Digitized by Google

H. P. 4664. c.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Genealogiſches Reichs- und Staats-Handbuch

auf das Jahr 1801.

Erſter Theil.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Mit Röm. Kaiſ. Majeſtät allergnädigſter Freiheit.

Frankfurt am Main,
bey Varrentrapp und Wenner
1801.

Digitized by Google

Uebersicht des Inhalts
vom 1ten Theil.

Erster Abschnitt.

Von den in selbstständigen Staaten erblich und souverain (monarchisch) regierenden Häusern.

1te Abth. Souveraine Regenten der einzelnen europäischen Staaten.

Anhang: Von einigen Häusern, deren Regierung in selbstständigen europ. Staaten ohnlängst aufgehört hat.

2te Abth. Von den vornehmsten Monarchen der aussereuropäischen Reiche.

Zweiter Abschnitt.

Von den geistlichen Fürsten, nemlich

1te Abth. Geistliche Churfürsten und Fürsten, welche Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage haben.

Anhang: Von Reichs-Prälaten (Aebten, Aebtissinnen) und Pröbsten, welche zwar den fürstl. Titel nicht führen, jedoch eine Curialstimme auf dem Reichstage haben.

2te Abth. Von den geistlichen Fürsten, welche keine Reichsstände sind, auch anderm Bischöfen, Prälaten, Aebten, und Aebtissinnen in Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Preußen und der Schweiz ohne Reichsstandschaft, auch zum Theil ohne fürstl. Titel.

Dritter Abschnitt.

Von den weltlichen Fürsten, und zwar

1te Abth. Weltliche Churfürsten und Fürsten mit Sitz und Stimme.

2te Abth. Weltliche Fürsten ohne Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage.

Vierter Abschnitt.

Von den Grafen, und zwar wieder

1te Abth. Grafen, welche an der deutschen Reichsstandschaft Antheil haben.

2te Abth. Grafen ohne Antheil an der Reichsstandschaft.

Digitized by Google

Vorbericht.

Die Stöhrungen des Kriegs, vorzüglich die mehrmalige Hemmung der Posten in der lezten Hälfte des verflossenen Jahres, so wie die Unzuverläßigkeit des Aufenthalts mehrerer hohen Herrschaften, waren unstreitig ungünstige Verhältnisse für die Berichtigung eines Buchs, dessen Vervollkomnung so sehr von einer weitläuftigen Correspondenz abhängig ist. Demohnerachtet sind auch diesmal unsere Bemühungen nicht vergeblich gewesen, vielmehr haben wir die angenehme Veranlassung, hier abermals die hochgeneigte Bereitwilligkeit der höchsten und hohen Behörden und Herrschaften, die unsern gehorsamsten Ansuchen mit Huld und Gnade entsprochen haben, öffentlich rühmen, und mit dem innigsten Danke verehren zu können. Eben diese Gefühle der wärmsten Erkenntlichkeit bezeugen wir denn auch allen, zum Theil uns unbekannt gebliebenen, Gönnern und Freunden, welche uns durch Einsendung vieler schäzbaren CorrecturBeiträge aufs uneigennüzigste zu unterstüzen die Güte hatten. Wir bitten Dieselben, auch künftig in der nemlichen Gewogenheit gegen uns zu beharren, und für die Beweise ihrer großmüthigen Gesinnungen stets unsers aufrichtigsten Dankes versichert zu seyn.

Den Schritt genauer abzumessen, welchen ein so inhaltreiches und gemeinnüziges Buch mit diesem 60sten Jahrgange vorwärts gethan habe, das müssen wir billig dem Scharfsinn des einsichtsvollen und aufmerksamen Prüfers überlassen. Doch wird es uns erlaubt seyn hier zu bemerken, daß fast keine Seite des Buchs ohne einige Berichtigung geblieben sey. Belege zu dieser Behauptung liefern z. B. die Artickel Oettingen-Wallerstein, Sachsen-CoburgSaalfeld, SalmSalm, Nesselrode, Pappenheim, ReußKöstritz, SchönburgPenigk, Truchseß (preuß. Linie), WalmodenGimborn, Ahlefeldt, Auersperg (ält. Krainer Linie), Breuner (Steyerl. Linie), Christallnig, Dönhoff, Grünne, Henkel, Münster, Pergen, Thun, Walderdorf, Wartensleben ꝛc. Bey den Artickeln Limburg, Schönborn, Trautmannsdorf ꝛc. ist zugleich der vorangehende genealog. Commentar berichtigt worden. — Die Stammtafel des Hauses Rohan, welche in den lezten Ausgaben ganz übergangen war, ist nun, da dieses Haus, durch Vermählung des Prinzen Julius mit der regier. Herzogin v. Sagan, mit Deutschland in nähere Verbin-

dung gebracht ist, mit Recht wieder aufgenommen worden. — Ganz neu sind die beiden gräfl. Häuser Alvensleben, dann die gräfl. Schulenburgischen Linien zu Altenhausen, Emden und Bodendorf, und 4 Zweige des gräfl. Hauses Zedtwitz, hinzugekommen. Alle diese Verbesserungen haben den Umfang dieses ersten Theils um 16 Seiten erweitert.

Mehrere CorrecturBeiträge erhielten wir etwas zu spät, da nemlich diejenigen Artikel, zu welchen sie gehören, schon abgedruckt waren. Man wird diese Beiträge in den Zusätzen angezeigt finden, und es wird den nützlichen Gebrauch des Buchs sehr vermehren, wenn solche zuvor insgesamt gehörigen Orts eingetragen werden.

Einen andern wesentlichen Nutzen gewährt es, in den Genealogien die eigentlichen Haupt- oder Unterscheidungsnamen der einzelnen Familienglieder sogleich auffinden zu können. Diese Namen sind daher, wenigstens bey den lebenden Gliedern eines jeden Hauses durch eine gesperrte Schrift kenntlich gemacht worden; doch ist es leicht möglich, daß wir hierin zuweilen geirrt haben. Wir bitten deshalb diejenigen hohen Herrschaften und Behörden, welche uns in dieser Hinsicht noch unbelehrt ließen, künftig diese Unterscheidungsnamen bey einem jeden Familienglied bemerklich zu machen.

In Betreff der übrigen etwa eingeschlichenen Irthümer müssen wir auch diesmal die Erklärung wiederholen, daß dergleichen Fehler blos zufällig, mithin keinesweges geflissentlichen Absichten beizumessen sind, und daß man uns jederzeit bereit finden werde, solche nach geschehener Anzeige in der nächstfolgenden Ausgabe abzuändern.

Frankfurt den 28ten Februar 1801.

Die Verleger.

Digitized by Google

Des

Heiligen Römiſchen Reichs

Genealogiſch- und Schematiſcher

Calender,

auf das Jahr nach Chriſti Geburt

1801,

welches ein gemeines Jahr von 365 Tägen iſt.

Mit Römiſch-Kaiſerl. Majeſtät allergnädigſter Freiheit.

Frankfurt am Main,

bei Varrentrapp und Wenner.

Chronologiſche Regierungsfolge der Römiſch-deutſchen Kaiſer

von Carl dem Großen an bis auf gegenwärtige Zeit.

9 Jahrh.	Zeitr. d. Carolinger.
800	Karl (der Große.)
14	Ludwig I. (der Fromme)
40	Lothar I.
55	Ludwig II. (d. Deutſche)
75	Karl II. (der Kahle)
78	Ludwig III. (d. Stammſ.)
80	Karl III. (der Dicke)
88	Arnolph
99	Ludwig IV. (das Kind)
10 Jahrh.	**Kaiſ. ſächſ. Stamms**
912	Konrad I. (Fränk. St.)
19	Heinrich I. (Vogelſtell.)
36	Otto I. (der Große)
73	Otto II.
83	Otto III.
11 Jahrh.	**Fränkiſche Kaiſer**
1002	Heinrich II. (d. Heilige)
24	Konrad II. (d. Saliſche)
39	Heinrich III. (Schwarze)
56	Heinrich IV.
12 Jahrh.	
1106	Heinrich V.
25	Lothar II. (der Sachſe)
	Kaiſ. ſchwäb. Stamms
37	Konrad III. (d. Schwabe)
52	Friedrich I. (d. Rothbart)
90	Heinrich VI.
98	Philipp
13 Jahrh.	
1208	Otto IV.
10	Friedrich II.
52	Konrad IV.
	Großes Interregnum, während deſſen jedoch Wilhelm der Bataver von 1254 bis 1256 – und Richard der Britte, von 1256 bis 1272. röm. Könige waren.
	Habsb. öſterr. Kaiſer.
1273	Rudolph I. (v. Habsb.)
92	Adolph (v. Naſſau)
98	Albrecht I. (v. Oſterreich)
14 Jahrh.	**Limburg = Luxemb. K.**
1308	Heinrich VII.
14	Ludwig V. (der Bayer
47	Karl IV.
78	Wenzel (v. Böhmen)
15 Jahrh.	
1400	Ruprecht (v. der Pfalz)
11	Sigismund
	Kaiſ. öſterr. Stamme.
38	Albrecht II.
40	Friedrich III.
93	Maximilian I.
16 Jahrh.	
1519	Karl V. (v. Spanien)
59	Ferdinand I.
64	Maximilian II.
76	Rudolph II.
17 Jahrh.	
1612	Matthias
19	Ferdinand II.
37	Ferdinand III.
58	Leopold I.
18 Jahrh.	
1705	Joſeph I.
11	Karl VI.
42	Karl VII. (v. Bayern)
45	Franz I. (v. Lothringen)
64	Joſeph II.
90	Leopold II.
92	FRANZ II.

Digitized by Google

PRIVILEGIUM.

Wir FRANZ der Zweite, von Gottes Gnaden erwählter römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien, Sclavonien, Galitzien, Lodomerien und Jerusalem, Erzherzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund und zu Lothringen, Großherzog zu Toscana, Großfürst zu Siebenbürgen, Herzog zu Mayland, Mantua, Parma ꝛc. gefürsteter Graf zu Habsburg, zu Flandern und zu Tyrol ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Bekennen öffentlich mit diesem Brief, und thun kund allermänniglich, was maßen Uns Johann Friedrich Varrentrapp und dessen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, Buchhändler in Unser und des Heil. Reichs Stadt Frankfurt, als Erben des von Unsers Herrn Oheims, weiland Kaiser Josephs des Zweiten Majestät und Liebden mit einem Kaiserlichen Druck-Privilegio über das genealogische Reichs- und Staats-Handbuch unterm achtzehnten April siebenzehnhundert zwey und achtzig begnadigten Franz Varrentrapp, unterthänigst zu vernehmen gegeben, daß sothanes Privilegium bereits erloschen seye, mit gehorsamster Bitte: daß wir solches für Sie unter nachstehenden Rubriken, worin im ersten Theile a die Stammtafeln der gekrönten und monarchischen Häupter großer Staaten, sowohl der europäischen als aussereuropäischen, b) die Personalanzeigen der gesamten geistlichen Fürsten, auch Bischöfen, Aebten, Aebtissinnen und Reichsprälaten, c) die Stammtafeln der weltlichen Churfürsten und Fürsten, mit und ohne Sitz und Stimme auf den deutschen Reichstagen, d) die Genealogien der Grafen sowohl mit als ohne Antheil an der Reichsstandschaft; sodann im zweiten Theil e) Verzeichnisse der wichtigsten zum Hof- Civil- und Militairetat gehörigen Personen wie auch der Ordensritter in den einzeln grössern Staaten von Europa; dann dergleichen Verzeichnisse vom deutschen Reich insbesondere, und zwar f) im Allgemeinen, unter den Artikeln Reichsversammlung, Reichshofrath und Reichshofcanzley, Reichskammergericht und dessen Canzley, Reichs- und Kreis-Generalität, Reichsritterschaft, g) die Glieder der Domcapitel und Staatsbeamtenverzeichnisse von den geistl. Chur- und Fürstenthümern, h) dergleichen Staatsbeamten-Verzeichnisse von den weltlichen Chur- und Fürstenthümern, endlich i) dergleichen von den kaiserl. freyen Reichsstädten, enthalten seyen, auf anderweite zehn Jahre von Verfließung der vorigen an zu rechnen, zu extendiren, gnädigst geruhen mögten. Wann Wir nun mildest angesehen, solch der Supplicanten demüthigste, ziemliche Bitte, auch die bey Fortsetzung dieses nüzlichen Handbuchs anzuwendende Kosten, Fleiß und Arbeit; so haben Wir, als derzeit regierender Römischer Kaiser, ihnen die Gnad gethan und Freyheit gegeben, thun solches auch hiemit wissentlich, in Kraft dieses Briefs, also und dergestalten, daß Eingangs genannte Johann Friedrich Varrentrapp und dessen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, ihre Erben und Nachkommen, obbesagtes neu-genealogisch-schematisches Reichs- und Staatshandbuch in octavo ferner in offenem Druck auflegen, ausgeben, hin und wieder ausgeben, feil haben, und verkaufen lassen mögen, auch ihnen solches niemand ohne ihren Consens, Wissen oder Willen, innerhalb denen anderweiten zehen Jahren, von Verfließung der vorigen an zu rechnen, im Heil. Römischen Reich, weder unter diesem noch anderm Titel, weder ganz noch extractweis, weder in gröfferm noch kleinerm Format nachdrucken und verkaufen solle. Und gebieten darauf allen und jeden Unsern und des Heil. Römischen Reichs Unterthanen und Getreuen, insonderheit aber allen Buchdruckern, Buchführern, Buchbindern und Buchhändlern bey Vermeidung einer

Poen von vier Mark löthigen Goldes, die ein jeder, so oft er freventlich hier wider thäte, Uns halb in Unsere Kaiserliche Kammer, und den andern halben Theil mehrbesagten Supplicanten, oder ihren Erben und Nachkommen unnachläßig wieder zu bezahlen, verfallen seyn solle, hiemit ernstlich, und wollen, daß ihr noch einiger aus euch selbst, oder jemand von euretwegen obangeregtes neu genealogisch-schematisches Reichs- und Staatshandbuch innerhalb denen anderweit bestimmten zehen Jahren, obverstandenermaßen nicht nachdrucket, distrahiret, feil habet, umtraget oder verkaufet, noch auch solches andern zu thun gestattet, in keinerley Weis noch Wege, alles bey Vermeidung Unserer Kaiserlichen Ungnad und obbestimmter Poen der vier Mark löthigen Goldes, auch Verlierung desselben euern Drucks, den vielgemeldte Supplicanten, ihre Erben und Nachkommen oder deren Befehlshabere, mit Hülf und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit, wo sie dergleichen bey euch, und einem jeden finden werden, alsogleich aus eigener Gewalt, ohne Verhinderung männiglichs, zu sich nehmen, und damit nach ihrem Gefallen handlen und thun mögen; Hingegen soll er, Varrentrapp und Wenner, schuldig und verbunden seyn, bey Verlust dieser Kaiserlichen Freyheit von diesem Reichs und Staatshandbuch, alljährlich, mit Anfang eines jeden Jahrs, die gewöhnlichen achtzehn Exemplarien zu unserm Kaiserlichen Reichshofrath zu liefern, und dieses Privilegium anderen zur Nachricht und Warnung, dem Buch vorandrukken zu lassen. Mit Urkund dieses Briefs, besiegelt mit Unserem Kaiserlichen aufgedruckten Sekret-Insiegel, der gegeben zu Wien den achten October, im Jahr siebenzehn hundert zwey und neunzig, Unserer Reiche, des Römischen, auch des Hungarisch- und Böhmischen im ersten.

FRANZ.

(L. S.)

Caes.

Vt. F. Fürst Colloredo-Mansfeld.

Ad Mandatum Sacr. Caes. Majestatis proprium.
Ign. v. Hofmann.

Die Verleger wollen sich hiemit gegen jede Anschuldigung verwahren, indem sie auf das feyerlichste erklären, daß wenn ja im Range oder auf andere Art in diesem Buche gefehlt worden wäre, solches nur durch Unwissenheit geschehen seyn könne, daß demselben folglich mit Vorsatz nichts Nachtheiliges einverleibt worden sey.

Digitized by Google

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter Januarius.	Neuer Januar.	Alter Dec. u. Jan.	Jüd. C. 5561. תבת Thebeth.
11	D.	1 Neujahr	1 Neujahr	20 Adelgund	16
12	F.	2 Macarius	2 Abel Seth	21 Thomas	17
13	S.	3 Enoch	3 Enoch	22 Beata	18 Sabb. 15
	1.	Ev. Math. 2.	Ev. Math. 2.	Ev. Math. 2.	
14	S.	4 S n. d. NJ.	4 S. n. d. NJ.	23 4 Advent	19
15	M.	5 Simeon	5 Telesphor	24 Adam Eva	20 Thekupha.
16	D.	6 Ersch. Chr.	6 h. 3 König	25 H. Christt.	21
17	M.	7 Raimund	7 Lucianus	26 Stephan	22
18	D.	8 Erhard	8 Erhardus	27 Joh. Ev.	23
19	F.	9 Martialis	9 Julianus	28 Unsch. Kind	24 Fast. Frth.
20	S.	10 Paul Eins.	10 Paul Eins.	29 Jonathan	25 Sabb. 16
	2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	
21	S.	11 1 Epiph.	11 1 Epiph	30 n. Christt.	26
22	M.	12 Reinhold	12 Satirus	31 Gottlob	27
23	D.	13 Hilarius	13 Hilarius	1 Jan. 1801.	28
24	M.	14 Felix	14 Felix	2 Abel, Seth	29
25	D.	15 Maurus	15 Maurus	3 Enoch	1 R. C. שבת
26	F.	16 Marcellus	16 Marcellus	4 Isabella	2 (Schebeth.
27	S.	17 Anton	17 Antonius	5 Simeon	3 Sabb. 17
	3.	Ev. Joh. 2.	Ev. Joh. 2.	Ev. Joh. 2.	
28	S.	18 2 Epiph.	18 2 Epiph.	6 Ersch. Chr.	4
29	M.	19 Sara	19 Canutus	7 Raymund	5
30	D.	20 Fab. Seb.	20 Fab. Seb.	8 Erhard	6
1	M.	21 Agnes	21 Agnes	9 Martialis	7
2	D.	22 Vincent.	22 Vincent.	10 Paul Ein.	8
3	F.	23 Emerent.	23 Mar. V.	11 Mathilda	9
4	S.	24 Timoth.	24 Timoth.	12 Reinhold	10 Sabb. 18
	4.	Ev. Math. 8	Ev Math. 8.	Ev. Math. 8.	
5	S.	25 3 Epiph.	25 3 Epiph.	13 1 Epiph.	11
6	M.	26 Policarp.	26 Policarp.	14 Felix	12
7	D.	27 Joh. Chris.	27 Joh. Chris.	15 Maurus	13
8	M.	28 Carolus	28 Carol. M.	16 Marcellus	14
9	D.	29 Valerius	29 Valerian	17 Anton	15 Freudentag
10	F.	30 Adelgund	30 Adelgund	18 Prisca	16
11	S.	31 Virgilius	31 Virgilius	19 Sara	17 Sabb. 19

Neue Gemeinde Nivose. Schneemonat. Pluviose. Regenmonat.

☾ d. 8. Jan. Vorm. 1 U. 47 M.
● d. 14. Jan. Abends 5 U. 8 M.
☽ d. 21. Jan. Abends 6 U. 5 M.
☉ d. 29. Jan. Nachm. 10 U. 57 M.

Sonnen-Aufgang.
den 1. Jan um 8 U. 3 Min.
den 10. dito um 7 U. 56 Min.
den 20. Jan. um 7 U. 44 Min.
den 31. dito um 7 U. 27 Min.

Sonnen-Untergang.
den 1. Jan. um 3 U. 57 Min.
den 10. dito um 4 U. 4 Min.
den 20. dito um 4 U. 16 Min.
den 31. dito um 4 U. 33 Min.

*) Die Ziffern in der vordersten Linie zeigen die Täge des neuen französischen Calenders an, und sind, zur leichtern Vergleichung und Erklärung, unmittelbar neben den gewöhnlichen Calender gesezt

Kr. Rep.	W T.	Verbesserter Februarius.	Neuer Hornung.	Alter Jan. u. Febr.	Jüd. C. 5561. שבת Schebeth
	5.	Ev Mat. 20.	Ev. Mat. 20.	Ev. Mat. 20.	
12	S.	1 Septuag.	1 Septuag.	20 Septuag.	18
13	M.	2 Mar Rein.	2 Lichtmeß	21 Agnes	19
14	D.	3 Blasius	3 Blasius	22 Vincent	20
15	M.	4 Veronica	4 Veronica	23 Emerent	21
16	D.	5 Agatha	5 Agatha	24 Timoth.	22
17	F.	6 Dorothea	6 Dorothea	25 Paul Bek.	23
18	S.	7 Richard	7 Romuald	26 Policarp.	24 Sabb. 20
	6.	Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.	
19	S.	8 Serages.	8 Serages.	27 Serages.	25
20	M.	9 Apolonia	9 Apolonia	28 Carolus	26
21	D.	10 Scholast	10 Scholast	29 Valerius	27
22	M.	11 Euphros.	11 Euphros.	30 Adelgund	28
23	D.	12 Eulalia	12 Eulalia	31 Virgil.	29
24	F.	13 Jordan	13 Jordan	1 Februar	30 R. C. I.
25	S.	14 Valentin	14 Valentin	2 Mar. Rein.	1 II. אדר Adar (Sabbath 21
	7.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	
26	S.	15 Estomihi	15 Estomihi	3 Estomihi	2
27	M.	16 Juliana	16 Juliana	4 Veronica	3
28	D.	17 Fastnacht	17 Fastnacht	5 Fastnacht	4
29	M.	18 Aschern	18 Aschern.	6 Aschern.	5
30	D.	19 Susanne	19 Susanna	7 Richard	6
1	F.	20 Eucharius	20 Eleuther	8 Salomon	7
2	S.	21 Eleonora	21 Eleonora	9 Apolonia	8 Sabb. 22
	8.	Ev. Matt. 4.	Ev. Matt. 4.	Ev. Matt. 4.	
3	S.	22 Invocav.	22 Invocav.	10 Invocav.	9
4	M.	23 Reinhard	23 Milburga	11 Euphros.	10
5	D.	24 Mathias	24 Mathias	12 Eulalia	11
6	M.	25 Quatemb	25 Quatemb	13 Quatemb	12
7	D.	26 Nestorius	26 Nestorius	14 Valentin	13 Fast. Esth.
8	F.	27 Leander	27 Justus	15 Faustinus	14 Purim.
9	S.	28 Romanus	28 Romanus	16 Juliana	15 Sabb. 23 (Susan Purim.

9e année Pluviose. Regenmonat. | Ventose. Windmonat.

☾ den 6. Febr. Abds. 0 U. 37 M.
● den 13. Febr. Morg. 4 U. 6 M.
☽ den 20. Febr. Abds. 1 U. 38 M.
⊙ den 28. Febr. Abds. 3 U. 49 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Febr. um 7 U. 26 Min.
den 10. dito um 7 U. 12 Min.
den 20. Febr. um 6 U. 53 Min.
den 28. dito um 6 U. 38 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Febr. um 4 U. 34 Min.
den 10. dito um 4 U. 48 Min.
den 20. dito um 5 U. 7 Min.
den 28. dito um 5 U. 22 Min.

worden. Es ist zu bemerken, daß das Jahr nach der französischen Zeitrechnung am 23. September anfängt, und gegenwärtig das 9te der Republick ist; daß die Decaden, oder Sonntäge desselben immer auf den 10. 20. und 30. jeden Monats fallen, und daß die fünf lezten Täge im Jahr Festtäge sind. —

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter Martius.	Neuer März.	Alter Febr. u. März	Jüd. C. 5561. אדר Adar.
	9.	Ev. Mat. 15.	Ev. Mat. 15.	Ev. Mat. 17.	
9e année Ventose. Windmonat. 10	S.	1 Reminisc.	1 Reminisc.	17 Reminisc.	16
11	M.	2 Simplicius	2 Simplicius	18 Concordia	17
12	D.	3 Kunigunda	3 Kunigunda	19 Susanna	18
13	M.	4 Adrian	4 Casimir	20 Eucharius	19 Fast. Frth.
14	D.	5 Friedrich	5 Fridericus	21 Eleonore	20 Purim Frth
15	F.	6 Fridolinus	6 Fridolinus	22 Pet. Stf.	21
16	S.	7 Felicitas	7 T. v. A.	23 Reinhard	22 Sabb. 24
	10.	Ev. Luc. 11.	Ev. Luc. 11.	Ev. Luc. 11.	
17	S.	8 Okuli	8 Okuli	24 Okuli	23
18	M.	9 40 Ritter	9 Amantius	25 Marc. Ev.	24
19	D.	10 Alexander	10 Alexander	26 Emanuel	25
20	M.	11 Rosina	11 Mitfasten	27 Leander	26
21	D.	12 Gregorius	12 Gregorius	28 Roman.	27
22	F.	13 Ernestus	13 Nicephor.	1 Alter März	28
23	S.	14 Zacharias	14 Mathil.	2 Simplicius	29 Sabb. 25
	11.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 6.	
24	S.	15 Lätare	15 Lätare	3 Lätare	1 R. C. ניסן
25	M.	16 Marc. Ev.	16 Fructuosa	4 Ambros.	2 (Nisan.
26	D.	17 Gertraut	17 Gertraud	5 Friedrich	3
27	M.	18 Anselmus	18 Patricius	6 Fridolinus	4
28	D.	19 Joseph	19 Joseph	7 Felicitas	5
29	F.	20 Hubertus	20 Joachim	8 Philemon	6
30	S.	21 Benedikt	21 Benedikt	9 40 Ritter	7 Sabb. 26
	12.	Ev. Joh. 8	Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.	
1 Germinal. Reimmonat.	S.	22 Judika	22 Judika	10 Judika	8
2	M.	23 Georgius	23 Georgius	11 Julius	9
3	D.	24 Gabriel	24 Gabriel	12 Gregorius	10
4	M.	25 Mar. Ver.	25 Mar. Ver.	13 Ernestus	11
5	D.	26 Emanuel	26 Emanuel	14 Zacharias	12
6	F.	27 Rupertus	27 Rupertus	15 Christoph	13 (Pesach.
7	S.	28 Malchus	28 Guntram	16 Henrietta	14 S. 27 Eref.
	13.	Ev. Matt. 1.	Ev. Matt. 1.	Ev. Mat. 21.	
8	S.	29 Palmf.	29 Palmf.	17 Palmf.	15 Pascha I.
9	M.	30 Guido	30 Quirinus	18 Anselmus	16 II.
10	D.	31 Romanus	31 Romanus	19 Josephus	17 III.

☾ den 7. März Ab. 8 U. 46 M.
● den 14. März Morg. 6 U. 3 M.
☽ den 22. März Morg. 9 U. 56 M.
⊙ den 30. März Morg. 6 U. 3 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. März um 6 U. 37 Min.
den 10. dito um 6 U. 21 Min.
den 20. März um 6 U. 0 Min.
den 31. dito um 5 U. 39 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. März um 5 U. 23 Min.
den 10. dito um 5 U. 39 Min.
den 20. dito um 6 U. 0 Min.
den 31. dito um 6 U. 21 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter April.	Neuer April.	Alter März u. Apr.	Jüd. C. 5561. ניסן Nisan.
11	M.	1 Theodor	1 Hugo	20 Hubertus	18 Pascha IV.
12	D.	2 Gründon.	2 Gründon.	21 Gründon	19 V.
13	F.	3 Charfreyt.	3 Charfreyt	22 Charfrey.	20 VI.
14	S.	4 Ambrosius	4 Ambrosius	23 Eberhard	21 S. 28 VII.
	14.	Ev. Marc 16	Ev. Marc. 16	Ev. Marc. 16	
15	S.	5 Osterfest	5 Osterfest	24 Osterfest	22 Osterf. Ende
16	M.	6 Osterm	6 Osterm.	25 Osterm.	23
17	D.	7 Osterdien.	7 Osterdien.	26 Osterd.	24 Thekupha
18	M.	8 Apolonius	8 Amantius	27 Rupert	25
19	D.	9 Bogislaus	9 Demetrius	28 Malchus	26
20	F.	10 Daniel	10 Ezechiel	29 Eustach.	27
21	S.	11 Julius	11 Leo P.	30 Guido	28 Sabb. 29
	15.	Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.	
22	S.	12 Quasim.	12 Quasim	31 Quasim.	29
23	M.	13 Patricius	13 Hermen.	1 Alter April	30 R. C. I.
24	D.	14 Tiburtius	14 Tiburtius	2 Theodosia	1 II. אייר Ijar
25	M.	15 Olimpius	15 Anastasia	3 Rosimund	2
26	D.	16 Aaron	16 Fructuosa	4 Ambros.	3
27	F.	17 Rudolph	17 Rudolph	5 Maximus	4
28	S.	18 Valerian	18 Eduard	6 Irenäus	5 Sabb. 30
	16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 10.	
29	S.	19 Miseric.	19 Miseric.	7 Miseric.	6
30	M.	20 Sulpitius	20 Sulpitius	8 Apolonius	7
1	D.	21 Adolarius	21 Adolarius	9 Bogislaus	8
2	M.	22 Sother	22 Sother	10 Daniel	9
3	D.	23 Georgius	23 Georgius	11 Julius	10 Fast.
4	F.	24 Albertus	24 Adelbert	12 Eustorg.	11
5	S.	25 Marc. E.	25 Marc. E.	13 Patricius	12 Sabb. 31
	17.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
6	S.	26 Jubilate	26 Jubilate	14 Jubilate	13
7	M.	27 Anastasius	27 Anastasius	15 Olimpius	14 Fast.
8	D.	28 Vitalis	28 Vitalis	16 Aaron	15
9	M.	29 Sibilla	29 Sibilla	17 Rudolph	16
10	D.	30 Eutropius	30 Cath. S.	18 Valerian	17

9e année Germinal. Reimmonat. | Floréal. Blütenmonat.

☾ den 6. Apr. Ab. 3 U. 10 M.
● den 13. dito Morg. 5 U. 3 M.
☽ den 21. dito Abends 5 Uhr 11 Min.
⊙ den 28. dito Abends 5 Uhr 14 Min.

Sonnen-Aufgang.

den 1. April um 5 U. 37 Min.
den 10. dito um 5 U. 22 Min.
den 20. April um 5 U. 3 Min.
den 30. dito um 6 Uhr 45 Min.

Sonnen Untergang.

den 1. April um 6 U. 23 Min.
den 10. dito um 6 U. 38 Min.
den 20. dito um 6 U. 57 Min.
den 30. dito um 7 U. 15 Min.

Den 6. April Frankfurter Meß Anfang.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter May.	Neuer May.	Alter Apr. u. May.	Jüd. C. 5561. אייר Ijar.
11	F.	1 Walpurgis	1 Phil. Jac.	19 Hermog	18 Log. beom
12	S.	2 Siegmund	2 Athanasius	20 Sulpitius	19 Sabb. 32
	18.	Ev Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
13	S.	3 Cantate	3 Cantate	21 Cantate	20
14	M.	4 Florianus	4 Monica	22 Sother	21
15	D.	5 Gotthard	5 Gotthard	23 Georgius	22
16	M.	6 Dietrich	6 Joh. v. Pf.	24 Albertus	23
17	D.	7 Gottfried	7 Gottfried	25 Marc. Ev.	24
18	F.	8 Stanislaus	8 Mich. Ersch.	26 Clerus	25
19	S.	9 Hiob	9 Greg. Naz.	27 Anastasius	26 Sabb. 33
	19.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
20	S.	10 Rogate	10 Rogate	28 Rogate	27
21	M.	11 Mamert	11 Beatrix	29 Sibilla	28
22	D.	12 Pancrat.	12 Pancrat.	30 Eutropius	29
23	M.	13 Servat.	13 Servat.	1 Alter May	1 R. C. סיון
24	D.	14 Himf. Ch.	14 Himf. Ch.	2 Himf. Ch	2 (Sivan
25	F.	15 Sophia	15 Sophia	3 † Erfindung	3
26	S.	16 Peregrin	16 Joh. Nep.	4 Florianus	4 Sabb. 34
	20.	Ev. Joh. 15.	Ev. Joh. 15.	Ev. Joh. 15.	
27	S.	17 Exaudi	17 Exaudi	5 Exaudi	5 Eref. Scheb.
28	M.	18 Liborius	18 Felix v. C.	6 Dietrich	6 Pfingst. I.
29	D.	19 Potentian	19 Pet. Coll.	7 Gottfried	7 H.
30	M.	20 Athanas.	20 Bernhard	8 Stanisl.	8
1	D.	21 Prudens	21 Constant.	9 Hiob	9
2	F.	22 Helena	22 Juliana	10 Gordian	10
3	S.	23 Desider.	23 Isidorus	11 Mamert.	11 Sabb. 35
	21.	Ev. Joh. 14.	Ev Joh. 14.	Ev Joh. 14.	
4	S.	24 H. Pfingst.	24 H. Pfingst.	12 H. Pfingst.	12
5	M.	25 Pfingstm.	25 Pfingstm.	13 Pfingstm.	13
6	D.	26 Beda	26 Phil. Ner.	14 Christian	14
7	M.	27 Lucianus	27 Quatemb	15 Quatemb	15
8	D.	28 Wilhelm	28 Germann	16 Peregrin.	16
9	F.	29 Christiana	29 Wilhelm	17 Eibertus	17
10	S.	30 Wigand	30 Felix	18 Liborius	18 Sabb. 36
	22.	Ev. Joh. 3.	Ev. Joh. 3	Ev. Mat 28.	
11	S.	31 Trinit.	31 1 Petron.	19 Trinit.	19

9e année Floréal. Blütenmonat. | Prairial. Wiesenmonat.

☾ den 5. May Morg. 9 U. 6 M.
● den 12. dito Ab. 6 U. 53 M.
☽ den 20. dito Ab. 10 U. 17 M.
○ den 28. dito Morg. 1 U. 46 M.

Sonnen-Aufgang.

den 4. May um 4 U. 40 Min.
den 11. dito um 4 U. 29 Min.
den 18. May um 4 U. 19 Min.
den 25. dito um 4 U. 11 Min.

Sonnen-Untergang.

den 4. May um 7 U. 20 Min.
den 11. dito um 7 U. 31 Min.
den 18. dito um 7 U. 41 Min.
den 25. dito um 7 U. 49 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter Junius.	Neuer Junius.	Alter May u. Jun.	Jüd. C. 5561. סיון Sivan.
12	M.	1 Nicomedes	1 Pamphil.	20 Athanas.	20
13	D.	2 Marquard	2 Erasmus	21 Potentian	21
14	M.	3 Erasmus	3 Clotildis	22 Helena	22
15	D.	4 Carpasius	4 Fronleich	23 Desider.	23
16	F.	5 Bonifacius	5 Bonifac.	24 Ester	24
17	S.	6 Benignus	6 Benignus	25 Urbanus	25 Sabb. 37
	23.	Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 14.	
18	S.	7 1 Trinit.	7 2 Robertus	26 1 Trinit.	26
19	M.	8 Medardus	8 Medardus	27 Lucianus	27
20	D.	9 Primus	9 Primus	28 Wilhelm	28
21	M.	10 Onoph.	10 Marg. K.	29 Christiana	29
22	D.	11 Barnabas	11 Barnabas	30 Wigand	30 R. C. I.
23	F.	12 Basilides	12 Basilides	31 Petronella	1 II. תמוז Tam
24	S.	13 Tobias	13 Ant. v. P.	1 Alt. Jun.	2 Sabb. 38.
	24.	Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 15.	
25	S.	14 2 Trinit.	14 3 Basilius	2 2 Trinit.	3
26	M.	15 Vitus	15 Vitus	3 Erasmus	4
27	D.	16 Justina	16 Justina	4 Carpasius	5
28	M.	17 Volkm.	17 Adolph.	5 Bonifacius	6
29	D.	18 Arnolph.	18 Arnolph.	6 Benign.	7
30	F.	19 Gervasius	19 Gervasius	7 Lucretia	8
1	S.	20 Silverius	20 Silverius	8 Medardus	9 Sabb. 39
	25.	Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 5.	Ev. Luc. 5.	
2	S.	21 3 Trinit.	21 4 Aloysius	9 3 Trinit.	10 halb Fast.
3	M.	22 Achatius	22 Paulinus	10 Onophr.	11
4	D.	23 Basilius	23 Edeltrud	11 Barnabas	12
5	M.	24 Joh. Täuf	24 Joh. Täuf	12 Basilides	13
6	D.	25 Elogius	25 Adalbert	13 Tobias	14
7	F.	26 Jeremias	26 Joh. u. P.	14 Elisäus	15
8	S.	27 Philippin	27 Ladislaus	15 Vitus	16 Sabb. 40
	26.	Ev. Luc. 6	Ev. Matt. 5.	Ev. Matt. 5.	
9	S.	28 4 Trinit.	28 5 Leo P.	16 4 Trinit.	17 Fast.
10	M.	29 Pet. Paul	29 Pet Paul	17 Volkmar	18
11	D.	30 Paul G.	30 Paul G.	18 Arnolph.	19

9e année *Prairial.* Wiesenmonat.

Messidor. Erntemonat.

☾ den 3. Junius Abends 3 U. 52 Min.

● den 11. dito Morgens 9 U. 15 Min.

☽ den 19. dito Abends 0 Uhr 37 Min.

☉ den 26. dito Morg. 8 U. 37 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Junius um 4 U. 4 Min.
den 8. Junius um 3 U. 58 Min.
den 15. dito um 3 U. 56 Min.
den 29. dito um 3 U. 57 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Junius um 7 U. 56 Min.
den 8. dito um 8 U. 2 Min.
den 15. dito um 8 U. 4 Min.
den 29. dito um 8 U. 3 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter Julius.	Neuer Julius.	Alter Jun. u. Juli.	Jüd. C. 5561. חסנ Tamuds.
12	M.	1 Theobald	1 Theobald	19 Gervasius	20
13	D.	2 Mar Heim.	2 Mar. Heim.	20 Silverius	21
14	F.	3 Cornelius	3 Eulogius	21 Albanus	22
15	S.	4 Ulricus	4 Uldaricus	22 Achatius	23 Sabb. 41
	27.	Ev. Luc. 5.	Ev Marc. 8	Ev. Marc. 8.	
16	S.	5 5 Charlot.	5 6 Demetr.	23 5 Trinit.	24
17	M.	6 Esaias	6 Esaias	24 Joh Täuf	25
18	D.	7 Willibald	7 Willibald	25 Elogius	26 Tekupha.
19	M.	8 Kilian	8 Kilianus	26 Jeremias	27
20	D.	9 Cyrillus	9 Cyrillus	27 Philipine	28
21	F.	10 Jacobina	10 7 Brüder	28 Leo Josua	29 אר R. C.
22	S.	11 Pius	11 Pius P.	29 Martha	1 S. 42 (Abh.
	28.	Ev. Matt. 5.	Ev. Matt. 7.	Ev. Matt. 7.	
23	S.	12 6 Heinrich	12 7 Joh. Q.	30 6 Trinit.	2
24	M.	13 Margar.	13 Anaclet.	1 Alt. Julius	3
25	D.	14 Bonavent.	14 Bonavent.	2 Mar. Heim.	4
26	M.	15 Apost. Th.	15 Apost. Th.	3 Cornelius	5
27	D.	16 Ruth	16 Faustus	4 Ulricus	6
28	F.	17 Alexius	17 Alexius	5 Demetrius	7
29	S.	18 Maternus	18 Ruffina	6 Esaias	8 Sabb. 43
	29.	Ev. Marc. 8.	Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 16.	(Zerst. Jer.
30	S.	19 7 Ruffina	19 8 Arsenius	7 7 Trinit.	9 Tische bof.
1	M.	20 Elias	20 Marg.	8 Kilian	10
2	D.	21 Praxedes	21 Daniel	9 Cyrillus	11
3	M.	22 M. Magd.	22 M Magd.	10 Jacobina	12
4	D.	23 Apolinar.	23 Liborius	11 Pius	13
5	F.	24 Christina	24 Christina	12 Henricus	14 (Freudent.
6	S.	25 Jacobus	25 Jacobus	13 Margar.	15 Sabb. 44
	30.	Ev. Matt. 7.	Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 16.	
7	S.	26 8 Anna	26 9 M. M.	14 8 Bonav.	16
8	M.	27 Martha	27 Pantal.	15 Ap. Th.	17
9	D.	28 Pantal.	28 Nazar.	16 Ruth	18
10	M.	29 Beatrix	29 Martha	17 Alexius	19
11	D.	30 Abdon	30 Abdon	18 Maternus	20
12	F.	31 Trasibul	31 Ign. Loj.	19 Ruffina	21

Messidor. Erntemonat.

Thermidor. Hitzemonat.

☾ den 3. Jul. Morg. 0 U. 34 M.
● den 11. dito Morgens 0 Uhr 4 Min.
☽ den 18. dito Abends 11 Uhr 42 Min.
○ den 25. dito Abends 3 Uhr 7 Min.

Sonnen-Aufgang.

den 6. Jul. um 3 U. 59 Min.
den 13. Jul. um 4 U. 5 Min.
den 20. dito um 4 U. 12 Min.
den 27. dito um 4 U. 21 Min.

Sonnen-Untergang.

den 6. Jul. um 8 U. 1 Min.
den 13. dito um 7 U. 55 Min.
den 20. dito um 7 U. 48 Min.
den 27. dito um 7 U. 39 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter Augustus.	Neuer Erntemon.	Alter Jul. u. Aug.	Jüd. C. 5561. אב Abh.
13	S.	1 Pet. Kettenf.	1 Pet. Kettenf.	20 Elias	22 Sabb. 45
	31.	Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	
14	S.	2 9 Trinit.	2 10 Portiun.	21 9 Trinit.	23
15	M.	3 Augustus	3 Steph. E.	22 Mar. M.	24
16	D.	4 Dominic.	4 Dominic.	23 Apollinar.	25
17	M.	5 Oswald	5 Mar. S.	24 Christina	26
18	D.	6 Verk. Christi	6 Verk. Christi	25 Jacobus	27
19	F.	7 Donatus	7 Afra Mat.	26 Anna	28
20	S.	8 Cyriacus	8 Cyriacus	27 Martha	29 Sabb. 46
	32.	Ev. Luc. 19.	Ev. Marc. 7.	Ev. Marc. 7.	
21	S.	9 10 Trinit.	9 11 Cajeta.	28 10 Trinit.	30 R.C.I. (Elul
22	M.	10 Laurent.	10 Laurent.	29 Beatrix	1 R.C.II. אלול
23	D.	11 Herm.	11 Susanna	30 Abdon	2
24	M.	12 Clara	12 Clara	31 Thrasib.	3
25	D.	13 Hipolitus	13 Hipolitus	1 Alt. August	4
26	F.	14 Eusebius	14 Eusebius	2 Gustav	5
27	S.	15 M. Him.	15 Mar. Him.	3 Augustus	6 Sabb. 47
	33.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 10.	Ev. Luc. 10.	
28	S.	16 11 Trinit.	16 12 Rochus	4 11 Trinit.	7
29	M.	17 Verena	17 Liberat.	5 Oswald	8
30	D.	18 Agapit.	18 Agapit.	6 Verk. Chr.	9
1	M.	19 Sebald	19 Sebald	7 Donat.	10
2	D.	20 Bernhard	20 Bernhard	8 Cyriac.	11
3	F.	21 Hartwig	21 Joachim	9 Ericus	12
4	S.	22 Symphor.	22 Symphor.	10 Laurent.	13 Sabb. 48
	34.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 17.	
5	S.	23 12 Trinit.	23 13 Phil. B.	11 12 Trinit.	14
6	M.	24 Barthol.	24 Barthol.	12 Clara	15
7	D.	25 Ludwig	25 Ludwig	13 Hipolit.	16
8	M.	26 Samuel	26 Sever.	14 Eusebius	17
9	D.	27 Gebhard	27 Gebhard	15 Mar. Him.	18
10	F.	28 Augustin.	28 Augustin.	16 Isaac	19
11	S.	29 Joh. Ent.	29 Joh. Ent.	17 Verena	20 Sabb. 49
	35.	Ev. Luc. 10.	Ev. Matt. 6.	Ev. Matt. 6.	
12	S.	30 13 Trinit.	30 14 Ros. v. L.	18 13 Trinit.	21
13	M.	31 Paulinus	31 Raymund	19 Sebald	22

☾ den 1. Aug. Morg. 0 U. 4 M.
● den 9. dito Morg. 3 U. 14 M.
☽ den 17. dito Morg. 8 U. 38 M.
⊙ den 23. dito Ab. 10 U. 38 M.
☾ den 31. dito Morgens 2 Uhr 46 Min.

Sonnen-Aufgang.

den 1. August um 4 U. 28 Min.
den 10. August um 4 U. 41 Min.
den 20. dito um 4 U. 58 Min.
den 31. dito um 5 U. 17 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. August um 7 U. 32 Min.
den 10. dito um 7 U. 19 Min.
den 20. dito um 7 U. 2 Min.
den 31. dito um 6 U. 43 Min.

Le mois Thermidor. Sigemonat. | Fructidor. Obstmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter September.	Neuer Herbstmon.	Alter Aug. u. Sep.	Jüd. C. 5562. אלול Elul.
14	D.	1 Egidius	1 Egidius	20 Bernhard	23
15	M.	2 Absalon	2 Stephan C.	21 Hartwig	24
16	D.	3 Mansuetus	3 Mansuetus	22 Symphor	25
17	F.	4 Moses	4 Rosalia	23 Zachäus	26
18	S.	5 Hercules	5 Victorinus	24 Barthol.	27 Sabb. 50
		36. Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 7.	
19	S.	6 14 Magn.	6 15 Zachar.	25 14 Trinit.	28
20	M.	7 Regina	7 Regina	26 Samuel	29 Erefr. hasch
21	D.	8 Mar. Geb.	8 Mar. Geb.	27 Gebhard	1 R. C. Tisri
22	M.	9 Gorgon.	9 Gorgon.	28 Augustin.	2 (Njahr 5562
23	D.	10 Jodocus	10 Nic. v. T.	29 Joh. E.	3 Fast. Ged.
24	F.	11 Protus	11 Protus	30 Rebecca	4
25	S.	12 Syrus	12 Syrus	31 Paulin	5 Sabb. 1
		37. Ev. Matt. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 14.	
26	S.	13 15 Amat.	13 16 Mater.	1 Alt. Sept.	6
27	M.	14 + Erhöh.	14 + Erhöh.	2 Absalon	7
28	D.	15 Nicodem.	15 Nicodem.	3 Mansuetus	8
29	M.	16 Euphemia	16 Quatemb	4 Moses	9
30	D.	17 Lambert.	17 Lambert.	5 Hercules	10 JomKippur
1	F.	18 Titus	18 Titus	6 Magnus	11
2	S.	19 Micleta	19 Micleta	7 Regina	12 Sabb. 2
		38. Ev. Luc. 7.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 22.	
3	S.	20 16 Fausta	20 17 Eustach.	8 16 Trinit.	13
4	M.	21 Mathäus	21 Matthey	9 Gorgonius	14 Eref. Succ.
5	D.	22 Mauritius	22 Mauritius	10 Jodocus	15 Laubhf. I.
1	M.	23 Tecla	23 Tecla	11 Protus	16 — II.
2	D.	24 Joh. Emp.	24 Joh. Emp.	12 Syrus	17 — III.
3	F.	25 Cleophas	25 Cleophas	13 Amatus	18 — IV.
4	S.	26 Cyprian.	26 Cyprian	14 + Erhöh.	19 S. 3 V.
		39. Ev. Luc. 14.	Ev. Matt. 9.	Ev. Matt. 9.	
5	S.	27 17 C. D.	27 18 C. D.	15 17 Trinit.	20 Laubhf. VI.
6	M.	28 Wencesl.	28 Wencesl.	16 Euphem.	21 Palmfest
7	D.	29 Michaeli	29 Michaeli	17 Lampertus	22 Lbhf. Ende
8	M.	30 Hieronim.	30 Hieronim.	18 Quatemb	23 Gesetzf.

9e année Fructidor. Obstmonat. | Fête de la Vend. Weinm. | 10e an.

● den 8. Sept. Morg. 6 U. 22 M.
) den 15. dito Abends 3 U. 32 M.
○ den 22. dito Morg. 8 U. 8 M.
(den 29. dito Abends 8 U. 33 M.

Den 7. September Frankfurter Meß Anfang.

Sonnen-Aufgang.

den 7. Sept. um 5 U. 30 Min.
den 14. Sept. 5 U. 44 Min.
den 21. dito 6 U. 0 Min.
den 28. dito 6 U. 10 Min.

Sonnen-Untergang.

den 7. Sept. um 6 U. 30 Min.
den 14. dito um 6 U. 44 Min.
den 21. dito um 6 U. 0 Min.
den 28. dito um 6 U. 50 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter October.	Neuer Weinmon.	Alter Sept. u. Oct.	Jüd. C. 5562. תשרי Tisri.
9	D.	1 Remigius	1 Remigius	19 Ferdinand	24
10	F.	2 Leodegarius	2 Leodegarius	20 Fauſta	25
11	S.	3 Jairus	3 Candidus	21 Matthä.	26 Sabb. 4
	40.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 22.	Ev. Ma . 22.	
12	S.	4 18 Franciſ.	4 19 Franciſ.	22 18 Trinit.	27 Tekupha
13	M.	5 Placidus	5 Placidus	23 Tecla	28
14	D.	6 Fridolinus	6 Bruno	24 Joh. Emp.	29
15	M.	7 Amalia	7 Marcus P.	25 Cleophas	30 R. C. I.
16	D.	8 Pelagius	8 Brigitta	26 Cyprian	1 — II. חשון
17	F.	9 Dioniſius	9 Dioniſius	27 Cosm. D.	2 (Chesvan
18	S.	10 Gideon	10 Theophil.	28 Wenceſl.	3 Sabb. 5
	41.	Ev. Matt. 9.	Ev. Joh. 4.	Ev. Joh. 4.	
19	S.	11 19 Burkh.	11 20 Emil	29 19 Trinit.	4
20	M.	12 Maxim.	12 Maxim.	30 Hieronim.	5
21	D.	13 Colom.	13 Colom.	1 Alt. Oct.	6
22	M.	14 Calixt.	14 Calixtus	2 Leodegar	7
23	D.	15 Hedwig	15 Thereſia	3 Jairus	8
24	F.	16 Gallus	16 Gallus	4 Franciscus	9
25	S.	17 Florentin.	17 Hedwig	5 Placidus	10 Sabb. 6
	42.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 18.	Ev. Mat. 18.	
26	S.	18 20 Luc. E.	18 21 Luc. E.	6 20 Trinit.	11
27	M.	19 Ferdinand	19 Ferdinand	7 Amalia	12
28	D.	20 Wendelin	20 Wendelin	8 Pelagius	13
29	M.	21 Urſula	21 Urſula	9 Dioniſius	14
30	D.	22 Cordula	22 Cordula	10 Gideon	15
1	F.	23 Severin	23 Severin	11 Burkhard	16
2	S.	24 Salome	24 Raphael	12 Maximil.	17 Sabb. 7
	43.	Ev. Joh. 4.	Ev Mat. 22.	Ev. Mat. 22.	
3	S.	25 21 Wilh.	25 22 Criſp.	13 21 Trinit.	18
4	M.	26 Amandus	26 Evariſius	14 Calixtus	19
5	D.	27 Sabina	27 Sabina	15 Thereſ.	20
6	M.	28 Sim. Jud.	28 Sim. Jud.	16 Gallus	21
7	D.	29 Narciſſus	29 Narciſſus	17 Florent.	22
8	F.	30 Hartm.	30 Hartm.	18 Lucas Ev.	23
9	S.	31 Wolfgang	31 Wolfgang	19 Ferdinand	24 Sabb. 8

10e année Vendémiaire. Weinmonat. | Brumaire. Nebelm.

● den 8. Oct. Ab. 8 U. 51 M. — den 19. Oct. um 6 U. 49 Min.
☽ den 14. dito Ab. 9 U. 57 M. — den 26. dito um 7 U. 3 Min.
☉ den 21. dito Ab. 8 U. 9 M.
☾ den 28. dito Ab. 4 U. 38 M.

Sonnen-Aufgang.

den 5. Oct. um 6 U. 24 Min.
den 12 dito um 6 U. 37 Min.

Sonnen-Untergang.

den 5. Oct. um 5 U. 36 Min.
den 12. dito um 5 U. 23 Min.
den 19. dito um 5 U. 11 Min.
den 26. dito um 4 U. 57 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter November.	Neuer Wintermon	Alter Oct. u. Nov.	Jüd. C. 5562. חשון Chesvan
	44.	Ev. Mat. 18.	Ev. Matt. 9	Ev. Matt. 9.	
10	S.	1 22 Aller H.	1 23 Aller H.	20 22 Trinit.	25
11	M.	2 Allerſeel.	2 Allerſeel.	21 Urſula	26
12	D.	3 Gottlieb	3 Hubertus	22 Cordula	27
13	M.	4 Emericus	4 Carl B.	23 Severin	28
14	D.	5 Blandina	5 Zacharias	24 Salome	29
15	F.	6 Leonhard	6 Leonhard	25 Criſpin	1 R. C Chislev
16	S.	7 Erdmann	7 Engelbert.	26 Amandus	2 Sabb. 9
	45.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat 13.	Ev Mat. 13.	
17	S.	8 23 4 Gekr.	8 24 Gottfried	27 23 Trinit.	3
18	M.	9 Theodor	9 Theodor	28 Sim. Jud.	4
19	D.	10 Probus	10 Triphon	29 Narciſſus	5
20	M.	11 Martinus	11 Martin B.	30 Hartmann	6
21	D.	12 Jonas	12 Martin P.	31 Wolfg.	7
22	F.	13 Briccius	13 Stanisl.	1 Alter Nov.	8
23	S.	14 Levinus	14 Serapion	2 Allerſeel.	9 Sabb. 10
	46.	Ev. Matt. 9.	Ev. Matt. 3.	Ev. Matt. 3.	
24	S.	15 24 Leopold	15 25 Leopold	3 24 Trinit.	10
25	M.	16 Ottmar	16 Edmund	4 Emericus	11
26	D.	17 Hugo	17 Gregor.	5 Blandina	12
27	M.	18 Otto Eug.	18 Otto	6 Leonhard	13
28	D.	19 Eliſabeth	19 Eliſabeth	7 Erdmann	14
29	F.	20 Amos	20 Felix	8 4 Gekrönte	15
30	S.	21 Mar. O.	21 Mar. Opf.	9 Theodor	16 Sabb. 11
	47.	Ev. Mat. 24.	Ev. Mat. 24.	Ev. Mat. 24.	
1	S.	22 25 Cöcilia	22 26 Cöcilia	10 25 Trinit.	17
2	M.	23 Clemens	23 Clemens	11 Martin	18
3	D.	24 Chryſogon	24 Chryſogon	12 Jonas	19
4	M.	25 Catharine	25 Catharina	13 Briccius	20
5	D.	26 Conrad	26 Conrad	14 Levinus.	21
6	F.	27 Buſſo	27 Virgilius	15 Leopold	22
7	S.	28 Günther	28 Rufus	16 Ottmar	23 Sabb. 12
	48.	Ev. Mat. 21.	Ev. Luc. 21.	Ev. Luc. 21.	
8	S.	29 1 Advent	29 1 Advent	17 26 Trinit.	24 (Weih. I.
9	M.	30 Andreas	30 Andreas	18 Otto Eug.	25 Chanuca

10e année Brumaire. Nebelmonat.

1 Frimaire. Reifmonat.

● den 6. Nov. Morg. 10 U. 7 M.
) den 13. dito Morg. 4 U. 57 M.
Q den 20. dito Morgens 10 Uhr 48 Min.
(den 28. dito Abends 1 Uhr 27 Min.

Sonnen-Aufgang.

den 2. Nov. um 7 U. 15 Min.
den 9. Nov. um 7 U. 24 Min.
den 16. dito um 7 U. 37 Min.
den 23. dito um 7 U. 46 Min.

Sonnen-Untergang.

den 2. Nov. um 4 U. 45 Min.
den 9. dito um 4 U. 36 Min.
den 16. dito um 4 U. 23 Min.
den 23. dito um 4 U. 14 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbesserter December.	Neuer Christmon.	Alter Nov. u. Dec.	Jüd. C. 5562. כסלין Chisl.
10	D.	1 Longinus	1 Eligius	19 Elisabeth	26 Weihn. II.
11	M.	2 Aurelius	2 Bibiana	20 Amos	27 — III.
12	D.	3 Cassianus	3 Franz Xav.	21 Mar. O.	28 — IV.
13	F.	4 Barbara	4 Barbara	22 Cöcilia	29 — V.
14	S.	5 Abigail	5 Sabbas	23 Clemens	30 VI. R. C. I. (Sabb. 13
	49.	Ev. Luc. 21.	Ev. Mat. 11.	Ev. Mat. 11.	R. II. Teboth
15	S.	6 2 Advent	6 2 Advent	24 27 Trinit.	1 (Weihn. VII.
16	M.	7 Agathon	7 Ambrosius	25 Catharina	2 VIII.
17	D.	8 Mar. Emp.	8 Mar. Emp.	26 Conrad	3
18	M.	9 Joachim.	9 Leocadia	27 Busso	4
19	D.	10 Judith	10 Melchiad	28 Günther	5
20	F.	11 Damasius	11 Damasius	29 Noa	6
21	S.	12 Epimach.	12 Epimach.	30 Andreas	7 Sabb. 14
	50.	Ev. Mat. 11.	Ev. Joh. 1.	Ev. Joh. 1.	
22	S.	13 3 Advent	13 3 Advent	1 A. Dec. 1. Ad	8
23	M.	14 Nicasius	14 Nicasius	2 Candida	9
24	D.	15 Ignatius	15 Irenäus	3 Cassianus	10 Fastt.
25	M.	16 Ananias	16 Quatemb	4 Barbara	11
26	D.	17 Lazarus	17 Lazarus	5 Abigail	12
27	F.	18 Gunibald	18 Gratianus	6 Nicolaus	13
28	S.	19 Abraham	19 Simesius	7 Agathon	14 Sabb. 15
	51.	Ev. Joh. 1.	Ev. Luc. 3.	Ev. Luc. 3.	
29	S.	20 4 Advent	20 4 Advent	8 2 Advent	15
30	M.	21 Thomas	21 Thomas	9 Joachim	16
1	D.	22 Beata	22 Zeno	10 Judith	17
2	M.	23 Dagobert	23 Victoria	11 Damasius	18
3	D.	24 Adam Eva	24 Adam Eva	12 Epimachus	19
4	F.	25 Christfest	25 Christfest	13 Lucia	20
5	S.	26 Stephan	26 Stephan	14 Nicasius	21 Sabb. 16
	52.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	
6	S.	27 S. n. Chr.	27 S. n. Chr.	15 3 Advent	22
7	M.	28 Unsch. K.	28 Unsch. K.	16 Ananias	23
8	D.	29 Jonathan	29 Jonathan	17 Lazarus	24 Fastt.
9	M.	30 David	30 David	18 Quatemb	25
10	D.	31 Gottlob	31 Silvester	19 Abraham	26

10 année Frimaire. Reifmonat. | Nivose. Schneemonat.

● den 5. Dec. Abends 10 Uhr.
☽ den 12. dito Nachm. 1 U. 38 M.
⊙ den 20. dito Morg. 3 U. 47 M.
☾ den 28. dito Morg. 9 U. 2 M.

Sonnen-Aufgang.

den 7. Dec. um 8 U. 0 Min.
den 14. dito um 8 U. 4 Min.
den 21. Dec. um 8 U. 5 Min.
den 28. dito um 8 U. 4 Min.

Sonnen-Untergang.

den 7. Dec. um 4 U. 0 Min.
den 14. dito um 3 U. 56 Min.
den 21. dito um 3 U. 55 Min.
den 28. dito um 3 U. 56 Min.

Erster Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigsten Staatsbeamten in den größern, theils monarchischen, theils republikanischen Staaten, ausser dem deutschen Reiche.

(nach alphabet. Ordnung.)

Amerikanische vereinigte Staaten.

Ein Freistaat, der seit 1776 aus den ehemaligen brittischen Colonien in Nordamerika erwachsen ist. Als 1775 das engl. Parlament auf Betrieb des Ministers Greenville, diesen Kolonien neue Steuern auflegen wollte, widersezten sich die Einwohner, ergriffen die Waffen, vereinigten sich 1776 zur gemeinschaftl. Vertheidigung ihrer Freyheit, vertrieben die Soldaten des Königs von England und erklärten sich für eine unabhängige Republik, welches auch durch Hülfe des Königs von Frankreich im Frieden zu Paris 1783 bestätigt wurde. Im J. 1787 gelangten diese 13 bis 15 vereinigten Staaten zu einer festen Constitution, indem sie ihren Repräsentanten, dem Congresse (oder Reichstage) eine durch alle Staaten gehende richterliche und gesezgebende Gewalt einräumten, so daß derselbe nunmehr das Recht des Krieges und Friedens, der Bündnisse, die Einrichtung des Handels und Ausschreibung der Auflagen für die Kosten des Bundes ꝛc ausüben sollte. Jede Provinz sendet nach Verhältniß ihrer Volksmenge mehrere Deputirten zum Congreß, welcher bisher zu Philadelphia residirte seit 1801 aber zu Washington seinen Sitz hat. Diese müssen wenigstens 25 Jahr und seit 7 Jahren in den vereinigten Staaten ansäßig seyn, werden aus dem öffentlichen Schatze erhalten und dürfen kein anders Amt haben. Sämtliche Deputirte vertheilen sich in 2 Räthe, indem zwey von jeder Provinz den Senat, die übrigen das Haus der Repräsentanten ausmachen. Aus diesen beiden Räthen bestehet die höchste gesezgebende Gewalt. Im Hause der Repräsentanten werden alle Staatsangelegenheiten angebracht, erörtert, bestritten ꝛc. Die durchgegangene Vorschläge (Bills) werden sodann dem Senat vorgetragen, wo solche noch weiters erwogen und sodann entweder verworfen oder durch einen Rathschluß genehmiget werden. Der Vice-Präsident hat den Vorsitz in der Versammlung; der Präsident aber übt die vollziehende Gewalt aus; wird alle 4 Jahre gewählt, muß den Eid der Treue schwören, ist Ober-General und Admiral, ruft den Congreß zusammen (wenigstens jährlich einmal), kann Verbrechen verzeihen, Tractaten machen, wenn zwey Drittheile der Senatoren einwilligen, ernennt Gesandte ꝛc. Kraft der Constitution gilt keine Abgabe, nach der Zählung der Köpfe; von den Finanzen muß öffentliche Rechnung abgelegt werden; es dürfen keine Adelsbriefe ertheilt werden; und kein öffentlicher Beamter darf von fremden Mächten Titel oder Geschenke annehmen ꝛc. Von der gesezgebenden und vollziehenden ist die höchste richtende Gewalt weislich getrennt. Leztere ist einem obersten Gerichtshof (supreme court) anvertraut, der aus 1 Oberrichter, 5 Beisitzern, 1 General-Procurator und 1 Schreiber besteht. Hiernächst hat jede Provinz ein eigenes Districts-Gericht. Ueberdem sind noch drey wandelnde Gerichte, das eine für die östlichen, das andere für mitlern, und das dritte für die südlichen Staaten.

Eben so beruht die Verfassung einer jeden Provinz insbesondere a) auf einer gesezgebenden Gewalt (dem Rath oder Senat) b) einer ausübenden Gewalt (dem Gouverneur oder Oberbefehlshaber) und c) der richtenden Gewalt.

Die ArealGröße der vereinigten Staaten steigt auf 50000 Q. M. — Das schnelle Wachsthum der übrigen Staatskräfte ergiebt sich aus folgender Vergleichung:

	Im Jahr 1774.	Im Jahr 1799.
Volksmenge:	2,486000 Seelen.	5,200,000 Seelen. —
Miliz en:	421000 Mann.	854000 Mann.
Kriegsschiffe:	3	42 mit 950 Kanonen.
Seeleute:	15000 Mann.	63,500 Mann.
Staatsschuld:	200 Mill. Doll. Papiergeld.	84,185,405 Doll. baarGeld.
Staats-Einnahme von 1799 betrug:		12,770000 Dollars.
und die Staatsausgabe:		10,354000 Doll.

Der Umfang dieses Handbuchs erlaubt nur, die wichtigsten Theilhaber an der vollziehenden Gewalt anzuzeigen. Diese sind

a) für die gesammten verbündeten Staaten überhaupt.

Präsident vom Congreß (zu Washington): Thom. Jefferson, auch Generalissimus aller Truppen zu Wasser und zu Lande. Vicepräsident: Burr seit Jan. 1801.

Staats-Secretär: Thim. Pickering. Finanz-Secretair: Alex. Hamilton. Kriegssecretair: Henry Knox.

b) in den einzelnen Staaten: (Gouverneure der Provinzen.)

1) New-Hamshire: John T. Gilmann, Gouv. oder Präsid.
2) Vermont: Thom. Chittenden, Gouv. und Gen. Cap. Pet. Olcot, Untergouv. u. Gen. L.
3) Massachusets u. Maine: Sam. Adams, Gouv. Mos. Gill, Untergouverneur.
4) Rohde-Island: Arthur Fenner, Gouv. u. Oberbefehlshaber. Sam. F. Potter, Untergouverneur.
5) Connectitus: Sam. Huntington, Gouv. Oliv. Wolcot, Untergouverneur.
6) New York: Georg Clinton, Gouv. u. Oberbefehlshab. Pierre v. Cordtland, Untergouv, u. Präs. des Senats.
7) New-Jersey: Rich. Howell, Gouv. u. Präs. des Raths.
8) Pensylvanien: Thom. Mifflin, Gouv. u. Oberbefehlshab.
9) Delavare: Joshua Claynton, Gouvern.
10) Nordwestl. Gebiet vom Ohio, ist noch nicht gehörig organisirt.
11) Maryland: Thom. Sim. Lee, Gouv.
12) Virginia: Henry Lee, Gouv. James Wood, Untergouv.
13) Kentuni: Isaac Shelby, Gouv. u. Oberbefehlshab.
14) Nord-Carolina: Rich. Dobbs Spaigth, Gouv. u. Gen. Cap.
15) South-Carolina: William Moultrie, Gouv. u. Oberbefehlshaber der Miliz. James Ladson, Untergouv.
16) Georgia: Georg Matthews, Gouverneur.
17) Tenise: ist noch nicht gehörig organisirt.

Gesandte und Consuls (die wichtigsten.)

Kopenhagen: Hans Rud. Seabye, Consul. Deutschland:

John Parriſh, Conſul. in Hamburg. Arnold Delius, Conſul in Bremen. Phil. Mark, Conſul. beim fränke Kreiſe. Haag. vacat. Liſſabon: W. Smith, Esq., reſid. Miniſter. London: MM. King, bevollm. Miniſter. Madrit: MM. Humphrys, reſid. Miniſter. Paris: Murray, benollm. Miniſt., ſeit Merz 1800.

Batavische Republik.

Die Länder Bataviens und Belgiens, 17 abgeſonderte Provinzen, geriethen, nach Abſterben der Herzoge von Burgund, durch Heirath unter die Bothmäßigkeit von Oeſterreich und Spanien. Durch ſpaniſche Härte und Intoleranz gedrückt, riſſen ſich die 7 nördlichen Provinzen 1579, unter der Regier. Kön. Philipps II., von Spanien los, und erkämpften unter Anführung des geweſenen ſpan. Statthalters, Gr. Wilhelms von Naſſau, durch 90 jährigen Krieg, ihre Unabhängigkeit, eroberten ſpan. Länder in Oſt- und Weſtindien, und wurden reich und mächtig durch Handel und Fleiß, wobey zugleich die Erbſtatthalterwürde in dem Hauſe Naſſau-Oranien erblich wurde. Aber die innere Ruhe der Republik der vereinigten Niederlande wurde oft durch Zwieſpalt zwiſchen den Ständen (Staaten) und den Statthaltern, welche ſich bisweilen angeblich mehr Gewalt, als mit der republikan. Verfaſſung beſtehen ſollte, zuzueignen trachteten, beſonders 1619 und 1650 geſtört, jedoch theils mit Güte, theils mit Gewalt und zulezt 1787 noch mit preuß. Kriegsmacht wieder hergeſtellt. Als aber die Republik gezwungen wurde, 1793 an dem Kriege gegen Frankreich Theil zu nehmen, fiel ſie als eine Eroberung ſchon 1795 völlig in die Gewalt der Franzoſen, unter Anführung Pichegrü's. Frankreich machte jedoch mit ihr Friede, und gab ihr die Unabhängigkeit unter gewiſſen Bedingungen zurück. Sie mußte nämlich das holländiſche Flandern mit Inbegriff des ganzen Landes auf der linken Seite des Hond, Maſtricht, Venlo und deren Zugehörden, ſo wie die andern, ſüdwärts von Venlo an beiden Seiten der Maaß liegenden Beſitzungen den Siegern abtreten, den franzöſ. Truppen die einſtweilige Beſetzung ihres Gebiets verſtatten, und ſich durch eine beſtändige Allianz mit Frankreich verbinden. Eine neue Staatenverſammlung, oder vielmehr ein Convent von Deputirten aus den Provinzen, deren jede ihre eigene Adminiſtration einſtweilen beibehielt, beſorgte hierauf eine Zeitlang die allgemeinen Angelegenheiten des Staats und entwarf zugleich eine neue Regierungsverfaſſung, welche aber, da ſie ein föderatives Gouvernement begründete, im Sept. 1797 durch Stimmenmehrheit verworfen wurde. Dies veranlaßte eine Erneuerung des bataviſchen Convents, der ſich ſo fort zu einer conſtituirenden Verſammlung erklärte, die verſchiedenen Zweige der Regierung und Staatsverwaltung gewiſſen Ausſchüſſen aus ſeiner Mitte übertrug, und bald mit einer neuen Conſtitution, nach dem Muſter der (3ten) franzöſiſchen eingerichtet, zu Stande kam. Das Lehensweſen wurde dadurch abgeſchaft, die Souverainität der einzeln Provinzen und die provinziellen Quoten (Geldanſchläge) aufgehoben, die Einkünfte und Schulden aller Provinzen zuſammengeſchmolzen, u. ſ. w.

Zugleich wurde nun (am 24 Jan. 798.) ein einſtweiliges Directorium von 5 Mitgliedern, in den Bürgern Vreede, van Langen, Wilderik, Fokker und Wybo Finje, eben ſo auch die Miniſter, oder Hauptagenten der vollziehenden Gewalt, in den Bürgern Buys (für die ausw. Angelegenheiten), Ondaatje und an deſſen Stelle bald nachher la Pierre (für die innern und Polizeyangelegenheiten), Cuperus und an deſſen Stat bald nachher Tadama (für das Juſtizweſen); Pymann (für das Kriegsweſen); Spoors, für die Marine; und Gogel (für das Finanzweſen) erwählt. — Am 17 Merz e. a. wurde die neue Conſtitution von der conſtituirenden Verſammlung decretirt und am 28 April von dem Volke angenommen.

In der Zwiſchenzeit jedoch, die bis zur Wahl des neuen geſezgebenden Corps verſtrich, das die Stelle der conſtituirenden Verſammlung einnehmen ſollte, hatte ſich leztere einige conſtitutionswidrige Eingriffe in die Rechte des Volks erlaubt. Auch das einſtweilige Directorium hatte ſich Gewaltthätigkeiten verſtattet, wodurch die bekannten Zwiſtigkeiten zwiſchen dem batav. General Daendels und dem franzöſ. Miniſter de la Croix veranlaßt wurden. Dieſe hatten die Revolution vom 12ten Jun. zur Folge, an welchem Tage ſich die 5 Miniſter Spoors, Pymann, Tadema, Gogel und la Pierre in eine intermediaire Regierung formirten, während der General Daendels das bisher. Directorium u. mehrere Glieder der conſtituirenden Verſammlung verhaftete. Von den Directoren entkamen jedoch Vreede und Wybo Finje, Fokker und Wilderik aber wurden als unſchuldig freygeſprochen. Die übrigen Glieder der conſtituirenden Verſammlung wurden hierauf von dem neuen Zwiſchendirectorio als geſezgebende Intermediairverſammlung anerkannt.

Am 31 Jul. verſammelten ſich endlich die zur neuen Legislatur erwählten Volksrepräſentanten im Haag, formirten ſich in die beiden Kammern, und erwählten am 9ten Auguſt das neue Directorium, welches am 17ten deſſelben Monats inſtallirt wurde. Das ſeit der Revolution vom 12 Jun. beſtehende Interims Directorium gieng nun zwar als ſolches auseinander die Glieder deſſelben wurden aber von dem neuen Directorio als Miniſter in ihren verſchiedenen Departements ſtillſchweigend beibehalten.

Vor dem J. 1795 hatte die Republik auf 625 Q. M. 2 Mill. Einw. und zog für das Geld, welches ihr auswärt Fürſten ſchuldig waren, jährlich 25 Mill. Gulden Zinſen. — Jezt nach Abtretung ihrer Beſitzungen in Flandern und an der Maaß, mag ihr Gebiet noch etwa 580 Q. M. betragen. Zugleich haben die Engländer mehrere holländiſche Colonien in Oſt- u. Weſtindien, das Cap u. 1799 auch Surinam feindlich in Beſitz genommen.

Die neue Teritorial-Eintheilung der Republik kam im Oct. 1798 zu Stande; nach derſelben beſtehen jezt folgende 8 Departements:

1. Das Depart. der Ems. Zu dieſem gehört der größte Theil der Provinzen Friesland u. Gröningen. — Hauptſtadt: Leuwarden. — Juſtizhof: zu Gröningen.

2. Das Dep. v. Alt-Yſſel. Hiezu gehören, Ober Yſſel, Nord Geldern, und das ſüdl. Drenthe. — Hptſt. Zwoll. — Juſtizhof: zu Campen.

3. Das Dep. vom Rhein. Hiezu gehören Zütphen, Weluve, faſt ganz Utrecht und ein Theil von Holland. — Hptſt. Arnheim. — Juſtizhof: zu Utrecht.

4. Das Dep. Amſtel. Hiezu gehört Amſterdam, mit ſeiner Nachbarſchaft. Hptſt. u. Juſtizhof: Amſterdam.

5. Das Dep. Texel. Hiezu gehören von Nord-Holland die Diſtrikte von Arnheim, Leyden, und den Inſeln des Texels Vlie und Schelling. — Hptſt. Alkmar. — Juſtizhof: zu Harlem.

6. Das Depart. von Delft. Hiezu gehört der größte Theil von Süd-Holland. — Hptſt. Delft. — Juſtizhof: im Haag.

7. Das Dep. Dommel. Hiezu gehört das weſtl. Holländ. Brabant, das ſüdl. Belume, Maas und Wahl, ein Theil von Süd-Holland. — Hptſt. Herzogenbuſch. — Juſtizhof: ebendaſ.

8. Das Depart. Schelde u. Maaß. Hiezu gehört das weſtl. holländ. Brabant, der Theil von Süd-Holland bis an die Nieder-Maaß u. Rotterdam, nebſt ganz Seeland. — Hptſt. Middelburg. — Juſtizhof: zu Dortrecht.

Jedes Depart. iſt wieder in 10 Kreiſe getheilt und mit ungefähr 235000 Seelen bevölkert. Die Bevölkerung der Republik ſtieg im Jahr 1800, auf 1,900,000 Seelen.

Kriegsmacht: Auſſer den, von ihr beſoldeten Franzoſen, etwa 18,000 Mann regulaire Truppen, worunter einige Regimenter Deutſche ſind,

Auch wurde im May 1799 eine Nationalgarde von 25,000 Mann errichtet. Die Unterhaltung dieſer Landmacht koſtete 1799 gegen 29 Mill. Gulden. Die Seemacht beſtand 1798 noch aus 27 Lin. Schiffen (nämlich 1 von 80, 2 von 70–74, 13 von 68, 9 von 54–64 Kanonen, 21 Fregatten von 24–48 K., 15 Brigantinen von 12 bis 20 K. und 13 kleinern bewaffneten Fahrzeugen von 2–8 Kanonen, davon aber ein großer Theil (unter dem Admiral Story) nemlich 11 Lin. Sch. 8 Fregatten im Aug. 1799 von dem britt. Admiral Mitchel im Texel genommen wurde.

Die gewöhnl. Staats-Ausgaben wurden im Jahr 1797 über 43 Mill. mit den außerordentlichen aber ſtiegen ſie 1799 auf 79,666906 fl. u. für 1800 auf 78,571,604 Gulden, die Einkünfte aber nur zu 34 Mill. Gulden berechnet. Für 1800 wurden die Ausgaben für die Landarmee (mit Inbegriff der franzöſ. Truppen) auf beinahe 27, u. für den Reſt der Marine, auf mehr als 9 Mill. Gulden beſtimmt.

Die ſeit Aug. 1798 beſtehende, conſtitutionsmäßige Regierung deren Sitz im Haag iſt, beſteht

1) Aus einer geſetzgebenden Verſammlung in 2 Kammern, nemlich:
   a) Der großen Kammer von 60 Mitgliedern, worin die Staatsangelegenheiten vorgeſtellt und erörtert werden.
   b) Der kleinen Kammer (Rath der Alten), von 30 Gliedern, worin die Beſchlüſſe der großen Kammer noch weiters erwogen und ſodann verworfen, oder durch einen Beſchluß genehmigt werden.
2) Aus einem vollziehenden Directorium von 5 Gliedern, wovon jährlich eins abtritt.

Directorium: a) Hoedt (aus Gröningen). b) Ermerenz (aus Tholen). c) van Haarſolte (aus Arnheim); obige 3 wurden am 17 Aug. 798. inſtallirt. d) Bezler, inſtall. (ſtatt des ausgetretenen van Haſſelt) 1799. e) van Swinden (inſtall. ſtatt des ausgetret. van Hoof) 1800. **General Secretär**: d'Aſſeval (Jahrgehalt fl. 6000). Hienächſt 4 Protocolliſten, jeder mit fl. 3000–; 2 Commis, jeder mit fl. 2000–; 1 Regiſtrator, mit fl. 1600–; 17 Schreiber, jeder mit fl. 1000— und 1 Greffier, mit fl. 4000 – Jahrgehalt.

Miniſter: 1) van Goes, der auswärt. Angelegenheiten, ſeit 799. Reuwens, Juſtizminiſter, ſeit 799 (an Tadama's Stelle); Cambier, Kriegsminiſter (an des reſignirten Peymann Stelle) ſeit März 1800; Spoors, Marine Miniſter, ſeit 798; la Pierre, Polizey-Miniſter, ſeit 789; Gogel, Finanz Miniſter, ſeit 798; u. van Palm, Miniſter des öffentl Unterrichts ſeit 799.

Geſandte. **Caſſel**: C. A. van Raet zu Bögelscamp, bev. Miniſt. **Conſtantinopel**: vacat **Copenhagen**: Bangemann Huygens, bev. Miniſt. Joſen, Legat. Secret. **Hamburg**: Abbema, Chargé d'Affaires. **Liſſabon**: Gildemeeſter, Chargé d'Affaires. **London**: van Dedem tot den Gelder (Commiſſar zur Auswechſelung der Kriegsgefangenen). **Madrit**: Joh. Valkenaer, bev. Miniſt. **Paris**: Schimmelpennink, außerord. Geſ. **Stockholm**: Buys, bev. Miniſter ſeit Oct. 798, mit fl. 10,000 Jahrgeh. (vormals Miniſter der auswärt. Angel. und nachher Geſandter zu Paris). **Stuttgardt**: Stryck von Linſchoten. **Wien**: vacat.

Admiralität. **Viceadmirals**: de Winter; — Sels; — von der Beets; — Riemersma. **Contreadmirals**: Mehreur; — Wierts; — Gervais; — Boſch.

Generale: van Daendels, Gen. en Chef. Guerike. Du Monceau. Bonhomme. Boecop. Vischer.

Dännemark.

Statistische Uebersicht.

A) Königreich Dännemark, und zwar			
1) Stift Seeland (13 Q. M.) nebst Inseln Bornholm (12 Q. M.) Morn (6 Q. M.) Samsoe (2 ½ Q. M.)	150 Q. M.	328,000	Seelen
2) Stift Fühnen (48 Q. M.) nebst den Inseln Langeland (6 Q. M.) Laaland (21 Q. M.) Falster (9 Q. M.)	84 — —	172,000 — —	
3) Jütland	430 — —	385,000 — —	
4) Hzth. Schleßwig	154 — —	290,000 — —	
B) Hzth. Holstein	157 — —	315,000 — —	
C) Königr. Norwegen	6966 — —	850,000 — —	
D) Island (wovon nur 450 bewohnt) .	2336 — —	46,000 — —	
E) Färöer Inseln so viel deren bewohnt sind	24 — —	4,755 — —	
F) Grönland	— — —	5,122 — —	
	10,319 Q. M.	2,395,877 — —	

Außerdem besitzt Dännemark a) in Asien auf der Küste Coromandel die Stadt Trankebar nebst der Festung Dansborg u. die Friedrichsinseln; b) in Afrika auf Guinea die Festung Christiansborg, und c) in Westindien die Inseln St. Thomas, St. Croix, St. Jean u. die Krabbeninseln. — Alle dän. Besitzungen in u. außer Europa enthalten gegen 11,000 Q. M., 2,630,000 Einw., 108 Städte, 56 Flecken, gegen 8000 Dörfer., 15 Grafsch., 17 Baronien u. 4600 adel. Güter. Einkünfte: etwa 8 Millionen Thlr. — Landmacht: etwa 70,000 Mann, deren Unterhaltung nur gegen 2 Mill. Rthlr. kostet. — Seemacht: 30 Linienschiffe von 60 — 90, und 15 Fregatten von 30 bis 40 Kanonen, u. 33 kleinere Kriegsfahrzeuge, mit 30,000 eingeschriebener und 4 Divisionen geworbner Matrosen. Die Regierungsform ist monarchisch; der König herrscht seit 1660 unumschränkt.

A) Hofstaats-Personale.

Der Character eines kön. Kammerherrn ist durch ein §, und der eines Ritters vom Dannebrog durch ein * bezeichnet.

a) Des Königs.

Oberkammerherr: Hans Heinr. von Eichstedt, Gen. der Cav. des Eleph. O. R. **Oberhofmarschall:** Ad. W. Hauch, * u. §. **Oberkammerjunker:** C. L. Bosc de la Calmette, * u. §. **Oberschenk, Oberstallmeister u. Oberjägermeister:** vacant. **Oberceremonienmeister:** Abr. Ant. Brackel, * u. §. **Täglich aufwartende Kammerherren:** Conr. von Revenfeldt, Maj. bey der Leibg. zu Pferd. C. L. G. v. Warnstedt, Hofjägermeister. Cstoph Schöller von Bülow, auch Ausculr. in der Rentkammer. Außerdem haben den Kammerherrn-Schlüssel noch 207 Personen. **Oberforstmeister:** Cst. Hartw. v. Linstow, * u. §. **Confessionarius:** vacat. (der Bisch. v. Balle versieht die Stelle).

Stallmeister: A. W. Hauch, s. ob. Fr. Cstian Aug. v. Röpsdorf, Rittmstr bey der Leibg. zu Pferd. **Ceremonienmeister:** Friedr. von Raben, *, geh. R. u. §. **Hofjägermeister:** D. N. v. Warnstedt, § u. *. Joh. Wilh. v. Stolle, §. Joh. Owe v. Windt. Cstian Fr.

Ernst Gr. von Ranzow, *u. §. Ludw. Achaz Gr. von Brockdorf. Cstoph Fr. Sehestedt. Cstian Fr. v. Holstein. C. L. G. v. Warnstedt, s. oben. Cstian Heinr. Aug. v. Hardenberg-Reventlow, §. Täglich aufwartende Kammerjunker: Otto J. von Stemann, Auscult. in der Rentekammer. Hienächst 90 Kammerjunker, 19 Hofjunker, 1 Reitjunker ꝛc. Hofinspecteur: Justizr. Nielsen.

Directeurs des k. Theaters: E. F. v. Walterstorf, § u. Gen. Maj. Profess. Kierulf. Profess. Jms Baggesen. C. E. v. Sames, Obristl. d. Inf. u. Kmrhr.

Chef der großen k. Bibliothek: Der Staatsminister C. F. Gr. Reventlow. Oberbibliothekar: Profess. Dan. Gotth. Moldenhawer. Secretair: Magist. Fr. Ekkard, u. Prof. Er. Nyerup.

Leib- u. Hofmedici: U. B. Askow, Dr. d. Med. auch Admiralitätsmedic. Joh. Wilh. Gulbrand, Dr. d. Med. Joh. Clem. Tode, Dr. der Medicin. Leibchirurgus: J. F. Brieghel. Hofchirurgus: Alex. Kölpin, Justizrath. Teutscher Hofprediger: Cstian J. Rud. Christiani. Schloßprediger: Börge Poscholan Kofoed, Dr. d. Theol. Cassier der k. particulair Casse: Justizr. Conr. Dan. Linde. Geh. CabinetsCassier: Fr. Conr. Bugge. Hofcapellmeister: G. Kunzen.

b) Des Kronprinzen Friedrichs Cassirer: Pet. Jessen.

c) Der Kronprinzessin Mar. Soph. Kammerfräulein: Fr. Louise v. Mösting. Hoffräuleins: Gräf. v. Harthausen. A. Frl. Kaas. Hofmeister: Joh. L. v. Brochenhuus. Kammerjunker: Fr. Conr. von Holstein, Lieutn. v. d. Inf.

d) Des Erbprinzen Friedrichs Oberkämmerer: Owe Höegh Guldberg, * u. geh. R. Hofchef: E. K. Bülow, §. Hofmeisterin b. d. Prinzessinnen Jul. Sophie und Louise Charlotte: die geh. Räthin Baronne Güldencrone. Kammerjunker: Fr. v. Blücher, Gen. Adjut. u. Premier-Maj. bey der Leibg. W. H. v. Harbou, Prem. Ltn. Erzieher des Pr. Cstian Friedrich: Prof. Niels Schow. Erzieher des Pr. Friedr. Ferdinands: C. F. Degen, Dr. d. Philos. Cabinets Secretair u. Cassier: Etatsr. J. C. Malling.

e) Der Prinzessin Louise Auguste Kammerfräulein: Soph. Charl. v. Mösting. Hoffräuleins: Jul. Cstine Fr. v. Holk. Soph. Eleon. Frid. v. Scheel. Hofmeister: P. M. J. v. Buchwald.

B) Civil-Etat.

Geh. Staatsrath: Der Kronprinz u. Erbprinz; sodann Fr. Cstian Hz. zu Holstein-Augustenburg. Wilh. von Huth, Staatsminister, Gen. d. Inf., des Eleph. O. R. Ernst Heinr. Gr. v. Schimmelmann, Staats-Finanz- u. Commerz-Minister, geh. R., §, des Eleph. O. R. Cstian Detl. Fr. Gr. Reventlow, geh. R., § u. *, 797. Cay Fr. Gr. Reventlow, geh. R., § u. *, 797.

Das höchste Gericht in Dännemark und Norwegen (in Kopenhagen). Präses: der König. Assessoren: Conr. Detlev Bar. v. Knuht, geh. R., § u. *. Cstian Urne, * u. §. Jac. Edm. Colbiörnsen, Conf. R. u. dieses Gerichts Justiziar. Wilh. Bornemann, Conf.

R. Cstian Friedr. Jacobi, Conf.R. Holtermann, Etats-R. Ole Rested, EtatsR. G. Cstoph Drewsen. Fr. Gottl. Sporon. Cst. Colbiörnsen, Conf.R. Niels Kragh Lewetzow, Kammerj. Pet. H. Graah, JustizR. L. Mörregard. E. de Falsen. Ole Thestrup. Cst. B. Brorson. A. G. Müller. J. Benzon, auch Kmrh. Assessor auscultans: Preben Bille Gr. Schack. Justizsecretair: Herm. Heinr. Könemann, JustizR.

Hof- u. Stadt-Gericht zu Kopenhagen. Justitiarius: Carl Wig. Falbe, EtatsR. Assessores: JustizR. H. Häger. JustizR. N. Stabel. A. Bang. F. D. S. Fleischer. J. Stendrup. D. F. Feddersen. A. B. Rothe. P. F. Beckmann. P. Wedege. J. H. Bärens. Chr. Rafn. H. H. Falbe. C. H. Carstens. P. C. Bagger. B. H v. Munthe af Morgenstierne. JustizSecretär: Assessor Fr. Horn.

Das Dänische Canzley-Collegium zu Kopenhagen. Präsid.: Fr. Moltke, Hu.*. Deputirte: Cstian Schow, Conf.R. Cstian Colbiörnsen, Conf.R., Gen. Procureur. Holger Cstian Reiersen, EtatsR. P. Feddersen, EtatsR. Cstian M. Thestrup-Cold. Assessoren: Cstian Knudsen, CanzleyR. P. J. Monrad, Canzl. R. Cassier: J. F. Fuglsang. Archivarii: H. Knudsen, JustizR. G. J. Thorkelin, JustizR. Gen Fiscal: P. Fr. Skibsted.

Die deutsche Canzley. Präsident: C. F. Graf Reventlow, Staatsminister Deputirte: Cstian Ludw Schütz, Conf.R. Fr. C. Krück, Conf.R. auch OberProcureur. C. L. Fhr von Brockdorf, H. Exped Secretarii: Cstian Janssen, EtatsR. Pet. v. Sixtel, CanzleyR. Archivar: P. Grönland, Canzleysecr.

Departement der auswärt. Angelegenheiten. Chef: Staatssecretär: Cstian Gr. v. Bernstorf, H. Director: Joach. Fr. Gr. v. Bernstorf, H. Secretarien: P. H. Frimann. F. A. Ployen. Dan. Manthey. Cstian Fr. Sick. Archivar: JustizR. Scharffenberg.

African. ConsulatDirection: E. H. Gr. v. Schimmelmann, s. ob. Cstian Gr. v. Bernstorf, s ob. Steen Andersen Bille, H und Command. Capitain. E. R. Grove, Gen. Consul. Secretär: Assess. B. G. Niebuhr.

Generalitäts- u. Commissariats-Collegium. Präses: Carl Pr. v. Hessen, Gen. FM. Deputirte: Conr. Lente v. Adeler, Gen. Maj. d. Cav. H. E. v. Peymann, Gen. Maj. d. Inf. Joh. Outzen, Gen. Kriegscommiss. Albr. Sebast. Haßler, Gen. Kriegscommissär.

Das hieher gehörige Generalität- u. Commando-Comtoir hat 3 DepartementsComptoirs, davon das erste die Cavallerie, das 2te die Infanterie und das 3te die Festungen und Magazine betrift.

Norwegisches Generalitäts- und Commissariatscollegium. Deputirte: Aug. Fr. v Wackenitz, Gen. L. der Inf. H u. *. Fr. v. Harthausen, Gen. Kriegscommiss. A. W. F. Bornemann, Gen. Auditeur. Büreau Chef: P. G. Smit, JustizR.

Finanzcollegium. Deputirte: Staatsminister E. H. Gr. von

Schimmelmann, ſ. oben. Staatsminiſter C. Detl. Fr. Gr. v. Reventlow, ſ. ob. Confer R. C. Wendt. Eman. Eſtian Ryge, EtatsR. Joh. Nic. Tetens, EtatsR. C. W. Lange, Juſtizrath. C. U. D. von Eggers, Legat. R.

Nota. Bey der Finanz-Caſſen-Direction ſind der Gr. Schimmelmann die Etatsräthe Ryge und Tetens und der JuſtizR Lange.

Rentkammer. Präſident: Staatsminiſter C. D. Gr. von Reventlow, ſ. ob. Deputirte: Joſias Hoë, Conf. R. P. Wormskiold, EtatsR. M Fridſch, Etatsr. Hiort, Oberberghauptmann. Hierüber noch 8 Committirte, 2 Secretäre u. 18 Auscultanten.

Weſtindiſch-Guineiſche Rent- und General-Zollkammer. Deputirte: O. Malling, Etatsr. G. Fr. Frelſen, Etatsr. Hierüber 4 Committirte, 1 Auscultant.

Gen. Landes-Oeconomie- und Commerzcollegium. Deputirte: Staatsminiſter E. H. Gr. von Schimmelmann. J. L. Gr. Reventlow, §. O. R. Seheſtedt, §. Mag. Gr. v. Dernath, §. Eſtian Gr. von Ranzau, §. Hierüber 8 Committirte, 2 andere Mitglieder, 3 Auscultanten, 3 Aſſeſſoren.

Oberdirection der k. octroyrten dän. u. norweg. Speciesbank zu Kopenhagen und des Tilgungsfonds: Staatsminiſt. E. H. Gr. v. Schimmelmann. Staatsminiſt. C. D. F. Gr. Reventlow. Cay Fr. Gr. Reventlow. Kmhr Fr. v. Moltke. ConferenzR. Krück. ConferenzR. Colbiörnſen. Juſtizr. B. C. Wilkens, protocollführender u. expedirender Bankcommiſſär. Die Adminiſtration des Tilgungsfonds haben: der Etatsr. Tetens. Der Juſtizr. Wilkens. Ph. J. Obelay, und der Bankcommiſſ. H. A. Mau.

Oberdirection der ſchleßwig-holſtein. Speciesbank: Staatsminiſter E. H. Gr. v. Schimmelmann. Staatsminiſter C. D. Fr. Gr. Reventlow. Die Conferenzräthe C. L. Schütz. Fr. C. Krück u. C. Wendt. EtatsR. J. C. Ryge. EtatsR. J. N. Tetens. JuſtizR. Lange. Legat. R. C. U. D. v. Eggers u. Münzdirector Lyng.

SchatzkammerDirection. Staatsminiſter Gr. von Schimmelmann. KmrR. Claſen, Secr., Buchhalter und Reviſor. J. H. E. Holm, Gevollm.

CreditCaſſendirection. Kmrhr Fr. v. Moltke. OberBerghptm. Hiort. Legat. R. Eggers. JuſtizR. Fabricius. ViceRathmann. Tunding. Kmhr Eſtian Gr. v. Ranzau. EtatsR. Wormskiold. Amerj. C. G. Baron v. Knuth. KmrR. P. Evers.

Admiralitäts- und Commiſſariats-Collegium. Präſes: der Kronpr. Friedrich. Deputirte: Fr. Eſtian Kaas, § u. *, Viceadmiral. J. P. Bleugel, Viceadmiral. Fr. Bar. v. Knuth, §. Laur. Nörregard, Gen. Audit.

Generalpoſtamt. Directeurs: Gen. Maj. E. F. v. Waltersdorf. C. Fisker, JuſtizR.

Statthalter in den Fürſtenth Schleswig u. Holſtein: Carl Pr. v. Heſſen-Caſſel, des Eleph. O. R., Gen. F. M. Secretariat: E. M.

Paulſen, EtatsR., geh. Secr. der Statthalterſch. Georg von Stemann, Kmrjunk. 2r Gouvernements-Secret.

Obergericht zu Gottorf: der Statthalter Pr. Carl v. Heſſen. **Canzler:** vacat. **Vice-Canzler:** Lor. Nicl. v. Schmieden, H. **Räthe:** E. J. P. v. Steemann, Conf. R. Gottfr. Peterſen, Conf.-R. Ben. Matth. Hering. F. L. Feldmann. Fr. L. v. Eggers. J. A. F. Bilhard. LandR. C. W. v. Ahlefeldt. Hiernächſt 2 Auscultanten, 5 Secretäre.

OberConſiſtorium zu Gottorf. Vorgenannte Mitglieder des Obergerichts, wozu noch kommt: J. G. C. Adler, OberConſiſt. R. und Gen. Superint. M. Fr. Payſen, Kirchenprobſt.

Regierung zu Glückſtadt (formirt zugleich das Pinneberg- u. Altonaiſche Ober- u. Ranzauiſche Appellationsgericht). Carl Ldgr. u. Pr. v. Heſſen-Caſſel, ſ. ob. Adolph Gottl. v. Eyben, *, geh. R., Canzler. Aug. Wilh. v. Witzendorf, *, Vice- u. Land-Canzler. **Räthe:** Pet. Gr. v. Ranzau, H. Matth. Feldmann, EtatsR. Aemil. A. Fr. v. Eggers. Joh. Caſp. Moritz. Conr. Gr. v. Ahlefeldt, auch Landr. Pet. Matthieſſen.

OberConſiſtorium zu Glückſtadt. Vorgenannte Glieder der Regierung, wozu noch kommen: J. L. Calliſen, OberConſiſt. R. u. Gen. Superint. J. G. Witt, Hptpaſtor daſ. Fr. W. Wolfrath, Kirchenprobſt auch Schloß- u. Garniſonspred.

Das jährl. holſtein. Landgericht zu Glückſtadt, beſteht aus 4 adel. Landräthen, 1 Landcanzler und 4 gelehrten Räthen. Vorſitzender iſt: der Kmrhr Pet. Gr. von Ranzau. Landcanzler: der Kmrhr Fr. Aug. W. v. Witzendorf.

Die ſchleßwig-holſtein. LandCommiſſion. ConferenzR. E. J. P. von Stemann. ObergerichtsR. Hering. Oberkriegscommiſſär Schlern 1 Aſſeſſor, 2 Secretäre, 3 Landinſpectores.

Landſchaft Dithmarſchen. Carl Ldgr. u. Pr. v. Heſſen, Gouverneur. H. C. Boie, Landvogt in SüderDitmarſchen. C. M. J. Johannſen, Landvogt in NorderDitmarſchen.

Herrſchaft Pinneberg. Landdroſt: Albr. Ph. Levetzau.

Grafſchaft Ranzau. Adminiſtrator: Nic. O. Frhr v. Pechlin.

Stiftsamtmänner a) **in Dännemark.** Stift Seeland: Joh. H. Gr. v. Knuth, geh. R., H u. *, auch Amtm. über das Kopenhagner Amt und die Färöer. Stift Fyen: P. Roſ. Gersdorf, H u. *, auch Amtm. über Odenſee, Dalum, St. Knuds u. Rugard. Laaland mit Falſter: Fr. Kr. J. Wind, H. Stift Aalborg: Detl. v. Pentz, *. Stift Viborg: Niels Seheſtedt, H. Stift Aarhuus: O. H. Guldberg, geh. R., *. Stift Ribe: W. J. A. v. Moltke. b) **In Norwegen.** Stift Aggerhuus: Fr. J. Kaas, H, Präſident. Stift Chriſtianſand: Otto Joach. Gr. v. Moltke, Präſident. Stift Bergen: Fr. Hauch, H, Präſident. Stift Trondheim: Gebh. Gr. von Moltke, H, Präſident. c) **Island:** Ol. Stephenſen. d) **Inſeln St. Croix, St. Thomas u. St. Jean in America:** W. A. Lindemann, Gen. Gouv. e) **Guinea:** J. Wriesberg, Interims-

Gouverneur. f) Oſtind. Etabliſſements: Gen. Maj. P. Anker, Gouverneur.

c) Militair-Etat.

Generalität. Feldmarſchalle: Carl Ldgf u. Pr. von Heſſen-Caſſel, commandir. General in Norwegen u. der Truppen in den Hzthümern, Chef der LandCadettenCompagnie, Statthalter in den Hzthümern ꝛc. ſ. ob. Fr. Carl Ferd. Hz. zu Braunſchweig-Lünebg-Bevern, des Eleph. O. R. Generäle: W. v. Huth, Inf. Chef des Corps de Genie u. der Artillerie, ſ. ob. H. H. v. Eickſtedt, Cav., ſ. ob. G. Fr. v. Krogh, Inf., Chef des 1n Tronth. Inf. Regim. Nic. Max. Fhr v. Gersdorf, Inf., Gouverneur zu Kopenhagen u. Chriſtianshaven. Gen. Lieutn.: Cſtian Magn. Fr. Gr. v. Moltke, Hu. *, Cav. Magn. Ernſt v. Firks, Hu. *, Inf. J. A. v. Ahlefeldt, Hu. *, OberGeneral-Adjut. C. H. v. Krogh, Hu. *, Cav. Fr. v. Rumſen, Hu. *, Cav. Fr. Carl Cſtian Ulr. Gr v. Ahlefeldt, zu Langeland u. Rixingen, Cav., Chef des Leibregim. leichte Dragoner, auch Inſp. über die Cav. in Dännemark und den Hzth., Hu. *. Detlev Carl Gr. v. Ranzau, Hu. *, Inf., Command. zu Glückſtadt. A. F. v. Wackenitz, Inf., ſ. ob. Friedr. Ldgf. u. Pr. v. Heſſen-Caſſel, Inf. Chef des holſtein. Inf. Regim., Gouverneur zu Rendsburg, auch Inſp. über die Inf. u. leichten Truppen in den Hzthümern. Wilh. Pr. v. Würtemberg, Inf, Command. der Leibgarde zu Fuß. E. Fr. v. Düring, Cav., Chef des holſtein. Regim. Reuter, Hu. *. C. A Gr. v. der Golz, *, Inf. Georg Fr. C. Hz. zu Sachſen-Meiningen, Inf. General-Majors: Fr. Siegfr. Baron v. Ranzow, Hu. *, Chef des Fyhnſchen Regim. leichte Drag. Carl Jac. Woldemar Gr. v. Schmettau, Inf., Chef des 2ten Trontheim. Regim. Ad. Ludw. v. Moltke, Hu. *, Inf., Inſp. über das Inf. Regim. in Jydland, u. Chef des 3n Jydſchen Regim. Cſtoph Marquard v. Lützow, *, Inf., Chef des 2n Jydſchen Regim. Joach. Melch. v. Holten v. Caſtenſchiold, Hu. *, Cav., Chef des Seeländ. Regim. Reuter. Hans Jac. v. Heſſelberg, Inf., Inſp. der Inf. in Norwegen. Friedr. v. Mansbach, Inf., Chef des Söndenfeldſchen Regim. u. Command. zu Friedrichsſtein. Wilh. Erbpr. zu Heſſen-Caſſel, Inf. Seneca Otto v. Falkenskiold, H, Inf. Carl Leop. v. Blücher, Inf., Chef des oldenburg. Inf. Regim. Carl Alex. v. Stricker, Generalquartiermeiſter in Norwegen und Chef des 2ten Aggerhuuſ. Inf. Regim. Cſtian Pr. v. Heſſen, Chef des Leibregim. Reuter. Paul de Moth, Inf., Chef des Bergenhuuſ. Inf. Regim. u. Command. zu Bergenhuus. Conr. Lente von Adeler, Cav. auch Deput. im Generalitäts- u. Commiſſariatscollegio. H. C. v. Gedde, Inf., w. Ingenieur Major. C. Fr. v. Peymann, Inf., commandir. Ingenieur Major in Holſtein. Fr. Carl Pr. zu Holſtein-Auguſtenburg, Inf., Chef des dän. Leibregim. zu Fuß. Cſtian Auguſt Pr. v. Holſtein-Auguſtenburg, Chef des Fyenſchen Inf. Regim. J. Fr. v. Bardenfleth, Chef des ſchleßwig. Reuter-Regim. H. C. v. Harboe, Chef des opländ. Drag. Regim. H. E. v. Peymann, Inf., Deput. im Generalitäts- u. Commiſſariatscollegio, Command. der Citadelle Friedrichshaven. J. F. v. Leth, Inf., Chef über des Kronprinzen Regim. u.

Command. der Feſtung Kopenhagen u. Chriſtianshaven. V. v. Berger, Chef des Huſar. Regiments. Frz Joſ. Gr. v. Danneskiold-Löwendal, Chef des Marinecorps. H. Fr. v. Bagger, Command. zu Friedrichsort. Ludw. Fr. v. Bechtolsheim, H, Inf., Chef v. der Königin Leibregim.

Leibgarde zu Pferde: O. M. C. v. Cardorf, H. Obriſtl. u. Commandeur. Leibgarde zu Fuß: Gen. Ltn. Wilh. Pr. v. Würtemberg, Commandeur.

Admiralität. Admirals: Fr. Eſtian Kaas, Eleph. O. R. u. H. Fr. Eſtian Kaas H. u. *, auch Deput. im Admiralitäts u. Commiſſariats-Collegio. Viceadmirals: U. C. Kaas, H. Gen. Adjut. u. Command. auf der Zollbude in Copenhagen. Jürg. Balth. Winterfeld, H. J. P. Wleugel, Deput. im Admiralitäts und Commiſſariats-Collegio. Contreadmirals: W. W. de Stockfleth. P. Ramshart. R. H. Tönder, Chef der 4ten Diviſion. Commandeurs: Otto Lütken, Chef der 1n Diviſ. S. M. Urſin, Chef der 3n Diviſ. O. A. Kierulf, Ober-Equipagenmeiſter. C. Fr. Pontoppidan, Takelmeiſter. A. Fr. Lützow, Chef der 2n Diviſion. J. O. Fiſcher, Equipagenmeiſter b. der Docke. Juſt. Bille, H u. Generaladjut.

D) Geſandte, Conſuls ꝛc.

Alicante: C. Welther, Conſul. Algier: S. Bille, Conſul. Amſterdam: Ant. Dull, Conſul. Antwerpen: J. F. de Bie, Agent. Archangel: C. Bruſt, Conſul. Bajonne: W. H. Ide, Conſul. Barcellona in Catalonien: de Larrard, Conſul. Berlin: außerord. Geſ. Major Ludw. Knoblauch, Legat. Secret. Bourdeaux: J. J. v. Hemmert, Handels-Commiſſär. Bremen: A. Kulnkamp, Conſul. Cadix u. Andaluſien: R. Boom, Conſul. Cagliari: F. Navoni, Conſul. Cap de bonne Eſperance: H. Dewet, Conſul. Carthagena: F. Bourbon, Conſul. Cöln: J. D. Herſtatt, Reſident daſelbſt und in den angrenzenden Städten im niederrhein. weſtphäl. Kreiſe. Conſtantinopel: Fr. Fhr Hübſch v. Großthal, Agent. P. Eremian, Dolmetſcher. Corunna: Ant. Opitz, Conſul. Danzig: Etatsrath Jens Kouſtrup, Conſul. Dresden: Ferd. Ant. Eſtian Gr. v. Ahlefeld, geh. R., auſſerord. Geſ. Profeſſ. C. L. Pelt, Legat. Secret. Dublin: Eskildſen, Conſul. Dünkirchen: N. M. Doncquer, Handelscommiſſär. Eutin: Jobſt Conr. v. Römeling, H, Miniſt. am fürſtbiſchöfl. Lübeck. und holſtein-oldenburg. Hofe. Frankfurt a. M: G. Stophel, Agent und Conſul. Genua: Morellet, Gen. Conſul u. Agent. Gothenburg: William Brown, Conſ. Haag: Ferd. Gr. Luckner, H, auſſerord. Geſ. P. J. Goſſe, Agent. Havre de Grace: A. Pichmann, Handelscommiſſär. Königsberg: J. P. Putty, Conſul. Liebau: H. Sorgenfrey, Commerz-R., Conſul. Liſſabon: J. W. v. Warnſtädt, H, auſſerord. Geſandt. C. Gr. v. Moltke, Leg. Secret. John Ayres, Conſul. Livorno: Ulrichs, Chargé des Affaires conſulaires. London: Fr. A. Gr. v. Wedel-Jarlsberg, geh. R. u. auſſerordentl. Geſ. G. Fr. E. Schönborn, Leg. Secret. G. Wolf, Conſul zu London und Fallmuth. Lübeck: Thom. Fr. v. Jeſſen, Reſ. u. Con-

ſul. Madera: Jam. Ayres, Ag. u. Conſul. Madrit: Herm. Schubart, H. u. außerord. Geſ. A. H. Rachel, Chargé d'Aff. J. Garcia y St. Colomba, Ag. Mallaga: J. Hoppe, Conſul. Marocco: Aſſeſſor P. K. Schousbre, Conſul. Marſeille: J. R. Tietjens, Agent u. Handelscommiſſär. Mainz: G. Rottwig, Ag. Memel: Lor. Lorck, Conſul. Mühlhauſen: C. und A. Lotterroth, Agenten. Nantes: J. J. Möller, Handelscommiſſär. Neapel: F. L. E. Fhr v. Bülow, geh. R., auſſerord. Geſ. Eſtian Conr. Fhr v. Bülow, dermal. Chargé d'Affaires. Eſtian Heigelin, Conſul. Niederſächſ. Kreis: vacat. Nizza: vacat. Oberrhein. u. Schwäb. Kreis: vacat. Oſtende: W. J. v. Iſeghem, Agent und Conſul. Paris: Eſtoph Wilh. v. Dreyer, geh. R. u. *, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Alex. H. Guillaumo, Legat. Secr. C. G. W. Görike, Legat. Prediger. H. de Framery, Dollmetſch. Petersburg: Niels Roſenkranz, (Generaladjut. § u. *) auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſter. Carl Fhr v. Selby, der Geſandſch. zugeordnet. Iver Winfeld Buch, Hofagent. Heinr. Meeſe, Conſul. Regensburg: W. C. v. Diede zum Fürſtenſtein, geh. R., bev. Miniſt. bey der Reichsverſammlung. Fr. v. Eyben, Legat. Secret. Riga: C. Fr. Niſſer, Agent u. Conſul. Stockholm: Ed. Bourke, H, des w. Adl. O. R., auſſerord. Geſ. H. Krabbe, Legat. Secr. Trieſt u. Fiume: J. H. Dumreicher, Conſul. Tripolis: N. C. Niſſen, Conſul. Tunis: L. Hamcken, Conſul. Venedig: W. Conr. Martens, Conſul. Washington: P. Bl. Olſen, Miniſter-Reſident bey den Nordamerican. Staaten. (1801) Wetzlar: C. J. v. Zwierlein, b. R. Dr., Agent beym Kammerger. Wien: A. Fr. de Meſtaal de St. Saphorin, geh. R., des weiſſ. Adl. O. R., Env. extraord. u. gev. Miniſt. G. Nic. Niſſen, Legat. Secret. Dr. H. G. v. Pilgram, Agent beym Rshofrath.

E) Ritter-Orden.

Der Elephanten-Orden.

Haupt und Chef: Der König.

Ritter: Der Kronpr. Friedrich. Der Erbpr. Friedrich. Der Pr. Eſtian Friedrich. Der Pr. Friedr. Ferdinand. Guſtav Adolph, König in Schweden. Wilh. IX. Ladgr. v. Heſſen-Caſſel. Fr. Carl Ferd. Herz. zu Braunſchweig-Lüneburg-Bevern. Carl Pr. v. Heſſen-Caſſel, Statthalter v. Schlesw. u. Holſtein. Carl Fr. reg. Mkgr. zu Baden. Fr. Eſtian Roſenkranz zu Riegard, geh. R. u. H. H. H. v. Eickſtedt, Ob. Kammerhr u. Gen. v. der Cavall. ſ. ob. Fr. Franz reg. Hz v. Mecklenburg-Schwerin. Pet. Fr. Ludw. Hz. v Holſtein-Gottorp, Biſchof zu Lübeck. Carl Erbpr. zu Braunſchweig-Wolfenbüttel. Fr. Eſtian Hz. zu Schlesw. Holſtein-Auguſtenburg. Ludw. reg. Gr. zu Bentheim-Steinfurt. Joach. Gotſche Gr. v. Moltke, geh. R. u. H. Wilh. v. Huth, Staatsminiſt., Gen. der Inf. u. Chef des Genie-Corps. Greg. Eſtian v. Harthauſen, Staatsminiſt., geh. Confer. R. u. H. Henr. Adam v. Brochenhuus, geh. Conf. u. H. Ernſt Pr. v. Mecklenburg-Strelitz. Fr. Wilh. F. zu Naſſau-Weilburg.

Ernst Heinr. Gr. v. Schimmelmann, Staats- Finanz- u. Commerzminist. ꝛc. Fr. Cstian Kaas, Admiral u. §. Otto v. Blome, geh. R. u. §.

Der Orden von Dannebrog.

Chef und Haupt dieses Ordens ist der König, und sind gegenwärtig 118 Ritter.

Den Orden de l'Union parfaite

tragen gegenwärtig 22 Herren und 42 Damen.

Französische Republik.

In einem Zeitraum mehrerer Jahrhunderte war Frankreichs monarchische Staatsform, welche anfangs durch die Gegenmacht des Parlaments (Versammlung der Reichsstände) gemildert wurde, nach und nach ganz unumschränkt geworden. Durch den Mißbrauch der leztern entstand endlich große Zerrüttung im Finanzwesen, so daß die Schuldenlast des Staats schon 1715, als Ludwig XV. starb, über 2500 Mill. Liv. betrug. Diese mißliche Lage des Staats und die Unzufriedenheit des Adels mit der kön. Regierung, veranlaßte 1789 eine Zusammenberufung der Stände, wodurch jene große Revolution herbeigeführt wurde, deren Wirkungen seit 10 Jahren die Aufmerksamkeit von ganz Europa fesselten. — Die 200 Deputirten von Seiten des Adels, der Geistlichkeit und des Volks, als Repräsentanten der Reichsstände, vereinigten sich, in dem der Adel und die Geistlichkeit ihren Privilegien entsagen mußten, in eine Nationalversammlung, wodurch Frankreich 1791 eine neue, monarchisch-democratische Constitution, in einem, durch Gesetze eingeschränkten Könige, mit einer gesezgebenden Versammlung von Volksrepräsentanten, erhielt. Kraft derselben blieb dem Könige, dem ein verantwortlicher Staatsrath von 6 Ministern beigegeben wurde, nur die vollziehende Gewalt und ein suspensives Veto. — Diese Constitution (die erste) wurde 1792 von der Nation und dem Könige angenommen.

Jedoch das Mißtrauen des aufgereizten Volks, der gegenseitige Haß der Partheyen, das Widerstreben der Mißvergnügten, von denen seit 1789 bis 1795 über 124,000, besonders vom Adel und der Geistlichkeit auswanderten; die vom Könige verweigerte Sanction für einige Decrete der gesezgebenden Versammlung, so wie die 1792 gewagte, aber mißlungene Flucht desselben ꝛc. bewirkten bald darauf nicht nur die Suspension und Verhaftung des Königs und seiner Familie, sondern auch die Zusammenberufung eines neuen National-Convents, der am 21 Sept. 1792 die kön. Würde abschafte, und Frankreich für eine Republik erklärte.

Während des darüber, gegen die Coalition fast aller europäischen Mächte entstandenen Krieges, worin die französ. Truppen die Gränzen des Reichs nicht nur vertheidigten, sondern auch erweiterten, entwarf man zwar schon 1793 eine neue Constitution (die 2te), hielt es aber bey den Gefahren des Kriegs noch für rathsam, die Zügel der Regierung einer Deputation des Convents, Wohlfahrtsausschuß genannt, zu überlassen. An der Spitze desselben übte Robespierre die blutigste und schreckenvollste Gewaltsamkeit aus. Doch hörte diese Schreckensregierung endlich mit dem Sturze Robespierr's am 27ten Jul. 1794 auf, und nun arbeitete man aufs neue an einer Constitution (der 3ten), welche auch, nachdem 1795 mit Preußen u. Spanien zu Basel Friede geschlossen war, am 22ten Sept. desselben Jahrs von dem Volke angenommen und wirkl. eingeführt wurde. Kraft derselben wurde das seit einigen Jahrhunderten gebräuchlich gewesene Lehnswesen nebst dem Geburts- u. Briefsadel völlig abgeschaft, dagegen allen Einwohnern Frankreichs Gleichheit sowohl vor dem Gesetze als in Ansehung der Wahlfähigkeit zu den Staatsämtern, bey gehöriger wissenschaftlicher und sittlicher Ausbildung zugesichert, Freiheit der Religionsübung festge-

stellt, gleiches Gewicht und Maaß, einerley Münzfuß und der schelaledinische Kalender (Decadaire) eingeführt, das Gebiet der Republik in Departements (damals in 85) eingetheilt ꝛc.

Die Regierung beruhte nach dieser Constitution A) in einer gesezgebenden Versammlung, die in 2 Kammern oder Räthe vertheilt war. a) Der Rath der Fünfhundert, dessen Mitglieder wenigstens 30 Jahr alt seyn mußten, schlug die Gesetze vor. b) Der Rath der Alten, dessen 250 Mitglieder 40 Jahre erreicht haben und entweder verheyrathet oder Wittwer seyn mußten, worin die vom Rath der 500 entworfenen Gesetze entweder gebilligt oder verworfen wurden. B) In einer ausführenden oder vollziehenden Macht, dem Directorium von 5 Gliedern, die am Ende jedes 5ten Jahres erneuert wurden, so daß jährlich ein Mitglied abgieng. Dieses Directorium ernannte außer seiner Mitte die Minister, Gesandte und andere Agenten der vollziehenden Macht, konnte vorläufige Stipulationen als Waffenstillstand, Neutralitätsconventionen eingehen, Friedensschlüsse, Allianzen, Handelstractate ꝛc. schließen; die Tractaten waren aber nicht eher gültig, als bis sie von dem gesezgebenden Corps untersucht und bestätigt waren.

Nach einer mehr als 4jährigen Dauer welkte auch diese Constitution dahin. Der fortdauernde Zwist der Partheyen, die Verwirrungen in den Finanzen, die Selbstbereicherung der Machthaber, der unglückliche Feldzug von 1799, die Uneinigkeit der Directoren unter sich selbst und mit dem gesezgebenden Körper, veranlaßte eine fast allgemeine Unzufriedenheit mit der Regierung, und schon im Jun. 1799 mußten Treilhard, Merlin u. Lareveillere ihre Stelle als Directoren niederlegen, welche jedoch mit Gohier, Roger Ducos und Moulins wieder besetzt wurden. Auch mehrere Minister wurden entlassen, und andere an ihre Stelle gesezt. Inzwischen dauerte die Gährung immer noch fort, bis endlich, nicht lange nach der am 9. Oct. erfolgten Zurückkunft des General Buonaparte aus Egypten eine neue Revolution entstand. Durch ein constitutionelles Decret des Raths der Alten vom 9. Nov. wurden die Sitzungen des gesezgebenden Corps nach St. Cloud verlegt, und Buonaparte zum Befehlshaber der gewafneten Gewalt von Paris ernannt. Am folgenden Tage, 10 Nov., eröfneten die beiden Räthe ihre Sitzungen zu St. Cloud, während in Paris 4 Mitglieder des Directoriums (Barras, Gohier, Moulins und Roger Ducos) ihre Dimission gaben, u. der 5te (Sieyes) zu seiner Sicherheit unter militär. Aufsicht gestellt worden war. Noch am näml. Tage erschien auch Buonaparte zu St. Cloud, gerieth zwar im Rath der 500 in Lebensgefahr, reinigte jedoch mit militär. Hülfe diesen Rath von den Factionisten, worauf endlich Abends von beiden Räthen das bisherige Directorium aufgehoben u. an die Stelle desselben provisorisch eine consularische Commission ernannt wurde. Eben so wurden die Sitzungen der beiden Räthe 3 Monate lang (bis zum 19 Febr. 1800) ausgesezt, für die Zwischenzeit aber aus jedem der beiden Räthe eine Commission von 25 Mitgliedern ernannt, welche mit der consular. Commission die nöthigen Regierungsgeschäfte besorgen und die nöthigen Abänderungen der französischen Constitution entwerfen sollten. Diese kam schon nach Verlauf einer monatlichen Frist zu Stande, und wurde schon am 13ten December 1799 von den provisorischen Consuls und den beiden Rathscommissionen, auch am 15ten ejusd. von den Militär angenommen.

Die wesentlichsten Grundsätze dieser neuen (4ten) Constitution sind folgende: a) **Gesezgebende Macht.** Um Gesetze vorzuschlagen besteht ein Staatsrath von 30 Mitgliedern, der zugleich einen Theil der vollziehenden Gewalt ausmacht. Um über die Vorschläge des Staatsraths zu berathschlagen besteht ein Tribunat oder Corps von 100 Volksrepräsentanten, die wenigstens 25 Jahr alt sind und jährlich zum 5ten Theil erneuert werden und auf unbestimmte Art wieder erwählt werden können.

Um endlich über die vorgeschlagenen und entworfenen Gesetze zu entscheiden besteht das gesezgebende Corps von 300 Mitgliedern, die wenigstens 30 Jahr alt sind, und jährlich zum 5ten Theil erneuert werden. Es entscheidet über die Gesetzentwürfe durch geheimes Stimmensammeln und ohne Discussion von Seiten seiner Mitglieder, nachdem über solche von den Rednern des Tribunats und der Regierung in seiner Gegenwart debattirt worden ist.

b) Ausführende Macht oder Regierung. Diese ist drey Consuls anvertraut, welche auf 10 Jahre ernennt werden und wovon jeder mit der unterscheidenden Eigenschaft als 1ter, 2ter oder 3ter Consul gewählt wird. Der erste Consul promulgirt die Gesetze, ernennt und entsezt nach Gutdünken die Mitglieder des Staatsraths, die Minister, die Ambassadeurs und andere auswärtige OberAgenten, die Officiers der Land- und Seemacht, die Mitglieder der Local-Administrationen und die Regierungs-Commissärs bey den Tribunälen; er ernennt ferner, außer den Cassations-Richtern alle Criminal- u. Civil-Richter, ohne sie jedoch wieder absetzen zu können. Die beiden andern Consuls, haben bei den andern Acten der Regierung nur eine berathschlagende Stimme.

c) Die Macht zur Erhaltung der Constitution (Pouvoir ou Senat conservateur) besteht aus einem Senat von 80 Mitgliedern, welche auf Zeitlebens erwählt werden, unabsetzbar und wenigstens 40 Jahr alt sind. Dieser Senat erwählt die Mitglieder des gesezgebenden Corps, des Tribunats und die Consuls, handhabt und vernichtet alle Acten, die seiner Entscheidung von dem Tribunat oder der Regierung als unconstitutionsmäßig vorgelegt werden. Auch macht dieses Corps die große Jury für Hochverratsverbrechen aus, welche man den großen öffentl. Beamten, die verantwortlich sind, zuschreiben möchte. Wenn die Consuls aus ihren Aemtern abtreten, ohne ihre Dimission zu nehmen, so kommen sie in den Senat conservateur.

In Betreff der richterlichen Gewalt, hat jeder Gemeinde-Bezirk einen oder mehrere FriedensRichter; in bürgerlichen Sachen giebt es Gerichtshöfe der ersten Instanz und Appellationstribunäle. In Criminalfällen bestehen noch für die Untersuchung die doppelten Jury's (oder Geschwornen-Gerichte) und für die Bestimmung der Strafe die peinlichen Gerichte. Für die ganze Republik aber giebt es ein Cassationstribunal. Außer den FriedensRichtern, welche nur auf 3 Jahr erwählt werden, behalten die übrigen Richter ihre Stellen auf Lebenszeit, wenn sie anders nicht wegen Uebelthaten entfernt werden.

Bey den Functionen der Mitglieder des Senats, des gesezgebenden Corps, des Tribunats, der Consuls u. der Staatsräthe findet gar keine, bey den Ministern aber in bestimmten Fällen Verantwortlichkeit statt.

Frankreich hatte vor der Revolution 9800 Q. M. — 26 Mill Menschen, 1900 Städte, 100,000 Dörfer, 478 Mill. Liv. Einkünfte, aber 531 Mill. jährl. Ausgaben, 500 Mill. Liv. Schulden, 200,000 Soldaten, 18,000 Mönche, 20,000 Nonnen, 50,000 Weltgeistliche ꝛc.

Eine ungefähre Uebersicht der jetzigen Statistik Frankreichs dürfte folgende Berechnung geben.

	Q. M.	Seelen.	u. Einkünfte.
Es kämen nemlich zu obigen	9800.	26,000,000.	fl. 220,000,000.
1) Belgien	469.	1,900,000.	8,000,000.
2) Savoyen (180 Q. M.) und Monaco (43 Q. M.)	223.	500,000.	2,300,000.
3) Holländ. Flandern	45.	130,000.	1,000,000.
4) Die von Frankreich dermalen noch occupirten Reichslande der linken Rheinseite, als:			
	10537.	28,530,000.	231,300,000.

	Q. M.	Seelen.	u. Einkünfte.
Uebertrag:	10537.	28,530,000.	231,300,000.
a) Geiſtl. Reichslande deutſcher Hoheit	368.	700,000.	4,883,000.
b) — dergl. — im Elſaß	56.	130,090.	548,000.
c) Unmittelb. Rslande v. Fürſten u. Grafen	338.	847,000.	6,960,000.
d) — — v. Grafen u. Herren	42.	89,000.	530,000.
e) — — der Reitterſchaft	18.	40,000.	270,000.
f) — — — Rsſtädte	3.	65,000.	450,000.
g) Mittelb. Rslande, v. Fürſten Grafen u. Herren, im Elſaß	60.	162,000.	1,049,000.
h) — dergl. — — in franzöſ. Lothringen	.	.	56,000.
Zuſammen alſo ungefähr	11,422.	30,563,000.	fl. 246,046,000.

Die Kriegsmacht ſchätzt man auf 550,000 Soldaten; etwa 56 Linien-Schiffe, 60 Fregatten, 46 Corvetten, 83 Brigs ꝛc 70,000 Seeleute. Im Nothfall muß jeder franzöſ Bürger zur Vertheidigung der Republik die Waffen tragen. — Wenn nun gleich Frankreich in dieſem Revolutionskriege über 286 Mill. Gulden baares Geld aus fremden Ländern durch Contributionen an ſich gezogen hat; ſo ſind ſeine ſeit 200 Jahren zerrütteten Finanzen doch noch nicht hergeſtellt. Die Ausgaben des 8 ten Jahrs (vom Sept. 1799 bis Sept. 1800) betrugen nach dem Bericht des Finanzminiſters gegen 600 Mill. Livres. Die Einnahme dagegen nur an gewöhnlicher Schazung 398, u. an außerordentl. Einkünften 138, zuſammen 536 Mill. Livres.

1) Die Conſuls.

(welche 25. Dec. 1799 ihre Stellen angetreten haben.)

Erſter Conſul: Napoleon Buonaparte *), durch die Conſtitution des 8ten Jahrs zum erſten Conſul ernannt 16 Dec. 799; (Jahrgehalt: 500,000 Franken).

*) Folgende genealog. Notizen von Bonaparte und deſſen Familie wird man hier nicht am unrechten Orte finden.

Napoleon Bonaparte, g. zu Ajaccio auf Corſica 16 Aug. 769, im Jahr 1785 Ltn. des 4ten Artill. Regim. zu Grenoble; diente unter Montesquieu gegen Savoyen; 1792 Artilleriehauptmann 793; commandirte die Artillerie bey der Wiedereroberung von Toulon im Dec. ej. a., Bataillonschef 1794, Brigadegeneral 1795, wurde nach Paris berufen e. a. und commandirte bey dem Aufſtande eine Militärdiviſion im Oct. e. a., gleich darauf Diviſions General im Merz 796 Ober General; der italien. Armee; — kehrte nach dem Friedensſchluß von Campo formio aus Italien nach Frankreich zurück im Oct. 797; ſchiffte ſich mit einer franzöſ Armee nach Egypten ein 798; kehrte von Abukir in Egypten zurück 8 Oct. 799, erhielt das Obercommando der franzöſ. Armeen und bewirkte die Revolution vom 18ten Brümaire (9 Oct.), ward durch die Conſtitution des 8n Jahrs erſter Conſul 16 Dec. 799. Gem. Wittwe des Generals Alexander Beauharnois, gebohrne Lapagerie, g. zu Martinique 760, verm. im Dec. 796

Stiefkinder: 1) Eugen Beauharnois, Aide de Camp ſeines Stiefvaters in Egypten und nachher Capitain der Conſulargarde.

2) Cecile Beauharnois (in Penſion zu Paris).

(NB. eine Nichte der Mad. Bonaparte, NN. Beauharnois, iſt mit

2r Consul: Cambaceres (zuvor gewes. Justizminister), durch die Constitution des 8n Jahrs ernannt 16 Dec. 799 (Jahrgehalt 150,000 Franken).

3r Consul: Lebrün (gewes. Mitglied der Commission der Alten) durch die Constitution des 8ten Jahrs auf 5 Jahre ernannt 16 Dec. 799 (Jahrgehalt 150,000 Franken).

GeneralSecretär: Marec. (Jahrgehalt 15,000 Franken.) Archivist u. Siegelbewahrer: Lagarde.

2) Der Staatsrath.

Ist in 5 Sectionen, für das Innere, die Finanzen, die Marine, den Krieg und die Gesezgebung getheilt. Jede Section hat einen Präsidenten auf 6 Monate, den der erste Consul erwählt, und dessen Präsidium er auch verlängern kann. Jeder Präsident hat 35,000 und jedes Mitglied des Staatsraths 25,000 Livr. Gehalt. Folgende Mitglieder wurden im Dec. 1799 ernannt:

a) Für das Innere: Röderer, Präsident; Regnault (de St. Jean d'Angely); der ExMinister Benezech; Chaptal, Mitgl. des Nationalinstuts (jezt Minister des Innern). Najeac. Portalis.

b) Für die Marine: Contreadmiral Gantheaume, Präsident; Fleurieu; Rhedon, gewes. Commissaire der Marine; Champigny, Exconstituant. Lescallier.

c) Für die Finanzen: Cretet, Präsident; Devaines, ehemals unter Tourget gewesener erster Finanzcommis und nachher Commissair des Nationalschatzes; Tarbe, ehemal. Finanzminister; Jollivet; Regnier; Fourcroy.

d) Für das Kriegswesen: General Brune, Präsident: Perriet, ehemal. Kriegsminister; dermalen bev. Minister bey der cisalpin. Republik. Gassendi. General Dejean. General Marmont. General Bernadotte. Gen. St. Cyr.

---

dem Bürger Lavalette, gewes. französ. Charge d'Affaires zu Dresden vermählt).

Geschwister: 1) Joseph Bonaparte, Ambassadeur zu Rom 797, sodann Mitglied des gesezgeb. Corps, trat aus demselben 1800, zulezt bevollm. Gesandter bey den Friedensverhandlungen zu Lüneville.

2) Lucian Bonaparte, gewes. Minister des Innern seit Dec. 799, gegenwärtig Ambassadeur am k. span. Hofe; ist Wittwer, ohne Kinder.

3) Louis Bonaparte, war als Escadronschef mit in Egypten, kehrte von da noch vor dem ersten Consul zurück, wurde nachher als General bey der Armee in der Vendee und sodann bey der italien. Armee angestellt; im Jahr 1800 Gesandter zu Berlin.

4) Marie, vermählt 797 in Italien mit dem General LeClerc.

5) Caroline, vermählt im Jan. 1800 mit dem General Murat.

6) Jerome, Guide marine.

7) Adele, vermählt 1800 mit dem General Bacciochi.

Eltern: Carl Bonaparte, g. zu Ajaccio 739, zuerst Rathsgelehrter, nachher Militär, †. dessen Wittwe Latitia Raniolini (eine Corsin, berühmt wegen ihrer Schönheit).

Vatersbruder: Napoleon, gewes. Canonicus zu St. Miniato al Tedesco im Toscanischen.

e) Für die Gesezgebung: Boulay, Präsident; Emmery, Exconstituant; Moreau (von St. Mery); Berlier; Real. Miot. Shee.

3) Die Minister.

Minister des Innern: Chaptal, seit 1800. KriegsMinister: Berthier. SeeMinister: Forfait. Minister der auswärt. Angelegenheiten: Talleyrand. PolizeyMinister: Fouche (v. Nantes). JustizMinister: Abrial. FinanzMinister: Gaudin (ehemals Commissär bey der Schazkammer und nachher Generalkommissär bey den Posten.)

4) Der ErhaltungsSenat.

Besteht vorerst aus 60 Gliedern, welche durch jährliche Hinzufügung von 2 Gliedern, allmählig auf 80 gebracht werden sollen. Zu den Ausgaben des Senats sind bestimmte Einkünfte von den Nationalgütern angewiesen, und der jährl. Gehalt eines jeden Mitgliedes ist auf 25,000 Franken gesezt.

Senatoren: Sieyes. RogerDucos. Beaupuy. Bertholet. Ereuze-Latouche. Cabanis. Cousin. Cornet. Dailly. DuboisDubay. Ducis. Fargues. Garat. Garan-Coulon. Harville, General Hatry. Kellermann. Lambrechts. Lacepede. Laplace. Lecoulteulx. Lemercier. Lenon-Laroche. Lespinasse. Monge. Pleville-Lepelley. Porcher Rousseau. Resnier. Tracy. Vimar. Volney. Vernier. Herwin. Corrundet. Chasset. Lavavasseur. JournuAubert. Louis Drouin. Caza-Bianca. Lagrange. Peres. Laville-Leroux. Clement de Ris. Vien. Depeyne. Regnier (aus d. Meurthe-Depart.) Cretet. Davous. Röderer. Disez. Cholet. Sers. Perregaux. Praslin. Darcet. Francois (de Neuchateau). Lazare Jean. Villetard. Daubenton.

5) Das Tribunat.

Besteht aus 100 Mitgliedern, deren jedes 15,000 Franken Gehalt hat.

Tribunen: Gouril-Prefeln, (Sohn). Sedillez. Laloi. Laussat. Chassiron. Caillemer. Daunou. Boullay (aus d. Meurthe-Depart.) Chazat. Chenier. ChabaudLatour. Jacqueminot. Emil Gaudin. Barra (vom ArdennenDep.) Thiessé. Ludot. Thibaut. Arnould (aus d. SeineDepart.) Berenget. Mathieu. Gourlay. Beauvais. Barret (vom LysDepart.) Despierre. Malarme. Fabre (aus d. AudeDepart.) Jard-Panvilliers. Picault. Challan, (aus d. Depart. der Seine u. Oise) Bose (aus d. AudeDepart.) Vezin. Carret (aus d. Rhone Depart. LecointePuyraveau. Chenard (aus dem Maas-Depart.) Dieudonné. Jean-Debry. Bouteville-Dumetz. Courtois. Chabot (aus d. AllierDepart.) Gultinger. Huguet. Leharry. Lejourdan (Rhone Mündung Depart.) Mouricault. Miot. Mongez, Leroi. Roujoux. Andrieux. Bailleul. Garat-Mailla. Jubé. Imbet (vom Seine- u. Marne Depart.) Barthelemy (aus d. CorrezeDepart.) Bezard. Birouze-Linieres. Grenier (aus d. Puy de DomeDepart.) Cambe. Coste. Curée. Duchesne. Eschasseriaux d. ält. Faure. Favart. Gillet-Lajacqueminiere. Gillet (vom Seine- u. OiseDep.) Guinard. Labrouste (aus d. Gironde Depart. Legier, (des Forets). Le

Goupil-Duclos. Males. Malherbe. Parent-Real. Penieres. Porliez (aus d. Oiſe Depart.) Gallois. Deshouſſeaux. Benj. Conſtant. Garniſch. Demeuniers. Trouvé. Ginguené. Jarry (ält. Sohn). Chauvelin. J. B. Say. Jacquemont. Noet. Lagouidec. Perrée (a. d. Manche Depart.) Boisjolin. Adet. Laromignieres. Dubois (aus d. Voges Depart.) Desrenaudes. Defermont. Jaucourt. Duveryrier. Riouffe. Savoye-Rollin.

6) Das geſezgebende Corps.

hat 300 Mitglieder, deren Jahrgehalt auf 10,000 Franken für jeden beſtimmt iſt. In der folgenden alphabet. Liſte derſelben iſt bey jedem Gliede das Departement, von welchem es gewählt iſt, bemerkt.

Albert d. ält. (Seine). Albert d. jüng. (Nied. Rhein). Allart. (Rhone). Anquetin (Niedere Seine). Appert (Loiret). Aubert (Seine). Auguis (beide Sevres). Averlot (Jemappe). Baborier (Drome). Baillon (Norden). Baraillon (Creuſe). Baron (Marne). Barré (Sarthe). Barriere (Niedere Alpen). Barrot (Lozere). Baſſaget (Vaucluſe). Baſſange (Ourte). Bazoche (Maas). Beauchamp (Allier). Béerembrock (beide Nethen). Belleville (geweſ. bev. zu Genua). Belzais-Courmesnil (Orne). Bergeras (Niedere Pyreneen). Bergier (Puy de Dome). Berquier-Neuville (Pas de Calais). Berthezen (Gard). Blarau (Jemappe). Boëri (Indre). Boilou (Yonne). Bollet (Pas de Calais). Bollioud (Ardeche). Bordes (Arriege). Boiſſerin (Niedere Charente). Bourdon (Nied. Seine). Bourg Laprade (Lot u. Garonne). Bourgeois (Nied. Seine). Brault (Vienne). Bréard (Niedere Charente). Bremontier (Niedere Seine). Bucaille (Pas de Calais). Cacault (Niedere Seine). Cazenave (Nied. Pyreneen). Caſtagne (Tarn). Caſtaing (Orne). Cayre (Rhone). Cazaux (Obere Garonne). Chaillot (Seine u. Marne). Champion (Maas). Champion (Jura). Charrel (Iſere). Chatry-Lafoſſe (Calvados). Cherrier (Moſel). Cholet-Beaufort (Puy de Dome). Crochon (Eure). Nic. Clary (Rhone Mündungen). Clavier (Niedere Loire). Claviere (Cantal). Clauzel (Arriége). Cochon-Duvivier (Nied. Charente). Collard (Forets). Coller (Yonne). Combes-Doucus (Lot). Compayre (Tarne). Cornilleau (Sarthe). Colmier (Seine). Coutauſſe (Lot u. Garonne). Couzard (Gironde). Crevelier (Charente). Dubray (Meer Alpen). Dalphonſe (Allier). Danel (Nord). Danet (Morbihan). Datacq (Les Landes). Dauphole (Obere Pyreneen). Dedelay-Dagier (Drome). Defrance (Seine u. Marne). Delamarre (Oiſe). Delattre (Somme). Delecloy (Somme). Delneufcourt (Jemappes). Delort (Correze). Delpierre, d. ält. (Vosges). Delzons (Cantal). Desmazieres (Maine u. Loire). Desnos (Orne). Deveaux (Lys). Devincks-Thierry (Escaut). Dillon (Vendee). Druth (Obere Garonne). Dubosq (Calvados). Dubourg (Oiſe). Duflos (Pas de Calais). Dumas (Mont-blanc). Dumoulin (Nord). Dupin (Nievre). Dupláquet Aiisne). Dupoix (Les Landes). Dupuys (Seine u. Oiſe). Durand (Loire u. Cher). Dutrou-Bournier (Vienne). Duval (Niedere Seine). (Dullard (Leman). Desprez (Orne). Engerrand (Manche). Exju-

bault (Mayenne). Eſchaſſeriaux d. jüng. (Niedere Charente). Estaque (Arriege). Eversdyck (Escaut). Fabry (Ourthe). Faure (Obere Loire). Febvre (Jura). Felix-Faulcon (Vienne). Fery (Dyle). Florent-Guyot (Cote'Or). Fontenay (Indre und Loire). Forbert (Dyle). Fouquet (Cher). Fourmi (Orne). Fournier (Herault). Frank (Forets). Fregeville (Tarn). Frochot (Cote d'Or). Joſ. Foulchiron d. ält. (Rhone). Gantois (Somme). Garnier-Dechènes (Seine und Oiſe). Gaſſendi (Nieder-Alpen). Gaudin (Vendee). Gauthier (Cote d'Or). Gauthier (Corrèze). Geoffroi (Saine u. Loire). Germain (Jura). Gesnouin (Finisterre). Gheyſens (Lys). Gilbert. Giutrac (Dordogne). Girod (Ain). Girot-Pouzols (Puy de Dome). Gonnet (Somme). Goſſuin (Nord). Goyet-Dubignon (Mayenne). Grappe (Doubs). Gregoire (Meurthe). Grenot (Jura). Guerin (beide Sevres). Guerin (Loiret). Guichard (Yonne). Guillemot (Cote d'Or). Guirail (Niedere Pyreneen). Guiſer (öſtl. Pyreneen). Guiot-Desherbiers (Seine). Hardy (Niedere Seine). Hemart (Marne). Hopſomere (Escaut). Houdbert (Sarthe). Hubard (Niedere Maas). Huon (Finisterre). Haltinguais (Seine u. Marne). Jacomet (öſtl. Pyreneen). Jacomin (Drome). Janod (Jura). Jan (Eure). Jourdan (Nièvre). Jouvert (Herault). Juhel (Indre). Kervegelau (Finisterre). Laborde (Gers). Lachieze (Lot). Lacrampe (Obere Pyreneen). Lafont (Lot u. Garonne). Lagrange (Lot u. Garonne). Ant. Lamétherie (Saone u. Loire). Langlois (Eure). Lapotaire (Morbihan). Larcher (Obere Marne). Latour-d'Auvergne. Laumond (Creuſe). Leblanc (Oiſe). Leblanc (obere Alpen). Leblond. Lecerf (Eure). Leclerc (Maine u. Loire). Leclerc (Seine u. Oiſe). Lefebvre-Caillet (Pas de Calais). Lefevre-Laroche. Lefebvier (Morbihan). Legier (Loiret). Legrand (Indre). Lemayod (Morbihan). Lemée (nördl. Küſten). Lemesle (Niedere Seine). Lemoine (Calvados). Lenormand (Calvados.) Lerouge (Aube). El. Leroux (Seine). Lecroy (Eure). Lespinaſſe (Obere Garonne). Leſoinne (Ourthe). Lévêque (Calvados). Lobjoy (Aisne). Louvet (Somme). Loyaud (Vendee). Lucas (Allier). Luminais (Vendee). Mallein (Iſere). Manſort (Montblanc). Maras (Eure u. Loire). Marc-Aurèle (obere Garonne). Martinel (Drome). Maſſa (Meeralpen). Maugenest (Allier). Maupetit (Mayenne). Menard (Dordogne). Meneſſier (Aube). Meric (Aude). Metzger (Oberrhein). Meyer (Escaut). Meyer (Tarn). Mollevault (Meurthe). Montaut-Deſilles (Vienne). Monſeignat (Aveyron). Morand (beide Sevres). Moreau-Sigismont (Mont-terrible. Morel (Marne). Mosneron, d. ält. Moulland (Calvados). Moutardier (Seine u. Oiſe). Nairac (Niedere Charente). Olbrechts (Dyle). Mich. Ornano (Liamone). Ortalles (Jemappes). Paillart (Eure u. Loire). Pampelonne (Ardeche). Papin (Les Landes). Pellé (Seine u. Oiſe). Pemartin (Niedere Pyreneen). Perrier von Grenoble. Perrin (Vosges). Pictet-Diodati (Leman). Pigeon (Dordogne). Pilatre (Maine u. Loire). Pillet (Nieder-Loire). Poiſſon (Manche). Celeſt. Poulain (Marne). Poultier (Pas de Calais). Provots (Mayenne). Rabaſſe (Niedere Seine). Rabaud (Gard).

Raingeard (Niedere Loire). Ratlier (Ille u. Vilaine). Ramel (Loire). Rampillon (Vienne). Reguis (Nieder Alpen). Renaud-Lascours (Gard). Renaux (Orne). Reybaud-Clauzonne (Var). Ricard (Rhone). Richard (Loire). Ricour (Lys). Rivière (Norden). Rodat (Aveyron). Römers (Niedere Maas). Roger-Martin (Obere Garonne). Rossée (Oberrhein). Rouisseau-d'Etionne (Ardennen). Rouvelet (Aveyron). Saint Martin (Ardeche). Saint Pierre-Lesperet (Gers). Sallenave (Niedere Pyreneen). Salligny (Marne). Savary (Eure). Sauret (Allier). Schirmer (Oberrhein). Scherlock (Vaucluse). Sieys-Leons (Var). Simon (Sambre u Maas). Simon (Seine u. Marne). Simonnet (Yonne). Paul Tack (Escaut). Tardy (Ain). Tarte (Sambre u. Maas). Tarteyron (Gironde). Teissier (Rhone Mündungen). Thénard (Niedere Charente). Thévenin (Puy de Dome). Thierry (Somme). Toulgoet (Finisterre). Trottier (Cher). Trumeau (Indre). Turgan (Les Landes). Carl Vacher (Cantal). Van-Kempen (Norden). Van-Ruymbeke (Lys). Vergniaud (Obere Vienne). Verne (Loire). Vigneron (Obere Saone). Villars (Obere Garonne). Villers (Nied. Loire). Villiot (Escaut). Vozelle (Obere Loire).

In Ansehung der inneren Finanzverwaltung sind in jedem Departement der Republik ein Präfect, Unter-Präfecten nach Verhältniß der Bevölkerung, ein Präfectur-Conseil und ein General-Conseil des Departements. Der Präfect hat die Verwaltung. Das DepartementsConseil von 16 bis 24 Mitgliedern soll die bestimmten Abgaben gehörig repartiren. Das Präfectur-Conseil, welches aus 5 oder wenigern Mitgliedern besteht entscheidet über die Ansuchungen einzelner Bürger in Contributions- und andern Sachen. In den Städten bleiben die Maires, wie zuvor.

7) Gesandtschaften.

Berlin: vacat. Bignon, Ambassade-Secretär. **Bern:** Reinhard, bevollm. Minister seit Merz 1800. **Bergen u. Norwegen:** J. St. Dechezeaux, Agent d. Handelsverhältn. **Cassel:** L. M. Rivals, bevollm. Minist. seit Merz 796. Simon, Legat. Secret. **Constantinopel:** vacat. **Copenhagen:** Bourgoing, bevollm. Minister seit Merz 1800. Dessaugieres der ält. u. jüng. als Legat. Secretaire. **Dresden:** Alex. la Rochefoucauld, Chargé d'Affaires seit Merz 1801. **Elbingen:** Chenier, Agent d. Handelsverhältnisse. **Frankfurt:** Bacher, Charge d'Affaires (seit 799). **Genua:** Belleville, Charge d'Affaires. **Gothenburg in Schweden:** Delisle, Agent der Handelsverhältn. **Haag:** Semonville, ausserord. Ges. u. bevollm. Minister. Champigny-Aubin, Legat. Secret. **Hamburg:** Lagau, Agent der Handelsverhältn. **Madrit:** Lucian Buonaparte, Ambassadeur seit Dec. 1800. Jacob (ehemal. Chargé d'Aff. zu Florenz), als 1r Legat. Secret. Andre Durand, 2ter Legat. Secret. **Stockholm:** Barbier Neufville, Chargé d'Affaires seit Jun. 798. **Stettin:** Billiot, Agent der Handelsverhältnisse.

8) Generalität.

OberGenerale: Brune (der italieniſchen Armee). Moreau (der Rheinarmee, ſeit Jan. 1800). Macdonald. Augereau. Menou (in Egypten). Murat.

Diviſions Generäle: Abboville (Generalinſp. der Artill. 1800). Ambert. Andreoſſy, Gen. Inſp. der Artillerie (1801). Baraguay d'Hilliers. Barbou. Belair. Belliard. Berruyer. Alex. Berthier (dermalen Kriegsminiſter). Beſſieres. Beurnonville. Bollemont. Bon. Bonnard. Boucier. Bruneteau. Canclaux. Carnot (deportirt geweſ. Ex-Director; ſeit 1800 Generalinſpector bey den Armee Muſterungen). Carteaux. Caſabianca. Cervani. Chabot. Chabran. Chalbos. Chapſal. Chateauneuf-Randon. Collaud. Dallemagne. Debelle. Decaen. Deslaborde. Delmas. Desjardins. Deſolles (Chef des Generalſtabs der Rheinarmee 1800). Despinoi. Dhautpoul. Dommartin. Dufour. Dugua. Duheſme. Dumas. Dupont-Chaumont (Generalinſpect. der franzöſ. Truppen in der batav. Republik 1799). Eblé. Ernouf. Ferino. Freytag. Friant. Garnier. Gauthier-Kerveguen, (Generalinſpect. bey der Armeemuſterung ſeit Jan. 1800). Gazan. Gentili. Gilot. Gouvion. Grenier. Grouchy. Guieu. Harville. Hattry. Hedouville. Houet. Kellermann. Labaiſſiere. Lagrange. Lannes. Lanuſſe. Leclerc. Lecourbe. Lefebvre (General-Lieutn. des erſten Conſuls im Jan. 1800). Legrand. Lemoine. Loiſon. Malus (Generalinſpect. bey den Armee Muſterungen ſeit Jan. 1800). Marbot. Marescot (Generalinſp. des Genieweſens ſeit Jan. 1800). Marmont. Mauco. Meſſol. Mesnard. Micas. Michaud. Milet-Mureau. Moncey. Monnier. Morlot. Mortier. Mouret. Müller. L. Müller. Perignon. Petit-Guillaume. Pille. Poncet. Quantin. Rampon. Reubell. Rey. Reynier. Sauret. Serrurier. Saint-Cyr. St. Suſanne (Commandant von Mainz ſeit Merz 1800). Songis. Sorbier. Souham. Soult. Suchet. Taponnier. Thiery. Tunk. Turreau. Vandamme. Vaubois (geweſ. Command. zu Maltha). Verdier. Victor-Perrin. Villemanns (Gen. Inſp. bey den Armee Muſterungen ſeit Merz 1800). Vimeux. Watrin.

Brigaden Generale: Aubrée. Avril. Baſtoul. Baville. Beaufort. Beaumont. Beaurevoir. Beguinot. Bellavesne. Bernier. Berthier (Bruder des Kriegsminiſters). Bethencourt. Boivin. Ludw. Buonaparte. Bonnet. Bontems. Boudet. Brunet. Calan. Calvin. Cambrai. Carra. St. Cyr. Caſalta. Cavrois. Chabert. Chambarlhac. Chanez. Chaſſeloup. Chevalier. Clarke. Clauzel. Colle. Colomb. Commes (1801 Chef des Generalſtabs bey d. gallo-batav. Armee). Compere. Daleſme. Damas. Darnaudat. Davouſt. Daurier. Debilly. Delarue. Denoyer. Desbrulys. Desenfans. Desfourneaux. Deſſaix. Deviaux. Devaux. Digonnet. Dufreſſe. Dumonceau. Dumoulin. Durutte. Duthil. Duval. Duvigneau. Eickmeyer. Eſtaing. Fregeville. Freſſinette. Fririou. Fugieres. Fuſier. Gardanne. Garreau. Genry. Gilly. Girard d. ält. Gaulus. Grand Jean. Gratien. Grigny. Gudin. Guidal. Guilleaume. Guillot. Hardy. Harty.

Hautpoult. Hennezel. Humbert. Jacobé-Trigny. Jacopin. Jardon. Jardy. Joba. Junot. Kellermann (Sohn) Klein. LaChapelle. Lafon. Lahorie. Lapiſſe. Laroche. Laſalcette. Lasne Lauce. Laurent. Leclerc-Doſtin. Ledoyen. Lerwint Leſtrange. Leſuire. Lewal, Lorges. Mallere. Malye. Mercier. A.F.Merlin. Mermet. Mesnage. Meyer. Miollis. Mireur. Mitchell. Molitor. Monard. Monet. Morand. Motte. Ney. Nouvion. Olivier. Oſten. Oswald. Oudinot. Packod. Parra. Patet. Peduchelle. Pelletier. Pinon. Pouget. Preſtat. Prevoſt. Pully. Quesnel. E.Rey. Richepanſe. Rigaud (auf St.Domingo). Rivaut. Rochambeau. Romand. Roſtellan. Roulland. Ruby. Rusca. Sabbathier. Sahuguet. SaintHllaire. Schaumezel. Schild. Schinner. Sibaud. Sicard. Simon. Sionville. Sisce. Spital. Suillaud. Thareau. Tolozan. Touſſaints Louverture (auf St. Domingo). Travot. Treillard. Tugnot. Vaux. Verges. Vial. Walther.

c) Admirale.

ViceAdmirale (jeder mit 12000 Livres JahrG.): Bruix. Martin. Morard de Galle. Pleville le Pelley. Roſily. Thevenard. Truguet.

ContreAdmirale (jeder mit 3000 Liv. JahrG.): Bedaut. Blanquet. Bompart. Cornic. Courant. Dalbarade. Decrès. Delmotte. Dordelin Domanoir. Ganthaume. LatouchePleville. Lacroſſe. Lesdalba. Tromelin. Leiſſeigues. Linois. Nielly. Perée. Renaudin (zugl. Commandant von Toulon). Rochegude. Saint Julien. Sercey. Vence. Villeneuve.

Großbrittannien.

England, Schottland und Irland zuſammengenommen mag circa 6300 deutſche Q. M. mit 14 Mill. Menſchen enthalten. Weit beträchtlicher ſind die auswärtigen Beſitzungen in Africa Oſt- und Weſtindien, die während des jetzigen Kriegs noch a) durch das den Holländern weggenommen Cap de bonne Esperance in Africa, b) in Oſtindien durch einen Theil des Königreichs Myſore und das holländ. Surinam, und c) in Europa durch die ſpan. Inſel Minorca vermehrt wurden. — Die oſtindiſche Beſitzungen der Engl. betragen ohne den Theil von Myſore 13000 Q. M. mit 17,000,000 Einwohnern. Auch der Nabob von Oude (Auhd), der bisher als engl. Vaſall regiert hatte, übergab 1799 ſein ganzes Reich an die engl. oſtind. Compagnie gegen eine jährl. Revenue von 76 Lacks Rupien (über 5 Mill. Rthlr.). — Der Handel (mit 11,000 Schiffen) iſt blühend, und wird durch vortrefliche Manufacturen, ſo wie durch verſchiedene Handlungsgeſellſchaften ungemein befördert. Unter leztern iſt die oſtindiſche Compagnie die anſehnlichſte, welche in Oſtindien (am Ganges) Königreiche beſizt und auszehrt, Kriege führt, u. ſeit 1707 über 10 Mill. baares Geld nach Oſtindien geſandt hat. — Die Totaleinkünfte von den 3 britt. Provinzen Bombai, Madras u. Bengalen in Oſtindien, betrugen von 1799–1800. 9,072,698 Pf. Die Ausgabe betrug 8,347,259 Pf. Deren Schulden in Indien 12,995,526 Pf., in Engl. 5,830,228 Pf. Effecten in Indien in baarem Gelde, Gütern, Vorräthen ꝛc. 10,259,107 Pf., in Engl. und auf Schiffen 16,185,950 Pf. Eod. anno betrug das aus dem Waarenverkauf gelöſte Geld 10,160,600 Pf. St. — Im J. 1798 betrug die Ausfuhr der engl. Waaren gegen 34 Mill. Pf. St. an Werth.

Die brittiſche Landmacht betrug ſonſt nur 40,000 Soldaten, aber 1798, bei den irländ. Unruhen und der gedrohten franzöſ. Landung, ſtieg ſolche mit Inbegriff der irländ. Truppen und des ſogenannten Fencible-Militärs über 200,000 Mann, ohne einmal die 117 Compagnien Artillerie, die Volontairs- und Supplementar-Miliz zu rechnen, und noch jezt wird ſolche auf 190,000 angegeben. Weit furchtbarer jedoch iſt die Seemacht welche aus 610 Kriegsſchiffen beſteht, worunter 217 Lin. Schiffe von 50 bis 112 Kanonen, 230 Fregatten von 20 bis 46 Kanonen, u. 163 kleinern Kriegsfahrzeugen von 8 bis 18 Kanonen. Die Zahl der Kanonen auf allen Schiffen zuſammengenommen ſteigt über 26,000. Die Anzahl der Marine-Soldaten u. Matroſen beläuft ſich auf 160,000 Mann.

Die Staatseinkünfte rechnete man vor dem Kriege zu 20 Mill. Pf. St., aber die Ausgaben betrugen gewöhnlich 22 Mill. Pf. St.; im J. 1798 ſtiegen ſolche über 28 Mill.; für 1799 berechnete Hr Pitt ſie auf 29, für 1800 auf 31 u. für 1801 auf 42 Mill. Pf. St. — Staatsſchulden. Die engl. fundirte Nationalſchuld (d. i. ſolche zu deren Abtrag u. Zinſenzahlung das Parlement Auflagen bewilliat hat) betrug 1793 nach Pitts Angabe: 227,989,148 Pf. und 1,293,670 Pf. Annuitäten (d. i. Jahrrenten, mit welchen das Capital ſelbſt getilgt iſt, wenn die beſtimmten Jahre verfloſſen ſind). A. 1800 war dieſe Schuld verringert auf 205,226,403 Pf.

Dagegen ſind ſeit 793–800 hinzugekommen:

An neu fundirten Schulden . 257,787,792 Pf. u.
an Annuitäten: 283,206 Pf.

Alte und neue Schuld zuſammen 465,151,008 Pf St.

Die für 800 erforderl. Summe für die Staatsbedürfniſſe wurde von Pitt berechnet zu 64,651,000 Pf.

Die königl. Einkünfte beſtanden ehemals in dem Ertrage der Kron-Ländereyen und anderer Regalien. Dieſe wurden aber in der Folge zu den allgemeinen Landesfinanzen geſchlagen, und dem Könige dafür ein feſtes Einkommen unter dem Namen der Civiliſte beſtimmt. Bei dem Regierungsantritt des jetzigen Königs wurde ihm dieſe mit 800,000 Pf. St. feſtgeſezt und 1786 mit 100,000 Pf St. vermehrt. Von der Civilliſte ſoll der König eigentlich alle Apanagen der Zweige ſeiner Familie bezahlen; da ſich aber die Einkünfte der Krongüter in neuern Zeiten ſehr vermehrt haben, ſo wurde 1791 dem 3ten Sohne des Königs (Hz. v. Clarence) und 1799 eben ſo dem 4n u. 5n Sohne (Hz. v. Kent u. Hz. v. Cumberland) jedem jährl. 12,000 Pf. St. extra der Civilliſte, aus den allgemeinen Staatsausgaben vom Parlament bewilligt. Der Pr. v. Wallis erhält aus der Civilliſte jährlich 60,000 Pf. St, u. der Hz. v. York 12,000 Pf. St.

Die Regierungsform iſt eine eingeſchränkte Monarchie, worin die geſezgebende Gewalt zwiſchen dem Könige und den Ständen getheilt iſt Die ausübende Gewalt aber iſt in den Händen des Königs. Die Verſammlung der Stände, welcher der König zuſammenberuft und wieder aufhebt, heißt das Parlament, und iſt in 2 Kammern getheilt, nämlich in a) das Oberhaus (Haus der Lords), das aus ungefähr 220 weltl. Perſonen vom engländiſchen hohen Adel, aus 26 engländ. Erz- u. Biſchöffen, u. 15 ſchottiſchen Pairs beſteht, u. b) das Unterhaus (Haus der Gemeinen) welches aus 513 Deputirten der Grafſchaften, Städte u. Flecken in England und 45 dergleichen aus Schottland beſteht. Irland hatte bisher, als eine der brittiſchen Krone unterwürfiges Reich, ſein eignes Parlement welches aber im J. 1800 mit dem von Britannien vereinigt wurde. Die erſte Sitzung des nun vereinigten großbritt. und irländ. oder des Reichs-Parlaments wurde am 22 Jan. dieſes Jahres 1801 gehalten.

1) Das Haus der Pairs (oder Lords.)

Die beigefügten Jahrszahlen bemerken die Zeit, wann ſolche Würden errichtet worden ſind.

Pairs vom Königl. Geblüt (4): Georg Pr. v. Wallis, 762. Friedr. Hz v. York, 784. Wilh. Hz. v. Clarence, 789. Eduard Hz. v. Kent, 799. Ernſt Hz. v. Cumberland, 799. Wilh. Heinr. Hz. v. Gloucester, 764.

Herzoge: (19): Carl Howard, Hz. v. Norfolk, Gr. v. Surrey, Erb Großmarſchall, erſter Hz. u. Gr. v. England, 1483. (40,000 Pf. Revenüen.) Eduard Adolph Seymour, Hz v. Somerſet, 1546. Carl Lenox, Hz. v. Richmond, Gr. v. March, 1675. (auch Hz. v. Lenox in Schottland), (20,000 Pf. Rev.) Aug. Heinr. Fitzroy, Hz. v. Grafton, Gr. v. Euſton, 1675. Heinr. Somerſet, Hz. v. Beaufort, Mq. v. Worceſter, 1682 Aubrey Beauclerc, Hz. v. St. Albans, Gr. v. Burford, Erb Großfalkenmeiſter v. England, 1683. Franz Rüſſel, Hz. v. Bedford, Mq. Taviſtec, 1694. (50,000 Pf. Rev.) Wilh. Cavendiſh, Hz. v. Devonſhire, Mq v. Hartington, Lord Großſchatzmeiſter v. Irland, 1694. (45,000 Pf. Rev.) Georg Spencer, Hz. v. Marlborough, Mq. v. Blandford, 1702. (50,000 Pf. Rev.) Joh. Heinrich Mannars, Hz. v. Rutland, Mq. v. Granby, 1703. Douglas Hamilton, Hz. v. Brandon, 1711. (auch Hz. von Hamilton in Schottland.) Brownlow Bertie, Hz. v. Ancaſter u. Keſteven, Mq. v. Lindſeh, 1715. Wilh. Heinr. Cavendiſch Bentink, Hz. v. Portland, Mq. v. Titchfield, 1716, erſter Staatsſecreär des Departements der innern Angelegenheiten, Canzler der Univerſität Oxford. (30,000 Pf. Rev.) Wilh. Montagu, Hz. v. Manchester, Viscount Mandeville, 1719. Franz Egerton, Hz v. Bridgewater, Mq. v. Bracley, 1720. J. Fiennes Pelham Clinton, Hz. v. Newcaſtle, Gr. v. Lincoln, 1756. Hugh Percy, Hz. v. Northumberland, Gr. Percy, 1766. (80,000 Pf. Rev.)

Marquiſen (11): G. Paulet, Mq. v. Winchester, Gr. v. Wiltſhire, erſter Mq. v. England, 1551. Georg Grenville Nugent Temple, Mq. v. Buckingham, Gr. Temple (auch Gr. v. Nugent in Irland), 1784. (35,000 Pf. Rev.) Wilh. Petty, Mq. von Landsdown, Gr. v. Wycombe (auch Gr. v. Shelburne in Irland), 1784. (22,000 Pf. Rev.) Grenville Leveſon Gower, Mq. v. Stafford, Gr. Gower, 1686. Georg Townſend, Mq. Townſhend, 1787. Jam. Cecil, Mq. v. Salisbury, Viscount Cranborn, kön. Lord Obriſtkämmerer. 1789. Th. Thynne, Mq. v Bath, Viscount Weymouth, 1789. (25,000 Pf. Rev.) Iph. Jam. Hamilton, Mq. v. Abercorn, Visc. Hamilton, 1790, auch Gr. v. Abercorn in Schottland u. Viscount Strabane in Irland. (28,000 Pf. Rev.) Carl Cornwallis, Mq. Cornwallis, Visc. Brome, 1792; Gen. Artillerie-Director u. Vice-König v Irland. Franz Conway Seymour, Mq. v. Hertford, 1793. Gr. v. Yarmouth (auch Lord Conway in Irland.) John Stuard, Mq. v. Bute, 1798. Gr. v. Windſor, Visc. Mountjoy (auch Gr. v. Bute in Schottland.)

Grafen: (87): Carl Talbot, Gr. v. Shrewsbury, 1442, Lord

Thalbot (auch Gr. v. Warterford u. Wexford in Irland; cathol. Religion.) Ed. Smith Stanley, Gr. v. Derby, Lord Stanley, 1485. (23,co-Pf. Rev.) G. Aug. Herbert, Gr. v. Pembroke u. Montgomery. John Howard, Gr. v. Suffolk u. Berkſhire, Viscount Andover, 1603. Heinr. Cecil, Gr. v. Exeter, Lord Burleigh, 1605. Carl Compton, Gr. v. Northampton, Lord Compton, 1618. Baſil Fielding, Gr. v. Denbigh, Viscount Fielding, 1622. (auch Gr. v. Desmond in Irland.) John Fane, Gr. v. Weſtmorland, Lord Burghersh, 1724; auch Lord Geheim. Siegelbewahrer. Carl Heinr. Mordaunt, Gr. v. Peterborough u. Monmauth, Viscount Mordaunt, 1627. G. Finch, Gr. v. Winchelſea u. Nottingham, Visc. Maidſtone, 1628. Phil. Stanhope, Gr. v. Cheſterfield, Lord Stanhope, 1628. Sackville Tufton, Gr. v. Thanet, Lord Tufton, 1628. John Montagu, Gr. v. Sandwich, Visc. Hinchinbrook, 1660. W. A. Holles Capel, Gr. v. Eſſex, Visc. Walden, 1661. Jam. Brudenell, Gr. v. Cardigan, Lord Brudenell, 1661. Fr. Howard, Gr. v. Carliſle, Viscount Morpeth, 1661. Henr. Scott, Gr. v. Doncaſter, Lord Tyndale, 1662. Ant Aſhley Coopere Gr. v. Shaftesbury, Lord Sſhley, 1672. Fr. Aug. Berkeley, Visc. Dursley, 1679. Montague Bertie, Gr. v. Abingdon, Lord Norreys, 1628. Henr. Noel, Gr. v. Gainsborough, Visc. Campden, 1682. Other Windſor Hickmann, Gr. v. Plymouth, Lord Windſor, 1682. G. Aug. Lumley Saunderſon, Gr. v. Scarbrough, Visc. Lumley, 1699 (auch Visc. Lumley in Irland.) W. H. Naſſau de Zuleſtein, Gr. v. Rochford, Visc. Tunbridge, 1695. W. C. Keppel, Gr. v. Albemarle, Visc. Bury, 1696. G. W. Conventry, Gr. v. Conventry, Visc. Deerhurſt, 1697. G. Buſſy Villiers, Gr. v. Jerſey, Visc. Villiers, 1697. J. Paullet, Gr. Paullet, Visc. Hinton, 1706. G. Jam. Cholmondeley, Gr. Cholmondeley, Visc. Malpas, 1706. Ed. Harley, Gr. v. Oxford u. Gr. Mortimer, Lord Harley, 1711. Rob. Shirley, Gr. Ferrers, Visc. Tamworth, 1711. W. Legge, Gr. v. Dartmouth, Visc. Lewisham, 1711. Carl Bonnet, Gr. v. Tankerville, Lord Oſſulſton, 1714. Henneage Finch, Gr. v. Aylesford, Lord Guernſey, 1714. Fr. Hervey, Gr. v. Briſtol, Lord Hervey, 1714. P. Leop. L. Franz Cowper, Gr. v. Cowper, Visc. Fordwich, des h. r. R. Graf, 1718. Carl Stanhope, Gr. Stanhope, Visc. Mahon, 1718. Rob. Sherard, Gr. v. Harborough, Lord Sherard, 1719. G. Parker, Gr. v. Macclesfield, Viscount Parker, 1711. G. Fermor, Gr. v. Pomfret, Lord Leinſter, 1721. Jam. Graham, Gr. und Lord Graham. J. Kerr, Gr. u. Lord Kerr (auch Hz. v. Roxburg in Schottland), 1722. J. Jam. Waldegrave, Gr. v. Waldegrave, Visc. Chewton, 1729. J. Aſhburnham, Gr. v. Aſhburnham, Visc. St. Aſaph, 1730. Rich. Howard, Gr. v. Effingham, Lord Howard, 1731. Carl Stanhope, Gr. v. Harrington, Visc. Petersham, 1741. J. C. Walloy, Gr. von Portsmouth, Visc. Limington, 1743. G. Greville, Gr. von Brooke, 1746. (auch ſeit 1759 Gr. v. Warwic), Lord Brooke. G. Hobart, Gr. v. Buckinghamſhire, Lord Hobart, 1746. W. W. Fitz-

william, Gr. Fitzwilliam u. Visc. Malton, 1746. Gr. Ed. H. Arthur Herbert, Gr. v. Powis, Visc. Ludlow, 1748. G. Windham, Gr. v. Egremont, Lord Cockermouth, 1749. G. Sim. Harcourt, Gr. Harcourt, Visc. Nuneham, 1749. G. Aug. North, Gr. v. Guilford, Lord North, 752. Ph. Yorke, Gr. v. Hardwicke, Visc. Royston, 1754. W. Harry Vanne, Gr. v. Darlington, Visc. Barnard, 1754. H. Bellasyse, Gr. Fauconberg, Lord Bellasyse, 1756. H. Th. Fox-Strangways, Gr. v. Ilchester, Lord Stavordale, 1756. Rich. West, Gr. De Lawar, Visc. Cantalupe, 1761. Jac. Pleydell Bouverie, Gr. v. Radnor, Visc. Folkestone, 1765. G. J. Spencer, Gr. Spencer, Visc. Althorp, 1765, erster Lord der Admiralität. John Pitt, Gr. v. Chatam, Visc. Pitt, 766, Lord Präsid. des geh. Staatsraths u. Lord geh. Siegelbewahrer. Heinr. Bathurst, Gr. Bathurst, Lord Apsley, 1772. Arthur Hill, Gr. v. Hilsborough, Visc. Fairford (auch Mq. v. Downshire in Irland), 1772. Th. Brudenell Bruce, Gr. v. Aylesbury, Lord Bruce, 1776. Th. Villiers, Gr. v. Clarendon, Lord Hyde, 1776. H. Nevill, Gr. v. Abergavenny, Viscount Nevill, 1784. G. Townshend Ferrars, Gr. v. Leicester, Lord de Ferrars, 1784; ältest. Sohn des Mq. Townshend, s. ob.) H. Bayley Paget, Gr. v. Urbridge, Lord Paget, 1784. Jam. Lowther, Gr. u. Viscount v. Lonsdale, 1784; auch seit 1797 Viscount Lowther (57,000 Pf. Rev.) Alex. Gordon, Gr. v. Norwich, Lord Gordon, 1784. Carl Chetwynd, Gr. Talbot Viscount Ingestrie, 1783. Rich. Großvenor, Gr. Grosvenor, Visc. Belgrave, 1784. Ed. Hussey Montagu, Gr. Beaulieu, Lord Montagu, 1784. J. Jeff. Pratt, Gr. Camden, Visc. Bayham, 786. John Murray, Gr. u. Bar. Strange, 1786. Rich. Edgcumbe, Gr. v. Mount-Edgcumbe, Visc. Valletort, 1789. Hugh Fortescue, Gr. Fortescue, Visc. Ebrington, 1789. Ed. Digby, Gr. v. Digby, Visc. Coleshill (Lord Digby in Irland), 1790. Algernon Percy, Gr. v. Beverley, Lord Loveine, 1790. Jos. Damer, Gr. v. Dorchester, Visc. Milton, 1792. W. Murray, Gr. v. Mansfield, 1792 (auch Visc. Stormond in Schottl.) H. Herbert, Gr. v. Carnarvon, Lord Porchester, 1793. Carl Jenkinson, Gr. v. Liverpool, Lord Hawkesbury. 796. Präsid. des Conseils für die Handelsangelegenheit. John Jervis, Gr. v. St. Vincent, Lord Jervis (Admiral), 1797.

Viscounts: (Vicegrafen 15): G. Devereux, Visc. Hereford, 1549; (erster Vicomte v. England.) G. Rich. Saint John, Visc. Bolingbroke u. St. John v. Battersea, 1712. G. Evelin Boscawen, Visc. Falmouth, 1720. G. Bing, Visc. Torrinton, 1721. W. R. Fitzgerald, Visc. Leinster, 1746. Th. Noel, Visc. Wentworth, 1762. W. Courtenay, Visc Courtenay, 1762. W. Ward, Visc. Dudley u. Ward, 1762. Carl Maynard, Visc. Maynard, 1766. Th. Hampden, Visc. Hampden, 1776. Th. Townshend, Visc. Sidney, 1789. Sam. Hood, Visc. Hood (Admiral), 1796. Carl Pierrepont, Visc. Newark, 796. A. Duncan, Visc. Duncan (Admir.), 797.

Reichsbarone: (120): Ed. Southwell, Lord De Clifford, 1269.

Th. Stapleton, Lord Le Despencer, 1285. G. Tuchet, Lord Audley, 1290. Rpb. G. W. Trefuſis, Lord Clinton, 1298. Henr. Gould, Lord Grey de Ruthven, 1322. C. Ph. Stourton, Lord Stourton, 1448. J. Peyto Verney, Lord Willoughby de Broke, 1492. G. W. Fr. Osborne. Lord Conyers, 1502. H. Beauchamp, Lord St. John v. Bletſo, 1558. R. Ed. Petre, Lord Petre, 1603 (20,000 Pf. Rev.) Greg. Twisleton, Lord Say u. Sele, 1603. H. Arundel, Lord Arundel, 1605. (auch d. h. r. RsGr.) J. Bligh, Lord Clifton, 1608 (auch Gr. v. Darnley in Irland). C. Dormer, Lord Dormer, 1615. H. Roper, Lord Teynham, 1616. Geo. Byron, Lord Byron, 1643. W. Craven, Lord Craven, 1665. Chas Clifford, Lord Clifford, 1672. Geo. Granville Leveſon Gower-Sutherland, Lord Gower, 1702. Edm. Boyle, Lord Boyle, 1711. Robert Auriol Drummond Hay, Lord Hay, 1711. Henr. Willoughby, Lord Middleton, 1712 G. Onslow, Lord Onslow, 1716. C. Marsham, Lord Romney. 1716. C. Sloane Cadogan, Lord Cadogan 1718. Horaz Walpole, Lord Walpole, 1723. Pet. King, Lord King, 1625. Rob. Hobart, Lord Hobart, (älteſt. Sohn des Grafen v. Buckinghamſhire) 1728. John Monſon, Lord Monſon, 1728. Th. Bromley, Lord Montfort. 1741. J. Howe, Lord Chedworth, 1741. Fr. Poſanby, Lord Poſanby, 1749. Henr. Stawell Bilſon Legge, Lord Stawell, 1760. L. Th. Monſon Watſon, Lord Sondes, 1760. Th. W. Robinſon, Lord Grantham, 1761. N. Curton, Lord Scarsdale, 1761. Fr. Irby, Lord Boſton, 1761. Th. Pelham, Lord Pelham 1762. H. R. Fox, Lord Holland, 1762. J. J. Perceval, Lord Lovel u. Holland v. Enmore, 1762. (auch Gr. v. Egmont in Irland). G. Venables Vernon, Lord Vernon, 1762. Fr. R. Morton, Lord Ducie, 1763. J. Campbell, Lord Sundrige, 1776. M. Bladen, Lord Hawke 1776. Brownley Cuſt, Lord Brownlow 1776. Georg Pitt, Lord Rivers 1776. Nath. Ryder, Lord Harrowby, 1776. W. Th. Foley, Lord Foley, 1776. Ed. Thurlow, Lord Thurlow, 1778. Alex. Wedderburn, Lord Lougborough 1780. G. de Cardonnel, Lord Dynevor, 1780. Th. de Grey, Lord Walſingham 1780. Wilh. Bagot, Lord Bagot, 1780. G. Ferd. Fitzroy, Lord Southampton, 1780. Rich. Barre Dunning, Lord Aſhburton, 1782. W. Norton, Lord Grantley 1782. Georg Rodney, Lord Rodney, 1782. F. Rawdon Haſtings, Lord Rawdon, 1783. Thom. Pitt, Lord Camelford, 1784. Heinr. Fr. Carteret, Lord Carteret, 1784. Ed. Elliot Craggs, Lord Elliot, 1784. Th. Jam. Bulkeley, Lord Bulkeley, 1784. Th. Egerton, Lord Grey De Wilton, 1784. J. Parker, Lord Boringdon, 1784. Th. Noel Hill, Lord Berwik, 1789. Carl Cocks, Lord Somers, 1784. Jam. Dutton, Lord Sherbone, 1784. H. J. Montagu Scot, Lord Montagu, 1786. Wilh. Douglas, Lord Douglas v. Ambresbury, 1786; (auch Hz. v. Queensbery in Schottl. G. de la Poer Beresford, Lord Tyrone, 1786; (auch Mq. v. Waterford in Irland.) Rich. Boyle, Lord Careleton, 1786; (auch Gr. v. Shannon in Irland). John Huſſey Delaval, Lord Delaval, 1786. Harbord, Lord Suffield, 1786.

Guy Carleton, Lord Dorcheſter, 786. Fr. Aug. Elliot Lord Heathfield, 1787. Lloyd Kenyon, Lord Kenyon 1788. R. Aldworth Griffin, Lord Braybroke 1788. Will. Pit Amherſt, L. Amherſt, 1788. Jam. Harris, Lord Malmesbury, 788. Arth. Chicheſter, Lord Fiſcherwic, 790; (auch Mq. v. Donegall in Irland). Jam. Duff, Lord Five, 790; (auch Gr. v. Five in Irland). Jam. Bucknall Grimſton Lord Verulam, 790; (auch Visc. Grimſton in Irland). Archibald Douglas, Lord Douglas, 1790. Henr. Gage, Lord Gage, 1790. W. Wyndham, Lord Grenville, 1790; Georg Douglas, Lord Douglas v. Lochleven, 1791. W. Eden, Lord Auckland, 1739. John Fitzpatrik, Lord Upper-Oſſory, 1794. Eduard Clive, Lord Clive, 1794. Henr. Phipps, Lord Mulgrave, 1794. W. H. Littleton, Lord Littleton, 1794. Walbore Ellis, Lord Mendip, 1794. H. Bridgeman, Lord Bradfort, 1794. Jam. Peachey, Lord Selſey, 1794. Th. Dundas, Lord Dundas. 1794. Aſheton Curzon, Lord Curzon, 1794. C. Anderſon Pelham, Lord Yarborough, 1794. Franz Stuart, Lord Stuart, 1796. John Steward, Lord Steward, 1796. Jam. Stopford, Lord Saltersford, 1797. Georg Macartney, Lord Macartney v. Parkhurſt, 1796. J. C. Burton Dawnay, Lord Dawnay. Georg Brodrick, Lord Brodrick 1796; (auch Viscount Midleton in Irland). Alex. Arth. Hood, Lord Bridport (Admiral) 1796. John Rous, Lord Rous, 1796. Carl Calthorpe, Lord Calthorpe, 1796. P. Burrel, Lord Gwydir, 1796. Franz Baſſet Lord Baſſet u. v. Dumſtanville, 1796. Ed. Lascelles, Lord Harewood, 1796. John Rolle, Lord Rolle, 1796. John Campbell, Lord Cawdor, 1796. Rich. Wesley, Lord Welleſley, 1797. Rob. Smith, Lord Carrington, 1797. C. Townſhend, Lord Bayning, 1796. Jam. Grenville, Lord Glaſtonbury, 1797. Th. Orde Powlett, Lord Bolton, 1797. Gilb. Elliot Murray Kynynmound, Lord Minto, 1797. John Lord Wodehouſe, 1797. J. Rushout, Lord Northwic, 1797. Th. Povis, Lord Lilford, 1797. Th. Liſter, Lord Ribblesdale, 1797. Jam. Drummond, Lord Perth, 1797. Franz Humberſtone Mackenzie, Lord Seaforth, 1797. Hor. Nelſon, Lord Nelſon vom Nil u. v. Burnham-Thorpe, 1798; (auch Hz. v. Bronti in Sicilien). J. Scot, Lord Eldon 1799, Großkanzler 1801. J. Fitzgibbon v. Sidbury, 1799, (auch Gr. v. Clare in Irland).

Schottiſche Pairs (16): Georg Hay, Mq. v. Tweedale, Gr. v. Gifford 1694. Hugh Montgomery Gr. v. Eglintounne, Lord Montgomery, 1502. Archib. Kennedy, Gr. v. Caſſilis, Lord Kennedy, 1509. John Lyon Bowes, Gr. v. Strathmore, Lord Glamis, 1606. P. Crighton, Gr. v. Dumfries, Lord Crighton, 1633. Th. Bruce, Gr. v. Elgin und Kincardin, Lord Bruce, 1633 (dermalen außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. in Conſtantinopel). G. Ramſay, Gr. von Dalhouſie, Lord Ramſay, 1633. W. Carnegie, Gr. v. Northesk, Lord Roſehill, 1647. G. Gordon, Gr. v. Aboyne, Stathaven, 1660. J. Campbell, Gr. v. Breadalbane, Visc. Glenorchy, 1677. J. Dalrymple

Gr. v. Stair, Visc. Dalrymple, 1703. G. Boyle, Gr. Glasgow, 1703. W. Shaw Cathcart, Lord Cathcart, 1703. Jam Lord Somerville, 1509. Jam. Sandilands, Lord Torphichen, 1563. Franz Napier, Lord Napier, 1627.

Dieſe ſchottländ. Pairs haben den Rang über alle engländiſche von gleichem Charakter die ſeit der Union von 1707 creirt ſind.

Erzbiſchöfe und Biſchöfe (26): John Moore, Lord Erzbiſch. v. Canterbury, Primas v. England, 1783. W. Markham, Lord Erzbiſch. v. York, Prim. v. England u. Lord GroßAlmoſenier des Königs B. Porteus, Lord Biſch. v. London, 1787, Dechant der k. Capelle. Shute Barington, Lord Biſch. von Durham, 1791, (Oncle des Visc. Barrington). Brownlow North, Lord Biſch. v. Winchester, (Oncle des Gr. v. Guilford) auch Prälat des Ord. vom Hoſenbande. Carl Moß, Lord Biſch. v. Bath u. Wells, 1773. Jam. Yorke, Lord Biſch. v. Ely, 1781. (Oncle des Gr. v. Hardwicke) Rich. Hurd, Lord Biſch. v. Worceſter, 1781. J. Butler, Lord Biſch. v. Hereford, 1781. John Warren, Lord Biſch. v. Bangor, 1783. Jam. Cornwallis, Lord Biſch. v. Lichtfield u. Conventry, 1781, (Bruder des Mk. Cornwallis). L. Bagot, Lord Biſch. v St. Aſaph, 1790. (Bruder des Lord Bagot). Rich. Watſon, Lord Biſch. v. Laudaff, 1782. G. Pretiman, Lord Biſch. v. Lincoln, 1787. J. Douglas, Lord Biſch. v. Salisbury, 1786, Canzler des Ordens vom Hoſenbande. W. Cleaver, Lord Biſch. v. Cheſter, 1787. Sam. Horsley, Lord Biſch. v. Rocheſter, 1793, Dechant des Ord. vom Bath. Rich. Beadon, Lord Biſch. v. Glouceſter. Ed. Venables Vernon, Lord Biſch. v Carliſle, (Bruder des Lords Vernon) 1791. Carl Manners Sutton, Lord Biſch. v. Norwich, 1792. Spencer Madan, Lord Biſch. v. Peterborough, 1794. W. Stuart, Lord Biſch. v. St. Davids (Bruder des Mq. v. Bute), 1793. H. Reg. Courtenay, Lord Biſch. v. Exeter, 1797. Folliot Herbert Walker Cornwall, Lord Biſch. v. Briſtol, 1767. J. Bukner, Lord Biſch. von Chicheſter, 1797. Cl. Crigan, Lord Biſch. v. Sodor u. Man.

Die Deputirten der Städte und Grafſchaften, aus welchem das Unterhaus oder das Haus der Gemeinen beſteht, werden hier zur Erſparung des Raums übergangen. Sprecher in demſelben iſt: John Mitford, Esq.

3) Hofſtaats-Perſonale.

a) Des Königs.

Obriſthofmeiſter: Der Graf von Leiceſter, 1799. Ober-Allmoſenier: Will. Markham, Erzbiſch. v. York, 1795. Obriſtſtallmeiſter: Der Gr. v. Cheſterfield, 1799. Lord Ober-Kammerherr: Jam. Mq. v. Salisbury, 1783. Vicekammerherr: Carl Greville, 1794. Kammerherrn des k. Schlafgemachs: J. Kerr Hz. v. Roxbourgh, Ober-Kammerjunker (groom of de ſtole; 2000 Pf.) Lord Willoughby de Broke. Gr. von Denbigh. Gr. v. Fauconberg. Gr. v. Winchelſea und Nottingham. Lord Onslow. Lord Boſton. Lord Rivers. Gr. v. Galloway. Visc. Wenthworth. Graf v. Paulet. Gr. v. Macleſfield. Lord Somer-

ville (jeder obiger Kammerhrn hat jährlich 1000 Pf.) – Hienächſt 12 Kammerjunker (Grooms of the Bedchamber) deren jeder jährlich 500 Pf. erhält –, u. 63 PrivatKammerAdliche (Gentlemen of the Privy Chamber) — Ceremonienmeiſter u. ſ. w. *Maitre de Garderobe*: Lord Selſey, (800 Pf.) Schatzmeiſter der kön. Hofhaltung: Jam. G Visc. Stopford (ält. Sohn des Gr. v. Courtown in Irland; 1200 Pf.) Controleur bey ebenderſelben: Lord C. H. Somerſet (1200 Pf.) 1797. Zahlmeiſter bey ebenderſelben: George Talbot, Esq. 1785. Haushofmeiſter: H. Strachey, Esq. Capitain der Schweizergarde: Henneage Finch Gr. v. Aylesford (1000 Pf.) 1784. Capitain der adel. Leibwache: G. Boscawen Visc. Falmouth (1000 Pf.) 1790.

b) Der Königin.

Lord-Oberkammerherr: G. Douglas Gr. v. Morton, 1792 (1200 Pf.) Vicekammerherr: W. Price, Esq. 1782. (500 Pf.) Oberkleiderverwahrerin: Marquiſin v. Bath, (500 Pf.) Kammerdamen: Gr. Dow. v. Holderneſſe. Gräfin v. Pembroke. Gräf. Harcourt. Burggräf. Sidney. Gräf v. Cardigan. Gräf. v. Harrington, (wovon jede 1500 Pf. hat). Hienächſt 5 Hoffräuleins u. ſ. w. Schatzmeiſter: Gr. v. Aylesbury, 1792. Secretär u. Controleur: Gr. v. Effingham, 1784. Ober-Stallmeiſter. Gr. Harcourt.

c) Des Prinzen von Wallis.

Kammerherr: Gr. Cholmondeley. Vicekämmerer: C. N. Thomas, Esq. Schatzmeiſter: Gen. Maj. Sam. Hulſe. Aufwartender Kammerherr: Gen. Ltn. Lacke. Geh. Siegelbewahrer und Privat-Secretär: Th. Tyrwhitt, Esq. Stallmeiſter: Gr. v. Jerſey.

d) Der Prinzeſſin von Wallis.

Kammerherr: Gr. v. Cholmondeley. Vicekammerherr: C. N. Thomas, Esq. Oberkleiderverwahrerin: Marquiſin Townſhend. Kammerdamen: Gräfin Cholmondeley. Gräf. v. Carnarvon u. Lady Scheffield. Gouvernantin der jungen Prinzeſſin: Gräfin v. Elgin.

e) Des Herzogs v. York, u. deſſen Gemahlin.

Controlleur u. Haushofmeiſter: Gen. Ltn. Rich. Grenville. Schatzmeiſter u. Secretair: Gen. Maj. G. Hotham. Kammerjunker: Obr. Morshead. H. Bunbury, Esq Cap. C. Crauford. Th. Stepney, Esq. Kammerdamen der Herzogin: Lady A. Fitzroy. Lady Eliſ. Spencer. Secretair der auswärt. Angelegenheiten: Gen. Maj. de Bude.

f) Des Herzogs von Clarence.

Schatzmeiſter u. Controlleur: Lord Keith. Hienächſt 3 Kammerjunker, 2 Stallmeiſter ꝛc.

g) Des Herzogs von Kent.

Controlleur der Hofhaltung: Gen. Maj. W. A. Villettes. Hienächſt 3 Kammerjunker, 3 Stallmeiſter, 1 Schatzmeiſter u. ſ. w.

h) Des

b) Des Herzogs von Gloucester.

Schatzmeiſter und Secretair: Ph. Duval. Hiernächſt 2 Kammerherrn, 2 Stallmeiſter ꝛc.

4) Wichtigeres Perſonale für die Staatsverwaltung.

a) Der königl. Geh. Staatsrath (118.)

iſt das höchſte beſtändig fortdaurende Collegium des Reichs und nur das Parlament iſt während ſeiner Verſammlung höher. Die Anzahl der Mitglieder beruht auf des Königs Willen. Nach ihrem Rath erfolgen öffentl. Proclamationen, Kriegs- u. Friedenserklärungen, Zuſammenberufung u. Aufhebung des Parlaments. Alle hohe Staatsbediente u. Oberbefehlshaber werden darin beeidigt, zum Theil auch ernannt, Privilegien, Patente ꝛc. darin ertheilt. Die 3 Staatsſecretairs ſind Mitglieder deſſelben, und der Präſident derſelben einer der 9 hohen Kronbedienten. Die in folg. Verzeichniß mit einem * bezeichneten ſind zugleich Parlementsglieder, und die 9 mit § bezeichneten machen das kön. geheime Cabinet aus.

Geheime Staatsräthe: Pr. v. Wallis. Hz. v. York. Hz. v. Clarence. Hz. v. Kent. Hz. v. Cumberland. Hz. v. Gloucester. John Moore, Erzbiſch. v. Canterbury. Lord Loughborough, W. Markham, Erzbiſch. v. York. Der Lord Präſident des Staatsraths, Gr. v. Chatam, §. Der geh. Siegelbewahrer Gr. v. Weſtmorland. Der Obriſthofmeiſter Gr v. Leiceſter. Der Lord Oberkammerhr Mq. v. Salisbury. Hz. v. Richmond, §. Aug. Heinr. Hz. v. Grafton. Georg Hz. v. Marlborough. Der Staatsſecret. der innern Angelegenheiten Hz. v. Portland. Hz v. Montroſe. Hz. v. Roxburgh. Hz. v. Athol. Georg Mq v. Buckingham. Will. Mq. v. Stafford. Georg Mq. v. Townshend. Mq. v. Cornwallis. Mq. v. Hertford. Mq v. Bute. Eduard Gr. v. Derby. Gr. v. Pembroke u. Montgomery. Baſil. Gr. v. Denbigh. Phil. Stanhope Gr. v. Cheſterfield. Gr. v. Sandwich. Friedr. Gr. v. Carliſle. Will. Gr. v. Jerſey. Gr. v. Cholmondeley. Gr. v. Dartmouth. Carl Gr. v. Tankerville. Gr. v. Aylesford. Gr. v. Macclesfield. Joh. Gr. Aſhburnham. Gr. v. Harrington. Gr. Fitzwilliam. Gr. Spencer, §. Heinr. Gr. Bathurſt. Will. Thom. Gr. v. Aylesbury. Gr. Camden. Gr. v. Dorcheſter. Gr. v. Liverpoll, §, Canzler des Hzth. Lankaſter. Gr. v. Shannon. Gr. v. Kinnoull. Gr. v. Monington. Gr. v. Clare. Gr. v. Ludlow. Gr. v. Conrstown. Gr. v. Macartney. Gr. von Elgin u. Kincardin. Gr. Gowers-Sutherland. Lord Georg Lenox. Lord Carl Spencer, *. Lord Rob. Spencer, *. Lord Fr. Campbell, *. Lord Carl Heinr. Somerſet, *. Visc. Falmouth. Visc. Sidney. Visc. Howe. Visc. Bateman. Visc. Galway, *. Visc. Belgrave, *. Visc. Stopford, *. Visc. Caſtlereagh. Beilby Porteus, Lord Biſch. von London. Lord Grenville, §. Lord Georg Onslow. Lord Romney. Lord Hobart Kriegsminiſter. Lord Pelham. Lord Walſingham. Lord Carteret. Lord Kenyon. Lord Braybroke. Lord Malmesbury. Lord Auckland. Lord Mendip. Lord Bayning. Lord Glaſtonbury. Lord Bolton, Lord Minto. Lord Cath-

cart. Lord Eldon, Großcanzler. Lord St. Helens. Lord Hawkesbury, Staats-Miniſter der ausw. Geſchäfte. Lord Henly. Lord Lavington. Will. Pitt, * u. §, erſter Schatzcommiſſ. u. Canzler des königl. Schatzkammergerichts. Henr. Dundas, * Esq., Staatsſecret. des Kriegsdepart., §. Jam. Stuart Mackenzie, Esq. Th. Harley, * Esq. Iſaac Barré, Esq. Rich. Worsley, *Bar. Georg Yonge, *Bar. Carl Grenville, Esq. Rich Fitzpatrick, *Esq. Friedr. Montagu, Esq. John. Beresford, Esq. John Parnell, Baronet. John Carl Villiers, *. John Skynner, Ritt. Rich Pep. Arden, Ritt., *. Will. Wynne, Ritt. Dudley Ryder, *. Thom. Steele, *Esq. W. Hamilton. Archibald Macdonald, Ritt. Silv. Douglas, *Esq. Thom Pelham, * W. Windham, *. Gray Cooper, Baronet. Joſ. Banks, Baronet. John Trevor, Esq. Carl Grey. Will. Scott*, Ritter. Thom. Grenville, *. Will. Fawcett. Iſ. Corry, Esq. Phil. Gr. v. Hardwicke, Gen. Gouverneur v. Irland. Lord St. Vincent, erſter Lord der Admiralität. Lord Arden, Generalpoſtmeiſter. NN. Yorke, Secretär für das Kriegsdepart. G. Legge Hienächſt 4 Secretarii ordinarii, 5 extraordinarii.

b) Staats-Secretariat.

Departement der innern Angelegenheiten: W. Heinr. Cavendiſh Hz. v. Portland, Staatsminiſter (jährl. 6000 Pf.) In ſeinem Depart. arbeiten noch: John King, Esq. u. W Wickham, Esq. als Unter-Staats-Secretairs (jeder mit 1500 Pf.) W. Pollock, als erſter Secretair (1000 Pf.)

Depart. der auswärt. Geſchäfte: Lord Hawkesbury, Staatsminiſter (jährl. 3200 Pf.) **Unterſtaats-Secretair:** Lord Harvey. Thom. Bidwell, als erſter Secretair (1000 Pf.)

Departement des Kriegsweſens (auch der oſtindiſchen Angelegenheiten): Lord Hobart, Staatsminiſter (jährl 2000 Pf.) In dieſem Departm. arbeiten ferner: Charles Yorke Esq. (500 Pf.) als Unter-Staatsſecret. J. Chapmann, als erſter Secret. (1000 Pf.)

c) Finanzverwaltung. (Revenüen-Departement.)

Lords-Commiſſarien zur Ausübung der Großſchatzmeiſterſtelle (5): H. Addington, Esq. erſter Lord der Schatzkammer (oder Finanz-Miniſter (mit jährl. 4000 Pf.), auch Canzler der Unterſchatzkammer (Exchequer.) John Smyth, Esq. Carl Small Pybus, Esq. G. Thynne, Esq. Nath. Bond, Esq. (jeder 1600 Pf.) **Adjungirte Secretarien:** G. Roſe. Carl Long, Esq. **Privat-Secretair des erſten Lords:** Joh. Smith, Esq. **Erſte Secretarien:** Th. Cotton, Esq. W. Mitford, Esq. G. E. Ramus Esq. W. Chinnery, Esq. (jeder 800 Pf.) **Schatzkammer-Anwald (Solicitor):** Joſ. White, Esq. (2000 Pf.)

Unter-Schatzkammer (Exchequer.) Canzler: Heinr. Addington, Esq. (mit jährl. 1800 Pf.) **Auditeur:** Lord Grenville (mit jährl. 4000 Pf.) Staatsſecretair, ſ. ob. **Erſter Secretair:** Jennings, Esq.

Zoll-Amt: (Custom houpe) Commiſſarien: Th. Boone, Esq.

Präſident. Rich. Frewin, Esq. Welb. Ellis Agar, Esq. Alex. Munro, Ritter. W. Stiles, Esq. W. Roe, Esq. Franz Fr. Luttrel, Esq. J. Buller, Esq. Gloceſter Wilſon, Esq. (jeder 1000 Pf. Sterl.) General Controleur: Thom Pelham, (1000 Pf.)

Acciſe-Amt (excise office.) Commiſſarien: G. J. Cholmondeley, Esq. u. M. Whiſh, Esq., als Präſidenten (chairmen.) Sodann: W. Lowndes, Esq. J. L. Olmius. Th. Caswall. Rob. Nicholas, Esq. A. Phipps, Esq. W. Jackſon u. Rich. Spiller, Esq. (jeder 1000 Pf.) Secretair: J. Fiſcher, Esq. (826 Pf.) Anwalde: J. Vivian, Esq. u. W. M. Mayow, Esq. (jeder 1525 Pf.) Gen. Einnehmer: G. J. Williams. Auditeur: Rich. Stonhewer. RechnungsControleur: E. Milward.

Stempelgebühr-Amt (Stamp-duties.) Commiſſarien: J. Bindley, Esq. E. Fawkener, Esq. L. Jenkins, Esq. W. Spencer. W. Latte, Esq. (jeder 800 Pf.)

General-Poſt-Amt. General-Poſtmeiſter: Lord Charl Spencer, u. Graf Gower (jeder jährl. 5000 Pf.) Erſter Secretair: Franz Freeling, auch erſter Aufſeher (1200 Pf.)

Münzdirector: Lord Arden.

5) Wichtigeres Perſonale der Juſtizverwaltung.

Die Gerichte in England ſind theils geiſtlich, theils weltlich. Die weltlichen Untergerichte werden in den Städten von den Aldermen u. Mayors beſezt die auf den adelichen Dörfern nennt man Court-Barons oder Court-Leets. Die in den königl. Aemtern heißen County-Courts und Sheriſ-turns; ihnen ſind die Sheriſs vorgeſezt. In dieſen Gerichten wird der Civil- und Criminal-Prozeß von den ordentl. Richtern inſtruirt, die Deciſion aber, ob jemand ſchuldig oder nicht ſchuldig ſey, wird von 12 Geſchwornen (the jury) aus der Nachbarſchaft gefällt. Uebrigens ſind in den Städten und Grafſchaften gewiſſe Friedensrichter (justices of the peace) angeordnet, welche die Constables und Coroners zu ihren Dienſten haben. Die Landgerichte werden in jeder Grafſchaft alle 3 Monate von den Friedensrichtern nebſt 24 Geſchwornen (the great jury) gehalten und heißen deshalb Quartalgerichte. Ferner iſt England in 8 Juſtizkreiſe eingetheilt und in jeden ſind herumreiſende Oberrichter beſtellt, welche jährlich im Frühling und Herbſt durch alle Shiren ihres Kreiſes eine Reiſe thun, und in den Hauptörtern Gericht halten. Von dieſen Gerichten gehen die Appellationen an

die 4 hohen Gerichtshöfe.

Dieſe haben ihren Siz in dem Pallaſt zu Weſtmünſter. Die drey erſten dieſer Tribunäle beſtehen auſſer mehreren Unterbeamten aus 4 Richtern, welche zuſammen die 12 Sages of the Law oder Oberrichter v. England genennet werden, und als Reichsconſulenten im Oberhauſe des Parlements ſizen, aber nicht votiren.

a) Gerichtshof der gemeinen Prozeſſe.

(The Court of common Pleas), entſcheidet in allen Privatſtreitigkeiten. Die 4 Richter werden vom Könige geſezt und ſprechen täglich zu verſchiedenen Zeiten in den vorher angezeigten Rechtshändeln ſowohl in erſter als höherer Inſtanz. Doch kann davon an das Gericht der kön. Bank appellirt werden.

Richter: James Eyre, Ritt. als Präſident (Chief Juſtice;

4500 Pf.) Franz Buller Baronet. John Heath, Esq. Giles Rooke, Ritt. (jeder 3000 Pf.)

b) Gerichtshof der königl. Bank.

(Court of King bench) hat daher den Namen, weil der König ehedeſſen darin perſönlich zugegen war; es entſcheidet als höchſter Gerichtshof ſowohl in peinlichen Sachen, als ſolchen, welche nach den gemeinen Rechten zwiſchen dem Könige und den Unterthanen zu beurtheilen ſind ꝛc. Die 4 Richter deſſelben ſind oberſte Friedensrichter und Coroners of the Lords. Man kann von demſelben an das Oberhaus und das Schatzkammergericht appelliren.

Richter: Lord Kenyon, als Präſident (wird Lord Chief Iustice of England genannt, hat jährlich 5500 Pf.) Nash Groſe, Ritter. Soulden Lawrence, Ritter. Seim. Le Blanc, Ritter. (3000 Pf. jeder). Kron Fiſcal (Master of the Crown-office): Jam. Templer, Esq.

c) Das königl. Schatzkammergericht.

(The Court of Exchequer) iſt nicht mit dem Zahlamt (Exchequer) oder dem Unterſchatzkammer-Amt zu verwechſeln. Vor daſſelbe gehören alle Rechtsſachen, die die königl Schatzkammer und Einkünfte betreffen, weshalb auch neben den 4 Richtern, welche Barone heiſſen, (weil ſie ehedeſſen gebohrne Freiherren ſeyn mußten) der Canzler des Unterſchatzkammer Amts Sitz darin hat. Die Appellation von demſelben geht gerade aus Oberhaus.

Canzler: Will. Pitt, Finanz Miniſter. Richter: Archib. Macdonald, Ritter, als Präſident (wird Lord Chief Baron genannt; hat 4000 Pf.) Die 3 übrigen Barons ſind: Beaumont Hotham, Ritt. Alex. Thompſon, Ritter. Alae Chambre, Ritt. (3000 Pf. jedrr) Hiezu kommt noch ein 5ter Richter, welcher die Zollbeamten, Sherifs u. a. beeidigt, und Cursitor Baron genannt wird: Franz Maſeres, Esq.

d) Das Canzleygericht.

(The Court of Chancery) behauptet den Rang über die 3 vorigen. Es beſteht aus dem Großkanzler oder Großſiegelbewahrer, 12 Beiſitzern (Masters in Chancery), vielen Clerks oder Secretarien, noch mehreren Canzelliſten ꝛc. Es beſchäftiget ſich mit Rechtsfällen, a) wenn Eingriffe des Königs in die Rechte der Unterthanen zu hintertreiben ſind; b) wo eine Partey ein Bedienter des Canzleygerichts iſt; c) in Erbſchaftstheilungen; d) in Gnadenſachen, indem der Canzler ein Gericht der Billigkeit hat, welches den poſitiven Geſetzen auf mancherley Art zu Hülfe kömmt. e) An dieſes Gericht gelangen auch alle Sachen, welche zu ihrer Beſtätigung das große Siegel erfordern. Von demſelben kann nur an das Oberhaus appellirt werden.

Groß-Canzler: (Lord high Chancelor of Great-Britain): Lord Eldon. Oberarchivar (Keeper of Great-Britain): Rich. P. Arden, Ritt. Beyſitzer: R. Holford, Esq. W Graves, Esq. Edw. Leeds, Esq. W. Weller Pepys, Esq. J. Ord, Esq. J Wilmot, Esq. Alex. Popham, Esq. J. Spranger Esq. Nath. Smith, Esq. J. Simeon, Esq. Th. Walker, Esq.

6) Kriegsſtaat zur See und Admiralität.

a) Admiralitäts-Commiſſion.

Dieſe verwaltet die Stelle des Großadmirals, und iſt ſowohl dem Admiralitätsgericht als dem Schiffamt ꝛc. vorgeſezt.

Lords-Commiſſaire (7): Lord St. Vincent, Präſident, (3000

Pf.) Ph. Stephens, Baronet. Jam. Gambier, Esq. W. Young, Esq. Th. Wallace, Esq. Rob. Man, Esq. (1000 Pf. jeder). Secretaire: Evan. Nepean. W. Marsden, (800 Pf. jeder).

b) Admiralitäts-Gericht.

Richter: W. Scott, Ritter (2500 Pf. jeder). Gen. Advocat a) von Seiten des Königs: John Nicholl, Ritt. b) Von Seiten der Admiralität: W. Battine.

c) Zahl-Amt der Marine.

Schatzmeiſter: Lord Hobart, (4000 Pf.) Zahlmeiſter: Alex. Trotter.

d) Schiffs-Amt.

Controleur: A. Snope Hamond, Baronet. Deput. Controleur: Ch. Hope, Esq. Oberaufſeher: J. Henslow, Ritt. W. Rule, Ritt. Commiſſarii: G. Marſh, Esq. G. Rogers, Esq. W. Palmer, Esq. W. Bellingham, Baronet. H. Harmood, Esq. S. Gambier, Esq.

e) Admiralität.

Admiral der Flotte: Pet. Parker, Ritt. (1825 Pf.)

Admiral der weiſſen Flagge: Sam. Barrington, Gen. der Marine. Rob. Roddam, Esq. Marc. Milbanke, Esq. Nic. Vincent, Esq. Lord Graves. Rob. Digby. Lord Bridport, des Bath-O. R., Viceadmiral v. England, u. Gen. Ltn. der Marine. Chaloner Ogle, Ritter. Visc. Hood. Rich. Hughes, Baronet. J. Elliot, Esq. W. Lord Hotham. Joſ. Peyton, Esq. C. Middleton, Baronet. Rich. King, Baronet. Ph. Affleck, Esq. J. Jervis Gr. von St. Vincent, Ritter vom Bath-O. Visc. Ad. Duncan. Rich. Braithwaite, Esq. Ph. Cobby, Esq. Sam. Corniſh, Esq. J. Brisbane, Esq. C. Wolſeley, Esq. S. G. Goodal, Esq. Hz. v. Clarence.

Admirale der blauen Flagge: Rich. Onslow, Baronet. Rob. Kingsmill, Esq. G. Bowyer, Baronet. Hyde Parker, Ritter. Benj Caldwell, Esq. W: Cornwallis, Contreadmiral v. England. W. Allen, Esq. John Macbride, Esq. G. Vandeput, Esq. C. Buckner. John Gell, Esq.

Vice Admirale der rothen Flagge: W. Dickſon, Esq. Alan Gardner, Bar., Gen Maj der Marine. Rob. Linzee, Esq. Jam. Wallace, Ritter. W. Pere Williams, Esq. Th. Pasley, Baronet. John Simons, Esq. Th. Rich, Baronet. Jam. Cumming, Esq. J. Colpoys, des Bath-O. R. Skeffington Ludwidge, Esq. Arch. Dickſon, Esq. G Montagu, Esq. Th. Dumaresque, Esq. Lord Keith, des Bath-O. R. Jam. Pigot, Esq. W. Waldegrave.

Vice Admirale der weißen Flagge: Th. Mackenzie, Esq. Th. Pringle, Esq. Rog Curtis, Baronet H. Harvey, Esq. Rob. Mann, Esq. W. Parker, Baronet. C. Holmes Everitt Palmaby, Esq. J. Bourmaſter, Esq. G. Young, Ritter. J. Henry,

Esq. Rich. Rodney Bligh, Esq. Alex. Gräme, Esq. G. Keppel, Esq. Sam. Reeve, Esq.

Vice Admirale der blauen Flagge: Rob. Biggs, Esq. Franz Parry, Esq. Jſ. Prescott, Esq. John Bazely, sen. Esq. Chr. Maſon, Esq. Th. Spry, Esq. John Orde, Baronet. W. Young, Esq. Jam. Gambier, Esq. Andr. Mitchel, Esq. C. Chamberlaine, Esq. Pet. Rainier, Esq. Lord Huph Seymour.

Contreadmirale der rothen Flagge: John Stanhope, Esq. Chr. Parker, Esq. Ph. Patton, Esq. C. Mor. Pole, Esq. J. Brown, Esq. J. Leigh Douglas, Esq. W. Swiney, Esq. C. Edm. Nugent, Esq. C. Powell Hamilton, Esq. Edm. Dod, Esq. Baronet. Horaz Nelſon, Baron vom Nil u. Hz. v. Bronti. Georg Home, Baronet. C. Cotton, Baronet. Matth. Squire, Esq. Roddam Home, Esq. John Thomas, Esq.

Contre Admirale der weiſſen Flagge: Jam. Brine, Esq. John Pakenham, Esq. Erasm. Gower, Ritt. J. Holloway, Esq. J. Blanket, Esq. Georg Wilſon, Esq. C. H. Knowles, Baronet. H. Th. Pakenham. Rob. Deans, Esq. Cuthbert Collingwood, Esq. Jam. Hawkins Whitehead Esq. Arthur Kempe, Esq. Smith Child, Esq. Lord Carl Fitzgerald. Thom. Taylor, Esq. J. Th. Duckworth, Esq.

Contre Admirale der blauen Flagge: J. Knowles, Esq. J. Willet Payne. Rob. Calder, Baronet. J. Rich. Dacres, Esq. G. Cranfield Berkeley. Th. Weſt, Esq. Jam. Douglas, Esq. Pet. Aplin, Esq. Heinr. Savage, Esq. Barthol. Sam. Rowsley, Esq. Rich Bickerton, Baronet. G. Bowen, Esq. Rob. Montagu, Esq. J. Ferguſſon, Esq. Ed. Edwards, Esq. John Borlaſe Warren, Baronet.

Hierüber 22 Altershalber in Ruheſtand geſetzte Admirale, 470 Capitains u. ſ. w.

Viceadmiral v. England u. Lieutenant der Admiralität: Lord Bridport. Contreadmiral von England: W. Cornwallis. Viceadmiral von Schottland: Lord Cathcart, auch Richter des ſchott. Admiralitätsgerichts.

7) Kriegsſtaat zu Land und Generalität.

a) Militär. Anſtalten; Generalſtab ꝛc.

Kriegs- u. Kriegszahlamt. Kriegs-Sekretär: Will. Windham (2480 Pf.) Deput. u. 1r Unterſecretär: Matth. Lewis Esq. (3200 Pf.) General Kriegszahlmeiſter: Dudley Ryder. Th. Steele (2000 Pf. jeder). Rechnungsführer: Patric Georg Craufurd, Esq. (1200 Pf.) Caſſier: D. Thomas, Esq. (1000 Pf.) General Caſernen-Meiſter: Gen. Maj. De Lanzey, (1460 Pf.) Artillerie Inſpection. Connetable u. Gouvern. en Chef des Towr: Marq. Cornwallis, (1000 Pf.) Vice Gouverneur des Towr: Der General Carl Vernon. Gen. Artillerie Director oder Gen. FZ Meiſter: Hz v. York (1500 Pf.) Vice Artillerie Director

oder Gen. FZM Lieutenant: Visc. Howe. General-Ober-Aufſeher der Artill.: Gen. Maj. A. Roß.

General-Adjutant des Commandeurs en Chef (Hzgs v. York): W. v. Fawcet, Gen. L. Zugeordneter Gen. Adjutant: Obr. Calvert. Gen. Quartiermeiſter: Der Gen. L. Dav. Dundas. Zugeordneter: C. Crawford, Obriſtl. General-Werbungs-Inſpector: vacat. Gen. Commiſſair zur Muſterung: G. Auſt, Esq. Zugeordneter Gen. Commiſſair: Welbore Ellis Agar, Esq. Kriegsrichter u. Gen. Advocat: C. Morgan, Baronet. Zugeordneter: J. Aug. Oldham, Esq.

Für Nord-Brittannien: Lord Ad. Gordon, Gen. L. als Comm. der Truppen. Gen. Adjutant: Hect. Munro, Obriſtl.

b) Generalität.

General-Feldmarſchälle: (6). Der Hz. von Glouceſter. Der Hz. von York, Command. en Chef der ſämmtl. Landtruppen. Hz. von Argyll. Mq. Townſhend. Lord Friedr. Cavendiſh. Hz. v. Richmond, Chef der Leibgarde zu Pferde.

Generale: (60). Cyrus Trapaud. Mq. v. Lansdown. C. Vernon, Vicegouv. des Towr. Rob. Melville. M. Frederik. Mq. v. Drogheda. W. A. Plitt. Lord A. Gordon. Alex. Maitland. Lord Dorcheſter. Lord Roßmore. Visc. Howe. Lord G. H. Lenox. H. Fletcher. J. Hale. Bernh. Hale. Franz Craig. Der Hz. von Northumberland. Mq. Cornwallis. Edw. Maxwell Brown. Eyre Maſſen. G. Warde. Flower Mocher. Rob. Sloper. Staates Long Morris. Gr. v. Roß. Ruſſel Manners. Th. Hall. Jam. Grant. W. Fawcett. Mz. v. Lothian. C. Grey. G. Moriſon, Gen. Quartiermeiſter. Th. Clarke. C. Rainsford. Ed. Mathew. Jam Pattiſon, Artill. Heinr. St. John. J. Campbell. G. Osborn. Th. Shirley. Patric. Tonyn. J. Reid. Will. Green. G. Scot. C. O'Hara. Left. Ant. Tottenham. W. Rowley. Pet. Bathurſt. Will. Gordon. Rob. Prescott. Will. Harcourt. Gr. v. Carhampton. Will. Dalrymple. Will. Picton. Hect. Munro. Will. Hervey. J. Fletcher Campbell. W. Medows. Hz. v. Kent.

General-Lieutenants ſind gegenwärtig 79.

General-Majors ſind 147.

Gen. Quartiermeiſter. General G. Moriſon. Gen. Quartiermeiſter in Irland: J. Franz Cradock, Gen. Maj. Chef des Ingenieurcorps: C. Vallancey, Gen. Ltn.

8) Geſandte und Conſuls.

Amerika: Ant. Merry, Esq. bev. Miniſter. Edw. Thornton, Esq. Legat. Secr. Berlin: Benj. Garlike, Leg. Secretair. Caſſel: Ralph. Heathcote, bev. Miniſter (zugleich beym Churfürſten v. Cöln). Copenhagen: vacat. Conſtantinopel: Gr. v. Elgin u. Kincardin, Envoyé extraord. Spencer Smith, Esq., bev. Miniſter. Tresden: Hugh Elliot, Esq., auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſter. Dav.

Grey Esq., Leg. Secr. Florenz: W. Wyndham, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Genua: vacat. Hamburg: James Craufurd, Baronet, bev. Miniſt. am niederſächſ. Kreiſe, u. Reſident bey den Hanſeſtädten. Liſſabon: John Hookham Frere, Esq. (ſeit Oct. 800.) auſſerord. Geſ. u bev Miniſter. Legat. Secret. vacat. Madrit: vacat. München: Franz Drake, Esq. bev. Miniſter; zugleich Miniſter am Reichstage zu Regensburg. Neapel: (W. Hamilton, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſter.) Paris: vacat. Petersburg: vacat. Schweitz: vacat. Stockholm: vacat.. Turin: Th. Jackſon, Esq., Miniſt. Wien: Lord Minto, auſſerord. u. bev. Geſ. A. Straton, Esq., Legat. Secretair.

Conſuls. Aleppo: Carl Smith, Esq. Algier: C. J. Falcon Esq. Alicante: Dan. Budd, Esq. Barcellona: Wilh. Gregory. Bergen in Norwegen: John Wallace. Cadix: James Duff. Cagliari: M. Ghillini. Canar. Inſeln: P. Faveres, Esq. Carthagena: Patrick Wilkie. Chriſtianſand in Norwegen: John Mitchel Cypern: M. de Vezin. Drontheim: Alex. Brown, Esq, Egypten: G. Baldwin, Esq. Genua: Joſ. Brame, Esq. Gothenburg: Thom. Erskine, Esq. Hamburg: Alex. Cockburn, Esq., Conſul bey den Hanſeeſtädten in dem niederſächſiſchen Kreiſe. Helſingbór: Ant. Merry, Esq. Liſſabon: Carl Arbutnot, Esq., Conſ. und C. Goddard, Esq., Gen. Conſul. Livorno: John Udney. Madera: Carl Murray, Esq. Madrit: Ant. Merry, General-Conſul. Majorca: H. Stanyſ. Blankley. Mallaga; W. D Brodie, Esq. Maltha: Jam. Tough, Esq. Marocco: John Maria Matra. Maſſachuſets: T. Mac. Donough. Memel: L. Druſina. Neapel: Charl. Lock, Esq. Neuyork: Th. Barclay, Esq. Bar., Gen. Conſ. Oporto: John Withead. Petersburg: Steph. Schairp, Gen. Conſ. in Rußland. Phi adelphia: Phineas Bond, Esq. Gen. Conſ. Salonich: John Oliſer. Sevilien: John Hunter, Esq. Sicilien: Jam. Tough. Trieſt: Eduard Stanley. Tripolis: Sim. Lucas, Esq. Gen. Conſ. Tunis: Perkins Magra, Gen. Conſ. Venedig: John Watſon, Esq. Virginien: John Hamilton, Esq. Weſtphäl. Kreis: Fr. Gorriſon, Esq. Zante; Speridon Foreſti, Esq.

9) Ritter-Orden.

a) Orden v. blauen Hoſenbande (geſtiftet 1350).

Großmeiſter: Der König. Ritter: Georg Pr. v. Wallis. Hz. v. York. Hz v. Clarence. Hz. v. Kent. Hz. v. Cumberland. Pr. Auguſt. Pr. Adolph. Hz. v. Gloucester. Pr. Wilh. Heinr. v. Gloucester. Wilh. V. Pr. v. Oranien. Der reg. Herz. von Braunſchweig-Wolfenb. Der Hz. v. Marlborough. Der Hz. v. Grafton. Der Mq. v. Staffort. Der Hz. v. Richmond. Der Hz v. Devonſhire. Mq. v. Landsdown. Der reg Landgr. zu Heſſen-Caſſel. Der Hz. v. Beauford. Der Mq. v. Buckingham. Der Mq. Cornwallis. Der Hz. v. Northumberland.

Der Hz. v. Sachſen-Gotha. Gr. v. Chatam. Mq. v. Salisbury. Gr. v. Weſtmorland. Gr. v. Carliſle. Herz. v. Buccleugh. Hz. v. Portland. Gr. Spencer. Gr. Camden.

Ordens-Prälat: Brownlow North, Biſch. zu Wincheſter. Canzler: J. Douglas, Biſch. v. Salisbury. Regiſtrator: C. Manners Sutton, Biſch. v. Norvich. Erſter Wappenkönig: Iſ. Heard, Ritter.

b) Der Bath-Orden (geſtiftet 1399, erneuert 1725.)
Der König iſt Großmeiſter. Gegenwärtig ſind 34 Ritter.

c) Der Diſtel-Orden (geſtiftet 1640, erneuert 1703.)
Auſſer dem Könige, als Großmeiſter, ſind noch 11 Ritter.

10) Hohe Staatsbeamten in den übrigen zur brittiſchen Krone gehörigen Landen.

a) In Schottland.

Lord Großſiegelbewahrer: Hz. v. Gordon (3000 Pf.) Lord Geh. Siegelbewahrer: Jam. Stew. Mackenzie (3000 Pf.) Lord Regiſtrator: Friedr. Campbell (1200 Pf.) Vice-Admiral u. Präſident des ſchottl. AdmiralitätsGerichts: Lord Cathcard (1000 Pf.) Lord Chef des Juſtizweſens: Hz. v. Montroſe (2000 Pf.) LordPräſident des Court of Session: Iley Campbell (2200 Pf.) Hienächſt 13 Lords Beiſitzer, deren jeder 1000 Pf. erhält.

Lord Chef Baron des Schatzkammergerichts: Jam. Montgomery (2000 Pf.) LordAdvocat: Rob. Dundas, Esq. (1500 Pf.) Lord Groß-Connetable: Gr. v. Errol. Erbfahnenträger: Gr. v. Lauderdale. Ritter-Marſchall: Rob. Laurie. Erb-Haushofmeiſter: Hz. v. Argyle. Gen. Poſtmeiſter: Th. Elder, Esq.

b) Irland.

Lord Gen. Statthalter u. Gen. Gouverneur: Gr. v. Hardwicke (1801).

Irland hatte bisher ſein eigenes Parlement, welches ebenfalls in 2 Kammern abgetheilt war, nämlich das Oberhaus, oder das Haus der Lords, und das Unterhaus, oder das Haus der Gemeinen; ſeit Jan. 1801. aber iſt ſolches mit dem brittiſchen vereinigt.

Gerichtshof der königl. Bank. Präſident: (Lord Chief juſtice): Lord Kilwarden, 1749.

Gericht der gemeinen Proceſſe. Präſident (Lord Chief juſtice): Viscount Carleton.

Lord Commiſſairs der Großſchatzmeiſterſtelle: Gr. v. Shannon. J. Parnell. Th. Pelham. J. Monck Maſon. Lodge Morres. Visc. Caſtlereagh. Schatzkammergericht. Lord Chef Baron: Lord Yelverton. Königl. Rath. Erſter Sergeant: G. Daly, Esq. General-Fiscal (Attorney general): John Toler. GeneralProcurator (Solicitor general): John Stewart.

Admiralitäts-Gericht. Präſident: John Barrington.

Erſter Staatsſecretair u. Chef-Secretär des Gen. Statthalters: Viscount Caſtlereagh. Unterſtaatsſecretaire a) des Civil-Departements: Ed. Cooke, Esq. b) Des Militair-Departements: Will. Elliot, Esq.

c) Auswärt. Gouvernements.

a) Europäiſche. Gibraltar: Carl O'Hara, Gen. Gouv. — Minorca: Gen. Ltn. C. Stuart, Gen. Gouv. Gen. Ltn. H. E. Fox, VicеGouverneur.

b) In Amerika. OberCanada: Staates Long Morris, Gen. UnterCanada: Rob. Prescott, Gen. Neufoundland: W. Waldegrave, Vice-Admiral. Neu-Braunſchweig und Neu-Schottland: Rob. Prescott, Gen. GeneralCapitain u. Commandeur en Chef in Amerika: Hz. v. Kent. St. Johns: Edm. Fanning, Esq. Cap Breton: W. M. Carmick. Jamaica: Gr. v. Balcarras. Barbados: G. Poyntz Ricketts, Esq. Leewards Inſeln: Lord Lawington, General Capitain, Commandeur en Chef u. Viceadmiral. St. Chriſtopb: J. Hayman, Esq., VicеGouv. Antigua: Mathews, VicеGouv. Montferrat: H. C. Selwyn, Esq., VicеGouv. Virgin. Inſeln: J. Nugent, Esq. Grenada: Obriſt C. Green. St. Vincents: Will. Bentink, Esq. Dominica: A. Cochrane Johnſten. Bahama Inſeln: Will. Dowdeswell, Esq. Bermudas: G. Beckwirth, Gen. Maj. Tobago: Rich. Mäſter, Esq. Martinique: Keppel, Gen. Maj.

c) In Afrika. Vorgebirge der guten Hoffnung: Geo. Yonge, Baronet, Gouv. und Command. en Chef (10,000 Pf. und überdem 2000 Pf. Tafelgeld.) Neu-Süd-Wales: John Hunter, Esq., Gouverneur.

d) In Oſtindien: Mq. v. Wellesley, GeneralGouverneur aller engl. Beſitzungen in Oſtindien (zu Calcutta). Bengalen: Gr. v. Mornington, Gen. Gouv. Gen. Ltn. Alured Clarke, Command. en Chef. Fort St. Georg: Lord Clive. St. Helena: R. Brooke, Esq., Gouv. Franz Rabſon, VicеGouv. (Vorſtehende Stellen in Oſtindien dependiren von der oſtind. Compagnie.) — Ceylon: Heinr. Fr. North, Gouverneur.

Italien.

Die großen politiſchen Veränderungen, die dieſer Theil des ſüdlichen Europa in unſern Tagen, durch Veranlaſſung des franzöſ. Revolutionskriegs, erfahren hat, laſſen für den eigentlichen Zweck dieſes Buchs wenig Zuverläßiges übrig. Die gänzliche Uebergehung der einzelnen italieniſchen Staaten würde indeſſen ein Verſtoß gegen das allgemeine Intereſſe der Zeitgeſchichte genannt zu werden verdienen. Jedoch wird man hier nichts mehr als eine unvollkommene Ueberſicht der bisherigen Ereigniſſe erwarten können.

Cisalpinien.

Durch die glücklichen Fortſchritte Buonaparte's in den J. 1796 und 97, und durch den Betrieb dieſes nunmehro erſten Conſuls in Frankreich bildete ſich ſeit dem 9ten Jul. 1797 in dem nördlichen Theile Italiens eine neue Republik, die cisalpiniſche genannt, welche auch in dem Frieden von Campo formio (17. Oct. 1997) ihre Beſtätigung erhielt.

Das Gebiet dieſes neuen Staats wurde zuſammengeſezt aus

1. dem Hzth. Mailand . . .	175 Q. M.	1,116,000	Einw.
2. — — Mantua, nebſt Caſtiglione und Solferino	40 — —	207,000	—
3. einem Theil der ehemal. Rep. Venedig (Bergamasco, Cremasco ꝛc.) .	140 — —	770,000	—
4. dem Hzth. Modena, nebſt Maſſa und Carrara	94 — —	400,000	—
5. den röm. Provinzen oder päbſtl. Legationen Bologna, Ferrara, Romagna	280 — —	1,020,000	—
6. dem Veltelin, nebſt Cleven u. Wormio (Theile von Graubündten) .	60 — —	100,000	—
zuſammen . .	788 Q. M.	mit 3,613,000	Einw.

Dieſes Gebiet wurde anfangs in 11, nachher in 20 Departemente eingetheilt, und die Verfaſſung des Staats nach dem Muſter der franzöſiſchen (3ten) Conſtitution eingerichtet. Zu Anfange des Jahrs 1799. beſtand die cisalpiniſche Regierung,

1) aus einer geſetzgebenden Verſammlung gewählter Volksvertreter, in 2 Kammern, als:
   a) aus dem großen Rath von 80 (vorher von 160);
   b) aus dem Rath der Alten oder Senat von 40 (vorher von 80) Mitgliedern.

2) Aus dem Vollziehungs-Directorio von 5 Gliedern. Dieſe waren (nach der Revolution vom 11ten Sept 1798): 1) Aleſſandri (aus Bergamo) ſeit 9. Jul. 97. 2) Lamberti ſeit Jul. 98. 3) Luoſi, aus Mirandola (vorher Juſtizminiſter) ſeit 1. Sept. 1798. 4) Sopranſi, (vorher Geſandter bei der helvet. Republik) ſeit Sept. 98. 5) Melzi, (geweſ. cisalpin. Geſandter zu Reſtadt) ſeit Jan. 799.

Im J. 1798 berechnete man die jährliche Einnahme der Republik auf 74 Mill. Lire (etwa 25 Mill: fl.) — Die Ausgaben aber auf 87 Mill. Lire (etwa 29 Mill. fl.), und ſchon im J. 1798 betrug die Nationalſchuld 63 Mill. Lire (etwa 21 Mill. fl.) Man hob deshalb Klöſter auf, zog die auf dem cisalpin. Gebiet gelegenen Güter des Maltheſer-Ordens ein ꝛc. Leztere gaben den Fond zu einer Staats-Lotterie von 5,00,000 Lire. —

Bei der Anweſenheit der franzöſiſchen Truppen in Italien war dieſer Staat faſt ganz von Frankreich abhängig. Er mußte mit dieſer Republik ſchon 1797 einen Allianz- und Handelstractat eingehen, franzöſ. Truppen auf ſeinem Gebiete dulden, dabei eine eigene Armee von 20,000 Mann, zu Frankreichs Nutzen unterhalten. Am 11ten Sept. 1798 änderte ſogar die franzöſ. Regierung durch ihren Geſandten, Trouve, die cisalpin. Conſtition, ſezte die Zahl der 20 Departemente wieder auf 11 herab, hob die Hälfte der Nationalrepräſentation auf, ließ einige der cisalpin. Directoren ab-, und andere dagegen einſetzen.

Im Merz 1799 erklärte die cisalpin. Regierung Oeſterreich den Krieg; aber ſchon im May war Mayland in den Händen der kaiſerl. Truppen, nachdem die cisalpin. Machthaber ſich bereits nach Genf und von da nach Grenoble entfernt hatten. Sonach verſchwand die Unabhängigkeit und republican. Verfaſſung dieſer Lande auf eine Zeitlang; allein die Schlacht bei Marengo, am 14ten Jul. 1800,, bewirkte die Wiedergeburt dieſes neuen Staats. Mit den Franzoſen kehrten 15,000 Mann cisalpiniſcher Truppen aus Frankreich zurück; und bis zur gänzlichen Reorganiſation des Staats wurde einſtweilen eine proviſoriſche Adminiſtration und Regierungs-Conſulta von Buonaparte niedergeſezt. Im Oct. 1800 ſuſpendirte General Brüne die bisherige Regierungs-Commiſſion in Mayland, und übergab ihre Functionen den 3 Mitgliedern: Sommariva, Rugq und Viſconti unter dem Titel: Comitato di governo. In dem Lüne-

viller Friedensschluß wurde die Selbstständigkeit der cisalpin. Republik von neuem bestätigt.

Genua (ligur. Republik).

Schon im 13ten Jahrhundert erwarb sich dieser kleine Staat Unabhängigkeit von dem deutschen Reiche und Kaiser, und wurde durch Schiffahrt und Handlung reich und mächtig. König Ludwig XII. von Frankreich brachte Genua ganz unter seine Bothmäßigkeit. Aber 1528. stellte Andreas Doria die Unabhängigkeit der Republik wieder her; gründete jedoch darin eine aristokratische Regierungsform, wodurch alle Gewalt in die Hände des Adels kam, der über Würden und Einkünfte schaltete. Denn aus ihm wurden die 2 Rathscollegia, welche die höchste Gewalt hatten, besezt. Zu dem großen Rath gehörten alle genues. Edelleute, die das 22te Jahr zurückgelegt hatten (etwa 300). und 1000 andere formirten den kleinen Rath. Beide hatten mit Zuziehung der beiden hohen Collegien der Procuratori u. Governatori das Recht, Gesetze zu entwerfen u. über die Auflagen, Zölle u d. gl. zu verordnen. Aus dem Adel wurden ferner das Oberhaupt, der Doge, gewählt, welcher den Titel: Serenita oder Durchlaucht führte, und der sein 50stes Jahr zurückgelegt haben mußte. Der Doge trug alle Sachen im Senat vor, in seinem Namen ergiengen alle Verordnungen, und ohne seine Zustimmung konnte kein Rathschluß gefaßt werden. Nach einem 2jährigen Regiment, während dessen er die Stadt nicht verlassen durfte, wurde er wieder Senator u. Procurator. — Die bürgerl. Proceßsachen wurden durch ein besonderes Gericht (Rota) entschieden, und ein anderes Collegium der Censori besorgte die summarischen Sachen, besonders die Polizey. — Der sonst blühendere Handel war endlich sehr in Geldwucher ausgeartet. Die auswärts verliehenen Capitalien betrugen 45 Mill. und die in Genua circulirende Summe 9 Mill. Thlr. Die St. Georgen-Bank war weit und breit berühmt.

Seit 1796 sezten politische Verhältnisse gegen die kriegführende Mächte den Staat in eine gefährliche Lage. Durch die innern Streitigkeiten zwischen dem Adel und Volk erfolgte endlich, unter Begünstigung des franzöſ. Gesandten und des Generals Buonaparte, am 14ten Jun. 1797 eine Revolution. Der Doge wurde abgesezt, der Adel gänzlich abgeschafft, und die Verfassung des Staats, nach dem Muster der französischen, repräsentatif gemacht. Schon am 2ten Dec. 1797 wurde die neue Constitution angenommen. Das ligur. Gebiet umfaßte nun, nachdem der größte Theil der sonst sogenannten kaiserl. Lehen damit vereinigt worden war, etwa 100 Q. M. mit 600,000 Einwohnern, und wurde in 16 Bezirke (Departemente) eingetheilt. Die eigentliche Staatseinkünfte sind nur gering; man berechnete sie in den lezten Jahren auf etwas über 1 Mill. Thlr. Durch Aufhebung der Klöster wurden sie zwar um 70,000 fl. vermehrt; allein die Staatsschulden wurden schon 1797 zu 66 Mill. fl. geschäzt, wovon die jährlichen Interessen 485,000 fl. betragen.

Die neue Regierung besteht nun in

1) einer gesezgebenden Versammlung von Volksrepräsentanten, die 2 Conseils formirt, als
   a) den großen Rath von 80, und
   b) den Rath der Alten (Senat) von 40 Deputirten.
2) Dem Vollziehungs-Directorium aus 5 Gliedern, womit seitdem öfters gewechselt wurde.

Lukka.

Die Stadt Lukka am ligustischen Meere, zwischen Genua und Florenz, erkaufte sich von Kaiser Carl VI. 1430 ihre Unabhängigkeit. Die Regierungsform war bisher aristokratisch; der große Rath bestand aus 120 Edelleuten, wovon 80 ordentliche, die übrigen ausserordentliche genannt

wurden. Erstere führten die Obergewalt und Administration der wichtigsten Regalien; die übrigen 40 wurden zu andern Commissionen und Verrichtungen gebraucht. Dieser große Rath wurde alle 2 Jahre abgewechselt. Ferner wählte der Adel alle 2 Monate ein Oberhaupt, *Gonfaloniere* genannt, der aber ohne Zustimmung des, aus 9 Räthen bestehenden, ihm zugeordneten höchsten Collegii, *Signoria* genannt, in Staatssachen nichts thun durfte. Die Republik führte den Titel: *Serenissima*, und hat das Wort, Libertas zum Wappen. Ihr Gebiet umfaßt etwa 18 Q. M. mit 120,000 Menschen, und 400,000 Scudi Einkünften. Der Gonfaloniere hatte für sich und seine 9 Räthe eine Schweizergarde von 60 Mann, ausserdem hielt die Republik 500 Mann regulairer Truppen. Die Stadt, mit 40,000 Einwohnern, ist voll Industrie.

Auch dieser kleine Staat wurde von den Franzosen revolutionirt. Diese rückten im Jan. 1799 in die Stadt; — der Adel und die bisherige Verfassung wurde abgeschaft, und dagegen eine democratische repräsentative Regierung am 25. Jan. e. a. eingeführt. Sie bestand aus einem großen Rath von 48 und einem Senat von 24, sodann einem Directorium von 5 Gliedern. Nach dem Rückzuge der Franzosen aus Italien 1799, wurde vorige Verfassung wieder hergestellt; allein nach deren abermal. Vordringen 1800 wurde Lukka aufs neue von französ. Truppen besezt, und mußte eine Kriegssteuer von 1 Mill. Livres bezahlen.

(Maltha).

Die Insel Maltha im mittelländischen Meere, 15 deutsche Meilen von Sicilien, gegen Osten gelegen, war seit 1524 der Sitz des Großmeisters des Johanniter-Ordens. Die Entstehung dieses Ordens zu Jerusalem während der Kreuzzüge (1048) ist bekannt. Da die Ordensritter zu jener Zeit die Verpflegung und Sicherheit der christl. Pilgrimme und Kreuzfahrer, die aus allen europäischen Staaten nach dem gelobten Lande wallfahrteten, Sorge trugen; so verehrte man dem Orden in allen europäischen Staaten Ländereyen und Güter, so daß er sich deshalb in 8 Zungen oder Nationen getheilt hatte, namentlich Provence, Auvergne, Frankreich, Italien, Arragonien, Deutschland, Castilien und England. Die Besizzungen desselben wurden im 14ten Jahrhundert, besonders durch Aufhebung der Tempelherrn, noch vermehrt; sie litten aber eine große Veränderung durch die Reformation in denjenigen Ländern, wo dieselbe Eingang fand. Die englische Zunge wurde dadurch ganz aufgehoben, auch die Großpriorate von Dännemark und Schweden giengen ein. In neuern Zeiten erhielten die Ordensgüter jedoch einen neuen Zuwachs. Aus der Ordination (oder dem Herzogthum) Ostrog in dem ehemaligen Polen (jezt zu Rußland gehörig) wurde, laut der Verordnung ihres ehemal. Besitzers, 1773 ein neues Großpriorat von 6 Commenden, für polnische und litthauische Edelleute, errichtet. Ferner wurden im J. 1777 die Güter des französ. St. Antons-Ordens den Maltheser Besitzungen einverleibt. Endlich stiftete der ohnlängst verstorbene Churfürst Carl Theodor ein neues Großpriorat in Bayern. Zur Grundlage der leztern Stiftung wurden die beweglichen und unbeweglichen Güter gewidmet, die vormals der Jesuiter-Orden in den Hzth. Bayern, Neuburg, Sulzbach und der Oberpfalz besaß, deren jährlicher Ertrag auf 150,000 fl. geschäzt wird. Dieses bayr. Großpriorat sollte die unterdrückte englische Zunge ersetzen.

Die französ. Revolution war aber auch diesem Orden sehr nachtheilig. Folgende Priorate, Balleyen und Commenden kamen dadurch in französ. Hände.

a) In der Zunge von Provence das Priorat von St. Giglio, mit der Balley von Manosca und 34 Commenden; dann das Priorat von Toulouse und 34 Commenden.

b) In der Zunge von Auvergne das Priorat von Lyon, mit der Balley von Vienne und 74 Commenden.

c) In der Zunge von Frankreich das Priorat von Frankreich, mit der Balley von St. Johann in Paris und 45 Commenden; sodann das Priorat von Aquittanien mit der Balley von Corbeil und 65 Commenden; ferner das Priorat Champagne mit 24 Commenden.

d) In der Zunge von Italien das Priorat von Rom mit 19 Commenden; und das Priorat von der Lombardie mit 45 Commenden, (das Priorat von Campia, mit der Balley von St. Johann von Neapel, und die Balley von der Dreifaltigkeit von Vonosa). —

e) In der deutschen Zunge; 6 helvet. Commenden aus dem heitersheimer Priorat. — In allem: 9 Priorate, 6 Balleyen und 367 Commenden.

Dagegen sind dem Maltheser-Orden noch verblieben:

a) In der italiän. Zunge das Priorat von Venedig mit 29 Commenden; das Priorat von Balletta mit den Balleyen von St. Stephan, von Montpoli und von St. Eufemia und 45 Commenden. Das Priorat von Messina mit der Balley della Roccella und 12 Commenden (das Priorat von Pisa mit 26 Commenden).

b) In der Zunge von Arragomen das Priorat von Compostell mit der Balley von Majorca und 29 Commenden; das Priorat von Navarra mit 17 Commenden.

c) In der Castilianischen Zunge das Priorat von Castilien mit 37 Commenden; das Priorat von Crotona in Portugal, mit der Balley von Boveda und 31 Commenden.

d) In der deutschen Zunge das Obristmeisterthum von Heitersheim mit der Balley Sonnenburg und 69 Commenden (ausser den abgerissenen helvetischen).

e) In der englisch-bayrschen Zunge das Priorat von Bayern mit 38 Commenden.

f) Das Priorat von Böhmen, wozu auch die Commenden in Mähren, Schlesien und Oesterreich gehören (22 Commenden).

g) Das Priorat von Ostrog in Rußland mit 6 Commenden. — In allem: 12 Priorate, 6 Balleyen und 361 Commenden.

Aber nicht genug, daß jene wichtigen Besitzungen des Ordens durch den französ. Revolutionskrieg so sehr geschmälert wurden; selbst der Sitz des bisherigen Großmeisters, des souverainen Oberhaupts des Ordens, die kleine, aber sehr bevestigte und volkreiche Insel Maltha, wurde im Jahr 1798 von Buonaparte, auf seinem Zuge nach Egypten, genommen, ist jedoch seit Aug. 1800 im Besitz der Engländer, welche sie auch gegen die Ansprüche Rußlands zu behaupten suchen. Der seit dem 19 Jul. 1797 erwählte Großmeister Ferdinand Joseph, Fhr von Hompesch (der erste Deutsche, welcher zu dieser Würde gelangte), mußte nebst seinen Rittern die Insel verlassen. — Maltha, nebst den kleinern dazu gehörigen Eilanden, Gozo und Comino, hat auf der kleinen Fläche von 6 Q. M. 120,000 Einwohner. Sie trug jährlich 67,000 Scudi dem Großmeister, dessen gesammte Einkünfte auf 330,000 Gulden geschätzt wurden.

Jenes Ereigniß der französischen Einnahme von Maltha, veranlaßte die in Petersburg versammleten Ritter und Commandeurs, die Würde eines Großmeisters dem russ. Kaiser Paul I., der sich schon vorher als ihren Protector erklärt und bewiesen hatte, anzutragen. Derselbe nahm solche auch auf eine feyerliche Weise an, am 24. Nov. 1798, und seitdem ist Petersburg die Residenzstadt für die höchste Jurisdiction des Ordens.

(Modena).

Zu diesem monarchischen Staat gehörten die Hzth. Modena, Reggio und Mirandola, und die Fürstenth. Novellara und Massa Carrara. Das ganze

Territorium von 93 Q. M. mit 450,000 Einwohner und gegen 800,000 Rthlr. Einkünften, fiel aber zu Ende des Jahrs 1796 in die Gewalt der Franzoſen, der Herzog mußte ſich entfernen, und ſeine Länder (deutſche Reichslehen) wurden vom General Buonaparte zu Cisalpinien geſchlagen. In dem Lüneviller Friedensſchluß iſt dem Herzoge das öſterreich. Breisgau als Entſchädigung zugeſtanden worden.

Parma.

Die Herzogthümer Parma, Piacenza und Guaſtella, fielen 1731 an den Infanten von Spanien, Don Carlos, als röm. Reichslehen. Durch den Aachner Frieden 1748 bekam deſſen Bruder, Infant Philipp dieſe Landſchaften, welche auf 92 Q. M. 330,000 Einwohner (mit 1500 Soldaten) halten, und gegen 2 Mill. fl. Einkünfte abwerfen ſollen. Geſchützt durch Neutralität und die Verwandtſchaft des Souverains mit dem Könige von Spanien, entgieng dieſer Staat einer Revolution, doch mußte er mancherley Laſten des Kriegs tragen helfen.

Rom, (Kirchenſtaat).

Rom und die herumliegenden Landſchaften, das weltliche Gebiet, worüber der Pabſt als Oberhaupt der röm. kathol. Kirche und Geiſtlichkeit ſeit mehrern Jahrhunderten unumſchränkt herrſchte, hatte vor dem Jahr 1796 etwa 800 Q. M. mit 2½ Mill. Einw. — Die päbſtl. Kammer zog daraus jährlich 3,200000 Scudi, und aus fremden Ländern etwa 2,455000 Scudi; zuſammen etwas über 5 Mill. Thlr. — Die Staatsſchulden ſtiegen jedoch auf 90 Mill. Scudi, nebſt 6 Mill. Papiergeld. Durch Veranlaſſung des franzöſ. Revolutionskriegs erlitt dieſer Staat ebenfalls große politiſche Veränderungen. Pabſt Pius VI. nahm 1796 an dem Kriege gegen Frankreich Theil; allein ſeine übel abgerichteten und ſchlecht angeführten Truppen wurden von Buonaparte geſchlagen und zerſtreut, der auch ſo ſchnell auf Rom ſelbſt zudrang, daß der Pabſt eiligſt am 19. Febr. 1797 zu Foligno Frieden ſchließen, Avignon und Venaiſſin an Frankreich, die Provinzen Bologna, Ferrara und Romagna (etwa 280 Q. M. mit 1 Mill. Einw.) an den neuen Freiſtaat Cisalpinien abtreten, ſtarke Contributionen geben, und einen Theil der Kunſtſchätze Roms nach Paris liefern mußte. — Dennoch brach abermals der Unwille der Franzoſen gegen die päbſtliche Regierung, bei Gelegenheit eines gegen den franzöſ. Botſchafter erregten Aufſtandes, von neuem aus. Der fränk. General Berthier nahm am 10ten Febr. 1798 Rom ein, und am 15ten verließ Pabſt Pius VI. den Sitz ſeiner Herrſchaft. Rom wurde nun für frey und der Staat für eine Republik erklärt. — Die Franzoſen eigneten ſich abermals die ſchönſten Kunſtwerke zu; 228 Gemälde, 102 Werke der Bildhauerkunſt, 1295 Antiken, 2543 gedruckte u. ungedruckte Bücher, 1051 Stücke aus dem Gebiet der Naturgeſchichte wurden nach Frankreich weggeführt. — Die neurömiſche Republik hatte jedoch keinen dauerhaften Beſtand. In dem Feldzuge von 1799 waren die Franken genöthiget, Rom zu verlaſſen, welches ſodann von den Neapolitanern beſezt, in der Folge aber dem, am 14. März 1800 zu Venedig erwählten neuen Pabſte Pius VII. wieder eingeräumt wurde.

Sardinien.

Vor 1796 enthielten die Staaten des Königs von Sardinien, und zwar

a) das Hzth. Piemont: . . .	310 Q. M.	1,400,000	Einw.
b) der ſardin. Theil v. Mayland mit dem Hzth. Montferrat . . .	240 — —	730,000	—
c) das Hzth. Savoyen . . .	210 — —	570,000	—
d) die Grfſch. Nizza Tenda und Broglio, nebſt Fürſtth. Oneglio . . .	50 — —	130,000	—
Alſo auf dem feſten Lande .	810 Q. M.	u. 2,830,000	Einw.

Transport:	810 Q. M.	2,830,000 Einw.
Ferner e) die Insel oder das Königreich Sardinien	426 — —	520,000 —
Also zusammen . . .	1240 Q. M. u.	3,350,000 Einw.

Die Einkünfte von allem wurden zu etwa 6 Mill. Thlr. berechnet; allein die Staatsschulden waren so groß, daß die jährlichen Zinsen allein 1½ Mill. Thlr. betrugen. — Die Landmacht bestand aus 36,000 Mann.

Der Hof zu Turin hatte seit dem Ausbruch des Kriegs mit Frankreich, zugleich mit der Unzufriedenheit seiner Unterthanen zu kämpfen. Schon 1795 erhob sich auf der Insel Sardinien ein bedenklicher Aufstand, der jedoch durch die Nachgiebigkeit der Regierung niedergedrückt wurde. Nachher im Apr. 1796 bei Buonaparte's Vordringen warteten mehrere Städte nur auf seinen Wink, um Freyheitsbäume aufzupflanzen; aber der Waffenstillstand mit den Franzosen täuschte diese Erwartungen. In dem Friedensschluß vom 15. May d. J. wurde das Hzth. Savoyen (210 Q. M.) und die Gfsch. Nizza, mit Tenda und Broglio (50 Q. M.), zusammen 260 Q. M. und 710,000 Einw. und 1,800,000 Thlr. Einkünften, an Frankreich überlassen. — Der Insurrectionsgeist dauerte indessen bei den erhöheten Auflagen, welche die Bezahlung der Kriegsschulden nöthig machten, bei der Theurung der Lebensmittel, dem Fall der Staatspapiere und dem Verschwinden des baaren Geldes, immer heimlich fort, und brach im Jun. 1797 von neuem aus; wurde zwar durch die piemontesischen Linientruppen und mit Hülfe Buonaparte's wieder gedämpft; doch wurde dadurch ein Theil der Veränderungen veranlaßt, die die Aufrührer bezweckt hatten. Der König hob verschiedene der drückendsten Auflagen und Zehnten auf, überließ den Landleuten Getreide zu niedrigen Preisen aus den Magazinen, zog für 5 Mill. Livres Kirchengüter ein, um damit einen Anfang zur Einlösung der Staatsschuldscheine zu machen, und errichtete ein Conseil von 6 Personen, das für die Ruhe und Sicherheit des Staats wachen sollte. Zugleich mußte der König den Insurgenten eine allgemeine Amnestie bewilligen, und französ. Besatzung in seine Residenz aufnehmen. Im folgenden Jahre 1798, da zwischen dem König von Sardinien und der ligur. Republik Zwistigkeiten entstanden, machten die piemontesischen Insurgenten mit den ligur. Truppen gemeinschaftliche Sache. Es kam zu Thätlichkeiten, die endlich abermals durch Vermittelung der Franzosen so beigelegt wurden, daß sie in die wichtigsten Plätze der beiden Staaten Besatzungen legten.

Endlich beym Ausbruche des französ. Kriegs mit Neapel (im Dec. 798) bemächtigten sich die Franzosen (unter General Victor, der von Modena aus in Piemont eindrang) mit Anschuldigung, daß die Turiner Regierung mit dem König von Neapel Einverständnisse unterhalten, und dadurch die Tractaten mit Frankreich gebrochen habe, des ganzen Fürstenth. Piemont. Der König mußte seinen Staaten auf dem festen Lande entsagen. Er ergab sich in sein Schicksal, reiste am 9ten Dec. ab, traf mit seiner Familie am 12. Febr. 1799 zu Livorno und am 3. Merz zu Cagliari auf Sardinien ein. — Hierauf wurde in Piemont eine französische, provisorische Regierung von 27 Personen aufgestellt, die Fideicommisse und Erstgeburtsrechte abgeschaft, die Güter des Maltheser-, St. Moriz- und St. Lazarus-Ordens für National-Eigenthum erklärt, u. s. w. Die Besitznahme der österreich. und russ. Truppen von Piemont und von der Hauptstadt Turin (27. May 1799) war von kurzer Dauer, und nach der Schlacht bei Marengo (14. Jul. 1800) fiel das Land abermals in französ. Gewalt. Die gegenwärtigen Besitzungen des Königs beschränken sich auf die eigentl. Insel Sardinien, deren jährl. Ertrag auf circa 200,000 Rthlr. angegeben wird, wovon für den Hof nur 40000 Rthlr. übrig bleiben sollen.

Sicilien

Sicilien und Neapel.

Das Königreich beider Sicilien hält auf 1850 QM., etwa 6,175,000 Einw., wovon auf das feſte Land Neapel 1274 Q M. mit 4,869,000 Seelen, und auf die Inſel Sicilien 576 Q. M. mit 1,306,000 Seelen. gerechnet werden. Einkünfte. Von etwa 29 Mill. fl., die das Land aufbringen muß, floſſen bisher etwa nur 17 Mill. in die Kaſſe des Staats. Auch ſind Staatsſchulden vorhanden, deren Größe aber unbekannt iſt. Kriegsmacht. Die Landmacht ſoll ſich nach dem voll. jährl. Friedensfuß auf 60,000 Mann belaufen, und deren jährl. Unterhaltung über 6 Mill. fl. koſten. In Kriegszeiten kann ſolche bis über 100,000 Mann vermehrt werden. Die Seemacht beſtand (1797) aus 6 Lin. Schiffen, 9 Fregatten, 6 Corvetten, 6 Schebecken, 4 Brigantinen, 10 Galeoten; alſo die geſamte Marine aus 41 Kriegsſchiffen, deren Unterhaltung jährlich 2,300,000 fl. koſtete. Unter den Einwohnern iſt die Zahl der Geiſtlichkeit, des Adels und der Advocaten, verhältnißmäßig, ſehr groß. Die Kleriſey ſoll über 100,000 Perſonen betragen (21 Erzbiſchöffe, 114 Biſchöffe, 75,000 Mönche, 27,000 Nonnen ꝛc.), und über 20 Mill. fl. Einkünfte ziehen. Doch hat die Regierung neuerdings, nach dem in Spanien und Sardinien gegebenen Beyſpiele, viele geiſtliche Stiftungen zum Beſten des öffentlichen Schatzes eingezogen, der dadurch mit einem Fond von 16,085,000 fl. bereichert wurde. Die Inquiſition iſt in Neapel ſchon ſeit 1746, und auf Sicilien ſeit 1742 aufgehoben. In Anſehung des zahlreichen Adels rechnet man auf das feſte Land 120 Fürſten, 150 Herzoge, 170 Marcheſen, 40 Grafen, 450 Baronen; und auf Sicilien 58 Fürſten, 27 Herzoge, 37 Marcheſen, 26 Grafen, 79 Barone ꝛc. — Die Zahl der Advocaten wird auf 150,000 geſchätzt.

Nachdem der Hof zu Neapel ſeit 1789 die Bewegungen des Revolutionsgeiſtes bey ſeinen Unterthanen mit großer Strenge unterdrückt, auch die ihm ſchon einmal durch la Touche's Flotte abgezwungene Anerkennung der franzöſ. Republik widerrufen und letzterer den Krieg erklärt hatte; erlangte er zwar von Bonaparte am 5ten Jun. 1796 einen Waffenſtillſtand, dem am 10ten Oct. deſſelben J. ein Friede mit Frankreich (ohne etwas abzutreten) nachfolgte. Allein dieſer Friede war nicht von langer Dauer. Am 23ten Nov. 1798 drangen mehrere Colonnen der neapolitan. Truppen, unter Anführung des Generals Mack, in das von den Franzoſen beſetzte Gebiet der neuen römiſchen Republik ein, drängten die Franzoſen zurück und beſetzten Rom. Jedoch ſchon im December waren die Franzoſen wieder vor den Thoren Roms und die neapolitaniſche Armee in vollem Rückzuge. Letztere löſete ſich bald gänzlich auf, nachdem ſich ihr Anführer den Franzoſen überliefert hatte, um der Wuth der in Aufſtand gebrachten Landesbewohner zu entgehen. Dieſe allein waren indeſſen zu ohnmächtig, um dem nach Neapel vordringenden Feinde widerſtehen zu können. Bald gerieth ein großer Theil des Landes in die Hände der Franzoſen, die nach einem blutigen Kampf mit den Lazaronis, am 23 Jan. 1799 in die Stadt Neapel einrückten. Der König hatte ſich mit ſeiner Familie ſchon vorher nach Palermo in Sicilien eingeſchift. So ſollte nun auch dieſer Staat zu einer Republik umgebildet werden; allein die franzöſ. Truppen mußten wegen der glückl. Fortſchritte der alliirten kaiſerl. Truppen, ſchon im May gedachten Jahres das neapolitaniſche Gebiet räumen, worauf ein ruſſiſch türkiſches Corps landete, und die von den Franzoſen noch beſetzten Feſtungen Gaeta und Capua eroberte. Inzwiſchen war auch Cardinal Ruffo mit den in Calabrien geſammelten Neapolitanern gegen die Hauptſtadt vorgedrungen, und bemächtigte ſich derſelben am 13 Jul. e. a., worauf ſodann der auf Nelſons Flotte zurückgekommene König ſeinen Einzug hielt, jedoch gleich darauf wieder nach Palermo zurückkehrte.

Toscana.

Das Großherzogthum Toscana, seit 1765 eine Secundogenitur von Oesterreich, enthält auf 441 Q. M. 1,100,000 Einwohner, und hat 2½ Mill. Speciesthlr. Einkünfte, 6000 Soldaten, 3 Fregatten u. einige Galeeren. Der 1790 zum Kaiser erwählte Großherzog Leopold beförderte den Flor desselben durch mancherley weise Anstalten, besonders durch ein neues Gesetzbuch. Zwar wurde dessen Nachfolger auch zur Theilnahme an dem Kriege gegen Frankreich vermocht, er schloß aber zuerst Frieden mit der neuen französ. Republik, und seitdem führte das Cabinet zu Florenz die Zügel der Regierung mit solcher Festigkeit, temporisirte mit solcher Politik bey dem fürchterlichen Zusammenstoßen der großen Mächte, daß der Staat weder von einem Ausbruche von innen, noch von einem Aufreiz von aussen ernsthafte Gefahr zu befürchten hatte. Allein nach dem erneuerten Ausbruche des Kriegs mit Oesterreich rückten die Franzosen, 7000 Mann stark, im Merz 1799 ins Toscanische ein, nahmen unter Anschuldigung, daß der Großherzog, der Coalition geneigt, fremde Truppen in Livorno aufzunehmen eingewilligt habe, und unter dem Vorwande, ihren Feinden zuvorzukommen, von dem ganzen Lande Besitz: sie mußten es aber, bey den glückl. Fortschritten der kaiserl. Truppen, u. nach ausgebrochener Insurrection der Landesbewohner, bald verlassen und schon am 9n Jul. e. a. wurde Florenz von österr. Truppen besezt. Der lezte Feldzug von 1800 brachte das Großherzogthum aufs neue in französ. Gewalt, und durch den Lüneviller Frieden ist dasselbe an den spanischen Infanten Hz. v. Parma, abgetreten worden.

(Venedig)

Die durch den Frieden von Campo formio aus der Zahl der selbstständigen europäischen Staaten verschwundene Republik Venedig, deren erster Anfang ins 5te Jahrhundert fällt, hatte sich nach und nach durch Eroberungen ansehnlich vergrößert und durch Handel große Reichthümer erworben. Ihre Verfassung war anfangs demokratisch, wurde aber zu Ende des 13n Jahrhunderts durch den Doge, Peter Gradenigo, in eine Aristokratie verwandelt. Im 14ten und 15ten Jahrhundert breitete sie ihre Herrschaft in der Lombardie aus, und 1463 kam die große Insel Cypern unter ihre Botmäßigkeit. Das Ende des 15ten Jahrhunderts war jedoch das Ziel ihrer Vergrößerung, und der Anfang ihrer Abnahme. Durch die Entdeckung von Amerika und des jetzigen Weges nach Ostindien verlor sie einen Theil ihrer Handlung; und wenn sie gleich dem Verderben, womit die Coalition von Cambray (1516) sie bedrohte, glücklich entgieng, so mußte sie 1571 doch Cypern der türkischen Gewalt überlassen. Diesem Verluste folgte 1659 Candia, wogegen ihr zwar im Carlowitzer Friedensschluß ganz Morea verblieb, welches sie indessen 1718 im Passarowitzer Frieden ebenfalls wieder verlor. So behauptete Venedig gegen Oesterreich und den Pabst seine Unabhängigkeit, kämpfte auch zulezt noch gegen den Seeräuberstaat Tunis mit einigem Erfolg, bis es endlich 1797 in dem Kriege mit der französ Republik völlig unterliegen mußte.

Es besaß zulezt a) in Italien 11 Landschaften oder Provinzen, welche auf 631 Q. M. über 2,370,000 Einw. enthielten; sodann b) außer Italien ein Stück von Dalmatien und Albanien von 228 Q. M. mit 250,000 Einwohnern, und die griech. oder levantischen Inseln Corfu ꝛc. von 56 Q. M. mit 150,000 Einw., zusammen also 915 Q. M. mit 2,770,000 Einw., welche etwa 9 Mill. Thlr. Einkünfte abwarfen, wovon aber beinahe 2 Mill. an jährl. Zinsen für die Staatsschulden bezahlt werden mußten. Die Kriegsmacht bestand aus 12,000 Mann Landtruppen, 15 Linienschiffen, nebst 30 Fregatten und Galeeren.

Durch den Frieden von Campio formio wurde das Gebiet dieser alten Republik folgendermaßen vertheilt:

a) Oesterreich erhielt von den 11 italien. Landschaften 1) die Stadt und das Hzth. Venedig; 2) das Paduanische; 3) Polesin von Rovigo; 4) den größten Theil des Veronesischen; 5) das Vincentinische; 6) die Treviser Mark; 7) Friaul und 8) Istrien, welche zusammen (unter dem Namen: See Oesterreich) 489 Q. M. u. 1,800,000 Seelen halten mögen. Ferner das bisher venetianische Dalmatien und Albanien von 228 Q. M. mit 250,000 Einw. In allem also etwa 717 Q. M. mit 2,500,000 Einw.

b) Der neuen cisalpin. Republik wurden von den ital. Landschaften folgende einverleibt: 1) das Brescianische; 2) das Cremaskische; 3) das Bergamaskische; 4) ein Theil des Veronesischen; zusammen etwa 142 Q. M. mit 770,000 Einwohnern.

c) Frankreich selbst eignete sich (ausser der gesammten Marine, großen Contributionen ꝛc.) die sogenannten levantischen oder griech. Inseln zu, nemlich Corfu, Cephalonien, Zante ꝛc., welche 56 Q. M. mit 150,000 Einw. halten sollen, nachher aber von der russisch-türkischen Flotte erobert wurden, und nun seit 1800 unter dem Namen: Republik der 7 vereinigten Inseln einen neuen unabhängigen Freystaat, mit einer aristokratischen Verfassung, bilden.

Oesterreichische Monarchie, oder Kaiserl. Königl. Staaten.

A) Deutsche Staaten.

1. a) Erzherzogthum Oesterreich.

	Q.M.	Seelen.	Sdte.	Fl.	Eink.
Land ob der Ens, (mit dem 779 von Bayern acquirirten Inviertel 14½ Q. M. und 130,000 E.)	293	630000	12	81	16,100000 fl.
2. Land unter der Ens	395	1,310000	35	40	
S. 688 Q.M.	1,940,000	S. 47	St. 121	Fl. (2183 D. 3000 adl. S.	300 Klöst.	16,100000 fl.

b) InnerOesterreich.

1. Hzth. Steyermark	412	828000	20	97	4,200000
2. Hzth. Kärnthen	182½	310000	11	25	2,500000
3. Hzth. Krain (mit Istrien 26 Q. M.)	214	475000	21	35	1,300000
4. Görz (11 Q. M. und Gradisca } Friaul	36	120000	1	—	785000
5. Aquileja }					
6. Triest	5	33000	1	1	
S. 855½ Q.M.	1,766000	S. 56	St. 63	Fl. (7700 D. 200 adl. S.)	8,785000 fl.

c) OberOesterreich.

1. Tyrol	380	620000	10	21	2,900000.
2. Vorarlberg. Lande	36	100000	3	2	
(3. Trient Bisth.)	70	152000	2	9	Hievon hat Oest.
(4. Brixen Bisth.)	17	26000	3	1	blos die Landeshoh.
S. 503 Q.M.	900000	S. 18	St. 32	Fl.	2,900000 fl.

d) VorderOesterreich.

1. Mkgfsch. Burgau	34	68000	3	3
2. Ldgfsch. Nellenburg	12	31000	2	1
3. Gfsch. Hohenberg	16	49000	7	2

	Q.M.	Seelen.	Sdte.	Fl.	Eink.
4. Hrsch. Hohenembs, Tettnang ꝛc.	11	22000	1	3	
5. Landvogteyen Altorf, Ortenau	12	23000	—	3	
6. Die 5 Donau u. übr. Städte nebst 19 Stiftern.	14	31000	10	—	
S.	158	284000	40	22	980000 fl.

c) Andere zum T. Reich gehörige Länder.

1. Königr. Böhmen (14000 D. 516 adl. S. 68 Kl.)	980	3,385000	191	334	16,000000
2. Mkgfsch. Mähren (3110 Dörf.)	412	1,385000	97	170	6,000000
3. Hzth. Schlesien	86	300000	40	5	800000
S.	1478	5,070000	328	509	22,800000 fl.

B) Aufserdeutsche Staaten.

1. Königr Ungarn (8542 D.)	2373	7,850000	65	376	12,000000
2. — Slavonien u. Syrmien	250	290000			
3. Kroatien, 360 Q.M. und Dalmatien 50 Q. M.	410	400000		. .	1,600000
	3033	8,540000	65	376	13,600000
4. Siebenbürgen (2000 D.)	1056	1,550000	351	. .	3,000000
5. AltGallicien u. Lodomirien (6400 D.)	1549	3,400000	254	57	6,000000
6. Bukowine	178	140000	12		500000
7. NeuGallizien (4643 D.)	834	1,125000	134		1,270000
8. Der gröste Theil v. Venedig	717	2,060000	40		10,000000
Summa Summar.	11,173	26,771000	1300	1300	86,000000.

mit 60000 Dörfern, 10,000 adel. Sitzen, 1450 Klöstern. — Die im Friedensschlusse an Frankreich abgetretenen Länder bestehen

	Q.M.	Einw.	Eink.
a) aus der Lombardey	192	1,400000	3,500000 fl.
b) den Niederlanden	470	2,000000	8000000
c) dem Breisgau mit dem jenseits Rheins liegenden Frickthal	59	160000	80000
d) Gfsch. Falkenstein	2½	4600	20000.
	723	3,564600	11,600,000 fl.

Die Staatsausgaben sollen über 83 Mill. fl. betragen, ohne die Zinsen der Staatsschulden, die schon 1792 zu 500 Mill. fl. angegeben wurden. — Die Kriegsmacht soll nach dem vollzähligen Friedensstand 300,000 Mann, nach dem Kriegsstand 400,000 Mann betragen. —

a) Kaiserl. Königl. Hofstaat.

Erster Obristhofmeister: Georg Adam F. v. Stahremberg, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Groſskr., k. k. w. geh. R., Conferenz- und Staatsminister. **Obristküchenmeister:** Joach. Egon Ldgr. zu Fürstenberg, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., auch erzherzogl. Oberst-hofmeister. **Obriststäbelmeister:** Gundacc. Rsgr. v. Sternberg, k. k. w. Kämmer. **Obristsilberkämmerer:** Phil. Gr. v. u. Hr. von Edling, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. **Untersilberkämmerer:** Ludw. v. Hacque, nied. österr. Landluntermarschall. **Mundschenk:** Jgn. Edler v. Menßhengen. **Hofprediger:** Raim. Zobel, ord. pia-

rum scholar. Schopp. Hof- u. Burgpfarrer: Aloyſ. Langenau, Dr. der Theol. auch Beichtvater. Bibliothekar: Joh. v. Müller, auch Hofr. u. geh. Referendär der Staatscanzley. Obriſthof- u. Landjägermeiſter: Franz Gr. v. Hardegg-Glaz, k. k. w. geh. R. und Kämm., des goldn. Vl. R. Obriſthofmarſchall: Ant. Gotth. Rsgr. Schaffgotſch genannt, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., auch Obriſthofmeiſter der Kaiſerin. Obriſtſtallmeiſter: Joh. Carl F. v. Dietrichſtein-Proskau, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Obriſtkämmerer: Franz Gr. v. Colloredo, des goldn. Vl. R., kaiſ. w. geh. R., Cabinets- und Conferenzminiſter. Hofmuſikgraf: Ferd. Rsgr. v. Kuffſtein, k. k. w. Kämmer. Leibmedici: Anton Fhr v. Störk, M. Dr. Matth. Fhr v. Störk. Joſ. v. Veſpa. Joſ. Fhr v. Quarin. Joſ. Edl. v. Habermann. Joſ. Stift. Oliver. Dewecz. Geheimer Kammerzahlmeiſter: Albert Edler v. Mayer, k. k. w. Hofr. u. Direct. des k. k. Familiendepartements. Gen. Hofbaudirector: Vinc. G. Fhr v. Struppy, k. k. Gen. FWM.

Garden: a) Erſte Arcieren-Leibgarde (nebſt der galliziſchen, ihr einverleibten, Abtheilung).

Capitain: Joſ. M. F. v. Lobkowitz, Gen. FM., des goldn. Vl. und des milit. Theref. O. R., k. k. w. Kämmer. u. w. geh. R., Inh. eines Drag. Regim. Capitain-Lieutn.: Camill, Gr. v. Lambertie, k. k. w. Kämmer., Gen. FML. und Gen. Adjut. des Kaiſers. Oberlieutenants: Joſ. Gr. v. Sierakowsky, k. k. w. Kämmer u. Gen. Maj. Gottfr. Fhr v. Warnsdorf, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. Maj. Unterlieutenant: Carl Fhr v. Leyſſer, k. k. w. Kämmer. u. Oberſt. Heinr. Gr. v. Rotermund, k. k. w. Kämmer. und Obriſt; ſodann 1 Prem. Wachtmeiſter, 4 Second-Wachtmeiſter, nebſt 1 Supernumeraire und 59 Gardes, theils Rittmeiſters, theils Ober- u. Unterlieutenants. — Galliziſche Abtheilung; 1 Prem. Wachtmeiſter, 2 Second-Wachtmeiſter und 30 Gardes.

b) Ungar. adel. Leibgarde. Capitain; vacat. Capitain-Lieutn.: Mich. Fhr v. Spleny, Gen. FML., Obriſt und Inhab. des Huſar. Regim. Erzhz. Joſeph. Premierlieutenant: Nic. F. Eſterhazy von Galantha, St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämm. und Gen. Maj. Secondlieutn.: Joſ. v. Szarwaſſi, des milit. Mar. Theref. O. R., k. k. Obriſtl. Hienächſt 2 Premier- und 1 Second-Wachtmeiſter und 70 adel. Gardes.

c) Trabanten-Leibgarde. Hauptmann: Carl Fürſt v. Auersberg, des goldn. Vl. u. milit. Mar. Theref. O. R., Gen. FML., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Capitain-Lieutn.: Wenz. Edler v. Müllern, Obriſt. Oberlieutenant: Alphons Mq. v. Litta. Hienächſt 1 Premier- und 4 Second-Wachtmeiſter, und 80 Gardes.

Geh. Cabinet. Cabinetsminiſter: Franz Gr. v. Colloredo, Obriſtkämmerer, ſ. ob. Geh. Cabinetsſecretair; Joſ. Steph. Edler v. Cronenfels, Rs-Ritter, w. Hofr.

Obriſthofmeiſter der Kaiſerin: Ant. Gotth. Gr. v. Schafgotſch,

s. ob. Obristhofmeisterin: Antonia verw. Gräfin v. Wratislaw von Mitrowitz, St. Cr. O. D. Dames du palais: 50.

Des königl. Erbkronprinzen Erzherzog Ferdinands und dessen jüngeren Schwestern Aya: Mar. Anna Gräfin v. Würben, St. Cr. O. D.

Des Erzherzog Carls General-Adjutant: Joh. Gr. v. Colloredo. Flügeladjutant: von Delmotte, Obristl.

Der übrig. Erzherzoge (Brüder S. kais. Maj.) Ajo: Franz Aloys Fhr v. Hager, Gen. FML., St. Elisab. O. R., k. k. w. geh. R. u. Kämm. Officiers: M. J. v. Derichs, Obristl. Herm. Gr. v. Mottet, Maj. N. Fhr v. Uraka, Obristl. Ferd. Gr. v. Laurenzin, Obristl. Joh. Nepom. v. Plodeck, Obristlieutn.

Der Erzherzogin Mar. Anna (zu Prag) Obristhofmeister: Wenzl. Henniger Fhr v. Eberg, k. k. Kämm. und geh. R.

Der Erzherzogin Mar. Elisabeth (zu Inspruck) Oberhofmeister: Leop. Gr. v. Spaur, k. k. w. Kämmer.

B) Das in den höchsten und hohen Hof- und Landesstellen und Staatsbedienungen in Wien angestellte Personale.

1) K. K. Geheime StaatsConferenz. Conferenzminister: Mor. Gr. v. Lascy, des goldn. Vl. R., des Mar. Theres. O. Großkr. u. Canzler, w. geh. R. und Gen. FM. Georg Ad. Fürst v. Stahremberg, erster Obristhofmeister. Franz Gund. F. v. und zu Colloredo-Mansfeld, Rshofvicecanzler. Franz Gr. v. Colloredo, Cabinetsminister u. Obristkämmer. Joh. Ph. Gr. v. Cobenzl. Franz Fhr v. Thugut, auch Gen. Commiss. und bev. Minister der neuen Besitzungen in Italien.

2) K. K. Staatsrath in inländischen Geschäften. Glieder des Staatsraths: Leop. Krakowsky Gr. v. Kollowrat, des goldn. Vl. R., und des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmer. und dirig. 1ter Staatsminist. in inländ. Geschäften seit 1796. Jud. T. A. J. Fhr v. Reischach, des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Staatsminister. Carl Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, des deutsch. O. R., Rathsgebietiger der Balley Oesterr. und Commenth. zu Laibach, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Staatsminist. auch nied. österr. Landmarschall. Gr. v. u. zu Lehrbach, Staatsminister u. bev. Hofcommissär. Heinr. Franz Gr. v. Rottenhan, St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Staatsminist. Fr. Fhr v. Eger, k. k. w. geh. R. und Staatsrath. Jos. Izdenczy v. Monostor, St. Steph. O. Command. u. Schatzmeister, w. geh. R. u. Staatsrath. Ludw. v. Türkheim, St. Steph. O. R., k. k. w. geh. R. und Staatsrath.

Staatsraths-Canzley. Director: Jos. v. Grohmann, k. k. w. Hofr. Secretairs: Steph. v. Rayner. Ant. Edler v. Seidel. 7 Concipisten, 1 Registrator.

3) Geh. Hof- u. Staats-Canzley der auswärtigen Geschäfte: Gr. v. Cobenzl ad interim. Ferdin. Gr. v. Trauttmannsdorf,

k. k. w. geh. R., des goldn. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr. **Wirkl. Hofräthe u. geh. Staats-Officialen:** Egid. Fhr v. Collenbach. Bernh. v. Jenisch. Carl Daiſer v. Sylbach. Joh. v. Müller, auch Hofbibliothecar. **K. k. wirkl. Rath:** Adolph Edl. v. Humburg. **Hofſecretarien:** Andr. Taſſara. Ign. Stürmer, Hofdollmetſch. Joſ. Edl. v. Heidfeld. Lamb. Joſ. Hürez. **Regiſtrator:** Franz Ant. v. Keſaer.

4) **K. K. vereinigte Böhmiſch- u. öſterreichiſche oberſte Hofcanzley (in politiſchen und Juſtiz-Angelegenheiten).**

Dieſes hohe Dicaſterium wurde im Sept 1797 errichtet, in dem von dem bisherigen Directorio die Publico-Politica getrennt und zu dem Reſſort dieſes Collegii (in der Correſpondenz der Hofſtellen auch vereinigte oberſte Hofſtelle in Politicis et Justitialibus genannt) gezogen, und damit auch am 20 Nov. die bisherige oberſte Juſtizſtelle dergeſtalt vereinigt wurde, daß ſowohl in Justialibus als in Publico-Politicis beſondere Sitzungen gehalten werden.

Böhm. oberſter und öſterreich. erſter Kanzler und Miniſter: Procop. Rsgr. v. Lazansky, k. k. w. geh. R. und Kämmerer. **Präſident in Juſtizangelegenheiten:** Carl Ant. Fhr von Martini, k. k. w. geh. R., des St. Steph. O. R. **Vicepräſidenten:** Joſ. Fhr v. der Mark, w. geh. R., auch Vicepräſid. der Studien-Einrichtungs-Hofcommiſſion. Joh. Bapt. Fhr v. Schloißnigg, des St. Steph. O. R., k. k. Truchſeß, und Kanzler des Ord. vom gold. Vl. (hat die Juſtizgeſchäfte). **Hofräthe:** (8 für die Publico-Politica der böhm. und geſammten deutſchen Erblande, und 12 in Iustitialibus von der ehemal. obriſten Juſtizſtelle): Joh. Melch. Edler v. Birkenſtock. Joh. Jord. Fhr v. Pöck. Leop. Fhr v. Haan, des St. Steph. O. R. Joſ. v. Sonnenfels. Joſ. Hyac. v. Froidevo. Joſ. v. Schmidfeld. Ign. Edler v. Rüſtel. Joh. v. Grohmann, ſ. ob. Staatsrathscanzley. Joſ. von Aichen. Joh. Aloys Gayer v. Ehrenberg. Ferd. v. Fechtig. Fr. v. Schilling. Leop. Edl. v. Moßbach. Pet. Gr. von Blümegen, k. k. Kämmer. Leop. Ottm. Günth. Fhr von Sternegg, k. k. Truchſeß. Joſ. Edler von Pitreich. Joh. Nep. v. Geißlern. Joſ. Gr. v. Wallis, k. k. w. Kämmer. Joſ. C. Gr. v. Dietrichſtein, k. k. w. Kämmer. Franz Gr. v. Althann, k. k. w. Kämmer. Rud. Joſ. Fhr v. Hackelberg. **Hofſecretaire:** J. B. Edler v. Hackher zu Hart. Leonh. Fhr v. Hentſchel. Heinr. Edler v. Capitolo, Rs. Ritt. J. Fr. Fiſchel. Andr. Lanſer. Joſ. Edler v. Retzer. Joſ. Stanisl. Edler v. Smitmer. Franz X. Schleichart v. Wieſenthal. Franz Andr. Wohlgemuth. Joh. Debrois, Dr. der Philoſophie. Joſ. Rodaliska. Amad. v. Sacken. **Einreichungs-Protocolls-Director:** J. J. Lenz, w. Hofſecret. **Expeditions-Director:** Ferd. H. Rgehaczeck, Hofſecret.

Bey der **Hofcommiſſion in Geſetzſachen** iſt **Präſident:** Matth. Wilh. Fhr v. Haan, w. geh. R. und nied. öſterr. oberſter Landrichter.

5) **Königl. ungar. Hofrath und Hofcanzley. Hofkanzler:** Carl Gr. Palffy v. Erdöd, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. u. Kämmer. u. des Königr. Ungarn Oberhofmſtr. **Vice-**

canzler: Jos. Gr. Erdödy v. Monyorokereck, k. k. w. Kämmer. und w. geh. R., dann Obristthürhüt. in Ungarn. Hofräthe: Jos. Gr. Palffy v. Erdöd, k. k. Kämmer. Paul Rosos v. Szentkiraly-Szabadya, Bisch. zu Ansara. Franz Gr. Kohary v. Csabrack und Szitnya, k. k. w Kämmer. Jos. Fhr v. Pichler. Mich. von Mikoß, St. Steph. O. R. Ludw. Boros von Rakoß. Jos. Lanyi. Franz Bedecovics v. Komor. Joh. Somogyi v. Medgyes. Steph. Gyürky v. Lossonz. Ign. Almasy v Zsadany und Torreck. Steph. v. Avakumovics, griechisch nicht unirter Bisch. zu Karlstadt. Räthe und Hofsecretaire: Jos. v. Gaßner, Jos. von Pavics, auch Expeditionsdirect. Paul Szlavy v. Erkenez. Jos. von Jaßwitz. Joh. von Polocschay. Alex. v. Neveri. Gregor v. Szabay. J. Barthodciszky von Raik u. Salamonsa. Nic. von Piacsek. Steph. von Orban. Franz Markowiczky de Eadem, Protoc. Dir. Jos. Gr. Sigray v. Felsö et Also Surany. Ludw. v Jaßwitz.

6) Siebenbürgische Hofcanzley. Hofcanzler: Sam. Gr. Teleky von Szek, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Hofräthe: Joh. Nep. Gr. Esterhazy v. Galantha, k. k. w. geh. R. und Kämmer. Joh. von Cronenthal. Franz Redl v. Rottenhausen. Mich. v. Benjowsky. Dan. Fabian v. Borbereck. Räthe u. Secretarien: Dan. v. Heinrich. Franz Csüdör de Nyujtod, zugl. Registratur-Director. Geo. Felszegi de Kézdi Almàs, zugl. Exped. Direct. Andr. v. Galy. Jos. Dosa v. Markfalva, zugl. Protoc. Direct. Ant. Wajna v. Para.

7) Italienische Hofkanzley. Hofkanzler: Bar. v. Thugut. s. ob. Official-Major und Archivar: J. G. Obermayer, k. k. Rath. Secretarien: Jos. Fhr du Beyne Malschamps. Ant. v. Bianchi. Aloys v. Giuliani.

8) Gallizische und Lodomirische Hofkanzley (welche im Sept. 1797 errichtet worden). Hofkanzler: Jos Rsgr. Mailath von Székhely, k. k. w. geh. R. Vice-Hofkanzler: Franz Rsgr. von Woyna, k k w. geh. R. Hofräthe: A. Lewinsky v. Lewin. Rud. v. Lyro. J. F. Ergellet. F. L. Gr. v. Fürstenbusch. Franz X. Fhr v. Pillersdorf. Ant. v. Baldacci. Barth. Golaszewsky. Hofsecretäre: Vinz. Towara. F. S. Begatis. C. Edler v. Seydel. A. v. Widmann. J. Stainer.

9) K. K. Hofkammer-Finanz- u. Commerzhofstelle.

Diese Hofstelle entstand im Sept. 1797, da die Finanz- und Cameralgeschäfte von den politischen des bis dahin bestandenen Directorii getrennt wurden. (Es ist das oberste Finanzcollegium des österr. Staats)

Finanzminister und Hofkammer-Präsident: Franz Rsgr. von Saurau, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. Vice-Präsidenten: Joh. Gottl. Gr. v. Stampfer, w. geh. R., dirigirt das Münz- u. Bergwesen. Bernh. Rsfreihr v. Deglmann, k. k. w. geh. R. Pet. Gr. v. Revay, k. k. w. geh. R. Hofräthe: J. B. Fhr v. Hertelli. Ant. Fr. Fhr v. Maiern. Andr. Semsey de Eadem. Franz Ant. Fhr v. Sonnenfels, k. k. Truchseß. Franz Ant. v. Kranzberg. Jos. v. Mehessy. F. X. Oßwalder. J. F. v. Ströbl. Jos. Gr. u. Hr.

v. Pergen. Joh. Joſ. v. Erben. C. Nikl. Edler v. Nikelsberg. Phil. Gr. v. Herberſtein. Joh. Gr. von Herberſtein-Moltke. Joh. Nemeth v. Nyck. Hofſecretäre: Joſ v. Waiz. Ph. von Scio. Ferd. v. Moſer. Joh. von Probſt. J. F. Ratſchky. W. Edler v. Ankerberg. Joſ. v. Streinsberg. Nic. v. Winkhler. J. Breidfellner Edler v. Breitenſtein. Joſ. Boſy. A. Frech Edler v. Chrimfeld. Joſ. v. Czech. Joſ. la Caſa. Ign v. Bikeſſy. Einreichungs-Protocolls-Director: L. Fhr von Bolza. Regiſtraturs-Director: C. J. Kriegl.

10) General-Hoftax- u. Expedits-Direction.

Dieſe beſorgt die Geſchäfte der k. k. Hofkammer-Finanz- und Kommerzhofſtelle der öſterreich. galliz. u. ungar. Hofkanzleyen, der oberſten Hofämter und Hofſtäbe, des Hofkriegsraths und der demſelben untergeordneten Aemter, dann der Hofkammer in Münz- und Bergweſen.

Director: Carl Kurländer v. Kornfeld, niederöſterr. Reg. R. Hofſtaxatores und erſte Adjuncten: P. B. v. Bolza. F. Zozek. J. Lenner v. Waldberg, k. k. Rath. Gen. Taxeinnehmer: M Kunſt. Controleurs: J. v. Mazur. J. B. Kallinger. L. Ruſſinger. A. Krenner.

11) Hofkammer im Münz und Bergweſen.

Hat als eine beſondere Hofſtelle eigene Sitzungen auch eine abgeſonderte Canzley u. Regiſtratur.

Präſident: Graf v. Saurau, Finanzminiſter, ſ. ob. Vice-Präſident: Joh Gottl. Rsgr. v. Stampfer, k. k. geh. R. Hof- u. Berg-Räthe: Carl v. Schloisnig, Hofr. Joſ. Edl. v. Leithner, Hofr. Ant. Rupr. von Eggenberg, Hofr. Joh. Nep. Gr. von Collo-do. Franz Carl Wißgrill, Bergr. Hofſecretaire: C. Ettmeyr, auch Protocolls-Director. Thadd. Peithner Edler von Lichtenfels. Joſ. Kropatſcheck. J. B. v. Cronberg, Regiſtratur- u. Expeditsdirector.

12) Obriſte Staats-Controle. Präſident: vacat. Hofräthe: Ludw v. Schotten (führt einſtweilen das Präſidium). Dan. Baals. Carl Fhr v. Schimmelfenning. Eſtian Weikhart. Aug. Veit v. Schittlersberg. Hofſecretarien: Joh. H. Wenz. v. Wallenfeld. J. G. Fiſcher, zugl. Regiſtratur- und Expeditsdirector. Joſ. Bongard. Joh. Nep. v Braun.

Der obriſten Staatscontrolle ſind die verſchiedenen Staatshauptbuchhaltungen untergeordnet, als *a*) die Staats-Central-Hauptbuchhaltung, *b*) die Hauptbuchhaltung in cameralibus, in Hungaricis et Transſilvanicis, in militaribus, in bancalibus etc.

13) Obriſt-Hof- u. General-Erbland-Poſtamt: Joh. Wenz. F. v. Paar, Hof- u. Gen. Erbland-Poſtmeiſter.

14) Hofkriegsrath (in publicis, oeconomicis et juſtitialibus), Präſident: Carl Erzhz. v. Oeſterreich, Gen. FM. (1801). Hofkriegsräthe: Ferd. Gr. v. Tige, k. k. w. geh. R. Gen. der Cav. u. Obr. eines Drag. Regim. Carl Fhr v. Lilien, Gen. FML. und Obriſt eines Drag. Regim. Franz v. Paulich, Gen. FML. C. v. Stangel, Gen. FWM. Hofräthe: Sigm. v. Webern. Phil. v. Kolb. Rud. Edl. v. Kraus. Pet. v. Auernhamer. Jac. v. Schloisnigg. Franz

v. Gerstenbrand. Joh. Bapt. v. Lang. Franz Edl. v. Zwerenz. Ign. Matll v. Löwenkreuz. Franz Jos. Kichler. Thom. Edler von Orlandini. Jos. Schouppe, auch Referendar. Jos. Edl. v. Floch. Hofkriegssecretarien: Ign. Brandesky. Joh. Machowetz. Carl Gottschligg. Jos. Holzmeister. Joh. Fr. v. Saar. Franz Edl. v. Scharf. Ant. v. Annaker. Ign. von Schmelte. Gabr. Edler v. Concin. Joh. Geo. Karst. B. Grünn. Fr. Berg. Ferd. Schmidlin.

15) K. K. Polizey-Hofstelle. Oberster Polizeyminister: Joh. Ant. Gr. v. Pergen, des St. Steph. O. Großkr. und w. geh. R. — Hienächst 2 Räthe.

16) K. K. Consistorium der beiden protestant. Confessionen für sämtl. deutsche Erblande. Präsident: Jos. v. Paradis. Nächstdem 3 Räthe augsburg. u. 2 Räthe helvet. Confession, wie auch 2 ausserord. Mitglieder.

C) Höchste Chargen und Instanzien in den einzelnen k. k. Erblanden insbesondere.

1) Ungarn und Siebenbürgen.

Die Regierungsgeschäfte in Ungarn werden durch die Reichs- oder Landtage (Versammlung der Reichsstände) die ungar. Hofkanzley in Wien, den königl. Statthalterey-Rath, die königl. Kammer, die Gespannschaften, den Senat der kön. Freistädte und durch die herrschaftl. Gerichtsstühle besorgt.

Die Reichsstände werden in 4 Classen abgetheilt a) die Prälaten (2 Erzbischöfe und 36 Bischöfe) welche die vornehmsten geistl. Würden des Reichs bekleiden. b) die Magnaten, und zwar die grössern, welche, da sie die vornehmsten weltl. Würden bekleiden, hierunten angeführt werden, und die kleinern, nemlich die Grafen und Obergespanne, worunter die Preßburger Obergespanne und die 2 Kronhüter die vordersten sind. c) Die Edelleute. d) Die königl. Freistädte.

Das vornehmste Justizcollegium ist das adel. Obergericht in Pest, welches a) in die königl. Tafel (Tabula regia) darin der Personal (Personalis praesentiae regiae) präsidirt, und b) in die Tafel der 7 Männer (Tabula septemviralis) zu Pest, dessen Präsident der Palatin ist, abgetheilt ist. Beide sprechen über das, was durch Appellation an sie gelangt, und über alle wichtigen Sachen des Adels. Ausserdem sind 4 Districts-Gerichtsstellen (Tabula districtuales) nemlich 1 disseits, 1 jenseits der Donau, 1 disseits und 1 jenseits der Teisse. Sodann die Bannat-Gerichtstafel in Croatien; u. die Gerichtstafel der Königr. Croatien, Dalmatien u. Slavonien.

Vornehmste weltl. Aemter a) im Königreich Ungarn.

a) Die grössern Magnaten: Palatinus u. kön. Statthalter. Joseph, kön. Pr. v. Ungarn u. Böhmen, Erzhz. von Oesterreich 1795, Obrist Hofrichter (judex curiae): Pet. Vegh de Eadem, 1795, des St. Steph. O. Commenth. k. k. w. geh. R, der baranieyer Gespannschaft Obergespan, Mitrichter (Co-judex) der Septemviraltafel. Banus (oder Statthalter) von Croatien, Dalmatien u. Slavonien: Joh. Gr. Erdödy v. Monyorokerek, 1790, Ober-Erb-Hauptm. des Schlosses Warasdin u. der dortigen Gespannsch. Erbobergespann, k. k. w. geh.

R., Gen. der Cav. u. der Banalgerichtstafel Präſident, dann k. k. Gen. der Cav. u. Inhab. eines Huſar. Regim. **Vice-Banus** von Croatien, Dalmatien u. Slavonien: Anton Bedekovich v. Komar, k. k. Rath und des St. Steph. O. R. **Der kön. Schatzmeiſter** (tavernicorum regalium magister): Franz Szent-Ivanyi de Eadem k. k. geh. R., des ſaroſcher Comitats Obergeſpann, auch Rath der kön. Statthalterey, u. Mit-Richter (Co-judex) der Septemviral-Gerichtstafel. **Obriſt Thürhüter** (janitorum magister): Joſ. Gr. Erdödy, Hofvicecanzler, ſ. ob. **Obriſt Hofmeiſter** (Magister curiae): Carl Gr. Palfy v. Erdöd, Erbhr in Vörösk6, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Canzler, des preßburger Comitats Obriſt Erbgraf, und des preßburger Schloſſes Obriſt-Erb-Hauptmann, k. k. Kämmer und geh. R., 1783. **Obriſt Mundſchenk**: Franz Gr. Zichy de Vaſonkeö, k. k. w. geh. R., des weß-primer Comitats Obergeſpann, 1787. **Obriſt Truchſeß**: Joſ. Georg Gr. v. Bathyan, Erbhr in Nemeth-Ujvar, des neograder Comitats Obergeſpann, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., 1787. **Obriſt Stallmeiſter** (Agazonum regal. magister): Mich. Gr. v. Nadasd, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des comorner Comitats Erbobergeſpann. **Obriſt Kämmerer**: Franz Gr. Szecſenyi de Salvari Felsö Videk, des St. Januar. O. R., k. k. Kämmer. u. w. geh. R. dann des ſimigher Comitats Obergeſpann u. Beiſitzer der königl. Septemviraltafel. **Capitain der k. ungar. Leibgarde**: vacat. **Kronhüter** (2): Joſ. Baron Splenyi de Mihaldi, k. k. w. geh. R. u. Obergeſpann des temeſcher Geſpannſchaft, 1798. Gedeon Gr. Raday de Rada, k. k. w. geh. R. u. Beiſitzer der k. Septemviraltafel.

b) **Königl. ungar. Statthalterey-Rath. Kön. Statthalter**: Der Palatinus Erzhz. Joſeph v. Oeſterreich. **Präſident** ebenfalls der Palatin. **Vice-Präſident**: Pet. de Vegh, Iudex curiae. **Statthalterey-Räthe aus dem geiſtlichen Stande**: Anton Mandich, priſtinenſer Biſchof, Abt von Szent Jobb ꝛc. Dan. Mitterpacher, Biſchof zu Skutary. **Räthe aus dem Herrenſtande**: Pet. Vegh, ꝛc. Obriſthofrichter, ſ. ob. Paul Almaſſy de Zſadany u. Török ꝛc. Ladisl. Fhr Orczy de Eadem, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. kön. ungar. Vice-Schatzmeiſter, der ungar. Hofkammer Vicepräſ., der abaujvarer Geſpannſchaft Obergeſpann. Joh. Fhr Mednyansky de Megyes, k. k. Kämmer. Joſ. Fhr v. Podmanyiczky. Joſ. Gr. Majlath v. Szekhely. F. Gr. Barkoczy de Szala, k. k. Kämmer. Joſeph Gr. Eſterhazy v. Galantha. Vinc. Gr. v. Bathyan. Leop. Gr. Nadasdy. **Räthe aus dem Ritterſtande**: F. Darvas v. Nagy-Reth, Canzleydirector. Joſ. Klobuſiczky de Eadem. Steph. Vegh de Eadem. Joh. Latinovics v. Borſod. P. Zerdahelyi v. Nitra Zerdahely. Joſ. Boros v. Rakos. Joh. v. Mihalcovics. G. S. Lakits.

c) **Kön. ungar. Hofkammer.**

Wurde zwar 1782 mit der kön. Statthalterey vereinigt, im Jul. 1792 aber wieder von derſelben getrennt.

Präsident: Alex. v. Szecseni, k.k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Schatzmeister, der kreutzer Gespannsch. Obergespann. Vicepräsident: Ladisl. Fhr Orczy de Eadem, Kämmer., w. geh. R., des Königr. Ungarn Vice-Schatzmeister und der Aba-Ujvarer Gespannschaft Obergespann. Räthe aus dem Herrenstande: Joh. Rsgr. Hadik von Futak, k. k. Kämmer. Ign. Fhr v. Eötves. Räthe aus dem Ritterstande: Dan. v. Terßtyánßky, zugl. Cameral-Archivs-Director, u. Referent in Bergsachen bey der Septemviraltafel. Gabr. v. Stettner. Ph. C. Delleveaux. Franz Xav. Frey v. Schönstein. Georg Majlath de Szekhely. F. S. Takacs von Kiß-Joka. C. von Bikkessi. L. Csech v. Czabay. Ant. v. Orlandiny.

b) In Siebenbürgen.

Auch das Großfürstenth. Siebenbürgen hat seine Stände, welche in Absicht auf den Charakter in Prälaten, Magnaten und Edelleute eingetheilt sind. Diese Stände, deren Versammlungen (Landtage) zu Hermannstadt gehalten werden, haben in Vereinigung mit dem Landesherrn die Macht, Gesetze zu geben und abzuschaffen, Steuern zu erheben und Ausländer unter die Bürger aufzunehmen. Alle übrigen Hoheitsrechte übt der Landesherr allein aus, und fertigt die Edicte durch die siebenbürg. Hofkanzley zu Wien (s. oben) aus.

Das landesherrl. Gubernium (zu Hermannstadt) besteht aus dem kön. Gouverneur, seit 1787. Georg Gr. v. Banffy de Losonz, u. 12 Räthen, zu denen aus jeder der berechtigten 4 Religionen 3 genommen werden.

Das höchste Justizcollegium ist das Appellationsgericht (Tabula regia judiciaria) daselbst (Präsident: Dan von Zeik), und die Geschäfte der Finanzverwaltung besorgt die ebenfalls in Hermannstadt eingerichtete königl. Kammer.

2) Böhmen.

Wenn gleich der König von Böhmen Churfürst des deutschen Reichs ist, so ist das Königreich doch zugleich ein unumschränktes Erbreich und ein Theil der österreich. Monarchie. — In Böhmen sind 4 Stände, die Prälaten, die Herren (worunter Fürsten, Grafen und Freyherrn verstanden werden), die Ritter und die Städte. — Die Regierungsgeschäfte in Civilsachen werden durch das Landesgubernium in Prag, und andere demselben beigeordnete Landes-Collegia besorgt. Die böhmische Hofcanzley in polit. und Justizangelegenheiten ist in Wien und mit der österreich. Hofcanzley vereinigt; so wie auch der k. k. Hofkammer, Finanz- und Commerzhofstelle in Wien die böhmischen, dahin gehörigen Sachen, untergeordnet sind. — Die Militairsachen sind von dem Generalmilitairgouvernement abhängig.

a) K. K. Landesgubernium (in Prag) Obristburggraf und Präsident: Franz Wenz. Kager Rsgr. v. Stampach, Hr auf Linz, Lust ꝛc. k. k. geh. R. u. Kämmerer, zugleich Präsid. der militär. und geistl. Hofkommission u. s. w. Vicepräsident: Joh. Wenzel Fhr v. Margelick, k. k. w. geh. R., u. des Steph. O. R. Hienächst 15 Gubernial-Räthe, 11 Gubernialsecretäre ꝛc.

b) General Militär-Gouvernement (in Prag) Gouverneur und General-Capitain: vacat.

Diesem Gouvernement sind untergeordnet: Das Generalcommando; die Feldkriegscanzley; das Kriegs-Commissariat; General-Auditoriat;

Militairverpflegungsdepartement; die Kriegscasse; das *judicium delegatum militare mixtum*; die Festungscommandi; Geniedirectionen ꝛc.

c) **Appellations- u. Criminal-Obergericht** (in Prag). **Präsident:** Der Obristlandhofmeister im Königreich Böhmen Joh. Wenzl. Rsgr. v. Spork, des St. Steph. O. Großkr., k. k. Kämmerer u. w. geh. R. auch Präsid. der deutschen Lehnhauptmannschaft. **Vicepräsident:** Franz Dam. Fhr Karg v. Bebenburg, k. k. w. Kämmerer. Hiernächst 17 Appellations-Räthe, 6 Appell. Secretäre u. s. w.

d) **K. K. Landrecht in Böhmen. Präsident:** Der Obristlandrichter Franz Joh. Bischin Fhr v. Bieschin, Hr auf Woykow, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. **Vicepräsident:** Ad. Franz Fhr v. Escherich. Hiernächst 14 Landrechts-Räthe, 11 Auscultanten, 7 wirkl. Secretaire u. s. w.

Fiscalamt: Hofkammerprocurator: J. Franz Gamperle, Dr. der R., k. k. Gubern. R., Vicehoflehnrichter ꝛc. Hiernächst 4 Adjuncten ꝛc.

e) **Landsämter im Königr. Böhmen, Obristburggr:** Gr. Kager v. Stampach, s. ob. **Oberstlandhofmeister:** Joh. Wenzl. Rsgr. v. Spork, s. oben. **Obristlandmarschall:** August Rsfürst v. Lobkowitz, des goldn. Vl. R. **Obristlandkämmer:** Adelb. Wenzel Rsgr. v. Klebelsberg, Fhr v. Thumburg, k. k. Kämmerer, u. w. geh. R. **Obristlandjägermeister:** Adalb. Rsgr. Czernin v. Chudenitz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. **Obristlandrichter:** Franz Fhr v. Bieschin, k. k. geh. R., s. ob. Landrechte! – **Obrist-Canzler:** Procop. Rsgr. Lazansky, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. **Obristlehnrichter:** Joh. Adolph Rsgr. v. Kaunitz. **Vicelehnrichter:** Joh. Franz Gamperle, s. ob. **Appellationspräsident:** Gr. v. Spork, s. ob. **Obrist-Landschreiber:** vacat. **Landes-Unterkämmerer:** Joh. Marcell. Fhr v. Hennet, k. k. w. R. **Unterkämmerer der k. Leibgeding-Städte:** Ph. Franz Gr. v. Kollowrat, k. k. w. R. **Burggraf des königgrätzer Kreises:** Jos. Tauloch v. Rosenthal, k. k. w. Rath und Truchseß u. des böhm. Landesgub. Beisitzer. **Kronhüter:** a) J. W. Fhr v. Margelick, w. geh. R. u. Vicepräsid. des Landesgub. s. ob. b) Joh. Franz v. Hanisch, Ritter v. Greiffenthal, des St. Wenz. O. R., k. k. R. und Hofrichter der kön. Leibgedingstädte

Landes-Oberbau-Director: F. L. Herget. **Landes-Wege-Director:** Jos. Fhr v. Born, k. k. Obrist-WM. **Administrator der Staatsgüter-Administration:** Joh. Jos. v. Beierweck, k. k. Gubern. R. **Administrator der Bancogefällen Administration:** Franz Schreckhausen, Gub. R. **Kammerzahlmeister:** J. Chevalowsky.

Böhmen hat, nach der Anzahl der Kreise, worin es getheilt ist, 16 Kreisämter; jeder Kreis hat einen Kreishauptmann, dem einige Kreiscommissarii zugeordnet sind.

f) **Erb-Aemter des Königr. Böhmen. Erbhofmeister:** Franz Ferd. Gr. Kinsky v. Whinitz und Tettau. **Erbtruchseß:** Franz Gundacc. F. v. Colloredo. **Erbmundschenk:** Rudolph Gr. Czernin

v. Chudenitz. Erbvorschneider: Vinc. Graf v. Waldstein u. Wartemberg. Erbküchenmeister: vacat. Erbschatzmeister: Franz Jos. Gr. v. Swrtby. Erbsilberkämmerer: Franz Wenzl. Gr. v. Salm-Reifferscheid. Erbpannier des Ritterstandes: Franz Jos. Gr. v. Chorinsky, k. k. böhm. Gubern. R. Erbthürhüter: Franz Fhr Mladota v. Solopisk.

3) Mähren und Schlesien.

Die hohen Landes-Collegia für die beide Länder sind vereinigt und deren Sitz ist zu Brünn.

a) Mährisch u. schlesisches Gubernium. Gubernator: Aloys Rsgr. v. u. zu Ugarte, Hr der Hrsch. Jaisspitz, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer: zugleich Präsident der Militair- und geistl. Hofcommission für Mähren u. Schlesien, auch Landeshauptm. u. Director der mährischen Herren-Stände. Hiernächst 11 Gubernialräthe, 1 Protomedicus. 13 Gubernialsecretäre.

b) Mährisch-schlesisches Appellationsgericht. Präsident: Der Obristlandkämmerer in Mähren, Joh. Bapt. Rsgr. von Mitrowsky, Hr auf Zadlowitz ꝛc. k. k. geh. R. u. Kämmerer. Der Appellationsräthe: sind 10.

c) Landrechte. Präsident: Der Obristlandrichter J. Nep. Sig. Bukuwka Fhr v. Bukuwky, Hr auf Wczellnitz ꝛc. k. k. geh. R. Hienächst 10 Landrechtsräthe, 4 Secretäre.

Beide Provinzen machen 8 Kreisämter aus.

4) Ostgallizien (und Lodomirien).

a) Landesgouvernium zu Lemberg. Gouverneur: Vicepräsident: Jos. Gr. v. Sweerts u. Spork, des St. Steph. O. R. Hienächst 11 Gubernialräthe, 12 Gubernialsecretäre.

b) Appellationsgericht. Präsident: Joh. Cas. Rsgr. v. Deym, Fhr v. u. zu Strittetz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Vicepräsident: Marc. v. Urbansky. Hienächst 10 Appellationsräthe, 3 Secretäre.

c) Landrechte 1) zu Lemberg. Präsident: Stanisl. v. Kotlewo Grzemsby. Hienächst 21 Räthe, 4 Auscultanten, 4 Sekretäre. 2) zu Tarnow. Präsident: Ph. J. Gr. v. Sweerts-Spork, k. k. w. Kämmerer. Hiernächst 10 Räthe, 1 Fiskaladjunkt, 2 Sekretaire. 3) Zu Stanislawow: Präsident: Ign. v. Skwarzinsky, k. k. w. geh. R. Hienächst 7 Räthe, 2 Auscultanten, 3 Sekretaire.

Fiskalcollegium in Lemberg. Fiskus: G. Oechsner, w. Gub. R.

5) Westgallizien.

a) Landesgubernium (zu Cracau). Gouverneur: Joh. Nep. Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer Hienächst 10 Gubernialräthe; 10 Gubernialsekretäre ꝛc.

b) Appellationsgericht. Präsident: Nic. de Urbansky, k. k. w. geh. R. Vicepräsident: Franz Fhr v. Wittorf und Hohendorf. Hienächst 10 Räthe; 2 Sekretäre.

c) Landrechte 1) zu Krakau. Präsident: Joh. Fr. v. Nikos

rowicz, k. k. w. geh. R. Hienächſt 8 Räthe, 1 Secretair. 2) Zu Lublin. Präſident: Ign. v. Pietrusky. 7 Räthe; 2 Sekretäre. Fiskalcollegium in Krakau. Fiskus: J. Vinz. Ruziczka v. Roſenwerth.

6) Nieder-Oeſterreich.

a) Appellations- u. Kriminal-Obergericht in Nied. Oeſterreich ob. u. unter der Ens (zu Wien). Präſident: Ludw. Rsgr. v. und zu Lehrbach, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. Hienächſt 17 Appellationsräthe, 2 Sekretäre ꝛc.

b) Landrechte. Präſident: M. W. Edler v. Haan, k. k. w. geh. R. und nied. öſtr. Oberlandrichter. Vicepräſident: Ant. Eberl v. Ebenfeld, zugleich des k. k. Wechſel- u. Merkantilgerichts Präſes. Hienächſt 17 Landräthe; 9 Secretäre ꝛc.

c) Niederöſtr. Landſchaft. Landmarſchall: Carl Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf, StaatsMiniſt. ſ. ob. Landuntermarſchall: Ludw. v. Hacque, Hr der Hrſch. Karnebrun ꝛc. k. k. w. Silberkämmerer und Truchſeß.

7) Oeſterreich ob der Ens.

a) Landesregierung. Präſident: Aug. Rsgr. v. u. zu Auerſperg Hr auf Neu- und Alt-Burgſtall, k. k. w. geh. R. auch Präſident der Landrechte und der Herrenſtände in Oeſt. ob der Ens. Hienächſt 6 Regier-Räthe; 1 Secretär.

b) Landrechte. Präſident: Aug. Gr. v. Auerſperg, ſ. vorher! Hienächſt 4 Räthe; 1 Sekretär.

8) Inneröſterreich (Steyermark, Kärnten, Crain).

Inneröſterr. Appellations- u. Kriminalobergericht zu Klagenfurt. Präſident: Franz Gr. v. Enzenberg, zum Freyen- und Jöchelsthurn, Hr auf auf Singen u. Megdberg, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. Hienächſt 13 Räthe, 2 Secretäre ꝛc.

a) Steyermark. 1) Goubernium. Gouverneur: Phil. Rsgr. zu Welſperg-Raitenau, Hr d. Rsherrſch. Langenſtein ꝛc. Obriſtlandſtäbel- u. Küchenmeiſter der gefürſt Grafſch. Tyrol, Erblandmarſch. des Hochſt. Brixen, k. k. w. geh. R. und Kämmerer; zugl. Landrechtspräſident in Steyermark. Hienächſt 9 Räthe, 9 Secretäre. 2) Landrecht. Präſident: Der Gouverneur, ſiehe vorher! Sodann 6 Räthe, 2 Auſcultanten, 1 Secretär.

c) Kärnten. 1) Landeshauptmannſchaft. Präſident: Franz Gr. v. Wurmbrand, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. 6 Räthe, 4 Sekretäre ꝛc. 2) Landrecht. Präſident: Der Landeshauptmann. 3 Räthe, 1 Secretär ꝛc.

c) Krain. 1) Landeshauptmannſchaft. Präſident: Franz Gr. v. Wurmbrand, ſ. vorher! Erſter Rath u. Canzleydirector: Georg Jac. Rsgr. v. u. zu Hohenwarth, k. k. w. geh. R. Sodann noch 5 Räthe, 6 Sekretäre. 2) Landrechte. Präſident: G. Jac. Gr. v. Hohenwarth, ſ. vorher! 3 Räthe, 1 Sekretär ꝛc.

9) Görz und Gradiska.

a) Landeshauptmannschaft. Landeshauptmann: Raymund Rsgr. v. Thurn, Hofer u. Valsassina, Erbhauptm. v. Tibain ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. 6 Räthe; 1 Rathspracticant, 2 Sekretäre ꝛc.

b) Stadt- u. Landrecht u. damit vereinigtes Kriminalgericht. Präsident: Der Landeshptmann, s. vorher! Sodann 7 Räthe; ein Rathspracticant; 1 Auscultant, 1 Secretär ꝛc.

10) Littorale (Triest).

a) Gubernium (zu Triest). Gouverneur: Pompej. Rsgr. Brigido v. Bresowitz, Fhr auf Marenfels, k. k. w. geh. u. Kämmerer, zugleich Militärcommandant zu Triest. Hienächst 3 Räthe, 2 Sekretäre ꝛc.

b) Triester Mercantil- u. Wechselgericht (2r Instanz). Präses: Der Gouverneur, siehe vorher! 6 Räthe, 2 Beisitzer vom Handelsstande ꝛc.

c) Triester Stadt- u. Landrecht, auch Kriminalgericht. Präses: Ferd. Fhr v. Argento. Ausserdem 7 Räthe, 1 Sekretär ꝛc.

11) Oberösterreich (Tyrol).

a) Gubernium. Gouverneur: Ferd. E. Rsgr. v. Bissingen-Nippenburg, Lehensinhaber der Hrsch. Schramberg, Hr zu Dotternhausen und Roswange, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer; zugl. Präsident des Appellationsgericht. Hienächst 9 Räthe, 8 Secretäre.

b) Appellationsgericht. Präsident: Der Gouverneur, s. vorher! Sodann 7 Räthe; 1 Sekretär ꝛc.

c) Landrecht. Präsident: Aloys Rsgr. v. Särntheim, Hr zu Rottenbuch ꝛc. k. k. w. R. Sodann 4 Räthe, 1 Sekretär ꝛc.

12) Vorderösterreich.

a) Regierung u. Kammer. Präsident: Jos. Thadd. Vogt Fhr v. Sumeraw, auf Altensumeraw ꝛc. k. k. w. geh. R., zugl. Präsid. des Appellationsgerichts. Hierüber 9 Räthe, u. 8 Sekretäre.

b) Appellat. Gericht. Präsident: obiger Fhr von Sumeraw. Hienächst 6 Räthe, 1 Sekretär ꝛc.

c) Landrecht. Präsident: F. X. Fhr v. Mayer. Hienächst 3 Räthe u. 1 Sekretär.

D) K. K. Generalität (422).

Nota. † bedeutet Großkreuz; ** Commandeur, * Ritter des Marie Theresien-Ordens; (*) Ritter des Elisabeth-Ordens.

General-Feldmarschälle: (12) Albert Hz. von Sachsen-Teschen, Inh. des 3n Cüraß. Regim. Franz Mor. Gr. v. Lascy, † und Canzler, Staats- u. Conferenz-Minister, Inh. des 22 Inf. u. Chef des 1n Cüraß. Regim. Hercules Raym. Hz. v. Modena, Inh. des 5n Drag. Regim. Ferdinand, Erzhz. zu Oesterreich, (Oncle des Kaisers), Inh. des 2n Inf. Regim. Joseph F. v. Lobkowitz *, Capitain des ersten Arcieren-Leibgarde, Inh. des 10n Drag. Regim. Fr. Josias Pr. zu Sachsen-Coburg †, Inh. des 6n Drag. Regim. Jos. Gr. v. Colloredo, Gen. Director der Feld- u. Haus-Artillerie, Inh. des 57n Inf. Regim.

Regim. Jac. Mg. Bottad'Adorno*, command. Gen. in Mähren u. Schleſien, Chef des 1n Inf. Regim. Friedr. Aug. F. v. Naſſau-Uſingen* Rswerbdirector, u. Inh. des 9n Cür. Regim. Ferdinand Erzh. v. Oeſterr. u. Großhz. v. Toſcana (Bruder des Kaiſers) Inh. des 23n Inf. Regim. Joſ. Gr. v. Kinsky*, command. General in Oeſterr. ob und unter der Enns u. in Vorderöſterreich, auch Stadtcommand. v. Wien, Inh. des 12n Drag. Regim. Carl Erzhz. v. Oeſterreich, †, Präſident des Hofkriegsraths.

General Feldzeugmeiſter: (23): Adam F. Czartoriſky-Sanguszko, Inh. des 4n Cür. Regim. Joſ. Gr. v. Murray*, Inh. des 55n Inf. Regim. Leop. Gr. v. Stein*, Inh. des 50n Inf. Regim. Joh. Joſ. Gr. v. Ferraris†, Penſionirt. Carl F. v. Ligne**, Inh. des 30n Inf. Regim. Sigism. Fhr v. Gemmingen*, Inh. des 21n Inf. Regim., Penſionirt. Wenzl Gr. v. Colloredo, Inſp. der ſämtl. Militär-Grenzen, Inh. des 56 Inf. Regim. Joſ. Gr. v. Mitrowsky, command. Gen. in Siebenbürgen: Inh. des 40 Inf. Regim. Anton Gr. v. Thurn, Inh. des 43 Inf. Regim. Wenzl Gr. v. Kaunitz, command. General in Gallizien, Inh. des 20n Inf. Regim. Franz Gr. v. Kinsky, Oberdirector der CadettenAcademie in Wieneriſch-Neuſtadt, Inh. des 47 Inf. Regim. Joſ. Fhr v. Alvintzy†, commandir. General in Ungarn, Inh. des 10 Inf. Regim. Wilh. Fhr Schröder v. Lilienhof, Inh. des 26n Inf. Regim., Commandant in Ollmütz. Carl Gr. v. Erbach*, Inh. des 40n Inf. Regim. Ferdinand Pr. v. Würtemberg†, Inh. des 38n Inf. Regim. Joh. Fhr v. Beaulieu†, Inh. des 58 Inf. Regim. Paul Fhr v. Kray de Krajas, des Mar. Theref. O. Command., Inh. des 34n Inf. Regim. Anton Graf Sztaray, des Mar. Theref. O. Command., Inhab. des 33n Inf. Regim. Joſ. Fhr Staader v. Adelsheim**, Chef des 3n Inf. Regim. Heinrich XIII. Fürſt Reuß v. Plauen.

Generäle der Cavallerie (9): Ludw. Gr. Mercy d'Argenteau. Ignaz Gr. Almaſy, Chef von Kaiſer Huſaren. Friedr. Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, Inh. des 8n Cür. Regim. Ferdin. Gr. Tige. Hofkriegsrath, Chef vom 15n Drag. Regim. Joh. Gr. Erdödy v. Monyorokerek, Banus v. Croatien, commandir. Gen. im Banat-Generalate, Inh. des 9n Huſ. Regim. Ernſt Gr. v. Blankenſtein, Inh. des 6n Huſ. Regim. Max. Gr. Baillet de la Tour†, Inh. des 11n Drag. Regim. Mich. Baron v. Melas, des Mar. Theref. O. Command., Inhab. des 6n Cüraſſ. Regim. Carl Fhr v. Lilien, Chef des 3n Drag. Regim. Siegf. Fhr v. Kospoth.

General Feldmarſchall-Lieutnants (119): Phil. Gr. v. Browne*. Carl Gr. v. Callenberg, Inh. des 54n Inf. Regim. Sam. Gr. Gyulay**, Inh. des 32n Inf. Regim. Aloys Gr. v. Harrach. Franz Fhr v. Retſchach. Franz Fhr v. Lattermann, Inh. des 45n. Inf. Regim. Georg Sigism. Fhr v. Wimpfen. Carl Fhr v. Sauer*, Chef des 5n Drag. Regim. Gabr. Fhr von Splény**, Inh. des 51n Inf. Regim. Franz Fhr. v. Neugebauer*, Interims-Commandirender der inneröſterr. Länder, Inh. des 64n Inf. Regim. Wolfg. Fhr v.

Zeschwitz, Inh. des 5n Cür. Regim. Wenzl Fhr Reisky v. Dubnitz, Inh. des 13n Inf. Regim. Joh. Gr. v. Soro*, commandir. General im Temeswarer Banat. Jos. v. Ernst. Carl Landgr. von Hessen-Rheinfels. Carl Fhr v. Enzenberg. Ludw. du Hamel de Querlonde (*). Franz Fhr v. Levenehr*, Inh. des 14n. Drag. Regim. Leop. Gr. v. Strasoldo, Inh. des 27n Inf. Regim. Joh. Ge. Fhr. v. Geneyne (*) command. Gen. in Slavonien u. Syrmien Jgn. Fhr v. Orosz. Jos. Fhr v. Zechenter. v. Edar. Jos. Fhr v. Wenkheim, Chef des 52n Inf. Regim. Carl Fhr v. Pfefferkorn. Patrik Gr. v. Stuart, Inh. des 18n Inf. Regim. Mor. Gr. v. Kavanagh Inh. des 12n. Cür. Regim. Jos. Gr. v. Harnoncourt, Chef des 2n Cür. Regim. Seb. Fhr v. Vecsey*, Divisionscommandant in Pest, Inh. des 4n Hus. Regim. Franz F. v. Sulkowsky. Aloys Fhr Hager v. Altensteig (*) Ajo bey den jüngsten Erzherzogen. Carl Fhr Biela. Fhr v. Prugglach*, Schmackers de Miremont. v. Benjowsky, Inh. des 31n Inf. Regim. Nic. Gr. v. Colloredo-Mels. Gottfr. Fhr v. Schröder*. v. Paulich (*). Camill. Gr. v. Lambertie, Capit. Ltn. der deutschen Arcieren-Leibgarde u. Gen. Adjut. des Kaisers, Franz Fhr v. Kesborn, Präsid. beym judicio delegato milit. mixto in Wien. Cornel. v. Ayrenhof, Präses des Invaliden-Amtes in Wien. Carl Brunner v. Kirschbaum. Mor. Fhr v. Schlaun*. Alex Fhr v. Jordis, Inh. des 59n Inf. Regim. Friedr. v. Lilien. Mich. v. Fabry*. Vitus Fhr v. Quozdanowich** v. Otto*, Chef des 3n Hus. Regim. Mich. Fhr v. Colli. Franz v. Rollin. N. v. Henrici. Joh. Mq. Provera. Joh. v. Meszaros**, Inh des 10n. Hus. Regim. Andr. Fhr v. Neu*. Mich. Chernel v. Chernelhaza. Franz Fhr v. Lauer**. Gr. d'Argenteau. Carl Fhr v. Aufseß. Carl Gr. v. Kollowrat-Krakowsky**, Inh. des 2n Art. Regim. Paul Fhr v. Davidowich*. Ad. v. Boros*. Ludw. Pr. v. Sachsen-Coburg. Carl Pr. v. Lothringen**, Inh. des 7n Cür. Regim. Heinr. Gr. v. Bellegarde*, Chef des 1n Dragon. Regim. Carl Fhr. v. Sebottendorf. Fhr v. Riese. Joh. G. v. Riesch. v. Fröhlich. Fhr v. Petrasch. Joh. v. Gruber. Binder v. Degenschild**. Mich. Fhr. Spleny v. Mihaldi, Chef des 2n. Hus. Regim., Capitain-Lieutn. der k. ungar adel. Leibgarde. Fhr v Mayersheim. Joh. Chev. Fitzgerald v. Zopf*. Monfrault Jos. v Baader. Conr. v. Keim*. Wilh. Fhr. v. Kerpen. Gr. v. Nauendorf**. Ludw. Gr. Baillet de Merlemont. Adam Fhr Bajalich v Bajahaz*. Vinc Gr. v. Kollowrat-Liebsteinsky*. Aug F. v. Anhalt-Cöthen. Leop Fhr v. Unterberger. Jos. Pr. v. Lothringen. Heinrich XV. Pr. Reuß von Plauen, (ält. L.). Joh. Gr. v Spork. Carl Fhr v. Mack. Carl Funk v. Senftenau*. Paul Fhr v. Salis. Fhr v. Linken, kais. Generaladjutant. Carl Gr. v. Hadik**. Alex. Pr. v. Würtemberg. Paul v. Devay. Joh. F. v. Liechtenstein, des Mar. Theres. O. Command., Inh. des 7n Hus. Regim. Franz Gr. v. Hohenzollern-Hechingen*, Chef des 2n Drag. Regim. Friedr. Fhr v. Seckendorf. Carl v. Lindenau. v. Hiller. Mich. Fhr v.

Kienmayer. Fried. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen. Fhr v. Klingslin. Fhr v. Kempf. Andr. Gr. O'Reilly. Joſ. Fhr v. Schellensberg. Ant. Fhr v. Mylius. Fhr v. Vogelſang. Phil. Fhr von Ukaſſovich, Inhab. des 48n Inf. Regim. MM. v. Schmidt. von Dietmann. Sigism. v. Szentkereſti. Ludw. Gr. v. Happoncourt. von Brady *. Franz Chev. Luſignan *. Rud. Fhr von Kölbel.

General-Feldwachtmeiſter (255): Cſtian Fr. Markgr. von Anſpach-Bayreuth (in London) Inh. des 11n Cür. Regim. Steph. Fhr v. Vecſey. Franz Gr. v. Pallaſty. Hieron. v. Minutillo. Joh. Gr. v. Pachta. Carl Fhr v. Montmartin. Pet. v. Creutz. Joh. v. Kempelen. Paul Fhr v. Rauch Carl Gr. v. Haugwitz. Cſtoph Gr. v. Voicſy. Cſtian Gr. v. Rindsmaul. Rud. Gr. v. Sallaburg. Ant. Gr. v. Mitrowsky (*). Joh. Gr. von Colloredo. Sigism. Fhr v. Knebel. Carl Gr. v. Jerningham. Franz Gr. v. Colloredo. Clem. Fhr v. Gymnich. Ludw. v. Grafforſt. Joſ. Gr. v. Fekete. Cſtoph v. Plainville. Carl Fhr v. Seenus. Procop. Gr. v. Wratislaw. v. Cameller. Joſ. Fhr v. Brudren. Paul Fhr v. Papilla *. Seczujach Fhr v. Heldenfeld. Franz Gr. v. Quadagni. Franz Gr. Des Fours. Fhr v. Renner. Carl Fhr v. Wulffen. Georg F. v. Waldeck. Franz Gr. v. Aſpremont-Linden. Vict. Fhr v. Regenthal. Mich. Gr. v. Pallaſty. C. Fr. Fhr v. Magdeburg. Ernſt Gr. Fugger, (Glött. L.) Franz Gr. v. Thierheim. Joſ. Fhr v. Sturm (*). Friedr. Hz. v. Sachſen-Hildburghauſen. Georg v. Silly. Joh. Carl Fhr v. Roſenbach. Joſ. Fhr v. Roth. Joh. Gr. v. Clam. Gotth. Fhr v. Saamen. Franz Fhr v. Pöck.... Fhr v. Hannekart, Command. zu Ofen.... v. Merſics. Carl v. Batſchek, beym Geniecorps.... v. Langen, Vicecommandant zu Thereſienſtadt.... v. Poſarelli.... v. Hellebront. Joh. Fhr Jellachich de Buzym, Inh. des 52n Inf. Regim. Joſ. Gr. v. Kollonitz... v. Lochier v. Moitelle. Andr. Fhr v. Karaiczay, †, Inh. des 4n Drag. Regim ... v. Draskoczy. Cajet. Gr. v. Lichtenberg. Fr. Mq. v. Manfredini, Inh. des 12n Inf. Regim.... v. Pelloute. Prec. Gr. v. Klebelsberg. Joſ. Fhr v. Reybach. Phil. Gr. v. Diesbach.... v. Szerelem ... v. Mongelas.... v. Seddeler.... v. Mikowini. Joſ. Fhr v. Schneidauer. Joſ. v. Haineß. Ign. v. Roſti. Sam. v. Kepiro. Carl v. Stangl. Wilh. Fhr Truchſeß v. Rheinfelden.... v. Thurn. Joſ. v. Finta. Andr. v. Kepner.... v. Senitz. Achaz v. Pettenegg. Joſ. Gr. v. Sierakowsky, Oberlieut. der k. k. erſten Arcieren Leibgarde. Ludw. v. Lebzeltern, Command. in Temeswar. Carl Gr. v. Stubenberg. Wilh. von Roſenberg, Command. in Eſſegg. Franz Fhr von Rottenberg. Leop. von Artner. Vinc. Fhr von Struppy, Gen. Hofbaudirector in Wien. von Haan. Carl Gr. Cernezzi. Ant. von Schneider. Carl Gr. Pejacſevich *. MM. von Humbracht. Aug. Pr. von Aremberg. Caſp. Fhr v. Fürtenberg.... v. Povſpini. Phil. Gr. von Heiſter.... Ladisl. Fhr von Kosztolany *.

Georg Gr. v. Nemes. Jonotha v. Janthal. Tob. v. Quietowsky. Pet. Mq. v. Vasquez.... v. Finke.... Fhr Barco. Jos. v. Ocskay*. Fhr Linde v. Linden*. Ign. Fhr v. Mitterer. NN. v. Plank. Joh. Fhr v. Herbert-Rathkeal, k. k. Hofkriegsrath.... von Roth. Herm. v. Sonnenberg.... v. Wolf.... v. Specht. Gr. v. Alcaini.... Jos. Fhr Froon v. Kirchradt +. Joh. Fhr v. Karwinsky. P. v. Blascovich. Joh. v. Kovachevich. Franz Fhr v. Sebottendorf. Toussaint v. Bourgeois. Adolph v. Brabeck. Franz v. Reyniac. Ferd. v. Bouget. Gottfr. Fhr v. Warnsdorf, Oberlieutn. der ersten Arcieren-Leibgarde. Franz v. Rogoisky. Matth. Rukavina v. Bonyograd. Mich. v. Ternyey. Phil. Fhr v. Pittoni.... Ant. Sobietitzky von Sobietiz (*). Jos. Fhr v. Simbschen. Franz v. Nicoletti.... Ferd. Fhr v. Rziczan. Ant. Fhr v. Graffen*.... v. Tersich. Gr. v. Saint-Amour. Const. v. Roth. Carl Fhr v. Spiegel. Jos. v. Martini. Val. v. Homburg.... Fhr Hildbrand.... Alex. Fhr Loudon.... Carl Fhr v. Kerpen. Ant. Fhr v. Schubirz. Ferd. Fhr v. Minkwitz. Ant. Fhr Mitrowsky v. Nemischl. Pet. von Gummer.... v. Bauer. Fhr v. Elsnitz. Ant. v. Canisius. von Winkler. Franz Gr. v. Pückler. Pet. Fhr v. Bolza*. Franz v. Roë .... v. Fleischer. Vinc. dall'Aglio Ant. v. Bürger. Joh. Gr. Nobili. Carl F. v. Schwarzenberg*.... Nic. Gr. Palffy. Franz Gr. v. Dietrichstein*. Franz F. v. Rosenberg. Max. Gr. v. Meerveld*. Niclas reg. F. v. Esterhazy, Premierlieutn. der k. ungar adl. Leibgarde. Phil. v. Holtmann Carl v. Lindenau.... v Wolff. Andr. Fhr v. Roos*. Jos. v. Vogelhuber (b. d. Artill.). Ferd. Gr. v. Morzin*. Carl Gr. v. Bey. Carl Fhr v. Rouvroy*. Joh. v. Döller. Joh. Fhr v. Knezevich. Ign Gr. v. Brandis. Ernst v. Beust. Jos. Gr. v. Wilczeck.... Fhr v. Prechern. Joach. Fhr v. Bender. Andr. Fhr v. Szent-Keresty. Eug. v. Monroe. Wilh. Chev. Immens. Franz Jellachich de Buxim. Ant. v. Szereday*. Ferd. Gr. von Nimptsch, Vicecommand. in Cracau. Joh. v. Bianchi. Cstian Fhr v. Lattermann. Jos. v. Stipsics*. Marc. Fhr v. Frossard. Ladisl. Fhr v. Szent-Kereßty. Aug. Gr. Briey.... Fhr v. Auffenberg. Friedr. Erbpr. v. Hessen-Homburg*. Joh. v. Motzen.... Franz Gr. v. Saint Julien. Mq. v. Bellegarde. Carl Fhr v. Salisch. Joh. Gr. v Klenau*.... Mq. v. Chasteler*. Ign. v. Gyulay*.... NN. v. Fronius. Eug. Eust. Gr. v. Bethisy. NN. v. Nagy*. NN. v. Görger. Fr. Fhr v. Gottesheim*. Ant. v. Hofmann. Ezech. v. Mathiasovsky. Joh. v. Skaritza. Eman. Gr. v. Wratislow. Nicol. v. Kleindorf. Jos. Fhr v. Malowetz. Cstoph v. Kheyll. NN. v. Bolza.... Gr. Hadik NN. v. Montet. NN. v. Mercantin. NN. Wilhelmi. NN. v. Walthör. N. v. Gawasini. Gr. Odonell. N. v. Dietrich. — Gr. von Grünne. — Gr. von Serbelloni. — von Schwarzinger. — v. Löwenberg. — Gr. Pilati. — v. Zinn —

Gr. v. Nimptſch. – v. Riera. – v. Auguſtiner. — v. Gorupp. v. Sticker. — La Motte.

Commandirende Generäle. In Niederöſterreich und den Vorlanden: Der Gen. FM. Gr. Joſeph v. Kinsky. Inneröſterreich und Tyrol: Der Gen. FZM. Pr. Ferd. v. Würtemberg. Böhmen: vacat. Mähren u. Schleſien: Der Gen. der Cav. Gr. Max. La Tour. Ungarn: Der Gen. FZM. Fhr v. Alvinzy. Siebenbürgen: Der Gen. FZM. Wenzel Gr. Joſ. v. Mitrowsky. Slavonien: Der FML. Joſ. Fhr v. Geneyne. Im Banat-Generalat: Der Gen. der Cav. Fr. Joh. v. Erdödy. Gallizien: Der Gen. FZM. Gr. Wenzl v. Kaunitz-Rietberg. Temeswarer Banat: Der Gen. FML. Gr. Joh. v. Soro, ad interim.

E) Militairiſche Collegia und Anſtalten.

Auſſer dem ſchon oben angeführten Hofkriegsrath gehört hierher noch:

a) K. K. Generaldirectorium des Ingenieurcorps u. Fortificationsweſens: Johann Erzhz. v. Oeſterreich. GeneralGeniedirector: Joſ. Fhr Froon v. Kirchradt, Gen. FWM. NN. de Vaux. Carl v. Baſchek, Gen. FWM. T. Bourgeois, Gen. FWM. Franz Gr. v. Dietrichſtein-Proskau *, Gen. FWM. Wenzl Baron Ebner v. Eſchenbach *, Ingen. Obriſt.

b) K. K. Ingenieur-Academie. Director: T. Bourgeois Gen. FWM. ſiehe vorher!

c) Artillerie Hauptzeugamt. Gen. Artill. Director: Joſeph Rsgr. v. Colloredo, Gen. FM.

d) Wiener Oberzeugamt u. Artill. Diſtrictscommando in N. Oeſt. Diſtrictscommandant: Peter Sire.

e) Feuergewehr-Fabrik. Oberdirector: Mgjor Proc. Zeidler.

f) Invalidenamt. Präſes: C. v. Ayrenhof, Gen. FML.

g) OberſtSchiffamt: Der Gen. FWM. C. F. v. Magdeburg, Commandant auch Brücken-Oberhauptmann.

h) *Judicium delegatum militare mixtum* in Oeſt. ob u. unter der Ens. Präſes: Joſeph Gr. v. Kinsky, Gen. FM. u. command. Gen. in Oeſt. unter u. ob der Ens ꝛc. Hiernächſt der Gen. FML. F. J. Fhr v. Kesborn; die n öſtr. Landräthe J. Edler v. Retzer u. Franz Edl. v. Koſler, der Auditorlieutn. Joh. Hirtzinger, 1 Secretär u. 1 Actuarius.

F) Geſandte, Miniſter, Reſidenten ꝛc. auswärts.

Berlin: Joh. Phil. Rsgr. v. Stadion, außerord. Geſ. und bev. Miniſt. ſeit 1801. NN. Hudeliſt, Geſchäftstr. **Bremen:** Th. J. Fhr v. Brinz zu Treuenfeld, Reſid. **Conſtantinopel:** Pet. Ph. v. Herberts-Rathkeal, k. k. Hofr., Internuntius u. bev. Miniſter. Der Rath v. Teſta; N. v. Wallenburg u. v. Raab als Dollmetſcher. **Copenhagen:** Aloys Gr. v. Kaunitz-Rittberg, Geſ. u. bev. Miniſt. ſeit 1801. **Dresden:** Clem. Gr. v. Metternich (Sohn), auſſerord. Geſ. und bev. Miniſter ſeit 1081. Fr. v. Rottenburg, Geſandſch. Secret. **Florenz:** Joſ. Veigl, Miniſt. Reſid. Sigm. Veigl, Geſandſch. Commis.

Fränkischer Kreis: s. oberrhein. Kreis! Graubündten: Baron v. Cronthal, Geschäftstr. Hamburg: s. Niedersächs. Kreis! Lissabon: Der k. k. Hofr. u. St. Steph. O. R Adam v. Lebzeltern, ausserord. Ges. u. bev. Minister. Costes, Gesandsch. Secretair. London: Ludw. Rsgr. v. Stahremberg, ausserord. Ges. u. bev. Minister. Joh. L. Fhr v. Reigersfeld, Gesandsch. Secret. Madrit: Emmerich Gr. v. Eltz, Botschafter am span. Hofe seit 1801. Andreoli Botschaftssecret. Mainz, s. Oberrhein. Kreis! München: Jos. Rsgr. v. Seilern, k. k. w. geh. R., bev. Minister. Fr. Tautphäus, Gesandsch. Secret. v Dolle, Gesandsch. Commis. Neapel: Franz Gr. Esterhazy de Galantha, k. k. w. geh. R., Botschafter. – Baron Cresceri, Botsch. Secret. Niedersächs. Kreis: Carl Rsfrhr v. Buol-Schauenstein, bev. Minister (res. zu Hamburg.) Höfer, Gesandsch. Commis, u. Consul in Hamburg. Niederrhein. und Westphäl. Kreis (Trier u. Cöln): Clem. Aug. Rsgr. v. Westphal zu Fürstenberg, w geh. R. u. bev. Minister. Gottfr. Edl. v. Kornrumpf, w. Geschäftsträger im westphäl. Kreise. Oberrhein. und fränkisch. Kreis u. Chur Mainz: Jos. Gr. v. Schlick, k. k. w. geh. R., bev. Minist. v. Mölck, Gesandsch. Secret. Pichler, Gesandsch. Commis. Paris: vacat. Petersburg: Fhr v. Seddeler, BotschaftsR., (auch großhzl. toscan. bev. Minister.) Bernh. Edl. v. Pelser, Botsch. R. Regensburg, siehe im 2n Abschn. den Art. Reichsversammlung. Rom: vacat... Schwäbischer Kreis: vacat... Schweitz: vacat. Stockholm: Franz Gr. v. Lodron, k. k. w. geh. R., ausserord. Ges. u. bev. Minist. Max. Ludw. v. Merz, Gesandsch. Secret. Turin: NN. v. Lellis, Geschäftstr.

General-Consuls und Vice-Consuls.

Acri in Asien: Jos. Antonuci, Viceconsul. Agosta in Sizilien: Franz Rossini. N. Bollomo, als Viceconsul. Aigles in Frankr. P. Moultna. Algari in Sardinien: C. Edl. v. Alessio. Algier: F. Frasinnet, Agent. Aleppo: Piccietto, Agent. Alessandria: Agostini. Altona: Behrens. Amsterdam: F. de Carli. Ancona: A. Cavallar. Barcellona: J. Sanrie Tria. Barletta in Sicilien: V. Passaretti. Bajonne: W. Reyer. Bengalen: J. Peterson. Bordeaux: P. H. v. Bethmann. Bremen: K. P. Kassel. Cadix: C. P. Gr. Greppi. Cagliari: Cesaroni. Calais: P. de Lepinoy. Canton in China: J. Reid. Cartagena: J. J. Fardet. Cherson: J. Rutter. Cypern: v. Verzin. Dünkirchen: J. Fellatre. Durazzo in Albanien: D. Cabaci. Faro in Portugal: J. Keating. Genua: A. Martignoni. Gibraltar: J. Gazzo. Hamburg: C. A. Höfer. Havre de Grace: J. B. J. de la Haye la Bonis Helsinghör: Joh. Jac. Fritz v. Lilienthal. Kopenhagen: Joh. Adam Romeis. Lissabon: F. X. Fhr v. Stoqueler. Livorno: P. Ricci. London: A. Songa. Lübeck: Joh. Kühlmann. Malabar: M. Brown. Malaga: F. la Sala. Marseille: J. J. Kick. Messina: G. Coglia. Morlaix: A. J. Dubernad. Nantes: J. H. v. Wilfersheim. Neapel: Alois Raymond. Nizza: J. de Negri. Palermo: M. Nowatzky. Porto: N. Köpke.

Riga: C. Trompowsky. Rouen: J. Achard. Rußland: H. Viazzoli. Saſſari: J. Piattoli Toulon: L. Fauchier. Trivolis: N. v. Waresmann. Tunis: A. Nyſſen, Agent. Valenza: A. Giroldi. Zante: J. Gr. v. Criſſopleuri.

Ritter-Orden.

a) Orden des goldenen Vlieſſes

(errichtet v. Philipp Bonus, Hz. zu Burgund, am 10. Jan. 1430 zu Brügge).

Chef und Souverain: Franz II. röm. Kaiſer.

Ritter: Hercules III. Hz. v. Modena, 1753. Franz Mor. Gr. v. Lascy, Gen. FM. u. Confer. u. Kriegs-Miniſter, 1758. Georg F. v. Stahremberg, erſter k. k. Obriſthofmeiſter, 1759. Ferdinand Erzh. v. Oeſterreich, 1762. Livio Hz. v. Odescalchi, 1763. Carl F. v. Dietrichſtein 1767, k. k. Oberſtallmeiſter. Joſ. Ferd. Großhz. zu Toscana, 1771. Joſ. F. v. Lobkowitz, 1772. Carl F. v. Ligne, 1772. Gund. F. v. Colloredo-Mansfeld, 1772. Leop. Gr. Kollowrat-Krakowsky 1772, dirigir. Staatsminiſt. in inländ. Geſchäften. Carl Anſ. F. v. Thurn und Taxis, 1775. Franz Gr. v. Metternich-Winneburg, 1780. Carl Eman. Ldgr. v. Heſſen-Rheinfels, 1782. Ludwig Hz. v. Aremberg, 1782. Carl Gr. Palfy v. Erdöd 1782, ungar. Hofcanzler. Ant. Gotth. Gr. v. Schaffgotſch, 1782. Ant. Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, 1782. Carl F. v. Albani, 1782. Franz Gr. v. Hardegg-Glaz, 1782. J. Phil. Gr. v Cobenzl, 1783. Ferd. Gr. v. Trautmannsdorf-Weinsberg, 1789. Franz Mar. F. Ruspoli, 1790. Anton Pr. v. Sachſen, 179[illegible]. Carl Erzhz. v. Oeſterreich, 1790. Joſeph, Erzh. v. Oeſterreich, 1790. Franz Joſ. Erzh. v. Oeſterreich, 1790. (Sohn des Erzh. Ferdinands.) Carl Joſ. F. v. Auerſperg, 1790. Aloys F. v Liechtenſtein, 1790. Alberik F. v. Belgiojoſo. Eugen Gr. v. Schönborn, 1790. Cſtian Gr. v. Sternberg, 1790. Franz Gr. v. Colloredo 1790, k. k. Obriſtkämmer, Kabinets- und Conferenz-Miniſt. Ant. Erzh. v. Oeſterreich, 1792. Johann Erzh. v. Oeſterreich, 1792. Philipp F. v. Chimay, 1792. Aug. Joſ. F. v. Lobkowitz, 1792. Joh. Joſ. Gr. v. Wilczeck, 1792. Dominik Andr. F. v. Kaunitz-Rietberg, 1792. Joſ. Gr. Pallavicini-Centurioni, 1792. Ferdinand, Kronprinz und Erzh von Oeſterreich, 1793. Carl F. v. Auerſperg, 1796. Mq. de Gallo, neapolitan. Miniſt., 1798. Carl Alex., Erbpr. v. Thurn u. Taxis, 1799. Canzler: J. B. Fhr v. Schloißnigg. Schatzmeiſter: Franz W. Vicomte de Patin.

b) Marie-Thereſien-Orden.

Dieſen militär. Orden ſtiftete die höchſtſeel. Kaiſerin Marie Thereſia am 18ten Jun. 1757. Die ſämtlichen Großkreuze und Commandeurs ſind ſchon oben bei der k. k. Generalität bemerkt. Auch mehrere Ritter oder Kleinkreuze ſind daſelbſt nachzuſehen.

Das Ordens-Canzleriat führet der Gen. FM. Gr. v. Lascy. Schatzmeiſter iſt: Ant. Fhr v. Spielmann, k. k. w. geh. R. Greffier: Egid. Fhr v. Collenbach, k. k. w. Hofr. u. geh. Staatsofficial. Canzliſt: Joſ. Edl. v. Heißfeld.

c) St. Stephans-Orden.

Der Ritter-Orden des h. Stephanus, ersten apostol. Königs von Ungarn, wurde ebenfalls von der verstorb. Kaiserin Maria Theresia am 6n Merz 1764 erneuert, mit dem Zusatz, daß die Würde des Großmeisters mit der Krone Ungarn, die Ordenscanzler-Stelle aber mit dem ungarischen Hofcanzelariat auf immer vereinigt bleiben, und die Glieder aus 3 Gattungen, als 20 Großkreuzen, 30 Commandeurs u. 5 Kleinkreutzen bestehen sollen Er wird sowohl weltl. als geistl. Personen ertheilt.

Großmeister: Franz II. röm. Kaiser.

Großkreuze: Erzhz. Ferdinand v. Oesterreich. — Erzhz. Joseph v. Oesterr., Palatinus. Pr. Albert v. Sachsen-Teschen. Hercules III. Hz. v. Modena. Georg F. v. Stahremberg. Joh. Heinr. Gr. v. Frankenberg, Card. (Erzbisch. v. Mecheln). CStoph Gr. v. Migazzi, Kardinal, Erzbisch. in Wien. CStian Aug. Gr. v. Seilern. Ludwig Pr. v. Hessen-Darmstadt. Joh. Ant. Gr. v. Pergen. Sigism. Friedr. F. v. Khevenhüller-Metsch. Leop. Gr. v. Kollowrath-Krakowsky. Carl Gr. v. Callenberg, Gen. FML. Franz Gr. v. Hrzan, Cardinal. Georg Gr. v. Metternich-Winneburg. Heinrich XI. F. v. Reuß. Carl Gr. Palfy v. Erdöd, dieses Ordens Canzler. Th. J. Fhr v. Reischach, Staatsminist. in inländ. Geschäften. Joh. Phil. Gr. v. Cobenzl. Ludwig Gr. v. Cobenzl, Staatsminister. Sam. Fhr v. Bruckenthal. Ant. Theod. F. Erzbisch. zu Ollmütz, Gr. Colloredo. Aug. CStian reg. F. zu Anhalt-Cöthen. Franz Gr. v. Colloredo, Cabinetsminist. Friedr. Mq. v. Manfredini. Carl Gr. Zichy. Ludw. Conr. Gr. v. Lehrbach. Heinr. Franz Gr. v. Rottenhan. Georg Gr. v. Banffy, siebenbürg. Gouv. Joh. Wenzl Gr. v. Spork, Appellat. Präsident in Böhmen. Franz Fhr v. Thugut, Staatsminister. Niclas F. Esterhazy von Galantha, Gen. Maj.

Commandeurs: Jos. Fhr v. Kazier. Joh. Gottfr. Gr. v. Heister. Gottfr Fhr v. Swieten. Balthas. F. v. Odescalchi. Jos. v. Baiszath, Bisch. zu Veßprim. Jos. Fhr von Bartenstein. Franz Gr. v. Balassa. Franz Carl Fhr v. Kressel. Carl Gr. v. Telecky. Heinr. v. Krumpipen. Pet. v. Vegh, judex curiae des Königr. Ungarn. Jos. v. Urmenyi. Ant. Fhr v. Spielmann. Sigism. v. Losvasz, Hofr. Jos. v. Isdenczy. Jos. Nagy v. Felsö Bück. Karl Gr. v. Sigray, geh. R. Wolfg. Gr. Kemeny. Ludw. v. Türkheim. **Kleinkreuze:** Leop. Gr. v. Künigl. Joh. Nep. v. Kempelen, General. Ludw. Franz v. Wavrans. Pompejus Neri Aug. de Walekiers. Pet. Veit Gr. v. Morzin. Ferd. Ludw. Gr. v. Harsch. Joh. Ph. Burggr. v. Villain. Heinr. Jac. v. Vavrans. J. Neuhold v. Sowennhaza. Carl Ant. Fhr v. Martini. Franz v. Skerlecz. Jos. von Krumpipen. G. v. Barre. Paul v. Almassy. Vinc. G. Fhr Struppi. Ant. v. Vörös. Eman. Fhr v. Sedeler. Ad. v. Lebzeltern. Dan. v. Deldono. Pet. P. Fhr Giusti. Ludw v. Türkheim. Joh. Wenzl Fhr v. Margelik. P. Gr. Berry. Mart. Jos. v. Müllendorf. Franz von Szöllössy. Ant. Bedekovich von Kumur. Ant. Gr. Sandor v. Slavniz. Leop. von Haan, Hofr. Cajet. Gr. v. Sauer, Dompr. zu Groß-Waradein

Mich. v. Mikos, zugl. OrdensSecret. Franz Joſ. Fhr v. Hainke. Joſ. Gr. v. Ranſonnet. v. Fierland, Präſident. J. B. Fhr v. Schloisnigg. Andr. Hebenſtreit, Canzler zu Conſtanz. P. Fhr v. Bolza. J. G. Baron v. Geneine, Gen. FML. J. v. Wimmer, Obriſtl. J. Fhr von Hertelli, Hofr. Karl Fhr v. Eckart, Gen. Maj. u. Gen. Quartiermſtr im fränk. Kreiſe. Joſ. Gr v. Swerts-Spork, oſtgalliz. GubernialR. Joſ. v. Eſekonics, Obriſt. Frz Radvansky. Franz Joſ. Fhr v. Albini, churmainz. Staatsminiſter.

Sekretär: M. v. Mikos, ſiehe vorher! Schatzmeiſter: J. von Izdenczy, ſ. vorher!

d) Militair. Eliſabeth-Orden.

Wurde von der Kaiſ. Eliſabeth, Wittwe Kaiſ. Carls VI. für 20 verdiente Generals und Obriſten 1750 errichtet, und 1771 von wepl. der Kaiſerin Maria Thereſia wieder erneuert.

Ritter: Franz Aloys Fhr Hager v. Altenſteig, Gen. FML. Joh. G. Gr. v. Saurau, Obriſt. v. Paulich, Gen. FML. J. G. Fhr v. Geneyne, Gen. FML. v. Quèrlonde, Gen. FML. Joſ. Fhr v. Sturm, Gen. FWM. Mich. Fhr v. Mitrowsky Gen. FWM. C. F. Voit Fhr v. Salzburg, Obriſt. Pet. Gr. Straſoldo, Obriſt. v. Fleiſcher, Gen. Maj. Leop. v. Sapper, Obriſt. v. Theillers, Obriſt. Baron v. Linden, Gen. FML. v. Fleiſchmann, Obriſt. Baron v. Auffeß, Gen. FML. v. Sobiesky, Gen. Maj. Baron v. Preſchern, Gen. FWM. Gr. Vasquez, Gen. Maj. Gr. Wratislaw, Gen. Maj. Gr. v. Giulay, Obriſt.

c) Stern-Kreuz-Orden.

Ein Damen-Orden, welcher 1668 von Kaiſ. Leopolds Gemahlin geſtiftet und 1668 erneuert wurde. Das Ordensfeſt wird jährl. in Wien am 3n May und 14n Sept. gefeyert, wo der Orden an einige fürſtl. gräfl. oder freiherrl. Damen ausgetheilt zu werden pflegt. Unter den Ordensdamen ſind Rathsfrauen u. Aſſiſtentinnen, u. die Kaiſerin iſt Großmeiſterin.

Portugal.

Flächeninhalt: 1712 Quadrat-Meilen; mit 19 großen und 527 kleinen Städten und Flecken, 519 Klöſtern ꝛc Volksmenge: 3 Millionen. Landmacht: jezt gegen 30,000 Mann. Seemacht: 13 Linienſchiffe, 5 Fregatten und mehrere kleinere Fahrzeuge. — Die Kaufmannsflotte beſteht kaum aus 100 Schiffen. Einkünfte: etwa 80 Millionen franz. Livres. Die Staatsſchulden werden auf 15 Mill. Kruſaden angegeben.

A) Hofſtaat.

Der Hofſtaat iſt ceremoniös und die mehrſten Hofämter ſind in gewiſſen Familien erblich.

Der Königin Oberhofmeiſterin: (Camereira m'or): D. Conſtança Manoel Marquiſe v. Tancos. Hienächſt 4 Staatsdamen (Donas de Honor); 12 Dames du Palais (Donas do Paco). – Obriſthofmeiſter: (*Mordomo M'or:*) – Obriſthofcaplan: (*Capellao M'or*): Joſ. Franz Cardinal v. Mendoza, Patriach v. Liſſabon. – Obriſtſtallmeiſter: (*Estribeto M'or*): D. Pedro de Menezes, Marq. de Marialva, und bey Verhinderungen ſein Sohn; D. Diego Jos de Menezes, Gr. v. Catanhede Beichtvater: D. Juan Mar. de Mello, Erzbiſch. von Braga. – Des Regenten Oberkammer-

junker: D. Nunho da Silva Graf v. Aveiras. – Der Infantin Marie Anne Obristhofmeisterin: D. Leon. da Camera, k. Hofdame.

B) Titulados oder der hohe Adel von Portugal.
(in alphabet. Ordnung.)

Herzoge (2). Alafones. Cadaval.

Marquisen (18). Abrantes. Alegrette. Alorna. Alvito. Angeja. Calheta. Castello-Melhor. Fronteira. Lavradio. Louriçal. Marialva. Minas. Niza. Penalva. Pombal. Ponte de Lima. Tancos. Valença.

Grafen (47). Alva. Areos. Asseca. Asumar. Atalaja. Aveiras, Avintes. Azambuja. Bobadela. Catanhede. Coculim. Cunha. Ega. Ficalcho. Fonte-Arcada. Lousan. Lumiares. Obidos. Oeiras. Pombeiro. Ponte Povalide. Redinha. Redondo. Rezende. Ribeira Grande. San Laurenço. San Miguel. Sampago. Sandomil. Santjago. San Vincente. Soure Tarouca. Val de Reis. Valadares. Villa nova de Portimaon. Villa-Verde. Vimiciro.

Vicomtes (3). d'Anadia. Barbacena. Lourinham. Mesquitella.

Baron. Mossamedes.

C) Vornehmste Collegien u. Dicasterien sind

1) Der Staatsrath (Conselho de estado). Das höchste Reichscollegium, worinn die Königin oder seit 92 der Prinz von Brasilien präsidirt, und wovon der Obristhofcaplan (Cardinal v. Mendoza) der Obristhofmeister und die Staatsminister Mitglieder sind. Staats u. CabinetsMinister: Hz. v. Lafones, seit 1800 (wird bey allen Zweigen der öffentl. Administration u. auch bey den Departements aller andern Minister zu Rathe gezogen). FinanzMinister: D. Rodr. Chevalier de Souza-Coutinho, seit 1801 (vorher seit 790 gewes. MarineMinister). Minister der auswärt. Angeleg. Der Chevalier d'Almeyda, seit 1801. Minister des Innern (do Reino, merces etc.): D. Louis Mello de Pinto, seit 1801 (vorher seit 788 Minist. der ausw. Angeleg.). Minister der Marine u der Colonien: Der Vicomte d'Anadia, seit 1801. Minister des Commerzes u. der Schiffarth: Der Graf de Villa-Verde.

Im Aug. 1796 ernannte der Pr. v. Brasilien 10 neue Staatsräthe, von welchen jedoch nur D. Diego de Noronha, ehemal. Ges. am span. Hofe und der Marq. v. Pombeira, dermal. Justizchef bekannt geworden sind.

2) Der Kriegsrath, worin nach dem Prinzen v. Brasilien, der Cabinetsminister (Herzog v. Alafones) den Vorsitz führet. 9 General-Lieutenants u. für die Justizsachen, 6 Räthe aus dem Rath des Pallastes (Desembargadores) sind Mitglieder desselben.

3) Der Rath des Palastes (Desembargo do Paco), ist eigentlich kein Gerichtshof; er befaßt sich weder mit bürgerlichen noch peinlichen Fällen, sondern schlägt dem Könige die Subjecte zu den vornehmsten Stellen der Magistratur vor, examinirt diejenigen, welche

Desembargadores (Räthe) werden wollen ꝛc. und bestimmt die Fälle, ob bey Prozessen eine Revision statt finden kann ꝛc. Er besteht aus einem Präsidenten: Marq. de Castello-Melhor (seit 1792) eilf Gliedern (gebohrne Räthe der Krone, Desembargadores) worunter der Großcanzler des Reichs: Marq. de Pombeira und der Gen. Procurator der Krone: Joh. Pereira Ramos de Azevedo-Coutinho) sich befinden.

Der erste Gerichtshof ist

4) die *Casa do civil Relacao*, wovon eine zu Lissabon für die südlichen, die andere zu Porto für die nördlichen Provinzen ihren Sitz hat. Jede hat ihren Gubernator und Canzler und viele Räthe, besonders viele außerordentliche (Desembargadores extravagantes). Man appellirt an die zu Lissabon in lezter Instanz in bürgerlichen Sachen, welche den Werth 350,000 Reis übersteigen. Peinliche Sachen finden ihr Endurtheil schon bey der Relacao zu Porto.

5) Das Gener. Inquisitions-Gericht (*Conselho general do S. Officio*).

In demselben präsidirt der General-Inquisitor (jetzo der Königin Beichtvater); die untergeordneten Inquisitionsgerichte sind zu Evora, Lissabon, Coimbra und Goa.

Das von König Joseph I. im J. 1768 errichtete Gericht, *Real meza censoria &c.* genannt, ist 1791 mit dem Gen. Inquisitionsgerichte vereinigt worden. Es hatte die Censur aller Druckschriften u. war zugleich das oberste Schulcollegium. Auser dem Präsidenten bestand es aus 8 ordentl. und 8 ausserordentlichen Deputatis, die insgesamt gelehrte und belesene Personen seyn mußten.

6) Der Rath der Colonien (*Conselho ultramarino*).

Besteht aus 1 Präsidenten (D. Ant. Alvares Graf da Gunha). 10 Räthen und 1 Secretär, und übt die bürgerl. u. militär. Gerichtsbarkeit über dieselben aus.

7) Der Ritter-Ordens-Rath (*Mesa da Conscientiae Ordens*).

Hat die Oberaufsicht der Orden, der geistl. Güter und der in Abwesenheit gestorbenen. Er besteht aus 1 Präsidenten, 7 Deputatis und 4 Kammerschreibern, nemlich einem für alle Orden, 1 für den Christus Orden, 1 für den O. v. St. Jago und 1 für den O. v. Aviz. Der König ist Großmeister dieser 3 geistlichen Orden; die Ritter dürfen sich aber vermählen u. haben große Einkünfte. Der Maltheser-Orden besitzt auch ansehnliche Güter in Portugal, sonderlich das Großpriorat v. Crato, es sind aber die Einkünfte davon jetzo mit der Krone vereinigt.

8) Die Königl. Schatzkammer (*Erario Regio*).

Errichtet im J. 1761 vom König Joseph I. und der im J. 1791 damit vereinigte Finanzenrath (*Conselho da Fazenda*).

Präsident desselben ist der Staats- und Finanz-Minister Chev. de Souza-Cotinho, s.ob. Oberschatzmeister: D. J. Henr. de Souza. Hiezu gehört auch die General-Rechen-Kammer für den Hof, die Landschaft Estremadura, die Einkünfte der 3 Orden, und die Provinzen

jenseits des Meeres. Von diesem vereinigten Collegio, welches die Finanzen des Reichs verwaltet, hängen verschiedene andere Collegia ab, als *Junta da bulla de Cruzada* (der Einkünfte von der Creuzbulle). *Junta da Administraçaon do Tabaco, das Fabricas do Reino* u d.gl. Die Alfandegas (Zollkammern) zu Lissabon ꝛc. Das kön. Collegium des Commercii, des Landbaues, der Fabriken und der Seefahrt von Portugal und der dazu gehörigen Domainen ist im J. 1788, zu einem königl. Collegio und Tribunal unter einem andern Präsidenten erhoben worden, welchem dabei 3 Rechtsgelehrte u. 7 Kaufleute zugeordnet sind.

9) Iunta dos tres Estados (der 3 Reichsstände).

Besteht aus 6 oder 7 Deputatis vom hohen Adel (Titolados) imgl. aus 1 Procurator Fiscal, 1 Secretair, 1 Schatzmstr ꝛc. Sie hat jezt nur noch die Aufsicht über die Zeughäuser der Festungen ꝛc.

D) Beym Kriegs-Staat zu Lande.

General der Cavallerie: D. Jos. Vicomte de Lourinhan. General d. Infanterie: Pet. Marq. de Marialva. General FZM.: Graf von Soure. General-Inspector der Cavallerie: Graf v. Dordas, Gen.Ltn. Gen. Inspector aller Forts u. Festungen: Carl Aug. v. Oeynhausen, Gen. Ltn. seit 791. Hierüber 20 Gen. Ltnants. 10 Marechaux de Camp, 36 Brigadiers der Inf., 9 Brigadiers der Cav. u. 2 der Artillerie.

Aus dieser Generalität werden die Gouverneurs u. GeneralCapitains der portugies. Provinzen u. Plätze in allen 4 Welttheilen genommen.

E) Bey dem See-Etat.

Gen. Inspector der Marine u. deren Zeugmeister: Der Seeminister D Rod. de Souza-Coutinho, 1796. Admirals: D. Bern. Ramires Esquivel, 1797. D. Jos. Sanchez de Brito, 1797. Vice-Admirale: D. Mendosa de Moura, 1797. D. Jos. de Souca de Capello Branco, 1797.

F) Gesandte.

American. Freistaat: J. P. Bezerra, bev. Minist. 1801. Berlin: Chevalier de Correa, bevollm. Minist. seit 1801. Copenhagen: Der Chevalier Freyre, 1801. London: Chevalier de Lima, bev. Minister seit 1801. Stockholm: Jos. Em. Pinto, bev. Minister seit 1801. Wien: D. Jos. Mar. de Souza, bev. Minister seit 1801.

Preußische Monarchie.

A) Deutsche Staaten.

I. Im obersächsischen Kreise.

1) Die Mark Brandenburg, enthält

	Q. M.	Einw.	St.	Fl.	Dörf.	Einkünfte.
a) die Altmark	76 3/4.	108000.	11.	2.	540.	
b) — Priegnitz	57 1/4.	72,000.	10.	2.	310.	
c) — Uckermark	62.	97000.	9.	10.	193.	
d) — Mittelmark	246.	525000.	48.	8.	1019.	
e) — Neumark	225.	300000.	39.	3.	864.	
Summa	667.	1,102000.	117.	25.	2926.	7,000000 Thl

2) Hzth. Pommern	442.	500000.	47.	8.	2238.	2,000000	—
3) Theil der Gfsch. Hohenstein . .	8.	27000.	4.	—	54.	100000	—
4) — — — Mannsfeld	7.	2700.	4.	3.	125.	80000	—
	457.	554000.	55.	11.	2417.	2,180000	Thl.
II Im niedersächs. Kreise							
1) Hzth Magdeburg	104.	286000.	30.	5.	697.	1,500000	—
2) — Halberstadt mit Wernigerode (5 Q. M. 14500 Einw.) u. Quedlinburg (2 Q. M. 14500 Einw.)	44.	130000.	15.	6.	200.	500000	—
	148.	416000.	45.	11.	2417.	2,000000	Thl.
III. Im fränk. Kreise							
1) Fstth. Anspach (mit den neuen Acquisitionen seit 1796) .	65.	250000.	18.	28.	1303.		
2) Fstth. Bayreuth, (mit Hausen u. Limburg. Theil)	75.	210000.	18.	36.	2180.		
	140.	460000.	36.	64.	3483.	4,000000	Thl.
IV. Im westphäl. Kreise.							
1) Hzth. Cleve mit der Gfsch. Sayn .	43.	100000.	1.	—	. . .	1,000000	—
2) Fstth. Ostfriesland	56 2/3	110000.	4.	8.	. . .	1,000000	—
3) — Mörs . .	6.	25000.	2.	1.	51.		
4) — Geldern .	24.	52000.	3.	5.	53.		
5) Grafsch. Mark, mit Lipstadt . . .	35.	135000.	25.	3.	461.	4,500000	—
6) Fstth. Minden .	24.	70000.	4.	1.	121.		
7) Gfsch. Ravensberg	16 1/3	86000.	10.	1.	134.		
8) — Lingen .	10.	28000.	3.	—	68.		
9) — Tecklenburg	6.	19000.	3.	—	42.		
	228.	628000.	80.	20.	1200.	6,500000	Thl.
Ganzer Betr. d. deutschen Staaten .	1614.	3,160,000.	333.	131.	11,000.	21,680000	Thl.

B) Außerdeutsche Staaten.

I. Königreich Preußen; es enthält	Q. M.	Einw.	St.	Fl.	Dörf.	Eink.	
1) AltOstpreußen .	704.	1,050000.	67.	7.	5120.	3,020000	Thl.
2) Westpreußen mit Netzdistr. (lezter 132 Q. M. 205000 E.	606.	755000.	92.	8.	1966.	3,000000	—
3) Südpreußen . .	897.	1,150000.	244.	5.	8274.	3,000000	—
4) NeuOstpreußen .	778.	845000.	137.	6.	4502.	1,010000	—
	2985.	3,800000.	540.	26.	19,862.	10,030000	Thl.
II. Schlesien mit dem Theil von Cracau (41 Q. M. 140,000 E.) und Glatz (31 Q. M. 100000 Einw.) . .	682.	2,100000.	194.	30.	6800.	6,000000	—
III. Fstth. Valengin und Neufchatel .	15.	45,000.	3.	13.	100.	160000	—
Summa Summar.	6322.	9,105000.	1070.	200.	37,762.	38,000000	Thl.

Außerdem befinden ſich in der preuß. Monarchie noch 11050 adel. Güter und Vorwerke, 332 Klöſter ꝛc.

Die preuß. Kriegsmacht beſteht in Friedenszeiten aus etwa 200,000, in Kriegszeiten aus 240,000 Mann, oder mehr.

Große Hofchargen. **Oberkammerherr:** nicht beſezt. **Obermarſchall:** Fr. Wern. Gr. v. Podewils. **Oberſtallmeiſter:** Carl Gr. v. Lindenau, Obr. u. Generaladjut. *Grandmaitre de la Garderobe:* Joh. Euſt. Gr. v. Schlitz gen. v. Görtz, w. geh. Staatsminiſtr, Geſ. zu Regensburg, des ſchw. Adl. O. R. **Oberjägermeiſter:** vacat. **Oberſchenk:** iſt unbeſezt. **Hofmarſchall:** Valent. von Maſſow, Intendant der königl. Schlöſſer und Gärten. **Schloßhauptmann:** Aug. Gr. v. Wartensleben. **Generaldirector der kön. Schauſpiele:** C. Fr. Leop. Fhr von der Reck. **Geheim. Kämmerier:** N. Wolter. — Der **Kammerherren** ſind 240.

Hofpagen-Inſtitut. Gouverneur: Major v. Flanß.

Bildergallerie-Inſpector: Hofr. Puhlmann.

Obermarſtalls-Expedition: Geh. Kriegsr. Müller, Direct. u. Gen. Rendant ſämtl. Marſtalls- und Geſtütcaſſen. Kriegsr. Helmbrecht, exped. Secr. u. Controleur. Kriegsr. Sandvoß, exped. Secret. NN. Glaſewald, Bauinſpector.

Oberhofbauamt. **Intendant:** Der geh. Finanzr. Boumann. **Directores:** Der geh. Kriegsr. Langhans. Der geh. Oberbau-Director Gilly.

Hofſtaats- u. Diſpoſitions Kaſſe. **Hofſtaats Rentmeiſter:** Der geh. Kriegsr. Zenker, auch Rendant der Oberhofbauamts Kaſſe. **Buchhalt. u. Controleur:** Kriegsr. Rick. **Hofſtaatscaſſier:** Hofr. Siefert.

Kön. deutſches (National-) Theater. **General-Direction:** Der geh. u. Kammergerichtsr. von Warſing, als Conſulent in Juſtizſachen. Iffland, als Director. Der geh. Kriegsr. Bertram, als expedir. Secretär. Fleck, als Regiſſeur. Kmrſecr. Jacobi, Rendant der Haupttheaterkaſſe.

b) Der regierenden Königin.

Oberhofmeiſterin: Soph. Wilh. Charl. verw. Gräfin v. Voß, geb. v. Pannewitz. **Kammerherren:** Ant. Fr. v. Schilden, und N. von Buch. **Hofdamen:** Fräul. v. Viereck (1te). Frl. v. Viereck (2te), Gräf. v. Moltke. Frl. v. Heinitz. Graf. v. Solms. **Secretär:** Fontane. 2 Kammerfrauen, 3 Kammerdiener.

c) Der verwittw. Königin (Mutter des Königs).

Oberhofmeiſter: Fr. Carl Gr. v. Sayn u. Wittgenſtein. **Oberhofmeiſterin:** Louiſe verw. Fr. v. Gaudi, geb. v. Vieregg. **Hofmarſchall:** N. Fhr v. Zeuner. **Kammerherr:** Chev. de Verdy du Vernois. Sodann 3 *Dames d'atour*, und 4 Hofdamen. **Beichtvater:** J. E. Lüdecke, Pred. an der Petrikirche. **Leibarzt:** Der geh. R. Brown. **Rentmeiſter u. Secretair:** Kriegsr. Spitzbart.

d) Der Prinzen Heinrich und Wilhelm (Brüder des Königs).

Gouverneur: Carl Adolph Gr. v. Brühl, Gen. der Cav. Hie-

nächst ist des Pr. Heinrichs Gouverneur: Der Maj. v. Schliefsen; u. Sousgouverneur: Der Canonicus Schröder. Des Pr. Wilhelms Gouverneur: Maj. v. Schack. Sousgouverneur: Jouffroy.

e) Des Prinzen Heinrich (Bruders v. Friedrich II.).

Hofmarschall: Wilh. Jac. Gr. v. Redern, Kammerhr. Hofcavaliere: de Royer. C. Fr. Gr. v. Brühl. Geh. Cabinetssecretäre: Horsitzky u. Le Bauld. Geh. Kämmerier: Brederecke. Director von dessen Domainenkammer: v Grunenthal. Hienächst der Jägermeister von Hoffmann und 6 Kammerräthe.

f) Der Gemahlin des Prinzen Heinrich.

Oberhofmeisterin: Elisab. Ulr. Amalie v. Blumenthal, geb. von Platen. Hofdamen: 2. Hofcavalier: Aug. v. Beauré, Maj. von der Cav.

g) Des Pr. Ferdinand (Bruders v. Friedrich II.)

Hofcavalier: Kammerhr v. Geertz. Geh. Cabinetssecretär: Clüsener, auch Hof- u. Ordens-Regier. Rath. Secretär u. Rendant: Savel. Director von dessen Domainenkammer: Fr. H. Stubenrauch. Hienächst der Jägermeister v. Splittgerber u. 5 Kammerräthe.

h) Der Gemahlin des Pr. Ferdinand.

Oberhofmeisterin: Gräfin v. Neale. Hofcavalier: G. C. H. v. Sydow, Kammerhr. Gouverneur des Pr. Augusts (Sohns des Pr. Ferdinand): Hptm. v. Wartenberg.

B) Höchste und Hohe für die verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung, (nämlich die militärischen, politischen, Justiz- Polizey- Finanz- und geistliche Angelegenheiten im Allgemeinen, bestehende Collegien (zu Berlin)

1) Ober-Kriegs-Collegium.

ist das höchste, für die Militair-Angelegenheiten bestehende Collegium.

Oberkriegspräsident: Carl, reg. Hz v Braunschweig, Gen. FM. Vice-Oberkr. Präsident: W. J. A. v. Möllendorf, Gen. FM.

Die Geschäfte des Oberkr. Collegii sind in 3 Departements vertheilt.

Erstes Departement (besorgt die Angelegenheiten der Infanterie, Cavallerie, Artillerie, des Feldlazareth- u. Fuhrwesens der Armee). Director: Fhr von der Golz, Gen. L. von der Armee. Assessores: von Diether, Obr v. der Armee. Musitschek v. Wischkau, Obr von der Armee. v Guionneau, Obr. v. der Armee. v. Pontanus, Obristl. des Feld-Artill. Corps. Neand. v. Petersheiden, Maj. des Feldartill. Corps. Assistenten: Carl Gr. v. Lottum, Maj von der Armee. von Unzer, Rittmstr v. der Armee. v. Schmidt, Lieutn. vom Feld-Artill. Corps.

Mit diesem Departement ist verbunden:

Die kön. General-Intendantur. General-Intendant: Obr. von Diether, s. ob. Director des Proviant-Fuhrwesens: von Jannewiß, Maj. von der Armee. Director des Feldlazarethwesens: v. Hausen, Maj. von der Armee. In Justizsachen hat den Vortrag: Der geheime Kriegsr. und Gen. Auditeur Böhm.

Zweites Departement (beſorgt das Armatur- und Montirungsweſen). Director: v. Boyen, Gen.L. von der Armee. Aſſeſſor: von Langlair, Gen.Maj. v. der Armee.

Drittes Departement (hat das Invaliden-Verpflegungsweſen). Director: v. Colong, Gen. der Inf. Aſſeſſor: v. Klüx, Gen.Ltn. v. der Armee. Aſſiſtent: v. Lorswant, Maj. von der Armee.

Von dieſem Departement reſſortirt:

Die General-Invalidenkaſſe. 1r Rendant: Der geh. Kriegsr. Jahn. 2r Rentand: Der Kriegsr. Hermes.

Noch kommen hier folgende militair. Collegien und Anſtalten aufzuführen:

Das Ingenieur-Departement (beſorgt die Angelegenheiten des Corps de Genie, des Mineur-Corps, ſämtlicher Feſtungen u. der Academie de Genie). Chef: Der Gen. Ltn. u. Gen. Quartiermeiſter v. Geuſau. Aſſeſſor: Hartmann, Obriſt des Ingen Corps.

Officier-Wittwen-Verpflegungs-Anſtalt. Chef: Fr. Gr. von der Schulenburg-Kehnert, Gen. der Cav. Geh. Staats- Kr. und Cab. Miniſt. u. Gen. Controlleur. Directores: von Winterfeld, geh. Finanzr. v. Pannewitz. Der Kr. u. Dom. Rath Koch, Stadtdirect. zu Brandenburg, als Landſchaftsverordneter. Rechtsconſulent: Michaelis, Hof- u Kammer-Fiſcal. Rendant: Naumann.

General-Auditoriat

iſt das Ober-Militär-Gericht in Civil- und Kriminalſachen über die ganze Armee. Die Appellation geht entweder an die Regierung der Provinz, woher die Sache iſt, oder an den Appellationsſenat des Kammergerichts. Die 3te, oder Reviſions-Inſtanz iſt beym Ober-Tribunal zu Berlin.

General-Auditeur: Bohm, geh Ob. JuſtizR. Ober-Auditeurs: Pitſchel, geh. Kriegsr. u. Wach, Kriegsr.

Kriegs-Conſiſtorium; wird von dem ebenangeführten Perſonale des General-Auditoriats gehalten, mit Zuziehung zweyer Staabs-Officiers, welche jedesmal dazu commandirt werden, und des Feldprobſts: Joh. Fr. Kletſchke.

Geheime Kriegs-Canzley (worin alle Officiers-Patente ausgefertigt werden). Director: v. Malſchitzky, Maj. der Inf. u. geh. Kriegsr. Rendant: Kriegsr. Hübner.

Medicinal-Stab der Armee General-Staabs-Medicus: Dr. Riemer. Ober-Staabs-Medicus: Dr. Formey. Gen. Staabschirurgus: Göricke. Gen. Chirurgi: Murſinna und Laube.

Adel. Militairacademie. Inſpector der Academie: Gen.L. von Rüchel. Director: Obr. v Kleiſt. Hienächſt 8 Profeſſoren, 5 Gouverneurs, 13 außerord. Lehrer ꝛc.

General-Inſpecteur der Cadetteninſtitute zu Berlin, Stolpe, Culm u. Kaliſch. Gen. Ltn. v. Rüchel. Commandeur des Cadett. Corps zu Berlin: Maj. v. Lingelsheim. Director zu Stolpe: Maj. v. Pröck. Director zu Culm: Maj. v. d. Reck. Director zu Kaliſch: Maj. v. Berg.

Königl. Suite. Gen. Adjutanten a) von der Inf.: Obr. von Zaſtrow. Obr. v. Köckritz. b) v. d. Cav.: Obr. von Böltzig. Geh. Kriegs-Secretär: Kriegsr. Scheel. MM. Hübner. Kriegsr. Richter

Richter. Flügeladjutanten a) v. d. Inf.: Maj. v. Holzmann. Maj. v. Jagow. Maj. v. Bronikowsky. b) v. d. Cav.: Maj. v. Grawert. Maj. Gr. v. Dönhoff. Brigade Major: Maj. v. Hünerbein. GeneralStaab. Gen. Quartiermſtr u. General Inſp. ſämmtl. Feſtungen: Gen. Ltn. v. Geuſau. Gen. Quartiermſtr Ltnants: Obr. v. LeCoq. Obr. v. Phull. Quartiermſtr: Obr. v. Maſſenbach. Maj. v. Franken. Maj. v. Stein. Quartiermſtr Ltnants: Maj. v. Brodowsky. Maj. v Bergen. Maj. Gr. v. Götzen. Cpt. v. Loſſau.

2) Geheimer Staatsrath (Geſ. Staats-Miniſterium), beſteht aus allen geh. Staatsminiſtern, welche introducirt ſind. Das Protocoll führt einer der geh. expedirenden Secretarien der geh. Staatscanzley; die Ausfertigungen werden in eben dieſer Canzley beſorgt; die Concepte aber in der zu dieſer Canzley gehör. geh. Regiſtratur und die Original-Urkunden und geheimen Staatspapiere in dem geh. Archiv aufbewahrt. — Bei jedem Miniſter iſt das Departement, in welchem er arbeitet, bemerkt, ſo wie das Jahr ſeiner Introduction.

C. G. H. Gr. von Hoym, dirig. Staats- und Kriegs-Miniſter in Schleſien (1770). Fr. W. Gr. von der Schulenburg-Kehnert (Gen. der Cav.), Generaldirectorium und Generalcontrolle (1771). Fr. Ant. Fhr v. Heinitz; General-Directorium (1777). Joh. Euſt. Gr. von Schlitz, genannt von Görz; jetzt Geſandter in Regensburg (1778). Eberh. Fr. Cſtian Fhr v. der Reck; Juſtiz-Miniſterium (1785). Cſtian Aug. Gr. von Dönhoff, Obermarſchall und Mitglied des oſtpreußiſchen Staatsminiſteriums (1787). N. O. C. Fr. v. Voß; Generaldirectorium (1787). H. Jul. von Goldbeck; Juſtizminiſterium (Großcanzler; 1789). Ph. C. Graf v. Alvensleben; Cabinets-Miniſterium (1791). C. Aug. Fhr v. Hardenberg, General-Directorium (1791). C. Aug. v. Struenſee; General-Directorium (1791). Cſtian Heinr. Gr. v. Haugwitz; Cabinets-Miniſterium (1793). Fr. W. v. Thülemeyer; Juſtizminiſterium (1793). Fr. Leop. Fhr v. Schrötter; General-Directorium (1795). Eberh. Jul. E. v. Maſſow; Juſtizminiſterium (1798). Albr H. v. Arnim; Juſtizminiſterium (1798). C. Franz Fhr v. der Golz, Gen. L.; Militärdepart des Generaldirectorii (1799.)

Nota. Die Glieder des oſtpreuß. Staatsminiſteriums, ſiehe unten!

Wirkliche geheime Staatsminiſter, welche in den Staatsrath nicht introducirt ſind:

C. Fr. Ludw. Gr. v. Finkenſtein, Canzler u. Mitgl. des oſtpreuß. Staatsminiſt. (1784). Joach. C. Gr. von Malzahn, Ober-Erb-Kämmerer v. Schleſien (1787). Carl v. Oſtau, Oberburggr. u. Mitgl. des oſtpreuß. Staatsminiſteriums (1788). Hier. Marq. v. Lucheſini; dermal. außerord. Geſ. zu Paris (1794). H. Ludw v. Buchholz (1794.)

Wirkl. geheime Räthe, welche das Prädicat Exzellenz haben: C. Fr. Cſtoph v. der Kettenburg (ehem. Reg. Präſ. zu Bayreuth (1792). C. L. Fhr v. Pöllnitz, ehemal. mkgräfl. brandenb. Oberkammerhr (1792). Franz G. Schilling v. Canſtatt, ehemal. markgfl. brandenb. Oberjägermeiſter (1792). C. W. Fr. Fhr Eichler v. Auritz, ehemal. mkgfl. brandenb. Oberhofmarſchall.

Geheime Staats-Canzley. Expedirende geh. Secretarien: Fr. W. A. v. Sellentin, geh. R. (expedirt die Sachen aus der Prov. Magdeburg, Halberſtadt, Minden u. Cleve; führt zugleich das Protocoll im Staatsrath). Cſtian L. Siebmann, geh. Kriegsr. (hat die Exped. v. Oſt- u. Weſtpreußen u. Oſtfrießland). G. Fr. Kunowsky, Kriegsr. (hat die Exped. v. Südpreußen). C. H. Frenzel, Kriegsr. (hat die Exped. v. der Churmark Brandenburg). Lecoq, Kriegsr. (hat die Exped. v. Schleſien). Lombard, Kriegsr. (hat die Exped. von der Neumark u. Anſpach-Bayreuth imgl. die orangiſche, beſtehend aus den Prov. Teklenburg, Lingen, Moeurs, Geldern u. Neufchatel). Kriegsr. v. Wohlbrück, (hat die Exped. v. Pommern). Kriegsr. Gillet, (expedirt die Sachen des franzöſ. Colonie-Depart.)

Extradenten der geh. Staats-Canzley.

Einer jeden Expedition iſt ein ſogenannter Extradent vorgeſetzt, welcher die Journale führt, für die auszulöſenden Sachen die taxmäß. Gebühren einfordert und berechnet.

Der geh. Secr. Hübner. Der Kriegsr. Wernitz. Der Kriegsr. Creutz. Der geh. Secr. Kraatz, ſen. Der Kriegsr. Poll. Der geh. Canzleyſecr. Müller.

Geheimes Archiv. Geheime Archivarien: J. A. Schlüter, Kriegsr. (hat das Depart. der publiken Sachen). Cſtian A. L. Klaproth, Kriegsr. (hat das Depart. der Churmark u. das Archiv-Cabinet). Fr. H. Wernitz jun., Kriegsr. (hat Oſt- u. Weſtpreußen, Pommern, die Schiffahrts- u. Commerzſachen). C. Fr. W. Kenkel (hat Magdeb. Halberſtadt, die weſtphäl. Provinzen, Neufchatel u. Anſpach-Bayreuth). Mart. Kahlen, Kriegsr. (hat Schleſien, Südpreußen u. Oſtfrießland).

Geheime Regiſtratur: M. Krug, 1r geh. Regiſtr. Weinhold, 2r geh. Regiſtr. Kremnitz, Regiſtratur-Aſſiſtent. — Die franzöſ. geh. Regiſtratur hat der Kriegsr. Gillet, ſ. ob.

Haupt-Landes-Archiv zu Warſchau. Archivar: Majewsky.

3) Departement der auswärtigen Geſchäfte.

Zu ſeinem Depart. gehören auſſer den auswärt. Staats- u deutſchen Reichsangelegenheiten, die Familiengeſchäfte des kön. Hauſes; die Wahrnehmung der k. Souverainitätsrechte in allen Provinzen; die Ausfertigung der Nominations- und Confirmationspatente für die Biſchöfe in den k. Staaten; die Direction der geh. Staatscanzley, Oberaufſicht über die Staats- u. Landes-Archive; Aufbewahrung der größern Staats-Siegel ꝛc.

Geh. Cabinets-Miniſterium. Wirkl. geh. Staats-Kriegs- u. Cabinets-Miniſter: Ph. Carl Gr v. Alvensleben, des rothen Adler-O. R. (14,000 Thlr Jahrgehalt). Cſtian Heinr. Gr. v. Haugwitz, (6000 Thlr Jahrgeh.), des ruſſ. St. Andr. O. R. **Vortragende Räthe:** Ludw. Dan. LeCoq, geh. Leg. R. Heinr. Renfner, geh. Leg. R. (hat zugleich die Cenſur der polit. Zeitungen von Berlin). C. G. von Räumer, geh. Leg. R. Küſter, geh. Leg. R. Sack, Kammergerichts-Rath.

Geh. expedirende Secretarien: Kriegsr. Himly, der geh. Secr. Humbert und der Aſſeſſ. Jordan, (führen auch das Journal.)

Büreau des Cabinets-Miniſterii
(iſt eine Deputation der geh. Staats-Canzley, und bearbeitet die politiſche Correſpondenz).

Director: Der Kriegsr. Ahé. Vicedirector: Der Kriegsr. Noack. Sodann die Kriegsräthe v. Dechen; Alberts; Catel; und die geheimen Sekretarien Lombard, Lacroix, u. Jac. Dubois.

Geh. Archiv-Cabinet. Geh. Archivarius: Der Kriegsr. Klaproth.

Die eigentl. hieher gehörigen Geſandten, Reſidenten ꝛc. ſiehe im Folgenden!

Pepiniere v. Legat. Räthen: Kammrhr G. C. V. v. Buch. Kammerhr Gr. v. Bernſtorf. Rittmeiſter v. Rothenburg. Obriſt Fhr v. Hartenberg. Leg. R. Graf Carl v. Finkenſtein. Major v. Gualtieri. Kammrhr v. Degenfeld Fhr v. Eckhardtſtein. Gr. v. Lehndorf.

4) Geheime Cabinets-Expedition
gehört nicht zum Cabinets-Miniſterio, ſondern beſorgt die unmittelbare Correſpondenz des Königs.

Theod. E. Laspeires, geh. Cabin. R. emerit. Anaſt. Ludw. Mencken, geh. Cabin. R. NN. Beyme, geh. Cab. R. Joh. W. Lombard, geh. Cabin. R. Niethe, geh. Cab. Secr. Joh. Coulon, geh. Cab. Secr. Allouchéri, geh. Cab Secret. Villaume, geh. Cab. Secr. Krahmer, geh. Cab. Secr. Büttner, geh. Cab. Journ.

5) Finanz Miniſterium.

General-Controlle der Finanzen und Ober-Kriegs- und Domainen-Rechnungs-Kammer.

Durch beide wird das geſamte Finanz-, Kaſſen- und Rechnungsweſen des ganzen Landes controllirt. Die General-Controlle insbeſondere bewirkt die concentrirte Ueberſicht der Staatshaushaltung. Die Ober-Rechnungs-Kammer, welche, nachdem 1798 ihr vormal. Verhältniß zum General-Directorio aufgehoben worden, zu einem ganz unabhängigen Landescollegio erhoben iſt, monirt und dechargirt alle unter öffentlicher Adminiſtration ſtehende Kaſſen und Rechnungen.

a) General-Controlle. Chef: Der Staatsminiſter und Gen. der Cav. Gr. v. der Schulenburg. Vortragende Räthe: Der geh. Ob. FinanzR. u. Präſ. der Ob. Rechn. Kammer v. Schulz. Der geh. Ob. FinanzR. v. Weiher, ſ. Gen. Direct. Der geh. Ob. Finanzr. v. Schlabrendorff, ſ. Gen. Director. Der geh. Ob. Finanz- auch Geh. Ob. Kr. u. Domain. Rechn. R. Friedel. Der Geh. Ob. Kr. u. Dom. Rechn. R. Tismar. Der geh. Ob. Reviſ. u. Kammerger. R. Goßlar. Der geh. KriegsR. Wilkens. Staatsbuchhalterey. Director: Friedel, ſ. vorher! Geh. Buchhalter: Der geh Kriegsr. Henckel. Der geh. Kriegsr. Goldmann. NN. Eimbeck. NN. Zimmermann, Director. NN. Blell. Geh. expedir. Secretarien: Bertram, Kriegsr. Schnakenberg, Canzleydirector. NN. v. Zſchock, geh. Secr. Greum, geh. Secr.

b) Ober-Kriegs- und Domainen-Rechnungs-Kammer-Präſident: Der geh. Ob. FinanzR. v. Schulz. Director: Der geh. Ob. Kriegs- und Dom. Rechn. R. v. Piper. Geh. Ober-Kriegs-

und Domainen-Rechnungs-Räthe: Oland. Marquard. Schönn. v. Klaß. Dönch. Lesser. Schmidt. Lehmann Giesecke. Schirrmann. Flaminius. v. Kummer. Baumgarten. Müller. v. Massenbach. Zimmermann. Luther. Frank. v. Beguelin Kanold Matthias. Friedel, geh. Ob. FinanzR. Tismar. Geh. expedir. Secretarien: Krüger. Pohle. Voigt. Levecke. Dach. Walter. Philippi. Roth. Fritzius. Schreiber. Eckardt. Schnackenberg.

c) General-Directorium. (General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domainen-Directorium).

Zu dessen Verwaltung gehören alle Finanz-Domainen-Steuer- und Landes-Polizey-Angelegenheiten in sämtl. Provinzen, ausgenommen Schlesien, Südpreußen, Neu Ostpreußen und Anspach-Bayreuth. Es besteht aus einem Generaldepartement für die allgemeine Angelegenheiten seiner Ressorts und aus mehrern Specialdepartements über einzelne Provinzen oder über besondere Zweige der Landesverwaltung. Der König selbst ist Präsident, die dabei stehenden Staatsminister sind Vicepräsidenten.

Wirkl. geh. Staats- und KriegsMinister (mit Bemerkung ihrer Departements): Fr. W. Gr. v. der Schulenburg, Gen. der Cav. (Gen. Tresorier u. Gen. Controleur der Finanzen, Chef des Kassen-Stempel-Banco- u. Medicinaldepartements. Gen. Postmeister ꝛc.) Fr. A. Fhr v. Heinitz (die westphäl. Provinzen, Neufchatel, das Bergwerks- und Münzdepart). O. C. Fr. v. Voß (Churmark, Neumark, Pommern und Südpreußen). C. A. Fhr v. Hardenberg (Magdeburg, Halberstadt, Anspach und Bayreuth). C. A. v. Struensee (Accise-Zoll-Salz-Fabriken-Manufactur- u. Commerz-Departement). Fr. L. Fhr v. Schrötter (Ost- u. Westpreußen). Fhr v. der Golz, Gen. L. (Militär-Departement).

Vortragende geh. Finanzräthe (mit Bemerk. ihrer Depart.): Cstian Fr. Albrecht (Accise u. Zolldepart). J. J. W. v. Bärensprung (OberLandForstmeister). C. Barandon, Accis- und Zoll-Depart.). J. A v. Beyer; (Generalia, Westphalen u. Stempelsachen, vorsitzender Rath beym combinirten Depart. Churmark, Neumark u. Pommern). C. L. von Bose; (Preußen). Joh. Fr. von Burghoff; (Generalia und Milit. Depart.). Ludw. Aug. Dieterich, (Accis- u. Zoll-Depart.). Dreyer, (Militär-Depart.). Eichmann, (Fabrik- und Commerzdepart.). J. K. H. Geißler, (churmärk. Depart.). C. A. Gerhard, (Bergw. u. Salz-Depart.). C. F. L. v. Gerlach, Präsid. der churmärk. Kammer). von Göckingk; (Magdeburg, Halberstadt u. Neufchatel, u. Stempelsachen). C. L. Grothe, (Fabrik- und Commerz-Depart.). Cstian Fr. W. Fhr v. Hagen, (Magdeb. Halberst. und Salzdepart.). NN. Heller, (in Justizsachen bey allen Depart.). NN. Hering (Neumark u. Pommern). NN. Jäschke, (Justizsachen bey allen Depart.). J. C. Ph. Klevenow (Preußen). NN. Klewitz (vorsitzender Rath beym Südpreuß. Depart.). NN. v. Knobloch (Südpreußen). NN. Koch (Anspach-Bayreuth). NN. Mirus (Neuostpreußen). J. P. Morgenländer (Forst-Depart., auch Präsid. des Oberbaudepart.). Müller (Postdepart. auch Director des Oberbaudepart.). Joh. Joach. v. Palm (Westphalen). Ferd. Pflug (Neu-

mark und Pommern). Fhr v. Prittwitz (Schleſien). Val. Ludw. Protzen. Quaſt (Churmark, Magdeb. u. Halberſtadt). Joh. Ludw. Ransleben (Accis- und Zoll-Depart.). Fr. Wilh. Gr. v. Reden, (Bergw. Depart., Direct. des Ober-Bergamts zu Breslau). Reinbeck, (Südpreußen). NN. Sack, (Weſtphalen, Bergw. und Forſtdepart.). v. Schön. NN. v. Segebarth, Hofpoſtamts-Director, (Poſt-Depart.). NN. v. Schlabrendorf, (bey der Generalcontrolle). Joh. Fr. v. Schütz, (Churmark). NN. Schütze, (Forſtdepart.). NN. Schultze, (Südpreußen). G. B. Vogel, (Weſtphalen). NN. v. Weiher, (bey der Generalcontrolle). NN. v. Winterfeld, (k. Commiſſ. beym Hauptbanco-Directorio). J. H. v. Zſchock (Kaſſenſachen).

Geheime expedirende Sekretärien des General-Directorii (alphab.) Albrecht, Kriegsr. Alberti, Kriegsr. Bandelow, Kriegsr. Barth, geh. Secr. Bertram, geh. Kriegsr. Bertram, Kriegsr. Bonenberg, geh. Kriegsr. Borries, Kriegsr. Brandhorſt, Kriegsr. Breton, Kriegs- u. Domain. R. Brömel, Kriegsr. Bündel, geh. Secr. Buſchius, geh. Secret. Clemen, Kriegsr. Diederich, geh. Kriegsr. Dürr, geh. Secr. Eichmann, Kriegsr. Fäſch, geh. Kriegsr. Fiſchbach, Kriegsr. Franke, geh. Secr. Gehrke, geh. Secr. Genz, Kriegsr. Gerhard, Kriegsr. Götſch, Kriegsr. Goslich, Kriegsr. Goslich jun., geh. Secr. Haagen, Kriegsr. Hainchelin, geh. Secr. Hanſen, Kriegsr. Herrmann, geh. Secr. Heydrich, geh. Secr. Jänike, geh. Secr. Klöpper, geh. Secr. Köck, Juſtizr. Körner, geh. Secr. Krüger, geh. Kriegsr. Lengnich, Hofr. Lücke, Kriegsr. May, geh. Secr. Müchler, Kriegsr. Müller, geh. Secr. Mund, Kriegsr. Oeſterlein, Kriegsr. Parthey, Hofr. Pittelko, geh Kriegsr. Pochhammer, geh. Secr. Prillwitz, Kriegsr. Regge, Kriegsr. Scharnweber, Kriegsr. Schlemiller, geh. Kriegsr. Schlutius, geh. Kriegsr. Schüler, Kriegsr. Schultz, geh. Secr. Schulz, geh. Secr. Tiemann, geh Secr. Troſt, Kriegsr. Urſinus, geh. Kriegsr. Wacker, geh. Kriegsr. Wedigen, Kriegsr. Werner, Kriegsr. Wilkens, Kriegsr. Wohlbrück, Kriegsr. Wugk, geh. Secr. v. Zſchock, Kriegsr.

Kanzleydirector: Puttlitz, Kriegsr. **Kanzleygebühren- u. Salarienkaſſe:** Schön, Hofr. und Rendant. Jung, geh. Secret. und Rendant.

Ober-Examinations-Commiſſion beym Gen. Directorio: Die geh. Finanzräthe v. Zſchock. Heller. v. Göckingk. Schultz.

Ober-Reviſions-Deputation (zur Entſcheidung der Kameral- u. Finanz-Juſtiz-Sachen in der letzten Inſtanz). **Director:** geh. Ob. Finanzr. Borgſtede. **Mitglieder:** Joh. Könen, geh. Ob. Juſtiz- und Tribunalr. Carl Ludw. Heidenreich, geh. Ob. Tribunalr. Joach. Fr. v. Lamprecht, geh. Ob. Juſtiz- und Tribun. R. von Jordan, geh. Ob. Juſtiz- u Tribun. R. v. Finke, geh. Ob. Juſtiz- u. Tribun. R.

Ober-Reviſionscollegium (der Cameral- und Commerz-Juſtiz-Sachen). **Präſident:** Joh. Aug. v. Beyer, geh. Finanz-R. Geh.

Ob. Reviſions-Räthe: Fr. Leop. Kircheiſen, Vicepräſident des Kammergerichts. J. L. Ransleben, geh. Finanzr. Cſtoph Goßler, geh. Ob. Reviſ. u. Kammerger. R. Andr. Cſtian Fr. Wilcke, geh. Ob. Rev. u. Kammerger. R. Joh. Dan. Woldermann, geh. Ob. Reviſ. u. Kammerger. R. Heidenreich, geh. Ob. Rev. u. Kammerger. R. Aſſeſſor: Ballhorn, Kammerger. R.

a) General-Kaſſen. Gen. Kriegskaſſe: Der geh. Kriegsr. Rabe, 1r Kriegszahlmſtr. Der geh. Kriegsr. Reichel, 2r Kriegszahlmeiſter. Der Kriegsr. Fehrmann, Buchhalter. Der Kriegsr. Scharden, Correſpondent. — b) Gen. Domainenkaſſe: Der geh. Kriegsr. Wetzel, Rentmeiſter. Der geh. Kriegsr. Heckel, 2r Rentmeiſter. — c) Gen. Chargenkaſſe: Der Kriegsr. Schlüſſer, Hauptrendant. Der geh. Secr. Arendt, Controleur. — d) Gen. Strafkaſſe: Heymert, Rendant. — e) Extraordinarien-Kaſſe: Heymert, Rentmeiſter. Der geh. Secr. Liekfett, Controleur.

Die provinziellen Kriegs- und Domainenkammern werden unten bei den Collegien der einzelnen Provinzen angezeigt.

General-Acciſe- u. Zolldepartement des Generaldirectorii. Chef: Der Staats-Kriegs- u. dirigir. Miniſter v. Struenſee. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe: v. Beyer; Dietrich; Ransleben; Barandon u. Albrecht, als Regiſſeurs. Sodann die geh. Kriegsräthe Kolbe; v. Beguelin; Hey; Wlömer; v. Schulz u. Bernard. Hiernächſt 19 geheime expedirende Sekretarien. Gen. Accis- u. Zoll-Caſſe: Geh. Kriegsr. Klaatſch, 1r Rendant. Geh. Kriegsr. Schmidt, 2r Rendant. Kriegsr. Berger, Gen. CaſſenControl.

Haupt-Banque. Banco-Präſident: Der Generalcontroleur Gr. v. der Schulenburg, geh. Staats- Kr. u. CabinetsMiniſter. Commiſſarius: Der geh. Ob. Finanzr. v. Winterfeld. Juſtitiarius u. Aſſiſtent: der Kammerger. Präſ. Fhr von Schleinitz. Director: Reichert. Rendant der Kaſſe: Höhler. Rendant der Depoſitenkaſſe: Thürnagel.

Oberbau-Departement. Chef: Der Staatsminiſter Fhr von Schrötter. Präſident: Der geh. Finanzr. Morgenländer. Director: Der geh. Finanzr. u. Oberhofbauintendant Boumann. Geh. Oberbauräthe: C. T. Seidel. H. A. Riedel ſen. Dav. Gilly, auch 2r Director des Oberhofbauamts. B. Ph. Berſon. Eytelwein. Riedel jun. Roth. Aſſeſſor: Zietelmann.

Bergwerks- und Hüttendepartement des Gen. Directorii. Chef: Der Staatsminiſter Fhr v. Heinitz. Mitglieder: Der geh. Finanzr. Gerhardt; der geh. Finanzr. u. Berghptm. Gr. v. Reden (wohnt in Breslau u. dirigirt das ſchleſ. Oberbergamt); der geh. Finanzr. Sack; die geheim. Oberbergräthe Wehling; Roſenſtiel; Eckardt (wohnt in Rothenburg); u. der Oberbergr. Karſten. Hiernächſt 4 geh. expedirende Secretarien u. ſ. w.

Fabrik- u. Commercial-Departement des General-Directorii. Chef: Der Staatsminiſt. v. Struenſee. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe Grothe; v. Beyer; Ransleben; Barandon;

Albrecht; Eichmann; der geh. Kriegsr. Kolbe; der geh. Commercienr. Salzmann; der geh. Kriegsr. v. Beguelin; der geh. Oberrechnungsr. Müller u. die geh. Kriegsräthe Eichmann; Hey; Blömer; v. Schulz u. Bernard. Noch haben Vortrag: Der Legat. R. v. Beguelin; der Kriegsr. Schüler. Hienächſt 2 geh. expedirende Secretarien.

Manufactur- u. Commerzcollegium: Geh. Finanzr. Grothe u. geh. Finanzr. Eichmann, führen das Präſidium. Geh. Kriegsr. Eiſenberg, Polizeydirector. Geh. CommerzR. Salzmann. Hienächſt 15 Aſſeſſores. — Techniſche Deputation dieſes Collegii. Präſident: Geh. Finanzr. Grothe. Director: Geh. Kriegsr. Kunth. Hienächſt 8 Aſſeſſoren. — Hauptmanufactur-Kaſſe: Kriegsr. Schlüſſer, Rendant. Geh. Secr. Arendt, Buchhalter. Kriegsr. Nagel, Kaſſirer.

Forſtdepartement des Generaldirectorii: Chef: Der Oberlandforſtmeiſter v. Bärenſprung. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe Morgenländer; Schütze; Sack; ſodann der geh. Kriegs- und Dom. R. Berends, als Juſtitiarius; die geh. Forſträthe Bartels u. Hennert. Hienächſt 6 geh. expedirende Secretarien und der Canzleydirector Andreä. HauptForſtKaſſe: Kriegsrath Eben, Rendant.

Militärdepartement des Generaldirectorii. Chef: Gen. L. Fhr v. d. Goltz, w. geh. Staats- u. Kriegsminiſter. Mitglieder: die geh. Finanzräthe v. Burghoff. v. Guionneau, auch Obr. v. d. Armee. N. Dreyer, auch Gener. Proviantmeiſter. Der geh. Kriegs- u. Dom. R. Weſtphal. Nebſt 9 geh. expedir. Secretarien. Haupt-MagazinKaſſe: Kriegsr. Küſter, Rendant. Hauptkaſſe des milit. Waiſenhauſes zu Potsdam: Kriegsr. Schlüſſer, Rendant. HauptAllaunKaſſe: Kriegsr. Lohde, Rendant.

Münzdepartement des General-Directorii. Chef: Der Staatsminiſter Fhr v. Heinitz. Sodann der Gen. Münzdirector Genz, u. geh. ObergR. Roſenſtiel.

Poſtdepart. des Gen. Directorii. Gen. Poſtmeiſter u. Chef: Der Staatsminiſter ꝛc. Gr. v. der Schulenburg. Mitglieder; der geh. Ob. Fin. u. geh. PoſtR. v. Seegebarth, auch Oberhofpoſtamtsdirector. Der geh. Ob. Fin. und geh. PoſtR. Müller. Der geh. Poſtr. auch geh. Kr. u. Dom. R. Berends. Geh PoſtR. Wöllner. Geh. Poſtr. Emmich. Der Aſſeſſoren Willmanns und Weck. Hienächſt 11 exped. Secretarien. Unter demſelben ſteht auch das Intelligenzweſen in allen kön. Provinzen, excluſive Schleſien und Oſtfriesland. Gen. Poſtkaſſe: Engel, Rendant.

General Lotterie-Adminiſtration. Chef: Der Staatsminiſter v. Voß. Gen. Adminiſtratores: Geh. Finanzr. v. Burghoff. Geh. FinanzR. Guionneau, Obr. Geh. FinanzR. Grothe. AdminiſtrationsKaſſe: Stieffelius, Gen. Rendant. Müller, Kaſſier. Gen. LotterieKaſſe. Hofr. Bertram, Rendant.

Salzdepartement des Generaldirectorii. Chef: Der Staats-

minist. von Struensee. Mitglieder: Die geh. Finanzräthe Gerhard; Fhr vom Hagen; Dietrich; Gr. v. Reden; die geh. Seehandlungsräthe Nöldechen Sen. u. Labaye. — Mit der Gen. Salzadminstration ist die Seehandlungs-Secretät verbunden. Haupt-Seehandlungskasse: Kriegsrath Michaelis, Rendant. Rothe, Kassirer. — Gen. Salzkasse: Kriegsr. Pittelko, Rendant. Geh. Secr. Gantesweiler, Kassirer.

Hauptstempel- u. Kartenkammer. Director: Der geh. Finanzr. v. Beyer. Mitglieder: Der Kriegsr. Schmiedike, Hauptrendant. Der Kriegsr. Franke, Hof- u. Stempelfiscal. Der HofR. Stöver. HofR. Förster.

6) Justiz-Departement des Staatsministerii.

Wirkl. geh Staats- u. Justizminister (mit ihren Departements):

E. F. C. Fhr v. der Reck, Chef des Lehendepartem.

Ist als Justizminister Chef-Präsid. des geh. Obertribunals, und hat das Specialdepartem. von der Altmark, Neumark, Schlesien, der fränk. Fürstenthümer, Magdeburg, Halberstadt und sämtl. westphäl. Provinzen.

Heinr. Jul. von Goldbeck, Großkanzler, Chef der Justiz und aller Justizcollegien;

hat die allgemeine Leitung des Justizwesens, alle Bedienungs- u. Besoldungssachen u. das Specialdepartement der Mittelmark, Uckermark und Prignitz, Ost- und Westpreußen.

Fr. W. v. Thulemeyer, Chef der geistl. Departm. in reform. Kirchen- und Schulsachen.

des französ. und pfälzer Colonie-Departements.

Eb. Jul. E. v. Massow, Chef des geistl. Departements;

in luther. Kirchen- und Schulsachen, auch in Stifter- u. Klöster- so wie die cathol. Geistlichkeit betr. Angelegenheiten; hat als Justizminist. das Specialdepart. von Süd- und NeuOstpreußen.

A. H. von Arnim, Chef des Criminaldepart. und Chef-Präsident des Kammergerichts.

Den Vortrag haben a) bey dem Depart. des Staatsminist. Fhrn v. der Reck: der geh. Oberjustizr. Könen. b) bey dem Depart. des Großcanzlers: Geh. Oberjustizr. Baumgarten. Der geh. Oberrevis. R. u. Kmrger. Vicepräsid. v. Kircheisen. Der geh. Ob. Trib. R. Schröner. Der KmrgerR. v. Schmettau. c) bey dem Depart. der Staatsminister v. Massow und von Thulemeyer: Der geh. OberjustizR. von Scheibler. d) bey dem Depart. des Staatsminist. v. Arnim: der geh. Ob. Trib. R. Schröner.

NB Die Ausfertigung der Sachen des Justiz-Departements besorgt die geh. Staatscanzley.

Gesetz-Commission Chef Präsident: Der Staats- u. Justizminister v. Goldbeck, Großkanzler. Directoren: J. Aug. v. Beyer, geh. Ober-Fin. R., Direct. der Finanzdeputation. Joh. Könen, geh. Ober-Justiz- u. Trib R, Direct. der Justizdeputation. Mitglieder a) Der FinanzDeputation, die geh. Finanzräthe: J. F. A. v. Burghof. C. L. Grothe. C. A. Gerhard. Ransleben. Borgstede. v. Gockingk. Sack. b) Der Justizdeputation: C. L. Heiden-

reich, geh. Tribun.R. J. Fr. v. Lamprecht, geh. Ob. Justiz- u. Tribun.R. O. N. Baumgarten, geh. Ob. Justiz- u. Trib.R. H. D. v. Grollmann, geh. Ob. Tribun.R. Fr. L. v. Kircheisen, Kammerger. Vicepräs. u. geh. OberRevis.R. Cstian Gosler, geh. Ob.Revis. u. Kammerger.R v. Scheibler, geh. Ob.Justiz- u. Ob. Trib.R. Dörffer, geh Ob. Trib.R. Büsching, geh. Ob.Trib.R. Pfeiffer, geh. Ob.Trib.R. Bohm, geh. Ob.JustizR. u. Gen. Auditeur. Klein, geh. Ob.TribunalR.

Immediat ExaminationsCommission. Geh. Ob. Just. u. Ob. Trib.R. Könen. Geh. Ob. Trib.R. Heidenreich. Geh. Ob. Just. und Ob. Trib.R. v. Lamprecht. Geh. Ob. Just. und Ob. Trib.Rath Baumgarten.

Geh. Ob. Tribunal zu Berlin. Chef-Präsident: der wirkl. geh. Staats- u. Justiz-Minist. Fhr v. der Reck. Räthe: J. Könen, auch geh. JustizR. C. L. Heidenreich. J. F. von Lamprecht, auch geh. JustizR. N. Baumgarten, auch geh. JustizR. H. D. Grollmann. G. v. Jordan, auch geh. JustizR. J. D. v. Scheibler, auch geh JustizR. Mayer. Büsching. Dörffer. Fhr Schilling von Canstatt. Pfeiffer. Schröner. Focke. Fincke. Klein. Winterfeld.

Zur Bearbeitung der von dem französ. Obergericht zur Revision kommenden Sachen werden zogezogen.

Die französ. Revisions-Räthe: Humbert, geh. R. Lecoq, geh.Leg.R. Protonotarius: Annisius, Justizrath.

7) Lehen-Departement.

LehenDirector: Der geh. Staats- u. Justizminister Fhr von der Reck. Lehen-Archiv. Archivarius u. Secretair: Der geh. Tribun.R. Mayer.

8) Departem. der geistl. Sachen.

a) Reformirtes Kirchendirectorium. Chef-Präsident: Der Staats- u. Justizminist. v. Thulemeyer. Kirchenräthe: Sack, Hofpred. u. Oberconsist. R. Friedel, Kammerger. R. u. Assessor der Ritterschafts-Registratur. Bergius, Kammerger.R. MM. v. Rappard, französ. Oberger. R. Könen, Kr.u.Dom.R. Conrad d. ält., Hof- u. Dompred.

b) Lutherisches geistl. Depart. Chef: Der Staats- u. Justizminister v. Massow. Ober-Consistorium. 1r Präsident: Der Staatsminister v. Massow. 2r Präsident: v. Scheve, auch Kammerger. R. Oberconsistorialräthe: v. Irwing, Präsid. des Oberschul-Collegii. Spalding, Probst in Berlin. v. Lamprecht, geh. Ober-Justiz- u. Tribun. R. Nagel, auch geh. Oberrechnungs-R. Dr. Teller, Probst. Dr. Gedike, auch Oberschulrath u. Direct. des cölln. Gymnas. Sack, Hofpred. und Kirchenrath. Zöllner, adjung. Probst in Berlin. Hecker, auch Oberschulr. u. Direct. des Friedr. Wilhelms-Gymnas. Rudolphi, Kammerger.R. Fiscal: Justizr. Uhden.

9) Verſchiedene andere Departements, Collegia u. Anſtalten.

Academie der Wiſſenſchaften. Directorium: Merian, Director der philoſog. u. hiſtor. Klaſſe, auch Bibliothekar. Bernoulli, Direct. der mathem. Kl. Achard, Direct. der phyſical. Kl. Borgſtede, geh. FinanzR. v. Caſtillon, Prof. Direct. der philoſ. Klaſſe.

Königl. Bibliothek: Bieſter, 1r Bibliothecar. Henry, 2ter Bibliothecar.

Acad. der Künſte u. mechan. Wiſſenſch. Director: Meil jun.

AſſecuranzCompagnie. Königl. Commiſſar: Staatsminiſter v. Struenſee. Comité: Geh. FinanzR. von Beyer. Kaufmann Splittgerber. Banquier Neubronner. Banquier Daum.

BauAcademie. Curatoren: Staatsminiſt. v. Heinitz. Staatsminiſt. v. Schrötter. Conſulent u. Juſtiziar: Geh. Ob. FinanzR. Sack. Vortrag. Rath u. KaſſenCurator: Geh. KriegsR. Möller. Rendant: Geh. Secr. Louis. Directorium: Geh. OberbauR. Eytelwein. Geh. Ob. BauR. Riedel ſen. Geh. OberBauR. Gilly. OberhofbauR. Becherer.

Fiscalat. Gen. Fiscal: Geh. Juſtizr. v. Hoff.

Ober Medicinal u. Sanitäts Departement (iſt wieder hergeſtellt durch eine königl. Cabinetsordre vom 27 Jan. 797). Chef: Der Staats-Kr. u. Cabinetsminiſter Gr. v. der Schulenburg.

Obercollegium medicum u. *Sanitatis*

Die Gegenſtände ſeines Reſſorts ſind: Die Qualification der Medicinal-Perſonen zu ihren Aemtern; die Oberaufſicht über ſie; die Verhütung und Beſtrafung der Contraventionen gegen die Medicinal-Geſetze, die privative Jurisdiction in causis medico-legalibus civilibus et fiscalibus etc.

Präſidium: v. Scheibler, geh. Ober-Tribunals-R. u. Director des Collegii medico-chirurgici. Neuhaus, geh. Ob. FinanzR. Decanus: Roloff, geh. R. u. Leibmedicus. Ober Medicinal- u. Sanitätsräthe: Peliſſon, 1r Medic. bey der franzöſ. Colonie. Sprögel, Prof. der Med. Dr. Richter, Phyſic. des oberbarnim. Kreiſes. von Kahle, geh. Kr. u. Dom. R. als 1r Juſtitiarius. Dr. Knape, Prof. d. Anatomie. Dr. Hermbſtädt, Prof. der Chemie. von Lamprecht, Kriegs- u. Domain. R. Welper, Phyſic. v. Berlin. Formey, Leib- u. Oberſtaabs-Medicus. Cosmar, 2r Juſtitiar. u. Hof-Fiſcal. Goerke, GeneralStabsChirurgus. Klaproth, Prof. der Chemie. Hienächſt 4 geh. expedir. Secretarien. OberMedicinalfiſcal: JuſtizR. Rabe.

Porzellan-Manufactur Commiſſion. Chef: Der Staatsminiſter Fhr v. Heinitz. Hienächſt 4 Mitglieder.

Ober-Regiegericht in Acciſe- und Zollſachen. Chef-Präſident: Der GroßCanzler v. Goldbeck. Hienächſt 2 geh. Ob. Acciſ- u. Zollgerichtsräthe, 3 Aſſeſſoren ꝛc.

Allgem. Wittwen Verpflegungsanſtalt. Chef: Der Staats-Miniſt. u. Gen. Controlleur Gr. v. der Schulenburg; nebſt 3 Directoren, 1 Syndicus, 1 Rendant.

Haupt- u. LandGeſtüte. Chef: Der Oberſtallmeiſter Graf von

Lindenau. OberMarſtallu. GeſtütsExpedition: Geh. KriegsR. Müller. KriegsR. Helmbrecht. KriegsR. Sandvoß. Bauinſpector Glaſewald.

C) Landes-Collegien in den einzelnen Provinzen.

Der beſtimmten Grenzen dieſes Handbuchs wegen, werden von dieſen hauptſächlich nur die Präſidenten und Directoren angeführt werden können.

1) Preußen, und zwar

a) Oſtpreußen.

Oſtpreuß. Staatsminiſterium (reſpicirt die Regierungs- u. Landeshoheits-, Lehn-, Kirchen- u. Schulſachen ꝛc. v. Juſtizſachen iſt es aber gänzlich diſpenſirt. Es beſteht aus 4 wirkl. geh. Staatsminiſtern, welche zugleich die Würde v. Landhofmeiſter, Kanzler, Obermarſchall u. Oberburggraf bekleiden). Geh. Staatsminiſter. Landhofmeiſter: vacat. Canzler: Albr. Gr. v. Finkenſtein. Obermarſchall: Auguſt Gr. v. Dönhof. Oberburggraf: Carl v. Oſtau.

Oberſecretarien bei demſelben: Hagen, Conſiſt. R. Klein, Kammeraſſ.

In Oſtpreußen ſind 2 Oberlandes-Juſtizcollegia, nemlich

a) Die Regierung zu Königsberg. Chef-Präſident: Der Staatsminiſt. u. Canzler: Albr. Gr. v. Finkenſtein. Vicepräſident: C. A. B. v. Winterfeld. Mitglieder: v. Goſſow*, geh. Juſtizr. v. Maſſenbach*, Trib. R. v. Brandt*, geh. Juſtizr. Morgenbeſſer*, geh. Juſtizr. Goßler*, Tribun. R. Hallensleben*, Trib. R. Kappelier, Reg. R. Vigilantius, Reg. R. Stellter, Reg. R. Hanſtein, Reg. R. Culemann, Reg. R. Hoberg, Reg. R. Göbel, Reg. R. Reidenitz, Reg. R.

Der Präſident und die mit einem * bezeichneten Räthe formiren den 2ten Senat, oder das Tribunal; der Vicepräſid. und die übrigen den 1n Senat.

Criminal-Collegium. Director: Lilienthal, Kriegsr. Criminalräthe: Jenſch; Arndt; Weichert; Schartow; Stägemann; Brauſewetter.

Pupillen-Collegium. Chef-Präſident: Der Staatsminiſter u. Obermarſchall v. Dönhof. 2r Präſident: v. Winterfeld, ſ. oben. Mitglieder: Trib. R. von Maſſenbach. Geh. Juſt. R. von Goſſow. Trieb. R. Goßler. Trieb. R. Hallensleben. Reg. R. Kappelier. Reg. R. Stellter.

b) Das Hofgericht zu Inſterburg. Präſident: v. Hellen. Hofgerichtsräthe: Heidenreich; Bauer; Kirchheim; v. Wegnern; Köhler; v. Wangerow. Das Criminal-Collegium beſteht aus 1 Director: NN. Flottwell, u. 4 Criminalräthen.

Conſiſtorium zu Königsberg. Chef-Präſident: v. Winterfeld, ſ. vorher. Conſiſt. Räthe: Hamilton, weltl. R., Juſtizcommiſſ. Dr. Schulz, Oberhofpred. Anderſch, 1r. reform. Pred. Dr. Gräf, geiſtl. R., Prof. d. Theol. Hennig, geiſtl. R., Inſp. u. Pred. Dr. Schmalz, welt. R., Prof. Jur. Hagen, weltl. R. Ober-Secr. Hermes, geiſtl. R., Diac. in Löbenicht.

Für die Finanzverwaltung beſtehen in Oſtpreußen 2 Kriegs- und Domainen-Kammern, nemlich

a) Kriegs- u. Domainenkammer zu Königsberg. Präsident: A. L. Wagner. 1r Director: v. Borck u. Fhr v. Buddenbrock. 2r Director: Büttner. Oberforstmeister: v. Schenk. Kr. u. Domainenräthe, Stolterfoth, d. ält. Jester, OberforstR. v. Puttkammer. Paulsen, 1r Justitiar. Stolterfoth, d. jüng. Niedersetter. Donalitius. Fhr v. d. Goltz. Wißmann, 2r Justitiar. Dollmer. Gr. zu Dohna-Schlobitten. Weiß. Müller, auch Baudirector. Drewes, Baurath. Assessoren: Eggert. Gr. zu Dohna-Wundlacken, Pisansky. Gr. v. Klingsporn.

Kammer-Justiz-Deputation: Director: Büttner, s. vorher!

Die immediate Forst- u. Baucommission, besteht aus dem Präsid. u. den 3 Directoren der Kammer, der Oberforstmeister v. Schenk, dem Oberforstr. Jesser, 4 der obigen Kr. u. Dom. Räthe, dem Baurath Drewes ꝛc.

Domainenkasse: Wahl, Ladrentmeister. Kriegskasse: Heilsberg, Oberempfänger.

Commerz- u. Admiralitäts-Collegium. Director: Klemm.

Wett- und Handlungs-Gericht. Oberdirector. Gervais, geh. Kriegsr. Director: Wichert, Kriegsr. Hienächst 7 Assessoren.

See- u. Hafengericht zu Pillau. Richter: König, Licentrath.

b) Litthauische Kriegs- u. Domainenkammer zu Gumbinnen. Präsident: A. L. v. Wagner. Directores: F. H. W. v. Wagner. Büsching. (Schimmelpfennig v. d. Oye.) Landstallmeister: v. Below. Oberforstmeister: v Wangenheim. Kriegs- u. Domain. Räthe: Reichardt. Becherer, SteuerR. Heinz, 1r Justitiar. Krulle. Heydenreich. Johannsen. Schröder. Ferno, 2r Justitiar. Leo. Lange. Ewert. Assessores: Schlegel, Provinzialbaudirector.

Kammer-Justiz-Deputation. Director: Büsching. Mitglieder: die Kr. u. Dom. Räthe Heinz u. Ferno. Berent, Assist. R. Schulz, Assist. R. Domainenkasse: Lauff, Rentmeister. Kriegskasse: Hohlfeld, Rentmeistr.

Schiffahrts- u. Handlungsgericht zu Memel. Director: Listienthal.

b) Neu-Ostpreußen.

Das ganze Justizwesen in dieser Provinz steht unter der besondern Aufsicht und Direction des Großcanzlers v. Goldbeck, und als Oberlandes-Justizcollegia sind angeordnet

a) die Neu-Ostpreuß. Regier. zu Bialystock. Präsident: v. Ziegenhorn*. Director: v. Holsche, geh. Justizr. Reg. Räthe: Bode*. Stähler. Zencker. Ehm*. Scholle. v. Hippel*, Dreyer. Terpitz. Lübeck. Möller. Wilmans. Pohl. Für Pupillen-Sachen, kommt hinzu: Andreä, Pupillen-R.

b) Neuostpreuß. Regier. des Plozker Depart. (jezt in Thorn.) Präsident: v. Beyer*. Director: v. Goldenberg. Reg. Räthe: Eggert. v. Zacha. Dänke*. Voß. Hüllmann. Möller. v. Greiffenberg*. Bietisch. Römer. Maaß. Lange.

Sterling. Heinen. In Pupillensachen concurrirt noch v. Kolbe, Pupill. Rath.

Criminal-Räthe: Werner. Ficht. Heinzius. v. Colbe. Meyer. Zur Megede.

Für die Finanzverwaltung in Neu-Ostpreußen, welche der Staatsminister Fhr v. Schrötter dirigirt, sind angeordnet

a) Kriegs- u. Domain. Kammer zu Bialystock. Präsident: Schimmelpfennig v. d. Oye. Directoren: Troschel. Hufnagel. Landjägermeister: vacat. Oberforstmeister: Mathias. Kr. u. Dom. Räthe: Müller. Gr. v. d. Schulenburg. Jockstein, geh. Kriegsr., 1r Justitiar. Schmidt. Dedekind. Sommer, 2r Justitiar. Weiß, 3r Justitiar. Pequilhen. Schulz. auch Forst. R. Meding. Assessor: Wlocha. Baudirector: Braun.

Geistl. u. Schulendeputation: die Reg. Räthe Zenker und Ehm. der Kmr Assess. Labesius, Crim. R. u. Fiscal.

Medicinal- u. Sanitätsdeputation. Director: der Kr. u. Dom. R. Sommer. Medicinalräthe: Dr. Schneider. Dr. Riesenbeck. Assessores: Michaelis, Hofr. Lipinsky. Schlägel.

Haupt-Landes-Revenuenkasse. Rendant: Scheel. Cassirer: Schlick. Controlleur: Gebhard. Buchhalter: Müller, KreisR.

b) Kriegs- u. Dom. Kammer zu Plozk. Präsident: Fhr v. der Reck, geh. Kr. R. Director: Diederichs. Oberforstmeister: v. Landwüst. Kr. u. Dom. Räthe: Schwarzbach. König. Schirmeister, 1r Justitiar. Mirus. Mylke. Eberhardi. v. Wedel, auch ForstR. Riedel, 2r Justitiar. Schlick. Nicolovius. Baurath: Engelhard.

Geistl. u. Schulendeputation: v. d. Reck, Kmrpräs. Schirmeister, Kr. u. Dom. R. Mylke, Kr. u. Dom. R. Riedel, Kr. u. Dom. R.

Medicinal- u. Sanitätsdeputation. Director: der Kr. u. Dom. R. Schirmeister. Medicinalrath: Thieme. Assessoren: Jury. Haberland. Trotz. Med. Fiscal: Klopsch.

Prov. Landesrevenüenkasse: Rendant: Schreiber. Controleur: Allexi. 1 Baurath, 2 Assessores.

c) Westpreußen.

Für die Justizverwaltung sind 2 Ober-Landes-Justizcollegia angeordnet:

a) Regier. zu Marienwerder. Chef-Präsident: Fhr v. Schrötter*. Vicepräsident: von Schmiedeberg. Reg. Räthe: von Genzkow*. geh. Just. R. Schirmeister*. Riepe. Oelrichs*. v. Tevenar. Hecker*. Reuter. Sietze. Neumann. Bax*. v. Tettau*. Assessoren: v. Heeringen. Fhr v. Puttlitz. Für Pupillen-Sachen: Schreiber, Pupillenrath Criminal-Collegium. Director: Schermer, geh. R. 8 Criminalräthe.

Consistorium zu Marienwerder: ist mit dem Regier. Collegio vereinigt. Als geistl. Räthe werden zugezogen: Zacha, Consist. R. 1r Pred. zu Marienwerder, u. Berdau, Schulrath, 2r Pred. zu Marienwerder.

b) Hofgericht zu Bromberg. Präſident: v. Kleiſt. Director: v. d. Oſten. Hofger. Räthe: Baur. Strümpfler. Richter. v. Thevenar. v. Willer. Hecker. v. Goldbeck. Für Pupillen-Sachen: Hantelman, Pupillenrath. Criminalcollegium: Director: Reg. R. Winterfeld. Crim. Räthe: Handelmann. Hardt. Krüger. Bahr. Springer. Böley.

Für die Finanzverwaltung ſind angeordnet:

a) Weſtpreuſſ. Kriegs- u. Domainen-Kammer zu Marienwerder. Präſident: v. Auerswald. Directoren: v. Beyer. v. Borbſtädt. Landſtallmeiſter: v. Nycz. Oberforſtmeiſter: Donath. Kriegs- u. Dom. Räthe: Cöler. Würtz. Cöſter. Neuwertz, zugl. Waſſerbaudirector. Neumann, zugl. Forſtdeput. R. Roscius. Hering. Bennecke. Calſow. Frieſe, 1r Juſtitiar. Fhr v. Schleinitz, Landr. Bohlius. Kelch. Paalzo. Wildmer. Ganguin. Kirſchſtein. v. Sanden. Krokiſius, 2r Juſtitiar. Döhring.

Domainenkaſſe: Landrentmeiſter: Koſſack. Kriegscaſſe. Willich, Oberempfänger.

Commerz- und Admiralitäts-Collegium, zu Danzig. 1r Director: Vetter, Kriegs- u. Dom. R. 1r Director: Pauli. Hienächſt 5 Commerzien-Räthe.

Wett- und Handlungsgericht zu Danzig. Oberdirector: v. Gralath, Kriegsr. Director: Haag, Kriegsr. Hienächſt 6 Aſſeſſoren.

b) Kriegs- und Dom. Kammer Deputation zu Bromberg. Präſident: v. Auerswald. Director: Broscovius. Landſtallmeiſter: v. Nycz (ſ. vorh.) Oberforſtmeiſter: Luſt. Kr. u. Dom Räthe: v. Grabowsky. Jacobi. Peterſon. Getkandt. v. Knobelsdorf. v. Chmilevsky. Klovpenburg. Rothe, Juſtitiar. Baudirector: Schüler. Aſſeſſoren: Bauer, Rechn. R. Pohlmann, Fiscal.

Domainenkaſſe. Witt, Rentmeiſter. Kriegskaſſe. Zſchock, Obereinnehmer.

d) Süd-Preußen.

Für die Juſtizverwaltung beſtehen 3 OberLandesJuſtizcollegia, unter Aufſicht und Direction des Großkanzlers von Goldbeck.

a) Regierung zu Poſen. Präſident: v. Steudener. Vicepräſident: v. Götze. Reg. Räthe: Gruno. v. Grävenitz. Düring. Hering. Fromme. Diedrichs. Dannenberg. Schwarz. Bormann. v. Fiſcher. Höning. Leuchert. Richter. v. Herford. Stoſch. Einbeck und Albrecht. Hienächſt 8 Aſſeſſoren.

Zu den Vorträgen beym Conſiſtorio concurrirt: Langner, Conſ. R. u. Pred. zu Fraustadt.

Criminalcollegium. Director: v. Götze, ſ. vorher! Mitglieder: Die Reg. Räthe Dannenberg. Höning. Leuchert. Richter. von Herford, und die Crim. Räthe: Gottwald. Schnakenburg, auch PupillR. Neumann. Beyer. v. Kunowsky.

b) Regier. zu Kaliſch. Präſident: Graf von Dankelmann. Director: Mölter. Reg. Räthe: v. Reibnitz*. Schulz*. v. Wrochem*. Fhr v. Kospoth*. v. Huſarzewski*. Scheller. v. Wangelin. Schede. Mettingh. Matuſchka. Schreiner, u. 5 Aſſeſſores.

Zu den Vorträgen beym Conſiſtorio concurrirt: Herzberg, Conſiſt. R. u. Pred. zu Kaliſch.

Criminalräthe: Grimm. Skrzentwa. Mondro. Benda.

c) Regierung zu Warſchau. Präſident: v. Meyer*. Director: Hoyoll. Reg. Räthe: Marggraf*. v. Klöber*. v. Bachmann*. Marcellin*. Baumann*. v. d. Hagen*. v. Goldenberg. Malchow*. Braun. v. Uklanski. v. Reinhardt. Sydow. Schartow. Kahle. v. Tevenar. Schönermark. Aſſeſſoren: Jacobi. Wolfarth. v. Kommerſtädt.

Die Criminal-Sachen werden in erſter Inſtanz bei dem erſten Senat der Regierung referirt, u. werden zugezogen die Criminalräthe: Krieger. Juſt.Com. Reſteiner. Juſt.Com. Solbrig. Juſt.Com. Kohlheim. Juſt. Com. Sodewaſſer, Reg. Secr.

PupillenCollegium. Präſident: Der Reg. Präſid. v. Meyer. Hienächſt 8 Mitglieder von der Regierung.

Für die Finanzverwaltung beſtehen ebenfalls 3 Kriegs- und Domainen-Kammern, als

a) Kriegs- u. Dom. Kammer zu Poſen. Präſident: v. Haerlem, geh. Ob. FinanzR. 1r Director: v. Pieverling. 2r Director: vacat. LandesDirector: Fhr v. Schlichting, auch Landrath. Oberforſtmeiſter: v. Maſſow. Kriegs- u. Domain. Räthe: v. Reisnitz. v. Puttkammer. Witte, 2r Juſtitiar. Waſſerſchleben. Nöldechen. v. Strachwitz. Heermann, auch Baurath. Butzer, 1r Juſtitiar. v. Bergen. Buchholz. Fhr v. Grutſchreiber. Leßmann. Rhades. Hahn, u. 4 Aſſeſſoren. KammerJuſtizDeputation. Director: Finke, ſ. vorh. Hienächſt 2 Kr. u. Dom. Räthe u. 4 Aſſiſtenzräthe aus den Gliedern der Regierung.

Kriegs- u. Dom. Kaſſe: Engelken, Landrentmeiſter.

b) Kriegs- u. Dom. Kammer zu Kaliſch. Präſident: v. Oppeln-Bronikovsky. 1r Director: Schmaling. 2r Director: Rencke. LandesDirector: v. Lubienski. Oberforſtmeiſter-Kemnitz. Kriegs- u. Dom. Räthe: v. Viebig. v. Foller. zur Hellen. v. Mengerſen. Wißmar, auch Baurath. Schmiedecke. Lehnmann. Werdermann, 1r Juſtitiar. v. Korckwitz, auch Forſtr. Pentz, 2r Juſtitiar. v. Burghoff. Rüdiger. Brücker. Francillon. v. Schmude. Hienächſt 4 Aſſeſſoren ꝛc. — KammerJuſtizDeputation. Director: v. Rencke, ſ. vorher. Hienächſt 2 Kr. u. Dom. Räthe u. 2 Aſſiſtenzräthe aus den Gliedern der Regierung.

Kr. u. Dom. Kaſſe: Neyen, Oberempfänger. Huuck, Rendant.

c) Kriegs- u. Dom. Kammer zu Warſchau. Präſident: v. Hoym, geh. Ob. FinanzR. 1r Director: v. Goldbeck. 2r Direc.

tor: Hellwing, geh. Kriegs- u. Dom. R. Oberforſtmeiſter: v. Zanthier. Kriegs- u. Dom. Räthe: Gr. Schack v. Wittenau. Palm, 1r Juſtitiar. v. Hüllesheim. v. Colomb. Jacobi. Dietrich, 2r Juſtitiar. Böthke, Baurath. Fhr v. Reiswitz. Fiſcher. Scheel. Böhlendorf, Legat. R. Aſſeſſoren: Reichardt. v. Frankenberg. v. Rohr. Sartorius v. Schwanenfeld. Dietrich. Fhr v. d. Golz. — KammerJuſtizDeputation. Director: Helwing, ſ. vorher! Hienächſt 2 Räthe u. 3 Aſſiſtenzräthe aus den Gliedern der Regierung.

Kriegs- u. Dom. Kaſſe: Moldenhauer, Landrentmeiſter.

2) Pommern.

Im Hzth. Pommern ſind 2 Landes-Juſtiz-Collegia.

a) Regierung zu Stettin. Präſident: v. Eickſtädt. Vicepräſident: v. Braunſchweig. Reg Räthe: Kretzſchmar. Vogt. Schiffmann. Röbe. Wigand. Hempel. Ockel. Fhr v. der Reck. Oelſchlager. Schulz. Aſſeſſor: Köhler.

LehnsCanzley: Die beiden Reg. Präſidenten u. die Reg. Räthe Röbe, Oelſchläger u. Schulze.

Criminalräthe: Ladewig. Zietelmann d. ält. Bourwig. Granow. Zietelmann jun. Schmeling.

PupillenCollegium beſteht aus den Reg. Präſidenten u. den Reg. Räthen Wigand. Hempel. Ockel. Fhr v. d. Reck. Böhmer.

b) Hofgericht zu Cöslin. Präſident: v. Gerlach. Hofger. Räthe: Nodt. v. Bonin, Reg. R. v. Rohr. Köhne. Müller. In Pupillen-Sachen concurrirt: Schweder, Pupillenrath.

Conſiſtorium zu Stettin. Präſident: v. Eickſtedt, 1r Regier. Präſid. Conſiſt. Räthe: Bielke, geiſtl. R. emerit. Vogt, auch Reg. R. Brüggemann, geiſtl. R. Schiffmann, auch Reg. R. Brunn, reſprm. geiſtl. R. Engelken, geiſtl. R. Langner, Pred. zu Jaſenitz. Ringeltaube, Gen. Superint. Herwig, geiſtl. R. Oelſchläger, a. Reg. R. Köhler, Reg. Aſſ. u. Kammer-AſſiſtenzR.

Conſiſtorium zu Cöslin. Präſident: v. Gerlach, Hofger. Präſid. Räthe: Hoffmann, Präpoſ. der cöslin. Synode. v. Bonin, Reg. R. u. Mitgl. des Hofger. Köhne, Hofger. R. Müller, Hofger. R. Aſſeſſor: Martin.

Für die Finanzverwaltung iſt angeordnet:

Die Kriegs- u. Domain. Kammer zu Stettin. Präſident: v. Ingersleben. Director: v. Meyer und v. Schmeling. v. Heydebreck. Oberforſtmeiſter: Krauſe u. Meisner. Kriegs- u. Dom. Räthe: Albinus. Alberti. Ladewig. v. Hill. Matthias. Schönjahn. Pappritz, SteuerR. Schulze. Bauer. Auen. Zſchock. Nonnemann. Bielke. Brockhaus. Ingermann. Geibler. Peters. Lange. Stephany. Fritſche. Contius. Aſſeſſoren: Brahz. Solger. v. Ferber. — Kammer-Juſtizdeputation. Präſident: v. Ingersleben, Kmrpräſ. Director: v. Meyer, Kammerdir. Kr. u. Dom. R. Schulze. Kr. u. Dom. R. Peters. Teuber, Aſſiſt. R. u. Hoffiscal. Köhler, Reg. Aſſeſſor

Aſſeſſor. — KammeraccíſeDeputation beſteht aus dem Kmrpräſi. denten, dem Kmrdirector u. den Kr. u. Dom. R. Stephann, Fritſche u. Contius. — Die immediate Forſt- u. Baucommiſſion beſteht aus dem Kmrpräſidenten, dem hinterpommer. Oberforſtmeiſter Krauſe; dem vorpommer. Oberforſtmeiſter Meisner, den Kr. u. Dom. Räthen: Ladewig; Schönjahn; Schulze u. Ingermann; u. dem Baudirector Weyrach. — Domainencaſſe: Cramer, Rentmeiſter. Kriegscaſſe: Wißmann, Oberempfänger.

Commerzcollegium zu Stettin. Chef: v. Ingersleben, Kammerpräſid., und 3 Mitglieder.

3) Schleſien.

Für die Juſtizverwaltung ſind in dieſer Provinz 3 Ober-Landes-Juſtizcollegia.

a) Oberamtsregierung zu Breslau. Chef-Präſident: Fhr v. Seidlitz u. Gohlau. Präſident: Heinrich XLVII. Gr. Reuß. Director: v. Paczensky. Oberamts Reg. Räthe: v. Haugwitz. v. Skribensky. Gr. v. Haugwitz. Steinbeck. v. Fiſcher. Friederici. Jagwitz. Schiller. Gr. v. Mattuſchka. Gerhard. Müller. Wenzel. Aſſeſſoren: Költſch. v. Wallenberg. v. Ponikau. Aſſiſtenzrath: Raupbach.

Hof- und Criminalcollegium zu Breslau. Director: Berger, Gen. Fiscal in Schleſien. Hof- u. Criminalräthe: Uber, ſen. Ebersbach. Braſſert. Ludewig. Hahn, Hoffisc. Fiſcher. Wanke, Crim. R. zu Glatz. Merkel.

Pupillen-Collegium. Chef: Fhr v. Seidlitz. Präſident: Gr. Reuß, ſ. ob. Director: Paczensky. Pupillenräthe: Die Reg. Räthe v. Skrybensky. Gr. v. Haugwitz. Steinbeck. v. Fiſcher. Friederici. Jagwitz. Müller. Wenzell.

b) Oberamtsregierung zu Glogau. Präſident: Fhr v. Cocceji. Director: v. Böhmer. Oberamts-Reg. Räthe: Harsleben. Fülleborn. Jachwitz. Meckel v. Hemsbach. Friedel. Merkel. v. Ledebur. Erbkam. Aſſiſtenzrath: Henning. Aſſeſſor: Kuhn.

Hof- und Criminal-Collegium. Director: Lange. Criminalräthe: Henning. Hoffmann. Michaelis. Bredow. Eitner.

Pupillen-Collegium. Präſident: Fhr v. Cocceji, ſ. vorher. Pupillenräthe: ſind ſämtl. Ob. AmtsReg Räthe.

c) Oberſchleſ Oberamtsregierung zu Brieg. Präſident: Gr. v. Dankelmann. Oberamts-Reg. Räthe: Schiller. Reyder. Schultes. Scheller. v. Reinersdorff. v. Colomb. Spons. Ludwig. Aſſeßor: Fhr v. Gärtner.

In Conſiſtorial- u. Pupillen-Sachen concurrirt noch: Cuno, Ober-Conſiſtor. u. Pupillenrath. Stöckel, Aſſiſtenzr.

Hof- u. Criminal-Collegium. Director: Schultes, Oberamts-Reg. R. Mitglieder: Schreiner, ſ. vorher. Fhr v. Gärtner, ſ. vorher. Dann die Hof- und Crim. Räthe: Müller. Jany. Breither. Raiſer.

Oberconsistoria a) zu Breslau: Das Präsidium u. die Mitglieder der Breslauer Ob. Amts-Regier. machen zugleich das Consistor. aus, unter dem Beitritt der Ob. Consist. Räthe: Gebhard und Hering.

b) zu Glogau. Besteht aus den Mitglied. der glogauischen Ob. Amts-Regier. und dem Ob. Consist. Rath: Bail.

c) zu Brieg. Besteht ebenfalls aus den Mitglied. der brieg. Ob. Amts-Regier. und den Ob. Consist. Räthen Nerling und Jany.

Das Cameral-Departement in Schlesien ist von dem Generaldirectorio in Berlin unabhängig, und steht unter einem besondern in Breslau wohnenden.

Dirigirenden Staatsminister, jezt: C. G. H. Gr. v. Hoym; Unter dessen Direction und Aufsicht zugleich die beiden schles. Kriegs- und Domainenkammern stehen, nämlich

a) Kriegs- u. Domain. Kammer zu Breslau. Chef Präsident: Der dirigir. Staats- u. Kriegsminist. Gr. v. Hoym. Vicepräsident: v. Bismark. Directoren: Reisel, geh. R. Andreä. Kriegs- u. Domain. Räthe: Prädel. v. Köckritz, auch Ob Forstmeister. Müller. von Reibnitz, (Landr. in der Grafsch. Glatz). Gr. v. Carmer, geh. Kr. R. Gr. v. der Golz. Pachaly. Hirsch. Hirsch. Neumann. Gr. v. Haugwitz. v. Goldfuß. Mente. Gr. Schack v. Wittenau. Schröter. Gr. v. Sandrazki. Claussen. Fhr v. Stein. v. Kraker. Friese. Gr. v. Dankelmann. Assessor: Peuker, KmrR.

Kammerjustizdeputation besteht aus 12 Mitgliedern. Domainenkasse: Rhode, Rentmeist. Kriegskasse: Hoyoll, Oberempfänger.

Commerzien-Conferenz-Collegium. Präsident: v. Bismark, s. vorher. Hienächst 5 Räthe.

b) Kriegs- und Domainenkammer zu Glogau. Chef-Präsident: Der dirig. Staatsminist. Gr. v. Hoym. Directoren: von Massow, Vicepräsid.; v. Seidel, geh. R. Oberforstmeister: v. Köller. Kriegs- u. Domain. Räthe: Albinus. Fhr v. Kitlitz (zugl. Landrath). v. Rosenberg. Kirchhöfer. v. Prittwitz. Fabricius. Plümicke. v. Gräve. v. Unruh. Schultze, Kriegs- u. BauRath.

Kammer Justizdeputation besteht aus 5 Mitgliedern.

Domainenkasse: Zacharitz, Rentmeister. Kriegskasse: Albinus, s. vorher, Oberempfänger.

Schles. Medicinal Collegia.

Collegium medicum et Sanitatis des breslauer Kmrdepart. Direct: Kmrdirector Andreä. Decanus: D. Morgenbesser. Hienächst 8 Assessoren. Collegium medicum et Sanitatis des Glogauschen Kmrdepart. Director: Kr. u. Dom. R. Kirchhöfer. Decanus: D. Claß. Hienächst 9 Assessoren.

4) Mark Brandenburg, und zwar

a) Churmark.

Für die Churmark bestehen 2 Oberlands-Justizcollegia, nämlich

a) Das Kammergericht zu Berlin. Oberster Präsident: v. Arnim, Staats- u. Justizminist. Oberappellations-Senat. Prä-

ſident: v. Wyckersloot, Kammerger. Präſ. Mitglieder: Ballhorn, geh. Juſtizr., auch Direct. des churmärk. Pupillencolleg. Denſo, Kammerger.R. Goßler, geh. Reviſ. und Kammerger.R. Rudolphi, Kammerger.R. auch Ob. Conſiſt.R. Graun, geh. Juſtizr. Wilke, geh. Oberreviſ. und Kammerger.R. Bergius, Kammerger. R. v. Lüderitz, Kammerger. R. Ludendorf, Kmrger.R. Heidenreich, geh. Ob. Reviſ. u. Kmrger. R. v. Schmettau, Kmrger.R. InſtructionsSenat. Präſident: Fhr v. Schleinitz, Kammerger. Präſ. Vicepräſident: v. Kircheiſen, auch geh. Reviſ.R. Kammergerichts Räthe: v. Warſing, geh. R. u. Director des Hausvogteygerichts. v. Hartwig. v. Scheve, auch Ob. Conſiſt. Präſid. v. Trützſchler. Rimpler. Woldermann, geh. Ob Reviſ. R. Friedel. Albrecht. Köhler. Roſe. Müller d. 1te. Ballhorn. Thomas. Schweder. Naumann. Schultze. Sack. Müller d. 2te. — Criminaldeputation. Director: v. Kircheiſen, ſ. vorher! Mitglieder: die obig. Kammerger. Räthe Rimpler; Köhler; Naumann; Schulze; v. Trützſchler; Sack; Müller d. 2te. Paalzow, Crimin.R. Otto, Crimin.R. und OberRegier. Aſſeſſor. Friedel, Crim.R. — Aſſeſſoren des Kammergerichts: Gr. v. Finkenſtein. Stoſch. Kretſchmer.

Das churmärk. Pupillen-Collegium zu Berlin. Director: Fr. Ballhorn, geh. Juſtizr. Pullenräthe: Denſo, Kmrger R. Wilke, geh. Reviſ. und Kmrger.R. von Klaß, geh. Ob.Rechn.R. Friedel, Kmrger.R. Rudolphi, Kmrger. a. Conſ.R. v. Lüderitz, Kmrger.R. Albrecht, Kmrger.R. von Müller der 1te ſ. oben. Schweder, ſ. ob. Gr. v. Carmer, ſ. ob.

Conſiſtorium. Präſident: v. Scheve, 2r Präſid. des Ober-Conſiſtorii, ſ. ob. Räthe: ſind ſämtl. Mitglieder des Oberconſiſtorii.

b) Das Altmärkiſche Obergericht zu Stendal. Director: Schulz. Obergerichtsräthe: Schrader. Malchow, auch franz. Colon. Richter. Meiſter.

Für die Finanzverwaltung iſt angeordnet:

Die Churmärk. Kriegs und Domainen-Kammer zu Berlin. Präſident: v. Gerlach, geh. Finanzr. Director: Pirl. Oberforſtmeiſter: von Bornſtädt, in der Altmark. Geh. ForſtR. von Kropf, in der MittelM. v. Burgsdorf in der UckerM. u. Priegnitz. Kr. u. Domain.Räthe: v. Kahle, geh. Kr. und Dom. R. Meinhard. Lemke. Lietzmann. Könen. v. Lamprecht. Groſthe. v. Viereck. v. Winterfeld. Garn. Bonſery. Wittke, a. Baudirect. Diederichs. Heinſius. Balkow. Breſe. Wieſinger. v. Baſſewitz. Hienächſt 15 Aſſeſſoren.

Kammer-Juſtizdeputation. Präſident: v. Gerlach. Sodann 6 Mitglieder.

Immediate Forſt- u. Baucommiſſion: KmrPräſ. v. Gerlach. Kmrdirector: von Pirl. Sodann die Oberforſtmeiſter: v. Bornſtädt; v. Kropf, u. v. Burgsdorf; und die ſamtl. vorher angezeigten Kr. u. Dom. Räthe.

Domainenkaſſe: Kr. u. Dom.R. Wollanke, Rendant. Kriegskaſſe: Hofr. Reinicke, Oberempfänger.

Herrſch. Wuſterhauſen. Die Domainenkammer. Präſident: v. Gerlach, Geh. Ob. Finanzr. u. churmärk. Kmrpräſ. Kmr.Räthe: Coppius, Kriegs- u. Kmr.R. Schmidt, Kmr- u. ForſtR. Küſter, Kriegs- und Dom.Rath — Rentmeiſter: Moritz. — Bauinſpector: Clemen.

Herrſch. Schwedt: Domainen Kammer. a) Domainen Departt. Ehrenberg, KmrR. Bitter, KmrR. Protzen, KmrR. Jungnickel, Rentmeiſter. b) Juſtizdepart. Zierold, JuſtizR. Schulze, Juſtizr.

Chauſſee-Bau-Departement der Churmark. Gen. Intendant: Gr. v. Brühl, Obriſt von der Armee.

b) Neumark.

Regier. zu Cüſtrin. Präſident: v. Scheibler. Räthe: Hoffmann. Köhler. Alsleben. Schulze. Zarnack. Bierdemann.

Criminalcollegium. Räthe: Kirchheim. Schulz. Grafſunder. Siedler.

Conſiſtorium zu Cüſtrin: Die Mitglieder der Regierung u. folg. Conſiſtor-Räthe: Steinbart, Prof. der Theol. zu Frankfurt. Protzen, Prof. der Theol. u. Inſp. zu Frankf. Seiffert, Inſp. zu Cüſtrin. Arend, Hofpred. u. ref. Inſp.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- u. Dom. Kammer. Präſident: von Schierſtädt. Director: Pappritz. Oberforſtmeiſter: v. Normann. Kr. u. Dom. Räthe: Michaely, auch Steuer-R. Senff, a. Deichhptm. Gülle. Löper. Buchholz. Timme, auch Landrentmſtr. v. Lüdemann. Löſchebrandt. Pappritz, auch Steuer-R. v. Buggenhagen, geh. Kr. u. Domainenrath. v. Rohr.

Kammer-Juſtizdeputation. Präſident: von Schierſtädt, Kammerpräſ. Mitglieder: Buchholz, Kr. und Dom. R. Löſchbrandt, Kr. u. Dom. R. Lehmann, AſſiſtenzR.

Immediat-Forſt- u. Baucommiſſion: Der Kmrpräſident; Kmr-Director u. Oberforſtmeiſter, ſ. ob. Hienächſt die Kr. u. Dom. Räthe Löper; v. Lüdemann u. Löſchbrandt, 3 Forſtmeiſter, 1 Oberjäger u. 1 Förſter.

Domainenkaſſe: Kr. u. Dom. R. Timme, Rentmeiſter. Kriegskaſſe: Kirchheim, Oberempfänger.

5) Magdeburg (und Grafſchaft Mansfeld).

Regierung zu Magdeburg Präſident: v. Vangerow. Director: v. Klevenow. Räthe: Rudolphi *. Michaelis *. v. Schenk *. Semler *. Sack. Silberſchlag. v. Alemann. v. Röder. Goßler. Guiſchard. Aſſeſſor: Steinhäuſer.

Criminalcollegium Räthe: Hanſtein. Werner. Nithack. Seegebarth. Dorguth. Baumann. Coſtenoble. Jury. Wilkens. Rotaridis.

Pupillencollegium: v. Wangerow, ſ. vorh. v. Klevenow, ſ. vorh. Rudolphi, Reg. u. Pupill. R. Sack, Reg. und Pupill. R. Röder, Reg. u. Pupill. R.

Conſiſtorium. Präſident: v. Wangerow, ſ. ob. Mitglieder: v. Klevenow, ſ. ob. Silberſchlag, auch Reg. R. Reſewitz, Conſ. R., auch Gen. Superint. u. Abt zu Kloſterbergen. Küſter, Conſ. R., reform. Inſp. Funk, Conſ. R., Rector der Domſchule. Schewe, Conſ. R., Ob. Dompred. u. adj. Abt. des Kloſters Bergen. Senf, Conſ. R. u. Prediger zu Halle. Niemeyer, Conſiſt. R. u. Prof. zu Halle. Ribbeck, Conſ. R. u. Pred zu Magdeb. Keßler, Conſ. Aſſ. u. Sen. des Min. zu Magdeb. Treuding, Conſ. Aſſ. u. Pred. zu Magdeb.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs u. Dom. Kammer zu Magdeburg. Präſident: von Angern, geh. Finanzr., zugl. Präſid. der halberſtädt. Kammer. Directoren: Schönewald, geh. R. u. Sombart. Oberforſtmeiſter: v. Kleiſt. Kr. u Dom Räthe: Weinſchenk. Kemnitz. Stegemann, geh. Kriegsr., auch Baudirector. Schwartz, SteuerR. Goßler. Nürnberger. Immermann, Juſtitiarius. Voigtel. Klewitz. v. Ron. v. Katte. Steltzer, SteuerR. v. Köpken, auch SteuerR. Hienächſt 7 Aſſeſſoren.

Kammer-Juſtizdeputation. Director: Sombart, Kammerdirect. Mitglieder: Immermann, Kr. u. Dom. R. Cuno, Kammer-AſſiſtenzR. Wilkens, Crim. R.

Domainenkaſſe: Mörs, Landrentmeiſter. Kriegskaſſe: Weinſchenk, Oberempfänger, Kr. und Dom. R.

Immediat-Forſt- u. BauCommiſſion. Außer den vorher angezeigten Kmrpräſident, Directoren und Oberforſtmeiſter, die Kr. und Dom Räthe Goßler, Klewitz u. Immermann, u. 2 Landjäger.

6) Halberſtadt (und Hohnſtein).

Regierung zu Halberſtadt. Präſident: v. Biederſee. Director: Hecht. Reg. Räthe: Ritzenberg. Steinbeck. DaniellSchöpfer. Aſſeſſor: Kleffel.

Crminalcollegium. Präſ. u. Director wie bey der Regierung. Mitglieder: Die vorher ſtehenden Reg. Räthe. Sodann die Crim. Räthe: Mark. Wolff. Mahlmann. v. Heiligenſtadt. Jäger Schmaling.

Puppillencollegium. Director: v. Biederſee. Mitglieder: Hecht, Reg. Direct. u. die Reg. Räthe Steinbeck u. Ritzenberg.

Conſiſtorium. Präſident: v. Biederſee, Reg. Präſ. Mitglieder: Hecht, Reg. Direct. Ritzenberg, Reg. R. Sodann die Conſ. Räthe Schäfer, auch Gen. Superint. v. Beyer, Inſp. und Oberpred. zu Aſchersleben, Bonſack, reform. Hofpred. Zerenner, Inſp. u. Oberpred. zu Derenburg. Nachtigal, Inſp. der Domcapitular-Kirchen u. Schulen.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- und DomainenKammer. Präſident: v. Angern, (ſ. Magdeb. Kammer) Director: Müller. Oberforſtmeiſter.

v. Hünerbein. Kriegs- u. Domainen Räthe: v. Culemann von Heiligenstädt. von Gustedt, Landsch. Direct. Scheller, SteuerR. Steller. Heyer. Cunow, SteuerR. Bertram. Krieger. Assessoren: v. Hagen. v. Culemann. — Kammer JustizDeputation: Mitglieder: Heyer, Kr. u. Dom.R. Wolff, Kmr-Assistenz- und Crim.R. Heyer, Kmr-Assistenzr. Domainenkasse: Kr. und Dom.R. v. Culemann, Rentmeister. Kriegskasse: Hptm. v. Witzleben, Oberempfänger.

7) Westphalen, und zwar

a) Kleve und Mark.

Klev-Märkische Regierung. Präsident: von Rohr *. Director: Elbers. Geh. Reg. Räthe v. Reimann *. v. Münz *. v. Grollmann *. v. Hymnen *. v. Sobbe. Focke. v. Diest. Wurm *. Sethe. Fhr v. Wylich *, Domhr zu Halberstadt. Assessor: v. Bernuth.

Criminalcollegium. Criminalräthe: Hagenberg. Maaßen. Davidis.

Pupillencollegium: besteht aus dem Reg. Präs. u. d. geh. Reg. Räthen v. Reimann; v. Hymnen; v. Sobbe; u. Sethe.

Klev-Märk. Consistorium, ist mit der Regierung vereinigt.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs- u. Dom. Kammer zu Kleve. Oberpräsident: Fhr vom Stein, zugl. Präsid. der märk. und mindenschen Kammern. Director: vacat. Oberforstmeister: Lehmann, auch im Fstenth. Meurs. Kr. u. Dom. Räthe: Wolff. v. Bernuth. v. Ammon. v. Rappard. Wülfingh. Bach. v. Reiman. Assessor: von Münz.

Kammer-Justizdeputation für Cleve u. Meurs. Präsident: Fhr vom Stein, Ober-Kammerpräsident. Mitglieder: Wolff, Kr. u. Dom.R. Bona, Kammer-Assistenzr. Felderhoff, Kammer-Assistenzr.

Domainenkasse: Kammerassessor v. Reimann, Rendant.

Kriegskasse: Hofr. v. Rappard, Rendant.

Märkische Kriegs- u. Domain. Kammer zu Hamm. Präsident: Fhr v. Stein, s. vorh. Director: v. Rappard. Kr. u. Dom. Räthe: v. Beust. v. Reden. v. Ammon. v. Hobe, Forstmstr. v. Zschock. v. Schlechtendal. Bach. Terlinden, Justizr. Meyer. v. Erdmannsdorf. Hienächst 2 Assessoren.

Kammer-Justizdeputation: Ausser dem Kammer-Präsidenten sind Mitglieder: v. Rappard. Terlinden, s. ob. Wiethaus, AssistenzR. Rocholl, Assist. R.

Domainenkasse: Hofr. Külenthal, Rendant. Kriegskasse: Hofr. Hennick, Rendant.

b) Geldern.

Justizcollegium, Kanzler: v. Coninx. Justizräthe: Rasoir. De Cabanes. Röff. Herkenrath.

Geldrische Revisionsräthe, sind die Clevischen geh. Reg. Räthe:

v. Reimann. v. Münz. v. Grolmann. v. Hymmen. Focke. Für die Finanzverwaltung.

Landes-Adminiſtrationscollegium. Director: v. Goldbeck, geh. Kriegsr. Hienächſt Fhr v. Keveberg zu Vinkenberg; Fhr von Wymar zu Arcen; und die Kriegs- u. Dom. Räthe: Neuhaus. van Baerll. Aſſeſſor: Müller.

c) Meurs. Lingen. Minden und Ravensburg.

Meurſiſche Regierung. Director: Urſinus, geh. Juſtizr. Reg. Räthe: Engels, u. Kerkhoff. Juſtizcommiſſion. Director: Weſendonk, Prov. Fiscal, Burgermeiſter zu Meurs. — Von der Regierung reſſortiren auch die Conſiſtorialſachen, unter der Direction des reform. Kirchendirectorii zu Berlin.

Lingenſche Regierung (womit zugleich das Pupillen-Collegium vereinigt iſt). Director: Möller. Mitglieder: Warendorf, Reg. R. Schmidt, Reg. R.

Minden u. Ravensberg. Regierung. Präſident: v. Arnim. Reg. Räthe: Crayen. v. Voß. Böhmer. (vorſtehende 3 Räthe machen nebſt dem Präſidenten auch das Pupillencollegium aus). von Wick. Wermuth. Laue. Aſſeſſor: Ployer. Criminalcollegium. Außer ſämtl. Mitglied. der Regierung, die Criminalräthe: Nettebuſch, 2r Burgermeiſter zu Minden. Schmidts, Stadtdirector u. 1r Burgermeiſt. zu Minden. v. Rappard, JuſtizR. Müller, Kmrfiscal. Hofbauer, Juſtizcommiſſar.

Mind. u. Ravenſp. Conſiſtorium. Auſſer den Gliedern der Regierung noch folgende geiſtl. Aſſeſſoren: Fricke, Hofpred. bey der reform. Kirche. Bröckelmann, Conſiſt. R. u. Superint. des Fſtenth. Minden, zu Petershagen. M. Delius, Superint. der Gſſch. Ravensb., 1r Pred. zu Heepen. Frederking, Conſiſt. Aſſeſſ.

Für die Finanzverwaltung.

a) Meurs. Die Kr. u. Domain. Kammerdeputation reſſortirt v. der Cleviſchen Kammer. — Landes-Steuerkaſſe: Kriegsr. v. Ammon, Rendant. Domainen-Rentey: Oberamtm. Scheidmann, Hauptpächter.

b) Minden (nebſt Lingen, Teklenburg und Ravensberg). Kriegs- und Dom. Kammer. Präſident: Fhr vom Stein, ſ. ob. Director: Haß. Oberforſtmeiſter: v. Bülow. Kr. u. Dom. Räthe: v. Redecker, geh. Kriegsr. v. Hüllesheim, v. Nordenpflicht. Bacmeiſter. Meyer. Hofbauer, geh. R. Müller. Ribbentrapp. Heinen. Schmidt, Forſtmeiſter. Delius. Aſſeſſor: Mallincrodt. Sodann der geh. Kriegsr. Fhr v. Hohenhauſen, und der Kriegs- u. Steuer-Rath Peſtel. Kammer Juſtiz-Deputation. Präſident: Fhr v. Stein, ſ. ob. Mitglieder: v. Hüllesheim, Kr. u. Dom. R. Dieckmann, Kr. u. Dom. R. Nettebuſch, Crim. u. Aſſiſt. R. Stuve, Hoffiscal u. AſſiſtenzR. Aſchoff, Aſſiſt. R.

Lingenſches Deputationsgericht: Mauve, Kriegs- u. Dom. R. Dieckmann, Kr. und Dom. R. Strücker, Landrentmeiſter.

Mindensche Dom. Kasse: Appel, Landrentmeister. Kriegskasse: Kr. u. Dom. R. v. Nordenpflycht, Rendant. — Lingensche Dom. Kasse: Strücker, Landrentmeister. Kriegskasse: Lucassen, Rendant.

d) Ostfriesßland.

Regierung u. Pupillencollegium zu Aurich. Präsident: von Schlechtendal*. Director: Schnedermann. Reg. Räthe: Bluhm. Homfeld*. v. Wicht. Haßling*. Kettler. v. Conring. Oldenhove*. Stockstrom. Schepler. Assessor: Detmers.

Criminalcollegium: Ausser den Mitgliedern des ersten Senats der Regierung die Criminalräthe: v. Wicht, Amtsger Assess. Bley, Reg. Secr. v. Halem, Amtsger. Assess. — Pupillencollegium besteht aus sämtl. Mitgliedern der Regierung.

Consistorium Ausser den sämtl. Mitgliedern der Regierung die Consist. Räthe: Gossel, Oberpred. zu Aurich. Müller, Gen. Superint. Essenbrügge, reform. Pred. zu Aurich. Jhmels, Assess. 2r Pred. zu Aurich.

Für die Finanzverwaltung.

Kriegs u Domain. Kammer zu Aurich. Vicedirector: Gr. v. Schwerin. Kr u. Domainenräthe: Boden. Tiemann. Stelzer. Bennecke. v. Wolfframsdorff, auch Rendant der Kriegs- u. Dom. Kasse. Assessor: Tannen.

Kammer-Justizdeputation. Präsident: Gr. v. Schwerin, s. vorher. Mitglieder: Tiemann, s. vorh. v. Wicht, Crim. R. v. Derschau, Assistenzr.

8) Anspach und Bayreuth.

Diese Fürstenthümer hatten bisher ein eignes Landesministerium unter Direction des Staatsministers Fhrn v. Hardenberg. Jezt aber sind die MinisterialDepartements dieser Fürstenthümer auch nach Berlin versezt, das Finanzdepart. ist dem GeneralDirectorio untergeordnet, worin gedachter Staatsminister seinen Sitz genommen hat, der auch als Cabinetsminister die auswärt. u. Landeshoheitsangelegenheiten dieser Fürstenthümer bearbeitet. Die Justiz- und geistl. Sachen sind an die, diesen Gegenständen gewidmeten, Departements des Staatsraths abgegeben u. s. w. Jezt behandeln die Regierungen zu Anspach u. Bayreuth alle, auch die sonst der Kammer-Justiz Deputation beigelegt gewesene Justizsachen, so wie auch die Criminalsachen. Ferner, hat die Regier. zu Anspach in erster Instanz erkannt, so ist die Regierung zu Bayreuth Appellationsinstanz, und so umgekehrt.

a) Regierung zu Anspach. 1r Präsident: W. H. A. v. Röder. 2r Präsident: Fhr v. Falckenhausen. 1r Director: Albert. 2r Director: Bandel. Mitglieder: Die geh. Reg. Räthe: Fhr v. Eichler. Fhr Schenk v. Geyern. Cramer. Donner. Lösch. Bauder. Und die Reg. Räthe: Schnizlein. Weiß. Benz. Reinitsch. Liebeskind. Assessoren: Keerl, auch Pupill. Rath. Stadelmann.

Criminal-Deputation. Director: Bandel, Reg. Direct. und außer sämtl. Mitgliedern der Regierung, noch die Criminal-Räthe: Schweigger, Justizcommiss. Fleischer, Kammerfiscal u. Justiz-

commiss. Wunderer, Reg. Secret. v. Spieß, Stadt- und Crim. R.

Anspach. Justiz-Commissarien: Pachta, auch Justizr. u. Notar. Schweigger, auch Criminal-R., Kammerfiscal u. Notar. Fleischer, Crim. R. und Notar, s. ob. Förster. Steinlein. Ott. Meyer. Volckert. Göringer. Muckh. Bannig. Keller, auch Notar. und Reg. Fiscal.

Pupillen-Collegium. Präsident: Fhr v. Falckenhausen. Director: Albert. Pupillen-Räthe: Bauder, geh. Reg. R. Benz, Reg. R. Keerl, Reg. Assess. Hänlein, Lehen-R.

b) Regierung zu Bayreuth. Präsident: Fhr v. Völderndorf u. Waradein, zugl. Landrichter des Landgerichts Bgfths-Nürnberg. Director: Philippi. Mitglieder: Die geh. Reg.-Räthe: v. Waldenfels Arnold; ferner die Reg. Räthe: v. Dobeneck; Opel; Börger; Kähn; v. Stein zum Altenstein; Hacke; Dedekind. Assessor: Seyfert, Crim. R.

Criminal-Depuration. Director: Philippi, Reg. Dir. Crim. Räthe: Layritz. Seyffert, Reg. Assess. Klinger, Depos. Rendant. Kölle. Lammers, Kammer-Assess.

Justizcommissarien u. Notarien: Layritz, Crim. R. Dörfler, Crim. R. Schmiedel, a. Not. König, a. Not. Thaumeder. Lamp. Mösch. Marg. Püttner, Prozeß-R. Nürnberger, Kammerfiscal. Kreil. Kremling. Hoffmann. Kölle, Crim. R. Fischer, a. Not.

Pupillen-Collegium. Präsident: Fhr v. Völderndorf, s. ob. Pupillen-Räthe: Die Reg. Räthe v. Dobeneck; Opel; Börger u. Dedekind.

c) Landgericht des Burggrafthums Nürnberg zu Anspach.

War vorhin eine Appellations-Instanz für beide Fürstenthümer, u. erledigt die noch abhängigen Sachen. Neue Berufungen an dasselbe finden nicht Statt.

Landrichter: Fhr v. Völderndorf, s. ob. Assessoren: Cramer, geh. Reg. R. Donner, geh. Reg. R. v. Denzel, geh. Hofr. Schnitzlein, Reg. R. Weiß. Reg. R. Zenker, Kriegs- u. Dom. R.

Anspach-Bayreuth. Consistorium, ist seit Merz 1789 mit dem HoheitsSenat der Kriegs- u. Domainenkammer zu Anspach vereinigt.

Für die Finanzverwaltung bestehen die Kriegs- und Domainenkammern zu Anspach und Bayreuth, bei ersterer ist seit 1798 ein zweiter Senat neu errichtet worden, um sowohl die Landeshoheits- und auswärtigen Sachen, welche vormals von dem Landesministerio unmittelbar, als auch die Lehens-, geistl. und Schulsachen, welche sonst von den nun aufgehobenen zweiten Regierungs-Senaten und den ebenfalls aufgehobenen Kammerjustizdeputationen besorgt worden, zu behandeln.

a) Kriegs- und Domainenkammer zu Anspach. Präsident beider Senate: v. Schuckmann, geh. Ob. Finanz-R.

Erster Kammer-Senat (besorgt die Finanz- Kameral- u. Polizey-Sachen des Fstth. Anspach). Vicepräsident: Fhr v. Dörnberg. Landjägermeister: Fhr von Hardenberg. Erster Director: Schegck. 2r Director: Kracker, auch Bancodirector. Kriegs-

u. Domainen-Räthe: v. Feilitzsch, als Ob. Forstmeister. Kern, geh. Kr. u. Dom. R. Bomhard, geh. Kr. u. Dom. R., 1r Justitiar. Weiß, geh. Kr. u. Dom. R. Culemann, geh. Kr. u. Dom. R. Lehner, Kr. u. Dom. R. Bischoff, auch Baudirector. Keerl, Kr. und Dom. R. Heyde, Kr. u. Dom. R. Ladenberg, Kr. u. Dom. R. Rosentreter, Kr. u. Dom. R., auch 2r Justitiar. v. Bernuth, Kr. u. Dom. R. Assessores: Nagler. Yelin. Gr. v. Münster. — Hauptdomainenkasse: Fenk, Rentmeister. — Hauptsteuerkasse: Schumm, Obereinnehmer.

Zweiter Kammer-Senat, für die Landes-Hoheits-auswärtigen und publiken, Lehns- u. geistliche, auch Schulsachen der beiden Fstth. Anspach und Bayreuth. Vicepräsident: Dr. Hänlein. Director: Dr. Wippprecht. Mitglieder: Die geh. Kriegs- und Dom. Räthe: Bomhard; Strebel. Und die Kr. u. Dom. Räthe Zenker und Lang.

Geistliche Consistorial-Räthe: a) in Anspach: Rose, Stiftsprediger. Kapp, Stiftspred. Spieß, Stadtpfarrer. Faber, Prof. u. Rect. am Gymnas. Assessores: Wünsch, Justizr. und Kammerassess. Grupen, Justizr. u. Kammerassess. Beyer, Consist. Assess. b) in Bayreuth: Lang. Küneth. Löw.

b) Kriegs- u. Domainenkammer zu Bayreuth. Präsident: v. Schuckmann, geh. Ob. Finanzr. Landjägermeister: Fhr von Hardenberg. 1r Director: Tornesi, auch Münzdirector. 2r Director: Dr. Kretschmann. Mitglieder: Geh. Kr. u. Dom. Räthe: Sichart v. Sichartshof; Vogel; Frendel; Schlupper. — Und die Kr. u. Dom. Räthe: Scheidemandel; Behm, auch Justitiarius. Schunter; Hornberger. — Assessores: Fischer. Lammers, Justitiar. Schöpfel, Forstr. v. Bülow. v. Oelsen. v. Heinitz. Wunder, Forstmeister. — HauptDomainenkasse: Landgraf, KriegsR. HauptSteuerkasse: Wagner, Obereinnehmer.

MünzDirectores: v. Schuckmann, geh. Finanzr. u. Kammer-Präs. Tornesi, KmrDirect. Goedeking, Münzdirector.

Bergbediente im Fstth. Bayreuth. Vice-OberBergmeister: Killinger, zu Goldkronach. Markscheider u. Probirer: Riemann. Bergamt Lichtenberg u. Lauenstein. Bergmeister: Ullmann, zu Steben. Bergrichter: Meyer, zu Hof. Bergamt Wunsiedel u. Goldkronach. Bergmeister: Sievert. Bergrichter: Streit (beide zu Wunsiedel).

Banco in Franken (ressortirt von dem fränk. Departement des GeneralDirectorii). Chef: Der Staatsminister Fhr v. Hardenberg. Directores: Kraker, Kmrdirect und 1rBancoDirector zu Anspach. v. Denzel, geh Hofr., Beisitzer des Landgerichts, u. 2rBancoDirector (zu Fürth). Gullmann, Rath u. Banquier.

9) Neufchatel und Valengin.

Staatsrath. Gouverneur: Der Gen. L. v. Boville. Hienächst 21 Staatsräthe. Secretär des Staatsraths: v. Sandoz-Rollin.

2) Souveraines Tribunal der 3 Stände a) für Neufchatel. Präſident: Gen. L. v. Beville, ſ. ob. b) für Valengin. Präſident: Derſelbe.

3) Rechenkammer. Präſident: v. Ivernois, General Treſorier. Hienächſt 6 Aſſeſſoren.

4) Ehegericht (Chambre matrimoniale): a) v. Neufchatel. Präſident: v. Pierre, Staatsr. Hienächſt 9 Aſſeſſoren. b) für Valengin. Präſident: v. Montmollin, Staatsr. Hienächſt 4 Aſſeſſoren.

5) Chambre économique. Präſident: von Montmollin. Staatsr. Hienächſt 10 Aſſeſſoren.

D) Generalität ꝛc.

General-Feldmarſchälle: Carl Wilh. Ferd. reg. Herzog v. Braunſchweig (Inf. N. 21). Wilh. Joach. v. Möllendorf (Inf. N. 25). Wilh. IX. reg. Ldgr. zu Heſſen-Caſſel (Inf. N. 48).

Gen. der Inf. Heinr. Pr. v. Preuſſen (Inf. N. 35). Ferd. Pr. v. Preuſſen (Inf. N. 34). W. M. v. Brüneck (Inf. N. 2). Fr. L. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen (Inf. N. 22). auch Gouvern. zu Breslau. v. Courbiere (Inf. N. 58).

Gen. der Cav. Fr. W. Gr. v. d. Schulenburg-Kehnert (v. der Armee). Fr. Aug. Gr. v Kalkreuth (Drag. v. Anſp. Bayr. oder N. 5).

Gen. Lieutn. der Inf. Joh. Georg Pr. v. Anhalt-Deſſau (v. d. Armee). Jac. v. Colong, ſ. Ob. Kriegscolleg. Franz Andr. v. Favrat (Inf N. 33). Fr. Erdm. Pr. v. Anhalt-Pleß (v. d. Armee). Georg v. Stenſen (Gouv. zu Neiſſe). Gisb. W. v. Rohdenberg (Gouv. zu Stettin). Franz Caſim. v. Kleiſt (Inf. N. 51). Joh. Theod. v. Thadden (Gouv. zu Spandau). Franz Otto v. Pirch (Inf. N. 12). Ernſt Fr. v. Hanſtein (Inf. N. 22). C. Phil. v. Owſtien (Inf. N. 7). Levin C. v. Geuſau, ſ. Ob. Kriegscolleg. Wilh. Erbpr. von Naſſau-Oranien (v. d. Armee). J. E. v. Kunheim (Inf. N. 1). v. Ruits (Inf. N. 8). Phil. v. Lattorf (Gouv. zu Cüſtrin). Fr. G. v. Schladen (Inf. N. 41). F. A. v. Grevenitz (Inf. N. 57). Joh. Fr. v. Meerkatz (Chef des 1n Artill. Regim. u. Gen. Inſp. ſämmtl. Feld- u. Veſtungs-Artill.). Fr. v. Hauſen (penſion). Gr. v. Luſi (von der Armee), Geſ. in Petersburg. C. Ph. v. Pollitz, Command. in Czenſtochau. Franz v. Voß, (Jäger Regim.). v. der Lahr (Mineur Corps). v. Rüchel, (Garde Regim.) G. Henning v. Puttkammer (Inf. N. 36). v. Goetze, (Inf. N. 19.).

Gen. Lieutn. der Cavallerie: Cſtian Fr. Mkgr. von Anſpach-Bayreuth (Drag. N. 1). Carl Adolph Gr. v. Brühl (v. d. Armee). Eugen Pr. v. Würtemberg (Huſ. N. 4). Ernſt Sigm. v. Boyen (ſ. Ob. Kriegscolleg.). v. Prittwitz (Drag. N. 2). Dietr. Goſw. v. Dolffs (Cür. N. 1). Hans Fr. H. v. Borſtell (Cür. N. 7). H. Joh. v. Günther (Bosniacken oder Huſ. N. 9). G. L. Eaid. von Köhler (Huſ. N. 7). Günth. v. Göcking (Huſ. N. 2). Phil. Aug. v. Werther (Drag. N. 6). W. Fr. v. Schenk (Drag. N. 7). Max. Churf. v.

Pfalz-Bayern (Drag. N. 5). S. L. K. v. Katte (Drag. N. 4). C. Franz Gr. v. der Goltz, (ſ. Oberkriegs-Colleg.) v. Suter (Huſ. N. 5) v. Voß, (Drag. N. 11) v. Elsner (Cür. N. 10 oder Gensd'armes). v. Bismark (Cür. N. 11. oder Leib-Carab.) v. Buſch (Drag. N. 10).

General-Majors von der Infanterie: Wolf H. E. v. Klür (ſ. Ob. Kriegscollegium). Pr. Ludw von Preuſſen, Sohn des Pr. Ferd. (Inf. N. 20). Albr. Gr. zu Anhalt (Penſion. 1800). von Mannſtein (Inf. N. 55). v. Lariſch (Inf. N. 26). v. Thiele (Inf. N. 46). Fr. W. v. Steinwehr (Inf. N. 40). von Arnim (I. N. 13). Alex. Leop. Gr. v. Wartensleben (Inf. N. 43). v. Reinhardt (Inf. N. 52). v. Tempelhoff (3s Art. Regim.). v. Unruh (Inf. N. 45). von Langen (Inf. N. 17). C. Fr. von Seibert (Generalinſp. der Werbung). G. Pr. zu Hohenlohe (Inf. N. 14). W. C. reg. F. v. Solms-Braunfels (v. der Armee). v. Kalkreuth (Inf N. 4). v. Brehmer (Inf. N. 9). v. Schöning (Inf. N. 11). v. Winning (Inf. N. 23). v. Zenge (Inf. N. 27). von Treuenfels (Inf. N. 29). von Borke (Inf. N. 30). von Stockhauſen (Inf. N. 38). von Plötz (Inf. N. 42). von Strachwitz (Inf. N. 44). v. Grawert (Inf. N. 48). von Razmer (Inf. N. 54). v. Laurene (Inf. N. 56). v. Tempelhof (3s Artill Regim.). v. Ingersleben (Inf. N. 6). v. Scheel (Ingenieur). v. Freund (Ingen.). v. Renouard (Inf. N. 3). v. Sanitz (Inf. N. 50). v. Diericke (Inf. N. 16). Lentke (Art. N. 2). Erneſt (Chef eines Füſ. Bat.). von Malſchitzky (Inf. N. 28). von Oldenburg (Inf. N. 31).

Gen. Majors von der Cav.: v. Blücher (Huſ. N. 8). Fr. Jac. von Holzendorf (Cüraſſ. N. 9). von Heiſing (Cür. N. 8). von Werther (Cür. N. 12). v. Glöder (Drag. N. 1, oder Pfalzbayern). Gr. von Herzberg (Drag. N. 9). von Brüſewitz (Drag. N. 12). von l'Eſtocq (Huſ. N. 1). von Schultz (Huſ. N. 3). von Wagenfeld (Cür. N. 4). von Barlewitz (Cür. N. 5) von Schimmelpfennig (Huſ. N. 6). v. Glaſer (Huſ. N. 10).

Garde-Regiment (Inf. N. 15). Chef: Der König. Commandeur: Gen. M. v. Rüchel. Command. des 1ten Bataillons: Ob. v. Hirſchfeld.

Jäger zu Pferde. Chef: v. Zaſtrow, Obriſt u. Gen. Adjut.

Füſelier-Bataillons: Fr. L. F. v. Hohenlohe, Gen. L., Inſp. der ſchleſ. Füſil. Bataillons. v. Voß, Gen. Maj., Chef des Jägerkorps zu Fuß. Ferner ſind die Obriſten: v. Erneſt; v. Heinrichs; v. Rembow; v. Oswald; v. Bila; v. Pelet; v. Ledebur; v. Greiffenberg. Die Obriſtl.: v. Rühle; v. Eicke; v. Stutterheim; Nordeck zur Rabenau; und die Majors: Baron v. Kloch; Fr. Ferd. Pr. v. Anhalt-Pleß; Gr. v. Wedell; v. Wakenitz; v. Ivernois, und v. Thümen; insgeſamt Chefs von einem Fuſil. Bataillon.

Chef des Cadettencorps: Maj. von Lingelsheim.

Chef des Jägercorps zu Fuß: v. Voß, Gen. Maj.

Chefs der Artill. Regimenter: Joh. Fr. v. Meerkatz, Gen. L. (1s Artill. Regim). J. Fr. v. Tempelhof, Gen. M. (3s Artill. Re-

gim.). von Lentker, Obr. (28 Artill. Reg.). v. Boumann, Obr. Chef des 9n Bataill. Prosch, Obr. Chef der reitend. Artillerie.

Ingen. Corps. Chef: Der Gen. L. und Gen. Quartiermeiſter von Geusau.

Chef des Mineurcorps: N. v. der Lahr, Obr.

Chef des Invalidencorps: v. Palentini, Obr.

Chefs der Landregimenter: v. Eyff, Obr.; v. Löben, Maj.

Chef des Pontonniercorps: Joh. v. Linde, Capit.

Königl. Suite. Generaladjutanten a) v. der Infanterie: v. Zaſtrow, Ob. v. Köckritz, Obriſtl. b) von der Cavallerie: von Bölzig, Major. Geh. Kriegsſecretärs: Scheel. Weſtphal. und Krappe. Flügeladjutanten v. der Infant.: Gr. v. Tauenzien, Obriſt. v. Holzmann, Maj. v. Jagow, Capit.

Vornehmſte Titular-Officiers v. d. Armee: Dom. Conſtant. F. v. Löwenſtein-Wertheim, Gen. M. Bar. v. Zweybrücken, Gen. M. v. Heymann, Gen. M. Herm. Fr. Otto F. v. Hohenzollern, Gen. M. Gr. d'Escars, Gen. Maj. Gr. v. Hatzfeld, Gen. Maj. Gr. v. Schmettau, Gen. M. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, Gen. M.

Gen. Inſpectores der Infanterie.

Berliniſcher: W. J. H. von Möllendorf, G. F. M. Märkiſcher: Franz Caſim. v. Kleiſt, Gen. L. Magdeburgiſch. C. W. F. reg. Herz. v. Braunſchweig, G. F. M. Pommerſcher: v. Rink, Gen. L. Oſtpreußiſcher: M. W. v. Brüneck, Gen. d. Inf. Weſtpreußiſcher: N. v. Lariſch, Gen. M. Südpreußiſcher: v. Grevenitz, Gen. L. v. Ruits, Gen. M. Ober-Schleſiſcher: v. Grawert, Gen. M. Nieder-Schleſiſcher: F. v. Hohenlohe, Gen. L. Anſpach-Bayreuthiſcher: F. v. Hohenlohe, w. Gen. der Inf. Weſtphäl. Inſp. vacat. Inſpection der beyden ſchleſiſchen Füſilierbrigad. F. v. Hohenlohe, w. Gen. d. Inf.

Cavollererie Inſpectores.

Märkiſcher: v. Elsner, Gen. M. Magdeburgiſcher: v. Elsner, Gen. M. Pommerſcher: vacat. Oſt- u. Weſtpreußiſcher: Gr. v. Kalkreuth, Gen. L. Ober-Schleſiſcher: Gen. L. v. Köhler, Nieder-Schleſiſcher: v. Dolffs, Gen. L. Tataren-Pulk. Gen. Inſpector: v. Günther, Gen. L.

Inſpection der Werbungen im Reiche: v. Seibert, Gen. M.

Inſpector der ſämtl. Artillerie: v. Meerkatz, Gen. M.

Gouverneurs.

Anſpach u. Bayreuth: Ludw. Pr. v. Würtemberg. Berlin: W. J. H. v. Möllendorf. Gen. F. M. Breslau: F. L. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, Gen. der Inf. Cüſtrin: v. Lattorf, Gen. L. Danzig: Fr. Aug. Gr. v. Kalkreuth, Gen. d. Cav. auch Gouv. zu Thorn. Glatz: Franz Andr. v. Favrat, Gen. L. Glogau: Eugen Pr. v. Würtemberg. Königsberg: W. Magn. v. Brünneck, Gen. d. Inf. Magdeburg: Frz Caſ. v. Kleiſt, Gen. L. d. Inf. Neufchatel: L. G. v. Beville, Gen. L. Neiſſe: G. v. Stenſen, Gen. L. d. Inf. (1792)

Spandau: J. Theod. v. Thadden, Gen. L. Stettin: Gisb. W. v. Romberg, Gen. L. Thorn, ſ. Danzig. Weſel: Ldgf. v. Heſſen-Caſſel, Gen. FM.

Commandanten.

Berlin: v. Braun, Gen. d. Inf. Breslau: v. Kraff, Gen. M. Brieg: v. Koſchützky, Obriſtl. Czenſtochau: C. Ph. v. Pollitz, Gen. L. Colberg: v. Wrangel, Gen. M. Obr. v. der Heyde, 2r Commandant. Coſel: v. Knebel, Obr. Cüſtrin: Obr. v. Bonin. Danzig: Obr. v. Pfuel. Glatz: Cſtoph Ludw. v. Rabiel, Gen. Maj. Glogau: v. Deſſauniers, Gen. M. Graudenz: v. Pirch, Obr. Königsberg u. Friedrichsburg: v. Kalkſtein, Obriſtl. Magdeburg: der Obr. v. Wobeſer. Memel u. Lyck: v. Brünneck, Gen. L. Neiſſe: Obr. L. v. Hanf. Pillau: Obr. Lenz. Plaſſenburg: Wilh. Jul. Edl. v. Plotho, Gen M. Potsdam: v. Rüchel, Gen. M. Schweidnitz: Cſtian E. v. Irwing, Obr. Silberberg: v. Schlemmer, Maj. Spandau: v. Scodt, Gen. M. Stettin: v. Knobelsdorf, Obr. Thorn: v. Hundt, Gen. M. Weichſelmünde: Joh. Fr. v. Wahlen-Jürgas, Obriſtl. Warſchau: v. Ruits, Gen. M. Weſel: v. Moſch, Gen. M. Wülzburg: v. Uttenhofen, Gen. M.

E) Geſandte, Reſidenten, Charges d'Affaires, Conſuls und Agenten im Auslande.

Alicante: Longden, Conſul. Amſterdam: Kaufm. J. L. Gregory, Conſul, geh. Commerc. R. Baltimore: Schulz, Conſul. Barcellona u. Catalonien: Paul Molines, Conſ. Bayonne: Bardewiſch, Commerz-Agent. Bourdeaux: Wüſtenberg, Commerz-Agent. Bremen: F. H. Rump, Conſul. Cadix: Sylingk, Conſ. Calais: Derheims, Commerz-Agent. Canton in China: Dan. Beale, Conſul. Caſſel: Wilh. Gr. v. Sayn u. Wittgenſtein, Envoyé extraord. Conſtantinopel: Obr. Ludw. W. v. Knobelsdorf, auſſerord. Geſ. Darreſt, Legat. Secret. Bosgiowiſch, Dollmetſcher. Coppenhagen: Baron Senft v. Pilſach, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. C. Fr. Busky, Conſ. Darmſtadt: Leg. R. Formey, Miniſt. Reſid. Dresden: geh. Legat. R. v. Brockhauſen, Envoyé extr. Lautier, Leg. Secr. Dünkerken: Herwyn, Commerz Ag. Frankfurt am Main: v. Hochſtetter, bev. Miniſt. im oberrhein. Kreiſe. Haag: vacat. Hamburg: Ludw. Gottl. Rsgr. v. Lüttichau, bev. Miniſt. am niederſächſ. Kreiſe (abweſend). geh. R. Schulz, bev. Geſ. am niederſächſ. Kreiſe. Schwarz, Conſ. Helſinghör: Heinr. Thalbitzer, Conſ. Hildesheim: v. Dohm, geh. Kreisdirectorial-R. u. bev. Geſ. am niederrhein. weſtphäl. Kreiſe auch bev. Miniſt. am churcölln. Hofe. Himly, Leg. Secret. Leipzig: Kammer-R. Crayen, Agent. Liebau: Immermann, Conſ. Lieverpool: Maloneck, Conſ. Liſſabon: Fr. H. Leop. v. Schladen, Kammerhr, Envoyé extr. u. Miniſt. plenipot. Cſtian D. Peters, Conſ. Livorno: Bolla, Agent. London: Fhr v. Jacobi-Klöſt, auſſerord. u. bev. Miniſt. Balan, Leg. Secr. Seb. Frydag, Conſ. Lübeck: Conr. Platz-

mann, Conſ. Madrit: Jac. Fr. Gr. v. Rohde, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Tribolet-Hardy, Legat. R. Mallaga: Joh. Roose, Conſ. Marſeille: Fr. Sauvage, Commerz-Agent. München: Gen. Maj. v. Heymann, bev. Geſandter, Leg. R. Harnier, Reſident. Nantes: Pellutier, Commerz-Agent. Neapolis: Santi, Agent. Nürnberg: Schuſter, Legations-R. Ludwig Schubart, Legations-Secret. Paris: Marq. v. Lucchesini, Staatsminiſter, außerord. Geſ. u. bev. Miniſt. Kmrhr Roux, Legations-R. Perregaux, General-Agent. Cetto, Commerz-Agent. Henry, Commerz-Agent. Petersburg: Der Gen. Ltn. v. der Inf. Gr. v. Luſi, Envoyé extr. u. Miniſt. plenipot. Scholz, Legat. Secret. Hofbauer, Conſul. Regensburg: Joh. Euſtach Gr. v. Schlitz gen. Görz, Staatsminiſter u. Comit. Geſ. Joh. Heinr. Kaufmann, Legat. Secret. Hedenus, Leg. Canzliſt. Riga: Joh. W. Hellmund, Conſ. LaRochelle: Wilkens, Commerz-Agent. Rom: Uhden, Reſid. Rotterdam: Gr. P. Schott, Conſ. Rouen: Hilſcher, Commerz-Agent. Sardinien: Franz Fhr Chambrier d'Oleyres, Kammerhr, Envoyé extr. (abweſend). Hinterleutner, Chargé d'Aff. Stockholm: Der geh. Leg. R. v. Tarrach, auſſerord. Geſ. Teſchke, Legat. R. Stuttgard: J. G. v. Madeweiß, geh. Legat. R. u. Geſ. im ſchwäbiſch. Kreiſe. Trieſt: Beggiora, Conſ. Wetzlar: v. Hofmann u. v. Zwierlein, geh. Kriegsr. u. Rskammerger. Agenten. Wien: D. L. C. Gr. v. Keller, auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſter. Piquot, Leg. Secret. v. Matolay, R. u. Lehenprobſt bey der niederöſterr. Lehnscanzley.

F) K. Preuß. Ritter-Orden.

1) Der Schwarze Adler-Orden.

ward von König Friedrich I. am 17ten Jan. 1701 geſtiftet. Die Ritter deſſelben ſind zugleich Ritter des rothen Adler-Ordens.

Das Oberhaupt: Friedr. Wilh. III. Kön. v. Preußen.

Ritter von Kön. Friedr. Wilhelm I. Creation.

Pr. Heinr. v. Preußen. Pr. Ferd. v. Preußen. C. W. F. reg. Hz. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel. Cſtian Fr. C. A. Mggf. v. Brandenb. Anſpach-Bayreuth.

Die Ritter von Friedr. II. Ernennung.

Fr. Aug. Hz. v. Braunſchweig-Oels. Wilh. V. F. v. Oranien-Naſſau (Erbſtatthalter der verein. Niederl.) Leop. Fr. Franz reg. F. v. Anhalt-Deſſau. Carl Hz. v. Südermannland. Fr. Adolph Hz. v. Oſtgothland. Wilh. Joach. Heinr. v. Möllendorf Gen. FM. Alexander, Kaiſer von Rußland. Carl Erbpr. von Braunſchweig-Wolfenbüttel. Dör. W. v. Krockow, Gen. Ltn. d. Inf. C. Ludw. Erbpr. v. Baden. Fr. Wilh. Gr. v. der Schulenburg-Kehnert, geh. Staatsminiſt. General Controleur u. Gen. der Cav. Fr. Wilh. v. Wartenberg, k. preuß. Gen. L. v. der Armee. Wilh. IX. reg. Lögr. zu Heſſen-Caſſel. C. Aug. Hz. zu Sachſen-Weimar. Carl Fr. reg. Mggr. v. Baden.

Die Ritter von Friedr. Wilh. II. Ernennung.

Pr. Ludw. v. Preußen (Sohn des Pr. Ferd.) Pr. Aug. v. Preußen (Sohn des Pr. Ferd.) Carl Gr. zu Hohenzollern, F. Bisch. zu Ermeland. C. G. H. Gr. v. Hoym, w. geh. Etats- u. dirig. Minister in Schlesien. Fr. Franz, reg. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin. W. G. Fr. Erbpr. v. Nassau-Oranien. Ludw. X. Ldgr. v. Hessen-Darmstadt. Joh. Heinr. Casim. Gr. v. Carmer, ehemal. Großcanzler. Fr. Ludw. Ldgf. v. Hessen-Homburg. Joh. Georg Pr. v. Anhalt-Dessau, Gen. L. der Inf. Carl Max. v. Schlieffen, preuß. Gen. L. der Inf. Fr. Ludw. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, Gen. der Inf. u. Gouv. v. Breslau. Fr. Wilh. Pr. von Braunschweig-Wolfenbüttel. Ant. Aloys, reg. F. v. Hohenzollern-Siegmaringen. Eustach. Gr. v. Görz, Etatsmin. u. Gef. zu Regensburg. Fr. Ant. Fhr v. Heinitz, w. geh. Etatsmin. Pr. Heinrich v. Preußen, Bruder des Königs. Mich. F. v. Radzivil. Hieron. Mq. v. Lucchesini, Staatsminist. u. Gesandt. zu Paris. Joh. Nicol. v. Kalkreuth, Gen. L. u. Chef des Cadettencorps. Gust. Adolf Kön. v. Schweden. Der Fürst v. Zouboff, russ. Kais. Gen. d Artill. u. Chef des adel. Cadettencorps. Ludw. Pr. v. Würtemberg, Gen. F. M. v. d. Armee. Pr. Ludw. v. Baden, gewes. preuß. Gen. Maj. Graf v. Zouboff, russ. kais. Gen. v. d. Cav. u. Chef des Artill. Cadettencorps. Fr. Adolph Gr. v. Kalkreuth, Gen. der Cav. Jac. v. Sievers, ehem. kais. russ. w. geh. R. Otto Heinr. Gr. v. Igelström, russ. kais. Gen. der Inf. (auß. Dienst.) Pr Wilh. v. Preußen, (Bruder des Königs.) Carl Ludw. Fr. reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz. Fr. Erbpr. v. Anhalt-Dessau. Eugen Pr. v. Würtemberg, Gen. L. d. Cav. Wilh. Erbpr. v. Hessen-Cassel. Geo. Erbpr. v. Mecklenburg-Strelitz. Nic. Gr. v. Zuboff, Chef eines russ. Hus. Regim. C. Aug. Fhr v. Hardenberg-Reventlow, Staats- u. Cab. Minister. Max. Churf. v. Pfalzbayern. v. Derfelden, kais. russ. Gen. der Cav. (auß. Dienst) Anton. F. Radzivil. J. de B. v. Favrat, Gen. L. d. Inf. Fürst Repnin, russ. kais. Gen. FM. (auß. Dienst.) v. Wittorf, hessen-cassel. Staatsminist. Gr. v. Haugwitz, k. preuß. w. Staatsminist.

Von König Friedr. Wilh. III. Ernennung: v. Bischoffswerder, Gen. L. v. der Armee. v. Brüneck, Gen. der Inf. Gr. von Krasicky, Fürst Erzbisch. v. Gnesen. v. Dolfs, Gen. L. d. Cav. Graf v. Alvensleben, w. preuß. Staatsminister. Herm. reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen. Ernst Pr. von Mecklenburg-Strelitz. von Kleist, Gen. L. d. Inf. v. Pirch, Gen. L. d. Inf. v. Köhler, Gen. L. d. Cav., Gouv. zu Warschau. Fr. Ludw. Erbpr. von Mecklenburg-Schwerin.

2) Der Brandenburgische rothe Adler-Orden.

Wurde 1734 von Markgr. Georg Fr. Carl zu Brandenburg-Bayreuth gestiftet; von Markgraf Christian Carl Fr. Alexander von Brandenburg-Anspach und Bayreuth 1777 erneuert und wieder hergestellt. Als König Friedr. Wilhelm II. im Jahr 1792 die Regierung der brandenburg. Fürstenthümer

in

in Franken antrat, erklärte er dieſen Orden mit einigen Abänderungen zum 2ten Ritterorden ſeines Hauſes, und ſich ſelbſt zu deſſen Großmeiſter.

Ritter von Ernennung des Markgrafen von Brandenburg-Anſpach, vom Könige beſtätiget:

Pr. Ludw. Carl v. Sachſen-Coburg-Saalfeld. C. Fr. v. Gemmingen, kaiſ. geh. R. u. Ritterhptm. Ludw. C. Fhr v. Pöllnitz, geh. R. u. Kammerhr. C. W Fr. Eichler v. Auritz, geh. R. u. Hofmarſchall. Franz v. Schilling von Canſtatt, geh. R. u. Ob. Jägermeiſter. Aug. Cſtoph Rsgr. v. Degenfeld-Schomburg. Heinr. v. Gleichen, vormal. k. dän. Geſ. zu Paris. Fr. Franz Joh. v. Pöllnitz, geh. R. und Gouv. der Rsgrafſch. Sayn Altenkirchen. Burch. Cſtoph v. Türk, geh. R. Hans Fr. Franz v. Künsberg, hzl braunſchw. geh. R. u. Obriſthofmeiſter bey der verw. Fr. Markgraf. zu Erlangen. C. Fr. Cſtoph von der Kettenburg, w. geh. R. Heinr. W. Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß. Nic. v. Fitzgerald, w. geh. R. Cſtian E. Voit v. Salzburg, w. geh. R. Dietr. v. Glüer, mecklenburg. Gen. L. J. Nep. Franz Fhr v. Ströhl, Domdech. zu Freiſingen. C. Gerh. v. Ketelhodt, fſtl. ſchwarzburg-rudolſtadt. geh. R. C. Fr. v. Stockmeier, fſtl. ſachſen-coburg-ſaalf. geh. R. Joh. G. Tucher v. Simmelsdorf zu Winterſtein u. Räſſenbach, k. preuß. Kammerhr. Aug. Otto v. Grote, churcölln. w. geh. R.

Ritter von Friedr. Wilh. II. Creation.

Ahasv. H. Gr. v. Lehndorf zu Steinort, Kammerhr. Fr. W. C. Gr. v. Schwerin, Gen. L. v. Normann, Gen. Maj. Gisb. W. v. Romberg, Gen. L. Franz v. Wolfskehl, würzburg. Gen. Fr. Ant. Gr. v. Hohenzollern, öſterr. Gen. Gr. v. der Golz, Gen. Maj. Ad. Albr. H. Leop. Fhr v. Dankelmann, ehem. w. Etats- u. Juſtizminiſt. Fr. Erbgraf zu Sayn u. Wittgenſtein. v. Walewsky auf Walewice. Ant. Gr. Verbno-Rydzinsky, Biſch. zu Culm. v. Bronikowsky, geh. Finanzr. u. Kammerhr. v. Podworowski, Kammerhr. v. Bronikowsky auf Kragola, Kammerhr. Gr. Wilh. zu Sayn- und Wittgenſtein, pfalzbaier. geh. R. Lev. C. v. Geuſau, Gen. L. der Inf. Hans Fr. H. v. Borſtel, Gen. L. d. Cav. Wilh. v. Courbiere, Gen. L. der Inf. von Lindt, churſächſ. Gen. L. C. Fr. W. F v. Leiningen-Dürkheim. Alex. L. v. Budberg, Gen. L. Ulrich Otto v. Dewitz, hzl. mecklenb. geh. R. Gr. v. Raczinsky, Biſch. v. Poſen. Georg Pr. v. Hohenlohe, Gen. Maj. der Inf. v. Rüchel, Gen. L. der Inf. v. Götze, Gen. L. der Inf. Carl Fhr de Geer v. Finspong, k. ſchwed. Kammerhr. v. Elsner, Gen. L. der Cav. C. Fr. v. Klinckowſtröm, Gen. L. v. Deniſow, ruß. kaiſ. Gen. d. Cav. Heinr. Joh. v. Günther, Gen. L. d. Cav. v. Blücher, Gen. Maj. d. Cav. Hz. v. Holſtein-Beck. Joh. Nep. Gotth. Gr. v. Schafgotſch, Erblandhofmſtr von Schleſien. Iwan F Gortſchakow, ruß. kaiſ. Gen. Ltn. (auß. D.). Ant. v. Kosmowsky, Biſch. v. Martyropolis u. Abt von Trzemeſchno. Ludw. v. Dorne, hzl. mecklenburg-ſchwerin. geh. R. Franz Ludw. Gr. v. Hatzfeld, Gen. M. Fr. Wern. Gr. v. Podewils, Oberhofmar-

ſchall. Fhr de Deurponts, Gen. Maj. Frz Gr. v. Erbach-Erbach. Gr. v. Szembeck, Biſch. zu Plozk. Gr. v. Panin, ruſſ. kaiſ. Vicecanzler. v. Lüttichau, k. bev. Geſ im niederſächſ. Kreiſe. Rsgr. von Giech. Gr. v. Narischkin, ruſſ. kaiſ. Oberhofmeiſter. Fhr Waitz v. Eſchen, heſſencaſſel. Staatsminiſter. v. Goldbeck, Großkanzler. Gr. v. Wartensleben, Gen. Maj.

Ritter v. König Friedr. Wilhelms III. Ernennung.

Gr. v. Brühl, Gen. der Cav. v. Backhoff, Gen. L. v. Beville, Gen. L. Gr. v. Stolberg-Wernigerode. F. v. Anhalt-Pleß. von Mylius, hzl. würtemb. Gen. Maj. v. Röder, Gen. L. v. Steinsberg, churhannövr. Staatsminiſter. F. v. Solms-Braunfels. von Owſtien, Gen. L. d. Inf. Gr. v. Dohna zu Schlobitten. Gr. v. Finkenſtein, w. Staatsminiſt. zu Königsberg. Fhr von Schrötter, w. Staatsminiſt. v. Werther, Gen. L. d. Cav. v. Miaskowky, Biſch. zu Warſchau. Gr. v. Keller, Geſandt. zu Wien. von Grevenitz, Gen L. F. v. Hohenlohe-Wald. Bartenſtein, Biſch. zu Breslau. v. Tempelhof, Gen. Maj. F. v. Lichnowsky. Gr. Hochberg zu Fürſtenſtein. Gr. v. Sandrazki auf Langenbila u. Erbmarſch. in Schleſien. Fhr v. d. Reck, w. Staats- u. Juſtizminiſt. v. Colong, Gen. d. Inf. v. Boyen, Gen. L. Ludw. Erbpr. zu Heſſen-Darmſtadt. v. Chambrier d'Oleires, Geſandt. am ſardin. Hofe. v. Gökingk, Gen. L. der Cav. v. Meerkatz, Gen. L. d. Artill. v. Schladen, Gen Ltn. d. Inf. v. Voß, w. geh. Staatsminiſt. Fhr v. Jacobi-Klöſt, kön. Geſ in London. Ludw. Pr. v. Heſſen-Homburg, Maj. d. Regim. v. Beſſerer. v. Katte, Gen. L. d. Cav. v. Hanſtein, Gen. L d. Inf. v. Struenſee, w. geh. Staatsminiſt. Gr. v. Meuron, Gen. L. in großbritt. Dienſten. v. Grawert, Gen. Maj. d. Inf. v. Prittwitz. Gr. v. Luſi, Gen. L. u. Geſ. zu Petersb. v. Sandoz-Rollin, Miniſt. plenipot. in Paris.

Rußland.

Vor 1793 war der Beſtand der ruſſiſchen Monarchie, in Anſehung der Größe, der Volksmenge und Einkünfte, und zwar

	Q. Meil.	Einwohner.	Einkünfte.
1) Aſiat. Rußland . .	250145.	3,100000.	56,700000. Rub.
2) Europäiſches Rußland .	78516.	30,600000.	
3) Poln. Acquiſ. von 1793 .	4553.	3,015000.	2,300000. —
4) — — von 1795 .	2482.	1,585000	
5) Hrſch. Jevern in Deutſchl.	5.	15000.	60000. —
zuſammen	335700.	38,200000.	59,060000. Rub.

Die Staatsſchulden ſchätzt man auf 45 Mill. Rubel. — Die Ausgaben überſtiegen bei dem Regierungsantritt des Kaiſers Paul I. die Einnahme, weshalb durch eine Ukaſe vom 29. Dec. 1797 in der Cameralverfaſſung und dem Finanzſyſtem zur Beſſerung der Staatsökonomie wichtige Veränderungen angeordnet wurden und. — Die Landmacht beſteht, incluſive der irregulären Truppen, aus mehr als 400,000 Mann, welche nur 12 Mill. Rubel zu unterhalten koſten. Die Seemacht, welche in kurzer Zeit ſehr anſehnlich geworden iſt, beſteht aus 3 Flotten a) in der Oſtſee etwa 30 Linienſch. v. 64 bis 108 Kan. und 18 Fregatten, b) im ſchwarzen Meere etwa 28 Linienſch. und 18 Fregatten und kleinere Schiffe. c) Die Scheeren-

oder Galeerenflotte von 40 Fregatten und Galeeren. — Die Regierungsform iſt uneingeſchränkt monarchiſch.

A) Hofſtaaten.

Nota. Zu dem Glanz des Hofſtaats gehören 6 Ritter-Orden. In den folgenden Perſonalverzeichniſſen wird man ſolche zur Erſparung des Raums mit folgenden Zeichen andeuten, nämlich den St. Andreas-Orden mit (*1); den St. Catharinen-Orden (für Damen) mit (*2); den St. Alexander-Newsky-Orden mit (*3); den St. Annen-Orden mit (*4). Endlich den militair. St. Georgen-Orden mit (*5) nevſt Hinzufügung der Buchſtaben a. b. c. d. zur Bezeichnung der 1n, 2n, 3n oder 4n Claſſe, den Wlodomir-Orden mit (*6) und den Malthef. Orden mit (*7). Die Großkreuze werden durch (**) angedeutet.

a) Des Kaiſers.

Obriſtkämmerer: Gr. Nic. Petrow. Scheremetef, w. geh. R., Senateur u. (*1, *7*) 798. Sodann 16 wirkl. Dienſtleiſtende Hof-Kämmerer, u. 2 Kammerjunker. Obriſthofmeiſter: Der Gr. Heinr. Tiefenhauſen (*3). Hofmeiſter: 1) F. Koltzof-Maſſalsky, w. Kammerhr; 798. 2) Durnowo, w. Kammerhr; 798. Obriſthofmarſchall: N. v. Nariſchkin, ält. Sohn des geweſ. Obriſtſtallmeiſters (*3). Hofmarſchälle: a) Naſchtſchokin, w. Kamrhr. b) Tolſtoy. Oberſchenk: Zagretzkoy, w. Kmhr u. (*3). Obriſtſtallmeiſter; Gr. Kutaiſow (*1, 4 u. 7). Sodann 2 Stallmeiſter. Obriſtjägermeiſter: General Lewaſchow. Oberceremonienmeiſter: Peter Stephanow. Waluſef, geh. R., Senateur und (*3, 4). Sodann 2 Ceremonienmeiſter, ferner 1 Maitre de Garderobe, 2 Leibmedici, 2 Leibchirurgi ꝛc. Generaladjutanten: Der Gr. von Tolſtoi. Fürſt Golitzin. Generalltn. Gr. v. Liewen, des ſchwed. Schwerdt-O. R. Fürſt Dolgorückow. MM. v. Uwarof. Hienächſt 12 Flügeladjutanten. Beichtvater: Iſidor, Mitgl. der heil. Synode. *Aides de Camp* ſind; 3 Obriſten, 1 Obriſtlieutn., 2 Majors, 4 Capitains der Cav. 5 Lieutenants.

Garden. a) Regiment der Preobrazensky-Garde. Chef: der Kaiſer. Sodann 6 Gen. Majors, u. 10 Obriſten. b) Regiment der Semenofsky-Garde. Chef: Der Gen. FM. Gr. v. Saltykof; der Gen. L. v. Lewaſchof; 3 Gen. Majors u. 8 Obriſten. c) Regiment der Ismailofsky-Garde. Chef: Der Gen. FM. F. Repnin; der Gen. L. d'Arbenief; 2 Gen. Majors, 9 Obriſten. d) Regiment der Garde zu Pferd. Chef: Der Großf. Nicolaus. Sodann der Gen. L. Baron von der Palen; 1 Gen. Major; 11 Obriſten; 2 Obriſtlieutnants. Noch gehören zu den Garden: 1 Artillerie-Bataillon; 1 Bataillon Jäger; 1 Regiment Leibhuſaren; 1 Regiment Leib-Coſacken.

B) Höchſte und hohe Hof-Collegia.

1) Kaiſerl. geh. Staatsrath (Conſeil). Mitglieder: Der Gr. v. Razumofsky, Gen. FM., Senateur, w. Kämmerder, Präſid. der kaiſ. Acad. der Wiſſ. u. (*1, 3, 4). Gr. v. Saltikof er 1te Gen. FM. Präſident des Kriegscollegiums u. (*1, 3, 4 u. 6. a). Der Gr. v. Muſſin-Puſchkin, Gen. FM. w. Kämmerer (*1, 3, 4, 5 c. 6 a). v.

Sievers, w. geh. R., Senateur (* 1, 3, 4 u. 6 a), auch des Maltheſ., ſchw. roth. u. weiß. Adl. O. R. v. Stresalof, w. geh. R. Senateur (* 1, 3 u. 4). Der Gr. v. Zawodofsky, w. geh. R., Senateur (* 1, 3, 5 c. u. 6 a). v. Soimonof, w. geh. R., Senateur, Director des Bergwerkscollegii (* 3, 4). Der Fürſt Kurakin der 2te, w. geh. R., Director der Aſſignationsbank, Schatzmeiſter der ruſſ. O., w. Kämmerer (* 1, 3, 4, 6 b). Der Baron von Waſilief, w. geh. R., Senateur, Reichsſchatzmeiſter, Director des Collegii medici (* 3, 4 u. 6 b). Fürſt Gagarin, Präſident des Commerzcollegii. Canzley Director: v. Weydemeyer, w. Staatsr., des Andreas O. Secret. u. (* 6 c).

2) Das Hof-Comtoir (Comtoir de la Cour). Mitglieder: Der Gr. v. Scheremetef, Oberkmhr. Der Gr. v. Tiefenhauſen, Oberhofmeiſter. Der Gr. v. Wielogurſky, Hofmarſchall.

Hofcanzley. Der Gr. v Rumantzof, Obriſthofmeiſter. Der Fürſt Gagarin, w. geh. R. Hofmeiſter v. Zagrâzskoi, w. Kämmerer u. Hofmeiſter.

Hof-Marſtall: v. Narifchkin, Obriſtſtallmeiſter. Gr. v. Zubof, Stallmeiſter. Der F. v. Golitzyn, Stallmeiſter.

Hof-Intendantur. Chef: Der Gr. v. Tiefenhauſen. Mitglieder: Der F. Putâtin, geh. R. u. w. Kämmerer. v. Micrulin, Intendant, geh. R. (* 4 b, 6 c). v. Chodnef, w. Staatsr. (* 6 d).

3) Das kaiſ. Cabinet. Chef: v. Danourof, Gen. Maj. à la ſuite (* 3, 4 a, 6 d). Mitglieder: v. Karadykin, w. Staatsr. (* 4 a, 6 b). v. Borzof, Staatsr. (* 6 d). v. Trochtſchinsky, geh. R., erſtes Mitgl. der Gen. Poſtdirection (* 4 a, 6 b). v. Obreskof, w. Staatsr. (4 b, 6 c). v. Meledinskoi-Meletzkoi, Staatsr. (* 4 b). v. Launay, Staatsr. v. Briscorn, Staatsr.

Dieſe Hof-Collegia hängen unmittelbar vom Monarchen ab und arbeiten unter ſeinen Augen; von ihnen gehen alle Befehle und Entſchließungen des Kaiſers aus; und das Cabinet beſorgt deſſen Privatangelegenheiten.

C) Die höchſten und hohen Reichs-Collegia.

Die 2 höchſten ſind a) für die geiſtl. Angelegenheiten der heil. Synod und b) für die weltl. Angelegenheiten der dirigirende Senat.

1. Der heil. Synod. Mitglieder: Gabriel Metropolit v. Nowgorod u. Petersburg ꝛc. Platon, Metropolit v. Moskau u. Kaluga. Ambroſ. Erzbiſch. v. Kaſan u. Swiarzk. Innocenz Erzbiſch. v. Pleskow u. Riga. Ireneus Erzbiſch. v. Twer u. Katſchin. Anaſtaſ. Archimandrit des Kloſters v. Nowospask zu Moskau. Iſidor, Erzprieſter zu Moskau und Beichtvater des Kaiſers. Lucian, Erzprieſter bey der Domkirche der Preobrazensky-Garde. Oberprocureur: Der Fürſt Chowonsky (* 4 b, 6 c). Auch in Moskau iſt ein Comtoir des Synods; Mitglieder davon ſind: Der Archimandrit Hyacint zu Moskau und der Erzprieſter Alexander daſelbſt. Procureur: v. Stetſchkaref, Staasr.

2) Der dirigirende Senat

ſorgt für die Befolgung der kaiſerl. Verordnungen u. iſt zugleich der oberſte Gerichtshof. Er beſteht aus 6 Departements (ſeit 1764) davon 4 zu Petersburg und 2 zu Moskau ihren Sitz haben. Das 1ſte Depart. beſorgt alle einheimiſche politiſche Reichsangelegenheiten; das 2te alle Juſtiz- und

Appellationssachen; das 3te die Angelegenheiten der im jetzigen Seculo eroberten Provinzen, nebst allen academischen und Bausachen; das 4te alle Kriegs- und Admiralitätssachen; das 5te und 6te ist für Moskau, wie das 1te und 2te. Jedes Depart. besteht aus einer Anzahl Senatoren und einem Oberprocureur. Die wichtigste Person aber ist der Generalprocureur für alle 6 Departements, ohne dessen Unterschrift kein Spruch Gültigkeit hat.

Erstes Departement. Senatoren: von Sievers, w. geh. R. Der Fürst Yussupof, w. geh. R. Der F. Alex. Kurakin der 2te, w. geh. R. 798. v. Soimonof, w. geh. R. Der Baron v. Wasilyef, w. geh. R. u. Reichsschatzmeister. Gr. Nic. Petrow Romanzow, w. geh. R. Feod. Mich. Kolokolzow, w. geh. R. u. Mitgl. der Rs. Gesetzcommission. Geh. R. u. Kammerpräs. Popow. Geltukhin, geh. R. Kozodawlew (*4).

Zweites Departement. Senatoren: Alex. v. Schtscherbatschef, w. geh. R. (*3, 4a). Andr. Nic. von Schtscherbatof, w. geh. R. (*3.). Der Fürst Wolkonskoi, w. geh. R. Fürst Romodanowskoy, Lodygenskoi, w. geh. R. Fürst Gagarin, w. geh. R. von Kwaschnin-Samarin, geh. R. (*4, 6b). v. Leontief, geh. R. (*6c). R. Alexejew, w. geh. R. Oberprocureur: v. Kononof.

Drittes Departement. Senatoren: v. Rehbinder, w. geh. R. u. Mitgl. der Commission für die Rsgestüte. v. Pastuchof, w. geh. R. u. Mitgl. der Nationalschulencommission (*3, 4, 6b). Gr. Besborodko, w. geh. R. Pet. v. Sotmonof, geh. R. (*3, 4, 6b). de Bolchwastof, geh. R. (*6b). von der Hoven, geh. R. (*4). Der Baron Balth. v. Campenhausen, geh. R. Mitgl. der RsGesetzcommission. v. Trochtschinski, geh R. Der Gr. v. Ilyinsky, geh. R. (*3). Der Gr. Leonh von Worsel, geh. R. Oberprocureur: von Dmitrief, Staatsr.

Viertes Departement. Senatoren: Der Fürst Golitzyn, Oberjägermeister. Alex. Mussin-Puschkin, Admiral. v. Swistunof, w. geh. R. Alex. Rschewskoi, w. geh. R. Gr. v. Romanzow, w. geh. R. Der Gr. v. Woronzof, w. geh. R. v. Chrapowitzkoi, geh. R. u. Mitgl. der Nationalschulencommission (*4, 6b). Oberprocureur: v. Chwostof.

Zu dem Departement des Senats für das Feldmessen gehören die Senatoren: Der Gr. von Scheremetef, Obristhofmarschall. von Schepelef, w. geh. R. (*4, 5d). Gabr. v. Derschawin, geh. R. (*6b). NN. Alaabjew, geh. R. u. Präsid. des Bergwerkscollegii. v. Tarbeyef, geh. R. Oberprocureur: von Ryndin (*6c).

Temporaire Departements sind noch:

a) Für Angelegenheiten, welche das Interesse der Krone betreffen. Senatoren: v. Engelhardt, w. geh. R. v. Ostpow, w. geh. R. v. Kuschelef, geh. R. (*4, 5c). Komynin, geh. R. von Kozlow, geh. R. Marischkin, geh. R. Oberprocureur: v. Fenine, Staatsr. (*6d).

b) Für Appellationssachen. Senatoren: von Saburof, geh. R. w. Kämmer. (*4). v. Sablukof, geh. R. Präsid. des Manu-

facturen-Collegii (*4, 6b). v. Buwer, geh. R. (*5b). v. Suchkow, geh. R. (*6b). Fürſt Schtſcherbatow, geh. R. (*6b). Oberprocureur: v. Guryef (*6d).

c) Für Feldvermeſſungen. Senatoren: v. Moltſchanof, geh. R. (*6b). Der Gr. v. Golofkin, geh. R. w. Kämmer. v. Kozin, geh. R. v. Lazaref, geh. R. (*6b). v. Policarpof, geh. R. (*5, 6b). v. Tſchelitſchtchew. Oberprocureur: v. Sonnin (*6c).

Fünftes Departement: (zu Moskau). Senatoren: Der Gr. v. Oſtermann, w. geh. R. (*1, 3, 4). v. Wolkof, w. geh. R. (*3, 5c, 6b). v. Zaborofskoi, w. geh. R. (*3, 4, 5c, 6b). v. Dmitrief-Mamonof, w. geh. R. (*3, 6b) Der Fürſt Wäſemskoi, geh. R. (*4). v. Protaſſof, geh. R. *3, 4, 6b). v. Neplouyef, geh. R. (*6b). v. Saltycof, geh. R. (*4, 6b). v. Máfoyedof, geh. R. (*4, 6b). v. Laputkhin, geh. R. v. Levaſchof, geh. R. (*6b). Nariſchkin, geh. R. v. Ubrescow, geh. R. Oberprocureur: v. Schetnew.

Sechstes Departement (zu Moskau). Senatoren: v. Gruſchetzkoy, w. geh. R. (*4). Der Fürſt Trubetzkoi, w. geh. R. (*4, 5c). v. Schinyin, w. geh. R. Nic. v. Maſſlow, w. geh. R. Matth. Rſchewskoy, w. geh. R. Mattw. von Spiridof, geh. R. u. w. Kämmer. (*4, 6c). Uchakow, geh. R. Der Gr. von Muſſin-Puſchkin, geh. R. (*3, 6b). v. Saltikof, geh. R. v. Seliwouſtof, geh. R. P. Wieſin, geh. R. Fürſt Nic. Trubetzkoi, geh. R. Moltchanow, geh. R. Kozlow, geh. R. Oberprocureur: von Bobarykin.

General-Procureur in allen Depart.: Der Fürſt Lapuchin, w. geh. R. Chef des Herolds-Departements: R. v. Adadurow, w. StaatsR. u. Kämmer.

General-Requetenmeiſter: v. Palitzyn (4, 6c).

Von dem dirigirenden Senat reſſortirten noch folgende Commiſſionen, Comtoirs ꝛc.

a) Commiſſion zur Verſorgung der Reſidenz mit Lebensmitteln, für die Einquartierung der Truppen u. andere Gegenſtände der Polizey. Mitglieder. Der General-Procureur v. Obolyaninof.

b) Expedition für die Staatsökonomie, den Schutz der Fremden, u. für den Ackerbau. Chef: Der General-Procnreur F. Lapuchin. Mitglieder: Der Senator u. geh. R. Chrapovitzky. Der geh. R. u. Senator Tarbeyef. Der Erzprieſter Samborsky. Der w. Staatsr. v. Chitrovo.

c) Geſetz-Commiſſon. Chef: Der General-Procureur Pr. Lapuchin Der geh. R. v. Yacowlef. Der w. Staatsr. v. Polenof. Der w. Staatsr. v. Ananiefskoi.

d) Expedition für das Geſtütweſen des Reichs: Der General-Procureur. Der w. geh. R. u. Senator Rehbinder. Der Senator u. Stallmeiſter Pr. v. Golitzyn. Der w. Kammerhr Pr. Golitzyn.

e) Appanagen-Departement. Miniſter: Der F. Yuſſupow, w. geh. R. 1r Aſſiſtent: Der geh. Staatsr. v. Hablitz.

f) General-Salz-Comtoir. Generaldirection: Der geh. Staatsr. v. Nedilof.

g) Die Feldmeß Canzley.

h) Das Comtoir der Gewehrfabriken ꝛc.

i) Das Reichs-Archiv zu Petersburg, und das Archiv zu Moskau.

k) Das Reichs-Schatzmeister-Amt. Schatzmeister: Der Baron v. Wasiljef. Unter dessen Direction stehen folgende Büreaux.

1) Expedition der Reichseinkünfte. Director: Der w. Staatsr. v. Borzof.

2) Expedition der Staatsausgaben. Director: Der w. Staatsr. v. Golubtzof.

3) Expedition zur Revision der Staatsrechnungen. Director: Der Staatsr. v. Retzantzof.

4) Expedition für die Rückstände an Steuern ꝛc.

5) Die Reichs-Kassen sowohl in Petersburg als Moskau.

OberProcureur: Michailow, w. EtatsR.

Die folgende Reichs-Collegien sind gleichsam coordinirt, communiciren mit einander, und haben keinen bestimmten Rang unter sich; nämlich

3) Das Collegium der auswärt. Angelegenheiten Präsident: Fürst Alex. Kurakin, d. 2te w. geh. R. (*1), auch des schwed. Seraphin. O. R. Rs Vice Canzler: Gr. v. Panin, geh. R. 3s Mitglied: Lisakewitsch, geh. R.

4) Des Kriegs-Collegium, Chef des Kriegsdepartements: Präsident: Der Gr. v. Saltykof, d. 1te, Gen. FM. Vicepräsident: v. Lamb, Gen. der Inf. Mitglieder: v. Wasmirinof, Gen. L. u. Senator v. Wadkofskoi, Gen. L. u. w. Kämmerer. v. Zaitzof, Gen. L. Der Fürst Schakhofskoi, Gen. L. v. Letzano, Gen. Maj. Der Gr. v. Apraxin, General-Controlleur. v. Obolyaninof, Maitre general des Vivres. v. Axacof, Gen. M. Der Fürst Dolgorukof, Gen. Maj.

5) Das Admiralitäts Collegium. Präsident: v. Golenitschef-Kutuzof, Admiral, Gen. Director des See-Cadetten-Corps. Vicepräsident: Gr. v. Kuschelew, Admiral. Mitglieder: von Puchtschin, Command en Chef der Galeerenflotte. v. Desin, Vice-Admiral, Gen. Controleur. v. Baskakof, Vice-Admiral. v. Lupandin, Vice-Admiral, Generalschatzmeister. v. Ribas, Vice-Admiral, Gen. Kriegscommissair. von Balle, Gen. Lieutn. u. Gen. Intend. v. Demidof, Gen. Maj. u. Gen. FZM.

Auser den eben angeführten höchsten und hohen Landes-Collegien verdienen noch folgende besondere Collegia und Anstalten bemerkt zu werden.

a) General-Post Direction. General-Director: Gr. von der Pahlen, Gen. der Cav. Director der Post Comtoirs a) zu Petersburg: v. Hahn, w. Staatsr. b) zu Moskau: v. Pestel, Staatsrath.

b) Direction der Reichs-Assignations-Banke. Generaldirector: Der General-Procureur F. Lapuchin.

c) Commerz Collegium. Präſident: Gr. Golowkin, geh. R. Vicepräſident: v. Dolinsky, w. Staatsr.

d) Kammercollegium. Präſident: De Popof, geh. R. Vicepräſident: v. Waſilyef, w. Staatsr.

e) Bergwerks-Collegium. Director: v. Soimonof. w. geh. R. Präſident: v. Narkof, geh. R. Vicepräſident: Der Gr. von Muſſin-Puſchkin, w. Kämmerer.

f) Das Collegium für Manufacturen. General Director: Der Fürſt Yuſſupoff. Präſident: v. Sablukof, geh. R. Vicepräſident: v. Severin, Staatsr.

g) Medicinal-Collegium. Generaldirector: Der Baron von Waſilyef, Reichsſchatzmeiſter. Präſident: v. Zinowyef, geh. R. u. w. Kämmerer.

h) Academie der Wiſſenſchaften. Präſident: Der Gr. v. Raſumofsky. Director: v. Bacunin, w. Staatsr.

i) Ruſſiſche Academie. Director: v. Bacunin, ſ. vorher.

k) Univerſität zu Moskau. Curatores: v. Cheraskof, geh. R. Der F. Golitzyn, geh. R. u. w. Kämmerer. Director: v. Turgenef, w. Staatsr.

l) Academie der ſchönen Künſte. Präſident: Der Gr. de Choiſeul Gouffier, geh. R., auch Director der kaiſerl Bibliothek.

m) Departement des Reviſions-Collegii. Director: v. Cheraskow, w. geh. R.

n) Lehendepartement. Director: v. Dmitrief-Mamonof, w. geh. R. u. Senator.

In Anſehung der Juſtizverwaltung hat jeder Ort ſeine Obrigkeiten und niedern Gerichte. In den Städten ſpricht der Magiſtrat in der erſten Inſtanz, auſſer denſelben das Kriegsgericht, das adeliche Pupillengericht und die niedern Landgerichte. Von ihnen geht die Appellation an das Oberlandgericht, das aus 2 Vorſtehern und 12 Beiſitzern, ſämtlich aus dem Adel, beſtehet. Er unterſucht peinliche u. bürgerl. Rechtsſachen; erſtere ſendet er gerade an den Gerichtshof der Statthalterſchaft, leztere gelangen nur durch Appellation dahin. Jede Statthalterſchaft (Gouvernement) hat einen ſolchen Gerichtshof, aus einem Vorſteher, 2 Räthen und 2 Aſſeſſoren beſtehend, u. in 2 Departemente abgetheilt, wovon das eine die peinlichen, das andere die bürgerl. Rechtsſachen entſcheidet. Der Gerichtshof iſt die oberſte Inſtanz für die ganze Statthalterſchaft, und nimmt nur von dem Monarchen und Senat Befehle an, aber nicht von der Regierung der Statthalterſchaft. In peinlichen Sachen fället er das Endurtheil, das ſodann dem Gouverneur zur Vollziehung übertragen wird.

D) Gouverneurs in den Statthalterſchaften,

(alphabet.)

Archangel. Kriegs-Gouverneur (Gouverneur militaire): Fürſt Wolkonskoi, Gen. Ltn. Civil-Gouverneur: v. Achwerdow, StaatsR.

Aſtrakan. Kriegs- u. Civil-Gouverneur: Gen. Ltn. v. Knorring, der 2te.

Cazan. Kriegs-Gouverneur: v. Lacy, Gen. der Inf. Civil-Gouverneur: v. Kazinsky, w. Staatsr.

Curland. Civil-Gouverneur: Etatsr. v. Drieſen.
Eſthland. Civil-Gouverneur: v. Langel, geh. Staatsr.
Jaroslaw. Civil-Gouverneur: v. Arakof, geh. R.
Irkutsk. Kr. u. Civil-Gouverneur: v. Treiden, Gen. der Inf.
Kaluga. Civil-Gouverneur: v. Mitusof, Staatsr.
Kiew. Kriegs-Gouverneur: Gen. v. Bekleſchew. Civil-Gouverneur: v. Milaſchewitſch, geh. R.
Klein-Rußland. Civil-Gouverneur: v. Miclaſchefsky, w. Staatsr.
Koſtrama. Civil-Gouverneur: v. Oſtrofskoi, w. Staatsr.
Kursk. Civil-Gouverneur: v. Burnaſchef, geh. R.
Liefland. Kriegs-Gouverneur: Gen. L. v. Rehbinder.
Litthauen. Kriegs- u. Civil-Gouverneur: Golonitchſchew-Kutuſow, Gen. der Inf.
Minsk. Kriegs-Gouverneur: v. Bekleſchof, Gen. der Inf. — Civil-Gouverneur: v. Corneyef, w. Staatsr.
Moskau. Kriegs-Gouverneurs (2): Der Gr. von Saltykof, Gen. FM. v. Archarof, Gen. L. Civil-Gouverneur: v. Kozlof, w. Staatsr.
Neu-Rußland. Kriegs-Gouverneur: Der Gr. v. Kachofskoi, Gen. d. Inf. Civil-Gouverneur: v. Seletzkoy, geh. R.
Niſchne-Nowgorod. Civil-Gouverneur: v. Lwof, w. Staatsr.
Nowgorod. Civil-Gouverneur: v. Mitucof, w. Staatsr.
Orel. Civil-Gouverneur: v. Woynikof, w. Staatsr.
Orenburg. Civil-Gouverneur: Der Fürſt Baratayef, geh. R.
Perm. Civil-Gouverneur: v. Moderach, w. Staatsr.
Petersburg. Kriegs-Gouverneur: Gen. L. von Pahlen. — Civil-Gouverneur: v. Glinke, Staatsr.
Podolsk. Kriegs-Gouverneur: v. Bekleſchof, Gen. der Inf. Civil-Gouverneur: v. Yanof, Staatsr.
Pleskau. Kriegs-Gouverneur: v. Philoſophof, Gen. d. Inf. Civil-Gouverneur: v. Alexeyef, w. Staatsr.
Rázan. Civil-Gouverneur: v. Kowalensky, geh. R.
Saratof. Civil-Gouverneur: v. Lanskoi, w. Staatsr.
Simbirsk. Civil-Gouverneur: v. Tolſtoi, geh. R.
Smolensk. Kriegs-Gouverneur: v. Kutuſow, Gen. der Inf. Civil-Gouverneur: v. Tretiakofsky, w. Staatsr.
Tambof. Civil-Gouverneur: v. Laptief, geh. R.
Tobolsk. Civil-Gouverneur: v. Koſchelef, Staatsrath.
Tula. Civil-Gouverneur: v. Gedeonof, w. Staatsrath.
Twer. Civil-Gouverneur: v. Teils, w. Staatsr.
Ukraine der Sloboden. Civil-Gouverneur: von Teplof, w. Staatsrath.
Volhynien (Volynsk). Kriegs-Gouverneur: von Bekleſchof, Gen. der Inf. Civil-Gouverneur: v. Glaſenap, Staatsrath.
Wátka. Civil-Gouverneur: v. Zinovief, Staatsr.
Wolodimer. Civil-Gouverneur: v. Runitſch, w. Staatsr.

Wologda. Civil-Gouverneur: v. Schetnef, geh. R.
Woronez. Civil-Gouverneur: v. Songof, w. Staatsr.
Wyborg. Civil-Gouverneur: v. Riedlinger, geh. R.

E) Vornehmſte Kriegsbediente

1) zu Lande.

General-Feldmarſchälle: Der Gr. Raſumofsky (* 1, 3, 4). Der Gr. v. Saltykof der 1te (* 1, 3, 4). Der Gr. v. Saltykof der 2te (* 1, 3, 4). Der Gr. v. Muſſin-Puſchkin (* 1, 3, 4). Der Gr. v. Scheremetef (* 1). Der Gr. v. Elmt (* 1, 3, 4). Der Gr. v. Kamenskoi (* 4).

Sodann etwa 12 Generals en Chef, 36 General-Lieutnants, 60 General-Majors (ohne diejenige Generalität, welche in andern Reichsbedienungen ſtehet). Von der geſammten Generalität führt man hier nur noch an:

Die Inſpectoren der einzelnen Diviſionen u. zwar a) der Infanterie. Der Gen. FM. Fürſt Repnin, Inſp. der Diviſ. v. Litthauen u. Liefland. Der Gen. FM. Gr. v. Soltykof, der 2te Inſp. der Diviſ. v. Moskau u. der geſammten Cav. Der General der Inf. Gr. v. Kachofsky, Inſp. der Diviſ. in Taurien und am Dnieſter. Der Gen. der Inf. Baron v. Igelſtröm, Inſp. der Diviſ. v. Orenburg. Der Gen. der Inf. Gr. v. Gudowitſch der 2te, Inſp. der Diviſ. vom Kaukaſus. Der Gen. der Inf. von Becklefchof, Inſp. der Diviſ. v. Dnieſter. Der Gen. der Inf. v. Golenichtſchef-Kutuſof, Inſp. der Finnländ. Diviſion. Der Gen. L. der Inf. von Strandmann, Inſp. der Diviſ. von Siberien.

b) Der Cavallerie: Der Gen. v. Michelſon, Inſp. der Diviſion v. Dnieſter und in Taurien. Der Gen. von Rehbinder, Inſp. der liefländ. Diviſion. Der Gen. L. v. Islenief, Inſp. der Div. vom Kaukaſus. Der Gen. L. Baron v. der Palen, Inſp. der Diviſ. v. Petersburg u. Finnland. Der Gen. Maj. Baron von Beerwitz, Inſp. der Diviſ. v. Orenburg und Siberien. Der Gen. Maj. v. Kolegrimof, Inſp. der Diviſ. v. Lithauen. Der Gen. Maj. v. Lindener, Inſp. d. Diviſ. v. Moskau und Smolensk.

c) Der Artillerie. Der Gen. Maj. Tſchelichtſchef, zu Petersburg u. Moskau. Der Gen. Maj. v. Gerbel, zu Riga, Willna u. Smolensk. Der Gen. Maj. v. Merkel, zu Kief, Azof und Cherſon. Der Gen. Maj. v. Ambraſintzof zu Caſan.

2) Bey der Flotte.

General-Admiral der Flotten: Der Kaiſer. Admirals: von Puchtſchin, Admiral der Galeerenflotte auf dem baltiſchen Meer. v. Kruſe, Admiral der weiſſen Flagge. v. Muſſin-Puſchkin, v. der blauen Flagge. v. Deſin, v. der rothen Flagge. v. Kuſchelew, Vicepräſ. des Admiralitäts-Collegii.

Vice-Admirals: v. Chanykof, v. der weiſſen Flagge. v. Uſchakof, der Flotte des ſchw. Meeres. v. Scuratof, der blauen Flagge. v. Plechtſcheyef. v. Lezhnef (Galeerenflotte des ſchw. Meeres).

Der Mq. v. Travers (Galeerenflotte des balt. Meers). v. Macarof, v. der rothen Flagge. v. Tett, der weiſſen Flagge.

Contre-Admirals: von Puſtoſchkin (Galeerenflotte des ſchw. Meeres). v. Schiſchkin, der weiſſen Flagge. v. Kartzof, der blauen Flagge. v. Schichkof, Aide de Camp General. v. Baratinskoi, Aide de Camp General. von Fomin (in dem Hafen zu Udinsk). von Maſalof (bey der Galeerenflotte). v. Preſton, der rothen Flagge. v. Wilſon, bey der Flotte des ſchw. Meeres. v. Vaillant, bey der Escadre de Reſerve. v. Cumani, bey der Galeerenflotte des ſchw. Meeres. v. Oſtzynn, bey der Escadre de Reſerve. v. Prieſtmann, bey der Escadre de Reſerve. v. Simanskoi, bey der Escadre de Reſerve.

Cadetten-Corps.

General-Director a) der adel. Land-Cadetten: Gen. Ltn. v. Lambsdorf. b) Der adel. See-Cadetten: v. Golenichtſchef Kutuzof. c) Director der Cadetten für Artillerie u. Genie-Weſen: v. Korſacof, Gen. Maj.

F) Geſandtſchaften und General-Conſuls.

Berlin: Baron v. Krüdener, auſſerord. Geſ. und bev. Miniſter. **Conſtantinopel:** General v. Tamara, geh. R. auſſerord. Geſandter u. bev. Miniſter. **Copenhagen:** NN. v. Liſakewitſch, auſſerord. Geſandter u. bev. Miniſter. **Dresden:** Alex. v. Bibikow, geh. R. auſſerord. Geſandter. **Eutin:** vacat. **Florenz:** Der Gr. v. Mozenigo, Collegien-R., bev. Miniſt. **Frankfurt a. M.:** Der Kammerhr Baron von Stackelberg, auſſerord. Geſandter u. bev. Miniſter. **Hamburg:** NN. v. Forsmann, bevollm. Charge d'Affaires am niederſächſ. Kreiſe. **Liſſabon:** Der Kammerhr Baron von Maltitz, auſſerord. Geſandter. **London:** Der General Gr. von Woronzof, auſſerord. Geſandter. **Madrid:** vacat. **München:** Der geh. R. Bar. v. Bühler, auſſerord. Geſandter und bev. Miniſter. **Neapel:** Der Kammerhr Gr. v. Muſſin-Puſchkin-Bruce, bev. Miniſter. **Paris:** Der w. geh. R. Gr. v. Kalitſchef, Ambaſſadeur (1801). **Perſien:** Der Collegien-R. v. Kowalenskoi, Charge d'Aff. **Regenſpurg:** Fhr v. Klüpfeld, bev. Miniſter. **Stockholm:** Baron von Budberg, Ambaſſadeur, des Seraph. O. R. **Stuttgardt:** Der Staatsr. v. Jacowleff, Charge d'Affaires. **Wien:** auſſerord. u. bevollm. Ambaſſadeur.

General-Conſuls.

Corfu: Der Hofr. Benaki. **Danzig:** Der Collegien-R. Becker. **Hamburg:** Stender. **Livorno:** Der Banquier Calamai. **London:** Der Collegien-Aſſeſſor Baxter. **Moldau, Wallachey und Beſſarabien:** Der Staatsr. Severin. **Oſtende:** Der Collegienrath Fazius. **Raguſa:** Der Staatsr. Gr. v. Dzhica. **Rom:** Der Collegien-Aſſeſſor Gr. Caſſini. **Sicilien:** Dote. **Stockholm:** Der Hofr. Vulcunof. **Venedig:** Der Hofr. Filli.

G) Ritter-Orden.

Deren ſind 6, nämlich: 1) Der St. Andreas-Orden, geſtiftet 1639 von

Kaiſ. Peter dem Großen. 2) Der St. Catharinen-Orden, geſtiftet 1714 von der Czarin Catharina (für Damen). 3) Der Alexander-Newsky-Orden, geſtiftet 1722 von Kaiſ. Peter I. 4) Der militair. St. Georg-Orden, geſtiftet für verdiente Officiers von der Kaiſ. Catharina II. 1769, hat 4 Klaſſen, und die Ritter genießen Einkünfte. 5) Der St. Wladimir-Orden, geſtiftet für verdiente Civil- und Militairperſonen von der Kaiſ. Catharina II. 1782, beſteht aus 4 Klaſſen, und die Ritter genießen ebenfalls Penſionen. 6) Der St. Annen-Orden, der 1735 von Carl Friedr. Hz. von Schleßwig-Holſtein, geſtiftet wurde, und von dem Monarchen als Herzogen von Holſtein und Schleßwig vergeben wird. — Auch von dem Maltheſer-Orden iſt nun ein Großpriorat in Rußland, (das ehemals 1773 zu Oſtrog in Polen errichtete) wovon der ruſſ. Kaiſer Großmeiſter, und der Prinz Condé Großprior iſt. — Der Kaiſer iſt Großmeiſter aller ruſſiſchen Orden, von welchen man hier nur die Glieder des erſten anführen kann, nämlich die

des St. Andreas-Ordens.

Ritter: Der Großf. Conſtantin. Der Großf. Nicolaus. Guſtav Adolph Kön. v. Schweden. Friedrich Wilhelm III. Kön. v. Preußen. Der Gen. FM. Gr. Raſumofsky. Der F. Adam Czartoriſky, Gen. FM. in röm. kaiſ. Dienſten. Der Obriſtſtallmeiſter v. Nariſchkin. Carl, reg. Hz v. Meklenburg-Strelitz. Der Gr. v. Oginsky, vormals Großfeldherr v. Litthauen. Friedr. Albert, reg. F. v. Anhalt-Bernburg. Der Gen. Gr. v. Orlow Tſchesmenski. Carl Friedr., reg. Mgr v. Baden. Der Pr. Heinrich v. Preußen. Der Zaar Heraclius v. Carduel und Kaket. Der General Gr. von Branizky. Der geweſ. Obriſtkämmerer F. v. Golitzyn. Ludw. X., reg. Ldgr. v. Heſſen-Darmſtadt. Der Gr. v. Potozki der 1te. Der w. geh. R. F. v. Poniatowsky. Der Gr. v. St. Prieſt, geweſ Gen. L. in k. franzöſ. Dienſten. Der Gr. v. Marcolini, churſächſ. Obriſtkämmerer. Friedr., reg. Hz v. Würtemberg. Peter, Fürſt-Biſch. zu Lübeck und Hz., auch reg. Adminiſtrator v. Oldenburg. Der Gen. FM. Gr. v. Saltycow der 1te. Der Gen. FM. Gr. v. Saltycow der 2te. Der General Gr. v. Oſtermann, geweſ. ruſſ. Reichs-Canzler. Der w. geh. R. Gr. v. Tyszkiewicz. Der Pr. v. Naſſau-Siegen. Der General, Fürſt v. Dolgorukoi. Der Admiral Tſchitſchagof. Der General, Fürſt Proſorowskoi. Der Gen. der Inf. Baron v. Igelſtröm. Der w. geh. R. Gr. v. Samoilof. Der Gen. der Inf. Gr. v. Kachofsky. Der Gen. Fürſt v. Zuboff. Der w. geh. R. v. Sievers. Der w. geh. R. v. Ismailof. Der w. geh. R. Gr. v. Oſtermann. Der Obriſtjägermeiſter Fürſt v. Golitzyn. Der General v. Paſſec. Der Gen. der Inf. Gr. v. Gudemitſch. Der General Graf v. Subof. Der Obriſtkämmerer Gr. v. Stroganof. Der churſächſ. Cabinetsminiſter Gr. vom Loß. Der churſächſ. Cabinetsminiſter Baron Gutſchmidt. Carl Hz. v. Südermannland. Der General v. Archarof. Der Stallmeiſter Gr. v. Zubof. Gabriel, Metropolit. v. Nowgorod und Petersburg. Der Vicepräſident des Admiralitäts-Collegii v. Goleniſchtſchef-Kutuſof. Der Fürſt v. Kurakin, geweſ. Vicecanzler. Der Admiral der weiſſen Flagge v. Kruſe. Der Admiral der Galeerenflotte v. Puchtſchin. Der General Fürſt von

Mechtſcherskoi. Der Obriſthofmarſchall Gr. v. Scheremetof. Der Gen. der Inf. v. Philoſophof. Der Gen. FM. Gr. v. Kamenskoi. Plato, Metropolit. v. Moskau und Kaluga. Der Gen. FM. Gr. v. Elmt. Der General v. Derfelden. Der Gen. Graf v. Worontzof. Der ehemal. Obriſthofmarſchall v. Orlof. Der w. geh. R. v. Strecalaf. Der Obriſtmundſchenk Fürſt Reßwitzky. Der w. geh. R. Gr. v. Zawodofski Der w. geh. R Fürſt v. Yuſſupof. Der Prinz v. Condé. Der Generalprocureur Fürſt v Kurakin. Der k. preuß. Staatsminiſter Gr. v. Haugwitz. Curt Bar. v. Stedingk, ſchwed. Geſ. am ruſſ. Hofe.

Ordenssecretair: Der w. Staatsr. v. Weidemeyer. Herolde: Der Staatsr. v. Kromin. Der Hofr. v. Tſchoglokof.

Schweden.

Die neueſten Statiſtiker geben in Anſehung der Größe und Bevölkerung dieſes Königreichs folgende Berechnung:

	Q. M.	Einwohner.
1) Schweden an ſich mit Gothland, Nordland und Lappland	11,597.	2 300,000.
2) Finnland	3,203.	650,000.
3) Schwed. Pommern	70.	112,000.
4) Wismar mit ſeinem Gebiet	6.	10,1000.
zuſammen	14,876.	3,072,000.

Die Einkünfte davon ſollen 5 Mill. 400,000 Thlr. (im 24 Gulden Fuß) betragen. Die Staatsſchuld, welche die Krone größtentheils der ſchwed. Bank ſchuldig iſt) belief ſich 1792 auf 30,023,626 Thlr. Species (oder circa 55 Mill. Rthlr. nach dem deutſchen Conventionsfuße); wovon bis Ende 1799 durch das von den Ständen niedergeſetzte Rsſchuld-Comtoir 1,399,547 Rthlr. Species abgetragen war. — Landmacht: 50,000 Mann. Seemacht: 30 Lin. Sch., 23 Fregatten von 24 bis 40, und 50 Galeeren, jede von 18 Kanonen.

A) Hofſtaat

a) des Königs.

Reichsdroſt: Carl Axel Gr. v. Wachtmeiſter, Präſid. des k. ſchwed. Hofgerichts, der ſchwed. O. R. und Commandeur. RsCanzler: vacat. ReichsMarſchall: Joh. Gabr. Gr. Oxenſtjerna, der k. Ord. R. u. Comm. ReichsStallmeiſter: vacat. Oberhofſtallmeiſter: Guſt. Gr. Lewenhaupt. OberKammerher: Graf Nils Poſſe, RsHerr, der k. Ord. R. OberKammerjunker (welche 1783 ſtatt der Dienſtleiſt. Kammerherren creirt worden ſind) 1) Baron Bengt Sparre, des NSt. O. Command. (Dienſtfrey). 2) Baron Evert Taube, des ſchwed. O. R. und Command. 3) Graf C. Ad. Wachtmeiſter, des NSt. O. Comm. 4) Magn. Gr. Stenbock, UnterCanzler aller k. Ord. 5) Fab. Baron Wrede, Gen. Maj., auch Gen. Adjut. und aller k. ſchwed. O. R. 6) Clas Jul. Graf Eckeblad, Gen. Maj., des Schwert-O. Großkr. 7) Carl Bonde, des Schwert-O. R. 8) Borgenſtierna, des Malth. O. Command. OberHofjägermeiſter: Axel Baron Oxenſtjerna, des NSt. O. Command. und des Schwerdt-O. R. Erſter Hofſtallmeiſter; Clas Baron Rålamb, Statth. von

Drottningholm, aller k. O. Comm. OberIntendant: C. Fr. Fredenhalm, Intendant über des Königs Museum und Kunstsamml. HofStallmeister (3): Gust. Ad. Baron Klingsparre, (Dienstfrey). Dav. Gr. Fröhlich. Werner Gottl. Baron v. Schwerin, Ceremonienmeist. aller k. O. Dienstleistende Hofmarschälle: C. Axel Baron Strömfeld, Gen. Ltn. und des Schwerdt-Ord. Großkr. Bror Baron Cederström, StabsAdjut. und Rittmeist. der Hus. Geo. v. Besche, Obr., des NSt. O. R. — Hienächst 3 erste Kammerpagen und Kammerjunker; 3 Hofintendanten; 2 Ceremonienmeister; 2 ViceCeremonienmeister; 24 Hofjunker; 1 Hofjägermeister; 4 Jagdjunker: 2 Archiater ꝛc. OberHofprediger: Dr. Flodin, des Seraph. O. Bischof, und des k. HofConsistorii Präsid. Leibmedicus: MM. v. Rung.

b) Der regier. Königin.

Obermarschall: Thure Baron Klinkowström, RsHr, der k. Ord. R. u. Comm. Oberhofmeisterin: Hedw. Gräf. Piper. Oberkammerherr: Carl Axel Baron Strömfeld, Gen. Lieutn. Hofmarschall: Nils Gr. Gyldenstolpe. Hofstallmeister: Wern. Gottl. Baron v. Schwerin, s. ob. Hierüber 6 Kammerherrn, 1 Kammerfräulein, 6 Hoffräulein, 2 Kammerpagen.

c) Der verw. Königin.

Obermarschall: C. Axel Gr. Wachtmeister, Rsherr, Canzler der Univers. zu Abo, aller k. Ord. Commenth. Oberhofmeisterin: Hedw. Gräf. de la Gardie, geb. Freyin Ralamb. Hierüber 1 Kammerfräulein, 3 Hoffräulein. Oberkammerherr: Ad. Ludw. Baron von Stjerneld, des N.St. O. Comm. Hofmarschall: Dan. Baron Stiernecrona, Obr. des LeibRegim. Hofstallmeister: Ad. Ludw. Gr. v. Schwerin, Obr., des Schwerdt-O. R. Hierüber 5 Kammerherrn, 1 Unterstallmeister ꝛc.

d) Des Herzogs v. Südermannland.

Erster Stallmeister: Arv. Baron von Nolken, des NSt. O. Comm. und des Schwerdt-O. R. Kammerherr: Gust. Gr. Löwenhjelm. Hierüber 7 Hofcavaliers, 1 Hofjunker.

e) Der Herzogin von Südermannland.

Hofmeisterin: Sophia, Gräfin Piper, geb. v. Fersen. Hiernächst 1 Gesellschafts-Dame, 1 Kammer-Fräulein u. 5 Hof-Fräuleins. Erster Stallmeister: vacat. Kammerherr: Carl Lenartsson Baron Ribbing. Hierüber 5 Hofcavaliers, 1 Unterstallmeister ꝛc.

f) Des Herzogs Friedr. Adolphs von Ostgothland.

Erster Stallmeister: Wilh. Moritz Pauli, Gen. Ltn. ꝛc. Kammerherr: Jac. Rutg. Baron Bennet. Erster Cavalier: Carl Baron Wrangel, Maj. Hierüber 5 Hof-Cavaliers, 1 Stallmeister, 2 Hand-Secretarii, u. s. w.

g) Der Prinzessin Sophie Albertine.

Hofmeisterin: Gräfin Silverspare, geb. Sinclair. Erster Stallmeister: Gustav Gr. Stenbock. Hofmarschall: Isaac Lord

Silfverſparre, Obriſtl. Hierüber 4 Hof-Fräuleins, 2 Kammerherren, 3 Hofcavaliers, 2 Unterſtallmeiſter ꝛc.

B) Die beiden höchſten Reichs-Collegia.

Zu Folge der auf dem Schwed. Reichstage gegebenen Sicherheitsacte vom 3. Apr. 1789 iſt das Collegium der vormaligen Reichs-Räthe auf immerdar abgeſchafft, und die oberſte Verwaltung aller Juſtiz- und Regierungs-Geſchäfte in nachbenannte 2 Collegia oder Departements vertheilt worden.

a) Das höchſte Gericht, eigentlich des Königs höchſtes Tribunal.

Beſtehet aus adelichen und bürgerlichen Rechtsverſtändigen Männern, in gleicher Anzahl, welche alle Juſtiz-Sachen im Namen des Königs und nach Mehrheit der Stimmen, in der letzten Inſtanz, entſcheiden. Der König hat 2 Stimmen, jedoch die Deciſion nur alsdenn, wenn die Stimmen einander gleich ſind. Der Reichsdroſt, (jetzo Graf Carl Axel Wachtmeiſter) iſt Chef dieſes Tribunals: die Stellen der Mitglieder aber werden nicht auf Lebenszeit vergeben.

b) Collegium der allgemeinen Vorbeitung der Reichs-Geſchäfte.

Dieſes hält vorgängige Berathſchlagungen über alle Angelegenheiten des Reichs, bereitet ſie vor, und übergiebt ſie alsdenn dem Könige zur Entſcheidung. Die Mitglieder ſind die Kön. Staats-Secretarii, nebſt einigen andern Beiſitzern adelichen und bürgerlichen Standes. Es werden hier auch die Angelegenheiten der Kön. Schwed. Beſitzungen in Deutſchland, und die nicht miniſteriellen auswärtigen Sachen mit verhandelt.

C) Chefs der übrigen Kön. Schwed. Collegien.

Nota. In allen 4 Hofgerichten führt der Reichs-Droſt, Graf Carl Axel Wachtmeiſter, die Ober-Direction.

1) Das Kön. Schwed. Hofgericht.

Präſident: Carl Axel Graf Wachtmeiſter, Reichsdroſt.

2) Das Kön. Gothiſche Hofgericht zu Jönköping.

Präſident: Axel Erich Gr. Friedrichſon Poſſe, R. des NSt. Ord. **Vicepräſident:** Baron A. J. v. Köhler, R. des NSt. Ord.

3) Das Kön. Hofgericht zu Abo.

(Für die 3 Landeshauptmannſchaften Abo, Nyland oder Tavaſthus und Kymenegards-Lehn oder Heinola).

Präſident: G. Wilh. Loode, des NSt. Comm. **Vicepräſident:** Carl Arved Hallenborg, des NSt. Ord. R.

4) Das Kön. Hofgericht zu Waſa in Finnland.

(Für die Landeshauptmannſchaften zu Waſa, Ulea- und Cuopio-Lehen, oder Savolax).

Präſident: Axel Baron Reuterholm, des NSt. Ord. Comm. **Vicepräſident:** Pehr Zachar. Ahlmann, Ritt. des N. St. Ord.

5) Das Königl. Kriegscollegium.

Präſident: Carl Guſt. Baron v. Liewan, G. M. **Vice-Präſident:** Fr. Tersmeden, Obr. u. Gen. M. Hiernächſt der Gen. en Chef der Art., der Gen. Feldzeugmeiſtr, der Gen. Quartiermſtr u. Fortifications-Director, 1 Oberſter, 5 Kriegsräthe, 3 Kriegscommiſſarii u. ſ. w. Für die geſammte Kriegsmacht zu Waſſer u. zu Lande iſt a. 1791 ein Kriegs-Hofgericht errichtet worden, welches über alle Verbrechen, die im Kriegsdienſte begangen werden, urtheilen u. entſcheiden ſoll. Der jedesmalige dienſtleiſtende königl. Gen. Adj. dirigirt in demſelben.

6) Das Großadmirals-Amt.

I. Für die Orlogs-Flotten zu Carlskrona. Chef: Carl, Herzog v. Südermannland.

II. Für die Scheren-Flotte. Chef: Carl, Herzog von Südermannland, u. in seiner Abwesenheit der Vice-Admiral, Joh. Gustav Baron Lagerbjelke.

7) Das Kön. Canzleycollegium.

Präsident: Dieses Amt wird jetzo durch das sogenannte Präsidents-Comtoir verwaltet, welchem 1791 der Name Cabinet des Königs für die auswärtigen Correspondenz beygelegt worden ist. Der Baron v. Lagerbjelke, Cabinets-Secret. Reichs-Canzler: vacat. Hof-Canzler: Friedr. Wilhelm v. Ehrenheim, seit Dec. 1797. Justiz-Canzler: Dieses Amt wird jetzo durch den Reichsdrosten, Gr. Carl Axel Wachtmeister, unter dem Beytritte eines Revis. Secr., des Grafen Friedrich Gyllenborg, verwaltet. Staats Secretarii: Ulrich Gustav Frank, Comm. des NSt. O., Ober-Post-Director, seit Jan. 1791. Matthias Rosenblad, R. des N. St. O. bey der inländischen Civilexpedition, welche nun auch das geistliche Departement mit unter sich begreift. Carl Lagerbring, R. des NSt. O. bey der Kriegsexpedition. Nils Graf Bark, R. des NSt. O. bey der ausländischen u. Pommerschen Expedition, (conferirt mit allen auswärtigen Ministern und Gesandten.) C. L. v. Cronstedt, Contreadmiral, Staats-Secret. des Marine-Departem.

8) Das Kön. Kammercollegium.

Präsident: Arved Friedrich Graf Kurt, Reichsherr, Ritt. u. Command. der Kön. Orden (mit dem Range der ehemaligen Reichsräthe.) Vice-Präsident: Carl Stierngranat, des NSt. O. R.

9) Das Königl. Staatscomtoir.

Präsident: Dieses Amt versieht einstweilen der Vice-Präsident, Carl Erich Lagerheim, des N. St. O. R.

10) Das Kön. Bergcollegium.

Präsident: Baron Friedrich Ridderstolpe, ehem. Rs-Rath, Comm. aller Kön. Ord. Vice-Präsident: Joens Risell.

11) Das Kön. Commerciencollegium.

Präsident: Joh. Erich Ribelius, R. d. NSt. O. Vice-Präsident: Gabriel Kling.

12) Kön. Regierung und Kammer in Pommern.

General-Gouverneur: Baron Phil. Julius Bernhard v. Platen, Ritt. u. Comm. aller Kön. Ord., auch Kammer-Präsident u. Canzler der Universität Greifswalde. Regierungs-Präsident: Clas Philipp v. Thun, des NSt. u. Johannit. O. R. Regierungs-Canzler: Joh. Gustav Friedrich v. Engelbrechten, R. des NSt. O.

13) Das Kön. Tribunal zu Wismar.

Präsident: Graf v. Bork (seit Nov. 1799). Vice-Präsident: vacat.

14) Das Kön. Hofgericht in Greifswalde.

Director: Joachim Christian Gustav v. Corswanten.

15)

15) Das Kön. Conſiſtorium in Greifswalde.

Darinnen ſitzen der Gen. Superintendent, (jetzo D. Gottl. Schlegel, R. v. NSt. O.) u. ein Director, (welche Stelle insgemein der erſte Profeſſor juris bekleidet) 2 geiſtl. Aſſeſſ., u. noch 1 weltlicher.

D) Königl. Oberbefehlshaber der Hauptſtadt und Landeshauptleute in den Provinzen (oder ſogenannten Lehnen.)

Oberſtatthalter in Stockholm: Graf aff Ugglas, (ſeit 1800.) **Unterſtatthalt. in Stockholm:** Pehr Ewart Georgii. **Swartſiö ſamt Drottningholm:** Clas Baron Rålamb, Comm. aller kön. Ord. u. erſter Hofſtallm. **Upſala:** Erich v. Wetterſtedt, Oberdirector des Landmeſſungs-Comtoir, R. des NSt. O. **Kopparberg (zu Fahlun):** Joh. Magnus von Nordin, Comm. vom NSt. O. **Weſtmannland (zu Weſteras):** Ulr. Guſtav Gr. de la Gardie, Oberhofſtallmeiſter, Comm. vom NSt. O. u. R. vom Schwerdt-Ord. **Carlsſtad:** Nils Silverſköld, R. des Schw. O. **Oerebro:** NN. v. Löwenſköld, Hofmarſchall. **Södermannland (zu Nyköping):** Sam. Jac. Gyllenadler. **Gripsholm:** Statthalter Guſtav Baron Cederſtröm, Hofmarſchall ꝛc. **Oſtergothland (zu Linköping):** Fr. Georg Baron Strömfelt, Contre-Admiral u. Großkr. vom Schwerd-O. **Gottland (zu Wisby):** Sam. Baron v. Royalin, Contre-Admiral u. Gen. Adj., Ober-Command. und Groskr. vom Schwerd-Orden. **Calmar (und Oeland):** Mich. Ankarſvärd, Gen. Maj., Gen. Adj., Ober-Command. in Calmar und Ritt. vom Schwerd-Orden. **Kronoberg (zu Werið):** Carl Stellanus Graf Mörner, R. vom Schwerd-Orden. **Jönköping:** Obriſt v. Bedt. **Skaraborg (zu Marieſtad in Weſtgothl):** Joh. Adolph. Hierta. **Elfsborg (zu Wenneresborg):** Joh. Fr. Lilljehorn, C. v. NSt. O. **Gothenburg und Bohus:** Sam. v. Forſelles, Ritt. vom Schwerd-Ord. **Halland (zu Halmſtäd):** Axel Erich Baron Gyllenſtierna, Com. des Waſa-Ord. **Malmöhuus:** Guſt. Fried. Graf v. Roſen. **Chriſtianſtad:** Carl Adam Baron Wrangel. **Bleckingen (zu Calscrona):** Clas Jac. Barou Raab, Ritt. vom Schwerdt-Ord. **Gefleborg (in Gefle):** Fr. Adolph Ulr. Gr. Cronſtedt, Com. des NSt. O. **Weſter-Norrland (in Hernöſand):** Erich Guſtav Lindecrona. **Weſterbotten (zu Umea):** Phr Ad. Baron Stromsberg, Ritt. v. Schwerd-O. **Uleaborg:** Joh. Fr. Carpelan, Gen. Maj., R. v. Schwerdt-Ord. **Waſa:** Carl Friedr. Krabbe, R. v. NSt. O. **Abo (Obo) und Biörneborg:** Ernſt Guſt. Willebrand, Gen. Maj. und Ritt. des Schw. Ord. **Nyland und Tavaſtehus:** Joh. H. Baron v. Munck, R. des Schw. Ord. **Kymmenegord (zu Heinola):** Herm. Joh. Lode, R. v. Schwerd-Ord. **Savolax und Carelen (zu Cuopio):** Andr. Joh. Baron von Ramſey, R. v. Schwerd-Orden.

E) Generalität.

Feldmarschälle: (2). Fr. Wilh. Fürst v. Hessenstein. Friedr. Adolph, Herzog von Ostgothland, Inh. des Westmanlands Regim.

Generals: (2). Gust. Adolph Baron Siegroth. Phil. Jul. Bernh. Baron v. Platen.

General-Lieutenants: (13). Sven Wincklerfelt, Chef der Ingen. Brigade. Joh. Psilanderhielm, Inh. eines Pommernsch. Regim. Carl Gideon Baron Sinclair, General-Adjutant. Joh. Franz Pollet, Commandant in Stralsund. Hugo Wilh. Graf Hamilton, Inh. des Elfsborgischen Inf. Regim. Moritz Baron Klingsporr, Inh. des Lettischen Dragonercorps und Jägerbat. auch Gen. Adjut. Wilh. Mor. Pauli, Inh. des Skaraborgs Inf. Regim. Carl Baron Strömfeld, Inh. des Inf Regim. Kronoberg. Joh. Cstoph Baron Toll, Inh. des südl. Schonischen Cav. Regim. Gen. Gouv. in Schonen. Ludw. Vogisl. C. v. Stedingk, Inh. eines Regim. Gustav Gr. Wachtmeister, Inh. des Inf. Regim. Südermannland, und Gen. Adj. Niels Dietrich von Eßen, Inh. des Aboischen Inf. Regim. General-Gouverneur über Pommern u. Rügen u. Canzler der Academie zu Greifswalde.

General-Majors: (25), Gustav Wilh. Baron Kaulbars, Inh. des Inf. Regim. Helsingland. H. Jul. Coyet. Ad. L. Graf Lewenhaupt, Capitaine-Lieut. des Leib-Trabanten-Corps. Nils Mannerskranz, General-Quartiermeister und Director der Fortification. Axel Graf von Fersen, Capit. Lieut. des Leib-Trab. Corps. G. W. Fock, Inh. des wstgothischen Cav. Regim. Carl Justav Quillfeld, Inh. des Leibregim. Königin in Pommern. Curt Ph. Carl Gr. von Schwerin. Bror Baron Cederström, Inh. des Nord-Schonischen Cav. Regim. Ph. Ulr. Liljehorn, Gen. Adj. Moritz v. Dyke. Michael Anckarsvärd, Gen. Adj. Erich Joh. de la Grange. Hans Heinr. Baron v. Essen. Jac. Carl Gripenberg. Sam. Heinr. Horn, Chef des Husar. Regim. Fab. Baron Wrede, Inh. des Inf. Regim. Biörneborg. Sim. Wilh. Baron Carpelan. Carl v. Hinzenstern. Carl Gustav Baron Liewen, Gen. Adj. Carl Moritz Bar. Kruse, Gen. Adj Carl von Klerker, Comm. v. Sveaborg. Adolf Aminoff. Peter Lagerhjelm. Carl Ehrenroth. Baron Fr. v. Köhler.

Generaladjutant: Baron v. Cederström.

F) Admiralität.

Gros-Admiral: Hz. v. Südermannland.

Ober-Admiral: Clas Adam Graf Wachtmeister, Gen. Adj.

Vice-Admirals: Otto Heinrich Nordenskold. Fr. Heinr. von Chapmann.

Vice-Admiral von der blauen Flagge: Johann Gust. Baron Lagerbjelke.

Contre-Admirals: (10) Hans Reinhold v. Franken. Olaus Martin Fust. Carl Friedr. Eneskold. Gustav Psilanderhielm.

Hans Fahlſtedt. Joh. v. Puke. Heinr. Joh. Nauckhoff. Adolph Fr. Roſenſvärd. Magn. Baron Palmquiſt. Thomas Juſt.

Contre-Admirals von der blauen Flagge: (4) Victor v. Stedingk, Gen. Adj. Carl Oloff Cronſtedt (Seeminiſter) Georg v. Froſe. N. Roſenſtein.

G) Geſandte.

Berlin: vacat. **Coppenhagen:** Baron v. Oxenſtierna, bev. Miniſt. **Dresden:** NN. Palin, Charge d'Affaires. **Liſſabon:** v. Rehhauſen, Charge d'Affaires. **London:** vacat. **Madrit:** Kmrhr v. Schubart außerord. Geſ. u. bev. Miniſter. **Paris:** Baron Stael v. Holſtein, bev. Miniſter. **Petersburg:** Curt Bar. v. Stedingk, des Andr. O. R., Ambaſſadeur. **Regensburg:** Canut v. Bildt. **Wien:** vacat.

H) Erzbiſchof und Biſchöffe.

Erzbiſchoff zu Ulpſal: D Uno von Troil, Procanzler der Univ. Präſid des Conſiſtorii zu Stockholm, und Comm. v. NSt. O.

Biſchöfe. 1) **zu Linköping:** D. Jac. Axel Lindblom, Ritt. v. NSt. Ord. 2) **zu Skara:** D. Thure Weidmann, R. v. NSt. O. 3) **zu Strengnäs:** D. Stephan Inſulin, 4) **zu Weſterås:** D. Lars Benzelſtjerna, Ordensbiſch. u. R. v NSt. O. 5) **zu Werió:** vacat. 6) **zu Abo:** D. Jacob Gadolin, Procanzler der Univerſität u. Comm. des NSt. O. 7) **zu Lund:** D. Peter Munck, Procanzler der Univ. 8) **zu Burgo:** D. Zacharias Gygnaeus, 9) **zu Gothenburg:** D. Joh. Wingard, C. v. NSt. O. 10) **zu Calmar:** D. Martin Geo. Wallenſtrale, R. v. NSt. Ord. 11) **zu Carlſtad:** D. Herrmann Schroederheim, 12) **zu Hernöſand:** D. Erich Geſſelgreen, Comm. v. NSt. O. 13) **zu Gottland:** D. Johann Müller.

Superintend. bey der Admiralität zu Carlskrona: Lars Fahnehielm.

General-Superintendent in Pommern zu Greifswalde: D. Gottl. Schlegel, R. v. NSt. O.

I) Schwediſche Ritter-Orden.

Deren ſind viere: 1) Der Seraphinen-Orden, oder das blaue Band; 2) Der Schwerdt-Orden, oder das gelbe Band, welches blos für den Kriegsſtaat iſt; 3) der Nordſtern-Orden, oder das ſchwarze Band, für die wohlverdienten Männer vom Civil-Staat; und 4) der Waſa-Orden, oder das grüne Band, zur Ermunterung des Ackerbaues u. der Manufacturen.

Ritter des kön. Seraphinen-Ordens: (39). (Deſſen innländiſche Ritter zugleich Ritter und Commandeurs aller übrigen Orden ſind). Der König ſelbſt, als Ordensherr und Meiſter. Der Herzog von Südermannland. Der Herzog v. Othgothland. – Die übrigen Ritter nach deren Aufnahmezeit: Fr. Aug. Hz. v. Braunſchweig-Oels, 1749. Carl Eſtian, reg. Fürſt v. Solms-Lich, 1751. Friedr. Wilh. Fürſt von Heſſenſtein, 24 Nov. 1755. Peter Fr. Wilh., Herzog zu Holſtein-Oldenburg, 1763. Guſt. Adolph Graf Hjärne, ehem. Reichsrath, 21 Nov. 1763. Chriſtian VII. König v. Dännemark, 24 Nov. 1766. Heinrich, kön. Prinz in Preußen, 25 Aug. 1770. Friedr. Prinz v. Heſſen-Caſſel,

25 Nov. 1776. Fr. Graf Sparre, ehem. Reichscanzler, 1 Sept. 1782. Evert Wilh Baron Taube, Ober-Kammerjunker, 26 Sept. 1783. Carl Axel Gr. Wachtmeister, Reichsdrost, 22 Nov. 1784. Joh. Dietr. Baron Duwall, Gen. Lieut. 23 Jun. 1786. Fr. Kronprinz v. Dännemark, 3 Jul. 1786. Fr. Erbprinz v. Dännemark, 5 Nov. 1787. Nils Gr. Posse, Oberkammerherr, 26 Nov. 1787. Arwed Gr. Kurk, Kammerpräsident, e. d. Baron Ph. Jul. Bernh. v. Platen, Reichsherr, Gen. Gouverneur in Pommern, 22 Nov. 179 . Joh. Gabr. Gr. Oxenstierna, Reichs-Marschall, e. d. Otto Heinr. Gr. v. Igelström, russ. kais. Gen. 1791. Erich Gust. Gr. Ruuth, ehemal. Gen. Gouverneur in Pommern, 21 Nov. 1791. Gust. Ad. Reuterholm, ehem. Revis. Kammer-Präsident, 24 Nov. 1794. Carl Adam Gr. Wachtmeister, Obermarschall der verw. Königin, e. d. Ludw. Bogisl. Carl Baron v. Stedingk, Gen. Ltn. e. d. Magnus Gr. Brahe, Reichsh., e. d. Hanns Heinr. Baron v. Eßen, Oberstatth., e. d. Fr. Franz, Herzog v. Mecklenburg-Schwerin, 2 Nov. 1795. Thure Baron Klinkowström, Ober-Marschall, e. d. Moritz Baron Klingspor, Gen. Lieut., 21 Nov. 1796. Fabian Baron Wrede, Ober-Kammerjunker, e. d. Carl Friedrich, reg. Markgr. von Baden, 1 Nov. 1797. Carl Ludwig, Erbprinz v. Baden, e. d. Anton Joh. Gr. Wrangel, Reichsh. u. Ober-Admir., e. d. Joh. Aug. Gr. Meyerfelt, Reichsh. u. Feldmarschall. e. d.

Commandeurs aller königl. Orden.

Joh. Baron Liljencranz, Präsid. des Commerz-Collegii. Ord. Vice Canzler, 26 Nov. 1787. Friedr. Baron Ritterstolpe, Präsid. des Bergcollegii. Ober-Schatzmeister, e. d. Clas Baron Ralamb, erster Hof-Stallmeister, 1 Nov. 1797.

Oberbeamte der königl. Orden.

Schatzmeister: Claes Gustavson Gr. Horn, Gen. Maj. u. Cap. Lieutn. der Trab. 1787. Ceremonienmeister: Baron Werner Gottlob v. Schwerin, Hofstallmeister, 1796. Secretarius: Baron Carl Wörner, 1794. Unter-Canzler: Gr. Magnus Stenbock, Obercammerj., 1794. Ordens-Bischöffe: D. Lars Benzelstierna, Bischof zu Westeras, 1789 u. D. Joh. Gustav Flodin, Oberhofprediger.

Schweitz (Helvetische Republik).

Seit 1303 hatten sich verschiedene Cantons der, vormals dem Erzhause Oesterreich unterworfenen, Schweitz unabhängig gemacht. Diese sogenannte Eidgenossenschaft, welche sich von 1332 bis 1513 auf 13 Kantons und verschiedene Bundsgenossen vermehrt hatte, behauptete auch ihre Freiheit gegen die Anfälle der österreich. Fürsten und der deutschen Kaiser mit solchem Nachdruck, daß sie endlich, 648 im westphäl. Frieden als ein unabhängiger Freistaat anerkannt wurde.

Die zwar etwas sonderbar zusammengesezte, aber nach dem Bedürfniß localer Vortheile eingerichtete Verfassung dieses Bundesstaats, wurde endlich im Jahr 1798 durch die Unzufriedenheit vieler Bewohner und Frankreichs Einmischung, revolutionirt. Eine neue, von Bürger Ochs entworfene, nach dem Muster der 3ten französischen eingerichtete Constitution wurde am 12. Apr. 1798 beschlossen, und mit Ausnahme der Republik Graubündten, von den mehrsten Kantons auch angenommen.

Zufolge dieſer Conſtitution ward Helvetien in 23 Kantons getheilt, deren Geſamtheit etwa 860 Q. M. beträgt und 2,680,000 Bewohner enthält. Die Regierung, welche anfangs zu Arau, dann ſeit Oct. 1798 in Luzern reſidirte, endlich aber 1799 nach dem Vordringen der öſterr. Armee, ſich nach Bern begab, beſtand:

a) aus einer geſezgebenden Verſammlung, in 2 Räthe, den großen und den kleinen, vertheilt;

b) aus einem Vollziehungs-Directorium von 5 Gliedern. Dieſe waren ſeit Jun. 799. 1) Oberlin (aus Solothurn) ern. im Apr. 798. 2) Laharpe (Sohn des franzöſ. Generals) an Pfyffers Stelle inſtallirt im Jun. 798. 3) Dolder, (an Glaires Stelle) inſtall. May 799. 4) Pb. Secretan, (geweſ. Präſid. des Kantonstribunals zu Lauſane) inſtallirt (an des Br. Ochs Stelle) im Jun. 799. 5) Savary (aus Freiburg) ſtatt des Br. Bay inſtall. im Jul. 799.

Dieſe Regierung hatte jedoch keinen dauerhaften Beſtand. Bald nach der lezten Revolution in Frankreich (im Jan. 1800) wollten die Directoren Oberlin, Laharpe und Secretan eine ſolche Ordnung der Dinge, wie in Frankreich erfolgt war, auch in Helvetien bewirken; allein ihr Plan ſcheiterte. Das Directorium wurde am 7ten Jan. aufgehoben, gedachte 3 Directoren ihrer Stellen entſezt, u. dagegen von den beiden geſezgebenden Räthen eine interimiſtiſche Regierung oder ein Vollziehungsausſchuß von folgenden 7 Mitgliedern ernannt:

1) Glaire (ehemal. Director) für die diplomat. Geſchäfte. 2) Dolder, (geweſ. Director) für die innern Angelegenheiten. 3) Friſching (geweſ. Treſorier u. ehemal. Mitglied des Berner Gouvernements) für die öffentl. Erziehung, das Religions-Schul- und Kunſtweſen. 4) Finsler (geweſ. Finanzminiſter) für das Kriegs- u. Finanzweſen. 5) Gſchwende, für die Juſtiz und Polizey. 6) Savary (geweſ. Director) für die Staats-Abgaben. 7) Dürler, für das Wege-Brücken-Waſſerbau- u. Zollweſen.

Am 7ten Aug. 1800 wurden von der gedachten Vollziehungs-Commiſſion beſchloſſen, daß die beiden geſezgebenden Räthe von nun an vertagt ſeyn, dagegen an ihrer Stelle ein geſezgebender Rath von 43 Mitgliedern ernannt werden ſollte. 35 Mitglieder werde der Vollziehungsausſchuß aus den Perſonale der bisherigen Geſezgebung erwählen, dann ſeine Gewalt niederlegen, dagegen aber in den neuen geſezgebenden Rath eintreten, welcher dann die zur vollen Zahl noch fehlenden 8 Mitglieder aus der ganzen Nation zu nehmen, und die durch Dimiſſion ledig werdenden Stellen wieder zu beſetzen habe. Aus ſeiner eignen Mitte ſolle er nun einen neuen Vollziehungsrath von 7 Mitgliedern wählen. Beide Behörden ſollen ſo lange in Verrichtung bleiben, bis eine neue Landesverfaſſung entworfen, von der Nation angenommen und in Ausübung gebracht ſeyn werde. — Dieſer Beſchluß wurde von den beiden geſezgebenden Räthen angenommen und ſo erfolgte eine neue Revolution ohne alles Blutvergießen.

Demnach beſteht die dermalige Regierung der helvet. Republik a) aus einem Geſetzgebungs-Rath (Conſeil legislatif) von 43, und b) aus einem Vollziehungs-Rath (Conſeil executif) von 7 Mitgliedern.

a) Geſetzgebungs-Rath (ernannt 8. Aug. 1800.)

1) Anderwert, von Münſterlingen. 2) Attenhofer, von Zurzach. 3) Bay, von Bern. 4) Badoux, von Romont. 5) Blattmann, von Zug. 6) Carmintran, von Freyburg. 7) Cartier, v. Olten. 8) Carrard, von Fey. 9) Deslors, von Ailen (Aigle). 10) Dürler, (geweſ. Mitgl. der bisher. Vollziehungs-Commiſſion). 11) Egg, von Rykon. 12) Eſcher, von Zürch. 13) Fiſcher, v. Brienz. 14) Finsler, (geweſ. Mitgl. der bisher. Vollziehungs-Commiſſion). 15) Füßly (ehemal. Rathsherr zu Zürich). 16) Genhard, von Sem-

pach. 17) Gmür, von Schännis. 18) Graff, von Appenzell. 19) Gſchwende (geweſ. Mitglied der bisher. VollziehungsCommiſſion). 20) Herrenſchwand, (geweſ. Präſ. der Verwaltungskammer zu Freiburg.) 21) Huber von Baſel. 22) Indermatten, von Sans. 23) Keſſelring, von Bolzhauſen. 24) Koch, von Thun. 25) Kuhn, von Bern. 26) Lang, (geweſ. Mitgl. der Verwaltungskammer von Wallis). 27) Legler, von Glaris. 28) Lüſcher, von Entfelden. 29) Lüthard, von Bern. 30) Lüthy, von Solothurn. 31) Marcacci, von Locarno. 32) Mittelholzer, von Appenzell. 33) Muret, von Morges. 34) Oeſch, von Amſoldingen. 35) Pfyffer, von Luzern. 36) Sachy (ehem. Canzler zu Bellenz (Bellinzone). 37) Schlumpf, von Goſſau. 38) Schuller (ehemal. Landammann zu Schwytz). 39) Stokart, von Schafhauſen. 40) Wonderflue, von Sarnen. 41) Uſteri, von Zürich. 42) Wuhrmann, von Wiſſendangen. 43) Joh. Wyttenbach, (geweſ. Secret. der Verwaltungskammer zu Bern).

Secretär: Briatte (geweſ. Legat. Secretär zu Paris).

b) VollziehungsRath (ernannt 9. Aug. 1800).

1) Friſching (ehemal. Mitglied des Berner Gouvernements, ſodann Treſorier u. zulezt geweſ. Mitglied der bisherigen VollziehungsCommißion). 2) Dolder, (799 geweſ. helvet. Director, u. nachher. Mitgl. der VollziehungsCommiſſion). 3) Glayre (798 geweſ. helvet. Director, u. nachher. Mitgl. der VollziehungsCommißion). 4) Zimmermann, von Brugg, (ExRepraſentant). 5) Schmid, (geweſ. NationalPräfect des Cantons Baſel, u. ExRepräſentant). 6) Savary, aus Freiburg (799 geweſ. Director und nachher Mitgl. der VollziehungsCommiſſion). 7) Ruttimann (geweſ. NationalPräfect zu Luzern u. ExRepräſentant). GeneralSecretär: Mouſſon.

Miniſter: a) Begoz, Miniſt. der auswärt. Angelegenheiten. b) Renger, Miniſter des Innern. c) Stapfer, für Künſte u. Wiſſenſchaften (dermalen bevollm. Miniſter zu Paris. d) Rothlez, Finanzminiſter. e) Lanther, Kriegsminiſt. f) Mayer, Juſtizminiſter.

Statthalter: a) Zürich: Pfenniger. b) Solothurn: Zeltner (dermal. Geſandter zu Paris). c) im Aargau: Fehr. d) in Bern: Tſcharner. e) in Freyburg: d'Egliſe. f) in Baſel: Zſchocke. g) Lucern: *vacat.*

Spanien.

1) Das Königr. Spanien an ſich: 9278 Q. M.	10,800000	
2) In Africa: Canar. Inſeln	560,000	
3) In Aſien: Manillen	4,000000	75,000000 Rtlr.
4) In NordAmerika: Louiſiana, Florida ꝛc.	2,000000	
5) In SüdAmerika: Theil an Guiana	2,000000	
6) In Weſtindien, Cuba ꝛc.	200000	

überhaupt: 250,000 Q. M. 20,500000 Einw. 75,000000 Rtlr.

Unter den Einwohnern ſind über 60000 Mönche u. 35000 Nonnen; doch ſind in den leztern Jahren mehrere Klöſter aufgehoben worden. — Die Staatsſchulden werden auf 254 Mill. Thlr berechnet, überhaupt ſind die ſpaniſchen Finanzen gegenwärtig ſehr zerrüttet. Kriegsmacht: Die Landmacht beſteht aus 80,000 Mann, die jährl. 30 Mill. Thlr. koſten. Die

Seemacht aus 67 Linienſch. von 50 bis 112 Kanonen, 44 Fregatten, 25 Brigantinen, 64,000 Matroſen ꝛc. — Für ausländiſche Fabrikate gehen jährlich 55 Mill. Thlr. aus dem Lande, und die Geiſtlichkeit zieht gegen 4 Mill. Thlr. jährliche Einkünfte. — Regierungsform: uneingeſchränkt monarchiſch, da die Reichsſtände keine Gewalt mehr haben.

Hohe Regierungs- und Landes-Collegien.

1) *Conſejo de Eſtado*, der Staatsrath. Präſident: Se. Maj. der König. Staatsräthe (24): Graf v. Floridablanca*; D. Ant. Valdes y Bazan*. Ant. Porlier Marq. de Bajamar. Hier. Marq. Caballero; Marq de Aſtorga, Graf v. Altamira. Pet. Rodrigo Graf de Campomanes. Man., Fürſt de le Paz. Graf v. Colomera. Marquis de Socorro. Pet de Acuna y Malvar.* Anton Cardinal de Sentmanat. Franz Anton Cardinal de Lorenzana*. Gr. v. Revillagigedo. Herzog de la Roca. Herzog v. Hijar. D. Jos. Godoy. D. Jos. Nicol. de Azara*. Herzog v. Oſsuno. Marq. de las Hormazas. Graf de Montarco de la Penna de Vadija. Marq. de Oyra*. D. Casp. Melch. de Jovellanos*. Graf del Campo de Alange*. D. Franc. de Saavedra* Graf de Ezpeleta*. D. Ant. Despuig*. D. Juan Man Alvares. D. Juan de Langara. D. Mich. Jos. de Azanza. D. Pedro Cevallos, (ein Neveu des F. de la Paz), Premier-Miniſter. D. Jos. Ant. Ant. Caballero, Gnaden- u. Juſtiz-Miniſter. D. Mich. Caj. Soler, Finanzminiſter. D Ant. Cornel, Kriegs- u. Marine-Miniſter. D. Juan, Jos. Pennuelas de Zamora, als Secretär des Staatsraths.

Ehren-Staatsräthe (7): D. Joh. Pacheco. Marq. de Matallana*. D. Franz Perez de Lema*. Marq. de Iranda. Graf v. Cabarrus* D. Franc. Gragera. D. Mar. Ludw. de Urquijo*. D. Jos. de Andagua. Dr. Ign Mar. de Corral y Aguirre.* Marq. de Ruchena. Ped. Joach. de Murcia.

Staats-Secretarii (5): D. Pedro Cevallos, erſter Staats- u. Depeſchen-Secretär ſeit 1800. D. Jos. Ant. de Caballero, Staatsſecret. beym Depart. der Gnaden- u. Juſtizſachen. D. Mich. Caj. Soler, Staatsſecret. des Finanzdepart. D. Ant. Cornel, Staatsſecret. des Kriegs-Depart. auch der Marine ad interim.

Zu dem Departement des Premier-Miniſters gehören 14; zu dem des Juſtizminiſters 10, und für Indien 8; zu dem des Kriegsminiſters 20 u. in Anſehung der Marine 10; zu dem Depart. des Finanzminiſters gehören für Spanien 16 und für Indien 13 Officialen.

(Die mit einem * bemerkten ſind abweſend).

2) **Der höchſte königl. Rath, oder oberſte Rath v. Caſtilien** (*Conſejo Real y ſupremo de ſu Mageſtad*). Iſt nur für die einheimiſchen Regierungs-, Gnaden- und Juſtizſachen, und in 5 Säle oder Kammern vertheilet, nemlich a) *Sala primera de Gobierno*, die 1te Regier. Kammer. Beſteht aus dem *Governador del Conſejo* (jetzt): D. Gregor. Garcia de la Cueſta, Gen. Capitain v. Neu-Caſtilien; 14 Räthen u. 3 Fiscalen. b) *Sala 2da de Gobierno* (die 2te Regier. Kammer.) Beſteht aus 4 Räthen, u. die Ausſprüche dieſes Gerichts ſind nicht völlig entſcheidend, weil das End-Urtheil auf dem

nachfolgenden beruht: c) *Sala de Mil y Quinientas* (die Kammer der Funfzehnhundert). Hat den Namen daher, weil alle Appellanten 1500 Dublas (ungefehr 1262 Thlr. 16 Gr. nach deutschem Gelde) deponiren müssen, ehe ihre Appellation angenommen wird; sie besteht aus 5 Räthen. d) *Sala de Justitia*, die Justiz Kammer. Diese ist nur für höchststreitige Materien, u. besteht aus 4 Räthen. e) *Sala de Provincia*, die Provinzen oder Landkammer. Entscheidet größtentheils Polizey-Sachen u. besteht aus 4 Räthen.

Anmerk. Die Landschaften des Reichs sind in Ansehung der Correspondenz mit diesem höchsten kön. Consejo unter 7 Räthe der ersten Regierungs-Kammer vertheilt; gewisse Sachen aber werden auch in vollem Rathe abgethan, der aus allen 5 Kammern zusammengesetzt ist. Die erste und 2te Kammer versammeln sich oft gemeinschaftlich und entscheiden die von den Tribunälen zu Valladolid und Granada an sie gebrachten Streitigkeiten; auch trägt ihnen der König zuweilen Polizeisachen auf.

3) Der oberste Kriegsrath (*Cosejo suprema de Guerra.*)

Dieses Collegium hat 2 Departements oder Säle: a) *Sala primera* besorgt die eigentlichen Militairsachen, u. hat zum dirigirenden Rath den königl. Staatsrath Don Hieron. Marq. Caballero; nach ihm folgen noch 31 andere Räthe, 2 Fiscale u. 1 Secretair. Unter den Räthen befinden sich die 6 General-Inspectores der Infanterie, der Cavallerie, der Miliz, der Dragoner u. der Marine, imgl. die Commandanten der Ingenieur- u. Artillerie-Corps, ein Leibgardehauptm. u. der Obrist der span. Fußgarde. b) Die *Sala segunda* de justicia besorgt die Justizsachen, u. hat 5 Räthe.

4) Ober- und General-Inquisitionsgericht (*Consejo de la suprema y General-Inquisicion*).

Dieses besteht aus dem General-Inquisitor jetzt: D. Ram. Jos. de Arce Erzbisch. v. Burgos, und 15 Mitgliedern (worunter 2 Räthe von Castilien), 2 Secretaire, u. 2 Alguacil major (Obervögte). Bei der Inquisition de Corte sind 2 Räthe.

5) Der höchste königl. Rath v. Indien (*Consejo real y supremo de las Indias*).

Von diesem dependiren die Vicerois v. Peru u. Neu-Spanien samt allen americanischen Statthaltern. Er besteht aus 4 Kammern. In der *Sala primera de Guberno* ist 1 Gubernador (jetzt Don Ant. Porlier Marq. de Bajamar) nebst 11 Räthen, dem General-Controlleur, auch 1 Fiscal u. 1 Secret. für Neu-Spanien. In der *Sala segunda* sitzen 12 Räthe, 1 Fiscal und 1 Secretair, welcher das Departement v. Peru mit hat. In der dritten Sala de Iusticia sind 6 Räthe. Zu allen 3 Kammern gehoren auch 1 Criminal-Richter ꝛc.

6) Der königl. Finanzrath (*Consejo Real de Hacienda*).

Dieser hat 4 Kammern, als a) *Sala de Gobierno* (die eigentl. sogenannte Finanzen- oder Rent-Kammer), welche die Aufsicht über alle königl. Einkünfte u. die Einnahme derselben führt. Sie besteht aus 1 Gubernador, dermalen Don Jos. de Godoy, und 13 Mitgliedern, wozu auch 2 Contadores generales, 1 Tresorero general gehören. b) *Sala de unica Contribucion* (oder Kammer für die gemeinsch. Contributionen u. der *Millones*), welche mit der Einnahme der Alcavales

oder Abgaben von dem Werthe aller verkauften Güter, wie auch der Millones (einer Art von ſchwerer General-Acciſe in Spanien) zu thun hat. Hierin ſind 21 Räthe (worunter ein Contador general de Millones) nebſt 1 Secretair. c) *Sala de Iuſticia* (die Juſtiz-Kammer), welche alle Kameral-Streitigkeiten u. Proceſſe beſorgt und 8 Mitglieder hat. d) *Tribunal de la Contaduria maior* (die Ober-Rechnungs-Kammer), welche die Rechnungen von allen königl. Rentmeiſtern und Einnehmern unterſucht. Dazu gehören 16 Mitglieder.

7) Das General-Commiſſariat der Kreuzbulle (*Commiſſaria general de Cruzada*).

(Iſt ſeit 1509 über die Einkünfte beſtellt, welche der König vermöge der Indulgenzen aus der päbſtlichen Creuzbulle von allen geiſtl. Pfründen nach einer gewiſſen Schätzung, zu Unterhaltung der Seemacht, zu heben hat). General-Commiſſarius: Patricio Martinez de Buſtos. Nächſtdem 3 Aſſeſſores, 1 Contador general, 1 Fiscal, 1 Secretär.

8) Commerzien Münz- u. Bergwerkscollegium (*Real Iunta general de Comercio, Moneda y Minas*), und

9) Die königl. Adminiſtration über den Taback (*Real Iunta de Tabaco*).

Haben den Staatsſecret. des Finanz-Departements jezt Don Mich. Caj. v. Soler zum Präſidenten und jedes ſeine beſondern Mitglieder.

10) *Superintendenzia general, Direccion y Iuzgado de Correos, Postes, Caminos, Poſadas y Canales etc.*

Dieſe hat den jedesmaligen erſten Staatsſecretair (jezt D. Pedro Cevallos) als General-Oberaufſeher der Poſten und Couriers, zum Präſidenten. Nach ihm folget der Gen. Poſtdirector (jezt D. Man. de Revilla) ſamt noch 4 General-Directoren, darunter 2 aus dem Finanzconſeil ſind.

11) *Direccion del Banco National de San Carlos* (der National Banco).

Hat 3 Directoren, jezt 1) Marq. de Cerralbo y Almarza. 2) Marq. de Aſtorga, Graf de Altamira. 3) Der Gr. von Cabarrus. Hienächſt 16 Mitglieder.

12) Der Ritter-Ordens-Rath (*Conſejo Real de las Ordenes*).

Präſident: Hz. v. Hijar. Das Collegium hat 2 Kammern; Sala de gobierno hat 8, und die Sala de juſticia 4 Mitglieder. Auch gehört dazu 1 Contador general, 1 Alguacil-Mayor, 1 Schatzmeiſter, ꝛc.

13) Gouverneurs u. GeneralCapitains in den Provinzen.

A) Aus dem Land-Etat. 1) Neucaſtilien: Greg. de la Cueſta, General-Capit. Der Marechal de Camp Ortiz de Rozas, 2ter Commandant u. Gouv. zu Madrit. 2) AltCaſtilien: Ios. de Arteaga, Gen. Capitain. 3) Arragonien: G. I. de Guilelmi, Gen. Cap. 4) Catalonien: Domingo Izquierdo, Gen. Cap. Der Marechal de Camp Marq. de Vallesantoro, Gouv. v. Barcellona. 5) Valencia u. Murcia: Der Pr. de Montforte, Gen. Capit. 6) Mallorra: J. Mich. de Vives, Gen. Capit. 7) Minorca: Der Brigadier Joh. Nep. de Quesada, Gouv. milit. 8) Navarra: Marq. de las Amarillas,

Vice-König u. Gen. Cap. Der Marechal de Camp M. Breton, Gouv. zu Pamplona. 9) Andaluſien: Thom. de Morla, Gen. Capit. u. Gouv. zu Cadix. 10) Küſte v. Grenada: Raph. Vasco, Gen. Capit. 11) Gallizien; Galceran de Vilalva, Gen. Cap. 12) Extremadura: Joſ. Alvarez, Gen. Capit. 13) Neuſpanien (in America): Fel. Berenguer de Marquina, Vice-König und Gen. Cap. B) aus dem See-Etat. 1) Cadix: Admiral Jos. de Mazarredo, Gen. Capit. 2) Ferrol: Fel. de Tejada. 3) Cartagena: Franc. de Borja.

C) Von königl. ſpaniſchen Orden.

Unter dieſen iſt der vornehmſte der Orden des goldnen Vließes welcher ſowohl von dem k. k. Erzhauſe Oeſterreich, als von dem Könige von Spanien ertheilet wird.

Ritter: Pr. Albert von Sachſen, 738. Hz. de Laureguay, 745. Infant Hz. v. Parma 751. Der König v. Neapel, 751. Infant Anton, 756. Gr. v. Artois, 761. Gr. v. Egmond, 764. Gr. v. Provence, 767. Mq. de Sta Cruz, 771. Der Pr. v. Parma, 773. Erbpr. v. Neapel, 777. Hz. de Hijar, 780. Mq. de Montealegre, 780. Hz. de Ayen, 780. Der Connetable Colonna, 780. Mq. de Crillon, 783. Der Pr. v. Aſturien, 784. Der Pr. v. Braſilien, 785. Der Pr. de Poix, 785. Infant Don Pedro, 786. Infant Don Carlos, 788. Prinz v. Raſſadale, 789. Mq. de Valdecarzana, 789. Hz. de la Vauguyon, 789. Hz. de Medinaceli y de Santisteban, 789. Hz. v. Bourbon, 789. Pr. v. Doria, 789. Hz. v. Albuquerque, 789. Hz. de Frias y Uceda, 789. Diego de Noronha, 789. Hz. v. Croy u. Havre, 789. Hz. v. Termoli, 791. Gr. v. Floridablanca, 791. Pr. Maximil. v. Sachſen, 792. Prinz de la Paz, 792. Inf. Franc. de Paula v. Spanien, 794. Prinz de Maserano, 794. Hz. v. Oſſuna, 794. Pr. de Caſtelfranco, 794. Mq. de Ariza, 794. Hz. de la Roca, 794. Mq. de Branciforte, 795. Mq. de Oyra, 795. Pr. de Beyra, 795. Louis Pinto de Souza, 796. Ant. de Valdes y Bazan, 796. Graf de Lalaing, 798. Iuan Man. Alvarez, 799. Infant Carl Ludw. v. Spanien, 799.

Von den 4 altenſpaniſch. Militair-Ord. *de Sant Iago, Calatrava, Alcantara* u. *Monteſa*, hat jeder ſeinen eigenen *Procurator general* u. von den 3 erſten jeder ſeinen eigenen Fiscal beym Ordens-Conſeil.

Die Großkreuze des am 19ten Sept. 1771 geſtifteten Ritter-Ordens v. Karl III. ſind insgeſamt Inländer, u. belaufen ſich etwa auf 80, worunter der Patriarch von Indien Großkanzler u. Principalminiſter des Ordens iſt. Die weltl. Ordensbeamten dabei ſind 1 Secretair, 1 Ceremonienmeiſter u. 1 Schatzmeiſter.

Die Königin Marie Louiſe ſtiftete im Apr. 1792 den königl. Orden der Königin Marie Louiſe, welcher dermalen von 77 Damen getragen wird.

Vermöge königl. Erlaubniß kann, neben vorſtehenden ſpaniſchen, auch der königl. ſicilianiſche St. Januarius-Orden getragen werden.

D) Militär-Etat.

a) Zu Lande. General-Capitains: Man. de la Paz, 1793. Der Graf de Glimes, 794. Der Marq. de Ruchena, 1794. Der Graf de

Colomera, 1794. Der Graf del Campo de Alange, 1795. Der Prinz de Castelfranco, 795. D Jos. de Urrutia, 795. Der Marq. de Branciforte, 799. Hienächst 86 Gen Ltnants, 126 Marecheaux de Camp, 266 Brigadiers ꝛc. 19 Provinzial-Intendanten der Armee ꝛc. Gen. Commandant des Artill. Corps: D. Revillagigedo, Gen. Ltn.

b) Zur See. General-Capitains (2): D. Ant. de Valdes y Bazan, 792. D. Juan de Langara y Huarte. Hienächst 18 Generallieutnants; 34 Chef d'Escadre; 47 Brigadiers; 127 Schiffs-Capitains u. 149 Fregatten-Capitains.

E) Königl. spanische Gesandtschaften.

America: D. Nic. Blasco de Orozco, ernannt. bev. Minist. D. Luis Martinez de Viergol, Leg. Secr. Berlin: D. Gonzalo O'Farill, Envoyé extraord. u. Minist. plenipot. D. Pedro Valencia, Legat. Secret. Bern: Graf de Noronna, bev. Minist. D. Jos. Lopez de la Torre Ayllon, Leg. Secr. Constantinopel: D. Ign. Mar. de Corral, bev. Minister. D. Jos. Rodrigo, Secr. Coppenhagen: Graf de Yoldi, bev. Minist. D. Franc. Ruiz Lorenzo, Leg. Secret. Dresden: D. Toribio de Lemo, Charge d'Aff. Florenz: vacat. Genua: D. Leon. Gomez de Teran, Minist. Resid. D. Joach. de Gispert, Leg. Secr. Haag: Mar. Louis de Urquijo, ernannter außerord Ambassad. Jos. de Andagua, Minister. Hamburg: Jos. de Ocariz, Minister-Resident. Joh. Bapt. Virio, General-Consul. Lissabon: Herzog de Frias y Uceda, Ambassad. D. Ev. Perez de Castro, Leg. Secr. London: vacat. Maltha: Ign. Baili de Argote, Charge d'Affaires. Mayland: D. Carl Martinez de Irugo, ernannt. bev. Minist. D. Man. de Condado, Charge d'Affaires. Neapel: D. Juan de Bouligni, Secret. u. Charge d'Affaires (ist abwesend). Paris: D. Ign. Muzquiz, Ambassadeur. D. Courtois, Legat. Secr. Parma: D. Hieron. de la Grua, bev. Minister. D. Jos. de Senra, Legat. Secr. Petersburg: vacat. Rom: D. Borges, Minister seit 1801. D. Franc. Elexaga, Secr. Stockholm: Jos. Lopaz Cheval. de la Huerta, außerord. Ges. u. bev. Minister. D. Pant. Moreno, Leg. Secr. u. Ges. Turin: Jos. de Quinnones, ernannt. Ambass. Wien: Der Graf de Campo de Alange, Ambass. D. Angelo de Santibannez y Barros, Leg. Secr.

Türkey
oder Ottomannisches Reich.

Die europäischen Besitzungen sollen 10890, die asiatischen 30,000 und Aegypten 2700, mithin die gesamten dazu gehörigen Länder über 43,000 Quadrat-Meilen umfassen. Die Volksmenge kann nicht genau bestimmt werden; man schätzt sie, aber wahrscheinlich zu hoch, auf 50 Mill. Menschen. Die Einkünfte werden ebenfalls verschieden, und von mehreren zu 45 Mill. Piaster oder Kaisergulden, also 30 Mill. Thlr. sächsisch angegeben. Die Kriegsmacht mag in Kriegszeiten gegen 400,000 Soldaten betragen; und die Seemacht in 20 Linienseh. und mehreren kleinern Kriegsschiffen bestehen.

A) Vom Hofstaat.

Der Hof hat seinen Sitz im Serai (dem kaiserl. Schlosse zu Konstan-

tinopel, welches mit seinen 3 Höfen oder Abtheilungen eine mäßige Staot ausmacht). In der 3n Abtheilung desselben ist die Wohnung des Sultons, wie auch dessen Hárem, wozu ein großes Heer schwarzer und weisser Verschnittener gehört, dessen Oberhäupter Kúslar und Kapi-Aga heissen. Der erste ist gewöhnlich der vornehmste Vertraute des Sultans, und hat unbegränzten Einfluß. Zu dem Hofbeamten gehören der Seliktar-Aga oder Oberschwerdträger und Hofmarschall; der Tschjokahdar-Aga oder Garderobemeister; der Muthpách Emyny oder Oberküchenmeister; der Kádáhkjar oder Obermundschenk; der Tschaschnyghyr-Balchy oder Vorschneider; der Berber-Balchy oder Leibbarbier; der Dulbend-Aga, welcher dem Sultan den Turban aufsezt; der Rekiabdar-Aga, oder der Steigbügelhalter. Diese zusammen machen die Chals-Oda oder die Kammer des Sultans aus, an deren Spitze der Chals-Oda-Balchy steht. Ferner gehören zu den Hofbeamten der Bujugk-Emyr-Achor oder Oberstallmeister; der Kapudschiylar-Kietchudassy oder Oberceremonienmeister im Seraj; der Tschjausch-Balchy oder Oberceremonienmeister ausser dem Seraj, der eine starke Dienerschaft unter sich hat; der Bostandschiy-Balchy, der über die Gärten und das Aeussere des Seraj die Aufsicht und mehrere Bostandschy unter sich hat, die zugleich eine Art von Garde ausmachen. — Die eigentliche innere Garde des Seraj sind die Kapudschy oder Thürhüter, von welchen die Kapudschy Balchy (Leute von angesehenen Familien u. zur äußern Hofhaltung gehörig, die bey Audienzen die Ausländer ins Audienzzimmer führen u. deren Oberhaupt Emyr A'lem heißt,) zu unterscheiden sind. Zu den Hofbeamten gehören auch viele geistl. Personen *) oder Mitglieder der Ulema, z. B. der Chodschjah oder Lehrer des Sultans; der Hekim-Efendy oder Leibarzt; der Münedschijm-Balchy oder der Hof-Astrolog; der Dschjerrah-Balchy oder Leibchirurgus. — Merkwürdig ist auch der vom Groß-Sultan 1799 gestiftete Orden vom halben Monde.

B) Civiletat. Regierungscollegien ꝛc.

Der höchste Staatsrath heißt der Dywan. Er wird im 2ten Hofe des Seraj gehalten und in den ordentlichen und außerordentlichen eingetheilt. Zu dem ersten werden gewöhnlich alle vornehme Staatsbeamten u. die Aga's der Soldaten gerufen; zu dem leztern auch Personen von Einsicht aus allen Ständen. Beiden wohnt der Sultan nur bisweilen verborgen, in einem Nebenzimmer, bey; aber sein erster Minister der Groß-Wessir (Welyr-ätzem, seit Oct. 1798 Jussuph-Pascha) führt darin den Vorsitz. Dieser übt als Stellvertreter des Sultans die ganze Gewalt desselben in Civil- u. Militärangelegenheiten aus, genießt große Ehre u. Einkünfte, wird aber auch eben so leicht ein Opfer seines Despoten. Wenn er sich von Konstantinopel entfernt, ernennt er einen

*) Die Geistlichkeit ist, da sie den Koran verstehen soll (der beides die Bibel und das vornehmste Gesezbuch der Türken ist), zugleich der rechtsverständige Körper (Ulema). Ihr besonderes Oberhaupt heißt Mufti. Sein Stellvertreter heißt Fetwa Emini, in großen Städten ernennt er Unter-Mufti. Nächst dem Mufti sind die Kadi-Leschkjers die wichtigsten Glieder der Ulema. — Die eigentl. Priester heißen Imam.

Verweſer ſeiner Würde (Kaym-Mäkam jezt Muſtapha Bey), u. außerdem hat er, wie die meiſten Staatsperſonen, noch 2 Verweſer, die man Kjetchuda oder Kihaja nennt. Der Miniſter der auswärtigen Angelegenheiten, (jezt Achmet Atif) der mit in dem Dywan ſizt, heißt Reys-Effendi oder Reyſul-Kittal (d. i. Director der Schriften und der Canzley). Er iſt das Haupt der Chodſchjah-A'jan (der Civilräthe und Secretarien), er iſt auch der Hofcanzler u. oberſte Staatsſecretär. Der Teſkjerehdſchiy iſt gleichſam der Unter-Reys-Effendi, in deſſen Verwahrung die Regiſter der Canzley ſind. Bey Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten ſind die Dragoman oder Staatsdolmetſcher ſehr wichtige Beamte, und man nimmt nur vornehme Griechen dazu.

In dem Staatsrath ſizt auch der Defterdar oder Großſchatzmeiſter nebſt den übrigen Vorſtehern der Kalemji oder Rentkammer, wie auch der Janitſcharen-Aga, der Sipahylar-Aga, der Kaputhan-Paſcha u. andere hohe Kriegsbediente. Der Mufti iſt nicht eher gegenwärtig als bis er ausdrücklich gerufen wird.

Die Provinzen werden durch Statthalter regiert, die Paſcha's heiſſen, welche Benennung indeſſen (wie Effendi u. Aga), überall Staatswürden bezeichnen. Die Statthalter von Sophta, Kutaja u. Damaſchk heiſſen vorzugsweiſe Begler-Begh, u. zwar der erſte Rumily-, der andere Anadoli-, u. der 3te Scham-Begler-Begh. Unterbeamten in den Provinzen ſind die Beghe u. Sandſchake. Die Gewalt der Paſchen iſt beinahe uneingeſchränkt, ſie ſtehen an der Spitze eines Provinzialcollegii, deſſen Beamten dieſelben Titel, wie die Reichsbeamten, führen.

Anmerk. Alle Staatsämter werden gekauft oder durch Geſchenke erlangt.

Für die Juſtizverwaltung iſt das höchſte Gericht der Dywan-Chaneh, welcher wöchentlich 4mal im Pallaſt des Weſſirs und unter deſſen Präſidio gehalten wird. In ſeiner Abweſenheit vertritt der Tſchiauſch-Baſchy (Maitre des Requetes) ſeine Stelle. Die Vorſchriften des Korans ſind die Staats-, Civil- u. Criminalgeſetze; in wichtigen Fällen fordern die Gerichte von dem Mufti Entſcheidungen (Fetkah genannt), von denen man Sammlungen hat, die man in zweifelhaften Fällen zu Rathe zieht. — Die niedern Gerichte verſehen in den großen Städten Richter, die man Molla oder Muly nennt; in kleinern die Kadhi. Beide haben große Vollmacht, denn ihre Urtheile werden auf der Stelle vollzogen. Jeder hält ſich einen Kjetchuda oder Sachwalter, u. beſtellt bey längerer Abweſenheit einen Naïb oder Vicar. Die Obergerichte in den Provinzen werden von den Paſchen verwaltet.

In Anſehung des Finanzweſens wird der Reichsſchatz (Myry) oder die Staatskaſſe von dem Defterdar (Reichsſchazmeiſter) verwaltet, und iſt gemeiniglich in ſchlechten Umſtänden. Von ihr iſt die Schatulle des Sultans oder die Kaiſerkaſſe (Halyneh), welche ungemein reich iſt, ganz verſchieden.

C) Militär und Marine.

Von den beſoldeten und immer ſtehenden Truppen, und zwar a) von der Infanterie ſind die ſogenannten Janitſcharen (Jen.Ytſchjery) in 162 Odas oder Kaſernen vertheilt. Ihr allgemeines Oberhaupt iſt der Janitſcharen-Aga. Nächſt ihm iſt der Kul-Kjetchuda gleich-

sam Generallieutnant u. Intendant. Der Kukjiha führt die Listen sowohl von den Janitscharen als von allem übrigen Fußvolk u. sizt im Dywan selbst über dem Janitscharen-Aga. Er ertheilt die Befehle und Anordnungen, wenn die Basatzungen wechseln sollen. Der Janitscharen-Effendy führt die Register bei Auszahlung des Soldes und betreibt auch ihre gerichtlichen Angelegenheiten. — Aus den Janitscharen wird eine starke Anzahl zur Wache des Kaisers ausgewählt. Sie heissen Solak, Karipi u. Peygk, die ersten, 500 Mann stark bilden die Leibwache zu Fuß, die ansteigen bis zu 3000 u. sind die Leibwache zu Pferde; die lezten sind nur Ceremonien-Jünglinge, die mit den Soldaten zur Seite des Sultans marschiren. — h) Die Cavallerie besteht hauptsächlich aus den Spahis (Sipahys). Man theilt sie in solche, welche aus der Reichskasse bezahlt werden (Lapikuly) etwa 12,000 Mann; und in solche, welche von den Inhabern der Timar-Ländereyen oder Kriegslehen, nämlich v. den Zaims u. Timarioten in Kriegszeiten gestellt werden müssen, etwa 130,000. — Das allgemeine Oberhaupt der Spahis ist der Sipahylar-Aga. Eine andere Art Reuterey, die mit den Kürassieren Aehnlichkeit hat, sind die sogenannten Dschjebehdschiy, (1800 Mann.) c) Die Artillerie besteht aus Thoptschiy oder Kanonirern (etwa 1500 Mann), und aus Kumbaradschiy oder Bombardirern, welche im Kriege bis zu 2000 steigen. Der Chef der Artillerie ist der Thoptschiy-Baschy. — Jezt ist command. Gen. en Chef oder Seraskier: Tatar Pascha.

Bei der Flotte ist der oberste Befehlshaber der Kaputhan-Pascha. Alle Bedienten bei der Marine und in den Zeughäusern hangen von ihm ab, und sobald er ausserhalb der Dardanellen ist, kann er unumschränkt über ihr Leben und ihre Güter gebieten. Seine Gerichtsbarkeit erstreckt sich über alle Inseln, Küsten und Seeplätze. So oft er mit der Flotte in einem Seehafen landet, hält er seinen eigenen Divan, der die lezte Instanz ist. Er ist zugleich Generalgouverneur der Inseln im Archipelagus und hat seinen ordentl. Sitz zu Galipoli. Auch seine Einkünfte sind ausserordentlich groß. — Nächst ihm ist die wichtigste Person bei der Marine der Terschaneh-Emini oder Aufseher des Arsenals; nach diesem folgen die Schiffscapitains.

D) Gesandtschaften.

Die mehrsten christl. Mächte halten beständig Gesandten bei der Pforte; sie aber schickte deren bisher nur selten und auf kurze Zeit zu ihnen. Doch scheint sie gegenwärtig den Nutzen dieser diplomatischen Verbindung mehr zu fühlen, und unterhält bei einigen Hauptmächten Europa's ihre Gesandten. Diese sind in Berlin: Mehemet Chat Effendi, als Ambassadeur, und Seluywer Effendi, als Legat. Secretair, nebst 1 Dollmetscher. — in London: Ismael Fourrough Effendi, als ausserord. Ges. u. bevollm. Minister, und Jussuf Effendi, als Legat. Secretair. — in Paris: Esseyd Aly Effendi, als Ambassadeur. — in Wien: Constant. Thibaldo, Charge d'Affaires.

Erſter Abſchnitt.

Von den in ſelbſtſtändigen Staaten erblich und ſouverain (monarchiſch) regierenden Häuſern.

Erſte Abtheilung.

Souveraine Regenten der einzelnen europäiſchen Staaten.

Kaiſerlich römiſch-deutſches Haus,

auch königliches von Ungarn und Böhmen und Erzherzogliches Haus Oeſterreich.

Dieſes erhabene Haus, unter allen jezt blühenden ſouverainen nach Rang und Würden das erſte, ſtammt (gleichwie das königl. Haus Preußen) von Ethico I. Herzog in Allemannien und Elſaß ab († gegen 720.) Derſelbe hatte nämlich unter andern Kindern die Söhne 1) Adelbert, deſſen vierter Nachkomme Thaſſilo, erſter Graf v. Hohenzollern war (ſiehe im Folgenden den Art. Preußen!), 2) Ethico II. oder Hetto, deſſen vierter Nachkomme Eberhard II. war. Lezterer hatte 3 Söhne: a) Eberhard III., Urheber des Hauſes Lothringen-Oeſterreich (wovon hier gehandelt wird). b) Hugo, der das Haus Egensheim oder Dachsburg gründete, zu deſſen Sprößlingen der berühmte Pabſt Leo IX. gehört. c) Gontrand (der Reiche), Graf v. Altenburg, Stifter des Hauſes der ehemal. Grafen von Habsburg, (von welchen das markgräfl. Haus Baden ein Zweig iſt) und Ahnherr Rudolphs I. der 1273 die Kaiſerwürde erwarb, auch Oeſterreich, Steyermark, Kärnthen u. Krain an ſich brachte (1281), von welcher Zeit an ſeine Linie den Namen der öſterreichiſchen annahm. Sie führte die Kaiſerwürde von 1273 bis 1308, und wiederum von 1438 bis 1740, u. erloſch in männlichen Erben 1740 mit Carl VI. nachdem ſie Deutſchland funfzehn Kaiſer, Ungarn und Böhmen eilf, und Spanien ſechs Könige gegeben hatte.

Eberhard III., älterer Bruder Gontard des Reichen, pflanzte durch ſeine Nachkommen die Stammlinie von Elſaß fort, welche ſeit 1048 das herzogl. Haus Lothringen ausmachte (ſiehe im 3ten Abſchnitt den Art. Lothringen) und 1745 durch die Heyrath des Herzogs Franz von Lothringen mit der Kaiſerin Marie Thereſie, älteſten Tochter u. Erbin Kaiſer Carls VI. (aus der Habsburg-öſterreichiſchen Linie, ſiehe oben!) zur Erbfolge in den ſämmtlichen öſterreichiſchen Staaten gelangte.

Auſſer der bekannten längern Titulatur, hat der Kaiſer den Titel: kaiſ. kön. apoſtol. Majeſtät. Die Prinzen u. Prinzeſſinnen des kaiſ. Hauſes führen ſeit Kaiſ. Maximilian I. den Titel: Erzherzoge u. Erzherzoginnen königl. Hoheit, und ſind, kraft der goldnen Bulle, mit Vollendung des 18ten Jahres majorenn. Im Betreff der Erbfolge iſt das Recht der Erſtgeburt eingeführt. Die Religion des Hauſes iſt die römiſch-catholiſche. Die Reſidenz: Wien.

Römiſch-deutſcher Kaiſer: Franz II. (Joſ. Carl) g. 12 Febr. 768, auch König v. Ungarn u. Böhmen, Erzherzog v. Oeſterreich ꝛc. ſuccedirte ſeinem Vater Leopold II. am 1 Merz 792 in allen öſterr. Erbländen, ward zum Kön. v. Ungarn gekr. zu Ofen 6 Jun. 792, zum röm. Kaiſ.

erw. 7, u. gekr. 14 Jul. u. endlich zum König von Böhmen gekrönt zu Prag 5 Aug. 792. 1ſte Gem. Eliſab. Wilh. Louiſe, des Hz. Fried. Eugen v. Würtemberg T., verm. 6 Jan. 788, St. Cr. O. D. † 18 Febr. 790. 2te Gem. Marie Thereſie, Kön. Ferd. IV. v. Sicilien T., St. Cr. O. Großmeiſterin, verm. per Proc. in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, gekrönt zur Königin v. Ungarn 10 Jun. u. zur Königin v. Böhmen 12 Aug. 792.

Kinder: a) Ludovike Eliſab. Franziſke, g. 17 Febr. 790, † 26 Jun. 791. b) Marie Ludovike Leop. Carol. Lucie, g. 12 Dec. 791. c) Ferdinand Carl Leop. Joſ. Marcellin, g. 19 Apr. 793, Erb u. Kronprinz, des gold. Vl. R. d) M. Caroline (Leop. Franciſke) g. 8. Jun. 794, † 16 Merz 795. e) Caroline (Ludov. Leop.) g. 4 Dec. 795, † 30 Jun. 799. f) Leopoldine Carol. Joſephe, g. 22 Jan 797. g) Mar. Clementine Franciske Joſephe, g. 1 Merz 798. h) Joſeph Franz Leopold, g. 9 Apr. 799, Inh. eines Inf. Regim.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Joſ. Charl Joh., g. 14 Jan. 767, St. Cr. O. D. Gem. Anton Hz. v. Sachſen (älteſter Bruder des Churfürſten) verm. 18 Oct. 787. 2) Ferdinand III. Joſ. Joh. Bap., g. 6 May 769, Großhz. v. Toscana, des gold. Vl R., Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. Gem. Louiſe, Kön. Ferd. IV. v. Sicilien zweite T., St. Cr. O. D., verm. per Procur in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, ſ. Toscana. 3) Marie Anne Ferd. Henriette, g. 21 Apr. 770, Aebtiſſ. des fürſtl. Damen-Stifts zu Prag ſeit 791, und St. Cr. O. D. 4) Carl Ludw. Joh. Joſ. Lor. g. 5 Sept. 771, des gold. Vl. R., auch des milit. Mar. Ther. O. Großkr., Gouverneur u. General-Capitain des Königr. Böhmen (zur Leitung aller dortländ. Militärgeſchäfte) ſeit Dec. 797, kaiſ. u. des h. r. Rs-Gen. FM., auch k. k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim. 5) Alexander Leopold (Joh. Joſ. Euſeb.) g. 14 Aug. 772, des gold. Vl. R., Palatinus v. Ungarn, Inh. eines National-Huſ. Regim., † 13 Jul. 795. 6) Albr. Joh. Joſ., g. 19 Dec. 773, † 22 Jul. 774. 7) Maximilian Joh. Joſ. g. 23 Dec. 774, † 10 Merz 778. 8) Joſeph Ant. Joh., g. 9 Merz 776, des gold. Vl. R. u. des ungar. St. Stephans Ord. Großkr., als Locumtenens regius im Königreich Ungarn vereidet 1 Aug. 795, u. inſtallirt 21 Sept. e. a. zu Ofen, zum Palatin v. Ungarn gew. 12 Nov. 796, Inh. eines ungar. National-Huſar. Regim., auch ruſſ. kaiſerl. Gen. L. u. Inh. eines Regim. Gem. Alexandrine Paulowna, Grosfürſtin v. Rußland, verl. 3 Merz u. verm. auf d. Schloſſe Gatſchina b. Petersburg 30 Oct. 799. 9) Mar. Clementine Joſephe Joh. Fidel., g. 24 Apr. 777, St. Cr. O. D. Gem. Franz Januar. Kronprinz v. Sicilien, verm. per Proc. in Wien 19 Sept. 790, vollzogen zu Foggia 25 Jun. 797. 10) Anton Victor Joſ. Joh. Raym., g. 31 Aug. 779, des gold. Vl. R. u. Inh. eines ungar. Inf. Regim. 11) Mar. Amalie (Joſ. Joh. Cathar. Ther.), g. 15 Oct. 780., St. Cr. O. D., †. 25 Dec. 798. 12) Johann Bapt. Joſeph Fab. Seb., g. 20 Jan. 782, des gold. Vl. R., k. k. Gen. FWM. (ſeit 799). u. Inh. eines Drag. Regim. 13) Ranier Joſ. Joh. Mich. Franz Girol., g. 29 Sept. 783.

14) Ludwig Joſ. Anton, g. 13 Dec. 774. 15) Rudolph Joh. Joſ. Ranier, g. 8 Jan. 788.

Eltern: Leopold II. (Pet. Leop. Joſ. Ant. Joach. Pius Gotthard), g. 5 May 747, ſucced. ſ. Vater als Großherzog v. Toscana 18 Aug. 765, ſodann ſeinem Bruder Kaiſer Joſeph II. am 20 Febr. 790. in allen öſterreich. Erblanden, ward zum röm Kaiſer erw. 30 Sept., gekr. 9 Oct., u. zum König v. Ungarn gekr. in Preßburg 15 Nov. 790, desgl. zum Kön. v. Böhmen gekr. 6 Sept. 791, † 1 Merz 792. Gem. M. Louiſe, Kön. Carls III. von Spanien T., verm. 5 Aug. 765, St. Cr. O. Großmeiſterin, zur Königin von Böhmen gekr. 12 Sept. 791, † 15 May 792.

Vaters-Geſchwiſter: 1) M. Eliſabeth (Amal. Anton. Joſephe Gab. Joh. Agathe), g. 5 Febr. 737, † 2 Jun. 740. 2) M. Anne (Joſ. Ant. Joh.) g. 6 Oct. 738, Aebtiſſ. des neuen Fräul. Stifts zu Prag, St. Cr. O. D., † 19 Oct. 789. 3) M. Caroline (Erneſt. Joh. Joſ.), g. 12 Jan. 739, † 25 Jan. 741. 4) Joſeph II. (Bened. Aug. Joh. Ant. Mich. Adam), g. 13 Merz 741, zum röm. Kön. erw. 27 Merz u. gekr. 3 Apr. 764, ward nach Abſterben ſeines Vaters röm. Kaiſer 18 Aug. 765, und v. ſeiner Mutter zum Mitregenten aller öſterr. Erb-Königreiche u. Lande angenommen im Sept. e. a. ſuccedirte derſelben als alleiniger Regent 29 Nov. 780, † 20 Febr. 790. 1te Gem. M. Iſabelle (Louiſe Ant.), Hz. Phil. v. Parma T., verm. per Proc. zu Parma 7 Sept. u. vollzog. zu Wien 6 Oct. 760, † 27 Nov. 763. 2te Gem. Marie Joſephe Ant. Walp. Felicit. Regula, des röm. Kaiſers und Churf. zu Bayern Carls VII. T., g. 20 Merz 739, verm. 22 Jan. 765, † 28 May 767.

Kinder: a) Thereſie (Eliſab. Ludov. Joſ. Joh.), g. 20 Merz 762, † 23 Jan. 770. b) M. Eſtine, g. und † 22 Nov. 763.

5) Mar. Chriſtine (Joh. Joſ. Ant.), g. 13 May 742, St. Cr. O. D., † 24 Jun. 798. Gem. Albert, kön. Pr. v. Polen u. Hz. zu Sachſen-Teſchen, geweſ. Gen. Gouv. der öſterr. Niederlande von 781 bis 793, verm. 7 Apr. 766. 6) Mar. Eliſabeth (Joſ. Joh. Ant.), g. 13 Aug. 743, St. Cr. O. D., Aebtiſſ. des k. Damenſtifts zu Inſpruck ſeit 1781. 7) Carl Joſeph (Eman. Joh. Nep. Ant. Procop.), g. 1 Febr. 744, des gold. Vl. R., Chef eines Inf. Regim., † 18 Jan. 761. 8) Mar. Amalie (Joſ. Ant.), g. 26 Febr. 746, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand, Inf. v. Spanien, u. Hz. zu Parma, Piacenza u. Guaſtalla, verm. per Proc. in Wien 27 Jun. 769, vollzog. in Colorno 19 Jul. e. a. 9) Prinzeſſin, g. 17 Sept. 748. † gleich nach der Taufe. 10) Johanne (Gabr. Joſ. Ant.), g. 4 Febr. 750, † 23 Dec. 762. 11) Joſephe (Gabr. Ant. Anne), g. 19 Merz 751, † 15 Oct. 767, war verl. mit Ferdin. IV. Kön. beider Sicilien. 12) Mar. Caroline Ludov. Joh. Joſ. Antonie, g. 13 Aug. 752, St. Cr. O. D. Gem. Ferdin. IV. Kön. beider Sicilien, verm. per Procur. zu Wien 7 Apr. 768, vollzog. zu Caſerta 12 May e. a. 13) Ferdinand Carl Ant. Joſ. Joh. Stanisl., g. 1 Jun. 754, des gold. Vl. R., und des St. Steph. O. Großkr., k. k. Gen. FM. u. Obriſt eines Inf. Regim. (kaiſ. u. des h. röm. Rs Vicarius durch Italien, Gouv. u. Gen. Cap. der öſterr. Lombardey bis 796), auch eventuell. Erbfolger in

ſämmtl. Reichslehen des herzogl. Modeneſ. Hauſes. Gem. Mar. Beatrix v. Eſte, Herz. Herculis Reinald v. Modena einz. T., regier. Fürſtin zu Maſſa und Carrara, verl. 26 Apr. 770, verm. 15 Oct. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Thereſie Joh. Joſ., g. 1. Nov. 773. Gem. Viet. Eman. Cajetan Hz. v. Aoſta, kön. Pr. v. Sardinien, verm. 23 Apr. 789. b) Joſephe (Ferdin. Joh. Ambr.), g. 13 May 775, † 20 Aug. 777. c) Mar. Leopoldine Anne Joſ. Joh., g. 10 Dec. 776, lebt nun als W. zu Laibach. ihr Gem. Carl Theod. Churf. zu Pfalz Bayern, verm. 15 Febr. 795, † 16 Febr. 799. d) Franz Joſ. Carl Ambroſ. Stanisl., g. 7 Sept. 779, des gold. Vl. R., k. k. Obr. u. Inh. eines Cür. Regim. e) Ferdinand Carl Joſ., g. 25 Apr. 781, Inh. eines Huſ. Regim. f) Maximilian Joſ. Joh. Ambroſ. Carl, g. 14 Jul. 782. g) Antonie, g. 21 Oct. 784, † 8 Apr. 786. h) Carl Ambroſ. Joſ. Joh. Bapt., g. 2 Nov. 789. i) M. Beatrix Ludovike Ant. Joſ. Joh., g. 14 Dec. 787.

14) M. Antonie Anne Joſ Joh., g. 2 Nov. 755, St. Cr. O. D., † 16 Oct. 793. Gem. Ludwig XVI. Kön. in Frankreich, † 21 Jan. 793. 15) Maximilian Franz Xav. Joſ. Joh. Ant. de Paula Wenzel, g. 8 Dec. 756, Hoch- u Teutſchmeiſter, Churfürſt zu Cölln, u. Biſch. zu Münſter, ſ. Cölln.

Großeltern: Franz I. Stephan, g. 8 Dec. 708, kam nach Wien 723, ward darauf mit dem ſchleſ. Herzogth. Teſchen belehnt, nach ſeines Vaters Leop. Joſeph Carls Tode Herz. v. Lothringen u. Baar 17 Merz 729, reiſete durch Holland u. England 731, wurde Vicekönig u. Gen. Statthalter von Ungarn 731, trat das Herzogth. Lothringen und Baar in den Wiener Friedens-Präliminar. 735 an Frankreich ab, ließ nach dem am 8 Jul. 737 erfolgten Tode des lezten Hzgs v. Toscana aus dem Hauſe Medicis Beſitz v. dem Großherzogthum Toscana nehmen, nachdem er bereits 24 Jan. 737 vom Kaiſer Carl VI. die Lehen darüber erhalten hatte; Generaliſſ. der kaiſ. Völker, u. Rs-Gen. FM. 737, wurde am 21 Nov. 740 von ſeiner Gemahlin zum Mitregenten aller öſterreich. Erbländer angenommen, zum röm. Kaiſer erw. 13 Sept. u. gekr. 4 Oct. 754, † 18 Aug. 765 zu Inſpruck. Gem. Mar. Thereſie Walpurgis, ält. T. des röm. Kaiſers Carls VI. (lezten männl. Sproſſen des habsburg-öſterreichiſchen Stamms), g. 13 May 717, verm. 22 Febr. 736, † 29 Nov. 780. Sie ſucced. 20 Oct. 740, kraft der pragm. Sanction, in allen öſterr. Erbländ. u. nahm 740 und 743 als Erzherzogin von Oeſterr. die Huldigung ein; ward am 27 Jul. 741 zu Preßburg zur Kön. von Ungarn, u. den 11 May 743 zu Prag zur Königin von Böhmen gekr.; erhielt als Königin von Ungarn vom Pabſt Clemens XIII. unterm 25 Aug. 758 die Erneuerung des Titels Apoſtoliſche Majeſtät für ſich und ihre Nachkommen.

Großvaters-Geſchwiſter: a) Leopold, g. 26 Aug. 690, † 16 Apr. 702. b) Eliſab. Charl., g. 2 Oct. 700, † 4 May 711. c) Louiſe Eſtine, g. 12 u. † 18 Nov. 701. d) Gabriele, g. 30 Dec. 702, † 11 May 711. e) Ludw., g. 28 Jan. 704, † 10 May 711. f) Joſephe, g. 16 Febr. 705, † 25 Merz 708. g) Gabr. Louiſe, g. 4 Merz u. †. 13 Jun. 706. h) Leop.

Clemens, g. 25 Apr. 709, † 4 Jun. 723. i) Eleonore, g. u. † 28 Jul. 710. k) Eliſab. Thereſie, g. 15 Oct. 711, † 3 Jul. 741. Gem. Carl Eman. III. Victor, K. v. Sardinien, verm. 5 Merz zu Lüneville per Procur. u. vollzogen zu Chambery 1 Apr. 737, † 19 Febr. 773. l) Carl Alex., g. 14 Dec. 712, ungar. Gen. FM., Statth. der öſterr. Niederlande, erhielt 745 den Titel Königl. Hoheit, ward Generaliſſ. der kaiſ. Armee, u. im May 741 Rs-Gen. FM., des milit. Mar. Ther. O. Großkr., zum Hoch- u. Teutſchmeiſter erw. 4. May 761, † 4 Jul. 780. Gem. M. Anne Erzh. v. Oeſterr., Kaiſer Carls VI. 2te Prinzeſſ., g. 14 Sept. 718, verm. 7 Jan. u. † 10 Dec. 744. m) Anne Charl., g. 17 May 714, Aebtiſſ. zu Remiremont, erw. 7 May 738, quitt. dieſes Stift, Aebtiſſ. v. St. Vaudron zu Möns, Coadj. zu Thorn u. zu Eſſen 10 Jan. 757, † 7 Nov. 772.

Siehe auch den Art. Oeſterreich.

Kaiſerlich Ruſſiſches Haus.

Das in dieſem ausgedehnten und mächtigen Reiche, dem größten ſowohl in alten als neuern Zeiten, jezt regierende Haus, iſt eine Branche des Oldenburgiſchen Stammes oder des Hauſes Holſtein, und zwar von der Linie Holſtein-Gottorp. (ſiehe den Art. Holſtein!)

Friedrich I. König von Dännemark († 1543), hinterließ 2 Söhne, als a) Chriſtian III. der ihm als König folgte. b) Adolph, der Gottorp zur Appanage erhielt, und der Stifter dieſer herzogl. Holſtein-Gottorpiſchen Linie wurde, und c) Friedrich, Biſchof v. Hildesheim († 1694).

Adolphs Urenkel, Chriſtian Albert, reg. Herzog von Holſtein-Gottorp († 1694) hatte 2 Söhne:

1) Friedrich IV. der ihm in der Regierung des Herzogthums folgte, und 1702 in der Bataille bey Kliſſow ſein Leben verlor. Deſſen Sohn Carl Friedrich (g. 1700, † 1739) erlangte durch die Vermählung mit Anna Petrowna, älteſten Tochter des ruſſ. Kaiſers Peters des Großen, u. Schweſter der Kaiſerin Eliſabeth, gegründete Anſprüche auf den ruſſ. Thron, die auch von gedachter Kaiſerin Eliſabeth anerkannt wurden, indem ſie ihren Vetter, des obigen Carl Friedrichs Sohn, Carl Peter Ulrich 1742 zum Großfürſten u. Thronfolger von Rußland erklärte, welcher auch 1762 unter dem Namen Peter III. die Regierung antrat, aber von ſeiner Gemahlin ſogleich wieder abgeſetzt wurde, und noch in demſelben Jahre ſtarb.

2) Chriſtian Auguſt, Biſchof von Lübeck († 1726), der durch ſeine Söhne, Adolph Friedrich und Friedrich Auguſt, der gemeinſchaftliche Stammvater ſowohl des jezt regierenden kön. ſchwediſchen Hauſes, als auch der biſchöfl. Lübeckiſchen Branche oder des herzogl. Hauſes Holſtein-Eutin-Oldenburg geworden iſt. (Siehe die Artikel: Schweden und Holſtein!)

Der ruſſiſche, völlig unumſchränkte Monarch führt den Titel: Kaiſer u. Selbſtbeherrſcher aller Reußen, deſſen Kinder den der Großfürſten und Großfürſtinnen von Rußland kaiſerl. Hoheit. — Die Thronfolge, wie ſie der jetzige Kaiſer Paul I. bereits als Großfürſt 1788 durch eine Acte begründet, u. am Krönungstage beſtätigt hat, iſt nach dem Recht der Erſtgeburt, (ſo, daß nach Erlöſchung der männl. Descendenz, auch die weibl. derſelben fähig iſt) und die Volljährigkeit mit Vollendung des 16ten Jahres, feſtgeſetzt. Vorher war die Ernennung des Thronfolgers durch eine merkwürdige Verordnung Peters des Großen vom J. 1722, der freyen Willkühr des regier. Monarchen überlaſſen. — Der ruſſ. Kaiſer

muß griechiſcher Religion, und nicht ſchon im Beſitz einer andern Krone ſeyn. — Die Reſidenz iſt: Petersburg.

Kaiſer: Paul I. (Petrowitſch), g. 1 Oct. 1754, des ſchwarzen Adler- u. Seraphinen-O. R. Er ſucced. als reg. Herz. v. Schleswig-Holſtein-Gottorp am 14 Jul. 762; (ward 1 Oct. 772 volljährig erklärt, u. überließ ſeinen einſeitigen und gemeinſchaftl. Antheil an Holſtein dem König v. Dannemark gegen Oldenburg und Delmenhorſt am 16 Oct. 773, trat leztere Provinzen aber der jüngern oder biſchöfl. Linie von Holſtein wieder ab am 14 Dec. ejusd. a.) ſucced. ſeiner Mutter Catharina II. als Kaiſer 17 Nov. 796, gekr. zu Moskau 16 Apr. 797, wurde am 7 Nov. 798 von den zu Petersburg anweſenden Maltheſ. Rittern zum Großmeiſter des St. Johannit. Maltheſer Ordens proclamirt, nahm dieſe Würde auch an am 24 Nov. u. wurde inſtall. 10 Dec. e. a. 1te Gem. Natalia Alexiewna, (zuvor Wilhelmine), Landgr. Ludwigs IX. v. Heſſen-Darmſtadt T., bekennt ſich zur griech. Kirche am 6 Sept. und verm. 1 Oct. 773, † 26 Apr. 776. 2te Gem. Marie Feodorowna (zuvor Sophie Doroth. Auguſte), Hz. Friedrich Eugens von Würtemberg T., verl. zu Berlin 23 Jul., nimmt die griech. Religion an 6 Oct. und verm. 18 Oct. 776.

Kinder: 1) Alexander Paulowitſch, g. 23 Dec. 777, älteſter Großfürſt u. Thronfolger, der ſämmtl. ruſſiſchen, des preuß. ſchw. Adler- u. des ſchwed. Seraph. O. R., Obriſt der Semenowsky-Garde, auch Gen. Admiral, und Gen. Gouverneur v. Petersburg. Gem Eliſabeth Alexiewna (zuvor Marie Louiſe Auguſte), des Erbpr. Carl Ludwigs v. Baden T., bekennt ſich zur griech. Kirche 20 May 793, erhielt als Verlobte den Titel: kaiſerl. Hoheit; verm. 9 Oct. 793 zu Petersburg.

Tochter: Marie Alexandrowna, g. 29 May 799, † 8. Aug. 1800.

2) Conſtantin Paulowitſch, g. 8. May 779, der ruſſ. Orden R., Obriſt der Ismailowsky-Garde u. General-Adjutant, machte 1799 den Feldzug gegen Frankreich mit und erhielt e. a. den Titel: Czeſarewitſch; auch ſeit 1800 Inſp. der St. Petersburg. Cavallerie. Gem. Anna Feodorowna (vormals Julie Henrike Ulrike), Franz Friedrichs Hzgs von Sachſen-Coburg T., verm. 24 Oct. 796. 3) Alexandrine Paulowna, g. 9 Aug. 783. Gem. Joſeph, Palatin von Ungarn, Erzhz. v. Oeſterr., verl. 3 Merz u. verm. zu Gatſchina 30 Oct. 799. 4) Helena Paulowna, g. 24 Dec. 784. Gem. Friedr. Ludw. Erbpr. v. Mecklenburg-Schwerin, verl. 16 May u. verm. zu Gatſchina 23 Oct. 799. 5) Marie Paulowna, g. 15 Febr. 786; verlobt 799 mit Carl Friedr. Erbpr. v. Sachſen-Weimar. 6) Catharine Paulowna, g. 21 May 788. 7) Olga Paulowna, g. 22 Jul. 792, † 26 Jan. 795. 8) Anne Paulowna, g. 18 Jan. 795. 9) Nicolaus Paulowitſch, g. 2 Jul. 796, der ruſſ. Ord. R., und Obriſt der ruſſ. Garde zu Pferde. 10) Michael Paulowitſch, g. 9 Febr. 798.

Sämmtl. Großfürſtinnen ſind des St. Catharin. Ordens Damen.

Schweſter: Anna Petrowna, g. 20 Dec. 757, † 9 Merz 759.

Eltern: Peter III. Feodorowitſch, zuvor Carl Peter Ulrich, g. zu Kiel 21 Febr. 728, ſucc. ſeinem Vater als Hz. zu Holſtein-Gottorp 18 Jun.

(A)
ALEXIS Michaelowitsch (ein Sohn Michaels Feodorowitsch, des ersten Czaars aus dem Romanowschen Stamme, † 1645), folgte sein. Vater 1645, † 1677. Gem. 1) Maria, gebohrne Miloslawky, † 1669, 2) Natalia, gebohrne Nariskin, † 1694.

lisab. Cath. Esti-
immt die griech.
32, ward 740
und Regentin,
741 nebst ihrem
ier. entsezt und in
bracht, † 746 zu
Archangel. Gem.
Pr. v. Braun-
enbüttel, verm.

E)
. 715, nach dem
fgroßmutter Kai-
727, gekr. 728, †
sich 727 mit der
Menschikoff ver-
chher zu Beresow
rauf wählte er sich
ssin Cath. Dolgo-
der Folge, 743,
Gr. Alex. Bruce
en) zur Braut, †
Beilager.

I)
Feoderow. (zuvor
ch), reg. Hz. von
orp, g. 728, ward
ener griech. Reli-
Mutter Schwester
sabeth zum Groß-
folg. erklärt, trat
62, gleich darauf
a. Gemahlin:

K)
A II. (zuvor So-
) Prinzess. v. An-
aiserin 762, †

(G)
IWAN III. g. 740, ward nach dem Tode der Kais. Anna zum Kaiser, u. der Hz. von Curland, Ernst Johann von Biron zum Regenten des Reichs erklärt. Lezterer verlor jedoch diese Regentschaft e. a. (1740), u. die Mutter des jungen Kaisers ward hierauf vom Senat als Regentin anerkannt. Aber auch diese Regierung vernichtete die 741 erfolgte Thronbesteigung der Kais. Elisabeth, u. der entsezte Iwan † 764 zu Schlüsselburg.

(L)
PAUL I. g. 754, seit 796 regier. Kaiser. Gem. 1) Natalie, Prinzessin v. Hessen-Darmstadt, † 776, 2) Marie Prinzess. von Würtemberg, verm. 776, gekr. Kaiserin seit 797.

2.
Alexander.
Constantin.
Alexandrine.
Helene.
Marie Catharine.
Anne.
Nicolaus.
Michael.

Digitized by Google

739, nahm 742 die griech. Religion an, und wurde von der Kaiserin Elisabeth zum Großfürsten u. Thronfolger erklärt, trat auch nach deren Tode am 5 Jan. 762 die Regierung an, wurde aber schon am 9 Jul. ejusd. a. des Throns entsezt, u. † 14 Jul. ged. Jahres zu Krasnoe Selo. Gem. Catharina II. Alexiewna, zuvor Sophie Auguste Friderike, des F. Cstian August zu Anhalt-Zerbst T., g. 2 May 729, u. nachdem sie am 9 Jul. 744 die griech. Religion angenommen hatte, verm. 1 Sept. 745. Sie bestieg nach Absetzung ihres Gemahls am 9 Jul. 762 den Thron, u. wurde am 3 Oct. e.a. zu Moskau gek. önt; erhielt am 23 Dec. ej.a. den preuß. schw. Adler u. am 21 Nov. 763 den schwed. Seraph. Orden. Sie vereinigte 1783 die Krim, in den J. 772, 793 u. 796 beträchtliche Theile von Polen u. 795 Curland mit ihren Staaten, (erbte auch am 3 Merz 793 nach dem Tode ihres Bruders, des lezten F. Friedr. Aug. zu Anhalt-Zerbst die Herrschaft Jever) † 17 Nov. 796.

Großeltern: Carl Friedrich, (ein Sohn Friedrichs IV. u. Enkel Christian Alberts) g. 3[illegible] Apr. 1700, reg. Hz v. Schleswig-Holstein, erhielt von Kaiser Carl VI. für sich und seine Nachfolger in der Regierung den Titel: königl. Hoheit 725; lebte in seiner Jugend am russ. kais. Hofe, kehrte aber 727 in seine deutschen Erblande zurück, † 18 Jun. 739. Gem. Anne Petrowna, des russ. Kaisers Peters des Großen T., g. 9 Merz 708, verm. 1 Jun. 725, † 15 May 728. (vergl. auch den Art. Holstein, die Linie Holstein-Gottorp).

Zur bessern Uebersicht der Regentenfolge im russ Reiche dient beygefügte Tabelle, die zugleich zeigt, wie das Haus Holstein nach Erlöschung des Romanowschen Stamms zur Thronfolge gelangte. Die darin befindliche Buchstaben zeigen die Successionsfolge.

Kaiserlich Türkisches Haus.

Die Olgazier oder Oguzier (eine Scythische Völkerschaft) verließen gegen Ende des 13ten Jahrhunderts ihre bisher. Wohnplätze an den Gränzen des Tanais, und siedelten sich in den fruchtbaren Gegenden Natoliens (Bythinien) an. Aladin, Sultan von Cogni (Iconium), der auch über diese Gegenden herrschte, gab dieser neuen Colonie auf ihr Gesuch einen Gouverneur, und zwar den Dulzapes, genannt Chalcondile, einen gerechten und mächtigen Mann. Diesem folgte sein Sohn, Orthugules, als Begh oder Fürst dieses Volks. Lezterer, ein ehrgeiziger und wilder Eroberer, unterwarf seinen Waffen mehrere asiatische Besitzungen des griech. Kaiserthums, welches eben damals, entkräftet durch die seit Jahrhunderten erlittenen Erschütterungen des Fanatismus, den nahen Untergang drohte. Orthugules († 1299) hinterließ daher seinem Sohn Othmann (Osmann) viele zusammen geraubte Schätze, welche dieser durch neue Eroberungen zu vermehren suchte. Zu der Würde eines Emirs erhoben von Gaitheddin-Masud, lezten Sultan von Cogni, dessen Monarchie bald darauf zertrümmert wurde, gelangte er zum Besitz des Staats von Cogni, machte aber auch noch neue Eroberungen in den asiatischen Provinzen des griech. Kaiserthums. Dieser Osmann ist daher als der Stifter des Türkischen Reichs, das von ihm das Osmannische (die Ottomannische Pforte) heißt, zu betrachten. Unter seinen Nachkommen, welche sich in den Provinzen des oriental. Kaiserthums immer mehr ausbreiteten, eroberte endlich Mahomed II. 1453 Constantinopel, und setzte sich dadurch auf den griech. Kaiserthron, unterwarf sich ferner 1461 das Trapezuntische Reich, und machte

auch die Moldau, Wallachey, und Krimm zinspflichtig. Nach ihm brachte Selim I. Egypten, Armenien, Diarbeck u. Syrien, und Solimann I. die Seeräuberstaaten, auch Jemen und Ungarn zu seinem Reiche, welche leztere beide Staaten seine Nachfolger jedoch, so wie auch die Lehnspflichtigkeit der Krimm, wieder verloren. —

Der türk. Kaiser regiert gewissermaßen despotisch, doch wird er in einer Art von Gefangenschaft gehalten, und darf nicht mehr an der Spitze der Kriegsheere erscheinen. Sonst hatte das Militair (die Janitscharen) den größten Antheil an der Regierung, seit 1730 ist solche aber mehr in den Händen der Ulema oder Rechtsgelehrten. — Den Titel Padischah oder Kaiser führen die Sultane erst seit der Eroberung Constantinopels, und die Würde der Chalifen seit der Bezwingung von Egypten. — Statt der Krönung ist die Säbelumgürtung gebräuchlich. — Bey der Thronfolge wird (in der Regel) der älteste Prinz aus der Familie gewählt, so daß, um die Unbequemlichkeit der vormundschaftl. Regierung zu vermeiden, des verstorbenen Regenten Brüder dessen Söhnen vorgezogen werden. Die Prinzen vom Geblüte werden eingeschlossen gehalten, und diesen werden keine Gemahlinnen, die zum Kinderzeugen tüchtig sind, beygegeben, sondern blos dem regierenden Kaiser. Unter diesen führen 6 oder 7 den Titel: Kaduns oder Prinzessinnen. — Uebrigens ist bekanntlich die Religion des Hauses die von einem Ahnherrn desselben gestiftete Mahomedanische; — und die Residenz: Constantinopel.

Kaiser oder Großsultan: Selim III. Gihandari, g. 24 Dec. 761, ward als der älteste des osmannischen Stamms Kaiser nach Abdul Hamids Tode 7 Apr. 789, mit dem Säbel Mahomeds feyerlich umgürtet am 13 eiusd.

Geschwister: 1) Emethula, oder griech. Theodosia, g. 14 Merz 759, † 1 Jul. 762, war verlobt mit Hamzha Pascha, gewes. Selitar-Aga. 2) Schach Sultanin, g. 19 Apr. 761, war a) mit dem Großvezier Mustapha Pascha verl. 764, der aber 765 strangulirt wurde. b) mit Emir Mehemed Pascha, verl. 768, der aber ebenfalls erwürgt wurde. 3) Beg Schach, oder Bei Chan Sultanin, g. 12 Jan 766. 4) Haddige Sultanin, g. 13 Jun. 768, v. 784 m. Silihdar Mustapha, Pascha v. Aleppo.

Vater: Mustapha III. (der Ruhmwürdige), g. 20 Dec. 715, folgte als Kaiser auf Osmann III. 28 Oct. 757, feyerl. umgürtet 3 Nov. ei. a. † 21 Jan. 774.

Vatersbruder: Abdul Hamid, g. 20 Merz 725, folgte seinem Bruder Mustapha III. als Kaiser 21 Jan. 774, † 7 Apr. 789.

Kinder: a) Haddige, Sultanin, g. 11 Jan. u. † 7 Nov. 776. b) Mehemed Ali, g. 31 Aug. 776, † 19 Febr. 781. c) Hamid oder Achmed, g. 7 Dec. 776, † 17 Nov. 778. d) Eine Tochter, g. 29 Jul. u. † 8 Sept. 777. e) Hesme, Sultanin. g. 2 Aug. 778, verm. 20 Dec. 793 mit dem Capudan Pascha. f) Solimann, g. 17 Merz 779, † 19 Jan. 786. g) Mustapha, g. 9 Sept. 779. h) Rebia, Sultanin, g. 780, † 782. i) Malek Schach, Sultanin, g. 781, † 787. k) Mehemed Beg, g. 782, † 786. l) Murad, g. 783, † 785. m) Alim Schach, Sultanin, g. 784, † 786. n) Mahmud, g. 20 Jul. 785. o) Satiha, Sultanin, g. 28 Oct. 786. p) Roxelana, Sultanin, g. 5 Jan. 788. q) Heiberullach, Sultanin, g. 5 Merz 789.

Großvater: Achmet III. g. 670, Kaiser 730, abgesezt 20 Oct. ej. a. † 23 Jun. 736.

Großvaters Bruder: Mustapha II. g. 659, Kaiser 695, abgesezt 703, † 704.

Kinder: 1) Mahomed V. oder Mahmud, g. 18 Sept. 696, Kaiser 20 Oct. 730, † 13 Dec. 754. 2) Osmann III. g. 699, Kaiser 754, † 29 Oct. 757.

Böhmen.

Das vormalige Herzogthum Böhmen wurde 1199 zu einem Königreiche erhoben, wozu ehemals auch Schlesien und die Lausitz gehörte, und womit noch jezt die Markgrafschaft Mähren verknüpft ist. Die ersten Regenten waren Slavischen Stammes, die als Herzoge zuweilen für ihre Person von den Kaisern den königl. Titel erhielten, aber 1306 ausstarben. Hierauf folgte Heinreich, Hz. v. Cärnthen, und nach ihm von 1310 bis 1437 verschiedene Regenten aus dem Hause Luxemburg. Sodann hatte es eine Reihe Könige aus dem Habsburg-österreichischen Stamme, welche blos von 1471 bis 1526 durch Wladislaus II. und dessen Sohn Ludwig aus dem königl. polnischen Hause unterbrochen wurde, dann aber von 1526 bis 1780 fortwährte, wo endlich Joseph II. aus der Lothringen-österreichischen Linie (Sohn Franz I. u. der Kaiserin Marie Theresie) in die sämmtl. Erblande des Habsburg-österreichischen Stammes succedirte.

König: Franz II. (Sohn Leopolds) g. 768, römischer Kaiser u. König v. Böhmen seit 792, siehe den Art. **Kaiserl. römisch deutsches Haus.**

Dännemark.

Die ehemaligen Könige von Dännemark waren aus dem Skioldungischen Stamme, welcher 1448 mit König Christian aus Bayern erlosch. Hierauf kam die Krone durch freye Wahl der Stände an das Haus Oldenburg oder Hollstein.

Dieses Haus Oldenburg, welches die bewährtesten Genealogisten mit der größten Wahrscheinlichkeit von Wittekind, Herzogen v. Sachsen, herstammen lassen, hatte allmählig seine Besitzungen erweitert und sich in mehrere Linien verbreitet, die sich aber sämmtl. in Theodorich (Dietrich) Gr. v. Oldenburg, zugenannt der Glückliche, wieder vereinigten. Dieser war seinem Vater in den sämmtl. Besitzungen seines Hauses succedirt, und erheyrathete mit 2 Gemahlinnen, reichen Erbinnen ihres Geschlechts, noch beträchtlichere Güter: nemlich mit der ersten Adelaide, einer Schwester des lezten Grafen Nicolaus von Delmenhorst, die Grafschaft gleiches Namens, und mit der 2ten, Hedwig, Gräfin von Schauenburg, das Herzogthum Schleswig und die Gfsch. Hollstein, welche Länder dieser Gemahlin nach dem Tode ihres Vaters, Adolphs VIII. lezten Herzogs von Schleßwig und Grafen v. Hollstein, aus dem gräfl. Schauenburgischen Hause, erblich zufielen. Von diesem Theodorich stammen alle geblüht habenden, und auf den drey Thronen des nördlichen Europa, so wie in einigen großen Provinzen des nördlichen Deutschlands noch blühenden Linien des Hauses Hollstein ab. Er † 1440. Sein ältester Sohn Christian I. wurde 1448 znm Könige von Dännemark und 1458 auch zum Könige von Schweden und Norwegen erwählt, und † 1481. Lezterer ist der Stammvater des in Dännemark noch jezt regierenden königl. Hauses, welches diesen Thron seitdem, also 350 Jahre lang, besitzt, jezt das älteste regierende königliche Haus in Europa ist, und in Hinsicht des Ursprungs, den es mit allen Hollsteinischen Branchen gemein hat, ein Alter von 653 Jahren zählen kann.

Friedrich I. jüngerer Sohn des Kön. Christian I. von Dännemark, und Bruder Johanns (der seinem Vater als König von Dännemark, Norwegen

und Schweden ſuccedirte) erhielt nach dem Tode ſeines Vaters (1481) die Hzth. Schleßwig und Hollſtein zur Apanage, wurde aber (1513) nach dem Willen ſeines Vetters, des Königs Chriſtians II. zum Könige von Dännemark erwählt. Er hinterließ 2 Söhne: a) Chriſtian III., der ihm auf dem Thron folgte, u. b) Adolph (den jüngern), Herzogen von Holſtein-Gottorp, welcher die Linie gleiches Namens gepflanzt hat, deren fernere Descendenz unter den Artikeln: Kaiſ. Ruſſ. Haus. — Schweden — und Hollſtein-Oldenburg zu erſehen iſt.

Chriſtian III. hatte unter anderu Kindern 2 Söhne, wovon a) der ältere Friedrich II. (der auf dem Throne folgte) die königl. Linie fortſezte; b) der 2te aber, Johann der jüngere, der Stammvater der Hollſtein-Sunderburgiſchen Linie wurde. (Von lezterer ſiehe Hollſtein)!

Die königl. Däniſche Linie verlor die ſchwed. Krone unter Chriſtian II. — Dagegen erlangte König Friedrich III. 1660 für ſich und ſeine Nachfolger die unumſchränkte Gewalt in der Regierung u. die Erblichkeit der Krone in männlicher u. weiblicher Descendenz, doch hat jene vor dieſer den Vorzug. — Der König wird mit dem 14ten Jahre mündig u. muß evangeliſch-lutheriſcher Religion ſeyn. — Auf dem deutſchen Reichstage hat er wegen Hollſtein Sitz u. Stimme im fürſtl. Collegio. — Von den königl. Prinzen führt der älteſte als muthmaßlicher Kronerbe den Titel; königl. Kronprinz, deſſen Brüder aber werden Erbprinzen genannt. — Die Reſidenz iſt: Coppenhagen.

König: Chriſtian VII. g. 29 Jan. 749, des Seraph. O. R. ſucced. ſeinem Vater 14 Jan. 766, wurde gekrönt 1 May 767, und in Anſehung der holſtein. Lande von Kaiſer Joſeph II. volljährig erklärt, vereinigte den vormals großfürſtl. einſeitigen u. gemeinſchaftl Antheil des Herzogthums Holſtein mit ſeinen Staaten, und überließ dafür Oldenburg und Delmenhorſt der herzogl. holſtein-gottorpiſchen Linie 16 Nov. 773, belehnt in Wien über das geſammte Herzogth. Holſtein 7 Febr. 788. Gem. Carol. Mathilde, kön. Prinzeſſin von Großbrittanien, des Pr. Friedr. Ludw. v. Wallis T., verm. per Procur. zu London 16 Oct. u, vollzogen zu Coppenhagen 8 Nov. 766, gekrönt den 1 May 767, ſeparirt 772, † 10 May 775 zu Zelle.

Kinder: a) **Friedrich**, königl. Kronprinz, g. 28 Jan. 768, des Seraph. O. Großkr., ward majorenn u. zum **Mitregenten** ſeines Vaters erklärt 12 Apr. 784. Gem. Marie **Sophie** Frider., des Pr. Carls von **Heſſen-Caſſel** T., verm. 31 Jul. 790.

Kinder: α) Chriſtian, g. 22 u. † 23 Sept. 791. β) Marie Louiſe g. 19 Nov. 792, † 12 Oct. 793. γ) **Caroline**, g. 28 Oct. 793. δ) Louiſe, g. 20 Aug. u. † 7 Dec. 795. ε) Chriſtian, g. 1. u. † 5 Sept. 797.

b) **Louiſe** Auguſte, Kronprinzeſſin, g. 7 Jul. 771. Gem. Friedr. Cſtian Herz. v. **Holſtein-Auguſtusburg**, verm. 27 May 786.

Geſchwiſter: (vollbürtige): 1) Cſtian, g. 7 Jul. 745, † 3 Jun. 747, 2) **Sophie** Magdal., g. 3 Jul. 746, nun W. Gem Guſtav III. König in Schweden, † 29 Merz 792. 3) **Wilhelmine** Carol., g. 10 Jul. 747. Gem. Wilhelm IX. reg. Ldgr. v. **Heſſen-Caſſel**, verm. 1 Sept. 764. 4) **Louiſe**, g. 30 Jan. 750. Gem. Carl Pr. v. **Heſſen-Caſſel**, verm. 30 Aug. 766. 5) (Stiefbruder) **Friedrich**, Erbprinz, g. 11 Oct. 753, des Eleph. u. Seraph. O. R., war Coadjutor des Biſth. Lübeck v. 756 bis 773. Gem. Sophie Friderike, Hz. Ludwigs von Mecklenburg-

Schwerin T., verm. per Procurat. zu Schwerin 11 Oct. und vollzogen 21 Oct. 774, † 29 Nov. 794.

Kinder: a) T. g. u. † 19 Sept. 781. b) T. g. u. † 17 Febr. 783. c) Juliane M., g. 2 May 784, † 10 Febr. 785. d) Christian Friedr. g. 18 Sept. 786, des Eleph. O. R., Chef des Norweg. Leib-Regim. seit 795, u. dän. Obrist v. d. Armee seit 797. e) Sophie Juliane, g. 18 Febr. 788. f) Charlotte Louise, g. 30 Oct. 789. g) Ferdinand Friedr., g. 22 Nov. 792.

Eltern: Friedrich V. g. 31 Merz 723, succedirte 6 Aug. 746, gekrönt 4 Sept. 747, des Seraph. O. R., † 14 Jan. 766. 1te Gem. Louise, K. Georgs II. v. Großbrittanien T., verm. per Procur. zu Hanov. 10 Nov. u. vollzog. zu Koppenhagen 11 Dec. 743, † 19 Dec. 751. 2te Gem. Juliane Marie, Herz. Ferd. Albr. v. Braunschweig-Wolfenb. T., g. 4 Sept. 729, verm. per Procurat. zu Salzdahl 26 Jun. und vollzogen zu Friedrichsburg 8 Jul. 752, † 10 Oct. 796.

Vatersschwester: Louise, g. 19 Oct. 726, † 8 Aug. 756. Gem. Ernst Friedr. Carl Hz. zu Hildburghausen, verm. 749, † 23 Sept. 780.

Großeltern: Christian VI. g. 30 Nov. 690, König 12 Oct. 730, gekr. 6 Jun. 731, † 6 Aug. 747 zu Hirschholm. Gem. Sophie Magd., des Mgf. Cstian Heinr. zu Brandenburg-Culmbach T., g. 28 Nov. 700, verm. 7 Aug. 721 zu Pretzsch in Churſachſen, ſtiftete am 7 Aug. 732 zum Gedächtniß ihres Vermählungstages den Orden de l'Union parfaite, † 27 May 770.

Großvaters Schwester: Charl. Amalie, g. 6 Oct. 706, † 28 Oct. 782.

Als natürl. Descendenz des k. däniſchen Hauſes ſind zu bemerken

a) die Grafen v. Danneskiold-Löwendahl, welche ein noch blühender Zweig von den 1783 in männl. Erben erloſchenen, und von König Friedrich III. entſproſſenen Grafen von Laurwigen ſind.

b) Die Grafen von Danneskiold-Samſoe die vom König Chriſtian V. († 1699) und Sophie Amalie Mothen, Gräfin v. Samſoe († 1719) Tochter eines dän. Arztes Paul Mohte, entſproſſen ſind.

(Frankreich).

Frankreichs erſte Bewohner, die Gallier, lebten in republikaniſcher Verfaſſung, wurden auch nicht völlig von den Römern (Julius Cäſar) bezwungen. Im 5ten Jahrhundert bemächtigten ſich die Franken (aus Deutſchland kommend) des Landes, ſtifteten darin ein Königreich, und Klodwig wurde der erſte chriſtliche König (500). Deſſen Nachkommen theilten, regierten ſchlecht, ſo daß der Major Domus (Miniſter) Pipin von Herſtall mit des Pabſts Hülfe den König Childerich abſetzte und ſelbſt den Thron beſtieg (752). Sein Sohn, Karl der Große, dehnte die fränkiſche Herrſchaft über Deutſchland u. Italien aus, u. wurde röm. Kaiſer (800). – Deſſen Nachfolger ſchwächten ſich durch Theilungen und innerliche Kriege, wobey die Stände (Edelleute) mächtig wurden. Nach Ludwigs V. Tode ſchwang ſich der Herzog von der nachmal. Isle de France, Hugo Capet, Graf von Paris, ein Enkel Roberts des Starken, auf den Thron, u. verdrang den rechtmäßigen Erben deſſelben, Herzogen Carl in Nied. Lothringen, Ludwigs V. Vatersbruder (987).

Von dieſem Hugo Capet ſtammen alle nachher in Frankreich regiert habenden Könige ab, ſo daß dieſer Capetingiſche Stamm von 938 bis 1793, alſo durch einen Zeitraum von 806 Jahren, die franzöſ. Krone ununter-

brochen erblich beſeſſen hat, u. in einigen Zweigen noch jezt in Spanien, Sicilien und Parma herrſcht (Siehe dieſen Artikel!). Von dem bis Ende 1792 in Frankreich regiert habenden Hauptaſte deſſelben ſiehe im Anhange zu dieſer Abtheilung den Artikel Bourbon!

Großbrittannien.

Die 2 Königreiche England und Schottland machen ſeit 1707 unter dem Namen Großbrittannien einen vereinigten Staat aus, welchem die 3te Krone Irland, unterwürfig iſt. —

England wurde durch Julius Cäſar eine römiſche Provinz. Als die röm. Kaiſer die Britten nicht mehr gegen die Schotten beſchützen konnten, riefen die Britten 450 die Angel-Sachſen aus Deutſchland (unter Hingſt u. Horſt) zu Hülfe, welche ſich aber des Landes bemächtigten und darin 7 angelſächſ. Königreiche ſtifteten, die Egbert der Große (827) zuſammenbrachte Im J. 1017 bemächtigten ſich die Dänen des Reichs, doch ſchwang ſich nach dem Tode Canuts II. (1042) Eduard der Bekenner aus dem angelſächſ. Hauſe wieder auf den Thron. Nach deſſen Tode eroberte Wilhelm, Hz. v. der Normandie England (1066). Deſſen Nachkommen meiſtens aus dem Hauſe Anjou, unter denen Heinrich II. Irland bezwang (1172) und Johann (1215) die Magna Charta, das Grundgeſetz der engl. Freyheit unterzeichnen mußte, führten 300 jährigen Krieg wegen ihrer Beſitzungen in Frankreich, die ſie jedoch endlich nebſt der engl. Krone verloren (1400). Hierauf wurde Heinrich IV. aus dem Hauſe Lancaſter als König ausgerufen, unter deſſen Enkel Heinrich IV zwiſchen dem Hauſe Lancaſter (Partey von der rothen Roſe) und dem Hauſe York (Partey von der weißen Roſe) die innerlichen Kriege angiengen, wobey 80 Prinzen umkamen, und England äußerſt zerrüttet wurde. Inzwiſchen gelangte Eduard III. aus dem Hauſe York (1461) auf den Thron, den jedoch ſein Bruder Eduard VI. (1485) nebſt dem Leben wieder verlor. Hierauf vereinigte Heinrich VII. aus dem Hauſe Tudor beide Partheyen, und ſein Sohn Heinrich VIII. (der ſich durch ſeine Schriften gegen Luther vom Pabſte den Titel: Beſchützer des Glaubens, erwarb) vornemlich aber deſſen Tochter, die ſtaatskluge Eliſabeth, brachten Englands Macht durch Kolonien und Handel empor. Nach ihr kam Jacob I., König von Schottland, aus dem Hauſe Stuart zur Krone (1603), deſſen gewaltſüchtiger Sohn Carl I. durch den glücklichen Protector Cromwell (1649) Krone u. Leben verlor. Nach Cromwells Tode ward jedoch Carl II. (Sohn Carls I.) aus dem Exil zurückberufen (1660), und regierte bis 1685. Ihm folgte Jacob II., ſein Bruder, welcher aber (1689) Wilhelm von Naſſau-Oranien weichen mußte. Nach deſſen Tode (1702) folgte Anna, Tochter Jacobs II. und nach deren Abſterben (1714) gelangte endlich die Churlinie des Hauſes **Braunſchweig** in Georg I. wegen Verwandtſchaft zur Thronfolge.

Die Herſtammung des Hauſes Braunſchweig wird unten im 3ten Abſchnitt näher gezeigt. Hier genügt die Bemerkung, daß dieſe churfürſtl. Hannövriſche u. in Großbrittannien regierende königl. Linie, die jüngere Hauptbranche des Braunſchweigiſchen Hauſes iſt, welche von Wilhelm, dem jüngſten Sohne Ernſts I. Herzogs zu Zelle (dem Bruder Heinrichs, Stifters der ältern od. der Wolfenbüttelſchen Hauptbranche), herſtammt. Sie beſitzt die Churwürde (als des h. r. Reichs Erzſchatzmeiſter) durch 107 Jahre (ſeit 1692), und die königl. Krone v. Großbrittannien ſeit 84 Jahren.

Der Titel des Königs iſt: König von Großbrittannien, Frankreich und Irland, Beſchützer des Glaubens. — Der älteſte Sohn oder Kronprinz wird als gebohrner Herzog von Cornwall angeſehen, u. vom Könige zum Prinzen v. Wallis creirt. Alle übrigen Prinzen pflegen ſpäteſtens um die Zeit der Volljährigkeit (welche mit Vollendung des 21ten Jahres eintritt) einen beſondern Titel nach dem Gutbefinden des Königs zu

erlangen.— Die Krone ist erblich (nach dem Recht der Erstgeburt) u. fällt auch auf die weibliche Descendenz, weshalb die älteste Tochter den Titel: Erbprinzessin erhält. Uebrigens ist das königliche Haus der engl. Kirche zugethan. Die Residenz: London.

König: Georg III. Wilh. Friedr., g. 4. Jun. 738, zum Pr. v. Wallis, Gr. v. Chester u. Churprinz v. Braunschweig Lüneb. ernannt 751, ward majorenn 4 Jun. 759, succedirt seinem Großvater als König und Churf. 25 Oct. 760, procl. 26 ejusd., gekrönt 22 Sept. 761. Gem. Sophie, T. des weyl. reg. Herz. Carls zu Mecklenburg-Strelitz, verm. zu London 8 Sept. 761, gekrönt als König 22 ejusd.

Kinder: 1) Georg Friedr. Aug., g. 12 Aug. 762, Pr. v. Wallis u. Churpr. v. Braunschweig-Lüneb. Hz. v. Cornwall u. Rothsay, Gr. v. Chester, kön. großbritt. Gen. Capitain der Artill. zu London, des Hosenb. O. R. Gem. Caroline, eine T. des reg. Hz. Carl Wilh. Ferd. v. Braunschweig-Wolfenb., verm. 8 Apr. 795 zu London.

Tochter: Charlotte Carol. Auguste, g. 7 Jan. 796.

2) Friedrich, g. 16 Aug. 763, wurde am 17 Nov. 784 vom König zum Hz. v. York u. Albanien erklärt, Fürstbisch. v. Osnabrück (erw. 783) k. großbritt. Gen. FM. seit 795 u. Inh. des 2n Regim. Fußgarde, wie auch des 60n Inf. Regim. seit 797, des Hosenb, u. Bath-O. R. Gem. Friderike, Kön. Friedr. Wilh. II. v. Preußen T., verm. zu Berlin 29. Sept. 791, u. zu London 23 Nov. e. a. 3) William Heinr. geb. 21 Aug. 765, des Hosenb. u. Bath-O. R., Hz. v. Clarence u. St. Andrews in Großbrittan., auch Gr. v. Mounster in Irland (789) kön. Seekapit. u. Vice Admir. der rothen Flagge. 4) Charlotte Aug. Mathildis, g. 29 Sept. 766, (Erbprinzessin,) des russ. St. Cathar. O. D. Gem. Friedr. II. reg. Hz. v. Würtemberg, verm. 18 May 797. 5) Eduard August, g. 2 Nov. 767, Herzog v. Kent. seit Apr. 799, auch seit dem k. grosbritt. Gen. v. d. Armee, Command. en Chef über die Truppen im nördl. Amerika u. Gouvern. zu Halifax; (er hat sich mehrere Jahre zu Gibraltar, dann in Westindien u. zulezt in Neuschottland aufgehalten auch bey den Kriegsoperationen in Westindien bey der Landmacht gedient), des Hosenb. u. Distel-O. R. 6) Auguste Sophie, g. 8. Nov. 768. 7) Elisabeth, g. 22 May 770. 8) Ernst August, g. 5 Jun. 771, Hz. v. Cumberland in Großbrittannien, auch Gr. v. Armagh in Irland seit Apr. 799, und seit Jul. ej. a. k. großbritt. Gen. L. des Hosenb. O. R. (vorher seit 798 churbraunschw. Gen. d. Cav.) 9) August Friedr., g. 27 Jan. 773, des Hosenb. O. R. 10) Adolph Friedrich, g. 24 Febr. 774, des Hosenb. O. R. churbraunschw. Gen. Maj. u. Chef des Fußgarde-Regim: 11) Marie, g. 25 Apr. 776. 12) Sophie, g. 3. Nov. 777. 13) Octavius, g. 23 Febr. 779, † 3 May 782. 14) Alfred, g. 22 Sept. 780, † 20 Aug. 782. 15) Amalie, g. 7 Aug. 783.

Geschwister: a) Auguste, g. 11 Aug. 737, (Hzgin von Cornwallis, Gräf. v. Wiltshire u. Baronne v. Wincheſter), Gem. Carl Wilh. Ferdin. reg. Hz. von Braunschweig-Wolfenb., verm. 16. Jan. 764. b) Eduard Aug. g. 25. Merz 739, Hz. von York, Alban. u. Gr. v. Ulster,

Groß Admiral, des Hoſenb. O. R. † 17 Sept. 767. c) Eliſ. Caroline, g. 10 Jan. 741, † 4 Sept. 759. d) Wilhelm Heinr., g. 25 Nov. 743, des Hoſenb. O. R., wurde nebſt ſeinem männl. Deſcend. 17 Nov. 764 vom König zum Herz. v. Glouceſter u. Edimburg, auch Gr. v. Konnaughd erklärt, kön. großbritt Feldmarſch., Obr. des erſten Regim. der Garde zu Fuß, u. Kanzler der Univerſität zu Dublin. Gem. Marie, des 763 verſtorb. Sir Eduards Walpole Gr. v. Oxford T., u. Jacobs v. Waldegrave W., g. 3 Jul. 739, verm. 6 Sept. 766.

Kinder: 1) Soph. Mathildis, g. 29 May 773. 2) Caroline Aug. M. g. 26 Jun. 774, † 15 Merz 775. 3) Wilh. Fridrich g. zu Rom 15 Jan. 776, großbrittann. Gen. L. u. Chef des erſten Garde-Regim. e) Heinrich Friedr. g. 7. Nov. 745, Hz. v. Cumberland u. Stratherrn, Gr. v. Dublin in Irland u. Oberjägermeiſter des Parks zu Windſor Admir. der kön. Marine von der weißen Flagge, des bl. Hoſenb. O. R. † 18 Sept. 790. Gem. Anna, Luttrel Simons, Viscounts v. Carhampton in Irland († 14 Jan. 787) T., u. Eſtoph Horton's des Hof. O. R. W., verm. im Nov. 771. f) Louiſe Anne, g. 19 Merz 749, † 31 Merz 751, war verlobt mit Adolph Friedr. Hz. zu Mecklenburg-Strelitz. g) Friedr. Wilh. g. 24 May 750, † 19 Dec. 765. h) Carol Mathildis, *Posth.* g. 22 Jul. 751, † 11 May 775. Gem. Eſtian VII. König von Dännemark, verm. 766.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. 31 Jan. 707, Pr. v. Wallis, Chur- und Erbpr. v. Braunſchw. Hannover, kam 15 Dec. 728 nach London, † 31 Merz 751. Gem. Auguſte, Hz. Friedrich II. v. Sachſen-Gotha T., verm. 8 May 736, † 8 Febr. 772.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anne, g. 2 Nov. 709, † 12 Jun. 759. Gem. Wilh. Carl Heinr. Friſo, F. Naſſau-Dietz, Pr. v. Oranien und Erbſtatth. der 7 niederländ. Provinzen, † 22 Oct. 751. 2) Amalie Soph. g. 10 Jun. 711, † 31 Oct. 785. 3) Carol. Eliſabeth, g. 10 Jun. 713. † 18 Dec. 757. 4) Wilh. Aug. g. 26 April 721, Hz. v. Cumberland, des Bath- und Hoſenb. O. R., Gen. en Chef in den Niederlanden u. Generaliſſ. in Schottland zur Dämpfung der Rebellion, Obr. des 1n Regiments der Garde zu Fuß, reſign. Oberjägermeiſter des Parks zu Windſor und Canzl. der Univerſität zu Dublin, † 31 Oct. 765. 5) Marie, g. 5 Merz 723, † 17 Jan. 772. Gem. Friedrich II. Ldgraf zu Heſſen-Caſſel, † 31 Oct. 785. 6) Louiſe, g. 17. Dec. 724, † 19 Dec. 751. Gem. Friedrich V. König v. Dännemark, † 13 Jun. 766.

Großeltern: Georg II (Auguſt) g. 10 Nov. 683, gieng mit ſeinem Vater 714 nach England zum Pr. v. Wallis u. Gr. v. Cheſter ernannt 3 Oct. e. a., ſucced. als König u. Churf. 22. Jun., und ward zum Königg gekr. 22 Oct. 727, † 25 Oct 760. Gem. Caroline, Mgf. Joh. Friedr. zu Brandenburg-Anſpach T., g. 1 Merz 683, verm. 2 Sept. 705, † 1 Dec. 737.

Großvaters Schweſter: Sophie Dor, g. 27 Merz 687, † 28 Jun. 757. Gem. Wilh. König in Preußen, † 21 May 730.

* * *

Nota. Anhangsweise giebt man hier noch einige Nachricht von dem ehemals sogenannten Prätendenten auf Großbrittannien. Diesen Namen führte vorzüglich Jacob Eduard Franz, Sohn des aus England 1689 vertriebenen Königs Jacobs II. aus dem Hause Stuart. Er war geb. 21 Jun 1683, wurde als ein untergeschobener Prinz angesehen, und in England insgemein der Ritter v. St. Georg oder der Prätendent, zu Rom aber König Jacob III. genannt. Nachdem er von Frankreich aus, 1708 und 1715 unglückliche Anfälle auf Schottland gewagt hatte, hielt er sich seit 1717 zu Bologna und nachher zu Rom auf, wo er auch am 1 Jun. 1766 starb. Seine Gemahlin, Mar. Clementine des poln. Pr. Jac. Ludw. Sobiesky T., g. 18 Jul. 1702, verm. 18 May, und (nachdem sie aus dem kais. Arrest zu Inspruck entkommen war), vollzogen zu Bologna 9 Sept. 1719, starb 1 Jan. 1735. Er hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Eduard Ludw. sogenannter Pr. v. Wallis (geb. 31 Dec. 1720) nach Frankreich gieng, 1746 Edinburg in Schottland einnahm, jedoch vom Hz. von Cumberland wieder verjagt wurde. Hierauf lebte er zu Rom als Prinz von Stuart bis 17[illegible]4, und nachher unter dem Namen Gr. v. Alban in Florenz, und † 31. Jan. 1788. Seine Gem. Louise Mar. Carol., T. Gust. Adolphs v. Stolberg-Gedern T. womit er sich 1772 vermählte, separirte sich von ihm 1780, und wurde geschieden 783. — Der jüngere Sohn Eduards aber, Namens Heinr. Benedict, sogenannter Hz. v. York, lebt noch, er ist geb. 6 Merz 1725, wurde Cardinal 3 Jul. 1747, Bisch. zu Frascati und Vicecanzler der röm. Kirche, Subdecan des Cardinals-Colleg. (1774) Protect. des Capuc. O. (1793), und genießt seit 1799 von England eine jährliche Pension von 4000 Pf. — Gegenwärtig ist von keinem Prätendenten auf Großbrittannien mehr die Rede.

Parma.

Die Städte Parma u. Piazenza nebst ihren Bezirken standen im Mittelalter unter den deutschen Kaisern, kamen aber zu Anfange des 14n Jahrhund. unter die Herrschaft verschiedener kleiner Fürsten, und endlich unter die Bothmäßigkeit des Hzgs v. Mailand Joh. Galeazzo Visconti. Bey den Kriegen wegen Mailand fand Pabst Julius II. Gelegenheit, sie 1514 dem Kirchenstaat zu unterwerfen. Im Jahr 1545 belehnte Pabst Paul III. damit seinen natürlichen Sohn Peter Aloys. Farnese, womit aber Kaiser Carl V. nicht zufrieden war. Jedoch nach langen Schwierigkeiten wurde endlich dessen Sohn Octavius 1556 von dem Kaiser mit Parma und Piazenza als Herzogthümern belehnt, u. das Farnesische Haus blieb im Besitz derselben bis 1731, da dessen Mannsstamm mit Hz. Anton ausstarb. Nun war schon vorher 1718 festgesetzt, daß in solchem Fall der Infant Don Carlos, erster Sohn Kön. Philipps V. v. Spanien (von seiner 2ten Gem. Elisab. von Parma) diese Herzogth. als Rslehen bekommen sollte. Dies geschahe zwar, aber der 1733 ausgebrochene Krieg zog eine Aenderung nach sich. Don Carlos bekam beide Sicilien (die er 1734 und 35 eingenommen hatte), und Kaiser Carl VI. Parma und Piazenza. Allein durch den achischen Frieden 748 wurden beide Hzthümer nebst dem Fürstenth. Guastalla dem span. Infanten Don Philipp, jüngern Bruder des Don Carlos, abgetreten. — Cathol. Religion. — Residenz: Parma.

Herzog: Ferdinand I. (M. Ludw. Phil. Jos.) de Bourbon, g. 20 Jun. 751, succed. seinem Vater 18 Jul. 765, procl. 19 ejusd. nachdem er zufolge eines vom König Carl III. in Spanien, noch als Hz. von Parma gegebenen, u. von den Ständen anerkannten Gesetzes, majorenn erklärt worden, erhält die Würde eines Infanten von Spanien im Oct. 765, des goldn. Vl., h. Geistes- u. St. Jan. O. R. auch des span. O. v. Carl III. Großkr. Gem. Marie Amalie, Erzherzogin v Oesterreich,

Kaiſer Franz I. T., verm. per Procur. zu Wien 27 Jun. 769, vollzogen zu Colorno 19 Jul. e. a.

Kinder: a) Caroline Marie Thereſ. Joſ. ꝛc. g. 22 Nov. 770, St. Cr. O. D. Gem. Maximilian Pr. v. Sachſen (jüngſter Bruder des Churfürſten, verm. per Procur. zu Parma 22 Apr. 792. vollzog. zu Dresden 9 May e. a. b) Ludwig, g. 5 Jul. 773, Erbprinz, des ſpan. goldn. Vl. u. des St. Januar. O R., auch des ſpan. O. v. Carl III. Großkr. Gem. M. Louiſe, Kön. Carls IV. von Spanien T., verm. 25. Aug. 795, wovon ein

Sohn: . . . g. 23 Dec. 799 zu Madrit.

c) Mar. Antonie Joſephe, g. 28 Nov. 774, St. Cr. O. D. auch Dame des ſpan. Ord. der Königin M. Louiſe, ſeit 792. d) Charlotte Mar. Ferdinande, g. 7 Sept. 777, St. Cr. O. D., Dominicaner-Nonne ſeit 798. hat aber 799 das Kloſter wieder verlaſſen. e) Phil. M. Ludw. Franz, g. 22 May 783, † im Jun. 786. f) M. Louiſe, g. 17 Apr. 787, † 22 Nov. 789.

Geſchwiſter: 1) Iſab. Louiſe ꝛc. g. 31 Dec. 742, † 27 Nov. 763. Gem. Joſeph II. röm. Kaiſer, † 20 Febr. 790. 2) Louiſe Mar. Thereſie, g. 9 Dec. 751, St. Cr. O. D. Gem. Carl IV. König in Spanien, verm. 4 Sept. 765.

Eltern: Philipp, Inf. v. Spanien (Königs Philipp X. von Spanien 2ter Prinz), g. 15 Merz 720, des goldn. Vl. u. h. Geiſt. Ord. R., ward vermöge des aachner Friedens Herz. v. Parma, Piacenza u. Guaſtalla 748, † 18 Jul. 765. Gem. Louiſe Eliſabeth, Kön. Ludw. XV. in Frankr. T., verm. per Procur. zu Paris 26 Aug. 739, vollz. zu Alcala 25 Oct. e. a. † 6 Dec. 759 an den Blattern zu Verſailles.

Vaters Geſchwiſter, Großeltern ꝛc. ſ. Spanien.

Portugal.

Bis ins 5te Jahrhundert war Portugal nebſt Spanien eine römiſche Provinz, dann wurde es von den Weſtgothen unterjocht, deren Herrſchaft die Saracenen ein Ende machten. — Was in der Folge die Spanier dieſen entriſſen hatten, gab (1094) Alphons VI. K. v. Leon u. Caſtilien unter dem Titel einer Grafſchaft ſeinem Tochtermann Heinrich von Burgund aus der burgundiſchen Linie des Hauſes Capet (welche Robert, König Roberts 2r Sohn, ſtiftete) zur Mitgift. Sein Sohn Alphons I. nannte ſich König (1139) und wurde als ſolcher vom Pabſte beſtätigt, erlangte auch, durch die Beſiegung der Araber, Liſſabon. Sein Urenkel Alphons III. vereinigte Algarbien mit Portugal, doch ſtarb endlich ſeine eheliche männliche Nachkommenſchaft mit Ferdinand I. aus (1383). Johann I. (der Baſtard), Ferdinands Halbbruder, wurde hierauf von den Ständen auf den Thron geſetzt, beförderte die Schiffahrt, und machte Entdeckungen. — Sein Urenkel Johann II. nahm die aus Spanien vertriebenen reichen Juden auf, u. Portugals Handel dehnte ſich, nach der Entdeckung des Vorgebürgs der guten Hoffnung (durch Diaz 1487) nach Oſtindien aus. — Als nach dem Tode Sebaſtians, mit Heinrich dem Cardinal der eheliche männl. Stamm Johanns I. (1580) erloſch, glückte es Philipp II. K. von Spanien (in Portugal war er der 1te dieſes Namens) dieſe Krone (zum Nachtheile Portugals) mit der ſpaniſchen zu vereinigen. Jedoch wurde bereits mit ſeinem Enkel Philipp III. (als K. v. Span. IV.) der 1640 des portugieſ. Throns entſetzt wurde, die öſterreich-ſpaniſche Linie aus

Por-

Portugal vertrieben, und so erwarb sich das noch jezt regierende Haus Braganza, (welches von Herzog Alphons, einem natürlichen Sohne des oben erwähnten Königs Johanns I. entsprossen, und also eine natürliche Branche der burgundischen Linie vom Capetingischen Stamme ist, siehe oben!) unter Johann IV. die Thronfolge in Portugal.

Die portugies. Krone ist erblich für beiderley Geschlecht, und gründet sich auf die Constitution, welche 1181 zu Lamego festgesezt worden ist, doch ist die Krönung und Salbung nicht mehr gebräuchlich, sondern blos die Huldigung. — Außer dem vollständigen Titel: König oder Königin von Portugal u. Algarbien, dies- und jenseits des Meers ꝛc. ist seit 1749 auch die kurze Titulatur: Se. allergetreueste (oder allergläubigste) Majestät gewöhnlich. Von den königl. Kindern, welche nebst den Brüdern des Königs Infanten genennt werden, führt der Erstgebohrne oder Kronprinz den Titel: Pr. von Brasilien, u. dessen erster Sohn, oder in Ermangelung der Söhne die älteste Tochter, den eines Prinzen (oder Prinzessin) v. Beira. — Uebrigens ist das königl. Haus catholischer Religion, und die Residenz: Lissabon.

Königin: Maria I. (Franc. Isab. Jos. ꝛc.) g. 17 Dec. 734, folgt ihrem Vater als Königin von Portugal und Algarbien (Rheinha fidelissima) 24 Februar 777, wird feyerlich gehuldigt 13 May e. a. gemüthskrank 792. Gem. Peter III. Clemens, ihr Oncle, erhielt nach seiner Gemahlin Thronbesteigung kraft der Rsgrundgesetze den Titel als König (jedoch ohne Huldigung) g. 5 Jul. 717, verm. 6 Jun. 760, † 25 May 786.

Kinder: a) Joseph (Franz Xav.) Pr. v. Brasilien, g. 21 Aug. 761, als Malthes. R. und Nachfolger im Großpriorat von Crato eingekl. 10 Apr. 780, R. des goldn. Vl. 785, † 11 Sept. 788. Gem. seine Tante, die Infantin Mar. Franc. Bened. von Portugal, g. 21 Jul. 746, verm. 7 Febr. 777, vollz. 27 Apr. e. a. b) Johann VI. (M. Joseph Ludw.) g. 13 May 767, Regent von Portugal, des span. goldn. Vl. R. auch des Ord. von Carl III. Großkr., Director der Regierung, wegen schlechter Gesundheitsumstände seiner Mutter, seit 10 Febr. 792, als Souverain proclamirt im Sept. 796), wirkl. Regent seit Jul. 799. Gem. Charl. Joachime, Infantin von Spanien, K. Carls IV. v. Spanien T., St. Cr. O. D., verm. per Procur. zu Madrit 27 Merz 785, und vollz. zu Lissabon 9 Jan. 790, St. Cr. O. D. wie auch Dame des kön. span. O. der Königin Marie Louise.

Kinder: 1) Marie Theresie, g. 27 Apr. 793, Prinzessin von Beira. 2) Anton, g. 21 Merz 795, Pr. von Beira. 3) Isabelle Mar. Franciske, g. 19 May 797. 4) ein Sohn, g. 12 Oct. 798. c) Mar. Vict. Jos. Pr. v. Beira, g. 15 Dec. 768, † 5 Nov. 788. Gem. Gabr. Ant. Franz Xav. Infant von Spanien, g. 11 May 752, Malth. Groß-Prior v. Castilien, resign. verm. 11 May 764, † 23 Nov. 788. d) M. Clementine Franc. Xav. g. 10 Jun. 774, † 27 Jun. 776. e) M. Isabelle, g. 22 Dec. 776, † 14 Jan. 777.

Schwestern: a) Marie Anne Franc. Jos. Rita, g 8 Oct. 736. b) M. Franc. Dor. ꝛc. g. 21 Sept. 739, † 14 Jan. 771. c) Mar. Franciske Bened. ꝛc. g. 24 Jul. 746, ist W. – ihr Gem. Jos. Franz Xav. Pr. v. Brasilien, † 11 Sept. 788. s. oben.

Eltern: Joseph I., g. 6 Jun. 714, succ. als König 31 Jul. 750, feyer-

lich gehuldigt 6 Sept. e. a. † 25 Febr. 777. Gem. M. Anne Vict., K. Phil. V. in Spanien T., verm. 31 Merz 732, † 7 Jan. 781.

Vaters Geschwister: a) M. Barbara, g. 4 Dec. 711, † 27 Aug. 758. Gem. Ferdinand IV. K. in Spanien, verm. 19 Jan. 729, † 10 Aug. 759. b) Peter (Clem.) g. 5 Jul. 717, † 25 May 786. Gem. Marie I. Königin v. Portugal, s. oben.

Großeltern: Johann V. (ein Sohn Peters II. u. Enkel Johanns IV. s. ob.) g. 22 Oct. 689, succ. als König 1 Jan. 707, erhielt vom Pabst Benedict XIV. den Titel: Allerglaubigst 1748, † 31 Jul. 750. Gem. Mar. Anne Jos. Ant. Regine, des röm. Kais. Leopolds I. T., g. 7 Sept. 683, verm. 27 Oct. 708, † 14 Aug. 754. Dessen

Natürliche Kinder, so der Kön. Jos. I. 18 Jan. 759 legitimirt hat: 1) Don Anton v. Braganza, g. 1 Oct. 713, vom Hofe exilirt 21 Jul. 760, zurückberufen 24 Febr. 777. 2) Don Caspar von Braganza, g. 8 Oct. 716, Erzbisch. zu Braga u. Primas Regni, consecr. 26 Jul. 758, exilirt 21 Jul. 760, zurückberufen 24 Febr. 777, † 18 Jan. 789. 3) Don Joseph v. Braganza, Gr. v. Lumiares, g. 28 Sept. 720. vormal. General-Inquisitor von Portugal, exilirt 21 Jul. 760, und zurückberufen 24 Febr. 777.

Großvaters Geschwister: 1) Franz Xav., g. 25 May 691, Großprior von Crato, † 21 Jul. 742. 2) Ant. Franz Benno, g. 15 Merz 695, geistl. 729, † 15 Oct. 757.

Preussen.

Dieses vor Alters theils zu Polen gehörigen Landes bemächtigten sich im 13n Jahrhundert, nach 50jährigem Kampfe mit den heidnischen Einwohnern desselben, die deutschen Ritter, welche es sodann als ein Lehn des deutschen Reichs besaßen. Als aber der Orden das Land zu sehr drückte, entstand eine Revolution, wodurch Westpreußen (um die Weichsel herum) unter polnischen Schutz kam (1454), Ostpreußen (um den Pregel herum) aber secularisirt und dem damal. Herrenmeister des deutschen Ordens, Markgr. Albrecht v. Brandenburg als ein weltliches Herzogthum v. Polen zu Lehen gegeben wurde (1525). Unter dessen Nachkommen erhielt der Churfürst Friedrich Wilhelm der Große die völlige Souveränität über dieses Land (1657.) und sein Sohn Friedrich I. ernannte sich selbst zum König von Preußen (1701). Des leztern Enkel Friedrich II. vereinigte auch Westpreußen wieder damit (1772), so wie dessen Nachfolger Friedrich Wilhelm II. andere beträchtliche Theile von Polen, das jetzige Südpreußen, damit verknüpfte (1793 und 1796).

Das in Preußen regierende königl. und zugleich das churfürstl. Haus Brandenburg ist eine Linie des Hauses Hohenzollern, u. stammt gleich dem Hause Lothringen-Oesterreich (s. ob. den Art. Kais. röm. deutsches Haus) von den alten Herzogen von Elsaß ab, aus welchen auch der erloschene Habsburg-österreichische Stamm, u. das noch blühende Haus Baden entsprossen ist. — Denn Ethico's älterer Sohn Adelbert, Hz. von Deutschland, war der 4te Ahnherr v. Thassilo, dem ersten Grafen von Hohenzollern, welcher gegen 800 starb. Von leztern stammt in gerader Linie u. zwar in der 9ten Generation Rudolph II. Gr. v. Zollern her, welcher im J. 1165 lebte, u. 2 Söhne hatte, wovon der ältere Friedrich IV. das noch jezt blühende Haus Hohenzollern fortsetzte, Conrad aber der jüngere, 1200 erster Burggraf v. Nürnberg wurde, und durch seine Descendenz die Branche gleiches Namens pflanzte.

Friedrich III. Burggr. v Nürnberg, der Urenkel Conrads, eben derselbe, welcher mit sovel Betriebsamkeit seinen Onkel Rudolph von Habsburg auf den Kaiserthron half, erhielt 1273 die reichsfürstl. Würde und zugleich das Burggrafthum Nürnberg als ein erbliches Lehen.

Friedrich VI., seit Conrad (von welchem er in gerader Linie u. zwar in der 7n Generation abstammte) der 10te Burggraf v. Nürnberg, erlangte vom Kaiser Sigismund 1417 das Churfürstenthum Brandenburg. — Von ihm stammt in der 11n Generation obiger Friedrich, aus diesem Hause der 12te Churfürst von Brandenburg, her, der sich 1701 zum Könige von Preußen proclamiren ließ, welche Würde auch sofort von Kaiser Leopold anerkannt wurde. Das Haus Brandenburg besitzt folglich die reichsfürstl. Würde schon durch 528, die Churwürde (als des h. r. Rs Erzkämmerer) durch 384, und die königliche Würde durch 100 Jahre.

Als königl. preußisches Haus blühet dasselbe nur in einer Linie; aber als Haus Brandenburg hat es noch 2 andere markgräfl. Linien, nemlich die v. Brandenburg-Schwedt, wovon nur noch weibliche Descendenz vorhanden ist, und die von Brandenburg-Anspach-Bayreuth, welche beide unten im 3ten Abschnitt dargestellt werden.

Die Prinzen u. Prinzessinnen des königl. preußischen Hauses, welche mit Vollendung des 18ten Jahres majorenn werden, haben den Titel: königl. Hoheit. Der muthmaßliche Thronerbe wird vorzugsweise Prinz von Preußen oder Kronprinz genannt. Derselbe folgt nach dem Recht der Erstgeburt. — Das königl. Haus ist reformirter Religion. — Die Residenz: Berlin (auch Potsdam).

König: Friedrich Wilhelm III., g. 3 Aug. 770, succedirte seinem Vater als König v. Preussen, Churfürst zu Brandenburg ꝛc. am 16. Nov. 797, des ruſs. St. Andreas- und schwed. Seraphin. O. R. Gem. Louise, eine T. Carls, reg. Hzgs v. Mecklenburg-Strelitz, verl. 24 April, u. verm. 24 Dec. 793.

Kinder: a) eine Tochter, g. u. † 7 Oct. 794. b) Friedrich Wilhelm, g. 15 Oct. 795, Kronprinz. c) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 22 Merz 797. d) Friderike Louise Charlotte Wilh. g. 13 Jul. 798. e) Friderike Auguste Caroline Amalie, g. 14 Oct. 799.

Geschwister: 1) Friderike Charl. Ulr. Cath. (eine Halbschwester) g. 7 May 767. Gem. Friedr. Hz. v. York, K. Georgs III. v. Großbritannien 2r Pr. verm. 29 Sept. 791. 2) Friderike Estiane Amal. Wilh. g. 31 Aug. 772, † 14 Jun. 773. 3) Ludwig (Friedr. Carl), g. 5 Nov. 773, war k. preuß. Gen. Maj. v. der Cav. (Gens d'armes, 1794) Inhab. eines Drag. Regim. (795) und Coadjutor des Herrenmeisterth. zu Sonneburg seit 16 Jul. 795, † 28 Dec. 796. Gem. Friderike, des reg. Hzgs Carl v. Mecklenburg-Strelitz T., verl. 24 Apr. u. verm. 16 Dec. 793, (als W. verm. sie sich im Apr. 798. wieder mit Friedrich Pr. v. Solms-Braunfels und residirt nun zu Anspach).

Kinder: a) Friedr. Wilhelm Ludwig, g. 30 Oct 794 (wird am preuß. Hofe erzogen) d) Friedrich Wilh. Carl Georg, g. 25 Sept. 795 † 6 Apr. 798. c) Friderike Wilh. Louise Amalie, g. 30 Sept. 796, (erw. Aebtessin zu Leeden im Teklenburg.).

4) Frider. Louise Wilhelmine, g. 18 Nov. 774. Gem. Wilh. Friedr. Erbprinz v. Nassau-Oranien, verm. 1 Oct. 791. 5) Prinz, g. u. † 29 Nov. 777. 6) Frider. Estine Auguste, g. 1 May 780, gewes. Decanissin des Stifts Quedlinburg seit 791. Gem. Wilhelm Erbpr. v.

Hessen-Cassel, verm. 13 Febr. 797. 7) Friedr. Heinrich Carl, g. 30 Dec. 781, des schw. Adl. O. R., Staabs-Capit. bei der Leibgarde. 8) Friedr. Wilhelm Carl, g. 3 Jul. 783, des schw. Adl. O. R., aggregirter Staabscapit. beym ersten Bataill. Garde.

Eltern: Friedrich Wilhelm II., g. 25 Sept. 774, wurde zu Ende des J. 1758. v. s. Oheim, dem Kön. Friedrich II. zum Prinz v. Preussen erkläet, und succedirte demselben in der Reg. 17 Aug. 786, gehuld. zu Königsberg 19 Sept, zu Berlin 2 Oct.. und zu Breslau 15 Oct. e. a. übernahm am 5 Jan. 792 die v. seinem Vetter dem Markgrafen Cstian Friedr. zu Anspach-Bayreuth freywillig niedergelegte Regier. der beiden Fürstenthümer Onolzbach u. Culmbach, vereinigte ferner den gröſsten Theil v. Groſspolen, nebst Danzig, Thorn und Czenstochova, welche die vorm. Republ. Polen den 25 Sept. 793 feyerl. abtrat, auch am 4 Sept. 795 einen andern groſsen Theil des ehemal. Polens (das jetzige Südpreuſsen) mit seinen übrigen Staaten; des Seraph., St. Andr. u. Alex. Newsky-O. R., † 16 Nov. 797. 1te Gem. Elisab. Cstine Ulr., Hz. Carls zu Braunschweig-Wolfenb. T., verm. 12 Jul. 765, geschied. 769, residirt zu Stettin. 2te Gem. Louise des Ldgf. Ludw. IX. zu Hessen-Darmstadt T., des Cath. O. D., verm. 14 Jul. 769 zu Charlottenburg, (luther. Relig.) nun Wittwe.

Vatersgeschwister: a) Friedr. Heinr. Carl, g. 30 Dec. 747, Chef eines Cür. Regim., † 26 May 767. d) Friedr. Sophie Wilhelmine, g. 7 Aug. 751. Gem. Wilhelm V. (Batavus) F. v. Oranien u. Nassau, verm. 767. c) Georg Carl Aemil. *Posth.*, g. 30 Oct. 758, † 15 Febr. 759.

Groſseltern: August Wilhelm, g. 9 Aug. 772, Prinz v. Preuſsen, war Gen. der Infant. u. Statthalter v. Pommern, † 12 Jun. 768. Gem. Louise Amalie, Herz. Ferd. Alb. zu Braunschweig-Lüneburg T., g. 722. verm. 6 Jan. 742, † 23 Jan. 780.

Groſsvatersgeschwister: 1) Friedr. Ludw., g. 23 Nov. 707, † 13 May 708. 2) Friederike Sophie Wilh., g. 3 Jul. 709, de l'Union parf. O. D. † 14 Oct. 758. Gem Friedrich Mkgf. v. Brandenburg-Bayreuth, † 16 Febr. 763. 3) **Friedrich II**, g. 24 Jan. 712, succed. als König und Churfürst 31 May 740, erlangte durch den Breslauer Frieden 742 den gröſsten Theil von Schlesien samt der Grfsch. Glaz, erhielt kraft der vom Kaiser Leopold I. seinem Hause ertheilten Anwartsch. das Fürstenth. Ostfriesland 25 May 744, und nahm vermöge des zu Petersburg am 9 Aug. 772 geschlossenen Theilungstractats 13 Sept. e. a. das vormal. polnische Preuſsen (Thorn u. Danzig ausgenommen) u. die Districte v. Groſspolen diesseits der Netze in Besitz; des weiſsen Adl., Seraph. u. St. Andr. O. R., † 17 Aug. 786. Gem. Elisab. Cstine, Hz. Ferd. Albert zu Braunschweig-Lüneb. T., verm. 12 Jun. 733, † 13 Jan. 797. 4) Friedr. Louise, g. 28 Sept. 714, † 4 Febr. 784. Gem. Carl Wilh. Friedr. Mgf. v. Brandenb. Anspach, † 4 Aug. 757. 5) Phil. Charlotte, g. 13 Merz 716, ist W.-ihr Gem. Carl. Hz. v. Braunschweig-Wolfenb., † 27 Merz 780. 6) Sophie Dor. Mar. g. 25 Jan. 719, † 13 Nov. 765. Gem. Friedr. Wilh. Mgf. v. Brandenb. Schwedt, † 4 Merz 771. 7) Louise Ulrike, g. 24 Jul. 720, † 16 Jul. 784. Gem. Adolph

Friedrich, König in Schweden, † 12 Febr. 771. 8) Anne Amal. g. 9. Nov. 723, Aebtessin zu Quedlinburg, † 30 Merz 787. 9) Friedr. Heinrich Ludw. g. 18 Jan. 726, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim. u. Domprobst zu Magdeburg; des schw. Adl., St. Andr. u. Seraph. O. R. Gem: Wilhelmine, des Pr. Max. v. Hessen-Cassel T., St. Cathar. O. D., verm. per Procurat. zu Cassel 17, u. vollzogen zu Charlottenburg 25 Jun. 752. 10) Aug. Ferdinand, g. 23 May 730, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim., des schw. Adl. O. R., Herrenmeister des Joh. O. zu Sonnenburg, auch Domprobst zu Halberstadt. Gem. Anne Elisab. Louise, Mgf. Friedrich Wilhelms zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 27 Sept. 755, erhält das Großkreuz des Joh. O. von dem Großmeister zu Maltha im Jun. 766.

Kinder: a) Friedr. Heinr. Aemil Carl, g. 21 Oct. 769, des schw. Adl. O. R. † 8 Dec. 773. b) Friderike Louise Doroth. Philipp., g. 24 May 770, Großkreuz-D. des Malth. O. im Jun. 784, (u. seit 794 gewes. Coadjutorin des fstl. Stifts Herford). Gem. Anton F. v. Radzivil, des schw. u. rothen Adl. O. R., verm. 17 Merz 796. c) Friedr. Cstian Heinr. Ludwig, g. 11 Nov. 771, Coadjut. des Herrenmeisterth. zu Sonnenburg, des schw. Adl. O. R., k. preuß. Rittmeister der Leibgarde, † 8 Oct. 790. d) Friedr. Cstian Ludwig, g. 18 Nov. 772, des schw. Adl. O. R., kön. preuß. Gen. Ltn. u. Chef des ehemal. Prinz v. Baden. Inf. Regim. (hat die Expectanz auf die Domprobstei zu Magdeburg). e) Friedr. Paul Heinr. Aug. g. 29 Nov. u. † 2 Dec. 776. f) Friedr. Wilh. Heinrich August, g. 19 Sept. 779, des schw. Adl. O. R., k. preuß. Major des Inf. Regim. v. Larisch.

Sardinien.

Das in Sardinien regierende königl. Haus stammt von den alten Grafen von Savoyen ab, die von den arelatischen Königen (deren Königreich im südl. Frankreich schon im 10ten Jahrhundert verschwand) als Statthalter in Savoyen eingesetzt wurden. Beroald oder Berold (sächsischer Herkunft), ist als der erste Graf von Maurienne und Savoyen bekannt (1016). Dessen Nachkommen machten sich in den Kreuzzügen und sonst durch ihre Tapferkeit bekannt. — Eine Nebenlinie dieses Hauses besaß eine Zeitlang Piemont. Aus dieser erlangte Philipp, Fürst in Piemont, durch seine Gemahlin Isabelle, gegründete Ansprüche auf Achaja und Morea, wovon jedoch er sowohl als seine Nachkommen nichts als den Titel behauptet haben. Im Jahr 1416 wurde Amadeus VIII Gr. von Savoyen zum Herzoge, und die Grafschaft in ein Herzogthum erhoben. Diesem fiel, nach Erlöschung der Piemontesischen Nebenlinie, das Fürstenth Piemont zu (1418), welches nun auf immer mit Savoyen vereinigt wurde. Sein Sohn, Ludwig, ehelichte die Prinzessin Charlotte (aus dem Hause Lusignan) Erbin des Königreichs Cypern, ward auch als König von Cypern gekrönt, und, wiewohl er ohne Kinder starb, setzte seine Gemahlin doch den Herzog Carl I. von Savoyen zum Erben ihres väterl. Königreichs ein, welcher aber, so wie seine Nachkommen, nicht zum Besitz gelangte. Indessen führten letztere, kraft ihrer Ansprüche darauf, noch jetzt den Titel davon.

Die erste Hälfte des 16ten Jahrhunderts war für das Haus Savoyen eine unglückliche Periode, indem der Herzog Carl III. durch Veranlassung der Kriege zwischen Frankreich und Spanien fast sein ganzes Land verlor.

Erſt nach dem Frieden zu Cambreſis (1559) konnte Herzog Emanuel Philibert (zugenannt: Caput ferreum) das äußerſt verfallene Land wieder empor bringen. Ihm ward durch eine Urkunde Kaiſer Carls V. 1555, das Reichs-Vicariat in ſeinen Landen bey der Abweſenheit und nach dem Tode der Kaiſer verliehen, welches Carls V Nachkommen auf mehrere benachbarte Provinzen und endlich Kaiſer Ferdinand III. und Leopold I. auf ganz Italien erweiterten

Unter Emanuel Philiberts Nachkommen, hob vorzüglich der ſtaatskluge Regent Victor Amadeus II. die Macht ſeines Hauſes empor. Dieſer bekam im ſpan. Succeſſionskrieze, da er zur öſterr. Parthey übertrat, nach der Achtserklärung des Herzogs v. Mantua, des ganze Montferrat (1708), worauf das Haus ſchon lange Anſprüche hatte; ferner mehrere Diſtricte vom Mailändiſchen, auch durch den Utrechter Frieden (1713.) Sicilien und ſomit ſtatt des bisherigen Titels: königl. Hoheit, den vollkommenen Rang und Titel eines Königs, doch mußte er 1720 Sicilien gegen Sardinien vertauſchen. Sein Sohn Carl Emanuel III. vermehrte zwar ſeine Beſitzungen in Italien, aber deſſen Sohn Victor Amadeus III. mußte am 14. May 1796 der franz. Republik für den Frieden große Opfer bringen da er das Hzth. Savoyen, und von Piemont die Grafſchaften Nizza, Tenda und Boglio an dieſelbe abtreten mußte, und des letztern Sohn, Carl Emannel IV. mußte endlich ſogar alle ſeine Staaten auf dem feſten Lande im Dec. 1798 an Frankreich überlaſſen.

Eine noch blühende Nebenlinie des königl. ſardin. Hauſes iſt das fürſtl. Haus Savoyen-Carignan, welches unten in der 2ten Abtheil. des 4ten Abſchn. nachzuſehen iſt.

Der König v. Sardinien regiert unumſchränkt. Sein Titel iſt: König von Sardinien, Cypern und Jeruſalem, Hz. von (Savoyen) Montferrat, Chablais, Aoſta u. Genevois, Fürſt v. Piemont ꝛc., Fürſt u. beſtändiger Vicarius des Reichs in der Mark von Italien — Die Thronfolge iſt nach dem Recht der Erſtgeburt, und die Volljährigkeit mit Vollendung des 14ten Jahres feſtgeſtellt. Der Kronprinz führte bisher gewöhnlich den Titel eines Prinzen von Piemont, und die übrigen Prinzen bekommen willkührliche Titel von Herzogthümern und Grafſchaften. — Uebrigens iſt das ganze Haus cathol. Religion.

König: Carl Emanuel IV., g. 24 May 751, ſucc. ſeinem Vater 16 Oct. 796. (begab ſich im Dec. 798 mit ſeiner Familie nach Cagliari auf Sardinien, kehrte im Oct. 799 nach dem feſten Lande zurück, u. lebt 1800 zu Frascati im Kirchenſtaat). Gem. Marie Adelheit Chlotilde, des Dauphin Ludwigs v. Frankreich T. (älteſte Schweſter des verſt. Kön. Ludw. XVI. v. Frankreich), verm. per Procur. zu Verſailles 21 Aug. u. vollzog. zu Turin 6 Sept. 775.

Geſchwiſter: a) Charlotte Eliſab. Marie, g. 16 Jul. 752, † 17 Apr. 753. b) Marie Louiſe Joſ. Bened. g. 2 Sept. 753 (lebt jezt zu Mietau). Gem. Ludwig Stanislaus Xav. Graf von Provence (älteſter Bruder des verſt. Kön. Ludw. XVI in Frankreich (auch als Gr. v. Lille bekannt), verm. per Procur. zu Turin 21 Apr. u. vollzog. zu Verſailles 2. May 771. c) Amad. Alex. Mar. Herz. v. Montferrat, g. 5 Oct. 754, † 30 Apr. 775. d) Thereſie Marie, g. 31 Jan. 756 (jezt zu Klagenfurt). Gem. Carl Phil. Graf v. Artois (1ter Bruder des Königs Ludw. XVI. von Frankreich), verm. per Procur. zu Moncalieri 24 Oct. und vollzog. zu Verſailles 16 Nov. 773. e) Mar. Anne Caroline Gabr. g. 17 Dec. 757. Gem. Bened. Moriz Marcheſe d'Ivrea, ihr Stiefs-

heim, verm. 19 Merz 775. f) Victor Emanul Cajetan, Herz. von Aosta, g. 24 Jul. 759, königl. sardin. General-Capit. Gem. Marie Thereſie, Erzh. Ferd. v. Oeſterreich T., verm. per Procur. zu Mailand 29 Jun. 788, vollzogen zu Novara 21 Apr. 789.

Kinder: 1) Beatrix Marie Victorie Joſephe, g. 6 Dec. 792. 2) Mar. Chlotilde Adelh. Charl. g. 2 Oct. 793, † 2 Aug. 795 zu Turin. 3) Carl Emanuel (Victor Amadeus), g. 3 Nov. 796, † 8 Aug. 799 zu Cagliari.

g) Mar. Joſ. Ferdin. g. 21. Nov. 760, † 20 May 768. h) Moriz (Joſ. Mar.) Hz. v. Montferrat, g. 13 Dec. 762, k. ſardin. General-Capit., † zu Cagliari im Sept 799. i) Carol. (Mar. Antonie Adelh.) g. 17 Jan. 764, † 28 Dec. 782. Gem. Anton Pr. v. Sachſen, verm. 24 Oct. 781. k) Carl Felix Joſ. Mar. Marcheſe di Suſa (ſonſt bis 796 Hz. v. Genevois), g. 16 Apr. 765, kön. ſardin. Gen. der Cav. l) Joſeph Bened. Placidus Conte d'Aſti (ſonſt bis 796 Gr. v. Maurienne), g. 5 Oct. 766, k. ſardin. Gen. der Cav.

Eltern: Victor Amadeus III., g. 26 Jun. 726, ſucced. 19 Febr. 773. † 16 Oct. 796 zu Monte Calieri. Gem. M Antonie Ferdinande, Königs Philipp V. in Spanien T., g. 17 Nov. 729, verm. per Procur. zu Buenretiro 12 Apr. u. vollzogen zu Oulx 31 May 750, † 19 Sept. 785.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Mar. Thereſ., g. 28 Feb. 728, † 14 Aug. 781. 2) M. Louiſe Gabr., g. 25 Merz 729, † 22 Aug. 767. 3) Marie Felicitas, g. 19 Merz 730. 4) Carl Franz M. Hz. v. Aoſta g. 1 Dec. 738, † 26 Merz 745. 5) M. Victorie Margar., g. 22 Jun. 740, † 18 Jul. 742. 6) Benedict Moriz M. ſonſt Hz. v. Chablais) jezt ſeit 796 Marcheſe d'Ivrea, königl. ſardin. Gen. Capit. u. Obriſt eines Inf. auch Dragon. Regim., g. 21 Jun. 741, erhielt 3 Febr. 763 ſeine beſondere Apanage an Fürſtenthümern, Marquiſaten u. Grafſchaften, die bei ihm u. ſeinen Nachkommen, ſo wie der hzgl. Titel v. Chablais, erblich bleiben ſollten, welches indeß der lezte ſardin. Frieden mit Frankreich abgeändert hat. Gem. M. Anne Caroline Gabr., König Victor Amad. III. v. Sardinien T., (ſeine Nichte), verm. 19 Merz 775.

Großeltern: Carl Emanuel III. (Victor), g. 27 Apr. 701, ward König 3 Sept. 730, nach dem ſein Vater Victor Amadeus II., erſter König von Sardinien, die Regier. niedergelegt hatte, † 19 Febr. 773. 1te Gem. Anne Eſtine Louiſe, Pfalzgr. Theodor v. Pfalz-Sulzb. T., g. 5 Febr. 704, verm. 16 Febr. 723, † 12 Merz e. a. 2te Gem. Polyr. Eſtine Johanne, Ldgf Ernſt Leop. zu Heſſen-Rheinfels T., verm. 23 Jul. 724, † 13 Jan. 735. 3te Gem. Eliſ. Thereſie, Hz. Leop. Joſ. Carl v. Lothringen T., verm. 1 Apr. 737, † 3 Jul. 741.

Großvaters-Geſchwiſter: a) M. Adelheid, g. 6 Dec. 685, † 12 Febr. 712. Gem. Ludw. Hz. v. Burgund, verm. 7 Dec. 697, † 18 Febr. 712. b) M. Louiſe Gabr., g. 17 Sept. 688, † 15 Febr. 714. Gem. Philipp V. K. in Spanien, verm. 3 Nov. 701, † 9 Jul. 746.

Großvaters natürl. Geſchwiſter: 1) M. Anne Vict. Marquiſe v. Suſa, g. 9 Febr. 69-, legit. 702, † 8 Jul. 766. Gem. Victor Amad. Prinz v. Carignan, verm. 7 Nov. 714, † 4 Apr. 741. 2) Victor Franz.

Marquis de Suza, a. 13 May 692, legit. 701, ſardin. Gen. der Inf. des dell'Annonciada-Ord. R., † 20 Merz 762.

Schweden.

Scythen, aus Aſien, ſollen Skandinavien bevölkert haben, wo nachher Odin Religion und Staat geſtiftet hat, und deſſen Nachkommen als Drottare (Opferherren) regiert haben. — Im J. 1001 nahm Olaf den chriſtl. Glauben an, und nannte ſich König in Schweden.

Vor dem 12ten Jahrhundert beſtand Schweden aus 2 Reichen, Schweden u. Gothland, die bald unter einem Souverain vereinigt waren, bald jedes ſeine beſondere Könige hatte. Um dieſe Zeit (1141) hatten die Schweden einen gewiſſen Erich IX., zugenannt der Heilige, deſſen Herkunft unbekannt iſt; und die Gothen einen gewiſſen Schwercher, ebenfalls unbekannter Abkunft, zu ihrem Könige, deren Nachkommen, kraft eines getroffenen Vertrags, beide Reiche in Vereinigung, aber wechſelsweiſe regierten; ſo daß jezt ein Abkömmling Erichs, dann wieder ein Nachkomme Schwerchers auf dem Throne folgte. — Im J. 1250, als der Erichſche Stamm in männl. Erben erloſchen war, wurde Woldemar I. aus dem Hauſe der Grafen Birger, der mütterl. Seits aus dem Erichſchen Hauſe abſtammte, mit Uebergehung des Schwercherſchen Stamms (wovon noch männl. Sproſſen vorhanden waren) zum Könige erwählt. Er gründete Stockholm 1260. Sein Haus blieb jedoch im Beſitz der Krone nur bis 1365, wo deſſen Bruders Enkel, Magnus II. (genannt Smeeck) abgeſetzt und durch ſeinen Schweſterſohn Albrecht Herz. zu Mecklenburg vom Throne verdrängt wurde. Da ſich letzterer aber verhaßt machte, ſo wurde er gezwungen abzudanken, und die Königin Margaretha v. Dännemark u. Norwegen auch von der ſchwediſchen Nation zur Regentin angenommen. Durch ſie kam 1739 zu Calmar ein Unionstractat zu Stande, der eine immerwährende Vereinigung der 3 nordiſchen Reiche begründen ſollte. Ihr folgte Erich (v. Pommern) ihr Vetter (1418), dieſem Chriſtoph III. (v. Bayern) und nach ihm noch einige däniſche Könige, unter welchen jedoch Schweden als ein Nebenland behandelt wurde. Daraus entſtanden Unruhen, und die Schweden wählten ſich ſchon während dieſes Zeitraums unterſchiedene Gouverneurs oder Adminiſtratoren aus dem Sturiſchen Hauſe. Als aber endlich die Thorheit und Grauſamkeit des K. Chriſtians II. alles in die größte Erbitterung und ihn ſelbſt auch um die däniſche Krone gebracht hatte, wählten die ſchwediſchen Reichsſtände 1523 den ſchon vorher zum Vorſteher angenommenen Guſtav I. aus dem adl. Hauſe Waſa, der großmütterl. Seits mit dem alten königl. Hauſe Erichs des Heiligen verwandt war, zum Könige. Er ſchaffte das Pabſtthum ab, und machte für ſeine männliche Nachkommenſchaft den Thron erblich (1544). Sein Enkel, Guſtav Adolph, erwarb ſich und dem Reiche Ruhm u. Größe, verlor aber ſchon 1632 in der Schlacht bey Lützen ſein Leben. Mit ſeiner einzigen Tochter Chriſtine, die ihm in der Regierung folgte, erlo ch ſein Geſchlecht. Leztere legte, nachdem ihr Vetter Carl Guſtav, aus dem Hauſe Pfalz-Zweybrücken, auf ihr Betreiben von den Reichsſtänden zu ihrem Nachfolger erklärt war, die Krone nieder, nahm den catholiſchen Glauben an, und verließ das Königreich. Carl Guſtav führte glückliche Kriege und ſtarb unter neuen Zurüſtungen 1660. Deſſen Sohn, Carl XI. erhielt zwar durch den freyen Willen der Stände die unumſchränkte Gewalt, welche aber ſein Sohn u. Nachfolger, der zu bekannte Carl XII. ſo mißbrauchte, daß die Stände ſolche nach ſeinem Tode (1718) wieder aufhoben. — Dieſe wählten 1719 Carls XII. Schweſter, Ulrike Eleonore, weil ſie auf die Souverainität Verzicht that, zur Königin, die aber ſchon im folgenden Jahre, mit Einwilligung der Reichsſtände, ihrem Gemahle

Friedrich, damals Erbprinzen von Hessen-Cassel, die Regierung überließ. Da dieser unbeerbt starb, so hatten die Stände schon nach dem Tode der Königin Ulrike Eleonore 1743 den damal. Bischof v. Lübeck aus dem Hause Hollstein-Eutin, zu seinem Nachfolger gewählt, welcher ihm auch 1751 in der Regierung folgte, und dessen Sohn Gustav III. die Souverainität zwar mit Glück und Entschlossenheit wieder herstellte; dagegen durch die mörderische Hände des von Ankerström sein Leben verlor.

Die frühere Herstammung des jezt regier. königl. schwedischen Hauses wird unten im 3ten Abschnitte in dem Artikel Holstein näher gezeigt (siehe auch oben die Art. kais. russ. Haus u. Dännemark!). Hier bemerkt man blos, daß es mit dem jezt blühenden Hause Holstein-Oldenburg einen gemeinschaftlichen Stammvater hat an Christian August, dem jüngern Sohn Adolphs, Herzogen von Holstein Gottorp, welcher (Adolph) König Friedrichs I. von Dännemark jüngerer Sohn war.

Der jetzige königl. Titel ist: König der Schweden, Gothen u. Wenden, Großfürst zu Finnland, Herzog zu Schonen, Stettin, Pommern, Erbe zu Norwegen und Herzog zu Holstein. Die Religion des königl. Hauses ist die evangel. Lutherische. Die Residenz: Stockholm.

König: Gustav IV. Adolph, g. 1 Nov. 778, succ. 29 Merz 792, proclamirt eod. die, tritt nach Erreichung der Volljährigkeit (mit Vollendung des 18n Jahres) die Reg. an 1 Nov. 796, des Eleph., schw. Adl. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O. R. Gem. Friderike Doroth. Wilhelmine, des Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., verm. per Procur. zu Stralsund 6. u. vollzogen zu Stockholm 31 Oct. 797, des St. Cath. O. D.

Sohn: Gustav, g. 9 Nov. 799, Kronprinz, des russ. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky O. R.

Bruder: Carl Gustav, g. 25 Aug. 782, Hz. v. Smoland, des Seraph. O. R., † 25 Merz 783.

Eltern: Gustav III., g. 24 Jan. 746, des Eleph., schw. Adl., St. Andr. u. Annen-Ord. R., übernahm die Regier. 13 Febr. 771, gekrönt 29 May 772, errichtete mit Bewilligung der Rsstände eine verbesserte Regierungsform 21 Aug. 772., wozu am 21 Febr. u. 9 Apr. 789 auf dem Rstage eine neue Vereinigungs- u. Sicherheits-Acte von ihm und den Rsständen geschlossen u. festgesezt wurde; wird über die deutschen Lande zu Wien belehnt 24 Nov. 773, † 29 Merz 792 an der schon am 17 Merz von dem Meuchelmörder v. Ankerström erhaltenen Schußwunde. Gem. Sophie Magdalene, K. Friedrichs V. v. Dännemark T., St. Cath. O. D., verm. 4 Nov. 766, gekrönt 29 May 772.

Vaters Geschwister: a) Carl, g. 7 Oct. 748, Hz. v. Südermannland, seit 772, Groß-Admiral von Schweden, des Seraph. u. übrigen k. schwed. O. auch des schw. Adl. u. St. Alex. Newsky-O. R., resignirte 797 seine Staatsämter als Chef der ersten Landbrigade u. Canzler der Acad. zu Upsala (war von 792 bis 796 vermöge Trstaments K. Gustavs III. einziger Vormund des minderjährigen Kön. Gustav Adolphs, in dessen Namen er auch als Herzog-Regent die Regier. des Reichs ganz allein mit unumschränkter Gewalt führte). Gem. Hedwig Elisab. Charlotte, Hz. Friedr. Aug. zu Holstein-Oldenburg u. Bisch. zu Lübeck T., verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. 774, u. vollzogen zu Stockholm 7 Jul. e. a., wovon eine

Tochter: todtgebohren 1 Jul. 797, u. Sohn g. 4. u. † 5 Jul. 798. b) Friedrich Adolph, g. 18 Jul. 750, Hz. v. Oſtgothland ſeit 772, Gen. FM. der ſchwed. Armee, des Seraph. u. der andern kön. ſchwed. auch des ſchw. Adl. O. R. c) Sophie Albertine, g. 8 Oct. 753, Fürſtin-Aebtiſſin zu Quedlinburg ſeit 787.

Großeltern: Adolph Friedr. g. 14 May 710 (aus dem herzogl. Hauſe Holſtein-Gottorp; F. Biſch. zu Lübeck 16 Sept. 727; Vormund u. Landes-Adminiſtrator zu Gottorp nach Hzgs Carl Friedr. Tode 739), zum Thronfolger in Schweden erw. 3 Jul. 743, reſignirt das Bisthum Lübeck 15 Dec. 75⁻, ſucced. ſeinem Vorfahrer dem Kön. Friedrich a. d. Hauſe Heſſen-Caſſel, als König v. Schweden 5 Apr. 751, gekrönt 7 Dec. e. a. † 12 Febr. 771. Gem. Louiſe Ulrike, Kön. Friedr. Wilhelms in Preußen T., verm. per Procur. zu Berlin 17 Jul. 744, vollzogen zu Drotningholm 29 Aug. e. a. gekr. als Königin 7 Dec. 751, † 16 Jul. 782.

Sicilien (oder Neapel).

Das untere Italien und die fruchtbare Inſel Sicilien, Schauplätze großer Thaten der Griechen und Römer, nachher von den Sarazenen verwüſtet und beſeſſen, geriethen im 10ten Jahrhundert in die Gewalt herumſtreifender Normannen, von denen Graf Roger II. (1130) den Titel als König v. Apulien, Kalabrien u. Sicilien annahm. Seit dieſer Zeit ward es gebräuchlich, die beiden Länder Neapel und Sicilien als ein vereintes Königreich, beide Sicilien zu nennen.

Im J. 1194 wurde Wilhelm III., der lezte König aus dem normänniſchen Stamme durch den Kaiſer Heinrich VI. aus dem ſchwäbiſchen Hohenſtaufenſchen Hauſe detbroniſirt. Von Heinrichs Nachkommen regierte zulezt Kaiſer Conrad, deſſen Sohn Conradin, von Carl I. Gr. v. Anjou, welchem Pabſt Urban IV. das Königreich geſchenkt hatte, nach der verlornen Bataille bei Benevent öffentlich enthauptet wurde (1268). Carl I. mußte jedoch, nach dem ſchrecklichen Blutbade der ſicilianiſchen Veſper, Sicilien an Peter III. König von Arragonien überlaſſen, wodurch Neapel von Sicilien getrennt wurde.

Während dieſer Trennung regierten Carls I. Nachkommen (das Haus Anjou) noch eine Zeitlang in Neapel, das arangoniſche Haus aber in Sicilien, bis nach dem Tode der neapolitaniſchen Königin Johanna II. (1442), Alphons V. König v. Arragonien u. Sicilien auch Neapel wieder behauptete, und es ſeinem natürlichen Sohne Ferdinand überließ. Des leztern Nachkommen wurden aber von Frankreich, deſſen König Ludwig IX. Anſprüche auf Neapel von dem Hauſe Anjou ererbt hatte, ſehr angefochten, ſo daß ſich in der Folge Ludwig XII. K. v. Frankreich, mit Ferdinand dem Katholiſchen, König v. Arragonien u. Sicilien, zur Eroberung des Königr. Neapel verbanden, und den König Friedrich (Sohn obigen Ferdinands) aus ſeinen Staaten vertrieben, welche ſie unter ſich theilen wollten. Allein Frankreich bekam nichts davon, denn die Franzoſen wurden gleich nach der Eroberung von dem Feldherrn des arragoniſchen Königs durch Treuloſigkeit und Tapferkeit hinausgetrieben, und Ferdinand (der Katholiſche) allein brachte ganz Neapel in ſeine Gewalt, ſo daß beide Sicilien wieder vereinigt waren. Da Ferdinand keine Söhne hinterließ, ſo erbte ſein Tochtermann, der deutſche Kaiſer Carl V. aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Hauſe die ganze ſpaniſche Monarchie, mithin auch das Königreich beider Sicilien (1516) Spanien, oder die ſpaniſche Linie des Habsburg-öſterreichiſchen Hauſes behauptete daſſelbe auch 1525 gegen Frankreich, u. 1647 gegen den Fiſcher Maſaniello bis zu Anfang des 18n

Jahrhunderts, da in dem Erbfolgekriege zwischen K. Philipp V. von Spanien (aus dem Hause Bourbon) u. Carl III. (aus dem Habsburg-österreichischen Hause) die österreichischen Völker 1707 von Neapel Meister wurden. Sicilien blieb unter Philipps V. Herrschaft bis auf den Utrechter Frieden. Durch diesen erhielt das Haus Savoyen das Königr. Sicilien, und Oesterreich behielt Neapel. Als aber Spanien im J. 1717 Sardinien und Sicilien ganz unvermuthet feindlich angriff, so trat Savoyen das Königr. Sicilien gegen Sardinien ab, daß also das Haus Oesterreich zum Besitz beider Sicilien gelangte (1720). Dieses blieb auch im Besitz, bis nach dem Tode Augusts II. Königs in Polen 1733 ein neuer Krieg in Europa entstand, an welchem Spanien großen Antheil nahm, und beide Sicilien für den damaligen Infanten Don Carlos eroberte, welcher sie auch in dem erfolgten Frieden behielt, u. als König Carl III. bis 1759 regierte, da er nach dem Tode seines Halbbruders Ferdinand VI. den spanischen Thron bestieg, seine vorigen Reiche seinem dritten Sohne Ferdinand IV. übergab, u. dabei verordnete, daß solche nie mit der spanischen Krone vereinigt werden sollten.

Das iezt in beiden Sicilien regierende königl. Haus ist also ein Zweig der in Spanien regierenden Linie des Hauses Bourbon vom Capetingischen Stamme (siehe unten den Art. Bourbon!) — Die Krone ist nach dem Recht der Erstgeburt erblich, und die Volljährigkeit mit Vollendung des 16n Jahres festgestellt. — Der König führt den Titel: König beider Sicilien und zu Jerusalem. Der älteste königl. Prinz hatte sonst den Titel eines Herzogs von Calabrien, aber der 1775 gebohrne Kronprinz Carl Franz erhielt den eines Herzogs von Apulien. — Die Religion des Hauses ist die röm. catholische, und die Residenz, seit 1799: Palermo.

König: Ferdinand IV. Anton Paschalis Joh. Nepom. Seraph. Januar. Bened. v. Bourbon, Infant v. Spanien ꝛc. g. 11 Jan. 751, des goldn. Vl. u. heil. Geistes-O. R., auch Großkr. des span. O. v. Carl III., wird von s. verstorbenen Vater, nachdem derselbe den k span. Thron ererbt, u. sich der königl. Würde in beiden Sicilien begeben hatte, zum König proclamirt 5 Oct. 759, investirt zu Rom 3 Febr. 760, tritt nach erlangter Volljährigkeit die Regierung an 12 Jan. 767. (schloß am 10 Oct. 796 Friede mit den Franzosen, welche er aber seit Nov. 798 von neuem, jedoch mit so ungünstigem Erfolg, bekriegte, daß er im Dec. e. a. seine Residenz von Neapel nach Palermo auf Sicilien verlegen mußte, u. seine Staaten auf dem festen Lande eine Zeitlang in die Gewalt des Feindes fielen). Gem. Marie Caroline ꝛc. des röm. Kaisers Franz I. T., verm. per Procur. zu Wien 7 Apr. 768, vollzogen zu Caserta 12 May e. a. (lebt 1800 zu Wien).

Kinder: 1) Marie Therese Carol. Jos., g. 6 Jun. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz II. röm. Kaiser verm. 19 Sept. 790. 2) Louise Mar. Amal. Theres., g. 27 Jul. 773, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand III. Erzherzog v. Oesterreich und Großherzog v. Toscana, verm. 19 Sept. 790. 3) Carl Franz Jos., g. 6. Jan. 775, Hz. v. Puglia (Apulien), des St. Januar. O. R., † 17 Dec. 778. 4) Mar. Anna Jos. ꝛc. g. 23 Nov. 775, † 22 Febr. 780. 5) Franz Januar Jos., g. 19 Aug. 777, Hz. v. Apulien, zum Erbprinz beider Sicilien erklärt im Dec. 778, des goldn. Vl. O. R. u. des span. O. v. Carl III. Großkr. Gem. M. Clementine, Erzherzogin von Oesterreich, des röm. Kais.

Leopolds II. T., verm. per Procur. in Wien 19 Sept. 790, u. vollzogen zu Foggia 25 Jun. 797.

Kinder: a) Mar. Caroline Thereſie Ludovike, g. 5 Nov. 798. b) Ferdinand Franz, g. 27 Aug. 1800.

6) M. Eſtine Amal. ꝛc. g. 17 Jan. 778, † 25 Febr. 783. 7) Marie Chriſtine Thereſ, g. 17 Jan. 779, St. Cr. O. D. 8) Januar Carl Franz, g. 12 Apr. 780, Großmſtr des Conſtantin-O., † 1 Jan. 789. 9) Joſeph, g. 18 Jun. 781, † 19 Febr. 783. 10) M. Amalie, g. 26 Apr. 782. 11) T. g. u. † 19 Jul. 783. 12) Mar. Antoinette Thereſ., g. 14 Dec. 784, St. Cr. O. D. 13) M. Chlotilde Thereſie, g. 18 Febr. 786, † 10 Sept. 792. 14) Henriette Carmele, g. 31 Jul. 787, † 21 Sept. 792. 15) Carl Ludwig, g. 26 Aug. 788, † 1 Febr. 789. 16) Leopold Joh. Joſeph, g. 2 Jul. 790, des Malthes. O. Großprior v. Meſſina (ſeit 1800). 17) Albert (Phil. Cajetan), g. 2 May 792, † auf der See im Jan. 799, bei der Flucht nach Palermo. 18) Marie Eliſabeth, g. 2 Dec. 793.

Geſchwiſter, Eltern ꝛc. ſiehe den folg. Art. Spanien!

Spanien.

Spanien war zu allen Zeiten ein Gegenſtand für die Begierde eroberungsluſtiger Völker. Den Carthaginenſern entriſſen es die Römer, dieſen die Gothen (414); dieſen die Saracenen (Araber oder Mauren) 711, bis auf die Provinz Aſturien, wohin ſich bei dem Eindringen der leztern eine Menge Volks flüchtete, ſo daß ſie dadurch die Wiege der nachhinnigen ſpaniſchen Monarchie geworden iſt. Denn das arabiſche Reich gerieth nach und nach durch Empörungen und Zertheilungen in Verfall, während aus jenem Ueberreſte der Chriſten durch Bezwingung und Verdrängung der Saracenen aus den angränzenden Provinzen mehrere kleinere Königreiche erwuchſen. Von all dieſen kleinern unabhängigen Staaten beſtanden gegen die Mitte des 15n Jahrhunderts nur noch die Königreiche: a) Caſtilien u. Leon unter einer Krone verknüpft, welche Heinrich IV. (impotens) von ſeinem Vater Johann II. 1454 geerbt hatte, und b) das Königreich Arragonien, welches König Alphons V. ſeit 1416 beſaß, und das 1458 mit dem von Navarra, worin damals Johann II. v. Navarra regierte, vereinigt wurde. — Endlich ſuccedirte Ferdinand V. (nachher der Katholiſche genannt) Erbprinz v. Arragonien und Navarra nach dem Tode Heinrichs IV. (1474) mittelſt Vermählung mit Iſabelle, Erbin von Caſtilien, in die Königreiche Caſtilien und Leon, und nach dem Tode ſeines Vaters Johanns II. (1498) auch in das Königreich Arragonien u. Navarra.

So entſtand aus den verſchiedenen ſpaniſchen Reichen ein einziger Staatskörper, welcher durch Unterwerfung des Königreichs Granada (1492), das die Araber zulezt allein noch beſaßen, durch Verbeſſerung der innern Verfaſſung, durch die Entdeckung von Amerika (Columbus) und durch Eroberung des Königreichs Neapel (ſiehe den Art. Sicilien!) überaus mächtig wurde. Ferdinand der Katholiſche iſt demnach als der Stifter der ſpaniſchen Monarchie zu betrachten. Da er aber 1516 ohne Söhne ſtarb, ſo erbte Carl I., ein Sohn Philipps des Schönen, Herzogs von Oeſterreich u. Johannens, (2ten Tochter Ferdinands) wegen dieſer ſeiner Mutter die ſpaniſche Krone. Dieſer war zugleich unter dem Namen Carl V. deutſcher Kaiſer. Er überließ ſeinem Bruder Ferdinand die öſterreichiſchen Erblande, und verhalf ihm auch zur Thronfolge im deutſchen Reiche; ihm ſelbſt folgte ſeine Deſcendenz auf dem ſpaniſchen Throne. Als aber dieſe mit Carl II. 1700 erloſch, gelangte mit Philipp V. (dem Sohne

Ludwigs Dauphins von Frankreich) das Haus Bourbon, vermöge Testaments Carls II. zum Besitz der spanischen Krone, wodurch der bekannte Successionskrieg zwischen Frankreich und Oesterreich (welches, da Carl II. aus dem nämlichen Hause herstammte, das nächste Recht zu dieser Erbschaft hatte) veranlaßt wurde. Durch diesen giengen zwar die italiänischen und niederländischen Provinzen für Spanien verloren, doch behauptete Philipp den Thron.

Seitdem war Spanien in verschiedenen Kriegen bemüht, die abgekommenen Länder wieder zur Krone zu bringen, welches auch in sofern gelungen ist, daß bereits Philipp V. seinem ältesten Sohn 2ter Ehe Carl 1725 beide Sicilien; und nachher K. Ferdinand VI. seinem Halbbruder Philipp (1748) die 3 Herzogthümer Parma, Piazenza und Guastalla verschaffte (s. den Art. Sicilien und Parma!).

Sonach ist das jezt in Spanien regierende königl. Haus eine Linie des Bourbonischen Hauses, vom Capetingischen Stamme, denn Philipp V. war ein Sohn des Dauphins Ludwig von Frankreich und ein Enkel König Ludwigs XIV.

Kraft der Reichsgrundgesetze ist das span. Reich untheilbar, und die Krone nach dem Recht der Erstgeburt in männl. und weiblicher Descendenz (doch für leztere erst nach Erlöschung der männlichen) erblich. — Der Titel des Königs ist: König von Castilien, Leon, Arragonien, beiden Sicilien, Jerusalem ꝛc. Kürzer heißt er: Se. cathol. Majestät. — Die Volljährigkeit wird durch das alte Reichsherkommen mit Vollendung des 13n Jahrs bestimmt. — Der Kronprinz hat den Titel: Prinz von Asturien, wird jedoch nicht als solcher gebohren, sondern vom Könige dazu ernannt. Die übrigen königl. Kinder heißen: Infanten und Infantinnen von Spanien, welcher Titel das Recht zur spanischen Thronfolge anzeigt. — Die Religion des Hauses ist die röm. catholische. — Die Residenz: Madrit.

König: Carl IV., g. in Neapel 11 Nov. 748, des span. heil. Geistes O. Großmeister, des sicilian. St. Januar. wie auch des portugies. Christus-O. R., ward zum Pr. v. Asturien erklärt 759, succed. seinem Vater als cathol. König 13 Dec. 788, feierlich proclamirt 17 Jan. u. gehuldigt 21 Sept. 789. Gem. Louise, Hz. Phil. v. Parma T., verm. 4 Sept. 765, führt den Titel: cathol. Königin.

Kinder: a) Carl Clemens, g. 19 Sept. 771, † 7 Merz 774. b) Charlotte Joachime, g. 24 Apr. 777, St. Cr. O. D. Gem. Johann, Infant u. Regent von Portugal (bisheriger Pr. v. Brasilien), verm. per Procur. zu Madrit 27 Merz 785, u. vollzogen 5 Apr. 790. c) M. Louise, g. 11 Sept. 777, † 2 Jul. 782. d) M. Amalie, g. 10 Jan. 779, † 27 Jul. 798. Gem. ihr Onkel Anton Paschalis, verm. 25 Aug. 795. e) Carl Domin., g. 5 Merz 780, † 783. f) M. Louise Josephe Antonie, g. 6 Jul. 782, St. Cr. O. D. Gem. Ludwig Erbpr. v. Parma, verm. 25 Aug. 795. g) Carl Franz Ant. † u. h) Phil. Franz Diego Xav. Zwillinge, g. 5 Sept. 783, † 1 Oct. 784. i) Ferdinand (Mar. Franz), g. 14 Oct. 784, Pr. v. Asturien seit 788, der span. O. R. u. Großkr. k) Carl Mar. Jos. Isidor ꝛc. g. 29 Merz 788, des span. goldn. Vl. u. St. Carl-O. R. l) Marie Isabelle, g. 6 Jul. 789. m) M. Thereſie Phil., g. 16 Febr. 791, † 2 Nov. 794. n) Phil. Mar. Franz, g. 28 Merz 792, † 1 Merz 794. o) Franz de Paula Anton Maria, g. 10 Merz 794.

Note. Alle Infantinnen sind Damen vom Orden der Königin Maria Louise.

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 6 Sept. 740, † 2 Nov. 742. 2) M. Joſephe, g. 20 Jan. u. † 2 Apr. 742. 3) M. Eliſab. g. 30 Apr. 743, † 5 Merz 749. 4) M. Joſephe, g. 17 Jul. 744, St. Cr. O. D. 5) M. Louiſe, g. 24 Nov. 745, St. Cr. O. Meiſterin, † 15 May 792. Gem. Leopold II. röm. Kaiſer, verm. per Procur. zu Madrit 16 Febr. 764, vollzogen zu Inſpruck 5 Aug. 765, † 1 Merz 792. 5) Phil. Anton, g. 13 Jun. 747, † 19 Sept. 777. 7) M. Franziske, g. 3 Dec. 749, † 2 May 750. 8) Ferdinand IV, g. 12 Jan. 751, K. beider Sicilien 6 Oct. 759. Gem. M. Caroline Ludov. des röm. Kaiſers Franz I. T. ſiehe Sicilien. 9) Gabriel Ant. Franz Xav., g. 11 May 752, erhielt im Oct. 784 durch eine päbſtl. Bulle die Einkünfte des Maltheſer-Großpriorats v. Caſtilien u. Penſions-Anweiſungen auf 8 ſpan. Erzbisthümer ꝛc. für ſich und ſeine Erben, außer der v. ſ. Vater ihm u ſeinen Nachkommen ausgeſezten Apanage, † 23 Nov. 788. Gem. M. Antonie Victorie Joſephe Prinzeſſin von Beira u. Infantin von Portugal, der Königin Marie u. ihres verſtorbenen Gem. Peter Clem. einzige T., g. 15 Dec. 768, verm. im May 785, † 2 Nov. 788.

Kinder: 1) Peter Carl Ant., g. 17 Jun. 786, Infant v. Spanien, des goldnen Vl. R. u. der kön. ſpan. O. Großkr. wird 8 Febr. 789 in die durch das Teſtament ſeines Großvaters K. Carls III. für ihn errichtete Secundogenitur-Güter und Einkünfte feierlich eingeſezt und ſeit 790. in Portugal erzogen. 2) Mar. Charl., g. 4 u. † 6 Nov. 787.

10) M. Anne, g. 3 Jul. 754, † 11 May 755. 11) Anton Paſchalis, g. 31 Dec. 755, des ſpan. goldn. Vl. R., auch des h. Geiſt- u. Januars O. R. u. Großkr. Gem. M. Amalie, K. Carls IV. v. Spanien T., † 27 Jul. 789. 12) Franz. Xav. Anton, g. 17 Febr. 757, † 10 Apr. 771.

Eltern: Carl III., g. 20 Jan. 716, ſucc. ſ. Halbbruder Ferdinand VI. als cathol. K. v. Spanien 10 Aug. 759, proclamirt 11 Sept. u. trat die Reg. an 10 Dec. e. a. ward feierlich gehuldigt 19 Jul. 760, kraft der 718 zu London geſchloſſenen Quadrupel-Allianz ſollte er in die italiän. Staaten Toscana, Parma u. Piacenza ſuccediren; er gelangte auch in Parma u. Piacenza 731 wirklich zur Erbfolge. Als es aber 1733 zwiſchen dem Kaiſer, Spanien u. Frankreich zum Kriege kam, nahm er mit Hülfe der k. ſpan. Truppen Neapel u. Sicilien ein, ward zum König beider Sicilien proclam. 15 May, u. gekrönt zu Palermo 3 Jul. 734. Dieſe beiden Reiche wurden ihm auch nebſt dem Stato degli praeſidii in den zu Wien 3 Oct. 735 unterzeichneten Friedenspräliminarien zugeſprochen; er überließ ſie aber nach Gelangung auf den ſpan. Thron an ſeinen Sohn Ferdinand IV. 759, † 13 Dec. 788. Gem. Mar. Amalie, Auguſts III. Kön. in Polen u. Churfürſt zu Sachſen T., verm. per Procur. zu Dresden 9 May 738, u. vollzogen zu Gaeta 19 Jun. e. a., † 27 Sept. 760.

Vaters Geſchwiſter: a) Ludwig, g. 15 Aug. 707, König 16 Jan. 724, † 31 Aug. 724. Gem. Louiſe Eliſ. Hz. Philipp III. v. Orleans T., verm. 18 Aug. 721, † 16 Jun. 742. b) Ferdinand VI, g. 23 Sept. 711, ſucced. ſ. Vater als König 9 Jul. 746, † 10 Aug. 759. Gem. Mar. Barbare, K. Johanns V. in Portugal T., verm. 19 Jan. 739, † 27 Aug. 758. c) M. Anne Vict., g. 31 Merz 711, † 7 Jan. 781 (wurde am

französ. Hofe erzogen, u. 27 Nov. 721 mit Ludwig XV. K. in Frankreich verlobt, aber 6 Apr. 725 nach Spanien zurückgesandt). Gem. Joseph I. Kön. v. Portugal, verm. 31 Merz 732, † 25 Febr. 777. d) Philipp, g. 15 Merz 720, Malth. Großprior v. Castilien u. Leon, des h. Geist. O. R., Gen. Admiral v. Spanien, Command. en Chef der span. Armee in Italien, Hz. v. Parma, Piacenza u. Guastalla durch den Aachischen Frieden 748, † 18 Jul. 765. Gem. Louise Elisab., K. Ludwig XV. in Frankreich T., † 6 Dec. 750, s. Parma. e) M. Theres. Antonie Raphaele, g. 11 Jun. 726, † 22 Jul. 746. Gem. Ludw. Dauphin v. Frankreich, † 20 Dec. 765. f) Ludwig Ant. Jac., g. 25 Jul. 727, Erzbischof v. Toledo, des goldn. Vl., h. Geist. u. St. Jan. O. R., war Cardin. Diac. u. Erzbisch. zu Toledo u. Sevilien, resign. aber alle geistl. Würden 18 Dec. 754, Gr. v. Chinchon, Guadilla u. Villaviciosa, † 7 Jul. 785. Gem. Donna M. Theresie de Vallabriga Roses, eines Arragon. Capit. der Inf. T., verm. 28 Jan. 776. (Nach der pragmat. Sanction wegen ungleichen Heurathen im kön. span. Hause vom 25 Merz 776, genießdiese Wittwe mit ihren 3 Kindern nur die Vorzüge ihrer adl. Geburt, und darf auch nie bei Hofe erscheinen).

Kinder: 1) Ludwig M. v. Vallabriga, g. 22 May 777, Großkr. des Ordens von Carl III., bisher Dechant des Domcapit. zu Toledo, nun seit 99 Erzbisch. v. Sevilla. 2) Caroline Jos. Antonie, g. 6 Merz 779. Gem. Manuel Fürst de la Paz, Besitzer des portugies. Fürstenth. Evora al Monte, u. kön. span. Staatsrath, verm. 2 Oct. 797. 3) Tochter, g. . .

g) M. Antonie Ferdin., g. 17 Nov. 729, † 20 Sept. 785. Gem. Amadeus III. König von Sardinien, † 16 Oct. 796.

Großeltern: Philipp V. vormal. Hz. v. Anjou (ein Enkel König Ludwigs XIV. in Frankreich), g. 19 Dec. 683, ward nach erblosem Absterben Königs Carl II. zum Könige von Spanien erklärt, und nach einem 12jährigen Successionskriege im Utrechter Frieden 713 dafür erkannt, ausgenommen vom Kaiser Carl VI., welcher ihn erst im Wiener Frieden 735 für einen rechtmäßigen König v. Spanien u. Indien erkannte). Er übergab 15 Jan. 724 die Reg. seinem ältesten Sohne Ludwig I., übernahm aber dieselbe nach dessen frühzeitigem Absterb. 6 Sept. 724 von neuem, † 9 Jul. 746. 1te Gem. Mar. Louise Gabriele, Hz. Vict. Amadeus II. v. Savoyen T., verm. 2 Nov. 701, † 15 Febr. 714. 2te Gem. Elisabeth Farnese, Hz. Odoards II. v. Parma T., g. 15 Oct. 692, verm. 25 Dec. 714, † 11 Jul. 766.

Großvaters Bruder: Ludwig Hz. von Bourgogne (der Vater Ludwigs XV. Kön. v. Frankreich), g. 6 Aug. 682, † 18 Febr. 712. Gem. Mar. Adelh., Hz. Victor Amadeus II. v. Savoyen T., † 12 Febr. 712.

Toscana.

Florenz, Pisa und Siena machen vereint das Großherzogthum Toscana aus. Diese Städte hatten sich im 12ten Jahrhundert zu einzelnen kleinen Republiken gebildet. In der Mitte des 15ten Jahrhunderts hob sich in Florenz das adeliche Geschlecht Medicis durch Reichthümer empor, bemächtigte sich nach und nach der Obergewalt, so daß endlich 1531 nach

langem Kampfe Alexander von Medicis von Kaiser Carl V. zum Herzoge erklärt wurde, dessen Nachkommen ihr Gebiet erweiterten, und 1575 den großherzogl. Titel erhielten. Als dieses Geschlecht 1737 mit Johann Gasto ausstarb, so sollte zwar das Großherzogthum an Spanien fallen: allein, da der zum Nachfolger bestimmte spanische Infant Don Carlos, welcher in dem 1733 entstanden Kriege Neapel und Sicilien eingenommen hatte, im Besitz dieser Länder blieb; so wurde Toscana dem Herzoge Franz v. Lothringen, weil derselbe seine Erblande an den gewesenen König von Polen Stanislaus und darauf an Frankreich abtreten mußte, überlassen, und ist seitdem eine Secondogenitur von Oesterreich geworden. — Cathol. Religion. — Residenz: Florenz.

Großherzog: Ferdinand III. (Jos. Joh. Baptist), g. 6 May 769, Erzherz. v. Oesterreich (ältester Bruder des Kaisers Franz II.), des goldn. Vl. R., und Großmeister des Toscan. St. Steph. O., auch k. k. Gen. FM. u. Chef eines k. k. Inf. Regim., succedirte zufolge der von seinem Vater, dem Kaiser Leopold II. am 21 Jul. 790 ausgestellten Renunciations-Acte, als Großherzog von Toscana, wird öffentlich zu Florenz proclamirt 7 Merz und feyerlich gehuldigt 24 Jun. 791. Gem. Louise, König Ferdinands IV. von Sicilien u. Neapel T., verm. per Procur. zu Neapel 15 Aug. u. vollzogen zu Wien 19 Sept. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Caroline Ferdinande Thereſie, g. 2 Aug. 793. 2) Franz Leopold Ludwig ꝛc. ꝛc. g. 15 Dec. 794, † 18 März 1800 zu Wien. 3) Leopold Joh. Jos. Franz Ferdinand Carl, g. 3 Oct. 797, Erbprinz. 4) Mar. Louise Johanne Josephe Caroline, g. 30 Aug. 798.

Geschwister, Eltern ꝛc. ꝛc. siehe oben den Artikel: kais. röm. deutsches Haus!

Ungarn.

Das alte Pannonien nahmen im J. 377 die Hunnen ein, welche unter Attila mächtig, aber 489 durch die Gothen verdrängt wurden. Leztere mußten 520 den Longobarden weichen, welche 568, da sie nach Italien giengen, das Land den Awaren einräumten, die sodann ihr Gebiet gegen Bayern hin erweiterten, aber endlich vom Kaiser Carl dem Großen bezwungen wurden. Im 9ten Jahrhundert nahmen die Magyaren oder Ugern (woraus die Benennung Ungarn, entstanden seyn soll) es größtentheils ein, welche in der Folge öftere verwüstende Einfälle in Deutschland unternahmen. Ihre Regenten, welche Anfangs als Herzoge, seit dem Jahr 1000 aber als Könige bis 1301 regierten, pflegt man wegen ihrer Abstammung von einem gewissen Arpad, das arpadische Geschlecht zu nennen. Mit Anfang des 14ten Jahrhunderts fiengen die Ungarn an, sich Könige aus verschiedenen Häusern zu wählen, so daß einige aus dem kön. neapolitan. Hause Anjou, andere aus dem kön. poln. Jagellonischen, mehrere aus dem Habsburg-österreichischen Hause entsprossen waren. Seit 1563 blieb denn auch bei lezterm Hause die Krone für beständig, doch hatte man erst unter Kaiser Leopold (1687), nachdem die Türken gänzlich aus Ungarn vertrieben waren, den festen Entschluß gefaßt, daß Ungarn als ein Erbreich jederzeit an den ältesten Prinzen des österreichischen Hauses fallen sollte. So kam endlich 1780, nach dem Tode Maria Thereſiens die ungarische Krone an das jezt regierende Haus Lothringen-Oesterreich, welches mit Joseph II. in die sämtl. Erblande des Habsburg-österreichischen Stammes succedirte.

König:

König: Franz II. (Sohn Leopolds II.) g. 768, röm. Kaiser, u. Kön. v. Ungarn u. Böhmen ꝛc. seit 792. Siehe den Art. Kaiserl. römisch-deutsches Haus.

Anhang

zu dieser ersten Abtheilung des ersten Abschnitts.

Von einigen Häusern, deren Regierung in selbstständigen Staaten ohnlängst aufgehört hat.

Bourbon (franz. Hauptlinie).

Von dem französischen Hause Bourbon herrschen noch jezt einige Zweige in Spanien, Sicilien und Parma, und die neueste Genealogie derselben ist daher oben bei diesen Artikeln angeführt. Hier ist also blos von der Hauptlinie desselben die Rede, welche den französischen Thron durch einen Zeitraum von mehr als 800 Jahren besaß, aber diese Krone durch die jüngste Revolution verloren hat. Es gelangte mit Hugo Capet im Jahr 987 auf den Thron (s. oben Frankreich!) Aus diesem Capetingischen Stamme entsprossen in der Folge 2 Seitenbranchen, nemlich a) die von Valois, und b) die von Bourbon, wovon eine der andern auf dem Throne succedirte, je nachdem die Umstände und das Recht es erheischten.

Die erstere hatte Carl, Grafen v. Valois, den 2ten Sohn Philipps III. Kön. v. Frankreich zum Urheber, dessen Sohn Philipp VI. nach dem Tode Carls IV. lezten Königs von dem alten Capetingischen Hauptstamme, die Krone erbte (1328).

Die leztere wurde v. Robert, Grafen v. Clermont gestiftet. Robert war der 6te Sohn König Ludwigs IX., und von ihm stammte (in der 9ten Generation) Heinrich IV. ab, welcher nach dem Tode Heinrichs III. lezten Königs aus der Linie von Valois, sein Recht auf die Krone geltend machte (1598).

Dieses Heinrichs IV. (zugenannt der Große und der Freund des Volks) Urgroßvater war Carl, Hz. v. Vendome, dessen ältester Sohn Anton ward König v. Navarra; der jüngere Ludwig I. wurde der erste Prinz v. Condé, beide hinterließen Nachkommenschaft, und so theilte sich diese Bourbonische Linie in 2 Hauptbranchen, nemlich I. die königliche und II. die Condeische Linie.

I. Die königliche Linie (des Hauses Bourbon).

Heinrich IV. ein Enkel Antons, gelangte zur Regierung Frankreichs (s. oben). Ihm folgte sein Sohn Ludwig XIII. und diesem wieder dessen älterer Sohn Ludwig XIV., welcher seinem jüngern Bruder Philipp das Herzogthum Orleans verlieh, das schon vorher verschiedene Prinzen des königlichen Hauses besaßen. Von diesem Philipp stammt also das Haus Orleans ab, siehe unten! — Ludwig XIV. half seinem Enkel Philipp V. zur spanischen Krone, von dem die jezt regierende königl. Spanische Linie abstammt, wovon das königl. Haus beider Sicilien und das herzogl. Haus Parma besondere Zweige sind. (Von diesen siehe die Art. Spanien, Sicilien und Parma)! Hier wird also von der königl. Linie nur a) der bis 792 in Frankreich regierend gewesene Hauptast und b) der Nebenast von Orleans beygebracht.

a) Hauptaſt der königlichen Linie.
(jezt ohne Regierung; cathol. Religion).

Königl. Kronprätendent: Ludwig (XVIII.) Stanisl. Xaver v. Bourbon, g. 17 Nov. 755 (vormals Gr. von Provence, nachher Monſieur, ſodann auch Graf v. Lille genannt, unter welchem lezteren Namen er bis Ende 797 theils in Schwaben theils zu Blankenburg lebte), jetzt, ſeit 24 May 798, zu Mitau, (mit einem Jahrgehalt von 200,000 Rubeln durch Vergünſtigung des ruſſ. Kaiſers) des St. Johannit. O. Großkr. Gem. Marie Joſephine Louiſe v. Savoyen, K. Victor Amadeus III. v. Sardinien T., verm. per Procur. zu Turin 21 Apr. u. vollzogen zu Verſailles 14 May 771, (ward ſeit 774 Madame genannt) lebte ſeit 790 erſt zu Turin u. ſodann zu Budweis in Böhmen, jetzt ſeit 3 Jun. 798 ebenfalls zu Mitau.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 16 Jun. 746, † 27 Apr. 748. 2) Mar. Zephirine, g. 26 Aug. 752, † 1 Sept. 759. 3) Ludw. Joſeph Xaver (Hz. v. Burgund), g. 13 Sept. 751, † 22 Merz 761. 4) Xaver Maria Joſ. (Hz. v. Aquitanien), g. 8 Sept. 753, † 22 Febr. 754, 5) Ludwig XVI., g. 23 Aug. 754, führte anfangs den Titel eines Hzgs. v. Berry, ward Dauphin 20 Dec. 765, ſucc. ſeinem Großvater Ludwig XV. als König v. Frankreich 10 May 774, wurde gekrönt zu Rheims 11 Jun. 775, des gold. Vl. R., † 21 Jan. 793. Gem. Marie Antoinette, Erzherzogin v. Oeſterreich, des röm. Kaiſ. Franz I. T., verm. per Procur. zu Wien am 19 Apr. u. vollzogen zu Verſailles am 16 May 770, St. Cr. O. D., † 16 Oct. 793 zu Paris.

Kinder: a) Marie Thereſie Charlotte, g. 19 Dec. 778 (ſonſt Madame royale) verließ 20 Dec. 795 Paris, lebte ſeit 9 Jan. 796 zu Wien, ſeit 4 Jun. 799 aber zu Mitau. Gem. Ludw. Anton Hz. v. Angouleme, ihr Vetter, verm. 10 Jun. 799. b) Ludw. Joſ. Xav. Franz, g. 22 Oct. 781, † 4 Jun. 789. c) Ludwig (XVII.) Carl, g. 27 Merz 785, (geweſ. Dauphin ſeit 789), † 8 Jun. 795. d) Mar. Sophie Helene Beatr., g. Jul. 786, † 16 Jun. 787.

6) Carl Philipp, Gr. v. Artois (wird jezt von einigen Monſieur genannt) g. 9 Oct. 757, der kön. franzöſ. O., des ſpan. goldn. Vl. u. des St. Joh. O. R., war Colonel-general der Schweizer, auch Obr. eines Drag. Regim. (lebt ſeit Febr. 790 zu Edinburg in Schottland, ſeit 1800 aber meiſt in England. . . . .) Gem. Marie Thereſie v. Savoyen, K. Vict. Amadeus III. v. Sardinien T., verm. per Procur zu Montcalieri 22 Oct., u. vollzogen zu Verſailles 16 Nov. 773, lebt ſeit Nov. 798 zu Klagenfurt.

Kinder: a) Ludwig Anton, Hz. v. Augouleme, g. 6 Aug. 775, des h. Geiſt-O. R., war Obr. eines Inf. Regim. u. des Malth. O. Großprior v. Frankreich, eingekl. 31 Merz 777, (lebt jezt bei ſeinem Oncle zu Mitau); iſt auch ſeit 1800 des St. Joh. O. Großkr. Gem. Marie Thereſie, ſeine Couſine, Kön. Ludwigs XVI. von Frankreich T., verm. 10 Jun. 799 zu Mitau. b) N. Tochter, g. 5. Aug. 776, † als Kind. c) Carl Ferd., Duc. de Berry, g. 24 Jan. 778, des h. Geiſt-O. R., ſeit 798 Inh. eines zum ehemal. Condeſchen

Corps gehörenden, nachher in ruſſ. kaiſ. Dienſte genommen, u. nun in engl. Solde ſtehenden, adl. Cav. Regim. (befand ſich 1800 zu Rom) d) Mdlle v. Angouleme, g. 6 Jan. u. † 22 Jun. 783.

7) Marie Adelheid Chlotilde, g. 23 Sept. 759 Gem. Carl Eman. VI. Kön. v. Sardinien, verm. 21 Aug. 775. 8) Eliſabeth (Phil. M. Helene), g. 3 May 764, † 10 May 794 zu Paris.

Eltern: Ludwig (Dauphin), g. 4 Sept. 729, des goldn. Vl. O. R., † 20 Dec. 765 zu Fontainebleau. 1te Gem. Marie Thereſ. Ant. Raph., Kön. Philipp V. in Spanien T., verm. 23 Febr. 745, † 22 Jul. 746. 2te Gem. M. Joſephe, Kön. Friedr. Auguſts in Polen u. Churf v. Sachſen T., verm. 9 Febr. 747, † 13 Merz 767 zu Verſailles.

Vaters Geſchwiſter: 1) Louiſe. Eliſab. (Mad. de France 1re), g. 14 Aug 727, † 6 Dec. 759. Gem. Don Philipp Inf. v Spanien u. Hz. v. Parma, † 17 Jul. 795. 2) Anne Henr. (Mad. de France 2de) Zwillinge, g. eod. die, † 10 Febr. 752, 3) Louiſe M., g. 28 Jul. 728, † 19 Febr. 733. 4) N N. Hz. v. Anjou, g. 30 Aug. 730, † 9 Apr. 733. 5) Mar. Adelheid (Mad. de. France 3e), g. 23 Merz 732, begab ſich nebſt ihrer Schweſter im Merz 797 von Rom nach Caſerta im Königr. Neapel, flüchtete im Jan. 799 zur See u. gelangt 20 März e. a. nach Trieſt, † 27 Febr. 1800. 6) Victorie (Louiſe Mar. Thereſ. Mad. de France 4e), g. 61 May 733, lebte wie ihre Schweſter zu Rom, dann zu Caſerta, u. † zu Trieſt 7 Jun. 799. 7) Sophie Phil. Eliſ. Juſtine (Mad. de France 5e), g. 27 Jul. 734, † 3 May 782. 8) N N. (Mad. de France 6e), g. 16 May 736, † 18 Sept. 744. 9) Louiſe (Mad. de. France 7e), g. 15 Jul. 737, Carmelit. zu St. Denis, genannt Schweſter Thereſie, † 23 Dec. 787.

Großeltern: Ludwig XV. König von Frankreich, g. 15 Febr. 710, ſucc. ſeinem Aeltervater Kön. Ludwig XIV. am 1 Septe 715 unter der Regentſch. des Hz. Philipp II. v. Orleans, gekrönt 29 Oct. 722, trat die Regier. an 22 Febr. 723, † 10 May 774. Gem. Marie, König Stanilaus Leſczinsky in Polen, Hz. zu Lothringen u. Bar T., g. 23 Jun. 703, verm. per Procur. zu Strasburg 16 Aug. u. vollzogen zu Fontainebleau 5 Sept. 725, † 24 Jun. 768.

Von König Ludwigs XIV. außerehelichen Nachkommenſchaft lebt noch des am 4 Merz 1791 verſtorbenen Ludw. Joh. v. Bourbon, Hzgs v. Penthievre Tochter: Louiſe Mar. Adelh., g. 13 Merz 1743 (vormals Mdlle de Penthievre genannt), die nun als W. v. Ludw. Phil. Joſ. Hz. von Orleans (Egalité) in Spanien lebt.

b) Der Nebenaſt oder das Haus Orleans,

welches, wie oben bemerkt iſt, von K. Ludwig XIV. jüngern Bruder Philipps I. abſtammt, und das Herzogthum und die Pairie Orleans in Frankreich, wovon es den Namen hat, bis 1793 beſeſſen hat. — Cathol. Religion.

Ludwig Philipp, g. 6 Oct. 773, vor der Revolution: Herzog v. Chartres, Gouvern. v. Poitou u. Marechal de Camp; ſeit derſelben, wie ſein Vater, Egalité genannt; (ſeit Apr. 797 zu Phiadelphia, von da derſelbe 799 nach England kam).

Geſchwiſter: 1) Anton Philipp, g. 3 Jul. 775, vormals Hz. von

Montpenſier, (war verhaftet zu Marſeille, ſeit Apr. 797 zu Philadelphia, ſeit 799 in England,) 2) Eugenie Adelh. Louiſe, g. 23 Aug. 777, ehemals Mlle de Chartres genannt, war mit Ludw. Anton, Hz. v. Angouleme (ſ. ob. die königl. Linie) verlobt, (lebte 795 zu Freiburg in der Schweiz). 3) Alphonſus Leodgate, g. 7 Oct. 779, vormals Gr. v. Beaujolois (war verhaftet zu Marſeille, ſeit Apr 797 zu Philadelphia, ſeit 99 in England).

Eltern: Ludwig Philipp Joſeph, g. 13 Apr. 747, vor der Revolut. Hz. v. Valois, Chartres, Nemours u. Montpenſier, Gouv. v. Dauphiné, des h. Geiſtes O. R., Gen. der Land- u. Seemacht, General-Colonel der Huſaren u. Obriſt eines Inf. Regim., nannte ſich ſeit der Revolut. Philipp Egalité, † 6 Nov. 793 zu Paris (unter der Guillottine). Gem. Marie Louiſe Adelheid, Hz. Ludw. Joh. v. Penthievre T. (ſ. ob.), g. 13 Merz 753, verm. 5 Apr 769, geſchieden v. Tiſch u. Bette 22 Jul. 792 (lebte in dürftigen Umſtänden zu Paris, wurde zwar 13 Jul. 797 wieder in ihre Güter eingeſezt, lebt aber ſeit Sept. 797 als Deportirte zu Barcellona in Spanien, erhält jedoch von Frankreich aus dem Ertrag ihrer Güter jährl. 100,000 Livres).

Vaters Schweſter: Louiſe Marie Thereſ. Mathildis, Madame d'Orleans, g. 9 Jul. 750 (war bis 96 zu Marſeille verhaftet, lebte darauf zu Moulins in Frankreich, ſeit 97 aber als Deportirte in Spanien, erhält jedoch von Frankreich jährl. 50,000 Livr). Gem. Ludw. Heinr. v. Condé, verm. 24 Apr. 770, geſchied. 780, ſ. unten.

Großeltern: Ludw. Phil. Hz. v. Orleans, g. 12 May 725, des ſpan. goldn. Vl. u. der kön. O. R., Gen. L., Gouv. v. Dauphiné, Chef eines Carab. Regim., † 18 Nov. 785. 1te Gem. Louiſe Henriette, Pr Ludw. Arm. v. Bourbon-Conty T., verm. 17 Dec. 743, † 9 Febr. 759. (2te Gem. N. verwittw. Gr. v. Clermont-Montoiſon, verm. 29 Jul. 773).

II. Die Condeiſche Linie,

welche, wie oben bemerkt iſt, v. Ludwig I. Prinz v. Condé, jüngerm Sohne des Hz. Carls v. Vendome geſtiftet wurde. Ludwigs I. Enkel Heinrich II. hatte die 2 Söhne a) Ludwig II. Pr. von Condé u. b) Armand, Pr. von Conty, welche durch ihre Nachkommenſchaft dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet haben.

a) Erſter Aſt; Bourbon-Condé.

Ludwig Joſeph Hz. v. Bourbon, Pr. v. Condé, g. 9 Aug. 736, (war Colonel-Gen. der Inf. Gouv. v. Bourgogne, Oberhofm. des Königs), des goldn. Vl. u. der kön. franz. O. R., trat 15 Sept. 797 in ruſſiſche Kriegsdienſte, u. wurde Inſpecteur des in ruſſ. Dienſte genommenen Condéiſchen Corps, u. Inh. des dazu ehemals gehörigen adel. Inf. Regim. zu Wladimir, auch des Andreas-O. R. u. Großprior des Malthes. O. in Rußland (mit jährl. 9000 Rubel Eink.) wurde aber 1800 aus den ruſſ. Dienſten entlaſſen, u. trat mit ſeinem Corps in engl. Sold. 1te Gem. Charl. Godofreda Eliſab. Hz. Carls v. Rohan, F. u. Marſch. v. Soubiſe T., g 7 Oct. 737, verm. 3 May 753, † 4 Merz 760. 2te Gem. Marie Catharine, des genueſ. Patriciers Joſ. Mar. Brignole

T., u. Honorati III. Fürſten v. Monaco geſchiedene Gem. verm. im Oct. 798.

Kinder: a) Marie Mademoiſ. v. Bourbon, g. 16 Febr. 755, † 22 Jan. 759. b) Ludw. Heinrich Joſ. Hz. v. Bourbon, g. 13 Apr. 756, des goldn. Vl. u. der kön. O. R. (war Oberhofmſtr. des kön. franz. Hauſes, u. Gouv. v. Champagne u. Brie), ſeit Sept. 97 in ruſſ. Kriegsdienſten u. Inhab. eines zum Condéiſchen Corps gehört habenden Grenad. Regim. zu Luzk, jezt in engl. Solde. Gem. M. Louiſe Thereſ. Mathilde, Hz. Ludw. Phil. v. Orleans einzige T., verm. 24 April 770, geſchied. 780. (lebt in Spanien, ſ. oben).

Sohn: Ludw. Anton Heinr. Hz. v. Enghien, g. 2 Aug. 772, get. 17 May 785, des heil. Geiſtes u. der übrigen kön. O. R., ſeit 797 Inh. eines zum Condéiſchen, nachher in ruſſ. Dienſte genommenen u. nun in engl. Solde ſtehenden Cav. Regim.

c) Louiſe Adelheid, Prinzeſſ. v. Condé, g. 5 Oct. 757, get. 1 Apr. 770, ward Aebtiſſin zu Remiremont im Aug. 786, begab ſich 795 in ein Kloſter zu Turin.

Schweſter: Anna Henr. v. Verneil, legit. 740. Gem. Joh. Grammont, Gr. de Guiche, Gen Lieutn. verm. 17 Nov. 740.

Eltern: Heinr. Ludw. Hz. v. Bourbon, zuvor Hz. v. Enghien, g. 18 Aug. 692, Oberhofmeiſter des kön. Hauſes, ward anſtatt des verſt. Hzgs v. Orleans, Philipp II. 723 Gouverneur v. Bourgogne, † 27 Jan. 740. 1te Gem. M. Anne, Pr. Franz Ludw. v. Conty T., g. 18 Aug. 689, verm. 9 Jul. 713, † 21 Merz 720. 2te Gem. Caroline, Ldgraf Ernſt Leopold v. Heſſen-Rheinfels T., verm. 22 Jul. 728, † 14 Jul. 742.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Gab. Eleon. g. 12 Dec. 690, Aebtiſſ. zu St. Antonie de Champs zu Paris, † 29 Aug. 766. 2) Louiſe Eliſ. g. 22 Nov. 683, † 28 May 775. Gem. Ludw. Armand Pr. v. Conty, † 4 May 727. 3) Louiſe Anne, Mademoiſ. v. Charolois, g. 23 Jun. 695, † 8 Apr. 758. 4) Carl Gr. Charolois, g. 19 Jun. 700, erhielt als Pr. v. Geblüt Siz im Parlem 2 Sept. 715, Gouv. v. Tourain, u. R. der kön. Ord., † 23 Jul. 762. Er hat von der Demoiſ. Craon de la Saone zwo natürl. Töchter hinterlaſſen, welche 769 unter dem Namen v. Bourbon legit. worden ſind: a) NN, als Mad. v. Bourbon legit. im Sept. 769. Gem. Gr. v. Puget, vormal. franz. Obriſt der Grenad. royaux. b) Charlotte Marg. Eliſ. legit. als Demoiſ von Bourbon 769. Gem. Franz Xav. Gr. v. Löwendahl, vormals Mareſchal de Camp in kön. franzöſ. Dienſten, jezt kön. dän. Gen. Maj. und Kammerhr, verm. 4 Febr. 772. 5) Henr. Louiſe Mar. Franc. Gabr. Madame v. Vermandois, g. 15 Jan. 703, Aebtiſſin zu Beaumont les Tours, † 19 Sept. 772. 6) Eliſab. Alex. Madame v. Sens, g. 15 Sept. 705, † 15 Apr. 765. 7) Ludw. Gr. v. Clermont, g. 15 Jun. 709, Gen. L. u. Gouv. v. Champagne, Abt v. St. Germain de Prez, Bec u. Chaſes, Mitgl. der franz. Acad., der kön. O. R., † 16 Jun 771.

Großeltern: Ludwig III. Hz. v. Bourbon, Pr. v. Condé, g. 11 Oct. 668, † 4 Merz 710. Gem. Louiſe Franc., Kön. Ludwigs XIV. mit der Monteſpan erzeugte natürl. Toch., verm. 24 Jul. 685, † 15 Jun. 743.

b) Zweiter Ast: Bourbon-Conty.

Ludwig Franz Jos v. Bourbon Pr. v. Conty, (vorhero Gr. de la Marche genannt) g. 1 Sept. 734, war kön. französ. Gen. L., Gouv. v. Berry, Obr. des Regim. de la Marche Prince, u. eines Cav. Regim., der kön. O. R., war durch einige Jahre bis 796 im Fort St. Jean bei Marseille verhaftet, lebt seit Sept. 797 als deportirt zu Barcellona in Spanien. Gem. Fortuna Marie von Este, Hzgs Franz Maria v. Modena T., verm. per Procur. zu Modena 7, vollzogen zu Nangis 27 Februar 759, separirte sich 775. (hielt sich im Febr. 96 zu Freyburg in der Schweiz auf).

Eltern: Ludw. Franz de Bourbon, Pr. v. Conty, g. 13 Aug. 717, Pair v. Frankr., Gen. Ltn u. Gouv. v. Hoch- u. Niederpoitou u. Galais, (ward mit päbstl. Dispens. Malthes. Großpr. v. Frankr.) † 2 Aug. 776. Gem. Louise-Diane, Mademois. de Chartres, Hz. Phil. II. v. Orleans T., verm. 22 Jan. 732, † 26 Sept. 736.

* Mit Demois. d'Ally hat dieser Prinz 2 natürliche Töchter gezeugt, wovon die eine, Stephanie Louise von Bourbon-Conty, Gräfin von Mont-Cair Sain, g. 1762, noch 1795 zu Paris lebte.

Vaters Schwester: Louise Henriette, g. 20 Jun. 726 † 9 Febr. 759. Gem. Ludw. Phil. Hz. v. Orleans, verm. 17 Dec. 743, † 6 Nov. 793.

Großeltern: Ludwig Armand, g. 10 Nov. 695, † 4 May 727. Gem. Louise Elisab., Hz. Ludwig III. v. Bourbon-Condé T., verm. 9 Jul. 713, † 28 May 775.

Modena.

Das in diesem Lande bisher regiert habende Haus ist ein Zweig des ursprünglich Lombardischen Geschlechts von Este, aus welchem auch das Haus Braunschweig entsprossen ist. Azzo II., ein Urenkel des im J. 1794 verstorbenen Marchese (oder Markgrafen) von Este, hatte 2 Söhne, wovon der eine, Fulco genannt, das markgräfl. Haus von Este fortpflanzte. Ein Abkömmling dieses Fulco, Obiz II., brachte 1318 Modena u. Ferrara unter seine Gewalt. Einer seiner Nachfolger, Borsus, erlangte 1452 vom Kaiser wegen Modena und vom Pabst wegen Ferrara die herzogliche Würde. Als dieses Geschlecht 1507 mit Alphons II. erlosch, so zog zwar der Pabst Ferrara an sich, aber ein Anverwandter des lezten Herzogs, Cäsar von Este, wiewohl dessen Vater Alphonsus von einer bürgerl. Mutter gezeugt war, erlangte vom Kaiser Rudolph II. die Belehnung über das Herzogth. Modena, und wurde sonach der Stammvater der nachhinnigen Herzoge, von welchen Hzg. Franz I. 1635 das Fstth. Coreggio vom Kön. v Spanien für 230,000 Goldgulden, u. dessen Sohn, der Hz. Raynald 1720 vom Kaiser Joseph I. das Hzth. Mirandola für 200,000 Pistolen erkaufte, — Das ganze Gebiet fiel aber 1796 unter die Gewalt der französ. Republik, und wurde von Buonaparte zu Cisalpinien geschlagen. — Die Herzoge regierten zwar souverain, waren jedoch Vasallen des deutschen Reichs. Cathol. Religion.

Hercules III. Rainald, Hz. v. Modena, Reggio u. Mirandola, auch Hz. v. Massa u. F. von Carara, g. 22 Nov. 727, wurde 743, wegen seiner Gemahlin, nach Absterben des Cardinal Cibo, des lezten männl. Erben v. Massa u. Carara, Herzog v. Massa u. Fürst zu Carara, und succedirte am 22 Febr. 780 seinem Vater als Herzog von Modena ꝛc. belehnt in Wien 3 Dec. 781, 25 Dec. 791, und 21 May 793;

k. k. Gen. FM., Obr. eines Drag. Regim., des St. Steph. O. Großkr., des goldn. Vl. u. des h. Geist-O. R. (begab sich im Jul. 797 von Venedig nach Triest, u. späterhin von da nach Grätz in Steyermark.) Gem. Mar. Thereſie, des Hzgs Alderan von Maſſa u. Carara ält. T., g. 29 725, verm. 16 Apr. 741, St. Cr. O. D., † 26 Dec. 790.

Kinder: a) Marie (Ricciarde) Beatrix, g. 7 Apr. 750, ſucced. ihrer Fr. Mutter in Maſſa u. Carara 26 Dec. 790, jedoch mit Bewilligung ihres Vaters, welchen ſie auch zum Mitregenten angenommen, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand, Erzherz. v. Oeſterreich, verm. zu Mayland 15 Oct. 751, nachdem ihm u. ſeinen Nachkommen, auch Collateral-Erben, bereits 8 Jan. ej. a. auf dem Rstage zu Regensb. die eventuelle Erbfolge in ſämtl. dem herzogl. modeneſiſchen Hauſe zugehörige Reichslehen nach gänzlicher Erlöſchung des hzogl. modeneſiſchen Mannsſtammes verſichert worden war. b) Reinhard Franz, g. 4 Jan. und † 5 May 753.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Felicitas, g. 6 Oct. 726, † 20 April 754. Gem. Ludw. Joh. Max. von Bourbon, Hz. v. Penthievre, verm. 29 Dec. 744, † 4 Merz 792. 2) Mathildis, g. 8 Febr. 729 zu Genua, St. Cr. O. D. 3) Fortunate Marie, g. 24 Nov. 731. Gem. Ludw. Franz Joſ. Pr. v. Bourbon-Conty, Gr. de la Marche, verm. per Proc. zu Mailand 7 Febr. 750, vollzogen zu Nangis 27 ejusd., leben ſeit 775 ſeparirt. 4) Bened. Phil. Armand, g. 30 Sept. 736, geauft 740, Abt zu Anchin, Aiſnay, Conchin u. Hauvillers in Frankreich, † 6 Sept. 751. 5) Eliſabeth Erneſtine, g. 8 Febr. 741, † 4 Aug. 764.

Eltern: Franz III. (Maria), g. 2 Jul. 698, Herzog v. Modena, Reggio u. Mirandola, F. v. Novellara und Corregio, Markgf zu Ens und Concordia, Gr. v Carpi, k. k. Gouv. und Gen. Cap. der öſterr. Lombardey, Gen.-FM. und Obr. eines Cür. Regim., des goldn. Vl. R., verlor in dem pierr. Erbfolgkriege alle ſeine Lande, wurde aber 748 durch den Aachner Frieden wieder in dieſelben reſtituirt, belehnt zu Wien 10 Jan. 758, u. 9 Merz 768, † 22 Febr. 780 zu Vareſe, unweit Monza. Gem. Charl. Agat. v. Valois, Hz Philipps II. von Orleans T., verm. 21 Jun. 720, † 19 Jn. 761 zu Paris.

Vatersgeſchwiſter: a) Bend. Ernſt Maria, g. 18 Aug. 697, † 19 Sept. 777. b) Anne Amalie Joſ., g. 28 Jul. 699, † 5 Jul. 778. c) Johann Friedr., g. 700, † 47. d) Henriette Mar., g. 27 May 702, † 30 Jan. 777. 1r Gem. Ant. Franz Herz. von Parma, † 20 Jan. 731. 2r Gem. Leopold, Prinz v. Heſſe-Darmſtadt, † 26 Oct. 764.

Großeltern: Raynald d'Eſte, g. 1. Apr. 655, war ehemals Cardinal, reſignirte aber, u. ſucced. ſeines Brudes Sohn Herz. Franz II. 7 Sept. 694, kaufte vom Kaiſer 710 das Herzogth. Mirandola, † 26 Oct. 737. Gem. Charl. Felicitas, des Hz. Joh. Friedr. v. Braunſchweig zu Hannover T., g. 8 Merz 671, verm. 28 Nov. 695, † 26 Dec. 710.

Polen.

Auch dieſes Königreich iſt ſeit 1795 aus der Reihe ſelbſtſtändiger Staaten verſchwunden. — Im J. 842 wurde in dieſem, anfänglich von Sarmaten

u. Gothen bewohnten Lande, Piast, ein braver Landmann, zum Herzog erwählt. Dessen Nachkomme Micisla nahm den christlichen Glauben, u. Bolesla I. 999 den Königstitel an. — Nach Erlöschung des piastischen Stamms, womit zugleich die Erblichkeit der Krone aufhörte, gelangte Jagello, Großherzog von Litthauen, unter dem Namen Vladislaus II. 1400 auf den Thron, unter dessen Nachkommen der polnische Adel große Gewalt an sich brachte. Der Jagellonische Stamm gieng 1572 ebenfalls aus, und seitdem hatte Polen Wahlkönige bei einer fast republikanischen Verfassung, theils ausländische, theils einheimische, besonders zulezt seit 1697 aus dem churſächs. Hause, unter immer mehr vergrößertem Einflusse der benachbarten Reiche. Endlich 1764 kam die Krone an Stanislaus Ciolek, Fürsten von Poniatowsky.

Nachdem Polen seit 3 Jahrhunderten den Fortschritten der Türken und Russen in das westliche Europa widerstanden, aber sich dadurch u. durch innere Uneinigkeiten geschwächt hatte, mußte es 1772 und abermals 1793 beträchtliche Landstriche an Rußland, Oesterreich u. Preußen abtreten. Nach dem leztern Verlust im Jahr 1793 hielt dieser Staat noch auf 3861 Q. Ml. 595 Städte, 10589 Dörfer, 3154000 Einw. u. brachte jährl. 4,068,000 fl. Eink. — Dieser Ueberrest wurde endlich 1795, nach den fruchtlosen Gegenbemühungen Kosciusko's, ebenfalls unter jene Mächte vertheilt, so daß

a) Rußland	2030 Q. M.	352 St.	1322 D.	1,177,000 E	u. 1,855,000 fl. Ekf.
b) Preußen	997 — —	144 —	4501 —	939,000 — —	1,148,000 — —
c) Oesterreich	834 — —	219 —	4795 —	1,038,000 — —	1,065,000 — —

davon erhielt.

Das zulezt an der Regierung gewesene Haus Poniatowsky, kathol. Religion, ist ein Zweig des alten Geschlechts der Grafen v. Guastalla u. Montechiarugolo. Diesen Zweig stiftete Joseph Salinguerra V., g. 7 Jan. 1612, welcher von Ranucius I. Hz. v. Parma seiner Güter beraubt wurde, jedoch bei der Ermordung seiner Familie entkam. Er benuzte das seinen Voreltern bewilligte Indigenat, um sich in Polen niederzulassen, wo er seinen Familiennamen Torelli gegen den gleichbedeutenden polnischen Ciolek vertauschte, und † gegen 1650. Seine Gem. Sophie, eine T. Alberts Poniatowsky u. der Anna Leczinska, verm. 12 Nov. 1629, † gegen 1655. Sein Nachkomme in der 4ten Generation war der lezte König von Polen, nämlich;

Stanislaus Anguſt, F. Poniatowsky, g. zu Wolczyn 17 Nov. 1732, (war vorher Großtruchseß von Litthauen und Staſt von Przemisl, auch nachher k. poln. Gesandter am kais. russ. Hofe) wurde zum Könige v. Polen u. Großherzoge v Litthauen erw. 7 Sept. u. gekrönt 25 Nov. 764, des schw. Adler- und St. Andreas-O. R. mußte der Krone entsagen am 24 Nov. 795, † 12 Febr. 798 zu Petersburg (wo er seit 11 Febr. 797 gelebt hatte). Dessen

Geschwiſter sind; 1) Casimir, g. 15 Sept. 721, F. Poniatowsky, Krongroßkammerhr 744, des weiß. Adl. u. St. Stanislaus-O. R., ward nebst seinen Brüdern in den poln. Fürstenstand erhoben 18 Dec. 764, Staroſt v. Lips. † . . Gem. Apollonia, eine T., Basilius Ustrzycki, Castellans v. Przmislas, g. 17 Jan. 736, verm, zu Lemberg im Jan. 751.

Kinder: a) Stanislaus, g. 23 Nov. 754. russ. kais. w. geh. R. seit 12 Oct. 797, des St. Stanisl, weiß. Adl., u. St. Andreas-O. R., (war vorher Staroſt v. Winnicza, u. Gen.L. der poln. Kronarmee, und zuvor Großschatzmstr. v. Litthauen). b) Catharine, g. 25 Aug. 756, † 17 Merz 772. c) Conſtantie, g. 2 Merz 759. Gem. Ludw. Sku-

min Tyszkiewicz, gew. Großschatzmeister von Litthauen, verm. 4 Apr. 755.

2) Jacob, g. 4 Jan. 723, † als Kind. 3) Franz Joseph, g. 724, Canonicus zu Cracau, † im Jun. 749. 4) Alexander, g. 726, war in Kaiser Carls VI. u. hernach in des Königs v. Polen Stanislaus Kriegsdiensten, Gen. Adj. des Hzgs v. Lothringen, † bey der Belagerung v. Ypern 29 Jun. 744. 5) Louise Marie, g. 30 Nov. 728, St. Cr. O. D. ist W. — ihr Gem. Joh. Gr. Zamoisky, Woiwod v. Podolien, † 10 Febr. 791.

Tochter: Ursula Mar. Franc. Anna., g. 1 Jul. 757, des ruß. St. Cathar. O. D. Gem. Gr. Michael Vandal Mniczek, gewes. Großkronmarschall, verm. 10 Febr. 781.)

6) Isabelle, g. 730, St. Cr. O. D., ist W. — Gem. Joh. Clemens Gr Branicki, Castellan v. Cracau u. Krongroßfeldherr, verm. 19 Nov. 748, † 9 Oct. 771. 7) Andreas, g. 16 Jul. 735, Staroſt v. Polangen, des weiß. Adl. u. St. Stanislaus O. R., Gen. L. der Artillerie in österr. Diensten, auch des milit. Mar. Theres. O. R., erhielt das Indigenat v. Böhmen 12 Dec. 756, und die Würde eines des h. r. R. Fürsten e. m. † 3 Merz 773 zu Wien. Gem. Thereſie, Gr. Leop. Ferd. Kinsky v. Chlumetz T., g. 740, verm. 3 May 761.

Kinder: a) Joseph Anton, g. 7 May 762, ruſſ. kaiſ. Gen. Ltn. u. Inh. des Kasanischen Cav. Regim. seit Jan. 797, des St. Stanislaus u. weiß. Adl. O. R., quittirte 792 als poln. Gen. Maj. und Obriſt der Krongarde zu Fuß, war auch vorher in k. k. Kriegsdiensten; beerbte 794 seinen Oheim den Fürſt Michael. b) Mar. Thereſie Anton. Josephine, g. 28 Nov. 764. Gem. Vincent. Gr. Tyszkiewicz, gewes. Großreferendar v. Litthauen.

8) Michael, Fürſt g. zu Posen 12 Oct. 736, Canonicus v. Cracau, des St. Stanislaus u. weiß. Adl. O. R., Kron Großsecretair 768, Bisch. v. Plozk 773, Erzbisch. v. Gnesen u. Primas seit 784, † zu Warschau 12 Aug. 794.

Eltern: Stanislaus Ciolek, Gr. Poniatowsky, g. 678, Aide de Camp und nachmals Gen. Maj. Carls XII. Königs v. Schweden; Großmſtr der Artillerie von Polen unter König Stanislaus 707; begleitete Carl XII. nach Pultava u. Bender 709, unterhandelte mit den Türken 710, zog sich nebſt dem König Stanislaus nach Zweybrücken zurück 713, ward von August II. Kön. v. Polen zum Untertruchseß von Litthauen ernannt 722, Großschatzmſtr von Litthauen 724, des weiß. Adl. O. R., Woywod v. Masovien 731, von Kön. August III. zum Castellan v. Cracau erw. 6 Jun. 752, † 30 Aug. 762. Gem. Constantie, Pr. Casimir Czartorysky, Groß Canzlers von Litthauen, Castellans v. Willda, und Isabell. Raciborcka Morsteins T., g. 700, verm. 14 Sept. 720, † 27 Oct. 759.

Großeltern: Franz, g. 3. Oct. 651 (ein Sohn Johannes Cioleck Poniatowsky, welchen Zunamen lezterer wegen des von seiner Mutter Sophia Poniatowsky geerbten Lehen von Poniatow erhielt), Gentilhomme d'Honneur der Kön. Marie Louise Gonzague, u. Hedwigs Maciejowska. Er wurde bald nachher Favoritpage des Königs Michael Wiesnowicky,

und nachmals Aide de Camp des Königs Johann Sobiesky III., † 668.
Gem. Helena Niewiarowska, verm. 8 Jan. 675, †.
Vorfahrer: August III. s. Thursachsen.

Zweyte Abtheilung.

Von den vornehmsten Monarchen der aussereuropäischen Reiche.

1. Persien.

Persien enthielt, bevor das Reich Candahar (s. den folg. Artikel!) davon abgerissen wurde, gegen 50,000 Q. M. mit 16,000,000 Einw. Diese sind meistens Mahomedaner, doch giebt es, außer den Katholiken und Juden, auch noch Anhänger der alten persischen Religion. Die Fabriken in Seide und Baumwolle sind in blühendem Zustande, doch giebt es noch viele unbebaute Steppen. Das jetzige Persien umfaßt die Provinzen Aberbetschan (Hauptstadt Tauris), Kurdistan, Loristan und Kusistan an der westl. Grenze; mehr gegen Norden liegen Gilan, Mesanderan, Hauptstadt Theran) und Tabristan; mehr gegen Süden: Irak (Hptstadt Ispahan), Farsistan (Hptstadt Schiras) und Tuberan (Hptstadt Kerman).

Dieses Reich hatte seit dem 16n Jahrh. seine eignen Könige aus dem Stamme Sofi, welcher aber zu Anfange des 18n Jahrh. in einer großen Revolution vom Throne entfernt wurde. Darauf zerrütteten innerliche Unruhen das Reich, während welcher die Türken ansehnl. Stücke davon eroberten. Endlich kam Schach Nadir, ein tapferer Feldherr, 1735 auf den Thron, dämpfte die Rebellen, nahm den Türken das meiste wieder ab, führte auch mit dem Großmogul glückliche Kriege, ward aber 1747 wegen der Grausamkeit, in die er zuletzt verfiel, ermordet. Hierauf brachen die innerlichen Unruhen von neuem aus, bis endlich unter den verschiedenen Thronwerbern Mahomed Kerim Chan, vom Kurdischen Stamme, sich seit 1759 in den westl. Provinzen (dem jetzigen Persien) behauptete; die östlichen mußte er den Patanen unter Achmed Abdalli überlassen, wodurch solche ein unabhängiger Staat wurden (s. den folg. Art. Candahar!). Nach seinem Tode 1779 erneuerten sich die blutigen Auftritte zwischen den Thron-Competenten, so daß Kerims Sohn und Nachfolger, Abdul Fat Chan, von seinem Oheim Sadik Chan, Beglerbeg zu Schiras 1780 entsetzt und hingerichtet wurde. Aber schon 1781 wurde Sadik von einem Anverwandten Ali Muhrad wieder verdrängt. Doch folgte diesem nach dessen Tode 1785, Sadiks Sohn Dschewer Chan, nachdem derselbe seinen Nebenbuhler Mehemed Fat Ali Chan in 2 Schlachten überwunden hatte. Dschewer wurde aber 1789 ermordet, und ihm succedirte sein Sohn Luft Ali Chan, nachdem er sich der Stadt Schiras bemächtigt und die Mörder seines Vaters hart bestraft hatte. Er blieb im Besitz des Throns bis 1795; jezt aber trat Aly Mehemed Chan, der Verschnittene, wider ihn auf, schlug ihn 2mal und bemächtigte sich der Hauptstadt Schiras und aller Schätze. Luft Aly flüchtete sich mit den Trümmern seiner Armee nach Kerman, und starb 1797. In eben diesem Jahre wurde aber auch der Usurpator Aly Mehemed Chan von seinem General Sudek Chan Kukaqui ermordet. Hierauf wurde

Baba Chan, g. 1762, Neffe des ermordeten Aly Mehemed, welcher sich gleich nach dieser Begebenheit zu der nach Theran zurückgezogenen Armee begeben hatte, von dieser als Schach u. Souverain von Persien ausgerufen. Es schien auch, daß man ihm den Thron nicht streitig machen würde; denn der Mörder seines Oheims, der sich zwar zu Tauris in der Provinz Aderbedschan viele Anhänger gemacht hatte, gab sogleich seine ehrgeitzigen Absichten auf, und unterwarf sich nebst dieser Provinz und allen seinen Schätzen. Auch von den Brüdern seines ermordeten Oheims, a) Montera Kensy Chan, b) Riza Kensy Chan, und c) Aly Kensy Chan hatte er nichts mehr zu fürchten. Der erstere war schon vordem zu den Russen nach Astracan geflüchtet, der 2te, welcher versucht hatte, sich einen Anhang in Chorasan zu machen, war ebenfalls zum Schach von Bokara entflohen; der 3te, welcher zu Theran lebte, ward, wegen begangener Unvorsichtigkeit, seiner Augen beraubt. – Jedoch Baba's furchtbarster Nebenbuhler ist

Mehemed Chan Zeky, der lezte Sprößling der Familie Kerim's (Kurdischen Stammes, s. oben!). Dieser hatte, gleich nach Ermordung Aly Mehemeds, des Verschnittenen, zu Loristan einige Truppen versammelt, drang an der Spitze von 6000 Mann gegen Schiras vor, schlug unterwegs den ihm mit 15,000 Mann entgegen rückenden Kuscheck Chan (Bruder des Baba) aufs Haupt, zog sich aber, geschwächt durch diesen Sieg, in den südl. Theil des Reichs zurück. Hier vermehrte er seinen Anhang, verstärkte seine Truppen, und die Thätigkeit seines Geistes trieb ihn zu neuen Unternehmungen. Schrecken um sich her verbreitend, rückte er vor Ispahan, nahm diese unvertheidigte Stadt weg, fand da Reichthümer, neue Hülfsquellen und Anhänger, und trug bald darauf einen neuen entscheidenden Sieg über die Truppen des Baba Chan davon. Nichts konnte jezt seine glückl. Fortschritte aufhalten, er hatte nur Flüchtlinge zu verfolgen, bald fielen die mehresten Städte in seine Gewalt, und nach den neuesten Nachrichten von 1798 hatte er seine Herrschaft bis 4 Meilen vor Theran, der Residenz des Baba Chan, erweitert, in welcher Stadt sich lezterer mit dem Kern seiner Truppen aufs äußerste zu vertheidigen entschlossen war.

2. Candahar.

Dieses Reich war von 1650 bis 1747 der östliche Theil Persiens, u. begreift die Provinzen Candahar und Chorasan unter sich. Es ist ebenfalls fruchtbar und volkreich, hat, wie Persien, blühende Manufakturen, und treibt nach lezterm ansehnl. Handel. Im Nothfall kann es 200,000 Krieger zusammen bringen. Die Einwohner, größtentheils Mahomedaner, werden Patanen oder Afghanen genannt. Die Hauptstadt ist Candahar.

Nach des pers. Königs Schach Nadirs Ermordung (s. ob.) bemeisterte sich sein Schatzmeister Achmed Abdallah vom Stamme der Durannier des Landes (1749) und machte daraus einen unabhängigen Staat, womit er zugleich die 1739 vom Großmogul an Persien abgetretenen Provinzen vereinigte. Er machte nachher auch in Indien Eroberungen, verlor aber leztere größtentheils wieder, als er 1767 die Seiks bekriegte.

Schach (oder König): Zeman, 2r Sohn Timur's, folgte seinem Va-

ter in der Regierung 1792. Sein ältester Bruder, so wie einige jüngere sollen noch am Leben seyn. Sein

Vater war Timur, welcher s. Vater Achmed Abdalli, der ihm schon bey Lebzeiten die Stadt Herat nebst dazu gehörigem Gebiete abgetreten hatte, 768 succedirt war. Er hatte anfangs mit den Persern zu streiten, die ihn aus seinen Besitzungen vertreiben wollten; auch mit den Gebirgseinwohnern, die sein Bruder, Secunder Schach, wider ihn aufgewiegelt hatte. Timur † 792.

Großvater: Achmed Abdalli, anfangs Schach Nadirs v Persien Schatzmeister und Szepterträger, sezte sich nach dessen Ermordung (1747) mit Hülfe des geraubten Schatzes in den Besitz von Candahar und anderer zu Persien gehörigen Provinzen, nahm darauf den Titel eines Königs an, und † 708.

3. Georgien (nebst Imirette).

Der jüdische Stamm Bakar (Bagrat) kam 614 zum Besitz von Georgien. Dessen Abkömmling Alexander III. theilte um 1597 das Reich (welches nach den vorherigen Theilungen wieder vereinigt war) unter seine 3 Söhne, und gab dem ältesten Georg Imirette, nebst Avchasien, Mingrelien und Guriel, mit der Verordnung, daß er den Titel Memetmepe (König der Könige), wie auch die Oberherrschaft über seiner Brüder Staaten führen sollte; dem 2ten, Alexander, verlieh er Kaket, nebst Schirwan und Derbent (das hernach an Persien kam); dem 3ten, Constantin, gab er Karduel, welches er aber bis an seinen Tod noch selbst behielt. In der Folge wurden die beiden leztern Staaten wieder vereinigt, so daß das alte Georgien jezt nur in 2 Reiche getheilt ist, nemlich 1) Imirette nebst den dazu gehörigen Schutzländern. 2) Karduel und Kaket nebst den dazu gehörigen Provinzen (welche das jezige Georgien ausmachen).

A) Von dem Czar von Imirette.

Von Imirette sind a) Mingrelien, b) Guriel, und c) das Land der Abkasser Schutzländer, die ihre eignen Fürsten haben. — Die Bewohner dieser Länder sind arm, und bekennen sich zur griechisch-christl Religion. In Imirette ist die Haupt- und Residenzstadt Cotatis (Kutatis). Kriegsmacht etwa 6000 Mann.

Czaar: David, succedirte 1794 seinem Oheim, nachdem er den Czaar Heracleus von Karduel (Georgien) der ihm die Erbfolge streitig machte, mit Hülfe der Türken u. Abkasser zurückgeschlagen hatte. Er unterwarf sich 1785 dem russischen Schutz.

Vatersbruder: Salomo, regierte seit 755. Er befreyete sich entweder durch seine glücklichen Waffen, oder erst durch Vermittlung der Russen (die seine Länder 771 einnahmen, sie aber im Frieden 1774 zurückgaben) von der türkischen Abhängigkeit, entledigte sich auch des Menschentributs, wozu seine Vorfahren von den Türken gezwungen wurden. Leztere hatte er sich vorzüglich dadurch zu Feinden gemacht, daß er den sonst gewöhnlichen Menschenverkauf oder vielmehr Vertauschung der Bauern u. Mädchen gegen ein Pferd, einen Säbel ꝛc. verboten hatte. Er † 1784.

B) Von dem Czar von Karduel u. Kaket.

Karduel (Kartalinien) und Kaket (Kachetien) machen das jetzige Georgien aus, das von den Russen Grusinien genennt wird. Die Einwohner

(wovon das weibl. Geschlecht wegen seiner besondern Schönheit bekannt ist) bekennen sich zur griech. christl. Religion, und haben einen Katholikos oder Vicepatriarchen, der seit 1783 eine Stelle unter der höhern russ. Geistlichkeit, und den Titel eines Mitglieds der heil. Synode hat. — Die Einkünfte der Fürsten werden auf fl. 300,000 geschätzt. Die Haupt- u. Residenzstadt ist: Teflis.

Czar: Georg, succedirte nach der Abdankung seines Vaters 1789, entsagte nach seiner Thronbesteigung der russischen Parthey (welches nach andern Nachrichten schon sein Vater nach dem Ausbruch des Kriegs zwischen den Russen u. Türken von 1787 that), u. begab sich wieder unter den Schutz der Pforte. Nach den neuesten Nachrichten ward auch er von dem neuen Usurpator des persischen Thrones Aly Mahmed Chan angefallen, der 796 seine Länder einnahm u. verwüstete, u. ihn nöthigte, Zuflucht u. Hülfe bey den Russen zu suchen. Er soll darauf wieder nach seiner Residenz Teflis zurückgekehrt seyn, wahrscheinlich weil der Eroberer sein Land nach vielen Verheerungen freywillig wieder geräumt hatte. Von seinen fünf

Brüdern: sind nur bekannt: a) Vachtang u. b) Alexander, g. 1770.

Vater: Heraclius II. g. 1716. (ein Sohn Teimuras, u. Abkömmling v. Alexander, dem jüngsten Sohn des oben erwähnten Alexanders III.), erhielt v. seinem Vater um 1751 die Mitregentschaft. Sein Vater Teimuras verband 740 Karduel mit Kaket, und scheint sich während den Unruhen, die nach Nadirs Tode in Persien entstanden, von der persischen Oberherrschaft befreyt zu haben; er † in Rußland 762. Sein Sohn Heracleus II. verband sich in dem 769 zwischen den Türken u. Russen entstandenen Kriege mit den leztern, handelte aber verrätherisch gegen dieselben, welches ihm den Verlust seiner besten Festungen zuzog. Da er sich jedoch nachher wieder zu ihrer Parthey schlug, bekam er solche im Frieden 774 zurück. Im J. 783 unterwarf er sich dem russ. Schutze, u. schloß einen Vertrag, worin er sich zwar die innere Landesregierung vorbehielt, jedoch versprach, alle auswärtige Angelegenheiten nicht ohne Rußlands Wissen und Bewilligung zu behandeln, dieser Krone mit seinen Nachfolgern den Eid der Treue zu leisten, und die Bestätigung in der Regierung durch eine Fahne, einen Säbel, Komandostab u. Hermelinmantel zu empfangen, solcher auch gegen ihre Feinde beizustehen; dagegen sich Rußland zu Erhaltung seiner Besitzungen und Regierung verbürgte, und die Völker von Karduel und Kaket als Bundsgenossen zu betrachten erklärte. Heracleus II. lebte noch 1795.

4. Tatarische Fürsten.

A) Vom Schach von Bokara.

Das zum Unterschied von Klein-Bochara sogenannte große Bokara (welches das eigentliche Bokara, Samarkand, und vormals auch Balk begriff, und ehedem von den Morgenländern mit dem Namen Mavaralnar bezeichnet wurde), ist das einzige Land, welches den Nachkommen der Dschingis Chans übrig geblieben ist, nachdem die in der Krimm ehedem regierende Linie durch die Russen von der Regierung ausgeschlossen worden, u. auch in Charazme andere Regenten aufgekommen sind.

Schach: Abul Feiz (Chan) regierte 1740, in welchem Jahre er sich dem pers. Schach Nadir unterwerfen mußte, ward aber in der Folge wieder in sein Reich eingesezt, indem er das südliche Gebiet u. Balk seinem Ueberwinder abtrat. Dagegen erhielt er wegen des Landes Turan, den Titel Schach, statt des bisherigen eines Chans. Von seinen Nachfolgern hat man keine Nachricht.

B) Vom Chan v. Chiwa (Schiwa) oder Choworasme.

Schon lange steht dieses Land unter Regenten vom Stamm der Kirgiskosacken, kam aber durch Schach Nadir, unter persische Botmäßigkeit. Nach dessen Tode vertrieben die Einwohner ihre Unterdrücker, und übertrugen die Chanwürde dem Nurali Sultan, dessen Vater Abul Chair ebenfalls über sie geherrscht hatte, aber von den Persern abgesezt worden war. Da Nurali Sultan 1749 die Regierung der Kirgiskosacken erhielt, wählten sie zu ihrem

Chan: Chaip (den Sohn Batyrs, Sultans der Kirgiskosaken), der bis 774 regierte, dann aber in sein Vaterland zurückkehrte, und daselbst einige ansehnliche Stämme unabhängig vom Nurali regierte. Seine Nachfolger in Chiwa sind unbekannt.

5. Arabische Fürsten.

A) Vom Scherif von Mekka und Medina.

In diesen von den Mahomedanern heilig gehaltenen Gegenden sind auch die Regenten Abkömmlinge des Propheten Mahomed, die ihren Ursprung von dessen Tochter Fatime und ihrem Manne dem Chalifen Ali herleiten. Seit dem Anfange des 18n Jahrhunderts wurden die beiden Scherifate getheilt von 2 Stämmen regiert, so daß in Mekka der Stamm Davi Saids, und in Medina der Stamm Devi Barkans regierte, welche beide von Ali Bunemi herstammen. Der Stamm Davi Barkads ist neuerdings (gegen 1768) erloschen, wodurch das Scherifat Medina mit dem von Mekka vereinigt wurde. Der türk. Kaiser hat den Titel eines Schutzherrn über beide, und das Recht, den Scherif ein- und abzusetzen.

Scherif: Sein Name ist unbekant: g. 757, schloß zu Dschidda 1776 einen Handlungsvergleich mit den Engländern. Sein Vorfahr (vielleicht Vater) war Mesad, der seinem Bruder Moesud in der Regierung folgte, ward zwar 1763 vom türk. Großsultan Mustafa III. abs, und dessen jüngerer Bruder Jafar an dessen Stelle gesezt, allein dieser mußte ihm in wenig Tagen weichen, und Mesad ward vom Sultan aufs neue bestätigt.

B) Vom Iman von Jemen.

Lange erhielten sich die Imans vom Stamm Hadi in der Unabhängigkeit, endlich brachte sie der türk. Kaiser Soliman I. (1557) unter seine Botmäßigkeit. Da die Behauptung des Landes aber mit beständiger Bekämpfung der Araber verbunden war und also den Türken viel kostete, trat Amurath IV. es an seine rechtmäßigen Oberherren wieder ab. —

Das weitläuftige Jemen (glückl. Arabien) begreift das eigentliche Jemen, die Herrschaft Aden, die Landschaften Jafa, Haschid, Bekil, Sahan, und Dsiof; zum Gebiet des Imans aber gehört nur das eigentliche Jemen, wovon Sanaa die Haupt- und Residenzstadt ist. — Die übrigen Landschaften haben ihre eigenen Fürsten oder Statthalter. Der jetzige

Imam (dessen Name unbekannt ist) regierte schon 1777. Sein

Vater war Abbas el Mahadi, welcher um 746 zur Regierung kam. Sein Hof ward von der, von König Friedrich V. von Dännemark abgeschickten Reisegesellschaft, davon der Capitain Niebuhr, (nachmaliger Amtmann zu Meldorf in Ditmarsen) die besten Nachrichten von diesem Lande liefert, besucht.

6. Indostan (Mogolistan).

Die Indier lebten ruhig unter ihren einheimischen Fürsten bis anfangs des 8ten Jahrhunderts die Araber Mahomeds Lehre mit Feuer und Schwerdt darin auszubreiten suchten. Im 11n Jahrhundert unterwarf sich Mahmud, ein türk. Fürst v. Gasna einen beträchtlichen Theil Indiens, doch begnügten sich dessen Nachkommen damit, die indischen Fürsten zinsbar gemacht zu haben. Im 13ten Jahrhundert machten sich die Patanen oder Awghanen, ein Volk in den Gebirgen zwischen Persien und Indien, zu Herren dieses Landes, und Delhi wurde die Hauptstadt ihres neuen Staats, welcher zu Anfang des 14ten Jahrhunderts eine große Erschütterung litte durch Timur Begh (gemeiniglich Timur Leng oder Tamerlan genannt). Dieser war Fürst der Mongolen (Mogoln), ein Volk, das im 13n Jahrhundert von den chinesischen Gränzen her hervorgebrochen war, und fast zu gleicher Zeit Tibet, die westl. Theile Asiens, China, Japan, Rußland und Polen bekriegte, bis nach Schlesien vordrang, Ungarn verwüstete, und ganz Europa in Schrecken setzte. In mehrere Stämme vertheilt, schwärmte es auch in dem mittlern Asien herum, vereinigte sich jedoch unter Temudschin, welcher 1206 den Namen Dschingis-Chan, d. i. großer Fürst, annahm. Diese Mogolische Monarchie zerfiel bald in mehrere Staaten, doch stellte 1369 Tamerlan (mit Dschingis-Chan von einem Stamme) u. nach abermal. Verfall 1519 Baber die Macht und das Ansehen derselben wieder her.

So entstand das mogolische Reich in Indien, dessen Monarch (in Europa der Großmogul, im Lande aber Schach oder König genannt) über viele reiche Provinzen herrschte, u. zu Anfang des 18n Jahrhunderts mehr als 200 Millionen Thlr. jährliche Einkünfte hatte. Allein durch innerliche Unruhen bei Thronveränderungen, durch Losreißung der Tribut zahlenden einheimischen Fürsten (Rajas), der Gouverneurs (Subah's) und Unterstatthalter (Nabobs), welche sich unabhängig oder ihre Stellen erblich machten, geschwächt, sank das Ansehen des mogol. Reichs in neuern Zeiten immer tiefer. Diese Zerrüttung begünstigten vorzüglich die Etablissements der Franzosen und Engländer in Ostindien ihres Handlungsvortheils wegen, vorzüglich mischten sich die leztern in die Händel zwischen dem Großmogul, den Raja's und Nabob's, nährten die Uneinigkeiten, halfen den ersten schwächen, machten zugleich leztere von sich abhängig, und bereicherten sich für die geleistete Hülfe mit den Schätzen des Landes. Am meisten trieben sie diesen Unfug mit dem

Schach (Kaiser): Ali Gohar, bekannt unter dem Namen Schach Alum (d. i. Herr der Welt), g. 1724, der 1760 den Thron bestieg. Schon in seiner Jugend nebst seinem Vater Alumghir von dessen Wessir Ghazioddin in Gefangenschaft gehalten, war sein ganzes Leben eine Reihe von Unglücksfällen. Er kam fast nie zum Besiz seines Reichs; indem er entweder von seinen Wessirs, oder von den Fürsten und Statthaltern, bei welchen er Hülfe suchte, in der Gefangenschaft gehalten wurde. Im J. 1784, als sein Wessir Afrasiab ermordet ward, und die Großen und der Kaiser sich nicht über einen Nachfolger vereinigen konnten, bediente sich der Maratten-Fürst Madaji Scindia der Verwirrung, be-

mächtigte sich der Person des Kaisers, welcher den Peischwa dieses Volks mit einer größern Gewalt als vorher seine Wessire besaßen, unter dem Titel Vakeel Muttaluk zum wirkl. Reichsregenten ernennen mußte, dessen Stelle, wegen seiner Minderjährigkeit, der erwähnte Scindia, Rajah von Udein, versieht. Bei dieser Ohnmacht der kais. Familie und der Gewalt der Maratten scheint es, als wenn die Mogolische Regierung mit Schach Allum zu Grunde gehen könnte, indem sein ältester Sohn Jehauder so wenig als ein anderer von Timur's Nachkommenschaft unter den eifersüchtigen indischen Fürsten so viel Unterstützung finden möchte, um die Stelle seines Nachfolgers einnehmen zu können.

Von den Nabobs und Subahs, die sich der mogolischen Herrschaft entzogen haben, und jezt als unabhängige Fürsten regieren, verdienen folgende erwähnt zu werden:

A) Vom Nabob von Auhd (Oude).

Das Reichs dieses Nabobs, aus der ehemaligen Provinz Oude (Auhd) entstanden, wurde in neuern Zeiten gegen Norden bis an die Gebürge von Tiber und westlich bis jenseits des Ganges durch Eroberungen auf 2176 Q. M. erweitert. Die Einwohner sind größtentheils Muhamedaner. Die Einkünfte werden auf 20 Mill. Thlr. geschäzt. Der

Nabob: Saydud Alli (persischen Stamms) welcher seit 798 regierte, übergab 1800 sein ganzes Reich an die engl. ostindische Compognie, gegen eine jährl. Revenüe von 76 Mill. Lacks Rupier (über 5 Mill. Rthlr.) Schon sein Vorfahrer, Osof ul Daula, der seinem Vater Sujah ul Daula 775 succedirte, mußte als Vasall den Engländern jährl. 7 Mill. Thlr Tribut bezahlen und in seiner Hauptstadt Fizabad oder Lucknow engl. Besatzung dulden.

B) Vom Subah von Dekan (Golconda).

Zu dessen Besitzungen gehört hauptsächlich die Provinz Golconda, und der östliche Theil von Doltabad, nebst der Statthalterschaft Hyder Abad, worin die Stadt gleiches Namens die Hauptstadt und Residenz des Fürsten ist. Im Lande sind ergiebige Diamantgruben. Die Einwohner sind Mahomedaner.

Subah oder Nizam: Asof Jah Behauder (so wird er wenigstens in dem 1792 zwischen dem Sultan von Mysore, dem Subah v. Dekan und den Engländern geschlossenen Frieden genannt), scheint um 1790 als Subah von Dekan zur Regierung gelangt zu seyn. Sein Vorfahrer (vielleicht Vater) war Nizam (d. i. König) Ali Chan, folgte 1764 als Subah v. Dekan oder Nizam v. Golconda; anfangs war ihm blos die Statthalterschaft v. Hyder Abad zu seinem Unterhalt angewiesen, er bahnte sich aber den Weg zur Subahie durch Ermordung seines Bruders Sillabut Dschong. Er hatte noch mehrere Brüder, die vor ihm regierten, sich aber einander durch Ermordung oder Vergiftung verdrängten. Sein jüngster Bruder Balazet Dschong († 784) besaß die Nabobie Adoni, deren Einkünfte auf 250,000 Rthlr. geschäzt werden, und welche mit der Subahie von Dekan in einiger Verbindung steht. Ali Chans Vater Kuttelisch-Chan, der seit 1720 die Provinzen Dekan (Golconda) und Visapur unter dem Namen eines

Statt-

Statthalters v. Aurungabad, Hyder Abad u. Visapur mit dem Ehrentitel Nizam ul Muluck verwaltete, genoß am Hofe des mogolischen Padischah Mohamed Schachs die größte Gunst, ward zur Wessirwürde erhoben, und sogar mit seiner Nichte vermählt. Dieser Wohlthaten uneingedenk, entledigte er sich 1740 der Abhängigkeit von seinem Oberherrn gänzlich, und behielt die Einkünfte der Provinzen zurück. Sogar strebte er nach dem Throne, und ließ den Großmogul ermorden, dessen Sohn Achmed jedoch seine Absichten vereitelte. Er tödtete sich mit Gift im 104ten Jahre seines Alters 1748.

C) Vom Nabob von Carnatik oder Arkot.

Dessen Besitzungen mit Inbegriff der von ihm abhängigen und zinsbaren Fürstenthümer, betragen gegen 2000 Quadratmeilen, und die Einkünfte jezt nur 9 Millionen Rthlr., wovon er den Engländern, die seine Hauptfestungen besetzt halten, 3 Millionen bezahlen muß. Die Hauptstadt, davon der Regent insgemein den Namen führt, ist Arkot.

Nabob: Mohamed Ali Chan ein Sohn Anwaroddins, nahm durch den Beistand der Engländer, und Cinoas, Rajas von Mysore, den seinem Vater von Aradmoddin Chan, einem Neffen Nizams mit Hülfe der Franzosen und Maratten 1749 entrissenen Posten 1752 wieder ein. Die Engländer erwarben ihm 1765 durch einen Firman des Großmoguls die Unabhängigkeit seiner Nabobie von der Subahschaft von Dekan, legten ihm aber durch Besetzung seiner Festungen, unter dem Vorwand seiner Beschützung, ein weit härteres Joch auf, indem sie sich zugleich ein Drittel seiner jährlichen Einkünfte für diese angebliche Beschützung ausbedungen.

Der wichtigste unter den von dem Nabob von Carnate abhängigen Fürsten ist.

Der Sultan von Tanschaur (Tanjore).

Tanschaur war schon vor 1565 eine abhängige Provinz von Carnatik. Des Rajahs Einkünfte bestehen nur in 2 Millionen Thlr., davon er vormals dem Nabob von Arkot 300,000 Thlr. jährlich erlegen mußte, die er jezt den Engländern zinset. Die Einwohner sind der Religion der Braminen zugethan. Der jetzige

Sultan: Tuljajee, vom Stamm Sewadschi, folgte seinem Vater Pratopsing um 1762. Er ist ein Abkömmling von Ekowji, Raja von Bengelur. (Ekowji war ein Bruder Sevadschi's des Stifters des Marattenstaats). Er konnte kaum sein Land vor den herrschsüchtigen Absichten Mohamed Ali's, Nabobs von Carnatik retten, welcher ihn, unter allerley Vorwand, 1771 und abermals 1773 unter dem Beistand der Engländer bekriegte, und zulezt gefangen nahm. Der englische Statthalter Pigot räumte ihm jedoch nachher seine Residenz und seine Länder wieder ein. Seit 1779 hat er nichts von sich hören lassen, und bringt sein Leben in Trägheit und Wollust zu.

D) Vom Subah von Bengalen.

Nachdem das große und reiche Land Bengalen (wozu jezt auch Bahar, ein Theil von Orixa und Benares gehört) durch die Empörung Aliverdi Chans vom mogolischen Reich abgerissen worden, folgte ihm in dieser Besitzung

sein an Kindesstatt angenommener Neffe, Serajah al Dowlah. Da dieser die Engländer, durch die Mißhandlung der Gefangenen von ihrer Nation, bei der 1757 erfolgten Eroberung von Calcutta erbittert hatte, ergriffen sie seines Feldherrn, Meer Jaffiers, Parthey, unterstützten dessen verrätherische Absichten auf den Besitz der Nobobie, und vertrieben den Serajah durch die Schlacht bei Plassey, nach welcher er von Meer Jaffiers Sohn ermordet ward. — Meer Jaffier kam nun zwar, gegen große Abtretungen an die Engländer, zum Besitz, allein diese verfuhren mit ihm und seinen Nachfolgern nach Gefallen, sezten solche ein und ab, beschränkten ihr Ansehen und ihre Einkünfte, so daß ihnen gegenwärtig nur der Schatten ihrer vorigen Würde übrig geblieben ist. Die Engländer haben sich der unumschränkten Regierung angemaßt, und ziehen daraus nach Abzug aller Kosten noch ein jährliches Einkommen von 1,700,000 Pf. Sterl. Der jezige

Subah ist, aber blos dem Titel nach: Mahomet Rheza Chan. Vor ihm seit 1770 war es Mobarek ul Dowlah.

7. Staat der Maratten.

Das große Reich der Maratten, meistens noch wüste und unangebaut, umfaßt gegen 28,000 deutsche Quadratmeilen. Die Maratten gehören zu den Rasbutten, einem alten kriegerischen Volke, und fiengen erst im 17n Jahrhundert an, sich hervorzuthun. Der Stifter ihres Staats, Sevadschi (ein Bruder Ekowji's, s. oben bei dem Sultan von Tanschaur!) war ein Mann von vielen Talenten und Glück. Er starb 1680. Im 18n Jahrhundert vergrößerte sich die Macht der Maratten beträchtlich; und ihr Staat war bis 1739 eine blühende Monarchie, deren Beherrscher Maharajahs (d. i. Großfürsten) betitelt wurden. Es ergieng aber den Abkömmlingen Sevadschi's wie den Merowingern in Frankreich; sie überließen ihre Regierung den Ministern, und wurden von diesen als Staatsgefangene gehalten. Dieses widerfuhr vorzüglich dem lezten Nachkommen Sevadschi's, dem Maharajah Ram Rajah, welcher von seinem Peischwa (Reichsverweser, Wessir) Bajirow der regierenden Gewalt beraubt wurde. Dieser benuzte die Minderjährigkeit dieses 8 Jahr alten Oberherrn, sich nebst einem andern Staatsbedienten, Rajojei (der Kriegszahlmeister war), der völligen Regierung zu bemeistern. Bajirow behielt die westl. Provinzen, und wählte Punah zu seinem Sitz. Rajojei bemächtigte sich der östlichen, machte Naugpur zu seiner Residenz, und gründete daselbst das Fürstenthum Berar. Ram Rajah ward in seinen Pallast zu Settarah eingeschlossen, behielt nur einen gewissen Gehalt und eine Wache, erhielt einmal des Jahrs, da er sich sehen lassen durfte, fürstliche Ehre, und ward übrigens von seinen Unterdrückern als ihr rechtmäßiger Oberherr erkannt. Nach seinem 1777 erfolgten Tode wurde die Würde eines Maharajahs gänzlich aufgehoben.

Bajirow († 1750) hatte die Würde eines Peischwa in seinem Hause erblich gemacht; jedoch bildete sich 1777 ein regierender Rath, Barrabai oder Rath der 12 Brüder genannt, welcher meistens aus Braminen besteht, so daß nur die vollziehende Gewalt in den Händen des Peischwa ist. Unter diesem stehen verschiedene Fürsten, die sich gewisser Districte bemächtigt haben, und nur eine sehr unvollkommene Subordination beobachten. Indessen sollen sie ihm jährlich Tribut zahlen, und bei einem Kriege ihre Contingente stellen. Das Land, was der Peischwa für sich besitzt, begreift die westliche Hälfte des Marattenstaats, und besteht aus der Küste Konkan, Aurungubat, Ahmedabat und einem Theil von Guzurate. Die Einkünfte der Marattenfürsten zusammen sollen 12 Millionen Pf. Sterling ausmachen; davon der Peischwa gegen 5 Millionen zieht. Das ganze Land kann 400,000 Mann aufbringen, wovon aber die Hälfte zur Besatzung

der Festungen gebraucht wird. Uebrigens besteht die Kriegsmacht meistens aus Reitern. Dieses Volk trug viel zum Sturz des mogolischen Reichs bei, und erlangte sogar 1785 die Regentschaft über die Reste desselben und die Verwahrung der Person des Großmoguls. Die Einwohner bekennen sich zu der Religion der Braminen. — Die Residenz ist Punah.

Peischwa: Madharrow Pundit Purdan, (vom Stamm Bajirow), g. 1774, ein Sohn Narraim Row's wurde von dem Barrabai (dem Rath der 12 Brüder) für den rechtmäßigen Peischwah erklärt, und die Vormundschaft über ihn dem Rajah v. Ugein, Modajee Scindia, übergeben. Sein Vater Narraim Row, ein Enkel Bajirow's, war 1773 v. seinem Oheim Ragoba ermordet worden, und lezterer hatte sich die Peischwawürde angemaßt. Er wurde aber derselben wieder verlustig; und ob ihn gleich die Engländer u. einige Rajahs von seiner Parthey als den ersten Minister u. den Madharrow für ein untergeschobenes Kind ansahen, so wurden solche jedoch durch eine Niederlage zum Frieden gezwungen, Rogoba wurde mit einem gewissen Gehalt abgefunden, u. † 1778 (oder erst 1783). — Nach dem Tode Narraim Row's ist die Gewalt der Peischwa in die Hände einiger mächtiger Marattenfürsten gerathen, welche mit dem Peischwa eben so verfahren, wie dieser vorher mit dem Maharajah.

* * *

Von den erwähnten, dem Peischwa zinsbaren Fürsten, sind die vornehmsten:

A) Der Rajah von Ugein.

Modajee Scindia, jetziger Rajah, der als Regent und Vormund des Peischwa's an den öffentl. Geschäften des Marattenstaats den vornehmsten Antheil nimmt, auch seit 1785, da der Großmogul sich in den Schutz der Maratten begab, im Namen des minderjahrigen Peischwa's die Stelle eines Regenten des mogolischen Reichs versieht. Er hat seinen Sitz in Ugein, der alten Hauptstadt in Malva.

B) Der Rajah von Berar.

Mudaji, jetziger Rajah; er behauptete sich in den väterl. Ländern 1772. Zu diesen gehört der größte Theil von Orixa. Sein Sitz ist in Naugpur (Nagpore), 40 Meilen westwärts von Punah gelegen. Er hat 3 Millionen Gulden jährl. Einkünfte, u. kann nebst seinen Vasallen 30,000 Mann Reuterey stellen. — Sein Vater war Rajojei, vormals des Maharajahs Ramrajahs Kriegszahlmeister, der sich 1740 mit Bajirow in das Reich getheilt hatte, und das Fürstenthum Berar gründete.

C) Der Rajah von Guzurate.

Futtising, jetziger Rajah, ein Sohn Damagi's, welcher 1759 vom Peischwah in diesen Besitzungen bestatigt wurde. Er hat seinen Sitz zu Brodera, muß für sein Gebiet 600,000 Rupien nach Punah zahlen, u. 10,000 Reuter zum Dienst des Peischwa halten. Er kann 30,000 Pferde aufbringen. Seine Einkünfte werden zu 8 Millionen Rupien angegeben.

8. Mysore. (Mayssur).

War sonst ein wenig bekanntes Land, welches bis 1650 vom Reich Carnate, so lange lezteres noch unter eignen Königen stand, abhieng, darauf dem Reiche Visapur, das sich mit Golconda in Carnate theilte, und endlich dem mogolischen Reiche zinsbar wurde. Die Einwohner sind größtentheils Mahomedaner. Tinoas, vom Braminischen Stamme regierte hier 1728. – Erst seit 1750 gründete Hyder Aly die nachmalige Größe und Macht dieses Staats. Hyders Vater, Nadir Saheb, diente dem Rajah oder Fürsten Cinoas als General, und sein Bruder als Nabob von Bengelor. Lezterm folgte Hyder Ali in der Nabobie, und wurde zugleich Obergeneral der mayssurischen Truppen, wobei er zuerst die europäische Kriegs- und Mannszucht einführte. Der Wessir des Königs, Caydery, ein Bramine, strebte damals nach der Alleinherrschaft, und suchte die Armee von Hydern abtrünnig zu machen. Dieser aber belagerte 1760 die Hauptstadt Seringapatnam, zwang den König, ihm seinen Feind, den er nachher am Leben strafte, auszuliefern, und ihn zum Deyva oder Reichsregenten zu ernennen. Er maßte sich unter diesem Namen die oberste Gewalt an, beraubte sowohl den Cinoas als dessen Familie derselben, und machte sie in der seinigen erblich. Durch das Glück seiner Waffen erweiterte er bis 1766 seine Besitzungen zu einem Umfange von 3360 Quadratmeilen. Hierauf setzte er sogar den König ab, und nahm selbst den Königstitel an. Im Jahr 1767 gerieth er in einen schädl. Krieg mit den Maratten und bald darauf in einen andern mit den Engländern, den er durch den Frieden von 1769 endigte. 1770 folgte ein zweiter schädlicher und langwieriger Krieg mit den Maratten, worin er anfangs seine mehrsten Eroberungen einbüßte, endlich aber mit Hülfe der Franzosen 1777 einen vortheilhaften Frieden schloß. Seit 1779 bekriegte er aufs neue die sich in Carnatik festsetzenden Engländer, starb aber 1782 mitten in diesem Kriege. Ihm folgte sein Sohn Tippo Saheb, welcher 1783 die Städte Onor Mangelor, die bisherige Hauptstadt Hyder Nagur u. s. w. an die Engländer verlor, solche jedoch in dem Frieden von 1784 wieder erhielt. 1790 erneuerte er den Krieg mit den Engländern, die sich nun mit dem Nizam von Dekan und den Maratten verbanden, und ihn 1792 unter Cornwallis Anführung, zu einem nachtheiligen Frieden zwangen, wodurch sich seine Besitzungen um die Hälfte verringerten, so daß von 16 Mill. Pf. Sterl. Revenüen, ihm nur noch 4 Mill. übrig blieben. Nichts desto weniger suchte er diese, in Hoffnung auf Frankreichs Hülfe, seit 1798 aufs neue zu bekriegen, war aber so unglücklich, daß seine gesammten Länder erobert, endlich am 4 May 1799 seine letzte Zuflucht, Seringapatnam, mit Sturm eingenommen und er selbst getödtet wurde. Alle seine gesammelten, zu 3 Mill. Pf. Sterl. angeschlagenen Schätze, wurden die Beute des Feindes, von den Seinigen entkam nur einer seiner Söhne; die übrigen 10 Kinder, worunter auch der 17jährige Sohn Gallan Hyder, sein Liebling war, wurden gefangen, und von den ihm unterworfen gewesenen Ländern eigneten sich die Engländer selbst einen großen Theil (42 Districte nebst Mangalore und der Festung Seringapatnam) zu, schenkten ihren Alliirten, dem Nizzam von Dekan und dem Maratten Peischwa ebenfalls beträchtliche Länderstücke, und überließen den Ueberrest dem Rajah

Kisna Oostaver, g. 1795, einziger noch übriger Sprößling des alten königl. Herrscherstamms, den sie als König einsezten und durch die Bramines am 30 Jun. 799 krönen ließen. Dessen Vater Chiaum Raija † 796. An dem Hofe des jungen Königs befindet sich ein engl. Resident. Der Familie von Tippo Saib ist eine jährliche Bewilligung von 80,000 Pf. St. ausgesetzt worden.

9. Ava (nebst Pegu).

Das Reich Ava, welches das ehemalige Reich Arrakan mit in sich begreift, wird auch Barma (Birma) und die Einwohner Parmaer (oder Birmaner) genannt. Seit der ersten Hälfte des 18n Jahrhunderts ward auch Pegu, welches bis dahin ein besonderes, für sich bestehendes Königreich war, von Ava bezwungen, und ist nun eine Provinz dieses Reichs. Beide Länder sind ungemein fruchtbar. Ava hat außerdem vortreffliche Erz-, Bley- und Silbergruben, Ambra und Rubinen, so wie Pegu's Bergwerke an Eisen-, Zinn- und Gansa-Schachten, und dessen Edelsteingruben an Rubinen, Diamanten u. Sapphiren reichhaltig sind, weshalb unter den heidnischen Landeseinwohnern auch viele Armenier, indische Mahomedaner, Engländer, Franzosen und Portugiesen, der Handlung wegen, sich dort befinden. Die Regierung ist despotisch. — Die königl. Einkünfte fließen hauptsächlich aus der Pachtung des Landes, wovon er allein Eigenthümer ist, außer dieser aus den Zöllen, welche für ein- und ausgehende Waaren erlegt werden. Andere Einkünfte bringen ihm die Erbschaften seiner Unterthanen, die er, wenn keine Kinder da sind, ganz, außerdem aber den 2ten Theil davon einzieht. Die Schätze der Könige sind deshalb sehr groß. Auch die Kriegsmacht ist beträchtlich, wie sie denn Armeen von 1½ Millionen ins Feld gestellt haben. In beiden Reichen führen die Hauptstädte gleichen Namen mit dem Lande. Die gegenwärtige Hauptstadt des ganzen Birmanischen Reichs ist Ummerapoora.

Beide Reiche stritten sich lange um die Oberherrschaft. Seit 1685 hatten die Barmaer (Avaner) Pegu unter sich. Die Peguer warfen dieses Joch 1735 ab, u. ließen die Avaner durch Richter u. Hauptleute von ihrer Nation regieren. Die Barmaer (Avaner) litten diese Herrschaft bis 1754, da stellte sich ein gemeiner Landmann oder Gärtner aus ihrer Nation, Alompra, (von andern Manlong genannt) an ihre Spitze, machte sie durch Kriegsübungen unüberwindlich, führte sie, nachdem er von ihnen zum Könige ausgerufen war, gegen die Peguaner, u. zwang deren König, sich in seinem Sitze 1757 zu ergeben, worauf er ihn enthaupten ließ. Ihm folgte 1760 sein älterer Sohn Kandropa, diesem 1765 sein jüngerer Bruder Zekinmedu, welcher in seinen Kriegen gegen Siam sehr glücklich war. Auch die Tschineser erlitten durch ihn, in einer mörderischen Schlacht, eine große Niederlage. Er starb 1776.

König: NN., vom Stamm Manlong, folgte um 1782. Um diese Zeit war Ava 3 unterschiedenen Oberherren unterworfen, wovon aber 2 abgesezt und ermordet wurden. Vorher regierte seit 1776 Miassa Pra, ältester Sohn Zekinmedu's, der ihn schon bei Lebzeiten zu seinem Nachfolger erklärt hatte.

10. Siam (oder Tsiam).

Ein Königreich auf der jenseits des Ganges liegenden indischen Halbinsel, 10,600 Q. Ml. groß. Es hat fruchtbaren Boden, liegt aber größtentheils unangebaut wegen der geringen Anzahl seiner Einwohner, deren von Sammonacod gestiftete Religion ein Götzendienst ist. Die wüsten Gegenden sind mit nutzbaren Wäldern besetzt. Außerdem hat es viele Baumwolle, Oel, Firniß- u. Zimmerbäume. Die Bergwerke enthalten Marmor, Krystall, Edelsteine, Bley-, Zinn- und Goldgruben. Der inländische Handel ist von geringer Erheblichkeit, den ausländischen (von Cattun, Elfenbein, Zinn, Bley, Salpeter ꝛc.) hat der König an sich gezogen, der ein Monopol damit treibt, und den Preis seiner und der fremden Waaren bestimmt. Er regiert despotisch. Seine Einkünfte sind wichtig, und bestehen in den

Abgaben von den angebauten Ländern, von den Balonen und Fahrzeugen, von allen aus- und eingehenden Waaren, von fruchttragenden Bäumen, Arak, in Einziehungen der Güter, 6 monatlichem Dienst seiner Unterthanen (ohne Lohn u. Kost), in den Geschenken u. Vermächtnissen seiner Bedienten und seinem ausschließenden Handel. Er unterhält keine Truppen als seine ausländische Leibwache. Die Hauptstadt des ganzen Reichs und der königl. Sitz ist Juthia (Sjuthija).

Der Stamm des Petcheratchas, eines Mannes von geringem Herkommen, der sich aber für einen Abkömmling der vorher regierenden 1629 hingerichteten, Familie ausgab, und sich durch abermalige Hinrichtung des bestimmten Thronerben Chan Narray's 1688 auf dem Thron befestigte, ward 1767 durch die von Zekinmedu, König in Ava (s. oben), bewürkte Revolution der Regierung verlustig. Denn während der Regierung des letzten Königs aus diesem Geschlecht fielen die Avaner (Birmaner) in sein Land, eroberten die Stadt Juthia, tödteten den König auf der Flucht, kehrten jedoch, nach den schrecklichsten Verheerungen, wodurch ihnen selbst kein Unterhalt übrig blieb, wieder zurück. Nach ihrem Abzuge kamen die Siamer aus ihren Wäldern und Schlupfwinkeln hervor, tödteten alle Birmahs die ihnen in die Hände fielen, mußten aber selbst, um dem Hungertode zu entgehn, die Pagoden plündern, und aus den zerstörten Götzenbildern die Schätze nehmen, welche die Frommen darin verborgen hatten. Da sie zu ihrer fernern Beschützung einen Anführer brauchten, so wählten sie dazu einen Hauptmann ihrer Nation, nämlich den Phajah Thai, u. trugen ihm mit allgemeinem Ruf wegen seiner Tapferkeit u. Verstandes die Krone an. Er nahm die Gewalt dieser Würde an, begnügte sich aber mit dem Titel eines Beschützers der Nation. Nachdem er die Sicherheit durch Strenge wieder hergestellt hatte, welche die allgemeine Zerrüttung verhinderte, hatte er gleich anfangs (1768) mit einem nach Ceylon verwiesenen Prinzen zu streiten, der nach obenerwähnter Vertreibung und Ausrottung der königl. Familie, nun sein Recht geltend zu machen suchte; besiegte ihn aber u. richtete ihn hin. Auch brachte er den Statthalter der Städte Porcelon u. Ligor, welcher sich unabhängig gemacht hatte, durch einen neuen Kriegszug wieder zur Ruhe.

Der Sultan von Djohor

war ehemals von den Siamischen Königen abhängig. Von 1700—1708 regierte als solcher Abdul Djaliel Schah III., dessen Nachfolger unbekannt sind. Der 1788 regierende Fürst hatte mit den Holländern verschiedene Gefechte, und mußte ihnen endlich dergestalt unterwürfig werden, daß er zwar seinen Titel und Würde behielt, ihnen aber große Summen zahlen, auch Pahang und Riouw nebst den dazu gehörigen Inseln und Festungen abtreten mußte.

II. Tunkin.

Königreich auf der ostindischen Halbinsel jenseits des Ganges, das sich 1767 von der Zinsbarkeit von Tschina frey machte. Der Name Tunkin (Tonkina) bedeutet in der chinesischen Sprache der östliche Hof, weil es ehemals nur eine Provinz des chinesischen Reichs gewesen ist. Es wird gegen Tschina zu von großen Gebirgen gedeckt, die mit weitläuftigen Wäldern besetzt und mit Elephanten, Tigern und Hirschen angefüllt sind. Der niedrigere angebaute Theil ist öfteren, Mißwachs veranlassenden, Ueberschwemmungen ausgesetzt, sonst hat es einen Ueberfluß von Reis, Hülsenfrüchten, Thee, Zucker ꝛc. Der vornehmste Reichthum besteht in

Seide. Einige Gegenden zeichnen sich durch starke Viehzucht aus. Die vornehmsten Güter, welche ausgeführt werden, sind Seide, Muskus und Aloe. Die Einwohner haben die Religion des Confutse. Die Volksmenge ist sehr groß; Städte giebt es wenig, desto mehr Dörfer u. Flecken, unter denen viele 30 bis 100,000 Einwohner enthalten. Der König (welcher Bova genannt wird) erhält von seinen Unterthanen eine gewisse Abgabe an Früchten; sie müssen ihm auch jährlich gewisse Frohndienste leisten. In der Haupt- u. Residenzstadt Kacho hält er ein Heer von 30,000 Mann zur Besatzung, u. 80,000 Mann sind in den übrigen Gegenden des Reichs vertheilt. Andere Nachrichten bestimmen die Armee zu 140,000 Mann u. 350 Elephanten. Die Seemacht besteht aus einer großen Anzahl Fahrzeuge und Kähnen mit flachen Böden, mit denen man aber nur an den Küsten hinsegeln kann. Der Oberfeldherr heißt Chova, u. seine Stelle ist erblich.

In Tunkin regiert der Stamm Ly, den Lyhuon 986 stiftete, u. welcher, nachdem er 1236 vom Stamm Tschin verdrängt ward, 1368 von neuem, und 1596 abermals empor kam. Derselbe regierte noch um 1744 in der Person des Bova Lioncy-tao. Unter demselben brach ein bürgerl. Krieg aus, der dadurch veranlaßt wurde, daß ein Verschnittener den ehemaligen Chova, welchen er bisher völlig geleitet hatte, ermordete und sich selbst auf den Thron zu setzen strebte. Nach 8jährigen Unruhen wurde jedoch um 1748 die Ruhe u. die alte Regierungsform wieder hergestellt. Der jetzige Bova: NN., Nachfolger des Lioncytao's, ist unbekannt.

12. Candy auf Ceylon.

Der sonst als Kaiser zu Candy regierende Fürst ist durch die Festsetzung der Holländer auf der Insel Ceylon, mit welchen er zu streiten hatte, auf ein kleines Gebiet eingeschränkt worden, u. hängt jetzo ganz von denselben ab. Er ist der Nachfolger von Kiertie Irie Raja Singa von 1739, sein Name aber ist unbekannt. Die vormal. Residenz Candy wurde 1766 von den Holländern erobert, weshalb er seinen Sitz nach Degligi verlegen mußte.

13. Sundische Inseln.

Die herrschenden Fürsten auf den Inseln Sumatra u. Java, größtentheils von Mohamedanern gewohnt, sind einestheils durch die dortigen Etablissements der Engländer u Holländer auf kleine Besitzungen eingeschränkt, anderntheils auch dem Namen nach wenig bekannt. Die vornehmsten derselben sind

a) Der Kaiser von Menangcabo auf Sumatra.

Das regier. Haus ist in 3 Linien getheilt, welche zu Sungitrup, Paggerudjong u Surovasa wohnen, von deren einer der holländische Befehlshaber zu Padang scheinbarer Weise abhängt.

b) Der Kaiser von Atchin (Achim) auf Sumatra.

Zu Atchin gehörten sonst auch die Reiche Pedir u. Pacem, wovon ersteres jetzt seinen eigenen Regenten haben soll. Die Einkünfte des Königs bestehen in Reis, Hülsenfrüchten und andern Lebensmitteln von den Reisfeldern die ihm die Unterthanen bauen müssen, und einer großen Menge Vieh, das seine Leibeigene hüten. Er beerbt seine Unterthanen, die ohne Söhne sterben, auch die Ausländer, welche in seinem Reiche den Tod finden. — Das meiste aber trägt ihm die Handlung ein, die er fast ganz allein treibt.

c) Der Kaiser von Indrapura auf Sumatra.

Seit der Regierung des jetzigen Regenten (wahrscheinlich noch Data Muda) steht das Reich größtentheils unter den Befehlen der holländischen Compagnie.

d) Der Kaiser (oder Susuhunam) von Mataram auf Java.

Im J. 1772 besaß den Thron Pacculuana Senopatti Ingls Abdulrahmam. Nach dessen 1788 erfolgten Tode ward sein Sohn NN. durch den holländisch-indischen Rath Greve auf den Thron erhoben. Der Sitz desselben ist zu Karta Sura de Niegrat.

e) Der Sultan von Bantam auf Java.

Schon im vorigen Jahrhundert mußte sich der damalige Regent Hasi der holländ. ostind. Compagnie unterwerfen. Ein vermuthlicher Nachkomme von Hasi, der 1778 regierte, überließ derselben seine Besitzungen auf Borneo, Landa u. Succadana. Bantam selbst ward bereits 1742 ein Lehen dieser Compagnie. Die Residenz des Sultans ist Jukiakarta.

14. Moluckische Inseln.

Auch die auf diesen Inseln (Makassar, Ternate, Tidor, Amboina ꝛc.) herrschende Fürsten sind durch die Niederlassungen der Holländer, ohnmächtig und abhängig geworden. Die wichtigsten darunter sind

a) Der Sultan von Makassar auf Celebes.

Dessen Einkünfte durch den Vergleich von 1662 mit den Holländern, darin er sich von allem Handel mit Spezereyen lossagen mußte, sehr vermindert sind. Außer den Besatzungen in den Städten und Seehäfen, hat er jedoch noch ein Heer von 10,000 Mann in Bereitschaft.

b) Der Colanos zu Ternate,

Welcher, da seine Macht noch ausgebreitet war, 100,000 Mann aufbringen konnte. Jezt hat der Fürst zu seiner Einschränkung u. Beobachtung eine holländische Leibwache, u. zieht von der Compagnie, der sein ganzes Land unterworfen ist, 24,000 Gulden Gehalt.

15. China (Tschina) oder Sina.

Das älteste, und eins der größten Reiche der Welt, welches fast den ganzen östlichen Theil Asiens einnimmt. Es umfaßt außer Tschina noch die Mantschurey, die Mongaley und die kleine Bucharey. Zinsländer sind Corea, die Kalmuckey und ein Theil von Tibet. Die Größ desselben beträgt 69,000 Q. M. mit 150 Mill. Menschen, darunter 1,500,000 Soldaten, 25,500,000 steuerbare Ackerleute (1572 Städte, 1193 kleine Festungen, 2796 Tempel, 2606 Klöster). Das Land ist fruchtbar und wohlangebaut, und der Ackerbau steht in vorzüglicher Achtung. Die herrschende Religion in China ist die des Congfutse und erkennet ein höchstes Wesen. In der Montgaley und Kalmuckey ist man mehr der Lamaischen Lehre, in der kl. Bucharey der mahomedanischen, und in der Mantschurey der Lehre des Fo (einem verunstalteten Christenthum) ergeben. Seit dem Anfange des 18n Jahrhunderts haben die Jesuiten auch das Christenthum ziemlich ausgebreitet.

Unter den Morgenländischen ist die tschinesische Nation die gebildetste u. den Künsten und Wissenschaften ergeben deren Vervollkommnung jedoch hauptsächlich wegen ihrer Verfassung u. ansilbigen Sprache großen Schwierigkeiten unterworfen ist. — Die Regierungsform ist zwar monarchisch und die Gewalt des Kaisers uneingeschränkt; doch ist er durch die Gesetze zu einer steten Beschäftigung mit Staatssachen verbunden, und jedermann darf sich unmittelbar an ihn wenden. Man erwartet von ihm die Gesinnungen eines Vaters. Er heißt daher auch der Vater oder Großvater des Volks. Die Ehrerbietung gegen ihn wird aufs höchste getrieben, und selbst seine Brüder reden nicht anders als kniend mit ihm. Man giebt ihm den Titel: Sohn des Himmels, heiliger Kaiser, erhabenster und einziger Be-

herrscher der Erde. Doch findet man an seinem Hofe nichts von orientalischer Pracht, sondern vielmehr Sparsamkeit. Er hat gemeiniglich 3 Gemahlinnen, unter welchen aber nur Eine den Titel u. Rang der Kaiserin hat. Die Kinder von diesen 3 Gemahlinnen sind alle rechtmäßig, doch wird der Thronfolger (dessen Bestimmung vom Kaiser abhängt) insgemein aus den Söhnen der Kaiserin genommen. — Die Einkünfte des Kaisers werden insgemein zu 200 Millionen Lyangs oder 400 Millionen Thaler berechnet, bestehen jedoch größtentheils in Naturallieferungen. — Die Haupt- und Residenzstadt Pecking besteht aus 2 Haupttheilen, deren Umfang (außer den Vorstädten), 5 deutsche Meilen beträgt. Die Reiterey, welche darin zur Besatzung liegt, wird auf 100,000 Mann geschätzt.

Das jetzt regier. kaiserl. Haus ist vom Stamm Tsim der Mantschu-Tatarn, welcher 1586 in Leatong, der nachmals sogenannten Mantschurey, von den Tschinesern aufgenommen ward, daselbst um 1691 unter Tien Ming eine eigene Herrschaft stiftete, sich die eigentlichen Mogoln unterwarf, und nach der von dem Anführer Ly verübten Ausrottung des Stamms Ming, unter Tsongte und dessen Sohn Tschuntschi 1644 — 1647) sich des Reichs Sina bemächtigte. Des letztern Sohn Canghi erweiterte das Reich (1696) durch Bezwingung der Insel Formosa, eines Theils der Koschotischen Oelöten u. der Kalkas-Mongalen, und Canghi's Enkel Kien Long (von 1767 — 1770) durch Eroberung der Kalmückey, der kleinen Bucharey und eines Theils von Tibet.

Kaiser: Kaking, ein Sohn des am 24 Merz 1799 verstorb. Kaisers Kien-Long. Er regiert durch Resignation seines Vaters schon seit 9 Febr. 796, und hat noch mehrere Brüder, wovon Tsing und Hoang Ti dem Namen nach bekannt sind.

16. Japan (Schapan) oder Niopon.

Ein 8600 Q. M. großes, und nach Tschina das älteste Reich, am östlichen Ende von Asien, aus 3 großen u. vielen kleinen Inseln bestehend, worauf sich 1300 Städte u. unzählbare Dörfer mit 15 Mill. Einwohnern befinden. Die Nation der Japoneser zeichnet sich durch Bestimmtheit und Festigkeit des Charakters aus, schätzt sich und ihr Vaterland, und schließt sich so in ihr Land ein, daß kein Einheimischer hinaus, und kein Fremder hinein kommen darf. Seit Jahrhunderten sind deshalb keine auswärtigen Kriege geführt. Den zum Theil felsigten Boden zwingt der erstaunenswürdige Fleiß der Einwohner zur Fruchtbarkeit, so daß sie besonders vortrefflichen Reis und Brodkorn in großer Menge ausführen lassen. Außerdem treiben sie starken Seidenbau. Der größte Reichthum aber besteht in einer großen Menge u. Feinheit der Metalle u. Mineralien. Sonderlich hegt die Insel Niphon (Niopon) viele Goldgrüfte und Goldsand, und die Insel Ximon ergiebige Silberminen. Für das zahme Vieh von allerley Art hat der Fleiß selbst die Gebirge in gute Weiden verwandelt; unter den wilden Thieren sind die Elephanten die vornehmsten. — Fremdlinge werden seit Verjagung der Portugiesen (1638) nicht geduldet, nur den Holländern ist unter strenger Aufsicht die Insel Desima zu ihrem Aufenthalt vergönnt, und des Handels wegen steht blos den holländischen und tschinesischen Schiffen der Hafen Nagasacki offen.

Die Schaponeser sind Anhänger der Religion des Sintos, u. verehren, nebst andern zahlreichen Gottheiten, auch Sonne, Mond und Sterne. Es giebt vielerley Secten unter ihnen, demohngeachtet leben sie sehr tolerant beysammen. Auch die Erziehung ihrer Kinder, ohne Schläge, ist bemerkenswerth. — Die Vielweiberey ist durchgehends eingeführt: jeder Mann ist in seinem Hause unumschränkter Herr, und hat das Recht über Leben und Tod seiner Familie.

Digitized by Google

Das Reich stand seit undenkl. Zeiten unter Kaisern vom Stamm Sinbii, welche unter dem Namen Dairi die geistl. und welt. Oberherrschaft führten. Diese Dairi wurden 1184 durch den Seogún oder obersten Feldherrn, der weltl. Regierung beraubt, und ihnen nur eine geringe Obergewalt und die der geistlichen Verrichtungen gestattet. Das Reich gewann während dieser veränderten Regierung an Ansehn, indem die Schaponeser sich von dem, ihnen bisher von Tschina aufgelegten Tribut befreyten. Eine weitere Einschränkung litten die Dairi 1583 durch den Seogún Taikosama, der sich den Titel Cubo (Oberherr) anmaßte: ferner 1616 durch den Seogún oder Cubo Jejassama, der den 3ten Stamm der Cubo's stiftete. Seit dieser Zeit verloren die Dairi ihre Gewalt in weltl. Sachen völlig, und blieben blos Hohepriester der Schapanischen Nation. Die Cubo's, welche ihnen Miaco zur Residenz anwiesen, nahmen die ihrige zu Jeddo, und sind noch jetzt die wahren Beherrscher des Reichs u. der demselben unterwürfigen Fürsten, ob sie gleich den Dairi, denen alle ihre Titel und Ehrenbezeugungen gelassen wurden, alle 4 bis 5 Jahre, aber blos zum Schein, eine Art von Huldigung leisten. Die Thronfolge ist jetzt in der Familie des geistl. und weltl. Kaisers erblich.

Die Einkünfte des Cubo oder weltl. Kaisers werden zu 283 Millionen angegeben, neben welchen er noch Besitzer eines großen Schatzes an Edelsteinen, Perlen, Gold u. Silber, kostbaren Geräthen u. Kaufmannsgütern ist, welche jedesmal dem ältesten Sohne nach seinem Tode anheim fallen. Er unterhält eine Leibwache von 6000 Mann; seine übrige Armee besteht aus 100,000 Mann Fußvolk und 30,000 Reitern. Im eintretenden Falle kann die Armee jedoch leicht zu 400,000 Mann verstärkt werden, welche die zinsbaren Fürsten liefern müssen. Die Residenzstadt Jeddo hat 21 Stunden im Umfange.

Dairi (oder geistl. Kaiser): Kinseo Quotey, regiert seit 1770.

Cubo (oder weltl. Kaiser): Je Faru Koo (vom Stamm Minamotone), regiert seit 1762. Einer dieser beiden Herrscher soll um 1788 bey einem entstandenen innerlichen Kriege nebst 60,000 Einwohnern umgekommen seyn.

17. Marokko (und Fes).

Königreich in Afrika, aus 9 Provinzen bestehend, hält nebst der Landschaft Sahora 7425 Q. M. mit 3½ Millionen Menschen Diese sind verschiedener Gattung, als Mauren, Breber, Neger, Juden, Renegaten u. Christen. An der Küste hin ist das Land sandig, tiefer hinein aber fruchtbar und ziemlich angebaut, und hegt zahlreiche Heerden. — Die Pferde von Fes sind die besten in der ganzen Barbarey. Die Bergwerke sind an Gold, Silber, Kupfer und Eisen ergiebig. Von den Manufacturen sind die von Saffian, Corduan und vergoldetem Leder die vornehmsten. Die Handlung wird hauptsächlich mit diesen Waaren, auch mit Getreide, Pferden und Kupfer in den Häfen Saale und St. Crux getrieben.

Nachdem über dieses Reich Fürsten aus verschiedenen Familien geherrscht hatten, warf sich 1647 ein angeblicher Abkömmling des Propheten Mohameds, Muley Scherif oder Ali, der Stifter des Stamms Fileli, zum König von Tafilet auf, und sein Sohn Archi brachte nebst diesem Staat auch die Reiche Marokkos, Fes und Sus an sich, und vererbte solche auf seine Nachkommen, welche sie noch besitzen.

Der Beherrscher von Fes und Marokkos will keine Oberherrschaft des türk. Kaisers mehr erkennen. Er regiert despotisch, und betrachtet die Personen und Güter seiner Unterthanen als Gegenstände, womit er willkührlich schalten könne. Die Einkünfte, welche zu 2 Millionen Gulden angegeben werden, zieht er aus der Kopfsteuer von den Juden, dem Tribut

der unterwürfigen Könige, von den Erstlingen der Früchte und dem zehnten Theil von allem Vermögen der Unterthanen, aus den Zöllen und Abgaben in den Häfen, und aus den jährlichen Geschenken von mehreren europäischen Nationen. Seine Kriegsmacht ist ansehnlich, und er kann in Kriegszeiten benöthigten Falls über 100,000 Mann stellen. Die Flotte ist unbedeutend und besteht aus 12 bis 15 Fahrzeugen, mit welchen sich die Raubschiffe der Korsaren vereinigen müssen. — Die Residenz Marokkos ist weitläuftig, aber voll Unreinigkeiten, und hat nur noch gegen 35000 Einwohner.

Sherif (Kaiser, König): Muley (Solimann Mehemed Yhezid el Mehedi) g. 1750, folgte seinem Vater 1790. Er kündigte gleich anfangs den Spaniern den Krieg an, und verlangte von ihnen die Abtretung der auf der afrikanischen Küste befindlichen Festungen und der Provinz Granada. Da diese Forderungen zurückgewiesen wurden, griff er mit dem zu Algier abhängigen Bey von Mascara Oran an. Aber der Abfall eines seiner Brüder Muley Ishem, der sich zu Sus zum Kaiser ausrufen ließ, nöthigte ihn, diese Unternehmung aufzugeben. Sobald indeß die Ruhe hergestellt war, erneuerte er den Krieg, und belagerte Ceuta, mußte aber auch diese Belagerung bey dem Widerstande der Besatzung aufheben, und schloß 9 Nov. d. Jahrs Friede mit dieser Krone. Im Dec. erneuerte sein Bruder die Empörung, ließ sich zum Kaiser ausrufen, und sich in dem Lager zu Benasar den Eid der Treue schwören. Diesen aber schlug er nochmals in die Flucht, und hielt darauf wieder seinen Einzug in Marokko. Seitdem (1796) hat er Amerika den Krieg angekündigt. Er hat noch mehrere Brüder. Sein

Vater: Muley Sidi Mohamed, g. 1718, folgte seinem Vater Muley Abdallah 1757, schloß wegen des Handels 1760 mit England, 1763 mit Schweden und 1765 mit Venedig (unter Bedingung eines jährl. Tributs) Verträge, führte gegen Frankreich, Spanien und Portugal Kriege; er war wißbegierig und sparsam, und nicht so despotisch als seine Vorgänger. Er starb 11 April 1790.

18. Seeräuber-Staaten.

A) Vom Dey zu Algier (Alsghier).

Der afrikan. Staat Algier umfaßt ein Gebiet von etwa 4200 Quadratmeilen, und ist in 3 Provinzen, Tremesen, Titteri und Constantine eingetheilt. Die Einwohner bestehen aus ursprünglichen Afrikanern (Berberen), Arabern, Türken, Juden und Christen. Die herrschende Religion ist die Muhamedanische, doch werden auch alle andere geduldet; nur die Protestanten haben keinen öffentlichen Gottesdienst. Sonst unter phönizischer, römischer, sarazenischer Gewalt. Zu Anfange des 16ten Jahrhunderts war das Land in verschiedene kleine Staaten vertheilt. Um diese Zeit eroberten die Spanier die Städte Oran, Bugia und selbst Algier. Gegen diese riefen die Algierer den türk. Seeräuber Aruk Barbarossa zu Hülfe, welcher sich nach Vertreibung der Spanier daselbst zum Regenten aufwarf. Dessen Nachfolger begaben sich unter den Schutz der Pforte und begnügten sich mit dem Titel eines Pascha, bis 1710 die Miliz den Pascha von der Regierung entfernte, und sich seitdem mit Bewilligung des türkischan Sultans ein Oberhaupt mit Namen Dey (Oheim) wählte. Diese Regierung ist

gewissermaßen republikanisch, da die höchste Gewalt in dem Divan, der aus dem Dey und einer gewissen Anzahl (gewöhnlich 24) alter türk. Officiere besteht, vereinigt ist. Die Eingebohrnen haben keinen Theil an der Regierung, diese ist vielmehr ganz in den Händen der Miliz. Im J. 1710 nahm der Dey zugleich den Titel eines Paschas an, und verband somit beide Würden mit einander.

Das Hauptgeschäft der Einwohner ist die Seeräuberey, welche als eine Religionsanstalt betrachtet wird. Die Staatseinkünfte fließen aus den Zöllen, Schatzungen, dem Kopfgelde, dem Antheil an der von Caperschiffen gemachten Beute und den Geschenken einiger europäischen Nationen; sie werden zu 1,009,000 algier. Piaster, u. die Ausgaben zu 581,000 Piaster angegeben. Die Miliz besteht ohngefähr in 12,000 Türken und 2000 Mohrischen Reitern. In Kriegszeiten kann der Staat 100,000 Mann aufbringen.

Dey u. Pascha: Mustapha, folgte am 16 May 798; vorher Casnagi oder Premierminister.

Vorfahrer: Sidy Hassan, Pascha, g. 1741, † 15 May 798. War ebenfalls vormals Casnagi oder erster Minister des seit 1766 regiert habenden Mohamed Pascha. Lezterer, anfangs ein gemeiner Soldat, trieb die Spanier, die 1775 Algier angreifen wollten, mit Verlust zurück, machte mit ihnen 1785 Frieden, erneuerte jedoch in der Folge den Krieg wieder, † 12 Jul. 1791.

B) Vom Dey zu Tunis.

Tunis liegt fast an der Stelle des ehemal. großen Carthago's, wurde von den Arabern erbauet; zwar 1503 von Kaiser Carl V. erobert, aber 1540 wieder von den Türken eingenommen, welche darauf den Staat einrichteten, dessen Gebiet etwa 3400 Quadratmeilen halten mag. Die Einwohner sind, wie bei Algier, ein Gemenge aus allerley Nationen, welche sich jedoch (besonders seit 50 Jahren) mehr der Handlung als der Seeräuberey befleißigen, und vorzüglich Leinewand, Pferde, Baumöl, Wachs, Häute, Corduan u. Wolle ausführen. Die Verfassung ist übrigens der von Algier ähnlich; die Regierung besteht aus einem Divan (Rathsversammlung) aus der Miliz, die auch den Dey wählt, dessen Würde aber erblich ist. Die Staatseinkünfte werden nur zu 100,000 Gulden angegeben. Die Kriegsmacht besteht in einigen 1000 Türken: sie kann aber im Nothfall zu 40,000 Mann verstärkt werden.

Dey und Pascha: Sydi Hamuda, folgte 1782. Sein

Vater: Ali Pascha (dessen Großvater ein Georgischer Sklave und der erste seines Hauses war, der sich zur Würde eines Beys emporschwang) folgte als Bey und Pascha 1758, und † 1782.

C) Vom Dey zu Tripolis.

Die vornehmsten Provinzen dieses Staats, dessen Größe zu 4687 Quadratmeilen angegeben wird, sind Tripoli, Cairwan und Derna. Als zinsbare Reiche werden Feizan und Gademis angegeben. Tripolis ward durch den türk. Seeräuber Dragut 1551 den Malthesern, welchen es König Carl V. von Spanien eingeräumt hatte, abgenommen, und unter die Botmäßigkeit Solimans II. gebracht, der es anfangs durch Paschen, hernach von einem Sangiak regieren ließ, der vom Pascha von Tunis abhieng. Im J. 1600 machte sich der Sangiak Mahomed Bey von der Oberherrschaft der Paschen los, und stiftete die Regierung der Beys unter dem Schutz der Türken, mit Beybehaltung eines von Tunis unabhängigen Pascha's, der jedoch keinen Antheil an der Regierung hatte.

Wegen des sandigen und trocknen Bodens bauen die Tripolitaner wenig Getreide, haben aber Ueberfluß an Feigen, Datteln und andern Früchten; auch Saffran und Wachs. Der Wassermangel muß durch Cisternen ersetzt werden. — Die Einkünfte des Staats werden zu 360,000 Rthlr., und die Kriegsmacht kaum zu 40,000 Mann angegeben.

Dey: Sidy Mohamed; folgte seinem Vater als Dey 1754. Die Pascha-Würde bekleidet seit um 1773 Aly Pascha, ein Sohn Achmed Pascha's. (Als Bey regiert Sid Jusof seit der Vertreibung Achmeds (1795) zum zweytenmal).

19. Abessinien oder Habesch.

Ein beträchtliches Reich in Afrika am Nyl, etwa 8000 Quadratmeilen groß, davon seit 1537 die Gollas mehrere, und die Türken und Araber ebenfalls einige Provinzen weggenommen haben. Jetzt gehören noch dazu die Provinzen Tigre, Amhara, Dembra, Enarea, Gojam, Semen und ein Theil von Schewa, welche zusammen nur die Hälfte des vormal. Umfangs betragen sollen. Die Einwohner (etwa 5 Millionen), welche größtentheils in Zelten wohnen und außer den Handarbeiten von keinen Künsten wissen, sind größtentheils der christl. koptischen Religion zugethan. Doch giebt es auch Juden, Mahomedaner u. Heiden. Sie reden die Amcharische u. Ghenz-Sprache, worin auch die Bibel übersetzt ist. – Das Land ist meist fruchtbar, hat auch Ueberfluß an Gold; der Handel aber ist unbedeutend.

Die Gouverneurs der Provinzen, nebst den Feldherrn über die ganze Miliz des Landes, stehen unter der Aufsicht eines Priemier-Ministers, den man Ras nennt. Der Kaiser, der unter dem Ehrennamen; der große Negus, regiert (auch in Europa, aber irrig, der Priester Johannes genannt wird), hat zwar in der Hauptstadt Gondar einen Pallast, wohnt aber ebenfalls meistens unter Zelten, und pflegt gewöhnlich in der Provinz Dembra seinen Lagerplatz halten. Er verändert sein Hoflager, welches einer Stadt nicht ungleich sieht, fast alle Jahre. Es wird dazu gewöhnlich das Ufer einer See oder eines Flusses, wo Holz und Weide sich im Ueberfluß befindet, gewählt. Er hat jederzeit 2 Armeen auf den Beinen, davon eine an den Grenzen des Reichs Enarea, die andere in der Provinz Gojam ihren Standplatz hat. Beide belaufen sich nur auf 50,000 Mann Fußvolk und 10,000 Reiter, doch kann solche leicht auf 100,000 Mann verstärkt werden.

Das regierende Haus ist vom Stamm Menileheck, und will seine Abkunft vom Könige Salomon u. der Königin von Saba, Makedau, herleiten.

Negus oder Kaiser: Tecla Georg (Jerjis), g. 1757, folgte um 1773 seinem

Bruder: Tecla Haimanout II., g. 1754, † nach 1772. Lezterer ward vom Ras (Reichsstatthalter) Michael 1769 anstatt seines

Vaters Hannes II. auf den Thron gesezt, den eben dieser mächtige Staasbediente statt des von ihm ermordeten Verwandten Joas 1767 einsezte und ihm seine Tochter Weleta Selasse vermählte; aber da er nicht von ihm bewogen werden konnte, den Thron durch einen Kriegszug gegen seinen Gegner zu behaupten, nach einer Regierung von 2 Monaten wieder absetzen und vergiften ließ. Tecla Haimanout hatte gleich im Anfange seiner Regierung mit verschiedenen Gegnern (den Statthaltern von Azazo, Amharo und Begember) zu kämpfen, in welchen Unruhen der Ras Michael seine Stelle verlor und Gusho, bisher. Statthalter v. Amhara den Posten eines Ras erhielt.

20. Kongo.

Das Königreich Kongo wird in die Landschaften Bamba, Sonho, Pemba, Batta, Pango u. Sundi eingetheilt. Die Statthalter dieser Provinzen, welche Manis genannt werden, haben sich zum Theil unabhängig gemacht. Die Portugiesen haben einige Besitzungen in diesem Lande und dessen Nachbarschaft. Das Erdreich ist so fruchtbar, daß es jährlich zwey Erndten liefert; auch voll von zahmen und wilden Thieren. — Der König ist Besitzer des Eigenthums aller Güter und Länder seines Reichs, und kann damit seine Unterthanen nach Gefallen belehnen. Seine Einkünfte fließen aus den Kornäckern, die seine Unterthanen bestellen müssen, und dem jährlichen Tribut der Mani's. Er kann ein Heer von 300,000 Mann aufbringen. Die Hauptstadt des Reichs und der beständige Sitz der Könige ist St. Salvador, in der Provinz Pemba.

König: NN., sein Name, so wie der sämtl. Nachfolger von Pietro Aqua Rosata, der 1700 regierte, ist unbekannt. Wahrscheinlich ist solcher ein Abkömmling Cugurni's, des Stifters dieses Reichs vom Stamm Lukeni; jedoch nur von einer Nebenlinie, (indem nach Zucchelli Beschreibung seiner Reise nach Kongo) die gerade, von jenem Fürsten abstammende Linie, seit der Mitte des 17ten Jahrhunderts unterbrochen wurde.

Zweyter Abschnitt.

Von den geistlichen Fürsten.

Bey der Ausbreitung der christlichen Religion in den abendländischen Reichen entstanden in diesen auch bald Bischöfe, welche über die Geistlichkeit und die Gläubigen mehrerer Gemeinden die Aufsicht hatten. Die Achtung, worin solche Vorgesetzte bei der Geistlichkeit standen, mußte bei den Layen um so höher steigen, jemehr sich diese Männer damals, wo nicht durch Gelehrsamkeit, doch durch praktische Kenntniß der christlichen Lehre und frommen Lebenswandel auszeichneten. Das Ansehen derselben, wozu anfangs die Concilien und die Streitigkeiten in den christlichen Gemeinden, die sie als Schiedsrichter schlichteten, vorzüglich beitrugen, wuchs immer mehr, nachdem zu Anfange des 4ten Jahrhunderts der Kais. Constantin die christliche Religion angenommen hatte. In der Folge wurde solches nicht nur durch die politischen Verwirrungen der Reiche, sondern auch durch die allenthalben eingerissene Barbarey und Unwissenheit ungemein befördert. Die Bischöfe wurden bei den Regenten die Rathgeber in Staats- und Regierungsgeschäften; man ließ oft Gesetze, besonders Verordnungen wegen der Thronfolge, durch sie bestätigen. Von jeher brachte ihnen oder ihren Kirchen die Mildthätigkeit ansehnliche Geschenke; Privatpersonen sowohl als Regenten vermachten ihnen Güter und Ländereyen. So wurden sie Besitzer von ansehnlichen Territorien, verbanden mit der ihnen zustehenden geistl. Gerichtsbarkeit auch die der weltlichen Obrigkeit, und erlangten, so gut als andere Dynasten, das Recht, auf den Reichstägen zu erscheinen. Pabst Gregor VII. entzog endlich den Kaisern sogar die Macht, Bischöfe anzustellen, die hierauf von den Domherren gewählt und von den Päbsten bestätigt wurden. — Auf diese Weise wurden die Bischöfe in den meisten abendländ. Staaten Reichsstände, vorzüglich

wurden sie in Deutschland, unter Begünstigung der Kaiser und der Päbste, Landesherrn, und erlangten fürstliche Würde.

Von letztern, oder den geistl. Fürsten und Prälaten Deutschlands, wird hauptsächlich in diesem Abschnitt die Rede seyn. Vorher wird jedoch von dem vornehmsten aller geistl. Fürsten der Christenheit, oder

von dem Pabste

als dem Oberhaupte der cathol. Kirche, und den Cardinälen (d. i. denjenigen Prälaten, welche denselben wählen, und nebst ihm die höchste Verwaltung der Kirchensachen führen) das nöthige anzumerken seyn.

In so fern die Päbste als Nachfolger des Apostels Petri betrachtet werden, waren die ersten derselben Vorsteher oder Bischöfe zu Rom, von 325—607 zugleich mit 3 andern Patriarchen oder Primaten; vom Jahr 607, da Bonifacius III. vom griechischen Kaiser Phocas den Titel eines ökumenischen oder allgemeinen Bischofs über die Christenheit erhielt, bis 753 waren sie die Oberpatriarchen; von 758—1073, in welcher Periode sie von Pipin und seinem Sohne Carl dem Großen Ländereyen und Gebiete bekamen, vereinigten sie mit der geistlichen Hoheit auch die Würde der weltl. Fürsten. Nach dieser Zeit vergrößerte sich ihre Gewalt sowohl in geistlichen als weltlichen Dingen: allein durch die im Jahr 1517 angefangene Reformation entzog sich ein Theil der abendländischen Christen gänzlich ihrer Gewalt

Der Pabst erhält den Titel des allerheiligsten Vaters und Se. Heiligkeit. Die Residenz ist zu Rom, woselbst 3 prächtige päbstliche Paläste sich befinden; der Vatican, der Quirinal u. der Lateranische Palast.

Pabst: Pius VII. (vorher Gregor Barnaba Chiaramonti), g. zu Cesena 14 Apr. 742, (trat in den Bened. Ord., legte sein Ord. Bekenntniß ab 1759, in der Folge Professor der Theol. zu Parma und nachher zu Rom; sodann Prior und 1782 Abt des röm. Klosters St. Anselm; hierauf Bischof zu Imola) wurde zum Cardinal-Priester erw. 14 Febr. 785, zum Pabst erkoren 14 März 1800 in Venedig, (nachdem das Conclave 3 Monate u. 13 Tage gedauert hatte) auch daselbst feyerlich gekrönt 21 März, hielt seinen festl. Einzug in Rom am 3 Jul. ej. a.

Das gräfliche Haus Chiaramonti ist ein Zweig des französ. gräflichen Geschlechts Clairmont, und zwar der ältesten Linie Clermont-Tonnerre. Der Name Chiaramonti ist die italiänische Uebersetzung des französ. Geschlechtsnamen.

Vorfahrer: Pius VI., vorher Jos. Angelus Braschi genannt, g. zu Cesena in Romagna 27 Dec. 717, creirt von Pabst Clemens XIV. zum Cardinal Priester Tit. S. Onuphrii 26 Apr. 773, wurde zum Pabst erw. am 15 Febr. 775, Bisch. geweiht und sodann gekrönt 22 ejusd., nahm Posseß 30 Nov. ej. a. — Derselbe nahm 796 an dem Kriege gegen Frankreich Theil, erkaufte zwar am 23 Jun. e. a. einen Waffenstillstand, welchem am 19 Febr. 797 der Friede zu Tolentino folgte, worin er die Legationen Bologna Romagna und Ferrara abtreten mußte; kam aber nachher (im Dec. 97) durch einen zu Rom erfolgten Aufstand nochmals in den Verdacht hegender Feindschaft gegen Frankreich; worauf er sich, nachdem die Franzosen unter General Alex. Berthier seine bisherige Residenz im Febr. 98 ohne Widerstand eingenommen, und seine noch übrigen Staaten zu einer Republik erklärt hatten, nach Siena (bey Florenz) begeben mußte. Im Merz 799 wurde er von den Franzosen von

hier nach Turin, und bald darauf nach Briançon in Frankreich abgeführt, und † zu Valence 9 Aug. 799.

Das Cardinals-Collegium.

(Collegium apostolicum),

soll nach der Verordnung des Pabstes Sixtus V. aus 70 Cardinälen bestehen, welche Zahl aber selten voll war. Die Cardinäle werden in 3 Orden getheilet, als: 6 Cardinal-Bischöfe, 50 Cardinal-Priester, und 14 Cardinal-Diaconen. Die 6 ersten führen ihren Titel von 6 in der Gegend von Rom gelegenen Bisthümern, die übrigen aber von einer ihnen angewiesenen Kirche in Rom.

Die in folg. Verzeichniß mit * bezeichneten Cardinäle waren seit Dec. 1799 in Venedig zur Pabstwahl versammelt.

* Joh. Franz Albani von Urbino, g. zu Rom, 26 Febr. 720, Bischof v. Ostia und Velletri, Decan. des h. Collegiums, Protector von Polen und Schottland, auch der Republ. Ragusa, erw. v. Benedict XIV. 10 Apr. 747.

* Heinr. Bened. Stuart, genannt Hz. v. York, g. zu Rom 6 Merz 725, Bisch. von Frascati, Vicecanzl. der h. Kirche, Subdecan des Card. Colleg., erw. v. ebend. 3 Jul. 747, (genießt seit 1799 eine engl. Pension von 4000 Pf. St.)

Christoph Gr. v. Migazzi, v. Waal u. Sonnenthurn, Card. Priest., g. zu Trient 20 Oct. 714, Erzbisch. v. Wien, erw. von Clemens XIII. 23 Nov. 761, (lebt zu Wien).

* Franz Caraffa, Card. Priest., g. zu Trajecto im Neapolitan. 29 Apr. 722, erw. v. Clemens XIV. 19 Apr. 773.

* Franz Xav. v. Zelada, Card. Priest., g. zu Rom 27 Aug. 717, Großpönitentiar u. Bibliothekar der h. Kirche, erw. v. ebend. 19 Apr. 773.

* Leonh. Antonelli, Bisch. v. Palestrina, g. zu Sinigaglia (im Kirchenstaat) 6 Nov. 730, Protector der Republik Lucca, erw. v. Pius VI. 24 Apr. 775.

* Ludwig Valenti Gonzaga, Bisch. v. Albano, g. zu Revere (im Mantuan.) 15 Oct. 725, erw. v. ebend. 15 Apr. 776.

* Guido Calcagnini, Card. Priest, g. zu Ferrara 25 Apr. 725, Bisch. v. Osimo und Cingoli, erw. v. ebend. 20 May 776.

* Bernardin Honorati, Card. Priest., g. zu Jesi (im Kirchenstaat) 17 Jul. 724, Bisch. v. Sinigaglia, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

* Hyac. Gerdil, Barnabiten-Ordens, Card. Priest., zu Samoens im Savoyischen 23 Jun. 718, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

Joh. Heinr. Gr. v. Frankenberg, Card. Priest., g. zu Grosglogau in Schlesien 18 Sept. 726, Erzbisch. v. Mecheln, erw. v. ebend. 1 Jun. 778, (hat das französ. Bürgerrecht angenommen).

* Carl Jos. v. Martiniana, Card. Priest., g. zu Turin 19 Jun. 724, Bisch. v. Vercelli, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

Ludw. Renat. Eduard v. Rohan-Guemene, Card. Priest., g. zu Paris 25 Sept. 734, Bisch. v. Strasburg, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

*Alex.

* Alex. Matthei, Card. Priest., g. zu Rom 20 Febr. 744, Erzbisch. von Ferrara, erw. v. ebend. 12 Jul. 779, (wurde 798 vom cisalpin. Director. seines Bisth. entsezt.)
* Franz Hrczan v. Harras, Card. Priest., g. zu Prag 5 Apr. 735, Protector v. Deutschland, imgl. der Erbkönigreiche u. Lande des Erzhauses Oesterreich, k. k. geh. R. u. bisher bevollm. Minist. beim päbstl. Stuhl zu Rom, des St. Steph. O. Großkr., erw. von ebend. 12 Jul. 779, (zum Erzbisch. v. Padua ernannt vom röm. Kaiser im Febr. 798), auch seit 799 Bisch zu Stein am Anger in Ungarn.
Jos. Capece Zurlo, Theatiner-Ordens, Card. Priest., g. zu Neapel 3 Jan. 711, Erzbisch. v. Neapel, erw. v. ebend. 16 Dec. 782, wurde nach der Wiedereinnahme Neapels 1799, wegen seiner Anhänglichkeit an Frankreich, auf Lebenszeit in ein Kloster verbannt.
* Joh. Andr. Archetti, Card. Priest., g. zu Brescia 11 Sept. 731, Bisch. v. Ascoli (im Kirchenstaat) erw. von ebend. 20 Sept. 784.
* Joseph Doria-Pamphili, Card. Priest., g. zu Genua 11 Nov. 751, erw. v. ebend. 14 Febr. 785, (war päbstl. Staatssecretär).
Vinc. Ranuzzi, Card. Priest., g. zu Bologna 1 Oct. 726, Bisch. von Ancona, erw. v. ebend. e. d.
Muzio Gallo, Card. Priest., g. zu Osimo im Kirchenstaat 17 Apr. 721, Bisch v. Viterbo u. Toscanella, erw. v. ebend. e. d.
* Ant. Mar. Doria-Pamphili, Card. Diacon, ein Genueser, g. zu Neapel 28 Merz 749, erw. v. ebend. e. d.
* Carl Livizzani, Card. Priest., g. zu Modena 1 Nov. 722, erw. von ebend. e. d.
* Carl Bellisoni, Card. Priest., g. zu Pavia 30 Jul. 736, Bisch. von Cesena, erw. v. ebend. e. d.
* Romuald Braschi-Onesti (Schwestersohn des verstorb. Pabstes Pius VI.), Card. Diacon, g. zu Cesena 19 Jul. 753, erw. v. ebend. 18 Dec. 786.
* Phil. Carandini, Card. Diacon., g. zu Pesaro 6 Sept. 729, erw. von ebend. 26 Jan. 787.
Jos. Franz von Mendoza, Card. Priest. (ein Portugiese), g. 12 Oct. 726, Patriarch v. Portugal, erw. v. ebend. 7 Apr. 788.
Ant. de Sentmanat u. Cortella, Card. Priest., g. zu Barcelona 21 Apr. 734, Patriarch v. Indien, erw. v. ebend. 30 Merz 789.
* Franz Ant. de Lorenzana, Card. Priest., g. zu Leon in Spanien 22 Sept. 722, Erzbisch. v. Toledo, erw. von ebend. e. a.
* Ignat. Busca, Card. Priest., g. zu Mayland 31 Aug. 731, ehemal. Staatssecretär des Pabstes, erw. v. ebend. e. d.
Ludw. Jos. de Laval v. Montmorency, Card. Priest., g. zu Bayeux in Frankr. 17 Jul. 724, Bisch. v. Metz, erw. v. ebend. e. d. (befand sich 1799 als französ. Emigrant zu Mietau).
* Steph. Borgia, Card. Priest., g. zu Velletri 6 Dec. 731, Secretär der heil. Congregation de propaganda fide, erw. v. ebend. e. d.
Thom. d'Antici, Card. Priest., g. zu Recanati 10 Merz 731, (gewes. kön. poln. bev. Minist. beim heil. Stuhl zu Rom) erw. v. ebend. e. d.

* Ludw. Flangini, Card. Diac., g. zu Venedig 26 Jul. 733, erw. von ebend. 3 Aug. 789.
* Fabric. Ruffo, Card. Diacon., g. zu Neapel 16 Sept. 744, erw. v. ebend. 26 Sept. 791, (flüchtete 98 nach Neapel; sammelte 99, als die Franzosen Neapel einnahmen, in Calabrien ein Truppencorps, und führte solches selbst gegen die Franzosen an, wurde nach der Wiedereinnahme Neapels vom Könige beider Sicilien zum Vicekönig von Neapel und Generalissimus ernannt) erhielt auch 1799 den russ. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O.
* Joh. Bapt. Caprara, Card. Priest., g. zu Bologna 29 May 733, erw. von ebend. 18 Jun. 792.
* Ant. Dugnani, Card. Priest., g. zu Mayland 8 Jun. 748, erw. von ebend. 21 Febr. 794.
* Hippolit. Ant. Vincenti Mareri, Card. Priest., g. zu Rieti 20 Jan. 738, Erzbisch. von Corinth in partibus, erw. von ebend. 21 Febr. 794.
* Joh. Siegfr. Maury, Card. Priest., g. zu Vaureas (in der Gfsch. Venaisin) in Frankr. 26 Jun. 746, Bisch. v. Montefiascone u. Corneto, erw. v. ebend. e. d.
* Joh. Bapt. Bussi de Pretis, Card. Priest., g. zu Urbino 11 Sept. 721, erw. v. ebend. e. d.
* Franz Pignatelli, Card. Priest., g. zu Rosardo (in Calabrien) 29 Febr. 754, erw. von ebend. e. d.
* Aurel. Rovarella, Card. Priest., g. zu Cesena 21 Aug. 748, erw. v. ebend. e. d.
* Joh. Rinuccini, Card. Diacon., g. zu Florenz 22 Jun. 743, erw. von ebend. e. d.
* Jul. Cäsar della Somaglia, Card. Priest. päbstl. Vicarius generalis, g. zu Piacenza 29 Jul. 744, erw. v. ebend. 1 Jun. 795.
. . . . . Martiniana, g. . . . . Bischof zu Vercelli, erw. vom Pabst Pius VII. . . . . 1800.
. . . . . Caracciolo, g. . . . . päbstl. Kämmerling, erw. von ebendemſ. . . . . .
. . . . . Conſalvi, g. . . . . päbstl. Staatssecretär, erw. von ebendemſ. . . . . .

Folgende Cardinäle sind ohnlängst verstorben: a) Carl Rezzonico, g. 724, Card. 758, † zu Rom im Jan. 799. b) Andr. Giovanetti, g. 722, Card. 777, † zu Bologna 8 Apr. 1800. c) Vinc. Mar. Altieri, g. 724, Card. 777, entsagte der Cardinalswürde 798, † zu Rom 8 Febr. 1800. d) Dom. de la Rochefaucault, g. 713, Card. 778, war Erzbisch. zu Rouen, emigrirte aus Frankreich, † zu Münster in Westphalen im Sept. 1800.

* * *

Des zweyten Abschnitts erste Hauptabtheilung.

Von den geistlichen Fürsten, welche auf dem deutschen Reichstage Sitz und Stimme haben.

(Nach alphabetischer Ordnung).

(Durch die Bezeichnung eines * bei einigen folgenden Rubriken werden diejenigen Abteyen und Stifter angedeutet, welche nur eine Curiatstimme (Votum collectivum) in einem der 3 Prälaten-Collegien haben).

Augsburg.

Das Bißthum Augsburg, im schwäb. Kreise, hat seinen Namen von der Reichsstadt gleiches Namens, und soll zu Ende des 6n Jahrh. von dem Bisch. Narcissus gegründet worden seyn. Der Fürst Bischof ist Suffragan vom Erzbischof von Mainz, und hat auf dem Rstage seinen Sitz zwischen Costanz und Hildesheim; auf den Kreistägen gleich nach dem Bischof von Costanz. — Die Kathedralkirche ist in der Reichsstadt Augsburg, die fürstbischöfl. Residenz aber ist in Dillingen.

Fürst-Bischof: Clemens Wenceslaus, auch Churfürst zu Trier ꝛc. kön. Pr. v. Polen u. Hz. v. Sachsen, g. 28 Sept. 749, zum Coadj. zu Augsb. erw. 5 Nov. 764, succed. als Bisch. 20 Aug. 768, inthronis. 26 Apr. 769, (Churf. zu Trier 10 Febr. 768, siehe unten Trier!). Von seinem Hause siehe im 3n Abschn. den Artikel: Sachsen, die Churlinie!

Vorfahrer: Joseph, Pr. u. Ldgr. v. Hessen-Darmstadt (Sohn Ldgr. Philipps), g. 22 Jan. 699, zum Bisch. v. Augsb. erw. 18 Aug. 740, † 20 Aug. 768.

Bamberg.

Bißthum im fränk. Kreise, dessen Lande vor Alters den mächtigen Grafen von Babenberg gehörten, nach deren Abgang (908) Kaiser Heinrich II. die Grafsch. in ein Bißthum verwandelte (1006), u. wovon dessen Canzler Eberhard der erste Bischof wurde (1007). — Dieser Bischof steht in Kirchensachen unmittelbar unter dem Pabste, und trägt das erzbischöfl. Pallium. Er ist der erste ausschreibende Fürst und Director des fränkischen Kreises; er führt auch allein das Votum unter den in Münzsachen correspondirenden drei Kreisen, Franken, Bayern und Schwaben. Auf dem Reichstage sitzet er auf der 4ten oder 5ten Stelle der geistl. Fürstenbank, indem er mit dem Hoch- und Teutschmeister wegen des Ranges streitet. Derselbe hat vom Kaiser Heinrich II. die Prärogativ erhalten, daß die 4 weltl. Churfürsten ihm die 4 Oberämter zu Lehen tragen. — Cathol. Religion. — Residenz: Bamberg.

Fürst u. Bischof: Christoph Franz, aus dem reichsfreyherrl. Geschlecht von Buseck, g. 28 Dec. 724, erw. als Fürst und Bisch. 7 Apr. 795, auch Coadjutor zu Würzburg.

Eltern: Ernst Johann Phil. Hartmann Fhr v. Buseck, Ganerb des Busecker Thals, Herr zu Eppelbron, fürstl. würzburg. und fürstl. fuldaischer geh. R., Oberamtm. zu Geysa und Vicedom zu Fuld, † 738. Gem. M. Anne Cunigunde Felicitas v. Buttlar, g. 701, verm. 718, † . . . .

Coadjutor: Georg Carl, Fürst-Bisch. zu Würzburg, aus d. Fhrl. Geschl. v. Fechenbach (Neffe des Fürst-Bisch. zu Bamb.), wurde zum Coadjutor seines Oheims erw. 26 May 1800.

Vorfahrer: Franz Ludwig, aus dem reichsfreyherrl. Geschlecht von und zu Erthal (ein Bruder des Churfürsten von Mainz), g. 16 Sept. 730, erw. zum Bisch. zu Würzburg u. Hz. in Franken 18 Merz 779, zum Bisch. zu Bamberg 16 Apr. ejusd. a., † 13 Febr. 795.

Basel.

Bißthum im oberrhein. Kreise, jenseit des Rheins; eins der ältesten in Deutschland. Das Domcapitel ist seit 1677 zu Arlesheim, ohnweit Basel. Der F. Bischof wechselt im Rsfürstenrath auf der 19ten und 20ten Stelle der geistl. Bank mit dem F. Bischof von Brixen. Cathol. Religion. — (Bischöfl. Residenz: Pruntrutt).

Fürst u Bischof: Franz Xaver, aus dem reichsfreyherrl. Hause von Neveu, g. zu Arlesheim 25 Febr. 749, wurde als Domherr und Stadtpfarrer zu Offenburg zum Fürstbisch. erw. 2 Jun. 794, consecr. zu Petershausen 23 Nov. ejusd. a., (lebte im Febr. 799 zu Ulm).

Vorfahrer: Franz Joseph Sigism. aus dem freyherrl. Hause v. Roggenbach, g. 14 Oct. 726, erw. 25 Nov. 782, u. consecr. 18 Jul. 783 in Pruntrut von dem Erzbisch. zu Bisanz, belehnt in Wien 13 Apr. 784, † 9 Merz 794.

Berchtolsgaden.

Eine gefürstete unmittelbare Reichsprobstey im bayr. Kreise. Sie ward 1108 als ein Augustiner-Kloster Canonicor. regular. von 2 Brüdern, Berenger u. Conrad Gr. v. Sulzbach gestiftet, und der erste Probst derselben war Eberhard, Erzbisch. v. Salzburg. Im J. 1627 wurde diese Probstey von Kaiser Ferdinand II. als reichsfrey erklärt, u. ihr die unmittelbare Reichsfürstenwürde verliehen. — Der Fürst-Probst, welcher in geistl. Dingen unmittelbar unter dem Pabste steht, sitzt auf der 30n Stelle der geistl FürstenBank, gleich nach dem Johanniter-Obristmeister zu Heitersheim. Der Hauptort ist Berchtolsgaden mit dem Schlosse Fürstenstein.

Fürst u. Probst: Joseph Conrad, auch F. Bisch. zu Freysingen u. Regensburg, Freiherr v. Schroffenberg, auf Moshofen u. Auenhofen ꝛc., g. zu Costanz 3 Febr. 743, erw. 8 May 780, belehnt in Wien 15 May 782, u. abermals 25 Dec. 791; zum Bisch. in Freysingen erw. 1 Merz 790, u. zum Bisch. in Regensburg 30 ejusd. — S. die Art. Freysingen und Regensburg!

Vorfahrer: Franz Joseph Anton, Fhr v. Hausen auf Gleichensdorf, g. 16 May 715, erw. 3 Aug. 768., † 6 Merz 780.

* St. Blasien.

Ein berühmtes Stift, Benedict. Ordens, im Schwarzwalde, das schon im 6n Jahrh. vorhanden war. Es erhielt im 11n Jahrh. Aebte, u. stand anfangs unmittelbar unter dem Kaiser und Reich. Im J. 1361 wählte es den Herzog Leopold v. Oesterreich zum Kastenvoigt, der diese Stelle erblich auf seine Nachkommen brachte, welches in der Folge Gelegenheit gab, daß die Aebte die österr. Landeshoheit anerkannten. Im J. 1611 kaufte das Stift von den Hrn. v. Mörsperg die Reichsherrschaft Bonndorf, weßwegen es im schwäb. Grafencollegium Sitz u. Stimme hat, und wodurch die verlorne Unmittelbarkeit einigermaßen wieder hergestellt ist. — Die

übrigen Ländereyen desselben gehören theils unter österreichische, theils unter schweizerische Landeshoheit. — Im J. 1746 ward der damalige Abt Franz II. für sich und seine Nachfolger von dem Kaiser in den Rs. Fürstenstand erhoben. Ein jedesmal. Fürst-Abt ist Erb-Erz-Hofkaplan in den vorderösterr. Landen und Präsident des dasigen Prälatenstandes. — Das Stift besteht dermalen aus 78 patribus capit., 9 fratibus profess. und 15 fratibus conversis.

Fürst u. Abt: Mauritius I. (Rippell), g. 30 Jun. 740, that Prof. 13 Nov. 759, Priester 22 Sept. 764, (als bisher. Archivar. u. Statthalter) zum Abt erw. 16 May 793, u. eingesegnet 23 Jun. e. a. (der 74te Abt des fürstl. Rsstiftes u. Congregation St. Blasien), Herr der Rs. Grafsch. Bondorf in Schwaben und der vorder-österr. Hrsch. Staufen, Kirchhofen, Gurtweil u. Oberried ꝛc. k. k. Erb-Erz-Hofcaplan in den vorder-österr. Landen u. des dasigen Prälatenstandes Präs. perpet.

Vorfahrer: Martin II. Gerbert v. Hornau, g. zu Horb 12 Aug. 720, erw. 15 Oct. 764, † 13 May 793.

Brixen.

Bißthum in Tyrol, dessen Sitz anfangs zu Sabiona gewesen ist, aber 1038 unter dem Bisch. Hartwich nach Brixen verlegt worden seyn soll. — Der Fürst-Bischof ist Suffragan vom Erzbisch. zu Salzburg, und hat im Reichsfürstenrath seinen Sitz auf der 19ten Stelle der geistl. Bank, gleich nach dem Bischof v. Trient. — Cathol. Religion. Residenz: Brixen.

Fürst u. Bischof: Carl Franz, Lateranus, Graf v. u. zu Lodron u. Schloß Romano, Herr v. Zimberg und der Schlösser St. Johann, St. Barbara, Castellani u. Novi ꝛc., g. zu Inspruck 17 Nov. 748, (Domdechant 9 Jun. 786), zum F. Bisch. erw. 16 Aug. 791, u. consecr. 25 Merz 792. (Von seinem Geschlechte siehe den Artikel Lodron!)

Vorfahrer: Joseph Philipp, Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718; als F. Bisch. v. Seckau erw. 18 Oct. u. consecr. 21 Dec. 763; postul. als F. Bisch. zu Brixen 26 May 779, belehnt in Wien 22 Oct. 781, † 26 May 791.

* Buchau.

Ein gefürstetes freyweltliches Damenstift für 9 oder mehrere Capitularinnen gräfl. Standes, welche sich, so wie die Fürstin-Aebtissin, daraus verheyrathen können. Leztere hat bei dem schwäb. Kreise und im rheinischen Prälatencollegio Sitz und Stimme. — Cathol. Religion. — Der Sitz des Stifts ist in der Reichsstadt Buchau.

Fürst und Aebtessin: Marie Maximiliane, Erbfrau der Hrsch. Straßberg, St. Cr. O. D., geb. Rsgräfin von Stadion, Thann u. Warthausen, g. 21 Jul. 737, erw. 18 Jan. 775.

Vorfahrin: Marie Caroline, Gräfin v. Königsegg-Rothenfels, g. 15 Jun. 708, erw. 13 Oct. 742, † 31 Dec. 774.

Chur.

Bißthum in Graubündten, welches um das Jahr 430 gestiftet worden ist. Der Sitz derselben ist die Stadt Chur, welche ehemals eine Rsstadt war, nun aber dem Bischof gehört. Unter andern Domainen besitzt es auch die Herrschaft Fürstenburg in Tyrol, u. Fürstenau im Domleschger-Thal. — Im Jahr 1170 ertheilte Kaiser Friedrich I. dem Bischof die fürstl. Würde.

Dieser ist Suffragan von Mainz, und hat als Reichsstand seinen Sitz auf der 25n Stelle der geistl. Fürstenbank zwischen den Bischöffen v. Lübeck u. Fulda Cathol. Religion. — Residenz: Chur.

Fürst-Bischof: Carl Rudolph, aus dem reichsfreyherl. Hause v. Buol zu Schauenstein, g. zu Inspruck 30 Jun. 760, ward als bisher. Domcantor zum Fürst-Bisch. erw. 22 Jan. 794, consecr. 5 Oct. e. a.

Vorfahrer: Franz Dionysius, Rsgraf v. Rost, Fhr. v. Buchenstein zu Aufhofen und Kehlburg, g. 15 Jan. 716, erw. 16 Apr. und consecr. 14 Sept. 777 in der churischen Cathedralkirche von dem päbstl. Nuntius zu Luzern, † 31 Oct. 793.

Cöln.

Das Erzstift u. Churfürstenthum Cöln gehört, so wie Mainz und Trier, zu den ältesten Bißthümern in Deutschland; man setzt den Ursprung desselben in den Anfang des 4n Jahrhunderts. Im 8n Jahrh. ward es von Kaiser Carl dem Großen zu einem Erzbißthum erhoben. Die Erzbischöfe erhielten bald darauf das Pallium, und unter Kaiser Otto III. erhielt der Erzbisch. Heribert (Gr. v. Rothenburg, † 1021) den Titel als Churfürst, und dessen Nachfolger Pelegrin († 1036) das Amt als Erzcanzler des h. r. Reichs durch Italien. — Der erzbischöfl. Titel ist: Erzbischof zu Cöln, des h. r. Reichs Erzkanzler durch Italien und Churfürst, Legatus natus des h. apostol. Stuhls, Bischof u. Fürst zu Münster, in Westphaeen u. zu Engern Herzog ꝛc. — Auf dem deutschen Reichstage hat er die 2te Stelle im churfürstl. Collegio. Bei den Kaiserwahlen giebt er die 2te Stimme unmittelbar nach dem Churf. v. Trier: sonst aber alterniren beide im Vorsitz, kraft des 1653 geschlossenen Vergleichs. Die Krönung des Kaisers kommt ihm allein zu, falls sie zu Aachen oder im Erzstifte Cöln geschieht, außerdem wechselt er mit Churmainz ab. Suffraganei des Erzstifts sind: Osnabrück, Münster, Lüttich, (Minden, Utrecht). — Cathol. Religion. Gewöhnl. Residenz: Bonn.

Fürst u. Erzbischof: Maximilian Franz, kön. Pr. v. Ungarn u. Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich ꝛc. Hoch- u. Teutschmeister des deutschen Ordens (zu Mergentheim) Fürst u. Bischof zu Münster ꝛc., g. 8 Dec. 759, zum Coadj. des Erzstifts Cöln erw. 7, und des Bißth. Münster 18 Aug. 780, succed. in beiden 15 Apr. 784, inthronisirt zu Cöln 6 Aug. u. zu Münster 12 Oct. ejusd a. consecr. 8 May 785, (lebt seit 24 Febr. 99 zu Ellingen bey Nürnberg u. 1800 zu Wien). Von seinem Geschlecht s. oben den Artikel: Kais. Röm. Haus!

Vorfahrer: Maximilian Friedrich, Rsgr. v. Königsegg-Rothenfels, g. 13 May 708, erw. 6 Apr. u. consecr. 16 Aug. 771, Bischof zu Münster 16 Sept. 762, Probst zu St. Gereon, Dom-Kämmerer zu Strasburg, † 15 Apr. 784.

Costanz (Costnitz).

Das Bißthum Costanz im schwäb. Kreise wurde ursprünglich zu Windisch im Ergau gegründet, aber unter der Regierung Clotars II. Königs der Franken, nach Costanz verlegt. Diese Stadt, vormals eine Reichsstadt, kam 1549 an das Erzhaus Oesterreich; die Vorstadt Petershausen aber ist dem Bischof unterworfen, der auch zuweilen dort residirt. — Der Fürst-Bischof ist nebst dem Herzoge von Würtemberg ausschreibender Fürst und Con-Director des schwäb. Kreises, beständiger Canzler der Universität Freiburg, und stehet in geistl. Sachen unter dem Erzbischof zu Mainz. Auf dem Reichstage hat er seinen Sitz zwischen den Bischöfen v. Straßburg

u. Augsburg auf der 11n Stelle der geistl. Fürstenbank. Gewöhnl. Residenz zu Mörsburg am Bodensee.

Fürst u. Bischof: Carl Theodor (Ant. Mar.), Erzbisch. v. Tarsus Kämmerer v. Worms, aus dem freiherrl. Geschlechte v. Dalberg, zum Coadjutor erw. 18 Jun. 788, succedirt als Fürst-Bischof im Dec. 799. auch Coadjutor zu Mainz (s. Mainz).

Vorfahrer: Maximilian Christoph, aus dem rsfreyherrl. Hause v. Rodt, g. zu Mörsburg 17 Dec. 717 (Domhr. 739, Archidiac. 760, DomCantor 766, DomProbst 773), ward als F. Bischof zu Costanz, Herr in der Reichenau und zu Oehningen ꝛc. erw. 14 Dec. 775, vom Pabst confirm. 11 Aug. 776, belehnt zu Wien 10 Merz 777 u. 3 Sept. 793, des Maltheser-Ordens Großkr. u. Protector, auch Domherr zu Augsburg, zu Mörsburg 17 Jan. 1800.

Corvey.

Dieses neue Bißthum war vormals eine gefürstete Abtey Benedict. Ordens, welche 822 von Kaiser Ludwig dem Frommen gestiftet worden ist. Am 6 Aug. 1783 wurde dieselbe von Pabst Pius VI. zur Cathedralkirche, und in der Folge auch zu einem reichsfürstl. Bißthum, so wie das Capitul zu einem weltlichen Domcapitel erhoben, und als solche von Kaiser Franz II. am 10 Dec. 1793 bestätigt. Der F. Bischof hat seinen Sitz auf der letzten Stelle der geistl. Fürstenbank. Der Sitz des Stifts, nebst dem fürstl. Residenzschlosse, ist zu Corvey, ohnweit Höxter. — Cathol. Religion.

Fürst u. Bischof: Ferdinand, Fhr. v. Lüning aus dem Hause Oostwich (gewes. Capit. zu Münster u. Domic. zu Corvey), g. zu Glewel 15 Febr. 756, wurde zum F. Bischof erw. 16 Dec. 794, confirm. in Rom 1 Jun. 795.

Vorfahrer: Theodor, Rsfreiherr v. Brabeck aus dem Hause Lohausen, g. 15 Jul. 735, zum F. u. Abt erw. 18 Jul. 776, belehnt zu Wien 29 Oct. 781, † 25 Oct. 794.

Eichstädt.

Ein Bißthum im fränk. Kreise, das von dem h. Bonifacius gegen das Jahr 746 gestiftet worden ist. Der Bischof ist Suffragan vom Erzbischof zu Mainz, u. sitzt auf dem Rstage zwischen den Bischöfen von Würzburg und Speyer auf der 8n Stelle der geistl. Fürstenbank. — Cathol. Religion. Residenz: Eichstadt.

Fürst u. Bischof: Joseph, Gr. u. Hr. v. Stubenberg, g. 8 Nov. 740, erw. 21 Sept. 790, consecr. 13 Nov. u. belehnt zu Wien 7 Dec. 791; auch Dom-Scholaster zu Regensburg und inful. Probst zu St. Johann daselbst. (Von seinem Geschlechte siehe im 4n Abschn. den Art. Stubenberg!).

Vorfahrer: Johann Anton III. (Ernst) Fhr. v. Zehmen, g. 25 Nov. 715, erw. 27 Merz u. consecr. 25 Nov. 781, † 23 Jun. 790

Ellwangen.

Eine gefürstete Probstey im schwäb. Kreise, welche anfangs als eine Abtey Benedict. Ordens um das J. 764 gestiftet wurde. Diese erhielt 1347 die reichsfürstl. Würde, u. wurde 1460 in eine weltl. unmittelbare Reichs-Probstey durch den Pabst Pius II. verwandelt. — Der Probst hat als Reichsfürst auf der 28n Stelle der geistl. Fürstenbank zwischen dem F. Abt zu

Kempten und dem F. Johannitermeister zu Heitersheim seinen Sitz. — Cathol. Religion — Residenz: zu Ellwangen.

Fürst u. Probst: Clemens Wenzel, kön. Pr. v. Polen u. Herz. zu Sachsen, Churfürst zu Trier u. Bisch. zu Augsburg ꝛc., g. 28 Sept. 739, wurde zum Coadjutor erw. 30 Apr. 770, trat die Regier. als Coadjut. an 1 Nov. 777, succ. als w. F. u. Probst 15 Febr. 787, (Siehe Trier!).

Vorfahrer: Anton Ignat. Joseph, Rsgr. Fugger von Kirchberg und Weissenhorn (glött. Linie), g. 3 Nov. 711, erw. 29 Merz u. eingeweiht 8 Sept. 756, Bisch. zu Regensb. 18 Jan. 769, auch Domprobst u. Scholaster in Cöln, Probst zu Hugarde u. Horem, † 15 Febr. 787.

* St. Emeran.

Eine gefürstete Abtey Benedictiner-Ordens, deren Aebte auf den Reichstägen auf der rheinischen Prälaten Bank sitzen. Im J. 1732 wurde dieses Stift in dem rechtmäßig hergebrachten Reichsfürstenstande bestätigt. Die meisten Güter und Einkünfte desselben sind in Baiern, stehen auch unter baierscher Schirmvogtey. — Cathol. Religion. — Der Sitz des Stifts ist zu Regensburg.

Fürst u. Abt: Cölestin (Steiglehner), g. zu Sinderspiel in Franken 17 Aug. 738, (vormal Prof. der Naturlehre ꝛc. auf der Univers. zu Ingolstadt, that als Benedictiner Profeß 4 Nov. 759, Priester 2 Oct. 763), wurde zum F. u. Abt erw. 1 Dec. 791, confirm. 5 u. geweiht 11 ejusd.

Vorfahrer: Febronius (Forster), g. 30 Aug. 709, erw. 15 Jun. 762, † 12 Oct. 791.

* Essen.

Ein freyweltl. Reichsstift und gefürstete Abtey im westphäl. Kreise. — Die Aebtissin hat als Reichsfürstin auf dem Reichstage Sitz u. Stimme unter den Gliedern des rhein. Prälaten-Collegii, so wie auf den Kreistägen des niederrhein. westphäl. Kreises. — Cathol. Religion. — Residenz: zu Essen.

Fürstin u. Aebtessin: Marie Cunigunde, kön. Prinzessin von Polen, Herzogin zu Sachsen, g. zu Warschau 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin zu Essen 21 Febr. u. zu Thorn 13 Oct. 775, succed. in beiden als Fürstin u. Aebtessin 16 Jul. 776, nimmt Besitz 7 Oct. 777, St. Cr. O. u. Elisab. Ord. Dame (Von ihren Eltern u. Verwandten s. den Art. Chur-Sachsen!).

Vorfahrin: Franciske Christine, Pfalzgräf. bey Rhein, g. 16 May 697, erw. zu Essen 15 Oct. 726, † 16 Jan. 776.

Freysingen.

Bißthum im baierschen Kreise, das im 8n Jahrh. vom h. Bonifacius gegründet wurde. Der Bischof hat auf dem Rstage die 14te Stelle auf der geistl. Fürsten-Bank. — Cathol. Religion. — Residenz: Freysingen.

Fürst u. Bischof: Joseph Conrad, Rsfreihr v. Schroffenberg auf Mösshofen u. Auenhofen, g. zu Costanz 3 Febr. 743, zum F. u. Probst zu Berchtesgaden erw. 8 May 780, F. u. Bisch. zu Freysingen 1 Merz, und zu Regensburg 30 Merz 790, consecr. 22 Aug. ejusd a. belehnt in Wien 25 Dec. 791, war 792 pfalzbayr. und

churſächſ. Vicariats-Principal-Commiſſar. bey der Reichsverſamml. zu Regensburg.

Vorfahrer: Maximilian Procop, Gr. v. Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, erw. 26 May 788, auch F. Biſch. zu Regensburg, erw. als ſolcher 20 Apr. 787, † 30 Dec. 789.

Fuld.

Bißthum im oberrhein. Kreiſe; urſprünglich eine gefürſtete Abtey Benedictiner-Ordens, welche 779 vom h. Bonifacius gegründet worden iſt. Im 10ten Jahrh. erhielten die gefürſteten Aebte den Titel als Primaten durch Gallien und Germanien, und unter der Regier. Lothars II. wurde ihnen das Amt eines Erzcanzler der röm. deutſchen Kaiſerin verliehen. Am 27 Nov. 1752 erhob der Pabſt Benedict XIV. die Abtey zu einem Bißthum. Der Biſchof hat als Erzcanzler der Kaiſerin das ausſchließende Recht, ihr bei deren Krönung die Krone aufzuſetzen. — Auf dem Reichstage hat er Sitz und Stimme auf der 26ten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Fulda.

Fürſt u. Biſchof: Adalbert III. aus den freyherrl. Geſchlechte von Harſtall, der röm. Kaiſerin ErzCanzler, Abt Primas durch Germanien u. Gallien, g. zu Treffurt 19 Merz 737, erw. 18 Nov. 788, confirm. zu Rom 30 Merz u. conſecr. 24 May 789, belehnt in Wien 27 Nov. 791, u. 6 Nov. 794.

Vorfahrer: Heinrich VIII aus dem freiherrl. Geſchlecht v. Bibra, g. 22 Aug. 711, erw. 22 Oct. 759, feyerte 22 Oct. 779 den 1000jährigen Stiftungstag der Abtey Fulda, † 25 Sept. 788.

* Gandersheim.

Ein kaiſerl. freyes, weltliches Damenſtift, deſſen Aebtiſſin ein freyer Reichsſtand iſt, und auf der rheiniſchen Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Gandersheim.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Auguſte Dorothea, Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg, g. 2 Oct. 749, erw. 3 Aug. 788, inthroniſirt 13 Merz 779 (auch ſeit 792 Pröbſtin zu Quedlinburg). Von ihrem Geſchlechte ſ. unten den Art. Braunſchweig!

Vorfahrin: Thereſie Natalie, Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg, g. 4 Jun. 728, erw. 4 Jun. u. inthroniſ. 3 Dec. 767, † 6 Jun. 778.

* Herford.

Ein fürſtliches, evangeliſches Damenſtift in der Stadt Herford in Weſtphalen, deſſen Aebtiſſin auf dem Reichstage unter den Gliedern des rhein. Prälaten Collegii, ſo wie auch auf den Kreistägen des niederrhein. weſtphäl. Kreiſes Sitz und Stimme hat. —

Fürſtin u. Aebtiſſin: Friderike Charlotte Leop. Louiſe, eine T. des Markgr. Heinr. Friedr. zu Brandenburg-Schwedt, g. 18 Aug. 745, als Canoniſſ. inveſt. 22 Nov. ejusd a., Coadjutorin 7 Merz 755, ſucced. als Aebteſſin 13 Oct 764, inthroniſ. 16 Jun. 766, (ſteht ſeit Jul. 798 wegen ſchwächl. Geſundheit unter Curatel).

Coadjutorin: Auguſte Marie Caroline, Prinzeſſin v. Naſſau-Weilburg, g. 6 Febr., 764, zur Coadjutorin erw. 39 May 796, (nachdem die vorige Coadjutorin Louiſe, Prinzeſſin v. Preußen, jezt ver-

mählte Fürstin v. Radzivil, freiwillig resignirt hatte); auch Canonissin zu Quedlinburg.

Vorfahrin: Hedwig Sophie Auguste, Erbin v. Norwegen, Herzogin v. Holstein-Gottorp, auch Pröbstin zu Quedlinburg, g. 3 Oct. 705. investirt 28 May, erw. zur Coadjutorin 29 ejusd. succedirte als Aebtissin 31 Merz 750, inthronis. 7 Sept 752, † 13 Oct. 764.

Hildesheim.

Bißthum im niedersächs. Kreise, das um 789 vom Carl d. Großen gegründet worden ist. — Alle 8 dazu gehörigen Städte, der größte Theil des Adels u. die meisten Dörfer bekennen sich zur evangel. Religion. Der Landesherr aber nebst dem Domcapitel, die bischöfl. Bedienten, ein Theil des Adels, und die übrigen Dorfschaften sind der catholischen Religion zugethan. — Auf dem Reichstage hat der Bischof, als Reichsfürst seinen Sitz auf der 13ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank zwischen den Bischöfen von Augsburg und Paderborn. — Residenz: Hildesheim.

Fürst u. Bischof: Franz Egon, aus dem freiherrl. Geschlecht von Fürstenberg zu Herdringen g. zu Husten 10 May 737, erw. zum Coadjutor zu Hildesheim 7 Merz 786, zum Coadj. zu Paderborn 13 Jun. 786, consecr. 7 Jan. 788, succed. in der Regier. beider Hochstifter 6 Jan. 789, vom Pabst Pius VI. zum Vicarius generalis in Norden ernannt e. a.

Eltern: Christian Franz Theodor Fhr v. Fürstenberg zu Herdringen, Schnellenberg, g. 5 Febr. 689, k. k. w. Kämmerer, Rshofrath, churcöln. geh. R. u. adl. Rath des Hzth. Westphalen, Erbdrost der Aemter Bilstein, Fredeburg, Walderburg ꝛc. ꝛc., † nach 740. 3te Gem. Anne Helena Mar. Antoinette, des Fhrn Wilh. Goswin Ant. v. Galen, Hrn zu Dinklage, und Marien Agnes Freyin v. Ketteler zu Sythen T., verm. 22 Sept. 728, † 739.

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, aus dem freiherrl. Geschlecht von Westphal zu Fürstenberg u. Laer, g. 5 Apr. 727, erw. 7 Febr. u. consecr. 23 Oct. 763, Coadjutor zu Paderborn 1 Merz 773, Bisch. 26 Dec. 782 e päbstl. Vicar. gener. in Norden, † 6 Jan. 789.

Johanniter- (Maltheser-) Ordens Oberstmeisterthum zu Heitersheim.

Von dem Johanniter- oder Maltheser Orden wird im 2ten Theil dieses Handbuchs mehrere Nachricht gegeben. Hier wird blos von dem Obristmeister der deutschen Zunge, als einem deutschen Reichsfürsten mit Sitz und Stimme auf der geistl. Bank, die Rede seyn. Im J. 1346 wurde dem damaligen Obristmeister die fürstl. Würde vom Kaiser Carl V. verliehen. Er hat auf dem Reichstage seinen Sitz auf der 29n Stelle der geistl. Fürsten-Bank zwischen den Pröbsten zu Ellwangen und Berchtolsgaden. Auch auf den oberrhein. Kreistägen hat er Sitz u. Stimme. — Die Residenz ist Heitersheim im Breisgau.

Johanniter-Oberstmeister in deutschen Landen und Reichsfürst: Ignaz Balthasar Fhr Rink v. Valdenstein (bisheriger Großprior v. Ungarn u. Commenth. von Leugeren ꝛc.) wurde zum Obristmeister erw. 18 Jul. 797, eingeführt zu Heitersheim 1 May 798.

Vorfahrer: Joseph Benedict, aus dem gräfl. Hause von Reinach zu

Fuchsmännigen, g. 19 Febr 720, erw. 20 Aug. 777, belehnt zu Wien 24 Merz 780, Commenthur zu Villingen, † 4 Oct. 796 (zu Wels im Oberöstern.).

Kempten.

Ein fürstl. Stift, Benedictiner Ordens, ohnweit der Reichsstadt Kempten, das zu Ende des 8n oder zu Anfang des 9n Jahrhunderts gestiftet, u. von der Gemahlin Kaiser Carls des Großen ansehnlich dotirt worden ist. — Der F. Abt daselst steht unmittelbar unter dem Pabste, ist der röm. Kaiserin beständiger Erz-Marschall, und überreicht bei der Krönung den Scepter. Unter sein Gebiet gehört auch das Ländchen Buchenberg. — Er residirt in dem Kloster St. Hildegard, oder der sogenannten Stiftsstadt, unweit der Rsstadt Kempten. Als Reichsstand hat er auf dem Reichstage seinen Sitz auf der 27n Stelle der geistl. Fürstenbank.

Fürst u. Abt: Castolus, Freiherr Reichlin v. Meldegg zu Amtzell, g. zu Thingau 26 Sept 743, (that Profeß 10 May 761, Priester 20 Sept. 766, Vicedecan von 775 bis 785 Großdecan von 785 bis 87, Kammer-Präsident von 87 bis 91, als Probst von Lauterach) zum Fürst-Abt erw. 16 Oct. 793, bestätigt 21 Febr. u. consecr. 10 May 794, empfieng vor dem kaiserl. Thron die Belehnung 17 Sept. 794.

Vorfahrer: Rupert, Fhr v. Neuenstein, g. 16 May 739, erw. 27 Dec. 785, empfieng vor dem kais. Thron die Belehnung 17 Dec. 787. † 8 Aug. 793 auf dem fstl. bischöfl. augsburg. Schloß Oberdorf.

*Lindau.

Ein fürstliches, hochadel. freyweltl. Reichsstift im Bodensee, dessen Fürst-Aebtissin u. Capitular-Damen aus dem Stifte heyrathen können. — Die fürstl. Fr. Aebtissin hat zwar nicht auf dem Reichstage, jedoch auf den schwäb. Kreistagen Sitz und Stimme auf der weltl. Fürsten-Bank, nach den fürstl. Hohenzollernschen Häusern, u. wechselt im Range mit der Aebtissin zu Buchau von einem Kreisconvent zum andern. – Residenz: Lindau.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Anne Franciske Susana Clara Ferdinande, aus dem reichsfreiherrl. Hause derer v. Ulm zu Langenrein, g. 8 Jan. 743, erw. (als bisher. Seniorin des Stifts) 18 Apr. 796, eingesegn. 1 May e. a. † 21 Febr. 1800 zu Lindau.

Geschwister: 1) Franz Jos. Joh. Adam, g. 6 Jul. 737, †. 2) Franz Jos. Ant. Sebast. Gebhard, g. 20 Jan, 739, Dom-Capitul. zu Costanz 3) Marie Antonie Clara Theres. Anne Walburge, g. 21 Dec. 740, Stifts- und Capitular-Dame in Seggingen. 4) Johann Baptist Franz Ant. Ferd., g. 18 Jun. 744, churbayr. u. churtrier. Kämmerer, des St. Mich. O. R., fürstl. regensburg w. geh. R. u. Reise-Marschall. 5) Franz Thaddeus Wilib. Joach. Gebhard, g. 27 Aug. 745, Malth. O. R. u. Commenthur, auch k. k. Obristwachtm. 6) Marie Walburg. Anne Franc., g. 9 Merz 747, †.

Eltern: Johann Franz Jos. Ign. Fhr. v. Ulm, Hr auf Langenrein, k. k. Rath, fürstl. costanz. geh. R. auch der freyen Rsritterschaft in Schwaben der Kantons Hegau, Algau und am Bodensee Ritter-Rath und Ausschuß, † 17 Jul. 777. Gem. Marie Johanne Rsfreyin von und zu Bodmann, † 25 Jul. 768.

Vorfahrin: Friderike Rsgräf. von Bretzenheim, g. 9 Dec. 771,

zur Coadjutorin postul. 8 Apr. 782, eingesegn. u. trat die Regier. an 6 Jul. 788, resignirte 6 Jul. 796, und verm. sich mit Max. Graf von Westerholt-Giesenberg.

Lübeck.

Ein evangel. lutherisches Bißthum im niedersächs. Kreise (in Wagrien), das von Kaiser Otto I. im 10ten Jahrh. zu Altenburg gestiftet, nachher aber 1164 nach Lübeck verlegt worden ist. — Seit 1565 ist es im Besitz luther. Bischöfe. Im J. 1647 ward mit dem fürstl. Hause Holstein-Gottorp, welches demselben in vorigen unruhigen Zeiten beigestanden, ein Vergleich getroffen, daß von jener Zeit an 6 Bischöfe nacheinander aus demselben erwählt werden sollten. Nach Verlauf dieser Zeit wählte das Domcapitel 1756 den dän. Pr. Friedrich zum Coadjutor; dieser begab sich aber der Coadjutorie 773, zum Vortheil Peter Friedrich Wilhelms, (eines Sohnes des vorher. Bischofs Friedrich Augusts) welcher die Coadjutorie abermals auf seinen Vetter, den jetzt regier. F. Bisch. resignirte; sonach scheint es, daß dieses Bißthum in der hzl. Holstein-Oldenburg. Linie erblich bleiben werde. — Auf dem Rstage sitzt der F. Bischof nebst dem Bischof von Osnabrück auf einer besondern gestellten Queerbank. — Die fürstbischöfl. Residenz ist Eutin.

Fürst u. Bischof: Peter Friedrich Ludwig, Herzog zu Schleswig-Holstein, Stormarn ꝛc. Hz. u. regier. Administrator zu Oldenburg, des Eleph., St. Andreas u. St. Annen-O. R., g. zu Riesenburg in Preußen 17 Jan. 755, wurde nach Resignation seines Vetters des Pr. Pet. Friedr. Wilh. von Holstein-Oldenburg, zum Coadj. erw. 16 Sept. 776, trat die bischöfl. Regierung an 5 Aug 785, belehnt zu Wien 6 Merz 789. Gem. Friedr. Elisab. Amalie, Hz Friedr. Eugens v. Würtemberg T., verm. 781, † 785. Siehe im 3ten Abschn. den Art. Holstein!

Vorfahrer: Friedrich August, Hz. zu Schleswig-Holstein, reg. Hz zu Oldenburg ꝛc. g. 20 Sept. 711, ward nach Resignation seines verstorb. Bruders, des Kön. Adolph Friedrichs in Schweden Bischof am 15 Dec. 750, des St. Andreas-O. R., erhielt 4 Dec. 773 die Grafsch. Oldenburg und Delmenhorst, welche von Kais. Joseph II zu einem Herzogthum erhoben wurden, † 6 Jul. 785. Gem. Ulrike Frider. Wilhelmine, des Pr. Maximil. von Hessen-Cassel T., St. Cr. O. D., verm. 752, † 787. Siehe den Art. Holstein!

Lüttich.

Ein Bißthum im westphälischen Kreise, welches gegen das J. 312 zu Tongern vom heil. Maternus gestiftet worden seyn soll. Von dort aus wurde es nach Mastricht, u. endlich von hier aus 709 nach Lüttich verlegt. — Es ist Suffragan vom Erbißth. Cöln. Der F. Bischof führt auch den Titel eines Herzogs von Bouillon, welches Herzogthum er aber schon lange nicht mehr besitzt. Auf dem Reichstage hat er, als ein Reichsstand, seinen Sitz auf der 23n Stelle der geistl. Fürsten-Bank. — Gegenwärtig steht das Bißthum unter der Bothmäßigkeit der Franzosen, welche auch ihre republikan. Verfassung darin eingeführt haben.

Fürst u. Bischof: Franz Anton Mar. Constans, Gr. von Mean u. Beaurieux, g. 6 Jul. 756, wurde, als damal. Weihbisch. zu Lüttich u. Probst zu St. Martin, zum F. Bisch. erw. 16 Aug. 792, inaugurirt 9 Jul. 793. Von seinem Geschlecht siehe im 4ten Abschn. 2te Abth.

Vorfahrer: Cäſar Conſtantin Franz, Gr. v. Hoensbroeck-d'Oost, g. 27 Aug. 724, erw. 21 Jul. 784, † 3 Jun. 792 zu Lüttich.

Mainz.

Ein Erzſtift und geiſtl. Churfürſtenthum im niederrhein. Kreiſe. — Schon zu Anfang des 2n Jahrh. ſoll zu Mainz, einer der allerälteſten Städte Deutſchlands, ein Bißthum geweſen ſeyn, welches 745 vom Pabſt Gregor III. in ein Erzbißthum erhoben, u. wovon Winnfried oder der h. Bonifacius der erſte Erzbiſchof wurde. Der Titel und das Amt eines Erzcanzlers des Reichs ward deſſen Nachfolgern bereits ums J. 955 von dem Kaiſer Otto I. verliehen, u. in der Folge ſcheint Willigis, Erzbiſchof zu Mainz, eines Wagners Sohn, der erſte geiſtl. Churfürſt geweſen zu ſeyn.

Gegenwärtig hat der Erzbiſchof die oberſte Stelle unter den Churfürſten. Sein Titel iſt: des h. Stuhls zu Mainz Erzbiſchof, des h. r. Reichs durch Germanien Erzcanzler u. Churfürſt. — Er ſetzet den Vicecanzler; u. die Reichs-Canzley, die churmainz. Canzley auf dem Reichstage, nebſt der Kammergerichts-Canzley hängen von ihm ab. Er hat allein das Recht, die andern Churfürſten ſowohl zum Wahltage, als auch zu den Churfürſten- oder Collegialtagen zu berufen. Er verfaßt die kaiſerl. Capitulation, verwahrt das kaiſerl. Inſiegel, wie auch das Reichsarchiv, führt das Directorium ſowohl bei dem Wahlgeſchäfte und im churfürſtl. Collegio auf dem Reichstage, als auch im niederrheiniſchen Kreiſe. — Er verrichtet die Krönung, wenn der Kaiſer in der mainzer Diöces gekrönt wird; aber außerhalb ſeinem und dem cölniſchen Erzbißthum, verrichtet er ſie wechſelsweiſe mit dem Churfürſten zu Cöln. — Als Erzbiſchof iſt er Primas von Deutſchland. — Suffraganei von ihm ſind: Worms, Wirzburg, Speyer, Eichſtädt, Straßburg, Verden, Chur, Hildesheim, Paderborn, Coſtanz, Corvey, Halberſtadt, Augsburg, Fuld. — Reſidenz: ſonſt gewöhnlich Mainz, jetzt auch Aſchaffenburg und Erfurt.

Erzbiſchof u. Churfürſt: Friedrich Carl Joſeph, aus dem reichsfreiherrl. Geſchlechte von Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. 18 Jul. 774, Biſchof zu Worms 26 ejusd., conſecr. 14 May 775.

Brüder: 1) Lothar Franz Michael, Fhr v. u. zu Erthal, g. 22 Nov. 717, Malth. O. Großkr. k. k. auch churfürſtl. mainz. w. geh. R., Obriſthofmeiſter, erſter Staats- u. Conferenzminiſter u. Hofgerichts-Präſident. 2) Franz Ludwig (Phil. Carl Anton), g. 15 Dec. 730, F. Biſchof zu Bamberg und Würzburg 779, † 14 Febr. 795.

Eltern: Philipp Chriſtoph Fhr v. u. zu Erthal, g. 8 Febr. 689, kaiſ. u. churmainz. geh. R., Obriſthofmarſchall u. Oberamtmann zu Lohr, † 16 May 748. 1te Gem. Marie Eva, eine T., Adolph Johann Fhrn von Bettendorf, verm. 3 Jan. 717, † 13 Dec. 738. 2te Gem. Marie Eliſab. Claudie, des Gr. Paul Nicol. von Greifenſtein T., und Joh. Friedrichs von Venningen W., verm. 15 May 743, † . . .

Coadjutor: Carl Theodor Anton Marie Fürſt Biſch. zu Coſtanz Erzbiſch. in Tarſus, aus dem reichsfreiadl. Geſchlecht der Kämmerer v. Worms Freiherrn von und zu Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor in Mainz erw. 5 Jun. 787, zu Worms 18 e. a., Coſtanz 18 Jun. 788 (auch ſeit 797 Domprobſt zu Würzburg.)

Vorfahrer: Emmerich Joſeph, Rs. Frhr. v. Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 5 Jul. 763, Biſchof zu Worms 1 Merz 768, † 11 Jun. 774.

Digitized by Google

Münſter.

Bißthum im weſtphäl. Kreiſe, das zu Ende des 8ten oder zu Anfang des 9ten Jahrhunderts von Kaiſer Carl dem Großen geſtiftet wurde. Ludger aus Friesland ward 802 der erſte Biſchof zu Meminggerod (d. i.) zu Münſter. Das Bißthum iſt Suffragan vom Erzſtift Cöln, und hat ſeit 1719 immer die Churfürſten von Cöln zu Biſchöfen gehabt. — Der Biſchof führt, nebſt Pfalz und Brandenburg (als Nachfolgern der Herzoge von Jülich und Cleve), das Directorium im weſtphäl. Kreiſe. Auf dem Reichstage hat er ſeinen Sitz auf der 21n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Die Hauptſtadt und der Sitz des Bißthum iſt Münſter. — Cathol. Religion.

Fürſt und Biſchof: Maximilian Franz Xav. Joſ. ꝛc. Churfürſt u. Erzbiſch. zu Cöln, Erzhz. zu Oeſterreich, Hoch- u. Teutſchmeiſter ꝛc. g. 8 Dec. 756, Coadjutor zu Münſter 16 Aug. 780, ſucced. als F. und Biſch. 15 Apr. 784, ſ. oben den Art. Cöln

Vorfahrer: Maximil. Friedrich, Gr. von Königsegg-Rothenfels, g. 13 May 708, Churf. zu Cöln 6 Apr. 765, erw. zu Münſter 16 Sept. 762, † 15 Apr. 784, ſ. Cöln.

* Nieder-Münſter.

Ein gefürſtetes freyweltl. adeliches Damenſtift im Bißthum Regensburg, worüber des Churfürſt zu Pfalzbayern Schirmvogt iſt. — Die Aebtiſſin führt die reichsfürſtliche Würde, und hat unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Sitz und Stimme. — Cathol. Religion.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Violante, Freyin von Lerchenfeld-Premberg, g. 4 May 739, erw. 13 May 793.

Vorfahrin: Mar. Franciske Xav., Gräfin von Königsfeld zu Zeitz u. Pfackhofen, g. 20 Jun. 738, erw. 30 Merz 789, † 793.

* Ober-Münſter.

Ein kaiſerl. freyweltl. adeliches Damenſtift in der Stadt Regensburg, worüber der Churfürſt von Pfalzbayern Schirmvogt iſt. Die Aebtiſſin führt die reichsfürſtl. Würde, und hat als Reichsſtand unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Sitz und Stimme — Cathol. Religion.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Joſephe, Freyin von Neuenſtein-Hubacker, g. 20 Jul. 739, erw. 21 Nov. 775.

Vorfahrin: Mar. Franciske, Freyin v. Freudenberg, g. 19 Merz 714, erw. 26 Aug. 765, † 3 Oct. 775.

* Ochſenhauſen.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, im Algow in Schwaben, deren Abt 1746 von Kaiſer Franz I. in den Reichsfürſtenſtand erhoben worden, und des ſchwäb. ReichsPrälaten-Collegii Director iſt —

Fürſt u. Abt: Romuald (Weltin), g. in der Reichenau 29 Jan. 723, zum Rs Prälaten u. FürſtAbt erw. 22 Oct. 767, Director des ſchwäb. Prälaten-Collegii, und Präſes der ſchwäb. Benedictiner-Congregation St. Joſeph.

Vorfahrer: Benedict (Denzel), g. 26 Sept. 692, erw. 737, † 767.

Osnabrück.

Bißthum vermiſchter Religion im weſtphäl. Kreiſe. Es wurde im 8ten Jahrhundert von Kaiſer Carl dem Großen gegründet, und Wiſon, ein Schüler des h. Bonifacius, ward im J. 798 deſſen erſter Biſchof. — Zur

Zeit der Reformation nahm ein großer Theil der Stiftsunterthanen die evang. lutherische Lehre an; deshalb wurde im westphäl. Frieden 1684 festgesetzt, daß wechselsweise ein katholischer u. ein protestantischer Bischof, u. zwar letzterer jedesmal aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg, gewählt werden sollte. Unter der Regierung eines evangel. Bischofs besorgt der Erzbischof zu Cöln, als Metropolitan, die Gerechtsame eines kathol. Bischofs; zur Zeit eines katholischen Bischofs versiehet das lutherische Consistorium die bischöfl. Rechte. Ein evangelischer Bischof hat auf dem Reichstage seinen Sitz nebst Lübeck auf einer besonders gestellten Querbank; ein katholischer aber auf der 22sten Stelle der geistlichen Fürsten-Bank. — Die Hauptstadt ist: Osnabrück.

Fürst u. Bischof: Friedrich, kön. Pr. v. Großbrittannien (2ter Sohn des Königs Georgs III v. Großbritt.) Hz. v. York u. Albanien, auch Hz. zu Braunschweig Lüneburg, g. 16 Aug. 763, postulirt 27 Febr. 764, tritt die Regierung an 16 Aug. 783; protestant. Religion (lebt zu London). Gem. Friderike, König Friedr. Wilhelms II. von Preußen T., verm. 30 Sept. 791, (s. oben den Art. Großbrittannien!).

Vorfahrer: Clemens August, Hz. in Bayern, Churf. v. Cöln, Bisch. zu Hildesheim. Paderborn u. Münster, auch Hoch- und Teutschmerster, g. 17 Aug. 700, zum Bisch. zu Osnabr. erw. 4 Nov. 728, † 6 Febr 761.

Paderborn.

Bißthum im westphäl. Kreise, cathol. Religion, eins der ersten von denen, welche im 8ten Jahrhundert von Carl dem Großen gestiftet worden sind. Die Stiftskirche wurde im J. 799 vom Pabst Leo III. selbst eingeweihet. Es ist Suffragan vom Erzbißthum Mainz. — Unter den westphäl. Kreisständen hat der F. Bisch. die erste Stelle, und auf dem Rstage seinen Sitz zwischen Hildesheim und Freysingen auf der 14ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank. — In dem Flecken Neuhaus bei Paderborn ist das fürstl. Residenzschloß; der jetzige F. Bischof residirt aber gegenwärtig in Hildelsheim.

Fürst und Bischof: Franz Eugen, aus dem freiherrl. Hause von Fürstenberg zu Herdringen, g. 10 May 737, zum Coadjutor in Paderborn erw. 12 Jun. 786, succed. als Bischof 6 Jan. 786, belehnt 13 Nov. 791 (s. oben Hildesheim!).

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, Fhr v. Westphalen ꝛc. auch F. Bisch. von Hildesheim, g. 25 Apr. 727, zum Coadjutor in Paderborn erw. 1 Merz 773, Bisch. 31 Dec. 782, † 6 Jan. 789.

Passau.

Bißthum im bayerschen Kreise, das aus dem ehemaligen Erzstift Lorch in Bayern entstanden ist und Suffragan vom Erzstift Salzburg wurde. Hieraus entstanden Streitigkeiten zwischen den Bischöfen von Passau und den Erzbischöfen von Salzburg, indem erstere ebenfalls auf die erzbischöfl. Würde Anspruch machten, und in geistl Dingen blos vom Pabst abhangen wollten. Diese sind insoweit beigelegt, daß der Pabst den Bischof von Passau 1728 zwar von dem Erzstift Salzburg eximirt, und das Bißthum dem päbstl. Stuhl unmittelbar unterworfen hat (wogegen Salzburg jedoch protestirt); allein die erzbischöfliche Würde konnte der Bischof nicht erlangen. Im J. 1784 (unter Kaiser Joseph II.) mußte Passau seinen Diöcesanrechten in Ober- und Niederösterreich entsagen. — Auf dem Reichs-

tage hat der F. Bischof seinen Sitz auf der 14ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank. Cathol. Religion. — Residenz: Passau.

Fürst u. Bischof: Leopold (Leonhard Raym. Joseph), Gr. v. Thun, g. 17 Merz 748, (wurde Domprobst zu Passau 1 Aug. 795), zum F. und Bischof daselbst erw. 13 Dec. 796, confirm. in Rom 24 Jul. und consecr. 27 Aug. 797. Von seinem Geschlechte siehe den Art. Thun im 4ten Abschn.

Vorfahrer: Thomas (Joh. Nepom. Caspar), Gr. v. Thun und Hohenstein, g. 15 Jan. 738, zum F. Bisch. erw. 4 Nov. 795, † 7 Oct. 796.

Prüm.

Eine gefürstete Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, im Ardennerwalde im Trierischen, unter den churrhein. Kreis gehörig. Sie wurde 762 von dem fränk. König Pipin gestiftet, und hatte vor diesem ihre eigenen Aebte; aber seit 1759 besitzt dieselbe ein jedesmal. Churfürst zu Trier, als immerwährender Administrator, und hat deswegen Sitz und Stimme auf dem Rstage, und zwar auf der 32sten Stelle der geistl. Fürsten-Bank. —

Fürst u. Abt: Clemens Wenzel, Erzbisch. u. Churf. von Trier, gefürsteter Administrator zu Prüm ꝛc. siehe im Folg. Trier!

*Quedlinburg.

Ein fürstl. Damenstift, zwischen den Fürstenthümern Halberstadt und Anhalt gelegen, also zum obersächs. Kreise gehörig. Es wurde im 10ten Jahrhundert von Kais. Heinrich I. gestiftet. Seit 1697 steht es unter churbrandenburg. Stiftshauptmannschaft und Erbvogtey- oder Schutzgerechtigkeit. — Die Stiftsdamen dürfen sich aus dem Stift verheirathen. — Die F. Aebtissin hat als Reichsstand in dem rheinischen Prälaten-Collegio Sitz und Stimme. Evangel. Religion. Residenz: Quedlinburg.

Fürstin und Aebtissin: Sophie Albertine, kön. Prinzessin von Schweden, g. 8 Oct. 753, postulirt zur Coadjutorin 20 Sept. 767, vom Kaiser confirmirt 14 Merz 768, inthronisirt 15 Oct. 787; stiftete im Jul. 792 einen besondern Stifts-Orden.

Vorfahrin: Anne Amalie, kön. Prinzessin von Preußen, g. 9 Nov. 723, postulirt den 16 Dec. 744, consecr. 16 May 747, inthronisirt 11 Apr. 756, † 30 Merz 787.

Regensburg.

Ein Bisthum im bayr. Kreise, das um 740 von dem heil. Bonifacius gegründet worden ist. Es ist Suffragan vom Erzstift Salzburg. — Von der Diöcese des Fürst Bischofs ward 1787 der Egerische Bezirk in Böhmen getrennt. Auf dem Rstage hat er seinen Sitz auf der 16ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank, zwischen Freysingen und Passau. Cathol. Religion. Die bischöfl. Residenz ist zu Regensburg oder Wörth.

Fürst u. Bischof: Joseph Conrad, Rsfhr v. Schroffenberg, F. Bisch. zu Freysingen u. Regensburg, gefürst. Probst u. Hr. zu Berchtolsgaden (s. oben Berchtolsgaden u. Freysingen!), g. 3 Febr. 743 zum F. Bischof zu Regensburg gewählt 21 Apr. u. consecr. 22 Aug. 690, belehnt zu Wien 25 Dec. 791.

Vorfahr: Maximil. Procop, Rsgraf von Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, zum Bisch. in Regensburg erw. 20 Apr. 787, u. zu Freysingen 26 May 788, † 30 Dec. 789.

Salz-

Salzburg.

Erzbißthum im bayerschen Kreise. Es wurde als ein Bißthum gegen 710 aus den Trümmern des Erzstifts Lorch, welches die Hunnen zerstört hatten, durch den heil. Rupert errichtet. Pabst Leo III. ertheilte ihm 798 die erzbischöfl. Würde. — Der Erzbischof ist gebohrner u. stetswährender Legat des päbstl. Stuhls u. Primas v. Deutschland, welche Würde Pabst Gregor VII. dem Erzbisch. Gebhard Gr. v. Helfenstein verlieh, und hat das Recht, Cardinalskleidung zu tragen. — Suffraganei von ihm sind (9): Freysing, Regensburg, Passau quoad synodum, Brixen, Gurk, Chiemsee, Seckau, Lavant und Leoben. Die 5 letztern Bischöfe werden von ihm allein ernannt, ohne daß eine päbstl. Bestätigung nöthig ist. In den J. 1783 und 1786 mußte das Erzstift sein Diöcesanrecht in Niederösterreich, Steyermark und Tyrol fahren lassen; doch blieben die Metropolitanrechte über Gurk, Lavant, Gräz (oder Seckau) und Brixen. Als unmittelbarer Rsstand hat der Erzbisch. nebst Bayern das Directorium im bayerschen Kreise; auf dem Rstage seinen Siz auf der ersten Stelle der geistl. Fürsten-Bank, und führt im Rsfürstenrath nebst Oesterreich abwechselnd das Directorium. Cathol. Religion. — Residenz: Salzburg.

Erzbischof u. Fürst: Hieronymus, Gr. v. Colloredo zu Walsee u. Mels, g. zu Wien 30 May 732, (war Domhr zu Salzburg seit 10 Oct. 747, auch zu Passau u. Olmüz seit 751; F. u. Bisch zu Gurk seit 14 Apr. 762), wurde zum Erzbisch. erw. 14 Merz 772, belehnt zu Wien 14 Merz 775. Von seinem Geschlechte siehe die fürstl. Linie des Hauses Colloredo im folg. 3ten Abschn.

Vorfahrer: Sigismund Christoph, Gr. zu Schrattenbach, g. 28 Febr. 689, Erzbisch. 5 Apr. 753, † 16 Dec. 771.

Speyer.

Bißthum im oberrhein. Kreise; eines der ältesten in Deutschland, denn schon in Urkunden vom J. 349 wird Tessis Bisch. von Speyer erwähnt. Seit 1546 ist demselben die gefürstete Probstey Weissenburg einverleibt. Ein Theil desselb. liegt jenseit des Rheins, und ist gegenwärtig von den Franzosen occupirt. Es ist Suffragan vom Erzstift von Mainz. Als Reichsstand hat der F. Bischof auf der 9n Stelle der geistl. Fürsten-Bank zwischen Straßburg und Eichstädt seinen Siz. — Cathol. Religion. — Gewöhnl. Residenz: Bruchsal.

Fürst u. Bischof: Philipp Franz Wilderich, Graf v. Walderdorf zu Molsberg und Isenburg, g. 2 May 739, wurde zum F. Bischof und gefürst. Probst zu Weissenburg erw. 22 Apr. 797 consecr. zu Regensburg 18 Jan. 1800. (lebt e. a. zu Erfurt) auch Domprobst zu Trier, des bayr. St. Georg-O. Groß-Commenthur. Von seinem Geschlechte siehe im 4ten Abschn. den Art. Walderdorf.

Vorfahrer: August Philipp Carl, Rsgr. v. Limpurg-Vehlen-Styrum, g. 16 Merz 721, des St. Mich. O. Großkr., wurde zum F. Bisch. und gefürst. Probst zu Weissenburg erw. 29 May und consecr. 16 Sept. 770, belehnt zu Wien 12 Febr. 771, † 26 Febr. 797 auf dem Schlosse Freudenheim bey Passau.

Stablo und Malmedy.

Zwey unmittelbare Reichs-Abteyen, Benedictiner-Ordens, gestiftet 651 v. Siegobert II. König von Austrasien, erstere am Fluß Ambleve im Lüttich. lezztere am Wasser Warsch im Erzstift Cöln gelegen; beide werden zum

westphäl. Kreise gerechnet. Auch waren beide bisher unter einem gemeinschaftlichen Abte vereinigt, der mit der Rsfürstl. Würde auch den Titel: Reichsgraf von Logne, verband, und als Reichsstand seinen Sitz auf 13n Stelle der geistl. Fürstenbank hatte. Jetzt sind die Abteyen in französ. Gewalt, und die Stelle des

Fürst u. Abts, (welche Würde zulezt bekleidete: Cölestin von Thys, g. 29 May 730, zum Fürst u. Abt auch Gr v. Logne erw. 4 Jan. und eingeweiht 4 Jul. 787, † 31 Oct. 796 zu Hanau), ist gegenwärtig erledigt.

Straßburg.

Bißthum im oberrhein. Kreise, im Elsaß zu beiden Seiten des Rheins, das schon vor 344 gestiftet, und in der Mitte des 7n Jahrhunderts erneuert wurde. Nach Erlöschung des Hauses der Grafen von Werd, Landgrafen in Niederelsaß (1354), erkaufte der Bisch. v. Straßburg von dessen Erben die Allodialgüter des gräfl. Hauses von Werd, weshalb seine Nachfolger den Titel als Landgrafen v. Nieder-Elsaß führten. Der Bischof hat auf dem Reichstage seinen Sitz zwischen Speyer und Costanz auf der 10n Stelle der geistl. Fürsten-Bank. Das Bißthum ist Suffragan vom Erzstift Mainz. Der jenseits des Rheins liegende Theil desselben kam zwar im ryswick. Frieden 1697 unter französ. Landeshoheit; doch blieben dem F. Bischof sowohl die geistl. Gerichtsbarkeit als die Einkünfte; durch die Revolution sind jedoch auch diese von Frankreich eingezogen worden. Der diesseits liegende Theil begreift die beiden Aemter Oberkirch und Ettenheim. — Cathol. Religion. — Residenz (bis 1790 Elsaßzabern) jetzt: Ettenheim in der Ortenau.

Fürst u. Bischof: Ludwig Renatus Eduard, Pr. von Rohan-Guemene, g. 25 Sept. 734, Coadj. 22 Nov. 759, des h. Geistes-O. Commenth., Cardinal 1 Nov. 777, succed. als F. u. Bischof 11 Merz 779, belehnt zu Wien 6 Nov. ejusd. a. inthronis. 3 Nov. 780; Abt zu St. Vast d'Arras, (war kön. französ. Ambassad. zu Wien v. 772 bis 774). Von seinem Geschlechte s. den 3n Abschn. 2te Abth. den Artikel Rohan!

Teutschen Ordens Hochmeisterthum zu Mergentheim.

Während der Kreuzzüge gründeten deutsche Wallfahrter ein Hospital zu Jerusalem, um arme u. kranke Pilgrimme darin zu verpflegen. Der Pabst Cölestin erhob diese Anstalt zu einem geistl. Ritter-Orden nach der Regel des heil. Augustins, und ein Waldbot v. Bassenheim wurde 1191 der erste Ordensmeister desselben. Durch die Araber aus Palästina vertrieben, brachte er vom 13n bis ins 16te Jahrhundert Preußen, Liefland, Curland und Semgallen unter seine Bothmäßigkeit, welche Länder sich aber wegen erlittenen Bedrückungen seiner Oberherrschaft entzogen. Als endlich 1525 der Hochmeister Albrecht von Brandenburg einen Theil Preußens für sich erhielt, verlegte das Ordenshaupt Walther von Kronberg seine Residenz nach Mergentheim in Franken. — Der Hoch- und Teutschmeister führet den Titel: Administrator des Hochmeisterthums in Preußen, Meister des teutschen Ordens in teutschen und wälschen Landen, Herr zu Freudenthal und Eulenburg. Er hat als geistl. Reichsfürst im Reichsfürstenrathe den Rang unmittelbar nach den Erzbischöfen, und seinen Sitz auf der 4n oder 5ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank. Bei dem fränk. Kreise, wo er in seinem Meisterthum Mergentheim und in den meisten Commenthureyen der fränkischen Balley die Landesheit besitzt, ist er der letzte unter den geistl. Fürsten. — Cathol. Religion. — Residenz: Mergentheim.

Hoch- u. Teutschmeister: Maximilian, Erzbischof und Churfürst zu Cöln, Bischof zu Münster, k. Pr. von Ungarn und Böhmen, Erzhz. zu Oesterreich, g. 8 Dec. 756, als Coadjut. des Hochmeisterthums erw. 3 Oct. 769, zum deutschen Ordensritter geschlagen 9 Jul. 770, succed. als Großmeister 4 Jul. 780, inthronisirt zu Mergentheim 23 Oct. e. a. belehnt zu Wien 29 Dec. 781 u. 11 Merz 793 (siehe auch oben die Art. Cöln u. Münster!).

Vorfahrer: Carl Alexander, Hz. v. Lothringen u. Bar (Oheim des jetzigen Hochmeisters), g. 12 Dec. 712, kais. u. des h. r. RsGen.-FM. Obr. über 2 Regim. zu Fuß, und Gen. Gouverneur der österr. Niederlande ꝛc. zum Hoch- u. Teutschmeister erw. 4 May 761, †4 Jul. 780.

* Thorn.

Ein kaiserl. freyweltl. gefürstetes Damenstift an der Maaß im Stifte Lüttich, jetzt in französ. Gewalt. Auf dem Reichstage hat die F. Aebtissin ihren Sitz unter den nicht fürstl. Prälaten auf der rhein. Bank; aber auf den westphäl. Kreistägen hat sie Fürstenrang, und sitzt zwischen denen Aebtissinnen von Essen und Herforden. — Cathol. Religion. —

Fürstin u. Aebtissin: Maria Cunigunde, kön. Prinzess. v. Polen, Herzogin zu Sachsen ꝛc., g. zu Warschau 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin 23 Oct. 775, succ. als F. u. Aebtissin 16 Jul. 776. Siehe Essen.

Vorfahrin: Franciske Christine Pfalzgräf. bey Rhein, g. 16 May 697, † 16 Jul. 776.

Trient.

Ein Bißthum im südlichen Theile von Tyrol, zum österr. Kreise gehörig, das im 4n Jahrhundert gestiftet worden ist, und wovon der h. Vigil der erste Bischof gewesen seyn soll. Jetzt wird der F. Bischof von Oesterreich zwar als ein Landstand gehalten; demohnerachtet hat derselbe die weltl. Gerichtsbarkeit und als unmittelbarer RsFürst im Reichsfürstenrathe seinen Sitz auf der 12n Stelle der geistl. Fürsten-Bank, zwischen Passau u. Brixen. — Cathol. Religion. — Residenz: Trient (Trento).

Fürst u. Bischof: Emanuel Joseph, RsGr. v. Thun u. Hohenstein, g. 28 Merz 763, als bisher. Weihbischof zu Trient zum Fürst-Bisch. daselbst erw. 14 Merz 1800 (auch Domherr zu Salzburg).

Vorfahrer: Peter Vigil Graf v. Thun u. Hohenstein, Markgraf v. Castellara, g. zu Trient 3 Dec. 724, erw. 29 May u. confirm. in Rom 16 Sept. 776, belehnt in Wien 13 Febr. 795, †17 Jan. 1800 auf dem Schlosse Thun.

Trier.

Ein Erzbißthum und geistl. Churfürstenthum im churrhein. Kreise. Dessen Stiftung als Bißthum fällt in die ersten christl. Jahrhunderte; es ist daher das älteste in Deutschland. Kaiser Constantin der Große unterwarf das belgische Gallien der geistl. Aufsicht desselben, und der Pabst Sylvester erhob es 327 in ein Erzbißthum. Erzbischof Ludolph, ein Herzog zu Sachsen (†998), soll der erste Churfürst gewesen seyn. — Der Erzbischof von Trier ist im Range der 2te Churfürst, folgt gleich nach Mainz, und giebt bei Kaiserwahlen, wo Mainz die Stimmen sammelt, seine Stimme zuerst. Eben diesen Rang und Stimme hat er auch auf dem Reichstage, und nur

in Ansehung des Sitzes wechselt er mit Cöln ab. Er kann 2 cathol. Assessoren zum Kammergericht ernennen, hat seit 1721 das uneingeschränkte jus de non appellando und alle hohen Rechte der übrigen Churfürsten. Das Krönungsrecht, um welches er ehemals mitstritt, hat er nur, wenn der röm. König entweder in der mainz. oder cölnischen Diöces gekrönt wird, zu einer Zeit, wann der dasige Erzbischof noch nicht infulirt ist. Er schreibt sich: Erzbischof zu Trier, des h. r. Rs durch Gallien und das Königreich Arelat Erzkanzler und Churfürst, Administrator der gefürsteten Abtey Prüm ꝛc. Das Erzkanzler Amt besteht aber blos im Titel. Denn selbst im Bißth. Basel, im Hzth. Savoyen u in der Grfsch. Mömpelgard, welche Stücke von dem Königr. Arelat allein noch vorhanden sind, ist es in etlichen Jahrhund. nicht mehr ausgeübt worden. Suffraganei des Erzstifts (vor der französ. Revolution): Metz, Toul, Verdün (Nancy, St. Dietz). Gegenwärtig befindet sich der größte, jenseit des Rheins liegende Theil des Erzstifts in französ Gewalt.

Erzbischof u Churfürst: Clemens Wenzeslaus, kön. Prinz v Polen u. Litthauen, Hz. zu Sachsen; auch Bisch. zu Augsburg, gefürsteter Probst zu Ellwangen, Administrator der gefürsteten Abtey Prüm, des Malthes. O. Großkr. u. in Deutschland Protector ꝛc., g. zu Hubertusburg 28 Sept. 739 (erw. als Bischof zu Freysingen und zu Regensburg 27 Apr. 763), zum Coadjutor zu Augsburg erw. 5 Nov. 764, Erzbisch. u. Churf. zu Trier 10 Febr. 768, Bisch. zu Augsburg 20 Aug. eiusd. a., gefürsteter Probst zu Ellwangen 15 Febr. 737; lebt jezt zu Augsburg oder zu Dresden (siehe oben die Art. Augsburg, Ellwangen u. Prüm!).

Vorfahrer: Johann Thilipp, Gr. v. Walderdorf, Herr zu Molsberg u. Isenburg, g. 26 May 701, Erzbisch u. Churf. zu Trier 18 Jan. 756, Bisch. zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 768 zu Coblenz.

Weissenburg.

Eine gefürstete Probstey in der Stadt Weissenburg im Wasgau, zum oberrhein. Kreise gehörig, welche als eine Abtey im 7n Jahrhundert von dem fränk. König Dagobert gestiftet wurde. Sie wurde 1524 durch den Pabst Clemens VII. secularisirt, und 1545 durch Kaiser Carl V. mit dem Bißth. Speyer vereinigt Der F. Bisch. von Speyer hat, als gefürsteter Probst v. Weissenburg, seinen Sitz auf den 21n Stelle der geistl. Fürsten-Bank zwischen Berchtolsgaden und Prüm. (Dermalen ist die Probstey von der französ. Republik eingezogen).

Fürst u. Bischof: siehe oben Speyer!

Werden und Helmstädt.

Mit der kaiserl. freyen Reichsabtey Werden (im westphäl. Kreise zwischen dem Hzth. Berg u. dem Reichsstift Essen an der Ruhr gelegen) ist seit dem Anfang ihrer Stiftung (durch den heil. Ludger, ersten Bischof zu Münster ums J. 778), die Prälatur von Helmstädt unzertrennlich verbunden. Die zu lezterer vormals gehörige Stadt Helmstädt wurde 1498 an den Hz. v. Braunschweig zu Lehn übertragen, welcher mit derselben und der übrigen Zubehörung noch heutigen Tages wirklich beliehen wird.

Reichs Abt: Beda v. Savels, des rhein. Rs Prälatencollegii beständ. Director, g. 11 Jan. 755, erw. 30 Merz 798, geweihet 6 May, u. invest. 21 Dec. ej. a.

Vorfahrer: Bernard v. Bierbaum, g. 7 Jul. 730, erw. 6 Apr. gew. 13 May 780, invest. 5 Febr. 781, † im Jan. 798.

Worms.

Bißthum im oberrhein. Kreise, dessen Stiftung in den Anfang des 4n Jahrhunderts fällt. Das Gebiet desselben liegt auf beiden Seiten des Rheins, u. die größere Hälfte ist aegenwärtig von den Franzosen occupirt. Schon lange war ein jedesmal. Erzbischof zu Mainz auch Bischof von Worms. — Der F. Bischof hat am Rstage seinen Sitz auf der 6ten Stelle der geistl. Fürsten-Bank unter Würzburg u. über Eichstädt, und wechselt im Range mit Würzburg. Im oberrhein. Kreise ist er Director und mit Churpfalz gemeinschaftlich-ausschreibender Fürst. — Cathol. Religion. —

Fürst u. Bischof: Friedrich Carl Joseph, Erzbisch. u. Churfürst zu Mainz, Rsfreiherr v. u. zu Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. als F. Bisch. zu Worms 26 Jul. 774, inthronis. 20 May 776. Siehe oben den Art. Mainz!

Coadjutor: Carl Theodor Fürst Bisch. zu Costanz, aus dem altadel. Geschlecht der Kämmerer v. Worms Fhrn v. Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor zu Mainz erw. 5 Jun. 787, zu Worms 18 ejusd., zu Constanz 18 Jun. 788.

Vorfahrer: Emmerich Joseph, Churfürst zu Mainz, Rsfreiherr von Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 1 Merz u. inthronisirt 5 Jul. 768, † 12 Jun. 774 zu Mainz.

Würzburg.

Bißthum im fränk. Kreise, das gegen 750 gestiftet, und von dem Major-Domus, nachhinnigen König der Franken, Pipin, mit Ländereyen, welche vormals zum Herzogth. Franken gehörten, beschenkt wurde; weshalb die F. Bischöfe, nebst dem Wappen, auch den Titel als Herzoge in Franken führen, und zufolge dieser herzogl. Würde auch das kaiserl. Landgericht zu Franken in ihrem Fürstenthum ausüben, daß sich jedoch nicht über andere fränk. Stände erstreckt. Der Bischof läßt sich bei Feyerlichkeiten ein bloßes Schwerdt vortragen. Er erhielt 1752, nach der Erhebung der Abtey Fuld in ein Bißthum, vom Pabst Benedict XIV. das erzbischöfl. Pallium, ist jedoch ein Suffragan vom Erzbisch. zu Mainz. Auf dem Reichstage sitzt er auf der 6n oder 7n Stelle der geistl. Fürstenbank, indem er mit dem Bisch. v. Worms im Range abwechselt. — Residenz: Würzburg.

Fürst u. Bischof: Georg Carl Franz Ign. Joh. Nepom. Fhr von Fechenbach in Laudenbach, g. zu Mainz 20 Febr. 749, wurde als Domdechant zu Mainz zum F. Bischof und Herzog in Franken erw. 12 Merz u. consecr. 21 Jun. 795; auch Coadjutor zu Bamberg, Dom-Capit. zu Mainz, Capitul. des Ritterst. Comburg u. k. k. geh. R. Dessen

Geschwister: 1) Henriette, g. 17 Jan. 750, ist W. — ihr Gem. Cstoph Franz Fhr v. Würzburg, k. k. Kämmerer, † 20 Merz 799. 2) Anne Marie, g. 16 Jun. 759. Gem. Joseph, Erbschenk, Fhr von Schmidtburg, churtrier. Kämmer. u. Oberamtm. zu Bernca-stel. 3) Sidonie Walburge, g. 5 Apr. 760. Gem. Aloys Fhr. v. Bömmelberg, k. k. Major des General-Staabs und churmainz. Kämmerer. 4) Lothar Franz, g. 10 Oct. 761, Chorbischof zu Trier u. Domhr zu Bamberg u. Würzburg, fürstl. bamberg. geh. R., auch Ober-Einnahms- u. Hofkriegsraths-Präsident. 5) Joseph, g. 10 Oct. 761, churfürstl. mainz. geh. R. Gem. Johanne, Gräfin v. Eltz-Wuckowar, verm. 5 Nov. 786. Dessen

Kinder: a) Friedrich Carl Joseph, g. 27 Aug. 790, Domic. zu Mainz. b) Leopoldine, g. 15 Febr. 794. c) Sophie, g. 15 Nov. 797. d) Carl Anton Theodor, g. 8 Oct. 798

Eltern: Christoph Hartmann Fhr v. Fechenbach, H. v. Sommerau u. Laudenbach, g. 23 Dec. 709, churfürstl. mainz. geh. R. u. Oberamtm. zu Amorbach, † 15 Nov. 779. Gem. Leopoldine Sophie, Freyin von Buseck, g. 19 Merz 723, † 1 Dec. 797.

Vorfahrer: Franz Ludwig Carl ꝛc. Bisch. zu Würzburg u. Hz. zu Franken, auch Bisch. zu Bamberg, Rsfreiherr von u. zu Erthal, g. 16 Sept. 730, gewes. kais. Concommissar. bei der Rsversamml. zu Regensburg; zum Bisch. v. Würzburg erw. 18 Merz, u. consecr. 19 Sept. 779. belehnt in Wien 15 Dec. 781, † 14 Febr. 795.

Anhang

zur ersten Hauptabtheilung dieses Abschnitts.

Von Reichsprälaten, (Aebten, Aebtissinnen und Pröbsten) welche zwar den fürstl. Titel nicht führen, aber eine Curiat-Stimme auf dem Reichstage haben.

(nach alphabetischer Ordnung).

Baindt.

Frauenabtey, Cistercienser-Ordens, im schwäb. Kreise ohnweit Ravensburg, welche unter der Aufsicht des Abts v. Salmannsweiler steht und zur Diöcese des Bischofs von Costanz gehört. Die Aebtissin ist ein unmittelbarer Reichs- u. schwäb. Kreisstand, und hat am Rstage auf der schwäb. Prälatenbank, so wie auch auf den Kreistägen die letzte Stimme.

Aebtissin: Marie Bernarde, g. 23 Sept. 728, erw. 15 Febr. 768, bened. 12 Jun. ejusd. a.

Burtscheid.

Ein kais. unmittelbares freyes Rstift, bei Aachen, ehedem Benedictiner- nun Cistercienser-Ordens, zum niederrhein. westphäl. Kreise gehörig, jetzt in französ. Gewalt. Die Aebtissin beschickt zwar die Kreistäge nicht, hatte jedoch auf dem allgemeinen Rstage Sitz u. Stimme, und in dem rhein. Prälaten-Collegio die Stelle zwischen Obermünster und Gandersheim.

Aebtissin: Marie Josephe, Freifrau v. Eys, genannt Beusdal zu Zweibrüggen ꝛc. ꝛc. Frau u. Erbvogtin der freyen Herrlichkeit Burtscheid, auch Grundfr. daselbst u. zu Vyhlen ꝛc. ꝛc. erw. zur Coadjutorin 22 Aug. 787, succed. als Aebtiss. 22 Jul. 788.

St. Corneli-Münster.

Ein kais. unmittelbares, freyadeliches Reichsstift Benedictiner-Ordens, ohnweit Aachen im Hzth. Jülich, von Kaiser Carl dem Großen gegen das J. 800 gestiftet. Es wird zum westphäl. Kreise gerechnet. Der Schutzherr darüber ist Churpfalz; die geistl. Gerichtsbarkeit aber wurde 1758 vom Pabst Clemens XIII. dem Erzstift Cöln zuerkannt. Der Abt hat, als

Rsstand, unter den rhein. Prälaten Sitz u. Stimme. Jetzt ist das Stift in franz. Gewalt.

Abt: Mathias Ludwig, Fhr v. Plettenberg zu Engsfeld, g. 2 Febr. 726, erw 23 Oct. 764.

Vorfahrer: Carl Ludwig, Fhr v. Sickingen zu Ebernburg, g. 15 Sept. 697, erw. 6 Jan. 745, † 764.

Elchingen.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, im schwäb. Kreise (bei Ulm). Der Abt hat, als ein unmittelbarer Rsstand, im schwäb. Prälatencollegio Sitz und Stimme. —

Abt: Paulus (Gräbl) Rsprälat u. Hr des unmittelbaren Rsstifts Elchingen, g. zu Edelstetten 24 Nov. 743, erw. 18 Apr. u. consecr. 21 Apr. 793.

Vorfahrer: Robert (Kolb), g. zu Deggingen im Wiesensteiger Thal 8 Nov. 737, erw. 6 Merz 760, consecr. 9 ejusd., † 793.

Gengenbach.

Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Reichsstadt Gengenbach in Schwaben deren Abt, als ein unmittelbarer Rsstand, im schwäb. Prälaten-Collegio Sitz und Stimme hat. — Die Abtey gehört unter den Kirchsprengel des Bischofs von Straßburg, und steht unter dem Schutz eines jedesmaligen Inhabers der Ortenau.

Abt: Bernhard Maria II. (Schwerer), g. zu Gengenbach 14 Merz 754, Abt des unmittelbaren Stifts Gengenbach, Herr des freiadel. Guts Rieß auch Herr v. Mühlstein, Schottenhöfen und Dörrenbach, erw. 12 Jan. 792.

Vorfahrer: Jacob (Trautwein), g. zu Asch in Schwaben 729, erw. 760, † im Jan. 792.

St. Georg.

Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Rsstadt Jany, welche 1782 unter die schwäb. Rsprälaten aufgenommen ward, und deren Abt mithin ein freyer Reichsstand ist.

Abt: Rupert (Ehrmann), des h. r. Rs Prälat, g. zu Seyfriedsberg 30 Apr. 741, erw. 17 Merz 784.

Gutenzell.

Frauenstift Cistercienser-Ordens im schwäb. Kreise, das unter der Aufsicht des Abts zu Salmannsweiler steht, und dessen Aebtissin als ein Reichsstand unter den Gliedern des schwäb. Prälaten-Collegii Sitz und Stimme hat.

Aebtissin: Marie Justine, Freyin v. Erolzheim, g. 28 Febr. 746, erw. 27 Apr. 776.

Vorfahrin: Marie Alexie, g. 716, erw. 750, † 776.

Hegbach (Heppach).

Frauen-Abtey Cicerstienser-Ordens, in Schwaben, ohnweit der Reichsstadt Biberach, unter den Kirchsprengel des Bischofs von Costanz gehörig. Die Aebtissin hat als Reichsstand, Sitz auf der schwäb. Prälaten-Bank.

Aebtissin: Marie Anne (Voglin), g. zu Ummendorf 753, erw. 6 u. benedict. 8 Dec. 792.

Vorfahrin: Marie Juliane, g. 19 Jan. 727, erw. 3 Dec. 773, † 792

Irsee oder Irsingen (Ursin).

Reichsstift, Benedictiner Ordens, in Schwaben, ohnweit der Reichsstadt Kaufbeuern, dessen Abt, als unmittelbarer Reichsstand, Sitz u. Stimme im schwäb. Prälaten Collegio hat.

Abt: Honorius (Grieninger), g. zu Immendingen 31 Dec. 741, erw. 20 Sept. 784.

Vorfahrer: Aemilian (Mock), g. zu Sigmaringen 4 Oct. 712, erw. 2 Dec. 765, † 784.

Kaisersheim.

Eine freye Reichsabtey, Cistercienser-Ordens, ohnweit Donauwörth, im Herzogthum Neuburg an der Donau gelegen, welche seit 1757 zum schwäb. Kreise gerechnet wird. Der Abt hat, als ein unmittelbarer Reichsstand, Sitz auf der schwäb. Prälaten Bank.

Abt: Franz Xaver I. (Müller) Rsprälat u. Hr des unmittelbaren Rsstifts Kaisersheim u. der einverleibten Abtey Pietenhoven, k.k. Rath, u. Erb-Caplan, des churpfalz. St. Elis. O. Erbgroßalmosenpfleger, u. des Cisterz Ordens durch Schwaben ꝛc. Generalvicar ꝛc., g. zu Westhausen 6 Jun. 741, that Profeß 28 Oct. 764, ward zum Abt erw. 23 Oct. 783.

Vorfahrer: Cölestin II., g. zu Augsburg 1 Nov. 726, that Profeß 6 Nov. 745, erw. 26 Jun. 771, † 26 Sept. 783.

Marchthal.

Prämonstratenser-Ordens Abtey, in Schwaben am Federsee, unter den Kirchsprengel des Bischofs von Costanz gehörig. Der Abt hat, als ein unmittelbarer Reichsstand im schwäb. Prälaten-Collegio Sitz und Stimme.

Abt: Bernhard (Kemter), Prälat u. Hr. des Rsstifts und Gotteshauses Marchthal, Hr der Rsherrsch. Uttenweiler u. Bremelau, wie auch der in der Landgfsch. Thurgau gelegenen freiadl. Sitze Hochstraß u. Gyrsperg, g. 7 Aug. 746, erw. 23 Jul. 796.

Vorfahrer: Paulus, (Schmidt) Rs-Prälat u. Abt zu Marchthal, g. 8 Dec. 729, erw. 8 Apr. 772, † 796.

Neresheim.

Reichs-Abtey Benedictiner-Ordens in Schwaben, nahe bei dem öttingen-wallerstein. Städtchen Neresheim gelegen, deren Abt seit 1766 auf der schwäb. Prälaten-Bank und unter den schwäb. Kreisständen Sitz und Stimme hat.

Abt: Michael, g. 30 Nov. 730, erw. 21 Aug. 787; Rs-Prälat, auch kais. Rath u. ErbCaplan.

Vorfahrer: Benedict Maria, g. 17 Jun. 720, zum Abt u. Rsprälaten erw. 3 Jun. 755, † 20 Jul. 787.

Odenheim.

Ein unmittelbares Reichs-Ritterstift, welches vormals im Dorfe gleiches Namens im Creichgau seinen Sitz hatte; im J. 1507 aber nach Bruchsal verlegt wurde, wo es sich noch befindet. Es wird zum oberrhein. Kreise gerechnet. Der Probst desselben hat als ein Reichsstand auf der rhein. Prälaten-Bank Sitz und Stimme. — Cathol. Religion.

Probst: Joseph Anton Sigismund, Fhr v. Beroldingen, erw. im Aug. 790; auch Domhr. zu Speyer u. Hildesheim.

Vorfahrer: Maria Joseph (Phil. Anton), Fhr Schütz v. Holzhausen, erw. 3 Merz 789; auch Domcap. zu Mainz u. Scholaster zu St. Alban, † 790.

Ottobeuern.

Ein uraltes, im J. 764 errichtetes gefreytes Reichsstift, Benedictiner-Ordens, in Schwaben im Marktflecken gleiches Namens (ohnweit Memmingen), dessen Abt zwar ein unmittelbarer Reichsstand, jedoch kein Mitglied eines Reichs-Prälaten-Collegiums ist. — Von den Reichsbeiträgen ist es eximirt und wird vom Bißthum Ausburg vertreten.

Abt: Honoratus, des h. r. Rs Prälat, k. k. w. Rath u. Erb Caplan, Hr der Herrsch. Ottobeuern, Stein, Ronsberg, u. Erkheim, g. 6 Jan. 733, erw. 13 May 767.

Petershausen.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, bei Costnitz, blos durch den Rhein von dieser Stadt getrennt, stehet zwar unter österreichischem Schutz, jedoch ist der Abt derselben ein unmittelbarer Reichsstand, und hat auf der rhein. PrälatenBank Sitz und Stimme.

Abt: Joseph, Rsprälat u. Hr der beiden Rsstifter St. Gregor zu Petershausen, u. St. Georg u. Cyrilli zu Stein am Rhein, der Joseph-Benedictiner Congregation in Schwaben derzeit. Präses, Probst zu Klingenzell, Hr der Herrschaften Herdwangen, Sauldorf ꝛc. ꝛc., g. 4 Jan. 738, erw. 8 Dec. 786, confirm. eod. a.

Vorfahrer: Georg, g. 29 Apr. 724, that Profeß 12 Dec. 745, erw. 5 Febr. 761, † 786.

Roggenburg.

Abtey Prämonstratenser-Ordens in der schwäb. Grafschaft Weissenhorn, welche 1126 als eine Probstey gestiftet, 1440 aber zu einer Abtey gemacht wurde. Der Abt hat als unmittelbarer Reichsstand auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme.

Abt: Thaddeus I., beider Gotteshäuser St. Lucii und Churwalden Erb-Abt, des Prämonstratenser-Ordens durch Schwaben, Elsaß und Graubündten Superior ordin., Vicarius generalis u. Visitator, des Reichsprälaten-Collegii in Schwaben Director, g. zu Günzburg 14 Jul. 755, erw. 6 Aug. 789.

Vorfahrer: Gilbert (Schierle), g. 9 Apr. 725, erw. 16 Sept. 783, † 789.

Roth (Münchsroth).

Eine Prämonstratenser-Ordens-Abtey in Schwaben, ohnweit Memmingen, denen Abt als Reichsstand auf der schwäbischen Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Nicolaus (Betscher), g. 31 Oct. 745, erw. 3 Nov. 789.

Vorfahrer: Willebold (Held), g. 6 Sept. 734, erw. 1 Jul. 782, † 30 Oct. 789.

Rothenmünster.

Ein Frauenstift Cistercienser-Ordens am Neckar, oberhalb Rothweil in Schwaben, zum Kirchsprengel des Bischofs von Costanz gehörig, dessen

Aebtissin, als ein unmittelbarer Reichsstand, auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Aebtissin: Maria Juliane, g. . . . erw. . . . Frau zu Rottenstein, Hausen ob Rottweil, Aixheim, Frittlingen, Zepfenhan, Neukirch, Laufen, Münchhof, Müllehen, u. Locherhöfen, Vaihingen, Suntheim, u. Aichhof.

Vorfahrin: Maria Barbara III., g. 8 Febr. 721, als Aebtissin erw. 9 Dec. 777, benedic. 22 Nov. 778, †.

Salmansweiler.

Abtey, Cistercienser-Ordens, ohnweit der Reichsstadt Ueberlingen in Schwaben, deren Abt ein unmittelbarer Reichsstand u. der erste auf der schwäb. Prälaten-Bank ist. —

Abt: Robert (Schlecht), g. 28 Jan. 740, erw. 8 Jun. 778, confirm. 20 Jul. ejusd. a. des schwäb. Reichsprälaten-Collegii Condirector u. des Cistercienser-Ordens durch Oberdeutschland General-Vicarius.

Vorfahrer: Anselm II., erw. 746, k. k. w. geh. R., † 3 May 778.

Schüssenried.

Eine unmittelbare Prämonstratenser-Ordens-Abtey in Schwaben nicht weit vom Federsee, deren Abt als ein Reichsstand auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz nnd Stimme hat.

Abt: Siard II. (Berchtold), Reichs-Prälat, g. zu Füßen im Allgau, 9 Dec. 738, erw. 3 Dec. 791.

Vorfahrer: Joseph, g. 7 Febr. 735, erw. 9 Sept. 775, † 791.

Soeflingen.

Ein Frauenstift, St. Clara-Ordens, bei Ulm in Schwaben, welches 1775 sowohl bei dem schwäb. Kreise als in das schwäb. Reichsprälaten-Collegium aufgenommen worden ist.

Aebtissin: Marie Crescentie, g. 22 Febr. 741, erw. 9 Jul. 778.

St. Ulrich und St. Afra.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Reichsstadt Augsburg, deren Abt des Kaisers beständ. Rath u. Erb-Hofcaplan ist, und als Reichsstand (wiewohl mit Widerspruch des Bisch. v. Augsburg) auf der rhein. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat. —

Abt: Gregor (Schäfler) kais. perpet. Rath u. Erbcaplan, g. 21 Jan. 741, erw. 5 Febr. 795.

Vorfahrer: Wicpertus (Grundner), g. 30 Sept. 744, erw. 11 Merz 790, † 22 Jan. 795.

Ursperg (Auersberg).

Eine Prämonstratenser-Ordens-Abtey, am Fluß Mindel in Schwaben, unweit Tannhausen, zum Kirchsprengel des Bisch. von Augsburg gehörig, deren Abt, als ein Reichsstand, auf der schwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat. —

Abt: Aloysius, g. zu Mindelheim 10 Merz 748, erw. 24 Merz 790.

Vorfahrer: Wilhelm (Schöllhorn), g. 16 Jan. 739, erw. 9 Febr. 771, † 790.

Weingarten.

Reichsstift, BenedictinerOrdens, im Algow, bei dem Marktflecken Altorf, in Schwaben, dessen Abt am Reichstage unter den schwäb. Reichsprälaten so wie auf den Kreistägen Sitz und Stimme hat.

Abt: Anselm (Ritter), g. 20 Febr. 730, erw. 21 Dec. 784, Rsprälat Hr der Rsherrschaften Blumenegg u. Brochenzell, der Josephs-Benedictiner-Congregation in Oberschwaben Präses ꝛc. ꝛc.

Vorfahrer: Dominicus (Schnitzer), g. 10 Sept. 704, erw. 9 Dec. 745, † im Nov. 784.

Weissenau (Minderau).

Reichsstift, Prämonstratenser-Ordens, unweit Ravensburg in Schwaben, dessen Abt als ein Reichsstand auf dem Reichstage und den schwäb. Kreistägen Sitz und Stimme hat.

Abt: Bonaventura (Brem), g. 10 Merz 775, erw. 3 Nov. 794.

Vorfahrer: Carl (Umenhofer), g. 27 May 740, erw. 16 Jan. 784, † 794.

Wettenhausen.

Probstey Canonicor. regular. Augustiner-Ordens, in der Markgrafsch. Burgau in Schwaben, deren Probst als ein unmittelbarer Reichsstand unter den schwäb. Reichsprälaten Sitz und Stimme hat.

Probst: Friedrich II., g. 8 Jan. 736, erw. 30 Jul. 788, Rsprälat, kais. perpet. Rath u. Erb-Erz-Hofcaplan.

Vorfahrer: Ambrosius, g. 19 Aug. 714, erw. 29 Jul. 776, † 788.

Zwyfalten.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, zum Kirchsprengel des Bisch. von Costanz gehörig, deren Abt als Reichsstand unter den schwäb. Reichsprälaten Sitz und Stimme hat.

Abt: Gregor, g. zu Leinstetten 2 May 738, erw. 23 Febr. u. bened. 11 Merz 787.

Vorfahrer: Nicolaus (Schmidler), g. 19 Jan. 723, zum Abt u. Reichsprälaten erw. 29 Jul. 765, † 787.

Des zweyten Abschnitts zweyte Hauptabtheilung.

Von mehreren geistlichen Fürsten, welche keine Reichsstände sind, auch andern Bischöfen, Prälaten, Aebten und Aebtissinnen in Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Preußen und der Schweiz, ohne Reichsstandschaft auch zum Theil ohne fürstlichen Titel.

(In alphabetischer Ordnung).

Amorbach.

Abtey, Benedictiner-Ordens, bei Miltenberg im Erzstift Mainz.

Abt: Benedict (Külsheimer), g. 31 Dec. 731, that Profeß 3 Nov. 754, Priester 5 Jun. 758, zum Abt erw. 15 Sept. 778.

Andlau.

Ein fürstl. freyweltl. Stift, Benedictiner-Ordens, in Niederelsaß, deren Aebtissin zugleich die Abtey Hugshofen und die Herrsch. Freudeneck besitzt und davon den Titel führt.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Josephe, Freyin Truchseß von Rheinfelden, installirt 782.

Vorfahrin: Marie Johanne Magdal., Freyin von Flachslanden, g. 27 Merz 710, installirt 4 Nov. 774, † im Aug. 781.

Arensburg.

Abtey, Cistercienser-Ordens, in der Wetterau.

Abt: Bernhard (Birkenstock), g. 25 Aug. 735, erw. 7 Jul. 772.

Breslau.

Das Domstift zu St. Johann in Breslau ist das einzige Bißthum in Schlesien, und steht, nachdem es sich von dem Erzstifte Gnesen in Polen (oder jetzt Südpreußen) eximirt hat, weiter unter keinem Erzbischof. — Die geistliche Jurisdiction desselben erstreckt sich über den größten Theil von Schlesien. Die Wahl desselben hängt von dem Domcapitel ab. — Die Residenz: Breslau.

Fürst u. Bischoff: Joseph Christian Franz, Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, g. 6 Nov. 740, zum Coadjutor erw. 12 Nov. 787, succed. als Bischof 5 Jan. u. nahm feyerl. Besitz 27 Aug. 795; auch Chorbischof zu Cöln, Scholaster zu Strasburg, und Probst zu St. Gereon in Cöln; des roth. Adl. O. R.

Vorfahrer: Philipp Gotthard, Fürst v. Schafgotsch ꝛc. ꝛc., g. 3 Jul. 716, Coadjutor 16 Merz 744, Bisch. 28 Sept. 747, installirt 22 Merz 748, empf. die Belehnung 13 Jan. 749, feyerte sein 50jähr. Priester-Jubiläum 19 Oct. 788, wurde von Kaiser Leopold II. unterm 8 Jun. 790 in den freyen Besitz seiner, in dem österreich. Schlesien gelegenen, u. 786 unter Administration genommenen Güter wieder eingesetzt, † 5 Jan. 795 zu Johannisberg im Neißischen, wo er seit 757 residirte.

Bronnbach.

Abtey, Cistercienser-Ordens, bei Wertheim in Franken, welche wegen ihres eignen Gebiets unter würzburgischem Schutze stehet.

Abt: Heinrich (Göbhard), g. 5 Dec. 742, that Profeß 9 Jan. 765, Priester 9 Oct. 768, erw. 5 Aug. 783.

Brünn.

Zu Brünn in Mähren wurde im J. 1777 ein Bißthum errichtet, doch führt der Bischof nicht die fürstl. Würde.

Bischof: Johann Baptist (v. Lachenbauer, aus dem Orden der ritterl. Kreuzherren mit rothem Stern), k. k. w. geh. Rath, g. 31 Jan. 741, erw. 11 Nov. 786, confirm. zu Rom 29 Jan. u. nimmt Posseß 27 May 787.

Vorfahrer: Matthias Franz, des h. r. Rs Gr. v. Chorinsky, Fhr von Ledske, Hr auf Forst u. Studenez, k. k. w. geh. R. u. des Erzstifts zu Ollmütz Domhr, g. 1 Oct. 720, introd. 22 Febr. 778, † 29 Oct. 786.

Budweis.

Zu Budweis in Böhmen wurde 1783 ein Bißthum errichtet, doch führt der Bischof nicht die fürstl. Würde.

Bischof: Johann Procopius, Schafgotsch genannt, des h. r. Rs. Graf, Fhr v. Künast u. Greiffenstein ꝛc. erster Bisch. zu Budweis, g. 23 May 748, erw. 18 Apr. 784 und consecr. 11 Dec. 785.

Burheim.

Ein unmittelbares exemtes Karthäuserkloster unweit Memmingen in Schwaben.

Reichs-Prior: Hieronymus II., auch Visitator des Karthäuser-Ordens durch Nieder-Deutschland, g. zu Binsfeld in Franken 23 Febr. 721, erw. 16 May 760.

Cäppel.

Ein adeliches Fräuleinstift im Nassau Dietzischen.

Aebtissin: Marie Antonie, Freyin von Donop, g. 3 Oct. 747, aufgeschworen 774, zur Aebtissin erw. 780.

Cappel.

Ein adelisches Damenstift im Lippischen.

Aebtissin: Charlotte Clementine, Gräfin zur Lippe, g. 11 Nov. 730, install. 793.

Chiemsee.

Bißthum in Bayern, hat seinen Sitz in der Stadt Salzburg, die Cathedralkirche aber ist auf der Insel Herrenchiemsee in Bayern. — Der F. Bischof steht unter dem Erzbischof zu Salzburg.

Fürst u. Bischof: Sigismund Christoph, Reichs-Erb-Truchseß u. Rsgr. zu Zeil-Wurzach, g. 28 Aug. 754, zum Bisch. ernannt im Apr. 797; auch Domcap. zu Cöln u. Costanz (u. resignirter Domdechant zu Salzburg).

Vorfahrer: Franz Xaver, F. von Breuner, g. 21 May 723, (war von 772 bis 777 F. Bisch. zu Lavant) zum F. Bisch. in Chiemsee erw. im Jun. 786; auch Domhr zu Augsburg u. Passau, u. resign. Domdechant zu Salzburg, † 1 Merz 797.

Colocza.

Erzbißthum in Ungarn, dessen Erzbischof, als ungarischer Prälat und Reichsstand, gleich nach dem Erzbischof von Gran folgt.

Erzbischof: Ladislaus, aus dem gräfl. Hause Kollonich v. Kollegrad, g. 7 Dec. 737, ernannt 10 Merz 788; k. k. w. geh. Rath.

Cujavien und Pomerellen.

Bißthum in Südpreußen, das zuerst zu Kruschwitz in dem ehemal. Großpolen gestiftet wurde. Gegenwärtig ist dessen Sitz zu Wroclaweck in Südpreußen.

Bischof: Joseph Graf Rybynsky, g. zu Korosstiszow bey Kiow 30 Apr. 745, zum Bisch. v. Cujavien u. Pomerellen erw. 23 Jun. 777, des w. Adl. O. R.

Culm.

Das älteste Bißthum in Westpreußen. Es stehet unter dem Erzbißthum Gnesen, und der Kirchsprengel des Bischofs begreift die Kirchen im Cul-

mischen und Marienburgischen unter sich. Der Sitz des Domcapitels und die Domkirche ist zu Culmsee.

Bischof: Franz Xaver v. Werbno-Rydzinsky, g. zu Wyrzisk bey Posen 13 Jul. 734, Bisch. 18 Dec. 795; des roth. Adl. O. R.

Dissentis.

Abtey in Graubünden, deren Abt den Titel eines Reichsfürsten führt, und bisher auf den schweizerischen Tagleistungen den Vorsitz und das Directorium hatte.

Fürst u. Abt: Laurentius (Chatomen), g. zu Briegels 732, erw. 785.

Einsiedeln.

Abtey und Gotteshaus, Benedictiner-Ordens, in der Schweiz, dessen Abt die reichsfürstl. Würde führt u. die Lehen vom Kaiser empfängt, übrigens bisher keinem Bischofe, sondern blos dem päbstl. Stuhle unterworfen war. Zu dem Marienbilde in der dortigen Münsterkirche geschehen große Wallfahrten.

Fürst u. Abt: Beatus (Küttel), g. zu Gersau 2 Jun. 731, that Profeß 751, Priester 755, erw. 4 Dec. 780, belehnt in Wien 1 Nov. 781.

Elten.

Ein röm. catholisches, adeliches, reichsfreyes Damenstift im Hzgth. Cleve, steht unter Clevischem Schutze, übrigens ist es ganz unabhängig, und die Aebtissin führt die reichsfürstliche Würde.

Fürstin u. Aebtissin: Maximiliane Franciske, Gräfin zu Salm-Reifferscheid, auch Dechantin zu Vreden (im Münsterischen Amte Ahaus) und Stiftsd. zu Thorn; erw. als Aebtissin 6 Aug. 796.

Vorfahrin: Marie Josephe, Gräfin v. Salm-Reifferscheid-Bedbur, g. 15 Jul. 731, erw. 26 Jan. 790; auch Dechantin zu Essen und Vreden, † 23 Jun. 796.

Engelthal.

Eine Frauen-Abtey Cistercienser-Ordens in der Wetterau.

Aebtissin: Franciske (Hoddes), g. 18 Sept. 734, that Prof. 4 Jul. 746, erw. 27 Sept. 780.

Ermeland.

Bißthum in Westpreußen, welches aber ganz von Ostpreußen umgeben ist, und zu Frauenburg seinen Sitz hat. Der Bischof desselben führt die fürstl. Würde, steht unter keinem Erzbischof, sondern unmittelbar unter dem Pabst: die geistl. Jurisdiction desselben erstreckt sich über ganz Ermeland, die Starostey Tolkemit, das Elbingische Gebiet und den Parochum zu Königsberg.

Fürst u. Bischof: Johann Carl Grv. Hohenzollern-Hechingen, g. 25 Jul. 732 (war Bisch. zu Culm in Westpreußen seit 785, Abt zu Oliva u. Peplinsk 782), wurde zum Bisch. zu Ermeland erw. 795, als solcher feyerl. installirt 17 Apr. 796; auch Domhr zu Breslau, des schw. Adler-O. R.

Frauenalb.

Ein adeliches Damenstift im Badischen.

Aebtissin: N N., von Wreede.

St. Gallen.

Ein altes fürstl. Stift, Benedictiner-Ordens, im Umfang der Stadt St. Gallen, aber doch mit eigenen Mauern und Thoren beschlossen. Der Abt ist zwar ein unmittelbarer Reichsfürst u. empfängt die Lehen von dem kais. Thron, beschickt aber weder den Reichs- noch den schwäb. Kreistag. Er stand bisher unmittelbar unter dem Pabst und war mit den eidgenössischen Cantons Zürich, Luzern, Schweiz und Glarus wegen seiner sogenannten alten Landschaft verbündet, wie auch wegen der Gfsch. Toggenburg mit Zürich und Bern noch besonders verpflichtet.

Fürst u. Abt: Pankratius (Vorster), Rsfürst u. Abt zu St. Gallen u. des eximirten Gotteshaus St. Johann im Thürthal, Gr. in Toggenburg, Hr der Hrsch. Neu Ravensberg bey Lindau, des sardin. Annonciaden-O. R, g. zu Wyl 753, that Profeß. 771, Priester 777, zum F. und Abt erw. 1 Jun. 796.

Gnesen.

Erzbißthum in Südpreußen, das im J. 1000 in dieser ehemal. Hauptstadt von Großpolen gestiftet wurde. Der Erzbischof war sonst Primas im Königreich Polen, auch päbstl. Legatus natus.

Erzbischof und Fürst: Ignaz Grafv Krasicki, g. zu Dubiezk bey Przemysl 5 Febr. 735, Erzbisch. 8 Dec. 795.

Gran.

Erzbißthum in Ungarn, das seit 1543, da die Festung Gran in türkische Hände kam, nach Tyrnau verlegt wurde, woselbst auch die erzbischöfl. Residenz ist. Im J. 1714, bei der ungar. Krönung der Kaiserin, wurde der damalige Erzbischof und Cardinal v. Sachsen-Zeiz für sich und seine Nachfolger an diesem Erzstift in den Rsfürstenstand erhoben. Ein jedesmal. Erzbischof ist Primas und oberster geh. Canzler des Königreichs Ungarn, geh. Legat des päbstl. Stuhls, beständ. Obergespan der graner Gespansch., er hat das Recht, den König zu krönen und den Adelstand zu ertheilen. Gegenwärtig ist dieses Erzbißthum erledigt, denn der bisherige

Erzbischof u. Rsfürst: Joseph, aus dem gräfl. Hause v. Bathyan, g. zu Wien 30 Dec. 727, erw. 775, Cardinal seit 1 Jan. 778, Primas von Ungarn, Legat des päbstl. Stuhls, des St. Steph. O. Großkr. und k. k. w. geh. R., † im Oct. 799.

Gurk.

Bißthum in Kärnthen, in dem Marktflecken Gurk, wovon die dasigen regulirten Chorherren Augustiner-Ordens zugleich die Domherren des bischöfl. Capitels sind. Der Bischof wird 2mal vom Erzhause Oesterreich und das 3temal vom Erzbischof zu Salzburg ernannt, führt den reichsfürstl. Titel (aber ohne Sitz und Stimme auf dem Reichstage) und residirt nahe bei Gurk auf dem Schlosse Straßburg.

Fürst u. Bischof: Franz Xaver, aus dem Hause der alten Grafen v. Salm u. Reifferscheid, g. 1 Febr. 749, F. Bisch. zu Gurk 29 Nov. 783; auch Domhr zu Salzburg und Ollmütz.

Ilbenstadt.

Abtey, Prämonstratenser-Ordens, im Gebiete der Burg Friedberg.

Abt: Sebastian (Englert), g. 23 Jan. 701, erw. 13 Jul. 750.

Königingrätz.

Bißthum in Böhmen, dessen Bischof zwar die reichsfürstliche Würde, aber nicht Sitz und Stimme am deutschen Reichstage hat. Der Bischof steht unter dem Erzbischof zu Prag.

Fürst u. Bischof: Maria Thaddeus, Rsgraf von und zu Trautsmannsdorf, Domherr zu Ollmütz, Hr der bischöfl. Güter Chrast, Chlum, Podlazitz, Zagezdetz und Raubowitz, g. 23 May 761, ernannt 30 Aug 794, confirm. 1 Jun. und consecr. 8 Sept. 795.

Kreuzlingen.

Augustiner-Probstey im Turgau, bei Costnitz.

Abt: Anton, g. zu Hüffingen in Schwaben 7 May 737, that Profeß 13 Jun. 756, Priester 13 May 761, erw. 12 Jun. 779.

Lavant.

Bißthum in Unterkärnthen zu Lavant oder St. Andreästadt, salzburg. Gebiets, am Flusse Lavant. Der Bischof von Lavant zu St. Andreä, wird von dem Erzbisch. zu Salzburg ernannt, eingeweiht u. bestätigt u. führt den Titel eines Reichsfürsten.

Fürst Bischof: Vinzenz Joseph, Graf v. Schrattenbach, g. zu Grätz 18 Jun. 744, zum hiesigen Fürst Bisch. confirm. 23 Jun. 777, resignirte 789, ward abermals Bisch. zu Lavant 25 Jun. 795, confirm. in Rom 26 Jul. e. a.; auch Dom-Probst zu Salzburg seit 25 Oct. 788, fstl. salzb. w. geh. R. u. Vicedom zu Friesach.

Vorfahrer: Gandolph Ernst, Graf v. Khünburg, g. zu Grätz 8 May 737, zum hiesigen Fürst Bisch. ernannt 20 Febr. und confirm. 14 Merz 790, † 6 Jan. 794.

Lausanne.

Seitdem die Stadt Lausanne in der Schweiz die reformirte Religion angenommen hat, residirt der Bischof in Freyburg. Im J. 1716 ward ihm die reichsfürstl. Würde verliehen.

Fürst u. Bischof: Johann Peter Claud. Joseph, von Odet von Orsonnens, aus einem Patriciergeschlecht von Freiburg, wurde vom Pabst zum Bisch. ernannt im Oct. 795.

Vorfahrer: Bernard Eman. von Lenzburg, g. 30 Nov. 723, erw. 4 Sept. 761, erw. 782, † 14 Sept. 795.

Laybach.

Erst seit 1788 ist zu Laybach in Krain ein Erzbischof; dieser führt zwar die reichsfürstl. Würde, hat aber nicht Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage.

Erzbischof: Michael Graf von Brigido, Freyherr zu Mehrenfels ꝛc, g. zu Triest 8 Apr. 742, ernannt 13 Nov. 787, nimmt Posseß 8 Jan. und wurde installirt 20 Aug. 788.

Vorfahrer: Carl Gr. von Herberstein, k. k. geh. R., g. 7 Jul. 719, erw. 772, † 7 Oct. 787.

Leoben.

Zu Leoben in Obersteyermark wurde 1785 von Kaiser Joseph II. ein Bißthum errichtet, doch führt der Bischof nicht den fürstlichen Titel.

Bischof:

Bischof: Alexander Franz, Graf Engl v. Wagrain, auch inful. Probst bey St. Nicolas zu Gazka in Ungarn, g. 12 Febr. 723, erw. als Bisch. 18 Apr. und confirmirt zu Rom 28 Apr. 786.

Leutmeritz.

Ein Bißthum, das zu Leutmeritz in Böhmen seinen Sitz hat, u. unter dem Erzbischof zu Prag stehet. Doch führt der Bischof nicht den fürstl. Titel.

Bischof: Ferdinand (Kindermann) Ritter von Schulstein, g. 27 Sept. 740, der h. Theol. Doctor, k. k. Rath, Probst der Collegiatkirche auf dem Wischerad, Abt zu St. Peter, inful. Prälat im Königreich Ungarn und Böhmen, auch General-Visitator der Nationalschulen in Böhmen, ernannt 30 Jan. 79⁻.

Vorfahrer: Emanuel Ernst Gr. v. Waldstein, g. 21 Jul. 716 Domhr zu Prag 746, Suffragan des Erzbisth. daselbst 757, Bisch. zu Leutmeritz 12 Jul. 759, k. k. w. geh. R. ꝛc., † 7 Dec. 789.

Linz.

Das zu Linz in Oesterreich 1784 errichtete Bißthum steht unter dem Erzbischof zu Wien. — Der Bischof führt nicht den fürstl. Titel.

Bischof: Johann Anton (v. Gall), g. 27 Merz 748, als ehemal. Domscholaster zu Wien zum Bischof zu Linz ernannt 788, confirmirt in Rom 15 Dec. ejusd a, consecr. 8 Febr. u. install. 1 Merz 789.

Vorfahrer: Ernst Johann Nep. Leopold, Gr. von Herberstein, g. 15 Apr. 731, Domhr zu Freysingen u. Passau ꝛc. zum ersten Bisch. in Linz ernannt 14 Febr. 785, nimmt Posseß 1 May ejusd a, † 17 Merz 788.

St. Maximin.

Kaiserliches Stift, Benedictiner-Ordens, bei Trier, jetzt in französischer Gewalt. Der bisherige

Abt: Willebrodus II. (Wittmann), g. 28 Jun. 717, that Profeß 17 Jun. 738, Priester 22 Sept. 741, erw. 11 Nov. 762, Hr der Grafsch. Fell u. der Burggrafschaft Freudenberg, k. k. Erbkaplan, Primas der Stände des Churfürstenthums Trier u. des Hzgthum Luxemburg ꝛc., † 15 Dec. 796.

Münsterbilsen.

Ein freyweltliches Damenstift im Lüttichschen, deren Aebtissin die reichsfürstliche Würde führet, jetzt in französischer Gewalt.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Therese, Freyin v. Bentink, g. 5 Nov. 739, erw. 9 Jun. 789.

Vorfahrin: Sophie Helene, Rsgräfin v. Stadion u. Thannhausen, g. 13 Sept. 708, erw. 8 Jun. 772, † 28 Merz 789.

Mury.

Abtey Benedictiner-Ordens in den freyen Aemtern in der Schweiz, welcher auch die ritterschaftl. Güter Glatt oder Glattburg, Diessen und Dettensee in Schwaben, nebst dem österreichischen Lehen Engelthal gehören. Der Abt steht unmittelbar unter dem Pabste, u. erhielt im J. 1701 die reichsfürstliche Würde für sich und seine Nachfolger.

Fürst u. Abt: Gerold II. (Meyer), Benedict. Ordens, gewesener Statthalter zu Detting am Neckar, g. zu Lucern 13 May 729, that Pro-

feß als Benedictiner 12 Oct. 746, Priest. 20 May 752, erw. 16 Jun. 776 zum FürstAbt zu Mury auch Herrn zu Dettensee in Schwaben.

Neustadt.

Abtey, Benedictiner-Ordens, am Mayn im Wirzburgischen.

Abt: Benedict (Lurz), g. 15 Dec. 708, that Profeß 15 Jan. 731, Priester 13 Apr. 733, erw. 14 Nov. 763, eingesegnet 16 Jan. 764, Jubil. 8 Jun. 781.

Ollmütz.

Das vormal. Bißthum Ollmütz in Mähren wurde 1777 vom Pabst Pius VI. zu einem Erzbißthum erhoben, jedoch dessen Kirchsprengel getheilt, und noch ein Bißthum zu Brünn errichtet. Die erzbischöfliche Residenz ist Cremsier in Mähren.

Erzbischof u. Reichsfürst: Anton Theodor, Herzog der königl. böhm. Kapelle, Gr. v. Colloredo u. Waldsee, des ungar. St. Steph. O. Großkr., g. 10 Aug. 726. wurde als Domhr zu Ollmütz und inful. Probst bey St. Moriz zu Cremsier zum Erzbisch. erw. 6 Oct. 777, confirm. in Rom 30 Merz 778, gehuld. 11. Jul. 779, belehnt zu Wien 10 Jun. 782, auch in Prag 10 Sept. 1791 und 10 Aug. 792.

Vorfahrer: Maximilian Gr. v. Hamilton, g. 17 Merz 714, erw. 4 Merz 761, des St. Steph. O. Großkr., † 29 Oct. 776.

St. Pölten.

Bißthum in Oesterreich, das vormals zu Wienerisch-Neustadt seinen Sitz hatte, aber im J. 1731 von da hieher verlegt wurde. Der Bischof führt nicht den fürstlichen Titel, und steht unter dem Erzbischof zu Wien.

Bischof: Sigismund, Gr. v. Hohenwarth, g. 2 May 730, erw. 8 Jan. 794, auch Feldbischof der kais. Armeen; (war bis dahin Bischof von Triest).

Prag.

Erzbißthum in Böhmen, dessen Erzbischof die reichsfürstl. Würde führt, und unter welchem die Bischöfe von Budweis, Königingrätz u. Leutmeritz stehen. Er ist Primas im Königreich Böhmen, auch durch Böhmen u. die Diöcesen Bomberg, Meissen und Regensburg gebohrner päbstl. Legat ꝛc., residirt zu Prag.

Erzbischof u. Reichsfürst: Wilhelm Florentin, F. v. Salm-Salm, Hz. zu Hoogstraten, Wildgraf zu Daun u. Kyrburg, Rheingraf zu Stein, souverainer Herr zu Anholt ꝛc. des apostol. Stuhls, durch Böhmen dann die Diöcesen Bamberg, Meissen u. Regensburg Legatus natus, Primas des Königreichs Böhmen, auch Domcap. zu Cöln und Strasburg, der Universität zu Prag perpetuirl. Canzler und Protector, Hr der erzbischöfl. Herrsch. Brzezan, Manderscheid, Lounowitz, Roth-Nzetschitz, Neu Reichenau, Their. an der Moldau ꝛc., g. 10 May 745 (vormals Bisch. zu Dornik), ernannt im Apr. 793.

Vorfahrer: Anton Peter, des h. r. Rs Fürst, Gr. v. Przichowsky ꝛc. g. 28 Aug. 707, Coadjutor 752, succed. 26 Oct. 763, † 792.

Außerdem befindet sich noch in Prag

das Theresian. Stift ob dem Prager Schlosse.

Ein freyweltl. Damenstift, dessen Aebtissin ebenfalls die fürstl. Würde führt.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Anne, Erzherzogin von Oesterreich ꝛc., g. 21 Apr. 770, erw. 10 Jun. und inthronisirt 8 Sept. 791.

Schännis.

Ein freyweltl. adeliches Damenstift in dem Flecken gleiches Namens in der Schweiz, dessen Aebtissin den Titel einer Reichsfürstin führt.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Walburge Freyin v. Liebenfels, g. 741, ward Stiftsd. 756, zur Aebtissin erw. 1 May 796.

Schönthal.

Abtey Cistercienser-Ordens an der Jagst, zum fränk. Kreise gehörig, ist zwar unmittelbar und reichsfrey, doch ohne Sitz und Stimme.

Abt: Maurus (Schreiner), g. 741, erw. 3 Dec. 784.

Seggau oder Grätz.

Der Sitz des Bißthums Seckau in Steyermark wurde 1787 nach Grätz verlegt und die dasige vormalige Hofkirche zur Cathedralkirche erhoben. Der Bischof hat fürstliche Würde und residirt zu Gratz.

Fürst u. Bischof: Joseph Adam, Gr. v. Arco, g. 27 Jan. 733, Domhr zu Salzburg u. Passau, ward Bisch. zu Königingrätz in Böhmen u. k. k. w. Rath 770, F. Bisch. zu Seggau 25 Dec. 779.

Vorfahrer: Joseph Philipp Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718, wurde Bisch. zu Seckau 8 Oct. 763, u. zu Brixen 26 May 779, † 26 May 791

Sekkingen.

Ein adel. freyweltl. Rstift in der Waldstadt Seckingen im Breisgau, das im J. 1300 vom h. Fridolin gestiftet, und 1397 vom röm. König Albert I. in den Reichsfürstenstand erhoben wurde.

Fürstin u. Aebtissin: Marie Anne Freyin v. Hornstein in Göfingen, g. 28 Jul. 723, install. 12 Nov. 784, erw. 25 Sept. und eingesegnet 7 Dec. 755.

Coadjutorin: Johanne Caroline Josephe, Prinzess. v. Oettingen-Spielberg, g. 756, erw. 11 Jan 795.

Vorfahrin: Mar. Franc. Helene, Freyin v. Roggenbach, g. 15 Sept. 694, install. 4 Nov. 720, erw. 11 Jul. 753, † 8 Sept. 755.

Seligenstadt.

Abtey, Benedictiner-Ordens, Barsfelder-Congregation, in der churmainz. Stadt gleiches Namens am Mayn.

Abt: Bonifacius (Merget) g. 27 Dec. 711, that Profeß 5 Jun. 731.

Sitten.

Bißthum zu Sitten in der Schweiz. Der Bischof ist des h. r. Reichs Fürst, Graf und Präfect in Wallis ꝛc.

Fürst u. Bischof: Joseph Anton (v. Blarter), des h. r. Rs Fürst, Bischof, Graf u. Prefect in Ober- u. Unterwallis, g. 8 Merz 745, erw. 3 Aug. 790, consecr. 12 Febr. 791.

Vorfahrer: Franz Melchior (Zenruffinen), g. 732, erw. 26 May 780, † 4 Jun. 790.

Süsteren.

Ein adel. freyweltliches Stift, im Jülichschen, ad Salvatorem genannt, deren Aebtissin den fürstl. Titel führt.

Fürstin u. Aebtissin: Clementine, Landgräfin v. Hessen Rheinfels-Rothenburg, g. 5 Jun. 747, erw. 30 Jul. 778.

Triest.

Bißthum, das seinen Sitz in der bekannten Handelsstadt gleiches Namens hat. Mit diesem wurde der Kirchsprengel des im J. 1751 zu Görz errichteten Erzbißthums vereinigt, nachdem der Erzbischof von Görz 1786 resignirt hatte; doch führt der Bisch. von Triest nicht die fürstl. Würde.

Bischof: Ignaz Cajetan, v. Buset in Faistenberg, Ritterstandes und Landmann in Crain, g. zu Tarschendorf in Steyermark 11 Aug. 745, Bisch. 9 Jun. 796, confirm. 27 ejusd. consecr. und install. 23 Oct. e. a.

Wengen.

Gotteshaus Canonicor. regular. St. Augustini in Ulm, gestiftet 1783.

Reichsprälat: Nicolaus I. (Bucher), g. 11 Nov. 739, erw. 24 Nov. 785.

Wien.

Das 1480 zu Wien gestiftete Bißthum gehört zur Diöcese des Erzbisch. von Salzburg. Es wurde aber 1722 vom Pabst Innocenz XIII. zu einem Erzbißthum, und das Stift zu einem Dom- und Metropolitanstifte erhoben, auch demselben die Bißthümer in Oesterreich (zu Linz, St. Pölten ꝛc.) untergeordnet, und dem Erzbischof das Pallium ertheilt.

Erzbischof: Christoph (Barthol. Anton), aus den Grafen v. Migazzi zu Waal u. Sonnenthurn, der röm. Kirche Cardinal-Priester, Erzbischof zu Wien, des h. r. R. Fürst, k. k. w. geh. Rath, und des St. Stephan-O. Großkr., g. 20 Oct. 714, ward kais. Auditor Rotä zu Rom wegen Deutschland 745, kais. Minist. daselbst 746, Erzbisch v. Carthago und Coadjutor v. Mecheln 20 Sept. 751, w. geh. R. und Ges. am span. Hofe 732, Bisch. zu Waitzen 756, Erzbischof von Wien 13 Merz 757, Cardinal 23 Nov. 791, (Administrator des Bisth. Waitzen von 762 bis 785).

Vorfahrer: Johann Joseph Gr. v. Trautson zu Falkenstein, g. 27 Jul. 704, Coadj. 7 Sept. 750, Erzbisch. 12 Apr. 751, Cardinal-Priester 756, † 10 Merz 757.

Dritter Abschnitt.

Von den weltlichen Fürsten.

Erste Abtheilung.

Weltliche Churfürsten und Fürsten mit Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage.

(nach alphabet. Ordnung).

(Die in dieser Abtheilung mit einem * bezeichneten Häuser haben zwar, wenigstens in Ansehung des regierenden Herrn oder Familien-Chefs, die reichsfürstliche Würde, jedoch nicht im Reichsfürstenrath eine Virgil-, sondern nur in einem Grafencollegio eine Curiat-Stimme).

Anhalt.

Das Haus Anhalt gehört unter die Zahl der ältesten fürstlichen Häuser Deutschlands. Es leitet seinen Ursprung von Berenger I. ab, der als Graf von Askanien oder Ballenstädt um 786 lebte. Unter seinen Nachkommen that sich im 11ten und 12ten Jahrhundert sonderlich hervor Otto der Reiche, welcher mit Elike, einer Tochter Magnus des letzten billungischen Herzogs zu Sachsen, den Sohn Albert (den Bär) erzeugte, welcher das Herzogthum Sachsen gegen Heinrich den Großmüthigen in Anspruch nahm, aber nicht behauptete, hingegen die Mark Brandenburg erhielt; und ein Stammvater von vier hohen Häusern wurde.

Von Otto seinem ältesten Sohne, stammten die folgenden Churfürsten von Brandenburg, aus dem askanischen Hause ab, welche 1322 ausstarben.

Bernhard, der zweitgebohrne, bekam nach Heinrichs des Löwen Achtserklärung das Herzogthum Sachsen nebst der Churwürde. Er hatte zwey Söhne, Albert und Heinrich den Fetten; von dem ersten stammten sowohl die nachmal. Churfürsten von Sachsen aus dem askanischen Hause ab, welche 1422 mit Albert III. ausstarben, als auch die 1689 ausgestorbenen Herzoge von Sachsen-Lauenburg. —

Heinrich (der Fette) aber, Bernhards zweytgebohrner Sohn, wurde 1218 von Kaiser Friedrich II. zum ersten Fürsten von Anhalt gemacht, und von ihm stammen alle noch jetzt blühende Linien des fürstl. Hauses Anhalt ab. Schon seine ersten Nachkommen theilten die anhaltischen Lande, jedoch brachte Joachim Ernst († 1568) mittlerer Sohn Johanns IV. das ganze Fürstenthum wieder zusammen. Seine Söhne aber theilten sich 1603 abermals in die fürstlichen Lande und stifteteren so verschiedene Linien, nemlich:

a) Johann Georg stiftete die dessauische, b) Christian die bernburgische, c) August die plötzkauische, d) Rudolph die zerbstische (nun in männlichen Erben erloschene), und e) Ludwig die cöthensche Linie. Allein dieses Ludwigs Sohn, Wilhelm Ludwig, starb 1665 ohne Erben, worauf nach den zuvor errichteten Hausverträgen die plötzkauische Linie in die cöthensche Lande succedirte, und seitdem von diesen den Namen führt.

Diese verschiedenen Linien sind genau mit einander verbunden. Sie haben auf Reichs- und Kreistägen wegen dem Fürstenthum Anhalt eine Stimme, und noch eine wegen der ehemaligen Abtey Gernrode. Beide führt der Senior des fürstl. Hauses, der auch als Lehenträger die Reichslehen vom Kaiser empfängt, die Landtäge ausschreibt, und alle übrigen Geschäfte besorgt (zu denen die Gesamträthe gebraucht werden). — Der Titel der sämtl. Fürsten ist: Fürst zu Anhalt, Hz. zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Bernburg u. Zerbst. — Die Dessauische Linie führt noch Gröpzigk und die nun erloschene Zerbstische führte außer obigen noch die Herrschaft Jevern und Knyphausen in ihrem Titel. —

1) Anhalt-Dessau.

Dem Stifter dieser Linie, Johann Georg, folgte sein Sohn Johann Casimir; diesem sein Sohn Johann Georg II.; diesem sein Sohn Leopold (der große Feldherr); diesem sein Sohn Leopold Maximilian, und letzterm der jetztregierende Fürst. — Reformirter Religion. — Residenz: Dessau.

Fürst: Leopold Friedrich Franz, g. 10 Aug 740, des schw. und roth. Adler-Ord. R., succed. unter Vormundsch. seines Oheims, des verstorb. Pr. Dietrichs, seinem Vater 751, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. selbst an 20 Oct. 758, (war preuß. Obrist des dermalig

Thaddenschen Infant. Regim. von 752 bis 757), wurde nach Absterben des F. Friedrich Albrechts zu Bernburg am 10 Apr. 796 des fürstl. Gesamthauses Senior, succed. auch am 28 Dec. 797 in das ihm zugefallene Drittel der vormals Zerbstischen Landesportion. Gem. Louise Henriette Wilhelmine, des verst. Marggr. Heinrich Friedr. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 25 Jul. 767.

Sohn: Friedrich, g. 27 Dec 760, Erbprinz, des schw Adl. O. R. quittirte 794 als kön. preuß. Gen. Maj. der Cav. Gem. Christiane Amalie, des Ldgr. Friedr. zu Hessen-Homburg T., verm. 12 Jun. 792 zu Homburg.

Kinder: a) Amalie Auguste, g. 18 Aug. 793. b) Leopold Friedrich, g. 1 Oct. 794. c) Georg Bernhard, g. 21 Febr. 796. d) Paul Christian, g. 22 u. † 4 May 797. e) Louise Friderike, g. 1 Merz 798. f) Friedrich August, g. 23 Aug. 799.

Geschwister: 1) Louise Agnes Marg., g. 15 Aug. 742, † 11 Jul. 743. 2) (Henriette Cath.) Agnes, g. 5 Jun. 744, vorm. Canonissin zu Herforden, † 15 Dec. 799 zu Dessau. Gem. Joh. Just. Frh v. Loen, Hr. auf Cappeln im Teklenburg., verm. zu Gößfeld 18 Oct. 779. 3) Mar. Leopoldine, g. 18 Nov. 746, † 15 Apr. 769. Gem. Sim. Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 4) Johann Georg, g. 28 Jan. 748, kön. preuß. w. Gen. der Inf., Domhr zu Magdeburg u. Probst des das. Collegiatstifts zu St. Sebastian, des schw. Adl. O. R. 5) Casimire, g. 19 Jan. 740, † 8 Nov. 778. Gem. Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 6) Albert, g. 22 Apr. 750. Gem. Henriette Carol. Louise, des Gr. Ferd. Ludwig zu der Lippe-Bisterfeld-Weißenfeld T., verm. 25 Oct. 774, † zu Klein-Welka in der Oberlausitz 27 Merz 795.

Eltern: Leopold Maximilian, g. 25 Dec. 700, k. preuß. Gen. FM., des schw. Adl. O. R., Gouvern. u. Domdech. zu Magdeburg, ward nach seines ält. Bruders Wilh. Gustavs Absterben Erbprinz, succed. in der Regier. 9 Apr. 747, † 10 Dec. 751. Gem. Gisele Agnes, des F. Leop. zu Anhalt-Cöthen T., verm. 25 May 737, † 20 Apr. 751 zu Dessau (an den Blattern).

Vatersgeschwister: A) Wilh. Gustav, g. 20 Jun. 699, kön. preuß. Gen. L. u. Obr. eines Cür. Regim., des schw. Adl. O. R., † als Erbpr. 16 Dec. 737 zu Dessau. Gem. Joh. Saphie Herrin, Estians Herren, Kaufmanns in Dessau T., g. 8 Jul. 706, verm. 726, ward nebst ihren Kindern unter dem Namen Grafen u. Gräfinnen zu Anhalt vom Kaiser in Rs. Grafenst. erhoben den 19 Sept. 749, † 5 Jun. 795, zu Dessau.

Kinder: 1) Wilhelm, g. 15 Merz 727, k. preuß. Obristl. u. Flügel-Adj., † 3 Nov. 760 in der Schlacht bey Torgau. 2) Leopold Ludwig Gr. zu Anhalt, g. 28 Febr. 729, k. preuß. w. Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim., Gen. Insp. der Inf. in Niederschlesien, des schw. Adl. u. pour le Merite-O. R., † zu Liegnitz 28 Apr. 795. Gem. Carol. Antonie Elisabeth, Joh. Friedr. v. Prinzen, k. preuß. Obr. und

Domdech. zu Havelberg T., g. 8 Apr. 734, verm. 1 Nov. 763, † als W. 8 Apr. 799 zu Liegnitz.

Tochter: Wilhelmine Soph. Caroline, g. 15 Jul. 765, (reſignirte 795 als Aebtiſſin im Stift Moſigkau). Gem. Julius v. Bonge, Lieutn. u. Adjut. des kön. preuß. Inf. Regim. v. Wartensleben (zu Liegnitz in Schleſien), verm. 21 May 797.

3) Guſtav, g. 26 May 730, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bey Breslau als kön. preuß. Grenad. Hptm. 4) Joh. Sophie, g. 9 Jul. 731, Aebtiſſ. zu Moſigkau, † 15 Jul. 786. 5) Friedrich, g. 21 May 732, ruſſ. kaiſ. Gen. L., der Kaiſ. Catharina Gen. Adjut., 2r Gen. Inſp. der Inf. u. Inh. eines Inf. Regim., Gen. Director des adel. Landcadettencorps u. Command. en Chef des Jägercorps, Präſid. der ökonom. Geſellſch. zu Petersburg, Ehrenmitgl. von 9 andern Acad. der Wiſſenſch. u. ökonom. Geſellſch., Ritter des St. Andr. u. Alex. Newsky- des poln. St. Stanisl. u. weiſſ. Adl. O., auch des k. preuß. milit. O. pour le Merite, quitt. die kön. preuß. Dienſte 776, u. die churſächſ. 783, † zu Petersburg 22 May 794. 6) Wilhelmine, g. 12 Febr. 734, † 4 Jun. 781. Gem. Wolfart v. Kampen, kön. großbritt. Obr., † 779. 7) Albrecht g. 24 Jun. 735, k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. (zu Thorn), auch des pour le Merite O. R. Gem. Sophie Louiſe Henr., des k. preuß. Kammer Präſ. zu Halberſtadt Chriſtian Henr. v. Wedel T., g. 27 Merz 749, verm. 24 Jun. 764, † zu Halberſtadt 2 Jul. 773.

Kinder: a) Frider. Ferdinande Wilhelmine, g. 19 Jun. 765, † 1 Jun. 767. b) Friedr. Heinr. Albrecht, g. 8 Aug. 766, k. preuß. Lieutn. der Inf u. nieder-ſchleſ. Inſpections-Adjutant, war auch von 784 bis 785 in churſächſ. Kiegsdienſten, c) Louiſe Carol. Caſim. Sophie, g. 3 Sept. 767. Gem. Franz Gr. v. Waldersee, auf Groß- u. Klein-Breſa in Schleſien, g. im Sept. 763, fürſtl. anhalt-deſſau. Oberaufſeher, auch vormals k. preuß. geh. Finanz-R., g. zu Deſſau 5 Sept. 763, in preuß. Grafenſtand erhoben 786, verm. 20 May 787. d) Wilhelm (Friedr. Heinrich), g. 31 Jul. 769, kön. preuß. Referend. beym Forſt-Depart. zu Breslau, † daſelbſt 25 Febr. 792. e) Auguſt Guſt. Joh. Georg, g. 19 Febr. 772, k. preuß. Sec. Lieutn. beym Leibküraſſ. Regim. ſeit Jan. 794.

8) Heinrich, g. 4 Sept. 736, kön. preuß. Adjut. u. Hptm., † 758. 9) Leopoldine Anne Dietr. Henr. Mauritiane, *posth.*, g. 26 Jan. 738, iſt W. lebt zu Berlin. Gem. Georg Dietr. v. Phul, k. preuß. Obr., verm. 10 Nov. 773, † 10 Sept. 782.

B) Dietrich, g. 2 Aug. 702, k. preuß Gen. FM., Obr. eines Inf. Reg' u., quitt. wurde Vormund u. Landesadmin. bis 20 Oct. 758, des ſchw. Adl. O. R., † 2 Dec. 769. C) Friedr. Heinr. Eugen, g. 27 Dec. 705, k. preuß. Gen. Maj., quitt. 744, u. nahm churſächſ. Dienſte, Gouv. v. Wittenberg, Obr. eines Cür. Regim., Gen. FM. des weiſſ. Adl. O. R., † 2 Merz 781. D) Louiſe, g. 21 Aug. 709, † 29 Jul. 732. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. E) Moriz, g. 21 Oct. 712, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim., Gouv. zu

Cüstrin, Dom-Probst zu Brandenburg, des schw. Adl. O. R., † 12 Apr. 760. F) Anne Wilhelmine, g. 12 Jun. 715, stiftete das adeliche Fräuleinstift zu Mosigkau bey Dessau, † 2 Apr. 780. G) Leopoldine Marie, g. 8 Dec. 715, † 27 Jan. 782. Gem. Heinr. Friedr. Markgr. zu Brandenburg-Schwedt, † 11 Dec. 788. H) Henr. Amalie, g. 7 Dec. 720, Coadjutorin zu Herford 11 Nov. 779, stiftete die Amalienstiftung zu Dessau, u. † daselbst 5 Dec. 793.

Großeltern: Leopold (2r Sohn Joh. Georgs,) der bekannte große Feldherr, g. 3 Jul. 676, wor zulezt k. preuß. ältester und des h. r. R. 2r Gen. FM., geh. Kriegsr., Gouv der Stadt u. Festung Magdeburg, Obr. eines Inf. Regim. u. des schw. Adl. O.R., führte das Recht der Erstgeb. in seinem Hause ein im Nov. 727, † 9 Apr. 747. Gem. Anne Louise, g. Föszin, g. 22 Merz 677, verm. im Sept. 698, Rsfürstin 29 Dec. 701, † 5 Febr. 745.

2) Anhalt-Bernburg.

In dieser Linie folgte auf Christian I., als den Stifter derselben, sein Sohn Christian II.; — des letztern Bruder Friedrich stiftete die harzgerodische Nebenlinie, welche aber 1709 mit Fürst Wilhelm wieder erlosch. — Auf Christian II. folgte sein Sohn Victor Amadeus, welcher 2 Söhne hatte, a) Carl Friedrich und b) Lebrecht, durch deren Descendenz sich diese Linie in 2 Aeste verbreitet hat, nemlich A) die Linie Anhalt-Bernburg an sich, und B) die Linie Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

A) Anhalt-Bernburg an sich.

Oder die fernere Descendenz von Carl Friedrich. Dieser hatte seinen Sohn Victor Friedrich, und letzterer seinen Sohn Friedrich Albrecht zum Nachfolger. — Reformirter Religion. — Residenz: Ballenstedt.

Fürst: Alexius Friedr. Christian, g. 12 Jun. 767, succed. 9 Apr. 796, des russ. St. Andreas- u. Alex. Newsky- auch hess. gold. Löw. O. R. Gem. Marie Friederike, des Ldgf. Wilhelm IX. zu Hessen-Cassel T., verm. 29 Nov. 794.

Töchter: a) Cath. Wilh. Carol. Friderike, g. 1 Jan. u. † 24 Febr. 796. b) Wilhelmine Louise, g. 30 Oct. 799.

Schwester: Pauline Christine Wilhelmine, g. 23 Febr. 769. Gem. Friedrich Wilhelm Leop. reg. F. von der Lippe Detmold, verm. 2 Jan. 796.

Eltern: Friedrich Albrecht, g. 15 Aug. 735, succ. 18 May 765, Senior des fstl. Gesamthauses Anhalt seit Dec. 789 mit Bewilligung des damals reg. F. v. Anhalt-Zerbst, des St. Andr. O. R., war vormals in kön. dän. und kön. preuß. Kriegsdiensten, † 9 Apr. 796. Gem. Louise Albertine, des lezten Herz. Friedr. Carls zu Holstein-Plön T., g. 21 Jul. 748, verm. 4 Jun. 763, † 2 Merz 769.

Vaters Schwestern: 1) Sophie Louise, g. 29 Jan. 732, † 6 Oct. 786. Gem. Friedr. Gottl. Heinr. Gr. zu Solms-Baruth, † 24 Jan. 787. 2) Charl. Wilhelm., g. 25 Aug. 737, † 26 Apr. 777. Gem. Cstian Günther, F. zu Schwarzburg-Sondershausen, † 14 Oct. 794. 3) Mar. Caroline Friderike, g. 9 u. † 11 Jun. 739. 4) Friderike

Aug. Sophie, g. 28 Aug. 744, des Cath. O. D., ist W., Administratorin der Hrsch. Jever. — ihr Gem. Friedr. Aug. lezter F. zu Anhalt-Zerbst, verm. 27 May 764, † 3 Merz 793. 5) Estine Elisab. Albertine, g. 14 Nov. 746. Gem. August Pr. v. Schwarzburg-Sondershausen, verm. 27 Apr. 762.

Großeltern: Victor Friedrich, g. 2 Sept. 700, (ein Sohn Carl Friedr. u. Soph. Albert. Gräfin v. Solms) des schw. Adl. O. R., succed. 22 Apr. 721., trat die Regier. an 26 Oct. 723, war Senior des fstl. Anhalt. Hauses, † 18 May 765. 1te Gem. Louise, des F. Leop. zu Anhalt-Dessau T., verm. 15 Nov. 724, † 29 Jul. 732. 2te Gem. Soph. Frider. Albert., des Mgf. Albert Friedr. zu Brandenburg und Johan. nit. Herrenmeisters zu Sonnenburg T., verm. 29 May 733, † 7 Sept. 750.

Großvaters Geschwister: a) Elisab. Albertine, g. 31 Merz 693, † 7 Jul. 774. Gem. Günther F. zu Schwarzburg-Sondershausen, † 28 Nov. 750. b) Friedrich Wilhelm, g. 3 Sept., † 28 Dec. 694. c) Charl. Sophie, g. 21 May 696, † 22 Jul. 762. Gem. August Pr. zu Schwarzburg-Sondershausen, † 2 Nov. 750. d) Auguste Wilh., g. 3 Nov. 697, † 22 Jun. 724. e) Frider. Henr., g. 24 Jan. 702, † 4 Apr. 723. Gem. Leopold Fürst v. Anhalt-Cöthen, † 19 Nov. 728.

B) Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

Hieß anfangs die Nebenlinie zu Zeiz und Hoym, und begreift die fernere Descendenz Lebrechts, Bruders von Carl Friedrich, s. oben. — Auf Leberecht folgte Victor Amadeus, der von seiner Mutter die Grafschaft Holzapfel und Herrschaft Schaumburg erbte; daher die jetzige Benennung. — Ebenfalls reformirter Religion. — Residenz: Schaumburg (an der Lahn).

Fürst: Carl Ludwig, g. 16 May 723, gewes. holländ. w. Gen. der Inf., des teutsch. O. R. u. Land-Commandeur der Balley Utrecht, resid. gegenwärtig zu Hoym. Gem. Eleonore, des F. Friedr. Wilhelms zu Solms-Braunfels T., verm. 16 Dec. 765.

Kinder: 1) Victor Carl Friedr., g. 2 Nov. 767, Erbprinz, quittirte als Obristl. die holländ. Dienste. Gem. Amalie, des F. Carl zu Nassau-Weilburg T., verm. 29 Oct. 793.

Töchter: a) Hermine, g. 2 Dec. 797, zu Hoym. b) Adelheide, g. 23 Febr. 1800.

2) Wilhelm (Ludwig), g. 19 Apr. 771, k. k. Obrist u. Command. des Inf. Regim. Kaiser seit Merz 796, † 25 Merz 799, (blieb im Treffen bey Stockach). 3) Alex. Clem. Friedr. Ludw. Ernst, g. 19 Aug. 772, † 12 Jul. 776. 4) Sophie Charl. Carol. Louise, g. 29 Sept. 772, † 25 Febr. 774. 5) Caroline Ulrike Charl., g. 22 Sept. 775, † 4 Merz 782.

Geschwister: a) Victorie Charl., g. 25 Sept. 715, † 4 Febr. 792. Gem. Friedr. Estian lezter Mgf. v. Brandenburg-Culmbach-Bayreuth, † 20 Jan. 769. b) Louise Amalie, g. 16 Oct. 717, † 1 Sept. 721. c) Leberecht, g. 26 Aug. 718, † 6 Oct. 721. d) Christian, g. 30 Jun. 720, des weiss. Adl. O. R., k. preuß. Maj., † 13 Apr. 758. e) Franz Adolph, g. 7 Jul. 724, k. preuß. Gen. L., Chef eines Inf. Regim., Amtshptm zu Egeln, des schw. Adl. u. Joh. O. R., † 22 Apr. 784. Gem. Mar. Jo-

ſephe, des Gr. Joh. Wolfg. v. Haßlingen auf Guhren T., verm. 19 Oct. 762, des pfalz St. Eliſ. O. D., † 2 Dec. 785 zu Halle.

Kinder: 1) Victor Friedr., g. 28 Febr. 764, † 17 Oct. 767. 2) Charl. Louiſe, g. 20 Apr. 766, † 6 Jan. 776. 3) Friedrich Franz Joſeph, g. 1 Merz 769, vormal. k. preuß. Rittmſtr des Gr. Görz. Cür. Regim., jezt ſeit 797 abermals in preuß. Dienſten als Major unter l'Eſtocq Huſaren. Gem. Caroline, eine T. des preuß. Ober-Amts-Regier. Raths Weſtarp zu Brieg, g. 29 Aug. 772, verm. zu Waldau in Sachſen 22 Jun. 90; ſie wurde 798 vom König von Preußen in den Grafenſtand erhoben.

Kinder, (welche blos den gräflichen Titel führen) a) Friedr. Ludwig Victor, g. in Leipzig 16 May 791. b) Friedr. Albrecht, g. 17 u. † 25 Oct. 792 zu Brieg. c) Marie Adelheid, g. 16 Jan. 795 zu Wisbaden.

4) Victorie Amal. Erneſt., g. 11 Febr. 772. 1r Gem. Carl Erbpr. von Heſſen-Philippsthal, † 2 Jan. 793. 2r Gem. Carl Franz Eduard Gr. v. Wimpfen (ehemals heſſencaſſel. Gardelieutn.), Herr auf Girna u Zelenecz in Böhmen, verm. 796. 5) Adolph Carl Albr., g. 14 Jul. 773, † 7 Febr. 776. 6) Leopold Ludw. Wolfg., g. 8 Jan. 775, † 23 Jan. 776. 7) Mar. Henr. Albert., g. 10 Febr. 779, † 12 Jun. 780 zu Halle.

f) Friedrich Ludw. Adolph, g. 29 Nov. 741, k. ſchwed. Gen. Maj., auch Rs-Gen. FML., des ruſſ. St. Ann. O. R. (war vorher Obriſt in holländ. Dienſten bis 784) lebt dermalen in Marburg. g) Sophia Charl. Erneſt., g. 3 Apr. 743, † 5 Oct. 781. Gem. Wolfg. Ernſt II. reg. Fürſt zu Iſenburg, verm. 760. h) Victor Amadeus, g. 21 May 744, in k. k. Kriegsdienſten bis 771, darauf ruſſ. kaiſ. Gen. L., Command. des Leib-Cüraſſ. Regim, des ruſſ. militär. St. Georg-Ord. Großkr., des Andr.- u. Ann. O. R, † 2 May 790 an den in Finnl. am Saima-See in einer Schlacht gegen die Schweden am 30 Apr. erhaltenen Wunden. Gem. Magdalena, des F. Friedr. Wilh. v. Solms-Braunfels T., verm. 21 Apr. 778, lebt nun als W. zu Homburg vor der Höhe.

Sohn: Victor Amad., g. 19 Jun. 779, kaiſ. ruſſ. Cornet des Leib-Cüraſſ. Regim., † 4 Merz 783.

i) Hedwig Auguſte, g. 6 May 747, † 5 Merz 760. k) Georg Aug. Ludw., g. 6 Nov. 751, † 26 Oct. 754.

Eltern: Victor Amad. Adolph, g. 7 Sept. 693, erbte durch ſeine Frau Mutter die Grafſch. Holzapfel u. Herrſch. Schaumburg, celebrirte 3 Apr. 758 ſ. Regier. Jubiläum, † 15 Apr. 772 zu Schaumburg. 1te Gem. Charl. Louiſe, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Birſtein T., verm. 22 Nov. 714, † 2 Jan. 739. 2te Gem. Hedwig Sophie, des Gr. Wenz. Ludw. v. Henkel-Donnersmark in Oderberg T., verm. 14 Febr. 740, † 22 Febr. 795 zu Dietz an der Lahn.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Wilh., g. 2 Apr. 695, † (ertrank) 712 in der Affaire bey Dengin. 2) Eliſab. Charl. g. 4 Dec. 696, † 15 Jun. 773. 3) Chriſtian, g. 27 Nov. 698, † 720, blieb im Sturm bey Palermo. 4) Victorie Hedw., g. 13 Jan. 700, † 13 Jul. 701. 5)

Victorie Hedw., g. 2 May 701, † 10 May 703. 6) Charl. Wilhelmine, g. 24 Nov. 704, † 11 Nov. 767. Gem. Wilh. Ldgf. zu Hessen-Philippsthal zu Barchfeld, † 13 May 761. 7) Joh. Georg, g. 30 Oct. 705, † 18 May 7[illegible]. 8) Jos. Carl, g. 26 Dec. 706, † 7 Febr. 737. 9) Sophie Christine Ant. Eberh. Wilhelmine, g. 6 Febr. 709, † 27 Oct. 784 Gem. Christian Pr. zu Schwarzburg-Sondershausen, † 28 Sept. 749. 10) Vict. Leberecht, g. 8 May 711, fürstl. hessen-cassel. Obristl. des Pr. Max. Cav Regim., † 5 Dec. 737.

Großeltern: Leberecht, (jüngerer Sohn von Victor Amadeus), g. 28 Jun. 669, residirte anfänglich zu Zeiz, hernach zu Hoymb, † 17 May 72[illegible]. 1te Gem. Charlotte, des F. Adolphs v. Nassau-Schaumburg T., (Erbin der Grafsch. Holzapfel u. der Herrsch. Schaumburg), g. 25 Sept. 672, verm. 12 Apr. 692, † 31 Jan. 700. 2te Gem. Eberhardine Jacob. Wilhelmine, des Fhrn Joh. Georgs von Wreden, holländ. Admirals, Gen. Maj. und Gouvern. zu Grave T., g. 9 Aug. 685, verm. 27 Jun. 702, zur Rsgrafin erhoben 1 Aug. 705, † 13 Febr 724. 3te Gem. Sophie, eine T. Jobst Adams von Ingersleben, verm. 14 Sept. 725, † 31 Merz 72[illegible].

Großvatersgeschwister: a) Carl Friedrich, g. 13 Jul. 668, succed. seinem Vater Victor Amadeus in Bernburg 718, † 22 Apr. 721 (er ist der Vater Victor Friedrichs, (s. oben den ältern Ast unter Großeltern!). 1te Gem Sophie Albertine, des Gr. Joh. Friedrichs zu Solms-Sonnewalde T., verm. 22 Jun. 692, † 12 Jun. 708. 2te Gem. Wilhelmine Charlotte, des fürstl. Anhalt-Harzgerodischen Canzley-R. Gottfr. Christian Nüßlers T., g. 10 Aug. 683, verm. 1 Merz 712, zur Rsgrafin v. Ballenstedt erhoben 19 Dec. 719, † 30 May 740. b) Sophie Juliane, g. 2[illegible] Oct. 672, † 21 Aug. 674. c) Johann Georg, g. 14 Febr. 674, war in holland. Militärdiensten, † 19 Sept. 691, blieb im Treffen bey Leuz in Flandern. d) Christian, g. 15 Merz u. † 30 Dec. 675.

3) Anhalt-Cöthen (vormals Anhalt-Plötzkau), nebst der Seitenlinie: Anhalt-Pleß.

Nach dem im Jahr 1665 erfolgten Absterben des F. Wilhelm Ludwigs zu Cöthen, einzigen Sohnes des F. Ludwigs (welcher als jüngster Sohn des F. Joachim Ernsts zu Anhalt, die vormal. cöthensche Linie gepflanzt hatte, s. oben!) fiel der fürstl. cothensche Landesantheil, nach den Hausverträgen, an den Fürst August in Plötzkau, dritten Sohn des Fürsten Joachim Ernsts, von welchem also die jetzige cöthensche Linie abstammt, welche auch die Augustäische Linie genannt wird, und den blühenden Nebenast zu Anhalt-Pleß mit unter sich begreift. Ebenfalls reformirter Religion. — Resi[illegible]: Cöthen.

Fürst: August Christian Friedrich, geb. 18 Nov. 769, erhielt veniam aetatis 29 Dec. 789; des ungar. Steph O. Großkr., k.k. Gen. FML. der Cav. (seit 797). Gem. Caroline Friderike, des F. Friedrich August von Nassau-Usingen T., verm. 9 Febr. 792 zu Frankfurt am Main.

Geschwister: a) Caroline Louise Frider., g. 8 Jun. 767, † 8 Febr. 768. b) Carl Wilh., g. 5 Jan. 771, k.k. Obristl. des Cür. Regim. Hohenzol-

lern, ward in einem Treffen bei Obrechies in d. Niederlanden am 16 Oct. 793 tödtlich bleſſirt und gefangen, und † in franzöſ. Gefangenſchaft 8 Nov. e. a. zu Avesnes im Hennegau. c) Louiſe Friderike, g. 30 Aug. 772, † 28 Dec. 775. d) Ludwig, g. 15 Sept. 778, k. dän. Maj. beim Regim. des Königs à la suite ſeit 798. Gem. Louiſe, des Ldgr. Ludwigs X. v. Heſſen-Darmſt. einz. T., verm. 27 Jul. 1800. e) Frider. Wilhelmine, g. 7 Sept. 780, † 21 Jul. 781.

Eltern: Carl Georg Lebrecht, g. 15 Aug. 730, k. k. Gen. FML., des Eleph., weiß. u. ſchw. Adl. O. R., (war vorher k. preuß. Gen. L. der Cav.) Senior des fürſtl. Hauſes Anhalt 18 May 765, † 17 Oct. 789 zu Semlin in Ungarn. Gem. Louiſe Charl. Frider., des Hz. Friedr. zu Holſtein-Glücksburg T., g. 5 Merz 749, verm. 25 Jul. 763, de l'Union parf. O. D., W. u. Vormünderin ihres jüngſten Prinzen.

Vatersgeſchwiſter: 1) Giſele Henrike, g. 8 Dec. 722, † 16 Sept. 729. 2) Agnes Leop. Auguſte, g. 31 May 724, † 26 Jul. 766. 3) Eſtine Anne Agnes, g. 5 Dec. 726, de l'Union parf. O. D., † 2 Oct. 790. Gem. Heinr. Ernſt Gr. zu Stolberg-Wernigerode, † 24 Oct. 778. 4) Friedr. Aug., g. 1 Nov. 727, † 26 Jan. 729. 5) Joh. Wilhelmine, g. 4 Nov. 728, † 17 Jan. 786. Gem. Friedr. Hans Carl F. v. Schönaich-Carolath, k. preuß. Gen. L. der Cav., verm. 17 Dec. 749, † 23 Febr. 791. 6) Friedrich Erdmann, F. v. Anhalt-Pleß, g. 26 Oct. 731, des poln. weiſſ. u. preuß. ſchw. Adl. O. R., k. preuß. w. Gen. L. v. der Armee, (bey welcher er ſchon vormals bis 755 gedient hatte); erhält zu Berlin die Belehnung über die, vom Gr. v. Promnitz den 21 Jun. 765 durch Schenkung unter Lebenden erlangte, freye Standesherrſch. Pleß in Oberſchleſ. 7 Oct. 767, u. erwirbt das Indigenat v. Polen im Nov. 784, (reſignirte 793 als kön. franzöſ. Gen. L. u. Großkr. des proteſtant. O. du Merit. milit.), † zu Pleß 12 Dec. 797. Gem. Louiſe Ferdinande, des Gr. Heinr. Ernſt v. Stolberg-Wernigerode T., verm. 13 Jun. 766, † 2 Febr. 784 zu Pleß.

Kinder: a) Emanuel Ernſt Erdmann, g. 9 Jan. 768, (wurde wegen Gemüthsſchwäche in der Succeſſionsfolge übergangen). b) Friedrich Ferdinand, g. 25 Jun. 769, heuriger Fürſt zu Anhalt-Pleß, ſucc. ſeinem Vater am 12 Dec. 797; auch k. preuß. Obriſtltn. u. Chef eines leichten Füſilier-Bataillons der oberſchl. Füſil. Brigade, des roth. Adl. u. pour le merite O. R., auch anwartend. Domhr zu Halberſtadt. c) Anne Emilie, g. 20 May 770. Gem. Hans Heinr. VI. Gr. v. Hochberg zu Fürſtenſtein, verm. 20 May 791. d) Benedicte, g. 14 Jul. 771. † 4 Febr. 773. e) Eſtiane, g. 8. Febr. 774, † 1 Aug. 783. f) [illegible]g, g. 29 May 776, † 777. g) Heinrich, g. 30 Jul. 778, k. preuß. Capit. des Inf. Regim. F. v. Hohenlohe. h) Eſtian Friedrich, g. 15 Nov. 780, k. preuß. Staabs-Capitain des Infant. Regiments Grawert ſeit 798. i) Ludwig, g. 16 Aug. 783.

7) Charl. Soph. Giſele Friderike, g. 25 Aug. 733, † im Sept. 770.

8) Mar. Magd. Benedicte, g. 21 Merz 739, Can. zu Gandersheim, † im Aug. 784.

Großeltern: Auguſt Ludwig, g. 9 Jun. 697, reſidirte anfänglich zu Wurmsdorf, ſucced. ſeinem Bruder Leop. 19 Nov. 728 in der Regier., des Elevh., weiſſ. Adl., Seraphin., und St. Heinr. O. R., war Sen. des fürſtl. Hauſes Anhalt, k. preuß. Gen. L. 753, † 6 Aug. 755. 1te Gem. Wilh. Agnes, Ludw. Eſtians von Wuthenau auf Gieſine T., g. 4 Dec. 700, verm. 23 Jan. 722, wurde vom Kaiſer zur Reichsgräfin v. Wurmsdorf erhoben e. a., † 15 Jan. 725. 2te Gem. Eſtiane Joh. Aemilie, des Gr. Erdm. v. Promnitz T., g. 15 Sept. 708, verm. 14 Jan. 726, † 20 Febr. 732. 3te Gem. Anne Frider. der vorigen Gemahlin vollbürtige Schweſter, g. 30 May 711, verm. 20 Nov. 732, † 31 Merz 750.

Großvaters Geſchwiſter: a) Aug. Leberecht, g. 24 May, † 25 Oct. 693. b) Leopold, g. 29 Nov. 694, † 19 Nov. 728. 1te Gem. Frider. Henriette, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 1 Dec. 721, † 4 Apr. 722. 2te Gem. Charl. Frider. Amalie, des F. Fr. Wilh. Adolph zu Naſſau-Siegen T., verm. 21 Jun. 725, †. (ſie hatte ſich als W. am 16 Apr. 730 abermals verm. mit Albert Wolfg. Gr. zur Lippe-Bückeburg, welcher † 24 Sept. 748.)

Kinder: 1) Giſela Agnes, g. 22 Sept. 722, † 20 Apr. 751. Gem. Leop. Maxim. F. v. Anhalt-Deſſau, † 16 Dec. 751. 2) Eman. Ludw. g. 12 Sept. 726, † 17 Aug. 728.

c) Eleon. Wilhelm, g. 7 May 696, † 29 Aug. 729. 1r Gem. Friedr. Erdm. Hz. zu Sachſen-Merſeburg, verm. 5 Merz 714, † 2 Jun. e. a. 2r Gem. Ernſt Aug. Hz. zu Sachſen-Weimar, † 19 Jan. 748.

4) Anhalt-Zerbſt.

Dieſe Linie iſt nun in männl. Erben erloſchen. — Auf Rudolph, deren Stifter, folgte deſſen Sohn Johann, welcher Jevern erbte; dieſem ſein Sohn Johann Auguſt; dieſem ſein Vetter Chriſtian Auguſt; letzterm endlich ſein Sohn Friedr. Auguſt, der ohne Kinder 793 ſtarb. — Unter allen Anhalt-Linien war ſie allein der Lutheriſchen Religion zugethan.

Lezter Fürſt: Friedr. Auguſt, g. 8 Aug. 734, ſucc. ſeinem Vater 16 Merz 747 unter Vormundſch. ſeiner Mutter, erhielt 4 Jul. 751 veniam aetatis, übernahm die Reg. 28 Sept. 752, des St. Andr., Alex. Newsky- Annen- u. Joh. O. R., k. k. Gen. der Cav. und Rs-Gen. FZM., † 3 Merz 793 zu Luxemburg. 1te Gem. Carol. Wilh. Sophie, des Landgr. Max. v. Heſſen-Caſſel T., verm. 17 Nov. 753, † 22 May 759. 2te Gem. Friderike Aug. Sophie, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., St. Cath. O. D., verm. 27 May 764, erhielt nach ihres Gem. Abſterb. v. der ruſſ. Kaiſ. Catharina II. auf Lebenslang den Nießbrauch des ſämtlichen Zerbſter Allodiums und die Einkünfte, auch fernere Adminiſtration (Namens der ruſſ. Kaiſerin) der Erbherrſch. Jever; reſidirt ſeit 23 Sept. 793 zu Coswig.

Geſchwiſter: a) Sophie Auguſte Friderike, g. 2 May 729, nahm 5 Jul. 744 zu Moscau die griech. Rel. u. den Namen Catharina Alexiewna an; nach Dethroniſirung ihres Gem. 9 Jul 762 reg. ruſſ. Kaiſerin unter dem Namen Catharina II., erbte nach ihres Brud. Friedr. Auguſt-

Tode die Herrsch. Jever, † 17 Nov. 796. Gem. Peter III. (Feodorowitz) Kais. von Rußland u. reg. Herz. von Holstein-Gottorp, verm. 1 Sept. 745, † 14 Jul. 762. b) Wilh. Cstian Friedr., g 7 Nov. 730, † 27 Aug. 742. c) Auguste Christine Charl, g. 12 Nov. u. † 24 Nov. 736. d) Elisab. Ulrike, g. 17 Dec. 742, † 5 Merz 746.

Eltern: Christian August, g. 29 Nov. 690, succ. in Gemeinschaft mit seinem Bruder Ludwig dem F. Johann August (Sohne seines Oheims) am 7 Nov. 742, k. preuß. Gen. FM. Chef eines Inf. Regim., Gouv. zu Stettin, des schw. Adl. O. R., † 16 Merz 747. Gem. Joh. Elisabethe, Hzgs Cstian Aug. v. Holstein-Gottorp u. Bisch. zu Lübeck T., St. Cath. O. D., verm. 8 Nov. 727, war Landesregentin v. 747 bis 752, lebte seit 758 zu Paris und † daselbst den 30 May 760.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Ludwig, g. 12 Jun. 688, St. Hub. O. R., regierte mit seinem Bruder gemeinschaftl. u. war vorher Ober-Landdrost u. President in allen Collegien zu Jever, † 5 Nov 746. 2) Joh. August, g. 31 Dec. 689, hzgl. sachsen-goth. Obrist eines Inf. Regim, † 22 Aug. 709 zu Exilles, einer französ. Grenzfestung. 3) Cstian Ludw., g. 5 Nov. 691, erhielt den Zunamen: der Heldenmüthige, wurde den 30 Oct. 710 bey der Belagerung von Aire in den Trencheen erschossen. 4) Sophie Christine, g. 16 Dec. 692, Canon. zu Gandersheim, † 3 May 744. 5) Eleonore Auguste, g. 15 May 694, † 11 Jul. 704. 6) Joh. Friedr., g. 14 Jul. 695, hzl sachsen-goth. Präsid. des geh. Kriegsraths u nachher k. k. Gen. FML., † 11 May 742 zu Schafhausen. Gem. Cajetane, des Fhrn Carl v. Sperlingen aus Curland T., gewes. Geschellschaftsdame der Gem. des holländ. Ges. zu Wien, Hamel Bruynings, nahm die die luth. Religion an, † 17 Dec. 742 zu Schafhausen.

Großeltern: Joh. Ludw., g. 4 May 656, residirte zu Dornburg, † 1 Nov. 704. Gem. Cstiane Eleon., Georg Volkr v. Zeutsch aus Thüringen T., g. 5 Jun. 666, verm. 23 Jul. 687, Rsfürstin 7 Jan. 698, † 17 May 699.

Großvatersgeschwister: siehe in ältern Ausgaben dieses Buchs!

Aremberg.

Das Haus Aremberg ist eine Linie des Hauses Ligne (siehe im Folgenden den Artikel Ligne!) von welchem die nun zum Theil erloschene Familien der Fürsten von Chymay, Barbanson, Croy, Roeux u. Solre ebenfalls besondere Zweige sind. Die Linie Aremberg stammt von Johann Fhrn v. Ligne († 1443) ab. Des letztern Nachkommen in der 4n Generation war Johann Fhr v. Barbanson, welcher 1547 mit Margarethen, der Tochter und Erbin von Robert Grafen von Aremberg und Arschott, die Grafsch. Aremberg in der Eiffel erheyrathete. Kaiser Carl V. erhob denselben darauf in den Reichsgrafenstand (1549); und Kaiser Maximilian erhob die Grafsch. Aremberg 1576 in ein Reichs-Fürstenthum, und den Gr. Johann in den Reichs-Fürstenstand. Endlich verlieh Kaiser Ferdinand III. dem F. Carl Eugen (g. 1633, † 681) v. Aremberg auch die herzogl. Würde (im J. 1644) für den jedesmal regierenden Fürsten.

Das Fürstenthum Aremberg gehört zum churrhein. Kreise. Der reg. Herzog bekleidet das Erbschenken-Amt des Erzstifts Cöln, hat beym churrhein. Kreise nach Churpfalz, und am Reichstage nach dem Hz. von

Würtemberg als Fürſt von Mömpelgard auf der weltl. Fürſten-Bank Sitz und Stimme. —

Uebrigens beſitzt dieſes Haus auch ſeit 973 die Güter der ehemal. Grafen v. der Mark (Mark-Lümay), worin der Bruder des reg. Herzogs ſeinem mütterl. Großvater ſuccedirt iſt, u. wovon ſolcher auch den Titel führt; ſ. auch den Art. Mark. — Cathol. Religion.

Herzog: Ludwig Engelbert, g. 3 Aug 750, ſucc. ſeinem Vater 778 als Hz. v. Aremberg, Arſchott u. Croy, Hr der Hrſch. Schleiden, Erbſchenk des Erzſtifts Cöln, des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Klaſſe ꝛc. (lebt um 97 u. 98 erſt zu Hanau, u. nachher zu Rügel bei Kinzdorf in Schwaben). Gem. Louiſe Ant. Candide, Hz. Ludw. Leop. v. Lauragais, a. dem hzl. Hauſe Brancas-Villars T., g. 23 Nov. 755, St. Cr. O. D., verm. 19 Jan. 773. (lebt jezt wieder in Brüſſel.)

Kinder: a) Pauline Charl. Iris, g. 2 Sept. 774, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Johann, reg. F. v. Schwarzenberg, verm. 25 May 794 zu Everle bey Löwen. c) Ludw. Engelb., g. 19 u. † 21 Aug. 777. c) Proſper Ludwig, g. zu Enghine bey Aremberg 28 Apr. 785, Domic. zu Cöln. d) Philemon Paul Maria, g. 10 Jan. 788. e) Philipp, g. 2 Oct. 790.

Geſchwiſter: 1) Franc. Mar. Thereſie, g. 2 Jul. 749, † 18 Apr. 750. 2) Mar. Franciske Leop., g. 31 Jul. 751. Gem. Joſ. Nic. Gr. v. Windiſchgrätz, verm. 30 Aug. 781. 2) M. Flore, g 25 Jun. 752, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Hz. v. Urſel, g. im Jan. 750, geweſ. k. k. Gen. Maj. der Cav. (jezt franzöſ. Bürger, lebt zu Brüſſel), verm. 18 Apr. 771. 4) Auguſt Maria Raym., g. 30 Aug. 753, ſucc. ſeinem mütterl. Großvater als Gr. v. d. Mark in den Titeln u. Gütern dieſes Hauſes 5 Oct. 773, Grand von Spanien 1r Klaſſe, k. k. Gen. Maj. ſeit 794, (war vorm. k. franz. Obr. u. Chef eines Inf. Regim.) des churpfalzb. St. Hubert. O. R. Gem. Franciske Urſule, eine Toch. des geweſ. k. franzöſ. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes Auguſts Maria le Danois, Mq. v. Cernay, verm. 23 Nov. 774 zu Paris.

Sohn: Ernſt Engelb. Gr. v. d. Mark, g. 25 May 777. Gem. Thereſie, des Gr. Joſ. Niclas v. Windiſchgrätz T., verm. . . . 799.

5) Carl Joſ. Franz, g. 13 Apr. 755, † 22 May 775. 6) Ludwig Maria, g. 20 Febr. 757, des St. Hub. O. R., quittirte 789 als k. franzöſ. Obriſt des Inf. Regim. la Mark, † zu Rom 2 Apr. 795. 1te Gem. Anne Adelheid, des Gr. Ludw. Joſ. v. Mailly, Marq. v. Nesle einzige T., verm. 30 Jun. 788, † 24 Dec. 789. 2te Gem. Eliſabeth, des Fürſten Boris Gregoriwitſch Schakowsky, ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. T., g. 10 Dec. 773 zu Moskau. verm. 15 Febr. 792 zu Paris, ſoll in Rußland † ſeyn.

Kinder: a) Amal. Louiſe Adelheid, g. 10 Apr. 789. b) Catharine, g. zu Brüſſel 1 Dec. 792.

7) M. Louiſe Franciske, g. 29 Jun. 764. Gem. Ludw. Joſ. Gr. v. Stahremberg, einziger Sohn des Fürſten, verm. 4 Sept 781.

Eltern: Carl Maria Raymund, g. 31 Jul. 721, des gold. Vl. R., des Mar. Thereſ. O. Großkr., k. k. w. geh. R. u. Gen. FM. u. Obr. eines

Inf. Regim., Gouv. zu Mons ꝛc. auch Reichs-Gen. FZM., Grand-Baillif der Grafsch. Hennegau, derselben Gen. Capit. und souver. Officier, † 17 Aug. 778. Gem Louise Margar., Ludw. Engelb. lezten Gr. v. d. Mark Erbtochter, g. 10 Jul. 720, verm. 18 Jun. 748, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) M. Victorie Pauline, g. 26 Oct. 714, St. Cr. O. D., † zu Strasb. 13 Apr. 793. Gem. Aug. Wilh. Georg, Mgf zu Baden-Baden, verm. 7 Dec. 735, † 21 Oct. 771. b) M. Adelh. Franc., g. 30 Sept. 719, St. Cr. O. D., auch Stifts-D. zu Chateau-Chalon in Burgund, † daselbst 1 Merz 792. c) M. Flore Charl. Theres., g. 23 Oct. 722, St. Cr. O. D., † 10 Febr. 776. Gem. Joh. Carl Jos. Gr. v. Merode, Marq. d'Aynse, verm. 11 Jan. 744, † 11 Aug. 774. d) M. Eulal. Aug., g. 13 Oct. 726, † 13 Dec. 745. e) Leop. Carl Mar., g. 13 Sept. 730, † 7 Merz 735.

Großeltern: Leopold Phil. Carl Jos., (ein Sohn Philipp Carls u. Enkel Carl Eugens), g. 14 Oct. 690, Grand v. Spanien 1r Klasse; des goldn. Vl. R., k. k. Gen. FM. Gouv. zu Mons, Gen. Capit. u. Grand-Ballif der Grafsch. Hennegau, Obr. eines Inf. Regim,, † 4 Merz 754 zu Ewerle bey Löwen. Gem. M. Franciske, Hz. Nic. Pignatelli v. Bisaccia u. Gr. v. Egmond T., g. 4 Jun. 696, verm. 26 Merz 711, St. Cr. O. D., † 3 May 766 zu Brüssel.

Großvaters Schwester: M. Anne, g 30 Aug. 689, † 736. Gem. Franz Egon F. de la Tour d'Auvergne u. Marq. v. Berg-op-Zoom, g. 3 Dec. 765, verm. 11 Oct. 707, † 17 Jul. 710.

(**Tochter:** Henriette, g. 24 Oct. 708, Erbin des Marquis. Berg-op-Zoom, † 28 Jul. 728. Gem. Joh. Cstian Jos. Pfalzgf v. Sulzbach, Hz. in Bayern, verm. 15 Febr. 722 † 20 Jul. 733).

Auersperg.

Von diesem in mehreren Linien blühenden Hause wird in diesem Abschnitte nur die fürstl. Linie dargestellt, die gräflichen finden im folgenden 4ten Abschnitt ihre Stelle —

Diese fürstl. Linie ist der jüngste Ast der Pancratischen od. Trainer Hauptlinie des ganzen Geschlechts, u. Johann Weickard, jüngerer Bruder Herbards IX. und ein Sohn Dietrichs, des ersten Grafen aus diesem Hause, ist der Stifter derselben. —

Johann Weickard, g. 1615, Hz. zu Münsterberg und Frankenstein in Schlesien ꝛc., gefürsteter Gr. zu Thengen, Gr. zu Gottschee und Wels, Hr. zu Schönberg, Seissenberg ꝛc. war anfangs k. k. Gesandter an verschiedenen Höfen, darauf Obristhofmeister des Erzherzogs, nachhinnigen röm. Königs Ferdinand IV., sodann k. k. w. geh. R. und erster Staats-Conferenz Minister, auch des goldn. Vl. Ritter. Er wurde am 17 Sept. 1653 nebst seinen männl. Nachkommen, nach dem Recht der Erstgeburt, in des h. röm. Rs Fürstenstand erhoben, und gleich im folg. Jahre in das Reichsfürsteneollegium zu Sitz u. Stimme aufgenommen, auch vorher schon am 30 Jul. 654 zum Hz. zu Münsterberg u. Frankenstein in Schlesien erhoben, und mit diesen Fürstenth. als einem Mannslehen für sich u. seine gesammte männl. Descendenz belehnt. Am Tage seiner Erhebung in den Fürstenstand schenkte ihm der röm. König Ferdinand IV die Grafsch. Burg und Vogtey Wels in Oesterreich. Im J. 1664 kaufte er von dem Erzhz. in Tyrol die gefürstete Rsgrafsch. Thengen, auf welche hernach

das

das fürstl. Votum auf dem Reichstage gegründet wurde. Seine ansehnlichen Herrsch. und Güter vermehrte er auch mit der, vom seinem ältesten Bruder Wolfg. Engelbert, theils erblich ihm zugefallenen, theils an sich gelöseten Grafsch. Gotschee und Hrsch Seisenberg, Pöllau ꝛc. Er † 13 Nov. 1677.

Im J. 1791 wurden die Fürstenthümer Münsterberg u Frankenstein in Schlesien mit Einstimmung der fürstl. Agnaten an das königl. Haus Preussen verkauft. Seitdem führen die regier. Fürsten nicht mehr den herzogl. Titel davon. Dagegen wurde noch in dem nämlichen Jahre die Grafsch. Gottschee in Crain zu einem Herzogthum erhoben, und der herzogliche Titel dahin übertragen. Auch wurde laut kais. Diploms vom 21 Dec. 791 die reichsfürstl. Würde auf die ganze männl. und weibliche Descendenz des Fürsten Carl Josephs erweitert.

Uebrigens besitzt dieses Geschlecht das Obrist-Erb-Land-Kämmerer- und Obrist-Erb-Land-Marschall-Amt in Crain und der windischen Mark, welches der jedesmal. Senior des ganzen Geschlechts verwaltet.

Der Fürst von Auersperg hat am Rstage auf der 53n Stelle der weltl. Fürsten-Bank, und eben so auch beym schwäb. Kreise unter den weltlichen Fürsten Sitz u. Stimme. — Röm. cathol. Religion. — Die gewöhnliche Residenz des Fürsten ist zu Wien.

Fürst: Carl Joseph Anton, g. 17 Febr. 720, F. v. Auersperg, Hz. zu Gotschee, gefürsteter Gr. zu Thengen, Gr. zu Welß ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, des goldn. Vl. R., auch jezt Senior des ganzen Geschlechts, Obrist-Erb-Land-Marschall u. Erb-Land-Kämmerer in Crain u. in der windischen Mark ꝛc., succ. seinem Vater 9 Febr. u. erhielt 1 Sept. 783 v. K. Friedrich II. v. Preußen über das nun verkaufte Herzogth. Münsterberg u. Weichbild Frankenstein in Schlesien die Belehnung. Gem. M. Josephe Rosalie, Joh. Wilh. des lezten Fürsten v. Trautson T., g. 26 Aug. 724, Frau der Hrsch. Ennsegg, Köppach, Roith, St. Panthaleon u. Steinbach in Oest., dann Wlaschin in Böhmen, verm. 26 Merz 744, St. Cr. O. D., † 10 May 792. (Sie hatte im J. 782 durch Vergleich mit den fstl. Trautson. Miterben die Grafsch. Falkenstein, Poysbrunn nebst den übrigen Trautson. Majoratsgütern in Niederösterr. und Tyrol an sich gelöset, und solche ihren Kindern männl. Geschlechts nach ihrem Tode gesichert).

Kinder: 1) Marie Franciske, g. 30 Jun. 745, St. Cr. O. D. 1r Gem. Franz Carl Hr. v. Daun, k. k. Kämmer., Gen. Maj. und Inh. eines Inf. Regim., verm. 13 Apr. 768, † zu Böckelbruck in Oesterreich 18 Apr. 771. 2r Gem. Georg Gr. v. Scheltown, verm. 17 May 789. 2) Josephe, g. 17 Dec. 746, †. 3) Heinrich, g. 6 Febr. 748, †. 4) Wilhelm, g. 9 Aug. 749, Erbprinz, k. k. Kämmer., erbte 792 die Hrsch. Wlaschin in Böhmen und Seyring in Niederösterreich, quittirte 793 als k. k. Gen. FWM. u. Brigadier der böhm. Grenadiers. Gem. Leopoldine Franciske, des Gr. Vinc. v. Waldstein zu Münsgengrätz T., verm. 10 Febr. 776, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Josephe, g. 15 Jan. 777. b) Henriette Anne, g. 26 Jun. 778, †. c) Sophie Regine, g. 7 Sept. 780. d) Wilhelm, g. 12 Febr. 782 e) Mar. Thereſie, g. 17 Aug. 783. f) Carl, g. 786. g) Vincenz, g. 9 Jun. 790.

5) Carl, g. 21 Oct. 750, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Gen FML.,

des goldn. Vl. u. des Mar. Theres. O. R., Capit. der kais. Trabanten-Leibgarde ꝛc ward durch Testam. seines Großvaters mütterl. Seite, des 775 verstorb. lezten F. v. Trautson zum Universalerben eingesezt, behielt aber durch Vergleich nur die Hrsch. Goldegg, Bielahag u. Frießing in Niederösterr., erbte jedoch 792 von seiner Mutter die Hrsch. Fladnitz und Boysbrun, sowie am 11 Nov. 795 die Herrschaften seines Oheims des Fürsten Johann Adams als dessen Universalerbe Im Aug. 796 nahm er als k. k. bev. Hofcommissär in den neuen poln. Provinzen (Westgallicien) im Namen des Kaisers die Huldigung ein; und im Jan. 799 begleitete er den Erzherzog Joseph, Palatin von Ungarn auf seiner Reise nach Petersburg. Gem. Mar. Josephe, des F. Joseph v. Lobkowitz T., verm. 2 Oct. 776, St. Cr. u. St. Cath O. D., auch k. k. Dame dû Palais. 6) Pauline, g. 1 Dec. 752, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 791. Gem. Carl Joseph, F. v. Salm-Reifferscheid, verm. 8 Jun. 775. 7) Christine, g. 18 Febr. 754, St. Cr. O. D., † 23 Jun. 791. Gem. Jos. Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, k. k. Kämmer. w. geh. R. und bev. Gesandter zu München, verm. 12 Febr. 776. 8) Jos. Valent, g. 13 Nov. 737, †. 9) Joh. Nepom., g. 26 Jun. 758, †. 10) Anton de Paula, g. 28 Dec. 759, †. 11 Aloysie, g. 20 Nov. 762, St. Cr O. D., ist W. — Ihr Gem. Joh. Aloys II. Fürst v. Oettingen-Spielberg, verm. 7 May 787, † 28 Jun. 797. 12) Vincenz, g. 31 Aug. 763, k. k. Kämmerer, quittirte 794 als k. k. Hauptm. des Inf. Regim. Pr. Hohenlohe, erbte 792 von seiner Mutter die Hrsch. Ensegg, Roith, Köppach u. St. Pölten in Niederösterr., besizt auch Tschischkow im Taborer Kreise von Böhmen. 13) Elisabeth, g. 6 Febr. 764, †.

Geschwister: 1) Johann Adam (Joseph), g. 27 Aug. 721, Hr der Hrsch. Nassaberg, Setsch, Zumberg, Slatinan, Worell, Lipka, Zburzi, Zagetsch, Nechoßlawitz, Pillenz, Zlepp, Tuppadl, Pochobrad, Prestawlk, Modletin u. Ruschinow in Böhmen, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. Großkr., u. des sicilian. St. Januar-O. R., wurde für sich u. seine männl. Nachkommen in der Erstgeburt am 14 Aug. 746 in den Rsfürstenstand u. am 21 Jan. 747 auch in den böhm. u. erbländ. Fürstenstand erhoben, † 11 Nov. 795. 1te Gem, Mar. Cathar., des Gr. Jos. Franz v. Schönfeld T., g. 728, verm als k. k. Hofdame zu Schönbrunn 14 Nov. 746, St. Cr. O. D., † 4 Jun. 753 zu Wien. 2te Gem. Mar. Wilhelm. Josephe, des Gr. Wilh. Reinh. v. Neipperg T., g. 738, verm 19 Apr. 755, St. Cr. O. D., † 21 Oct. 775.

Kinder: a) Franciske, g. 11 Merz 748, † 15 Jan. 752. b) Joseph Heinr Joh. Nepom., g. 19 Merz 749, war bereits k. k. Kämmerer und Hptm. bey Lascy Inf., † 23 Merz 772. c) Carl Joh. Bapt. Jos., g. 11 Aug. 75 , † 2 Febr. 752. d) M. Theresie, g. 1 Dec. 751, † 27 Merz 754. e) Elisab. Aloysie Johanne, g. 24 Merz 753, † 1 Apr. 754.

2) Mar. Theresie, g. 16 Aug. 722, † 12 Sept. 732. 3) ein Sohn, *Posth.* g. u. † 724. 4) Jos. Franz Anton, g. 31 Jan. 734, war anfangs Malthes. O. R. regsignirte aber und wurde Domhr zu Passau (752) und zu Salzburg (754), auch indessen Auditor Rotä der deutschen Nation zu

Rom, Fürſt-Biſch. zu Lavant (763) u. zu Gurk (771), endlich F. Biſch. zu Paſſau (erw. 783), Cardinalprieſter 789, inſul. Probſt zu Ardegger in Niederöſterr., † 21 Aug. 795. 5) Thereſie, g. 22 Merz 735, St. Cr. O. D., iſt W. – Ihr Gem. Joh. Joſeph Gr. von Kinsky auf Zlonitz, verm. 25 Apr. 758, † 16 May 790. 6) Mar. Antonie, g. 30 Sept. 739, St. Cr. O. D., iſt W. – Ihr Gem. Gundacc. Thom. Gr. von Wurmbrand und Stuppach, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. Gouvern. zu Grätz ꝛc., verm. 12 Jan. 755, † 10 May 791. 7) Franz de Paula (Joh. Bapt. Aloyſ.), g. 5 Sept. 741, k. k. Kämmer. und Gen. FWM. (auch vormal. Malthes. R.), erbte 783 von ſeinem Vater die Herrſch. Czernahora in Mähren, † 22 Oct. 795. Gem. Vincentie, des Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach T., g. 5 Apr. 760, verm. 19 Aug. 776, St. Cr. O. D., nun W. 8) Mar. Anne, g. 26 Apr. 743, St. Cr. O. D., Aja des Erzherz. Ferd. Carls und deſſen Schweſter Mar. Ludovike. Gem. Joſ. Wenzel Gr. von Würben, k. k. Kämmer. und vormal. Rshofr., verm. 23 Nov. 760. 9) Joh. Baptiſt, g. 28 Febr. 745, Domhr zu Paſſau u. Ollmütz, Probſt zu Ilz, fürſtl. paſſauiſch. geh. R. und geweſener Vicar. Gener., auch erzbiſch. Wiener. Conſiſt. R. 10) Aloyſius, g. 20 Merz 747, k. k. Kämmerer, des deutſch. O. Commenth. zu Großſonntag, u. ehemal. Obriſt des k. k. Inf. Regim. Terzy. 11) Franz Xaver, g. 19 Jun. 749, k. k. Kämmerer und Obriſt des Inf. Regim. Carl Fürſtenberg.

Eltern: Heinrich (Joſeph Johann), g. 24 Jun. 696, ſucced. ſeinem Vater 713 als des h. r. Rs Fürſt, Hz zu Münſterberg u. Frankenſtein ꝛc. ward 718 auf dem ſchwäb. Kreistage zu Ulm wieder zu Sitz u. Stimme aufgenommen, des goldn. Vl. R., des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, (war ſeit 738 k. k. Obriſthofmarſch. ſodann bis 765 Obriſtſtallmeiſter, hernach bis 775 w. Obriſtkämmer.), † 9 Febr. 783. 1te Gem. Mar. Dominike Magd., des F. Joh. Adam Andr. von Liechtenſtein (Carolin. L.) T., g. 698, verm. 21 May 719, brachte ihrem Gem. die Herrſch. Rottenhaus, Eitlitz, Platten in Böhmen u. Czernahora in Mähren zu, † 3 Jun. 724. 2te Gem. M. Antonie Franc. Xaverie, deß F. Joh. Leop. Donat. v. Trautſon, k. k. Obriſthofmſtrs T., g. 11 Aug. 708, verm. 7 May 726, St. Cr. O. D., † 2 Apr. 761.

Vaters Geſchwiſter; a) Marie Anne, g. 8 Sept. 690, † 6 Jul. 725. b) Mar. Franziske, g. 4 Oct. 691, † 16 Jul. 725. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Breuner zu Aſparn, verm. 12 Aug. 721, † 2 Jan. 762. c) Leopold Joh. g. 6 Jan. 694, † 704.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Joh. Weickards), Fürſt, g. 22 Nov. 660, war bereits 670 k. k. Hptm. des Mannsfeld. Regim., hernach im Türkenkriege k. k. Obriſt, Gouv. zu Carlſtadt, endl. w. geh. R. Kämmer. u. Gen. FZM. (Nach Abſterb. ſeines Mutter-Bruders Franz Ant. lezten F. von Loſenſtein († 692) brachte er die hinterlaſſenen Loſenſtein. Stammgüter und Lehen, als Loſenſtein, Loſenſteinleiten, Gſchwendt ꝛc. mittelſt einer verglichenen Auszahlung an die gräfl. Loſenſtein. Töchter u. Miterben, 704 an ſeine Familie; er ſucc. ſ. Bruder Ferd. Franz als Fürſt am 6 Aug. 707, † 6 Nov. 713 zu Gſchwendt in Oberöſterr. Gem. M.

Thereſie, des Gr. Carl Ferd. v. Rappach T., g. 660, verm. 25 Febr. 685. als W. Obriſthofmeiſterin der Kaiſerin Eliſab., † 21 Jan. 741 zu Wien.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Ferd. Franz, g. 654, nach des Vaters Tod 677 Rs Fürſt, Hz. zu Münſterberg ꝛc. Gr. zu Gottſchee ꝛc. u. Beſitzer der übrigen Fideicommißherrſch., k. k. Kämmer., reſidirte meiſtens zu Münſterberg in Schleſ., † 6 Aug. 707. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Max. v. Herberſtein (des jüngern) T., verm. 678, † 1 Febr. 726.

Tochter: Mar. Anne Thereſie, g. 684, † 756. Gem. Georg Sigismund Gr. v. Auerſperg (aus der ält. Crain. Linie), verm. 705, † 736. 2) Leopold, Graf, g. 663, kaiſ. Rshofr. u. k. k. Kämmer. 689, hernach 700 k. k. w. geh. R. u. des goldn. Vl. R., war ſeit 694 durch 6 Jahre k. k. Geſandter u. bev. Miniſt. in England, ferner an den königl. Höfen in Spanien u. zu Turin, † zu Turin 8 Jul. 705. Gem. Suſanne Renate, des Gr. Georg Adam von Martinitz T., verm. 701, † 6 Febr. 713. 3) Franciske, g. 664, St. Cr. O. D., Aſſiſtentin u. Rathsfrau, † 5 Sept. 739. Gem. Heinr. Franz F. von Mannsfeld u. Fondi, verm 697, † 8 Jun. 715. 4) Cathar., g. 666, Urſulinerin zu Wien, †. 5) Aloyſie, g. 668, Carmeliterin zu Neuſtadt, †. 6) Marie Anne, † als Kind.

Baden.

Das marggräfl. Haus Baden iſt eins der älteſten fürſtl. Häuſer in Europa, und hat mit den Häuſern Oeſterreich, Hohenzollern und Preußen (oder Brandenburg) einerley Stammvater an Ethico I., Herzogen in Alemannien und Elſaß. (Vergl. die Art. Kaiſ. röm. Haus, Preußen und Hohenzollern!)

Von obigem Ethico ſtammte in der 6ten Generation ab Gontrand der Reiche, deſſen Sohn Gonzelin, Gr. v. Habsburg († 991) hatte 2 Söhne: a) Ratbodus, von welchem das 1740 erloſchene Haus Habsburg Oeſterreich entſproſſen iſt, und b) Landulus, Grafen von Brisgaw.

Des letztern Sohn, Berthold I. wurde zum Herzog v. Zäringen erhoben und † 1077. Sein älterer Sohn Berthold II ſetzte den Stamm des herzoglichen Hauſes Zäringen fort, welcher zu Anfange des 13n Jahrhunderts erloſch, und wovon ſeit 1118 das Haus der Herzoge von Teck ein Aſt war, welcher ebenfalls 1439 erloſch.

Bertholds jüngerer Sohn aber, Hermann, dem aus der väterl. Erbſchaft Hochberg zu Theil wurde, hinterließ den Sohn Herrmann II., welcher mit Judith, einer Erbtochter der damaligen Dynaſten von Baden, vermählt war, u. zuerſt den Titel eines Marggrafen v. Baden u. Hochberg annahm; er † 1130. Von ihm ſind alle nachher geblüht habenden Aeſte und Zweige dieſes Hauſes entſproſſen. Die unter dieſen Linien vertheilt geweſenen Lande brachte Marggr. Chriſtoph 1503 wieder zuſammen, die aber ſeine Söhne Bernhard IV. († 1537) und Ernſt († 1553) wieder theilten, indem jener die Baden-Badiſche, dieſer die Baden-Durlachſche Linie ſtiftete. Die erſtere Linie erloſch in männl. Erben 21 Oct. 1771, worauf die letztere auch in die Baden-Badiſchen Lande ſuccedirte, ſo daß die geſammten markgräflichen Lande abermals vereinigt wurden.

Als deutſche Reichsfürſten wechſeln die Markgrafen v. Baden am Rhtage mit Würtemberg, Pommern u. Heſſen, und haben im Reichsfürſtenrathe 3 Stimmen wegen Baden Baden, Baden-Durlach u. Hochberg, auch außerdem wegen der Grafſchaft Eberſtein noch Sitz auf der ſchwäb. Grafenbank. Der Titel iſt: Marggr. zu Baden und Hochberg, Landgr. zu Sauſen-

berg, Gr. zu Sponnheim und Eberſtein, Hr zu Röcheln, Badenweiler, Lahr, Mahlberg und Kehl ꝛc. — Luther. Religion. — Reſidenz: Carlsruhe.

Markgraf: Carl Friedrich, g. 22 Nov. 728, succed. in den Durlachiſchen Landen ſeinem Großvater 12 May 738, übernimmt nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. 22 Nov. 746, succed. in den Baden-Badiſchen Landen 21 Oct. 771, des Eleph., ſchw. Adl., Seraph. u. St. Hubert. O. R., auch des baden-durlach. Ritterordens de la fidelité Ordensherr, feyerte am 2 Nov. 796 ſein 50jähriges Regierungs-Jubiläum. 1te Gem. Carol. Louiſe, des Ldgf Ludw. VIII. zu Heſſen-Darmſtadt T., St. Cath. O. D., verm. 18 Jan. 751, † 8 Apr. 783 zu Paris. 2te Gem. Louiſe Caroline, des markgfl. baden. Kammerj u. Obriſtl Ludw. Heinr. Philipps Geyer v. Geyersberg, u. Maximilianens Chriſtianens Gräfin v. Sponeck T., g. 26 May 768, verm. 24 Nov. 787, ſeitdem Freyfrau v. Hochberg, wurde im May 796 von Kaiſer Franz II. zur Reichsgräfin von Hochberg erhoben.

Kinder erſter Ehe: 1) Carl Ludwig, g. 14 Febr. 755, Erbprinz, des St. Andr., ſchw. Adl., Seraphin. u. de la Fidelité-O. R., des ſchwäb. Kr. Gen. FZM. ſeit 795. Gem. Amalie Frider., Ldgf Ludw. IX. zu Heſſen-Darmſtadt T., St. Cathar. O. D., verm. 15 Jul. 774.

Kinder: a) Cath. Amalie Chriſtiane Louiſe, g. als Zwill. 13 Jul. 776, Decaniſſin zu Quedlinburg ſeit 799. b) Frieder. Wilhelmine Caroline, g. als Zwill. 13 Jul. 776. Gem. Maximil. Joſeph II., ſeit 799 Churfürſt zu Pfalzbaiern, vorher reg. Hz. v. Zweibrücken, verm. 9 Merz 797. c) Louiſe M. Auguſte, nunmehr Eliſabeth Alexiewna, g. 24 Jan. 779, tritt (9) 20 May 794 zur griech. Kirche feyerl. über, des ruſſ. St. Cathar. O. D. Gem. Alexander Paulowitſch, Großfürſt v. Rußland, älteſter Sohn des Kaiſers u. Thronfolger, verl. (10) 21 May u. verm. (28 Sept.) 9 Oct. 795 zu Petersburg. d) Friderike Doroth. Wilhelmine, g. 12 Merz 781, des St. Cath. O. D. Gem. Guſtav IV. Adolph, König von Schweden, verl. zu Erfurt 14 Aug., verm. per Procur. zu Stralſund 6 Oct. u. vollzog. zu Stockholm 31 Oct. 797. e) Marie Eliſab. Wilhelmine, g. 7 Sept. 782. f) Carl Friedr., g. 13 Sept. 784, † 1 Merz 785. g) Carl Ludw. Friedr., g. 8 Jun. 786, Obriſt des ſchwäb. Kreiſes. h) Wilhelmine Louiſe, g. 10 Sept. 788.

2) Friedrich, g. 29 Aug. 756, des weiß. Adl. u. de la Fidelité-O. R., Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes. Gem. Eſtine Louiſe, des k. k. Feldmarſchalls Pr. Friedr. zu Naſſau-Uſingen T., verm. 10 Dec. 791. 3) Ludwig Wilh. Aug., g. 9 Febr. 763, des preuß. ſchw. u. roth. Adl., auch des badiſchen de la Fidelité-Ord. R., dermal. des ſchwäb. Kreiſ. Gen. Maj. 4) Louiſe Carol., g 8 u. † 11 Jan. 767.

Zweiter Ehe: (Welche ſeit May 796 zugleich mit ihrer Mutter den Reichsgräfl. Hochbergiſchen Titel führen). 5) Carl Leop. Friedr., g. 29 Aug. 790. 6) Wilhelm Ludw. Aug., g. 8 Apr. 792. 7) Friedr. Alex., g. 10, u. † 18 Jun. 763. 8) Amalie Chriſtine Carol., g. 26 Jan. 795. 9) Maximilian Friedr. Joh. Ernſt, g. 9 Dec. 796 zu Triesdorf im Anſpachiſchen.

Bruder: Wilhelm Ludwig, g. 14 Jan. 732, holländ. Gen. L., Gouv. zu Arnheim u. Obr. eines holl. Inf. Regim., des de la Fidelité O. R., † 17 Dec. 788.

Eltern: Friedrich, g. 7 Oct. 703, des schwäb. Kreises Gen. FWM. u. Inh. eines Inf. Regim., auch des churpfälz. St. Hubert. O. R., † als Erbpr. 26 Merz 732. Gem. Anne Charl. Amal. Louise, des F. Joh. Wilh. Friso zu Nassau-Dietz T., verm. 3 Jul. 727, † als W. 18 Sept. 777.

Großeltern: Carl Wilhelm, g. 17 Jun. 679, succed. seinem Vater Friedrich Magnus am 25 Jun. 709, kais. Gen. FM., des schwäb. Kreis. Gen. FZM., des churpfälz. St. Hubert O. R., stiftete 17 Jun. 715 den Orden de la Fidelité, u. erbaute Carlsruhe e. a., † 12 May 738. Gem. Magdal. Wilhelmine, Hz. Wilh. Ludw. zu Würtemberg-Stuttgard T., verm. 27 Jun. 697, residirte zu Durlach, war als W. nebst dem Pr. Carl August v. Baden Obervormünderin ihres Enkels u. Administratorin der Durlach. Lande, † 30 Oct. 742 zu Carlsruhe.

Großvaters Geschwister: 1) Catharine, g. 10 Oct. 676, † 11 Aug. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Leiningen u. Dachsburg, † 9 Febr. 722. 2) Joh. Elisab., g. 3 Oct. 680, † 2 Jul. 757. Gem. Eberh. Ludwig, Hz. zu Würtemberg-Stuttgard, † 31 Oct. 733. 3) Albertine Frider., g. 3 Jul. 682, St. Cath. O. D., † 22 Dec. 755. Gem. Cstian Aug. Hz. zu Hollstein-Gottorp, Bisch. zu Lübeck, † 25 Apr. 726. 4) Christoph, g. 9 Oct. 684, kais. u. des schwäb. Kreis. Gen. M. u. resp. Obr. eines Inf. Regim., † 2 May 723. Gem. M. Cstine Felicitas, Gr. Joh. Carl Aug. zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 4 Dec. 711, † 3 Jun. 734. (ihr 2r Gem. Joh. Wilh. Hz. zu Sachsen-Eisenach, verm. 30 May 727, † 4 Jan. 729).

Kinder: a) Carl August (Joh. Reinh.), g. 14 Nov. 712, Reichs- u. des schwäb. Kr. resp. Gen. FM. u. Gen. FZM., Obrist eines schwäb. Kreis-Inf. Regim., des St. Hubert. und de la Fidel. O. R., war seit 738 Mit-Vormund während der Minderjährigkeit des jetzigen Markgrafen, † 31 May 780. b) Carl Wilh. Eugen, g. 13 Nov. 713, kön. sardin. Gen. der Inf., des St. Hubert. u. de la Fidel. O. R., † 9 May 782. c) Christoph, g. 7 Jun. 717, k.k. Gen. FM. auch Rs-Gen. FM., Obrist eines kais. Inf. Regim., des badischen de la Fidel. u. würtemb. Jagd-Ord. R., † 18 Dec. 789.

Bayern.

Das churfürstl. Haus Bayern, (im eigentl. Verstande) oder diejenige Linie des wittelsbachischen Stammes, welche von Ludwig Herzog in Bayern, dem jüngern Sohne Ludwigs des Strengen, entsprossen ist, ist nun gänzlich erloschen, und das churpfälz. Haus oder diejenige Linie des wittelsbachischen Stammes, welche von Rudolph, Pfalzgrafen am Rhein, dem ältern Sohne Ludwigs des Strengen, und Bruder obigen Ludwigs entsprossen ist, ist der erstern im Besitz von Bayern succedirt. Es wird daher im Folgenden bei dem Art. Pfalz über den gemeinschaftl. Ursprung beider Häuser das Nähere angeführt werden.

Der lezte Kurfürst von Bayern war: Maximilian Joseph, g. 28 Merz 727, des span. gold. Vließes R., gelangte zur churfürstl. Regie-

rung 20 Jan. 745, † 30 Dec. 777. Gem. Marie Anne Sophie, eine Tochter Augusts III. Königs in Polen und Churf. zu Sachsen, verm. 20 Jun. 747, † als W. 17 Febr. 797.

Brandenburg.

Die Abstammung des Hauses Brandenburg ist schon oben bei dem Art. Preußen im 1n Abschnitt gezeigt, und die Churlinie als die in Preussen regierende, zugleich dargestellt worden. Hier werden daher noch 1) die in männlichen Erben erloschene Linie Brandenburg-Schwedt, 2) die Linie Brandenburg-Anspach-Bayreuth, nachgetragen.

1) Brandenburg-Schwedt.

Ein jüngerer Nebenast des churbrandenburg. und k. preuß. Hauses; sie hat mit dieser an Friedrich Wilhelm (dem großen Churfürsten), einen gemeinschaftl. Stammvater. Dessen älterer Sohn, von der ersten Gemahlin, war der Churf. Friedrich III. oder als König von Preußen Friedrich I., der die königliche Linie stiftete. Der jüngere Sohn obigen Friedrich Wilhelms von der 2ten Gemahlin, oder der Halbbruder Königs Friedrichs I. war Philipp Wilhelm, der die markgräfl. Linie v. Brandenburg-Schwedt pflanzte, welche 1788 in männl. Erben erlosch. Da noch weibl. Descendenz aus derselben am Leben ist, so ist diese Linie hier noch anzuführen. Sie ist ebenfalls reformirter Religion. Die Residenz war Schwedt.

Lezter Markgraf: Heinrich (Friedrich), g. 21 Aug. 709, k. preuß. Gen. M. u. Obr. eines Inf. Regim., Domprobst zu Halberstadt, des schw. Adl. O. R., Joh. Comth. zu Lietzen, succed. als Mkgf zu Schwedt 5 Merz 771 seinem ältern Bruder Friedr. Wilhelm, † 12 Dec. 788 zu Schwedt. Gem. Leopoldine Marie, des F. Leop. v. Anhalt-Dessau T., verm. 13 Febr. 739, † 27 Jan. 782 zu Colberg.

Kinder: a) Friderike Carol. Leop. Louise, g. zu Berlin 18 Aug. 745, Aebtissin zu Herford seit 764. b) Louise Henriette Wilh., g. zu Berlin 24 Sept. 750. Gem. Leop. Friedr. Franz, reg. F. v. Anhalt-Dessau, verm. 25 Jul. 767 zu Charlottenburg.

Geschwister: 1) Friedrich Wilhelm, g. 27 Dec. 700, Markgraf zu Schwedt, kön. preuß. Gen. und Chef eines Cür. Regim., des schw. Adl. u. Jagd-Ord. R., † 5 Merz 771. Gem. Sophie Doroth. Mar., des Kön. Friedr. Wilh. in Preuß. T., verm. 10 Nov. 734, † 13 Nov. 795. **Kinder:** a) Dorothee (Friderike Sophie), g. 18 Dec. 736, St. Cath. O. D., † als W. 9 Merz 797. Gem. Friedr. I. reg. Hz. v. Würtemberg, verm. 29 Nov. 753, † 23 Dec. 797. b) Anne Elis. Louise, g. 22 Apr. 738. Gem. Ferdinand Pr. v. Preußen, verm. 7 Sept. 755 zu Charlottenburg. c) Philippine Aug. Amalie, g. 10 Oct 745, des St. Cath. O. D., † als W. zu Berlin 1 May 1800. — ihr Gem. Friedr. II. Ldgf. zu Hessen-Cassel, verm. zu Berlin 10 Jan. 773, † 31 Oct. 785. d) Georg Friedr Wilh., g. 3 May 749, † 14 Aug. 751. 2) Henriette Marie, g. 2 Merz 702, † 9 May 783. Gem. Friedr Ludwig, Erbprinz zu Würtemberg-Stuttgard, † 23 Nov. 731, residirte zu Coepenick.

Eltern: Philipp (Wilhelm), ein Sohn Friedrich Wilhelms des großen Churfürsten und Halbbruder Friedrichs I. K. in Preußen, g. 29 May

669, Statthalter des Hzgth. Magdeburg, resid. zu Schwedt, † 19 Dec. 711. Gem. Joh. Charlotte, des F. Joh. Georgs II. von Anhalt-Dessau T., g. 6 Apr. 682, verm. 15 Jan. 699, Aebtissin zu Herford 4 Febr. 729, † 21 Merz 750.

Vatergeschwister: a) Mar. Amalie, g. 16 Nov. 670, † 17 Nov. 739. 1r Gem. Carl Erbprinz v. Mecklenburg-Güstrow, verm. 8 Aug. 687, † 15 Merz 688. 2r Gem. Moriz Wilh. Herz. zu Sachsen-Zeitz, verm. 26 Jun. 699, † 14 Nov. 718. b) Albrecht (Friedrich) g. 14 Jan. 672, Herrenmeister zu Sonnenburg u. Statthalter in Pommern, † 21 Jun. 731. Gem. Mar. Doroth. des Herz. Friedr. Casimir von Curland T., g. 23 Jul. 684, verm. 30 Oct. 703, † 17 Jan. 743.

Kinder: 1) Carl (Fried. Albr.), g. 10 Jun. 705, k. preuß. Gen. u. Chef eines Inf. Regim., Herrenmster des Joh. O. zu Sonnenburg, † 22 Jun. 762. 2) Anne Soph. Charl., g. 22 Dec. 710, † 6 Jan. 751. Gem. Wilh. Heinr. Hz. zu Sachsen-Eisenach, † 26 Jul. 741. 3) Friedrich, g. 13 Aug. 710, † 10 Apr. 741 bei Molwitz. 4) Sophie Frider. Albertine, g. 21 Apr. 712, † 7 Sept. 750. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. 5) Friedrich Wilhelm, g. 28 Merz 715, † 12 Sept. 744 vor Prag.

c) Carl Phil., g. 26 Dec. 672, Herrenmstr zu Sonnenburg, † 23 Jul. 695. d) Elisab. Sophie, g. 26 Merz 674, † 22 Nov. 748. 1r Gem. Friedr. Casimir Herz. in Curland, verm. 15 Apr. 691, † 12 Jan. 698. 2r Gem. Cstian Ernst Mgf zu Brandenburg-Bayreuth, verm. 20 Merz 703, † 10 May 712. 3r Gem. Ernst Ludw. Hz. v. Sachsen-Meiningen, † 24 Nov. 724. e) Cstian Ludwig, g. 14 May 677, Statthalter und Domprobst zu Halberstadt, auch Domprobst zu Magdeb., † 3 Sept. 734.

2) Brandenburg-Anspach-Bayreuth.

Eine ältere Nebenlinie des churbrandenburg. Hauses, in 2 Aesten, welche auch die jüngere Linie der Markgrafen v. Anspach u. Bayreuth genannt wird.

Die Burggrafen v. Nürnberg auß dem Zollernschen Hause erwarben sich im 13n Jahrhundert die fränk. Fürstenthümer Anspach und Bayreuth (oder vormals Onolzbach und Culmbach); daher diese Markgrafthümer auch als Theile des fürstl. Burggrafthums Nürnberg angesehen werden. Nach Erlöschung der ältern Linie der Markgrafen v. Onolzbach aus dem Zollern-Brandenburgischen Hause (die von dem Churfürsten Albrecht Achilles herstammte) kamen dieselben an zween jüngere Söhne des Churfürsten Johann Georgs zu Brandenburg, nemlich Christian und Joachim Ernst, welche diese burggräfl. Länder so theilten, daß ersterer Bayreuth, u. letzterer Anspach erhielt. Als am 20 Jan. 1769 der Culmbacher oder Bayrenther Ast mit dem Markgrafen Friedrich Christian in männl. Erben erlosch, wurden beide Fürstenthümer unter dem Markgrafen Christian Friedrich v Anspach wieder vereinigt, welcher aber 791 die Regierung völlig niederlegte, worauf diese Fürstenthümer von dem König von Preußen in Besitz genommen wurden.

Sowohl der Markgr. von Anspach als v. Bayreuth hatte eine Stimme am Rstage auf der weltlichen Fürsten-Bank. — Beide Stimmen sowohl als die Rsbeiträge vertritt nun der König von Preußen. —

Indessen wird von der Genealogie der beiden Aeste das nöthige angemerkt werden müssen:

A) Der erloſchene Aſt: Culmbach oder Bayreuth.
(Lutheriſcher Religion).

Der lezte Markgraf war: Friedrich Chriſtian, g. 17. Jul. 708, ſucc. ſeinem Brudersſohne Friedrich 763, † 20 Jan. 769. Seine hinterlaſſene Gem. Victorie Charlotte, des F. Victor Amad. Adolph zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg T., (verm. 26 Apr. 732), lebte als Wittwe zu Schaumburg in der Wetterau u. † daſelbſt 4 Febr. 792. Seines Bruders Georg Friedr. Carls (g. 688, ſucced. 726, † 735) Sohn: Friedrich, (g. 711, ſucc. 735, † 16 Febr. 763) hinterließ ſeine 2te Gemahlin: Sophie Caroline Marie, eine Tochter des Hzgs Carl v. Braunſchweig-Wolfenbüttel, womit er ſich 20 Nov. 759 vermählte, als Wittwe, welche noch lebt und zu Erlangen reſidirt.

B) Der Aſt: Onolzbach oder nachher Anſpach-Bayreuth.
(Ebenfalls lutheriſcher Religion).

Markgraf: Chriſtian Friedrich Carl Alexander, g. 24 Febr. 736, ſucc. in Anſpach 4 Aug. 757, u. in Bayreuth 20 Jan. 769, des fränk. Kreiſes Gen. FM. u. Obriſt über 2 Cav. Regim., dann k. preuß. Gen.L. u. Chef des bayreuth. Drag. Regim., auch k. k. Gen. FWM. u. Inh. eines Cür. Regim., des ſchw. Adl. O. R., lebt in London; (hatte erſt vermöge Verordnung d. d. Oſtende d. 9 Jun. 791 die Regier. ſeiner Lande ſeinem damal. w. dirigir. Staats- u. Finanz-Miniſt. Carl Aug. Frhrn v. Hardenberg in einer beſondern Vollmacht anvertraut, legte aber nachmals laut Patents d. d. Bourdaux 2 Dec. 791 die Regier. völlig nieder, welche hierauf von dem König v. Preußen Friedr. Wilhelm II. laut Patens d. d. Berlin 5 Jan. 792 übernommen wurde, der ſolche am 28 Jan. e. a. von gedachtem Frhrn v. Hardenberg, als nunmehrigen k. preuß. w. geh. Etats-Kriegs- u. Cabinets-Miniſter wirkl. in Beſitz nehmen ließ.) 1te Gem. Frider. Carol., des Hzgs Franz Joſiä zu Sachſen-Coburg-Salfeld T., verm. 22 Nov. 754, † 18 Febr 791 zu Schwaningen. 2te Gem. Eliſab. v. Berkeley, des Gr. Aug. v. Berkeley T., und des im Sept. 791 zu Lauſanne verſtorb. Lords Wilh. v. Craven W., g. im Dec. 750, verm. 30 Oct. 791 zu Liſſabon.

Eltern: Carl Wilh. Friedr., g. 12 May 712, ſucc. 7 Jan. 723, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. an 30 May 729, gelangte zum Beſitz der Grafſch. Geyer 729, u. der Grafſch. Sayn-Altenkirchen 26 Jul. 741, des ſchw. u. rothen Adl., auch des Hoſenb. O. R., † 3 Aug. 757 zu Gunzenhauſen. Gem. Frider. Louiſe, K. Friedr. Wilhelms v. Preußen T., verm. 30 May 729, † als W. 4 Febr. 784 zu Anſpach.

Großeltern: Wilhelm Friedrich, g. 29 Dec. 685, ſucc. ſeinem Bruder Georg Friedr. 703, † 7 Jan. 723. Gem. Eſtiane Charl. Hzg Friedr. Carls zu Würtemberg-Stuttgardt T., verm. 28 Aug. 709, war Obervormünderin u. Landesregentin von 723 bis 729, † 25 Dec. 729.

Großvaters-Geſchwiſter: 1r Ehe: 1) Leop. Friedr., g. 19 May 674, † 11 Aug. 676. 2) Eſtian Albr., g. 8 Sept. 675, ſucc. ſ. Vater Joh. Friedrich 686, † 6 Oct. 692. 3) Friderike Dor., g. 12 Aug. 676, † 13 Merz 731. Gem. Joh. Reinhard Gr. zu Hanau, verm. 30 Aug. 699, † 28 Merz 736. 4) Georg Friedr., g. 23 Apr. 678, ſucc. ſ. Bru-

der Cstian Albr. 692, † 29 Merz 703. 5) Charlotte Sophie, g. 19 Jun. 679, † 14 Jan. 680. 2ter Ehe: 6) Wilhelm. Charl., g. 1 Merz 83, † 1 Dec. (20 Nov.) 737. Gem. Georg. Aug. König in England, verm. 2 Sept. 705, † 25 Oct. 760. 7) Friedrich August, g. 24 Dec. 684, † 23 Jan. 685.

Braunschweig.

Das Haus Braunschweig, eins der ältesten Fürstenhäuser, wovon jetzt eine Linie die deutsche Churfürsten-Würde und zugleich den Thron Großbritanniens besitzt, leitet seinen Ursprung von Azo I. Marchesen (oder Markgrafen) von Este († 964) in Italien her.

Azo II. ein Urenkel des vorigen, nahm Cunigunden, des im J. 1101 verstorb. Welfs Herzogs v. Bayern Erbtochter zur Gemahlin. Aus dieser Ehe entsprossen unter andern Kindern Welf, Hz. von Bayern (1071) von welchem das Haus Braunschweig herstammt, u. Fulco, welcher das markgräfl. Haus von Este fortpflanzte, das in der Folge das herzogliche Haus von Ferrara und Modena geworden ist.

Welf, Hz. von Bayern, hinterließ den Sohn Welf II., welcher ihm 1102 succedirte, und 1119 ohne Kinder starb, (wiewohl er sich 1089 mit der berühmten Gräfin Mathilde vermählt hatte, von welcher er sich einige Jahre nachher separirte). Sein Bruder Heinrich der Schwarze, welcher Bayern durch einen Zeitraum von 18 Jahren administrirt hatte, verwaltete solches allein nach dem Tode Welfs, und hinterließ es seinem Sohn, Heinrich dem Großmüthigen, der als Hz. v. Bayern u. Sachsen 1139 starb. Sein Sohn Heinrich der Löwe dehnte seine Besitzungen im nördlichen Deutschland aus, vergrößerte die Stadt Braunschweig, wo er wohnte, wurde aber beneidet, geächtet u. seiner Würden u. Länder, Bayerns u Sachsens beraubt, bis auf seine Erbgüter Braunschweig und Lüneburg, (welche sein Vater Heinrich mit seiner Gemahlin Gertrud erheyrathet hatte), worin nachher sein Enkel Otto I. (das Kind) 1235 zum ersten Herzoge erklärt und auf Söhne und Töchter belehnt wurde. Dessen Nachkommen theilten und vermehrten ihre Besitzungen, welche endlich Herzog Ernst zu Zelle der Bekenner vereinigte. Von seinen 3 Söhnen haben Heinrich u. Wilhelm die jetzt blühenden Linien 1569 gestiftet, nemlich a) ersterer stiftete die ältere, oder herzogl. wolfenbüttelsche und b) letzterer die jüngere oder churfürstl. hannöverische Linie.

A) Die ältere Linie,

oder Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

welche zugleich die Seitenzweige Braunschweig-Bevern und Braunschweig-Oels unter sich begreift.

Heinrichs Sohn, August, verlegte seine Residenz von Hitzacker nach Wolfenbüttel. Des letztern Sohn Rudolph August brachte 1671 die Stadt Braunschweig unter seinen Gehorsam; sein Bruder Anton Ulrich bauete Salzthalen u. hatte seine Söhne August Wilhelm (1714) und Ludwig Rudolph (1731) zu Nachfolgern. Dem letztern folgte 1735, aus der von Augusts jüngstem Sohne Ferdinand Albrecht gestifteten beverschen Linie, Ferdinand Albrecht II., welcher in demselben Jahre seinen Sohn Carl zum Nachfolger hatte, der 1780 starb. Diese Linie ist lutherischer Religion. — Die Residenz: Wolfenbüttel oder auch Braunschweig.

Herzog: Carl Wilhelm Ferdinand, g. 8 Oct. 735, succ. s. Vater 26 Merz 780, k. preuß. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim. u. Ober

Präſident des Ober-Kriegs-Collegii (war auch bis 796 General Inſp. der Inf. Regimenter in Magdeburg, Halberſtadt u. der Altmark), des blauen Hoſenb. u. ſchw. Adl. O. R., Condirector des niederſächſ. Kreiſes. Gem. Auguſte Prinzeſſin v. Großbrittannien, des Prinz Friedr. Ludw. v. Wallis u. Churpr. v. Braunſchweig-Lüneburg T., verm. 16 Jan. 764 zu London.

Kinder: 1) Auguſte Carol. Frider. Louiſe, g. 3 Dec. 764, † 27 Sept. 788. Gem. Friedrich (Wilh. Carl) damal. Pr. ſeit 797 aber regier. Hz. v. Würtemberg-Stuttgardt, verm. 29 Oct. 780. 2) Carl Georg Aug., g. zu London 8 Febr. 766, Erbprinz, des Eleph. u. ſchw. Adler-O. R., Domhr zu Magdeburg. Gem. Friderike, des F. Wilhelm V. v. Naſſau-Oranien T., verm. 14 Oct. 790. 3) Caroline Amalie Eliſ., g. 17 May 768, geweſ. Canon. zu Quedlinburg u. Gandersheim. Gem. Georg (Friedr. Aug.) Pr. v. Wallis, Churpr. v. Braunſchweig-Lüneburg, verm. zu London 8 Apr. 795. 4) Georg Wilh. Eſtian, g. 17 Jun. 769, expectirt ſeit 795 auf die Joh. Ord. Commende Supplingenburg. 5) Auguſt, g. 18 Aug. 770, des Joh. O. reſidirender Commenth. zu Supplingenburg ſeit 19 Oct. 790, churbraunſch. Maj. des Drag. Reg. Niemeyer, ſeit 794, ſteht zu Nordheim. 6) Friedr. Wilhelm, g. 9 Oct. 771, des ſchw. Adl. O. R., k. preuß. Obr. u. Command. des Inf. Regim. v. Kleiſt, zu Prenzlau, ſeit 796, (erhielt unter 7 Oct. 785 v. Kön. Friedrich II. in Preußen einen Anwartſchafts- u. Mitbelehnungsbrief, worin ihm die eventuelle Erbfolge in das ſchleſ. Fürſtenth. Oels verliehen iſt, falls der dermal. Hz. Friedr. Aug. v. Braunſchw. Oels ohne Erben beiderley Geſchlechts mit Tode abgehen ſollte, welche Anwartſchaft von dem König Friedr. Wilhelm II. 787 beſtätigt worden iſt). 7) Amal. Carol. Dor. Louiſe, g. 22 Nov. 772, † 2 Apr. 773.

Geſchwiſter: a) Georg Franz, g. 28 Sept. 736, † 10 Sept. 737. b) Sophie Caroline Marie, g. 8 Oct. 737, reſidirt als W. zu Erlangen. Gem. Friedr. Mggf. v. Brandenburg-Bayreuth, † 26 Febr. 763. c) Eſtian Ludwig, g. 13 Nov. 738, † 12 Apr. 742. d) Anne Amalie, g. 24 Oct. 739, iſt W. — ihr Gem. Ernſt Aug. Conſtant. Hz. zu Sachſen-Weimar, verm. 16 Merz 756, † 28 May 758. e) Friedrich Auguſt, g. 29 Oct. 740, Hz. v. Braunſchweig-Oels, Domprobſt zu Brandenburg, des ſchw. Adl., Seraphin., u. de la Vigil. O. R.; ſucced. als Mitbelehnter 14 Dec. 792 ſeinem Schwiegervater Hz. Carl Eſtian Erdmann v. Würtemberg-Oels in der Regierung des ſchleſ. Fürſtenthums Oels, (quittirte 794 als k. preuß. Gen. der Inf., Gouv. zu Cüſtrin, u. Chef eines Infant. Regim., auch reſign. Domhr zu Lübeck). Gem. Frider. Sophie Charl. Aug., Hz. Carl Eſtian Erdmanns v. Würtemberg-Oels Erb-T., g. zu Oels 1 Aug. 751, verm. zu Breslau 6 Sept. 768, † 4 Nov. 789 zu Berlin. f) Albrecht Heinr., g. 26 Febr. 742, Domhr zu Lübeck, de la Vigil. O. R., Obriſtl. unter dem braunſchw. Leibregim., † 9 Jul. 761 an ſeinen am 20 Jul. bey Ruhnen empfangenen Wunden. g) Louiſe Frider., g. 18 Dec. 743, † 744. h) Wilhelm Adolph, g. 18 May 745, des Johann., St. Andr.

u. de la Vigil. O. R., kön. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Infant. Regim., auch Obristl. beym herzogl. Leibregim., † 24 Aug. 770. i) Elisabeth Estine Ulrike, g. 8 Nov. 746, residirt seit 769 zu Stettin; ihr Gem. Friedrich Wilhelm II. Kön. v. Preußen, von dem sie 769 geschieden wurde, † 16 Nov. 797. k) Friedr. Wilh., g. 8 Apr. 748, † 15 Nov. 757. l) Auguste Dorothee, g. 2 Oct. 749, Aebtissin zu Gandersheim seit 3 Aug. 778, auch Pröbstin zu Quedlinburg seit 17 Oct. 791. m) Maxim. Julius Leopold, g. 10 Oct. 752, de la Vigil. O. R., k. preuß. Gen. Maj. und Inh. eines Inf. Regim., † als Menschenretter bey der großen Ueberschwemmung zu Frankfurt an der Oder 27 Apr. 785.

Eltern: Carl, g. 1 Aug. 713, succed. seinem Vater 3 Sept. 735, des Eleph. u. schw. Adl. O. R., war Senior des Hauses Braunschweig-Lüneburg, und vormals k. k. Gen. FWM. u. Obrist eines Inf. Regim., † 26 Merz 780. Gem. Philippine Charlotte, des K. Friedr. Wilh. I. v. Preußen T., verm. 2 Jul. 733 zu Berlin, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Anton Ulrich, g. 28 Aug. 714, des weiss. Adl. O. R.; lebte in Rußland seit 732, erhielt daselbst den Titel Ihro Hoheit, u. ward Generaliss. 740, kam aber bald darauf nebst seiner Familie in die Gefangenschaft, † im May 775. Gem. Anne, Hz. Carl Leop. von Mecklenburg-Schwerin T., verm. 14 Jul. 739, Regentin v. Rußland 740, entsezt 741, † 19 Merz 746 zu Kolmogori bey Archangel.

Kinder: a) Johann, g. 23 Aug. 740 zu Petersburg, wird unter dem Namen Iwan III. Kaiser v. Rußland 28 Oct. e. a., inthronisirt 5 Dec. 741; des weiss. Adl. O. R., † 5 Aug. 764 auf dem Schlosse Schlüsselburg. b) Catharine, g. zu Petersburg 26 Jul. 741, lebt zu Horsens in Jütland. c) Elisabeth, g. 16 Nov. 743, † 20 Oct. 782. d) Peter, g. 31 Merz 745, lebte ebenfalls zu Horsens in Jütland, † das. 13 Jan. 798. e) Alexius, g. 8 Merz 746, † im Oct. 787.

2) Elisabeth Estine, g. 8 Nov. 715, † zu Berlin 13 Jan. 797. Gem. Friedr. II. K. in Preußen, verm. zu Salzdahlen 12 Jul. 733, † 17 Aug. 786. 3) Ludw. Ernst, g. 25 Sept. 718, Joh. Commenth. zu Supplingenburg, des weiss. u. schw. Adl. u. St. Andr., auch des holländ. St. Georg-O. R., k. k., des h. r. Rs- und holländ. Gen. FM., vorm. Gen. Capit. u Gen. Admir. bey der Minderjähr. des Erbstatthalters, Gouv. zu Herzogenbusch, Obrist der holländ. Garde zu Fuß, eines kais. Inf. u. wolfenbüttel. Cav. Regim., quitt. die holländ. Dienste im Nov. 784, † 12 May 788. 4) August, g. 23 Nov. 719, † 26 Merz 720. 5) Ferdinand, g. 12 Jan. 721, des schw. Adl. und blauen Hosenb. O. R., auch resignirt. Joh. O. Commenth. zu Gorgast, Domdechant zu Magdeburg, resign. Gouvern. daselbst, commandirte als vormal. kön. preuß. Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim. v. 757 bis 763 die großbritt. alliirte Armee in Deutschland (Sieger bey Crefeld, Minden ꝛc.), war auch k. k. Gen. FM., † 3 Jul. 792 zu Braunschweig. 6) Louise Amalie, g 29 Jan. 722, † 12 Jan. 780. Gem. August Wilh. Pr. von Preußen, † 12 Jun. 778. 7) Sophie Antoinette, g. 23 Jan. 724. ist W. — ihr Gem.

Ernſt Friedr. reg. Hz. v. Sachſen-Coburg-Saalfeld, verm. 23 Apr. 749, † 8 Sept. 1800. 8) Albrecht, g. 4 May 725, † 30 Sept. 742. 9) Eſtine Carol. Louiſe, g. 30 Nov. 726, Decaniſſ. zu Quedlinb. † 20 May 766. 10) Thereſie Natalie, g. 4 Jun. 728, Canoniſſ. zu Herford, reſign. Aebtiſſ. zu Gandersheim, † 26 Jun. 778. 11) Juliane Mar., g. 4 Sept. 729, † 10 Oct. 796 zu Friedrichsburg bey Kopenhagen. Gem. Friedrich V. K. in Dännemark, verm. per Procur. zu Salzdahl 26 Jun. und vollzog. zu Friedrichsburg 8 Jul. 752, † 13 Jan. 766. 12) Friedr. Wilh., g. 17 Jan. 731, †. 13) Friedr. Franz, g. 8 Jun. 732, k. preuß. Gen. Maj. u. Obr. eines Füſel. Regim., † 16 Oct. 758 in der Schlacht bey Bautzen.

Großeltern: Ferdinand Albert, g. 19 May 680, kaiſ. u. Rs-Gen. FM. war anfangs Hz. v. Bevern, ſucc. aber 1 Merz 735 dem Hz. Ludw. Rudolph in Braunſchweig, † 3 Sept. ejusd. a. Gem. Anton. Amalie, Herz. Ludw. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., g. 22 Apr. 696, verm. 15 Oct. 712, † als W. 6 Merz 762 zu Braunſchweig.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Leopold Carl, g. 30 Jan. u. † 4 Merz 670. 3) Friedr. Albr., g. 7 Jan. 672, † 17 Jan. 673. 3) Sophie Eleon., g. 5 Merz 674, † 14 Jan. 711. 4) Claudie Eleon., g. 29 Nov. 675, † 30 Jul. 676. 5) Auguſt Ferdin., g. 29 Nov. 677, † 2 Jul. 704 in der Schlacht bey dem Schellenberg. 6) Ferd. Eſtian, g. 4 Merz 682, † 12 Dec. 706, Zwilling, mit 7) Ernſt Ferdinand, Hz. zu Bevern, Domprobſt zu St. Blaſii und Cyriaci in Braunſchweig, des Eleph. O. R., g. 4 Merz 682, † 14 Apr. 746. Gem. Eleon. Charlotte, des Hz. Friedr. Caſim. in Curland T., g. 11 Jun. 686, verm. 5 Aug. 714, † 28 Jul. 748.

Kinder: a) Wilh. Aug. Hz. v. Bevern, g. 10 Oct. 715, k. preuß. Gen. en Chef eines Inf. Regim. u. Gouv. zu Stettin, des ſchw. Adl. O. R., † 2 Aug. 781. b) Eſtine Sophie, g. 22 Jan. 717, de l'Union parf. O. D., † 26 Merz 779. Gem. Friedr Ernſt Mgf zu Brandenburg-Culmbach, † 24 Jun. 762. c) Frider. Albertine, g. 21 Aug. 719, Aebtiſſin zu Stederburg, † 5 Aug. 772. d) Georg Ludw. Friedr., g. 2 Jan. 721, † 6 Sept. 747. e) Friedr. Georg, g. 24 Merz 723, Domhr zu Lübeck, † 16 Jul. 766. f) Amalie Chriſt., g. 2 Jan. 724, † 23 Jun. 726. g) Carl Wilh., g. 27 Jun. u. † 10 Sept. 725. h) Friedr. Aug., g. 3 Aug. 726, † 30 Merz 729. i) Marie Anne, g. 3 Apr. 728, † 21 Oct. 754. k) Carl Friedr. Ferd., g. 5 Apr. 729, heut. Hz. zu Braunſchweig Lüneburg-Bevern ſeit 2 Aug. 781 (nach Abſt. ſeines ältern Bruders Aug. Wilh.) des Eleph. Ord. R., k. dän. Gen. FM., auch geweſ. Gouv. der Veſt. Coppenhagen u. Chriſtianshafen, Domprobſt zu St. Blaſii u. Cyriaci in Braunſchweig, war vorhin in holländ. u. k. preuß. Dienſten, reſidirt zu Glücksburg im Hzth. Schleßwig. Gem. Anne Caroline, des F. Wilh. Heinrichs v. Naſſau-Saarbrücken T., u. Hz. Friedr. Heinr. Wilh. zu Holſtein-Glücksburg W., verm. 27 Oct. 782. l) Joh. Anton, g. im Febr. 731, †. 8) Heinr. Ferd., g. 12 Apr. 684, † 706 in der Schlacht bey Turin.

B) Die jüngere Linie, oder Churbraunschweig-Lüneburg-Hannover.

Wilhelm, der jüngere Sohn Herz. Ernsts des Bekenners, hatte 7 Söhne, wovon Georg 1636 in Calenberg zur Regierung gelangte. Dessen älterer Sohn Georg Wilhelm residirte zu Zelle und erwarb Lauenburg; der jüngste Ernst August verlegte seine Residenz nach Hannover, und erhielt für seine dem Kaiser und Reich geleisteten Dienste 1692 die Churwürde. Sein Sohn Georg Ludwig bekam wegen seiner Mutter Sophie, einer Tochter Friedrichs V. von der Pfalz (dessen Gemahlin Elisabeth eine Tochter König Jacobs I. von Großbrittannien war) Anwartschaft zum englischen Throne, den er auch nach dem Tode der Königin Anna 1714 bestieg, auch Bremen und Verden von Schweden erwarb. —

Der Churfürst v. Braunschweig-Hannover hat im churfürstl. Collegio die 8te Stelle und das Erzschatzmeisteramt. Er hat wegen Bremen das Condirectorium im niedersächs. Kreise. Sein Haus alterniret, vermöge des westphäl. Friedens im Stift Osnabrück mit einem cathol. Bischof (siehe oben Osnabrück!) Er hat das Recht beym Reichskammergericht, wenn 50 Assessoren sind, 2, oder wenn nur halb so viel vorhanden sind, einen zu präsentiren; und hat in seinen sämtl. Ländern das jus de non appellando ꝛc. ꝛc. Diese jüngere Linie ist der engl. Kirche zugethan.

Churfürst: Georg III. König von Großbrittannien, Churfürst u. Herz. von Braunschweig-Lüneburg-Hannover, g. 733, succed. 760, siehe oben den Art. Großbrittannien!

* Bretzenheim.

Im J. 1790 wurde der Rsgraf Carl August v. Bretzenheim von Kaiser Joseph II. in des h. r. Reichs Fürstenstand erhoben, auch unterm 20 Jul. ejusd. a. mit Sitz u. Stimme ins westphäl. Grafencollegium aufgenommen. — Cathol. Religion.

Fürst: Carl August, des h. r. Rs Fürst von Bretzenheim, regier. Graf zu Bretzenheim u. Winzenheim, Hr zu Mandel und Planig, auch Hr der Hrsch. Zwingenberg, Weisweiler, Paland, Hohenfels, Ober- u. Unterfladnitz, Waxenegg, Sturmberg u. Unter-Radmannsdorf, Meerfeld, Mitherr zu Rümmelsheim u. Ippersheim, gewes. Großprior des Malthes. Ordens bayr. Zunge bis Febr. 799. Gem. Marie Walburge, des F. Anton Ernsts zu Oettingen-Spielberg T., verm. 27 Apr. 788, St. Cr. O. D., auch gewes. erste Dame du Palais der nun verw. Churfürstin zu Pfalzbayern.

Kinder: a) Elisabeth (Auguste Caroline), g. 23 May 790, † 16 Jun. 792. b) Marie Anne, g. 10 Jan. 793, † 15 Aug. 796. c) Carl Theodor, g. 19 Jun. 794, † 24 Aug. 796. d) Leopoldine, g. 13 Dec. 795. e) Amalie, g. 13 Aug. 797. f) Mar. Emerentie Caroline, g. 13 Nov. 799.

Vollbürt. Schwestern: 1) Caroline, Rsgräfin v. Bretzenheim, Frau auf Thanstein u. Pilmersreuth, g. 27 Jan. 768, † 27 Jun. 786. Gem. Maxim. Joseph, Gr. v. Holnstein, auf Stamsried u. Itlhofen ꝛc. ꝛc. pfalzbayr. w. geh. R. u. Erbstatthalter der Oberpfalz, verm. 18 Febr. 784. 2) Eleonore, Gräfin v. Bretzenheim, g. 770, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Carl, reg. Rsgr. zu Leiningen-Guntersblum, verm. 21 Nov. 787. 3) Friderike, Gräfin v. Bretzenheim, g. 9

Dec. 771, St. Cr. O. D. ſeit 787, (poſtulirte als Coadjutorin zu Lindau 8 Apr. 782, ſuccedirte als Fürſtin Aebtiſſin 26 ejusd., trat die Regier. an 6 Jul. 788, conſecr. 6 Jul. 789, reſignirte 20 Jan. 796). Gem. Maximil. Gr. v. Weſterhold-Gyſenberg, der berg. Landſtände Mitgl. u. des bayr. St. Georg O. R., verm. im Jan. 796.

Halb-Schweſtern: Caroline Franciske Dorothee Joſephe, Gräfin v. Parkſtein, St. Cr. O. D. Gem. Friedr. Wilh. Pr. v. Iſenburg churpfalzb. Gen. Ltn. u. Hofkriegsraths-Präſid., verm. 25 Oct. 776.

* Colloredo.

Die gräflichen Linien dieſes Geſchlechts werden unten im 4n Abſchnitte angeführt, wo die ältere Herſtammung näher gezeigt wird. Hier wird blos die fürſtliche, oder ſogenannte böhmiſch-öſterreichiſche Linie dargeſtellt, welche den ältern Aſt der dritten, von Weickard, herſtammenden, Hauptlinie dieſes Geſchlechts ausmacht. Weickards gerader Abkömmling in der 7n Generation war Fabius II. und des letztern älterer Sohn Hieronymus, (ſiehe unten Großeltern!) Dieſer erlangte 1722 für ſich und ſeine Deſcendenz das oberſte Erb-Truchſeſſen-Amt in Böhmen. Des letztern Sohn Rudolph wurde 1737 zu Sitz und Stimme in das ſchwabiſche Reichsgrafencollegium aufgenommen, und 1763 nach dem Recht der Erſtgeburt in des h. r. Reichs Fürſtenſtand, auch 1764 in den böhm. Fürſtenſtand erhoben. — Dieſe Linie führt jetzt zugleich den Namen von Mannsfeld, da der jetzige Fürſt die Allodial-Güter des Fürſten von Fondi u. Grafen v. Mannsfeld, mit ſeiner erſten Gemahlin erheyrathet hat. — Cathol. Religion. — Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Franz Gundaccar, g. 28 May 731, ſucced. ſeinem Vater 788, des h. r. Rs F. zu Colloredo-Mannsfeld, Gr. zu Walſee, Vicegr. zu Mels u. Markgr. zu Santa-Sophia, Hr der Hrſchaften Opotſchna, Grimberg u. Duppau in Böhmen, Sierndorf u. Staatz in Oeſterr., Obriſt-Erb-Truchſeß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. R. u. des toscaniſchen St. Steph. Ordens Erb-Groß-Prior zu Lunegiana, k. k. w. geh. R., Conferenz-Miniſter u. Rs-Hof-Vicekanzler, (war von 767 bis 771 kaiſ. Bothſchafter am k. ſpan. Hofe, dann ſeit 772 kaiſ. erſter Principal-Commiſſarius bey der Viſitation des Rskammergerichts in Wezlar; erbte 784 von der Gräfin Maria Dominica von Martinitz die böhm. Hrſch. Grünberg, Nepomuk u. Pradlo). 1te Gem. Marie Iſabelle (Anne Ludomille), des F. Heinr. Paul Franz v. Fondi u. Grafen v. Mannsfeld T. u. alleinige Allodialerbin der Hrſch. Dobrziſch, Suchodal, Heiligfeld u. Nuſſel in Böhmen, g. zu Prag 29 Aug. 750, verm. 6 Jan. 771, St. Cr. O. D., † 21 Oct. 794 in Wien. 2te Gem. Marie Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T., g. 750, verm. 10 Oct. 797, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, (leztere war ſchon vorher ſeit 770 mit Guido Gr. v. Dietrichſtein-Niclasburg, † 773, u. ſodann ſeit 773 mit Joh. Joſeph Gr. v. Khevenhüller-Metſch, † 792, vermählt geweſen).

Kinder: 1) Rudolph Joſeph, Graf v. Calloredo-Mansfeld-Soetern, g. 16 Apr. 772, k. k. Kämmer. Gem. Philippine Carol. des Gr. Joſ. Ant. v. Oettingen-Soetern T., verl. 6 Jan. 792, verm. 794, St. Cr. O. D. (durch ſie iſt die unmittelbare Hrſch. Dachſtuhl im oberrhein. Kreiſe an das fürſtl. Haus Colloredo gediehen). 2) Gabriele, g. 3 Sept. 773,

† 9 Merz 787, 3 w. ll. mit 3) Marie Henriette, g. 3 Sept. 773, St. Cr. O. D. Gem. Emmerich Jos. Phil. Gr. v. Eltz, k. k. Kämmer. u. vormal. Rshofr., auch k. k. bevollm. Minister am churſächs. Hofe, verm. 24 Febr. 794 zu Wien. 4) Hieronymus, g. 30 May 775, k. k. Kämmer. u. Obrist des 60n Inf. Regim., Majorats-Erbe der Allodial-Güter des F. v. Mannsfeld seines Großvaters. 5) Ferdinand, g. 30 Jul. 777, Domhr zu Augsburg u. Domicellar zu Passau.

Geschwister: a) Marie Antonie, g. 21 Apr. 728, † 2 Oct. 757. Gem. Procop. Adelb. Franz Gr. Czernin v. Chudenitz, verm. 26 Jun. 746, † 30 Jan. 777. b) Hieronymus, g. 31 May 732, Fürst-Erzbischof zu Salzburg 13 May 772, s. Salzburg. c) Joseph Maria, g. 11 Sept. 735, Malthes. O. Großkr. u. Großprior in Böhmen, Mähren, Schlesien u. Oesterr. seit 789, auch dieses Ordens Commenth. zu Mailberg in Nieder-Oest. seit 780; k. k. w. Kämmer., Gen. FM. Gen. Artillerie-Dir. u. Obr. eines Inf. Regim., auch seit Oct. 798 bev. Gesandter des Großmeisters v. Maltha am k. k. Hofe. d) Wenzel, g. 15 Oct. 738, teutsch-O. R. u. Commenth. zu Mecheln, des h. r. R. Gen. der Cav., auch k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. FZM. u. Chef eines Inf. Regim., u. seit Nov. 798 General-Insp. der gesammten Militairgränzen. e) Marie Gabriele, g. 23 Jun. 741, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, ist W. – ihr Gem. Gr. Palfy v. Erdödy, verm. 27 Jan. 762, † 23 Febr. 791. f) Marie Theresie, g. 18 Jul. 744, k. k. Dame du Palais, auch St. Cr. O. D. Gem. Eug. Erwein Gr. v. Schönborn-Heusenstamm, verm. 16 Jun. 776 zu Sierndorf in Nieder-Oest. g) Marie Franciske, g. 2 Apr. 746, St. Cr. O. D., † im Jan. 795 zu Wien. Gem. Steph. Olivier Gr v. Wallis, verm. 27 Nov. 765. h) Eman. Jos. Joh. Franz, g. 26 Dec. 747, † 11 Dec. 752. i) Caroline, g. 14 Febr. 752, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Ferdin. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 18 May 772.

Eltern: Rudolph Joseph, F. v. u. zu Colloredo, Gr. zu Walsee ꝛc. g. 6 Jul. 706, Oberst-Erbtruchseß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. R., St. Steph. O, Großkr., k. k. w. geh. R. u. Conferenz-Minister, Rs-Hof-Vicekanzler, wurde mit seinen männl. Nachkommen in den Reichsfürstenstand erhoben 29 Dec. 763, erhielt auch bald darauf 764 das böhmische Fürsten-Diplom, u. 767 das Indigenat von Ungarn; feyerte 14 Jul. 777 sein 50 jähr. Ehejubiläum † 1 Nov. 788. Gem. Franciske Gabriele, des Gr. Gundacc. Thomas von Stahremberg T., Frau auf Fesendorf, verm. 14 Jul. 727, St. Cr. O. D., † 8 Nov. 793 zu Wien, als Mutter von 9 Söhnen u. 9 Töchtern.

Vatersgeschwister: a) Marie Charlotte g. 19 Sept. 707, 9 † Sept. 748. Gem. Joh. Norb. Ernst Gr. von Kollowrat, † 11 Apr. 736. b) Anton, g. 14 Nov. 708, des Joh. Malthes. O. Großkr., Großprior durch Ungarn u. Commenth. zu Troppau ꝛc. k. k. w. geh. R., Gen. FM., Oberdirector der theresian. Militär-Academie, Obr. eines Inf. Regim., Capitain der ersten Arcieren-Leibgarde u. Obr. der Schloß-Garden, † 17 Merz 785. c) Philipp, g. 715, Domhr zu Passau, † zu Rom 1 Jul. 734. d) Carl Borromeus, g. 31 Jul. 718, des teusch. O. R.

O. R. Landcommenth. der Balley Oesterreich u. Commenth. zu Wien ꝛc., k. k. w. geh. R., Gen. FML. u. Obr. eines Inf. Regim., war auch k. k. Gesandter in London u. Petersburg von 753 bis 757. † 26 Oct. 786 zu Venedig.

Großeltern: Hironymus, Gr. v. Colloredo u. Walsee, Vicegraf zu Mels, Marchese di S. Sophia, Hr der Hrsch. Opotschna u. Tloßlau in Böhmen, Staats u. Siebenhirten in Niederösterr., Stifter der böhmisch-österreich. jezt fürstl. Linie, g. 12 Merz 674, erlangte 723 das Obrist-Erb-Truchsessen-Amt im Königr. Böhmen; war k. k. geh. R. u. Kämmerer, Gouv. in Mailand u. nachher Oberhofmarsch., † 2 Febr. 727 zu Wien. Gem. Joh. Caroline, des Gr. Wenz. Norb. Octavian von Kinsky u. Anne Franciske Gräf. v. Martinitz T., g. 675, St. Cr. O. D., † 23 Febr. 755.

Dietrichstein.

Dieses aus Cärnthen herstammende gräfliche, u. in einer Linie fürstliche Haus blühet in 2 Hauptlinien, deren jede sich abermals in verschiedene Aeste ausgebreitet hat, von deren Herstammung unten im 4n Abschnitt, wo die gräfl. Linien dieses Hauses dargestellt werden, nähere Nachricht gegeben wird. — Hier wird blos die fürstliche oder Niklasburgische Branche beigebracht. Sie ist eigentlich von der Hollenburg-Finkensteinischen Hauptlinie, deren Urheber Sigismund, des 1540 verstorbenen Freiherrn Pancraz von Dietrichstein jüngerer Sohn war, der 2te oder jüngste Ast. Diesen pflanzte Adam, des vorgedachten Sigismunds jüngerer Sohn, welcher 1575 die Hrsch. Niklasburg in Mähren erlangte, wovon seine Descendenz den Unterscheidungsnamen führt. Adams jüngster Sohn Franz (g. 1570, † 1636), Cardinal u. Bisch. zu Ollmütz, wurde 1622 in des h. r. Reichsfürstenstand erhoben, erwarb mehrere Herrschaften in Mähren u. Böhmen, welche er, so wie sein ganzes Vermögen, seinem Neffen, Maximilian, als ein ewiges Fideicommiß per testamentum verschaffte. Eben diesen bestimmte er auch vermöge kais. Concession zu seinem Nachfolger in der fürstl. Würde. Sonach wurde Maximilian (g. 1596, † 1655, der Brudersson Franzens) 1631 v. Kaiser Ferdinand II. für sich u. seine männl. Descendenz nach dem Recht der Erstgeburt im Reichsfürstenstande bestätigt, dergestalt daß nur immer der Erstgebohrne in absteigender Linie die fürstl. Würde führen sollte; auch wurde er durch Verwendung Kaiser Ferdinands III. am 28 Febr. 1654 (gegen eingelegte Reservation wegen Anschaffung freyer Reichsgüter) zu Sitz u. Stimme im Reichsfürstenrathe aufgenommen. Sein Sohn Ferdinand Joseph, (g. 1636, † 1698) brachte auch 1684 die Hrsch. u. Bergfestung Traßp in Tyrol mit aller Landesoberherrlichkeit frey und eigenthümlich an sich, welche darauf für eine ganz freye Rsherrschaft erklärt, u. worauf sodann das fürstl. Votum am Reichstage gegründet wurde. — Nach Ferdinand Joseph succedirte dessen ältester Sohn Leopold Ignaz, und letzterm sein Bruder Walter Franz Xaver, siehe unten! —

Das Obrist-Hof- und Erb-Land-Jägermeister-Amt in Steyermark, und Obrist-Erb-Land-Mundschenken-Amt in Kärnthen, welches die Familie begleitet, verwaltet der jedesmal. Senior des ganzen Geschlechts. — Cathol. Religion. — Residenz: zu Wien.

Fürst: Johann Baptist Carl Walther, F. v. Dietrichstein-Proskau zu Nicolsburg, g. 27 Jun. 728, succ. seinem Vater 24 Oct. 784, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer u. Obriststallmster auch vorm. Gesandter am kön. dän. Hofe, erhielt den 1 May 770 v. s. Vater die in

Preußisch-Schlesien gelegenen gräfl. Proskauischen Fideicommiß-Herrschaften Proskau u. Kleinstrehlitz (die jedoch 782 mit höchster Einwilligung an den Kön. v. Preußen verkauft sind), nebst dem Namen u. Wappen v. Proskau; Senior des Geschlechts u. daher w. Obrist-Hof- u. Land-Erb-Jägermstr. in Steyermark, auch Obr. Mundschenk in Kärnthen. Gem. Mar. Cstiane Josephe, des Gr. Joh. Jos. Anton von Thun u. Tetschen T., verm. 30 Jan. 764, St. Cr. O. D., † 4 Merz 788 zu Wien.

Kinder: a) Joseph Joh. Nep. Carl Borrom. Lucas, g. 18 Oct. 764, †. b) Josephe Joh. Nep. Veronike, g. 7 Febr. 766, †. c) Franz Jos. Joh. Nep., g. 28 Apr. 767, k. k. w. Kämmer., Gen. FWM. (beim Ingen. Corps), seit 99 k. k. bevollm. Gesandter zu Berlin; des militär. Marie-Theresien-Ord. R. Gem. NN. Gräfin v. Schuwalow (bisher. Hofdame am russ. kais. Hofe), verm. zu Paulslust 10 Jul. 797; Obristhofmeisterin der Gemahlin des Erzhz. Palatinus. d) Marie Theresie Joh. Nep., g. 11 Aug. 768, St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Kinsky, k. k. Gen. M., verm. 10 Sept. 787, geschieden 788. e) Ludovike Josephe Joh. Nep. Theresie, g. 6 Febr. 770, †. f) Johann (Bapt.) Carl Franz Amad., g. 31 Merz 772, k. k. w. Kämm. g) Moritz Joh. Carl Jos. Georg, g. 19 Febr. 775, Malthes. R., k. k. Kämmer., Major beim General-Stab (war Flügeladjutant des Erzherz. Carls 797). h) Joseph Franz Joh. Bapt. Carl, g. 28 Febr. 780.

Geschwister: 1) Franz Xav., g. 20 Apr. 730, †. 2) Franz (de Paula) Carl, Rsgraf, g. 13 Dec. 731, k. k. w. geh. R u. gewes. Obristsilberkämmerer (welche leztere Würde er 796 resignirte), erbt die Hrsch. Poskowitz, nebst Sokolnitz, Drenowitz und Lißitz von seinem im Merz 773 zu Brünn unvermählt verst. Oheim Joh. Bapt. Leopold. Gem. Charlotte, des Fhrn Simon Thadd. v. Reischach T., g. 8 Oct. 741, verm. 25 Apr. 770, † 11 Oct. 782 zu Wien.

Kinder: a) Marie Theresie Jos. Anne Xav. Cstine, g. 24 Jul. 771, St. Cr. O. D. Gem. Ernst Cstoph Gr. v. Harrach (aus der jüng. L.), verm. 2 Jul. 794. b) Franz Xaver Jos. Stanisl. Aloys. Cyrill, g. 9 Jul. 774. c) Mar. Aloysie, g. 31 Oct 777, † zu Wien 2 Jun. 797.

3) Mar. Theres., g. 28 Nov. 733, † 740. 4) Mar. Josephe, g. 2 Nov. 736, St. Cr. O. D., k. k. Dame du Palais, ist W. ihr Gem. Ernst Guido Gr. v. Harrach, verm. 20 May 754, † 23 Merz 783. 5) Franz Xav., g. 16 Merz 739, † 15 Aug. 744. 6) Joseph Wenzel, g. 16 Jan. 741, † 744. 7) Sigismund, g. 24 Febr. 742, † 15 Merz 744. 8) Anton de Padua, g. 1 Aug. 744, † 3 Jan. 759.

Eltern: Carl Maximilian (Phil. Franz Xav.) Rsfürst v. Dietrichstein-Proskau zu Niclasburg, g. 28 Apr. 702, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Obristhofmarsch. von 745 bis 754, da er resignirte, Obrist Erb-landmundschenk in Kärnthen, Obristjägermstr in Steier, des gold. Vl. R., erbte kraft eines von seinem mütterl. Großvater Georg Cstoph Gr. v. Proskau, mit k. k. Consens errichteten Fideicommiß Instistuts, nach

Abſterben des gräfl. Proskauiſchen Stammes am 29 Jul. 769 die Hrſch. Proskau und Ehrzelitz, nahm aber auch den Beinamen Proskau an, u. vereinte das proskauiſche mit dem fürſtl. Wappen, trat 1 May 770 dieſelbe Fideicommiß mit Beibehaltung des Namens u. Wappens an ſeinen älteſten Sohn ab; hatte während ſeiner 44jährigen Regierung bis 787, da er ſolche ſeinem älteſten Sohne übertrug, die Hrſch. Seelowitz, imgl. die Güter Purſchitz, Groß-Niemtſchitz und Urſpitz erkauft, † 24 Oct. 784. Gem. Marie Anne Joſ., des Gr. Sigism. Friedr. v. Khevenhüller T., verm. 2 Sept. 725, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 764 zu Nicolsburg.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 29 Jun. 694, † 3 Sept. 758. Gem. Steph. Wilh. F. v. Kinsky, † 12 Merz 749. b) Mar. Aloyſie, g. 21 Apr. 709, St. Cr. O. D., † 13 Dec. 783. Gem. Wich. Wenzel Gr. v. Althan, verm. im Dec. 729, † 25 Jul. 738. c) Joh. Bapt. Leopold, g. 24 Jun. 703, Hr der Herrſch. Poskowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. und Kämmerer, † im Merz 773 zu Brünn.

Großeltern: Walther Franz Xaver Anton (ein Sohn Ferdinand Josephs), Fürſt, g. 18 Sept. 664, ſucc. ſ. Brud. Leop. Ignaz 13 Jul. 708, k. k. w. geh. R., des gold. Vl. R., † 3 Nov. 738. 1te Gem. Suſanne Liborie, des Fhrn Stanislai v. Zaſtrzizl T., u. Fhrn Carl Franz v. Zaſtrzizl W., verm. 12 Jul. 687, † 8 Apr. 691. 2te Gem. Carol. Maximiliane, des Gr. Georg. Cſtian v. Proskau T., g. 2 Sept. 674, verm. 30 Aug. 693, † 9 Sept. 734.

Großvaters Geſchwiſter: a) Leop. Ignaz, Fürſt, g. 18 Aug. 660, ſucc. ſeinem Vater Ferdinand Joſeph 698, † 13 Jul. 708. Gem. Marie Dorothee, des F. Carl Theod. zu Salm T., g. 29 Sept. 667, verm. 13 Jul. 687, † 19 Jan. 732.

Kinder: α) Anne Marie Joſephe, g. 25 Jul. 689, † im Jan. 697. β) Mar. Joſ. Felicitas, g. 13 Sept. 694, † im Merz 711.

b) Edmunde Thereſie, g. 17 Apr. 662, † 15 Merz 737 zu Wien. Gem. Joh. Adam Andr. Fürſt v. Liechtenſtein (Carol. Linie) verm. 16 Febr 682, † 17 Jun. 712. c) Carl Joſeph, Graf, g. 663, † 29 Sept. 692. Gem. Eliſabeth Gräf. v. Herberſtein, verm. 16 May 690, † 27 Nov. 710. d) Jacob Anton, Graf, g. 678, k. k. Kämmer. u. ehemal. Rs-Hofr., Hr. auf Loslau in Oberſchleſ., † 15 May 721. 1te Gem. Mar. Charlotte, des Graf. Phil. Gaſton von Wolfsthal T., verm. im Jan. 709, St. Cr. O. D., † 16 Jan. 714. 2te Gem. M. Franc. Sophie, des Gr. Gundacc. von Stahremberg T., g. 1 Sept. 688, verm. 23 Oct. 715, St. Cr. O. D., † 1 Dec. 757.

Kinder; 1) Marie Eliſab. g. 11 Oct. 709, † 730. 2) Leopold Philipp, zu Niclasburg, g. 15 Jan. 711, † 747. 3) Guidob. Joſeph, g. 9 Dec. 717, Graf, Erbhr der freyen Minderhrſch. Loslau in Oberſchleſien, Napagedt in Mähren und Nußdorf in Oeſter., † im Merz 773. 1ſte Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Carl Joſ. Erdm. von Henkel T., g. 1 Nov. 719, verm. 4 Nov. 743, † 22 Aug. 747. 2te Gem. M. Anne des Gr. Franz Ant. v. Rothal T., g. 19 Nov. 727, verm. 749, † im Jan. 767 3te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Anton von

Schrattenbach T., verm. 768, St. Cr. O. D. (Sie vermählte sich am 25 Apr. 774 zum 2temal mit Joh. Jos. Gr. v. Khevenhüller Metsch, ward abermals W. 21 Febr. 792; und verm. sich am 10 Oct. 797 zum 3tenmal mit Franz Gundaccar, reg. F. von Colloredo-Mannsfeld) Söhne: α) Franz Ant. Jos., g. 9 Nov. 719, †. β) Sohn, g. 754, †. γ) Sohn, † gleich nach der Geburt.
4) Erdmuth Thereſie, g. 19 Dec. 718, † 16 Merz 723. 5) Franz Ant. g. 19 Febr. 720, † 16 Apr. 723. 6) Eſtiane Godofrede, g. 20 Febr. 721, † als Kind. 7) Caroline, *posth.* g. 17 Merz 722, St. Cr. O. D. † als W. 23 Jul. 790. Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm-Reifferſcheid, verm. 2 Febr. 744, † 19 Jan. 769.

Fürſtenberg.

Dieſes uralte vormals gräfliche, nun ſeit 1664 fürſtliche Haus, das ſeit der Mitte des 13n Jahrhunderts ſeinen Familiennamen von dem Schloſſe und Städtchen Fürſtenberg (am Schwarzwalde) führt, entſproß mit den ausgeſtorbenen Grafen von Freyburg aus dem bekannten Stamme der Grafen v. Urach. Der bekannte Genealog Bucelin leitet die Grafen von Fürſtenberg von dem in der Geſchichte bekannten Agilolfinger Egan°her, welcher um das J. 640 Major Domus König Dagoberts war. Indeſſen hat die Fürſtenbergiſche Geſchlechtsgeſchichte das Loos mit den meiſten, übrigens alten und berühmten Häuſern gemein, bis ins 13te Jahrhundert mit dem ehrwürdigen Dunkel des grauen Alterthums umhüllt zu ſeyn. In dem Mittelalter verbreitete ſich der Fürſtenberg. Stamm in verſchiedene Aeſte, welche ſich aber im 16ten Jahrhundert in der Perſon Friedrichs III. († 1559) wieder vereinigten. Dieſer war vermählt mit Annen, einer Tochter und Erbin des Gr. Eſtopds von Heiligenberg u. Werdenberg. Unter ſeinen Söhnen theilte ſich der Hauptſtamm in 2 Aeſte; nemlich der älteſte Chriſtoph I. († ebenfalls 1559) ſtiftete die Kinzingerthaler (oder Blambergiſche), u. ſein jüngſter Sohn Joachim I. († 1598) die Heiligenberger Linie.

Die Heiligenberger Linie, aus welcher Herman Egon Gr. von Fürſtenberg, churbayr. Obriſthofmeiſter, und deſſen Brüder Franz Egon und Wilhelm Egon vermöge Diploms vom 12n May 1664 in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurden, und welche auch 1667 am Reichstage zu Sitz und Stimme im Fürſtenrath gelangten, erloſch mit dem Fürſten Egon Anton (Sohn gedachten Hermann Egons), Statthalter in Chur-Sachſen, welcher 10 Oct. 716 ſtarb.

Die Kinzingerthaler Linie aber, auf welche nach Erlöſchung der Heiligenberger die fürſtl. Würde übergieng, theilte ſich unter den Söhnen Chriſtophs II. († 1614) abermals in 2 Branchen; ſein älteſter Sohn Wratislaus II. ward Stifter der Meßkircher Linie, welche mit dem Fürſten Carl Friedrich, (g. 9 Aug. 1714, † 7 Sep. 1744, deſſen Wittwe: Marie Gabriele, Hz. Leopolds v. Holſtein-Wieſenburg T., g. 716, verm. 735, am 13 Jun. 798 zu Eichſtädt ebenfalls verſtarb) erloſchen iſt; der jüngere Friedrich Rudolph aber wurde Stammvater der noch einzig blühenden Stühlinger Linie.

Die Stühlinger Linie,

welche ſeit 1744 nur allein noch übrig iſt, u. die ſämmtlichen Fürſtenbergiſchen Lande der erloſchenen Linien ererbte, beſteht wirklich in 3 Aeſten, deren gemeinſchaftlicher Stammvater Landgr. Proſper Ferdinand (g. 1662 † in der Bl. v. Landau 1705) war, nämlich 1) in der fürſtlichen Reichslinie in Schwaben; 2) in der fürſtlichen Linie in Böhmen, und 3) in

der Landgräfl. Weitraiſchen Linie in Oeſterreich; (die 2 lezten ſind der erſten ſubſtituirt). — Das ganze Haus iſt catholl. Religion.

1) Die fürſtliche Reichslinie in Schwaben.

Oder die von des Ldgr. Prosper Ferdinands älteſtem Sohne, Joſeph Wilhelm, durch ſeinen erſtgebohrnen Sohn fortgeſezte Descendenz. Sie beſizt alle die Güter, Würden, Titel und Prärogativen der erloſchenen Linien. Der reg. Fürſt hat am Rstage Siz u. Stimme auf der welt. Fürſtenbank zwiſchen Oſtfriesland und Schwarzenberg. — Reſidenz: Donaueſchingen.

Fürſt: Carl Joachim, g. 31 Merz 771, Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes; ſucced. ſeinem Bruder Joſeph Mar. Benedict 24 Jun. 796. Gem. Caroline Sophie des Ldgf. Joach Egon, zu Fürſtenberg (Weitr. L.) T., verm. 11 Jan. 796, St Cr. O D.

Geſchwiſter: a) Johann Nepom., g. 27 Jul. u. † 6 Oct. 755. b) Joſephe Mar. Bened., g. 14 Nov. 756, iſt W. – Gem. Philipp Maria Fürſt v. Fürſtenberg (ihr Vetter), verm. 10 Febr. 779, † 5 Jun. 790: c) Joſeph (Mar. Benedict), g. 9 Jan. 758, ſucced ſeinem Vater 2 Jun. 783 (kaufte 784 von dem Fhrn v. Laſſollaye das Rittergut Aulfingen u. das Kammergut Wartenberg, desgl. von den Fhrn v. Neuenſtein die Hrſch. Hauſen, Neuburg u. Bachen), † 24 Jun. 796. Gem. Marie Antonie des F. Joſeph Wilh. zu Hohenzollern Hechingen einz. T., verm. 15 Jan. 778, † 25 Jul. 797. d) Marie Anne, g. 4 Apr. u. † 26 Jun. 759. e) Carl Alexander, g. 11 Sept. 760, † 19 Febr. 761. f) Carl Egon, g. 5 Jun. 762, k. k. Obriſt und Rittmeiſter des hohenzollerſchen Kreis-Küraſſ. Regim., † 20 Febr. 771.

Eltern: Joſeph Wenzel (Joh. Nepom.), g. zu Prag 21 Merz 728, ſucc. ſ. Vater in der Regier. 762, war des reichsgräfl. Colleg. in Schwaben Director von 766 bis 780; † 2 Jun. 783 zu Donaueſchingen. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Joh. Wilh. Euſebius Rs-Erbtruchſeß, Gr. v. Waldburg zu Trauchburg-Friedberg T., g. 30 Merz 731, verm. 21 Jul. 748, St. Cr. O. D., † 7 May 782, (ruht zu Neudingen.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eleonore, g. 15 u. † 16 Dec. 726. 2) Carl Egon, ſ. die fürſtl. böhm. Subſidiallinie, † 11 Jul. 787. 3) Marie Auguſte, g. 16 Merz 731, that als Stiftsd. (Bened. Ord.) auf dem Hradſchin zu Prag 750 Profeß, ward gefürſt. Aebtißin des Stifts 767, † 10 Febr. 770. 4) Mar. Henrike, g. 31 Merz 732, † 4 Jun. 772. Gem. Alex. Ferd. F. v. Thurn u. Taxis, † 13 Merz 773. 5) M. Emanuele, g. 25 Dec. 733, wurde 753 unter dem Namen Emanuele Joſephe a Corde Mariä, Carmeliterin bei St. Joſeph zu Prag, † 28 Merz 776. 6) Proſper Maria, g. 26 Merz u. † 20 Apr. 735. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Sept. 736, wurde 758 unter dem Namen Joſephe Mar. Urſulinerin in dem Stift Allerheiligen zu Prag, † 8 May 774.

Großeltern: Joſeph Wilhelm (Ernſt) g. 12 Apr. 699, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., wurde nach Abſterb. der Heiligenberg. Linie 10 Dec. 716 Reichsfürſt, u. am 17 Merz 717 in das Fürſtencollegium auf dem Reichstage aufgenommen, trat die Reg. an 15 Febr. 723, war v. 73- bis 743, imgl. von 745 bis 748 kaiſ. Principal-Commiſſ. auf dem Reichstage zu Regensburg, erbte auch 744 den Meßkirchiſchen Lan-

des Antheil, erhielt 762 in dem kais. Diplom die Extension des Reichsfürstenstandes auf seine gesammte männl. u. weibliche Descendenz, † 29 Apr. 762 zu Wien. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Jos. v. Waldstein Erb-T., verm. 26 Jun. 723, † 12 Nov. 756 zu Wien. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Ferd. v. der Wahl zu Aurolzmünster ꝛc. T., g. 22 Sept. 736, verm. 4 Jan. 761, lebt als W. zu München.

Großvaters Geschwister: a) Mar. Josephe, g. 31 Merz 692, † 3 Merz 711. b) Eleonore Elisab., g. 9 Dec. 694, † 21 Merz 753. Gem. Joseph Wilh. Gr. u. Rs. Erb-Truchseß v. Waldburg in Trauchburg, † 19 Merz 756. c) Marie Auguste, g. 7 May 695, † 18 Febr. 770. Gem. Wenzel Albert Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 14 Sept. 714, † 11 Sept. 732. d) Marie Charlotte, g. 10 May 697, Stiftsdame zu Buchau, † 18 Merz 740. e) Antonie Theres. Isabelle, g. 2 Merz 702, u. † 24 Apr. 707. f) Mar. Elisabeth, g. 28 Febr. 703, † 22 Jan. 767. Gem. Franz Ernst Gr. v. Waldstein, verm. 10 Febr. 727, † 14 Sept. 748. g) Ludw. Aug. Egon, *posth.* s. die Landgräfl. weitraische Subsidiallinie.

2) Fürstl. Subsidiallinie in Böhmen.

Oder die von des Landgr. Prosper Ferd. ältestem Sohne Joseph Wilhelm durch seinen zweytgebohrnen Sohn fortgesetzte Descendenz. — Die erste Gemahlin des F. Jos. Wilhelms, Marie Anne gebohrne Gräfin v. Waldstein (siehe die vorhergehende Reichslinie unter Großeltern!) errichtete am 30 Nov. 796 kurz vor ihrem Tode ein Testament, worin sie für ihren zweytgebohrnen Sohn, Carl Egon, und dessen männl. Descendenz auf der Herrschaft Pürglitz, ein Fideikommiß-Capital von 400,000 fl., — welches jährlich zu 6 pCt. mit 24,000 fl. verinteressirt werden muß, stiftete, dadurch diese böhm Subsidiallinie gründete, und zugleich eine eigene Primogenitur-Verordnung dabey einführte. Vermöge des Extensions-Diploms des Fürstenstandes, welches ihr Gemahl nachher 1762 vom Kaiser erhielt, führt auch diese Linie die reichsfürstl. Würde, jedoch ohne Stimme auf dem deutschen Reichstage. — Wohnsitz: in Prag.

Fürst: Carl Egon, g. 28 Oct. 796, succ. 13 Dec. 799 seinem Vetter Carl Gabr. Maria als Hr der Hrsch. Pürglitz, Kruschowitz, Mischburg, Dobrawitz, Lautschin u. Lahna in Böhmen; steht unter Vormundschaft.

Schwestern: a) Marie Leopoldine, g. 4 Sept. 791. b) Mar. Josephe, g. 9 u. † 15 Sept. 792. c) Antonie, g. 28 Oct. 794.

Eltern: Carl (Jos. Aloys), g. 26 Jun. 760, k. k. Gen. FML., Inh. eines k. k. Inf. Regim., auch w. Obrist bey dem Contingent des schwäb. Kreises, des St. Hub. O. R., † 25 März 799 (blieb in dem Treffen bei Stockach). Gem. Elisabeth, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 4 Nov. 790, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Maria Wenzel, g. 16 Aug. 754, † 14 Jul. 759. 2) Philipp Maria Joseph, g. 21 Oct. 755 zu Prag, succ. seinem Vater in die fürstlichen Güter in Böhmen am 11 Jul. 787, † 5 Jun. 790. Gem. Josephe Marie Benedicte, des F. Jos. Wenzel zu Fürstenberg T., (seine Cousine) verm. 10 Febr. 779, ist W.

Kinder: a) Josephe (Mar. Philippine), g. 5 u. † 13 März 780. b) Leopoldine Phil. Carol. Mar. Jos., g. 10 Apr. 781. Gem. Victor

Erbpr. v. Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, verm. zu Prag 20 Oct. 799. c) Carl Gabr. Marie (Ant. Joſ.) g. 2 Febr. 785, ſucc. ſeinem Vater in die böhm. Güter Pürglitz ꝛc. unter Vormundſchaft am 5 Jun. 790, † zu Prag 15 Dec. 799.

Großeltern: Carl Egon, g. 7 May 729, des gold. Rl. R. u. k. k. w. geh. R., erhielt 762 durch das ſeinem Vater ertheilte Rs Fürſtenſtandes-Extenſionsdiplom die rs fürſtl. Würde für ſich und ſeine Nachkommen, war v. 767 Principal-Commiſſ. zu der Viſitation des Rs-Kammergerichts in Wetzlar, u. hernach v. 771 bis 782 Obriſt-Burggraf in Prag, † 11 Jul. 787 zu Prag. Gem. M. Joſephe, des Gr. Franz Phil. zu Sternberg T., St. Cr. O. D., verm. 25 Jun. 753, iſt W.

3) Landgräfl. Weitraiſche Subſidiallinie in Oeſterreich. Oder die von des Landgr. Proſper Ferd. jüngſtem Sohne, Ludwig Auguſt Egon herſtammende Descendenz. Gedachter Landgr. Ludwig posth. (ſ. unten Großeltern!) errichtete mit ſeinem Bruder Joſeph Wilhelm (ſ. die Reichslinie!) am 29 Jul. 755 einen Vergleich zur Gründung einer landgräfl. Fürſtenberg. Subſidiallinie, u. erhielt ſomit die Herrſch. Weytra in N. Oeſterr. zur immerwährenden Apanage für ſich und ſeine Descendenz, trat auch den neuerrichteten Familienpakten bey. Dieſe Linie beſitzt die reichsfürſtliche Würde nicht. — Wohnſitz: Weytra oder zu Wien.

Landgraf: Joachim Egon, g 22 Dec. 749, Herr der Hrſch. Weitra, Reinpolz, Waſen u. Weiſenbach in Oeſterreich, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, auch ſeit 794 Obriſtküchenmeiſter; ſucc. ſeinem Vater 759 unter Vormundſch. ſeiner Mutter u. des Gr. Leop. Eſtoph v. Schallenberg; trat nach erlangter Volljährigkeit die Reg. an 773, (war auch von 796 bis 97 Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Mar. Clementine v. Oeſterr.) Gem. Sophie Thereſe Walburge, des Gr. Phil. Carl Domin. zu Oettingen-Wallerſtein T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 18 Aug. 772.

Kinder: a) Friedrich Carl Joh. Nep. Egon, g. 26 Jan. 774, k. k. Kämmerer u. Ltn. bey Kinsky Chev. legers. b) Philipp Carl, g. 13 Merz 775, k. k. Hauptm. beym großen Generalſtab, auch Domic. zu Cöln. c) Joſephe, g. 2 Jun. 776, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſ. Fürſt v. Liechtenſtein, verm. 12 Apr. 792. d) Caroline Sophie, g. 20 Aug. 777. Gem. Carl Joach. regier. Fürſt zu Fürſtenberg, verm. 11 Jan. 796. e) Eleonore, g. 7 Febr. 779. f) Sophie Thereſie, g. 3 Nov. 781. g) Franz Ludw. Egon, g. 16 Apr. 783, Hptm. u. Inhaber einer Compagnie beim fürſtenberg. Kreis-Contingent. h) Eliſabeth Phil., g. 12 Jul. 784.

Geſchwiſter: 1) Carl Auguſt, g. 16 Jan. u. † 22 Apr. 747. 2) Friedrich Joſeph, Landgraf, Hr der Allodialhrſch. Taykowitz in Mähren, g. 24 Apr. 751, k. k. w. Kämmerer, und des ſchwäb. Kreiſes Gen. FML. und Inhaber eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., auch Rs-Gen. der Cav. u. des St. Hub. O. R., lebt zu Brünn in Mähren. 1te Gem. Joſ. Thecla, des Gr. Leop. Eſtoph v. Schallenberg T. u. Mich. Gundaccars Gr. v. Althann zu Gruſbach W., g. 28 Aug. 748, verm. 20 Febr. 776, St. Cr. O. D., † 10 Jun. 783. 2te Gem. Johanne, des Gr. Joſeph v. Zierotin u. Lilgenau in Mähren T., verm. 20 May 784, † 20 Nov.

785. 3te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Ludw. v. Zierotin T., (eine Cousine der vorigen Gemahlin) g. 12 Febr. 771, verm. 12 May 788.

Kinder: a) Joseph Friedr. Franz, g. 4 Sept. 777, Hauptm. des schwäb. Kreises, u. k. k. Lieutn. unter Kaiser Dragoner. b) Constantie Leopold. Franc. Vincentie, g. 7 Apr. 780. c) Friderike Ladislava Franc. de Paula, g. 27 Jul. 781. d) Ferdinand (Ludwig), g. u. † 20 Apr. 789. e) Ludwig, g. 17 Sept. 790, Hauptm. des schwäb. Kreises. f) Philippine, g. 15 Jan. 792. g) Friedrich Michael, g. 29 Sept. 798.

Eltern: Ludwig (Aug. Egon) *posth.* (ein Bruder v. Joseph Wilhelm Ernst, siehe Großeltern der Reichslinie, g. 4 Febr. 705 zu Aschaffenburg, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. des schwäb. Kreises, Obr. eines Inf. Regim. auch Rs Gen. FZM. u. Command. der Fest. Kehl, † zu Linz 10 Nov. 759. Gem. Marie Anne Josephe, des Gr. Max. Jos. Fugger auf Zinneberg T., u. Gr. Joh. Carl Fr. v. Oettingen-Wallerstein W., verm. 8 Nov. 745, † 11 Jan. 784.

Hessen.

Man kann in der Stammreihe dieses altfürstlichen Hauses mit großer Gewißheit bis ins 9te Jahrhundert, nemlich bis auf Ranier I. zurückgehen. Dieser lebte ums Jahr 875 und starb als Graf v. Hennegau 916. — Sein Urenkel, Lambert I. vermählte sich mit Gerberge, einer Tochter Carls, Herzogs v. Lothringen, durch welche Verbindung derselbe Graf von Löwen wurde (1004). Dessen Urenkel Gottfried (barbatus) wurde 1106 v. Kaiser Heinrich V. mit dem Herzogth. Niederlothringen, oder Brabant und dem Marquisat v. Antwerpen beliehen, und seit dieser Zeit machte das Haus der Grafen v. Löwen das herzogliche Haus von Brabant aus. Aus diesem hatte Heinrich, der Großmüthige, von 2 Gemahlinnen 2 Söhne, beide ebenfalls Heinrich genannt, wovon der ältere die Linie der Herzoge von Brabant fortsetzte; der jüngere aber, oder Heinrich das Kind, dessen Mutter Sophie, eine Tochter Landgr. Ludwigs des Heiligen von Thüringen war, durch diese das, von Thüringen getrennte, Hessen erhielt.

Jene Linie der Herzoge von Brabant erlosch 1406 mit Johanna, des Hzgs. Johann III. v. Brabant einzigen Tochter, und nach der natürl. Ordnung und dem Recht der Blutsverwandtschaft hätte das Haus Hessen in die Lande derselben succediren sollen. Allein das damals mächtigere Haus Burgund entriß demselben diese Erbschaft, welche nachher (1482) von dem burgundischen an das österreichische Haus gekommen ist.

Heinrich das Kind, geb. als Prinz von Brabant 1244, der Hessen 1247 erbte und 1292 zum Landgrafen u. regier. Reichsfürsten mit Sitz u. Stimme creirt wurde, ist also der Urheber des fürstl. Hauses Hessen. Seine Nachkommenschaft theilte sich bald in mehrere Aeste, die jedoch nach und nach wieder abstarben, so daß Philipp der Großmüthige († 1567) dieser bekannte Beförderer der Reformation, die Lande aller vorigen Linien wieder vereinigte, und durch seine Descendenz der gemeinschaftliche Stammvater aller jetzt blühenden Linien dieses Hauses geworden ist. Durch seine 4 Söhne ward Hessen in 4 Theile getheilt, so daß Wilhelm zu Cassel, Ludwig zu Marburg, Philipp zu Rheinfels und Georg I. zu Darmstadt residirte. Da aber Ludwig u. Philipp ohne Kinder starben, so blieben nur die beiden Hauptlinien zu Cassel und zu Darmstadt.

A) Die Casselsche Hauptlinie, welche Wilhelm IV. († 1592), Philipps des Großmüthigen ältester Sohn, stiftete, besteht gegenwärtig

1) aus der Hessen-Casselschen Linie an sich;
2) aus der Nebenlinie zu Philippsthal, gestiftet von Philipp († 1721), dem jüngern Sohne des Landgrafen Wilhelm VI. zu Cassel. Von dieser ist das Haus
Hessen-Philippsthal-Barchfeld, deren Chef seit 1777 Adolph ein Enkel gedachten Philipps, ersten Landgrafen zu Philippsthal ist,
ein besonderer Zweig
3) aus der Nebenlinie zu Rheinfels-Rothenburg, gestiftet von Ernst († 1691) zweytem Sohne des Landgrafen Moriz zu Cassel.

B) Die Darmstädter Hauptlinie, welche Georg I. († 1582), Philipps des Großmüthigen jüngster Sohn stiftete, besteht:
1) in der Hessen-Darmstädter Linie an sich,
2) in der Nebenlinie zu Homburg, gestiftet von Friedrich († 1638), Georg I. Landgr. zu Darmstädt jüngerm Sohne.

A) Die Casselsche Hauptlinie, und zwar

1) Hessen-Cassel.

Wilhelm IV., der Urheber dieser Linie, hatte 1592 zum Nachfolger seinen Sohn Moriz, der 1605 die reformirte Religion annahm, und 1627 abdankte. Hierauf trat sein Sohn Wilhelm V. die Regierung an, welcher das Recht der Erstgeburt im Hause Cassel einführte, im 30jährigen Kriege als eine Hauptperson mitwirkte, und während desselben 1627 starb. Wilhelm VI., sein Sohn, war damals noch minderjährig, weswegen seine Mutter Amalie Elisabeth die vormundschaftl. Regierung führte. Er erhielt im westphäl. Frieden Hirschfeld u. einen Theil der Grafschaft Schaumburg. Ihm folgte sein Sohn Wilhelm VII., diesem sein Bruder Carl, dessen ältester Prinz Friedrich auf den schwedischen Thron gelangte, u. daher nach dem 1730 erfolgten Tode seines Vaters die Regierung seiner deutschen Lande seinem Bruder Wilhelm VIII. als Statthalter auftrug und ihm auch das Erbrecht auf Hanau überließ. Dem zufolge er auch, als der letzte Graf von Hanau Johann Reinhard mit Tode abgieng, 1736 zur Succession gelangte. Als sein Bruder Friedrich, 1751 ohne Leibeserben zu hinterlassen, starb, succedirte er völlig in der Regierung. Sein Erbprinz Friedrich ward 1749 catholisch, declarirte solches 1754, stellte aber seinem Hause und den Ständen unter Gewährleistung mehrerer Mächte eine Versicherungs-Acte aus, daß er die Kirchen- und Staatsverfassung unverändert lassen wolle, und kam 1760 zur Regierung. Ihm folgte endlich 1785 sein Sohn Wilhelm IX.

Das Haus Hessen hat im fürstl. Collegio 3 Stimmen; jede regier. Hauptlinie eine, und das Haus Cassel wegen Hersfeld die 3te. Beide Häuser haben auch das jus de non appellando ohne einige Einschränkung. — In dem Hause Hessen-Cassel werden die Prinzen mit dem 25ten Jahre majorenn. — Reformirter Religion. — Residenz: Cassel.

Landgraf: Wilhelm IX., g. 3 Jun. 743, succed. seinem Vater 31 Oct. 785, vereinigte die Grafsch. Hanau-Münzenberg, in welcher er seinem Großvater am 31 Jan. 760 unter mütterl. Vormundschaft gefolgt war, auch seit 13 Oct. 764 die Regier. selbst geführt hatte, mit seinen übrigen Erblanden; erhielt die churmainz. Belehnung über Hanau 29 Apr. 789; des Hosenbandes-, schw. Adler-, Eleph. u. de l'Union parfaite-O. R., Obrist des oberrhein. Kreises seit 786, kön. preuß. Gen. FM. seit 797, auch Chef eines preuß. Inf. Regim. u. Gouvern. der Stadt u. Festung Wesel. Gem. Wilhelmine Caroline, des K. Friedrichs V. von Dännemark 2te Prinzessin T., g. 10 Jul. 747, verm. 1 Sept. 764.

Kinder: a) Mar. Friderike, g. zu Hanau 14 Sept. 768 (wurde 784

in der evangel. Luther. Religion confirmirt) Gem. Alexius Friedr. Cstian reg. F. v. Anhalt-Bernburg, verm. 29 Nov. 794 zu Cassel. b) Caroline Amalie, g. 11 Jul. 771 (wurde 787 in der evang. luther. Religion confirmirt zuk. Gem. Friedrich Pr. v. Hessen, (ihres Vaterbruders des Pr. Carls Sohn) verl. .... 799. c) Friedrich, g. 8 Aug. 772, Gen. Maj. Obr. u. Inh. eines Hess. Inf. Regim., des goldn. Löw. u. pour la Vertú milit. O. R., † 20 Jul. 784. d) Wilhelm, g. 18 Jul. 777, Erbprinz, k. dán. Gen. Maj. der Inf., hessen-cassel. Gen. L. und Inh. eines Inf. Regim., des schw. Adl., hess. goldn. Löw. und pour la Vertú milit. Ord. R. (wurde 791 zu Marburg in der reform. Religion confirmirt; studirte 793 zu Leipzig; resid. zu Hanau). Gem. Auguste (Frider. Christine) des Kön. Friedr. Wilhelms II. v. Preußen T., verm. 13 Febr. 797 zu Berlin.

Kinder: α) Wilhelm Friedr. Carl Ludwig, g. 9 Apr. 798, † 25 Oct. 1800. β) Caroline Friderike Wilhelmine, g. 29 Jul. 799.

Geschwister: 1) Wilhelm, g. 25 Dec. 731, † 1 Jun. 742. 2) Carl, g. zu Cassel 19 Dec. 744, k. dán. Gen. Maj., command. Gen. (Vicekönig) in Norwegen u. Statth. der gesammten Herzogth. Schleswig u. Holstein, auch hessen-cassel. Gen. L. u. Chef eines Inf. Regim., des Eleph. del l'Union parf., hess. gold. Löw. und pour la Vertú milit. O. R. Gem. Louise, des Kön. Friedrich V. in Dännemark 3te Prinzess. T., verm. 30 Aug. 766.

Kinder: a) M. Sophie Friderike, g. 28 Oct. 767. Gem. Friedrich, Kronpr. v. Dännemark, verm. zu Gottorf 31 Jul. 790. b) Wilhelm, g. 15 Jan. 769, russ. kais. Obr., † 11 Jul. 772. c) Friedrich, g. 24 May 771, k. dán. Gen. Ltn. u. Chef des königl. Inf. Regim. Gouverneur der Fest. Rendsburg, Insp. der Inf. in den Hzth. Schleßwig u. Holstein, 1ter Deputirter im dän. Generalitäts- u. Commissariats-Collegio u. Referendar im geh. Staatsrathe, des goldn. Löw. u. des hessischen pour la Vertú milit. O. R. zuk. Gem. Caroline, des Ldgr. Wilhelm IX. v. Hessen-Cassel T., seine Cousine, verl. Merz 799. d) Juliane Louise Amalie, g. 19 Jan. 773. e) Christian, g. 14 Aug. 776, k. dán. Gen. Maj. u. Inh. des Leibregim. Reuter, des goldn. Löw. O. R. f) Louise Caroline, g. 28 Sept. 789.

3) Friedrich, g. 11 Sept. 747 (gewes. holländ. w. Gen. der Cav. Chef eines Drag Regim u. Gouv. zu Mastricht), dermalen hessen-cassel. Gen. L. der Cav., u. Chef eines Dragon. Regim., des Seraph, dán. de l'Union parf., hessischen pour la Vertú milit. u. goldn. Löw. O. R. (war bis 769 in kön. dán. Kriegsdiensten), residirt zu Rumpenheim bey Hanau. Gem. Caroline Polyxene, des F. Carl Wilh. von Nassau-Usingen T., verm. 2 Dec. 786

Kinder: a) Wilhelm, g. 24 Dec. 787. b) Carl Friedrich, g. 8 Merz 789 zu Mastricht. c) Friedrich Wilhelm, g. 24 Apr. 790 zu Mastricht, kön. preuß. Capit. a la suite beym Inf. Regim. Ldgr. v. Hessen-Cassel. d) Ludwig Carl, g. 12 Nov. 791 zu Biberich, † 12 May 1800 zu Rumpenheim. e) Georg Carl, g. 14 Jan. 793 zu Mastricht. f) Caroline Mar. Friderike, g. 9 Apr. 794 zu Mastricht. g) Mar.

Wilhelmine Friderike, g. 21 Jan. 796 zu Hanau. h) Marie Wilhelmine, g. 25 Jul. 797 zu Rumpenheim.

Eltern: Friedrich II., g. 14 Aug. 720, k. preuß. Gen. FM. u. Chef eines Inf. Regim., des Hoſenb. u. ſchw. Adl. O. R., wurde zu Neuhaus im Stifte Paderborn röm. catholiſch, declarirte ſolches 754, ſtellte e. a. wegen unverrükter Beibehaltung des status ecclesiastici in ſeinen Landen unter Garantie mehrerer Mächte eine Aſſecuranz-Acte aus; ſucced. 31 Jan. 760, ſtiftete den Orden pour la Vertü milit. am 5 May 769, u. den v. goldn. Löw. 15 Aug. 770, † 31 Oct. 785. 1te Gem. Marie, Kön. Georgs III. v. Großbrittannien T., verm. 27 Jun. 740, Vormünderin u. Landesregentin zu Hanau vom 1 Febr. 762 bis 13 Oct. 764, † 14 Jan. 772 zu Hanau. 2te Gem. Philippine Aug. Amalie, des Mkgf. Friedr. Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt T., verm. zu Berlin 10 Jun. 773, des ruſſ. St. Cath. O. D., † als W. zu Berlin 1 May 1800. (Sie hatte von dem reg. Landgrafen ein Witthum von 30,000 Thlr.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl, g. 21 Aug. 718, † 15 Oct. 719. 2) Marie Amalie, g 7 Jul. 721, war verlobt mit Markgraf Carl Albrecht v. Brandenburg, Herrenmeiſter des Joh. O. zu Sonnenburg, † vor der Vermählung 19 Nov. 744.

Großeltern: Wilhelm VIII, g. 22 Merz 682, des weiß. Adl. O. R., war holländ. Gen. der Cav. u. Gouv. zu Maſtricht bis 748, wurde 730 Statthalter zu Caſſel, erlangte 5 Apr. 736 die Grafſch. Hanau-Münzenberg, welche nach Abſterb. des lezten Gr. Joh. Reinhards, vermöge eines pacti ſuccessorii, dem Hauſe Heſſen-Caſſel heimgefallen war, und davon ihm ſein älterer Bruder, der verſtorb. König Friedrich v. Schweden, das Erbrecht abgetreten hatte, dem er auch am 5 Apr. 751 in der Landgfſch. Heſſen ſuccedirte, † 1 Febr. 760 zu Rinteln. Gem. Dorothee Wilhelmine, des Hzgs Moriz Wilhelm zu Sachſen-Zeitz T., g. 20 Merz. 691, verm. 27 Sept. 717, † 17 Merz 743.

Großvatersgeſchwiſter: a) Friedrich, g. zu Caſſel 28 Apr. 676, König in Schweden 2 Apr. u. gekr. 14 May 720, ſucced. in Heſſen 730, erhielt 7 Dec. 742 das Privileg. de non appellando, † 3 Apr. 761 zu Stockholm. 1te Gem. Louiſe Dor. Sophie, des K. Friedrich I in Preuſſen T., verm. 31 May 700, † 22 Dec. 705. 2te Gem. Ulrike Eleon. des K. Carls IX. in Schweden T., g. 24 Jan. 688, verm. 21 Merz 715, Königin 718, † 5 Dec. 741. b) Sophie Caroline, g. 16 Jul. 678, † 30 May 749. Gem. Friedr. Wilh Herz. zu Mecklenburg-Schwerin, verm. 2 Jan. 704, † 31 Jul. 713. c) M. Louiſe, g. 7 Febr. 688, † 9 Apr. 765. Gem. Joh. Wilh. Friſo F. zu Naſſau-Dietz u. Erbſtatth in Weſtfriesland, verm. 26 Apr. 709, † 14 Jul. 711. d) Maximilian, g. 28 May 689, k. k. auch Rs-Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim., des St. Hubert. O. R., † 8 May 753. Gem. Frider. Charlotte, des Ldgf. Ernſt Ludw. zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 28 Nov. 720, † 22 May 777.

Kinder: 1) Ulrike Frider. Wilh., g. 31 Oct. 722, des St. Cath. Ord. D., † 28 Febr. 787. Gem. Friedr. Auguſt, Biſchof zu Lübeck, Herz. zu Holſtein-Gottorp, † 6 Jul. 785. 2) Charlotte Eſtine, g. 11 Febr. 725, Coadj. zu Herford, † 4 Jun. 782. 3) Wilhelmine, g. 25 Febr. 726,

St. Cath. O. D. Gem. Heinrich, kön. Prinz v. Preußen verm. per Proc. zu Cassel 17 Jun. 752, vollzog. zu Charlottenburg 25 ejusd. 4) Caroline Wilh. Sophie, g 10 May 722, † 22 May 759. Gem. Friedrich August F. v. Anhalt-Zerbst, † 3 Merz 793.

e) Georg, g. 8 Jun. 691, kön schwed. Gen. FML. u. command. Gen. der hessischen Völker, des schw. Adl. Ord. R., † 5 Merz 755.

2) Die Nebenlinie: Hessen-Philippsthal.

Welche zugleich den Nebenzweig: Hessen-Philippsthal-Barchfeld mit in sich begreift. Sie wurde von Philipp, dem jüngern Sohne des Landgr. Wilhelm VI. zu Cassel gestiftet, dessen Bruder Carl die regierende Linie zu Cassel fortsetzte, s. oben! — Reformirter Religion. — Residenz: Philippsthal

Landgraf: Wilhelm, g. 29 Aug. 726, des Johannit. O. Commendator auf Lagow seit 797, und des hess. goldn. Löw. O. R. (bis 795 gewes. holländ. w. Gen. der Cav., Gouv. v. Herzogenbusch u. der dazu gehörigen Forteressen, auch Gen. L. u. Inh. eines Cav. Regiments). Gem. Ulrike Eleonore, seines Onkels des Pr. Wilhelms zu Hessen-Philippsthal T., verm. 26 Jun. 755, † 2 Febr. 795 zu Bückeburg.

Kinder: 1) Caroline Wilh. Anne Marie, g. 17 Merz u. † 17 Sept. 756. 2) Carl, g. 6 Nov. 757, hessen-cassel. Obr. des 3ten Garde-Regim., des preuß. rothen Adl. u. hess. goldn. Löw., wie auch pour la Vertü milit. O. R., † 2 Jan. 793 zu Frankfurt am Main an einer, bey Wiedereroberung dieser Stadt durch die deutsch. Völker, empfangenen Wunde. Gem. Victorie Amal. Ernestine, des F. Franz Adolphs zu Anhalt-Schaumburg T., verm. 24 Jun. 791, (ihr 2r Gem. ist seit 796 Carl Franz Eduard Gr. v. Wimpfen, Hr auf Girna u. Zelenecz in Böhmen).

Tochter: Caroline Wilh. Ulrike Eleon. *posth.* g. 11 Febr. 793. 3) Wilhelm, g. 25 Nov. 758, † 17 Sept. 760. 4) Friderike Ulrike Louise, g. 13 Jun. 760, † 27 Nov. 771. 5) Juliane (Wilh. Louise Sophie Amalie), g. 8 Jun. 761, † als W. 9 Nov. 790. Gem. Phil. Ernst Graf zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, † 13 Febr. 787. 6) Friedrich, g. 4 Sept. 764, des russ. St. Georg- u. hess. goldn. Löw. O. R., war bis 784 in hessen-cassel. Kriegsdiensten, hernach bis 793 russ. kais. Obr. u. Inh. eines Cav. Regim., seit Dec. 793 holländ. command. Obrist des Gr. Byland. Dragon. Regim., † 16 Jun. 794 zu Nivelle in französ. Gefangenschaft an seinen bei Waterloo erhaltenen Wunden. 7) Wilhelm, g. 10 Oct. 765, † 23 Febr. 767. 8) Ludwig, g. 8 Oct. 766 des goldn. Löw. Ord. R., quittirte als holländ. Rittmeister, trat 797 in k. neapolit. Dienste, u. wurde 799 Gen. FML., Gouverneur der Festung Gaeta, auch Insp. aller Grenzfestungen. Gem. Marie Franciske, Freyin Berghe v. Trips, g. 8 Aug. 771, verm. 22 Jan. 791, in RsGrafenstand erhoben 796.

Tochter: Marie Caroline, g. 13 Jan. 793 zu Neapel. 9) Charl. Wilh., g. 25 Aug. u. † 14 Sept. 767. 10) Ernst Constantin, g. 8 Aug. 771, gewes. holländ. Obristl. bis 795, nun herzogl. sachsen gothaischer Obrist des in holländ. Diensten stehenden Regim. Sachsen Gotha (Besitzer der Porcellanfabrik zu Volkstadt in Thüringen). Gem.

Eſtiane Louiſe, des F. Friedr. Carls von Schwarzburg-Rudolſtadt jüngſte T., verm. 10 Apr. 796.

Söhne: *a*) Friedr. Wilhelm, g. 23 Jul. und † 8 Sept. 797. *b*) Ferdinand, g. 14 Oct. 799.

Geſchwiſter: a) Carol. Amalie, g. 16 Febr. 728, † 18 Sept. 746. b) Friedrich, g. 12 Febr. 729, † 30 May 751. c) Charlotte Amalie, g. 10 Aug. 730, iſt W. – ihr Gem. Anton Ulr. Hz zu Sachſen-Meiningen, † 27 Jan. 763. d) Ulrike Magd. Philipp., g. 11 Oct. 731, † 11 Jan. 762.

Eltern: Carl, g. 24 Sept. 682, des Eleph. O. R., auch vormals k. k. Gen. FML., † 8 May 770 zu Philippsthal. Gem. Caroline Eſtine, des Herz. Joh. Wilh. zu Sachſen-Eiſenach T., g. 15 Apr. 699, verm. 13 Nov. 725, † 25 Jul. 743.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilhelmine Hedwig, g. 6 Oct. 681, † 17 May 699. 2) Amalie, g. 26 Febr. 684, † 18 Merz 754. 3) Philipp, g. 31 Jul. 686, fſtl. heſſen-caſſel. Gouv. zu Rheinfels, † 23 May 717. Gem. Marie, Gr. Georg Albr. v. Limpurg-Styrum-Bronchorſt T., verm. 25 Aug. 714, † 15 Dec. 759.

Tochter: Amalie Sophie, g. 8 Jun. 716, † 718.

4) Frider. Henriette, g. 16 Jul. 688, † 21 Dec. 771 zu Maſtricht. 5) Wilhelm, g. 2 Apr. 692, holländ. Gen. der Cavall. u. Gouv. zu Breda, † 13 May 761. Gem. Charlotte Wilhelmine, des F. Leberechts v. Anhalt-Bernburg zu Hoym T., verm. 31 Oct. 724, † 11 Nov. 766 zu Wilhelmsburg bey Barchfeld.

Kinder: a) Catharine (Friderike Charlotte), g. 26 Apr. 725, de l'Union parf O. D. † als W. 798. Gem. Albr. Aug. Gr. zu Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach, † 25 Nov. 782. b) Wilhelm, g. 18 Merz u. † 17 Apr. 726. c) Friedrich, zu Barchfeld, g. 13 Febr. 727, heſſen-caſſel Obr. der Inf., des goldn. Löw. O. R., war bis 762 in holländ. Kriegsdienſten, † 15 Nov. 777. Gem. Sophie Henriette, des Wild- u. Rheingrafen Carl Wallrad Wilh. zu Grumbach T., verm. 15 Jan. 772, † als W. zu Gelnhauſen 20 Febr. 1800. d) Philipp, g. 8 Aug. 728, holländ. Gen. Capit. der Inf., † 17 Dec. 745. e) Johanne Charlotte, g. 22 Jan. 730, Domküſterin zu Herford. f) Antoinette Caroline, g. 18 Jan. 731. g) Ulrike Eleon., g. 27 Apr. 732, † 2 Febr. 795 zu Bückeburg. Gem. Wilh. Ldgf von Heſſen-Philippsthal, ihr Vetter, verm. 26 Jun. 755 zu Dornick. h) Carl Wilh., g. 7 Febr. 734, holländ. Maj. der Cav., † im Febr. 764. i) Anne Frider. Wilh., g. 14 Sept. 735, † 7 Jan. 785. Gem. Ludwig (Heinr. Adolph) Gr. zu Lippe-Detmold † 31 Aug. 1800. k) Georg, g. 19 May 737, † 27 Apr. 740. l) Dorothee Mar., g. 30 Sept. 738, † 26 Sept. 799. Gem. Joh. Carl Ludw. Gr. zu Löwenſtein-Wertheim-Virneburg. m) Chriſtian, g. 26 Merz 740, † 21 Jul. 750. n) Ludw. Friedr., g. 5. u. † 14 Nov. 741. o) Adolph, zu Barchfeld, g. 28 Jun. 743, des goldn. Löw. O. R. (vormals bis 774 holländ. Obr. der Inf.) reſign. 780 als k. preuß. Gen. Maj. der Inf. u. Chef eines Füſel. Regim. (jezt Manſtein). Gem. Wilhel-

mine Louise Estiane, des Hzgs Anton Ulr. v. Sachsen-Meinin-T., verm. 18 Oct. 781.

Kinder: a) Friedr. Carl Wilh., g. 29 Dec. 782, † 10 Febr. 783. b) Carl Aug. Phil. Ludw., g. 22 Jun. 784. c) Friedrich Wilh. Carl Ludw., g. 19 Aug. 786, dän. Rittmeister à la suite bey dem Husar. Regim. d) Georg Carl Ludw. Constantin Estian, g. 7 Oct. 787, † im May 788. e) Ernst, Fr. Wilh. Carl Ferd., g. 28 Jan. 789. p) August, g. 21 Sept. u. † 31 Oct. 745.

6) Sophie, g. 6 Apr. 695, † 9 May 728. Gem. Peter Aug. Friedr. Hz. zu Holstein-Sonderburg-Beck, † 22 Merz 775.

Großeltern: Philipp, g. 14 Dec. 655, des Eleph. O R., † 18 Jul 721. Gem. Cathar. Amalie, des Gr. Carl Otto v Solms-Laubach T., g. 26 Dec. 654, verm. 16 Apr. 680, † 26 Apr. 736 zu Scheveningen beym Haag.

Großvaters Schwestern: A) Charlotte Amal., g. 27 Apr. 650, † 27 Merz 714. Gem. Estian V. Kön. in Dännemark, verm. 25 Jun. 667, † 25 Aug. 699. B) Elisab. Henriette, g. 8 Nov. 661, † 27 Jun. 683. Gem. Friedr. I. K. v. Preußen, † 25 Febr. 713.

1) Die Nebenlinie: Hessen-Rheinfels

stiftete des Landgrafen Moriz zweyter Sohn Ernst, durch dessen Söhne, Wilhelm u. Carl, sie sich wieder in 1) den Rothenburgischen und 2) den Wanfriedischen Ast verbreitete. Aus letzterm entsprang wieder ein Nebenast zu Eschwege; beide letztere sind jedoch wieder abgestorben, und

Hessen-Rheinfels-Rothenburg

ist daher allein noch übrig. Dieser Ast ist cathol. Religion. — Residenz: Rothenburg an der Fulda.

Landgraf: Carl Emanuel, g. 5 Jun. 740, k. k. Gen. FML. des goldn. Vl. und St. Hubertus-Ord. R. Gem. Marie Leopoldine Adelgunde, des F. Franz Jos. v. Liechtenstein T., verm. 1 Sept. 771, St. Er. O. D.

Kinder: 1) Victor Amadeus, g. 2 Sept. 779. Gem. Leopoldine (Phil. Carol.) des F. Carl Gabr. v. Fürstenberg (böhm. L.) T., verm. zu Prag 20 Oct. 787. 2) Leopoldine Clotilde, g. 12 Sept. 787.

Geschwister: a) Clementine Franciske Ernestine, g. 5 Jun. 747, Aebtissin zu Süsteren im Jülichschen seit 30 Jul. 778, auch Canoniss. zu Thorn. b) Mar. Hedwig Eleon. Estine, g. 26 Jun. 748, St. Cr. O. D. (lebt zu Altenburg). Gem. Jac. Leop. Carl Gottfr. de la Tour d'Auvergne, Pr. v. Bouillon, verm. 17 Jul. 766, c) Aloysius, g. 13 Oct. und † 29 Nov. 749. d) Christian, g. 30 Nov. 750, Domic. zu Cöln und Strasburg, des goldn. Löw. O. R., † 16 Jul. 782. e) Carl Constant., g. 10 Jan. 752, franz. Gen. L., des St. Hub. und des goldn. Löw. O. R., f) Mar. Antonie Frider. Josephe, g. 31 Merz 753, Canoniss. zu Thorn. g) Wilhelmine, g. 16 Febr. 755, Pröbstin zu Essen seit 20 Febr. 792, auch Stiftsd. zu Elten. h) M. Leop. Louise, g. 13 Jun. 756, † 762. i) Ernst, g. 28 Sept. 758 zu Frankfurt a. M.,

Malth. u. St. Hubert. O. R., ruſſ. kaiſ. Obriſtl. der Inf, † 29 Oct. 784 zu Tiflis an einer im Scharmützel mit den Lesgiern am Kaukaſus erhaltenen Wunde. Gem. Chriſtiane Wilhelmine Henriette Sophie, des heſſencaſſ. Gen. L. u. Gouv. zu Caſſel Cſtophs v. Bardeleben T., g. zu Caſſel 30 Apr. 765, verm. zu Burg-Steinfurt 22 Nov. 781, (ihr 2r Gem. iſt ſeit Dec. 799 der heſſen-darmſt. General Fhr. v. Lindau).

Sohn: Ernſt Victor, g. 3 Aug. 782, ruſſ. kaiſ. Cornet, † 7 Jun. 787.

k) Friderike Chriſtine Marie, g. 3 Apr. u. † 13 Sept. 760.

Eltern: Conſtantin, g. 24 May 716, des goldn. Vl. R., k. k. Gen. FML., war vorher bis 774 ruſſ. kaiſ. Gen. Maj., ſucced. ſ. Vater 29 Nov. 749, traf unterm 25 und 26 Merz 754 mit dem Ldgf. von Heſſen-Caſſel einen Vergleich, kraft deſſen er demſelben die Feſtung Rheinfels abtrat, dafür aber die Einführung des Primogeniturrechts in ſeinem Hauſe und andere Vortheile erhielt, † 30 Dec. 778. Gem. Mar. Eva Sophie, des Gr. Conrad Sigm. Ant. v. Stahrenberg T., und des F. Wilh. Hyac. v. Naſſau-Siegen (cath. Linie) W., g. 28 Oct. 722, verm. 15 Aug. 745, † 12 Dec. 773.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph, g. 22 Sept. 705, † 24 Jun. 744, Gem. Cſtine Anne Louiſe Oswaldine, des F. Ludw. Otto von Salm T., g. 29 Apr. 707, verm. 9 Merz 726, (ihr 2r Gem. Nic. Leop. F. v. Salm-Salm, † 4 Febr. 770); ſie † 18 Aug. 775 zu Hoogſtraten.

Töchter: a) Anne Marie Victorie Cſtine, g. 24 Febr. 728, W. Gem. Carl v. Rohan, F. v. Soubiſe, k. franz. Marſch. u. Capit. L. der Gens d'Armes, Gouvern. v. franz. Flandern, verm. 11 Dec. 745, †. 1 Jul. 787. b) Marie Louiſe Eleon., g. 18 Apr. 729, lebte als W. zu Echternach im Luxenburgiſchen und nachher zu Anholt in Weſtphalen, † daſ. 1 Febr. 1800 — ihr Gem. Mar. Franz Ernſt F. zu Salm-Salm, † 14 Sept. 773.

2) Polyx. Chriſtine Joh., g. 21 Sept. 706, † 13 Jul. 735. Gem. Carl Eman. Vict. Kön. v. Sardinien, verm. 23 Jul. 724, † 19 Febr. 773. 3) Wilhelmine Magdal., g. 10 Oct. 707, † 6 Jun. 708. 4) Wilhelm, g. u. † 5 Oct. 708. 5) Sophie, g. 709, † in der Kindheit. 6) Alexander, g. 5 Dec. 709, † 23 Jul. 739. 7) Eleon. Phil. Cſtiane, g. 17 Oct. 712, † 22 May 759. Gem. Joh. Cſtian Joſ. Pfalzgr. zu Sulzbach, verm. 25 Jul. 731, † 20 Jul. 733. 8) Caroline, g. 18 Aug. 714, † 14 Jun. 741. Gem. Ludw. Heinr. Hz. v. Bourbon-Condé, † 27 Jan. 740. 9) Cſtine Henr., g. 24 Nov. 717, † 31 Aug. 778. Gem. Ludw. Victor Joſ. Prinz v. Savoyen-Carignan, verm. 4 May 740, † 16 Dec. 778.

Großeltern: Ernſt Leopold, g. 24 Jun. 684, des ſardin. de l'Annonciada u. St. Hubert O. R., † 29 Nov. 749. Gem. Eleonore M. Anne, des F. Max. Carl zu Löwenſtein-Wertheim T., g. 1 Apr. 688, verm. 12 Nov. 704, † 23 Febr. 753.

Großvatersgeſchwiſter: a) M. Eleon. Amalie, g. 25 Sept. 675, † 27 Jan. 720. Gem. Theodor, Pfalzgr. zu Sulzbach verm. 9 Jan. 692, † 11 Jul. 732. b) Sophie, g. u. † 677. c) Eliſ. Cath. Felicitas, g.

16 Oct. 678, † 15 May 739. 1r Gem. Franz Alex. F. v. Nassau-Hadamar, verm. 18 Nov. 695, † 27 May 711. 2r Gem. Ferd. Anton Gr. v. Attems, verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739. d) Marie Wilh., g. 679, † 680. e) Anna Jos., g. 14 Sept. 680, Pröbstin zu Essen u. Rellingshausen, u. Decaniss. zu Thorn, † 28 May 766. f) Ernestine Louise, g. 1 Oct. 681, † 732. Gem. Jos. Robert Gr. de la Cerda de Villa longa, verm. 721, †.

B) Die Darmstädter Hauptlinie,

welche, wie oben bemerkt worden ist, Philipps des Großmüthigen jüngsten Sohn, Georg I. zum Stammvater hat. Dieser hatte 3 Söhne. Der älteste Ludwig V. folgte dem Vater zu Darmstadt; Philipp bekam Buchbach zur Appanage, starb aber ohne Leibeserben; u. der jüngste, Friedrich, wurde mit Homburg abgefunden, und stiftete diese Nebenlinie.

1) Hessen-Darmstadt.

Dieses Haus hat, so wie Cassel, das jus de non appellando und außerdem die Reichsvogtey- und Schutzgerechtigkeit über Wetzlar. Am Reichstage hat es im fürstl. Collegio eine Stimme. — Die Prinzen aus diesem Hause werden, zufolge eines Privilegiums von Kaiser Ferdinand II. mit Vollendung des 18n Jahres majorenn. — Luther. Religion. — Residenz: Darmstadt.

Landgraf: Ludwig X., g. zu Prenzlau 14 Jun. 753, succed. seinem Vater 6 Apr. 790, (war bis dahin russ. kais. Gen. L.) des St. Andreas- Alex. Newsky-, schw. Adl. u. Hubertus-O. R. Gem. Louise Henr. Carol. des Landgr. Georg Wilh. v. Hessen-Darmstadt T., verm. 19 Febr. 777.

Kinder: 1) Ludwig, g. 26 Dec. 777, Erbprinz, (studierte seit 13 Nov. 795 zu Leipzig) nun seit 799 Obrist eines Hessendarmst. Inf. Regim., des rothen Adl. O. R. 2) Louise Carol. Eleon. Theod. Amalie, g. 16 Jan. 779. Gem. Ludwig Pr. v. Anhalt-Cöthen, verm. 27 Jul. 1800. 3) Ludwig Georg Carl Friedr. Ernst, g. 31 Aug. 780, k. k. Rittmeister beim 2ten Carab. Regim. Kaiser. 4) Friedrich Aug. Carl, g. 13 May 788, k. k. Rittmeister beim Hus. Regim. Kaiser. 5) u. 6) Töchter, g. u. † 11 May 789. 7) Emil Maximilian Leop. Carl Aug., g. 3 Sep'. 790. 8) Gustav Ferd. Wilhelm, g. 18 Dec. 791.

Geschwister: Caroline, g. 2 Merz 746, St. Cathar. O. D. Gem. Friedr. Ludw. Landgr. zu Hessen-Homburg, verm. 27 Sept. 768. 2) Friderike Louise, g. zu Prenzlow 16 Oct. 751, St. Cath. O. D. ist W. Gem. Friedr. Wilhelm II. K. v. Preussen, verm. 14 Jul. 769, † 10 Nov. 797. 3) Amalie Friderike, g. 20 Jun. 754 zu Prenzlow, St. Cath. O. D. Gem. Carl Ludw. Erbpr. zu Baaden u. Hochberg, verm. 15 Jul. 774. 4) Wilhelmine, g. 25 Jun. 755, nahm 15 Sept. 773 die griechische Religion u. den Namen Natalia Alexiewna an, † 26 Apr. 776. Gem. Paul (Petrowitsch), damal. Großfürst, jezt Kaiser v. Rußland. 5) Louise, g. zu Berlin 30 Jan. 757, St. Cath. O. D. Gem. Carl Aug. reg. Hz. v. Sachsen-Weimar u. Eisenach, verm. zu Carlsruhe 3 Oct. 775. 6) Friedrich Ludwig, g. zu Buchsweiler 10 Jun. 759, (gewes. Obr. des k. franz. Reg. Royal-Darmstadt), des Joh. u. St. Hubert. O. R. (expectirt seit 773 auf die Commende

mende Supplingenburg. 7) Chriſtian Ludw., g. 25 Nov. 763, (geweſ. holländ. Gen. Maj. und Inhab. eines deutſchen Inf. Regim. Command. zu Grave), Rs-Gen. FML.

Eltern: Ludwig IX., g. 15 Dec. 719, ruſſ. kaiſ. Gen. FM. kön. franz. Maitre de Camp u. Propriet. des Regim. Heſſen-Darmſtadt, des St. Andreas- u. ſchw. Adl. O. R., ſucced. ſ. Vater 17 Oct. 768, † 6 Apr. 790 zu Pirmaſens. Gem. Henriette Caroline, des Pfalzgr. Cſtian III. zu Zweybrücken-Birkenfeld T., des St. Cath. O. D., verm. 12 Aug. 741, † 30 Merz 774 zu Darmſtadt.

Vaters Geſchwiſter: a) Charlotte Wilh. Friederike, g. 8 Oct. 720, † 26 Febr. 721. b) Georg (Wilhelm) g. 21 Jul. 722, des h. r. R. u. k. k. Gen. der Cav., Chef eines k. k. Dragon. Regim. und Gouvern. zu Philippsburg, des oberrhein. Kreiſ. command. Gen. FZM., (er hatte 747 als k. preuß. Obr. u Chef des nunmehro Grawertſchen Inf. Regim. quittirt) des weiſſ. Adl. O. R., † 21 Jul. 782 zu Darmſtadt Gem. Marie Albert. Louiſe, des Gr. Cſtian Carl Reinh. zu Leiningen-Heidesheim T., Erbin der Herſch. Broich, verm. 15 Merz 758, iſt Wittwe.

Kinder: 1) Ludwig Georg Carl, g. 27 Merz 749, Rs-Gen. FZM. auch des oberrhein. Kreiſes command. Gen. FM. u. des St. Steph. O. Großkr., lebt zu Preßburg. 2) Georg Friedr. Wilhelm, g. 5 Jun. u. † 2 Jul. 750. 3) Friederike Carol. Louiſe, g. 20 Aug. 752, † 22 May 782. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz. 4) Georg Carl, g. 14 Jun. 744, (geweſ. holländ. Gen. L.) des Joh. O. R. u. auf Supplingenburg ſeit 768 expect. Commendator. 5) Charlotte Wilhelm. Cſtiane Marie, g. 5 Nov. 755. † 22 Dec. 785. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. 28 Sept. 784. 6) Carl Wilh. Georg, g. 16 May 757, k. k. Gen. FWM. der Cav., des St. Hubert. O. R., † 15 Aug. 795. 7) Friedrich Georg Aug. Wilh., g. 21 Jul. 759, (geweſ. Obriſt des franz. Inf. Regim. Naſſau-Saarbrücken) des weiß. Adl. O. R. 8) Louiſe Henr. Carol., g. zu Frankf. a. M. 15 Febr. 761. Gem. Ludw. X. reg. Landgr. v. Heſſen-Darmſtadt. 9) Marie Wilhelmine Auguſte, g. 14 Apr. 765, † 30 Merz 796 zu Rohrbach bey Heidelberg. Gem. Max. Joſeph damal. Pfalzgraf u. reg. Hz. v. Zweybrücken, ſeit 799 Churf. zu Pfalz-Bayern (der ſich wieder mit einer Prinzeſſ. v. Baden verm. hat.)

c) Carol. Louiſe, g. 11 Jul. 723, St. Cath. O. D., † 8 Apr. 783. Gem. Carl Friedr. Mkgf zu Baden. d) Louiſe Aug. Magd., g. 16 Merz 725. † 13 May 742. e) Joh. Friedr. Carl, g. 7 May 726, † 26 Jan. 746.

Großeltern: Ludwig VIII., g. 5 Apr. 691, k. k. Gen. FM. u. Chef eines Drag. Regim. auch oberrhein. Kreis-Obriſter, des weiſſ. Adler-, Eleph. u. St. Hub. O. R., ſucced. ſ. Vater Ernſt Ludwig 12 Sept. 793, erhielt 16 Aug. 747 das Privileg. de non appellando, † 17 Oct. 768. Gem. Charlotte Chriſtiane Magd. Joh., des Gr. Joh. Reinhard zu Hanau einz. T., Erbin der Grafſch. Lichtenberg, g. 2 May 700, verm. 5 Apr. 717, † 1 Jul. 726.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Dorothee Sophie, g. 14 Jan. 689,

† 7 Jun. 723. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Hohenlohe-Oehringen, † 24 May 765. 2) Carl Wilh., g. 17 Jun. 693, † 17 May 707. 3) Franz Ernst, g. 25 Jan. 695, † 12 Jan. 716. 4) Friderike Charlotte, g. 8. Sept. 698, † 22 May 773. Gem. Maximil. Pr. v. Hessen-Cassel, † 8 May 753.

2) Die Nebenlinie: Hessen-Homburg.

Des obgedachten Stifters, Ldgr. Friedrichs Söhne, Wilhelm Christoph u. Friedrich theilten diese Nebenlinie wieder in die Aeste zu Bingenhain und Homburg. Da jedoch jener keine Söhne hinterließ, so pflanzte sein Bruder Friedrich solche wiederum unzertheilt fort. Dieser hatte seinen Sohn Friedrich Jacob, und letzterer seines jüngern Bruders Sohn Friedrich Carl zum Nachfolger. — Reform. Religion.

Landgraf: Friedrich Ludwig (Wilhelm Cstian), g. 30 Jan. 748, des schw., rothen u. weiss. Adler-, u. St. Hubert. O. R., Rs Gen. FZM., succ. seinem Vater Ldgf Fr. Carl 7 Febr 751 unter mütterl. u. hessen-darmstädtischer Vormundschaft, übernahm die Regier. selbst 30 Jan. 766. Gem. Caroline, des Ldgf Ludw. XI. v. Hessen-Darmstadt T., des St. Cath. O. D., verm 27 Sept. 768.

Kinder: 1) Friedr. Joseph Ludw. Carl Aug., g. 30 Jul. 769, Erbprinz, k. k. Gen. FML. der Cav., des milit. Mar. Theres. u. gold. Löw. O. R. 2) Ludwig Wilhelm Fridr., g. 29 Aug. 779, seit 794 k. preuß. Maj. beym Inf. Regim. v. Besser (vormals v. Romberg), des roth. Adl. u. gold. Löw. O. R., auch Domhr zu Halberstadt. 3) Caroline Louise, g. 26 Aug. 771. Gem. Ludw Friedr., reg. F. v. Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 21 Jul. 791. 4) Louise Ulrike, g. 26 Oct. 772. Gem. Carl Günther Pr. v. Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 19 Jun. 793.) 5) Cstiane Amalie, g. 29 Jun. 774. Gem. Fridr. Erbpr. zu Anhalt-Dessau, verm. 12 Jun. 792. 6) Paul Aemil. Aug. Phil., g. 27 Sept 775, † 16 May 776. 7) Auguste Friderike, g. 28 Nov. 776. 8) Vict. Amad. Friedr., g. 24 Jan. 778, † 14 Sept. 780. 9) Philipp Aug. Friedr., g. 11 Merz 770, (vormals holländ. Hptm. beym Inf. Regim. Pr. Hessen-Darmstadt) seit 1800 k. k. Maj. beym Inf. Regim. Pr. de Ligne. 10) Gustav Adolph Friedr., g. Febr. 781, kön. schwed. Maj und Hauptm. der Leibgarde. 11) Tochter, g. und † 11 Merz 782. 12) Ferdinand Heinr. Friedr. g. 26 Apr. 783, k. k. Rittmeister bey Carl Lothringen Cüraff. 13) Amalie Marie Anne, g. 14 Oct. 785. 14) Leopold Vict. Friedr., g. 10 Febr. 787, kön. dän. Hptm. der Inf. à la Suite.

Schwester: M. Cstine Charl. Wilhelmine, g. 4 Nov. 749, † 26 Apr. 750.

Eltern: Friedrich Carl (Ludw. Wilh.), g. 15 Apr. 724, quitt. als Obristl. der Inf. die kön. preuß. Dienste, succ. seinem Oncle, dem Ldgf Friedr. Jacob 8 Jun. 746, des weiss. Adl. O. R., † 7 Febr. 751. Gem. Ulr. Louise, des F. Friedr. Wilh. v. Solms-Braunfels T., verm. 10 Oct. 746, war Obervormünderin u. Landesregentin bis 766, † 12 Sept. 792 zu Homburg.

Vatersgeschwister: a) Eugen Casimir, g. 9 u. † 22 Jun. 725. b) Ul-

rike Sophie, g. 31 May 726, Canon. zu Herford seit 2 May 764, † 10 Dec. 792.

Großeltern: Casimir Wilh., g. 23 Merz 690, hatte als Obr. die k. schwed. Dienste quittirt, † 9 Oct. 726. Gem. Estine Charlotte, des Gr. Wilh. Moriz zu Solms-Braunfels T., verm. 3 Oct. 722, † 16 Oct. 75'.

* Hohenlohe.

Dieses fürst- und gräfliche Haus leitet seine Abkunft aus dem herzoglich fränkischen Hause her, und hat den Namen von dem Schlosse Hohenlohe, ohnweit Hollach u. Uffenheim in Franken, wovon jetzt nur noch Ruinen zu sehen sind. Crato, der im 9ten Jahrhundert lebte, wird als der erste Graf von Hohenlohe genannt. — Es blühete vormals in den 2 Linien: Hohenlohe-Brauneck und Hohenlohe-Hohenlohe. Die Herren von Brauneck erloschen 1390 mit den Gebrüdern Conrad u. Gottfried. Die hohenlohische Linie aber theilte sich nachher a) in die Oberländische zu Weickersheim und Schillingsfürst, und b) in die Unterländische zu Neuenstein und Waldenburg. Die Oberländische erlosch 1546 mit Graf Wolfgang; und von der Unterländischen erlosch der Ast zu Neuenstein ebenfalls 1550 mit Graf Albrecht, und das Haus blühete also nur noch in dem Aste zu Waldenburg. Hierauf theilten die drey Söhne des Grafen Georg zu Waldenburg die sämtl. Lande also, daß der ältere, Graf Ludwig Casimir die vorher besessenen väterlichen oder waldenburgische Lande dem 2ten Bruder, Grafen Eberhard überließ, dagegen die angefallenen neuensteinischen Lande für sich behielt; Weickersheim und Schillingsfürst aber dem 3n Bruder, Gr. Georg junior zu Theil wurden, welcher bald darauf starb, worauf Weickersheim dem Grafen Ludwig Casimir, und Schillingsfürst dem Gr. Eberhard zufiel. So entstanden die noch blühenden 2 Hauptlinien dieses fürstlichen Hauses, nemlich A) die neuensteinische oder evangelische, und B) die waldenburgische oder catholische Hauptlinie.

In den Jahren 1744 u. 1764 wurde dieses Haus, zufolge der von Kaiser Carl VII. u. Franz I. geschehenen Anerkennung der Herkunft aus den herzogl. fränkischen Hause, in terminis in den Reichsfürstenstand, (als woraus es ohnehin entsprossen wäre) erneuert versetzt, und die Lande der beiden Hauptlinien in unmittelbare Fürstenthümer erhoben. — Doch sind die Fürsten v. Hohenlohe noch nicht in den Rsfürstenrath eingeführt, sondern halten sich zu dem fränkischen Grafencollegio, bei dem sie den Vorsitz und 6 Stimmen haben. — Auf Kreistägen haben sie 2 Stimmen, unmittelbar nach den fürstlichen.

A) Die neuensteinische Hauptlinie.

Sie hat die 1744 ausgeschlagene Erhebung in den Reichsfürstenstand von Kaiser Franz I. am 4 Apr. 764 für die jedesmaligen regier. Herren und deren ältesten Söhne erhalten. Die Fürsten dieser Hauptlinie führen den Titel: des h. r. Reichs Fürsten von Hohenlohe, Grafen von Gleichen, Herren zu Langenburg u. Cranichfeld ꝛc. Sie theilte sich nach ihres Stifters Enkeln, oder nach 2 Söhnen Wolfgangs, nemlich Crato und Philipp Ernst wieder in zwo besondere Linien, als: 1) Neuenstein und 2) Langenburg. Die erstere theilte sich anfangs zwar durch Johann Friedrichs († 1702) Söhne, Carl Ludwig u. Johann Friedrich in die 2 Branchen zu Weickersheim und zu Oehringen; erstere erlosch aber 1756 sogleich wieder mit ihrem Stifter Carl Ludwig, und bleibt also allein Neuenstein oder Oehringen. Die Langenburgische blühet in den 3 Aesten zu Langenburg, Ingelfingen und Kirchberg.

1) Neuenſtein-Neuenſtein, oder Oehringen.

Ihr Stifter iſt Crato († 1671), älteſter Sohn Wolfgangs. — Evangel. Religion. — Reſidenz: Oehringen.

Fürſt: Ludwig Friedrich Carl, g. 23 May 723, des weiſſ. u. roth. Adl. O. R., ſucc. ſ. Vater in der Regier. 24 Aug. 765, erkaufte 782 den fürſtl. waldenburg. Antheil an der Stadt Oehringen, iſt ſeit 796 (ſeit dem Abſterben des F. Heinr. Aug. v. Hohenlohe-Ingelfingen) Senior des Hauſes, u. des fränkiſchen Reichsgrafencollegiums Director, auch der Lehenshen l. des fürſtl. hohenlohiſchen Geſamthauſes Adminiſtrator, feyerte 28 Jan. 799 ſein 50 jähr. Vermählungs-Jubiläum. Gem. Sophie Amalie Caroline, des Hz. Ernſt Friedr. v. Sachſen-Hildburghauſen T., de l'Union parf. O. D., verm. 28 Jan. 749, † 19 Jun. 799 zu Oehringen.

Sohn: Carl Ludwig Friedrich, g. 22 April 754, † 28 Febr. 755.

Geſchwiſter: a) Ludw. Wilh. Fried., g. 28 Jul. u. † 11 Dec. 712. b) Charlotte Louiſe Frider., g. 10 Jul. 713, † 30 Oct. 785. c) Sophie Caroline, g. 8 Jan. 715, † 21 Aug. 770. Gem. Carl Aug F. v. Hohenlohe-Kirchberg, † 17 May 767. d) Wilhelmine Eleonore, g. 20 Febr. 717, † 30 Jul. 794. Gem. Heinr. Aug. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 26 Dec. 743, † 13 Febr. 796. e) Leop. Antoinette, g. 16 Merz 718, Canon. zu Herford, † 4 Oct. 779. f) Eleonore Eſtine, g. 1 Merz 720, † 17 Apr. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 18 Jun. 746. g) Sophie Frider. Marie, g. 16 May 721, † 30 May 781.

Eltern: Johann Friedrich, g. 22 Jul. 683, des rothen Adl. O. R., ſucc. 702 in Oehringen, u. 756 in Weickersheim, ward Rsfürſt 764, des hohenloh. Hauſes Senior, † 24 Apr. 765. Gem. Doroth. Sophie, des Ldgf. Ernſt Ludwig zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 10 Febr. 710, † 7 Jun. 723.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Crato, g. 22 Febr. 667, † 23 Aug. 709. Gem. Eſtine Eliſab. Sophie, des Gr. Georg Albr. v. Erbach T., verm. 29 Sept. 695, † 24 Febr. 734. 2) Sophie Eleonore, g. 18 Aug 668, † 3 Sept. 728. 3) Joh. Ernſt, g. 24 Merz 670, † 26 Nov. 722. Gem. Eleonore Juliane, des Gr. Heinr. Fried. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 12 Nov. 699, † 11 Apr. 750. 4) Charl. Louiſe, g. 4 Nov. 671, † 1 Jun. 697. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 23 Jul. 749. 5) Eſtine Amöne, g. 26 Aug. 673, † 10 Merz 753. 6) Carl Ludwig, g. 23 Sept. 674, des Eleph. O. R., † 5 May 756. 1te Gem. Dorothee Charl., des Mgf Eſtian Heinr. zu Brandenburg-Culmbach T., verm. 8 Jul. 711, † 2 Apr. 712. 2te Gem. Eliſab. Frider. Sophie, des F. Albr. Ernſt I. zu Oettingen T., verm. 11 Nov. 713, † 14 May 758.

Sohn: Albrecht Ludw. Friedr., g. 25 Merz 716, † 9 Jul. 744. Gem. Eſtine Louiſe, des Hz. Joach. Friedr. v. Holſtein-Plön T., verm. 18 Aug. 735 (ihr 2r Gem. Ludw. Friedr. Pr. v. Sachſen-Hildburghauſen, † 10 Jun. 759), ſie † als W. 778.

7) Auguſte Friderike, g. 30 Oct. 677, † 2 Jul. 752. Gem. Eſtian Albr. Gr. v. Wolfſtein, verm. 21 Nov. 698, † 27 Apr. 740. 8) Louiſe Amöne, g. 28 May 681, † 21 Sept. 753.

Großeltern: Johann Friedrich, Gr. zu Oehringen, g. 31 Jul. 617, war Senior des hohenloiſchen Hauſes, † 17 Oct. 702. Gem. Louiſe Amöne, des Gr. Friedr. zu Holſtein-Nordburg T., g. 15 Jan. 642, verm. 28 Aug. 665, † 22 Jun. 685.

2) Hohenlohe-Neuenſtein-Langenburg.

Wolfgangs jüngſter Sohn Philipp Ernſt, († 1629) war der Stifter dieſer langenburgiſchen Linie. Des letztern Sohn war Heinrich Friedrich, † 1699. Nach 3 Söhnen des letztern theilte ſich dieſe Linie abermals in 3 Branchen, nemlich a) der älteſte Albrecht Wolfgang, † 1715, ſtiftete die Langenburgiſche, b) der mittlere, Chriſtian Crato, die Ingelfingiſche, und c) der jüngſte Friedrich Eberhard die Kirchbergſche Branche dieſer langenburgiſchen Linie.

a) *Langenburg-Langenburg.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Langenburg.

Fürſt: Carl Ludwig, g. 10 Sept. 762, des ruſſ. St. Alex. Newsky-O. R., ſucced. ſeinem Vater 4 Jul. 789. Gem. Amal. Henr. Charlotte, des Gr. Joh. Eſtian zu Solms-Baruth T., verm. 30 Jan. 789.

Kinder: 1) Louiſe Carol. Amal., g. 9 u. † 14 Nov. 789. 2) Eliſabeth Eleonore Charlotte, g. 22 Nov. 790. 3) Caroline Friderike Conſtantie, g 23 Febr. 792. 4) Friderike Eſtine Emilie, g. 27 Jan. 793. 5) Ernſt Eſtian Carl, g. 7 May 794, Erbprinz. 6) Friedr. Wilh. Hermann, g. 20 Oct. u. † 10 Nov. 797. 7) Marie Henriette, g. 22 u. † 24 Sept. 798. 8) Louiſe Charl. Johanne, g. 22 Aug. 799. 9) Johanne Henr. Philippine, g. 8 Nov. 1800.

Geſchwiſter: a) Louiſe Eleonore, g. 11 Aug. 763. Gem. Georg reg. Hz. zu Sachſen-Meiningen, verm. 27 Nov. 782. b) Guſtav Adolph, g. 9 Oct. 764, geweſ. Obriſtl. des Inf. Regim. Hohenlohe-Bartenſtein in holländ. Dienſten, † 21 Jul. 796. c) Eſtine Caroline, g. 19 Nov. 765, † 6 Dec. 768. d) Ludw. Wilh., g. 16 Febr. 767, † 17 Dec. 768. e) Eſtian Auguſt, g. 15 Merz 768, k. preuß. Maj. bey des F. v. Hohenlohe Inf. Regim., des pour le Merite-O. R., † 18 Apr. 796 zu Anſpach. f) Auguſte Caroline, g. 15 Nov. 796.

Eltern: Chriſtian (Alb. Ludwig), g. 27 Merz 726, ſucc. 16 Jan. 765, holländ. Gen. L. u. des St. Alex. Newsky-O. R., † 4 Jul. 789. Gem. Caroline, des F. Franz Carl v. Stolberg-Gedern T., verm. 13 May 761, de l'Union parf. O. D., † 28 May 796.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe Charlotte, g. 20 Dec. 732, de l'Union parf. O. D., † 5 Aug. 777. Gem. Eſtian Friedr. Carl F. zu Hohenlohe-Kirchberg, verm. 760. 2) Eleonore Juliane, g. 22 Jul. 734, de l'Union parf. O. D., iſt W. — ihr Gem. Albr. Wolfg. Erbpr. zu Hohenlohe-Ingelfingen, † 22 Apr. 778. 3) Wilhelm Friedr. Guſtav, g. 31 May 736, Prinz, Joh. O. R., hat als Obriſtl. des 2ten holländ. Inf. Regim. v. Waldeck quitt.; ſtand vorher in würtemb. Dienſt. 4) Philipp Carl, g. 3 Febr. 738, † 31 Merz 753. 5) Friedrich Auguſt, g. 11 Jan. 740, Prinz, Maj. des fränk. Kreis-Regim. Hohenlohe. 6) Ludw. Gottfr., g. 27 Jan. 742, ſachſen-goth Rittmeiſt. der Garde zu Pferd, † 22 Sept. 765. 7) Carol. Eſtiane, g. 10 Jul. 746, † 6 Sept. 750. 8) Friedrich Ernſt, g. 16 May 756, Graf, Obriſtl. des Inf. Regim. Wilken und

Großmaj. zu Gröningen, † 24 Oct. 794 in Frankreich als Kriegsgefangener. Gem. Magdal. Adriane, des Fhrn Onno Zwier v. Haren T., g. 23 Apr. 746, verm. 7 Febr. 773, W.

Kinder: a) Ludwig Eſtian Aug., Graf, g. 23 Jan. 774, Hptm. des fränk. Kreiſes. b) Auguſte Eleon. Caroline, g. 30 Merz 775. c) Carl Guſtav Wilh., g. 29 Aug. 777, Hauptm. unter dem k. k. Inf. Regim. v. Wenkheim. d) Philippine Henriette, g. 30 May 779. e) Carl Philipp Ernſt, g. 19 Sept. 781. f) Charl. Jul., g. 11 Febr. 784, † 31 Aug. 796. g) Wilhelmine Eſtiane Henriette, g. 21 Jun. 787. h) Eleonore Magd. Frider., g. 4 Apr. 792.

Großeltern: Ludwig, Graf, g. 31 Oct. 696, ſucc. 715, trat die Regier. an 717, des fränk. reichsgräfl. Colleg. Direct.; ward Rsfürſt 764, † 16 Jan. 765. Gem. Eleonore, des Gr. Ludwig Crato v. Naſſau-Saarbrücken T., g. 30 Jun. 707, verm. 25 Jan. 723, in den Rsfürſtenſt. erhoben 14 Jul. 742, de l'Union parf. O. D., † 15 Oct. 769 zu Langenburg.

Großvaters Schweſtern: a) Charlotte, g. 18 Nov. 697, † 743. b) Albertine, g. 19 Jan. 701, † 5 Nov. 773. Gem. Phil. Heinr. v. Hohenlohe-Ingelfingen, † 5 Apr. 781.

b) * Hohenlohe-Langenburg-Ingelfingen.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Ingelfingen.

Fürſt: Friedrich Ludwig, g. 31 Jan. 746, ſucc. ſeinem Vater 13 Febr. 796, Reichs-Gener. der Cav., auch k. preuß. w. Gen. der Inf. (ſeit 798), Inhab. eines Inf. Regim. ſeit 786, Gen. Inſp. ſämtl. in Schleſien und den Fürſtenthüm. Anſpach und Bayreuth ſtehender preuß. Truppen, Gouv. der Feſt. u. Stadt Breslau ſeit 791, des ſchw. u. roth. Adler- auch des heſſ. gold. Löw. u. pour la Vertu milit. O. R. (lebt gewöhnl. zu Breslau). Gem. Amalie Louiſe M. Anne Eſtine Charlotte, des Rs-Gr. Jul. Gebh. v. Hoym auf Droyßig, Schlawentitz, Oppurg ꝛc. T., g. 6 Oct. 763, verm. 8 Apr. 782, (leben ſeparirt ſeit 799).

Kinder: a) Friedr. Auguſt Carl, g. 27 Nov. 784, Erbprinz. b) Adelheid Charl. Wilhelmine, g. 20 Jan. 787. c) Louiſe Sophie Amalie, g. 20 Nov. 788. d) Wilhelm Ludw. Eduard, g. 18 Dec. 789, † 9 Febr. 790. e) Auguſte Charl. Frider. Sophie Amalie, g. 16 Nov. 793. f) Ludw. Carl, g. 10 Nov. u. † 13 Dec. 794. g) Adolph Carl Fr. Ludw., g. 29 Jan. 797. h) Alexander Ludw. Carl Heinr., g. 3 Jul. 798.

Geſchwiſter: 1) Sophie Friderike Louiſe, g. 11 May 747, † 21 Dec. 762. 2) Carl Heinr. Albrecht, g. 11 Sept. 748, † 6 Nov. 762. 3) Louiſe Charl. Amalie, g. 17 Jun. 750, † 18 Aug. 754. 4) Friedrich Carl Wilh., g. 16 Febr. 752. k. k. Gen. FML. der Cav. ſeit 799, des milit. Mar. Thereſ. O. R., † zu Augsburg 24 May 1800. 5) Eſtian Friedr., g. 754, † 1 Apr. 761. 6) Georg Friedr. Heinrich, g. 10 Nov. 757, k. preuß. Gen. Maj. ſeit 796, u. Inh. eines Inf. Regim. ſeit 795, des roth. Adl. O. R. 7) Sophie Eſtiane Louiſe, g. 10 Oct. 762.

Eltern: Heinrich Auguſt, g. 10 Jul. 715, ſucc. als mitregier. Gr. 743, wird Rsfürſt 764, alleiniger Regent des ingelfing. Stamm-Antheils, Senior u. der Lehensherrl. des fürſtl. hohenloh. geſammten Hauſes Ad-

miniſtrator, nach dem Tode ſeines Bruders Philipp Heinrichs 5 Apr. 781, des reichsgräfl. fränk. Collegii Direct., kaiſ. u. des h. r. Rs Gen. FM., des weiß. Adl. O. R., des fränk. Kreiſes Gen. FZM. u. Obr. eines Kreis-Inf. Regim, feyerte 26 Sept. 793 ſein 50jähriges Vermähl. u. Regierungs-Jubiläum, † 13 Febr. 796. Gem. Mar. Wilh. Eleonore, des F. Joh. Friedr. v. Hohenlohe-Oehringen T., verm. 26 Sept. 743, † 30 Jul. 794.

Vaters Geſchwiſter: A) Philipp Heinrich, g. 10 Sept. 702, ſucced. als älteſt. mitregier. Graf, u. nach der väterl. Diſpoſition als Adminiſtrator der Lande dieſer Linie 2 Oct. 743, ward Rsfürſt 764, Senior u. Lehens-Adminiſtrator des geſammten Hauſes 765, auch des fränk. reichsgräfl Colleg Direct., † 5 Apr. 781. Gem. Albertine, des. Gr. Albr. Wolfg. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 4 Merz 727, † 5 Nov. 773.

Kinder: a) Cſtian Crato, g. 1 Jan. 740, † 13 Jul. 747. b) Albrecht Wolfg., g. 22 Sept. 743, † als Erbpr. 22 Apr. 778. Gem. Eleon. Juliane, des F. Ludw. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 5 Nov. 766.

Kinder: 1) Eleonore Albert. Sophie, g. 29 Nov. 767, Canoniſſin zu Quedlinburg, introduc. 16 Sept. 785, † 24 Jan. 787. 2) Heinr. Friedr. Ludwig, g. 18 Dec. 768, † 14 Jan. 772. 3) Auguſte Frider. Louiſe, g. 2 Jan. 770, † 22 Febr. 779. 4) Marie Cathar. Wilh. Cſtiane, g. 4 Jun. 771. 5) Ludw. Cſtian Crato, g. 15 Jun. 773, † 22 Sept. 780. 6) Phil. Heinr. Auguſt, g. 9 Merz 777, † 28 May 778.

B) Cſtian Ludw. Moriz, g. 1 Merz 704, ſucc. als mitregier. Graf 743, kön. dän. Kammerhr u. des Dannebr. O. R., u. Obriſt der Inf., quitt. 747, reſidirte zu Schrotzberg, † 27 Dec. 758. Gem. Louiſe Henr. des Gr. Juſt. Cſtian von Stolberg-Roßla T., verm. 24 Apr. 746, † 4 Jan. 795. C) Magd. Dorothee, g. 9 Sept. 705, † 18 Apr. 762. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Caſtell Rüdenhauſen, † 23 Jun. 749. D) Sophie Albertine, g. 26 Aug. 706, † 30 Dec. 768. E) Frider. Charlotte, g. 28 Oct. 707, † 13 May 782. Gem. Heinr. Aug. Gr. v. Stolberg-Schwarza, † 14 Sept. 748. F) Cſtiane Eleonore, g. 15 Oct. 709, † 15 Sept. 782. G) Auguſt Wilhelm, g. 12 May 720, ſucced. als mitregier. Graf 743, ward Rsfürſt 764, ſachſen-goth. Gen. u. Chef eines Drag. Regim., † 15 Febr. 769 zu Ordruff. 1te Gem. Emerentie Auguſtine, des Gr. Wolfg. Auguſtin v. Auersberg T., verm. 26 Nov. 752, † 14 Dec. 753. 2te Gem. Joſine Eliſabeth, des Gr. Joh. Eberhard Adolph von Rechteren T., verm. 30 Dec. 754, W.

Großeltern: Cſtian Crato, Stifter dieſer Linie, g. 15 Jul. 668, ſucc. als regier. Gr. zu Ingelfingen 699, † 2 Oct. 743. Gem. Mar. Cath. Sophie, des Gr. Hiskias zu Hohenlohe-Pfedelbach T., g. 28 Febr. 680, verm. 8 Dec. 701 (eine Mutter von 17 Kindern), † 4 Oct. 761.

c) * Hohenlohe-Langenburg-Kirchberg.

Evangel. Religion. Reſidenz: Kirchberg.

Fürſt: Cſtian Friedr. Carl, g. 19 Oct. 729, k. k. Kämmer., des weiß. Adl. O. R. 1te Gem. Louiſe Charlotte, des F. Ludw. zu Hohen-

lohe-Langenburg T., verm. 4 Jun. 760, † 5 Aug. 777. 2te Gem. Philippine Sophie Erneſtine, des Gr. Wilh. Moriz zu Iſenburg Philippseich T., verm. 9 Sept. 778.

Kinder: a) Carol Henriette, g. 11 Jun. 761. Gem. Heinr. XLII. reg. Gr. v. Reuß in Schleitz. b) Charl. Amal. Friderike, g. 30 Jul. 777, † 13 Jan. 791. c) Cſtian Auguſt Philipp, g. 4 u. † 15 Aug. 779. d) Wilhelmine Frider. Soph. Ferdinande, g. 7 Nov. 780. e) Auguſte Eleonore, g. 24 May 782. f) Joſeph, g. 22 Jul., † 10 Aug. 783. g) Louiſe, g. 16 Sept. 784. h) Georg Ludwig Moriz, g. 16 Sept. 786, Erbprinz.

Geſchwiſter: 1) Cſtiane Soph. Frider., g. 1 Apr. 731, † 15 Merz 787. 2) Friedr. Wilhelm, g. 3 Dec. 732, kaiſ. u. Rs-Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim. u. des milit. Mar. Thereſ. O. Großkr. (focht bereits 757 als k. k. Grenad. Hptm. in der Schlacht bey Liſſa, — Gen. Maj. 773, FML. 783, FZM. 789; in welchem Jahre er auch das Gen. Commando in Siebenbürgen erhielt u. ein Corps Türken ſchlug; e. a. Sieger bei Porczeny u. bei Vaideny, — command. Gen. in Böhmen 791; im franzöſ. Kriege ſeit 792 commandirte er ein eigenes Corps, half Longwi u. Verdun erobern, ſiegte über Bournonville bei Trier u. Pellingen, quittirte wegen zerrütteter Geſundheit 794 mit 8000 fl. Penſion) u. † zu Prag 10 Aug. 796. Gem. Frider. Mar. Johanne, Heinr. XI. reg. F. Reuß zu Greitz T., verm. 7 May 770, W., lebt zu Prag. 3) Carl Friedr. Auguſt, g. 3 Febr. 734, kaiſ. Drag. Hptm., † 22 May 744. 4) Aug. Ludw., g. 3 Sept. 735, hzgl. würtemberg. Gen. Maj., des milit. Carl-O. R., † 19 Jun. 780. 5) Friedrich Eberhard, g. 21 Oct. 737. Gem. Albertine Renate, des Gr. Wolfg. Georg zu Caſtell-Remlingen T., verm. 10 Apr. 778. 9) Friedr. Carl Ludw., g. 19 Nov. 751, k. k. w. Kämmer., Obriſtl. des fränk. Kreis-Drag. Regim. Brandenburg-Anſpach, † 12 Sept. 791. 1te Gem. Frider. Carol. Wilh. Amöne, des Gr. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T., verm. 14 Aug. 778, geſchied. 785. 2te Gem. Cſtiane Louiſe, des Gr. Cſtian Aug. zu Solms-Laubach T., verm. 19 Dec. 787, W.

Kinder: a) Carl Friedr. Ludw. Heinr., g. 2 Nov. 780, k. k. Lieutn. beym Inf. Regim. Lattermann ſeit 798. b) Friedrich Carl Ludw., g. 17 Oct. 782, † 12 Jul. 790. c) Chriſtian Friedr. Ludw. Heinrich, g. 22 Dec. 788. d) Sophie Amal. Caroline, g. 27 Jan. 790.

Eltern: Carl Auguſt, g. 6 Apr. 707, ſucc. 23 Aug. 737, trat die Regier. an 27 Sept. e. a., ward Rsfürſt 764, k. k. w. geh. R., des weiß. u. roth. Adler- auch des Jagd- u. de l'Union parf. O. R., † 17 May 767. 1te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Cſtian Aug. v. Wolfſtein T., g. 6 Jun. 706, verm. 4 May 728, † 24 Oct. 729. 2te Gem. Suſ. Marg. Louiſe, des Gr. Wolfg. Engelb. v. Auerſperg T., verm. 1 Jun. 730, † 12 Sept. 748 als eine Mutter von 10 Kindern. 3te Gem. Soph. Caroline, des F. Joh. Friedr. von Hohenlohe-Neuenſtein T., verm. 21 Jan. 749, † als W. 21 Aug. 770.

Vaters Schweſter: Louiſe Dorothee, g. 30 Merz 703, † 25 Oct. 753.

Großeltern: Friedrich Eberhard, g. 24 Nov. 672, ſucced. ſeinem Va-

ter, dem Gr. Heinrich Friedrich in Kirchberg 699, † 23 Aug. 737. 1te Gem. Frider. Albertine, des Gr. Georg Albr. zu Erbach-Fürſtenau T., verm. 18 Jan. 702, † 19 Jan. 709. 2te Gem. Auguſte Sophie, Herz. Friedr. Aug. zu Würtemberg-Neuſtadt T., g. 24 Sept. 691, verm. 22 Nov. 709, † 1 Merz 743.

B) Die Waldenburgiſche Hauptlinie.

Die Fürſten aus dieſer (catholiſchen) Hauptlinie führen den Titel: Reichsfürſten zu Hohenlohe, Grafen zu Waldenburg, Herren zu Langenburg ꝛc. ꝛc. Dieſe Hauptlinie erhielt am 21 May 1744 von Kaiſer Carl VII. die reichsfürſtl. Würde, auch wurden deren Lande von Kaiſer Franz I. am 17 Aug. 1757 zu einem unmittelbaren Rsfürſtenthum erhoben. Der Stifter derſelben war Eberhard († 1570,) jüngerer Sohn Georgs. Eberhards Enkel Georg Friedrich († 1635) hatte 2 Söhne, durch deren Nachkommenſchaft ſich dieſelbe wieder in 2 Branchen verbreitet hat; nemlich a) der ältere Chriſtian († 1675) ſtiftete die Linie zu Bartenſtein, u. b) der jüngere, Ludwig Guſtav († 1687) die Linie zu Schillingsfürſt.

1) * Hohenlohe- und Waldenburg-Bartenſtein.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Bartenſtein.

Fürſt: Ludwig Aloys (Joachim), g. 18 Aug. 765, trat vermöge väterlicher Abtretung die Regier. an am 5 Febr. 798; des churpfalzb. St. Hubert. O. R., Gen. Maj. des fränk. Kreiſes, auch k. k. Obriſt. 1te Gem. Franciske Wilh. Auguſte, des letzten Gr. Joh. Wilh. v. Manderſcheid-Blankenheim u. Geroldſtein T., g. 13 Merz 770, verm. 18 Nov. 786, † 26 Aug. 789. 2te Gem. Marie Crescentie Sab. Raphaele, des Alt-Gr. Sigism. zu Salm-Reifferſcheid T., verm. 19 Jan. 790.

Kinder erſter Ehe: 1) Carl Auguſt Theodor, g. 9 Jun. 788, Erbprinz. Zweiter Ehe: 2) Marie Beatr. Paul. Leop. Carol. Crescentie Natalie, g. 1 Dec. 791, † 4 Apr. 792.

Geſchwiſter: a) Sophie Caroline Joſ. Phil. Mar. Anne, g. 13 Dec. 758, Stiftsdame zu Thorn (lebt ſeit 799 zu Gröningen). b) Marie Anne Eliſab. Joſephe, g. 20 Merz 760. Gem. Peter Mar. Caſp. Graf d'Orſay, Souverain des Fürſtenth. v. Delain, Gr. v. Rogent, Dutroy u. v. Rupt, g. 14 Dec. 748, verm. 22 Aug. 784 (der ſchon vorher verm. war mit Mar. Albert. Louiſe Amalie, des F. Wilh. v. Croy T., †). c) Marie Leopoldine Henriette, g. 15 Jul. 761. Gem. Dominic. Conſtantin F. v. Löwenſtein-Rochefort, verm. 9 May 780. d) Joſephe Eliſab. Euph. Roſine, g. 11 Merz 763, Stiftsd. zu Thorn, † 19 Febr. 796 zu Bartenſtein. e) Carl Joſeph Ernſt, g. 1 Dec. 766, des poln. weiß. Adl. u. hzgl. würtemberg. groß. O. R., Gen. L. in kaiſ. ruſſ. Dienſten, (war vorher Domicellar zu Cöln u. Strasburg) lebt ſeit 799 zu Gröningen. Gem. Henriette Charl. Friderike, des Hz. Ludw. Eug. v. Würtemberg T., verm. 3 Jul. 796.

Tochter: Marie Anne Cresc. Sophie Ludov. Joſephe Eſtine, g. 20 Merz 798.

f) Franziske Louiſe Henr. Ambroſie, g. 7. Dec. 770 (geweſ. Stifts-

dame zu Essen). Gem. Franz Wilh. reg. Alt-Gr. zu Salm-Reifferscheid-Bedbur, verm. 15 Nov. 796.

Eltern: Ludwig Carl (Phil. Leopold), g. 15 Nov. 731, succed. seinem Vater in Bartenstein am 1 Merz 763 u. seinem Oncle Joseph Ant. in Pfedelbach am 14 May 764; des weißen Adl. u. hzgl. würtemberg. großen Jagd-O. R., trat die Regierung ab 5 Febr. 798, lebte seitdem (mit einem Deputate von fl. 4000) auf dem Schlosse Gröningen, † zu Heubach 14 Jun. 799. Gem. Josephe Friderike Polyxene Alex., des Gr. Cstian Otto zu Limburg-Styrum T., verm. 6 May 757, † 26 Febr. 798.

Vaters Geschwister: 1) Clemens Armand Franz Leop., g. 31 Dec. 732, Malth. O. Groskr., erster Obristhofmstr u. Statth. der deutsch. Zunge, Commenthur zu Klein-Erdlingen, † 792. 2) Joseph Cstian Franz Carl Ignaz, g. 6 Nov. 740, Fürstbisch. zu Breßlau seit 796 auch Domgr. und resp. Scholaster u. Sänger der Erz- und Domstifter Cöln u. Strasburg u. Probst des Collegiatst. zu St. Gereon in Cöln, des roth. Adl. O. R.; (wurde Coadjutor u. Domprobst zu Breßlau 12 Nov. 787, Bischof zu Leros 789, F. Bisch. 2 Aug. 795). 3) Cstian Ernst Franz Xav., g. 11 Dec. 742, Domprobst zu Cöln und Capit. zu Strasburg, des adel. Mich. Ord. Großkr.

Großeltern: Carl Philipp Franz, g. 7 Jul. 702, succed. 729 seinem Vater Philipp Carl Caspar (g. 28 Sept. 668, † 15 Jan. 729), k. k. w. geh. R. (745), u. Rs-Kammerrichter zu Wetzlar (746) des Andreas-O. R. u. des fürstl. Hauses Senior, ward nebst seinen Brüdern Joseph u. Ferdinand am 21 May 744 v. Kaiser Carl VII. in den Rsfürstenstand erhoben, u. nahm nach geschehener Notification an das Reich 4 Nov. e. a. den fürstl. Titel an, † 1 Merz 763 zu Wetzlar. Gem. Mar. Frider. Soph. Charlotte, des Ldgf. Ludw. Georgs v. Hessen-Homburg T., mitreg. Gräfin v. Limpurg, verm. 26 Sept. 727, † als W. 2 May 777.

Großvaters Geschwister: a) Marie Franciske, g. 17 Aug. 698, † 11 Dec. 757. Gem. Christian, Ldgf zu Hessen-Rheinfels in Wanfried, verm. 11 Aug. 731, † 21 Oct. 755. b) Marie Anne, g. 4 Aug. 701, † 16 Sept. 758. Gem. Ludw Ferd. Gr. v. Clairmont, Marq. v. Laverne, verm. 26 Jul. 731, † . . . c) Leop. Ernestine Juliane, g. 21 Aug. 703, † im Kloster zu Aachen. Gem. Franz Hugo F. v. Nassau-Siegen, verm. 3 Jun. 731, † 4 Merz 735. d) Joseph (Anton), g. 5 Apr. 707, Domscholaster zu Cöln, Domhr zu Salzburg, Strasburg und Ellwangen, † 14 May 764. e) Ferdinand (Rupert Franz August), g. 13 Jul. 709, † 3 Apr. 745. Gem. Anne Felic. Chrysostome, des Gr. Ernst Jac. Truchseß zu Zeil-Wurzach T., verm. 15 Febr. 737, † 22 Aug. 751.

2) * **Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.**

Catholischer Religion. Residenz: Schillingsfürst.

Fürst: Carl Albrecht Phil. Jos., g. 28 Febr. 776, (quittirte 796 als k. k. Obrist) succed. nach erhaltener Volljährigkeit s. Vater am 14 Jun. 796. Gem. Mar. Elisab. Auguste, des Pr. Friedr. Wilh. v. Isenburg T., verm. 11 Jul. 797 zu München.

Geſchwiſter: 1) halbbürtige a) Franz Mar. Carl, g. 18 Apr. 762, † e. a. b) Bruder, g. u. † 6 Jun. 765. 2) Vollbürtige: c) Mar. Joſephe, g. 9 Apr. 775, Pflegsgenußinhaberin von Teyſpach in Bayern. Gem. Max. Joſ. Rsgr. v. Holnſtein, Statthalter zu Amberg, verm. 21 Nov. 793. d) Joſeph Eſtian Carl Albrecht, g. 18 May 777, k. k. Rittmeiſter bey Meszaros Huſ. e) Mar. Thereſie Joſephe, g. 26 Jan. 799. Gem. NN. Rsgr. v. Fries, verm. 15 Oct. 1800. f) Albrecht Carl Joſ., g. 26 Nov. 781. g) Antonie Sophie Joſ, g. 14 Jun. 783. h) Eleon. Henriette, g. 21 Jan. 786. i) Franz Joſeph, g. 26 Nov. 787. k) Franciske Caroline Joſephe, g. 20 Jun. 789, † . . . 798. l) Mar. Gabriele Felicitas, g. 2 Apr. 791. m) Leopold Alex. Franz Emmerich, g. 17 Aug. 794.

Eltern: Carl Albr. Eſtian, g. 21 Febr. 742, ſucced. 25 Jan. 793 unter der Curatel ſeines Bruders des Pr. Franz, des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. FWM. des Cav. u. Obriſtl. des Fränk. Kreiſes, † 14 Jun. 796. 1te Gem. Leopoldine, der F. Carl Thom. v. Löwenſtein-Wertheim T, verm. 19 May 761, † 8 Jun. 765. 2te Gem. Judith Freyin v. Rewitzky, verw. Freyfr. v. Bedthy, St. Cr. O. D., verm. 14 Sept. 774, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Thereſ. Eberh. Eſtiane, g. 23 Apr. 741, Canoniſſin zu Eſſen u. Thorn, † 797. 2) Carl Philipp Franz, g. 17 Oct. 743, Malth. Ord. Großkr., auch ernannter Gen. der Galeeren u. Commandeur zu Tobel in der Schweiz, Arnheim u. Nimwegen. 3) Franz Carl Joſeph, g. 27 Nov. 745, Domdechant, Statthalter, geiſtl. Raths-, Regier. u. Conſiſt. Präſid. zu Ellwangen, Domſcholaſter zu Cöln u. Straßburg, des St. Georg-O. Großkr., übernahm am 25 Jan. 793 die Curatel ſeines Bruders, des verſtorb. Fürſten Carl Albr. Eſtians. 4) Eſtine Sophie, g. 3 Febr. 747, †.

Großeltern: Carl Albrecht, g. 22 Sept. 719, war reg. Fürſt ſeit 753, da ihm ſein Vater die Regierung abgetreten hatte, † 25 Jan. 793. 1te Gem. Soph. Wilh. Marie, des F. Dominic. Marq. v. Löwenſtein-Wertheim T., verm. 7 Febr. 740, † 29 Sept. 749. 2te Gem. Marie Joſephe, des F. Nic. Leop. zu Salm-Salm, Wild- u. Rheingrafens, u. Herzogs zu Hoogſtraten T., verm. 29 Oct. 771, W.

Großvaters Geſchwiſter: a) Wilh. Ernſt, g. 4 May 704, reſidirte zu Wilhermsdorf, † 4 Merz 759. Gem. Franc. Eliſab. Chriſtine Philippine, des Gr. Eſtian Otto von Limpurg-Styrum T, verm. 12 Oct. 723, † 16 Sept. 752. b) Carol. Sophie Jul., g. 28 Apr. 705, † 31 Aug. 758. Gem. Eſtian Otto Gr. v. Limpurg-Styrum, † 24 Febr. 748.

Hohenzollern.

Das fürſtliche und reichsgräfliche Haus Hohenzollern hat mit dem königl. preußiſchen Hauſe einerley Urſprung. (Siehe den Art. Preußen im 1n Abſchnitt). Dieſe Häuſer theilten ſich gegen 1200, da Conrad, jüngerer Sohn Rudolphs II. Gr. v. Zollern, der um 1165 lebte, ſich in Franken etablirte und daſelbſt das Haus der Burggrafen von Nürnberg gründete, welches nachher zur Churwürde v. Brandenburg und zur Krone des Königreichs Preußens gelangte. Friedrich IV. aber, der ältere Sohn Ru-

dolphs II., welcher im Besitz der väterl. Erbgüter seines Hauses succedirte, sezte die Stammlinie des Hauses Hohenzollern fort, welches von dem alten Bergschlosse Zollern oder Hohenzollern in Schwaben den Namen führt. Friedrichs IV. Nachkomme (in der 8ten Generation) nemlich Eitel Friedrich IV. († 1512) wurde 1507 von Kaiser Maximilian I. mit dem Reichs-Erbkämmerer-Amt beliehen. Dieses Enkel war Carl I. dem Kaiser Carl V. die Grafschaften Sigmaringen u. Vöhringen verlieh. Durch seine 2 Söhne hat sich das Haus in die beiden noch blühenden Linien getheilt. Sein älterer Sohn nemlich Eitel Friedrich VI., der seinem Vater 1576 succedirte und 1605 starb, stiftete die Hechingensche Linie; der jüngere, Carl II., dem aus der väterlichen Erbschaft Sigmaringen zu Theil wurde (1576), und welcher 1606 starb, wurde der Urheber der Sigmaringenschen Linie.

Im J. 1623 wurden die damal. Chefs beider Linien, nemlich Gr. Johann Georg aus der hechingenschen, und Gr. Johannes aus der sigmaringenschen Linie in des h. r. Reichs Fürstenstand, und die Stamm-Grafschaft Hohenzollern (im Besitz der ältern hechingenschen Branche) in ein Fürstenthum erhoben. Doch führen nur in beiden Linien die regierenden Herren den fürstlichen, die übrigen den gräfl. Titel. Auf Johann Georg folgte sein Sohn Eitel Friedrich, welcher 1653 am Reichstage zu Sitz u. Stimme auf der weltl. Fürstenbank aufgenommen wurde. — Sonach hat nur der F. v. Hohenzollern-Hechingen eine Stimme im Rsfürstenrathe (zwischen Bremberg und Lobkowiz). Auf den Kreistägen aber hat auch Sigmaringen Sitz und Stimme.

Der Titel der Fürsten (von beiden Linien) ist: des h. r. Reichs Fürsten zu Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen und Vöringen, Herren zu Haigerloch und Wöhrstein, des h. r. Reichs Erb-Kämmerer. — Den Titel der Burggrafen v. Nürnberg, führen sie seit der 1693 zu Nürnberg mit Chur-Brandenburg aufgerichteten Erbvereinigung.

Hohenzollern-Hechingen.

Catholischer Religion. Residenz: Hechingen.

Fürst: Herrmann Friedrich Otto, g. 30 Jul. 751, succ. seinem Oheim dem F. Joseph Wilhelm am 9 Apr. 798 als F. zu Hohenzollern, Burggr. zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen u. Vöhringen, Graf zu Hoensbroech-Geulle, Hr zu Haigerloch u. Wehrstein, zu Bünd, Ulisstraten, Monffrin, Baillionville Gemine und Straesburg, des h. r. Rs Erb-Kämmerer; Reichs-Gen. FML. u. k. preuß. Gen. Maj. des schw. u. roth. Adl. O. R. 1te Gem. Louise Juliane Constantie, Gräfin v. Meto-de-Westerloh, g. 28 Sept. 747, verm. 18 Nov. 773, St. Cr. O. D., † 14 Nov. 774 zu Mastricht. 2te Gem. Maximiliane Albertine, des Pr. Carl Eman. v. Gavre d'Aysseau, k. k. geh. R. u. R. des goldn. Vl. T., g. 30 Merz 753, verm. 15 Febr. 775, † 6 Aug. 778 zu Brüssel. 3te Gem. Antonie Monike, Franz Ernsts Rs-Erb-Truchsessen und Gr. zu Zeil-Wurzach T., und des Gr. Jos. Ant. v. Oettingen-Baldern W., verm. 12 Jun 779.

Kinder 1r Ehe: a) Louise Juliane Constantie, g. 1 Nov. 772. 2r Ehe: b) Friedrich Herrmann, Erbprinz, g. 22 Jul. 776, des schwäb. Kreises Maj. des Malthes. O. R. Gem. Louise Pauline, des nun verstorb. Hzs Peter v. Curland u. Sagan T., verm. zu Prag 26 Apr. 1800. 3r Ehe: c) Mar. Antonie Philippine, g. 8 Febr. 781. d) Mar. Therese Franziske, g. 11 Aug. u. † 6 Sept. 784. e)

Thereſe Charlotte, g. 19 Jan. 787. f) Maximiliane Antonette, g. 3 Nov. 787. g) Joſephine, g. 14 May 790.

Geſchwiſter: 1) Franz Xaver, g. 21 May 757, k. k. Kämmerer, Gen. FML. u. Inh. des Dragon. Regim. Erzhz. Ferdinand Kronpr., des Mar. Thereſ. O. R. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Cſtoph. v. Wildenſtein zu Kahlſtorf T., verm. 22 Jan. 787.

Kinder: a) Friedrich Anton, g. 3 Nov. 790. b) Friderike Julie, g. 21 Merz 792. c) Friedrich Adelbert, g. 18 Merz 793. d) Friderike Joſephine, g. 7 Jul. 795.

2) Felicitas Thereſie, g. 18 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. de Hoen de Neufchateau.

Eltern: Franz Xaver, g. 719, war k. k. Gen. FML. der Cav., † 14 Merz 765. Gem. Mar. Philippine Gräfin v. Hoensbroech, g. 8 May 729, verm. 21 Jan. 748, St. Cr. O. D., lebt zu Geulle bey Maſtricht.

Vaters Geſchwiſter: A) Eleonore Eliſab. Auguſte, g. 20 Jan. 705, Canoniſſin zu Hall in Tyrol, † 30 Merz 762. B) Marie Cſtiane, g. 25 Merz 715, † 6 Aug. 749. Gem. Joh. Joſ. Ant. Gr. v. Thun, verm. 733, † 24 May 788. C) Joſeph Wilhelm (Eugen Franz), g. 12 Nov. 717, ſucc. als reg. Fürſt ſeinem Oheim, dem F. Friedrich Ludwig am 4 Jun. 750, belehnt mit dem Reichs Erb-Kämmerer-Amt zu Berlin 7 Dec. e. a.; Rs-Gen. FM., u. k. k. Gen. der Cav., des ſchw. Adler- u. würtemberg. großen Jagd-Ord. R., † 9 Apr. 798. 1te Gem. Mar. Thereſe, des F. Franz Silvii Folch v. Cordona T., g. 732, verm. 25 Jul. 770, † 25 Sept. ejusd. a. 2te Gem. Mar. Thereſe, des Gr. Franz Ernſt Truchſeß v. Zeil-Wurzach T., verm. 7 Jan. 751, W.

Kinder: 1) Mainrad Joſ. M. Friedr. ꝛc., g. 9 Oct. 751, † 28 Sept. 752. 2) Joſeph Wilh. Franz, g. 12 Dec. 752, † 9 Jul. 754. 3) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 4 u. † 29 Sept. 754. 4) Mar. Thereſ. Joſ. Caroline, g. 3 Dec. 756, †. 5) Hieron. Joſ. Caroline ꝛc., g. 7 Apr. 758, † 23 Jun. 759. 6) Mar. Antonie ꝛc., g. 10 Nov. 760, † 25 Jul. 797. Gem. Joſeph (Bened.), F. v. Fürſtenberg, verm. 15 Jan. 778, † 24 Jun. 796.

D) Marie Anne, g. 7 Aug. 721, Canoniſſ. u. Seniorin zu Buchau u. vormal. kaiſ. Hofdame, lebt in Wien. E) Amadeus, g. 724, Domhr zu Cöln, Augsburg u. Ellwangen, † 16 Apr. 753. F) Friedrich Anton, Graf, g. 24 Febr. 726, k. k. Kämmerer, Gen. der Cav. u. Inh. eines Küraſſ. Regim. des roth. Adl. O. R. lebt zu Brünn. Gem. Erneſtine Joſephe, des Gr. Felix v. Sobeck u. Kornitz, k. k. gch. R. u. gewes. Landſchafts Präſidenten in Kärnten T., g. zu Kudiskowitz in Mähren 21 Jan. 753, verm. zu Hrabin in Schleſien 17 May 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joſeph Wilhelm, g. zu Troppau 20 Merz 776, Domhr zu Breßlau. 2) Hermann, g. zu Troppau 2 Jul. 777, k. preuß. SecondLtn. des Füſil. Batail. v. Stutterheim ſeit 795. 3) Antonie, g. zu Ollmütz 28 Aug. 778, † 7 Apr. 780. 4) Friedrich, g.

30 Sept. u. † 1 Oct. 779 zu Troppau. 5) Joh. Carl, g. zu Troppau 16 Merz 782, preuß. Fähndr. des Inf. Regim. v. Langen, ſeit 797. G) Mar. Joſephe, g. 20 Jan. 728, St. Cr. O. D., iſt W. – Gem. Franz Wenz. F. v. Clary auf Töplitz, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, verm. 14 Febr. 747, † 23 Jun. 788. H) Mar. Sidonie, g. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Franz Vit. F. v. Kinsky, verm. 14 Apr. 749, † 19 Dec. 792. I) Mainrad Carl, Graf, g. 20 Jun. 730, Domhr zu Coſtanz. K) Johann Carl, g. zu Freiburg in Breisgau 25 Jul. 732, war Biſch. zu Culm in Weſtpreußen ſeit 785, Abt zu Oliva u. Peplinsk 782; iſt ſeit 795 Fürſt-Biſch. zu Ermeland u. als ſolcher feyerlich inſtallirt 17 Apr. 796, auch Domherr zu Breslau, des ſchw. Adler-O. R., reſidirt zu Heilsberg.

Großeltern: Hermann Friedrich, Graf, g. 11 Jan. 665, kaiſ. Gen. FM. u. Gouv. zu Freyburg, reſidirte zu Arzberg, † 23 Jan. 733. 1te Gem. Eleon. Magdalene, des Mkgf Cſtian Ernſt zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 12 Jan. 673, verm. 704, † 13 Dec 711. 2te Gem. M. Joſ. Thereſe, des Gr. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., g. 19 Sept. 694, verm. 27 May 714, † zu Freiburg 738.

Großvaters Bruder: Friedrich Wilhelm, g. 31 Dec. 663, ſucced. ſeinem Vater, dem F. Philipp Cſtoph Friedrich, als reg. Fürſt 671, kaiſ. Gen. FM., des ſchw. Adl. O. R., † 12 Nov. 735. 1te Gem. Mar. Leop. Louiſe, des Gr. Georg Ludwig v. Sinzendorf-Fridau T., verm. 22 Jun. 687, † 26 May 709. 2te Gem. Max. Magdal. v. Lützau, g. 17 Jun. 693, verm. 8 Dec. 710, † 8 Dec. 756.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 10 Aug. 688, ſucc. ſeinem Vater 735 als reg. Fürſt, k. k. Gen. FM. u. Rs-Gen. der Cav. Chef eines Kür. Regim., † 4 Jun. 750. 2) Louiſe Erneſt. Friderike, g. 7 Jan. 690, † 21 Oct. 720. Gem. Franz Anton F. v. Lamberg, verm. 19 Febr. 713, † 23 Aug. 759. 3) Cſtiane Eberh., g. 3 Merz 695, Aebtiſſin zu Münſterbilſen, † 2 Dec. 754. 4) Sophie Friderike, g. 15 Febr. 698, Canoniſſ. daſelbſt, †. 5) Magdal. Marie, g. 3 Merz 712, † 744. Gem. Innoc. Carl Ant. Gr. v. Künigl, verm. 2 Oct. 741, † 28 Jun. 764.

B) * Hohenzollern-Sigmaringen.

Ebenfalls catholiſcher Religion. Reſidenz: Sigmaringen.

Fürſt: Anton Aloyſius Mainrad Franz, g. 20 Jun. 762, ſucced. ſeinem Vater am 26 Dec. 785, erhielt von Kaiſer Franz II. die Bewilligung der Volljährigkeit am 23 Jan. 786, des h. r. Rs-Fürſt u. Erbkämmerer, auch reg. Gr. zu Berg-Hohenzollern in Zütphen, Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes u. Inhab. eines Küraſſ. Regim., des ſchw. u. rothen Adl. O. R. Gem. Amalie Zephyrine, des Fürſt. Phil. Joſeph v. Salm-Kyrburg T., verm. 12 Aug. 782.

Sohn: Carl Anton Friedrich, g. 20 Febr. 785, Erbprinz.

Geſchwiſter: a) Friedrich Joſ. Fidel. Anton, g. 28 May 750, † 751. b) Joſeph Fidel. Ant. Franz, g. 11 Jul. 753, †. c) Mar. Franciske Anne Antonie, g. 8 Aug. 754, †. d) Joach. Adam, g. 15 Aug. 755, †. e) Joſephe Frider. Fidel., g. 17 Aug. 758, †. f) Johanne Franc. Fidel. Ant. Monike, g. 3 May 765, † 30 Aug. 790. Gem. Friedr. Joh. Otto ꝛc.

F. zu Salm-Kyrburg, verm. 29 Nov. 781, † im Jul. 794. g) Mar. Crescentie Anne Joh Franc., g. 24 Jul. 766, Stiftsd. zu Buchau.

Eltern: Carl Friedrich, g. 9 Jan. 724, succ. ſeinem Vater am 8 Sept. 769 als Fürſt u. des h. r. Rs-Erbkämmerer; Gen. FML. des ſchwäb. Kreiſes u. Obr. eines Cav. Regim., † 26 Dec. 785. Gem. Mar. Johanne Joſephe, des Gr. Franz Wilhelm Nicl. zu Hohenzollern-Berg T., verm. 24 Febr. 740, † 22 Febr. 787.

Vaters Schweſter: Mar. Johanne, g. 13 Dec. 726, Canoniſſ., Seniorin u. Küſterin zu Buchau, † 9 Apr. 793.

Großeltern: Johann Friedrich Ernſt, g. 24 May 702, ſucc. ſeinem Vater Mainhard II. am 20 Oct. 716, unter mütterl. Vormundſch., weil. Kaiſ. Carls VII. u. churbayr. geh. R., Groß-Commenth des St. Georg-O., Gen. der Cav. u. Obr. eines Dragon. Regim. auch Gen. FML. des ſchwäb. Kr., † 8 Dec. 769. 1te Gem. Mar. Franciske Ludovike, des F. Franz Albr. v. Oettingen-Spielberg T., verm. 20 Apr. 722, † 29 Nov. 737. 2te Gem. Mar. Judith, des Gr. Georg Franz Anton v. Closen T., verm. 6 Jul. 738, † 743. 3te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Eſtoph Franz Truchſeß v. Waldburg in Trauchburg T., g. 30 Merz 696, verm. 22 Oct. 743, † 7 May 761.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne Eliſabeth, g. 20 Sept. 704, Seniorin zu Buchau, † 788. b) Franz Wilhelm Nicl. Gr. v. Berg, g. 28 Febr. 707, ward 712 v. ſeinem Großmutter-Bruder, Oswald III. Gr. v. Berg, mit dem Beding, ſich Gr. v. Berg zu nennen, zum Univerſalerben eingeſetzt, u. † 27 Febr. 737 als reg. Graf v. Berg in ſeiner Reſidenz Herrenberg in der Grafſchaft Zütphen. Gem. Mar. Catharine, des Gr. Joh. Eſtoph Truchſeß zu Zeil T., verm. 14 May 724, † 24 Merz 739.

Kinder: 1) Mar. Johanne Joſephe, g. 14 Apr. 727, † 22 Febr. 787. Gem. Carl Friedr. reg F. v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 785. 2) Joh. Bapt. Joſeph Oswald Franz, g. 24 Jun. 728, † 781. Gem. Marie, des Gr. Benno v. Lodron (aus der Linie zu Fürth) T., verm. 22 Jul. 747, † 11 Jul. 758. 3) Mar. Thereſie Henriette, g. 6 Merz 730 (geweſ. Canoniſſin in Lothringen).

Holſtein.

Die ältere Herſtammung dieſes altfürſtl. Hauſes iſt ſchon obe- bey dem Art. Dännemark erörtert. Auch iſt dort ſchon erſichtlich, daß Friedrich I. König v. Dännemark, durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater d.r beiden noch blühenden Hauptlinien dieſes Hauſes geworden iſt.

Sein älterer Sohn, Chriſtian III., der ſeinem Vater auf dem däniſchen Thron folgte, wurde der nächſte Stammvater von I) der ältern (oder däniſchen) Hauptlinie wovon A) der Hauptaſt nicht nur die Krone von Dännemark, ſondern jezt auch die Hzgth. Schleßwig u. Holſtein ungetheilt beſitzt; B) der ſunderburgiſche Aſt aber jezt nur noch in den beiden Zweigen Holſtein-Auguſtusburg und Holſtein-Beck blühet.

Friedrichs I. zweiter Sohn aber, Adolph der jüngere, Hz. von Holſtein-Gottorp, wurde durch ſeine Deſcendenz der Stammvater von II.) der jüngern (oder gottorppiſchen) Hauptlinie, wovon A) der ältere

Ast jezt den russischen Kaiserthron besitzt; der jüngere Ast aber in 3 Zweigen blüht, davon der erste das in Schweden regierende königl. Haus, die beiden andern aber die holstein-oldenburgische oder sogenannte bischöfliche Branche ausmachen. Folgendes Detail wird dieses noch näher entwickeln.

1) Die ältere oder dänische Hauptlinie (entsprossen von K. Christian III.)

theilte sich mit dessen 2 Söhnen, Friedrich II. und Johann dem jüng. in 2 Aeste, als

A) den Hauptast, oder die fernere Descendenz Friedrichs II., der als ältester Sohn Cstians III., seinem Vater auf dem dän. Throne folgte, formirt das in Dännemark regierende königl. Haus. Siehe dessen neueste Genealogie unter dem Artikel Dännemark im 1ten Abschnitt!

B) der Sunderburgische Ast, oder die Descendenz Johanns des jüngern, welcher sich mit dessen 4 Söhnen abermals in 4 Branchen vertheilte, nämlich

a) zu Sunderburg, gestiftet von dessen ältestem Sohne Alexander. Diese Branche verbreitete sich mit 5 Söhnen Alexanders wieder in folgende 5 Zweige.

1) Den Franz-Hagenschen, gestiftet von Carl Cstian; ist schon lange erloschen.

2) Den Katholischen, gestiftet von Alex. Heinrich; ebenfalls schon lange abgestorben.

3) Den Augustenburgischen, gepflanzt von Ernst Günther; blüht noch und wird hierunten angeführt.

4) Den Beckischen, gepflanzt von August Philipp; blühet ebenfalls noch jezt; siehe hierunten!

5) Den Wiesenburgischen, gestiftet von Philipp Ludwig; erlosch in männl. Erben mit Hz. Leopold am 4 Merz 1744; dessen zulezt noch am Leben gewesene Tochter, Gabriele Felicitas, verw. Fürstin von Fürstenberg-Meßkirch, am 13 Jun. 798 zu Eichstädt ebenfalls † ist.

b) zu Nordburg, von Johanns 2tem Sohne, Friedrich gegründet, wurde mit dessen Enkel Ernst Leopold 1722 beschlossen.

c) in Glücksburg, von Johanns 3tem Sohne, Philipp, gestiftet; diese Branche blüht nur noch in weiblicher Descendenz.

d) in Plön, von Johanns 4tem Sohne, Joachim Ernst, gegründet, hatte sich auch wieder in einige Zweige verbreitet, ist aber seit 1761 gänzlich erloschen.

Hier werden demnach von der ganzen ältern oder dänischen Hauptlinie, blos noch die beiden blühenden Zweige der Sunderburgischen Branche und sodann die noch in weibl. Sprossen dauernde Glücksburgische Branche anzuführen seyn.

Holstein-Augustenburg.

Dieser Zweig besitzt blos einige Dorfschaften und adeliche Güter im Schleswig- und Holsteinischen als Apanage. — Lutherischer Religion. Residenz: Augustenburg auf der dän. Insel Alsen.

Herzog: Friedrich Christian, g. 28 Sept. 765, des Eleph. und Dannebr. O. R., Mitglied des kön. dän. Staatsraths, succ. seinem Vater 15 Nov. 794. Gem. Louise Auguste, des Königs Christian VII. v. Dännemark einzige T., verm. 27 May 786.

Kinder: 1) Caroline Amalie, g. 28 Jun. 796. 2) Christian Carl Friedrich August, g. 19 Jul. 798. 3) Friedrich Aug. Emil., g. 26 Aug. 1800.

Geschwi

Geschwister: a) Louise Estiane Caroline, g. 14 Febr. 763, † 27 Jan. 764. b) Louise Charl. Caroline, g. 17 Febr. 764. c) Friedrich Carl Aemil, g. 8 Merz 767, kön. dän. Gen. Maj. u. Inh. des Leibregim. Inf. d) Estian August, g. 9 Jul. 786, k. dän. Gen. Maj u. Inh. des Fühnschen Inf. Regim., auch seit 797 k. k. Obrist beym Cür. Regim. Kaiser. e) Sophie Amalie, g. 19 Aug. u. † 6 Oct. 769. f) Carl Wilh., g. 4 Oct. 770, † 22 Febr. 771.

Eltern: Friedrich Estian, g. 6 Apr. 721, succ. seinem Vater 20 Jan. 754, des Eleph. u. Joh. O. R., auch vormals kön. dän Gen. der Inf. bis 784, † 14 Nov. 794. Gem. Charl. Amalie Wilhelmine, eine T. Friedr. Carls, des lezten Hzgs v. Holstein-Plön, g. 23 Apr. 744, verm. 26 May 762, † 11 Oct. 770.

Vatersgeschwister: 1) Aemil August, g. 3 Aug. 722, kön. dän. Gen. der Inf., des Eleph. O. R., † 6 Dec 787. 2) Sophie Charlotte, g. 31 May 725, † 7 Oct. 752. 3) Estiane Ulrike, g. 15 Merz 727, † 23 Dec. 794. 4) Sophie Magdalene, g. 23 May 731, † im Jul. 799. 5) Charlotte Amalie, g. 24 Jan. 736.

Großeltern: Estian August (ein Sohn Friedr. Wilhelms und Enkel Ernst Günthers, des Stifters dieses Astes), g. 4 Aug. 696, succ. 12 Merz 731 seinem Oheim Hz. Ernst August; kön. dän. Gen. der Inf., Obr. des kön. Leibregim., Gouv. der Insel Alsen, des Eleph. u. de l'Union parf. O. R., † 20 Jan. 754. Gem. Frider. Louise, des Gr. Estian Güldenlöws v. Daneskiold-Samsoe T., g. 1 Oct. 699, verm. 21 Jul. 720, † 2 Dec. 744.

Großvaters Schwestern: a) Charlotte Marie, g. 5 Sept. 697, † 30 Apr. 760. Gem. Phil. Ernst Hz. v. Holstein-Glücksburg, † 12 Nov. 729. b) Louise Sophie, g. 21 Merz 699, † 16 Oct. 765.

Holstein-Beck.

Dieser Zweig hat den Namen von dem adelichen Gut u. ehemal. Residenzschloß Beck, im Fstth. Minden ohnweit Herford gelegen, das jetzt die von Wulfen besitzen. — [illegible]erischer Religion.

Herzog: Friedrich Carl [illegible]adwig, g. 20 Aug. 757, succed. seinem Großvater Peter Aug. Friedrich 22 Merz 774, des St. Alex. Newsky-, rothen Adler- u. St. Hubertus-O. R., quittirte 797 als kön. preuß. Gen. L., Brigad. der leichten Inf. in Ostpreußen u. Inh. eines Inf. Regim., trat sodann in kais. russ. Dienste als Gen. L. u. Chef des Paulowskischen Grenad. Regim.; soll jedoch auch diese quittirt haben. Gem. Friedr. Amalie, des Gr. Leop. v. Schlieben, k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsministers, auch Obrist-Burggrafen des Königreichs Preußen T., g. 28 Febr. 757, verm. 9 Merz 780.

Kinder: 1) Elisabeth Charlotte Sophie Friderike, g. 13 Dec. 780. Gem. NN. Frh v. Richthof, verm. 799. 2) Marie Dorothee Henriette Louise, g. 28 Sept. 783. 3) Friedrich Wilhelm Paul Leopold, g. 4 Jan. 785.

Eltern: Carl Anton August, g. 10 Aug. 727, k. preuß. Maj. und Command. des Bredow. (jezt Wartensleben) Füsil. Regim., † 12 Sept. 759 zu Stettin an seinen bei Cunersdorf erhaltenen Wunden. Gem. Fri[illegible]

derike Ant. Amal., des Gr. Alb. Estoph v. Dohna-Schlobitten zu Leistenau T., verm. 30 May 754, St. Cath. O. D. (Sie verm. sich am 22 May 777 zum zweitemal mit Detlef Gr. v. Moltke aus Walkendorf bey Güstrow), † 21 Apr. 786 zu Wolde in Pommern.

Vaters Geschwister: 1) Peter, g. 1 Febr. 733, † 3 Jan. 751. 2) Catharine, g. 23 Febr. 750, St. Cath. O. D., lebt von ihrem Gem. separirt zu Friedrichsfelde bei Berlin. Gem. Iwan F. Borátinsky, russ. kais. Gen. u. vormals bevollm. Minister zu Paris, verm. 8 Jan. 767 zu Riga; (leben separirt).

Großeltern: Peter Aug. Friedrich, g. 7 Dec. 696, succ. seinem Bruder Carl Ludwig 22 Sept. 774, russ. kais. Gen. FM. u. Gouvern. von Esthland, des St. Andreas- u. weiß. Adl. O. R., † 22 Merz 775. 1te Gem. Sophie, des Ldgf. Phil zu Hessen-Philippsthal T., verm. 723, † 9 May 728. 2te Gem. Natalie, des Gr. Nicol. v. Gallowin, russ. Admir. T., g. 4 Sept. 724, verm. 15 Merz 742, † 8 Jan. 767 am Tage der Vermählung ihrer Tochter.

Großvatersgeschwister: a) Carl Ludwig, g. 18 Sept. 690, Cathol. 723, churſächs. Gen. L., kais. russ. Gen. FM., des weiß. Adler-, St. Andreas-, St. Hubert., Annen- u. St. Heinr. O. R., † 22 Sept. 774. Gem. Anne Caroline, Gräfin Orzelska, natürl. T. Friedr. Augusts König v. Polen, g. 23 Nov. 707, verm. 10 Aug. 730, gesch. 733, † 27 Sept. 769.

Sohn: Carl Friedrich, Pr. v. Holstein, g. 25 Jun. 732, k. franz. Marech. de Camp u. churſächs. Gen. Maj. der Cav., des St. Hubert. Ord. R., † im Febr. 772.

b) Friedrich Wilhelm, g. 18 Jun. 687, k. preuß. Gen FM., Obr. eines Inf. Regim., Amtshtm. zu Brandenburg, Gouv. zu Berlin, des schw. Adl. O. R., † 11 Nov. 749. 1te Gem. Eleonore, des poln. Großschatzmeisters u. Woiwoden v. Marienburg Wladislaus v. Loß T., u. des F. Czartorinsky W., †. 2te Gem. Ursule Anne, des Burggrafen Estoph zu Dohna-Schlodien T., verm. 5 Nov. 721, † 17 Merz 761.

Kinder: 1) Sophie Charlotte, g. 31 Dec. 722, † 7 Aug. 763. 1ter Gem. Alex. Aemil Bggf zu Dohna-Wartenberg, verm. 5 Jan. 783, † 30 Sept. 745. 2ter Gem. Georg Ludw. Pr. v. Holstein-Gottorp, † 3 Sept. 763. 2) Friedrich g. 4 Nov. 723, k. preuß. Obr., des schw. Adler-O. R., † 6 May 757 bey Prag.

c) Dorothee, g. 24 Nov. 685, † 734. Gem. Georg Friedr. Carl, Mkgf zu Brandenburg-Culmbach, verm. 17 Apr. 709, gesch. 3 Dec. 716, † 17 May 753. d) Louise Albertine, g. 27 Apr. 696, † 9 Jan. 773. Gem. Albr. Sigism. Rsgr. v. Seeguth-Stanislawsky, churſächs. Cab. Minister, des weiß. Adl. O. R., verm. 6 May 737, † 16 Sept. 768. e) Sophie Henriette, g. 18 Dec. 698, † 19 Jan. 768. Gem. Alb. Estoph, Bggf v. Dohna-Schlodien zu Leistenau, verm. 11 Aug. 736, † 3 May 752. f) Charlotte, g. 15 Merz 700, Pröbstin zu Quedlinburg, † 785.

Urgroßvaters-Bruders-Sohns, Friedr. Wilhelms, Tochter: Mar. Anne Leopoldine, g. 2 Aug. 717. Gem. Don Eman. de Suza y Calliaris, W. seit 759.

Holstein-Glücksburg.

Eine Sunderburgische Branche (siehe oben), welche Philipp, jüngerer Bruder Alexanders, stiftete, blüht nur noch in weibl. Descendenz. — Evangelischer Religion.

Lezter Herzog: Friedr. Heinr. Wilhelm, g. 15 Merz 747, succed. seinem Vater Friedrich 10 Nov. 766, erlangte Volljährigkeits-Bewilligung 767, kön. dän. Gen. Maj. der Cav., des Eleph. O. R., † 13 Merz 779. Gem. Anne Caroline, des F. Wilh. Heinr. zu Nassau-Saarbrücken T., verm. 9 Aug. 769 (Ihr 2r Gem. ist Friedr. Carl Ferdin. Hz. v. Braunschweig-Bevern, verm. 26 Oct. 782).

Geschwister: 1) Sophie Magdalene, g. 22 Merz 746, Aebtissin zu Walloe. 2) Louise Charl. Friderike, g. 5 Merz 749, de l'Union parf. O. D., ist W.-Gem. Georg Carl Lebr. F. v. Anhalt-Cöthen, † 17 Oct. 789. 3) Juliane Wilhelmine, g. 30 Apr. 754. Gem. Gelrich Wilh. Ludw. Ernst, regier. Gr. zu Bentheim-Steinfurt. 4) Simon Ludwig, g. 21 Jun. 756, † im Sept. 760.

Vatersbruder, Carl Ernsts zu Rendsburg, Wittwe: Anne Charlotte, des F. Cstoph Ludw. der Lippe-Detmold T., † 13 Apr. 796.

II) Die jüngere oder gottorpische Hauptlinie (von Adolph).

Adolphs Urenkel, Christian Albert, regier. Hz. v. Holstein-Gottorp, hatte 2 Söhne, Friedrich IV. u. Christian August, durch deren Descendenz sich diese Hauptlinie ebenfalls in 2 Aeste verbreitet hatte, nemlich

A. Holstein-Gottorp an sich, oder die fernere Descendenz Friedrichs IV., dem jetzigen kaiserlich-russischen Hause, wovon die neueste Genealogie oben im 1ten Abschnitte dargestellt ist (Seite 5.).

B. Holstein-Eutin, oder die fernere Descendenz Christian Augusts, welche sich durch 3 seiner Söhne, Adolph Friedrich, Friedrich August, und Georg Ludwig, wieder in 3 Aeste verbreitet hat, nemlich

a) Der erste Ast, v. Adolph Friedrich herstammend, ist das jetzt in Schweden regierende königl. Haus, und die Genealogie desselben ist im 1ten Abschnitt unter Schweden angeführt.

b) Der zweite Ast, von Friedr. August herstammend, und
c) Der dritte Ast, von Georg Ludwig absteigend } machen die sogenannte bischöfliche (zu Lübeck) oder holstein-oldenburgische Branche aus.

Holstein-Oldenburg.

Oder der 2te und 3te Zweig des ebenerwähnten Holstein-Eutinschen Astes. — Nachdem der jetzige russische Kaiser, Paul I. (aus der ältern gottorpischen Linie) im J. 1773, als damal. Großfürst, seinen Antheil v. Holstein gegen die Grafschaften Oldenburg u. Delmenhorst an Dännemark vertauscht hatte, übergab er diese Lande sogleich seinem Vetter, dem eben erwähnten Friedrich August. Diesen Tausch und Uebergabe bestätigte der Kaiser 1777, erhob zugleich die Grafsch. Oldenburg zu einem Herzogthum u. der Besitzer derselben erhielt auch auf dem Reichstage, unter dem Namen Holstein-Oldenburg, die Stimme, welche vorhin die ältere gottorpische Linie gehabt hatte. — Lutherischer Religion.

Herzog: Peter Friedr. Wilhelm, g. 3 Jan. 754, succed. als Herz. zu Holstein-Oldenburg 6 Jul. 785 unter der Landesadministration seines Vetters, des Fürst-Bisch. zu Lübeck, des Seraph. u. St. Annen-

Ord.-R., zum Coadjutor des Bisthums Lübeck 27 Oct. 773, resignirte als solcher 14 Febr. 776, lebt in Plön.

Schwestern: 1) Louise Cathar. Mar. Wilhelmine, g. 2 Oct. 756, † 31 Jul. 759. 2) Hedwig Elisab. Charlotte, g. 22 Merz 759. Gem. Carl, kön. Prinz u. gewes. Regent v. Schweden, Hz. v. Südermannland, verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. u. vollzogen 7 Jul. 774.

Eltern: Friedrich August, g. 20 Sept. 711, des St. Andreas-, Alex. Newsky- u. St. Annen-Ord. R., holländ. Gen. L. der Inf., zum Coadjutor des Bisth. Lübeck erwählt 30 Aug. 743, ward nach Resignat. seines Bruders, Kön. Adolph Friedr. von Schweden, w. Bisch. von Lübeck 15 Dec. 750, erhielt v. der ält. oder großfürstl Linie die Grafsch. Oldenburg u. Delmenhorst erb- u. eigenthümlich 14 Dec. 773, accepirte solches feyerlich 25 Nov. 774, u. wurden die Lande v. Kaiser Joseph II. zu einem Herzogth. erhoben, auch am 22 Merz 777 zu Wien darüber die Belehnung, ertheilt, † 6 Jul. 785 zu Oldenburg. Gem. Ulrike Frider. Wilhelmine, des Ldgf u. Pr. Maximil. zu Hessen-Cassel älteste T., verm. 27 Nov. 752, des St. Cath. O. D., † 28 Febr. 787.

Vaters Geschwister: 1) Hedw. Soph. Auguste, im Oct. 705, Aebtiss. zu Herford u. Pröbstin zu Quedlinburg, † 4 Oct. 764. 2) Carl, g. 26 Nov. 707, Coadjut. des Stifts Lübeck, succed. als Bischof 726, reisete nach Petersburg, versprach sich mit der damal Prinzessin, u. nachherig. Kaiserin v. Rußland Elisabeth, † daselbst 1 Jun. 772. 3) Anne, g. 3 Febr. 709, † 2 Febr. 758. Gem. Wilh. Pr. von Sachsen-Gotha, † 31 May 771. 4) Adolph Friedr., g. 14 May 710, Hz. zu Eutin, Bisch. an seines Bruders Carl Stelle 16 Sept. 727, Administrat. zu Gottorp 739, schwedischer Thronfolger 3 Jul. 748, trat 750 das Bisthum seinem Bruder Friedr. August ab, und ward König 5 Apr. 751, † 12 Febr. 771. Von seinen Nachkommen s. den Art Schweden. 5) Johanne Elisabeth, g. 25 Oct. 712, des St. Cath. O. D., † 30 May 760. Gem. Cstian August F. zu Anhalt-Zerbst, verm. 8 Nov. 727, † 16 Merz 747. 6) Georg Ludwig, g. 16 Merz 719, russ. kais. Gen. FM., auch Statthalter u. Administrator der holstein-gottorp. Lande in Deutschland, des schw. Adl. u. Andr. Ord. R., war kön. preuß. Gen. u. Obr. eines Dragoner-Regim. bis im Merz 751, da er quittirte, † 7 Sept. 763. Gem. Sophie Charlotte, des Hz. Friedr. Wilhelms v. Holstein-Beck T., und Burggf. Aemilii zu Dohna-Wartenberg W., verm. 1 Jan. 750, des St. Cath. O. D., † 7 Aug. 763.

Kinder: 1) Friedr. Georg, g. 20 Jul. 751, † 10 Aug. 752. 2) Wilh. August, g. 18 Jan. 753, holstein-gottorp. Obr. eines Inf. Regim., des Seraph. u. St. Annen-O. R., † 14 Jul. 774. 3) Peter Friedr. Ludwig, g. 17 Jan. 755, Bisch. zu Lübeck, regier. Administr. des Herzogth. Oldenburg seit 8 Jul. 785, kais. russ. Gen. Maj. u. Obr. eines Drag. Regim., des Eleph., St. Andr. u. Annen-O. R., residirt zu Eutin. Gem. Friderike Elisab. Amalie, des Hz. Friedr. v. von Würtemberg T., verm. 26 Jun. 781, St. Cath. O. D., † 24 Nov. 785.

Kinder: a) Paul Friedr. Auguſt, g. 13 Jul. 783. b) Peter Friedr. Georg, g. 9 May 784.

Iſenburg oder Yſenburg.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus in der Wetterau, deſſen Stammſchloß Yſenburg, wovon jetzt nur noch einige Ruinen ſichtbar ſind, in der Gegend von Andernach u. Coblenz ohnweit des Rheins lag. — Es hatte ſich vormals durch Ludwigs († 1511) Söhne, Philipp und Johann, in die Linien zu Kelſterbach und Birſtein abgetheilt. Die Kelſterbachiſche Linie erloſch jedoch im Jahr 1601 mit Heinrich, letzten Gr. von Iſenburg-Kelſterbach. Hierauf theilte ſich die Birſteiniſche Linie nach 2 Söhnen Wolfgang Ernſts († 1633) wieder in 2 Linien: der ältere Sohn, Wolfgang Heinrich († 1635) ſtiftete die Offenbach-Birſteiniſche, und der jüngere Sohn, Johann Ernſt († 1685), die Büdingenſche Hauptlinie.

Die Offenbach-Birſtein. Hauptlinie hatte ſich zwar anfangs wieder in die Aeſte zu Offenbach u. Birſtein vertheilt, allein der erſte Aſt erloſch 1718 mit ſeinem Stifter Johann Philipp, und Offenbach fiel daher an Birſtein. Die Birſteiniſche Linie blühet noch, u. hat ſich nach 2 Söhnen von Wilhelm Moriz († 1711) abermals in 2 Aeſte verbreitet. Sein älterer Sohn Wolfgang Ernſt I. pflanzte den Hauptaſt zu Offenbach und Birſtein; ſein jüngerer Sohn Wilhelm Moriz den Nebenaſt zu Philippseich. — Hier wird blos von dem Hauptaſte die Rede ſeyn, deſſen Stifter Wolfgang Ernſt I. am 24 May 1744 mit geſammter Deſcendenz v. Kaiſer Carl VI. in des h. r. Reichs-Fürſtenſtand erhoben wurde. Die gräflichen Linien werden nachher im 4ten Abſchnitte angeführt.

* Iſenburg-Offenbach-Birſtein.

Sie iſt, ſo wie das ganze Haus, reformirter Religion. Reſidenz: Offenbach.

Fürſt: Wolfgang Ernſt II., g. 17 Nov. 735, ſucced. ſ. Großvater 15 Apr. 754 unter der Vormundſchaft ſeiner Mutter u. ſ. Oheims Friedr. Ernſts, u. trat nach erhaltener Volljährigkeitsbewilligung die Regier. an 26 Merz 759, hob am 26 Merz 794 die Leibeigenſchaft in ſeinem Lande auf; des weiß. Adl O.R., des wetterauiſchen Grafen-Collegii Director. 1te Gem. Sophie Charl. Erneſtine, des F. Victor Amad. Adolph v. Anhalt-Schaumburg T., verm. 20 Sept. 760, † 5 Oct. 781. 2te Gem. Erneſtine Eſperance Victorie, des F. Heinrich XI. Reuß zu Greitz T., verm. 2. Aug. 783.

Kinder: 1) Erneſt. Sophie Amalie, g. 25 Sept. 761, † 22 Apr. 763. 2) Wolfg. Ernſt, g. 21 Oct. u. † 5 Dec. 762. 3) Sophie Frider. Louiſe Auguſte, g. 27 Jan. 765, † 26 Apr. 767. 4) Carl Friedrich Ludw. Moriz, g. 29 Jun. 766, Erbprinz, quittirte als k. k. Obriſtl. des Inf. Regim. d'Alton. Gem. Charlotte Aug. Wilhelmine des Gr. Franz v. Erbach-Erbach T., verm. 16 Sept. 795 zu Erbach.

Kinder. a) Victorie Charlotte Franc. Louiſe, g. 10 Jun. 796. b) Amalie Auguſte, g. 20 Jul. 797. c) Wolfgang Ernſt, g. 25 Jul. 798. d) Franz Wilhelm, g. 1 Nov. 799.

5) Wilh. Carl Friedr. Victor, g. 11 Merz 769, † 31 Merz 770. 6) Eleon. Friederike, g. 30 Jan. 771, † 24 Jun. 772. 7) Wolfgang Ernſt, g. 7 Oct. 774, k. k. Capitain beym Inf. Regim. Erbach. 8) Victor, g. 10 Sept. 776, k. k. Rittmeiſter bey Lobkowitz Chevaurlegers.

Bruder: Chriſtian Moriz, g. 16 Jul. 739, war von 760 bis 763 in k.

poln. u. churſächſ., hernach in kaiſ. ruſſ. Kriegsdienſten, zuletzt aber churpfalzbayr. Gen. Maj. und Inhab. des 13n Füſel. Regim., † 12 Jun. 799 im Bade Nenndorf. Gem. Leopoldine Eliſab. Winkel, verm. 20 Merz 782, wurde den 12 May 790 v. Reichsvicariatswegen zur Reichsgräfin v. Winkel erklärt, iſt W.

Eltern: Wilh. Emich Cſtoph, g. 5 Oct. 708, reſidirte zu Wenings, † 31 Jan. 741. Gem. Amal. Belgica, des Gr. Ernſt Carls v. Iſenburg-Marienborn T., g. 29 Febr. 716, verm. 3 May 733, † 2 Jan. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Ernſt, Fürſt, g. 24 Oct. 709, St. Hubert. O. R., war Mitvormund und Landesadminiſtrator v. 754 bis 759, † 5 Merz 784. Gem. Louiſe Charlotte, des Gr. Joh. Phil. v. Iſenburg-Offenbach T., g. 24 Sept. 715, verm. 25 Oct. 733, † 16 Jul. 793.

Tochter: Eliſabeth Charl. Ferdin Louiſe, g. 24 Jan. 753, iſt W., ihr Gem. Georg Aug. Wilh. Gr. zu Solms-Laubach, verm. 2 Nov. 767, † 1 Aug. 772.

2) Cſtian Ludw., g. 8 Oct. 710, Graf, des deutſch. O. R., Commenthur der Balley Heſſen, auch Commenth. zu Marburg und Wetzlar, heſſen-caſſel. Gen. L. u. Obr. eines Inf Regim, quitt. u. † 6 Jul. 791. 3) Carl Philipp, g. 16 Sept. 711, † 21 Apr. 723. 4) Adolph Auguſt, g. 5 Jan. 713, kaiſ. Obr. eines Inf. Regim., † 12 Jul. 744. 5) Eliſab. Amal. Friderike, g. 20 Nov. 714, † 22 Nov. 748. Gem. Cſtian Aug., Gr. zu Solms-Laubach, † 20 Febr. 784. 6) Joh. Caſimir, g. 9 Dec. 715, des Seraph. O. R., heſſen-caſſel. Gen L. u Obr. eines Inf. Regim., † 13 Apr. 759 in der Schlacht bei Bergen. 7) Carol. Florentine, g. 26 Aug. 722, † 22 May 728. 8) Doroth. Wilh. Albertine, g. 13 Sept. 723, † 10 Febr. 777. Gem. Ernſt Dietr., Gr. v. Iſenburg-Büdingen, † 26 Dec. 758. 9) Charl. Frider. Adolphine, g. 23 Aug. 726, † 13 Oct. 784. 10) Wilh. Frider. Louiſe, g. 11 Aug. 728, † 9 Jan. 785. 11) Friedrich Wilhelm, g. 13 Sept. 730, k. k. Kämmerer, churpfälz. Gen. Ltn. der Inf., des Alex. Newsky-O. R. u. des toscan. St. Stephan O. Command., war vormals bis 767 in kön. ſpan. Kriegsdienſt. Gem. Carol. Franc. Dor. Gräfin v. Parkſtein, Stief-Schweſter des Fürſten v. Bretzenheim, St. Cr. O. D, verm. 25 Oct. 776.

Kinder: a) Carl Auguſt Friedr. Bernh., g. 20 Aug. 777. † 799. b) Carl Theodor Friedr. Lorenz Franz, g. 12 Aug. 778. c) Mar. Eliſab. Auguſte, g. 8 Sept. 779. Gem. Carl Albrecht, reg. F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 11 Jul. 797 d) Ernſt Ludwig Caſimir, g. 25 Jan. 786. e) Carl Wilhelm, g. 27 Jan. 789, † . . . . 798.

12) Cſtine Alb. Henriette, g. 8 Aug. 732, † 2 Merz 72.. 13) Cſtine Ferd. Louiſe, g 27 Febr. 737, † 9 Apr. 763.

Großeltern: Wolfg. Ernſt I., g. 20 Merz 686, acced. ſ. Vater Wilhelm Moriz als Graf zu Iſenburg Birſtein 8 Mai 711, erbte nach ſeines Vaterbruders Johann Philipps Tode 71. Offenbach, wurde R. Fürſt 23 May 744, des Seraph. O. R., auf ſeit 746 Direct. der wetterauiſch. Grafenbank, † 15 Apr. 754. 1te Gem. Frider. Eliſab., des Gr. Emich XIII. zu Leiningen-Dachsburg T., g. 28 Jan. 680, verm. 27 Nov. 707,

† 11 Jan. 717. 2te Gem. Eliſ. Charlotte, des Gr. Carl Aug. v. Iſenburg-Marienborn T., g. 7 Nov. 695, verm. 27 Jan. 719, † 12 Sept. 723. 3te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Georg Albert v. Iſenburg-Meerholz T., u. Gr. Ernſt Carls zu Iſenburg-Marienborn W., verm. 22 May 725, † 20 Jan. 752.

Großvaters Geſchwiſter: a) Charlotte Louiſe, g. 31 Jul. 680, † 2 Jan. 739. Gem. Vict. Amad. Adolph F. v. Anhalt-Schaumburg, † 15 Apr. 772. b) Wilhelmine Magdalene, g. 13 Nov. 682, † 5 Dec. 749. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Hohen-Solms, † 17 Jan. 744. c) Eſtian, g. 13 Dec. 683, † 19 Jun. 757. d) Ernſt, g. 28 Jan. 685, † 10 Febr. 757. e) Frider. Amalie, g. 12 May 687, † 28 Aug. 749. f) Wilhelm Moriz Gr. zu Philippseich, g. 13 Jul. 688, † 7 Merz 772. (Seine Deſcendenz macht den Nebenaſt dieſer Linie aus, ſiehe im 4n Abſchnitt: Iſenburg-Philippseich) g. Anne Sophie, g. 10 Sept. 691, † 10 Sept. 765. Gem. Phil. Wilh. Gr. zu Sayn-Witgenſtein, † 6 May 710.

* Kaunitz.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Stammhaus das Bergſchloß und die kleine Stadt Kaunitz oder Kawanitz, in Mähren (im brünner Kreiſe) liegt. Es erlangte die reichsgräfl. Würde 1642, u. blühet in 2 Linien, der böhmiſchen und mähriſchen. Die erſtere führt noch den gräflichen Charakter, und wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. — Die letztere, welche 1764 nach dem Recht der Erſtgeburt in das h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde, ſchreibt ſich Kaunitz-Rietberg, wegen der durch Heyrath erlangten Grafſchaft Rietberg in Weſtphalen, worauf auch deren Sitz und Stimme im weſtphäliſchen Grafencollegio gegründet iſt.

* Kaunitz-Rietberg.

Catholiſcher Religion. — Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Dominicus Andreas, g. 2 Jun. 740, des heil. r. Reichs Fürſt v. Kaunitz-Rietberg, auch Gr. v. Queſtenberg ſeit 752 (nachdem er von dem lezten Grafen Joh. Adam v. Queſtenberg zum Univerſalerben eingeſezt worden war), ſucced. ſeinem ältern Bruder Ernſt Chriſtoph am 19 May 797 in der fürſtl. Würde und den dazu gehörigen Fideicommißherrſchaften, Hr der Hrſch. Jarmeritz, Bauſchitz, Petſchau und Gabhorn ꝛc. ꝛc., des gold. Vl. R., k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. Vice-Obriſthofſtallmeiſter (auch geweſ. Bothſchafter am k. ſpan. Hofe bis 779). Gem. Bernhardine, des Gr. Franz Joſeph v. Plettenberg-Wittem. T., verm. 10 Jan. 762, St. Cr. O. D., † 22 Dec. 779.

Kinder: a) Marie Thereſie, g. 3 Febr. 763, St. Cr. Ord. D., Gem. Rudolph Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 28 Jul. 785. b) Marie Antonie, g. 6 Aug. 765, geweſ. Canoniſſin des adel. Stifts Ste Waudrü zu Mons. c) Aloys, g. 19 Jun. 774, k. k. Kämmerer, auch ſ. 795 w. Reichshofrath, Gem. Franciske Xaverie, des Gr. Guidobald v. Weiſſenwolf T., verm. 29 Jul. 798.

Geſchwiſter: a) Ernſt Chriſtoph, g. 6 Jun. 737, ſucced. ſeinem Vater Wenzel Anton d. Aelt. Fürſt v. Kaunitz, Gr. v. Rietberg, Hr der Herrſch. Eſens, Stedesdorf, Widmund, Auſterlitz, Ungariſchbrod ꝛc. am 27 Jun. 794; des goldn. Vl. R., k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. Obriſt.

hofmarschall (auch vormals k. k. Bothschafter am kön. sicilian. Hofe zu Neapel und bey der Wahl des verstorb. Pabstes Clemens XIV.), † 19 May 797 zu Wien. Gem. Marie Leopoldine, des F. Johann Aloys zu Oettingen-Spielberg T., Frau der Herrsch. Cojetein in Mähren, verm. 12 Jan. 761, St Cr. O. D., † 28 Febr. 795 zu Wien.

Kinder: a) Joseph. g. 19 Jun. 769, † 13 Merz 774. b) Mar. Franciske, g. 24 Apr. 773, † 28 May 778. c) Mar. Eleonore, g. 10 Oct. 775, Frau auf Cojetein in Mähren, erbte auch 797 die väterl. Allodialherrschaften. Gem. Clemens Wenzl Nep. Lothar., Rsgr. v. Metternich-Winneburg u. Beilstein, verm. 27 Sept. 795.

2) Moriz Quirin, g. 9 Jun. 738, † 31 Merz 742. 3) Maximilian Ulrich, g. 28 Merz 741, Domhr zu Ollmütz, † 17 Merz 754. 4) Franz Wenzel, g. 2 Jul. 742, k. k. w. geh. R. u. Kämm., Gen. FZM. Inh. eines Inf. Regim. u. seit 797 command. Gen. in Ostgalizien (zu Crocau), des deutsch. O. R. u. Land-Commenth. der Balley Westphalen, auch Commenth. zu Moelheim u. Münster. 5) Joseph Clemens, g. 22 Nov. 743, k. k. geh. R. u. Kämmer., des St. Stephan-O. Großkr., w. Hofr. bei der geh. Hof- u. Staats-Canzley, auch k. k. Bothschafter am kön. span. Hofe, † 4 Febr. 785. 6) Marie Antonie, g. 16 May 745, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 769. Gem. Cstoph Wilhelm Gr. v. Thierheim, k. k. geh. R., Kämmer. u. Landshptm in Oesterr., verm. 12 Sept. 763.

Eltern: Wenzel Anton, g. 2 Febr. 711, Rsfürst v. Kaunitz, Graf von Rietberg, Erbhr der Hrschaft Esens, Stedesdorf u. Widmund, wie auch der Hrschaften Austerlitz, Ungarischbrod ꝛc., k. k. w. geh. R. Conferenz-Minister, des goldn Vl. R. und St. Steph. O. Großkr., durch 40 Jahre gewes. Hof- u. Staatscanzler der auswärtigen, u. erster Staatsminister der inländ. Geschäfte (hatte sich schon vorher als gevollm. Minister zu Turin und in den österreich Niederlanden durch das daselbst geführte Interims-Gouvernement, und 748 als Bothschafter beym Friedens-Congreß zu Aachen, wie auch nachher am französ. Hofe berühmt gemacht; wurde 8 Apr. 764 mit seinen männl. Leibeserben nach d. Recht der Erstgeburt in den Reichsfürstenstand erhoben), † 27 Jun. 794. Gem. Mar. Ernestine, des Gr. Franz Anton v. Stahremberg T., verm. 6 May 736, † 6 Sept. 749.

Vatersgeschwister: a) Mar. Antonie Jos. Justine, g. 14 Jun. 708, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 788. Gem. Joh. Adam Gr. von Questenberg, kais. geh. R., verm. 14 Apr. 738, † 9 May 752, u. sezte den Gr. Dominicus jetzigen F. von Kaunitz-Rietberg zum Universalerben ein. b) Mar. Ferdinand, g. 20 Febr. 712, † im Jul. 731. c) Carl Joseph, [illegible] 26 Dec. 715, Domhr zu Lüttich, Münster u. Ollmütz, Malth. R. [illegible] Merz 727. d) Ludwig Joseph, g. 4 Sept. 720, k. k. w. Kamm[illegible] Gem. 12 Merz 745. e) Mar. Eleonore, g. 18 Apr. 723, † 5 May 7[illegible] † 3 May Rudolph Gr. v. Palfy, k. k. Gen. FML., verm. im Jan. [illegible] † 10 Merz 767. f) Joh. Joseph, g. 8 Jun. 726, Domhr zu Oll[illegible] 743. g) Rudolph Joseph, g. 4 Oct. 727, † 728 [illegible]itz, g. 27 Merz 679.

Großeltern: Maximilian Ulrich, Rsgraf v. Reich, kaiserl. Bothschaf- war kaiserl. Abgesandter an den Churhöfen [illegible]

ter in Rom bey Innocenz XIII., ferner kaiserl. geh. R., Landeshptm. in Mähren, des goldn. Vl. R., † 10 Sept. 746. Gem. Mar. Erneſtine Franciske, Gräf. v. Oſtfrießland, Erbgräfin v. Rietberg, des Gr. Ferdin. Max. v. Oſtfrießland und Rietberg T., g. 4 Aug. 687, verm. 6 Aug. 699, † 1 Jan. 758. Durch dieſe Vermählung iſt die Grafſchaft Rietberg ſamt den Anſprüchen auf die Herrſchaften Widmund, Eſens- und Stedesdorf in Oſtfrießland, an das gräfl. nun fürſtl. Kaunitziſche Haus gediehen.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Carl Joſeph, g. 676, Auditor Rotä, Probſt zu Alt-Oettingen, Domhr zu Salzburg, Paſſau und Ollmütz, Biſchof zu Laibach 710, † 25 Sept. 717. 2) Mar. Eleonore, g. 17 Jan. 682, † 28 Merz 723. Gem. Franz Wenz. Gr. v. Trautmannsdorf, † 23 Merz 753. 3) Mar. Dominike, g. 1 Jun. 689, † 7 Febr. 756. Gem. Philipp Joſeph Gr. Urſin v. Roſenberg, † 7 Febr. 765. 4) Franciske Gabriele Joſephe, g. 2 Apr. 690, Obriſthofmeiſterin bey der Erzherzogin Marie Amalie, † 6 Merz 769. Gem. Albrecht Gr. v. Heiſter, verm. 7 May 711, † im Oct. 746.

Khevenhüller.

Ein altes gräfliches, nun in einer Linie fürſtliches Haus, das ſchon im 10n Jahrhundert in Franken blühete, wie Grabmähler, welche man noch vorfindet, beweiſen. Im Jahre 1080 überſiedelte es aus Franken nach Kärnthen, woſelbſt Richard von Khevenhüller das Schloß Aichelberg angelegt hat. Seitdem hat es in dieſem und den übrigen öſterreich. Erblanden immer mehrere Beſitzungen erworben, und viele Sprößlinge deſſelben ſind in kaiſerlichen Civil- u. Militairdienſten zu den höchſten Aemtern u. Würden gelangt. — Es beſitzt ſeit 1588 das Obriſt-Erb-Land-Stallmeiſteramt in Kärnthen, erlangte 1593 die reichsgräfliche Würde, u. hat ſich mit zwey Söhnen Auguſtins († 1519) in 2 Linien verbreitet; der ältere Chriſtoph ſtiftete die Linie zu Frankenberg in Oeſterreich ob der Ens, und der jüngere Sigismund II. die Linie zu Hohen-Oſterwitz in Kärnthen. Die erſtere, welche blos den gräfl. Charakter führt, wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. Hier iſt blos die letztere darzuſtellen, dieſe nennt ſich

Khevenhüller-Metſch zu Hohen-Oſterwitz,

hat ſeit 1775, nach Erlöſchung des fürſtl. Trautſon. Hauſes zugleich das Erb-Land-Hofmeiſteramt in Oeſterreich unter der Ens, hat am 24 Oct. 1737 Sitz u. Stimme im ſchwäb. Grafencollegio, u. am 4 Apr. 1764 bei der Krönung Kaiſer Joſephs II die Rsfürſtl. Würde erhalten. — Cathol. Religion. — Reſidenz: war bisher zu Mailand.

Fürſt: Friedrich Sigismund, g. 22 Febr. 732, ſucced. ſeinem Vater 18 Apr. 776, als des h. r. Rs Fürſt v. Khevenhüller-Metſch zu Aichelberg, Gr. zu Hohen-Oſterwitz u. Hardegg, Obriſt-Erb-Landhofmeiſter in Oeſterreich unter der Enns, u. Obriſt-Erb-Landſtallmeiſter in Kärnthen, des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. (war kaiſ. bevollm. General-Commiſſarius in Italien von 775 bis 782, auch vorhero von 756 bis 760 Geſandter am kön. portugieſiſchen, u. v. 763 bis 770 am kön. ſardiniſchen Hofe, auch ſodann Obriſthofmeiſter des Erzherzogs Ferdinand). Gem. Mar. Anne Amalie, des F. Eman. v. Liechtenſtein T., verm. 26 Febr. 754, St. Cr. O. D., † 20 Oct. 787.

Kinder: a) Joseph Johann, g. 17 Jun. 755, k. k. w. Kämmer., † 784. b) Carl Maria Franz, g. 26 Nov. 756, k. k. w. Kämmer. Majorats-Erb-Anwarter. c) Emanuel Jos. Eleuther, g. 20 Febr. 758, † 19 Jul. 772. d) Antonie Marie, g. 10 Apr. 759, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Carl Gr. v. Zichy (Sitschy) von Vasonkö, k. k. w. geh. R. u. gewes. Obristhofrichter in Ungarn, des St. Steph. O. Großkr., verm. im Jan. 776. e) Marie Victorie Estiane, g. 23 Dec. 760. Gem. Balth. Fürst von Erba-Odescalchi, k. k. Kämmer., verm. 784. f) Franz Joseph, g. 7 Apr. 762, k. k. Kammerhr u. Obristl. bey dem 41en neuerrichteten ungar. Inf. Regim., † 5 März 799. 1te Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Joh. Adam v. Kuefstein T., verm. 12 May 792, St. Cr. O. D., † 8 Apr. 796. 2te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Otto v. Abensberg u. Traun T., verm. 16 Apr. 798, ist W.

Kinder: 1) Joh. Sigism. Friedrich, g. 10 Jun. 793, † 20 Apr. 794. 2) Friedrich Joh. Mar. Reichard, g. 29 Dec 794, † 795.

g) Mar. Caroline Ferdinande, g. 23 Sept. 763. Gem. Joseph Marchese Sorrisina von Vidoni, verm. 783. h) Mar. Thereſe, g. 20 Jun. 765, † 766. i) Leopoldine, g. 22 Aug. 767, St. Cr. O. D. Gem. Alexander F. Ruspoli v. Corvetro, verm. 785.

Geschwister: 1) Mar. Josephe, g. 6 Dec. 729, St. Cr. O. D., † 24 Nov. 793. 1r Gem. Carl Joseph, Gr. v. Herberstein, k. k. Kämmer. u. niederösterr. Reg. R. in Justizsachen, verm. 9 Oct. 748, † 13 Dec. 753. 2r Gem. Gabriel Gr. von Bethlem, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Obristhofmeister der Erzherzogin Marie Estine, verm. 13 Jun. 756, † 4 Merz 767. 2) Joseph Adolph, g. 15 Dec. 730, † 21 Sept. 736. 3) Johann Joseph, g. 30 Merz 733, k. k. w. Kämmer., des St. Steph. O. Commandeur, Gen. FML. u. Capitain-Lieut. bei der k. k. deutsch. adel. Leibgarde, Inh. eines Inf. Regim., † 21 Febr. 792. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T., u. Gr. Guidob. Joseph v. Dietrichstein-Nicolsburg W., verm. 25 Apr. 774, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais (ihr 3r Gem. ist seit 9 Oct. 791 Franz Gundaccar F. v. Colloredo-Mannsfeld).

Kinder: a) Joseph, g. 19 Nov. 776, k. k. Kammerhr, Kreis-Commissär in Ostgallizien zu Lemberg. b) Anton, g. 777, † 14 Oct. 779. c) Vincenz Ferrerius, g. 7 Aug. 730, Domic. in Eichstädt u. Passau. d) Franz Salesius, g. 6 Jun. 782, †. e) Franz Seraphicus Anton, g. 3 Oct. 783, Maltheser-R.

4) Mar. Caroline, g. 18 Apr. 734, † 14 Jan. 746. 5) Johann Franz Anton, g. 3 Jul. 737, Graf, Herr auf Warenegg, Sturmberg, Ober- u. Unter-Fladnitz ꝛc. in Steyermark, auch Zlin u. Brzezolup in Mähren, k. k. w. geh. R., Landmarschall in Niederösterreich seit dem 12 Febr. 791, auch zuletzt seit 797 k. k. Obristhofmarschall (war vorher Rshofrath, Hof-Rechenkammer-Präsid. u. sodann Gouverneur von Innerösterreich), des gold. Vl. R., † 23 Dec. 797. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Adam v. Rothal T., g. 27 Merz 742, verm. 30 May 763, St. Cr. O. D., † 9 Aug. 777.

Kinder: a) Johann Joseph, g. 9 Apr. 765, Graf u. herr. Ma-

joratsh. auf Wärenegg, Sturmberg ꝛc. in Steyermark, auch Zlin u. Brzezolup in Mähren, k. k. Kämmer. u. GubernialR. in Steyermark. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Mar. Raymund v. Saurau T., verm. 13 May 792, St. Cr. O. D. b) Mar. Caroline, g. 14 Merz 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz F. Urſini v. Rosenberg, k. k. Kammerhr u. Gen FWM., verm. 27 Dec. 789. c) Marie Anne Joſephe, g. 19 Nov. 770, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Carl Joſ. Nep. F. v. Liechtenſtein, verm. 28 Sept. 789, † 25 Dec. 795. d) Mar. Franciske, g. 4 Oct. 772. e) Marie Eliſabeth, g. 1, Oct. 776.

6) Johann Leopold, g. 15 Jul. 739, † 19 Jan. 746. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Jan. 741, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, des goldn. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. u. w. dirig. Staatsminiſter, verm. 13 Sept. 769. 8) Joh. Ernſt Carl, g. 6 u. † 9 Sept. 743. 9) Mar. Anne, g. 3 Apr. 747, † 20 Jun. 777. Gem. Carl Vinc. Gr. v. Salm-Neuburg am Ynn, † 3 Febr. 784. 10) Joh. Emanuel, g. 23 Apr. 751, k. k. Kämmer. u. geweſ. erſter Conſultor bey dem Gouvernement in der öſterr. Lombardey. Gem. Mar. Joſephe Gräf v. Mezzabarba, g. 757, verm. 773, St. Cr. O. D. Kinder: a) Mar. Charlotte, g. 10 May 774. b) M. Leopoldine, g. 6 Jun. 776. Gem. Marcheſe Adda, verm. 794. c) Marie, g. 11 Merz 778.

Eltern: Johann Joſeph, g. 3 Jul. 706, anfangs nied. öſt. Regier. R., u. k. k. Kammerherr, ſodann Rshofr., kaiſ. w. geh. R. (739) u. Conferenzminiſter; war k. k. Abgeſandter zu Copenhagen ſeit 734, zu Regensburg ſeit 737, zu Dresden bis 741, endlich zu Hannover u. Bothſchafter zur Kaiſer-Wahl 745; auch inzwiſchen kön. ungar. u. böhm. Oberhofmarſchall; dann k. k. Obriſtkämmerer, und hernach erſter Obriſthofmeiſter; des gold. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr.; wurde in den Fürſtenſtand erhoben 4 Apr. 764, erhielt nach des lezten Fürſten von Trautſon Tode das Obriſt-Land-Hofmeiſteramt in Oeſterreich unter der Enns erblich, † 18 Apr. 776. Gem. Carol. Marie Auguſte, des Gr. Joh. Adolph v. Metſch, Kaiſer Carls VI. w. geh. R. u. Rs Hofraths-Vicekanzlers älteſte u. Erbtochter, g. 26 Jan. 709, verm. 22 Nov. 728, St. Cr. O. D., † 16 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne Joſephe, g. 25 Merz 705, † 4 Oct. 764. Gem. Carl Max. Phil. Fürſt v. Dietrichſtein, verm. 2 Sept. 725, † 24 Oct. 784. b) Joh. Franz Anton, g. 22 Nov. 707, Domhr zu Salzburg, Augsburg u. Ollmütz, Biſchof zu Neuſtadt in N. Oeſterreich, Domuſtos u. geh. R. zu Augsburg, † 2 Apr. 762. c) Joh. Leopold, g. 1 Merz 710, Maltheſer R., legte aber das Kreuz ab, Domhr zu Eichſtädt, Augsburg u. Salzburg, u. inſul. Probſt zu Raick in Ungarn, † 11 Jul. 775.

Großeltern: Sigismund Friedrich, Graf, g. 17 Sept. 666, k. k. geh. R. u. Statthalter in Niederöſterr., des goldn. Vl. R., wurde 24 Oct. 707 ins reichsgräfl. Collegium mit Sitz u. Stimme auf der ſchwäb. Bank introducirt, † 8 Dec. 742. 1te Gem. Mar. Renate, des Gr. Ignaz v. Lannhauſen T., † 30 Aug. 698. 2te Gem. Erneſtine Leop., des Gr.

Franz Andr. v. Rosenberg T., g. 14 May 683, verm. 8 Sept. 699, † 2 Oct. 728.

* Leiningen.

Von der Grafschaft Leiningen in Westerreich führen, wegen ihres Antheils daran, 2 Familien den Namen, welche in Ansehung ihres Ursprungs gänzlich verschieden sind; die eine nennt man Leiningen-Dachsburg, die andere Leiningen-Westerburg. Weil das Haus Westerburg durch Heyrath zum Mitbesitz der Grafsch. Leiningen gelangt und dadurch gleichsam mit dem Leiningenschen Hause vereinigt worden ist, so kann man beide Familien, ohnerachtet der Verschiedenheit ihrer Herstammung, als 2 Hauptlinien eines Hauses betrachten.

Das Haus Leiningent Dachsburg ist eine jüngere v. Gottfried herstammende Linie der alten oder ehemal. Grafen v. Leiningen (die v. Schaffard herstammen) aus welchen Friedrich III. die Gfsch. Dachsburg in Nieder-Elsaß von seinem Bruder Sigismund erbte, der dieselbe mit Gertrud, einer Tochter des letzten Grafen Albrecht von Dachsburg erheyrathet hatte.

Das Haus Leiningen-Westerburg aber stammt von dem alten Herren zu Runkel her und hat also mit dem gräfl. nun fürstl. Hause Wied (siehe im Folgenden) einerley Ursprung. Im 15n Jahrh. vermählte sich Reinhard Gr. v. Westerburg mit Margarethen Gräfin v. Leiningen, welche Heyrath zur Vereinigung dieser beiden Häuser Gelegenheit gab.

Hier wird blos von der fürstl Branche der dachsburgischen Hauptlinie oder des Hauses Leiningen Dachsburg die Rede seyn. Die dachsburgische Hauptlinie hat sich nemlich mit 2 Söhnen Emichs IX. in 2 Linien verbreitet, indem Johann Philipp († 1562) dessen älterer Sohn, der seine Residenz zu Hardenburg nahm, durch seine Nachkommenschaft die Hardenburgische nun fürstliche Linie; Emich X. aber, der jüngere Sohn Emichs IX., der zu Dachsburg residirte durch seine Descendenz die Heydesheim-Falkenburgische, noch gräfliche, Linie gestiftet hat. — Beide besaßen die Grafschaft Dachsburg allezeit gemeinschaftlich, so daß jeder Linie die Hälfte gehörte. — In dieser dachsburgischen Hauptlinie ist das Recht der Erstgeburt eingeführt, worüber Kaiser Carl VI. derselben 1728 die Bestätigung ertheilte.

Die Hardenburgische Linie des Leiningen-Dachsburgischen Hauses hatte sich zwar abermals verschieden getheilt, die Aeste zu Alt- und Neu-Bockenheim sind aber wieder erloschen, sie blühet daher nur noch in einer Linie, nemlich

* Leiningen (Dachsburg) Hardenburg,

welche (mit Sitz und Stimme auf der wetterauischen Grafenbank und auf den oberrhein. Kreistägen) 1779 die reichsfürstliche Würde erhalten hat. — Lutherischer Religion. Residenz: sonst Dürkheim an der Hart.

Fürst: Carl Friedrich Wilhelm, g. 14 Aug. 724, churpfalzb. w. geh. R. u. Gen. L. der Cav., des roth. Adler- St. Hubertus- u. pfälz. Löw. O. R., succedirt seinem Vater in Hardenburg 756, u. seinem Vetter Gr. Friedr. Theodor Ludwig in Leiningen-Falkenburg 774, Geschlechtsältester u. Lehnsdirector seit 17 Nov. 776, wurde von Kaiser Joseph II. mit Bezug auf die von Kaiser Friedrich III. dem Landgrafen Hesso zu Leiningen ertheilte fürstl. Würde, nebst s. männl. u. weibl. Nachkommen in den Rs-Fürstenstand erhoben 3 Jul. 779. Gem. Christine Wilh. Louise, des Gr. Wilh. Carl Ludw. von Solms-Rödelheim T., Mitbesitzerin der Gfsch. Limpurg-Gaildorf, Wurmbrand. Antheils, verm. 24 Jun. 749.

Kinder: a) Elisab. Estine Mariane, g. 27 Oct. 754, † 16 Febr. 792. Gem. Carl Ludw. Theod. Wild- u. Rheingraf zu Grumbach, † 23 May 799. b) Charl. Louise Polyx., g. 27 May 756, † 13 Jan. 785. Gem. Franz reg. Gr. zu Erbach-Erbach. c) Carol. Sophie Wilhelmine, g. 4 Apr. 757. Gem. Friedrich Magnus, Gr. zu Solms-Wildenfels, verm. 31 Sept. 773. d) Emich Carl, g 27 Sept. 763, Erbprinz, des St. Hubertus- u. de la Fidelité-O. R., churpfälz. Gen. Ltn. u. Inh. eines Regim. Chevaurlegers. Gem. Sophie Henriette, des Gr. Heinr. XXIV. zu Reuß-Lobenstein-Ebersdorf T., verm. 4 Jul. 787.

Sohn: Friedrich (Carl Heinr. Ludw. Emich), g. 1 Merz 793 zu Ebersdorf, † 22 Febr. 800 zu Köstritz.

Schwestern: 1) Carol. Polyx., g. 4 Jul. 728, † 3 Merz 782. Gem. Friedr. Carl Gr. v. Wartenberg, verm. 28 Dec. 751, † 8 May 784. 2) Sophie Wilhelmine, g. 27 Dec. 729.

Eltern: Friedr. Magnus, g. 27 Merz 703, succed. seinem Vater 722, † 28 Oct. 756. Gem. Anne Estine Eleonore, des Gr. Joh. Wilh. von Wurmbrand T., verm. 23 Nov. 723, † 4 Jan. 763.

Vaters-Geschwister: a) Carl Ludwig, zu Bockenheim, g. 19 Febr. 704, churpfälz. Gen. u. Obr. der Schweiz. Garde, des St. Hubert. Ord. R., ward cath. 736, † 2[illegible] Merz 747. Gem. Caroline, des Wild- und Rheingrafen Carls v. Dhaun T., g. 7 Jan. 706, verm. 27 Nov. 726, † als W. 26 May 786.

Tochter: Catharine Louise Eleonore, g. 1 Febr. 735, Malthes. Ord. Ritterin, ist W. – ihr Gem. Theod. Alex. Prinz von Löwenstein-Wertheim, verm. 28 Apr. 751, † 27 Febr. 780.

b) Charl. M. Albertine, g. 3 Dec. 704, † 30 May 783. Gem. Erdm. Heinr. Gr. v Henkel, † 2 Sept. 752. c) M. Anne Louise, g. 12 Jan. 706, † 25 Jan. 764. Gem. Friedr. Ferd. Gr. von Pappenheim, † 27 Febr. 793. d) Joh Polyxene, g. 26 May 709, † 750. Gem. Wilh. Gr. v. Isenburg-Wächtersbach, † 17 Febr. 747.

Großeltern: Joh. Friedrich, Gr. zu Hardenburg, g. 18 May 661, † 9 Febr. 722. 1te Gem. Doroth. Friderike, des Gr. Friedr. v. Ahlefeld T., g. 16 Dec. 661; verm. 685, † 20 Jan. 698. 2te Gem. Catharine, des Mggf Friedr. Magnus von Baden-Durlach T., verm. 3 Jul. 702. † 11 Aug. 746.

Liechtenstein.

Ueber den Ursprung dieses fürstlichen Hauses sind die Genealogisten verschiedener Meynung. Nach einigen soll Mähren, nach andern Graubündten dessen erstes Vaterland gewesen seyn. Noch andere haben behauptet, daß es von dem alten Hause Este in Italien entsprossen sey. — Gewiß ist, daß es schon sehr lange in den österreich. Erblanden geblüht, daselbst große Besitzungen erworben, sich in mehrere Branchen vertheilt und durch Ergebenheit und treue Dienste sich stets die Gewogenheit der Kaiser u. Fürsten des österreichischen Hauses erhalten habe. — Hartmann IV. († 1585) der sich durch seine Kenntnisse auszeichnete, vereinigte die sämtl. Besitzungen seines Hauses. Zwey seiner Söhne, Carl und Gundaccar, wovon der erstere 1618, der andere 1623 in den Rsfürstenstand erhoben wurde, gründeten durch ihre Nachkommenschaft die 2 nach ihrem Namen genannte

Linien, die Carolinische und die Gundaccarische. Aus jener erkaufte der Fürst Johann Adam Andreas 1699 die Grafschaft Schellenberg, und 1708 die Grafsch. Vaduz in Schwaben von den Grafen von Hohenembs, welche 1719 zusammengeschlagen, und von Kaiser Carl VI. unter dem Namen Liechtenstein zu einem Reichs-Fürstenthum erhoben wurden, worauf sich denn auch seit 1723 der Fürsten Sitz und Stimme im Reichsfürstenrathe zu Regensburg gründet, nachdem schon vorher am 13 August 1713 der Fürst Johann Anton Florian für seine Person in das reichsfürstl. Collegium aufgenommen worden war. — Mit obengedachten F. Joh. Adam Andreas erlosch die Carolinische Linie in männl. Erben am 16 Jun. 1712, in deren Majoratsgüter sodann die noch blühende Gundaccarische Linie succedirte. Zu diesen (das alte Majorat genannt) gehören das Fürstenth. Troppau, das Fürstenth. Jägerndorf, die Hrsch. Tribau, Eisenberg, Hohenstadt, Goldenstein, Schildberg, Schönberg, Feldsberg, Pronitz, Blumenau, Baumgarten, Eisengrub ꝛc. — Catholischer Religion. Residenz: gewöhnlich zu Wien.

Fürst: Aloys Joseph, g. 14 May 759, succed. seinem Vater als regier. Herr des Hauses Liechtenstein, auch Hz. zu Troppau u. Jägerndorf am 18 Aug. 781, k. k. w. Kämmer, des goldn. Vl. R. Gem. Caroline Engelberte Felicitas, des Gr. Joh. Wilh. zu Manderscheid-Blankenheim u. Gerolstein T., g. 13 Nov. 768, verm. 16 Nov. 783, St. Cr. O. D.

Geschwister: 1) Jos. Franz, g. 6 Jul. 752, † 19 Febr. 754. 2) Mar. Leopoldine Adelgunde, g. 30 Jan. 754, St. Cr. O. D. Gem. Carl Eman. regier. Landgr. v. Hessen-Rheinfels-Rothenburg, verm. 1 Sept. 771. 3) M. Antonie, g. 14 Merz 756, Stiftsdame zu Essen u. St. Cr. O. D. 4) Franz de Paula Jos., g. 19 May 758, † 19 Aug. 760. 5) Johann Joseph, g. 26 Jun. 760, Erbe der väterl. Allodialgüter, k. k. Kämmer. u. Gen. FML. Inh. des 9n Drag. Regim. (vorher Waldeck) seit 799, des Mar. Theresien-O. Großkr. (Eroberer der Festung Coni 799) Gem. Josephe Sophie, des Ldgr. Joach. Egon zu Fürstenberg in der Baar u. zu Stühlingen T., verm. 12 Apr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Leopoldine Josephe, g. 11 Sept. 793. b) Mar. Caroline Thereſie, g. im Febr. 795. c) Aloys Joseph Joh. Nep. Joach. Franz, g. 26 May 796.

6) Philipp Joseph, g. 2 Jul. 762, k. k. w. Kämmer. (ehem. Obristl. des k. k. Waldeck. Dragon. Regim.) des Hubertus-O. R. 7) Mar. Josephe Hermenegildis, g. 13 Apr. 768, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Nicol. F. Esterhazy von Galantha, verm. 15 Sept. 783.

Eltern: Franz Joseph, g. 29 Nov. 726, succed. seinem Vatersbruder Joseph Wenzel 10 Febr. 772, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des goldn. Vl. R., † 18 Aug. 781 zu Metz. Gem. Leopoldine, des Gr. Franz Phil. v. Sternberg T., verm. 6 Jul. 756, St. Cr. O. D., † als als W. 5 Apr. 1800 zu Wien.

Vatersgeschwister: A) Carl Borromeus, gewes. zweiter Majoratsherr, g. 29 Sept. 730, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Gen. FM. command. Gen. in Oesterr. ob der Ens, Obr. eines

Regim. Chevauxlegers u. Command. zu Wien, † 21 Febr. 789. Gem. Mar. Eleonore, des F. Joh. Aloys Sebaſt. Ignaz Phil. Oettingen-Spielberg T., Frau der Herrſchaften Großmeſeritſch u. Zhorz in Mähren, g. 7 Jul. 745, verm. 30 Merz 761, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: 1) Marie Joſephe, g. 6 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Ernſt Gr. v. Harrach, verm. 29 Jan. 782. 2) Carl (Borrom. Joh. Nep.), g. 1 Merz 765, war zweiter Majorathsher. des fürſtl. Hauſes Liechtenſtein ſeit dem 21 Febr. 789, k. k. Kämmer-, geh. Cabin. Canzley-Direct. unter Kaiſer Leopold II., † 24 Dec. 795 an einer im Zweykampf erhaltenen Wunde. Gem. M. Anne Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Khevenhüller-Metſch T., verm. 28 Sept. 789, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: α) Carl Borromeus (Franz Ant.), g. 23 Oct. 790, 2ter Majorathsherr. β) Sohn, N. N., g. im Jul. 792.

3) Joſeph Wenzel, g. 21 Aug. 767, Domcapit. in Salzburg und Domic in Cölln u. Eichſtädt. 4) Emanuel Caſp. Melch. Balthaſar, g. 6 Jan. 770, † 20 Febr. 773. 5) Moriz (Joſeph Joh. Bapt.), g. 21 Jul. 775, k. k. Obriſtl. bey Motſchlitz Uhlanen. 6) Franz Aloys Criſp., g. 29 Oct. 776, war k. k. Hauptm. bey Laſcy Inf. Regim., † 27 Jun. 794 zu Brüſſel, an ſeinen den 23 e. m. bey Ypern erhaltenen Wunden. 7 Aloys Gonz. Joſeph, g. 1 Apr. 780, Malth. R.

B) Phil. Joſ. Franz, g. 8 Sept. 731, † als Major in der Schlacht vor Prag 6 May 757. C) Emanuel Joſeph, g. 24 Aug. 732, k. k. Gen. FML. der Cav., Chef eines modeneſ. Cür. Regim., † 10 Dec. 738. D) Johann Joſ. Simplicius, g. 2 Merz 734, k. k. Gen. FML. der Cav. u. Chef des Cür. Regim. Modena, † 18 Febr. 781. E) Anton, g. 22 Jun. 735, † 6 May 737. F) Joſ. Wenzel, g. 27 Jun. 736, † 19 Merz 739. G) Mar. Amalie, g. 11 Aug. 737. St. Cr. O. D., † 20 Oct. 787 Gem. Joh. Sigismund Friedr. F. v. Khevenhüller-Metſch H) Mar. Thereſie, g. 15 Oct. 738, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, iſt W. — ihr Gem. Eman. Philipp Gr. v. Waldſtein-Dux, verm. 20 May 754, † 22 May 775. I) Mar. Franciske, g. 27 Nov. 739, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſ. Fürſt v. Ligne, verm. 6 Aug. 755. K) Marie Chriſtine, g. 1 Sept. 741, St. Cr. O. D. Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Kinsky, verm. 18 May 761. u. L) Mar. Thereſie, Zwilling mit der vorigen, † 30 Jun. 766. Gem. Carl Hieron. Gr. v. Palffy, verm. 24 Apr. 763. M) Leopold Joſeph, g. 20 Jan. 743, k. k. Gen. FWM., † 31 Dec. 771.

Großeltern: Emanuel, g. 3 Febr. 700, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch der verſtorb. Kaiſ. Wilh. Amalie Obriſthofmeiſter, des goldn. Vl. R., † 15 Jan. 771. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichſtein-Weichſelſtädt T., g. 10 Sept. 706, verm. 14 Jan. 726, † 7 Jan. 777.

Großvatersbruder: Joſeph Wenzel (Lorenz), g. 10 Aug. 696, ſucced. ſeinem Vetter dem Fürſten Johann Nep. Carl, als Regierer des Hauſes Liechtenſtein ꝛc. am 22 Dec. 748, des goldn. Vl. R., u. des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämm. u. Gen. FM., Gen. Feld-Land- u.

Haus-Artill. Director, war Botschafter am franz. Hofe bis 740, Ambassad. extraord. zu Parma 767, u. Principal-Commissarius bey der Wahl Kaiser Josephs II. zum röm. Könige 664) † 10 Febr. 772, (wegen seiner Verdienste um das österr. Kriegs- u. Artillerieweſen ließ ihm die Kaiserin Mar. Thereſie in dem Zeughause zu Wien ein Ehrendenkmal errichten, u. 773 eine Gedächtnißmünze auf ihn prägen). Gem. Mar. Anne, des F. Ant. Florian v. Liechtenstein T. u. Gr. Joh. Ernst von Thun W., verm. 19 Apr. 718, † 20 Jan. 753.

Sohn: Phil. Ant. Xav. Jos., g. 6 Aug. 719, † 14 Apr. 723.

Urgroßvaters Phil. Erasm. (g. 11 Sept. 664, † 13 Jan. 704.)

Geschwister: A) Maximilian Jac. Moritz, g. 25 Jul. 641, † 24 Apr. 709. 1te Gem. Joh. Beatrix, des F. Carl Euseb. von Liechtenstein T., g. 646, verm. 1 May 666, † 671. 2te Gem. Eleon. Margarethe, des Hz. Phil. Ludw. v. Holstein-Wiesenburg T., g. 28 May 655, verm. 674, † 16 May 702. 3te Gem. Marie Elisabeth, des F. Joh. Adam Andr. v. Liechtenstein, Carol. Linie, T. verm. 21 Apr. 703, † 8 May 744, (ihr 2ter Gem. Leop. lezter Hz. v. Holstein-Wiesenburg, † 4 Merz 744).

Kinder: b) Louise Jos. Franc., g. 670, † 736. 1r Gem. Franz Wilh. Gr. v. Hohen-Embs, verm. 691, † 27 Aug. e. a. 2r Gem. Jac. Ernst, Gr. v. Leslie, verm. 694, †. c) Max. Beatrix, g. 2 Jun. 671, †. Gem. Joh. Sigm. Gr. v. Rothal, † 10 Dec. 717. d) M. Charl. Felicitas, g. 12 Jul. 704, † 754. e) Mar. Ant., g. 13 Apr. 709, † 11 Merz 711.

B) Anton Florian, Fürst, g. 28 May 656, k. k. Obristhofmeister des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Kl., ward am 16 Jun. 1712, nach dem Tode des lezten Fürsten Joh. Adam Andreas von der Carolinischen Linie, Regierer des fürstl. Hauses Liechtenstein, und erbte das alte Liechtensteinische Majorat (wozu Troppau u. Jägerndorf, nebst vielen Herrschaften in Böhmen u. Mähren gehören) erhielt auch für seine Person 713 im reichsfürstl. Colleg. Sitz u. Stimme, † 11 Oct. 721. Gem. Eleon. Barbara, des Gr. Mich. Oswald v. Thun T., g. 661, verm. 679, † 10 Febr. 723.

Kinder: 1) Marie Antonette, g. 12 Jan. 683, † 19 Dec. 715. 1r Gem. Joh. Ad. Gr. v. Lamberg, † 16 Jan. 708. 2r Gem. Ehrgott Max. Gr. v. Kufstein, Hr zu Schwerdberg, verm. 710, † 3 Dec. 728. 2) Jos. Joh. Adam, Fürst, g. 27 May 690, Grand v. Spanien erster Klasse, k. k. w. geh. R., succed. seinem Vater als Regierer des fürstl. Hauses Liechtenstein am 10 Oct. 721, erhielt 723 im Rs-Fürstencolleg. Sitz u. Stimme, † 27 Dec. 732 zu Feldsberg in Mähren. 1te Gem. Gabriele, des F. Joh. Adam Andr. v. Liechtenstein (Carol. Linie) T., g. 692, verm. 12 Nov. 712, † 8 Oct. 713. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. v. Thun T., g. 27 Sept. 698, verm. 3 Febr. 716, † 20 Febr. e. a. 3te Gem. Mar. Antonette Catharine, des F. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., g. 21 Sept. 693, verm. 3 Aug. 716, † 15 Apr. 729. 4te Gem. Mariane, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T., g. 12 May 707, verm. 22 Aug. 729, W. 732. St. Cr. O. D. (Ihr 2ter Gem. war Ludwig Ferd. Gr. v. Schulenburg-Oeynhausen,

verm

verm. 10 Oct. 740, ward abermals W. 16 Febr. 754) u. † 6 Febr. 788 zu Wien.

Kinder: a) Carl, g. 6 Oct. 713, † 715. b) Joſeph Anton, g. 17 Apr. 720, † 27 Nov. 723. c) Mar. Thereſie, g. 28 Dec. 721, † 19 Jan. 753. Gem. Joſ. Adam Joh. F. v. Schwarzenberg, verm. 21 Aug. 741, † 17 Febr. 782. d) Johann Nep. Carl, g. 6 Jul. 724, Grand v. Spanien erſter Klaſſe, kön. ungar. w. Kämmer., ſucced. ſeinem Vater am 17 Dec. 732 als Regierer des Hauſes Liechtenſtein, † 22 Dec. 748 ohne mannl. Erben zu Wiſchau bey Ollmütz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. Aug. v. Harrach T., g. 20 Nov. 727, verm. 19 Merz 744; (ihr 2ter Gem. wurde 752 Joſ. M. Fürſt v. Lobkowitz) ſie † 15 Febr. 788.

Töchter: a) Mar. Anne, g. im Oct. 745, † 27 Apr. 752. b) Marie Antonie *poſth.*, g. 13 Jun. 749, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Wenzel Fürſt v. Paar, verm. 17 Jan. 768.

3) Mar. Carol. Joſephe, g. 24 Oct. 694, † 16 Jul. 753. Gem. Franz Wilh. Gr. v. Salm u. Reifferſcheid, † 4 Jun. 724. 4) Mar. Anne Joſephe, g. 21 Oct. 699, † 20 Jan. 753. 1r Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Thun, verm. 9 Sept. 716, † 10 Merz 717. 2r Gem. Joſ. Wenz. Lorenz F. v. Liechtenſtein, † 10 Febr. 772. 5) M. Eleon. Cathar., g. 31 Dec. 705, † 17 Jul. 757. Gem. Friedr. Aug. Gerv. Protaſius Gr. v. Harrach, † 4 Jul. 749.

C) Hartmann, g. 5 Nov. 666, kaiſ. Oberjägermeiſter, † 3 Jul. 728.

* Ligne.

Ein fürſtl. Haus der Niederlande, welches von dem Städchen Ligne im Hennegau den Namen führt. Aus dem Stamme dieſes alten Hauſes ſind mehrere Aeſte entſproſſen, die zum Theil wieder abgeſtorben ſind, z. B. Aremberg, Arſchott, Chimay, Barbanſon ꝛc (ſ. oben den Art. Aremberg!) Das fürſtl. Haus Ligne ſtammt von Michaels († 1403) Freiherrn von Barbanſon, älterm Sohne, Johann, Hrn von Ligne ab, deſſen Nachkommen im 16ten Jahrhundert die reichsgräfliche, und 1602 die reichsfürſtliche Würde erlangten. Die, dieſem Hauſe gehörige, zwiſchen Hennegau und dem Lüttſcher Lande gelegene Souveraineté Fagnolles, wurde 1770 unter dem Namen Ligne zu einer Reichsgrafſchaft erhoben; und 1786 dem niederrheiniſch-weſtphäl. Kreiſe einverleibt und deren Beſitzer der F. von Ligne mit Uebernehmung der Collegialbeiträge als ein Mitglied ins weſtphäl. Grafencollegium zu Sitz und Stimme aufgenommen. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: gegenwärtig in Wien.

Fürſt: Carl Joſeph, g. 23 May 735, des h. r. RsFürſt v. Ligne, erſter Pair von Flandern, Pair, Mareſchall, Seneſchall, Grand-Bailliſ u. ſouverain. Officier der Land- u. Grafſch. Hennegau, Gouv. von Mons, Pair v. Namur u. Artois, Grand von Spanien der erſten Klaſſe, des goldn. Vl. R., des milit. Mar. Theres. O. Commandeur, k. k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim. (Verfaſſer mehrerer hiſtoriſch-militäriſcher Schriften). Gem. Marie Franciske Xav., des F. Eman. v. Liechtenſtein T., verm. 6 Aug. 755, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Leopoldine Chriſtine (Claud. Philippine), g. zu

Brüſſel 27 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Fürſt v. Clary u. Aldringen, verm. 31 Jan. 775. b) Carl Joſ. Emanuel, g. 25 Sept. 759, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, erhielt 780 das Indigenat v. Polen, avancirte in k. k. Kriegsdienſten bis zum Obr. des Ingen. Corps, trat im Dec. 790 in ruſſ. kaiſ. Kriegsdienſte als Gen. Maj., ward R. des milit. St. Georg-O. 3ter Klaße, † ward 14 Sept. 792 im Gefecht bey Roux aux Bois als k. k. Ingenieur-Obriſt u. R. des milit. Mar. Thereſ. O. v. den Franzoſen erſchoſſen. Gem. Helene Apollonie, eine T. des F. v. Maſſalsky (Bruders des ehemal. Fürſt-Biſch. zu Wilda, u. Lezte ihres alten Litthauiſchen Stammes), g. 9 Febr. 763, St. Cr. O. D., verm. 29 Jul. 779 (lebt als W. in Polen und ſoll ſich wieder vermählt haben).

Tochter: Sidonie Franc. Charlotte, g. 9 Dec. 786. (lebt bey ihrer Tante der Fürſtin v. Clary).

c) Franciske Leopoldine, g. 3 Nov. 764, † 9 Jan. 771. d) Ludwig Lamoural, g. 7 May 766, St. Hubertus-O. R., k. k. Obriſtl. bey dem v. Ligniſchen Regim. (vormals k. franzöſ. Major bey Naſſau Inf. Regim.). e) Adalb. Xaver, g. 26 Aug. 767, † 771. f) Euphemie Chriſtine Phil. Thereſie, g. 18 Jul. 773, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Bapt. Gabr. Gr. Palfy von Erdöd, verm. 11 Sept. 798. g) Flore, g. 8 Nov. 775.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Mar. Eſtine, g. 7 Febr. 728, Canon. zu Remiremont, † 26 Jan. 784. 2) Mar. Joſephe, g. 8 Jan. 730, Pröbſtin zu Eſſen, † 2 Jan. 783.

Eltern: Claudius Lamoural, g. 7 Aug. 685, ſucc. ſeinem ältern Bruder Ant. Joſeph 10 Sept. 707, Grand von Spanien der erſten Klaſſe, des goldn. Vl. R., k. k. geh. R., Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim., † 7 Apr. 766. Gem. Eliſab. Alexandrine Charlotte, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jul. 704, verm. 17 Apr. 721, † 27 Dec. 739.

Großeltern: Heinr. Ernſt, g. 644, Grand v. Spanien, des goldn. Vl. u. des ſpaniſch. Calatrava-O. R., Gouv. u. Gen. Capit. des Hzth. Luxemburg, † 8 Febr. 702. Gem. Joh. Monike, Fürſtin v. Arragonien-Benavides, des Hz. Ludw. Ferdin. v. Cordova und Segovia T., verm. 12 Jan. 677, † 18 Jan. 691.

Lippe.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus in Weſtphalen, welches ſeine Abſtammung von Hermann I., der mit ſeinem Bruder Bernhard in einer Urkunde vom J. 1129 zum erſtenmal mit dem Beinamen: von der Lippe, erſcheint, nach aller diplomatiſchen Strenge darthun kann. Es theilte ſich ſeit dem Anfang des 17ten Jahrhunderts in 3 Hauptlinien, welche an Simon VI. († 1613) einen gemeinſchaftl. Stammvater haben, durch deſſen 3 Söhne, Simon VII., Otto und Philipp ſie geſtiftet wurden, nämlich a) in die Detmoldiſche oder regierende Linie, b) die Brackiſche, und c) die Schaumburgiſche, erbherrliche Linie. Die Brackiſche Linie erloſch jedoch mit Graf Ludwig Ferdinand am 21 Febr. 1707, und die von derſelben beſeſſenen Aemter wurden zwiſchen den beiden andern Linien getheilt. Es blieben daher nur die Detmoldiſche und die Schaumburgiſche Hauptlinien. Beide haben ſich wieder, jede in 2 Aeſte, verbreitet, wovon der erſte Aſt der Schaumburgiſchen Hauptlinie wieder abgeſtorben iſt, ſo daß jezt von dem ganzen Stamme nur noch 3 Aeſte

blühen. Hier wird blos von dem Hauptaſte der Detmoldiſchen Linie, welcher die fürſtl. Würde führt, die Rede ſeyn. Der Nebenaſt dieſer Linie oder Lippe-Bieſterfeld und Weiſſenfeld, ſo wie die Schaumburgiſche Hauptlinie werden unten im 4ten Abſchnitt angeführt.

* Lippe-Detmold.

Dies iſt die durch Simon VII., älteſten Sohn des obenerwähnten Simons VI. fortgeſetzte regier. Linie des Lippiſchen Hauſes, welcher die bereits 1720 erhaltene fürſtliche Würde 1790 erneuert wurde. — Reformirter Religion. Reſidenz: Detmold.

Fürſt: Friedrich Wilhelm Leopold, g. 2 Dec. 767, erhielt vom Kaiſer die Majorennität, u. trat die Regierung an 4 Sept. 789, declarirte 16 Dec. e. a die bereits 1720 vom Kaiſer Carl VI. ſeinem Großvater Simon Heinr. Adolph verliehene, von Kaiſer Joſeph II. ihm und ſeinem Hälbbruder n. beider ſämtl. Nachkommen erneuerte u. beſtätigte reichsfürſtl. Würde; ward gehuldigt in Detmold 16 Apr. 790, auch Director des weſtphäl. Grafencollegii, evangel. Theils. Gem. Pauline Eſtine Wilhelmine, des Fürſt Friedr. Albert v. Anhalt-Bernburg T., verm. 2 Jan. 796.

Kinder: a) Paul Alexander Leopold, g. 6 Nov. 796, Erbprinz. b) Friedrich Albert Auguſt, g. 8 Dec. 797.

Halbbruder: Caſimir Auguſt, Prinz, g. 9 Oct. 777, k. preuß. aggregirter Rittmeiſter beym Drag. Regim. v. Katt (in Landsberg an der Warte).

Eltern: Simon Auguſt, g. 12 Jun. 727, trat 10 Oct. 747 die Regier. in Detmold an, des heſſ. Löw. O. R., † 1 May 782. 1te Gem. Polyx. Louiſe, des F. Carl Aug. v. Naſſau-Weilburg T., verm. 24 Aug. 750, † 27 Sept. 764, zu Lippſtadt. 2te Gem. Max. Leopoldine, des F. Leopold Max. v. Anhalt-Deſſau T., verm. 28 Sept. 765, † 15 Apr. 769. 3te Gem. Caſimire, der vor. Gem. jüng. Schweſter, verm. 9 Nov. 769, † 8 Nov. 778. 4te Gem. Eſtine Charl. Friderike, des F. Fr. Wilh. von Solms-Braunfels T., verm. 26 Merz 780, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eliſ. Henr. Amalie, g. 10 Febr. 721, war ſeit 9 Jun. 751 Aebtiſſin zu Kappel (bey Lippſtadt) und Lemgo, † 19 Jan. 793. 2) Louiſe Friderike, g. 3 Oct. 722, † 3 Nov. 777. 3) Carl Auguſt, g. 3 Nov. 723, † 12 Febr. 724. 4) Henriette Auguſte, g. 26 Merz 725, de l'Union parf. O. D., † im Aug. 777. Gem. Friedr. Hz. zu Holſtein-Glücksburg, † 10 Nov. 766. 5) Carl Sigism. Friedrich, g. 31 Merz 726, † 727. 6) Charl. Clementine, g. 11 Nov. 730, Aebtiſſ. zu Kappel u. Lemgo ſeit 793. 7) Ludwig Heinr. Adolph, Graf, g. 7 Merz 732, des heſſ. goldn. Löw. O. R. (war vormals in heſſencaſſel. u. herzogl. braunſchweig. Kriegsdienſten), † 31 Aug. 800 zu Lemgo. 1te Gem. Anne Frider. Wilhelmine, des Ldgr. Wilh. v. Heſſen-Philippsthal T., verm. 21 Sept. 767, † 20 Apr. 785 zu Lippſtadt. 2te Gem. Aemil. Louiſe, des Gr. Eſtian Carl zu Iſenburg-Philippseich T., verm. 10 Apr. 786, iſt W. 8) Wilh. Albr. Ernſt *poſth.* g. 11 Jan. 735, † 23 Jan. 791. Gem. Wilhelm. Gottliebe, eine T. Wolf Eſtophs v. Trotha, k. preuß. Obriſtl. des Leib-Cür. Regim., u. Friedr. Wolf Ernſts von Trotha auf Kroſigk, anhalt-deſſau. Stallmeiſters, ſeit 759 geweſ. W.,

ehemal. Obriſthofmeiſterin zu Detmold, g. 14 Febr. 740, verm. 16 Febr. 773 zur Reichsgräfin v. Trotha erhoben im Aug. e. a., † als W. 26 Febr. 793.

Tochter: Auguſte Henr. Caſimire, g. 21 Nov. 774, Coadjutorin zu Cappel u. Lemgo ſeit 793.

Großeltern: Simon Heinr. Adolph, g. 25 Jan. 694, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Adolph am 18 Jul. 718, † 12 Oct. 734. Gem. Joh. Wilhelmine, des Fürſt Georg Aug. zu Naſſau-Idſtein T., g. 14 Febr. 700, verm. 16 Oct. 719, † als W. 2 Jun. 756 zu Bracke.

Urgroßvatersbruder: Cſtoph Ludwigs († 747.) Tochter: Anne Charlotte, g. 7 Apr. 724, † 13 Apr. 796. Gem. Carl Ernſt Prinz von Holſtein-Glücksburg, verm. 13 Jun. 749, † 12 Sept. 761.

Lobkowitz.

Ein uraltes Geſchlecht Böhmens, das ſeine Abſtammung von Nedano x. einem Sohne des böhmiſchen Herzogs Krzeſomisly oder Crevomſly, der vom J. 852 bis 873 regierte, herleitet, und das anfangs (ſeit 861) den Namen von Lobez (böhmiſch: Panj z Lobez) führte. Erſt nach Zerſtörung des Schloſſes Lobez und nach Erbauung eines andern an der Elbe im kaurzimer Kreiſe Böhmens, welches Lobkowitz benamſet wurde, fieng das ganze Geſchlecht an, von dieſem neuerbauten Schloſſe ſich von Lobkowitz zu nennen, daher gedachtes Schloß auch für das eigentliche Stammhaus dieſer Familie gehalten wird.

Zwei Söhne Johanns I. von Lobkowitz, welcher um 1379 des Kaiſ. Wenzeslai Hofmarſchall war, namentlich Nicol und Peter, theilten durch ihre Deſcendenz den Stamm durch 300 Jahre in zwei Linien, die Lobkowitz-Haſſenſteiniſche und die Lobkowitz-Popeliſche.

Die Haſſenſteiniſche Hauptlinie erloſch jedoch mit des Bohuslai Felix Haſſenſtein von Lobkowitz (k. k. w. geh. Raths, Landvogts in der Nied. Lauſitz, obriſten Landrichters und endlich Obriſtkämmerers in Böhmen, † 1583) drei Söhnen, namentlich Johann, Woldemar und Bohuslaus Joachim, zu Anfang des 17ten Jahrhunderts.

Die Lobkowitz-Popeliſche, von Peter geſtiftete, Hauptlinie hatte ſich durch 2 Enkel des Stifters, Ladislaus I. Ihrn v. Lobkowitz-Chlumetz und Theobald, Ihrn v. Lobkowitz-Bilin, wieder in 2 Linien verbreitet; die letztere Linie aber, Lobkowitz-Bilin, welche nur die gräfliche Würde zuletzt führte, iſt 1722 mit Graf Ulrich Felix gänzlich erloſchen. Die erſtere blühet alſo dermalen noch allein. Aus ihr gelangte Ladislaus II. (ein Sohn Ladislai I.) Obriſt-Burggraf des Königr. Böhmen, durch den Kaiſer Maximilian II. zum Beſitz der in der Oberpfalz gelegenen unmittelbaren Reichsherrſchaft Neuſtädl, welche von Kaiſer Ferdinand III. 1641 zur gefürſteten Grafſchaft Sternſtein erhoben wurde, und 1742 die Kreisſtandſchaft im bayr. Kreiſe erlangte. Ladislai II. Sohn Zdenco Adalbert wurde am 17 Aug. 1624 von Kaiſer Ferdinand II. in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und des letztern Sohn, Wenzel Euſebius, (der 1646 von Kaiſer Ferdinand III. das Herzogthum Sagan in Schleſien erkaufte) wurde am 12 Oct. 1645 wegen Sternſtein im deutſchen Reichsfürſtenrathe zu Sitz und Stimme aufgenommen. Ihm folgte ſein Sohn Ferdinand Auguſt Leopold als regier. Fürſt, und durch 2 Söhne dieſes letztern hat ſich das fürſtliche Haus abermals in zwei noch blühende Aeſte verbreitet, nemlich a) Philipp Hyacinth ſtiftete den erſten oder Hauptaſt, als das regierende Haus; b) Georg Chriſtian aber wurde durch ſeine Deſcendenz der Stifter des zweiten Aſtes.

Nachdem das Herzogth. Sagan in Schleſien 1786 an den Hz. Peter v.

Curland, aus dem Hause Biron, wieder verkauft worden war, wurde die erste Majoratsherrschaft Raudnitz an der Elbe zu einem Herzogthum erhoben, wovon nun auch das ganze Geschlecht männ- und weiblicher Descendenz, den herzoglichen Titel führt. Sonach sind zwar alle Familienglieder gebohrne Herzoge und Reichsfürsten, dennoch ist in Ansehung der Regierung das Recht der Erstgeburt eingeführt, dergestalt, daß nur der älteste des ersten oder Hauptastes regierender Herzog und Fürst ist. — Seit dem J. 1659 hat dieses Haus auch die Prärogative, bei den hungarischen Landtagen inter magnatos regni zu erscheinen, ferner die Herrn- und Landmannschaft in Oesterreich, auch vermöge k. k. Privilegien das Münzrecht und Comitivam majorem. — Das ganze Haus ist, und war von jeher, catholischer Religion.

A) Der erste Ast, oder das regierende Haus.

Zu den Besitzungen desselben gehört das Herzogthum Raudnitz an der Elbe nebst vielen Herrschaften in Böhmen (man sehe im 2n Theile dieses Handbuchs den Artikel Lobkowitz!) ferner die gefürstete Grafschaft Sternstein (Neustädl an der Waldnabe) u. die Reichsherrsch. Waldthurm im bayrischen Kreise. — Residenz: im Winter zu Wien; im Sommer: zu Eisenberg, nächst Brux in Böhmen.

Fürst: Franz Joseph (Maximilian Ferdinand), g. 7 Dec. 772, Herz. zu Raudnitz, des h. r. Rs Fürst u. Regierer des Hauses Lobkowitz, gefürsteter Graf zu Sternstein ꝛc., k. k. Kämmer.; succ. am 11 Jan. 784 unter Vormundsch. seiner Mutter und seines Vetters des F. Augusts, erhielt Bewilligung der Volljährigkeit u. trat die Regier. selbst an am 19 Jan. 797. Gem. Marie Caroline, des F. Johann v. Schwarzenberg T., verm. 2 Aug. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie Gabriele, g. 22 Jul. 793. 2) Marie Eleonore Caroline, g. 28 Oct. 795. 3) Ferdinand (Joseph Johann Nepom.) g. 13 Apr. 797, Erbprinz. 4) Johann Nep. Carl Philipp, g. 14 Jan. 799.

Eltern: Ferdinand (Phil. Joseph), g. 27 Apr. 724, succ. seinem Bruder Wenzel Ferd. Carl 22 Jan. 739, belehnt mit dem Hzgth. Sagan zu Berlin 9 Jan. 749, k. k. Kämmerer u. Mitglied der k. preuß. Acad. der Wissensch., † 11 Jan. 784. Gem. Mar. Gabriele, des F. Ludw. Victor v. Savoyen-Carignan T., verm. zu Wien 10 Jul. 769, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 20 Aug. 725, † 10 Febr. 729. 2) Marie Elisabeth, g. 23 Nov. 726, † 29 Jul. 786. Gem. Corfix Ant. Gr. v. Ulfeld, verm. 15 Apr. 743, † 31 Dec. 769. 3) Philipp Joseph, g. 13 Jan. 728, † 16 May 729. 4) Wenzel Ferdin. Carl, g. 16 Jan. 729, succ. seinem Vater Philipp als Herzog zu Sagan, Rsfürst u. Regierer des Hauses Lobkowitz am 21 Dec. 734 unter Vormundschaft, † 22 Jan. 739.

Großeltern: Philipp (Hyacinth), (ält. Sohn des F. Ferdinand August Leopolds von der 1n Gemahlin, u. Stifter dieses Astes, ein Bruder von Georg Christian, s. den 2ten Ast unter Großeltern!) g. 25 Febr. 680, succ. seinem Vater am 3 Oct. 715 als Herzog zu Sagan, Rsfürst u. Regierer des Hauses Lobkowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. u. der verstorb. Kaiserin Elisabeth Obristhofmeister, Ms goldn. Vl. R., † 21 Dec. 734. 1re Gem

Eleon. Charlotte, des Gr. Wenzel Ferdin. v. Lobkowitz-Bilin T. und Erbin, g. 684, verm. 17 Oct. 703, † 3 Merz 720. 2te Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. M. Ferd. v. Althann T., verm. 25 Aug. 721, † 7 Dec. 754. (Ihr 2r Gem. Gundacc. Ludwig Gr. v. Althann, verm. 14 Aug. 735, † 27 Dec. 747).

Großvaters Geschwister: a) Joseph Anton Aug., g. 15 Apr. 681, kais. Gen. FML., † 21 Aug. 717. b) Eleon. Amalie Magdalene, g. 20 Jun. 682, † 5 May 741. Gem. Adam F. v. Schwarzenberg, † 8 Jun. 732. c) Ludov. Anne Franciske, g. 20 Oct. 683, † 20 Jun. 750. Gem. Ans. Franz F. v. Thurn u. Taxis, † 8 Nov. 739. d) Georg Cstian, Fürst, g. 686 † 753, Stifter des 2ten Astes. Siehe denselben unter Großeltern!

B) Der zweite Ast.

Zu den Besitzungen desselben gehören die Herrschaften Drhoble, Sedlez und Tschischow im prachiner, Melnik, Horzin, Schopka, Bischitz, Czecelitz, Weegstädl und Skurow im bunzlauer Kreise Böhmens. Er führt ebenfalls den herzogl. Raudnitz. und reichsfürstl. Lobkowitzischen Titel. Residenz: in Prag.

Fürst: Anton Isidor, g. zu Madrit 16 Dec. 773, Herzog v. Raudnitz und des h. r. Reichs F. v. Lobkowitz, Hr auf Drhoble, Melnik ꝛc. k. k. Kämmerer. Gem. Anne Marie Sidonie, des F. Joseph v. Kinsky älteste T., verm. zu Jägersdorf bey Wien 6 Jan. 796, St. Cr. O. D.

Kinder: a) August Longin Joseph, g. 15 Merz 797. b) Marie Ludomille, g. 15 Merz 798.

Geschwister: 1) Mar. Josephe, g. 19, und † 22 Aug. 754. 2) Mar. Josephe, g. 30 Merz 756, † 9 Aug. 793. 3) Christian, g. 25 Sept. 757, † 30 May 759. 4) August, g. 5 und † 10 Oct. 758. 5) Mar. Isabelle, g. 14 Oct. 759, † 15 Merz 761. 6) Mar. Walpurge, g. 18 u. † 19 Aug. 760. 7) Johann Wenzel, g. 5 Aug. 761, † 26 Sept. 768. 8) Franz Anton, g. im Jul. und † im Oct. 752. 9) Mar. Caroline, g. 9 Jan. 764, † 29 Sept. 768. 10) Ferdinand, g. 16 May 765, † 12 Nov. 768. 11) Marie Anne, g. 9 Aug. 766, † 15 Nov. 768. 12) Mar. Theresie, g. 31 Oct. 767. 13) Marie, g. 769, † 770. 14) Mar. Eleonore, g. 22 Apr. 770, St. Cr. O. D. Gem. Max. Joseph Prinz v. Thurn u. Taxis, verm. 6 Jun. 791. 15) Emanuel Felix, g. 29 Jun. 771, † 13 Apr. 773. 16) Eine Tochter, g. zu Madrid 7 Jul. u. † 18 Aug. 772. 17) Rosa de Lima, g. 23 Jun. 775, † 7 Apr. 777. 18) Mar. Ludomille, g. 19 Jul. 778, † 26 Merz 787.

Eltern: Anton August Joseph, g. 21 Sept. 729, Hz. v. Sagan und Rsfürst v. Lobkowitz, Herr auf Drhoble, Melnik ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. Kämmer., w. geh. R., auch Obrist Land Marschall in Böhmen und gewes. k. k. Botschafter am k. span. Hofe von 772 bis 776. Gem. Mar. Ludomille, des Gr. Franz Ant. v. Czernin T., Frau auf Drhowle, Melnick, Bischitz, Czecelitz u. Schopka in Böhmen, verm. 16 Sept. 753, St. Cr. O. D., † zu Prag 20 Jun. 790.

Vatersgeschwister: a) Carl Adam Felix, g. 8 Nov. 719, k. k. Gen. FML. der Cav., † 20 Aug. 760. b) Mar. Leonore, g. 17 Oct. 721, † 9 May 75[illegible]. Gem. Carl Albr. Conrad Hz. v. Ursel, k. k. Gen. FML.,

verm. 16 Aug. 740, † im Dec. 774. c) Joseph Maria, g. 8 Jan. 725, k. k. Kämmer., w. geh. R., Gen. FM. u. Inh. eines Chev. legers-Regim., auch Capitain der deutschen adl. Leibgarde, des goldn. Vl. und militär. Mar. Theresien-O. R., war vormals k. k. bev. Minister am russ. kais. Hofe von 764 bis 777. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Friedr. v. Harrach zu Rohrau T., u. des F. Johann Carl v. Liechtenstein († 748) hinterlass., verm. 28 Nov. 752, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 788 zu Wien. Kinder: 1) Mar Eleonore, g. 16 Sept. 753, Salesianerin zu Wien. 2) Joseph, g. 21 Aug. 754, † 21 Apr. 768. 3) Marie Josephe, g. 8 Aug. 756, St. Cr. u. St. Cath. O D. auch k. k Dame du Palais. Gem. Carl F. v. Auersperg-Trautson (2r Sohn des reg. Fürsten), verm. 2 Oct. 776. 4) Ferdinand, g. 15 Nov. 759, † 14 Apr. 761.

d) Ferdinand Maria, g. zu Wien 18 Dec. 726, war v. 772 an Bischof zu Namur, nachher Bischof zu Gent 20 Sept. 799, auch Domhr zu Augsburg u. Salzburg, † 29 Jan. 795 zu Münster e) Philipp Joseph, g. 4 Nov 732, k k. Kämmerer und Obr. WM. des Platz. Inf. Regim., † 15 Aug. 760. f Leopold, g. 17 Sept. 734, war k. k. Hptm. des Zweibrück. Drag. Regim., † 30 Dec. 759. g) Anton, g. im May 738, † im Nov. 745.

Großeltern: Georg Christian (jüngerer Sohn des F. Ferdinand August Leopolds von der 2ten Gemahlin, Stifter dieses Astes – u. jüngerer Bruder des weiland reg. F. Philipps, s. Großeltern des Hauptastes!), g. 10 Aug. 787, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Gen. FM. u. Inh. eines Cür. Regim., des gold. Vl. R., wurde Gouvern. in Siebenbürgen 737, Gouv. v. Mailand 743, command. Gen. in Ungarn 751, † zu Preßburg 9 Oct. 753. Gem. Caroline Henriette, des Gr. Carl Ernsts v. Waldstein T., g. 24 Jan. 702, verm. 11 Merz 717, St. Cr. O. RathsAssistentin, † 11 Merz 780 Wien.

Urgroßvater und gemeinsamer Stammvater beider Aeste: Ferdinand August Leopold, g. 7 Sept. 655, Hz. Sagan u. des h. r. ReichsFürst v. Lobkowitz, gefürst. Gr. zu Sternstein ꝛc. k. k. w. geh. R. und kais. Principalcommissar. am Rstage zu Regensburg, † 3 Oct. 715. 1te Gem. Claudie Franc., des F. Henr. Moriz von Nassau-Hadamar T., g. 660, verm. 677, † 68 . 2te Gem. Mar. Anne Wilh. des Mkgr. Wilh. v. Baden-Baden T., g. 655, verm. 680, † 701. 3te Gem. Mar. Philipp., des Gr. Mich. Wenzl Franz v. Althann T., g. 671, verm. 702, † 7 6. 4te Gem. M. Joh. Elis. Louise, des F. Ferd. Wilh. Euseb. von Schwarzenberg T., verm. 706 † 739.

* Löwenstein-Wertheim.

Ein reichsfürstliches, zum Theil noch gräfliches Haus, welches von Friedrich dem Siegreichen, Churfürsten von der Pfalz, abstammt. Gedachter Friedrich hatte mit seiner Gemahlin Clara v Tetten, aus einem reichsadelichen Geschlecht in Schwaben, einen Sohn, Ludwig, dem er nebst andern Stammvätern die Grafsch. Löwenstein (in Schwaben) verschaffte, und welcher der Stammvater dieses Hauses ist. Ludwig II., der Enkel obigen Ludwigs, vermählte sich mit Anna Gräfin v. Stolberg, die wegen

ihrer Schwester eine Erbin der Grafsch. Wertheim (in Franken) war, wodurch also die Grafschaft, so wie auch die Grafsch. Rochefort (im Herzogthum Luxemburg) an das Löwensteinische Haus kamen. Eben dieser Ludwig II. hatte 2 Söhne, Christoph Ludwig und Johann Theodor, welche durch ihre Nachkommenschaft die noch blühenden 2 Hauptlinien gestiftet haben.

Der ältere, Christoph Ludwig († 1618), war evangel. Religion, und weil er mit seiner Gemahlin Elisabeth aus dem gräfl. Hause Manderscheid die Grafschaft Virneburg in der Eifel erheyrathete, so wird die von ihm herstammende ältere und gräfl. Linie auch die evangel. Linie zu Virneburg genannt.

Der jüngere, Johann Theodor, war römisch catholisch, u. erbte von seiner Mutter Anne die Grafsch. Rochefort, deswegen die von ihm abstammende jüngere, nun fürstl. Linie auch die catholische zu Rochefort genannt wird.

Beide Linien besitzen die Grafschaften Löwenstein (in Schwaben) und Wertheim (in Franken) gemeinschaftlich, und haben wegen letzterer Sitz und eine doppelte Stimme auf der fränkischen Grafenbank.

Die ältere, gräfl. Linie zu Virneburg wird unten im 4ten Abschnitt angeführt. Hier wird blos die jüngere, oder cathol. Linie zu Rochefort beigebracht, aus welcher Maximilian Carl, nachdem er sowohl in Bayern als in Mailand kaiserl. Statthalter gewesen war, im J. 1712 die reichsfürstl. Würde erhielt.

Jüngere oder fürstliche Linie zu Rochefort.

Catholischer Religion. Residenz: Klein-Heubach.

Fürst: Dominicus Constantin, g. 16 May 762, k. preuß. Gen. Maj. von der Armee, des St. Hubert. O. R., succ. seinem Oheim dem Fürsten Carl am 6 Jun. 789 in den fürstl. Löwenstein. Landen, erbte auch von seiner mütterl. Großmutter Caroline, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T., und des Grafen Carl Ludwig v. Leiningen-Dachsburg-Bockenheim W. († 26 May 780.) die Grafsch. Püttlingen nebst incorporirten Herrschaften in Lothringen; wurde belehnt mit der Grafschaft Löwenstein zu Stuttgardt den 6 Nov. 790. Gem. Leopoldine, des F. Ludw. Carl Phil. v. Hohenlohe-Bartenstein T., verm. 9 May 780.

Kinder: 1) Louise Carol. Estiane, g. 23 Febr. 781, † 5 Aug. 785. 2) Estiane Henriette Polyxene, g. 16 May 782. 3) Carl Ludwig Jos. Constantin, g. 18 Jul. 783, Erbprinz. Gem. Sophie, des Gr. Jos. Niclas zu Windischgrätz T., verm. 29 Sept. 799. 4) Josephe Louise Doroth., g. 1 Nov. 784, † 4 Apr. 789. 5) Constantin Ludw. Carl Franz Heinrich, g. 26 Merz 786. 6) Louise (Estiane Carol), g. 12 May 788, † 15 Jul. 799. 7) Wilhelm, g. 31 Merz 795.

Geschwister: 1) Anne Estiane, g. 26 Jul. 758, † 20 Oct. 759. 2) M. Gabriele Jos. Sophie, g. 20 Jul. 759, † 768. 3) Victorie Felix, g. 2 Jan. 769, † 20 Nov. 786. Gem. Constant. Alex. reg. F. zu Salm-Salm, (der sich 788 wieder mit Marie Gräfin v. Sternberg vermählt hat).

Eltern: Theodor Alexander, g. 14 Sept. 722, des St. Hubertus-O. R., † 27 Febr. 780. Gem. Catharine Louise Eleonore, des Gr. Carl Ludw. v. Leiningen-Dachsburg zu Bockenheim T., verm. 28 Apr. 751, Maltheser-Ord. Ritterin, W.

Digitized by Google

Vaters Geſchwiſter: 1) Carl (Thomas), g. 7 Merz 714, ſucc. ſeinem Vater 735, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FZM., churpfalz. Gen. L. der Inf., des St. Hubert. u. roth. Adl. O. R., Mitgl. der franz. Acad. der Wiſſenſchaften, auch Hr der böhm. Herrſchaften Pernartitz, Hayd, Neuſtädtl, Weſeritz, Horazdiowitz, Wognitz ꝛc. † 6 Jun. 789. 1te Gem. Mar. Charl. Antonie, des Hzg. Leop. von Holſtein-Wieſenburg T., g. 18 Febr. 718, verm. 25 Jul. 736, St. Cr. O. D., † 6 Jun. 765 zu Horazdiowitz in Böhmen. 2te Gem. Mar. Joſephe Freyin v. Stipplin, Wittwe des ehemaligen fürſtl. Hofverwalters u. Titular-Kammerraths Rumerskirch, g. 23 Apr. 735, verm. 4 Febr. 770, † als W. 5 Merz 799 zu Horazdiowitz in Böhmen.

Tochter: Leopoldine, g. 28 Dec. 739, † 8 Jun. 765. Gem. Carl Albr. Cſtian Ernſt F. v. Hohenlohe-Waldenb.-Schillingsfürſt, † 14 Jun. 796.

2) Philipp Ernſt, g. 28 Jan. 715, war k. k. Gen. FWM. u. Obr. der Cav., † in der Bataille bey Parma 29 Jul. 734. 3) Leopold, g. 16 Febr. 716, † 18 Apr. 770. 4) Franz Carl Wilh., g. 26 Nov. 717, † 17 Aug. 750. Gem. Joſephe Freyin v. Schirnding, verm. 11 Febr. 749, St. Cr. O. D., † 9 Jan. 788.

Sohn: Joſ. Ant. Joh. Nep., g. 7 Jul. 750, † 30 Jul. 772.

5) Cſtian Phil. Joſ. Alex., g. 11 Jan. 719, k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim., des milit. Mar. Thereſ. O. Großkr., † 23 May 781. Gem. Franc. Sebaſt. Symphoroſa v. Humbert, eines altadel. Geſchlechts aus Deutſch-Lothringen, verm. 5 Apr. 773, St. Cr. O. D., † 21 Nov. 793 zu Luxemburg. 6) Joſeph Joh. Wenzel, g. 25 Jul. 720, churpfälz. Gen. L. der Inf. u. des Löw. O. R., † 17 Jan. 788. Gem. Dorothee Thereſie, des Fhrn Wolfg. v. Hauſen u. Gleichendorf, churmainz. geh. R. u. Oberjägermeiſters T., gew. Hoffräulein am landgfl. heſſ. Hofe zu Eſchwege, verm. zu Frankfurt a. M. 29 Merz 750, W.

Sohn: Franz Hugo Joſ. Anſelm, g. 21 Dec. 755, † 25 Jun. 756.

7) Sophie Wilh. Marie, g. 7 Aug. 721, † 26 Sept. 749. Gem. Carl Albert F. zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, † 25 Jan. 793. 8) Leopoldine, g. 17 Jun. 726, † 9 Jun. 759. Gem. Joh. Joſ. Thomas Comte de Giovanni-Verelos, verm. 3 Sept. 756.

Großeltern: Dom. Marquard (ein Sohn Maximil. Carls des erſten Fürſten) g. 7 Nov. 690, † 23 Merz 635. Gem. Cſtiane Franc. Polyxene, des Ldgf. Carl zu Heſſen-Wanfried T., verm. 16 Febr. 712, † 18 Jul. 728.

Großvaters Schweſtern: a) Eleon. Mar. Anne, g. 1 Apr. 688, † 22 Febr. 753. Gem. Ernſt Leop. Ldgf zu Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, † 29 Nov. 729. b) M. Leopoldine, g. 16 May 689, † 24 Aug. 763. Gem. Conr. Sigism. Anton Gr. von Stahremberg, † 28 Sept. 727.

Lothringen (deutſche Linie).

In Anſehung des herzoglichen Hauſes Lothringen unterſcheidet man Alt-Lothringen und Neu-Lothringen. Unter Neu-Lothringen verſteht man den 1737 zum Beſitz des Herzogthums Lothringen gelangten, vormal. König in Polen, Stanislaus I. (Leſcinsky), deſſen einzige Tochter Marie Catharine die Gemahlin Ludwigs XI. Kön. in Frankreich war,

und nach dessen Tode das Herzogth. Lothringen völlig mit Frankreich vereinigt wurde. — Unter Alt-Lothringen aber das vormals (von 1048 bis 1737 in Lothringen regierend gewesene Haus, welches durch Eberhard III. von den ehemal. Herzogen in Alemannien und Elsaß abstammt, und dessen ältere oder regierende Linie 1745 durch die Vermählung des Herzogs Franz von Lothringen mit der Kaiserin Marie Thereſie, Erbin Kaiser Carls VI. aus dem Hause Habsburg-Oesterreich, zur Erbfolge in den sämtlichen österreichischen Staaten und auf dem deutschen Kaiserthron gelangt ist. Siehe im 1ten Abschn. den Artikel: kaiserl. röm. deutsches Haus!)

Dieses altfürstliche Haus theilte sich nach 2 Söhnen Raynals II. (oder Renati II.) in 2 Linien, welche sich in einer weitläuftigen Posterität ausbreiteten, und noch jetzt blühen.

Anton nemlich, Raynalds II. älterer Sohn, der aus der väterl. Erbschaft Lothringen, Bar, Pont a Mousson, und Vaudemont erhielt, stiftete die ältere Linie, welche man Deutsch-Lothringen genannt hat. Diese Linie ist es, welche in Lothringen bis 1737 regierte, nun aber das erzherzogl. und kaiserl. Haus Lothringen Oesterreich ausmacht, und noch jetzt wegen Nomeny Sitz und Stimme im deutschen Reichsfürstenrathe hat; (demohn. ecahtet aber seit Ueberlassung des Herzogthums Lothringen an Frankreich dieserwegen weder zu Reichssteuern noch zu Kammerzielern etwas beigetragen hat).

Nachdem Frankreich das Herzogth. Lothringen, mit Ausnahme der Grafschft Falkenstein, sich 1735 zugeeignet hatte, verlieh es König Ludwig XV. 1737 seinem Schwiegervater dem aus Polen vertriebenen König Stanislaus I. (Lescinsky) auf Lebenszeit, wogegen Kaiser Carl VI. dem zuvor regierenden Herzog Franz Stephan zur Schadloshaltung das Großherzogthum Toscana abtrat.

Von dieser ältern Linie oder Deutsch-Lothringen, deren neueste Genealogie schon oben im 1n Abschnitt (siehe Art. kaiserl. röm. Haus!) angeführt ist, konnte hier nur die Rede seyn.

Die von Cladius, dem jüngern Sohne des obengedachten Raynalds II. herstammende jüngere Linie, welche man Französisch-Lothringen genannt hat, wird in der 2ten Abtheilung dieses Abschnitts angeführt.

Mecklenburg.

An der Ostsee, in den Gegenden, welche jetzt die Herzogthümer Pommern und Mecklenburg ausmachen, bestand vor Alters das Königreich der Vandalen und Heruler, sodann nach deren Auswanderung, das der Wenden. Die letztern suchte zwar Kaiser Heinrich I. zum Christenthume zu bewegen: sie kehrten aber zum Heidenthum zurück, bis endlich der sächs. Herz. Heinrich der Löwe die Kreuzzüge gegen sie anführte und die Wenden durch Gewalt der Waffen zwang, Christen zu werden (1150). Der König dieses Volks, Pribislaus II. wurde dadurch zum Theil seiner Besitzungen und Titel beraubt, das entvölkerte Land unter sächs. Edelleute vertheilt, Pribislaus II. jedoch zum Fürsten eingesetzt. Nach der Aechtung Heinrichs des Löwen, erlangten die seit 20 Jahren ihm unterworfen gewesenen sklavischen Fürsten ihre Unabhängigkeit wieder, und theilten sich in das Reich, so daß Svantibor in Pommern, Heinrich-Burevin aber in Mecklenburg zu Güstrow regierte. Von diesem stammt das noch jetzt blühende Haus der Herzoge von Mecklenburg ab. —

Seine Nachkommenschaft theilte sich in mehrere Linien; und im J. 1348 erhielten die Bruder Albrecht und Johann von Kaiser Carl IV. die herzogliche Würde. Im J. 1471 vereinigte zwar Heinrich der Fette alle mecklenburgischen Länder wieder: allein sein Nachkomme Herzog Johann IV. († 1592) hatte 2 Söhne, Adolph Friedrich I. und Johann Albert II. diese theilten sich aufs neue in Mecklenburg, so daß daraus 2

besondere Herzogthümer entstanden, nämlich Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Güstrow. Die letztere Branche erlosch 1695 mit Gustav Adolph, einem Sohn Johann Alberts II. und das Herzogth. Güstrow kam sodann an Mecklenburg-Schwerin.

Adolph Friedrich I., der Stifter der Schwerinischen Linie, hatte unter andern Kindern die Söhne: 1) Christian Ludwig, der in Schwerin succedirte. 2) Friedrich zu Grabow. 3) Adolph Friedrich II. zu Strelitz. — Der erste starb 1692 ohne Kinder, u. es entstand zwischen den Söhnen Friedrichs zu Grabow und dem Herzog Adolph Friedrich II. zu Strelitz wegen der Succession in Schwerin ein weitläuftiger Streit, der 1695 nach Absterben Gustav Adolphs, des letztern Herzogs zu Güstrow, noch verwickelter wurde. Endlich theilten sich die beiden Linien zu Grabow u. Strelitz im J. 1701 durch den Hamburger Vergleich in das Land, jedoch zu ungleichen Theilen, das Haus Grabow erhielt die Fürstenthümer Schwerin u. Güstrow, das Haus Strelitz aber nur die Herrsch. Stargard u. die ehemal. Johanniter-Ordens Comthureyen Mirow und Nemerow.

Sonach blühet das Haus Mecklenburg jetzt in 2 Linien, 1) Mecklenburg-Schwerin (als die fernere Descendenz Friedrichs zu Grabow) und 2) Mecklenburg-Strelitz (als die fernere Descendenz Adolph Friedrichs II. zu Strelitz), die an Adolph Friedrich I. einen gemeinschaftl. Stammvater, und in Ansehung der Regierungsfolge das Recht der Erstgeburt eingeführt haben.

Der Titel der Herzoge von beiden Linien ist: Herzog zu Mecklenburg, Fürsten zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herren. — Das ganze Haus ist lutherischer Religion, und hat im Rsfürstenrathe 4 Stimmen.

1) Mecklenburg-Schwerin.

Diese Linie hat 3 Stimmen im Reichsfürstenrath. Residenz: Schwerin.

Herzog: Friedrich Franz, g. 19 Dec. 756, des Andreas-Elephanten-, schw. Adler-, Seraphinen- u. würtemberg. großen Ordens-R., succedirte seinem Vatersbruder Herzog Friedrich am 24 Apr. 785. Gem. Louise, des Herzog Joh. August von Sachsen-Gotha T., verm. 1 Jun. 775, des russ. St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 13 Jun. 778, Erbprinz, russ. kais. Gen. Ltn. u. Chef eines seinen Namen führenden Inf. Regim. (seit 799) auch 797 Inhab. eines Mecklenburg-Schwerin. Inf. Regim., des russ. St. Andreas-O. R. Gem. Helena Paulowna, Großfürstin v. Rußland, des russ. Kaisers Paul I. T., verl. zu Petersburg 2 Merz und verm. zu Gatschina 23 Oct. 799.

Sohn: Paul Friedrich, g. 15 Sept. 1800.

2) Louise Charlotte, g. 19 Nov. 779, (gewes. Stiftsdame zu Gandersheim). Gem. Aemil, Erbpr. v. Sachsen-Gotha, verm. 21 Oct. 797. 3) Gustav Wilhelm, g. 31 Jan. 781, (gewes. kön. schwed. Rittmeister bey der Garde) seit 797 k. preuß. aggr. Maj. des Cür. Regim. v. Dolffs, auch Domherr zu Magdeburg u. seit 795 Joh. O. R., u. expect. Commendator auf die Commende Burschen. 4) Carl August Cstian, g. 2 Jul. 782, Domhr zu Lübeck, u. seit 797 des Joh. Malthes. O. expect. Commend. auf die Commende Werben; auch kais. russ. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., des St. Alex. Newsky-O. R.

5) Charlotte Friderike, g. 4 Dec. 784. 6) Adolph Friedrich, g. 18 Dec. 785, k. preuß. aggr. StabtsCaptt. v. der Armee seit 799.

Schwester: Sophie Friderike, g. Aug. 758, † 29 Nov. 794. Gem. Friedrich Erbpr. v. Dännemark u. Norwegen, verm. 21 Oct. 774.

Eltern: Ludwig, g. 6 Aug. 725, des Eleph. u. weissen Adl. O. R., † 12 Sept. 778. Gem. Charlotte Sophie, des Herz. Franz Josias v. Sachsen-Coburg-Saalfeld T., verm. 14 May 755, ist W., residirt zu Schwerin.

Vaters Geschwister: a) Friedrich, g. 9 Nov. 717, des Eleph. O. R., succed. seinem Vater in der Regier. 30 May 756, † 24 Apr. 785. Gem. Louise Friderike, des Erbpr. Friedr. Ludw. zu Würtemberg-Stutgardt T., verm. zu Schwedt 2 Merz 746, St. Cath. O. D., stiftete 764 zu Ludwigslust einen Orden für die mecklenburg. Klöster Dobbertin, Malchow u. Ribnitz, † 2 Aug. 791 in Hamburg. b) Ulrike Sophie, g. 1 Jul 723, lebt zu Schwerin. c) Amalie, g. 8 Merz 742, war Canonissin zu Herford, † 24 Sept. 775.

Großeltern: Cstian Ludwig (ein Sohn Friedrichs, Hzgs zu Mecklenburg-Grabow, des Stifters dieser Linie) g. 15 May 683, des Eleph. u. St. Andr. O. R., residirte anfangs zu Grabow, ward 728 von Kais. Carl VI. zum Administrator des Herzogth. constituirt, und erhielt 28 Nov. 747 nach Absterben seines Bruders Carl Leopolds die völlige Regierung, † 39 May 756 zu Schwerin. Gem. Gustava Carol., des Hz. Adolphs Friedrichs II zu Mecklenburg-Strelitz T., verm. 13 Nov. 714, † 13 Apr. 748 zu Schwerin.

Großvaters Geschwister: a) Friedr. Wilhelm, g. 28 Merz 665, † 31 Jul. 713. Gem. Sophie Charlotte, des Ldgf Carls zu Hessen-Cassel T., verm. 2 Jan. 704, † 39 May 749. b) Carl Leopold, g. 27 Nov. 679, succed. s. Bruder Friedr. Wilhelm am 31 Jul. 723, des russ. St. Andreas-O. R. 1te Gem. Soph. Hedwig, des F. Heinr. Casim. zu Nassau Dietz und Erbstatth. in Friesland T., verm. 7 May 708, geschieden 2 Jun. 710, † 27 Febr. 734. 2te Gem. Catharine, des russ. Czaars Iwan Alexiewitz T., verm. 29 Apr. 716, † zu Petersburg 25 Jun. 783.

Tochter: Elisabeth Cath. Cstine, g. 18 Dec. 718, bekannte sich den 22 May 733 zur griech. Religion mit Annehmung des Namens Anne, Regentin v. Rußland 749, der Regentsch. entsezt 6 Dec. 741, † im Kloster 18 Merz 746. Gem. Anton Ulrich Pr. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, verm. 14 Jul. 739, † 775.

c) Sophie Louise, g. 6 May 685, † 29 Jul. 736. Gem. Friedrich I. König in Preußen, Churf. in Brandenburg, † 15 Febr. 713.

2) Mecklenburg-Strelitz.

Diese Linie führt nur eine Stimme im Reichsfürstenrath.
Residenz: Neu-Strelitz.

Herzog: Carl (Ludwig Friedrich), g. 10 Oct. 741, des St. Andreas. St. Alex. Newsky-schw. u. roth. Adl. O. R., quitttirte 786 als k. großbrittann. u. churbraunschw. Gen. Ltn. der Inf., Command. zu Hannover u. Inhab. des FußGarde-Regim. mit dem Character eines Gen.

FM., ſucced. ſeinem Bruder Hz. Adolph Friedrich in der Reg. 2 Jun. 794. 1te Gem. Frider. Caroline, des Pr. Georg Wilh. v. Heſſen-Darmſtadt T., verm. 18 Sept. 768, † zu Hannover 2 May 782. 2te Gem. Charlotte Wilhelmine Eſtiane, der vor. Gem. Schweſter, verm. 28 Sept. 784, † 10 Dec. 785 zu Hannover.

Kinder: 1r Ehe: a) Charlotte Georgie Louiſe Friderike, g. 17 Nov. 769. Gem. Friedrich reg. Hz zu Sachſen-Hildburghauſen, verm. 3 Sept. 785. b) Carol. Auguſte Frider. Sophie, g. 17 Febr. 771, † 11 Jan. 773. c) Georg Carl Friedr., g. 4 Merz 772, † 21 Merz 773. d) Thereſie Mathild. Amalie, g. 4 Apr. 773. Gem Carl Alex. Erbpr. v. Thurn u. Taxis, verm. 25 May 789. e) Friedrich Georg Carl, g. 15 Sept. 774, † 5 Jun. e. a. f) Louiſe Aug. Wilhelmine, g. 10 Merz 776. Gem. Friedrich Wilhelm III. König v. Preußen, verm. 24 Dec. 793. g) Friderike Carol. Sophie Alex., g. 2 Merz 778. 1ter Gem. Ludwig, kön. Pr. in Preußen, verm. 26 Dec. 793, † 27 Dec. 796. 2r Gem. Friedrich Pr. v. Solms-Braunfels, verm. im Apr. 798. h) Georg Friedrich Carl Joſ., g. 12 Aug. 779, Erbprinz, des kön. preuß. ſchw. u. roth. Adl. O. R., k. großbrittann. u. churbraunſchw. Gen. Maj. i) Friedr. Carl Ferdin., g. 7 Jan. 781, † 24 Merz 783. k) Tochter, g. und † 20 May 782. 2r Ehe: l) Carl Friedr. Aug., g. 30 Nov. 785.

Geſchwiſter: 1) Eſtine Sophie Albertine, g. 7 Dec. 735, Canoniſſ. zu Herford, des Cath. O. D., † 31 Aug 794. 2) Adolph Friedrich VI., g. 5 May 738, des Seraphinen-, blauen Hoſenbandes-, ſchw. u. weiß. Adl. O. R., ſucced. ſeines Vaters Halbbruder, Hzg. Adolph Friedr. III. am 11 Dec. 752, ward vom Kaiſer majorenn erkärt 17 Jan. 753, trat die Reg. an 4 Apr. ejusd a. † 2 Jun. 794. 3) Ernſt Gottlob Albr., g. 27 Aug. 742, kön. großbritt. u. churbraunſch. Gen. der Inf., Inhab. des 8ten Inf. Regim. u. Gouv. zu Zelle, des weiß. Adl. und Eleph. auch des preuß. ſchw. u. roth. Adl. O. R. 4) Sophie Charlotte, g. 19 May 774. Gem. Georg III. Kön. v. Großbrittannien, verm. 8 Sept. 761. 5) Georg Auguſt, g. 16 Aug. 748, des Eleph. u. weiß. Adl. O. R., k. k. Gen. FWM. und Inh. eines Drag. Regim., † 6 Nov. 785.

Eltern: Carl (Ludw. Friedr.), Herz. zu Mecklenburg in Mirow, g. 23 Febr. 708, des weiß. u. ſchw. Adler- u. St Hubert. O. R., † 5 Jun. 752. Gem. Albertine Eliſabeth, des Hz. Ernſt Friedr. I. zu Sachſen-Hildburghauſen T., verm. 15 Febr. 735, † als W. 29 Jul. 761 zu Mirow.

Vatersgeſchwiſter: a) Adolph Friedrich III., g. 7 Jun. 686, ſucced. ſeinem Vater 708, des Eleph. O. R., † 11 Dec. 752. Gem. Doroth. Sophie, des Hz. Joh. Adolphs zu Holſtein-Plön T., g. 4 Dec. 692, verm. 14 Apr. 709, † 29 Apr. 765.

Töchter: 1) Mar. Sophie, g. 4 May 710, Aebtiſſin des Stifts Rhune, † 21 Febr. 728. 2) Magdalene Chriſtine, g. 12 Jun. 711, † 27 Jan. 713.

b) Guſtave Caroline, g. 12 Jul. 694, † 13 Apr. 748. Gem. Eſtian Ludw. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin, † 30 May 756.

Großeltern: Adolph Friedrich II. *posth.* (jüngerer Sohn Adolph

Friedrichs I., des Stammvaters beider Linien), g. 19 Oct. 658, † 12 May 708. 1te Gem. Marie, des Hz. Gust. Adolphs von Mecklenburg-Güstrow T., g. 9 Jul. 659, verm. 24 Sept. 684, † 16 Jan. 701. 2te Gem. Johanne, des Hz Friedr. I. zu Sachsen-Gotha T., verm. 22 Jun. 702, † 29 Jul. 704. 3te Gem. Cstiane Aemilie Antonie, des F. Cstian Wilh. zu Schwarzburg-Sondershausen T., verm. 8 Jul. 705, † 1 Nov. 751 zu Mirow.

Nassau.

Der Ursprung dieses alten Hauses verliert sich in das Dunkel des 7ten Jahrhunderts. Adolph, der erste Graf von Nassau, den die Geschichte nennt, lebte um 682 u. † 703. — Als dessen Nachkomme in der 4ten Generation, Georg Gr. von Nassau, ohne Kinder starb, fielen seine Güter an seinen Verwandten Walrav Hrn. zu Laurenburg.

Ein anderer Walrav, Hr. von Laurenburg, ein gerader Abkömmling des obigen in der 16ten Generation, welcher 1020 starb, hatte 2 Söhne: a) Walrav II., welcher das Haus Nassau (Laurenburg) fortsetzte und b) Otto I., welcher mit Adelaide, einer Erbtochter Wichards III. Hrn von Geldern, die Grafschaft Geldern erheyrathete, und v. Kaiser Heinrich IV. damit belehnt wurde. Nassau-Geldern, oder diese Linie der Grafen, nachhinnigen Herzoge v. Geldern, erlosch 1523 mit Raynald IV., letztem Herzoge von Jülich und Geldern.

Heinrich der Reiche († 1254), Nachkomme in der 5n Generation von Walrav II., besaß vereint alle Lande des Hauses Nassau (Laurenburg). Er hatte 2 Söhne, welche sich in dieselben theilten, und durch ihre Nachkommenschaft die Stifter der beiden noch blühenden Hauptlinien dieses Hauses geworden sind, nemlich Walram († 1289) stiftete die Walramische oder ältere, und Otto († nach 1289), die Ottonische oder jüngere Hauptlinie, deren jede sich nachher wieder in mehrere Aeste ausgebreitet hat. — Die Ottonische erlangte schon unter Kaiser Ferdinand III. die reichsfürstl. Würde, u. hat Sitz u. 2 Stimmen im Rsfürstenrath. Die Walramsche aber erhielt später und aus ihr Nassau-Weilburg erst 1737 den fürstl. Titel, (ohnerachtet er ihr schon seit dem 14ten Jahrh. gehörte), und hat Sitz und 3 Stimmen im wetterauischen Grafencollegio. Beide Hauptlinien errichteten 1783 einen Erbvertrag, der die Succession auf jeden Fall bestimmte, und welcher auch am 29n Sept. 1786 von Kaiser Joseph II. bestätigt wurde.

I. Die Walramische Hauptlinie.

Walrams Sohn, Adolph, der 1292 röm. Kaiser wurde, starb 1298. Des letztern Sohn Gerlach I. hatte 3 Söhne; Adolph, der älteste, succedirte seinem Vater in Idstein u. Wißbaden; der jüngste aber, Johann I. bekam aus der väterl. Erbschaft Weilburg, womit er durch seine erste Gemahlin die Aemter Meerenburg, Huttenberg und Geilberg, so wie durch die 2te, Anne, Erbtochter Johanns, letzten Mannssprossen der alten Grafen von Saarbrücken, die Grafschaft Saarbrücken vereinigte, und welchem Kaiser Carl IV. in Ansehung dieser Besitzungen 1366 die fürstliche Würde verlieh.

Die durch Adolph gegründete Linie von Idstein und Wißbaden erlosch 1605 mit Johann Ludwig, und ihre Güter fielen an die Weilburg-Saarbrückische.

Die durch Johann I. gegründete Linie von Weilburg-Saarbrücken hatte sich mit des Stifters Enkeln, Johann II. und Philipp 1442 auch wieder in 2 Aeste getheilt. Ersterer gründete den Ast zu Saarbrücken, der 1574 mit Johann IV. erlosch. Letzterer pflanzte den Ast zu Weilburg.

Aus diesem erbte Ludwig († 1627) von seinem Vater Weilburg und Saarbrücken, und von seinem Vetter Johann Ludwig (siehen oben!) Idstein u. Wißbaden, so daß er die sämtl. Besitzungen dieser (walramischen) Hauptlinie wieder vereint besaß u. daher der nächste gemeinsame Stammvater aller nachhinnigen Fürsten zu Nassau aus dieser walramschen Hauptlinie geworden ist.

A) Ludwigs ältester Sohn, Wilhelm Ludwig († 1640) gründete die Linie zu Saarbrücken, die sich nach 3 seiner Söhne wieder in 3 Aeste verbreitet hat, nämlich

a) zu Ottweiler, gestiftet von Johann Ludwig, dem ältern Sohne Wilhelm Ludwigs, erlosch 1728.

b) zu Saarbrücken, gestiftet von Gustav Adolph, mittlern Sohne Wilhelm Ludwigs, erlosch 1723.

c) zu Usingen, gestiftet v. Walrath oder Volrath, jüngerm Sohne Wilhelm Ludwigs, blühet noch, hat die Lande beider vorher erwähnten Aeste geerbt, und sich nach 2 Söhnen Wilhelm Heinrichs wieder in 2 Zweige verbreitet.

a) zu Usingen, Descendenz Carls (siehe diese Linie) blühet noch.

b) zu Saarbrücken u. Ottweiler, Descendenz Wilhelm Heinrichs; ist neuerdings 1797 in männl. Erben erloschen, und ihre Lande sind an Usingen oder den ersten Zweig gefallen.

B) Ludwigs mittlerer Sohn, Johann († 1668), gründete die Linie zu Idstein, welche am 26 Oct. 721 mit Georg August Samuel erloschen ist.

C) Ludwigs 3ter großjährig gewordener Sohn, Ernst Casimir, gründete die noch blühende Linie zu Weilburg.

Von der ganzen walramichen Hauptlinie werden hier also nur noch von der Linie zu Saarbrücken die beiden Zweige des Usingenschen Astes, und C) die Linie zu Weilburg angeführt werden müssen.

Der Titel der Fürsten aus dieser ältern Hauptlinie ist: Fürsten zu Nassau, Grafen zu Saarbrück und Saarwerden, Herren zu Lahr, Wißbaden und Idstein. — Unterm 3 Dec. 1784 ertheilte Kaiser Joseph II., einem jedesmaligen (erstgebohrnen) regier. Fürsten zu Nassau-Weilburg, Nassau-Usingen und Nassau-Saarbrücken, das Prädicat: Durchlauchtig-Hochgebohren.

* Nassau-Usingen.

Dies ist der oben angezeigte noch einzig blühende Zweig der von Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken, die Descendenz Carls, des ältesten Sohns von Wilhelm Heinrich, welche neulich auch die Lande des andern Zweiges zu Saarbrücken und Ottweiler geerbt hat. — Lutherischer Religion — Residenz: Biberich.

Fürst: Carl Wilhelm, g. 9 Nov. 735, succedirte seinem Vater Carl in Usingen am 21 Jun. 775, u. seinem Vetter dem lezten Fürsten Heinrich zu Saarbrücken am 17 Apr. 797, des schw. u. weiß. Adl. O. R., vormal. holländ. Gen. der Inf. u. Obrist des Walloner-Regim. Gem. Caroline Felicitas, des Gr. Cstian Carl v. Leiningen-Heidesheim T., verm. 16 Apr. 760.

Kinder: a) Carl Wilhelm, g. 26 Merz 761, † 10 Merz 763. b) Caroline Polyxene, g. 4 Apr. 762. Gem. Friedr. Prinz v. Hessen-Cassel, verm. 2 Dec. 780. c) Louise Henriette Caroline, g. 14 Jun. 763.

Geschwister: 1) Friedrich August, g. 23 Apr. 738, Rs-Gen. der Cav. auch k. k. Gen. FM. Inh. eines Cür. Regim. u. des milit. Mar. Theresien-O. R. Gem. Louise, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T., verm. 23 Apr. 775.

Kinder: a) Christiane Louise, g. 16 Aug. 776. Gem. Friedr. Prinz v. Baden verm. 9 Dec. 791. b) Caroline Friderike, g. 30 Aug. 777. Gem. Aug Cstian Friedr. reg. Fürst v. Anhalt-Cöthen, verm. 9 Febr. 792 zu Frankf. a M. c) Auguste Amalie, g. 30 Oct. 778. d) Friedr. Wilh., g. 30 Jul. u. † 17 Aug. 780. e) Louise Marie, g. 18 Jun. 782. f) Friderike Victorie, g. 22 Febr. 784. g) Friedr. Carl, g. 17 Jun. u. † 29 Sept. 787.

2) Johann Adolph, g. 19 Jul. 740, des St. Hubert. O. R., resign. 778 als k. preuß. Gen. L. der Inf. (war vorh. kön. franz. Marechal de Camp) † 10 Dec. 793 zu Wiesbaden.

Eltern: Carl, g. 1 Jan. 712, des dän. Elephanten- u. weiß. Adler-O. R., succed. s. Vater am 14 Febr. 718, erbte mit seinem jüngern Bruder Wilh. Heinr. nach dem Tode ihres Vettern Friedr. Ludwigs Gr. zu Ottweiler am 5 May 728 die Saarbrück-Ottweiler- u. Idstein. Lande, errichtete mit demselben 735 eine Brüdertheilung, kraft welcher er Usingen, Idstein, Wiesbaden u. Lahr, (der jüngere aber Saarbrücken, Ottweiler, Saarwerden u. Homburg) erhielt; † 21 Jun. 775. Gem. Cstiane Wilhelmine, des Hz. Joh. Wilh. zu Sachsen-Eisenach T., verm. 26 Dec. 734, † 27 Nov. 740.

Vaters Geschwister: a) Franciske Dorothee, g. 21 Apr. 707, † 4 Oct. 750. b) Hedwig Henrike, g. 27 Apr. 717, Canoniss. zu Herford, † 17 Nov. 786. c) Wilhelm Heinrich, s. Großeltern der folg. Linie!

Großeltern: Wilhelm Heinrich, g. 2 Merz 684, † 14 Febr. 718. Gem. Charl. Amalie, des F. Heinr. zu Nassau-Dillenburg T., g. 13 Jun. 680, verm. 16 Apr. 706, † 11 Oct. 738.

Großvaters Geschwister: 1) Wilhelmine Henriette, g. 12 Apr. 679, † 1 Nov. 718. Gem. Carl Ludw. Phil. Wild- u. Rheingraf zu Grumbach, † im Jun. 727. 2) Marie Albert., g. 8 Merz 686, † 14 Jan. 768. Gem. Joh. Georg Graf v. Orttenburg, † 4 Dec. 725.

* Nassau-Saarbrücken und Ottweiler.

Dies ist der nun in männl. Erben erloschene jüngere Zweig des Usingenschen Astes von der durch Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken.

Lezter Fürst: Heinrich (Ludw. Carl Albrecht), g. 9 Merz 7^8, succ. seinem Vater 1 Merz 794, k. preuß. Titular-Obrist der Cav. von der Armee, des St. Hubert. O. R., † 27 Apr. 797 zu Cadolzburg bey Anspach. Gem. Marie Franciske Maximiliane, Prinzess. v. Montbarey, des k. französ. Staatsministers auch vormal. Staatssecretairs beym Kriegsdepartement wie auch Gen. Ltn., Alex. de St. Maurice Fürstens v. Montbarey († 796 zu Costanz) Tochter, g. 2 Nov. 761, verm. 6 Oct. 779, vollzogen zu Reichshofen im Elsaß 2 Sept. 785, ist W. u. lebt zu Paris.

Eltern: Ludwig, g. 3 Jan. 745, succed. seinem Vater am 24 Jul. 768, kön. preuß. Tit. Gen. L. v. der Armee (war vorhero kön. franz. Gen. L. u. Inh. der Regim. Nassau-Saarbrück Inf. u. Nassau-Saarbr. Cüraff.) des franz. pour le Merite milit., des Eleph. und St. Hubert. O. R., † 1 Merz 794 zu Aschaffenburg. 1te Gem. Wilhelm. Sophie Eleonore, des

F. Joh.

F. Joh. Friedr. v. Schwarzburg-Rudolſtadt jüngſte T., verm. 30 Oct. 766, † 17 Jul. 780.

Vaters Geſchwiſter: 1) Sophie Auguſte, g. 31 Jan. 743, † 4 Febr. 747. 2) Friedrich Auguſt, g. 2 Jul. 748, † 10 Sept. 750. 3) Anne Caroline, g. 31 Dec. 751. 1r Gem. Friedr. Heinr. Wilh. Hz. zu Holſtein-Glücksburg, † 13 Merz 779. 2r Gem. Carl Fr. Ferd. Hz. zu Braunſchweig-Bevern, verm. 27 Oct. 782. 4) Wilhelmine Henriette, g. 2 Oct. 752, † als W. im Aug. 794. Gem. Louis Armand Marq. de Soyecourt, geweſ. kön. franzöſ. Marechal de Camp, verm. 9 Jul. 783, † 7 Sept. 790 zu Paris.

Großeltern: Wilhelm Heinrich (*Posthumus*) Fürſt, g. 6 Merz 718, erhielt vermöge des mit ſeinem ältern Bruder Carl (ſ. das Haus Naſſau-Uſingen unter Eltern!) errichteten Theilungstractats von 1735 Saarbrück, Ottweiler, Saarwerden u. Homburg, jedoch mit Ausſchließung der Weilburg. Portion an beiden leztern Landen; kön. franz. Gen. L. u. Obr. des Regim. Royal-Naſſau-Uſingen, des des franz. milit. O. Großkr. u. des weiß. Adl. O. R., † 24 Jul. 768. Gem. Sophie Eſtine Charl. Frider. des, Gr. Georg Wilh. v. Erbach T., verm. 28 Febr. 742, † 10 Jun. 795.

Großvaters Geſchwiſter: ſiehe oben unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern der Linie Naſſau-Uſingen.

* Naſſau-Weilburg.

Dies iſt die von Ludwigs drittem Sohne Ernſt Caſimir gegründete Linie. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Weilburg.

Fürſt: Friedrich Wilhelm, g. im Haag 25 Oct. 768, ſucc. ſ. Vater am 28 Nov. 778, erhielt die Bewilligung der Volljährigkeit am 23 Jan. u. trat die Regier. an am 26 Febr. 789, des Eleph. O. R. (war bis 784 in holländ. Kriegsdienſten). Gem. Louiſe Iſab. Alex. Auguſte, des Bggf. Wilh. Georg zu Kirchberg, Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 31 Jul. 788, ſuccedirte als Erbin ihres Großoheims, des lezten Burggrafen Joh. Auguſt von Kirchberg, nach deſſen Tode am 11 Apr. 799 in die Grafſch. Sayn-Hachenburg.

Kinder: 1) Georg Wilhelm Aug. Heinr. Belgicus, Erbprinz, g. 14 Jun. 792. 2) Auguſte Wilhelm. Louiſe, g. 5 Jan. 794, † 11 Apr. 796. 3) Henriette Alexandrine Frider. Wilhelmine, g. 30 Oct. 797. 4) Friedrich Wilhelm, g. 15 Dec. 799.

Geſchwiſter: a) Georg Wilhelm Belgicus, g. 18 Dec. 760, † 27 May 762. b) Wilh. Ludw. Carl, g. 12 Dec. 761, † 26 Apr. 770. c) Auguſte Marie Caroline, g. im Haag 6 Febr. 764, Coadjutorin und Dechantin zu Herford, auch Canoniſſin zu Quedlinburg. d) Wilh. Louiſe, g. 28 Sept. 765. Gem. Heinr. XIII. reg. F. älterer Reußen zu Greitz, verm. 9 Jan. 786. e) Caroline Louiſe Friderike, g. zu Kirchheim-Bolanden 14 Febr. 770. Gem. Carl Ludw. Friedr. Alex. F. zu Wied-Runkel, verm. 15 Aug. 787. f) Carl Ludwig, g. 19 u. † 27 Jul. 772. g) Carl Wilh. Friedrich, g. zu Kirchheim Boland 1 May 775, vormals holländ. Obriſt bey der Garde zu Fuß, des St. Hubert. O. R. h) Amalie Charl. Wilh. Louiſe, g. 6 Aug. 776. Gem. Vict. Carl Friedr. Erbpr. zu

Anhalt-Schaumburg, verm. 29 Oct. 793. i) Henriette, g. 22 Apr. 780. Gem. Ludwig (Friedr. Alex.) Pr. v. Würtemberg, verm. 28 Jan. 797.

Eltern: Carl (Christian), g. 16 Jan. 735, succed. seinem Vater 9 Nov. 753, erhielt 9 Aug. 754 die Bewilligung der Volljährigkeit, trat die Regier. an 14 Sept. ej. a., ward Senior des fürstl. Nassauisch. Gesamthauses 775, des Eleph. O. R., des oberrhein. Kreises Gen. FM. u. Obrist eines Inf. Regim., war auch holländ. Gen. der Inf., Obr. Command. der Garde zu Pferd, Gouvern. v. Mastricht bis 784, † 28 Nov. 788. Gem. Caroline, des F. Wilh. Carl Heinr. Friso Pr. v. Oranien u. Erbstatthalters der vereinigten Niederlande T., verm. 5 Merz 760, † 6 May 787.

Vaters Geschwister: 1) Henr. Mar. Dorothee, g. u. † 29 Nov. 724. 2) Henriette, g. 13 Oct. 726, † 18 Sept. 757. 3) Louise, g. und † 30 Jun. 727. 4) Polyx. Wilh. Louise, g. 31 Oct 728, † 27 Jun. 732. 5) Charlotte, g. 17 u. † 26 Jun. 722. 6) Polyx. Louise, g 27 Jun. 733, † 27 Sept. 764. Gem. Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782.

Großeltern: Carl August, g. 17 Sept. 685, Gen. des oberrhein. Kreises u. k. k. Gen. der Cav., hatte seines Urgroßvaters Ernst Casimirs Stammtheil; nahm die vom Kaiser Carl IV. 1365 ertheilte u. vom Kaiser Leopold 1688 bestätigte reichsfürstl. Würde an im Sept. 737, † 9 Nov. 753. Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, des F. Georg Aug. Sam. zu Nassau-Idstein T., g. 17 Aug. 699, verm. 18 Aug. 723, † 8 Jun. 750.

Großvaters Geschwister: a) Friedr. Ludw., g. 28 Dec. 683, † 15 Nov. 703. b) M. Polyxene, g. 20 Nov. 686, † 11 Merz 687. c) Joh. Louise, g. 19 Nov. 687, † 13 Febr. 688. d) Carl Ernst, g. 8 Jun. 689, † 2 Sept. 709. e) Heinr. Ludw., g. 19 Aug. 690, † 27 Jul. 691. f) Magdal. Henriette, g. 11 Sept. 691, † 29 Aug. 725. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Solms-Braunfels, † 24 Febr. 761. g) Albertine Estiane Louise, g. 25 Jul. 693, † 2 Jun. 748.

II. Die Ottonische Hauptlinie.

Otto, jüngerer Sohn Heinreichs des Reichen, der aus der väterl. Erbschaft Nassau, Dillenburg, Beilstein und Siegen erhielt, und um das J. 1289 starb, ist der Urheber dieser Hauptlinie. Die anfangs aus ihr entsprossenen Aeste Siegen, Hadamar, Beilstein ꝛc. ꝛc. vereinigten sich in der Folge alle wieder in Wilhelm dem ältern, einem Nachkommen Otto's in gerader Linie und zwar in der 7ten Generation.

Wilhelm der ältere, der 1559 starb, hatte 13 Kinder, unter denen die Söhne Wilhelm der jüngere und Johann VI. diese Hauptlinie in 2 Branchen theilten, nämlich die niederländische Linie zu Oranien und die deutsche Linie zu Dillenburg.

Die erstere gründete Wilhelm I. der jüngere, welcher das Fürstentd. Oranien 1544 von seinem Vetter Raynald Gr. v. Nassau erbte, als welcher es 1530 selbst von seiner Mutter Claudie von Chalons, der Schwester Philiberts, letzten Fürsten von Oranien aus dem Hause Chalons, geerbt hatte. Aus dieser niederländischen Linie zu Oranien waren die berühmten Fürsten: Philipp Wilhelm, der 1618 starb; Moriz, Gouverneur der Niederlande 1587, welcher 1623 starb; Heinrich Friedrich, der ihm succedirte und 1647 starb. Des letztern Sohn und Nachfolger, Wil-

helm II., der 1650 starb, war der Vater des berühmten Wilhelm III. (Heinrichs), Erbstatthalters der vereinigten Niederlande (1674) Königs von England (1689) welcher 1702 ohne Kinder starb. Mit ihm erlosch diese niederländische Linie zu Oranien, in deren Würden und Besitzungen sodann Nassau-Dietz, ein Ast der deutschen Linie (zu Dillenburg) succedirte.

Diese deutsche, von Johann IV. gestiftete Linie hatte sich in 4 Aeste ausgebreitet. Johann IV. (der ältere) zu Dillenburg hatte nämlich unter mehreren Kindern die 4 Söhne

1) Johann (der mittlere) † 1623, Stifter des Astes Nassau-Usingen, welcher sich wieder in 2 Zweige, nämlich den catholischen und reformirten ausgebreitet hat, die aber beide, jener 1743, letzterer mit Friedrich Wilhelm 1724 abgestorben sind. Doch wird unten wegen ersterem noch einige Nachricht gegeben werden.
2) Georg († 1623), Stifter des Astes Nassau-Dillenburg, welcher die fürstl. Würde nebst Sitz und Stimme im Rsfürstenrathe erlangt hatte, und am 28 August 1739 mit F. Christian (reform. Religion) erloschen ist.
3) Ernst Casimir († 1632), Stifter des Astes Nassau-Dietz oder Neu-Oranien, welcher noch blüht und nachher angeführt wird.
4) Johann Ludwig († 1653), der 1650 in den Reichsfürstenstand erhoben, und wegen des Fürstenthums Nassau Hadamar Sitz im Rsfürstl. Collegio erhielt, Stifter des Astes Hadamar, welcher mit Franz Alexander am 27 May 1711 erloschen ist.

Der Titel der Fürsten von dieser jüngern Hauptlinie ist: Fürsten zu Nassau, Grafen zu Katzenelnbogen, Vianden u. Dietz, Herren zu Beilstein ꝛc. Gegenwärtig ist von dieser Ottonischen Hauptlinie nur allein noch übrig:

Nassau-Oranien und Dietz,

als die Descendenz Ernst Casimirs, dritten Sohns Johanns des ältern aus der deutschen Linie zu Dillenburg, welche sowohl in den Titeln, Rechten und Besitzungen den 3 übrigen Branchen dieser dillenburgischen oder deutschen Linie, als auch in dem Fürstenthum Oranien und der Erbstatthalterwürde, der niederländischen Linie succedirt ist, so wie solche auch die 2 Stimmen im Reichsfürstenrathe zu Regensburg allein vertritt.— Reformirter Religion.

Fürst: Wilhelm V (Batavus), g. 8 Merz 748, succ. seinem Vater als Fürst v. Oranien u. Nassau, auch Erbstatthalter, Admiral u. Gen. Capitain der vereinigten Niederlande 22 Oct. 751, tritt die Regier. an 8 Merz 766, des Hosenbandes, holländ. St. Georg- u. schw. Adl. O. R., (stand anfangs unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter, nach deren Tode aber 759 unter des verstorb. Prinzen Ludwigs v. Braunschweig-Wolfenbüttel Tutel, u. in Ansehung der deutschen Lande war der verstorb. Hz. Carl v. Braunschweig-Wolfenb. Coadministrator), gieng im Jan. 795 nach England, wo er noch gegenwärtig zu Hamptoncourt residirt. Gem. Frider. Sophie Wilhelmine des Pr. Aug. Wilh. v. Preußen T., u. König Friedr. Wilh. II. v. Preußen Schwester, verm. 4 Oct. 767, St. Cath. O. D.

Kinder: a) Sohn, todt: g. 23 Merz 769. b) Frider. Louise Wilhelmine, g. 28 Merz 770. Gem. Carl Georg Aug. Erbpr. v. Braunschweig, verm. 14 Nov. 790. c) Wilhelm Friedrich, g. zu Oranienſaal 24 Aug. 772, Erbprinz (holländ. Gen. der Inf. u. Chef der Garde zu Fuß, Gouv. zu Breda u. Mitglied des Staatsraths) k. preuß.

Gen. Fn. der Inf. seit 798, des schw. Adl. u. russ. St. Georg-O. R. (erkaufte 1798 die Hersch. Widczin und die sämtl. Güter, die der F. Jablonowsky noch in dem posener Kammerdepartement besaß, für 450,000 Rthlr. u. schenkt den Bauern darin völlige Freiheit u. Eigenthum ihrer Besitzungen) lebte 1800 in England. Gem. Frider. Wilhelmine Louise, Kön. Friedr. Wilhelm II. v. Preußen T., verm. 1 Oct. 791.

Kinder: 1) Wilhelm Friedr. Georg Ludw., g. 6 Dec. 792. 2) Friedrich Wilhelm Carl, g. 28 Febr. 797 zu Berlin. c) Friderike Wilhelmine Louise Pauline Charl., g. 1 Merz 1800 zu Berlin.

d Friedrich (Wilh. Georg), g. 15 Febr. 774, expect. 787 auf die Joh. Ord. Commende Lietzen, trat 13 Apr. 796 in k. k. Kriegsdienste, ward 797 Inh. eines Inf. Regim., u. im Nov. 798 k. k. Gen. FZM. auch sodann commandir. General der k. k. Armee in Italien, des schw. Adler- u. Mar. Theresien-O. R., † zu Padua 6 Jan. 799.

Schwestern: 1) Caroline, g. 23 Febr. 743, † 6 May 787. Gem. Carl Fürst zu Nassau-Weilburg, † 28 Nov. 788. 2) Anne Marie, g. 15 Nov. u. † 29 Dec. 746.

Eltern: Wilhelm IV. (Carl Heinr. Friso) *Posth.*, g. zu Leuwarden 1 Sept. 711, des blauen Hosenb. R. 733, ließ sich vermöge eines mit Wilhelm, lezten Fürsten v. Nassau-Siegen getroffenen gütlichen Vergleichs am 17 Febr. 742 zu Dillenburg u. am 20 darauf zu Siegen huldigen. Bey dem französ. Einfall in das holländ. Flandern 1747, ward er zuerst von den Staaten von Seeland zum Statthalter, Admiral und General-Capitain ihrer Provinz proclamirt, welches nachher von den übrigen Provinzen auch geschah, so daß ihm endlich 748 von allen sieben vereinigten Provinzen die Erbstatthalterschaft aufgetragen und selbige auch auf die weibliche Linie extendirt wurde, † 22 Oct 751 im Haag. Gem. Anne, des Kön. Georgs II. v. Großbritt. T., g. 2 Nov. 709, verm. 25 Merz 734, und von den Generalstaaten zur Prinzessin-Regentin während der Minderjährigkeit ihres Sohns erklärt, † 12 Jan. 759 im Haag.

Vaters Geschwister: Anne Charl. Louise, g. 13 Oct. 710, † 17 Sept. 777. Gem. Friedrich Erbpr. v. Baden-Durlach, † 26 Merz 732.

Großeltern: Joh. Wilh. Friso, g. 4 Aug. 687, F. zu Nassau-Dietz u. Erbstatthalter in Frießland, ertrank 14 Jul. 711 in Hollands Diep bey Mardyk. Gem. M. Louise, des Ldgf Wilhelm VIII. zu Hessen-Cassel T., g. 7 Febr. 688, verm. 26 Apr. 709, lebte als Wittwe zu Leuwarden, u. ward 759 Ehrenvormünderin ihrer beiden Enkel, † 5 Apr. 765.

Großvatersgeschwister: a) Heinr. Albert, g. 25 Jul. 686, † 22 Jan. 754. b) M. Amalie, g. 29 Jan. 689, Domküsterin zu Herford, † 27 Jan. 771. c) Sophie Hedwig, g. 7 Merz 690, † 1 Merz 734. Gem. Carl Leopold Hz. zu Mecklenburg-Schwerin, geschied. 2 Jan. 710, † 28 Nov. 747. d) Isabelle Charl., g. 22 Jan. 692, † 18 Sept. 757. Gem. Cstian F. zu Nassau-Dillenburg, verm. 15 May 725, † 28 Aug. 739. e) Joh. Agnes, g. 16 Dec. 693, † 10 Merz 765. f)

Louise Leop., g. 12 Jan. 695, † 20 Jan. 758. g) Henr. Casimire, *Posth.*, g 16 Jul. 695, † 18 Dec. 738.

Von dem in männlichen Erben erloschenen Hause

Nassau-Siegen, und zwar catholischer Linie

wird hier, wegen eines noch vorhandenen anmaßlichen Prätendenten, auf besonderes höheres Verlangen, blos zur Belehrung des Publikums, noch folgendes bemerkt.

Des letzten Fürsten Wilhelm Hyacinth († 18 Febr. 743).

Stiefbruder: Emanuel Ignatz (dritter Sohn des Fürsten Johann Franz von seiner 3ten Gemahlin Isabelle Clare Eugenie de la Serre, deren Kinder nach dem Ehecontract vom 9ten Febr. 1669 nur die adeliche Würde führen sollten) g. 1678, des goldn. Vl. und des St. Hubert O. R., k. k. Gen. FML. und bei der Erzherzogin Gouvernantin der Niederlande Hatschier-Hauptmann, auch seit 1735 Administrator der Nassau-Siegenschen Lande, nannte sich, jedoch mit Widerspruch der gesammten Agnaten, Prinz von Nassau Siegen, und † 9 Aug. 735 zu Brüssel. Gemahlin: Catharine Charlotte, des Marq. Ludwigs de Mailly de Nesle Tocht., g. 17 März 1688, verm. 13 May 1711, verließ ihren Gemahl 1715, gieng 1721 ins Kloster Poissy, † 15 März 1769. Wiewohl nun dieselbe seit 1715 ganz abgeschieden und ohne allen ehelichen Umgang mit ihrem Gemahl lebte, so daß auch laut dessen auf dem Todbette feyerlich geschehenen Bekenntniß kein lebendes Kind aus dieser Ehe hinterlassen wurde, hatte sie doch außer der ehelichen Gemeinschaft mit ihrem Gemahl und in dessen Abwesenheit etliche Kinder zu Paris gebohren. Zu diesen gehörte auch der angeblich von Emanuel Ignatz erzeugte

Sohn: Maximilian Wilhelm Adolph, g. 11 Nov. 1722 (den seine Mutter erst am 28 Nov. e. a. unter einem andern Namen, nach ihres Gemahls Tode 1735 aber unter obigem Namen in einer andern Kirche als Prinzen v. Nassau-Siegen hatte taufen und einschreiben lassen). Dieser Herr wollte die Anmaßungen seiner Mutter geltend machen, suchte in einer Schrift zu beweisen, daß seine Mutter sich mit ihrem Gemahl Emanuel Ignatz 1722 ausgesöhnt u. ihm ehelich beigewohnt hätte; er wendete sich, wegen seiner Anerkenntniß sogar klagend an den Reichshofrath, wurde aber durch ein allda unterm 5 Oct. 1746 ergangenes Urtheil, worin er nicht anders als Max. W. Ad von der Marquisin v. Mailly gebohrner Sohn genannt wird, mit seinem Gesuche völlig abgewiesen. Er † auf dem Schlosse Boubert in der Gfsch. Artois 17 Jan. 1748. Gem. Marie Magd. Amalie, des Marq. de Monchy-Senarpont Tochter, eine reiche Dame, g. 1724, verm. 1 Dec. 1743, † 12 Apr. 1752. Von welcher 2 Kinder hinterlassen wurden, welche das Parlament zu Paris als legitimirte Nachkommen des Hauses Nassau-Siegen erklärt hat, diese sind:

a) Carl Heinr. Nicol. Otto, g. 9 Jan. 745, nennt sich, ohnerachtet jenes Rshofraths-Urtheils, immer noch: Prinz v. Nassau-Siegen, russ. kais. Admiral bis zum Nov. 794, Grand v. Spanien 1r Kl., k. span. Gen. Ltn. seit 795, des russ. St. Andreas-, militär. St. Georg- auch des poln. weiß. Adler- u. k. französ. St. Ludwigs-O. R. (Durch seine Seereisen mit Hrn v. Bougainville von 766 bis 769, durch den mißlungenen Versuch auf Jersey 779, durch seine Tapferkeit bey dem Angriff von Gibraltar mit schwimmenden Batterien 782, und 789 durch das Treffen, in welchem er die russ. Galeeren-Flotte gegen die schwedische anführte, genugsam bekannt). Er erlangte 1784 das Indigenat von Polen, und suchte 1785 bey dem Reichshofrath Restitutionem in integrum, wowider jedoch der Fürst von Nassau-Oranien

das Rechtsmittel der Revision ergriffen hatte; lebte im Oct. 797 zu Wien von seinen Renten, Gem. Charlotte, des vormal. Woiwoden von Podlachien, Graf Bernh. Godzky Tochter, u. des F. Janus v. Sanguszko geschied. Gemahlin, verm. 13 Sept. 780 zu Warschau.

b) Charlotte Amalie (Posthuma), g. 8 Apr. 748, † 771 zu Paris unvermählt.

Oesterreich.

Das einzige erzherzogliche Haus, dessen frühere Abstammung oben im 1ten Abschnitt beym Artikel: Kais. röm. Haus gezeigt worden.

Unter allen weltlichen Reichsfürsten hat der Erzherzog allein den Vorzug auf der geistl. Bank zu sitzen, auf welcher er mit dem Erzbischof v. Salzburg abwechselt, auch das Directorium im Fürstencollegio mit selbigem wechselweise führet. — Im österreich. Kreise wird der Erzherzog als Kreisausschreibender Fürst u. Director angesehen, wiewohl sich die Stände zu Reichsberathschlagungen nie versammelt haben. Ueber diese Stände übt er zugleich die Landeshoheit, vertritt solche in Ansehung der Reichsbeiträge, und hat freywillig einen doppelten Churfürstenanschlag übernommen.

*Oettingen.

Man leitet den Ursprung dieses alten gräflichen, nun fürstlichen Hauses von den sächsischen Kaisern her, und kann in der Stammreihe desselben bis ins 10te Jahrhundert zurückgehen. — In neuern Zeiten wurde der gemeinsame Stammvater der zum Theil noch blühenden Linien dieses Hauses Ludwig XV., welcher zur Zeit der Reformation lebte, damals die evangelische Religion annahm, und nach dessen 2 Söhnen sich seine Nachkommenschaft in zwey Linien getheilt hat.

Sein älterer Sohn, Ludwig XVI. stiftete die ältere Oettingensche oder evangelische Linie, aus welcher Albert Ernst I. von Kaiser Leopold zuerst die reichsfürstl. Würde erhielt 1674. Diese öttingensche oder ältere Linie erlosch jedoch 1731 mit Albert Ernst II. (Sohn des vorigen), welcher seine Lande mittelst Testaments dem Grafen Anton Carl aus dem mittlern Aste der Wallerstein. Linie vermachte, mit Uebergehung des Spielbergischen oder ältern Astes dieser jüngern Hauptlinie.

Ludwigs XV. jüngerer Sohn Friedrich († 1579), wurde durch seine Nachkommenschaft der Stifter der jüngern, Wallersteinischen oder catholischen Hauptlinie dieses Hauses, welche dermalen noch blühet. Sein Sohn nämlich, Wilhelm der ältere († 1602), wurde durch 3 Söhne der gemeinsame Stammvater von 3 aus ihr entsprossenen Aesten.

Der ältere Sohn, Wilhelm der jüngere († 1600) wurde der Stifter von dem ältern Aste, oder Oettingen-Spielberg, welcher seit 1734 die fürstliche Würde besitzt.

Der mittlere Sohn, Wolfgang († 1598) stiftete den mittlern Ast, oder Oettingen-Wallerstein, welcher 1731 in die Lande der Oettingenschen oder ältern Hauptlinie, vi testamenti succedirt ist, und seit 1774 den fürstl. Titel führt.

Der jüngste Sohn, Ernst († 1626) stiftete den ohnlängst erloschenen jüngsten Ast, oder Oettingen-Katzenstein-Baldern, welcher nur den gräfl. Titel geführt hat. Von letztern wird unten im 4ten Abschnitt das Nöthige angeführt werden.

Hier werden blos a) der Oettingen-Spielbergische und b) der Oettingen-Wallersteinische Ast darzustellen seyn. Beide noch blühende fürstliche Aeste haben am Reichstage nur eine Stimme im schwäbischen Grafencollegio; beym schwäb. Kreise führen sie ebenfalls nur eine Stimme auf der Fürstenbank.

* Oettingen-Spielberg.

Dies ist die Descendenz Wilhelms des jüngern (s. oben!), aus welcher Franz Albrecht (g. 1663 † 1737) der Urgroßvater des jetzigen Fürsten, nebst seinem ältesten Sohne Johann Aloys am 18 Jul. 1734 in des h. r. Reichs Fürstenstand erhoben wurde. Zufolge eines am 12ten Jan. 1781 mit dem fürstlichen Hause Wallerstein getroffenen und vom Kaiser bestätigten Vergleichs hat nun auch diese Linie den Titel von Oettigen-Oettingen zu führen angefangen. — Cathol. Religion. — Residenz: Oettingen.

Fürst: Johann Aloys III. (Anton Carl), des h. r. Reichs Fürst v. Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Spielberg, g. 9 May 788, succed. seinem Vater unter Vormundschaft seiner Mutter am 28 Jun. 797.

Geschwister: a) Carl Anselm, g. 18 April 784, † 4 Febr. 786. b) Carl Friedrich Anton, g. 29 Merz 790. c) Josephe Johanne Theresie, g. 24 Jun. 791, † e. a. d) Friedrich Wilhelm Anton ꝛc., g. 20 May 792, † 4 Merz 794. e) Aloysie Josephe Theresie, g. 18 Apr. 793, † 27 Febr. 794.

Eltern: Johann Aloys II., g. 16 Apr. 758, succ. 16 Febr. 780 seinem Oheim dem F. Johann Aloys I. unter Vormundschaft der Frau Mutter, trat die Regierung an 783, Reichs-Gen. FML. u. des hzl. würtemberg. großen O. R., † zu Neuburg an der Donau 28 Jun. 797. 1te Gem. Henriette (Doroth. Carol.) des F. Carl Anselm v. Thurn u. Taxis T., verm. 21 Apr. 783, † 25 Apr. 784. 2te Gem. Mar. Aloysie, des F. Carl Jos. Ant. v. Auersperg T., verm. 7 May 787, W., trat als Vormünderin ihres Sohns die Regierung an 14 Aug. 797.

Vatersgeschwister: 1) Johanne Josephe, g. 7 Febr. 757, Coadjutorin des fürstl. adelichen Damenstifts zu Seckingen, u. Stiftsdame zu Buchau. 2) Franz Albert, g. 4 Febr. 757, † 13 Jul. 758. 3) Friedrich Anton, g. 6 May 759, Domhr. zu Augsburg u. Domic. zu Cöln, Hr. zu Schwendi ꝛc. 4) Anton Ernst, g. 2 May 760, † 11 Aug. 761. 5) Carl Joseph, g. 1 Nov. u. † 12 Dec. 761. 6) Mar. Theresie Crescentie, g. 17 Nov. 763, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Joseph Gr. v. Wilczeck, verm. 13 Sept. 784. 7) Marie Crescentie Josephe, g. 30 Jan. 765, gewes. Stiftsd. zu Thorn), St. Cr. O. D. Gem. Jos. Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, verm. 11 Jan. 795. 8) Mar. Walpurge Josephe, g. 29 Aug. 766, St. Cr. O. D. u. gewesene Dame du Palais der nun verw. Churfürstin v. Pfalzbayern. Gem. Carl Aug. Rs-Fürst v. Bretzenheim, verm. 27 Apr. 788. 9) Wilhelm Sebastian, g. 30 Jan. 767, † 19 Jan. 769.

Großeltern: Anton Ernst, g. 9 Febr. 712 (jüngerer Sohn des 1734. in des heil. r. Rs Fürstenstand erhobenen Franz Albrechts), Herr auf Schwendi u. Aichstetten, k. k. Kämmer. auch weil. Kais. Carls VII. Kämmer. u. w. Rshofrath; erlangte 10 Dec. 765 die Extension der Rsfürstenwürde für sich und seine Descendenten, † 23 Jun. 768. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Friedr. Ant. Marqu. Truchseß zu Friedberg-Trauchburg T., verm. 5 May 754, als W. gewes. Vormünderin und Landesregentin, † 23 Dec. 789.

Großvaters Geschwister: a) Marie Anne Cath., g. 21 Sept. 693, † 15 Apr. 729. Gem. Joh. Jos. Adam Fürst v. Liechtenstein, Gundacc. Linie, † 17 Dec. 732. b) Mar. Josephe Theresie, g. 19 Sept. 694, †

738. Gem. Herm. Friedr. zu Hohenzollern-Arzberg, † 23 Jan. 733. c) Mar. Cöcilie, g. 27 Oct. 695, † im May 746. d) Friderike Caroline, g. 26 Nov. 699, † 15 Jan. 759. Gem. Carl Seyfried Ferdinand, Gr. v. Königsegg-Aulendorf, † 3 Oct. 765. e) Mar. Franziske Ludovike, g. 27 May 703, † 29 Nov. 737. Gem. Jos. Fr. Ernst F. v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 8 Dec. 769. f) Joh. Aloys I. (Sebastian), g. 8 Jan. 707, des Hauses Senior, Lehen- u. Regalien-Administrator, des Rsgräfl. Collegii in Schwaben Director, wurde Rsfürst 734, u. succ. seinem Vater Franz Albrecht als reg. Fürst 6 Febr. 737, † 16 Febr. 780. Gem. Mar. Thereſie Anne, des Hz Leop. v. Holstein-Wiesenburg T., g. 19 Dec. 713, verm. 22 May 735, St. Cr. O. D., † 14 Jul. 745.

Töchter: 1) Leopoldine Elis. Theres. Sophie, g. 28 Nov. 741, St. Cr. O. D., † 28 Febr. 795. Gem. Ernst Cstian F. v. Kaunitz-Rietberg, verm. 12 Jan. 761, † 19 May 797. 2) Mar. Charl. Philipp. Eleon., g. u. † 14 Merz 743. 3) Mar. Eleonore Gabr. Walp. Euph., g. 7 Jul. 745, St. Cr. O. D., Frau auf Großmeseritsch und Zhorz in Mähren, ist W. — ihr Gem. Carl F. v. Liechtenstein, verm. 3 May 761, † 21 Febr. 789.

g) Mar. Friderike Thereſie, g. 17 Apr. 714, † 29 Nov. 771. Gem. Joseph Balth. Gr. v. Wilczeck, k. k. Gen. FZM., verm. 3 Aug. 734, † 1 Merz 777.

*Oettingen-Wallerstein zu Wallerstein.

Dies ist die Descendenz Wolfgangs, des mittlern Sohns Wilhelms des ältern, welche mit Carl Anton 1731, seit dem Absterben der Oettingen-Oettingenschen oder ältern Hauptlinie, in die Lande derselben succedirte, u. sich deshalb seitdem nennt: Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Wallerstein. Doch hat nun auch Oettingen-Spielberg durch den oben erwähnten Vergleich v. 1781 den Titel von Oettingen-Oettingen zu führen angefangen. — Catholischer Religion. — Residenz: Wallerstein.

Fürst: Craft Ernst (Judas Thadd. Rotger), F. zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein, g. 3 Aug. 748, succ. seinem Vater 14 Apr. 766, tritt die Reg. an 3 Aug. 773, wird v. Kais. Joseph II. in den Rsfürstenstand erhoben am 25 Merz 774, succ. auch am 14 Jan. 798 vermöge Vertrags in die Verlassenschaft der erloschenen gräfl. Oettingen-Baldernschen Linie, und ist seitdem des Hauses Senior, Lehen- und Regalien-Administrator, des reichsgräfl. Collegii in Schwaben Director; k. k. w. Kämmerer, des würtemb. groß. Jagd-O. R. 1te Gem. M. Thereſie, des F. Carl Anselm v. Thurn u. Taxis T., verm. 25 Aug. 774, † 9 Merz 776. 2te Gem. Wilhelmine Friderike, des Herz. Ludw. Eugen v. Würtemberg T., St. Cr. O. D., verm. 20 Oct. 789.

Kinder 1r Ehe: a) Friderike Sophie, g. 3 März 776. 2r Ehe: b) Ludwig Craft Carl, g. 31 Jan. 791, Erbprinz, des würtemberg. groß. O. R. u. Fähndrich bey dem Leib-Regim. in russ. kais. Diensten. c) Carl Craft Ludwig, g. 18 Merz 792, † 15 Nov. 793. d) Friedrich Craft Heinrich, g. 16 Oct. 793, des würtemb. groß. O. R. u. Obristlm. in hzl. würtemb. Diensten. e) Franz Ludwig Crato, g. 20 Febr. 795.

f) Carl Anselm Kraft, g. 6 May 796. g) Sophie Dorothee Eleonore, g. 27 Aug. 797. h) Mar. Charlotte Thereſie, g. 2 Sept. 798. i) Franz Joſeph Carl, g. als Zwill. 13 Aug. 799. u. k) Marie Thereſie, g. als Zwill. 13 Aug. 799.

Geſchwiſter (ſo noch den gräflichen Character führen): 1) Marie Eleonore, g. 22 May 747, St. Cr. O. D., † als W. 25 Dec. 797 zu Wien. Gem. Joh. Nep. Anton F. v. Schwarzenberg, verm. 14 Jul. 768, † 5 Nov. 789. 2) Franz Ludw. Notger, g 16 Sept. 749, k. k. Kämmer., churpfalzb. Obriſt, des goldn. Löw. O. R., † 7 Sept. 791. 3) Mar. Thereſie Sophie Walpurge, g. 9 Dec. 751, St. Cr. O. D. Gem. Joachim Egon Ldgraf zu Fürſtenberg, verm. 18 Aug. 772. 4) Friedrich Carl Alex. Notger, g. 10 Febr. 756, Domgr. zu Cölln und Domhr zu Augsburg u. Ellwangen. 5) Philipp Carl Joſ. Notger, g. 8 Febr. 759, k. k. w. geh. R. und Reichs-Kammerrichter zu Wetzlar ſeit Oct. 797.

Eltern: Philipp Carl, Graf, g. 17 Merz 722, kaiſ. w. Kämmerer, des würtemb. groß. Jagd-O. R., kam zur Mit-Regierung in Wallerſtein 13 Febr. 745, u. nach ſeines Bruders Sohnes des jüngern Gr. Max. Ignaz Abſterben zur allein. Reg. 17 Oct. e. a., † 14 Apr. 766. Gem. Jul. Charlotte, des Gr. Crato Ant. Wilh. v. Oettingen-Baldern T., St. Cr. O. D., verm. 6 Jan. 746, war bis zu ihres Sohnes Volljährigkeit Vormünderin und Landesregentin, † 2 Jan. 791 zu Markt Biſſingen.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Friedrich, g. 10 Jun. 715, ſucced. 738, kaiſ. geh. R., Gen. Maj. und Obr. eines Drag. Regim., † 16 Jul. 744. Gem. M. Anne Joſephe Urſ. Thereſie, des Gr. Max. Joſ. Fugger in Zinneberg T., verm. 13 Aug. 741, † 11 Jan. 784. (ihr 2r Gem. Ludw. Aug Ldgraf v. Fürſtenberg, † 10 Nov. 759.)

Söhne: a) Max. Ignaz (Phil. Caj. Joh. Friedr.), g. 28 Nov. 743, ſucc. 744, † 17 Oct. 745. b) Johann Friedrich, *Posth.*, g. 27 Sept. und † 2 Oct. 744.

2) Marie Thereſie Joh. Eberhardine, g. 12 May 705, †.

Großeltern: Anton Carl, g. 27 Jun. 679, k. k. geh. R. u. St. Hubert. O. R., ſucced. am 3 Oct. 728 in dem Landesantheile von ſeinem Vetter Franz Ignaz Joſeph, und erbte auch die von Albert Ernſt II, lezten Fürſten der ältern oder evangel. Linie, im Teſtament ihm vermachten Lande 731, überließ aber leztere ſeinem ältern Sohne Johann Friedrich, † 28 Jan. 738. Gem. Mar. Agnes Magdal., des Gr. Franz Ernſt v. Fugger-Kirchheim in Glött T., g. 21 Jun. 680, verm. 24 Jan. 702, † 17 Jun. 753.

Großvaters Schweſter: Mar. Eleonore Sophie, g. 28 Aug. 680, † 8 Sept. 749. Gem. Phil. Ernſt F. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt, † 29 Nov. 759.

Oſtfriesland.

Ein Fürſtenthum im weſtphäliſchen Kreiſe, das ehemals ſeine eignen Regenten hatte, welche aus dem Hauſe Grethſil in Oſtfriesland herſtammten, darnach in den Rsgrafenſtand, und endlich 1654 mit Enno IV. von Kaiſer Ferdinand III. in den Reichsfürſtenſtand (mit Sitz u. Stimme

im fürstl. Collegio) erhoben wurden. Als dieses fürstl. Haus mit Carl Edzard am 25 May 1744 ausstarb, wurde das Fürstenthum, zufolge der von Kaiser Leopold 1694 dem Hause Brandenburg ertheilten Anwartschaft vom Könige v. Preußen in Besitz genommen, welcher nun auch das fürstl. Votum am Rstage deshalb vertritt. —

Jetziger Fürst: Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen ꝛc. siehe den Art. Preußen im 1ten Abschnitt!

Pfalz und Bayern.

Eins der ältesten souverainen und reichsfürstl. Häuser Deutschlands. Es leitet seinen Ursprung her von Luitpold, Herzog v. Bayern, der im J. 907 unter der Regier. Ludwigs IV. in der Schlacht bei Augsburg, worin die Hunnen über die Deutschen den Sieg erfochten, getödtet wurde. — Sein Sohn Arnold, Hz. v. Bayern, der 937 starb, hatte 3 Söhne:

1. Eberhard, dessen Posterität das Haus der alten Maragrafen von Oesterreich ausmachte.
2. Arnold, Stammvater der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Wittelsbach, welches Haus 1180 wieder zum Besitz des Herzogth. Bayern gelangte, u. aus welchem die Häuser Bayern u. Pfalz entsprossen sind.
3. Hermann, Pfalzgraf bei Rhein (939), dessen Nachkommenschaft, worin die Würde der Pfalzgrafen bei Rhein erblich war, 1095 erlosch.

Otto I. Gr. v. Wittelsbach, ein Sprößling aus dem Hause der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Abkömmling in der 9ten Generation von Luitpold, wurde nach der Aechtung Heinrichs des Löwen von Kaiser Friedrich II. (Barbarossa) 1180 mit dem Herzogth. Bayern beliehen, und starb 1183. Seine nächsten Nachkommen hatten auch die Pfalz am Rhein an sich gebracht. Sein Enkel Ludwig der Strenge, Herzog in Bayern und Pfalzgraf am Rhein († 1294) hatte 2 Söhne: Rudolph u. Ludwig, die durch ihre Nachkommenschaft dieses pfalzbayrische Haus in 2 Hauptlinien getheilt haben.

Der ältere, Rudolph, bekam die Churwürde und die Rheinpfalz, u. wurde durch seine Descendenz, welche sich in der Folge wieder in mehrere Linien und Aeste verbreitete, der Stammvater der pfälzischen Hauptlinie, mithin aller Pfalzgrafen und Churfürsten zur Pfalz.

Der jüngere, Ludwig (der Bayer), welcher auch zum Kaiser erwählt wurde, erhielt Bayern, und wurde durch seine Nachkommenschaft der Stammvater aller nachhinnigen Herzoge in Bayern, oder der bayerschen Hauptlinie, welche 1623 die Churwürde erhielt, u. am 30 Dec. 1777 mit dem Churfürsten Maximilian Joseph erloschen ist. Siehe oben den Artikel Bayern!

Die pfälzische Hauptlinie hatte sich in mehrere Aeste verbreitet, welche zum Theil nach und nach wieder abgestorben sind. Die ältere eigentliche Churlinie erlosch 1559; worauf die Churwürde der Pfalz an die sogenannte Simmernsche Linie fiel. Die Simmernsche Linie erlosch 1685, und die Churwürde der Pfalz kam an die sogenannte neuburgische Linie. Auch diese Linie erlosch mit dem Churfürsten Carl Philipp 1742, und nun fielen die Churlande der Pfalz an Carl Theodor von der sulzbachischen Linie, welcher auch 1777 nach Aussterben der churbayrischen Hauptlinie in die bayrischen Churlande succedirte; jedoch mit dessen 1799 erfolgtem Tode ist auch die sulzbachische Linie erloschen, und sämtliche Pfälz. und bayerische Churlande sind an den Chef der in 2 Aesten noch einzig blühenden, bisherigen Pfalzzweibrückischen Linie, gediehen.

Das Haus Pfalzbayern besitzt schon seit 900 Jahren die Pfalz, Bayern, und mehrere andere beträchtliche Lehnstücke des deutschen Reichs, und es hat diesem Reiche 3 Kaiser und 32 Churfürsten, so wie Dännemark einen und Schweden vier Könige gegeben. Die pfalzische Hauptlinie ins-

besondere besaß die Churwürde als Reichs-Erbtruchseß schon im 13n Jahrhundert. Friedrich V. aber verlor 1623, weil er die von den unruhigen Böhmen ihm angebotene Krone angenommen hatte, nebst seinen Landen auch die Churwürde, welche leztere von Kais. Ferdinand II. seinem Vetter aus der bayr. Hauptlinie, dem Herzog Maximilian von Bayern, übertragen wurde. Durch den westphäl. Frieden bekam jedoch sein Sohn Ludwig die Unterpfalz wieder, so wie auch eine neue, und zwar die achte Churstelle, als des h. r. Rs Erzschatzmeister. Zugleich wurde festgesezt, daß im Fall der bayrische Mannsstamm erlöschen würde, die pfälzische Linie wieder in den Besitz der alten Rechte kommen sollte. Als sich dieser Fall 1777 wirklich ereignete, trat Churpfalz in seine vormalige Churstelle, die 5te im churfürstl Collegio u. in sein altes Erbtruchsessen-Amt wieder ein, zugleich wurden die bayrischen Lande mit den pfälzischen vereinigt; das Erzschatzmeisteramt aber kam an Churbraunschweig.

Zu den besondern Gerechtsamen des Churfürsten zu Pfalzbayern gehört das Reichsvicariat (in denen Ländern, wo sonst das fränkische Recht galt), womit das Recht in den Grafen-, Freiherrn- und Adelstand zu erheben, verknüpft ist. Er hat das jus de non appellando, das Geleitsrecht in einigen fremden Landen; er führt als F. v. Simmern im oberrheinischen, als Herzog v. Jülich im westphälischen u. als Herzog v. Bayern im bayr. Kreise das Condirectorium; er hat außer seiner Stimme im churfürstlichen, auch 5 Stimmen im fürstl. Collegio (wegen Lautern, Simmern, Neuburg, Veldenz und Leuchtenberg) u. s. w.

A) Dermaliges Churhaus Pfalzbayern,

ist, wie schon bemerkt, von der bisherigen Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldischen Linie der Hauptast, oder die bisher regierende herzoglich zweibrückische Linie. — Cathol. Religion. — Residenz: München.

Churfürst: Maximilian Joseph II., g. zu Mannheim 21 May 756, succed. am 16 Febr. 799 nach dem Tode des lezten Churfürsten Carl Theodors von der Sulzbachischen Linie) als des h. r. Reichs Erztruchseß u. Churfürst zu Pfalz-Bayern, Hz. zu Jülich und Berg ꝛc. des preuß. schw. Adler- auch seit 799 des schwed. Seraphin. O. R. (war ehemals k. französ. Marchal de Camp; succed. seinem Bruder Carl II. am 1 Apr. 795 sowohl in den Pfalzzweibrück. Landen als auch in den böhmischen Herrschaften des verstorb. Herzogs Clemens v. Bayern; war auch Churpfalzb. Gen. Ltn. und Inh. eines Cav. Regim.), seit 797 auch k. preuß. Gen. Ltn. und Inh. eines den Namen Pfalzbayern führenden Cür. Regim. 1te Gem. Wilh. Auguste, des Ldgr. Wilh. v. Hessen-Darmstadt T., verm. 30 Sept. 785, † 30 Merz 796 zu Rohrbach bey Heidelberg. 2te Gem. Caroline, des Mkgr. und Erbpr. Carl Ludw. von Baden T., verm. zu Carlsruhe 9 Merz 797.

Kinder: a) Carl Ludwig August, Churprinz, g. zu Straßburg 25 Aug. 786, Obristinhaber des pfalzb. 2ten Cür. Regim. b) Auguste Amalie Louise, g. zu Strasburg 21 Jun. 788, des St. Elisab. O. D. c) Amalie, g. 9 Oct. 790, † 24 Jan. 794. d) Charlotte Auguste, g. 8 Febr. 792. e) Carl Theodor Max. August, g. 7 Jul. 795, seit 799 Inhab. d. Oberrhein. Kreis-Regim. (bish. Pfalzzweibrücken genannt) und Großprior des Malthes. O. bayr. Zunge. f) Carl Friedrich, g. zu Amberg 28 Oct. 1800.

Geschwister: 1) Carl II. (Aug Cstian), g. zu Düsseldorf 29 Oct. 746, succed. seinem Vaters-Bruder Christian IV. als reg. Herzog von Pfalz-

zweybrücken am 6 Nov. 775, Großmeiſter des adel. St. Michaelis-Ord. und Beſitzer der böhm. Hrſch. des verſtorb. Hz. Clemens in Bayern: Großprior des St. Georg-Ord., auch des ſchw. Adler-, St. Hubertus- u. Löw. O. R., Rs-Gen. FZM., Inhab. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim., churpfälz. Gen. L. der Inf. und Inh eines churpfälz. Inf. Regim., † 1 Apr. 795 zu Mannheim. Gem. Marie Amalie, des Churf. Friedr. Cſtian Leopolds v. Sachſen T., verm. 12 Febr. 774, des churpfälz. Eliſab. O. D. und ſeit dem Tode der Churfürſtin Eliſab. Auguſte v. d. Pfalz dieſes Ord. Großmeiſterin, auch ſeit 798 Aebtiſſin des adel. Damenſtifts St. Anna in München, reſidirt als W. zu Neuburg an der Donau.

Sohn: Carl Aug. Friedrich, g. 2 Merz 776, Erbprinz, † 21 Aug. 784.

2) Clemens Aug. Joſ. Friedrich, g. 17 Sept. 749, † im Jun. 750. 3) Marie Amalie Auguſte, g 11 May 752, St. Cath. u. Eliſab. O. D. Gem. Friedr. Aug. Churf. zu Sachſen, verm. 17 Jan. 769. 4) Marie Anne, g. zu Schwetzingen 18 Jul. 753, St. Cr. u. des Eliſab. O. D. Gem. Wilhelm, Pfalzgraf und Hz v. Birkenfeld, verm. 30 Jan. 780.

Eltern: Friedrich (Michael), g. 27 Febr. 724, nahm 8 Dec. 746 die röm. catholiſche Relig. an, bekam 24 Febr. 752 zu Rom bey der Firmung den Namen Michael, war command. Gen. der Rs-Execut. Armee ſeit 758, quittirte leztere 761, des goldn. Vl. R. u. des Mar. Thereſ. Ord. Großkr., des h. r. Reichs-, auch kaiſ., churpfälz. u des oberrhein. Kreiſes Gen. FM., Generaliſſimus in Böhmen, quittirt. Präſid. der geh. milit. Confer., † 15 Aug. 767. Gem. M. Franciske Dor. Cſtine Erneſtine, des Pfalzgr. Joſ. Carl Eman. Aug. v. Sulzbach T., verm. 6 Febr. 746, St. Cr. O. D., reſid. zu Sulzbach, † daſelbſt 15 Nov. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Henriette Carol. Cſtine Phil. Louiſe, g. 9 May 721, † 30 Merz 774. Gem. Ludwig IX. Ldgr. zu Heſſen-Darmſtadt, † 4 Apr. 790. 2) Chriſtian IV., g. zu Biſchweiler 6 Sept. 722, des St. Hubertus-O. R., ſucced. ſeinem Vater in Zweybrücken 3 Febr. 735, übernahm die Regier. 20 Jul. 740, ward cathol. 11 Febr. 758, † 4 Nov. 775 zu Petersheim bey Zweybrücken. 3) Chriſtiane, g. 16 Nov. 725, iſt W. – ihr Gem. Carl Aug. Friedr. F. zu Waldeck, verm. 19 Aug. 741, † 29 Aug. 763.

Großeltern: Cſtian III Pfalzgr. zu Birkenfeld, (ein Sohn Chriſtians II. ſiehe unten die folg. Nebenlinie unter Großvaters Geſchwiſter) g. 7 Nov. 674, franzöſ. Gen. L., ſucced. 26 Apr. 771, erhielt kraft Vergleichs mit Churpfalz 733 die zweybrück. Lande, nachdem die ältere zweybrück. Linie mit Herzog Guſtav Samuel Leopold erloſchen war, † 3 Febr. 735. Gem. Caroline, des Gr. Ludw. Crato zu Naſſau-Saarbrücken T., verm. 21 Sept. 719, † 25 Merz 774 zu Darmſtadt.

Großvaters Schweſtern: a) Mar. Claudie, g. 16 Sept. 668, † 28 Nov. 704. Gem. Phil. Reinh Gr. zu Hanau, verm. 27 Febr. 689, † 4 Oct. 712. b) Louiſe, g. 18 Oct. 678, † 3 May 713. Gem. Friedrich Ant. Ulr. F. zu Waldeck, † 1 Jan. 728.

B) Die Pfalz-Zweibrück-Birkenfeldiſche Linie.

Iſt eine Nebenlinie des dermalen regierenden Churhauſes. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Landshuth oder München.

Pfalzgraf und Herzog: Wilhelm, g. 10 Nov. 752, cathol. 15 Aug. 769, des ruſſ. St. Andreas-O. R., churpfalzb. Gen. L. der Inf., Inhab. eines Inf. Regim., Gouv. zu Jülich ꝛc., des St. Hubert. u. pfälz. Löw. O. R. Gem. Marie Anne, des Pfalzgr. Friedr. von Zweybrücken T. (Schweſter des jetzigen Churfürſten), verm. 30 Jan. 780, St. Cr.; auch des St. Eliſab. O. D.

Kinder: 1) Marie Eliſabeth Amal. Franciske, g. 5 May 784, des Eliſab. O. D. 2) Pius Auguſt, g. 1 Aug. 786, churpfalzb. Obriſt und Inh. des 6ten Füſil. Regim.

Geſchwiſter: 1) Carl (Johann Ludwig), g. 18 Sept. 745, k. k. Gen. Maj. des St. Hubertus- u. pfälz. Löw. O. R., † 31 Merz 789. 2) Chriſtiane-Louiſe, g. zu Gelnhauſen 17 Aug. 748. Gem. Heinr. XXX. Gr. Reuß zu Gera, verm. 18 Oct. 773. 3) Joh. Sophie, g. 7 Jan. 751, † 4 Jul. 752. 4) Sophie Henriette, g. 29 Jan. 757, † 30 May 760. 5) Eſtian, g. 1 Aug. 760, † 25 Nov. 761. 6) Johann, g. 9 Nov. 764, † 23 Merz 765.

Eltern: Johann, Pfalzgr. v. Birkenfeld, g. 24 May 698, command. Gen. en Chef aller churpfälz. Truppen, Gen. FZM. u. Gouv. der Feſtung u. des Herzogth. Jülich, des St. Hubert. u. churpfälz. Löw. O. R., † 10 Febr. 780 zu Mannheim. Gem. Sophie Charlotte, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T., g. 29 Aug. 719, verm. 19 Aug. 743, † 19 Merz 770 zu Gelnhauſen.

Vaters Geſchwiſter: a) Magd. Juliane, g. 28 Febr. 686, † 2 Nov. 720. Gem. Joach. Friedr. Hz. zu Holſtein-Plön, verm. 26 Nov. 704, † 25 Jan. 722. b) Friedr. Bernhard, g. 8 May 697, kön. franz. Brigadier, Obr. des Elſaſſ. Inf. Regim., des St. Hubert. O. R., † 5 Aug. 739. Gem. Erneſt. Louiſe, des F. Friedr. Ant. Ulrich zu Waldeck T., verm. 30 Merz 737, † 26 May 782.

Kinder: 1) Louiſe Caroline, g. 22 Jan. 738, † 14 Jun. 782. 2) Auguſte Frider. Erneſtine, g. 17 Febr. 739, † 16 Sept. 746. c) Carol. Cath., g. 10 Dec. 699, † 11 May 785. Gem. Friedr. Wilh. F. v. Solms, verm. 30 Dec. 745, † 24 Febr. 761. d) Wilhelm, g. 4 Jan. 701, k. k. Gen. FM. u. Obriſt eines Cür. Regim., holländ. Gen. der Cav., Gouv. v. Namur, des St. Hubert. O. R., † 25 Dec. 760. e) Sophie Marie, g. 5 Apr. 702, † 13 Nov. 761. Gem. Heinr. XXV. Gr. Reuß zu Gera, verm. 24 Aug. 722, † 13 Merz 748.

Großeltern: Johann Carl, Pfalzgraf, g. 17 Oct. 638, reſidirte zu Gelnhauſen, † 21 Febr. 704. 1te Gem. Sophie Amalie, des Pfalzgr. Friedr. in Zweybrücken T. u. Gr. Seyfried v. Hohenlohe W., g. 15 Dec. 646, verm. im Jul. 685, † 20 Nov. 695. 2te Gem. M. Eſther, des Georg Friedr. v. Witzleben aus Elgersburg in Thüringen T., g. 665, verm. 20 Jul 696, † 20 Febr. 725.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Chriſtian II., g. 22 Jun. 637, † 26 Apr.

717. Gem. Cathar. Agathe, des lezten Gr. Joh. Jac. v. Rappoltstein T. und Erbin, g. 648, verm. 5 Sept. 667, † 6 Jul. 683.

Kinder: s. oben die jetzige Churlinie unter Großeltern.

2) Dorothee Cathar., g. 3 Jul. 634, † 710. Gem. Joh. Ludw. Gr. von Nassau, verm. 649, † 9 Febr. 690.

* * *

Von dem in männl. Erben am 16ten Februar 1799

erloschenen Pfalzbayrischen Hause Sulzbacher Linie

war der erste und lezte

Churfürst: Carl Theodor, g. 10 Dec. 724, des goldn. Vl. R., succ. als Pfalzgr. zu Sulzbach 20 Jul. 733, ward als eventueller Hz. zu Jülich und Berg gehuldigt in Jülich 21 Oct. 742, und in Düsseldorf 26 ejusd., tritt die Regier. an als Churf. v. der Pfalz u. des r. Rs Erzschatzmeister 31 Dec. 742, rückt nach dem am 30 Dec. 777 erfolgten Tode des churbayr. Mannsstamms in die 5te Stelle des churfürstl. Collegii u. des h. r. Rs Erz-Truchseßen-Amt wieder ein, erlangt zugleich die Erbfolge in die erledigten churbayr. Lande, deren Besitz ihm auch in dem Teschner Frieden bis auf einen, dem k. k. Erzhause abgetretenen, District aufs neue garantirt würde; stiftete 782 aus den Gütern des aufgehobenen Jesuiten-Ordens ein neues Johanniter-Maltheser Großpriorat von Bayern, feyerte 20 Jul. 783 das 50jähr. Regierungs-Jubil. in Sulzbach, u. 31 Dec. 792 in den churpfälz. Staaten; kaufte 762 die bey dem bayr. Kreise Sitz und Stimme habende frhrl. gumpenberg. Hrsch. Breiteneck, wie auch die gräfl. schönborn. Hrsch. Parsberg, u. 794 die gräfl. Freyen-Seiboltsdorfische Herrsch. Helfenberg, † 16 Febr. 799. 1te Gem. Elisabeth (Auguste) des Pfalzgr. Jos. Carls zu Sulzbach T., g. 17 Jan. 721, St. Cr. und des russ. Cath. O. D., auch Stifterin u. gewesene Ordensmeisterin des churpfälz. Elisabeth-Damen-Ordens, verm. 17 Jan. 742, † 17 Aug. 794. 2te Gem. Mar. Leopoldine, des Erzh. Ferd. Carl Ant. v. Oesterreich, gewes. Gouv. der österr. Lombardey zu Mayland T., verm. zu Inspruck 15 Febr. 795, lebt seit Aug. 799 als W. zu Laybach.

Sohn: Churprinz, g. u. † 28 Jan. 761.

Eltern: Joh. Cstian Jos. Pfalzgr. zu Sulzbach, g. 23 Jan. 700, † 30 Jul. 733. 1te Gem. Marie Anne, des Hz. Franz Egon de la Tour d'Auvergne T., Erbin des Marquisats von Bergop-Zoom, g. 24 Oct. 708, verm. 15 Febr. 722, † 28 Jul. 728. 2te Gem. Eleon. Phil. Cstiane Sophie, des Ldgf Ernst Leop von Hessen-Rheinfels-Rothenburg T., verm. 25 Jun. 721, † 23 May 759.

Vatersgeschwister: 1) Joseph Carl Eman. Aug., g. 2 Nov. 694, des goldn. Vl. R. u. kais. Gen. FML., † 18 Jul. 729. Gem. Elisab. Aug. Sophie, des Churf. Carl Phil. zu Pfalz (neuburger Linie) T., g. 17 Merz 693, verm. 2 May 717, † 30 Jan. 728.

Kinder: a) Carl Franz, g. 17 Merz 718, † 13 Merz 724. b) Elisab. Aloysie Aug. Innoc., g. 17 Jan. 721, † 17 Aug. 794. Gem. Carl

Theod. Churfürst v. Pfalz-Bayern, † 16 Febr. 799. c) M. Anne, g. 22 Jun. 722, St. Elisab. O. D., † 25 Apr. 790. Gem. Clem. Franz de Paula, Herz. in Bayern, verm. 17 Jan. 742, † 6 Aug. 770. d) Mar. Frider. Doroth. Cstine Ernest., g. 14 Jun. 724, St. Cr. O. D., † 15 Nov. 794. Gem. Friedr. Mich. Pfalzgr. zu Zweybrücken-Birkenfeld, † 15 Aug. 767. e) Carl Phil., g. 24 Nov. 725, † 6 May 727.

2) Franciske Cstine, g. 16 May 696, Aebtissin zu Thorn u. Essen, St. Elisab. O. D., † 16 Jul. 776. 3) Ernestine Elis. Johanne, g. 15 May 697, † im May 775. Gem. Wilh. Ldgf zu Hessen-Wanfried, verm. 19 Sept. 719, † 1 Apr. 731. 4) Anne Cstine Louise, g. 5 Febr. 704, † 12 Merz 723. Gem. Carl Eman. Victor König von Sardinien, † 19 Febr. 773.

Großeltern: Theodor, Pfalzgr. zu Sulzbach, g. 14 Febr. 659, succed. seinem Vater 708, † 11 Jul. 732. Gem. Marie Eleon. Amalie, des Ldgf Wilh zu Hessen-Rheinfels-Rothenburg T., verm. 9 Jan. 692, † 29 Jan. 720.

* Reußen von Plauen.

Die ältere Abstammung dieses reichsgräfl. und zum Theil reichsfürstl. Hauses ist nicht hinlänglich bekannt. Gewiß ist, daß schon im 12ten Jahrhundert die Vorfahren der jetzigen Fürsten u. Grafen Reußen als Vögte des Reichs das von ihnen so benannte Vogtland besessen haben und ansehnliche Stände des Reichs gewesen sind. Einige leiten dieses Geschlecht von den Grafen von Osterroda in Niedersachsen her. Nach andern aber ist es von den Grafen von Glitzberg entsprossen, die von Siegfried Grafen von Luxemburg oder Lützelburg herstammten. Dem zufolge ist das Reußische Haus mit dem großen Luxemburgischen Hause verwandt, welches im 14ten und 15ten Jahrhundert dem deutschen Reiche die Kaiser Heinrich VII., Karl VI., Wenzel und Sigismund gab, und die Krone Böhmen erwarb. Graf Heinrich I. von Glitzberg, der um 1084 lebte, soll kaiserl. Vogt im Osterlande (Vogtlande) gewesen seyn. Sein Sohn Heinrich II., Erbauer der Stadt Weyda, wurde von derselben Edler Vogt von Weyda benannt. Dessen Sohn, Heinrich III. oder der Reiche war Vogt des ganzen Vogtlandes und theilte es unter seine 4 Söhne, welche 4 Linien stifteten, wovon 1550 die plauische übrig blieb. Letztere hatte sich in ihres Stifters Enkeln wieder in die ältere und jüngere Linie vertheilt, wovon erstere 1426 das Burggrafthum Meissen erhielt, (mit welcher burggräfl. Würde fürstl. Sitz und Stimme auf Reichstägen verbunden war) aber 1572 ausstarb. Die jüngere eigentlich sogenannte reuß-plauische, noch blühende Linie, stammt von Heinrich dem jüngern († 1292) her, welcher der Reuße (Ruse, Ruzzo) so wie sein 2ter ohne Erben verstorbener Bruder der Böhme genannt wurde. Von jenem wird der noch jetzt gewöhnliche Name Reuß am wahrscheinlichsten hergeleitet. Aus seiner Nachkommenschaft hinterließ Heinrich Reuß, Herr zu Plauen, Greitz und Kranichfeld († 1535) drey Söhne, welche 3 Linien stifteten, nämlich die ältere, mittlere und jüngere, von welchen aber die mittlere 1616 erlosch, die beiden übrigen aber noch blühen.

Nach Abgang der Burggrafen von Meissen, ihrer Vettern, machten sie von dem ihnen angefallenen burggräfl. Fürstenstand keinen Gebrauch, sondern nannten sich ohne weitern Beisatz: **Reußen, Herren von Plauen,** bis sie in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts den bereits in den ältesten Zeiten geführten gräfl. Titel wieder annahmen.

Seit dem 11n Jahrhundert führen alle männliche Personen dieses Hauses den Namen Heinrich und sonst keinen, und zur Unterscheidung wählte man anfangs besondere Zunamen, z. E. der ältere, jüngere, der Reiche,

der Dicke, der Länge ꝛc. ꝛc. nachher aber Zahlen, und verabredeten 1668, daß die ältere und jüngere Linie jede für ſich beſonders zählen ſolle. Anno 1700 wurden in beiden Linien die Zahlen mit dem neuen Jahrhundert auch von neuem wieder angefangen. Vermöge Receſſes von 1739 fängt zwar die jüngere Linie den 1n Jan. 1801 von vorne zu zählen an; — die ältere hingegen zählt fort.

Der Titel, welcher dem ganzen Hauſe gemein iſt, lautet ſo: Heinrich, älterer (oder jüngerer) Reuß, Fürſt (oder Graf) und Herr von Plauen, Hr. zu Greitz, Kranichfeld, Gera, Schleitz und Lobenſtein.— Der älteſte regierende Herr des ganzen Hauſes wird des ganzen Stammes Aeltester genannt. — Es hat im wetterauiſchen Grafencollegio Sitz und ſo viele Stimmen als zur Zeit der Acceſſion zum Collegio regierende Linien waren, (mithin 6); auch hat es beym oberſächſ. Kreiſe eine Stelle und Stimme.—

In dieſem Abſchnitt wird von dem ganzen Hauſe nur 1) die ältere Hauptlinie, oder das reichsfürſtliche Haus zu Greitz, 2) von der jüngern Hauptlinie aber nur die fürſtl. Branche zu Lobenſtein angeführt, die übrigen gräflichen Branchen aber unten im 4ten Abſchnitt beigebracht werden.

1) Die ältere Reuß-Plauiſche Hauptlinie,

hatte ſich zwar wieder in 2 Linien zu Obergreitz und zu Untergreitz vertheilt. Die letztere aber erloſch in männlichen Erben am 17 Merz 1768: in deren Lande ſodann die erſtere zu Obergreitz ſuccedirte, welche nachher mit ausdrücklicher Beziehung auf die ehemals burggräfl. Fürſtenwürde am 15 May 778 in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde.

* Reichsfürſtl. Haus älterer Reußen zu Greitz.

Lutheriſcher Religion. — Reſidenz: Greitz.

Fürſt: Heinrich XIII., g. 16 Febr. 747...., k. k. Gen. FML. u. Director der Reichswerbung, ſucc. ſeinem Vater in der Reg. 22 Jun. 1800. Gem. Wilhelmine Louiſe, des F. Carls zu Naſſau-Weilburg T., verm. 9 Jan. 786 zu Kirchheim-Boland.

Kinder: a) Heinrich XVIII., g. u. † 31 Merz 787. b) Heinrich XIX., g. 1 Merz 790, k. k. Ltn. des Drag. Regim. Waldeck. c) Heinrich XX., g. zu Offenbach 29 Jun. 794.

Geſchwiſter: 1) Heinrich XII., g. 25 Apr. 744, † 30 Dec. 745. 2) Aemilie Sophie Henr., g. 25 Oct. 745, † 3 Oct. 748. 3) Friderike Marie Johanne, g. 9 Jul. 748, iſt W. lebt in Prag (ſie war zuerſt ſeit 767 des jezt reg. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen Gem. geweſen, von dem ſie 769 geſchieden wurde), ihr 2r Gem. Friedr. Wilh. F. v. Hohenlohe-Kirchberg, k. k. und Rs. Gen. FZM., † 10 Aug. 796. 4) Heinrich XIV., g. 6 Nov. 749, war k. k. Gen. FML. ſeit 797 und Envoyé extraord. am kön. preuß. Hofe, † 12 Febr. 799 zu Berlin. (Er hatte ſich im Jun. 797 zu Königsbrück in der Niederlauſitz vermählt mit Marie Anne Meyer, vorher jüdiſcher Religion, die nun als W. den Namen: Frau von Eibenberg, führt). 5) Heinrich XV., g. 22 Febr. 751, des St. Hubert. O. R., k. k. Kammerhr u. Gen. FML. 767. 6) Iſab. Auguſte, g. 7 Aug. 752, iſt W. — ihr Gem. Georg Wilhelm, regier. Burggr. v. Kirchberg, † 7 Febr. 777. 7) Mar Thereſie, g. 1 Nov. 754, † 28 Sept. 759. 8) Erneſtine Eſperance Victorie, g. 20 Jan. 756. Gem. Wolfg. Ernſt II., reg. Fürſt zu Iſenburg-Birſtein, verm. 20 Aug. 783. 9) Heinrich XVI., g. 30 Aug. 759, † 13 Dec. 763. 10) Heinrich XVII., g. 25 May 761, quittirte 797 als Obriſtl. die holländ.

holländ. Dienste, gieng sodann als Obrist in k. portugies. Dienste, hat solche aber 799 ebenfalls quittirt.

Eltern: Heinrich XI. älterer Linie Reuß, des h. r. Rs Fürst, Graf und Hr v. Plauen, regier. F. zu Ober- und Unter-Greitz, des k. ungar. St. Stephans-O. Großkr. ꝛc., g. 18 Merz 722, succed. in Obergreitz am 17 Merz 723 und trat daselbst die Regier. an 18 Merz 743, erbte Untergreitz 17 Merz 768, wurde mit dem ganzen gräfl. Hause zu Greitz in des h. r. Reichs-Fürstenstand erhoben 15 May 778; Obervorsteher der kön. deutschen Gesellschaft zu Göttingen; gewes. Aeltester des Stammes, † 28 Jun. 1800. 1te Gem. Conradine Eleonore Isabelle, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß zu Köstritz T., verm. 4 Apr. 743, † 2 Febr. 770. 2te Gem. Christiane Alexandrine Catharine, des Gr. Christian Carl Reinhards zu Leiningen-Heidesheim T., Frau auf Radeburg u. Rödern bey Dresden, verm. 25 Oct. 770 zu Frankfurt am Mayn, ist W.

Vaters leibliche Geschwister: a) Henriette Erdmuth Sophie, g. 18 Sept. 706, † 18 Febr. 719. b) Heinrich VIII., g. 5 Jan. 718, † 13 Apr. 719. c) Heinrich IX., g. 31 Dec. 718, † 17 Merz 723. d) Heinrich X., g. 13 Jan. und † 25 Aug. 720.

Vaters Halbschwester: Soph. Charlotte, g. 725, † 10 Jun. 795; s. Erbach.

Großeltern: Heinrich II., Graf in Obergreitz, g. 4 Febr. 696, † 17 Nov. 722. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh. Caspar v. Bothmar T., g. 21 Oct. 697, verm. 22 Oct. 715, † 14 Sept. 748. (ihr 2ter Gem. Georg Wilh. Gr. v. Erbach-Erbach, verm. 25 Dec. 723, † 31 May 757).

Großvatersgeschwister: 1) Heinrich I., g. 29 Dec. 693, † 7 Sept. 714. 2) Johanne Margarethe, g. 18 Febr. 695, † 20 Merz 766. Gem. Erdmann Gr. v. Reder, verm. 9 Merz 713, † 11 Jan. 729.

2) Von der jüngern Reuß-Plauischen Hauptlinie,

welche sich in die 3 Aeste a) zu Gera, b) zu Schleitz u. Köstritz und c) zu Lobenstein ausgebreitet hat, wird hier nur der fürstliche Ast der leztern Branche angeführt, nämlich

* Das reichsfürstl. Haus jüngerer Reußen zu Lobenstein,

welches zugleich einen gräfl. Nebenast vormals zu Selbitz, (das aber nun verkauft ist) mit in sich begreift. — Residenz: Lobenstein.

Fürst: Heinrich XXXV. jüngerer Linie Reuß, des h. r. Rs Fürst, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. F. zu Lobenstein, des Johannit. u. weiß. Adler-O. R. ꝛc., g. 19 Nov. 738, succed. seinem Vater in der Landesregierung zu Lobenstein 6 May 782, ward am 9 Oct. 790 v. Kaiser Leopold II. an dessen Krönungstage in des h. r. Reichs Fürstenstand erhoben.

Schwester: Eleonore Marie, g. 5 Dec. 736, † 21 Jan. 782. Gem. Pr. Cstian Carl v. Stolberg-Gedern, verm. 8 Jun. 760, † 16 Jul. 763.

Eltern: Heinrich II., g. 19 Jul. 702, succ. zu Lobenstein 739, war Geschlechts-Aeltester u. k. k. Kamm., † 6 May 782. Gem. Juliane Dorothee Charlotte, des Gr. Conr. Ernst Max. zu Hochberg-Fürstenstein T., g. 10 Jun. 713, verm. 23 Nov. 735, † 22 May 757 zu Breslau.

Vatersgeſchwiſter: a) Eſtiane Sophie, g. 7 Jan. 704, † 12 Jan. 773. b) Heinrich III., g. 4 Dec. 704, † 5 May 731. c) Henr. Eleon., g. 1 Jan. 706, † 7 Apr. 762. Gem. Erdm. Graf von Promnitz zu Sorau, verm. 21 Febr. 733, † 7 Sept. 745. d) Louiſe Wilhelmine, g. 27 Febr. 707, † 20 Apr. 733. e) Heinrich VII., g. 26 Apr. 708, † 5 Dec. 731. f) Eſtiane Thereſie, g. 16 Sept. 709, † 3 Febr. 777. g) Mar. Eſtiane, g. 24 u. † 28 Sept. 710. h) Mar. Albert. Auguſte, g. 13 Jun. 712, † 22 Aug. 714. i) Sophie Magdalene, g. 27 Aug. 713, † 18 Nov. 771. k) Mar. Albert. Auguſte, g. 7 Dec. 717, † 30 Apr. 774. l) Erneſtine Friderike, g. 23 Nov. 718, † 28 Sept. 776.

Großeltern: Heinrich XV., g. 24 Sept. 674, war Geſchlechtsälteſter, † 12 May 739. Gem. Erneſt. Eleonore, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg-Waldenburg T., g. 2 Nov. 677, verm. 21 Jul. 701, † 2 Aug. 741.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Soph. Marie, g. 12 Nov. 675, † 16 Jul. 748. 2) Heinrich XVII., g. 13 Dec. 676, fürſtl. heſſ. Obr., † 21 Sept. 706. Gem. Eleon. Sophie, des Gr. Eſtian Carls von Giech zu Thurnau T., verm. 27 May 699, † 31 Dec. 722.

Sohn: Heinrich IV., g. 5 Jan. 705, † 26 Febr. 706.

3) Eſtiane Eliſab., g. 16 Jan. 678, † 7 Jan. 757. 4) Heinrich XXI., g. 12 Merz 679, churſächſ. Obriſt, † 21 Jul. 702. 5) Heinrich XXIII., g. 21 Oct. 680, fürſtl. heſſen-caſſel. Obr., † 20 Oct. 723. Gem. Beata Henriette, des Fhrn Rud. Caſpar v. Solenthal T., g. 16 Jul. 696, war Oberhofmeiſterin der Kronprinzeſſin v. Dännemark, u. v. 740 Decaniſſin zu Walloe, verm. 25 Jul. 716, † 22 Aug. 757.

Kinder: a) Heinrich XIV., g. 9 Aug. 717, † 10 Sept. 718. b) Heinrich XVII, g. 25 u. † 28 Merz 719. c) Heinrich XVIII., g. 23 u. † 27 Apr. 720. d) Heinrich XX., g. 22 u. † 23 May 721. e) Beate (Ant. Auguſte), g. 6 Apr. 723, des de l'Union parf. O. D., † als W. 19 Nov. 797. – ihr Gem. Wilh. v. Bierregard, kön. dän. geh. R. u. Kammerhr, verm. 28 Nov. 749, † 1 Dec. 769.

6) Heinrich XXVI, zu Selbitz, g. 26 Dec. 681, † 21 Jun. 730. Gem. Jul. Rebekke, des Gr. Gotth. Quintin v. Tettenbach zu Selbitz T., g. 30 Aug. 692, verm. 31 Merz 715, † 10 Sept. 739.

Kinder: a) Heinrich XI., g. 31 Dec. 715, † 22 Aug. 745. b) Heinrich XV, g. 19 Oct. 717, † 5 May 738. c) Henr. Juliane, g. 21 Febr. 719, † 21 Dec. 778. d) Heinrich XIX., g. 16 Oct. 720, † 30 Nov. 783. e) Heinrich XXI., g. 12 Oct. 721, wohnt zu Niesky. f) Eſtiane Mar. Eleonore, g. 17 Oct. 722, † 25 Oct. 764. Gem. Eſtian Heinr. v. Reitzenſtein, mkgfl. bayreuth. Oberhofmarſch. und des roth. Adl. O. R., verm. 21 Febr. 757, †. g) Heinrich XXV., g. 14 Merz 724, wohnt, ſeitdem Selbitz verkauft iſt, zu Herrenhuth. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Heinrich XXIX. zu Ebersdorf T., verm. 20 Jun. 765, † 4 Apr. 784.

Kinder: 1) Heinrich LIV., g. 8 Oct. 767 lebt in Schleitz. 2) Soph. Henr. Eliſabeth, g. 7 Merz u. † 9 Jun. 770.

h) Heinrich XXVII., g. 19 Nov. 725, † 11 Jan. 748. i) Heinrich XXIX., g. 2 Dec. 726, † 17 Merz 791. k) Wilh. Rebekke Dorothee,

g. 12 Merz 728, † 9 Jan. 797. l) Sophie Eleonore, g. 5 Apr. 729, † 12 Jul. 758. m) Frider. Eliſabeth, g. 26 Apr. 730, † 14 Merz 789. 7) Heinrich XXVIII., g. 18 Febr. u. † 8 Jul. 683. 8) Wilh. Eſtiane, g. 16 May 684, † 29 Sept. 753. 9) Ant. Sophie Magdalene, g. 22 Aug. 685, † 20 Merz 758. 10) Johanne Auguſte, g. 8 Oct. 686, † 8 May 712. 11) Amalie Juliane, g. 4 Sept. 688, † 10 Nov. 689. 12) Aemilie Eleonore, g. 29 Dec. 689, † 9 Jul. 730. 13) Anne Sophie, g. 24 Oct. 681, † 22 Jan. 723.

* Roſenberg.

Dieſes fürſtliche und reichsgräfl. Haus ſoll von dem uralten und berühmten Hauſe Orſini in Italien herſtammen, wiewohl der Zuſammenhang deshalb nicht gezeigt werden kann. Inzwiſchen beurkundet ſolches der Beiname Orſini oder Urſin, welchen daſſelbe vor dem Namen Roſenberg führt. Es beſitzt das Obriſt-Erb-Land-Hofmeiſter-Amt in Kärnthen, und hatte ſich in 2 Linien, die böhmiſche und die kärntneriſche, ausgebreitet, wovon die erſtere aber ſchon lange erloſchen iſt. Aus der noch blühenden wurden die beiden Brüder Georg Nicolaus, und Wolfgang Andreas von Kaiſer Leopold 1648 in den Reichsgrafenſtand erhoben, auch nachher am 31 Jul. 1683 zu Sitz und Stimme in das fränkiſche Grafencollegium aufgenommen; die ihnen gleich nachher angebotene Rsfürſtl. Würde aber lehnten ſie damals von ſich ab.

Gedachter Wolfgang Andreas hatte 3 Gemahlinnen u. von deſſen Söhnen pflanzten Joſeph Paris (von der erſten Gem. Freyin von Welz) und Philipp Joſeph (von der dritten Gem. Gräfin von Montecuculi) ihr Geſchlecht dauerhaft fort. So ſpaltete ſich der Stamm (die kärnthner Linie) abermals in 2 Aeſte. Aus dem ältern, von Joſeph Paris herſtammenden Aſt erhielt Wolfgang Ernſt Xaver 790 die reichsfürſtliche Würde; welche nach deſſen kinderloſen Abſterben 796, auf den jüngern Aſt überging. Dieſe haftet jedoch nur an dem jedesmal. Beſitzer des Majorats. — Da aus dem ältern Aſt noch männl. Poſterität am Leben iſt, ſo werden beide Aeſte hier noch angeführt werden müſſen.

a) Aelterer Aſt.

Geweſener Fürſt: Wolfgang Franz Xaver, g. 6 Apr. 723, Erb-Landhofmeiſter in Kärnthen, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Staats- und Conferenzminiſter auch ſeit 775 k. k. Obriſtkämmerer, ward am 9 Oct. 790 von Kaiſer Leopold II. zum Reichsfürſten erhoben; war vormals k. k. Geſandter zu Copenhagen, Bothſchafter zu Madrit, ſodann bis 770 großherzogl. toskan. dirigir. Miniſter u. Oberhofmſtr; † 14 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) Louiſe, g. 730, k. k. Hof- und St. Cr. O. D. auch Stiftsdame zu Thorn, † 20 Febr. 790. b) Caroline, g. 9 May 732, Stiftsdame zu Prag, † 9 Sept. 779. c) Wolfg. Philipp Nep. Joſ., g. 4 Jun. 734, des deutſch. O. R. u. Commenth. zu Oerdingen, k. k. Kämmerer, vormals Obr. des Callenberg. Inf. Reg., lebt zu Linz.

Eltern: Wolfg. Sigismund, g. 15 Apr. 682, Obriſt-Burggr. in Kärnthen, † 18 Apr. 739 zu Tallenſtein bey Klagenfurth. Gem. Anne Mar. Eleonore, des Gr. Otto Heinr. v. Hohenfeld T., g. 17 Dec. 693, verm. 12 Apr. 721, St. Cr. O. D., † 1 Apr. 758 zu Wien.

Großeltern: Joſeph Paris (ein Sohn Wolfg. Andreas und deſſen erſten Gem. Eva Regine Freyin von Welz), g. 28 Jun. 631, k. k. Obriſt

u. Inh. eines Inf. Regim., † 1 Apr. 685 (wurde zu Wien in einem Duell erstochen). Gem. Isab. Cöcilie, des Gr. Joh. Franz von Lamberg T., verm. 681, † 18 Dec. 747.

Großvaters Brüder: a) Franz Andreas, g. 11 Merz 653, † 28 Merz 697. Gem. Amalie Theresie, des Gr. Ferd. Carl v. Löwenstein-Werthheim T., g. 19 Jan. 659, verm. 6 Aug. 682, † 736.

Tochter: a) Ernestine, g. 14 May 683, † 2 Oct. 728. Gem. Sigismund Friedr. Gr. v. Khevenhüller, verm. 8 Sept. 699, † 8 Dec. 742.

b) Amal. Isab., g. 10 Merz 686, † 763. Gem. Erdm. Cstoph, Gr. v. Proskau, verm. 3 May 702, † 18 Febr. 753.

b) Philipp Joseph, g. 691, † 765, (von ihm stammt der jüngere Ast her, siehe denselben unter Großeltern!)

b) Jüngerer Ast.

Fürst: Franz (Seraphicus), g. 18 Oct. 762, des h. r. Rs Fürst Orsini v. Rosenberg, Obrist-Erbland-Hofmeister in Kärnthen, k. k. Kämmer. und Gen. FWM.z des Mar. Theresien-O. R., Besitzer des Majorats- u. sämtl. Familien-Allodial-Herrschaften (Sonneck, Feyersberg, Rechberg, Stein, Greiffenburg, Keutschach, Rosegg, Welzenegg, Hainburg, Federau, Tarvis, Tallenstein, u. Unter-Trixen in Kärnthen, wie auch Gleiß in Oesterreich), succedirte seinem Vater in dem ältern Majorat 3 Jul. 794, und seinem Vetter dem Fürst Wolfgang Franz Xaver in der reichsfürstl. Würde u. dem neuern Majorat am 14 Nov. 796. — Gem. Mar. Caroline, des Gr. Franz Ant. v. Khevenhüller-Metsch T., St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, verm. 27 Dec. 786.

Kinder: 1) Vincenz Ferrer. Franz, Majorats-Erbe, g. 29 Sept. 787. 2) Ferdinand, g. 7 Sept. 790, Malthes. O. R. 3) Marie Anne, g. 8 Febr. u. † 12 Aug. 792. 4) Mar. Juliane, g. 5 Febr. u. † 18 Merz 793. 5) Franz Xaver, g. 3 Nov. 794.

Geschwister: a) Marie Dominike, g. 12 Jul 793. b) Leopold, g. 4 May 764, k. k. Kämmer. (vormals in kais. Militairdiensten). c) Vincenz Ferrerius, g 20 Aug. 765, k. k. Kämmer. u. Hptm bey dem Inf. Regim. Gr. Strasoldo. d) Mar. Cäcilie, g. 30 Sept. 766. Gem. Hieron. Gr. v Lodron, verm. 21 Jul. 786. e) Marie Seraphine, g. 3 Jul. 769.

Eltern: Vincenz Ferrerius Andreas, Majorats-Hr zu Rosegg, Sonneck, Greiffenburg, Gleiß ꝛc., g. 17 Dec. 722, k. k. w. geh. R. und vormal. Landeshauptm. in Kärnthen, † 3 Jul. 794. Gem. Juliane, des Gr. Georg v. Stubenberg zu Kapfenberg T., g. 26 Jun. 738, St. Cr. O. D., verm. 757, ist W.

Vaters-Geschwister: 1) Mar. Anne, g. 10 Dec. 717, † 6 Oct. 760. Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Wurmbrand (Steyr. Linie), verm. 743, † 17 Merz 786. 2) Josephe Catharine, g. 19 Nov. 718, † 12 Merz 788 zu Wien. 3) Antonie, g. 20 Oct. 723, †. Gem. Joh. Gottfr. Gr. von Heister. 4) Mar. Franc., g. 8 Sept. 725, † 17 Oct. 756. Gem. Franz Gr. v. Thurn u. Valsassina, k. k. w. geh. R., Gen. FML., auch Vice-Ajo

beym Großhz. Leopold v. Toscana, verm. 25 Jul. 747, † im Febr. 766. 5) Aloyſie, g. 28 Sept. 737, †. Gem. Carl Gr. v. Uſalusi, k.k. Kämmer.

Großeltern: Philipp Joſeph (Sohn Wolfg. Andr. u. deſſen 3ten Gem. Erneſt. Barb. Gräf. v. Montecuculi), g. 24 Jun. 691, k.k. w. geh. R., Kämmer. u. bevollm. Miniſter, anfängl. am portugieſ. Hofe, ſodann zu Berlin, hernach Bothſchafter in Rußland u. zuletzt bey der Republ. Venedig, † 7 Febr. 765. 1te Gem. Dominike, des Gr. Domin. Andr. von Kaunitz T., g. 1 Jun. 689, verm. 3 Merz 712, † 7 Febr. 756. 2te Gem. Guiſtina Wynne, des engl. Ritter-Baronets Rich. Thom. Wynne T., g. 31 Jan. 737, verm. 758, † 21 Aug. 791 zu Padua (berühmt durch ihre Schriften).

Sachſen.

Das ſeit 1423 in Sachſen regierende herzogliche u. churfürſtl. Haus Sachſen ſtammt von den **Markgrafen von Meiſſen, vorherigen Grafen von Wettin**, ab. **Dedo** Gr. v. **Wettin** ſtarb gegen 1009 als ein berühmter Krieger. Sein Nachkomme Conrad der Große, Gr von Wettin wurde 1127 von Kaiſer Lothar mit der Würde eines Markgrafen von Meiſſen belieben, und **Heinrich** der Erlauchte (ein Abkömmling im 4n Grade von Dedo) war Markgraf von Meiſſen, Pfalzgraf von Sachſen und Beſitzer mehrerer anderer Graf- und Herrſchaften, womit er noch die Landgrafſchaft Thüringen vereinigte, die er durch ſeine Mutter Jutha, eine gebohrne Landgräfin von Thüringen und Heſſen, erbte. Sein Nachkomme in der 5ten Generation war **Friedrich** der Streitbare, welchem der Kaiſer Sigismund 1423 (nach Erlöſchung des Hauptaſtes der ältern Hauptlinie des aſcaniſchen Stammes, aus welcher Albert III. der letzte Churfürſt in Sachſen war) das Herzogth. Oberſachſen, das damit verknüpfte Chur- und Erzmarſchallamt, das Burggrafth. Magdeburg, Hzth. Wittenberg ꝛc. verlieh. — (Inzwiſchen blühete von der ältern Hauptlinie des aſcaniſchen Stamms noch ein Nebenaſt in den Herzogen v. Sachſen-Lauenburg, ſo wie die jüngere Hauptlinie dieſes Stamms in dem fürſtl. Anhaltiſchen Hauſe, ſiehe oben den Art. Anhalt!) — Seit dieſer Zeit blieben die Nachkommen Friedrichs des Streitbaren, wiewohl in mancherley Beziehung unter ſich und in verſchiedenen Linien vertheilt, im Beſitz des Churfürſten- und Herzogthums Sachſen.

Friedrich der Sanftmüthige (Sohn Friedrichs des Streitbaren) hinterließ die 2 Prinzen **Ernſt** und **Albert**, deren Jugendgeſchichte dadurch merkwürdig geworden iſt, daß ſie durch einen Edelmann, Kunz von Kauffungen, zu Altenburg geraubt, aber durch einen Köhler wieder gerettet wurden (1455). Eben dieſe wurden durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter der beyden noch blühenden Hauptlinien, der Erneſtiniſchen und der Albertiniſchen. In der Erbtheilung (1485) behielt **Ernſt** die Churwürde mit den dazu gehörigen Landen, nämlich das ſüdliche Thüringen und einen Strich Landes, welcher dieſe Beſitzungen zuſammen verband. **Albrecht** bekam Meiſſen u. das nördliche Thüringen. — Demnächſt war die Churwürde bei der Erneſtiniſchen-Linie, u auf Ernſt folgte Friedrich (der Weiſe), dieſem ſein Bruder Johann (der Beſtändige), letzterm ſein Sohn **Johann Friedrich**. Dieſer aber verlor die Chur durch ſeine verdienſtvolle Aufopferung für die Reformation, indem er mit den Waffen die evangel. Lehre vertheidigte, darüber aber im ſchmalkaldiſchen Kriege gefangen wurde, und ſein Leben und ſeine Freiheit mit dem Verluſt ſeiner Lande erkaufen mußte. Dieſe nebſt der Churwürde übergab ſodann (1547) Kaiſer Carl V. ſeinem Vetter dem Herzog **Moriz** (von der Albertiniſchen Linie, einem Enkel Alberts). Auf ſolche Art kam die Churwürde auf die Albertiniſche Linie, welche ſie noch jetzt beſitzt.

Digitized by Google

Damit jedoch die Söhne Johann Friedrichs nicht das Opfer von den Unglücksfällen ihres Vaters würden, wurde 1554 zu Naumburg ausgemacht, daß ihnen das südliche Thüringen überlassen wurde, wozu der Churfürst August noch das Fürstenthum Altenburg und die Summe von fl. 100,000 hinzufügte. Aus diesem, und was in der Folge noch hinzukam sind die Länder der Herzoge von Sachsen, Ernestinischer Linie, erwachsen.—

Nun wird es zweckmäßig seyn, zu bemerken, wie jede der beiden Hauptlinien sich nach und nach ausgebreitet habe.

1) Die Ernestinische oder herzogliche Linie.

Von Johann Friedrichs 3 Söhnen setzte Johann Wilhelm, der mittlere Sohn, diese Linie dauerhaft fort. Er theilte sein Land unter seine Söhne Friedrich Wilhelm I. welcher Altenburg, und Johann, welcher Weimar bekam. Die Altenburgische Linie erlosch 1672 mit dem Herzoge Friedrich Wilhelm III., und ihre Lande wurden vertheilt.

Unter den sieben Söhnen des Herzogs Johann errichteten nur a) Wilhelm die weimarsche, und b) Ernst der Fromme die gothaische Linie, welche beide noch blühen, sich aber ebenfalls wieder in mehrere Aeste ausgebreitet haben:

a) Der weimarsche Stamm,

welcher ein Stück von der altenburgischen Erbschaft erhielt, hatte sich wieder in die 3 Aeste zu Weimar, zu Eisenach und zu Jena ausgebreitet. — Der Jenaische erlosch aber schon 1690 mit Hz. Johann Wilhelm, und der Eisenachische mit Hz. Wilhelm Heinrich 1741, so daß Ernst August von der weimarischen Branche die sämmtl. Lande dieses Stammes wieder vereinigte.

b) Der gothaische Stamm,

dessen Stifter, Ernst der Fromme, das meiste von dem altenburgischen Antheile erbte. Dieser verordnete zwar, daß seine 7 Söhne in einer beständigen Gemeinschaft bleiben sollten, allein nach seinem Tode theilten sie sich in die väterlichen Lande in den Jahren 1679—1681, auf folgende Weise:

Friedrich I. (der älteste) bekam Gotha u. Altenburg; seine Descendenz blühet noch.

Albert (der 2te) bekam Coburg, nach dessen Absterben 1699 ein Successionsstreit entstand, der sich 1735 damit endigte, daß das Haus Saalfeld zum Besitz des größten Theiles des Fürstenth. Coburg und der Hauptstadt gelangte.

Bernhard (der 3te) stiftete die Meiningische Linie; seine Descendenz blühet noch. Sie erhielt ebenfalls einen großen Theil des Fürstenthums Coburg.

Heinrich (der 4te) bekam Römhild. Dieser Ast ist mit seinem Stifter am 13 May 710 erloschen.

Christian (der 5te) bekam Eisenberg. Dieses Haus starb ebenfalls mit seinem Stifter 1707 wieder aus.

Ernst (der 6te Sohn) bekam Hildburghausen. Sein Haus blühet noch.

Johann Ernst (der jüngste Sohn) stiftete die Saalfeldische Branche, welche ebenfalls noch blühet.

In allen einzelnen Häusern der ernestinischen Hauptlinie, — die Meiningische Linie allein ausgenommen, — ist das Recht der Erstgeburt eingeführt. Im Hause Meiningen findet statt dessen, wenn mehrere Prinzen vorhanden sind, die gemeinschaftl. Regierung unter ihnen Statt. — Ausserdem genießt noch der älteste an Jahren von allen Herzogen der ernestin. Hauptlinie, — er sey regierend, oder apanagirt, — die Domaineneinkünfte des Amtes Oldisleben, welches daher Seniorataмt heißt, übrigens aber in Ansehung der Steuern zu Sachsen-Weimar geschlagen ist. Sonst war mit dem Seniorat ein Directorium in gemeinschaftl. Angelegenheiten verbunden, dieses ist aber 1706 ganz aufgehoben worden.

niſlaus O. R., † 6 Sept. 793 zu Wiebelskirchen im Naſſau-Saarbrückiſchen.

Eltern: Ernſt Auguſt Conſtantin, g. 2 Jun. 737, des weißen u. rothen Adl. O. R., ſucc. 19 Jan. 748 unter der Vormundſchaft ſeiner Vettern zu Gotha u. Coburg-Saalfeld, übernahm nach erhaltener Volljährigkeitsbewilligung die Regierung 1 Jan. 756, † 28 May 758. Gem. Anne Amalie, des Hzgs Carl v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., verm. 16 Merz 756, iſt W., u. war Vormünderin und Landesregentin von 758 bis 775.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilh. Ernſt, g. 4 Jul. 717, † 8 Jul. 719, Zwill. mit 2) Wilh. Auguſte, † 8 Dec. 752. 3) Johann Wilh., g. 10 Jan. 719, † 6 Dec. 732. 4) Charl. Agn. Leopoldine, g. 5 Dec. 720, † 15 Oct. 724. 5) Joh. Eleon. Henriette, g. 2 Dec. 721, † 6 Jun. 722. 6) Erneſt. Albertine, g. 28 Dec. 722, de l'Union parf. O. D., † 25 Nov. 769. Gem Phil. Ernſt Gr. zur Lippe-Schaumburg-Alverdiſſen, † 12 Febr. 787. 7) Bernh. Eſtiane Sophie, g 5 May 724, † 5 Jun. 757. Gem. Joh. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 10 Jul. 767. 8) Eman. Fried. Wilh. Bernhard, g. 19 Dec. 725, † 11 Jan. 729. 9) Carl Aug. Eugen, g. 1 Oct. 735, † 13 Sept. 736. 10) Erneſt. Auguſte Sophie, g. 5 Jan. 740, † 10 Jan. 786. Gem. Ernſt Friedr. Carl Hz. zu Sachſen-Hildburghauſen, † 23 Sept. 780. 11) Adolph Felix, g. 30 Jan. 742, † 23 Jan. 743.

Großeltern: Ernſt Auguſt, g. 10 Apr. 688, kaiſ. Gen. der Cav., Obr. eines Cür. u. Inf. Regim., des weiſſ. Adl. O. R., regierte in Gemeinſchaft mit ſeinem Oheim Wilh. Ernſt v. 707 bis zu deſſen Tode (16 Aug. 728), erhielt auch 741 nach Hz. Wilh. Heinrichs zu Sachſen-Eiſenach Tode die Erbfolge in Eiſenach u. Jena, † 19 Jan. 748. 1te Gem. Eleon. Wilhelmine, des F. Eman. Lebrecht zu Anhalt-Cöthen T. u. Hz. Fried. Erdmanns zu Sachſen-Merſeburg Wittwe, g. 6 May 696, verm. 24 Jan. 716, † 30 Aug. 726. 2te Gem. Sophie Charl. Albertine, des Mkgf. Georg Friedr. Carls zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 27 Jul. 713, verm. 7 Apr. 734, † 2 Merz 747.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Joh. Wilhelm, g. 5 Jun. u. † 14 Oct. 686. 2) Eleon. Eſtiane, g. 25 Apr. 689, † 7 Febr. 700. 3) Joh Auguſte, g. 6 Jul. 690, † 24 Aug. 691. 4) Joh. Charlotte, g. 23 Nov. 693, † 3 Merz 751. 5) Charl. Friderike, g. 31 Oct. 695, † 30 Merz 696. 6) Joh. Ernſt, g. 26 Dec. 696, † 1 May 715. 7) Mar. Louiſe, g. 18 Dec. 697, † 29 Dec. 704. 8) Eſtiane Sophie, g. 7 Apr. 700, † 10 Febr. 701.

2) Sachſen-Gotha und Altenburg,

oder die von Friedrich I. († 1691) älteſtem Sohne Ernſts des Frommen fortgepflanzte Hauptbranche des Gothaiſchen Hauſes. Sie hat im Reichsfürſtenrathe 2 Stimmen; eine wegen Gotha, die andere wegen Altenburg. — Evangel. Religion. Reſidenz: Gotha.

Herzog: Ernſt II. (Ludwig), g. 30 Jan. 745, ſucced. ſeinem Vater am 10 Merz 772, des blauen Hoſenb. O. R., erhält die böhm. Belehnung wegen Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792.

Gem. Mar. Charl. Amalie, des Hz. Ant. Ulr. zu Sachsen-Meiningen T., verm. 21 Merz 769.

Kinder: a) Ernst, g. 27 Merz 770, † 3 Dec. 779. b) Aemil Leopold August, g. 23 Nov. 772, Erbprinz. Gem. Louise Charlotte, des Hz. Friedrich Franz v. Mecklenburg-Schwerin T., verm. 21 Oct. 797. c) Friedrich, g. 28 Nov. 774, sachsen-gothaischer (auch vormals holländ.) Gen. Maj. v. d. Inf. wohnte 793 als Volontair des preuß. Inf. Regim. v. Kalkstein dem Feldzuge gegen Frankreich bey. d) Ludwig, g. 21 u. † 26 Oct. 777.

Geschwister: 1) Friedrich, g 10 Jan. 735, † 9 Jun. 756. 2) Ludwig, g. 25 u. † 26 Oct. 735. 3) Frider. Louise, g. 30 Jan. 741, † 5 Febr. 776. 4) Sophie, g. 9 u. † 30 Merz 746. 5) August, g. 14 Aug. 747, Joh. O. R. (eppect. seit 764 auf die Commenden Werben u. Wietersheim), sachsen-gothaischer Gen. L.

Eltern: Friedrich III., g. 14 Apr. 699, des weiß. Adl. u. Hosenb. O R., succ. 23 Merz 732, ward Senior der Herzoge zu Sachsen (Ernest. Linie) 763, † 10 Merz 772. Gem. Louise Dorothee, des Hzgs Ernst Ludwig zu Sachsen-Meinungen T., verm. 8 Aug. 729, † 22 Oct. 767.

Vatersgeschwister: a) Sophie, g. 30 May 697, † 27 Nov. 703. b) Wilhelm, g. 12 Merz 701, des weiß. Adl. O. R., Rs-Gen. FM., quitt., k. k. Gen. FZM. u. Obr. eines Inf. Regim., † 31 May 771. Gem. Anne, des Hz. Cstian August zu Holstein-Gottorp u. Bisch. zu Lübeck T., † 2 Febr. 758. c) Carl Friedrich, g. 20 Sep. 702, † 21 Nov. 703. d) Joh. August. g. 17 Febr. 704, k. k. Gen. FM. u. Obr. eines Drag. Regim., des weiß. Adl. O. R., resid. zu Roda, † 8 May 767. Gem. Louise, mitreg. Gräfin v. Limpurg-Gaildorf, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schleitz T., u. seines jüngern Bruders Pr. Cstian Wilh. W. (s. unter Lit. k.), verm. 6 Jan. 752, † 29 May 773.

Kinder: 1) Auguste Louise Friderike, g. 30 Nov. 752, ist W. – ihr Gem. Friedr. Carl F. v. Schwarzburg-Rudolstadt, verm. 28 Nov. 780, † 13 Apr. 793. 2) Louise, g. zu Roda 9 Merz 756. Gem. Friedrich Franz regier. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin, verm. 1 Jun. 775.

e) Cstiane, g. 27 Febr. u. † 5 Merz 705. f) Cstian Wilhelm, g. 28 May 706, königl. poln. u. churfächs. Gen. L. der Cav., des weiss. Adl. O. R., † 19 Jul. 748. Gem. Louise, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schleitz T., verm. 18 May 743. (ihr 2r Gem. war Pr. Joh. Aug. Bruder ihres ersten Gem.) sie † 29 May 773. g) Ludwig Ernst, g. 29 Dec. 707, churcölln. u. bischöfl. münster. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim., des weiss. Adl. u. weiss. Falken-O. R., † 13 Aug. 763. h) Immanuel, g. 5 Apr. 709, † 10 Apr. 710. i) Moriz, g. 11 May 711, fürstl. hessen-cassel. Gen. L. der Inf. u. Obr. eines Drag. Regim., des Joh., hess. goldn. Löw. u. de la Vertü milit. O. R., † 3 Sep. 777. k) Sophie, g. 24 Aug., † 12 Nov. 712. l) Carl, g. 17 Apr. 714, † 10 Jul. 715. m) Friderike, g. 17 Jul. 715, † als W. 12 May 775. Gem. Joh. Adolph lezter Hz. v. Sachsen-Weissenfels, verm. 27 Nov. 734, † 16 May 746. n) Magdal. Sibylle, g. 15 Aug. u. † 19 Nov.

718. o) Auguste, g. 30 Nov. 719, † 8 Febr. 772. Gem. Friedr. Ludw. Prinz v. Wallis, † 30 Merz 751. p) Joh. Adolph, g. 18 May 721, churſächſ. Gen. der Inf. 775, u. Inh. eines Inf. Regim. ſeit 744, des weiſſ. Adl. O. R., war Sen. des Hauſes Sachſen (Erneſt. Linie) u. Genußinhaber des Senioratamts Oldisleben ſeit 4 Jan. 789, reſidirte zu Friedrichstannecke bey Eiſenberg, † 29 Apr. 799.

Großeltern: Friedrich II., g. 28 Jul. 676, ſucc. 2 Aug. 691, tritt die Regier. an 3 Dec. 693, des Eleph. O. R., † 23 Merz 732 zu Altenburg. Gem. Magd. Auguſte, des F. Carl. Wilh. zu Anhalt-Zerbſt T., g. 12 Oct. 679, verm. 7 Jun. 696, † 11 Oct. 740.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Anne Sophie, g. 22 Dec. 670, † 28 Dec. 728. Gem. Ludw. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 24 Jun. 718. 2) Magd. Sibylle, g. 30 Sept. 671, † 2 Merz 673. 3) Doroth. Marie, g. 22 Jan. 674, † 18 Apr. 713. Gem. Ernſt Ludw. Hz. zu Sachſen-Meiningen, † 24 Nov. 734. 4) Friderike, g. 24 Merz 675. † 28 May 709. Gem. Joh. Aug. F. v. Anhalt-Zerbſt, † 7 Nov. 742. 5) Joh. Wilhelm, g. 4 Oct. 677, kaiſ. Gen. L., † 15 Aug. 707; wurde vor Toulon erſchoſſen. 6) Eliſabeth, g. 7 Febr. 679, † 22 Jun. 689. 7) Johanne, g. 1 Oct. 680, † 9 Jul. 704. Gem. Adolph Friedrich II. Hz. zu Mecklenburg-Strelitz, † 12 May 708.

3) Sachſen-Meiningen,

oder die von Bernhard († 1706), dem 3ten Sohne Hz. Ernſt des Frommen geſtiftete Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes. Sie führt mit Coburg-Saalfeld abwechſelnd die Coburgiſche Stimme im Reichsfürſtenrath. — Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Meiningen.

Herzog: Georg (Friedrich Carl), g. zu Frankfurt a. M. 4 Febr. 761, ſucced. ſamt ſeinem verſt. ält. Bruder Carl dem Vater 27 Jan. 763 (unter Vormundſchaft ſeiner Mutter), trat in die Mitregentſchaft 4 Febr. 781, gelangte zu alleiniger Reg. 21 Jul. 782, erhielt mit dem gothaiſchen Geſamthauſe die böhmiſche Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792; kön. dän. Gen. Ltn. der Inf. (ſeit Febr. 796), des Falken-O. R. Gem. Louiſe Eleonore, des F. Eſtian Albert Ludwigs v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 27 Nov. 783.

Kinder: a) Amalie Adelh. Louiſe Thereſe Carol., g. 13 Aug. 792. b) Ida, g. 25 Jun. 794.

Geſchwiſter: 1) Mar. Charlotte Amalie Erneſtine, g. 11 Sept. 751. Gem. Ernſt II. regier. Hz. v. Sachſen-Gotha, verm. 21 Merz 769. 2) Wilhelmine Louiſe Eſtiane, g. 6 Aug. 752. Gem. Adolph Ldgf v. Heſſen-Philippsthal zu Barchfeld, verm. 18 Oct. 781. 3) Eliſabeth Soph Philipp. Frider., g. 11 Sept. 753, † 2 Febr. 754. 4) Carl (eigentl. Auguſt Friedr. Carl), g. zu Frankfurt a. M. 19 Nov. 754, St. Hubert. O. R., war Mitregent von 775 an, † 21 Jul. 782 zu Sonneburg. Gem. Louiſe Eſtiane, des Pr. Eſtian Carl v. Stolberg-Gedern T., verm. 5 Jun. 780. (deren 2r Gem. ſeit 787 Pr. Eugen v. Würtemberg iſt). 5) Friedr. Franz Ernſt, g. 6 Merz 757, † 25 Merz 761. 6) Friedr. Wilhelm, g. 18 Nov. 757, † 13 Apr. 758. 7) Aug.

Mr. Hall, Mr. Hall, Mr. Hall,

Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes, welche mit Churſachſen und Weimar abwechſelnd die Hennebergiſche Stimme im Reichsfürſtenrathe führt. — Evangel. Religion. — Reſidenz: Hildburghauſen.

Herzog: Friedrich, g. 29 Apr. 763, k. k. Gen. FML. ſeit 785, ſucc. ſeinem Vater 23 Sept. 780, unter der Vormundſchaft ſeines am 4 Jan. 787 verſtorbenen Ur-Groß-Oheims, des Prinzen Joſ. Friedrichs, welchem er auch, ungeachtet der am 29 Apr. 784 erlangten Volljährigkeit, die fernere Regierung in ſeinem Namen bis zu deſſen Abſterben mit kaiſ. Genehmigung, freywillig überlaſſen hatte, übernimmt die Regierung ſelbſt 787, erhält nebſt dem gothaiſchen Geſamthauſe die böhmiſche Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, und zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Charlotte Georgine Louiſe Friderike, des Hz. Carls zu Mecklenburg-Strelitz T., verm. 3 Sept. 785.

Kinder: a) Joſeph Joh. Georg Carl Friedr., g. 11 Jun. und † 30 Jul. 786. b) Catharine Charlotte, g. 17 Jun. 787. c) Joſeph Georg Friedr., g. 27 Aug. 789, Erbprinz. d) Louiſe Frider. Marie Carol. Aug. Eſtiane, g. 18 Jan. und † 25 Merz 791. e) Thereſie Charl. Louiſe Frider. Amalie, g. 8 Jul. 792. f) Louiſe Charl. Frider. Amal. Alex., g. 28 Jan. 794. g) Franz Friedr. Carl Georg Heinrich, g. 13 Apr. 795 † 28 May 1800. h) Georg Carl Friedrich, g. 24 Jul. 796.

Geſchwiſter: 1) Frider. Soph. Juliane, g. 5 Dec. 755, † 20 Jan. 756. 2) Frider. Soph. Marie, g. 3 u. † 17 Oct. 757. 3) Erneſtine Frider. Sophie, g. 22. Febr. 760, † 28 Oct. 776. Gem. Franz Friedr., damal. Erbpr. jetzt reg. Hz. zu Sachſen-Coburg-Saalfeld. 4) Eſtine Soph. Caroline, g. 4 Dec. 761, † 10 Jan. 790. Gem. ihr Onkel Friedr. Wilh. Pr. v. Sachſen-Hildburghauſen, des weiß. Adl. u. de l'Union parf. O. R., k. dän. Gen. L., † 10 Jan. 795.

Eltern: Ernſt Friedr. Carl, g. 10 Jun. 717, ſucced. ſeinem Vater 13 Aug. 745 unter Vormundſch. ſeiner Mutter, trat 8 Jul 748 die Regier. an, kön. dän. Gen. der Inf., des Eleph., weiß Adl. und St. Hubert. O. R., † 13 Sept. 780. 1te Gem. Louiſe des K. Eſtian VI. in Dännemark T., verm. 1 Oct. 740, † 8 Aug. 756. 2te Gem. Eſtiane Soph. Caroline, des Mkgf Friedr. Eſtian zu Brandenburg-Culmbach T., g. 15 Oct. 733, verm. 20 Jan. 757, de l'Union parf. O. D., † 8 Oct. e a. 3te Gem. Erneſt Aug. Sophie, des Hz. Ernſt Aug. zu Sachſen-Weimar und Eiſenach T., verm. 1 Jul. 758 zu Bayreuth, † als W. 10 Jun. 786.

Vaters Geſchwiſter: a) Friedr. Wilh. Eugen, g. 8 Oct. 730, des weiß. Adl. und de l'Union parf. O. R., holland. Obriſt bey der Garde bis 750, zulezt dän. Gen. L. der Inf., † 4 Dec. 795 zu Oehringen. Gem. Eſtine Sophie, des Hz. Ernſt Friedr. Carls (ſeines Bruders zu Sachſen-Hildburghauſen) T., verm. 13 Merz 778, † 10 Jun. 799 zu Oehringen. b) Sophie Amalie Carol., g. 21 Jul. 732, de l'Union parf. O. D., † 19 Jun. 799. Gem. Ludw. Friedr. Carl F. zu Hohenlohe-Oehringen, verm. 28 Jan. 749.

Großeltern: Ernſt Friedrich II., g. 17 Dec. 707, ſucced. ſeinem Vater

Ernst Friedr. I. 9 Merz 724 unter Vormundschaft seiner Mutter, trat 17 Dec. 728 die Reg. an, des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., weil. kais. u. churpfälz. Gen. FZM., † 13 Aug. 745. Gem. Caroline, des Gr. Phil. Carls v. Erbach-Fürstenau T., verm. 18 Jun. 726, war als W. Vormünd. u. Landesregentin von 745 bis 748, † 7 May 758.

Großvaters Geschwister: A) Ludwig Friedrich, g. 11 Sept. 710, kais. Gen. FZM. und Obrist eines Inf. Regim., quitt. holländ. Gen. der Inf., Gouv. in Nimwegen, † 10 Jun. 759. Gem. Estiane Louise, des Hz. Joach. Friedr. von Holstein T. u. Gr. Albrecht Ludw. Friedr. v. Hohenlohe-Weickersheim W., verm. 9 May 749, † 778. B) Elisab. Albertine, g. 1 Aug. 713, † 29 Jun. 762. Gem. Carl Ludw. Friedrich Hz. zu Mecklenburg-Strelitz, † 4 Jun. 752.

5) Sachsen-Coburg-Saalfeld,

oder die von Johann Ernst, dem 7ten Sohne Ernst des Frommen, gestiftete Nebenbranche des gothaischen Hauses; welche mit Meiningen abwechselnd die Coburgische Stimme im Reichsfürstenrathe führt. — Evangel. Religion. — Residenz: **Coburg.**

Herzog: Franz Friedrich Anton, g. 15 Jul. 750, succed. seinem Vater in der Regier. am 8 Sept. 1800. 1te Gem. Ernest. Frider. Sophie, des Hz. Ernst Friedr. Carls zu Sachsen-Hildburghausen T., verm. 6 Merz u. † 28 Oct. 776. 2te Gem. Auguste Carol. Sophie, des Gr. Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 13 Jun. 777, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Sophie Frider. Caroline, g. 19 Aug. 778, des russ. St. Cath. O. D. 2) Antoinette Ernest. Amalie, g. 28 Aug. 779, St. Cath. O. D. Gem. Alex. Pr. v. Würtemberg, ruß. kais. Gen. der Cav. verm. 17 Nov. 798. 3) Juliane Henr. Ulrike, g. 23 Sept. 781. nahm 796 die griech. Religion u. den Namen Anne Feodorowna an; St. Cath. O. D. Gem. Constantin Paulowitsch, Cesarewitsch u. Großfürst v. Rußland, verm. 24 Febr. 796. 4) Ernst Anton Carl Ludwig, g. 2 Jan. 784, russ. kais. Obrist bey der Ismailowschen Leibgarde. 5) Ferdinand Georg Aug., g. 28 Merz 785, k. k. Rittmeister. 6) Marie Louise Victorie, g. 17 Aug. 786. 7) Mariane Charl., g. 7 Aug. 788, † 23 Aug. 794. 8) Leopold Georg Estian Friedrich, g. 16 Dec. 790. russ. kais. Obrist bey der Ismailowschen Leibgarde. 9) Franz Max. Ludwig, g. 12 Dec. 792, † 3 Jan. 793.

Geschwister: a) Carl Wilh. Friedrich, g. 21 Nov. 751, † 16 Febr. 758. b) Friderike Juliane, g. 14 u. † 24 Sept. 752. c) Caroline Ulr. Amalie, g. 19 Oct. 753, Dechantin des kais. freien weltl. Damenstifts zu Gandersheim. d) Ludwig Carl Friedrich, g. 2 Jan. 755, k. k. Gen. FML., hat quittirt; des roth. Adl. O. R. (war vormals in kön. preuß. u. herzogl. würtemb. Kriegsdiensten). e) Ferdin. Aug. Heinrich, g. 12 Apr. 756, † 8 Jul. 758. f) Friedrich, g. 4 Merz u. † 26 Jun. 758.

Eltern: Ernst Friedrich, g. 8 Merz 724, des weiß. Adl O. R., folgt seinem Vater in der Regier. 16 Sept. 764, erhält nebst dem hzgl. sachsen-gothaischen Gesamthause die böhmische Belehnung über Saalfeld zu

Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792; feyerte am 13 Apr. 799 sein 50jähr. Ehejubiläum, ward auch am 29 e. a. et. m., nach Absterben Hzs Joh. Aug. v. Sachsen-Gotha Senior des Ernestin. Hauses Sachsen † 8 Sept. 1800. Gem. Sophie Antonie, des Hz. Ferdin. Alberts v. Braunschweig-Wolfenbüttel T., verm. 23 Apr. 749, ist W.

Vaters Geschwister: 1) Johann Wilh., g. 11 May 726, k. poln. u. churſächs. Obristl., † 4 Jun. 745. 2) Ctstion Franz, g. 25 Jan. 730, k. k. Gen. FWM., des rothen Adl. O. Großkr., residirte in Römhild, † 18 Sept. 797 zu Coburg. 3) Charlotte Sophie, g. 24 Sept. 731, ist W. – ihr Gem. Ludwig Pr. v. Mecklenburg-Schwerin, † 12 Sept. 778. 4) Frider. Caroline, g. 24 Jun. 735, † 18 Febr. 791. Gem. Cstian Friedr. Carl Markgf v. Brandenburg-Anspach. 5) Friedr. Josias, g. 26 Dec. 737 k. k. u. Rs-Gen. FM., des milit. Mar. Theres. O. Großkr., quitt. 797 die österr. Kriegsdienste, ist jedoch noch Inh. eines k. k. Dragon. Regim., auch nach dem Tode seines Bruders Hz. Ernst Friedrichs Senior des gesammten sächs. Ernestin. Hauses und als solcher Genußinhaber des Seniorat-amts Oldisleben.

Großeltern: Franz Josias, g. 25 Sept. 697, des weiß. Adl. O. R., residirte zu Coburg, erhielt nach Absterben seines Bruders Cstian Ernsts zu Saalfeld 4 Sept. 745 die völlige Regierung, † 16 Sept. 764 zu Rodach. Gem. Anne Sophie, des F. Ludw. Friedr. von Schwarzburg-Rudolstadt T., verm. 2 Jun. 723, † 11 Dec. 780 zu Römhild.

B) Die Albertinische Hauptlinie.

Von welcher, nachdem die 3 Nebenäste dieses Stammes, wie oben angeführt worden ist, abgestorben sind, nur noch der Hauptast blühet, oder

Die Churlinie.

Der Churfürst von Sachsen ist des h. r. Reichs Erzmarschall, und hat den Gr. v. Pappenheim als Erbmarschall unter sich. Er ist Reichs-Vicarius in den Landen, worin das sächs. Recht üblich ist. Bei Reichstagen und andern Reichsfeyerlichkeiten sorgt er für die Einquartirung und das Polizeywesen; hat die Jurisdiction über die Bedienten der reichsständischen Gesandten, u. am Reichstage stehet ihm die Ansage zum Rathstage zu. Er ist ferner Director des obersächs. Kreises, und als Markgr. von Meissen Reichs-Erzjägermeister. Er führet das Directorium beym corpore evangelicorum, (ohnerachtet sich das Churhaus selbst zur cathol. Religion gewendet hat), durch seine Gesandten, welchen die Befehle vom geheimen Rath zugeschickt werden. Er bedient sich des Majestäts-Siegels, und hat in allen seinen Ländern das jus de non appellando ꝛc. Außer der Stimme im churfürstl. Collegio führt diese Linie auch im Reichsfürstenrath abwechselnd mit Weimar und Hildburghausen das Gennebergische Votum. — Catholischer Religion. — Residenz: Dresden.

Churfürst: Friedrich August, g. 23 Dec. 750, des weiß. Adl. O. R., succed. 17 Dec. 763 unter der Vormundsch. seines ältesten Oheims Xavers kön. Pr. v. Pohlen und Litthauen, trat die Regier. an 16 Sept. 768. Gem. Mar. Amalie Auguste, des Hz. Friedr. Mich. von Pfalz-Zweybrücken T., verm. per Procur. zu Mannheim 17 u. vollzogen zu Dresden 29 Jan. 769, St. Cath. u. St. Elis. O. D.

Tochter: Marie Auguſte (Nep. Ant. Franc. Xav.), g. 21 Jun. 782, des Pfälz. Eliſab. O. D.

Geſchwiſter: a) Carl Maximilian, g. 24 Sept. 752, des St. Januar. u. weiß. Adl. O. R., † 8 Sept. 781. b) Joſ. Maria Ludwig, g. 16 Jan. 754. Domhr zu Cöln, des weiß. Adl. O. R., † 25 Merz 763. c) Anton Clem. Theodor, g. 27 Dec. 755, des weiß. Adl. u. goldn. Vließes O. R. 1te Gem. Mar. Carol. Antonie, des K. Vict. Amadeus III. zu Sardinien T., verm. 24 Oct. 781, † 28 Dec. 782. 2te Gem. Marie Thereſie Erzherzogin v. Oeſterreich, Kaiſ. Leopolds II. T., verm. 18 Oct. 787, St. Cath. O. D.

Kinder: Mar. Ludovike (Auguſte Frider.), g. 14 Merz 795, † 25 Apr. 796. 2) Mar. Johanne (Ludovike Anne Amalie) g. 5 Apr. 798, † 30 Oct. 799. 3) eine Tochter, g. 15 u. † 16 Oct. 799.

d) Marie Amalie (Anne Joſ.), g. 26 Sept. 757, St. Eliſ O. D., iſt W. u. ſeit 798 Aebtiſſin des adl. Damenſtifts zu St. Anna in München. — ihr Gem. Carl II. reg. Hz. v. Pfalz-Zweybrücken, verm. 12 Apr. 774, † 1 Apr. 795. e) Maximilian (Maria Joſeph), g. 13 Apr. 759, des weiß Adl. O. u. des ſpan. goldn. Vl. R. Gem. Caroline Mar. Theref. Joſephe, des Hz Ferdinands II. v. Parma T., verm. 10 May 792, St. Cr. O. D. auch Dame des ſpan. Ord. der Königin Marie Louiſe.

Kinder: 1) Mar. Amalie (Frider. Auguſte), g. 10 Aug. 794. 2) Mar. Ferdinande (Amalie), g. 27 Apr. 796. 3) Friedrich Auguſt (Albert), g. 18 May 797, Chef eines churſächſ. Inf. Regim. und des ſpan. Ord. v. Carl III. Großkr. 4) Clemens (Maria Joſeph), g. 1 May 798. 5) Marie Anne (Caroline Joſephe), g. 15 Nov. 799.

f) Marie Anne (Theref. Joſ.), g. 27 Febr. 761 zu München.

Eltern: Friedrich Eſtian ꝛc., g. 5 Sept. 722, kön. Prinz v. Polen und Litthauen, des Eleph., St. Januar., St Andr. u. weiß. Adl. O. R., ſucc. ſeinem Vater als Churfürſt 5 Oct. 763, † 17 Dec. 763. Gem. Marie Antonie, Carls VII. röm. Kaiſ. u. Churf. in Bayern T., g. 28 Jul. 724, verm. per Proc. zu München 13, u. vollzogen zu Dresden 20 Jun. 747, des Cath. u. St. Cr. O. D., † 23 Apr. 780.

Vatersgeſchwiſter: (welche zugleich den Titel als kön. Prinzen und Prinzeſſinnen in Poten u. Litthauen führen) 1) M. Amal. Eſtine, g. 24 Nov. 724, † 27 Sept. 760. Gem. Carl III. König v. Spanien, † 13 Dec. 788. 2) Marie Anne Sophie, g. 29 Aug. 708, St. Cr. O. D., † 17 Febr. 797 zu München. Gem. Max. Joſ. lezter Churf. von Bayern, † 30 Dec. 777. 3) Franz Xaver Auguſt, g. 25 Aug. 730 des churſächſ. milit. St. Heinr. O. Großkr. u. des weiß. Adl. O. R. (war Vormund ſeines Vetters Friedr. Auguſts u. der Chur-Sachſen Adminiſtrator vom 17 Dec. 763 bis 15 Sept. 768, darauf unter dem Namen: Gr. v. Lauſitz, kön. franz. Gen. L. u. Inh. eines Huſar. Regim. (Er war. verm. mit einer Gräfin Spinuzzi, ehemal. Hofdame zu Dresden, die von ihm folgende Kinder hinterließ: a) Beatrix, lebt als vermählte Prinzeſſin Riario in Rom. b) Mariane, verm. ſeit 793 mit Paluzzo Pr. v. Altieri. c) Die Marquiſe Patrizi. d) Der Ritter Joſeph, Grand

Spanien 1r Klaſſe u. ſeit 799. neapolitan. Marechal de Camp. 4) Mar. Joſephe, g. 4 Nov. 731, † 13 Merz 767. Gem. Ludwig, Dauphin in Frankr., † 20 Dec. 765. 5) Carl Eſtian Joſ., g. 13 Jul. 733, St. Andr. u. weiß. Adl. O. R., des milit. St. Heinr. O. Großkr., ward 758 Hz. v. Curland u. Semgallien, † 16 Jun. 796 zu Dresden. Gem. Franciske, aus dem uralten poln. Geſchl. Corvin Kraſinsky, g. 9 Merz 742, verm. 25 Merz 760, in des h. r. Rsfürſtenſtand erhoben 775, † 1 May 796.

Tochter: Marie Eſtiane Albert. Carol., g. 7 Dec. 779. Gem. Carl F. v. Savoyen-Carignan, verm. 24 Oct. 797 zu Augsburg.

6) Marie Eſtine Anne Ther., g. 12 Febr. 735, St. Cr. u. Eliſ. O. D., Aebtiſſin zu Remiremont, † 18 Nov. 782. 7) Mar. Eliſabeth Apollon., g. zu Warſchau 9 Febr. 736, St. Cr. O. D. 8) Albert (Caſim. Auguſt), g. 11 Jul. 738, Hz. zu Sachſen-Teſchen, k. k. u. Rs-Gen. FM., Chef des erſten k. k. Carab., auch eines churſächſ. Chev. leg. Regim., des geld. Bl. R. (738) auch des ungar. St. Steph. O Großkr. u. des poln. weiß. Adl. O. R.; war k. k. Gouvern. u. General-Capit. der öſtr. Niederlande von 781 bis 793. Gem. Mar. Eſtine, Erzherzogin von Oeſterreich, Kaiſ. Franz I. T., verm. 8 Apr. 766, † 24 Jun. 798.

Tochter: g. und † 16 May 767.

9) Clemens Wenzel, g. 28 Sept. 739, Churfürſt zu Trier und Fürſt-Biſchof zu Augsburg, des weiſſ Adl. O. R., wurde geiſtl. 24 May 761, Churfürſt u. Biſchof 768, ſiehe Trier. 10) Mar. Cunigunde Dorothee, g. zu Warſchau 10 Nov. 740, St. Cr. und Eliſab. O. D., Fürſtin Aebtiſſin zu Eſſen u. Thorn 776.

Großeltern: Friedrich Auguſt, g. 7 Oct. 696, bekannte ſich am 20 Nov. 712 zu Bologna in Italien zur röm. cathol. Religion, declarirte ſolches am 11 Oct. 717, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Auguſt als Churfürſt am 1 Febr. 733, ward zum Könige in Polen unter dem Namen Auguſt III. erw. am 5 Oct. 733, u. zu Cracau gekr. am 17 Jan. 734; des goldn. Vließes, des Elephanten-, ruſſ. St. Andreas- und preuß. ſchw. Adler-O. R., † 5 Oct. 763 zu Dresden. Gem. Mar. Joſephe, Erzherzogin zu Oeſterreich, des röm. Kaiſers Joſephs I. T., verm. 20 Aug. 719, zur Königin in Polen gekrönt zu Cracau 17 Jan. 734, des St. Cathar. O. D., † 17 Nov. 757 zu Dresden.

Salm.

Den Namen Salm führen 2 Grafſchaften, nämlich die nun gefürſtete ſogenannte obere Grafſchaft Salm im Weſterreich, zum oberrhein. Kreiſe gehörig, und die ſogenannte niedere Grafſchaft Salm im Luxenburgiſchen, zum burgundiſchen Kreiſe gehörig. Beide waren vormals im Beſitz einer Familie, nämlich der alten Grafen zu Salm.

Dieſes Haus theilte ſich aber vor mehr als 700 Jahren mit 2 Söhnen Theodorichs, Grafen in Ober- und Nieder-Salm, in 2 Stämme.

Sein älterer Sohn, Heinrich († 1049) wurde der Stammvater der Grafen zu Salm in Ober-Salm, (in Lothringen). Aus dieſem Stamme gründete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII. die Salm-neuburgiſche Linie (ſiehe im 4ten Abſchnitt den Art. Salm). Inzwiſchen kamen durch Vermählung der Gräfin Johannetta, Erbin zu Ober-Salm, die Lande

dieſes

dieses Stammes an eine Linie des Wild- und rheingräflichen Hauses, welche hierauf den Namen von Salm zu führen anfieng, und in den fürstl. Häusern Salm-Salm und Salm-Kyrburg noch jetzt blühet.

Der jüngere Sohn Theodorichs aber, Carl, († 1050) wurde der Stifter der Grafen zu Salm in Nieder-Salm (im Luxenburg.) aus dessen Descendenz Heinrich VI., letzter Graf zu Salm (Niedersalm) seinen nächsten Verwandten Johann, Herrn zu Reifferscheid zum Erben einsetzte. Von letzterm stammt das noch blühende gräfliche, nun zum Theil auch fürstl. Haus Salm-Reifferscheid her.

Demnach sind die 2 Häuser, welche gegenwärtig den Namen von Salm führen, ihrem Ursprunge nach gänzlich unterschieden; und es wird hier also von jedem insbesondere gehandelt werden müssen.

1) Salm. (Ober-Salm).

Ein fürstliches Haus aus den Wild- und Rheingrafen.

Die frühere Abstammung der Wild- und Rheingrafen wird unten im 4ten Abschnitt näher gezeigt. Hier genügt die Bemerkung, daß das fürstliche Haus Salm der erste Ast der Dhaunischen Hauptlinie sey, welcher von Friedrich zu Salm-Neufville, dem ältesten Sohne Philipp Franzens († 1561) gestiftet wurde. — Dieser Ast hatte sich wieder in 2 Branchen verbreitet, nämlich

Philipp Otto, Friedrichs älterer Sohn, wurde 1623 der erste Fürst von Salm (zu Ober-Salm). Diese Branche erlosch aber schon mit des Stifters Enkel, Ludwig Otto, am 23 Nov. 1738.

Friedrich Magnus, Friedrichs jüngerer Sohn aber, wurde durch seine Descendenz der Stifter der gräflichen Branche zu Neufville, welche nach Erlöschung der ältern fürstl. Branche die Salmischen Länder, so wie die reichsfürstl. Würde mit Sitz und Stimmrecht 1738 erbte. Sein Sohn war Carl Florentin († 1676) durch dessen 2 Söhne sich diese Branche ebenfalls wieder in 2 Aeste spaltete, nämlich

Der ältere, Wilhelm Florentin, verm. mit einer Gräfin v. Hoogstraaten, gründete den hoogstratischen Ast, jetzt Salm-Salm.

Der jüngere, Heinrich Gabriel, gründete den leuzischen (loesischen) Ast, jetzt Salm-Kyrburg.

Beide ebenerwähnte Linien haben am Reichstage im fürstl. Collegio ein gemeinschaftliches Votum, worin sie jährlich abwechseln: bei dem oberrheinischen Kreise aber hat jede eine besondere Stimme. Nach Erlöschung des alt Kyrburgischen und jüngern Dhaunischen Astes (siehe unter dem Artikel: Wild- und Rheingrafen!) besitzen sie auch einen Theil deren Lande auf dem Hundsrück mit dem Alternativ der älteren Linie an dem Dhaunischen Kreis-Voto. Auch hat diese ältere wegen der Reichsherrsch. Anholt Sitz und Stimme bei dem westphäl. Kreise und Grafen-Collegio.

a) Salm-Salm.

Catholischer Religion. Residenz: vormals Senones im Fürstenth. Salm, gegenwärtig zu Anholt in Westphalen.

Fürst: Constantin Alexander Joseph, g. 22 Nov. 762, succed. seinem Oheim Ludw. Carl Otto am 29 Jul. 778 als Rsfürst zu Salm-Salm und Hz. zu Hoogstraten, (unter Vormundsch. seiner Mutter u. seines Oheims Wilh. Florentins) des St. Hubert. O. R. 1te Gem. Victorie Felicitas, des Pr. Theod. Alex. v. Löwenstein-Wertheim T., verm. 31 Dec. 782, † 20 Nov. 786. 2te Gem. Marie Walburgis, des Gr. Phil. Cstian v. Sternberg T., verm. 4 Febr. 788.

Kinder 1r Ehe: 1) Mar. Victorie Wilhelmine Felicitas, g. 1 Aug. 784, † 3 Apr. 786. 2) Wilhelm Florentin Ludw. Carl, g. 17 Merz

786, Erbprinz, lebt zu Prag. 2r Ehe: 3) Eſtian Philipp Auguſt Felix, g. 9 und † 16 May 791. 4) Georg Leop. Maximilian Eſtian, g. 11 Apr. 793. 5) Eleonore Louiſe Wilhelmine, g. 6 Dec. 794. 6) Johanne Wilh. Auguſte, g. 5 Aug. 796. 7) Auguſte Louiſe Marie, g. 29 Jan. 798. 8) Sophie Franciske Auguſte, g. 1 Nov. 799.

Geſchwiſter: a) Nic. Leopold, g. 1 Jun. 760, † 16 Merz 768. b) Ludwig Joh. Aug., g. 26 May u. † 23 Oct. 765. c) Georg Adam Franz, g. 26 May 766, k. k. Rittm. des 1ten Carab. Regim., hat quittirt u. lebt zu Anholt. d) Wilhelm Florentin Friedr, g. 28 Sept. 769, Domicell. zu Cölln, Straßburg u. Speyer, lebt zu Anholt. e) Ludwig Otto Oswald, g. 12 Jul. 772, kön. ſardin. Obriſt, (lebt nun auch zu Anholt). f) Marie Anne Henriette *posth.*, g. 31 Oct. 773, † 18 Jan. 776.

Eltern: Maximilian (Friedr. Ernſt), g. 28 Nov. 732, erlangte durch den am 11 Jun. 771 mit ſeinem ältern Bruder Ludwig Otto Carl geſchloſſenen Vergleich das Herzogth. Hoogſtraten, des goldn. Vl. u. milit. Mar. Thereſ. O. R., k. k. Gen. FML. und des oberrhein. Kreiſes Gen. FWM. auch Commandt. v. Luxemburg, † 14 Sept. 773. Gem. Mar. Louiſe Eleonore, des Pr. Joſeph v. Heſſen-Rheinfels T., verm. 16 Merz 757, St. Cr. O. D., ward Vormünderin u. Landesregentin 29 Jul. 778, † als W. zu Anholt 6 Jan. 1800.

Vatersgeſchwiſter: 1) Gabriele (Mar. Eſtine Ludovike), g. 8 Jun. 720, Dechantin zu Thorn und Pröbſtin zu Vreden, St. Cr. O. D., † 792 zu Thorn. 2) Ludwig Carl Otto, g. 22 Aug. 721, des St. Hubert. O. R., ſucced. ſeinem Vater in die ſalmiſche Lande 4 Febr. 770, überließ durch den am 5 Jul. 771 zu Paris geſchloſſenen Vergleich ſeinem Bruder Maximilian Friedr. das Hzth. Hoogſtraten, war vorher geiſtl. Standes, † 29 Jul. 778. Gem. Mar. Anne Felic. Gräfin v. Horion (Schweſter-Tochter des 784 verſtorb. F. Biſch zu Lüttich), g. 12 May 743, verm. 30 Oct. 775 zu Serain bey Lüttich, † als W. 9 May 1800 zu Senones. 3) Wilhelm Florent. Claud. Lamorald, g. 18 Febr. 723, † 4 Jun. 744 als k. k. Major in der Schlacht bey Freiberg in Schleſien. 4) Ludov. Franc. Anſelmine, g. 2 Merz 725, † 19 Febr. 764. Gem. Joh. Wilh. Gr. zu Manderſcheid-Blankenheim, verm. 19 Merz 743, † 2 Nov. 772. 5) Mar. Eſtine, g. 14 Aug. 728, St. Cr. O. D., Dechantin zu Vreden, Stiftsd. zu Thorn und Elten, † 8 Oct. 779. 6) Eliſab. Joſephe, g. im Apr. 729, † 4 Merz 775. Gem. Eugen Franz Erwin Gr. v. Schönborn, verm. 1 Aug. 751. 7) Mar. Franciske Joſephe, g. 28 Oct. 731, St. Cr. O. D. Gem. Georg Adam, F. v. Stahremberg, verm. 1 Jun. 761. 8) Auguſte Sophie, g. als Zwill. 15 Oct. 735, Stiftsd. zu Mons, † 30 Jan. 775; u. 9) Carl Alexander, g. als Zwill. 15 Oct. 735, des St. Hubert O. R., Domhr zu Cölln u. Strasburg, † 1 Febr. 796 zu Liſſabon. Gem. Mar. Johanne Cath. Freyin v. Leers zu Leerbach, g. 10 Apr. 755, verm. 14 May 766, iſt W.

Sohn: Franz Ludwig, g. 1 Aug. 773, k. k. Rittmeiſter eines Huſar. Regim.

10) Joſephe Marie, g. 26 Dec. 736, St. Cr. O. D., † 25 Oct. 799

als W. zu Schillingsfürſt. Gem. Carl Albr. F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 31 Oct. 771, †25 Jan. 793. 11) Mar. Joſephe Henr., g. 20 Dec. 737, †744. 12) Marie Anne, g. 17 Febr. 740, St. Cr. O. D., iſt W – ihr Gem. *Don Pedro d'Alcantara*, Hz. v. Infantado, Alcantara u. Lerma, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, verm. per Procur. durch den Card. Erzbiſchof v. Mecheln 6 Nov. und vollzogen zu Madrit 30 Dec. 758, †10 Jun. 790 zu Heuſenſtamm b. Frankf. am Main. 13) Emanuel Heinr. Nicol. Leop., g. 22 May 742, des ſpan. Monteza-O. Commandeur war k. franzöſ. Marechal de Camp. u. Obriſt des ſalm-ſalmiſchen franzöſ. Erb-Regiments, hat quittirt u. lebt zu Anſpach. 14) Franz Joſeph Joh. Andr., g. 30 Nov. 743. 15) Wilhelm Florentin Joſeph, g. 10 May 745, Erzbiſchof zu Prag ſeit dem Apr. 793, Domhr zu Cölln, Strasburg und Lüttich, war von 775 bis 79 Biſchof zu Dornick.

Großeltern: Nicolaus Leopold, Wild- und Rheingraf zu Neufville, Herzog zu Hoogſtraten (ein Sohn Wilh. Florentins, des Stifters dieſes Aſtes), g. 25 Jan. 701, ſucc. 6 Jun. 707 im väterl. rheingräfl. Neufvilliſchen Antheile, und am 23 Nov. 738 auch in die Salmiſchen Lande und in der reichsfürſtl. Würde, welche ihm auch unterm 14 Jan. 739 mit allen Prärogativen und Rechten, welche die ältere fürſtl. Linie gehabt hatte, von Kaiſer Carl VI. beſtätiget wurde; ward zum Herzog v. Hoogſtraten erhoben 741, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Gen. FM., Gouv. zu Antwerpen und Obr. eines Regim. zu Fuß; †4 Febr. 770 auf dem Schloſſe Hoogſtraten bey Antwerpen. 1te Gem. Doroth. Franc. Agnes, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jan. 702, verm. 25 Merz 719, †25 Jan. 751 zu Anholt als Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Eſtine Anne Ludovike Oswaldine, der 1ten Gem. leibl. Schweſter, und Joſephs Pr. v. Heſſen-Rheinfels W., verm. mit päbſtl. Diſpenſation 12 Jun. 753, †19 Aug. 775 zu Hoogſtraten.

b) Salm-Kyrburg.

Dieſe Linie beſitzt ſeit 1742 die reichsfürſtliche Würde. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Kirn.

Fürſt: Friedrich IV. (Ernſt Otto Phil. ꝛc.), g. 14 Dec. 789, ſucced. ſ. Vater 25 Jul. 794, iſt zugleich des h. r. Rs-Fürſt von Hornes und Overisque in den Niederlanden, Rs-Erb-Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe ꝛc., ſteht unter Adminiſtration, (lebte 794 u. noch 798 zu Paris).

Geſchwiſter: a) Philippine Frider. Wilhelmine, g. 12 Jul. 783, †4 Dec. 784. b) Friedr. Heinr. Otto, g. 7 Apr. 785, †17 Nov. 786. c) Friedr. Eman. Otto Ludw. Phil. Concord., g. 9 Oct. u. †7 Nov. 786.

Eltern: Friedrich III. (Joh. Otto Franz ꝛc.), g. 13 May 745, ſucced. ſ. Vater 7 Jan. 779, auch Rsfürſt von Hornes u. Overisque in den Niederlanden, des h. r. Rs Erb-Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe, Grand v. Spanien 1r Kl., des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., kön. franz. Brigadier 5 Sept. 778 (war vorher in k. k. Kriegsdienſten), † zu Paris (unter der Guillotine) 25 Jul. 794. Gem. Joh. Franciſke Antonie, des F. Carl Friedr. v. Hohenzollern-Sigmaringen T., verm. 29 Nov. 781, †23 Aug. 790.

Vatersgeschwister: 1) Marie Max. Ludov. Eman. Sophie, g. 19 May 744, † 13 Jul. 790. Gem. Joh. Bretagne Carl de la Tremouille, Hz. v. Thouars (F. v. Tarento, Pair v. Frankr.), verm. zu Paris 20 Jun. 763. 2) Auguste Frider. Wilhelmine, g. 13 Sept. 747. Gem. Annas Ferdin. Eman. de Croy, Prinz v. Solre, g. 10 Dec. 743, verm. 29 Sept. 764. 3) Carl Aug., g. 4 Jun. u. † 2 Aug. 750. 4) Ludw. Victor, g. 10 Nov. 752, † 20 Nov. 753. 5) Ludwig Jos. Ferd., g. 17 Nov. 753, † 18 Aug. 774. 6) Elisab. Claudie, g. 9 Jan. 756, † 26 Apr. 757. 7) Carl Albr. Heinr., g. 7 Merz 757, † 9 Jun. 761. 8) Amalie Zephyrine, g. 6 Merz 760. Gem. Anton Aloys, reg. F. zu Hohenzollern-Sigmaringen, verm. 13 Aug. 782. 9) Moriz Gustav Adolph, g. 27 Sept. 761, St. Hub. O. R., Hptm. des oberrhein. Kreis-Regim. Pfalz Zweybrücken. Gem. Cstiane Mar. Louise, des Gr. Franz Carl v. Wartenberg T., verm. 1 Apr. 782.

Großeltern: Phil. Joseph (jüng. Sohn Heinrich Gabriels, des Stifters dieses Astes), g. 21 Jul. 709, des weiß. Adler-O. R., succed. nebst seinem ält. Bruder Johann XI. und seines Vaters Bruders Sohne Nic. Leop. am 23 Nov. 738 in die fürstl. Salmischen Lande, ward Rs fürst 21 Febr. 742, beerbte 12 Jan. 763 seinen Schwiegervater, den lezten Fürsten v. Hornes, ward Senior u. Lehens-Administrator des gesammten fürstl. auch rheingräfl. salmischen Hauses 770, gelangte zur alleinigen Regier. in Kyrburg 2 Jun. 778, † 7 Jun. 779 zu Paris. Gem. Mar. Thereſie Josephe, des F. Max. Eman. v. Hornes älteste Erb-T., g. 19 Oct. 726, verm. 12 Aug. 772, † 19 Jan. 783 zu Paris.

Großvaters-Geschwister: a) Johann XI. (Domin. Albert), g. 19 Jul. 708, succed. mit in die fürstl. salmischen Lande 23 Nov. 738, Rs fürst 21 Febr. 742, trat das auf ihn gefallene Seniorat des salmischen Gesamthauses seinem jüngern Bruder ab, † 2 Jun. 778. b) Henriette Theres. Albertine, g. 15 Nov. 711, † 6 Apr. 721. Gem. Mar. Eman. F. v. Hornes u. Overisque, Grand von Spanien der 1ten Klasse, verm. 12 Febr. 738, † 12 Jan. 761.

1) Salm (Nieder-Salm), oder das fürstl. und gräfl. Haus Salm-Reifferscheid.

Schon oben ist bemerkt, daß Theodorichs jüngerer Sohn Carl aus der väterl. Erbschaft die niedere Grafsch. Salm erhielt, und durch seine Descendenz einen besondern Stamm des alten gräfl. Hauses Salm bildete. Späterhin ward Johann Hr. zu Reifferscheid von Heinrich VI. letzten alten Grafen zu Salm (Nieder-Salm) zum Erben der niedern Grafschaft Salm (im Lurenburgischen) eingesetzt, und durch ein burgundisches Urtheil 1455 darin bestätigt. Er ist der Stammvater sowohl des jetzigen Fürsten, als aller Grafen aus diesem Hause, welche sich daher noch alte Grafen von Salm schreiben, und wegen der Grafschaft Reifferscheid in der Eiffel die Erb-Land-Marschalls-Würde des Erzstifts Cölln besitzen.

Nach 2 Söhnen Ernst Friedrichs († 1639) theilte sich das Haus Salm-Reifferscheid in 2 Linien, nämlich

Erich Adolph († 1678), sein älterer Sohn, wurde der Stifter der Salm-Reifferscheidischen Linie. Erich Adolphs Sohn, Franz Wenzel, hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, wovon

a) Carl Anton Joseph († 1759), der älteste (von der ersten Gem.

Gräfin von Slavata), den Ast Reifferscheid-Bedbur,

b) Leopold († 1740) der mittlere (ebenfalls von der ersten Gemahlin), den Ast Reifferscheid-Heinspach, und

c) Anton († 1769) der jüngste (von der 2ten Gemahlin, einer Prinzessin von Liechtenstein), den jüngsten nun fürstl. Ast des Hauses gestiftet hat.

Ernst Valentin († 1684), jüngerer Sohn Erich Adolphs, wurde durch seine Descendenz Stifter der Salm-Reifferscheid-Dyckischen Linie.

Hier wird blos der jüngste oder fürstliche Ast der Reifferscheidischen Linie angeführt, der bedburische und hainspachische Ast, so wie die Reifferscheid-Dyckische Linie finden im 4ten Abschnitte unter den gräfl. Geschlechtstafeln ihre Stelle.

* Fürstliche Linie des Hauses Salm-Reifferscheid.

Catholischer Religion. — Residenz: Wien oder Prag.

Fürst: Carl Joseph, g. 3 Apr. 750, Fürst u. alter Graf zu Salm und Reifferscheid, Dyck, Alster, Hakenbroik, Bedbur ꝛc., Hr zu Raitz, Jedownitz, Blansko ꝛc., k. k. Kämmer., wurde v. Kaiser Leopold II. 9 Oct. 790 für sich und seine Descendenz in den Rfürstenstand erhoben. 1te Gem. Pauline, des F. Carls v. Auersperg T., verm. 8 Jun. 775, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 791. 2te Gem. M. Antonie, des F. Wenz. von Paar älteste T., verm. 1 May 792, St. Cr. O. D.

Sohn: Franz Joseph, g. 1 Apr. 776.

Geschwister: a) Jos. Wenzel, g. 23 Merz 744, † 1 Nov. 745. b) M. Josephe, g. 29 Sept. 746, † 3 Jun. 755. c) Anton, g. 12 Febr. 748, † im Dec. 760. d) Franz Xaver, g. 1 Febr. 749, Fürst-Bischof zu Gurk, Domgraf zu Cölln u. Strasburg, Domhr zu Salzburg und Ollmütz. e) Joh. Nepom., g. 27 Jul. u. † 17 Aug. 751. f) Marie Anne, g. 16 Oct. 752, † 7 Sept 753. g) Leopoldine, g. 17 Nov. 753, † 5 Jan. 754. h) Antonie, g. 12 Merz 756, † 16 Dec. 758. i) Marie Theresie, g. 21 Aug. 757. Gem. Friedr. Gr. v. Kageneggg, k. k. Kämmer. u. Ges. zu Madrit, verm. 23 Apr. 778.

Eltern: Anton, Graf, g. 6 Febr. 728, des gold. VL. R., k. k. w. geh. R. und Obristkämmerer, † 5 Apr. 769 zu Brüssel. (Er ist der Stifter dieses jüngsten oder fürstl. Astes, u. ein Stiefbruder Carl Anton Josephs u. Leopolds, deren Descendenz unten im 4ten Abschnitt angeführt wird). Gem. Raphaele, des Gr. Carl Ludw. v. Roggendorf T., g. 25 May 726, verm. 1 Sept. 743, ist W.

* Sayn und Wittgenstein.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürstliches Haus. — Anfangs besaß ein Zweig des nassauischen Hauses die Grafschaft Sayn. Die letzte Gräfin aus diesem nassauischen Stamme, Adelheid, vermählte sich an Johann Grafen v. Sponheim, welcher sodann den Titel von Sayn annahm. Von diesem spanheimischen Stamme war Graf Salentin, der im 14n Jahrhundert mit Elisabeth, des letzten Grafen Siegfrieds von Wittgenstein einziger Erbtochter, die Grafschaft Wittgenstein erheyrathete, und so die Grafschaften Sayn und Wittgenstein miteinander vereinigte. Seine Nachkommenschaft theilte sich sodann in 2 Linien, die eine blühete zu Sayn, die andere zu Wittgenstein. Die Saynische Linie aber erlosch vor etwa 200 Jahren, worauf Ludwig der ältere († 1607), von der wittgen-

stein. Linie, beide Grafschaften aufs neue vereinigte. Aber schon die 3 Söhne dieses Ludwigs theilten diese Lande abermals, u. stifteten die noch blühenden 3 Hauptlinien, welche, ohnerachtet der getheilten Güter, alle 3 den Titel von Sayn und Wittgenstein führen. Nämlich

Georg, der älteste Sohn stiftete die georgische Linie, oder Sayn-Wittgenstein-Berlenburg.

Wilhelm, der mittlere Sohn, gründete die wilhelmische Linie, oder Sayn-Wittgenstein-Sayn. (Siehe im 4ten Abschnitte!)

Ludwig der jüngere, 3ter Sohn Ludwigs des ältern, pflanzte die ludwigsche Linie, oder Sayn-Wittgenstein-Wittgenstein. (Siehe im 4ten Abschnitte!)

Hier wird blos von der georgischen Linie die Rede seyn, nämlich von

* Sayn-Wittgenstein-Berlenburg.

Diese begriff vormals noch einen Nebenast, oder die Nebenlinie zu Homburg an der Mark mit unter sich, welche aber am 16 Oct. 743 mit Friedrich Carl wieder abgestorben ist. Die Berlenburgische Stammlinie aber hatte sich inzwischen wieder nach 3 Söhnen Ludwig Franzens (g. 1660, † 1694) in 3 Aeste verbreitet, nämlich

Casimir, der älteste Sohn pflanzte den Hauptast zu Berlenburg fort, aus welchem Christian Heinrich 1792 die fürstliche Würde erhalten hat; siehe hierunten!

Carl Wilhelm, der mittlere Sohn, stiftete den Carlsburgischen Ast, der nur den gräflichen Titel führt.

Ludwig Franz, der jüngste Sohn, stiftete den Ludwigsburgischen Ast, welcher ebenfalls nur den gräflichen Character führt.

Die beiden leztern Aeste werden unten im 4ten Abschnitt angeführt; hier wird blos der erste, oder

der fürstliche Ast zu Berlenburg

dargestellt, welcher auf der westphäl. Grafenbank, so wie auch am oberrhein. Kreise Sitz und Stimme hat. — Reformirter Religion. — Residenz: Berlenburg.

Fürst: Friedrich Albrecht Ludwig Ferd., g. 12 May 777, war in k. k. Diensten unter Coburg Dragoner, succed. seinem Vater am 1 Oct. 1800 als Fürst zu Wittgenstein, unter der Vormundschaft seiner Fr. Mutter.

Geschwister: a) Cstian Ludw. Wilh., g. 13 Merz 776, † 23 Jan. 783. b) Franz Aug. Wilhelm, g. 11 Aug. 778, in k. k. Kriegsdiensten. c) Friedrich (Jacob), g. 21 Aug. 776, Cornet des k. preuß. Cür. Regim. v. Görz, † 31 Merz 794. d) Hedovikus Georg Ludwig, g. 17 Sept. 780, in k. preuß. Kriegsdiensten. e) Carl Ludw. Alex., g. 7 Nov. 781, steht in fstl. hessischen Kriegsdiensten. f) Charl. Sophie Philippine, g. 12 Febr. 783, † 11 Merz e. a. g) Caroline Frider. Jac. Louise, g. 1 Febr. 785. h) Joh. Ludwig Carl, g. 29 Jun. 786. i) August Ludwig, g. 6 Merz 788, Lieutn. in hessen-cassel. Diensten. k) Christian Friedr. Max., g. 22 Apr. 789. l) Wilhelm (Friedr. Ludw. Casimir), g. 5 Jun. 791, † 9 Febr. 1800.

Eltern: Christian Heinrich, g. 12 Dec. 753, regier. Gr. zu Sayn, Hr. zu Homburg ꝛc. seit 12 Febr. 773 (vormals in französ. Kriegsdiensten), wurde nebst seiner Nachkommenschaft von Kaiser Franz II. im Oct. 792 in des h. r. Rs Fürstenstand erhoben, des roth. Adl. O. R., † 4 Oct. 1800. Gem. Charl. Frider. Franciske, des

Gr. Eſtian Joh. v. Leiningen-Weſterburg-Grünſtadt T., verm. 17 Apr. 775, iſt. W., Vormünderin und Regentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe Wilhelmine, g. 13 May 747. Gem. Friedr. Carl. Fürſt zu Neuwied, verm. 26 Jan. 766. 2) Sophie Amalie, g. 10 Jul. 748. 3) Wilhelm (Ludwig), g. 13 Merz 751, † 28 Jan. 760.

Großeltern: Ludwig Ferdinand (ein Sohn Caſimirs des Stifters dieſes Aſtes, g. 1687 u. † 741, u. deſſen erſter Gem. Charl. geb. Gräfin v. Iſenburg-Wächtersbach), g. 1 Jan. 712, Graf zu Berlenburg, des Seraph. O. R., † 12 Febr. 773. Gem. Frider. Eſtiane Sophie, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 29 Jul. 744, † 16 Aug. 772.

Großvatersgeſchwiſter: a) Sophie Albert., g. 2 Jan. 713, † 31 Jul. 775. b) Eſtiane Amal. Charlotte, g. 2 Sept. 715, † 6 Jan. 793. c) Sophie Wilhelmine Eſtiane, g. 28 Dec. 725, Canoniſſ. zu Gandersheim, reſign. 756, † 31 May 760. Gem. Wilh. Carl. Ludw. Gr. v. Solms-Baruth-Rödelheim, † 27 Aug. 778. d) Eſtian Friedrich, g. 20 May 733, des de la Fidelité-O. R., † 4 Aug. 789.

Großeltern: Caſimir Graf zu Berlenburg, (Stifter dieſes Aſtes), g. 6 Jan. 687, † 5 Jul. 741. 1te Gem. Marie Charlotte, des Gr. Ferd. Max. I. v. Iſenburg-Wächtersbach T., g. 13 Jul. 687, verm. 28 Febr. 711, † 13 Aug. 716. 2te Gem. Eſther M. Polyx., des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T., g. 17 Dec. 696, verm. 26 May 717, † 14 Merz 775.

Großvatersgeſchwiſter: Carl Wilhelm ꝛc., ſiehe im 4ten Abſchnitt den Carlsburgiſchen und den Ludwigsburdiſchen Aſt.

* Schönburg.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Beſitzungen ſämmtlich in Oberſachſen, vorzüglich an der ſchneeberg. Mulde liegen, und als Reichsafterlehen jezt ſeit 1779 allein von Churſachſen zu Lehen gehen, nachdem im Teſchner Frieden die Lehensgerechtſame von der Krone Böhmen an Churpfalz und von dieſem Hauſe ſogleich wieder an Churſachſen übertragen wurden. Es hat Sitz und Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio.

Nach der Reformation entſtanden 2 Hauptlinien, welche von 2 Söhnen Ernſts († 1534) geſtiftet wurden.

Deſſen älteſter Sohn, Hugo († 1565), wurde der Stifter der ältern oder Waldenburgiſchen Hauptlinie. Ein Nachkomme dieſes Hugo, Otto Ludwig, († 1661), hatte 4 Söhne, welche dieſe Hauptlinie wieder in 4 Aeſte verbreitet haben; nämlich

Georg Albrecht, der älteſte Sohn, ſtiftete den Aſt zu Hartenſtein, welcher mit Gr. Friedr. Albrecht am 16 Dec. 1786 erloſchen iſt.

Otto Wilhelm, der 2te Sohn, ſtiftete den Aſt zu Lichtenſtein, welcher bereits mit deſſen Sohn Wilhelm Heinrich 14 Aug. 790 wieder erloſch.

Ludwig Friedrich, der 3te Sohn, gründete den Aſt zu Stein oder Außdorf, welcher noch blühet, ſiehe hierunten!

Chriſtian Heinrich, der 4te Sohn, pflanzte den Aſt zu Waldenburg, welcher 1754 mit Chriſtian Ernſt wieder abſtarb.

Der jüngere Sohn obigen Ernſts, Wolfgang († 1531) wurde durch

seine Descendenz der Stifter der Penigkischen Hauptlinie, welche sich ebenfalls wieder in mehrere Branchen verbreitet hat.

Hier kann blos die waldenburgische Hauptlinie in ihrem einzig noch blühenden Aste angeführt werden; die Penigkische Hauptlinie mit ihren Branchen wird unten im 4ten Abschnitt dargestellt.

Schönburg-Waldenburg.

Zufolge des obigen Details blühet die waldenburg. Hauptlinie nur noch in einer einzigen Linie; nämlich der v. Ludw. Friedr. herstammenden vormal. Branche zu Stein oder Rußdorf, welche die Besitzungen der übrigen Aeste nach und nach geerbt, und somit die sämmtlichen Lande dieser Hauptlinie wieder vereinigt hat. Aus ihr wurde Otto Carl Friedrich am 9 Oct. 790 in des h. r. Rs Fürstenstand erhoben. Evangel. Religion. — Residenz: Waldenburg.

Fürst: Otto Victor, g. 1 Merz 785, succed. seinem Vater unter Vormundschaft am 29 Jan. 800.

Geschwister: a) Carol. Alex. Henr. Jeannette, g. 4 Oct. 780. Gem. Henrich Erbgr. v. Stolberg-Wernigerode, verm. 4 Jul. 799. b) Otto Alexander, g. 28 Aug. 781, † 27 Febr. 782. c) Victorie Albertine, g. 9 Aug. 782. d) Juliane Ernestine, g. 26 Sept. 783. e) Friedrich Alfred, g. 24 Apr. 786. f) Heinrich Eduard, g. 11 Oct. 787. g) Marie Clementine, g. 9 Merz 789. h) Otto Hermann, g. 18 Merz 791.

Eltern: Otto (Carl Friedrich), g. 2 Febr. 758, des roth. Adl. O. R., trat zu Stein und Waldenburg (mit Callenberg) die Regierung an 2 Febr. 779, succ. in Hartenstein 18 Dec. 786, wurde in des h. r. Rs Fürstenstand erhoben 9 Oct. 790, † auf dem Schlosse zu Lichtenstein 29 Jan. 1800. Gem. Henriette Eleon. Elisabeth, Heinrichs XXXIII. Gr. Reuß v. Plauen zu Köstritz T., verm. 8 Dec. 779, nun W.

Vatersbruder: Alban Carl Friedrich, g. und † 31 Merz 763.

Großeltern: Albert Carl Friedrich Graf, g. 20 Nov. 710, succed. seinem Vater 73 als regier. Graf zu Stein, erbte Waldenburg 754, u. Förbau 761, war anfangs markgfl. brandenburg-bayreuth. geh. R. u. Erbtruchseß, zuletzt aber k. k. w. geh. R., des roth. Adl. O. R. u. Senior des ganzen Stammes, † 7 Jun. 765. Gem Frider. Carol. Henriette, des kön. preuß. Gen. Carls v. der Marwitz T., g. 4 Aug. 720, verm. 28 Oct. 743, † 22 Apr. 763.

Großvatersgeschwister: 1) Sophie Louise, g. 20 Nov. 707, † 11 Jan. 780. 2) Ludwig Erdmann, g. u. † 4 Nov. 708. 3) Cstiane Theres. Eleonore, g. 9 Dec. 713, † 8 Apr. 780 Gem. Frider. Cstian Wilh. Fhr v Kotzau, verm. 24 Oct. 731, † 26 Apr. 736. 4) Sophie Wilh., g. 13 Merz 715, † 769. 5) Louise Friderike, g. 5 Oct. 716, † 22 Jun. 717. 6) Soph. Charlotte, g. 7 Nov. 718, † im Merz 770. 7) Wilh. Cstian, g. 13 Jan. 720, k. k Obristl., Hr auf Förbau, † 27 Jul. 755. Gem. Juliane Henr. Eleonore, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg-Wechselburg T., verm. 27 Sept. 751, (ihr 2r Gem. war Aug. Wilh. Gr. v. Giannini, verm. 21 Sept. 764, † 18 Merz 767), lebt als W. zu Wechselburg.

Kinder: a) Friederike Eleon., g. 752, † 761. b) Sohn, g. u. † 753.

8) Joh. Auguste, g. 24 Jun. u. † 29 Dec. 721. 9) Erdmuth Magdalene, g. 17 Nov. 722, ist W. u. lebt zu Hartenstein. Gem. Friedr. Albrecht, Gr. v. Schönburg-Hartenstein, verm. 5 Jun. 753, † 18 Dec. 786.

Schwarzburg.

Dieses fürstliche Haus in Thüringen soll abstammen von Wittekind dem Schwarzen († um 795) einem bei den alten Sachsen angesehenen Dynasten, welcher nach der Bezwingung Sachsens durch Carl den Großen in der Taufe den Namen Ludwig angenommen, und von Carl dem Großen ein beträchtliches Stück Land in Thüringen erhalten haben soll.

Dessen Nachkomme in der 20ten Generation war Günther, Gr. von Schwarzburg, der 1349 zum röm. Kaiser erwählt, aber auch in demselben Jahre vergiftet wurde.

Von Günthers ältern Bruder Heinrich († 1335), stammte in der 7ten Generation Gr. Günther von Schwarzburg zu Arnstadt ab, welcher 1532 starb. Von dessen Söhnen stiftete

Johann Günther, der ältere, die Linie, welche anfangs die Linie zu Arnstadt hieß, nun aber die zu Sondershausen genannt wird; und

Albert, der jüngere, gründete die ebenfalls noch blühende Linie zu Rudolstadt.

Beide erlangten zwar bereits 1697 die reichsfürstl. Würde, allein die churſächs. Ansprüche auf die Landeshoheit in den fürstl. schwarzburg. Landen verzögerten die Aufnahme zu Sitz u. Stimme ins Reichsfürstl. Collegium, welche endlich am 30 May 1754 erfolgte. Beide haben jedoch nur eine gemeinschaftl. Stimme im Reichsfürstenrathe; beym obersächs. Kreise aber haben sie 2 Stimmen, und den Rang unter sich nach dem Seniorat festgestellt. — Die Fürsten sind Reichs-Erz-Stallmeister, desgleichen Rs-Jägermeister, und führen folgenden Titel: Fürsten zu Schwarzburg, der Viergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohenstein, Herren zu Arnstadt, Sondershausen, Leutenberg, Lohra u. Klettenberg. In Ansehung des besondern Titels: der Viergrafen des Reichs, welchen sie seit 1518 führen, ist man der Meynung, daß Kaiser Otto III. ganz Deutschland in 4 Herzogthümer, 4 Erzbißthümer, 4 Markgrafschaften ꝛc. eingetheilt, mithin in allem die Zahl 4 beobachtet habe, so daß die schwarzburgischen Lande eine der 4 Reichsgrafschaften ausgemacht hätten.

Schwarzburg-Sondershausen.

Aus dieser Linie führte Christian Wilhelm, g. 1647, Reichsfürst 1697 † 1721, der Vater von August, (siehe unten Großeltern!) nebst seinem Bruder Anton Günther, (so wie sein Vetter Ludwig Friedrich zu Rudolstadt) 1713 das Recht der Erstgeburt im fürstl. Hause Schwarzburg ein. — Evangelischer Religion. — Residenz: Sondershausen.

Fürst: Günther Friedrich Carl, g. 5 Dec. 760, des St. Hubert. O. R., des fstl. Hauses Schwarzburg Senior, succ. seinem Vater am 14 Oct. 794. Gem. Wilhelmine Frider. Carol., des weil. reg. F. Friedr. Carls zu Schwarzburg-Rudolstadt T., verm. 23 Jun. 799.

Tochter: Emilie Friderike Caroline, g 23 Apr. 1800.

Geschwister: a) Friderike Charl. Albert. Catharine, g. 2 Aug. 762: ist W., lebt zu Otterwisch. Gem. Friedr. Cstian Pr. von Schwarzburg-Sondershausen, ihr Vetter, verm. 11 Apr. 790, † 26 Oct. 791. b) Günther Albr. August, g. 6 Sept. 767, des St. Hubert. O. R., hat als churbraunschweig. Hauptm. des 6 Inf. Regim. mit Obristen-Charakter 790 quittirt. c) Caroline Aug. Albertine, g. 19 Febr. 766, Cano-

niss. zu Herford. d) Albertine Wilh. Amalie, g. 5 Apr. 771 (gewes. Canoniss. zu Herford). Gem. Friedr. Ferdinand Aug. Hz. v. Würtemberg-Teck, k. k. Gen. FML., verm. 18 Merz 795. e) Joh. Carl Günther, g. 24 Jun. 772, des St. Hubert. O. R., churbraunschw. Obrist u. Command. des 8n Inf. Regim.

Eltern: Cstian Günther, g. 24 Jun. 736, succ. seinem Onkel Heinrich am 6 Nov. 758, belehnt zu Wien 38 Merz 770, 20 Nov. 791 u. 19 Jul. 793, wie auch wegen der böhm. Lehen am 18 Apr. 770, 13 Sept. 783, 12 Sept. 791 u. 16 Jul. 793, des St. Hubert. u. weimar. weiß. Falken-O. R., † 14 Oct. 794. Gem. Carol. Wilhelmine, des F. Vict. Friedr. v. Anhalt-Bernburg T., verm. 4 Febr. 760, † 26 Apr. 777.

Vatersgeschwister: 1) Charlotte, g. 9 Febr. 732, † 11 Jun. 774. Gem. Heinr. Gr. von Reichenbach-Goschütz zu Festenberg, verm. 30 Jan. 754, † 11 Merz 790. 2) Cstian Wilhelm, g. 7 Febr. 734, †. 3) Joh. Günther, g. 13 Oct. 737, † 738. 4) August, g. 8 Dec. 738, des St. Hubert. u. weimar. weiß. Falk. O. R. Gem. Cstine Elisabeth, des F. Victor Friedr. v. Anhalt-Bernburg T., verm. 27 Apr. 762.

Kinder: a) Friedrich Cstian Carl, g. 14 May 763, quitt. als churſächs. Maj. der Cav. 790, u. † 26 Oct. 791. Gem. dessen Cousine Friderike, Schwester des jezt reg. F. v. Sondershausen, Besitzerin des Ritterguts Otterwisch bey Leipzig, verm. 11 Apr. 790.

Tochter: Güntherine Frider. Charl. Albertine, g. 24 Jul. 791. b) Cathar. Cstine Wilhelmine, g. 27 Jun. 764, † 21 Febr. 775. c) Albertine Charlotte Auguste, g. 1 Febr. 768. Gem. Georg Pr. v. Waldeck, verm 12 Sept. 784. d) Wilhelm Ludw. Günther, g. 16 Jul. 770, k. k. Obristl. des Inf. Regim. Carl Schrödter. e) Alexius Carl Aug., g. 15 Jul. 773, † 29 May 777. f) Friderike Albertine Joh. Elisab., g. 4 Oct. 774. Gem. Friedr. Carl, reg. Rsgraf zu Sayn-Wittgenstein u. Hohenstein, verm. 1 Jun. 796.

Großeltern: August (jüngerer Sohn Cstian Wilhelms, des ersten Fürsten), g. 27 Apr. 691, residirte als apanagirter Prinz zu Ebeleben, des St. Hubert. O. R., † 2 Nov. 750. Gem. Charl. Sophie, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 19 Jul. 721, † 22 Jul. 762.

Großvatersgeschwister: a) Günther, g. 23 Aug. 678, succ. seinem Vater Cstian Wilhelm am 10 May 721, † 28 Nov. 740. Gem. Elisab. Albertine, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 2 Oct. 712, † 7 Jul. 774. b) Magdalene Sophie, g. 17 Febr. 680, † 14 Jan. 751. Gem. Georg Albr. Gr. v. Schönburg-Hartenstein, verm. 19 Merz 711, † 15 Aug. 716. c) Cstiane Aemil. Antonie, g. 13 Merz 681, † 1 Nov. 751. Gem. Adolph Frider. II. Pr. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. 8 Jul. 705, † 12 May 708. d) Louise Albertine, g. 29 Jun. 682, † 6 May 765. e) Cstiane Wilh., g. 19 Febr. 688, † 20 Merz 749. f) Heinrich, g. 8 Nov. 689, succed. seinem Bruder Günther 740, des weiß. Adl. u. St. Hubert. O. R., ward in das Rsfürstl. Colleg. introd. 30 May 754, † 6 Nov. 758. g) Henriette Erneſtine, g. 20 Jul. 692, † 1 Nov. 759. h) Rudolph, g. 29 Aug. 695, † 20 Dec. 749. i) Wilhelm, g. 4 Jun. 699, † 19 Merz 763. k) Cstian, g. 27 Jul. 700, k. poln. u. churſächs.

Gen. L. der Cavall., des weiß. Adl. u. St. Hubert. O. R., † 28 Sept. 749 zu Chriſtianwarth bey Sondershauſen. Gem. Sophie Eſtiane Antonie, des F. Lebrechts v. Anhalt-Bernburg zu Schaumburg T., verm. 10 Nov. 728, † 27 Oct. 784 zu Neuſtadt an der Orla.

Kinder: 1) Güntherine Albertine, g. 10 Dec. 729, † 25 Merz 794 zu Neuſtadt an der Orla. 2) Eliſab. Rud. Eſtiane, g. 8 Jan. 731, wurde cathol. und erhielt den Namen Mar. Sophie 756, † 24 Jan. 771. Gem. Joſ. Ant. Gr. v. Oettingen-Sötern und Hohen-Baldern, † 20 Apr. 778. 3) Joſephe Eberhardine, g. 2 Febr. 737, † 27 Jul. 788. Gem. Georg Albr. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, † 2 May 778.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Rudolſtadt.

Fürſt: Ludwig Friedrich, g. 9 Aug. 767, ſucced. ſeinem Vater 13 Apr. 793, belehnt zu Wien 19 Jul. 793. Gem. Carol. Louiſe, des Ldgf Friedr. Ludw. zu Heſſen-Homburg T., verm. 21 Jul. 791.

Kinder: a) Caroline Auguſte Frider. Cäcil., g. 17 Jul. 792, † 4 Merz 794. b) Friedrich Günther, g. 6 Nov 793, Erbprinz. c) Thecla, g. 23 Febr. 795. d) Caroline Auguſte Marie Sophie, g. 7 Nov. u. † 18 Dec. 796. e) Albert, g. 30 Apr. 798.

Geſchwiſter: 1) Frider. Soph. Louiſe, g. 12 May 765, † 5 Febr. 767. 2) Thereſe Soph. Henriette, g. 31 Merz 770, † 23 May 783. 3) Carl Günther, g. 23 Aug. 771. Gem. Louiſe Ulrike, des Ldgf Friedr. Ludwig zu Heſſen-Homburg T., verm. 19 Jun. 793.

Söhne: a) Friedrich, g. u. † 6 Oct. 798. b) Ludwig Heinr. Theodor, g. 9 May 18[illegible]0.

4) Wilhelmine Frider. Caroline, g. 21 Jan. 774. Gem. Günther Fr. Carl reg. F. zu Schwarzburg-Condershauſen, verm. 23 Jun. 799. 5) Chriſtiane Louiſe, g. 2 Nov. 775. Gem. Ernſt Conſtant. Prinz v. Heſſen-Philipsthal, verm. 10 Apr. 796.

Eltern: Friedr. Carl, g. 7 Jun. 736, ſucc. ſeinem Vater am 29 Aug. 790, belehnt zu Wien 20 Nov. 791, imgleich. wegen der böhm. Lehen zu Prag 12 Sept. e. a, des weiß. Adl. u. St. Hubert. O. R., war Senior des fürſtl. Hauſes Schwarzburg, † 13 Apr. 793. 1te Gem. Frider. Sophie Auguſte, des F. Joh. Friedr. zu Schwarzburg-Rudolſtadt T., verm. 21 Oct. 763, † 26 Jan. 778. 2te Gem. Auguſte Louiſe Friderike, des Pr. Joh. Aug. zu Sachſen-Gotha T., verm. 28 Nov. 780, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Frider. Sophie, g. u. † 20 Aug. 734. 2) Eſtine Frider. Louiſe, g. 5 Jul. 735, Canoniſſin zu Gandersheim, † 17 Apr. 788. 3) Eſtian Ernſt, g. 12 Apr. u. † 4 Jul. 739.

Großeltern: Ludwig Günther, g. 22 Oct. 708, ſucc. ſeines Bruders Sohne Joh. Friedrich am 10 Jul. 767, des weiß. Adl. O. R., † 29 Aug. 790. Gem. Soph. Henriette, des Graf. Heinrich VII. Reuß zu Untergreitz T., verm. 22 Oct. 733, † 22 Jan. 771.

Großvaters Geſchwiſter: A) Friedrich Anton, g. 13 Aug. 692, ſuccedirt ſeinem Vater 22 Jun. 718, des weiß. Adl. O. R., † 1 Sept. 744. 1te Gem. Soph. Wilh., des Hz. Joh. Ernſts zu Sachſen-Saalfeld T., verm. 8 Febr. 720, † 4 Dec. 727. 2te Gem. Eſtine Sophie, des F.

Cstian Eberhard zu Ostfriesland T., g. 16 Merz 688, verm. 13 Dec. 728, † 31 Merz 750.

Kinder: 1) Johann Friedrich, g. 8 Jan. 721, succedirte seinem Vater am 1 Sept. 744, erhielt zum erstenmal die Belehnung vor dem kais. Throne zu Wien 30 Apr. 751, u. die Introduction in das Rsfürstl. Collegium am 3 May 754, Senior des Hauses, auch des weiß. Adl. u. sachsen-weimar. Falk. O. R., † 10 Jul. 767. Gem. Bernh. Cstiane Sophie, des Hzgs Ernst Aug. zu Sachsen-Weimar und Eisenach T., verm. 29 Nov. 744, † 5 Jun. 757.

Kinder: a) Friderike Soph. Auguste, g. 17 Aug. 745, † 26 Jan. 778. Gem. Friedr. Carl regier. F. zu Schwarzburg-Rudolstadt, † 13 Apr. 793. b) Sophie Ernest. Louise, g. 5 Jun. 749, † 21 Oct. 754. c) Wilhelmine Sophie Eleonore, g. 22 Jan. 751, † 12 Jul. 780. Gem. Ludwig F. zu Nassau-Saarbrücken, † 1 Merz 794. d) Henriette Charl. Sophie, g. 19 May 752, † 30 Apr. 756.

2) Sophie Albertine, g. 30 Jul. 724, † 5 Apr. 799 zu Rudolstadt. B) Sophie Juliane, g. 16 Oct. 694, † 13 May 776. C) Wilh. Ludwig, g. 15 Febr. 696, k. polnisch. Obrist eines Inf. Regim., † 26 Sept. 757. D) Albert Anton, g. 13 Jul. 698, † 720. E) Aemilie Juliane, g. 22 Jul. 699, † 31 Aug. 774. F) Anne Sophie, g. 9 Sept. 700, † 11 Dec. 780. Gem. Franz Josias Hz. zu Saalfeld in Coburg, † 16 Sept. 764. G) Doroth. Sophie u. H) Louise Friderike, Zwill., g. 28 Jan. 706, erstere † 14 Nov. 737, leztere † 11 Sept. 787. I) Magd. Sibylle, g. 5 May 707, Decaniss. zu Gandersheim 776, † 27 Febr. 795.

Ur-Großeltern: Ludwig Friedrich, g. 15 Oct. 667, Rsfürst 697, führte aber erst 3 May 711 diese Würde u. mit seinen Vettern Cstian Wilhelm u. Anton Günther zu Sondershausen 713 das Recht der Erstgeburt ein, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Sophie, des Hz. Friedr. I. zu Sachsen-Gotha T., verm. 16 Oct. 692, † 28 Dec. 728.

Schwarzenberg.

Das fürstliche Haus Schwarzenberg hat mit den Grafen von Seinsheim einerley Ursprung. Die Freiherrn, nachhinnige Grafen von Seinsheim, sind eins der ältesten Geschlechter in Franken. Hildebrand, Fhr v. Seinsheim, war der Urheber derjenigen Linie desselben, aus welcher Erkinger, (der Enkel Hildebrands), welcher 1420 die Herrschaft Schwarzenberg in Franken, und 1429 das Schloß Hohenlandsberg erkaufte, von jener Herrschaft zuerst den Namen und Titel führte. Erkinger war mit einer Gräfin von Cilley, einer Schwester der Gemahlin des Kaisers Sigismund vermählt, welche Verschwägerung ihm die Unmittelbarkeit seiner neuen Besitzungen wahrscheinlich verschaft hat. Er starb 1437, und seit jener Zeit theilte sich die Familie in 2 Häuser, nämlich Schwarzenberg und Seinsheim. Adolph, Erkingers Nachkomme in der 6ten Generation, erhielt seiner treuen Dienste und seiner im Türkenkriege bewiesenen Tapferkeit wegen 1599 von Kaiser Rudolph II. die reichsgräfliche Würde.

Dessen Enkel, Johann Adolph wurde durch ein Diplom Kaiser Leopolds I. vom 14 Jul. 1670 in den Rsfürstenstand, so wie die Grafschaft Schwarzenberg in Franken in ein Reichsfürstenthum erhoben. Derselbe wurde auch 1674 zu Sitz und Stimme in das reichsfürstliche Collegium aufgenommen.

Johann Adolphs Enkel, Adam Franz, welcher durch seine Mutter

Marie Anne, (älteſte Tochter u. Erbin Johann Ludwigs des letzten Grafen in Sulz und Landgrafen in Klettgau), die gefürſtete Landgrafſchaft Kleggau in Schwaben ererbte, erlangte auch 1698 das kaiſerl. Reichs-Erb-Hofrichteramt des Hofgerichts zu Rothweil, ſo wie er am 25 Sept. 1723 vom Kaiſer zum Herzog von Krummau ernannt wurde. Sein Sohn Joſeph erhielt am 8 Dec. 746 ein kaiſerl. Diplom, kraft deſſen die bisher auf den Aelteſten in der Familie beſchränkt geweſene fürſtl. Würde auf alle männl. und weibl. Deſcendenz erweitert wurde. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Schwarzenberg (oder zu Wien).

Fürſt: Joſeph Johann (Nepom. Anton Carl), des h. r. Rs Fürſt zu Schwarzenberg, gefürſteter Landgraf zu Kleggau, Graf zu Sulz, Hz. zu Krummau, Gr. und Hr. zu Illereichen und Kellmünz, k. k. w. Kämmer. u. des h. r. Rs Erbhofrichter zu Rotweil ꝛc. g. 27 Jun. 769, ſucced. ſeinem Vater 5 Nov. 789 nach erhaltener Volljährigkeits-Erklärung; kaufte 793 die vormals freiherrl. Rechbergiſche Hrſch. Kellmünz im Algau. Gem. Pauline Charl. Iris, des Hz. Ludw. Engelb. zu Aremberg-Arſchott T., St. Cr. O. D., verm. 25 May 794 zu Everle bey Löwen.

Kinder: a) Mar. Eleonore Philippine Louiſe, g. 21 Sept. 795. b) Mar. Pauline Thereſe Eleonore, g. 20 Merz 798. c) Johann Adolph Joſ. Aug. Friedrich, Erbprinz, g. 22 May 799.

Geſchwiſter: 1) Johann (Nepomuk Joſ. Carl Urban) g. 25 May 770, † 13 Aug. 779. 2) Carl (Phil. Joh. Nep. Joſeph), g. 13 Apr. 771, des milit. Mar. Thereſ. O. R., k. k. Gen. FML. u. Inſp. der Cav. auch Hptm. des ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. Gr. Truchſeß-Wolfegg. Gem. Marie Anne, des Gr. Otto Franz v. Hohenfeld T., u. Paul Antons F. v. Eſterhazy ſeit 794 geweſ. W., verm. 28 Jan. 799, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Sohn: Friedrich Carl Joh. Joſeph, g. 30 Sept. 799.

3) Anton (Joh. Nepom. Joſ. Sigm. Florian), g. 3 May 772, † 8 Jun. 775. 4) Ernſt (Joſ. Joh. Nep. Franz de Paula Maximus), g. als Zwill. 29 May 773, der beiden Erzſtifter Cölln u. Salzburg, wie auch des Hochſt. Lüttich Domicellar. 5) Franz de Paula (Joh. Joſ. Nep. Ferd.), g. als Zwill. 30 May 773, des Erzſt. Cölln Domicell. † 3 Febr. 789. 6) Friedrich (Joh. Nep. Joſ. Aug.), g. 28 Aug. 774, Joh. Ord. R., geweſ. Rittmſtr u. Schwadronscommandant bey dem k. k. Chevauxleg. Regim. Lobkowitz, auch Grenadier-Hptm. bei dem 3ten fränk. Kreis-Inf. Regim. † zu Weinheim 18 Nov. 795 an ſeinem in einem Treffen bey Mannheim empfangenen Wunden. 7) Mar. Charlotte Thereſ. Reg., g. 7 Sept. 775, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Rsfürſt von Lobkowitz, verm. 2 Aug. 792. 8) Eleonore Charl. Thereſ., g. 28 Jan. 777, † 25 Sept. 787. 9) Eliſabeth Thereſ. Charl. Eleon., g. 11 Sept. 778, † 8 Oct. 791. 10) Marie Thereſie Eleon. Charl. Walp., g. 14 Oct. 780. 11) Johann Nep. Joſ. Fürchteg. Bernh. g. 23 Jan. 782, † 12 Aug. 783. 12) Eleonore Soph. Ther. Walp. g. 11 Jul. 783.

Eltern: Johann (Nep. Ant. Joſ.), Rsfürſt zu Schwarzenberg ꝛc. g. 4 Jul. 742, ſucced. ſ. Vater 17 Febr. 782, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh

R. u. Kämmer., verkaufte die weſtphäl. Herrſch. Gimborn-Neuſtadt 783, und kaufte 788 die Herrſch. Illereichheim in Schwaben, † 5 Nov. 789. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Phil. Carl Dom. v. Oettingen-Oettingen-u. Wallerſtein T., k. k. Hof-u. St. Cr. O. Dame, verm. 14 Jul. 768, † 25 Dec. 797 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne Joſ. Anton. Ther. Eman., g 6 Jan. 744, W. Gem. Ludw. Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf ꝛc. verm. 17 Oct. 765, † 4 Oct. 780. b) Joſeph Wenzel (Joh. Nepom. Eman. Jud. Thadd. Franz de Paula) g. 26 Merz 745, k. k. w. Kämmer., Obr. des Terziſchen Inf. Regim. auch Obr. eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., † 18 Sept. 781. c) Anton de Paula (Joh. Nep. Franz Xav. Fel.), g. 11 Apr. 746, Joh. O. R. und k. k. Hptm., † 7 Merz 764. d) Marie Thereſie (Cath. Walp. Apoll.) g. 30 Apr. 747, St. Cr. O. D. † 21 Jan. 788. Gem. Sigm. Rud. Gr. v. Goes, g. 723, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, geweſ. Rshofr. ſeit 747, dann k. k. Geſ. in Schweden von 750 bis 758, endlich durch mehrere Jahre der jüng. Erzherzoge Obriſthofmeiſter, verm. 11 May 772, † 15 Jul. 796. e) Mar. Eleon. Sophie, g. 13 May 748, Stiftsd. zu Mons u. St. Cr. O. D., † 3 May 786. f) Franz Joſeph (Joh. Nep.), g. 8 Aug. 749, † 14 Aug. 750. g) Mar. Joſephe Ther. Agathe, g. 24 Oct. 751, † 7 Apr. 755. h) Marie Erneſtine Raymunde, g. 18 Oct. 752, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Gr. v. Auersperg, verm. 25 Jun. 778.

Großeltern: Joſeph (Adam Joh. Nep. Franz de Paula Joach. Jud.), g. 15 Dec. 722, ſuceed. ſeinem Vater Adam Franz am 10 Jun. 732, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. erſter Obriſthofmeiſter ſeit 776, † 17 Febr. 782. Gem. Marie Thereſie, des F. Joſ. Joh. von Liechtenſtein T., g. 28 Dec. 721, verm. 22 Aug. 741, † 19 Jan. 753 zu Wien.

Großvaters Schweſter: Mar. Anne, g. 25 Dec. 706, † 12 Jan. 755. Gem. Ludw. Wilh. Gebrg, weil. regier. Mkgr. zu Baden-Baden, verm. 17 Merz 721, † 22 Oct. 761.

* Solms.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, das wahrſcheinlich aus dem Hauſe Naſſau herſtammet. Im 9ten Jahrhundert ſoll Philipp Gr. von Naſſau die nun verfallene Burg Solms ohnweit Braunfels in der Wetterau erbauet haben. Braunfels (vormals Dahlheim genannt) war wenigſtens ſeit dem 10ten Jahrhundert das Stammhaus dieſes Geſchlechts.

Schon im Jahre 1430 theilte ſich daſſelbe mit 2 Söhnen Otto's († 1409) in 2 Hauptlinien, nämlich

Bernhard, deſſen älterer Sohn, († 1449) wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der Braunfelſiſchen Hauptlinie.

Dieſe hatte ſich wieder in 3 Branchen verbreitet, nämlich

a) zu Braunfels, welche 1693 erloſch,
b) zu Greifenſtein, welche noch blühet, und
c) zu Hungen, welche ſchon 1678 erloſch.

Aus der mittleren zu Greiffenſtein vereinigte Gr. Wilhelm Moriz das ganze Braunfelſiſche Land, und da er ſeine Reſidenz nach Braunfels verlegte, ſo wurde ſeine Branche nachher Solms-Braunfels genannt. Des leztern Sohn, Friedrich Wilhelm wurde 1742 in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und ſeine fernere Deſcendenz wird hier unten angeführt.

Johann, der jüngere Sohn Otto's, († 1457) wurde durch ſeine Nach-

Digitized by Google

kommenschaft der Stifter der Lichischen Hauptlinie. Johanns Sohn war Cuno, dieses Sohn Philipp, welcher durch eine ausgebreitete Nachkommenschaft der gemeinschaftl. Stammvater aller aus dieser Hauptlinie entsprossenen Aeste und Zweige geworden ist. Nämlich Reinhard, Philipps älterer Sohn († 1562) gründete

A) Die Lichische Hauptbranche, welche sich abermals vertheilte
   a) in den Ast zu Lich, der 1718 wieder erlosch,
   b) in den Ast zu Hohensolms, welcher unter dem vereinigten Namen Solms-Lich und Hohensolms noch fortblühet, 1792 ebenfalls die reichsfürstl. Würde erhalten hat, und hierunten dargestellt werden wird.

Otto, Philipps jüngerer Sohn († 1522) stiftete

B) Die Laubachische Hauptbranche, welche sich wieder in mehrere, zum Theil noch blühende Aeste und Zweige ausgebreitet hat, welche, da sie insgesammt noch die gräfliche Würde führen, unten im 4ten Abschnitt dargestellt werden.

Das Haus Solms hat Sitz im wetterauischen Grafencollegio, und hat darin, wie auch auf den oberrhein. Kreistagen 4 Stimmen.

Solms-Braunfels,

oder die noch einzig blühende, seit 1742 fürstliche, Branche der Braunfelsischen Hauptlinie. Bisher war in dieser Branche das Recht der Erstgeburt streitig, und die Söhne des in den Reichsfürstenstand erhobenen Friedrich Wilhelms, succedirten ihrem Vater gemeinschaftlich in der Regierung. Diese Brüder errichteten jedoch unterm 18 Oct. 1783 einen Vergleich, nach welchem der älteste, F. Ferd. Wilhelm Ernst, nur einstweilen die Stammgrafsch. Braunfels bekam, dessen 4 Halbbrüder aber, die nachgebohrnen Söhne des 1761 verstorbenen Fürsten Friedr. Wilhelms, die beiden Grafschaften Greiffenstein und Hungen ad dies vitae, und also unter dem Vorbehalt erhielten, daß dieser Landestheil nach ihrem Ableben wieder an die männl. Descendenz des gedachten Fürsten Ferdin. Wilhelm Ernsts zurückfällt. Seit diesem Vergleich ist mithin das Recht der Erstgeburt zum Hausgesetz angenommen und von Kaiser Joseph II. bestätigt worden. — Reformirter Religion. — Residenz: Braunfels.

Fürst: Wilhelm Cstian Carl, g. 9 Jan. 759, k. preuß. Gen. Maj. der Inf. (seit 796) des preuß. roth. Adler- u. hess. goldn. Löw. O. R., succ. 24 Oct. 783 seinem Vater in der Stammgrafschaft Braunfels (zufolge des obenerwähnten Vergleichs; nach welchem die an seine 4 Oheime abgetretenen Grafschaften Greiffenstein u. Hungen, erst nach deren Ableben an ihn oder dessen Primogeniturlinie zurückfallen). Gem. Franciske Auguste, Carl Ludw. Wilh. Theodors, Wild- und Rheingrafen zu Salm-Grumbach ält. T., g. 7 Jul. 771, verm. 6 Oct. 794.

Kinder: 1) Wilhelmine Carol. Mar. Friderike, g. 20 Sept. 793. 2) Sophie Auguste, g. 24 Febr. 796. 3) Friedrich Wilhelm Ferdinand, g. 14 Dec. 797, Erbprinz. 4) Carl Wilh. Bernhard, g. 9 Apr. 800.

Geschwister: a) Caroline Mar. Eleonore, g. u. † im Oct. 760. b) Ludwig Wilhelm, g. 12 Sept. u. † 29 Oct. 772. c) Auguste Louise, g. 15 Jan. 764, † 8 Sept. 797 zu Braunfels. Gem. Carl Ludw. Wilh. Theod Wild- und Rheingr. zu Salm-Grumbach, verm. 3 Sept. 792, † zu Braunfels 23 May 799. d) Wilhelm Heinr. Casimir, g. 30 Apr. 765, hessen-casselischer Obrist u. seit 799 Inhab. des Husar. Regim.,

des heſſ. gold. Löw. O. R. e) Louiſe Carol. Sophie, g. 7 Jul. 766. f) Carl Auguſt Wilh. Friedr. g. 9 Oct. 768, Obriſtl. in churpfalzb. Dienſten. g) Friedrich, g. 22 Oct. 776, kön. preuß Major bey dem anſpach. Huſar. Bataillon ſeit 799. Gem. Friderike, des reg. Hz. Carls v. Mecklenburg-Strelitz T. und des Pr. Ludwig v. Preußen 793 nachgelaſſene W., verm. zu Berlin im Apr. 798.

Tochter: Caroline Sophie, g. 27 Febr. und † 20 Oct. 799.

h) Ludwig Wilh. Cſtian, g. 26 Oct. 771, heſſ. caſſel. Major des Garde-Grenad. Regim. i) Ferdinande Wilhelm. Iſabelle, g. 3 Nov. 772, † 29 Apr. 773.

Eltern: Ferdinand Wilh. Ernſt, g. 8 Febr. 721, ſucc. 24 Febr. 761 als älteſter in Gemeinſch. reg. Fürſt, holländ. Gen. Lieut. der Inf., des heſſ. gold. Löw. O. R., begründete in dem mit ſeinen Brüdern am 18 Oct. 783 geſchloſſenen Vergleiche das Primogeniturrecht ſeines Hauſes, † 24 Oct. 783. Gem. Sophie Cſtine Wilhelmine, des Gr. Chriſtian Auguſt zu Solms-Laubach T., verm. 24 Aug. 756, † 15 Nov. 772.

Vatersbrüder, und in den Grafſchaften Greiffenſtein und Hunäen gemeinſchaftlich auf Lebenszeit regierende Fürſten: I. Carl Ludw. Wilhelm, g. 14 Jun. 727. II. Wilhelm Cſtoph, g. 20 Jun. 732. III. Ludwig Rudolph Wilh., g. 25 Aug. 733. VI. Anton Ernſt Wilhelm Friedr., g. 3 Sept 739, Rs-Gen. FML. auch des oberrhein. Kreiſes Gen. Maj. u. Inh. eines Kreis Inf Regim.

Vaters Schweſtern und bereits verſtorb. Brüder: 1) Charlotte Henriette Magdal., g. 16 Aug. 725, † 29 Apr. 785. 2) Eliſab. Mar. Benigne, g. 2 Aug. 728, † 19 Jun. 795. 3) Ulrike Louiſe, g. 30 Apr. 731, † 12 Sept. 702. Gem. Friedr. Carl Ludw. Wilh. Ldgr. zu Heſſen-Homburg, verm. 10 Oct. 746, † 7 Febr. 751. 4) Amalie Eleonore g. 22 Nov. 734. Gem. Carl Ludw. F. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 16 Sept. 765. 5) Alex. Wilhelm, g. 7 Febr. 736, † 12 Merz 738. 6) Caroline Albertine, g. 17 Dec. 740, †. 7) Magdalene Sophie, g. 4 Jun. 742, iſt W. – ihr Gem. Victor Amadeus, Pr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 21 Apr. 778, † 2 May 790. 8) Chriſtine Charlotte Friderike, g. 30 Aug. 744, iſt W., – ihr Gem. Simon Aug. Gr. zu der Lippe-Detmold, verm. 26 Merz 780, † 1 May 782.

Großeltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Jan. 696, ſucc. als Graf von Solms-Braunfels 9 Febr. 724, ward nebſt ſeiner Descendenz 22 Merz 742 von Kaiſ. Carl VII. in den Rsfürſtenſtand erhoben, † 24 Febr. 761. 1te Gem. Magdal. Henriette, des Gr. Joh. Ernſts zu Naſſau-Weilburg T., g. 11 Sept. 691, verm. 15 Apr. 719, † 29 Aug. 725. 2te Gem. Sophie Magd. Benigne, des Gr. Carl Otto's v. Solms in Utphe T., g. 15 Febr. 707, verm. 9 Merz 726, † 21 Aug. 744 3te Gem. Catharine, des Pfalzgr. Joh. Carls von Birkenfeld zu Gelnhauſen T., g. 19 Dec. 699, verm. 30 Dec. 745, † 11 May 785 zu Hungen.

Solms-Lich und Hohen-Solms,

oder die ältere Hauptbranche der Lichiſchen Hauptlinie, welche ſich anfangs in 2 Aeſte a) zu Lich und b) zu Hohenſolms verbreitet hatte, aber nach Erlö-

Erlöschung des erstern, wieder vereinigt wurde, (s. oben!) und die fürstl. Würde 1792 erhielt. — Reformirter Religion. — Residenz: Lich.

Fürst: Carl Christian, g. 16 Apr. 725, des Seraph. O. R., dermal. Senior des fürstl. u. gräfl. Hauses, erhielt die Volljährigkeits-Bewilligung u. succ. seinem Vater am 17 Jan. 744, wurde nebst seiner Descendenz 14 Jul. 792 von Kaiser Franz II. bey seiner Krönung in den Reichsfürstenstand erhoben. Gem. Soph. Charlotte, des Gr. u. Burggr. Alex. Aemil zu Dohna-Wartenberg in Schlobitten T., verm. 21 Dec. 759, † 10 Nov. 798 zu Marburg.

Kinder: 1) Georg Carl Friedr. Alexander, g. 12 Nov. 760, Erbprinz. 2) Carl Ludw. Aug, g. 7 Apr. 762, des Dannebrog-O. R., kön. dän. Maj. des Inf. Regim. Oldenburg seit 797, (war vorher in holländ. und kön. franz. Diensten). 3) Friedrich Alexander, g. 18 Jun. 763, holländ. Obristl. der Inf. und Hptm. des holländ. Garderegiments. 4) Sophie Charlotte, g. 18 May 765. 5) Marie Caroline, g. 6 Jan. 767. 6) Gustav (Paul), g. 8 Dec. 771, k. k. Oberlieutn. beym Regim. Brechainville, † 3 Febr. 797 zu Seravalla im Venetianischen.

Geschwister: a) Friderike Estiane, g. 20 Jun. 715, † 18 Apr. 779. b) Ernestine Charlotte, g. 26 Sept. 717, † 29 Apr. 784. c) Henriette Auguste, g. 12 Dec. 719, † 17 Jun. 786.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Graf, g. 13 Febr. 682, erbte Solms-Lich von sein. Vetter Herm. Adolph am 5 Jul. 718, war Senior des Geschl. und weil Kaiser Carls VI. w. Kämmerer., † 17 Jan. 744. Gem. Wilh. Magdalene, des Gr. Wilh. Mor. zu Isenburg-Birstein T., g. 13 Nov. 682, verm. 22 Aug. 710, war Vormünderin und Landesregentin, † 6 Dec. 749 zu Hohensolms.

Vaters Schwestern: 1) Florentine Marie, g. 24 Aug. 674, † 756. 2) Sophie Theod., g. 25 Sept. 67[illegible], † im Oct. 744. 3) Amalie, g. 15 Oct. 678, † 14 Febr. 746. Gem. Friedr. Adolph Gr. zu Lippe-Detmold, † 8 Jul. 718.

Großeltern: Ludwig, g. 646, † 24 Aug. 707. 1te Gem. Ludovike, des Gr. u. Burggr. Estian Albert von Dohna, Statth. zu Halberstadt T., g. 646, verm. 668, † 8 Nov. 687. 2te Gem. Elisab. Wilhelmine, des Gr. Georg Wilh. von Lemingen-Dachsburg-Heidesheim T., g. 13 Apr. 659, verm. 6 May 691 (ihr 2ter Gem. Wilh. Moriz Gr. zu Isenburg-Birstein, verm. 9 Merz 709, † 8 Merz 711), sie † 19 Sept. 733.

* Stahremberg.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürstliches Haus, welches von jeher am kaiserl. (österreich.) Hofe, die ansehnlichsten Hof- Kriegs- u. Ehrenämter bekleidet hat. Es ist aus den alten Fürsten und Markgrafen von Steyer entsprossen, deren Schild, Helm und Wappen es noch gegenwärtig führt. Gundaccar, ein Sprößling aus dem markgräfl. steyerl. Hause, soll sich vor etwa 800 Jahren nach Niederösterreich gewendet und daselbst das Schloß Stahremberg erbauet haben. Seine 2 Söhne, Gundaccar und Dietmar gründeten 2 Hauptlinien; des erstern Nachkommen nannten sich beständig Grafen von Stahremberg; Dietmars Nachkommen aber formirten das Haus der Herren und Grafen von Losenstein, welche Be-

nennung sie von ihrem Stammhaus gleiches Namens in Niederösterreich angenommen haben.

Letzteres Haus der Grafen v. Losenstein erlosch in männl. Erben 1692 mit dem letzten Grafen Franz Adam.

Das Haus der Grafen von Stahremberg aber blühet noch. Es hatte sich in 3 Hauptlinien verbreitet. Der nächste gemeinsame Stammvater derselben war Erasmus (g. 1493, † 1560), ein Sohn Bartholomäi und Enkel Johannis. Denn des erwähnten Erasmus 3 Söhne, a) Rüdiger, b) Gundaccar und c) Heinrich theilten zwar durch ihre Nachkommenschaft die Familie in 3 Hauptlinien; allein die mittlere, von Gundaccar entsprossene, erlosch schon wieder mit dessen Urenkeln. Es blühen daher nur noch die ältere und jüngere Hauptlinie.

A) Die ältere von Rüdiger absteigende Hauptlinie theilte sich mit 2 Söhnen Rüdigers (ihres Stifters) wieder in 2 Hauptäste, nämlich
1) von dessen älterm Sohne, Paul Jacob, entsproß der erste Hauptast, welcher sich mit 2 Enkeln dieses Stifters wieder in 2 Branchen verbreitete, nämlich
a) die nun fürstliche Branche, gegründet von Franz Ottocar; welche hierunten angeführt wird.
b) Die noch gräfliche Branche, gepflanzt von Thomas Gundaccar; siehe unten im 4ten Abschnitt!
2) Von Rüdigers jüngerm Sohne, Ludwig, entsproß der zweite Hauptast, welcher auch unten im 4ten Abschnitt angeführt wird.

B) Die jüngere, von Heinrich absteigende, Hauptlinie hatte sich ebenfalls in 2 Aeste verbreitet, welche 2 Söhne Bartholomäi, (des Urenkels von Heinrichs) gründeten, nämlich
1) den ältern Ast, gegründet von Bartholomäi älterm Sohne Gundaccar, welcher nun in männlichen Erben erloschen ist, und
2) den jüngern Ast, gegründet von Gundaccars Bruder, Maxim. Adam, welcher noch blühet und ebenfalls unten im 4ten Abschnitt angeführt wird. Hier wird also blos darzustellen seyn von

A) der Rüdigerschen oder ältern Hauptlinie,

und zwar von

1) dem ersten Hauptast derselben,

a) die fürstliche Branche

oder die Descendenz Franz Ottocars, welche allein seit 1719 Sitz und Stimme im fränkischen Grafencollegio hat, und aus welcher der jetzige Stammher und Majoratsbesitzer, Georg Adam, die reichsfürstliche Würde erhielt. — Catholischer Religion — Wohnsitz: zu Wien.

Fürst: Georg Adam, g. 1 Aug. 724 (zu London), des goldn. Vl. R., u. des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Staats- und Conferenz-Minister (seit 767) und erster Obristhofmeister, (war k. k. Ambassadeur am k. französ. Hofe von 755 bis 766, sodann von 770 bevollm. Minister, u. seit 780, nach Absterben des Hzgs Carl Alexanders von Lothringen und Bar, General-Gouvern. über die österr. Niederlande bis 783), ward 12 Dec. 765 v. Kaiser Joseph II. in den Rs-Fürstenstand erhoben; ist seit 783 Inhaber des größern stahremberg. Majorats, nemlich der Grafsch. Waremberg, sodann der Städte u. Burgherrsch. Efferding, Schaumburg, Dürrenstein, Karlsbach, Schönbüchl, Konradswörth Hr des ganzen Thals Wachau ꝛc. auch seit 789 Lehnsherr u. Senior des ganzen Geschlechts. 1te Gem. Mar. Theres. Esther, des Gr. Ottocar v. Stahremberg, k. k. Gen.

FM. T., g. 2 Febr. 731, verm. 13 Nov. 747, † 12 Oct. 749. 2te Gem. Mar. Franciske Joſephe, des F. Nicol. Leop. v. Salm-Salm T., verm. 1 Jul 701, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopoldine, g. 749, † im Jan. 756. b) Ludwig Joſeph Mar. Gregor, g. zu Paris 12 Merz 762, Majorats-Anwarter und Erbhr, k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. auſſerordentl. Geſandter in London. Gem. Mar. Louiſe Franciske, des Hz. Carls v. Aremberg T., verm. 21 Sept. 781.

Kinder: 1) Mar. Erneſtine, g. 8 Oct. 783. 2) Georg Adam, g. 1 Aug. 785. 3) Franciske Anne, g. 1 Jan. 787. 4) Leopoldine, g. 29 Dec. 794.

c) Joſephe Franciske Thereſie, g. 1 Merz 767, †.

Geſchwiſter: 1) Mar. Leopoldine, g. 14 Aug. 712, St. Cr. O. D., iſt W. – Ihr Gem. Franz Phil. Gr. v. Sternberg, verm. 18 Apr. 731, † 9 Jan. 786. 2) Johann Ernſt, g. 14 Sept. 716, k. k. Kämmerer, Obriſt-Erb-Landmarſchall in Oeſterreich ob und unter der Enns, war ſeit 771 Graf v. Waxemberg u. Schaumburg ꝛc., Lehnshr und Senior des Hauſes, u. Beſitzer des größern ſtarhemberg. Majorats, ſamt dazu gehörig. Hrſch., überließ ſolches 782 ſeinem jüng. Bruder, Georg Adam, † 12 Dec. 786. Gem. Mar. Iſabelle Leopoldine, des Gr. Joſ. Antons Ungnad v. Weiſſenwolf T. u. Gr. Franz Wenz. des Fours W., verm. 6 Apr. 743, St. Cr. O. D. (von ihrem erſten Gemahl hat ſie 2 Kinder), † abgeſondert von ihrem Gem. im Kloſter zu Imbach 29 Apr. 782. 3) Mar. Eva Sophie, g. 28 Oct. 722, † 12 Dec. 772. 1r Gem. Wilh Hyac. F. v. Naſſau-Siegen, cathol. Linie, verm. 27 Jul. 740, † 18 Febr. 743. 2r Gem. Conſtantin, Ldgr. v. Heſſen-Rheinfels, verm. 25 Aug. 745, † 30 Dec. 778. 4) Mar. Eliſabeth Joſephe, g. 17 Dec. 725, St. Cr. O. D., † 27 Jun. 778. Gem. Paul Carl Gr. v. Palfy (jüng. Linie), k. k. Gen-FML., verm. 12 Oct. 749, † 1 Sept. 774.

Eltern: Conrad Sigismund Anton, g. 5 Febr. 689, k. k. w. geh. R. u. Geſandter in England, ward 9 Nov. 719 in das fränkiſche Reichsgrafencollegium introducirt, † 28 Sept. 727. Gem. Mar. Leop. Eliſabeth, des F. Max. Carls v. Löwenſtein-Wertheim T., verm. 1 Sept. 710, † 24 Aug. 763.

Vaters Geſchwiſter: 1) M. Eleonore Joſephe, g. 691, † 18 Jun. 745. Gem. Ant. Romuald Gr. v. Collalto, g. 5 Merz 681, verm. 19 Febr. 708, † 741. 2) Leopold Anſcharius, g. 4 Febr. 695, † 753 als Dompropſt zu Paſſau, u. reſign. Domdech. zu Salzburg.

Großeltern: Franz Ottocar, g. 662, Hr der Grafſch. Wärenberg und des großen ſtarhemberg. Majorats, kaiſ. Geſandter zu Stockholm, † 21 Oct. 699. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul, kaiſ. geh. R. u. Statthalters zu Grätz T., g. 664, † im Aug. 737.

Großvaters Geſchwiſter: A) Ernſt Rüdiger, g. 638, kaiſ. Gen. FM., vertheidigte 683 Wien gegen die Türken, † 4 Jan. 701. 1te Gem. Helene Dorothee, des Gr. Heinr. Wilh. v. Starhemberg T., †. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Quintin Jörgers T., verm. 689,

(ihr 2r Gem. Gundacc. Thom., ihres ersten Gem. Halbbruder, verm. 3 Febr. 707, † 8 Jul. 745), sie † 10 Merz 736.

Kinder: Elisabeth, g. 660, †. Gem. Hieronymus, Gr. v. Thun, verm. 680, †. 2) M. Catharine, g. 663, † im Jan. 743. Gem. Otto Heinr. Gr. v. Hohenfeld, verm. 26 Aug. 681, † 25 Febr. 729. 3) M. Barbara, † im Apr. 745. 1r Gem. Franz Gr. v. Dünewald, † 693. 2r Gem. Max. Sigism. Gr. v. Trautmannsdorf, † 25 Nov. 714. 4) Mar. Antonie, † 27 Dec. 742. Gem. Franz Anton Gr. v. Starhemberg, verm. 25 Nov. 714, † 7 May 743.

B) Thom. Gundaccar, g. 14 Dec. 663, kais. w. geh. u. Conferenz-R., Bancodeputations-Präsident, Erb-Land-Marschall in Oesterreich ob u. unter der Enns, des goldn. Vl. R., † 8 Jul. 735. 1te Gem. M. Beatrix Franciske, des Gr. Wilh. Joh. Anton v. Daun T. u. Carl Georgs Fhrn v. Copp, auch Gr. Georg Adams v. Losenstein W., † 16 Jan. 701. 2te Gem. M. Josephe, des Gr. Joh. Quint. Jörgers T. u. seines Halbbruders Ernst Rüdigers W., g. 667, verm. 2 Febr. 707, † 10 Merz 736. Von ihm stammt der zweyte Ast der Rüdigerschen Linie ab, indem Franz Wolfg. Anton sein Sohn war. (Siehe den Art. Starhemberg im 4ten Abschnitt!)

*Stolberg.

Ein altgräfliches, zum Theil fürstliches Haus in Thüringen (am Harz) und in der Wetterau, in dessen Stammreihe die Genealogen bis ins 6te Jahrhundert zurückgehen. Otto de Columna ein edler Römer, dem Kaiser Justinus II. die heutige Grafschaft Stollberg im J. 566 geschenkt haben soll, wird als der Stammvater dieses Hauses angegeben. — Es blühete ehemals in 2 Hauptlinien, nämlich der sogenannten Harzlinie und der Rheinlinie. Die erstere starb im vorigen Jahrhundert aus, und alle jetzt existirende Branchen dieses Hauses sind Aeste der Rheinlinie. Der gemeinsame Stammvater der noch blühenden Branchen ist Christoph (g. 1567, † 1638) nach dessen 2 Söhnen sich das Haus in 2 Hauptlinien verbreitet hat; nämlich

Heinrich Ernst (g. 1539, † 1672) ist der Urheber der ältern Hauptlinie, welche sich anfangs nach 2 Söhnen desselben wieder theilte

a) in Ilseburg, welches jedoch mit seinem Stifter Ernst (dem ältern Sohne Heinrich Ernsts) 1710 wieder erlosch.

b) In Gedern, welche Linie von Ludwig Christian † 710 (dem jüngern Sohne Heinrich Ernsts) gestiftet wurde, und sich mit hes Stifters 3 Söhnen wieder in 3 Aeste verbreitete; nämlich

1) Stolberg-Wernigerode, oder die Descendenz Christian Ernsts († 1771), blühet noch; siehe dieselbe im 4n Abschn.

2) Stolberg-Gedern, oder die Descendenz Friedrich Carls, welche seit 1742 die reichsfürstl. Würde besitzt, noch blühet, und hierunten angeführt wird.

3) Stolberg zu Schwarza, gestiftet von Heinrich August, welcher Ast am 14 Sept. 748 wieder mit seinem Stifter erlosch, worauf das Amt Schwarza im Hennebergischen an Wernigerode fiel.

Der jüngere Sohn obengedachten Stammvaters Christophs, nämlich Johann Martin (g. 1594 † 1669), wurde durch seine Nachkommenschaft der Stifter der jüngern Hauptlinie des Stolbergischen Hauses, welche noch jetzt in den gräfl. Aesten a) zu Stolberg u. b) zu Roola blüht. Letztere beide werden, so wie der erste Ast der ältern Hauptlinie, Stol-

berg-Wernigerode) unten im 4ten Abſchnitt beygebracht. Hier wird blos der fürſtliche Aſt oder Stolberg-Gedern dargeſtellt.

In ſämmtlichen Aeſten iſt das Recht der Erſtgeburt eingeführt. Das Haus Stolberg hat im wetterauiſchen Grafencollegio 2 Stimmen, eine wegen Gedern und Ortenburg, und die 2te wegen Wernigerode. Auch hat es wegen Wernigerode im oberſächſ. Kreiſe, und wegen des Antheils an Königſtein im oberrhein. Kreiſe Sitz und Stimme. Das ganze Haus iſt evangeliſcher Religion.

* Stolberg-Gedern.

Fürſt: Carl Heinrich, g. 24 Oct. 761, ſucced. vermöge eines zwiſchen ſeinem Vater u. deſſen am 4 Merz 770 verſtorbenen älteſten Bruder Ludwig errichteten Vertrags ſeinem Großvater 28 Sept. 767 unter der Vormundſchaft der nun verſtorbenen Fr. Mutter, trat die Regierung ſelbſt an 25 Oct. 786.

Schweſter: Louiſe, *poſth.*, g. 13 Oct. 764, des ruſſ. St. Cath. O. D. 1r Gem. Auguſt Friedrich Carl, Hz. v. Sachſen-Meiningen, † 21 Jul. 785. 2r Gem. Eugen Pr. v. Würtemberg, verm. zu Meiningen 21 Jan. 787.

Eltern: Cſtian Carl, g. 24 Jul. 725, k. k. u. Rs-Gen. FZM., und Gouv. der Feſtung Philippsburg, auch holländ. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. Maj. (commandirte 762 die Rsarmee), † 21 Jul. 764 zu Gedern. Gem. Eleon. Cſtine, des Gr. Heinrich II. Reuß zu Lobenſtein T., verm. 8 Jan. 760, war Vormünderin und Landesregentin, † 21 Jan. 782 zu Strasburg.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ludw. Cſtian, g. 31 Jul. 720, k. k. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. FWM., † 2 Merz 770. 2) Guſtav Adolph, g. 6 Jul. 722, k. k. Gen. Maj. u. Command. zu Nieuport, des St. Hubert. O. R., †, blieb in der Schlacht bey Leuthen 5 Dec. 757. Gem. Eliſab. Phil. Claudie, des F. Max. Eman. v. Hornes T., g. 10 May 733, verm. zu Isque im Hennegau 22 Oct. 751, St. Cr. O. D., lebte ehedem als W. in Holland.

Kinder: a) Louiſe Mar. Carol., g. 21 Sept. 752, iſt W. – ihr Gem. Jacob Eduard Prinz v. York, Prätendent v. Großbrittannien, (von dem ſie ſeit 780 ſeparirt zu Rom lebte), † 31 Jan. 788. b) Caroline Auguſte, g. 10 Febr. 755, iſt W. – ihr Gem. Carl Bernhard Hz. v. Berwick, Marq. de la Jamaique, verm. 771, † 7 Sept. 787. c) Franciske Claudie, g. 27 Jun. 756, St. Cr. O. D. Gem. Nicol. Gr. v. Arberg u. Valengin, kaiſ. Gen. Ober-Stallmeiſter in Brüſſel u. Gen. FML., verm. 6 Nov. 774. d) Thereſie Guſtavine, g. 27 Aug. 757.

3) Caroline, g. 27 Jun. 731, † 28 May 796. Gem. Cſtian Albrecht Ludw. F. zu Hohenlohe-Langenburg, verm. 13 May 761, † 4 Jul. 789.

Großeltern: Friedr. Carl, g. 11 Oct. 693, des Eleph. O. R., ſucc. als Gr. v. Stolberg-Gedern 27 Aug. 710, ward v. Kaiſ. Carl VII. in den Rsfürſtenſtand erhoben 18 Febr. 742, † 28 Sept. 767. Gem. Louiſe, des Gr. Ludwig Crato v. Naſſau-Saarbrücken T., verm. 22 Sept. 719, de l'Union parf. O. D., † 22 Oct. 766.

Thurn und Taxis.

Dieſes fürſtliche Haus ſtammt aus Italien. Im 16ten Jahrhundert wendete es ſich nach den Niederlanden, legte den Grund zu dem Reichs-Poſtweſen, wurde ſodann mit dem Reichs-General-Erb-Poſtmeiſteramt vom Kaiſer Matthias 1615 belehnt, und erhielt 1695 die reichsfürſtliche Würde. Jenes Amt wurde darauf 1744 zu einem Reichsthronlehen erhoben, und Fürſt Alexander Ferdinand 1747 zum erſtenmal damit vom kaiſerl. Throne belehnt, dann 1754 zu Sitz und Stimme in das Reichsfürſtl. Collegium introducirt. Auch erhielt der jetzige Fürſt, nach erkauften Reichs-Graf- und Herrſchaften Friedberg-Scheer und Dürmentingen (1780) und erfolgter deren Erhebung zur gefürſteten Reichsgrafſchaft 1786 Sitz und Stimme auf der fürſtl. Bank des ſchwäb. Kreiſes, und wurde damit von Kaiſer Joſeph II. als Erzherzog von Oeſterreich 1787 coram throno belehnt. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Diſchingen in Schwaben, und Regensburg.

Fürſt: Carl Anſelm, g. 2 Jun. 733, Erbmarſchall v. Hennegau, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Erb-General-Poſtmeiſter im h. r. Reich u. den Niederlanden (kaiſ. Principal Commiſſ. bey der Reichs-Verſammlung bis 1797) ſucc. ſeinem Vater den 17 Merz 773, belehnt mit dem Rs. Poſt-Generalat zu Wien 27 Dec. 774 u. 11 Merz 794, erkauft unterm 22 Merz 785 die reichsgräfl. Truchſeßiſchen Herrſchaften Scheer, Friedberg, Dürmentingen u. Büſſen, erhält nach deren Erhebung zur gefürſteten Grafſchaft bey dem ſchwäb. Kreiſe Sitz auf der Fürſtenbank, u. ward von Kaiſer Joſeph II. u. Franz II. damit belehnt 5 Aug. 787, u. 11 Merz 794; reſidirt zu Tiſchingen in Schwaben. Gem. Auguſte Eliſab. Mar. Louiſe, des Hz. Carl Alex. v. Würtemberg T., verm. 3 Sept. 753, † 4 Jun. 787.

Kinder: a) Mar. Thereſ. Carol. Ludov., g. 1 Jul. 757, † 10 Merz 776. Gem. Crato Ernſt F. v. Oettingen-Wallerſtein. b) Sophie Frider. Dorothee, g. 20 Jul. 758, † 31 May 1800. Gem. Hieron. III. F. v. Radzivil, verm. 31 Dec. 775, † 5 Oct. 786. c) Franz, g. 2 Oct. 759, † 24 Jan. 760. d) Henriette, g. 25 Apr. 761, † 25 Apr. 784. Gem. Joh. Aloys F. v. Oettingen-Spielberg, verm. 21 Apr. 783, † 28 Jun. 797. e) Frider. Doroth. Carol., g. 25 Apr. 762, †. f) Franz Alex. Carl, g. 19 u † 22 Apr. 763. g) Henr. Soph. Doroth., g. 19 Sept. 764, †. h) Carl Alexander, g. 22 Febr. 770, Erbprinz, des goldn. Vl. R., ſeit 797 kaiſ. Principal-Commiſſarius bey der Rsverſammlung zu Regensburg. Gem. Thereſie Mathild. Amalie, des reg. Hz. Carl Ludw. Friedr. v. Mecklenburg-Strelitz T., verm. 25 May 789.

Kinder: 1) Charl. Louiſe Frider., g. 25 Merz u. † 22 Oct. 790. 2) Georg Carl Adolph Friedr., g. 26 Merz 792, † 20 Jan. 795. 3) Mar. Thereſie, g. 6 Jul. 794. 4) Louiſe Friderike, g. 29 Aug. u. † 30 Nov. 798. 5) Mar. Sophie Dorothee Carol., g. 4 Merz 1800.

i) Friedrich Joh. Hieron. Anton, g. 11 Apr. 772, des würtemb. gr. O. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. u. herzogl. würtemb. Obriſt vom Generalſtabe.

Geſchwiſter: 1) Sophie Eſtiane, g. 13 u. † 18 Dec. 731. 2) Louiſe

Charl. Eugenie, g. 27 Oct. 734, † im Jan. 735. 3) Charl. Wilhelmine, g. 4 Dec. 736, †. 4) Friedr. August, g. 13 Oct. 737, Malth. R. u. churbayr. Obr. eines Cav. Regim., † 12 Sept. 755.

Halbgeschwister: 5) Marie Thereſie, g. 28 Febr. 755. Gem. Ferd. Ant. Eſtian Gr. v. Ahlefeld zu Langeland, kön. dän. geh. R. Kammerhr u. außerord. Geſandter zu Dresden, verm. 10 Aug. 780. 6) Schweſter, g. u. † im Aug. 759. 7) Schweſter, g. 7 May 761, †. 8) Franz Joſ. Alex., g. 2 Oct. 764, † 19 Febr. 765. 9) Marie Anne Joſ. Auguſte, g. 29 Sept. 796, Stiftsd. zu Nivelle. 10) Eliſabeth, g. 30 Nov. 767, iſt W. – ihr Gem. Carl Pr. v. Fürſtenberg, k. k. Gen. FML., verm. 4 Nov. 790, † 25 Merz 799 in dem Treffen bey Stockach. 11) Maximilian Joſeph, g. 28 May 769, des St. Hubert. O. R., (geweſ. churpfalzb. Gen. Maj. und Inh. eines Drag. Regim.) k. k. Gen. Maj. Gem. Mar. Eleonore, des F. Aug. Ant. v. Lobkowitz T., verm. 6 Jun. 791, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Anſelm, g. 18 Jun. 792. b) Auguſt Maxim., g. 33 Apr. 794. c) Joſeph, g. 3 May 796. d) Carl Theodor, g. 18 Jul. 797, churpfalzb. Obriſt u. Inh. des 2n Dragon. Regim. e) Friedrich Hannibal, g. 3 Sept. 799.

Eltern: Alexander Ferdinand, g. 22 Merz 704, ſucc. ſeinem Vater 739, des gold. Vl R., u. St. Steph. O. Großkr., kaiſ. w. geh. R. u. Erb-Gen. Poſtmeiſter im h. r. Reich u. den Niederlanden, kaiſ. Principal-Commiſſ. bey der Reichsverſamml. v. 743 bis 745, trat nach Reſign. des F. v. Fürſtenberg die Stelle wieder an 748, erhielt (nachdem das kaiſ. Rs-Poſt-Generalat zu einem fürſtl. Thron-Lehen erhoben worden) am 20 May 747 zum erſtenmal die Belehnung vor dem kaiſ. Throne u. 30 May 754 die Einführung in das Rsfürſtl. Collegium auf dem Rstage, † 17 Merz 773. 1te Gem Soph. Eſtine Louiſe, des Mgf. Georg Friedr. Carl v. Brandenburg-Bayreuth T., g. 15 Jan. 710, verm. 11 Apr. 731, wurde catholiſch 17 Merz 733, † 13 Jun. 739. 2te Gem. Louiſe, des Gr. Ludw. v. Lothringen-Lambeſc T., g. 724, verm. 23 Merz 743, † 6 Jan. 747. 3te Gem. Mar. Henriette, des F. Joſ. Ernſt v. Fürſtenberg-Stühlingen T., verm. 21 Sept. 750, St. Cr. O. D., † 4 Jun. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Eſtian Adam, g. 10 Merz 708, k. k. Kämmer. Gen. FWM. u. Obr. eines Drag. Regim., † 20 Febr. 745. b) Marie Auguſte, g. 11 Aug. 706, † 1 Febr. 756. Gem. Carl Alex. Hz. zu Würtemberg, † 12 Merz 737.

Großeltern: Anſelm Franz, Fürſt, g. 29 Jan. 679, des goldn. Vl. R., ſucc. 714, † 8 Nov. 739 zu Brüſſel. Gem. Louiſe Anne Franciske, des F. Ferdin. Aug. Leop. v. Lobkowitz T., verm. 6 Dec. 691, † 20 Jan. 750.

* Waldeck.

Ein fürſtliches und altgräfliches Haus, welches außer der Grafſch. Waldeck im oberrhein. Kreiſe, auch die Grfſch. Pyrmont in Weſtphalen, die Hrſch. Werdenbroich im Hzth. Cleve u. die Hrſch. Pallant im Hzth. Jülich beſitzt.

Der älteſte Stammvater, den man findet, iſt Witrekind, ein angeſehener Dynaſt in Weſtphalen, der im 8ten Jahrhundert lebte und ſich zuerſt Gr.

von Waldeck u. Schwalenberg genannt hat. Seit dem 13ten Jahrhundert blühete das Haus in 4 Linien, welche ſich nach u. nach wieder vereinigten. In der Folge aber theilte es ſich mit 2 Söhnen des Grafen Joſias († 1580) wieder in 2 Linien. Der ältere Sohn Chriſtian, ſtiftete die noch blühende Eiſenbergiſche; und der jüngere Wollrath IV. die Wildungenſche Hauptlinie, deren Stifter die Grafſch. Cuylenburg im Herzogth. Geldern an ſein Haus brachte. Dieſe letztere Hauptlinie, aus welcher Gr. Georg Friedrich 1682 in den Fürſtenſtand erhoben wurde, erloſch bereits mit dieſem Fürſten 1692, und mit ſeiner Tochter Henriette kam die Grafſchaft Cuylenburg durch Heyrath an Sachſen-Hildburghauſen.

Es blieb daher die eiſenbergiſche Hauptlinie allein übrig, auf welche nach Erlöſchung der wildungenſchen die fürſtliche Würde übergieng. In dieſer hatte Chriſtian Ludwig 1698 das Primogeniturrecht eingeführt. Sein älteſter Sohn, Friedrich Anton Ulrich ſuccedirte daher ſeinem Vater, erhielt auch 1711 für ſich und ſeine Nachkommen die Beſtätigung der reichsfürſtl. Würde, und wurde auch 1719 beym oberrhein. Kreiſe zu Sitz und Stimme auf der weltl. Fürſtenbank aufgenommen. Er iſt demnächſt der Stifter der fürſtl. Linie dieſes Hauſes. Von ſeinen gräfl. Geſchwiſtern pflanzte ſein Bruder Joſias durch ſeine Nachkommenſchaft die ebenfalls noch blühende gräfliche Linie.

a) Die fürſtliche Linie,

welche die eigentliche Haupt- oder regierende Linie des ganzen Hauſes iſt. Dieſe hat ſich vom wetterauiſchen Grafen-Collegio abgeſondert, aber, wie ſchon bemerkt, am oberrhein. Kreiſe Sitz auf der Fürſtenbank (wegen Waldeck) und im weſtphäl. Grafencollegio, (wegen Pyrmont). — Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Arolſen.

Fürſt: Friedrich (Carl Aug.), g. 25 Oct. 743, ſucc. ſeinem Vater 29 Aug. 763 unter mütterl. Vormundſchaft, trat den 21 Jul. 766 die Regier. an, des St. Hubert. O. R., holländ. w. Gen. der Inf. und Inh. von drey waldeck. Haus-Inf. Regimentern.

Geſchwiſter: 1) Carl (Ludw. Cſtian), g. 18 Jul. 742, † 24 Nov. 756. 2) Cſtian (Auguſt), g. 6 Dec. 744, des milit. Mar. Thereſ. O. Commend. u. des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim. (verlor 6 Sept. 792 bei der Belager. von Thionville den linken Arm) übernahm 1797 die General-Feldmarſchallsſtelle bey der kön. portugieſ. Armee; erhielt 784 das Indigenat in Böhmen, und kaufte e. a. die ſämtlichen pfalzzweibrück. (vormals herzogl. bayriſchen) in benanntem Königreich liegenden Herrſchaften Tachlowitz, Katzow, Reichſtadt, Proskowitz, Großbocken, Mikowitz, Sandau, Butſchierad, Schwaden, Roth ꝛc. beſaß auch das Indigenat in Ungarn ſeit 790, † 25 Sept. 798 zu Cintra bey Liſſabon. 3) Georg, g. 6 May 747, des Hubert. O. R., k. k. Gen. Maj. Gem. Albert. Charl. Auguſte, des Pr. Auguſt v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 12 Sept. 784.

Kinder: a) Cſtiane Frider. Auguſte, g. 23 Merz 787, erw. Aebtiſſin zu Schaaken. b) Carl (Aug. Friedr.), g. 7 Jul. 788, † 3 Oct. 795. c) Georg Friedr. Heinrich, g. 20 Sept. 789. d) Friedrich Ludw. Hubert, g. 3 Nov. 790. e) Cſtian Wolrad, g. 19 Jun. 792, † 8 Jul. 795. f) Auguſte (Carol. Louiſe), g. 7 Aug. 793, † 29 Apr. 794. g) Johann Ludwig, g. 25 Sept. 794. h) Ida Caroline Louiſe, g. 26 Sept. 796. i) Wolrad Carl Georg, g. 23 Apr. 798. 4) Caroline (Louiſe), g. 14 Aug. 748, † 18 Aug. 782. Gem. Peter

Hz. v. Curland, verm. 14 Oct. 765, geſch. 26 Aug. 772, † 13 Jan. 1800. 5) Louiſe, g. 29 Jun. 750. Gem. Friedr. Aug. Pr. v. Naſſau-Uſingen, verm. 23 Apr. 775. 6) Ludwig, g. 16 Dec. 752, holländ. Gen. Maj. u. Obriſt des Cav. Regim. Orange-Frieſland, auch Command. der Truppen in der Provinz Frießland u. des Hubert. O. R., war bis 773 in churbraunſchweig. Kriegsdienſten, † 14 Jun. 793 zu Cortryck an ſeinen 2 Tage vorher bei Werwick in Flandern erhaltenen Wunden.

Eltern: Carl (Aug. Friedr.), g. 24 Sept. 704, ſucc. ſeinem alt. Bruder Cſtian Philipp am 18 May 728, k. k. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim., commandirte als holländ. Gen. en Chef in den Niederlanden, reſignirte aber 20 Jul. 747, des St. Hubert. O. R., † 29 Aug. 763. Gem. Cſtiane, des Pfalzgraf Chriſtians III. von Zweybrücken-Birkenfeld T., verm. 16 Aug. 741, iſt W., u. war Vormünd. u. Landesregentin bis 766.

Vatersgeſchwiſter: a) Cſtian (Philipp), g. 13 Oct. 701, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Anton am 1 Jan. 728, † 18 May e. a. b) Mar. Wilh. Henriette, g. 17 Oct. 703, Aebtiſſin zu Schaaken, † 29 Aug. 785. c) Erneſtine Louiſe, g. 6 Nov. 705, † 26 May 782. Gem. Fr. Bernh. Pfalzgf zu Zweybrücken-Birkenfeld, † 5 Aug. 739. d) Franciske Chriſtiane Erneſtine, g. 5 May 712, † 6 Jan. 782. e) Louiſe Alb. Friderike, g. 12 Jun. 714, Aebtiſſin zu Schaaken ſeit 785, † 17 Merz 794.

Großeltern: Friedrich Anton Ulrich (ein Sohn Cſtian Ludwigs), g. 27 Nov. 676, erhielt 711 die Continuation des Fürſtenſtandes und wurde am 19 Sept. 719 beym oberrhein. Kreiſe auf die weltl. Fürſtenb. introd., † 1 Jan. 728. Gem. Louiſe, des Pfalzgraf Chriſtian II. in Birkenfeld T., verm. 22 Oct. 700, † 3 May 753.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Heinrich Georg, Graf, g. 23 May 683, † 3 Aug. 736. Gem. Ulr. Eleon. Anne, des Bggf Friedr. Cſtoph von Dohna-Carwinden T., verm. 8 Dec. 713, † 7 Oct. 760. 2) Joſias, Stifter der gräfl. Linie, ſiehe hierunten. 3) Sophie Wilh., g. 6 Jun. 686, Aebtiſſin zu Schaaken, † 23 Aug. 749. 4) Charl. Florent., g. 12 Oct. 697, † 6 May 777.

b) Die gräfliche Linie,

welche von Joſias, Chriſtian Ludwigs jüngerm Sohne, entſproſſen iſt. — **Wohnſitz:** Bergheim.

Graf: Joſias Wilhelm Friedr. Cſtian Carl, g. 13 May 774, war ſeit 793 k. preuß. Sec. Lieutn. beym Kalkſtein. Inf. Regim., quittirte 797 mit Hauptmanns-Charakter.

Geſchwiſter: a) Ludw. Aug., g. 27 Aug. 775, † 17 May 778. b) Guſtav, g. 10 Dec. 776, † 28 Aug. 781. c) Carl, g. 17 Nov. 778. d) Cſtian Ludw. Wolr., g. 3 Apr. u. † 22 Aug. 781. e) Caroline Cſtine Louiſe, g. 6 Oct. 782. f) Georg Friedr. Carl, g. 31 May 785.

Eltern: Joſias Wilh. Leop., g. 16 Oct. 733, ehemals in churſächſ. Militärdienſt. unt. Inf. Regim. Lubomirsky, zuletzt kön. franz. Obr., † 4 Jun. 788. Gem. Cſtine Wilh., des Gr. Guſtav Friedr. zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 5 Merz 772, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Georg Carl Cſtian, g. 1 Dec. 726, † 21 Jul.

756. 2) Carl, g. 728, † 785. 3) Caroline Eſtiane Joh. Louiſe, g. 24 Jun. 729, wohnt zu Bergheim. 4) Georg Friedr. Ludw., g. 20 Jul. 732, † 9 Apr. 771. Gem. Eſtine Louiſe Charl., des Gr. Carl Friedr. zu Iſenburg-Meerholz T., verm. 21 Aug. 766, iſt W. 5) Georg Aug., g. 2 May 738, † 6 Jan. 750. 6) Wilhelm Carl Friedr., g. 15 Merz 740, † im Jul. 756.

Großeltern: Joſias (ein Sohn Eſtian Ludwigs u. Stiefbruder Friedrich Anton Ulrichs, ſ. ob. die fürſtl. Linie unter Großeltern), g. 20 Aug. 696, k. franzöſ. Brigadier, reſidirte zu Bergheim, † 2 Febr. 763. Gem. Dorothee Sophie Wilh., des Gr. Ludw. Heinr. v. Solms-Aſſenheim T., mitregierende Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, g. 27 Jan. 698, verm. 17 Jan. 725, † 6 Febr. 774.

* Wied.

Ein fürſtliches Haus im weſtphäl. Kreiſe, welches von den Herren oder Dynaſten von Runkel abſtammt. Theodorich Hr. zu Runkel, erheyrathete mit Anaſtaſie, Erbtochter Johanns, des letzten von den alten Grafen von Wied (welche ſchon 1093 berühmt waren), die Grafſchaft Wied in Weſtphalen. Theodorichs Nachkommenſchaft theilte ſich mit 2 Söhnen Friedrichs († 1698) in 2 noch jetzt blühende Linien, nämlich

1) Wied-Runkel, welche Friedrichs älterer Sohn, Georg Hermann Reinhard († 1690) ſtiftete, und
2) Wied-Neuwied, welche Friedrichs jüngerer Sohn, Friedrich Wilhelm († 1737) pflanzte.

Seit dieſer Theilung wird Runkel die obere, und Wied die niedere Grafſchaft Wied genannt.

Letztere Linie erlangte 1784, erſtere aber erſt 1794 die reichsfürſtliche Würde. Beide ſind der reformirten Religion zugethan.

1) * Wied-Runkel.

Dieſe Linie hat wegen der obern Gſch. Wied im weſtphäl. Kreiſe und Grafencollegio, und wegen Criechingen im oberrhein. Kreiſe und wetterau. Grafencollegio Sitz und Stimme. Der Fürſt von Wied-Runkel iſt Erbmarſchall des Herzogth. Luxemburg. Reſidenz: Dierdorf.

Fürſt: Carl Ludwig (Friedr. Alex.), des poln. weiß. Adl. O. R., g. 29 Sept. 763, ſucced. 31 Oct. 791, Erbmarſch. des Hzgth. Luxemburg u. der Grafſch. Chiny. Gem. Caroline Louiſe, des F. Carl zu Naſſau-Weilburg T., verm. 4 Sept. 787.

Eltern: Eſtian Ludwig, g. 2 May 732, trat nach erlangter Volljährigkeit die Regierung in Criechingen an am 18 Oct. 757, ſucc. in Wied-Runkel am 9 May 762, ward in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben 791, † 31 Oct. 791. Gem. Charlotte Sophie Auguſte, des Gr. Alexander Ludwig zu Sayn u. Wittgenſtein T., de l'Union parf. O. D., verm. 23 Jun. 762, iſt W.

Geſchwiſter: a) Friedrich Heinrich Wilh., g. 28 Merz u. † 17 May 765. b) Friedrich Ludwig, g. 29 Jan. 770, ſeit 796, k. k. Major bey dem Regim. von Gemmingen. c) Wilhelm Ludwig, g. 27 Febr. u. † 11 Oct. 772. d) Chriſtian Friedr. Ludwig, g. 9 Oct. 773, heſſen-caſſel. Hauptm. beym erſten Regim. der Grenadiergarde. e) Wilh. Louiſe, g. 13 Dec. 774, † 11 Sept. 775. f) Wilhelm Ludw., g. 14 Sept. 778, † 6 Jan. 783.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Ludwig, g. 21 Febr. 728, holländ. Hptm. v. Oranien-Naſſau, † 21 Aug. 752. 2) Henriette (Sophie Amalie), g. 20 Febr. 731, † als W. zu Wezlar 24 Febr 799; ihr Gem. Leop. Ferdin. Gr. v. Schwerin, verm. 26 May 752, † 15 Nov. 757. 3) Maximilian Ludw., g. 21 Merz 734, kaiſ. Hauptm. beym Inf. Regim. Pr. Max. v. Heſſen, † 12 Jan. 741. 4) Franz Ludwig, g. 9 Merz 735, k. franz. Obriſt vom Regim. Royal-Baviere, des churpfälz. Löw. O. R., † 15 Dec. 791.

Großeltern: Johann Ludwig Adolph (ein Sohn Maximilian Heinrichs u Enkel Georg Herrmann Reinhards, des Stifters dieſer Linie), g. 30 May 705, des würtemb. großen Jagd-O. R. u. Obriſt eines niederrhein. weſtphäl. Kreis-Inf. Regim, † 9 May 762. 1te Gem. Eſtine Louiſe, des Gr. Friedr. Ulr. zu Oſtfrießland T., u. Erbin der Grafſch. Criechingen ꝛc., g. 1 Febr. 710, verm. 26 Aug. 726, † 12 May 732. 2te Gem. Amalie Louiſe, des Gr. Carl Ludw. zu Sayn u. Wittgenſtein T., verm. 16 Jan. 733, † 17 Dec. 737.

Großvaters Bruder: Carl Wilh Alexander, g. 19 Jan. 706, wurde catholiſch 744, war Kaiſer Carls VII. auch churbayr. w. Kämmer. und geh. R., des Collegiatſt. zu Landshut Propſt, † 6 Dec. 771.

2) * Wied-Neuwied.

Hat wegen der niedern Grafſchaft Wied Sitz und Stimme im niederrhein. weſtphäl. Grafencollegio. — Reſidenz: Neuwied.

Fürſt: Friedrich Carl, g. 25 Dec. 741, ſucc. 7 Aug. 791. Gem. Mar. Louiſe Wilhelmine, des Gr. Ludw. Ferd. zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg T., verm. 26 Jan. 766.

Kinder: a) Clemens Carl Friedr. Ludw. Wilh., g. 21 Dec. 769, quittirte als kaiſ. Hauptm., † 2 Apr. 1800. b) Mar. Caroline Eſtine, g. 1 Merz 771. c) Philippine Louiſe Charlotte, g. 11 Merz 773. d) Chriſtian Friedr., g. 8 Merz 775, war in kön. preuß. milit. Dienſten à la Suite, † 27 Jul. 1800, in dem Kloſter Niederalteich, an den Folgen einer bey Stockach erhaltenen Wunde. e) Charl. Vict. Ant., g. 11 Oct. 776, † 26 Oct. 777. f) Johann Auguſt Carl, g. 26 May 779, Erbprinz, k. preuß Capit. beym Regim. Garde. g) Ludwig Georg Carl, g. 31 Dec. 780, † 14 Nov. 781. h) Maximilian Aler. Phil., g. 23 Sept. 782, Lieutn. à la Suite in fürſtl. heſſen-caſſel. Dienſten. i) Heinr. Victor, g. 7 Nov. 783. k) Carl Aemil Friedr. Heinrich, g. 20 Aug. 785. l) Sohn, g. und † 24 Apr. 786.

Geſchwiſter: 1) Sophie Caroline, g. 16 Apr. 740, † 1 Oct. 742. 2) Aler. Auguſt, g. 18 Merz 747, † 27 Apr. 750.

Eltern: Johann Friedr. Alexander, g. 18 Nov. 706, ſucced. 17 Sept. 737, trat die Regier. an 738, war des gräfl. Hauſes Senior, des weſtphäl. niederrhein. rsgräfl. Collegii erſter Director, wurde Rsfürſt am 13 Jun. 784, feyerte 18 Sept. 787 ſein 50jähriges Regierungs-Jubil., † 7 Aug. 791. Gem. Caroline, des Burggr. Georg Friedr. zu Kirchberg u. Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 2 Jan. 739, † 19 Jan. 795.

Vaters Brüder: 1) Alexander Aemil., g. 708, † 11 Sept. 709. 2)

Franz Carl Ludw., g. 19 Oct. 710, k. preuß. Gen. L. der Inf. u. Obrist eines Füsil. Regim., des schw. Adl. O. R., † 8 Oct. 765. Gem. Sophie Louise, des Bggr. und Gr. Friedr. Ludw. zu Dohna-Carwinden T., verm. 3 Sept. 747, † 19 Merz 749.

Tochter: Soph. Louise Leop. Carol. Amal., g. 19 Jan. u. † 27 Jul. 749.

Großeltern: Friedrich Wilhelm (Stifter dieser Linie), g. 5 Nov. 684, des schw. Adl. O. R., † 17 Sept. 737. Gem. Louise Charlotte, des Burggr. u. Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., g. 5 Jan. 688, verm. 24 Aug. 705, † 25 May 736.

Großvaters Bruder: Georg Herm. Reinhard, g. 9 Jul. 640, Stifter der fürstl. Wied-Runkel. Linie, † 7 Jun. 690. 1te Gem. Anne Trajectine, Gräfin v. Holland-Brederode, verm. 670, † 13 Febr. 672. 2te Gem. Johannetta Elisab., des Gr. Georg Wilh. v. Leiningen-Westerburg T., g. 27 Jun. 659, verm. 676, † 27 Merz 708.

Würtemberg.

Eins der ältesten fürstlichen Häuser in Deutschland, welches aus dem bekannten uralten Hause der Herren von Beutelsbach, Dynasten in Schwaben, herstammt. — Albert Hr zu Beutelsbach lebte um 720. Aus dessen Nachkommenschaft entsprossen anfangs 3 Linien, nämlich das Haus der Grafen von Calw, das Haus der Grafen von Würtemberg (mit welcher Grafschaft zuerst Conrad Hr zu Beutelsbach 1103 von Kaiser Heinrich IV. beliehen wurde), u. aus der letztern erwuchs nachher auch das Haus der Grafen von Grüningen. Hartmann Gr. v. Grüningen († 1273) erhielt das Rs. Sturmfahnenträger-Amt. — Diese 3 Linien vereinigten sich jedoch in der Folge wieder, so daß Gr. Eberhard VI. zu Würtemberg die nach und nach an sein Haus gekommenen Graf- und Herrschaften vereint besaß, und von Kgiser Maximilian I. zum Herzog von Würtemberg und Teck erhoben wurde. Zugleich wurde nun, in Absicht auf die Landesregierung, das Primogeniturrecht eingeführt. Ihm folgte Eberhard II., sein Vetter, und diesem des letztern Bruders Sohn Ulrich, der 1519 durch den schwäbischen Bund um sein Land kam, welches von jenem Bunde an Kaiser Carl V. verkauft wurde, der es seinem Bruder Ferdinand abtrat, da es denn bis 1534 von österr. Statthaltern regiert wurde. Endlich nahm sich der Landgraf Philipp v. Hessen mit Frankreichs Hülfe des vertriebenen Herzogs an, und es kam nach der Schlacht bey Lauffen zu dem Cadanischen Vergleich, worin ihm das Herzogthum wieder überlassen wurde, mit der Bedingung, daß er es künftig vom Hause Oesterreich zu Lehen nehmen sollte. — Seine Nachkommenschaft erlosch 1593 mit seinem Enkel Ludwig; worauf Friedrich, ein Neffe Ulrichs von seinem Bruder Georg, succedirte, der es 1599 dahin brachte, daß die österreich. Lehensverbindung aufgehoben, zugleich aber ausgemacht wurde, daß im Fall die männliche Descendenz der Herzoge abgehen würde, das Land an Oesterreich fallen sollte. Dieser Friedrich ist der Stammvater aller nachherigen Herzoge von Würtemberg. Seine 3 Söhne stifteten 3 besondere Linien, nämlich 1) Johann Friedrich (der älteste) die Stuttgardische, welche noch blühet; 2) Ludw. Friedrich (der mittlere Sohn) die Mümpelgardische, welche bis 1723 dauerte, und 3) Julius Friedrich (der jüngere Sohn) die Julianische Hauptlinie, welche neuerdings (1792) ebenfalls erloschen ist.

1) Die erste einzig noch blühende Hauptlinie, oder Würtemberg-Stuttgard.

Diese hatte sich zwar wieder in die Linie a) zu Stuttgard, und b) zu Neu-

stadt verbreitet; die letztere erloſch jedoch mit Herz. Carl Rudolph am 17 Nov. 742, worauf deren Beſitzungen an die Stuttgard. Linie zurückfielen.

Der Hz. iſt unter den weltl. Fürſten im ſchwäb. Kreiſe der erſte, auch Director dieſes Kreiſes, u. nebſt dem Biſch. zu Coſtnitz ausſchreibender Fürſt. Sein Titel iſt: Hz. zu Würtemberg und Teck, Graf zu Mümpelgard, Hr zu Heidenheim und Juſtingen. Er bekleidet das Reichs-Jägermeiſter- und Rs-Sturmfahnenträger-Amt, und hat im Rs-Fürſtenrath 2 Stimmen, eine wegen Würtemberg und eine wegen Mömpelgard. Auch iſt er Territorial- und Lehensherr der Grafſch. Löwenſtein, Schutzherr der Rsſtädte Eßlingen und Reutlingen, u. ſ. w. — Evangel. Religion. — Reſidenz: Stuttgard.

Herzog: Friedrich II. (Wilhelm Carl), g. zu Treptow an der Rega 6 Nov. 754, ſucc. ſ. Vater am 23 Dec. 797; des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. ſeit Dec. 799, und Chef eines Drag. Regim. des ſchwäb. Kreiſes ſeit 796, des St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O., auch des Johanniter-O. R. (war bis 782 k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Drag. Regim., auch nachher kaiſ. ruſſ. Gen. L.). 1te Gem. Auguſte Carol. Frider. Louiſe, des Hzgs Carl Wilh. Ferdin. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., verm. 27 Oct. 780, des ruſſ. St. Cath. O. D., † 27 Sept. 788 auf dem Schloſſe Lohde bey Reval. 2te Gem. Charl. Auguſte Mathilde, des Königs Georg II. v. Großbrittannien älteſte T., verm. 18 May 797, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Friedrich Wilhelm Carl, g. 27 Sept. 781, Erbprinz, hzl. würtemberg. u. des ſchwäb. Kreiſes Gen. der Cav., auch ſeit 1800 k. k. Gen. M. von der Armee, des würtemberg. groß. O. R. b) Friderike Catharine Sophie Dorothee, g. 21 Febr. 783. c) Paul Carl Friedrich Auguſt, g. 19 Jan. 785, des würtemberg. groß. O. R. d) 2r Ehe: eine Tochter, todtgeb. 27 Apr. 798.

Geſchwiſter: 1) Ludwig Friedr. Alexander, g. zu Treptow 30 Aug. 756, des preuß. ſchw. und roth. Adler- auch des Johann. und würtemberg. großen O. R., kaiſ. ruſſ. General, auch hzl. würtemberg. u. des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. (quittirte 1792 als k. poln. Gen. L. u. Command. zu Warſchau; ſodann kön. preuß. w. Gen. der Cavall., Chef eines Cüraſſ. Regim., u. ſeit 795 Gouvern. der Mkgfthümer Anſpach u. Bayreuth, quittirte als Gen. FM. die preuß. Dienſte). 1te Gem. Mar. Anne, des F. Adam v. Czartorysky T., g. 25 Merz 768, verm. 27 Oct. 784 zu Pulawy, geſchied 796, lebt im Kloſter. 2te Gem. Henriette, des F. Carl von Naſſau-Weilburg T., verm. 28 Jan. 797.

Kinder: a) Adam Carl Wilh. Stanisl. Eugen Paul Ludw., g. 16 Jan. 792. b) Thereſie Amalie Philipp. Louiſe, g. 17 Jun. 799 zu Wallisfurth in der Grafſch. Glaz.

2) Eugen Friedrich Heinr., g. 21 Nov. 758, k. preuß. Gen. L. u. Chef eines Huſar. Regim., auch Gouv. v. Glogau ſeit 794, des preuß. ſchw. u. roth. Adler-, des würtemberg. großen O. auch des Joh. Malteſ. O. R., (expect. auf die Commende Schievelbein), Hr der Hrſch. Bodland in Schleſien. Gem. Louiſe, des F. Chriſtian Carl v. Stolberg-Gedern T., und Hz. Aug. Friedr. Carls zu Sachſen-Meiningen W., verm. 21 Jan. 787, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder: a) Friedrich Eugen Carl Paul Ludw., g. 8 Jan. 787, ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. und Chef eines Drag. Regim. (ſeit 799). b) Friderike Soph. Doroth. Mar. Louiſe, g. 4 Jun. 789. c) Friedr. Carl Georg Ferdin., g. 15 Jun. 790, † 27 Dec. 795. d) Carl Friedr. Heinrich, g. 13 Dec. 792, † 28 Nov. 797. e) Friedr. Paul Wilhelm, g. 25 Jun. 797 zu Carlsruhe in Schleſien.

3) Marie Feodorowna (zuvor Soph. Doroth. Aug. Louiſe), g. 25 Oct. 759, trat zur griechiſch. Kirche 776, St. Cathar. O. Großmeiſterin. Gem. Paul I. Petrowitſch, Kaiſ. v. Rußland, verm. 18 Oct. 776.

4) Wilhelm Friedr. Phil., g. zu Stettin 27 Dec. 761, kön. dän. Gen. L. und Command. der Leibgarde zu Fuß, des dän. Eleph. u. würtemb. gr. O. R. Gem. NN. v. Donnersfeld, ehemal. Hofd. der Landgräf. zu Heſſen-Caſſel. 5) Ferdinand Friedr. Aug., g. zu Treptow 22 Oct. 763, des milit. Mar. Thereſ. Ord. Großkr., des würtemberg. groß. O. R., auch des Joh. O. R., (expect. auf die Commende Supplingenburg); k. k. Gen. FZM., Chef eines k. k. Inf. Regim., command. Gen. in Nieder-Oeſterr. u. Command. zu Wien, auch Rs-Gen. FML. Gem. Albert. Wilhelmine, des F. Eſtian Günth. v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 18 Merz 795, des ruſſ. St. Cath. O. D. 6) Frider. Eliſ. Amal. Auguſte, g. 27 Jul. 765, † 24 Nov. 785. Gem. Peter Friedr. Ludwig Biſch. zu Lübeck, Hz. von Holſtein und regier. Adminiſtr. zu Oldenburg. 7) Eliſab. Wilh. Louiſe, g. zu Treptow 21 Apr. 767, ward ſeit 782 am kaiſ. Hofe in Wien erzogen, legte daſelbſt ihr röm. cathol. Glaubensbekenntniß ab 27 Dec. 782, St. Cr. O. D., † 18 Febr. 790. Gem. Franz, damal. Erzhz. von Oeſterreich, u. Kronpr. v. Ungarn und Böhmen, nunmehro röm. Kaiſer, verm. 6 Jan. 788. 8) Frider. Wilh. Catharine, g. 13 Jun. u. † 22 Oct. 768.

9) Carl Friedr. Heinr., g. 3 May 707, kaiſ. ruſſ. Gen. Maj. u. würtemb. Obriſt bey der Garde zu Pferd, des groß. O. R., † 23 Aug. 791.

10) Alexander Friedr. Carl, g zu Mömpelgard 24 Apr. 771, des ruſſ. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky- auch des würtemb. gr. O R. u. des Joh. O. Großkr., u ſeit 1800 ruſſ. kaiſ. Gen. der Cav. (quittirte 794 als kön. neapol. Obriſt des Cavall. Regim. der Königin; ſodann k. k. Gen. FML.) Gem. Antoinette, des Hz. Franz Friedr. v. Sachſen-Coburg-Saalfeld T., verm. 17 Nov. 798. Davon

Kinder: a) Tochter, g. 17 Sept. 799 zu Coburg. b) Sohn, g. 24 Oct. 1800 zu Bayreuth.

11) Heinrich Friedr. Carl, g. 3 Jul. 772, hzl. würtemb. Gen. u. des großen O. R., (quittirte 799 als kön. preuß. Obriſt bey dem Huſar. Regim. Schulz). Gem. NN. Alexi, verm. 798. Wovon eine

Tochter: Louiſe Joſ. Henriette, g. 4 Oct. 799 zu Wallisfurt in Schleſien.

Eltern: Friedrich I. Eugen (cathol. Relig.), g. 21 Jan. 732, des ruſſ. St. Andreas- u. preuß. ſchw. Adl. O. R., kön. preuß. und des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM., ſucced. ſeinem Bruder, dem Hz. Ludwig Eugen am 20 May 795, (war vormals kön. preuß. Gen. L. und Chef eines Drag. Regim. bis 769: hernach des ſchwäb. Kreiſes Gen. der Cavall.

und Inh. eines Drag. Regim., Statthalt. der gefürſt. Grafſchaft Mömpelgard, auch ſeit 792 kön. preuß. Gouvern. der Fürſtenth. Anſpach u. Bayreuth), † 23 Dec. 797 zu Hohenheim. Gem. Frider Doroth. Sophie, des Mkgf Friedr. Wilh. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 29 Nov. 753, † 29 Febr. 798.

Vatersgeſchwiſter: a) Carl (Eugen), cathol. Relig., g. 11 Febr. 728, ſucc. ſeinem Vater Carl Alex. am 12 Merz 737, trat die Regier. an am 3 Febr. 744; des goldn. Vl. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. u. Chef eines k. k. Drag. Regim., † 24 Oct. 793. 1te Gem. Eliſab. Frider. Sophie, des Markgr. Friedr. v. Brandenburg-Bayreuth T., g. 30 Aug. 732, verm. 26 Sept. 748, † 6 Apr. 750 zu Bayreuth. 2te Gem. Franc. Thereſie Gräfin v. Hohenheim, (des Hrn Ludw. Wilh. v. Bernerdin zum Pernthurn auf Pregrat, Hrn zu Sindlingen u. Adelmannsfelden T., und des Hrn Fr. Wilh. Reinh. v. Leutrum, markgfl. bayreuth. Kammerhrn, Erbhrn auf Würm, Heydach, Liebeneck u. Nippeburg (g. 742 zu Durlach, verm. 765 zu Adelmannsfelden) im Jan. 772 geſchiedene Gemahlin, g. 10 Jan. 748, verm. (nachdem ſie vom Kaiſer zur Gräfin von Hohenheim erhoben worden, am 2 Febr. 786, des Malthes. O. Großkreuz-Dame, reſid. als W. zu Kirchheim unter Teck. b) Ludwig (Eugen), cathol. Relig., g. 6 Jan. 731, weil. des goldn. Vl. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM., auch Chef eines k. k. Drag. Regim., ſucc. ſeinem Bruder Carl Eugen 24 Oct. 793 (er war zuvor bis 749 in kön. preuß. Kriegsdienſten geſtanden, auch nachher in k. franz. Dienſten bis zum Gen. L. avancirt), † 20 May 795. Gem. Sophie Albert. Gräfin von Beichlingen, des churſächſ. w. geh. R. Aug. Gottfr. Dietr. Grafen von Beichlingen († 15 Sept. 769), älteſte T., g. 17 Dec. 728, verm. 10 Aug. 762, reſid. als W. zu Winnenthal.

Töchter: 1) Ant. Sophie, g. zu Monrion bey Lauſanne 17 Jun. 763, † 12 May 775 zu Paris. 2) Wilhelmine Friderike, g. 3 Jul. 764 zu la Chabliere bey Lauſanne, St. Cath. O. D. Gem. Craft Ernſt F. von Oettingen-Wallerſtein, verm. 20 Oct. 789 zu Weiltingen. 3) Henriette Charl Frider. g zu Renant bey Lauſanne 11 Merz 767. Gem. Carl Joſ. Ernſt Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein, verm. zu Ludwigsburg 3 Jul. 796.

c) Aug. Eliſab. M. Louiſe, g. 20 Oct. 734, † 5 Jun. 787. Gem Carl Anſelm F. v. Thurn und Taxis, verm. 3 Sept. 783.

Großeltern: Carl Alex., g. 23 Jan. 684, ward (röm. catholiſch 28 Oct. 712, des gold. Vl. R., kaiſ. und des h. r. Rs Gen. FM., ſucced. 31 Oct. 733 ſeinem Vetter Eberhard Ludw. in der Reg., † 12 Merz 737. Gem. Mar. Auguſte, des F. Anſelm Franz von Thurn und Taxis T., g 11 May 706, verm. 1 May 727, des Malth., ſchw. Adl., ruſſ. St. Cath. u. roth. Adl. Ritterin, † 1 Febr. 756 zu Göppingen.

2) Die zweyte Hauptlinie, oder Würtemberg-Mömpelgard

iſt mit Leop. Eberhard († 723) erloſchen. Es leben von deſſen Nachkommenſchaft noch die Grafen von Sponeck und Hrn von Eſperance; ſie ſind aber der fürſtl. Würde u. der Erbfolge in Mömpelgard 8 Apr. 723 u. 18

Sept. 739 vom kaiſerl. Reichshofrathe unfähig erklärt worden, weshalb die Grafſch. Mömpelgard an Würtemberg-Stuttgard fiel, welche indeß 796 an die franzöſ. Republik abgetreten wurde.

3) Die dritte Hauptlinie, oder Würtemberg-Oels.

Dieſe wurde auch die Juliuſiſche genannt, denn ihr Stifter war Herzog Julius Friedrich († 635), deſſen Sohn Silvius Nimrod das Fürſtenthum Oels in Schleſien mit des letzten Hzgs Carl Friedrich zu Münſterberg und Oels Erbtochter Eliſab. Mar. erheyrathete. Aber auch dieſe Linie iſt neuerdings erloſchen, da der letzte Hz. Carl Chriſtian Erdmann (g. 25 Oct. 756) am 14 Dec. 792 ſtarb, und deſſen hinterlaſſene Wittwe: Mar. Sophie Wilhelmine, des Gr. Friedr. Ernſt zu Solms-Laubach T. am 26 Merz 793 ebenfalls verſchieden iſt. Durch deſſen einzige Tochter und Erbin Sophie Friderike Charlotte (g. 1 Aug. 751 und † 4 Nov. 789) iſt das Fürſtenthum Oels nun an deren Gemahl Friedr. Auguſt, geb. Prinz v. Braunſchweig-Wolfenbüttel und jetzt regier. Herzog von Braunſchweig-Oels vererbt worden.

Des dritten Abſchnitts zweite Abtheilung.

Weltliche Fürſten ohne Stimme am deutſchen Reichstage.

NB. Von den fürſtl. nicht reichsſtändiſchen Häuſern kann man hier billig nur die Geſchlechtstafeln derjenigen erwarten, die mit Deutſchland in einiger Verbindung ſtehen, d. h. entweder in Deutſchland, Oeſterreich oder Preußen begütert ſind, oder doch etwa in einzelnen Familiengliedern Hof-, Militär- und andere Würden in dieſen Staaten bekleiden.

(alphabetiſch).

Albani.

Ein fürſtl. Haus in Italien. Der Pabſt Clemens XI. (Johann Franz von Albani) hatte noch einen Bruder, Horaz Albert (g. 1652 † 1712), von deſſen Söhnen 2 Cardinäle waren, der dritte aber Carl II. pflanzte ſein Geſchlecht fort; und wurde, nachdem er die kleine Stadt und Schloß Soriano (im Kirchenſtaat) von den Herzogen von Altemps erkauft hatte, 1721 vom Pabſt Innocenz XIII. zum Fürſten des päbſtl. Thrones erhoben. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: (bisher zu Mayland), gegenwärtig zu Wieneriſch Neuſtadt.

Fürſt: Carl Franz (Xav. Joſ.), g. 25 Sept. 749, des päbſtl. Thrones u. des h. r. Reichs F. v. Soriano, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. (war Obriſthofmſtr u. Gouv des Erzh. Ferdinand, Gen. Capitains der öſterreich. Lombardey ꝛc.) Gem. Thereſie, Gräfin Caſati, verm. 30 Nov. 783.

Kinder: a) Mar. Beatrix, g. 13 Febr. 792. b) Helene Joſephe, g. 21 Nov. 794.

Geſchwiſter: 1) Joſeph Clemens Franz de Paula Andr., g. 14. Sept. 750, Abt v. St. Lorenzo in Campo, Gen. Auditor der päbſtl. Kammer. 2) Phil. Jacob Franz de Paula, g. 20 Jul. 766.

Eltern:

Eltern: Horaz Franz, des h. r. R. u des päbſtl. Thrones F. v. Soriano, des weiß. Adl. O. R., g. 21 Sept. 717, † 30 Jul. 792. Gem. Marie Anne Mathilde, des Hz. Alderan v. Maſſa und Fürſten v. Carrara T., g. 15 Aug. 726, verm. im Jan. 748, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Jul. Auguſte, g. 5 Jan. 719, † 1786. Gem. Auguſtin F. Chigi, verm. 27 Febr. 735, † 29 Dec. 769. b) Johann Franz Cajet., g. 26 Febr. 720, Cardinal 10 Apr. 747, Biſch. zu Oſtia u. Velletri, Decan des Card. Collegii. c) Mar. Anne Joſ., g. 5 Jul. 721, St. Cr. O. D., † 780. Gem. Carl Loffredo, Gr. v. Potenza, verm. 16 Nov. 740.

Großeltern: Carl II. v. Albani (ein Brudersſohn des Pabſt Clemens XI.) g. 24 Febr. 687, ward von Innocenz XIII. zum Fürſten des päbſtl. Thrones u. ſein im J. 1715 erkauftes Gut Soriano zum Fürſtenthum erhoben 14 May 721, † 8 Jun. 724. Gem. Thereſ. des Gr. Carl von Borromeo, Vicekön. in Neapel T., g. 23 Jan. 699, verm. 4 Oct. 712, † im Dec. 772.

Bathyan.

Ein altes nun gräfliches und zum Theil fürſtliches Haus, das aus Ungarn ſtammt, und ſich gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts auch in Oeſterreich anſäßig machte, woſelbſt es, ſo wie in Steyermark und Böhmen, das Indigenat nebſt beträchtl. Gütern erworben hat. Franz II. g. 1557, Erbherr zu Güſſing, wurde in den Freyherrn- und 1603 auch in den Grafenſtand erhoben. Deſſen Sohn Adam, k. k. Kämmerer und command. Gen. in Nieder-Ungarn, erlangte durch Erkaufung mehrerer Herrſchaften das Indigenat in Niederöſterreich, und wurde 1645 unter die Landſtände aufgenommen. Seine 2 Söhne Paul und Chriſtoph II. wurden durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter von den noch blühenden beiden Linien, wovon die jüngere 1764 nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde. Die gräfliche oder ältere Linie wird unten im 4ten Abſchnitt und hier nur die jüngere oder fürſtl. Linie angeführt, dieſe nennt ſich

Bathyani-Strätmann,

und begreift die Deſcendenz Chriſtophs II., deſſen Sohn Adam II. († 1703) mit Eleonore, einer T. des Gr. Theodors v. Strätmann, k. k. Obriſthofkanzlers, vermählt war. Adams zwey Söhne Ludwig Ernſt und Carl (ſ. unten!) erlangten 1755 die kaiſ. Conceſſion, die aus dem mütterlichen Erbrecht ihnen angefallenen gräfl. Strätmanniſchen Herrſchaften Payerbach, Prugg, Spätenbrunn, Schmieding und Hayding als ein Majorat und Fideicommiß für ihre Deſcendenz zur Erbfolge nach der Erſtgeburt feſtzuſetzen, und nebſt ihrem Geſchlechtsnamen auch den Namen Strätmann zu führen. Cathol. Religion. — Wohnſitz: gewöhnlich zu Wien.

Fürſt: Ludwig, g. 11 Jan. 753, Erbhr auf Güſſing, Hr zu Körmend, Caniſa, Siklos, Luvringa in Ungarn, dann Payerbach, Schmiding, Hayding, Prugg an der Aſcha und Spätenbrunn in Oeſterr. ob der Ens, Trautmannsdorf, Götzendorf, Fiſchamend, Enzerſtorf an der Fiſch in Niederöſterreich, k. k. Kämmer. des eiſenburger Comitats Erb-Ober-Geſpann (geweſ. niederöſterreich Regier. R.), ſucc. ſeinem Vater in der fürſtl. Würde und Gütern 28 Oct. 787. 1te Gem. Franciske, des Gr. Nicol Palfy v. Erdödy T., verm. 25 Jun. 777, † 2 Jul. 778. 2te Gem.

Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Carl von Pergen T., verm. 19 Jan. 779, lebt zu Brünn in Mähren.

Kinder: a) Joſeph, g. 9 Nov. 779, † 13 Apr. 789. b) Philipp, Graf, g. 9 Nov. 781. c) Johann Bapt., Graf, g. 6 Apr. 784.

Schweſter: M. Antonie, g. 12 Febr. 762, St. Cr. O. D., † zu Biſchoff-Lack in Crain 21 Merz 794. Gem. Joſeph, Gr. Erdödy v. Monyorokerek, verm. 2 Febr. 779.

Eltern: Adam Wenzel, g. 27 Merz 722, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. und Inh. eines ungar. Inf. Regim. (ſeit 75[illegible]), ſucced. 15 Apr. 772 ſeinem Onkel Carl in der fürſtl. Würde und den dazu beſtimmten Fideicommiß-Herrſchaften in Oeſterr. und Ungarn, † 25 Oct. 787 zu Sacco in Tyrol. Gem. Thereſie, des Gr. Joſeph von Illieshazy, k. k. geh. R. und Obriſt Hofrichters in Ungarn T., g. 9 Dec. 734, verm. im Jan. 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 2) Mar. Antonie, g. 7 Jan. 72[illegible], St. Cr. O. D. u. der verſtorb. Kaiſerin Mar. Iſabelle hinterlaſſene Obr. Hofmeiſterin. † zu Wien 11 Jan. 797. 1r Gem. Nicol. VI. Gr. v. Erdödy, verm. 22 Apr. 742, † 31 Aug. 757. 2r Gem. Carl. F. von Bathyani, ihr Oncle, verm. 23 Jan. 764, † 15 Apr. 772. b) Joſeph, g. zu Wien 29 Jan. 727, Cardinalprieſter 1 Jun. 778, Rs. Fürſt u. Erzbiſch zu Gran, des heil. apoſt. Stuhls Legat. nat., des Königr. Ungarn Primas, des St. Steph O. Großkr. (war von 759 bis 760 Biſch. in Siebenbürgen u. hernach bis 776 Erzbiſchof von Colocza), † im Oct. 799. c) Theodor, g. 15 Oct. 730, Herr der Herrſch. Sommodor in Ungarn, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. Gem. Philippine, des Gr. Franz v. Eſterhazy, k. k. Gen. FM. T., g. 8 Jan. 734, verm. 23 May 757, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Eleonore, g. 6 Sept. 760, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Franz Gr. v. Althann, verm. 28 Apr. 783. 2) Anton, g. 14 Dec. 762, k. k. Kämmer. Gem. Marie Anne, des Gr. Paul v. Feſtetics, k. k. geh. R. u. Carolinens Freyin v. Stillfried T., verm. 8 Sept. 794.

Kinder: a) Joſeph Philipp, g. im Oct. 795, † 796. b) Thereſie Philippine, g. 5 Nov. 797.

d) Philipp Graf, g. 18 Oct. 734, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. FWM., Hr der Herrſch. Haimburg in Niederöſterr., † zu Presburg 28 Apr. 795. Gem. Barbare, des Fhrn Ladislai von Berenyi T., g. 30 Sept. 723, iſt W.

Groe'tern: Ludw. Ernſt, Graf, g. 1 Merz 69[illegible], Erbherr zu Nemet-Ujvar (oder Güſſing), Hr der Herrſch. Körmend, Canisa, Luwring, Rohonz ꝛc. Erb-Obergeſpann der eiſenburgel Geſpanſch., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. ſeit 11 May 751 Palatinus von Ungarn (nachdem er vorher von 732 bis 746 ungar. Hofcanzler u. Obriſt-hofrichter geweſen war); er errichtete für ſeine Familie ein Majorat, † 26 Oct. 765 zu Rechnitz. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Wenz. Norb. Octavians v. Kinsky T., g. 7 Jan. 700, verm. 27 May 717, St. Cr. O. D., † 16 Jan. 775.

Großvaters Bruder: Carl, g. 28 Apr. 697, Erb-Obergeſpann des

eiſenburger Comitats ꝛc. Bannus Croatiä, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. und Confer. Miniſter, Gen. FM. Inh. eines Drag. Regim., auch ehemal. Obriſthofmſtr Kaiſ. Joſephs II. bis 763, erbte durch ſeine Mutter und 2te Gemahlin die gräfl. Strättmanniſch. Majorats-Herrſchaften Payersbach, Schmieding ꝛc. in Oeſterreich, erkaufte den Markt Fiſchamend (752), die Herrſch. Trautmannsdorf nebſt Götzendorf (756), ferner die Hrſch. Enzerſtorf (760), ward für ſich und ſein Geſchlecht nach der Primogenitur von weil. Kaiſer Franz I. am 3 Jan. 764 in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben, und ſtiftete 765 zu der fſtl. Würde ein Fideicommiß von ſeinen erkauften Hrſchaften Trautmannsdorf, Fiſchamend, Enzerſtorf in Niederöſterr. und Siklos, Misgo und Uſſog ꝛc. in Ungarn, † 15 Apr. 772. 1te Gem. Mar. Barbare, des Gr. Octaviani Ladisl. v. Waldſtein T., und Gr. Ernſt Joſ. v. Kühnburg W., verm. 723, † 725. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Gerh. Wilh. v. Strättmann, k. k. w. geh. R., Erb-T., g. 1 May 708, verm. 726, St. Cr. O. D, † 18 Apr. 760. 3te Gem. Mar. Antonie, ſeines ält. Brud. Ludwigs Gr. Bathyani, Palat. v. Ungarn, T. (ſ. ob.), und Nicl. Gr. v. Erdödy W., verm. 23 Jan. 764, † 11 Jan. 797. Deren

Sohn: Eugen Joſeph, g. 724, k. k. Kämmer., † unverm. 2 Merz 745.

Belgiojoſo.

Fürſt: Alberich XII., g. 20 Oct. 725, des h. r. Rs F. v. Barbian u. Belgiojoſo, Grand v. Spanien 1r Kl., Graf v. Cunio, Lugo ꝛc. Marq. v. Fuſignano u. v. Grumello, des gold. Vl. R., k. k. Kämm. u. w. geh. R., Gen. FWM., u. Capitain der mayländ. Leib-Garde. (Nach mehreren Geſandtſchaften wurde er von Kaiſ. Joſeph II. zum w. geh. R. ernannt; wurde als k. k. Obriſtl. in der Schlacht bey Rosbach ſchwer bleſſirt, nach dem 7jähr. Kriege wurde er Gen. FWM. u. bey dem Erzhz Ferdinand, Gouvern. der Lombardey, Capitain der Leibgarde zu Mayland, 1792 R. des goldn. Vl.) ſucc. ſeinem Vater 26 Oct. 769, (reſidirt zu Mayland). Gem. Anne Richarde Prinzeſſin v. Eſte, Gräfin von Corte-Olona ꝛc. Carl Philiberts IV. Prinzen v. Eſte u. St. Martin, aus dem Geſchlecht der Herzoge von Modena u. Ferrara, älteſte T. und Erbin, g. 1 Jul. 735, verm. 11 Oct. 757, St. Cr. O. D., (durch ſie gedieh die Würde der Marcheſen v. Eſte an das Haus Belgiojoſo) ſie † 3 May 777.

Kinder: 1) Barbara Marie Ignatie Thereſie, g. 10 Febr. 759, St. Cr. O. D. Gem. Anton Visconte Litta Marcheſe de Gambolo ꝛc. Grand v. Span. 1r Kl., verm. 8 Jan. 775. 2) Renauld (Raynald) Alberich, Marcheſe d'Eſte, Gr. v. Belgiojoſo ꝛc. g. 1 May 760. Gem. Eliſab. Cajetane, Gräf. v Albiate-Mellevio, g. 7 Aug. 765 (755), verm. 20 Oct. 792, † 1 Sept. 797.

Kinder: a) Marie Beatrix, g. 24 Apr. 794. b) Mar. Louiſe Johanne, g. 3 Sept. 795. c) Mar. Caroline, g. 17 Febr. 797.

3) Beatrix Richarde, g. 4 Oct. 763, † 782. Gem. Alphons del Pozzo, Prinz della Ciſterna (zu Turin), verm. 780. 4) Ludwig Franz Anton,

g. 18 Jan. 767, Gr. v. Lugo, des Malth. O. R., k. k. Kämmer. (vormals k. k. Major bey ſeines Oheims Regim. 5) Hercules Carl Phil. Graf v. Cotignala, g. 24 May 771.

Bruder: Ludwig Carl Marie, Graf v. Belgiojoſo u. Bronno, Hr zu St. Colombano, g. 2 Jan. 728, Malthes. O. R., k. k. Kämmerer, w. geh. R., Gen. FML., u. Inh. eines Inf. Regim. ſeines Namens, auch geweſ. bev. Miniſter und Vicegouverneur der öſterr. Niederlande, und vordem Geſandter in London.

Eltern: Anton I., g. 11 Jan. 693, erſt Gr. nachher F. v. Barbian u. Belgiojoſo, Marq. v. Fuſignano u. Grumello, Graf v. Cunio, Lugo ꝛc. war k. k. Geſandter an mehreren Höfen, des gold. Vl R., ward von Kaiſ. Joſeph II. am 5 Aug. 769 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, † 26 Oct. 779. Gem. Barb. Louiſe Eliſab., des Gr. Conſtans v. Adda u. Sala T., St. Cr. O. D., verm. 5 Oct. 723, † 27 Jan. 769.

Großeltern: Johann III., g. 637, Gr. v. Cunio, Barbiano, Lugo u. Belgiojoſo ꝛc. des h. r. Reichs Graf, Marq. v. Fuſignano u. Grumello, des ſpan. militär. St. Jago O. Command., w. Kammerhr und Günſtling des röm. K. Ferdinands IV. Obriſt eines italieniſchen Infanterie Regiments ſeines Namens, Gouv. zu Dixmuyden in Flandern, u. nachher Gen. FWM. u. Command. der Stadtmiliz zu Mayland, † 1715. 1te Gem. Beatr. Marie Livia Pallavicini, † 15 Nov. 1683. 2te Gem. Iſabelle, des k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch Landshptm. in Tyrol, Gr. Gaudenz v. Wolkenſtein-Troſtburg T., verm 2 Apr. 1685, † 1727.

Carolath-Beuthen.

Ein fürſt- und gräflich Haus in Schleſien, deſſen Familien-Name eigentlich Schönaich heißt. Das Fürſtenthum Carolath war vormals eine Herrſchaft unter dem Namen Carolath und Beuthen, welche 1697 vom Kaiſer Leopold zu einer freyen Standesherrſchaft u. 1741 von Friedrich II. Kön. v. Preußen zu einem Fürſtenthum, u. deren Beſitzer Hans Carl Regr. von Schönaich, k. preuß. Staatsminiſter in den ſchleſiſchen Fürſtenſtand erhoben wurde. Anfangs führte nur der Erſtgebohrne, als reg. Herr, die fürſtl. Würde, dieſe wurde aber 1753 auf des vorigen 1791 verſtorbenen Fürſten Friedrichs geſammte Deſcendenz ausgedehnt. — Die Vettern der fürſtlichen Familie nennen ſich aber blos: Grafen von Schönaich. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Carolath.

Fürſt: Heinrich Carl Erdmann, g. 3 Nov. 759, des weiß. Adl. O. R., ſucced. als reg. F. zu Carolath-Beuthen 23 Febr. 791. 1te Gem. Amalie Aug. Carol. Louiſe, des Hz. Anton Ulrich zu Sachſen-Meiningen T., verm. 10 Febr. 783, † 28 May 798. 2te Gem. Erdmuth Caroline Frid. Amal., des verſtorb. Fhrn Friedr. Bened. v. Oertel T., verm. 18 Nov. 798.

Kinder 1r Ehe: Heinrich Carl Wilh., g. zu Kotzenau 29 Nov. 783, Erbprinz, Fähndr. b. d. k. preuß. Inf. Regim. Stockhauſen. 2) Carl Wilhelm Phil. Ferd., g. 17 Jan. 785, k. preuß Ltn. bey Schenk Drag. Regim. 3) Friderike Charl. Wilh. Louiſe, g. 4 Oct. 787, † 26 May 791. 4) Louiſe Carol. Wilh. Eugenie, g. 24 Jul. 789, † 28 Merz 791. 5) Friedrich Wilhelm Carl, g. 29 Oct. 790. 6) Mathilde Ade-

heide, g. 3 Aug. 793, † 4 Aug. e. a. 7) Eduard Georg Eugen Ferd., g. 27 Jan. 795. 8) Ordalie Johanne Chlotilde, g. 2 Jun. 796. 9) Amalie, g. 17 May 798. 10) 2r Ehe: Dorothee, g. 16 Nov. 799.

Geschwister: a) Christine Aug. Amalie Wilh., g. 8 Oct 750, † 5 Sept. 753. b) Carl Friedr. August, g. 27 Merz 752, † 21 Oct. 755. c) Friedr. Carl Ludwig, g. 4 Merz 753, † 6 Nov. 763. d) Ludwig Eugen Aemil. Gottl., g. 23 Merz 754, † 10 Jun. 755. e) Carl Aemil, g. 11 Apr. 756, † 21 Nov. 758. f) Christian Ernst Aug. Ferd., g. 16 Sept. 763, quittirte 795 als k. preuß. Rittmstr des Leib-Cüraſſ. Regim. mit dem Charakter eines Obriſten, übernimmt in der brüderl. Erbtheilung die Allodial-Herrsch. Sabor u. Pirnig im grünberg. Kreiſe v. Schleſien. g) Sophie Wilh., g. 14 Jan. 766, † 5 Jul. 795. Gem. Heinr. Ernſt Gr. zu Schönburg-Rochsburg, verm. 13 Nov. 792.

Eltern: Friedr. Joh. Carl, g. 11 Nov. 716, erhielt im J. 753 für alle ſeine Nachkommen die preuß. fürſtl. Würde, u. 757 ſeine Entlaſſung als k. preuß. Gen.-L. der Cav., war im J. 764 Ambaſſadeur extraord. bey der Republ. Polen, des ſchw. Adl. O. R., † 23 Febr. 791. Gem. Joh. Wilhelmine, des F. Aug. Ludw. von Anhalt-Cöthen T., verm. 17 Dec. 749, † 17 Jan. 786.

Vatersgeſchwiſter: und übrige Vettern des fürſtl. Hauſes ſiehe im 4ten Abſchnitt bey den Grafen v. Schönaich!

Großeltern: Hans Carl, g. 15 Jun. 688, kön. preuß. geh. Staats- u. Kriegsminiſt., perpet. Oberfürſtenrechtspräſid. in Schleſien, Oberpräſid. der k. Oberamtsreg. und des Oberconſiſt. zu Breslau, des ſchw. Adl. O. R., weil. Kaiſ. Cals VII. geh. R., ward in den ſchleſ. Fürſtenſtand erhoben mit Einſchränk. auf die Primogenitur, am 6 Nov. 741, † 10 Oct. 763. Gem. Amalie, des Burggr. und Gr. Cſtophs von Dohna in Schlodien T., verm. 3 Febr. 715, † 20 Oct. 761.

Clary und Aldringen.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, aus dem Florentiniſchen entſproſſen. Bernhard von Clary kam nach Oeſterreich und erhielt 1393 von Kaiſer Carl IV. das Indigenat des Königreichs Böhmen u. der übrigen Erblande. Seine Nachkommen brachten die Stadt u. Herſch. Töplitz in Böhmen an ſich. Aus dieſen wurde Franz v. Clary, ſeiner treuen Dienſte wegen, von Kaiſer Ferdinand III. 1641 in den Rs-Freiherrnſtand erhoben. Er hinterließ 2 Söhne, wovon der jüngere Hieronymus, kaiſ. Gen. Maj. in den böhm. Grafenſtand erhoben wurde. Dieſer war mit Anne Freyin von Aldringen, einer Schweſter des k. k. Gen. FM. Reichsgrafen Johanns von Aldringen vermählt. Da erwähnter Feldmarſchall im Kriege gegen die Schweden 1634 erſchoſſen wurde, und nicht nur er und deſſen Brüder, ſondern auch der Sohn der Schweſter Anne aus erſter Ehe ohne Leibeserben verſtarben; ſo fiel, theils vermöge errichteten Teſtaments, theils vermöge Geſetzen, die Hſch. Töplitz auf des obgedachten Hironymus Sohn, den nun auch in den Reichsgrafenſtand erhobenen Gr. Johann Georg Marcus, nachdem ſchon vorher unter kaiſ. Beſtätigung das Claryſche Wappen mit dem Aldringiſchen vereinigt worden war. Der Rsgraf Johann Georg Marcus, k. k. Kämmerer w. geh. R. und Geſ. zu Dresden, war 3mal vermählt, und von ſeinen Söhnen pflanzte der ältere Franz Carl den ältern nun fürſtl. Aſt zu Töplitz, der jüngere aber Johann Georg Raphael den noch gräflichen Aſt

zu Dobrzan. Erſterer wird hierunten, letzterer aber im 4ten Abſchnitt dargeſtellt.

Aelterer oder fürſtlicher Aſt,

aus welchem Franz Wenzel 1767 die reichsfürſtliche Würde erlangt hat. Catholiſcher Religion.

Fürſt: Johann Nepomuck, g. 17 Dec. 753, Hr der Stadt u. Herrſch. Töplitz in Böhmen ꝛc., ſucced. im Beſitz dieſer Hrſch. ſchon bei Lebzeiten ſeines Vaters am 1 May 787; k. k. Kämmer, reſid. gewöhnl. in Wien. Gem. Eſtine, des F. Carl v. Ligne älteſte T., verm. 31 Jan. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Joſeph, g. 12 Dec. 777, k. k. Oberlieutn. bey Kaiſer Chev. legers u. Malthes. R. b) Franz Moriz, g. 21 Sept. 782.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 2 Dec. 747, † im May 778. Gem. Caſp. Bened. Fhr von Ledebur zu Wicheln und Perutz, k. k. Kämmer u. Vicepräſid. des Obriſt-Münz- und Bergmeiſter-Amts in Böhmen, verm. 11 Jun. 766. 2) Mar. Sidonie, g. 10 Nov. 748, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Rudolph Gr. v. Chotek, k. k. w. geh. R., verm. 17 May 772. 3) Mar. Anne, g. 2 Aug. 751, † 15 Sept. 752. 4) Franz Xaver, g. 2 Dec. 752, † 11 Nov. 766. 5) Mar. Chriſtiane, g. 19 Jan 755, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Phil. Gr. v. Hoyos, k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Landrechts-Beyſitzer, g. 6 Sept. 747, verm. 27 Apr. 772. 6) Mar. Thereſie, g. 30 Jul. 756, † im Aug. 790. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Wilczeck, verm. 10 Sept. 787. 7) Franz Wenzel, g. 13 Sept. 757, Malth. O. R., † 2 Apr. 761. 8) Joh. Aloys, g. 30 Nov. 758, † 15 Aug. 759.

Eltern: Franz Wenzel, g. 8 Merz 706, ſucc. als Majoratsherr zu Töplitz 20 Jan. 751, k. k. w. geh. R., auch Obriſt-Hof und Land-Jägermſtr, ward vom Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben 2 Febr. 767, † 21 Jun. 788. Gem. Mar. Joſephe, des F. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 14 Febr. 747, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: A) Joſeph Sebaſtian, Graf, g. 20 Jan. 698, k. k. Kämmer. u. oberöſt. Reg. R., lebte in Tyrol, † 2 Febr. 748. Gem. Anne Eleon. Carol., des Gr. Joh. Georg v. Künigl T., verm. 18 Oct. 725, St. Cr. O. D., † als 775.

Kinder: 1) Joh. Nep. Franz Borgias, Graf, g. 16 May 728, Pfand-Inhaber der Hrſch. St. Petersberg im Innthal u. Neuburg am Rhein, hzl. würtemb. Kammerhr, † 778. 2) Carl (Ignaz), Graf, g. 5 Nov. 729, Hr auf Neubiſtritz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Obriſt Münz- u. Bergmeiſter, auch geweſ. Landes-Adminiſtr., Präſid. in Temeswar, zuletzt Gubernial-R. in Böhmen, † zu Wien 6 Jun. 791. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. Ad. v. Fünfkirchen T., g. 6 Aug. 736, verm. 24 Febr. 754, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Caroline, g. 13 Febr. 756. 1ter Gem. Joſeph Gr. von Wurmbrand, verm. 9 Jan. 772, † 20 Apr. 779. 2ter Gem. Joh. Carl Gr. v Odonell, verm. 781.

3) Sebaſtian (Joſeph) g. 8 Apr. 731, geweſ. Domhr und Hofraths-

Präſid. zu Brixen, † 774. 4) Phil. Joſ. Nepom., g. 29 Dec. 732, k. k. Major des würtemb. Drag. Regim., † 767. 5) Joſeph (Joh. Nep.), g. 17 Merz 734, k. k. Kämmer. u. Major, nachher hzl. würtemb. Kammerhr, Obriſtl. u. Flügeladjut., † 15 Merz 786. Gem. Barb. v. Usner, Leop. Gr. v. Draskovicz hinterlaſſene W., g. 720, verm. 760, † 17 Oct. 794. 6) Franz, (Joh. Nep.) g. 22 May 735, Theatin. Ordens, † 22 Jun. 785. 7) Wenzel (Phil. Benitius), g. 23 Aug. 736, des Erzſt. zu Ollmütz Dom- u Capitularhr, Rector perpet. u. inful. bey St. Anna in Ollmütz, auch fürſtl. erzbiſchöfl. R und Conſiſt. Aſſeſſ. 8) Caſpar Sebaſtian, g. 5 Jan. 738, ehemals Theatin. Ordens, ſeit 796 Domherr zu Wien, † 799. 9) Marie Anne, g. 25 Aug. 746, St. Cr. O. D. iſt W. -- ihr Gem. Theodor Gr. v. Wolkenſtein, verm. 14 Sept. 768, † 29 Oct. 795 als k. k. Gen. vor Mainz.

B) Joh. Anton, Graf, g. 23 Jun. 702, Unterjägermeiſter in Böhmen und churbayr. Kämmer., † 20 May 743. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Carl Joſ. v. Trautmannsdorf T., u N. N. Fhrn v. Stracka W., verm. 19 May 737, † im Oct. 772. (Sie hatte ſich zum 3tenmal vermählt mit Franz Xav. v. Wieſchnick, welcher † 14 Sept. 789.)

Kinder: 1) Franz Carl auf Hospoſin, k. k. w. Kämmer., †. 2) Philipp, Gr. u Hr auf Mſcheno und Lobes, g. 10 Oct. 742, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 795. Gem. Barbara, des Gr. Ernſt Wilh. von Schafgotſch T., verm. 26 Dec. 773, St. Cr. O. D. 775, iſt W.

Kinder: *a*) Franz Xaver, g. 11 Oct. 774, k. k. Ltn. bey Kaiſer Chev. legers. *b*) Wilhelmine, g. 12 Jan. 776, k. k. Dame du Palais u. St. Cr. O. D. Gem. Peter Gr. v. Czapari, verm. 3 Oct. 792. *c*) Joſephe, g. im Jul. 777. Gem. Eſtian Eſtoph Gr. v. Clam u. Gallas, verm 30 Nov. 797.

Großeltern: Franz Carl, Graf, (ein Sohn Joh. Georg Markus, g. 4 Merz 638, k. k. w. geh. R., welcher † 4 Apr. 1700), g. 29 Jan. 675, k. k. w. geh. R. u. Obriſtjägermſtr in Böhmen, Senioratshr zu Töplitz ꝛc., † 20 Jan. 751. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Georgs v. Künigl T., g. 12 Febr. 673, verm. 14 May 696, † 18 Febr. 745. 2te Gem. Frider. Charl. Henriette, Matthias Conrads von der Oſten, k. preuß. Kammer-Präſid. in der Churmark T., g. 18 Apr. 731, verm. 3 Nov. 748, † als W. 12 Febr. 798 zu Wien.

Großvaters Bruder: Joh. Georg Rayhael u. ſ. w. ſiehe unten im 4n Abſchnitt den jüngern oder gräflichen Aſt!

Croy.

Dieſes Haus hat lange in Frankreich und den Niederlanden geblühet, und iſt mit den Häuſern Aremberg und Ligne einerley Urſprungs. Es hat ſich oft in Linien getheilt, jetzt beſteht es noch in 2 Linien, nämlich 1) den Herzogen von Croy und 2) den Herzogen von Havre.

1) Linie der Herzoge von Croy.

Herzog: Anna Emanuel Ferdin. Franz, g. 10 Nov. 743, Grand

v. Spanien der 1ten Klaſſe, des heil. Geiſt-O. R. (lebte 797 in Wien). Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, Phil. Joſ. F. v. Salm-Kirburg T., verm. 29 Oct. 764.

Kinder: a) Auguſt Philipp Ludw. Eman., g. 3 Nov. 765. Gem. Anne Victurniane Henriette, Victurnii Joh. Bapt. Mar. Hz. von Mortemart T., verm. 10 Jan. 789.

Kinder: 1) Alfred Franz Friedr. Phil., g. 22 Dec. 789. 2) Ferdinand Victorin Phil. Touſſaint, g. 31 Oct. 791.

b) Emanuel Mar. Max., g. 7 Jul. 768. Gem. Adelaide Ludov. des Hz. Joſ. v. Croy-Havre T., verm. 9 Apr. 788.

Kinder: 1) Anne Ludovike Conſtantie, g. 9 Aug. 789. 2) Adolph Joſ. Friedr. Eman., g. 23 Aug. 790.

c) Ludwig Carl Friedr. Franz, g. 19 Dec. 769, Domhr zu Strasburg. d) Carl Maurit. Wilh., g. 30 Jul. 771. e) Guſtav Mar. Juſt., g. 12 Sept. 773, ſeit 98 Domhr des Metropolitanſt. zu Wien. f) Amadeus Ludw. Victor, g. 7 May 777.

Schweſter: Adelaide Ludov. Franc. Gabr. Gem. Joſeph, Hz. v. Croy-Havre, verm. 22 Febr. 762.

Eltern: Emanuel, g. 23 Jun. 718, Marech. v. Frankr., des h. Geiſt-O. R., † 30 Merz 784. Gem. Adelaide Auguſte, des Hz. v. Harcourt T., verm. 17 Febr. 741, † 9 Sept. 744.

Großeltern: Alexander Eman., g. 28 Dec. 676, † 31 Oct. 723. Gem. M. Marg. Ludovike, Gräfin v. Millendonk, verm. 15 Jul. 716, † 28 Aug. 768.

Großvatersgeſchwiſter: a) Iſabelle Alexandr., g. 17 Jun. 673, † 17 Merz 739. Gem. Carl v. Montmorenci, Pr. v. Robea, †. b) Alb. Franz, g. 3 Dec. 681, † 709 in der Schlacht bey Malplaquet. c) Maria Thereſie, g. 8 Sept. 688, Stiftsfrau zu Mons, † 754. d) Alex. Joh. Franz, g. im Jan. 691, † 12 Aug. 744 in der Schlacht bey Welletri. e) Thereſie Caroline, g. 3 Dec. 693, Aebtiſſin v. Maubeuge, † 774.

2) Linie der Herzoge von Croy-Havre.

Herzog: Joſeph Anna Aug. Max., g. 12 Oct. 744, Grand v. Spanien der 1ten Klaſſe, des goldn. Vl. O. R. Gem. Adelaide Ludov. Franc. Gabr., des Hz. Eman. v. Croy T., verm. 22 Febr. 762.

Kinder: a) Adelaide Ludov. Juſtin. Joſ., g. 10 Jul. 768. Gem. Eman Mar. Max. Pr. v. Croy, verm. 9 Apr. 788. b) Aug. Joſ., g. im Jan. u. † im Febr. 770. c) Amalie Gabr. Joſ., g. 13 Apr. 774. Gem. Ludw. Carl Gabr. Marq. v. Confians, verm. 23 Jan. 790. d) Amate Pauline Joſ., g. 25 Sept. 776. e) Ernſt Eman. Joſeph, g. 20 Merz 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne Cſtine Joſephe, g. 7 Apr. 737, iſt W. — ihr Gem. NN Gr. v. Rouge, verm. 20 Merz 760, † im May 788. 2) Emanuele Ludovike Gabr. Joſephine, g. 24 Jul. 738, Nonne. 3) Marie Caroline Sabina Joſ., g. 30 Dec. 740, iſt W. — ihr Gem. NN. v. Berac, verm. 28 Apr. 759, †. 4) Ludovike Eliſab. Felicitas, g. 24 Jun. 749, war Obriſthofmeiſterin des Kronpr. v.

Frankreich, iſt W. – ihr Gem. NN. de Sourches Marq. v. Tourzel, verm. 764, † 787.

Eltern: Ludw. Ferd. Joſ., g. 18 Jan. 715, † 16 Jul. 761 in der Schlacht bey Fillingshauſen Gem. M. Ludov. Cunigunde, Prinzeſſ. v. Montmorenci-Tingri, verm. 18 Jan. 736, † im Apr. 764.

Vatersgeſchwiſter: 1) Philipp Joſ., g. 24 Merz 713, † 725. 2) Mar. Ludovike Joſephe, g. 22 Febr. 714. Gem. Carl Friedr. Marq. v. Tann, verm. im Sept. 733. 3) Johann Juſt. Ferdinand Joſ., g. 27 May 716, des goldn. Vl. R, Obriſt der Wallonengarde in Spanien. Gem. Mar. v. Belen Lanti de Cardona, Gräfin v. Briego, verm. 12 Febr. 742, † 25 Jul. 790. 4) Mar. Anne Caroline Joſ., g. 12 May 717. Gem. Don Joach. Ant. Ximenes von Palafox, Marq. von Hariza, Grand v. Spanien, verm 1 Apr. 737. 5) Ernſt Bogisl., g. 1 Nov. 718, † 720. 6) Paule Joſephe, g. 30 Jun. 731, Nonne, † 768.

Großeltern: Johann Baptiſt Franz Joſ., g. 30 May 686, Obriſt der Wallonengarde in Spanien, † 727. Gem. Marie Ambroſie, Prinzeſſ. von Lanti, verm. im Jan. 712, †.

Curland.

Das Herzogthum Curland und Semgallen gehörte ehemals dem deutſchen Orden. Allein 1561 nahm der letzte Herrenmeiſter Gotth. Kettler, Curland u. Semgallen, als weltl. Herzogthümer von der Krone Polen zu Lehen, u. ſeine Nachkommen beſaßen ſolches bis in das gegenwärtige Jahrhundert. Dieſes Kettleriſche Haus erloſch jedoch mit Herzog Ferdinand am 4 May 1737. Hierauf wurde von den Curiſchen Ständen Ernſt Johann Gr. v. Biron zum Herzog erwählt. Derſelbe erhielt nach Abſterben der ruſſ. Kaiſerin Anna 1740 die Regentſchaft von Rußland, wurde aber bald nachher auf Befehl der Großfürſtin Anna nebſt ſeiner ganzen Familie ins Exilium geſchickt. Hierauf wurde 1741 Ludwig Ernſt Prinz von Braunſchweig-Wolfenbüttel erwählt, welcher aber nicht zum Beſitz gelangte. Endlich wurde 1758 der k. poln. u. churſächſ. Prinz Carl zum Herzog erwählt, und 1759 zu Warſchau belehnt. Letzterer mußte jedoch dem, vom ruſſ. Kaiſer Peter III. zurückgerufenen Herz. Ernſt Johann (von Biron) weichen, welcher 1769 die Regierung ſeinem älteſten Sohne Peter übergab. Allein nach der letzten polniſchen Revolution und darauf erfolgten Regierungsveränderung 1795 reſignirte auch dieſer, und das Herzogth. Curland iſt kraft einer von Curlands Ritter- und Landſchaft am 15 Merz 1795 unterzeichneten Unterwerfungsacte eine ruſſiſche Provinz geworden. Der letzte

Reſignirte Herzog: Peter, aus dem Hauſe Biron, g. 15 Febr. 724 (evang. Religion), regierte in Curland ſeit 24 Nov. 769, ward Hz. v. Sagan in Schleſien 786, reſignirte das Herzogth. Curland gegen eine jährl. Penſion von 50,000 Ducaten am 28 Merz 795, † zu Gellenau in Schleſien 13 Jan. 1800. ſiehe unten den Artikel: Sagan!

Czartoriſky.

Ein fürſtlich Haus in dem ehemal. Polen, deſſen Abſtammung von Gidimin, genannt Jagellon, Herzogen v. Lithauen hergeleitet wird. Die fürſtl. Würde die es ſchon im 17ten Jahrhundert erlangte, wurde 1786 von Kaiſer Joſeph II. nochmals beſtätigt. Es theilt ſich durch die Deſcendenz zweier Brüder Michael Georgs und Johann Carls, in 2 Linien, wovon die erſtere den Beinamen Sanguszko führt. — Cathol. Religion.

1) Linie des Fürſten Michael Georgs.

Fürſt: Adam Caſimir, des h. r. Rs. Fürſt Czartoriszy-Sanguszko, Hz. v. Klewan u Zukow ꝛc., g. 1 Dec 734, ſucc. ſeinem Vater am 4 Apr. 782, k. k. Gen. FZM. u. Chef eines Cüraſſ. Regim. des weiß. Adler-, Stanislaus-, u. St. Andreas-O. R. (war ehedem General Staroſt von Podolien und commandir. Capitain-Ltn. des Cadetten-Corps in Warſchau). Gem. Iſabelle, des Gr Georg v. Flemming, Lith. Groß-Schatzmſters T., Frau der Herrlichkeit Borkeloo in Geldern, g. zu Warſchau 31 Merz 746, verm. 19 Nov. 761.

Kinder: 1) Mariane, g. 25 Merz 778, war ſeit 28 Oct. 787 verm. mit Ludw. Pr. v. Würtemberg, geſchieden 792, lebt im Kloſter. 2) Adam, g. 14 Jan. 770, Erbprinz, ſeit 799 ruſſ. kaiſ Gen. Maj. u der Großfürſtin Helena Paulowna, nun vermählten Erbprinzeſſin v. Meklenburg-Schwerin, geweſ. Hofmeiſter; des Malth. O Commandeur. 3) Conſtantin Adam Alex. Thadd., g. 28 Oct. 773, ſeit 799 ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. u. der Großfürſtin Helena Paulowna geweſ. Stallmſtr; des Malth. O. Commandeur. 4) Sophie, g. 15 Sept. 778. Gem. Stanisl. Gr. Zamoisky, verm. zu Pulawy 20 May 798.

Schweſter: Iſabelle Helene Anne, g. 21 May 736, Erbfrau von Grzymalow in Oſtgallizien, lebte ſeit 792 als W zu Wien. Gem. Stanislaus F. Lubomirsky, Krongroßmarſchall v. Polen, verm. 9 Jun. 753, † 12 Aug. 783.

Eltern: Auguſt Alex., g. 9 Nov. 697, F. Czartorisky, Hz. v. Klewan ꝛc., Woiwod von Rußland, des weiß. Adl., St. Stanisl. u. St. Andr. O R., † 4 Apr. 782. Gem. Mar. Sophie, Adam Nic. Granow Sieniawsky, Gr. zu Szklow und Mysz, Kron-Feldherrn, Erbt., Gräfin v. Tenczin u. Jaroslow; des Gr. Stanislaus Dönhof, Woiw. v. Polocz u. Feldherrn v. Litthauen W., † 21 May 771 zu Warſchau.

Vatersbruder: Friedr. Michael, g. 26 Apr. 696, Großkanzler von Litthauen, des weiß. Adl. u. St. Andr. O. R., † 13 Aug. 775. Gem. Eleonore Monike, des Gr. Joh. Carl v. Waldſtein T., verm. 726.

Großeltern: Caſimir, g. 675, Großkanzler v. Litthauen, u. nachmals Caſtell. v. Willna, † 31 Aug. 741. Gem. Iſabelle, des Gr. Andreas v. Ratzibor-Morſtyn, Krongroßſchatzmeiſters T., g. 26 Aug. 671, St. Cr. O. D., † 24 Febr. 758.

2) Die Linie des Fürſten Johann Carls.

Reſidenz: Korzec im Lukoer Diſtrict der vormal Woiwodſchaft Rothpreußen.

Fürſt: Joſeph Clemens, g. zu Brin in dem pilsner Diſtrict der vormal. Woiwodſch. Sendomir 21 Nov. 739, ehemal. Groß Truchſeß v. Litthauen u. Staroſt v. Luzk, des poln. O. R., auch geweſ. k. poln. Envoyé extraord. zu Berlin bis 790. Gem. Barbara Dorothee, des F. Anton Jablonowsky, Caſtellans v. Cracau T., g. 7 Febr. 760 zu Annopol bey Oſtrog, verm. 5 Nov. 775, lebt zu Dresden.

Kinder: a) Mariane Antoinette, g. zu Korzec 31 Dec. 777. b) Clementine Mar. Thereſie, g. zu Korzec 30 Dec. 780. Gem. Euſtachius F. Sanguszko, ehemal. Chef einer Brigade Cav. in Dienſt.

der Republ. Polen, verm. 26 Jun. 798 zu Dresden, lebt auf ſeinen Gütern in Volhynien. c) Thereſie, g. zu Korzec 13 Jul. 785. d) Joſephine Marie, g. zu Korzec 14 Jun. 788. e) Cöleſtine, g. zu Warſchau 27 Aug. 790.

Geſchwiſter: 1) Caſimir, Pr. Czartorisky, g. zu Korzec 758, lebte 798 zu Cracau unvermählt. 2) Conſtantie, g. 742, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 797 zu Wien. 1r Gem Clemens Gr. Zamoisky, Ordinat von Zamoſc, verm. zu Warſchau 763, † zu Zamoſc 768. 2r Gem. Andreas Gr. Zamoisky (des erſten Mannes Oheim) Ordinat v. Zamoſc, geweſ. KronGroßcanzler v. Polen, des weiß. Adl. O. R., g. 717, verm. zu Warſchau 769, † 10 Febr. 792 zu Zamoſc.

Eltern: Stanislaus, g... war KronGroßjägermeiſter in Polen, und des weiß. Adl. O. R., † 6 Apr. 766 zu Warſchau. Gem. Anne Rybinska, des Gen. FZM. u. Woywoden v. Culm, NN. Rybinsky T., verm. 734, † zu Calvari bey Trocki im Aug. 778.

Großeltern: Joſeph, Fürſt, Großfähndr. v. Litthauen, † im Sept. 750. Gem. Thereſie v. Zluzlow, Gräfin Dönhoff, †.

Eſterhazy von Galantha.

Ein fürſt- und gräfliches Haus in Ungarn, in deſſen Stammreihe man bis auf Paul Eſtoras, der um 969 lebte, zurückgehen kann. Nicolaus I. von Eſtoras (Comes Albensis) erlangte durch ein Diplom 1421 vom König Sigismund das Schloß und die Herrſch. Galantha im preßburger Comitat, wovon noch jetzt das ganze Geſchlecht den Namen führt. — Deſſen Urenkel Franz IV. (g. 1563, † 1595) hatte mehrere Söhne, von welchen drey durch ihre Nachkommenſchaft die 3 noch blühenden Hauptlinien dieſes Geſchlechts geſtiftet haben; nämlich Daniel gründete 1) die älteſte Hauptlinie zu Cſesneck; Paul die mittlere zu Zolyom, (Altſohl), und 3) Niclas die jüngere zu Frakno oder Forchtenſtein. Die beiden erſtern erlangten 1683 die gräfliche Würde. Von der jüngern wurde bereits deren Stifter Niclas II., nachdem er 1622 die anſehnl. Herrſch. Forchtenſtein (oder Frakno) erkauft hatte, am 10 Aug. 1626 unter dem Titel: Erbgraf zu Forchtenſtein von Kaiſer Ferdinand II. in den Grafenſtand erhoben. Von ſeinen Kindern theilten Paul II. und Franz dieſe Hauptlinie durch ihre Nachkommenſchaft abermals in 2 Branchen; jener gründete die fürſtliche ältere, letzterer die jüngere noch gräfl. Branche zu Papa. Hier wird nur von der erſtern die Rede ſeyn.

Fürſtliche Linie zu Forchtenſtein.

Deren Stifter, Paul IV., von Kaiſer Leopold I. am 7 Dec. 1687 mit ſeiner Deſcendenz nach dem Recht der Primogenitur in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde. Durch ein ferneres Diplom vom J. 1712 ertheilte ihm dieſer Kaiſer auch das Münzregale, das Recht den Adelſtand zu verleihen ꝛc. Er bauete und verſchönerte das fürſtliche Reſidenzſchloß zu Eiſenſtadt, vermehrte ſeine großen Herrſchaften u. Beſitzungen in Ungarn beſonders durch Erkaufung der confiscirten Nadasdyſchen Güter, der Hrſch. Schwarzenbach in Niederöſterreich, welche er ſeinem Majorate einverleibte. — Sein Enkel Niclas (Joſeph) erhielt 1765 das Indigenat im Königr. Böhmen, und laut Diploms vom 11 Jul. 1783 ward die bisher auf den Erſtgebohrnen beſchränkt geweſene fürſtliche Würde auf ſeine geſammte männl. und weibl. Deſcendenz erweitert. Das fürſtl. Majorat beſteht aus folgenden Herrſchaften: Eiſenſtadt, Forchtenſtein, Hornſtein, Bujak, Dereſko, Levenz, Lanſee, Veghles, Kobelsdorf, Lackenbach,

Digitized by Google

Lockenhaus (oder Leuka), Kapuvar, Kreuz, Güns, Also-Lendva, Sztreczen, Ozora und Paszto in Ungarn; dann Schwarzenbach in Niederösterreich, und Wockschiz, Bartaschow und Dietschtiekryg in Böhmen. — Catholischer Religion. — Residenz: Eisenstadt oder Wien.

Fürst: Nicolaus, g. 12 Dec. 765, Fürst u. jetzig. Majoratshr zu Forchtenstein ꝛc ꝛc., succed. 22 Jan. 794, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Gen. FWM., u. Premier-Lieutn. der kön. ungar. adel. Leibwache, des St. Steph. O. Großkr. Gem Marie (Jos. Hermenegildis), des F. Franz Jos. v. Liechtenstein T., verm. 15 Sept. 783, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Paul Anton, g. 11 Merz 686. 2) Mar. Leopoldine, g. 31 Jan. 788.

Geschwister: a) Mar. Theresie, g. 7 Febr. 764. Gem. Franz Gr. Csaky v Keresztsegg. b) Anton, g 3 Jul. 767, k. k Obristlieut. und Theres. O R., † 13 Dec. 790 an seinen in der Belagerung Belgrads empfangenen Wunden. c) Leopoldine, g. 15 Nov. 776. Gem. Anton F Grassalcovics v. Gyarak, verm. 25 Jul. 793.

Eltern: Paul Anton, g. 11 Apr. 738, succ. 28 Sept. 790, k. k. w. Kammer. u. w. geh. R., Gen FML., Capit der ungar. Nobelgarde, des goldn. Vl. R. v. Command. des St. Steph. O., Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. des Oedenb. Comit. Erbobergespann, war erster churböhm. Wahlbotsch. 792 bey der Krönung Kaiser Franz II., † 22 Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Mar Theresie, des Gr. Nicol. v. Erdödy T., g. 23 Nov. 745, verm. 10 Jan. 763, St. Cr. O. D, † 1 May 782. 2te Gem. Theresie, des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld T., g. 20 May 767, verm. 9 Aug. 785, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais, (ihr 2r Gem. ist seit Jan. 799, Carl Pr. v. Schwarzenberg).

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 27 Febr. 739, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Anton, F. v. Grassalkowics, verm. 21 May 756, † 5 Jun. 794 2) Nicolaus, Fürst, g. 10 Aug. 741, k. k. Kämmer., hat als k. k. Major quittirt und lebt zu Oedenburg. Gem. Anne Franciske, des Gr. Franz Jos. v. Weissenwolf T., g. 747, verm. 3 Aug. 777.

Großeltern: Nicol. (Joseph), g. 18 Dec. 714, (ein Sohn Jos. Anton Leop. u. Mar. Octav. Freyin v. Gilleis), succ. seinem Bruder Paul Anton 18 Merz 762, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer, Gen. FM., Command. des milit. Mar. Theres. O., des ödenburger ComitatsObergespann, Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. Capit. der k. ungar. adel. Leibgarde, war 764 bey der röm. Kön. Wahl Josephs II. in Frankfurt erster churböhm. Bothsch., † 28 Sept. 790. Gem. Mar. Elisab., des Gr. Ferd. v. Weissenwolf T., g. 21 Merz 718, Frau auf Welisch, Wockschitz, Dischtiekryge und Bartaschau in Böhmen, St. Cr. O. D., verm. 4 Merz 737, † 25 Febr. 798.

Großvaters Geschwister: 1) Paul Anton, Fürst, g. 22 Apr. 711, Erbgr. zu Forchtenstein, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Gen. FM., Obrist eines Regim. Hus. u. des Königr. Ungarn Oberkämmer., auch vormal. Ambassadeur zu Neapel, † 18 Merz 762. Gem. Mar.

Anne Louise, Marchesin v. Lunati-Visconti, verm. 18 Merz 762, St. Cr. O. D., † 4 Jul. 782. 2) Mar. Josephe, g. 11 Jun. 712, St. Cr. O. D., † 3 Jun. 756. Gem. Franz Anton Gr. v. Lamberg-Sprinzenstein, verm. 8 Oct. 733, † 765. 3) Anne Marie, g. 18 May 713, † 718.

Grassalkowics von Gyarak.

Diese jetzt so ansehnliche Familie im Königreich Ungarn hob sich vorzüglich mit dem ersten Grafen Anton (s. unter Großeltern!) empor. Dieser bekleidete schon 1724 als ein berühmter Rechtsgelehrter die ansehnlichsten Reichs- und Kronämter im Königr. Ungarn, erkaufte die großen Herrschaften Gedellö, Hatwan ꝛc. und wurde wegen seiner besondern Verdienste um den Staat in den Grafenstand erhoben. Sein Sohn Anton erhielt sodann im May 1784 von Kaiser Joseph II. die reichsfürstl. Würde für den jedesmaligen Erstgebohrnen des Hauses. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: gewöhnlich zu Wien.

Fürst: Anton, g. 11 Sept. 771, succed. als F. und Hr der Hrsch. Gedellö, Hatwan, Debrö, Baya, Komjathy u. Iwany ꝛc. 794, k. k. w. Kämm. Gem. Leopoldine, des F. Paul Ant. v. Esterhazy T., verm. 25 Jul. 793.

Schwestern: a) Anne, g. 29 May 760. Gem. Mich. Gr. v. Viczay, k. k. Kämmer. b) Ottilie, g. 18 Sept. 764. Gem. Anton Graf v. Forgacs, k. k. Kämmer. und vormals Rittmeister, g. 761, verm. 784. c) Elisabeth, g. 6 Sept. 767. Gem. Franz Gr. Esterhazy, k. k. Kämmer., verm. 15 Jan. 783.

Eltern: Anton, g. 24 Aug. 733, Erbhr der Schlösser u. Herrschaften Gedellö ꝛc., k. k. w Kämmer. u. w. geh. R., durch Ungarn Oberstallmeister, auch der löbl. neusohler u. bedrogher Gespannschaften Obergespann, wurde für sich und den jedesmal. Erstgebohrnen des Hauses in den Rsfürstenstand erhoben 784, † zu Wien 5 Jun. 794. Gem. Mar. Anne, des F. Nic. Esterhazy v. Galantha T., St. Cr. O. D., verm. 21 May 758, ist W.

Vaters-Schwestern: 1) Franciske, g. 730, † 22 May 758. Gem. Joh. Gr. v. Drascovicz, Erbhr zu Saarvar, k. k. Kämmer. u. kön. ungar. Hofkammer, R., † 779. 2) Mar. Anne Theresiie, g. 734, St. Cr. O. D., † 769. Gem. Johann XIII., Gr. Forgacs de Ghymes, g. 724, k. k. Kämmer., † 774.

Großeltern: Anton, g. 694, erster Graf Grassalcovics de Gyarak, des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh R., kön ungar. Hofkammerpräsid. und Obriststallmeister, † 1 Dec. 771. Gem. Cstine Theres. Gräf. Klobuschitzky, verm. 728, St. Cr. O. D., †.

Hercolani.

Von diesem, ursprünglich italiän. Geschlecht, erlangte Gr. Philipp von Hercolani, k. k. geh. R., Botschafter zu Venedig und kais. Plenipotentiarius in Italien, für sich u. den jedesmal. Erstgebohrnen 1699 die reichsfürstl. Würde. — Catholischer Religion. — Wohnsitz: . . . . .

Fürst: Philipp Astorgius, des h. r. Rs-F. v. Hercolani, g. 11 Aug. 736, k. k. Kämmer., des churpfalz. St. Hubert. O. R. Gem. Corona

Mar. Anne, Ferdinands Marcheſe v. Cavriani T., g. 2 Sept. 751, verm. 4 Apr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Aſtorgius Heinrich, g. 11 Jan. 779. 2) Lucretie Anne Marie, g. 23 Febr. 781. 3) Iſotte Agnes, g. 22 Merz 785.

Eltern: Marcus Anton Gr. v. Hercolani, g. 11 Febr. 709, k. k. Kämmer., erhielt die Beſtätigung der fſtl. Würde am 14 Aug. 765, † 12 Aug. 772. Gem. Sylvie, des Marcheſe Guido Ant. Barbazza T., g. 31 Oct. 756, verm. 9 Nov. 727, St. Cr. O. D., † 30 May 783.

Großeltern: Aſtorgius, Gr. v. Hercolani, g. 17 Apr. 609, † 2 May 718. Gem. Lucretia, des Marcheſe Joh. Joſ. v. Oeſt T., g. 31 Oct. 683, verm. 2 Febr. 700, St. Cr. O. D., † 21 Nov. 767.

Großvaters Bruder: Phlipp, Gr. v. Hercolani, Marcheſe v. Blumberg (oder Florimonte), g. 30 Apr. 663, wurde v. Kaiſer Leopold I. 26 Merz 699, nebſt den männlichen erſtgebohrnen Nachkömmlingen in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, welche Würde nach Abgang der männlichen Deſcendenten ſeinem Bruder Aſtorgius u. deſſen Nachfolgern nach der Erſtgeburt zu Theil werden ſollte. War k. k. geh. R., Botſchafter in Venedig u. kaiſ. Plenipotentiarius in Italien, † 24 Jan. 722. 1te Gem. Caroline, Leonhards Gr. v. May T, g. 664, verm. 21 Aug. 699, † 12 Febr. 700. 2te Gem Portia, des Gr. Laurent. Bianchetti T., g. 682, verm. 6 Sept. 703, † 28 Apr. 711.

Sohn: Alphonſus, F. v. Hercolani, g. 7 Aug. 710, † 3 Dec. 761. Gem. Maria, Peters Marcheſe v. Locatelli T., g. 13 Febr. 729, verm. 10 Jan. 751, † 27 Oct. 773.

Heſſenſtein.

Dieſen Namen führt die natürl. Deſcendenz des Königs Friedrichs I. von Schweden, Landgrafens von Heſſencaſſel, von der ſchwed. Gräfin Hedwig Ulrike von Taube, einer Tochter des Reichsraths u. Oberadmirals, Grafen Everts von Taube, geb. 1715, von Kaiſer Carl VII. in den Rsgrafenſtand erhoben 1743, † 22 Febr. 1744 zu Stockholm.

Fürſt: Friedrich Wilhelm, g. 10 Merz 735, Hr auf Schmohl, Hohenfeld, Clampe u. Panker im Holſtein., des h. r. Rs Fürſt im Nov. 772, des kön. ſchwed. Orden. R. u. Command., auch geweſ. kön. franz. Marech. de Camp, und nachher bis 791 kön. ſchwed. Gen. FM., Gen. Gouvern. in Pommern und Canzler der Univerſ. Greifswalde; lebt zu Stockholm.

Bruder: Carl Eduard, g. 30 Nov. 738, kön. ſchwed. Gen. L. u. Ritt. aller ſchwed. Orden, † 771.

Jablonowsky.

Dieſes alte gräfliche, nun ſeit 1743 reichsfürſtl. Haus in dem vormaligen Polen, ſtammt eigentlich von der gräflichen Familie Zatemba her, (aus welcher ſchon 1008 ein gewiſſer Gideon berühmt war), und führt ſeinen Namen von dem Stammſchloſſe Jablonow im ehemaligen Großpolen. Catholiſcher Religion.

Fürſt: Anton Barnabas, g. 27 Jan. 732, ſucced. ſeinem Vater 754, ehemal. Caſtellan v. Cracau u. Staroſt zu Meſeritz, des weiß. Adler- u. St. Hubert. O. R., reſidirt theils zu Razat in Südpreußen, theils zu

Krzywin in Rothreußen. 1te Gem Anne von Lubart, des F. Paul Sanguszko, Großmarſchalls von Litthauen T., g. 19 Jun. 739, verm. 755, † 2 Jan. 760 zu Annopol in Wolhynien. 2te Gem Thlecla des Kronjägermſtrs Cöleſt. Czlapic T., verm. 13 Nov. 76., lebt in Wien.

Kinder 1r Ehe: a) Barbare Dorothee, g. zu Annopol 7 Febr. 760, lebt zu Dresden. Gem. Joſ. Clem. F. Czartorisky, verm zu Annopel 5 Nov. 775, lebt in Rußland. b) Stanislaus Paul, g. 15 Febr. 762, ehemal. Gen. Maj. der Kronarmee u. Chef der litthauiſchen Garde zu Fuß, des weiß. Adl. O. R., war k. poln Geſ. zu Berlin von 790 bis 792, lebt zu Warſchau. Gem. NN. Waleska, des NN. Walesky, Woiwoden von Siradien T., verm. 792.

Tochter: Antonie, g. 793.

c) Thecla, g. 15 Febr. 765, lebt zu Annopol. Gem. Georg Gr. Potozky in Horodyszcz, ehemal. Staroſt von Tlomack, u. geweſ. kön. poln. bevollm. Miniſter in Schweden, lebt zu Stockholm. 2ter Ehe: d) Thereſie, g. 31 Jan. 778, lebt zu Wien. e) Maximilian, g. 29 Jun. 785, lebt zu Wien.

Eltern: Stanislaus Vincenz, g. 692, Woiwod von Rawa, des h. Geiſtes- u. weiß. Adl. O. R., ward nebſt dem ganzen gräfl. Hauſe am 16 Apr. 743 in des h. r. Reichs-Fürſtenſtand erhoben, † zu Lublin 25 Sept. 754. 1te Gem Johanne, des Staroſten von Grabowiec Georg Potozky T., † .. 2te Gem. Dorothee, des Caſtellans von Kaliſch Pet. von Broniſz T., und Joh. Radomizky Woiwoden von Inowroclaw, Generals von Großpolen W., Erbin ihres Hauſes, g. 10 Jan. 692, †.

Vatersbrüder: Johann Cajetan, des goldn. Vl. u. weiß. Adl. O. R., Woiwode v. Braclaw u. Staroſt von Cechrin, † 6 Merz 764. 1te Gem. NN. Wieldhorska, des Caſtellans von Wolhynien Wenzel Wieldhorsky T., verm. 738, † im Jan. 750. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Caſim. Sapieha, litthauiſch. Gen. FZM. T., g. 728, verm. 15 Nov. 750, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Koeſt in Gallizien. 2) Demetrius Hippolytus, g. 8 Apr. 706, des h. r. Rsfürſt 743, Staroſt von Kowel u. Wismow, Gen. Ltn. der litth. Truppen, des weiß. Adler- u. St. Hubert. O. R., † im May 788. 1te Gem. Johanne Gräf. Szembeck, des Woiwoden v. Siradien T., † im Apr. 746 zu Witkow bey Lemberg. 2te Gem. Joſephe Charl. Gräf. Myelska, des Caſtellan v. Poſen T., g. 18 Apr. 732, verm. im Merz 748, St. Cr. O. D., lebt zu Kowel in Rußland.

Kinder: a) Stanislaus, g. 27 Sept. 700, Gubernator v. Wisniow, des St. Hub. O. R., lebt zu Trzemucta in Gallizien. b) Johanne, g. 3 Dec. 753, † .. Gem. Januſſius Swiaropolk, Fürſt Czetwertinsky, g. 6 Dec. 754, verm. 27 Febr. 772. c) Joſeph, g. 15 Dec. 755, Kämmerer v. Halicz, des St. Hub. O. R. d) Matthias, g. 16 Jun. 757 zu Podkamien im brzezaniſchen Kreiſe, ehemal. Chef einer National-Cav. Compagnie; des St. Hub. O. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Simon Thadd. von Szeptycky, Caſtellans v. Przemysl ꝛc. T., g. 12 May 769 zu Lemberg, verm. im Oct. 784.

Sohn: Ludwig, g. 25 Aug. 786 in Podkamien.

e) Carl, g. 3 Jan. 768, ehemal. k. poln. Rittmeister, lebt zu Kowel in Rußland.

Großeltern: Johann Stanislaus, Graf, g. 669 (Königs Stanislai Lescinsky v. Polen Mutterbruder), Woiwode v. Rußland u. des weiß. Adl. O. R., † im Jun. 731. Gem. Johanne Marthe, des Hzgs Franz Gasto v. Bethune in Frankr. T., u. der Königin Marie Casimire Louise v. Polen Schwestertochter, verm. 6 Febr. 683, † 10 Apr. 754 zu Lemberg.

Großvatersbruder: Alexander Johann, g. 671, Graf, Staroſt von Busk u. Kron-Groß-Fähndrich, † 28 Jul. 723. Gem. Theophile, des Woiwoden von Volhynien u. Kron-Feldherrns Nicol. Sieniawsky T., g. 13 Jul. 677, St. Cr. O. D., † 2 Sept. 754 zu Krakau.

Sohn: Joseph Alexander Pruß, g. 4 Febr. 711, des h. r. Reichs-Fürſt zu Jablonow u. Lachowce ꝛc. Graf zu Liſianka u. Zawatow, Fhr von Podhorze, Erbe von Jablonow in Litthauen, Hr auf Kitſcher u. Haubitz in Sachſen, des ſpan. goldn. Vl R., des St. Mich. u. St. Hubert. O. Commend., vormal. Woiwode von Novogrod, ward nebſt dem übrigen Hauſe vom Kaiſer Carl VII. in den Rs-Fürſtenſtand erhoben 743, † 1 Merz 777 zu Leipzig. 1te Gem. Carol. Thereſie, des F. Carls v. Radzivill, Groß-canzlers v. Litthauen T., und des Gr. Caſimir von Sapieha, Woiwoden von Podlachien W., g. 19 Jan. 707, verm. zu Wyſokie bey Warſchau 1 May 740, St. Cr. O. D., † 27 Apr. 764. 2te Gem. Franziske Victorie, des F. Franz Mich. von Korybüth-Woroniezky T., g. 23 Dec. 743, verm. 6 Aug. 766, St. Cr. O. D., lebt als W. in Gallizien.

Tochter: Theophile, g. 742, lebt zu Wiſznice in Neu-Rußland. Gem. Joſ. Fürſt Sapieha, vormal. Groß-vorſchneider von Litthauen, verm. 763, † zu Wilick.

Nota. Die fürſtl. Jablonowskiſchen Güter im poſener Kammer-Departement von Südpreußen kaufte 1798 der Erbprinz von Oranien. Siehe den Artikel: Naſſau-Oranien!

Kinsky.

In dieſem alten böhmiſchen Geſchlecht, welches ſich eigentlich Kinsky von Whinitz (Chinitz) und Tettau ſchreibt, und das Obriſt-Erb-Hofmeiſter-amt im Königreich Böhmen beſitzt, wurde Wilhelm († 1634) erſter Reichsgraf. Seines Bruders Enkel war Wenzel Norbert Octavian, mit deſſen 2 Söhnen Franz Ferdinand und Philipp Joſeph ſich der Stamm in 2 Aeſte verbreitet hat; jener ſtiftete den ältern noch gräflichen, dieſer den jüngern nun fürſtlichen Aſt. Von letzterm wird hier blos die Rede ſeyn; der gräfliche wird im 4ten Abſchnitt angeführt.

Fürſtlicher Aſt

oder die Deſcendenz Philipp Joſephs, deſſen Stiefbruder Stephan Wilhelm 1747 für ſich und ſeine männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben; und falls dieſe erlöſchen ſollte, ſeines Stiefbruders Philipp Joſephs männl Nachkommenſchaft ſubſtituirt wurde. Nach erbloſem Abſterben des F. Franz Joſephs, ſuccedirte demnach Franz Ulrich (ſiehe unten!) — Catholiſcher Religion. Gewöhnlicher Wohnſitz: zu Prag.

Fürſt: Ferdinand (Joh. Nepom.), g. 4 Dec. 781, ſucc. ſeinem Vater am 10 Aug. 798 als Fürſt und Hr. der Majoratherrſch Chotzen, Roſitz

Roſitz, Aurzetiz, Brzezowitz, wie auch der Alodialherrſch. Böhmiſch-Camnitz, Radoſch in, Hofpoßin, Safena, Zlonitz und Borowaitz, hat als k. k. Hptm. quittirt, ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: 1) Mar. Sidonie, g. 11 Febr. 779. Gem. Anton Iſidor Pr. v. Lobkowitz, Hr zu Drohwle ꝛc in Böhmen, verm. zu Jägersdorf bey Wien 6 Jun. 796. 2) Mar. Roſe, g. 23 May 780. 3) Franz de Paula Joſeph, g. 22 Merz 784.

Eltern: Joſeph, g. 12 Jan. 751, ſucc. ſeinem Vater Franz Ulrich in der fürſtl. Würde und Fideicommißherrſchaften am 20 Dec. 792, k. k. w. Kämmerer, ehemal. Rshofrath (bis 792), † zu Prag 10 Aug. 798. Gem. Mar. Roſe Aloyſ. Catharine, des Grafen Ferd. Bonav. v. Harrach T., Frau auf Rabenſtein und Namieſt in Mähren, verm. 23 Apr. 777, St. Cr. O. D., und k. k. Dame dû Palais, iſt W.

Vaters Geſchwiſter: a) Philipp, g. 14 Febr. 750, †. b) Wenz. Octavian, g. 23 Sept. 752, †. c) Marie Anne, g. 26 Nov. 754, St. Cr. O. D. Gem. Rud. Ferd. Gr. v. Salaburg, k. k. Kämmer u. Gen. FWM., Majoratshr ſ. Hauſes, verm. 27 Apr. 778, lebt zu Linz.

Großeltern: Franz Ulrich, g. 23 Jul. 726 (Sohn Philipp Joſephs, des Stifters dieſes Aſtes), ſucc. ſeinem am 23 Sept. 752 verſtorb. Vatersbruders Sohn Franz Joſeph in der fürſtl. Würde; war zulezt des goldn. Vl. R. u. des Mar. Thereſ. O. Command., k. k. w. geh. R., Gen. FM. und Inh. eines Inf. Regim. (fochte ſchon als Obriſt 756 in der Schlacht bey Lowoſitz – wurde 757 als Gen. Maj. in der Schlacht bey Collin verwundet; in der Action bey Görlitz wurde ihm ſein Pferd unterm Leibe erſchoſſen; 759 wurde er FML. – 761 Inh. eines Inf Regim., 765 des Mar. Thereſ. O. Command. – 766 Gen. FZM. – 772 Generaldirector der geſammten Artill., welche Charge er 778 reſignirte – e. a. wurde er endlich Gen. FM.), † 19 Dec. 792. Gem. Mar. Sidonie, des Gr. Hermann Friedr. zu Hohenzollern-Arzberg T., verm. 14 Apr. 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 14 Oct. 724, † 11 Aug. 754. Gem Mich. Joh. Gr. v. Althann, † 16 Dec. 778. b) Marie Thereſie, g. 14 Apr. 730, St. Cr. O. D., † 27 Merz 796. Gem. Otto Phil. Gr. v. Hohenfeld, verm. 15 Apr. 765. c) Mar. Antonie, g. 2 Febr. 732, St. Cr. O. D., iſt W. Gem. Cſtoph Gr. v. Erdödy, k. k. w. geh. R., verm. 752, † 777. d) Joh. Joſeph auf Zlonitz ꝛc., g. 1 May 734, k. k. w. Kämmer., † 16 May 790. Gem. Thereſie, des F. Heinr. v. Auerſperg T., verm. 15 Apr. 758, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Mar. Franciske, g. 15 Apr. 760, St. Cr. O. D. Gem. Octav. Gr. v. Sinzendorf, verm. 18 Apr. 781. b) Friedrich (Joſeph), g. 14 Apr. 767, † 2 Dec. 794. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Otto von Althann T., verm. 793 (ihr 2ter Gem. ſeit 8 May 797, iſt Carl Gr. von Firmian, Rs-Hofr.).

Urgroßvaters: Philipp Joſephs (g. 699, † 749) **Bruder:** Stephan Wilhelm, g. 26 Dec. 679, kaiſ. w. geh. R., Ober-Landmarſchall in Böhmen, auch geweſ. Geſandter zu Petersburg u. Paris; wurde mit ſeiner männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfür-

ſtenſtand erhoben, ſ. oben! † 12 Merz 749 zu Prag. Gem. Mar. Joſephe, des F. Walth. Franz Xav. v. Dietrichſtein T., verm. 25 Febr. 717, † 3 Sept. 758 zu Czakathurn in Croatien.

Kinder: 1) Marie Thereſie, g. 18 Oct. 721, † 12 Aug. 752. Gem. Georg Oliv. Gr. v. Wallis, † 19 Dec. 744. 2) Franz Joſeph, Fürſt, g. 11 Oct. 726, k. k. Kämmer. ſucc. ſeinem Vater 12 Merz 749, † 23 Sept. 751 zu Mainz (beym Gebrauche des Schlangenbades). Gem. Marie Leopoldine, des Gr. Niclas Palfy v. Erdödy T., g. 10 Sept. 729, verm. 18 Aug 748, St. Cr. O. D., lebte als W. zu Paris.

Tochter: Auguſtine, g. 762.

Lamberg.

Unter den Edlen Oeſterreichs ſtand das Geſchlecht der von Lamberg ſchon vor undenklichen Zeiten im größten Anſehen, und war ſchon einige Jahrhunderte in Oeſterreich begütert, als Volrath I. Hr. von Lamberg (g. 1109 † 1177) Toparcha in Oeſterreich war. Von ihm ſtammt in gerader Linie u. zwar in der 7ten Generation Wilhelm II. ab, der zuerſt aus Oeſterreich in das Herzogth. Krain zog, weil er dort durch ſeine Gemahlin Diemuth, Nicolaus v. Pötwein einzigen Tochter und Erbin, großes Vermögen und viele Güter erheyrathet hatte, und deshalb auch das pötweiniſche mit dem Familienwappen vereinigte. Von ſeinen Söhnen ſtiftete der älteſte Balthaſar die ältere, Georg die mittlere und Jacob die jüngere Hauptlinie des Lambergiſchen Hauſes, wovon jedoch die mittlere wieder erloſchen iſt. Hier wird blos von der ältern Hauptlinie die Rede ſeyn.

Balthaſar von Lamberg, Hr. zu Schneeberg, Ortteneck, Ottenſtein, Stockern, Amerang und Steyer war der Stifter dieſer Hauptlinie. Sein Enkel Caſpar III. wurde nebſt ſeinen Brüdern von Kaiſer Ferdinand I. in den Freiherrenſtand erhoben: auch ward ihm und ſeinen Nachkommen das Obriſt-Erb-Landſtallmeiſter-Amt in Crain und der windiſchen Mark verliehen. Er war ein Vater von 12 Söhnen und 10 Töchtern, daher ſich ſeine Nachkommenſchaft in mehrere Aeſte verbreitet hat. Von dieſer werden unten im 4ten Abſchnitt die mehreſten angeführt werden; hier kann blos die von Johann Maximilian entſproſſene Deſcendenz beygebracht werden, welche 1707 die fürſtliche Würde erlangt hat.

Johann Maximilian (ein Urenkel Caſpars III. g. 1608). Kaiſer Leopolds Obriſthofmeiſter, des goldn. Vl. R. auch 1644 kaiſ. bevollm. Geſandter zu Schließung des osnabrück. Friedens, wurde von Kaiſer Ferdinand III. in des h. r. Reichs Grafenſtand erhoben, und ſtarb 12 Dec. 1682. Von ſeiner Gemahlin, Judith Eleonore, einer T. des Gr. Georgs v. Würben u. Freudenthal († 1690) hatte er mehrere Kinder, von welchen die Söhne a) Franz Joſeph († 1712) und b) Caſpar Friedrich († 1686) durch ihre fernere Deſcendenz dieſe Linie in 2 Aeſte ſpalteten.

Aus dem ältern Aſt, oder der Deſcendenz Franz Joſephs (der nun erloſchenen fürſtl. Linie) erlangte zuerſt deſſen älterer Sohn Leopold Matthias (g. 1667) mit dem Charakter eines k. k. geh. Raths u. Obriſthofſtallmeiſters zugleich die reichsfürſtl. Würde am 1 May 1707, für den jedesmal. Erſtgebohrnen oder Chef des Hauſes, und im Fall ſeine Deſcendenz erlöſchen ſollte, für alle von obengedachtem Johann Maximilian entſprießende männl. Nachkommen, wie ſolche der Ordnung nach ſuccediren würden. Eben dieſer Leopold Matthias erhielt auch, nachdem ihm am 10 May 1709 die bayr. Landgraffſch. Leuchtenberg zugeſprochen worden war, Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage. Ferner wurde ihm, ſeinen Nachkommen und Verwandten das Obriſt-Erb-Land-Jägermeiſter-Amt in Oeſterr. ob der Ens verliehen. Als derſelbe 1711 ohne Erben ver-

Digitized by Google

ſtarb, ſuccedirte in der fürſtl. Würde ſein Vater Franz Joſeph, und nach deſſen Tode 1712 ſein jüngerer Sohn Franz Anton (Bruder v. Leopold Matthias). Derſelbe hatte vorher als Domherr zu Paſſau reſignirt, und war damals k. k. Gen. Major, wurde in der Folge auch Ritter des goldn. Vließes, k. k. geh. R., Kämmerer und Obriſtſtallmeiſter der Kaiſerin Eliſabeth. Da derſelbe die Landgrafſchaft Leuchtenberg nach Inhalt des raſtädter Friedens an Bayern reſtituiren mußte, ſo hörte auch das fürſtl. Votum am deutſchen Rstage wieder auf. Nach ſeinem 1759 erfolgten Tode ſuccedirte ſein Sohn Johann Friedrich (g. 24 Febr. 1737) in der fürſtl. Würde. Dieſer hatte zwar von ſeiner Gemahlin Marie Anne, einer T. des letzten F. Johann Wilh. v. Trautſon († 1790), einen Sohn Joſeph Heinrich, g. 1782; dieſer ſtarb aber ſchon 1786, ſo daß alſo mit dem Fürſten Johann Friedrich, welcher am 15 Dec. 1797 ſtarb, dieſer ältere von Franz Joſeph entſproſſene Aſt in männl Erben gänzlich erloſch, und die fürſtl. Würde nunmehr auf die noch blühende Deſcendenz Caſpar Friedrichs, oder den jüngern bisher gräfl. Aſt übergegangen iſt. — Von jenem ältern, in männl. Erben erloſchenen Aſte leben jedoch noch einige weibl. Sproſſen, nämlich

Des Grafen Johann Ferdinands (Bruders des obenerwähnten Leopolds Matthias) (g. 1689) † 1764) mit Franciske, gebohrnen Reichsfreyin von Gilleis († 1765) erzeugte

Töchter: a) Mar. Johanne Anne, g. 5 Nov. 1723, St. Cr. O. D., welche ſeit 1744 mit Felix Max. Gr v. Lamberg vermählt war, ſeit 1769 aber W. iſt. b) Erneſtine Franciske, g. 25 Jun. 1727, St. Cr. O. D. u ebenfalls W.; ihr Gem. Ferdinand Gr. und Hr. von Rappach (der letzte ſeines Geſchlechts), (g. 27 Febr. 1722, verm. 17) † 21 Febr. 1786.

Hier wird demnach nur noch der jüngere Aſt oder die Deſcendenz Caſpar Friedrichs, auf welche neuerdings die fürſtl. Würde übergegangen iſt, anzuführen ſeyn. Dieſer Aſt beſitzt daher jetzt auch alle Herrſchaften u. erbliche Würden des nemlich erloſchenen ältern Aſtes, iſt ebenfalls kathol. Religion, und der gewöhnl. Wohnſitz des Fürſten zu Steyer.

Fürſt: Carl Eugen, g. 1 Apr. 764, bisher Graf, nun ſeit 15 Dec. 797 des h. r. Rs Fürſt v. Lamberg, Hhr v. Ortenegg u. Ottenſtein, auf Stockarn u. Ammerang, k. k. w. Kämmerer u. Obriſtl. bey dem tyroler (unterinthal.) Scharfſchützen-Regim., des St. Hubert. O. R.; Obriſt-ErbLandKämmer. und ObriſtErbLandJägermeiſter in Oeſterr. ob der Ens, auch ObriſtErbLandStallmeiſter in Krain u. der windiſchen Mark, ErbTruchſeß des Erzſtifts Salzburg, ErbLandMarſchall des Hochſtifts Paſſau, Hr der Hrſch. Steyer, Götzendorf, Berg (in Ob. Oeſterr.), Schichowitz, Schwiowetz, Raby, Kladrup, Gallentz (in Böhmen) Kitzbüchel, Kahlſpurg, Lebenberg u. Münichau (in Tyrol), dann der Hofmark Eyting in Bayern, (war vormals churpfalzbayr. Lieutn. des Inf. Regim. Hohenhauſen, dann ſeit 794 k. k. Hauptm. von der Armee).

Geſchwiſter: 1) Marie Joſephe, g. 11 Jun. 766. Gem. Franz Xaver Hhr v. Hoffmühlen, churpfalzb. Kämmer. und Reg. R. zu Burghauſen, verm. 19 May 795. 2) Marie Walpurge, g. 2 Jun. 767, St. Cr. O. D. Gem. Clemens Gr. v. Nyß, pfalzbayr. Kämmer. und Reg. R. zu Landshut, verm. 10 Nov. 791. 3) Maximilian Joſeph, g. und † 770.

Eltern: Maximilian Joſeph, Graf, g. 22 Nov. 730, (ehemals Beſitzer von Arnau in Böhmen), k. k. w. Kämmerer, des brandenburg. rothen Adl. O. R., vormals fürſtl. augsburg. w. geh. R., Conferenzminiſter u.

Oberhofmarſchall, † 23 Jun. 792 zu Cremſier in Mähren. 1te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Norberts v. Trautmannsdorf T., g. 729, verm. im Febr. 753, † 26 May 755. 2te Gem. Joſephe, des Fhrn Franz v. Dachsberg T., g. 18 Nov. 746, verm. 14 Jun. 763, St. Cr. O. D., iſt W., Beſitzerin der Herrſch. Ramsdorf, Prombach und Poſtmeiſter in Bayern.

Vatersbruder: Leopold, Graf, g. 10 May 732, k. k. w. Kämmer. und erzbiſchöfl. ollmütz. Lehenshofrichter in Mähren, war vormals k. preuß. Legat. R. u. Kammerhr beym Pr. Heinrich. Gem. Walpurge, eine T. Leonards della Rovere Gr. von Monte-la-bate, g. 745, verm. 29 Sept. 764, St. Cr. O. D., † 27 Apr. 787 zu Brünn.

Sohn: Heinrich, g. 15 Jul. 765, k. k. Rittmeiſter unter Karaiczay Cheveauxlegers-Regim., † 14 May 792.

Großeltern: Carl Anton (ein Sohn Carl Benedicts, und Enkel Caſpar Friedrichs, ſiehe oben!) g. 22 Jun. 704, Hr auf Kunſtadt in Mähren, k. k. Kämmerer, Obriſt unter einem k. k. Inf. Regim., † 8 Jul. 739 in Ungarn an ſeinen im Türkenkriege erhaltenen Wunden. Gem Lucretie, des Marq. Hercules v. Prié, kaiſ. bevollm. Miniſters in den Niederlanden T., verm. 729, † 11 Jan. 779 zu Brünn.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Johann Joſeph, g. 28 May 706, † 762. Gem. Antoinette, des Gr. Carl v. Heiſſenſtein T., verm. 748, St. Cr. O. D., iſt W. 2) Mar. Thereſie Franciske Antonie, g. 21 Aug. 707, †... Gem. Franz Xav. Fhr v. Ezdorf, churbayr. w. geh. R. u. Vicedom zu Landshuth, des St. Michaelis-O. Großkr., verm. 731, † 772. 3) Leopold, g...., k. k. Kämmerer, und Obriſt des Khevenhüll. Cav. Regim., † 728.

Looz.

Das Haus der Fürſten und Grafen von Looz-Hesbaye ſtammt, gleich den Herzogen von Brabant, von den Grafen von Hennegau und Hesbaye durch Rudolph, den Sohn Raginers II. (deſſen Vater der berühmte Raginer, Hz. von Niederlothringen war), und deſſen 2 Söhnen, Arnold und Ludwig, ab. Jener, Arnold Gr. von Looz und Valenciennes (vermählt mit Lutgarte, Gräfin v. Waremme), ſtarb ohne Kinder, und hatte ſeinen Bruder Ludwig, Gr. von Looz und Hesbaye (vermählt mit Adelheid, Gräfin von Limburg), und deſſen ältesten Sohn Giſelbert, Grafen von Looz und Corswarem, Vogt der Abtey zu St. Jacob in Lüttich und röm. Patricier, zum Nachfolger. Giſelbert erzeugte mit ſeiner Gemahlin Emma, Gräfin von Namur, einen Sohn Emma, deſſen Gemahlin Irmegarte, Fr. von Hornes, Arnold, Grafen von Looz und Hesbaye, Herrn zu Corswarem, Steinport und Hornes gebar. Arnolds ſieben Söhne: Arnold (Gem. Agnes, Prinzeſſ. v. Bayern) Johann (Gem. Sophia von Stein), Theodorich (Gem. Irmegarte von Tupf) u. ſ. w. ſtifteten zum Theil beſondere Linien. Die Arnoldiſche erloſch gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts mit dem Grafen von Looz Egimont. Theodorichs, Herrn zu Horne, letzter männlicher Nachkomme war Max. Emanuel, Fürſt von Hornes, † 1763. Johanns, Hrn zu Ghoer, Freſin, Nandrin und Corswarem Nachkommenſchaft hingegen theilte ſich in neue Linien, die 1734 v. Kaiſ. Carl VI. und 1778 von der Kaiſerin Marie Thereſie in den Herzogsſtand erhoben wurden, gegenwärtig aber ſämmtlich bis auf die hier folgende jüngſte erloſchen ſind.

Herzog: Wilhelm Joseph, Hz. u. gefürst. Gr. von Looz-Hesbaye, Hz. v. Corswarem, Gr. v. Horne und der unmittelb. Gfsch. Nyel, Graf v. Fresing, Nieurlet, Tannay, Marq. v. Ligny, Tongrinne, Keumiée, Pontdoy, Hr von Longchamps, Cranewyck, Vicomte von St. Gertrude, Hr der Stadt Wavre u. Zugehör, auch des Lehnhofs der Stadt Fleurus, oberster Gerichtsherr der Stadt und Castellaney Cassel, Hr zu Etienne, Landelis, Lespinette, Morigny, Bommerée, Dennée, St. Marie, Vitry, Rosoux, Chatillon ꝛc., des milit. Mar. Ther. O. R., g. 7 Jul. 732, residirt seit mehreren Jahren auf seinem Rittergut Elnhausen in Hessen. 1te Gem. Marie Emanuele Josephe d'Ayr, Canonissin zu Mousticrs, g. 1 Nov. 740, verm. 763, † 9 May 788. 2te Gem. Rosalie Constantie, des Gr. Sigism. Conr. Rülemann von Byland T., g. 3 Aug. 759, gewes. Canonissin zu Nivelles, verm. 792.

Kinder 1r Ehe: 1) Clementine, g. 29 Jun. 764. Gem. Florent. Gr. v. Lannoy-Clervaux, verm. 789. (leben zu Lüttich). 2) Charlotte, g. 14 Sept. 766. 3) Theresie, g. 14 May 768. 4) Carl, g. 7 Jul. 769, k. k. Major, des Mar. Theres. O. R. 5) Arnold, g. 14 Sept. 770. 6) Marie, g. 24 Sept. 774. 7) Amor, g. 16 Jun. 784.

Bruder: Ernst, Gr. v. Looz, g. 741, † 22 Febr. 799.

Eltern: Joseph, Gr. v. Looz-Corswarem Nyel, g. 696, † 761. Gem. Johanne Marie d'Anglure, verm. 730, † 743.

Großeltern: Joseph, g. 664, † 741. Gem. Magdal. Theresie, Gräfin von Looz, verm. 688, † 713.

Urgroßvatersbruder: Hubert, † 661. Gem. Isabella von den Broeck, verm. 654, † 664. Dessen

Enkel: Ludwig, Gr. von Looz-Corswarem und Nyel ꝛc., g. 680, wurde 734 v. Kaiser Carl VI. mit seinem Bruder Joseph, Gr. v. Looz-Corswarem-Nyel, zur herzogl. Würde erhoben, † 751. Gem. Marie Franciske, Gräf. von Assignies, verm. 716, †.

Lothringen (französische Linie).

Schon oben in der ersten Abth. dieses Abschnitts ist der Artikel Lothringen erörtert, und die deutsche Linie angeführt. Hier ist also noch die französische Linie nachzutragen. Diese stammt vom Herzoge Claudius v. Guise, jüngerm Sohne Raynalds II. Hz. v. Lothringen, ab, und hatte sich wieder in 3 Linien getheilet, als: A) die Linie der Herzoge von Guise, welche des Hz. Claudii ält. Sohn, Franz († 1563) stiftete, aber 1775 mit Franz Joseph erloschen ist. B) Die Linie der Herzoge von Aumale, welche Claudius († 1573), des obged. Hz. Claudii mittlerer Sohn pflanzte, jedoch 1616 mit Hz. Carl ebenfalls ausgestorben ist. C) Die Linie der Herzoge von Elboeuf, welche von Raynald, des oben erwähnten Herz. Claudii jüngstem Sohne herstammt, und dermalen noch blühet.

Diese Linie der Herzoge von Elboeuf vertheilte sich wieder 1) in Elboeuf-Elboeuf und 2) in Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

1) Die Linie Elboeuf-Elboeuf,

stammt von Carl II., dem ältern Sohne Carls I. und Enkel Raynalds her, durch dessen 3 Söhne sie sich wieder in 3 Aeste verbreitete, welche aber sämmtlich erloschen sind, nämlich

a) der Ast Elboeuf, welchen Carl III. († 1692), der ältere Sohn Carls II. pflanzte, und mit Eman. Moriz den 13 Jul. 1763 erloschen ist.

b) Der Ast Harcourt, welchen Franz († 1694), der mittlere Sohn Carls II. stiftete, und der mit Ludw. Mor. Leop. 1747 abgestorben ist.

c) Der Ast Lislebonne, den Franz Maria († 1694), der jüngste Sohn Carls II., pflanzte, und welcher mit Carl, Prinz von Commercy 1702 abgestorben ist. Es bleibt daher nur

2) Die Linie Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

Catholischer Religion.

Herzog: Carl Eugen v. Lothringen, F. v. Lambesc, g. 25 Sept. 751, succed. als Graf-Stallmstr v. Frankr. u. Gr. v. Brionne 28 Jun. 761, als Eigenthümer des Hzgthums Elboeuf 17 Jul. 763, der kön. französ. Orden R., war auch französ. Brigad. der Cavall., Gouv. v. Anjou; seit 796 k. k. Gen. FML. u. Chef eines Cür. Regim. (seit 794); auch seit 1800 command. General in Gallizien (lebt zu Wien).

Geschwister: 1) Mar. Josephe Thereſie, Mdlle d'Elboeuf, g. 26 Aug. 753, † zu Turin 8 Febr. 797. Gem. Victor Amad. Pr v. Savoyen-Carignan, verm. 1 Oct. 768, † 20 Sept. 780. 2) Anne Charlotte, Mdlle de Lorraine, g. 11 Nov. 755, Aebtissin zu Remiremont, † 22 May 786. 3) Joseph I. (Maria) Fürst v. Vaudemont (vorher Pr. v. Elboeuf), g. 23 Jun. 759, k. k. Gen. FML. seit 797, in Ruhestand versetzt 1800. Gem. Louise Auguste Elisab., des F. Louis René Gabr. von Montmorenci-Longy Erb-T., g. 31 May 763, verm. 30 Dec. 778, lebt seit 799 in Hamburg.

Eltern: Ludwig Carl, Prinz v. Lambesc, Gr. v. Brionne, g. 10 Sept. 725, Großstallmstr v. Frankr., Gouv. v. Anjou und der Stadt u. Schloß Angers, Gen. L., Obr. eines Cav. Regim. und des h. Geist. O. R. † 28 Jun. 761. 1te Gem. Louise Charlotte, des Hz. Ludw. Ant. Armand v. Grammont T., g. 11 Jul. 725, verm. 31 Jan. 750, † 2 Febr. 742. 2te Gem. Auguste, des Marquis Julii Malo de Coetquen, Gr. von Comburg T. u. Hz. Carl Aug. von Rochechouart W., g. 24 Febr. 722, verm. 29 Dec. 744, † 4 Jun. 746. 3te Gem. Louise Jul. Constant. des Pr. Carl de Rohan-Montauban T., g. 5 Merz 734, verm. 3 Oct. 748, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) Louise, g. im Jul. 722, † 6 Jan. 747. Gem. Alex Ferd. Fürst v. Thurn u. Taxis, † 17 Merz 773. b) Henriette Jul. Gabriele de Lambesc, g. 3 Oct. 724, † 24 Merz 761. Gem. Jacob de Mello, Herz. v. Cadaval, verm. 21 Aug. 739, † 29 May 749. c) Franz Camillus, g. 31 Dec. 727, genannt Abt v. Lothringen, Domdechant zu Strasburg u. Abt zu St. Victor in Marseille, † 21 Aug. 788. d) Henriette Agathe, Mdlle de Brionne, g. 13 Jul. 731, † 30 Nov. 756.

Großeltern: Ludwig II. Pr. v. Lambesc, g. 13 Febr. 692, franz. Brigad. der Cav., Gouv. v. Anjou, † 8 Sept. 743. Gem. Jeanne Henriette Margar. v. Durfort, des Herz. Jac. Heinrichs von Duras T., g. 691, verm. 22 May 709, † 5 Aug. 750.

Odescalchi.

Ein italiänisches Geschlecht, dessen Güter im Mailändischen nicht weit von Como lagen. Aus diesem Hause war Papst Innocenz XI. Dessen Brudersohn, Don Livio Odescalchi, brachte das Fürstenthum Bracciano im Kirchenstaat, imgleichen das Fürstenth. Sirmien in Ungern,

käuflich an ſich, und als er 1713 ohne Kinder ſtarb, ſetzte er das Haus Erba in Mayland zum Erben ein, welches hierauf den Namen Odeſcalchi annahm. Cathol. Religion. — Wohnſitz . . . .

Herzog: Livio d'Erba Odeſcalchi VIII., Herz. zu Bracciano im Kirchenſtaat u. Sirmien in Ungarn, Rsfürſt, k. k. Kämmer., des gold. Vl. R., g. 16 Febr. 725, ſucc. 26 Febr. 746. Gem. Mar. Victorie, des F. Phil Corſini v. Sismano T., g. im Dec. 728, verm. 10 Apr. 747, St. Cr. O. D. † 797.

Kinder: 1) Balthaſar Odeſcalchi, g. 23 Jul. 748, Rsfürſt, k. k. w. Kämmer. Command. des ungar. St. Steph. O. 1te Gem. NN. F. Vincenz v. Giuſtiniani T., verm. 777, †. . 2te Gem. Mar. Eſtine, des F. Joh. Fried. Sigism. v. Khevenhüller-Metſch T., verm. 784. 2) Octavie, g. 24 Aug. 757, Hofdame der Großherzogin v. Toscana. Gem. Joſ. Mar. Pallavicini-Roſpiogliosi Hz. v. Zagarola, verm 26 Febr. 775. 3) Anton Mar. Joſ., g. 14 Merz 763, (päbſtl. Protonotarius, Prälat u. Ponent der Congregat. di Buongoverno), Erzbiſch. v. Iconien in partibus 795, u. päbſtl. Nuntius zu Florenz.

Schweſtern: a) Marie Anne, g. 8 Dec. 723. Gem. Renat. Gr. v. Borromäo, verm. 27 Nov. 743. b) Thereſie Marie, g. 28 Oct. 728. Gem. Franz Caracciolo F. v. Santo-Buono, königl. ſicilian. Marechal de Camp, g. im Apr. 724, verm. 9 Jan. 746.

Eltern: Balthaſar d'Erba d'Odeſcalchi VII., † 26 Febr. 746. 1te Gem. Flaminie Mar. Franc., des F. Marcus Anton Borgheſe v. Sulmona T., g. 18 Apr. 692, verm. 7 Jan. 717, † 6 Nov. 718. 2te Gem. Marie Magdal. der vor. Gemahlin Schweſter, g. 14 Dec. 703, verm. 10 Dec. 721, † 10 Dec. 731.

Paar.

Ein altes, aus Italien herſtammendes Geſchlecht. Marcus Belidorus Casnio aus Bergamo ſoll um 1170 von Kaiſer Friedrich I. unter dem Namen von Paar in den Freiherrnſtand erhoben worden ſeyn. Sein Nachkomme, Gr. Johann Baptiſt v. Paar erlangte im 16n Jahrhundert v. Kaiſ. Rudolph II. das General-Erb-Poſtmeiſter-Amt in den öſterreich Erblanden, welches allemal der älteſte des Geſchlechts wirklich führte. Kaiſer Carl VI. ſchlug dieſes Amt 1720 zur Hofkammer, und zahlte dafür den Grafen von Paar eine Summe Geldes, ſo daß die Direction des Poſtweſens zwar dieſem Hauſe verblieb, aber die Einkünfte der Hofkammer zufielen. Im J. 1769 wurde Gr. Johann Wenzel von Paar für ſich und ſeine Nachfolger nach dem Recht der Erſtgeburt von Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben. — Catholiſcher Religion — Wohnſitz: zu Wien.

Fürſt: Wenzel, g. 27 Jan. 744, ſucced. ſeinem Vater 4 Jul. 792 als des h. r. Rs-Fürſt v. Paar, Fhr auf Hartberg und Krottenſtein, Hr der Hrſchaft Hartberg und Stein in Steyermark, Bach in Kardaſchrzetſchitz, Pluhowy Zdiar, Zdech-witz, Groß Jerſchitz und Hohen Weſſely in Böhmen; k. k. w. Kämmerer u. Obriſt Rs Hof- u. General-Erb-Landpoſtmeiſter in den k. k. Erblanden. Gem. Mar. Antonie, des F. Joh. Carl v. Liechtenſtein T., verm. 17 Jan. 768, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Marie Antonie, g. 5 Dec. 768, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſeph F. u. alter Gr. zu Salm-Reifferſcheid, verm. 1 May

Digitized by Google

792. b) Wenzel, Graf, g. 18 Jan. 770, Nachfolger im Majorat, k. k. Kämmerer u. Grenad. Hauptm. bey Terzy. c) Joſeph, g. 26 Nov. 770, † 2 Jan. 773. d) Carl, g. 15 Jun. 773, k. k. Major des Inf. Regim. Lattermann. e) Ferdinand, g. 20 Sept. 774, † 4 Oct. 774. f) Marie Thereſie Henriette, g. 12 Jul. 778. g) Johann Baptiſt, k. k. Ltn. bey Lewenehr Chev. legers. h) M. Claudie, g. 13 Nov. 781, † 22 Jan. 783. i) Ludwig, g. 2 Sept. 783. k) Niclas, g. 1 Oct. 785, Malthes. O. R.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 3 May 746, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Bouquoi, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 9 May 765.

Eltern: Joh. Wenzel, g. 7 Aug. 719, Fhr auf Hartberg u. Krottenſtein, St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämm., oberſter Rs. Hof- u. Gen. Erb-Land-Poſtmeiſter in den k. k. Erblanden, wurde mit ſeiner männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt am 5 Aug. 769 Rsfürſt, † 4 Jul. 792. Gem. Antonie, des Gr. Franz Eſterhazy T., g. 31 Merz 719, verm. 17 Apr. 743, St. Cr. O. D., † 12 Merz 771 zu Ruſſan in der Schweiz.

Großeltern: Johann Leopold, Rsgraf (jüng. Sohn des am 12 May 725 zu Wien verſtorb. Grafen Carl Joſephs) g. 693, kaiſ. w. geh. R., † 25 Jun. 741. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Joſ. v. Sternberg T., verm. 2 Jun. 715, (ihr 2r Gem. Joh. Dan. Gr. v. Gaſtheim, k. k. w. geh. R., verm. 742, † 22 Merz 761), ſie † als St. Cr. O. D. 29 März 761 zu Smirſitz in Böhmen.

Großvaters Bruder: Joh. Adam, g. 7 Nov. 680, k. k. w. geh. R., † 2 May 737. Gem. Mar. Joſephe Antonie, des Gr. Joh. Wilh. v. Oettingen-Spielberg T., g. 17 Jan. 686, verm. 6 Aug. 703, der verſtorbenen Kaiſ. Eliſabeth u. ſeit 747 der verſtorbenen Kaiſ. Mar. Thereſie Oberhofmeiſterin, † 22 Merz 771.

Palm.

Das in Schwaben blühende reichsfreiherrl. Geſchlecht v. Palm, theilet ſich in 3 Linien, a) die Johann-Davidiſche ſiehe hierunten! b) die Johann-Heinrichſche, dieſe beſaß in Schwaben 1) die Hälfte der von Oeſterreich zu Lehen gehenden Herrſchaft Balzheim (zwiſchen Ulm und Memmingen) wozu Ober Balzheim, Unter Balzheim u. Sinningen gehört: 2) die zum Rsrittercanton am Kocher ſteuerbare Hrſch. Steinbach (ohnweit Eßlingen) u. 3) die zu eben dieſem Canton ſteuerbare Hrſch. Bodelshofen, (unweit Kirchheim unter Teck). Dieſe Familien-Fideicommißhrſch. trat der noch einzig lebende Sprößling dieſer Linie, Chriſtian Heinrich Fhr von Palm 1796 ab an den jetzigen Chef der folgenden nämlich c) der Jonathaniſchen Linie. Dieſe beſitzt außer der von der Joh. Heinrich. Linie erhaltenen Herrſchaften — noch die zum Rsrittercanton Kocher ſteuerbare Hrſch. Mühlhauſen am Neckar.

Hier wird blos von der Johann-Davidiſchen Linie die Rede ſeyn, aus welcher Carl Joſeph die reichsgräfliche und deſſen Sohn Carl 1783 auch die reichsfürſtliche Würde für den jedesmal. Erſtgebohrnen erlangt hat. Dieſe beſitzt die Hrſch. Hohen-Gundelfingen, ſammt dem dazu gehörigen Dorfe Dürrenſtetten, (auf der Alyp, in Schwaben) und außerdem mehrere Herrſchaften und Güter in Böhmen und Mähren. — Catholiſcher Religion. — Wohnſitz: in Wien.

Fürſt: Carl Joſeph, g. 24 Aug. 750, (Fhr v. Mühlhauſen am Neckar, Steinbach, Bodelshofen, Balzheim und Sinningen), Hr der unmittelbaren Rsherrſch. Hohengundelfingen in Schwaben, Carlswalde, Byſtritz ob der Angel, Unter-Kralowitz ꝛc. auch vieler andern Güter in Böhmen u. Mähren ꝛc., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des St. Hubert. u. des churpfälz. Löw. O. Groſskr. u. R., ward v. Kaiſer Joſeph II. am 24 Jul. 783 für ſich u. ſeine Nachkommen nach dem Recht der Erſtgeburt in den Rsfürſtenſtand erhoben. Gem. Marie Joſephe, Joh. Franz Joſ. Ign. Rsfhrn v. u. zu Gumpenberg auf Pöttmeß, churfürſtl. Hofraths-Vicepräſid. zu München T. u. Norb. Joh. Gr. v. Törring-Jettenbach zu Ränkam geſchied. Gem., g. 30 Jun. 753, verm. 16 Aug. 772, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl Joſ. Aloyſ. Adam Franz, Graf, g. zu Regensburg 28 Jun. 773. 2) Joſeph Carl Aloyſ. Graf, g. 13 Sept. 777, Page am k. k. Hofe.

Schweſter: M. Joſephe, g. 21 Aug. 754, St. Cr. O. D. Gem. Georg Gr. v. Banffy, des St. Steph. O. Command. k. k. w. Kämmer., ſeit 797 Gouvern. v. Siebenbürgen, verm. im Apr. 771.

Eltern: Carl Joſeph, Rsgraf, g. 27 Sept. 698, k. k. w. geh. R., vormals kaiſ. Miniſter an verſchiedenen kön. u. churfürſtl. Höfen, zuletzt kaiſ. Concommiſſ. auf der Rsverſammlung zu Regenſpurg, † 22 May 770. Gem. Mar. Thereſie, des Rsfhrn Friedr. Cſtian v. Plettenberg T., g. 8 Merz 723, verm. 5 Aug. 745, † 13 May 760.

Vatersbruder: (Leop. Gottl. Fhrn v. Palm) **Enkel:** 1) Marie Anne, g. 18 Dec. 764. 1) Joſ. Carl Anton, g. 18 Jul. 771. 3) Anton Franz Barthol., g. 29 Aug. 777.

Großeltern: Johann David Fhr v. Palm, k. k. Hofkammer-R. u. Gen. KriegsCommiſſariatamtsCanzleydirector, †. Gem. Anne Marie v. Mondenz, †.

Portia.

Die Fürſten und Grafen von Portia (Porzia) und Brugnera leiten ihre urſprüngl. Abkunft von Portius Cato aus Rom her, entſproſſen aber in der Folge von den Fürſten aus Sicambria, ließen ſich in Friaul nieder, wo ſie ſchon im 2ten Jahrhundert berühmt und mächtig waren, und viele anſehnliche, fürſtenmäßige Grafſchaften, Städte und Güter beſaßen. Sie waren ſchon vor mehr als 900 Jahren im Grafenſtande, wie ſolches durch Urkunden bewieſen werden kann; Päbſte, Könige und Republiken giengen Bündniſſe mit ihnen ein, und verſchiedene Sprößlinge derſelben wurden zu Vollbringung der wichtigſten Unterhandlungen, theils als Vermittler und Schiedsrichter, theils als bevollmächtigte Geſandte erkohren. In alten Schriften werden ſie auch Comites de Purliliis oder Comites Purliliarum genannt. Seit dem 14ten Jahrhundert widmeten ſie ihre Dienſte vorzüglich dem Erzhauſe Oeſterreich. Im J. 1369 verlieh Kaiſer Carl IV. einem Gr. von Portia das Palatinat. Johann Gr. von Portia, zuletzt k. k. Statthalter in Görz, erlangte die Würde eines Obriſt-Erb-Land-Hofmeiſters der gefürſt. Grafſch. Görz und Gradisca, und deſſen Sohn Johann Ferdinand wurde 1662 wegen ſeiner ausgezeichneten Verdienſte von Kaiſer Leopold in den h. r. Reichsfürſtenſtand erhoben, und nicht nur ihm, ſondern auch ſpäterhin ſeinen Erben Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage, durch Erhebung der

Herrschaft Dettensee zur gefürsteten Grafschaft, verliehen. Derselbe brachte auch die Grafsch. Ortenburg in Kärnthen an seine Familie. Seine Descendenz aber erlosch mit seinem Enkel Franz Anton (g. 1663) am 8 Apr. 1698. Das Haus blühete jedoch noch in 4 andern Branchen in Friaul, und vermöge des vom Kaiser Leopold 1662 ertheilten Privilegii, bei Abgang männlicher Descendenz, den Erben der fürstl. Würde und dazu gehörigen Herrschaften, nach Willkühr zu ernennen, gedieh solche kraft Testaments obigen Franz Antons an den Grafen Hieronymus von Portia, dessen Descendenz hierunten vorkommt. Es blüht auch noch eine ältere gräfl. Linie, die unten im 4ten Abschnitte beigebracht wird.

Die dermalige fürstliche Linie.

Es führt nur der jedesmalige Majoratsherr derselben als regier. Graf von Ortenburg, Herr zu Senoschetz u. Prem, auch gefürsteter Graf von Dettensee, die fürstliche Würde. — Cathol. Religion. —

Fürst: Franz (Seraphin Niclas Benedict) g. 20 Merz 753, succ. seinem Bruder Joseph als F. 6 Nov. 785, residirt zu Klagenfurt. Gem. Barbara Rsfreyin v. Jöchlingen, g. 18 May 755.

Kinder: a) Blanke, g. in Florenz 780. Gem. Ernst Gr. v. Attems, verm. 797. b) Beate Barbara Ign. Cölicie, g. zu Regensburg 22 Dec. 783. c) Seraphine, g zu Möderndorf 786. d) Clementine, g. zu Spithal in Cärnthen 785. e) Patientia, g in Romans 792.

Geschwister: Joseph (Joh. Nep. Franz Xav.), g. 24 Jun. 747, succ. s. Oheim Alphons Gabr. als Fürst 12 Jun. 776, † 6 Nov. 785. Gem. Mar. Francisca Gräf. v. Portia, seine Cousine, verm. im Apr. 781, (hat sich 788 wieder mit Franz Joseph Gr. v. Aichelburg vermählt), St. Cr. O. D. 2) Franciske, g. 748, † 792. Gem. Carl Jos. Rsfhr von Wintersh ofen, † 796. 3) Friedrich (Joseph) Graf, g. 756, † 797. Gem. Anne Gräfin von Concina u. St. Daniel, verm. im Nov. 788 ist W. 4) Dorothea, g. 760.

Eltern: Aloysius, Graf, g. 713, war vormals in kais. Kriegsdiensten, † 760 zu Marburg. Gem. Helena Laurini, verm. 746, † 760.

Vatersgeschwister: 1) Anton (Euseb. Eustach.) Fürst, g. 4 Jun. 702, kais. u churbayr. Kämmer., geh. R. u. Oberhofmeister, des St. Hubertus-O. R., succ. seinem Vater 738, † 19 Dec. 750. Gem. Maria Josephe, Gräfin Topor-Morawitzky, g. 714, verm. 4 Merz 737, St. Cr. O. D., † 23 Jan. 789 zu München. 2) Alphons Gabriel, g. 16 Dec. 703, succ. seinem Bruder Anton als F. 19 Dec. 750, kais. u. churbayr. Kämm., des St. Hubertus-O. R., † 12 Jun. 776. 1te Gem. Mar. Anne Catharine, des Gr. Joh. Jos. v. Leibelfing zu Rhain T. u. Joh. Wilh. Joach. Fhrn v. Weichs W., g. 15 Febr. 700, verm. 25 Aug. 729, † 25 Dec. 762. 2te Gem. Mar. Beatrix, des Rsfhrn Andreas v. Rechbach T., g. 12 Oct. 732, verm. 27 Febr. 764, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Klagenfurt.

Tochter: Mar. Franciske, Gräfin, g. 26 Apr. 765, St. Cr. O. D. 1r Gem. Jos. v. Portia, ihr Vetter, verm. 781, † 6 Nov. 785. 2r Gem. Franz Joseph Gr. v. Aichelburg, verm. 788.

3) Theresie Alexia, g. 718, gewes. k. k. Hofdame zu Wien, ist W. —

Gem. Camillus II., Graf v. Colloredo, verm. 2 Febr. 749, † zu St. Pölten 21 Dec. 797.

Großeltern: Hannibal Alphons Emanuel (ein Sohn Hieronymi Ascanii des ersten Fürsten aus dieser Linie, u. Louisens Gräf. v. Polcenigo u. Fana), Fürst, g. 7 May 679, kais. und churbayr. Kämmer., auch k. k. w. geh. R., General zu Carlstadt u. nachmal. Landeshptm. in Kärnthen, † 4 Nov. 738. Gem. Dorothee Constantie Wilhelmine, des Gr. Wilh. Joh. Ant. v. Daun T., g. 1 Dec. 663, verm. im Febr. 699, † 4 Dec. 738.

Großvatersbruder: Germanicus, Graf, g. 1683, Hr in Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- und Niederlauterbach, Horneck u. Meilenhofen, †. Gem. Cassandre Auguste Gräfin Piazzoni u. verw. Gräf. v. Spilimberg, verm. 732, † um 784.

Sohn: Alphons (Anton Ambros.) Graf, g. 7 Dec. 732, Majoratsanwarter, k. k. Kämmerer und jubilirter Gubernial R. in Görz. Gem. Leopoldine, des Gr. Ferd. Jos. v. Attems (jüngerer görz. L.) T., verm. 15 Nov. 758, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Alphons Gabriel, g 19 Jan. 761, k. k. landeshauptmannschaftl. R. und Verordneter der Prov. Görz und Gradisca, auch churpfalzb. Kämmerer. Gem. Theresie Gräfin v. Portia, verm. 10 Sept. 799. 2) Ferdinand, g. 15 Aug. 762. Gem. Anne Felicitas, des k. k. Generals Gr. v. Serimann und NN. Freyin v. Neuhaus T., verm. 17 Aug. 788. wovon ein

Sohn: Alphons, g. 789.

3) Germanicus, g. 19 Nov. 763. 4) Franz Xaver, g. 19 Jun. 765, Churpfalzb. Kämmererer und des Joh. O. Ritter, quittirte 794 als churpfalzb. Hauptm. des 2ten Grenad. Regim. 5) Anton, g. 7 Jul. 766, k. k. Rittmeister unter Blankenstein Husaren. Gem. Johanne, Gräfin v. Lubinska, verm. 24 Oct. 793. 6) Johann Nep., g. 768.

Radzivil.

Ein altes polnisches Geschlecht, das seinen Ursprung von Narimund, Großherzog in Litthauen herleitet. Es besitzt ansehnliche Herzog- und Fürstenthümer in Litthauen, an den churländischen Grenzen herum, z. B. die Städte Olyka, Nieswics, Birze, Dubinky, Sluzk (Sluck); Klezk (Kleck); Kopyl ꝛc. — Nicolaus III. ein Enkel Nicolaus I. wurde 1515 von Kaiser Maximilian I. in den Reichs-Fürstenstand erhoben. Dessen Nachkommenschaft blühet jetzt noch in 4 Aesten, wovon hier, in Ermangelung der erforderlichen Nachrichten, nur die beiden ersten angeführt werden können. — Catholischer Religion.

Ite Linie der Ordinaten von Nieswicz und Olyka.

Fürst: Dominicus, g. im Sept. 786, succ. als 11ter Ordinat von Nieswicz u. 9r Ordinat von Olyka seinem Oheim Carl III. am 22 Nov. 790, steht als minderjährig unter der Vormundschaft des Fürsten Michael (siehe folg. Linie)!

Eltern: Hieronymus III. (Vincenz), g. 11 May 759, neunter Ordinat v. Olyka, Großkammerhr v. Lithauen, des weiß. Adler-, St. Stanislaus- und churpfalzb. St. Hubertus-O. R., † 5 Oct. 786. Gem. So-

phie Friderike, des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T., verm. 31 Dec. 775, † 31 May 1800.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl III. (Stanislaus) Hz. in Olyka, Nieswicz ꝛc, g. 27 Febr. 734, war auch Woiwod v. Wilna ſeit 762, Gen. L. der poln. Kronarmee, u Chef eines Regim ſeines Namens, des weiß. u. ſchw. Adlers, des St. Andreas- u. pfälz. St. Hubert O. R., † 22 Nov. 790 zu Biala. 1te Gem. Marie, des F. Joh. Lubomirsky T., verm. 23 Oct. 753, geſch. im Nov. 760, † 10 Jan. 795 zu Tarnow. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Wenzel Rzewusky, Woiwoden v. Crakau und Kron Groß-Feldherrn T, g. 749, verm. 8 Apr. 764, St. Cr. O. D. 2) Januſſius, g. 736, des pfälz St Hubert. O. R., † 750. 3) Theophile Conſtantie, g. 3 Sept. 738, iſt W. ihr Gem Ignaz Gr. Morawsky, Gen. Maj. der litthauiſchen Truppen, und des churpfalz. Löw. O. R., verm. im Jul. 764, † im Jul. 780. 4) Catharine Caroline, g. 19 Jan. 740, iſt W. – ihr Gem. Stanislaus Gr. Rzewusky, geweſ. Groß-Fähndrich v. Litthauen, verm. 13 Jun. 758, † 16 Jun. 785. 5) Veronike Johanne, g. 12 Oct. 754. Gem. NN. Graf Czapsky. 6) Victorie Marie, g. 8 Aug. 760. Gem. NN. v. Plater. 7) Joſephe, g. 9 Sept. 762. 1r Gem. Xaver F. Maſſalsky, der letzte ſeines Geſchlechts, verm. im Aug. 779, † 22 Jan. 788. 2r Gem. NN. von Grabowsky.

Großeltern: Michael V. (Caſimir), g. 13 Jan. 702, zuletzt nach mancherley bekleideten Chargen Woiwod u. Großfeldherr v. Litthauen, des weiß. Adlers, St. Andreas- u. St. Hubertus- O. R., † 22 May 762 zu Wilda. 1te Gem. Urſule Franziske, des F Janus V. v. Korybuth-Wisniowiezky, Caſtellans v. Cracau T., g. 13 Febr. 705, verm. 23 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 23 May 753. 2te Gem. Annekouiſe, eine T. Matthias Mycielsky, Caſtellans v. Poſen, u. Leo I. Fürſten Radzivils, litthauiſchen Gen. FWM. W., g. 24 Oct. 729, verm. mit päbſtl. Dispenſat. am 10 Jan. 754, St. Cr. O. D., † 19 Merz 771 zu Dresden.

2te Linie der Ordinaten von Klezk.

Fürſt: Joſeph, ſucc. als 9r Ordinat v. Kleck ſeinem ältern Bruder Nicolaus, wird Großnotar v. Litthauen 764, Woiwode v. Minsk 773, Caſtellan v. Trozk 784, des weiß. Adl. O. R. Gem. NN. . .

Sohn: Anton, des poln. St. Stanisl. O. R.

Brüder: A) Nicolaus XVIII., g. 13 Nov. 736, ſucced. ſeinem Vater Martin I. als 8r Ordinat von Kleck; Obriſt über ein Cür. Regim. des Großhzth. Litthauen, des St. Hubert. O. R., † 773. Gem. Antonie Mionczinska, des Caſtellans von Podlachien, NN. Mionczinsky T., verm. 761. B) Michael VI., g. 24 Sept. 744, Hr auf Niebo row ꝛc Schwerdträger v. Litthauen 771, General Conföderations Marſchall v. Litthauen 772, Caſtellan von Willna 775, Woiwod v. Willna 790, des ſchw u. weiß. Adlers des St. Stanislaus- u. St. Hubert. O. R. auch des Malth. O. Commandeur. (Vormund des F. Dominicus, ſiehe die vorher angeführte Linie!). Gem. Helene Przezdziecka, Tochter des Kanzlers vom Großherzogth. Litthauen Anton Przezdz

ziecki, g. 6 Jan. 753, Frau auf Arcadien bey Warschau, verm. im Apr. 771.

Kinder: 1) Ludwig Nicolaus, g. 14 Aug. 773, Commenthur des Malthes. Ord. zu Stwolowitz. 2) Anton Heinrich, g. 10 Jul. 775, des schw. Adler-O. R. Gem. Louise Prinzessin v. Preußen, des Pr. Ferdinand einzige Tochter, verm. 17 Merz 796, des Malthes. O. Großkr. Dame.

Kinder: a) Friedrich Wilhelm Paul ꝛc., g. 19 Merz 797 zu Berlin b) Friedr. Wilhelm Ferdinand Ludw. Valentin, g. 13 Aug. 798 zu Berlin. c) Louise Wilh. Frider. Auguste g. 12 Aug. 799 zu Berlin. 3) Christine Magdalene, g. 19 Jul. 776 zu Warschau, russ. kais. Hofdame, † zu Petersburg 1 Dec. 796. 4) Michael Geron, g. 24 Sept. 778, Malth. Ord. Commenthur. 5) Andreas Valentin, g. 14 Febr. 780, Malthes. O. Commandeur. 6) Angelika, g. 3 Oct. 781, russ. kais. Hofdame. 7) Rose, g. 30 Apr. 788.

C) Dominicus III., g. 23 Jul. 747, des St. Hubert. O. R. D) Jacob I., g. 15 Aug. 748.

Eltern: Martin I. (Nicolaus), g. 11 Nov. 705, 7er Ordinat v. Klezk ꝛc. † .. 1te Gem. Alexandrine eine T. Adrians Belschacky's, Castellans v. Bicz, g. 712, verm, 728, † 22 Nov. 736. 2te Gem. Marthe, eine T. Johannes Trembicky, verm. 737, † ..

Rohan.

Das Haus Rohan stammt von den ehemal. Herzogen von Bretagne ab, und theilt sich in folgende 2 Linien:

I) Rohan-Guemené und Montbazon.

Fürst: Heinrich Ludw. Mar. Pr. v. Rohan-Guemené, g. 31 Aug. 745. Gem. Victorie Armandine Jos., des F. von Rohan-Soubise T., g. 28 Dec. 743, verm. 15 Jan. 761.

Kinder: 1) Carl Alan Gabriel, Prinz von Montbazon, k. k. Obrist. Gem Louise Aglae von Conflans. Wovon

Tochter: Bertha, g. 783.

2) Mar. Louise Josephe, g. 13 Apr. 765. Gem. Carl Ludw. Casp. Pr. v. Rohan-Rochefort, verm. 780. 3) Ludwig Meriadec Victor, g. 20 Jul. 766, Malthes. O. R. 4) Jul. Armand Ludw., g. 20 Oct. 768, k. k. Obrist, u. des Malthes. O. Großkr. Gem. Catharine, des Hz. Peter v. Curland u. Sagan, a. d. Hause Biron, älteste T., derzeit regier. Herzogin von Sagan, verm. zu Carlsbad 23 Jun. 1800.

Eltern: Julius Hercules Meriadec, F. von Rohan-Guemené, g. 25 Merz 726, † 788. Gem. Mar. Louise Henrike, des Hz. Carl Gottfr. v. Bouillon T., g. 12 Aug. 725, † im Sept. 781.

Vatersgeschwister: a) Genoveve Armandine Elis., g. 18 Nov. 724, Aebtissin zu Marquelle, † .. b) Ludw. Armand Constantin, Pr. von Montbazon, g. 6 Apr. 732, Vice-Admiral in Frankreich, † 794. c) Ludwig Renat. Eduard, g. 25 Sept. 734, Cardinal-Priester, Fürst-Bisch. zu Straßburg, Landgf in Elsaß, Abt zu St. Vaß d'Arras, Provisor der Sarbonne ꝛc. d) Ferdinand Max. Meriadec, g. 7 Nov. 738, Erzbisch. und Hz. zu Cambrai, Dom-Probst zu Straßburg.

Großeltern: Hercules Meriadec, g. 13 Nov. 688, F. von Rohan-Guemené, † 21 Dec. 757. Gem. Louiſe Gabriele Jul., des F. Hercules Meriadec von Rohan-Soubiſe T., g. 11 Aug. 704, verm. 3 Aug. 718, † . . .

II) Rohan-Rochefort und Montauban.

Fürſt: Carl Julius Arnold, g. 30 Apr. 729, war k. franzöſ. Gen. Lieutn. Gem. Marie Henr. Carol. von Orleans-Rothelin, des Mq. v. Rotelin T., g. 25 Oct. 744.

Kinder: 1) Carl Ludwig Caſpar, g. 1 Nov. 765. Gem. Mar. Louiſe Joſ., des Pr. von Rohan-Guemené T., verm. 12 Jul. 780.

Töchter: a) Hermenegild, g. im Apr. 785. b) Louiſe Armandine, g. 787.

2) Caroline Franc. Dorothee, g. 25 Oct. 707. 3) Julius Ludwig Camill., g. 16 Apr. 770, Domgr. zu Straßburg. 4) Heinrich Armand, g. 19 Febr. 779. 5) Clementine Carol. Henrike, g. 25 Oct. 786.

Geſchwiſter: a) Eleonore Louiſe Conſtantine, g. 15 Jan. 728, † . . . 792. Gem. Joh. Wilh. Auguſtin, Gr. v. Merode u. Mq. v. Weſterloo, verm. 3 Jul. 742. b) Louiſe Jul. Conſtantine, g. 5 Merz 734, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Ludw. Carl Pr. v. Lothringen, Gr. von Brionne, verm. 3 Oct. 748, † 18 Jun. 761. c) Eugen Hercul. Camill., g. 6 Apr. 737, des Malthes. O. Bailly und General.

Eltern: Carl, Pr. v. Rohan, F. zu Montauban, jüng. Bruder des F. Hercul. Meriadec v. Rohan-Guemené, g. 7 Aug. 693, † 25 Febr. 766. Gem. Eleonore Eugenie de Bethiſy, des Mq. Eugen Mar. de Mezieres T., g. 23 Sept. 722, † 29 Aug. 757.

Großeltern: Carl II., g. im Oct. 655, † 10 Oct. 727. 1te Gem. Mar. Anne, des Hz. Carl Ludw. d'Albert v. Chevreuſe T., verm. im Febr. 678, † 21 Aug. 679. 2te Gem. Carol. Eliſab. de Cocheſilet, des Gr. von Vauvineux T., g. 657, † 24 Dec. 719.

Sagan.

Das Fürſtenthum Sagan in Niederſchleſien, zwiſchen dem Fürſtenthum Glogau u. der Lauſitz, gehörte ſeit 1646 dem fürſtlichen Hauſe Lobkowitz, welchem es Kaiſer Ferdinand III. käuflich überlaſſen hatte, und das nach dem breslauer Frieden es von Preußen zu Lehen nahm. — Das Haus Lobkowitz verkaufte aber 1786 das Hzth. Sagan an Peter Herzog v. Curland, aus dem Hauſe Biron, der 1795 das Herzogthum Curland reſignirte, inzwiſchen das Herzogth. Sagan ꝛc. ſeiner weiblichen Deſcendenz hinterlaſſen hat. — Luther. Religion. — Reſidenz: Sagan.

Regierende Herzogin: Catharine Frider. Wilh. Benigne, g. 9 Febr. 781, auch Beſitzerin der Hrſch. Nachod in Böhmen. Gem. Julius Armand Ludw. Prinz v. Rohan-Guemene, verm. zu Carlsbad 23 Jun. 1800.

Geſchwiſter: 1) Mar. Louiſe Pauline, g. 19 Febr. 782. Gem. Friedr. Hermann Erbpr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. zu Prag 26 Apr. 1800. 2) Johanne Catharine, g. 24 Jun. 784. 3) Peter, g. 13 Febr. 787, † 25 Merz 790. 4) Charl Frider. g.

Digitized by Google

26 Jan. 789, † 10 Merz 791. c) Dorothee, g. 21 Aug. 793, Beſitzerin der Hrſch. Wartenberg in Schleſien

Eltern: Peter, g. 15 Febr. 724, Herzog v. Curland u. Sagan, Rsgr. v. Biron, freyer Standesherr zu Wartenberg in Schleſien, auch Beſitzer der Herrſch. Nachod in Böhmen (welche er 792 gekanft), kaiſ. ruſſ. Gen. der Cav., des St. Andreas-, Alex. Newsky- u. des ſchw. Adl. O. R. (übernahm v. ſeinem Vater die Curland. Regier. am 24 Nov. 769, wurde gehuldigt 20 Merz 770; kaufte 785 das Hzth. Sagan, u. 792 die Hrſch. Nachod in Böhmen; reſignirte (17) 28 Merz 795 gegen eine jährl. Penſion von 50,000 Ducaten das Herzgoth. Curland an Rußland), † 13 Jan. 1800 zu Gellenau in Schleſien 1te Gem. Caroline Louiſe, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T., verm. 14 Oct. 765, geſchieden 26 Aug. 772, † 18 Aug. 782 zu Lauſanne. 2te Gem. Eudoxie, des ruſſ. Pr. Boris v. Yuſſupof T., g. im May 743, verm. 9 Merz 774, geſchieden (mit Proteſtation der Fürſtin) am 12 Jun. 778. St. Cath. O. D., † 19 Jul. 780 zu Petersburg. 3te Gem. Anne Charlotte Dorothee, des Gr. Joh. Friedr. von Medem, k. poln. Kammerherrn, Ritters des St. Stanislaus-O., Staroſten u. Erbherrn der Altanziſchen, Elligſchen u. Remtſchen Güter T., g. 3 Febr. 761, verm. 6 Nov. 779, Frau auf Löbichau im Altenburgiſchen, hat nun als W. ein Witthum von 60000 fl.

Vaters Geſchwiſter: a) Hedwig Eliſabeth, g. 23 Jun. 727, trat zur griech. Relig. 749, Staatsdame bey der Kaiſ. Eliſabeth, iſt W. — ihr Gem. Alexander Iwanowitſch, Baron v. Tſcherkaſſow, ruſſ. kaiſ. geh. R., verm. 25 Nov. 759, † 788 Smolensko. b) Carl, g. (30 Sept.) 11 Oct. 728, Rsgraf v. Biron, des weiß. Adl. und Alex. Newsky-O. R., geweſener Staroſt v. Bomſt u. Bröſt, auch vormal. ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. lebt ſeit 795 zu Königsberg. Gem. Apollonie F. Poninska, eine Schweſter des vormal. Kron-Großſchatzmeiſters in Polen, Erbfrau zu Jannow, g. zu Wreſchno in Großpolen 4 Febr. 760, verm. zu Dubno 18 Febr. 778, † 24 Jul. 1800 zu Petersburg.

Kinder: 1) Benigne, g. 30 Dec. 778, †. 2) Guſtav Caſeit., g. 29 Jan. 780, ſeit 796 in ruſſ. Kriegsdienſten, dermalen bey dem bulgakowiſchen Garniſon Regim. 3) Peter Alexius, g. 21 Febr. 781, ruſſ. kaiſ. Cornet der Garde zu Pferde ſeit 796. 4) Caroline g. 26 Sept. 782, †. 5) Adolph, g. 30 Dec. 783, †. 6) Conſtantie, g. 14 Merz 787, †. 7) Catharine, g. 15 Sept. 792.

Großeltern: Ernſt Johann, g. (12 Nov. st. v.) 23 Nov. 696, Rsgraf v. Biron, freyer Standesher zu Wartenberg in Schleſien ſeit 735, des St. Andreas-, Alex. Newsky- und weiß Adl. O. R., ehemal. kaiſ. ruſſ. Ober-Kammerher, zum Hzg. v. Curland erw. 13 Jul. 787, belehnt im Mannsſtamme zu Warſchau 20 Merz 739, erhielt 740 nach dem Abſt. der Kaiſ. Anne die Regentſch. in Rußland, wurde aber am 20 Nov. e. a. wieder entſetzt; er blieb hierauf mit ſeiner Familie in ruſſ. Gefangenſchaft auf der im Oby-Fluſſe gelegenen Inſel Boroſewa, wurde jedoch 762 v. Kaiſer Peter III. zurückberufen,

und ihm ſeine unter ruſſ. Adminiſtrat. bisher geweſene Allodial-Güter in Curland wieder zugeſtellt, ſodann 763 von der Kaiſ. Catharina II. in das Hzgth. wieder eingeſetzt, confirmiret, und ihm am 23 Jan. aufs neue gehuldiget, welches die poln. Stände auf dem Reichstage 764 beſtätigten. Er übergab endlich die Regier. ſeinem älteſt. Sohn am 14 Nov. 769, † 28 Dec. 772 zu Mitau. Gem. Benigne, Gottliebe, Wilh. v. Trotha gen. Treyden T., g. (4) 15 Oct. 703, verm. 722, St. Cath. O. D., † 2 Nov. 782 zu Mitau.

Savoyen-Carignan.

Das fürſtl. Haus Savoyen-Carignan iſt eine Nebenlinie des königl. Sardiniſchen Hauſes; ſiehe oben im 1ten Abſchn. den Art. Sardinien! Dieſe Nebenlinie begriff ehemals zugleich den Aſt der Grafen von Soiſſons unter ſich. Letztere ſind aber mit dem berühmten Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen am 21 Apr. 1736 in männl. Erben erloſchen. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Carignan.

Fürſt: Carl Eman. Ferd., g. 24 Oct. 770, ſucced. als F. v. Carignan 20 Sept. 780, kön. ſard. Gen. L. ſeit 20 Dec. 793, des Annonciada-O. R. Gem. Marie Eſtine, des Pr. Carls v. Polen und Sachſen u. Hzgs v. Curland einzige nachgelaſſene T., verm. im Oct. 797.

Sohn: Carl, g. 1 Oct. 798.

Eltern: Victor Ludw. Amad. M. v. Savoyen, Fürſt v. Carignan, g. 31 Oct. 743, k. ſardin. Gen. der Inf., Chef eines Marine-Regim., † 20 Sept. 780. Gem. M. Joſephe Thereſ. des F. Ludwig Carls v. Lothringen-Armagnac, Gr. v. Brionne, Großſtallmeiſters v. Frankr. T., verm. 18 Oct. 768, † 8 Febr. 797.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carol. M. Louiſe, g. 17 Aug. 742, † 18 Febr. 794. 2) Leopoldine M., g. 21 Dec. 744. Gem. Joh. Andr. F. v. Doria (ält. Linie), verm. 6 May 767. 3) Polyxene Mar. Annee g. 31 Oct. 746, † 20 Dec. 762. 4) Gabriele Mar., g. 17 Merz 748, St. Cr. O. D., iſt W.; ihr Gem. Ferd. Phil. Joſ. F. v. Lobkowitz, † 11 Jan. 784. 5) M. Thereſie Louiſe, g. 8 Sept. 749, † zu Paris, ward ermordet 3 Sept. 792. Gem. Ludw. Alex de Bourbon, Prinz v. Lamballe, † 6 May 768. 6) Thomas Moriz, g. 6 Merz 751, † 23 Jul. 753. 7) Eugen M. Ludw., g. 21 Oct. 753, des dell'Annonciada-O. R. u. kön. franz. Obriſt, führte den Titel eines Grafen v. Villafranca, † 10 Jan. 785. Er hatte ſich im Dec. 779 mit Louiſe Anne de Mahon aus Saint-Malo vermählt, die ihm einen Sohn, Chevalier de Savoye genannt, gebar, und noch lebt; es iſt jedoch dieſe Ehe von dem Könige v. Sardinien, als Chef des Hauſes Savoyen, für nicht rechtmäßig erkannt worden. 8) Catharine M. Louiſe Franc., g. 4 Apr. 762. Gem. Phil. Joſ. Franz Colonna, F. v. Palliano, Erb-Groß-Connetable des Königr. Neapel, verm. im Dec. 780.

Großeltern: Ludw. Victor Amad., g. 25 Sept. 721, k. ſardin. Gen. der Inf., des dell'Annonciada-O. R., † 16 Dec. 778. Gem. Eſtine Henr., Landgr. Ernſt Leop. zu Heſſen-Rheinfels T., verm. 4 May 740, † 31 Aug. 778.

Großvaterſchweſter: Anna Thereſ., g. 1 Nov. 717, † 5 Apr. 745. Gem. Carl Prinz v. Rohan-Soubiſe, verm. 6 Nov. 741, † 15 Jul. 787.

Sul

Sulkowsky.

Ein vornehmes polnisches Geschlecht, das sich in 2 Linien getheilt hat. Die eine derselben, welche nur den gräfl. Titel führt, wird hier übergangen; die andere aber hat 1752 die reichsfürstl. Würde erlangt, besitzt das Herzogthum Bielitz in Oberschlesien, die Ordination Reissen (Rydzin) in Großpolen (jetzt Südpreußen), nebst mehreren ansehnlichen Gütern in Polen. Diese hat auch 1778 und 1784 das Incolat in Niederösterreich erhalten. — Catholischer Religion. — Residenz: Bielitz.

Fürst: Franz de Paula, g. 29 Jan. 733, succed. seinem Bruder Alexander als Herz. zu Bielitz 21 Sept. 789, Graf zu Reissen, Szduny, Kobylin, Lissa, Górka ꝛc. Starost v. Cudnow, k. k. w. Kämmer. und Gen. FML., des Alex. Newsky-, des weiß. Adler- u. St. Stanisl., wie auch des pfälz. St. Hubert. O. R., (war auch Großprior der poln. Zunge des Malth. O.). 1te Gem. Marie Gräf. Strzemecka, verm. 13 Jan. 759, † im Jan. 770. 2te Gem. Judith Marie v. Bazzardi, g. 11 Sept. 756, verm. 774.

Kinder: a) Alexander Joseph, g. 1 Merz 775, Erbprinz. b) Juliane Franciske, g. 5 Merz 776. c) Johann Nepom. Franz, g. 3 Jun. 777, k. k. Hptm. bey dem General-Quartiermeister-Stabe.

Geschwister: 1) August Casimir, g. 15 Nov. 729, succ. als reg. Herz. v. Bielitz 22 May 762, Erbhr zu Reissen, Zduny, Kobylin, Goerchen ꝛc. Woiwod v. Posen, Gen. L. der Kronarmee, Chef des Regim. der (von ihm gestifteten) Ordination Reissen, k. k. w. geh. R., Baillif des großen Malth. Kreuzes, des weiß. Adl., St. Stanisl., St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O. R., † 7 Jan. 786. Gem. Louise, des Gr. Johann v. Mniszech T., g. 751, verm. 15 Jun. 766, St. Cr. O. D., des Malth. O. Großkr. Ritterin, † 10 Jun. 799 zu Warschau. 2) Alexander Anton, g. 15 Oct. 730, succed. als Hzg v. Bielitz 7 Jan. 786, Starost von Odolonow, Hr der Herrsch. Kottinbrunn in Niederösterr., k. k. w. geh. R., Gen. FML., des St. Andreas- und St. Hubert. O. R., † 21 Sept. 786 in Wien. Gem. Eleonore, des Gr. von Cetner, vormal. KronGroßjägermstrs T., g. 731, verm. 20 Aug. 754, W. 3) Anton, g. 11 Jun. 734, ward nach Absterben seines ältesten Bruders, Fürst Augusts, Ordinat v. Reissen 7 Jan. 786, und durch einen Rechtsspruch der Kron-Schatz-Commission im Febr. 787 als solcher bestättigt; reg. Gr. zu Lissa, Woiwod von Kalisch, Starost zu Kupisk ꝛc., k. k. w. geh. R. und Kämmer., KronGroßCanzler und Marschall des immerwährenden Rathes der Republik Polen, auch Gen. L. der Kron-Armee, des Malth. O. Command., des St. Andreas- und St. Alex. Newsky- auch weiß. Adler- und Stanisl. O. R., † zu Reissen am 16 Jan. 796. 1te Gem. Marie, des Gr. Jacob Dzialinsky, Woiwoden zu Marienburg T., g. 747, verm. 28 Jan. 766, St. Cr. O. D., geschied. (abermals vermählt mit NN. Wolowicz zu Wilkow bey Gnesen). 2te Gem. Caroline, des Gr. Leop. v. Bubna T., g. 18 Nov. 759, verm. 13 Merz 784, St. Cr. O. D., W.

Kinder: a) Alexander Joseph, g. 26 Sept. 784, † 3 Aug. 792 in Reissen bey Lissa. b) Anton, g. 786, succ. als 3r Ordinat v. Reissen 16 Jan. 796.

4) Jeannette, g. 23 Jan. 736, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Peter, F. v. Sapieha, Woiwod von Smolensko, verm. 24 Jun. 750, † 24 Jan. 771. 5) Joſephe, g. 22 May 737, † 17 Jan. 756. Gem. Ignaz Gr. Potozki, Kron-Truchſeß, verm. 14 Febr. 753. 6) Thereſie, g. 17 Jan. 746, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Joſeph Graf Wielopolsky, Staroſt v. Landskron, verm 14 Jun. 765, † 774.

Eltern: Alexander Joſeph, g. 15 Merz 695, ehemal. kön. poln. u. churſächſ. Cabinetsminiſter, General, Obriſtkämmerer u. Oberſtallmeiſter, dimittirt 5 Febr. 738, nahm den 9 Jul. e. a. von der erkauften Grafſch. Liſſa u. andern Erbgütern des Königs Stanislaus v. Polen Beſitz, ward vom Kaiſer Carl VI. in den Reichs-Grafenſtand erhoben 733, erhielt das Indigenat aller kaiſ. Erlande 737, u. ward vom Kaiſ. Franz I. nach Ankunft des vorher v. dem Grafen v. Haugwitz beſeſſenen Fürſtenth. Bielitz in Ober-Schleſien zum Reichs-Fürſten erklärt im Merz 752, welche Erhebung im Jul. 754 auf alle Descendenten extendirt wurde, des St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-, des weiß. Adl.- u. St. Hubertus-O. R., Oberjägermſtr v. Litthauen ꝛc., † 22 May 762 zu Liſſa. 1te Gem. Maria Anna Franciska, des Fhrn Franz v. Stain zu Ittingen T., g. 2 Febr. 712, verm. als Hofd. der Königin v. Polen 31 Oct. 728, St. Cr. O. D., † 16 Nov. 741 zu Dresden. 2te Gem. Anna, Gräfin Przbendowska, g. 721, verm. 743, St. Cr. O. D., W.

Vierter Abſchnitt.

Von den Grafen.

Erſte Abtheilung.

Reichsgrafen mit Sitz und Stimme auf den deutſchen Reichstagen.

(nach alphabetiſcher Ordnung).

Aſpremont.

Ein altes gräfl. Geſchlecht, deſſen Stammgrafſchaft Aſpremont an den Gränzen von Lothringen gelegen iſt, und von den Atteſtinis aus Rom herſtammen ſoll. Nach einer langen Stammreihe dieſes Hauſes erſcheint Aldoart II., welcher die Söhne Ranfr.d und Aldoart III. erzeugte. Des letztern Sohn Siegfried ward erſter Graf zu Aſpremont, welche Grafſchaft er von Kaiſer Carl Martell, deſſen Feldobriſter er war, um das J. 680 zur Belohnung ſeiner Verdienſte erlangte. In der Folge pflanzten Alberts III. Söhne a) Gobert, die Linie zu Aſpremont und b) Arnold die Linie zu Aſpremont-Lynden.

Aus letzterer kaufte Gr. Hermann, k. k. Gen. der Cavall. 1556 von den Fhrn von Quadt und Wickerad die zu dem weſtphäl. Kreiſe gehörige

(bei Maſtricht gelegene) Herrſch. Reckheim, die 1622 von Kaiſer Ferdinand II. zur Grafſchaft erhoben wurde. Blos letztere hat deshalb Sitz und Stimme im weſtphäl. Grafen-Collegio, nämlich die Linie

Aſpremont-Lynden und Reckheim.

Graf: Johann Gobert, g. 23 Aug. 732, heut. Rsgraf von Aſpremont-Lynden, reg. Gr. der Reichsgrafſch. Reckheim, Fhr v. Borsheim, auch Hr der Hrſch. Sankos, Szerenz, Mud-Kereßtur u. Cſetneck, im ſaroſcher Comitat v. Ungarn ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Caſp. Paris v. Wolkenſtein-Troſtburg T., g. 10 Dec. 734, verm. 1 Dec. 756, St. Cr. O. D., † 5 Jan. 793 zu Wien.

Kinder: 1) Johann (Nepom. Gobert), g. 22 Sept. 757, k. k. w. Kämmer. Gem. Regina, des Gr. Adam v. Batthyani T., g. 13 Dec. 784, verm. 15 Oct. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Sidonie, g. 2 Oct. 782, † 784. b) Mar. Ottoline Gobertine, g. 31 Merz 787. c) Carl Gobert, g. 20 Oct. 790. 2) Anne Mar. Gobertine, g. 15 Sept. 758, † 25 Febr. 759. 3) Franciske Gobertine, g. 18 Aug. 760, Stiftsdame zu Münſterbilſen u. St. Cr. O. D., † 30 Jul. 793. 4) Charl. Gobertine, g. u. † 13 Sept. 761.

Geſchwiſter: a) Marie Anne Eliſab., g. 14 May 726, St. Cr. O. D. Gem. Paris Ign. Gr. v. Wolkenſtein-Troſtburg, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 31 Oct. 751. b) Ferd. Carl Gobert, g. 13 Nov. 729, † jung.

Eltern: Carl Gobert (Franz), g. 21 Nov. 703, k. k. Kämmer., ſucced. 720 ſeinem ältern Bruder als reg. Rsgr. v. Aſpremont-Lynden-Reckheim, wie auch in den von ſeiner Mutter ererbten Gütern in Ungarn Sankos, Szerenz, Mud-Kereßtur u. Cſetneck, † 24 Nov. 749. Gem. Eleonore Franciske, des Gr. Pet. Franz v. Kokorzowa T., verm. 26 Aug. 725, † 13 May 747.

Vatersgeſchwiſter: a) Joſeph Gobert, g. 2 Febr. 694, † 3 May 710. Gem. Charlotte, des Marquis Hercul. Ludwig v. Prié T., verm. 28 Nov. 711, †. b) Anne Mar. Erneſtine, g. 695, † als Kind. c) Joh. Gobertine Franciske, g. 20 Sept. 698, St. Cr. O. D., † 757 als Canoniſſin zu Mons.

Großeltern: Ferdinand Gobert (ein Sohn Ferdin. Graf v. Aſpremont u. Eliſab. Gräf. v. Fürſtenberg), g. 643, Gr. zu Aſpremont, Dun und Reckheim, Fhr zu Borsheim, Thiennes, Steinbeck, Hr zu Blaringen, Hauptin u. Onze ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. FML. (hat ſich in den Kriegen wider die Türken vorzüglich berühmt gemacht, z. B. 1686 trug er vieles zur Eroberung der Feſtung Ofen bey; wurde 1687 k. k. Command. zu Eſſeck u. 1690 zu Belgrad, führte bey Belgrad das Obercommando ſämtl. kaiſerl. Truppen gegen die Türken; wurde 697 command. Gen. in Siebenbürgen ꝛc.). Alle ſeine Verwandten cedirten ihm 1676 die Anſprüche auf die Grafſchaft Aſpremont, † 1 Febr. 708. 1te Gem. Charlotte, des F. Georg Ludw. v. Naſſau-Dllenburg T., u. Gr. Auguſts v. der Liegnitz W., g. 2 Jun. 643, † 2 Merz 686. 2te Gem.

Juliane Barbara, Franz Ragoczy de Felsö Vadasz, F. v. Siebenbürgen, u. Helena Gräf. v. Zrini T., g. 669, verm. 691, † 26 May 717.

Bentheim.

Ein altgräfliches Haus in Westphalen, welches mit dem erloschenen Hause der Grafen von Holland einerley Ursprung hat. Arnold († 150:) besaß vereint die 3 Grafschaften Bentheim, Teklenburg und Steinfurt. Er hatte 3 Söhne, unter welche dieselben getheilt wurden, nämlich Adolph, der älteste, bekam Teklenburg, Arnold Jodocus, der mittlere, erhielt Bentheim, und Wilhelm Heinrich, der jüngste bekam Steinfurt. Der beiden erstern Descendenz blühet noch und dadurch ist das Haus in 2 Linien getheilt worden, nämlich a) die bentheim-teklenburgische und b) die bentheim-bentheimische. Die letztere theilte sich wieder in 2 Aeste. Das ganze Haus hat eine gemeinschaftliche Stimme im westphäl. Grafencollegio.

a) Die bentheim-teklenburgische Linie.

Diese Linie erhielt 1573, durch Vermählung des Grafen Arnold von Bentheim-Teklenburg mit Magdalene einer Erbtochter des Grafen Gumprecht von Nywenar, die G.arschaft Hohenlimburg (im Umfange der westphäl. Grafsch Mark). Schon vorher hatte dessen Vater, Eberwin, Graf von Bentheim, mit Anna, einer Erbtochter des Grafen Conrad von Teklenburg, die Grafsch. Teklenburg in Westphalen, erheyrathet; in der Folge (1577) aber machte das Haus Solms Braunfels wegen Vermählung des Grafen Philipps von Solms mit Anna einer Schwester des gedachten Grafen Conrad von Tecklenburg, Ansprüche darauf, welche es endlich nach einem langwierigen Prozeß 1686 geltend machte, und sodann 1707 die Grafsch. an den König von Preußen verkaufte, so daß nur noch die Herrsch. Rheda (wozu Gütersloh gehört) dem Hause Bentheim-Teklenburg verblieben ist. — Reformirter Religion. — Residenz: Rheda.

Graf: Moriz Casimir II., g. 12 Sept. 735, heut. regier. Graf zu Bentheim-Teklenburg ꝛc. Gem. Helene Charl. Sophie, des Gr. Ludw Franz von Sayn-Wittgenstein-Berlenburg T., verm. 2 Sept. 761.

Kinder: 1) Moriz Casimir, g. 18 Jun. 764, fürstl. hessen-darmstädt. Obristl. à la suite. Gem. Philippine, des Gr. Cstian Carls v. Isenburg-Philippseich T., verm. 12 Jun. 789. 2) Emil Friedr. Carl Ernst Ferd. Ludw., g. 11 May 765, Erbgraf (seit 797), des pfälz. goldn. Löw. O. R., Maj. der churhannövr. Leibgarde zu Pferd. Gem. Louise, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenstein u. Hohenstein T., verm. 22 May 791.

Kinder: a) Caroline Wilh. Amal. Louise Jacobine Elise, g. 4 Jun. 792. b) Theres. Henriette Hedwig, g. 19 Sept. 793. c) Georg Mor. Casimir Ludw. Fr. Carl, g. 4 Merz 795. d) Maximilian Carl Ludwig, g. 14 Dec. 797. e) Franz Friedr. Ferd. Adolph, g. 11 Oct. 1800.

3) Friedrich Cstian Wilh. Aug., g. 21 Jan. 767, k. preuß. Hauptm. à la suite. Gem. Wilhelmine, des Gr. Johann Ludw. v. Sayn-Wittgenstein jüngste T., verm. 16 Merz 797.

Kinder: a) Moriz Carl Friedr. Cstian Alex., g. 16 Jan. 798. b) Wilhelm Friedrich, g. 10 Aug. 799. c) Charlotte Sophie, g. 11 Aug. 1800.

4) Amalie Isab. Sidonie, g. 6 Dec. 768. Gem. Heinr. Ferd. Gr. v.

Isenburg-Philippseich, verm. 11 May 791. 5) Carl Benj. Heinr. Ernst Joh. Ludw., g. 6 Sept. 770.

Geschwister: a) Amal. Frider. Louise Anne, g. 729, † 10 Nov. 747. b) Ferd Henrike Dorothee, g 24 Aug. 737, † 23 Apr. 779. Gem. Carl Ernst Casim. Gr. zur Lippe-Biesterfeld. c) Phil. Carl, g. 12 Nov. 746, † 20 Febr. 753.

Eltern: Moriz Casimir I., g. 8 Merz 701, † 2 Jun. 768. 1te Gem. Albert. Henriette, des Gr. Georg Albert v. Isenburg in Meerholz T., verm. 3 Jul. 727, † 26 Sept. 749. 2te Gem. Amal. Isab. Sidonie, des Gr. Carl Friedr. v. Bentheim-Steinfurt T., verm. 2 Jul. 750, † 7 Aug. 782.

Vatersschwestern: 1) Sophie Amal. Dor., g. 10 Jan. 697, Aebtissin zu Elsey, erw. 22 Apr. 716, † 20 Jul. 753. 2) Joh. Louise, g. 7 Jun. 699, † 1 Nov. 735. Gem. Carl Wilh. Gr. zu Sayn-Wittgenstein-Berlenburg, † 18 Jan. 749.

Großeltern: Friedr. Moriz, g. 27 Oct. 653, kön. dän. Obr., † 13 Dec. 710. 1te Gem. Soph. Theresie, des Gr. Joh. Alberts Howora v. Rosnow T. u. Gr. Friedr. Wilh. zu Leiningen-Westerburg W., verm. 6 Dec. 689, † 24 Jul. 694. 2te Gem. Cstine Marie, des Gr. Casim. v. der Lippe in Bracke T., g. 29 Sept. 673, verm. 3 Jan. 696, † 30 Jan. 732.

b) Die bentheim-bentheimische Linie,

welche Arnolds mittlerer Sohn, Arnold Jodocus gründete. Nach 2 Söhnen dieses letztern, Ernst Wilhelm und Philipp Conrad hat sich dieselbe wieder in 2 Aeste vertheilt, jener (der ältere) pflanzte den Ast Bentheim-Steinfurt; letzterer den Ast: Bentheim-Bentheim.

Aelterer Ast: Bentheim-Steinfurt.

Dieser Ast besitzt außer der Grafsch. Steinfurt auch die Herrsch. Alpen im clln. Amte Rheinberg, ferner die Herrsch. Batenberg in Geldern. Reformirter Religion. — Residenz: Steinfurt.

Graf: Ludwig Wilhelm (Geldrich Ernst), g. 1 Oct. 756, des Eleph. u. des pfälz. goldn. Löw. O. R. Gem. Juliane Wilh. Hz. Friedr. v. Holstein-Schleswig-Glücksburg T., verm. 17 Jun. 776.

Kinder: 1) Henriette Sophie, g. 10 Jun. 777. 2) Christian, g. 24 Sept. 778, † 6 Nov. 789. 3) Charl. Amalie, g. 31 Oct. 779, † 4 Jun. 780. 4) Alexius, g. 20 Jan. 781, Erbgraf. 5) Friedrich Belgic. Wilh., g. 17 Apr. 782, k. k. Hptm. 6) Ludwig Casim. Wilh. Heinr. Clemens, g. 22 Nov. 787. 7) Charlotte Carol. Polyx. Eleon., g. 5 May 789. 8) Carl Franz Eugen, g. 28 Merz 791. 9) Sophie Caroline Pauline, g. 16 Jan. 794.

Geschwister: a) Anne Polyx. Sidon. Charl., g. 19 Sept. 749, † 12 Merz 799. b) Soph. Ernest. Frider. Wilh., g. 17 Dec. 751, † 21 Jun. 752. c) Carl, g. 13 Febr. 753, † 5 Sept. 772. d) Eleonore Auguste Amal. Caroline, g. 29 Apr. 754. Gem. Ernst Casim. reg. Gr. zu Isenburg-Büdingen, verm. 25 Jul. 779. e) Auguste Clem. Louise Hedw., g. 3 Sept. 755, † als W.... 798. 1r Gem. Ferd. Casim. reg. Gr. zu Isenburg-Wächtersbach, verm. 29 Apr. 775, † 11 Dec. 780. 2r Gem. Wilh. Reinh. reg. Gr. zu Isenburg-Büd. in Wächtersbach, des

ersten Gem. väterl. Oheim, verm. 20 Febr. 784, † 5 Aug. 785. f) Caroline Mar. Elisab. Magd., g. 25 Jan. 759, lebt in Büdingen.

Eltern: Carl Paul Ernst, g. 30 Aug. 729, des Eleph. u. goldn. Löw. O. R., † 30 Jun. 780. Gem. Charl. Soph. Louise, des F. Friedr. Wilh. v. Nassau-Siegen (reform. Linie) T., g. 26 Jun. 729, verm. 30 Sept. 748, † 2 Apr. 759.

Vatersgeschwister: 1) Amal. Isab. Sidonie, g. 25 Apr. 725, † 7 Aug. 782. Gem. Moriz Casimir Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, † im Jun 768. 2) Caroline Frider. Henr. Mar., g. 2 Jun. 726, † 5 Merz 785. Gem. Friedr. Gr. v. Gronsfeld, verm. 30 Jan. 747, † 6 Jun. 754.

Großeltern: Carl Friedrich, g. 24 Nov. 703, † 7 Jun. 733. Gem. Franciske-Charlotte, des Gr. Friedr. Adolph zur Lippe-Detmold T., verm. 4 Jul. 724, † 12 Jun. 738.

Jüngerer Ast: Bentheim zu Bentheim.

Dieser Ast ist cathol. Religion. — Außer der, an Churbraunschweig verpfändeten Grafschaft Bentheim, besitzt er auch noch 3 Herrschaften an der Gränze von Jülich und Cölln.

Graf: Friedrich Carl Philipp, g. 17 Merz 725, Erbvoigt zu Cölln, churpfälz. Oberamtmann zu Umstatt u. Ozberg, überließ d. d. 9 May 753 u. 783 seine Grafschaft an Churhannover jedesmal auf 30 Jahre pfandweis (lebt auf seinem Landsitz Fontenay, unweit Paris). Gem. Lydie, des Marqu. Wolfg. v. Bournonville T., g. 10 Jul. 720, verm. 747, † 29 Merz 791.

Sohn: Ludwig, g. und † 748.

Schwester: Bernh. Sophie, g. im May 721, war Canonissin zu Thorn, † 15 Nov. 777.

Eltern: Herrmann Friedr., g. 693, ward 723 wegen Blödigkeit des Verstandes untüchtig zur Regierung erklärt, und solche dem Bischof v. Münster übertragen, † 29 Nov. 731. Gem. Eleon. Bernh., des Ldgf Carl von Hessen-Rheinfels-Wanfried T., verm. im Jul. 717, † 13 Aug. 768 zu Wetzlar.

Vaters Bruder: Ludw. Franz, g. 22 Jun. 699, Domhr zu Cölln, k. k. Kämmer., Gen. Maj., Obr. eines Küraff. Regim., † 22 May 751.

Großeltern: Arnold Moriz Wilh., g. 29 Jun. 663, succed. in Bentheim 693, churpfälz. Großkämmer., wird Cathol., † 15 Nov. 701 im Haag. Gem. Josephe Elisab. Franc., des Gr. Salent. Ernst v. Manderscheid-Blankenheim T. und Gr. Ferd. Max. v. Rietberg W., g. 16 Sept. 663, verm. 692, † 24 Apr. 704.

Castell.

Ein sehr altes reichsgräfliches Haus in Franken, dessen ältester Ahnherr Gosbert, Hz. in Franken, gewesen seyn soll. Des Stammschlosses Castell wird schon in Urkunden des 8ten Jahrhunderts gedacht. — Der gemeinsame Stammvater der jetzt blühenden Linien, war Georg III. Dieser errichtete 1560 mit seinen Brüdern Conrad III. und Heinrich V. Grafen von Castell, eine Erbvereinigung (welche auch 1562 von Kaiser Ferdinand I. und 1566 von Kais. Maximilian II. bestätigt wurde). Kraft dieser ist der jedesmalige Senior der ganzen Castellischen Familie zugleich Administrator der vielen von diesem Hause abhangenden Lehen, so wie des Hochstifts Würzburg

und Herzogth. Franken Obristerbschenk, womit solcher jedesmal allein belehnt wird. Die 3 jetzt regier. Grafen Friedr. Ludwig, Friedr. Carl und Cstian Friedrich ließen diese Erbvereinigung von Kaiser Franz II. 1794 aufs neue bestätigen, u. errichteten unter ebenmäßiger kaiserl. Bestätigung zugleich noch ein neues Hausgrundgesetz. Uebrigens hat dieses Haus 2 Stimmen im fränk. Grafencollegio, auch Sitz und Stimme beym fränk. Kreise, und ist der evangel. lutherischen Religion zugethan.

Obengedachter Stammvater Georg III. († 1597) hatte 2 Söhne, Wolfgang und Gottfried, die durch ihre Nachkommenschaft den Stamm in 2 Linien getheilt haben, nämlich A) Remlingen, und B) Rüdenhausen.

A) Castell-Remlingen.

Diese Linie, welche von Wolfgang, Georgs III. älterem Sohne, gestiftet wurde, besitzt außer dem Castell-Remlingenschen Landesantheil auch in dem Herzogth. Holstein und der Markgrafsch. Niederlausitz beträchtl. Herrschaften u. Güter, und hat neuerdings auch sehr ansehnliche reichsritterschaftl. Besitzungen gekauft. — Sie besteht seit 1797 aus 2 Special-Linien, nämlich 1) der Friedrich-Carlischen, und 2) der Christian-Friedrichschen. Die beiden Stifter dieser Special-Linien regieren gegenwärtig gemeinschaftlich, haben für die Zukunft das Recht der Erstgeburt eingeführt und residiren beide in Castell.

a) Die Friedrich-Carlische Special-Linie.

Graf: Albrecht Friedrich Carl, mitreg. Graf, g. 2 May 766, trat die Regier. an 2 May 791, des würtemb. groß. Jagd-O. R. Gem. Soph. Amalie Charlotte, des Gr. Joh. Carl Ludw. zu Löwenstein-Wertheim T., verm. 30 Apr. 788.

Kinder: a) Friedrich Ludwig Heinr., g. 2 Nov. 791, Erbgraf. b) Dorothee Cstiane Carol., g. 20 Jan. 793, † 20 Febr. 796. c) Dorothee Cstiane Clement. Louise, g. 10 Jun. 796. d) Albr. Philipp Ferdinand, g. 31 Jul. und † 20 Oct. 797. e) Friedr. Ernst Albr., g. 28 Jun. 1800.

Geschwister: 1) Cstian Ludw. Ferdin., g. 14 Apr. und † 10 Dec. 768. 2) Catoline, g. 2 Apr. 770, † 19 Jul. 771. 3) Christian Friedrich, g. 21 Apr. 772, s. unten die Christian-Friedr. Special-Linie.

Eltern: Cstian Friedr. Carl, g. 26 Febr. 730, war Senior der Familie seit 772, † 15 Oct. 773. Gem. Cath. Hedwig, seines Vaters Halbbruders, des Gr. Carl Friedr. zu Castell-Remlingen T., verm. 25 Oct. 761, war Mitvormünderin ihrer Söhne, † 17 Jun. 783.

Vatersgeschwister: a) Albert. Dorothee, g. 20 Dec. 727, † 20 Jun. 728. b) Charl. Henriette, g. 13 Febr. 729, † 21 Jul. 797. c) Friedr. Wolfgang, g. 28 u. † 31 Merz 731. d) Friedr. Wolfg., g. 29 Febr. 732, † 30 Aug. 733. e) Georg Wilh., g. 26 Jan. u. † 13 Aug. 733. f) Sophie Charl., g. 22 Apr. 734, † im Dec. 772. g) Albertine Renata, g. 1 Jul. 735. Gem. Friedr. Eberh. Pr. von Hohenlohe-Kirchberg, verm. 10 Apr. 778.

Großeltern: Wolfg. Georg, (ein Sohn Wolfgang Dietrichs), g. 20 Dec. 694, Obr. der Inf. des fränk. Kreises, † 22 Sept. 735. Gem. Friderike, des Gr. Joh. Georg v. Ortenburg T., verm. 27 Merz 727, † 23 May 758.

Großvatersgeschwister: 1) Eleon. Aug. Amalie, g. 27 Dec. 693,

† 25 May 712. 2) Charl. Louise Renate, g. 24 Nov. 696, † 6 Jan. 699. 3) Ludw. Theod., g. u. † 699. 4) Caroline Frieder. Ludovike, g. 15 Merz 702, † 17 Febr. 748. 5) Sophie Theodore, g. 21 May 703, † 8 Jan. 777. Gem. Heinr. XXIX. reg. Gr. Reuß zu Lobenstein-Ebersdorf, † 21 May 747. 6) August Franz Friedr., g. 31 Jul. 705, war mitreg. Gr. † 19 May 767. Gem. Louise Henriette, des Gr. Erdmann von Pückler T., verm. 7 Oct. 737, † 14 Merz 783.

Tochter: Dorothee Aug. Erdmunde Henriette, g. 19 Febr. und † 13 Apr. 740.

7) Ludwig Friedrich, g. 22 Febr. 707, war mitreg. Graf, † 22 Jun. 772. Gem. Ferdin. Adriane, des Gr. Cstian Ernst zu Stolberg-Wernigerode T., verm. 10 Dec. 744, † 12 Dec. 787.

Großvaters Halbgeschwister: a) Sophie Dor., g. 21 Dec. 668, † 24 Dec. 752. b) Cstiane Theod., g. 669, † 674. c) Carol. Juliane, g. 4 Sept. 670, † 25 Febr. 696. Gem. Joh. Friedrich Gr v. Castell-Rüdenhausen, verm. 3 Febr. 695, † 23 Jun. 749. d) Louise Florentine, g. 671, † 678. e) Cstiane Elisab., g. 674, † 717. f) Carl Friedr. Gottlob, g. 16 Apr. 679, war mitreg. Graf, churſächs. Gen. der Inf. u. Gouv. zu Leipzig, des St. Heinr. O. R., † 9 May 743. Gem. Frieder. Eleonore, des Gr. Joh. Friedr. zu Castell-Rüdenhausen T., verm. 2 Dec. 721, Erbin der Ranzauiſchen Allodialgüter, de l'Union parf. O. D., † 21 Merz 760.

Kinder: 1) Cstine Charl. Friderike, g. 5 Dec. 722, de l'Union parf. O. D., † 22 Dec. 773. Gem. Cstian Günther, Gr. zu Stolberg-Stolberg, † 22 Jun. 765. 2) Franciske Henr. Eleonore, g. 7 Jan. 725 iſt W. — ihr Gem. Friedr. Cstian Ludw. v. Bülow, churſächs. Obriſtl. bey der Garde du Corps u. Obr. der Cav., verm. 22 Febr. 750, † 1 Oct. 763. 3) Friedr. Aug. Gottlieb, g. 7 Jan. 729, † 24 Merz 738. 4) Catharine Hedw., g. 25 Oct. 730, † 17 Jan. 783. Gem. Cstian Friedr. Carl, Gr. zu Caſtell, † 15 Oct. 773. 5) Friderike Louise Amöne, g. 26 Jul. 732, Erbin der Hrſch. Breitenburg, de l'Union parf. O. D. Gem. Friedr. Gr. v. Ranzau-Arnsburg, kön. dän. geh. R. u. Kammerhr, des Dannebrog-O. R., verm. 23 Dec. 761. 6) Adolph Friedr. Cstian Gottlieb, g. 22 Febr. 737, war mitreg. Graf, † 10 Jul. 762. Gem. Cstiane Sophie, des Gr. Friedr. Conr. v. Holstein-Holsteinburg T., g. 740, verm. 8 Jul. 757, † 16 Merz 772 zu Hamburg; (ihr 2ter Gem. war Gustav Goth. v. Blücher, k. dän. Kammerhr, R. v. Danebrog, Amtmann und Landvoigt zu Bredſted). 7) Johanne Eliſ. Henr., g. 16 Jan. 737, † 7 Jan. 739.

b) Die Christian Friedrichsche Special-Linie.

Graf: Christian Friedrich, g. 21 Apr. 772, mitregier. Graf, tritt die Reg. an 21 Apr. 797. Gem. Albertine Eleonore Juliane Theophile, des Gr. Alexand. Friedr. Christoph von der Schulenburg-Angern T., verm. 21 Apr. 797.

Eltern, Großeltern u. ſ. w., ſ. ob. die Friedr. Carliſche Special-Linie.

B) Castell-Rüdenhausen,

der die von Gottfried, dem jüngern Sohne Georgs III. entſproſſene Descendenz. — Reſidenz: Rüdenhauſen.

Graf: Fridrich Ludwig Carl Cstian, g. 17 Febr. 746, dermaliger Senior der Familie und des gräfl. Hauses Lehen-Administrator, wie auch des Hochstifts Würzburg u. Hzgth. zu Franken Ober-Erbschenk seit 773, des roth. Adl. O. R., succed. 23 Jun. 749, (war anfangs unter der Vormundschaft seiner Frau Stiefmutter u. des jetz. F. v. Hohenlohe-Oehringen), erhielt vom Kaiser Joseph II. Bewilligung der Volljährigkeit, und trat die Reg. selbst an am 3 Apr. 767. 1te Gem. Frider. Mar. Johanne, des F. Heinr. XI. älter. Reussen zu Oberzreitz T., verm. 8 Jul. 767, geschied. 8 Nov. 769. 2te Gem. Caroline Frider. Helene Joh., des kön. preuß. geh. R. u. Oberhofmeisters Fhrn Ernst Joh. von Voß einzige T., g. 14 Dec. 754, verm. 17 Jan. 770.

Sohn: Joh. Friedr. Carl Heinr., g. 3 Oct. und † 3 Nov. 776.

Halbgeschwister 1r Ehe: 1) Doroth. Charl., g. 27 Jan. 696, † 1 Dec. 729. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Rechteren ꝛc. † im Jun. 770. 2r Ehe: 2) Frieder. Carol., g. 22 May u. † 5 Dec. 698. 3r Ehe: 3) Friderike Eleon., g. 14 May 701, † 21 Merz 760. Gem. Carl Friedr. Gottlieb, Gr. zu Castell-Remlingen, † 9 Merz 743. 4) Wolfg. Cstian, g. 7 Dec. 702, † 16 Febr. 707. 5) Sophie, g. 9 und † 10 Apr. 704. 6) Wilh. Charl. Louise, g. 1 Apr. 705, † 4 Febr. 706. 7) Phil. Friedr., g. 31 Jul. und † 14 Oct. 707.

Eltern: Joh Friedrich, g. 6 Febr. 676, kais. w. geh. R. und des gräfl. Hauses 41 Jahre lang gewes. Senior, † 23 Jun. 749. 1te Gem. Charl. Juliane, des Gr. Wolfg. Dietr. v. Castell-Remlingen T., verm. 3 Febr. 695, † 25 Febr. 696. 2te Gem. Charl. Louise, des Gr. Joh. Friedr. v. Hohenlohe-Neuenstein T., verm. 5 Aug. 696, † 1 Jun. 697. 3te Gem. Cath Hedwig, des Gr. Detlevs v. Ranzau u. Löwenholm auf Parker ꝛc. einz. T. u. Erbin, g. 8 Jun. 683, verm. 22 Febr. 699, † 12 Merz 743. 4te Gem. Eleonore Cstiane, des Gr. Joh. Friedr. von Hohenlohe-Oehringen T., verm. 19 Jul. 743, † 17 Febr. 746. 5te Gem. Magdal. Dor., des Gr. Cstian Crato v. Hohenlohe-Ingelfingen T., verm. 23 Febr. 747, war als W. Obervormünderin, † 17 Apr. 762.

Vatersgeschwister: 1) Doroth. Soph. Florentine, g. 6 Nov. 671, † 722. 2) Sophie Juliane, g. 23 Febr. 673, † 17 Jul. 758. Gem. Adolph Heinr. Gr. v. Rechtern, verm. 8 Febr. 695, † 15 Merz 731. 3) Phil. Eleonore, g. 3 May 676, † 11 Dec. 747. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Rechtern, verm. 11 Dec. 706, † 17 Merz 742. 4) Elisab. Dor. Syb., g. 29 May 677, † 5 Apr. 678. 5) Joh. Gottfr., g. 27 Jun. 678, † 5 Sept. 679. 6) Joh. Elisabeth, g. 27 Aug. 679, † 19 Dec. 757. 7) Cstiane Charl. Juliane, g. 19 Jan. 681, † 5 Dec. 698.

Großeltern: Philipp Gottfr., g. 21 Nov. 641, † 10 Jun. 681. Gem. Anne Sab. Florentine, des Wild- und Rheingrafen Joh. Ludw. von Dhaun-Kyrburg T., g. 651, verm. 670, † 12 Merz 685.

Erbach oder Erpach.

Ein altgräfliches Haus in Franken, evangel. luther. Religion. Es besitzt außer der Grafsch. Erbach in Franken auch mehrere andere Güter, z. B. das Amt Reichenberg, die Herrschaft Breuberg gemeinschaftlich mit dem Hause Löwenstein-Wertheim, und von der Herrsch. Bickenbach die 4 Vog-

teyen Schönberg, Dannberg, Jugenheim und Habitzheim ꝛc. ꝛc. ferner das churpfälzische Erb-Schenkenamt. Es hat 2 Stimmen im fränkischen Grafencolle io.

Die Abstammung dieses Hauses von Eginhard, Staats-Secret. Kais. Carls des Großen und dessen Gemahlin Imma ist sehr wahrscheinlich. — Nachdem der Stammlinie oft schon Seitenäste entsprossen waren, welche nach und nach wieder abstarben, theilte es sich nach 2 Söhnen des 1647 verstorbenen Grafen Georg Alberts in 2 Hauptlinien, nämlich die Erbachische und die Fürstenauische. Die Erbachische von Georg Ludwig gestiftete Hauptlinie starb aber am 20 Febr. 1731 mit dem Graf Friedrich Carl wieder aus, und ihre Lande kamen an Erbach-Fürstenau. Dieser Fürstenauische von Georg Albert II. gestiftete Hauptstamm, welcher noch blühet, hat sich nach des Stifters 3 Söhnen abermals in 3 Linien verbreitet, nämlich

1) Erbach-Fürstenau, gestiftet von Philipp Carl, dem ältern Sohn Georg Alberts II
2) Erbach-Erbach, gestiftet von Georg Wilhelm, dem mittleren Sohn Georg Alberts II.
3) Erbach-Schönberg, welche Georg August, des mehrerwähnten Georg Alberts II. jüngerer Sohn stiftete.

Diese 3 Linien haben ihren Rang unter sich nach dem Senio physico festgestellt, und nach dieser Ordnung werden solche hier angeführt.

Erbach-Schönberg.

Graf: Carl, g. 10 Febr. 732, k. k. Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim. u. des Marie-Theres. O. R., auch des h. r. Reichs Gen. FML., succed. seinem ältern Bruder Christian 29 May 799, auch seitdem Senior des gräfl. Hauses. Gem. Mar. Johanne Nep., geb. Fräul. Zadubsky v. Schönthal, (eines altritterl. Geschlechts in Böhmen), g. 7 May 757, verm. 20 Oct. 783, † 15 Febr. 787.

Töchter: a) Caroline Aug. Louise Henr. Amalie, g. 9 Sept. 785. b) Marie Anne, g. 21 Jan. 787.

Geschwister: 1) Christine, g. 5 May 721, † 26 Nov. 769. Gem. Heinrich XII. Gr. Reuß in Schleitz, † 25 Febr. 784. 2) Georg Ludwig II., g. 27 Jan. 723, succed. seinem Vater 758 als regier. Gr. zu Schönberg; des Alex. Newsky- und de l'Union parfaite-Ord. R., † 11 Febr. 777. Gem. Frider. Sophie, des Herz. Friedrich Carls zu Holstein-Plön T., verm. 11 Sept. 764, † 4 Jan. 769.

Kinder: a) Tochter, g. und † 766. b) Sohn, todtgeb. 769.

3) Franz Carl, g. 28 Jul. 724, succed. seinem ält. Bruder Georg Ludwig zu Schönberg am 11 Febr. 777, war Geschlechts-Aeltester, holländ. Gen. FML. der Inf. und St. Annen-O. R., † 29 Sept. 788. Gem. Auguste Caroline, des Gr. Gustav Friedrich zu Isenburg-Büdingen T., verm. 4 Sept. 778, ist W.

Tochter: Auguste Louise Estiane Carol., g. 28 Febr. 784.

4) Estian Albrecht, g. 20 Aug. 725, † 27 Merz 725. 5) Caroline Erneſtine, g. 20 Aug. 727, † 22 Apr. 796. Gem. Heinrich XXIV. Graf Reuß in Ebersdorf, verm. 28 Jun. 754, † 13 May 779. 6) Christian, g. 27 Oct. 728, (cathol. Religion), succed. seinem ältern Bruder Franz Carl in Schönberg am 29 Sept. 788; k. k. Gen. FWM. der Inf., des deutsch. O. R. und Commenth. zu Friesach und Sandhof, auch fürstl.

Hoch- und Deutschmeister. w. geh. R. und Statthalter zu Mergentheim, (auch 797 und 98 churcöln. und fürstl. Hoch- und Deutschmeist. erster Bevollmächtigter zum Reichsfriedenscongreß in Rastadt); war seit 794 Geschlechtsältester, † 29 May 799. 7) Auguste Friderike, g. 20 Merz 730, ist W. – ihr Gem. Cstian Fr. Carl Gr. v. Giech, verm. 13 Sept. 753, † 28 Sept. 797. 8) Georg (August), g. 9 Merz 731, gewes. k. franzöſ. Brigad., des k. franzöſ. de Merite milit. O. R., † 8 Febr. 799. 9) Friedrich, g. 22 Jan und † 6 Apr. 733. 10) Louise Eleon., g. 23 Aug. 735, ist W. und lebt zu Schönberg — ihr Gem. Leop. Caſimir Gr. v. Rechteren, holländ. Gen. L. und Obr. eines Inf. Regim., auch Command. zu Hülſt in Flandern, verm. 6 Jul. 750, † 28 May 778. 11) Caſimir, g. 27 Sept. 736, Hptm. des k. k. Inf. Regim. Maguire, † zu Prag 20 Jan. 760. 12) Gustav Ernſt, g. 28 Apr. 739, gewes. kön. franz. Obr. v. Royal-Zweybrücken, des du Merite milit. O R., reſid. zu Zwingenberg. Gem. Henriette Cstine, des Gr. Christoph Ludw. v. Stolberg-Stolberg T., verm. 3 Aug. 782.

Kinder: a) Ferdinande, g. 23 Jul. 784. b) Georg Ludwig Gottl., g. 15 Jan. 786, Lieutn. unter dem holländ. Regim. Waldeck. c) Maximilian, g. 7 Apr. 787, kön. preuß. Cornet und von dem König ernannter Canonicus zu Halberſtadt. d) Carl, g. 16 Jul. 788. e) Christian Emil, g. 2 Dec. 789. f) Friedrich Gustav, g. 18 Merz 791. g) Ludwig, g. 1 Jul. 792. h) Auguste Mariane, g. 13 Oct. 793. i) Louise Amalie, g. 9 Aug. 795.

Eltern: Georg August, g. 17 Jan. 691, Stifter dieſer Schönberg. Linie, des gräfl. Hauſes gewes. Senior, succed. 717, † 29 Merz 758. Gem. Ferdin. Henriette, des Gr. Ludw. Cstian zu Stolberg-Gedern T., verm. 15 Dec. 719, † 31 Jan. 750.

Vatersgeſchwiſter: a) Christine Eliſab., g. 7 Nov. 673, † 24 Febr. 734. Gem. Friedr. Kraft v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 26 Aug 709. b) Philipp Friedrich, g. 11 Jan. u. † 25 Jul. 676. c) Philipp Carl, g. 677, † 736 (Stifter der Fürſtenauiſchen Linie, ſiehe dieſelbe unter Großeltern!) d) Carl Wilhelm, g. 30 Nov. 680, † als kaiſ. Obriſtl. 27 Sept. 714. Gem Anne Marie Erneſtine, des kaiſ. Gen. FZM. u. Gouvern. zu Breda Ernſt Wilhelms v. Saliſch T., g. 688, verm. 4 Merz 708, † 23 Febr. 709.

Tochter: Anne Sophie Chriſtine, g. 12 Nov. 708, † 3 Febr. 759. 1r Gem. Joachim Wilhelm Gr. v. Malzan, verm. 28 May 724, † 6 Sept. 728. 2r Gem. Balth. Friedrich Gr. v. Promnitz, verm. 12 Nov. 737, † 2 Febr. 744. 3r Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Kospoth, verm. 751. e) Ernſt Friedr. Albrecht, g. 27 Dec. 681, Capit. der k. dän. Leibgarde, gieng nachher ins Feld, ward 709 in der Schlacht bey Hochſtädt verwundet, und † am 3 Dec. e. a. f) Friderike Albertine, g. 29 Sept. 683, † 19 Jan. 709. Gem. Friedr. Eberh. Gr. v. Hohenlohe zu Kirchberg, † 23 Aug. 737. g) Georg Wilhelm, g 686, † 757 (Stifter der Linie Erbach-Erbach, ſiehe dieſe Linie unter Eltern!) h) Georg Albrecht, g. 1 Nov. 687, heſſen-darmſtädt. Rittmeiſter, † 20 Dec. 706. i) Hen-

riette Juliane Charlotte, g. 23 Apr. 689, † 7 Sept. 718. k) Chriſtian Carl, g. 26 Dec. 691, † 23 Aug. 701.

Großeltern: Georg Albrecht II., *posth.*, g. 26 Febr. 648, (gemeinſamer Stammvater der 3 jezt blühenden Linien dieſes Hauſes, † 23 Merz 71[illegible], Gem. Anne Dor. Cſtiane, des Gr. Phil. Gottfr. zu Hohenlohe-Waldenburg T., g. 22 Nov. 656, verm. 3 Nov. 671, † 28 Oct. 724.

Erbach-Erbach, ſonſt Reichenberg.

Graf: Franz, g. 29 Oct. 754, tritt nach erhaltener Volljährigkeits-Bewilligung die Reg. an 3 Nov. 774, des weiß u. roth. Adl., St. Joh. und churpfälz. Löw. O. R., k. großbritt. u. churbraunſchw. Gen L. der Cav. 1te Gem. Louiſe Charlotte Polyx., des F. Carl Friedr. Wilh. zu Leiningen-Dachsburg T., verm. 1 Sept. 776, † 13 Jan. 758. 2te Gem. Charl. Louiſe Polyx., des Gr. Friedr. Carl v. Wartemberg T. und Gr. Friedrich Aug zu Erbach-Fürſtenau W., verm 14 Aug. 785.

Kinder 1r Ehe: 1) Charlotte Auguſte Wilh., g. 5 Jun. 777. Gem. Carl Friedr. Ludw. Moriz, Erbpr. v. Iſenburg, verm. 16 Sept. 795. 2) Mariane Louiſe Frider. Carol., g 4 Oct 778, † 30 Apr. 797 zu Offenbach am Mayn. 3) Caroline Louiſe Wilh., g. 29 Nov. 779. Gem Joſ. Carl Leop. reg. Gr. v. Orttenburg, verm. 6 Oct. 799. 4) Louiſe Charl Polyx., g. 28 Jun. 781. Gem. Friedr. Chriſtoph Gr. v. Degenfeld-Schomburg, verm. 2 Nov. 797. 5) Franz Carl Friedr. Ludw., g. 11 Jun. 782, Erbgraf, k. k. Lieutn. bey den Uhlanen, auch Canon. elect. zu Halberſtadt. 6) Auguſtine Carol., g. 19 Aug. 783. 7) Franz Georg Friedr. Chriſtian Eginhard, g. 4 Jan 785.

Halbſchweſtern: a) Sophie Cſtine Charl. Frider. Erdm., g. 12 Jul. 725, † 10 Jun. 795 (deren Halbbruder iſt Heinrich XI. Fürſt Reuß zu Obergreitz), ihr Gem Wilh. Heinr F. zu Naſſau-Saarbrücken, verm. 28 Febr. 742, † 24 Jul. 768. b) Johanne Erneſtine, g. 16 Merz und † 27 Sept. 731.

Eltern: Georg Wilh. (Sohn Georg Albrechts II. ſ. oben die Linie Erbach-Schönberg), g. 19 Jul. 686, war Senior des gräfl. Hauſes, † 31 May 757 zu Wiesbaden. 1te Gem. Sophie Charl., des Gr. Joh. Caſpar v. Bothmar, churbraunſchw. geh. R. und Staatsminiſt. T., und Heinrich II. Gr. Reuß zu Obergreitz W., g. 21 Dec 697, verm. 25 Dec. 723, † 14 Sept. 748. 2te Gem. Leopoldine Sophie Wilhelmine, des Wild- u. Rheingr. Carl Walrad Wilhelm zu Grumbach T., Frau zu Breuberg, verm. 3 May 753, war bis 774 Landesregentin, † 28 Febr. 795.

Erbach-Fürſtenau.

Graf: Chriſtian Carl, g. 18 Sept. 757, erſt mitregier., nun allein reg. Graf, nachdem er ſeinem Oncle Gr. Ludw. Fr. Carl Eginh. in ſeinem Landes-Antheil am 16 Jan. 794 ſuccedirt iſt, (quittirte 794 als Major die holländ. Dienſte) jezt kön. preuß. Gen. Maj. von der Armee

und des rothen Adl O. R. Gem. Dor. Louise Mariane, des Gr. Aug. Cstoph v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 25 Jul. 786.

Kinder: a) Albrecht Aug. Ludwig, g. 18 May 787, Erbgraf. b) Wilhelm Ludwig Friedrich, g. 22 Jul. 788. c) Sophie Alb. Carol., g. 29 Jan. u. † 5 Nov. 790. d) Adelhaide, g. 23 Merz 795. e) Anne Sophie, g. 26 Sept. 796 zu Michelstadt.

Geschwister: 1) Friedr. Aug., g. 5 May 754, Obr. der Cav. der vereinigten Niederlande, † 12 Merz 784. Gem. Charl. Louise Polyxene, des Gr. Friedr. Carls zu Wartemberg T., verm. 24 Aug. 782, (ihr 2r Gem. ist Franz reg. Gr. v. Erbach-Erbach). 2) Georg, g. 28 Jul. u. † im Aug. 762. 3) Georg Eginhard, g. 23 Jan. 764, war in holländ. Kriegsdiensten. 4) Ludwig, g. 17 Apr. 765, † 22 Sept. 775.

Eltern: Georg Albrecht III., g. 14 Jan. 731, war mitregier. Graf, † 2 May 778. Gem. Jos. Eberh. Adolphine Wilhelmine, des Pr. Cstian v. Schwarzburg-Sondershausen T., verm. 3 Aug. 752, † 26 Jul. 788.

Vaters Bruder: Ludw. Friedr. (Carl Eginh.) war des gesammt. gräfl. Hauses Senior, u. erster mitregierender Graf zu Fürstenau, g. 12 May 728, † 16 Jan. 794 zu Heidelberg. Ihm succ. sein Neveu Graf Cstian Carl ex jure primogen.

Vaters Halbgeschwister: a) Caroline, g. 29 Sept. 700, † 7 May 758. Gem. Ernst Friedr. II. Hz. zu Sachsen-Hildburghausen, † 13 Aug. 745. b) Henr. Sophie Eleonore, g. 9 Febr. 703, † 30 Jul. 704. c) Louise Eleonore, g. 12 Aug. 705, † 7 Jun. 707. d) Joh. Wilh., g. 15 Febr. 707, † 1 Aug. 742. e) Imma, g. 3 May 724, † 24 Merz 730. f) Charlotte Wilh., g. 18 Apr. 725, † 9 Merz 739. g) Ernst Ludwig Eginh., g. 11 Nov. 726, † 21 Jan. 727. h) Sophie Charl. Cstine Louise, g. 26 Jun. 730, † 23 Sept. 737. i) Phil. Carl Dietr. g. u. † 29 Merz 733.

Großeltern: Philipp Carl, g. 14 Sept. 677, Senior des gräfl. Hauses, hessen-darmstädt. Gen. Maj. u. Obr. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim., † 2 Apr. 736. 1te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Dietr. v. Kunowitz T., g. 17 Apr. 686, verm. 4 Dec. 699, † 8 Jun. 722. 2te Gem. Anne Sophie, des Fhrn Cstoph Casp. v. Speshard T., g. 16 Sept. 693, verm. 22 Jul. 723, † 10 Jan. 767.

Fugger.

Ein reichsgräfliches Haus, catholischer Religion, welches die Grafschaften Fugger, Kirchberg u. Weissenhorn in Schwaben besitzt, u. auf der schwäb. Grafenbank, so wie beym schwäb. Kreise Sitz und Stimme hat.

Diese Grafen stammen von Johannes Fugger, einem fleißigen und glücklichen Handelsmann in Augsburg ab, der um 1370 gelebt hat, und dessen Enkel Jacob von Kaiser Maximilian geadelt wurde. Ein späterer Nachkomme desselben war Georg Fugger, dessen 2 Söhne v. Kais. Carl V. zugleich in den Freiherrn und Grafenstand erhoben wurden. Nach eben diesen 2 Brüdern hat sich das Haus auch in 2 Stämme getheilt, nämlich A) die Raymundische und B) die Antonius-Hauptlinie. Jede derselben hat sich nachher wieder in mehrere Aeste verbreitet; doch schreiben sie sich insgesammt: Grafen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn.

A) Die Raymundische Hauptlinie.

Diese Hauptlinie hat sich mit Raymunds 2 Söhnen abermals in 2 Linien

verbreitet; Johann Jacob, der ältere, stiftete die Pfirtische, und Georg die Kirchberg-Weissenhornische Linie.

1) Die Pfirtische oder Johann-Jacobs-Linie

hatte sich ebenfalls wieder in 3 Aeste verbreitet, nämlich a) den Franz-Bennoischen zu Göttersdorf, b) den Constantins-Ast zu Semedingen und c) den Johann-Friedrichs-Ast zu Zinneberg und Adelshofen. Beide letztere sind erloschen; es blühet daher nur noch einzig der erstere Ast zu Göttersdorf; welches die dermalen lebenden 4 Brüder, Maximilian, Emanuel, Nepomuk und Moriz gemeinschaftlich besitzen; der 2te von ihnen, Graf Emanuel, aber besitzt vermöge Familien-Seniorats-Ausspruchs Zinneberg allein als regier. Herr.

Der Franz-Bennoische Ast zu Göttersdorf.

Graf: Maximilian Joseph, g. 8 Apr. 759, mitregier. Hr in Göttersdorf, churpfalzb. Kämmer. u. gewes. Hauptm. unter Pr. Max. Füselir-Regim.

Geschwister: 1) Johann Emanuel, g. 1 Sept. 761, pfalzbayr. Kammerhr, Mitbesitzer v. Göttersdorf, dann regier. Graf zu Zinneberg, Adels- u. Mattenhofen, (succedirte mittelst Familien-Seniorats-Ausspruchs, nach der 1795 erloschenen Friedrich-Zinneberg. Linie, in diese auf die Bennoisch-Göttersdorfer Linie erblich gefallenen Güter), auch dermal. Senior u. Fideicommißadministrator raymundtscher Hauptlinie (residirt zu Zinneberg). 2) Josephe Anne, g. 15 Dec. 764. Gem. Sigismund Gr. v. Holstein, churpfalzbayr. Kämmer. u. Maj. der Cav., g. 13 Jul. 768, verm. 12 Oct. 787. 3) Joh. Nepomuk Jac. Ign., g. 25 Jul. 766, Mitbesitzer v. Göttersdorf. 4) Moriz Gabriel, g. 24 Merz 768, Mitbesitzer v. Göttersdorf, hat 798 als Oberltn. des pfalzb. 1n Cür.-Regim. Pr. Ludw. v. Zweibr. quitt.

Eltern: Moriz (Franz Xav. M.), g. 2 Sept. 733, churbayr. Kämm., † 17 Dec. 783. Gem. M. Anne Theresie, des Gr. Joh. Carl Jos. von Preysing T., verm. 10 Aug. 775, St. Cr. O. D., † 27 Dec. 783.

Vatersgeschwister: a) Marie Franciske, g. 30 Sept. 731. Gem. Jud. Thadd. Ant. Fhr v. Vieregg, zu Gerzen, churbayr. geh. R. Kämmer. u. Reg. R. in Landshut, verm. 19 May 763. b) Mar. Josephe, g. 29 Jun. 736, † 1 Febr. 782. Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Ezdorf, churbayr. Kämmer., Reg. R. in Landshut, verm. 761.

Großeltern: Adam Franz Jos., g. 21 Febr. 710, † 4 Jul. 750. Gem. Anne Maximiliane, des Fhrn Franz Jos. v. Bernhausen T., g. 10 Oct. 707, verm. 730, † 19 Jul. 779.

2) Die Kirchberg-Weissenhornische oder Georgische Linie.

Graf: Joh. Nepom. Friedrich, g. 6 Jul. 787, Hr zu Kirchberg, Weissenhorn, Marstetten, Wullenstetten, Pfaffenhoven, u. des rsritterschaftl. Guts Schnirpflingen ꝛc., steht unter Vormundschaft seiner Mutter und des Gr. Anselm M. Jos. v. Fugger-Babenhausen.

Geschwister: a) Amalie, g. 17 Jun. 785. b) Walpurge, g. 28 Jul. 786. c) Marie Anne, g. 25 Jul. 788. d) Antonie, g. 5 Oct. 789, † 7 Febr. 791.

Eltern: Anton Joseph, g. 1 Merz 750, Hr zu Kirchberg, Weissenhorn, Marstetten ꝛc. k. k. Kämm., † 8 Febr. 790. 1te Gem. Maximilians,

Freyin v. Eptingen, †20 Jan. 783. 2te Gem. M. Euphemie, des Gr. Anselm Victorian Fugger zu Babenhausen T., verm. 20 Jan. 784, Wittwe; derzeit, als Mitvormünderin, regier. Gräfin; lebt zu Weissenhorn.

Vatersgeschwister: a) Franz Carl, g. 1 Aug. 751, Malthes O. R., u. Commenth. zu Hemmendorf u. Rexingen, war vormals in k. k. Kriegsdiensten, † 12 Merz 793. b) Marie Ida, g. 29 May 754. c) Mar. Aloysie Anselme, g. 18 Febr. 756. Gem. Emanuel Gr. v. Stahremberg, k. k. Hptm beym Inf. Regim. Neugebauer. d) Philipp Nereus Joh. Nep., g. 12 Oct. 760, k. k. Lieutn., † 2[illegible] Aug. 788.

Großeltern: Joh. Nep. Clem. August, g. 2 Jan. 724, k. k. w. Kämm., †. 15 Jul. 781. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Jos. v Welsperg-Langenstein T., g. 2 Nov. 729, verm. 748, St. Cr. O. D. lebt als W. zu Passau.

Großvatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 17 May 719 (wohnt zu Weissenhorn). 2) Franz de Paula, g. 25 Jun. 720, † 757. 3) Carl Albert, g. 13 Apr. 721, † 762. 4) Jos. Cajetan, g. 11 Aug. 722, † 727. 5) Mar. Isabelle, g. 4 Sept. 725, lebt als Wittwe zu Costanz. Ihr 1r Gem. Franz Xav. Fhr v. Stein zum Rechtenstein, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FZM., † 14 Merz 765. 2ter Gem. Joh. Ernst Fhr von Landsee zu Berg u. Hochstraß, churcölln Kämmer., k. k. w. R. u. fstl. St. Gallischer geh. R., † . . 6) Jos. Anselm, g. 1 Jun. 733, teutsch. O. Commenth. u. Rathsgebietiger zu Münnerstadt, auch hzgl. würtemb. Kammerhr u. vormal. Obrist-WM. der Leibgarde zu Pferd, † 16 Jan. 793.

B) Die Antonius-Hauptlinie.

Sie ist die eigentliche Reichslinie; welche sich nach den Söhnen Anton Fuggers, ihren nähern Stammvätern, in A) die Marx-, B) Hanns- u. C) Jacobische Linie abtheilet. Nach diesen Aesten hat sie 3 Linealstimmen bei dem schwäb. Kreise, und bei jedem einen Praesidem secundum senium naturale, welcher, den Hausverträgen gemäß, das Kreisvotum im Namen seiner Linealverwandten führet. Doch ist

1) Die Marx-Fuggerische Linie

bereits 1676 im Mannsstamme mit Graf Niclas Fugger erloschen, und derselben reichsimmatriculirte Güter an die Häuser Wörth (jetzo Norndorf) u. Glött von dem Hanns-Fuggerischen, imgleichen an Babenhausen von dem Jacob-Fuggerischen Stamme gediehen, so daß Nordendorf wegen der erlangten Reherrsch Nordendorf, Glött wegen Oberndorf, und Babenhausen wegen Gablingen die Constituenten und Repräsentanten der erloschenen Marxischen Linie sind, und jetzo das Marx-Fuggersche Kreisvotum per Praesidem lineae secundum senium naturale führen.

2) Hanns-Fuggerische Linie,

Diese theilte sich wieder I) in den Johann-Ernstischen oder Glöttischen; II) den Otto-Heinrich- oder Kirchheimischen Ast. In weiterer Generation aber theilte sich der erstere a) in den Anton-Ernstischen Zweig zu Glött, b) den Ludwig Xaverischen Zweig zu Stettenfels (jetzt Dietenheim-Brandenburg); der letztere oder Otto-Heinrichische Ast aber theilte sich in die Zweige c) Paul zu Mickhausen und Schwindegg, d) Bonaventura zu Kirchheim und e) Sebastian zu Nordendorf.

a) Hanns Fugger-Glött,

auch Marx-Fugger-Oberndorf genannt.

Ist von dem Johann Ernstischen Ast der erste Zweig, der außer Glött nun die Marx Fuggersche Herrsch. Oberndorf und Ellgau besitzt. —

Graf: Joseph Sebastian Eligius, g. 1 Dec. 749, Subsenior der Antonius-Hauptlinie, u. Präses der Hanns- oder Marx-Fugger-Linie, reg. Graf in Glött u. Oberndorf (residirt gewöhnlich zu Glött). Gem. Mar. Aloysie Adelheid, des Gr. Ferd. Maria Rs-Erb Truchseß zu Wolfegg T., verm. 26 Aug. 784, † 2 Sept. 799.

Kinder: 1) Ernst Leopold, g. 31 Merz 788. 2) Carl Nasso, g. 10 Jun. 789. 3) Joseph Aloys, g. 1 Sept. 790. 4) Eberhard Sebastian, g. 11 Merz 792. 5) Aloysie Bernardine, g. 25 May 793, † 29 Merz 794. 6) Fidelis Ferdinand, g. 10 Merz 795. 7) Theodor Maria, g. 11 Nov. 796. 8) Leopold Sebastian, g. 21 Dec. 797.

Geschwister: a) Marie Elisabeth, g. 9 May 743, Stiftsd. zu Buchau, † 5 Merz 791. b) Mar. Catharine, g. 9 Jun. 744, † 4 Apr. 796. Gem. Eberhard Ernst Rs-Erb Truchseß Graf zu Zeil-Wurzach, verm. 6 May 767. c) Mariane, g. 1 Nov. 746, † 27 Jun. 783. Gem. Maxim. Gr. Taufkirch zu Kleeberg, verm. 780, † im Jun. 782. d) Leopold Vitus Jos., g. 7 Apr. 748, des schwäb. Kreises Obrist (pension.); cedirte seinem jüngern Bruder die Regier. aus eigner Bewegung. e) Theodor Maria, g. 6 Apr. 753, Domhr zu Costanz u. Passau.

Eltern: Sebastian Xaver, g. 26 Jan. 715, k.k. w. Kämmer., † 1 Sept. 763. Gem. Elisab. Gabriele, des Gr. Franz Alphons v. Firmian, k.k. geh. R. T., g. 19 Jul. 722, St. Cr. O. D., verm. 16 Jul. 742, † 1 Apr. 782.

Vatersgeschwister: 1) Anton Ignaz g. 3 Nov. 711, Probst u. F. zu Ellwangen, Bisch. zu Regensburg, † 15 Febr. 787. 2) Mar. Auguste, g. 11 Nov. 712, Stiftsd. zu Hall in Tyrol u. zu Buchau, St. Cr. O. D., † 5 Febr. 790. 3) Mar. Franciske Joh., g. 8 Merz 717, oberste Stiftsd. zu Hall in Tyrol, † im Aug. 794. 4) Mar. Josephe Walp., g. 30 Oct. 722, St. Cr. O. D., † als W. zu Inspruck 5 May 795. Gem Jos. Nic. Gr. v. Lodron, k.k. w. geh. R. u. Kämmerer, verm. 19 Jun. 741, † 5 Febr. 791. 5) Ernst Thom Jos., g. 22 Dec. 726, k. k. Kämmer. und Gen. FWM. seit 784. 6) Mar. Elisabeth Barbara, g. 30 Jun. 728, St. Cr. O. D, (lebt als W. zu Inspruck). — ihr Gem. Innoc. Carl Graf v. Künigl, verm. 9 May 746, † 28 Jun. 764.

Großeltern: Anton Ernst (ältester Sohn Grafens Franz Ernsts zu Glött), g. 15 May 681, Kais. Carls VI. u. oberösterr. geh. R. und Kämmer. des gräfl. Fugger. Gesamthaus. (Anton. Linie) gewes. Senior, auch Präses der Hanns- u. Marx-Fugger. Rs-Linien, † 746. Gem. Mar. Elis. Ther Mar. Jos., des Mgf. Franz Eusеb. v. Trautson Falkenstein T., verwittwete Gräfin v. Ferrara, g. 14 Jun. 687, verm. 31 Aug. 707, † 10 Apr. 766 zu Inspruck.

Großvatersbruder: Ludwig Xaver, g. 785, s. Großeltern des folg. Zweiges.

b) Hanns

b) Hanns Fugger-Stettenfels oder Dietenheim-Brandenburg.

Ist der andere Zweig des Johann-Ernstischen Astes.

Graf: Joseph Maria, g. 5 Aug. 753, Rsgr. Fugger v. Kirchberg u. Weissenhorn, reg. Gr. zu Dietenheim u. Brandenburg, k. k. Kämmer. u. bevollm. Minister am schwäb. Kreise (auch bis 794 gewes. Landvoigt der Landgrafsch. Nellenburg und vorhero Stadthauptm. zu Costanz u. churpfalzbayr. Kammer- u. Hofgerichtsrath). Gem. Caroline, des Gr. Franz Sigism. von Rindsmaul T., g. 27 May 764, verm. 27 Dec. 780.

Schwestern: Mar. Franciske Charl. Anne, g. 3 Nov. 749, ist W. – ihr Gem. Friedr. Jos. Georg Ludw. lezter Gr. v. Manderscheid-Blankenheim, verm. 15 Jun. 773, † 6 Dec. 780. 2) Mar. Crescentie, g. 21 Febr. 761, Aebtiss. zu St. Ursula in Cöln seit 790, auch Pröbstin zu Wreden und Dechantin zu Elten.

Eltern: Ant. Sigismund, g. 20 Febr. 716, reg. Gr. zu Dietenheim u. Brandenburg, des schwäb. Kreises Gen. Maj. u. Inh. eines Regim. zu Fuß, † 781. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Friedr. Ant. Marquard Rs. Erb Truchs. zu Trauchburg T., verm. 6 Nov. 748, † im Dec. 794.

Vatersgeschwister: 1) Franc. Ther. Carol., g. 11 Aug. 727, Aebtiss. des gräfl. Stifts Ursula zu Cöln, † 2 Merz 784. b) Mar. Anne, g. 12 Jun. 730, St. Cr. O. D., †. Gem. Leop. August Gf. Truchseß v. Waldburg zu Friedberg-Scheer, † 1 Oct. 764. c) Mar. Agnes Joh. Walp., g. 2 Jan. 742, Stiftsd. zu Notteln im Hochst. Münster.

Großeltern: Ludwig Xaver Gr. zu Stettenfels, g. 18 Merz 685, † 19 Jun. 746. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. von Hohenzollern-Haigerloch T., verm. 17 Oct. 714, † 28 Febr. 732. 2te Gem. Jul. Mar. Anne Ther. Cathar., des Gr. Ernst Jacob Truchseß von Zeil-Wurzach T., verm. 12 Nov. 733, † 30 Aug. 765.

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Agnes Magdal., g. 17 Jun. 680, † 17 Jun. 753. Gem. Ant. Carl Gr. v. Oettingen-Wallerstein, verm. 704. † 20 Jan. 738. 2) Anton Ernst, g. 781, siehe Großeltern des vorhergehenden Zweiges. 3) Franz Ignaz, g. 2 Jul. 682, Obristwachtmeister beym schwäb. Kreise, †. 4) Joh. Wilh., g. 6 Jul. 683, Vice Domdechant zu Cölln u. Domhr zu Costanz, † 19 Nov. 749.

c) Hanns Fugger-Mickhausen.

Ist der erste Zweig des Otto-Heinrichschen Astes. — Residenz in Schwindegg.

Graf: Joseph (Franz Xaver), g. 18 Sept. 731, regier. Gr. auf Mickhausen, Schwindegg u. Kirchthambach, k. k. u. churpfalzbayr. Kämmer. Ober Schultheiß zu Neumarkt u. Hauptpfleg. zu Wolfstein in der Oberpfalz, k. k. Gen. L. u. Inh. des 3ten Chevauxlegers Regim., dermalen der Antonian. Haupt-, dann der Hanns-Fuggerschen Reichslinie Senior u. Stiftungs-Administrator. Gem. Mar. Adelheid, des Gr. Adam v. Taufkirch auf Imb und Wildenstein T., g. 2 Oct. 749, verm. 7 April 771.

Kinder: a) Maximil. Joseph, g. 8 Jul. 772, †. b) Marie Anne

g. 7 Jun. 773, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Ign. Gr. v. Fränking, churpfalzb. Kämmer. u. des St. Georg-O. R., verm. 19 Sept. 790. c) Mar. Thereſie, g. 7 Jun. 775. Gem. Franz Xav. Gr. v. Freyen-Seyboltsdorf, verm. 15 Nov. 796. d) Joſeph Maria, g. 28 Febr. 780, Hptm. beym ſchwäb. Kreis-Regim. Truchſeß-Wolfegg, † 1 Jun. 796.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 9 Apr. 729, St. Cr. O. D., ehemal. Hofdame zuerſt der verſtorb. Kaiſerin Amalie zu München u. nachmals der Margräf. Marie Anne v. Baden, † zu Landshut 7 Jun. 781. 2) Mar. Adelheid, g. 1 May 733, † 10 May 789. 1r Gem. Joſeph Mar. Fhr v. Packenreith auf Sendlingen u. Holzhauſen, verm. 12 Sept. 758, † 779. 2ter Gem. Stanislaus Gr. v. Taufkirch, churpfalzb. Kämmer. 3) Mar. Thereſie, g. 29 Dec. 740. 4) Marie Caroline, g. 3 Febr. 743. Gem. Mar. Joſeph Gr. v. Löſch zu Hilgertshauſen, churpfalzbayr. Kämmer. u. des Georg-O. R., verm. 2 Febr. 770.

Eltern: Johann Ludwig, g. 24 Jun. 700, des gräfl. Fugger. Geſamthauſes (Anton. Lin.) Sen. u. Stiftungsadminiſtrat., † 17 Dec. 779. Gem. Mariane Euphroſ. Freyin v Elſenheim auf Wolzenach u. Kirchtambach, g. 20 Aug. 703, verm. 6 Oct. 723, † 10 Jul. 770.

Großeltern: Carl Joſeph, g. 15 Apr. 674, † 6 Oct. 708. Gem. Iſab. Thereſ. Gräfin von Magny, †.

d) Hanns Fugger-Kirchheim.

Iſt der andere Zweig des Otto-Heinrichſchen Aſtes.

Graf: Joſeph Hugo, g. 15 Merz 763, reg. Gr. zu Kirchheim u. Eppishauſen, auch Schmiechen ꝛc., erhielt 784 Volljährigkeits-Bewilligung, Obriſtltn, des ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. Königsegg. Gem. Antonie, des Gr. Joſ. v. Lamberg auf Ammerang T., Hofdame der reg. Churfürſtin v. Pfalzbayern, verm. 15 Aug. 1800.

Geſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 1 Aug. 758, Kloſterfrau zu Maria Medingen. 2) Aloyſius, g. 10 Aug. 759, † 10 Jan. 760. 3) Marie Anne, g. 13 Sept. 760, † 11 Apr. 784. 4) Mar. Sophie, g. 13 Jan. 762. 5) Philipp Carl, g. 16 May 764, churmainz. w. Hofr. und Kammerhr, des St. Georg-O. R. Gem. Marie Eleonore, des churmainz. geh. R. Franz von Heddersdorf T., verm. 22 Jun. 790.

Kinder. a) Mar. Amalie, g. 6 Jun. 791, † Jun. 792. b) Philipp Carl Caſpar, g. 9 Nov. 792. c) Friedrich Carl Joſeph, g. 28 Apr. 795. d) Joſeph Hugo Friedrich, g. 9 Dec. 796.

6) Mar. Veronike, g. 2 Jan. 766, Stiftsdame des freyweltl. fürſtl. Reſtifts Schönis. 7) Eſtoph Maria, g. 10 Jan. 767, † 17 Merz 769. 8) M. Johanne, g. 10 Nov. 772, † 12 Merz 791. 9) Mar. Caroline, g. 31 Oct. 775, Stiftsdame des churbayr. welt. Stifts in München.

Eltern: Joſeph Dominic., g. 27 Jan. 730, churmainz. Kämmer., Hof- auch churbayr. geh. R. u. St. Georg-Ord. R., † 30 Merz 780. Gem. Amalie Marie, des Fhrn Damian v. Hoheneck T., g. 21 May 740, verm. 757, iſt W.

Vaters Bruder: Clemens, g. 2 Merz 721, Malth. O. R., †.

Großeltern: Cajetan Joſ., g. 11 Sept. 697, churbayr. Kämmer., St.

Georg O. Commenth., fstl. Augsp. geh. R., † 26 Merz 764. Gem. Mar. Anne Jul., des Hrn Franz Puppelius v. Stein zum Rechtenstein in Emmerskirchen T., g. 26 Aug. 706, verm. Merz 726, † 21 Jan. 783.

Großvatersgeschwister: a) Aloysius, g. 1 Sept. 698, churbayr. Kämmer, † 17 Jul. 777. b) Mar. Jos. Franz, g. 16 Jul. 699, churbayr. Kämmer, VicеObriststallmeister ꝛc., † 10 May 761. Gem. Mar. Anne, des Hrn Christ. Egon Ignaz v. Egloff T., † 1 Aug. 774. c) Anna, g. 28 Jul. 729, †. Gem. Carl Aloys. Gr. von Rechberg, †.

e) Hanns Fugger-Nordendorf.

Hieß sonst die Linie zu Wörth, und ist von dem Otto Heinrichschen Ast der 2te Zweig, welcher jetzt die Marx-Fuggerischen Herrsch. Norndorf (oder Nordendorf) und Nieder-Alfingen besitzt.

Graf: Carl Anton, g. 24 Dec. 776, Rsgr. Fugger v. Kirchberg u. Weissenhorn, reg. Gr. zu Nordendorf. Gem. Mar. Ludovike, des reg. Rsgr. N. N. Schenk v. Castell zu Oberdischingen T., verm. 15 Febr. 798.

Geschwister: a) Phil. Jac. Carl, g. 30 Apr. und † 13 Jun. 737. b) M. Franc., g. 20 Apr. 738, † 19 Dec. 776. Gem. Jos. Carl Fhr v. Rehling, verm. 773, † 21 Dec. 775. b) Joh. Nep., g. 11 Merz u. † 21 Apr. 730. d) Anne Caroline, g. 27 Sept. 740, Stiftsd. zu Buchau. e) Josephe Magd., g. 9 Jan. 742, † 14 Jun. 795. f) Mar. Louise, g. 7 Jan. 743. g) Joh. Nep., g. 8 Merz 744, † 27 Apr. 762. h) Nicl. Ferd. Carl, g. 2 Nov. 745, † 7 May 748. i) M Anna Barb., g. 2 Merz 747, † 17 Jul. 748. k) M. Aegidie Antonie, g. 11 Apr. 748. l) M. Thereſie Bernh., g. 3 Aug. 749, † e. a. m) Johanne Frider. Soph., g. 18 Aug. 751, † e. a. n) Anne Elis. Barb., g. 23 Febr. 755, † e. a. o) Elisabeth Joh. Bapt. Magd., g. 2 Jul. 756. Gem. Fhr v. Epting zu Neuweiler. p) Marie Anne Louise, g. 31 May 774, gewes. Stiftsd. zu Buchau. Gem. Vigil. Joh. Gr. v. Thun und Hohenstein zu Castell-Bragier, verm. 18 Jan. 793. q) Felix Carl, g. u. † 12 Sept. 775. r) Mar. Franciske, g. 3 Apr. 779. s) Walpurge Crescent., *potsh.*, g. 19 Aug. 784.

Eltern: Joh. Carl Alex., Gr. in Norndorf, g. 22 Nov. 709, Geschl. Aeltester, † 12 Jan. 784. 1te Gem. Anne Franciske, des Gr. Franz v. Khuen, Englar und Gandegg T., g. 8 Jun. 720, verm. 11 May 736, † 16 Jul. 770. 2te Gem. M. Anne, des Gr. Ign. Theres. v. Arzt und Vasegg T., g. 31 Jul. 754, verm. 19 Febr. 772, ist W.

Vaters Schwester: Mar. Josephe Felic. Magd., g. 28 Dec. 710, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 794. Gem. Jos. Bonav. Gr. v. Welsperg, Hr zu Primör, verm. 22 Nov. 728, † 21 Febr. 745.

Großeltern. Marquad Eustach, Gr. in Wörth, g. 23 Dec. 661, †. Gem. Anne Felicitas, Gr. Joh. Otto Fuggers in Kirchheim T., g. 18 Jul. 689, † 10 Dec. 725

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Thereſie, g. 30 Dec. 657, der Churprincess. zu Sachsen Hofmeist., † 13 May 729. Gem. Sigm. Jos. Gr. Fugger in Babenhausen, † 696. 2) M. Anne, g. 19 Merz 659, † 12 Jul. 726. Gem. Joh. M. Gr. v. Truchseß, verm. 20 Febr. 684, † 28

Dec. 724. 3) Phil. Joſ. Euſtach, g. 4 May 664, †. 4) Euſtach Maria zu Dudenſtein, g. 8 Sept. 665, war kaiſ. General, † 739. Gem. Eva, des Hrn Franz Adam v. Pappenheim in Werringen T., † im Jan. 739. Kinder: a) Euſtach. Joſeph, †. a) Thereſ. Magd., †. Gem. Joh. Franz Adam, Gr. v. Törring, † 3 Febr. 744. c) Thereſ., g. 14 Nov. 713, † 21 Apr. 768. Gem. Joh. Max. Franz Gr. v. Preyſing, verm. 27 Oct. 731, † 12 May 764. d) Marie Antonie, g. 11 Jan. 719, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Joſ. M. Joh. Adam Gr. Fugger, Hr zu Waſſerburg Biberbach, Wöllimburg ꝛc., verm. 736, † 21 Jul. 764.

5) Marie Claudie Franc., g. 11 Jul 698, † 721. Gem. Innicus Lamorald, Gr. von Thurn und Taxis. †.

3) Die Jacob-Fuggeriſche Linie zu Boos.

Dieſe Linie theilte ſich ehemals in 2 Aeſte: I. Johann zu Babenhauſen, und II. Hieronymus zu Waſſer- oder Wöllimburg. Erſterer theilte ſich ſodann wieder in a) den Rupert'ſchen Zweig zu Babenhauſen, und b) Johann-Jacobs-Zweig zu Boos. Der Rupertſche Zweig aber erloſch mit Gr. Franz Carl 758, und deſſen Beſitzungen kamen auf den Zweig von Johann Jacob zu Boos. Da nun auch II. der Waſſer- oder Wöllimburgiſche Aſt mit Gr. Joſ. Mar., einem Ururenkel des Gr. Hieronymus, am 31 Jul. 764 erloſch; ſo gediehen die Herrſchaften und Beſitzungen der 3 ehemal. Branchen insgeſammt auf den von dieſer Jacob-Fuggerſchen Linie allein noch blühenden Zweig.

Jacob-Fugger-Babenhauſen,

(welchem auch die Marx Fuggeriſchen Herrſchaften Gablingen und Mark-Biberbach gehören).

Graf: Anſelm Maria (Joſ. Eſtoph), Rsgr. Fugger von Kirchberg u. Weiſſenhorn ꝛc., g. 2 Jul. 766, Hr der Rshrſchaften zu Babenhauſen, Ketters- u. Mohrenhauſen, Boos, Reichau u. Heimertingen, Wöllimburg, Röttenbach, Gablingen, Biberbach u. Irmannshofen ob dem Wald; der Jacob-Fuggerſchen Rslinie Präſes ꝛc., auch Adminiſtrat. u. Mitvormund der Grafſch. Kirchberg u. Weiſſenhorn ꝛc., ſucc. ſeinem Vater am 7 Jul. 793. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Eberh. Ernſts Rs-Erb-Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 15 Oct. 793.

Töchter: a) Mar. Caroline, g. 18 Dec. 794. b) Mar. Walpurgis Radeg., g. 1 Sept. 796. c) M. Joſephe, g. 19 Jun. 798. d) Anton Anſelm Victorian, g. 13 Jan. 1800.

Geſchwiſter: 1) Mar. Euphemie (Walp. Joſ. Creſc. Aloyſ.), g. 29 Nov. 762, iſt W. — ihr Gem. Ant. Joſ. Fugger, weyl. reg. Gr. zu Kirchberg u. Weiſſenhorn, verm. 20 Jul. 781, † 8 Febr. 790. 2) Mar. Walpurge Joſephe, g. 28 Nov. 763, † 4 Febr. 764. 3) Joſ. Anſelm ꝛc., g. 29 Merz und † 12 Apr. 765. 4) Franz Joſ., g. 8 May 768, † 26 Febr. 770. 5) M. Walp. Joſ. Euph. ꝛc., g. 2 Jun. 769, † 22 Jun. 770. 6) M. Joſephe Creſc. Walp., g. 2 Aug. 770. Gem. Joſ. Ant. Xav. Rs-Erb-Truchſeß Gr. von Waldſee, verm. 10 Jan. 791. 7) M. Walpurge Franc., g. 23 Oct. 771. iſt W. – ihr Gem. Leop. Rs-Erb-Truchſeß u. Erbgr. v. Zeil-Wurzach, verm. 15 Oct. 793, † im Jun.

180[illegible]. 8) Franz Joseph ꝛc., g. 14 Nov. 772, Domgr. zu Cöln und Chorherr zu St. Gereon in Cöln. 9) Johann Nepomuk (Carl Franz) ꝛc., g. 23 Jul. 774, Hauptm. des Gr. Wolfegg. Kreis-Inf. Regim. 10) Carl Nic. Cstoph Franz ꝛc., g. 18 Dec. 775, †. 11) Carl Jac. Franz de Paula ꝛc., g. 2 Apr. und † 3 Jul. 777. 12) Carl Anton Sigism., g. 11 Merz 779, Domgr. zu Cöln.

Eltern: Anselm Jos. Victor, g. 14 Aug. 729, war des gräfl. gesammten Hauses (Anton. Linie) Senior u. Administrator, auch Präses der Marx- und Jacob-Fuggerschen Reichslinien, succed. seinem Vater in Babenhausen am 23 Apr. 759, und seinem Vetter Jos. Mar. als Mitregent in Wöllimburg ꝛc. am 21 Jul. 764, auch seinem Bruder Cstoph Moriz in Boos ꝛc. und der alleinigen Regier. v. Wöllimburg am 11 Dec. 777, † 7 Jul. 793. Gem. Mar. Walpurg. Gabriele, des Gr. Jos. Franz, Erb-Truchseß zu Wolfegg-Wolfegg T., verm. 24 Jan. 762, † 29 Nov. 796.

Vatersgeschwister: a) Marie Anne (Charl. Cath. Ther. Eva), g. 13 Jul. 720, † 781. Gem. Joh. Jos. Mich. Fhr v. Langsee, k. k. w. Kämmer., Reg. und Kammer-R. der vorderösterr. Lande und Landvogt zu Waldshut, verm. 17 Jun. 747, † 783. b) Maximilian Jos. Ant., g. 1 Nov. 721, Cap. zu Kempten, mit dem Ordensnamen Anselm, † 782. c) Wilibald Marq. Jos. Felix, g. 25 Merz 724, des Malth. O. Command. zu Ermendorf u. Rexingen, † 799. d) Rupert Jos. Joh. Nep. Innoc., g. 1 Jul. 726, Societat. Jesu und nachm. Weltpriest., † 20 Sept. 775. e) Cstoph Mor. Bernh. Wunib., g. 11 Sept. 733, war reg. Gr. und Hr der Hrsch. Boos, Heimertingen ꝛc., k. k. w. Kämmer., † ohne Erben 12 Dec. 777 zu Augsburg. Gem. Mar. Walp. Anne, des Gr. Marq. Willib. Schenk von Castell auf Tischingen T., g. 7 May 737, verm. 23 Febr. 759, St. Cr. O. D., ist W.

Großeltern: Joh. Jac. Alex. Sigism. Rud. Hr der Herrsch. Boos, Heimertingen und Reichau, Erbherr der Majoratsherrschaft Babenhausen, g. 3 Oct. 691, kais. w. Kämmer. und Rshofr., succed. seinem Brudersohn dem Grafen Franz Carl am 14 Dec. 758 in dem Majorat Babenbausen und Hrschaft Kettershausen, war des gräfl. Fugger. gesammthauses Senior u. Administrator, † 23 Apr. 759. Gem. Mar. Cath. Euphem. Franc. Josephe, des Gr. Franz Ad. Guidob. von Törring zu Stein und Pertenstein T., g. 17 Apr. 690, verm. 16 Jun. 716, † 30 Merz 771.

Großvaters Bruder: Ruprecht Anton, g. 27 Jul. 683, †. Gem. Mar. Anne Franc. Gräfin von Reichenstein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, † 19 Jun. 771.

Kinder: a) Marie Thereſie, g. 6 Dec. 709, Decaniſſin zu Eſſen, † im Febr. 758. b) Franz Carl, g. 31 May 712, war reg. Gr. zu Babenhausen, † 13 Dec. 758 (worauf seines Vaters Bruder Johann Jac. Alex. Babenhausen erbte). Gem. Mar. Josephe Antonie, Gräfin von Reichenstein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, †. . . . c) Anton, †. d) Franc. Elisab. †.

Von der ausgestorbenen Wasser- oder Wöllimburgischen Nebenlinie,

(deren Herrschaften, ausgenommen Wasserburg und Welden, an die Linie zu Babenhausen und Boos gefallen sind).

lebt noch des lezten Grafen Joseph Mar., churbayr. Kämmer. (g. 25 Jul. 714, † 21 Jul. 764) Wittwe: Mar. Antonie, des Gr. Eustach Mar. von Fugger-Norndorf T., verm. 736, St. Cr. O. D.

Giech.

Ein reichsgräfl. Haus, evangel. Religion, das die Herrschaften Buchau, Thurnau, Wiesentfels ꝛc. in Franken besitzt, im vorigen Jahrhundert von Kaiser Leopold in den Reichsgrafenstand erhoben und am 17 Sept. 1726 in das fränk. Reichsgrafencollegium aufgenommen wurde.

Das Stammhaus dieser Familie ist die noch jezt vorhandene uralte Bergfeste Giech im Bisth. Bamberg. Von da aus zerstreuten sich ihre Vorfahren zwar im ganzen fränk. Kreise, doch waren sie, als eins der ältesten stiftmäßigen Geschlechter desselben am meisten im Hochstift Bamberg angesessen, vorzüglich zu Buchau, Krögelstein, Wiesentfels, Kröttendorf, Brunn ꝛc. die ungleich wichtigere Hrschaft Thurnau erwarben sie erst nach Abgang des uralten Geschlechts Förtsch.

Im J. 1695 theilten sich die Söhne Christian Carls, nämlich Christian Carl II. und Carl Gottfried zum leztenmal in die Linien zu Buchau und Thurnau, acquirirten jedoch gemeinschaftlich durch den 1699 mit Bayreuth abgeschlossenen Receß die Landeshoheit über die Aemter Thurnau u Persten als ein Reichs-sterlehen, so wie sie auch zu Thurnau die Regierungs-Canzley u. das Consistorium gemeinschaftlich bestellten. Im J. 1723 führte Carl Maximilian nach Abfindung seines jüngsten Bruders Christian Carls III. (posth.) die Primogenitur ein, und als ihm mit dem Tode Carl Gottfrieds am 24 Aug. 1729 die Hrsch. Thurnau anfiel, so verlegte er nicht nur seine Residenz von Buchau nach Thurnau, sondern er fand auch bald hernach (1731) die Freiherrn von Künsberg wegen des Mitbesitzes am Markte Thurnau ab.

Im J. 1786 hob Kön. Friedrich Wilhelm II. von Preußen den obgedachten, ohne Consens des Churhauses mit Bayreuth geschlossenen Receß zwar auf, bewilligte aber dem gräfl. Hause gleich darauf von neuem sowohl die Cent in dem vorher gehabten Districte, als auch die Regierungs-Canzley und das Consistorium, obschon unter einigen Modificationen.

In Ansehung der Reichsbeiträge, contribuirt das reichsgräfl. Haus mit der Reichsritterschaft. — Residenz: Thurnau.

Graf: Carl Christian Ernst Heinrich, g. 20 May 763, des preuß. roth. Adler- u. churpfalzb. Löw. O. R., auch des Malth. O. Ehren-R., trat durch Resignation seines Vaters die Regier. an am 17 Jul. 797. Gem. Caroline, des Gr. Carl Heinrich zu Schönburg-Wechselburg T., verm. 13 Apr. 788.

Kinder: a) Auguste Carol. Wilh. Louise, g. 24 Jan. 789. b) Friderike Henriette Carol. Agnes, g. 7 Merz 790. c) Friedr. Carl Hermann, g. 22 Oct. 791, Erbgraf. d) Franz Friedr. Carl, g. 29 Oct. 794.

Geschwister: 1) August (Friedr. Carl), g. 10 Ap. 755, † 2 Jul 782. 2) Franz (Ludw. Carl), g. 18 Jul. 756, † 19 Merz 774 zu Göttingen. 3) Carl Friedrich Moriz, g. 29 Oct. 757, † 21 Dec. 762. 4) Wilhelm (Joh. Carl), g. 25 Jun. 759, † 2 Dec. 762. 5) Andreas Carl Alex., g. 15 Jun. u. † 31 Jul. 764. 6) Caroline (Friderike Antonie), g. 7 Sept.

765, † zu Mark-Einersheim 8 Jun. 798. Gem. Friedr. Reinh. Burck, Rud. Gr. von Rechtern u. Limburg, verm. 13 Nov. 783. 7) Friedrich Heinrich Carl, g. 29 Febr. 768. 8) Caroline Eſtine, und 9) Louiſe Charl. Zwillinge, g. 11 und † 17 Apr. 769.

Eltern: Friedrich (Chriſtian Carl), g. 4 Merz 729, trat die Regier. an 752, k. k. Kämmer., des preuß. roth. Adl. u. des churpfälz. Löwen-O. R., legte die Regier. nieder am 17 Jul. und † 28 Sept. 797. Gem. Auguſte, des Gr. Georg Auguſt zu Erbach-Schönberg T., verm. 13 Sept. 753, iſt W.

Vaters Brüder: 1) Ludwig Carl, g. 13 Apr. 732, † 11 Jan. 752 zu Braunſchw. 2) Wilhelm Carl, g. 13 May 733, † 14 Merz 750 daſ. 3) Heinrich Carl, g. 9 Oct. 734, kön. dän. Hauptm. vom Leibregim. † 15 Apr. 759

Großeltern: Carl Maximilian (ein Sohn Chriſtian Carls II.), g. 17 Sept. 695, führte die Primogenitur in ſeinem Hauſe ein 723, erbte Thurnau 25 Aug. 729, † 11 Febr. 748. Gem. Henriette, des Gr. Eſtian Albr. von Wolfſtein T. und Allodial-Erbin, g. 2 Nov. 707, verm. 19 Nov. 727, † 30 Jul. 749 zu Thurnau.

Harrach.

Die reichsgräfl. Harrachiſche Familie ſtammt urſprünglich aus Böhmen, hat ſich aber nachher in Oeſterreich anſäßig gemacht, wo ſie beträchtliche Güter und Majorate beſitzt, als Rohrau, Pruck an der Leytha ꝛc. Sie beſitzet zugleich das Erb-Land-Stallmeiſter-Amt in Oeſterr. ob u. unter der Enns, erlangte die reichsgräfl. Würde von Kaiſer Ferdinand II., und hat Sitz und Stimme im ſchwäb. Grafencollegio. Sie iſt von jeher der cathol. Religion zugethan. Gewöhnlicher Wohnſitz: zu Wien.

Nach 2 Söhnen Carls (g. 1570 † 1628) hat ſich dieſes Haus in 2 Linien getheilt, nämlich Leonhard ſtiftete die ältere u. Otto die jüngere Linie.

1) Aeltere Linie.

Graf: Carl Leonhard, g. 11 Jun. 765, Majoratshr zu Rohrau, Erb-Land-Stallmeiſter in Oeſterr., k. k. w. Kämmer. und Regier. Rath. Gem. Franciske, des Gr. Joh. Joſeph v. Kinsky auf Zlonitz T., verm. 7 Jan. 1800, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Geſchwiſter: a) Aloys Leonhard, g. 11 Jan. 767, k. k. w. Kämmer. u. Obriſtl. bey Lobkowitz Chevaux-legers. b) Ferd. Bonaventura, g. 21 und † 31 Jan. 768. c) Franz Anton, Zwilling mit vorigem, k. k. Hauptm. von der Armee, und Malth. O. R.

Eltern: Franz Anton, g. 13 Jan. 720, geweſ. Majoratshr der ält. Linie, k. k. Kämmer., † 15 Sept. 768. Gem. Antonie, des Gr. Ernſt Aug. v. Falkenhayn T., g. 27 Jan. 738, verm. 17 May 763, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Renate, g. 8 Merz 721, Obriſthofmeiſterin der Erbprinzeſſin M. Beatrix von Modena, St. Cr. O. D., † 14 May 788. Gem. Anton Maria Prinz v. Melzi aus Mayland, verm. im Jun. 737, † 15 Merz 748. 2) Ernſt, g. 722, † 723. 3) Maria Joſ. Eliſab. g. 9 Febr. 724, † 8 Apr. 777. Gem. Adam Ant. Gr. von Grundemann, Hr auf Waldenfels, Egeregg ꝛc. kaiſ. Kämmer., verm. 741, † 778.

4) Marie Anne, g. 28 Febr. 725, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 790. Gem. Wenzel Gr. v. Sinzendorf-Ernſtbrun, † 23 May 773. 5) Franciske, g. 4 Oct. 726, † 9 Sept. 764. 6) Aloys (Ernſt), g. 21 Jun. 728, war w. ErbLandStallmeiſter in Oeſt., deutſch. O. R. und Landcommenth. der Balley Oeſterreich, auch Commenth. zu Wien, Grätz am Lech u. Linz, k. k. w. Kämmer., Gen. FZM. ſeit 737, auch Hoch- u. Deutſchmeiſter. w. geh. R. († zu Wien 19 Jun. 1800). 7) Joh. Nep. Carl, g. 18 May 730, Canonicus zu Paſſau und Ollmütz, † 761. 8) Willibald, g. 732, † jung. 9) Antonie, g. 734, † in der Kindheit. 10) Leopold, g. 9 Febr. 736, Fähndrich des k. k. Regim. Alt-Königsegg, † 759. 11) Friedrich g. 22 Jul. 737, k. k. penſionirt. Maj. der Inf., † im Oct. 796. 12) Ferdinand Joh. Nepom., g. 11 Nov. 740, k. k. w. Kämmer., Gen. FML. und Inh. eines Chev. legers Regim., Capitain-Lieutn. bey der k. k. deutſchen Leibgarde, und des milit. Mar. Thereſien- auch Malth. O. R., † 26 Apr. 796.

Großeltern: Carl Anton (ein Sohn Ernſt Ant. Wenzels), g. 4 Aug. 692, k. k. geh. R., Kämm. ObriſtHof- u. Land Jägermeiſter, auch ObriſtFalkenmeiſter, † 31 May 758. Gem. Marie Catharine, des Gr. Carl v. Bouquoi und Longueval, kaiſerl. Kämm. T., g. 30 Apr. 699, verm. 25 Apr. 719, † 22 Apr. 768.

Großvatersgeſchwiſter: waren 12 an der Zahl, ſind aber ſämmtlich verſtorben.

2) Jüngere Linie.

Graf: Johann Nepomuk Ernſt, g. 17 May 756, dermal. Majoratsbeſitzer der jüng. Linie, k. k. Kämmer. und vormal. w. Reichshofrath, ErbLandStallmeiſt. in Oeſterr. unter und ob der Enns. Gem. Mar. Joſephe, des F. Carl Borrom. von Liechtenſtein T., verm. 29 Jan. 781, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Geſchwiſter: a) M. Joſephe, g. 28 Apr. 755, † 9 Febr. 783. Gem. Franz (Joſ.) Gr. v. Wilczeck, k. k. Kämmer., verm. 20 May 776. b) Ernſt Eſtoph Joſeph, g. 29 May 757, k. k. Kämmer. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Dietrichſtein zu Nicolsburg T., verm. 2 Jul. 794.

Sohn: Joh. Nepomuk, g. 21 Apr. 795.

c) Mar. Anne, g. 24 Jul. 758, † 22 May 763. d) Carl Borrom., g. 11 May 761, k. k. Kämmer. und Malteſ. R. e) Ferdinand Joſeph, g. 17 Merz 763, quittirte 795 als k. k. Lieutn. des Inf. Regim. F. v. Ligne. Gem. Johanne Eſtiane Sophie, des churſächſ. Obriſtl. der Garde du Corps Joh. Adolphs v. Raysky auf Klein-Struppen T., g. 14 May 767, verm. 7 Jan 795.

Sohn: Carl Philipp, g. 16 Nov. 795.

f) Marie Thereſie, g. 31 Aug. 764, Stiftsdame zu Eſſen. g) Eva, g. und † 9 Jun. 765. h) Mar. Thereſ. Joſephe, g. 1 Nov. und † 4 Dec. 775.

Eltern: Ernſt (Guido), g. 8 Sept. 723, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., † 23 Merz 783. Gem. M. Joſephe, des F. Carl Mar. Phil. v. Dietrichſtein-Nicolsburg T., verm. 20 May 754, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeschwister: 1) Franz (Anton), g. 13 May 720, † 25 Merz 728. 2) Rose, g. 20 Aug. 721, St. Cr. O. D., † 19 Aug. 785. Gem. Ferd. (Bonavent.) Gr. v. Harrach, ihr Vatersbruder, † 778. 3) Joh. Joseph, g. 18 Sept. 722, Domhr zu Passau, † 8 Dec. 746. 4) M. Anne, g. 27 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 26 Apr. 780. Gem. Niclas (Sebast.) Gr. v. Lodron, k. k. Kämmer., geh. und Gubern. R., verm. 31 May 745, † 30 Merz 792. 5) Anne (Vict.) g. 18 Nov. 726, † 6 Jan. 746. 6) M. Josephe, g. 20 Nov. 727, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 788. 1ter Gem. Joh. Nep. F. v. Liechtenstein (Gundacc. Linie), † 22 Dec. 748. 2r Gem. Joseph F. v. Lobkowitz. 7) Maximilian, g. 13 Sept. 729, † 6 Merz 730. 8) Bonaventure, g. 20 Merz 731, St. Cr. O. D. u. gewes. Canonissin zu Mons, † 14 Febr. 794. 9) Ignaz (Ludwig), g. 2 Oct. 732, † 11 Merz 753, Zwilling mit 10) Franz Xaver, g. 2 Oct. 732 auf dem Rhein bey Caub, Hr auf Kunewald in Mähren, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Gen. FML., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in der österr. Lombardey, des milit. Mar. Theres. O. R., † 16 Febr. 781 in Mailand. Gem. Mar. Rebecca, des lezten Gr. Joh. Wilh. Franz Max. zu Hohenembs Erb-T., Erbin von Lußnau im Reich, auch zu Widnau und Haßlach in der Schweiz, St. Cr. O. D., verm. 4 Jan. 761.

Tochter: Mar. Walpurge Jos. Cajetane, g. 22 Oct. 762. Gem. Clemens, Rs. Erb-Truchseß und Gr. v. Zeil und Trauchburg, verm. 12 Sept. 779.

11) Leopold, g. 8 Dec. 733, † 27 Sept. 734. 12) Mar. Elisabeth, g. 19 May und † 9 Jun. 735. 13) Ferd., g. 4 Jan. 737, † 27 Merz 784. 14) Johann Nep., g. 21 und † 22 May 738. 15) Mar. Christine, g. 24 Jul. 740, Pröbstin zu Essen und Canonissin zu Thorn, St. Cr. O. D., † 27 Nov. 791.

Großeltern: Friedrich (Aug. Serv. Protasius), g. 18 Jun. 696, Kais. Carls VI. w. geh. R., Kämmer.. Gouvern. in den Niederlanden, böhm. Hofcanzler, Conferenz Minister, auch Gesandter bey dem dresner Frieden, u. des goldn. Vl. R., † 4 Jun. 749. Gem. M. Eleon. Cath. des F. Ant. Florian v. Liechtenstein (Gundacc. Linie) T., verm. 5 Febr. 719, † 18 Jul. 757 zu Wien.

Großvatersgeschwister: a) Joseph (Wenzel), g. 28 Dec. 691, † 9 Dec. 693. b) M. Philippine, g. 9 Jan. 693, St. Cr. O. D., † 2 Apr. 763. Gem Franz Jos. Gr. Thun, kais. Kämmer., verm. 4 Nov. 708, † 30 Jan. 720. c) Ferdinand, g. 11 Dec. 693, † 5 Dec. 694. d) Marie Anne, g. 21 Oct. 698, † 14 Sept. 758. 1r Gem. Ludw. Gr. v. Rabbata, kais. Kämmer., verm. 12 May 720, † 2 Jun. 721. 2r Gem. Sigism. Gustav Gr. v. Hrzan, k. k. w. geh. R., †. e) Carl Jos., g. 19 Jun. 700, Domhr zu Salzburg und Passau, † 20 Jun. 720. f) M. Aloysie, g. 13 Jan. 702, † 16 May 775. Gem. Franz Anton F. von Lamberg, verm. 13 Febr. 721, † 23 Aug. 759. g) Franz, g. 13 Dec. 702, † 27 Jul. 707. h) Wenzel, g. 13 Nov. 703, Malth. R. und Gen. von den Galeeren, des gedachten Ordens, kais. Kammerhr und Obrist, † in der Schlacht bei Parma 29 Jun. 734. i) Joh. Ernst, g. 9 Apr. 705, Bischof

zu Neutra; Auditor Rotä u. kais. Minister zu Rom, Abt zu Alt-Bunzlau u. zu Petschwarad, Domhr zu Salzburg und Domprobst zu Passau, † 16 Dec. 739. k) Leopold. g. 27 Apr. und † 13 May 706. l) Ferdinand (Bonaventura) g. 11 Apr. 708, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., Landmarschall und Gen. Landobrist in Niederösterr., k. k. gevollm. Gesandt. zu dem allgem. Friedencongreß zu Breda, u. bei den Gen. Staaten der vereinigten Niederlande; Gouv. u. Gen. Capit. der Lombardey, Präsid. der obersten Justizstelle, kais. Rs-Conferenzminister, Rshofrathspräsid. und des goldn. Vl. R., † 8 Jan. 778. 1te Gem. Mar. Elisab. des Gr. Wenzel v. Gallas T., g. 18 Jan. 718, verm. 25 Oct. 733, † 8 Jun. 737. 2te Gem. Rose, des Gr Friedr. August v. Harrach T., verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D., † 29 Aug. 785.

Kinder: 1) Tochter, g. und † 12 Jun. 757. 2) M. Rose Aloysie Cath., g. 25 Nov. 758, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Joseph F. v. Kinsky, k. k. Kämmer. und ehemal. Rshofr., verm. 23 Apr. 777, † zu Prag 11 Aug. 798.

Isenburg (Ysenburg).

Schon oben im 3n Abschnitt ist bemerkt, daß sich dieses Haus in 2 Hauptlinien theilt, nämlich A) die Offenbach-Birsteinische und B) die Büdingensche Hauptlinie.

Von der erstern oder Offenbach-Birsteinischen Hauptlinie ist daselbst auch schon der Haupt- oder fürstliche Ast zu Offenbach-Birstein angeführt; es wird also hier nur noch der gräfl. Nebenast: Isenburg-Philippseich nachzutragen seyn.

Die Büdingensche, von Johann Ernst gestiftete, Hauptlinie aber, welche noch den gräfl. Titel führt, ist hier ebenfalls noch nachzuholen. Diese hat sich mit des Stifters Söhnen in 4 Aeste verbreitet, nämlich

1) den Ast zu Büdingen, gestiftet von Johann Casimir, älterm Sohne Johann Ernsts:
2) den Ast zu Wächtersbach, gestiftet von Ferdinand Maximilian I. zweitem Sohne Johann Ernsts;
3) den Ast zu Meerholz, gestiftet von Georg Albrecht, drittem Sohne Johann Ernsts;
4) den Ast zu Marienborn, gestiftet von Johann Ernsts 4tem Sohne, Carl August, mit welchem jedoch dieser Ast am 23 Merz 1725 auch wieder erlosch.

A) Der Offenbach-Birstein. Hauptlinie Nebenast: Isenburg-Philippseich.

Reformirter Religion. — Wohnsitz: Philippseich.

Graf: Heinrich Ferdinand, g. 15 Oct. 770, succ. s. Bruder Carl Wilhelm Ernst am 13 Jan. 781. Gem. Amalie, des regier. Gr. Mor. Casim. II. zu Bentheim-Tecklenburg T., verm. 14 May 791.

Kinder: 1) Georg Casimir Friedrich Ludwig, g. 15 Apr. 794, Erbgraf. 2) Carl Ludw. Friedr. Ernst, g. 31 Merz 796. 3) Louise Charl. Philippine Ferdinande, g. 19 Febr. 798. 4) Vollrath Friedrich, g. 15 Sept. 1800.

Geschwister: a) Wilh. Moriz, g. 27 May u. † 10 Jun. 763. b) Aemilie Louise, g. 18 Dec. 764, ist W. – ihr Gem. Ludwig Gr. zu Lippe-

Detmold, verm. 10 Apr. 786, † 31 Aug. 1800. c) Carl Wilhelm Ernſt, g. 20 Oct. 767, † 13 Jan. 781. d) Frider. Charl. Wilh., g. 15 Sept. 769, † 30 Jan. 776. e) Philippine Henr. Wilhelm, g. 18 Jun. 772. Gem. Moriz Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, verm. 13 Jun. 789. f) Heinr. Ludwig, g. 25 Apr. und † 6 Sept. 775.

Eltern: Cſtian Carl, g. 28 Jun. 732, quittirte als churpfälz. Hauptm. der Inf.; des churpfälz Löw. O. R., † 26 Merz 779. 1te Gem. Conſt. Sophie, des Gr. Ludw. Franz v. Wittgenſtein-Berlenburg T., verm. 12 Jun. 762, † 8 Jan. 776. 2te Gem. Erneſt. Eleonore, der vorigen Gemahlin Schweſter, verm. 28 May 776, † 5 Jun. 791.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johanne Eliſab. Amalie, g. 19 Merz 720, † 29 Dec. 780. Gem. Georg Carl Ludw, reg. Gr. v. Leiningen-Weſterburg, † 19 Merz 787. 2) Frider. Cſtine Sophie, g. 22 Jul. 721, † 16 Aug. 772. Gem. Ludw. Ferdin., reg. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg, † 12 Febr. 773. 3) Chriſtine Wilhelmine, g. 10 Jun. 726, † 21 Jul. 765. 4) Ludw. Moriz, g. 11 Jul. 727, Hptm. eines oberrhein. Kreis-Regim., † 29 Merz 750. 5) Joh. Adolph, g. 10 Oct. 728, holländ. Obriſtl., des deutſch. O. R., †, blieb in der Schlacht bei Prag als deutſcher Ritter 6 May 757. 6) Aug. Eleonore, g. 15 Dec. 729, † 23 Jan. 730. 7) Louiſe, g. 6 Merz 731, iſt W. (lebt zu Prag). – ihr Gem. Joh. Blaſ. Columbus Fhr v. Bender, k. k. Gen. FM. u. command. General in Böhmen, des milit. Mar. Thereſ. Ord. Großkr., verm. 17 Jan. 774, † 20 Nov. 798. 8) Guſtav Ernſt, g. 6 Nov. 733, † 20 Nov. 746. 9) Cſtiane Eleon., g. 17 Febr. 737, † 6 Apr. 762. 10) Ernſt Aug., g. 10 Febr. u. † 9 Dec. 738. 11) Cſtine Ferdinande, g. 24 Aug. 740, iſt W. – ihr Gem. Heinrich XII. reg. Gr. Reuß zu Schleitz, † 25 Jun. 784. 12) Georg Auguſt, g. 5 Nov. 741, churpfalzbayr. Gen. L., Inhab. eines Inf. Regim., des churpfälz. Löw. u. militär. Verdienſtes-O. R. Gem. Thereſie Burkart, g. 14 Jan. 755, verm. 776.

Kinder: a) Georg Auguſt, g. 14 Nov. 779, † 12 Jul. 785. b) Wilhelm Chriſtoph, g. 15 Jun. 782, churpfalzbayr. Unterlieutn. des Leib-Inf. Regim. c) Louiſe, g. 1 Sept. 784, † 5 Aug. 785. d) Friedrich, g. 3 Jan. 787. e) Louiſe Barbara, g. 31 Jan. 789. f) Georg Auguſt, g. 31 Jan. 791. g) Maximil. Joſeph, g. 17 Jun. 793, † 12 Jul. 794.

13) Philippine Sophie Erneſt., g. 1 Nov. 744. Gem. Cſtian Fr. Carl reg. F. zu Hohenlohe-Kirchberg, verm. 9 Sept. 778.

Großeltern: Wilhelm Moriz, g. 13 Jul. 688, Reichs-, churpfälz. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. FML., des churpfälz. Löw. O. R., † 7 Merz 772. 1te Gem. Amalie Louiſe, des Burggr. Cſtian Friedr. von Dohna-Lauck T., g. 9 Jan. 680, verm. 9 Jan. 712, † 4 Dec. 723. 2te Gem. Phil. Louiſe, des Gr. Ludw. Cſtian zu Stolberg-Gedern T., verm. 2 Apr. 725, † 1 Nov. 744.

Großvatersgeſchwiſter: ſiehe im 3n Abſchn. die fürſtl. Iſenburg-Birſtein. Linie, unter Großvaters-Geſchwiſter.

B) Die Büdingensche Hauptlinie.

Von den drei noch blühenden Aesten dieser Hauptlinie hat jede eine Stimme im wetteranischen Grafencollegio und beym oberrhein. Kreise.

1) Isenburg-Büdingen.

Reformirter Religion. — Wohnsitz: Büdingen.

Graf: Ernst Casimir, g. 25 Febr. 757, des churpfälz. Löw. O. R., succ. seines Vaters Bruder Ludw. Casimir 15 Dec. 777. Gem. Eleonore Amal. Carol., des Gr. Carl Paul Ernst zu Bentheim-Steinfurt T., verm. 25 Jul. 779.

Kinder: Ernst Casimir, g. 20 Jan. 781, Erbgraf. 2) Charlotte Frider Amalie, g. 9 Sept. 782. 3) Carl Ludw. Wilh., g. 8 Apr. 785. 4) Christian (Ludw. Adolph Carl), g. 21 Febr. und † 12 Apr. 787. 5) Cstian Ludwig Ferdin., g. 16 Aug. 788. 6) Doroth. Louise Caroline Anne, g. 31 Dec. 790. 7) Auguste (Juliane Polyxene Ferdin.), g. 8 May 793, † 4 Dec. 798. 8) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 26 Jul. 798.

Schwestern: a) Christine Ernest., g. 16 Jun. 755, † 22 Apr. 756. b) Doroth. Louise Carol., g. 14 Sept. 758, † 24 Marz 784.

Eltern: Ernst Dietr., g. 30 Oct. 717, † 26 Sept. 758. Gem. Doroth. Wilh. Albert., des F. Wolfg. Ernst v. Isenburg-Birstein T., verm. 16 Aug. 752, war Vormünderin u. Landesregentin, † 10 Febr. 777.

Vatersgeschwister: 1) Ludw. Casimir, g. 25 Aug. 710, des Alexander Newsky- u. Dannebr. O. R., war Senior des Hauses und succed. seinem Bruder Gustav Friedr. in der Regier. zu Büdingen am 12 Febr. 768, † 15 Dec. 777. Gem. Auguste Friderike, des Gr. Heinr. Ernst zu Stolberg-Wernigerode T. u. seines Bruders Gustav Friedr. W., verm. 24 Sept. 768, † 9 Jan. 783. 2) Gustav Friedrich, k. dän. Kammerhr u. Gen. Maj., auch Domdech. zu Halberstadt, trot zufolge Vergleichs die Regier. in Büdingen an den 15 Oct. 749, † 12 Febr. 768. 1te Gem. Dor. Benedicte, des Gr. Conr. Detlev v. Reventlau T., verm. 21 Nov. 749, de l'Union parf. O. D., † 20 Dec. 766. 2te Gem. Aug. Friderike, des Gr. Heinrich Ernst zu Stolberg-Wernigerode T., verm. 5 Dec. 767, † 9 Jan. 783 in Erlangen.

Kinder: a) Frider. Louise, g. 24 Nov. 750, † 28 Jan. 751. b) Christian Aug., g. 31 Jan. u. † 18 Jul. 752. c) Friedrich, g. 5 Dec. 753, † 3 Nov. 756. d) Ernst Casim., g. 6 Febr. u. † 20 Jul. 755. e) Christine Wilh., g. 24 Jun. 756, ist W. – ihr Gem. Wilhelm Josias, Gr. zu Waldeck, verm. 5 Merz 772, † 4 Jun. 788. f) Auguste Caroline, g. 15 Merz 758, ist W. – ihr Gem. Franz Carl Gr. zu Erbach-Schönberg, verm. 4 Sept. 778, † 29 Sept. 788.

3) Aug. Caroline, g. 15 Jul. 722, † 30 Nov. 758. Gem. Ferd. Casimir, Graf zu Isenburg-Wächtersbach, † 16 Sept. 788.

Großeltern: Ernst Casimir, (ein Sohn Joh. Casimirs, des Stifters dieses Astes, und Sophie Elisab. Gräfin zu Isenburg-Offenbach), g. 12 May 687, des Eleph. O. R., † 15 Oct. 749. Gem. Cstiane Eleonore, des Gr. Ludw. Cstian zu Stolberg-Gedern T., verm. 9 Aug. 708, † 30 Jan. 745.

Großvatersschwester: Albert. Ernest., g. 23 Jan. 692, † 11 Jun. 724. Gem. Ferd. Max. Gr. zu Isenburg-Wächtersbach, † 21 Apr. 755.

2) Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

Reformirter Religion. — Wohnsitz: Wächtersbach.

Graf: Ludwig Maximilian, g. 28 Aug. 741, quittirte als franz. Hptm. der Volontairs d'Alsace 776; succ. seinem ält. Bruder Adolph in der Regier. am 19 Apr. 798. Gem. Auguste Friderike Caroline, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenstein und Hohenstein T., verm. 24 Apr. 789, † .... 1800.

Kinder: a) Ludwig Maxim., g. 21 May 791, Erbgraf. b) Friderike Wilhelmine, g. 1 Jul. 792. c) Adolph, g. 26 Jul. 795. d) Auguste Caroline, g. 12 Nov. 796.

Geschwister: 1) Ferdin. Casimir I., g. 19 Jan. 716, war reg. Graf. des St. Annen-Ord. R., † 16 Sept. 778. Gem. Auguste Caroline, des Gr. Ernst Casimir zu Isenburg-Büdingen T., verm. 11 Jul. 750, † 30 Nov. 758.

Kinder: a) Ferdin. Casimir II., g. 17 Nov. 752, succ. seinem Vater 16 Sept. 778, † 1 Dec. 78 . Gem. Auguste, des Gr. Carl Paul Ernsts v. Bentheim-Steinfurth T., verm. 29 Apr. 775, W. (ihr 2r Gem. Wilh. Reinhard Gr. zu Isenburg-Wächtersbach, † 5 Aug. 785. b) Cstian Wilh. Albrecht, g. 2 Nov. 757, † 27 Apr. 758.

2) Albrecht August, g. 13 Aug. 717, holländ. Gen. L. u. Chef eines Inf. Regim., des hess. gold. Löw. O. R., succ. seinem Vetter Ferd. Casimir II. am 1 Dec. 780, † 25 Nov. 782. 1te Gem. Sophie Doroth. Wilh. des Gr. Adolph Heinrich v. Rechteren T., g. 15 Aug. 706, verm. 22 Apr. 756, † 23 Oct. 758. 2te Gem. Catharine, des Pr. Wilh. v. Hessen-Philippsthal in Barchfeld T., verm. 18 Jun. 765, † als W. 798. 3) Henr. Louise, g. 17 May 718, † 8 Jun. 784. 4) Wilh. Reinhard, g. 5 May 729, succ. seinem Bruder Albrecht August in der Regierung 25 Nov. 782, † 5 Aug. 785. Gem. Auguste, des Gr. Carl Paul Ernst v. Bentheim-Steinfurt T. u. seines Brudersohnes, des Gr. Ferd. Casimir II. W., verm. 20 Febr. 784, † als W. 798. 5) Carl Ludwig, g. 18 Apr. 720, kön. preuß. Obristl. quitt. 763, † 16 Apr. 785. Gem. Louise Charl., des Gr. Ahasver. Ernst v. Lehndorf T., g. 2 May 726, verm. 27 Merz 749, † 2 Jan. 763.

Kinder: a) Louise Ernest. Ferd. Sophie, g. 8 Jun. 750. Gem. Leop. Gr. v. Schlieben, verm. 18 Jan. 776. b) M. Albert. Juliane Henr., g. 26 Jan. 752, † 10 Apr. 774. c) Adolph Wilh. Ernst, g. 13 Sept. 755, † 757. d) Johanne Charl., g. im Nov. 759, †. 6) Wolfg. Ernst, g. 3 Apr. 721, † 27 May 751. 7) Adolph g. 20 Aug. 722, holländ. Obristl. succ. seinem ältern Bruder Wilhelm Reinh. in der Regierung am 5 Aug. 785, war Senior des gesammten Hauses, † 19 Aug. 798. 8) Cstiane Aug., g. 4 Nov 726, † 11 Jun. 730. 9) Christian Ernst, g. 28 Febr. 728, churpfälz. Obr. auch Obristl des oberrhein. Kreis-Regim. Pfalz-Zweybrücken, † 6 Aug. 768. 10) Cstine, g. 13 Merz 733, Priorin des Stifts Wallenstein, † 14 May 788.

11) Louise Charl., g. 20 Apr. 736, † 3 Jan. 793. 12) Auguste, g. 29 Apr. 738.

Eltern: Ferdinand Maximilian II. (Vatersbruders Sohn Ernst Casimirs, siehe vor. Linie unter Großeltern), g. 12 Jan. 692, war Senior des Hauses, † 21 Apr. 755. 1te Gem. Alb. Erneſtine, des Gr. Joh. Casim. zu Isenburg-Büdingen T., verm. 28 May 713, † 11 Jun. 724. 2te Gem. Erneſtine Wilhelmine, des Gr. Ludw. Cstian zu Stolberg-Gedern T., verm. 13 Dec. 725, † 8 May 759.

Vatersgeschwister: a) Marie Charl., g. 13 Jul. 687, † 12 Aug. 716. Gem. Casim. Gr. zu Sayn-Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Emil Albert, 18 Dec. 689, † 29 Merz 758. c) Wilhelm, g. 3 May 690, † 17 Febr. 747. Gem. Joh. Polyxene, des Gr. Joh. Friedr. von Leiningen-Hardenburg T., verm. 15 Aug. 730, † 750.

3) Isenburg-Büdingen in Meerholz.

Reformirter Religion. — Wohnsitz: Meerholz.

Graf: Johann Friedrich Wilhelm, g. 2 May 729, succed. seinem Vater als regier. Graf 774, des churpfälz. Löw. O. R., jetzt seit 798 Senior des gesammten Hauses. Gem. Carol. Cstiane Louise, des Wild- und Rheingrafen Carl Walr. Wilh. zu Salm-Grumbach T., verm. 11 Jun. 762, † 11 May 791.

Kinder: a) Carl Ludw. Wilh., g. 7 May 763, Erbgraf; holländ. Rittmeister. Gem. Caroline, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenstein T., verm. 29 Merz 785.

Kinder: 1) Caroline Friderike Louise Elisab. Henr. Charl., g. 24 Jan. 786. 2) Georg Carl Friedr. Ludw. Ernst Adolph, g. 27 May 787. 3) Wilh. Carl Friedr. Ludw., g. 30 Oct. u. † 16 Nov. 788. 4) Antoinette Frider. Louise Wilh. Carol., g. 17 Jan. 790. 5) Louise Wilh. Sophie Emilie, g. 25 Merz 793. 6) Friedrich Ludwig Franz Adolph Carl, g. 5 May 796.

b) Friedr. Wilh. Cstian Ludw., g. 20 May, † 11 Dec. 764. c) Carol. Leop. Frider. Louise, g. 2 Merz 766, † 6 May 771. d) Georg Ludw. Wilh. Casimir, g. 23 Jul. 767, † 4 Apr. 774. e) Carl Cstian Friedr., g. 9 Oct. 768, † 11 Febr. 769. f) Louise Cstiane Eleon., g. 23 Apr. 770. Gem. Cstian Carl Alex. Aug. Gr. v. Pückler u. Limpurg, verm. 22 Dec. 784. g) Joseph Wilh. Friedr. Albr., g. 10 May 772, Hptm. des oberrhein. Kreis-Inf. Regim. Pfalz-Zweybrücken.

Geschwister: 1) Georg Ludw. Wilh., g. 29 Nov. 725, † 26 Febr. 726. 2) Cstiane Henr., g. 7 Dec. 726, † 17 Merz 727. 3) Friedr. Carl, g. 22 Dec. 727, † 28 Febr. 728. 4) Carol. Louise Eleon., g. 17 Sept. 730, † 27 Apr. 731. 5) Wilh. Cstian, g. 1 Merz 738, Fähndr. beym oberrhein. Kreise, † 10 Dec. 758. 6) Friedr. Ludw. Carl Albr., g. 25 Jun. 739, † 22 Jul. 758. 7) Sophie Cstine Louise, g. 31 Aug. u. † 22 Dec. 740. 8) Georg Ernst Aug., g. 14 Sept. 741, † 26 Dec. 743. 9) Christine Louise Charl., g. 22 Nov. 742, ist W. – ihr Gem. Georg Friedr. Ludw. Gr. v. Waldeck, † 9 Apr. 771. 10) Joh. Ludw. Moriz, g. 24 May 744, † 22 Febr. 746. 11) Cstian Carl Ernst, g. 17 Aug. 746, † 17 Apr. 748.

Eltern: Carl Friedrich, g. 27 Nov. 700, war Senior des Hauses, † 14 Merz 774. Gem. Eleon. Frider. Juliane, des Gr. Ludw. Heinrich zu Solms-Rödelheim T., mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, verm. 24 Febr. 725, † 1 Jun. 762

Vatersgeschwister: a) Charl. Amalie, g. 1 Sept. 692, † 10 Jan. 752. 1r Gem. Carl Ernst Graf zu Isenburg-Marienborn, verm. 6 Jun. 713, † 23 May 717. 2r Gem. Wolfg. Ernst I. F. zu Isenburg Birstein, †. b) Joh. Ernst, g. 21 May u. † 16 Aug. 695. c) Georg Albr., g. 15 Apr. 699, † 17 May 701. d) Ernst Wilh., g. 1 Dec. 701, † 19 Jun. 702 e) Albert. Henriette, g. 4 Jul. 703, † 25 Sept. 749. Gem. M. Moriz Casim. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg und Steinfurt, † 2 Jun. 768.

Großeltern: Georg Albrecht, g. 21 Apr. 664, Stifter dieser Linie, Obristl. des churpfälz. oberrhein. Kreis-Regim. Cav., † 11 Febr. 724. Gem. Amal. Henr. des Gr. Georg Wilh. v. Sayn-Wittgenstein-Berlenburg. T., verm. 1 Jul. 691, † 9 Febr. 733.

4) Isenburg-Büdingen in Marienborn.

Ist am 23 Merz 1725 mit seinem Stifter Carl August, dem vierten Sohne Joh. Ernsts, in männlichen Erben erloschen, und dessen

Sohnes Ernst Carls († 22 May 717), zulezt noch lebende.

Tochter: Amalie Belgica, g. 29 Febr. 716, † als W. zu Birstein 2 Jan. 799. — ihr Gem Wilh. Emich Cstoph Gr. v. Isenburg-Birstein, verm. 3 May 737, † 31 Jan. 741.

Kirchberg.

Das uralte reichsgräfl. Geschlecht der Burggrafen v. Kirchberg, lutherischer Religion, das schon im 10ten Jahrh. den burggräfl. Titel führte u. ehemals seinen Sitz in Thüringen hatte, besaß zulezt, nebst der Herrschaft Farnrode in Thüringen (im Amte Eisenach), die Grafsch. Sayn-Hachenburg auf dem Westerwalde sammt Zugehörungen, mit Sitz und Stimme im westphäl. Grafencollegio und beym westphäl. Kreise; ist aber neuerdings (1799) in männl. Erben erloschen, und dadurch die gedachte Grafschaft Sayn-Hachenburg an des lezten Grafen Bruders Enkelin, Gemahlin des reg. Fürsten von Nassau-Weilburg, als rechtmäßige Erbin, gediehen.

Der lezte Burggraf: Johann August, ein Sohn Georg Friedrichs, (g. 683, † 749) und ein Enkel Georg Ludwigs (g. 626, † 686), g. 6 Jun. 714, holländ. Gen. der Inf., war Mitvormund bis 771, succ. seinem Brudersſohn Wilhelm Georg als Burggraf zu Kirchberg, reg. Graf zu Sayn-Hachenburg, Hr zu Farnrode am 7 Febr. 777, † zu Hachenburg 13 Apr. 799 als der lezte männl. Sprosse dieses Geschlechts. — Von dessen 10 Geschwistern ist zu merken der älteste

Bruder: Wilhelm Ludwig, g. 30 Merz 709, k. k. Kämmer. succed. seinem Vater 14 Aug. 749, † 18 Febr. 751. Gem. Louise, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T., g. 27 Febr. 721, verm. 19 Jun. 744, als W. gewes. Vormünderin, † 23 Dec. 791, und dessen

Kinder: a) Carl Friedr., g. 28 May 746, † 27 Apr. 747. b) Carl Aug., g. 11 May u. † 14 Aug. 748. c) Wilhelm Georg *posth.*, g. 23 Apr. 751, stand anfänglich unter der Vormundsch., trat die Regier. an

13 May 771, † 7 Febr. 777. Gem. Iſabelle Auguſte, des F. Heinr. Reuß XI. zu Greitz T., verm. 1 Jun. 771, iſt W.

Töchter: 1) Louiſe Iſabelle Alex. Aug. ꝛc., g. 19 Apr. 772, erbte 799 von ihrem Großoheim dem Burggr. Joh. Aug. die Grafſch. Sayn-Hachenburg. Gem. Friedr. Wilh. regier. F. v. Naſſau-Weilburg, verm. 31 Jul. 788. 2) Louiſe Carol. Vict., g. 10 Nov. 773, † 14 Dec. 774.

Königsegg.

Ein altes reichsgräfl. Haus, deſſen Beſitzungen größtentheils in Schwaben (im Algow) liegen. Im 7ten Jahrhundert ſoll der Stammvater dieſes Geſchlechts, Cuno, ein ſchwäb. Ritter, ein Schloß in Schwaben gebaut, und ſolches nach ſeinem Namen Cunonseck genannt haben, woraus nachher Königsegg geworden iſt. Im vorigen Jahrhundert theilte ſich das Haus mit 2 Söhnen Georgs († 1622) in die beiden noch blühenden Linien; nämlich der ältere Sohn, Hugo, († 1666) ſtiftete die Rothenfelſiſche und der jüngere Johann Georg († 1666) die Aulendorfiſche Linie. Beide haben eine eigene Stimme im ſchwäb. Grafencollegio und beym ſchwäb. Kreiſe, und führen den Rang unter ſich nach dem Senio naturali.

1) Königsegg-Aulendorf.

Stifter dieſer Linie war Johann Georg, jüngerer Sohn Georgs. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Aulendorf.

Graf: Ernſt, g. 23 Sept. 755, regier. Gr. in Aulendorf ſeit 1 Oct. 766, auch Hr zu Staufen, Ebenweiler u. Wald in Schwaben, Pruska, Illavau. Oretzslanskö in Ungarn, auch Ober- u. Unterlanzendorf in Oeſterreich ꝛc., k. k. w. geh. R., Kämmer u. Landvogt in Ober- u. Nieder-Schwaben. Gem. Mar. Joſephe, Joh. Wilhelms lezten Grafen zu Manderſcheid-Blankenheim u. Geroldſtein T., g. 31 Jul. 767, verm. 6 Jul. 783.

Kinder: a) Joſeph Herrmann, g. 26 Febr. 785, † 25 Jan. 799. b) Franz Xav. Carl Aloyſ. Euſeb., g. 15 Merz 787, Erbgraf.

Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske, g. 17 Nov. 751, † 25 Jul. 753. 2) Carl g. u. † 2 Jan. 753. 3) Mar. Joſephe, g. 17 Merz 754, Stiftsd. zu Buchau, † 10 Apr. 796. 4) Anton, g. 19 Aug. 756, † 4 May 761. 5) Marie Anne, g. 2 Jul. 758, iſt W. – ihr Gem. Joſeph Aloys Barthol. Rs-Erb Truchſeß u. Gr. zu Wolfegg u. Friedberg, † 5 Jan. 761. 6) Mar. Walpurge, g. 2 Nov. 759, Coadjutorin zu St. Urſula, Küſterin zu Elten und Canoniſſin zu Vreden, † 3 Oct. 794. 7) Maria Aloyſius, g. 27 Jan. 761, Domicell. zu Cölln u. Strasburg. 8) Anne Marie, g. 24 Jan. u. † 1 Jul. 762. 9) Mar. Sidonie, g. 8 Dec. 763. Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Heiſter, k. k. Gen. Maj. des St. Steph. O. Command., verm. 796. 10) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 24 Sept. 765, geweſ. Stiftsd. zu Elten. Gem. Joh. Franz Gr. Spaur, Flavon u. Valör, verm. 23 Febr. 794. 11) Franz Xav. Carl, g. 6 Merz 767, † 10 Merz 770. 12) Anton Euſeb., g. 15 Febr. 769, Domicell. zu Cöln, Strasburg u. Salzburg. 13) Carl, g. 6 u. † 10 Merz 770. 14) M. Thereſie Eliſab., g. 18 Nov. 771. 15) Franz Xaver Euſeb., g. 2 Merz 773 (hat als Domhr zu Coſtanz reſignirt), Herr der Hrſch. Röſchitz in Mähren. Gem. Mar. Leopoldine Joſephe, des

Grafen

Gr. Max. v. Daun auf Daleschitz T., verm. 18 Sept. 798. 16) Joh. Nepom., g. 19 Jul. u. † 6 Sept. 774.

Eltern: Hermann Friedr., g. 28 Jun. 723, succ. 765, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Landvoigt in Ober- u. Nieder-Schwaben, auch Direct. des Rsgräfen-Colleg. in Schwaben, † 1 Oct. 786. Gem. Mar. Eleon., des Gr. Franz Hugo zu Königsegg-Rothenfels, verm. 17 Sept. 750, † 28 Febr. 793.

Vatersgeschwister: a) Joh. Albert, g. 26 Dec. 720, † 14 Sept. 724. b) Joh. Ernst, g. 30 Jun. 722, † 12 Jan. 723. c) Franz Xaver, g. 30 Dec. 724, k. k. Gen. FWM., besaß die ungar. Hrsch. Bruska, Illava u. Oretslanskö, † 11 Jul 792. Gem. Mar. Sidonie, des Gr. Franz Esterhazy v. Galantha T., g. 22 Aug. 730, verm. 22 Nov. 750. d) Carl Aloys., g. 14 Oct. 726, Domdech. u. Weihbisch. zu Cöln, des St. Michaels-Ord. Großkr., † 24 Febr. 796. e) Joseph, g. 15 Jan. 7 8, Malth. R., † 31 Dec. 754. f) Mar. Amalie, g. 11 Apr 729, † als W. . . Gem. Jos. Lothar Gr. zu Königsegg-Rothenfels, † 7 Merz 761. g) M. Josephe, g. 10 Jul. 730, † 24 Jul. 753. Gem. Franz Xav. Gr. zu Montfort, † 23 Merz 780. h) Mar. Antonie, g. 12 Nov. 731, † 15 Apr. 754. i) Mar. Clare, g. 11 Febr. 733, † im Apr. 796. Gem. Gebh. Rs-Erb-Truchseß Gr. v. Wolfegg-Waldsee, verm. 3 Oct. 752, † 26 Febr. 791. k) Alexander Carl, g. 17 Sept. 734, Rs-Gen. FZM., auch des schwäb. Kreises Gen. Maj. u. Inhab. eines Inf. Regim. im Dienste dieses Kreises, des würtemberg. Militär-O. R. l) Mar. Theresie, g. 30 Jan. 736, Stiftsd. zu Buchau, † 31 Jan. 776. m) Mainrad Carl Ant. Euseb., g. 1 Nov. 737, Domdechant zu Cöln, und Domhr zu Strasburg. n) Cöcilie, g. 12 Aug. 739, † 7 Febr. 748. o) Ladisl. Emerich, u. p) M. Elisab. Zwill., g. 6 Merz u. † 24 Apr. 743.

Großeltern: Carl Seyfried (ein Sohn Franz Max. u. Marie Antoniens Gräf. v. Breuner), g. 7 May 695, k. k. geh. R., Kämmer. u. des Rsgräfl. Colleg. in Schwaben Condirect., des St. Georg-O. Großkr., † 30 Oct. 765. Gem. M. Frider. Caroline, des F. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., verm. 29 Jan. 720, St. Cr. O. D., † 25 Jan. 759.

Großvatersgeschwister: 1) Jos. Ernst Ant. Euseb., g. 9 Aug. 696, Chorbischof des Erzstifts Cöln u. Domhr zu Costanz, St. Mich. O. Commenth., † 1 Sept. 758. 2) M. Barbara, g. 11 Apr. 697, † 17 Sept. 735. Gem. Joh. Nepom. Gr. v. Podstazky, verm. 7 Sept. 728, † 761. 3) Mar. Antonie, g. im Dec. 700, † 760. Gem. Franz Roman Gr. v. Spaur, verm. 14 Sept. 729, †.

2) Königsegg-Rothenfels.

Diese Linie wurde gestiftet von Hugo, dem ältesten Sohne Georgs (s. oben!) und schließt den wieder abgestorbenen Ast Königsegg-Erps mit in sich, siehe Großvaters-Brüder: Carl Ferdinand. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Imenstadt.

Graf: Franz Fidelis Anton, g. 19 Febr. 750, jezt regier. Graf, nach ihm am 19 Merz 772 bewilligten Volljährigkeit, succed. seinem Großvater Franz Hugo 25 Jan. 771, k. k. w. Kämm. u. des reichsgräfl. Collegii in Schwaben Condirector. 1te Gem. M. Crescentie, Franz

Ernsts Rs-Erb-Truchseß u. Gr. v. Zeil-Wurzach T., verm. 15 Jun. 771, † 10 Apr. 784. 2te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Franz Ant. Truchseß v. Zeil-Zeil u. Trauchburg T, verm. 24 Jan. 785, † 23 Aug. 798.

Kinder: 1) Mar. Crescentie, g. 30 Jan. 786. 2) Johann Nep. Gebhard, g. 6 Jan. 790, Erbgraf. 3) N. Sohn, g. im Merz 791, † 13 Jan. 792. 4) Mar. Catharine Crescentie, g. 1 Apr. 792. 5) Sigismund Anton, g. 4 Jul. 794.

Geschwister: Johann Julius Franz Xav., g. 21 Apr. 751, Hptm. des k. k. Inf. Regim Neugebauer. 2) Ernst Adrian Jud. Thad., g. 10 Merz 754, Domhr zu Cöln u. Domic. zu Strasburg. 3) Mar. Josephe, g. 21 Sept. 755, St. Cr. O. D., ist W. ihr Gem. Leop. Thadd. Rsfhr v. Hornstein zu Weiterdingen, der immed. Rs-Ritterschaft der Cantons Högau, Algau und am Bodensee gewes. Direct., verm. 21 Nov. 785, † 8 Sept. 792. 4) Maximilian Joseph, g. 1 Jan. 757, Domhr zu Cöln u. Domic. zu Strasburg (war 797 Bevollmächtigter des Hochstifts Strasburg beim Rs-Friedens-Congreß in Rastadt). 5) Aloys Herm. Blastus, g. 3 Febr. 758, Hptm. des k. k. Terzischen Inf. Regim. (war vorher Domic zu Cöln), †.

Eltern: Joseph Lothar, g. 7 Jul. 722, k. k. Kämmer., † 7 Merz 761. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Carl Seyfr. Ferdin. v. Königsegg-Aulendorf T., verm. 2 Oct. 747, † als W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Eleonore, g. 20 Dec. 728, † 28 Febr. 793. Gem Herm. Friedr. Gr. v. Königsegg-Aulendorf, † 1 Oct. 786. b) Mar. Josephe, g. 9 Jul. 732, Stiftsd. zu Elten u. St. Ursel in Cöln, † 2 Febr. 776. c) Christian Franz Fidel., g. 31 Merz 734, Vicedechant zu Cöln u. Domkämmerer zu Strasburg.

Großeltern: Franz Hugo (ein Sohn Albr. Euseb. u. M. Felic. Gräf. v. Manderscheid), g. 2 Oct. 698, k. k. w. geh. R., † 25 Jan. 771. Gem. M. Franciske, des Gr. Franz Ant. v. Hohenzollern-Sigmaringen T., g. 17 Jan. 697, verm. 29 Jun. 720, † . . .

Großvatersgeschwister: 1) Carl Ferdinand, gen. Boitschot, Gr. v. Königsegg u. Erps, g. 1 Nov. 696, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. auch niederländ. Staatsrath, † 20 Dec. 759. Gem Hyac. Valent. Theresie v. Boitschot, des lezten Grafen Eugen v. Erps Schwester u. Erbin, g. 694, verm. 3 Apr. 720, † 26 May 776.

Kinder: a) M. Jos. Theresie, g. 27 Dec. 724, St. Cr. O. D., † 5 Jun. 785. Gem. Joh. Carl Gr. v. Zierotin, verm. 26 Apr. 744, † 783. b) Franciske Eugenie, g. 9 Febr. 731, St. Cr. O. D., † 25 Sept. 753. Gem. Leop. Joh. Nep. Gr. v. Neipperg, k. k. w. geh. R., u. ehemal. Rshofrath, † 5 Jan. 792.

2) Jos. Max. Sigismund, g. 10 Jul. 700, Domdech. zu Cöln, Kämmer. u. Domhr zu Strasburg, † 7 Febr. 756. 3) Mar. Estine Jos, g. 1 Apr. 703, Decaniss. zu Elten u. Stiftsd. zu Thorn, † 11 Jun. 762. 4) Anne Wilh. M., g. 13 Aug 704, Stiftsd. zu Vreden, Küsterin zu Elten u. Aebtissin bey St. Ursula in Cöln, † 27 Merz 731. 5) Estian Moritz Eugen Franz, g. 24 Nov. 705, des teutschen O. Commenth., k. k. Kämm., Gen. FM. u. Obrist eines Inf. Regim., † im

Jul. 778. 6) Max. Friedrich, g. 13 May 708, ward Churfürst v. Cöln am 6 Apr. 761, u. Bischof zu Münster 16 Sept. 762, † 15 Apr. 784. 7) M. Eleonore, g. 4 Jul. 711, † 766. Gem. Franz Ernst Truchseß u. Gr. v. Waldburg zu Wurzach, † 781.

Kuffstein, sonst Kueffstein.

Dieses gräfliche Haus stammt aus Tyrol und leitet seinen Ursprung von Hans Kuffsteiner (g. 1274) ab, welcher unter Kaiser Rudolph I. als nied. österr. Landmann lebte, und die Herrsch. Spitz und Feinfeld, welche letztere das Stammhaus ist, besaß. Seine Nachkommen wurden im 16ten Jahrhundert in den Freiherrn- und zu Anfange des 17ten Säculi in den Grafenstand erhoben. Sie besitzen seit 1624 das Obrist-Erb-Land-Silberkämmerer Amt in Oesterreich ob und unter der Enns erblich. Nach Joh. Georgs Hrn v. Kuffstein, nied. österr. Vicedoms († 1630) zwei Söhnen, theilte sich dieses Geschlecht in 2 Hauptlinien, nämlich a) die ältere oder Greillensteinische, von Hans Jacob herstammende, und b) die jüngere oder oberösterreichische, von dessen Bruder Hans Ludwig herstammend, welche aber 1750 erloschen ist.

Die ältere oder Greillensteinische Linie.

Aus dieser wurde Gr. Hans Ferdinand für sich und seine Nachkommen 1737 in das schwäbische Reichs-Grafen-Collegium aufgenommen. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: zu Wien.

Graf: Ferdinand, g. 17 Oct. 752, heut. Majoratshr zu Greillenstein, Burgschleinitz ꝛc. auch Druhof, Mieschitz ꝛc. in Böhmen; Obrist-Erb-Land-Silberkämmerer in Oesterr. ob u. unter der Enns, k. k. w. Kämmer., nieder-österr. Regier. R. u. Stadthptm. in Wien. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz v. Colloredo T., verm. 29 Jan. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, † 799.

Kinder: a) Marie Anne, g. 782. b) Ferdinand, g. 784, †. c) Franz de Paula, g. 786, †. d) Franz de Paula, g. 8 Merz 794.

Geschwister: 1) Joseph, g. 2 Merz 751, † 26 Dec. 775. 2) Marie Antonie, g. 1 Dec. 753.

Eltern: Joh. Ferdinand, g. 19 Dec. 727, Majoratshr zu Greillenstein, Burgschleinitz ꝛc., k. k. w. Kämmer., † 20 Merz 789. Gem. Mar. Anne, des Gr. Leop. v. Dietrichstein-Hollenburg T., verm. 11 Jun. 749, St. Cr. O. D., ist W.

Großeltern: Hanns Ferdin. (Gr. Hanns Georg und Anne Franc. Freyin v. Hohenkraen Sohn), g. 27 Merz 686, kais. w. geh. R., österr. Hof-Vice-Canzler, der reservirt. Hofcasse Director, und niederösterr. Statth. resign; erbte von Hanns Leop. 745 das Majorat Greillenstein, so er mit der Hrsch. Burgschleinitz u. Feinfeld ꝛc. vermehrte, † 12 Apr. 755. Gem. Marie Anne, des Gr. Max Ludw. v. Breuner T., g. 27 Merz 698, verm. 718, St. Cr. O. D., † 31 May 766.

Großvaters Brüder: A) Hanns Ernst, g. 27 May 687, Hr zu Pottenbrun, Rässing ꝛc., k. k. Obristlieutn., † 3 Febr. 742. Gem. Marie Cöcilie, des Gr. Otto von Steinpeis T., g. 704, verm. 722, † 23 Jan. 758.

Kinder: 1) Max. Euseb., g. 17 May 723, Gr. zu Pottenbrunn,

† 25 May 773. Gem. M. Anne, des Gr. Ferdin. v. Unverzagt T., g. 728, verm. 11 Febr. 748, † 26 Jan. 779.

Kinder: a) Marie Anne, g. 21 Merz 755, iſt W. – ihr Gem. Gr. Otto v. Traun, verm. 19 Febr. 780, † 8 Jan. 795. b) Joſephe, g. 12 Oct. 758, iſt W. – Gem. Joſ. Gr. v. Schallenberg, k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Landrath, verm. 18 Aug. 772, †. c) M. Antonie, g. 22 Jul. 762, † 28 May 792. Gem. Wenzel Fhr von Werner, Kreis-Commiſſ. des O. W. Viert., verm. 13 Merz 787.

2) Mar. Cäcilie, g. 30 Apr. 736, † 2 Aug. 762. Gem. Rudolph Gr. v. Abensberg und Traun, Majoratshr auf Meiſſau, verm. 30 Apr. 758, † 25 Merz 791. 3) Joh. Adam Ant., g. 21 Aug. 739, Hr zu Räſſing, Thalheim ꝛc. k. k. Kämmer., Hofkammer-R. und Ober-Wege-Director in Niederöſterr., † 29 Febr. 777. Gem. M. Franciske, des Gr. Camillus v. Colloredo T., verm. 9 Jan. 769,

Tochter: Marie Eliſabeth, g. 2 May 771, St. Cr. O. D., † 8 Apr. 795. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Khevenhüller-Metſch, k. k. Kämmerer und Obriſtl. v. Regim. Preiß, verm. 12 May 792.

B) Hanns Ant., g. 688, Hr zu Litſchau, kön. ungar. Kämm. u. Gen. FWM., † (blieb bey Hohenfriedberg) 4 Jun. 745. Gem. Antonie des Gr. Joh. Sigism. von Rothal T., verm. 722, † 30 Nov. 761.

Sohn: Joh. Franz Ant., g. 2 Nov. 727, Hr zu Litſchau, k. k. Kämmer. und kön. böhm. Appellat. Rath zu Prag, † 759. Gem. Marie Antonie, des Gr. Joh. Franz v Fünfkirchen und Anne Cathar. Gräfin des Fours T., g. 734, verm. 753, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Phil. Fhr Dillherr, k. k. Kämmer. und niederöſterr. Landrath, verm. 760, † 22 Merz 785.)

Sohn: Franz Anton g. 21 Jan. 754, Hr zu Grünau, k. k. w. Kämmer. Gem. Mar. Eva, des Gr. Sigismund v. Seczeny T., g. 752, verm. 1 Jul. 774, des St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie g. 20 May 775, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Hoyos, k. k. Kämmer, verm. 793. 2) Franz Anton, g. 18 Febr. 782.

Die jüngere gräfl. Kueffſteiniſche Linie in Oeſterreich ob der Enns,

iſt mit dem Gr. Hanns Preisgott dem jüngern, Hrn zu Weidenholz, k. k. Gen. FWM 1750 in männl. Erben erloſchen, und die gräfl. Kuffſtein. Herrſchaften in Oeſterr. ob der Enns ſind durch deſſen Schweſter Leopoldine, Gr. Joh. Weichards v. Spindler Gemahlin, und durch deſſen Tante Mar. Franciske Michaele, Gr. Chriſtoph Wilh. von Thürheim Wittwe († 17 Auguſt 1751), an die Grafen von Spindler und Thürheim vererbet worden.

Leiningen.

Von den beiden, ihrem Urſprunge nach gänzlich unterſchiedenen Häuſern, welche von der Grafſchaft Leiningen den Namen führen, iſt ſchon oben Seite 172, im 3n Abſchnitt das Nähere bemerkt worden. Auch iſt daſelbſt

A) von dem Hauſe Leiningen-Dachsburg

die von Johann Philipp, älterm Sohne Emichs IX. gepflanzte Hardenburg-

gische, oder fürstl. Linie dargestellt worden. Hier wird demnach noch die von Emichs IX. jüngern Sohne, Emich X. gestiftete Heidesheim-Falkenburgische oder gräfliche Linie; so wie

B) das Haus Leiningen-Westerburg

nachzutragen seyn.

A) Des Hauses Leiningen-Dachsburg jüngere, gräfliche, oder die Heidesheim-Falkenburgische Linie.

Diese hatte sich nach 3 Söhnen Emichs XII. in 3 Aeste ausgebreitet, als:

1) Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, den Georg Wilhelm, älterer Sohn Emichs XII. pflanzte, und welcher 1766 in männl. Erben erloschen ist.

2) Leiningen-Falkenburg in Dachsburg, gestiftet von Emich Christian, mittlerem Sohne Emichs XII., ist bereits 1709 ganz abgestorben.

3) Leiningen-Falkenburg in Guntersblum, den Emichs XII. jüngster Sohn, Johann Ludwig (der ältere) gründete, blühet, wiewohl der Hauptzweig 1774 in männlichen Erben erloschen ist, noch in dem Nebenzweige, oder den beiden Speciallinien

a) Leiningen-Guntersblum, und

b) Leiningen-Heidesheim.

Von dem ersten 1766 in männl. Erben erloschenen Aste

Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, war

Lezter Graf: Christian Carl Reinhard, g. 695, † 766. Gem. Catharine Polyxene, des Gr. Ludwig v. Solms-Rödelheim T., verm. 726, † 765. — Von ihren Kindern sind zu bemerken die

Töchter: 1) Mar. Louise Albertine, g. 16 Merz 729, Erbin der Hrsch. Broich, ist W. – ihr Gem. Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmstadt, † 21 Jul. 782. 2) Polyxene Wilhelmine, g. 8 Aug. 730, † als W. 21 Merz 1800. Gem. Emich Ludw. Gr. zu Leiningen-Guntersblum, † 23 Sept. 766. 3) Christiane Alexandrine Cath., g. 25 Nov. 732, Frau auf Radeburg u. Rödern bey Dresden, ist W. — ihr Gem. Heinrich XI. Reuß, reg. F. zu Greitz, † 28 Jun. 1800. 4) Caroline Felicitas, g. 22 May 734. Gem. Carl Wilhelm, reg. F. zu Nassau-Usingen u. Saarbrücken, verm. 16 Apr. 760.

Den dritten oben bemerkten Ast

Leiningen-Falkenburg in Guntersblum

pflanzte, wie oben erwähnt worden, Johann Ludwig (der ältere) (g. 1643, † 1687). Von dessen ersten Gemahlin Anne Sibylle, einer Tochter Wilhelm Wierichs v. Daun Gr. zu Falkenstein, war Johann Ludwig (der jüngere), von welchem die beiden jezt blühenden Speciallinien in Guntersblum und Heidesheim herstammen. Von seiner 2ten Gemahlin Sophie Sibylle, einer Tochter des Gr. Joh. Ludw. zu Leiningen-Westerburg in Oberbrunn, war Carl Ludwig u. Emich Leopold (siehe unten Großvatersgeschwister!). Lezterer succedirte seinem Vater in Guntersblum, und ihm folgten seine Söhne, nämlich zuerst Emich Ludwig, welcher 1766 starb, und nachher Friedrich Theodor Ludwig, welcher 1774 starb, womit dieser Zweig in männl. Erben erlosch, und worauf sodann die von Johann Ludwig dem jüngern herstammende Descendenz, nach nunmehr entschiedenem und völlig abgethanem Erbfolgestreit mit dem Fürsten von Leiningen, in Guntersblum und Heidesheim succedirt ist. Diese folgt nun hier in den beiden, von 2 Brüdern Wilhelm Carl und Wenzel Joseph gestifteten Speciallinen, die im wetterauischen Grafencollegio Sitz u. Stimme haben.

a) Die Speciallinie: Leiningen-Guntersblum.

Catholiſcher Religion.

Graf: Wilhelm Carl g. 5 Jul. 737, (Stifter dieſer Speciallinie), churpfalzb. w. geh. R. und Kämmer., auch fürſtl. Augsburg geh. R. Gem. Eleonore Rsgräfin v. Bretzenheim, verm. 21 Nov. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eliſabeth Auguſte, g. 18 Sept. 790. b) Anne Marie Carol. Amalie, g. 21 Apr. 792. c) Carl Theodor Auguſt, g. 26 Jan. 794.

Geſchwiſter: a) Wenzel Joſ., g. 27 Sept. 738. b) Clementine, ſiehe folg. Linie.

b) Die Speciallinie Leiningen-Heidesheim.

Catholiſcher Religion.

Graf: Wenzel Joſ., g. 27 Sept. 738, (Stifter dieſer Speciallinie), churtrier. geh. R. und Staatsminiſter, auch Vice-Obermarſchall, des ſchwäb. Kreiſes Major, fürſtl. augsburg. Pfleger des Pflegamts Buchlohe und des St. Joſ. O. R. Gem. Margarethe, Freyfr. v. Sickingen-Ebernburg, verw. Gräf. von Reneſſe, g. 12 Aug. 744, verm. 11 Jun. 772, † 22 Jul. 795.

Kinder: 1) Clemens Wenz., g 13 Sept. und †3 Oct. 774. 2) Cunigunde Antonie Walp., g. 8 Nov. 775. 3) Charlotte Cath. Walpurge Ant., g. 10 Jan. 778. 4) Sophie Walp. Antonie, g. 4 Jan. 779. 5) Amalie Sibylle Walp. Ant., g. 12 Aug. 780, † im Aug. 782. 6) Clemens Wilh. Wenz., g. 22 Aug. 781. 7) Mariane Clementine Margarethe, g. 20 Sept. 785

Geſchwiſter: a) Wilh. Carl (Stifter der jezt blühenden Speciallinie zu Guntersblum, ſiehe oben!). b) Clementine, g. im Sept. 739. Gem. Joſ. Gr. v. Coronini.

Eltern: Joh. Franz, g. 22 May 698, †. Gem. Charl. geb. Gräf. v. Walderode-Eckhauſen, verw. Gräf. v. Formentini, verm. 6 Jul. 736 zu Grätz, † 745.

Vatersgeſchwiſter: 1) Iſab. Charl. Amalie, g. 1 Jan. 695, † als Kloſterfrau in der adel. Abtey zu Sterkrad. 2) Otto Alex. (ein Zwill. mit Joh. Franz), † jung. 3) Anne Sophie Anton., g. 26 Jun. 699, † jung.

Großeltern: Joh. Ludw., g. 29 Jul. 673, †. Gem. Anne Erneſtine, Gräfin v. Wehlen und Meggen, verm. 694, † 25 Febr. 729.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Joh. Louiſe, g. 20 Merz 670, †. Gem. Jacob Fhr v. Roſillon, k. franz. Maj. †. 2) Carl Ludw., g. 25 Oct. 679, † 15 Jan. 709. Gem. Anna Sab. des Fhrn Eſtoph v. Reſtitz T., g. 671, verm. 21 Merz 702, † 22 Jun. 719.

Tochter: Sophie Charl., g. 706, †. Gem. Eſtian Adolph v. Kuhla, verm. 724, † 764.

3) Carl, g 683, † 684. 4) Emich Leop, g. 6 Nov. 685, war reg. Gr. der vormals blühenden Linie: Leiningen-Dachsburg in Guntersblum, † 28 Jan. 719. Gem. Charl. Amalie, des Gr. Emich Eſtian zu Leiningen-Dachsburg T., g. 4 Jul. 682, verm. 5 Merz 709, † 729.

Kinder: a) Emich Ludw., g. 22 Sept. 709, succed. 719 in Guntersblum, † 23 Sept 766. Gem. Polyx. Wilh., des Gr. Cstian Carl Reinh. zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 27 Merz 752, † 21 Merz 1800 zu Frankfurt am Main.

Kinder: a) Anne Polyxene Mar. g. 23 Febr. 754. b) Carl Cstian Theod. Emich, g. 756, † 761.

b) Ernst Leop., g. 19 Aug. 712, † 26 Febr. 722 in Strasburg. c) Friedrich Theodor Ludw., g. 7 Sept. 715, succed. s. Bruder in Guntersblum 23 Sept. und dem Gr. Cstian Carl Reinh. in Heidesheim 17 Nov. 766, ward der Regier. unfähig erklärt 24 Sept. 770, † 30 Sept. 774 als der lezte männl. Erbe dieses Falkenburgischen Astes in Heidesheim. Gem Magd. Sophie, des Gr. Carl Jul. v. Löwenhaupt T. u. Fhrn Ludw. v. Sinclair W., g. 696, verm. 5 Jun. 740, † 6 Jan. 766.

B) Das Haus Leiningen-Westerburg,

oder die sogenannte Westerburgische Hauptlinie des Leiningenschen Hauses, ist ein eigner besonderer Stamm, entsprossen aus dem Hause der alten Herren zu Runkel, welcher demnach mit dem nun fürstl. Hause Wied-Runkel einerley Ursprung hat. Siegfried III. (lebte um 1236) besaß Runkel, Westerburg und Schadeck. Ihm succedirten in Gemeinschaft seine beiden Söhne Siegfried IV. u. Theodorich I Ersterer (Siegfried IV.) hinterließ die Söhne Siegfried V. Churf. zu Cölln, sodann 2 Domherren Philipp I. und Reinhard I. nebst einem weltlichen Sohne Heinrich I. Dieser hatte des Kais Adolphs (aus dem Hause Nassau) Schwester, Agnes von Limburg, welche die Herrsch. Schaumburg an dieses Haus brachte, zur Gemahlin, und verglich sich 1288 mit seines Vaters Bruders Theodorichs I. Sohne Siegfried so, daß ersterer Westerburg und Schadeck, lezterer aber Runkel bekam. Unter Heinrichs Nachkommen vermählte sich Gr. Reinhard IV. von Westerburg 1422 mit Margarethe, einer Tochter des Grafen Friedrichs von Leiningen, welche von Hesso, dem lezten Grafen von Leiningen (Friedrich. Linie), 1467 einen Theil der Grafschaft Leiningen erbte.

So enstand das Haus Leiningen-Westerburg, welches sich nachher 1557 in 3 Linien spaltete, nämlich a) Alt- und Neu-Leiningen, b) Westerburg und Schadeck, c) Schaumburg u. Cleburg. Von diesen sind die beiden erstern erloschen, die lezteren aber blühet noch, und hat sich mit 2 Söhnen Georg Wilhelms († 1695) in 2 Aeste verbreitet, nämlich

1) die Christophorische Linie, welche dessen älterer Sohn, Christoph Christian († 1728) gestiftet hat, und
2) die Georgische Linie, welche dessen jüngerer Sohn, Georg II. († 1726) gründete.

1) Die Christophorische Linie (Alt-Leiningen-Westerburg).

Luther. Religion. — Wohnsitz: Grünstadt.

Graf: Carl Christian, g. 18 Sept. 757, reg. Gr. zu Alt-Leiningen-Westerburg, trat die Regierung an 18 Sept. 782; vormals k. französ Obrist des Cüraff. Regim. Royal-Allemand.

Geschwister: 1) Carol. Franc. Cstiane, g. 28 Sept. 755, † 11 Jan. 756. 2) Charl. Leop. Cathar. Doroth., g. 7 u. † 19 Oct. 756. 3) Friedr., g. 1 Aug. u. † 11 Oct. 758. 4) Charlotte Friedr. Franc., g. 19 Aug. 759. ist W. – ihr Gem. Cstian Heinr. F. v. Sayn-Wittgenstein-Berlenberg, verm. 16 Apr. 775, † 4 Oct. 1800. 5) Carl Friedr. Ludw., g. 26 Dec. 760, † 16 Febr. 761. 6) Friedrich Ludw. Cstian, g.

Digitized by Google

24 Nov. 761, Hptm. unter d. oberrhein. Kreis-Regim. Zweybrücken, regier. Hr zu Schadeck (war von 693 bis 796 als Geissel in französ. Gefangenschaft). Gem. Charl. Berhardine Wilh. Cstiane, Friedr. Hrn v. Zach zu Rautenberg T., g. 1 Jul. 777, verm. 24 Sept. 797, geschieden 798. (Sie ist seit Nov. 799 wieder mit einem Hrn v. Löwenklau vermählt). 7) Ludwig, g. 14 Febr. und † 22 Apr. 763. 8) Georg Wilhelm Franz, g. 19 Apr. 766, Major eines holländ. Husaren-Regim. 9) Leop. Cstian Carl, g. 23 Merz und † 3 Apr. 767. 10) Wilhelm Cstian, g. 30 Apr. und † 5 May 768.

Eltern: Christian Johann, g. 21 Aug. 730, kais. w. Kammerhr, trat die Reg. an 755, † 18 Febr. 770. Gem. Cstine Franc. Eleon. des Wild- u. Rheingr. Carl Waldr. Wilh. v. Grumbach T., verm. 5 Dec. 754, war Vormünderin u. Landesregentin v. 770 bis 782.

Vatersgeschwister: 1) Doroth. Jul. Soph., g. 28 Jun. 727, † 3 Febr. 757. 2) Doroth. Carol. Frider., g. 21 Febr. 729, † 5 Febr. 731. 3) Friedrich Carl Wilh., g. 26 Jun. 734, † 745. 4) Christian Ludw. Herm, g. 7 Sept. 730, Hauptm. der hzgl. braunschweig. Garde u. Gen. Adjut. des Erbprinzen, † 13 Febr. 761 bei Fritzlar.

Großeltern: Georg Hermann (ein Enkel Christoph Christians, des Stifters dieser Linie), g. 31 Merz 679, übernahm die Regierung 720, † 4 Febr. 751. 1te Gem. Auguste Wilh. Phil., des Gr. Phil. Ernsts zur Lippe-Schaumburg in Alverdissen T., g. 15 Jun. 693, verm. 27 Febr. 712, † 27 Apr. 721. 2te Gem. Charl. Wilhelmine, des Grafen Cstoph Ernst zu Pappenheim T., verm. 24 Dec. 724, † 10 Jan. 792.

Großvatersbrüder: a) Simon Cstoph, g. 6 May 680, † 12 Jun. 750. b) Carl Cstian, g. 15 Nov. 687, churpfälz. Gen. Maj. der Cav., des St. Hubertus-O. R., † 1 Jan. 752.

2) Die Georgische Linie (Neu-Leiningen-Westerburg).

Diese Linie wurde durch einen königl. dänischen Ausspruch vom 22 Febr. 1785 in ihrem ohnehinnigen Erbrecht auf die beträchtliche Grafsch. Laurwigen in Norwegen bestätigt, und ihr die nächste Anwartschaft nach Erlöschung des gräfl. Ahlefeldischen Mannsstammes, mit Ausschließung der übrigen Prätendenten, zuerkannt. — Lutherischer Religion. — Wohnsitz: Westerburg (auch Grünstadt).

Graf: Carl Wilhelm Leopold, g. 8 Sept. 767, succ. seinem Vater am 7 Jun. 798, des St. Joachim-O. Commandeur, k. k. Hauptm. beym 12ten leichten Inf. Bataill.

Geschwister: a) Georg (Wilhelm Cstian) Ernst, g. 27 Oct. 768, Rittmeister des vorm. französ. Regim. Bergeny, des St. Joach. O. R., †. b) Georg August Gustav, g. 19 Febr. 770, des St. Joach. O. R, vormals französ. Ltn. beym Regim. d'Alsace, dient nun bey dem k. k. Jägercorps leLoup. c) Christian Ludw. Alexander, g. 3 Apr. 771, k. k. Hptm. des Inf. Regim. v. Bender, des St. Joach. O. Großkr. d) Amalie Leop. Caroline, g. 2 Oct. 772. e) Friderike Charl Elisab., g. 30 Jul. 774, † 20 Jun. 775. f) Mar. Ludwig, g. 25 Jun. 777 u. † 26 Febr. 778.

Eltern: Carl Gustav (Reinh. Woldemar), g. 11 Jun. 747, folgt als regier. Graf zu Neu-Leiningen in Westerburg am 19 Merz 787, des

franzöſ. u. preuß. pour le Merite u. des baden-durlach. de la Fidelité-O. R., wie auch des St. Joachims-O. Großmeiſter (war von 793 bis 796 als Geiſſel in franzöſ. Gefangenſchaft, u. ſeit 797 heſſen-darmſt. Obriſt à la Suite bey der Garde du Corps), † 7 Jun. 798. Gem. Phil. Auguſte, des Wild- und Rheingr. Carl Walr. Wilh. zu Grumbach T., verm. 18 Jun. 766, † 792.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Wilh. Georg Carl, g. 30 Aug. 745, Lieutn. des franz. Regim. Royal-Alſace, † 5 Oct. 765. 2) Wilh. Carl Aug., g. 18 May 750, † 19 Jul. 754. 3) Heinrich (Ernſt Ludw.) g. 7 May 752, churpfalzb. Obriſt bey Fugger Chev. legers, † 28 Merz 799. 4) Marg. Louiſe Sophie Amal., g. 13 Merz 754, † 9 Oct. 755. 5) Cſtian Ludw., g. 10 Sept. 758, Maj. in holländ. Dienſten, † 12 Sept. 793. 6) Georg Marc. Aug., g. 28 Febr. 761, † 30 Sept. 762.

Großeltern: Georg Carl Ludw. (Sohn Georgs II., des Stifters dieſer Linie) g. 19 Febr. 717, holländ. Gen. Lieutn. der Inf., trat die Regier. an 740, des k. preuß. pour le Merite- und des baden-durlach de la Fidelité-O. R., auch des St. Joach. O. Großmeiſter, † 19 Merz 787. Gem. Joh. Eliſ. Amalie, des Gr. Wilh. Moritz v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 7 May 741, † 29 Dec. 780.

Großvaters Geſchwiſter: a) Georg Wilke Friedr., g. 699, † 718. b) Sophie Eliſ. Ant. M., g. 22 Febr. 712, wurde Cathol. und gieng zu Mainz in die Congregat. de notre Dame mit dem Namen Franciſca, † 9 Merz 765. c) Amalie Magdal. Cſtine Carol., g. 29 Jun. 713, lebte als W. zu Hamburg, † 8 Jul. 1800. Gem. Cſtian Gr. v. Lerch, kön. dän. Gen. der Cav., des Eleph. O. R., verm. 28 Dec. 744, † 6 Dec. 757. d) Friderike Georg. Margar. Ulr., g. 17 Jun. 714, † zu Birkenau 1 Febr. 797 e) Georg Ernſt Ludw., g. 3 May 718, kaiſ. und churpfälz. geh. R. u. Capit. en Chef der Leibgarde zu Pferd, des St. Hub. O. R., wurde cathol., † 24 Dec. 765. Gem. Mar. Louiſe, des Gr. Franz Joſ. v. Wiſer, churpfälz. geh. R. und Oberburggr. zu Heidelberg T., verm. 12 Oct. 738, St. Cr. O. D., † 29 Nov. 772.

Kinder: 1) Carl Joſ. Phil. Ludw. Ernſt, g. 13 Aug. 729, churpfalzb. w. Kammerhr und Reiſemarſch., Oberamtm. zu Bergzabern, vormals churpfälz Hptm. unter der Schweizer Leibgarde, † zu München .... 797. 2) Auguſte, g. 30 Aug. 740, † 8 Febr. 741. 3) Marie Anne, g. 20 Oct. 741, lebt als W. zu Heidelberg. – ihr Gem. Franz Friedr. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein, verm. 24 Aug. 766, † 29 Aug. 769. 4) Franciske, g. 6 Oct. 742, † 25 Dec. 770. 5) Albr. Theod., g. 28 Nov. 743, † 10 Dec. 770. 6) Maximilian, g. 10 Apr. 745, churpfalzb. w. Kämmer., geh. R., neuburg. Reg Präſident, und des pfälz. Löw. O. R. 7) Marie Thereſie, g. 21 May 746. 8) Eliſabeth Auguſte, g. 15 Febr. 748, iſt W. und Obriſthofmeiſterin der nun verw. Churfürſtin zu Pfalzbayern. – ihr Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Papenheim, verm. 14 Nov. 778, † 3 Apr. 792.

f) Ferd. Heinr. Polyxius, g. 12 Jan. 720, kön. franz. Hptm. bei dem

Löwendal. Regim. u. Gen. Adjut. des Marsch. v. Löwendal, auch des badischen de la Fidelité O. R., † 3 Febr. 789. g) Anne Auguste Soph. Cath., g. 12 Aug. 723. Gem. Estian Fhr v. Holstein, kön. dän. Obristl. der Cav., verm. 764, † 2 Oct. c. a.

Leyen und Hohengeroldsegg.

Ein reichsgräfl. Haus, dessen Stammschloß zur Leyen im Churtrierischen an der Mosel liegt und das die ErbTruchseß-Würde des Erzstifts Trier besitzt. Gegen Ende des 17ten Jahrhunderts wurde der Freiherr Carl Caspar v. der Leyen (g. 1665, † 1739) in den Reichsgrafenstand erhoben. Ebenderselbe ward nach Absterben des gräflichen Hauses von Cronberg, welches seit dem Aussterben der vormaligen Grafen v. Geroldseck (1634) die Grafschaft Geroldseck besessen hatte, mit der Grafschaft Hohengeroldsegg vom Kaiser beliehen 1705, nahm davon den Titel an, und erhielt deshalb am 7 Merz 1711 Sitz und Stimme im schwäb. Rsgrafencollegio und beym schwäb. Kreise. — Außer dieser Grafschaft besitzt dieses Haus auch mehrere beträchtliche Herrschaften in den Rheingegenden, als Adendorf, Ahrenfels, Leyen, Otterbach, Saffig, Bließcastell, Münchweiler ꝛc. Cathol. Religion. — Wohnsitz: (war vor dem französ. Kriege: Bließcastell im Westerreich).

Graf: Philipp Franz, g. 1 Aug. 766, des h. r. Rs Gr. v. u. zu der Leyen u. Hohengeroldsegg, Fhr zu Adendorf, Hr der Hrsch. Bliescastell, Burgweiler, Nienern, Saffig, Münchweiler, Otterbach, Ahrenfels, Leiningen, Calleborn, Pommern, Lippshausen, Bettendorf, Bließbrükken u. Freymengen, ErbTruchseß des Churfürstenthums Trier, des weiß. Adler-, pfälz. Löwen- u. Joh. Malthes. O. R., auch churpfälz. Amtm. zu Nevenar, Sinzig u. Reemagen. Gem. Sophie Thereſe, des Gr. Damian Hugo Erwin v. Schönborn-Buchheim-Wolfsthal zu Wiesentheid T., verm. 15 May 788.

Kinder: a) Amalie Theod. Mar. Ant. Charl. Frider. Sophie Walp., g. 2 Sept. 789. b) Erwin Carl Damian Eugen, g. 3 Apr. 798, Erbgraf.

Schwestern: 1) Charlotte Marie Anne Sophie Walpurgis, g. 4 Apr. 768, gewes. Canoniss. zu Remiremont. Gem. Emmerich Joh. Phil. Gr. v. Stadion, verm. 799. 2) Mar. Sophie Ant. Charl. Clara Elisab., g. 23 Jul. 769. Gem. Franz Phil. Jos. Gr. von Schönborn zu Wiesentheid, verm. 20 Oct. 789.

Eltern: Franz Carl, g. 26 Aug. 736, succ. 26 Aug. 762, k. k. w. geh. R u. Kämmer., der kais. u. Rs-Burg Friedberg Regim. Burgm., des kais. St. Jos. O. Command., † 26 Sept. 775. Gem. Marie Anne Jos., des Fhrn Franz Heinr. v. Dalberg, Burggrafen zu Friedberg T., g. 21 Merz 745, verm. 16 Sept. 765, St. Cr. O. D., ist W. u. gewes. Obervormünderin und Landesregentin.

Vatersgeschwister: 1) Sophie Charl. M. Anne Walp., g. 14 Dec. 735, ist W. — ihr Gem. Lothar. Franz Rsgr. und reg. Marquis v. Hoensbroech, k. k. Kammhr u. geh. Staatsr. (Erbmarsch. des Herzgth. Geldern u. der Grafsch. Zütphen, auch Hochdrosseet der Stadt Geldern), verm. 4 Aug. 762, † 20 Aug. 796 zu Hoensbroech. 2) Damian Friedrich, g. 3 Jan. 638, Domprobst zu Mainz, Capitul. zu

Bamberg u. Würzburg, des Malth. O. Ehren-Ritter, auch fürstl. würzb. geh. R.

Großeltern Friedrich Ferdinand Franz Anton (ein Sohn Carl Caspars, des ersten Grafen), g. 7 Jan. 709, k. k. w. geh. R. u. churtrier. Ober-Landhofmstr, churpfälz Amtm. zu Neuenar ꝛc., des goldn. Vl. R., † 16 Febr. 760 zu Coblenz. Gem. M. Charl. Auguste, des Gr. Franz v. Hatzfeld u. Gleichen T, verm. 18 Oct. 733, St. Cr. O. D., † 26 Jul. 774 zu Spaa.

Großvatersgeschwister a) Sophie Mariane, g. 13 Sept. 795, Canoniss. zu Thorn, † im Nov. 777. b) Anne Eva Charlotte Elis., g. 30 Nov. 697, † 24 Apr. 778. c) Marie Anne, g. 30 Jan. 700, † 15 Jul. 723. Gem. Christian Franz Theod. Fhr v. Fürstenberg zu Herdringen, verm. 22 Sept. 722, †. d) Clara Elisabeth Cathar., g. 30 Aug. 701, resignirte Canonissin zu Thorn, † 19 Apr. 780.

Limburg.

Man muß Limburg von Limpurg unterscheiden. — Das uralte Haus Limburg (das noch gegenwärtig in 2 Aesten des gräfl. Hauses Limburg-Styrum blüht) ist eine Branche des ehemal. Theisterbandischen Hauses, von welchem die erloschenen herzogl. Häuser von Cleve, Altena, Jülich und Berg ebenfalls besondere Aeste sind. Der Limburgische Ast dieses Hauses blühete vor Alters in 2 Linien, nämlich

A) in dem herzogl. Hause Limburg Luxenburg. Diese erlosch theils mit Sigismund († 1437) der aus diesem Hause der vierte römische Kaiser war; — theils mit Herz. Adolph zu Berg, welcher das ihm angefallene Herzogth. Limburg an Johann I. Hz. von Brabant abtrat. Von dem brabant. Hause ist solches nachher an die Herzoge von Burgund und von diesen an das Haus Oesterreich gekommen.

B) In dem Hause der Grafen von Limburg in Westphalen, welche aus den Grafen von Altena und Mark entsprossen sind. Denn Eberhard, Graf von Altena und Mark (lebte 1166) hatte 2 Söhne, wovon der jüngere Friedrich die Linie der Grafen von der Mark fortsetzte; — der ältere aber, Arnold, von seinem Bruder Adolph, Erzbischof zu Cöln, das von diesem erbauete Schloß Isenburg in Westphalen zu Lehen empfieng und davon den Titel eines Grafen von Isenburg annahm. Arnolds Sohn, Friedrich Gr. von Isenburg und Rienbrügg, wurde wegen Ermordung des cölln Erzbisch. Engelbert, 1226 hingerichtet und das Schloß Isenburg geschleift. Seine 2 hinterlassenen Söhne, wovon Theodorich I. das Geschlecht dauerhaft fortpflanzte, enthielten sich von nun an des Isenburgischen Namens und nahmen den von Limburg an, da ihre Mutter eine Tochter des Herz. Heinrichs IV. von Limburg war, und dieser mütterliche Oheim ihnen das Schloß Hohen-Limburg an der Lenne in Westphalen erbauen ließ.

Theodorich I. war also der erste Graf von Limburg, aus diesem Aste des Theisterbandischen Stammes. Seine Descendenz verbreitete sich bald in 2 Hauptäste. Denn

a) sein älterer Sohn, Eberhard I. (lebte 1272) stiftete die ältere Hauptlinie zu Limburg, welche in der Folge auch die schöne Herrsch. Bruch und einen Theil der Herrsch. Wisch durch Vermählungen an sich brachte. Aus ihr übergab Wilhelm I. Gr. zu Limburg († 1414) seinem Schwiegersohn, Gr. Gumprecht v. Nyvenar die Grafsch. Limburg, welches zwar dessen Bruder Theodorich V. und dieses Nachkommen nicht zuließen; als aber diese ältere Hauptlinie 1498 mit Gr

Johann IV. erloſch, gediehe laut vorherigen Verträgen dennoch die Grafſch. Limburg an das gräfl. Haus von Nyvenar, von welchem ſie 1573 durch Vermählung der Gräfin Magdalene von Nyvenar mit Arnold Gr. von Teklenburg an die Gr. von Bentheim-Teklenburg gediehen iſt, welche ſie noch inne haben.

b) Theodorichs I. jüngerer Sohn, Theodorich II. erhielt in der brüderlichen Theilung die Iſenburgiſchen Güter, erbauete um 1289 das Schloß Styrum, wovon ſeine Deſcendenz, oder die jüngere noch blühende Hauptlinie der Grafen von Limburg den Namen

Limburg-Styrum

führt. Sein Nachkomme in der 8ten Generation, Georg Gr. v. Limburg-Styrum († 1520) brachte durch ſeine Gem. Irmgard, eine Erbtochter Heinrichs Gr. von Wiſch, nicht nur die Grafſch. Bronchorſt, ſondern auch die Hrſch. Borkeloo und Wiſch an ſein Haus. Sein Enkel Jodocus, Gr. von Limburg-Styrum und Bronchorſt, Erbpannerherr des Herzogth. Geldern und der Grafſch. Zütphen († 1615) erwarb ſeinem Hauſe ferner, durch ſeine Vermählung mit Maria, einer T. des Gr. Otto von Holſtein-Schauenburg, die im Umfange des Hochſt. Münſter gelegene freye Reichsherrſchaft Gehmen wie auch die Hrſch. Lichtenfoorde u. Wildenbrugg. Sein Sohn Herrmann Otto hatte 3 Söhne, nach welchem ſich dieſe Linie in 3 Aeſte verbreitet hat; nämlich

1) Otto, der ältere Sohn († 1679), erhielt kraft des väterl. Teſtaments, die Gfſch. Bronchorſt und die Hrſch. Borkeloo ꝛc. Da des Stifters Enkel, Graf Otto Ernſt Geldricus (g. 1625, † 1769) mit einer Gemahlin bürgerl. Standes vermählt war, womit er 3 Söhne und eine Tochter erzeugte, ſo iſt dieſe Limburg-Bronchorſt-Borkeloiſche Linie mit ihm, ohne ſtandesmäßige Nachkommen, erloſchen.

2) Adolph, der mittlere Sohn († 1657), erhielt kraft des väterlichen Teſtaments die Herrlichkeit Gehmen und die Pfandherrlichkeit Liedberg ſammt den dazugehörigen Gütern, Schlöſſern ꝛc. Seine Deſcendenz, die Linie Limburg-Gehmen-Styrum, blühet noch, ſiehe hierunten!

3) Moriz, der jüngſte Sohn († 1664), erhielt vermöge des väterl. Teſtaments die Herrlichkeit Styrum im Hzth. Bergen und deren Zugehörde, nebſt einem jährl. baaren Zuſchuß von 1000 Rthlr., welchen die beiden Brüder an ihn entrichten ſollten. Seine Deſcendenz, die Linie Limburg-Bronchorſt-Styrum, blühet ebenfalls noch jetzt.

A) Limburg-Gehmen-Styrum.

Der Stifter dieſer Linie Adolph, (ſ. oben!) erheyrathete mit ſeiner Gemahlin Iſabella, einer Tochter des Gr. Alex. von Vehlen mehrere Güter, z. B. die Unterherrlichkeit Raesfeld im Hochſtift Münſter. Durch 2 ſeiner Söhne, nämlich a) Herrmann Otto II. und b) Maxim. Wilhelm hatte ſich derſelbe wieder in 2 Aeſte verbreitet, wovon jedoch der erſtere ohnlängſt wieder abgeſtorben iſt.

a) Der ältere (nun erloſchene) Aſt.

welchen Herrmann Otto II., älterer Sohn Adolph Ernſts pflanzte, nannte ſich, wegen der, von den ausgeſtorbenen Grafen von Vehlen, ererbten Güter auch Limpurg-Vehlen-Styrum, und beſaß die Reichsherrſchaften Gehmen u. Raesfeld. Von dieſem lebten zuletzt noch 2 Brüder, Enkel des Stifters, nämlich

1) Friedrich Carl, g. 10 Jan. 1710, k. k. Kämmer. Obriſtl. und Gen. Adj., ſucc. ſeinem Vater Otto Ernſt 1754 als reg Gr. von Limburg-Vehlen-Styrum in Gehmen und Raesfeld, † 31 Dec. 1771.

2) Auguſt Philipp Carl, g. 16 Merz 1721, Fürſtbiſch. zu Speyer ſeit 29

May 1770, ſucc. ſeinem Bruder 1771 als regier. Gr. in den Rsherrſch. Gehmen und Raesfeld. Er entſagte aber der ganzen brüderl. Erbſchaft wieder am 28 Aug. 1775. Bei den darauf entſtandenen Streitigkeiten zwiſchen Limburg-Bronchorſt-Styrum, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe, welche alle auf Gehmen Anſpruch machten, nahm der Cleviſche Lehnhof die Herrſchaft bis zu Austrag der Sache in Sequeſtration. Endlich wurde ſolche 1782 dem Grafen Ferd Otto Mainrad, aus dem jüngern Aſte dieſer Linie überlaſſen. — Obiger F. Biſch. Aug. Phil. Carl † auf dem Schloſſe Freudenſtein bei Paſſau am 26 Febr. 1797.

b) Der jüngere Aſt.

Dieſen ſtiftete Max. Wilhelm († 1723) jüngerer Sohn Adolph Ernſts, welcher mit ſeiner Gemahlin Marie Anne Gräfin von Rechberg die zur ſchwäb. Rsritterſchaft gehörige Herrſchaft Illeraichen erheyrathete (welche 1772 wieder verkauft wurde), und die Herrſch. Simonthurn im tolnaer Comitate in Ungarn käuflich an ſich brachte. — Dieſer Aſt beſitzt ſeit 1782 die Rsherrſch. Gehmen und Raesfeld. nachdem der Fürſt-Biſchof zu Speyer 1775 auf ihren Beſitz Verzicht gethan hatte. — Doch kann derſelbe, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten dießmal hier nicht dargeſtellt werden.

B) Limburg-Bronchorſt-Styrum.

Graf: Ernſt Maria (Joh. Nep. Cſtian ꝛc.), g. 16 May 736 (vormals Domicell. zu Cöln, bekannte ſich aber 781 zur evang. luther. Religion), war mit ſ. ält. Bruder ſeit 760 gemeinſchaftl. reg. Graf, quittirte als k. preuß. Obriſt und ſucc. als allein reg. Graf vom Limburg-Bronchorſt-Styrum u. Hr der Grafſch. Oberſtein, am 11 Sept. 764, (reſidirt gegenwärtig auf dem Schloſſe Styrum). Gem. Sophie Charlotte, Fr. Max. v. Humbracht T., g. 10 Jan. 762, verm. 6 May 783.

Geſchwiſter: 1) Franciske Eliſab., g. 23 Jan. 719, † 26 Sept. 752. Gem. Phil. Wilh. Ernſt, Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, † 4 Merz 759 (wohnte zu Wilhermſtorf). 2) Erneſtine Eliſab. Alex., g. 19 Nov. 721, Urſulinerin zu Cöln, † 3 Aug. 752. 3) Carl Joſ. Aug. Gr. zu Limburg-Styrum, Globen und Waltſch, g. 14 Jan. 727, k. k. Kämmer., ſucced. ſeinem Vater 749, † 15 Febr. 760 auf dem Schloſſe zu Argenteau. Gem. Mar. Eliſab., des Gr. Ludwig Ferd. v. Clairmont, Marq. v. Laverne u. Robes T. u. Erbin der Hrſch. Argenteau u. Hermalles in den Niederlanden, g. 27 Nov. 736, verm. 17 Oct. 751, † als W. . . .

Tochter: Mar. Joſephe, g. 28 Oct. 759, Erbin der Grafſch. Globen u. Hrſch. Waltſch in Böhmen, auch der freyen Hrſch. Argenteau und Hermalles, iſt W. – Gem. Florimund Gr. Mercy d'Argenteau d'Ochain, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Ambaſſadeur zu London, verm. 782, † 24 Aug. 794 zu London.

4) Phil. Ferdinand, g. 31 Aug. 734, des rothen Adl. O. R., k. k. Kämmer. u. vorm. k. franz. Obriſt, ſucced. ſeinem Stiefbruder Carl Joſeph 760 als ir mitregier. Graf zu Limburg-Bronchorſt-Styrum, erbte von ſeiner Mutter 758 Wilhermſtorf in Franken, (welches er aber 769 an den Baron Wurſter v. Creuzburg wieder verkaufte) und von ſeiner Frau Großmutter 766 die Hrſch. Oberſtein,

† 10 Sept. 794. 5) Joſephe Frider. Polyx. Alexandra, g. 18 Oct. 738, † 26 Febr. 798. Gem. Ludwig Carl Phil. Leop. F. v. Hohenlohe-Waldenburg in Bartenſtein, verm. 6 May 757, † zu Heubach 14 Jun. 799. 6) Sophie Thereſ. Max., g. 5 Apr. 740, † 767. Gem. Franz Xav. Gr. zu Montfort u. Bregenz, verm. 14 Febr. 759, † 23 Merz 780. 7) Johanne Franc. Max Ludovike, g. 16 Febr. 745, vormal. Canoniſſin zu Eſſen, † 31 Jul. 772. Gem. Joh. Wilh. Gr. zu Manderſcheid-Blankenheim, verm. 24 May 766, † 1 Nov. 772.

Eltern: Eſtian Otto, g. 25 Merz 694, † 24 Febr. 749. 1te Gem Juliane Eliſ., des Ldgf. Carl v. Heſſen-Rheinfels T., g. 20 Oct. 696, verm. 718, † 13 Jul. 724. 2te Gem. Ludovike Jul., des Gr. Joh. Ferdinands, Kager v. Globen T. u. Erbin v. Waltſch, verm. 28 Febr. 727, † 22 Merz 731. 3te Gem. Carol. Juliane Sophie, des F. Phil. Ernſts v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt T., und Erbin der Herrſchaft Wilhermſtorf in Franken, verm. 17 Sept. 733, † 31 Aug. 758.

Vatersgeſchwiſter: a) Phil. Wilh., g. 22 Apr. 695, † 758. Gem. NN. Gräfin v. Hoensbroech-Geul, † ... b) Bernh. Alex., g. 12 Febr. 698, churpfälz. Gen. L. der Inf. u. Gouv. zu Düſſeldorf, † 754. Gem. Louiſe Polyx. Sophie, des Gr. Franz Joſ. v. Wiſer T., g. 21 Jul. 711, verm. 21 Febr. 740, † 786. c) Ludovike Mar., g. 12 May 699, † 20 Febr. 719. d) Carl Moriz, g. 2 Apr. 702, † im Aug. 744.

Großeltern: Moriz Hermann, g. 650, † 9 Oct. 703. Gem. Eliſab. Doroth. Wilhelmine, des Gr. Emich Eſtians v. Leiningen-Dachsburg T., g. 11 Jun. 763, verm. 9 Oct. 692, † 722.

Limpurg.

Ein uraltes reichsſtändiſches Haus in Franken, welches, entſproſſen aus den den vormaligen Herzogen in Franken, durch mehrere Secula den Beinamen: Semperfrey führte, ſeit 1359 das Reichs-Erb-Schenkenamt bekleidete, und noch in den letztern Zeiten verſchiedene Reichs- und fürſtliche Lehen, nebſt den Allodialherrſchaften Gaildorf, Sontheim, Schmiedelfeld und Speckfeld beſaß. Dieſes Haus hatte ſich in ältern Zeiten in mehrere Branchen ausgebreitet, erloſch aber 1713 mit dem Grafen Vollrath, als dem letzten männl. Sproſſen und Beſitzer der ganzen Grafſchaft Limpurg. Die Reichslehen fielen dadurch an Churbrandenburg; die fürſtl. Lehen an Würzburg und Würtemburg (an jenes das alte Schloß Speckfeld nebſt Waldungen, an dieſes das Dorf Welzheim ſammt Zugehör und die Veſte Lohrbach); die Allodialherrſchaften aber kamen durch die Erbtöchter an die fürſtl. und gräfl. Häuſer Mecklenburg-Schwerin, Schwarzburg-Rudolſtadt (die mit Vorbehalt des Wappens und Namens ihre Antheile an Würtemberg verkauften), Solms, Leiningen, Iſenburg, Waldeck, Hohenlohe-Bartenſtein, Löwenſtein, Rheingrafen zu Grumbach, Pückler und Rechteren, welche alle den Limpurgiſchen Namen und Wappen und den Beinamen: Semperfrey noch fortführen. Das Reichs-Erbſchenken-Amt aber wurde vom Kaiſer den Grafen von Althann verliehen.

Lippe.

Schon im vorigen 3ten Abſchnitt iſt bemerkt, daß dieſes alte gräfliche und fürſtl. Haus in 2 Hauptlinien blühet, nämlich der Detmoldiſchen und der Schaumburgiſchen. Auch iſt daſelbſt bereits von der erſten, die ſich mit 2 Söhnen Simons VII. wieder in 2 Aeſte verbreitet hat, der regierende und fürſtliche Aſt, Lippe-Detmold genannt, angeführt worden; hier

wird alſo von dieſer Hauptlinie noch der 2te gräfl. Aſt, oder die erbherrliche Linie: Lippe-Bieſterfeld und Weiſſenfeld; ſodann die Schaumburgiſche Hauptlinie nachgetragen werden.

Erbherrl. Linie: Lippe-Bieſterfeld und Weiſſenfeld.

Dieſen Aſt ſtiftete Simons VII. jüngſter Sohn, Jobſt Hermann. Reformirter Religion. Wohnſitz: Bieſterfeld.

Graf: Carl Ernſt Caſimir, g. 2 Nov. 735, heut. Gr. v. Bieſterfeld, hzl. würtemberg. Kammerhr, des milit. Carl-O. R. auch bis 777 geweſ. Obriſt und Gen. Adjut. Gem. Ferdin. Henriette Doroth., des Gr. Moriz Caſimir I. zu Bentheim-Tecklenburg T., verm. 16 Oct. 766, † 23 Apr. 779.

Kinder: a) Carl Friedr., g. 1 May 772, † 14 Apr. 778. b) Auguſt Wilh., g. 10 Jun. 773, † 22 Jun. 774. c) Hermann Ferd. Caſim., g. 12 Sept. 775, † 24 Nov. 784. d) Wilhelm Ernſt, g. 15 Apr. 777. e) Johann Carl, g. 1 Sept. 778.

Geſchwiſter: 1) Wilh. Louiſe Conſt., g. 15 Jul. 733, † 18 Febr. 766. 1ter Gem. Seyfried Gr. v. Promnitz, g. 22 May 734, verm. 15 Aug. 754, † 27 Febr. 760. 2ter Gem. Joh. Chriſtian II. Gr. v. Solms-Baruth, verm. 30 Jan. 764, † 4 Oct. 1800. 2) Simon Rud. Ferdin., g. 6 Oct. 734, † 23 May 739. 3) Friedrich Wilhelm, g. 25 Jan. 737, k. k. Kammerhr, des pfälz. gold. Löw. O. R. (lebt in Cleve). Gem. Joh. Eliſ., des preuß. Kammerhrn Abraham v. Meinertshagen T., g. 20 Aug 752, verm. 18 Apr. 770. 4) Ludw. Heinr., g. 11 Apr. 743, k. k. w. Kammerhr u. vormal. Hptm. des Fabriſchen Inf. Regim., † 16 Sept. 794. 5) Mar. Eleonore, g. als Zwill. 16 Jun. 744, † 16 Jun. 776. Gem. Fr. Wilh. Ernſt Gr. zu Lippe-Bückeburg, † 777. 6) Ferdinand Joh. Benj., g. als Zwill. 16 Jun. 744, k. portugieſ. und Schaumburg-Lipp. Obriſtl., † 23 Apr. 772. Gem. Wilh. Henriette, des Gr. Wilh. Heinr. v. Schönburg-Lichtenſtein T., g. 16 Jul. 746, verm. 31 Jan. 769, W. (lebt in Frankfurt am Mayn).

Kinder: a) Friderike (Wilh. Eleon. Carol.), g. 9 Dec. 769, † 738. b) Auguſte Sidon. Eleonore, g. 12 Febr. 771. c) Wilhelm Carl Ferd. *Posth.*, g. 13 Dec. 772, k. k. OberLtn. beym 1. Carab. Regim.

Eltern: Friedr. Carl Aug., g. 20 Jan. 706, des rothen Adler O. R., † 31 Jul. 781. Gem. Barb. Eleonore, des Gr. Joh. Eſtian I. v. Solms-Baruth u. Tecklenburg T., verm. 7 May 732, † 16 Jun. 744.

Vatersgeſchwiſter: a) Caſim. Herm., g. 31 Dec. 706, † 7 Febr. 726. b) Anton Friedr. Ludw., g. 25 Dec. 707, † 5 Jul. 718. c) Ferdinand Ludw Gr. v. der Lippe-Bieſterfeld-Weiſſenfeld (in der NiederLauſitz), g. 22 Aug. 709, † 18 Jun. 781 zu Saßleben. Gem. Erneſt. Henriette, des Gr. Joh. Chriſtian I. zu Solms-Baruth T., verm. 2 Nov. 736, † 17 Nov. 769.

Kinder: 1) Friedr. Ludw. Gr. zu Lippe-Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben ꝛc., g. 2 Sept. 737, † 14 May 791. 1te Gem. Marie Anne Eleon., des Gr. Nic. Wilh. v. Gersdorf zu Baruth T, g. 1 Sept. 752, verm. 21 Febr. 772, † 3 Dec. e. a. 2te Gem. Chriſtiane Doroth. Wilhelmine, des Gr. Peter v. Hohenthal, churſächſ. Ober-Conſiſt. Vice-

Präſid. T., Fr. auf Coſſa, g. 19 Febr. 748, verm. 28 Aug. 775, † 8 Dec. 789.

Kinder: a) Ferdinand, g. 21 Nov. 772, heutiger Gr. zur Lippe-Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben, ſeit 794 in kön. preuß. Kriegsd. als Lieutn. beym Cür. Regim. v. Borſtel, hat quittirt. b) Chriſtian, g. 21 Febr. 776 (ſtudirte 796 zu Leipzig). c) Henriette, g. 8 Jan. 779. d) Ludwig, g. 14 Jul. 781. e) Mariane, g. 28 Jul. 783. f) Wilhelmine, g 8 Dec. 788, † 17 Merz 793.

2) Louiſe Conſtantie, g. 16 Apr. 739, lebt zu Wernigerode. 3) Carl Chriſtian, g. 15 Aug. 740, kaiſ. w. geh. R., Kämmer., des churpfälz. Löw. O. R., Präſident der latein. Geſellſch. in Jena (war v. 771 bis 792 Reichshofrath). 1te Gem. Henr. Louiſe, des Gr. Joh. Alex. v. Calenberg zu Muska T., g. 11 Febr. 745, verm. 24 Jun. 774, † 17 Febr. 799. 2te Gem. Conſtantie, des Gr. Joh. Eſtian II. v. Solms a. d. Hauſe Klitſchdorf T., verm. 29 Jun. 1800.

Kinder: a) Henr. Charl. Hermine, g. 23 Jul. 775, Canoniſſin zu Herford, † 15 Oct. 780. b) Ludwig Alex. Bernh., g. 30 Nov. 776. c) Bernhard Heinr. Ferd., g. 22 Febr. 779. d) Carl Friedr. Hermann, g. 20 Merz 783.

4) Alby. Heinr. Ferd., g. 25 Jan. u. † 3 Aug. 742. 5) Wilhelmine Eleon. Eſtiane, g. 6 Nov. 743, † 4 Merz 797 zu Wernigerode. 6) Ludw. Ernſt Aug., g. 21 May 747, † 18 May 777. 7) Simon Rudolph, g. 4 Oct. 749, † 17 May 763. 8) Henriette Carol. Louiſe, g. 7 Febr. 753, † zu Kleinwelke bey Bautzen 27 Merz 795. Gem. Albert Pr. v. Anhalt-Deſſau, verm. 25 Oct. 774.

d) Henriette Louiſe Wilh, g. 26 Jan. 711, † 28 Sept. 752. Gem. Joh. Carl Gr. v. Solms-Baruth, † 3 Aug. 735.

Großeltern: Rudolph Ferdinand, g. 3 Apr. 671, † 12 Jul. 736. Gem. Jul. Louiſe, des Gr. Joh. Theod. v. Kunowitz T., g. 21 Aug. 671, verm. 22 Febr. 705, † 31 Oct. 754.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Sim. Joh., g. 7 Jul. 655, † 656. 2) Jul. Eliſab., g. 15 Jun. 656, † 29 Apr. 709. Gem. Chriſtian Gr. v. Leiningen-Weſterburg, † 29 Apr. 707. 3) Joh. Aug., g. 15 Oct. 657, † 7 Sept. 709. 4) Sophie Carol., g. 17 Sept. 658, † 25 Apr. 659. 5) Simon Chriſtian, g. 659, † 9 Nov. 660. 6) Theod. Adolph, g. 22 Oct. 660, † 9 Merz 709. 7) Mar. Eſtiane, g. 12 Febr. 662, † 13 Jun. 719. 8) Sohn, †. 9) Eſtine Erneſtine Eleon., g. 12 Jul. 664, † 28 Dec. 686. 10) Anne Auguſte, g. 15 Sept. 665, † 23 Aug. 730. 11) Joh. Friedr., g. 6 Nov. 666, † 21 Febr. 712. 12) Magdal. Aemilie, g. 6 Nov. 667, † 25 Jun. 687. 13) Concordie Dorothee, g. 16 Dec. 668, † 25 Jun. 677. 14) Georg Ludw., g. 12 Jan. 669, † 22 Jan. 693. 15) Wilh. Chriſtian, g. im Dec. 672, † 6 May 674. 16) Simon, g. 21 Merz 675, † 22 Aug. 676. 17) Sophie Juliane, g. 6 Dec. 676, † 2 Jun. 705. Gem. Heinr. Albr. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein, verm. 23 Oct. 694, † 23 Nov. 723. 18) Juſt. Hermine, g. 20 May 679, † im Jan. 704.

Die Schaumburgiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie ſtiftete Simons VII. jüngſter Sohn Philipp (g. 1601, † 1681).

1681). Deſſen Schweſter Elisabeth war mit einem Grafen v. Holſtein-Schauenburg vermählt, und als ihr Sohn Otto VI. der letzte Graf von Schauenburg 1640 ſtarb, nahm ſie von der Grafſchaft Schaumburg Beſitz, und vermachte ſolche mittelſt Teſtaments ihrem Bruder Philipp. Dieſer nahm auch 1644 die Huldigung ein. Es war aber wegen dieſer Beſitznehmung einiger Streit entſtanden, indem etliche Aemter von Heſſen-Caſſel einige aber vom Stift Minden zu Lehen giengen. Der deßhalb zu Wien geführte Proceß wurde jedoch 1647 durch einen Vergleich beigelegt, welcher auch 1648 im weſtphäl. Friedensſchluß beſtätigt wurde, vermöge welchem (außer 3 Aemtern, welche Chur-Braunſchweig erhielt) die Hälfte dieſer Grafſchaft an Heſſen-Caſſel überlaſſen wurde. — Mit 2 Söhnen eben dieſes Philipps hatte ſich dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen verbreitet, als 1) die ehemals regier. Linie zu Bückeburg, geſtiftet von ſeinem ältern Sohne Friedrich Chriſtian, welche mit des Stifters Enkel, Gr. Wilhelm, kön portugieſ. Gen. FM. am 10 Sept. 1777 in männl. Erben erloſch, 2) die Linie zu Alverdiſſen, geſtiftet von ſeinem jüngern Sohne, Philipp Ernſt, welche noch blühet; der erſtern 1777 ſuccedirt iſt, und hier folgt.

Schaumburg-Lippe.

Wegen der Grafſchaft Schaumburg hat dieſe Linie in Gemeinſchaft mit Heſſen-Caſſel eine Stimme im weſtphäl. Grafencollegio, ſo wie auch Sitz und Stimme beym weſtphäl. Kreiſe. — Reformirter Religion. — Wohnſitz: Bückeburg.

Graf: Georg Wilhelm, g. 20 Dec. 784, ſucced. ſeinem Vater am 13 Febr. 787 als heut. Gr. zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, ſteht unter Vormundſch. des regier. Gr. Joh. Ludw. von Walmoden-Gimborn.

Geſchwiſter: a) Halbbürtige: 1) Clem. Aug. Ernſt, g. 22 Aug. u. † 16 Oct 757. 2) Carl Wilh. Friedr. Ernſt, g. 18 Jul. 759, † 7 Sept. 780. 3) Georg Carl Friedr. Ludw., g. 11 Dec 760, † 12 Nov. 776. 4) Frider. Ant. Charlotte, g. 21 May 762, † 17 Jun. 777. b) Vollbürtige: 5) Eleonore Louiſe, g. 24 Dec. 781, † 6 Jan. 783. 6) Wilhelmine Charlotte, g 18 May 783. 7) Caroline Louiſe, g. 29 Nov. 786.

Eltern: Phil. Ernſt, g. 5 Jul. 723, ſucced. in Alverdiſſen 749, u. in Bückeburg 10 Sept. 777, churcöln. geh. Kriegsr., command. Gen. der biſchöfl. münſter. Truppen, Gouv. zu Münſter, des weimar. weißen Falk. u. heſſ. gold. Löw O. R., † 13 Febr. 787. 1te Gem. Erneſt. Albertine, Hz Ernſt Aug. v. Sachſen-Weimar T., de l'Union parf. O. D., verm. 6 May 756, † 25 Nov. 769. 2te Gem. Juliane Wilh. Louiſe, des Ldgf Wilh. zu Heſſen-Philippsthal T., verm. 10 Oct. 780, war Mitvormünderin und Regentin, † 9 Nov. 799.

Vatersgeſchwiſter: a) Doroth. Amalie, g. 21 Jul. 724, † 20 Apr. 751. b) Antoniette, g. 1 Jan. 726, Canon. zu Walloe in Dännemark, † zu Walloe 3 Febr. 1800 c) Jul. Louiſe, g. 6 Nov. 728, † 29 Merz 796. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rechteren-Almelo auf Laer ꝛc., verm. 5 Nov. 758, † 5 Merz 762. d) Albrecht, g. 22 Merz 730, † 10 Febr. 732. e) Carol. Sophie Eleon., g. 7 Jul. 731, † 17 Febr. 754. f) Albr. Friedr. Carl, g. 27 Jul. 733, † 18 Merz 771. g) Johann Wilhelm, g. 7 Merz 735, churhannövr. Titul. Hptm. lebte in Bruckhof; NB. war blödſinnig, u. wurde deshalb von ſeiner Gem. Caroline, des Gr. Joh Carl

Ludw. v. Löwenstein-Wertheim T., verm. 4 Sept. 783,) am 5 Apr. 799 geschieden, † 5 Apr. 799. h) Wilh. Friedr. Albert, g. 7 May 736, † 763. i) Ludw. Aug., g. im Febr. u. † 24 Oct. 738. k) Aug. Friedr., g. 21 May 740, † 21 Jan. 747.

Großeltern: Friedr. Ernst, in Alverdissen, g. 4 Aug. 694, resign. auf seinen ältesten Sohn 749, † 28 Aug. 777. Gem. Phil. Elisabeth, Gr. Phil. Sigism. v. Friesenhausen, churpfälz. Obriststallmeisters T., g. 12 Aug. 696, verm. 27 Sept. 722, in Rsgrafenstand erhoben 14 Merz 752, † 3 Aug. 764.

Großvatersgeschwister: 1) Friedr. Aug., g. u. † 5 Dec. 689. 2) Carl Phil., g. 22 Apr. 691, † 23 Oct. 693. 3) Sophie Carol., g. 25 May u. † 19 Sept. 692. 4) Aug. Wilh. Phil., g. 15 Jan. 693, † 27 Apr. 721. Gem. Georg Herm. Gr. v. Leiningen-Westerburg, † 4 Febr. 751. 5) Carl Ludwig, g. 17 Dec. 695, † 21 Febr. 714. 6) Ferdin. Phil., g. 1 Dec. 697, † 16 Febr. 714.

Löwenstein-Wertheim.

Schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 182), ist von diesem altgräfl. u. zum Theil fürstl. Hause das nöthige bemerkt, und von den beiden Linien, worin es sich getheilt hat, die jüngere oder fürstl. Linie, bereits angeführt worden. Hier ist also noch nachzutragen

Die gräfliche oder ältere Linie zu Virneburg,

deren Stifter Ludwigs II. älterer Sohn Christoph Ludwig war. Sie besitzt die Grafschaften Löwenstein (in Schwaben) u. Wertheim (in Franken) mit der fürstl. Linie gemeinschaftlich, trägt die Hälfte an den Reichsbeiträgen und hat Antheil an der gemeinschaftl. Stimme im fränk. Grafencollegio. Dagegen besitzt sie allein a) die zum westphäl. Kreise gehörige Grafschaft Virneburg, wegen welcher sie auch eine Stimme im westphäl. Grafencollegio hat: b) einen beträchtl. Theil an der Grafsch. Limpurg in Franken. Mit 2 Söhnen Heinrich Friedrichs hat sich dieselbe in 2 SpecialLinien getheilt, nämlich die Descendenz Vollraths und die Descendenz Carls. Beiden Speciallinien ist die Landesregierung gemeinschaftlich, und darin 1768 u. 1780 das Recht der Erstgeburt eingeführt worden, so daß in beiden der jedesmalige älteste Graf regierender Herr ist.

1) Vollrathische SpecialLinie.

Graf: I.) Johann Carl Ludwig, g. 19 Jan. 740, mitreg. Graf, kön. grosbritt. u. churbraunschw. Gen. Maj., des hess. Löw. O. R., dermal. Senior des fürst. u. gräflichen Hauses. Gem. Doroth. Marie, des Ldgr. u. Pr. Wilhelms v. Hessen-Philippsthal in Barchfeld T., verm. 6 Jul. 764, † 26 Sept. 799.

Kinder: 1) Wilhelm Vollrath, g. u. † 8 Febr. 766. 2) Mar. Caroline Friderike Louise, g. 19 Dec. 766. 1r Gem. Joh. Wilhelm Gr. v. Schaumburg-Lippe, verm. 4 Sept. 783, geschied. 10 Febr. 791, † 5 Apr. 799. 2r Gem. Joh. Bertram Arnold Sophus Gr. v. Gronsfeld-Limpurg-Diepenbroik, verm. 4 Jun. 791. 3) Wilhelmine Charl. Frider. ꝛc., g. 14 Febr. 767, † 24 Jan. 771. 4) Carl Vollrath, g. 5 Jun. 769, † 27 Jan. 771. 5) Sophie Amalie Charl., g. 2 Apr. 771. Gem. Friedrich Carl reg. Gr. zu Castell-Remlingen, verm. 30 Apr. 788. 6) Friedrich Adolph Carl Ludw., g. 26 Oct. 772, † 29 Oct.

776. 7) Wilhelmine Carol. Louiſe, g. 23 Apr. 774. 7) Georg Wilh. Ludwig, Erbgraf, g. 15 Nov. 775 (vormals in heſſ. Dienſten), dann kön. dän. Hptm. hat quittirt. Gem. Erneſtine, des reg. Gr. Friedr. v. Pückler u. Limpurg T., verm. 26 Aug. 1800. 9) Friedrich Vollrath, g. 5 Oct. 777, k. preuß. Lieutn. der Garde, u. auch bey einem weſtphäl. Kreis Inf. Regim. 10) Guſtav Adolph Friedr. Ludw., g. 14 Jul. 779, † zu Göttingen 5 Jul. 799. 11) Max. Friedr. Carl Ludw., g. 24 Sept. 780, † 2 Jul. 781. 12) Wilhelm Ernſt Ludw., g. 27 Apr. 783.

Geſchwiſter: Amöne Charl. Eleon. Friderike, g. 14 Febr. 743 † als W. 1 Jun. 1800. zu Aſſenheim. – ihr Gem. Joh. Ernſt Carl Gr. v. Solms-Rödelheim, verm. 10 Sept. 761, † 15 Jan. 790. b) Friedr. Cſtian Carl, g. 16 Merz u. † 19 Jun. 744. c) Friedrich Ludwig, g. 1 Aug. 745, Obriſtl. des fränk. Kreiſes (hatte wegen Einführung des Erſtgeburtsrechts an der gemeinſchaftl. Regierung keinen Antheil, † 21 Dec. 799 zu Gollhofen. d) Joh. Phil., g. 2 Jul. 747, † 14 Jan. 751.

Eltern: (Johann Ludwig) Vollrath, g. 14 Apr. 705, regierte gemeinſchaftl. mit ſeinen übrigen Brüdern, führte für ſeine Nachkommen das Recht der Erſtgeburt ein 1768, u. celebrirte 14 Apr. 780 das 50jährige Regierungs-Jubiläum, † 4 Febr. 790. Gem. Frider. Charl. Wilhelmine, des Gr. Friedr. Carls v. Erbach T., verm. 7 Dec. 738, † 29 Dec. 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich Ludwig, g. 14 Merz 706, war mitregier. Graf, k. k. Kämmer., Senior des fürſt- u. gröſl. Löwenſtein. Hauſes, † 2 Jan. 796. 1te Gem. Sophie Cſtiane Albertine, des Gr Friedr. Carls v. Erbach T., verm. 5 Nov. 738, † 15 Dec. 741. 2te Gem. Sophie Louiſe Cſtiane, des Gr. Ludw. Heinr. v. Solms-Aſſenheim T., verm. 13 Jun. 743, mitregier. Gräfin v. Limpurg-Gaildorf, † 17 Jan. 773.

Kinder: 1) Sophie Carol. Charl. Louiſe, g. 5 Oct. 739, † 18 Jan. 742. 2) Friedr. Ludw. Carl, g. 28 Oct. 740, † 15 Dec. 741. 3) Joh. Phil. Henriette, g. 10 und † 25 Dec. 741.

b) Carl Ludwig, g. 29 Sept. 712, ſ. **Eltern** der folg. **Carliſchen** Speciallinie. c) Johann Philipp, g. 27 Aug. 713, (vormals in k. k. Kriegsdienſten) geweſ. mitregier. Graf, † 13 Apr. 757. Gem. Sophie Henr. Friderike, des Gr. Cſtian Heinr. v. Schönburg u. Waldenburg T. und Gr. Friedr. Ernſts v. Welz W., verm. 12 Jul. 743, † 12 Apr. 757. Deſſen

Stieftöchter: geb. Gräfinnen v. Welz, und **Miterbinnen** der Grafſch. **Limpurg:** α) Juliane Mar. Frider., g. 14 Merz 739, † 20 Merz 765. Gem. Friedr. Phil. Carl Gr. v. Pückler. β) Wilh. Carol. Franciske, g. 6 Merz 740, † 762.

d) Wilhelm Heinrich, g. 23 Sept. 715, (vormals in churſächſ. Kriegsdienſten), geweſ. mitregier. Graf, † 1 Oct. 773. Gem. Anne Marie Conſt. des Fhrn Paul Ferd. v. Wilſon, ruſſ. kaiſ. Obr. T., g. 29 Nov. 729, verm. 20 Jan. 751, †. e) Amöne Sophie Frider., g. 23 May 718, † zu Landegg 6 Merz 779. Gem. Bertr. Phil. Sigism. Gr. von Gronsfeld, Semperfrey zu Limpurg-Sontheim, verm. 6 Sept. 751, †

15 Nov. 772. k) Carol. Chriſtiane, g. 7 Aug. 719, † 6 Apr. 793. Gem. Eſtian Wilh. Gr. v. Pückler, verm. 10 Jun. 737, † 10 Febr. 786.

Großeltern dieſer und der Carliſchen Speciallinie: Heinrich Friedrich, g. 13 Merz 682, † 31 Merz 721. Gem. Amöne Sophie Friderike, des Gr. Vollraths zu Limpurg T., g. 24 Aug. 684, verm. 3 May 702, † 20 Febr. 746.

Ur-Großeltern beider Speciallinien: Friedr. Eberh., g. 4 Aug. 629, † 26 Merz 686. 1te Gem Otteline, des Gr. Otto v. der Lippe-Bracke T., g. 634, verm. 667, † 680. 2te Gem. Suſanne Sophie Louiſe, des Gr. Wolfg. Friedr. v. Hohenlohe-Waldenburg T., g. 648, verm. 681, † 691.

2) Carliſche Speciallinie.

Graf: II) Friedrich Carl Gottlob, g. 29 Jul. 743, mitregier. Graf zu Löwenſtein-Wertheim, des pfälz. Löw. O. R., quittirte 770 als Hptm. die kön. preuß. Dienſte. Gem. Franciske Juliane Charlotte, des Wild- und Rheingrafen Carl Walrads Wilhelm zu Grumbach T., verm. 23 Merz 779.

Kinder: a) Charl. Mar. Frider. Sophie, g. 13 Merz u. † 31 May 789. b) Carl Ludwig Friedrich, g. 26 Apr. 781, Erbgraf und in Zukunft wegen eingeführten Erſtgeburtsrechts alleinig regier. Graf aus dieſer Speciallinie, Lieutn. des fränk. Kreiſes auch Cornet bey der k. preuß. Garde du Corps. c) Friedrich Eſtian Phil., g. 13 May 782. d) Frider. Charl. Louiſe, g. u. † 9 Oct. 784.

Geſchwiſter: 1) Carl Friedr Wilh. Joach, g. 17 Febr. 748, † 20 May 758. 2) Sophie Carol. Conſtantie, g. 29 Merz 749. 3) Ludwig Friedrich Albert, g. 29 Dec. 751 (vormal. churpfälz. Obriſt der Inf.), geweſ. mitregier. Graf, † 11 Jul. 785. Gem. Frider. Philippine, Fhrn Phil. Gottfr. v. Stein zum Altenſtein T., verm. 19 Oct. 779, (ihr 2r Gem. war N. Fhr v. dem Buſſche, ward zum 2tenmal W. 791), † 795. 4) Caroline Eſtiane Anne Sophie, g. 17 Merz 754. Gem. Eugen Phil. Fhr zu Racknitz, verm. 7 Jun. 781, geſchied. 788. 5) Friderike Charl. Wilh. Amöne, g. 17 Merz 757, war ſeit 14 Aug. 778 vermählt mit Friedr. Carl Ludw. Prinz v. Hohenlohe-Kirchberg, geſchied. 785, † 12 Sept. 791.

Eltern: Carl Ludwig, geweſ. mitregier. Graf, g. 29 Sept. 712, k. k. w. Kämmer., † 26 Merz 779. Gem. Anne Charl. Joſ. Eliſab., des Fhrn Wenzel Deym v. Strzticz T., g. 28 Jan. 722, verm. 28 Jun. 743, † 28 Dec. 793 zu Wertheim.

Vatersgeſchwiſter: ſ. Eltern u. Vatersgeſchwiſter der Vollrathiſchen Speciallinie.

Großeltern: ſ. die gedachte vorige Speciallinie.

Manderſcheid.

Ein nun in männl. Erben erloſchenes, altes reichsgräfliches Haus, mit Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. Es hatte ſich ehemals in 2 Hauptlinien getheilt, nämlich 1) in die zu Manderſcheid u. Dirneburg, u. 2) in die zu Gerolſtein und Blankenheim. Die erſtere erloſch ſchon 1593 mit Theodorich VI. Die letztere aber theilte ſich abermals in 2 Linien, a)

zu Blankenheim, und b) zu Kayl oder Falkenstein. Dieser Falstein. Ast erlosch 1742 gänzlich, und von

der Blankensteinischen Linie,

(welche ebenfalls in männl. Erben ausgestorben ist) lebt nur noch

des lezten Grafen Franz Joseph Georg, (g. 15 Apr. 713, † 6 Dec. 780) Wittwe: Mar. Charlotte, des Gr. Anton Sigism. v. Fugger-Dietenheim T., verm. 15 Jun. 773, u. dessen

Bruders Johann Wilhelms, (g. 708, † 772) mit der 2n Gem. Ludovike, einer T. des F. Nic. Leopold v. Salm-Salm erzeugte

Töchter: 1) Auguste, g. 28 Jan. 744, St. Cr. O. D., u. dermalen regier. Gräfin v. Manderscheid, (vormal. Stiftsdame zu Elten u. zu St. Ursula in Cöln). Gem. Philipp Cstian Gr. v. Sternberg, verm. 7 Nov. 762. 2) Felicitas Joh. Mar. Charlotte, g. 4 Nov. 753. Gem. Joh. Franz Jos. reg. Gr. zu Nesselrode-Reichenstein, verm. 777. 3) Mar. Christine Josephe, g. 31 Jul. 767. Gem. Ernst reg. Gr. zu Königsegg-Aulendorf, verm. 6 Jul. 783. 4) Caroline Engelb. Felicitas, g. 13 Nov. 768. Gem. Aloys. reg. F. v. Lichtenstein, verm. 16 Nov. 783. 5) Louise Henr. Franc. Sophie, g. 27 Aug. 771, Stiftsdame zu Essen und Vreden.

Mark.

Die Grafschaft Mark in Westphalen ist bekanntlich aus der Jülichschen und Clevischen Erbschaft an das preußische oder churbrandenburgische Haus gediehen. Das vormals im Besitz dieser Grafschaft gewesene Haus der Grafen von oder zu der Mark stammte von den alten Grafen von Teisterband her. Der Hauptstamm dieses Hauses gelangte in der Folge auch zum Besitz von Cleve, Jülich und Berg, und erlosch 1609 mit Johann Wilhelm letztem Herzoge von Jülich, Cleve und Berg. Eine Nebenlinie dieses Geschlechts aber ist das bis 1773 geblüht habende Haus der Grafen von der Mark in der Eiffel. Dieses stammte von Eberhard, dem jüngern Bruder Adolphs V. Grafen v. der Mark und v. Cleve her. Dessen Enkel, Johann welcher 1463 starb, ward durch seine Nachkommenschaft der gemeinschaftliche Stammvater dreyer Linien, nämlich 1) der Arembergischen, welche im 16ten Jahrhundert in männlichen Erben mit Robert III. erlosch, dessen Schwester Margaretha die Grafsch. (das jetzige Fürstenthum) Aremberg ihrem Gemahl Johann von Ligne zubrachte, der hierauf nebst seinen Nachkommen den Namen davon annahm (siehe die Artikel Aremberg und Ligne!) und von dem auch die heutigen Grafen von der Mark herstammen. 2) Der Sedanischen Linie, welche ebenfalls 1588 mit Wilh. Robert in männl. Erben erlosch, worauf desselben Schwester Charlotte Sedan und Bouillon ihrem Gemahl Heinrich de la Tour d'Auvergne zubrachte, dessen Nachkommen sodann unter dem Namen der Herzoge von Bouillon und F. v. Sedan fortblühten. 3) Der Linie v. Mark-Lümay, oder des Hauses der Grafen von der Mark in der Eiffel, welches aber ebenfalls mit Graf Ludwig Engelbert (g. 1701, † 6 Oct. 1773.) erloschen ist. Seine hinterlassene Gem. Mar. Anne Franciske, Hzgs Adrian Moritz v. Noailles, Marschalls von Frankreich T., g. 12 Jan. 1719, verm. 9 Apr. 1744, lebt noch als Wittwe. Auch lebt noch dessen Tochter und Erbin Louise Marg., g. 10 Jul. 1730, St. Cr O. D. als Wittwe. Sie brachte ihrem Gemahl, dem Hz. Carl v. Aremberg, (verm. 18 Jun. 1748, † 17 Aug. 1778) die Grafsch. Schleiden und die Hrsch. Saffenberg in der Eiffel zu, dessen 2ter Sohn hierauf seinem mütterl. Großvater als reg. Gr. v. der Mark in den Titeln und Gütern dieses Hauses succedirt ist, wiewohl mit Protestation

des fürstl. löwenstein. Hauses, welches vermöge einer Erbverbrüderung mit dem gräfl. Hause von der Mark Lümay die Erbfolge in dessen sämmtl. Güter verlangt, worüber der Streit noch rechtshängig ist.

Das aus dem Hause Ligne, oder in späterer Generation, aus dem Hause Aremberg entsprossene Geschlecht der Grafen v. der Mark hat, gleich dem 1773 erloschenen, 2 Stimmen im westphäl. Grafencollegio, eine wegen der Grafschaft Schleiden, die andere wegen der Herrschaft Saffenburg. — Catholischer Religion.

Graf: August Maria Raymund, g. 30 Aug. 753, succed. seinem mütterl. Großvater als heut reg. Gr. v. der Mark in den Titeln u. Gütern dieses Hauses am 16 Oct. 773, Grand v. Spanien 1ter Klasse, k. k. Gen. Maj. (vormals kön. franz. Obr. u. Chef eines Inf. Regim.), des churpfälz. St Hubertus-Ord. R. Gem. Franciske Ursula, Augusts Mar. le Danois, Marq. v Cernay, k. franz. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes T., verm. 23 Nov. 774.

Sohn: Ernst Engelbert, Gr. v. der Mark, g. 25 May 777. Gem. Thercsie, des Gr. Jos. Niclas v. Windischgrätz T., verm. . . . . 799.

Geschwister, Eltern u. s. w. siehe den Art. Aremberg!

Metternich.

Ein reichsgräfliches Geschlecht, dessen Stammhaus Metternich im Herzogth. Jülich an den cölnischen Gränzen liegt. Es besitzt, außer den Reichsherrschaften **Winneburg** und **Beilstein** (welche beide, wiewohl sie im Umfange des Erzstifts Trier an der Mosel liegen, zum westphälischen Kreise gerechnet werden) auch hin und wieder noch andere Güter im Jülichschen, im Brandenburgischen und in Böhmen. Von drey Linien, worin sich diese Familie ehemals getheilt hatte, blüht gegenwärtig nur noch die jüngste oder die Linie zu Winneburg und Beilstein, welche seit 1679 die reichsgräfl. Würde führt und im westphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hat. Cathol. Religion.

Graf: Franz Georg Carl (Jos. Joh. Nepomuk), g. 9 Merz 746, reg. Graf zu Winneburg u. Beilstein, Hr auf Königswarth ꝛc., k. k. Kämmer., w. geh. R., churmainz. Erb-Kämmer., des goldn. Vl. R., des St. Steph. O. Großkr., des reichsgräfl. westphäl. Collegii, cathol. Theils, erwählter Director; (Im J. 773 k. k. bevollm. Minister an den Churhöfen Mainz, Trier u. Cöln, dann k. k. Commissarius bey der churfürstl. und den fürstl. Wahlen zu Cöln u. Münster, Lüttich, Paderborn, u. Hildesheim; 1790 churböhm. 2r Wahlbotschafter bey der Krönung Kais. Leopolds II; 1791 bev. Minister in den kais. Niederlanden; 1797 kais. Plenipotentarius bey dem Reichsfriedenscongreß zu Rastadt). Gem. Mar. Beatrix Ant. Aloysie, des Gr. Joh. Friedr. Fridolin von Kagenegg T., g. 8 Dec. 755, verm. 9 Jan. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: Cunigunde Walp. Pauline, g. 29 Nov. 771, des Malthes. O. Großkr. Dame 2) Clemens Wenz. Nep. Lothar, g. 15 May 773, Erbgraf, k. k. Kämmer., war auch 798 des westphäl. Grafencolegii, cathol. Theils, Bevollmächtigter zum Rsfriedenscongreß in Rastadt. Gem. Mar. Eleonore des F. Ernst Cstoph v. Kaunitz-Rietberg T., verm. 27 Sept. 795.

Kinder: a) Marie Leopoldine, g. 17 Jan. 797. b) Fran Carl Georg, g. 21 Febr. 798. c) Clemens Eduard, g. 10 u. † 14 Jun. 799. 5 Joseph, g. 14 Nov. 774, Domic zu Mainz. 4) Friedrich Ludwig Nep., g. 14 Jan. 777, † 2 Merz 778.

Geschwister: a) Franz Erwein Georg Arnold, g. 10 Febr. 749, † 29 Jan. 752. b) Joh. Friedr. Nep. Wilib., g. 15 Febr. 750, † 7 Jun. 753.

Eltern: Joh. Hugo Franz, g 28 Sept. 710, churmainz Erb-Kämmer. u. geh. R. auch churtrier. geh. R. u. Oberamtm. zu Cochem, Ulmen und Dhaun, † 24 May 750. 1te Gem. Clara Louise Elisab., des Fhrn Carl Ferd. Melch. v. Kesselstadt T., g. 18 Nov. 728, verm. 25 Apr. 745, † 26 Merz 746. 2te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Arnold v. Hoensbroech T., g. 7 Merz 728, verm. 15 Oct. 747. (Ihr 2r Gem. wurde sodann Franz Wilh. Ant. Gr. v. Nesselrode-Reichenstein, churpfälz. Oberamtm. zu Monheim, verm. 27 Jun. 764, † 22 Sept. 776, u. ihr 3ter Gem. ist Franz Carl Fhr v. Hompesch, pfalzbayr. Conferenz-Minister, verm. 781).

Vatersgeschwister: 1) Eleon. Juliane, g. 5 Sept. 708, † 19 Merz 770. 2) Franz Ludw., g. 9 Febr. 710, war des Domstifts zu Mainz, auch Ritterst. St. Alban bei Mainz Capitul. und Scholaster, churmainz. w. geh. R., der Hofkammer u. der Dom-Präsenzkamm. zu Mainz Präsident, † 4 Jan. 778.

Großeltern: Phil. Adolph, g. 686, churmainz Erbkämmer., churtrier. geh. R. u. Obermarschall, Oberamtm. der Aemter Cochem, Ulmen und Dhaun, † 20 Dec. 739. Gem. Maria Franc., des Fhrn Wolfg. Ernst Schenk v. Schmidtburg T., † 27 Nov. 772.

Urgroßeltern: Franz Ferdinand, g. 653, † 14 Jun. 719. Gem. Juliane Eleonore, des Gr. Georg Wilh. v. Leiningen-Westerburg T., g. 24 Sept. 667, verm. 683, im Dec. 742.

Neipperg.

Ein altes, ursprünglich rsritterschaftl. Geschlecht in Schwaben, hat unter Kaiser Karl VI. die reichsgräfl. Würde erhalten, worauf im Jun. 1766 auf dem Grafentage zu Ulm dessen Aufnahme in das schwäbische Reichsgrafen-Collegium erfolgt ist. Es besitzt die Herrschaften Schweigern, Neipperg, Klingenberg, Adelshofen, Gemmingen und Haussen, und contribuirt mit der Reichsritterschaft. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Schweigern bei Heilbronn.

Grafen: 1) Joseph Johann (Nep. Franz de Paula Bonif), g. 14 May 756, k. k. Kämmerer, des St. Georgs O. R. (lebte 1800 zu Regensburg). 2) Carl Vinc. Hieron., g. 30 Sept. 757, Malth. O. R. u. k. k. Kämmer. 3) Adam Albrecht, g. 8 Apr. 775, Hauptm. unter dem k. k. Generalstab.

Geschwister: a) Theresie Wilh., g. 17 Sept 752, † 23 Dec. 753. b) Wilh. Josephe Theresie, g. 24 May 755, † 25 Nov. 785. Gem. Gundac. Franz Xav. Gr. v. Stahremberg, k. k. Kämmer. c) Bruder, g. u. † 759. d) M. Amalie, g. im Jan. 710, † 762. e) Mar. Leopoldine, g. 19 May 794, † im Jan. 767. f) Maximilian, g. u. † 8 Jan. 776. g) Max. Friedrich, g. 20 Dec. 783, † 16 Merz 785.

Eltern: Leopold Joh. Nep., g. 27 Merz 728, Hr zu Schweigern ꝛc., k. k. w. geh. R., gewes. Rshofr. u. bevollm. Minist an den neapolitan. dän. u. churſächs. Höfen, auch bei den vordern deutsch. Rskreisen, chur- u. fürstl Höfen, sodann bis 780 churböhm. Botsch. und churmainz. Interims-Directorial Ges. am Rstage zu Regenspurg, † 5 Jan. 792. 1te Gem. Franc. Eugenie, des Gr. Carl Ferdin. v. Königsegg-Erps T., verm. 24 Nov. 751, † 24 Sept. 752. 2te Gem. M. Wilhelmine, des Gr. Mich. Franz Wenz. v. Althann T., verm. 16 Febr. 754, † 5 Jul. 773 zu Frankfurt am Mayn. 3te Gem. M. Ladovike, des Gr. Carl Ferd. zu Hatzfeld-Wildenberg-Werther T., verm. 4 May 774, † 24 Jan. 794 in Paris. 4te Gem. Bernhardine Jos. Frider., des Gr. Carl v. Wiser T., verm. 4 Febr. 787, lebt als W. zu München. Alle vier St. Cr. O. D.

Vatersgeschwister: a) Joh. Jul. Estine M., g. 16 Febr. 727, † 15 Dec. 758. Gem. Thom. Franz Jos. Marq d'Yve Fhr zu Brandenburg und Sove, Vicomte v Dinant u. Hr zu Walsin ꝛc., k. k. w. Kämmer., verm. 19 Merz 745. b) M. Wilh. Josephe, g. 30 Apr. 738, † 21 Oct. 775. Gem. Joh. Adam Jos. F. v. Auersperg, verm. 10 Apr. 755, † 11 Nov 795.

Großeltern: Wilh Reinh. Gr v. Neipperg, g. 27 May 684, k. k. w. geh. R., Gen FM. u. Obr. eines Inf. Regim., command. Gen. in Oesterreich, Command. zu Wien, des goldn Vl. R., † 26 May 774. Gem. M. Franc. Thereſie, des Gr. Franz Ferd. Ant. v. Khevenhüller zu Aichelberg T., verm. 24 Apr. 726, † 3 Sept. 760.

Nesselrode.

Nesselrode, das Stammhaus dieser reichsgräfl. Familie liegt im Herzogth. Bergen ohnweit Solingen. — Johannes von Nesselrode, der im J. 1337 zu Ingelheim thurnirte, ist der gemeinsame Stammvater von 2 Linien dieses Hauses, welche seine 2 Söhne gründeten. Der ältere nämlich, Wilhelm I. († 1399), stiftete die Linie zu Reichenstein, u. der jüngere Johann Flecko, die Linie zu Ereshofen. Aus ersterer, welche allein, wegen der Hrsch Reichenstein Sitz und Stimme im westphäl. Grafencollegio hat, wurde Johann Valentin Wilhelm am 4 Sept. 1710 in den Reichsgrafenstand erhoben.

Außer den unmittelbaren Reichsherrschaften Reichenstein und Landskron besitzt diese Familie auch noch andere Güter und Herrschaften, als Grimberg, Ehreshofen, sodann die Erb-Kämmerer- und Erb-Marschallswürde im Herzogth Berg, und ist der cathol. Religion zugethan.

A) Nesselrode-Reichenstein.

Hatte sich zwar abermals in 2 Aeste als a) den Ast zu Reichenstein, und b) den Ast zu Landskron verbreitet. Der erstere aber starb am 22 Sept. 1776 mit dem Grafen Franz Wilhelm Anton in männlichen Erben wieder ab, und dessen Wittwe Marie Thereſie, des Marq Franz Arnolds v. Hoensbroich T. und des Gr. Hugo Franz von Metternich Winneburg W. hat sich 1781 zum 2tenmal mit Franz Carl Fhrn v. Hompesch churpfalzb. Staatsminister vermählt. Der letztere, welcher sonach die sämmtl. Besitzungen dieser Reichslinie wieder vereinigte, blühet noch in der sogenannten Linie:

Nesselrode-Reichenstein und Landskron.

Wohnsitz: Herten.

Graf: Johann Franz Joseph, g. 2 Sept. 755, des Hzth. Bergen Erb-Kämmer. u. Erb-Marschall, der berg. Ritterſch. Erb-Director, chur-

cöln. Obristkämmer., geh. u. extra-Conferential-Reg. R., Hofraths-Präsid. u. Statthalter des Vestes Recklinghausen auch Oberamtm. zu Kempen u. Oedt, des pfälz. Löw O. R., succed. mit Einwilligung seines Vaters in die Rsherrschaft u andere Güter der erloschenen Reichenstein. Linie am 22 Sept. 776. Gem. Felicitas Joh. Mar. Charl. Walp., des Gr. Joh. Wilhelm zu Manderscheid-Blankenheim T., g. 4 Nov. 753, verm. 777.

Kinder: a) Joh. Wilhelm Carl Franz, g. 5 Jul. 778, Domic. zu Cöln, auch k. k. Rittmeister des Drag. Regim. Karaiczay. b) Mar. Caroline Theres. Jos., g. 13 Sept. 779, Canonissin des fürstl. Stifts zu Essen. c) Joh. Wilh. Aug Franz, g. 6 May 781, † 2 Febr. 782. d) Joh. Maximilian Friedr. Franz, g. 23 Febr. 783, Domic. zu Cöln, auch k. k. Oberlieutn. im Uhlanen-Regim. Merveldt. e) Mar. Sophie Philipp., g. 9 Sept. 784, Canonissin zu Vreden seit 796. f) Joh. Frz Joseph, g. 10 Sept. 786, † im Oct. 787.

Schwester: M. Theresie Phil. Ant., g. 21 Febr. 753, Canonissin des fürstl. Stifts zu Essen.

Eltern: Johann Wilhelm Maximilian, g. 15 Sept. 727, Graf zu Landskron ꝛc. Hr zu Grimberg ꝛc., churcöln. geh. R. u. Kämmer., auch churpfälz. Amtm. zu Monheim, der berg. Ritterschaft Erb-Director, † 18 Jul. 1800. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Georg Sigm. v. Auersperg zu Kirchberg T., verm. 15 Oct. 749, St. Cr. O. D.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Elisabeth, g. 23 Febr. 723, † 27 Dec. 775. 1ter Gem. Ambrosius Franz Friedr., lezter Graf v. Virmont und Bretzenheim, kais. geh. R. u. Rs-Kammerrichter, verm. 9 Apr. 742, † 19 Nov. 744. 2ter Gem. Otto Heinr. Fhr v. Gemmingen, k. k. w. geh. R. 2) Mar. Philippine, g. 724, Ursulinerin, †. 3) Mar. Josephe, g. 729, St. Cr. O. D. ist W. – Gem. Ludw. Gr. zu Berlaymont de la Chapelle, verm. 17 Oct. 751, †.

Großeltern: Joh. Herm. Franz, g. 18 Merz 661, kais. geh. R., Gen. FM. u. Gen. Kriegscommiss., resign. 746, nachdem er 729 in Ungarn, 731 in Nieder- u. 734 in Oberöstern. das Indigenat erhalten hatte, † 3 Febr. 751. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Dietr. Burch. v. Meerfeld T., g. 1 Febr. 683, verm. 707, † 30 Jan. 718. 2te Gem. Mar. Ludovike, des Gr. Damian Hugo v. Virmont T., Erbin von Nesselrode und Hunscheid, g. 689, verm. 721, † 17 Febr. 738. 3te Gem. Josephe, des Gr. Georg Sigm. v. Auersperg zu Kirchberg T., verm. 12 Apr. 746, † 763 zu Grätz.

B) Nesselrode-Ereshofen.

Diese Linie hat an der Reichs-Standschaft dieses Hauses keinen Theil.

Wohnsitz: Ereshofen.

Graf: Carl Franz, g. 24 Apr. 752, churpfalzb. Kämmer., Oberamtm. zu Blankenberg, Hr auf Weltrath im Bergischen, u. des Hzth. Bergen Landcommissär; des St. Jos.-O. R. (lebt zu Ereshofen). Gem. Josephe, des Gr. Ferd. v. Hatzfeld-Wildenburg T., verm. 1 Oct. 781.

Kinder: 1) Alexandrine Marie Anne, g. 27 Sept. 782. 2) Franz Bertram, g. 1 Dec. 783. 3) Carl Friedrich, g. 16 Jan. 786, Domicell.

zu Mainz. 4) Auguſte, g. 16 Jun. 787. 5) Sophie Caroline, g. 4 Nov. 788. 6) Wilhelm Franz, g. 8 Dec. 793. 7) Carl, g. 8. u. † 21 May 795. 8) Iſabelle, g. 8 Oct. 797. 9) Rudolph Carl Gottfr., g. 21 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, St. Eliſ. u. St. Cr. O. D. iſt W. – Gem. Phil. Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, verm. 3 Sept. 764, † 6 Jan. 1800 zu Regenſpurg, 2) Louiſe, † im Apr. 793. Gem. Carl Anſelm Fhr v. Warsberg, churtrier. geh. R. u. Oberamtm. zu Saarburg, St. Mich. O. R. 3) Alexandrine, † 784. Gem. Carl Theod. Fhr v. Hacke, churpfalz. Kammerhr u. Oberjägermſtr, † 2 Jan. 792. 4) Iſabelle, g... Gem. Rudolph Gr. zu Waldbott-Baſſenheim, Burggr. zu Friedb. verm. 29 Jan. 769. 5) Franz Carl, Hr zu Bosweiler im Bergiſch., Domhr zu Münſter, Lüttich u. Hildesh. auch Domic. zu Eichſt.

Eltern: Carl Franz, g. 14 Nov. 713, churpfälz. geh. Staats- u. Conferenz-Miniſter, auch jülich- u. bergiſcher Canzler, Oberamtm. zu Steinbach, des St. Huberts-O. R., † 11 Apr. 798. Gem. Anne, des Fhrn Joh. Adolf v. Loe zu Wiſſen T., des Eliſab. u. St. Cr. O. D., g. 14 Aug. 721, verm. 24 Febr. 743, †.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Franz Wilh., g. 4 Sept. 710, Domhr zu Hildesheim, Münſter u. Lüttich, churcöln. geh. R., † 754. b) Franz Bertram, g. 1 Oct. 711, k. k. w. geh. R., Domhr zu Lüttich u. Probſt zu Stuhlweiſſenburg in Ungarn, † 7 Aug. 777. c) Caroline, g. 11 Oct. 714, † 786. Gem. Gottfried Fhr v. Merode zu Frenz, churpfälz. geh. R., verm. 4 Sept. 740, †. d) Mariane, g. 19 Aug. 717, Canon. zu Neuß, †. e) Joſeph, g. 7 Sept. 718, Domhr zu Trier, Osnabrück u. Lüttich, † 757. f) Thereſie, g. 6 Dec. 729, geweſ. Fräul. Hofm. der lezt verſtorb. Churfürſtin zu Pfalz, des Eliſab. O. D., lebt als W. zu Düſſeldorf. Gem. Herm. Joſ. Fhr v. Beveren zu Landsberg, verm. 17 Jan. 740, †. g) Charlotte, g. 23 Jan. 722, lebt als W. in Düſſeldorf. Gem. Chriſtian Fhr v. Geldern zu Arſen, verm. 746, †. h) Mar. Julius Wilh. Franz, auf Merkelsbach, g. 24 Oct. 728 (vormals k. k. Obriſt); ruß. kaiſ. geh. R. u. Kammerhr, u. geweſ. bevollm. Geſandt. zu Berlin bis 794, (vorher in Portugal), des St. Alex. Newsky-O. R. ſeit 797, (lebt zu Frankfurt am Main). Gem. Louiſe Gontard, verm. 12 Jan. 780, † 25 Aug. 785 zu Liſſabon, deren

Sohn: Carl Robert, g. 14 Dec. 780, ruß. kaiſ. w. Kammerherr.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Philipp Wilhelms u. Mariens, geb. Freyin v. Leerodt), g. 14 Nov. 673, Kaiſer Carls IV. w. geh. R., jülich- u. bergiſcher Kammerpräſid. u. Oberamtm. zu Stainbach, Rsgraf 705, † 10 Jun. 750. Gem. M. Thereſie, des Fhrn v. Schorlemmer zu Oberhagen T., verm. 17 Oct. 709, † im Febr. 746.

Großvatersgeſchwiſter: a) Caroline, † 6 Oct. 716. Gem. Norbert Octavian Gr. v. Kinsky, böhm. Hofcanzler, verm. 697, † 3 Jan. 719. b) Thereſie, †. Gem. Marq. Cuſani, k. k. Gen. FML., †. c) M. Roſalie, † 14 Oct. 756. 2r Gem. Gr. d'Archet de Riviere, Grand v. Spanien, Vicekönig v. Carthagena, †. 2r Gem. Georg Carl Fhr Karg v. Bebenburg, churtrier. Comitial-Geſ. zu Regenſpurg, verm. im Oct.

723, † 2 Febr. 747. d) M. Cordula, Fräul. Hofmeist. bei der Churfürstin zu Pfalz, †. Gem. Gr. v. Hoensbroech, †.

Nostitz.

Ein reichsgräfliches aus der Lausitz herstammendes Haus, das nun hauptsächlich in Böhmen und Schlesien begütert ist. Es theilte sich vormals in 3 Hauptlinien, 1) zu Rottenburg, 2) zu Tschockau u. 3) zu Gotta. Die erste und letzte, welche sich abermals in unterschiedene Aeste getheilt hatten, sind erloschen; die mittlere oder Tschockauische Hauptlinie blühet noch in 2 Linien, welche 2 Söhne Johanns gestiftet haben. Der ältere Otto (g. 1608, in den Freiherrenstand erhoben 1631, † 1764) dessen Sohn Christoph Wenzel (g. 1642 † 1712) 1691 in den Rsgrafenstand erhoben wurde, gründete die Linie a) zu Rockitnitz; Johanns jüngerer Sohn aber Johann Hartwich, welcher 1674 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde, und 1673 von Churmainz einen Theil der Grafsch. Rhineck in Franken erkaufte, gründete b) die Reichslinie zu Rhineck. Von letzterer ist c) die sogenannte schlesische Linie ein Nebenast.

a) Die Linie zu Rockitnitz.

Graf: Johann Joseph, g. 23 Oct. 742, succ. in die väterl. Hrsch. in Böhmen am 10 Jan. 787, auch Hr auf Lobris und Neuland in Schlesien ꝛc., k. preuß. Kammerhr u. gewes. Gen. in k. franz. Diensten, cedirte 1794 seine sämtl. Herrsch. an seinen ältesten Sohn (lebte 797 zu Solothurn). Gem. M. Josephe, Gr. Joh. Adolph v. Kaunitz T., g. 8 Dec. 736, St. Cr. O. D., verm. 24 Oct. 763, † 2 Dec. 796 zu Neuland.

Kinder: 1) Joseph, g. 3 Sept. 764, Hr der Hrsch. Rockitnitz in Böhmen, k. k. w. Kämmer. Gem. Johanne Gräfin v. Bees, Fr. der Hrsch. Löwen in Schlesien, g. 30 Nov. 779, verm. 9 Aug. 787.
Kinder: a) Johann Wenzel, g. 25 Jan. 791. b) Joseph Ditmar, g. 2 May 794. c) Rosine, g. 30 Jul. 795.
2) Adolph, g. 26 Oct. 765. 3) Mar. Theresie, g. 20 May 767, Gem. Jos. Gr. v. Frankenberg, auf Wartau in Schlesien, Landesältest. der Fürstenth. Jauer u. Schweidnitz, bunzlauer Kreises, g. 21 May 754, verm. 7 Sept. 788. 4) Marie Anne, g. 25 Apr. 768. Gem. Franz Fhr v. Saurma, Hr auf Jeltsch u. Laskowitz in Schlesien, verm. 7 Febr. 796. 5) Louise, g. 20 Oct. 769, Stiftsd. zu Prag.

Eltern: Joseph Wilhelm, g. 27 Jul. 706, kais. w. geh. R., Kämmer. u. oberster Landes-Kämmer. im Königr. Böhmen, † 10 Jan. 787 zu Prag. Gem. M. Louise, des Gr. Joh. Adolph v. Metsch, Rs-Vicecanzlers T., g. 27 Jul. 720, verm. 21 Oct. 740, † 19 Nov. 762 zu Paris.

Vatersgeschwister: a) Mar. Sus. Juliane, g. 14 Oct. 707, † im Jan. 758 abgesondert von ihrem Gem. im Kloster zu Grätz. Gem Mich. Franz Gr. v. Martinitz, Majoratshr zu Schmetschna, g. 7 Apr. 704, verm. 12 Sept. 726, † 23 Jan. 773. b) Anton (Cstoph Carl), g. 28 Nov. 708, kais. Rshofrath, † 7 Apr. 740. Gem. Mar. Jos. Theresie, des Gr. Cstoph Ernsts Fuchs v. Bimbach T., g. 4 Apr. 711, verm. 29 Febr. 740, † 19 Jan. 764 (ihr 2r Gem. Leop. Jos. Gr. v. Daun, verm. 1 Merz 745, † 5 Febr. 767). c) Mar. Elisabeth, g. 26 May 710, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Schratten-

bach, verm. 17 Apr. 743, † 10 May 785 zu Brünn. d) Mar. Johanne Barb., g. 7 Dec. 713, † 4 Sept. 779. 1r Gem. Carl Jos. Leop. Gr. v. Lichnowsky, verm. 12 Aug. 737, † 24 Febr. 739. 2r Gem. Ferd. Carl Gr. v. Aspremont-Lynden, k. k. Gen. FM., verm. 2 Dec. 750, † 14 Aug. 772. e) Mar. Carol. Brigitte, g. 15 Sept. 716, † zu Wien 5 Nov. 780. Gem. Franz Sylvius Graf v. Pückler, verm. 21 Oct. 745, † 15 Aug. 754.

Großeltern: Joh. Carl (Martin Cstoph; ein Sohn Cstoph Wenzels, des ersten Grafen aus dieser Linie, s. oben!), g. 1673, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. der Kaiserin Amalie seit 724 gewes. Obrist-Stallmeister, auch k. k. Arcieren-Leibgarde-Hptm., † 7 Apr. 740. 1te Gem. Maximil., des Gr. Rudolph v. Sinzendorf T., verm. 2 Sept. 705, † 6 Oct. 718. 2te Gem. Marie Anne Carol., des Gr. Cstoph Ernsts Fuchs v. Bimbach T., g. 26 Jul. 690, verm. 30 Aug. 719, † 12 Jun. 768.

b) Die Reichslinie zu Rhineck.

Diese hat wegen des Besitzes der Grafschaft Rhineck, seit 1674 unter den fränkischen Reichsgrafen Sitz und Stimme. Sie besitzt auch ansehnliche Güter in Böhmen, als die Stadt Falkenau, Heinrichsgrün, Kraßlitz, Perglas, Tschocka, Türmitz, Steinbach, Zdiar, Pakomirzitz ꝛc. Wohnsitz: gewöhnlich zu Prag.

Graf: Friedrich Chrysogon, g. 24 Nov. 762, heut. Graf u. Hr des Rshrsch. Rhineck, Majoratshr zu Falkenau, Heinrichsgrün u. Hlinarz ꝛc., k. k. Kämmer., des Malthes. O. Ehren-R., lebt gewöhnlich in Böhmen. Gem. Anne Periez Burdet, des als Maj. in markgräfl. badenschen Diensten verstorb. Peter Periez Burdet Esquire T., g. zu Rastadt 30 Jan. 777, verm. 30 Aug. 795 zu Dresden.

Kinder: a) Mathilde, g. zu Prag 13 Apr. 797. b) Robert, g. 10 Oct. 798.

Geschwister: 1) Franz Jos., g. 758, † 770. 2) Mar. Philipine, g. 7 Jan. 764 zu Prag, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Gr. v. Schlick, Majoratshr, verm. 10 Sept. 781 in Prag. 3) Joseph, g. 17 Febr. 767, Malthes. O. R., † 29 Aug. 788. 4) Johann Nepom., g. 24 Merz 768, k. k. Kämmer. u. gewes. Obrist beym Drag. Regim. Kaiser. Gem. Sophie Gräfin Apraxin, des russ. Gen. FML. Peter Grafen Apraxin T, verm. zu Carlsruhe 27 Jan. 797.

Kinder: a) Eduard, g. 26 Dec. 797. b) Elisabeth, g. 17 Febr. 799.

5) Emanuel, g. 1 Jun. 770, war k. k. Lieutn. des 1ten Carab. Regim., † 24 Aug. 794.

Eltern: Franz Ant., g. 17 May 725, k. k. geh. R. u. Kämm., gewes. Majoratshr, des St. Steph. O. Großkr. (war Obrist-Burggraf zu Prag bis 787), † 29 Sept. 794. Gem. Elisab., des Gr. Wilh. Albr. v. Kollowrat-Krakowsky T., u. Gr. Joh. Nepom. Vinc. von Kollowrat-Liebsteinsky W., verm. 757, erbt 1782 Drahenitz, ist W.

Vatersbruder: Friedr. Moritz, Hr auf Tirmitz, Libochowar und Saar in Böhmen, g. 4 Oct. 728, war k. k. geh. R. u. Kämmer., des gold. Vl. R., Hofkriegsraths-Präsid., Gen. FM. u. Chef des Drag.

Regim. Kaiser, auch Capitain der k. k. Garde zu Fuß, † 19 Nov. 796 zu Wien.

Großeltern: Franz Wenzel (ein Enkel Johann Hartwichs), g. 697, k. k. w. geh. R. u. Kämm., † 20 Sept. 765. Gem. Cathar. Elisab. Gr. Melch. Friedr. v. Schönborn T., verm. 26 Jun. 719, † 26 Febr. 777.

c) Die schlesische Linie.

Graf: Carl Friedr. Ludwig, g. 23 Jun. 752, Joh. O. R., kön. preuß. Kammerhr u. gewes. Gesandter in Schweden u. Spanien, lebt nun als Malthes. R. u. k. k. Kammerhr in Wien.

Bruder: Georg August, g. 24 Jul. 753, Hr auf Postelwitz u. Zobten, Lang-Neudorf u. Petersdorf (vormals auf Zessel), k. preuß. Gemeinheits-Regulir-Commissair, quitt. als preuß. Lieutn. bey Werner Hus. † zu Postelwitz im Oelsn. 26 May 795. Gem. Jeannette Estiane Eleonore, des Fhrn Wilhelm v. Reisewitz, Amtshptm. der freyen Standeshrsch. Wartenberg T., verm. 27 Jan. 777, nun W.

Kinder: 1) August Ludw. Ferdinand, g. zu Zessel 27 Dec. 777, Hr auf Schönbrun bey Strehlen in Schlesien, beerbt einst seinen mütterl. Oheim, den Freiherrn v. Zedlitz auf Langhelwigsdorf, nimmt dessen Namen an, u. wird sonach Majoratshr v. Lang-Helwigsdorf. 2) Jeannette Wilh., g. 6 Dec. 778, † 7 Jan. 785. 3) Friedr. Ferdin., g. 27 Oct. 779, † 31 Merz 784. 4) Friderike Henriette Louise, g. 30 Oct. 781. 5) Carl Wilh. Ernst, g. 2 Jun. 783, steht als Junker bey dem k. preuß. Hus. Regim. v. Schulz in Bernstadt. 6) Ludwig Gottlob, g. 5 May 784, steht als Junker bey d. k. preuß. Hus. Regim. l'Estocq in Wohlau. 7) Henriette Charl., g. 14 Jun. 785. 8) Eleonore Ernest., g. 21 Jul. 787. 9) Eugen Gottlieb, g. 7 Jan. 789, † 30 May 790. 10) Jul. Amalie, g. 3 May u. † 5 Jul. 791.

Eltern: Georg Ludwig auf Niedergläsersdorf, Hummel ꝛc., g. 15 Dec. 709, kön. poln. u. churſächs. Gen. L. der Cav., † 7 Jan. 758. Gem. Eleon. Elisab., des Fhrn Friedr. v. Zedlitz T., g. 3 Apr. 732, verm. 16 Merz 750, † 10 Jun. 775. (ihr 2r Gem. Jul. Ferd. v. Trützschler, k. poln. u. churſächs. Oberstallmeister, verm. 2 Oct. 761, † 5 Oct. 775).

Vatersbruder: Aug. Constans, g. 26 Jan. 710, churſächs. Gen. Maj. der Inf., †.

Großeltern: Georg Sigismund auf Dammitsch ꝛc., g. 672, kön. poln u. churſächs. geh. R. (auch vormals Gesandt. in England), ward unter dem churſächs. Rsvicariate 711 in des h. r. Rs-Grafenstand erhoben, † 10 Dec. 761. Gem. Eva Joh., des Fhrn Joh. Ernst v. Niebelschütz auf Gleinitz T., g. 20 Apr. 685, verm. 704, † 31 Merz 760.

Oettingen.

Von diesem altgräfl. und fürstl. Hause ist schon oben im 2n Abschnitt (Seite 198 u. f.) das Nähere angemerkt. Daselbst sind auch von der seit 1731 allein noch blühenden jüngern oder catholischen Hauptlinie, welche sich mit Wilhelms des ältern 3 Söhnen, in eben so viele Aeste verbreitet hat, die beiden ältern oder fürstlichen Aeste: Oettingen-Spielberg und Wal-

lerstein bereits angeführt worden. Hier wäre also der jüngste, oder gräfl. Ast noch nachzutragen, nämlich

Oettingen-Katzenstein-Baldern,

welchen Wilhelms des ältern jüngster Sohn Ernst († 1626) stiftete. Allein diese gräfliche Linie des Oettingischen Hauses ist am 14 Jan. 1789 erloschen, und es lebt nur noch des

Lezten Grafen: Franz Wilhelms, (g. 8 Sept. 726, succedirte als regier. Gr. zu Oettingen-Baldern, Sötern u. Katzenstein, unter Genehmigung seiner übrigen Brüder am 20 Apr. 778, war des Hauses Oettingen Senior, auch Lehen- u. Regalien-Administrator, des Erzstifts Cöln Domprobst u. Thesaur., kais. w. geh. R., † am 14 Jan. 798 zu Hohenbaldern).

Bruders: Joseph Antons, (g. 4 Merz 721, des kön. preuß. rothen Adl. O. Großkr. u. des pfälz. Löw. O. R., succed. als regier. Gr. v. Oettingen u. Sötern 23 Apr. 751, † 20 Apr. 778. 1te Gem. Elisab. Rud. Estiane, des F. Estian zu Schwarzburg-Sondershausen T., g. 9 Jan. 731, ward Cath. 756, verm. 30 Apr. 761, † 24 Jan. 771 zu Dachstuhl. 2te Gem. M. Antonie Monike, des Gr. Franz Ernst Jos. Ant. Truchseß zu Zeil-Wurzach T., verm. 11 May 772, bestätigte Vormünd. ihrer Tochter; ihr 2r Gem. ist Hermann Friedr. Otto, jezt reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. 26 Jul. 779).

Tochter: Philippine Carol., g. 18 May 776. Gem. Rud. Joseph Prinz v. Colloredo, Graf zu Sötern, k. k. Kämm., verm. 6 Jun. 792 zu Salzburg.

Ortenburg.

Ein alt reichsgräfl. Haus im bayrischen Kreise, von den Herz. in Kärnthen entsprossen. Es theilte sich in die Kärnthische und Bayerische Linie. Jene theilte sich wieder in die herzogl. Kärnthische und gräfl. Ortenburgische Linie. Die herzogl. ist 1269, mit dem lezten Herz. v. Kärnthen Ulrich III., und die gräfl. 1420 mit Friedrich III. lezten Gr. von Ortenburg in Kärnthen, erloschen; die Bayerische aber blühet noch jezt, und schreibt sich zum Unterschiede der gedachten Kärnthischen: ältern Geschlechts; auch nennen sich die Grafen dieser Linie: Grafen zu Crieching en u. Püttlingen. Das Haus ist nebst den Unterthanen der evangel. luther. Religion zugethan, und hat Sitz und Stimme im wetterauischen Grafencollegio. Wohnsitz: Ortenburg in Nieder-Bayern.

Graf: Joseph Carl Leop. Friedr. Ludw., g. 30 Aug. 780, wurde in Dessau erzogen, studirte 795 in Leipzig und nachher in Erlangen, churpfalzb. Maj. der Cav. (steht unter der Vormundschaft seiner Mutter und seines jüngsten Oncle.) Gem. Caroline, des reg. Gr. Franz v. Erbach-Erbach T., verm. 6 Oct. 799.

Tochter: Caroline Louise Charlotte, g zu Regenspurg 12 Aug. 1800.

Schwestern: a) Louise Carol., g. 15 Jan. 782. b) Sophie Mar. Wilh., g. 16 Nov. 784. b) Auguste Friderike, g. 22 Apr. 786.

Eltern: Carl Albrecht, g. 30 Jun. 743, succ. 6 Merz 770, quittirte als kön. preuß. Ltn. der Leib-Carab. mit Majors Charakter, † 5 Febr. 787. Gem. Estine Louise, des Wild- und Rheingr. Carl Magni zu Rheingrafenstein T., verm. 8 Oct. 779, Vormünderin und Regentin.

Vatersgeschwister: 1) Sophie Caroline, g. 10 Jul. 742, † 6 Merz 749. 2) Ludwig Eman., g. 30 Dec. 744, quittirte 774 als Lieutn. des kön. preuß. Inf. Regim. Kleist, † 20 Nov. 798. 3) Christian Friedr., g. 30 Nov. 745, hat als Obristwachtm. des churpfälz. Dragon. Regim. la Rosee quittirt. 4) Johann Aug., g. 18 Aug. 746, † 24 Apr. 748. 5) Georg Gustav, g. 5 Febr. 748, † 18 Jun. 789. 6) Friedr. Alex. Magnus, g. 21 Jan. und † 24 Merz 749. 7) Louise Jeann., g. 1 Jan. 750, † 4 Apr. 783. 8) Adolph Ferd., g. 13 Oct. 751, Hptm. des Darmst. holländ. deutschen Inf. Regim. u. des deutsch. O. R., † 21 Febr. 787. 9) Friderike Carol., g. 17 Nov. 752, Stiftsd. zu Gandersheim. 10) Wilhelm Leop., g. 24 Nov. 753, † 1 Apr. 754. 11) Albertine, g. 29 Oct. 754, † 16 Merz 755. 12) Christiane Alex., g. 28 Sept. 755, Stiftsd. zu Wallenstein. 13) Johann Rudolph, g. 27 Nov. 756, k. k. ObristLtn. in der Armee; Mitvormund des minderjährigen Grafen.

Großeltern: Carl, Graf Orttenburg des ältern Geschlechts, Graf zu Criechingen u. Püttingen, g. 2 Febr. 715, † 1 Merz 776. Gem. Louise Sophie, des Wild- u. Rheingr. Joh. Carl Ludw. zu Rheingrafenstein T., verm. 16 Oct. 741, † 2 Dec. 756.

Großvatersgeschwister: a) Georg Ludwig, g. 4 Merz 708, † 2 Apr. 709. b) Charlotte Wilh., g. 5 Jan. 711, † 29 Merz 778. c) Friderike, g. 1 Febr. 712, † 23 May 758. Gem. Wolfg. Georg Graf zu Castell, † 22 Sept. 735. d) Georg, g. 12 Jan. 713, † 25 Merz 715. e) Sohie Auguste, g. 8 Jan. u. † 15 Merz 714. f) Henriette Albertine, g. 21 Jan. 716, † 25 Apr. 784. g) Sophie Mar., g. 11 May 717, † 30 Nov. 790. h) Heinrich, g. 20 Apr. 719, † 4 Apr. 720. i) Franciske Dorothee, g. 16 May 720, † 29 May 777. k) Aug. Johannette, g. 721, † 25 Merz 755.

Ostein.

Ein gräfl. Haus in den Rheinlanden, das 1712 die reichsgräfliche Würde erhielt, und wegen der Herrsch. Mylendonk, welche von dem gräfl. Hause Berlepsch durch Heyrath an dasselbe gekommen ist, 1761 Sitz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio erlangt hat.

Graf: Johann Friedrich Carl Max., g. 12 Apr. 735, Hr zu Maleschow in Böhmen, ingleichen Datschitz und Markwaretz in Mähren, auch der freyen Reichsherrschaft Mylendonk, k. k. w. geh. R. und Kämmerer. Gem. Ludov. Charl. Marie Anne, des Hrn Anton Friedr. von Dalberg zu Heßloch T., g. 8 Aug. 739, verm 23 Jan. 759, St. Cr. Ord. D.

Tochter: Clare Elis. Sophie, g. 29 Merz 760, † 24 Jan. 764.

Geschwister: a) Joh. Charlotte Frider. Cathar., g. 25 Nov. 733, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, ist W. – ihr Gem. Carl Friedr. Ant. Gr. v. Hatzfeld-Trachenberg, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und dirig. Staatsminister in inländ. Geschäften, † 5 Sept. 793. b) Phil. Franz Carl Georg, g. 22 Jun. 740, Domicell zu Mainz, Trier, Würzburg und des Ritterst. St. Alban bei Mainz,

Probſt des kaiſ. Wahl- und Krönungsſtifts St. Barthol. zu Frankfurt, † 7 Jul. 766.

Eltern: Joh. Franz Heinrich, g. 2 Febr. 693, kaiſ. geh. R., Geſandter am ruſſ. Hofe, bevollm. kaiſ. Miniſt. in London, Rs-Hofr. Präſid., † 29 Apr. 742. 1te Gem. Mar. Carol. des Gr. Sittici Bert. von Berlepſch T. und Phil. Ant. Gr. v. Berlepſch, churtrier. Kämmer. W., Erbin von Mylendonk, g. 22 Aug. 707, verm. 732 † 9 Apr. 737. 2te Gem. Clara Mar. Eliſab., des Gr. Carl Anton Ernſt von Eltz T., verm. 741, † 12 Jun. 786.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Friedr. Carl, g. 6 Jul. 689, Erzbiſch. und Churf. zu Mainz, erw. 22 Apr. 743, Biſch. zu Worms 18 Jan. 756, † 4 Jan. 763. 2) Joh. Franz Wolfg., g. 3 May 794, Domſchol. zu Würzburg, Capit. zu Comburg, Probſt zu St. Burkhard in Würzburg, churmainz. u. fſtl. würzburg. geh. R., † 5 Jan. 778. 3) Lothar. Joh. Hugo Franz, g. 28 Jun. 695, Domhr zu Eichſtädt, Auſpurg und St. Burkhard, k. k. w. auch churmainz., fürſtl. augſpurg. und eichſtädt. geh. R., † 27 Febr. 759. 4) Marie Anne Charl. Franciske, g. 3 Oct. 700, † 5 May 766. 5) Ludw. Wilh. Joſ. Max., g. 6 Dec. 705, reichs-auch k. k. Gen. FML., geh. R. und w. Kämmer., † 28 Aug. 757. 6) Mar. Antonie Franc., g. 3 Jun. 710, † 8 Oct. 738. Gem. Rud. Johann Waldbott Gr. v. Baſſenheim, † 29 Jun. 731.

Großeltern: Joh. Franz Sebaſtian, g. 8 Nov. 652, churmainz geh. R. und Oberamtm. zu Amorbach, ward 712 in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Charl. M., des Gr. Melch. Friedr. v. Schönborn T., g. 3 Oct. 671, verm. 20 Jan. 687, † 746.

Pappenheim.

Ein alt gräfl. Haus in Schwaben an den fränk. Gränzen; bekleidet ſchon ſeit 600 Jahren und drüber das Rs-ErbMarſchall-Amt. Es hat ſich oft in Linien verbreitet, wovon die noch fortdauernde neuerlich wieder in 2 Branchen getheilt iſt, nämlich a) die evangeliſche (oder die Deſcendenz Wilhelms, ſiehe Eltern!) welche dermalen die Regierung führt, und b) die catholiſche (oder die Deſcendenz Friedrichs, ſiehe Vatersgeſchwiſter sub Nro. 2!). — Jeder Gr. von Pappenheim ſchreibt ſich: Reichs-Erbmarſchall; jedoch nur der älteſte allein verwaltet das hohe Amt (und beſtellt dabei einen Reichsquartiermeiſter). Auch ſind dieſe Grafen des h. r. Reichs Forſt- und Jägermeiſter im Nordgau, und haben auf dem Reichstage zwar nicht effective Sitz und Stimme, doch iſt bekannt, daß der Reichs Erbmarſchall, wenn er perſönlich anweſend iſt, ſeinen beſtimmten Sitz zwiſchen der weltl. und geiſtl. Bank einzunehmen, die Stände zur Abſtimmung aufzufordern, und die Stimmen einzuſammlen habe, auch in vormal. Zeiten öfters in ein u. andern Vorkommenheiten den Vortrag gehabt habe. — Die Reſidenzſtadt iſt Pappenheim.

Graf: Carl Theodor Friedrich, g. 17 Merz 771, älteſter u. amtsführender des h. r. Reichs Erb Marſchall, auch Reichs-Forſt- u. Jägermeiſter im Nordgau, regierender Graf u. Hr zu Pappenheim, Hr auf Rothenſtein, Calden u. Bellenberg, zu Dennenlohe und Ober-Schwaningen, k. k. w. Kämmerer; trat auf Reſignation ſeines Vaters die Regierung an im Febr. 797. Gem. Anne Lucie Wilhelm. v. Hardenberg-

denberg-Reventlow, des k. preuß. w. u. dirig. Staats-Miniſters Carl Aug. Fhrn v. Hardenberg T., g. 9 Apr. 776, verm. 26 Jun. 796.

Kinder: a) Adelheid, g. 3 Merz 797. b) Ida (Pignada), g. 20 Apr. 798, † 18 Aug. 1800. c) Carl Arthur Friedr. Heinr. Alexander Egmont, g. 19 Oct. 1800.

Geſchwiſter: 1) Carl Friedr. Ernſt, g. 28 Apr. 769, Premier-Lieutn. in churpfalzb. Dienſt. des Gr. Preyſing Inf. Regim., † (ertrank in der Donau) 17 Aug. 788. 2) Friedrich Ferdinand, g. 13 Jul. 772, nachälteſter Rs-Erb-Marſchall, k. k. Kämmer. u. Rittmſtr bei dem Huſ. Regim. Kaiſer. 3) Haupto Friedr. Carl, g. 19 Jun. 773, † 9 Aug. 774. 4) Friedr. Maximilian, g. 7 Jul. 774, k. k. Lieutn. unter dem Carabinier-Regim. Hz. Albert v. Sachſen-Teſchen, † 23 Dec. 791. 5) Thereſie (Friderike Louiſe), g. 2 Dec. 775, † 25 Jan. 776. 6) Friedr. Albert, g. 18 Jul. 777, k. k. Ober-Ltn. bey dem 2n Uhlanen-Regim. 7) Friedrich Wilhelm, g. 26 Sept. 783, † 19 Aug. 787.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Sept. 737, k. k. Kämmerer u. des bad. de la Fidelité-O. R., trat als älteſter Rs-Erb-Marſchall, nach Ableben ſeines Bruders Friedrich, die Regierung an im Aug. 792, reſignirte aber ſolche freywillig auf ſeinen Sohn Carl im Febr. 797. Gem. Friderike Johanne, des Fhrn Joh. Wilh. Fr. v. Seckendorf auf Markt Sugenheim, fſtl. brandenb. culmbach. Miniſters u. Ritterhptm. des Cantons am Steigerwald T., g. 2 Apr. 750, verm. 3 Dec. 766.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Carl, g. 30 Jul. 726, k. k. Kämmer., hzgl. würtemb. geh. R. u. des großen Jagd-O. R., † 24 Jul. 762. 2) Joh. Friedrich Ferd., g. 16 Jul. 727, weiland älteſt. amtsführender Rs-Erb-Marſchall, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Gen. Maj. der Cav., Gen. Inſpector der ſämmtl. churpfalzb. Truppen, Statthalter zu Ingolſtadt, Gen. der Cav. u. Inh. eines Grenad. Regim., des St. Hub. O. R. u. des goldn. Löw. O. Canzler, übernahm die väterl. Regier. zu Ende 773, cath., † 3 Apr. 792. 1te Gem. Iſabelle Joh. Thereſie, des Gr. Carl Eugen Innoc. v. Hatzfeld-Wildenberg, churpfalz. Kämmerers u. geh. R. T., verm. 18 May 772, † 23 Apr. 778. 2te Gem. Eliſabeth Auguſte, des Gr. Georg Ernſt Ludw. zu Leiningen-Weſterburg T., verm. 24 Nov. 773, iſt W. – u. Oberhofmeiſterin der nun verw. Churfürſtin v. Pfalzbayern.

Kinder 1r Ehe: a) Carl Theodor Friedr. Eug. Franz, g. 17 May 773, k. k. u. churpfalzbayr. Kämmer., Maj. des 3n Chevaux-legers-Regim., Pfleger zu Wemding bey München, des St. Georg-O. R. b) Hieronymus Friedrich Anton Aug. Ernſt, g. 18 May 775, k. k. u. churpfalzb. Kämmer., u. Major des 2n pfalzb. Chev. leg. Regim. (beide cathol.)

3) Friedrich Auguſt, g. 19 Jul. 728, k. k. Obriſtw. v. altwürtemberg. Dragon. Regim., † (blieb in der Schlacht bei Collin) 18 Jun. 757. 4) Friedrich Chriſt. Ludw., g. 6 u. † 21 May 729. 5) Friedr. Ludw., g. 7 Sept. u. † 1 Nov. 734. 6) Haupto Heinr. Friedr. Maximilian, g. 29 Jan. 736, hzgl. würtemb. Hptm. des Röder. Inf. Regim., † 19 Dec. 754.

Großeltern: Friedrich Ferdinand, g. 5 Sept. 702, war älteſt. RsErb Marſchall, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des würtemb. großen Jagd O. R., trat die Regier. ſeinem älteſt Sohne ab im Oct. 773, u. nach deſſen Tode ſeinem jüngern Sohne im Apr. 792, † 27 Febr. 793. Gem. Anne Marie Louiſe, des Gr. Joh. Friedr. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 20 Sept. 728, † 23 Jan. 764.

Platen zu Hallermünde.

Ein reichsgräfl. Haus, das von der uralten und noch blühenden Familie von Platen in Pommern abſtammt, deren Glieder ſchon in Urkunden von 1190 als Equites et Nobiles angeführt werden. Wilcken v. Platen Erbgeſeſſener zu Granskowitz auf der Inſel Rügen, fürſtl. pommerſcher geh. R. u. Juſtiz-Präſident (g. 1565, † 1604) iſt der nächſte Stammvater deſſelben. Deſſen Enkel, Franz Ernſt (g. 1631, † 1709), churhannöv. Premier-Miniſter, wurde 1689 in den Reichsgrafenſtand erhoben; (in dem Grafendiplome wurde ihm und ſeinen Nachkommen zugleich das Indigenat der kaiſerlichen Erblande ertheilt. Im J. 1704 wurde derſelbe von Churbraunſchweig mit der Grafſch. Hallermünde beafterlehnt; jedoch genießt dieſes Haus von deren Einkünften, Rechten und Pertinentien nichts weiter, als ſeit 1708 die reichsgräfl. Unmittelbarkeit nebſt Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. Mit dem 1789 erlangten General-ErbPoſtmeiſteramt in den braunſchweig-lüneburg. und osnabrückiſchen Landen wird der jedesmalige Geſchlechts-Aelteſte nach dem Recht der Erſtgeburt von Churbraunſchweig belehnt, u. obgleich die Einkünfte u. Adminiſtration der Poſtämter an das Churhaus verkauft ſind, ſo iſt doch aus den für die erhaltene Summe angekauften Gütern ein Surrogatum des Poſtlehns geworden, daher die auf benanntes Gen. Poſtamt Expectivirten es nunmehro auf dieſe Güter mit ſind. Luther. Religion. – Wohnſitz: Linden bei Hannover.

Graf: Ernſt Franz, g. 7 Nov. 739, des geſammten chur- u fürſtl. Hauſes Braunſchweig-Lüneburg, wie auch des Hochſtifts Osnabrück Gen. Erbpoſtmeiſter, Erbhr zu Füttercamp, Weiſſenhaus u. Pütlos im Holſtein., k. k. u. churpfälz w geh. R. u. Kammerhr, des pfälz. Löw. O R. Gem. Frider. Louiſe Phil. Dorothee, des RsFhrn Georg Herm. Heinr. v. Münſter, Erbhrn zu Suremberg T., g. 9 Febr. 757, verm. 4 Oct. 775.

Kinder: a) Charlotte Juliane, g. 8 Sept. 778, (vormals deſign. Stiftsdame zu Wunſtorp u. zu Preetz im Holſtein.). Gem. Friedrich v. Blome, Erbhr auf Saltzau in Holſtein, verm 2 Sept. 794. b) Sabine Sophie Louiſe Jul., g. 10 Merz 780, reſign. Stiftsd. zu Lippſtadt u. zu Preetz. c) Friderike Wilh. Eliſab. Louiſe Carol., g. 16 Dec. 783, † 21 Nov. 795. d) Georg Wilh. Friedr., g. 8 Nov. 785.

Geſchwiſter: 1) Juliane Meluſine, g. 19 Apr. 733. 2) Sophie Sabine Cſtine, g. 19 Jul. 734, iſt W. – ihr Gem. Georg Friedr. v. Steinberg, churbraunſchw. geh. Kammerrath, verm. 22 Merz 755, † 7 Jun. 765. 3) Georg Aug., g. 3 Dec. 738, Hptm. beym churbraunſchw. Drag. Regin., † 30 Nov. 759. 4) Aug. Ludw., g. 7 Oct. 740, † 25 Merz 742. 5) Amalie Louiſe, g. 4 Dec. 741. 6) Carl Cſtian, g. 21 Sept. 745, königl. großbritt. u. churbraunſchw. Kammerj. 7) Gerlach Adolph, g. 21 Sept. 746, † 1 Febr. 768. 8) Auguſt Phil., g. 22 Jun. 748, k. preuß. Oberforſtmeiſter in den Mkgfth. Anſpach und Bayreuth. 1te Gem. Frider. Louiſe, des Fhrn

Wolfg. Ehrenfr. v. Reitzenstein, mkgräfl. brandenb. anspach. Oberstallmstrs T., g. 751, verm. 2 Aug. 776, geschieden. 2te Gem. Cstiane, des Fhrn Carl Wilh. Friedr. Eichler v Auritz, k. preuß. geh R., roth. Adler- u. churpfalzb. Löw. O. R. T., verm. im Jun 795.

Kinder: a) Caroline Sab. Albert. Louise, g. 22 Sept. 777. Gem. NN. Fhr v. Gemmingen, verm. 796. b) Wilhelmine Louise Sebast. Philipp., g. 6 Oct 778. Gem. NN v. Bernuth, k. preuß. KriegsR., verm. 5 Jul. 798. c) Sebastiane Charl. Jul. Frider. g. 31 Oct. 779. d) Juliane Soph. Cstine Franc., g. 8 Jun. 781. e) Alexander Carl Franz, g. 4 Sept. 784. f) Mar. Therese Henr. Frider., g. 18 Aug. 786. g) u. h) noch 2 Söhne aus der 2n Ehe.

9) Heinrich Ludw. Joach., g. 12 Jul. 749, k. dän. Capit. beym Inf. Regim. Kronprinz. Gem. Anne Dorothee, des k. dän. Kammer-Raths Alstrupp T., g. 15 Merz 761, verm. 4 Jan 782.

Kinder: a) Friedr. Ludwig, g. 14 Nov. 785. b) Hans Heinr. Aug., g. 16 May 787. c) Anne Sabine Louise, g. 11 Jan. 789. d) Henriette Wilhelm. Hedwig, g. 23 Sept. 790. e) Georg Carl Wilh., g. 11 Jan. 793. f) Johann Friedr. Carl Aug., g. 20 Aug. 795. g) Wilhelmine Frider., g. 25 Febr. 798.

10) Friderike Wilh., g. 19 Apr. 753.

Eltern: Georg Ludw., g. 14 Febr. 705, churhannöv. erster Kammerhr. auch vormal. Gen. L. und Chef der Leibgarde, des Ann. O. R., † 18 Jul. 772. 1te Gem. Soph. Frider. Freyin v. Bouvernois in Celle, g. 708, verm. 725, † 17 Dec. 730. 2te Gem. Sabine Hedwig, Cstoph Liborii v. Steuben auf Schnaditz T., g. 15 Apr. 715, verm. 2 Jun. 732, † 12 Nov. 796.

Vatersgeschwister: a) Soph. Charlotte, g. 7 Febr. 700, † 17 Apr. 761. Gem. Ernst Aug. Gr. v. Bülow, churhannöv. Oberkämmer., g. 6 Jun. 697, verm. 12 Jan. 724, † 23 Dec. 766. b) Amalie Ernest., g. 703, † 15 May 767. Gem. Ludw. Philippeaux Hz. v. Vrilliere, u. Gr. v. St. Florentin, Staatssecr. in Frankr., g. 18 Aug. 705, verm. 28 May 725, † 780. c) Friderike (Louise), g. 10 Oct. 713, † als W. 26 Sept. 798. — Ihr Gem. Joach. Andr. Gr. v. Malzan, freyer Standesherr zu Militsch in Schlesien, verm. 10 Oct. 731, feyerte die Jubel-Hochzeit 31 Oct. 781, † 6 Dec. 786.

Großeltern: Ernst Aug., Reichsgraf, (ein Sohn Franz Ernst, Premier-Ministers in Hannover), g. 3 Aug. 674, kön. großbritt. und churbraunschweig geh R., Oberkammerhr, auch braunschweig. lüneburg. Gen. Erb-Postmeister, † 20 Sept. 726. Gem. Sophie Eva, des Fhrn Jobst Mor. v. Offeln, churbraunschw. Gen. L. T., g. 2 Nov. 669, verm. 697, † 23 Jan. 726.

Plettenberg-Wittem.

Das Stammhaus der freiherrl. und reichsgräfl. Familie Plettenberg ist das Städtchen Plettenberg in der Grafsch. Mark in Westphalen. — Von den verschiedenen Linien dieses Geschlechts ist nur die zu Lehnhausen, in den beiden Söhnen des Freiherrn Johann Adolphs von Plettenberg-Lehnhausen, nämlich **Ferdinand** und **Bernhard Wilhelm**, 1724 in den Reichs-

grafenstand erhoben worden. Beide Brüder haben durch ihre Descendenz diesen lehnhausischen Stamm in die 2 noch blühenden Linien a) zu Nordkirchen u. b) zu Hovestadt getheilt. Nur die erstere hat wegen der Herrschaften Wittem, Eys u. Schlenacken Sitz und Stimme im westphäl. Grafencollegio, und kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der letztern, hier nur allein angeführt werden:

Die reichsgräfl. Linie zu Nordkirchen.

Der Stifter derselben war des Freiherrn Johann Adolphs älterer Sohn Ferdinand, g. 25 Jul. 1690, Hr zu Nordkirchen, welcher 1724 in den Rsgrafenstand erhoben und 1732 in das westphäl. Grafencollegium aufgenommen wurde. Er war churcölln. Premier-Minister bis 1733, dann k. k. geh. R., des goldn. Vließes R., Gesandter am niederrhein. westphäl. Kreise, zuletzt (1736) kais. Botschafter am päbstl. Hofe, u. † 18 Merz 1737. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: gewöhnlich zu Nordkirchen im Stift Münster.

Graf: Maximilian Friedrich, g. 20 Jan. 771, des h. r. Rs reg. Gr. v. Plettenberg zu Wittem, Fhr zu Eys und Schlenacken, Hr der Herrlichkeiten Nordkirchen, Davensberg, Meinhövel, Burfort, Grothausen, Seeholz, Alrot, Hanselberg und Lacke; auch Hr der Lehns- und Standesherrschaft Koselin Oberschlesien; des Hochstifts Münster Erb-Land-Marschall, des churpfälz. Löw. O. R. (lebt dermalen in Wien).

Eltern: Clemens August, g. 23 Dec. 742, k. k Hauptmann, † 26 Merz 771. Gem. Marie Anne, Rsfreyin v. Galen zu Dinklage. (Ihr 2ter Gem. ist NN. Fhr v. Kettler zu Haarkotten).

Vatersgeschwister: 1) Franz Jos. Anton, g. 5 Nov. 738, k. k. Hauptm. u. Kämmer. auch Genuß-Inhaber v. Nordkirchen, † 30 May 766. Gem. Sophie Freyin v. Drost zu Füchten, verm. im Aug. 764. (Ihr 2r Gem. Clem. Aug. Fhr v. Drost zu Vischering, fürstl. münster. geh R., verm. 15 May 708, † 791). 2) Aloysie, g. im Febr. 741, gewes. Stiftsd. zu Nancy, nun im Ursuliner-Kloster in Wien. 3) Bernhardine, g. 7 Merz 743, St. Cr. O D., † 29 Dec. 779. Gem. Dominic. Andr. Gr. nun Fürst v. Kaunitz-Rietberg-Questenberg. 4) Friedrich, g. 24 Dec. 746, war Domhr zu Münster u. Paderborn, Propst zu Vechte; ist wahrscheinl. 796 gestorben. 5) Marie, g. 75[illegible], vormal. Salesianerin zu Wien. 6) Marie Anne, g. 2 Aug. 756, Stiftsd. zu Notteln in Westphalen, trat nachher in geistl. Stand.

Großeltern: Franz Joseph Maria, g. 19 Merz 714, Erb-Kämmerer des Erzstifts Cöln u. Erb Marsch. des Stifts Münster, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch holländ. Brigad. der Leibgarde des Statth., wurde im Oct. 750 in die unmittelb. Rsgrafschaft Wittem eingesezt, † 20 Apr. 779 in Wien. Gem. Aloysie, des F. Franz Ant. v. Lamberg T., g. 13 Jun. 718, verm. 10 Nov. 737, St. Cr. O. D., † zu Wien 27 Merz 796.

Großvaters Schwester: Bernhardine Mar. Soph. Franc., g. 9 Sept. 719, Canonissin zu Thorn, St. Cr. O. D., † 15 Apr. 768. Gem. Jos. Franz Bonav. Gr. v. Schönborn, † 24 Jan. 772.

Pückler.

Ein uraltes, seit 1690 reichsgräfliches Haus, welches sich in den ältesten Zeiten, wie aus vielerley Urkunden zu ersehen ist, nach unterschiedenen Mundarten Pechlarn, Pecklarn, Hoeckelar u. Pocklar geschrieben hat. —

In Oesterreich blühete es schon im 10ten Seculo, woselbst Gr. Rütger v. Pechlarn und dessen Sohn Rutger der jüngere vom Jahr 919 bis 991 als comites orientales bekannt waren, die aus einem markgräflichen Hause abstammten. Zu Zeiten der alten Herzoge v. Liegnitz zogen einige vornehme Familien aus Oesterreich nach Schlesien, worunter auch eine Branche der Pechlarischen Familie sich befand, die sich nach bewährten Urkunden schon im J. 1300 nach der dasigen Mundart theils Pöckler, theils Pückler schrieben, als Ritter u. Burggrafen bekannt waren, und öfters die Beinamen: Pincerna oder Schenke führten, auch sich wohl nach ihren Besitzungen nannten, z. B. Grodizky wegen Grodiz ꝛc. wie authentische Documente von den J. 1199 u. 1210 beweisen. Im Herzogth. Brieg ist noch ein Epitophium v. Niclas v. Pückler, der im J. 1334 auf seiner Herrsch. Türpitz starb, vorhanden. Die in Oesterreich geblüht habende Hauptbranche starb mit Pelegrin Bischof zu Passau, aus; die schlesische Hauptbranche aber blühet noch in 3 Linien, der fränkischen, der lausitzer und der schlesischen.

1) Die fränkische Linie (Pückler und Limpurg).

Diese allein hat seit 1740 Sitz und Stimme im fränk. Grafencollegio. — Evangel. Religion. — Wohnsitz: zu Burg-Farrnbach.

Grafen: 1) Friedrich Philipp Carl, g. 18 Jun. 740, seit 764 reg. Gr. zu Limpurg, Sontheim, Gaildorf u. Speckfeld; erbte am 10 Febr. 786 mit seinen 2 Brüdern gemeinschaftlich die väterl. Güter Burg-Farrnbach, Brunn ꝛc. k. k. w. geh. R. (war 26 Jahre mit Gen. FZM. Rang in hzl würtemb. Diensten, u. im J. 797 als Gesandter zu Petersburg u. Moskau bey der Krönung); des russ. St. Alex. Newsky- u. St. Annen-O. R., des St. Johanniter-, brandenburg. roth. Adler-, würtemberg. großen Jagd- u. milit. Ord. Großkr. u. R. 1te Gem. Mar. Friderike (Amöne), des Gr. Friedr. Ernst v. Welz u. Limpurg Erb-T. u. mitreg. Gräfin v. Limpurg-Sontheim, Schmiedelfeld und Speckfeld, g. 24 Merz 739, verm. 7 Febr. 764, † 20 Merz 765. 2te Gem. Louise Erneſtine, des Fhrn Eberh. Ludw. v. Gaisberg, hzogl. würtemb. Oberhofmeisters, geh. R. und Jagd-O. R. T., g. 4 Nov. 759, verm. 18 Oct 780.

Kinder: a) Caroline (Soph. Louise Mar. Henr. Leop.), g. 8 Febr. 765, † 6 Aug. 787. b) Louise Christine Wilh. Carol.), g. 23 Jul. 781, † im Nov. 783. c) Carl Alexander, g. 11 Oct. 782, in russ. kais. milit. Diensten. d) Louise Frider. Carol Erneſtine, g. 24 Jun. 784. Gem. Georg Erbgr. v. Löwenstein-Wertheim, verm. 26 Aug. 1800. e) Friedrich Carl Ludw. Franz, g. 12 Febr. 788. f) Ludwig (Friedrich Carl Max.), g. 14 Apr. 790. g) Ferd. Wilh. Clem. Phil. Christian Carl Ludw. Adolph, g. 11 Dec. 791. h) Joh. Albert Friedr. Ernst, g. 23 May 793.

3) Christian Wilh. Carl, g. 9 Febr. 744, k. dän. Kammerhr und des pfälz. Löw. O. R.

3) Cstian Carl Alexander August, g. 15 Jul. 751, des pfälz. Löw. O. R. Gem. Louise Carol. Eleon., des Gr. Joh. Friedr. Wilh. v. Isenburg-Büdingen in Meerholz T., verm. 23 Dec. 784.

Kinder: a) Carol. Wilh. Soph. Louise Cstine. g. 4 Sept. 786. b) Caroline Wilh. Soph. Esperance, g. 10 Sept. 787, † 23 Aug. 789.

c) Friedrich Wilh. Alex. Eſtian Ludw. Eug. Carl, g. 19 Dec. 788, † 2 Dec. 790. d) Leopold Georg Carl Friedr. Reinh., g. 5 Nov. 790, † 15 Jun. 794.

Schweſtern: 1) Friderike (Louiſe Carol.), g. 9 Jun. 738, † 27 Jul. 772. Gem. Joſ. Ludw., reg. Gr. v. Sayn u. Witgenſtein, † 27 Merz 776. 2) Sophie Carol., g. 19 Aug. 742. 3) Wilhelmine Henr. Carol., g. 30 Aug. 746, † als W. zu Wittgenſtein 20 Merz 1800. Gem. Joh. Ludw. reg. Gr. v. Sayn und Witgenſtein, verm. 9 Nov. 772, † 796, ſ. oben! 4) Caroline Wilh. Phil. Aug., g. 30 Jun. 754.

Eltern: Carl (Chriſtian Wilhelm), g. 8 Dec. 705, k. k. Kämmer., † 10 Febr. 786. Gem. Caroline Eſtiane, des Gr. Heinr. Friedr. v. Löwenſtein-Wertheim T., mitreg. Gräfin zu Limpurg-Sontheim u. Schmiedelfeld ꝛc verm. 10 Jun 737, † 6 Apr. 793.

Großeltern: Franz (Carl), (älterer Sohn Georgs und Stifter dieſer Linie) g. 23 Merz 648, k. poln u. churſächſ. geh. R., † 5 Jan. 708. Gem. Anne Marie, des Fhrn Franz von Lichtenberg T., g. 16 May 682, verm. 8 Febr. 705, † 21 Aug. 708.

Großvaters Bruder: Auguſt Sylvius ꝛc. ſ. die folg. Linie.

2) Die Lausnitzer Linie.

Dieſe hat mit der folgenden oder ſchleſiſchen Linie an Auguſt Sylvius, dem jüngern Sohne Georgs u. Bruder von Franz (ſiehe Großeltern der fränk. Linie) einen gemeinſchaftlichen Stammvater, u. begreift die Deſcendenz Erdmanns. Sie hat, ſo wie die folgende, an der Reichsſtandſchaft dieſes Hauſes keinen Antheil. — Evangel. Religion. — Wohnſitz: zu Branitz.

Graf: Auguſt Heinrich, g. in Berlin 8 Nov. 720, Hr auf Branitz, Groß-Döbern ꝛc. bei Cotbus. 1te Gem. Lucie Charlotte, des kön. preuß. Obriſten, Fhrn Carl Aug. v. Grote T., g. 26 Febr. 722, verm. 3 Oct. 746, † 24 Apr. 757. 2te Gem. Charlotte Sophie Rahel, des k. preuß. Hptm. Ernſt Ferd. v. Kracht T., g. zu Helmsdorf 28 Oct. 770, verm. 6 Aug. 792 zu Muskau.

Kinder: 1) Auguſte Charl. Louiſe, g. 31 Dec. 750. 1r Gem. Eſtian Ernſt Gr. zu Lynar, verm. 30 Dec. 771, geſch. 783, † 28 Apr. 784. 2r Gem. Aug. Gotth. Leop. von Schlieben, churſächſ. Major des Chev. legers Regim. Hz. Albert, verm. 26 Jan. 794. 2) Ludwig Carl, g. 12 Jul. 754, freyer Standesherr zu Muska in der Ober-Lauſitz. Gem. Clement. Cunig. Charl., des Gr. Georg Alex. Herm. v. Callenberg auf Muska Erb-T., g. 5 Jun. 770, verm. 27 Dec. 784., geſchieden 799; ſie hat ſich 1800 wieder mit Carl Fr. Aug. Gr. v. Seydewitz verm.

Kinder: a) Ludwig Heinr. Herm., g. 30 Oct. 785. b) Carl Aug. Georg Sylvius, g. 4 Nov. 786, † 23 Aug. 787. c) Louiſe Marie Henr. Clement. Olympie, g. 20 Aug. 790. d) Charlotte Auguſte Hermine Olympie, g. 27 Dec. 792. e) Agnes Urſula Luitgardis Clare, g. 5 Oct. 794.

Schweſter: Louiſe Henriette, g. 7 Oct. 719, † 14 Merz 783. Gem. Franz Friedr. reg. Gr. v. Caſtell, verm. 15 Jul. 737, † 6 May 767.

Eltern: Erdmann auf Branitz (Stifter dieſer Linie), g. 10 Sept.

687, k. preuß. Kammerhr, † 3 Sept. 742. Gem. Const. Henriette, des Fhrn Heinr. Rutger v. Ilgen, k. preuß. Staatsministers T., verm. 17 May 718, (Ihr 2r Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Bronikowsky, verm. im Jul. 754), † 5 Sept. 747.

Vaters Bruder: Franz Sylvius ꝛc. (s. Großeltern der folg. Linie).

Großeltern: August Sylvius auf Schedlau (ein Bruder von Franz, s. Großeltern der fränk. Linie!), g. 657, Landesälteſter in Oppeln und Ratibor, † 18 Merz 748. Gem. Louiſe Maximiliane Freyin v. Nowac, g. 658, verm. 15 Jul. 682, † 29 Dec. 735.

3) Die ſchleſiſche Linie,

oder die Deſcendenz von Franz Sylvius. Sie hat ebenfalls keinen Antheil an der Reichsſtandſchaft des gräfl. Hauſes. — Evangel. Religion. Wohnſitz: zu Schedlau.

Graf: Erdmann, g. 20 Jan. 755, Gr. u. Hr auf Schedlau, Nogau, Kirchberg u. Tarnitz (quitt. als preuß. Ltn. bey Hahnenfeld 790). Gem. Johanne Frider. Margarethe, des Fhrn Hans Sigism. v. Czettritz T., g. zu Seitendorf 5 Oct. 769, verm. 31 May 791.

Kinder: a) Erdmann, g. 4 Apr. 792. b) Pauline Charl. Sophie, g. 12 Aug. 793. c) Carl Gottfr. Sigism. Erdmann, g. 31 Dec. 794. d) eine Tochter, g. 20 Jul. u. † 30 Oct. 797.

Geſchwiſter: 1) Maximiliane Ulr. Caroline, g. 15 Apr. 750. (vorn. als Canoniſſin im fſtl. Stift zu Hervord). Gem. Hanns Carl Gottl. Gr. v. Sandrazky und Sandraſchütz auf Manze, g. 16 Jan. 750, verm. 14 Nov. 773. 2) Louiſe Soph. Beata, g. 23 Merz 751. Gem. Friedr. Wilh. Ferd. Gottlob Gr. v. Sandrazky zu Langenbielau, der Joh. O. R., verm. 12 Merz 769. 3) Auguſte Franc. Charl., g. 29 May 753, †. 4) Friedrich Joh. Ludw. Erdm., g. 26 Jan. 756, des Joh. O. R., quitt. als k. preuß. Prem. Lieutn. bey jung Pfuhl 791, Hr auf Ottmuth, Stubendorf (ſo er 792 erkaufte) Holſtein ꝛc. (verkaufte 794 Lubſchau). Gem. Auguſte Eſtiane Charl., des k. preuß. Gen. Ltn. Friedr. Aug. v. Erlach T., g. 6 Nov. 769, verm. 17 Oct. 784.

Kinder: a) Friedrich Erdm. Ludw., g. 29 May 786. b) Friedrich Auguſt, g. 15 Aug. 788, † 21 Merz 789. c) Wilhelm Erdm. Carl Aug., g. 17 Febr. 790. d) Louiſe Wilhelmine Charl., g. 22 Sept. 791. e) Charlotte Auguſte, g. 22 Merz 793. f) Auguſte Wilhelmine, g. 2 Sept. 794.

5) Georg Aug. Erdm., g. 9 Aug. 759, lebt in Bankwitz, quittirte 774 die dän. u. 780 die preuß. Kriegsd. als Ltn. bey Czettritz Huſar. 6) Carl (Franz Eſtoph), g. 8 Jul. 759, Hr auf Rosnachau ꝛc. Joh. O. R. u. deſign. Domhr zu Magdeburg, quitt. 787 als preuß. Ltn. bey Alt Rothkirch-Inf., erbte 786 die Güter Charlottenbrunn u. Thannhauſen, kaufte 792 Ober-Langendorf, † zu Breslau 13 Febr. 796. Gem. Louiſe Aug., des Fhrn Hanns Sigism. v. Czettritz zu Seitendorf T., g. 11 Dec. 766, verm. 15 May 787, † 15 Dec. 793 zu Bielau.

Kinder: a) Erdmann Aug. Sylvius, g. 16 Jun. 788. b) Philippine Sophie Joſephe Charlotte, g. 9 Jun. 789.

7) Amalie Henr. Erdmuth, g. 3 Jan. 761. Gem. Gustav Gr. von Röder, verm. 1 May 781. 8) Maximilian Erdm. Wilh., g. 26 Helene Sophie Eleon., Hanns Cstophs v. Rothkirch, k. preuß. Gen Lieutn einzige T., g. 28 Dec. 772, verm. 11 Nov. 790.

Kinder: a) Wilh. Erdm. Sylvius, g. u. † 27 Aug. 791. b) Mariane Charl. Helene Sophie, g. 11 Dec. 792, † 2 Jun. 794. c) Clementine Elisab. Max. Amalie, g. 10 Jun. 794. d) Eduard Max. Ferd. Erdm., g. 30 Jun. 795.

9) Ferd Friedr. Vict., g. 8 Febr. 763, † 765. 10) Philippine Polyx., g. 7 Dec. 764, † 20 Febr. 786. 11) Stanisl. Ernst Sylv., g. 23 Oct. 766, † 769.

Eltern: Erdmann, g. 28 Jul. 720, Gr. und Hr auf Schedlau, erbt von seinem Oheim August Ludwig Lubschau, Rosnachau ꝛc., quitt. 748 als k. k. Rittmeister, † 24 Merz 794. 1te Gem. seine Cousine, Louise Ulr. Sophie, des Gr. Friedr. v. Pückler T., verm. 21 May 749, † 28 Merz 751. 2te Gem. Max. Charlotte, des Fhrn Joh. Cstoph von Seher-Thoß, k. k. Gen. FM. T., g. 4 Merz 727, verm. 12 Oct. 751, † 11 Merz 796, als W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Franciske Carol., g. 5 Merz 797, (vormals Canonissin im fstl. Stift zu Prag) St. Cr. O. D., ist W. — Gem. Ant. Gr. Crivelli zu Mailand, k. k geh. R., †. b) Franz Ludwig, g. 22 Merz 748, k. k. Kämmer. u. Gen. Major. 1te Gem. Anne Barb. Freyin in Trautenberg, †. 2te Gem. NN. Gräfin v. N.

Sohn: Wilhelm Friedrich, g. 783, † zu Wien 12 Aug. 797.

Großeltern: Franz Sylvius (Stifter dieser Linie, ein Bruder Erdmanns, siehe Eltern der Lausitzer Linie), g. 18 Apr. 691, Hr auf Mangschütz im Briegischen, k. k. w. geh. R., ward catholisch 745, † 15 Aug. s. a. 1te Gem. Eva Franc. Wilh, des Gr. Nic. Conr. von Burghauß T., verm. 15 Nov. 714, † 25 Nov. 740. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. Carl v. Nostitz-Rhineck T., verm. 21 Oct. 743, St. Cr. O. D., † 5 Nov. 780 zu Wien.

Großvatersgeschwister: 1) August Ludw., g. 22 Nov. 692, † 1 Merz 759. 2) Charlotte Max., g. 17 Febr. 696, † 24 Nov. 770. Gem. Henr. Cstoph Fhr v. Seher-Thoß, k. k. Gen FM., † 14 Jan. 753. 3) Friedrich, g. 8 Merz 700, † 9 Oct. 748. Gem. Mar. Renate Max., des Gr. Nicol. Conr. v. Burghauß T., verm. im May 728, † 25 Merz 748.

Kinder: a) Beata Max., g. 30 Jun. 730, † 9 May 782. Gem. Joach. Wilh. Gr. v. Burghauß-Friedland, verm. 22 Merz 749. b) Louise Ulr. Sophie, g. 731, † 28 Merz 751. Gem. Erdmann Gr. v. Pückler, ihr Vetter, † 24 Merz 794.

Quadt zu Wykradt.

Das freyherrliche nun auch gräfliche Haus Quadt, ist hauptsächlich in dem Herzogth Cleve u. Jülich, so wie auch in den Niederlanden begütert. Von den verschiedenen Linien, worin sich diese Familie getheilt hat, wird hier nur die 1752 in den Reichsgrafenstand erhobene Linie zu Wykrade, welche wegen gedachter Herrschaft im westphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hat, angeführt. — Evangel. Religion. — Wohnsitz: zu Wykradt (in Westphalen, am Flusse Niers).

Graf: Otto, g. 14 Jul. 758, reg. Gr. der unmittelbaren freyen Rs. Herrsch. Wykradt u. Schwanenberg, auch Hr der Herrlichkeiten Loenen, Wollfern, Dellwynen u. Lynden, Erb-Drossart u. Erb-Hofmeister des Fürstenth. Geldern u. der Grafschaft Zütphen, Mitglied der Staaten v. Geldern ꝛc. 1te Gem. Dorothee Charlotte, des Fhrn NN. v. Neukirchen-Nievenheim T., verm. 2 Jul. 779, † im May 785. 2te Gem. Justine, des Gr. Alex. v. Byland-Palsterkamp T., g. 29 Dec. 769, verm. 28 Febr. 787.

Kinder: 1r Ehe: a) Wilh. Otto Friedr., g. 27 Nov. 780, † 4 Jan. 781. b) Wilhelm Otto Friedr. Albert, g. 21 Febr. 783. c) Louise Marie, g. 20 Merz 784. 2r Ehe: d) Friedrich Wilh., g. 8 Merz 788. e) Victoire Esperance Alex., g 17 Merz 789.

Geschwister: 1) Wilhelm (Carl Heinr.), g. 14 Aug. 745, Mitgl. der Staaten von Geldern, † 8 Sept. 771. Gem. Isab. Constantine, des Fhrn NN. v. Geer T., verm. 3 Oct. 769, † 3 May 777. 2) Anne (Constantie), g. 11 Jan. 748, † 2 Jan. 778. 3) Ludwig, g. 24 Dec. 749, † 23 Jan. 75 . 4) Caroline (Albert), g. 27 May 752, † 23 Oct. 767. 5) Mar. Louise, g. 25 Dec. 755, † 4 Febr. 793.

Eltern: Wilh. Otto Friedr., g. 7 Jul. 717, der Reichsfreyen Herrsch. Wykradt u. Schwanenberg reg. Gr. u. Hr der Hrschaften Loenen, Wollfern, Dellwynen, der Erbhofmeisterey Schüren ꝛc. Erb-Drost u. Erb-Hofmeister des Fstth. Geldern und der Grafsch. Zütphen, Mitglied der Staaten v Geldern ꝛc., trat die Regier. an 742, wurde in Rsgrafenstand erhoben am 17 Apr. 752, † 1 Jul. 785. 1te Gem. Anne, des Gr. Otto Boland Friedr. v. Byland-Palstercamp T., g. 7 Apr. 716, verm. 4 Aug. 744, † 23 Febr. 763. 2te Gem. Friderike Wilh., des Fhrn Cstoph Reinhold v. Wyhe T. u. Fhrn Rudolph Heinr. Burk. Sylvii v. Heeckeren W., g. 20 Sept. 723, verm. 15 Aug. 763, † 797.

Patersgeschwister: a) Ermgard Mar. Charl. Henr., g. 22 Jun. 716, † 790. 1ter Gem. Heinr. Fhr von Isselmulden zu Rollecat, Staaten-Mitglied v. Ober-Yssel, g. 5 Aug. 705, verm. 5 Aug 736, † 740. 2ter Gem. Ludwig Fhr v. u. zu Stründe, k. preuß. geh. R., g. 5 Aug. 699, verm. 16 Febr. 743, † 11 Nov. 750. b) Louise Sophie, g. 16 Jul. 718, † 11 Jan. 763. c) Florentine Theod, g. 26 Jul. 719, † 14 Sept. 762. Gem. Carl Sigism. Fhr von Dörnberg zu Haussen, hessen-cassel. Erb-küchenmeister, g. 12 May 718, verm. 9 Jul. 749, † ... d) Charl. Doroth., g. 22 Oct. 720, Can. zu Fründenberg, † 22 Aug. 783. e) Cornel. Marian. Albert., g. 29 Apr. 723, † 797.

Großeltern: Friedr. Wilh. (ein Sohn Wilh. Bertrams u. Marien v. Gent), Fhr, g. 15 Nov. 682, † 23 Aug. 724. Gem. Ottonie Wilh., des Fhrn Joh Sigism. v. Heyden zu Crudenburg, k. preuß Gen. der Cav. u. Gouv. zu Lippstadt, Drosts des Amts Wetter T. u. Erbin v. Wildenburg, g. 31 Merz 696, verm. 25 Jun. 715, † 4 Oct. 738 (ihr 2r Gem. Reinh. Werner Fhr v. Calcum, genannt Lohausen, verm. 27 Oct. 727, † 747.).

Nota. Der Clevische Erb-Marschall u. Ritterschafts-Director Wilhelm Carl Fhr von Quadt-Wykeradt, genannt Hüchtenbruch, zu Gartrup, Hovelen, Gahlen und Bühl, g. zu Angermünde 4 Aug. 1722, Joh. O. R. (expect. seit

1769 auf die Commende Schiefelbein), ward 20 Nov. 1786 in den preuß. Grafenstand erhoben; sein einziger Sohn Wilhelm Carl Sigismund Ludwig, g. 20 Aug. 1763 zu Gartrop, ist Joh. O. R. (expect. seit 1776 auf die Commende Schiefelbein).

Rechteren.

Eine uralte niederländische, namentlich in Geldern ansäßige Familie, deren Vorfahren die Freiherrn von Heekeren, schon im J. 1350 bei den Unruhen in Gelderland die Häupter der einen Parthey, so wie die Herren von Bronckorst die Chefs der andern waren. Im J. 1360 erheyratheten sie das Schloß Rechteren in Ober-Yssel, welches sie noch besitzen, und wovon sie seitdem den Namen führen.

Joachim Adolph Fhr von Rechteren († 1686) hatte 11 Söhne, wovon 3 den Stamm dauerhaft fortgepflanzt haben, nämlich Johann Zeiger stiftete die ältere, Adolph Heinrich die mittlere und Friedrich Rudolph die jüngere Linie. — Von diesen erhielt Adolph Heinrich 1706 die reichsgräfliche Würde.

1) Die ältere Linie (Rechteren Limpurg)

oder die von Johann Zeiger absteigende Branche. Dessen Sohn Joachim Heinrich nahm gleich seinem Oheim Adolph Heinrich den gräfl. Titel an. Ebenderselbe war mit einer der 3 Erbtöchter des Hauses Limpurg-Speckfeld in Franken vermählt, welcher dieser Linie die Herrschaft Speckfeld in Franken zugebracht hat, wodurch sie Sitz und Stimme im fränk. Grafencollegio erlangt hat. — Evangelischer Religion. — Residenz: Mark-Einersheim (in Franken).

Graf: Friedr. Ludwig Cstian, g. 29 Febr. 748, regiert mit seinem Bruder gemeinschaftlich, k. k. Kämm. (stand in holländ. Diensten als Obr. u. Command. des Inf. Regim v. Bedaulx, quittirte aber 795, befand sich e. a. bey dem Rassemblement holländ. Truppen unter Pr. Friedr. v. Oranien, (im Hannövr.), sodann 799 bey der Landung der russ. u. engl. Truppen in Holland, als Commandeur des von ihm in Engl. errichteten 1ten holländ. Regim., welches bey der Retraite der Engländer nach der Insel Wight eingeschift wurde.) 1te Gem. Wilh. Charl. Dorothee, des Gr. Vinc. Gustavs Ludw. Sigism. v. Haiden-Hompesch T., g. 7 May 758, verm. 12 Dec. 780, † 789. 2te Gem. Elisab. Freyin v. Heekeren, verm. im Nov. 792.

Kinder: 1) Dorothee Wilhelmine, g. 734. 2) Adolph Friedrich Ludwig, g. 13 Oct. 795. 3) eine Tochter, g. 797. 4) Wilhelm, g. 11 Oct. 798.

Geschwister: a) Joach. Adolph, g. 737, † im Jul. 775. b) Josephe Elisab., g. 13 Febr. 738, ist W. - Gem. Aug. Wilh. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 30 Dec. 754, † 15 Febr. 769. c) Carl Jul. Alex. Ludw. g. 19 Dec. 749, † 750. d) Friedrich Reinhard Burkh. Rudolph, g. 22 Sept. 751, mitregier. Hr. Gem. Frider. Antoinette Carol., des Gr. Christian Friedr. Carls v Giech und Wolfstein T., verm. 13 Nov. 783, † zu Mark Einersheim 8 Jun. 798.

Kinder: 1) Adolph, g. 3 Apr. 785, † 1 Jan. 789. 2) Carol. Louise, g. 24 May 786, † 788. 5) Friderike Henriette, g 15 Jun. 787. 4) Caroline Louise Amalie, g. 3 Merz 789. 5) Friedr. Rein-

hard, g. 30 May 790, † 13 Aug. 796. 6) Carl, g. 2 May 792. 7) Auguste Elisabeth, g. 7 Jul. u. † 6 Aug. 793. 9) Adolph, g. 16 Jun. 794.

Eltern: Joh. Eberh. Adolph, g. 2 Nov. 714, erbte von seiner Mutter einen Antheil der Grafsch. Limpurg in Franken, residirte theils zu Rechteren (in Oberyssel) theils zu Sommerhausen in Franken, † 15 Merz 754. 1te Gem. Josephe Elisab, des Fhrn Friedr. Rudolphs v. Rechteren, jüng. Linie T., g. 5 Dec. 713, verm. 737, † 13 Febr. 738. 2te Gem. Sophie Charl. Florentine, des Gr. Adolph Phil. Zeger von Rechteren, mittl. Linie T., verm. 14 Jul. 746 (ihr 2r Gem. Joh. Reinh. Burkh. Rud. Gr. v. Rechteren, † 13 May 783.) ist W.

Großeltern: Joachim Heinrich Adolph Gr zu Rechteren, Schulenburg u. Elze, nahm den gräfl. Titel gleich seinem Oheim Adolph Heinrich an, war Deputirter in den General-Staaten, g. 28 Dec. 687, † 5 Merz 715. Gem. Amalie Friderike Alex. des Gr. Joh. Eberh. v. Limpurg-Speckfeld T., und des Gr. Joh. Georgs von Wolframsdorf W, g. 5 Jun. 689, verm. 1 Dec. 711, † 2 Apr. 754.

2) Die mittlere Linie (Rechteren-Almeloo)

oder die Descendenz Adolphs Heinrichs, mittlern Sohns Joachim Adolphs. Adolph Heinrich war Feld-deputirter bei der holländischen mit der alliirten Armee in den Niederlanden vereinigten Truppen, und Gesandter der Republik am kais. Hofe und bei dem Friedens-Congreß zu Utrecht, und ward nebst seiner Familie 1706 vom Kaiser Joseph I. in den Reichsgrafenstand erhoben. Er bekam auch 1708 durch ein kais. Diplom die Anwartschaft auf die gräfl. Wolfsteinischen Reichslehen, zu deren Besitz jedoch seine Nachkommen nicht gelangt sind. Diese, so wie die folgende Linie hat demnach an der Reichsstandschaft dieses Hauses keinen Theil. Evangel. Religion. —

Graf: Jacob Gottfried, g. im Dec 736, Herr zu Gramsberge, kais. russ Kammerherr u. gewes. holländ. Gesandter in Madrid bis 792. Gem. NN eine spanische Gräfin.

Geschwister: a) Sophie Magdalene, g. 20 May 735. b) Adolph Heinrich g 738, holländ. Obrist u. Command. des Cav. Regim. Hessen-Philippsthal. c) Carl Friedrich Rudolph, g. 741, holländ. Seecapitain. d) Christian Ludwig, g. 743, Landrost zu Ysselmuyden. Gem. NN. geb. v. Raesfeld, †.

Sohn: Ludwig.

e) Lepold Casimir, g. 747, hat von seiner Gem. einer gebohrnen v. Damm, eine Tochter .... f) Sophie Nicol. Marie, g. 23 Jun. 758.

Eltern: Reinhard Burkhard Rutger, g. 5 Jun. 702, Deputirter in die Generalstaaten von 728 bis 747, Grand-Baillif v Herzogenbusch, † 23 Jan 780. Gem. Louise, des Fhrn Jac. Gottfr. Boetzelaar T., g. 713, verm. 733, †.

Vatersgeschwister: A) Adolph Philipp Zeger, g. 19 Febr. 699, Hr zu Almeloo u. Vriesenveen, † 4 Nov. 771. Gem. Auguste Florentine, des Gr. Carl v. Isenburg-Marienborn T., g. 25 Merz 697, verm. 11 Sept. 722, † 12 Nov. 729.

Tochter: Sophie Carol. Florentine, g. 6 Apr. 725, iſt W. – ihr 1r Gem. Johann Eberhard Gr. v. Rechteren (älterer Linie), † 25 Merz 754. 2r Gem. Joh. Reinhard Burkhard Gr. v. Rechteren (ihres Vaters Bruders Sohn), † 783.

B) Friedrich Wilhelm, g. 18 Jan. 701, Hr zu Nordeuringen, holländ. Gen. Maj. der Cav. u. des deutſchen Ord. R. u. Commenth., † 4 Jun. 770. Gem. Dorothee Charlotte, des Gr. Joh. Friedr. v. Caſtell-Rüdenhauſen T., verm. 20 Jan. 720, † 1 Dec. 729.

Kinder: 1) Johann Reinhard Burkhard Rudolph, g. 27 Nov. 725, † 12 May 783. Gem. Sophie Carol. Florentine, des Gr. Adolph Phil. Zeger v. Rechteren T. u. Gr. Joh. Eberhards v. Rechteren-Limpurg W., ſeine Couſine. 2) Auguſt Heinrich Chriſtian, g. 31 Oct. 726, holländ. Obriſt der Inf., † 795. 1te Gem. Mar. Sophie, des Freihrn Auguſt Reinier Goswin v. Cörworden T., u. des Fhrn Georg Jac. v. Münchhauſen W., g. 31 Jan. 723, verm. 3 Sept. 758, † ... 2te Gem. NN. Fräulein v. Niewenheim, †. 3) Sophie Charlotte Wilhelmine, g. 29 May 729, geweſ. Stiftsdame zu Bedbur, † 22 Febr. 788 zu Velthuyſen.

C) Rudolph Bernhard Volkier, g. 29 Sept. 703, See-Capitain, † 27 Aug. 731. Gem. Marie Margarethe Baroneſſe v. Torck, verm. 729, †.

Tochter: Sophie Juliane, g. 730, † als W. Gem. Friedrich, Fhr v. Borch, † ...

D) Carl Auguſt Emanuel, g. 3 Nov. 708, holländ. Gen. der Cav. u. Commandant zu Venloo, † im May 789. Gem. Iſabelle Baroneſſe v. Waſſenaer, verm. 1 Dec. 734, † als W. 797.

Kinder: 1) Iſabelle Albertine Auguſte, g. 9 Nov. 739, † .... 2) Juliane Reiniere Florentine, g. 20 Jul. 743, † .... Gem. Fhr v. Schrautenbach.

E) Jacob Heinrich, g. 2 Nov. 609, Hr zu Werveld, älteſter Rath u. Deputirter der Staaten v. Utrecht, † im Nov. 783. Gem. Marg. Marie Baronne Pynſen von der Aa, verm. 11 Nov. 733, † 4 Jan. 758.

Kinder: 1) Anne Marie, g. 20 Jan. 736. 2) Adolph Heinrich, Droſt v. Wyk zu Duerſtede, † 793. 3) Rudolph Eſtian, g. 23 Nov. 749, holländ. Obriſtl. Gem. Caroline v. der Capellen, wovon ein Sohn, g. 787.

F) Johann Ludwig, g. 13 Dec. 714, Hr auf Laer, Landroſt v. Yſſelmuyden, † 5 Merz 762. 1te Gem. Johanne, des Fhrn Walther v. Haerſolte T., g. 5 Sept. 723, verm. 13 Nov. 742, † 11 Aug. 756. 2te Gem. Juliane Louiſe, des Gr. Ernſts zur Lippe-Alverdiſſen T., verm. 5 Jun. 758, † zu Bückeburg 29 Merz 796.

Kinder: 1) Chriſtian Albrecht, g. 13 May 748, Hr zu Borgbeuringen, kaiſ. ruſſ. w. Staatsrath, u. bis 798 geweſ. gevollm. Miniſter in Portugal (war vorher bis 789 holländ. Geſandter zu Petersburg). Gem. NN. v. Blankfort, †... Von ihr lebt eine Tochter. 2) Sophie Gertrude de Florentine, g. 11 Oct. 750. Gem. NN. Fhr v. Heekeren.

G) Leopold Caſimir, g. 12 Merz 717, holländ. Gen. L. der Inf. und

Command. zu Hülst, † 28 May 778. Gem. Louise Eleonore, des Gr. Georg Aug. v. Erbach-Schönberg T., verm. 6 Jul. 750, ist W., lebt zu Schönberg.

Großeltern: Adolph Heinrich (mittlerer Sohn Joachim Adolphs u. Stifter dieser Linie), g. 10 Merz 657, Hr zu Almeloo ꝛc. ꝛc., Präsident der Staaten v. Ober-Yssel, Deputirter in die Generalstaaten, u. bei der alliirten Armee im Felde, bevollm. Minister zu Wien, auf dem Congresse zu Tyrnau, bey dem Friedenscongresse zu Utrecht u. bei dem Congresse zu Antwerpen, ward nebst seiner Familie 705 in den Reichsgrafenstand erhoben, u. erhielt 708 durch ein kais. Diplom die Anwartschaft auf die gräfl. Wolfstein. Reichslehen, † 25 Merz 731. Gem. Sophie Juliane, des Gr. Philipp Gottfr. zu Castell-Rüdenhausen T., g. 23 Febr. 663, verm. 8 Febr. 685, † 17 Jul. 757.

3) Die jüngere Linie,

oder die Descendenz Friedrich Rudolphs, jüngern Sohns Joachim Adolphs. — Evangel. Religion. —

Graf: Friedrich Heinrich, g. 759.

Schwester: Philippine, g. 751. Gem. MM. Fhr. v. Palland.

Eltern: Joachim Philipp Anton, g. 16 Merz 715, † . . . 1te Gem. Sara, des Fhrn Ernsts v. Ittersum T., verm. 741, † 755. 2te Gem. Ida Elisab., des Fhrn Heinrich Casimir v. Voerst T., verm. 23 Jun. 779, † . . .

Vatersgeschwister: 1) Margarethe Sophie Florentine, g. 20 Sept. 712, †. Gem. Gerh. Heinr. Fhr v. Voerst, verm. 727, †. 2) Josine Elisabeth, g. 5 Dec. 713, † 23 Febr. 738. Gem. Johann Eberhard v. Rechteren-Limpurg, † 25 Merz 754. 3) Isabelle Frider. Charlotte, g. 18 Jan. 717, † . . . Gem Anton Fhr v. Dedem, verm. 740, † 749.

Großeltern: Friedrich Rudolph (jüng. Sohn Joachim Adolphs, u. Stifter dieser Linie), g. 3 May 766, holländ. Gen. Maj der Cav., † 17 Merz 741. Gem. Philippine Eleonore, des Gr. Phil Gottfried zu Castell-Rüdenhausen T., verm. 11 Dec. 706, † 11 Dec. 747.

Reußen von Plauen.

Schon im 3ten Abschnitte (Seite 207 u. f.), ist von diesem alten reichsgräfl. und zum Theil fürstl. Hause das nähere angemerkt und daselbst nicht nur die ältere Hauptlinie in dem reichsfürstl. Hause zu Greitz, sondern von der jüngern Hauptlinie, welche wiederum 3 noch blühende Linien mit ihren Aesten begreift, ein Ast der jüngsten Linie, nämlich das reichsfürstl. Haus zu Lobenstein, schon angeführt worden. Hier werden also noch die übrigen gräflichen Aeste

der jüngern Reuß-Plauischen Hauptlinie

nachzutragen seyn. Der Stifter dieser Hauptlinie war Heinrich der jüngere († 1572), ein Sohn Heinrichs des jüngern († 1535), als des allgemeinen Stammvaters sowohl der ältern als jüngern Hauptlinie. Jener, 1572 verstorbene, Heinrich der jüngere, war der Vater Heinrichs posthumi, und letzterer wurde durch seine Söhne der gemeinsame Stammvater von 4 Linien, worin sich diese jüngere Hauptlinie anfangs theilte, nämlich

1) die Linie zu Gera, gepflanzt von seinem ältesten Sohne, Heinrich II. (g. 1602, † 1670); blühet noch

2) die Linie zu Saalburg, welche ſeit 1666 die Linie zu Schleitz heißt, wurde geſtiftet von ſeinem 2ten Sohne, Heinrich III. (g. 1603, † 1640). Mit des letztern Enkeln, theilte ſich dieſe wieder in 2 noch blühende Aeſte, als
   a) den Aſt zu Schleitz, gepflanzt von Heinrich XI.
   b) den Aſt zu Köſtritz, gepflanzt von Heinrich XXIX.
3) Die ehemalige Linie zu Schleitz, welche mit Heinrich IX. 1666 wieder ausſtarb.
4) Die Linie zu Lobenſtein, geſtiftet von Heinrichs posthumi jüngſtem Sohne, Heinrich X (g. 1622, † 1671) mit deſſen 3 Söhnen ſie ſich auch wieder in 3 Aeſte theilte, nämlich
   a) zu Lobenſtein, Deſcendenz Heinrichs III. (g. 1648, † 1710), jetzt fürſtlich, ſiehe oben Seite 209.
   b) zu Hirſchberg, welcher Aſt mit ſeinem Stifter, Heinrich VIII. g. 1652, am 29 Oct. 1711 wieder abſtarb.
   c) zu Ebersdorf, Deſcendenz Heinrichs X. (g. 1662, † 1711) blühet noch, ſiehe unten.

1) Die Linie zu Gera.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Gera.

Graf: Heinrich XXX. jüngerer Reuß, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. Graf in Gera ꝛc, g. 24 Apr. 727, k. k. Kämmer., ſucced. am 13 Merz 748, feyerte 13 Merz 798 ſein 50jähr. Regier. Jubiläum. Gem. Louiſe Eſtiane, des Pfalzgr. Joh. zu Birkenfeld T., verm. 28 Oct. 773.

Schweſter: Sophie Henr. Dorothee, g. 13 Jun. 723, † 27 Aug. 789. Gem. Friedr. Botho Graf zu Stolberg-Roßla, † 8 Merz 768.

Eltern: Heinrich XXV., g. 27 Aug. 681, Geſchl. Aelteſter 739, des ſchw. Adl. O. R., † 13 Merz 748. 1te Gem. Juſtine Eleon. Sophie, des Gr. Carl. Gottfried v. Giech in Thurnau T., g. 23 Dec. 699, verm. 21 Febr. 717, † 1 Febr. 718. 2te Gem. Soph. Marie, des Pfalzgr. Joh. Carl zu Birkenfeld T., verm. 24 Aug. 722, † 13 Nov. 761.

Großeltern: Heinrich IV., g. 13 Merz 650, † 13 Merz 686. Gem. Anne Doroth., des Gr. Ant. Günther zu Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 9 Jun. 672, † 1 Jul. 716.

2) Die Linie zu Schleitz (vormals Saalburg)

beſtehet, laut obigen Detail, aus 2 Aeſten, a) zu Schleitz (als dem regierenden Hauſe) und b) zu Köſtritz (als dem paragirten Hauſe).

a) Der ältere oder regierende Aſt zu Schleitz.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz Schleitz.

Graf: Heinrich XLII. g. 27 Febr. 752, des Alex. Newsky-Ord. R., ſucc. 25 Jun. 784. Gem. Carol Henriette, des F. Eſtian Friedr. Carls zu Hohenlohe-Kirchberg T., verm. 10 Jun. 779.

Kinder: a) Eſtiane Philippine Louiſe, g. 9 Sept. 781. b) Heinr. LVIII., g. 28 Nov. 782, † 28 Nov. 783. c) Eſtine Ferdin. Caroline, g. 16 Merz. 784, † 11 Jul. 785. d) Heinrich LXII., g. 31 May 785, Joh. O. R., Erbgraf. e) Heinr. LXV., g. 10 Merz 788, † 19 Aug. 790. f) Heinrich LXVII., g. 20 Oct. 789. g) Heinrich LXVIII., g. 4 Jul. 791, † 12 Aug. 792. h) Heinrich LXXI., g. 7 Aug. 793, † 29 Jan. 794.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine Sophie Henriette. g. 4 Sept. 744, † 1 Aug. 745. 2) Heinrich XXXVI., g. 13 Jul. 747, † 12 Jan. 748. 3) Carol.

Bernh., g. 20 u. † 29 Sept. 749. 4) Estine Sophie Henr., g. 6 Aug. 757, † 6 Jun. 758. 5) Heinrich LVI., g. 29 Nov. 772, † 6 May 781. 6) Heinrich LVII., g. 18 Jun. 774, † 24 Apr. 775.

Eltern: Heinrich XII., g. 15 May 716, succ. seinem Bruder Heinrich I. am 6 Dec. 744, Geschl. Aeltester 782, kön. dän. Kammerhr u. Obristl. quitt., des russ. Alex. Newsky- u. de l'Union parf. O. R., † 25 Jun. 784 zu Kirschkau. 1te Gem. Estine, des Gr. Georg Aug. v. Erbach-Schönberg T., verm. 2 Oct. 742, † 26 Nov. 769. 2te Gem. Christiane Ferdinande, des Gr. Wilh. Moriz v. Isenburg-Philippseich T., verm. 13 Jul. 770, ist W.

Vatersbruder: Heinrich I., g. 10 Merz 695, † 6 Dec. 744. Gem. Juliane Doroth. Louise, des Gr. Euchar. Casim. zu Löwenstein-Virneburg T., g. 8 Jun. 694, verm. 7 Merz 721, † 15 Febr. 734.

Tochter: Louise, g. 3 Jul. 726, † 28 May 773. 1ter Gem. Estian Wilh. Pr. v. Sachsen-Gotha, † 19 Jul. 748. 2ter Gem. Joh. Aug. Pr. v. Sachsen-Gotha, des vorigen Bruder, † 8 May 767.

Großeltern: Heinrich XI (älterer Sohn Heinrichs I. u Stifter dieses Astes), g. 12 Apr. 669, † 28 Jul. 726. 1te Gem. Joh. Dorothee, des Gr. Sigm. Rich. v. Tättenbach T., g. 3 Merz 675, verm. 1 Sept. 692, † 26 Oct. 714. 2te Gem. Aug. Dorothee, des Gr. Heinr. Friedr. zu Hohenlohe-Langenburg T., g. 2 Jan. 678, verm. 8 May 715, † 9 May 740.

Großvatersbruder: Heinrich XXIV. in Köstritz, s. den folg. Ast.

b) Der jüngere Ast zu Köstritz.

Evangelischer Religion. — Residenz Köstritz.

Dieser Ast, von Heinrich XXIV. entsprossen, besitzt die Pflege Reichenfels (in der Herrschaft Schleitz) und Köstritz nebst den dazu gehörigen Besitzungen (in der Herrsch. Gera). Da auch in diesem Ast das Recht der Erstgeburt eingeführt ist, so haben die blos apanagirten Nebenzweige dieses Astes an jenen Besitzungen keinen Theil.

Graf: Heinrich XLIII., g. 12 Apr. 752, k. k. w. geh. R., des weiß. Adler-, des Dannebr. u. goldn. Löw. O. R., succed. seinem Vater am 17 May 783 als Besitzer von Köstritz u. der Pflege Reichenfels, u. als Majoratsh^r verschiedener Besitzungen in den Hzth. Holstein u. Schleßwig (Warleberg, Rathmannsdorf, Quarnbeck ꝛc.), resid. zu Köstritz. Gem. Louise Estine, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß von Ebersdorf T., verm. 1 Jun. 781.

Kinder: a) Caroline Jul. Frider. Aug., g. 23 Apr. 782. b) Heinrich LIX., g. 28 Aug. 783, † 14 Jan. 784. c) Heinrich LXI., g. 8. Dec. 784, Erbgraf. d) Heinrich LXIV., g. 31 Merz 787. e) Franciske, g. 7 Dec. 788.

Geschwister: 1) Friderike (Louise Sophie), g. 15 Febr. 748, † 5 Febr. 798. Gem. Joh. Estian II. Gr. zu Solms-Baruth, verm. 10 Merz 767. 2) Eleonore Henr., g. 3 u. † 18 Nov. 749. 3) Heinrich XL., g. 28 Dec. 750, † 9 Nov. 751. 4) Heinrich XLV., g. 8 Dec. 753, † 26 Jun. 768. 5) Heinrich XLVIII., g. 25 Jan. 759, resid. in Köstritz. Gem Christiane Henriette, des Gr. Carl Heinr. v. Schönburg-Wechselburg T., verm. 2 Nov. 784.

Kinder: a) Conſtance Louiſe Henriette, g. 5 Nov. 785. b) Emilie Charl. Wilh., g. 5 Jan. 787. c) Cöcilie Victorie Clementine, g. 25 Febr. 788. d) Clementine Franciske Auguſte, g. 5 Jul. 789. e) Iſabelle Thereſie Adolphine, g. 18 Sept. 790. f) Heinrich LXIX., g. 19 May 792. g) Erneſt. Adelheid Mathilde, g. 25 Aug. 794.

Eltern: Heinrich VI., g. 1 Jul. 707, k. dän. geh. R., des Eleph. O. R., † 17 May 783 zu Köſtritz. Gem. Henr. Joh Franc. Suſanne, Antons Caſſado Marquis de Monteleone, k. ſpan. Geſandten am dän. Hofe T., g. 2 May 725, verm. 16 Dec. 746, † 6 Jan. 761 zu Sonderburg.

Vatersgeſchwiſter: A) Louiſe Benigne Max., g. 6 Aug. 710, † 13 Jul. 756. B) Heinrich IX., g. 15 Sept. 711, k. preuß. w. geh. R. Staats- u. dirigir. Miniſter, Landſch. Direct. der Churmark, und Oberhofmarſchall, des ſchw. Adl. O. R., † 16 Sept. 780 zu Berlin. Gem. Amalie Eſperance, des Gr. Carl Soph. Phil. v. Flodrop-Wartensleben T., g. 1 Merz 715, verm. 7 Jun. 743, † 22 Apr. 787 zu Berlin.

Kinder: 1) Emilie Carol. Henriette, g. 21 Apr. 745, † 20 Oct. 754. 2) Sophie Iſab., g. 2 May, u. † 25 Oct. 746. 3) Heinrich XXXVII., g. 9 Aug. 747, k. preuß. Kammergerichts-R., † 12 Nov. 771. 4) Heinrich XXXVIII., g. 9 Oct. 748, quittirte 784 als k. preuß. Rittmſtr bey den Gens d'Armes, Hr auf Stohnsdorf in Schleſien. 1te Gem. Henr. Frider. Ottilie, des Rsgr. Carl Leop. von Schmettau T., Fr. auf Stohnsdorf, verm. 17 Jul. 784, † 19 Aug. 786. 2te Gem. Johanne Friderike, Max. Roberts Fhrn v. Fletſcher, churſächſ. geh. R. T., u. Carl Adam v. Schönberg, Domhrn zu Meiſſen W., Fr. auf Jänkendorf u. Cana in der Oberlauſitz wie auch Bürkersdorf u. Klipphauſen im Meißn., g. zu Dresden 24 Merz 756, verm. 13 Febr. 792 zu Baruth. 5) Heinrich XXXIX., g. 24 Jan. 750, hat als k. preuß. Oberamts-Reg. R. zu Brieg reſignirt, Hr auf Klemzig (bey Züllichau). Gem. Henriette Louiſe Margar. Sophie, des kön. preuß. Obriſt Ltn. der Inf Wilh. Gottlobs v. Knobelsdorf T., u. des k. preuß. Hptm. Heinrich Aug. v. la Motte-Fouquet W., Erbfr. auf Lieben, g. zu Eiſenach 24 Febr. 740, verm. 24 Jan. 792 zu Berlin. 6) Heinrich XLI., g. 8 Sept. 751, † 11 Dec. 753. 7) Heinrich XLIV., g. 20 Apr. 753, k. preuß. Kammerhr, (geweſ. Hofmarſchall der verw. nun verſtorbenen Königin von Preußen von 795 bis 797), Erbhr auf Trebſchen. 1te Gem. Wilh. Frider. Mar. Auguſte Eleonore, des Rsfhrn Friedr. Eſtophs v. Geuder, genannt Rabenſteiner T., g. 19 Nov. 755, verm. 11 Sept. 783, † 17 Dec. 790. 2te Gem. Auguſte Amal. Leopoldine, des Fhrn Friedr. Adolph von Riedeſel zu Eiſenbach, herzogl. braunſchw. Gen. L. T., g. 9 Aug. 771, verm. 12 May 792.

Kinder: a) Heinrich LX., g. 4 Jul. 784. b) Heinrich LXIII. g. 18 Jun. 786. c) Heinrich LXVI., g. 10 Jun. u. † 21 Jul. 788. d) Heinrich LXX., g. 23 Apr. 793. e) Auguſte Eſperance Friderike, g. 3 Aug. 794. f) Caroline Eliſab. Adolph. Louiſe, g. 8 Nov. 796. g) Heinrich LXXIV., g. 2 Nov. 798.

8) Louiſe Eſperance, g. 15 Merz 756. Gem. Carl Wollr Kraft Fhr von Knobelsdorf auf Oblath, g. 24 Jun. 746, verm. 21 Merz 792,

war k. preuß Hptm. des Inf. Regim. Hz v. Braunschweig Oels, quittirte 798 als Major. 9) Heinrich L., g. 15 Aug. 760, † 29 May 764. C) Sophie Mar. Helene, g. 30 Nov. 712, † 18 Febr. 781. Gem. Rochus Fr. Gr. zu Lynar, k. dän. geh. Conferenz-Minister u. des Eleph. O. R., verm. 27 May 735, † 13 Nov. 781. D) Heinrich X., g. 13 May 715, war bei dem churſächſ. Berg-Departement angeſtellt, † 2 Febr. 741. E) Heinrich XIII., g. 8 Aug. 716, † 3 Nov. 717. F) Heinrich XVI., g. 7 Jul. u. † 14 Aug. 718. G) Conradine Eleonore Iſab., g. 22 Dec. 719, † 2 Febr. 77[illegible]. Gem. Heinr. XI. F. Reuß zu Greitz, † 28 Jun. 1800. H) Heinrich XXIII., g. 9 Dec. 722, † 3 Sept. 787. 1te Gem. Erneſt. Henr. Sophie, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg-Wechſelburg T., verm. 13 Febr. 754, † 10 Dec. 768. 2te Gem. Frider. Dorothee, des Fhrn Georg Wilh. von Brandenſtein auf Wöhlsdorf bey Pöſeneck T., g. 7 Dec. 737, verm. 5 Febr. 780, iſt W., wohnt auf dem Schloſſe zu Eiſenburg.

Kinder: 1) Henriette Eleon. Eliſab., g. 28 Merz 755, iſt W. — ihr Gem. Otto Carl Friedr. F. v. Schönburg-Waldenburg, verm. 9 Dec. 779, † 29 Jan. 1800. 2) Heinrich XLVII., g. 27 Febr. 756, k. preuß. Regierungs-Präſid. zu Breslau (vorher zu Kaliſch in Süd-Preußen). 3) Heinrich XLIX., g. 16 Oct. 759, beſitzt ſeit 797 ein Erblehngut zu Ichtershauſen im Hzth. Gotha. 4) Heinrich LII., g. 21 Sept. 763, churpfalzbayr. Obriſtl. des 1n Grenad. Leib-Regim. zu München. 5) Heinrich LV., g. 1 Dec. 768 (lebt in London). Gem. Mar. Juſtine Freyin v. Watteville, des Fhrn Joh. v. Watteville u. Benignens geb. Gräfin v. Zinzendorf T., g. 18 Nov. 762, verm. 11 Jul. 797.

Sohn: Heinrich LXXIII., g. 31 Jul. 798.

Großeltern: Heinrich XXIV. (Bruder Heinrichs XI., ſiehe die Linie zu Schleitz u. jüngerer Sohn Heinrichs I. zu Schleitz, welcher von dieſem ſeinem Vater die Pflege Reichenfels nebſt Köſtritz erhielt, u. alſo das Köſtritzer Haus fundirte), g. 16 Jul. 681, † 24 Jul. 748. Gem. Mar. Eleon. Aemilie, des Gr. Joh. Eſtian v. Promnitz T., g. 7 May 688, verm. 6 May 704, † 12 May 776.

3) Die Linie zu Lobenſtein und Ebersdorf.

Ihr Stifter Heinrich X., jüngſter Sohn Heinrichs posthumi, hatte nebſt mehreren Kindern die Söhne a) Heinrich III., welcher den erſten Aſt dieſer Linie, oder das nun fürſtliche Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein, gründete, b) Heinrich VIII., Stifter des 2ten Aſtes derſelben zu Hirſchberg, welcher aber wieder mit ihm 1711 erloſch; und c) Heinrich X., welcher Ebersdorf erkaufte und es 1690 zu ſeiner Reſidenz wählte, wozu hernach die Pflege Hirſchberg kam, der alſo der Stifter des dritten Aſtes zu Ebersdorf wurde. Es ſind alſo von dieſer Lobenſtein. Linie nur noch die beiden regierenden Häuſer zu Lobenſtein und zu Ebersdorf übrig. Das erſte, nämlich das reichsfürſtl. Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein iſt ſchon im 3ten Abſchnitt, Seite 208 dargeſtellt; hier iſt alſo nur noch nachzutragen

Das gräfl. Haus zu Ebersdorf.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Ebersdorf.

Graf: Heinrich LI., jüngerer Reuß, Gr. u. Hr v. Plauen, rrg. Gr.

zu Ebersdorf ꝛc., g. 16 May 761, ſucc. ſeinem Vater am 13 May 779, trat die Regier. an 16 May 782. Gem. Louiſe Henriette, des Gr. Gotth. Adolph v. Hoym auf Droyßig Erb T., Frau auf Guteborn, Ruhland, Schwarzbach, Grünewald, Selte, Arnsdorf, Bielen, Droyßig, Thalwitz, Gleina, Nebra, Schkölen, Birkicht, Groß-Helmsdorf, g. 30 Merz 772, verm. 16 Aug. 791.

Kinder: 1) Caroline Aug. Louiſe, g. 27 Sept. 792. 2) Heinrich LXXII., g. 27 Merz 797, Erbgraf. 3) Sophie Adelaide Henriette, g. 28 May 1800.

Geſchwiſter: 1) Heinrich XLVI., g. 14 May 755, † 18 Apr. 757. 2) Auguſte Carol. Sophie, g. 19 Jan. 757. Gem. Franz Friedr. Anton, reg. Hz. zu Sachſen-Coburg-Saalfeld, verm. 13 Jun. 777. 3) Louiſe Eſtine, g. 2 Jun. 759. Gem. Heinr. XLIII. Gr. Reuß zu Köſtritz, verm. 1 Jun. 781. 4) Erneſtine Ferdin., g. 28 Apr. 762, † 19 Merz 763. 5) Heinrich LIII., g. 24 May 765, † 28 Jun. 770. 6) Sophie Henriette, g. 9 May 767. Gem. Emich Carl Erbpr. zu Leiningen, verm. 4 Jul. 787.

Eltern: Heinrich XXIV., g. 22 Jan. 724, † 13 May 779. Gem Caroline Erneſtine, des Gr. Georg Aug. zu Erbach-Schönberg T., g. 20 Aug 727, verm. 28 Jun. 754, † 22 Apr. 796 zu Ebersdorf.

Vatersgeſchwiſter: a) Benigne Renata, g. 12 Sept. 722, † 20 Jul. 747. b) Heinrich XXVI., g. 24 Jan. 725, Präſid. der latein. Geſellſch. in Jena, † 28 Apr. 796 zu Ebersdorf. c) Heinrich XXVIII., g. 30 Aug. 726 auf Kauppa, Kleinwelka ꝛc., † zu Herrnhut 10 May 797. Gem. Agnes Sophie, des Gr. Erdmann v. Promnitz zu Sorau T., g. 14 May 720, verm. 4 Nov. 747, † 2 Aug. 791. d) Sophie Auguſte, g. 8 May 728, iſt W. – ihr Gem. Ludw. Carl Fhr v. Schrautenbach zu Lindheim, verm. 16 Aug. 748, † 6 Aug. 753. e) Charl. Louiſe, g. 23 Sept. 729, † 2 Merz 792. f) Heinrich XXXI., g. 11 Nov. 731, † 14 Jun. 763. g) Heinrich XXXII., g. 16 März 733, † 1 Oct. 756. h) Heinrich XXXIII., g. 22 Jun. 734, † 22 Aug. 791. i) Heinrich XXXIV., g. 12 Jul. 737, Obriſt unter den fränkiſchen Kreistruppen. k) Eſtiane Eleonore, g. 9 May 739, † 1 Jun. 761. l) Mar. Eliſabeth, g. 9 Jul. 740, † 4 Apr. 784. Gem. Heinrich XXV. Gr. Reuß zu Selbitz. m) Johanne Dorothee, g. 14 Jul. 743, iſt W., wohnt zu Herrenhut. – ihr Gem. Eſtoph Friedr. Levin Fhr v. Trotte genannt Treyden, k. poln. Kammerhr, verm. 21 May 770, † 25 Merz 772.

Großeltern: Heinrich XXIX. zu Ebersdorf (ein Sohn Heinrichs X.) g. 11 Jul. 699, † 22 May 747. Gem. Sophie Theod., des Gr. Wolfgang Dietr. zu Caſtell-Remlingen T., g. 12 May 703, verm. 7 Sept. 721, † 8 Jan. 777.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Benigne Mar., g. 15 Dec. 695, † 31 Jul. 751. 2) Friedr. Wilh., g. 10 Dec. 696, † 13 May 698. 3) Charl. Louiſe, g. 21 Jan., † 21 May 698. 4) Erdm. Doroth., g. 7 Nov. 700, † 19 Jun. 756. Gem. Nicol. Ludwig, Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, verm. 7 Sept. 722, † 9 May 760. 5) Henr. Bibiana, g. 14 Jun. 702, † 22 Apr. 745. Gem. Georg Adolph v. Marſchall, verm.

13 Sept. 741. 6) Sophie Albertine Dorothee, g. 17 Aug. 703, † 16 Merz 708. 7) Ernest. Eleon., g. 30 Jan. 706, † 23 Nov. 766.

Salm.

Im dritten Abschnitt (S. 224 u. f.) sind bereits in Betreff des Hauses Salm die nöthigen Erläuterungen gegeben worden. Dort ist schon bemerkt, daß die beiden Häuser, deren eins von der obern, das andere von der niedern Grafsch. Salm den Namen führt, 2 ganz unterschiedene Stämme sind, welche durch Vermählungen mit Erbinnen des vormals in Ober- und Nieder-Salm geblüht habenden Hauses, zum Besitz dieses Landes gelangt sind.

Indessen war aus jenem, vormals in Ober und Nieder-Salm geblüheten Hause (das sich, wie im 3ten Abschnitt bemerkt ist, mit 2 Söhnen Theodorichs, Heinrich und Carl, in 2 Stämme getheilt hatte) und zwar aus dem Stamme zu Ober-Salm eine besondere Branche, nämlich die Salm-Neuburgische erwachsen, wovon noch jetzt weibliche Descendenz vorhanden ist, und die hier also noch anzuführen seyn wird.

Ferner ist oben im 3n Abschnitt von dem jetzt in Nieder-Salm blühenden Hause Salm-Reifferscheid, welches in 2 Linien blüht, nur der jüngste oder fürstl. Ast der ältern oder Reifferscheidischen Linie dargestellt worden. Hier werden also

1) von der ältern (von Erich Adolph herstammenden) Linie,
   a) der älteste Ast, oder Reifferscheid-Bedbur,
   b) der mittlere Ast, oder Reifferscheid-Hainspach, so wie
2) die jüngere (von Ernst Valentin abstammende) Linie oder Salm-Reifferscheid-Dyck

noch nachzutragen seyn.

Die Salm-Neuburgische Branche,

stiftete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII. Grafens zu Ober-Salm in Lothringen. Er wurde von Kaiser Ferdinand I. mit der Grafschaft Neuburg am Inn belehnt und † am 4ten May 1529 in der Belagerung Wiens. Seine Descendenz ist 1784 erloschen. Die Grafschaft Neuburg am Inn in Oesterreich war schon lange nicht mehr bei diesem Hause, und gehört jetzt dem Hochstift Passau; die Allodial-Herrschaften aber haben die 4 Töchter des letzten Grafen geerbt.

Der lezte Graf war: Carl Vincenz, g. 12 May 744, Hr auf Makenowitz, Pohorzelitz, Hertwigswaldau, Weiswasser, Oppatowitz, Gewitsch, Jaromierzicz u. Swajanow ꝛc., k. k. w. geh. R., † 3 Febr. 784 als der lezte männl. Erbe dieser Linie. Gem. Mar. Anne, des F. Joh. Josephs v. Khevenhüller-Metsch T., St. Cr. O. D., verm. 22 Jul. 770, † 20 Jan. 777 zu Wien.

Töchter: 1) Mar. Ernestine, g. 5 Sept. 771, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Ant. Gr. v. Lamberg zu Stein ꝛc. verm. 3 Febr. 790. 2) Henriette Juliane, g. 12 Jan. 775 Gem. Joh. Hieron Gr. von Herberstein (Steyer. L.), verm. zu Grätz 9 May 796. 3) Mar. Antonie, g. 16 Apr. 776. Gem. Wolfg. Marie Gr. v. Czernin, k. k. Kämmerer, verm. 11 Oct. 795.

Eltern: Carl Otto, g. 14 May 709, erbte 747 Malenowitz (von sein. Oheim dem Bisch. in Olmütz), k. k. w. geh. R., Obristhofmeister der Erzherzogin Josephe, des adl. St. Mich. O. Großkr., war vorher bis 763 Obrist-Landrichter u. Commerz-Präsid. in Mähren, † 8 Dec. 766. 1te Gem. Antonie, des Gr. Carl Gabr. v. Wengersky auf Rübnick in

Ober-Schlesien T., verm. 737, † 18 Jul. 744. 2te Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Jos. Ant. v. Zaruba T., Erbin v. Swojanow, verm. 746, St. Cr. O. D., † 23 Merz 753. 3te Gem. Mar. Ernestine, des letzten Gr. Erdm. v. Proskau T., g. 14 Jan. 722, verm. als kais. Kammerfräul. 7 Apr. 755, St. Cr. O. D., ist W., besitzt Bisenz in Mähren.

Salm-Reifferscheid.

Dieses nun in Nieder-Salm blühende Haus besteht in 2 Linien, welche die 2 Söhne Ernst Friedrichs gestiftet haben, nämlich 1) der ältern oder reifferscheid. Linie, Descendenz Erich Adolphs, blüht in 3 Aesten, a) Bedbur, b) Hainspach, c) dem fürstlichen Ast. 2) Der jüngern reifferscheid-dyckischen Linie, Descendenz Ernst Valentins. — Es hat im westphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme. In Ansehung der Reichsbeiträge wegen der Grafschaft Reifferscheid wird es theils von Churcölln theils von Burgund eximirt. Hier werden blos die gräflichen Linien angeführt, nämlich

a) Salm-Reifferscheid-Bedbur,

oder der älteste Ast aus der Descendenz Erich Adolphs, gestiftet von Carl Anton Joseph. — Cathol. Religion. (Wohnsitz: Bedbur).

Graf: Franz Wilhelm Jos. Ant., g. 27 Apr. 772, heut. regier. Graf zu Bedbur u. k. preuß. titul. Obrist v. der Armee (resignirte 794 als Domic. zu Cöln u. Strasburg). Gem. Franciske, des F. Ludw. Carl v. Hohenlohe-Bartenstein T., verm. 15 Nov. 796.

Kinder: a) Constantin, g. 4 Aug. 798. b) Eleonore, g. 799.

Geschwister: 1) Maximiliane Franc. de Paula, g. 25 Apr. 765, Fürstin Aebtiss. zu Elten seit 796, Dechantin zu Wreden und Stiftsd. zu Thorn. 2) Friedr. Max. Cstian Jos., g. 8 Sept. 766, Domic. zu Cöln, † 4 Nov. 790. 3) Mar. Jos. Franc., g. 17 und † 18 Oct. 767. 4) Mar. Crescentie Sab. Raphaele, g. 29 Aug. 768. Gem. Ludw. Aloys reg. F. zu Hohenlohe-Bartenstein, verm. 19 Jan. 790. 5) Auguste Josephe Felicit., g 20 Sept. 769, Stiftsd. zu Thorn u. St. Ursel in Cölln. 6) Franciske Cstiane Mar., g. 1. Apr. 773, Stiftsd. zu Elten und zu St. Ursel in Cölln. 7) Mar. Josephe Anton. Cresc., g. 8 Jul. 774, † 27 Febr. 776. 8) Clemens Wenz. Sigism., g. 15 Febr. 776, Domic. zu Cöln. 9) Franz Joseph Ant., g. 28 Merz 778, Domic. zu Cöln. 10) Mar. Charlotte Antonie, g. 6 Apr. 779, Stiftsd. zu Andene und zu Elten. 11) Antonie Mar. Anne Jos., g. 18 Jul. 780.

Eltern: Sigismund, g. 24 Jun. 735, succed. als reg. Gr. zu Bedbur, Erb-Marschall des Erzstifts Cöln ꝛc. seinem Vater 755; k. k. Kämmer., churcöln. Obrist-Hofmeister; erhielt auch 1781 die vormals gräfl. manderscheid. Hrsch. Erb zu Lehen, † 798. Gem. Eleonore Mar. Walp., des Gr. Franz Ernst Rs-Erb-Truchseß zu Zeil-Wurzach T., verm. 21 Jul. 764, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Franz Nic. Carl, g. 1 Aug. 721, † 30 Nov. 786. 2) Josephe, g. 15 Jul. 731, Fürstin zu Elten, Aebtiss. zu Wreden, Dechantin zu Essen, St. Cr. O. D., † 23 Jun. 796. 3) Joseph Joh., g. 14 May 737, † 12 Jul. 775.

Großeltern: Carl Anton Joseph, g. 697, (Stifter dieses Astes), k. k.

geh. R. und Kämmer. ꝛc., Oberdirector des Thereſianums in Wien, u. des Mich. O. Großkr., † 13 Jul. 755. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Gabriel v. Eſterhazy T., g. 29 Nov. 702, verm. 13 Jan. 720, † 31 Jan. 778.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Erneſtine, g. 694, St. Cr. O. D., † 11 Jun. 730. Gem. Joh. Adam Gr. u. Hr v. Fünfkirchen, g. 26 May 696, verm. 13 May 719, † 14 Merz 748. b) Eſtiane Wilh., g. 695, † 4 Merz 749. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Breuner, verm. 727, † 2 Jan. 762. c) Franz Ernſt, g. 6 Jun. 698, Domhr zu Cöln und Strasburg, Biſchof zu Tournay, † 760. d) Leopold, g 13 Jul. 699, ſ. **Eltern** der Reifferſcheid-Hainspach. Linie. e) Anton, ſ. **Eltern** der fürſtl. Reifferſcheid. Linie im 3n Abſchnitt!

b) Salm-Reifferſcheid-Hainspach,

oder der mittlere Aſt aus der Deſcendenz Erich Adolphs, geſtiftet von Leopold; beſitzt ſeit 1797 das Erb-Silberkämmereramt in Böhmen. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Hainspach in Böhmen.

Graf: Franz Wenzel, g. 6 Merz 747, heut. Gr. zu Hainspach, Erb-Silberkämmerer im Königr. Böhmen, (hat dieſes Erbamt, nachdem er ſolches ſowohl bey der Krönung Kaiſer Leopolds als Franz II. proviſoriſch verſehen, für ſich u. ſeine männl. Nachkommenſchaft 1797 durch ein kaiſ. Diplom erblich erlangt), k. k. Kämmer. Gem. Walpurge, des Gr. Adam Franz v. Sternberg-Serowitz T., Erbin der dietrichſtein. Hrſch. Ulrichskirchen, verm. 7 May 770, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franz Vinzenz, g. 18 Sept. 774, k. k. w. Kämmerer., Maltheſ. R. und Auscultant der Landrechte in Prag. 2) Johann, g. 7 Apr. 780. 3) Walpurge, g. 7 Aug. 781, † 18 Jul. 794. 4) Marie Anne, g. 9 Oct. 782. 5) Caroline, g. 29 Nov. 783.

Geſchwiſter: a) Agnes, g. 12 May 750, St. Cr. O. D., † 20 Merz 798. Gem. Wenzel Baron von Hennigar, verm. 31 Jul. 775. b) Chriſtine, g. 3 May 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Carl Joſ. Gr. v. Kaunitz zu Neuſchloß, verm. 4 Sept. 769.

Eltern: Leopold (Anton), (leibl. Bruder von Carl Ant. Joſeph, ſiehe den vor. Aſt unter Großeltern! Stifter dieſes Aſtes), g. 13 Jul. 699, Hr v. Hainspach in Böhmen, k. k. w. geh. R. und Kämmer., Gen. FML., des adl. St. Mich. O. Großkr., † 10 Jan. 760. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Ferd. v. Althann T., und Gr. Norb. Vinc. v. Kolowrat-Liebſteinsky W., g. 3 Jan. 700, verm. 5 Febr. 735, † 737 zu Prag. 2te Gem Mar. Anne, des Gr. Georg Sigism. von Auersperg zu Waaſen T., St. Cr. O. D., verm. 739, † 11 Apr. 743. 3te Gem. Caroline, des Gr. Jac. Anton v. Dietrichſtein T., verm. 2 Febr. 741, † 23 Jul. 790.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Erneſtine, g. 694 u. ſ. w., ſiehe **Großvatersgeſchwiſter** und **Großeltern** der obigen Linie.

Großeltern: Franz Wilhelm, (ein Sohn Erichs Adolphs, u. gemeinſamer Stammvater der 3 Aeſte Bedbur, Hainspach u. des fürſtl. Hauſes Salm-Reifferſcheid), g. 670, † 4 Jun. 744. 1te Gem. Mar. Agnes, des Gr. Joh. Georg Jac. v. Slavata T., g. 674, verm.

19 Dec. 792, † 2 Oct. 718. 2te Gem. Mar. Caroline, des F. Anton Florian v. Liechtenſtein T., verm. 14 May 719, † 16 Jul. 735.

Salm-Reifferſcheid-Dyck,

iſt die von Ernſt Valentin, einem jüngern Bruder Erich Adolphs geſtiftete jüngere Linie des Hauſes Salm-Reifferſcheid. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Dyck im Cölniſchen.

Graf: Joſeph Franz Mar. Ant. Ign. Hub., g. 4 Sept. 773, der unmittelbaren rsfreyen Hrſch Dyck regier. Graf, Hr zu Reifferſcheid, Bedbur, Dyck, Alſter und Hackenbroich, Erb-Marſchall des Erzſtifts Cöln (ſtand nebſt ſeinen Geſchwiſtern unter der Vormundſchaft ſeiner Mutter). Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Clem. Aug v. Hatzfeld zu Alönthin T., verm. 3 Oct. 792.

Söhne: 1) Hortenſius, g. 25 Aug. 793. 2) Clemens Franz Joſ., g im Merz 796, † 23 Jan. 799.

Geſchwiſter: a) Mar. Creſcentie Friedr., g. u. † 5 Jun. 771. b) Mar. Alexander Ferd Franz, g. 30 Jul. 772, † 28 May 773. c) Walpurge Franciske Mar Thereſie, g. 13 Aug. 774, (geweſ. Stiftsd. zu St. Urſula in Cölln). Gem. Max. Fhr v. Gumpenberg, Hr zu Pötmös, verm. 6 Oct. 797. d) Franz Joſeph Aug., *posth.*, g. 16 Oct. 775, Domic. zu Cöln; beſitzt Alſter.

Eltern: Joh. Franz Wilh., g. 28 Dec. 714, ſucc. ſeinem ältern Bruder Aug. Eugen Bernh. in der Regierung am 5 Sept. 767, (war vorher Domic. zu Cöln ꝛc., † 17 Aug. 755. Gem. Aug. Mar. Friderike, des Gr. Franz Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 7 Febr. 769, W., auch geweſ. Vormünderin und Regentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Aug. Eugen Bernh, g. 25 Sept. 706, war reg. Gr., † 8 Oct. 767. Gem Sabine Mar. Joſ, des F. Phil. Franz v. Rubempré T., verm. 4 Sept. 738, † 23 Febr. 773. 2) Friedr. Ernſt, g. 7 Merz 709, Diac. Sen. des Domſtifts Cöln, Capitul. zu Strasburg, † 31 Jan. 775. 3) Anne Marie Ludovike, g. 25 May 712, † 10 Nov. 760. Gem. Joſ. Franz Rs-Erb-Truchſeß u. Gr. zu Wolfegg, † 19 Apr. 774.

Großeltern: Franz Ernſt, Sohn von Ernſt Valentin, g. 25 Febr. 683, † im Dec. 721. Gem. Anne Franziske, des F. Eugen Alexander von Thurn und Taxis T., g. 24 Jun. 789, verm. 20 Jan. 706, † im Jan. 763.

Großvatersgeſchwiſter, 17 an der Zahl, ſind ſämtlich ſchon längſt verſtorben.

Sayn.

Von dieſem Hauſe, welches ſich mit Ludwigs des ältern 3 Söhnen in eben ſo viele Linien getheilt hat, nämlich:

1) die Georgiſche, oder Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg;
2) die Wilhelmiſche, oder Sayn-Wittgenſtein-Sayn;
3) die Ludwigſche, oder Sayn-Wittgenſtein-Wittgenſtein.

ſind ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 229 u. f.) die nöthigen Erläuterungen gegeben worden, auch daſelbſt von der erſten oder georgiſchen Hauptlinie, welche in 3 Aeſten blüht, der Haupt- oder fürſtliche Aſt zu Berlenburg angeführt worden. Hier werden alſo von

1) der Georgischen oder Berlenburgischen Linie, noch die 2 Aeste der Carlsburgische, und der Ludwigsburgische; ferner
2) die Wilhelmische oder Saynische, und
3) die Ludwigsche oder Wittgensteinische Linie nachzutragen seyn.

1) Der Georgischen oder Berlenburg. Linie zweiter oder Carlsburgischer Ast,

gestiftet von Carl Wilhelm, mittleren Sohne von Ludwig Franz. — Evangelischer Religion.

Graf: Adolph (Wilhelm Ludwig), g. 30 Jun. 740, hessen-darmstädt. Gen. Maj. und Command. zu Gießen seit 797, war vorher in holländ. Kriegsdiensten.) Gem. Sophie Cornel. Jacob., d Fhrn Onno Tomingo dú Tour, holländ. Obrist der Cav. T., verm. 27 Sept. 778.

Kinder: 1) Cstian Sophus ꝛc., g. 19 Oct. u † 16 Nov. 785. 2) Christian Ludwig Carl Wilh. Friedr., g. 19 Sept. 786, Lieut. unter dem hessen-darmstädt. Leib Regim. 3) Louise Elisab. Aug. Charl. Wilh., g. 22 Aug. 788. 4) Friedrich Ludwig Gust. Albr., g. 6 Jul. 790, Lieutn. unter dem hessen-darmstädt. Regim. Landgraf.

Geschwister: a) Sophie Marie, g. 4 Apr. 730, † 6 Sept. 796. b) Sophie Ferd. Helene, g. 21 Aug. 741, † 22 Jun. 774. Gem. Friedr. Carl Gr. zu Sayn u. Wittgenstein, † 19 Jun. 786. c) Hedwig Charl. Florent., g als Zwill. 30 Oct. 742. d) Ernestine Louise Henr., g. als Zwill. 30 Oct. 742, lebt zu Marburg. e) Friederike Aug. Albertine, g. 21 Oct. 744. f) Franz Carl Ferd., g. 28 Dec. 745, † 27 Aug. 749.

Eltern: Carl Wilhelm, (Stifter dieses Astes, ein Bruder Casimirs, s. den fürstl. berlenburg. Ast im 3n Abschn.), g. 4 Apr. 693, † 18 Jan. 749. 1te Gem. Joh. Louise, des Gr. Friedr. Moritz zu Bentheim-Tecklenburg in Rheda T., g. 9 Jan. 699, verm. 727, † 1 Nov. 735. 2te Gem. Charl. Louise, des Gr. Wenzel Ludwig Henkel v. Donnersmark T., g. 3 Apr. 709, verm. 21 Nov. 737, † 25 Merz 784.

Vatersgeschwister: 1) Casimir, g. 687, † 741 ꝛc., siehe im 3n Abschn. den berlenburg. Ast! 2) Ludwig (Franz), g. 694, † 750 ꝛc., siehe den folg. ludwigsburg. Ast! 3) Sophie Florent. Albertine, g. 4 Apr. 688, † 16 Jun. 745. Gem. Heinr. Albert, Gr. v. Wittgenstein, verm. 713, † 723. 4) Mar. Amalie, g. 4 Sept. 689, † 1 May 743.

Großeltern: Ludwig Franz, g. 17 Apr. 660, † 15 Nov. 694. Gem. Sophie Hedw., des Gr. Casim. v. der Lippe zu Bracke T., g. 10 Febr. 660, verm. 685, † 5 Apr. 738.

Dritter oder Ludwigsburgischer Ast,

gestiftet von Ludwig, jüngerm Sohne von Ludwig Franz. — Evangel. Religion.

Graf: Ludwig Adolph, g. 6 Jan. 769, Hr zu Reichau in Preußen, russ. kais. Gen. Maj. u. Chef eines Husar. Regim. seines Namens seit 799, des militär. St. Georgs- u. St. Annen O. (2r Cl.) R., lebt zu Petersburg. Gem. Antonie Gräfin v. Scharsky, verm. 27 Jun. 798.

Sohn: Ludwig Adolph Friedrich, g. 5 Jun. 799.

Geſchwiſter: a) Paul Ludwig Carl, g. 25 Mar 764, war. in ruſſ. kaiſ. Dienſten bey der Garde zu Fuß, † zu Jaſſy 18 Sept. 790. b) Carol. Polyx. Frider., g. 31 Jul. 765, † 7 Jun. 766. c) Ferdinand, g. 766, † 16 Dec. 771. d) Georg Ludw. Alex., g. 22 Sept. 77[illegible], † 774. e) Amalie Louiſe, g. 29 Nov. 771. Gem. Dorotheus Ludw. Cſtoph Gr. v. Keller, des rothen Adler-O. R., k. preuß. Kammerhr u. Geſandter in Wien, (auch ehemals in Schweden, Rußland u. Holland), verm. 15 Jul. 790. f) Carol. Louiſe, Zwilling mit der vorigen, g. 29 Nov. 771, † 779.

Eltern: Chriſtian Ludwig Caſimir, g. 13 Jul. 725, Hr v. Reichau in Preußen, quittirte 770 als ruſſ. kaiſ. Gen. L. u. Obriſt eines Cav. Regim., † 16 May 797. 1te Gem. Amal. Ludov., des Gr. Elias Ernſt v. Finkenſtein zu Haſenberg älteſte T., Erbin v. Reichau, verm. 13 Jun. 763, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Anne Prinzeſſin Dolghorucki, verw. Gräfin v. Biſtuchef-Riumin, verm. 14 Febr. 774, † 8 Aug. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Helene Sophie, g. 19 Jan. 723, † 30 Jan. 724. 2) M. Florentine, g. 20 Apr. 724, † 12 Nov. 725. 3) Friedr. Carl, g. 25 Aug. 726, † 4 Apr. 781. 4) Hedwig Louiſe, g. 8 May 730. 5) Erneſt. Eleonore, g. 24 Sept. 731, † 5 Jun. 791. Gem. Cſtian Carl reg. Gr. zu Iſenburg-Philippseich, verm. 28 May 776, † 26 Merz 779. 6) Conſtantie Sophie, g. 11 Apr. 733, † 8 Jan. 776. Gem. Cſtian Carl reg. Gr. zu Iſenburg-Philippseich, verm. 13 Jun. 762, † 779. 7) Henriette Aemilie, g. 5 Jul. 734, † 23 Sept. 778. 8) Georg Ernſt, g. 22 Sept. 735, kön. franz. Marechal de Camp, Command. des deutſchen Regim. Royal-Anhalt, des milit. u. dû Merite O. R., † zu Paris 2 Sept. 792. Gem. N. Freyin v. Kämpfer, verm. 775.

Kinder: a) Anne Helene Charl., g. 18 Jan. 778. b) Joſeph Franz, g. 24 Febr. 777, in k. k. Kriegsdienſten. c) Ludwig Joſ., g. 10 Apr. 784, in hzgl. würtemberg. Kriegsdienſten. d) Auguſt Ludwig, g. 6 Merz 788. e) Sohn, g. im Jul. 790.

9) Helene Charl. Sophie, g. 8 Dec. 739. Gem. Moritz Caſimir II., reg. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, verm. 2 Sept. 761.

Großeltern: Ludwig Franz (ein Bruder Caſimirs, ſ. Großeltern des ſtil. berlenb. Aſtes, u. Carl Wilhelms, ſiehe Eltern des Carlsburg. Aſtes), g. 13 Dec. 694, † 24 Febr. 750. Gem. Helene Emilie, des Gr. Joh. Chriſtian I. v. Solms-Baruth T., g. 17 Sept. 700, verm. 17 Merz 722, † 21 Febr. 750.

2) Sayn-Wittgenſtein-Sayn.

Dieſe Wilhelminiſche Hauptlinie beſaß vorher die Grafſch. Wittgenſtein nebſt Vallendar. Da aber Graf Wilhelm, der Stifter derſelben, 1606 zum Beſitz der Grafſch. Sayn kam, ſo mußte er kraft einer väterl. Verordnung die Grafſchaft Wittgenſtein nebſt Vallendar an ſeinen jüngern Bruder Ludwig und deſſen Nachkommen abtreten. Wilhelms Sohn aus der erſten Ehe, Namens Ernſt, gelangte daher als Primogenitus zur alleinigen Regierung der Grafſch. Sayn. Ernſt aber † 1641 und hinterließ 2 Töchter. Als dieſe nun, und wegen des Witthums auch ihre Mutter eine Anſprache formirten, ſo gedieh die Grafſch. Sayn durch Reichshofraths-Ausſpruch an dieſe Enkelinnen Wilhelms aus der erſten

Ehe; die hier vorkommende, in männl. Sprossen noch blühende Descendenz Wilhelms aus der zweiten Ehe (von dessen jüngern Sohne Ludwig Albrecht herstammend) verlor mithin die Grafschaft Sayn, und findet sich demnach ohne Regierung in Sayn und Wittgenstein.

Grafen: 1) Victor Friedr. Carl Ferdin., g. 12 Sept. 768, in k. preuß. Kriegsdiensten. 2) Wilhelm Friedr. Joh. Albr., g. 10 Apr. 770, † 25 Oct. 781. 3) Sophus Ludw. Friedr. Amad. Christ., g. 3 Apr. 771, Prem. Lieutn. des k. preuß. Inf. Regim. Romberg. 4) Friedrich Carl Ludwig Adolph, g. 20 Nov 772, k. k. Hptm. unter dem Inf. Regim. F. v. Ligne. 5) Carl Christoph Gust. Friedr., g. 31 Oct. 773, pfalzb. Rittmeister unter dem Inh. Cheo. legers-Regim.

Eltern: Friedr. Carl, g. 15 Dec 703, † 19 Jun. 786. Gem. Sophie Ferdin. Helene, des Gr. Car. Wilh. zu Sayn-Wittgenstein in Carlsburg T., verm. 18 Merz 765, † 22 Jun. 744.

Vatersgeschwister: a) Friedr. Magnus u. b) Charlotte, †. c) Charl. Sophie, g. 5 Jan. 690, †. d) Carl Wilh Gust, g. 15 Febr. 691, k. k. Gen. FWM. der Cav., † 21 Apr. 759. Gem. Marie Anne Theres. Bar. v. der Heyden, verm. 1 Sept. 727, †. e) Joh. Friedr., g. 26 Nov. 693, † 25 Merz 709. f) Alex. Ludwig, g. 16 Dec. 694, Gen. FML. des schwäb. Kreises, szgl. würtemb. Gen. Maj., des schw. Adl. u. würtemberg. groß. Jag-O. R., † 22 May 768. Gem. Wilh. Frider. v. Wendessen, verm 724, † 780.

Kinder: 1) Fuder. Louise Wilh., g. 30 Merz 726, † 18 Jun. 765. Gem. Heinr. Ernst Aug. Gr. zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, † 19 May 792. 2) Alex. Aug., g. 17 Dec. 734, † 4 May 772. 3) Charlotte Amal. Aug., g. 14 Jul. 741, de l'Union parf. O. D., ist W. lebt zu Dierdorf beyihrem Sohne. Gem. Cstian Ludw. F. zu Wied-Runkel, verm. 23 Jun. 762, † 18 Dec. 791. 3) Carl Albr. Ludw., g. 17 Merz 743, † 770.

g) Polyxene, g. 695, †. h) Caroline, g. 15 Merz 698, † 775. i) Wilhelm, g. 19 Fer. 699, † 703. k) Concord. Aug., g. 21 Apr. 700, † 777. l) Amate Louise, g. 3 Jul. 702, † 27 Dec. 737. Gem. Joh. Ludwig Adolph Gr. zu Wied-Runkel, † 9 May 752. m) Ludwig Ernst, g. 1 May 70, würtemb. Gen. FML., Command. des würtemberg. Kreis-Regts., † 27 Apr. 758.

Großeltern: Carl Ludwig Albr. (ein Sohn Ludw. Albrechts, welcher des oben gedachten Ernsts Halbbruder war), g. 30 Jun. 658, residirte zu Neumagen, † 16 Sept. 724. 1te Gem. Concordia, des Gr. Joh. zu Wittgenstin T. u. Ludwig Günthers, Gr. zu Schwarzburg-Ebeleben W., g. 2 Oct. 648, verm. 681, † 687. 2te Gem. Charlotte, des Gr. Gustav zu Nittgenstein T., g. 2 Jan. 661, verm. 18 Jul. 689, † 9 Febr. 725.

3) Sayn-Wittgenstein und Hohenstein.

Dies ist die von Ludwig dem jüngern abstammende Ludwigsche Hauptlinie. Ihr Stifter Ludwig gelangte zum Besitz der Grafsch. Wittgenstein nebst Callendar, als sein älterer Bruder Wilhelm, wie oben bemerkt worden ist, die Grafschaft Sayn erlangte. Sein Sohn Johann hinterließ die 2 Söhne Gustav und Friedrich Wilhelm, welche diese Hauptlinie wiederum in 2 Aeste verbreitet haben. Gustav pflanzte nämlich durch seine

Nachkommen s) den Aſt zu Wittgenſtein, welcher dermalen noch blühet, und Friedr. Wilhelm durch ſeine Deſcendenz b) den Nebenaſt zu Ballendar, welcher 1775 abgeſtorben iſt. Dieſe Hauptlinie führt übrigens wegen der von 1649 bis 1699 ihr von Chur-Brandenburg verliehen geweſenen Grafſchaft Hohenſtein annoch Titel und Wappen von Hohenſtein-Lohra, und Klettenberg. — Evangel. Religion.

a) Sayn-Wittgenſtein und Hohenſtein zu Wittgenſtein.

Wohnſitz: Wittgenſtein.

Graf: Friedrich Carl, g. 23 Febr. 766, ſucc. 796 als reg. Gr. zu Sayn-Wittgenſtein u. Hohenſtein, des k. preuß. roth. Adl. O. u. heſſ. gold. Löw. O. R., des wetterauiſchen Grafencolleg. Adjunct., Senior des Hauſes. Gem. Friderike, des Pr. Auguſt v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 1 Jun. 796.

Sohn: Friedrich Wilh. Cſtian Aug. Ludwig, g. 29 Jun. 798.

Geſchwiſter: a) Hedwig Cſtiane Louiſe, g. 26 Merz 762. b) Auguſte Frider. Carol., g. 27 Febr. 763, † .... 1800. Gem. Maximil. reg. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, verm. 26 Apr. 789. c) Caroline, g. 13 Sept. 764. Gem. Carl (Ludwig Wilh.) Erbgraf zu Iſenburg-Meerholz, verm. 29 Merz 785. d) Friderike Wilhelmine, g. 26 Merz 767, iſt W.. — ihr Gem. Carl Ludwig Wild- u. Rheingr. zu Grumbach, verm. 22 Jan. 798, † 23 May 799 zu Wezlar. e) Louiſe, g. 6 Aug. 768. Gem. Emil Erbgraf v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda, verm. 22 May. 791. f) Sophie Caroline, g. 1 Sept. 769, Canoniſſin des Wallenſteiniſchen Stifts in Heſſen. g) Wilhelm Ludwig Georg, g. 9 Oct. 770, Oberhofmeiſter der verw. Königin v. Preußen, k. preuß. bevollm. Miniſter u. außerord. Geſandter zu Caſſel, des roth. Adler- auch churpfälz. goldn. Löw-O. R. h) Tochter, todtg. 27 Jul. 772. i) Wilhelmine Eliſ. Carol., g. 2 Sept. 773. Gem. Friedrich Gr. v. Bentheim-Tekenburg, verm. 16 Merz 797. k) Friedr. Ludwig Cſtian, g. 2 Dec. 777, holländ. Hauptm. unter dem 5n Bataillon v. Waldeck. l) Joh. Franz Carl Ludwig, g. 20 Sept. 779. m) Adolph Ernſt Corn Alex., g. 8 Merz 783.

Eltern: Joh. Ludwig, g. 3 Aug. 740, ſucced. als reg. G. in Wittgenſtein 756, des würtemb. Jagd-O. R., Senior des Hauſe und Adjunct. des wetterauiſch. Grafen-Collegiums, † 27 Merz 796. 1te Gem. Frieder. Louiſe Charl., des Gr. Cſtian Wilh. Carl v. Pückler u. Limpurg T., verm. 21 Merz 761, † 27 Jul. 772. 2te Gem. Wilhelm. Henr. Carol. Gräf. v. Pückler (der vorigen Gem. leibl. Schweſter), verm. 9 Nov. 772, † als W. 20 Merz 1800 zu Wittgenſtein.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe Frider. Carol., g. 3 Merz 739, † May 788. 2) Carl Theod. Wilh., g. 27 Apr. 744, hat als Hptm. d. hzgl. braunſch. Leibregim. quittirt; lebt zu Stuttgardt. Gem. Apolonie Freyin v. Löwenfink, verm. 777.

Töchter: a) Charlotte, g. 24 Febr. 778. b) Louiſe, g. 4 Jul. 779. c) Caroline, g. 16 Merz 783.

Großeltern: Friedrich (ält. Sohn Auguſts, g. 662, † 735), † 19

Jan. 708, succed. 735, † 9 Jun. 756. 1te Gem. Aug. Amal. Albert., des F. Fr. Wilh. Adolph v. Nassau-Siegen T., g. 5 Sept. 712, verm. 6 May 738, † 22 Febr. 742. 2te Gem. Elisab. Hedw., der vor. Gem. Schwester, verm. 12 Jun. 743, † 10 Jan. 789.

Großvatersgeschwister: a) Sophie Charlotte, g. 14 Oct. 705, † 15 Apr. 787. Gem. Cstian Nicol. Joh. Gr. v. Baar, verm. 9 May 726, † 23 Dec. 765. b) Sophie Polyx. Concord., g. 8 May 709, † im Dec. 783. Gem. Friedr. Wilh. F. v. Nassau-Siegen, Reform. Linie, verm. 24 Sept. 728, † 2 Merz 734. c) (Heinrich Ernst) August, g. 25 Dec. 715, wohnte zu Wezlar, † 19 May 792. Gem. Frider. Louise Wilh., des Gr. Alex. Ludw. v. Sayn u. Wittgenstein T., verm. 18 Febr. 746, † 18 Jan. 765.

Kinder: 1) Louise Friderike Sophie, g. 19 Febr. 747. 2) Sophie Charl., g. 748, † 749. 3) Carl Ludwig, g. 3 Jul. 749, Obristl. in engl Diensten. 4) Joh. Aug., g 8 Sept. 750, † 11 Dec. 771. 5) Caroline Leop., g. 18 Jul. 758. Gem. Ludw. Ernst Gr. v. Schönburg-Rochsburg, verm. 15 Apr. 785.

b) Sayn Wittgenstein und Hohenstein zu Vallendar,
(ist in männlichen Erben erloschen).

Lezter Graf war: Johann Wilh., g. 12 Aug. 700, † 11 Jan. 775. Noch lebt dessen

Bruders: Franz Friedr., (g. 31 May 702, churpfälz. Gen. Maj., † 29 Aug. 769) nachgelassene **Wittwe:** Marie Anne, des Gr. Georg Ernst Ludwigs v. Leiningen-Grünstadt T., verm. 21 Aug. 766; u. deren

Tochter: Aug. Louise, g. 21 May 767. Gem. Joh. Fhr v. Bassus auf Sandersdorf, Mendorf u. Eggersberg, pfalzb. Kämmer. u. RevisionsR., verm. 797.

Schaesberg.

Dieses Haus besitzt die reichsgräfl. Würde seit 1706, und hat wegen Kerpen und Lommersum (im Jülichschen), welche 1712 von Kaiser Carl VI. zur Rsgrafschaft erhoben worden sind, im westphälischen Grafencollegio und bei dem niederrhein. westphäl. Kreise Sitz und Stimme. — Cathol. Religion. Wohnsitz: . . .

Graf: August Friedr. Ant. Maria, g. im Oct. 730, reg. Gr. zu Kerpen u Lommersum, auch Hr. zu Schöller im Bergischen, weil. kais. w. geh. R., churpfälz. Kammerhr, Oberamtm. zu Brüggen u. Dahlen im Jülichschen. Gem. Isabelle, des Fhrn Ferd. Heinr. v. Courtembach, churcölln. geh. R. T., verm. 770.

Kinder: 1) Edmund Mar., g. 775, Erbgraf; Malth. O. R. u. Domic. zu Hildesheim. 2) Richard, g. 777. 3) Heinrich, g. 779. 4) Eugenie, g. 781. 5) Lucilie, g. 784.

Geschwister: a) Carl Franz, g. 27 May 734, Hr zu Willikrath im Bergischen, Domkämmer. zu Paderborn und Domhr zu Münster, † 799. b) Joseph Franz Ant. Arnold, g. 12 Merz 739, des deutschen O. R. der Balley Altenbiesen, Commenth. zu Cöln, churpfälz. Oberamtm. der Jülichschen Aemter Bayenburg u. Barmen. c) Mar. Anne Theod., Aebtissin des adel. Stifts zu St. Maria im. Capit. zu Cöln, †.

Eltern: Joh. Wilhelm, g. 22 Nov. 696, des St. Hubertus-O. R., churpfalz w. geh. R., Canzler der Hzth. Jülich u. Berg und Oberamtm. zu Brüggen und Dahlen, † 5 Nov. 768. Gem. Rose Veronike, des Hrn Dietrich Conr. von Westerholt zu Lembeck T., g. 695, verm. 722, St. Cr. O. D., † 31 Jul. 764.

Schönborn.

Ein reichsgräfl. Haus, fränkischer Bank, welches seinen Ursprung eigentlich im Westerwalde hat, und unter dem großen und unsterbl. Churfürsten von Mainz und Bischofen zu Würzburg und Worms, Johann Philipp (g. 1605, † 1673) der aus diesem Hause entsprossen war, nach Franken gezogen, und mit beträchtlichen Leben, begnadigt worden ist. Zu diesen gehöret auch das, auf der ehemaligen Reichsdynastie Reichelsberg gehaftete Stimmrecht beym fränkischen Kreise, welches dieser Familie verlieben wurde, ohne daß sie jedoch zum Besitz der Herrsch. Reichelsberg gelangte, als welche beym Hochstift Würzburg blieb und noch ist. In der Folge (1701) gelangte Graf Rudolph Franz Erwein (siehe unten!) durch seine Heyrath mit Eleonore, verwittwete Gräfin Dernbach, gebohrne Gräfin v. Hatzfeld Gleichen, welche Erbin ihres verstorbenen Gemahls war, auch zum Besitz der kleinen Reichsgrafschaft Wiesentheid in Franken, wodurch dieses Haus ein zweites Stimmrecht beym fränk. Kreise erlangte, welches aber privative auf den fränkischen oder Wiesentheider Ast radiciret ist, dagegen das Reichelsberger Stimmrecht diesem und dem österreichischen oder Ungarischen Aste gemeinschaftlich gehört. Ferner besitzt dieses Haus das Indigenat in allen kais. kön. Erblanden und Königreichen, bekleidet das ErbSchenkenAmt bei Chur-Mainz, das Obrist-Erb-TruchsessenAmt in Oesterr. ob und unter der Ens, und das Obrist-Erb-TruchsessenAmt beym Hochstift Würzburg.

Melchior Friedrich, Graf und Hr von Schönborn, Buchheim u. Wolfsthal (ein Sohn des Hrn Philipp Erweins, Brudersohn des obengedachten Churfürsten Johann Philipps, und Bruder von Lothar Franz, Churfürsten zu Mainz und Bischofen zu Bamberg) g. 1664, † 19 März 1717, wurde am 5 Aug. 1701 in des h. r. Reichs Grafenstand erhoben, auch sofort in das fränk. Grafencollegium introducirt. — Von dessen Kindern haben die Söhne Rudolph Franz Erwein und Anselm Franz durch ihre noch blühende Descendenz den Stamm in 2 Aeste getheilet, nämlich

1) den fränkischen oder Wiesentheider,
2) den österreichischen oder Hungarischen, welche beide die Reichelsberger Stimme gemeinschaftlich führen.

1) Der fränkische Ast zu Wiesentheid.

Der Stifter ist Graf Rudolph Franz Erwein, älterer Sohn des Gr. Melchior Friedrichs. Diesem Ast ist neuerdings (1794) durch eine testamentarische Verordnung des letztern Fürsten Friedrich Cajetan von Hatzfeld-Gleichen, (dessen Mutter, die verstorbene Fürstin Bernhardine von Hatzfeld, eine Schwester des jetzt regierenden Grafen Damian Hugo Erwein von Schönborn war) die Allodialverlassenschaft desselben, bestehend in dem schles. Fürstenth. Trachenberg und den Böhmischen Herrschaften Lukawitz und Blaschkowitz, zugefallen. — Auch besitzet dieser Ast die beträchtl. Herrsch. Arnfeld, Dorneck und Schmirenberg in Steyermark, und Waldenstein in Cärnthen, hat auch neuerlich die Herrsch. Przichowitz in Böhmen, käuflich an sich gebracht. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Wiesentheid in Franken.

Graf: Damian Hugo Erwein Franz, g. 27 Oct. 738, k. k. Kämmer.

u. w. geh. R., des kais. St. Jos. O. R., auch des Malth. O. Ehren-Ritter. Gem. Marie Anne, des Gr. Hugo Jos. Phil. von Stadion-Thannhausen T., verm. 27 Jan. 763.

Kinder: 1) Bernhardine Marie Anne, g. 2 Febr. 764, † 1 Febr. 765. 2) Emmer. Friedr. Franz, g. 21 Merz 767, † 19 Apr. 772. 3) Franz Philipp Jos., g. 15 Sept. 768, k. k. w. Kämmer. u. des Malth. O. R. Gem. Mar. Sophie Anton., des Gr. Franz Carl von der Leyen u. Hohengeroldseck T., verm. 20 Oct. 789.

Kinder: a) Carl Theodor Erwin Damian, g. 17 Sept. 790. b) Erwein Damian Hugo, g. 19 Nov. 791. c) Philipp Franz, g. 14 Febr. 793, Domcell. zu Mainz seit 1800. d) Marie Anne, g. im May 794. e) Charlotte, g. im Febr. 796. f) Sophie, g. im Dec. 798. g) Friedrich Damian, g. im Jun. 1800.

4) Marie Anne, g. 24 Nov. 769, † 7 Jan. 770. 5) Bernh. Jos., g. 4 Jan. 771, † 15 Febr. 773. 6) Sophie Thereſie, g. 15 Aug. 772. Gem. Phil. reg. Gr. v. der Leyen und Hohengeroldseck, verm. 15 May 788. 7) Erwein Franz Dam. Jos., g. 7 Apr. 776, des Malthes. O. Ehrenritter, k. k. w. Kämmer. 8) Friedrich Carl Jos., g. 1 Apr. 781, Domic. der Erzſtifte Trier u. Mainz, auch des Domſtifts Speyer.

Geſchwiſter: a) Bernhardine Thereſie, g. 13 Sept. 737, † 7 Apr. 780. Gem. Franz Phil. Adrian, F. von Hatzfeld, verm. 22 Nov. 774, † 5 Nov. 779. b) Charlotte Sophie Marie, g. 13 Merz 740, † 10 Jan. 743. c) Carl Friedr. Melch., g. 22 Febr. 742, † 1 Jan. 743. d) Friedrich Franz Ant., g. 18 Jun. 746, † 25 May 747.

Eltern: Joh. Franz Bonav., g. 8 Jul. 708, weil. k. k. Kämmer., churmainz. w. geh. R. und Vicedom zu Aſchaffenburg, auch würzburg. geh. R., † 27 Jan. 772. Gem. Bernh. Mar. Thereſ. Sophie Franc., des Gr. Ferd. von Plettenberg T., g. 6 Sept. 719, verm. 30 Aug. 736, † 13 Apr. 769.

Vatersgeſchwiſter: a) Anne Cathar. Soph., g. 3 Jul. 702, † 25 Nov. 760. Gem. Franz Arn., Rsgr. u. Marq. v. und zu Hoensbroech, verm. 30 Nov. 720, † 22 Aug. 759. b) Marie Anne Cath., g. 25 Aug. 703, † 11 Jun. 745. c) Marie Anne Sophie Henr., g. 10 Aug. 704, † 4 Sept 710. d) Mar. Charl. Thereſie, g. 24 Oct. 705, † 30 Aug. 739. e) Eva Thereſ. Amal., g. 4 Merz 707, Aebtiſſin im Stift St. Anna zu Würzburg, feyerte ihr Jubiläum 786, † 14 Nov. 794. f) Mar. Anne Eva Eleon., g. 9 Aug. 709, † im Sept. 710. g) Melch. Friedr., g. 14 Merz 711, Domcuſt. zu Mainz ꝛc., † 27 Febr. 754. h) Marie Anne Joh., g. 8 Jun. 712, † 788.

Großeltern: Rudolph Franz Erwein (Stifter dieſer Linie), g. 23 Oct. 677, des goldn. Vl. R., auch kais. w. geh. R., † 22 Sept. 754. Gem. Marie Eleonore Charl., des Gr. Heinr. v. Hatzfeld T. und Gr. Otto Joh. v. Dernbach W., verm. im Nov. 701, † 26 Apr. 718.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 669, † 29 Nov. 707. Gem. Joh. Phil. Gr. von Stadion, kais. und churmainz. w. geh. R. und Großhofmeiſter, verm. 27 Aug. 685, † 741. 2) M. Sophie, g. 11 Sept. 670, † 16 Sept. 742. Gem. Joh. Caſp. Gr. v. der Leyen, verm.

687, † 30 Nov. 739. 3) Anne Charl. M., g. 3 Oct. 671, † 746. Gem. Joh. Franz Sebast. Gr. von Ostein, † 24 Jun. 718. 4) Joh. Phil. Franz, g. 15 Febr. 673, Bisch. zu Würzburg, † 18 Aug. 724. 5) Friedr. Carl, g. 3 Merz 674, Rsvicekanzler, Bisch. zu Bamberg u. Würzburg, † 25 Jul. 746. 6) Damian Hugo Ant., g. 19 Sept. 676, Land-Commenth. der Balleyen Hessen u. Altenbiesen, Card Bisch. zu Speyer u. Costnitz, † 20 Aug. 743. 7) Anselm Franz, s. Eltern der folg. Linie. 8) Franz Georg, g. 17 Jun. 782, Churf. zu Trier, Bischof zu Worms, Probst zu Ellwangen, † 18 Jan. 756. 9) Marq. Wilh., g. 6 Dec. 683, Dom-Probst zu Bamberg u. Eichstädt, † 6 Merz 770. 10) Anne Phil, g. 7 Merz 685, † 14 Sept. 721. Gem. Max. Franz Maria Gr. zu Seinsheim, † 14 May 737. 11) Amalie Elis., g. 686, † im Sept. 711. Gem. Otto Ernst Gr. v. Limpurg-Styrum u. Gehmen, † 4 Merz 754. 12) Eleonore, g. 2 Jul. 688, † 12 Febr. 763. Gem. Crato Ant. Wilh. Gr. v. Oettingen-Baldern, † 23 Apr. 751. 13) Cath. Elisab., g. 17 Merz 692, † 26 Febr. 777. Gem. Franz Wenzel Gr. von Nostitz-Rhineck, † 2 Sept. 765.

2) Der österreichische oder ungarische Ast.

Der Stifter ist Anselm Franz, s. Eltern! — Er besitzt außer dem reichsritterschaftl. eine Meile von Frankfurt a. M. gelegenen Flecken und Schlosse Heusenstamm die Fidei-Commißherrschaften Neu-Schönborn, Gobersdorf, Weyerburg und Meutern in Unteröstereich, und Mungatz in Hungarn. Letztere wurde zwar 1788 als ein ehemal. Krongut vom königl. Fisco vindicirt und eingezogen, aber auf dem Reichstage 1791 dieser gräfl. Familie wieder zugesprochen und eingeräumt. Auf alle hier genannte Fideicommiß-Herrschaften hat übrigens die fränkische Linie ein fide commissarisches Successionsrecht. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: zu Wien.

Graf: Eugen Erwein, g. 27 Jan. 727, kais. Kämmer. u. w. geh. R., des goldn. Vl. R., Obrist-Erb-Truchseß in Oesterreich ꝛc., wohnt zu Wien. 1te Gem. M. Elisab. Jos., des F. Nic. Leop. v. Salm-Salm T., verm. 1 Aug. 751, † 4 Merz 775 in Wien. 2te Gem. Mar. Theresie, des F. Rud. v. Colloredo T., verm. 18 Jul. 776, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Christine (Gabr. Elisab.), g. 20 Sept. 754, k. k. Dame du Palais und St. Cr. O. D., † 25 Aug. 797 zu Wien. Gem. Franz Duca Selles de Sylva Taroucca, k. k. Kämmer. und Obristl., verm. 30 Jan. 772, † 5 Merz 797 zu Wien. 2) Mar. Amalie Ludov., g. 31 Jan. 756, Stiftsd. zu Mons. 3) Marie Theresie Jos., g. als Zwill. 7 Jun. 758, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Rud., Gr. v. Czernin Majoratshr seines Hauses, verm. 15 Oct. 781. 4) Marie Elisabeth Xaverie, Zwill. mit der vorigen, g. 7 Jun. 758, Stiftsd. zu Thorn. 5) Marie Franciske Sophie Charl. Cath., g. 28 Jul. 763, St. Cr. O. D. Gem. Franz Jos. Gr. v. Sternberg, verm. 23 Sept. 787. 7) Wilh. Eugen Jos., g. 23 Oct. 765, † 26 May 770.

Eltern: Anselm Franz (ein Bruder v. Rudolph Franz, siehe die fränk. Linie unter Großeltern!), g. 4 Jun. 681, kais. Kämm und geh. R, Gen. der Cav. und Obr. eines Drag. Regim., auch des oberrhein. Krei-

ses command. Gen. und Obrist eines Inf. Regim., † 10 Jul. 726. Gem. Marie Thereſie des Gr. Anton von Montfort T., verm. 10 Merz 717, † 3 Apr. 751.

Schönburg.

Von dieſem altgräflichen, nun zum Theil fürſtlichen Hauſe, welches in 2 Hauptlinien blüht, geſtiftet von 2 Söhnen Ernſts († 1634) iſt die ältere von Hugo geſtiftete Waldenburgiſche Hauptlinie, in der einzig noch blühenden fürſtlichen Branche in Waldenburg, im 3ten Abſchnitt (S. 231 u. f.) bereits angeführt worden.

Hier iſt alſo noch nachzutragen

Die jüngere oder Penigkſche Hauptlinie.

Ihr Stifter war Wolfgang, der jüngere Sohn Ernſts und Bruder Hugo's, deſſen 2 Söhne Wolfgang Ernſt und Wolfgang Heinrich dieſe Hauptlinie durch ihre Deſcendenz wieder in 2 Branchen verbreitet haben. 1) Schönburg-Penigk-Remiſſau und 2) Schönburg-Penigk-Penigk.

1) Schönburg-Penigk-Remiſſau.

Oder die Deſcendenz Wolfgang Ernſts, welche jetzt, nachdem Remſa (oder Remiſſau) vom Hauſe abgekommen, die Aeſte Rochsburg und Glaucha in ſich begreift. — Evangel. Religion.

Graf: Ludwig Ernſt, g. 22 Febr. 750, churpfalzb. Gen. Maj. der Cav. ſeit 796, des poln. weiß. Adl. u. pfälz. Löw. O. R., (quittirte 777 die preuß. Kriegsdienſte als älteſt. Prem. Ltn. des v. Hardiſchen Gren. Bataillons, reſignirte auch 785 als k. preuß. Kammerhr); lebt in Nürnberg, und ſuchet die Reſtitution der ihm abgedrungenen Hrſch. Rochsburg — (gegenwärtig in Glaucha). Gem. Caroline Leopoldine, des Gr. Heinr. Ernſts v. Sayn-Wittgenſtein T., verm. 15 Apr. 785.

Geſchwiſter: a) Friedrich Ernſt, g. 11 Aug. 748, † nach rühml. vollendeten Studien u. in Jena gehaltener öffentl. Disputation, auf dem Schloſſe Hinter-Glaucha 4 Sept. 770. b) Heinrich Wilhelm Ernſt, g. 16 Sept. 751, quitt. 1777 die preuß. Kriegsd. als Ltn des Buddenbrockiſchen Inf. Regim. zu Königsberg, Mitinhaber v. Rochsburg. c) Caroline Antonie Louiſe, g. 8 Dec. 752, iſt W. — ihr Gem. Heinr. Gr. v. Reichenbach-Goſchütz, verm. 28 May 776, † 11 Merz 790. d) Wilhelmine Sidonie Eleonore, g. 22 Oct. 756, iſt W. — ihr Gem. Carl Adolph v. der Heyden, churſächſ. Rittmſtr, verm. 789, † 9 Jun. 793. e) Albr. Gottlob Ernſt, g. 25 Apr. und † 29 Aug. 758. f) Heinrich Ernſt, g. 29 Apr. 760, Mitbeſitzer von Rochsburg. Gem. Sophie Wilh, des F. Friedr. Joh. Carls von Schönaich-Carolath T., verm. 13 Nov. 792, † 4 Jul. 795. g) Magdalene Louiſe, g. 16 Merz 762, lebt zu Wien (iſt von der Familie wegen niedriger Heyrath entfernt).

Eltern: Heinrich Ernſt, g. 18 Sept. 711, Gr. zu Rochsburg, war Senior des ganzen Stammes, † 2 Jun. 777. Gem. Magdal. Louiſe, des Rsfhrn Albert von Elſtern, k. k. ObriſtLtn. T., g. 17 Merz 720, verm. 10 May 747, † als W. zu Rochsburg 27 Merz 798.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Wilh. Louiſe, g. 19 Apr. 713, † 6 Merz 780. Gem. Friedr. Aug. v. Ponikau, churſächſ. Obriſtl. des ſolmſiſch. Inf. Regim., verm. 751. 2) Henriette Sophie, g. 14 Aug. 714, † 29 Jan. 734. 3) Otto Eſtian Ernſt, g. 13 Nov. 715, † 7 Sept. 718. 4) Jul. Albert, g. 717, † 25 Dec. 719. 5) Ernſt Wilhelm Carl, g. 14 Nov. 718, † 12 Dec. 720. 6) Albert (Eſtian Ernſt), g. 22 Jan. 722, Gr. zu Hinter-Glaucha, k. k. w. geh. R., des Joh. O. R. u. des roth. Adl. O. Großkr., wurde 780 in Wien catholiſch, war ſeit 777 Senior des ganzen Stammes, reſignirte 797 die Grafſch. Hinter-Glaucha auf ſeinen Sohn Ludwig, † zu Wien 9 Merz 799. 1te Gem. Carol. Reg. Fräulein v. Carlowitz, nat. T des verſtorbenen Mkgf Carls v. Brandenburg, g. 12 Dec. 731, verm. 13 Sept. 747, † 16 Sept. 755. 2te Gem. Magdal. Franc. Eliſab., des Gr. Franz Heinr. v. Schönburg-Wechſelburg T., verm. 19 Jul. 757, † 1 Jan. 772. 3te Gem. Mar. Anne Erneſt. Aloyſie, des Gr. Joſeph v. Starhemberg, k. k. Gen. FWM. T., verm. 14 Nov. 786, St. Cr. O. D., † 12 Dec. 787. 4te Gem. Anne Mar. Eſtiane Erneſt. ungleichen Standes, verm. 789, lebt als W. zu Wien.

Kinder: a) Erneſtine Carol. Albert. ꝛc, g. 6 Jun. 748. Gem. Friedr. Ludw. Carl Gr. v. Finkenſtein, k. preuß. geh. R. ꝛc., verm. 2 Nov. 770. b) Friedr. Carl Ernſt, g. im Jan. u. † 15 Jun. 751. c) Eſtian Wilh. Carl ꝛc., g. 14 Jun. 752, † 9 Merz 770. d) Franciske Henr. Erneſtine, g. 26 Apr. 754, ward cath., † 8 Sept. 780. Gem. Friedr. Aug. Gr. Nauendorf, des Mar. Ther. O. R., k. k. Gen. FML. verm. 5 Apr. 779. e) Albrecht Heinr. Gottlob ꝛc., g. 8 Apr. 760, quitt. 796 als k. preuß. w. Major von der Armee, des pour le merite-O. R. f) Franz Gottl. Albrecht ꝛc., g. 20 Apr. 761. g) Gottlob Carl Ludwig, g. 27 Aug. 762, quitt. als pfalzbayr. Maj. heut. Gr. zu Hinter-Glaucha (durch Reſignation ſeines Vaters) (verkaufte Quolsdorf und Hähnichen 798). Gem. Ferd. Henriette, des Gr. Hanns Heinr. V. zu Hochberg-Rohnſtock T., verm. 31 Jul. 789.

Kinder: α) Charlotte Henr. Ferdin. Louiſe, g. 5 Jun. 790, † im Dec. 790. β) Louiſe Aemilie Henr., g. 9 Sept. 791. γ) Ferdinand Heinr. Füchtegott Ernſt, g. 28 Febr. 793, † 4 Dec. e. a. δ) Heinrich Gottlob Otto Ernſt, g. 14 Sept. 794. ε) Hermann Albert Heinr. Ernſt, g. 7 Febr. 796. ζ) Emilie Albert. Henr. Charlotte, g. 12 Jul. 797, † 8 Febr. 798. η) Otto Heinr. Ludw. Ernſt, g. 14 Dec. 798. ϑ) Ernſt Ferdin. Ludw. Heinr., g. 22 May 1800.

h) Herm. Friedr. Gottlob, g. 31 Jul. 763, † 15 Merz 764. i) Albertine Erneſt. Eſtine, g. 2 May 765, iſt W. – ihr Gem. Joh Ernſt v. Hopfgarten, churſächſ. Kammerhr u. geh. Kriegsrath, g. 22 Oct. 738, verm. 8 Nov. 786, † 7 Merz 798.

7) Antonie Friderike, g. 10 Jul. 723, † 15 Merz 795. Gem. Leopold Ludw. v. Kleiſt auf Klinge, ehemal. k. preuß. Obriſtl., verm. 16 Febr. 762, † 5 May 790. 8) Johann Ernſt, g 4 Merz 726, churſächſ. Kammerhr u. OberForſtmeiſter im Mannsfeldiſchen, dermal Senior

des

des Hauſes, wohnt zu Eisleben. 1te Gem. Charlotte Henr. Jul., Herm. v. Weiſſenbach aus Thurm T., und Georg Friedr. Sigism. v. Bomsdorf, churſächſ. Ober-Forſtmeiſters zu Schlettau W., g. 14 Sept. 715, verm. 13 Febr. 751, † 23 Dec. 783. 2te Gem. Louiſe Charl., des Gr. Cſtoph Ludwig zu Stolberg-Stolberg T., verm. 22 Oct. 784.

Töchter: a) Wilh. Eleon., g. 7 May 752, † 25 Sept. 762. b) Carol. Erdmuth, g. 24 Jul. 758, † 11 Febr. 788. Gem. Hanns Georg Quir. Fhr von Seebach, hzgl. würtemberg. Maj. der Inf., verm. 17 Nov. 782.

9) Cſtiane Mar. Eliſab., g. 24 Merz u. † 16 Nov. 727.

Großeltern: Otto Ernſt, zu Hinter-Glaucha, g. 12 Dec. 681, † 28 Nov. 746. Gem. Wilh. Cſtiane, des Gr. Heinr. Wilh. zu Solms in Sonnewalde T., g. 2 Oct. 692, verm. 24 Oct. 710, † 9 May 772.

Großvaters Geſchwiſter: 10 an der Zahl, ſind ſämtlich todt. Siehe dieſelben in den vorigen Ausgaben dieſes Handbuchs.

2) Schönburg-Penigk-Penigk.

Oder die Deſcendenz Wolfgang Heinrichs; ſie hatte ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, nemlich a) zu Wechſelburg und b) zu Penigk. Der leztere iſt aber mit Gr. Auguſt Friedrich am 13 Apr. 1763 abgeſtorben. — Evangel. Religion.

Graf: Carl Heinrich, g. 17 Merz 757, churſächſ. geh. R. und Kammerhr, auch vormal. Hof- und Juſtiz-Rath, erlangte ſchon bey Lebzeiten ſeines Vaters die Hrſch. Vorder-Glauchau, und ſucced. demſelben in Wechſelburg im Jun. 800, bringt 789 die Hrſch. Remiſſau käuflich an ſich, verkauft ſolche wieder 793 an den Fhrn von Gregory. Gem. Jul. Eleon. Auguſte, des churſächſ. Obr. Carl Aug. v. Lüttichau T., g. 31 Merz 7[illegible], verm. 28 Apr. 782, acquirirte 795 von ihrem Onkel dem Landeshptm. in der Oberlauſitz Grafen von Lüttichau die Rittergüter Niederguricb, Groß- u. Klein Dubrau, Brieſingk und Lubas.

Tochter: Renate Auguſte Louiſe Henr., g. 7 Merz 783.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm Albr. Heinrich, g. 26 Jan 762, churſächſ. geh. R. und Kammerhr, des pfalz. goldn. Löw. und des Joh. Malthes. O. R. (expect. auf die Commende Wietersheim), jetziger Hr der Hrſch. Penigk (wohnt zu Penig). 1te Gem. Eliſgb. Bened., des Gr. Jac. v. Sivers, ruſſ. kaiſ. w. geh. R. u. Gouvern. v. Nowogrod T., u. des Fürſten Nicol. v. Putiatin, ruſſ. kaiſ. Kammerhrn Stieftochter, g. 17 Jan. 774, verm. 19 Oct. 791 (ſind geſchieden). 2te Gem. Anne Wilh. Albertine, des Gr. Ferdinand Moriz von Wartensleben T., verm. 16 May 799.

Sohn: Ernſt Ferdinand Heinr. Ludw., g. 22 Jun. 1800.

2) Chriſtine Henriette, g. als Zwill. 12 Dec. 766. Gem. Heinrich XLVIII. Gr. Reuß zu Köſtritz. 3) Caroline Wilh., g. als Zwill. 12 Dec. 766. Gem. Carl Cſtian Ernſt Heinr., reg. Gr. zu Giech, verm. 13 Apr. 788.

Eltern: Carl Heinrich, g. 23 Oct. 729, Herr zu Wechſelburg (Penigk, und der vordern Hrſch. Glauchau), churſächſ. geh. R., erbt 15

Apr. 763 die Hrſch. Penigk, reſidirte zu Wechſelburg, † 4 Jun. 800. Gem. Eſtine Wilh., des Gr. Hanns Georg v. Einſiedel T., verm. 21 Jun. 756, † 13 Dec. 798.

Vatersgeſchwiſter: a) Henr. Eleon., g. 29 Jun. 709, † 3 Apr. 716. b) Joh. Henr. Sophie, g. 10 Febr. 726, † 26 Sept. 727. c) Magd. Franc. Eliſab., g. 28 Jan. 727, † 1 Jan. 772. Gem. Albert Eſtian Ernſt Gr. v. Schönburg zu Hinter-Glaucha, † 9 Merz 799. d) Albertine Henr. Sophie, g. 13 Jun. 731, † 752. e) Albrecht Heinrich, war reg. Gr. zu Vorder-Glaucha, wechſelburg. Antheils, g. 24 Jul. 723, † 10 Nov. 763. f) Johanne Henriette Eleon., g. 29 Aug. 733, iſt W. 1r Gem. Wilhelm Eſtian, Gr. zu Schönburg-Stein in Förbau, † 27 Jul. 755. 2r Gem. Aug. Wilh. Rsgr. v. Giannini, hzgl. braunſchw. Obr. und Chef eines Inf. Regim., verm. 21 Sept. 764, † 18 Nov. 767. g) Aug. Heinr. u. h) Friedr. Heinr., Zwill., g 21 Apr. 735, †† 17 Nov. u. 7 Dec. 737. i) Erneſt. Henr. Sophie, g. 2 Dec. 736, † 10 Dec. 768. Gem. Heinrich XXIII. Gr. Reuß zu Köſtritz, verm. 19 Febr. 754. † 3 Sept. 787.

Großeltern: Frz Heinr., g. 15 May 682, † 3 Sept. 746. 1te Gem. Magdal Eleon., des Gr. Wolfg. Heinr. zu Schönburg-Penigk T., g. 24 Febr. 674, verm. 27 Dec. 707, † 26 Jun. 726. 2te Gem. Joh. Sophie, des Gr. Georg Albr. v. Schönburg-Hartenſtein T., g. 29 May 699, verm. 20 Jul. 723, † 25 Sept. 739.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Eleon. Sophie, g. 15 Merz 676, † 16 Oct. 746. 1ter Gem. Joh. Wilh. Howora Gr. v. Ronow, verm. 2 Aug. 698, † 19 Jul. 701. 2r. Gem. Aug. Siegfr. Gr. v. Schönburg-Penigk, † 13 Apr. 763. b) Carl Heinr., g. 22 Apr. 677, † 9 Jun. 708. c) Sigismund Heinrich, g. 7 Dec. 678, † 25 Apr. 699.

Sickingen.

Ein altes freyherrl. nun gräfl. Haus, welches die unmittelbare Rsherrſch. Burg- u. Neu-Sickingen in Schwaben u. die Hrſch. Landſtuhl im oberrhein. Kreiſe beſitzt. Es theilte ſich ſchon 1570 in 5 Linien, wovon jezt nur 2 noch blühen, nemlich A) die in 2 Aeſten beſtehende Linie zu Sickingen u. B) die Linie zu Hohenburg. Die von Kaiſer Carl V. dem berühmten Krieger Franz v. Sickingen zugedachte aber von lezterm verbetene reichsgräfl. Würde erhielten in neuern Zeiten nicht nur Fhr Carl Anton v. Sickingen und deſſen Söhne am 3 Merz 1773 von Kaiſer Joſeph II., ſondern in der Folge auch die übrigen Häuſer dieſer Familie. Graf Franz v. Sickingen zu Sickingen wurde mit ſämtl. Aeſten ſeines Hauſes, laut der Receptionsurkunden vom 7 u. 17 Jun. 1791, imgleichen vom 21 Jun. und 3 Aug. 1793 in das ſchwäb. Grafencollegium aufgenommen. Bey der Aufnahme zahlte er, als Supplement ſeines noch nicht hinreichend befundenen ſteuerbaren Gebiets, an die Collegiatcaſſe 8000 fl. — unwiderruflich; übernahm auch ein Collegial-Simplum anfangs von 15 fl. nachher von 25 fl. — und ein Kammerziel von 8 Rthlr. Eben ſo wurde er, vermöge der ſchwäb. Kreisſchlüſſe vom 10 Jun. 1791 und 12 May 1792 unter die ſchwäbiſchen Kreisſtände aufgenommen, und beides durch das kaiſ. Hofdecret an das Reichsdirectorium vom 19ten Febr. 1797 der Reichsverſammlung bekannt gemacht.

A) Die Linie zu Sickingen.

Jüngerer Ast, oder das regierende reichsgräfl. Haus.

Cathol. Religion. — Residenz: Burg-Sickingen bey Heilbronn.

Graf: Franz, Gr. zu Sickingen, Hr v. Landstuhl, Schallodenbach u. Sauerberg, g. 1 Jul. 760, war 798 Bevollmächtigter des schwäb. GrafenCollegii beym RsFriedenscongreß zu Rastadt.

Geschwister: 1) Marie Franziske, g. 25 Sept. 753, St. Elisab. O. D. war Kammerfräul. der verstorb. Churfürstin zu Pfalzb., † im Jun. 1800. 2) Mar. Charlotte, g. 5 Aug. 756 (gewes Stifsd. zu Cöln). Gem. Otto Heinr. Fhr v. Gemmingen-Hornberg, verm. 10 Sept. 779. 3) Wilhelmine, g. 2 Nov 757. Gem. Joh. Nep. Fhr v. Späth zu Unter-Marchthal, verm. 21 May 775. 4) Mar. Antonie, g. 8 Merz 759, (ehemal. Stifsd. zu Regensburg) ist W. — ihr Gem. Carl Theod. Fhr von Hacke, churpfalzb. w. geh. R. u. Oberjägermeister, † zu Mannheim 26 Oct. 792. 5) Mar. Auguste, g. 20 Febr. 767.

Eltern: Joseph Carl (Ferd Franz), Gr. von u. zu Sickingen, g. 708, Hr auf Landstuhl, Sauerberg ꝛc, wie auch auf Eltschowitz in Böhmen, k. k. Kämmerer, churpfälz. geh. R. u. Oberamtm. zu Bretten, des St. Hubert. O. R. und Burgm. zu Friedberg, † 20 May 727 zu Mannheim. Gem. Charlotte Amalie, Freyin v. Hacke, g. 23 Jul. 730, verm. 26 Dec. 751, W.

Großeltern: Johann Ferd. Fhr v. Sickingen, churpfälz. Obristkämmer., geh. R und Premier-StaatsMinister, † 719. Gem. Marie Sidonie Philippine, des Fhrn Georg Phil. von Kottwitz zu Aulenbach T., verm. 5 Jul. 697, † 739.

Aelterer Ast.

Cathol. Religion. — Residenz: Landstuhl im oberrhein. Kreise bey Zweibrücken.

Graf: Wilhelm Friedr., g. 7 Sept. 739, Gr. v. Sickingen, Hr zu Landstuhl, Schallodenbach u. Sauerberg ꝛc., k. k. w. geh. R u seit 794 gewes. außerord Minister (war vorher bis 792 churmainz. erster Staats- und ConferenzMinister).

Bruder: Carl Heinrich Jos., g. 737, churpfälz. geh. R. und bevollm. Minist. zu Paris, auch des Malthes. und pfälz. Löw. O. R., † 13 Jul. 791 zu Wien.

Eltern: Carl Anton Joh. Damian (älterer Bruder Joseph Carls, siehe den jüng. Ast unter Eltern!) Graf v. u zu Sickingen seit 3 Merz 773, g. 16 Jul. 702, k. k. geh. R. u. des pfälz. St. Hubert. O. R., † 786. Gem. Marie Charl. Maximiliane, des Gr. Franz Max. v. Seinsheim T., g. 711, verm. 733, † 16 Merz 747.

B) Die Linie zu Hohenburg.

Graf: Maximilian Joseph Cstoph, g. 7 Jan. 777, Gr. v. Sickingen Hohenburg, Domic. zu Bamberg u. Würzburg.

Geschwister: 1) Wilhelm Jos. Xav., g. 4 Dec. 777. 2) Crescen-

tie, g. 1 Oct. 780. 3) Joseph, g. 1 Sept. 782. 4) Franz, g. 4 Oct. 784, Domicell. zu Bamberg u. Würzburg. 5) Sophie, g. 21 Febr. 786.

Eltern: Casimir (Joh. Nep. Ferd.), Gr. v. Sickingen zu Hohenburg, g. 740, k. k. Kammerhr, Burgm. zu Friedberg u. des St. Jos. O. R., † 795. Gem. Amalie, Freyin Späth von Zwyfalten, g. 21 Oct. 757, verm. 1 May 774, † als W. in Merz 1800.

Vatersbruder: Ferdinand, g. 768, Graf v. Sickingen zu Hohenburg, Hr zu Ebernburg, † 13 Oct. 794 zu Freiburg im Breisgau an den Folgen eines unglückl. Schusses.

Großeltern: Joh. Ferdinand Sebast., Fhr v. Sickingen zu Hohenburg, g. 722, k. k. geh. R. und der vorderöstrr. Ritterschaft Präsident, † 772. Gem. Marie Anne Sophie, des Fhrn Joh. Erwin von Greiffenclau zu Vollraths T., g. 722, verm. 739, † . . .

Sinzendorf.

Ein reichsgräfl. Haus, dessen Stammhaus Sinzendorf in Oesterreich ob der Ens gelegen ist. Es leitet seine Abkunft von Herz. Heinrich in Bayern aus dem welphischen Stamme her, und hat sich vor mehr als 200 Jahren mit 2 Brüdern, Lorenz und Rimpert in 2 Linien getheilt, nemlich a) die Ernstbrunner oder Feuereckische und b) die Friedau- oder Neuburgische Linie, wovon die leztere erloschen ist.

Dieses Haus besizt des h. r. Reichs-ErbSchatzmeister-Amt, womit sie 1653 von Churpfalz belehnt wurden, ferner das Obrist-ErbMundschenken-Amt in Oesterreich ob der Enns (seit 1625), so wie auch das Obrist-ErbLandVorschneider-, ErbSchildträger- und Kampfrichter-Amt in Oesterreich ob und unter der Enns.

Da die Friedau- oder Neuburgische Linie 1767 mit dem Grafen Johann Wilhelm erloschen ist, so wird hier nur anzuführen seyn

Die Ernstbrunner oder Feuereckische Linie.

Aus dieser wurde schon Graf Georg Ludwig 1654 in das schwäbische Grafencollegium aufgenommen; nachdem aber die Hrsch. Thannhausen mit ihrem schwäb. Sitz- und Stimmrecht an die Grafen v. Stadion gediehen ist, so gehören die Grafen von Sinzendorf wegen der Burggrafschaft Rheineck (am Niederrhein) blos zum westphäl. Grafencollegio. Sie besteht gegenwärtig in 3 Aesten, welche von 3 Söhnen Johann Joachims († 1665) gestiftet worden sind, namentlich a) dem Hauptast, der Descendenz Johann Weichards, seines ältesten Sohnes, b) dem 2ten Ast, der Descendenz Adolph Mich. Thomas, seines mittlern Sohnes, und c) dem 3ten Ast, als der Descendenz Mich. Jos. Joachims, seines jüngsten Sohnes.

a) Der Hauptast, oder die eigentliche Ernstbrunner Majoratslinie zu Rheineck ꝛc.

Cathol. Religion. Wohnsitz: gewöhnlich zu Wien.

Graf: Prosper, g. 23 Febr. 751, des h. r. RsErbSchatzmeister ꝛc. u. Burggr. zu Rheineck, Majoratshr zu Ernstbrunn, Hr der Hrsch. Clement, Stransdorf ꝛc. in Nieder-Oesterreich, Triebel und Trips in Böhmen, Burg-Aichorn und Rzitschen in Mähren, k. k. Kämmer. u. ehedem niederöst. Reg. R.

Geschwister: a) Carl, g. 28 Febr. 752, † 2 Febr. 759. b) Philippine,

g. 26 May 753, † 8 Febr. 756. c) Roſine, g. 6 Jnl. 754, St. Cr. O. D. Gem. Alex. Gr. v. Serbelloni aus Mailand, k. k. Kämmer., verm. 20 Oct. 777. d) Wenzel, g. 2 Aug. 755, k. k. Hauptm. des Artillerie-Füſilier-Bataillons. e) Rudolph, g. 8 Apr. 757, k. k. Obriſtl. bey Manfredini ſeit 797 (vorher Major bey den Feldjägern Leloup), des Mar. Theref. O. R. f) Marie Anne, g als Zwill. 9 Jul. 758, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Franz Xaver Gr. v. Thurn u. Valſaſſina zu Bleyburg, k. k. Kämmer., † 8 Jun. 790. g) Friedrich, g. als Zwill. 9 Jul. 758, k. k. Major des Uhlanencorps von Motſchlitz. h) Johann Carl, g. 22 Oct. 759, deutſch. O. R., k. k. Hauptm. bey Pellegrini Inf. Regim. i) Franz, g. 7 Dec. 762, k. k. Lieutn. bey Wenzel Colloredo Inf. Regim.

Eltern: Wenzel Joh. Euſtach, g. 19 Febr. 724, k. k. geh R. u. Kämmerer, † 25 May 773. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Ant. v. Harrach zu Rohrau T., verm. 3 May 750, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 790.

Vatersbruder: Friedr. Ludw., g. 6 Febr. 720, k. k. w. Kämmerer, † 10 Sept. 783. Gem. Joſephe, des Gr. Max Phil. v. Magnis T., g. 14 Dec. 732, verm. 24 Jul. 757, St. Cr. O. D.; iſt W.

Kinder: 1) Franciske de Paula, g. 31 Jan. 760. 2) Walpurge, g. 6 May 763. 3) Joh. Nep. Wenzel, g. 28 Sept. 764, †. 4) Antonie, g. 11 Sept. 766, † 768.

Großeltern: Proſper Ant. Joſ. (älteſter Sohn des 1656 gebohrnen u. 715 verſtorbnen Gr. Johann Weichards, welcher ſeinem Vater Johann Joachim in den Majoratsherrſchaften folgte), g. 30 Merz 700, k. k. w. geh. R., † 9 Febr. 756. Gem. Marie Phil., des Gr. Mich. Wenzel v. Althann T., g. 705, verm. 30 Merz 723, † 26 Oct. 740 (alii 730, alii 732).

b) Der zweite oder mittlere Aſt,

begreift die Descendenz von Adolph Michael Thomas, dem mittleren Sohne Johann Joachims, und iſt in männlichen Erben erloſchen, doch leben noch weibliche Sproſſen.

Der lezte Graf war: Johann Philipp Norbert, g. 717, k. k. w. Kämmerer u. Gen FWM., † 10 Jan. 779. Gem. Johanne Anne Franciske, des Gr. Franz Friedr. Engl v. Wagrain zu Seißenberg T., g. 11 May 720, verm. 748, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Thereſie, g. 26 May 751, † im May 780. Gem. Franz Joſ. Fhr v. Selder, k. k. Kämmer. u. niederöſtr. Land R., verm. 1 May 779. b) Erneſtine, g. 16 Sept. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Xav. Gr. v. Hartig, verm. 1 Sept. 774.

Schweſter: Roſalie, g. 12 Oct. 727, St. Cr. O. D. Gem. MM. Gr. v. Szluha in Ungarn.

Eltern: Johann Joach. Clemens Franz, g. 27 Nov. 688, Rath und Landrechts Beiſitzer in Oeſterr. ob der Enns, Hr zu Weiteneck und Leibn ꝛc., † 738. Gem. Roſalie Franciske, des Gr. Adam Franz von Drascovics T., † 748.

Vatersbruder: Carl Mich. Tobias, g. 12 Sept. 686, k. k. Kämmer. u.

niederöstr. Landrechtsbeis., † 17 Apr. 762. Gem. Aloysie, Gräfin von Werdenberg u. Namiest, g. 688, † 11 Sept. 722. — Dessen

Kinder: 1) Mar. Josephe, g. 15 Sept. 712, † zu Wien 19 Merz 780. Gem. Franz Marchese von Vilana-Perlos, k. k. geh. R. u. Finanz-Präsid. zu Temeswar, verm 2 Jul. 729, † 12 Febr. 773. 2) Mar. Elisabeth, g 28 Aug. 716, †. Gem. Franz Anton Gr. v Berchtold, g. 10 Merz 691, verm. 736, † 746. 3) Carl Ludwig Michael, g. 21 Dec. 717, Canonicus, † 1 Sept. 786. 4) Mar. Theresie Franciske, g. 6 Jan 719, St. Cr. O D., † 2 Febr. 798 zu Wien. Gem. Ant. Tasim Gr. v. Hartig, verm. 25 Jul. 745, † 22 Oct. 778. 5) Engelhard Jos., g. 4 Merz 720, † 722. 6) Franz Anton, g. 7 Jul. 721, † 744. 7) Joseph Phil. Aug., g. u. † 722.

Großeltern: Adolph Mich. Thomas (Stifter dieses Astes), g. 7 May 659. † 25 May 700. Gem. Mar. Maximiliane, des Gr. Carl Max. v. Laschansky T., verm. 682, † 708.

c) Der dritte oder jüngste Ast,

begreift die Descendenz Michael Josua Joachims (g. 665 † 697) jüngsten Sohnes von Johann Joachim.

Graf: Octavian, g 6 Jan. 755, k. k. Kämmerer, Erbhr auf Gföll, Plan, Trfblic. Gem. Marie Franciske, des Gr. Jos. v. Kinsky T., verm. 18 Apr. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Tochter: Marie Caroline, g. 782, † 16 Oct. 785.

Geschwister: a) Josephe, g. 29 Aug. 749, † ... Gem. Joh. Georg Gr. v. Bees, verm. 8 Aug 768, † ... b) Joseph, g. 28 May 753, k. k. w. Kämmer. u. niederöstr. Land R., † 9 Merz 780. c) Philipp, g. 757, † 759. d) Johann Maria, g. 759, † 5 Nov. 763. e) Mar. Anne, g. 23 Jan. 761, † 12 Jan 779. Gem. Matth. Gr. von Thun, verm. 777.

Eltern: Franz Wenzel, g. 28 Jul. 724, Hr der Hrsch. Gföll in Niederöstr., Plan, Gotschau ꝛc in Böhmen, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. Appellat. Präsident in Niederösterr., auch gewesener Vicepräsid. bey der obersten Justizstelle in Wien, † 29 Merz 792 zu Wien. Gem. Mar. Rosine Veremund, des Gr. Joh Wilh. von Sinzendorf Friedau T., g. 729, verm. im Jul. 748, St. Cr. O. D., † zu Wien 14 May 796.

Großeltern: Franz Wenzl Joach. (Sohn v Michael Josua Joachim, dem Stifter dieses Astes), g. 26 Oct. 695, kais. Gesandter zu Regensburg u. im Haag, † 22 Sept. 734. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Phil. Wilh. Wenzl v. Sinzendorf-Friedau T., g. 25 Dec. 700, verm. 12 May 717, † 27 Jun. 760.

Großvaters Brüder: a) Philipp Joseph, g. 15 Jan. 727, k. k. geh. R. u. gewes. Minister zu Berlin, des Joh. Malth. O. R. u. Commenth. zu Goldberg-Löwenberg, † 14 Jan. 788. b) Anton, g. 728, k. k. Rittmeister, † 12 Dec. 757.

Solms.

Schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 238 u. f.) ist in Hinsicht der Herstammung und Ausbreitung dieses Hauses das nöthige angemerkt. Daselbst ist auch von den beiden, durch 2 Söhne Otto's gestifteten Hauptlinien,

die erstere, von Bernhard entsprossene Hauptlinie in der noch einzig blühenden fürstl. Linie Solms-Braunfels, so wie von der zweiten, durch Johann gegründeten Hauptlinie, die von Reinhard gepflanzte Lichische Hauptbranche in der noch einzig blühenden fürstl. Linie Solms-Lich u. Hohen-Solms bereits dargestellt worden. Hier wird also von der zweiten oder Lichischen Hauptlinie noch nachzutragen seyn

Die Laubachische Hauptbranche,

welche von Philipps jüngerm Sohne, Otto († 1522), einem Bruder Reinhards, gestiftet wurde, und sich wieder in mehrere Aeste und Zweige verbreitet hat, die insgesamt noch die gräfl. Würde führen.

Diese Hauptbranche oder das Haus Solms-Laubach theilte sich 1561 in die Linien zu Laubach u. Sonnewalde. Leztere aber erlosch bald wieder (1615) mit Friedrich Albert, dem Sohne ihres Stifters Otto. Die Laubachische von Johann Georg dem ältern gestiftete aber blühet noch. Sie theilte sich mit des Stifters 4 Söhnen anfangs in eben so viele Branchen, nemlich a) Rödelheim, b) Laubach, c) Sonnenwalde mit Pouch, und d) Baruth. Die erstere aber erlosch 1640 gleich wieder mit ihrem Stifter Friedrich, und die zweyte 1676 mit Carl Otto. Es blieb daher nur noch die Sonnenwaldische u. Baruthische Linie übrig.

A) Die Sonnewaldische Linie.

Ihr Stifter war der dritte Sohn Johann Georgs des ältern, Heinrich Wilhelm († 1633). Diese Linie fasset die 3 Aeste zu Sonnewalde, Kurzwitz (jezt Neuhof) und Sköna in sich. — Luther. Religion.

Graf: Franz Xaver, g. 11 Jan. 739, succ. seinem Bruders Sohne Aug. Friedr. Jos. in Sonnewalde 6 Jan. 761, auch Hr auf Wendisch- und Nieder Soland an der Spree und eines Theils von Pouch, k. k. und churſächs. Kämmerer. Cathol.

Geschwister: 1) Charlotte Mar. Franc., g. 16 Jun. 725, † 27 Merz 783. Gem. Cstian Aug. Gr. v. Seilern, verm. 6 Febr. 741. 2) Friderike Charl. Jos., g. 30 Jun. 727, † 20 Febr. 752. Gem. Cajetan Gr Fugger v. Zinneberg, † 15 Jun. 791. 3) Eberhardine Anne Charlotte, g. 15 Jul. 729, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Dresden. – Ihr 1ter Gem. Aug. Fhr von Bagge, churſächs. Kämmerer und Gen. Maj., verm. 18 Jul. 763, † zu Markersdorf 16 Sept. 780. 2r Gem. Paul Georg v. Wengen, genannt Lambsdorf auf Oegeln, churſächs. Gen. Maj., verm. 25 Apr. 782, † 17 Dec. 793. 4) Friedrich Jos., g. 7 Apr. 732, k. poln. und churſächs. Kammerhr, succ. seinem Vater in Sonnewalde 752, † 20 Oct. 758. Gem. Wilhelmine, des Fhrn Ant. von Schirnding, k. k. Kämmerers T., g 10 Nov. 733, verm. 3 Febr. 754, St. Cr. O. D., ist W. – (ihr 2ter Gem. Franz Xaver Gr. v. Wieschnik, k. k. Appellat. Präsident in Böhmen, † 14 Sept. 789).

Kinder: a) Aug. Friedr. Jos. Anton, g. 31 Jan. 755, succed. 758, † 6 Jan. 761. b) Mar. Antonie Frider. Eberh., g. 17 Aug. 756, lebt zu Prag. Gem. NN. Fhr v. Ledebor, verm....

5) Friedrich Christian, g. 7 Merz 735, k. k. Hptm. vom Baden-Badenschen Regim., † 15 Aug. 760 bei Liegnitz.

Eltern: Friedrich Eberhard, g. 17 May 691, erbte 718 Sonnewalde von seinem Onkel Heinr. Wilhelm, ward 729 kais. geh. R. u. 741 churſächs. w. geh. R., † 3 May 752. Gem. Mar. Charl. Aloysie, des Gr.

Franz Antons von Scherfenberg T., g. 4 Nov. 699, verm. 25 Jul. 724, † 16 May 780.

Vatersgeſchwiſter: A) Erneſtine Eliſab., g. 12 Dec. 695, † 5 Jun. 730. Gem. Friedr. Sigism. Gr. zu Solms-Baruth, † 14 Jul. 737.

B) Otto Wilhelm, in Kropſtadt, g. 25 Aug. 701, churſächſ. Kammerherr, † 9 Febr. 747. Gem. Doroth. Sabine, des k. preuß. Staatsminiſters Georg Dettl. v. Arnim T., g. 8 Apr. 707, verm. 14 Jun. 726, † 11 Oct. 738.

Kinder: 1) Carl Georg Heinr., g. zu Pouch 28 Apr. 728, Hr auf Kurzwitz im Fſtth. Oels, k. preuß. Marſch-Commiſſ. dieſes Fſtthums, Adminiſtrator der gräfl. Koſpoth. Stiftung und des St. Joh. O. R., † 21 Jul. 796 zu Kurzwitz. Gem. Joh. Ulrike, des Fhrn Eſtian Sylvius v. Münſterberg T., g. 2 May 773, verm. 12 Nov. 760, † 24 Sept 797.

Sohn: Carl Ulrich Detlef, g. zu Wernsdorf in Schleſien 15 Oct. 761, quittirte als k. preuß. Rittmſtr. bey Gr. Görz Cüraſſ. Regim., Hr auf Neuhof u. eines Theils von Pouch (hat Kurzwitz verkauft) Gem. Johanne Charlotte, des k. preuß. Gen. Maj. der Cav. Wolf Moritz v. Pritwitz älteſte T., g. 18 Febr. 766, verm. 4 Nov. 788 zu Grotkau.

Kinder: a) Carl Detlef Fr. Mor., g. 5 Nov. 789. b) Caroline Ulrike, g. 22 Jan. 792. c) Moritz Friedrich, g. 25 Jun. 794, † 6 Aug. 795. d) Amalie Ulr. Johanne, g. (zu Neuhof wie ihre Geſchwiſter) 25 Aug. 796.

2) Victor Friedrich, g. 16 Sept. 730, kön. preuß. geh. R. u. Miniſter, Ober-Hofmarſchall, auch Domhr in Havelberg u. Halberſtadt, des St. Alex. Newsky- u. ſchw. Adler-O. R., war preuß. Geſandt in Rußland bis 779, † 24 Dec. 782 zu Berlin. Gem. Wilhelm. Charlotte, des Gr. Alex. v. Dönhof, kön. preuß. Gen. L. T., verm. 20 Merz 754, † 7 Jan. 794 zu Berlin.

Kinder: a) Chriſtian (Wilhelm Ludw. Aemil Carl) g. 12 Merz 655, Hr auf Pouch alten Theils zum Theil, des Joh. O. R. u. von 793 bis 798 geweſ. Hofmarſchall der nun verw. Königin v. Preuſſen; war bis 787 preuß. Lieutn. der Gens d'Armes, † 14 Aug. 799. Gem. Friderike Eſtiane Eliſabeth, des Gr. Carl Ernſt v. Schlippenbach T., g. 15 May 767, verm. 17 Nov. 784 zu Schönermark (ehedem hzl. Curländ. Obriſthofmeiſterin). (Sie hat ſich im Aug. 1800 wieder mit dem Churhannövr. KriegsR. u. General-Poſtdirector Ludw. Conr. Georg Fhrn v. Ompteda vermählt).

Kinder: 1) Wilhelmine Eſtiane Charlotte Marie, g. 17 Nov. 785. 2) Wilh. Carl Peter Theodor, g. 29 Oct. 787. 3) Carl Wilhelm, g. 28 Febr. 789.

b) Sohn, g. 756, †. c) Friderike Louiſe, g. 5 Dec. 759. Gem. Georg Vivigenz v. Arnim auf Sukow, kön. preuß. Kammerhr, g. 10 Dec. 747, verm. 29 Jun. 777.

3) Joh Wilhelm, g. 28 Jun. 752, †.

C) Joh. Georg zu Pouch, g. 8 Nov. 704, † 29 Jan. 769. Gem.

Frider. Charl. Wilhelmine, des Fhrn Nicol. Barth. v. Dankelmann T., verm. 26 Dec. 728, † 23 May 767. D) Adolph Ludw. zu Skóna, Rósa u. Crine, g. 22 Aug. 706, churſächſ. Kammerhr, Joh. O. R., † zu Rósa 16 Oct. 700. Gem. Sab. Louiſe, Cſtian Wilh. v. Thümen auf Blankenſee T., g. 713, verm 4 Dec. 728, geſchied. 13 Nov. 751. (2r Gem. Carl v. Pflug, ehemal. k. preuß. Obriſtl. des Drag. Regim. Würtemberg, g. 10 Jan. 712, verm. 756, † 766 zu Hannövr. Münden): lebt als W. zu Merſeburg.

Kinder: 1) Heinr. Wilh. Jul., g. 20 Oct. 731, † 31 Jan. 798 zu Skóna. Gem. Cſtian Fhr v. Ochſenſtein auf Pouch, k. preuß. Oberamtm. zu Gibichenſtein, verm. 4 Oct. 750, geſch. 8 Oct. 764, † zu Sonnewalde 8 Apr. 786. 2) Victor Friedr. Ludw., g. 24 Sept. 732, † 1 Apr. 734. 3) Eliſab. Cſtine, g. 26 Sept. 733, † 28 Oct. 789. Gem. Carl v. Geuſau, churſächſ. Kammerj. u Oberforſtmſtr zu Liwenwalde, verm. 27 Febr. 756, † 2 Sept. 775. 4) Gottl. Wilh. g. 19 Jan. 735, † 27 Jun. 755. 5) Sabine Louiſe, g. u. † 17 Jul. 736. 6) Otto Heinrich Ludw., g. 16 Febr. 740, (churſächſ. Kammerj.) heut. Gr. in Skóna, auch zum Theil auf Pouch (alten Theils.) Gem. Louiſe Frider. Wilh. v. Bähr, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg u. Conſtantinens Frieder. v. Bähr natürl. T., g. 20 May 752, verm. 12 Nov. 765, †.

Kinder: a) Charlotte Louiſe Wilh., g. 19 Jun. 769. b) Frider. Conſtantine, g. 4 Oct. 790, † 8 Febr. 771. c) Aug. Cſtiane, g. 21 Apr. 772, † 14 Merz 773. d) Carl Otto Friedr., g. 5 Dec. 733, † 7 Aug. 774. e) Albertine Eliſabeth, g. 18 Apr. 775.

Großeltern: Otto Heinrich zu Pouch, g. 24 Dec. 654, † 8 Merz 711. Gem. Charlotte Sophie, Georg Rudolph v. Krosigk auf Marienthal, churſächſ. Gen. M. T., g. 8 Apr. 670, verm. 17 Dec. 688, † 14 Sept. 706 zu Pouch.

Großvaters Bruder: Heinrich Wilhelm zu Sonnenwalde, g. 18 Apr. 668, † 10 Sept. 718. Gem. Joh. Cſtiane, des Fhrn Heinr. III. v. Frieſen T., verm. 13 Dec. 691, † 6 Oct. 694.

Töchter: 1) Wilh Cſtiane, g. 22 Sept. 692, † 773. Gem. Otto Ernſt Gr. zu Schönburg-Glaucha, † 28 Nov. 746. 2) Sophie Louiſe, g. 24 Sept. 694, † 8 Jul. 717. Gem. Erdm. Henr. Gr. v. Henkel, † 1 Sept. 752.

B) Die Baruthiſche Linie.

Ihr Stifter war der 4te Sohn Johann Georgs des ältern, nemlich Johann Georg der jüngere; mit deſſen 3 Söhnen ſie ſich wieder in eben ſo viele Aeſte verbreitet hat, nemlich

1) Den Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim, welchen ſein älteſter Sohn Johann Auguſt († 680) pflanzte.

2) Den Aſt zu Wildenfels, den ſein 2r Sohn Johann Friedrich († 1669) gründete, u. de nun in den beiden Branchen Wildenfels u. Laubach blüht.

3) Den Aſt zu Baruth, den ſein 3ter Sohn Friedrich Sigismund († 1697) gründet; blüht in 2 Branchen.

Die ſämtl. Aeſte dieſer Baruthiſchen Stammlinie ſind evangel. Religion.

1) Der Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim.

Dieſer hatte ſo zwar wieder in die Zweige zu Rödelheim und Aſſenheim

abgetheilet; aber erſterer erloſch 1722 mit Gr. Loth. Friedr., worauf Rödelheim wieder an den Zweig zu Aſſenheim fiel.

Graf: Volrath Friedr. Carl Ludw. g. 6 Dec. 762, ſucced. am 15 Jan. 790 in Rödelheim u. Aſſenheim, reſidirt in Aſſenheim. Gem. Sophie, des Gr. Georg Aug. Wilh. zu Solms-Wildenfels-Laubach T., verm 29 Auguſt 789.

Kinder: 1) Carl Friedr. Ludw. Cſtian Ferdin., g. 15 May 790, Erbgraf. 2) Friedrich Ludw. Heinr. Adolph, g. 18 Aug. 791. 3) Ferdinande Soph. Charl. Frider., g. 25 Febr. 793. 4) Franz Friedrich Carl, g. 27 Apr. 796. 5) Amöne Henriette Louiſe, g. 13 Jul 800.

Geſchwiſter: 1) Carl Cſtian, g. 22 Jan. u. † 25 Febr. 764. 2) Frider. Louiſe, g. 25 u. † 29 Apr. 766.

Eltern: Joh. Ernſt Carl, g 8 May 714, reſidirte anfänglich in Aſſenheim, ſucced. ſeinem ält. Bruder in Rödelheim 27 Aug. 778, † 15 Jan. 790. 1te Gem. Henr. Charl. Albertine, des Fhrn Fridr. Carls v. Terzy zu Cronenthal T., g. 717, verm. 15 Jul. 750, † 30 Merz 760 ohne Kinder. 2te Gem Amöne Charl. Eleonore, des Gr. Fried. Joh. Ludw. Vollr. v. Löwenſtein-Wertheim in Virneburg T., verm. 10 Sept. 761, † als W. 1 Jun. 800 zu Aſſenheim.

Vatersgeſchwiſter: 1) Doroth. Charlotte, g. 12 Dec. 696, † 23 Aug. 697. 2) Doroth. Soph. Wilhelmine, g. 27 Jan. 698, † 6 Febr. 774, Gem. Joſias Gr. v. Waldeck, † 2 Febr. 763. 3) Wilhelm Carl Ludw. g. 3 Febr. 699, war regier. Gr. in Rödelheim u. Geſchl. Aelteſter, † 27 Aug. 778. 1te Gem. Mar. Magdal. Leop., des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T., mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, g. 701, verm. 3 Oct. 722, † 14 Dec. 756. 2te Gem. Soph. Wilh. Cſtiane, des Gr. Caſim. zu Sayn-Witgenſtein-Berleburg T., verm. 10 May 757, † 21 May 760. 3te Gem. Sophie Henriette, des Gr. Heinr. Carl zu Solms-Wildenfels T., verm. 26 Aug. 763, iſt W.

Kinder: a) Wilhelm. Doroth. Louiſe, g. 8 u. † 12 Nov. 723. b) Wilh. Heinr. Eman., g. 6 May 725, † 14 Jul. 728. c) Chriſtiane Wilh. Louiſe, g. 24 Apr. 736. Gem. Carl Friedr. Wilh. F. v. Leiningen u. Dachsburg, verm. 24 Jan. 749.

4) Mar. Eleon. Eliſab., g. 11 Dec. 701, † 2 Merz 702. 5) Eleon. Frider. Juliane, g. 22 Sept. 703, † 1 Jul. 762. Gem. Carl Friedr. Gr. v. Iſenburg in Meerholz, † 14 Merz 774. 6) Ernſt Carl, g. 22 Apr. u. † 10 Aug. 705. 8) Eberhard Ludw. Friedr., g. 13 May 707, † 25 May 718. 8) Dorothee Soph. Eleon., g. 8 Jul. u. † 29 Nov. 708. 9) Sophie Louiſe Cſtiane, g. 31 Dec. 709, † 17 Jan. 773. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Löwenſtein-Virneburg, † 2 Jan. 796. 10) Sophie Charlotte, g. 11 Sept. 711, † 29 Jan. 712. 11) Sophie Eliſab. Henr., g. 5 Febr. 713, † 28 Merz 734. 12) Carl Cſtoph Heinr, g. 6 Aug. 716, † 26 Apr. 745. 13) Charl. Cſtiane Friderike, g. 22 Dec. 717, † 21 Jul. 772.

Großeltern: Ludwig Heinrich, g. 25 Aug. 667, k. großbritt. Obriſt, reſidirte zu Aſſenheim, u. erbte v. ſeinem ältern Buder 722 Rödelheim, † 1 May 727. Gem. Wilh. Cſtiane, des Gr. Heinr. zu

Limpurg-Gaildorf T., mitregier. Gräfin daselbst, g. 24 Sept. 679, verm. 695, † 25 Dec. 757.

Grosvatersbruder: Ludwig, g. 28 Sept. 664, k. preuß. Gen. Maj., † 6 Dec. 716. Gem. Charl. Sibylle, des Gr. Friedrich v. Ahlefeld, kön. dän. Großkanzlers T., g. 672, verm. 12 Jan. 696, † 17 Febr. 726.

Kinder: a) Friedr. Aug Carl, g. 9 Oct. 696, † 716. b) Mar. Soph. Eleon., g. 4 Jul. 698, † 1 Oct. 766. Gem. Castmir Kolb Gr. v. Wartenberg, † 3 Oct. 772. c) Louise Charl., g. 13 Febr. 700, † 19 Jan. 703. d) Cath. Polyxine, g. 3 Jan. 702, † 21 Merz 765. Gem. Cstian Carl Reinh. Gr. v. Leiningen-Heidesheim, † 17 Nov. 766. e) Lothar Wilhelm, g. 3 Nov. 703, † 13 Apr. 722.

2) Der Ast zu Wildenfels,

welcher sich wieder in die ältere Branche zu Laubach, und die jüngere zu Wildenfels ausgebreitet hat.

a) Solms-Wildenfels zu Laubach.

Graf: Friedrich Ludw. Cstian, g. 29 Aug. 769, succedirt als regier. Gr. zu Laubach seinem Großvater am 20 Febr. 784, k. k. Kämmer. resignirte 798 als kais. Rs-Hofr., war seitdem des wetterau. u. westphäl. Grafencollegii (evangel. Theils) Bevollmächtigter zum Reichsfriedens-Congreß. Gem. Henriette, des Gr. Aug. Christoph v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 27 Nov. 797.

Sohn: Otto, g. 1 Oct. 799.

Geschwister: a) Carl Cstian Friedr., g. 17 Aug. u. † 28 Sept. 768. b) Wilh. Ludw. Cstian, g. 23 Dec. 770, † 9 Apr. 773. c) Phil. Charlotte Sophie, g. 19 Dec. 771. Gem. Volrath reg. Gr. zu Solms-Rödelheim, verm. 29 Aug. 789.

Eltern: Georg Aug. Wilh., g. 9 Aug. 743, hzl. braunschw. Obrist der Garde u. Gen. Adjut., † 1 Aug. 772. Gem. Elisab. Charl. Ferdin., des F. Friedr. Ernst zu Isenburg-Birstein T., verm. 2 Nov. 767, W.

Vatersgeschwister 1r Ehe: 1) Friedr. Ernst Carl, g. 28 Jul. 740, † 14 May 759. 2) Soph. Cstine Wilh, g. 29 Aug. 741, † 15 Nov. 772. Gem. Ferdin. Wilh. Ernst F. zu Solms-Braunfels, † 24 Oct. 783. 3) Marie Theresie, g. 26 Merz 774, Canoniss. zu Gandersheim seit 768. **2r Ehe:** 4) Eine T., todt-geb. 9 Aug. 752. **3r Ehe:** 5) Christiane Louise, g. 7 Aug. 754, ist W. – ihr Gem. Friedr. Carl Ludw. Pr. zu Hohenlohe-Kirchberg, † 12 Sept. 791.

Großeltern: Christian August, g. 1 Aug. 714, k. k. w. geh. R. auch vormals durch 12 Jahre Direct. des wetterau. rsgräfl. Collegii, des Seraph. O. R., † 20 Febr. 784. 1te Gem. Elis. Amalie Friderike, des F. Wolfg. Ernst I. zu Isenburg-Birstein T., verm. 27 Dec. 738, † 22 Nov. 748. 2te Gem. Carol. Amal. Adolphine, des F. Friedr. Wilh. v. Nassau-Siegen T., g. 26 Nov. 715, verm. 11 Febr. 751, † 10 Aug. 752. 3te Gem. Dor. Wilhelmine, Ernst Zachar. v. Böttticher, fstl. sachsen-weissenfels. Hof- u. Kammer-R. T., g. 3 Febr. 725, verm. 28 Oct. 753, ward kurz vor der Vermählung geadelt, u. bald hernach zur Rsgräfin v. Löwensee erhoben, † 27 Aug. 754 im Kindbette.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Frider. Erneſt., g. 12 Dec. 710, † 27 Febr. 711. 2) Friedr. Magnus, g. 21 Nov. 711, ſucc. ſ. Vater 723, † 17 Aug. 738. 3) Carl Leop., g 13 Jan. 713, † 14 Merz e. a. 4) Adolph Heinr., g. 4 Aug. u. † 22 Oct. 715. 5) Ludw. Carl, g. 21 Jul. 716, † 20 Oct. e. a. 6) Magd. Eſtine Benigne, g. 7 Sept. 717, † 11 Sept. 738. 7) Ferd. Otto, g. 7 Dec. 718, † 16 Febr. 719. 8) Louiſe Charl., g. 7 May 720, † 23 Jan. 721. 9) Mar. Sophie Wilh., g. 3 Apr. 721, † 25 Merz 795. Gem. Eſtian Erdm. Hz. zu Würtemberg-Oels, verm. 8 Apr. 741, celebr. ihre Jubel-Hochz. am 8 Apr. 791, † 14 Dec. 792. 10) Joh. Cuno u. 11) Carl Franz, Zwill., g. 10 May 722, erſterer † 19, u. lezterer 27 May e. a.

b) Solms-Wildenfels zu Wildenfels.

Dieſe Branche begreift die beiden Zweige a) Wildenfels und b) Künheyde (vormals Zehiſta) unter ſich.

a) Der Hauptzweig zu Wildenfels.

Graf: Friedrich Magnus, g. 31 Aug. 743, heut. Gr. zu Wildenfels, des weiß. Adl. O. R. Gem. Carol. Soph. Wilhelmine, des F. Carl Fr. Wilh. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 21 Sept. 773.

Kinder: 1) Charl. Ludow., g. 23 Aug. 774, † 12 Jul. 776. 2) Friedrich Magnus, g. 17 Sept. 777, Lieutn. unter dem churſächſ. Cür. Regim. Churfürſt. 3) Victoire Charl. Mariane, g. 16 Oct. 781. 4) Eduard, g. 7 Merz 784, † 11 Jul. 788. 5) Guſtav, g. 5 Oct. 785, † 5 Jan. 787. 6) Emich Otto Friedr., g. 7 Dec. 794.

Schweſtern: a) Sophie Henriette Albertine, g. 18 Oct. 739, iſt W. – ihr Gem. Wilh. Carl Ludw. Gr. zu Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778. b) Eliſabeth Conſt. Sophie Frider., g. 29 Apr. 741, iſt W. – ihr Gem. Ernſt Burkh. Gr. v. Mengden, auf Idſel, Kaugershoff, ruſſ. kaiſ. geh. R. u. Civil-Gouvern. in Liefland, g. 14 Apr. 738, verm. 1 Dec. 767, † 16 Sept. 797 ohnweit Riga. c) Iſab. Ottilie, g. 12 Apr. 745, † im May 747. d) Sophie Louiſe, g. 21 Jul. 746, † 9 Febr. 747.

Eltern: Heinr. Carl, g. 28 Febr. 706, Gr. zu Wildenfels, churſächſ. w. geh. R., † 7 Oct. 746. Gem. Albert. Charlotte, des Gr. Otto Friedr. v. Byland-Palſterkamp T., g. 18 Nov. 721, verm. 11 Nov. 738, † 8 Jan. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Frider. Wilh. Louiſe, g. 704, † 729. 2) Friedr. Magnus, g. 705, † 714. 3) Helene Agneſe, g. 8 Jun. 707, † 13 Oct. 733. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, † 775. 4) Friedrich Ludwig, g. 708, † 789. (Von ihm ſtammt der Nebenzweig in Künheyde, Rückerswalde ꝛc. ab, ſ. denſelben unter Eltern!). 5) Sophie Charlotte, g. 30 Nov. 709, † 27 Jan. 786. 6) Eleon. Amalie, g. 17 Febr. 711, † im Merz 761. Gem. Johann Carl Fhr v. Morawitzky, verm. 742, geſchied. . . † . . . 7) Friedr. Eſtoph, g. 11 Jun. 712, kön. franz. Gen. L. u. churſächſ. Gen. der Inf., Command. zu Königſtein, des Seraph. O. R. u. des Schwerdt-Ord. Command., † 11 May 792. 1te Gem.

Joh. Eleon. Josephe, des Gr. Jos. Ernst Henkel v. Donnersmark u. Oderberg T., u. Gr. Cstian Ernst zu Solms-Baruth W., g. 15 Apr. 710, verm. 17 Jan. 750, † 6 May 774. 2te Gem. Johanne Mariane Frider., des Gr. Hanns v. Löser T., verm. 15 Apr. 777, W., lebt zu Dresden. 8) Friderike Amalie Albertine, g. 28 May 724, † 9 Apr. 755. Gem. Cstaph Burggraf v. Dohna-Wartenberg u. Schlodien, kön. preuß. Gen. Lieutn., verm. 734, † 19 May 762.

Großeltern: Heinrich Wilhelm ꝛc., siehe Großeltern des folgenden Nebenzweiges!

b) Der Nebenzweig zu Künheyde, Rückerswalde ꝛc.

Graf: Christoph Heinr. Friedrich, g. 26 Dec. 741, churſächſ. Kammerhr, Hr auf Künheyde, Rückerswalde (vormals auch Zehista), kaufte 798 Saathayn, (verkaufte dagegen 799 Zehista). Gem. Wilh. Charlotte, des Fhrn Peters v. Vietinghof in Liefland T., g. 28 Sept. 754, verm. 30 Aug. 770, † 15 Sept. 790 zu Dresden.

Kinder: 1) Louiſe Eleon. Wilhelmine, g. 18 Sept. 771, Frau auf Berbisdorf, † 25 Dec. 798. Gem. Joh. Georg Friedr. Adolph v. Zeng, churſächſ. Kammerhr und Oberhofmeiſter zu Bärenfels, g. 14 Sept. 752, verm. 6 Jan. 789 zu Rückerswalde. 2) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 772. Gem. Ernſt Friedr. v. Brandenſtein, churſächſ. PremierLtn. der Garde dû Corps, verm. 25 Merz 799. 3) Georg Ludw., g. 3 May u. † im Dec. 774. 4) Caroline Friderike, g. 5 Apr. 776, Canoniſſin zu Gandersheim ſeit 793. 5) Carl Alexander, g. 21 Apr. 778, churſächſ. SousLtn. der Garde dû Corps ſeit 795. Gem. Charlotte Marie Anne Aug., des Fhrn Carl Aug. v. Frieſen T., g. 8 Jan. 783, verm. 14 Apr. 1800. 6) Friedrich Auguſt, g. 6 Dec. 782, churſächſ. SousLtn. des Cür. Regim. Churfürſt ſeit 798. 7) Heinrich Ludwig, g. 31 May 784. 8) Wilhelm, g. 29 Oct. u. † 19 Dec. 785. 9) Georg Auguſt, g. 29 Aug. 790.

Geſchwiſter: a) Ludwig Ernſt, g. 2 Jun. 743, churſächſ. Hauptm. der Leib-Grenad. Garde, † 4 Nov. 768. b) Otto Wilhelm, g. 30 Jul. 744, churſächſ. Amtshauptm. im Erzgebirg. Kreiſe, † 28 Nov. 793. c) Cſtian Aug., g. 5 Sept. 748, † 31 Oct. 763. d) Sophie Amalie Louiſe, g. 27 Jul. 751, † 29 Jul. 752.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. 2 Sept. 708, Hr auf Sachſenfeld, churſächſ. w. geh. R., auch Landes- u. des erzgebirg. Kreiſes Hptm., des weiß. Adl. O. R., † 27 Aug 789 als Geſchlechtsälteſter. Gem. Louiſe Dorothee, des ruſſ. kaiſ. Gen. FM., Burch. Cſtoph Gr. von Münnich jüngſte T., u des markgräfl. anſpach. geh R. Joh. Michaels Fhrn v. Schaumberg W., g. zu Caſſel 30 Sept. 713, verm. 14 Dec. 739 zu Kiow, † 23 Dec. 785 zu Sachſenfeld.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter in dem obigen Hauptzweige zu Wildenfels!

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 16 May 675, kaiſ. Kamwerhr u. k. preuß. Gen. Major, trat ſeinem Sohne Wildenfels ab, u. † 15 Sept. 741 zu Wartemberg in Schleſien. 1te Gem. Hel. Dorothee, des

Gr. Joach. Heinrich Truchseß v. Waldburg, preuß. Linie, T., verm. 18 Merz 703, † 11 Jul. 712. 2te Gem. Soph. Albertine, des Bggf. Friedrichs v. Dohna-Wartenberg T., g. 12 Aug. 674, verm. 6 Apr. 713, † 23 Sept. 746.

Großvatersgeschwister: a) Erdm. Benigne, g. 13 Apr. 670, † 14 Sept. 732. Gem. Heinr. X. Gr. Reuß zu Ebersdorf, verm. 19 Nov. 694, † 10 Nov. 711. b) Friedr. Ernst, g. 26 Merz 671, k. k. w. geh. R. u. Rskammer-Gerichts-Präsident, (s. oben! Stifter der Branche zu Laubach), † 26 Jan. 723. Gem. Frider. Charlotte, des Gr. Ludw. Cstian v. Stolberg-Gedern T., verm. 8 Dec. 709, † 20 Jan. 739. c) Carl Otto, g. 14 Sept. 673, kais. Rs-Hofr., regier. Gr. zu Utphe, † 16 Febr. 743. Gem. Louise Albertine, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg-Waldenburg T., g. 9 Merz 686, verm. 10 Nov. 703, † 7 Dec. 740.

3) Der Ast zu Baruth.

Welcher 2 Branchen unter sich begreift, deren gemeinsamer Stammvater Friedrich Sigißmund I. war. — Seine 2 Söhne theilten sich nemlich in die Herrschaft Baruth, und jeder gründete durch eine noch fortdauernde Descendenz einen besondern Zweig derselben.

a) Aelterer Zweig (von Friedrich II. entsprossen).

Besitzt ausser dem ersten Antheil an der Hrsch. Baruth die in der Nieder-Lausitz gelegenen Erb-Rittergüter Casel u. Golzig.

Graf: Friedrich Carl Leopold, g. 27 Oct. 757, heut. Gr. zu Baruth (ersten Antheils) seit 784, auch Erbhr zu Casel u. Golzig, quitt. 786 als k. preuß. Rittmstr der Garde du Corps (resid. zu Baruth). Gem. Friderike Georgette, des Gr. Georg Reinh. von Wallwitz auf Schweikershayn T., verm. 23 Jul. 787.

Kinder: a) Friderike Wilh. Georgette, g. 24 Dec. 788. b) Friedr. Carl Georg, g. 23 Aug. 792, † 16 Merz 795. c) Friedrich Heinrich Ludw., g. 3 Aug. 795, Erbgraf.

Schwester: Friderike Wilh. Louise, g. 14 Sept. 755, lebt in Rom. Gem. Nic. Wilh. Aug. Gr. v. Burghauß auf Laasen, verm. 13 Apr. 773, geschied. 30 Dec. 783.

Eltern: Friedrich Gottl. Heinrich, g. 25 Jul. 725, Gr. zu Baruth (1ten Antheils), holl. Obrist 752, trat die Regier. seinem Sohne ab 784, † zu Paris 24 Jan. 787. Gem. Soph. Louise, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 20 May 753, † 6 Oct. 786 zu Baruth.

Großeltern: Friedr. Sigismund II. (ält. Sohn Friedr. Sigismunds I.), Stifter dieses Zweiges, g. 6 Aug. 669, † 14 Jul. 737. 1te Gem. Amal. Anne Cstine, des Fhrn Wigand v. Lützelburg T., g. 23 Aug. 675, verm. 29 Apr. 692, † 13 Dec. 721. 2te Gem. Erneſt. Elis., des Gr. Otto Heinr. v. Solms-Pouch T., g. 12 Dec. 695, verm. 6 Sept. 722, † 5 Jun 730. 3te Gem. Jul. Dorothee, Adam Ernst v. Stutterheim auf Golsen T., verm. 22 Nov. 732, † 22 Nov. 749.

Großvatersgeschwister: A) Johann Cstian I., g. 670, † 726, Besitzer des 2n Antheils an der Hrsch. Baruth, Urheber des jüngern Zweiges; siehe denselben unter Großeltern! B) Erdmuth Amalie, g. 6

Jun. 677, †... Gem. NN. v. Haack, verm. 711, †755. C) Hedwig Charlotte, g. 24 Oct. 678, † 6 Sept. 732. Gem. Wenzel Ludw. Gr. v. Henkel, verm. 11 Aug. 706, † 29 Merz 734.

b) Jüngerer Zweig (von Johann Estian I. herstammend).

Besitzt ausser dem 2ten Antheil an der Hrsch. Baruth, die Herrschaften Wehrau in der Oberlausitz u. Klitschdorf in Schlesien.

Graf: Johann Heinrich Fried., g. 18 Apr. 770 heut. Graf zu Baruth 2n Antheils (welches er vermöge Abtretung schon bei Lebzeiten seines Vaters besaß), Hr v. Heidersdorf in der Oberlausitz, (welches er 796 erkaufte), succ. auch seinem Vater zu Wehrau u. Klitschdorf 4 Oct. 1800, k. k. w. Kämmerer. Gem. Henriette Emilie, des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach-Loslau älteste T., verm. 20 Oct. 797.

Sohn: Johann Estian Heinr. Hermann, g. 2 Dec. 799.

Geschwister: 1) Amalie Henriette Charl., g. 30 Jan. 768. Gem. Carl Ludw. reg. F. zu Hohenlohe-Langenburg, verm. 30 Jan. 789. 2) Mar. Friderike, g. 11 Jun. u. † 20 Jul. 772. 3) Isabelle Louise Constantie, g. 15 May 774. Gem. Carl Estian, Gr. zur Lippe-Weissenfeld, verm. 29 Jun. 1800. 4) Johanne Franciske, g. 11 Jun. 776. Gem. Heinr. Leop. Gottl. Gr. v. Reichenbach, Freyer Standesher zu Goschütz, verm. 28 Jun. 793. 5) Mar. Caroline, g. 12 Sept. 780, † 10 Aug. 781. 6) Sophie Carol., g. 1 Oct. 785, † 18 Jan. 790.

Eltern: Johann Christian II., g. 29 Jun. 733, gewesener Graf zu Baruth, zweiten Antheils, Hr. zu Wehrau und Klitschdorf; k. k. wirkl. Kämmerer, des weiß. Adler- u. St. Johannit. O. R., (residirte zu Klitschdorf), † 4 Oct. 1800. 1te Gem. Wilhelmine Louise Constantine, des Gr. Friedr. Carl Aug. zur Lippe-Biesterfeld T., u. des Gr. Siegfr. v. Promnitz zu Drehna W., Erbin v. Wehrau u. Klitschdorf, verm. 30 Jan. 764, † 18 Febr. 766. 2te Gem. Friderike Louise Sophie, des Gr. Heinr. VI. jüngerer Reußen zu Köstritz T., der l'Union parf. O. D., verm. 10 Merz 767, † 5 Febr. 798.

Vatersgeschwister: a) Carl Rud. Heinrich, g. 29 May 732, † 2 Febr. 733. b) Helena Charlotte, *posth.*, g. 20 Sept. 735, lebt zu Golnisch bey Klitschdorf.

Großeltern: Johann Carl (Sohn Johann Estians I., des Stifters dieses Astes, u. Enkel Friedrich Sigismunds I.), g. 19 Jan. 702, succ. seinem Vater im 2ten Antheil der Herrsch. Baruth 726, † 3 Aug. 735. Gem. Henr. Louise Wilhelmine, des Gr. Rud. Ferd. zur Lippe-Biesterfeld T., g. 26 Jan. 711, verm. 27 Jan. 729, † 28 Sept. 752.

Großvatersgeschwister: 1) Christine Sophie, g. 12 Sept. 699, † 22 Febr. 719. 2) Helene Emilie, g. 17 Sept. 700, † 21 Febr. 750. Gem. Ludw. Franz Gr. v. Sayn- u. Wittgenstein-Berlenburg, † 3 Febr. 750. 3) Christian Ernst, g. 1 May 706, kön. preuß. geh. R., † 6 May 748. 1te Gem. Jul. Henr. Eleonore, des Fhrn Joh. Heinr. v. Morawitzky T., g. 21 Apr. 705, verm. 29 Jul. 730, † 2 Dec. 739. 2te Gem. Johanne Eleon. Jos., des Gr. Joh. Ernst Henkel von Donnersmark T.,

verm. 740, †775 (ihr 2r Gem. Friedr. Cſtoph Gr. zu Solms-Wildenfels, † 11 May 792).

Sohn: Joh. Conſtantin, g. 5 Sept. 744, † 1 Jun. 748.

4) Barbare Eleon., g. 30 Oct. 708, † 16 Jun. 744. Gem. Friedr. Carl Aug. Gr. zur Lippe-Biſterfeld, † 31 Jul. 781. 5) Erneſtine Henr., g. 23 May 712, † 17 Nov. 769. Gem. Ferdin. Joh. Ludw. Gr. zur Lippe-Weißenfeld, † 18 Jun. 781. 6) Ludw. Heinr., g. 25 Merz 717, † 758.

Stadion.

Ein rsgräfl. Haus, deſſen Stammhaus Stadion in Graubündten gelegen, nun aber verwüſtet iſt. Es hat ſchon lange in Schwaben geblühet, iſt nun aber auch in Böhmen und Franken begütert. Ehemals hatte es ſich in die ältere und jüngere Linie verbreitet, wovon jedoch die leztere längſt erloſchen iſt. Aus der erſtern kaufte 1708 der churmainz. Canzler Joh. Philipp Gr. v. Stadion die Hrſch. Thannhauſen in Schwaben von den Grafen von Sinzendorf. Dadurch erlangte dieſes Haus am 8 May 708 die Aufnahme in das ſchwäb. Rsgrafencollegium. Die gräfl. Familie hat zugleich das ErbTruchſeſſen-Lehen des hochfürſtl. Stifts Augsburg und der jedesmalige Geſchlechtsälteſte iſt als Beſizer von Thannhauſen auch im Beſiz dieſes Lehens.

Nach des erwähnten Johann Philipps 2 Söhnen Friedrich u. Hugo Philipp, theilt es ſich nun in 2 Linien, nemlich 1) die Friderician iſche und 2) die Philppiniſche, welche beide der cathol. Religion zugethan ſind.

1) Die Friderician iſche Linie.

Wohnſiz: Warthauſen.

Graf: Johann Philipp Carl Joſ., Rsgraf von Stadion, Hr der Graf- u. Hrſch. Warthauſen, Thannhauſen, Stadion, Mosbeuren und Emerkingen in Schwaben, Kauth, Rhodenſchloß, Neumark und Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, g. 18 Jun 763, war k. k. Geſandter zu Londonbis 793. Gem. Marie Anne, Gr. Joh. Georg Joſephs v. Stadion (Philipp. Linie) älteſte T., verm. 22 Jan. 794.

Söhne: 2 an der Zahl, deren Namen dermalen noch unbekannt ſind.

Geſchwiſter: a) Frider., g. 28 Merz u. † 28 Jun. 760. b) Friedrich Lothar Joſ, g. 6 Apr. 791, Domcap. zu Mainz u. Würzburg u. des Ritterſtifts zu Bleidenſtadt, churmainz. Kammer-Amts- u. Stadtgerichts-Präſid. (zu Mainz), auch 798 geweſ. fſtl. würzb. Bevollm. zum Friedenscongreß in Raſtadt. c) Emmerich Joſ., g. 13 Jul. 764, † 12 Jan. 765.

Eltern: Franz Conrad, g. 12 Merz 736, k. k. Kämmer., des kaiſ. St. Joſ. O. R., † 25 Nov. 787. Gem. Ludovike, des Hrn Friedr. v. Zobel zu Giebelſtadt-Darſtadt, churmainz. u. fſtl. würzburg. geh. R. T., g. 6 Jun. 740, verm. 1 May 759, St. Cr. O. D., iſt W. —

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 727, iſt W. — ihr Gem. Ferdinand, Gr. v. Schall, churpfälz. w. geh. R., bergiſcher Landhofmeiſter u. Landcommiſſ., verm. 9 Jul. 746, † 3 Dec. 783. 2) Thereſie Sophie, g. 9 May 729, iſt W. — ihr Gem. Franz Joſeph, Gr. v. Spaur zu Pflaum u. Valör, kaiſ. u. Reichs-Kammerrichter, verm. 754, † 1 Aug. 797. 3) Johann Phil., g. 27 Dec. 733, Dom-Cuſtos zu Bamberg, auch Capitul. zu Mainz u. Würzburg, Propſt zu St. Gangolph

golph in Bamberg, fürstl. bamberg. u. würzb. geh.R. 4) Mar. Maximiliane, g. 21 Jul. 737, Fürstin und Aebtissin zu Buchau seit 775, St. Cr. O. D.

Großeltern: Friedrich, g. 5 Apr. 691, k. k. w. geh. R., churmainz. erster Conferenz Minister und Obristhofmeister, Stifter dieser Linie, † 26 Oct. 768. Gem. Marie Anne Aug. Antonie, des Fhrn Ferd. Hartmann v. Sickingen T., verm. 27 Jun. 724, †.

Großvatersgeschwister: s. **Eltern** und **Vatersgeschwister der Philipp. Linie.**

2) Die Philippinische Linie.

Wohnsitz: . . .

Graf: Johann Georg Jos. Nep., g. 7 May 749, des h. r. Reichs regier. Graf von Stadion u. Thannhausen, Hr der Graf u. Hrsch. Thannhausen, Stadion, Warthausen, Moßbeuren, Emerkingen in Schwaben, dann Kauth, Rhodenschloß, Neumark, Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, des kais. St Jos.-O. R., dermal. Erb-Truchseß des Hochst. Augsburg, churmainz. geh R. (u gewes. Ober-Silberkämmer. bis 790) Gem. Sophie Isabelle, des Fhrn Phil. Franz Carl Wambold v. Umstadt, kais. w. Kämmer. churmainz. geh. R. u. Obristkämmerers T., g. 21 Nov. 757, verm. 4 Nov. 773.

Kinder: a) Friedrich Carl Jos. Dismas, g. 31 Aug. 774, Domicellar zu Trier, Bamberg u. Worms. b) Marie Anne, g. 7 Jul. 775 (vormal. Stiftsdame zu Remiremont). Gem. Joh. Phil. Carl Gr. v. Stadion (siehe die vorige Linie!). c) Mar. Charlotte Philipp., g. 18 Jun. 776, Stiftsdame zu Münsterbilsen. d) Marie Anne Philippine Walpurge, g. 17 Sept. 777, Stiftsdame zu Remiremont. e) Sophie Walpurge Thereſie, g. 10 Merz 779, Stiftsdame zu Münsterbilsen. f) Johann Philipp Franz Jos., g. 6 Nov. 780.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 11 Jul. 746. Gem. Dam. Friedr. Franz Carl Erw. Gr. v. Schönborn, verm. 24 May 763. 2) Friedrich, g. 751, †. 3) Sophie Helene Walp., g. 25 Jun. 753, ist W. – ihr Gem. Friedr. Carl Fhr v. Groschlag zu Dieburg ꝛc., verm. 3 Aug. 774, † zu Wien 25 Merz 799. 4) Thereſie Franciske Phil. Walp., g. 9 Jun. 763. Gem. Carl Gr. v. Kesselstadt, churmainz. u. churtrier. Kammerhr u. Obristjägermeister, verm. 17 Sept. 781. 5) Bernhard. Magd. Rosine, g. 6 Jul. 764. Gem. Joh. Phil. Fhr Wambold v. Umstadt, churmainz. Ober-Silberkämmer., verm. im Sept. 790. 6) Emmerich Joh. Phil., g. 14 Dec. 776, hat als Domhr zu Mainz, Bamberg u. Wirzburg quittirt. Gem. Charlotte Mar. Anne Sophie, des Gr. Franz Carl von der Leyen u. Hohengeroldsegg T., verm. 799.

Eltern: Hugo Jos Philipp, g. 29 Nov. 720, churmainz. w. geh. R., des kais. St. Jos. O. Commend., Stifter dieser Linie; † 30 Dec. 785. Gem. Marie Anne Thereſie, des Fhrn Loth. Ludw. Hartm. Schenk von Stauffenberg T., g. 28 Dec. 728, verm. 25 Apr. 745, † als W. 25 Jan. 799.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Esther, g. 6 Jun. 677, †. Gem. Conr. Ant. Phil. Fhr v. Rosenbach, verm. 692, †717. 2) Franz Conrad, g. 29 Aug. 679, als F. u. Bisch. zu Bamberg erw. 24 Jul. 753, † 6 Merz 757. 3) Max. Auguste, g. 4 Apr. 681, † 24 Febr. 744. Gem. Sittig Herbold Gr. v. Berlepsch, verm. 698, †. 4) Marie Sophie, g. 15 Oct. 688, †773. Gem. Lothar Carl Fhr v. Bettendorf, churmaiz. Großhofmstr u. VicekammerpräsId., verm. 708, †733. 5) Anne Charl. Elisab., g. 22 Sept. 689, † im Aug. 763. Gem. Franz Gr. v. Hatzfeld-Trachenberg, † 27 Febr. 733. 6) Friedrich, g. 5 Apr. 691, s. Großeltern vor. Linie. 7) Marie Rose, g. 18 Aug. 694, Stiftsd. zu St. Anna in Wirzburg. 8) Mar. Theresie, g. 24 Aug. 698, †766. Gem. Marq. Gottfr. Fhr Schenk v. Stauffenberg, verm. 1 May 716, †. 9) Lothar Franz Ant., g. 700, †. 10) Lothar Georg Jos., g. 26 Nov. 706, des Erzstifts Mainz Domscholaster, der kais. Ritterst. in Bamberg u. Ferutii in Bleidenstadt Probst, churmainz. geh. R. ꝛc., †769. 11) Sophie Helene, g. 13 Sept. 708, Fürstin u. Aebtissin zu Münsterbilsen, † 28 Merz 789. 12) Carl Maria Rud. Franz, g. 6 Jun. 712, †. 13) Johanne Ludov. Sophie, g. 12 Nov. 715, Stifts-Dechantin zu Münsterbilsen, †783. 14) Marie Anne Phil., g. 14 Jan. 718, † 14 Jun. 784. Gem. Loth. Wilh. Gr. v. Walderdorf, churmainz. Kämmer. u. Obrist der Leibgarde zu Pferd, verm. 18 Nov. 736, † 14 Jul. 752. 15) Jos. Casimir Carl, g. 15 Jan. 726, Capitular zu Trier u. Speyer, Domicellar zu Wirzburg, Probst ad gradus B. M. V. zu Mainz, kais. u. der deutschen Nation Auditt. Rotä zu Rom, † 12 Jan. 789.

Großeltern: Johann Philipp, g. im Oct. 652, kais. und churfürstl. mainz. geh. R. u. Großhofmeister, ward Fhr 21 Apr. 686, Rsgraf 1 Dec. 705, kaufte die schwäb. Graf- u. Hrsch. Thannhausen von den Grafen v. Sinzendorf, † 741 als Vater von 24 Kindern. 1te Gem. Anne M. Eva, Franz Ernsts Faust v. Stromberg T., g. 3 Aug. 661, verm. 6 Oct. 675, †683. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Melch. Friedr. von Schönborn T., g. 669, verm. 27 Aug 685, † 16 Nov. 704. 3te Gem. Marie Anne, des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold v. Umstadt T., g. 683, verm. 705, † 12 Aug. 764.

Sternberg.

Der Ursprung der gräflichen Familie von Sternberg verliert sich im Dunkel der Vorzeit. Alle Nachrichten, die man aus dem Mittelalter davon hat, bestehen darin, daß Glieder derselben auf den Thurnieren zu Rothenburg (942), zu Constanz (948), zu Merseburg (969) zu Trier (1019) zu Augsburg (1080) und zu Göttingen (1119) erschienen sind.

Das Stammhaus war das Bergschloß Sternberg im Grabfeld in Franken, welches nach erblosem Absterben Albrechts v. Sternberg 1254 u. seines Bruders Berchtolds II., Bischofs zu Würzburg 1287 an seinen Lehnsherrn den Bischof von Eichstädt zurückfiel. Dermalen gehört dieses Schloß der Familie von Guttenberg und ist ein würzb. Lehen.

Im 13ten Jahrhundert florirten mehrere Aeste. Einer derselben blühete in Mähren. Aus diesem war Jaroslaw, welcher unter der Regierung Wenzel Ottocars Königs v. Böhmen 1241 die Tartarn bey Ollmütz schlug, und zur Belohnung seiner Tapferkeit mit verschiedenen Gütern in Böhmen beschenkt wurde. Dieser soll auch das Bergschloß Sternberg (im kaurzimer

Kreise) erbaut haben. Sein Bruder Albrecht war der erste der damals noch weltl. Kreuzherren mit dem rothen Stern. Jaroslaw ist der Stammvater des noch jezt in Böhmen und Mähren begüterten gräfl. Hauses von Sternberg, wovon die schlesischen Grafen v. Sternberg ein Zweig sind, welcher sich zur Zeit der Reformation davon geschieden hat. Auch die in Holstein und Dännemark blühenden Grafen v. Ungern-Sternberg führen ein gleiches Wapoen mit dem böhmischen Hause, dessen Stammschlösser Sternberg in Mähren, und Sternberg in Böhmen, nicht mehr bey der Familie sind.

Hier kann nur die böhmische Linie (cathol. Religion) angeführt werden, welche sich mit 2 Söhnen Adam Wratislaws, nemlich Franz Damian und Franz Leopold in 2 Aeste getheilt hat, wovon der ältere 1785 in das schwäbische Grafencollegium aufgenommen worden ist.

1) Der böhmischen Linie älterer Ast.

Graf: Franz Joseph, g. 4 Sept. 763, Hr der Hrsch. Zaßmuck u. Tschastalowitz ꝛc., k. k. Kämmer. Gem. Franciske, des Gr. Eugen Erwein v. Schönborn-Heusenstamm jüngste T., verm. 23 Sept. 787, St. Cr. O. D.

Töchter: a) Leopoldine, g. 10 Jul. 791. b) Auguste, g. 18 Jun. 793.

Geschwister: 1) Johann Wilhelm, g. 25 Jan. 765, Domhr zu Regensburg u. Passau, des bayr. St. Georg-O. Commenth. 2) Maximilian, g. 10 Jun. 766, † 23 Jnn. 779. 3) Leopold, g. 2 Aug. 767, † 27 Sept. 768. 4) Auguste, g. 19 Nov. 768, Stiftsdame zu Mons. 5) Marie, g. 11 May 770. Gem. Constantin Alex. F. zu Salm-Salm Hz. v. Hoogstraten, verm. 4 Febr. 788. 6) Philipp u. 7) Cstian, Zwill., g. 7 Febr. 773, ersterer † 5 Sept. 778, u. lezterer † 21 Merz 773. 8) Georg, g. 23 Oct. 775, † 20 Aug. 787. 9) Joseph, g. 25 Oct. u. † 7 Dec. 776.

Eltern: Christian, g. 5 Merz 732, des goldn. Vl. O. R., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Hr der Hrsch. Zasmuck und Tschastalowitz; auch aus Uebertragung seiner Familie Lehnshr der Hrsch., Stadt u. Schloß Lieberose, dann der Lehngüter Sarko, Leskow u. Reicherskreuz, † zu Prag 22 Aug. 798. Gem. Auguste, des lezten Gr. Joh. Wilhelm v. Manderscheid-Blankenheim Erb-T., regier. Gräfin zu Manderscheid-Blankenheim, St. Cr. O. D., g. 28 Jan. 744, verm. 7 Nov. 762, ist W.

Vatersgeschwister: a) Marie Leopoldine, g. 11 Dec. 733, St. Cr. O. D., † als W. 5 Apr. 18 o. Gem. Franz Joh. F. v. Liechtenstein, verm. 6 Jul. 750, † 18 Aug. 781. b) Mar. Josephe, g. 24 Jun. 735, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Carl Egon F. v. Fürstenberg, verm. 25 Jun. 753, † 11 Jul. 787. c) Gundaccar Thomas, g. 13 Jan. 737, k. k. Kämmer. (und Rs-Hofr. bis 792). d) Sophie, g. 11 Jun. 738, St. Cr. O. D. Gem. Vinc. Ferrerius Gr. v. Waldstein auf Münchengrätz, verm. 14 Apr. 759. e) Caroline, g. 23 Jan. 741, St. Cr. O. D., † 11 Sept. 771. Gem. Joh. Gottfr. Gr. von Lützow, k. k. Kämmer. u. Obristl., verm. 19 Merz 764.

Großeltern: Franz Philipp (ein Sohn Franz Damians u. Enkel v.

Adam Vratislaus), g. 21 Aug. 708, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. weil. der Kais. Mar. Theresie Obristhofmstr, auch gewes. Gesandter zu Regenspurg u. Dresden, † 9 Jan. 786. Gem. Marie Leopoldine, des Gr. Conr. v. Stahrembergs T., g. 24 Aug. 712, verm. 18 Apr. 731, St. Cr. O. D., W.

Großvatersschwester: Franciske, g. 10 Oct. 715, Stiftsdame, 2te Dechantin des k. k. Damenstifts zu Prag, St. Cr. O. D., † 785.

2) Der böhm. Linie jüngerer Ast.

Graf: Adam, g. 24 Jun. 751, Hr auf Serowitz, k. k. w. Kämmer., (ist nebst seinen 2 Schwestern Walpurge u. Aloysie, zum Theil Allodial-Erbe des lezten Gr. Joh. Nepomuck v. Dietrichstein-Weichselstädt, jüng. Linie).

Geschwister: a) Marie Anne, g. 18 Sept. 741, ist W. – ihr Gem. Franz Mich. Gr. v. Martinitz, verm. 3 Sept. 758, † 23 Jan. 773. b) Josephe, g. 10 Nov. 746, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Carl lezter Gr. v. Martinitz, k. k. w. Kämmer., Hof-Lehnrechts-Beisitzer in Böhmen, verm. 27 Jul. 76⅔, † 29 Nov. 789. c) Walpurge, g. 1 Jun. 754, erbte v. ihrer Mutter die dietrichstein. Hrsch. Ulrichskirchen. Gem. Franz Wenzel alter Gr. v. Salm-Reifferscheid zu Hainspach, verm. 7 May 770. d) Franz, g. 10 Aug. 759, †... e) Aloysie, g. 3 Merz 762, Stiftsdame auf der Neustadt zu Prag. f) Leopold, g. 24 Sept. 770, des St. Wenzesl. O. R., k. k. Kämmerer u. supernumerär. Kreiscommissär des königsgrätzer Kreises. g) Friderike, g. 11 Dec. 771. h) Marie, g. 20 Jul. 774, Stiftsdame zu Essen.

Eltern: Franz Adam, auf Zerowitz, g. 20 Jul. 711, des St. Wencesl. O. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer, des großen Landrechts Beisitzer, Obrist-Land-Marschall in Böhmen, † 19 Sept. 789. 1te Gem. Marie Theresie, des Gr. Joh. Jacob v. Trauhseß-Zeil T., verm. 5 Jun. 738, † 14 Oct. 749. 2te Gem. Marie Cstine, des Gr. Joh. Franz Gottfr. v. Dietrichstein-Rabenstein T., Erbin der Hrsch. Ulrichskirchen, verm. 9 Febr. 750, † 6 Oct. 766. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Jos. Maria v. Wilczeck T., verm. 29 Sept. 768, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Marie Franciske Josephe, g. 28 May 704, † 20 Dec. 739. Gem. Casp. Franz Oswald Gr. v. Clary, verm. 8 May 728, † 743. 2) Marie Josephe Franciske, g. 17 Jun. 712, †... Gem. Joh. Adam Gr. v. Rothal, verm. 17 Aug. 732, †... 3) Johann Nepomuck, g. 11 Jul. 713, Hr zu Wasseck, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., auch gewes. Unterkämmerer der königl. Städte in Böhmen. Gem. Anne Josephe, des Gr. Phil. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 24 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 10 Aug. 790.

Kinder: a) Joh. Josephe, g. 5 Jan. 748, † 16 Jun. 787. b) Johann Nep., g. 25 Jul. 753, k. k. Kämmerer, Obristl. des Regim. Anton Esterhazy, † 13 Febr. 789. c) Joachim, g. 12 Merz 755, auf Radnitz, Darowa, war in kais. Kriegsdiensten. d) Caspar, g. 6 Jan.

761, Domhr, w. geh. u. HofkammerR. zu Regenſpurg, auch Domhr zu Freyſingen.

4) Walpurge Joſephe, g. 14 Merz 716, † 746. Gem. Procop. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, verm. 741, † 6 Apr. 774. 5) Erneſtine, g. 9 May 717, † 7 Febr. 747. Gem. Hermann Jac. Gr. v. Czernin, jüng. Linie, k. k. w. geh. R., † 15 Nov. 784.

Großeltern: Franz Leopold, g. 688 (ein Bruder Franz Damians, u. alſo ein Oncle Franz Philipps, ſ. den ältern Aſt Großeltern), k. k. w. geh. R., Statthalter u. KammerPräſident in Böhmen, † 14 May 745. Gem. Marie Anne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T., verm. 4 Jun. 708, † 27 Oct. 757.

Stolberg.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 244 u. f.) iſt von dieſem altgräfl. zum Theil fürſtl. Hauſe, (evangel. Religion) und zwar von der ältern durch Heinrich Ernſt geſtifteten Hauptlinie, die jezt noch in den beiden Aeſten a) zu Wernigerode und b) zu Gedern blüht, der leztere Aſt oder das fürſtl. Haus Stolberg-Gedern angeführt worden. Hier wird alſo von der ältern Hauptlinie noch der erſtere Aſt, oder Stolberg-Wernigerode, ſo wie die ganze jüngere Hauptlinie in den beiden Aeſten a) zu Stolberg und b) zu Rosla noch nachzutragen ſeyn.

Der ältern Hauptlinie gräflicher Aſt oder Stolberg-Wernigerode.

Geſtiftet von Chriſtian Ernſt (ſiehe Großeltern!) dem ältern Bruder Friedrich Carls, des Stifters des fürſtl. Aſtes zu Gedern. Beide waren Söhne Ludwig Chriſtians und Enkel Heinrich Ernſts, welcher die ältere Hauptlinie gegründet hat. — Reſidenz: Wernigerode.

Graf: Chriſtian Friedrich, g. 8 Jan. 746, trat die Regier. an 778, des roth. Adler- u. Joh. O. R. (ward Domdechant zu Halberſtadt 786, reſignirte 796), Probſt zu Walbeck, Hr auf Peterswaldau in Schleſien. Gem. Auguſte Eleon., des Gr. Eſtoph Ludwig zu Stolberg-Stolberg T., verm. 11 Nov. 768.

Kinder: a) Anne, g. 24 Febr. 770, (geweſ. Aebtiſſin des Stifts Drübeck). Gem. Eſtoph Alex. Fhr v. Wylich zu Diersfordt, Domhr zu Halberſtadt, verm. 5 Jun. 797. b) Louiſe, g. 24 Nov. 771, Aebtiſſin des Stifts Drübeck. c) Henrich, g. 25 Dec. 772, Johanniter R. u. Präbendatus minor zu Halberſtadt. Gem. Carol. Alex. Henr. Jenny, des F. Otto v. Schönburg-Waldenburg T., verm. 4 Jul. 799. d) Marie, g. 4 May 774, Coadjutorin zu Drübeck. e) Ferdinand, g. 18 Oct. 775, Johanniter R., lebt zu Peterswaldau. 2uk. Gem. Agnes, des Graf. Fr. Leopold zu Stolberg-Stolberg T., verl... 1800. f) Friderike, g. 16 Dec. 776. g) Erneſtine, g. 15 May 778, † 6 Aug. 781. h) Conſtantin, g. 25 Sept. 779, k. preuß. Lieutn. beym Regim. des Königs u. Electus zu Halberſtadt. i) Theodor, g. 30 Dec. 783, † 25 Jan. 786. k) Anton, g. 23 Oct. 785, Canonicus zu Walbeck.

Geſchwiſter: 1) Auguſte Friderike, g. 4 Sept. 743, † 9 Jan. 783. 1r Gem. Guſtav Friedr. reg. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 12 Febr. 768. 2r Gem. Ludwig Caſimir Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Dec.

775. 2) Louiſe Ferdinande, g. 30 Sept. 744, † 3 Febr. 784. Gem. Friedr. Erdmann F zu Anhalt-Pleß, verm. 13 Jun. 766, † 12 Dec. 797. 3) Aug. Charlotte, g. 9 Oct. 740, † 20 Sept. 741. 4) NN. todtgebohren 15 Jul. 741.

Eltern: Heinrich Ernſt, g. 7 Dec. 716, des Dannebr. O. R., Domh zu Halberſtadt, Probſt des Stifts Bonifacii u. Maur. daſelbſt, Geſchl. Aelteſter, † 24 Oct. 778. 1te Gem. Marie Eliſab., des Gr. Erdmanns v. Promnitz zu Sorau T., g. 24 Oct. 717, verm. 11 Dec. 738, † 20 Jul. 741. 2te Gem. Cſtiane Anne Agnes, des F. Auguſt Ludwig zu Anhalt-Cöthen T., verm. 12 Jul. 742, † 2 Oct. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Chriſtiane, g. 2 Jan. 713, Aebtiſſin des Stifts Drübeck, † 13 May 796. b) Friedr. Ludwig, g. 20 Nov. 713, † 28 Jan. 719. c) Alb. Antonie, g. 3 Dec. 714, † 31 May 719. d) Ludwig Auguſt, g. 18 Nov. 715, † 9 Febr 716. e) Ferdin. Adriane, g. 15 Jan. 718, de l'Union parf. O D., † 12 Dec. 787. Gem. Ludwig Friedr. Gr. zu Caſtell, verm. 10 Dec. 744, † 22 Jun. 772. f) Friedr. Carl, g. 5 Apr. 720, †. g) Charl. Sophie, g. 15 Aug. u. † 31 Dec. 721. h) Cſtine Eleonore, g. 27 Febr. 723, † 29 Nov. 786. Gem. Adolph Cſtian Gr. zu Dohna-Lauck, verm. 27 Febr. 755, † 15 Aug. 780. i) Ernſt Auguſt, g. 14 Jan. 725, † 13 Jun. 726. k) Carl Caſimir, g. 1 Dec. 726, † 22 Jan. 737. l) Friedr. Ernſt, g. 8 u. † 10 Jan. 728.

Großeltern: Cſtian Ernſt, g. 2 Apr. 691, des ſchw. Adl. u. de l'Union parf. O. R., war Senior des Geſchl., erbte 748 Schwarza, hielt am 9 Nov. 760 ſein 50jähr. Reg. Jubil. u. am 31 Merz 762 ſein 50jähr. Ehe-Jubil., † 25 Oct. 771. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh. Ant. zu Leiningen-Weſterburg T., verm 31 Merz 712, † 10 Dec. 762.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Guſtav Adolph, g. u. † 17 Jan. 684. 2) NN. Zwill. mit dem vorigen, †. 3) Guſtav Ernſt, g. 10 Merz 685, † 4 Jan. 689. 4) Frider. Charl., g 3 Apr. 686, † 10 Jan. 739. Gem. Friedr. Ernſt Gr. zu Solms-Laubach, † 26 Jan. 723. 5) Aemilie Aug. g. 11 May 687, † 20 Jun. 730. Gem. Juſt. Cſtian Gr. zu Stolberg-Roßla, † 17 Jun. 739. 6) Cſtiane Louiſe, g. 6 Apr. 688, † 11 Aug. 691. 7) Albert. Antonie, g. 15 Apr. u. † 18 Aug. 689. 8) Carl Ludw. Zwill. mit der vorigen, † 6 Aug. 691. 9) Guſt. Magdal., g. 6 Apr. 690, † 22 Merz 701. 10) Cſtine Eleonore, g. 12 Sept. 692, † 30 Jan. 745. Gem. Ernſt Caſim. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Oct. 749. 11) Friedr. Carl, ſ. Stolberg-Gedern. 12) Erneſtine Wilh., g. 29 Jan. 695, † 8 May 759. Gem. Ferd. Max. II. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, † 21 Apr. 755. 13) Friderike Louiſe, g. 20 Jan. 696, † 24 Apr. 707. 14) Ludwig Adolph, g. 16 Jun. 697, † 6 Jan. 698. 15) Heinr. Auguſt zu Stolberg-Schwarza, g. 17 Jun. 697, Dannebr. O. R., † 11 Sept. 748. 1te Gem. Erneſt. Aemilie, des Gr. Heinrich XIII. Reuß in Untergreitz T., verm. 14 Nov. 724, † 26 Apr. 728. 2te Gem. Friderike Charl., des Gr. Crato zu Hohenlohe-Ingelfingen T., verm. 19 Oct. 729, † 13 May 783.

Tochter: Cſtiane Henr. Eliſab., g. 3 Jun. 726, † 13 Dec. 785. Gem. Georg Gr. v. Schlitz, gen. Görz, verm. 19 Dec. 764, † 29 Jan. 797.

16) Sophie Estine, g. 17 Aug. 698, † 14 Jun. 771. 17) Ferd. Henriette, g. 2 Oct. 699, † 31 Jan. 750. Gem. Georg Aug. Gr. v. Erbach-Schönberg, † 29 Merz 758. 18) Rud. Lebrecht, g. 17 Sept. 701, † 5 Apr. 702. 19) Ludwig Estian, Zwill. mit dem vorigen, † 22 Nov. 701. 20) Auguste Marie, g. 28 Nov. 702, Rs-Fürstin 742, Stiftsdame zu Herford, † 3 Jul. 768. 21) Adolph, g. 27 Apr. 704, † 20 Febr. 707. 22) Phil. Carol. Louise, g. 20 Oct. 705, † 1 Nov. 744. Gem. Wilhelm Moriz, Gr zu Isenburg-Philippseich, † 7 Merz 722. 23) NN. todtgeb. 18 Nov. 707.

Die jüngere Hauptlinie.

würde von Johann Martin, einem jüngern Sohne Christophs und Bruder Henrich Ernsts gestiftet, siehe oben S. 244! — Des Stifters Söhne Christoph Ludwig und Friedrich Wilhelm theilten sich 1669 in Ortenburg und Stolberg. Die Stolbergische Linie starb mit ihrem Stifter Friedrich Wilhelm wieder aus. Jene aber hat sich seit 1704 mit zwey Söhnen Christoph Ludwigs wieder in 2 Aeste verbreitet, nemlich der ältere Sohn Christoph Friedrich stiftete, a) den Ast zu Stolberg, und der jüngere Justus Christian b) den Ast zu Rosla.

a) Der Ast zu Stolberg.

Wohnsitz: Stolberg.

Graf: Carl Ludwig, g. 18 Febr. 742, des weiß. Adl. O. R. u. Senior des gesamt. Hauses seit 25 Oct. 778, trat die Regier. an am 4 Jul. 762. Gem. Jeannette Alex. Charl. Henriette, des Gr. Carl Georg Friedr. v. Flemming T., g. 17 Sept. 748, verm. 22 Sept. 768.

Kinder: a) Friedrich Carl Aug. Alex. Heinr., g. 12 Nov. 769, Erbgraf, hat als kön. preuß. Maj. v. der Inf. quittirt; des Verdienstes und churpfälz. Löw. O. R. 1te Gem. Mariane Dieterike, Gräfin von der Mark, g. 29 Febr. 770, verm. 17 Merz 797, geschieden 799. 2te Gem. Constantie Friderike Henriette, gebohrne Gräf. v. Knuth u. verw. Gräfin v. Bernstorf, g. 17 Dec. 774, verm. 4 Merz 800.

Tochter: Louise Auguste Henriette, g. 13 Jan. 799.

b) Joseph Estian Ernst Ludw., g. 21 Jun. 771, chursächs. Kammerhr.

Geschwister: 1) Christiane (Henr. Louise), g. 1 Sept. 738, † 9 Dec. 776. Gem. Hans Heinr. V. Gr. von Hochberg-Fürstenstein, verm. 18 Nov. 762, † 22 May 782. 2) Christoph Ludwig, g. 31 Dec. 739, † 2 Jan. 740. 3) Frider. Eleon. Charl., g. 31 Merz und † 9 Apr. 741. 4) Gottlob (Friedr.), g. 19 Jun. 743, † 8 Jun. 785. 5) Auguste Frider. g. 20 und † 24 Jul. 744. 6) Estian (Ludw.), g. 25 Aug. 745, Domhr zu Naumburg, † 16 May 787. 7) Louise Charlotte, g. 16 Nov. 746. Gem. Joh. Ernst Gr. zu Schönburg-Glaucha, verm. 22 Oct. 784. 8) Auguste Eleonore, g. 10 Jan. 748. Gem. Estian Friedr., reg. Gr. zu Stolberg-Wernigerode, verm. 768. 9) Estiane Erneſtine, g. 15 Merz 749, lebt zu Wernigerode. 10) Georg, g. 14 Jul. 750, quittirte 796 als chursächs. Hauptm. der Leibgrenadiergarde mit Majors Charakter. Gem. Philippine, des Gr. Jos. v. Bolza T., Frau auf Räckelwitz ꝛc., verm. 16 Febr. 784.

Kinder: a) Mar. Constantie, g. 2 Aug. u. † 28 Oct. 792. b) Hermann, g. 10 Jul. 795.

11) Henriette Cstiane, g. 3 Aug. 753. Gem. Gustav Ernst, Gr. zu Erbach-Schönberg, verm. 3 Aug. 782. 12) Sophie Friderike, g. 1 Jun. 775, lebt zu Stolberg.

Eltern: Cstoph Ludwig II., g 14 Merz 703, des Seraph. O. R., † 20 Aug. 761. Gem. Louise Charlotte, des Gr. Just. Cstians zu Stolberg-Rosla T, verm. 4 Merz 737, de l'Union parf. O. D., † 15 Jun. 796.

Vatersgeschwister: A) Mar. Ernest. Friderike, g. 24 May 704, † 4 Apr. 722. B) Cstian Sigism. Friedr., g. 23 May 705, † 23 Febr. 706. C) Gottlob Friedr., g. 30 Jun. 706, † 4 Aug. 737. D) Friedrich Heinr., g. 24 Jun. 707, † 22 Merz 722. E) Cstiane Frider., g. 1 Jun. 709, † 22 May 723. F) Louise Friderike, g. 1 Jul. 710, † 31 Oct. 757. Gem. Joh. Heinr. IV., Gr. v. Hochberg-Rhonstock, verm. 5 Febr. 727, † 7 Apr. 758. G) Cstian Günther, g. 29 Jun. 714, kön. dän. geh. R., Kammerhr, Oberhofmeister der Kön. Sophie Magdal. von Dänemark, des Dauebr. und de l'Union parf. O. R., † 22 Jun. 765 zu Aachen. Gem. Cstiane (Charl. Friderike), des Gr. Carl Friedr. Gottl. zu Castell-Remlingen T., verm. 26 May 745, de l'Union parf. O. D., † 22 Dec. 773.

Kinder: 1) Henrike Frider., g. 12 Jan. 747, † 2 Aug. 782. Gem. Andr. Peter, Gr. von Bernstorf, kön. dän. Staatsminister, verm. 3 Dec. 762 (seine 2te Gem. Louise Auguste, der ersten Gem. Schwester, ist seit 21 Jun. 797 Wittwe). 2) Christian, g. 15 Oct. 748, kön. dän. Kammerhr, gewes. Amtm. zu Tremsbüttel (berühmter Dichter). Gem. Louise, des Gr. Cstian Detlev von Reventlou T., u. Cstoph Friedr v. Gramm, kön. dän. Hofjägermeisters W, verm. 15 Jun. 777, de l'Union parf. O. D. 3) Friedr. Leopold, g. 7 Nov. 750, Domhr zu Lübeck, des St. Alex. Newsky- und St. Annen O. R., (berühmter Dichter) war Präsid. der fürstl. bischöfl. Collegien zu Eutin bis 1800, da er die bischöfl. Dienste verließ, und sich mit seiner Familie nach Münster begab, wo er und seine Gemahlin die römischcathol. Religion angenommen haben, auch ihre noch unverehlichten Kinder darin unterrichten lassen. 1te Gem. Henr. Eleon. Agnes, Adam Levins von Witzleben T., g. 9 Oct. 761, verm. 11 Jun. 782, † 15 Nov. 788. 2te Gem. Sophie Charlotte Eleonore, des Gr. Sigism. Ehrenr. v. Redern zu Königsbrück T., g. 4 Nov. 765. verm. 15 Febr. 790. (Cathol. Rel. seit 1800).

Kinder 1ter Ehe: a) Cstian Ernst, g. 30 Jul. 783, Domhr zu Lübeck. b) Mar. Agnes Caroline, g. 4 May 785, (luther. Religion) zuk. Gem. Ferd. Gr. zu Stolberg-Wernigerode, verl. 1800. c) Otto Henning, g. 6 Nov. 786. d) Henr. Louise Juliane, g. 20 Febr. 788. **Zweyter Ehe:** e) Julie Agnes Emilie, g. 13 Dec. 790. f) Sibylle Johanne Amalie, g. 2 Apr. u. † 29 Aug. 792. g) Johann Franz Leo, g. 21 Aug 793, † 13 Apr. 794. h) Franz Bernhard Leo, g. 6 Febr. u. † 21 Jun. 795. i) Christian Franz Leo, g. 26 Febr. 796. k) Johann Peter Cajus, g. 27 Jul. 797.

4) Henriette Cathar, g. 5 Dec. 751, Stiftsdame zu Walloe, lebt zu Eutin. 5) Aug. Louise, g. 7 Jan. 753, ist W. – Gem. Andr. Peter Gr. von Bernstorf, kön. dän. Staatsminister, Kammerhr und

Eleph. O. R., verm. 7 Aug. 783, † 21 Jun. 797. 6) Carl Friedr. Gottlieb, g. 12 Jan. u. † 9 Dec. 754. 7) Carl Friedr. Gottlieb, g. 20 Apr. und † 20 May 755. 8) Andreas, g. 756, und † 759. 9) Sophie Magd Carol., g. 3 Jan. 758, † 24 Jul. 773. 10) Friderike Juliane Mar. Sophie, g. 9 Nov. 759. Gem. Henning von Witzleben, hzl. oldenburg. Kammerhr u. erster Hofcavalier, auch k. dän. Hptm., g. 14 Jul 759 zu Hude im Oldenburg., verm. 27 Apr. 787 zu Loitmark im Schleßw. 11) Magn. Ernst Cstian, g. 30 Nov. 760, † 10 Dec. 780 zu Kiel. 12) Andr. Heinrich, g. 11 Aug. 762, † 765.

H) Carl (Georg Ludwig), g. 8 Dec. 716, fstl. hess. Obrist, † 5 Jul. 752.

Großeltern: Christoph Friedrich (ein Sohn Christoph Ludwigs, und Stifter dieses Astes), g. 18 Dec. 672, war Senior des gesammt. Hauses, und des St. Hubert. O. R., † 22 Aug. 738. Gem. Henr. Cathar., des Hrn Sigism. Heinr. v. Bibra und Modlau T., g. 7 Sept. 680, verm. 25 Sept. 704, † 24 Oct. 748.

Großvatersgeschwister: 1) Georg, g. 14 Nov. 666, † 17 Febr. 698. 2) Carl, g. 25 Jan. 668, † 2 May 685. 3) Sophie Eleon., g. 6 Aug. 669, † 3 Nov. 745. 4) Joh. Ludwig, g. 6 Nov. 670, † 13 Nov. 685. 5) Louise Cstiane, g. 21 Jan. 675, † 28 Jun. 736. 1r Gem. Johann Georg III., Gr. von Mannsfeld, verm. 14 Dec. 704, † 1 Jan. 710. 2ter Gem. Cstian Hz. zu Sachsen-Weißenfels, verm. 11 May 712, † 16 May 736. 6) Justus Cstian (s. den folgenden Ast zu Rosla). 7) Agnes Elisab., g. 14 und † 17 Dec. 780.

b) Der Ast zu Rosla.

Wohnsitz: Ortenberg in der Wetterau, auch Rosla.

Graf: Heinrich Christian Friedrich, g. 18 Aug. 747, quittirte als k. k. Maj., trat die Regier. an am 8 Merz 768.

Geschwister: 1) Johann Wilhelm Cstoph, g. 11 Jul. 748, churs ächs. Kammerhr, auch vormal. Hof- und Justiz-R., residirt zu Rosla. 2) Carl Botho, g. 19 Jul. 749, † 12 Jul. 751. 3) Friedr. Gustav, g. 30 Nov. 750, † 12 Jul. 751. 4) Ludwig Moriz, g. 5 May 752, † 2 Apr. 781. 5) Sophie Auguste, g. 11 Jan. 754, † 3 Merz 776. Gem. Gotth. Adolph, Gr. v. Hoym, verm. 27 Nov. 769, † 23 Apr. 773.

Eltern: Friedr. Botho, g. 13 Merz 714, churs ächs. Gen. der Inf., † 8 Merz 768. Gem. Sophie Henr. Dorothee, des Gr. Heinr. XXV. Reuß zu Gera T., verm. 21 Nov. 746, † 27 Aug. 789.

Vatersgeschwister: a) Louise Cstiane, g. 6 Nov. 710, † 10 Merz 711. b) Cstiane Albertine, g. 16 Apr. 713, † 3 Febr. 790. c) Ernst August, g. 5 May 715, braunschw. Obr., † 7 Dec. 774. d) Louise Charlotte, g. 5 Jun 716, † 15 Jun. 796. Gem. Cstoph Ludw. II., Gr. von Stolberg-Stolberg, verm. 14 Merz 737, † 20 Aug. 761. e) Sophie Erneſtine, g. 3 Jun. 717, † 28 Febr. 751. f) Otto Casimir, g. 1 Jul. 718, churhannövr. Hptm., † zu Roßla 13 Merz 798. g) Cstian Ludw., g. 16 Jul. 719, † 28 Jun. 720. h) Louise Henriette, g. 11 Dec. 720, † zu Schrozberg in Franken 4 Jan. 795. Gem. Cstian Ludw. Mor., Gr. v. Hohenlohe Ingelfingen, verm. 24 Apr. 746, † 27 Dec. 758. i) Justus Cstian, g. 20 Aug. 722, † 14 Oct. 749. k) Christiane Eleonore, g. 21 Dec. 724,

† 26 Febr. 726. 1) Joh. Martin, g. 6 Jun. 728, Domhr zu Halberstadt, † 8 Oct. 795 zu Ortenburg. Gem. Sophie Charlotte, des Burggraf. Georg Friedr. v. Kirchberg T., verm. 6 Jun. 765, † 5 Merz 772 zu Frankfurt a. M.

Kinder: 1) Carol. Louise Henr., g. 20 Oct. 765, † 14 Febr. 766. 2) August Friedr. Botho Cstian, g. 25 Sept. 768, Domhr zu Halberstadt. 3) Christian Georg, g. 16 Apr. 770, eingeschriebner Domherr zu Merseburg. 4) Carl Erdm. Ludwig, g. 7 Oct. 711, eingeschrieb. Domhr zu Merseburg und kön. preuß. Fähndr., † 20 Jun. 790 zu Marburg.

Großeltern: Justus Christian (Stifter dieses Astes, ein Bruder Christoph Friedrichs, siehe den vorigen Ast unter Großeltern!), g. 24 Oct. 676, † 13 Jun. 739. Gem. Aemilie Auguste, des Gr. Ludw. Cstians zu Stolberg-Gedern T., verm. 1 Oct. 709, † 26 Jun. 730.

Törring und Dengling.

Ein altgräfliches Haus, welches schon über 1000 Jahre in Bayern blüht. Man kann in dessen Stammreihe bis auf Alvicus Törringer zurückgehen, der um 761, zu den Zeiten des bayr. Herzogs Thassilo's, Oberjägermeister in Bayern war. Gegen Ende des 11n Jahrhunderts stifteten 3 Brüder, Cuno, Ulrich u. Alram 3 Linien, wovon die älteste u. jüngste wieder erloschen sind. Die mittelste, von Ulrich gegründete, aber blühet noch u. theilte sich mit 3 Söhnen Caspars in der lezten Hälfte des 16n Jahrhunderts abermals in 3 Linien, nemlich

a) die Linie zu Seefeld, gestiftet von Georg, dem ältern Sohne.

b) die Linie zu Stain, gestiftet von Adam († 1580), dem mittlern Sohne Caspars. Diese besaß Pertenstein und Pörnbach in Bayern, erlosch aber in männl. Erben 1744, worauf deren Güter vermöge Hausverträgen an den ältern Ast der Linie zu Jettenbach gefallen sind.

c) die Linie zu Jettenbach, gestiftet von Johann Veit, († 1582) dem jüngsten Sohne Caspars. Diese Linie theilte sich zu Anfange dieses Jahrhunderts mit 2 Söhnen Maximilians abermals in 2 Aeste:

1) den ältern, jezt Törring-Gronsfeld, welchen Franz Joseph pflanzte, und der von dem ganzen Hause allein, wegen der Grafsch. Gronsfeld, Sitz und Stimme hat.

2) den jüngern, jezt Törring-Jettenbach, welchen Leonhard Simpert, Maximilians jüngerer Sohn, gegründet hat.

Uebrigens ist das ganze Haus catholischer Religion, besizt das Erb-LandJägermeister-Amt in Bayern, das Erb-Kämmerer-Amt des Erzstifts Salzburg, und die Erb-LandMarschalls-Würde des Hochstifts Regensburg.

A) Die Linie zu Seefeld.

Wohnsitz: zu München.

Graf: Anton Clemens, g. 22 Jul. 725, Rsgr. v. Törring und Dengling, Hr der Hrsch. Seefeld, auf Diezelbach, Delling, Wörth, Altershofen, Mettling, Walchstatt, Hersching, Wippenheim, Arzla, Neufahrn u. Haidhausen; Erb-Landjägermeister ꝛc., churpfalzb. Kämmerer, w. geh. R., Oberstkämmerer, des St. Hubert. und des St. Georg-O. Groß-Commenth., des churbayr. Acad. der Wissensch. Präs., der ökon. Gesellsch. zu Burghausen und der Bienengesellschaft in der Oberlausitz Mitglied, Senior Famil. u. Majoratshr. Gem. Mar. Emanuele, des

Gr. Ign. Franz Sedlinsky v. Choltiz, bischöfl. lüttich. Oberstkämmer. T., g. 18 Dec. 740, verm. 14 Sept. 755, St. Cr. O. D., † 14 Jul. 790.

Kinder: a) Maximilian, g. 20 Aug. 756, † 1 Dec. 758. b) Theodor, g. u. † 12 Jun. 757. c) Clemens, g. 29 Sept. 758, churbayr. Kämmer. w. geh. R. und Hof-Musik-Intendant, Rittersteurer Rentamts Straubingen, des churbayr. St. Georg-O. R., und des Malthes. O. Ehren-Ritter, der churbayr. Acad. d. Wiss. Mitglied. Gem. Josephe, des Gr. Carl Albert von Minucci T., g. 6 Febr. 764, des Malth. O. Ehren-Dame, verm. 4 Apr. 780.

Kinder: 1) Josephe Marie, g. 9 und † 20 Febr. 781. 2) Marie Amalie, g. 7 u. † 8 Apr. 783. 3) Josephe Marie, g. 20 Sept. 784, † 26 Febr. 785. 4) Adelheid, g. 10 Dec. 786. 5) Antonie, g. 2 Febr. 788. 6) Josephe, g. 24 Jul. 789. 7) Joseph Conrad, g. 5 Aug. 790. 8) Anne, g. 3 Apr. 794. 9) Mar. Laura, g. 4 und † 11 Jul. 795. 10) Cunigunde, g. 17 Oct. 796. 11) Anton Clemens, g. 24 Aug. 798.

d) Ignaz, g. 13 Oct. 759, churpfalzb. Rittmeister des fürstl. Isenburg. Cür. Regim., † 22 Jul. 780. e) Antonie, g. 29 Nov. 761. Gem. Clemens Aug. Gr. von Holnstein, verm. 23 Jan. 785. f) Mathildis, g. 10 Oct. 765, Stiftsdame zu St. Anna in München.

Geschwister: Maximilian, g. 12 May 723, Kais. Carls VII. und churbayr. Kämmerer, auch churs. Kammerhr, des St. Georg-Ord. Commenth. des Malth. O. Baill. und Commenth. zu Kastl; † 31 Aug. 794. 2) Adelheid, g. 20 Jan. 728, erste Kammer-Dame der nun verstorb. Churfürstin v. Bayern, St. Cr. O. D. u. Malth. O. Ehrendame. 4) Mathildis, g. 5 Apr. 734, † 10 Jan. 765. Gem. Jos. Ferdin. Gr. v. Salern, churpfalzb. w. geh. R. und Kämmerer, Obrist-Landzeugmeister, Gen. L. der Inf. und Inh. des 2ten Feldjäger-Regim., und des St. Mich. O. Großkr., verm. 17 Jun. 749.

Eltern: Clemens Gaudenz, g. 13 Aug. 699, Kaiser Carls VII., auch churbayr. w. geh. R., Ober-Hofmarsch., Kämmer. und Hauptpfleg. zu Wolfershausen, des St. Georg-O. Großkr., Landschafts-Präsident, der verstorb. Kais. Amalie Oberhofmeister, † 10 Merz 766. Gem. Lucret. Mar. Theresie Marchese v. Angelelli-Malvezzi, g. 4 May 702, verm. 20 Jul. 721, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 755.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Violante, g. 20 Nov. 695, † 786. Gem. Jos. Gr. v. Piosasque de Non, churbayr. Kämmer. Kais. Carls VII. w. geh. R., Gen. FM., der churbayr. Leibgarde-Hatschier-Hptm. u. Pfleg. zu Dachau, † 3 May 776. 2) Charlotte, g. 20 Jan. 697, † 762. Gem. Franz Gr. v. Rheinstein u. Tättenbach, verm. 1 Jul. 714, † 2 Aug. 769. 3) Adelh. Theresie, g. 20 Jan. 702, † im Jun. 761. Gem. Ernst Friedr. Gr. von Preysing, verm. 720, † 759.

Großeltern: Max. Cajetan, g. 2 Jun. 670, Kaiser Carls VII. u. churbayr. w. geh. R., Obristhofmstr, Gen. FM., Ober-Land-Präsident, und Pfleger zu Rosenheim in Bayern, des gold. Vl. R., † 5 Jun. 752. Gem. Adelh. Felicitas Galeacci, des Marchese v. Canossa T., g. 21 Merz 674, verm. 692, † 14 Febr. 737.

Großvatersgeſchwiſter: a) Phil. Joſeph Graf von Törring zu Au, churbayr. Kämmer. u. Pfleger zu Pfaffenhofen, g. 12 May 680, † 26 Oct. 735. Gem. Maur. Franciske, Franz Felix Ferd. Fhrn von Frauenhofen T., Erbin der Hrſch. Au, g. 27 Jul. 693, verm. 709, † 9 Apr. 738. Kinder: 1) M. Anne Nicl., g. 28 Dec. 711, † 10 Jul. 780. Gem. Ferd. Joſ. Gr. v. Peruſa, churbayr. Kämmerer, verm. 23 Jun. 737. 2) Adelheid Mar. Cajet., g. 11 May 713, churbayr. Hof- u. St. Cr. O. D. 3) Anton Johann, g. 17 May 714, Hr zu Au, churbayr. Kämmer. Pfleger zu Biburg, des St. Georg-O. Commenth. auch churcölln. w. geh. R., † 24 Oct. 762. Gem. Mar. Adelheid, des Fhrn Albrechts von Alten-Frauenhofen zu Mürſtorf T., g. 21 Oct. 706, verm. 21 Jul. 740, St. Cr. O. D., † 18 Jun. 763.

Tochter: α) Philippine, g. 3 May 741. Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Preyſing, Churpfalzb. Gen. Ltn. u. Statthalt. zu Ingolſtadt, verm. 19 Aug. 764. β) Mar. Adelheid, g. 2 May 742. 1r Gem. Lamb. Friedr. Gr. von Königsfeld, churbayr. Kämmer. u. Obriſtl., verm. 3 Sept. 760, † 2 Dec. 766. 2r Gem. Anton Gr. v. Cloſen zu Unter-Arnsdorf, churpfalzb. Kämmerer, verm. 6 May 772.

4) Max. Franz, g. 4 Apr. 716, k. k. Obriſtlieutn., † in der Bataille bey Krotzka 23 Jul. 739.

b) Adelh. Mar. Ludov., g. 6 May 668, † 16 Dec. 746. Gem. Gaudenz Gr. von Rechberg, † 5 Sept. 735.

B) Die Linie zu Jettenbach.

beſteht laut obigen Details 1) aus dem ältern Aſt, jezt Törring-Gronsfeld (der Descendenz Franz Joſephs): 2) aus dem jüngern Aſt, oder Törring-Jettenbach auf Ränkam, als der Descendenz Leonhard Simperts.

1) Aelterer Aſt, oder Törring-Gronsfeld.

Von dem ganzen Hauſe hat blos dieſer Aſt wegen der Grafſchaft Gronsfeld Sitz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. – Wohnſitz: zu München.

Graf: Auguſt Joſeph, g. 10 Aug. 728, ſucced. ſeinem ältern Bruder Maxim. Emanuel, als reg. Reichsgr. und Hr zu Gronsfeld, Gr. v. Törring und Dengling zu Jettenbach ꝛc., Erb-Land-Jägermeiſter in Bayern ꝛc., churpfalzb. Kämmerer, und w. geh. R., auch Verordneter Unterlands-Bayern; des St. Hubert. u. St. Georg-O. Großcommenth. Gem. Eliſabeth, des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld-Menghofen Erb-T., g. 4 Febr. 731, verm. 9 Jan. 753.

Kinder: 1) Joſeph Auguſt, g. 1 Dec. 753, Erbgraf, pfalzbayr. Kämmer., w. geh. R. und Präſident der General-Landes-Direction in Bayern, Obriſt-Münz- und Bergmeiſter, des St. Georg-Ord. Commenth. und Schatzmeiſter. Gem. Hyacinthe, des Fhrn Max. Eman. von Sandizell, Gen. FML. und Statthalt. zu Ingolſtadt T., g. 10 Jul. 751, verm. 779.

Kinder: a) Maximilian Aug. Joh. Bapt, g. 21 Apr. 780. b) Eliſabeth Auguſte, g. 29 Apr. 781. c) Aug. Pius, g. 10 May 782, † 14 Jun. 787. d) Hyacinthe Auguſte, g. 27 Apr. 785. e) Joſeph Auguſt, g. 8 May 787.

2) Thereſe, g. 755, † 760. 3) Franz Seraph. Eman., g. 7 Febr. 756,

DomCustos, auch w. geh. und geistl. R. zu Freysingen, inful. Probst zu München, des St. Georg-O. Commenth. und Dechant. 4) Carl Ignaz, g. 5 Merz 757, Domcapit. auch Consist. Hof- und KammerR. zu Regenspurg. 5) Sigismund, g. 26 Jul. 758, Theatin. Ordens zu München seit 795. 6) Albert, g. 759, † 780. 7) Marie Anne, g. 10 Jul. 761, Stifts. zu München, † 5 Sept. 797. 8) Judith, g. 763, † 766. 9) August, g. 765, † 771. 10) Emanuel Max., g. 14 Jun. 767, pfalzbayr. Kämmer., Malth. O. Großkr. Commenth. zu Landshut. 11) Anton Cajet., g. 14 Febr. 773, † 793.

Geschwister: a) Max. Emanuel, g. 18 Nov. 715, weil. kais. u. churbayr. w. geh. R., Kämmer., Confer. Minist., Hofkammer- u. Commerz-Präsid, Georg-O. Großkr., Obr. Land-Zeugmstr u. Pfleger zu Troßburg; erlangte durch seine erste Gem. die im Hzgth. Limburg bey Mastricht liegende Rs-Grafschaft Gronsfeld, samt Sitz im westphäl. Grafencollegio für sich und seine Erben, † 13 Merz 773. 1te Gem. Josephe, des Graf Claudii Nic. von Arberg-Valengin und Gronsfeld T. u. Erbgräfin von Gronsfeld, g. 14 Merz 721, verm. 3 Jan. 745, † 17 Febr. 754. 2te Gem. Aug. Isab. Thereſie, des Gr. Jos. Franz M. von Seinsheim T., g. 15 Apr. 740, verm. 1 May 755. b) Marie Anne, g. 29 Jul. 717, † 9 Jan. 740. c) Marie Josephe, g. 19 Apr. 721, † 16 Jan. 742.

Eltern: Ignaz Felix Jos., g. 18 Nov. 682, kais. u. churbayr. Conferenz-Minister, Gen. FM., Obrist-Land-Zeugmeistr, St. Georg-O. Groß-Commenth., † 18 Aug. 763. Gem. M. Thereſie, des Gr. Joh. Phil. von Arco T., g 691, verm. 712, † 19 Dec. 756.

Vatersgeschwister: a) Marie Anne, g. 692, † 731, Universal-Erbin ihres ersten Gem. und also der Grafsch. Gronsfeld. 1r Gem. Johann Franz Rsgr. von Gronsfeld, Gr. von Bronkhorst, Battenburg, Anhalt und Rheinburg, kais. Gen. FM. und Hofkriegsr. Präsid. in Oesterr., verm. 7 6, † 8 Apr. 719. 2r Gem. Claudius Nic. Gr. v. Arberg und Valengin, verm. 721, † 723. b) Mar. Judith, g. 690, † 755. Gem. Max. Joseph Gr. Fugger zu Zinneberg, † 751. c) Violanta, †. Gem. Franz Georg Fhr von Gumpenberg, churbayr. Kämmerer, †.

Großeltern: Franz Jos., churbayr. Kämmer., † 704. Gem. Marie Ursule von Grammont, † 775.

Großvater Geschwister: 1) Ferd. Wolfgang, g. 13 Oct. 654, † im Theatiner-Ord. 2) Leonh. Simpert, g. 9 Febr. 660, churbayr. geh. R., † 734, Stifter des folgenden jüngern Astes. Gem. Judith Isabelle, ges Gr. Estoph Leop. von Thürheim T., verm. 9 Jun. 689, † 30 Jan. 736.

2) Der jüngere Ast, oder jezt Törring-Jettenbach.

Graf: Maximilian, g. 16 Jun. 746. heut. Graf v. Törring-Jettenbach zu Ränkam und Armschwang. churbayr. Kämmer. und Hofr., des St. Georg-O. R., (lebt auf seinen Gütern.) 1te Gem Marie Clementine Freyin von Falkenstein, verm. 18 Apr. 733, † 20 Nov. 780. 2te Gem. Mauritie Freyin von Ulm, verm. 4 Jul. 782.

Kinder: 1) Wilhelmine, g. 10 Febr. 774. Gem. Joſ. M. Anton Fhr von Limpöck, pfalzbayr. Kämmerer und Landrichter zu Straubingen, verm. 13 Jun. 792. 2) Johann Nepom., g. 10 Jan. 776, churpfalzbayr. Kämmer., † ... 799. 3) Mar. Thereſie, g. 8 Apr. 777. Gem. Cſtoph Gr. v. Waldkirch, churpfalzb. Kämmer., Forſt- und Wildmeiſter zu Neuenöttingen, verm. 797. 4) Joſeph, g. im May 778, † e. a. 5) Clemens, g. 24 Aug. 779, churpfalzb. Kämmer. und Hauptm. des 2ten Grenad. Regim. 6) Joſephe Thereſie, g. und † 27 Oct. 780.

Eltern: Norbert Johann Gr. zu Jettenbach auf Ränkam ꝛc. churpfalzbayr. Kämmer., Gen. FML., der Hatſchier-Leibgarde erſter Lieutn., des Malth. O. R., Großkr. u. Commenthur zu Erdting, auch des St. Georg-O. Großkr. und Pfleger zu Aham, g. 25 Aug. 719, † 20 Sept. 790. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Wolfgang Max. v. Auersperg zu Rothenhaus T., verm. 12 Sept. 745, † 10 May 762. 2te Gem. Joſephe, des Fhrn Joh. Franz v. Gumpenberg zu Pöttmeß, Hofraths-Vicepräſid. zu München T., g. 30 Jun. 753, verm. 16 Apr. 765, St. Cr. Ord. D., wieder geſchieden 772. (Sie vermählte ſich wieder 16 Aug. 772 mit Carl Joſeph F. von Palm).

Vatersgeſchwiſter: a) Joſeph Max., g. 14 Aug. 723, kaiſ. ruſſ. Obr., † 2 Dec. 776. Gem. Mar. Antonie, Freyin von Tricos, g. 731, † 19 Jun. 769. b) Charlotte, g. 14 May 729, Pfleggenuß-Inh. zu Viechtag, St. Cr. O. und k. k. Hofdame, † 13 Merz 793. 1r Gem. Phil. Heinr. Fhr von Rathſamhauſen, St. Georg-O. R., churbayr. Kämmer. und Cornet der Leibgarde, verm. 27 Nov. 747, † 4 May 756. 2r Gem. Joſeph Gr. von Seeau, churbayr. Kämmer. Obriſt u. Commandant zu Burghauſen, verm. 25 Oct. 761. c) Maxim. Procop., g. 27 Oct. 739, Fürſt-Biſch. zu Regenſpurg und Freyſingen, und des hieroſolym. St. Georg-Ord. Biſch. und Großkr. auch Probſt zu Alten-Oettingen, † 30 Dec. 789.

Großeltern: Maximilian Joſeph (ein Sohn Leonh. Simperts, ſiehe oben den ältern Aſt: Großvaters Geſchwiſter), g. 26 Jul. 694, churbayr. Kämmerer, w. geh. R. und Obriſt-Küchenmeiſter, St. Georg. O. Commenth. und der löbl. unterländ. Landſchaft Präſid., † 23 Jan. 769. 1te Gem. Franciske, des Gr. Joh. Georg von der Hauben, k. k. Gen. T., g. 15 Sept. 697, verm. 718, † 23 May 758. 2te Gem. Catharine, des Fhrn Ignaz Franz v. Mömming T., g. 28 Oct. 700, Pfleggenuß-Inhaberin zu Weilburg, verm. 13 May 759, † 30 Dec. 777.

Traun (u. Abensperg).

Dieſes gräfl. Haus leitet ſeine Abkunft von den berühmten Grafen v. Abensperg in Bayern her, deren Geſchlecht 1485 erloſch. Das gräfl. Haus Abensperg war ein Zweig des von Arnolph Herzog in Bayern abſtammenden gräfl. Hauſes von Scheyern und Wittelsbach, aus welchem auch die Pfalzgrafen am Rhein u. Churfürſten in Bayern entſproſſen ſind. — Nach Erlöſchung der Gr. v. Abensperg verkaufte Kaiſ. Maximil. I. die Güter dieſer Grafen als heimgefallene Reichslehen an Bayern; doch führen die Grafen v. Traun noch den Titel davon. Die Herrſch. Traun in Oberöſterreich aber, welche dieſe Familie noch beſitzt, iſt als das Stammhaus derſelben zu be-

trachten. Im 15n Jahrhundert theilte sie sich mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte um 1430) in 2 Linien, nemlich

1) in die ältere, (vormals zu Eschelberg), welche Johannes der ältere Sohn Wolfgangs pflanzte, und

2) die jüngere, zu Meissau, welche Michael, Wolfgangs jüngerer Sohn, gestiftet hat.

Beide Linien wurden um 1640 von Kaiser Ferdinand II. in den Rsgrafenstand erhoben, und bekennen sich zur cathol. Religion.

1) Aeltere Linie (vormals zu Eschelberg).

Die Hrsch. Eschelberg in Oberösterreich, wonach diese Linie vormals benamt wurde, gehört jezt dem gräfl. Hause Stahremberg.

Graf: Ferdinand Joseph, g. 20 May 740, vormal. Kreiscommiss. in NiederOesterreich.

Bruder: Peter de Alcantara Vigilius, g. 19 Jul. 760.

Eltern: Ferdinand, g. 8 Oct. 710, fstl. passauisch geh. R. u. Hofmarsch. † 774. 1te Gem. Mar. Cathar. des Fhrn Rudolph v. Bünau T., verm. 739, St. Cr. O. D, † 22 Oct. 758. 2te Gem. Marie Anne, des Fhrn Franz Jos. v. Stom T., verm. 20 Aug. 759, ist W.

Vaters Bruder: Carl Franz, g. 5 Oct. 709, k. k. Kämmer. u. vormal. Reg. R. zu Freyburg, †.

Großeltern: Jul. Joh. Wilh. (ein Sohn Joh. Wilhelms und Doroth. Elisab. Freyin v. Teufel zu Güntersdorf), g. 18 May 670, k. k. Gen. FWM., † 15 Jän. 739. Gem. Mar. Franc. des Fhrn Albr. v. Lerchenfeld T., † 20 Aug. 748.

2) Die jüngere Linie (Traun-Meissau).

Aus dieser Linie erkaufte 1662 der Graf Ernst vom Hause Oesterreich die unmittelbare Reichsherrsch. Egloffs in Schwaben, u. erhielt deshalb 1668 Sitz und Stimme im schwäb. Rsgrafencollegio. Ebenderselbe erheyrathete mit seiner Gemahlin die Hrsch. Petronell in Niederösterreich. Sein Brudersohn Otto Ehrenreich erhielt ferner 1705 das ObristErbLandPannierAmt in Oesterreich. Mit des leztern 2 Söhnen, nemlich Franz Anton (g. 1674, † 743) u. Johann Adam (g. 705, † 786) hat sich diese Linie wieder in 2 Aeste verbreitet.

Erster Ast.

Blos dieser Ast hat wegen der Hrsch. Egloffs unter den schwäb. Reichsgrafen Sitz und Stimme. — Wohnsitz: . . . .

Graf: Franz Joseph Eugen, g. 1 Apr. 760, des h. r. RsGr. u. Hr der Hrsch. Wolkenburg, Egloffs, Traun, Petronell u. Siggen, ObristErbPanner in Oesterreich ob u. unter der Enns, k. k. Kämmerer, succed. seinem Vater 11 Jan. 791, (lebt gegenwärtig zu Preßburg).

Geschwister: 1) Marie Theresie, g. 17 Apr. 761. Gem. Ladisl. Franz Fhr v. Orczy, verm. im Aug. 783. 2) Eleonore Vincentie, g. 28 Nov. 763. Gem. Anton Gr. v. Meraviglia, verm. 781. 3) Marie Anne, g. 31 Jul. 765. 4) Anton Franz, g. 3 Jul. 767, k. k. Rittmstr bey Kinsky Chevauxlegers. 5) Ernst Franz, g. 4 Sept. 769, k. k. Ltn. bey Erzhz Franz Cür., † 14 Jun. 796, blieb vor Mannheim. 6) Mar. Anne Franciske, g. 13 Jul. 772. 7) Johann Nepom.,

g. 22 Jun. 775, k. k. Ltn. bey Savoyen Dragon. 8) Franz Xaver Jos. Ladisl., g. 26 May 778, k. k. Ltn. bey Kinsky Chevauxlegers.

Eltern: Franz Jos. Gabriel, zu Wolkenburg, Egloffs ꝛc., g. 4 Jul. 734, Obrist Erb Panner in Ober- u. Unter-Oesterr., k. k. Kämmer. u. niederösterr. Landes Beis., † 11 Jan. 791. Gem. Mar Eleonore, des Gr. Ladisl. v. Kollonitz zu Kollegrad, k. k. w. geh. R. T., g. 20 Sept. 738, verm. im Dec. 758, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Carl Emanuel, g. 13 Merz 738, kais. Kämmer. Mitinhaber v. Nagy-Tapolesan in Ungarn (Wohnt auf seiner Hrsch. Tabornock in Ungarn). 1te Gem. Mar. Cstine, des Gr. Joh. Adam v. Abensperg u. Traun T., seine Cousine, † 3 Febr. zu Wien. 2te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Ludw. v. Revay zu Terocz T., g. 771, verm. 18 Jun. 793, St. Cr. O. D. 2) Marie Anne, g. 14 May 741, ist W. – ihr Gem. Emmerich VII. Gr. v. Esterhazy, verm. 764, † 2 Jun. 792.

Großeltern: Franz Jos. Gotth. (ein Sohn des Stifters Franz Anton u. Eleonore Gräfin Palfy v. Erdöd), g. 18 Jul. 707, kön. ungar. w. Kämmerer, † 11 Dec. 744. Gem. Cath. Gabriele, des Gr. Joseph v. Erdödy T., g. 718, verm. 733, † 17 May 744.

Großvatersschwestern: 1) Mar. Elisabeth, g. 11 Oct. 704, † 21 Merz 764. Gem. Ernst August Gr. v. Falkenhain, verm. 727, † 27 Aug. 743. 2) Thereste, St. Cr. O. D., †. Gem. Jos. Gr. Illeshazy, Judex Curiä in Ungarn, † 8 Febr. 766.

Zweiter Ast.

Graf: Johann Adam Gr. v. Abensberg u. Traun, g. 1 Oct. 761, erbt 17 Dec. 786 Bisamberg, u. 25 Merz 791 Meissau, Rappoltenstein, Pockflüß u. Schweinbart, k. k. Kämmer. (residirt zu Wien im eignen Hause). Gem. M. Leopoldine, des Gr. Mich. Joh. IV. v. Althann T., verm. 19 May 788, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Rudolph, g. 12 Apr. 790, † 14 May 791. 2) Carl Leonhard, g. 23 Jun. 793. 3) Mar. Gabriele, g. 9 Merz 795. 4) Mar. Christine, g. 28 Jul. 796. 5) Mar. Amalie, g. 12 Jan. u. † 6. Jun. 799.

Geschwister: 1) Anne Theresie, g. 15 Aug. 759, St. Cr. O. D. Gem. Bernardin Gr. de Pace, k. k. Kämmer. u. Regier. R. in Görz, verm. 19 Sept. 779. 2) Otto, g. 11 Oct. 772, † 23 May 776.

Eltern: Rudolph, g. 24 Dec. 728, Majoratsh̃r auf Meissau ꝛc., war Geschl. Aeltester, k. k. Kämmer. u. niederösterr. Reg. R., † 25 Merz 791. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Ernst v. Kuefstein T., g. 30 Apr. 736, verm. 30. Apr. 758, † 2 Aug. 762. 2te Gem. Cstine Josephe, des Gr. Ernst Jos. v. Breuner T., verm. 5 Apr. 763, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) Otto, g. 19 Apr. 730, k. k. w. Kämmer., war vormals in Kriegsdiensten, † zu St. Pölten 8 Jan. 795. Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. Euseb. v. Kuefstein-Pottenbrunn T., verm. 19 Jan. 780, ist W.

Kinder:

Kinder: 1) Mar. Josephe, g. 23 Nov. 782, ist W. – ihr Gem. Jos. Franz, Gr. v. Khevenhüller-Metsch, k. k. Obrist des Inf. Regim. Kray, † 5 Merz 799. 2) Joh. Adam, g. 24 Febr. 784. 3) Mar. Anne, g. 783, † e. a.

b) Mar. Estine, g. 9 Jan. 734, St. Cr. O. D., † 3 Febr. 793. Gem. Carl Eman. Gr. v. Traun, ihr Vetter, s. oben.

Großeltern: Joh. Adam (jüngerer Sohn Otto Ehrenreichs u. Stifter dieses Astes), Hr auf Meissau, Rappoltstein, Pockflüß, GroßSchweinbart u. Bisamberg, g. 29 Apr. 705, k. k. w. geh. R., † 17 Dec. 786 in Wien. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Rud. Sigism. v. Sinzendorf T., verm. 7 Oct. 727, St. Cr. O, D., † 21 Febr. 771.

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Josephe Antonie, g. 28 Apr. 706, † im Febr. 755. Gem. Max. Jos. Gr. v. Frankenberg, verm. 19 Dec. 726, †. 2) Cathar. Philippine, g. 25 Sept. 707, † 738. 3) Estiane Charl., g. 2 Aug. 709, † 767. Gem. Ferdin. Gr. v. Payersberg, k. k. Kämmerer, † 23 Febr. 743.

Trauttmannsdorf.

Ein uraltes, dermalen in Böhmen und Oesterreich blühendes gräfliches Geschlecht, dessen Ursprung einige aus Steyermark, andere v den ehemal. Grafen von Tyrol herleiten. Schon zu Ende des 13n Jahrh. blühete es im Oesterr., u. besaß sowohl das Schloß Trautmannsdorf in Steyermark, als ein anderes gleiches Namens an der Leytha in Niederöst. gelegenes. Es hatte sich um diese Zeit sehr ausgebreitet, so daß 1278 in der Schlacht bey Laa (zwischen Rudolph v. Habsburg und Ottocar König v. Böhmen) 14 Ritter von Trautmannsdorf blieben, u. 1322 in der Schlacht bey Mühlberg, von 23 anwesenden Rittern dieses Geschlechts nur 3 mit dem Leben davon kamen. Uebrigens wurde dieser Familie schon ein Alter von mehr als 700 Jahren in dem, von Kaiser Ferdinand 1623 erhaltenen Grafenstandesdiplom zuerkannt. — Im Anfange des 16n Jahrhunderts blühete das Haus in vier Hauptlinien, a) der Davidischen u. b) der Ehrenreichischen in Oesterreich, c) der Ulrichschen in Steyermark u. d) der Leopoldinischen in Tyrol, wovon aber die 3 letztern ausgestorben sind.

Die noch blühende Davidische Stammlinie hat sich mit den Brüdern a) Johann Friedrich u. b) Joh. Hartmann abermals in 2 Hauptlinien getheilt, nemlich

a) Die Johann-Friedrichs-Linie.

Diese pflanzte des Stifters, Freiherrn Joh. Friedrichs jüngster Sohn, Maximilian, Gr. v. Trautmannsdorf dauerhaft fort. Lezterer widmete sich ausschließend den Staatsgeschäften, war 1619 Kaiser Ferdinands II. Abgeordneter zum Wahltage des röm. Kaisers, schloß 1635 den Frieden zu Prag, u. bekam die Güter Weinsberg und Neustadt am Kocher in Schwaben, nebst der Reichsimmediätät, nachdem er schon im J. 1623, mit den 2 Brüdern, Sigismund Friedrich und Johann David, in den Rs-Grafenstand erhoben worden war. Auch erwarb er sich 1675, als kaiserl. Principalcommissar zu den in Münster u. Osnabrück gepflogenen Friedensconferenzen, durch glückliche Vollendung der Unterhandlungen, in Deutschland einen unsterblichen Namen. — Durch zwey seiner Söhne hat sich seine Descendenz wieder in 2 Branchen verbreitet, nemlich

1) die Böhmische, welche Adam Matthias erstgebohrner Sohn des Gr. Maximilian, pflanzte, mit dessen Söhnen sie sich wieder in 2 Aeste getheilt hat, als

a) den ältern, die Descendenz Rudolph Wilhelms, und
b) den jüngern, die Descendenz Sigism. Ludwigs.

2) Die Steyermärkische, welche Georg Sigismund (jüngster Sohn des Gr. Maximilians) pflanzte, mit dessen Enkeln sich diese ebenfalls in 2 Aeste getheilt hat, als
a) den ersten Ast, die Descendenz Sigismund Ernsts,
b) den zweiten Ast, oder die Descendenz Weickard Josephs.

1) Der böhmischen Linie

a) Aelterer Ast.

Aus diesem wurde der Graf Franz Norbert auf dem 1778 zu Ulm gehaltenen Gräfl. Collegialtage mit seinen männl. Nachkommen samt den von Graf Maximilian v. Trautmannsdorf (weil Kaiser Ferdinands III. gewes. Obristhofmeister, † 1650) abstammenden Agnaten in das schwäb. Reichsgrafen-Collegium reintroducirt, mit wirkl. Sitz und Stimmrecht, wozu dieses Haus schon 1631 gelangt war.

Graf: Ferdinand, g. 12 Jan. 749, des h. r. RsGr. v. Trautmannsdorf u. Weinsberg, Majoratshr. auf Theinitz, Tschetschowitz, Hostau, Taschnowitz, Hirschstein, Meißmühl, Gitschin, Aulowitz, Kumburg, Brandeis, Haal, Webrowa u. Putzlitz ꝛc., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Hofcanzler des niederländ. Departements v. 793 bis 795, des gold. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr. (war vormals k. k. Gesandt. zu Regenspurg, hernach zu Mainz, zuletzt bevollm. Minist. in Brüssel). Gem. Caroline, des F. Rud. Jos. v. Colloredo T., verm. 18 May 772, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne Gabriele, g. 23 Sept. 774, Stiftsdame zu Essen. 2) Mar. Gabriele, g. 19 Febr. 776 (gewes. Stiftsd. zu Mons). Gem. Franz Ant. Graf Desfours, zu Mons u. Athienville, k. k. w. Kämmer. u. Kreis-Commissär in Böhmen. 3) Johann Nepom. Norbert, g. 18 Merz 780. 4) Therese, g. 27 Dec. 784. 5) Joseph, g. 9 Febr. 788, des Malth. O. R. 6) Carl, g. 8 Jan. 790.

Geschwister: a) Mar. Theresie, g. 729, † 26 May 755. Gem. Max. Gr. v. Lamberg auf Arau, k. k. Kämmer., † 23 Jun. 792. b) Marie Anne, g. 31 Aug. 736, Stiftsdame zu Prag, † 788. c) Max. Florentine, g. 5 Febr. 738, St. Cr. O. D., gewes. Stiftsdame zu Mons. d) Joseph Wenzel, g. 20 Jul. 739, k. k. w. Kämm. u. größern Landrechts-Beisitzer, erbte 762 die Hrsch. Jemnischt, u. hinterließ sie seiner Gemahlin, † 4 Dec. 769. Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Procop. Adelb. v. Czernin T., verm. 28 Oct. 766, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. ist seit Aug. 772, Heinr. Franz Gr. v. Rothenhan, k. k. w. geh. R. und Staatsminister).

Sohn: Maximilian, g. 24 Jun. 768, † 19 Dec. 771.

e) Mar. Renate, g. 1 Febr. 741, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Gr. v. Kinsky, kais. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., verm. 29 Jul. 779. f) Mar. Antonie, g. 31 May 746.

Eltern: Franz Norbert, g. 10 Aug. 705, Majoratshr auf Theinitz ꝛc., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer., vormals Oberhofmstr der Erzherz. Mar. Elisabeth, † 18 Jun. 785. 1te Gem. Florentine Jos.

Gräfin v. Gavre, verm. 4 Dec. 726, † 742. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Ferd. v. Herberstein T., verm. 17 Febr. 744, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) Renate Barbare, g. 21 Oct. 707, † 2 Apr. 777. Gem. Carl Jos. Gr. zu Morzin, verm. 24 Jul. 726, † 751. b) Franz Carl, g. 11 Jan. 709, k. k. w. Kämmer., Gen. FML. und Obrist eines Cüraſſ. Regim., † 6 Jun. 786. c) Johann Joseph, g. 20 Jul. 711, k. k. w. Kämmer., † 7 May 769. Gem. Antonie, des Gr. Carl Adam von Breuner T., verm. 748, † 768.

Tochter: Thereſie, g. 752, † 10 Febr. 755.

d) Mar. Walpurge, *Posth.*, g. 13 Sept. 718, gewes. Oberhofmstr der beiden Kön. v. Neapel u. Frankreich, † 28 Jan. 770. Gem. Phil. Ernst Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, † 30 Merz 746.

Großeltern: Joh. Joseph (ein Sohn Rudolph Wilhelms des Stifters), g. 7 Aug. 676, k. k. w. Kämmer. u. Rs-Hofrath, † 30 Apr. 713. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Joseph von Paar T., verm. 8 Jun. 700. (ihr 2r Gem. Leop. Anton Gr. v. Rothal, † 11 Apr. 742), ſie † 30 Jul. 766.

b) Jüngerer Ast.

Graf: Sebaſtian Franz, g. 767, Hr. auf Aulibitz, auch nach Ableben ſeines Oheims, des Grafen Adolph Ignaz und deſſen Gemahlin (ſiehe unten!), Hr zu Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Rittmeiſter des Drag. Regim. Sachſen-Coburg, u. Adjut. des k. k. Gen. FML. Pr. von Anhalt-Cöthen.

Geſchwiſter: a) Joſeph Adolph, g. 769, Domhr zu Salzburg. b) Marie Thereſie, g. 772, St. Cr. O. D. Gem. N. Gr. Kokorzowa. c) Charlotte, g. 773, † ... d) Johann, g. 774, † ...

Eltern: Johann Norbert Joſ., g. 727, k. k. Kämmer., Obriſt u. Command. der milit. Oeconomie-Commiſſion in Prag, † 9 Nov. 796 zu Prag. 1te Gem. Joh. Charlotte, des Gr. Joh. Ludw. v. Harbuval-Chamare T., verm. 766, St. Cr. O. D., † 27 Sept. 777. 2te Gem. Mar. Anne, NN. (bürgerl. Standes), iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Joſ. war in k. k. milit. Dienſten, † ... 2) Erasmus, † ... 3) Cſtoph Hermann, prämonſtrat. Ord. Prälat zu Töpel in Böhmen, † 7 Febr. 789. 4) Mar. Thereſie. 5) Marie Philippine, vormalige Kloſterfrau, Prämonſtrat. Ordens. 6) Adolph Ignaz, g. 736, Graf auf Horka u. Zbraslawitz, k. k. Kämmer. u. Gen. Maj., † 781. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Carl Gotth. v. Schafgotſch, ſchleſ. Linie T., verm. 771, † 23 Aug. 798. 7) Mar. Catharine, g. 738, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Adam Ignaz Gr. v. Berchtold in Mähren, g. 27 Merz 701, verm. 10 Febr. 776, † 786. (Er hatte mit ſeiner 774 verſtorb. erſten Gem. Marie Anne, Gräfin v. Aichbichl ſchon 773 ſeine Jubelhochzeit gefeyert). 8) Joh. Wenzeslaus, † ...

Großeltern: Adolph Leopold (ein Sohn Sigismund Ludwigs, des Stifters dieſes Aſtes und Enkel v. Adam Matthias), † .. Gem. Marie

Sophie, des Fhrn Joh. Ignaz v. Widerſperg, k.k. Raths- u. Landrechts-Beiſitzers T., † . . .

Großvatersbruder: Joſeph Anton, †. Gem. Franciske Johanne, des Fhrn Joach. v. Ratſchin T., verm. 25 Jun. 711, † . . .

Tochter: Maximiliane, g. 712, † . . Gem. Phil. Ludwig Fhr von Molicke, k. k. Gen., verm. 27 Oct. 729, †.

2) Der Steyermärkiſchen Branche

a) Erſter Aſt.

Graf: Weichard Conrad, g. 26 Nov. 754, k.k. Kämmer. u. Erb-Landhofmeiſter im Herzogth. Steyermark, Hr zu Gleichenberg ꝛc. Gem. Antonie Gräfin v. Szluha d'Jcklat, verm. 775, St. Cr. O. D.

Söhne: 1) Vincenz, g. zu Oedenburg 776, k. k. Ltn. beym 1r Carab. Regim. 2) Johann Nepom., g. 778, † im Merz 779. 3) Georg, g. 780, k. k. Ltn. bey Erzhz. Joſeph Huſaren, † 27 Apr. 799 (blieb in der Schlacht bey Caſano).

Geſchwiſter: a) Aloyſie, g. 751, Stiftsdame zu Inſpruck. b) Mar. Roſalie Joſephe, g. 31 Dec. 759. Gem. Joh Bapt. Ludw. Fhr von Baſſand-Voeux, k. k. w. Hofkammer R., verm. 784.

Eltern: Maximilian Gundaccar, g. 719, k.k Kämmerer u. Landrechts-Rath in Steyermark, † 9 Apr. 764. Gem. Mar. Roſalie, des Gr. Maria Ludwig v. Saurau T., verm. 752, St. Cr. O. D., † im Jul. 773.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Joſephe, g. 27 Jul. 735, † 15 Jul. 764. 1ter Gem. Carl Graf von Saurau, k.k. Kämmerer, verm. 14 Jun. 761, † 762. 2ter Gem. Wolfg. Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 25 Oct. 763. b) Marie Anne, g. 9 Jul. 746, vormal. Dominicanerin zu Studenitz.

Großeltern: Sigismund Ernſt (Stifter dieſes Aſtes; ein Sohn Max. Sigismunds ſ. unten), k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, † 28 Nov. 762. Gem. Marie Anne, des Gr. Gundaccar Thom. von Stahremberg T., g. 695, verm. 19 Apr. 717, St. Cr. O. D., † 768.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Cäcilie, g. 698, † 742. Gem. Franz Anton Gr. v. Rothal, verm. 14 Jan. 718, † 725. 2) Maria Barbara, g. 701, † 2 Sept. 759. Gem. Joh. Max. Gr. v. Wildenſtein auf Wildbach, verm. 29 Apr. 726, † 14 Merz 779. 3) Marie Joſephe, g. 16 Nov. 703, St. Cr. O. D., † 5 Merz 781. Gem. Leop. Florian Gr. Nadaſti, ungar. Hofkanzler, † 1 Jun. 758. 4) Weickhard Joſeph, g. 711, † 788, ſ. den folgenden Zweig, unter Eltern.

b) Zweiter Aſt.

Graf: Aloyſius, g. 19 Dec. 753, heut. Graf, Fhr in Gleichenberg, Hr zu Regau, Burgau u. Tazenbach, k.k. Kämmer. Gem. Juliane, des Gr. Dismas Franz v. Attems (Steyer. Linie) T., verm. 781, St. Cr. O. D.

Sohn: Johann Weickard Carl, g. 784.

Geſchwiſter: 1) Barbara, g. 2 Jul. 734, k. k. Stiftsdame zu Prag. 2) Antonie, g. 11 Jun. 736, ehemal. Dominicanerin zu Grätz. 3) Rebekke, g. 31 Dec. 738. 4) Aloyſie, g. 7 Jan. 748. 5) Joh.

Nepom., g. 23 Aug. 757, k. k. Kämmer. u. Einrichtungs-HofCommissär in Westgallizien (zu Cracau). Gem. Thereſie, des Gr. Franz v. Nadasti T, verm. 26 Jun. 796. 6) Weickard, g. 19 Apr. 760, Domhr zu Ollmütz und Probſt zu Cremſier. 7) Maria Thaddäus, g. 28 May 761, Biſch. zu Königingrätz u. Hr der biſchöfl. Güter Chraſt, Podlaſchitz, Chlum, Zagezdetz und Raubowitz (ſeit 795), auch Domhr zu Ollmütz.

Eltern: Weickard Joſeph, g. 19 May 711, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 11 May 788. 1te Gem. Charlotte, des Gr. Hannib. Balth. v. Wagenſperg T., g. 28 Aug. 718, verm. 19 Apr. 733, † 6 Merz 750 in Grätz. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. Sigismund v. Wurmbrand T., verm 21 Febr. 752, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: Sigismund Ernſt (ſ. den erſten Zweig unter Großeltern u. Großvatersgeſchwiſtern).

Großeltern: Maximil. Sigismund (Stifter der Steyermärk. Branche; ein Sohn Georg Sigismunds, welcher ein Bruder v. Adam Matthias war), k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 19 Dec. 732. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Ernſt Rüdigers v. Starhemberg T., u. Gr. Franz von Dünewald W., † im April 745.

Großvatersgeſchwiſter: a) Maximiliane Cſtine, † 720. 1ter Gem. Joh. Georg Gr. v. Herberſtein, †. 2ter Gem. Franz Ehrenreich Gr v. Trautmannsdorf, † 9 Apr. 719. b) Marie Cäcilie, † im Oct. 758. Gem. Carl Joſeph Fhr von Stadel, öſterr. geh. R. u. Kämmer., †.

b) Die Joh. Hartmanns-Linie.

Graf: Ferdinand Sigismund, g. 13 Apr. 765, heutiger Beſitzer der Herrſch. Trautenfels, Prun, Lichtenau ꝛc. k. k. Dragon. Hauptm.

Geſchwiſter: 1) Friedrich (Sigismund Carl), g. 15 Sept. 761, war Majoratshr der Hrſch. Trautenfels, Prun, Lichtenau ꝛc. k. k. Kämmer. u. Obriſtl. bei Mothſchlitz Ulanen Corps, † 10 May 1800 (blieb in dem Gefecht bey Memmingen). 2) Mar. Joſephe, g. 19 Nov. 760, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Brandis, verm. 17 Apr. 786. 2) Sigismund Joachim, g. 27 Oct. 763, war in k. k. milit. Dienſten, † 18 May 794 (blieb in der Affaire bei Moucron). 3) Mar. Anne, g. 13 Dec. 772. 4) Max. Joſ. Adam, g. 15 Merz 774, † 789.

Eltern: Carl, Hr der Hrſchaft Trautenfels ꝛc., g. 17 Sept. 719, k. k. w. Kämmerer, Steyer. Landſch. Präſid., † 16 Febr. 796 zu Wien. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Gundacc. v. Herberſtein T., verm. 17 Febr. 760, St. Cr. O. D., W. † ...

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne, g. 14 Oct. 717, St. Cr. O. D., † 30 Jun. 786. Gem. Heinr. Graf von Brandis, k. k. w. Kämmer. u. inner öſterr. HofkammerR., verm. 4 Oct. 745, † 26 Oct. 790. b) Joſephe, g. 13 Nov. 718, St. Cr. O. D., † 792. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Herberſtein und Guttenhag, k. k. w. geh. R., verm. 18 Febr. 739, † 778. c) Antonie, g. 723, vormal. Urſulin. zu Grätz. d) Barbara, g. im Dec. 726, iſt W. – ihr Gem. Max. Joſ. Graf von Wildenſtein auf Wildbach, verm. 26 Dec. 753, † 6 Febr. 791. e) Charlotte, g. 728, vormal. Domin. zu Mährenberg.

Großeltern: Ferdinand Sigismund Leop. (ein Sohn Sigism. Joachims, g. 641, † 1 Apr. 706), † 734. Gem. Henr. Marie Carol., des Gr. Ignaz M. v. Attems (Steyer. Linie) T., g. 29 Aug. 687, verm. 4 Nov. 711, † 10 Dec. 742.

Urgroßvaters Sigm. Joach. Bruder: Franz Ehrenreich, g. 21 Jan. 662, k. k. w. geh. R. u. inner-öſterr. Hofkammer-Präſident, auch ehemal. Geſandter in der Schweitz, † 9 Apr. 719. Gem. Max. Eſtine, des Gr. Geo. Sigismund v. Trautmannsdorf T., und Joh. Georgs Gr. von Herberſtein W., g. 665, † 729.

Kinder: a) Cajetane, g. 697, † 6 Oct. 764. Gem. Rudolph Gr. v. Wurmbrand, verm. 717, † 17 Jan. 731. b) Honorius (od. Ehrenr.), g. 698, †. Gem. Marie Thereſie Freyin v. Zay, †.

Kinder: 1) Franz Xaver, Weltprieſter. 2) Maximiliane, Dominicanerin zu Grätz. 3) Franciske, Urſelinerin zu Wien. 4) Marie Anne, Benedict. zu Göß.

c) Maximiliane, g. 701, †. Gem. Phil. Ludwig Fhr v. Moltke, k. k. Gen. FM., verm. 17 Oct. 729, †.

Truchſeſſen von Waldburg.

Ein altes reichsgräfliches Geſchlecht in Schwaben, deſſen Stammhaus das Schloß Waldburg im Algau iſt, welches Gerhard von Thann im 4ten Jahrhundert erbauet haben ſoll. Ein Nachkomme deſſelben, Babo Gr. v. Thann und Winterſtetten, der um 680 als ein reicher Dynaſt in Schwaben gelebt hat, wird als gemeinſchaftl. Stammvater ſowohl von der gräfl. Familie v. Althann als von dieſem reichsgräfl. Hauſe angegeben.

Dieſes beſaß die Truchſeſſen-Würde ſchon bey den Herzogen v. Schwaben, wie auch bey verſchiedenen Kaiſern aus dieſem ſchwäbiſchen oder hohenſtauſiſchen Hauſe, ohne daß ſie jedoch erblich war. Erſt im J. 1525 bekam dieſe Familie von Kaiſer Carl V. zur Belohnung der ihm von Georg Truchſeß von Waldburg in dem Bauernkriege geleiſteten Dienſte das Vorrecht, ſich Reichs-Erb-Truchſeſſe zu nennen, und 1528 gab der Churfürſt Ludwig von der Pfalz, als des h. r. R. Erz-Truchſeß, ihr auch die Anwartſchaft auf dieſes Erbamt, welches damals noch die Herren v. Seldeneck bekleideten, und erſt 1594 zum erſtenmal von einem Truchſeß v. Waldburg verwaltet wurde.

Das gräfl. Haus blühet gegenwärtig in unterſchiedenen Linien, deren gemeinſamer Stammvater, Johannes, 1304 ſtarb. Mit deſſen 2 Söhnen theilte es ſich in 2 Hauptlinien, nemlich a) die Jacobiniſche u. b) die Georgiſche Hauptlinie. Es hat zwar im ſchwäbiſchen Grafencollegio nur eine, beym ſchwäb. Kreiſe aber 3 Stimmen.

A) Die Jacobiniſche Hauptlinie.

welche von des Stammvaters Johannis älterem Sohne Jacob († 1460) geſtiftet wurde. Jacobs Sohn war Johann († 1507). Mit 2 Söhnen des leztern verbreitete ſich dieſe Hauptlinie wieder in 2 Linien, als

1) die Wilhelmiſche (zu Scheer und Trauchburg) cathol. Religion, gegründet von Wilhelm († 1557) Johannis älterm Sohne; dieſe blühete zulezt noch in den 2 Aeſten zu Scheer und Trauchburg, iſt nun aber erloſchen.

2) Die Friedrichſche oder preuſſiſche Linie, evangel. Religion, gegründet von Friedrich, († um 1560) Johanns jüngerm Sohne, blühet noch.

1) Der erloschenen wilhelmischen Linie erster Ast zu Friedberg-Scheer,

erlosch mit dem Grafen Leopold August, (g. 29 Sept. 728) am 1 Oct. 764. Die RsGraf- und Herrschaften Scheer, Friedberg (Dürmentingen und Bussen) welche dieser Ast besaß, fielen in der Folge (772) an die regierenden Grafen RsErbTruchsessen von Zeil-Wurzach, Wolfegg-Waldsee, und Wolfegg-Wolfegg, welche dieselben bis 785 secundum senium naturale gemeinschaftlich inne hatten, solche aber am 22 Oct. ged. Jahrs an das fürstl. Haus von Thurn und Taxis verkauften, das nun davon eine Stimme auf der Fürstenbank des schwäb. Kreises verführt, und dessen schon vorher gehabte Viril-Stimme im Reichsfürstenrathe ebenfalls darauf gegründet wurde.

Der zweite Ast zu Trauchburg

erlosch mit dem Grafen Franz Carl Eusebius, Fürsten und Bisch. zu Chiemsee ꝛc. (g. 24 Aug. 701), der seinem Bruder Friedrich Marquard in Trauchburg und Rießlegg 744, und seinem Vetter Leopold August zu Friedberg-Scheer, in Dürmentingen und Bussen 764 succedirt war, † am 9 Jul. 772, u. die Grafsch. Trauchburg nebst Zubehör fiel, vermöge eines 764 errichteten Successions-Vertrags, an das gräfl. Truchsess. Haus Zeil-Zeil.

2) Die Friedrichsche oder preußische Linie.

Sie wurde von Friedrich, dem jüngern Sohne Johanns, gegründet, und ist schon über 200 Jahre in Preußen ansäßig. Da sie keine unmittelbare Reichsherrschaften besizt, so hat sie auch an der Reichsstandschaft des gräfl. Truchsess. Hauses keinen Theil. Uebrigens besizt sie mehrere Güter in Preußen, und ist evangel. Religion. — Wohnsiz: Capustigal.

Graf: Friedr. Ludwig, g. 14 Apr. 741, Erbhr auf Capustigal, Glautinen, Sepoten, Werdehlen, kön. preuß. Kammerhr. (er hatte 770 als k. preuß. Rittmeister quittirt). 1te Gem. Amal. Albert. Wilhelmine, Joh. Ludwigs v. Ingersleben, k. preuß. Gen. Maj. T., g. 24 Jan. 755, verm. 28 Aug. 774, geschieden 23 Sept. 783, (ihr 2r Gem. Gr. Leop. Aug. Wilh. v. Schlabrendorf auf Seppau, k. preuß. Obristl. der Cav., verm. im Jan. 784), sie † 6 Jul. 796 zu Seppau. 2te Gem. Amalie Pauline, des k. poln. Obristen, Gr. Friedr. Stanisl. von Kalnein auf Kilgis und Werden T., g. 770, verm. 30 Merz 786.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm. Caroline, g. 10 Jul. 774, † 20 Aug. 775. 2) Louise Amalie Sophie, g. zu Tangermünde 20 Aug. 775. Gem. Ernst Wilh. Leop. v. Koschkull, k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Brüneck, verm. 14 Apr. 796, geschieden 799, (lebt jezt bey ihrer Tante in Salzwedel, oder zu Tangermünde). 3) Friedrich Ludwig, g. zu Tangermünde 14 Oct. 776, k. preuß. SousLtn. bei der Garde du Corps (in Berlin). **2r Ehe:** 4) Jacob Mangolt, g. 17 May 787. 5) Pauline Albertine, g. 2 Jul. 788. 6) Victor Carl Leop. Babo, g. 17 May 790.

Geschwister: 1) Sophie Caroline, g. 18 May 740, ist W. — ihr Gem. Joh. Georg Gr. von der Gröben, Hr auf Weselin, Landhofmeister des Königreichs Preußen, † 7 Sept. 799. 2) Friedr. Carl, g. 5 May 743, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Cür. Regim. (zu Warschau) des pour le Merite O.R. (verkaufte 798 die Güter Bestendorf u. Wilsdorf), † 4 Apr. 1800. Gem. Helene (Louise Sophie) des k.

preuß. Majors Ernſt Sigism. v. Wedel T., g. zu Berlin 24 Dec. 733, verm. 16 Febr. 774 zu Jagow bey Berlin, † 29 Dec. 793 zu Drieſen.

Kinder: a) Caroline Henr. Sophie, g. 1 Jan. 777. Gem. Roch. Aemil. Gr. v. Kamecke, k. preuß. Ltn. bey Katte Dragoner, verm. 10 Sept. 796 zu Drieſen. b) Henriette Charl. Louiſe, g. 14 Apr. 780. c) Carl Friedr. Ludwig, g. 26 Dec. 781, † 11 Dec. 768. d) Charlotte Wilhelmine, g. 22 Nov. 782, † 14 Dec. 793. e) Heinrich Auguſt Ferdin., g. 3 Aug. 784, Sec. Ltn. beim Cür Regim. Truchſeß, (ſteht in Warſchau). f) Helene Amal. Albertine, g. 27 Apr. 787 zu Bärwalde.

3) Wilhelm Franz, g. 5 Dec. 744, kaiſ. ruſſ. Major der Inf. 4) 4) Philipp Alexander, g. 5 Jul. 747, quitt. 787 als k. preuß. Lieutn. des Drag. Regim. Rohr, verkaufte 793 Haſenberg, u. kaufte dagegen 799 Gurkenfeld bey Angerbach in Oſtpreußen. 5) Amalie, g. 23 Apr. 753, † 12 Apr. 793. Gem. Ludw. Gr. u. Burggr. v. Dohna, verm. 15 May 776, † 31 Merz 787. 6) Charlotte Sophie, g. 24 Jun. 755, † 781. 7) Gebhard, g. 24 Oct. 757, k. preuß. Capitain des Inf. Regim. Kalkſtein (1790), des preuß. pour le Merite O. R.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. zu Berlin 13 Oct. 711, Erbhr auf Beſtendorf, Wilmsdorf und Haſenberg, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Drag. Regim., quittirte 757, † 29 Apr. 777. 1te Gem. Charl. Sophie v. Chaiſe, † 4 Dec. 761. 2te Gem. Sophie Louiſe, des k. preuß. Obriſtl. v. Flörke T., g. zu Miſchen bey Königsberg 9 Jan. 791, verm. zu Capuſtigal 7 Apr. 763 (ihr 2r Gem. iſt Carl Fr. Wilh. v. Bär, k. preuß. Hptm. außer Dienſten, g. zu Berlin 11 Aug. 738, verm zu Bündken in Preuß. 13 Merz 779; leben in Königsberg in Preußen).

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich, g. 24 Aug. 710, k. preuß. geh. R. zu Cleve, † 24 Jun. 757. Gem. Sophie Charl. M., des Fhrn Ludw. Aler. Rülemann v. Quadt, k. preuß. geh. Staats-Miniſters T., verm. im Oct. 738, † 10 Merz 762. b) Friedr. Carl Wilhelm, g. 18 Oct. 718, Erbhr auf Bärwalde, Joh. O. R. u. Land-Jägermeiſter in Preußen, † 761. Gem. Sophie v. Chaiſe, † im Febr. 759.

Kinder: 1) Carl Friedrich, g. 16 Febr. 745, k. preuß. Lieutn. der Cav. bis 775, Canon. beim Stift B. M. V. in Halberſtadt, verkaufte 793 die Trenkenſchen Güter an den geh. R. v. Billerbeck, kaufte dagegen 794 die Güter Klaukendorf bei Allenſtein in Oſtpreußen, † 24 Dec. 797. 1te Gem. Albert. Theodore, des Gr. Friedr. Ludwig zu Dohna-Reichertswalde T. und Joh. Burch. Theod. Gr. v. Rittberg W., verm. 2 Apr. 772, geſchied. 788. (lebt in Reichertswalde). 2te Gem. Friderike Louiſe, des Capit. u. Licent-Directors v. Blankenſee T., g. 769, verm. 6 May 791, verkaufte als W. die Güter Klaukendorf an den k. preuß. Lieutn. v. Reiſchach 798, und verm. ſich im Nov. 799 wieder an den geweſ. ruſſ. Major u. k. preuß. Landr. v. Tettau, mit welchem ſie in Königsberg wohnt.

Sohn: Gebhard Carl Wilhelm, g. 16 Merz 794 (lebt in Perſide).

2) Otto Ludwig, g. 3 Jan. 750, k. preuß. Hptm. bei Braun Inf., † 17 Aug. 789.

c) Caroline Amalie, g. 22 Nov. 729, † 791. Gem. Gebh. Joh. Gr. v. Kaiserling, hzgl. braunschw. Staats-Minister, des Alex. Newsky-O. R., verm. 748, † 761. 2ter Gem. Heinr. Rsgr. Urküll v. Kaiserling, russ. kais. geh. R., des weiss. Adl., St. Annen- und Stanislaus-O. R., g. 1 Aug. 727, verm. 763, † 21 Nov. 787.

Großeltern: Carl Ludwig (ein Sohn Wolfg. Christophs) g. 685, kön. preuß. Gen. und Chef eines Carab. Regim., Erbhr der Hrsch. Rautenburg, Heinrichswalde u. Osenberg, † 24 Apr. 738. Gem. Sophie Charl., des Gr. Friedr. Wilh. v. Wylich u. Lottum, k. preuß. Gen. F. M. T., g. 694, † 21 Nov. 771.

B) Die Georgische Hauptlinie.

Ihr Stifter war Georg I., der jüngere Sohn des obengedachten gemeinsamen Stammvaters Johannis. Sie ist nach Erlöschung der wilhelminischen Linie von der Jacobinischen Hauptlinie, nun noch die eigentliche Reichslinie, und das Reichs-Erb-Truchsessen-Amt wird von dem jedesmaligen Aeltesten aus dieser Hauptlinie verwaltet. Auch diese Hauptlinie hat sich in 2 Linien, und jede wieder in 2 Aeste verbreitet, welche insgesammt an Jacob († 1598), einem Urenkel Georgs I. einen gemeinsamen Stammvater haben.

1) Die Wolfeggische Linie

gründete Heinrich, Jacobs älterer Sohn. Heinrichs Sohn war Maximil. Wunibald († 667), durch dessen 2 Söhne die beiden Aeste dieser Branche gestiftet wurden, nemlich der ältere, Maximilian Franz († 681) pflanzte durch seine Descendenz a) den ersten Ast, oder Wolfegg-Wolfegg, der jüngere Sohn aber, Johann Maria († 1724) gründete durch seine Nachkommenschaft b) den zweiten Ast oder Wolfegg-Waldsee. Beide Aeste hatten am schwäb. Kreise eine gemeinschaftliche Stimme, die nun der leztere Ast, Wolfegg-Waldsee allein führet. Denn

a) Der erstere Ast: Wolfegg-Wolfegg.

Ist neuerlich in männl. Erben ganz abgestorben, und die sämtl. Graf- und Herrschaften, die er besaß, sind auf den noch blühenden 2ten Ast, oder das rsgräfl. Haus Wolfegg-Waldsee gefallen.

Der lezte männl. Sprosse dieses Astes war Graf Carl Eberhard Wunibald (ein Sohn Ferdinand Ludwigs) g. 3 Nov. 717, zulezt Rs. Gen. FML. u. Inhab. eines schwäb. Kreis-Inf. Regim. auch des de la Fidelité O. R., der seinem Brudersohne, dem Gr. Joseph Aloys am 5 Jan. 791, in der Regier. zu Wolfegg-Wolfegg succedirt war, aber, als Senior der georgischen Hauptlinie, am 5 Merz 798 starb.

An weibl. Familiengliedern sind jedoch von diesem Wolfegg-Wolfeggischen Aste (cathol. Religion) noch bey Leben:

1) Des weil. reg. Grafen Joseph Franzens (g. 704, succ. 735, † 774, Bruders von obigem Carl Eberh. Wunibald).

Töchter aus erster Ehe: a) Mar. Bernhardine Catharine, g. 25 Dec. 743. b) Mar. Ludovike Anne, g. als Zwill. 24 Aug. 752, Stiftsd. zu Buchau. Dann aus der 2ten Ehe: c) Mar. Caroline Franciske, g. 18 Merz 762. Gem. Aloys Fhr v. Pflum-

mern, fstl. öttingen-spielberg. Hof- u. Reg. R. und fstl. augsburg. Pflegamtsverwalter zu Bohingen, verm. 15 Febr. 794.

2) Des weil. reg. Grafen Ferdinands (Sohns von Joseph Franz, s. oben!) g. 736, succed. 774, † 779.

Töchter: a) Mar. Aloysie Adelheid, g. 11 Oct. 765, † 2 Sept. 799. Gem. Joseph Sebast. Gr. v. Fugger-Glött, verm. 26 Aug. 784. b) Marie Anne Bernard. Crescentie, g. 11 Jan. 772, (gewes. Stiftsd. zu Buchau). Gem. Max. Wunib. Rs-Erb-Truchseß Gr. zu Zeil-Zeil, verm. 18 Febr. 798. c) Marie Felicitas Aloysie, g. 19 Febr. 775, Stiftsd. zu Buchau.

3) Des weil. reg. Grafen Joseph Aloys (Sohns von Joseph Franz, siehe oben Nr. 1, und Bruders von Ferdinand, siehe oben Nr. 2!) g. 752, succ. 779, † 791.

Wittwe: Marie Anne, des Gr. Herrm. Franz v. Königsegg-Aulendorf T., verm. 12 Sepr. 779, Wittwe 5 Jan. 791 u. dessen

Töchter: a) Mar. Eleonore Crescentie, g. 24 Dec. 780. b) Walpurge Mar. Crescentie, g. 8 Oct. 784.

b) Zweiter Ast, jezt: Wolfegg u. Waldsee.

Dieser von Johann Maria gegründete Ast, ist nun das noch einzig blühende Haus der Wolfeggischen Linie, und besitzt (seit 1792) auch diejenigen Graf- u. Herrschaften, welche bisher dem erstern Ast gehörten. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Schloß Wolfegg.

Graf: Joseph Anton Xaver, Rs-Erb Truchseß, reg. Graf zu Wolfegg und Waldsee ꝛc. g. 20 Febr. 766, übernahm die von seinem Vater niedergelegte Regier. zu Waldsee am 21 Febr. 790, u. succ. seinem Vetter, dem Gr. Carl Eberh. Wunib. in Wolfegg-Wolfegg am 5 Merz 798. Gem. Marie Josephe Cresc., des Gr. Anselm Jos. Vict. Fugger zu Babenhausen T., verm. 10 Jan. 791.

Kinder: 1) Marie Walpurge Carol. Josephe, g. 6 Dec. 791. 2) Marie Caroline Clara Josephe, g. 30 Dec. 792. 3) Marie Josephe (Carol. Auguste Cresc.) g. 22 Jul. u † 27 Nov. 794. 4) Carl (Joh. Nep. Jos. Gebhard) Wunibald, g. 20 Jun. u. † 28 Oct. 795. 5) Anton (Gebh. Carl Jos.), g. 30 Jun. u. † 3 Aug. 796. 6) Gebhard Jos. Carl Euseb., g. 14 Aug. 797. 7) Anton Wilibald Jos. Carl Aloys Euseb., g. 9 Dec. 798. 8) Marie Anne Bernardine Josephe Eusebie, g. 9 Nov. 799.

Geschwister: a) Carl Maximilian Xav., g. 20 Jan. 754, überläßt 12 Febr. 790 die vom Vater niedergelegte Regierung seinem jüngern Bruder, war k. k. u. des schwäb. Kreis Inf. Regim. Truchseß Hptm., † 5 Merz 795 zu Biberach. b) Anton Wunibald, g. 15 Jan. 755, † 28 Nov. 760. c) Theresie Rosal. Eleon., g. 26 Apr. 756, St. Cr. O. D. ist W. — ihr Gem. Anton Fhr v. Ulm auf Erbach, k. k. Kämmer., verm. 27 Apr. 777, † .. d) Marie Walburge Eleonore, g. 30 Jan. 759, Stiftsd. zu Buchau. e) Mar. Josephe Honor., g. 11 Jul. 762, St. Cr. O. D. ir Gem. Carl Eman. Gr. Leutrum von Ertingen, kön. sardin. Gen. L., verm. 7 Febr. 782, † 7 Sept. 795.

2r Gem. Graf Firmas de Perries, kais. russ. Obrist bey dem Inf. Regim. Durand, verm. 4 Febr. 799. k) Mar. Sidonie Antonie, g. 14 Sept. 763, Stiftsdame zu Süstern Thorn u. Buchau. g) Marie Crescentie Joh. Jos., g. 19 Merz 767. h) Anton Aloys Jacob, g. 24 Jul. 771, † 2 Jul. 774.

Eltern: Gebhard Johann Xaver, g. 24 Jun. 727, succed. 748, k. k. Kämmerer und des würtemb. groß. O. R., legte 12 Febr. 790 die Regier. nieder, † 26 Febr. 791. Gem. Marie Clara, des Gr. Carl Seyfr. Ferd. von Königsegg-Aulendorf T., verm. 3 Oct. 752, † im Apr. 796.

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne Josephe, g. 20 Oct. 720, † 24 Jun. 728. 2) Marie Theresie, g. 15 Sept. 722. Gem. Carl Fhr v. Ulm, auf Erbach, Wernwag und Poltringen, verm. 26 Sept. 740. 3) Xav. Jos., g. 22 Dec. 723, † e. a. 4) Marie Walpurge, g. 30 Dec. 724, † 30 Jan. 744. 5) Marie Eleonore, g. 29 Jun. 726, Stiftsdame zu Buchau, † 12 Dec. 794. 6) Anton Willibald, g. 7 Jan. 729, Domhr zu Salzburg, fstl. augsburg geistl. R. auch fürstbischöfl. salzburg. Hofkammer-Präsid., des St. Georg-Ord. Commenth. und erster Dechant.

Großeltern: Maximilian Marie (ein Sohn v. Johann Maria, dem Stifter dieses Astes), g. 28 Nov. 684, † 3 Apr. 748. 1te Gem. Marie Ernestine, des Gr. Franz Wenz. v. Thun T., verm. 2 Oct. 714, † 25 Nov. 718. 2te Gem. Marie Eleonore, des Fhrn Franz Ant. v. Ulm T., g. 21 Oct. 696, verm. 18 Sept. 719, St. Cr. O. D., war Obervormünderin ihres Sohnes bis zu dessen Volljährigkeit, † 16 Aug. 780.

2) Die Zeyllische Linie.

Ihr Stifter war Frobenius, († 1614) der jüngere Sohn Jacobs. Des Frobenius Sohn war Johann Jacob I., durch dessen 2 Söhne die beiden Aeste dieser Branche gegründet wurden, nemlich

Der ältere Sohn Paris Jacob († 1684) pflanzte durch seine Nachkommenschaft a) den ersten Ast oder Zeil-Zeil.

Der jüngere Sohn, Sebastian Wunibald († 1700) stiftete durch seine Descendenz b) den zweiten Ast oder Zeil-Wurzach. Beide Aeste haben am schwäbischen Kreise eine gemeinschaftliche Stimme.

a) Erster Ast, oder Zeil-Zeil.

Dieser Ast hat wegen der, ihr nach Erlöschung des Truchseß-Trauchburgischen Hauses, angefallenen Grafsch. Trauchburg noch ein eignes Votum beym schwäb. Kreise. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Schloß Zeil.

Graf: Maximilian Wunibald (Ferd. Jac. Bernh.), Rs-Erb-Truchseß, Gr. zu Zeil-Zeil u. Trauchburg, Fhr zu Waldburg, g. 20 Aug. 750, succ. zu Zeil u. Trauchburg 30 Merz 790, churpfalzb. w. geh. R. u. Administrator der Grafsch. Schwabeck ꝛc. 1te Gem. Marie Johanne (Josephe), des Fhrn Leop. Thadd. v. Hornstein zu Weitersdingen ꝛc., gewes. Direct. des Rs-Ritterschl. Cantons Högau, Algau u. am Bodensee T., g. 30 Nov. 751, verm. 7 Nov. 774, † 30 Oct. 797. 2te Gem. Marie Anne, des Rsgr. Ferdinands Truchseßen v. Wolfegg T., verm. 18 Febr. 798.

Kinder 1r Ehe: 1) Mar. Caroline, g. 30 Jul. 776, † 21 Jun. 777. 2) Franz Thaddäus Joseph, g. 16 Oct. 778, Erbgraf. 3) Marie Theresie, g. 9 Febr. 780. Gem. Franz RsFhr v. Bodmann zu

Bodmann, verm. 10 Febr. 1800. 4) Marie Adelh. u. 5) Ferdinand, Zwill., g. 9 u. † 9 u. 10 Sept. 782. 6) Mar. Walpurge, g. 28 Jul. 784, † 15 Merz 787. 7) Mar. Joſephe Creſcentie ꝛc., g. 16 Sept. 785. 8) Otto Sigism., g. 4 Jan 787, † 19 May 788. 9) Ferd. Clemens, g 29 Nov 788, †. Zweiter Ehe: 10) Otto Sigism. Aloys, g. 8 Nov. 798. 11) Maximil. Clemens, g. 8 Oct. 799. 12) Ferdinand Aloys, g. 26 Jul. 1800.

Geſchwiſter: a) Marie Amalie Antonie ꝛc., g. 1 Oct. 751, Canoniſſ. de la Congreg. de notre Dame zu Eichſtädt, that Profeß 9 Jul. 776 mit dem Namen Marie Anne Walp., † 10 Jan. 790. b) Clemens Aloys Franz ꝛc., g. 13 Aug. 753, k. k w. Kämmer, des ſchwäb. Kreiſes Generaladj. u. Obriſtl. Gem. Marie Walpurge, des Gr. Fr. Xav. v. Harrach zu Rohrau T., verm. 12 Sept. 779.

Kinder: 1) Franz Xav Carl Wunib., g. 3 Nov. 780, † 24 Jan. 782. 2) Marie Charl. Joſ., g. 3 Merz 782, † 20 Febr. 783. 3) Marie Amal. Franc. Joſephe, g. 13 Febr. 784, † 31 Dec. 785. 4) Franz Carl Wunib. Ludwig, g. 18 Aug. 785.

c) Sigismund Cſtoph Ferd. ꝛc., g. 28 Aug. 754, ſeit 797 Fürſt u. Biſch. zu Chiemſee, auch Domhr zu Salzburg, Cöln u Coſtanz. d) Ludwig Bernh. Ferd., g. 12 Oct. 755, † 21 Jul. 757. e) Marie Joſephe (Ludovike), g. 19 Oct. 756, † 23 Aug. 798. Gem. Franz Fidel. Anton, reg. Graf zu Königsegg-Rottenfels in Imenſtadt, verm. 24 Jan. 785. f) Theodore Franc., g. 15 Aug. 758, † 28 Merz 760. g) Franz Carl Ferdin., g. 28 Febr. 763, Domhr zu Cöln, † 5 Aug. 778. h) Ferdinand Joſ. Joh., g. 4 Nov. 766, Domhr zu Augsburg.

Eltern: Franz Anton, g. 28 May 714, vormal. Rshofrath u. Kaiſer Carls VII. w. Kämmer., dann churpfalzb. w. geh. R. u. Kämmer., ſucc. in Zeil 750, trat nach dem Tode des F. Biſchofs zu Chiemſee Franz Carls Rs Erb Truchſeſſen, lezt. Gr. der Truchſeß-Jacobiniſchen Linie in Schwaben, zu Trauchburg die Regierung an am 6 Jul. 772; ward Senior des Geſchlechts u. Lehensgraf der Waldburg. Senioratslehen, auch daher mit dem Rs-Erb-Truchſeſſen-Amte belehnt zu München 11 Apr. 782, des gräfl. Collegii in Schwaben Condirector 787, † 30 Merz 790. Gem. Marie Anne Soph. Thereſie, des Gr. Friedr. Marq. Rs-Erb-Truchſeß zu Trauchburg T., g. 30 Nov. 728, verm. 14 Oct. 748, † 25 Jan. 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 28 Sept. 712, † 5 Jan. 758. Gem. Franz Adam Gr. v. Sternberg, † 18 Sept. 789. 2) Ferd. Cſtoph, g. 6 Febr. 719, F. u. Biſchof zu Chiemſee, ſeit 772 Domhr u. Statthalter zu Salzburg u. Augsburg, † 9 Apr. 786.

Großeltern: Joh. Jacob II., (ein Sohn Joh. Cſtophs u. Enkel Paris Jacobs, des Stifters dieſes Aſtes), g. 23 Nov. 680, Rs-Vicariats- u. Rs-Hofraths-Präſid., w. geh. R u. Miniſter Kaiſer Carls VII. auch des rsgräfl. Colleg. in Schwaben Director, † 16 Oct. 750. Gem. Marie Eliſab., des Gr. Joh. Joſ. v. Kühnburg T., verm. 14 Sept. 711, † 6 Merz 719.

Großvatersgeſchwiſter: a) Frobenius Maria, g. 6 Oct. 687, † 2

May 688. b) Heinrich Anton, g. 3 Nov. 688, Domhr u. Großkanzler zu Cöln, auch Capitul. zu Strasburg u. Ollmütz, † 26 Nov. 724. c) Marie Thereſie, g. 5 Jun. 690, weil. der Kaiſerin Amalie in München Obriſthofmeiſterin, † 6 Jul. 762. Gem. Max. Anton Gr. Fugger v. Wöllenburg, † 27 Febr. 717. d) Marie Anne, g. 6 May 695, † 20 Febr. 762. Gem. Wolfg. Heinr. Gr. v. Manderſcheid-Keyl, verm. 24 Oct. 722, † 17 Jul. 742. e) Carl Ernſt Joſ., g. 4 Nov. 701, Domhr zu Cöln u. Strasburg, † 28 Sept. 750. f) Marie Catharine, g. 28 Sept. 702, † 24 Merz 739. Gem. Franz Wilhelm., Gr. v. Berg u. Hohenzollern, verm. 14 May 724, † 27 Febr. 737.

b) Zweiter Aſt, oder Zeil-Wurzach.

Cathol. Religion. — Wohnſitz: zu Wurzach.

Graf: Eberhard Ernſt Wunibald, g. 20 Dec. 729, heut. Gr. (war Mitregent zu Friedberg), k. k. w. Kämmer., Senior des geſamt. Rs-Erb-Truchſeß. Hauſes, u. Lehensgr. der waldburg. Seniorats-Lehen ſeit 30 Merz 790. Gem. Marie Catharine, des Gr. Sebaſtian Xaver v. Fugger-Glött T., verm. 6 May 767, † 4 Apr. 796.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 10 Febr. 768, †. b) Leopold, g. 21 Jun. 769, Erbgraf, † im Jun. 800 (wurde von öſterreich Reutern auf dem Schloßhofe zu Wurzach niedergehauen). Gem. Marie Walpurge Franc. ꝛc., des Gr. Anſ. Joſeph v. Fugger-Babenhauſen T., verm. 15 Oct. 793., iſt W.

Kinder: 1) Marie Walpurge, g. 13 Sept. 794. 2) Leopold Mar. Carl Eberhard ꝛc., g. 11 Nov. 795. 3) Maximilian Joſeph, g. 1 Nov. 796. 4) Marie Joſephe Anne Cſtine, g. 25 Jul. 798.

c) Thereſie, g. 9 Dec. 770, Aebtiſſin zu Vreden, Küſterin zu Elten, auch Stiftsdame zu St. Urſula in Cöln. d) Carl, g. 15 Jan. 772, Ober-Lieutn. unter dem k. k. Cür. Regim. Kavanagh. e) Joſeph, g. 31 Jan. 773, †. f) Mar. Antonie, g. 8 Merz 774 (geweſ. Stiftsd. zu Buchau). Gem. Anſelm Mar. Joſ. regier. Gr. v. Fugger-Babenhauſen, verm. 15 Oct. 793. g) Friedrich, g. 24 Jun. 775, †. h) Maximiliane, g. 30 Aug. 776. Gem. Franz Erbgr. Schenk v. Caſtell zu Tiſchingen, verm. 27 Oct. 794. i) Eberhard, g. 14 Jun. 778, Domicell. zu Cöln. k) Marie Cunigunde Anne, g. 1 Nov. 781, Stiftsd. zu Thorn, u. St. Urſula in Cöln. l) Marie Johanne Nep., g. 30 Dec. 782. m) Marie Walpurge Creſcentie, g. 15 Aug. 785.

Geſchwiſter: 1) Walpurge Mar. Anne, g. 27 Dec. 730, Fürſtin u. Aebtiſſin zu Elten u. Vreden u. zu St. Urſula in Cöln, † 16 Nov. 789. 2) Marie Thereſie, g. 28 Jan. 732, iſt W. – ihr Gem. Joſ. Wilh. reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen, † 9 Apr. 798. 3) Mar. Felicitas Antonie, g. 5 Jan. 733, war Stiftsd. zu Buchau, † daſelbſt im May 796. 4) Franz Fidel ꝛc., g. 29 Dec. 733, des deutſch. O. R. u. Commenthur zu Hitzkirch, k. k. w. Kämmer., Rs-Gen. FML. u. Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes. 5) Eleonore Mar. Walp., g. 22 Oct. 735, iſt W. – ihr Gem. Sigism. Gr. v. Salm-Reifferſcheid-Bedbur, † . . .

798. 6) Wunib. Jac. Franz, g. 23 Oct. u. † 26 Dec. 736. 7) Marie Caroline ꝛc., g. 27 Jan. 738, † 22 Febr. 779. Gem. Ferd. Mar. Gr. zu Wolfegg-Wolfegg, † 24 Febr. 779. 8) Gabriele Marie, g. 19 Merz 739, † e. a. 9) Marie Anne Jos. Rosa ꝛc., g. 9 Oct. 740, Stiftsd. zu Thorn, † 20 Febr. 794. 10) Auguste Mar. Frider., g. 11 Sept. 743, ist W. – ihr Gem. Joh. Franz Wilh. Gr. v. Salm-Reifferscheid-Dyck, verm. 7 Febr. 769, † 17 Aug. 775. 11) Franciske, g. 14 Dec. 744, † e. a. 12) Joseph Ferd. Mar., g. 7 Merz u. † 12 Nov. 746. 13) Thomas Ludw. Jos., g. 1 Sept. 747, Großkeppler u. Domhr zu Cöln auch Scholaster zu St. Gereon daselbst. 14) Joseph Franz Anton, g. 19 Nov. 748, Diacon. senior zu Cöln und Domdechant zu Strasburg, auch Dechant bey St. Gereon in Cöln; (war 798 des DomCapitels zu Strasburg Bevollmächtigter zum Rsfriedens-Congreß in Rastadt). 15) Mar. Crescentie ꝛc., g. 25 Apr. 752, † 10 Apr. 784. Gem. Franz Fidel. Gr. zu Königsegg-Rotenfels. 16) Mar. Antonie Monike, g. 6 Jun. 753. 1r Gem. Joh. Ant. Gr. zu Oettingen-Baldern, † 20 Apr. 778. 2r Gem. Hermann Graf, seit 798 reg. F. zu Hohenzollern-Hechingen, verm. 26 Jul. 779. 17) Maximilian Carl ꝛc., g. 13 Jun. 756, † e. a.

Eltern: Franz Ernst Jos. Anton, g. 7 Dec. 704, succ. in Wurzach 734, u. in Friedberg-Scheer 7 Jul. 772, war Sen. des gesammten Rsgräfl. Hauses, Kaiser Carls VII. w. geh. R. u. Minister beym schwäb. Kreise, † 781. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Albert Euseb. v. Königsegg-Rotenfels T., verm. 26 Febr. 729, St. Cr. O. D., † 766.

Vatersgeschwister: a) Josephe Theresie, g. 4 Nov. 703, † 5 Febr. 705. b) Antonie Leop. Franc., g. 30 Oct. 706, Decan. zu Essen u. Thorn, † 26 Apr. 744. c) Marie Johanne ꝛc., g. 10 Dec. 710, Stiftsdame zu Essen u. Thorn, u. Oberin der Carmelit. zu Münster-Eyfel, † 21 May 780. d) Jos. Carl Wunib., g. 15 Aug. 712, DomProbst zu Cöln, DomCustos zu Strasburg, Dechant bey St. Gereon in Cöln, u. des St. Mich. O. Großkr., † 9 Jan. 786. e) Marie Anne Theresie, g. 24 Nov. 714, † 30 Aug. 765. Gem. Ludw. Xav. Gr. Fugger in Stettenfels, † 26 Jun. 746. f) Johann Anton Ignaz, g. 5 May 717, †. g) Jos. Bapt. Sebast., g. 26 Jun. 718, † 26 Merz 722. h) Anne Felic., g. 26 Jan. 722, † 2 Aug. 752. Gem. Ruprecht Franz Ferd. F. v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 3 Apr. 745.

Großeltern: Ernst Jacob (ein Sohn Sebast. Wunib., des Vaterbrudersohns v. Joh. Jac. II., s. den ersten Ast), g. 23 Oct. 673, kais. geh. R., † 18 Jun. 734. Gem. Anne Louise, des Gr. Max. Franz Euseb. Truchseß-Waldburg zu Wolfegg T., verm. 12 Oct. 702, † 26 Merz 736.

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Franciske, g. 14 Merz 683, † 23 Febr. 737. Gem. Carl Jos. Xav. Ant., Gr. v. Lamberg-Sprinzenstein, verm. 12 Apr. 706, † 746. 2) Carl Rupert, g. 18 Aug. 685, kais. Kämmerer u. Gen. FWM., † 733.

Waldbot-Bassenheim.

Ein altes, zum Theil noch freiherrliches, in einer Linie aber reichsgräfliches Haus in den Rheingegenden. Das Schloß und die Herrsch. Bassenheim

im Erzstift Trier ist das Stammhaus desselben. Ausserdem besizt es noch die Geschlechtsherrschaften Ollbrück (2 Meilen von Andernach, zum oberrhein. Kreise gehörig); die Grafsch Pyrmont, (eine im niederrhein. westphäl. Kreise zwischen Kochem u. Coblenz unweit der Mosel gelegene unmittelbare, reichsfreye Allodialherrschaft) wegen welcher das gräfl. Haus Sitz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio erlangt hat; Sevenich (auf dem Hundsrück, zur niederrhein. Rsritterschaft gehörig); Reiffenberg (Amt zwischen dem Nassau-Using. u. Churmainzischen); Kranzberg, eine Stunde von Usingen ꝛc. Der Name Waldbot bedeutet einen Beschützer des Waldes gegen Räuber. Schon im J. 1191 wurde ein Waldbot von Bassenheim der erste Hochmeister des deutschen Ordens; daher es auch die Erb-Ritter-Würde dieses Ordens besizt. Ausserdem bekleidet es das Erbschenken-Amt beym Erzstift Mainz. — Gegenwärtig blühet diese Familie noch in 2 Linien, nemlich der gräflichen zu Bassenheim ꝛc. und der freiherrlichen zu Bornheim ꝛc. Hier kann blos die erstere angeführt werden.

Gräfl. Linie: Waldbot-Bassenheim zu Bassenheim.

Hat Sitz u. Stimme im westphäl. Grafencollegio. — Cathol. Religion.

Graf: Johann Maria Rudolph, Waldbot v. u. zu Bassenheim, Hr der Hrschaft Pyrmont, Ollbrücken, Reiffenberg, Königsfeld, Dettenbach, Heckenbach, Herresbach, Kranzberg u. Sevenich, Mitherr zu Kalenborn, Hochacht ꝛc., des deutsch. Ord. Erbritter, Erbschenk des Erzstifts Mainz, Erbamtm. der churtrier. Aemter: Münster, Cobern u. Alken, g. 29 Jun. 731, k. k. Kämm. w. geh. R, Burggraf des kais. Rs-unmittelb. Burggrafthums Friedberg in der Wetterau seit 11 Jun. 777, des k. k. St. Jos. O. Großprior (war Rs-Kammergerichts-Präsid. bis 778.) 1te Gem. Eleon. Walp. Ernestine, des Fhrn Dam. Ant. Maria von Hoheneck T., g. 22 Jun. 735, verm. 22 Sept. 755, † 25 Apr. 760. 2te Gem. Isabelle Felicitas Barb., des Gr. Carl Franz v. Nesselrode-Ereshofen T., verm. 29 Jan. 769.

Kinder: a) Friedrich Carl Franz, g. 27 Dec. 756, † 759. b) M. Antonette Eleon., g. 20 Nov. 757, † 30 Sept. 780. Gem. Clemens Aug. Gr. v. Westphal zu Fürstenberg, verm. 16 Jul. 778. c) Elisab. Aug. Franciske, g. 20 Dec. 758, † als Kind. d) Ludwig Aug. Mar., g. 7 Merz 760, † jung. e) Jos. Franz Wolfg., g. 22 Apr. 770, † 16 Jan. 787. f) Joh. Friedrich Carl, g. 10 Apr. 779, Erbgraf, Burgm. zu Friedberg seit 796. g) Marie Anne Antonie, g. 3 Jul. 783, † 17 Jul. 788.

Geschwister: 1) Franz Ludw. Casim., g. 8 Aug. 727, des Erzst. Mainz und Trier Capitular, Domicell. zu Eichstädt, k. k. w. geh. R., † 29 Jun. 769. 2) Friedrich, g. u. † 728. 3) Franz Georg, g. u. † 730.

Eltern: Joh. Rudolph, g. 680, kais. Reichshofr., churtrier. w. geh. R. und Obristkämmer., † 29 Jan. 731. Gem. Mar. Antonie Franc., des Gr. Joh. Seb. von Ostein T., verm. 30 Jun. 726, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 788.

Vatersgeschwister: a) M. Elisab. Aebtiss. zu Marienberg bey Boppart, † 14 Nov. 745. b) Carl Lothar, Domhr zu Mainz, † 711. c) Mar. Anne, † 718. 1r Gem. Joh. Erwein Gr. von Schönborn, †. 2r Gem. Joh. Erwein Fhr von Greifenklau zu Vollraths, churmainz. geh. R. u. Vggf. zu Friedberg, verm. 718, † 727. d) Hugo Franz, Dom-

herr zu Mainz, Trier, Worms und Bruchsal, † 11 Oct. 738. e) Anne Lucie, † 749. Gem. Joh. Ant. Gr. von Lamberg, verm. 17 Oct. 711, † 735. f) Casim. Anton, Malth. R. Command. zu Bruchsal und Kron-Weissenburg, † 748 g) Mar. Thereſie, adl. Stiftsd. zu Mergenthal, † 16 Apr. 739. h) Mar. Erwine, geistl. ebendaselbst, †. i) Joh. Erwein, Domhr zu Trier, Worms u. Bruchsal, resign. zu Rom, u. gieng daselbst in den Orden St. Domin. ad Sabin., † 5 Sept. 755. k) Regina, †. Gem. Gottfr. Arnold, Fhr v. Merode, churmainz u. churpfälz. geh. R., verm. 732, † 757. l) Franz Ign. Carl, anfangs Domhr zu Mainz und Trier, zu St. Alban und Peter in Mainz, resignirte und wurde weltlich, † 4 Jun. 766. Gem. Cstine Louise Charl. Phil. Freyin von Ostheim, † 16 Dec. 757. m) Charlotte Philipp., †. Gem. Ferdin. Fhr von Bongard zu Pfaffendorf, †.

Großeltern: Emmerich (Franz Wilh.), g. 648, churmainz. u. churtrier. geh. R. und Oberamtm. zu Lahnstein, wurde Erb-Schenk des Erzst. Mainz, † 9 Oct. 720. Gem. Mar. Adolph. Thereſie, des Fhrn Heinr. v. Leerod T., † 2 Jun. 723.

Großvaters Bruder: Casim. Ferd. Adolph, Herr zu Kranzberg und Reisenberg, g. 642, kais. u. k. poln. Kammerhr, kais. Obrist unter Metternich Cür. Regim., hernach Dom-Scholast. zu Mainz u. Chorbisch. zu Trier, R. u. Statth. zu Mainz, Oberamtm. zu Mombach, † 6 Nov. 729.

Waldstein (oder Wallenstein).

Ein gräfliches, in Böhmen und Mähren ansäßiges Geschlecht, das von den vormals in Böhmen geblüht habenden Herren von Wartenberg abstammen soll. Aus diesen soll im 13n Jahrhundert einer Namens Zdenko v. Ralsko, das Schloß Waldstein im bunzlauer Kreise Böhmens erbaut, und davon den Namen angenommen haben.

Das gräfliche Haus blühet in 2 Hauptlinien, A) der ältern, genannt zu Waldstein u. Wartemberg, und B) der jüngern zu Arnow.

A) Die Hauptlinie zu Waldstein und Wartemberg.

Hat sich wieder in 2 Aeste verbreitet, nämlich 1) den ältern zu Münchengrätz u. 2) den jüngern zu Dux; besitzt das Stammschloß Waldstein, das Fideicommiß Dux und das Obrist-Erb-Vorschneider-Amt in Böhmen, welches bey der Krönung und solennen Belehnungen der Senior dieser Hauptlinie vertritt; das Seniorat Trebitsch in Mähren, auch seit 1636 die Magnaten-Würde in Ungarn. Ferner ist diese Hauptlinie 1774 aufs neue zu Sitz und Stimme in dem schwäb. Grafencollegio aufgenommen worden. An allen diesen Prärogativen hat die Linie zu Arnow keinen Antheil.

1) Waldstein und Wartemberg auf Münchengrätz.

Cathol. Religion. — Wohnsitz: gewöhnlich zu Münchengrätz.

Graf: Ernst Philipp, g. 26 Oct. 764, heutiger Graf von Waldstein von u. zu Wartemberg, Hr der Hrsch. Münchengrätz, Dora (oder Hirschberg) Weiß- und Hünerwasser ꝛc., k. k. Kämmer. u. des Malthes. O. Ehren-R. Gem. Antonie Gräfin Des Fours, verm. 20 Sept. 789.

Kinder: a) Vincenz, g. 30 Apr. 790, † 12 Jan. 793. b) Christian Vinc. Ernst, g. 2 Jan. 794.

Geschwister: 1) Mar. Sophie, g. 2 Febr. 760, k. k. Stiftsdame in Prag. 2) Leopoldine Franc., g. 8 Aug. 761, St. Cr. O. D. Gem. Wil-

Wilhelm Pr. von Auersberg, verm. 10 Febr. 770. 3) Josephe, g. 4 Oct. 763, k. k. Stiftsdame zu Wien. 4) Caroline Cstine, g. 13 Jan. 766, ist W. – ihr Gem. Leop. Gr. von Daun, k. k. Kammerhr, verm. 15 Febr. 791, † 5 Jan. 799. 5) Emanuel Franz, g. 10 Apr. 770, ausgetretener k. k. Major. 6) Joseph Vinc., g. 4 Merz 780, Malth. O. R., und k. k. Hauptm. beym Regim. Alvinzi, † 20 Jun. 799, blieb im Treffen bey Alessandria. 7) Cunigunde, g. 8 Oct. 785, † 786.

Eltern: Vincenz, g. 17 Jul. 731, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer; auch seit 22 May 775 gewes. Senior dieser Hauptlinie, und demnächst Seniorathr zu Trebitsch und ObristErbVorschneider in Böhmen, † 10 Apr. 797 zu Trebitzschin. Gem. Sophie, des Gr. Franz Philipp v. Sternberg T., verm. 14 Apr. 759, St. Cr. O. D., ist W.

Großeltern: Franz Ernst (ält. Sohn Franz Josephs, g. 680, k. k. w. geh. R., Statthalters zu Prag, Obristlehnrichters in Böhmen, u. ehemal. Landeshptm. in Mähren, † 722, und dessen Gem. Marg. Gräf. v. Czernin, g. 689, † 728), Stifter dieser Linie, g. 25 Jul. 705, k. k. w. geh. R. und Kämmer., ObristErbVorschneider in Böhmen, † 12 Oct. 748. Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Prosper Ferdin. v. Fürstenberg T., verm. 10 Febr. 727, † im Jan. 767.

Großvatersbruder: Joh. Jos. Georg, g. 24 Apr. 709, † 2 Febr. 771 (s. auch folgende Linie).

2) Waldstein und Wartemberg auf Dux.

Graf: Joseph Carl Emanuel, g. 16 Febr. 755, heut. Majoratshr zu Groß-Skal, Dux ꝛc., k. k. Kämmerer; erbte 10 Apr. 797 das Seniorat Trebitzschin, und führt das Votum beym schwäb. Kreise.

Geschwister: Johann Friedrich, g. 21 Aug. 756, Domdechant zu Salzburg, u. Domhr zu Augspurg, auch fstl. salzburg. geh. R. 2) Cstine, g. 1 Dec. 757, † 19 Jun. 763. 3) Franz de Paula, g. 14 Febr. 759, Malth. R., hat als k. k. Rittmeister quittirt. 4) Mar. Antonie, g. 5 Dec. 760, † 23 Dec. 768. 5) Ferdinand Ernst Jos. Gabr., g. 24 Merz 762, k. k. Kämmerer, des deutsch. O. R. u. Commenth. zu Virnsberg (und dieses Ord. gewes. w. Conferenzr.) nun Obr. u. Inh. eines Inf. Regim. in großbrittan. Diensten. 6) Marie Anne, g. 30 May 763, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Joachim, Baron de Sylva, Marquis de Santa Croce, Gr. de Monte Santo, Grand d'Espagne, u. Ritter des goldn. Vl., verm. 16 Apr. 781. 7) Mar. Elisabeth, g. 27 Sept. 764, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joseph, Gr. von Dietrichstein, verm. 19 Nov. 787. 8) Marie Theresie, g. 6 Jan. 766, St. Cr. O. D., und gewes. Hofdame zu Brüssel, † 28 Aug 796 zu Wien. Gem. Theodor, Gr. v. Crüquenburg, k. k. Kämmer., verm. im Nov. 784. 9) Max. Joseph, g. 24 Merz 767, †. 10) Mar. Louise, g. 11 Jun. 768, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joseph, Gr. v. Wallis, k. k. Landr., verm. 11 Sept. 788.

Eltern: Emanuel Philipp, g. 2 Febr. 731, Hr auf Groß-Skal, Dux ꝛc., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Reichshofr., auch gewesen. Senior dieser Hauptlinie, und daher ObristErbVorschneider in Böhmen, u. Hr der Se-

nioratshrsch. Trebitsch, † 22 May 775. Gem. Mariane Thereſie, des F. Emanuel von Liechtenstein T., verm. 21 May 757, St. Cr. O. D., und k. k. Dame du Palais; ist W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 13 Nov 733, trat in den Benedict. Ord. zu Prag unter dem Namen Marie Gabriele, wo sie 29 Jun. 760 Profeß ablegte, † 11 Nov. 784. b) Mar. Franciske, g. 11 Nov. 736, St. Cr. O. D., † als W. 794. Gem. Leop. Gr. v. Leslie, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., g. 25 Apr. 726, verm. 16 Jun. 756, † 22 Dec. 774. c) Friderike Mar Anne, g. 15 Jan. 742. Gem. Leop. Jos. Gr. v. Khünburg, fstl. salzburg. Obrist Stallmeister. d) Georg (Christian), g. 14 Apr. 743, k. k w. geh. R. u. Kämmer., Hr der Hrsch. Leytomißl, † 6 Oct. 791. Gem. Elisabeth, des lezten Gr. Anton Corfix von Ulfeld jüngste T., g. 19 Sept. 747, verm. 29 Aug. 765, St. Cr. O. D., † 27 Jan. 791.

Kinder: 1) Josephe, g. 1 Febr. 767, gewes. Stiftsd. in Mons, u. St. Cr. O. D. 2) Joh. Georg, g. 11 Apr. 768, Hr der Hrsch. Leytomißl, k. k. Kämmer., quittirte 792 als Rittm. bei Lobkowitz Chev. leg. Gem. Marie Franciske, des Gr. Otto Franz v. Hohenfeld T., verm. 20 Apr. 792, St. Cr. O. D. (haben Kinder). 3) Elisabeth, g. 28 Oct. 769, St. Cr. O. D. Gem. Joseph, Gr. von Caroli, verm. 8 Febr. 789. 4) Antonie, g. 4 Merz 771, St. Cr. O. D. Gem. Franz, Gr. v. Cohary, k. k Kämmer. und Majoratshr, verm. 14 Febr. 792. 5) Emanuel, g. 2 Oct. 773, war fstl. salzburg. Hofr. 6) Wilhelmine, g. 9 Aug. 775. 7) Franz, g. 12 Dec. 776, Malth. R., k. k. Oberltn. bey Anton Esterhazy Inf. 8) Joh. Nepom., g. 12 May 778, † 22 Nov. 783. 9) Aloysie, g. 19 Aug. 779, † 28 Merz 783.

Großeltern: Joh. Jos. Georg (Sohn v. Franz Joseph u. Bruder von Franz Ernst; siehe Großeltern der vorstehenden Linie), g. 24 Apr. 709, k. k. w. geh. R. und Kämmer., des weiß. Adl. O. R. (trat nach Absterben seiner Gem. am 15 Apr. 760 in den Capucin. Orden, worin er unter dem Namen Joh. Baptist am 2 Oct. e. a. Profeß ablegte) u. † 2 Febr. 771. Gem. Josephe, des Gr. Franz Wenz. von Trautmannsdorf T., g. 27 Apr. 704, verm. 12 May 729, † 12 Oct. 757 zu Prag.

B) Die zweyte Hauptlinie, oder Waldstein zu Arnau.

Graf: Joseph Franz, g. 764, k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Erzhz. Anton Victor.

Geschwister: 1) Johann Nepom. Wenzel, g. 763, hat als k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Hueff quittirt, u. ist in welt-geistlichen Stand getreten. 2) Aloysie, g. 765. 3) Anton Joseph, g. 767, k. k. Ltn. b. d. Regim. Terzi. 4) Leopold, g. 770. 5) Mar. Antonie, g. 772.

Eltern: Otto Wenzel, g. 27 Sept. 729, k. k. Kämmer. und gewes. Obr. WM., † 20 Jun. 790 zu Wien. Gem. Josephe, des Gr. Anton v. Csacki T., g. 741, verm. 762, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Barbara, g. 27 Dec. 715, † 29 Febr. 742. Gem. Joseph Wilib. Gr. v. Schafgotsch, k. k. w. Kämmer. und Appellat. R., verm. 2 Febr. 736, †. 2) Anne Marie, g. 24 Merz

717, † zu Grösen in Curland 31 Aug. 794. 1r Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Kettler, kais. Gen. FWM. und Kämm. des pfalzb. St Mich. O. Command., d. St. Steph. O. R., und präsidir. R. der k. k. Mahlerakademie, verm. 20 Nov. 746, † 3 May 784. 2r Gem. Fr. v. Offenberg, Major. 3) Franz Joseph, g. 20 Febr. 719, auf Rozdialowitz und Heimburg, des adel. St. Mich. O. Großkr., gieng 752 nach Rußland, und bekannte sich 19 May 754 zur griech. Kirche, † 7[illegible]8. 1te Gem. Maximiliane Freyin Chanowsky und Langendorf. 2te Gem. eine T. des ehemal. russ. kais. Gen. FM. Gr. Alexei Rumanzow, verm. 754. Tochter: NN. lebte im Fräuleinstift zu Petersburg 764. Gem. Iwan Gr. Apraxin, kais. russ. Gen. Major, verm. 780. 4) Mar. Josephe, g. 25 Febr. 720, Hofdame bey der Kaiserin Marie Thereſie, † 29 Merz 763. Gem. Leop. Gr. Palfy v. Erdöd, k. k. w. Kämmer., Gen. FM. und Inh. eines Inf. Regim., auch command. Gen. in Ungarn, verm. 21 Jan. 739, † 9 Apr. 773. 5) Eleonore, g. 22 Febr. 721, trat unter dem Namen Marie Josephe Amalie in den Elis. Orden de septem doloribus B. M. V. that Profeß 2 Jul. 750, † 24 Merz 759. 6) Mar. Johanne, g. 4 Jul. 722. Gem. Anton, Gr. v. Harbuval, Chamare genannt, k. k. Kämmer., † 761. 7) Mar. Caroline, g. 17 Nov. 724, † 5 Jan. 781. Gem. Franz Jos. Liebsteinsky, Gr. von Kollowrat, k. k. Kämmer. und Apell. R., verm. 19 Aug. 746, † 4 Apr. 758. 8) Mar. Anne, g. 3 Apr. 726, † 28 Oct. 762. Gem. Anton Fhr v. Argensol, k. k. Kämmerer und Obrist, verm. 2 Febr. 761.

Großeltern: Joh. Wenzel, auf Rozdialowiz, g. 8 Febr. 685, k. k. w. Kämm., † 9 Nov. 731. Gem. Mar. Barbara, Gräf. Palffy v. Erdöd, g. 5 Dec. 694, verm. 712, St. Cr. O. D., † 13 Jan. 769 zu Prag.

Wallmoden-Gimborn.

Ein reichsgräfl., im westphäl. Kreise begütertes Haus, evangel. Religion. — Der jezt regierende Graf erlangte wegen der vom Fürst von Schwarzenberg An. 1782 erkauften Herrschaft Gimborn und Neustadt in Westphalen, am 17. Jan. 1783 die reichsgräfl. Würde mit Sitz und Stimme in dem westphäl. Kreise und westphäl. Grafencollegio auf dem Reichstage.

Graf: Johann Ludwig, g. 22 Apr. 736, reg. Gr. von Wallmoden-Gimborn seit 782, Erb- und Gerichtshr auf Heinde, Liestringen, Diekhof, Schwissel, Kanzlershof, Pölitz, Roggow, Mohr, Rode ꝛc., kön. großbritt. und churbraunschw. Gen. FM., Chef des Garde-Regim., Oberstallmeister und Kriegs-Gerichts-Präsident, (auch vormal. Abgesandt. am röm. kais. Hofe). 1te Gem. Charlotte, Aug. Wilh. v. Wangenheim, kön. Hofmarsch. zu Hannover T., g. 1 Merz 740, verm. 18 Apr. 766, † zu Lausanne 23 Jul. 783. 2te Gem. Louise Estiane, des verstorb. sachsen-gothaischen Ministers und Ritterhptm. des Ritter-Orts an der Baunach, Friedr. Carls v. Lichtenstein T., g. 10 Apr. 764, verm. 3 Aug. 788.

Kinder 1r Ehe: 1) Ernst Georg Aug., g. 8 May 767, Kammer-R. in Hannover und St. Joh. O. R., † 1 Jan. 792 in Copenhagen. 2) Ludwig Georg Thedei, g. zu Wien 6 Febr. 769, k. k. Obrist und Command. des Meerfeld. Uhlanen-Regim., des Joh. O. R., (diente

vorher bis 790 bey dem Leibgarde-Regim. in Hannover, und trat sodann in preuß. Dienste, quittirte aber solche als Rittmeister und Gen. Adjut. des General von Wolfradt 795). 3) Georgine Charl. Auguste, g. zu London 1 Jan. 770. 1r Gem. Carl Aug. Jul. Otto Fhr v. Lichtenstein (Bruder ihrer Stiefmutter), g. zu Lahm 3 Sept. 767, verm. 4 Sept. 791, geschieden. 2r Gem. Friedr. Gr. v. Arnim, k. preuß. Kammerhr, verm. 795. 4) Magdal. Wilh. Friderike, g. zu Wien 22 Jun. 772. Gem. Heinr. Fr. Carl Fhr v. Stein, v. Nassau, Präsident der westphäl. k. preuß. Kammer in Minden. 5) Friderike Eleonore Juliane, g. zu Lausanne 12 Jul 776. Gem. Ludw. Friedr. Rsgraf v. Kielmannsegge, churbraunschw. Kriegs R., verm. 3 Aug. 796. 2r Ehe: 6) Carl August Ludwig, g. zu Hannover 4 Jan. 792. 7) Adolph Fr. James William, g. zu Oßnabrück 25 Dec. 794. 8) Louise Henriette, g. zu Hannover 24 Jun. 796.

Bruder: Franz Ernst v. Wallmoden, g. 728, k. großbritt. u. churbraunschw. Kammerhr, † 776. Gem. Frider. Ernestine, des k. großbrittan. geh. R. Ernsts v. Steinberg zu Hannov. T, g. 736, verm. 23 Aug. 752, † 777.

Töchter: a) Wilh. Sophie Amalie, g. 756. Gem. Cstian Ludwig v. Hake, kön. großbritt. u. churbraunschw geh. R. u. Staatsminist. b) Frider. Doroth. Eleonore, g. 760. Gem. Ludw. v. Zastrow, churbraunschweig. Oberforstmeister zu Haarburg.

Eltern: Adam Gottlob v. Wallmoden (Sohn v. Ludw. Achaz u. Anne Elisab. v. Heimburg) auf Heinden u. Listringen, g. 21 May 704, k. großbritt. u. churbraunschw. Oberhptm., † 17 May 752. Gem. Amalie Sophie Mariane, eine T. des churbraunschw. Generals Franz Carls v. Wendt, g. 1 Apr. 710, verm. 727, zur Gräfin v. Yarmouth in England erhoben am 8 Apr. 739, † 19 Oct. 765.

Wartenberg.

Das reichsgräfl. Haus der Kolben, Grafen von Wartenberg, hat vormals zum wetterauischen Grafencollegio gehört. Das Schloß Wartenberg in der Unterpfalz ist das Stammhaus derselben, welches 1707 nebst einigen andern von Churpfalz eximirten Herrschaften zu einer freyen Reichsgrafschaft erhoben wurde.

Graf: Ludwig, g. 14 Oct. 752, gewes. k. franz. Maj. der Cav. Gem. Mar. Sophie Eleonore, des Gr. Friedr. Carl zu Wartenberg T., verm. 27 Jan. 779.

Geschwister: a) Charlotte Louise Polyx., g. 27 Nov. 755. 1r Gem. Friedr. Aug., reg. Gr. zu Erbach-Fürstenau, verm. 14 Aug. 782, † 12 Merz 784. 2r Gem. Franz reg. Gr. zu Erbach-Erbach, verm. 13 Aug. 785. b) Cstine Eleon. Wilh., g. 10 Febr. 757, † 4 Febr. 763. c) Christine Mar. Louise, g. 5 Aug. 758. Gem. Moriz Gust. Adolph Pr. zu Salm-Kyrburg, verm. 1 Apr. 782. d) Carol. Louise, g. im Jul. 762, † 12 Febr. 763.

Eltern: Friedr. Carl, g. 3 Apr. 725, Hr zu Curl u. Ostermannshofen, churpfälz. Gen. Maj., des Löw. u. de la Fidel. O. R., † 8 May 784. Gem. Carol. Polyx., des Gr. Friedr. Magni zu Leiningen-Hartenburg T., verm. 28 Dec. 751, † 3 Merz 782.

Vatersgeschwister: 1) Ernst Ludw., g. 26 Febr. 729, war kön. franz. Obr. der Cav., des franz. du Merite, auch preuß. roth. Adl. Ord R., †. 2) Carl Franz Leopold, g. 4 Dec. 730, k. k. Obristl. der Cav. 3) Sophie Amal. Polyx., g. 23 Sept. 737, † 14 Jun. 753.

Großeltern: Casimir, g. zu Berlin 6 May 699, k. preuß. Gen. Maj. u. Minist. beym schwäb. Kreis, des schw. Adl. O. R. u. Domhr zu Halberstadt, † 2 Oct. 772. Gem. Marie Sophie Wilh. Eleonore, des Gr. Ludwig zu Solms-Rödelheim T., verm. 11 Febr. 724, † 1 Oct. 766.

Großvatersbrüder: a) Friedr. Carl, g. 29 Jul. 704, † 20 Sept. 757. Gem. Anne Regine (Wagnerin) v. Treuenfels, g. 25 Sept. 711, verm. 740, † 2 Sept 782.

Tochter: Mar. Sophie Eleon., g. 9 Dec. 750. Gem. Ludwig Gr. von Wartenberg, s. oben.

b) Wilh. Anton, g. 15 Aug. 705, † 6 Sept. 778.

Weissenwolf.

Ein uraltes Geschlecht, dessen eigentliches Vaterland wahrscheinlich Franken ist. Theodorich v. Weissenwolf, den Bischof Eberhard von Bamberg im 12ten Jahrhundert nach Kärnthen sandte, um daselbst die der bamberg. Kirche zugehörigen Güter zu beschützen, machte bey dieser Gelegenheit sich in Kärnthen ansäßig. Seine Nachkommenschaft nahm in der Folge seit etwa um 1240 den Beinamen Ungnad vor dem eigentlichen Geschlechtsnamen an. Johann I. Ungnad von Weissenwolf wurde 1462 von Kaiser Friedrich III. mit der Hrsch. Sonneck in Kärnthen beschenkt. — Im Jahr 1646 wurde David Ungnad Fhr von Weissenwolf vom Kaiser Ferdinand III. in den Reichsgrafenstand erhoben, und 1652 in das schwäb. Rsgrafencollegium introducirt. Auch besitzt diese Familie das Obrist-Erb-Land-Hofmeister-Amt in Oesterreich ob der Enns (seit 1658) und das Erb-Schenken-Amt des Hochstifts Passau. Mit dem leztern sind die Lehen der Herrschaften Erlach (ein unmittelbares Reichslehn) Parz, Steyreck, Spielberg, Lustenberg und Lustenfelden verknüpft. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: . . . .

Graf: Franz Joseph, g. 11 Apr. 719, dermaliger Majoratshr, Hr zu Erlach, Parz ꝛc. ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Josephe Antonie Secundine, des Gr. Franz Ferd. v. Sprinzenstein T. und des Gr. Franz Reich. v. Salaburg W., g. 27 Oct. 711, verm. 744, St. Cr. O. D., † 3 Jan. 782.

Tochter: Marie Anne, g. 747. Gem. Nicol. Pr. Esterhazy von Galantha, Oheim des reg. Fürsten, verm. 3 Aug. 777.

Geschwister: 1) Elisabeth, g. 21 Merz 718, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 790. Gem. Nicol. F. Esterhazy v. Galantha, verm. 4 Jan. 737, † 28 Sept. 790. 2) Guidobald, g. 27 Merz 725, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FWM., † 16 Febr. 784. Gem. Josephe, Freyin v. Salza auf Heidersdorf, g. 26 Merz 748, verm. 2 Jan. 757, St. Cr. O. D., † zu Wien 28 Merz 798.

Kinder: a) Ferdinand, g. 29 Sept. 757, k. k. Kämmer. u. Major des Inf. Regim. Deutschmeister (in Wien). b) Guidobald, g. 9 Sept. 759, k. k. Kreishptm. zu Bruck an der Murr in Steyerm., † 7 Oct. 788. c) Nicolaus, g. 16 Aug. 763, Malth. O. R. u. Hauptm. des Gr. Sztarray Inf. Regim. d) Joseph, g. 25 Oct. 764, Grenad. Lieutn.

des k. k. Inf. Regim. Nadasti, † 793. e) Caroline, g. 15 Dec. 766, gewes. Stiftsdame zu Nivelle. Gem. Albr. Gr. v. Mier, gewes. k. k. Obristltn. f) Anton Xaver, g. 16 Jun 770, Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Preiß. g) Franciske Xav., g. 3 Dec. 773. Gem. Aloys Gr. v. Kaunitz, verm. 29 Jul. 798. h) Franz Xav., g. 7 Aug. 776, † 22 Jan. 780. i) Johann Nepom., g. 11 May 779, Page am k. k. Hofe zu Wien. k) Paul Hippol., g. 13 Aug. 780.

Eltern: Ferdin. Bonav., g 29 Jun. 694, k. k. w. geh. R., resignirte 750 als Landeshptm. in Oesterreich ob der Enns, † 30 Dec. 781. Gem. Thereſie, des Gr. Gund. Thomas v. Stahremberg T., g. 2 Apr. 694, verm. 16 Nov. 716, † 738.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Josephe, g. 678, Erbin und Frau der Hrsch. Rechberg, † 3 May 743. Gem. Wenz. Adrian Wilh. Gr. von Enckevoirt, Hr auf Grafeneck ꝛc., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., verm. 1 Febr. 693, † 20 Aug. 738. 2) Franz Anton, g. 679, † 715. Gem. Franciske Isabelle, des Gr. Casp. Friedr. v. Lamberg T., g. 683, verm. 9 May 702, † 748.

Tochter: Mar. Josephe, g. 703, † 16 Merz 730. Gem. Joh. Wilh. lezter F. von Trautson, verm. 22 Apr. 722, † 31 Oct. 775.

3) Mar. Anne, † 751. 1r Gem. Georg Wilh. Gr. v. Galler, verm. im Oct. 714, † ... 2r Gem. Ferd. Gr. v. Breuner (aus der Steyer. Linie), fürstl. passauischer Obriststallmstr, † ... 4) Joseph Anton, g. 16 Jul. 695, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 18 May 760. Gem. Anne, des Gr. Nicol. Palfy v. Erdödy T., g. 4 Nov. 695, verm. 11 Aug. 717, † 6 Merz 761 zu Linz.

Kinder: a) Anton Dominik, k. k. Hptm., †. b) Mar. Isabelle, g. 17 Nov. 726, St. Cr. O. D., † 29 Apr. 782. 1ter Gem. Franz Wenz. Gr. des Fours, † 17 May 742. 2r Gem. Joh. Ernst Gr. v. Stahremberg, verm. 6 Apr. 743, † 14 Dec. 786. c) Ernestine Aloyſie, g. 732, St. Cr. O. D., † zu Padua 794. Gem. Jacob Gr. v. Durazzo, k. k. w. geh. R., Bothschafter zu Venedig, verm. 17 May 750, † 786. d) Mar. Philippine, g. 738, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Jos. Gr. v. Morzin, Majoratshr, k. k. w. Kämmer. und Rath des gröſs. Landrechts in Böhmen, verm. 29 Jul. 754. e) Caroline, g. 739, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 776. Gem. Ludwig Joh. Nep. Gr. von Hartig, k. k. Kämmerer, verm. 29 Febr. 756.

Großeltern: Helmhard Cstoph (ein Sohn Davids, des ersten Grafen), g. 35, kais. geh. R. und Landeshptm. in Oesterreich ob der Enns, † 19 Febr. 72. 1te Gem. Mar. Suſ. Febronie, des Gr. Mich. Adolphs von Althann T., g. 28 Oct. 635, † 6 Jan. 661. 2te Gem. Franc. Benigne, des F. Joh. Ferd. von Portia T., † 690. 3te Gem. Mar. Eliſab., des Gr. Joh. Andr. von Lengheim T., g 667, verm. 691, † 11 Merz 719, (ihr 2r Gem. Otto Ehrenbert Gr. v. Traun, verm. 15 Jul. 703, † 715).

Großvaters Schwester: Eliſ. Secundina Thereſie, †. 1ter Gem. Mich. Franz Ferd. Gr. v. Althann, Hr zu Grulich, Mittelwalde ꝛc., † 678. 2r Gem. Octav. Carl Gr. Cavriani, kais. geh. R. und Kämmer., †.

Wild- und Rheingrafen zu Salm.

Die Wild- und Rheingrafschaft liegt im oberrhein. Kreise am Fluß Nahe, an den pfälzischen, lothringenschen und trierischen Gränzen, wie auch am Hundsrück. Es gehören dazu die Schlösser und Städte: Rheingrafenstein, Daun, Grumbach, Kirn, Neufville, Greeweiler, Wildenburg, Püttlingen ꝛc. Der Name Wild- oder Raugrafen wird von der wilden, d. i. waldichten u. rauhen Beschaffenheit ihres Gebiets hergeleitet. Das Wild- u. Rheingräfl. Haus war ehemals unterschieden. Die Wildgrafen werden insgemein von dem bekannten Grafen Otto von Wittelsbach hergeleitet; die Rheingrafen aber sind viel älter, u. existirten schon im 7ten Jahrhundert. Im 13ten Jahrhundert blühte das wildgräfl. Haus in 2 Linien, nemlich zu Dhaun und Kyrburg; die Dhaunische Linie erlosch zu Anfange des 14ten Seculums, und ihre Güter kamen, durch Vermählung des Rheingrafen Johanns I., mit Hedwig einer Tochter Conrads des lezten Wildgrafen zu Dhaun, an das rheingräfl. Haus. Bald darauf erlosch auch die kyrburgische Linie mit dem lezten Wildgrafen Gerard, u. durch Vermählung dessen Tochter mit dem Rheingrafen Johann III., der um 1423 lebte, kamen auch deren Güter an das rheingräfl. Haus. Johanns III. Nachkommenschaft vereinigte sodann die beiden Namen: Wild- u. Rheingrafen. Aus dieser hatte Johann VI. († 1499) unter andern Kindern die beiden Söhne Philipp u. Johann VII., welche sich in die väterliche Erbschaft theilten, u. durch ihre Descendenz 2 Linien formirten. Philipp, welcher in Dhaun succedirte, gründete die Dhaunische oder ältere, noch blühende; Johann VII. aber, welcher die kyrburgischen Güter erhielt, ward der Urheber der kyrburgischen oder jüngern Stammlinie. Leztere hatte sich wieder in die 2 Branchen a) zu Mörchingen u. b) zu Kyrburg verbreitet, beide aber erloschen, leztere 1681 mit Georg Friedrich, und erstere 1688 mit Johann (Posthum.) Es blieb daher nur noch übrig: die Dhaunische Stammlinie, (gegründet v. Philipp). Aber diese Dhaunische Hauptlinie verbreitete sich bald in mehrere Branchen. Denn der Sohn ihres Stifters, Philipp Franz, hatte nebst mehrern Kindern 3 Söhne, welche sich in die väterl. Erbschaft theilten, und durch ihre Descendenz 3 Hauptlinien formirten.

Der älteste, Friedrich, stiftete die Linie zu Neufville, welche nachher durch Heyrath die obere Grafschaft Salm an sich brachte, und nun in den beiden fürstlichen Häusern, Salm-Salm und Salm-Kyrburg blüht, die oben im 3ten Abschn. (Seite 224 u. f.) angeführt sind.

Der mittlere Sohn, Johann Christoph, stiftete die Linie zu Grumbach, welche unter dem Namen der Wild- u. Rheingrafen eigentlich nur allein noch blüht, u. in ihren Aesten hierunten angeführt wird.

Der jüngste Sohn, Adolph Heinrich, stiftete die Branche zu Dhaun, die in 2 Aesten zu Dhaun u. Püttlingen blühte, deren Lande der vorlezte Graf Johann Friedrich (g. 727 † 750) zwar wieder vereinigte, aber mit dessen Sohn Friedrich Wilhelm (g. 6 Jan. 750) am 10 Jun. ej. a. gänzlich erlosch. Ihre Lande werden nun von beiden fürstl. Häusern Salm-Salm und Salm-Kyrburg, u. dem rheingräfl. Hause gemeinschaftl. besessen.

Hier wird also blos die Rede seyn von der mittlern, durch Johann Christoph gestifteten, oder

der Grumbachischen Hauptlinie.

Diese hat Sitz u. Stimme im wetterauischen Grafencollegio und beym oberrhein Kreise. Sie hatte sich mit 2 Söhnen Adolphs († 1660, der Joh. Christophs Enkel war) wieder in 2 Linien vertheilt, 1) die Grumbachische, die sein älterer Sohn Leopold Philipp pflanzte, und welche seit 1793 auch die rheingrafenstein. Lande besizt. 2) Die Rheingrafensteinische,

gepflanzt von Friedrich Wilhelm, welche ohnlängst (1793) in männl. Erben erloschen ist.

1) Die noch blühende Grumbach- u. rheingrafenstein. Linie begreift nun zwey regierende Häuser A) Grumbach u. B) Rheingrafenstein unter sich, indem Graf Carl Ludwig zu Grumbach, der 1793 die rheingrafenstein. Lande erbte, solche vermöge eines Vertrags seinem jüngern Bruder Wilhelm Christian überließ.

Graf A) zu Grumbach: August Carl Friedr. Wilhelm, g. 11 Merz 799, succed. seinem Vater in Grumbach 23 May e. a. (steht unter Vormundschaft).

Geschwister: a) Franciske Auguste, g. 7 Jul. 771. Gem. Christian Carl, reg. F. v. Solms-Braunfels, verm. 6 Oct. 792. b) Louise Henr. Franc. Thereſie, g. 17 Oct. 772, † 24 Apr. 774. c) Louise Friderike, g. 14 Aug. 774. d) Carl Wilh. Friedr., g. 10 Nov. 775, † 14 Aug. 777. e) Franciske Louise, g. 1 Jan. 777. f) Amalie Caroline, g. 7 Jun. 786. g) Wilh. Heinr. Carl, g. 12 Oct. 793, † 26 Oct. 796 zu Hanau. h) Carl August, g. 31 May 795 zu Wetzlar, † eod. a.

Eltern: Carl Ludwig Wilh., g. 14 Jul. 729, succed. 763 in Grumbach (erhielt 793 vermöge Vergl. vom 18 Sept. 783 die Rheingrafenstein. oder Grehweiler. Lande, cedirte aber dieselben nach einem neuern Vertrage seinem jüngern Bruder Wilhelm Cstian, s. unten), des weiss. Adl. und churpfälz. Löw. O. R., † zu Wetzlar 23 May 799. 1te Gem Elisab. Cstine Mariane, des F. Carl Fried. Wilh. zu Leiningen-Hartenburg T., verm. 17 May 768, † 16 Febr. 792. 2te Gem. Auguste Louise, des F. Ferd. Wilh. Ernst zu Solms-Braunfels T., verm. 3 Sept. 792, † 8 Sept. 797 zu Braunfels. 3te Gem. Friderike, des Gr. Jos. Ludw. v. Sayn-Wittgenstein T., verm. 22 Jan. 798, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Leop. Wilh. Dorothee, g. 29 Jul. und † 13 Aug. 730. 2) Leopoldine Sophie Wilh., g. 17 Nov. 731, † 28 Febr. 795 Gem. Georg Wilh. Gr. zu Erbach-Erbach, verm. 2 May 735, † 31 May 757. 3) Caroline Friderike, g. 4 Apr. 733, † 23 Jul. 783. 1r Gem. Joh. Friedr. Wild- u. Rheingr. zu Dhaun, † 27 Jan. 750. 2r Gem. Carl Friedr. Gr. v. Wartensleben, k. k. Kämmer., holländ. Gen. L., Gesandter im Reich, verm. 9 Apr. 756, † 6 Merz 778. 4) Cstiane Carol. Louise, g. 20 Apr. 734, † 22 May 791. Gem. Joh. Friedr. Wilh. Gr. zu Isenburg-Meerholz. 5) Christiane Franc. Eleonore, g. 10 Aug. 735, ist W. – ihr Gem. Cstian Joh. Graf zu Leiningen-Westerburg, † 18 Febr. 770. 6) Cstian Heinr., g. 12 Sept. 736, † 26 Aug. 737. 7) Philippine Auguste, g. 6 Dec. 737, † 792. Gem. Carl Gust. Reinh. reg. Gr. zu Leiningen-Westerburg, verm. 18 Jul. 766, † 7 Jun. 798. 8) Friedr. Phil., g. 10 Jan. 739, † 3 May 746. 9) Sophie Henriette, g. 14 May 740, † als W. zu Gelnhausen 20 Febr. 800. Gem. Friedr. Ldgf zu Hessen-Philippsthal in Barchfeld, † 15 Nov. 777. 10) **Graf B) zu Rheingrafenstein:** Wilhelm Cstian, g. 17 Jul. 741, (gewes. holländ. Obr.), trat ver-

möge Vertrags mit seinem ältern Bruder die Regierung der Rheingrafenstein. Lande an 793. Gem. Louise Charlotte, jüngere T. des leztern Rheingrafen Carl Magnus v. der erloschenen Rheingrafenstein. Linie (siehe unten!), verm. 9 Oct. 784. 11) Carl August, g. 13 Aug. 742, Gen. FML. des fränk. Kreises, des pfälz. Löw. O. R., erhielt auch 799, nach der tapfern Vertheidigung v. Philippsburg, den Mar. Theres. Ord., † 8 Sept. 800 zu Philippsburg. 12) Johann Friedrich, g. 5 Nov. 743, gewes. kön. franz. Marechal de Camp, des weiss. Adl. O. R. (vormal. holländ. Obr.). 13) Franciske Juliane Charl., g. 25 Nov. 744. Gem. Friedr. Carl, mitreg. Gr. v. Löwenstein-Wertheim, verm. 25 Merz 779. 14) Joh. Albr. Ludw., g. 13 Jan. 746, Hptm. des franz. Drag. Regim. v. Schomberg, † 28 May 778. Gem. Marie Estiane Louise, des Fhrn Hieron. Conr. Firnhaber v. Eberstein T., g. 759, verm. 7 Aug. 776. (ihr 2r Gem. war seit 20 Dec. 778 Estian Phil. Friedr. Fhr Vogt v. Hunoldstein, gen. v. Steincallenfells, hrzgl. zweybrück. Landjägermstr, v. dem sie aber geschieden u. nun in 3r Ehe mit einem Fhrn v. Esebeck verm. ist).

Tochter: Carol. Wilh. Estiane Henr., g. 4 Febr. 778, †.

15) Phil. Franz, g. 23 Febr. 747, war franz. Obr., † 3 Apr. 770. 16) Heinrich Friedr. Walram, g. 9 Sept. 748, Gen. Maj. des oberrhein. Kreis., übernahm 1800 nach dem Tode seines Bruders Carl Aug. die Commandanten-Stelle in Philippsburg.

Großeltern: Carl Walram Wilh., g. 10 Oct. 701, succed. seinem Vater 727, war Senior des gräfl. Hauses, † 12 Jul. 763. Gem. Juliane Franc. Leop., des Gr. Rud. v. Pröfing u. Limburg T., g. 15 Febr. 709, verm. 13 Sept. 728, † 13 Dec. 775.

Großvatersgeschwister: 1) Leopoldine Frider. Ernestine, g. 4 Jun. 705, † 7 Febr. 737. 2) Wilhelmine Louise, g. 4 Merz 706, † auf ihrem Landguthe bey Stockholm 10 Merz 785. Gem. Niclas Jul. Gr. v. Löwenhaupt, mkgfl. brandenb. bayr. geh. R., verm. 9 Febr. 741, † zu Bayreuth 24 Nov. 780. 3) Phil. Franz, g. 10 Febr. 708, † 22 Febr. 733. 4) Albertine Charl., g. 4 Apr. 709, † zu Grumbach 14 Aug. 794. 5) Gustav Friedr., g. 9 Merz 710, † 26 Merz 748. 6) Christiane Henr., g. 2 Merz 711, † 5 Jan. 741.

2) Von der erloschenen vorherigen Rheingrafenstein. Linie war der

Lezte Graf: Carl Magnus, g. 26 Merz 718, k. franz. Brigadier der Cav., des würtemberg. großen Jagd-O. R., succ. seinem Vater Johann Carl Ludwig, (g. 686, † 740) am 21 Oct. 740, in Rheingrafenstein u. Grehweiler, † als der lezte männl. Sprosse dieser Linie 1 Jun. 793. Gem. Johanne Louise, des Wild- u. Rheingr. Walrads zu Dhaun-Püttlingen T., g. 16 Sept. 723, † 15 Merz 780.

Tochter: a) Christiane Louise, g. 20 Dec. 753, ist W. – ihr Gem. Carl Albr. Gr. zu Ortenburg, ältern Geschlechts, verm. 8 Oct. 779, † 5 Febr. 787. b) Caroline Alexandrine, g. 11 Jan. 755, † 19 Jun. 761. c) Sophie Wilh., g. 20 Febr. 759, † 30 Aug. 762. d) Caroline, g. 13 Sept. 761, † 29 Oct. 768. e) Louise Charlotte, g. 20 Merz 763.

Gem. Wilh. Cstian jezt reg. Wild- und Rheingr. zu Rheingrafenstein, verm. 19 Oct. 784.

Geschwister, Eltern u. Großeltern: siehe in den vorigen Ausgaben dieses Handbuchs!

Windischgrätz.

Das alte Geschlecht der Grafen von Windischgrätz stammt von Weriand Herrn v. Grätz im Windischen oder Windischgrätz, welcher in mehreren Urkunden von den J. 1090 bis 1120 erscheint und in manchen blos Woriandus Comes genannt wird. Es kann mit einem hohen Grade diplomatischer Wahrscheinlichkeit dargethan werden, daß dieser Weriand Hr. v. Windischgrätz, ein Sohn des Markgrafen Ulrichs in Kärnthen aus dem Geschlecht der alten Grafen v Weimar gewesen ist.

Seit dem J. 1430 theilt sich dieses Haus mit 2 Söhnen Collmanns, nemlich Ruprecht u. Sigismund in 2 Linien. Beide besitzen seit dem J. 1565 das Obrist-Erb-Land-Stallmeister-Amt in Steyermark u. die Magnaten-Würde in Ungarn. Aber blos die Ruprechtische oder ältere Linie hat unter den deutschen Rsgrafen Sitz u. Stimme. Diese wurde nemlich 1660 unter die wetterauischen Grafen aufgenommen, nachher aber (1684) ins fränkische Grafencollegium introducirt. — Cathol. Religion.

A) Die Ruprechtische Linie.

Graf: Joseph Niclas, g. 6 Dec. 744, Obrist-Erb-Land-Stallmstr in Steyermark, k. k. Kämmer. u. vormals Rs-Hofr., erbte 22 Apr. 781 Tachau u. andere böhmische Hrsch. des Gr. Losy. 1te Gem. Josephe, des Gr. Nicol. v. Erdödy T., verm. 12 Oct. 766, St. Cr. O. D., † 10 Apr. 777. 2te Gem. Mar. Franc. Leopoldine, des Hz. Carls v. Arenberg T., verm. 30 Aug. 781.

Kinder 1r Ehe: 1) Carl Raymund, g. 30 Sept. 767, k. k. w. Kämm., † 28 Merz 791. 2) Joseph Ludwig, g. 21 Sept. 769, k. k. w. Kämm. u. Rittmeister, † 20 Oct. 791. 3) Theresie, g. 4 Merz 774. Gem. Ernst Engelbert Pr. v. Arenberg u. Gr. v. der Mark, verm. 799. 2r Ehe: 4) Sophie Louise Wilhelm., g. 20 Jun. 784. Gem. Carl Ludw. Jos. Const. Erbpr. v Löwenstein-Wertheim, verm. 29 Sept. 799. 5) Eulalie Flora Aug., g. 28 Merz 786. 6) Alfred Cand. Ferd., g. 11 May 787 zu Brüssel. 7) Adelheid Aeglee Pauline, g. 4 Dec. 788 zu Brüssel. 8) Weriand Aloys Ulrich, g. 32 May 790.

Eltern: Leopold Carl, g. 15 Nov. 718, k. k. Kämmer. u. nieder-österr. Reg. R., † 12 Febr. 746. Gem. Marie Antonie, des Gr. Ludw. Andreas u. Khevenhüller, k. k. Gen. FM. T., verm. 17 Febr. 743, † 17 Jan. 746.

Großeltern: Leopold Joh. Victorin, g. 5 Sept. 686, des gold. Vl. R., kaiserl. geh. R. u. Rshofr., Gesandt. in Holland, Botsch. beym Friedens-Congreß zu Comburg, Statthalter der nieder-österr Lande, Finanz- u. Confer. Minister, † 19 Dec. 746. Gem. Marie Ernest. Louise, des Gr. Markii v. Strasoldo T., g. 16 Jan. 695, verm. 16 Aug. 714, † 2 Jul. 765.

Großvatersbruder: Ernst Friedrich, g. 20 Jun. 670, des goldn. Vl. R., Kais. Leopolds geh. R. u. Josephs I. Conferenz-Minister, erster churböhmischer Botsch. bey der Wahl Carls VI. zu Frankfurt, Rs-Hofr. Präsid., † 6 Sept. 727. 1te Gem. Marie Theresie, des Gr. Friedr.

Wilh. v. Slavata T., verm. 695, † 28 Apr. 699. 2te Gem. Thereſie Roſalie, des Gr. N. v. Rothal T., g. 679, verm. 17 Oct. 709, † 12 Jan. 753.

B) Die Sigismundiſche Linie.

Dieſe hatte ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, wovon aber der jüngere in männl. Erben erloſchen iſt.

1) Der ältere Aſt.

Graf: Franz, g. 25 Jan. 752, k. k. w. Kämmerer.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 9 Jul. 753, St. Cr. O. D. Gem. Gr. Stephan Deſöffy, k. k. Kämm., verm. 776. 2) Marie Anne, g. 11 Sept. 754, k. k. Dame du Palais u. St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Ugarte, k. k. geh. R. u. Oberhofmſtr der Erzherzoginnen, verm. im Jan. 778, † 27 Oct. 796. 3) Mar. Eliſabeth, g. 18 Jun. 756. 4) Antonie, g. 759, † 30 Merz 760. 5) Marie Thereſie, g. 24 Apr. 769.

Eltern: Carl Joſeph, g. 16 Merz 724, k. k. w. Kämm., † zu Töpliza bey Trentſchin. Gem. Joſephe, des Gr. Franz v. Eſterhazy T., g. 728, verm 29 Dec. 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Jac., g. 720, †. b) Franz Carl, g. 721, †. c) M. Anne, g. 726, St. Cr. O. D., †. Gem. Carl Amand Gerh. Gr. v. Sereny, de Kis-Seren, verm. 747.

Großeltern: Joh. Friedr. Joſ., g. 684, † 738. Gem. Marie Magd. Marg. Gräf. v. Löwenburg, verm. 718, †.

2) Der jüngere Aſt.

Dieſer iſt mit dem Graf. Gottlieb, (k. k. w. geh. R. g. 28 Jul. 715) am 20 Jun. 784 erloſchen.

Deſſen Wittwe: Marie Thereſie, des k. k. Gen. FM. Gr. Ludwig Andr. v. Khevenhüller T., verm. 9 Febr. 747, St. Cr. O. D. lebt noch.

Schweſter: Conſtantie, g. 20 Jan. 721, † als W. 10 May 798. Gem. Friedemann Gr. v. Werthern-Beichlingen, † 11 Dec. 765.

Wurmbrand.

Ein in Niederöſterreich und Steyermark begütertes gräfliches Haus, welches das Obriſt-Erb-Land-Küchenmeiſter-Amt im Herzogth. Steyermark beſizt u. ſich mit 2 Söhnen Matthias († 1584) in 2 Linien getheilt hat, nemlich,

A) die öſterreichiſche, welche ſein älterer Sohn, Ehrenreich, († 1620) ſtiftete;

B) die ſteyriſche Linie, welche der jüngere Sohn, Rudolph, († 1625) pflanzte. Aus jener wurde Johann Wilhelm am 31 Aug. 1701 in den Reichsgrafenſtand erhoben, auch, nachdem er ſich 1722 wieder zur römiſchen Kirche gewendet hatte, am 24 Mai 1726 zu Rothenburg an der Tauber zu Sitz und Stimme in das fränkiſche Reichsgrafencollegium aufgenommen.

A) Die öſterreichiſche oder ältere Linie.

welche von dem ganzen Hauſe allein auf der fränkiſchen Grafenbank Sitz u. Stimme hat. Sie beſizt als ein Fideicommiß die Hrſch. Stuppach, Stickelsberg und Steyersberg, daher ſich die Grafen dieſer Linie auch ge-

meiniglich Grafen v. Wurmbrand u. Stuppach zu schreiben pflegen. — Catholischer Religion.

Graf: Gundaccar Heinrich, g. 30 May 763, succed. seinem Vater am 10 May 791 als Majoratshr der Fideicommißhrsch. Stickelberg, Steyersberg ꝛc., k. k. Kämmer., nun auch seit 796 erzbischöfl. Salzburg. w. geh. R. u. Obrist Kämmerer. Gem. Mar. Josephe, des Fhrn Casp. Ferd. v. Ledebur zu Wichel T., g. 776, verm. 2 Merz 794, St. Cr. O. D.

Geschwister: 1) Marie Theresie, g 22 Jan. 759, St. Cr. O. D. u. gewes. Stiftsdame zu Mons. 2) Marie Anne, g. 19 Apr. 760, † 18 Febr. 780. 3) Marie Wilhelmine, g. 3 Sept. 764. Gem. Anton Gr v. Leslie, Majoratshr zu Pettau, k. k. w. geh. R., verm. 20 Febr. 785. 4) Joseph, g. 26 Sept. 768, k. k. Kämmer. u. Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Reisky.

Eltern: Gundaccar Thomas, g. 30 Dec. 735, k. k. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. R., † 10 May 791. Gem. Marie Antonie, des F. Heinr. v. Auersperg T., verm. 12 Jun. 755, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) Esther Marie Polyx., g. 17 Dec. 696, † 14 Merz 755. Gem. Casim. Gr. v. Sayn-Wittgenstein zu Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Anne Estine Eleon., g. 698, † 4 Jan. 763. Gem. Friedr. Magn. Gr. zu Leiningen-Hartenburg, † 23 Oct. 756. c) Mar. Marg. Leop., g. 701, † 14 Dec. 756. Gem. Wilh. Carl Ludwig Gr. v. Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778.

Großeltern: Johann Wilhelm, g. 18 Febr. 670, wurde in Rsgrafenstand erhoben 31 Aug. 701, ward 722 röm. cathol., k. k. w. geh. R. u. Rshofr. Präsid., des goldn. Vl. R., † 17 Dec. 750 zu Wien. 1te Gem. Sus. Mar., des Fhrn Ehrenr. v. Prösing T., verm. 15 Merz 694, † 6 Merz 700. 2te Gem. Jul. Dor. Louise, des Gr. Wilh. Heinr. v. Limpurg-Gaildorf T. u. Gr. Eustach. Casim. v. Löwenstein-Virneb. W., g. 10 May 677, verm. 5 Oct. 700, † 5 Oct. 734. 3te Gem. Mar. Dominike, des Gr. Gundacc. Thomas von Stahremberg T., verm. 8 Jan. 735, † 29 Febr. 736. 4te Gem. Maria Bonav. Gräfin v. Stahremberg, der vorig. Schwester, g. 708, verm. 29 Oct. 736, † 27 May 740. 5te Gem. Anne Franciske, des Gr. Georg Sigm. v. Auersperg auf Kirchberg T., g. 712, verm. 29 Aug. 740, St. Cr. O. D., † 11 Apr. 780.

Großvatersgeschwister: a) Casimir Heinrich, g. 26 Sept. 680, wurde Cath. 726, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. Gouv. zu Ath, † 20 Jan. 749. Gem. Charlotte, des Gr. Ant. Isnard von Sanfres Caraille in Piemont T., St. Cr. O. D., † im Jan. 768.

Sohn: Heinrich, g. 716, auf Steyersberg, kais. Gen. FWM., † 17 Dec. 759. Gem. Antonie, des Gr. Franz Anton v. Breuner T., verm. 747, St. Cr. O. D., ist W.

b) Anne Thereſie, g. 681, † 711. Gem. Cstoph Ehrenr. Gr. von Windischgrätz, † 732.

B) Die Steyrische Linie.

Diese hat an dem Sitz- u. Stimmrecht des Hauses keinen Theil. Sie hat

ſich mit 2 Söhnen Georg Andreas I. († 1680) wieder in 2 Branchen getheilt. Der ältere Sohn, Georg Andreas II. (g. 1649 † 1702) ſtiftete die ältere, und der jüngere Sohn, Wolfgang Friedrich, (g. 652, welcher am 7 Aug. 704 in Steyermark von den Bauern erſchlagen wurde) gründete die jüngere Branche dieſer Linie.

1) Der Steyerſchen Linie ältere Branche.

Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Neuhaus in Steyermark.

Graf: Philipp, g. 24 Apr. 744, Hr auf Neuhaus, k. k. w. Kämmerer und Landrechts-R. in Steyermark. Gem. Mar. Anne, des Gr. Georg v. Stubenberg T., verm. 29 Sept. 767.

Kinder: 1) Georg Ehrenreich, g. 31 Oct. 768, k. k. Lieutn. bey Zeſchwitz Cür. Regim. 2) Maximiliane, g. 31 Jan. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Seilern, verm. 23 Jul. 787. 3) Johanne Nepomucene, g. 4 Jan. 772. Gem. Leopold Gotth. Gr. v. Schafgotſch (ſchleſ. L.) verm. 20 Jul. 791. 4) Ludwig, g. 14 Oct. 774, k. k. Lieut. beym Cür. Regim. Mack, † 14 Nov. 793 (wurde bey Landau erſchoſſen).

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 10 Oct. 745, vormal. Dominicanerin zu Grätz. b) Eliſabeth, g. 23 Jan. 747, vormal. Dominican. zu Grätz.

Eltern: Georg Ehrenreich, g. 14 May 719, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts-Rath in Steyermark, † 17 May 786. Gem. Marie Franciske, der Gr. Phil. Urſin von Roſenberg T., g. 10 Dec. 717, verm. 743, † 6 Dec. 760.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Maximiliane, g. 28 Febr. 718, †. b) Marie Thereſie, g. 20 Apr. 720, vormal. Dominican. zu Grätz. c) Mar. Leopoldine, g. 15 Nov. 721. Gem. Franz Joſ. Fhr v. Reiſewitz, verm. 4 Oct. 753. d) M. Cöcilie, g. 20 May 723, St. Cr. O. D. †. Gem. Cajetan Gr. v. Stampa, kaiſ. Gen. FML., verm. 22 Apr. 754, †. e) Ignaz, g. 3 Apr. 724, teutſch. O. Rathsgeb. u. Commenth. zu Coblenz auch vormals k. k. Obriſtlieutn., † zu Coblenz 16 Sept. 791.

Großeltern: Maximilian Rudolph, (ein Sohn Georg Andreas II., Stifters dieſer Linie), g. 27 Oct. 672, k. k. inner-öſterr. w. geh. R., † 17 Jan. 731. Gem. Marie Cajetane, des Gr. Franz Honor. von Trautmansdorf T., verm. 12 May 717, † 6 Oct. 764.

2) Der Steyerſchen Linie jüngere Branche.

Oder die Descendenz Wolfgang Friedrichs, des jüngern Bruders von Georg Andreas II. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: . . .

Graf: Franz Joſeph, g. 9 Jun. 753, heut. Graf und Hr zu Raittenau, Oberradkersburg u. Rottenthurn, k. k. Kämmerer, w. geh. R. und ernannter Gouverneur v. Weſtgallizien, auch landesfürſtlicher Commiſſar in Kärnten u. Krain. Gem. Marie Anne, des Gr. Heinrich v. Auerſperg zu Kirchberg T., g. 21 Merz 765, verm. 19 Aug. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Henrike, g. 27 Dec. 783. 2) Joſephe, g. 7 Febr. 785, † 12 May 797. 3) Sigismund Leopold, g. 11 Jun. 786, † 15 Dec.

798. 4) Aloysie, g. 19 Sept. 788. 5) Franz Carl, g. 29 Jan. 790. 6) Ferdinand, g. 28 Jan. und † 23 Apr. 793. 7) Anton Xaver, g. 30 Merz 796. 8) Joachim Friedr., g. 26 Jun. und † 26 Jul. 796. 9) Thereſie, g. 7 Aug. und † 3 Nov. 797.

Bruder 2r Ehe: Carl Leopold, g. 17 Jul. 774, † 10 Aug. 781.

Eltern: Joſeph, g. 11 Jun. 724, k. k. w. geh. R. und Kämmer. auch Gubernial-R. in Steyerm., † 20 Apr. 779. 1te Gem. Eleonore, des Gr. Ernſt v. Breuner T., verm. 27 Jan. 752, † 18 Jun. 754. 2te Gem. Caroline, des Gr. Carl Ign. v. Clary und Aldringen T., verm. 9 Jan. 772, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. iſt Joh. Carl Gr. v. Odonell).

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 5 Merz 728, St. Cr. O. D., iſt W. – Gem. Joſeph Mar. Gr. v. Attems, (Steyer. L.) k. k. w. geh R. und Kämm., auch inner-öſterr. Reg. R., g. 8 Sept. 727, verm. 14 May 754, † 25 Nov. 772. 2) Charlotte, g. 5 Nov. 738, St. Cr. O. D., † als W. 27 Sept. 1800. Gem. Franz Anton Gr. von Stürgkh, des Steyer. Landesgubernii Präſident, verm. 27 Jul. 761, † 9 Nov. 791.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Wolfg. Friedrichs, des Stifters dieſer Branche), g. 13 Febr. 695, k. k. geh. R., † 12 Sept. 768. Gem. Joſephe, des Gr. Ferd. Hannib. von Herberſtein T., g. 23 Merz 700, verm. 721, † 10 Aug. 765.

Großvatersgeſchwiſter: a) Marie Thereſie, g. 1 Aug. 684, † 3 Oct. 740. Gem. Joh. Cſtoph Gr. von Stürghk, k. k. w. geh. R, und Hofkanzler, † 26 May 729. b) Johann Joſeph, g. 4 May 688, k. k. geh. R. u. Land-Vicedom in Steyer, † 21 Dec. 750. Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Sigism. Friedr. v. Khevenhüller T., g. 22 Apr. 694, verm. 28 Apr. 714, † 13 Merz 759. c) Marie Anne, g. 28 Sept. 689, St. Cr. O. D., † 19 Merz 760. Gem. Thaddäus Gr. v. Attems, k. k. geh. R. verm. 8 Jun. 719, † 18 May 750 (alii 13 Aug. 751). d) Leopold Sigismund, g. 5 Febr. 701, k. k. Kämmerer, Gen. Einnehmer und Kriegs-Zahlmeiſter in Steyer, † 18 Oct. 759. Gem. Anne Sabine, des Gr. Franz Auguſtin von Wildenſtein T., g. 17 Febr. 700, verm. 28 Jul. 731, † 790.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 8 Jul. 733, iſt W. – ihr Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 21 Febr. 751, † 11 May 788. 2) Joſ. Leop., g. 13 Oct. 734, † 26 Jan. 735. 3) Franz Joſeph, g. 4 Apr. 737, k. k. geh. R. u. Kämmer. auch geweſ. Geſandter am dän. ſächſ. u. neapolit. Hofe. Gem. Marie Thereſie, Hzgs Emanuel v. Tarouca T., g. 3 Dec. 741, verm. 30 Apr. 764, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Emanuel Alexand. g. 18 Oct. 766, † 19 Jan. 767. b) Georg Ferdinand, g. 19 Dec. 767, zu Dresden. c) Marie Thereſie Friderike, g. 29 Jan. 769. d) Amabilie, g. 20 May 770. e) Leop. Carl, g. im Nov. 772, †.

4) Cajetan, g. 8 Dec. 740, † 3 May 742. 5) Mar. Joſephe, g. 17 Apr. 743, iſt W. ihr Gem. Sigm. Phil. Gr. von Breuner, k. k. Kämmer. u. Reg. R. in Steyer, verm. 21 Oct. 767, † 27 Oct. 783. e) Auguſtine, g. 1 Febr. 703, Urſulin. zu Grätz, †.

Des vierten Abschnitts zweite Abtheilung.

Von mehreren gräflichen Familien, theils solchen, welche die reichsgräfl. Würde führen, aber in keinem Reichsgrafencollegio Sitz haben; theils anderen, die den österreich-erbländischen, preußischen und dänischen Grafenstand haben.

(nach alphabet. Ordnung.)

Ahlefeld.

Ein in Holstein und Dännemark blühendes Haus, welches aus der im Stift Hildesheim liegenden Stadt Ahlfeld seinen Ursprung haben soll. Eine Linie dieses Geschlechts wurde am 14 Dec. 1665 von Kaiser Leopold I. in den Reichs- und am 20 Jun. 1672 auch in den dänischen Grafenstand erhoben. Diese hatte 1699 die an den lothringenschen Gränzen gelegene Grafschaft Rixingen von den Grafen von Leiningen-Westerburg durch Kauf an sich gebracht, welche sie aber im Jahr 1703 wieder verkaufte, jedoch noch jezt den Titel davon führt. Gegenwärtig besizt dieses Haus Langeland in Dännemark und die Grafschaft Laurwig in Norwegen. — Evangel. Religion.

Graf: Friedrich, g. 17 Nov. 760, kön. dän. Obristl. des Leib. Cav. Regim. Reiter, jetz. Gr. Ahlefeldt in Laurwigen. Gem. Charlotte Louise, des k. dän. Landr. v. Hedemann a. d. H. Hemmelmark ält. T., g.... verm. 786.

Tochter: Elisabeth Margar., g. 17 Nov. 787.

Geschwister: 1) Ida Brigitte, g. 25 Oct. 761, ehemal. Conventualin zu Uetersen. Gem. NN. von Seehusen, zu Uetersen. 2) Mar. Elisabeth, g. 3 Merz 763, (gewes. Conventualin zu Uetersen). Gem. Heinr. v. Brockdorf, k. dän. Lieutn. des Jüdschen Inf. Regim. verm. 13 Oct. 797. 3) Jens Juel, g. 10 Jun. 764, † 20 Nov. 794. Gem. Sophie Dorothee, jüngere T. des k. dän. Landr. von Hedemann, verm. 788, lebt als W. in Schleswig.

Kinder: a) Christian Joh. Friedr. g. 7 Jan. 789. b) Franz Wilh. Ferdin., g. 7 Nov. 790. c) Carl Friedr. Cstph, g. 15 Dec. 792. 4) Dor. Sophie, g. 29 und † 30 Apr. 765. 5) Mar. Antoinette, g. 21 Sept. 767, expect. Stiftsfräul. auf Uetersen. 6) Anne Margar. g. 15 Apr. 768, gewes. Stiftsfräul. zu Preez. Gem. Erich v. Hedemann, a. d. Hause Hemmelmark, verm.... 795. 7) Carl Wilhelm Ferdin., g. 6 Aug. 769, (studirte 791 zu Kiel), Domhr zu Lübeck. Gem. NN. v. Löwenhielm a. d. H. Weirob, verm.... 798.

Sohn: Chriistian Conrad, g. im Jun. 799.

8) Christian, g 770, k. dän. Kammerj. und Lieutn. beim schleswig. Inf. Regim. 9) Christiane Dorothee, g. 772, expect. Stiftsfräul. zu Preez. 10) Sophie Caroline, g. 773, expect. Stiftsfräul. zu Preez. 11) Magdalene Luc. Margar., g. 775.

Eltern: Christian Gr. v. Ahlefeld zu Langeland, Laurwigen u. Rixin-

gen, g. 17 May 732, k. dän. Kammerhr., Gen. Maj. der Cav.; erhielt im Aug. 785 durch gerichtl. Ausſpruch die Grafſchaft Laurwigen, † 15 Oct. 791. Gem. Eliſabeth, des k. dän. Kammerhrn Janus v. Juel T., g. 4 May 743, verm. 19 Jan. 759, de l'Union parfaite O. D. iſt W.

Großeltern: Friedrich III. (ein Sohn Gr. Carls und Ulr. Antoinette geb. Gräf. v. Güldenlöw), g. 19 Dec. 702, k. dän. Gen. der Cav., des Dannebr. O. R., † 18 Apr. 773. 1te Gem. Bertha, des Gr. Eſtian Friedr. v. Holſtein T. und Fhrn Friedr. Joh. von Bothmer W., g. 28 Apr. 705, verm. 28 Apr. 730, † 9 Nov. 735. 2te Gem. Mar. Eliſabeth, eine Tochter Benedicts von Ahlefeld auf Haſelau, g. 25 Dec. 719, verm. 10 Oct. 760, † 23 Jan. 769.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Ulrich Carl, g. 27 Nov. 704, kön. dän. Gen. L. der Cav., des Dannebr. O. R. u. Kammerhr, † 12 Nov. 757. 2) Eſtian Anton, g. 13 Febr. 706, kön. dän. Obriſtl. † 740. 3) Conrad Wilh., g. 21 Sept. 708, k. dän. Gen. der Cav., Kammerhr, des Eleph. O. R., Gouv. zu Rendsburg, Inſp. der Cav. u. Inf. in Jütland u. Holſtein, † 27 Jul. 791. Gem. Wilh. Hedw. Antoinette, des k. dän. Obriſtjägermeiſters Friedrichs v. Gramm T., g. 29 Nov. 711, de l'Union parf. O. D., verm. 24 Febr. 739, † 30 May 790.

Kinder: A) Friedrich Carl Eſtian Ulrich, g. 12 Nov. 742, Hr zu Langeland u. Rixingen, kön. dän. Kammerhr, Dannebr. O. R., Gen. L. der Cav., Inſp. über die Cav. in Dännemark und den Hzgthümern, auch Chef des Leib-Drag. Regim. Gem. Detleffine v. Ranzau aus dem Hauſe Pangker, verm. 785 (zu Itzehoe).

Töchter: a) Carol. Eſtine Wilhelmine, g. 793, expect. auf Itzehoe. b) Charlotte Bened. Sophie Friderike, g. 794, expect. auf Itzehoe.

B) Ferdinand Anton Eſtian, g. 9 May 747, Gr. zu Langeland, Rixingen u. Laurwig, k. dän. w. geh. R. Hofjägermeiſter u. Kammerhr, auſſerord. Geſandter und bevollm. Miniſter am churſächſ. Hofe ſeit 799, des Dannebr. O. R. (war Geſandter in Oldenburg, Neapel, Berlin, Madrit u. im Haag, auch bis 794 Hofmarſchall des Königs u. Direct. des Theaters). Gem. Mar. Thereſie, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 10 Aug. 780.

Tochter: Chriſtiane Wilh. Caroline, g. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe.

C) Louiſe Frider. g. 15 Dec. 751, Stiftsfräulein zu St. Johann vor Schleswig.

4) Mar. Antonie, g. 25 Apr. 711, weil. Aebtiſſin des adel. Stifts Uetersen in Holſtein, de l'Union parf. O. D. † 764.

Anmerk. Conr. Gr. v. Ahlefeld iſt Auscultant bey der holſtein. Landesregier. und dem Appellat. Gericht zu Glückſtadt.

Joh. Rudolph Gr. von Ahlefeld, aus dem Hauſe Eſchelsmark iſt kön. dän. Kammerhr. Carl Gr. aus demſelben Hauſe iſt Prem. Lieutn. v. der Inf. und Fähndr. bey der Leibgarde zu Fuß. Margarethe Sophie Comteſſe von Ahlefeld aus dieſem Hauſe iſt Fräulein Conventualin zu Itzehoe.

Althann.

Althann.

Ein reichsgräfl. Haus, welches vorzüglich in den österreich. Erblanden begütert ist, und das h. r. Reichs ErbSchenkenamt besizt. Es stammt ursprünglich aus Schwaben, und hat mit den Reichs-Erb-Truchsessen Grafen von Waldburg einen gemeinsamen Stammvater an Babo Gr. v. Thann und Winterstetten († 719), welcher um 680 als ein reicher und tapferer Dynast in Schwaben berühmt war. Ein Abkömmling von ihm, Dietmar von Thann, focht als ein schon bejahrter Held in dem Kreuzzuge von 1016 und 1219 wider die Sarazenen und ward bey dem christl. Heere nur der tapfere alte Thann genannt. Sein älterer Sohn Conrad nahm in der Folge, um sich von seinen übrigen Verwandten zu unterscheiden, den rühmlichen Beinamen seines Vaters Alt Thann zum eigenen Geschlechtsnamen an. Gegen die Mitte des 16n Jahrhunderts zog von Conrads Nachkommen Wolfgang von Althann aus Schwaben nach Niederösterreich, woselbst er durch seine Gemahlin Anna von Pötting die Güter Murstetten u. Hayzing erheyrathet hatte. Von seinen Söhnen wurden die 3 länger lebenden Christoph, Eustach und Wolfg. Wilhelm, welche sich nebst den Ihrigen zur evangel. luther. Religion bekannten, mit dem Titel: Freiherrn v. der Goldburg zu Murstetten v. Kaiser Maximilian II. 1574 in den Freiherrnstand erhoben, und erhielten 1578 das Incolat in Ungarn. Jeder von diesen dreyen pflanzte eine besondere Linie, nemlich Christoph, die noch blühende älteste, Eustach die mittlere, nun erloschene in Zisserstorf und Wolfg. Wilhelm die jüngste ebenfalls erloschene Hauptlinie zu Waldreichs am Kamp. Hier wird also nur die erste oder älteste Hauptlinie anzuführen seyn.

Diese theilte sich mit 2 Söhnen Christophs in 2 Stämme, als:

A) Der ältere oder michaelische Stamm.

welchen Christophs ältester Sohn, Michael Adolph I. gründete. Dieser (g. 1574, † 1636) nahm 1598 die catholische Religion wieder an, und wurde mit gesamter Descendenz am 18 Jun. 1610 in des h. r. Reichs Grafenstand erhoben. Da er sich nicht blos viel baares Vermögen, sondern auch ansehnliche Herrschaften in Böhmen und Mähren erworben hatte, trat er 1609 seinen Antheil an der Herrsch. Murstetten an seinen Bruder Quintin ab. Zum Gedächtniß, daß seine Bekehrung am Fest des Erzengels Michael geschehen war, gelobte und verordnete er, daß alle seine männl. Nachkommen den Namen Michael, und alle weibliche den der heil. Jungfrau Maria führen sollten, welches noch heutzutage bey allen Grafen und Gräfinnen dieses Stammes beobachtet wird. Nach 2 seiner Söhne, Michael Joseph I. und Michael Wenzel theilte sich seine Descendenz wieder in 2 Linien 1) die Michael-Johannische und 2) die Michael-Wenzelische.

1) Die Michael-Johannische Linie.

Auch diese spaltete sich mit des Stifters 2 Söhnen wieder a) in den Hauptast, oder die sogenannte spanisch-Althannische Linie, und b) in den mährischen Nebenast zu Großbach:

a) Der Hauptast, oder die sogenannte spanisch-Althannische Linie.

umfaßt die Descendenz Michael Johanns II., älteren Sohnes des Stifters. Von diesem Aste, welcher die Fideicommiß- und Majorats-Herrschaften Swoyschütz, Jaßlowitz, Frain und Neuhäusel besizt, erlangte Mich. Johann III. am 19 Jun. 714 für sich u. seine männl. Nachkommen von Kaiser Carl VI. das ReichsErbSchenkenAmt, wie auch vorher die

Würde eines Grands von Spanien u. am 12 May 1719 die großen Herrſchaften Murakös und Cſackathurn in Ungarn. Die beiden leztern beſizt der gegenwärtige Majoratsherr mit ſeinen Brüdern theilweiſe als ein Fideicommiß. — Cathol. Religion.

Graf: Michael Joſeph, g. 10 Jan. 756, Majoratshr der Fideicommißhrſch. Swoyſchütz, Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel in Böhmen, auch Erb- u. Mithr der Inſel u. Hrſch. Murakös u. Cſackathurn, des h. r. Rs-Erb-Mundſchenk, Grand v. Spanien (1r Klaſſe) k. k. w. Kämmer. Gem. Marie Philippine, des Gr. Joh. Heinr. von Nimtſch und Mar. Charl. Freyin v. Stillfried T., g. 1 May 759, verm. 27 Nov. 776, St. Cr. O. D., † 23 Sept. 796.

Kinder: a) Mar. Charlotte, g. 13 Sept. 777, † im May 778. b) Mich. Heinrich, g. 13 Aug. 780, † 781. c) Mar. Joſephe Caroline, g. 788.

Geſchwiſter: 1) Michael Johann Anton, g. 27 Dec. 733, † 29 Dec. 737. 2) Michael Carl, g. 14 Merz 735, k. k. Kämmer und des niederöſterr. Landrechts-Beiſitzer, † 11 Dec. 757. 3) Marie Sophie Johanne, g. im May 737, † 1 Sept. 743. 4) Mar. Anne, g. im May und † 1 Jul. 738. 5) Mar. Carol. Charlotte, g. 15 Sept. 741, St. Cr. O. D., † als W. zu Wien 30 Oct. 18 0. Gem. Joh. Carl F. v. Lichnovsky zu Oderau ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verm. 27 May 757, † 20 Apr. 788. 6) Mar. Joſephe, g. 12 May 743, † 3 Merz 754. 7) Mich. Joh. Nepomuk, g. 10 Febr. 757, k. k. Kämmer., des Czalader Comitats in Ungarn Obergeſpann, (vormals in k. k. Kriegsdienſten). Gem. Johanne Marcheſin Doria, weil. Clem Joſ. Marcheſe Doria, Grands v. Spanien 1r Klaſſe, k. k. w. geh. R., Kammer. u Gubernators zu Cremona, und Eleon. Gräfin von Hamilton T., g. 22 Nov. 764, verm. 18 Jul. 789, St. Cr. O. D. u. Dame du Palais der reg. Kaiſerin.

Kinder: a) Mich. Franz, g. 6 Sept. 793. b) Mar. Johanne Micheline, g. 3 Dec. 795.

8) Marie Anne, g. 13 Sept. 758. Gem. Emanuel Ant. Marqu. Gr. von Grundemann, k. k. Kämmerer, verm. im Apr. 776. 9) Mich. Franz, g. 2 Febr. 760, k. k. reg. R. bey der oberöſt. Landesreg. zu Linz. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Theod. v. Bathyany (ſ. dieſſtl. Linie!) T., verm. 28 Apr. 783, St. Cr. O. D. u. Dame du Palais. 10) Mar. Jacobine, g. 25 Jul. 761. Gem. Joach Alex. v. Roſſi, k. ſardin. Legations-R. und Geſchäftstr. zu Wien, verm. 28 Apr. 794. 11) Mich. Anton, g. 25 Jul. 763, † jung. 12) Mar. Leopoldine, g. 17 Jun. 764. Gem. Joh. Adam Joſ. Gr. v. Abensperg u. Traun, verm. 19 May 788. 13) Mar. Aloyſie, g. 30 May 766. Gem. Ferdinand Gr. v. Hardegg, verm. 30 Sept. 797. 14) Michael Maximilian, g. 13 Merz 769, k. k. Kämmer. (auch vormals k. k. Huſaren-Rittmeiſter). Gem. Mar. Franciske Antonie, des Gr. Chriſtoph Wilhelm von Thürheim T., verm. 5 Febr. 796. 15) Mar. Amalie, g. 4 Febr. 770, † jung.

Eltern: Michael Johann (Evangeliſt) IV., g. zu Barcellona 5 Apr. 710, des h. r. Reichs-Erb-Schenk, Gr. v. Althann, Panier- u. Fhr zu

Goldburg und Murstetten, Hr der Hrsch. u. Insel Murakös u. Festung Tschakathurn in Ungarn, der Fideicommiß-Hrsch. Swoyschütz in Böhmen ꝛc., des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Klasse, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Vicepräsid der oberst Justizstelle in Wien (bis 771) u. des Szaladienser Comitats in Ungarn Erb-Obergespann, † 16 Dec. 778. 1te Gem. Agnes Mar. Frider. Charl., des Gr. Friedr. v. Promnitz zu Halbau ꝛc. in Schlesien und Mär. Helene Gräf. v. Tentschin T., g. 13 Dec. 712, verm. 15 Febr. 733, † 30 Oct. 739. 2te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Phil. Jos. v. Kinsky ält. T., St. Cr. O. D., † 11 Aug. 754. 3te Gem. Josephe Mär. Freyin v. Fernemont, u. Joh. Otto's Gr. v. Frankenberg W., g. 728, verm. 24 Nov. 754, St. Cr. O. D., † 23 Sept. 758. 4te Gem. Mar. Cstine Juliane, des Gr. Joh. Maximilian Prob. v. Wildenstein zu Wildbach T., verm. als der Kaiserin Hofdame am 22 Nov. 758, St. Cr. O. D. u erste Assistentin, † 30 Jan. 794.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Thereſie, g. 9 Oct. 7[illegible], St. Cr. O. D., † 9 Febr. 759. Gem. Leop. Mar. Gundacc. Gr. v. Dietrichstein, Hr zu Mörkenstein, Spitz ꝛc., verm. 12 May 728, † 11 Merz 780. 2) Mich. Carl, g. 15 Apr. 714, † als Rittmeister in k. k. Diensten 745. 3) Mar. Anne Sidonie, g. 11 May 715, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 790. Gem. Nicol. Gr. Palfy v. Erdöd, verm. 14 Jan. 743, † 6 Febr. 773. 4) Mich. Ant. Ignaz, g. 31 Jul. 716, anfangl. Malthes. O. R., dann durch etl. Jahre Rittmstr des Lobkow. Regim., zulezt k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. der Cav. u. Inh eines Drag. Regim., erbte v. seinem Onkel Mich. Hermann Jos. Gr. v. Althann die Herrsch. Jaßlowitz, Frain, Neuhäusel in Mähren, welche er seines Bruders (Mich. Johanns) Sohne, Joseph, als seinem Universalerben per testament. zum Fideicommiß verschafft hat, † 1 Nov. 774. 5) Mar. Anne Josephe, g. 8 u. † 19 Febr. 718.

Großeltern: Michael Johann III. (2r Sohn Mich. Joh. II. und Enkel Mich. Joh. I. des Stifters dieses Astes), g. 8 Oct. 679, begleitete als Hofcavalier u. k. w. Kämmer. 703 den König, nachherigen Kaiser, Carl VI. nach Spanien, wo er sich bey allen Reisen, Feldzügen u. Gefahren durch besondere Treue u. Verdienste ausgezeichnet, u. durch die dadurch erworbenen sehr ansehnl. Prärogativen u. Würden den Glanz seines Geschlechts verherrlichet hat. Nach bereits erlangter Würde eines Grands v. Spanien 1r Klasse wurde er 712 Ritt des goldn. Vl., kais. w. geh. R. u. nachher Obr. Stallmstr; ferner ward ihm u. seinem fernern Mannsstamme 19 Jun. 714 das durch Aussterben des gräfl. Hauses Limpurg erledigte Rs. Erb-Schenken-Amt verliehen. Im J. 719 verlieh ihm Kais. Carl VI. die ansehnliche Fiscalherrschaft u. Insel Murakös sämt der Veste Csakornia in Ungarn. Er † 16 Merz 722. Gem. Mar. Anne Josephe, Marchesin Pignatelli, Hzgin v. Belisguardo, g. 26 Jul. 689, verm. zu Barcellona 12 Febr. 709, St. Cr. O. D., † in Wien 1 Merz 775.

Großvatersgeschwister a) Mar. Elisab., g. 670, † unvermählt. b) Mich. Herm. Jos., g. 11 Aug. 671, Hr zu Jaßlowitz, Frain, Neuhäusel, schon im J. 1700 kais. Kämmer. u. Landrechts-Beisitzer in Mäh-

ren, ſodann k. k. w. geh. R. u. Obriſt-Landkämm. in Mähren, † im Nov. 736. Gem. Mar. Juliane, des Gr. Eſtoph Joh. v. Althann (Quintin. L.) T., † 76[illegible]. c) Mar. Sidonie Maxim., g. 5 May 675, † 13 Merz 724. Gem. Franz Ant. Georg, Pannier, u. Fhr v. Gilleis, † 30 Nov. 729. d) Mar. Joh. Thereſie, g. 22 Jun. 678, † 59 Merz 726. Gem. Joh. Franz Gr. von Nimptſch, †. e) Mich. Carl, g. 680, † jung.

b) Der Mähriſche Nebenaſt zu Grußbach,

oder die Descendenz Michael Adolphs II., jüngſten Sohnes des Stifters Michael Johanns I.

Graf: Michael Maximilian, g. 1 Apr. 729, k. k. Kämm. u. Gen. FWM. auch gewes. Command. der Feſtung Szegedin, jetziger Beſitzer der Herrſch. Grußbach, welche ihm 784 nach dem Tode des minorennen Gr. Mich. Franz Xaver (ſ. unten) erblich zugefallen. Gem. Marie Anne Emanuele, Gräf. v. Lüzau, St. Cr. O. D., verm. 764, † in Wien 27 Jun. 793.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 11 Febr. 728, vormal. Stiftsdame zu Brün. 2) Mich. Johann, g. 22 Jun. 736, k. k. Kämmer., Gub. R. in Mähren und Kreishauptm. des brünner Kreiſes (war vormals Hptm. des Pallavicin Regim.), † zu Brünn 27 Nov. 795. Gem. Marie Anne, Freyin von Aichendorf, verm. 774, iſt W.

Kinder: a) Marie Maximiliane, g. im Jan. 776. b) Marie Franciske, g. im Merz 779. c) Mich. Franz, g. im Oct. 784, † 793.

3) Mich. Anton, g. 732, † jung. 4) Mich. Joſeph, g. im Aug 733, war Ordensgeiſtlicher des Franciskan. Ord. minor. conventual., † 780. 5) Mich. Philipp, g. 734, ehemals k. k. Hptm des Regim. Baden-Durlach, hernach Kreisamts-Adjunct des prerauer Kreiſes in Mähren, † 779. 6) Mar. Franciske Johanne, g. 735, † als Kind. 7) Mar. Magdalene Anne, g. 9 Merz 742, Stiftsdame im herz. ſavoiſchen Damenſtift zu Wien. 8) Mich. Heinrich, g. 18 Sept. 743, war Domherr zu Ollmütz, † 26 Dec. 760. 9) Mar. Johanne Franc., g. 17 Jun. 745, † 784. Gem. Franz Rsgr. v. Mettich auf Tſchetſchau u. Wieſee in Schleſien, k. k. Kämmer. u. Obriſt, verm. 769. 10) Mich. Carl, g. 17 May 746, k. k. Kämmer. u. Commerzienrath in Mähren, † 1 Jul. 769. 11) Michael Franz Joſeph, g. 3 Oct. 748, † als k. k. Lieutn. 772. 12) Mar. Anne Eliſab., g. 749, † jung. 13) Mar. Antonie, g. 750, † unvermahlt. 14) Mich. Joſeph, g. 15 Merz 752, † als k. k. Hptm. 779. 15) Mar. Joſephe, g. 12 May 756, war ſeit 779 im herberſtein. Fräuleinſtift in Wien. Gem. Franz Gr. v. Mettich (Gem. ihrer verſt. Schweſter Johanne), verm. mit päbſtl. Diſpenſation 26 Jul. 787.

Eltern: Mich. Hermann, g. ... 700, k. k. Kämmer. R. u. Aſſeſſ. bey der kön. Repräſentation u. Kammer im Marggrafth. Mähren, † 18 Jun. 759 zu Brünn. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Leop. Carl, (al. Friedr. Lor) v. Caviani auf Unterwalterſtorf T., g. 19 Jul. 716, St. Cr. O. D., verm. als kaiſ. Hofdame 10 Febr. 727, † 737. 2te Gem. Mar. Antonie, des Rsfhrn Joh. Gebh. v. der Aſſeburg auf Bevernaumsburg T., g. 716, verm. 13 Jul. 738, † als W. 26 Jan. 787 zu Brünn.

Vatersgeschwister: A) Mich. Anton, g. 22 Jan. 696, Hr der Hrsch. Gruſsbach u. Unterhöflein, Kreishptm. zu Znaym v. 732-738, hernach k. k. Landrath in Mähren, zuletzt seit 754 k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 19 Oct. 785 zu Wien. Gem. Johanne Franciske Xav., des Gr. nachhin. Fürsten Michael v. Esterhazy T., g. 23 Aug. 699, verm. 20 Oct. 721, St. Cr. O. D., † 23 Febr. 772.

Kinder: 1) Mich. Gundacc. Ericus (oder Ehrenreich), g. 3 Oct. 722, Hr auf Gruſsbach u. Unterhöflein, k. k. Kämm. u. R. bey dem kais. Appellations-Tribunal in Mähren, des St. Steph. O. R., † 26 Jul. 773. 1te Gem. Mar. Alexandr. Freyin v. Blankard, verm. 757, St. Cr. O. D., † 768. 2te Gem. Mar. Josephe Thecle, des Gr. Leop. Christoph v. Schallenberg, u. Max. Const. Freyin v. Gilleiſs T., g. 28 Aug. 748, verm. 779, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. ward 10 Febr. 776 Jos. Friedr. Landgr. v. Fürstenberg), sie † 10 Jun. 783 zu Linz.

Kinder: a) Mich. Franz Ant. Eman., g. 29 Merz 759, † 772. b) Mich. Ant. Gundacc., g. 77, † 772. c) Mar. Anne Franc., g. ... 771. d) Mich. Franz Xaver, g. 13 Aug. 772, † als minderjähr. Besitzer der Hrsch. Gruſsbach 8 Apr. 784.

2) Mar. Magd. Margar., g. 16 Jan. 724, † jung. 3) Mar. Juliane Thereſie, g. 19 Jun. 725, † jung. 4) Mich. Joseph, g. 726, † jung. 5) Mich. Hermann, g. 728, † jung. 6) Mich. Ferdinand, g. 23 Jul. 730, war Weltpriester u. des Malth. O. Ehren-R., † 10 Apr. 779 in Wien. 7) Mar. Anne, g. 734, † jung. 8) Mar. Franciske Xav., g. 26 Merz 739, St. Cr. O. D. Gem. Sigism. Fhr v. Gemmingen zu Hornberg, k. k. Kämmer. u. Gen. FZM., verm. 5 Febr. 765.

B) Mar. Anne, g. 12 Jul. 712, St. Cr. O. D., † 771. Gem. Wenzel Ernst Gr. v. Schafgotsch, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verm. 14 Apr. 728, † 24 Merz 753.

Großeltern: Mich. Honorius (oder Ehrenreich) Estian, g. 14 May 672, Hr zu Gruſsbach u. Unterhöflein in Mähren, k. k. Kämmer. (jüngerer Sohn Mich. Adolphs u. Enkel Mich. Joh. I.), † 715. 1te Gem. Margar. Albert Eleon., des Gr. Alberts v. Buquoy u. Elis. Polyx. Gräf. v. Cavriani T., St. Cr. O. D., † ... 2te Gem. Anne Elis., des Gr. Wilhelm Joh. Ant. v. Daun T., g. 674, verm. 711, † 19 Jul. 747.

2) Die Michael-Wenzel-Althannische Linie.

Sie wird auch wohl die schlesische Linie genannt, weil sie mehrere im Glatzischen liegende Herrschaften besizt. Der jüngere Sohn Mich. Adolphs I. (siehe oben!) nemlich Mich. Wenzel Franz (ein Bruder Mich. Johanns I. des Stifters der obigen in 2 Aesten angeführten Branche) g. 1632, Kais. Leopolds w. geh. R. u. Kämmer. und durch mehrere Jahre gewesener kais. Gesandter in Pohlen und Schweden, hernach Obrist-Landrichter in Mähren und zulezt Landeshauptm. in Glatz, pflanzte dieselbe. Er erbte von seines ältern Bruders Mich. Ferdinands einzigem Sohne, Michael Franz Ferdinand, die Herrschaften Grulich, Mittelwalde, Schönfeld, Wölfersdorf, Langenau, Schnallenstein, Ebersdorf ꝛc. in Böhmen und Schlesien, und von seiner Mutter Ebenthal und Dürenkrut in Niederöstere. und † zu Glatz 1698. Auch diese Linie blühte bisher in 2 Aesten, die durch 2 Söhne des gedachten Mich. Wenzel Franzens gegründet wurden. Allein

a) Der ältere Ast,

oder die Descendenz Mich. Wenzel Ignazens, des ältern Sohnes von Mich. Wenzel Franz, ist neuerdings in männl. Erben erloschen und die ansehnlichen Majorats- u. Fideicommiß-Herrschaften, Grulich ꝛc. sind an den jüngeren Ast gefallen. Denn

Der lezte Graf: Michael Otto (ein Sohn Michael Emanuels, u. Enkel des gedachten Mich. Wenz. Ignazens), g. 731, Hr der Majorats- u. Fideicommißhrsch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf, Schönfeld, Langenau, Schnallenstein, Sattenberg, wie auch der, nach Erlöschung der Linie zu Zisserstorf, an ihn gefallenen Hrsch. Murstetten, Zwentendorf u. Zisserstorf; k. k. Kamm., † zu Grulich in Böhmen 18 May 797. Es lebt jedoch noch seine 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Franz v. Martinitz T., g. 19 Jul. 737, verm. 2 Febr. 760, St. Cr. O. D., als Wittwe. Ferner deren

Tochter: Marie Anne, g. 27 Nov. 775, St. Cr. O. D. 1r Gem. Friedr. Jos. Gr. v. Kinsky (verm. 793), † 2 Dec. 794. 2r. Gem. Carl Gr. v. Firmian, kais. Rhofr., verm. 8 May 797.

b) Der jüngere Ast,

welcher die Descendenz Mich. Ferdinands, eines jüngeren Sohnes von Mich. Wenzel Franz, begreift, blühet noch, und ist dem erloschenen ältern Ast im Besitz der Majorats- u. Fideicommißhrsch. succedirt. — Cathol. Religion. —

Graf: Michael Carl, g. 739, k. k. Kämmer. Obristl. und der adl. Arcieren-Leibgarde Second-WM., succed. seinem Vetter Mich. Otto, im Besitz der Majorats- u Fideicommißhrsch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf ꝛc. am 18 May 797.

Geschwister: a) Coletta Marie Anne, g. 735, gewes. Benedictinerin in dem adel. Stifte Goeß in Steyermark. b) Michael Wenzel, g. im Jul. 743 (gewes. Malthes. O. R. u. k. k. Hptm. des Fürstenberg. u. Vender. Inf. Regim., darauf der Prinzess. Elisabeth Auguste Obrist-hofmstr), k. k. Kämmer. u. Obristl. Gem. Marie Aloysie, des Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach u. Theres Gräf. v. Stampfer T., g. 12 Sept. 755, verm. 21 Jun. 789, St. Cr. O. D.

Sohn: Carl Albert, g. zu Passau 7 Jul. 794.

c) Michael Wilhelm, g. 748, † zu St. Pölten 772.

Eltern: Michael Wenzel, g. 13 May 701, k. k. w. Kämmer. u. Obristl. der Cav., lebte zulezt in Ruhe zu St. Pölten, † im Merz 767. Gem. Mar. Colette, des Rsfrey- u. Pannierhrn Aegid. Franz v. Lichterfelde T., g. 10 Sept. 708, verm. 731, St. Cr. O. D., † ...

Vatersgeschwister: 1) Mar. Anne, g. 3 Jan. 700, † 737. 1ter Gem. Norbert Vinc. Gr. von Kollowrat-Liebsteinsky, † 14 Jan. 727. 2ter Gem. Leop. Ant. Gr. von Salm und Reifferscheid zu Hainspach, verm. 25 Febr. 733, † 16 Jan. 769. 2) Mich. Carl, g. 29 May 702, anfangs päbstl. Haus-Prälat, nachher Domhr zu Ollmütz u. Breslau, inful. Abt ad St Maur. zu Galliopoli und Erzbisch. zu Bari im Königr. Neapel, sodann nach dem Abst. des Card. von Althann seines Oncle zum Bisch. v. Waitzen in Ungarn ernannt 30 Dec. 734, war auch S. Th. D., k. k. w. geh. R., des Malthes. O. Großkr. und Baillif, † 17 Jul. 756. 3) Mar.

Wilhelmine, g. 26 Merz 704, St. Cr. O. D., † 7 Dec. 754. 1r Gem. Phil. F. v. Lobkowitz, Herz. zu Sagan, verm. 25 Aug. 721, † 21 Dec. 734. 2ter Gem. ihr Vetter Gundacc. Ludw. Gr. v. Althann, Quintin. Linie, verm. 14 Aug. 735, † 27 Dec. 747. 4) Mar. Amalie, g. 9 Jul. 707, † 738. Gem. Dam. Phil Rsfreihr von Sickingen, k. k. w. geh. R., Kämmer., Gen. FM. u. command. Gen. in Böhmen, verm. 727, † 730. 5) Mich. Ferdin., g. 25 Jun. 707, k. k. w. geh. R. u. Malthes. O. Großprior durch Böhmen, † 18 May 789. 6) Mich. Amand., g. 23 Jul. 709, Domscholast. und inful. Prälat zu Ollmütz, † 784. 7) Michael Friedr., g. 710, † jung.

Großeltern: Michael Ferdinand (jüngerer Sohn von Mich. Wenzel Franz u. Bruder v. Mich. Wenzel Ignaz), Stifter dieses Astes, g. 677, Hr zu Eltschowitz, k. k. Kämmer., Gen. FWM. u. Command. zu Brieg, † 18 Jan. 733. 1te Gem. Mar. Eleonore Eve, des Gr. Carl Max. Laschansky von Bukowe, k. k. w. geh. R., Kämmerers u. Obristhofl Lehnrichters in Böhmen T. (welche ihm das Guth Eltschowitz zubrachte), verm. 30 Jan. 699, St. Cr. O. D., † 23 Merz 717. 2te Gem. Marie Josephe, des Gr. Anton Amandi v. Sereny zu Kis-Seren T., verm. 8 Apr. 720, † 779.

B) Der jüngere oder Quintin-Althannische Stamm.

Quintin Leo v. Althann, Fhr v. der Goldburg u. Murstetten, jüngster Sohn Estophs und Bruder Mich. Adolphs I. (von dem die oben vorgekommenen Michaelischen Aeste abstammen), g. 1577, Hr. zu Murstetten, Hayzing u. Zwentendorf, war mit seiner Familie evangel. Luther. Religion, blieb stets im Fhrnstande, lebte in Ruhe zu Murstetten, und † 1634. Er war der Stifter dieser Quintinischen Linie, welche jezt nur noch in einer Nebenlinie blühet. Von seinen Kindern hinterließ sowohl sein älterer Sohn Franz Reichard († 670), als der jüngere Estoph Joh. Baptist († 8 Dec. 706) Descendenz. Beide waren nach ihres Vaters Tode zur röm. cathol. Religion übergetreten, und 1659 nebst ihren Nachkommen in des h. r. Rs Grafenstand erhoben worden. Der jüngere empfieng indeß als Lehenträger seines Geschlechts 1662 die landesfürstl. Lehen, als Hr. der Hrsch. Murstetten, Hayzing, Vestenthurn u. Zwentendorf (die letztere hatte er von seiner Mutter überkommen). Er war durch mehrere Jahre kais. Gesandter am oberrhein. Kreise u. bei Chursachsen, nachher Kais. Leopolds I. Obrist Hof Küchenmeister, u. zulezt kais. Obrist-Hof- u. Land Jägermeister. In seinem 1705 errichteten Testamente bestimmte er die Herrschaften Murstetten u. Zwentendorf zu einem Fideicommiß für seinen Sohn Ludwig Gundacc. u. dessen männl. Descendenz, nach deren Abgang er aber seinen Vetter Mich. Wenzel oder dessen jeweiligen Mannsstammen substituirte († 8 Dec. 706). Da seines Sohnes Ludw. Gundaccars Kinder sämtlich in ihrer Jugend starben, so fielen die gedachten Herrschaften 1747 an Mich. Eman. Gr. v Althann von der Michael-Wenzel-Althannischen Branche (s. oben). Mit Lud. Gundaccar erlosch also der Hauptast der Quintinischen Branche. Franz Reichards, des ältern Sohnes Quintins, Nachkommenschaft aber blühet noch in der sogenannten

Quintinischen Nebenlinie (jezt in Tyrol).

Graf: Maria Amadeus Joseph Fidelis, g. 4 Jun. 736, lebt zu . . Gem. Mar. Elisab. Freyin v. Pallaus, verm. . .

Geschwister; 1) Honorat. (oder Ehrgott) Maxim., g. 4 Apr. 739, Domhr zu Brixen. 2) Carl Franz Anton Timotheus, g. 27 Merz 742, Domhr zu Brixen u. w. Rath. 3) Mar. Elisabeth Eleon., g. 27 Sept. 747. Gem. Jos. Adam Fhr v. Winkelhofen. 4) Franz Xav. Maria. 5) Mar. Anne. 6) Mar. Josephe.

Eltern; Joseph Maria, g. . . stand durch mehrere Jahre in k.k. Kriegsdiensten, lebt hernach 747 u. 754 zu Inspruck, † 772. 1te Gem. Eleonore Gräfin v. Wicka, † . . . 2te Gem. Mar. Anne Gräfin v. Arzt.

Großeltern: Mar. Maximilian (jüngerer Sohn Franz Reichards, aus der 2ten Ehe), k.k. oberösterr. geh. R. und Kämmerer, begab sich aus Oesterr nach Tyrol, woselbst sich seine Nachkommen noch befinden, war zulezt Landobrister v. Tyrol, † . . . Gem. Mar. Rosalie Freyin von Winkelhofen, † . . .

Großvatersgeschwister: 1) Franz Carl Ferd., war in k.k. Kriegsdiensten, † 680. Gem. Cäcilie Anne Freyin von Schwarzenhorn, verw. de Vecci (welche das Landgut Guttenbrunn in Niederösterr. noch 681 als W. inne hatte), † . . 2) Mar. Max. Eusebia, † . . 3) Ferd. Mar. Heinrich, war 704 k.k. Gen. FWM., †. Gem. Eleon. Freyin Bintler v. Platsch in Tyrol, †. 4) Anne Cath., † 728. Gem. Franz Gr. v. Marcanti, kais. Obr., †. 5) Adolph August, Domhr zu Trient (697), u. zu Salzburg (703), †. 6) Eleon. Anne Mecht., Klosterfr. zu Nonneberg, †. 7) Mar. Anne Elis. Mecht., †. Gem. Joh. Benedict Gr. von Heuberstein, Hr zu Viehhofen, niederösterr. Landrechts-Beisitzer, †. 8) Henriette Adelh., †. 9) Ludovike Johanne, † jung.

Alvensleben.

Eine seit uralten Zeiten in der Altmark und im Herzogth. Magdeburg blühende Familie, woselbst sie noch gegenwärtig ansehnliche Güter besitzt. Sie theilte sich ehedem in die rothe, schwarze und weiße Linie. Die erste ist 1553 ausgestorben; zu der schwarzen aber gehören die beiden folgenden Häuser Hundisburg und Erxleben, welche respective 1798 und 1800 in den preuß. Grafenstand erhoben worden, seit 1541 aber getrennt sind, als in welchem Jahre ihr gemeinschaftl. Stammvater Gebhard starb. — Luther. Religion.

A) Das Haus Hundisburg.

Graf: Philipp Carl, g. zu Hannover 12 Dec. 745, Hr auf Hundisburg, Ackendorf, Bülstringen ꝛc. k. preuß. w. geh. Etats-, Kriegs- u. Cabinets-Minister; des schw. u. roth. Adl. O. R., auch des St. Joh. Malthes. O. R. u. Mandatar zum Capitel des Herrenmeisterthums Sonnenburg; wurde in den preuß. Grafenstand erhoben 4 Jan. 1800.

Eltern: Gebhard August von Alvensleben, g. zu Rostock 5 Aug. 719, Hr auf Neu-Gattersleben, Hundisburg, Rogätz, Engersen ꝛc. k. großbritt. u. churhannövr. geh. KriegsR., † zu Hundisburg 24 Merz 779. 1te Gem. Doroth. Frider. Agnes v. Hardenberg, a. d. H. Rethmar, g. zu Magdeburg 6 Apr. 724, verm. 30 Nov. 743, † daselbst 4 Nov. 761. 2te Gem. Helene Sophie Wilh. v. Alvensleben, a. d. H. Eichenbarleben, g. zu Eichenbarleben 7 Dec. 745, verm. 6 Oct. 762, † 28 Apr. 784.

Vatersgeschwister; 1) Johann Friedr. Carl v. Alvensleben, Hr auf

Randau, Scherme, Calbe, Woltersdorf ꝛc., g. 26 Oct. 714, k. großbritt. u. churhannövr. geh. EtatsMinister in London, † zu Hamm Common bey London 16 May 795. 2) Antoinette Eleonore v. Alvensleben, g. 2 Febr. 717, † 21 Apr. 792. Gem. Gottlieb Ludw. v. Werpup, gewes. großbritt. u. churhannövr. Oberhofmarschall, verm. 30 May 739, † 26 Jul. 768. 3) Renate Sophie von Alvensleben, g. 30 Aug. 720, † 10 Jun. 798. Gem. Levin Adolph v. Haacke, k. großbritt. u. churhannövr. PremierMinister, verm. 26 Febr. 741, † 25 Apr. 771.

Großeltern: Rudolph Anton v. Alvensleben (ein Sohn Joh. Friedrichs v. Alvensleben, k. großbritt. u. churbraunschw. geh. EtatsMinisters, Erbhrn auf Hundisburg ꝛc., g. zu Halle 9 Jan. 1657, † zu Hannover 21 Sept. 728, u. dessen Gem. Adelheid Agnes, von der Schulenburg, a. d. H. Altenhausen, g. 6 Jan 664, † zu Hannov. 22 Merz 726), g. zu Hannover 28 Merz 688, Erbhr auf NeuGattersleben, Hundisburg, Calbe, Woltersdorf, Randau, Scherme ꝛc., k. großbrittann. u. churhannövr. EtatsMinister, Domherr zu Magdeburg, † 7 Aug. 739. 1te Gem. Eleonore v. Dieskau, a. d. H. Dieskau, g. zu Halle 19 Dec. 685, † zu Rostock 19 Sept. 721. 2te Gem. Charl. Sophie v. Alvensleben, a. d. H. Erxleben, † 29 Jun. 739.

B) Das Haus Erxleben.

Graf: Johann August Ernst, Gr. v. Alvensleben, Erbhr auf Erxleben, Uhrsleben ꝛc, DomDechant zu Halberstadt, g. zu Erxleben 6 Aug. 758, wurde von König Friedr. Wilhelm III. in den preuß. Grafenstand erhoben am 6 Jul. 798. Gem. Dorothee Sophie Frider. Caroline von Rohr, a. d. H. Tramnitz, g. zu Magdeburg 27 Oct. 771, verm 8 Jul. 788.

Kinder: 1) Sophie, g. zu Halberstadt 1 Jan. 790. 2) Auguste, g. zu Halberstadt 2 Jan. 791. 3) Adelheid, g. zu Erxleben 21 Oct. 792. 4) Albrecht, g. zu Halberstadt 23 Merz 794. 5) Joachim, g. u. † zu Erxleben 13 Oct. 795. 6) Gebhard, g. 1 May, u. † 21 Nov. 797 zu Erxleben. 7) Gebhard, g. u. † zu Erxleben 22 Jun. 798. 8) Mathilde, g. zu Halberstadt 8 Oct. u. † 14 Oct. 799.

Eltern: Joachim v. Alvensleben auf Erxleben ꝛc., g. zu Erxleben 9 Apr. 720, war k. großbritt. u. churhannövr. ObristLtn., † zu Erxleben 30 Apr. 782. Gem. Sophie Louise Erneſtine v. Platen, a. d. H. Demmertin, g. zu Magdeburg 11 Sept. 733, verm. 28 Apr. 752, † das. 18 Aug. 799.

Vatersgeschwister: 1) Friedrich Wilhelm, g. 6 Jul. 714, churhannövr. ObristLtn., † 4 Dec. 757 (blieb im Gefecht bey Ebsdorf.) 2) Sophie Dorothee, g. 5 Oct. 715, † 1 Febr 788. Gem. Friedr. Aug. v. Alvensleben auf Erxleben u. Isenschnibbe, herzogl. würtemb. Oberhofmstr, des St. Joh. u. St. Hubert. O. R., verm. 31 Merz 739, † 13 Sept. 783. 3) Auguste Adelheid, g. 16 Sept. 716, † 17 May 764. Gem. Joh. Ernst Gebhard v. Ompteda, hzl. Braunschw. Oberhauptm., verm. 27 May 751, † 8 Jun. 774. 4) Johann Friedrich, g. 1 May 719, k. großbritt. u. churbraunschw. Drost, † 8 Apr. 799. 5) Gebhard August, auf Uhrsleben ꝛc., g. 1 Jan. 724, war hzl. braunschw. geh. JustizR., † 10

Aug 78. Gem. Sophie Eliſab. v. Veltheim, a. d. H. Santersleben, verm. 16 Apr. 749, † 29 Jul. 795. 6) Agnes Cſtine, g. 9 Aug. 726, † 22 Aug. 1800. Gem. Joh. Fr. v. Gutſtedt, k. preuß. ObriſtLtn, des St. Joh O. R., verm. 28 Dec. 751, † 16 Dec. 770. 7) Johanne Friderike, g. 12 Jun. 728, † 28 Febr. 780. Gem. Adrian Fr. v. Veltheim, k. großbritt. u. churhannövr. Gen. Maj., verm. 21 Jul. 750, † 7 May 765.

Großeltern: Johann Auguſt v. Alvensleben auf Erxleben, Uhrsleben ꝛc., g. zu Erxleben 21 Sept. 620, k. preuß. Kammerhr, war Senior des Geſchlechts, † zu Erxleben 8 Apr. 732. 1te Gem. Helene Dorothee v. Alvensleben, a. d. H. Zichtau, Erbſr. auf Waltersloh, verm. im J. 706, † 23 Jan. 711. 2te Gem. Agnes Sophie v. Alvensleben, a. d. H. Hundisburg, g. zu Hundisburg 13 Jul. 695, verm. 3 Oct. 713, † zu Erxleben 29 Jul. 749.

Urgroßeltern: Gebhard Johann v. Alvensleben auf Erxleben, Uhrsleben, Rogätz, Eichenbarleben ꝛc. g. zu Erxleben 23 Nov. 642, churbrandenburg. OberSteuerDirector u. LandR. des Hzth Magdeburg, war Senior des ganzen Geſchlechts, † zu Braunſchw. 1 Aug. 700. 1te Gem. Auguſte Cſtine v. Alvensleben, a. d. H. Hundisburg, g. zu Halle 21 Jun. 651, verm. 25 Merz 671, † zu Helmſtädt 1 Jun. 691. 2te Gem. Urſule Catharine v. Mandelsloh, a. d. H. Ribbesbüttel, verm. 10 Febr. 692, † 21 Dec. 696. 3te Gem. Cath. Sophie v. Bartensleben, a. d. H. Wolfsburg, verm. 13 Febr. 698, † 13 Apr. 725.

Arnim.

Eine bekannte alte Familie, welche in den preuß. Staaten begütert iſt. Sie blüht in mehreren Linien, wovon die zu Boitzenburg und Zichow 1786 von König Friedrich Wilhelm II. in den Grafenſtand erhoben wurde. — Lutheriſcher Religion.

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 31 Dec. 739, Hr auf Boitzenburg u. Zichow, auch ſeit 790 Hr auf Holzendorf u. Ravensluſt, des roth. Adler- u. St. Joh. O. R. expect. ſeit 797 auf die Commende Supplingenburg), wurde am 2 Oct. 786 in den preuß. Grafenſtand erhoben; reſignirte 798 als kön. preuß. w. geh Staats- u. Kriegs-Miniſter, Vicepräſid. u. dirig Miniſter bei dem General-OberFinanz-Kriegs- u. Domainen-Directorio, auch Ober-Jägermeiſter. Gem. Freda Antoinette, eine T. Franz Jacobs v. Cramm, auf Sambleben u. Kneitlingen im Braunſchw., g. 27 Nov. 747, verm. 9 May 764.

Sohn: Friedrich Adam Wilh., g. 13 Jun. 767, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., (geweſ. kön. preuß. auſſerord. Geſandter zu Dresden, von 791 bis 794). Gem. Georgine Charlotte Auguſte, des Gr. Joh. Ludw. v. Walmoden-Gimborn T., und Aug. Jul. Otto Fhrn von Lichtenſtein geſchiedene Gem., verm. im Aug. 795. Davon

Kinder: a) ein Sohn, g. 24 Jul. 796. b) eine Tochter, g. 6 Oct. 799.

Eltern: Abrah. Wilh. v. Arnim, g. 24 May 712, k. preuß. geh. Juſtiz-Oberappellations- und KammergerichtsR., des Joh. O. R., Hr auf Boitzenburg und Zichow, † 16 Oct. 761. Gem. Anne Eliſab., des Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, k. preuß Gen. L. der Cav. ält. T., verm. 8 Jan. 738, † 12 Dec. 741.

Großeltern: Georg Detlof v. Arnim, g. 8 Sept. 679, k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Minister, Vicepräsid. u. dirig. Minist. bey dem Gen. Ob. Finanz- Kriegs- und Dom. Directorio, Gen. Postmstr, Direct. der churmärk. Landschaft, des schw. Adl. O. R. und des Joh. O. Comth. zu Werben, Curat. der k. Acad. der Wissensch. zu Berlin, Erb- Schloß- u. Burggesessener zu Boitzenburg u. Zichow, † 20 Oct. 753. Gem. Doroth. Sabine, des Gr Adam Georg v. Schlieben, k. preuß. geh. R., Joh. O. R. und Statth. zu Sonneburg und Commenth. zu Lietzen T., g. 30 Merz 683, verm. 705, † 19 Merz 754.

Attems.

Ein gräfliches Haus, catho'. Religion, in den österreich. Erblanden begütert; dessen wahrscheinliche Abstammung von den ehemaligen Herzogen in Franken, durch das ursprüngliche Wappen, welches dem der heutigen Bischöfe zu Würzburg gleich kommt, bestätigt wird. Das Stammschloß Attimis liegt im Friaul, woselbst die Herren v. Athembs (Attimis, Attenns) schon vor 7 Jahrhunderten als vornehme Castellane u. Freye von Adel bekannt waren, und von jeher unter den dortigen Ständen Sitz und Stimme gehabt haben.

Nach und nach hat es sich auch in den übrigen österreich. Erblanden, vorzüglich in Görz, Steyermark u Kärnthen, ansäßig gemacht, und sich in mehrere Linien verbreitet, welche zum Theil noch jetzt blühen. Der gemeinsame Stammvater dieser Linien ist Henrich († ums J. 1330.) — Von dessen 3 Söhnen ist Duringus der Urheber derjenigen Linie, welche in Cividale ihren Sitz hat, und noch bestehet; Nicolaus aber (Duringus älterer Bruder) der Stammvater der in Oesterreich noch blühenden 2 Hauptlinien. Hier wird blos von diesen leztern die Rede seyn.

Des Nicolaus Nachkomme in der 3ten Generation, Friedrich (g. 1447, † 1522), welcher gegen 1473 nach Görz zog, wurde durch 2 seiner Söhne der nächste gemeinsame Stammvater der gedachten beiden Hauptlinien, nämlich

I) Hieronymus († 1556) gründete durch seine Descendenz die ältere (Görzische) Hauptlinie zu Heiligenkreuz, welche sich mit 3 Söhnen seines Enkels Herrmanns IV. in der Folge wieder in 3 Stämme verbreitete, als

A) Den ältern Stamm, den der ältere Sohn, Johann Friedrich, pflanzte, und welche sich mit 2 Söhnen desselben wieder theilte
1) in die ältere Görzische Linie an sich, welche Franz Anton fortsetzte, und
2) in die Steyerische Linie, welche Ignaz Maria gründete, und die sich nachher in 2 Aeste verbreitete, wovon der jüngere wieder abgestorben ist.

B) Den mittlern Stamm, oder die sogenannte Kärnthnerische Linie, welche Herrmanns IV. 2ter Sohn, Johann Jakob, gründete, nun aber erloschen ist.

C) Den jüngern Stamm, oder die jüngere görzische Linie, welche von Ferdinand, Hermanns IV. 3tem Sohne gepflanzt wurde.

II) Ulpianus († 1551) Friedrichs jüngerer Sohn, gründete durch seine Nachkommenschaft die jüngere Hauptlinie, welche ebenfalls in 2 Branchen blühet.

I) Die ältere Hauptlinie zu Heiligenkreutz.

Hermann IV. (g. 1564, † 1611), ein Enkel Hieronymus, erkaufte die Herrschaft, Stadt und Schloß Heiligenkreuz in Görz 1605 von den Grafen von Thurn und Valsassina, und wurde nebst seinem ganzen Geschlecht in

den Freiherrnſtand erhoben. Seine 4 Söhne, wovon die 3 ältern durch ihre Nachkommenſchaft die 3 oben erwähnten Stämme dieſer Hauptlinie gründeten, erlangten von Kaiſer Ferdinand II. am 6 Sept. 1630 die gräfliche Würde.

A) Der ältere Stamm,

oder die Descendenz Hermanns IV. durch ſeinen ältern Sohn Johann Friedrich († 1663). Von des leztern Söhnen hatten 2 dauerhafte Nachkommenſchaft, wodurch dieſer Stamm folglich in 2 Linien getheilt wurde, nemlich Franz Anton ſezte die gerade görziſche Stammlinie zu Heiligenkreuz fort; Ignaz Maria aber pflanzte eine beſondere Linie in Steyermark.

1) Die ältere Görziſche Linie an ſich.

Graf: Auguſt Anton, g. 4 Jan. 752, Gr. v. Attems, Fhr zu Heiligenkreuz, Lucinio, Podgora u. Canale, (auch vormals zu Hirlingen u. Bieringen), Hr der Hrſch. Trübeswinkel und Waltersdorf, k. k. w. Kämmerer und Gubernial-R., Mitglied der unmittelbaren freyen Reichsritterſchaft in Schwaben (Cantons am Neckar u. Schwarzwald), des Malthes. O. Ehren-R., reſidirt nun in Wien. 1te Gem. Marie Iſabelle Gabaleon, des Gr. Joſ. Gabaleon v. Salmour, weil. k. poln. u. churſachſ. w. geh. Staatsr. u. Kämmerers T., g. 17 Oct. 756, verm. 1 Sept. 778, St. Cr. O. D. u. Ritterin des Malthes O., † 786. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. Ferdin. von Schulenburg-Oeynhauſen T. und Gr. Franz Joſ. v. Daun (bayr. Linie) W., verm. 1 Apr. 788.

Kinder 1r Ehe: a) Franz Anton, g. 26 Jun. 779, † 784. b) Marie Anne Leop., g. 29 Nov. 780. c) Joſephe Marie, g. 3 Dec. 781, † 784. d) Eliſabeth Joſephe, g. 6 Febr. 783, † 785.

Geſchwiſter: a) **Halbbürtige:** 1) Mar. Joſephe Anne, g. 29 Nov. 743, † im Aug. 746. 2) Mar. Antonie, g. 17 Jul. 746, iſt W. – ihr Gem. Franz Xav. Gr. v. Kazianer, verm. 765, † 791. b) **Vollbürtige:** 3) Erneſtine, g. 4 Jan. 753, iſt W. – ihr Gem. Franz Xav. Fhr v. Königsbrunn, k. k. w. geh. R. und Vicepräſid. des Guberniums v. Görz, verm. 7 Sept. 769, † 794. 4) Joſeph Eſtian, g. 24 Apr. 754, (hat als k. k. Lieutn. des Drag. Regim. Karl Liechtenſtein quittirt), k. k. Kämmer., reſid. ſeit 789 zu Heiligenkreuz in Friaul. Gem. Hedwig, des Fhrn Erasm. v. Hopfer, k. preuß. StaatsR. T., verm. 3 May 771.

Kinder: a) Joſ. Erasm., g. 10 Sept. 779, † 780. b) Hedwig Eleon., g. 30 Jul. 781. c) Eleonore, g. 8 Nov. 783. d) Joſeph Anton, g. 16 Sept. 786. e) Chriſtian Anton, g. 22 Dec. 787. f) Anton Auguſt, g. 19 Dec. 790. g) Erneſtine Louiſe, g. 20 Jun. 794.

5) Carl Aug., g. 1 Febr. 757, † im Dec. 763. 6) Mar. Eleonore, g. 18 Oct. 758. 1r Gem. Joh. Bapt. Fhr v. Edling zu Haidenſchaft, verm. 14 Jun. 781, † 793. 2r Gem. Leopold Fhr v. Mollina, Hr zu Farra, Gubernial-R v. Görz, verm. 795. 7) Chriſtian Auguſt, g. 17 Dec. 759, Malthes O.R. (hat als k. k. Hauptm. quittirt). Gem. Franciske Gräfin v. Korzensky, v. Teretſchau, Dobranieliz ꝛc., verm. 796.

Tochter: Antonie, g. im Febr. 797.

8) Mar. Elisabeth, g. 20 May 761. Gem. Joseph Fhr v. Grabiz zu Gradiskutta, verm. 790.

Eltern: Cstian August, g. 21 Jan. 719, Fhr zu Heiligenkreuz, Lucinico, Podgora, Canale, auch Hirlingen u. Bieringen in Schwaben, (wegen den beiden leztern v. seiner Mutter geerbten Herrschaften wurde er 753 mit gesamter Descendenz als Mitglied der unmittelb. freyen Reichsritterschaft aufgenommen), k. k. Kämmer. u. Reg. R. zu Grätz, † 18 Merz 764. 1te Gem. M. Thereſie, des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichstein zu Hollenburg T., verm. 19 Jun. 742, † 5 Nov. 749. 2te Gem. Eleonore, des Gr. Anton v. Strasoldo T., verm. 21 Febr. 751, (ihr 2r Gem. ist seit 767 Gr. v. Attems aus der jüng. L in Görz).

Großeltern: Anton Ferdinand (ein Sohn Franz Antons u. Enkel Joh. Friedrichs), g. 18 Jan. 691, k. k. Grenad. Hptm. u. Kämmer., † 13 Febr. 739. 1te Gem. M. Auguste, des Fhrn Ferdin. Carls v. Ow zu Hirlingen u. Bieringen T. u. Erbin, verm. 13 Jul. 717, † 725. 2te Gem. Elis. Cath., des Pr. Wilh. v. Hessen-Rheinfels und Rothenburg T., und Franz Alex. F. v. Nassau-Hadamar W., verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739.

2) Die Steyersche Linie.

Ihr Stifter war Ignaz Maria, des oben erwähnten Johann Friedrichs jüngster Sohn, (g. 1649, † 1732). Er ließ sich in Grätz nieder, und brachte theils durch Kauf (von seinem ererbten mütterl. Vermögen), theils durch Heyrathen die Herrschaften und Schlösser Rain, Burg-Veistritz, Stettenberg, Göesting, Reichenburg, Hartenstein, Landsperg u. Wurmberg an sich, welche er sämtlich seiner dort verbreiteten Descendenz hinterlassen hat. Nach seinen 2 ältesten Söhnen, Franz Dismas und Thaddeus Maria hatte sich diese Linie wieder in 2 Aeste verbreitet.

a) Der Steyerschen Linie älterer Ast.

Graf: Ferdinand Maria, g. 22 Jan. 746, Gr. v. Attems, Fhr auf Heiligenkreuz, Lucinio, Falkenstein, Tanzenberg, Hr der Hrsch. Rain, Burg-Veistriz, Wurmberg, Reichenburg, Thurn, Hartenstein, Landsperg und Freyhof zu Pettau, k. k. Kämmerer, inneröesterr. Reg. R. u. der steyr. Landstände Verordneter (lebt zu Grätz). Gem. Mar. Anne, des Fhrn Wolfg. Gall v. Gallenstein T., g. 752, verm. 22 Febr. 773.

Kinder: 1) Ignaz Maria, g. 24 Febr. 774. 2) Mar. Josephe, g. 30 Jun. u. † 9 Nov. 775. 3) Aloysius, g. 27 Oct. 776, (war Edelknabe zu Mainz), jezt k. k. Lieutn. unter den Uhlanen. 4) Mar. Elisabeth, g. 11 Nov. 777. 5) Ferdinand, g. 8 Sept. 779, (war Page beym F. Erzbisch. zu Salzburg), nun k. k. Fähndr. des Inf. Regim. Deutschmeister, (wurde 797 bey Gradiska gefangen). 6) Joseph, g. 23 Oct. 780, Edelknabe zu Salzburg. 7) Franz Anton, g. 7 Merz 783. 8) Marie Anne, g. 685, †. 9) Thaddeus, g. 30 Dec. 786, Malthes. R.

Geschwister: a) Mar. Josephe, g. 25 Aug 740, k. k. Hofdame. b) Mar. Juliane, g. 21 Jul. 741, k. k. Hofdame. c) Marie Anne, g. 20 Sept. 743, k. k. Stiftsdame zu Prag. d) Mar. Amalie, g 22 Oct. 744, k. k. Stiftsdame zu Inspruck. e) Ernst, g. 28 Merz 747, k. k. Obrist u. Commandant des Inf. Regim. Terzi, auch k. k. Kämmer, † 797, (blieb im Treffen bey Pavia). Gem. Josephe, Gräfin Sandor, verw.

Gräf. v. Khuen, verm. 792, iſt W. f) Mar. Thereſie, g. 24 Oct. 748, geweſ. Stiftsdame zu Mons. g) Ignaz Franz, g. 23 May 750, des deutſchen O R. u. Commenth. zu Möttling u. Tſchernembl in Crain, k. k. Kämmer. und Hptm. unter dem Inf. Regim. Anton Colloredo. h) Aloyſius, g. 22 Nov. 751, † 753. i) Franz Seraph. Aloys, g. 8 May 754, k. k. Rittmeiſter unter dem Cür. Regim. Voghera. k) Herman Jacob, g. 11 Merz 756, Domhr zu Salzburg. l) Leopold Cſtian, g. 11 May 758, k. k. Rittmeiſter unter dem Cür. Regim. Carl Mack.

Eltern: Ignaz Mar. II., g. 27 Febr. 714, k. k. Kämmer. u. inneröſterr. Reg. R. zu Grätz, auch k. k. geh. R., † 18 Jun. 762. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Franz v. Khuen, Auer und Lichtenberg T., g. 4 Jul. 721, verm. 29 Oct. 759, St. Cr. O. Damen-RathsAſſiſtentin u. als W. Obriſthofmeiſterin der Erzherzogin Mar. Eliſabeth, † 1 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Leop., g. 21 Febr. 715, † im Jun. e. a. Halbbürtige: 2) Mar. Joſephe, g. 20 Nov. 717, † 26 Jan. 721. 3) Dismas Mar., g. 7 Nov. 718, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., † 20 Febr. 765. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Ernſt v. Galler T., verm. 16 Sept. 751, iſt W.

Töchter: a) Juliane Thereſie, g 4 Febr. 753. Gem. Aloyſ. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 781. b) Mar. Gabriele, g. 1 Dec. 754, Stiftsd. zu Prag. c) Mar. Cäcilie, g. 15 Merz 756, Stiftsd. zu Inſpruck. d) Mar. Joſephe, g. 17 Jul. 757. e) Mar. Thereſie, g. 17 Jan. 759. Gem. Joh. Nep. Joſ. Gr. v. Thun, k. k. Kämmer. u. Obriſtl. des Regim. Wied, nun unter den Rstruppen. f) Roſalie Mar., g. 19 Oct. 761. Gem. Joh. Nep. Gr. v Inzaghi, k. k. Kämmerer, verm. 13 Jan. 795. g) Anne Marie, g. 22 Jan. 763. 4) Sigism. Joſeph, g. 3 Febr. 720, † im Ciſtercienſ. Kloſter Rein 754. 5) Cajetan M., g. 8 Apr. 722, † 24 Dec. 724. 6) Mar. Juliane, g. 21 May u. † im Dec. 723. 7) Guidobald Mar., g. 20 u. † 26 Aug. 774. 8) Joh. Nep., g. 24 Sept. 725, † im Sept. 726. 9) Friedr. Maria, g. 12 Nov. 727, † 24 Jul. 729. 10) Mar. Franz Xaver, g. 17 Jul. 729, LandR. bey dem ſteyr. Landrecht u. k. k. Kämmer., bald darauf Reg. R. zu Grätz u. ſeit 764 k. k. w. geh. R., † 27 Merz 788. Gem. Roſalie, des Gr. Carl Cajet. v. Leslie T., g. 735, verm. 29 Apr. 754, W.

Sohn: Carl Vincenz, g. 26 Dec. 755, k. k. Kämmerer, der ſteyr. Stände Ausſchuß. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Mar. Joſ. v. Wildenſtein zu Wildbach T., St. Cr. O. D., verm. 3 Apr. 785.

Kinder: a) Franz Xav. Maria, g. 22 Dec. 785. b) Anton Carl, g. 14 Merz 787.

11) Marie Anne Eliſ., g. 11 Nov. 730, † 20 May 738. 12) Joſeph (Ign. Franz), g. 1 May 734, Senior und Scholaſticus, auch Hofraths-Präſid. zu Salzburg, Paſſau u. Ollmütz. 13) Mar. Caroline, g. 6 Febr. u. † 11 Jul. 734. 14) Mar. Erneſtine, g. 14 Apr. 736. Gem. Leop. Gr. v. Stubenberg, verm. 1 Jun. 764. 15) M. Cajetan II., g. 4 Apr. 738, † 23 Nov. 740. 16) M. Friedrich, g. 31 Dec. 739, Canon. St. Auguſtini zu Voran.

Großeltern: Franz Dismas (älteſter Sohn Ign. Mar. I. ſ. ob.), g. 6

Aug. 688, Kais. Carls VI. w. geh. R., Präs. der inneröstrr. Hofkammer zu Grätz, u. bald nachher des höchsten inneröstrr. Revisorii daselbst Präsident, † 19 May 750. 1te Gem. M. Sophie, des Gr. Max. Sigism. von Herberstein (Püsterwald. L.) T., verm. 26 Febr. 713, † 20 Merz 714. 2te Gem. Mar. Jul., des Gr. Joh. Jos. v. Wildenstein zu Wildbach T., verm. 2 Febr. 717, † 25 Jan. 764.

b) Der Steyr. Linie jüngerer Ast.

Welchen Thaddäus (der 2te Sohn von Ignaz Maria) pflanzte, ist mit dessen einzig am Leben gebliebenen Sohn Joseph Mar., g. 8 Sept. 727 Hrn. der Hrsch. Reichenburg, Landsperg, Hartenstein ꝛc. k. k. Kämmer u. inneröstrr. Reg. R. (verm. mit Mar. Anna, des Gr. Franz Car v. Wurmbrand T.) am 25 Nov. 772 erloschen, und seine Herrschaften sind dem Gr. Ferd. Mar. (s. oben den ältern Ast) erblich zug fallen.

B) Der mittlere Stamm, oder die erloschene Kärnthnerische Linie.

Ward von Johann Jakob Frhrn, hernach Grafen von Attems, Hermanns IV. 2tem Sohne, gestiftet welcher die beträchtlichen Herrsch. u. Schlösser Tanzenburg, Oberfalkenstein, Traghofen, Teutschach und Trabuschgen in Kärnthen an sich gebracht hatte. Von seinen 7 Kindern hatte blos der 2te Sohn, Joh. Wilhelm (g. 632, † 712) Descendenz: a) Joseph Ignaz, sein ältester Sohn (g. 661, † im Sept 689) ward als k. k Hptm. bey der Belagerung v. Mainz durch eine Kanonenkugel getroffen. b) Franz Nicol. g. 1672, † als Domhr zu Passau u. Probst zu St. Georg in Salzburg. c) Joh. Andr. g. 1676, † unvermählt zu Obervellach 9 Nov. 1749. d) Wolfg. Sigism. g. 674, † 24 Jan. 751. Gem. M. Anna Freyin v. Aschau, †. e) M. Elisab. g. 678, † 11 Jul. 757 als W. von Franz Anton Gr. v. Spaur zu Untervalör, womit sie sich 1705 vermählt hatte.

Der ermähnte Wolfg. Sigism. hinterließ: 1) Elisabeth, g. 725. Gem. Wolfg. Sigism. Fhr v. Jabornigg, verm. 751. 2) Theresie, g. 727, als Ursulinerin in Klagenfurt eingekleidet 742. 3) Jos. Amadeus oder Gottlieb), g. 19 Febr. 731, welcher 768 †, u. diese Linie beschloß. Seine Gem. Antonie, des Gr. Ant. v. Rabatta T. (verm. 13 Jun. 762) hat sich nach seinem Tode wieder mit Ant. Gr. v. Coronini-Cronberg vermählt.

C) Der jüngste Stamm, oder die jüngere Görzische Linie.

Welche, wie oben gedacht, von Ferdinand, Hermanns IV. 3tem Sohne gestiftet wurde.

Graf: Anton Leopold, g. 4 Aug. 736, k. k. Kämmerer, Hr zu Lucinei ꝛc. (empfieng 1774 von der Republ. Venedig die Lehen über die Antheile dieser Linie an dem Stammschloß u. der Hrsch. Attimis für sich, seine Brüder, u. gesammte Descendenz), k. k. Obristlieutn. von der Armee u. seit 787 Commandant zu Triest (auch gewes. Ständisch-Verordneter in Görz), kaufte 782 das Guth u. Gericht Mossa vom Domcapitel zu Görz. Gem. Catharine, des Frhrn Joh. Andr. Semler von Scharfenstein T., g. 751, verm. 29 Jun. 774.

Kinder: a) Ferdinand Joseph, g. 28 Jun. 775, gewes. Edelknabe zu Salzburg. b) Anne, g. 25 May 776, † e. a. c) Wenzel Anton, g. 21 Aug. 777, † 22 Aug. 779. d) Hieronymus, g. 2 Sept. 778, † 7

Sept. 779. e) Isabelle, g. 9 Dec. 780. f) Marie Anne, g. 24 Dec. 783.

Geschwister: 1) Hermann Heinr., g. 1 Nov. 737, † als k. k. Lieutn. bey Eroberung der Festung Schweidnitz im Dec. 757. 2) Leopoldine, g. 7 Merz 740, St. Cr. O. D. Gem. Alphons Ant. Gr. v. Portia u. Brugnera, k. k. Kämmer. und Rath bey der Landesstelle in Görz, verm. 15 Nov. 758. 3) Nicolaus Franz, g. 21 Jun. 741, ward als k. k. Lieutn. in der Schlacht bey Torgau 760 gefangen, quittirte 771, k. k. Kämmer. u. der Landstände von Görz Verordneter, Hr zu Campagna u. Canale. Gem. Eleonore, des Gr. Ant. v. Strasoldo de Villanova T., u. Cstian Aug. Gr. v. Attems hinterlassene W, verm. 767.

Kinder: a) Ferdinand, g. 11 Jul. 768, † 769 b) Nicolaus Ferd., g. 16 Nov. 769. c) Ernst Ludwig, g. 9 Merz 772.

4) Ernst Joseph, g. 18 Dec. 742, k. k. Oberlieut. des Inf. Regim. Orosch, Hr zu Campagna. Gem. Blanca, des F. Franz v. Portia T., verm. 797. 5) Helene, g. 4 Jan. u. † im Nov 754. 6) Joseph, g. 10 Febr. 746, hat als k. k. Hptm. bey Jos. Colloredo quittirt. 1te Gem. Josephe Freyin v. Haller zu Hallerstein. †. 2te Gem. MN...

Tochter 1r Ehe: Josephe, g. 787.

7) Franz Aloys, g. 1 Apr. 747, seit 773 Domhr der hzl. savoyisch-lichtenstein. Stiftung b. der Metropolitankirche zu St. Steph. in Wien, † 797.

Eltern: Ferdinand Joseph, g. 23 Oct. 709, k. k. Kämmer. u. über 30 Jahre gewes. erster R. bey der Landesstelle in Görz, Gen. Einnehmer v. Gradisca, dann k. k. w. geh. R., † 2 Dec. 773. Gem. Aurora Clorinde, ds Gr. Martius v. Strasoldo zu Soffenberg T., g. im Aug. 718, verm. 2 Sept. 735, † 15 Jan. 798.

Großeltern: Anton Raymund (der jüngste Sohn v. Max. Franz und Enkel Ferdinands, der Stifter dieses Astes), g. 20 Jun. 661, entsagte als Clericus dem geistl. Stande, k. k. Kämmer. und gewes. Verordneter der Landstände in Görz, † 21 Febr. 728. 1te Gem. Elis. Gräf Sqarez, verm. 785, † 706. 2te Gem. Julie, des Gr. Alph. v. Attems zu Udine T., verm. 30 Jul. 707, St. Cr. O. D., † 29 Sept. 758.

Großvatersgeschwister: 1) Maria, g. 19 Apr. 653, † e. a. 2) Julius I., g. 16 Apr. u. † im May 651. 3) Julius Anton II., g. 12 Oct. 632, erzbischöfl. salzburg. Oberhofmarsch., † 7 Sept. 681. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Friedr. v. Küenburg T., verm. 26 Jan. 671, † 719. (ihr 2r Gem. war Franz Ant. Gr. v. Attems, der Vater Ant. Ferdinands, s. Großeltern der ält. Görz. Hauptlinie, verm. 25 Febr. 686, † 710).

Kinder: a) Maximilian Franz, g. 4 Merz 674, † 13 Jul. 705. b) Johanne, g. 30 Dec. 671, † 10 Merz 681. c) Elis. Thereſie, g. 14 Apr. 676, †. 1r Gem. Rud. Gr. v. Edling, verm. 695, †. 2r Gem. Franz Gr. v. Novelli, verm. 18 Sept. 712, †. d) Jos. Oswald, g. 10 Jan. 679, Domhr zu Salzburg und Bisch. zu Lavant, † 4 May 744. e) Anne Johannine, g. 1 Aug. 680, †. Gem. Jos. Gr. von Novelli, verm. 706, †.

4) Ferdinand, g. 13 Nov. 653, † 668. 5) Urs. Benigna, g. 17 Apr. 655, † 27 Jun. 685. 6) Joh. Jacob, g. 11 Jul. 656, k. k. Hptm. und Kämm.

Kämm. des teutsch. O. R., † 684. 7) Maximil. Franciske, g. 8 Oct. 657, † 6 Dec. 737. Gem. Benvenuto Gr. v. Petazzi, verm. 7 Aug. 674, †. 8) Elisab., g. 10 Sept. 659, Clarisserin zu Görz, †. 9) Anna, g. 29 Aug. 663, † e. m. et a.

II) Die jüngere Hauptlinie (zu Petzenstein).

Diese stammt ab von Ulvinus (d. i. Wulfing oder Wolfgang) dem 2ten Sohne Friedrichs, u. Bruder Hieronymus, des Stifters der ältern Hauptlinie zu Heiligenkreuz (siehe oben!) Ulvin († 1551) war Vice-Landshauptm. in Görz, und hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder. Sein erstgebohrner Sohn, Andreas v. Attems († 1597) erlangte 1680 vom Erzherzog Carl zu Oesterreich und Steyr das weitläuftige Gebiet und Gericht Petsch mit dem alten Schlosse Petschstein oder Pezenstein, so er für eine Hofschuld pfandweise innegehabt, eigenthümlich mit aller Gerichtsbarkeit, und zugleich das Prädicat Petzenstein. — Er hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, von welchen die Söhne Wolfgang Sigismund (aus der ersten Ehe) u. Wolfg. Bernardin (aus der 2n Ehe) durch ihre noch blühende Descendenz diese Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen, die ältere u. jüngere, verbreitet haben, welche beide am 14 Sept. 1652 von Kaiser Ferdinand III. die reichsgräfl. Würde, u. deren Bestätigung 1658 durch ein anderweites Diplom von Kaiser Leopold I. erlangten.

A) Die ältere Branche,

oder die Nachkommenschaft Wolfgang Sigismunds (g. 1552, † 1607). Er war der einzige seines Hauses, welcher sich zur lutherischen Religion bekannte, weshalb er die österreich. Staaten meiden mußte. Auch wurden seine Güter eingezogen, die jedoch seine Nachkommen unter Kaiser Carl VI. wieder erlangten. Sein 2ter Sohn Georg Friedrich, der diese Branche fortpflanzte, (g. 1587, † 1656) erlangte durch seine Gemahlin Lucretia Freyin v. Dorimberg das Lehengut Montona, u. machte sich in Görz seßhaft. Dessen Sohn war Sigismund Hermann, (g. 1625, † 1707), welcher nebst seinen Vettern aus der jüngern Branche 1652 und 1658 in den Grafenstand erhoben wurde. Die fernere Descendenz folgt hier.

Graf: Johann Ludwig, g. 19 Jul. 749, Graf v. Attems zu Pezenstein, k.k. Kämmer. (seit 774), Mitglied der Ackerbaugesellsch. in Görz, hat als k. k. w. R. bei der Landesstelle in Görz 782 resignirt, lebt auf seinen Gütern. Gem. Catharine, Gräfin Orsini v. Blagay, des Gr. Joh. Nep. Orsini v. Blagay, Hrn v. Weissenstein u. Groseneck, k.k. Kämmerers, des toscan. St. Steph. O. R., Landeshauptmannschaftl. Raths u. Strassen-Directors in Krain, und Cäciliens Freyin v. Neuhaus Tochter, verm. 25 Nov. 774, St. Cr. O. D. (seit 793).

Kinder: a) Sigismund, g. 8 Jun. 776. b) Mar. Josephe, g. 12 Febr. 778, St. Cr. O. D. (seit 799). Gem. Joseph Fhr v. Erberg, Hr auf Lustthal u. Osterberg, verm. 794. c) Johann Nepomuk, g. 29 Jan. 779, Page am k. k. Hofe.

Geschwister: 1) Mar. Elisabeth, g. 3 Dec. 740, Klarisserin zu Görz. 2) Joh. Friedr., g. 20 n. † 24 Jan. 742. 3) Friedr. Franz, g. 28 Jan. u. † 11 Febr. 743. 4) Franciske Cassandre, g. 27 Febr. 744, St. Cr. O. D., † 792. Gem. Joh Bapt de Grazia, Hr v. Medea, verm. 10 Dec. 760. 5) Clare Aemilie, g. 14 Febr. 745, † 11 Febr. 756. 6) Mar. Caroline, g. 30 Merz 746, † 30 Jun. 781. Gem. Nic. Gr.

von Strasoldo, Hr zu Unterverboira, verm. 11 Merz 770. 7) Erneſtine, g. 9 Jun. 748, † im Aug. 749. 8) Mar. Thereſie, g. 26 Sept. 750. Gem. Ludw. Fhr v. Moscon zu Piſchätz, verm. 14 Dec. 773. 9) Johanne Felicitas, g. 3 Dec. 751, k. k. Stiftsd. zu Inſpruck ſeit 776. 10) Friedr. Carl, g. 4 Jul. 755, † 8 Oct. 778. 11) Mar. Cajetane, g. 9 Jan. 757, iſt W. - ihr Gem. Carl Ant. Fhr v. Adelſtein, Hr zu Schwarzenſtein, Gutenegg u. Roswar in Unter-Steyermark, verm. 16 May 775, † 784.

Eltern: Sigismund, g. 18 Jun. 708, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. Landesverweſer der Grafſch. Görz, Ehrenmitgl. der Acad. zu Bologna, ein vorzügl. Gelehrter u. großer Diplomatiker, † 19 Merz 758. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. v. Lanthiery, Hrn v. Wippach, Reiffenberg u. Paradico, Obriſt-Erb-Schenken in Görz, k. k. Kämmerers, w. geh. R. und Gen. der Cav. T., verm. 16 Febr. 740, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne, g. 30 May 704, † 783 als Urſulinerin zu Görz. b) Thereſie, g. 5 Jul. 709, auch Urſulinerin zu Görz, † 754. c) Ludwig, g. 23 May 710, k. k. Kämmer., Gen. FWM. u. des milit. Eliſab. O. R. (gerieth 757 bei Liſſa in preuß. Gefangenſchaft), † 15 Jun. 774. d) Carl Mich., g. 1 Jul. 711, k. k. w. R., Rsfürſt u. erſter Erzbiſch. zu Görz 752, Abt zu Topolzka, Probſt zu Worms, Domcuſtos in Baſel, † 18 Febr. 774. e) Dorothee, g. 6 Apr. 714, Priorin der Dominicanerinnen zu Cividale, † 778. f) M. Magdalene, g. 27 Jul. 717, Dominicanerin zu Cividale, †. g) Eleonore, g. 27 Jul. 719, † als Clariſſerin zu Görz im Sept. 743. h) Clara, g. 12 Jan. 721, Clariſſerin zu Udine (lebte noch 782).

Großeltern: Johann Baptiſt (Franz), (der 5te Sohn Sigism. Hermanns, Enkel Georg Friedrichs, u. Urenkel Wolfg. Sigismunds, des Stifters dieſes Aſtes), g. 2 Jun. 660, k. k. Kämmer., Landesverweſer u. Untermarſchall in Görz, †... Gem. Eliſab. des Gr. Ludw. v. Coronini-Cronberg T., verm. 3 Aug. 700, †...

B) Die jüngere Branche,

oder die Nachkommenſchaft Wolfgang Bernardins, des jüngern Sohnes Andreas von deſſen 2ten Gemahlin. Dieſe Branche wird nächſtens abſterben, da von dem einzig noch lebenden Grafen Ludwig nur weibliche Deſcendenz vorhanden iſt.

Graf: Ludwig, g. 10 Jan. 727, k. k. Kämmer., auch geweſ. Verordneter der Stände von Görz u. Gradiska. Gem. Aloyſie, des Gr. Anton v. Straſaldo de Villanova, u. Iſabellens Gräfin Rabbata T., verm. 3 Febr. 760, † 3 Febr. 783.

Töchter: 2) Thereſie, g. 20 May 762. Gem. MR. Fhr v. Moscettini in Görz. 2) Erneſtine, g. 21 Dec. 764, lebt in Eichſtädt.

Brüder: a) Peter Anton, g. 31 Jul. 722, durch einige Jahre geweſ. Rath bei der Regier. u. Kammer in Laybach, † 790 unvermählt. b) Bernardin, g. 10 Sept. 723, † 740. c) Andreas, g. 16 Oct. 724, † 2 Sept. 744.

Eltern: Joſeph (Ludwig), *posth.*, g. 18 Jun. 698, war General-Ein-

nehmer in Görz, † 2 Nov. 774. Gem. Ursula, des Hrn Livius v. Grabiz di Gradiskuta T., verm. 721, † im Jul. 770.

Großeltern: Peter Anton (ein Sohn Joh. Josephs, u. Enkel Wolfg. Bernardins des Stifters dieses Astes), g. 28 Jun. 657, † 28 Febr. 698. Gem. Marg., des Gr. Ludw. v. Coronini T., verm. 3 Apr. 690, †...

Auersperg.

Ein gräfliches, auch in einer Linie fürstliches Haus, welches hauptsächlich in den österreich. Erblanden begütert ist, und das Erb-Kämmerer- und Erb-Marschall-Amt in Krain und der windischen Mark besitzt.

Dieses alte Geschlecht ist wahrscheinlich aus Schwaben entsprossen, wo es sich nach seinem ehemaligen Wohnsitz Ursperg, theils Ursperger theils von Owrsperg oder Auersperg genannt haben, und zu den Zeiten Karls des Großen nach Krain und Friaul gekommen seyn soll. Der wissentliche Stammvater ist Oderich (lebte um 1016) dessen Sohn Adolph machte sich in Krain seßhaft, woselbst er das Schloß Unter-Auersperg so wie sein Sohn Conrad I. Ober-Auersperg erbaut hat. Unter Conrads I Nachkommen hatte Herbert I. (lebte 1250) 7 Söhne, wovon aber nur Herbert II. (lebte noch 1304) eine dauerhafte Descendenz hatte. Dessen Urenkel war Theobald (g. 1362, † 1423), von dessen 4 Söhnen pflanzten 2, nemlich Volkard und Engelhard, das Geschlecht fort.

Der älteste, Volckard v. Auersperg (g. 1401 † 1451) Hr zu Schönberg, dessen Söhnen Johann, Wilhelm und Georg, für die dem Kaiser Friedrich geleisteten wichtigen Dienste, zuerst das neu creirte Erb-Marschall-Amt in Krain und der windischen Mark verliehen wurde, hatte nur Nachkommen bis ins 5te Glied, so daß diese Volckard-Schönbergische Linie 1604 mit Wilhelm Sigismund erlosch.

Der jüngere Sohn Theobalds aber, Engelhard (g. 1404 † 1466) (dessen Nachkommen anfangs die von der Engelhardischen Linie hießen) ward der allgemeine Stammvater aller noch heutigen Tags blühenden Linien dieses Hauses. Denn 2 seiner Söhne, nemlich Pancratius und Volkard sezten beide den Mannsstamm ihres Geschlechts dauerhaft fort und wurden durch eine zahlreiche Nachkommenschaft die Urheber der beiden noch blühenden Hauptlinien, deren jede sich wieder in mehrere Aeste und Zweige verbreitet hat.

I) Die Pankrazische Hauptlinie in Krain.

hat sich in 2 Linien A) die ältere und B) die jüngere verbreitet, deren jede wieder aus 2 Aesten besteht.

Pancraz, ihr Stifter (g. 1441 † 1496) war des Kaiser Friedrichs Truchseß, und als damaliger Geschlechtsältester und Lehenträger Obrist-Erbkämmerer in Krain und der windischen Mark. Unter seinen Söhnen pflanzte blos Trajan (g. 1495, † 1541) durch seinen Sohn Herbert VII. (g. 1528 † 1575) diese Linie fort. Des leztern Sohn Christoph II. (g. 1550 † 1592) ward durch 2 seiner Söhne, nemlich Herbert VIII. und Theodorich IV. der nächste gemeinsame Stammvater sowohl der ältern als jüngern Krainerischen Linie.

Herbard VIII. (g. 1574 † 1618) Freiherr, Hr zu Auersperg u. Seisenberg wurde durch seinen Sohn Johann Andreas (g. 1615, † 1664) der Stifter der ältern Krainer Linie, welche unten (sub A.) angeführt wird.

Theodorich IV. aber (g. 1578, † 1644) Hr. zu Schönberg ꝛc. Erb-Marschall und Erb-Kämmerer in Krain ꝛc. auch kais. Reichshofrath, welcher mit gesamter Descendenz 1630 von Kais. Ferdinand II. in des h. r. Rs Gra-

fenstand erhoben wurde, stiftete die jüngere Krainer Linie, welche nachher (sub B.) angeführt wird.

A) Die ältere Krainer Linie,

welche von Herbard VIII. gestiftet und durch seinen Sohn Johann Andreas fortgesetzt wurde. Der letztere wurde durch 2 seiner Söhne der gemeinsame Stammvater der beiden Aeste derselben, nemlich

Der ältere Wolfgang Engelbert (g. 1641, † 1696, s. unten) stiftete 1) den ältern Ast.

Der jüngere Johann Herbard, (g. 1643, † 1701) pflanzte durch seine Nachkommenschaft 2) den jüngern, in 2 Zweigen blühenden Ast derselben.

1) Der ältere Ast.

(von Wolfg. Engelbert herstammend). Cathol. Religion.

Graf: Maria Joseph, g. 28 Oct. 723, Fhr auf Schönberg und Seissenberg, Majoratshr der Graf- und Stammhrschaft Auersperg, dann der Hrsch. Neuhauß u. Alt-Gutrenberg in Krain, ObristErbLand Marschall u. ErbLandKämmer. in Krain und der windMark, k. k. w. geh. R. (war durch einige Jahre bis 772 Landesgouverneur des Großfürstenth. Siebenbürgen, hernach Landeshptm. in Krain bis 779, alsdann Vicepräsid. der k. k. obersten Justizstelle, und bald darauf böhmisch- u. österr. ViceHofkanzler, welche leztere Würde er 781 resignirte), lebt zu Auersperg. Gem. Marie Rosine, des Gr. Joh. Friedr. v. Seilern T., verm. 9 Apr. 747, † 4 Aug. 790.

Kinder: a) Mar. Josephe Franc., g. 16 Merz 749, †. 757. b) Franz Xaver Jos., g. 6 Apr. 756, k. k. w. Kämm. Gem. Marie Ernestine Raym., des F. Joseph (Adam) v. Schwarzenberg T., verm. 25 Jun. 778, St. Cr. O. D. c) Franciske Romane Anne, g. 9 Dec. 759, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Strasoldo, Hr zu Zengrad in Friaul, k. k. Kämm., verm. 8 Febr. 780.

Geschwister: 1) Marie Elisab., g. 11 Merz 713, † 21 Jul. 760. Gem. Joh. Ferd. Gr. v. Liechtenberg, † 14 Jun. 776. 2) Wolfg. Engelb. Ignaz, g. 18 Febr. 716, k. k. w. geh. R. u. Kämm., gewes. Majoratshr zu Auersperg ꝛc. † 769. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Dismas Andr. Cstian v. Auersperg T., g. 27 Apr. 722, verm. 739, † 10 Dec. 743. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. v. Gabelkoven T., g. 732, verm. 14 Sept. 749, St. Cr. O. D., † 751. 3te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Alex. v. Auersperg (aus der jüng. krain. L.) T., verm. 752, St. Cr. O. D., † 763. 4te Gem. Elisabeth (seine Nichte), des Gr. Joh. Ferd. v. Lichtenberg T., verm. 758, † 10 Dec. 778.

Tochter: Marie Anne, g. 5 Jan. 741, † 765. Gem. Reichard Jos. Gr. v. Auersperg (ihr Vetter, aus der jüng. krain. L.), verm. 763, † 7 Apr. 797.

3) Franz Xaver, g. 15 Sept. 718, † blieb im Kriege wider die Türken 737. 4) Mar. Aloysie, g. 4 Oct. 721, Clarisserin zu Laybach, † 5 Nov. 777. 5) Mar. Innocentie, g. 14 Sept. 722, St. Cr. O. D., und als W. Asa der großherzogl. jungen Herrschaften zu Florenz, † 25 Apr. 789. Gem. Gouido Gr. v. Stahremberg, k. k. Gen. FWM., verm. 749, † 27 Nov. 763. 6) Mar. Rosalie, g. 4 Sept. 726, † 5 Oct. 788. Gem.

Ignaz Joh. Casp. Gr. v. Engelhauß. 7) Paul Aloys, g. 6 Jul. 729, k. k. Kämmer. u. 1r Landrechts-R. in Krain u. Kärnthen. Gem. Mar. Cajetane Johanne, des Gr. Jobst Weichards v. Barbo zu Wachsenstein T., g. 16 May 746, verm. 18 May 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joh. Weickard Jos., g. 21 Merz 773. b) Johann Benedict, g. 2 Sept. 775. c) Vincentie, g. 20 Apr. 782. d) Cajetane, g. 29 Jun. 784. e) Marie. Aloysie, g. 15 Oct 787.

Eltern: Adam Siegfried, g. 15 Sept. 676, k. k. w. geh. R. u. Kämm., † 28 Oct. 739. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Pauls v. Giovanelli de Noris, k. k. w. geh. R. T., g. 688, verm. 728, St. Cr. O. D., † 12 Merz 754.

Vatersgeschwister: a) Marie Elisabeth, g. 30 Jul. 674, † 728. Gem. Joh. Carl Fhr v. Valvasor, † 10 Dec. 738. b) M. Franciske Cathar., g. 23 Nov. 680, † 744. Gem. Wolfg. Herb. Fhr v. Apfaltern, † 727.

Großeltern: Wolfg. Engelbert, g. 8 Nov. 641, (erstgeb. Sohn Joh. Andreas s. ob.), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 696. Gem. Cath. Elisab., des Gr. Georg Achaz v. Trilleck T., g. 647, verm. 669, † 724.

Großvatersgeschwister: 1) Joh. Herbert, g. 18 Sept. 643, (2ter Sohn Joh. Andreas, s. ob.), k. k. w. geh. R. u. Kämm. u. Landesverweser in Krain, † 31 Aug. 701. Gem. Mar. Constantie, des Gr. Georg Estophs v. Trautmannsdorf (Ehrenreich. L.) T., g. 12 May 651, verm. 674, † 722 (von deren Kindern Georg Sigism., Dismas Andr. Estian ꝛc., s. Großeltern u. Großvatersgeschwister der folgenden Branche). 2) Ferdinand, g. 645, † jung. 3) Joh. Weickard, g. 647, † in der Jugend. 4) Mar. Isab., g. 12 Apr. 649, St. Cr. O. D., † 738. 1r Gem. Joh. Casp. Gr. v. Attems (aus der Görz. Hauptlinie), verm. 2 Sept. 670, † 673. 2r Gem. Gottl. Ernst Gr. Barbo v. Wachsenstein, †. 3r Gem. Joh. Jul. Fhr v. Werneck, †. 3) Leopoldine Renate, g. 21 May 650, † 716. 1r Gem. Bernardin Gr. v. Barbo v. Wachsenstein, verm. 26 Jan. 668, † 15 Apr. 677. 2r Gem. Ferd. Carl Gr. v. Saurau, †. 6) Sibylle Cath., g. 1 Sept. 652, †. Gem. Franz Adam, Gr. v. Ursin-Blaggay, k. k. Kämmer., †. 7) Anne Maximil., g. 6 Oct. 650, †. Gem. Joh. Carl Gr. v. Thurn u. Valsassina in Crain, verm. 672, †.

2) Der jüngere Ast.

stammt von Johann Herbert (s. Großvaters Geschwister des ältern Astes) her, von dessen Söhnen die beiden älteren, Georg Sigismund und Dismas Andreas Estian beide eine noch blühende Descendenz zurückgelassen haben, wodurch dieser Ast wieder in 2 Zweige zertheilet wird.

a) Erster Zweig des jüngern Astes

oder die Descendenz Georg Sigismunds; (wird auch die Steyerische Linie genannt). Cathol. Religion.

Graf: Sigismund Theodor, g. 1 Jun. 757, Hr der Hrsch. Kirchberg an der Rab ꝛc. in Steyermark, k. k. w. Kämmer. Gem. Marie Antonie Josephe, des Gr. Franz Ant. v. Stürgk T., g. 23 Apr. 767, verm. 789, † 21 Merz 790.

Sohn: Carl Heinrich, g. 18 Merz 790.

Schwestern: a) Mar. Jos. Thereſie, g. 11 May 761, † unvermählt 773. b) Marie Anne, g 21 Merz 765, St. Cr. O. D. Gem. Franz Jos. Gr. v. Wurmbrand zu Raittenau, verm. 19 Aug. 786.

Eltern: Heinrich, g. 20 Merz 721, Hr zu Kirchberg ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des ungar. St. Steph. O. Großkr. (wurde 764 Landeshptm. in Crain, Görz u. Gradiska, hernach k. k. Gouvern. im Königr. Gallizien, und endlich böhm u. öſterr. Hofcanzler, welche Würde er 783 reſignirte, † 27 Jul. 793 zu Grätz. Gem. Mar Joſephe, des Gr. Joh. Adams v. Rotthal T., g. 11 May 735, verm. 5 Jul. 756, St. Cr. O. D., iſt. W.

Vatersſchweſtern: 1) Mar. Franciske Cath., g. 709, Canoniſſin im Rsſtift zu Eſſen, St. Cr. O. D., † 753. 2) Marie Anne Franc., g. 712, St Cr. O. D., † 11 Apr. 780. Gem. Joh. Wilh. Gr. v. Wurmbrand u. Stuppach, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Rshofraths Präſident, verm. 29 Aug. 740, † 17 Dec. 750. 3) Mar. Joſephe, g. 719, † zu Grätz 763. Gem. Joh. Herm. Franz Rsgr. v. Neſſelrode zu Landskron u. Grünberg, † 3 Febr. 751. 4) Marie Eleonore, g. 19 Febr. 724, St. Cr. O. D., Stiftsd. u. Küſterin zu Eſſen. 5) Mar. Thereſie, g. 23 May 726, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Wilh. Max. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein, zu Landskron ꝛc. des obigen Sohn, verm. 15 Oct. 749.

Großeltern: Georg Sigism., (der erſtgeb. Sohn Joh. Herberts, ſ. ob. Großvatersgeſchw. des ältern Aſtes), g. 2 May 678, Hr zu Kirchberg ꝛc., k. k. Kämmer., geweſ. Ständiſch-Verordneter, ſodann inner-öſterr. Reg. R. zu Grätz, † 736. Gem. Mar. Anne Thereſ., des F. Ferdin. Franz v. Auersperg einzige T., g. 684, verm. 705, † 756.

Großvatersgeſchwiſter: a) Marie Anne Roſine, g. 675, † unvermählt. b) Marie Suſanne, g. 676, † 27 Merz 727. 1r Gem. Hector Seyfr Gr. v. Trautmannsdorf, Obriſter der Republik Venedig, † in Morea 704. 2r Gem. Andreas Gr. v. Attems zu Pezzenſtein (jüngerer Hauptlinie), Statthalter der inner-öſterr. Regier. zu Grätz, † 29 Nov 715. c) Dismas Andr. Cſtian, g. 11 Nov. 680, † 27 Dec. 742, (ſ. von ſeiner Gemahlin und Nachkommen den folgenden 2n Zweig dieſes jüngern Aſtes!). d) Max Franz Anton, g. 12 Jan. 682, war Malthes. O. R., Command. zu Strigau, k. k. Gen. FWM. u. oberſter Hptm. zu Carlſtadt, † daſelbſt 719.

b) Zweiter Zweig des jüngern Aſtes
oder die Deſcendenz Dismas Andreas Chriſtians. Cathol. Religion.

Graf: Maria Nicolaus, g. 4 Sept. 753, Hr der Hrſch. Mockritz u. Tſchadeſch in Krain, k. k. Kämmer. (wohnt theils zu Laybach theils zu Mockritz). Gem. Marie Thereſie, Freyin v. Mordax auf Portendorf, g. 22 Dec. 752, verm. 778, St. Cr. O. D., † 5 Febr. 797.

Sohn: Nicolaus Franz, g. 10 Jan. 791.

Geſchwiſter: a) Franz Xaver, g. 3 Dec. 747, † 768 unvermählt. b) Marie Anne, g. 15 Jul 751, † 776. Gem. Ludwig Gr. v. Liechtenberg zu Orteneg. c) Cajetan, g. 21 Aug. 754 (lebt zu Laybach). Gem. Eleonore, Freyin v. Langenmantel zu Weſtheim, g. 760, verm. 779.

Söhne: 1) Wilhelm, g. 780, 2) Hermann, g. 782, † 17 Oct. 790.

d) Joh. Jodocus, g. 15 Apr. 756. e) Thecla, g. 23 Jun. 757, † als Kind 760.

Eltern: Wolfg. Nicolaus, g. 9 Sept. 717, Hr auf Mockritz und Tschadesch in Krain, u. Morrautsch in Croatien, † 6 Febr. 759. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Liechtenſtein zu Schneeberg T., g. 726, verm. 14 May 748, St. Cr. O. D., † 1 May 760.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle, g. 714, † 738. Gem. Weickard Gr. v. Barbo zu Wachſenſtein, k. k. Kämm., verm. 736, † 18 May 775. 2) Mar. Antonie, g. 715, † ledig 728. 3) Leopold, g. 718, † ledig 736. 4) Carl, g. 30 Jan. 721, Hr der Hrſch. Zobelsberg ꝛc., k. k. Kämm, † 10 Aug. 789. Gem. Marie Eliſab., des Gr. Ant. Joſ. v. Auersperg (aus der jüng. krainer L.) T., g. 724, verm. 16 Oct. 748, † 6 Aug. 790. 5) Marie Anne, g. 24 Apr. 722, † 10 Dec. 743. Gem. Wolfg. Engelb. Ignaz, Gr. v. Auersperg (ſ. ob. den ältern Aſt dieſer ält. krainer Linie), verm. 739, † 769. 6) Marie Thereſie, g. 2 Jan. 733, † 13 Jan. 791. Gem. Sigism. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämm., verm. 756, † 9 Oct. 797. 7) Joſeph Erasmus, g. 31 May 734, k. k. Gen. FWM., † im Febr. 799. 8) Barbara Cathar., g. 9 Nov. 735, (lebt unvermählt zu Laybach).

Großeltern: Dismas Andr. Cſtian (jünger. Sohn Joh. Herberts, des Bruders Georg Sigismunds, ſ. ob. den IIn Zweig), g. 11 Nov. 680, war anfangs in k. k. Kriegsdienſten unter der ſlavon. u. kroatiſchen Grenz-Miliz, welche er aber quittirte; † 27 Dec. 742. 1te Gem. Anne Barbara, des Gr. Nicol. v. Erdödy, Bannus in Kroatien T., verm. 12 Aug. 712, St. Cr. O. D., welche ihm die Hrſch. Bosclowa u. Morrautſch zubrachte, † 25 Merz 727. 2te Gem. Anne Aurore, des Gr. Sigism. v. Batthyani T., g. 707, verm. 21 Jan. 731, St. Cr. O. D., † 13 Sept. 738.

Großvatersgeſchwiſter: ſiehe den erſten Zweig unter Großeltern und Großvatersgeſchwiſter!

B) Die jüngere Krainer Linie.

Welche von Theodorich IV. (einem Bruder Herbards VIII., von welchem die ſo eben in ihren Aeſten dargeſtellte ältere krainer Linie entſproſſen iſt), dem erſten Grafen dieſes Hauſes, herſtammt. Theodorichs Nachkommenſchaft theilte ſich mit 2 ſeiner Söhne ebenfalls in 2 Aeſte, nemlich

Herbard IX. Gr. v. Auersperg (g. 1613, † 1668) Hr. zu Schönberg, Kreuz, Oberſtein, Fladnick ꝛc. auch Beſitzer der Hrſch. u. Veſte Szamobor in Kroatien ꝛc. k. k. Kämmerer, Gen. FML. und (1654) command. Gen. an den kroatiſchen Gränzen, wurde durch ſeine Deſcendenz der Stifter von dem gräflichen Aſte dieſer jüngern Krainer Linie.

Deſſen jüngerer Bruder aber, nemlich Johann Weickard (g. 1615, † 1677) welcher 1653 in den Rsfürſtenſtand erhoben wurde, gründete die fürſtl. Branche, welche, da ſie Sitz und Stimme im deutſchen Rsfürſtenrathe erlangt hat, ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 112 u. f.) angeführt iſt. Hier wird alſo nur

der gräfliche Aſt der jüngern Krainer Linie

anzuführen ſeyn, welcher ſich mit Herberts IX., ſeines Stifters, 2 Söhnen, Franz Anton und Dietrich wieder in 2 Zweige verbreitet hat.

1) Der ältere Zweig dieses Astes.

Cathol. Religion.

Graf: Johann Nepomuc Joseph, g. 14 May 734, Hr der Fideicommißhrsch. Schönberg, Hr der Hrsch. Kreuz, Oberstein, Landpreiß, Reichenstein, Lichtenwald, Rassinau und Szamobor, k. k. Kämmer. Gem. Josephe, Freyin Schweiger v. Lerchenfeld, g. 744, verm. 767, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Johann Nepomuc Anton Jos., g. 13 Febr. 769, † als k. k. Lieutn. vor dem Feinde bey Sambucco in Italien 1 Nov. 795 b) Raymund, g. 26 Jan. 772 (gewes. k. k. Edelknabe bis 796). c) Carl Joseph, g. 17 Merz 773, k. k. Edelknabe. d) Mar. Franciske, g. 20 Jun. 774. e) Anton Franz Xav. Joseph, g. 1 Dec. 775. f) Mar. Josephe, g. 15 Jun. 778. g) Marie Anne, g. 8 Febr. 780. h) Joh. Nep. Franz Xav., g. 4 Febr. 783.

Geschwister: 1) Franz Anton, g. 6 Dec. 719, † ledig auf Reisen zu Würzburg 741. 2) Anton Joseph, g. 721, † 746. 3) Raymund, g. 30 Aug. 723, Domhr, zulezt DomProbst, Official zu Laybach, auch Verordneter und Ausschuß des Prälatenstandes bey der Landschaft in Krain, † 795. 4) Mar. Elisabeth, g. 724, St. Cr. O. D., † 6 Aug. 790. Gem. Carl Gr. v. Auersperg (von dem jüng. Ast der ält. krainer Linie) Hr auf Zobelsberg ꝛc., † 10 Aug. 789. 5) Marie Anne, g. 732, Clarisserin zu Minkendorf in Krain seit 750, †. 6) Joh. Franz Carl, g. 19 Jul. 735, Malth. O. R., † in k. k. Kriegsdiensten. 7) Josephe, g. 739, St. Cr. O. D., †. Gem. Anton Rsfhr v. Zettwitz, k. k. Gen. FML., † 8 Merz 784.

Eltern: Anton Joseph, g. 7 May 696, Hr der Hrsch. Oberstein, Kreuz, Landpreiß, Reichenstein, Lichtenwald, Rassina u. Szamober, k. k. Kämmer. u. 728 Landesverweser in Crain, seit 737 Senior des Geschl., Obrist-ErbLandmarschall u. ErbLandKämmer. in Krain und der wind. Mark, † 762. Gem M. Josephe Anton., des Gr. Clem. Jos. v. Kaiserstein T., g. 701, verm. 8 Jan. 719, † 2 Jun. 747.

Vatersbruder: Nicolaus Joseph, g. 28 Oct. 698, k. k. Kämmerer u. Herrenstandes-Verordneter der Landsch. in Krain, † 760. 1te Gem. Maximiliane Elisab., des Gr. Joh. Georg v. Lichtenberg T., verm. 726, † 749. 2te Gem. Caroline, Freyin v. Mordax, g. 728, verm. 749, W.

Kinder: 1) Marie Antonie, g. 728, ist W. – ihr Gem. Hans Jacob Fhr v. Rauber, k. k. Kämmer., † 772. 2) Mar. Franciske, g. 729, †. Gem. Carl Ernst Fhr v. Juritschütz. 3) Marie Elisab., g. 731, † 751. Gem. Joseph Gr. Barbo v. Wachsenstein, † 20 Nov. 760. 4) Aloysius Adolph, g. 17 Jun. 732, Hr auf Kreuz u. Oberstein in Krain, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch vormal. Landeshauptmannschaftl. erster Rath in Krain, † 17 Oct. 784. Gem. Franc. Romane Jos., des Fhrn Joh. Ignaz v. Apfaltern T., g. 8 Merz 747, verm. 771, St. Cr. O. D., † 796.

Kinder: a) Franz de Paula, g. 8 May 774, †. b) Leopold, g. 7 Nov. 775, Gr. auf Kreuz u Oberstein in Krain, † 786.

Großeltern: Franz Anton (ein Sohn Herberts IX.), g. 16 Jan. 659, Hr der Hrsch. Kreuz, Oberstein, Rassina u. Szamobor, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Herrenstandes-Verordneter u. zulezt Präsid. der Stände in Krain, † 718. 1te Gem. M. Rosine, des Gr. Joh. Georg v. Lamberg zu Stein T., †. 2te Gem. Catharine, des Gr. Nicol. V. v. Drascovics zu Trakostian u Elisab. Cstine Gräfin v. Nadasky T., † 737.

Großvatersgeschwister: 1) Marie Franciske, g. 30 Jan. 653, † als Kind. 2) Joh. Anton, g. 13 Dec 653, † 654. 3) Mar. Susanne Rosalie, g. 16 Jan. 655, † 669. 4) Wolf Jacob, g. 25 Jul 656, † unvermählt. 5) Jodoc. Herbert, g. 8 Sept. 657, † als Kind. 6) Joh. Herbard, g. 11 Dec. 660, † ledig. 7) Dietrich (Theodor), g. 16 Merz 662, † 732. Gem. Johanne Leopoldine, des Gr. Max. Valer Barbo v. Wachsenstein T., verm. 696 (ihr 2r Gem. Franz Gr. v. Ratkay, † 740), sie † 750. (Von dessen Nachkommen siehe den folgend. jüng. Zweig!).

2) Der jüngere Zweig dieses Astes.

Cathol. Religion.

Graf: Maria Alexander Carl, g. 18 Aug 770, Hr der Herrschaft Thurn am Hart ꝛc., k. k. Kreis-Commissär zu Laybach.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 16 Oct. 764, † 5 Oct. 787, ihr verw. Gem. Joseph Gr. Ursin. v. Blagay, verm. 29 Jan. 783, lebt noch. 2) Wilhelmine Antonie, g. 10 Merz 768, ist noch unvermählt. 3) Reichard Marie Joseph, g. 23 Aug. 773, k. k. Lieutn. unter dem Regim. Erdödy Husaren. 4) Maria Joseph, g. 8 Febr. 775, practicirt bey der Regierung zu Wien. 5) Maria Johann Bapt., g. 17 Sept. 776, k. k. Ober-Ltn. bey dem Regim. v. Callenberg. 6) Anne Marie Cstine, g. 20 Jan. 778, † 779. 7) Marie Theresie, g. 22 Oct. 781.

Eltern: Reichard Joseph, g. 2 Apr. 731, Hr der Hrsch. Thurn am Hart ꝛc., k. k. Kämm., † 7 Apr. 797. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Wolfg. Engelb. Ignaz v. Auersperg (aus der ält. krainer L.) T., verm. 763, † 765. 2te Gem. Antonie, des Gr. Leop. Palfy v. Erdöd auf Bibersburg ꝛc. T., g. 746, verm. 17 May 767, St. Cr. O. D., † 16 Merz 768. 3te Gem. Marie Beatrix, des Gr. Ernst Augustin v. Falkenhayn T., g. 30 May 739, verm. 8 Oct. 769, St. Cr. O. D., nun W.

Vatersgeschwister: a) Marie Josephe, g. 1 Merz 732, St Cr. O. D., † 763. Gem. Wolfg. Engelb. Ign. Gr. v. Auersperg (aus der ält. krainer Linie), † 769. b) Heribert, g. 10 Merz 733, vormal. Priester im Ord. der Gesellsch. Jesu, nun Domhr u. Stadtpfarrer bey der Metropolitankirche zu Laybach. c) Siegfried Adam, g. 29 Merz 734, Dr. der Theol. auch Domhr u. Probst zu Laybach. d) Anne Cstiane, g. 20 Jul. 735, † 6 Jan 799. e) Johann Bapt. Emanuel, g. 16 Nov. 736, Malth. O. R., k. k. Kämmer. u. Obrist unter dem Regim Belgiojoso, † 1 Aug. 789 (blieb in der Schlacht wider die Türken bey Fockſan).

Großeltern: Alexander (Innoc. Carl), g. 14 Sept. 702 (ein Sohn Dietrichs u. Johannens Gräf. v. Wachsenstein, siehe oben Großvatersgeschwister des ält. Astes!), k. k. Kämm. Erb-Landmarsch. in Krain ꝛc.,

† 13 Jun. 759. 1te Gem. Regine, des Gr. Sigism. v. Batthyani T., g. 710, verm. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 743. 2te Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Wolfg. Eberh. Barbo v. Wachsenstein T., verm. 745, † 5 Febr. 749.

Großvatersgeschwister: a) Wolfgang, g. 699, † 717 b) Christine Johanne, g. 27 Sept. 703, St. Cr. O. D., † 2 Merz 775. Gem. Carl Jos. Gr. v. Gaißrück auf Erlachstein, † 25 Dec. 739.

II) Die Volckhardische Hauptlinie in Oesterreich.

Aus welcher A) die Linie zu Peillenstein u. St. Leonhard am Forst; B) die Linie zu Alt- und Neuschloß Burgstall und C) die Linie zu Waasen entsprossen sind.

Der Stifter dieser 2ten Hauptlinie des ganzen Stammes, ist der ganz oben erwähnte Volckard v. Auersperg, Ritter, (g. 1443, † 1508) der jüngere Sohn Engelhards und Bruder Pancrazens, des Stifters der Pancrazischen Hauptlinie) Hr. zu Burgstall, Weixelbach u. Wolfpässing, vermählt mit Margarethe v. Wolfstein, (welche ihm die beiden leztern Güter zubrachte, denn die Hrsch. u. Schloß Burgstall kaufte er 1492 von Sigism. Gr. v. Schaumberg). Von seinen 4 Söhnen pflanzte Sigismund († 1541) Hr. zu Burgstall, Weixelbach u. Wolfpässing, durch seinen ältern Sohn Sigismund Nicolaus (g. 1522, † 1581) diese Linie fort. Lezterer wurde nebst seinen Brüdern 1573 von Kaiser Maximilian II. in den Freiherrnstand erhoben, auch von der niederösterr. Landschaft als Herrenstand aufgenommen. Sein Sohn Wolf Sigismund (g. 1545, † 1598) Hr. auf Neuschloß-Burgstall und Pfandinhaber v. Laxenburg, k. k. Rath und Obrist Hof- und Land Jägermeister in Oesterreich, verm. mit Felicitas Freyin v. Windischgrätz, wurde durch die Descendenz von 3 seiner Söhne der gemeinschaftl. Stammvater der 3 aus diesem Volckhardischen Stamm entsprossenen Linien, nemlich

Wolfgang Nicolaus, der älteste, (g. 1579, † 1632) Hr. der Grafsch. Peillenstein (welche seines Großvaters Sigism. Nicolai Bruder, Volckhard, von Ernst Gr. v. Ortenburg 1578 erkauft hatte) stiftete die Peillensteiner- und St. Leonharder Linie; (siehe sub A.)

Weickard, der mittlere Sohn (g. 1583, † 1660) Hr. zu Burgstall und Rottenhaus gründete die Burgstaller Linie, (siehe sub B.) welche sich nachher in 2 Branchen verbreitet hat.

Andreas, der jüngste Sohn, Hr. des 3ten Theils v. Burgstall zu Mainburg und Waasen (g. 1597, † 1632) pflanzte die Linie zu Waasen. Alle 3 Linien wurden 1673 in den Reichsgrafenstand erhoben.

A) Die Linie zu Peillenstein und St. Leonhard am Forst.

Des Stifters Wolf Nicolai Söhne waren Sigismund Erasmus, (g. 1613 † 1661) der diese Linie fortpflanzte, und Wolf Matthias, der in seinem Testament die Hrsch. Peillenstein und St. Leonhard am Forst zu einem Fideicommiß bestimmte. Des erstern Sohn Rudolph Sigismund (g. 1647, † 1688) Hr. der Grsch. Peillenstein und der Hrsch. Ehrneck, pflanzte diese Linie fort durch seinen Sohn Wolfg. Ehrenreich, dessen fernere Descendenz hier folgt. — Cathol. Religion.

Graf: Leonhard (Joseph Volkh. Ferdinand), g. 13 May 741, succ. seinem ält. Bruder Franz Joseph als Majoratshr zu Peillenstein, St. Leonhard am Forst und Ehrnegg (war k. k. Major unter dem Inf. Regim. Gr. Michael Wallis, machte den ganzen Türkenkrieg mit,

wurde 1789 bei einem Ausfall bei Belgrad bleſſirt, wodurch er das linke Auge verlor), quittirte 790 als Obriſtl. u. lebt unvermählt zu Ehrnegg.

Geſchwiſter: 1) Franz (de Paula) Joſ. Volckard, g. 10 Merz 739, gewes. Majoratshr auf Peillenſtein u. Ehrnegg, diente anfangs (im 7jähr. Kriege) unterm Regim. Deutſchmeiſter, ſodann bei der Krönung Joſephs II. zum röm. König unter der teutſchen Nobelgarde, † zu Ehrnegg 17 Jun. 790. 2) Mar. Joſephe, g. 31 Merz 740, † im Aug. 743. 3) Marie Anne Walpurge, g. 31 Aug. 742. Gem. Franz Joſ Ant. Gr. v. Auersperg auf Wolfpäſſing (ſiehe die burgſtaller Linie 1), verm. 28 Febr. 764. 4) Marie Anne Eſtine, g. 3 Oct. 748, † 749. 5) Marie Eſtine, g. 3 Oct. 752, †. 6) Joh. Nep. Ferdin., g. 17 Jan. 755, † 756.

Eltern: Joſeph Volkhard (Joh. Thadd. Leonh.), g. 23 Merz 702, Hr der Grafſch. Peillenſtein ꝛc., k. k. Kämmer. und niederöſt. Landſchaftsverordneter, † 17 May 764. 1te Gem. Marie Walpurgis, des Fhrn Phil. Ferd v. Gudenus T., g. 22 Merz 720, verm. 21 Apr 738, † 15 Dec. 743. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Ferd. v. Payersberg, k. k. Gen FML. T., g 729, verm. 2 Jan. 746, St. Cr. O. D., † 776 (ihr 2r Gem ward Jgn. Gr. v. Forgacs, k. k. Gen. FZM., † 2 Apr. 773).

Vatersgeſchwiſter: 1) Leopold, g. u. † 699. 2) Julius, g. 24 Sept. 700, † im Aug. 731. 3) Marie Anne, g 10 Apr. 704, † 779. Gem. Joh. Fr. Cajet. Gr. v. Lamberg, † 15 Nov. 744. 4) Marie Antonie, g. im Jul. 705, †. Gem. Adolph Fhr v. Trips, holländ. General, †.

Großeltern: Wolfg. Ehrenreich (Honor.), (ein Sohn Rud. Sigmunds, Enkel Sigm Erasmus, und Urenkel Wolfg. Nicolaus), g. 30 Oct. 671, Hr der Grafſch. Peillenſtein ꝛc. k. k. Kämmer., † 730. Gem. Marie Cathar. Freyin v. Hochburg, g. 678, verm. 699, † 737.

Großvatersgeſchwiſter: a) Cath. Anne Sidonie, g. 3 Apr. 676, † c. a. b) Franz Joſ. Melchior, g. 12 Aug. 682, Hr auf Ehrnegg u. Sitzenthal, niederöſterr. Landſchaftsverordneter, † 15 Jun. 749. Gem. Joh. Sidonie, des Fhrn Georg Wilh. v. Leyſer, k. k. Obr. T. u. Gerh. Fhrn von Fraipont W., verm. 709, St. Cr. O. D., † 4 Jun. 661.

B) Die Burgſtaller Linie.

Ihres Stifters Weickards Söhne, Carl und Maximilian, theilten ſich 1661 in die Hrſch. Burgſtall, ſo, daß erſterer ein Drittel, lezterer 2 Drittel davon erhielt. Beide wurden mit geſamter Descendenz am 15 Jul. 1673 von Kaiſer Leopold I. in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben, und durch beider noch blühende Nachkommenſchaft verbreitete ſich dieſe Linie in 2 Aeſte.

1) Der ältere Aſt, vormals zu Altſchloß-Burgſtall.

Gegründet von Carl (g. 4 Aug. 1630) Hrn. zu Altſchloß-Burgſtall, Puchberg und Strannerſtorf. Deſſen jüngerer Sohn Max. Ludwig, Hr. zu Wieſelburg und Rottenhaus, hatte zwar Nachkommenſchaft, welche aber wieder erloſchen iſt. Sein älterer Sohn aber, Wolfg. Engelbert (g. 1664, † 1723) hatte dauerhafte Descendenz; welche indeß die Hrſch. Altſchloß-Burgſtall gegenwärtig nicht mehr beſizt. Cathol. Religion.

Graf: Leopold, g. 791, ſteht nebſt ſeinem

Bruder: Wolfg. Engelbert, g. 793, unter Vormundſchaft.

Eltern: Wolfg. Auguſtin Friedr. Xaver, g. 13 May 753, Hr der Hrſch.

Altschloß-Burgstall, Neudenburg und Kemmelbach (verkaufte nach getroff. Vergleich mit s. jüng. Bruder 1785 Altschloß-Burgstall an s. Vetter, Wolfg. Aug. Cstian in Neuschloß-Burgstall, † zu Klosterbrunn 24 Apr. 794. Gem. Theresie v. Löber, verm. 790, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Ernestine Friderike, g 3 May u. † 14 Jun. 754. 2) Christine Frider. Antonie, g. 19 Febr. 757. 3) Wolfg. Carl Aug. Engelb., g. 19 Apr. u. † 26 May 763. 4) Wolfg. Engelb. Zeno Friedr., g. 7 Jun. 765, † 22 Jun. 800. 5) Josephe Frider. Marie Anne Cstine, g. 9 Febr. 769, † 4 Merz 770. 6) Wolfg. Aug. Aloysius, g. 21 Nov. 770, † 21 Jan. 771.

Großeltern: Wolfg. Engelb., g. 11 Aug. 731 (cathol. Religion; ein Sohn Wolfg. Augustins und Susanne Elisabeth Gräf. von Auersperg und Enkel des Stifters Wolfg. Engelb.), Hr zu Altschloß-Burgstall, Neudenburg u. Kemmelbach, k. k. Kämm. u. gewes. Kreishptm. des Viertels Ob. Wiener W., † 11 Merz 771. Gem. Marie Anne Jos. des Gr. Ernst Ferdin. v. Auersperg (Neuschloß-Burgst. Linie) T., verm. 4 Jul. 752, † 22 May 789 in Wien.

Großvatersgeschwister: a) Regine Charl., g. 7 Sept. 727. Gem. Wolfg. Heinr. Fhr von Künsberg, auf Rischnitz, Tanndorf ꝛc., † 749. b) Marie Emerentie Auguste, g. 729, † 14 Dec. 753. Gem. August Wilh. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 752, † 15 Febr. 769.

2) Der jüngere Ast, nun zu Alt- und Neuschloß-Burgstall,

gegründet von Maximilian (g. 1633 † 1705), dem jüngsten Sohn Weickards, und jüngern Bruder Carls. Von seinen Söhnen hat sowohl der ältere, Wolfgang Ferdinand (g. 1672 † 1711), als der jüngere, Wolfg. Augustin, diesen Ast fortgepflanzt, wodurch sich derselbe in 2 Zweige verbreitet hat.

a) Aelterer Zweig

oder die Descendenz Wolfg. Ferdinands, Hrn. der Hrsch. Wang u. Reinsperg. — Cathol. Religion. — Wohnsitz: Schloß Wolfpässing.

Graf: Joseph Anton (Franz de Paula Engelbert Cajetan), g. 6 Aug. 741, Hr der Hrsch. Wolfpässing, Perwarth, Reinsperg, Steinenkirchen am Forst und Amt Mazendorf, k. k. Kämmer., Erb-Marschall und Erbkämmerer in Krain und der wind. Mark. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Volck. von Auersperg (aus der Peillenstein. L.) T., verm. 28 Febr. 764.

Kinder: 1) Joseph Maximilian, g. 29 Dec. 764, seit 781 in k. k. Kriegsd. anfangs unter dem Dragon. Regim. Toscana-Nostitz, wobey er als Oberlieut. den ersten Feldz gegen die Niederländer u. 786 den Türkenkrieg ganz mitmachte, ward 790 als Hptm. zum Staabs-Inf. Regim. u. nach Endigung dieses Kriegs 791 wieder als Rittmeister zum Regim. Toscana-Nostitz, endlich zu Anfange des französ. Kriegs, den er ebenfalls ganz mitmachte, als w. Rittmeister und Escadrons-Commandant zum Cür. Regim. Pr. Nassau versetzt. 2) Marie Antonie, g. 28 May und † 1 Jun. 767. 3) Antonie Johanne, g. 28 Jul. und † im Aug. 768. 4) Marie Anne Walpurge, g. 28 Jul. 768, ward durch 9 Jahre

bei den Salesianerinnen in Wien erzogen. 5) Johann Baptist (Heinr. Max. Joseph), g. 26 Dec. 759, trat 786 in k. k. Kriegsdienste unter Mich. Wallis Inf. Regim., machte nachher 788 als Lieutn. bei Lobkowitz Chev. legers den ganzen Türkenkrieg mit; 1790 kam er zur teutschen Nobelgarde, und wohnte der Kaiserkrönung bey; trat dann wieder bei Lobkowitz ein, machte seit 792 den französ. Krieg mit, wo er 797 zum w. Rittmeister und EscadronsCommand. bei diesem Regim. avancirt ist. 6) Maximilian (Ant. Carl Magnus), g. 28 Jan 771, trat 785 in k. k. Kriegsd. unter das Chev. leg. Regim. Kaiser; Lieutn. 790, wohnte unter der Nobelgarde der Krönung bey, trat sodann bei seinem Regim. wieder ein, machte seit 792 den französ. Krieg mit und ist jezt Rittmeister bei diesem Regim. 7) Anton (de Paula) ꝛc., g. 12 May und † im Jun. 772. 8) Marie Antonie Johanne Nepom., g. 22 May 773. Gem. August Gottl. Gr. v. Auersperg (aus dem 2ten Ast dieser Branche), verm. 10 Nov. 794. 9) Franz Seraph. Max. Anton Jos., g. 9 Oct. 774, trat 791 in milit. Dienste unter Kaiser Chev. legers (jezt Gr. Harrach), machte den französ. Krieg mit, und ist seit 797 Oberlieutn. beim Inf. Regim. Gr. Bellegarde. 10) Ferdinand Ernst Anton, g. 9 Jan. und † e. m. 776. 11) Johanne Marie Anton. Franciske, g. 24 Aug. 778. 12) Marie Octavie Jos. Walpurge, g. 20 Febr. 783.

Geschwister: a) Ernst, g. 26 May 744, † 744. b) Wolfgang Max. g. 3 Sept. 745, † 747. c) Marie Anne, g. 9 May 747, † 774. Gem. Anton Gr. v. Hoyos, Hr der Hrsch. Praidena, k. k. Kämmer., Wege Director in Oesterr. und Ausschuß der niederöster. Landsch., verm. 13 Jun. 764, † 794.

Eltern: Wolfgang Maximilian, g. 9 May 703, Hr der Hrsch. Wang, Senftenegg, Reinsperg, Inzerstorf, Wolfpässing und Perwarth, Erb-Marschall ꝛc. (quittirte 738 als k. k. Hptm. des Göldischen Inf. Regim.), † 18 Jun. 781. 1te Gem. Marie Antonie, des Fhrn Egid. Anton von Königsacker und Rosinens Freyin Schlezerin v. Schönberg T., verm. 2 May 740, † 11 Nov. 768 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Carl Jos. Henkel von Donnersmark T., u. Josephs Gr. v. Hodiz u. sodann Friedr. Jos. Fhrn v. Schrenk, fstl. freysing. R., schon gewes. W., g. 23 Febr. 717, verm. 24 Apr. 770, St. Cr. O. D., † 6 Apr. 777. 3te Gem. Antonie (Josephe Eleonore) Freyin von Eisenstein, g. 718, verm. 13 Jun. 777, † als W. zu Wien 1 Aug. 800.

Vatersgeschwister: A) Ernst Ferdinand, g. 20 Febr. 700, Herr der Hrsch Wolfpässing u. Perwarth, niederösterr. Landschaftsverordneter und nachhin perpet. Ausschuß, † 18 May 764. Gem. Marie Jos. Sidonie, des Gr. Raym. von Montecuculi T., g. 707, verm. 16 Jul. 727, St. Cr. O. D., † im Merz 739.

Kinder: 1) Anton Leopold (Nepom. Ernst Jos.), g. 15 Nov. 728, Inhab. v. Taxen, † im Sept. 786. Gem. Johanne Antonie, des lezten Gr. Franz Carl v. Oedt T., g. 737, verm. 765, ist W.

Tochter: Marie Catharine, g. 776.

2) Joseph Carl (Ernst Joh. Nep.), g. 29 Oct. 729, machte als Rittmeister unter F. Bathyani den 7 jähr. Krieg gegen Preußen mit, † zu

Preßburg 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz v. Forgacs T., g. 7 Oct. 732, verm. 19 Merz 753, † 13 Apr. 758.

Kinder: a) Maxim. Emerentie Anne, g. 20 May und † 20 Jun. 754. b) Andreas Ernst, g. 12 Sept. u. † 13 Oct. 755. c) Elisab. Josephe, g. 23 Nov. 756, † 9 May 759. d) Joseph Anton, g. 20 u. † 21 Dec. 757.

3) Leopold Carl, g. 23 Dec. 730, † jung. 4) Marie Anne Josephe, g. 20 Febr. 732, † 22 May 789. Gem. Wolfg Engelb. Gr. v. Auersperg, Hr zu Altschloß-Burgstall (aus der ält. Branche dieser burgstaller L.), verm. 4 Jul. 752, † 11 Merz 771. 5) Leopold Ernst Jos. Nepom., g. 25 Febr. 733, k. k Kämmer- und Grenad. Hptm. v. Alt-Baden Inf. Regim. (ward im 7jähr. Kriege blessirt), † zu Ens in Oberöst. 28 Jan. 786. Gem. Marie Anne, des Gr Joh. Nepom. v. Breda u T., g. zu Prag 26 Febr. 742, verm. 15 Nov. 763, St. Cr. O. D., Fr. der Herrsch. Hartenberg in Böhmen (sie hat sich am 13 Nov. 791 zum 2ten mal mit Joach. Ludw. v. Gintowt-Jezirwialtowsky, g. 20 Merz 746, vermählt).

Kinder: a) Marie Anne, g. 767, † zu Prag. b) Carl Johann Nepom. Ernst Joseph, g. 25 Febr. 769. Gem. Walpurge, des Gr. Joh. Nepom. v. Breda u T., verm. 26 Jan. 794.

Kinder: α) Joachim Joseph, g. 15 Apr. 795. β) Ludwig, g. 797.

6) Ernst Carl (Wolfg. Nep.), g. 25 Sept. 734, † jung. 7) Anne Theres., g. 20 Sept. 735, † 22 Sept. 736. 8) Mar. Charl. Rosine, g. 11 Nov. 736, † 26 Merz 737. 9) Ferd. Ludwig Max. Raph., g. 1 Febr. 738, † jung.

B) Theresie, g. 702, † 19 Nov. 749. 1ter Gem. Franz Ludwig Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, auf Wasserburg und Carlstädten, k. k. geh. R., Gen. der Inf. und Command. zu Spielberg, g. 25 Merz 661, † 742. 2r Gem. Wolfg. Max. Gr. v. Auersperg (der Altschloß-Burgstaller L.), verm. im Jul. 745, † 759. C) Wolfg. August, g. 1 Jan. 705, Hr des Lehnguts Vesten-Oetting, k. k. Obrist-WM. (unter Savoyen) quitt., † 765. Gem. Joh. Cathar., des Fhrn Carl Ign. Güldenmüller v. Güldenstein T., und des Gr. MM. v. Ludprecht, zuvor gewes. W., verm. 746, † 785. D) Wolfg. Franz Ehrenr., g. 708, war in k. k. Kriegsdiensten, † 12 Oct. 737 in Ungarn.

Großeltern: Wolfg. Ferd. (älterer Sohn Maximilians), g. 24 Jan. 672, Hr der Hrsch. Wang und Reinsperg (nahm die röm. cathol. Relig. an), † 10 Nov. 711. Gem. Rosine Anne Marg., des Gr. Ernsts v. Zinzendorf und Pottendorf Erb-T., g. 676, verm. 20 Jan. 697, † 27 Merz 747. (ihr 2ter Gem. Leop. Carl Gr. von Zinzendorf zu Hausegg, ihr Vetter, † 24 Dec. 738).

b) Jüngerer Zweig
oder die Descendenz Wolfg. Augustins.

Graf: Wolfg. Augustin (Cstian Carl Gottfr.), g. 23 Aug. 741, derm. Besitzer der Hrsch. Neu- u. Altschloß-Burgstall (wovon er Neuschloß aus der väterl. Erbschaft erhalten, Altschloß aber

785 von dem damal. Besitzer Wolf Franz Xaver Gr. v. Auersperg käuflich an sich brachte), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Erbkämmer. und Erb-Marsch. in Crain ꝛc. (diente anfangs bey dem k. k. Militair, quittirte 765 als Hptm. des Regim. F. Poignac, nahm 766 die cathol. Religion an, war sodann durch mehrere Jahre Kreishptm. des V. O. W. W., hernach niederöst. Reg. R. u. Ständisch-Verordneter, Stadthptm. zu Wien u. Präsid. der niederöst. Landesreg.), seit 790 Präsid. der Landesregier. in Oesterr. ob der Enns u. Landeshptm. (zu Linz). Gem. Carol. Anne Josephe, des Fhrn Dionys. Joh. von Gemmingen T., g. 3 Nov. 744, verm. 1 Jun. 764, St. Cr. O. D., † 30 Jan. 794.

Kinder: 1) Wolfg. Ludw. Carl Jos., g. 23 Merz 765, † 5 Sept. 768. 2) Wolfg. Jos. Carl Cstian, g. 10 Apr. 765, † e. a. 3) Walpurge Cstine Elis. Carol., g. 5 Sept. 767. Gem. Franz Friedr. Gr. v. Engl zu Wagrain, g. 19 Jul. 762, verm. 792. 4) Wolfg. August Gottlieb Matthias, g. 9 Jan. 769, (anfangs Edelknabe zu Salzburg, dann (785) am k. k. Hofe, nach geendigten Studien zu Wien ward er 794 als Kriegs-Commiss. zu Linz angestellt), seit 796 Regier. Secret. in Linz und k. k. Kämmer. Gem. Antonie, des Gr. Jos. Ant. v. Auersperg T. (siehe den ält. Ast der jüng. Branche), verm. 10 Nov. 794.

Tochter: Marie Anne, g. 14 Aug. 795.

5) Constantie Theres. Elisab. Carol., g. 11 Jan. 771. Gem. Reich. Jos. Gr. v. Salaburg zu Aichberg, verm. 792. 6) Mar. Franciske Josephe Nepom., g. 2 Aug. 772, St. Cr. O. D. Gem. Heinr. Franz Gr. v. Khevenhüller (Frankenburg. L.), verm. 2 Apr. 793. 7) Caroline Sabine, g. 10 Oct. 777 (ist bey den Salesianerinnen in Wien erzogen). 8) Wilhelmine Josephe, g. 13 Dec. 778, Stifts. in Prag seit 797. 9) Carl Joseph, g. 20 Aug. 783.

Geschwister: a) Wolfg. Friedemann Const., g. 7 Sept. 744, † e. a. b) Wolfg. Ferdin. Ludw. Friedem., g. 27 Jan. 747, sachs. gothaisch. Kammerj., † im Sept. 771. c) Wolfg. Johann Carl Ehrenr., g. 8 Merz 751, (hat als k. k. Rittmstr unter dem Regim Schakmin 785 quittirt).

Eltern: Wolfg. Moriz Ludwig (evang. Relig.), g. 29 Dec. 707, Erb-Kämm. u. Erb-Marsch. in Crain ꝛc., Hr zu Neuschloß-Burgstall (studirte zu Halle bis 725, machte sodann eine Reise durch Deutschl. Engl. Frankr. u. Ital.), † 25 May 756. Gem. Cstine, des Gr. Cstian Ehrenr. von Windischgrätz T., g. 23 May 717, verm. 6 Sept. 739, † 26 Febr. 777.

Vatersgeschwister: 1) Susanne Elis. Doroth. Frider., g. 30 Jul. 709, † 27 Apr. 773. Gem. Wolfg. Augustin Gr. v. Auersperg (der Linie zu Altschloß-Burgstall), verm. 22 Oct. 725, † 24 Jun. 731. 2) Marie Eleon. Regine Rebekke, g. 24 Nov. 710, † 711. 3) Sus. Franc. Ernestine, g. 27 Merz 713, †. 4) Anne Cstine Carol., g. 18 Apr. 714, †. 5) Wolfg. Reichard Ehrenr., g. 9 Nov. 715, evangel. Relig., (studirte zu Jena, machte eine Reise durch Deutschl. und die Niederlande nach Frankr.), † 25 Oct. 774 zu Oedenburg in Ungarn. Gem. Marie Franciske Theres, des Fhrn Joh. Gottfr. v. Reißing, k. k. Obr. T., g. 6 Apr. 722, verm. 27 Nov. 743, (lebt als W. zu Oedenburg).

Kinder: a) Marie Anne Augustine Franc., g. 21 Sept. 744.

Gem. Peter Fhr v. Zay, ungar. Magnat, verm. 26 Jul. 762. b) Wolfg. Gottfr. Cstian Joh., g. 24 May 746, † 16 Febr. 748. c) Wolfg. Cstian Ehrenr. Aug., g. 28 May 748, † 7 Jul. 749. d) Wolfg. Franz Gottfr. Aug., g. 28 Dec. 753, † 4 Merz 757.

6) Wolfg. Wilh., g. 10 May 719, † 12 Jan. 720. 7) Cstine Doroth. Josephe, g. 6 Nov. 721, Dame des O. de l'Union parfaite (lebt als W. in Hamburg). Gem. Franz Lebr. Ottocar Max. Fhr v. Jahnus zu Eberstädt, k. k. Gen. FML., Command. zu Hamburg, verm. 9 Oct. 752, † 26 Jan. 772. 8) Wolfg. Cstian Carl, g. 24 May 723, Hr der Hrsch. Weinern in Niederösterr. (ward 768 röm. cathol.), k. k. Kämm. u. niederöst. Kreiskommiss., zuletzt Kreishvtm. des Viertels O. W. W., † 3 Oct. 795. 1te Gem. Elisab., des Gr. Joh. Ferdin. Cstophs v. Mallentheim-Veterani T., g. 30 Sept. 741, verm. im Nov. 768, † 771. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Heinr. Max. v. Stahremberg T., (gewes. herzogl. Savoyische Stiftsd.), verm. 19 Merz 755, ist W.

Kinder: a) Wolfg. August Cstian, g. 20 Oct. 770, Hr der Hrsch. Weinern. b) Ernst Joh. Nepom., g. 776. c) Carl Jos. Jul., g. 777. d) Antonie Auguste, g. 779.

9) Wolfg. Joh. Augustin, g. 6 Aug. 725, (evang. Relig.) lebte als pensionirter k. k. Obristl. zu Oedenburg in Ungarn unvermählt, u. † das. 11 Oct. 794. 10) Anne Joh. Esth. Charl., g. 30 Sept. 726, † 25 Apr. 758.

Großeltern: Wolfg. Augustin (jüngerer Sohn Maximilians), g. 19 Oct. 677, (evang. Relig., machte in der Jugend eine Reise nach Frankr.) Hr der Hrsch. Neuschloß-Burgstall, (welche ihm sein Vater mittelst Testaments verschaffte), † 18 Apr. 756. 1te Gem. Marie Eleon., des Gr. Hect. Friedr. v. Kornfail T., g. 687, verm. im Jun. 706, † 22 Jun. 717. 2te Gem. Marie Johanne, des Fhrn Joh. Sigism. von Hagen T., verm. 26 Jul. 718, † 28 Apr. 746.

C) Die Linie zu Waasen.

Andreas, Fhr von Auersperg, jüngster Sohn Wolfg. Sigismunds, wer der Stifter dieser Linie zu Waasen. Sein einziger Sohn Wolfg. Sigism. g. 1624, Hr. der Hrschaft Mainburg und Waasen, pflanzte dieselbe fort. Er † 665. Nota. Die Hrsch. Waasen ist bereits seit mehreren Jahren verkauft.

Graf: Wolfg. Niclas, g. 5 Dec. 744.

Geschwister: 1) Wolg. Franz Jos., g. 739, † 792. 2) Wolfg. Felix Georg, g. 17 May 747, hat als k. k Hptm. quittirt. Gem. Josephe Elisab., Franz Xav. Peisser von Wertenau, Hrn zu Carlstein T., g. 751, verm. 781, † 19 Jun. 789 zu Wien.

Kinder: a) Franz Xaver, g. 20 Febr. 783. b) Josephe, g. 4 Apr. 788.

Eltern: Wolfg. Sigism. Joh. Georg, g. 23 Jul. 683, Hr auf Waasen und Mainburg, k. k. Kämmer. u. gewes. Grenad Hptm., † 13 Nov. 758. 1te Gem. Anne Elisab. Freyin v. Croneck, † 739. 2te Gem. M. Josephe, Freyin v. Braun zu Rothenhaus, † 743. 3te Gem. M. Theresie Freyin v. Rumel u. Waldau, g. 2 Aug. 718, verm. 21 Jan. 744, † 2 Oct. 775, (ihr 2ter Gem. Franz von Siegersdorf †).

Vaters-

Vatersgeschwister: A) Wolfg. Wilh. Hector, g. 6 Merz 687, k. k. Obr., †. Gem. N. v. Mondenari, †. B) Marie Felicitas, g. 25 Dec. 694, St. Cr. O. D, † 22 May 755. Gem. Lepold Felix Gr. v. Huyn, g. 27 Jun. 690, verm. 25 Sept. 721, †. C) Wolfg Joseph Anton, g. 10 Jun. 696, k. k. Kämmer. u. Obristl. bis 749, sodann Obrist unter den großherzgl. toscan. Truppen in Florenz, † 760. Gem. Marie Anne, Gräfin d'Acunha, g. 26 Aug. 713, verm. zu Neapel 733, St. Cr. O. D., † als W.

Kinder: 1) Wolfg. Georg, g. 7 Dec. 733, k.k. Maj. quitt., †... 2) Marie Theresie, g. 24 Febr. 739. 1r Gem. Anton, Marchese Pizza, in k. k. Kriegsdienst., †. 2r Gem. N. Gr. v. Rochecourt, k. k. Obr. WM. 3) Wolfg. Philipp, g. 1 May 740, Weltpriester in Wien, † 17 Febr. 780. 4) Franz Stephan Wolfg., g. 23 Aug. 797, k. k. Hptm. 5) Marie Cajetane Carol., g. 7 May 749).

D) Wolfg. Dietrich, g. 12 Aug. 700, k. k. Kämmer. und gewes. Obr. WM., † 22 Nov. 732 zu Wolfsburg in Kärnthen. Gem. Marie Anne Freyin v. Sichten aus Crain, g. 30 Sept. 703, verm. 27 May 727, † 742.

Kinder: a) Wolfg. Ehrenr. Gottl., g. 27 Jul. 727, in k. k. Kriegsdiensten. b) Friedr. Jos. Simon, g. 23 Oct. 728, lebt in Mantua. Gem. N. Freyin von Casanedi.

Sohn: Carl Dietrich, g. 765.

E) Marie Theres. Josephe Antonie, g. 6 Sept. 715, engl. Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 778. F) Wolfg. Aloys Anton, g. 23 Jan. 717, † 11 Apr. 743. G) Marie Anne Josephe, g. 7 Merz 719, St. Cr. O. D., † 11 Apr. 743. Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm und Reifferscheid, k. k. w. geh. R. und Kämmer., Gen. FML., verm. 739, † 16 Jan. 760.

Großeltern: Wolfg. Georg Leopold (einzig länger am Leben gebliebener Sohn Wolfg. Sigismunds und Enkel Andreas), g. 10 Jun. 654, Hr auf Waasen, Mainburg und Neidenstein, (röm. cathol. Relig.) k. k. w. Kämmer, Hofkriegsr. u. Gen FWM., † 30 Sept. 719. 1te Gem. Marie Theres. Josephe, des Fhrn Wilh. Dietr. von Raitenau T., g. 6 Apr. 667, verm. 29 Apr. 686, † zu Oedenburg 8 Apr. 711. 2te Gem. Marie Regine, des Fhrn Hans Adams v. Völderndorf T. und Ulrichs Gr. v. Kollowrat W., Frau zu Neidenstein u. Grafendorf an der Bielach, g. 29 Jul. 650, verm. 4 Aug. 712, † 13 Oct. 713. 3te Gem. Marie Anne Thereſie, des Gr. Franz Ferd. v. Enkevoirt T. und Joh. Ant. Gr. v. Concin W., g. 15 Oct. 679, verm. 26 Aug. 714, (sie hatte aus der Verlassensch. ihres Gem. das Gut Neidenstein und Grafendorf für die hinterlassene Pupillen, theils ihre eigenen, theils Stiefkinder, 1721 eingelöset und erkauft); St. Cr. O. D., † 2 Dec. 728.

Bassewitz (insgemein Bassevitz).

Ein altes adeliches, jetzo zum Theil gräfl. Haus, im Meklenburgischen, evangel. luther. Religion. Lutke von Bassewitz († 1620) hinterließ 2 Söhne, Cuno Wolfrath, den Stifter der Lühburger, u. Henning, Stifter der Ballwitzer Linie, wovon jedoch nur die leztere in Hennings Friedrichs Nachkommen die rgräfl. Würde führt.

Graf: Henning Friedrich, g. 21 Jun. 755, Hr zu Worenstorf und Horst, kön. dän. Kammerhr.

Geschwister: 1) Bernhard Friedrich, g. 24 Jun. 756, Herr zu Dalwitz, Prebberede, Wardow, hzgl. meklenb. schwerin. geh. R. (auch 797 gewes. Gesandter beym hildesheim. Convent, und nachher Bevollmächt. zum Rsfriedenscongreß in Rastadt). Gem. Charlotte Amalie, des hzgl. meklenb. Oberjägermeisters Adam Cstoph Reimars v. Koppelow T., g. 29 May 765, verm. 17 Nov. 783. Kinder: a) Carl Cstoph Adolph, g. 26 Aug. 784. b) Marie Anne Sabine, g. 29 Sept. 785. a) Adolph Cstian Ulrich, g. 27 Jul. 787, Domhr zu Lübeck. d) Friedrich Werner Ludw., g. 7 Oct. 788. e) Bernhard Christoph, g 7 May 793. f) Hedwig Elisab. Marie, g. und † im Jun. 795. g) Elisabeth Charlotte, g. 17 Jul. 797. 2) Adolph Cstian, g. 6 Jul. 758, Domhr zu Lübeck, hzgl. mecklenburg. Kammerhr und Garde-Rittmeister. 3) Elisab. Marie Anne, g. 16 Apr. 760. 4) Elisab. Marg. Caroline, g. 22 Dec. 793. Gem. Friedr. von Moltke, hzgl. meklenb. streliz. Hofjägermeister, verm. 25 Dec 784.

Eltern: Carl Friedrich, Graf, Hr auf Prebberede, g. 19 May 720, hzgl. meklenburg. schwerin. Premier-Minister, des Alex. Newsky O. R., † 14 May 783. Gem. Elisab. von Lützow, verw. geh. Räthin von Dorne, g. 23 Jun. 723, verm. 6 Sept. 754, † 4 Jan. 794.

Vatersgeschwister: 1) Cath. Oelgard, g. 6 May 705, † 781. Gem. Carl Breite v. Reichel, hzgl. holstein-gottorp. Gen. Maj., verm. 2 Febr. 724, † 753. 2) Bernh. Matthias, Graf auf Dalwitz, g. 24 Jun. 706, großfürstl. holstein. Kammerhr, † 29 Dec. 783. Gem. seine Cousine Sab. Elisabeth Oelgard, eine T. Joach. Ottos von Bassewitz, g. 15 Dec. 716, verm. 15 Jul. 733, feyerten ihre Jubelhochzeit am 15 Jul. 783, † 7 Febr. 790. 3) Anne Marie, g. 3 Jan. 708, † 21 Jan. 791. Gem. Bernh. Ludw. v. Platen, ehemal. Ober-Hofmarschall in Kiel, verm. im Apr. 725, † 749. 4) Soph. Louise Charl., g. 8 Merz 709, † 11 Oct. 786. Gem. Gerh. Gr. von Dernath, † 3 Sept. 759. 5) Marg. Frider., g. 17 Jun. 710, † 18 Nov. 789. Gem. Alex. Wilh. Gr. v. Wachtmeister, hzgl. holstein. geh. R. und Amtm. in Rheinbeck, verm. 9 Aug. 739, † 19 Aug. 763. 6) Albertine Elisab. Sophie, g. 13 Aug. 712, † 787. Gem. Friedrich Wilh. Gr. v. Gräbenitz, k. preuß. Gen. L., des schw. Adl. O. R., verm. 23 Dec. 739, † 755. 7) Cuneg. Adelh., g. 2 Febr. 715, † 776. 8) Joachim Otto Adolph, Graf, Hr auf Wohrensdorf, g. 5 Merz 717, kön. dän. geh. R., des Dannebr. O. R., Dechant zu Lübeck, Official des Bisth. und Thesaurar, † 30 Jan. 791. 1te Gem. Henr. v. Wüthenau, verm. 757, † 762. 2te Gem. Hedwig Ida v. Sperling, g. 5 Nov. 735, verm. 29 May 773, ist W. 9) Cstian Aug., g. 14 Merz 726, chursächs. Gen. M. und Chef des Carab. Regim., † 24 Jul. 791.

Großeltern: Henning Friedrich auf Prebberede, g. 17 Nov. 680, röm. und ruß. kais. geh. R., des Andr. und Alex. Newsky-O. R., war geh. Raths-Präsid. und Ober-Hofmarschall des Hz. von Holstein-Gottorp bis 730, wurde in des heil. r. Rs-Grafenstand erhoben 726, † 1 Jan. 749. Gem. Anne Marie, des hzgl. holstein. Staats-R. und Domhrn zu

Hamburg, Bernh. v. Clauſenheim T., g. 3 Jun. 683, verm. 4 Oct. 703, † im Oct. 757.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Oelgard Eleon., g. 684, †. 2) Joach. Otto, g. 8 Febr. 686, des Alex. Newsky-O. R., herzgl. holſtein-gottorp. geh. R., † 10 Merz 733. 1te Gem. Cathar. Iſab., des Hrn Joachim v. Baſſewitz T., g. 693, verm. 713, † 717. 2te Gem. Adelh. Benedicte, des k. dän. Land R. v. Ahlefeld T., verm. 720, † im Febr. 760.

Tochter: Sabine Eliſab. Oelgard, g. 15 Dec. 716, † 7 Febr. 790. Gem. Bernh. Matthias Gr. v. Baſſewitz, † 29 Dec. 783.

Bathyani.

Von dieſem in Ungarn und nun auch in den übrigen öſterreich. Erblanden anſäßigen Hauſe, cathol. Religion, welches ſich mit Adams I. Söhnen, Paul und Chriſtoph II., in 2 Linien verbreitet hat, iſt die jüngere, von Chriſtoph herſtammende, ſeit 1764 fürſtl. Linie, genannt Bathyani-Strätmann, ſchon oben im 3n Abſchnitt (S. 257 u. f.) angeführt. Hier iſt alſo noch nachzutragen

Die ältere oder gräfliche Linie,

oder die Descendenz Pauls (g. 1619, † 1689), des ältern Sohnes Adams I. Sigismund I., Pauls Sohn († 1728) hatte 8 Kinder, unter denen die 3 Söhne, Adam III., Sigismund II., u. Emmerich, Descendenz hatten, wodurch ſomit dieſe gräfl. Linie in 3 Aeſte verbreitet worden iſt.

1) Aelterer Aſt, von Adam III. entſproſſen.

Graf: Franz, g. 22 Jul. 738, Hr zu Szent-Grott, Nemeth-Ujvar ꝛc. in Ungarn, dann Burgau in Steyermark, k. k. Kämmer. und Rath. Gem. Agathe, des Hrn Eman. Joſ. v. Stillfrid T. und Gr. Ladisl. v. Erdödy W., g. 23 Apr. 765, verm. 22 Jan. 792, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle, g. 739, St. Cr. O. D. (770), †... ihr Gem. Nicl. IX. Gr. v. Forgacs Erbhr in Gymes und Ujlack, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des neutraer Comitats Obergeſpann, g. 732, verm. 768, (er verm. ſich nachher zum 2tenmal mit Mar. Joſephe Freyin v. Pinell, des Gr. v. Kohary nachgelaſſener W.) † 793. 2) Mar. Sidonie, g. 741. Gem. Franz Gr. v. Illeshazy, Erbhr in Trentſchin, k. k. w. geh. R., verm. 772. 3) Carl, g. 9 Aug. 743, Hr zu Burgau in Steyermark, k. k. Kämmerer. 4) Johann Nepomuk, g. 16 Nov. 744, k. k. Kämmer. u. geweſ. ungar. Hofkammer R., Hr auf Scharfenſtein u. Rackwitz in Ungarn. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joſ. v. Herberſtein (öſt L.) T., verm. 16 May 78..., St. Cr. O. D.

Kinder: a) Marie Anne. b) Philippine. c) Franz Joſ.

5) Marie Anne, g. 746, St. Cr. O. D., † im Merz 772. Gem. Mar. Joſ. Gr. v. Bathyan, (ihr Vetter, ſ. den 2n Aſt!) verm. 769. 6) Juliane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Andreas Gr. Beronyi, verm. 775. 7) Regine, g. 13 Dec. 758, St. Cr. O. D. Gem. Johann Gr. v. Aspremont-Reckheim, verm. 15 Oct. 782.

Eltern: Adam III. Graf, g. 22 Merz 697, Hr in Nemeth-Ujvar (oder Güſſing) Szent-Grott in Ungarn, Burgau in Steyermark ꝛc., k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obriſtſchatzmeiſter, † 11 Nov. 782. Gem.

Mar. Anne, des Gr. Franz (jun.) von Esterhazy T., g. 714, verm. 736, † 8 Dec. 757.

Vatersgeschwister: a) Sigismund II. siehe Eltern des folg. mittlern Astes! b) Emmerich, siehe Eltern des jüngsten Astes! c) Paulus, g. 700, Domprobst zu Raab und Abt v. Dombo †. d) Anne Aurore, g. 707, St. Cr. O. D., † 13 Sept. 738. Gem. Dismas Andr. Christian Gr. v. Auersperg (aus der ältern krainer L.), † 27 Dec. 742. e) Regine, g. 710, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 743. Gem. Alex. Gr. von Auersperg (aus der jüng. krainerLinie), verm. 729, † 13 Jun. 759. f) Franciske, g. 712, Nonne des Klarisser-Ord. †. g) Juliane, g. 714, †. Gem. Paul Gr. v. Balassa-Gyarmath, k. k. geh. R. und Kämmer., verm. 731, †....

Großeltern: Sigismund I. Graf, (Sohn Pauls des Stifters) Hr zu Nemeth-Ujvar, k. k. w. Kämmer. des eisenburg. Comitats-Obergespann, † 728. Gem. Isabelle, des Gr. Georg Sigism. v. Gallenberg T. und Nicol. Gr. v. Erdödy W., g. 28 Oct. 670, verm. 695, †.

2) Der mittlere Ast, von Sigismund II. entsprossen.

Graf: Maximilian Joseph, g. 740, Hr in Smolonok (oder Schlaining) Petersdorf ꝛc., k. k. Kämmerer. Gem. seine Cousine Mar. Anne, des Gr. Adams III. v. Bathyani T., verm. 769, † im Merz 782.

Geschwister: 1) Philipp Georg, g. 743, k. k. Kämmer. † 796. 1te Gem. Mar. Anne Elisab., des Gr. Joseph Aloys von Katzianer T., g. 22 Oct. 743, verm. 772, St. Cr. O. D., † 791. 2te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Wolfg. v. Stubenberg T., g. 19 Febr. 767, verm. 18 Febr. 792, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: a) Carl, †. b) Joseph Emanuel, Hr auf Schlaining, k. k. Kämmerer. Gem. Marie Anne, des Fhrn Franz Xav. v. Ottenfels T., verm. 3 Oct. 769. c) Max. Anne.

2) Marie Anne, g. 14 Jan. 750, St. Cr. O. D., † 26 Jan. 796 zu Prag. Gem. Anton Gr. Woraczizky, k. k. Gen. FWM., † 9 Jan. 795 zu Prag.

Eltern: Sigismund II., g. 698, Hr in Schlaining, Petersdorf ꝛc., k. k. Kämmerer, † 768. Gem. Rosalie, des Gr. Georg Adams von Lengheim T., †.

Vatersgeschwister: s. Eltern u. Vatersgeschwister des vor. ält. Astes!

Großeltern: siehe ebendas. Großeltern.

3) Jüngster Ast, von Emmerich entsprossen.

Graf: Joseph Georg, g. 17 Dec. 738, Hr der Hrsch. Pinkafeld, Ellesd und Solyomked, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des neograder Comitats Obergespann, des Königr. Ungarn Ober Truchseß, u. gewes. Hofkammer-Vicepräsid. zu Wien. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Joseph v. Illeshazy, ungar. Hofrichters T., g. 739, verm. 766, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Franciske, g. 21 Nov. 769, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. Festetics v. Tolma, k. k. Kämmer., verm. 19 May 793. b) Seraphine, g. 12 Oct. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. Andrassy,

verm. 15 May 791. c) Joseph, g. 19 Dec. 771, in k. k. Civildiensten. d) Vincenz, g. 28 Febr. 772, k. ungar. Statthalterey-Rath seit 798. e) Theresie, g. 1 May 774, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Fhr v. Kemeny, verm. im Nov. 793. f) Nicolaus, g. 24 Jun. 775. g) Stephan, g. 31 Dec. 776, k. k. Hauptm. v. Giulay Inf. h) Walburge, g. 778, † 15 Merz 779. i) Juliane, g. 16 Merz 780. k) Mar Anne, g. 781, † 782.

Geschwister: 1) Ignaz, g. 30 Jun. 741, k. k. w. geh. R. u. seit 781 Bisch. zu Carlsburg in Siebenbürgen (ein großer Beförderer der Litteratur), † zu Klausenburg 17 Nov. 798, nachdem er seine ansehnliche Bibliothek, 30000 fl. am Werth, und seine mit den kostbarsten Instrumenten versehene Sternwarte dem Siebenbürger Lande vermacht hatte. 2) Emmerich, g. 17 Aug. 742, k. k. Rittmeister. Gem. Mar. Anne Gräfin v. Haller. 3) Aloys, g. 10 Oct. 743, Erbhr auf Güssing, k. k. Kämmer. Gem. Theresie, des Gr. Peter v. Szapary, k. k. Gen. der Cav. T., g. 13 Dec. 745, verm. 776.

Kinder: a) Isabelle, g. 777, †. b) Juliane, g. 778. c) Marie Anne, g. 21 Jul. 781. d) Aloysie, g. 20 Jun. 782.

4) Anton, g. 13 Dec. 750, k. k. Kämmer. u. ungar. Statthalterey-R. Gem. Elisab. Gräfin v. Majtheny, verm. 787.

Sohn: Joseph, g. 788.

5) Cajetan, g. 752, k. k. Beisitzer der Cameral-Administration zu Caschau. Gem. Elisab. Freyin v. Szigray, verm. 786, St. Cr. O. D. 6) Johann Baptist Jos., g. 754, k. k. Obristl. 7) Isabelle, g. 756. Gem. Peter Gr. v. Szapary, k. k. Kämm. 8) Franciske Xaverie, g. 757. Gem. Jos. Gr. v. Nietzky, verm. 778.

Eltern: Emmerich, g. 701, Hr in Pinkafeld, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 774. Gem. Mar. Anne, des Gr. Corbiniani v. Saurau T., g. 719, verm. 737, † 16 Sept. 764 als eine Mutter von 11 Kindern.

Vatersgeschwister: Adam III. ꝛc., siehe Eltern und Vatersgeschwister des ältern Astes!

Großeltern: siehe Großeltern des obigen ältern Astes!

Baudissin.

Die Grafen v. Baudissin stammen ursprünglich aus der Ober-Lausitz, woselbst sie vornehmlich im 16. u. 17. Jahrhundert in verschiedenen Linien blüheten und mehrere Güter besaßen. Wolf Sigismund † zu Schmöllen 25 Dec. 1682 als der lezte dieses Geschlechts in der Lausitz. Die jetzige gräfl. Linie ward durch König Gustav Adolphs Feldmarschall Wolf Heinrich von Baudissin, aus dem Hause Luppau in der Ober-Lausitz (geb. 1579, † 1646) in das Herzogth. Holstein verpflanzt. Er vermählte sich 1633 mit Sophie von Ranzau, a. d. H. Breitenburg, ward unter die holstein. Ritterschaft aufgenommen, und erwarb 1641 seinen Nachkommen das Indigenat in Polen, so wie 1645 in Preussen. Sein Urenkel, Wolf Heinrich (g. 1671, † 1748) erhielt 1741 die reichsgräfl. Würde. — Luther. Religion.

Graf: Heinr. Friedrich, g. 1 Dec. 753, kauft v. seinem Vater 776 die Güter Knoop, Projenstorf u. Uhlenhorst, und erbte von ihm die 789 wieder verkauften Güter Rixdorf, Tramm, Tresdorf ꝛc.,

k. dän. Kammerhr, R. v. Dannebrog, u. bis 788 gewes. Ges. am kön. preuß. Hofe. Gem. Caroline Adelh. Corneli, des Gr. Heinr. Carls v. Schimmelmann zu Lindenburg ꝛc., kön. dän. Schatzmeisters älteste T., g. 21 Jan. 760, verm. 16 Sept. 776.

Kinder: a) Elisabeth Caroline Henr., g. 26 Jun. 777. Gem. Jens v. Nerregard auf Bulk u. Eckhof, verm. 21 May 794. b) Sophie Anne, g. 19 Dec. 778. Gem. Heinr. Gr. v. Reventlow, kön. dän. Kammerhr u. Rittmeister, verm. 21 May 794. c) Magd. Carol. Jos., g. 21 Nov. 782, † im Aug. 787. d) Friderike Julie, g. 9 Jan. 784, Conventualin zu Itzehoe u. expect. Stiftsfräul. zu Preez. e) Amalie Frider., g 30 May 785, † 8 Aug. 786. f) Carl Friedr., g. 4 Nov. 786. g) Charlotte Louise Josephine, g. 27 Oct. 788, expect. Stiftsfräulein zu Itzehoe. h) Christian Carl, g. 4 Merz 790. i) Friedrich Joseph, g. 8 Jan. 797.

Bruder: Carl Ludwig, g. 21 Aug. 756, erbt 786 die Güter Ranzau, Lammershagen, Friedeburg ꝛc., k. dän. Kammerhr, Obrist u. Chef des seeländ. Inf. Regim (war bis 787 churſächs. Kammerhr und Maj. der Inf.). Gem. Sophie Lucie Charlotte, des Gr. Friedr. v. Dernath auf Hasselburg T., verm. 24 Jun. 785.

Kinder: 1) Wolff Heinr. Friedr. Otto, g. 18 Apr. u. † 4 Sept. 786. 2) Wolf Heinrich Friedr. Carl, g. 30 Jan. 789. 3) Susanne Auguste Adelh. Clara, g. 25 Sept. 790, expect. Stiftsfräul. auf Preez. 4) Otto Friedr. Magn., g. 5 Jul. 792. 5) Heinr. August, g. 28 Jul. 793.

Eltern: Heinrich Cstoph, Gr., g. 12 Jul. 709, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, erbte 750 die Güter Knoop, Projenstorf u Uhlenhorst, u. 761 das Gut Ranzau, churſächs. Gen. der Inf. Gouv. u. Ober-Command. zu Dresden, Neustadt u. Königstein, des weiß. Adl. O. R., † 4 Jun. 786. Gem. Susanne Magd. Elisab., des Gr. Friedr. Cstian v. Zinzendorf u. Pottendorf T., verm. 6 Apr. 741, de l'Union parf. O. D., † 15 Oct. 785.

Großeltern: Wolff Heinr., g. 1 Sept. 671, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, k. poln. u. churſächs. Gen. der Cav., Cabin. Minist. u. Chef der Carab. Garde, des weißen Adl. und Dannebr. auch St Heinr. O. R., ward 741 v. churſächs. Rs-Vicariats wegen, für sich u. seine Descendenten in Rs-Grafenstand erhoben, † 24 Jul. 748. Gem. Dorothee, Joach. Cstoph v. Buchwald aus dem Hause Knoop T., g. 8 Jun. 684, verm. 26 Merz 699, † 19 Aug. 709.

Beust.

Dieses Geschlecht theilte sich mit 2 Söhnen weil. Joach. Friedr. von Beust, Hrn. auf Ober-Göltzsch, Oberlosa und Liebau ꝛc. (s. unten!) in 2 Linien, davon die ältere im freiherrl. Stande verblieben ist. Die jüngere, von Carl Leopold entsprossen, wurde mit diesem ihrem Stifter 1775 in den Rsgrafenstand erhoben. Luther. Religion.

Graf: Leopold, g. 2 Dec. 740, Hr auf Neu-Stadt u. Berg-Sulze ꝛc., des weiß. Adlers, St. Stanislaus u. Malthes. O. R. u. design. Commenth. zu Supplingenburg, k. poln. u. churſächs. w. geh.

R. u. Kämmer., churmainz. General-Berg- u Salinen-Direct. (lebte 798 zu Frankfurt a. M.). Gem. Amalie Cstine Auguste, des Fhrn Joach. Friedr. v. Beust, k. dän. w. geh. R. u. Ges. T., g. 12 Dec. 748, verm. 18 Dec. 771, † 10 Oct. 782.

Kinder: a) Christiane Charl. Louise, g. 13 Aug. 773. Gem. Aug. Ferd. Gr. v. Häseler auf Sackro, k. preuß. Rittmeister u. Canon. zu Halberstadt, verm. 17 Dec. 792. b) Friedrich August Leopold, g. 7 Aug. 776, churſächs. Hofgerichtsauditor zu Wittenberg seit 797.

Geschwister: 1) Gottlob, g. 21 Dec. 739, Hr auf Ponitz, Neu-, Stadt- und Berg-Sulze, hzgl. sachs. goth. w. geh. u. Consist. Präs. zu Altenburg, † 4 Apr. 797. 1te Gem. Joh. Charlotte, Friedr. v. Berlepsch auf Großwelsbach ꝛc., k. poln. u. churſächs. Gen. M. T., g. 16 Jun. 748, verm. 12 Nov. 771, † 4 Sept. 772. 2te Gem. Susanne Cstiane Henriette, Jac. Heinrichs v. Born auf Wildenborn und Suxdorf, churſächs. Stift-Meißn. Canzlers zu Wurzen T., g. 19 Febr. 753, verm. 1 Jan. 776, ist W., nunmehro Frau auf Ponitz.

Kinder: a) Caroline Frider., g. 28 Aug. 772. Gem. Carl Friedr. Wilh. Gr. v. Schlippenbach auf Großziethen, verm. 24 Jul. 793. b) Heinrich Gottlob, g. 29 May 777, k. preuß. Regier. Auditeur zu Bayreuth. c) Carl Leopold, g. 26 Sept. 780. d) Traugott Friedr., g. 18 Jun. 782. e) Ernst Aug., g. 21 Nov. 783. f) Ferdinand Wilh., g. 9 Aug. 789.

2) Henriette Caroline, g. 15 May 735, lebt zu Neudeck. 3) Traugott Louise, g. 7 Sept. 763, † 3 Dec. 797. Gem. Gottlob Aug. v. Tresbra auf Neudeck u. Braunsrode, k. preuß. Maj. der Cav., verm. 10 Apr. 777. 4) Wilhelmine, g. 19 Jan. 742, ist W. – ihr Gem. Joh. Adolph v. Milkau auf Wildenhain, hzgl. sachs. goth. Hptm., verm. 18 Oct 784, † 16 Dec 798. 5) Carl, g. 4 Merz 743, churſächs. Kammerhr (u. vormal. AccisR., auch gewes. Director der Saline in Lothringen u. der Kobaltbergwerke in Spanien). 6) Friderike, g. 27 Jun. 749. Gem. Friedr. Wilh. v. Beust, hzgl. sachs. weimar. geh. Kammer-R., verm. 26 Dec. 789. 7) Traugott, g. 19 Oct. 750. churſächs. Kammerhr u. Joh. O. R. 8) Erneſtine, g. 29 Dec. 751. Gem. Friedr. Aug. Carl Fhr v. Beust auf Zöpen, churſächs. geh. R., verm. 18 Aug. 780. 9) Christiane, g. 7 Febr. 756. Gem. NN. v. Hausen auf Lützensömmern, herzogl. sachsen-weimar. Kammerj., verm. 19 Febr. 798. 10) Johann Friedr., g. 16 Apr. 761, hzgl. sachs. weimar. Kammerhr. Gem. Anne Gertraud, Cornelius Jac. van de Graaf, niederländ. Gouv. auf dem Vorgeb. der guten Hoffn. T., g. 23 Dec. 769, verm. 19 Nov. 791, geschied. 793.

Eltern: Carl Leopold, g. 10 Apr. 701, Gr. u. Hr v. Beust auf Obergölitz ꝛc., churpfalzb Kammerhr, wurde für sich u. seine ganze Descendenz beiderlei Geschlechts 775 v. Kaiser Joseph II. in den Rs-Grafenstand erhoben, † 19 Jul. 787. 1te Gem. Erm. Louise, Carl Aug. Edl. v. der Planitz auf Frankenhausen, hzgl. sachsen-gothaisch. Kammerj. T., g. 29 Febr. 712, verm. 730, † 9 Merz 737. 2te Gem. Carol. Dor. Elisabeth, Joh. Casp. v. Rex auf Uckro ꝛc., k. poln. u. churſächs.

w. geh. R. u. Oberamts-Reg. Präsid. zu Lübben T., g. 19 Oct. 718, verm. 4 Jan. 739, † 19 Febr. 791.

Großeltern: Joachim Friedrich auf Obergölz und Oberlohsa, hzgl sachs. zeitz. Land-R. u. Kreis-Commissär, g. 3 Jun. 661, † 2 Jun. 741. Gem. Joh. Charl. Edl. v. der Planitz, auf Neu-, Stadt- u. Berg-Sulze, g. 28 Aug. 678, verm. 694, † 14 Jun. 756.

Blümegen.

Ein aus Westphalen herstammendes, nun in Mähren u. Oesterreich ansäßiges, gräfliches Haus. — Hermann Jodocus Frhr v. Blümegen (g. 1672, † 1733), vormals des F. Abts zu Kempten Kanzler, darauf Kammergerichts-Assessor, zuletzt kais. Reichshofrath, zog von Kempten nach Wien, kaufte die Herrsch. Erlau in Niederösterreich, verkaufte sie aber wieder 1729, u. brachte darauf von den Grafen v. Roggendorf die Hrsch. Lettowitz in Mähren (brünner Kreises) um 179,000 fl. käuflich an sich. Seine 3 Söhne erlangten 1761 die reichsgräfl. Würde. Der älteste Heinrich Cajetan (s. unten!) erhöhete den Ertrag der Hrsch. Lettowitz ungemein mittelst Anlegung einer beträchtlichen Kattunfabrik, bey welcher über 20,000 Stücke jährlich verarbeitet werden, und wodurch über 70,000 fl. an Arbeitslohn auf der Herrschaft circuliren. Dieser errichtete aus gedachter Herrschaft u. Fabrik 1774 mit kaiserl. Bewilligung ein Familien Fideicommiß (am Werth von 350,000 fl.), u. bestimmte, daß die Erbfolge darin nach Abgang seiner männl. Nachkommenschaft auf die männliche Descendenz seines Bruders Christoph, von dieser auf die Kinder seiner Tochter Eleonore Gräfin Kalnocki, sodann auf die seiner T. Josephe Gräfin v. Coreth kommen, dafern aber alle diese ohne leibl. oder Notherben versterben würden, der ganze Fideicommißertrag zu einem adl. Damenstift verordnet werden sollte. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Heinrich, g. 19 Jul. 756, Hr auf Lettowitz u. Kl. Slatinka in Mähren u. Kettenhof im Oesterr., k.k. w. Kämm. u. gewes. niederösterr. Reg.R., derzeit Landes-Ausschuß vom Herrenstande in Mähren (wohnt zu Brünn). Gem. Aloysie, des Gr. Joh. Gottfr. v. Heister, Landshptm. u. Gubern. Präsid. in Tyrol T., St. Cr. O. D., verm. 28 Apr. 776.

Schwestern: 1) Mar. Josephe, g. 24 Merz 741, St. Cr. O. D. 1r Gem. Jos. Felix Gr. von Coreth-Starkenburg, k. k. Kämmer. und oberösterr. Reg.R., verm. 3 Jun. 760, † 26 Oct. 784. 2ter Gem. Augustin Edler v. Belloti di Pergamo, verm. 3 Sept. 786. 2) Mar. Antonie, g. 3 Jun. 742, St. Cr. O. D., † 785. 1r Gem. Johann Gr. v. Maguire, k.k. w. Kämmer., geh. R., Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim., des Mar. Theres. O. Großkr., verm. 24 Sept. 763, † 8 Jun. 767. 2r Gem. Rudolph Gr. von Kollowrath, k.k Kämmer., verm. 12 Febr. 770, † 15 Jul. 772. 3ter Gem. Joh. Cstoph Gr. von Blümegen, s. unten, verm. 7 Sept. 773. 3) Mar. Eleonore, g. 21 Febr. 744, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Rudolph-Gr. v. Kalnocky, k. k. w. Kämmer. und Gubernialr. in Siebenbürgen, † 3 Aug. 793. 4) Mar. Clare, g. 746, † im Kloster 773.

Eltern: Heinrich Cajetan, Hr auf Lettowitz, Klein-Slatinka u. Kettenhof, g. 29 Jun. 713, anfangs (733) Tribunal-Assessor in Mähren, dann Kanzler, Repräsentations- u. Kammer-Präsident, im 7jähr. Kriege gegen Preußen Landescommissair, dann k.k. geh. R. u. Staatsminister,

endlich böhmischer obrister und österr. Hofkanzler bis 782, des St. Stephan-O. Großkr., † 3 Jul. 788. 1te Gem. M. Antonie, des Fhrn Franz Chorinsky v. Ledske T., g. 14 Merz 716, verm. 2 Febr. 737, St. Cr. O. D., † 11 Dec. 781. 2te Gem. Caroline, des Gr. Joh. Phil. von Breuner T., verm. 11 Jun. 782, W.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 12 Apr. 709, † 12 Sept. 760. Gem. Ignaz Fhr v. Deuring, kais. ober-österr. Reg. R., verm. 2 Jan. 727, † 8 Dec. 757. b) Mar. Antonie, g 12 Jun. 711, Aebtiss. des ehemal. kön. Klosters zu Wien, † 20 Dec. 767. c) Hermann Hannibal, g. 1 Jan. 716, k. k. w. geh. R., Bisch. zu Königsgrätz und inful. Probst des Stifts auf dem Petersb. zu Brünn, auch Domhr zu Ollmütz, † 17 Oct. 774. d) Marie Anne, g. 4 Oct. 718, W. – ihr Gem. Franz Ant. Gr. v. Koreth, kais. oberösterr. Hofkammer R., verm. 15 Oct. 738, † 4 Dec. 775. e) Genovefa, g. 8 Apr. 720, Klosterfr. zu St. Anna in Bregenz, † 789. f) Joh. Christoph, g. 9 Jul. 722, Hr auf Wisowitz in Mähren, kais. w. geh. R., gewes. Präsid. des k. Landsgubernii u. Landshptm. in Mähren. 1te Gem. Mar. Louise, des Gr. Aug. Ferd. v. Herberstein T., verm. 4 Jul. 746, † 22 Sept. 767. 2te Gem. M. Antonie, des Gr. Heinr. Cajet. v. Blümegen T. u. W. von Rud. Gr. v. Kollowrath, verm. 7 Sept. 773, St. Cr. O. D., † 785. 3te Gem. Mar Anne, des Fhrn Franz Ant. v. Forgacs (mähr. L.) T., und des k. k. Gubernial-Secretärs Wenzel Hasenwein von Festenberg W., g. 758, verm. 788.

Kinder: 1) Franz Joseph, g. 7 Merz 750, † 8 Oct. 793. 2) Peter ab Alcantara, g. 19 Sept. 754, k. k. w. Kämmer., u. Hofr. bei der k. k. obersten Justizstelle. Gem. Franciske Freyin v. Stillfried, St. Cr. O. D., verm. 28 May 779. 3) Vincentie, g. 16 Nov. 755, Stiftsdame zu Brünn. 4) Cajetane, g. 30 Nov. 756. 1ter Gem. Carl Marq. de Ville, † 31 Oct. 778. 2ter Gem. Joseph Fhr v. Wrazda. 5) Aloysius, g. 23 Jun. 762, † 4 Apr. 768. 6) Johanne Nep., g. 3 Oct. 765. Gem. Joh. Ernst Gr. v. Schafgotsch, k. k. Kämm. u. Maj. bei Hz. v. Sachsen-Teschen Carab. Regim., verm. 790. 7) Amalie, g. 11 Sept. 767.

Großeltern: Hermann Jodocus, Fhr v. Blümegen, g. 13 Dec. 672, kais. Rs-Hofr. Hr zu Erla in Niederösterr., † 2 Jul. 733. Gem. Genoseva Isab. Freyin v. Deuring, g. 29 Jun. 687, verm. 23 Jan. 707, † 25 Jan. 731.

Bolza.

Graf: Joseph, g. 10 Dec. 764, Hr auf Schloß Arnau in Böhmen. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld, k. k. Gen. FZM. T., g. 770, verm. 20 Sept. 787.

Tochter: Mar. Antonie, g. im Jul. 789.

Schwestern: Johanne Nepomucene, g. 28 Aug. 763, Fr. auf Ratibor, Quoos, Bornitz ꝛc. in der Oberlausitz. Gem. Ludw. Hierault Gr. v. Gondrecourt, weil. k. französ. Hauptm., verm. 12 Febr. 787 zu Prag. 2) Mar. Philippine (Jos. Joh. Elisab.), g. 2 Nov.

767, Fr. auf Räckelwitz, Reinitz, Schmeckwitz, Horke, Kobschin, Nuknitz, Neudörfel, Prauswitz, Höfgen ꝛc. in der OberLausitz. Gem. Georg Gr v. Stollberg, churſächſ. Major der Inf., verm. 16 Febr. 784. 3) MarieAnne, g. 2 May 768. Gem. Heinr. Joſ. v. Gablenz, churſächſ Kammerhr, verm. 4 Apr. 785 zu Dresd.

Eltern: Joſeph, g. 31 Jul. 719, Hr auf Arnau u. Neuſchloß in Böhmen, churſächſ. w. geh. R, † 15 Aug. 782. Gem. Joh. Nep. Phil., des Gr. Carl Joſ. v. Martinitz T., g. 27 May 732, verm. 7 Jan. 759, Fr. der Hrſch. Kosmanos in Böhmen (ihr 2ter Gem. Friedr. Gotth. Rsgr. v. Mirbach, vormals churſächſ. Capit. der LeibGrenad. Garde, verm. 786).

Boos zu Waldeck.

Ein ſeit 1790 reichsgräfliches Haus, welches die unmittelbare (reichsritterſchaftl.) Herrſch. Waldeck auf dem Hundsrück nebſt den dazu gehörigen, in den angränzenden Territorien gelegenen Gütern, ferner den Ort Waſſenbach, nebſt Zugehör ꝛc. beſizt. — Cathol. Religion.

Graf: Ludwig Joſ. Wilh., g. 5 Febr. 734, Gr. v. Boos, Hr zu Waldeck, Montfort u. Waſſenbach, Burghr zu Sayn, k. k. u. churtrier. w. geh. R., OberHofmarſch. u. Oberamtm. zu Zell u. Baldeneck, auch churpfälz. Oberamtm. zu Simmern, des pfälz. Löw. O. R.; der freyen Reichs-Ritterſch. am Niederrhein erbetener Ritter-R., wurde mit ſeiner Familie im Jahr 1790 in den Rs-Grafenſtand erhoben. Gem. Sophie Mar. Anne, des Fhrn Anſelm Friedr. v. Reiffenberg u. Mar. Anne von u. zu Eltz T., g. 734, verm. 753, † 5 Jul. 787.

Kinder: 1) Franz Phil., g. 754, † 3 Oct. 776, als des Erzſt. Trier Domicell. u. churtrier. Kämmerer. 2) Sophie Maria, g. 756. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rennes, † 21 Jun. 784. 3) Mar. Antoinette, g. 758, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 4) Mar. Franciske, g. 760, † 783. 5) Mar. Joſephe, g. 764, Stiftsdame zu Gerresheim bei Düſſeldorf. 6) Mar. Cuniguude, g. 770, † 27 Jul. 796. 7) Clemens Wencesl., g. 24 May 773, churtrier. Kämmerer. Gem. Johanne, des Fhrn Phil. Ant. v. Bibra, u. Mar. Antoniens Gräf. von Eltz T., g. 21 Aug. 774, verm. 27 Apr. 795.

Kinder: a) Mar. Antonie Franc. Walp., g. 22 Jan. 796, † 24 Merz 797. b) Clemens Wenzel, g. 26 Aug. 797. c) Ludwig Joſeph, g. 26 Nov. 798. d) Johanne Antonie, g. 6 Jun. 1800.

8) Anne Marie, g. 774, Stiftsdame zu Gerresheim.

Geſchwiſter: 1) Carl Franz, g. 719, † 24 Merz 776, Domdechant u. Statthalter zu Trier. 2) Damian Carl, g. 722, † 20 Merz 787, Domdech. zu Lüttich. 3) Friedr. Caſimir, g. 724, † 13 Febr. 781, des teutſch. O. R. u. Landcommonth. der Balley Lothringen, churpfälz. Gen. Maj. der Cav., † 13 Febr. 781. 4) Hugo Ferd., g. 727, war Domcapit. und OberChorbiſch. zu Trier, † 16 Merz 792. 5) Franz Georg, g. 732, Domcapit. u. Domſänger zu Hildesheim, Dechant des adel. Ritterſt. zu Bleidenſtadt, des adel St. Mich. O. R. 6) Sophie Joſephe, g. 736. Gem. Franz Adolph v. Buttlar, fſtl. fuld. ObriſtStallmeiſter.

Eltern: Wilh. Lothar, g. 694, † 28 Jul. 763, churtrier. geh. R. und

Obrist-Stallmeister. Gem. Amalie Soph. Louise, des Fhrn Wilh. Lothar von Hohenfeld u. Mar. Margar. Freyin von Bücken T., g. 698, † 23 Merz 766.

Vaters Schwestern: a) Ant. Eleonore, g. 687, †. Gem. Carl Ant. v. Zant zu Lissingen, †. b) Soph. Amal. Mar., g. 691, † 30 Nov. 767. Gem. Joh. Hugo Ant. v. Witberg, churtrier. Hofmarschall, † 768.

Großeltern: Hugo Eberh. Fhr v. Boos zu Waldeck, g. 656, † 16 Merz 695, war Malthes. Ritt., legte aber den Orden ab. Gem. Mar. Rosina Cath, des Fhrn Joh. Eberh. v. Kesselstadt, u. Anne Ant. Freyin v. Orsbeck T., g. 658, verm. 686, † 6 Oct. 717.

Großvatersgeschwister: a) Joh. Phil., g. 651, † 680 in Curland. b) Carl Casp., g. 654, Domcapit. zu Trier, † 3 Jun. 683. c) Anne Ursula Ros., g. 655, †. Gem. Hugo Friedr. v. Waldecker zu Kaimpt, †.

Bose.

Ein altes fränkisches und vogtländisches Geschlecht, aus welchem schon im 11n Jahrhundert einer Bischoff in Zeiz war. Gegenwärtig ist es evangel. Religion. Eine Linie desselben, das Haus Netzschkau, erlangte schon von Kaiser Ferdinand III. die reichsgräfl. Würde, welche derselben nachher 1715 von Kaiser Carl VI bestätigt wurde.

Graf: Friedrich Wilhelm Aug. Carl, g. 9 Jan. 753, heut. Gr. auf Netzschkau, Gamig, Neu-Schönfels, Meusche u. Limbach, churs. Obrist-Kammerhr seit 799 (auch von 777 bis 786 gewes. churs. Minister zu Stockholm u. nachher Hofmarschall bis 799), des k. schwed. Nord-Stern-O. Commandeur. Gem. Charlotte Wilh., des Gr. Gebh. Werner v. der Schulenburg auf Wolfsburg, k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegsminist. T., verm 26 May 782.

Kinder: 1) Malthe Gustav Carl, g. 31 May 783. 2) August Carl, g. 24 Nov. 787. 3) Julie Charlotte, g. 24 Jul. 789.

Schwester: Mariane Wilh., g. 8 Sept. 749. Gem. Lev. Friedr. Gr. von der Schulenburg auf Burgscheidungen, verm. 15 Jan. 771.

Eltern: Friedr. Carl, g. 13 May 726, churs. Ober-Kammerhr (auch ehem. brandenburg-bayreuth. Ober-Hofmarsch.), des h. r. Rs-Ritter, des roth. Adler- u. würtemb. großen Jagd-O. R., † 21 Jun. 767, zu Dresden. Gem. Juliane Wilh., des Gr. Moriz Ulr. von Putbus T., g. 27 Jan. 728, verm. 11 Nov. 746, † als W. zu Dresden 23 Dec. 798.

Großeltern: Joh. Friedr. Carl (Sohn Carl Gottfrieds, kön. poln. u. churs. w. geh. R. u. bevollm. Ges. in Regensburg, welchem die seinem Vater Carl Bose auf Netzschkau schon v. Kais. Ferdinand III. ertheilte reichsgräfl. Würde, nachhero v. Kais. Carl VI. den 23 May 715 erneuert u. bestätigt wurde), g. 3 Merz 685, kais. Rshofr., kön. poln. u. churs. Kammerhr, Hofr. und Domhr zu Meißen, † 11 May 728. Gem. Anne Sophie, Hanns Haubolds v. Einsiedel auf Seidenberg T., g. 29 Merz 694, verm. 24 Jan. 714, † 21 Merz 754.

Brandis.

Ein gräfliches Haus, ursprünglich aus der Schweiz. Das Stammschloß Brandis liegt im Kanton Bern am Fluß Emma. In der Folge machte es sich in Schwaben (wo es die Graf- und Herrschaften Vaduz, Schellenberg

u. Blumenegg inne hatte, dann aber in Welſchland, in Tyrol, in Niederöſterreich u. Steyermark anſäßig. In Deutſchland blüheten zulezt noch 2 Linien, welche von 2 Söhnen des Hrn Johann Andreas, k. k. w. geh. R. Landeshauptmanns an der Etſch und Burggrafens in Tyrol, geſtiftet wurden. Dieſe 2 Brüder, welche 1631 auf dem Reichstage zu Regensburg mit geſamter Descendenz in den Rsgrafenſtand erneuert verſezt und beſtätigt wurden, waren

a) Andreas Wilhelm, k. k. HofKammer-Vicepräſident, von welchem die ältere Linie abſtammte. Dieſe aber iſt mit des Grafen Franz Jacobs, Hrn zu Radaun, Sohne, Heinrich Adam, g. 3 Merz 715, Majoratshrn zu Burg u. Ober-Marburg, dann zu Windenau und Grünberg in Steyer, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, des ungar. St. Stephan-O. R. am 26 Oct. 790 erloſchen. Er hatte ſchon vorher ſeinen Vetter, Johann Baptiſt von der tyrol. oder jüngern Linie zu ſeinem Erben beſtimmt. Seine Gemahlin war Marie Anne, des Gr. Ferd. Sigism. v. Trautmannsdorf T., verm. 745, welche als St. Cr. O. D., am 30 Jan. 786 ſtarb. — Seine einzige Tochter: Marie Antonie, g. 15 Jan. 752, lebt in einem Kloſter in Welſch-Tyrol.

b) Veit Benno, Landeshauptm. an der Etſch, von welchem die jüngere noch blühende Linie dieſes Hauſes entſproſſen iſt, welche hier folgt.

Uebrigens beſizt dieſes Haus das Obriſt-ErbLandSilberkämmerer-Amt in Tyrol, und iſt catholiſcher Religion.

Graf: Joſeph, g. 24 Sept. 741, Gr. u. Hr zu Brandis, Fhr zu Leonburg, Forſt u. Falburg, k. k. w. Kämmer. auch Bergweſens-Director zu Schwatz in Tyrol (reſid. auch daſ.). Gem. Franciske, des Gr. Felix v. Sárentheim T., g. 31 Merz 774, verm. 18 May 791.

Tochter: Marie Anne, g. 26 Febr. 793.

Geſchwiſter: 1) Ignaz Jud. Thadd. Adam, g. 28 Oct. 742, teutſch. O. R. Coadjutor der Balley Etſch u. im Gebirge, Commenth. zu Störzingen, k. k. Gen. FWM. 2) Mar. Leopoldine, g. 13 Febr. 744, St. Cr. O. D. u. geweſ. k. k. Hofdame, iſt W. — ihr Gem. Joſeph Gr. v. Coreth zu Starkenburg, k. k. w. Kämmer. u. oberöſterr. Gubern. R., verm. 22 May 769, † 785. 3) Franz Adam, g. 14 Febr. 746, † 748. 4) Leopold Joh. Joſ., g. 26 Jul. 747, Domhr zu Freyſing, u. des hzgl. ſavoy. Stifts in Wien, † 778. 5) Caſpar, g. 6 Jan. 749, Domhr zu Augsb. und Brixen, auch Hofraths-Präſid. zu Brixen. 6) Johann Baptiſt, g. 30 Jun. 751, jetziger Beſitzer der obenerwähnten Herrſchaften der erloſch. ält. Linie, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. u. Ständiſch-verordneter in Steyermark (vormal. Reg. R. in Freyburg, hernach der Prinzeſſ. Cunegunde v. Sachſen geweſ. Obriſthofmſtr in Coblenz), erbt 790 ſeines Vetters Heinr. Adams, des lezten Majoratshrn der erloſchenen ält. Linie in Oeſterr. großes Vermögen, lebt nun in Grätz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Carl v. Trautmannsdorf T., verm. 17 Apr. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Heinrich Adam, g. 20 Oct. 787. 2) Joh. Carl, g. u. † 24 Jan. 789. 3) Clemens Heinr. Adam, g. 28 Oct. 792, † 23 Merz 793. 4) Mar. Cunegunde, g. u. † 7 Nov. 793.

7) Maria Anton Ad. Franz, g. 9 Sept. 753, des teutſch. O. R., k. k. Rittmeiſter des Cüraſſ. Regim. Erzhz. Franz. 8) Heinr., g. 31 Jul. 756, † als Kind. 9) Franz Saleſius, g. 29 Jan. 759, vormals General-Vikar zu Sens, und Abt zu St. Lo in der Normandie.

Eltern: Joseph Innocenz, g. 14 Apr. 713, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. oberöſterr. Reg. R., † 16 Merz 780. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joſ. v. Trapp zu Mätſch und Churburg T., g. 1 Oct. 721, verm. 18 Oct. 740, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 797.

Großeltern: Franz Adam (Sohn des 695 verſtorb. Gr. Franz Adam und Enkel Veit Bennos, Stifters dieſer Linie), g. 9 Febr. 667, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., † 737. 1te Gem. Mar. Cathar., des Gr. Joh. Ant. von Spaur zu Burgſtall T., g. 680, verm. 5 May 707, † 20 Aug. 721. 2te Gem. Leopoldine, des Gr. v. Ruepp T., g. 690, verm. 23 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 9 Nov. 744.

Breßler.

Eine urſprünglich ſchleſiſche Familie, wovon folgender Zweig, welcher ſich in der Lauſitz anſäßig gemacht, 1792 die reichsgräfl. Würde erlangt hat. Evangel. Religion. — Wohnſitz: Lauske bey Hohkirch.

Graf: Gottlieb Wilhelm, g. 22 Sept. 743, Gr. von Breßler, Hr auf Lauske, Fredersdorf am Queis, Noſtitz, Maltitz, Tſchorne, Serke, Herwigsdorf, Ohorn (meißniſch. u. lauſitz. Antheils), Kotitz ꝛc., auch Hr der Hrſch. Kemnitz und der Güter Vogelsdorf u. Gishübel in Schleſien, churſächſ. geh. R. (wird vom Churf. in Sachſen als Rs. Vicario 792 in den Rs. Grafenſtand erhoben). Gem. Joh. Victorie Tugendreich, des churſächſ. Obr. und Command. in Wittenberg, Rud. Auguſts v. Burgsdorf aus d. H. Voigtſtädt und Cſtianens Sophiens von Schlieben aus d. H. KleinMilkau T., g. 6 May 745, verm. 4 Jan. 776.

Kinder: a) Carl Cſtian Gottl., g. 21 Merz 777. Gem. Auguſte Amalie v. Hopfgarten, verm. 17 May 1800. b) Chriſtiane Eliſab. Tugendr., g. 22 Sept. 780, † 24 Aug. 799. c) Johann Wilh. Gottliebe, g. 3 Febr. 782. d) Joh. Victorie Gottl., g. 23 Jan. 784. e) Clementine Conſt. Gottliebe, g. 4 Aug. 789.

Eltern: Hans Gottl. Breßler, des Raths der Stadt Breslau, Hr auf Sponsberg in Schleſien (ein Sohn Joachims v. Breßler u. Anne Cſtine Milichs), g. 6 Jan. 705, † 11 Apr. 777. Gem. Eleonore Cſtiane v. Wehmer, aus dem Hauſe Blotnitz in Ober-Schleſien, g. 6 Febr. 712, verm. 735, † 9 Febr. 758.

Breuner.

Dieſes alte und berühmte Geſchlecht, welches das ObriſtErb- und Landkämmerer-Amt in Oeſterr. unter der Enns beſitzt, iſt vor Zeiten in den Rheingegenden zu Utrecht u. Cölln bekannt und anſäßig geweſen, von da aber im 14n Seculo nach Steyermark u. Oeſterreich gekommen, in welchen beiden Ländern daſſelbe noch in 2 Hauptlinien beſtehet. Friedrich von Breuner, der ältere dieſes Namens (lebte noch 1523), iſt der gemeinſchaftl. Stammvater aller noch jeztlebenden Breuner. Von ſeinen Söhnen pflanzte Philipp (Hr 1550, † 1556), A) die Niederöſterreichiſche, und ſein Bruder Chriſtoph B) die Steyerſche Hauptlinie.

A) Die nieder-öſterreichiſche Hauptlinie.

Von des gedachten Hrn Philipps Söhnen pflanzte der älteſte, Seyfried, dieſe Linie dauerhaft fort. Zwei Söhne des leztern, Seyfried Chriſtoph und Johann Baptiſt, theilten durch ihre Descendenz dieſe Linie in 2 Aeſte.

1) Der ältere und erloschene Ast zu Asparn.

Oder die Nachkommenschaft Seyfried Christophs, k. k. w. geh. R. und Statthalters der niederösterr. Lande (g. 1565, † 1651), welchem 1620 das ErbLandKämmerer-Amt in Oesterr. unter der Enns mit allen Zugehörungen, und 1624 die reichsgräfl. Würde verliehen wurde. Sein Urenkel Seyfried Cstoph II. Hr. auf Staatz, Fhr zu Stübing, Fladnitz und Rabenstein, Hr. der Gfsch. Asparn an der Zaya, dann der Hrschaften Ulrichskirchen, Kronberg, Weinberghof, Häcking und Pöttendorf, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. ObristErbLandKämmerer, dann Obrist-Spielgraf in Niederösterr., † 10 May 698, u. hatte von seiner Gem. Mar. Barbara, des Gr. Ferd Ernsts v. Breuner T., welche 728 starb, 2 Söhne und 1 Tochter, nemlich: a) Ferd. Ernst, welcher 716 bey Peterwardein wider die Türken blieb. b) Seyfried Christoph, der als Kind †, u. c) M. Antonie, welche als Gem. Franz Max. Gr. v. Königsegg Aulendorf 1740 gestorben ist. Mit solchen ward daher diese ält. Linie zu Asparn beschlossen.

2) Der jüngere noch blühende Ast zu Asparn.

Wurde von Joh. Baptist, Seyfrieds jüngerem Sohne, k. k. Gen. FZM. und Command. der Festung Raab († 1632), gepflanzt, und an diese Branche gediehen, nach Erlöschung des obigen Astes, dessen beträchtl. Majoratshrschaften. — Das mit dem LandKämmerer-Amt vormals vereinigt gewesene Erbspielgrafenamt wurde v. Kais. Joseph II. 1782 für beständig aufgehoben.

Graf: Joseph Franz Anton, g. 15 Jan. 765, heut Majoratshr zu Asparn an der Zaya, Hr zu Grafeneck u. Neuaigen, Obrist-ErbLandKämmerer in Oestrr. unter der Ens, k. k. Kämmer. (auch gewes. churböhm. Comitialgesandter zu Regensburg u. k. k. Gesandter am dän. Hofe). Gem. Marie Anne Jos. Walp., des Gr. Joh. Ant. v. Pergen T., verm. 20 Apr. 788, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anton, g. 2 May 789, †. b) Carl, g. 14 Oct. 791. c) Sophie Gabriele, g. 2 May 794. d) August, g. 6 Jul. 796.

Schwester: Franciske Jos. Thereste, g. 17 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Haddik, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., verm. 7 Jan. 783.

Eltern: Carl, g. 30 Jul. 739, ObristErbLandKämmer. in Oestrr. unter der Ens, Majoratshr zu Asparn, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., gewes. Botschafter zu Venedig (war vorher Gesand. zu Turin), † zu Verona 17 Jul. 79[illegible]. Gem. M. Josephe, des Gr. Joh. Ludw. Jos. v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. 10 May 762, St. Cr. O. D., ist W. u. k. k. Dame du Palais.

Vatersgeschwister: 1) Antonie, g. 729, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Heinrich Gr. v. Wurmbrand zu Steyersberg, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM., verm. 747, † 17 Dec. 759. 2) Mar. Theresie, g. 27 Sept. 731, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Carl Jos. Fhr v. Skribensky, k. k. Gen. FWM., verm. 748, † 18 Jun. 757, blieb wieder die Preußen.

Großeltern: Franz Anton, (ein Sohn Philipp Ignazens, g. 1653, † 722, und Isabellens, einer gebohrnen Gräfin v. Breuner) g. 12 Jun. 698, k. k. Kämmer, auch vormals k. k. Rittmstr, † 757. 1te Gem. Theres. Gräf. v. Berenyi, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 730. 2te Gem. Mar. Franc. Josephe Max., des Gr. Joh. Jos. v. Rothal T., g. 21 Febr. 712, verm. im Nov. 730, erbte von ihrer Mutter die Fi-

deicommißHrschaften Grafeneck und Neuaigen, (ihr 2ter Gem. Franz Gr. v. Reaas, in spanischen Kriegsdienst.) sie † 9 Jan. 769.

Großvatersgeschwister: 1) Joh. Jos., g. 12 Jan. 687, Majoratshr zu Asparn ꝛc., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., niederösterr. Reg. Präsid. in Justizsachen bis 759, † 2 Jan. 762. 1te Gem. Mar. Isabelle, des Gr. Joh. Cstophs v. Althann T., verm. 712, † 5 Oct. 720. 2te Gem. Mar. Franc., des F. Franz Carl von Auersperg T., verm. 12 Aug. 721, † 16 Jul. 725. 3te Gem. Cstiane Wilhelmine, des Gr. Franz Wilh. v. Salm-Reifferscheid T., g. 695, verm. 727, † 4 Merz 749. 4te Gem. Guidobaldine, des Gr. Gundacc. v. Stahremberg T. und Gundem. Jos. Gr. v. Stahremberg W., verm. im Febr. 751, † 23 Jun. 767.

Tochter: Anne Aloysie Rose, g. 14 Jun. 724, †.

2) Mar. Isab. Franc., g. 2 Dec. 689, der Kais. Elisabeth Hof- u. St. Cr. O. D., † 4 Febr. 750. Gem. Rud. Jos. Gr. v. Korczensky v. Teveschau, k. k. w. geh. R. u. Präsid. der obersten Justizstelle, †. 3) M. Barb. Josephe, Hofd. der Königin Mar. Antonie v. Portugal, St. Cr. O. D. u. nachmals als W. der Königin Obristhofmeisterin, †. Gem. Don Diego de Menezzes Gr. de Tavora, †. 4) Ernst Joseph, g. 11 Jan. 691, Hr der Hrschaften Prerau u. Oberhöflein, k. k. Kämmerer, † 9 Jan. 737. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Joseph v. Kühnburg T., verm. 10 Nov. 720, † 25 May 726. 2te Gem. Mar. Eleon. Amal., des Ldgf. Carl Egon v. Fürstenberg T., verm. 27 Nov. 726, St. Cr. O. D., † 15 Jun. 773.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 15 Sept. 721, Salesianerin in Wien, † 26 Oct. 779. b) Mar. Aloysie, g. 12 May 723, St. Cr. O. D. u. Oberhofmeisterin der Hzgin von Sachsen-Teschen, † 12 May 794. Gem. Otto Gundacc. Gr. v. Stahremberg, verm. 17 Jan. 746, † 760. c) Franz Ferd., g. 3 Sept. 724, † als Kind. d) Anne Josephe, g. 24 Jun. 725, vorm. Ursul. e) Antonie, g. 13 Apr. 726, Ursulinerin zu Wien. f) Marie Anne Elisab., g. 11 Oct. 727, St. Cr. O. D. u. Hofdame der Königin v. Portugal. Gem. Don Franc. de Mello y Castro, gewes. portugies. Ges. zu Wien. g) M. Josephe, g. 729, † 737. h) Franz Anton, g. 730, † 737. i) Mar. Eleonore, g. 15 Oct. 731, St. Cr. O. D., † 18 Jul. 754. Gem. Jos. Gr. von Wurmbrand zu Raitenau ꝛc. (Steyr. L.), verm. 752, † 779. k) Johann Nep. Thadd. Jos., g. 732, † 737. l) Mar. Amalie, g. 734, † 751. m) Christine Jos., g. 13 Dec. 735, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Rudolph Gr. v. Traun, verm. 5 Apr. 763, † 25 Merz 791.

5) Wenzel, g. 14 Apr. 697, gewes. Majoratshr zu Asparn ꝛc., auch Herr der Hrsch. Neudenstein, Grafendorf ob der Bielach, Nußdorf, Franzhausen u. Reicherstorf, k. k. Kämmerer, Director der ständischen Oeconomie- u. Agricultur-Gesellsch. in Niederösterr., † 10 Sept. 781. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernst Anton v. Harrach T., g. 1 Sept. 698, verm. 727, † 27 Jun. 768. 6) Joh. Phil. Ignaz, g. 30 Jul. 700, k. k. Kämm. u. resign. Obrist, † im Febr. 772. Gem. Mar. Erneſtine Agnes, des Gr. Julii Cstoph v. Heissenstein T., g. 718, verm. 737, † 1 May 747.

Kinder: a) Carl Cſtoph, † jung. b) Emmerich, Graf, g. 12 Jan. 739, ObriſtErbLandKämmer. in Oeſterr. unter der Ens, k. k. Kämm. u. vormals Hptm. des Wolfenb. Inf. Regim. (quittirte), erbte 10 Sept. 781 die hernach wieder verkauften Allodial-Güter ſeines Oheims Wenzel, Nußdorf, Franzhauſen u. Reicherstorf, † im Nov. 791. Gem. Joh. Joſephe, des Fhrn Wenz. Max. Mladota v. Solopisk, k. k. Obriſtl. T., verm. 785, iſt W.

Kinder: α) Emmerich, g. 786. β) Joſeph Wenzel, g. 788. γ) Caroline, g. 790. δ) Joſephe, g. 791.

c) Iſab. Joſephe, † jung 750. d) Erneſtine, g. 741, † 3 Oct. 771. Gem. Eman. Franz Gr. Kollowrath-Krakowsky, † 26 Jun. 790. e) Aloys Franz, g. 742, war in k. k. Kriegsdienſten. f) Caroline Johanne, g. 744, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Heinr. Cajetan Gr. v. Blümegen, k. k. StaatsMiniſter u. ObriſtHofcanzler, verm. 11 Jun. 782, † 30 Jul. 788. g) Joh. Albert (oder Adalbert), g. 746, k. k. Cüraſſ. Rittmſtr. h) Nothburge, g. 747, vormal. hzl. savoy. Stiftsdame zu Wien, † 27 Jan. 797.

B) Die Steyerſche Hauptlinie.

ſtiftete, wie oben gedacht worden, Friedrichs jüngerer Sohn, Chriſtoph, der Bruder Philipps, des Stifters der öſterr. Hauptlinie. Seit 1648 beſizt dieſe Hauptlinie das ObriſtLandKämmerer-Amt in der gefürſteten Grafſch. Görz erblich.

Graf: Carl Maria, g. 22 Merz 770, Fhr auf Stübing, Fladnitz, Rabenſtein, Majoratshr zu Ehrnau, Kammerſtein, Kaiſersberg, Waldſchach, Weinburg ꝛc. ObriſtErbLandKämmer. in Görz. Gem. Eliſab., des Gr. Joh. v. Wagensperg T., verm. 28 Dec. 794.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 5 Nov. 768, iſt W. – ihr Gem. Leop. Raym. Gr. v. Lamberg, verm. 9 Dec. 793, † 799.

Eltern: Sigism. Philipp, g. 1 May 729, k. k. Kämmer., hatte als innerösterr. Reg. R. reſignirt, † 27 Oct. 783. Gem. M. Joſephe, des Gr. Leop. Sigism. v. Wurmbrand (Steyer. L.) T., verm. 21 Oct. 767, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Thomas, g. 13 Oct. 719, Fhr auf Stübing ꝛc. geweſ. Majoratshr dieſer Linie, zu Ehrnau, Kammerſtein, Kaiſersberg ꝛc. ObriſtErbLandKämmer. in Görz, k. k. w. geh. R., AppellationsPräſid. der innerösterr. Lande, zulezt ſeit 791 Landeshptm. und Landſchaftspräſid. in Steyermark, † 8 Jun. 800. Gem. Mar. Thereſ., des Gr. Joſ. Carl v. Lamberg-Sprinzenſtein T., verm. 2 Oct. 748, St. Cr. O. D., † 5 May 792. 2) Franz Xaver Ludw., g. 16 May 723, F. Biſch. zu Chiemſee u. Domherr zu Salzburg, Paſſau u. Augſpurg, (reſign. F. Biſch. zu Lavant), † 1 Merz 797. 4) Ant. Ernſt Franz, g. 11 Jan. 725, Domhr zu Freyſingen u. Paſſau, Vicar. Gen. ob der Ens, † 16 Febr. 789.

Großeltern: Carl Adam, g. 28 Oct. 789, (ein Sohn Carl Weikards u. Mar. Cäcil. Gräf. v. Dietrichſtein), des goldn. Bl. R., k. k. w. geh. R. u. vormal. Präſid. der oberſten Juſtizſtelle in Wien, † 16 Jan. 777. Gem. Mar. Joſ., des Gr. Gundacc. Thom. v. Stahremberg T.,

und

und Gr. Joh. Max. v. Herberstein W., verm. 717, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 767.

Großvatersgeschwister 10 an der Zahl, sind sämtlich gestorben; siehe dieselben in den vorherigen Ausgaben dieses Handbuchs.

Nota. Carl Joseph Graf v. Breuner, ein Sohn Ferdinand Josephs u. Enkel Ferdinand Leopolds, (Oheims des obigen Grafen Carl Adams (Hr. zu Ahrnefels, war vormals insul. Probst des aufgehob. Augustin. Stifts Pöllau in Steyermark.

Brockdorf.

Ein altes holsteinisches, adeliches Geschlecht, das ehemals in dem noch existirenden Flecken Brockdorf seinen Sitz gehabt hat. — Cay Lorenz v. Brockdorf auf Kletkamp und Grünhaus ꝛc. (ein Sohn des Obristen Cay Bertram v. Brockdorf, auf Bothkamp, Kletkamp, Grünhaus und der Susanne Amalie v. Münster), g. 1 Sept. 646, k. dän. Kammerhr u. Land-Rath auch Domprobst u. Archidiaconus zu Utrecht, R. des O. vom Dannebrog, wurde für sich u. seine Nachkommen am 14 May 1672 in den dänischen LehensGrafen- und am 3ten Jun. 1706 in den deutschen ReichsGrafenstand erhoben. Er starb den 20 May 727, und erhielt durch seine Gem. Sophie Amalie, Tochter des dän. geh. Raths, Gr. Hans v. Schack zu Schackenburg (g. 1657, verm. 1674, † 1714) zwey Söhne, Christian Friedrich und Cay Bertram, wovon ersterer die holsteinische, lezterer die fränkische Linie dieses Geschlechts gestiftet haben.

A) Die Holsteinische Linie.

Descendenz Cstian Friedrichs. Evangel. Religion. — Wohnsitz: Kletkamp.

Graf: Christian Ulrich, g. 27 Aug. 724, Erb- u. GerichtsHerr auf Kletkamp, Grünhaus ꝛc., kön. dän. geh. ConferenzR. u. Kammerhr, des Dannebr. u. de l'Union parfaite-O. R., vorsitzender Prälat in den Hzth. Schleßwig u. Holstein; u. Verbitter des adel. Fräuleinst. Itzehoe. (Er verließ 1767 den Militairdienst als Obrist v. der Inf.) 1te Gem. Georgine Anne Cstine v. Hahn, des k. dän. Kammerhrn u. hzl. mecklenburg. LandRaths Ludw. Achaz v. Hahn u. Georginens v. Ahlefeldt T., g. 12 Aug. 741, verm. 28 Aug. 758, † 2 Jun. 786. 2te Gem. Georgine Louise Frid. v. Hahn, verw. Freyfr. von Bothmar, (der ersten Gem. Brudertochter), g. 23 Merz 760, verm. 7 Sept. 787, † 3 Merz 798.

Kinder 1r Ehe: 1) Georgine, g. 21 Aug. 759. Gem. Cstian Wilh. Aug. Gr. von Brockdorf (fränk. Linie), verm. 7 Oct. 779. 2) Ludwig Achaz (Gr.), g. im Jul. 760, k. dän. HofJägermeister. Gem. Sophie Charl. Cstine v. Hahn, des churſächs. Kammerhrn Ludw. Staats v. Hahn auf Dieckhoff, u. Juliane Frid. v. Veldtheim, aus dem Hause Ostrow T., (Schwester ihrer StiefSchwiegermutter), g. 26 Merz 771, verm. 6 Oct. 796. 3) Christian Friedrich (Fhr), g. 26 Apr. 762, fürstbischöfl. Lübeck. HofJägermstr. 4) Ulrike Eleon., g. 18 Aug. 764, † 11 Sept. 790. Gem. Friedr. Cstian Fhr v. Wedel-Jarlsberg, verm. 29 Jun. 784. 5) Adolph Cay Lorenz, g. 20 Jun. 766, † 13 Aug. 770. 6) Mar. Sophie Louise, g. 13 Nov. 777, Stiftsdame zu Itzehoe. 7) Cstian Ulr. Hans (Fhr), g. 12 May 779. **2r Ehe:** 8) Margar. Juliane Ulrike Frid., g. 31 Merz u. † 3 Apr. 788. 9) Friedr. Carl Ulrich, g. 17 u. † 24 May 789. 10) Marg. Hedwig Cstine, g. 7 Apr. 790 und

† 28 Nov. 797. 11) Leopold Ulr. Wilh., g. 21 Apr. 797. 12) Julius Friedr. Ludw. Carl, g. 4 Merz 793, † 29 Jan. 796. 13) Juliane Charl. Ulrike, g. 26 Merz 794, expectiv. Stiftsd. zu Itzehoe. 14) Ludwig Ferd., g. 29 Jan. 797.

Geschwister: a) Marie Elisab., g. 30 Jun. 722, † 28 Apr. 792. Gem. Ernst Siegfr. Fhr von Lillenkron auf Wolfshagen, Hutten und Schwarzenbeck, verm. 1 Oct. 741, † 786. b) Sophie Amalie, g. 22 Merz 728, de l'Union parfaite O. D., † 784. Gem. Friedr. Gr. v. Oertzen, k. dän. geh. R., Kammerhr u. R. v. Dannebr., Stiftsd. zu Rixen, † 779. c) Hans Schack (Fhr), g. 28 May 729, auf Klein-Nordsee u. Marutendorf, kön. dän. Kammerhr, LandR. und Amtm zu Rendsburg, des Dannebr. O. R., † 3 Dec. 776. Gem. Frider. Anne Sophie, des Gr. Otto Dietr. Schack zu Schackenburg T., g. 4 Nov. 741, verm. 26 Jun. 757, de l'Union parf. O. D., † 3 Apr. 78⁷. Deren

Kinder (welche ebenfalls im Fhrnstand geblieben): 1) Anne Sophie, g. 10 Jul. 759, Priorin des adl. Fräuleinstifts zu Preetz. 2) Ulrike Eleon., g. 22 Jan. 761, Stiftsdame zu Preetz. 3) Christian Friedr. auf Schierensee, Annenhoff, Blockshagen ꝛc., g. 7 Apr. 762, k. dän. LandR. u. Amtm. zu Cismar. Gem. Marie Sophie Charlotte, des Gr Carl Heinrich v. Saldern-Güntherode T., Erbin v Schierensee u. Annenhoff, g. 5 Nov. 772, verm. 25 Oct 789. Deren

Kinder: α) Friderike Mar. Sophie, g. 2 Jul. 790. β) Ernestine Charl. Elisab., g. 793.

4) Juliane Mar., g. 11 Jun. 763. Gem. Adam Cstoph Fhr von Knuth auf Conradsberg, k. dän. Kammerj. u. Rittmstr, verm. 7 Jan. 785. 5) Otto Dietr., g. 7 Sept. 764, k. dän. Hof- u. Forst-Junker. 6) Cay Lorenz, g 26 Jan. 766, k. dän. Kammerhr, LandR u. Deput. in der deutschen Kanzley. 7) Anne Ernestine, g. 22 Merz 767, ist W. – ihr Gem. Cay Rantzau, auf Gaartz und Güldenstein, g. 3 May 729, verm. 16 Apr. 790, † 21 Jul. 792 als k. dän geh. ConferenzR., Kammerhr und LandR., auch Probst des adel. Fräuleinstifts Preetz. 8) Joh. Friderike, g. 27 Apr. 768. Gem. Magn. v. Stasfeldt, k. dän. Ritmstr., verm. 22 Merz 794.

Eltern: Cstian Friedr. (ältest. Sohn des ersten Gr. Cay Lorenz,) g. 15 Apr. 679, Erbhr auf Cletcamp und Grünhaus, dann geh. R. und Kammerhr, des Dannebr. O. R., † 9 May 750. Gem. Ulrike Eleon., des k. dän. Gen. Maj. v. Völckersahm T., g. 11 Oct. 695, verm. 12 Jul. 720, † 22 Jul. 733.

B) Die fränkische Linie.

(Seit 1706 in den Reichsgrafenstand erhoben).

Graf: Christian Wilhelm Aug., g. 19 Oct. 752, auf Schney u. Unterletterbach in Franken, k. k. w. R., hochfstl. bamberg. geh. R. des reichsfreyen Cantons Baunach in Franken erbetener RitterRath, des kais. St. Jos. u. des k. dän. Dannebr. O. R. Gem. Georgine Gräfin v. Brockdorf, (hollstein. Linie), s. oben.

Kinder: 1) Christian Ulrich Carl Wilh., g 25 Aug. 780. 2) Georg

Ernſt Ludw., g. 27 Aug. 781, † 8 Jul. 783. 3) Friedr. Aug. Carl Cay Lorenz, g. 12 Nov. 782. 4) Eliſabeth Cſtiane Georg. Erneſt. Louiſe, g. 11 Dec. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 5) Franciske Frider. Charl. Antoinette, g. 9 Sept. 785, war expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe, † 25 Apr. 797 zu Schney. 6) Georgine Louiſe Carol Wilh., g. 8 Dec 787, expect. Stiftsfräulein auf Itzehoe. 7) Gottlob Georg Leop., g. 5 Oct. 799. 8) Otto Ludwig, g. 794. 9) Louiſe Antoinette, g. 8 Sept. 797.

Geſchwiſter: a) Chriſtian Friedr., g. 17 Sept 745, † 30 Jun. 747. b) Eleonore Eliſab., g. 8 Merz 747, iſt W. – ihr Gem. Carl Friedr. Fhr v. Seckendorf, k. k. geh. R. u. churmainz. Finanz-Miniſter, Ritterhauptm. des ritterſchaftl. Cantons Steigerwald in Franken, verm. 6 Jun. 768, † 25 May 796. c) Sophie Marie Carol., g. 3 Jun. 748, † 30 Sept. 779. Gem. Ernſt Georg Fhr v. Spiegel v. Pickelsheim, fſtl. brandenb. bareuth. geh. R. u. Ober-Forſtmeiſter, † 7 Jul. 789. d) Agnes Wilhelmine, g. 30 Apr. 750. e) Cſtian Carl Friedr., g. 14 Jun. 751, † 23 May 752.

Eltern: Lorenz Ernſt Friedr., (*posthum.*), g. 11 Oct. 710, Erbhr auf Schney u. Letterbach in Franken, † 3 Merz 753. Gem. Magd. Sophie Agneſie, des Fhrn Joh. Phil. Ernſt v. Stein auf Oſtein T., g. 12 Aug. 729, verm. 24 Jun. 744, † 2 Sept. 753.

Vaters-ſchweſter: Suſ. Soph. Aemilie, g. 17 May 708. †. Gem. Friedr. Joſ. Lothar v. Hanxleden, fſtl. fuld. geh. R. u. Ober-Jägermeiſter, verm. 18 Jan. 730, †.

Großeltern: Cay Bertram Bendix (Bruder Cſtian Friedrichs, ſ. vor. Linie Großeltern), g. 4 May 680, Rsgr. 706, † 14 Jun. 710. Gem. Suſanne Eliſab. Freyin v. Schaumburg, zu Schney u. Letterbach Erb-T., g. 18 Apr. 691, verm. 25 Apr. 706, † 10 Dec. 739.

Brühl.

Ein in Sachſen begütertes gräfliches Haus, evangel. Religion. Es blüht gegenwärtig in 2 Aeſten, welche an Hans Moritz Fhrn von Brühl (g. 1665, † 727) einen gemeinſamen Stammvater haben. Deſſen Söhne Heinrich, Friedrich Wilhelm, und Johann Adolph wurden 1737 von Kaiſer Carl VI. in den Rsgrafenſtand erhoben (ſiehe unten!)

a) Aelterer Aſt (Martinskirchen nebſt Bedra).

Graf: Hans Moritz auf Martinskirchen ꝛc. g. 20 Dec. 736, churſächſ. w. geh. R. Landshptm. in Thüringen u. Geſ. in London, des poln. weiß. Adl. O. R. 1te Gem Alicie Marie, Georgs Lords Carpenter in Irland T., u. Carls Gr. v. Egremont, Pairs v. Grosbritt. W., g. 4 Dec. 729, verm. 8 Jul. 767, † 1 Jun. 794. 2te Gem. NN. Lady Chowan, verm. 24 Nov. 796 zu London.

Kinder: 1) Georg, g. 23 Dec. 768. 2) Henriette, g. 25 Oct. 772, Dame d'Honneur bei der Hzgin v. York.

Bruder · Heinrich Adolph, auf Bedra ꝛc. g. 19 May 744, churſächſ. Kammerhr, auch Obr. und Amtshptm. in Thüringen, † 1 Febr. 778 zu Bedra. 1te Gem. Sophie Louiſe, Leop. v. Kalitſch auf Dobritz T. und

Cstoph Gebh. v. Stammern W., g. 18 Apr. 742, verm. 19 Jul. 764, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Cstiane Gertraud, des Fhrn Theod. Aug von Hohenthal auf Altenhayn T., g. 5 Dec. 742, verm. 6 Aug. 775, geschieden 777, † 27 Jul. 783.

Kinder: 1) Henr. Charl. Elisab., g. 21 Jul. 765, † 15 Jan. 768. 2) Mar. Louise Auguste, g. 5 und † 8 Dec. 766. 3) Moriz Heinr., g. 26 Dec. 767, † 10 Merz 768. 4) Heinrich Ludwig, g. 7 Dec. 768, churſächſ. Stift-Merseburg. Kammer-R., verkaufte 793 Bedra. Gem. Amalie Wilh. Elisab., des k preuß. Maj. u. Ober-Forstmeist. zu Colbiz Fhrn v. Götzen T., g. 20 Jun. 772, verm. 14 Jul. 793.

Tochter: Wilhelmine, g. 25 Febr. 797.

5) Henriette Marie Anne Alicie, g. 7 Nov. 770. 1r Gem. Hannib. Ernst Adolph Fhr v. Schmerzing, hzgl. mecklenburg-schwerin. Kämmer. u. Hofjägermeister, verm. 28 Nov. 787, † 13 May 789. 2r Gem. Adolph Hans v. der Lühe, hzgl. mecklenburg. Kammerhr, verm. im Aug. 789.

Eltern: Friedr. Wilhelm, auf Martinskirchen, g. 4 Febr. 699, des russ. St. Andreas-O. R., churſächſ. w. geh. R. u. Landshptm. in Weissenfels-Querfurt, † 23 Aug. 760 zu Dresden. Gem. Agnes Elisabeth, Cstian Wilh. v. Thümen auf Blankensee T., g. 2 Febr. 716, verm. 6 May 731, † 14 Jul. 786 in Lauchstädt.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Adolph, auf Zehista, g. 6 Sept. 659, k. poln. u. churſächſ. w. geh. R. u. Ober-Stallmeister, des St. Andr. u. würtemb. Jagd-O. R., † 26 Dec. 742. Gem. Martha Eva, Cstian Gottfr. v. Oppeln T., g. 21 Oct. 716, verm. 18 Oct. 732, † 6 Apr. 765.

Kinder: a) Mar. Anne Christine, g. 19 Apr. 734, † 22 Jul. 753. Gem. Jul. Gebh. Gr. v. Hoym, † 14 Febr. 769. b) Henriette Erdm. Eleon., g. 1 Jun. 735, † 19 Apr. 762. Gem. Carl F. v. Sacken, Rsgr. v. der Osten, † 31 Dec. 794 zu Berlin. c) Hans Mor. Adolph, g. 4 Oct. 737, Oberhptm. in Thüringen, † 20 Merz 762. d) Mar. Aug. Amalie, g. 15 Jan. 739, † 17 Apr. 766. Gem. Hans Gotth. v. Globig, churſächſ. w. geh. R. u. Ob. Consist. Präsid., g. 20 Merz 719, verm. 17 Febr. 756, † 5 Nov. 779, (dessen 2te Gem. war Erdmuthe, Joh. Adolphs v. Dieskau auf Triebsen jüngste T., g. 3 Sept. 737, verm. 2 May 797).

2) Heinrich, Fhr zu Pförten u. Forsta ꝛc., s. Großeltern des folgenden Astes.

Großeltern: Hanns Moriz, g. 23 Nov. 665, Hr auf Gangloffsömmern, hzgl. sachsen-weissenfels. geh. R., Ober-Hofmarsch., u. Landeshptm. des Fürstenth. Querfurt, auch kön. poln. u. churſächſ. geh. R. 723, † 24 Sept. 727. 1te Gem. Erdmuthe Sophie, Georg Pet. von der Heyde aus Chemnitz, k. schwed. Obr. u. churpfälz. Kammerhrn T, g. 9 Nov. 669, verm. 11 Sept. 692, † 24 Merz 701. 2te Gem. Sophie Hippolyte, Lehr. v. Metsch auf Sommeritz T, Georg Hartm. v. Rahna auf Birka W., verm. 711, † 18 Aug. 731.

b) Jüngerer Aſt (zu Pförten, Seyfersdorf ꝛc.)

Graf: Friedrich Aug. Adalb., g. 29 Nov. 791, heut. Frey- u. Majoratshr zu Pförten u. Forſta, Erbhr auf Gangloff-Sömmern u. Noe (ſteht unter Vormundſchaft).

Geſchwiſter: a) Amalie, g. 18 Nov. 782. b) Thereſie Marie Anne, g. 8 Nov. 784. c) Thereſie Sophie Iſabelle, g. 15 Apr. 786, † 7 Aug. 788.

Eltern: Aloys Friedrich, Fhr zu Pförten, Forſta u. Rothenburg, Erbhr auf Gangloff-Sömmern u. Noe, g. 21 Jul. 738, des weiß. Adl. u. St. Stanisl. O. R., auch des ruſſ. St. Alex. Newsky-O. R., war vorher Gen. FZM. der Krone Polen und Staroſt zu Warſchau, † 31 Jan. 783 zu Berlin. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Saleſ v. Potozky, Woiwoden v. Kiow T., g. 7 Jun. 743, verm. 8 Febr. 760, Erbin der Hrſch. Choroſtkow, u. St. Cr. O. D., † 11 Jul. 778. 2te Gem. Mar. Thereſie, Gräfin Potozka, W. des Gr. Sollohub, Staroſten v. Eyſzick, g. im Jul. 754, verm. 24 Aug. 779, † 23 Nov. 782. 3te Gem. Thereſie, des Gr. Wenz. Ernſt v. Schafgotſch T., verm. 31 Dec. 783, W., verkaufte 797 die v. ihrem Gem. erkauften Güter, Tormersdorf ꝛc.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Amalie, g. 10 Jul. 736, † 772. Gem. Georg Vandal Gr. v. Mniszeck, Caſtell. v. Cracau, und vorm. Kronhofmarſch., des weißen Adl. O. R., verm. 14 Jul. 750. b) Carl Adolph, g. 3 Apr. 742, quittirte 786 als churſächſ. Gen. L. u. Chef des Carab. Regim., nun k. preuß. w. Gen. der Cavall. u. erſter Gouv. der kön. Prinzen (auch des jetzigen Königs v. Preußen als Kronprinz bis zu deſſen Vermählung), des poln. weiß. u. preuß. roth. Adler-O. R. (beſaß ehedeſſen die Staroſtey Zips in Polen, dieſelbe wurde ihm aber ſo wie ſeinen beiden jüngern Brüdern die von ihnen beſeſſenen Staroſteyen, bey der Krönung des Königs Stanislaus Auguſt entriſſen), lebt zu Berlin. Gem. Sophie, des geweſ. k. großbritt. Legat. Secret. im Haag Sir William Gomm T., g. zu Petersburg 6 Jul. 761, verm. 17 Aug. 778.

Kinder: 1) Mar. Sophie, g. 3 Jun. 779 zu Warſchau. 2) Carl Max., g. 17 Aug. 780, † 783. 3) Heinrich, g. u. † 782. 4) Franciske Caroline, g. 23 Merz 783 zu Dresden. 5) Pauline Mar. Louiſe, g. 16 Nov. 785, † 3 Dec. 788. 6) Louiſe, g. 1 Dec. 788, † 11 Jul. 789. 7) Friedrich Wilhelm, g. 16 Jun. 791 zu Berlin.

c) Albert Cſtian Heinrich, g. 11 Jul. 743 zu Dresden, des Malth. O. EhrenR., churſächſ. Kammerhr, k. preuß. Gen. Maj. auch geweſ. Geſ. in München, quittirte 787 als Gen. Maj. u. Chef eines Regim. die churſächſ. Dienſte, † 30 Merz 792 zu Pförten. Gem. Laura Mar. Walpurge, des Gr. Carl v. Minucci, pfalzbayr. Gen. L. T., g. 7 Aug. 759, verm. 11 Nov. 780, iſt W.

Kinder: 1) Friedr. Auguſt Carl, g. 26 Sept. 781 zu Chemnitz, k. preuß. Fähndrich. beym Regim. v. Steenſen. 2) Heinr. Franz Xaver, g. 21 Oct. u. † im Nov. 742. 3) Max. Heinrich, g. 24 Jul. 785 zu Pförten. 4) Joſephe Aug. Laure, g. 30 Aug. u. † 24 Nov. 786. 5) Friedr. Wilhelm Carl, g. 15 May 788 zu München. 6) Aloys

Franz, g. 11 Apr. 790, † 30 May 792. 7) Josephe Amalie Charl., g. 11 Sept. 792 zu Berlin, † e. a.

d) Schwester, g. 2 Aug. u. † 29 Nov. 744. e) Hans Moriz, Hr auf Seifersdorf, g. 26 Jul. 746, k. preuß. Obr. der Inf. u. Gen. Intend. des Chaussee- u. Strassenbaues in der Churmark; war vormals in churſächs. u. nachher in kön. franz. Kriegsdiensten (lebt zu Berlin). Gem. Joh. Margar. Cstiane, Ernst Paul v. Schleierweber, franz. Capit. v. Royal-Deuxpont T., g. 24 Jan. 756, verm. 5 Aug. 771. Sohn: Carl Friedr. Mor Paul, g. 14 May 772, k. preuß. Jagdjunker, Domic zu Colberg, auch Referend. der churmärk. Kammer.

f) Marie Anne Eleon. ꝛc, g. 10 Nov. 748, † 10 May 758.

Großeltern: Heinrich Gr. Ozienszono v. Brühl, g. 13 Aug. 700 zu Gangloffsömmern, Fhr zu Pförten u. Forsta, Hr auf Seifersdorf ꝛc. Gen. in Polen, churſachs. Premier- u. dirig. Cabin. Minister, Gen FZM. der Krone Polen, Confer. Minister u. w. geh. R. ꝛc., churſächs. Gen. der Inf., Oberkämm., des Kammer- u. BergCollegii Präsident, Gen. Accis- u. Obersteuer- auch Stifts Naumb. u. Merseb. Kammer-Director, Gen. Commiss. der baltischen Meerhäfen, Command. der sächs. Truppen in Polen, auch Obr. über ein Inf. u. Chev. Leg. Regim., Domprobst zu Budissin, Domcustos zu Meissen, des weiß. u. schw. Adl. auch Andr. O. R., wurde 737 nebst seinen Brüdern u. Nachkommem v. Kaiser Carl VI. in den Rs-Grafenstand erhoben, erhielt 746 das Indiginat von Curland, auch wurde 749 die Brühlische Familie von dem Tribunal zu Petrikau als eine vom polnischen Stamme anerkannt, wodurch dieselbe ein erneuertes Recht erhielt, sich in Polen anzukaufen. Die Starostey Zips, welche er in der Folge an seinen Sohn Carl Adolph abtrat, ertheilte ihm König August III. von Polen, nach dessen Tode er seine Chargen resignirte; † 28 Oct. 763. Gem. Franc. Mar. Anne, des Gr. Max. Norbert v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 29 Apr. 734, St. Cr. O. D, † 11 May 762.

Großvatersgeschwister: a) Johann Adolph auf Zehista ꝛc., u. b) Friedr. Wilh. auf Martinskirchen, und beider Nachkommen, s. oben den ersten Ast unter Eltern und Vatersgeschwistern.

Bünau.

Das Bünauische Geschlecht theilt sich ursprünglich in die sächsische und in die böhmische Linie, von welchem die letztere dermalen nur noch aus dem nun gräfl. Hause Lauenstein besteht. Aus der sächs. Linie haben die Nebenlinien zu Seuselitz und zu Püchen ebenfalls die gräfl. Würde erhalten; es ist aber die leztere 24 Apr. 766 in männlichen Erben wieder erloschen. In Ansehung der männlichen Personen sind bey dem Bünauischen Geschlechte überhaupt nur die Namen Heinrich, Rudolph und Günther gebräuchlich.

A) Die Linie zu Seuselitz.

Graf, Heinrich auf Domsen ꝛc., g. 17 Jan. 755, churſächs. Kammerjunker, und ehemal. FinanzR.

Geschwister: a) Louise Henr., g. 20 Dec. 753, † 29 Apr. 798 zu Berlin. Gem. Carl Wilh. Meyer v. Urach, kön. preuß. Lieutn. u. Adjut.

beym Inf. Regim. Götze, verm. 18 Jnn. 791 zu Magdeburg. b) Martinette Amalie, g. 24 Jul. 756, † 795. Gem. NN. v. Bärenstein, kön. preuß. Maj. beym Inf. Regim. Schladen, verm. 6 Oct. 790.

Eltern: Heinrich, g. 20 Jul. 722, auf Domsen ꝛc., hzgl. sachsenweimar. geh. R., ehemals mehrerer fürstl. Häuser Rstags-Ges. (resign. 778), des weimar. weiß. Falken-O. R., † 29 Aug. 784. Gem. Sophie, des Gr. Cstoph Mart. v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 20 Jan. 753, † 7 Dec. 789 zu Magdeburg.

Vatersgeschwister: 1) Günther, g. 10 Jan. 726, auf Dahlen, gewes. k. französ. Obr. der Cav. u. pour le Merite-O. R., erbt von seinem Stiefbruder Heinr. 10 May 789 Nöttnitz u. Neusorge, verkaufte aber erstereres 797 an den Kaufmann Sahr zu Dresden. 1te Gem. Joh. Erdmuthe, Heinr. Rudolphs v. Schönfeld, churſächs. Oberschenks T., g. 31 Oct. 741, verm. 15 Apr. 766, † 14 Febr. 799 zu Leipzig. 2te Gem. Erdmuthe Magdalene, Aug. Sigism. v. d. Sahla auf Schönfeld T., u. Carl Friedr. v. Erdmannsdorf auf Strauchaw., g. 31 Aug. 750, verm. 21 Jun. 781.

Kinder: a) Heinrich, g. 17 Jan. 767, † 31 Merz 777. b) Günther, g. 17 Jun. 768, Hr auf Neuhaus, churſächs Kammerhr, Hof- u. Justiz-R. bey der Landesregier. c) Auguste, g. 9 Aug. 782. d) Marie Anne, g. 14 Apr. 786.

2) Henriette Frider., g. 7 Jul. 733, lebt in Dahlen. Gem. Joh. Erdmann Gr. v. Henkel zu Pelzig, verm. 28 Febr. 753, geschied.

3) Heinrich, auf Nöttnitz u. Neusorge, g. 1 Febr. 743, kais. Kämmer. u. Obr. des 1n Cür. Regim. und Adjut. des Hz. zu Sachs. Teschen, † 10 Apr. 789.

Großeltern: Heinrich auf Dahlen, Domsen ꝛc., g. 2 Jun. 697, k. k. w. geh. R., ehemal. hzgl. sächs. Statthalter zu Weimar u. Eisenach, des Seraph. Joh. u. weiß. Falk. O. R., war Geschlechtsälteſter (ein gelehrter Hr), † 7 Apr. 762 zu Oßmannstädt bey Weimar. 1te Gem. Aug Helene, Joh. Aug. v. Döring auf Dahlen T., g. 15 Nov. 706, verm. 5 Jun. 721, † 7 Nov. 728. 2te Gem. Erdmuthe Frider., des Gr. Carl Siegfr. v. Hoym-Gutenborn T., g. 24 Apr. 712, verm. 23 Nov. 729, geschieden 736, † 30 Dec. 742. 3te Gem. Cstiane Elisabeth, Wolfg. Cstoph v. Arnim auf Neusorg u. Nöttnitz T., g. 18 Febr. 699, verm. 24 Jul. 739, † 29 Aug. 783.

Großvatersbruder: Rudolph auf Seuselitz, g. 27 Jul. 711, churſächs. geh. R., Kammerhr, Obersteuer-Director, † 8 Febr. 772. 1te Gem. Sophie Wilh. Dorothee, Samuels v. Marschall, k. preuß. geh. Staats-Ministers T., g. 723, verm. 27 Jul. 744, † 8 Merz 748. 2te Gem. Agnes Elisabeth, des Gr. Cstian Gottl. v. Holzendorf T., g. 27 Sept. 726, verm. 10 Apr. 749, † 21 Jul. 795.

Kinder: a) Cstiane Sophie, g. 745, †. b) Rudolph, g. im Dec. 746, Domhr zu Havelberg, † 24 Jan. 770. c) Caroline Wilh., g. 6 Jan. 748 (lebt in Berlin). Gem. Henr. Caspar v. Bredow auf Markau, verm. 2 Dec. 773, geschied. 5 Oct. 774, † 18 Apr. 788. d) Elisabeth Julie, g. 15 Dec. 750. Gem. Guſt. Leop. Friedr. von

Beust auf Tosfeld, churſächſ. Kammerhr, g. 23 Jul. 741, verm. 29 Oct. 776. e) Rudolph, g. 21 Jun. 752, churſächſ. Hptm. der Leib-Grenad. Garde. f) Heinrich, g. 9 Oct. 753, quittirte 787 als churſächſ. Lieutn. bey Bellegarde Cüraſſ., lebt zu Hubertusburg. g) Henr. Ferd. Cſtine, g. 4 Sept. 755, †. h) Erdm. Henriette, g. 4 May 757. Gem. Heinr. Moriz Gr. v. der Schulenburg-Baumersrode, verm. 6 Merz 783. i) Günther, g. 9 Merz 760, churſächſ. Kammerj. und Prem. Lieutn. beym Inf. Regim. Nieſemäuſchel. Gem. Wilh. Friderike, des churſächſ. Ober-HofJägermſtrs Hans Cſtian v. Oppel u. Marg. Henr. Doroth. v. Zetzſchwitz a. d. H. Piskowitz T., g. 23 Febr. 776, verm. 27 Dec. 796. k) Heinrich, g. 10 May 761, † 766.

B) Die abgeſtorbene Linie zu Püchen.

Lezter Graf: Heinr. auf Püchen, g. 23 Sept. 732, churſächſ. Kammerhr, † 24 Apr. 768 zu Leipzig als der lezte dieſer Linie. Gem. Chriſtiane Eliſab., des Fhrn Cſtian Gottl. v. Hohenthal T., g. 21 Nov. 731, verm. 20 Jan. 766, W., lebt zu Püchen, als Beſitzerin dieſes Guts.

C) Die Linie zu Lauenſtein.

Graf: Rudolph, g. 18 Jul. 750, Hrz zu Lauenſtein (bey Pirna), churſächſ. geh. R. und ſeit Apr. 799 Envoye extr. zu Berlin (war von 788 bis 792 außerord. Geſ. an den 3 geiſtlichen Churhöfen u. beim oberrhein. Kreiſe), ſeit 795 aber außerord. Geſ. u. bev. Miniſter zu Copenhagen; wurde 21 Apr. 792 v. Churſachſ. als Rs-Vicario in des h. r. Rs grafenſtand erhoben. Gem. Charl. Louiſe Marianne, des Gr. Friedr. Aug. v. Coſel, churſächſ. w. Gen. der Inf. u. Chefs der Garde du Corps jüngſte T., Fr auf Bärenſtein ſeit 795, verkauft Ober- u. Niederlichtenau 794 an den churſächſ. Hptm. Max. v. Oertzen auf Bagenz; g. 17 Jan. 757 zu Sabor in Schleſien, verm. 19 Apr. 781 zu Dresden.

Kinder: a) Sophie Cſtiane Conſt. Charl., g. 7 Jun. u. † 1 Oct. 782. b) Rudolph, g. 10 u. † 12 May 783. c) Chriſtiane Henriette Charl., g. 18 May 784. d) Agnes Mar. Auguſte, g. 13 Jan. 786. e) Caroline Emilie Louiſe, g. 20 Aug. 787. f) Eugenie Sophie, g. 26 Apr. 789. g) Caroline Mathilde, g. 16 Sept. 790.

Schweſter: Henriette, g. 27 Nov. 759, † 6 Merz 763.

Eltern: Rudolph auf Lauenſtein, Weeſenſtein, Meuſegaſt, Köttewitz, Oelſen ꝛc, g. 31 Merz 727, churſächſ. geh. R., Kammerhr u. Oberſteuereinnehmer, des bünauiſchen Geſchlechts Beiſitzer, † 29 Jan. 780. Gem. Sophie Aug. Henriette, Otto Friedr. v. Zanthier, kön. poln. u. churſächſ. geh. R. T., g. 10 Nov. 729, Fr. auf Mutſchen u. Cannewitz, verm. 4 Nov. 749, W. (ihr 2ter Gem. war ſeit 19 Febr. 781 Adolph Heinr. Gr. v. Schönberg, churſächſ. Conferenz-Miniſter u. w. geh. R., † 15 Febr. 795).

Großeltern: Rudolph, g. im Aug. 683, k. poln. und churſächſ. Kammerhr, † 1 Sept. 752. 1te Gem. Henr. Helene, Cſtophs Vitzthum von Eckſtädt, k. poln. u. churſächſ. Rittmeiſt. T., † 1 Aug. 743, als eine

Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Mar. Hedwig, Georgs v. Günther auf NiederRabenstein, des k. poln. u. churſächſ. Landjägermeiſters, auch Oberforſtmeiſters u. Amtshauptmanns zu Chemnitz u. Auguſtusburg T., u. Heinr. Sigism. v. Spielhauſen, churſächſ. Oberaufſehers der ſchwarzenberg. Flöße W., g. 691, verm. 6 Nov. 746, † 20 Apr. 766.

Burghauß.

Ein ſeit der Mitte des 14ten Jahrhunderts in Schleſien anſäßiges reichsgräfliches Geſchlecht, lutheriſcher Religion. Es ſtammt von den ehemaligen, von Carl dem Großen entſproſſenen, Herzogen v. Bayern her, u. hat mit dem noch blühenden churpfalzbayr. Hauſe einen gemeinſchaftl. Stammvater an Luitpold Hz. in Bayern, welcher 2 Söhne hatte, Arnulph (malus) Hz in Bayern. († 937, ſiehe den Art. Pfalzbayern!) und Berthold, Pfalzgraf, deſſen Enkel Babo II., Gr. zu Abensberg in Bayern und Burggraf zu Regensburg war u. 32 Söhne hatte, aus welchen Erbo I. um 1020 die Grafſch. Burghauſen in Bayern von Kaiſer Heinrich II. zu Lehen erhielt. Deſſen Nachkommenſchaft blühete ſodann fort in den Grafen zu Burghauſen in Bayern und zu Schala in Oeſterreich; ein Zweig derſelben gelangte auch auf eine Zeitlang zum Beſitz des Hzth. Krain und Kärnthen, ſo wie andere Sprößlinge dieſer Familie Waſſerburg in Bayern, Lebnau in Steyermark, Chlam in Oeſterreich und andere Beſitzungen an ſich gebracht hatten.

Um 1164 ſtarb der zu Burghauſen blühende Aſt mit Gebhard II. ohne männl. Leibeserben ab, worauf Heinrich der Löwe, Hz. in Bayern, die Gfſchaft Burghauſen einzog, wiewohl widerrechtlich, da die Nachfolge den noch lebenden Vettern Gebhards von einem andern Aſt, gebührt hätte. Dieſe mußten ſich ſonach mit ihren Beſitzungen in Oeſterreich begnügen. So beſaß z. B. Otto II. Gr. v. Burghauß und Schala die Gfſch. Chlam und deſſen Sohn Udalrich Gr. v. Burghauß beſaß um 1250 Grüneberg in Oeſterreich. Um dieſe Zeit lebten noch mehrere Sprößlinge dieſes Hauſes; und da dieſe Grafen ſich an Erben vermehrten, ihre Beſitzungen ſich aber verringerten, ſo fiengen ſie an, ſich blos Herren v. Burghauß zu nennen, zerſtreuten ſich auch zum Theil in andere Länder. Einer v. Udalrichs Söhnen, war Wenzel I., deſſen Sohn Wenzel II. erhielt 1300 durch Vermählung die Hrſch. Roſenſchütz in Böhmen, in deren Beſitz ihm ſein Sohn Carl (lebte um 1330) folgte. Carls Sohn Friedrich, Hr. v. Burghauß zu Roſenſchütz, begleitete 1338 den Kaiſer Carl IV. König von Böhmen, nach Schleſien. Ebenderſelbe ward 1353 zum 2tenmal nach Schleſien geſandt, um von Heinrich II. Hz. v. Jauer, deſſen einzige Tochter Anne für gedachten Kaiſer zur Ehe zu begehren, (durch welche Vermählung auch die beiden Fürſtenthümer Schweidnitz und Jauer an die Krone Böhmen gebracht wurden). Er hatte hiedurch Gelegenheit erlangt, ſich in Schleſien anſäßig zu machen; wo er die Stadt Kupferberg im Fſtenth. Jauer zu Lehn erhielt. Seine Nachkommen, die edlen Herren v. Burghauß, erwarben nach und nach immer mehrere Güter in Schleſien. Johannes Theobald, der Ururenkel Friedrichs, beſaß 1525 Kupferberg, Bolzenſtein, Jennewitz, Waltersdorf, Krappelhof, Leupersdorf, Krauſendorf, Reuſſendorf, Schönfeld, Hohen-Poſeritz und Geſchendorf in dem Fſtenth. Jauer. Deſſen Sohn Nicolaus I. († 1552) verkaufte dieſe Güter, erwarb dagegen Schildberg und Seifersdorf im münſterberg. Kreiſe, welche ſein Sohn Sigismund I. noch vermehrte, da ihm Kaiſ. Maximilian II. 1569 das Rittergut Stolz erblich verlieh. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus II. Fhr v. Burghauß und Stolz, Hr. zu Johnsdorf, Schildberg, Sacrau, Peterwitz, Nickelsdorf, Polniſch-Neudorf u. Leuenſtein, welchen Kaiſer Rudolph II. ohne ſein Anſuchen 1615 in den Freiherrnſtand verſetzte. Sein Sohn, Nicolaus III., (g. 1591, † 1664) erkaufte 1659 von Conr. Friedr. Burggraf zu

Dohna, ſeiner Gemahlin Bruder, die freye Standesherrſch. Sulau. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus Conrad, Erbhr. der freyen Standesherrſch. Sulau u. Friedland, Hr. auf Stolz, Giersdorf und Wiltſch, welchem 1691 von Kaiſer Leopold der alte Rsgrafenſtand des Burghauſiſchen Geſchlechts erneuert u. beſtätigt wurde. Mit 2 ſeiner Söhne theilte ſich ſeine Nachkommenſchaft in 2 Linien, nemlich die ältere, oder nun erloſchene Descendenz Carl Heinr. Leopolds, und die noch blühende Niclas Sylvius Joſephs.

a) Die ältere Linie,

oder die nun in männl. Erben erloſchene Descendenz Carl Heinrich Leopolds. Aus dieſer war der lezte

Graf: Otto (Ludwig Conrad), g. 12 Apr. 713, k. k. w. geh. R. u. Gen. FML. (vormals Commandant zu Raab), lebte ſeit 780 zu Wien, u. † daſelbſt 31 May 795. Gem. Wilhelmine Dorothee, des k. preuß. Gen. der Inf. u. Gouverneurs zu Breslau, Fhrn Heinr. Carls von der Marwitz († 22 Dec. 744), u. Albertine Eleonorens Freyin v. Wittenhorſt u. Sonsfeld älteſte T., g. im Apr. 718, verm. im May 743, ward catholiſch, u. † zu Wien 16 Jan. 787.

Geſchwiſter: 1) Marie Henriette Eleonore, g. 5 Nov. 708, lebt in Berlin. 2) Friedrich (Carl Wilhelm), g. 22 Jul. 710, ſtieg bis zum Major beym Dragon. Regim. Kaiſer, und ſoll nach ſeinem Abſchiede in Ungarn † ſeyn. 3) Sophie Charl. Eliſabeth, g. 16 Nov. 716. Gem. Joach. Chriſtoph v. der Marwitz. 4) Eva Amal. Louiſe, g. 16 Apr. 720, † 774. Gem. NN. v. Bock zu Wülffingen, †.

Eltern: Carl Heinrich Leopold, g. 9 Nov. 679, Erbherr auf Stolz, Giersdorf, Wiltſch und des Burglehns Krolkwitz, quittirte 708 als k preuß. Hptm. einer Compagnie beym Drag. Regim. Gr. Wittgenſtein, † 10 Febr. 739. Gem. Wilhelmine Charlotte, des kön. preuß. Gen. L. Fhrn Friedr. Wilh. v. Wittenhorſt u. Sonsfeld († 1711) und Amal. Henr. Freyin v. Schwerin T., g. 19 Febr. 683, verm. 18 Jan. 708, † 4 Dec. 738.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Renate Florentine, g. 19 Sept. 678, † 697, ihr Gem. Ferd. Gottl. Fhr von Sandrazky auf Langenbielau, verm. 696, † . . . 2) Wilhelm Franz, g 6 u. † 9 Nov. 680. 3) Ferdinand Wilhelm, g. 31 Dec. 681, Hr der Hrſch. Friedland, k. k. Kammerhr, † in Breslau unvermählt 12 Jan. 735. 4) Louiſe Charl. Amalie, g. 7 May 683, † 706. ihr Gem. Max. Erdm. Fhr v. Scribensky, k. k. Gen. FML., † . . 5) Niclas Silvius Joſeph, Hr der freyen Standeshrſch. Sulau, ſiehe von ſeiner Nachkommenſchaft die folg. jüngere Linie! 6) Beate Hedw. Eleon., g. 11 Nov. 685, † im Jan. 746 zu Breslau. Gem. NN. Fhr v. Rauter, †. 7) Eva Franziske Wilh., g. 14 Apr. 687, † im Nov. 740. Gem. Franz Sylv. Gr. v. Pükler, Hr auf Mangſchütz, † 15 Aug. 745. 8) Eliſab. Ulrike Thereſie, g. 22 Dec. 691, † 751. Gem. Joh. Cſtoph Fhr v. Schweidnitz, verm. 727, † zu Breslau 22 Nov. 730. 9) Eva Marie, g. 696, †, 3 Wochen alt, e. a. 10) Otto Friedrich, g. 11 Merz 693, † 700. 11) Friederike Cunegunde, g. und † 694. 12) Juliane Cuneg., g. u. † 696. 13) Marie Regate Maximil. (*posth.*),

g. 1 Jul. 689, † 9 Dec. 746. Gem. Friedr. Gr. von Pückler auf Kirchberg, verm. 728, † 5 Merz 747.

Großeltern: Niclas Conrad, g. 9 Apr. 659, Hr der freyen Minderhrsch. Sulau und Friedland, des freyen Burglehns Krolkwitz, und der Güter Stolz, Giersdorf u. Wiltsch, machte nützliche Reisen durch England, Frankreich und Holland. Ihm ward am 1 Sept 691 der Rsgrafenstand seines Hauses bestätigt; er † 15 Dec. 697. Gem. Eva Marie, des Hrn Heinr. Wenzel v. Nowack T., Erbin der Hrsch. Friedland u. des Guths Hernsdorf, g. 662, verm. 677, † 31 May 719 als eine Mutter von 14 Kindern.

b) Die jüngere Branche,

oder die noch blühende Descendenz Niclas Sylvius Josephs (siehe Vatersgeschwister der ältern Branche!) Sie begreift gegenwärtig 3 Aeste unter sich, welche von 3 Söhnen des ebengedachten Niclas Sylvius herstammen, nemlich 1) der Ast zu Sulau, 2) der Ast zu Laasan (nebst Körnitz und Friedland), und 3) der Ast zu Milartschütz.

1) Der Ast zu Sulau.

Graf: Hans Wilhelm Sylvius, g 24 May 752, Erb- u. Standeshr der freyen Standeshrsch. Sulau und Hr der Güter Mißlawitz, Wangersinau, Trambine u. Paradave, k. preuß. Kammerhr (quittirte 780 als k. preuß. Lieutn. des Cüraff. Regim. Seelhorst) lebt zu Sulau. Gem. Wilhelm. Sophie Henriette, des Hrn Wilhelm Hans Christophs von Nesemäuschel, churfächs. Gen. Maj. und Chefs eines Inf. Regim. T., g. 6 Febr. 758, verm. 15 Apr. 780, ist geschieden.

Kinder: 1) Sophie Juliane Cstiane Friderike, g. 23 Jan. 781. 2) Juliane Wilh. Elisab. Antonie, g. 7 Jan. 782.

Geschwister: a) Sophie Beate, g. 22 Sept. 753, lebt nun als W. zu Breslau; ihr Gem. Joh. Wilh. Gr. v. der Golz u. Lebitzo, k. preuß. Gen. Maj u. Chef eines Huf. Regim., verm. 15 May 781, † 13 Aug. 793 zu Dornick. b) Angelika Cstiane Friederike, g. 6 Oct. 754, † 3 Apr. 758. c) Josephe Henr. Rudolphine, g. 27 Jul. u. † 22 Oct. 756.

Eltern: Carl Sylvius, g. 14 May 721, Erbhr der freyen Standeshrsch. Sulau, † 10 Merz 766. Gem. Sophie Elisabeth, Joh. Ernsts von Kalkreuth auf Siegersdorf T., u. des 748 verstorb. k. preuß. geh. R. u. Reg. Präsidenten Carl Aug. von Böhmer W., Fr. auf Zaplau, Linz u. Guhlau, g. 7 Febr. 727, verm. 22 Febr. 751, † 28 Febr. 793.

Vatersgeschwister: 1) Niclas Joachim, 2) Niclas Wilhelm, 3) August Ferd. und 4) Beate Sophie; siehe die beiden folgenden Aeste unter Eltern u. Vatersgeschwistern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joseph, s. den 3n Ast unter Großeltern.

2) Der Ast zu Laasan nebst Körnitz und Friedland.

Graf: Niclas August Wilhelm, g. 14 Merz 750, Hr der Güter Laasan, Peterwitz, Saarau u. Beatenwalde im Fstenth. Schweidnitz (welche er am 10 Jan. 771 von der Schwester seiner Großmutter Abigael gebohrnen v. Siegroth und Schlawickau erbte; übernahm nach dem Tode seiner Mutter die Hrsch. Friedland und Floste, cedirte solche aber nachher seinem jüngern Bruder), erkaufte 787 Neudorf; war anfangs

4 Jahre als Fähndr. in preuß. Dienſten, die er 773 quittirte; eingeſchr. Joh. O. R. auf die Commende Wietersheim, Landes-Aelteſter im ſtrigauiſchen Kreiſe u. Director der ökonom. patriot. Societät im Fſtenth. Schweidnitz (wohnt zu Laaſan). Gem. Friderike Wilh. Louiſe, des Gr. Friedr. Gottl. Heinr. v. Solms-Baruth einzige T., verm. 13 Apr. 773, geſch. 30 Dec 783, lebt in Rom.

Sohn: Niclas Heinrich Wilhelm, g. 30 Jan. u. †28 Febr. 774.

Geſchwiſter: 1) Sophie Beate Maximiliane, g. 19 Merz 751 (geweſ. Canoniſſ. zu Herford), lebt nun als W. zu Breslau, ihr 1ter Gem. Heinr. Cſtoph Gr. v. Reichenbach-Goſchütz, verm. 18 Febr. 773, † 20 Sept. e. a. 2r Gem. Hans Sigism. Gr. v. Zedlitz auf Krazgau, verm. 29 May 774, † 10 May 777. 2) Ulrike Louiſe, g. 31 Aug. 752, † 8 May 783. Gem. Heinr. Carl Fabian Gr. v. Reichenbach-Goſchütz auf Zeſſel, verm. 16 Jun. 771. 3) Niclas Friedrich Ludwig, g. 16 Merz 754, Gr. v. Burghauß, Hr auf Körnitz (welches Gut er 786 von ſeinem ältern Bruder erkaufte), auch des Joh. O. R. eingeſchrieb. auf die Commende Würben. Gem. ſeine Couſine Sophie Beate Max. Gräfin v. Burghauß aus Milatſchütz, verm. 13 Sept. 786. 5) Niclas Ferdinand Joſeph, g. 3 Febr. 756, Gr. v. Burghauß, Hr der Hrſch. Friedland u. Floſte, welche er durch Ceſſion von ſeinem ält. Bruder auf Laaſan erhielt), Landesälteſter des Fürſtenth. Oppeln, des Joh. O. R. eingeſchr. auf die Commende Lagow (quittirte 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Mannſtein). Gem. Juliane, des Gr. Friedr. Wilh. Ferd. v. Sandrazky, Erbland-Marſchalls in Schleſien u. Majoratshrn auf Langenbielau älteſte T., g. 6 Merz 770, verm. 6 Merz 786.

Kinder: a) Beate Charlotte Max. Louiſe, g. 9 May 787. b) Friderike Wilhelm. Ulrike, g. 31 Jul. 788. c) Niclas Wilh. Erdmann, g. 10 Jul. 792, † 2 Merz 797. d) Niclas Friedrich Hermann, g. 26 Oct. 796.

Eltern: Niclas Wilhelm, g. 21 Aug. 722, Hr der Hrſch. Friedland und Floſte (welche er 735 mittelſt Teſtaments von ſeinem Oheim Ferdinand Wilhelm erbte, ſiehe die ältere erloſchene Linie unter Vatersgeſchwiſter!), auch Hr auf Mihlatſchütz (welches er 751 von ſeiner Tante Eliſab. Ulrike erbte). Gem. Beate Maximiliane, des Gr. Friedr. v. Pückler in Kirchberg T., verm. 20 May 749, † 9 May 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim, 2) Carl Sylvius, 3) Aug. Ferdinand, 4) Beate Sophie, ſiehe den 1ten Aſt unter Eltern, u. den folg. 3ten Aſt unter Eltern u. Vatersgeſchwiſtern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, ſiehe den 3ten Aſt unter Großeltern!

3) Der Aſt zu Mihlatſchütz.

Graf: Conrad Auguſt Johann, g. 12 May 760, (war vormals bis 788 k. preuß. Lieutn. beim Cür. Regim. Gr. Görz, gieng ſodann in k. k. Kriegsdienſte, die er ebenfalls quittirte, dann k. preuß. Intendant einiger Domainen der warſchauiſchen Kammer), ſeit 798 k. preuß. Stadt-Rath in Warſchau. Gem. Juliane Caroline, des k. preuß. Obriſtl. und

Intendanten der Armee Joh. Gottfr. v. Bernhard T., g. 2 Merz 766, verm. 789, geschieden 792.

Tochter: Sophie Charlotte Conradine, g. 19 Apr. 790.

Geschwister: 1) August Carl Niclas, g. 29 Merz und † 2 May 757. 2) Charlotte Abigael, g. 17 Febr. 759, † 20 Apr. 760. 3) Sophie Beate Maximiliane, g. 16 Jun. 761. Gem. ihr Vetter Niclas Friedr. Ludw. Gr. v. Burghauß auf Körnitz, verm. 786. 4) Otto Carl Ferdinand, g. 23 Jun. 765, quitt. 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. Gr. Görz, nimmt e. a. die Güter Ober- Nieder- u. Klein-Mihlatschütz im Oelsnischen an. Gem. Marie Charlotte, des Gr. Heinrichs II. v. Reichenbach-Goschütz T., verm. 19 Jul. 792.

Kinder: a) Carl August, g. 13 Jun. 793, † 29 Febr. 795. b) Sophie Ottilie, g. 25 Merz 795. c) Carl August Wilhelm, g. 18 Febr. 797, † 24 Apr. 798. d) Otto Eduard August, g. 7 May 799.

Eltern: August Ferdinand (ein Bruder von Carl Sylvius, siehe Eltern des 1ten Astes! und von Niclas Wilhelm, siehe Eltern des 2ten Astes!) g. 24 Jun. 626, Hr auf Mihlatschütz, † 17 Merz 769. Gem. Estiane Beate, des Fhrn Joh. Estophs v. Seher Thoß aus dem Hause Thannhausen, k. ungar. Gen. FM. T., g. 1 Jul. 734, verm. 11 May 756, † 31 März 1800. (ihr 2ter Gem. war seit 20 Jun. 780 Joh. Gottfr. v. Streblow, k. preuß. Obrist v. der Armee, g. 738, † 15 Merz 798 zu Bernstadt).

Vatersgeschwister: 1) Niclas Joachim Wilhelm, g. 21 Jul. 719, † im Dec. 720. 2) Carl Sylvius, siehe Eltern des 1ten Astes! 3) Niclas Wilhelm, siehe Eltern des 2ten Astes! 4) Beate Sophie, g. 16 May 733, † 7 Dec. 789. Von ihrem 1ten Gem. Friedr. Wilhelm Gr. von Schwerin, verm. im Jun. 757, wurde sie geschieden Ihr 2ter Gem. war Estoph Heinrich Gr. v. Reichenbach-Neuschloß, verm. 9 Jul. 770.

Großeltern: Niclas Sylvius Joseph, g. 23 Aug. 684 (ein Bruder v. Carl Heinr. Leopold, siehe Eltern der nun erloschenen ältern Linie), Hr der freyen Minderherrsch. Sulau, † 7 Dec. 736. Gem. Sophie Angelika, Joachim Heinrichs v. Siegroth u. Schlawickau in Minkowsky T., g. 28 Aug. 701 in Mihlatschütz, verm. 7 Jun. 717, † in Sulau 29 Aug. 756.

Callenberg.

Dieses alte Geschlecht ursprünglich aus Westphalen, dessen Stammhaus Kalenberg im Stifte Paderborn an den Gränzen der Gfsch. Waldeck liegt, blühet bereits über 100 Jahre in der Oberlausitz. Curt Reinicke I., im 30jähr. Kriege churſächs. General, ward in den Freiherrn- und 1654 auch in den Grafenstand erhoben, wozu seine Vermählung mit der Burggräfin Ursula Catharina von Dohna, Erbin der Standesherrsch. Muskau in der Ob. Lausitz, wahrscheinlich nicht wenig beytrug. Er † 1672 und seine Descendenz folgt hier. — Cathol. Religion.

Graf: Carl, g. 4 Nov. 760, k. k. Kämmer. und Major des Regim. Manfredini.

Schwester: Henriette, g. 7 Oct. 764, St. Cr. O. D. Gem. Carl Johann Gr. v. Mitrowsky, k. k. Kämmer., verm. im Aug. 787.

Eltern: Carl Curt Reinecke, g. 8 Merz 727, k. k. w. geh. R., Kämmer.

und Gen. FML., Inh. eines Inf. Regim., des St. Steph. O. Großkr. cathol., † zu Wien 22 Jun. 1800. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz Sigism. v. Thurn u. Valsassina T., g. 722, verm. 20 Jan. 757, St. Cr. O. D., † 18 Merz 786 zu Wien.

Vatersgeschwister: 1) Henriette Thereſie Regine Lucr., g. 9 Aug. 711, † 786. 2) Georg Heinr. Franz Aug., g. 3 Oct 718, † 29 May 742. 3) Sophie Hedw. Louiſe, g. 2 Jul. 721, † 788. Gem. N. von Roig, weil. k. franz. Hauptm.

Großeltern: Heinrich, g. 10 Febr. 685, (ein Sohn Curt Reinecke II. und Enkel Curt Reinecke I.) k. k. Kämmer., Gen. FZM., auch churſächſ. Kammerhr und Domprobſt zu Meißen, † 27 Apr. 772 in Brüſſel. Gem. Thereſie Bernh., des Mgf. Franz v. Pascal, k. k. Gen. der wallon. Truppen u. Gouv. zu Brüſſel T., g. 29 Apr. 686, verm. 15 Febr. 710, St. Cr. O. D., † 23 Apr. 747.

Vatersgeschwister: A) Otto Carl, g. 18 Febr. 686, k. dän. OberHofMarſchall, u. OberLanddroſt zu Pinneberg, geh. R. u. Dannebr. O. R. Hr auf Wetteſingen, † zu Pinneberg 17 May 759. Gem. Cath. Eſtiane, Adam Eſtophs v. Holſtein T., g. 15 Merz 692, verm. 31 Jan. 714, † 28 Apr. 770.

Kinder: 1) Anne Sophie, g. 18 Apr. 719, de l'Union parf. O. D., † 782. Gem. Gebh. Ulr. von Plenkentin, kön. dän. geh. R. und Landdroſt in Pinneberg, verm. 8 Dec. 740, † 24 Apr. 755. 2) Eſtian Carl, g. 17 Dec. 724, churſächſ. Kammerhr u. Obr. bey der Carabin. Garde, † 4 Nov. 767. Gem. Marie Anne, Carls Marq. de Ville, k. k. Gen. T., g. 4 Oct. 739, verm. 12 May 763, St. Cr. O. D., † als W. zu Dresden 21 Nov. 798.

Tochter: Marie Caroline, g. 10 Jan. 766, † 31 Jan. 792. Gem. Eſtoph Wilh. v. Reizenſtein, churſächſ. Kammerhr, verm. 19 Jan. 791.

B) Heinr. Aug. Gottlob, in Janishauſen, g. zu Muskau 30 May 695, churſächſ. w. geh. R. und Gen. Poſtm. in Sachſen, † 11 Aug. 766 zu Dresden. Gem. Charl. Cathar., des Gr. Carl Gottfr. von Boſe T., verm. 20 Apr. 731, † 11 Nov. 776 zu Janishauſen.

Sohn: Aug. Reinecke Carl, auf Janishauſen, g. 14 Jul. 722, churſächſ. Kammerhr, Gen. L. und geweſ. Geſandt. zu Koppenhagen bis 779, † 16 Oct. 795 zu Dresden.

C) Johann Alexander, Standesher zu Mußkau, g. 12 Merz 697, churſächſ. geh. R., † 13 Febr. 776. 1te Gem. Helene Mariane Charl., des Gr. Georg Friedr. v. Tenczin zu Steinau und Ellant T., u. Friedr. Gr. v. Promnitz-Halbau W., g. 3 Jan. 694, verm. 27 Dec. 716, geſchieden, † 741. 2te Gem. Rahel Louiſe Henr., des Gr. Georg II. von Werthern T., verm. 3 Oct. 741, † 27 Apr. 753.

Kinder: 1) Alex. Georg Hartm., g. 30 Sept. 742, † 1 Febr. 743. 2) Georg Heinr. Alex., g. 8 Febr. 744, freyer Standesher zu Muskau, des Joh. Malth. O. deſign. Commenth. auf Lagow, churſächſ. geh. R. u. Kammerhr, trat 785 ſeine Standesherſch. an ſeine Tochter ab; † 4 May 795. 1te Gem. M. Henriette Olympia, Gräfin de la Tour du Pin aus Frankr., g. im Oct. 746, verm. 24 Aug. 769, † 15 Apr. 771.

zu Dresden. 2te Gem. Mariane Wilh. Eleon., Heinr. Ernsts v. Oertzen, k. preuß. Gen. Maj. der Cav. T., Fr. auf Golmitz, g. 9 Nov. 746, verm. 25 Apr. 775 zu Berlin, iſt W.

Kinder: a) Clementine Cunig. Charl. Olympia Louiſe, g. 5 Jun. 770, Beſitzerin der freyen Standesherſch. Muskau ſeit 785. 1r Gem. Erdm. Ludw. Gr. v. Pückler, a d. Hauſe Branitz, verm. 27 Dec. 784, geſchieden 799. 2r Gem. Curt Friedr. Aug., Gr. v. Seydewitz, verm. 1800. b) Joh. Alex. Heinr. Herm. Aug., g. 6 Apr. 771, † 19 Febr. 772.

3) Henriette Louiſe, g. 11 Febr. 745, † zu Regensburg 17 Febr. 799. Gem. Carl Eſtian, Gr. v. der Lippe-Bieſterfeld, verm. 24 Jan. 744. 4) Urſula Jac. Louiſe, g. 8 Sept. 746, † 19 Febr. 749. 5) Curt Alexander, g. 25 Oct. 747, † 18 Febr. 749. 6) Curt Heinrich, g. 8 Apr. 749, k. k. Kämmer., Brigad. in holländ. Dienſten u. Joh. O. R. (expect. ſeit 76 auf die Commende Supplingenburg). Gem. Magd. Charlotte Eſtiane, d. Fhrn Hennig Adams v Baſſewitz, hzl. braunſchweig. geh. R., Oberkammerhr u. Comitial-Geſ. zu Regensburg einz. T., g. 10 Jun. 756 zu Schwerin, verm. 4 May 791 zu Wien. 7) Urſula Marg. Conſt. Louiſe, g. 23 Aug 752. Gem. Wilh. Eſtoph, Fhr Diede zum Fürſtenſtein, kön. dän. geh. R., des St. Joſephs- u. Dannebr. O. R. u. bev. Miniſter zu Regensburg, verm. 10 Jan. 772.

D) Sophie Eſtiane, g. 17 Febr. 703, † 23 Dec. 775. Gem. Friedr. Eſtian, Hr von Zinzendorf und Pottendorf, verm. 20 Jan. 727, † 15 Dec. 756.

Chotek, v. Chotkowa und Wognin.

Dieſes Geſchlecht iſt von ſehr altem Adel des Königreichs Böhmen, und das ehemal. Stammhaus Chotek, heut zu Tage ein Dorf und verfallenes Schloß, liegt im Rakonizer Kreiſe. Wenzel Anton Chotek, Fhr v. Chotkowa und Wognin (ſiehe unten Großeltern) wurde 1745 mit geſammter Deſcendenz in den Grafenſtand erhoben. Der jedesmal. Geſchlechts-Aelteſte iſt ſeit 1755 Obriſt-Erb-Land-Thürhüter in Oeſterreich ob und unter der Enns, welches hohe Amt dem Gr. Joh. Carl (ſ. Eltern) und deſſen geſammter männl. Deſcendenz am 19 Nov. 765 erblich verliehen wurde.

Graf: Johann Nepom Rudolph, g. 17 May 749, jetziger Obriſt-Erb-Land-Thürhüter in Oeſterr. ob und unter der Enns, Hr zu Weltruß, Neuhof, Biloſchitz ꝛc., k. k. w. geh. R., (reſignirte 792 als kaiſ. w. Dienſtkämmer., böhmiſch- u. öſterr. Hofkanzl., dann Hofkammer- u. Miniſterial-Banco-Deputations- und Commerz-Präſident) ſeit 799 Kreis-Commiſſär in Böhmen. Gem. Marie Sidonie, des F. Franz Wenzel v. Clary u. Aldringen 2te T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 16 May 772.

Kinder: 1) Johann Nep. Rudolph, g. 24 Febr. 773. 2) Rudolph, g. 775, † 15 Aug. 779. 3) Joſeph, g. 2 Merz 776, Ober-Lieutn. beym k. k. Generalſtab. 4) Aloyſie, g. 21 Jun. 777. 5) Franz Wenzel, g. 23 Jun. 778, Malthes. O. R. 6) Rudolph, g. 780, † 8 Jan. 782. 7) Ferdinand, g. 7 Sept. 781, Domhr zu Paſſau. 8) Carl, g. 23 Jul. 783. 9) Thereſie, g. 12 Jun. 785. 10) Herrmann, g. 28 Sept. 786.

Eltern: Johann Carl, g. 28 Oct. 705, Hr auf Bieloschitz, Obrist-ErbLandThürhüter in Oesterr. ob und unter der Enns, k. k. w. geh. R., Kämm., Gen. FZM., des St. Steph O. Großkr. u. St. Wenzel O. R., ehem. Gesandter zu Berlin, sodann Präsid. des k. k. Directoriums in Publicis und Cameral u. Gen. Kriegskommissair, erlangte für sich u. s. männl. Descendenz das ErbLandThürhüter-Amt in Oest. ob der Enns 755, und in Oesterr. unter der Enns 765 erblich, † 8 Nov. 787. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T., und Jos. de Browne Gr. v. Hautois, kais. Gen. W., g. 17 Jul. 71[illegible], verm. 15 May 740, St. Cr. O. D., † als W. 26 Merz 798 zu Wien.

Vaters Bruder: Rudolph, g. 24 Jan. 708, Hr auf Weltruß, Mißliborczitz ꝛc., des goldn. Vl. R., ObristErbSilberkämm. in Böhmen, k. k. geh. R., Kämmer., böhm. u. österr. obrister Canzler, Commerzien- und BancoPräsident, auch ehemal. Ges. zu München, † 7 Jul. 771 zu Wien. Gem. Aloyſie, des Gr. Wenz. Norb. v. Kinsky T., und Norb. Wenzels Gr. von Würben W., Beſitzerin von Jeniowes in Böhmen, verm. 1 Jan. 737, St. Cr. O. D., † 24 Aug 786.

Tochter: Marie Guidobaldine Brigitte, g. 2 Jul. 738, St. Cr. O. D., Erbin v. Mißliborczitz, iſt W. – 1ter Gem. Joh. Phil. Georg Gr. von Taaffe, k. k. Kämmer. und gewes. Rshofr., verm. 31 Jan. 759, † im Nov. 765. 2ter Gem. Ludw. Gr. Malabaila von Canal, k. k. Kämmer. und Obriſt, verm. 769, † . . .

Großeltern: Wenzel Anton, g. 28 Febr. 674, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, wurde 723 in den böhmiſchen u. 745 in des h. r. RsGrafenſtand erhoben, † 3 May 754. Gem. Anne Thereſie, Freyin v. Scheidlern, †.

Christallnig.

Ein gräfliches Haus in Kärnthen, cathol. Religion. Gewöhnl. Wohnſitz: in Klagenfurt.

Graf: Dismas, g. 5 Nov. 767, Hr der Herrſch. Eberſtein, Weiſſenberg, Hagenegg, Mittertrixen, Gillitzſtein, Timenitz, Weiſelberg u. St. Donat, Rad, und Hammersgewerk zu Eberſtein, windiſchen Kappel, Brückel, Löling und Urtl, k. k. w. Kämmer. u. ſtändiſcher AusſchußRath in Kärnten. Gem. Josephe, des Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach zu Neuhauß u. der Mar. Thereſ. Freyin v. Rechbach gebornen Gräfin v. Stampfer T., g. 24 Jun. 768, verm. 4 Sept. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl, g. 16 Apr. 788. 2) Ludwig, g. 15 May 789, † 8 Oct. 790. 3) Vincenz, g. 13 Oct. 790. 4) Mathilde, g. 10 Merz 792. 5) Guſtav, g. 26 May 793, Malthes. R. 6) Emilie, g. 12 Jun. 794. 7) Eduard, g. 18 Jul. 796. 8) Hemma, g. 10 Merz 798. 9) Alexander, g. 24 Nov. 799.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 14 Jul. 766, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Gr. v. Urſenbeck-Maſſimi, g. 12 Dec. 762, verm. 5 Nov. 787. b) Mar. Thereſie, g. 19 Sept. 770, Hofdame bey der nun verw. Churfürſtin zu Pfalzbayern. c) Max. Beatrix, g. 14 Febr. 773. Gem. Qualbert Rsfhr Dükher v. Haslau, Salzburg.

burg. Rath u. Kämmer. auch Oberforst- und Waldmeister zu Laufen, g. 12 Jul 767, verm. 8 Febr. 79[illegible]. d) Vincenz, g. [illegible] Febr. 775, † 10 Jun. 779. e) Mar. Antonie, g 21 Jun. 776.

Eltern: Leopold, g. 21 Nov. 738, Hr der Hrsch Weissenberg, Eberstein, Hagenegg, Mittertriren, Gillitzstein u. Timenitz, Rad u. Hammergewerk zu Eberstein, windischen Kappel, Brückel n Lölling, k. k. w. Kämmer., † 30 Nov. 776. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz Andr. v. Gaisrück zu Silberberg T., g. 26 Jul. 742, verm. 19 Sept. 765, St. Cr. O. D. ist W.

Vatersgeschwister: a) aus der 1ten Ehe: 1) Graf Joseph, Carl Theod., g 736, k. k. w. Kämmer. u. geh. R. Gem. Maximiliane, Gräfin v. Goeß. Deren einzige

Tochter: Marie Anne, St. Cr. O. D., ist mit Carl Gr. v. Goeß, k. k. Kämmer. u Gen FWM. vermählt.

b) aus der 2ten Ehe: 2) Mar. Theresie, g ...., St. Cr. O. D. Gem. Franz Jos. Fhr v Kaiserstein, k. k. w. geh. R., Majoratshr zu Teutschach, Steyersberg, Starkstatt. 3) Johann Policarp, g....., k. k. w Kämmer. u. geh R, des toscan. St. Stephans-O. Commandeur, verm. mit Philippine Freyin v. Resbach, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 799.

Großeltern: Joseph Georg Andreas, Graf, (ein Sohn des Fhrn Balthasar, welcher 172[illegible] in den Rsgrafenstand erhoben wurde, u. der Beatrix Freyin v. Schoberg), g. 706, k. k Obristbergmeister, u. fstl. Bamberg LandesVicedom in Kärnten, † 765. Gem Elisab. Anne Eleonore, des Gr Franz Jos. von Dietrichstein-Weichselstädt-Rabenstein T., †. 2te Gem. Marie Anne Gräfin v. Platz, †.

Clam.

Dieses nun in Böhmen u. Oesterreich blühende Geschlecht stammt aus Kärnthen, führte daselbst den Namen der Perger v. Höchenberg wurde aber 1334 gewaltsam daraus vertrieben u. wendete sich nach Oesterreich, wo es 1524 das Schloß Clam gekauft und davon den gegenwärtigen Geschlechtsnamen angenommen hat. Es wurde am 22 Nov. 1655 von Kaiser Ferdinand III. in den Freiherrnstand erhoben u. erlangte am 7 Nov. 1759 von der Kaiserin Marie Theresie die reichsgrafl. Würde. Cathol. Religion.

a) Linie der Grafen v. Clam-Gallas.

Graf: Christian Philipp, g zu Prag 29 Apr. 748, Gr. v. Clam u. Gallas, zum Schloß Campo u. Freienthurn, Hr auf Friedland, Reichenberg, Gräfenstein, Lamberg, Brodetz und Kletzam in Böhmen, auch auf Leube in der Ober-Lausitz, k. k. Kämmerer, des toscan. St. Steph O. R., (erbte obige böhm. Herrsch von seinem Mutter-Schwester-Manne, dem zu Budweis am 23 May 757 verstorb. Grafen Phil. Jos. v. Gallas, und dessen am 6 Apr. 759 zu Prag verstorb. Witwe, Marie Anne, geb. Gräf. von Colonna-Fels, mit der Bedingung, daß die Clamische Familie den Namen u das Wappen des Grafen v. Gallas führen solle). Gem. Caroline Josephe, des Gr. Joh. Carls v. Spork T., g. 15 Aug. 752, verm. 10 Sept. 770, † 18 Sept. 796.

Kinder: 1) Christian Cstoph, g. 1 Sept. 771, k. k. Kämmerer, des

toscan. St. Steph. O. R. Gem. Joſephe, des Gr. Philipp von Clary T., verm. 30 Nov. 797. 2) Carl Aloys, g. 25 Jul. 772, k. k. Rittmeiſter bey Mack Cür. Regim. 3) Ferdinand, g. 15 Aug. 773, k. k. Hptm. 4) Louiſe, g. 8 Oct. 774. 5) Friedrich Cſtoph Aloys, g. 25 Oct. 775, k. k. OberLtn. bey Mich. Wallis Inf. Regim. 6) Johanne, g. 20 Nov. 778.

Bruder: Carl, auf Rozdialowitz u. Jettenitz, † vor 784. Gem. NN..,

Tochter: Aloyſie, Frau auf Jettenitz.

Eltern: Johann Cſtoph, Fhr v. Clam auf Jettenitz ꝛc., g. 12 Jul. 702, k. k. Obriſt, ward 7 Nov. 759 in Grafenſtand erhoben, † im Apr. 778. Gem. Aloyſie des Gr. Carls v. Colonna-Fels T., verm. 15 Sept. 746, kauft Rozdialowitz 760 von der Gräfin Eliſab. von Waldſtein, † 1 Jun. 782.

b) Linie der heut. Grafen von Clam-Martinitz.

Graf: Carl Joſeph, g. zu Linz 6 Sept. 760, Gr. v. Clam-Martinitz, Hr der Hrſch. Kundratitz in Böhmen u. des Landguths Stauf in Oeſterr., k. k. Kämmer. u. Beiſitzer des permanenten böhmiſchen Ständiſchen Ausſchuſſes, nimmt ſeit ſeiner Vermählung den Namen Martinitz an. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Carls v. Martinitz Erb T., g. zu Prag 29 Jun. 768, erhielt 1791 durch Erbvergleich die ehemal. gräfl. Martinitz Fideicommißherrſchaft Schmetſchna u. Schlan, verm. 6 Jul. 791 zu Prag, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Joh. Nep. Gabriel, g. zu Prag 23 May 702. b) Heinrich Gottlob, g. 22 Apr. 794 zu Prag. c) Mariane Caroline Joh. Joſephe, g. zu Schmetſchna 19 Jul. 795. d) Albrecht Leopold, g. zu Prag 15 Nov. 796.

Eltern: Johann Gottlieb Gr. v. Clam, g. 15 Febr. 730, Hr der Hrſch. Walchen, Wildenhaag, Oberbergam, Lizelberg, Dietach und Ottſtorf in Oeſt. ob der Ens, k. k. Kämmer. Gem. Caroline, des Gr. Carl von Des Fours de Mont u. Athienville T., verm. 14 Nov. 759, † 5 Jul. 793.

Vatersbruder: Johann Albrecht, g. 732, k. k. Kämmer., auch Gen. FWM. ſeit 788, lebt zu Wels bey Linz.

Großeltern: Ferdinand Joſ. Joachim (ein Sohn des Fhrn Joh. Leopolds v. Clam u. Mar. Franc. Gräf. v. Salaburg), Fhr v. u. zu Clam auf Rännariedl ꝛc. k. k. Kämmer., †. Gem. Marie Anne Joſephe, des Gr. Franz Phil. Gottliebs v. Thierheim T., verm. zu Linz 16 Nov. 728, †...

Clary und Aldringen.

Von dieſem gräflichen und zum Theil fürſtlichen Hauſe, iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 261 u. f.) der ältere, von Franz Carl entſproſſene, nun fürſtl. Aſt zu Töplitz angeführt worden; hier wird alſo noch nachzutragen ſeyn

Der jüngere oder gräfliche Aſt,

oder die Descendenz Johann Georg Raydaels, eines Bruders von obenerwähntem Franz Carl. Dieſer Aſt beſizt die Herrſchaften Dobritſchan und Tuchorſchitz im Saazer Kreiſe Böhmens und iſt ebenfalls cathol. Religion.

Graf: Carl Franz Hieronymus, g. 19 Jan. 774, Hr der Hrsch. Dobritschan u. Tucherschitz in Böhmen, k. k. Kämmerer.

Geschwister: 1) Mar. Christine, g. 13 Dec. 758. Gem. Rud. Jos. Rsfhr v. Hackelberg-Landau, Hr zu Schönwald und Peterswald in Böhmen, dann zu Reichenau, Großpertholz, Langenschlag ꝛc. in Oesterr., k. k. w. Kämmer. u. w. R bey dem böhm. Appellat. u. Criminal-Obergericht, verm. 775. 2) Emanuele Marie, g. 18 Merz 760 (seit 781 gewes. savoyische Stiftsdame in Wien). Gem. Franz Carl Fhr v. Kulhaneck, k. k. Rittmeister bey Lobkowitz Chevauxlegers. 3) Leopold Joseph Peter, g. 30 Aug. 766, † 11 Aug. 788 als k. k. Lieutn. bey Belagerung der türk. Festung Dubova. 4) Marie Elisabeth, g. 18 Febr. 768, † als Kind. 5) Adalbert Wenzel, g. 24 Dec. 778. 6) Philipp, g. 779, † als Kind.

Eltern: Leopold (Caspar), g. 2 Jan. 726, Hr der Hrsch. Dobritschan u. Tuchorschitz in Böhmen, k. k. w. geh. R., Staats- u. Conferenzminister, auch seit 800 Präsident der Gesetzgebungskommission, (anfangs 754 k. Appellat. R. in Böhmen, dann k. böhm. Hofkommissär. u. darauf k. Burggr. des egerschen Bezirks, 770 Kammer-Präsident zu Hermannstadt in Siebenbürgen, 772 Obrist-Landrichter in Mähren, dann 776 Vicekanzler der vereinigten Hofstelle in Wien, endlich von 780 bis 796 Präsident der obersten Justizstelle), † 23 Nov. 1800 zu Wien. 1te Gem. Emanuele Marie, des Gr Franz Carl von Wratislaw zu Mitrowitz T., g. 18 Dec. 735, verm. 7 Aug. 757, † 14 Febr. 76[illegible]. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. Joh. Jos. v. Thun in Tetschen T., verm. 18 Febr. 762, St. Cr. O. D., † zu Wien 12 Febr. 795.

Vatersgeschwister: a) Marie Anne, g 24 Aug. 730, † 13 Merz 765. Gem. Casp. Bened. Fhr v. Ledebur zu Wicheln und Perutz, verm. 14 Jul. 757. b) Mar. Eleonore, g. 28 Sept. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Spork, verm. 11 Apr. 751.

Großeltern: Caspar Franz Oswald, (Sohn des Stifters Gr. Joh. Georg Raphaels u. dessen Gem. Marie Theresie einer geb. Gräf. v. Kinigl) g. 3 Sept. 708, Hr zu Dobritschan ꝛc. k. k. Kämmer. u. Hof-Lehnrechts-Beisitzer in Böhmen, sodann Kreishptm. des saazer u. elnbogner Kreises, † 28 Apr. 735. Gem. Marie Franciske, des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T., verm. 10 Aug. 729, † 20 Dec. 739.

Cobenzl.

Dieses alten adelichen, eigentlich in Crain und Görz ansäßigen Geschlechts wird schon in Urkunden vom Jahr 1209, 1272 ꝛc. gedacht. Im J. 1564 wurden Estophs Söhne, Ulrich und Johann, in den Fhrnstand erhoben. Ulrichs Enkel, Joh. Caspar, hatte 2 Söhne, Johann Philipp II. und Ludw. Jacob, welche nebst dem ganzen Geschlecht laut Diplom am 18 Merz 1675 von Kaiser Leopold I. in des h. r. Rs-Grafenstand erhoben wurden. Von Joh. Philipps II. Söhnen, erlangte der 2te, länger am Leben gebliebene, Joh. Caspar, (s. unten Großeltern) im J. 1719, nach Erlöschung des fürstl. Eggenberg. Hauses, das Erb-Land-Mundschenken-Amt in Crain und der windischen Mark, auch einige Jahre vorher das Obrist-Erb-Land-Truchsessen- und Erb-Falkenmeister-Amt in der gefürst. Grafsch. Görz, welches der jedesmal. Geschlechtsälteste verwaltet. Das ganze Haus ist cathol. Religion.

Graf: Johann Ludwig Jos., g. 21 Nov. 753, heut. Gr. und Majoratshr zu Prosegg, Lueg, Leutenberg u. Habsberg in Crain, des ungar. St. Steph. O. wie auch des Malth. O. Groskr, k. k. w. geh. R., StaatsMinister und Bothsch. am ruß. kais. Hofe, dermalen seit 1800 Bevollm. zu den FriedensConferenzen in Lüneville; des goldn. Vl. R., auch des Malth. O. Großkr, (war 797 kais. bevollm. Minister zu dem mit Frankr. in Campo Formido geschloss. Frieden, auch nachher bey den Verhandl. zu Rastadt und Selz).) Gem. Thereſie Johanne, des Gr Leonh. de la Roverre v. Montelabate aus Mähren T., g. 7 Jan. 755, verm. 17 Jun. 744.

Kinder: a) Franz Carl, g. 776, † 14 Nov. 778.

Geschwister: 1) Joh. Marie Anne, g. 735, † 736. 2) Eleonore, g. 736, vormal. Stiftsd. zu Prag, † als St. Cr. O. D. 776. Gem. Franz Max. Marq. de la Wöstyne, Gr. v. Boezelaer in Flandern, verm. 23 Apr. 758, † 794, wurde zu Cambray ermordet. 2) Mar. Thereſie, g. 16 Merz 739, † 779. Gem. Phil. Jos. Gr. v. Sart, Fhr von Baulai, k. k. Kämm., ObristHofküchenmstr des Prinzen Carl von Lothr., verm. 16 Dec. 759. 4) Franz Jos., g. 740, † 741. 5) Josephe, g. 16 Merz 741, † e. a. 6) Johann Carl, g. 14 Jul. 742, † 6 Dec. 751. 7) Mar. Charlotte, g. 12 Dec. 755, gewes. Stiftsd. zu Mons. Gem. Carl Gr. de Thiennes, Baron de Rhombeck, k. k. Kämmer. 8) Franz Carl, g. 4 Oct. 758, Domhr zu Ollmütz, Brünn u. Dornick. 9) Mar. Josephe, g. 14 Sept. 759, † jung.

Eltern: Carl Joh. Philipp, g. 21 Jul. 712, Obrist Erbland Mundschenk in Crain ꝛc., k. k. w. geh. R. und Kämmer., des goldn. Vl. R. und des St Steph. O. Großkr. war kais. Rshofr und bis 753. Ges. bei den vordern deutschen Reichs-Kreisen, nachher dirig. u. bevollm. Minist in den österr. Niederlanden, † 27 Jan. 770 zu Brüssel. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Paul Carls Palffy v. Erdödy T., verm. 24 Nov. 734, St. Cr. O. D., † 26 Dec. 771 zu Brüssel.

Vatersbruder: Guidobald, g. 13 Jan. 716, kais. Kämmer. u. Landrechts-Beys. zu Laybach, war Geschlechts-Aeltest, † zu Görz 11 Oct. 797. Gem. Mar. Benigne, des Gr. Carl Jos. Ant. von Montrichier T., g. 29 Jul. 720, verm. 739, St. Cr. O. D., † 793.

Kinder: 1) Joh. Philipp, g. 28 Merz 741, k. k. w. geh R. Kämmerer, ConferenzMinister, u. seit 793 Hofkanzler des ital. Staatsdepartements, Präsid. der Acad. der Künste in Wien, des ungar. St. Steph. O. Großkr. (war 779 Gesandter bey dem Friedens-Congreß zu Teschen). 2) Joh. Ludw., g. 21 Nov. 743, Domprobst zu Eichst. u. Domhr zu Lüttich, † 30 Merz 792. 3) Mar. Charlotte, g. 749, gewes. Clarisserin zu Görz. 5) Johanne, g. 752, Stiftsd. zu Andenne, † 791.

Großeltern: Johann Caspar (ein Sohn Joh. Philipps II., † 702), g. 30 May 664, Rshofr., kais. geh. R. u. Obristkämmerer, des gold. Vl. R., erlangte 719 das Erbschenken-Amt in Crain, und einige Jahre vorher das Erb Falkenmeister-Amt in Görz, † 30 Apr. 742. 1te Gem. Juliane Perpet. des Gr. Julius Friedr. von Buccelini, kais. geh. R. und

österr. Obrist-Hofcanzl. T., g. 673, verm. 696, † 2 Oct. 706. 2te Gem. Charl. Sophie, des Gr. Wolfg. Alberts v. Rindsmaul T., g. 25 May 682, verm. 15 Jun. 708, † 4 Dec. 756.

Colloredo-Walsee-Melß.

Ein altes in mehreren Linien blühendes, gräfliches, auch in einer Linie fürstliches Geschlecht, cathol. Religion, welches ansehnliche Herrschaften und Güter in den österreich. Erblanden, und das Erb-Truchsessen-Amt im Königr. Böhmen besizt.

Es stammt aus Schwaben, wo dessen Vorfahren unter dem Namen der Herren v. Walsee bekannt waren, von denen sich einer Liabordus, um 1026 in Friaul seßhaft machte, wo er oder seine nächsten Sprossen das ViceComitat von Melß erhielten. Zu Anfange des 14ten Jahrhunderts bauete Wilhelm v. Melß das Schloß Colloredo, und seine Nachkommenschaft vereinigte sodann die 3 Namen Colloredo, Walsee und Melß, blieb jedoch stets bey dem alten Walserischen Wappen. Die Descendenz seines Bruders führt hingegen noch heutiges Tages den Namen v. Melß. Gedachter Wilhelm wurde durch 3 seiner Söhne der gemeinschaftliche Stammvater der 3 Hauptlinien, worin sich dieses Geschlecht verbreitet hat.

Asquinus, der ältere Sohn (lebte um 1327) gründete die Asquinische Hauptlinie, welche in 2 Aesten blühete. Der ältere Ast derselben erlosch 1694; von dem jüngern war Ludwig (g. 1631, † 1693), (vermählt mit einer Gräfin von Zinzendorf) der lezte Stammherr. Dieser besaß die große Hrsch. Opotschna in Böhmen als Fideicommiß, ferner die Hrsch. Smidar, Komarniz, Poczerniz, und die in Niederösterr. erkaufte Feste und Hrsch. Staaz, und das Gut Siebenhirt. — Seine einzige Tochter, Marie Josephe, verw. Fürstin von Montecuculi, welche von den noch ausserdem ihr gehörigen Herrschaften, die Hrsch. Enzesfeld zu einem Fideicommiß für die Gr. von Zinzendorf (cathol. Linie) bestimmte, † 1738 in Wien. Die gesammten übrigen Herrschaften fielen sodann an die Bernardische Hauptlinie.

Bernard, Wilhelms 2r Sohn, (lebte noch 1346) gründete die noch blühende Bernardische Hauptlinie. Sein Nachkomme im 4ten Gliede, Johann II. hatte nebst mehreren Kindern 2 Söhne, welche diese Hauptlinie durch ihre Descendenz in 2 Branchen theilten, nemlich

a) Hieronymus gründete die ältere sogenannte Mantuanische Linie, welche nun in 2 Aesten blüht.

b) Thomas stiftete die jüngere, Colloredo-Melß genannte Linie in Görz und Friaul.

Weickard, Wilhelms jüngster Sohn (lebte noch 1343) stiftete die weickardische Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 8n Generation war Ferdinand, durch dessen 2 Söhne auch diese Hauptlinie in 2 Branchen getheilt wurde, als

a) die ältere sogenannte böhmisch-österreichische Linie, oder die nun fürstl. Branche Colloredo-Mannsfeld, entsprossen von Ferdinands älterm Sohne Hieronymus.

b) die jüngere rudolphinische Branche in Italien und Friaul, entsprossen von dessen jüngeren Sohne Rudolph.

Da die Aequinische Hauptlinie erloschen ist, so wird hier nur A) die Bernardische und B) die Weickardische Hauptlinie anzuführen seyn.

A) Die Bernardische Hauptlinie,

und zwar

a) Die ältere oder sogenannte mantuanische Linie.

aus welcher Horaz (Enkel ihres Stifters Hieronymus), nebst seinen

Vettern 1624 die reichsgräfl. Würde, auch 1644 das Incolat im Königreich Böhmen erlangte. — Sein Enkel Johann Baptist († 1729) hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Ludwig den ersten in Mantua blühenden, der jüngere, Camillus, den zweiten in Niederösterreich u. Böhmen ansäßigen Ast dieser Linie gepflanzt haben.

Erster in Mantua blühender Ast.

Graf: Johann Baptist, Gr. v. Colloredo, Marchese di Santa Sophia ꝛc., g. 11 Febr. 759, heut. Majoratshr der mantuanischen Linie, k. k. Kämmer. Gem. Lucretie Gräf. di Busca aus Mayland, verm. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eleonore, g. 782. b) Hippolyte, g. 786. c) Elisabeth, g. 787. d) Mar. Rose, g. 791.

Geschwister: 1) Carl Ludw., † jung. 2) Mar. Eleon., † ebenfals jung. 3) Mar. Rose, g. 757, † zu Ferrara 786. Gem. Sigm. Marchese Gavasini zu Ferrara. 4) Mar. Anne, g. 763. 5) Jos. Anton, g. 767.

Eltern: Carl Octavius, Gr. v. Colloredo und Waldsee, Marchese di Santa Sophia, g. 30 Dec. 723, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Staats-R., zulezt durch mehrere Jahre gewes. Präsid. der k. k. Finanzkammer u. des kais. Gubern. im Hzgth. Mantua ꝛc., † 20 Apr. 786 zu Mantua. Gem. Hippolyte Ther. eine T. v. Hippolyto Marchese di Bentivoglio d'Arragona, Grands v. Spanien 1r Cl., verm. 751, † 11 Aug. 792.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Rose, g. 7 Aug. 722, † 766. Gem. Carl Marchese di Canossa, k. k. geh. R. u. Kämm., auch R. bey dem Gubernio der Lombardie, verm. 745. 2) Elisabeth, g. im Nov. 727, ist W. — ihr Gem. Ludwig Franz Gr. d'Avvogadro zu Brescia, † 786. 3) Anton Theodor, g. 10 Jul. 729, anfangs Domhr zu Ollmütz, dann Domdechant das. auch inful. Probst zu Cremsier, seit 6 Oct. 777 Rchs-Fürst u. Erzbisch. zu Ollmütz, Hz. der k. böhm. Capelle ꝛc., k. k. w. geh. R. u. des St. Steph. O. R. (war bey der Kaiserwahl Leopolds II. erster churböhm. Wahlbothsch. zu Frankfurt). 4) Johann (Bapt.) Franz, g. 26 Jun. 731, nun Malth. O. Großkr. u. Ordensballif, auch Commandeur zu St. Joh. Baptist in Wien, und bevollm. Minister des Malthes. O. am k. k. Hofe; k. k. Kämmer. u. Gen. Maj. außer Diensten. 5) Mar. Theresie, g. 17 May 732, St. Cr. O. D., † zu Verona 776. Gem. Thom. Gr. v. Pellegrini zu Verona, verm. 754. 6) Margar. Antonie, g. 11 Jul. 733, gewes. Klosterfr. Benedict. O. in Mantua, † 774. 7) Marie Anne, g. 22 Sept. 734, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Ant. Gr. v. Crivelli in Mayland, k. k. geh. R. u. Kämmerer.

Großeltern: Carl Ludw. (ält. Sohn Joh. Bapt des jüng. s. ob.), g. 22 Aug. 698, k. k. geh. R. u. Kämmer., machte sich in Mantua seßhaft, † 767. Gem. Eleonore, des F. Octavii M. Ant. v. Gonzaga-Voscovati T., welche ihrem Gem. ansehnl. Güter im Hzgthum Mantua zubrachte, g. 2 Apr. 699, verm. 24 Aug. 721, St. Cr. O. D., † 779.

Großvatersgeschwister: a) Theresie Eleon., g. 707, † 708. b) Mar. Antonie, g. 709, † 16 Sept. 718. c) Camillus, g. 712, s. Eltern des folg. Astes. d) Mar. Ant. Theresie, g. 1 May 714, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 791. Gem. Heinr. Jos. Dietr. Gr. v. Daun, k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. Leibgarde-Hptm., verm. 724, † 31 Jan. 761.

Zweiter Aſt in Niederöſterreich und Böhmen.

Graf: Franz de Paula (Carl), Gr. v. Colloredo ꝛc., g. 23 May 736, Erbhr auf Dymokur, Smidar, Walperſtorf ꝛc., des goldn. Vl. R., u. des St. Cr. Großkr. k. k. w. geh. R. Staats-Conferenz- u. Cabinets-Miniſter, ſeit 796 auch Obriſtkämmer. (vorher ſeit 772 gewes. Obriſthofmſtr Kaiſers Franz II. als Erbpr.). 1te Gem. Mar. Eleonore, Gr. Wenz. Joſ. v. Würben zu Fulneck ꝛc. T., verm. 19 Apr. 762, St. Cr. O. D., † 6 Apr. 789. 2te Gem. MR. Freyfr. v. Putet, verm. 14 Jan. 799.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 17 Febr. 763, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais, † 799. Gem. Ferd. Gr. v. Kueffſtein, k. k. Kämmer. Stadthptm. zu Wien, verm. 2 Febr. 780. 2) Mar. Eleonore, g. 19 Febr. 764, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais, iſt W. – ihr Gem. Franz de Paula Gr. v. Hartig, verm. 10 Sept. 783, † zu Prag 1 May 797. 3) Mar. Antonie, g. 29 Apr. 766, † 12 Jan. 793. 4) Franz de Paula, g. 1 Oct. 767, k. k. Kämmer. u. Flügeladjut. des Erzherz. Carls, † zu Wien 29 Febr. 796. 5) Johann Nepom. M., g. 20 Sept. 768, k. k. Kämmer. u. Berg R. zu Wien (war vorhin Domic. zu Ollmütz). Gem. Catharine v. Krecsmar, verm. 794 (haben 2 Kinder). 6) Marie, g. 769, †. 7) Joſeph, g. 29 Jul. 773, Maltheſ. R. u. k. k. Rittmeiſter der Stabsdragon.

Geſchwiſter: 1) vollbürtige: a) Mar. Franciske, g. 16 Febr. 739, St. Cr. O. D., † als W. 8 Merz 798. – ihr Gem. Joh. Ad. Gr. v. Kueffſtein auf Thalheim u. Raſing, verm. 9 Jan. 769, † 29 Febr. 776. b) Johann Bapt., g. 17 Apr. 740, k. k. Kämmer. u. Gen. FML. c) Erneſtine, g. 24 May 741, Stiftsdame im engl. Fräulein Stift zu St. Pölten. d) Joſeph, g. 7 Oct. 743, k. k. geh. R. Kämmer. u. gewes. oberſter Kammergraf in den nieder-ungar. Bergſtädten, † 9 Merz 795 zu Preßburg. Gem. Franciske, des Gr. Carls v. Sereny de Kis-Seren T., St. Cr. O. D., verm. 2 Apr. 780.

Kinder: 1) Camillus Joſ., g. 26 Apr. 781. 2) Franciske, g. 1 Jun. 783 3) Thereſie Eleon., g. 20 May 786.

2) halbbürtige: c) Mar. Thereſe, g. 4 Jun. 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Gr. v. Nadasdy, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Kronhüter des Königr. Ungarn, verm. 7 Jun. 769. f) Anton Theod., g. 11 Sept. 752, k. k. Kämmer. u. w. Hofr. bey der böhmiſch- u. öſterreich. Hofcanzley. g) Carl Joſeph, g. 30 Jan. 754, k. k. Kämmer., Rittmeiſter, auch Second-Wachtmeiſter der erſten Arcieren-Leibgarde. h) Eliſabeth, g. 3 Oct. 756.

Eltern: Camillus II., g. 17 Sept. 712, Hr der Hrſch. Dymokur, Smidar, Hluſitz in Böhmen, dann Walperſtorf, Hauſenbach, Ainoedt, Abſtorf u. Ainzenhof in Niederöſterr. des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. der Erzherzogin Marie Anne vorhin gewes. Obriſt-Hofmſtr, erbte 738 von ſ. Muhme Mar. Joſephe, verw. Fürſtin v. Montecuculi geb. Gräf. v. Colloredo (aus der asquiniſchen Hauptlinie, ſ. oben), die obengenannten Herrſchaften u. faſt ihr ganzes Vermögen, † 29 Dec. 797 zu St. Pölten. 1te Gem. Mar. Franciske, des Gr.

Sigism. Ludwig v. Wolfsthal, k. k. Kämmer. u. Rshofraths T., verm. 735, St Cr. O. D., † 22 Oct 748. 2te Gem. Thereſie Alexie, des F. Hannib. Alphons. Em. v. Portia T., verm. 2 Febr. 749, St. Cr. O. D., iſt W. –

Vatersgeſchwiſter: ſ. Großvatersgeſchw. u. Großeltern des obigen ältern Aſtes.

Großeltern: Joh. Bapt. der jüngere (ein Sohn Camillus I. und Enkel Horatii), g. 4 Dec. 654, des goldn. Vl. R., Kaiſ Carls VI., w. geh. R., Kämmer. u. durch mehrere Jahre gewes. Botſch. zu Venedig, zuletzt ſeit 726, k. k. ObriſtHofmarſchall, † 12 Apr. 729. 1te Gem. Mar. Aloyſie Cath., des Gr. Joh. Ernſt v. Purgſtall T., verm. 3 May 696, St. Cr. O. D., † 6 Jun. 715. 2te Gem. Ant. Aloyſie, Gräf. v. Thurn u. Valſaſſina, † 738

b) Die jüngere Colloredo-Melß genannte Linie in Görz und Friaul.

Welche von Thomas, dem jüngern Sohn Johannis II. herſtammt. Des Thomas Enkel war Ascanius I. und von dieſem waren die Brüder Ascanius II. und Joh. Thomas Enkel. Der leztere, welcher ein ſehr hohes Alter erreichte, verglich ſich als Geſchlechtsälteſter 1701, nach Abgang der mit Ludwig Colloredo erloſchenen aquiliſchen Hauptlinie, mit Fabricio Colloredo von der weickardſchen Hauptlinie, über die Erbfolge zu gleichen Theilen in den Stammherrſchaften Colloredo u. Melß. Er iſt indeſſen ohne männliche Erben verſtorben. Seines Bruders Ascani II. Nachkommenſchaft aber folget hier.

Graf: Anton Julius Cäſar III. Gr v. Colloredo-Walſee-Melß ꝛc. Mitbeſitzer zu Colloredo, Gr. zu Melſo, Dobra ꝛc., k. k. Kämmer. Gem. Aloyſie Joſephe, des Gr. Carl v. Straſoldo de Villanova T., St. Cr. O. D., verm. 768.

Kinder: a) Philipp. b) Carl. c) Hieronymus.

Geſchwiſter: 1) Joh. Bapt., †. 2) Carl Ludwig, k. k. Kämmer. u. Obriſt. 3) Joh Dominicus, †. 4) Franz Seraph., churpfalzb. Kämmer. u. Obriſt der Inf., des St. Georg O. R. 5) Camillus iſt geiſtlich. 6) Peter Anton. 7) Mar. Thereſie, †. 8) M. Antonie, St. Cr. O. D. Gem. Hieronym. Gr. v. Colloredo, Marcheſe di S. Sophia u. Recanati. 9) Eleonore.

Eltern: Phtlipp (Pet. Ant) Gr. v. Colloredo, Vicegr. zu Melſo (Melß) Dobra, Morano, Albana ꝛc., g. 702, k. k. Kämmer., † 768. Gem. Mar. Joſephe Sylvie, des Gr. Phil. v. Rabatta T., St. Cr. O. D., †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Bapt. Leander, Malthes. R. 2) Marcus Ant. 3) Aurore.

Großeltern: Julius Cäſar II. Vicegr. u. Hr zu Melß (Ascanii II. älteſte Sohn), g. 676, k. k. Kämmer, † 721. Gem. Helene, des Gr. Nicol. v. Straſoldo T., verm. 700, St. Cr. O. D., †.

Großvatersbrüder: a) Camillus, des toſcan St. Steph. O. R., †. b) Alexander, Malth. R. c) Nicolaus, k. k. Kämm. u. Gen. FWM., †. Gem. Eleon. Thereſie, Marcheſin de Mahaſon, St. Cr. Cr. O. D., verm. 731, †. d) Reginald Ant., war 711 Page an Kaiſ. Joſephs I. Hofe,

hernach k. k. Kämmer. u. Obr. WM., †. Gem. Cath. Renate, Gräfin v. Lamberg aus der krainer L., St. Cr. O. D. (729), †765.

Sohn: Nicolaus Gr. v. Colloredo-Melß, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., Command. zu Ollmütz seit 800 (lebt jezt in Mähren). 1te Gem Franciske, Gräf. v. Lanthieri, St. Cr. O. D., †. 2te Gem. Eleonore, T. Antons v. Wagenfeld aus Mähren.

B) Die Weickardische Hauptlinie.

Von dieser ist

a) Die ältere sogenannte böhmisch-österreichische oder fürstliche Branche

schon oben im 3ten Abschnitt (S. 127 u. f.) angeführt worden. Hier wird also noch nachzutragen seyn

b) Die jüngere Rudolphinische Branche in Friaul und Italien.

Welche von Rudolph, dem jüngsten Sohn des obengedachten Fabius II., herstammt.

Graf: Hieronymus, Gr. v. Colloredo, heut. Majoratshr, Marchese di Santa Sophia u. Recanati, Hr zu Susans, Sterpo, Muzzana, Feletti ꝛc., g. 737, k. k. Kämmer., des toskan. St. Steph. O. R. u Commenth. Gem. M. Antonie, des Gr. Phil. v. Colloredo-Melß T., St. Cr O. D., verm. 774.

Kinder: 1) Fabius Leander, g. 776. 2) Rudolph, g. 778, des toskan St. Steph. O. R. 3) Philipp, g. 779, Malthes. O. R. 4) Anton, g. 782. 5) Franz, g. 786.

Geschwister: a) Rudolph, g. 731, Marchese di Santa Sophia ꝛc., k. k. Kämmer., † 771. Gem. Claudie Joh., des Gr. Fabius di Montaco T., St. Cr. O. D., † 769.

Töchter: 1) Theresie, g. 766, St. Cr. O. D. Gem. Carl Anton Gr. v. Antonini, verm. 787. 2) Catharine, g. 768. Gem. Elias Jos. Gr. v. Polcenico und Fanna, verm. 790.

b) Franz, g. zu Recanati 7 Jan. 739, war Malth. O. R. u. zulezt k. k. Hptm. bey Jos. Colloredo Inf. Regim., † 26 Jun. 794 (blieb bey Orchies in den Niederlanden). c) Mar. Felicitas, g. 743, St. Cr. O. D. Gem. Anton Gr. v. Arcoloniani di Moruzzo, verm. 765.

Eltern: Fabius Leander Gr. v. Colloredo und Walsee, Marchese di Santa Sophia, Gr. zu Susans, Sterpo ꝛc., g. 705, k. k. Kämm. zulezt Gouverneur des Forts Urban im Kirchenstaat, † 772. Gem. Theresie, des Gr. Franz de Flaquini in Recanati Erb-T., St. Cr. O. D. (die nach ihres Vaters Tode geerbte Stadt u. Marchisat Recanati ꝛc., im Kirchenstaat verschaffte sie mittelst Testam. ihren Söhnen), verm. 728, † 777.

Vatersschwester: Felicitas, g. 703, † 16 Febr. 726. Gem. Paul Gr. v. Pola, verm. 722.

Großeltern: Rudolph, (der jüngste Sohn Ferdinands, s. ob.) Rsgr. v. Colloredo u. Walsee, Vicegr. zu Melß, Marchese di Santa Sophia ꝛc., g. 16 Apr. 676 (erlangte 70 durch Vertrag und freywillige Ab-

tretung von ſeinen ältern Brüdern Fabius u. Hieronymus für ſich und ſeine männliche Nachkommen das Marchiſat St. Sophia u. die Herrſchaften Suſans, Sterpo, Muzana, Feletti, Monaſtero ꝛc. in Friaul), † 714. Gem. Delia Marie, des Gr. Carl M. v. Silveſtri Erb-T., verm. 702, St. Cr. O. D., † 750.

Czernin.

Eins der anſehnlichſten und älteſten adelichen Geſchlechter in Böhmen, von den älteſten böhmiſchen Landesfürſten entſproſſen, welches 1644 die reichsgräfl. Würde erhielt, auch ſeit 1688 das Indigenat bey den Ständen in Niederöſterreich (wegen Jedlſee) und ſeit 1716 das ObriſtErbMundſchenken-Amt im Königreich Böhmen beſizt. Es iſt cathol. Religion und vorzüglich in Böhmen und Mähren begütert.

Es leitet ſeine Abkunft her von Heinrich, Fürſten u. Markgrafen zu Znaym in Mähren, einem Sohne des Hz. Wladiſlaus I. von Böhmen. In der Stammenreihe deſſelben erſcheint in den Jahren 1400-1436 Carl Czernin, welchen alle nachfolgende Czernine zu Chudeniz in gerader Linie als ihren Urſtammvater erkennen. Carls Nachkomme in der 5n Generation Johann Adam hatte 3 Söhne, wovon Humbert III. u. Theobald Procop. durch ihre noch blühende Descendenz die Stammlinie in 2 Branchen vertheilt haben.

A) Die von Humbert III. abſteigende Branche.

Humberts III. Enkel, Humb. Joh. IV. hatte 2 Söhne, Thomas Zachäus u. Herm. Jacob. Lezterer war k. k. geh. R. ObriſtLandMarſch. Obriſtburggraf und Statthalter in Böhmen, ſucced. im J. 1700 ſeinem ältern Bruder Thomas in dem Beſitze des Majorats. Seine 1te Gem. war Marie Joſephe, des lezten (weltl.) Gr. Joh. G. Joach. von Slavata T. Nach ſeines Schwiegervaters Tode brachte er, durch Vergleich und gegen Auszahlung an die übrigen weibl. Erben, deſſen anſehnliche Hrſch. und Stadt Neubauß in Böhmen an ſein Haus, welche er dem Majorate ſeiner Familie einverleibte. Seine 2te Gem. war Antonie Joſephe, des Gr. von Khüenburg T., welche 4 Merz 1755 geſtorben iſt. Er ſelbſt † 2 Aug. 1710, und ſeine weitere Descendenz folget hier.

Graf: Joh. Rudolph Joſeph, des h. r. RsGr. Czernin zu Chudenitz, g. 9 Jun. 757, jetziger Majoratsher, Regierer des Hauſes Neuhauß u. Chudenitz ꝛc., ObriſtErbMundſchenk in Böhmen u. Landſtand in Oeſterr. auch k. k. Kämmer. (reſid. im Winter in Wien, u. Sommers auf ſeinen böhm. Gütern). Gem. Mar. Thereſie Joſ., des Gr. Eugen Erwein v. Schönborn-Heuſenſtamm T., verm. 22 Oct. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Gabriele Mar., g. 15 Dec. 782, † 12 Nov. 787. b) Mar. Thereſie, g. 2 Dec. 783, † 23 Nov. 787. c) Eugen Erwein, g. 4 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) vollbürtige: 1) Mar. Gabriele, g. 25 May 747, Beſitzerin der Hrſch. Jemniſcht in Böhmen, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Joſeph Wenz. Gr. v. Trautmannsdorf auf Jemniſcht, verm. 28 Oct. 766, † 4 Dec. 769. 2r Gem. Heinrich Franz Gr. v. Rothenhan, k. k. w. geh. R. und StaatsMiniſter in inländ. Geſchäften, verm. im Aug. 772. 2) Mar. Joſephe, g. 21 Dec. 748, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Aloys Ludw. Gr. von Ugarte, auf Jayſpitz, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. (geweſ. Obriſthof-

meiſter der ältern Erzhzgin Clementine) jezt k. k. GubernialPräſid. in Mähren, verm. 12 May 777. 3) Antonie, g. 30 Merz 750, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Gottfr. Gr. Lützow von Dreylützow u. Seedorf, k. k w. Kämmer., erzbiſch. ſalzburg. Obriſtl., Commandant der Feſtung Hohenſalzburg und Hofkriegsraths Vicepräſident, verm. 28 Apr. 773. 4) Mar. Iſabelle, g. 22 Oct. 755, † 16 Jun. 763. b) Halbbürtige: 5) Mar. Thereſie, g. 14 May 761, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Carl Fhr v. Oberechies, verm. 784, † 31 Oct. 799. 6) Franz Joſeph, g. 25 Oct. 763, k. k. Kämmer. u. Guvernial-Berg-R. in Böhmen, † 9 Sept. 794 zu Schönhof in Böhmen. 7) Walpurge, g. 9 Febr. 765, † ledig. 8) Wolfgang Marie, g. 2 Febr. 766 (vormals Maltheſ. R.), Hr auf Winorz in Böhmen, k. k. Kämmer. u. Hptm. des Inf Regim. Kinsky. Gem. Antonie, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg am Inn T., verm. 11 Oct. 795. 9) Aloyſie, g. 24 Merz 767, † jung. 10) Johann Procop. Camillus, g. 2 Merz 768, † 10 May 771. 11) Peter, g. 17 Febr. 769, k. k. Kämmer. und Hptm. des Inf. Regim. Reisky, † 15 May 796 an ſeinen in Italien empfang. Wunden. 12) Marie Anne Walpurge Thecla, g. 13 Merz 770, † als Kind. 13) Mar. Caroline, g. 15 Apr. 771, geweſ. Stiftsd. zu Nivelles. Gem. Carl Franz Joſ. Fhr v. Thyſebart auf Königsbrugg, verm. zu Prag 17 Jun. 797. 14) Procop Joh. Nep., g. 15 Merz 773, † als Kind. 15) Mar. Franciske, g. 9 Merz 775.

Eltern: Procop Adelb. Franz de Paula, g. 23 Merz 726, k. k. w. Kämmer., geh. R. u. Beiſitzer des größern k. Landr. in Böhmen, † 30 Jan. 777. 1te Gem. Mar. Antonie, des F. Rud. Joſ. v. Colloredo T., verm. 26 Jun. 746, St. Cr. O. D., † 2 Oct. 757. 2te Gem. Thereſie, des Fhrn Franz Wenz. von Reisky auf Dubnitz T., g. 17 May 736, verm. 759, St. Cr. O. D., † 6 Febr. 780.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 18 Apr. 719, St. Cr. O. D., † 4 Merz 786. Gem. Franz Ferdin. Gr. von Kollowrat-Noworadsky, verm. 735, † 10 Dec. 763. b) Mar. Anne, g. 19 Jun. 722, St. Cr. O. D., † 15 Jan. 772. Gem. Heinr. F. v. Mannsfeld u. Fondi, verm. 9 Apr. 741, † 15 Febr. 780. c) Wenzel Johann Nep., g. 5 Jun. 724, † 731.

Großeltern: Franz Joſeph (Sohn Hermann Jacobs aus der 1n Ehe), g. 696, kaiſ. geh. R., Statth. u. Ober-Hof-Lehnrichter in Böhmen, erlangte für ſich u. ſeine Mannsſproſſen 716 das Erb-Mundſchenken-Amt im Königr. Böhmen (welches zuvor die Grafen Slavata bekleidet hatten) als ein Mannslehen erblich, u. die Freyheit, ſich und nach ihm der jedesmal. Majoratsbeſitzer, Regierer des Hauſes Chudenitz und Neuhauß zu ſchreiben, † 7 Merz 733. Gem. Iſab. Marie, des Gr. Joh. Phil. Eugen v. Merode, Marggr. v. Weſterlov, k. k. Gen. FM. u. Leibgarde Hptm. T., g. 13 Dec. 703, verm. 11 May 717, † 1 Apr. 780 (ihr 2r Gem. der folg. Graf Franz Anton).

Großvaters Geſchwiſter: a) Mar. Margaretha, g. 689, † 4 Jul. 728. Gem. Franz Joſ. Gr. von Waldſtein u. Wartenberg, verm. 704, † 24 Febr. 722. b) **Halbbruder:** Franz Anton, g. 30 Jun. 710, k.

k. Kämmer., † im Dec. 739. Gem. Isabelle M. Gräfin v. Merode und seines Halbbr. Franz Jos. W., verm. 735, † 1 Apr. 770.

Tochter: Mar. Ludomille, g. 21 Apr. 738, St. Cr. O. D., † 20 Jan. 790. Gem. Aug. Jos. F. von Lobkowitz, verm. 16 Sept. 753.

B) Die von Theobald Czernin absteigende Branche.

Theobald Procop war der Stiefbruder Humberts III. (von dem die oben dargestellte Descendenz entsprossen ist). Sein Sohn war Franz Max. Otto, dessen fernere Descendenz hier folgt.

Graf: Joh. Adalbert, Rsgr Czernin v. Chudenitz, Hr der Hrschaften Stiahlow, Radonin, Pilsenez u Choczeniz, g. 4 Jan. 746, k. k. w. geh. u. Kämmer. u. Obrist Land Jägermeister im Königr. Böhmen, auch Mitgl. der ökonom. patriot. Gesellsch. in Böhmen (resid. im Winter zu Prag, im Sommer auf seinen Gütern in Böhmen). Gem. Josephe, des Gr. Joh. Jos. Ant. v. Thun u. Tetschen T., verm. 3 Febr. 770, St Cr. O. D.

Geschwister: a) Procopius, g. 742, †. b) Antonie, g. 30 Jul. 745. Gem. Franz Ant. Gr. Desfours, k. k. Kämmerer.

Eltern: Hermann Jac. auf Stiahlow, g. 715, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 15 Nov. 784. 1te Gem. Mar. Ernestine, des Gr. Franz Leop. v. Sternberg T., verm 741, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 747. 2te Gem M. Barbara, des Gr. Joh. Ernsts v. Schafgotsch T. u. Franz de Paula Gr. v. Schafgotsch W., verm. 1 Jul. 747, † 11 Nov. 789.

Vatersgeschwister: 1) Franz Wenzel, g. . . . † ledig. 2) Victorie Jos., St. Cr. O. D., † 735 zu Laybach. Gem. Joh. Adam Gr v. Thurn und Valsassina, † 749 3) M. Barbara, †. Gem. Heinr. Wenzel Fhr Kfeller von Sachsengrün, †. 4) M. Josephe, †. Gem. Pet. Gr. v. Morzin, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. St. Steph. O. R. 5) Mar. Anne Philippine, † 753 als k. k. Hofdame zu Wien. 6) Mar. Theresie, g. 16 Oct. 724, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Sebast. Jos. Gr. v. Künigl, verm. 746, † 20 Sept. 783..

Großeltern: Joh. Wenzel (ält. Sohn Franz Max. Otto's), g. 667, k. ungar. Kämmer. u. Hptm. der Altstadt Prag, † 28 May 743. 1te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Nic. v. Morzin T., und Johann Heinr. Bar. Kotz von Dobritsch W., †. 2te Gem. Mar. Theresie, des Fhrn Joh. Franz v. Knöringen zu Kreßberg T., g. 697, †.

Großvaters Bruder: Jos. Rudolph Theob. Martin, k. k. Gen. der Cavall. u Obrist eines Cüraff. Regim., † 3 Jun. 755 zu Preßburg. Gem. Mar. Antonie, des Fhrn Joh. Franz v. Stomm, k. k. Obrist u. Command zu Trentschin T., St. Cr. O D., † 12 Nov. 753.

Tochter: Ludomille, g. 744, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Wenz. Gr. v. Chorinsky v. Ledske, k. k. Kämmer. u. Landrechts-Beis. in Mähren, g. 4 Dec. 736, verm. 29 Jul. 769.

Daun.

Dieses uralte Geschlecht hat seinen Ursprung in der Eyffel, wo Agumbert I. (lebte 731) der als erster Stammvater angegeben wird, das Stammschloß Dune erbaut haben, soll. Unter seinen Nachkommen erscheint Werner (lebte 1209), von diesem stammen ab Heinrich und Wirich. Von letz-

term ist die nun erloschene Daunisch-Obersteinische Familie entsprungen. Unter Heinrichs Nachkommen aber ließ sich Philipp Ernst, Gr. u. Hr. v. u. zu Daun, Hr. zu Sassenheim und Hohenfels, k. k. Obrist, in Oesterreich nieder, und wurde (nebst seinem Bruder Johann Jacob) am 13 Dec. 1655 von Kaiser Ferdinand in den Rsgrafenstand erhoben. Phil. Ernsts älterer Sohn, Wilh. Joh. Anton wurde zuerst unter die niederösterr. Landstände 1657 aufgenommen, worauf er sich auch durch Erkaufung der Herrschaften Ladendorf und Kirchstätten in Oesterr. ansäßig machte. Ferner erhielt er von Kaiser Leopold das Incolat in Böhmen und das Indigenat in Ungarn, und † 7 Jun. 706. Von seiner 2ten Gem. Anna M. Magd. des Gr. Eust. Rud. von Althann T., (verm. 1662, † 1712) hatte er 4 Söhne u. 4 Töchter. Von den Söhnen starb Mich. Eustach Lor. in der Jugend; die 3 andern aber pflanzten jeder den Mannsstamm fort, nämlich der ältere Wirich Phil. Lor. stiftete A) die erste oder ältere Hauptbranche, Heinr. Reich. Lor. B) die zweyte nun in Bayern blühende, und Heinr. Dietr. Martin Jos. C) die jüngste Linie.

A) Die erste oder ältere Branche.

Wirich Phil. Lor. Gr. und Hr. von u. zu Daun, Fürst von Thiano, Hr. zu Sassenheim, Callenborn, Ladendorf, Eggendorf u. Kirchstätten, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. FM., ward 1713 von Kaiser Carl VI. zum Vicekönig der Königreiche Neapel und Sicilien gesezt, und erlangte von demselben auch 1710 das Fürstenthum Thiano im Neapolitanischen, nebst dem neapolitan. Fürstenstand. Nachher war er Gen. Gouv. der span. Niederlande, und sodann der Lombardie zu Mailand, † 30 Jul. 741. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Ferd. von Herberstein (Steyer. Linie) T, verm. 4 Merz 69[illegible], † 20 Febr. 736. Er ist durch seine Descendenz, welche hier folgt, der Stifter dieser Linie.

Graf: Joseph Franz Carl, g. 2 Merz 77[illegible], Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Fürst v. Thiano, succ. seinem Bruder Leopold 788 als Besitzer u. Majoratshr der Gfsch. Niederwalsee, Hr zu Kallenborn u. Sassenheim ꝛc, Domhr zu Salzburg und Passau.

Bruder: Leopold (Carl Jos.), war Majoratshr der Grafsch. Niederwalsee, Hr zu Kallenborn u. Sassenheim ꝛc., ungar. u. österr. Landstand, k. k. Kämmer., g. 24 Jul. 769, † 5 Jan 799. Gem. Caroline, des Gr Vinc. v. Waldstein und Wartenberg T., verm. 15 Febr. 791, ist W.

Eltern: Franz (Carl), g. 25 Nov. 746, Hr der Hrsch. Niederwalsee, F. v. Thiano, ungar. u. österr. Landstand, k. k. Kämmer., Obrist u. Inh. eines Inf. Regim., † 17 Apr. 77[illegible]. Gem. Franciske, des F. Carl v. Auersperg T., verm. 14 Apr. 768, St. Cr. O. D. (sie hat 17 Merz 789 wieder mit Georg Grafen von Scheltown vermählt).

Vatersgeschwister: 1) Mar. Theresie, g. 24 Nov. 743, † 19 Oct. 777. Gem. Leop. Gr. v. Palffy von Erdöd, verm. 12 Jul. 762, † 4 Oct. 799. 2) Leopold, g. 29 Dec. 748, †.

Großeltern: Leopold Jos. M., g. 24 Sept. 705 (jüngster Sohn Wirichs Philipp Lor.) Hr der Hrschaft Niederwalsee, F. v. Thiano, ungar. u. österr. Landstand, k. k. Kämmer., w. geh. R., Staatsminister in deutsch. inländ. Geschäft., Gen FM., Obrist eines Inf. Regim. und Präsid. des k. k Hofkriegs R., Gen. Ober-Direct. der k. k milit. Cadett. Acad., des goldn Vl. R. und Mar. Theres. O. Großkr. (die Graf- und Hrsch. Niederwalsee hatte er 755 von den Gr. v. St. Julien erkauft). Er

war ein großer und vorſichtiger Feldherr; erſtürmte 743 die von den Franzoſen ſtark befeſtigte Stadt Dinkelſing; im 7jähr. Kriege war er kommand. General, Sieger bey Collin am 18 Jun. bey Hochkirchen am 14 Oct. 757, — bey Maxen 759, — bey Torgau 760; † 5 Febr. 766. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Cſtoph Ernſt von Fuchs zu Bimbach und Dornheim und Mar. Charlottens Gräf. von Mollart T., g. 4 Apr. 711, verm. 1 Merz 745, St. Cr. O. D., † 19 Jan. 764 zu Wien.

Großvatersgeſchwiſter: a) Joſephe, †. b) Richard, †. c) Ferdin. Heinr., g. 19 May 698, kaiſ. Kämmer. u. niederöſterr. Reg. R., † im Oct. 739. Gem. Roſine Genov., des Gr. Joh. Ernſt v. Herberſtein T., g. 3 Jan. 760, verm. 18 Apr. 722, † 769.

Kinder: 1) Mar. Joſephe Anne Barb., g. 19 Jan. 723. 2) Joh. Joſ., g. 8 Apr. 724, † 741. 3) M. Eliſabeth, g. 26 Febr. 725, St. Cr. O. D. Gem. Franz Baron Raben v. Hirzenau auf Radoniz, ehemals k. k. Landrechts Beyſ. in Mähren, verm. 747. 4) Mar. Charlotte, g. 5 May 726, k. k. Hofdame, zulezt Kammerfräulein und St. Cr. O. D., † 24 Jan. 779. 5) Marie Anne, g. 19 Jul. 727, auch geweſ. k. k. Hofdame. 6) Carl Joſeph Borrom., g. 7 Oct. 728, Domhr zu Salzburg, Paſſau, Eichſtädt u. Ellwangen. 7) Eleon. Erneſt. Joſephe, g. 3 Oct. 729, † unvermählt. 8) Mar. Barbare, g. 5 Aug. 730, Stiftsdame zu Prag. 9) Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 731, lebt unvermählt. 10) Heinr. Joſ., g. 28 Jan. 733, † im Jan. 739. 11) Mar. Antonie, g. 23 May 735, † im Jan. 739. 12) Franz Joſ. Ferdin., g. 9 Febr. 737, † im Jan. 739.

B) Die zweyte nun in Bayern blühende Branche.

Wird auch die Reichard-Dauniſche Nebenlinie genannt, weil ſie von Heinr. Reichard Lorenz (ſ. Großeltern) entſproſſen iſt.

Graf: Maximilian (Joſ. Mar.), Gr. und Hr v. Daun, g. 8 Sept. 749, Hr auf Adel- u. Bogenhauſen, churpfalzb. Kämmer., w. Hof- und Reg. R., des St. Georg-O. R. Gem. Erneſtine Eliſab., des Fhrn Joh. Joſ. v. Aſch zu Hölzing, pfalzb. Kämmer. u. Forſtmeiſt. zu Pruck T., g. 17 Merz 761, verm. 5 Febr. 781, † 799.

Tochter: Mar. Walpurge, g. 20 Jan. 786.

Geſchwiſter: a) Ernſt Heinr., g. 31 Oct. (alii 29 Nov.) 750, Malthes. O. R., auch churpfalzb. Kämmer. und Gen. Maj. der Inf. b) Mar. Thereſie, g. 19 Jul. 752, geweſ. churbayr. Kammerfräul. Gem. Sigism. Friedr. v. Miltiz auf Neukirchen, churſächſ. Oberſchenk und Kämmer., des pfälz. Löw. O. R., g. 4 Sept. 740, verm. 27 Apr. 777. c) Mar. Catharine, g. 3 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Georg Ant. Gr. v. Hegnenberg, gen. Dux, verm. 7 Febr. 774. d) Mar. Caroline, g. 13 Nov. 759.

Eltern: Carl Wilh. Stanisl., Gr. u. Hr v. Daun, g. 14 Nov. 724, Hr zu Adelhauſen u. Bogenhauſen, des bayr. St. Georg-O. Großcommenth. u. Canzler, k. k. u. churpfalzb. w. geh. R., churfürſtl. Obriſt-Stallmeiſter, Hofkriegsr. Präſid., Gen. FML. u. Inh. des Inf. Regim. Royal-Bas

viere, auch Command. zu München, † 17 Febr. 792. Gem. M. Jacob. Walpurge, des Gr. Joh. Georg Joſ. v. Königsfeld T., g. 11 Nov. 720, verm. 23 Nov. 746, St. Cr. O. D., † 11 Merz 788.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Franz, g. 8 Jun. 698, † als Hptm. des k. k. Marſchalliſchen Regim. 745. 2) Joh. Vened. Bernh., g. 8 Dec. 700, k. k. Kämmer., Gen. der Cav. und Inhaber eines Cür. Regim., † 6 Sept. 766. 3) Heinr. Auguſt, g. und † 715. 4) Eliſab. Erneſt. Anne, g. 27 Nov. 716, † in der Jugend. 5) M. Leopold. Barbare, g. 9 Febr. 718, †. Gem. Antonio Marcheſe de Cigonia, † im Apr. 777. 6) Phil. Wirich Lorenz, g. 11 Aug. 720, Domprobſt und Weihbiſch. zu Paſſau, auch Domhr zu Salzburg u. Regenſpurg, k. k. u. churbayr. w. geh. R., zulezt Coadjutor zu Laybach, † 764. 7) Eleon. Erneſtine, g. 31 Oct 721, St. Cr. O. D., † 10 Jan. 789 zu Liſſabon. Gem. Sebaſt. Joſ. de Carvallo Marcheſe de Pombal, geweſ. k. portugieſ. erſter Staatsminiſter u. ehem. Geſ. zu Wien, verm. 5 Dec. 745, † 8 May 782. 8) M. Anton. Joſephe, g. 18 Apr. 723, k. k. Stiftsdame zu Remiremont, †. 9) Franz de Paula Joſ., g. 2 Apr. 727, k. k. Kämmer. u. Gen FML., ward 750 Malthes. O. R., legte aber den Orden ab, † 19 Apr. 785. Gem. M. Antonie, des Gr. Ludw. Ferd. v. Schulenburg Oeynhauſen T., g. 2 Apr. 747, verm. 767, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. iſt ſeit 1 Apr. 788, Aug. Ant. Gr. von Attems zu Heiligenkreuz). 10) M. Eliſabeth Joſ., *posth.*, g. 29 Merz 730, St. Cr. O. D. Gem. Nic. Heinr. Fhr von Wallhorn, verm. 753.

Großeltern: Heinr. Reichard Lor., g. 14 Apr. 673, Gr. und Hr zu Daun (ein Sohn Wilh Joh. Antons), Stifter dieſer Linie, anfangs Domic. zu Cöln, trat nachher in k. k. Kriegsdienſte, war zulezt k. k. Kämmer. u. Gen. FZM., † 13 Jul. 729. 1te Gem Anne Cathar., des Gr. Joh. v. Sporck T., u. Gr. Ernſt von Schafgotſch, auch Fhrn Joſ. von Wrabsky W., g. 669, verm. 697, † 17 Nov. 712. 2te Gem. M. Joſ. Violante, des Gr. Franz Paris v. Payersberg T., g. 692, verm. 31 May 714, † 8 Oct. 758.

C) Die jüngſte Mähriſch-Oeſterreichiſche Branche.

Welche von Heinr. Dietr, Gr. Wilh. Joh. Antons jüngſtem Sohne (ſ. unt. Großeltern) entſproſſen iſt.

Graf: Joſeph Max., g. im Merz 771, Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Hr der Hrſch. Jamnitz.

Geſchwiſter: a) Joh. Heinr. Joſ., g. 769, † 4 Apr. 770. b) Mar. Leopold. Joſephe, g. 775. Gem. Franz Xav. Euſeb. Gr. v. Königsegg (aulendorf. L.), Hr zu Röſchitz in Mähren, verm. 18 Sept. 798. c) Franz de Paula Joſ., g. 778, Malthes. R. ſeit 788.

Eltern: Maximilian Franz Xav., g. 3 Oct. 721, Hr auf Daleſchitz und Jamnitz, k. k. Kämmer. und vormals geweſ. niederöſterr. Land R., † 790. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Ferd. v. Kinsky, k. k. w. geh. R. u. k. böhm. Obriſthofkanzlers T., verm. 760, † 767. 2te Gem. M. Joſephe, des Gr. Joh. Balth. von Wilczeck T., g. 741, verm. 17 Apr. 768,

St. Cr. O. D., † 24 Merz 771. 3te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. M. Casp. v. Wilczeck T., verm. 3 Dec. 773, St. Cr O. D, ist W.

Vaters Halbschwestern: a) Mar. Antonie, g. 7 Aug. 735, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Mar. Carl Gr. v. Saurau, k. k. w. geh. R., verm. 1 Sept. 757, † 2 Nov. 778. b) Mar. Franciske, g. 1 Apr. 737, † 29 Nov. 753. c) Mar. Ernestine, g. 9 Oct. 738, † 17 Nov. 750.

Großeltern: Heinrich Dietr. Mart. Jos. (Gr. Wilh Joh. Ant. jüngster Sohn 2ter Ehe), g. 1 Sept. 678, auf Sassenheim, Callenborn ꝛc., Hr der Hrsch. Daleschiz u. Slawietiz in Mähren, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Hofkriegsr., Gen. FM. u Obr. eines Inf. Regim., auch Hptm. der kais. Arcieren-Leibgarde, † zu Wien 31 Jan. 761. 1te Gem. Mar. Leop., des Gr. Max. Ernst v. Wlaschin, Hrn zu Jamnitz Erb-T., † im Jan. 734. 2te Gem. M. Theresie, des Gr. Joh Bapt. v. Colloredo T., g. 1 May 714, verm. 9 Sept. 734, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 791.

Degenfeld.

Ein gräfliches Haus in Schwaben, das Vorzeiten Tägerfeld von seinem Stammhause gleiches Namens in der Grafschaft Baden (im Ergöw) gelegen, benannt wurde. Aus diesem erlangte der k. preuß. Staatsminister, Christoph Martin (siehe unten Eltern!), welcher wegen seiner Gemahlin den Namen Schomburg mit seinem Geschlechtsnamen vereinigte, die reichsgräfl. Würde. Es ist reformirter Religion, und besitzt die reichsritterschaftl. Güter Lybach, Dürnau, Grammeltshausen, Essingen, Rechberghausen, 2 Drittheile v. Groß-Eißlingen, sodann Staufeneck, Salach, Ramholz, Vollmerz und mehrere. Wohnsitz: Hohen-Lybach.

Graf: August Christoph, g. 21 Merz 73, Rsgr. von Degenfeld-Schomburg ꝛc., des k. preuß. r. Adl O Großkr. 1te Gem. Elisab. Louise, des Fhn Phil. Wilh. v. Racknitz auf Pernegg T., g. 21 Nov. 732, verm. 18 Oct 755, † 11 Jun. 757. 2te Gem. Frider. Helene Elis. des Fhn Joh. Volp. v. Riedesel T., g. 14 Aug. 742, verm 3 Aug. 762.

Kinder: 1) Eugen Cstoph Friedr. Robert, g. 14 Aug. 756, † 6 May 757. 2) Marie, g. 25 und † 26 May 757. 3) Eugen. Friedr Cstoph Gustav, g. 20 Jan. 764, k. k. Kammerhr. 1te Gem. Friderike, Schwester der folg. 2ten Gemahlin, verm. 12 Sept. 791, † 7 Sept. 794. 2te Gem. Marianne, Erbfräul. v. Berlichingen auf Rechenberg und Milz, verm. 20 Sept. 795.

Kinder: a) August Cstoph, g. 15 u. † 17 Jun 792. b) Helena Louise Charl. Friderike, g. 6 Jun. 793. c) Friderike, g. 17 Jul. 796. d) Max. Friedrich Cstoph Martin, g. 21 Sept. 797. e) Aug. Philipp Cstoph Cstian, g. 23 Nov. 798.

4) Dorothee Louise Marie, g. 12 Merz 765. Gem. Christian Carl, reg. Gr. v. Erbach-Fürstenau, verm. 25 Jul. 786. 5) Joh. Cstoph Maximilian, g. 16 Jun. 766, k. k. Kammerhr, u. seit 20 Febr. 799 Reichshofrath (war vordem k. k. Reg. u. Appellat. R. zu Freyburg in Vorderösterr.). 6) Friedrich Cstoph, g. 30 Sept. 769, k. k. Major. Gem. Louise, des reg. Gr. Franz zu Erbach-Erbach T., verm. 20 Nov. 797.

Sohn: August Franz Cstoph, g. 10 Dec. 798.

7) Susanne Juliane, g. 29 Sept. 771. 8) Hans Phil. Cstoph,

g. 26

g. 26 Nov. 773. 9) Soph. Henriette, g. 23 Dec. 776. Gem Friedr. (Ludw. Cstian), reg. Gr. zu Solms-Laubach, k. k. Kammer. und gewes. Rshofr., verm. 27 Nov. 797. 10) Elisab. Eleon., g. 13 Jul. 778, † 3 Sept. 782.

Geschwister: a) Wilh. Helena Louise, g. 15 Nov. 717, † 19 Merz 718. b) Elis. Dorothee, g. 12 Dec. 718, † 8 Febr. 771. Gem. Carl Gr. von Wieser, churcöln. Kammerhr u. pfälz. Drag. Obrist, verm. 751, † 14 Apr. 770. c) Maria, g. 17 Nov u. † 16 Dec. 720 d) Friedr. Cstoph, g. 17 Dec. 721, holl. Gen. Maj und command. Obrist des 2ten Bataill. vom ersten Regim. Oranien-Nassau, auch Env. extr. zu Wien, † 10 Merz 781 in Wien. Gem. Louise Susanne, des Gr. Wilh. Adrian v. Nassau-Berg T., verm. 27 Jan. 750. e) Frider. Sophie, g. 5 Apr. 723, † 7 Dec. 789. Gem. Heinr. Gr. v. Bünau, † 29 Aug. 784. f) Mar. Christoph, g. 10 u. † 31 Dec. 725. g) Marg. Amalie, g. 11 Dec. 727, ist W. – ihr Gem. Carl Reinh. Fhr Röder v. Schwende, hzl. würtemb. Kammerj. und adl. Stallmeister, verm. 20 Jan. 753, † 788. h) Friedr. Wilh. Cstoph, g. 16 Jul. 732, † 20 Dec. 743.

Eltern: Christoph Martin, Rsgr. von Degenfeld-Schomburg, g. 26 Apr. 689, k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminister, Gen. L. der Cav., des schw. Adl. O. R., † 16 Aug. 762 Gem Marie, jüng. Erb-T. Meinhards Hzgs v. Schomburg u. Leinster in England, auch Gr. Mertola in Portugal, g. 692, verm. 16 Febr. 717, † 29 Apr. 762.

Vatersgeschwister: 1) Philipp Aug Fhr., g. 30 Aug. 687, k. schwed. u. fstl. hessen-cassel. w. geh. R, Gen. L. der Cav. u. Gen. Kriegs-Commissair, † 27 Jul. 750. 2) Sophie Louise, g. 25 Jul. 690, † 13 Jun. 793. 1r Gem. Carl v. Vennimen, churpfälz. w. geh. R. und Oberjägermeister, verm. 4 Dec. 710, † 13 Nov. 718. 2r Gem. Cstoph Ferdin., Fhr v. Degenfeld, kais Obrist, verm. 4 May 719, † 4 Sept. 733. 3r Gem. Wilh. Dietr. Fhr v. Diede zum Fürstenstein, churbraunschw. geh. R., verm. 4 May 735, † 14 Febr. 737. 3) Mariane Louise Amalie, g. 6 May 692, † 7 Jan. 758. Gem. Adolph Ferd. v. Schönberg auf Reinsberg, verm. 28 May 716, † 13 Nov. 742.

Großeltern: Maximilian Fhr v. Degenfeld, g. 17 Sept. 645, churpfälz. w. geh. R., Vicedom des Oberamts Neustadt u. Administrator des Stifts Limburg, † 15 Febr. 697. 1te Gem. Amalie, Joh. Friedr. v. Landas T., † 14 Dec. 683. 2te Gem. Marg. Helene, des Fhrn Raban v. Canstein T., g. 17 Merz 665, verm. 686, † im Febr. 746.

Dernath (oder von der Nath).

Dieses Geschlecht stammt aus den Niederlanden, und erhielt in der Folge das Indigenat von Böhmen. Kaiser Ferdinand III erhob die 3 Brüder Theodorich, Gerhard u. Leonhard 20 Nov. 1655 in des h. r. Rs Grafenstand. Leonhards Abkömmlinge sind in den Niederlanden erloschen. Theodorich ward der Stifter der jetzigen ältern Linie in Oesterreich und Ungarn, und von Gerhard stammt die jüngere oder hollstein. Linie ab. Lezterer war Churfürst Georgs III. zu Sachsen Gen. Lieutn. und Oberfalkenmeister, gieng 1681 auf die in Holstein gekauften Güter Sierhagen und Hasselburg, und stiftete diese holstein. Linie. Wegen Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der ungarischen Linie folget hier nur

die jüngere Holsteinische Linie.

Lutherischer Religion.

Graf: Friedrich Otto, g. 12 Aug. 734, kön. dän. geh. R., Kammerherr, Landr. u. des Dannebr. O R., Hr auf Hasselburg im Hzth. Holstein, auch Aackiär und Dybsvasdsguard in Jütland (verkauft 794 die Saline Oldeslohe, nun Travensalze genannt, an den Grafen v. Münster-Meinhövel). 1te Gem. Elisab. Estine, Mogens von Plessen, k. dän. obristen Ceremonienmeisters T., g. 3 Dec. 744, verm. 6 Oct. 762, † 3 Apr. 770. 2te Gem. Sophie Magdalene, Wilh. v. Holnstein, k. dän. geh. R. T., g. 26 Dec. 739, verm. 4 Merz 772, † 7 Febr. 783. 3te Gem. Mar. Aug. Theresie, des Fhrn Alex. Franz von Keller, hessencassel. Obr. T., g. 16 Oct. 748, verm. 8 Febr. 788 als vormal. Stiftsd. zu St. Joh. vor Schleswig.

Kinder: 1) Sophie Lucie Charl., g. 29 Aug. 764. Gem. Carl Gr. v. Baudissin, verm. 24 Jun. 785. 2) Magnus, g. 31 Aug. 765, Hr auf Antwortskau u Falkenstein in Seeland, Domhr zu Lübeck, auch k. dän. Kammerhr u. Deput. im Gen. Landes-Oecon. u. Commerz-Colleg. Gem. Sophie Magdal., des Gr. Andr. Pet. v. Bernstorf, kön. dän. Staatsminist. T., g. 9 May 770, verm. 7 May 787.

Kinder: a) Elisabeth Louise Charl., g. 27 Jan. 789, expect. Stiftsdame auf Preez. b) ein Sohn, g. u. † 18 Jul. 790. c) Andreas Peter, g. 30 Nov. 795.

3) Wolf Carl Heinr., g. 19 Aug. 769, k. dän Kammerj. u. Auscultant in der Rentekammer, † 1 Febr. 793 zu Hasselburg.

Geschwister: a) Christiane Charl., g. 2. Sept. 731, † als W. 19 Jun. 799. Gem. N. v. Lehsten, churbraunschw Maj, † 781. b) Sophie Magd. Estine, g. 14 May 740, gewes. Stiftsd. zu Uetersen, lebt zu Hamburg. 1r Gem Hans Wilh. v. Winterfeld, g. 18 Nov. 756, quitt als Officier des k. preuß Husar. Regim von Werner, verm. 25 Aug. 797, † zu Hamburg 20 May 799. 2r Gem. Friedr. Fhr v. Dillenburg, verm. 7 Oct. 1800.

Eltern: Gerhard, g. 17 Dec. 700, Hr auf Hasselburg, Knipphagen u. Wahrendorf, k. dän. Kammerhr u Canzler des Hzgth. Holstein, † 3 Sept. 769. Gem. Soph Louise Charl., des Gr Henning v. Bassewitz T., verm. 22 Jan 728, † 11 Oct. 786 in Lübeck.

Großeltern: Gerhard (jüngerer Sohn Gerhards, des Stifters dieser Linie), g. 668, hzl. holstein. Gen. L. nachher k. k Gen FML., † 740. 1te Gem. Estine Dorothee, des Fhrn Hieron v. Ranzau T. u. Dan. v. Buchwald W., g. 676, † 717. 2te Gem. Louise Charl., des Gr. Anton v. Altenburg T. u. Gr. Cstoph v Bielke W., g 661, verm 722, † 732.

Anmerk. Von dem ebenfalls in Holstein geblühten Nebenzweig dieser Linie zu Sierhagen (deren Stifter Joh. Georg, älterer Sohn Gerhards war) lebt noch dessen Enkelin Louise Charlotte, g 8 Jul 723, Stiftsdame zu Itzehoe. Ihre Eltern waren Gr. Gerhard († 766) und Dorothea von Buchwald († 754).

Dietrichstein.

Ein altes, seit 1631 reichsgräfliches und in einer Linie fürstliches Haus, cathol. Religion, welches ansehnliche Herrschaften in den österreich. Erblan-

den, so wie auch das Erb-Mundschenken-Amt im Hzth. Kärnthen, und das Erb-Land-Jägermeister-Amt im Hzth. Steyermark besizt.

Laut alten Traditionen stammt dieses Geschlecht von den ehemaligen Grafen v. Zeltschach, Blutsverwandten der alten Herzoge in Kärnthen, her. Im 9ten Jahrh. soll Dietrich von Zeltschach das Bergschloß, nach seinem Namen Dietrichs-Stein genannt, erbauet und nach Gewohnheit jenes Zeitalters den Namen davon auf seine Nachkommen übertragen haben. Reinpert I. († 1004) wird zuverläßig als erster Ur-Stammvater angegeben. Ein Abkömmling von ihm Pangraz († 1508) erhielt 1506 von Kaiser Maximilian I. das Erb-Mundschenken-Amt im Hzth. Kärnthen zuerst erblich, und ist durch 2 seiner Söhne der gemeinsame Stammvater aller nachhinnigen Grafen von Dietrichstein geworden, welche in 2 Hauptlinien blühen, als

I. Der Weichselstätt-Rabensteinischen Hauptlinie, welche Pangrazens älterer Sohn, Franz (g. 1476, † um 1550) gründete, dessen 2 Söhne, Seyfried und Leonhard diese Hauptlinie durch ihre beiderseitige Descendenz wieder in 2 Linien verbreiteten, nemlich

A) Die ältere Linie oder die Descendenz Seyfrieds (g. 1507, † um 1586). Dessen Enkel war Gabriel, von dessen Söhnen 2 diese Linie fortpflanzten, so daß sie dadurch in 2 Aeste, a) den ältern, und b) den jüngern, vertheilt wurde.

B) Die jüngere Linie, oder die Descendenz Leonhards (welcher 1559 noch lebte), dessen 3ter Sohn Seyfried 2 Söhne hinterließ, welche durch ihre beiderseitige Descendenz auch diese Linie

a) in den ältern, von Georg Albert entsprossenen, nun erloschenen Ast, und

b) in den jüngern, von Erasmus entsprossenen, noch blühenden Ast vertheilt haben.

II. Der Hollenburg-Finkensteinischen Hauptlinie, welche Pangrazens jüngerer Sohn, Sigismund (g. 1484, † 1540) gründete. Mit 2 von seinen Söhnen, welche beide dauerhafte Descendenz gehabt haben, hat sich diese hollenburgische Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen getheilt, als

A) die ältere hollenburgische, sogenannte österreichische Branche, gestiftet v. Sigismund Georg (g. 1526, † 1593), u.

B) die jüngere, sogenannte Niklasburgische, nun fürstliche Branche, gestiftet von Adam (g. 1527, † 1590).

I) Der Weichselstätt-Rabenstein. Hauptlinie

und zwar

A) der ältern Linie

a) älterer Ast.

Dieser wurde gestiftet von Gabriels älterm Sohne, Johann Christoph († 1704), der im J. 1690 das Obrist-Jägermeister-Amt in Steyermark erhielt. Er errichtete auch 1703 ein kleines Fideicommiß in Steyermark, welches aber erst durch dessen Sohn Franz Joh. Gottfried, Kammerpräsidenten u. R. des goldn. Vließes zu Wien, durch Ankauf der Herrschaften Waldstein, Rabenstein u. Stübing in Steyermark vergrößert wurde. Der lezte Majoratsherr, Graf Johann Nepomuk, der auch Sembriach in Steyermark, Ullrichskirchen in Nied. Oestrr. und sowohl Szecklhyd als Dioszegg in Ungarn als Allodiale besaß, starb unvermählt 7 Oct. 1783, worauf das Allodialvermögen größtentheils seinen 1794 ebenfalls verstorbenen Bruder Hannibal Carl, Domherrn und Hofkammer-Präsidenten zu Salzburg u. seinen übrigen Verwandten zufiel, die Fideicommißherrschaften aber an den folgenden jüngern Ast kamen.

b) Jüngerer Ast.

Gestiftet von Gabriels jüngerm Sohne, Johann Franz, siehe unten Großeltern! — Cathol. Religion Wohnsitz: zu Grätz.

Graf: Dismas Franz, g. 3 Febr. 744, heut. Gr. u. Hr der Fideicommißhrsch. Waldstein, Stübing, Rabenstein ꝛc., in deren Besitz er nach dem Tode des Gr. Johann Nep. seines Vetters (aus dem ältern Ast) 783 succ., dermal. ErbLandJägermeisterAmtsAdministr. in Steyer, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. inneröstern. Gub. R in Grätz. Gem. Marie Anne, des Gr. Max. Jos. v. Wildenstein T., verm. 22 Apr. 778.

Kinder: a) Barbare, g. 5 Febr. 779, † 796. b) Josephe, g. 25 Jun. 781. c) Maximilian Franz, g. 23 Apr. 785.

Geschwister: 1) Joseph, g. 12 May 730, k. k. Hptm., † 29 Apr. 770. 2) Franz Xaver, g. 24 May 733, Domdech., Consist. u. Reg. Präsid. zu Berchtolsgaden. 3) Marie Anne, g. 8 Febr. 736, St. Cr. O. D. Gem Rud. Coronini Rsgr. v. Cronberg, St. Steph. O. R. k. k. w. geh. R., Kämmerer und VicePräsid. in der Grafsch. Görz, verm. 14 Febr. 759. 4) Joh. Nep., g. 12 Jun. 750, Malthes. R., † 18 Febr. 771. 5) Walpurge, g. 11 Sept. 753, St. Cr. O. D., † 7 Jan. 794. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Inzaghy, k. k. Kämmer. u. gewes. Oberberg-Director der. k. k. Queckſilber-Bergstädte zu Idria ꝛc., verm. 27 Oct. 773

Eltern: Dismas Joseph zu Ebenau, Hr zu Pulßgau, g. 20 Dec. 698, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., ObristMundschenk in Cärnthen, Obrist-Hof- u. ErbLandjägermeister in Steyer, Sen Fam., † 25 Apr. 783. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. v. Wallseg, k. k. w. geh. R. u. Hofkammer-Präsid. T., g. 9 May 708, verm. 10 Sept. 727, St. Cr. O. D., † 19 Apr. 731. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Sigm. Ludw. v. Wolfsthal, kais. Kämmerers u Reichshofr. T., g. 21 Dec. 712, verm. 15 Jun. 732, † 8 May 788 zu Grätz.

Vatersgeschwister: a) Pius Franz, † im geistl. Stande. b) Cajetan, † ledig. c) Hyacinthe Thereſ., Dominicanerin, †. d) Elisab., †. Gem. Carl Theod. Gr. v. Christallnig in Cärnthen, † 765.

Großeltern: Franz Joseph (ein Sohn v. Johann Franz dem Stifter), g. 6 Apr. 663, k. k w. geh. R. u. ObristErbLandjägermstr in Steyer, † 4 Dec. 728. Gem. Mar. Clara, des Gr Wolfg. Rudolph v. Saurau T. u. Otto Wilh. Gr. v. Schrattenbach W., g. 13 Nov. 664, verm. 679, † 24 Merz 738.

B) Die jüngere Linie

und zwar

a) Der erloschene ältere Ast.

Von diesem, von Georg Albert entsprossenen Aste lebten zuletzt noch a) Joh. Albert u. b) Georg Sigism. Fhrn, evangel. Religion, Söhne des gedachten Georg Alberts. Ersterer (g. 651) war k. k. Obristl., hatte mit seiner Gem. Mar. Elisab., Fhrn Wolfg. Niclas v. Grünthal zu Cremseck ꝛc. T, die von ihrer Mutter ererbte Hrsch Reinsperg und Wangen in Niederöstern. an sich gebracht, welche seine länger am Leben gebliebene Tochter Con-

stantia Marg. (so sich 1687 an Wolfg. Engelb. Gr. v. Auersperg vermählte) nach ihres Vaters Tode (1692) an die Auersperg. Familie gebracht hat. c) Georg Sigismund, Besitzer des Guts Primmerstorf in Niederösterr. † 1674. Seine Gem war Susanna, Fhrn Alex. Ernsts v. Rauber T., welche ihm einen Sohn Georg Sigm. den jüngern († unvermählt) gebahr, † zu Regensburg 8 Febr. 1706. Mit obigem Joh Albert ist daher dieser ältere Zweig erloschen.

b) Der jüngere Ast

aber, welchen Erasmus Hr. zu Pulßkau ꝛc. pflanzte, u. dessen Sohn Sigismund Ludwig fortsezte, blühet noch, und ist nun im Besitz der Majoratsherrsch. Hollenburg, Finkenstein, Landskron ꝛc. in Kärnthen. Erasmus hatte 4 Söhne und 1 Tochter erzeugt. Von den Söhnen ward Sigismund Ludw. und Joh. Balthasar für sich u. ihre gesammte Nachkommen 1631 von Kaiser Ferdinand II., der ihnen auch die von der Familie abgekommen gewesene Veste u. Hrsch. Hollenburg 1633 verkauft und eingeräumt hat, in den Reichsgrafenstand erhoben. Beide Brüder erkauften auch gemeinschaftlich die vormalige Geschlechtshrsch. Finkenstein, Landskron und mehrere Güter in Kärnthen und Stevermark. Dem Gr. Sigismund Ludwig ertheilte ferner Kaiser Ferdinand III. 1637 die Vorrechte des hohen RsPalatinats, das Münzrecht, Bergwerksregale, das Recht zu adeln u. für sich u. seine Nachkommen. Seine Gem. Anne, des Gr. Leonh. Helfr. v. Meggau T., brachte ihm ihre ererbten väterl. Herrschaften Greinberg u. Ruttenstein in Oesterreich zu, u. von sein. Schwager Carl Gottfr Gr. v. Breuner erkaufte er die sogenannte Grafschaft Treuzen und Arbing. Er † 1678. Von seinen Söhnen sezte Franz Adam (g. 642, † 702) diese Linie fort. Des leztern einziger Sohn war Carl Ludwig, (g. 673, † 732) dessen fernere Descendenz, von Mar. Theresie Gräf. v. Trautmannsdorf, hier folgt.

Graf: Franz Sigismund Ludwig, g. 5 Jun. 771, heut. Majoratshr der Hrsch. Hollenburg, Finkenstein, Landskron, Velden, Pulßkau u. Neuschloß, ErbLandMundschenk in Kärnthen, k. k. Kämmer. u. Rittmeister bey Kais. Chev. leg.

Geschwister: 1) Marie Theresie, g. 13 Jun. 772, Stiftsdame zu Buchau. 2) Antonie Josephe, g. zu Grätz 23 Sept. 776. 3) Johann Nepom. Carl, g. 13 Oct. 777, † 12 Febr. 798. 4) Johann Douglas, g. 2 Aug. 779 zu Lemberg, k. k. Lieutn. beym 2n Artill. Regim. 5) Mar. Antonie Eleonore, g. 20 Jul. 782 zu Lemberg.

Eltern: Franz Ludwig, g. 26 Nov. 745, gewes. Majoratsheer der Hrschaften Hollenburg ꝛc., ErbLandMundschenk in Kärnthen, k. k. w. geh. R., Kämmer., vormals inneröstern. Reg. R. sodann bis 783 gewes. GubernialR. in Gallizien, † 16 Dec. 797 zu Wien. Gem. Aloysie Anne, des Gr. Franz Ludw. v. Khüenburg, Landshptm. in Steyer T., g. 26 Jun. 745, St. Cr. O. D., vtrm. 4 Dec. 769, ist W.

Vatersschwester: Marie Anne, g. 6 Jun. 750, erste Stiftsd. und Oberin des savoyischen Damenstifts in Wien, auch St. Cr. O. D.

Großeltern: Franz Ludwig (Sohn des am 8 May 732 verstorb. Gräf. Carl Ludwigs), g. 5 Sept. 715, Majoratshr zu Hollenburg ꝛc., k. k. Kämmer. u. inneröstern. Reg. R., † 23 Jul. 765. Gem. Mar. Laure, des Gr. Eduard v. Collalto T., g. 20 Oct 723, verm. 28 Apr. 739. (ihr 2r Gem. Eman. Peter Gr. v. Ponce-Leon, k. k geh. R., Gen. FZM.

Großkastellan zu Mailand, g. 705, † 30 Aug. 789), sie † zu Grätz 3. Dec. 795.

Großvatersgeschwister: 1) Mar. Antonie, g. 10 Sept. 706, † 7 Jun. 777. Gem. Emanuel F. v. Lichtenstein, † 15 Jan 771. 2) Jos. Carl, g. 5 Oct. 708, † 712. 3) Gundaccar Adam, g. 22 Febr. 710, † 8 Merz 726. 4) Mar. Thereſie, g. 9 Oct. 712, † 5 Nov. 749. Gem. Eſtian Aug. Gr. v. Attems, verm. 19 Jun. 742, † 18 Merz 764.

II) Die Hollenburg-Finkenſtein. Hauptlinie

und zwar

A) Die ältere Hollenburgiſche oder Oeſterreichiſche Branche.

Des Stifters Sigismunds zweiter Sohn, Sigismund Georg, war ein Vater von 18 Kindern, von welchen jedoch blos der vorlezte Sohn Bartholomäus (g. 579, † 35), evang Religion, dieſen Stamm dauerhaft fortpflanzte. Dieſer hatte 19 Kinder, von welchen der jüngſte Sohn, Gundaccar, ſeiner Zeit in großem Anſehen war. Derſelbe nahm die cathol. Religion wieder an, ward (nebſt ſeinem Bruder Eſtian) 1656 mit geſammter Descendenz in Regrafenſtand erhoben; auch erhielt er 1684 von Kaiſer Leopold I. die reichsfürſtl. Würde. Er machte ſich in Niederöſterr. begütert, wo er die Herrſchaften Merkenſtein, Sonnberg, Groß, Oberhollabrun, Arbesbach, Spitz an der Donau, Schwallenbach u. Sitzendorf käuflich an ſich brachte, welche er nachher als ein Fideicommiß ſeinem per testament. ernannten UniverſalErben Gundacc. Ferdinand Fhrn v. Dietrichſtein, ſeinem Neffen verſchaffte. — Sein älterer Bruder nemlich Otto Heinrich (Bartholomäi 6r Sohn) pflanzte dieſe Linie dauerhaft fort, und deſſen älterer Sohn Otto Ferdinand (Fhr) hinterließ den einzigen Sohn Gundaccar Ferdinand, der, wie bereits erwähnt worden, von ſeinem Großvatersbruder Gundaccar, Fürſten v. Dietrichſtein, adoptirt u. per testament. zu ſeinem UniverſalErben und Fideicommißbeſitzer beſtimmt wurde. Als ihm dieſes zugefallen war, wurde er 1693 von Kaiſ. Leopold für ſich u ſeine Descendenz in Reichsgrafenſtand erhoben. Er vermehrte ſeine Güter mit der Hrſch. Kottingbrunn, u. † 29 Dec. 744. Seine fernere Descendenz folgt hier.

Graf: Joſeph Carl Ferdin., g. 19 Oct. 764, jetziger Beſitzer der Allodialhrſch. Mörkenſtein, Sonnberg ꝛc., k. k. Kämmer., Hofr. bey der böhm. öſterr. Hofcanzley u. OberſtReichsHof- u. GeneralErbLandHofmeiſterAmts Adminiſtrator. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Ludw. Friedr. Jul. v. Zinzendorf u. Pottendorf T., verm. 7 Jul. 783, St. Cr O. D., † 22 Jun. 785. 2te Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Eman. Philibert v. Waldſtein-Wartenberg T., verm. 19 Nov. 787, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder 1r Ehe: a) M. Anne, g. 14 u. † 17 Apr. 784. b) Carl, g. u. † 22 Jun. 785. 2r Ehe: c) Marie Anne, g. 27 Aug. 788.

Geſchwiſter: 1) Carl Joſ., g. 5 Jul. 759, † 2 Aug. 762. 2) Leopold, g. 8 Jan. 761, und † 6 Aug. 762. 3) Mar. Anne, g. 1 Dec. 761, † im Oct. 769.

Eltern: Carl Gundaccar Joſeph, g. 30 Apr. 729, k. k. Kämmer u. niederöſterr. Reg. R., † 27 Sept. 764 zu Mainz. Gem. Mar. Anne, des Gr. Norb. Ant. Oswald von Salzburg, und Mar. Jac. Gr. v. Thürheim T., g. 25 Sept. 734, verm. 31 Jul. 758, † 30 Jul. 793 zu Wien.

Vaters Schwester: Marie Anne, g. 3 Nov. 730, St. Cr. O. D. ist W., lebt in Wien. – ihr Gem. Joh. Ferd. Gr. von Kuefstein zu Greilenstein, verm. 16 Jun. 749, † 30 Merz 789.

Großeltern: Leop. Mar. Gundaccar (Sohn des am 31 Merz 693 zum Rsgrafen erhobenen Gundaccar Ferdinands und Marie Beatrix Gräfin Ursin von Rosenberg), Besitzer der Fideicommiß-Herrschaften Mörkenstein, Spitz, Sonnberg, Oberhollabrun ꝛc., g. 8 Jan. 706, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 11 Merz 780. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Mich. Joſ. v. Althann T., verm. 12 May 728, † 9 Febr. 759.

B) Die jüngere Nicolsburgiſche oder fürſtliche Branche iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (S. 129 u. f.) angeführt worden.

Dönhof.

Dieſe gräfliche Familie ſtammt aus Weſtphalen, ward aber zur Ritterzeit nach Liefland und Curland verpflanzt, von wo aus ſolche in Polen durch einige Generationen im Dienſt der Republik die erſten Chargen des Staats bekleidet hat. Von hieraus aber machte ſich eine Branche in der Perſon Friedrichs I., der in Dienſte des großen Churfürſten v. Brandenburg trat, in Preußen anſäßig, und nahm zur Zeit Friedrichs des erſten Königs von Preußen, die reformirte Religion an. Gedachter Friedrich I. Gr. v. Dönhof (g. 1639 † 1696) churbrandenburg. Gen. L. u Gouverneur zu Memel, deſſen Vater 1637 von Kaiſer Ferdinand I. die reichsgräfl. Würde erhielt, wurde durch 3 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater von 3 Aeſten, worin ſich dieſe Branche verbreitet hat, nemlich a) Otto Magnus gründete den ältern Aſt, (das Haus Friedrichſtein nebſt Hohendorf) b) Bogislaus den mittlern Aſt (das Haus Dönhofſtädt) und c) Alexander den jüngern Aſt (das vormal. Haus Beynühnen).

a) Aelterer Aſt, oder das Haus Friedrichſtein nebſt Hohendorf.

Graf: Chriſtian Auguſt Ludwig Carl, g. 12 Febr. 742, Hr auf Friedrichſtein, Hohenhagen, Löwenhagen, Borchersdorf und Weiſenſtein ꝛc. (wark. preuß. Geſandter in Schweden bis 775) nun k. preuß. geh. Etats- u. Kriegsminiſter auch Obermarſchall und Chef des Pupillencollegii in Preußen, des Joh. O. R. (zu Königsberg in Preuſſen). Gem. Charlotte Amalie Freyin v. Roſey (des verſtorb. Kammerdirectors Fhrn du Roſey einz. T.), g. 8 Merz 742, verm. 1 Jan. 761.

Kinder: 1) Caroline Frider. Albert. Amalie, g. 26 Febr. 762. Gem. Ludw. Alex. Gr. u. Burggr. zu Dohna-Viahnen auf Condehnen, verm. 16 Jun. 780. 2) Auguſt Friedr. Philipp, g. 22 May 763, k. preuß. Major in der Suite u. Flügeladjut des Königs; des pour le merite O. R. Gem. Pauline, des Rsgr. Ernſt Ahasv. Heinr. v. Lehndorf auf Steinort ꝛc. einzige T., verm. 17 Nov. 796.

Kinder: a) Auguſt Heinr. Herrmann, g. 16 Oct. 797. b) Otto Magnus, g.... Jan. 800.

3) Mar. Antonie Charl., g. 13 Oct. 765, † 18 Apr. 780. 4) Emilie Alexandrine, g. 13 Jun. 769. Gem. Otto Gr. v. Kaiſerling auf Leiſtenau, k. preuß. Legat. R. und Kammerhr, verm. 7 Jun. 791. 5) Eugen, g. und † im Jun. 770. 6) Adolph Guſtav, g. 23 Sept. 772.

k. preuß. Lieutn. bey dem Inf Regim. Brüneck. 7) Aurore Auguste, g. 20 Nov. 777. 8) Eugenie Amalie Ulrike, g. 2 Jul. 779.

Geschwister: a) Amalie Wilh. Elisab. Albertine, g. 18 Nov. 744. Gem. Friedr. Stanisl. Leopold Gr. v. Kalnein auf Kilgis, gewes. k. poln. Obrist, verm. 26 Jun. 764. b) Aemil Friedrich Paul Magnus, g. 2 Merz 749, (war k. preuß. Lieutn. des Alt-Platen. Dragon. Regim., quittirte 778), Hr zu Hohendorf. 1te Gem. NN., die ält. T. des k. preuß Gen. L. Dubisl Friedr. v. Platen, verm. 3 Dec. 772, † 7 Jun. 774. 2te Gem. Wilhelmine Dorothee Friderike, Henning Conrads von Devitz T., und des Gr. Wilh. Friedr. von Kamecke W., g. 6 Dec. 746, verm. im Nov. 779.

Sohn: Paul Heinrich, g. 21 Oct. 773, Referend. der ostpreuß. Regierung bis 795, da er nach Weiß-Rußland gieng, von wo er im Jun. 1800 wieder zu seinen Eltern zurückkehrte.

Eltern: Friedrich II., g. 8 Dec. 708, quittirte als kön. preuß. Obrist 744, † 769. Gem. Sophie Wilhelmine, des kön. preuß. Gen. L. Antons von Kamecke zu Strachmin T., g. 21 Sept. 712, verm. 8 Jun. 740, † 1 Dec. 758.

Vatersgeschwister: 1) Charlotte Amal. Eleonore, g. 24 Sept. 703, † 16 Merz 762. Gem. Otto Gr. von Schwerin, verm. 2 Jan 723, † 2 Jan. 755. 2) Philipp Otto, g. 4 Merz 710, Hr auf Quittainen, Samrodt u. Nauthen, quittirte als k. preuß. Maj. der Inf., † 25 Apr. 787. Gem. Mar. Amalie, des Burggr. Carl Florus zu Dohna-Schlobien T., verm. 16 Nov. 740, † 8 May 798, (worauf das Guth Samrodt an den Landstallmeister v Domhardt verkauft wurde. Quittainen u. Nauthen aber werden von der gräfl. Dönhoffsch Familie administrirt).

Großeltern: Otto Magnus (Stifter dieses Astes), g. 18 Oct. 665, k. preuß. erster Bothschafter beym Utrechter Frieden, geh. Staats- und Kriegs-Minister, Gen. L. u. General-Kriegskommissair, Gouv. zu Memel, des schw. Adler-O. R., † 14 Dec. 717. Gem. Emilie, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., verm. 8 Sept. 701, (ihr 2ter Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Schwerin, verm. 726, † 727), sie † 25 Sept. 757.

Großvaters Brüder: 1) Bogislaus, siehe Großeltern des folg. Astes! 2) Alexander, siehe Großeltern des jüngern oder 3ten Astes!

b) Mittlerer Ast, oder das Haus Dönhofstädt.

Graf: Bogislav (Friedr. Carl), g. 4 May 754, Erbhr der Güter Dönhofstädt, Groß-Wolfsdorf, Marcklack, Walkeim, Scandow u. Plümkeim in Ostpreußen, erbte auch 795 seiner Mutter wegen von der Familie von Wreech die großen Güter Tamsel in der Neumark, kön. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R. (wohnt in Berlin). Gem. Sophie Henriette Dorothee, des Gr. Otto Alex. von Schwerin auf Wolfshagen älteste T., verm. 17 Jul. 784.

Kinder: 1) Amalie Sophie, g. 16 Jul. 785. 2) Cäcilie Ursule Friderike, g. 9 Aug. 787. 3) Rosalie Ulrike, g. 3 Oct. 789. 4) Constantie Louise, g. 30 Jan. u. † 19 May 791. 5) Wilhelmine Angelika, g. 8 Merz 794. 6) Stanislaus, g. 26 Sept. 795. 7) Albert Bo-

gislav, g. 26 Nov. 797, † 13 Dec. 798. 8) Amalie Constance, g. 26 Dec. 798.

Eltern: Stanislaus (Gerhard), g. 27 Aug. 725, Hr auf Dönhofstädt, Groß-Wolfsdorf u. Walkeim, † 11 Nov. 758. Gem. Friderike Sophie, des k. preuß. Gen. L. Adam Friedr. v. Wreech auf Tamsel T., g. 27 May 732, verm. 7 Sept. 752, † 19 Jun. 784. (ihr 2ter Gem. Bodo Hein. Fhr v. Knyphausen, k. preuß. geh. Ober-Finanz-R., † 31 May 789).

Vatersgeschwister: a) Louise Charlotte, g. 20 Apr. 711, † 15 Merz 755. Gem. Friedr. Ludw., Burggr. zu Dohna-Reichertswalde, verm. 6 Dec. 734, † 21 Jun. 766. b) Amalie Juliane, g. 27 Apr. 714, † 16 Jan. 760. Gem. NN. v. Rosey, geh. R. verm. 737, †. c) Albertine, g. 22 Apr. 715, †. Gem. Ernst Dietr. v. Tettau auf Tolks, Canzler des Königr. Preußen, †. . . .

Großeltern: Bogislav (Friedrich), Stifter dieses Astes, g. 6 Dec. 669, Hr auf Dönhofstädt, Walkeim, Groß-Wolfsdorf ꝛc, k. preuß. Gen. Maj. u. Erb-Hptm. auf Barthen, † 24 Dec. 742. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Ahasverus v. Lehndorf T., g. 10 Merz 685, verm. 702, † 10 Febr. 756 als eine Mutter von 13 Kindern.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, siehe Großeltern des ältern Astes! b) Alexander, siehe Großeltern des jüngsten Astes!

c) Der jüngere Ast (vormals das Haus Beynühnen).

(Beynühnen wurde 1796 verkauft).

Grafen: 1) Joseph Franz Seraphicus, g. 3 Aug. 767, k. k. Hauptm. bey Callenberg. 2) Ludwig, g. 769, k. k. Hptmann.

Schwester: Marie Anne Barb. Ernest. Josephe, g. 12 Jan. 763, lebt zu Wien. Gem. NN. Baron v. Weveld, k. k. Kammer, verm..

Eltern: Carl Ludwig, g. 10 Febr. 724, k. k. Gen. FWM. der Inf., des Mar. Theres. O. R., † 29 Jun. 788. Gem. Marie Anne Freyin Rzichowsky v. Dobrziz, g. 735, † 22 Jan. 789.

Vatersgeschwister: 1) Friedrich Wilhelm, g. 8 Febr. 713, Hr auf Angerau u. Beynühnen, quittirte 763 als k. preuß. Major beym Regim. Pr. Heinrich, † 1 Dec. 774. 1te Gem. Sophie Eleonore von Greif u. Lindsay, verm. 28 Jun. 763, † im Febr. 766. 2te Gem. Anne Sophie Charlotte, des k. preuß. Gen. L. Adolph Friedr. v. Langermann T., Erbfrau der Beynühnschen und Dombrowsk. Güter, g. 16 May 740, verm. 8 Aug. 766, (ihr 2ter Gem. Jonas Gr. v. Eulenburg, k. preuß. geh. R., g. 31 Oct. 722, verm. 27 Dec. 775, † 11 May 782 zu Beynühnen), sie † 31 Aug. 793 zu Penzlin im Meklenburg.

Töchter: a) Sophie Juliane Frider. Wilhelmine, g. 17 Oct. 768, (war Hofdame der nun verw. Königin v. Preußen) lebt zu Angermünde. b) Anne Sophie Charlotte, g. 8 Dec. 771.

2) Wilhelmine Friderike, g. 19 Sept. 726, war Hofdame zu Berlin, † daselbst 4 Jan. 794. Gem. Victor Friedr. Gr. v. Solms, k. preuß. Ober-Hofmarschall, verm. 20 May 754, † 24 Dec. 783.

Großeltern: Alexander (Stifter dieses Astes), g. 9 Febr. 683, Hr auf Angerau u. Beynühnen, k. preuß. Gen. L., † 9 Oct. 742. Gem.

Charlotte, des Gr. Adam Ludw. v. Blumenthal, k. preuß. Kammerhrn und Obristen T., verm. 31 Oct. 720, (war Obrist-Hofmeisterin der Gemahlin des Pr. Heinrich v. Preußen), † 28 Sept. 761.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, siehe Großeltern des ältern Astes! b) Bogislav, siehe Großeltern des mittlern Astes!

Dohna.

Das gräfl. Haus der Grafen und Burggrafen zu Dohna stammt nach Familien-Nachrichten von den Grafen von Urpach her. Es führt seinen Namen von der alten, nahe bey der kleinen Stadt Dohna an der Müglitz im meißnischen Kreise gelegenen, 1403 zerstörten Burg Dohna. Aloysius Gr. v. Urpach, soll 806 unter Carl dem Großen gegen die Sachsen gestritten haben. Dessen Sohn ist von Kais. Ludwig dem Deutschen zum Burggrafen zu Dohna gemacht, und mit diesem Burggrafthum beliehen worden, welches diese Familie bis 1402 besessen hat, da es derselben vom Marggrafen von Meissen genommen ist. Hierauf ist Stenzel Burggr. zu Dohna nach Preußen gezogen, von welchem alle noch blühende Linien dieses Hauses abstammen. Gegenwärtig blühet dasselbe in 5 Linien oder 7 Häusern. Reformirter Religion.

1) Das Haus Lauck, nebst dem Hause Wundlacken.

Graf: Carl Adolph Ernst, g. 9 Nov. 756, Hr auf Lauck und Kimkallen, quittirte 786 als k. preuß. Lieutn. der Inf. Gem Sophie Louise Charlotte v. Glasaw, g. 7 Febr 766, verm. 18 Jul. 792.

Kinder: a) Heinrich Ernst Theodor, g. 17 Jun. 793. b) Friderike Sophie Adelheid, g. 31 Merz 795. c) Emil (Adolph) Cstoph, g. 1 Febr. und † 14 Nov. 798. d) Carl Friedr. Eugen, g. 17 Febr. 800.

Geschwister: 1) Friderike Mar. Amalie, g. 18 Jun. 754. 2) Wilhelm Cstoph Friedr., g. 20 May 755, † 18 Merz 757. 3) Sophie Charl. Albertine, g 5 Apr. 760. Gem. Hans von Auerswald, Hr auf Faulen und Babenst, Präsident der k. westpreuß. Kriegs- und Domainenkammer zu Marienwerder und Bromberg, verm. 24 Nov. 784. 4) Wilhelmine Louise Ernestine, g. 3 Oct. 761. Gem. Carl (Ludw. Aler.) Gr. zu Dohna-Schlodien. 5) Albrecht Cstoph Alex., g. 30 Dec. 753, quittirte im Febr. 797 als kön. preuß. Lieutn. und Adjut. beym Inf. Regim. Kalkstein; seit 798 abermals preuß. Hptm. in der Armee, angestellt beym Inf. Regim. v. Schöning. 6) Fabian (Aemil Wilh.), g. 4 Apr. 765, † 18 Merz 781.

Eltern: Christoph Belgicus, g. 20 Jul. 715, gewes. preuß. Major u. Command. des Finkenstein. Dragon. Regim. bis 761, nachher Landjägermeister des Königr. Preußen, † 10 Jul. 773. 1te Gem. Amal. Wilhelmine, des Gr. Albr. Wilh. v Finkenstein-Raudnitz T., g. 29 Apr. 737, verm. 19 Jul. 753, † 7 Apr. 765. 2te Gem. Soph. Louise, des F. Hans Carl v. Carolath-Beuthen T., verm. 20 Jul. 767, † 19 May 778.

Vatersgeschwister: 1) Johann Friedr., g. 16 Dec. 716, königl. preuß. Hptm. bey Lehwald, † in der Schlacht bey Torgau 3 Nov. 760. Gem. Amalie Helen. Charl, des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach T., verm. 12 Aug. 754, W. (ihr 2ter Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Kospoth auf Halbau, kais. und churbayr. Gen. Major und Kämmer., verm. 30 Oct. 769, † 3 Oct. 782 zu Halbau).

Kinder: a) Frider. Amalie, g. im Sept. 755, † 18 Sept. 757. b) Carl Leop., g 3 Sept. 757, † im naml. Jahr. c) Amalie Wilh Caroline Leopold., g. 5 Dec. 759, ist W. – ihr Gem. Carl Cstian Aug. Gr. v. Kospoth, ehemal. k. preuß. Rittmeister bey Pr. Heinr. Cüraff., verm. 10 Oct. 776, † im Merz 799.

2) Adolph Cstian, g. 27 Merz 718, † 15 Aug. 780 zu Wernigerode. 1te Gem. Sophie Wilhelmine, des Gr. Carl Florus zu Dohna-Schlodien T., † 31 May 754. 2te Gem. Marie Cstine Eleonore, des Gr. Cstian Ernst v. Stolberg-Wernigerode T., verm. 27 Febr. 755, † 29 Nov. 786.

Tochter: Mar. Charlotte, g. zu Wernigerode 1 Nov. 757, † 16 Oct. 797 zu Marienwerder. – ihr Gem. Carl Wilh. Fhr von Schrötter, k. preuß. Präsid. der westpreuß. Regier. in Marienwerder, Erbh. der Güter Randewiese und Krörer, verm. 5 Jun. 788, ist seit 798 wieder mit Carol. Gräf. v. Dohna-Schlobitten vermählt.

3) Alexander, g 18 May 719, war preuß. Obristl bey den gelben Husaren (Malachowsky) bis 753, verkauft 792 Pfeifferswalde, † als Geschlechts-Aeltester 17 Aug. 793. 1te Gem. Anne Elis. Wilhelm., des Fhrn Dietr Wilh. v. Rothe, k. preuß. Amtshptms zu Marienwerder T., verm. 18 May 748, † 16 Jul. 749. 2te Gem. Johanne Soph. Dorothee, der ersten Gem. Schwester, verm. 20 Sept. 751, † 12 Apr. 752. 3te Gem. Elisab. Charlotte, des Gr. Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., verm. 2 Jul 765, † 29 Jun. 775.

Kinder: a) Marie Charlotte Wilhelmine, g. 6 Jul. 729. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Dohna-Sassen, verm. 19 Jul. 768 (leben separirt). b) Sophie Louise Caroline, g. 26 Aug. 766. c) Friderike Henriette Eleon., g. 13 May 768. d) Christoph Friedr. Alexander, g. 5 Dec. 769, k. preuß. PremierLtn. beym Inf. Regim. Deerike. e) Cstine Charl. Julie, g. 31 Jul. 771, † 15 May 772. f) Ludwig Adolf Aemil, g. 3 Dec. 772, k preuß Lieutn. beym Regim. Pr. Georg v. Hohenlohe seit 797. g) Carl Wilh. Aug., g. 15 May 775, gewes. Fähndr. beym Drag. Regim. Herzberg, quitt. 794, seit 796 Sec. Ltn. der ersten Füsilirbrigade in Warschau. Gem. Friderike Eleon. von Liebermann, verm. 28 Apr. 797.

Kinder: a) Sophie Henr. Erneſtine, g. 17 Aug. 798. b) Carl Friedr. Alexander, g. 3 Nov. 799.

4) Fabian Carl, g. 19 Jan. 721, k. preuß. Hptm., † 2 Dec. 760 an seinen am 3 Nov. in der Schlacht bey Torgau empfang. Wunden. 5) Friedr. Wilhelm, g. 31 Jan. 722, war kön. preuß. Maj., † 22 Jul. 788. Gem. Elisab. Hermine Albertine, des Fhrn Fr. Wilh. v. Cönen zu Segenwerph, kön. preuß. Obr. T., verm. 3 Merz 755, ist W.

Tochter: Frider. Amal. Charl. Eleon., g. 4 Sept. 756, † im May 758. 6) Emil, g. 5 Sept. 724, † als KriegsR. in Breslau 746. 7) Freda Marie, g. 7 Oct. 725. 8) Johanne Sophie, g. 29 Oct. 726. 9) August, g. zu Lauck 28 Merz 728, war k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim., † 4 Jan. 793 zu Wesel. Gem. Sophie Friderike, des

preuß. Gen. L. Alex. v. Budberg T., g. 10 Sept. 752, verm. 20 Merz 776, † 20 Merz 797 zu Weſel.

Tochter: Friderike Eleonore Soph. Hel., g. 1 Apr. 777. Gem. Moriz v. Schöler, UnterLieutn. und Adjut. bey dem k. preuß Inf. Regim. Nro. 44. oder Strachwitz, verm. 15 Merz 796.

10) Anne Urſula, g. 6 May 730, † 18 Jun. 757. 11) Ludwig, g. 22 Merz 733, k. preuß. Kammerhr, auch Capit. der Inf. bis 769, kaufte die Güter Wundlacken 783, † 31 Merz 787. 1te Gem. Carol. Julie, des Gr. Ernſt Friedr. v. Finkenſtein T., verm. 11 Febr. 771, † 5 Sept. 774. 2te Gem. Amalie, des Gr. Fr. Ludw. von Truchſeß T., verm. 15 May 776, † 12 Apr. 793 zu Königsberg.

Kinder: a) Friedr. Otto Cſtoph, g. 23 Febr. 772, † 774. b) Heinrich Ludw. Adolph, g. 16 May 777, Hr auf Wundlacken, war von 796 bis Jun. 799 k. preuß. Referendar u. ſeitdem Aſſeſſor bey der oſtpreuß. Kammer zu Königsberg. c) Amalie Frider. Ottilie, g. 22 Febr. 784. d) Doroth. Theophile Pauline, g. 16 Aug. 786.

12) Sophie Charl., g. 26 May 734, † 4 Jul. 786.

Großeltern: Adolph Cſtoph, Hr auf Lauck, g. 4 Jun. 683, † 736. Gem. Freda Marie, Gr. Cſtoph zu Dohna-Schlodien T., verm. 713, † 30 Jun. 772, eine Mutter von 15 Kindern.

2) Das Haus Reichertswalde und Saſſen.

Graf: Friedrich Leopold, Hr auf Reichertswalde, Stobesmitten u. Gilgehenen, g. 20 Merz 738, quittirte 760 als preuß. Fähndr. d. Finkenſtein. Drag. Regim. Gem. Frider. Amalie, des Gr. Friedr. Conr. v Finkenſtein T., verm. 7 Sept. 769.

Kinder: 1) Friedr. Carl Cſtoph, g. 10 Sept. 770, k. preuß. UnterLieutn. beym Regim. Deericke ſeit 789. 2) Sophie Louiſe Henr., g. 10 Sept. 771. 3) M. Charlotte, g. 22 Nov. 774. 4) Cſtoph Emil Alex. Leopold, g. 2 Nov. 775, quittirte als k. preuß. Ltn. des Drag. Regim. v. Buſch 797, und als KammerAſſeſſor zu Breslau 798 (lebt nun bey ſ. Eltern). 5) Amalie Frider., g. 7 Aug. 777. 6) Georg Heinr. Aug., g. 20 Apr. 779, kön. preuß. Sec.Lieutn. des Inf. Regim. v. Brünneck. 7) Louiſe Alb. Carol., g. 2 Aug. 783. 8) Charl. Eliſab. Carol. Paul., g. 19 Sept. 785, † 2 Aug. 786. 9) Eliſab. Henriette Carol., g. 17 Merz 788.

Geſchwiſter: a) Carl Ludwig, g. 11 Apr. 739, Gr. zu Dohna auf Saſſen, lebt ſeit 779 ſeparirt in Königsberg. Gem. M. Charl. Wilhelmine, des Gr. Alex. zu Dohna-Lauck T., verm. 19 Jul. 768, lebt ſeparirt in Saſſen.

Kinder: 1) Frider. Charl. Erneſt., g. 25 Aug. 769, † 16 Jan. 783. 2) Wilhelm Ludw. Alex., g. 1 Jun. 771, † 22 Dec. 777. 3) Mar. Caroline Wilhelm., g. 8 Oct. 772. Gem Ernſt Heinr. Franz Roſenberg v. Gruszczinsky aus d H. Lütſchen, k. preuß. Capit. beym Drag. Regim. Nr. 9 (Gr. v. Herzberg), verm. 6 Jul. 797. 4) Friderike Soph. Jul., g. 6 Sept. 775. 5) Amalie Henr. Albert., g. 14 Dec. 776. 6) Johanne Charl. Alex., g. 16 Apr. 778.

b) Elis. Charlotte, g. 2 Jul. 740, † 29 Jun. 775. Gem. Alex. Gr. zu Dohna-Lauck, † 17 Aug. 703. c) Wilh. Esper. Louise, g. 8 Oct. 741, † 6 Merz 742. d) Albertine Theodore, g. 17 May 743, lebt seit 799 als W. zu Reichertswalde. 1ter Gem. Joh. Burch. Theodor Gr v. Rittberg, verm. 29 Sept. 766, † 26 Jan. 771. 2ter Gem. Carl Friedr. Gr. v. Truchseß auf Trenken, verm. 2 Apr. 772, gesch. 788, † 24 Dec. 797. e) Ferdinande Frider., g. 744, † 2 Nov. 745. f) Gotthard, g. 16 u. † 28 Oct. 745. g) Carl Gottlob, g. 24 Dec. 746, † 8 Febr. 747. h) Marie Louise Jul., g. 3 Sept. 748, † 26 Merz 749.

Eltern: Friedrich Ludwig, Hr auf Reichertswalde u. Sassen (ein Bruder Adolph Cstophs zu Lauck, s. oben Großeltern), g. 8 Jun. 697, gewes. k. preuß. Maj. u. Geschlechts-Aeltester, † 21 Jun. 766. 1te Gem. Frider. Wilh. Charl., des Gr. Georg Wilh. v. Wittgenstein-Berleburg T. u. Gr. Joh. Phil. v. Isenburg-Offenbach W., verm. 6 Dec. 727, † 26 Jun. 731. 2te Gem. Esper. Louise, des Gr. Joh. Friedr. v. Dohna-Ferasieres T., g. 2 Aug. 705, verm. 17 Sept. 732, † 8 Oct. 733. 3te Gem. Louise Charl., des Gr. Bogisl. Friedr. von Dönhof T., verm. 6 Dec. 734, † 15 Merz 755.

Vatersgeschwister: 1) Fabian Ernst, g. 22 Merz 678, kön. großbritt. Kammerhr, † 730. Gem. Jul. Mauritie v. Donop, †. 2) Joh. Sophie, g. 27 Aug. 682, † 734. Gem. Alex. Gr. v. Dohna, k. preuß. Gen. FM., † 25 Febr. 728. 3) Adolph Cstoph, g. 4 Jun. 683 (s. ob. Dohna-Lauk). 4) Albertine, g. 19 Aug. 684, † 751. Gem. Carl Florus Gr. v. Dohna-Schlodien, † 29 Jul. 765.

Großeltern: Cstoph Friedrich, auf Reichertswalde u. Lauk, g. 19 Oct. 692, Erb-Fähndr. des Königr. Preußen, † als Geschlechts-Aeltester 10 Nov. 734. 1te Gem. Joh. Elisab., des Gr. Herm. Adolph v. Lippe-Detmold T., verm. 677, † 690. 2te Gem. Elis. Cstiane, des Pfalzgr. Friedr. Ludwig v. Zweybrücken T. u. Gr. Emich XIII. von Leiningen-Hardenburg W, g. 17 Oct. 656, verm. 22 Dec. 692, † 707.

3) Das Haus Schlobitten und Pröckelwitz.

Diese Linie besaß vormals auch Wartenberg, Ferasieres und Copet, so wie solche das nun gänzlich erloschene Haus Leistenau unter sich begriff.

Graf: Friedr. Alexander, g. 6 Jul. 741, Hr auf Schlobitten, Pröckelwitz, Finkenstein u. Brunau (erbte 21 Febr. 775 von seines Vatersbruders Sohne Fr. Alex. Ferd. die bereits wieder verkauften Güter Leistenau u. Trummenau ꝛc.), des preuß. roth. Adler- u. pour le Merite-O. R., des hohen Raths zu Bern Mitglied, ehemal. k. preuß. General-Adjut. bei Hz. Ferd. v. Braunschweig. Gem. Caroline Louise Amalie, des Gr. Friedr. Ludw. v. Finkenstein, k. preuß. Gen. L. T., verm. 26 Apr. 769.

Kinder: a) Cath. Soph. Albert. Caroline, g. 18 Febr. 770. Gem. Carl Wilh Fhr v. Schrötter, Präsid. der kön. westpreuß. Regier. in Marienwerder, verm. 2 Aug. 798. b) Friedr. Ferdin. Alexander, g. 19 Merz 771, war seit 794 k. preuß. churmärk. Kriegs- u. Domainen-R., nun seit 798 geh. Finanz-R. bey dem Generaldirectorio (zu Berlin).

c) Amalie Elis. Wilhelm., g. 12 Apr. u. † 18 Sept. 772. d) Wilhelm Heinr. Max., g. 8 Apr. 773, k. preuß. Kriegs- u. Domain. R. bei der altostpreuß. Kammer in Königsberg. e) Louise Friderike Juliane, g. 26 May 774. f) Mariane Hel. Dor. Auguste, g. 29 Aug. 775. g) Ludwig Mor. Achaz, g. 8 Sept. 776, k. preuß. Lieutn. beym Drag. Regim. Gr. v. Herzberg seit 796, (war en Volontaire unter dem Gen. L. Usedom im J. 791, u. in der Suite beim Gen. Schwerin in der Campagne 794). h) Leopold (Otto Carl Ludolph), g. 14 Apr. 778, † 26 Febr. 783. i) Charl. Mar. Christiane, g. 7 Nov 780. k) Fabian Alex., g. 17 Nov. 781, k. preuß. Sous-Ltn. bei dem Inf. Regim. von Schöning. l) Carl Friedrich Emil, g 4 Merz 781, k. preuß Sec. Ltn. beim Drag. Regim. Werthern seit 1800. m) Helvetius Carl Friedr. Georg Albr., g. 13 Merz 789.

Geschwister: 1) Soph. Charl., g. 17 Jan. 740, † 10 Nov. 798. Gem. Carl Estian reg. F. v. Hohen-Solms. 2) Alex. Emil, g. u. † 744.

Eltern: Alexander Emil, g. 17 Jul. 704, war k preuß. Obrist u. Command. des Lehwald. Inf. Regim., des Joh. O. R., Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebstadt, Hr auf Schlobitten u. Pröckelwitz, † 30 Sept. 745 zu Landshut in Schlesien, an seinen in der Schlacht bey Sorr erhaltenen Wunden. Gem. Soph. Charlotte, des Hz. Friedr. Wilh. v. Holstein-Beck T., verm. 5 Jan. 738, † 7 Aug. 763 (ihr 2r Gem. Georg Ludwig Gr. v. Holstein-Gottorp, † 7 Sept. 783).

Vatersgeschwister: 1) Esperance Anne, g. 21 May, † 23 Nov. 685. 2) Amalie, g. 22 May 686, Oberhofmeisterin der Prinz. Amalie v. Preußen, † 25 Sept. 755. 1r Gem. Otto Magn. Gr. v. Dönhof, k. preuß. geh. Staatsminister, † 14 Dec. 717. 2r Gem. Wilh. Friedr. Gr. v. Schwerin, k. preuß. geh. Staats Minister, † 6 Aug. 727. 3) Louise Charl., g. 6 Jan. 688, † 35 May 736. Gem. Frider. Wilh. Gr. v. Neuwied, † 17 Sept. 737. 4) Charl. Eleon., g. 7 Dec. 688, † im Merz 689. 5) Carl Simon, g 22 Dec. 689, † 8 Nov. 690. 6) Estiane Charl., g. 8 Merz 691, † im Merz 696. 7) Alexander, g. 15 Aug. 692, † 30 Jan. 693. 8) Ursula Anne, g. 17 Nov. 693, †. Gem. Ferdin. Estian Gr. v. Lippe, verm. 713, † im Oct. 724. 9) Friedrich, g. 15 Jan. 695, † 17 May 705. 10) Carl Wilh., g. 26 Jan. 696, † im Febr. 697. 11) Sophie Wilh., g. 8 Jul. 697, † 10 Sept. 754. Gem. Friedr. Ludw. Gr. zu Dohna-Carwinden, k. preuß. Gen. FM., † 6 Jan. 749. 12) Albrecht Estoph, g. 23 Sept. 698, gewes. Ober Hofmstr der weil. reg. Königin v. Preußen, des Joh. O. R, Hr auf Leistenau, verkaufte die Hrsch. Wartenberg in Schlesien an Gr. Ernst Joh. v. Biron u. kaufte dagegen die Tranzinschen Güter in der Mark, † 3 May 752. 1te Gem. Amal. Elisab., des Gr. Ferdin Estian v. Lippe-Detmold T., g. 697, verm. 720, † 5 Febr. 730. 2te Gem. Frider. Wilh., des Gr. Wilh. Mor. v. Solms-Braunfels T., verm. 3 Dec. 730, † im Nov. 733. 3te Gem. Sophie Henr., Hzgs Fr. Ludw. v. Holstein-Beck T., g. 18 Dec. 698, verm. 11 Aug. 736, † 10 Jan. 768.

Kinder: a) Friedr. Alex Ferdin., g. 19 Nov. 725, Hr auf Leistenau, † 21 Febr. 775. Gem. NN. v. Frohenreich, †. b) Friedr. Carl

Aler, g. im Jun. 726, † 727. c) Amal. Sophie, g. 16 Nov. 727, †. d) Frider. Anton. Amalie, g. 3 Jul. 738, † 21 Apr. 786 zu Wolde in Pommern. 1r Gem. Ant. Aug. Pr. v. Holstein-Beck, † 12 Sept. 759 zu Stettin. 2r Gem. Fr. Detlef Gr. v. Moltke, verm. 22 May 777. 13) Joh. Charl., g. 9 Dec. 699, † 726. Gem. Carl Florus Gr. zu Dohna-Schlodien, † 29 Jul. 765. 14) Cstidne Elisab., g. 25 Merz 702, † 703.

Großeltern: Alexander, auf Wartemberg u. Schlobitten, g. 25 Jan. 661, k. preuß. Gen. FM. u. erster geh. Staatsminister, des schw. Adl. O. R., Gouverneur zu Pillau, Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebstadt, † 25 Febr. 728. 1te Gem. Amal Louise, des Gr. Cstoph Delphicus zu Dohna-Carwinden, kön. schwed. Gen. FM. T., g. 29 Jul. 661, verm. 685, † 2 Apr. 724. 2te Gem. Joh Sophie, des Gr. Cstoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., verm. 22 Dec. 724, † 734.

4) Das Haus Schlodien-Carwinden, nebst den Häusern Kotzenau und Condehnen.

Graf: Carl Ludwig Alex., g. 30 Jun. 758, Erbhr auf Carwinden, erbt 4 Apr. 781 von seinem Stiefbruder Cstoph Schlodien, kauft 784 Deutsch-Eylau u. Raudnitz. Gem. Wilh. Louise Ernest., des Gr. Cstoph Belgicus zu Dohna-Lauk T., verm. 10 Oct. 781.

Kinder: 1) Louise Amal. Ernest., g. 27 Sept. 782, † 4 Merz 796. 2) Carl Florus, g. 17 Nov. 783, † 7 Jun. 787. 3) Mathilde, g. 6 Apr. 785, † 3 Oct. 789. 4) Cstoph Adolph, g. 27 Nov. 786. 5) Carl Ludw., g. 3 Sept. 788.

Geschwister: 1) Marie Amalie, g. 12 Oct. 723, † als W. 8 May 798 in Quintainen. – ihr Gem. Phil. Otto Gr. v. Dönhof-Quintainen, verm. 16 Sept. 740, † 15 Apr. 787. 2) Friderike Charl., g. 13 Oct. 724, † 2 Dec. 798 in Schlodien. 3) Cstoph, g. 20 Aug. 725, Hr zu Schlodien u. Schwilmen, † 4 Apr. 781. Gem. M. Eleonore, des F. Hans Carls v. Carolath T., verm. 23 Jul. 750, † 31 Aug. 789. 4) Sophie Wilh, g. 26 Oct. 726, † 31 May 754. 5) Amal. Louise Caroline, g. 1 Dec. 753, (lebt in Carwinden).

Eltern: Carl Florus, g. 26 Nov. 693, Hr auf Schlodien ꝛc., des gräfl. Hauses Senior, kaufte 762 die Carwindschen Güter, † 29 Jul. 765. 2te Gem. Charl. Johanne, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., g. 9 Dec. 699, verm. 10 Oct. 719, † 726. 2te Gem. Albertine, des Gr. Cstoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., † 751. 3te Gem. Doroth. Louise Albert., des Gr. Friedr. Wilh. v. Schwerin T., verm. 30 Nov. 752, † 21 Aug. 787 in Schlodien.

Vatersgeschwister: A) Amalie, g. 24 Jun. 692, † 20 Oct 761. Gem. Hans Carl F. v. Carolath, k. preuß. w. geh. Staats Minister, † 10 Oct. 705. B) Wilhelm Alexander, g. 31 Jan. 695, k. preuß. Gen. L., des schw. Adl. O. u. Joh. O. R., † 9 Jul. 749 zu Malmitz bey Sprottau. Gem. Henr. Soph. Elisab., des Gr. Heinr. Gottl. v. Röder T., g. 8 Jun. 694, verm. 4 Nov. 722, † im Jul. 778.

Kinder: 1) Wilh. Cstoph Gottl., g. 13 Nov. 724, Hr der Hrsch.

Malmitz, Kotzenau ꝛc., † 17 Aug. 787. Gem. Frider. Charl. Amalie, des Gr. Heinrich Leop. v. Reichenbach T., g. 10 May 740, verm. 10 Nov. 760, W, beſizt Malmitz, Kotzenau ꝛc.

Kinder: a) Wilhelmine Amal. Henr., g. 12 Nov. 762, iſt W. — ihr Gem. Carl Friedr. Gr. v. Röder auf Eichholz, verm. 20 Apr. 790, † 795. b) Albrecht Leop. Wilh., g. 29 Apr. 764 Erbfolger in Kotzenau, k. preuß. Major von der Armee ſeit 799, war vorher als Hptm. Gen. Adjut. des nun verſtorb. Gen. v. Knobelsdorf. Gem. Ulrike Frid., des Gr. Carl Heinr. v. Reichenbach auf Zeſſel ꝛc. T., verm. 769. c) Friderike Charl. Amalie, g. 13 Jun. 765. Gem. Ignaz Gr. v. Poninsky, verm. 1 Febr. 785. d) Henriette Frider. Amalie, g. 17 Nov. 767. Gem. Alex. Gr. v. Schönaich, verm. 12 May 789. e) Wilhelm Aug. Gottl., g. 15 Dec. 769, † 792 in Frankreich als k. preuß. Ltn. des Inf. Regim. v. Wolframsdorf. f) Amalie Louiſe Eleon., g. 16 Aug. 773. g) Leop. Aemil. Fabian, g. 25 Febr. 777, quitt. 799 als k. preuß. OberLtn. des Inf. Regim. v. Stockhauſen. Gem. NN., des 799 verſt. Grafen Carl Eſtian Aug. v. Kospoth T., verm. im Jun. 8 o.

2) Friedr. Alex., g. 26 Apr. 727, † 13 Jan. 728. 3) Soph Amalie, g. 18 Jul. 728, † 16 Dec. 793. Gem. Hans Gottl Gr. v. Schönaich, verm. 16 Nov. 750.

C) Freda Marie, g. 31 Dec. 695, † 30 Jun. 772. Gem. Adolph Eſtoph Gr. zu Dohna-Lauk, † 736. D) Soph. Charl, g. 16 Nov. 699, †. E) Urſ. Anne, g. 31 Dec. 700, † 17 Merz 761. Gem. Friedr. Wilh. Pr. v. Holſtein-Beck, † 11 Nov. 749. F) Eſtoph II. Hr auf Condehnen, g. 25 Oct. 702, k. preuß. Gen. L., des ſchw Adl. O. R. u. Mitgl. des hohen Raths zu Bern, † 19 May 762 zu Berlin. Gem. Frider. Amal. Albert., des Gr. Heinr. Wilhelm v. Solms-Wildenfels T., verm. 734, † 9 Apr. 755 zu Königsberg.

Kinder: 1) Moritz Wilh, g. 2 Dec. 738, Hr auf Zeyſt bey Utrecht, des Joh. O. R., lebte zulezt zu Fulnik (in Yorkſhire in England), † zu Bath 4 Merz 777. Gem. M. Agnes, des Gr. Nicol. Fr. v. Zinzendorf T., verm. 2 Jan. 767, † 18 Febr. 784.

Sohn: Heinrich Ludw., g. 22 Oct. 772 zu Fulnik, ſtudirte 793 zu Wittenberg, ward 795 Referend. bey der oſtpreuß. Kammer in Königsberg, 797 churmärk. Kammer-Referendär zu Berlin, quitt. 799 als Forſt R. u. Forſt Referendär bey der churmärk. immediat Forſt- u. Baucommiſſion; lebt zu Hermsdorf bey Dresden. Gem. Mariane Amalie, des churſachſ. Hausmarſchalls Pet. Aug. v. Schönberg zu Arnsdorf ꝛc. jüngſte T., g. 10 Aug. 779, verl. zu Lübbenau 17 Jul. 799.

2) Sophie Alb. Emil., g. 1 Apr 741, †. 3) Albert. Amalie, g. 2 Sept. 742, †. 4) Friedr. Wilh. Leop. Carl, g. 9 Jan. 747, † 8 Sept. 761. 5) Amalie Carol., g. 11 Dec. 747, war verl. mit Gr. Carl Otto Eſtian v. Dönhof-Quittainen, † aber vor der Vermähl. 10 Apr. 768. 6) Ludwig Alexander, g. 2 Aug. 750, Hr auf Condehnen, k. preuß. Kammerhr u. ehemal. Hofgerichts- u. General-LandſchaftsRath (lebt

zu

zu Condehnen). Gem. Carol. Amal. Frider., des Gr. August Estian Ludw. von Dönhof T., verm. 16 Jun. 780.

C) Estian, g. 23 Oct. 703, war in k. preuß. Kriegsdiensten, †.

Großeltern: Estoph L., Hr auf Schlodien, g. 2 Apr. 665, k. preuß. Gen. der Inf., w. geh. Etatsr. u. Gef. bey der Wahl Kais. Carls IV., des schw. Adler O. R., † 11 Oct. 733. Gem. Freda M. Estine, des Gr. Albr. v. Dohna-Vianen, churbrandenburg. Statthalters zu Halberstadt T., g. 18 Dec. 661, verm. 690, † 729.

5) Die schwedische Linie.

Graf: Abrah. Achaz Alex., g. 1 Aug. 727, des Schwerdt-Ord. R. war kön. schwed. Obr. quitt. 7 Jan. 733. Gem. Ulrike, des Gr. Gust. von Steinbock T., g. 1 Aug. 732, verm. 11 May 762, † 11 Apr. 783.

Kinder: a) August Magn. Delphicus, g. 11 Apr. 763, kön. schwed. Lieutn. der Leibgarde, des Schwert-O. R. b) Wilhelm, g. 4 May 764, k. schwed. Hptm. u. Kammerhr der Aebtissin v. Quedlinburg, † 3 Merz 793 zu Stockholm. c) Ebba Ulr. Louise, g. 4 Jun. 77[illegible], gewes. Hofd. der Aebtissin v. Quedlinburg. Gem. Gustav Fhr Stael v. Holstein, k. schwed. Kammerjr und GeneralAdjut.

Geschwister: 1) Frider. Carl, g. 8 Apr. 722, war k. schwed. Gen. L. u. Obrist des LeibDrag. Regim. bis 776, Command. des Schwert-O., † 20 Nov. 784. 1te Gem. Frider. Ulrike, des Fhrn Arvidson v. Sture, k. schwed. Gen. T, g. 720, † 29 Dec. 772. 2te Gem. Hedw. Ulrike, des Fhrn Carl v. Geer, k. schwed. Hofmarsch. T., verm. im Jan. 774, ist W.

Kinder: a) Ulrike Caroline, g. 747. Gem. Friedrich Jos. v. Lansgenhielm, Oberrichter in Schweden, g. 16 Sept. 750. b) Louise Frider., g. 754. Gem. Fr. Fhr von Ridderstolpe, k. schwed. Rs-R. u. dermal. Präsid. des BergwerksCollegii, g. 9 Apr. 730, verm. 21 Jan. 773.

2) Estoph Alex., g. 723, †. 3) Eleonore Louise Sophie, g. 27 Jan. 726. Gem. Wilh. Gr. von Douglas, kön. schwed. Hofmarschall, † 14 Sept. 775. 4) Ulrike Estine Anne, g. 729. 1r Gem. Carl Fhr von Falkenberg, k. schwed. Obr., † 770. 2r Gem. Alex. Gabr. Fhr v. Leyonhufwad, des Nordstern O. R. u. vormal. k. schwed. Hofger. Präsid., verm. 39 Dec. 771, † 19 Jun. 789.

Eltern: Carl August, g. 28 Dec. 691, hessen-casselscher Gen. Maj. und Capitain-Lieutn. der LeibTrabanten-Garde, † 22 Nov. 744. Gem. Hedwige Ulrike Freyin v. Soop, g. 703, † 14 Aug. 776.

Vatersgeschwister: 1) Ulrike Eleon. Esper., g. 3 Apr. 679, † 7 Oct. 760. Gem. Heinr. Georg Gr. von Waldeck, † 3 Aug. 736. 2) Sophie Charl., g. 30 Apr. 690, †. 3) Friedrich Ludw., g. 6 Apr. 694, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Füsil. Regim. des schw. Adl. O. R., † 6 Jan. 749. Gem. Sophie Wilh. des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., verm. 21 Dec. 721, † 10 Sept. 754.

Tochter: Soph. Louise, g. 9 Oct. 727, † 10 Merz 749. Gem. Franz Carl Ludw. Gr. von Neuwied, k. preuß. Gen. L., Obr. eines Füsil. Regim., des schw. Adl. O. R., † 8 Oct. 765.

4) Louise Hedw. Antonie, g. 31 Aug. 697, †.

Großeltern: Friedr. Cſtoph, g. 7 Jan. 664, kön. ſchwed. Oberpräſ. des hohen Tribun. zu Wißmar, und vorm. Gen. L. auch Miniſt. plenip. bey der Wahl Kaiſ. Joſephs I. † 727. 1te Gem. Louiſe Antonette, des Gr. Fr. zu Dohna-Schlodien T., g. 1 Oct. 660, † 16 Jan. 716. 2te Gem. Eleonore Eliſab., des Gr. Gabr. v. Oxenſtierna T. und Frhrn Carl Guſt. von Soop W., verm. 717, † 736.

Einſiedel.

Ein altes Meißniſches Geſchlecht, evangeliſcher Religion, wovon eine Branche, welche hier folgt, 1745 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Georg Friedr., g. 18 Dec. 730, Hr der Standesherſch. Seidenberg, auch zu Ober-Ullersdorf, Sommerau, Dirſa, Weigsdorf ꝛc. churſächſ. Cabinets-Miniſter (auch ehemal. Staatsſecret. der inländ. Affairen, quitt. 766.) Gem. Eleon. Henriette, Joh. Adolphs v. Ponikau auf Milkel älteſte Erb-T., u. Gr. Nic. Wilibald von Gersdorf W., Fr. von Creba, Wicka und Hammerſtadt ꝛc., g. 23 Dec. 733, verm. 16 Sept. 766 zu Bautzen.

Kinder: a) Georg, g. zu Milkel 5 Aug. 767, churſächſ. Kammerhr, (reſign. 796 als Hof- und Juſtiz-R.) des Joh. O. R. b) Heinrich, g. 19 Aug. 768, Hr auf Gersdorf, churſächſ. Kammerhr, (reſign. 799 als churſächſ. Hof- u. Juſtiz-R.) des Joh. O. R. c) Charlotte Sophie, g. 12 Nov. 769.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine Wilhelmine, g. 24 Sept. 726, † zu Wechſelburg 13 Dec. 798. Gem. Carl Heinr. Gr. von Schönburg-Wechſelburg, verm. 22 Jun. 756. 2) Detlev Carl, g. 27 Aug. 737, Hr auf Wolkenburg, erbt 776 Mükkenberg ꝛc. churſächſ. Conferenz-Miniſter, u. w. geh. R., Joh. O. R. u. reſign. Commenth. auf Lagow. 1te Gem. Sidon. Albert., des Gr. Wilhelm Heinr. v. Schönburg-Lichtenſtein T., verm. 25 Apr. 748, † 1 May 787. 2te Gem. Johanne Amalie, Friedr. Wilh. v. Pannewitz auf Stolpe, Schönflies ꝛc. k. preuß. Obriſtl. auch reſid. Joh. O. Commenth. zu Lagow T., und Joh. Aug. Heinr. v. Röder, churſächſ. Conferenz-Miniſters († 27 Apr. 782) hinterlaſſ. W., g. 14 Jan. 750, verm. 14 Merz 791, Fr. auf Daubitz u. Neuhammer in der Oberlauſitz.

Kinder: a) Charlotte Wilh. Albertine, g. 10 Nov. 765. Gem. Gottl. Heinr. v. Lindenau auf Polenz, churſächſ. Kammerhr auch Oberforſt- u. Wildmeiſter zu Schneeberg, verm. 12 Apr. 793. b) Louiſe Henr., g. 28 Aug. 767, † 17 Jan. 797. Gem. Cſtian Reinh. Gr. von Wallwitz auf Liegau, churſächſ. Kammerhr u. geh. Finanz-R., verm. 18 Nov. 791. c) Caroline Sidon., g. 29 Dec. 768, † 5 Jan. 769. d) Carl, g. 9 Merz 770, Hr auf Kauffungen u. Braunsdorf, Domcapitular zu Meiſſen, und Major-Präb. im Stift Naumburg, churſächſ. Kammerj. und Landesreg. Aſſeſſ. 1te Gem. Soph. Aug., des Gr. Otto Ferd. v. Löben, churfürſtl. ſächſ. Conferenz-Miniſt. einz. T., verm. 31 May 796, † 16 Febr. 797. 2te Gem. NN. Baronne v. Edelsheim, des markgräfl. Badiſchen Staats-Miniſters, Georg Ludw. Frhrn v. Edelsheim T., verm. 1800.

Sohn: Carl, g. 10 und † 13 Febr. 797.

e) Friedrich, g. 29 Febr. 772, churſächſ. Kammerj., Lieutn. beym Dragon. Regim. Hz. v. Curland, u. Joh. O. R., †30 Nov. 793 an ſeinen im Treffen bey Kaiſerslautern erhaltenen Wunden. f) Detlev, g. 12 Oct. 773, Hr auf Mückenberg (vorhin auf Saathayn), churſächſ. Kammerhr, OberſteuerEinnehmer u. Amtshptm., Canon. minor in Merſeburg. g) Ferdinand, g. 11 Jan. 775, kön. preuß. Oberbergamts-Aſſeſſor zu Breslau. h) Adolph, g. 19 Merz 776, Canon minor in Havelberg, k. preuß. Sec. Lieutn. u. Adjut. beym Inf. Regim. v. Thadden, †3 Dec. 799. i) Ernſt, g. 2 Nov. 777, †1 Nov. 799. k) Juliane Erdmuth, g. 22 Apr. 779, †31 Aug. 1800. l) Joh. Auguſte, g. 12 Jun. 783.

Eltern: Hans Georg, Hr der Standeshrſch. Seidenberg, auf Wolkenburg, g. 24 May 692, kön. polniſch. und churſächſ. erſter Hofmarſchall, Rsgr. 745, † 17 Jan. 760. Gem. Eva Charl Frider. des Gr. Joach. Franz v. Flemming T., g. 25 Merz 705, verm. 4 Nov. 720, †21 Nov. 758.

Großeltern: Hans Haubold v. Einſiedel, *posth.* g. 17 Aug. 655, k. poln. u. churſächſ. geh. R. und der Königin Mutter Oberhofmeiſter, † 1 Oct. 709. Gem. AnneSophie, Caji v. Rumohr auf Hammerau, k. dän. geh. R. T., g. 25 Jul. 673, verm. 17 Febr. 689, † 17 Apr. 725.

Eltz.

Eine ſehr alte Familie, cathol. Religion, deren Stammhaus die Herrſchaft Eltz an der Moſel iſt. Schon im Jahr 938 war Georg von Eltz auf dem erſten Turnier zu Magdeburg. — Die Veſte und Herrſchaft Eltz iſt kaiſerl. Reichslehen, laut Confirmationsdocument Kaiſer Carls IV. vom J. 1300. Vormals blühete dieſes Haus in mehreren Aeſten, gegenwärtig beſtehen aber nur noch 2 Linien, die freyherrliche, welche ſich Eltz-Kiwenach nennt, und die gräfliche, welche von beiden die ältere iſt, und hier allein nur angeführt wird. Leztere beſizt das Indigenat im Königreich Ungarn, das große Palatinat im röm. Reich, und das Erbmarſchall-Amt im Erzſtift Trier. Die Grafen ſchreiben ſich: Grafen und edlen Herren von u. zu Eltz, genannt Fauſt von Stromberg, und 1737 wurde die Vereinigung des von Fauſtiſchen Wappens mit dem gräfl. v. Eltziſchen vom Kaiſer beſtätigt.

Graf: Hugo Philipp Carl, g. 1 Febr. 742, des h. r. Rs, dann des Königr. Hungarn Gr. u. edler Hr zu Eltz, genannt Fauſt v. Stromberg, Gr. u. Hr zu Buckowar, Erbhr zu Trappſtadt, Vendersheim, Römelsheim und Leyen, Hr zu Burggrafenrode und Wierſchheim, Pfandhr zu Schmidtburg, k. k. w. geh. R., des kaiſ. St. Joh. O. Commandeur, churmainz. w. geh R. u. Ober-Stallmeiſter, Oberamtm. zu Oberlahnſtein u. Gernsheim, churtrier. w. geh. R., Erbmarſch. u. Oberamtm. zu Mayen, Montreal und Kaiſersesch. Gem. Mar. Sophie Walpurge, des Fhrn Carl v. Boos zu Waldeck und Montfort, churmainz. geh. R. und Obriſt-Hofmarſchalls T., verm. 6 Nov. 763.

Kinder: a) Emerich Joſ. Phil. Joh. Nep., g. 22 Merz 765, k. k. w. Geh. R., Kammerhr, u. ſeit 1801 Botſchafter am k. Span. Hofe (bisher bev. Miniſter am churſächſ. Hofe, u. kaiſ. w. Rs-Hofrath). Gem. Mar. Henriette, des F. Franz Gund. von Colloredo-Mannsfeld T., verm. 24 Febr. 794, k. k. Dame du Palais.

Tochter: Iſabelle Sophie, g. 10 Febr. 795.

b) Johanne Soph. Thecla, g. 20 Apr. 767. Gem. Franz Adam Jos. Fhr v. Fechenbach in Laudenbach, churmainz. geh. R., verm. 5 Nov. 786. c) Antonie Clara Walp. Thecla, g. 11 Sept. 768, Stiftsdame zu Münsterbilsen, d) Clemens Wenz. Johann Nep., g. 6 Merz 770, Domhr zu Trier, Speye und St. Alban. e) Hugo Franz Anselm Casimir Joh. Nep., g. 28 Merz 772, Major des k. k. Inf. Regim. Broodter. f) Cunigunde, g. 2 Nov. 773, Stiftsdame zu Bouxieres. g) Caroline, g. 25 Aug. 775. h) Friedr. Carl Jos., g. 5 Oct. 777, † 11 Sept. 778. i) Johann Philipp Jacob, g. 5 May 779, k. k. Capitain der böhmischen Legion. k) Franciske Walp. Thecla, g. 18 Jul. 780. l) Lothar Franz Joh. Nep., g. 17 Aug. 782, Domhr zu Mainz u Trier. m) August Phil., g. 27 Nov. 783, k. k. Lieutn. des Inf. Regim. v. Colloredo. n) Marie Anne Walp. Thecla, g. 22 Jan. 785. o) Franz Joh. Nep. Barthol., g. 28 May 786, Domhr zu Würzburg u. Bamberg.

Geschwister: 1) Phil. Franz Johann Nep. Barthol., g. 24 Aug. 739, Domhr zu Mainz, † 20 Merz 751. 2) Amalie Helene, g. 26 Sept. 740, † 9 Apr. 742. 3) Mar. Charlotte Rosine, g. 27 Merz 744, Stiftsd. zu Münsterbilsen 4) Friedrich Ant., g. 17 Oct. 746, † 9 Apr. 751. 5) Johann Jacob, g. 3 Aug. 746, Domhr zu Mainz, Wirzburg u. des Ritterst. zu St. Alban, Probst zu Nordhausen, churmainz. w. geh. R. u. Hofkammer Präsid., auch fürstl. würzburg. geh. R. 6) Elisabeth, g. 30 Jan. 748. Gem. Franz Fhr v. Dienheim, verm. 8 Sept. 765. 7) Mar. Franciske, g. 9 Oct. 749, † 3 Merz 750. 8) Phil. Charl., g. 16 Oct. 751, † 19 Apr. 783. 9) Mar. Antonie Franc. Walpurge, g. 19 Jan. 753. Gem. Anton Fhr von Bibra, verm.... 10) Sophie Mar. Anne Walp., g. 16 Nov. 754. Gem Friedr. Fhr von der Tann, verm 30 Jun. 783. 11) Caroline, g. 20 Merz 756, † 24 Apr. 763. 12) Philippine, g. 22 Nov. 757, † 25 Sept. 797. Gem. Friedr. Phil. Carl Freihr von Breidbach zu Bürresheim, verm. 1 May 775. 13) Marie Franciske Walp. Thecla, g. 17 Jul. 766, † 12 Jan 767.

Eltern: Anselm Casimir Franz, g. 27 Jun. 709, k. k. Kämmer. u. geh. R., churmainz. Obristhofmeister, † 25 Jan. 778. Gem. Mar. Eva Johanne, des Fhrn Friedr. Diedr. Jos. Faust v. Stromberg T., g. 18 Dec. 723, verm. im Oct. 738, † als W. 21 Dec. 1800. (Sie war die Lezte des uralten berühmten Geschlechts derer Faust v. Stromberg, welches noch 1700, laut kais. Diploms, mit mehreren Vorzügen begnadigt wurde.)

Vatersgeschwister: a) Antonie Mar, g. 16 Aug. 700, Abt u. Rsfürst zu Münsterbilsen, † 31 Oct. 771. b) Hugo Franz Carl, g. 19 Nov. 701, Dom Probst zu Mainz u. Minden, Probst zu Peczwarad in Ober Ungarn u. des Collegiatst. zu U. L. Fr. in Erfurt, Domhr zu Trier u. St. Alban, Statth. im Eichsfeld, k. k. und churmainz. w. geh. R., † 27 Jun. 779. c) Joh. Jac. Franz, g. 11 Apr. 703, Domhr zu Speyer, Würzburg u. Bruchsal, churmainz. w. geh. R., † 7 May 770. d) Mar. Anne Phil., g. 27 May 704, Stiftsd. zu Boußiere, † 749. e) Friedr. Carl, g. 9 Jun. 707, † jung. f) Charl. Soph., g. 14 May 708, † 747. Gem. Mar.

Jos. Fhr v. Freyburg, churmainz. und fstl. eichstädt. geh. R. ꝛc., verm. 25 Oct. 733. g) Marie Anne, g. 23 Dec. 710, † 740. Gem. Franz Anselm Ant. Fhr v. Ritter zu Grünstein, verm. 12 Oct. 737, †. h) Carl Jos., g. 18 Aug. 712, † als Kind. i) Sophie, g. 22 Merz 714, † 28 Sept. 716. k) Henriette Jos. Ant., g. 29 Nov. 716, † 2 Dec. 756. Gem. Carl Ernst M. Fhr v. und zu Frankenstein in Umstadt, churmainz. w. geh. R. und Ober-Stallmeister, verm. 21 Jul. 738, †. l) Mar. Franciske, g. 6 Jul. 719, Aebtiss. zu Boußiere, † 773. m) Mar. Clara Elis., g. 15 Oct. 720, † 13 Jun. 786. Gem. Johann Franz Heinr. Carl Gr. v. Ostein, verm. 741, † 29 Apr. 742. n) Sophie Anne, g 5 Oct. 722, † 30 Nov. 763. Gem. Heinr. Franz, Kämmer. v Worms, Fhr v. Dalberg, kais. Kämmerer, churmainz. und churtrier. geh. R. u weltl. Statthalt. zu Worms, churpfälz. Oberamtm. zu Oppenheim, Bggraf zu Friedberg, des kais. St. Jos. O. Großprior, verm. 19 Merz 733, † 777. o) Lambertine Carol., g. 10 Febr. 724, † im Jan. 793.

Großeltern: Carl Anton Ernst, g. 23 Merz 671, kais. und churmainz. geh. R., churtrier. Land-Hofmeister u. Erb-Marsch., † 16 Jul. 736. Gem. Helene Cathar., des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold v. Umstadt T., g. 667, verm. 699, † 30 Nov. 763.

Großvaters Bruder: Philipp Carl, g. 20 Oct. 665, Churfürst zu Mainz 9 Jul. 732, † 21 Merz 743.

Johann Jacob, Churfürst zu Trier, aus diesem Hause, regierte 1586.

Erdödy.

Ein hauptsächlich in Ungarn begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches mit dem gräfl. Hause von Palfy einerley Ursprung hat. Es theilet sich nach 2 Söhnen Christophs I., nämlich Georg I. und Gabriel I. in die ältere und die jüngere Linie. In beiden Linien sind sämtl. Grafen Erbobergespane des warasdiner Comitats, aber blos der jedesmal. Geschlechtsälteste ist wirkl. Obergespan.

1) Die ältere Linie.

Graf: Carl III. Nicolaus Franz, g. 5 Febr. 770 zu Wien, Hr zu Monyorokereck und Monte-Claudii, erhielt Volljährigkeits-Bewilligung 792, Erbobergespann des Warasdiner Comitats- und Erbgroßcapitain der dasigen Grenzfestung, k. k. Kämmer. und Secretair bey der obrist. Staatscontrolle. Gem. Franciske, des Gr. Cajetans v. Lichtenberg, k. k. Gen. Maj. T., g. zu Marburg 772, verm. 21 Febr. 791, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Joseph, g. 31 Merz 792, † 20 Merz 797. 2) Barbara, g. 26 Febr. 793. 3) Cajetan, g. 18 Jan. 795.

Bruder: Franz, g. 7 May 772, k. k. Obristl. der Inf.

Eltern: Ludwig II. (Rudolph) Graf, g. 16 Apr. 747, k. k. w. geh. R. und ungar. Hof-Vicekanzler, des St. Steph. O. Command., † 9 Jun. 777. Gem. Barbara, des Gr. Franz v. Nadasdy, k. k. Gen. F. M. T. erster Ehe, g. 25 Dec. 750, verm. 766, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, Frau auf Holleschau in Mähren, ist W.

Vaters Schwester: Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 745, St. Cr. O. D., †

1 May 782. Gem. Paul Ant. F. Eſterhaſy v. Galantha, verm. 10 Jan. 763, † 22 Jan. 794.

Großeltern: Nicolaus VI. (ein Sohn Ladislaus II. u. Annen Mariens Gräf. v. Illieshazy) Gr., g. 719, k. k. w. geh. R., † 31 Aug. 757. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. v. Bathyan T., verm. 22 Apr. 742, (ihr 2ter Gem. Carl F. von Bathyan, verm. 23 Jan. 764, † 15 Apr. 772), ſie † zu Wien 11 Jan. 797.

Großvatersgeſchwiſter: A) Eliſabeth, g. 718, iſt W. u. lebt zu Wieneriſch Neuſtadt. Gem. Daniel Gr. von Eſterhaſy, † 775. B) Alexander, Gr., g. 20 May 726, k. k. Kämmer., Gen. FWM., war Geſchlechtsälteſter u. wirkl. Obergeſpann des Warasdin. Comitats, † 25 Dec. 793. Gem. Helene, Freyin von Schilſoen, g. 21 May 737, verm. 24 Jan. 769, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Marie Anne, g. 30 Sept. 774, St. Cr. O. D. Gem. Anton Graf Szirmai, k. k. Kämmer.

C) Johann Nepom., Graf, g. 23 May 733, Bannus von Croatien, Dalmatien u. Slavonien, k. k. w. geh. R., w. Gen. der Cav., Chef eines Huſar. u. zweier Banal-Inf. Regim., dermal. Geſchlechtsälteſter u. w. Obergeſpann des warasdin. Comitats. 1te Gem. Anne Marie, Gräf. Szeczeny, verm. 762, St. Cr. O. D., † 25 Jul. 783. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Rudolphs v. Palfy T., verm. 20 Merz 791, St. Cr. O. D.

Kinder 1ter Ehe: 1) Antonie, g. 764, †... Gem. NN. Gr. von Szirmay. 2) Alexander, g. 11 Nov. 766, Hr auf Eperenіy, k. k. Kämmer. Gem. Amalie, des Gr. Joh. von Palfy T., verm. 13 May 792, St. Cr. O. D.

Kinder: α) Carl, g. 10 Febr. 793. β) Johann Nepom., g. 10 Jan. 794. γ) Thereſie, g. 9 Jun. 795. δ) Anton, g. 18 Jan. 797.

3) Peter, g. 13 Sept. 771, k. k. Hptm., hat quittirt. Gem. Anne, des Gr. Joſeph v. Niezky T., g. 779, verm. 5 Jun. 796, St. Cr. O. D. 4) Thomas, g. 1 Oct. 773, k. k. Unter-Lieutn. bey Zeſchwitz Cür. Regim. 5) Sigismund, g. Merz 775, k. k. Ober-Lieutn. bei Nadaſty Inf. Regim. 6) Suſanne, g. 17 Aug. 782.

D) Carl II., Graf, g. 727, k. k. Kämmerer. Gem. Polyxene, Gräfin Kohary, St. Cr. O. D.

Ur-Großvatersbruders Ludw. I. Kinder: 1) Marie Anne, g. 737, Oberin des Urſul. Kloſters in Presburg, † 12 Febr. 795. 2) Leopold, g. 740, † 770. Gem. Juliane, des Gr. Joſ. Caſim. v. Drascovicz, k. k. Kämmer. u. Gen. FML. T., g. 18 Oct. 747, verm. 769, St. Cr. O. D., † 12 Apr. 782. 2) Ladislaus III., g. 20 May 746, Hr der Herrſch. Jaſzka, Greben u. Rothenthurn, k. k. Kämmer., Obergeſpann des Creuzer Comitats, des Studien- u. Schulweſens in Croatien Präſes, † 13 Jul. 786. 1te Gem. Juliane, Gräf. v. Drascovitz, ſeines Bruders Leop. hinterlaſſ. W., verm. mit päbſtl. Diſpenſation 12 Sept. 773, † 12 Apr. 782. 2te Gem. Agathe, des Fhrn Eman. Joſ. von Stillfried T., g. 23 Apr. 765, verm. 7 Jun. 784 (ihr 2r Gem. iſt ſeit 22 Jan. 792 Franz Gr. v. Bathyan).

Sohn: Gregorius, g. 784.

4) Ludwig III., Graf, Mitbesitzer von Moniorokereck und Moszlovina, Hr zu Vidisch ꝛc., g. 17 Febr. 749, k. k. Kämmer., † 8 Jun. 794. Gem. Eleonore, Carl Rud. lezten Gr. v. Aichpichl jüngste T., g. 745, verm. im Apr. 768, † 18 Aug. 783 zu Triest.

Tochter: Eleonore, g. 13 Apr. 769. Gem. Franz Gr. Pejacewics, verm. 786.

2) Die jüngere Linie.

Graf: Joseph, g. 21 Apr. 754, k. k. w. geh. R. und Kämmer., auch Obergespann des neutraer Comitats seit 797. Gem. Mar. Antonie, des Fürsten Adams von Bathyani-Strätmann T., verm. 2 Febr. 779, St. Cr. O. D., † 21 Merz 794 zu Bischofflack in Crain.

Tochter: Theresie, g. 780.

Geschwister: 1) Juliane, g. 747, St. Cr. O. D. Gem. Stephan Gr. Csacky v. Kereszteségg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. 2) Theresie, g. 748, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Joh. Nep. Graf von Esterhasy, † 4 Dec. 777. 3) Anton, g. 27 Jun. 762, k. k. Kämmer. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Josephs v. Herberstein T., verm. 22 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Johann Nep. Jos., g. 786. b) Mar. Theresie, g. 788. c) ein Sohn, g. 789.

Eltern: Joh. Nepom., g. 723, OberErbHptmann u. erbl. Obergespann des Schlosses u. der Grafsch. Warasdin ꝛc., des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. und OberKammerhr des Königr. Ungarn, war bis 782 ungar. HofkammerPräsid., † 15 Apr. 789 als Geschl. Aeltester. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Nic. Palfy T., verm. 1 May 746, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Anton, Graf, k. k. Kämmer., Gen. FWM., u. des Arvenser Comitats Obergespann, † 758. Gem. Josephe, seines Onkels des Gr. Jos. v. Erdödy u. Theresie Gräf. v. Bereniy T., g. 721, † 1 Apr. 757. 2) Catharine, g. 722, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Anton Gr. Csaky v. Keresctesegg, k. k. w. geh. R., verm. 739, †. 3) Christoph III., g. 726, Hr zu Szamobor in Croatien, k. k. w. geh. R., † 777 ohne Kinder. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Phil. von Kinsky, k. k. böhm. Obristkanzlers T., verm. 752, St. Cr. O. D., W.

Großeltern: Georg V. Graf (ältest. Sohn Gr. Cstophs II. u. Mar. Susanne, Gräf. v. Palfy), g. 674, Erbhr auf Monyorokereck, Warasdin, Moszlovina ꝛc., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., ungar. HofkammerPräsid. u. Kronhüter, zulezt judex curiae regiae, des Warasdiner u. Barsienser Comitats Obergespann, † 19 Febr. 753. Gem. Mar. Theresie, des Fürst. Paul v. Esterhasy T., verm. 703, St. Cr. O. D., † 18 Dec. 755.

Finkenstein.

Eine nun in den preußischen Staaten begüterte, reichsgräfl. Familie, reformirter Religion. Sie stammt aus dem uralten Geschlecht (denn schon bei dem im J. 996 zu Braunschweig gehaltenen Turnier befand sich Frie-

drich von Finkenstein) derer Fink von Finkenstein in dem Herzogth. Kärnthen her, woselbst das Stammhaus Finkenstein, welches nachher an die Grafen von Dietrichstein gekommen, nahe an den venezianischen Gränzen gelegen ist. Aus diesem Hause kam Conrad von Finkenstein im Jahr 1300 dem deutschen Orden in Preußen mit 100 Reutern zu Hülfe, wo er die Hasenbergischen Güter (unterm Amt Osterrode belegen) erkauft und diese preußische Familie der von Finkenstein gepflanzt hat. Seine Descendenz blüht gegenwärtig in 2 Linien, welche am 4 Febr. 1710 von Kaiser Joseph I. die reichsgräfl. Würde erlangten. — Reformirter Religion.

1) Die ältere Linie, nun die Märkische genannt.

Hieß ehemals das Haus Hasenberg, sodann das Haus Finkenstein. Gegenwärtig begreift solche die beiden Häuser Madlitz u. Drehnow mit unter sich.

Graf: Friedr. Ludw. Carl, g. 18 Febr. 745, Erbhr auf Madlitz, Petersdorf, Wilmersdorf ꝛc., war Präsid. der kön. preuß. neumärk. Regier. bis 779. Gem. Carol. Wilh. Albertine, des Gr. Albr. Christian Ernst v. Schönburg-Glaucha T., verm. 2 Nov. 770.

Kinder: a) Carl Friedr. Albrecht, g. 17 Dec. 772, k. preuß. Legat. R. bey der Pepiniere (war 797 und 798 mit bey der preuß. Gesandtschaft in Rastadt, und ist jezt bey der preuß. Gesandtschaft zu Wien angestellt). b) Henriette Amal. Doroth., g. 1 Jul. 774. c) Caroline Mar. Ernestine, g. 30 Jan. 776. d) Wilhelm Maxim. Emil, g. 26 Sept. 777, k. preuß. Lieutn. beym Dragon. Regim. Katt, seit 798. e) Barnime Louise Wilh. Sophie, g. 21 Apr. 779. f) Alexander Heinr. Ludw., g. 19 Oct. 780. g) Heinrich Fr. Leop., g. 14 Jun. 782. h) Amalie Friderike Ernest., g. 24 Jul. 784. i) Louise Albertine Ulrike, g. 22 Jul. 786. k) Friedr. Wilh., g. 26 Febr. u. † 30 Aug. 788. l) Wilhelmine Juliane, g. 16 Apr. 790, und † 4 Apr. 791. m) Juliane Carol. Albert., g. 7 Apr. 793.

Geschwister: 1) Franz Albr. Wilhelm, g. 10 May 748, Erbhr auf Drehnow, Trebichow, Skyren, Radenickel u. Heidemann im Crossenschen, war k. preuß. Lieutn. unter den Gens d'Armes bis 775. Gem. Ulrike, des Gr. Friedr. Otto Leop. v. Finkenstein T., seine Cousine, verm. 14 Sept. 775 zu Trebichow.

Kinder: a) Emilie Sophie Wilh., g. 17 Jul. 780 zu Drehnow. b) Caroline Louise Charlotte, g. 20 Aug. 782 zu Drehnow. c) Wilhelmine Henr. Frider., g. 2 Jun. 789 zu Trebichow. d) Gust. Friedr. Wilh., g. 5 Merz 791, † 28 May 796. e) Wilhelm Carl Leopold, g. 6 Aug. 792. f) Adolph Carl Emil, g. 25 Sept. 793. g) Leopold, g. 17 Sept. 795.

2) Elisab. Amalie Charlotte, g. 16 Aug. 749, ist W. — ihr Gem. Alex. Friedr. Georg Gr. von der Schulenburg auf Blumberg ꝛc., verm. 9 Oct. 772, † 16 May 790. 3) Mar. Susanne Caroline, g. 29 May 751. Gem. Otto Carl Friedr. v. Voß, k. preuß. geh. Etats-Minister, verm. 11 Dec. 780. 4) Frider. Wilhelmine Henriette, g. 14 Nov. 752. Gem. Ludw. Aug. von Schierstädt, k. preuß. Obrist beym Inf. Regim. Winning, verm. 11 Dec. 780.

Eltern: Carl Wilhelm, g. zu Berlin 11 Febr. 714, zulezt kön. preuß. w. geh. Etats- u. Cabinets-Minister, des schw. u. roth. Adl. O. R., auch des

Joh. O. R. u. seit 23 Aug. 776 residir. Commenth. u. Landvoigt zu Schiefelbein, imgl. dieses Ordens Senior (schon 735 preuß. Ges. in Stockholm, u. von 740 bis 742 bev. Minist. in Copenhagen; 743 ausserord. Ges. bey K. Georg II. v. Großbrittannien, welcher sich damals in Deutschland befand, von 744–746 bev. Ges. in Stockholm, von 747–748 geh. StaatsR. u. Ges. in Petersburg; wurde zum w. geh. Staats- u. CabinetsMinister ernannt 4 Jun. 749), feyerte das Jubelfest seines Staatsministeriums 4 Jun. 799, † zu Berlin 3 Jan. 800. Gem. Sophie Henr. Susanne, des Gr. Carl Reinholds v. Finkenstein-Gilgenburg T., Erbin v. Drehnow, g. 713, verm. im May 743, † 8 Oct. 762.

Vatersgeschwister: a) Charlotte Albert., g. 22 Jan. 706, ObristHofmeisterin der leztverstorb. verw. Königin v. Preußen, † 8 Merz 795. Gem. Fr. Wilh. Fhr v. Cannenberg, Oberhofmstr der Königin Elisab. Estine v. Preußen, verm. 19 Jun. 722, † 22 May 762. b) Friedr. Ludwig, g. 6 May 709, k. preuß. Gen. L., Chef eines Drag. Regim. u. Joh. O. R., † 16 Merz 785 zu Finkenstein. Gem. Albert. Marie, des Gr. Friedr. Reinhold v. Finkenstein zu Gilgenburg T., verm. 4 Nov. 738, lebte als W zu Mohrungen, † 7 May 792 zu Schlobitten.

Tochter: Louise Amal. Carol., g. 23 Oct. 746. Gem. Friedr. Alex. Gr. zu Dohna-Schlobitten, verm. 26 Apr. 769.

c) Friedr. Otto Leop. auf Trebichow, Cossar ꝛc., g. 12 Sept. 717, quittirte 754 als k. preuß. Obr. u. Flügeladjut.; seit 788 des Joh. O. residir. Commenth. zu Supplingenburg, † zu Trebichow b. Crossen 16 Nov. 790. Gem. Dor. Elisab. Wilhelmine, des kön. preuß. Staatsminister Adam Otto v. Viereck T., g. 12 Apr. 726, verm. 14 Nov. 743, † 12 Aug. 759.

Kinder: a) Charl Albertine, g. 4 Sept. 749. Gem. Joachim Friedr. Ehrenr. v. Burgsdorf auf Ziebingen, des Joh. O. R., g. zu Reitwein 23 Nov. 739, verm. 4 Jun. 769 zu Trebichow. b) Amalie Sophie Wilh, g. 6 Jun. 753, † 26 Oct. 797 zu Trebichow. Gem. Conr. Fhr v. Kottwitz auf Parchow, Zettitz, Cossar ꝛc., g. 23 Febr. 747, verm. 6 Jun. 737, † zu Cossar 24 Jan. 797. c) Soph. Louise Ulrike, g. 13 Jun. 755. Gem. ihr Vetter Gr. Franz Albrecht Wilhelm v. Finkenstein zu Drehnow.

Großeltern: Albrecht Conrad, Rsgr. v. Finkenstein (ein Sohn Albr. Estophs v. Finkenstein, churbrandenb. Kämmerer u. Amtshptm. zu Neidenburg, † 660 u. Charl. Cath. v. Obentraut, † 663), g. 30 Oct. 660, kön. preuß. Gen. FM. u. Gouv. zu Pillau, Chef eines Inf. Regim., des schw. Adl. Ord. R. u. des Joh. Ord. residirender Comthur zu Lietzen u. Ord. Senior; wurde am 4 Febr. 710 vom Kais. Joseph in den Rsgrafenstand erhoben, † 16 Dec. 735. Gem. Susanne Magdal., des hessen-cassel. OberHofmarschalls Wilh. v. Hoff T., g. 22 Jan. 676, verm. 5 May 700, Oberhofmeisterin der Königin Sophie Doroth. v. Preußen, † 3 Jun. 752 zu Berlin.

NB. Den 4 Söhnen des Gr. Fr. Ludw. Carls auf Madlitz ertheilte König Friedr. Wilhelm II. von Preußen 1787 die Anwartschaft auf die Hrsch. Kosel in Schlesien, welche gegenwärtig das Haus Plettenberg-Wittem besitzt.

2) Die jüngere Linie.

Diese hat sich mit 2 Söhnen Ernsts, nämlich Albrecht Christoph und Friedrich Reinhold in 2 Aeste verbreitet.

a) Erster Ast, oder das Haus Schönberg.

Graf: Carl Friedr. Phil. Ludwig Emil Franz, g. 29 Aug. 778, Erbherr der Schönberg. Güter (studirte 793 in Königsberg), seit 798 k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. Brüneck (oder Nro. 2).

Geschwister: 1) Dorothee Cstine Amalie, g. 23 Sept. 760, † 20 Aug. 793 zu Thorn. Gem. Friedr. Bogislav Fhr v. Tippelskirch, k. preuß. Capit. und InspectionsAdjut. des Gen. L. Gr. v. Schwerin bis 795, verm. 788. 2) Friderike Wilh. Alb. Erneſtine, g. 21 Aug. 761. Gem. NN. v. Rhein, kön. preuß. Major des Drag. Regim. Bardeleben, verm. 12 Jan. 786. 3) Eleon. Leop. Caroline, g. 21 Merz 763, † 5 Aug. 789. Gem. Ahasver v. Brandt, p. kreuß. Reg. R. in Königsberg, verm. 27 Apr. 786. 4) Charl. Hedw. Bernhardine, g. 12 Jul. 765. 5) Louiſe Thereſie Philipp., g. 22 Jun. 768. Gem. Ernſt Adolph v. Hahnefeld, ehemal. kön. preuß. Ltn. der Inf., verm. 792. 6) Carl Aug. Phil. Ernſt, g. 8 Merz 772, Erbhr der Güter Schönberg ꝛc., † 4 Aug. 789 in Hohendorf. 7) Charl. Amal. Erneſt. Sophie, g. 10 Dec. 784, † 36 Jun. 794 zu Königsberg.

Eltern: Ernſt Ludwig, g. zu Schönberg 31 Merz 733, k. preuß. Legat. R., des Joh. O. R., Erbhr der Schönberg. u. Herzogwaldiſchen Güter, † 23 Merz 785 zu Schönberg. 1te Gem. Cstine Hedw. Felicitas, des Gr. Gottfr. Heinr. v. Schmettau-Pommerzig T., verm. 1 Jul. 759, † 1 Merz 774. 2te Gem. Amal. Dor. Joſephine, des k. preuß. Gen. der Cav. Dobisl. Fr. v. Platen jüngſte T., g. 15 Jul. 746, verm. 3 Oct. 777, † im Jul. 787.

Großeltern: Ernſt Friedrich (älterer Sohn des Stifters Albr. Chriſtophs), g. 16 Sept. 688, k. preuß. w. geh. Staats- u. KriegsMiniſt. u. OberBurggr. in Preußen, des Joh. O. R., Erbhr der Schönberg. u. Herzogwald. Güter, † 25 Jul. 735. Gem. Louiſe Eleon., des Gr. Otto Magn. v. Dönhof T., verm. 21 Apr. 731, † 10 May 763.

Großvatersbruder: Wilh. Albrecht, g. 11 Dec. 705, kön. preuß. Rittmſtr, ErbHptm. auf Deutſch-Eylau, Hr v. Raudnitz ꝛc., † 15 Apr. 752. Gem. Hedw. Eliſabeth v. Rippen, g. 1 Febr. 714, † 1 Febr. 752.

Kinder: 1) Conr. Albr. Friedrich, g. 31 May 733, Erbhr auf Deutſch-Eylau, wie auch der Güter Raudnitz, Gramlen ꝛc., verkaufte ſie alle 784 an den Gr. zu Dohna-Schlodien, † 18 Febr. 785 in Mohrungen. Gem. Amalie Charl. Agnes, des verſtorb. dän. Gen. L. Fhrn v. Kaiſerling einz. T., g. 23 Merz 741, verm. 23 Aug. 756, lebt als W. auf ihrem Gute Blankenau bey Königsberg in Preuſſen. 2) Amalie Wilh., g. 29 Apr. 737, † 7 Apr. 765. Gem. Cſtoph Belgicus Gr. v. Dohna-Lauck, verm. 20 Jul. 767, † 10 Jul. 773.

b) Zweiter Ast,

welcher die beiden Häuſer 1) Gilgenburg und 2) Jeskendorf unter ſich begreift.

Graf: Carl Friedr. Ludw. Albrecht, g. 5 Sept. 743 Erbhr der Güter Gilgenburg, Jankendorf ꝛc., k. preuß. geh. Etats- u. Justiz-Miniſter, Canzler u. oſtpreuß. Regier. Präſid. zu Königsberg, des roth. Adler-O. R. Gem. Anne Cathar. Charl., des Gr. Georg Adams v. Schlieben, Hrn auf Neu-Gerdauen u. Cath. Eliſab. v. der Marwitz älteſte T., g. 759, verm. 27 Oct. 774, † 4 Sept. 790.

Kinder: 1) Georg Friedr. Sigism. Carl, g. 28 Oct. 775, † 785. 2) Ludw. Otto Conr. Ernſt, g. 6 Febr. 777, war ſeit 795 k. preuß. Referend. bey der oſtpreuß. Reg. zu Königsberg, nun ſeit 799 Kammergerichts-Aſſeſſor in Berlin. 3) Mar. Charlotte Eliſab., g. 1 Sept. 778. 4) Charl. Friderike Amal., g. 8 Sept. 781. 5) Charl. Henr. Antonie, g. 12 Aug. u. † im Nov. 790.

Geſchwiſter: a) Amalie Friderike, g. 17 Apr. 745. Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Dohna-Reichertswalde, verm. 7 Sept. 769. b) Louiſe Henr. Eliſab., g. 17 Oct. 747. c) Georg Conrad, g. 22 Nov. 748, kauft 779 die Güter Roſſitten, wird 788 Landſchafts-Direct. im preuß. Oberlande, † 12 Merz 799. Gem. Henriette Baroneſſe v. Korff a. d. H. Jeskendorf, verm. 27 Aug. 788, nimmt 791 die Güter Jeskeudorf in der Theilung an, iſt W.

Kinder: a) Eliſabeth Charl. Frider., g. 17 Apr. 790. b) Charlotte Henr. Eliſab. Carol., g. 12 Aug. 792. c) Carl Ludw. Wilh. Bonavent., g. 12 May 794. d) Conrad Curl Nicol. Friedr. Xaver, g. 18 Aug. 797.

Eltern: Friedr. Conrad, g. 5 Febr. 713, k. preuß. Kammerhr, Erbhr auf Gilgenburg u. Jankendorf, † 25 Sept. 748. Gem. Charl. Louiſe Mar., des Gr. Geo. Adams v. Schlieben auf Alt-Gerdauen, k. preuß. Obriſten u. Cath. Doroth. Gräf. v. Finkenſtein T., g. 23 Sept. 721, verm. 18 Jan. 739, iſt W. wohnt ſeit 784 zu Mohrungen.

Vaters Schweſtern: Albertine Mar., g. 23 Jul. 719, † als W. 7 May 792 zu Schlobitten in Oſtpreußen; ihr Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Finkenſtein, k. preuß. Gen. L. der Cav., verm. 4 Nov. 738, † 16 Merz 785.

Großeltern: Friedr. Reinhold (jüngerer Bruder Albrecht Eſtophs u. Stifter dieſes Hauſes), g. 16 Aug. 667, k. preuß. Tribunal-R., Amts-Hptm. zu Preußiſch-Mark, Erbhr zu Gilgenburg, Dublin u. Jankendorf, ward in Rsgrafenſt. erhoben 710, † 25 Oct. 746. 1te Gem. Ottonie Wilh., des Gr. Otto v. Schwerin T., g. 7 Nov. 675, † 6 Jun. 695. 2te Gem. Eliſab. Gottliebe, Carl Fhr Kohne von Jasky, Erbhrn auf Jeskendorf T., g. 1 Apr. 686, † 21 Jan. 723.

Firmian.

Dieſes gräfl. Geſchlecht ſtammt aus Tyrol, wo es das Schloß und die Herrſchaft Sigismundkron, ſo vor dieſem Firmian geheißen, beſaß. Es iſt noch gegenwärtig in Tyrol, Oberöſterreich und in Salzburg begütert, und beſizt das Erb-Marſchall-Amt des Hochſtifts Trient. Die reichsgräfl. Würde erlangte es von Kaiſer Carl VI. 1728. Leopoldscron im Salzburg. iſt die Majoratsherrſchaft. Cathol. Religion.

Graf: Leopold Anton, g. 25 Sept. 737, Majoratshr zu Leopoldskron ꝛc., k. k. Kämmer., des St. Steph. O. R. (wohnt zu Paſſau).

Gem. Aloyſie, des Gr. Anton v. Wolkenſtein u. Troſtburg, k.k. geh. R. u. Stadthauptm. in Trient T., g. 8 Nov. 747, verm. 7 Jan. 766, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopold Maximilian, g. 11 Oct. 766, ſeit 27 Nov. 800 FürſtBiſch. v. Lavant, auch Domhr zu Salzburg u. Paſſau. b) Catharine, g. 4 May 768. Joh. Nep. Gr. v. Sáránthéim, verm. 8 Febr. 790. c) Carl Maria, g. 18 Sept. 770, k.k. w. Kämmer. u. w. Rshofrath (vormals Reg. R. in Würzburg). Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Otto v. Althann T. u. des Gr. Friedr. Joſ. v. Kinsky ſeit 794 geweſ. W., verm. 8 May 797. d) Joſeph Franz, g. 1 Dec. 774, OberLtn. in k. k. Dienſten. e) MarieAnne, g. 11 Jul. 777. Gem. Anton Maria Rsgr. v. Wolkenſtein-Troſtburg u. Eberſtein, k. k. w. Kämmer. u. Obriſtjägermeiſter in Paſſau, verm. 5 Nov. 797. f) Marie Barbara, g. 21 Jul. 780.

Geſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 2 Sept. 736, iſt W. – ihr Gem. Jacob Ant. Gr. v. Thun u. Hohenſtein, verm. 757, † 5 Merz 770. 2) Franz Carl, g. 2 Oct. 742, Domhr zu Salzburg u. Paſſau, Weihbiſch., † 16 Aug. 773. 3) Ernſt, g. 21 Oct. 743, k. k. Kämm. u. w. Rshofr., † 3 Nov. 789. Gem. Joſephe v. Sellenbach, verm. 783, iſt W.
Kinder: a) Ernſt, g. 4 Jun. 784. b) Leopold, g. 22 Sept. 785. 4) Mar. Thereſie, g. 12 Nov. 743, iſt W. – ihr Gem. Joh. Gr. v. Trapp, verm. 764, † 5 Apr. 790. 5) Mar. Joſephe, g. 743. Gem. Leop. Gr. v. Arco, k. k. Kämmer. u. Hofmarſch. zu Paſſau, g. 2 Febr. 732, verm. 762. 6) Mar. Nothburge, g. 5 Nov. 746, iſt W. – ihr Gem. Caſpar Gr. v. Lodron, k. k. Kämmer. u. Gen. Maj., verm. 17 Merz 767, † 790. 7) Roſe, g. 748.

Eltern: Franz Lactanz, g. 28 Jan. 709, k. k. w. geh. R. u. fſtl. ſalzburg. Oberhofmſtr, † 6 Merz 786. Gem. Maximiliane, des Gr. Carl Wenzel v. Lodron T., verm. 16 Oct. 735, St. Cr. O. D., † 30 Aug. 793.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Joſ. Georg, g. 707, † jung. b) Leopold Ernſt, g. 22 Sept. 708, Cardinal, Fürſt u. Biſch. zu Paſſau, † 15 Merz 783. c) Vigilius Maria Aug., g. 16 Febr. 711, Rsfürſt, reſign. Biſch. zu Lavant, DomProbſt zu Salzburg u. Domhr zu Paſſau, † 4 Aug. 788. d) Carl Joſeph, g. 6 Aug. 715, k. k. w. geh. R., bev. Miniſter zu Mayland, des goldn. Vl. R. und ehem. Geſ. zu Neapel, † 20 Jun. 782. e) M. Thereſie, g. 23 Nov. 718, † 789. Gem. Franz Joſ. v. Khüenburg, k. k. w. geh. R., verm. 738, † 793. f) Eliſ. Gabriele, g. 19 Jul. 722, iſt W. — ihr Gem. Sebaſtian Gr. v. Fugger-Glött, verm. 16 Jul. 742, † 1 Sept. 763.

Großeltern: Franz Alphons Georg, g. 11 Oct. 680, Rsgr. 728, k. k. w. geh. R., † 748. Gem. Barb. Eliſab., Gr. Joh. Vigil. v. Thun u. Hohenſtein T., verm. 706, † 27 Nov. 760.

Großvaters Brüder: 1) Carl Joſeph, Fhr, k. k. Kämmer., †. Gem. Eliſ. Conſtant. Gr. Thun v. Belaſy T., †. 2) Leop. Ant. Eleuth., g. 27 May 669, F. Biſch. zu Lavant, hernach zu Seccau, und 3 Oct. 727 Erzbiſch. zu Salzburg, † 22 Oct. 744.

Flemming.

Dieſes reichsgräfl. aus Pommern herſtammende Haus, luther. Religion, hatte ſich in mehrere Linien ausgebreitet. Georg Caſpar (g. 1630, † 703) und deſſen Bruder Haino Heinrich (g. 632, † 706) erhielten ſchon am 16 Nov. 700 von Kaiſer Leopold I. die reichsgräfl. Würde. Beider Nachkommenſchaft iſt nun aber in männl. Erben erloſchen. Gegenwärtig blühet noch die ſogenannte Iviſche Linie, welche, 1721 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Heinrich Joſ. Georg, g. 9 Merz 752, Hr der Hrſch. Blazow in Gallizien, erbte 777 das Amt Croſſen im Stifte Zeitz, u. Poſterſtein nebſt Volmershayn im Fürſtenth. Altenburg, auch 778 von ſeines Vaters Bruder Conr. Mar. die Hrſchaft Iven in Vorpommern, und die Lehngüter Benz, Pemplo, Claushagen und Baſentin mit Hermsdorf in Hinter-Pommern; ehemals Kron-Groß-Schwerdträger v. Polen; reſid. zu Croſſen. Gem. Charlotte Cſtiane Mar., Cſtian Ludw. v. Hardenberg, churbraunſch. Gen. FM. T., g. 14 Nov. 764, verm. 25 Dec. 782.

Kinder: 1) Carl Ludw. Adam Friedr., g. 18 Dec. 783 zu Braunſchweig. 2) Johann Friedrich Aug. Detlev, g. 9 Jan. 785 zu Leipzig. 3) Joh. Adolph Alex., g. 27 Jul., † 14 Sept. 786.

Geſchwiſter: a) Joh. Alex. Charlotte Henriette, g. 17 Sept. 748. Gem. Carl Ludw. reg. Gr. v. Stolberg-Stolberg, verm. 22 Sept. 768. b) Caroline Jacobine Wilh., Fr. auf Borten, g. 1 Aug. 750 zu Dresden, lebt daſelbſt. c) Eliſabeth Cath. Louiſe, g. 7 Jun. 754, iſt W., lebt zu Dresden. Gem. Joh. Nepom. Gr. Przebendowsky, auf Kolibki in Polen, verm. 16 Jun. 773, † 795.

Eltern: Carl Georg Friedr., g. zu Iven 17 Nov. 705, des weiß. Adl. O. R., churſächſ. geh. Cabinets-Miniſter, w. geh. R. u. Staats-Secret. der auswärt. Affairen, Gen. der Inf., auch Gen. L. der poln. Kron-Armee, u. Staroſt v. Mewe in Preußen (auch vormals Geſ. zu Turin, London u. Wien), † 19 Aug. 767. Gem. Henriette Charl., des Fürſt. Jac. Alex. Lubomirsky T., g. 18 Jul. 720, verm. 23 Sep. 745, Fr. auf Borxen u. Wachau, † 24 Oct. 782 zu Dresden.

Vatersbruder: Georg Detlef, g. 20 Merz 699, Gr. Burg- u. Schloßgeſeſſ. zu Boek, Benz u. Joe in Pommern ꝛc. Woiwod v. Pommerellen und poln. Gen. der Inf., des weiß. Adler-, St. Andr. u. St. Stanisl. O. R., Staroſt v. Szereszow, Terespol, Ruszanka ꝛc., auch ehemal. Großſchatzmſtr v. Litthauen, kaufte 726 die Hrſch. Borkeloo von den Grafen v. Limburg-Styrum u. nahm ſolche nach geendigtem Proceß 742 in Beſitz, wandte ſich nach 740 zur röm. cathol. Religion, † 2 Dec. 771 zu Warſchau. 1te Gem. Antoinette, des F. Mich. von Czartorysky, Litth. Großkanzlers T., verm. 13 Febr. 744, † 26 Merz 746. 2te Gem. Conſtantie, der vorig. Schweſter, † 24 Febr. 749.

Tochter: Eva Iſabelle, g. zu Warſchau 31 Merz 746. Gem. Adam Fürſt Czartorysky, k. k. Gen. FZM., verm. 19 Nov. 761.

Großeltern: Felix Friedr. Gr. auf Iven, Ribbertow, Zebbin ꝛc. (ein Sohn v. Felix Paris v. Flemming und Cathar. Sabina v. Schwerin),

g. 659, k. preuſs. geh. R. und Erb-Land-Marſchall in Pommern, ward von Kaiſer Carl VI. 721 in den Rsgrafenſt. erhoben, † 20 Aug. 738. Gem. Dorothee Sophie, des Fhrn Franz Ludwig v. Flemming auf Ribbertow T., g. 675, † 5 May 754.

Freien-Seiboltsdorf.

Dieſe alte Familie führet ſeit undenkl. Zeiten zu ihrem Namen das Prädicat Freyen, erlangte vom Biſchoffe Stephan in Freyſingen aus dieſem Geſchlecht das Erb-Küchenmeiſter-Amt des daſigen Hochſtifts 21 Nov. 1614 (welches der jedesmal. Geſchlechts-Aelteſte führet), u. wurde 2 Jun. 1692 von Kaiſer Leopold I. in den Reichsgrafenſtand erhoben. Schon ums Jahr 1424 theilte ſie ſich in 2 Hauptſtämme, a) zu Schenkenau, und b) zu Ritterswörth.

a) Der Schenkenauiſche Hauptſtamm.

Von dieſem Hauptſtamme kommt hier, da die jüngere Victors-Linie (welche auch den 1791 gänzlich erloſchenen Nebenaſt zu Riegerting in ſich begriff) mit Ferd. Franz Joſeph, churbayr. Gen. FML. 7 Oct. 775 ausgeſtorben iſt, nur allein noch vor:

Die ältere Victors-Linie.

Graf: Maximilian Roman, g. 29 Febr. 776, jetziger Majoratsherr auf Högerzhauſen ꝛc., churpfalzb. Kämmer. und des St. Georgs-O. R.

Geſchwiſter: Eman. Anton, g. 10 Jtn. 777, fürſtl. Taxiſcher Kammer-Page. 2) Mar. Thereſie, g. 6 Jul. 778, Stiftsd. zu Obermünſter in Regensburg ſeit 796. 3) Anne Ottilie, g. 16 Dec. 779. 4) Ludwig Joſeph, g. 14 Dec. 780, Ltn. des churpfalzb. Leibregim. und des Malth. O. R. 5) Walpurgis Vincentie, g. 4 Apr. 792. 6) Carl Anſelm, g. 28 Oct. 783.

Eltern: Eſtoph Sigismund, g. 14 Merz 747, Majoratsherr des hintern Schloſſes zu Seibotsdorf, auf Högerzhauſen, Liechtenhaag, Vilsſattlern, Leberskirchen, Kapfelberg ꝛc., pfalzbayr. Kämmerer, Reg. R. zu Landshuth, der bayr. Landſchaft Ritter-Steurer u. des St. Georg-O. R., † 23 Nov. 789. Gem. Mar. Walpurge, des Gr. Franz de Paula v. Preyſing zu Moos T., verm. 3 Jun. 775 (ihr 2ter Gem. iſt ſeit 790 Aug. Rsfhr v. Frauenhofen, churpfalzb. Reg. R. zu Landshuth).

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Helene, g. 18 Jul. 744, Stiftsdame zu Nieder-Münſter in Regenſpurg. 2) Mar. Anne, g. 7 Aug. 745, Fr. auf Münchsdorf, † als W. 23 Jan. 794. Gem. Adam Seyfr. Fhr v. Frauenhofen, reg. Hr. der unmittelb. Rshrſchaft Alten-Frauenhofen auf Poxau, pfalzbayr. Kämmer., des St. Georg-O. R., verm. 21 Sept. 767, † 8 Nov. 793. 3) Franciske Xaverie, g. 12 Merz 754 (geweſ. Stiftsd. u. Sub-Seniorin zu Ober-Münſter in Regenſpurg). Gem. Joſ. Leop. Fhr v. Caſtell zu Bedernau, verm. 18 Jan. 785. 4) Franz Xaver, g. 27 May 758, ſucc. ſeinem ältern Bruder 23 Nov. 789 als Majoratsh r des hintern Schloßanth. zu Seiboltsdorf u. Erb-Küchenmſtr des Hochſtifts Freyſingen, Inh. des adl. Sitzes zu Kapfelberg, auch Ober und Nieder-Eichbach, Deuten- und Göttlkofen ꝛc.,

pfalzb. Kämmer. und w. Reg. R. zu Straubingen, auch Landrichter des Hzgth. Neuburg zu Sulzbach, erbte 791 nach Abſterben des Riegerting. Nebenaſtes das vord. Schloß zu Seiboltsdorf, verkaufte dagegen die Hrſch. Helfenberg 794 an Churpfalz. 1te Gem. Cajetane, des Gr. Georg Sigism. v. Hegnenberg T., verm. 8 Nov. 781, † 9 Aug. 793. 2te Gem. Caroline, des Gr. Joh. Ign. v. Oberndorf, churpfalzbayr. Obriſt Stallmeiſters T., g. 15 Aug. 761, verm. 24 May 794, † 8 May 796. 3te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joſ. Franz Xav. Fugger von Mickhauſen T., verm. 15 Nov. 796.

Kinder 2r Ehe: a) Franz Seraphicus, g. 11 Jan. 795. b) 3ter Ehe: Adelheid, g. 7 Aug. 797.

5) Ferdinand Aloys, g. 17 Jan. 761, Domcapitul. zu Regensb. u. Domicell. zu Freyſingen, Probſt des Colleg. Stifts zu St. Emmeran im Spalt (Bisthums Eichſtädt), auch fürſtl. eichſtädt. w. geh. u. regensb. Conſiſtor. R., des St. Georg-O. R.

Großeltern: Joh. Franz Xaver, g. 2 Dec. 710, Hr zu Tulbach, Deuten- u. Göttlkofen, Lichtenhaag ꝛc., kaiſ. und churbayr. Kämmer. des St. Mich. O. Großkr. u. Command., der bayr. Landſch. Unterlandes Land-Steurer, † 25 May 774. Gem. Mar. Eleon., des Fhrn Joſ Ign. v. Haacke, pfalz-neuburg. w. geh. R. u. Erb-Obriſt Jägermeiſters T., g. 3 Jul. 720, verm. 12 Febr. 741, St. Cr. O. D., † 11 Merz 782.

Großvaters Bruder: Franz Corbinian Joſ., g. 26 Aug. 703, Majorathshr zu Högerzhauſen, auf Maurn ꝛc., churbayr. Kämmer. des Cardin. Theodors Hzgs aus Bayern, Biſchofs zu Freiſingen, w. geh. R. u. Obriſt Jägermſtr, † 9 Dec. 770. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Andr. v. Wolkenſtein-Rodnegg T., verm. 4 Febr. 731, † 20 May 780.

Tochter: Marie Anne, g. 23 Jan. 741. 1ter Gem. Anton Fhr v. Freien-Seiboltsdorf zu Pfetrach, auf Klafenberg, churbayr. Kämmer. u. Grenad. Hptm., verm. 26 Nov. 759, † 3 Apr. 772. 2ter Gem. Ferdinand Fhr v. Lerchenfeld auf Irnſing, pfalzb. Kämmer. Hof-Kammer-R. und des St. Georg-O. R., verm. 23 Febr. 773.

b) Der Ritterswörthiſche Hauptſtamm.

Dieſer theilte ſich mit Georg Eſtophs Söhnen, Max. Friedrich und Franz Chriſtoph, in 1) die ältere oder Bayriſche noch freyherrliche und 2) in die jüngere oder Heſſiſche Linie.

Die freyherrl. ältere, oder bayr. Linie,

iſt in männl. Erben 1777 erloſchen, und davon nur noch weibliche Deſcendenz am Leben. Hier iſt alſo blos noch anzuführen:

Die jüngere oder Heſſiſche Linie.

Graf: Ludwig zu Warendorp, g. 8 Oct. 745, pfalzb. Kämmer. und ehemal. Hptm. des pfälz. Leib-Regiments, dermal. Majorats-Lehen-Hr und Geſchl. Aelteſter, auch Inhab. des mittlern Schloßantheils zu Seiboltsdorf, Hr zu Fidemühl bey Marburg.

Geſchwiſter: a) Joſ. Clemens, † jung zu Warendorf in Weſtphalen. Clem. Aug., † zu Caſſel 756 als heſſ. Hptm. c) Moritz, † 756, blieb bey Korbach als heſſ. Lieutn. d) Amal. † zu Ziegenhayn 14 May 778. Gem. Wilh. Fhr v. Knyphauſen, hoſſ. caſſel. Gen. L. und des gold. Löw. O. R.,

† 788. e) Friedr. Anton Franz, Rsgr., g. 14 Aug. 747, Hr zu Rauschenberg, fürstl. badischer Kammerhr.

Eltern: Albrecht Carl Ulr., Rsgr., churcölln. Kämmerer, Gen. Maj. der münster. Truppen, Chef der Artill. des de la Fidelite, O. R., Hr zu Fidemühl, † 4 Aug. 774. Gem. Felic. Cstine, Freyin v. Ferry, † ...

Vatersgeschwister: a) Amalie, † zu Hanau 769. Gem. N. von Minzingen, †. b) Franz, churpfalzb. Kämmer. und Major unter dem Drag. Regim. Gr. Piosasque, † in Ungarn 21 Sept. 738.

Großeltern: Franz Cstoph, Rsgr., g. 673, churbayr. Kämmer. Gen. FML. und Inh. eines Inf. Regim. † zu Straßburg im Sept. 725. Gem. Louise Sophie, des Fhrn Herm. Wilh. v. Spiegel zum Diesenberg, hess. cassel. Gen. L. u. Obrist-Jägermstrs T., †.

Görz, Freiherren von Schlitz.

Aus dem reichsritterschaftl. Geschlecht der Freiherrn von Görz in Franken wurde eine Linie in der Person des churbraunschweig. ersten Staatsministers Friedrichs Wilhelms (g. 1647, † 1728) von Kaiser Carl VI. 1726 in den Rsgrafenstand erhoben. Diese besitzet die an der Fulda gelegene Herrschaft Schlitz, welche zu dem buchischen Quartier des fränkischen Ritterorts Rhönwerra gerechnet wird, und das Erb-Marschall-Amt des Hochstifts Fulda. Lutherischer Religion.

Graf: Carl Heinrich Joh. Wilhelm, Gr. von Schlitz genannt von Görz, g. 2 Nov. 752, chursächs. Kammerhr, und seit 795 bevollm. Gesandter in München, des kais. St. Josephs-O. Comment. (auch vormals gewes. chursächs. bev. Ges. in Kopenhagen). Gem. Henriette, des Gr. Dagob. v. Wurmser, k. k. Gen. F. M. T., verm. 5 Jul. 783.

Sohn: Friedrich Wilhelm, g. 15 Febr. 793 zu Frankf. a. M.

Geschwister: 1) Friderike Dor. Sophie, g. 26 Jun. 751, † 16 Merz 781. 2) Anne Mathilde Louise, g. u. † 16 Nov. 753. 3) Carl Ludwig Christian, g. 30 May 756, k. preuß. Hauptm. 4) Charlotte Louise, g. 19 Febr. u. † 27 Dec. 758. 5) Friedr. Carl Gebhard, g. 15 u. † 20 Febr. 764. 6) Sophie Charl. Victorie Louise, g. 20 Febr. 767.

Eltern: Georg, g. 20 Nov. 724, k. k. Kämmerer und gewes. k. französ. Gesandter im fränk. Kreise, † 29 Jan. 797 zu Hersfeld. 1te Gem. Johanne Jos. Elisab. Adriane, Baronne v. Linteloo, u. des Gr. Christian Albr. v. Rechteren W., g. 718, verm. 4 Oct. 750, † 20 Nov. 753. 2te Gem. Christiane Henr. Elisab., des Gr. Heinrich Aug. v. Stolberg-Schwarza T., verm. 19 Dec. 754, † 13 Dec. 785. 3te Gem. Cath. Elisab. Haselaar, Wittwe des Marq. Franz Gabr. Jos. du Chasteler und de Courcelles, verm. 21 Oct. 790, † 24 Jul. 792.

Vatersgeschwister: a) Sophie Dorothee, g. 19 Dec. 719, † 23 May 764. b) Henriette, g. 4 Jul. 722, † 782. Gem. Ludw. Fhr v. Mannsbach, verm. 10 Nov. 767, † 782. c) Wilhelmine Doroth., g. 28 Jun. 723, ist W. – ihr Gem. Friedr. Carl Fhr v. Wölwart zu Markeßingen, herzl. würtemberg. Gen. L., verm. 11 Jul. 784, †. d) Hedw. Marie Louise, g 24 Apr. 728, † 6 Nov. 771. e) Cstiane Helene, g. 14 Aug. 731, † 23 Oct. 760. Gem. Sigm. Fhr v. Oppel, verm. im Sept. 757, † 25 Febr. 798. f) Carl Friedr. Adam, g. zu Schlitz 21 Dec. 733,

k. preuß. w. Gen. der Cav. und Inh. eines Cür. Regim. (war vorher in heſſ. u. dän. Kriegsdienſten), † 24 Aug. 797 zu Ohlau. Gem. Louiſe Charl., des Gr. Egbert Eſtoph v. Knuth, k. dän. geh. Conferenz-R. T., g. zu Copenhagen 4 Merz 745, verm. 15 Jun. 764, de l'Union parf. O. D. iſt W.

Kinder: 1) Joh. Heinr. Eſtoph, g. zu Stammenheim 16 Oct. 769, † zu Berlin im May 778. 2) Sophie Eliſ. Louiſe, g. 15 Febr. 771. 1ter Gem. Carl Fr. Pet. v. Raoul, k. preuß. Rittmeiſter, g. zu Potsdam 9 Febr. 768, verm. zu Ohlau 15 May 791, † zu Plotzko 13 Jul. 794. 2r Gem. NN. v. dem Buſche zu Lohe, geweſ. heſſ. Obriſtl., verm. 5 Oct. 796. 3) Friderike, g. 5 Jun. 783 zu Copenhagen.

g) Johann Euſtach, g. 5 Apr. 737, des ſchw. Adl. O. R. und des kaiſ. St. Joſ. O. Commenth., k. preuß. w. geh. Staats- und Kriegs-Miniſter, Grand Maitre de la Garderobe, u. bev. Geſ. am Rstag zu Regensburg, auch 798 geweſ. erſter preuß. Bevollm. zum Rsfriedens-Congreß in Raſtadt, (war Geſ. am ruß. kaiſ. Hofe bis 786, und vorher in hzl. ſachſen-weimar. Dienſten). Gem. Frider. Caroline, Carl Emils von Uechteriz auf Wangenheim, hzl. ſachſen-goth. w. geh. R. und Doroth. Eſtiane v. Oppel, a. d. H. Willerswalde T., g. 12 May 749, verm. 11 Oct. 768.

Kinder: 1) Carol. Frider. Louiſe, g. 7 Merz 772, † 6 Oct. 792. 2) Caroline Louiſe, g. zu Weimar 16 Nov. 773. Gem. Hans Fhr von Labes, nunmehro Gr. von Schlitz (unter welchem Namen derſelbe von dem König v. Preußen in den Grafenſtand erhoben u. von ſeinem Schwiegervater adoptirt worden iſt), Hr auf Karſtorf, k. preuß. geh. Leg. R. und Domdech. zu Colberg, g. zu Berlin 1 Jan. 763, verm. zu Regensburg 12 Merz 794. 3) Mariane, g. 778. Gem. Aloys Fhr v. Rechberg, Churpfalzb. geh. R. u. Geſandter zu Berlin, (vorher pfalzzweibr. Reichstagsgeſandter), verm. 9 Febr. 797.

Großeltern: Johann, (älterer Sohn des erſten Grafen Friedrich Wilhelms), g. 30 Apr. 683, des ſchw. Adl. O. R. und Schloßhptm. zu Hannover, † 28 Jun. 747. Gem. M. Frider. Doroth. Sophie, des Fhrn Georg Ludw. Sittigs, Fhrn v. Schlitz gen. Görz, Gen des oberrhein. Kreiſes T., g. 2 Sept. 696, verm. 18 Jan. 718, † 1 Sept. 773.

Gronsfeld.

Die heutigen Grafen v. Gronsfeld ſtammen aus dem Freyherrl. Geſchlechte von Diepenbroich (Diepenbruck) ab, deren Stammhaus die Grafſchaft Empel in Weſtphalen war, haben aber 1719 nach Erlöſchung der alten Grafen von Gronsfeld-Bronchorſt (deren Güter die ältere Linie der Grafen v. Törring-Jettenbach nun beſitzt) von Kaiſer Carl VI. die reichsgräfl. Würde erhalten und die jetzige Benennung angenommen. — Reformirter Religion.

a) Die ältere Linie, oder Gronsfeld-Diepenbroick.

Graf: Wilhelm Annas Ludw., g. 20 Dec. 750, teutſch. O. R. zu Utrecht; (beſaß vormals auch das Gut Endegeeſt bey Leiden, welches er aber 789 verkauft hat). Gem. Johanne Clare, des Fhrn

Wilh. Bernh. von Bruen zu Engbergen T., (ſeine Couſine) verm. 27 Dec. 786.

Sohn: Friedr. Carl, g. 10 Jun. 789.

Geſchwiſter: 1) Caroline Sid. Louiſe Frider., g. zu Endegeeſt 29 Dec. 747; (erkaufte 79) den Ritterſitz Meer en Duin zwiſchen Harlem u. Leyden). 2) Amalie Charl. Philipp. Soph., g. 19 Jul. 749, iſt W. – ihr Gem. Wilh. Bernh. Fhr von Bruen zu Engbergen, holländ. Obr., g. 16 Apr. 722, verm. 12 Nov. 782, † 25 Nov. 788.

Eltern: Friedrich, g. 5 Dec. 705, kön preuß. w. geh. R. und de la Fidel. O. R.) (verkaufte das Stammgut Empel an ſeinen Schwager den Fhrn von Seckendorf) † 6 Jun. 751 zu Endegeeſt. 1te Gem. Cath. Jacobea, Baron. von der Ryth, des Gr v. Lyre-Arſchot W., verm. 23 Sept. 729, † 29 Jan. 744 im Haag. 2te Gem. Carol. Frider. Henr. Mar., des Gr. Carl Friedr. v. Bentheim-Steinfurt T., verm. 30 Jan. 747, † 5 Merz 783.

Vatersgeſchwiſter: 1) Herm. Sib. Charl, g. 15 Jan. 696, † 3 Nov. 715. Gem. Carl Phil. Cſtian Gr. v. Wartensleben, † im Jan. 760. 2) Friedr. Auguſt, g. 13 May 703, † 1 May 718. 3) Alex Conr. Carl, g. 25 Jul. 710, k. k. Obriſtl. und Gen Adj., † 27 Jul. 747. 4) Herm. Ludw., g. 28 Febr. 713, kön. dän. Obriſt, quitt., † 759. Gem Mar. van de Veld, verw. v. Porz, g. im Merz 708, verm. 22 Oct. 754, † 759. 5) Bertram Phil. ſ. Eltern der folg. jüngern Linie!) 6) Wilh. Charl., g. 17 May 718, † im Aug. 799. Gem. Cſtoph Ludw. Fhr v. Seckendorf, kaiſ. geh. R. und vorm. Ritterhptm., g. 2 Sept. 709, verm. 25 Merz 739, † 24 Dec. 771.

Großeltern: Joh. Bertr. Arnold, Fhr v Diepenbroich, g. 4 Nov. 657, kön. preuß. Kammerhr und Landdroſt im Clev. auch Obriſt-Wachtmeiſter unter den Drag., ward Reichsgraf 719, † 18 Jan. 720. 1te Gem. Joh. Doroth., des Fhrn Joh. Arn. v. Quadt u. Wyckeradt T., g im Apr. 671, verm. 4 Jun. 690, † 10 Sept. 692. 2te Gem. Franzeline Cſtine Hel., Fhn Wilh. Gisb. v. Münſter T., und Erbin v. Meinhövel und Hilbeck, g. 24 Apr. 666, verm. 1 Merz 693, † 6 Jan. 700. 3te Gem. Joh. Sibylle, Gräfin von Nickers, verm. 24 Nov. 702, † 24 Oct. 703. 4te Gem. Wilhelmine Charl., des Gr. Alex. Herm. v. Wartensleben T., verm. 4 Nov. 704, Obriſt-Hofmeiſterin der Marggräf. von Anſpach, † 28 Nov. 742.

b) Jüngere Linie, (Semperfrey zu Limpurg-Sontheim).

Dieſe erbte durch die Vermählung des Grafen Bertram Philipp (ſiehe Eltern) einen Theil der dem erloſchenen reichsgräfl. Hauſe Limpurg in Franken vormals zugehörigen Grafſch. Limpurg-Sontheim, welchen aber der jetzige Graf und ſeine Geſchwiſter 1782 an Würtemberg verkauft haben, jedoch mit Vorbehalt aller gehabten Rechten u. Würden und aller dem Geſamthauſe Limpurg zugehenden Acquiſitionen, welches v. Kaiſ. Joſ. II. beſtätigt worden iſt.

Graf: Johann Bertram Arnold Sophus, g. 10 Dec. 756, des teutſch. O. R. zu Utrecht (quittirte als k. k. Hptm.) Ger. Marie Caroline Friderike, des Gr. Joh. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wert-

heim T., und des Gr. Wilhelm zu Schaumburg-Lippe geschiedene Gem., verm. 4 Jun. 791, (leben beide zu Fürstenforst im Fstth. Anspach.)

Kinder: a) Carl Theodor ꝛc. g. 23 Oct. und † 9 Nov. 795. b) Dorothee (Carol. Wilh. Walpurge) g. 30 Merz 797, † 10 May 1800. c) Caroline Wilhelmine Henr. Friderike, g. 10 Jun. 799. d) Louise Erneſtine Johanne, g. 23 Sept. 1800.

Geschwister: 1) Carl Annas Heinr. Friedr., g. 12 Oct. 753, des teutsch. O. R. in der Balley Utrecht, lebte in Indien, u. † im Nov. 796 zu Curaßao (einer der antilliſchen Inſeln). 2) Amöne Sophie Friderike, g. 25 Oct. 754. Gem. Rob. Walrave Fhr v. Heeckeren zu Walien, holländ. Gen. Maj. der Cav. u. Kammerhr des Pr. von Oranien, g. 12 Jul. 759, verm. 13 Aug. 780. 3) Louiſe Mar. Anne Chriſt. Sophie, g. 16 Dec. 755, (lebt in Fürſtenforſt). Gem. Georg Gr. zu Münſter Meinhövel, verm. 4 Oct. 775, geſchied. 24 Jul. 779. 3) Friedrich Auguſt Jac. Sigism., g. 15 Febr. 758, hat als heſſen-caſſel. Hauptm. v. Regim. Losberg mit Majors-Charakter quittirt. Gem. Wilhelmine Fräulein v. d. Horſt, g. 21 Oct. 764, verm. 19 Jan. 796; leben beyde zu Erlangen.

Töchter: a) Sophie, g. 13 Nov. 797. b) Louiſe Amalie Alexandrine Eleon., g. 4 März 1800.

Eltern: Bertram Philipp Sigism. Albr., g. 19 Nov. 715, Hr zu Wyngaden u. Stehbruck, holländ. Gen. und bev. Miniſter zu Berlin und Madrit 749, Mitglied des Adels der Prov. Holland und Weſtfriesland, auch Mitglied des Admiral. Colleg., fſtl. naſſau-oran. geh. R. und Reg. Präſid., † 15 Nov. 772. Gem. Amöne Soph. Frider., des Gr. Volr. zu Löwenſtein-Wertheim-Virneburg T, mitregier. Gräfin u. Semperfreyin zu Limpurg-Sontheim, verm. 26 Sept. 751, † 6 Merz 779 zu Landegge.

Vaters Schweſtern und Großeltern: ſ. in der ältern Linie **Vatersgeſchwiſter und Großeltern.**

Grünne.

Urſprünglich eine Linie des alten adelichen Geſchlechts derer von Hemricourt, das ſchon im 12ten Jahrh. in der damals ſo genannten Hasbaye florirte, die größtentheils der, auf dem linken Maaßufer gelegene Theil des lütticher Landes ausmachte. Die Geſchichte ſagt, daß bereits bey dem, von den Lüttichern über die Brabänter erfochtenen Siege bey der Warde de Steppe ohnweit Houtain l'Evesque, ſich die 2 Brüder Thomas und Amal. Ritter v. Hemricourt durch beſondere Tapferkeit auszeichneten, u. daß ein Enkel von erſterem, Ritter Wilhelm Malclerc v. Hemricourt, mit dem Beinamen der Gute, im 13ten Jahrh. den damal. König Carl v. Sizilien in dem von ihm geführten Kriege gegen den König v. Arragonien die ausgezeichnetſten u. wichtigſten Dienſte leiſtete. — Späterhin acquirirte die Familie die in der Grafſch. Namur gelegene Hrſch. Mozet, und in der Folge Grünne, im wallon. Theile des Hzgth. Luxemburg.

Nicolaus Franz Hemricourt de Mozet Gr. und Hr. v. Grünne kam zuerſt als ein beſonderer Günſtling Kaiſers Franz I. mit demſelben nach Wien. Er war den 25 Dec. 1701 auf dem Schloſſe Grünne im Luxemburg. geboren, und wurde von Kaiſer Franz I. bey deſſen Krönung zu Frankfurt nebſt ſeinen ſämtlichen Geſchwiſtern in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben; k. k. w. geh. R. und Kämmerer, Gen. FZM. Gouv. von

Ath, Inhab. eines Inf. Regim. (jezt Wilh. Schröder) und hzl. lothring. Envoyé extraord. bei Friedrichs II. Thronbesteigung zu Berlin, wie auch beym Aachner Friedensschlusse. Im Begriff, mit Erkaufung des Fürstenthums La Roche im Luxemburg. die rsfürstl. Würde an sein Haus zu bringen, u. zugleich das Gouvernement v. Luxemburg zu übernehmen, starb er zu Grünne 15 Febr. 1751 an den Folgen seiner im schles. Kriege erhaltenen Wunden. Seine Eltern waren Georg Hemricourt de Mozet Gr. v. Grünne u. Hr. zu Harsin, hzl. lothring. Kämmerer, u. erster Landes-Deputirter der luxemburg. Stände, u. Francoise Christophorine Eleonore, des Marq. Georg de Lambertye, hzl. lothring. Oberkämmerers, auch Hof- u. der lothring. Stände Ober-Land-Marschalls Tochter (gewes. Stiftsdame zu Remiremont)

Graf: Philipp Ferdinand Wilhelm, Hemricourt de Mozet de Pinchard, Rsgraf v. Grünne, g. zu Dresden 15 May 762, fieng an zu dienen als Lieutn. beym 1n Carab. Regim. Hz. Albert, machte als Rittmstr unter Kaiser Dragoner die lezte Türken-Campagne mit, wurde sodann als w. Kammerhr beym Erzhz. Carl zu Brüssel angestellt, wohnte dem Feldzuge von 792 als Maj. von Erzhz. Jos. Dragon. dem von 793 in den Niederlanden als Flügeladjut. des Kaisers, den beiden folgenden als Obristl., denen von 796 u. 97 als Obr. u. k. k. auch Reichs-General-Adjut am Rhein, endlich dem von 1799 als Regiments-Commandant des Dragon. Regim. Kronpr. Erzhz. Ferdinand bey – und wurde bey Eröfnung der Campagne im J. 1800 General-Major.

Bruder: Joseph Maria Carl, Rsgraf, g. zu Dresden 20 Febr. 769, fieng an zu dienen als Ltn. beym 1n Carab. Regim. Hz. Albert, kam sodann während dem Laufe des französ. Kriegs successive in die Suite des FML. F. Esterhazy, des Gen. FZM. Gr Ferraris u. des Gen. FM. Pr. v. Sachsen-Coburg – machte 799 bey Gelegenheit der Vermählung des Erzhz. Palatinus die Reise nach Petersburg als k. k. w. Kämmer., Major u. Flügeladjut., blieb auch nachher in lezterer Eigenschaft bey dem commandir. Gen. FZM. Pr. Ferd. v. Würtemberg zu Wien angestellt, u. ist seit Dec. 1800 Obristl. eines neu zusammengesezt werdenden Cav. Regiments.

Eltern: Phil. Anton Maria, Rsgr. u. Hr. v. Grünne, Harsin, Castillon, Wartez, Wille- en Waret und Frisé etc. g. 11 Febr. 732, k. k. Gen. Maj., erbte mittelst Adoption 777 die Güter des ausgestorbenen Geschlechts derer v. Pinchard in den Niederlanden, † zu Königingrätz in Böhmen 3 Apr. 797. Gem. Estiane Magdalene, des verstorb. churs. Mai. (von der Leib-Grenadier-Garde) und geh. Kriegsraths Leop. v. Holstein einz. T., verm. 761, ist W.

Vaters Schwester: Mar. Theres., g. 735 in Dünkelspiel, St Cr. O. D., † 9 Aug. 787 in Wien. Gem. Carl Gr. v. Caraffa, Prencipe d'Avela, k. k. Kämmerer u. Obrist der Cav. und des neapolit. Constantin-O. R. † ... (Von ihm leben 1 Sohn Carl, u. 1 Tochter Marie Anne).

Großeltern: Phil. Anton, Rsgr. und Hr zu Harsin, g. zu Grünne 26 Nov. 702 (Bruder des obigen Grafen Nicolaus Franz), anfangs Domicellar zu Lüttich, in der Folge k. k. u. churbayr. Kämmerer, auch k. k. Gen. FML., † 17 May 753 zu Namur. Gem. Mar. Theres. des Gr. Franz v. Esterhazy auf Kadendorf T., †.

Hagen.

Eine bekannte adeliche Familie, die eigentlich aus den Niederlanden herstammt, wovon sich aber eine Branche zur Zeit der Reformation in Deutschland niederließ, u. ihr Geschlecht in zahlreichen Linien fortpflanzte. Die Vorfahren der hier anzuführenden, nun gräflichen Linie, hatten ihren Sitz in der alten Mark. — Lutherischer Religion.

Graf: Ernst Heinrich, g. zu Halle 15 Jul. 748, Hr auf Potschavel und Klein-Naundorf, churſächſ. geh. R., wurde vom Churfürſten zu Sachſen als Reichsvicario am 29 Jun. 792 in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben. Gem. Johanne Charl., Joh. Cſtoph Lippolds auf Rheinhardsgrimme und Bayreuth, churſächſ. Kammer-R. T., g. 8 Febr. 761, verm. 27 Sept. 783 zu Krummhennersdorf.

Sohn: Heinrich Friedrich, g. 28 Febr. 793 zu Dresden.

Eltern: Ernſt Friedrich, Fhr auf Borthen ꝛc., g zu Braunſchweig 29 Sept. 710, churſächſ General-Accis-Vicedirector, † 23 Apr 768. Ihm ward die der Familie zuſtehende Rsfreiherrn-Würde am 11 Jul. 761 v. Kaiſer Franz I. erneuert und beſtätigt. Gem. Friderike Amalie, Bened. Wilhelms v. Ludwiger jüngſte T., g. 19 Febr. 716, verm. 24 May 737, † 2 Oct. 784.

Hardegg.

Die Grafſchaft Hardegg, in Niederöſterreich, an den mähriſchen Gränzen gelegen, war anfangs im Beſitz des alten bayriſchen Hauſes von Pleyen, nach deſſen Ausſterben 1262 kam ſolche durch Vermählung an Berthold v. Rabenswald, deſſen Tochter Anne mit Ulrich v. Prüſchenk vermählt war. Dieſe Vermählung gab Gelegenheit, daß das Haus Prüſchenk in Steyermark in der Folge zum Beſitz dieſer Grafſchaft gelangte. Dieſes alte adeliche, nachhin gräfliche Haus wurde 1480 von Kaiſer Friedrich III. in des h. r. Rs Pannierherrnſtand erhoben. Es beſitzet zugleich das Obriſt-Erb-Land-Mundſchenken-Amt in Oeſterr. unter der Enns, und das Obriſt-Erb-Land-Truchſeſſen-Amt in Steyermark, davon, ſo wie von den Hardeggiſchen Stammlehen, der Senior des Hauſes die Nutzungen genießet. Graf Joh. Friedr. v. Hardegg (g. 636 u. † 702) erzeugte mit ſeiner Gemahlin Creſc., geb. Gräf. v. Brandis, 2 Söhne: Joh. Julius IV. und Joh. Conr. Friedrich, welche die heutigen 2 Linien geſtiftet haben.

1) Die ältere Linie zu Stetteldorf.

Graf: Johann Joſeph Franz de Paula, g. 2 Febr. 741, Gr. zu Hardegg, Glatz u. in Machland, heut. Majoratshr zu Stetteldorf, Schmida, Wolfpaſſing, k. k. w. geh. R., Kämmer., Obriſt-Hof- u. Land-Jägermeiſter, auch geweſener Ober-Hofmeiſter des Erzhzgs Maximilians), des goldn. Vl. R. (wohnt in Wien). Gem. Ludovike, des Gr. Ludw. Malabaila v. Canale, k. ſardin. Staats-Miniſters u. Geſandt. zu Wien T., g. 22 Jul. 740, verm. 25 Oct. 768, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 769, † 770. 2) Mar. Ludovike, g. 8 Oct. 770, k. k. Stiftsdame zu Prag. 3) Mar. Beatrix, g. 19 Merz 772, ebenfals Stiftsd. zu Prag. 4) Joh. Ferdinand, g. 18 Apr. 773, k. k. Kämmer. u. Kreis-Commiſſair. Gem. Aloyſie des Gr. Mich. Joh. v. Althann T., verm. 30 Sept. 797. 5) Mar. Antonie, g. 774.

6) Marie Anne, g. 776, †. 7) Joſeph, g. 778. 8) Franz, g. 779, k. k. Hptm. beim Inf. Regim. Preiß. 9) Carl, g. 782.

Geſchwiſter: a) Mar. Barbara Joſ., g. 15 Merz 734, war k. k. Stiftsd. zu Prag. b) M. Eliſabeth, g. 13 Jan. 740, engl. Stiftsfräulein zu St. Pölten.

Eltern: Joh. Carl, g. 2 Sept. 703, k. k. w. Kämmer. und niederöſterr. Regier. R., † 26 Jan. 752. Gem. M. Eliſab., des Gr. Rud. Sigism. v. Sinzendorf zu Ernſtbrunn, k. k. OberHofmeiſters und w. geh. R. T., g. 5 Apr. 714, verm. 2 Apr. 731, † 30 Jan. 772.

Vaters Schweſter: M. Joſ. Victorie, g. 2 Merz 710, † im Dec. 775. Gem. Georg Ant. Gr. v. Arco, fſtl. ſalzb. geh. R. und OberKämmerer, verm. 17 Apr. 731, †.

Großeltern: Joh. Julius IV. (Joh. Friedr. älteſter Sohn), g. 6 Febr. 676, k. k geh. w. R., Kämmer., auch OberHof- u. LandJägermſtr, † 29 Merz 746. Gem. M. Barbara, des Gr. Otto Heinr. v. Hohenfeld T., g. 17 Nov. 676, verm. 702, † 15 Oct. 756.

2) Die jüngere Linie zu Cadolz und Seefeld.

Graf: Joh. Anton Conr., g. 20 Merz 737, Rsgr. zu Hardegg auf Glatz u. Machland, Erb Mundſchenk in Oeſterr., Erb Truchſeß in Steyer, Hr der Hrſch. Cadolz, Seefeld, Harraß, Hadraß u. Peverſtorf, dermal. Senior und als ſolcher Lehnshr der gräfl. hardegg. Activ- und Lehensträger der geſammten Familien-Paſſiv-Lehen, k. k. Kämmerer (auch geweſ. k. k. Hptmann), lebt in Wien. Gem. Auguſtine, des Gr. Joſeph v. Wilczeck, k. k. geh. R. u. kaiſ. ReichsHofr. T, g. 28 Aug. 737, verm. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joh. Julius, g. 26 May 762, † 19 Aug. 764. 2) Johann Joſeph Franz, g. 8 Merz 764, k. k Kämmer. 3) Antonie Joh., g. 3 Merz und † 26 Oct. 765. 4) Joh. Nepomuc Aloys, g. 28 Jul. 766 (geweſ. k. k. Rittmſtr beim Cüraſſ. Regim. Naſſau), nun k. k. Kämmer. und KreisCommiſſair. Gem. Marie Antonie, Franz Edl. v. Meyersberg, niederöſterr. Landamtmanns T., g. 765, verm. 791, † 3 Apr. 793. 5) Joh. Dominik, g. 20 Oct. 767, Malthes. R. u. k. k. Major des Huſar. Regim. Blankenſtein. 6) Joh. Auguſtin, g. 20 Nov. 768, † 30 Aug. 769. 7) Joh. Friedrich, g. 6 Merz 770, Rittmeiſter und EſcadronsCommand. des niederländ. Stabs-Dragon. Regim. 8) Joh. Ferdin., g. 13 Apr. u. † 4 May 771. 9) Joh. Ignaz, g. 30 Jul. 772, Rittmeiſter u. EſcadronsCommand. bei Hohenzollern Cüraſſ. 10) Joh. Anton, g. 8 Oct. 771, k. k. Pionnier-Hptm. und Compagnie-Command. 11) Joh. Aloys, g. 15 Aug. 775, k. k. Rittmſtr bei dem Chevaurlegers Regim. Karaiczay, des M. Thereſ. O. R. 12) Mar. Joſephe Auguſtine, g. 7 May 777. 13) Joh. Heinrich, g. 14 May 778, k. k. Rittmſtr bei Kinsky Chevaux-legers. 14) Joh. Conrad, g. 22 Dec. 779, k. k. Hptm. u. Compagnie-Command. des Inf. Regim. Nadaſti. 15) Joh. Franz, g. 22 Merz 782 (in der thereſian. Academie). 16) Auguſtine, g. 784, k. k. u. ſavoyiſche Stiftsd. zu Wien.

Eltern: Joh. Heinr. Conr., g. 25 Nov. 707, k. k. Kämmerer, † im Merz

747. Gem. M. Rosa, des Gr. Leop. Carl v. Cavriani T., g. 709, verm. 734, † 12 May 759.

Vatersbrüder: 1) Joh. Ant. Ludw., g. 23 Febr. 707, k.k. Kämmer., † 751. 2) Joh. Jul. Hartmann, g. 9 Febr. 709, † 30 Nov. 731. 3) Joh. Friedr. Ant., g. 21 Jan. 717, kais. Hauptm., † 767.

Großeltern: Joh. Conr. Friedr. (des Großvaters der ältern Linie Bruder), g. 13 Merz 677, k. k. Kämmer., † 10 Febr. 721. Gem. Clara Hedw. des Fhrn Heinr. Cstophs v. Cramm T., g. 18 Jan. 688, verm. 22 Jan. 706, Oberhofmeist. der Kön. in Dännem., † zu Braunschw. im Febr. 743.

Hartig.

Ein in den österr. Erblanden begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches sich mit 2 Söhnen Johann Esaias Fhrn v. Hartig, nämlich Anton Esaias und Ludwig Joseph, die 1718 u. 1719 in den Reichsgrafenstand erhoben wurden, in 2 Linien theilte, a) die Oesterreichische und b) die Böhmische.

a) Die österreichische Linie.

Graf: Anton Franz Xaver, g. 1 Aug. 746, Herr der Herrschaften Schrattenthal, Ragersdorf u. Platt in Nieder-Oesterreich, verkauft 788 die ererbte Hrsch. Contau im Glatzischen, k. k. Kämmerer (u. vormal. niederösterr. Regierungsrath), resid. theils in Wien theils auf seinen Gütern. Gem Ernestine, des Gr. Phil. Norb. v. Sinzendorf T., verm. 1 Sept. 774, St. Cr. O. D.

Eltern: Anton Casimir, g. 4 Merz 712, Hr auf Schrattenthal, Platt und Ungarschütz, k. k. w geh. R., † 22 Oct. 778. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Carl Mich. v. Sinzendorf T., verm. 5 Jul. 745, W. u. St. Cr. O. D.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Josephe, g. 714, † 6 Jun. 738. Gem. Ernst Wilh. Gr. v. Bredow, k. preuß. Cab. Minist., † 7 Jun. 755. 2) Mar. Anne, †. Gem. Wilh. Heinr. Gr. v. Haugwitz, † 10 Oct. 758. 3) Elisabeth, †. Gem. Ant. Gr. v. Tige, k. k. Gen. der Cavall., verm. 25 Jul. 745. 4) Theresie, ist W. – ihr Gem. Cajet. Fhr v. Sterneck, k. k. Obrist, †.

Großeltern: Anton Esaias (ein Sohn Joh. Esaias Fhrn v. Hartig, Stifter dieser Linie), g. 681, Hr der Hrschaft Schrattenthal ꝛc. k. k. w. geh. R. und ReichsHofraths-VicePräsident, ward nebst seinen Brüdern im J. 1718 in den Freiherrn- u. 734 in den Reichsgrafenstand erhoben, † 12 Merz 754 zu Wien. Gem. Cath. Elisab. v. Hoche, † im Jan. 770.

Großvaters Brüder: 1) Ludwig Joseph, Graf, † 735. Gem. Mar. Theresie Esther Isabelle, des Fhrn Joh. Marcus v. Putz u. Adlersthurn T. †. Von ihm stammt die folgende böhmische Linie ab. 2) Franz, Graf, † 736. Gem. NN. Gräfin v. Globen, †. (ihr 2r Gem. war ein Gr. v. Lützau, †).

Sohn: Ludwig Joh. Nepomuk, Graf, g. 15 Aug. 736, k. k. Kämmer., war nach des Vaters Tode Hr der Herrsch. Gießhübel, Schöberitz und Neudeck. † 794 1te Gem. Caroline, des Gr. Jos. Ant. von

Weissenwolf T., g. 739, verm. 29 Febr. 756, † 7 Febr. 777. 2te Gem. Marie Wilhelmine, Marquise d'Yve, St. Cr. O. D., ist W.

Tochter: Marie, g. 761. Gem. Franz Ignaz Gr. v. Stockhammer, verm. 780.

b) Die böhmische Linie.

Graf: Franz, g. 5 Jun. 789 zu Dresden, Erbhr der Hrsch. Oberberzkowitz, Wartemberg, Niemes u. Altaycha ꝛc. steht unter Vormundschaft.

Geschwister: a) Mar. Therese, g 10 Aug. 785. b) Mar. Antonie, g. 22 Nov. 786, † 11 Oct. 790. c) Friedr. August, g. 22 Aug. 791.

Eltern: Franz (de Paula Anton), g. 29 Aug. 758, Hr der Hrsch. Oberberzkowitz, Wartemberg, Niemes und Altaycha ꝛc. k. k. w. geh. R. und Kämmer. des k. ungar. St. Steph-O. Großkr. u. des toscan. St. Steph. Ord. R., Präsident der kön gelehrten Gesellschaft der Wissenschaften in Böhmen, auch mehrerer andrer gelehrten Gesellschaften Mitglied (war k. k. bevollm. Minister am chursächs. Hofe bis 793), † zu Prag 1 May 797. Gem. Eleonore, des Gr. Franz v. Colloredo T., verm. 10 Sept. 783, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, ist W.

Großeltern: Adam Franz, Graf (ein Sohn Ludwig Josephs, siehe Großvatersgeschwistet der österreich. Linie!), g. 25 Merz 724, Herr der Hrschaft Oberberzkowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. u. bevollm. Minister zu Regensburg und München, hernach am fränk. u. schwäb. Kreise, des ungar. St. Steph. O. Command., † 15 Nov. 783. Gem. Mar. Theres., des Gr. Philipps v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 752, St. Cr. O. D., auch k. k. Obrist-Hofmeisterin der Gemahlin des Erzherzogs nunmehrigen Kaisers, Franz, † 7 Apr. 791 zu Wien.

Hatzfeldt.

Ein uraltes freiherrliches, seit 1641 reichsgräfliches Haus, cathol. Religion, dessen Stammhaus das Schloß u. die Herrsch. Hatzfeldt (an der Eder, ohnweit Battenberg im Hessen-Darmstädt.) war. Schon im J. 968 lebte Reichart v. Hatzfeldt, verm. mit Hedwig von Reiffenberg. Von seinen Nachkommen ist besonders Johann v. Hatzfeldt bekannt. Dieser vermählte sich um 1364 mit Jutta Freyin v. Wildenberg, welche, als Erbtochter, die freye Rsherrsch Wildenberg an das Hatzfeldtische Geschlecht gebracht und Veranlassung gegeben hat, daß demselben nach u. nach die Wildenbergischen Leben, unter andern das Kirchspiel Wissen, die Hrsch. Nierten und die Hrsch. Schönstein zu Theil wurden.

Gotthard I. genannt der Rauhe († um 1420), vermählt mit Luickel v. Effertshausen, wurde durch 2 seiner Söhne, Johann I u. Gotthard II., die beide den Stamm ihres Hauses dauerhaft fortpflanzten, der gemeinschaftliche Stammvater der beiden nachhinnigen Hauptlinien; dieser, (Gotthard II.) wurde Stifter der Hatzfeldt-Wildenberg-Hessenschen, nun erloschenen, jener (Johann I.) Stifter der Hatzfeldt-Wildenberg-Wildenbergischen noch blühenden, Hauptlinie.

I. Die Hatzfeldt-Wildenberg-Hessensche Hauptlinie.

Ihr Stifter Gotthard II., vermählt 1451 mit Jutta Weißin v. Faurbach, erzeugte den Georg v. Hatzfeldt, welcher mit seiner Gem. Anne v. Steinebach, 4 Söhne erzeugte, von welchen Johann und Gotthard III. diese Hauptlinie wieder in 2 Linien verbreiteten.

A) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Hessensche Special-Linie.

Ihr Stifter war Johann v. Hatzfeldt, verm. mit Marie Anne v. Fleckenstein. Sie florirte lange und erlosch im Mannsstamme erst mit Caſimir Friedr. Carl Fhrn v Hatzfeldt 1783, worauf die Hrsch. Hatzfeldt, als ein Hessensches Stamm- und Gesammtlehen, auf die nächsten Agnaten der Hatzfeldt-Crottorfschen Special-Linie gefallen ist.

B) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Hessen-Crottorfische Special-Linie (in der Folge die Trachenberg-Rosenbergische genannt.)

Ihr Stifter Gotthard III. war vermählt mit Margarethe v. Schlitz, genannt v. Görz. Sein Enkel Sebastian v Hatzfeldt, verm mit Lucie v. Sickingen, hatte 3 Söhne: a) Franz, FürstBisch. v. Würzburg u. Bamberg, † 1642. b) Melchior und c) Herrmann, welche am 6 Aug. 1641 von Kais. Ferdinand III. mit gesammter Descendenz in den Reichsgrafenstand erhoben wurden. Sie waren schon vorher, nachdem 1631 das alte Geschlecht der Grafen von Gleichen erloschen und mehrere von deren Besitzungen nach Lehenrechten an das Erzstift Mainz gefallen waren, mit diesen Besitzungen (dem Schlosse Gleichen, dem Dorfe Wandersleben ꝛc.) von Churmainz beliehen worden und hatten in Rücksicht gedachter Lehen den Titel der Grafen v. Gleichen angenommen. Um die nemliche Zeit wurden sie ferner, nach Erlöschung des Rosenbergischen Geschlechts 1632, dessen Besitzungen nach Feudalrechten an das Hochstift Würzburg gefallen waren, von diesem Hochstifte mit der Herrsch. Rosenberg in Franken (wozu die Stadt Stetten, das Schloß Holtenberg, das Dorf u. schöne Schloß Waldenhofen gehört) beliehen.

Gedachtem Melchior Gr. v. Hatzfeldt, der zulezt k. k. Gen. FM. war, verlieh Kais. Ferdinand III. für seine ausgezeichneten Dienste 1641 die freye Standesherrsch. Trachenberg in Schlesien, welche nach dessen ehelosem Absterben 1657, nebst den übrigen Gütern auf seinen Bruder Herrmann fielen. Dieser († 1676) hatte von seiner Gemahlin, Cathar. v. Dahlberg, 4 Söhne, u. es entstanden nun 2 Aeste. Sein ältester Sohn Heinrich († 1683) gründete den Trachenbergischen, u. sein zweiter Sohn, Sebastian den Rosenbergischen Ast, welcher leztere jedoch schon mit des Stifters Kindern 1722 wieder erlosch, so daß Heinrichs Sohn, Franz (g. 1676, † 1738) auch die Rosenbergischen Güter wieder mit den Trachenbergischen vereinigte. — Des leztern Sohn, Franz Philipp Adrian, g. 2 Merz 1717 wurde von K. Friedrich II. 1741 in den preußischen Fürstenstand, u. die Herrsch. Trachenberg zu einem Fürstenthum erhoben, erlangte auch 1748 von Kais. Franz I. die reichsfürstl. Würde u. † zu Breslau 5 Nov. 1779. Diese nun vereinigte Trachenberg-Rosenbergische Linie nahm nach Ausgang der Hatzfeldt-Hessenschen Special Linie (s. oben!) die Hrsch. Hatzfeldt (welche ebengedachte Hessensche Linie ohne Agnaten-Consens an das Haus Hessen verkauft hatte) als ein Stamm- und Sammtlehen in Anspruch, erhielt auch 1783 die wirkliche Belehnung. — Franz Phil. Adrians einziger Sohn, Fürst Franz Friedrich Cajetan, g. 7 Aug. 1773, starb unvermählt am 23 May 1794 als der lezte männl. Sprosse dieser fürstl. Linie, nachdem er vorher noch seinen Vatersbruder, den Gr. Carl Friedrich v. Hatzfeldt († 1793) beerbet und dadurch die Herrsch. Dlaschkowitz u. Lukawitz in Böhmen erhalten hatte. Gedachter Fürst verordnete in seinem Testamente den Grafen von Schönborn (fränk. Linie) zu seinem Erben im Allodialvermögen, wodurch unter andern auch die böhmischen Herrschaften Dlaschkowitz und Lukawitz an denselben gediehen sind. Die Herrsch. Blankenhayn u. Nieder-Kranichfeld als churmainz. Lehenstücke der Grafschaft Gleichen nahm Churmainz wieder in Besitz, so

wie das Hochstift Würzburg die würzburg. Lehen. In den Sammtlehen u. Stammgütern aber succedirten vermöge Hausverträgen und Mitbelehnungen die Hatzfeldt-Wildenberg-Weisweilersche und Hatzfeldt-Wildenberg-Schönsteinische Linien; beide sprechen auch die Herrsch. Trachenberg in Schlesien gegen den Grafen v. Schönborn an; die Sache schwebte desfalls mehrere Jahre lang im Rechtsstreit, doch haben die Grafen v. Hatzfeldt im Dec. 1800 diesen Proceß in erster Instanz bey der Oberamtsregierung zu Breslau gegen den Grafen v. Schönborn gewonnen.

II. Die Hatzfeldt-Wildenberg-Wildenbergische Hauptlinie.

Ihr Stifter Johann I. (s. oben!) verm. 1441 mit Cathar. von Drachenfels, † 1476, hinterließ 3 Söhne, von denen Johann II. († 1508), vermählt mit Anne Marie v. Nesselrode, sein Geschlecht fortpflanzte. Unter des leztern Söhnen errichtete a) Johann III. die Weisweilersche, b) Franz die Mertensche u. c) Herrmann die Werthersche Special-Linie.

a) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Weisweilersche Special-Linie.

Graf: Edmund (Gottfr. Wilh. Cornel.), g. 17 Jul. 746, churpfälz. Kämmer., LandMarschall des Herzogth. Jülich, Amtmann zu Düsseldorf, Eschweiler u. Wilhelmstein (wohnt seit 795 in Waldmannshofen ohnweit Würzburg). Gem. Mar. Anne Antoinette Gräfin v. Cortenbach, des churcöln. geh. StaatsR. Friedr. Fhrn v. Cortenbach zu Lawenburg T., g 21 Dec. 758, verm. 19 Merz 773.

Kinder: 1) Carl Eugen (Innoc. Ludw.), g. 30 Apr. 774, † zu Cöln 1 Sept. 799. Gem. Frider. Mar. Hubertine Cöleſtine Freyin v. Hersell, g. 13 May 770, verm. 6 Jun. 792, ist W.
Sohn: Eduard, g. 27 Dec. 798.
2) Franciske Jos. Ant. M. Louise, g. u. † 7 May 779.

Schwester: Isabelle Joh. Theresie, g. 27 Sept. 749, des Elisab. O. D., † 23 Apr. 778. Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Pappenheim, Rs-ErbMarschall, verm. 18 May 772, † 13 Apr. 792.

Eltern: Carl Eugen Innoc., g. 24 Febr. 719, churpfälz geh. R., OberHofmstr der Churfürstin, LandMarschall des Hzth. Jülich, Oberamtm. zu Düsseldorf, des St. Hubert. O. R., † 21 Jan. 785. 1te Gem. M. Isab. Theres. Carol., des Fhrn Joh. Adolph v. Loe zu Wissen T., verm. 745, Elis. O. D., † 11 Nov. 767. 2te Gem. NN. v. Held, verm. 767, ist W.

Vatersgeschwister: a) Louise Aug. Raba, g. 709, † 19 Febr. 731. b) Joseph Ant., g. 12 Aug. 710, Domhr zu Paderborn, † 2 Jul. 737. c) Anne M. Alexand., † 739. Gem. Jobst Edm. Fhr v. Brabeck, verm. 16 Sept. 731. d) M. Joh. Constantie Felicit., g. 31 Dec. 716, † 31 Merz 757. Gem. Joh Franz Gr. v. Seinsheim, † 11 Jan. 787. e) Theresie Walp. Lothar. Gabr., † 17 Nov. 752. Gem. Carl Sebast. Thadd. Gr. v. Baumgarten, churbayr. geh. R., verm. 26 Febr. 740.

Großeltern: Edmund Flor. Cornel. (Sohn Adolph Alexanders und Amalie Mar. Barb. v. Palland), g. 25 Dec. 674, kais. Gen. FML. und pfälz. Gen. en Chef, des St. Hubert. O. Groß-Command., † 27 Jan. 757. Gem Isab. M. Anne Gräf. v. Winkelhausen, St. Cr. O. D., † 25 Jun. 762 zu Düsseldorf.

Großvatersgeschwister: 5 an der Zahl, sind sämtlich schon längst verstorben (Siehe die vorigen Ausgaben dieses Handbuchs).

b) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Mertensche Special-Linie.

Gestiftet von Franz († 1571), des ebengedachten Johanns II. mittlerem Sohne, erlosch schon 1681 mit Daniel von Hatzfeldt.

c) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Wertherſche Special-Linie.

Gegründet von Herrmann († 1539), Johanns II. drittem Sohne, der durch seine Gem. Anne v. Droste, die Hrsch. Werther (in der Hrsch. Ravensberg gelegen) an sein Haus brachte. Als 1681 die vorstehende Mertensche SpecialLinie im Mannsstamme erloschen war, u. die Schwester des leztverstorbenen Daniels, Lucie Christine, vermählte Scheiffard v. Merode, die Herrschaften Schönstein und Merten in Anspruch nahm; so entstand ein weitläuftiger Proceß, der zu Gunsten der Wertherschen Linie entschieden wurde, und wodurch nebst der Herrsch. Schönstein auch endlich durch Vergleich die Hrsch. Merten u. Allner an diese Speciallinie kamen, welche also nun bildet

Die vereinigte Merten-Werther-Schönsteinische Linie.

Graf: Franz Ludwig, g. 23 Nov. 756, Hr zu Schönstein, Werther, Merten, Allner, Wildenburg, Mitherr des Stuhl-Gerichtes zu Ordingen, des Malth. O. R. (resignirte als solcher 794 mit Beibehaltung des EhrenKreuzes, resignirte ferner 795 als churmainz. geh. R, Gen. FML. u. Inhab. eines Inf. Regim.) u. ward e. a. k. preuß. Gen. Maj. u. des roth. Adl. O. R., succ. nach dem Tode seines Bruders Clemens August 794 in dem Besitz der Familiengüter, theilte nach Erlöschung der fürstl. Hatzfeldt. Linie derselben Stamm- u. Samtlehengüter mit der weisweiler. Linie (wegen seiner Ansprüche auf die Herrsch. Trachenberg in Schlesien gegen den Grafen v. Schönborn, hat die Regierung zu Breßlau zu seinem Vortheil entschieden; macht auch auf die erledigte Lehens- u. Stammherrsch. Hatzfeld im hessendarmst. Amte Battenberg Anspruch); wohnt nun in Berlin. Gem. Friderike Caroline, des k. preuß geh. StaatsMinisters Gr. Friedr. Wilh. v. der Schulenburg-Kehnert jüngste T, verm. 1 Dec. 799.

Tochter: Louise Friderike Wilhelmine Josephe, g. 21 Nov. 1800 zu Allner.

Geschwister: a) Clemens August (Joh. Nep.), g. 9 Jun. 743, k. k. u. churcöln. geh. R., Gen. Ltn. u. Leibgarde-Trab. Hptm., † zu Bonn 16 Sept. 794. Gem. Mar. Anne Hortensie, des Gr. Carl v. Zierotin T., g. 750, verm. 775, ist W.

Kinder: 1) Marie Theresie, g. 776. Gem. Jos. Franz, reg. Gr. zu Salm-Reifferscheid-Dyck, verm. 3 Oct. 792, wohnt zu Dyck. 2) ein Sohn, g. 778, † gleich nach der Geburt.

b) Carl Friedr., g. 28 Apr. 745, † 748. c) Sophie, g. 21 Jan. 747, St. Cr. O. D., ist W. (u. wurde 790 mit ihren Söhnen in Rsgrafenstand erhoben). – ihr Gem. Ludwig Fhr v. Coudenhofen, churmainz. Gen. FML. u. Capit. der Leibgarde zu Pferd, † 13 Jul 786 zu Aschaffenburg. d) Mar. Louise, g. 28 Aug. 750 (vormal. Stiftsd. zu Gerresheim), † zu Paris 24 Jan. 784. Gem. Leop. Joh. Jos. Nep. Gr. v. Neip-

perg, †5 Jan. 792. e) August Clemens, g. 11 Nov. 754, Domhr zu Eichstädt, †787. f) Hugo Franz, g. 17 Nov. 755, DomScholaster zu Worms, churmainz. geh. R. u. bev. Minister am k. preuß. Hofe. g) Lothar Franz, g. 18 May 759, churmainz. Kämmer., Gen. Maj. und Hptm. bey der Garde; resignirte, †4 Dec. 798. Gem. Frider. Carol. Eleon., des Gr. Carl Friedr. v. Wartensleben T., verm. 783 (ihr 2r Gem. ist seit 1800 MR. Gr. Waldner zu Freundstein, lebt zu Ottweiler bey Straßburg).

Tochter: Marie Anne Louise, g. 784.

h) Josephe Franc., g. 26 Dec. 761. Gem. Carl Franz Gr. v. Nesselrode-Ehreshofen, verm. 1 Oct. 781. i) Maximilian Friedr. Franz, g. 24 Jan. 764, Domic. zu Mainz, Capit. zu St. Alban und Probst des Collegiatst. ad gradus B. M. V.

Eltern: Carl Ferdinand, g. 17 Oct. 712, churcöln. geh. R., OberHofmarsch., des St. Mich. O. Großkr., †25 Aug. 766. 1te Gem. Charl. Sophie Freyin v. Bettendorf, verm. 30 Sept. 741, †9 Apr. 753. 2te Gem. M. Anne Freyin v. Venningen, g. 21 Jul. 719, verm. 754, †31 Merz 794.

Vatersgeschwister: 1) Sophie Theres., g. 718, †. Gem. Clem. Aug. Fhr v. Schall zu Morenhofen, churcöln. geh. R. u. OberSilberkämmerer, †. 2) Franz Friedr., g. 6 May 720, Malthes. O. R. Commenth. zu Tobel, k. k. w. Kämmer, churcöln. Gen. FWM. u. Obr. eines münster. Cavall. Regim., †14 Dec. 765. 3) Louise Mar., g. 25 Aug. 722, Dechantin zu Neus, u. Stiftsd. zu Bedbur, †28 Nov. 800 zu Düsseldorf. 4) M. Franc., g 28 Febr. 724, Stiftsd. zu St. Maria im Capitolio zu Cöln, †777. 5) Gottfr. Arnold, g. 726, †748.

Großeltern: Wilhelm Franz (ein Sohn Melch. Friedr. Gottfrieds u. M. Barb. Freyin v. Fürstenberg), g. 20 Oct 683, †18 Febr. 733. Gem. Theres. Soph. Phil. Freyin v. Loe zu Wissen, g. 26 Dec. 682, †30 Merz 759 zu Cöln.

Großvatersgeschwister: 6 an der Zahl, sind schon längst verstorben.

Hegnenberg genannt Dux.

Ein von Wilhelm IV. Herzogen in Bayern abstammendes, auch in Bayern begütertes, reichsgräfl. Geschlecht. — Cathol. Religion.

Graf: Georg Anton Ludwig, g. 2 Aug. 748, des h. r. R. Gr. v. u. zu Hegnenberg, genannt Dux, auf Ober- u. UnterDolling, Illmerdorf und Schleckerstein, churpfalzbayr. Kämmer., w. geh. R. und General-LandesDirections-VicePräsid., des St. Georg-O. R. Gem. Mar. Catharine, des Rsgr. Carl Wilh. v. u. zu Daun, k. k. dann churpfalzb. Kämmer. u. w. geh. R. ꝛc. T., verm. 7 Febr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Georg Maximilian Jos., g. 17 Jan. 775, churpfalzbayr. Kämmer. u. w. Hofr., des St. Georg-O. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Johann Nep. v. Seinsheim T., verm. 796. 2) Mar. Anne, g. 24 Apr. u. †9 Jul. 776. 3) Mar. Walpurge, g. 13 Merz 778, Stiftsd. zu St. Anne in München. 4) Georg Ignaz, g. 21 Merz 789, Malth. O. R. Commenth. zu Münchsmünster, Lieutn. des churpfalzb. LeibRegim.

Eltern: Georg Benno, g. 11 Apr. 701, churbayr. w. Kämmer. u. des kais. Landgerichts Hirschberg Assessor, † 15 Jan. 778. Gem. Mar. Sophie, Rsfreyin v. Sazenhofen auf Fuchsberg ꝛc., g. 12 Jun. 715, † 13 Nov. 780.

Vatersgeschwister: 1) Georg Max., g. 20 Merz 696, Domhr zu Freysingen u Probst des Stifts St. Petersberg, † 12 Jun. 760. 2) Georg Ignaz Peter, g. 2 Jul. 698, churbayr. Kämm., w. geh. R., Gen. FML. StadtCommand. zu Braunau u. Inh. eines Inf. Regim. des St. Mich. O. Großcommenth. und Senior, † 10 Febr. 786. 3) Georg Sigismund, g. 10 Sept. 700, churbayr. Kämmer., w. geh. R., Gen. FML. u. ViceStatthalter zu Ingolstadt, † 8 Febr. 766. Gem. Marie Adelh. des Hrn Franz Jos. v. Lerchenfeld Ammerland auf Süßbach jüngste T., g. 5 Merz 740 (ihr 2r Gem. ist seit 780 Rudolph Gr. v. Preysing-Lichtenegg).

Tochter: M. Cajetane, g. 7 Jul. 764, Erbin der Hrsch. Helfenberg, † 3 Aug. 793. Gem. Franz Xav. Gr. v. Freyen-Seiboltsdorf auf Niederaibach, churpfalzb. Kämmer., w. Reg. R. in Straubingen, u. des St. Georg-O. R., verm. 9 Febr. 781.

Großeltern: Georg Ant. Jos., g. 15 Jan. 660, churbayr. Kämm., w. geh. R. u. Hofraths Präsident, † 20 Jun. 746. Gem. Mar. Anton. Veronica Rsgräfin v. Preysing zu Altenpreysing, † 30 Jul. 743.

Henkel von Donnersmark.

Ein gräfliches, nun in Schlesien blühendes Haus. Es leitet seinen Ursprung von den ehemaligen, bereits zu Anfange des vorigen Jahrhunderts erloschenen, ungarischen Grafen v. Thurzo ab, mit welchen es auch einerley Wappen und Schild führet. Der Stammvater des nunmehrigen Hauses der Grafen von Henkel ist Johannes Henkel, Hr von Donnersmark (in der Zipser Gespannschaft in Ungarn), der als k. k. Kammerrath 1588 in Ungarn gestorben ist, dessen Nachkommen sich aber in Schlesien ansäßig machten. Diese schreiben sich noch jezt insgesamt Grafen Henkel von Donnersmark. Lazarus I. erlangte zuerst 1629 die Herrschaften Beuthen u. Oderberg, u. dessen Sohn Lazarus der jüngere 1651 die reichsgräfl. Würde. Des leztern Söhne theilten sich in die väterl. Herrschaften also, daß der älteste Elias die Herrsch. Oderberg, der mittlere Gabriel die Hrsch. Beuthen, u. der jüngste Georg Friedrich die Hrsch. Tarnowitz bekam. Als der mittlere ohne Erben starb, theileten sich seine beiden Brüder in die Hrsch. Beuthen. Vom Grafen Elias kömmt die noch blühende oderberg. Linie her. Sein Sohn Elias Andreas verkaufte sein Antheil an den beuthenschen Kammergütern seinem Vetter Leop. Ferdinand.

A) Die ältere Linie zu Oderberg.

(Evangel. luther. Religion).

Graf: Johann Erdmann, g. 17 Aug. 728, Hr der freyen Minderhrsch. Oderberg in Schlesien (residirt auf dem Schlosse Oderberg in Oberschlesien). 1te Gem. Henr. Frider., des Gr. Heinr. v. Bünau auf Dalen T., verm. 18 Febr. 753, ließ sich scheiden, und lebt zu Dahlen in Sachsen. 2te Gem. Mar. Theres. Golfinger von Steinsberg, aus Prag (Cathol. Religion), verm. zu Oderberg 10 Aug. 783.

Töchter 2r Ehe: 1) Aloysie Franciske, g. 24 May 784. 2) Marie Josephe, g. 10 März 788.

Geſchwiſter: a) Helene Henr., g. 14 Oct. 715, wurde 739 zu Prag cathol., †. Gem. Auguſt Gr. v. Ganguin, verm. 742, † 743. b) Erdm. Ludw., g. 5 May 716, † 11 Oct. 725. c) Joh. Charl., g. 13 May 731, † 15 Merz 790 auf ihrem Gute Lindenberg in der Mark. Gem. Otto Leop. Gr. v. Bees, kön. preuß. OberHofmarſchall, geh. Staats- u. KriegsMiniſter, des ſchw. Adl. O. R., g. 15 Sept. 692, verm. 4 Nov. 750, † 17 Jan. 761 zu Berlin.

Eltern: Erdmann Heinrich, g. 21 Sept. 681, zu Pölzig (im Fſtth. Altenburg), erbt nach Abſterben ſeiner beiden ältern Brüder die ganze Hrſch. Oderberg 12 Jan. 743, † 1 Sept. 752 zu Pölzig. 1te Gem. Sophie Louiſe, des Gr. Hermann Wilh. v. Solms-Sonnewalde T., g. 24 Sept. 693, verm. 6 Dec. 714, † 7 Jun. 717. 2te Gem. Charl. Mar. Albert., des Gr. Joh. Friedr. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 27 Sept. 727, † 30 May 783. (NB. mittelſt dieſer ſeiner Mutter, einer Enkelin mütterlicher Seits von den Markgrafen Friedr. Magnus von Baden-Durlach, deſſen Tochter Albertine Friederike, an Chriſtian Auguſt Herzog zu Holſtein-Gottorp vermählt war, und dadurch die Stamm-Mutter ſowohl von der verſtorb. ruſſ. Kaiſerin Catharina II., als des jetzigen Königs von Schweden wurde — kann der Graf Joh. Erdmann v. Henkel die Verwandſchaft mit erwähnten hohen Häuſern, dem kaiſerl. ruſſiſchen und königl. ſchwediſchen, erweiſen).

Vatersgeſchwiſter: 1) Elias Bernh., g. 15 Dec. 669, † 6 Apr. 697. 2) Mar. Clara, g. u. † 670. 3) Joh. Carl, g. u. † 672. 4) Johann Ernſt, g. 17 May 673, † 12 Jan. 743. Gem. Anne Catharine, des Fhrn Joh. Georg v. Stolz T., g. 679, verm. 9 Oct. 701, † im Sept. 754.

Kinder: a) Anne Helene Henr., g. 8 Merz 703, †. Gem. Georg Friedr. Fhr v. Kittlitz auf Lorenzberg, k. preuß. Landr. des ſtrehlenſchen Kreiſes, verm. 4 Febr. 728, † 24 Dec. 763. b) Barb. Charl. Louiſe, g. 4 Febr. 704, † 24 Dec. 754. c) Joh. Ernſt, g. 26 Jan. 705, † e. a. d) Joh. Eleon. Joſephe, g. 15 Apr. 710, † 6 May 771. 1ter Gem. Cſtian Ernſt Gr. v. Solms-Baruth, verm. 740, † 6 May 748. 2ter Gem. Friedr. Cſtoph, Gr. zu Solms-Wildenfels, churſachſ. Gen. L., verm. 18 Jan. 750, † 11 May 792.

5) Anne Barb., g. 674, † 675. 6) Joh. Eleon., g. 676, † 678. 7) Helene Conſtant., g. 10 Febr. 677, † 22 May 753. Gem. Joh. Cſtian Gr. v. Solms-Baruth, verm. 14 Febr. 697, † 17 Oct. 726. 8) Georg Leop., g. 10 Oct. 678, † 679. 9) Wenz. Ludw., g. 29 Merz 680, † 19 Merz 734. Gem. Hedw. Charlotte, des Gr. Friedr. Sigismund I. zu Solms-Baruth T., verm. 11 Aug. 706, † 5 Sept. 734.

Kinder: a) Helene Erneſtine, g. 11 Merz 708, † 18 Aug. 765. b) Charl. Louiſe, g. 3 Apr. 709, † 25 Merz 784. Gem. Carl Wilh., Gr. zu Sayn- u. Witgenſtein-Berlenburg, verm. 21 Nov. 736, † 18 Jan. 749. c) Hedwig Sophie, g. 13 Nov. 713, † 30 Jan. 716. d) Elias Ludw. Bernh., g. 17 Jul. 715, † eod. a. e) Hedw. Sophie, g. 4 May 717, † zu Dietz 21 Febr. 795. Gem. Vict. Amad. Adolph F. zu Anhalt-Schaumburg, verm. 14 Febr. 740, † 15 Apr. 772. f) Ludw. Bernh., g. 5 May 719, † 19 Jan. 739.

Großeltern: Elias Andr., g. 26 May 632, † 14 Apr. 710. Gem. Barb. Helene, des Fhrn Joh. Bernh. v. Malzan in Neuſchloß T., g. 27 Oct. 641, verm. 17 Apr. 667, † 18 Oct. 726.

B) Jüngere Linie zu Beuthen.

Ihr Stifter iſt Georg Friedrich, jüngſter Sohn Lazarus des jüngern. Georg Friedrichs Söhne theilten ſich alſo, daß der älteſte, Gr. Leop. Ferdinand (von welchem der ältere Aſt dieſer Linie entſproſſen iſt) die Hälfte der Landſchaft Beuthen, der jüngere, Graf Carl Maximilian die Hrſch. Tarnowitz bekam. Jener kaufte dem Gr. Elias Andreas Henkel zu Oderberg ſeine Hälfte der Landſchaft Beuthen ab, u. wurde alſo Beſitzer der ganzen Landſchaft Beuthen, welche Kaiſer Leopold 1697 zu einer freyen Standesherrſchaft erhob. Die Standesherrnwürde gehörte alſo anfangs dem ältern Aſte allein zu, wurde aber in der Folge mit dem Seniorate dergeſtalt vereinigt, daß der jedesmalige Geſchlechtsälteſte aus beiden Aeſten derſelben Standesherr der Familie zu Beuthen u. Tarnowitz iſt.

1) Aelterer Aſt derſelben.

Von Leo Ferdinand entſproſſen. — Cathol. Religion.

Graf: Lazarus, g. 24 Jul. 729, k. k. Kammerhr u. geweſ. Maj. des Regim. Trautmannsdorf (quittirte 764), dermal. Geſchlechts-Aelteſter der jüng. Linie und als ſolcher freyer Standeshr der Familie zu Beuthen u. Tarnowitz, (erbte nach ſeines Bruders Franz Ludwigs Tode das Beuthenſche Fideicommiß), reſidirt zu Siemianowitz in preuß. Ober-Schleſien. 1te Gem. Mar. Anne Gräf. v. Colonna-Fels, aus Großſtrelitz, g. 753, verm. 21 Febr. 770, † 14 May 773. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Joh. Nep. v. Praſchma aus Friedegg, k. k. geh. R. T., g. 24 Oct. 753, verm. 13 Jun. 774, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Lazarus, g. 23 Dec. 770, † 25 May 771. b) Mariane, g. 12 Jul. † 1 Dec. 772. 2r Ehe: c) Mariane, g. 8 Jun. 775. d) Antonie, g. 30 Oct. 780, † 22 Jul. 783. e) Petrus Ferrerius, g. 10 Febr. 782, † 12 Oct. 783. f) Carl Joſ. Erdmann, g. 14 Dec. 784. g) Franciske Romana Carol. Saleſie, g. 5 May 786. h) Marie Joſephe Carol. Nepom. Saleſ. Petronelle Franciske, g. 31 May 789. i) Lazarus Joh. Nep. Joſ. Fidel. Hieron., g. 30 Sept. 792.

Geſchwiſter: 1) Maximilian, g. 711, † 712. 2) Franz, g. u. † 713. 3) Erdm. Valent., g. 714, † 740. Gem. Marie, des Gr. Franz Anton von Hoditz T., verm. 26 Oct. 739. 4) Caroline, g. u. † 716. 5) Antonie, g. 23 Febr. 717, † 6 Apr. 777. 1r Gem. Joſ. Gr. v. Hoditz, verm. 22 Jun. 733, † 9 Aug. 738. 2r Gem. Franz Joſ. Fhr v. Schenk, † 7 Jun. 764. 3r Gem. Max. Gr. v. Auersperg, † 18 Jun. 781. 6) Franciske, g. 2 Aug. 718, St Cr. O. D., † 16 Febr. 790 in Wien. Gem. Joh. Eman. Desvalles, Marq. de Poal, verm. 15 Aug. 748, † 10 Sept. 760. 7) Mar. Gabriele, g. 1 Nov. 719, † 22 Aug. 747. Gem. Guido Gr. v. Dietrichſtein, verm. 4 Nov. 743 (welcher nach ihrem Tode noch 2 Gemahlinnen hatte), † im Merz 773. 8) Franz Ludwig, g. 18 Jan. 721, Hr des Beuthenſchen Fideicommiſſes, † 7 May 768. Gem. Leopoldine Gräfin von Sobeck, verm. 2 Febr. 745, † 10 May 792.

Sohn: Valentin, g. 13 May 752, † 29 Sept. 760.

9) Joſephe, g. 25 Febr. 722, Kloſterfrau zu Sprottau im ſagan. Kreiſe,

† 22 Aug. 790. 10) Charlotte, g. 10 Jul. 722, † 725. 11) Mariane, g. 26 Jul. 725, † 8 Febr. 760 zu Königsberg, ihr Gem. NN. v. Gersdorf, k. preuß. General, verm. 749, †... 12) Carl, g. 21 Febr. 727, Domhr, inſul. Prälat u. DomCantor bey St. Steph. zu Wien, † daſelbſt 9 May 795. 13) Johannes, g. 731, † 732.

Eltern: Carl Joſ. Erdmann, g. 24 Jan. 688, ward nach ſeines Vaters Tode röm. cath., k. k. Kämmer. u. geh. R., kön. preuß. OberPräſident der OberamtsRegierung zu Oppeln bis 745, (in welchem Jahre er das Unglück hatte, daß König Friedrich II. ſeine Standesherrſch. einzog, und ſolche dem Gr. Leo Max. von der Tarnowitzer Linie übergab), † 5 Merz 760. 1te Gem. Joſephe, des Fhrn Lazar. Ambroſ. v. Brunetti, k. k. OberamtsCanzlers zu Breslau T., g. 2 Febr. 695, verm. 20 Febr. 710, † 22 Oct. 740. 2te Gem. Joſephe Freyin v. Peſtaluzzy, g. 729, St. Cr. O. D., † 23 Jul. 783.

Großeltern: Leopold Ferdinand (älterer Sohn Georg Friedrichs, und Bruder Carl Maximilians, von welchem die folgende Tarnowitzer Linie abſtammt), g 640, † 24 Febr. 699. Gem. Juliane Maximil. des Gr. Wolfg. Friedrich von Coob, kaiſ. Gen. FZM. T., g. 29 Apr. 651, † im Aug. 729.

2) Jüngerer Aſt derſelben.

Entſproſſen von Carl Maximilian, iſt evangel. Religion, und hat ſich nach 2 Söhnen ihres Stifters, namentl. Leopold Max. und Carl Erdmann wieder in 2 Zweige verbreitet.

Erſter Zweig.

Graf: Wilhelm Ludw. Victor, g. zu Potsdam 30 Oct. 775, Domhr zu Brandenburg, kän. preuß. Sec. Lieutn. bey der Garde du Corps, auch des Joh. O. R.

Geſchwiſter: a) Eleonore Auguſte, g. 23 Nov. 764, lebt in Halberſtadt. Gem. NN. von der Hagen, k. preuß. KriegsRath. b) Amalie Wilhelm., g. 25 Dec. 765. 1ter Gem. Wilh. Albr. v. Maſſenbach, HofgerichtsR. zu Inſterburg, verm. 783, geſchied. 2ter Gem. N. v. Treskow, k. preuß. Prem. Lieutn. unter Bardeleben Dragoner, verm. 792. c) Ulrike Henriette Ottilie, g. 14 Oct. 776, geweſ. Hofd. der Prinzeſſin Heinrich v. Preußen. Gem. Wilh. Jul. v. Pogwiſch, auf Goddentow, k. preuß. Maj. der Cav., verm. 15 Febr. 796. d) Leo Maximilian, g. 25 Jun. 785, (war in Penſion zu Neufchatel) Präbendatus minor zu Halberſtadt.

Eltern: Victor Amadeus, g. 15 Sept. 727, kön. preuß Gen. L., Gouv. zu Königsberg u. Chef eines Inf Regim. des Johanniter-, preuß. roth. Adler- und pour le Merite-O. R., ſeit 772 geweſ. reg. Standesher zu Beuthen u. Tarnowitz in OberSchleſ., † 31 Jan. 793 zu Königsberg. 1te Gem. Cath. Frider. Wilhelmine, des k. preuß. geh. FinanzR., Georg Cſtophs v. Wackerhagen T., g. 16 Merz 745, verm. 13 Dec. 763, † 2 Merz 770 zu Berlin. 2te Gem. Eleon. Juliane, des Gr. Friedr. Wilh. v. Lepell T., verm. 11 Febr. 774, W., u. ſeit 799 Oberhofmeiſterin der Erbprinzeſſ. von Meklenburg-Schwerin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Gottlieb Alex. Max., g. 26 Apr. 717, holländ. Gen.

Gen. Maj. der Inf., trat seinem Bruder die StandesHerrsch. ab, † 16 Merz 781. 2) Amalie Eleon., g. 720, † 5 Jul. 783 Gem. Friedrich Wilh. Gr. Lepell, verm. 8 Febr. 752, † 3 Dec. 783. 3) Caroline Helene, g. 3 Jan. 721, † 24 Merz 789. Gem. Georg Sigism. von Sydow, k. preuß. Maj. unter Hülsen, verm. 761, † im Febr. 765. 4) Lazarus, g. 12 Sept. 725, fürstl. hessen-cassel. Drag. Obr., † im Jan. 771. 5) Eleonore Henr., g. 2 May 734, † 762.

Großeltern: Leo Maximilian, g. 1 Merz 691, k. preuß OberSchenk, u. des schw. Adl O. R., wurde freyer Standesherr zu Beuthen u. Tarnowitz 745, (siehe oben den ältern Ast, unter Eltern!) † 25 Aug. 771. Gem. Barbara Eleon., des Fhrn Friedr. Alex. v. Hock auf Mittel- und Nieder-Reppersdorf Erb-T., g. 14 Febr. 691, verm. 3 Jun. 716, † 13 Apr. 753.

Großvatersgeschwister: siehe Eltern und Vatersgeschwister des folgenden jüngern Astes!

Zweiter Zweig.

Grof: Erdmann Gustav, g. zu Neudeck 18 Merz 732, Hr der Hrsch. Tarnowitz, k. preuß. LandschaftsDirector in OberSchlesien, (quittirte 758 als k. preuß. Lieutn. des Cür Regim. v. Bredow (jezt Holzendorf); wohnt zu Neudeck. Gem. Rudolphine Wilh. Charlotte, des hzgl. würtemberg-bergstädt. Hof-Marschalls Fhrn Ant. Ulr. v. Dyherrn T., g. zu Gimmel bey Oels 19 Jan. 743, verm. 27 Nov. 759.

Kinder: 1) Gustav Adolph, g. 761, k. preuß. Major v. d. Armee, quittirte 798 als k. preuß. Rittmeister des Cür. Regim. Gr. Görz mit MajorsCharacter. Gem. Johanne Eleonore Caroline, Joh. Sigism. v. Prittwitz auf Grambschütz T., g. 25 Jul. 772, verm. 6 May 790.

Kinder: a) ein Sohn, g. 21 Aug. 791. b) eine Tochter, g. 17 Oct. 792.

2) Carl Lazarus, g. zu Neudeck 5 May 772, k. preuß. Lieutn. beym Huf. Regim. Schulz (vormals bey Köhler).

Geschwister: A) Carl Wenzel, g. 731, † 738. B) Anne Eleonore, g. 24 Apr. 734, ist W. – ihr Gem. Carl Johann Fhr v. Gosizky, kais. russ. Obristl. u. Command. zu Jacobsstadt in Curland, † 799. C) Gottlob Ernst, g. 8 Dec. 736, vormals auf Mazdorf u. Groß-Lagiewnik, hat als k. preuß. Lieutn. quittirt. Gem. Louise v. Ohlen u. Adlerscron, g. zu Breslau 743, verm. 9 Nov. 763, † zu Loslau 15 Merz 794.

Kinder: Lazarus Leo Max., g. 764, k. preuß. SecondLieutn. beym Husar. Regim. Köhler, † 6 Sept. 792, (ward bei Verdün erschossen). b) Carl, g. 766, k. preuß. Lieutn. beym Cüraff. Regim. v. Holzendorf. c) Mar. Charlotte Sophie, g. 27 Jul. 767, † 21 Oct. 793. d) Louise, g. 769, Stiftsd. zu Parchau im Fstth. Glogau.

D) Susanne Caroline, g. 19 Sept. 738, † 778. Gem. NN. von Pelchrzin, k. preuß. Hauptm. E) Gotthilf Traugott, g. 10 Apr. 740, quittirte 763 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim v. Bredow, † 799. F) Lazarus Lebrecht, g. 2 Oct. 744, k. preuß. Maj. des Leib-Cüraff. Regim., † 24 Sept. 787. 1te Gem. Mar. Wilh. Sophie Johanne

von Arnstädt (Schwester der folg. 2ten Gem.), g. 9 Jun. 740, verm. zu Goslar 1 Jan., u. † zu Gr. Salze 11 Oct. 775. 2te Gem. Sophie Wilh. Albertine, des k. poln. u. churſächſ. Rittmeiſt. Fr. Wilh. v. Arnſtädt, aus dem Hauſe Brumby T., g. 29 Dec. 765; verm. 11 Jun. 776, iſt W.

Kinder: a) Wilhelmine Charl. Amalie, g. zu Gr. Salze 5 Merz 777. Gem. Cſtoph Aug. Friedr. v. Gansauge auf Bahrendorf, Canon. des Collegiatſtifts zu St. Sebaſt. in Magdeburg, u. Pachtinhaber des fſtl. anhalt. Amts Mählingen, g. 1 Aug. 762, verm. 3 Febr. 792. b) Friderike Carol. Laure, g. 17 Nov. 778. c) Carl Wilh. Lazarus, g. 14 Sept. 780, k. preuß. Lieut. beym Inf. Regim. v. Künheim.

G) Carl Wenzel, g. 1 Aug. 746, quittirte 774 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Steinwehr, † 786. Gem. NN. Freyin v. Eilenburg (welche ſich nachher 788 wieder mit NN. v. Vietinghof vermählt hat). H) Elias Maximilian, g. 1 Jan. 748, k. preuß. Obriſt bei den Gens d'Armes. Gem. Charlotte Amalie, des Gr. Erdmann Carl v. Röder zu Hohlſtein T., verm. 10 Febr. 784.

Kinder: a) Ludwig Carl Max., g. 7 Jul. 785, † 20 Merz 788. b) Alexander Erdmann, g. 26 Sept. 786, † 19 Jan. 787. c) Natalie Bernhardine, und d) Amalie Carol. Erdmuth, Zwillinge, g. 22 Apr. 789.

I) Ludwig Gabriel, g. 9 Merz 750, Hr auf Schönheide und Schreibendorf, auch ſeit 790 k. preuß. Landr. des ſtrehlenſchen Kreiſes (vormals gewеſ. k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. von Arnim), † 17 Febr. 798 zu Carlsbad in Böhmen. 1te Gem. Thereſie, des Fhrn Adam v. Grutſchreiber auf Gleſen T., g. 29 Merz 745, verm. 771, † 27 May 792. 2te Gem. Amalie v. Scopp, des Hrn v. Skopp, Stadtdirectors zu Sorau T., (ſeine Nichte) verm. 793, † 29 Jan. 797.

Sohn: Lazarus Eman. Adam, g. im Apr. 785.

K) Johanne Amalie, g. 14 Jul. 752. Gem. NN. v. Scopp, Stadtdirector zu Sorau.

Eltern: Carl Erdmann, g. im Dec. 693, Hr zu Neudeck, des ſchw. Adler-Ord. R., † 7 Apr. 760. Gem. Anne Suſanne, des Fhrn Wenzl Adam v. Lariſch T., verm. 8 Nov. 729, † 5 Nov. 761.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Charlotte, g. 689, † 768. Gem. Joh. Adam Fhr von Stolz zu Siersdorf, k. k. Obriſt und Command. zu Trenczin in Ungarn, verm. 10 Jan. 710, † 9 Dec. 729. 2) Sophie Hedwig, g. 14 May 690, † 719. Gem. Leo Maximilian, g. 691, ſiehe Großeltern des obigen 1ten Zweigs! 4) Caroline Eliſab., g. 28 Jan. 693, † 11 Oct. 737. Gem. Joh. Heinr. III. Gr. v. Hochberg zu Rhonſtock, † 9 Jan. 743.

Großeltern: Carl Maximilian (jüngerer Sohn Georg Friedrichs, und Bruder Leo Ferdinands, von dem die Beuthner Branche entſproſſen), g. 12 Febr. 645, Hr auf Gefäll, † 18 Aug. 720. Gem. Helene Hedwig, des Gr. Carl Moritz von Röder in Malmitz T., g. 5 Apr. 656, verm. 20 Oct. 674, † 17 May 726.

Herberstein.

Ein gräfl. Haus cathol. Religion, stammt ursprünglich aus Steyermark, und besitzet daselbst, so wie auch in Oesterreich, Böhmen, Mähren und Glatz, ansehnliche Majorate u. Fideicommisse, auch seit 1565 das Obrist-Erb-LandKämmerer- und ErbLandTruchsessen-Amt in Kärnthen, welches der jedesmalige Geschlechts-Aelteste verwaltet. Es theilet sich in A) die Steyerische, B) die Oesterreichische und C) die Schlesische oder Böhmische Hauptlinien, (wovon die lezte re nun erloschen ist). Ein jeder von diesem Geschlecht führt den Titel: Hhr zu Neyberg und Guttenhag ꝛc. Die reichsgräfl Würde erlangte es vom Kaiser Ferdinand III.

A) Die Steyerische Hauptlinie.

Dazu gehören a) die Herberstein-Neybergische ältere, b) die erloschene Herberstein-Neybergische jüngere, c) die erloschene Püsterwaldische und d) die Lankowitzer Linie.

a) Herberstein-Neybergische Linie, älterer Ast.

Graf: Johann Gundaccar (Carl Joseph), g. 17 Jan. 738, Majoratshr der Fideicommiß-Herrschaften Herberstein, Neyberg, Eggenberg in Steyermark, dann die Hrsch. Grafenroth in der Grafsch. Glaz, k.k. Kämmer., fstl. salzburg. geh.R., auch vormal. Obristjägermeister; (erbte nebst seinem Bruder am 15 Jun. 789 die nach seines Vetters Leop. Franz Carls Testament ihnen als Fideicommiß anheimfallenden Hrsch. Eggenberg und Radkerspurg der püsterwald. Linie). 1te Gem. Mar. Auguste, des Gr. Franz Anton von Schrattenbach T., verm. 7 Jan. 765, † 18 Merz 791. 2te Gem. M. Antonie, des Gr. Franz Anton von Stürgkh T., verm. 2 Apr. 793.

Kinder 1r Ehe: 1) Joh. Sigism., g. und † 31 May 770. 2) Marie Anne, g. 30 Jun. 771. Gem. Leop. Gr. und Hr v. Stubenberg, verm. 2 Apr. 793. 3) Johann Hieronymus, g. 26 Nov. 772. Gem. Henriette Julie, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg T., verm. 5 Apr. 795 zu Grätz.

Tochter: Marie Anne, g. 6 Merz 796.

Geschwister: a) Marie Anne, g. 4 Jul. 741, St. Cr. O. D., † 798. Gem. Carl Gr. v. Trautmannsdorf zu Trautenfels, k. k. Kämmer., verm. 17 Febr. 760, † zu Wien 16 Febr. 796. b) Joh. Anton, g. 3 Jun. 742, k. k. Kämmer. und LandR. in Steyer. c) Mar. Josephe, g. 12 Aug. 743, seit 773 Stiftsfräul. der herberstein. Stiftung in Wien. d) Marie Franciske Antonie, g. 5 Dec. 748, Stiftsfräul. der herberstein. Stiftung in Wien seit 773.

Eltern: Joh. Gundaccar Max., g. 8 Sept. 710, k. k. Kämmer., w. geh. R., und innerösterr. Gubern. R., † 4 Oct. 770. Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Jos. von Schrattenbach T., verm. 25 Nov. 736, St. Cr. O. D., ist W.

VatersSchwester: Mar. Josephe, g. 15 Febr. 712, † 748 in Triest. Gem. Joh. Seyfried Gr. v. Herberstein (aus der püsterwald. Linie), k. k. Kämmer., w. geh. R., Präsid. zu Triest, LandesHptm. in Crain, nachher HofkammerPräsid. in Wien, ward nach s. Gem. Tode Maltheſ. R., † 4 May 771 zu Grätz.

Großeltern: Joh. Maxim., g. 15 Febr. 687, k. k. Kämmer., Hofkammer-R. u. Landes-Vicedom in Steyermark, † 8 Merz 716. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Gundacc. Thom. v. Starhemberg T., verm. im Apr. 708, † 14 Jun. 767. (ihr 2ter Gem. Carl Adam Gr. v. Breuner, verm. 717, † 16 Jan. 777).

b) Die Herberstein-Neybergische Linie, jüngerer Ast.

erbte 1735 nach Absterben der Guttenhaager Linie die Fideicommißherrsch. Guttenhaag in Steyermark, ist aber mit Gr. Joh. Carl, Fürstbischof in Laybach 7 Oct. 1787 in männl. Erben erloschen, und ihr Fideicommiß in Allodiale verwandelt worden.

c) Die Herberstein-Püsterwald. Linie.

Ist mit dem Gr. Leopold Franz Carl (g. 1712) k. k. w. geh. R. und Landeshauptm. in Steyermark, am 15 Jun. 1789 in männl. Erben erloschen. Es lebt nur noch dessen Bruders, des am 4 May 1771 zu Grätz verstorb. Gr. Joh. Seyfrieds, k. k. w. geh. R. u. vormal. Hofkammer-Präsid. in Wien, Tochter: Mar. Theresie, g. 1740, als k. k. retirirte Hofdame zu Klagenfurt. Die ansehnlichen Majoratsherrsch dieser Linie Püsterwald, Authal, Haimfeld hat größtentheils Gr. Joh. Gundacc. von der ältesten Herberstein-Neybergischen Linie ererbet.

d) Die Lankowitzer Linie.

Graf: Johann Leopold Jos., g. 746, k. k. Major.
Schwester: Joh. Feliciane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Frh v. Magiasinsky, k. k. Obr. eines Husar. Regim.
Eltern: Joh. Georg Sigism., Gr., g. 703. kais. Rittmstr, quitt, †. Gem. Joh. Franciske, des Frhn Gottfr. Dan. v. Wunschwitz T., g. 5 Nov. 711, verm. 22 Oct. 744, † in Wien 7 Jun. 784.
Großeltern: Wolfg. Cstoph (Frh und hernach Graf), g. 659, (ält. Sohn Otto Friedrichs auf Lankowitz und Sophie Elisab. v. Windischgrätz), k. k. Kämmer., † 709. Gem. Anne Elisab., des Gr. Joh. Georg v. Saurau T., † 742.

B) Die österreichische Hauptlinie.

welche a) die Mätzische und b) die Wildhausische Branchen enthält.

a) Die Mätzische Branche.

Graf: Joseph Joh. Nep., g. 25 Jan. 727, seit 753 Majoratshr zu Triesch, Illmau, Landstein u. Dobersberg ꝛc., k. k. w. geh. R. u. vormals Vice-Statthalter, auch Obrist-Landrichter in Niederösterr. Gem. M. Philipp. Anne, des Gr. Phil. Ludw. v. Moltke, k. k. Gen. FM Erb-T., g. 23 Jan. 732, verm. 27 Apr. 748, St. Cr. O. D.
Kinder: 1) Philipp Joseph, g. 1 Nov. 752, k. k. Kämmer. und gewes. innerösterr. Gubern. R. zu Grätz, nachher Hofr. bei der k. k Staats-Controlle, seit Jun. 798 aber bey der k. k. Hofkammer in Wien. 2) Joseph Anton, g. 13 Nov. 757, Gr. v. Herberstein-Moltke, als Erbe seines mütterl. Großvaters, k. k. Kämmer. und anfangs Directorial-Hofsecr. zu Wien, dann nied. österr. Reg. R., seit 798 Hofr. bei der k. k. Hofkammer in Wien. 3) Carl Jos., g. 29 Sept. 763, Domhr und Wege-Commissar. zu Osnabrück, auch Domhr und geistl. R. zu Freysingen. 4) Leopold Joseph, g. 19 Aug. 765, k. k. Unterlieut. bey der

ungar. adl. Leibgarde. 5) Mar. Antonie, g. 6 Nov. 766. Gem. Carl Franz Gr. v. Bathyani, k. k. Kämm., verm. 16 May 786. 6) Mar. Cajetane, g. 22 May 768, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Gr. v. Erdödy, verm. 25 Jul. 785. 7) Mar. Caroline, g. 28 Oct. 769. 8) Ernst Joseph, g 4 Dec. 771, k. k. Ltn. bey Ant. Esterhasy Inf. 9) Johann Nepomuk, g. 8 Oct. 774.

Geschwister: a) Marie Anne Josephe, g 5 Merz 722, ist W. – ihr Gem. Franz Norb. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 17 Febr. 744, † 18 Jun. 786. b) Mar. Josephe, g. 25 Febr. 723, Stiftsfräul. zu St. Pölten, †. c) Carl Wenzl, g. 26 Nov. 729, k. k. Kämmer. und Gen. FML., Malthes. O. Commenth. zu Troppau und Moskau, auch dieses O. gewes. bevollm. Minister am k. k. Hofe, † 3 Aug. 798. d) Ernst Leopold, g. 15 Apr. 731, Bisch. v. Linz, Domhr zu Freysingen und Passau, Probst zu St. Andr. in Freysingen und fürstl. passauischer Vicar., Gen. und Official in Niederösterreich, † 17 Merz 788. e) Marie Udalrike, g. 13 Oct. 732, vormal. Stiftsd. zu Prag, lebt in Wien.

Eltern: Ferdinand Leopold, g. 4 Dec. 695, k. k. Confer. Minister, des goldn. Vl. R., 2ter Oberhofmeister u. Landmarsch. in Nieder-Oesterr., † 25 Jun. 744 im Carlsbad. Gem. Marie Anne, Fr. v. Ulm zu Erbach, g. 25 Jan. 700, verm. 14 Jan. 721, † 17 Nov. 762 zu Wien.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 19 Jan. 693, † 748. Gem. Joh. Ferd. Ernst v. Herberstein (aus der böhm. Hauptlinie), k. k. w. geh. R. und Landrechts-Beisitzer in Böhmen, †. b) Leopold Carl, g. 13 Nov. 694, Hr zu Triesch, Landstein, Illmau ꝛc., k. k. Kämmer., † 734. Gem. Ernestine Joh. Rsfrau v. Devent aus dem Lüttich., verm. 719, † im Oct. 746.

Kinder: 1) Marie Josephe, g. 17 Merz 723. Gem. Wenc. Carl Fhr v. Sternbach zu Kranichstein, k. k. Kämmerer. 2) Marie Anne, g. 20 Jan. 726, St. Cr. O. D., ist W. – Gem. Carl Gr. Caramelli, k. k. geh R. und Gen. der Cavall., † 29 Febr. 788. 3) Carl Joseph, g. 19 Febr. 728, k. k. Kämmerer und niederösterr. Reg. R., war Majoratshr, † 13 Dec. 753. Gem. Mar. Josephe, des F. Joh. Joseph v. Khevenhüller-Metsch ält. T., verm. 12 Oct. 748, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Gabriel v. Bethlem, verm. 13 Jun 756, † 4 Merz 768), sie † 24 Nov. 793. 4) Mar. Leopoldine, g. 9 Nov. 732, St. Cr. O. D., † im Jan. 787. Gem. Joh. Leop. Gr. v. Hoyes in Persenbrug, verm. 10 Sept. 758.

Großeltern: Wenzl Eberh., Gr. (jüngst. Sohn Ferd. Ernst und dessen 2ten Gem. Jul. Elis. Gräfin v. Stahremberg), g. 16 Jan. 667, Hr zu Landstein, Ottenschlag, Brun, erbte nach seiner Brüder Tode alle Majoratsgüter, † 29 Oct. 729. 1te Gem. Mar. Josephe, Freyin v. Glaubitz, g. 672, † 709. 2te Gem. Ernestine Cathar. Gräfin v. Lannoy aus der Niederlausitz, verm. 711, † 10 Dec. 756.

Großvaters Bruder: Carl Sigism., † 687. Gem. Franciske Freyin v. Hontoy, †.

Sohn: Ferdin. Ernst Carl, k. k. Kämmerer u. Landrechts-Beisitzer in

Böhmen, † 720. Gem. Thereſie Joh., des Gr. Franz Helfr. v. Kaiſerſtein T. und Gr. Geo. Albr. v. Woraczicky W., St. Cr. O. D., † 734.

Sohn: Franz Helfried, k. k. Kämmer. u. Landr. in Mähren, † 743. Gem. Anne Doroth., des Fhrn Joh. Geo. v. Schumann, Kreishptm. des prachin. Kreiſes u. Anne Dorothee Gräf. v. Gurland T., g. 1 Febr. 702, St. Cr. O. D., † 766

Sohn: Joh. Nepom. Thadd. Mar., g. 4 Aug. 738, k. k. w geh. R., war vormals in k. k. Kriegsdienſten, lebt nun in Ungarn. Gem. Juliane, des Gr. Joſeph Illieshazy, Obriſthofrichters in Ungarn T., und Joh. Gr. v. Balaſſa W., g. 738, St. Cr. O. D., † 797.

b) Die Wildhauſiſche Nebenlinie.

Graf: Carl Joſeph, g. 733, kaiſ Obriſtwachtmeiſter.

Geſchwiſter: a) Erneſtine Joſ., g. 735, St. Cr O. D. Gem. Joſ. Weickard Gr. Engl zu Wagrain, Majoratshr ſeines Hauſes und k. k. Kämmer., g. 13 Nov. 728, verm. 758. b) Sigism., g. 736, Domhr zu Berchtolsgaden, † 28 Apr. 793.

Eltern: Carl Joſ., g. 694, k. k. Gen FWM., † 12 Aug. 764 in Wien. Gem. Johanne, des Gr. Joh. Sigism. v. Forgacs T., verm. 732, iſt W.

Großeltern: Joh. Bened., k. k. Kämm u. Hofgerichts Beiſitzer, †. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. Rud. v. Althann T., †. 2te Gem. Joſephe, des Gr. Sigism. v. Welz T., g. 28 May 707, † im Sept. 739.

C) Die Schleſiſche (nachher Böhmiſche) Hauptlinie.

Dieſe iſt mit dem lezten Grafen Joh. Nep. Thodd. k. k. w. geh. R. und vormal. Obriſtl. ohnlängſt erloſchen. Seine 1te Gem. war M. Anne Charl. des Gr. Joh. Norb. v. Kollowrat-Liebſteinsky T. und Anton Gr. v. Bubna W. g. 6 Sept. 721, † 757. Die 2te Thereſie Gräf. v. Zierotin, des k. k. Gen. Gr. Guſt. Adolph v. Lützau W., St. Cr. O. D. verm. 763. — Eine Tochter: Joſephe Thereſie, ſoll von ihm noch am Leben ſeyn.

Hochberg.

Ein ſchon lange (ſeit 500 Jahren) in Schleſien blühendes Haus, wovon eine Branche im vor. Jahrhundert die reichsgräfl. Würde erhielt. Es beſizt anſehnliche Herrſchaften im Fſtenth. Schweidnitz, als Fürſtenſtein, Friedland, Rohnſtock, Kittlitztreben ꝛc. und theilte ſich ſonſt in 2 Aeſte a) zu Rohnſtock und b) zu Fürſtenſtein. Der leztere erloſch aber mit Gr. Heinrich Ludwig Carl am 29. Jul. 1755, ſo daß die rohnſtockiſche Linie nur allein noch übrig iſt, und die ſämtl. Beſitzungen wieder vereinigt hat. — Evangel. Religion. —

Graf: Hanns Heinrich VI., g. zu Fürſtenſtein 22 Apr. 768, des rothen und weiß. Adler-O. R., Hr der Majorats Hrſchaften Fürſtenſtein und Friedland ſeit 782, kauft 790 die oberlauſitz. Herrſch. Jahmen, erbt auch am 14 Nov. 791 ſeines Oheims Herrſchaften Rohnſtock u. Kittlieztreben. Gem. Anne Emilie, des F. Fried. Erdmanns v. Anhalt-Pleß T., verm. 20 May 791.

Kind: ein Sohn, g. 31 Dec. 795, † 1 Jan. 796.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Henr. Eſtiane Aug., g. 6 Oct. 763, † als W. 19 Jan. 1800. Gem. ihr Oncle Gottlob Hanns Ludw. Gr. v. Hochberg, verm. 30 Sept. 783, † 14 Nov. 791. 2) Joh. Eſtine, g. 15 Oct.

764, †. 3) Ferdinande Henriette, g. 24 Febr. 767. Gem. Ludwig, reg. Gr. v. Schönburg-Glaucha (Remsaischer Linie), verm. zu Rhonstock 31 Jul. 789. 4) Hanns Heinrich VII., g. 27 Oct. 769, † 7 Apr. 771. 5) Joh. Georg, g. 1 Sept. 771, † 772. 6) Georg Gottlob, g. 14 u. † 17 Oct. 772.

Eltern: Hanns Heinrich V., g. zu Kittlitztreben bey Sprottau 6 Nov. 741, Hr zu Fürstenstein u. Friedland, design. Joh. O. R. auf Supplingenburg und de l'Union parf. O. R., † 22 May 782. Gem. Estiane Henr. Louise, des Gr. Estoph Ludwig v. Stolberg-Stolberg T., verm. 18 Nov. 762, † 9 Dec. 776.

Vatersgeschwister: a) Henriette Frider., g. 20 Febr. 744, † 9 Apr. 795. Gem. Heinrich Gr. v Reichenbach-Neuschloß, verm. 28 Dec. 762. b) Gottlob Joh. Ludw., Hr der Hrsch. Kittlitztreben ꝛc., g. 20 May 753, † 14 Nov. 791. 1te Gem. Soph. Frider. Erdm., des Gr. Friedr. Albr. v. Schönburg-Hartenstein einz. T., verm. 19 Aug. 779, † 22 Merz 782. 2te Gem. Charl. Henr. Estiane Aug., des Gr. Hanns Heinrich V. v. Hochberg zu Fürstenstein T., † als W. 19 Jan. 800. c) Estiane Soph. Frider., g. 24 Dec. 756, † 772. Gem. Erdm. Gustav Gr. v. Reder, verm. 2 May 770.

Großeltern: Joh. Heinrich VI., g. 30 Sept. 705, des Dannebr. O. R., erbte 755 Fürstenstein, † 7 Apr. 758. Gem. Louise Frider., des Gr. Estoph Friedr. v. Stolberg T., verm. 5 Febr. 727, † 31 Oct. 757.

Hoheneck.

Eine der ältesten Familien in Deutschland, cathol. Religion. Ihr Stammhaus ist die Burg Hoheneck jenseits des Rheins bey Kaiserslautern. Sie führte über 700 Jahr den freyherrl. Titel, obgleich sie sich nicht immer desselben bediente, und blühete vormals in 3 Hauptlinien, nemlich der rheinländischen, (noch freyherrlichen), der ausgestorbenen schwäbischen, und der bayerisch-österreichischen, welche 1773 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde.

Leztere, von welcher hier allein nur gehandelt wird, ist neuerdings ebenfalls in männl. Erben erloschen. Der

Lezte Graf: Achaz, g. 754, Senioratshr zu Schlüsselberg, Tratteneck, Galspach, Stainbach, Bruenhof, Trestelberg, auch Hr der Hrsch. Dorf an der Ens, Oberweiß, k. k. Kämmerer, welcher zu Schlüsselberg residirte, † 2 Febr. 796 als der lezte dieser bayrisch-österreich. Linie, worauf sodann der Geschlechtsname auf die freyherrl. v. Imslandische Familie übertragen worden ist.

Geschwister: 1) Leopoldine, g. 749. 2) Marie Anne, g. 755, † Gem. Ferdinand Mar. Fhr v. Imsland, auf Märkelkofen, churpfalzbayr. Kämmer., verm. 11 Jun. 788. 3) Susanne, g. 756. Gem. Ferd. Mar. Fhr v. Imsland (nachgelassener Gem. ihrer verstorb. Schwester), verm. 25 Aug. 1800.

Eltern: Georg Ehrenreich, g. 3 Oct. 718, Hr zu Oberweis u. Schließlberg, k. k. Landr., † 25 Jun. 785. Gem. Johanne, des Fhrn Jos. Mar. v. Imsland T., verm. 15 Aug. 748, St. Cr. O. D. ist W.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Eleonore, g. 23 Nov. 721, nun W.

ihr Gem. Euchar. Gr. v. Aham zu Wildenau, † 6 Sept. 788. 2) Mar. Anne, g. 725, † 19 Merz 1800. 3) Mar. Josephe, g. 24 Aug. 728. 4) Mar. Jacobine, g. 24 Jun. 730, † 23 Oct. 1800.

Großeltern: Joh. Georg Eman., g. 7 Aug. 692, Hr zu Rechberg ꝛc. † 770. Gem. Mar. Elisab. Thereſie, des Fhrn Joh. Quintin v. Griensthal T., verm. 14 Febr. 715, † 1 Dec. 754.

Der Geſchlechtsname des eben angeführten Hauſes iſt, wie ſchon oben bemerkt worden, nun auf die freiherrl. Familie v. Imsland übertragen worden. Dieſe, welche ſich nun

Imsland-Hoheneck

nennt, iſt ebenfalls eine ſehr alte Familie Deutſchlands, aus dem alten rheinländ. Geſchlechte v. Balland entſproſſen, welche 1021 die Pannierherrn-Würde erhielt, die ihr neuerdings von Kaiſer Leopold I. beſtätigt wurde, da ſie 1689 in des h. r. Rs-Freiherrnſtand erhoben wurde. Sie iſt nun mit dem gräfl. Hauſe v. Hoheneck, durch Erlöſchung der öſterreich. Stammlinie deſſelben vereinigt. Cathol. Religion. — Wohnſitz: Wildenau im öſterr. Innviertel.

Ferdinand Maria, g. 20 May 765, edler Pannier- u. Reichsfreihr v. Imsland-Hoheneck, churpfalzb. Kämmerer; erhielt die Hrſch. Märkelkofen in Baiern durch Uebergabe 788, erkaufte die Hrſchaft Wildenau im öſterr. Innviertel 795, Rudolphin. erſter Herrenſtand in Oeſterr., Hr der Hrſch. Dorf an der Ens in Niederöſt., Oberweiß, Schlüſſelberg, Tratteneck ꝛc. ſeit 796. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Ehrenr. v. Hoheneck T., † 13 Dec. 799. 2te Gem. Suſanne Gräf. v. Hoheneck (der vor. Gem. Schweſter), verm. 25 Aug. 1800 (ſ. oben).

Kinder: 1) Johann Nepom., g. 24 Aug. 789, † 18 Oct. 795. 2) Ferdinand Maria, g. 14 Nov. 790, Anwarter der ſämtl. gräfl. hoheneck. Seniorats-Hrſch. Schlüſſelberg, Tratteneck, Gallſpach, Steinbach, Treſtelberg, Bruenhof. 3) Marie Josephe, g. 5 Merz 793. 4) Joſeph Maria, g. 27 Febr. u. † 5 Nov. 794. 5) Marie Anne, g. 25 Aug. 797.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 28 Nov. 748, ſeit 784 pfalz-birkenfeld. Hofdame zu Landshut, u. St. Eliſab. O. D. (ſeit 796). b) Mar. Kordula Joſephe, g. 19 Jun. 752, Stiftsdame zu Eibingen im Rheingau. c) Mar. Antonie, g. 13 Apr. 756, iſt W. – ihr Gem. Carl Joſ. Fhr v. Stein zu Jettingen u. Eberſtein, verm. 25 Apr. 796, † zu Ingolſtadt 796. d) Joſeph Maria, g. 5 Aug. 759, Domhr zu Freyſingen (ſeit 782) u. Pfarrer zu Holzhauſen. e) Johann Nepom. Maria, g. 3 Aug. 760, pfalzb. Kämmerer, des Malteſ. O. Ehren-R., fſtl. ötting. geh. R., Vice-Präſid. u. Director. Gem. Mar. Genofeva, des Fhrn Joſ. Ant. v. Hornſtein zu Dreihohenſtoffeln u. Bieningen T., verm. 3 Aug. 792.

Kinder: 1) Joh. Nep., g. 15 u. † 20 Febr. 794. 2) Mar. Creſcentie, g. 22 Febr. 795. 3) Johann Nepom., g. im Jan. 797.

f) Ignaz Maria, g. 9 Jun. 762, ſeit 791 Oberlieutn. des pfalzb. Regim. Gr. Salern. g) Ludwig Maria, g. 11 Aug. 770, churpfalzb. Kammerj. (ſeit 793).

Eltern: Ludwig Maria, g. 9 Aug. 718, Hr zu Markelkofen, churbayr.

Kämmerer, † 1 Oct. 778. Gem. Mar. Josephe, des Fhrn Joh. Ad. Ferd. v. Mächtling zu Markelkofen T., g. 11 Apr. 726, verm. 3 May 745, † 7 Febr. 790.

Vatersgeschwister: a) Mar. Theresie, g. 11 Aug. 715. Gem. Ludw. Augustin Fhr v. Leonradt, churbayr. Kämmer., Pfleger zu Pleitstein, verm. 21 Nov. 743. b) Marie Anne, g. 21 Dec. 721, ist W. – ihr Gem. Carl Jos. Fhr v. Hakledt zu Wienhub, † 26 Jan. 744. c) Johanne, g. 13 Jun. 724, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Hoheneck, s. ob., † 785. d) Franz Maria, g. 4 Dec. 720, churbayr. Kämmer. u. Hptm. unterm Leib Regim., † 25 Jun. 768. e) Joseph Maria, g. 715, † 738. Gem. Mar. Anne Freyin v. Schus zu Peilnstein, †.

Großeltern: Joseph Maria Franz Ferd., g. 9 Jun. 691, Hr zu Thurnstein, Postmünster ꝛc. fstl. salzburg. Vice Obrist Stallmeister u. Kämmer., † 30 Merz 740. Gem. Mar. Anne Eleonore Ludovike, des Gr. Hilfg. v. Kuffstein T., verm. 19 Aug. 712, † 3 Dec. 752.

Großvatersgeschwister: a) Mar. Anne, g. 11 May 680, Fr. auf Trifter seit 1 Sept. 722, † . . . Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Königsfeld, zu Ober Aibach, verm. 31 Jun. 708, † . . . b) Mar. Eleon. Elisab. Violante, g. 9 Sept. 693, † 16 Jan. 731. Gem. Jos. Ant. Fhr von Tänzler zu Leonberg und Groß Enzenberg, verm. 10 Febr. 722, † . . .

Urgroßeltern: Joh. Sebastian Ludwig (ein Sohn Johann Ignazens, des churbayr. Hofkriegsraths, Stadt Commandanten in Braunau, Obristl. der Cav., Truchseß u. Hauptpflegers in Mattigkofen, Hrn zu Thurnstein u. Postmünster, g. 1613 u. † 26 Dec. 1679; und dessen Gemahlin Salome, einer Tochter Friedrichs v. Flans, verm. 1643, † 7 Sept. 673), g. 1649, Hr zu Thurnstein, Postmünster ꝛc. Churbayr. Rath, Hauptm. u. Truchseß, † 18 May 696. Gem. Mar. Franc. Catharine, des Gr. Joh. Ign. v. Aham zu Wildenau u. Weiffendorf T., verm. 4 Sept. 679 (ihr 2r Gem. war Jos. Wilh. Gr. v. Königsfeld, zu Oberaibach, verm. 1 Sept. 700, † 733.) † . . .

Hohenems.

Dieses reichsgräfl. Haus in Schwaben ist nun in männl. Erben erloschen, und dessen Reichslehengüter sind vermöge Anwartschaft und durch einen Reichshofrathsschluß vom 11 Merz 1765 an das kais. Erzhaus Oesterreich gekommen.

Es lebt noch des lezten Grafen Franz Wilhelm Maximilians († 5 Nov. 759).

Tochter: Mar. Rebecca, g. 16 Apr. 742, Erbin v. Lustnau im Reich, auch zu Widnau u. Haßlach in der Schweiz, als W. — ihr Gem. Franz Xav. Gr. v. Harrach, verm. 4 Jan. 761, † 8 Febr. 781.

Hohenfeld.

Ein in Oesterreich blühendes gräfliches Haus das von Babo Hrn. v. Abensberg entsprossen seyn soll. — Ferdinand Fhr von Hohenfeld, k. k. Vice-Kammer Präsident u. Gen. Kriegs Commissarius wurde 1674 in den Reichs-Grafenstand erhoben. — Cathol. Religion. —

Graf: Otto Philipp, g. 18 Febr. 733, jetziger Majoratshr zu

Aistersheim und Almegg, k. k. Kämmer., Gen. FZM., dann Inh. des Erzhz. Ferdinand Toscana namenführ. Regim. (lebt zu Linz). Gem. Marie Thereſie, des Gr. Phil. Joſ. v. Kinsky T., verm. 15 Apr. 765, † 27 Merz 796.

Kinder: a) Otto Franz Joſ., g. 20 Febr. 766, k. k. Hptm. bei Ferdin. Toscana Inf., † zu Krems 14 Jun. 702. b) Antonie, g. 18 Jan. 770. Gem. Joſeph Gr. v Bolza, verm. 22 Sept. 787. c) Joſephe, g 13 Apr. 775. Gem. Anton Gr. v. Engl zu Wagrain, Majoratshr zu Seiſſenburg, g. 22 Sept. 768, verm. 29 May 797 zu Aistersheim.

Geſchwiſter: 1) Otto Franz, g. 24 May 731, k. k. Kämmer. Land R. u. Ober Wegdirect. in Oberöſterr., † 3 Jul. 776. Gem. M. Anne Franciske, Franz Theod. Fhrn v. Stein zu Jettingen, churſächſ. Gen. M. T., g. 5 Merz 741, verm. 17 Apr. 759, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Otto Carl, g. 16 May 760, geweſ. Majoratshr u. k. k. Kämmerer, † 25 Oct. 790. b) Max. Thereſie, g. 762, lebt zu Oldenburg. c) Otto Adolf, g. 764, k. k. Kämmer. u. Obriſtl des Inf. Regim. Großhzg Ferd. Toscana d) Leopoldine, g. 765, k. k. Stiftsd. zu Prag. e) Marie Anne, g. 20 May 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Ant. F. v. Eſterhazy, verm. 9 Aug. 785, † 22 Jan. 794. 2r Gem. Carl Pr. v. Schwarzenberg, k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Ulanen Regim., verm. im Jan. 799. f) Franciske, g. 771, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Georg Gr. v. Waldſtein, k. k. Rittmeiſter, verm. 19 Apr. 792. g) Caroline, g. 4 Dec. 774, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Franz Gr. v. Palfy, verm. 19 Apr. 792.

2) Otto Heinrich, g. 735, † 761 als k. k. Hauptmann an einer in der Schlacht bei Landshut in Schleſien empfang. Wunde. 3) Marie Anne, g. 740. Gem. Emmerich Fhr v. Kaiſerling in Curland, verm. 760.

Geoßeltern: Otto Carl Max, , g 25 Merz 704, k. k. Kämmer., geweſ. Majoratshr zu Aistersheim u. Allmeg, † 4 May 772. Gem. M. Thereſ. des Gr. Scipio de Guido Bagni, k. k. Gen. FM. T., g. 26 Nov. 704, verm. 24 Apr. 729, † 5 Jan. 776.

Hohenthal.

Der Stammvater dieſes in Sachſen blühenden gräfl. Hauſes war Peter Hohmann, g. zu Cönnern im Saalkreiſe 26 Jul. 1663, welcher den 2 Merz 1717 in des h. r. Reichs Adelſtand erhoben wurde mit dem Prädicate: Edler Panner von Hohenthal. Er beſaß Hohenprießnitz, Croſtewitz, Gr. und Klein-Städteln, Oeltſch, Göhren, Cröbern, Wallendorf, Groß- und Probſt-Deuben und Möckern, und ſtarb zu Leipzig 2 Jan. 1732. Seine mit Gertrud Sabine, Michael Kochs, Kauf- u. Handelsmanns zu Leipzig T. († zu Leipzig 20 Merz 1747) erzeugten Söhne wurden 1733 u. 1736 in den Reichs-Freiherrnſtand erhoben. Ihre Abkommenſchaft theilet ſich gegenwärtig in 3 Stämme, welche 1790 unter dem churſächſ. Reichs Vicariat in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben wurden.

Erſter Stamm.

Graf: Peter Carl Wilhelm, g. zu Troßin 20 Apr. 754, Hr auf Döbernitz, Falkenberg, Schmerkendorf, Küpper, See, ꝛc. churſächſ. Appellations Gerichts Präſid., auch ſeit 798 expect. Domhr zu Camin, verkauft 796 Oelſe, Förſtgen, Leibchen und Dubrau an ſeine

Frau Stiefmutter, kauft neuerlich Sproitz in der OberLauſitz und 798 Cunnersdorf bey Freyberg, erbt auch e. a. die Güter ſeines Bruders (wohnt zu Dresden). Gem. Cſtine Sophie, Gottl. Aug. v. Watzdorf auf Teßnitz bey Plauen, churſächſ. Kreis-Commiſſ. im vogtländ. Kreiſe u. Cſtiane Wilh. v. Röder einz. T., g. 20 May 759, verm. 26 Sept. 779 zu Tesnitz.

Kinder: a) Peter Cſtian Wilh., g. 21 Merz 781, † 7 Febr. 783. b) Cſtiane Wilhelmine, g 23 Merz 783. c) Peter Carl, g. 23 Sept. 784. d) Eleonore Sophie, g. 27 Jan. 787, † 4 Jan. 792. e) Henriette Carol., g. 27 Aug. 788, † 26 Dec. 791. f) Dorothee Friderike, g. 25 Jul. 790. g) Eleonore Auguſte, g. 16 Aug. 795. h) Peter Auguſt, g. 14 Febr 798. i) Peter Wilhelm, g. (wie ſämtl. Geſchwiſter) zu Dresden 20 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Cſtiane Dor. Wilh., g. zu Naundorf bey Wernsdorf 19 Febr. 748, Fr. auf Coße, † 8 Dec. 789 zu Saßleben. Gem Fr. Ludw. Gr. v. der Lippe-Sternberg, verm. 28 Aug. 775 zu Dobernitz, † 14 May 761 zu Saßleben. 2) Peter, g. 20 Jun. 749, † 5 Nov. 752. 3) Friedrich Auguſt, g. zu Schmerkendorf 2 Dec. 750, Hr auf Falkenberg u. Schmerkendorf, reſign. 774 als mkgräfl. badiſch. Reg. R. überläßt 795 das väterl. Guth Küpper ſeinem Bruder, † zu Coswig 31 Jan. 798. 4) Henriette Sophie, g. 8 u. † 13 Aug. 769. 5) Henriette Sophie, g. 31 Aug. 772, Erbin der mütterl. Güter Erbach (bey Mainz) Baruth, Rackol, Tauban, Buchwalde, Teichnitz, Ober- und Niederölſe, Förſtchen, Leibchen u. Dubrau (bey der Brüdergemeinde).

Eltern: Peter, ReichsGraf, g. zu Leipzig 2 Sept. 726, Hr auf Döbernitz, Falkenberg, Schmerkendorf, Ober- u. Nieder-Küpper, Neulöben; kaufte 3 Merz 792 See von den v. Jeetziſchen Erben, und Ober- und NiederOelſa, Förſtchen, Leibchen u. Dübrau im Febr. 794 v. ſeiner Schwiegermutter der CabinetsMiniſter Gräf. v. Einſiedel, des ruſſ. kaiſ. St. Alex. Revsky-O. R., war ſeit 764 churſächſ. OberConſiſtorial VicePräſident u. ViceDirector der Landes-Oeconomie-Manufactur- u. CommerzDeputation, reſign. 778, † zu Herrnhut 14 Aug. 794. 1te Gem. Doroth. Eliſab., des am 14 Sept. 769 verſtorb. k. preuß. geh. R. Auguſts v. Häſeler T., g. 13 Apr. 725, verm. zu Magdeburg 31 Jan. 747, † 26 Oct. 767 zu Coſſa bei Eilenburg. 2te Gem. Friderike Henr., Gr. Nicol. Willibalds v. Gersdorf T., Fr. auf Erpach (bey Mainz) Baruth, Rackel, Tauban, Buchwalde, Teichnitz, Ober- u. Nieder-Oelſe, Förſtchen, Leibchen u. Dübrau, g. zu Dresden 8 Sept. 740, verm. zu Gersdorf 13 Merz 768, † 18 Apr. 797 zu Kleinwelke bey Bautzen.

Vatersgeſchwiſter: 1) Gertr. Frider., †. Gem. Friedr. Aug. v. Kühlewein, k poln. und churſächſ. geh Kriegs-R. †. 2) NN. † als Student zu Leipzig. 3) Carl Ludw. ſ. **Eltern** der 3ten Linie. 4) Joh. Friedr. auf Naundorf, churſächſ. Hofr., OberHofgerichtsAſſeſſor und Rathshr zu Leipzig, † 23 Dec. 749. Gem. Mar. Cſtiane Eliſ. Ertelin, † 27 Febr. 769. 5) Theodor Auguſt, g. 2 Nov. 705, auf Altenhain, Göhren, Tröbern, Seſtewitz ꝛc † 7 Oct. 783. Gem. Joh. Cſtophore, Gottl. Vitzthum v. Eckſtädt T., † 7 Sept. 756.

Kinder: a) Louiſe Cſtophore Sabine, g. 26 Jun. 739. 1ter Gem. Joh. Aug. Ferd. v. Funke, verm. 5 May 761, † im Aug. 777. 2ter Gem. Fr. Leop. v. Görne, kön. poln. geh. R., verm. 23 Jan. 785. b) Auguſte Carol. Wilh., g. 741, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Leop. v. Biſſing, k. preuß. Major, verm. 29 Nov. 764, † 11 Dec. 790. c) Gertr. Joh. Cſtiane, g. 5 Dec. 742, † 27 Jul. 783. Gem. Heinr. Adolf Gr. von Brühl auf Bedra, verm. 6 Aug. 775, geſch. 777, † 1 Febr. 778. d) Cſtoph Theod., † 21 Jul. 766. e) Rud. Friedr., † 6 Nov. 767. f) Aug. Wilh., g. 750, † 7 Febr. 773. g) Friderike Charl. Theodore. Gem. Joh. Friedr. v. Landwüſt auf Neudeck, verm. 765.

6) Georg Wilh. auf Hohen Prießnitz u. Görne, k. poln. u. churſächſ. LandKammerR., † 19 Febr. 764. Gem. Agnes Cſtiane, des Gr. Heinr. von Carlowitz, k. poln. und churſächſ. Landjägermſtrs T., † 3 May 756.

Sohn: NN. † 776 zu Straßburg.

7) Cſtian Gottlieb, ſ. die 2te Linie: **Eltern:**

Großeltern: Peter, Fhr v. Hohenthal, g. 693, kön. poln. u. churſächſ. geh. Kriegs-R., † 28 Oct. 763 zu Coſſa. Gem. Cſtiane Sibylle, Joh. Burch. Menkens, churſächſ. Hofr. und Profeſſors zu Leipzig T., † 28 Sept. 759 zu Troßin.

Zweiter Stamm.

Grafen: I) Chriſtian Gottlieb, g. 24 May 729, auf Wartenberg, NiederPöllnitz, Kemlitz, Struth, Reinſtadt und Friesnitz, lebt zu Leipzig. II) Peter Friedrich, g. 26 Aug. 735 churſächſ. w. geh. R. u. ſeit 799 Conferenz-Miniſter, (war vorher ſeit 799 Comitial-Geſ. zu Regensb.) des Dannebrog-O. R., Hr auf Kayna, (welches er 767 von ſeiner Gemahlin kaufte). Gem. Johanne Frider. Carol., des Gr. Carl Aug. v. Rex T., u. Erbin v. Kayna, g. zu Dresden 16 Dec. 750, verm. 2 Nov. 774.

Sohn: Carl Anton Friedr., g. 10 Oct. 775, churſächſ. Hof- und JuſtizR. ſeit 798, Auditor des OberHofgerichts zu Leipzig, † im Nov. 1800.

III) Johann Jacob, g. 21 Jun. 740, auf HohenPrießnitz, Gruna, Prieſtäblich, Dölkau, Oſtrau, Keuſchberg, Kötſchlitz, AltRanſtädt, churſächſ. geh. Kammer-R., Stift Merſeburg. KammerDirector, u. Dechant des Collegiatſt. Zeitz. Gem. Joh. Cſtiane Louiſe, des zu Merſeburg am 24 Apr. 763 verſtorb. Adam Ludw. von Wuthenau auf Gleſine, DomDechants zu Merſeburg u. Cſtiane Armg. Magdal. v. Burkersrode T., g. 12 Febr. 747, verm. 27 Dec. 764.

Kinder: 1) Johanne Cſtiane Louiſe, g. 30 Nov. 775. Gem. Fr. Aug. v. Polenz, churſächſ. Obr. u. Command. der Garde du Corps, g. 17 Oct. 741, verm. 27 Dec. 783. 2) Frider. Jac. Wilhelmine, g. 2 Febr. und † 27 Sept. 767. 3) Armgard Carol. Albertine, g. zu Dölkau 6 Jan. 768. Gem. Hanns Wilh. Aug. von Könneritz, churſächſ. Stallmeiſter zu Merſeburg, g. 14 Apr. 753, verm. 23 Jan. 788. 4) Carl Ludw. Aug., g. 9 Apr. 769, Hr auf Günthersdorf, ſeit 790 churſächſ. Amtshauptm. im Leipz. Kreiſe. 5) Amalie Au-

guste Wilh., g. 31 Jul. 770. Gem. Friedr. Ernst v. Thümen auf Stangenhagen, Schönhagen ꝛc. verm. 3 May 789, wohnt zu Stangenhagen. 6) Antoinette Armgard Ernest, g. 4 Sept. 771. Gem. Carl Heinr. von Thümen auf Haynsdorf, kön. preuß. Maj. der Cav. v. der Armee, verm. 11 May 788, wohnt zu Breßdo in der Niederlausitz. 7) Mariane Armgard Dor., g. 4 Sept. 772, † 25 Febr. 788. 8) Eleonore Armg. Catharine, g. 24 Apr. 775. Gem. Friedr. v. Beurmann auf Oppin, verm. 7 May 797. 9) Friderike Henr. Armgard Sophie, g. 11 Jan. 777. Gem. Ferd. Heinr. v. Helldorf, auf St. Ulrich, Gröst, Bedra ꝛc. churſächſ. reſign. StiftsHptm. zu Wurzen, verm. 22 May 793. 10) Cstian Gottl., g. (wie die übrigen Geſchwiſter zu Merſeburg) 18 Sept. 780. 11) Henr. Carol. Magd., g. 9 Oct. 784, † 18 Apr. 787.

Schweſtern: 1) Cstiane Eliſab., g. 21 Nov. 731, Frau auf Püchen, lebt daſelbſt als W. – ihr Gem Heinr. Gr. von Bünau zu Püchen, churſächſ. Kammerhr, verm. 20 Jan. 766, † 24 Apr. 768. 2) NN, g. 734, †. Gem. Heinr. Aug. v. Mecken, fſtl. gandersheim. Kammerj. u. AmtsHptm.

Eltern: Cstian Gottlieb, Fhr, g. 8 Jun. 701, kön. poln. und churſächſ. KammerR., † 12 Sept. 763. Gem. Joh. Soph. Eliſab. v. Neuhauß, † 11 Jan. 761.

Vaters-Geſchwiſter, Großeltern und Grosvaters-Geſchwiſter ſiehe den erſten Stamm.

Dritter Stamm.

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 18 May 742, auf Grosſtädten, Probſt-Deuben, Croſtewitz, Knauthain, Lauer ꝛc. Senior u. Cuſtos des Collegiatſt. zu Zeitz ſeit 794.

Geſchwiſter: 1) Peter Ludw., g. 10 Jul. u. † 10 Aug. 740. 2) Carol. Sabine Henr., g. und † 16 Dec. 744.

Eltern: Carl Ludw. Fhr, g 1 Sept. 704, † 30 Aug. 748. Gem. Charl. Florent. Sophie, des churſächſ. LandKammerR. Carl von Metzſch T., g. 18 May 718, verm. 8 Sept. 738, † 27 Dec. 744.

Vatersgeſchwiſter und Großeltern, ſiehe den erſten Stamm.

Hohenwart.

Dieſes Geſchlecht ſtammt aus Bayern von den daſelbſt erloſchenen Grafen dieſes Namens ab, davon einige Zweige ſich nach InnerOeſterreich begeben, und ſich des damals üblichern RitterTitels bedienet haben. Dieſe erhielten bereits im 14n Jahrhundert das ErbLandTruchſeſſen-Amt in Crain und der windiſchen Mark, und viele von ihnen haben von jeher die erſten Landes- und Landesfürſtlichen Aemter begleitet. Sie ſind dermalen im Grafenſtande, und blühen nur noch in der einzigen Linie in Crain. Cathol. Religion.

Graf: Georg Jacob, g. 22 Apr. 724, Gr. v. u. zu Hohenwart, Hr zu Gerlachſtein, Rabensberg und Raunach, ObriſtErbLand-Truchſeß in Crain und der windiſchen Mark, k. k. w. geh. dann erſter Landeshauptmannſchafts- und Landrechts-R. in Crain (wohnt zu Laybach). Gem. Mar. Franziske Henriette, des Hrn. Leop. Alex. v. Hohenwart T. (ſ. Couſine), verm. 16 Aug. 768.

Kinder: 1) Carl Aloys, g. 13 Sept. und † 23 Dec. 709. 2) Franz Joſeph, g 24 May 771, KreisCommiſſair zu Laibach. Gem. Margarethe, des Fhrn Wolf Daniel v. Erberg u. Mar. Annens Gräfin v. Neuhauß T., verm. 23 Nov. 796. 3) Joſephe Thereſie, g. 12 Oct. 772, geweſ. Stiftsd. im kön. Stift zu Prag. Gem Rudolph Gr. v. Morzin, k k. Kämmer. u. LandR. in Prag, verm. 29 Oct. 797. 4) Mar. Joſephe Eleon., g. 19 Merz u. † 3 May 773. 5) Leopold Stanislaus, g. 13 Nov. 775, des toscan. St. Steph. O. R. 6) Carl Wilhelm, g. 10 Jan. 777, k. k Oberltn. unter dem Inf. Regim. Pr. de Ligne. 7) Mar. Antonie, g. 11 Jan. 778. 8) Niclas Xaver, g. 2 Dec. 779, † 12 Oct. 786. 9) Franz Bernhard, g. 17 Aug. 781, † 1 Jun. 797. 10) Johann Adam, g. 7 Dec. 782, war Page am churſächſ. Hofe, nun Fähndr. unter dem k. k. Inf. Regim. Baron Kerpen. 11) Wenzel Max, g. 21 Sept. 784, k. k. Edelknabe. 12) Vincenz Veit, g. 15 Jun. 786, † 30 Aug. 789. 13) Mar. Barbare, g. 27 Nov. 787. 14) Joſ. Vinc., g. 19 Jan. u. † 24 Dec. 789. 15) Thereſ., g. u. † 4 Febr. 792. 16) Andreas Conrad, g. 25 Nov. 794.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe Eleonore, g. 17 Febr. 720, † 29 Nov. 797. b) Sigismund Anton, g. 2 May 730, Biſchof zu Trieſt 791, Biſch. zu St. Pölten u Feldbiſch. der k. k. Armeen 794. c) Anton Weickard, g. 17 May 731, Weltprieſter.

Eltern: Franz Carl, g. 29 Sept. 691, Beiſitzer und LandR. in Crain, dann Hauptmann und Repräſentant zu St. Veit am Pflaum, zulezt Appellat. u. RepräſentationsR. in Krain, † 22 Nov. 772. Gem. Marie Anne Charl. Deleo, Freyin v. u. zu Löwenberg, des Fhrn Franz Sigism. v. Löwenberg T., g. 16 Aug. 696, verm. 719, † 5 Merz 781.

VatersBruder: Leop. Ludw., g. 23 Aug. 692, † 756. 1te Gem. Doroth. Eugenie, des Gr. Johann Lor. v. Paradeiſer T., g. 10 Sept. 701, verm. 16 Febr. 721, † 733. 2te Gem. Franciske Freyin v. Juritſch, verm. 734.

Sohn 1r Ehe: Leop. Alex., g. 4 Merz 722, Beyſitzer in Krain, † 17 Jan. 767. Gem. Thereſie, des Fhrn Joſ. Seyfr. v. Apfaltern, Hrn zu Hörberg T., g. 24 May 726, verm. 10 Aug. 749, † 11 Jun. 767.

Kinder: 1) Mar. Franciske Henriette, g. 23 Apr. 750. Gem. Georg Jac. Gr. v. Hohenwart, (ſ. oben). 2) Joſephe Creſcentie, g. 5 Dec. 757. Gem. Franz Fhr v. Flödnick, k. k. Kämmer. 3) Anne Xaverie, g. 2 Jul. 761. Gem. Joſ. Demſcher v. Altenlak, verm. 18 Sept. 786.

Großeltern: Georg Sigism. (Sohn Joh. Georgs, † 665, u. Mar. Magd. Tallerin v Neuthal, † 692), g. 651, † 23 Dec. 727. Gem. Vict. Sidonie, des Fhrn Andr. Dan. Mordax v. Portendorf T., † 7 Nov. 725.

GrosvatersBrüder: a) Johann Ludwig, g. 644, Beyſitzer u. Verordneter in Krain, † 718. Gem. Felicitas, des Fhrn Ferdin. Ernſt v. Apfaltern T., g. 677, † 710. b) Franz Erasmus, g. 650, † 716 unvermählt.

Holnstein.

Ein von Albrecht Churprinzen in Bayern entsprossenes gräfliches Haus, cathol. Religion.

Graf: Maximilian Joseph, g. 29 May 760, Hr der Hrsch. Holnstein, auf Stamsried u. Itlhofen, pfalzb. w. geh. R., ErbAdministrator der Hrsch. Rodenegg, Pfleger zu Eschenbach, Hartenstein und Grafenwörth, des weiß. Adl. O. R. 1te Gem. Caroline, Gräf. von Bretzenheim, auf Thanstein u. Pilmersreuth, verm. 18 Febr. 784, † 27 Jun. 786. 2te Gem. Mar. Josephe, des F. Carl Albr. v. Hohenlohe-Schillingsfürst älteste T., verm. 21 Nov. 793.

Kinder: a) Carl Theodor, g. 9 May 786. b) Carl Theodor, g. 17 Oct. 799. c) Caroline, g. 9 Merz 799.

Geschwister: 1) Marie Anne Elisab., g. 24 Apr. 759, † 798. Gem. Anton Fhr v. Horneck auf Hornberg ꝛc., verm. 15 Febr. 779. 2) Friedrich, g. zu Amberg 15 Oct. 762, pfalzb. Kämmer. u. vormal. Hptm. des Feldjäger-Regim. Gr. v. Schwiechelt. 3) Clemens Aug., g. 10 Nov. 763, pfalzb. Kämmer., w. Regier.- u. HofkammerR. zu Amberg, OberForstmeister der OberPfalz, des goldn. Löw. O. R. Gem. Antonie, des Gr. Anton Clem. v. Törring-Seefeld T., verm. 23 Jan. 785.

Kinder: a) Mar. Emanuele Josephe, g. 16 Jun. 786. b) Mar. Anne Sophie, g. 28 Oct. 787. c) Carl Theodor, g. 18 Febr. 790. d) Adelheid Mar. Anne, g. 29 Nov. 792, † 14 Apr. 794. e) Clemens, g. 14 Dec. 794. f) Maximilian, g. 16 Jan. 796.

4) Josephe, g. 7 Jan. 765. Gem. Ludw. Fhr v. Eckher auf Käpfig, pfalzb. Kämmer., Hof- u. Reg R. zu Amberg, verm. 26 Sept. 784. 5) Joseph, g. 14 Jan. 766, †. 6) Ludwig, g. 30 Merz 767, †. 7) Sigismund, g. 13 Jul. 768, pfalzb. Kämmer. u. Major. Gem. Marie Josephe, des Gr. Moriz von Fugger-Göttersdorf T., verm. 12 Oct. 787.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 1 Jun. 789. b) Franciske Romane, g. 29 Nov. 790.

8) Jos. Georg Anton, g. 15 Dec. 770, †. 9) Anne Franciske Xaverie, g. 7 Merz 772, †. 10) Franz Xaver, g. 17 Aug. 773, pfalzb. Kämmer. u. Landrichter zu Amberg, des Malth. O. EhrenRitter. Gem. Wilhelmine, des Fhrn Jos. Dan. Cstophs v. Eckher u. Caroline Freyin v. Lützelburg T., g. 1 Nov. 770, verm. 2 Merz 794 (wovon 2 Töchter). 11) Amalie Carol., g. 1 Apr. 775. Gem. Cstian Adam, Fhr Lochner v. Hüttenbach, fstl. bamberg. w. geh. R., auch pfalzb. Kämmer., des St. Georg-O. R., verm. 21 Febr. 792.

Eltern Franz Ludwig, Graf, g. 4 Oct. 723 (ein Sohn Carl Albrechts, Chur- von Bayern, nachherigen Kaiser Carls VII. und Carol. Freyin von :lheim) Hr der Hrsch. Holnstein auf Stamsried ꝛc., pfalzbayr. w. g , Kämmer., Statthalter der Obern Pfalz, Gen. FZM., Inh. eine Regim., des St. Georg-O. Groß-Commenth., auch des h. r. Re FML., † 22 May 780. Gem. Anne Gräfin v. Löwenfeld, verm Bonn 757, † 26 Nov. 783.

Holstein.

Ein gräfliches Haus in Dännemark, evangel. Religion, welches sich in die beiden Linien a) von Holsteinburg, u. b) von Lethraborg verbreitet hat.

a) Die Linie von Holsteinburg.

hat sich mit 2 Söhnen des Gr. Ulrich Adolphs (g. 1664, † 1737) kön. dän. Großcanzlers und Errichters der Grafsch. Holsteinburg wieder in 2 Aeste getheilt.

Erster Ast.

Graf: Friedrich Adolph, g. 18 Oct. 784, steht nebst seinen Geschwistern unter Vormundschaft.

Geschwister: a) Frid. Louise Sophie, g. 4 Jun. 783. b) Heinrich, g. 21 Apr. 787. c) Andreas, g. 30 May 79[illegible].

Eltern: Heinrich, g. 28 Sept. 748, Lehnsgr. zu Holsteinburg, Fhr zu Fyurendahl, Erbhr auf Neversdorf u. Groß Colmar, k. dän. Kammerhr, † 27 Jul. 796 zu Holsteinburg. Gem. Friderike Cstine Sophie, des Gr. Friedr. v. Ranzau-Breitenburg T., verm. 22 Sept. 781, W.

Vatersgeschwister: 1) Christiane Sophie, g. 23 Nov. 740, † 16 Merz 772. 1r Gem. Adolph Fr. Cstian Gr. v. Löwenstein-Wertheim, verm. 8 Jul. 757, † 10 Jul. 762. 2r Gem. Gustav Gotthelf v. Blücher, k. dän. Kammerhr u. des Dannebr. O. R. 2) Elisabeth Friderike Louise, g. 10 Jun. 744, Stifsd. zu Preez. 3) Louise Charl. Amalie, g. 26 Aug. 746. Gem. Cstian v. Blome auf Hagen u. Dobersdorf, k. dän. Kammerhr, g 6 Febr. 741, verm. 16 Jul. 762.

Großeltern: Friedrich Conrad, g. 26 Dec. 704, k. dän. Gen. L. des Dannebr. O. R., † 2 Nov. 749. Gem. Lucie Henriette von Blome auf Faroe u. Neversdorf, g. 26 Jul. 713, verm. 22 Jun. 729, † 16 Apr. 772 zu Faroe.

Großvaters Bruder: Christian Detlef ꝛc., siehe Großeltern des folg. Astes!

Zweiter Ast.

Graf: Christian Detlef, g. 3 Sept. 775, k. dän. Kammerj. u. Lieutn. der Garde zu Pferd.

Eltern: Ulrich Adolph, g. 4 Febr. 732, k. dän. Kammerhr u. Ritter von Dannebr., auch vormals Amtm. zu Tundern, † 1 Nov. 789 zu Altona. Gem. Emilie Sophie v. Schack a. d. Hause Buchwald, g. 9 May 748, verm. 763, W.

Vaters Schwester: Christine Sophie, g. 23 Nov. 735. Gem. Friedr. von Rumohr auf Töstrup, Ostergaard, k. dän. Landr., verm. 23 Jun. 761.

Großeltern: Christian Detlef (Bruder Friedr. Conrads, siehe Großeltern des ersten Astes!), g. 6 Merz 707, k. dän. geh. ConferenzR., † 20 May 760. Gem. Cath. Elisabeth, Joach. v. Holstein T., g. 3 Aug. 712, verm. 26 Oct. 729, † 8 Merz 750.

Urgroseltern: Ulrich Adolph (Sohn Adam Cstophs v. Holstein u. Cath. Cstine v. Reventlau), g. 14 Apr. 764, errichtete die Grafsch. Holsteinburg 708, k. dän. Großcanzler (721), des Eleph. O. R., † 22 Aug.

Aug. 737 auf seinen Gütern. Gem. Cstine Sophie, das Gr. Conrads v. Reventlau T., u. Nic. Grafen Frys v. Frysenburg W, g. 30 Oct. 672, verm. 24 Dec. 700, † 20 Jun. 757 als W. zu Fyurendahl in Seeland.

b) Die Linie von Lethraborg.

Graf: Christian Erhard, g. . . heut. Lehnsgraf von Holstein zu Lethraborg. Gem. Sophie Charl. Emilie, des RsFhrn Ernst von Inhausen u. Kniphausen T., verm. im Jul. 1800.

Geschwister: a) Antoinette Elisab. Gem. Siegfr. Vict. v. Rabens Levetzau, k. dän. geh. ConferenzR., verm. 23 Jul. 791. b) Christine Caroline. 1r Gem. Clem. Aug. Fhr v. Haxthausen, k. dän. Gen. Ltn., verm. 22 Jun. 792, † 29 Jan. 793 zu Copenhagen. 2r Gem. Friedr. Aug. Cstian v. Röpsdorf, k. dän. Stallmeister u. Rittmeister, verm. 795. c) Hedwig Sophie Charlotte. Gem. Edzard Mor. Fhr v. Inn- u. Kniphausen, k. preuß. Kammerhr, verm. 15 Jul. 795. d) Louise Wilh. Amalie, expect. Stiftsfrl. auf Roschild.

Eltern: Cstian, g. 10 May 735, Lehnsgr. zu Holstein-Lethraborg, des Eleph. u. de l'Union parfaite O. R., k. dän. geh. ConferenzR., Oberjägermstr. u. Kammerhr., † im Jun. 799. 1te Gem. Cstiane Carol., des Gr. Conr. Detl. v. Reventlau T., g. 739, verm. 20 Aug. 757, † 1 Merz 762 zu Copenhagen. 2te Gem. Charl. Elisab. Henr. Freyin v. Inn- u. Kniphausen, verm. als Hofdame 9 Merz 769, de l'Union parf. O. D., ist W.

Großeltern: Johann Ludwig, (ein Sohn Joh. Georgs und dessen 1ten Gem. Ida Frider. v. Bülow), g. 7 Sept. 694, wurde 31 Merz 750 mit seinem ganzen Hause zum dän. Grafen v. Lethraborg erhoben, k. dän. geh. R. des geh. Conseil u. Obersecret. der dän. Canzley, des Eleph. O. R., † 29 Jan. 763. Gem. Hedwig, des k. dän. Staatsraths Cstians v. Wind T., g. 14 Merz 707, verm. 18 May 734, † 3 Jul. 756 zu Copenhagen.

Holzendorf.

Ein in Sachsen begütertes, seit 1745 reichsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Graf: Gotthelf Friedrich, g. 7 Jul. 762, churſächs. Lieutn. bey den Carab. quitt. 790, lebt zu Säculahora bey Bautzen. Gem. Amal. Frider. Wilh, des churſächs. Majors Fr. Wilh. v. Ziegler u. Kliphausen auf Nieder-Cunewalde u. Malsitz T., g. 21 Jul. 768, verm. 15 Nov. 789 zu Malsitz.

Geschwister: a) Cstian Gottlieb, g. 23 Merz 764, churſächs. Kammerj., quittirte 791 als churſächs. Ltn. des Cür. Regim. Churfürst mit dem Charakter als Prem. Ltn, verkaufte 795 Bärenstein an die Fr. geh. Räthin Gräfin v. Bünau, kauft e. a. Thürmsdorf bei Pirna. Gem. Erneſtine, des Fhrn Ernst Ant. v. Seckendorf, churſächs. Amtshptm. im meisn. Kreise T., g. 5 Aug. 765, verm. 27 Febr. 791.

Kinder: 1) Albrecht Ernst Stellanus, g. 16 Jan. 792. 2) Clementine Erneſtine, g. 10 May 793. 3) Otto Ferdin., g. 26 Aug. u.

† 28 Oct. 795. 4) Ludwig Eugen, g. zu Thürmsdorf 30 Sept. 796. 5) Louiſe Amalie, g. zu Thürmsdorf 3 Merz 798.

b) Sophie Louiſe Ant., g. 7 Jan. 766. Gem. Georg Friedr. Aug. v. Carlowitz, churſächſ. Prem. Lieutn. und Adjut. des Cür. Regim. Churfürſt, verm. 3 Oct. 791. c) Wilh. Eliſ. Erneſtine, g. 26 Febr. 768, † 31 Merz 777. d) Gottlob Wilhelm, g. zu Bärenſtein (wie ſeine ſämtl. Geſchwiſter) 22 Febr. 769, churſächſ. StabsRittmeiſt. bei der Garde du Corps.

Eltern: Friedrich Gottlieb, g. zu Dresden 9 Febr. 725, Hr. auf Bärnſtein, des Joh. O. R., war k. poln. u. churſächſ. Hptm. des Minkwiz. Inf. Regim. bis 756, erbte 777 Stockhauſen von ſeiner VatersSchweſter der Fr. Landkammerräthin v. Crux, u. e. a. auch Straßgräbchen von ſeiner Stiefmutter, verkaufte aber beide, † 28 Oct. 789 zu Bärenſtein. 1te Gem. Marg. Wilh v. Stutterheim aus dem Haus Walkenberg in der N. Lauſitz, g. 16 Nov. 737, verm. 10 Sept. 758, † 18 Jul. 759. 2te Gem. Louiſe Jul., des Fhrn Alex. Sam. v. Löben auf Schidlo u. Coſſar, Vice-Landhptmanns der NiederLauſitz, († 22 Oct. 780) u. Max. Antoin. v. Kunheim aus Lieſken T., u. Carl Georgs v. Kunheim auf Kiſſiten 757 nachgelaſſ. W , g. 30 Dec. 736, verm. 28 Aug. 761. lebt als W. zu Friedrichſtadt bey Dresden.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friderike Eſtiane, g. 13 Dec. 723, † 23 Jan. 793. 1r Gem. Caſp. v. Schönberg, auf Gelenau, k. poln. Kammerhr, verm. 25 Jul. 741, geſch. 8 Jan. 749, † 27 Jun. 767. 2r Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Coſel, verm. 1 Jun. 749, † 16 Oct. 770. 2) Agnes Eliſab., g. 27 Sept. 726, † 21 Jul. 795. Gem Rudolph Gr. von Bünau auf Seuſelitz, verm. 11 Apr. 749, † 8 Febr. 772. 3) Chriſtian Traugott, g. 14 Oct. 730, quittirte als k. poln. u. churſächſ. Fähndr. des Chev. leg. Regim. Gr. Rutowsky, lebt jezt zu Börnichen bey Bärenſtein.

Großeltern: Eſtian Gottlieb (Sohn des am 26 Apr. 715 verſtorb. Sigism. v. Holzendorf auf Thalwitz u. Cülm, u. ſeiner am 24 Apr. 696 verſtorb. erſten Gem. Agnes Eſtiane v. Schönberg a. d. H. Maxen), g. 22 Apr. 696, k. poln. und churſächſ. w. geh. R. u. OberConſiſt. Präſid., erbte Bärenſtein u. Ober- u. NiederLichtenau von ſeinem mütterl. Großvater, verkaufte aber lezteres wieder an den CabinetsMiniſter Gr. v. Brühl, wurde 745 mit ſeinen Deſcendenten in RsGrafenſtand erhoben, † 6 Nov. 755. 1te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Friedr. Wilh. von Bibra auf Gießmannsdorf T., g. 7 Jul. 704, verm. 2 Merz 723, † 12 Merz 742. 2te Gem. Henr. Charl., Dietrichs von Schick T. u. Centurii von Miltitz, churſächſ. w. geh R. W , g. 8 Merz 701, verm. 27 Apr. 745, † 18 Apr. 749. 3te Gem. Eleonore Charlotte, Joach. Friedr. von Beuſt auf Obergöltſch T. und Thomas von Pflug auf Heuckewald, churſächſ. Kammer-R. W., g. 13 Oct. 694, verm. 6 Febr. 750, Fr. auf Straßgräbchen, † 10 Jan. 777.

Hopfgarten.

Die Familie v. Hopfgarten theilt ſich in 2 Hauptlinien, a) die Schlotheimiſche u. b) die Hayneckiſche. Jede hat ſich wieder in verſchiedene Nebenlinien getheilt. Ihr allgemeiner Stammvater iſt Albrecht, der um

1320 Ritter des heil. Grabes zu Jerusalem gewesen ist. Sein Sohn Friedrich I., sächs. geh. R., wurde ein Vater Dietrichs, der Schlotheim acquirirte. Dessen Sohn Friedrich III. vermehrte die väterl. Güter und vererbte solche auf seine Söhne, von denen Peter I. der Stammvater der schlotheimischen, und Dietrich II. der Stammvater der hayneckischen Linie ist. Aus der letztern hat folg. Branche 1790 die reichsgräfl. Würde erlangt. — Evangel. Religion.

Graf: Georg Wilhelm, g. zu Dresden 17 Febr. 740, churſächs. ConferenzMinister u. w. geh. R., u. Director der Brand-Versicherungs-Commission, des Domstifts Meissen Dechant und Domhr zu Naumburg, Erbherr auf Mülverstadt, Jahnishausen, Mechterstädt rc., des Joh. O. R., wird den 31 Jul. 790 von ChurSachsen als Rs-Vicario in des h. r. Rs Grafenstand erhoben, (wohnt zu Dresden). 1te Gem. Estiane Friderike, Estian Gottl. Marschall von Bieberstein, churſächs. OberForstmeisters T., g. zu Cunnersdorf 2 Jan. 751, verm. 15 Oct. 766, † 7 Oct. 783. 2te Gem. Joh. Elisab. Wilhelmine, Casp. Dietr. v. Schönberg auf Pfaffroda T. und Moriz Aug. Fhrn v. Spörken, churſächs. Gen. L. und Joh. Casp. Gottlob Gr. v. Rex, churſächs. Hofmarsch. W., g. 2 Jun. 743, verm. 25 Apr. 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelmine Erneſtine Friderike, g. zu Dresden 24 Sept. 767. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. v. Vitzthum, churſächs. Kammerherr und FinanzR., verm. 24 Jul. 793 zu Dresden. 2) Caroline Amalie Auguste, g. 1 Sept. 770. Gem. Friedr. Aug. Gr. Vitzthum v. Eckstädt auf Lichtenwalde, verm. 11 Febr. 790. 3) Carl (Wilh. Friedr.), g. 772, † e. a. 4) Friedr. Abrah., g. 13 Merz und † 7 Jun. 773. 5) Charlotte Henr., g. 28 Sept. 774. 6) Louise Friderike, g. 28 Sept. 775. Gem. Friedr. Carl Ehrenr. v. Gersdorf auf Hermsdorf, churſächs. Kammerhr auch Oberforstmeister zu Weissenfels, g. 10 Merz 768, verm. 4 Nov. 793. 7) Caroline Mariane, g. 5 Nov. 776. 8) Friderike Juliane, g. 24 Dec. 777. Gem. Otto v. Löben, churſächs. Kammerj. und Oberforstmeister zu Torgau, g. 29 May 771, verm. 22 Merz 797. 9) Carl Ludwig, g. 5 May 780, MajorPräbendat. des Stifts Naumburg, expect. seit 793 auf die Joh. O. Commende Burschen, studirte 798 zu Wittenberg. 10) Heinrich Moriz, g. 13 Sept. 781, MinorPräbendat. zu Naumburg, expect. seit 797 auf die Joh. O. Commende Lietzen, seit 798 churſächs. SousLtn. bey Pr. Albrecht Chev. leg. Regim. **2ter Ehe:** 11) Carol. Constantie, g. 21 Apr. 788.

Eltern: Friedrich Abraham v. Hopfgarten (ein Sohn des am 12 Jan. 732 zu Leipzig, 75 Jahr alt, verstorb. churſächs. Gen. Maj. der Inf. und Commandant der Pleißenburg Georg Friedr. v. Hopfgarten, und Estianens Sybillens v. Einsiedel, g. 685, † 718) g. 15 Oct. 702, Herr auf Mülverstädt und Laucha, k. poln. u. churſächs. geh. R., Kammerhr und Oberaufseher der Gfsch. Mannsfeld, auch der Chur-Sachsen Erbmarschallamtsverweser, Domprobst in Naumburg, des würt. gr. Jagd-O. R., † zu Naumburg 24 Apr. 774. Gem Erneſt. Louise, des Fhrn Georg Ernst v. Knigge auf Breitenbach und Bredenbeck und Annen Ottiliens v. des Lippe T., auch der churſächs. Maj. der Garde du Corps

Fhrn Joh. Sigism. v. Knigge W., g. zu Hannover 25 Apr. 705, verm. 1 Oct. 734, † 31 May 768 zu Mülverstädt.

Hoym.

Diese Familie, deren Stammhaus die nunmehrige kleine Stadt Hoym im Fürstenth. Anhalt ist, hatte sich in mehrere Linien verbreitet. Syvert oder Siegfried v. Hoymb, ein Sohn Gebhards (des ältern) war der Ahnherr der nun abgestorbenen sächsischen Hoyme zu Guteborn und zu Droißig. Der älteste Bruder des erwähnten Gebhard Senior, Fritz wurde durch seines Urenkels Sohn Otto, Stifter der pommerschen u. braunschweig. Linie.

1) Die sächsische Linie

hatte sich in 2 Branchen getheilt, a) zu Guteborn u. b) zu Droyßig, die beide 1711 unter dem churſächs. Reichsvicariat in den Reichsgrafenstand erhoben wurden, nun aber erloschen sind; denn

a) Die Branche zu Guteborn in der Ober-Lausitz

erlosch in männlichen Erben 1775 mit dem

Lezten Grafen: Adolph Magnus Gotthelf, g. 19 Febr. 715, † 26 Merz 748. Dessen

Schwester: Charlotte Dorothee, g. 5 Jan. 743, † 6 Nov. 789; und ihr Gem. Pet. Aug. v. Schönberg, churſächs. Hausmarschall, verm. 19 Aug. 764, † 24 Sept. 791.

Eltern: Carl Gotthelf, g. 19 Febr. 715, † 26 Merz 748. Gem. Charlotte Sophie, des vormal. churf. GroßCanzlers Gr. Wolfg. Dietr. v. Beichlingen T., g. 22 Merz 720, verm. 11 Aug. 739, Frau auf Hermsdorf u. Grünberg bey Dresden, lebt noch als W.

b) Die Branche zu Droyßig in Thüringen

erlosch in männl. Erben 1783 mit dem

Lezten Grafen: Gotthelf Adolph, g. 24 Oct. 731, Hr auf Glaina, Thalwitz ꝛc., churſächs. w. geh. R., seit 764 Stifts Naumburg. und Zeitz. KammerDirector, auch bis 778 gewes. bev. Minist. zu Wien, erbte 769 Droyßig, auch 775 Guteborn, † zu Droyßig 22 Apr. 783. Gem. Sophie Auguste, des Gr. Friedr. Botho v. Stolberg-Roßla T., verm. zu Gera 27 Nov. 769, † 3 Merz 776 zu Dresden.

Tochter: Louise Henriette, g. 30 Merz 772, Fr. auf Droyßig, Guteborn, Ruhland, Thallwitz ꝛc. Gem. Heinrich LI., reg. Gr. Reuß zu Ebersdorf, verm. 16 Aug. 791 zu Gera.

Bruder: Julius Gebhard, g. 17 Nov. 721, Hr zu Droyßig, Schlawentitz, Oppurg ꝛc., churſächs. w. geh. R., † 14 Febr. 769 zu Dresden. 1te Gem. Mar. Anne Estiane, des Gr Joh. Adolphs v. Brühl Zehista T., verm. zu Dresden 8 Febr. 750, † 22 Jul. 753 zu Breslau. 2te Gem. Estine Charl. Sophie, des churbraunschw geh. R. Joh. Adolphs v. Dieskau auf Trebsen T., g. zu Trebsen bey Grimme 20 Nov. 733, verm. zu Thalwitz 7 Oct. 754; (sie verm. sich zum 2tenmal mit Carl F. v. Sacken, k. preuß. Oberkammerhrn, † 31 Dec. 794), und ist nun abermals W.

Tochter: Amalie Louise Mar. Anne Cstiane Charl., g. zu Mainz 6 Oct. 763, Fr. auf Oppurg, Schlawentitz ꝛc. Gem. Friedr. Ludw., reg. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. zu Gleina 8 Apr. 782, haben sich separirt.

Eltern: Ludwig Gebhard II., g. 23 Oct. 678, Hr auf Droyßig, Gleina, Nebra ꝛc., ward RsGraf 711, k. poln. und churſächs. geh. R. und Oberhptm. in Thüringen, † 6 May 738 zu Droyßig. Gem. Rahel Louise, des Gr. Georg v. Werthern T., g. 24 Febr. 699, verm. zu Dresden 2 Jun. 716, † 15 Jul. 764 zu Thallwitz.

2) Die Pommersche und Braunschweig. Linie.

Ihres obengedachten Stammvaters Otto's Sohn, Christoph befand sich unter dem Gefolge der Prinzessin Hedwig v. Braunschweig, welche mit Hz. Ulrich v. Pommern vermählt wurde. Er blieb dort als Hofmarschall des lezten Herzogs Bogislav XIV, erhielt die pommerschen Lehen u. hinterließ 4 Söhne, wovon des ältesten Claus Rüdigers († im Apr. 1671) Descendenz nun auch in Schlesien begütert ist, u. hier folgt.

Graf: Carl Georg Heinrich, g. 20 May 739, Erbgesessen auf Poblotz in Pommern, Erbhr der Hrsch. Dyhrnfurt, wie auch der Güter Logau, Hängsdorf ꝛc, in Schlesien, des schw. und rothen Adl. O. R., k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- und in Schlesien und Südpreußen dirigirender Minister, Prälat und DomProbst zu Camin, (wurde am 15 Oct. 1786 von Kön. Friedrich Wilhelm II. in den Grafenstand erhoben). Gem. Antoinette Louise Amalie, Gräfin Dyhrn, des Fhrn Ant. Ulr. v. Dyhrn und Schönau auf Gimmel und Osterwine, hzl. würtemb. Hofmarsch und KammerDirectors zu Bernstadt T., g. 22 Dec. 745, verm. 15 Sept. 767.

Töchter: 1) Antoinette Wilh. Caroline Cath., g. 17 Jul. 768, † 29 Nov. 799. Gem. Alex. Joach. Gr. v. Malzan, Erbhr der Hrsch. und des Burglehns Lissa, Nimkau ꝛc., verm. 16 Jul. 788. 2) Friderike Sophie Amalie Henriette, g. 22 Merz 770, (gewes. Hof- und Staatsd. der verw. Königin v. Preußen). Gem. Hanns Gottfr. v. Stosch, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., Erbhr der Hrsch. Löwen, Hartau ꝛc., verm. 7 Dec. 791.

Eltern: Hanns Bogislav v. Hoym auf Poblotz, g. . . k. preuß. General-Adjut. und Capit. des Inf. Regim. Markgr. Carl, † an denen in der Schlacht bey Molwitz empfang. Wunden 22 Apr. 741. Gem. Auguste Henr., des k. preuß. Präsid. der neumärk. Kriegs- und Domain. Kammer zu Cüstrin Pet. Heinr. v. Wobeser und Cath. Elisab. v. Massow a. d. H. Rummelsburg T., g. 716, † 18 Jun. 742 zu Poblotz.

Vatersgeschwister waren 7 Brüder, welche theils jung, theils unvermählt starben, dann 2 Schwestern, wovon a) Sophie Esther an den k. preuß. w. Staatsminister Ad. Ludw. v. Blumenthal, und b) Anne Cathar. an den k. poln. Gen. Ltn. v. Woitke verm. war.

Großeltern: Cstoph Georg v. Hoym auf Poblotz, g. 14 Jan. 1617, k. preuß. Landr. des Stolpischen Kreises, † 18 Oct. 712. Gem. Esther Juliane, des Landr. Caspar Ernst v. Massow auf Woblanse u. Mariens von der Osten, aus d. H. Hasenfier T., g. 11 May 672, † 3 Febr. 752.

Kamecke.

Stammt von den Grafen von Capris in Italien her, und hat sich 1266 in HinterPommern niedergelassen. Folgende Branche allein hat die preuß. gräfl. Würde erlangt. — Reformirter Religion.

Graf: Alexander Herm. Jos. Friedr., g. 9 Apr. 743, kön. preuß. geh. OberFinanz-Kriegs- u. Domainen-R., Burggesess. zu Limmern, Hr der Aemter Prädikow ꝛc. (gewöhnlicher Wohnsitz: zu Prötzel in der Churmark). Gem. Wilh. Mar. Amalie, des k. dän. Confer. Ministers Gr. Rochus Fr. zu Lynar T., verm. 26 Jan. 769, geschieden, und lebt zu Neu-Dietendorf.

Sohn: Rochus Aemil Heinr. Albert, g. 14 Dec. 769, kön. preuß. Lieutn. beym Drag. Regim. Katt. Gem. Carol. Henriette, des Gr. Friedr. Carls Truchseß zu Waldburg, k. preuß. Gen. Maj. u. Chefs eines Cür. Regim. T., verm. 10 Sept. 796, wovon ein

Sohn: Albert Friedrich Ernst, g. 8 Nov. 797.

Geschwister: a) Wilh. Friedr, g. 11 Febr. 740, k. preuß. Kammergerichtsrath, † 26 Apr. 771. Gem. Wilh. Dorothee, Henning Cont. von Dewitz T., g. 6 Dec. 746, verm. 30 Jan. 765 (ihr 2ter Gem. Aemil Friedr. Gr. v. Dönhof, verm. im Nov. 779.).

Kinder: 1) Pauline, g. 31 Dec. 765, † 1 Jan. 770. 2) Friedrich, g. 16 Jan. 767, † 6 May 771.

b) Frider. Henriette, g. 28 May 746, † 7 Jul. 787. Gem. Peter Gr. v. Golofkin, verm. 5 Apr. 768, † 2 Merz 787.

Eltern: Friedr. Paul, Gr. v. Kamecke, g. 9 May 711, kön. preuß. Schloßhptm, † 27 May 769. Gem. Marie Gräfin v. Golofkin, g. 8 Apr. 718, † 8 Aug. 797.

Vaters Schwestern: a) Soph. Wilhelmine, g. 21 Sept. 712, † 1 Dec. 758. Gem. Friedrich II. Gr. v. Dönhof, k. preuß Obr., verm. 8 Jun. 740, † 769. b) Albertine, g. 4 Merz 714, ist W. - ihr Gem. NN. Hz v. Looz-Corswarem, †. c) Anne Friderike, g. 4 Merz 715, † 22 Nov. 788. Gem Leopold Alex. Gr. v. Wartensleben, k. preuß. Gen. L, † 21 Sept. 775.

Großeltern: Paul Anton, g. 29 May 674, k. preuß. Gen. L. u. Grandmaitre de la Garderobe, † 19 Aug. 717.

Kaunitz.

Von diesem seit 1642 reichsgräflichen, nun zum Theil auch reichsfürstl. Hause, ist die mährische oder fürstl. Linie schon oben im 3ten Abschnitt (Seite 166 u. f.) angeführt worden. Hier wird also noch nachgetragen

Die böhmische, oder gräfliche Linie.

Graf: Michael Carl (Joseph) heut. Majoratshr zu Neuschloß, Böhmisch-Leippa, Hauska, Brzezno ꝛc., g. 5 May 745, k. k. w. Kämmerer. Gem. Mar. Estine, des Gr. Ant. Leopolds v. Salm-Reifferscheid in Hainspach T., verm. 4 Sept. 769, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Vincenz Carl, g. 3 Febr. 774. 2) Charlotte, g. 14 Jun. 775. 3) Johann Nepom., g. 3 Aug. 776. 4) Leopold, g. 7 Dec. 779, Malth. R. 5) Michael, g. 7 Sept. 781. 6) Christine, g. 10 Oct. 784.

Großeltern: a) Mar. Josephe, g. 8 Dec. 739, St. Cr. O. D., † 2 Dec. 796. Gem. Joh. Jos. Gr. v. Nostiz u. Rhineck, verm. 24 Oct. 763. b) Mar. Esther, g. 10 Dec. 740, † 20 Nov. 796. c) Mar. Thereſie, g. 15 Jan. 742, St. Cr. O. D., † 13 Dec. 787. Gem. Joh. Bapt. Franz Gr. v. Sweerts und Spork, k. k. w. geh. R., verm. 9 Sept. 767. d) Marie Anne, g. 21 Febr. 743, Carmelit., † 10 Nov. 793. e) Johann Adolph, g. 10 Aug. 750, auf Wossow, k. k. w. Kämmerer und Obriſt-Hof-Lehenrichter im Königreich Böhmen. Gem. Mar. Eleonore, des Fürſt. Heinr. Pauls v. Mannsfeld u. Fondi T., g. 23 Sept. 757, verm. 21 Nov. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Iſabelle, g. 27 Jan. 777. 2) Heinrich, g. 2 Merz 778, † 19 Dec. 788. 3) Adolph, g. 18 Dec. 781, † 3 Merz 790. 4) Eleonore, g. 18 May 784, † 17 Jan. 797. 5) Wilhelm, g. 8 Dec. 786, † 6 Jan 788. 6) Thereſie, g 17 Merz 790.

f) Victorie, g. 30 Dec. 751, † 20 Dec. 796. Gem. Procop Graf von Hartmann u. Klarſtein, verm. 4 May 782.

Eltern: Joh. Adolph, g. 26 Nov. 698, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. St. Wenzesl. O. R., ward nach erbloſem Ableben ſeines ältern Bruders, Joh. Joſ. Wilhelms, Hr der Fideicommißhrſch. Neuſchloß und Böhmiſch-Leippa, † 30 Jun. 771. Gem. M. Thereſ. Anne, des Gr. Carl Heinr. v. Ogilvy, k. k. Gen. FM. T., g. 8 Oct. 718, verm. 12 Jan. 739, † 25 Apr. 775.

Großeltern: Joh Wilh. Graf, k. k Kämmer., † 20 Merz 721. Gem. Mar. Anne, des Gr. Adolph Wratisl. v. Sternberg, Obr. Burggrafens zu Prag T., †.

Khevenhüller.

Schon oben im 3n Abſchn. (S. 169.) iſt von dieſem, in den öſterreich. Erb-Landen begüterten, theils gräfl., theils fürſtl. Hauſe, welches das Obriſt-Erb-Land-Stallmeiſter-Amt in Kärnthen beſizt, die jüngere, von Sigismund II herſtammende, oder fürſtliche Linie, genannt Khevenhüller-Metſch zu Hohen-Oſterwiz, angeführt worden. Hier wird demnach nur die ältere, von Chriſtoph abſteigende gräfl. Linie oder

Khevenhüller-Frankenberg,

noch nachzutragen ſeyn. — Cathol. Religion. —

Graf: Johann Ludwig, g. 12 Jul. 743, heut. Majoratshr und reg. Gr. zu Frankenberg in Oeſt. ob der Enns, Kammern, Kogl ꝛc. vormal. Land-R. in Oeſterr. ob der Enns. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joſ. Leop. v. Thurn und Taxis zu Neuhaus T., g. 748, verm. im Apr. 767.

Kinder: 1) Joſeph Joh., g. 17 Jul. 768. 2) Anton, g. 2 Jun. 769. 3) Franciske de Paula, g. 30 Apr. 770. 4) Marie Anne, g. 18 Jun. 774, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. Avogrado d'Azzoni. 5) Franz Seraph. Joſeph, g. 4 Febr. 772. 6) Caroline, g. 5 Febr. 774.

Geſchwiſter: a) Mar. Josephe, g. 22 Jul. 742, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, iſt W. — ihr Gem. Carl Gr. v. Breuner,

Majoratshr zu Aſparn ꝛc. verm. 10 May 762, † 17 Jun. 796. b) Heinrich Franz, g. 11 Merz 745, Hr zu Nieder Nonndorf, k.k. Kämmer. 1te Gem. Joſephe Gräf. v. Fieger, g. 758, verm. 782, † 792. 2te Gem. Mar. Franciske, des Gr. Wolfg. Aug. v. Auerſperg zu Burgſtall T., verm. 2 Apr. 793, St. Cr. O. D.

Kinder: 2 Töchter.

c) Franz Xaver, g. 17 Jan. 748, k.k. w. Kämmer. und geweſ. Obriſtl. beym Regim. Pellegrini. d) Marie Anne, g. 10 Dec. 752, † 13 Nov. 789. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Schafgotſch, verm. 8 Jul. 779.

Eltern: Joh. Ludwig Joſeph, g. 4 Sept. 707, k. k. w. geh. R., † 17 Febr. 753 zu Wien. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Gundemar Joſephs v. Stahremberg-Riedeck T., g. 14 Dec. 710, verm. 737, † als W. 9 Oct 793.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Franciske Thereſie, g. 8 Nov. 710, † 3 Sept. 760. Gem. Wilh. Reinh. Gr. v. Neipperg, † 26 May 774. 2) Thereſie Joſephe, g. 6 Merz 720 (war im engl. Fräuleinſt. zu St. Pölten). 3) Johann Sigism., g. 21 Apr. 715, † 739 bey der Belagerung Belgrads. 4) Joſephe, g. . . . St. Cr. O. D., †. 1r Gem. Albr. Eſtian Ernſt Fhr v. Schenckh zu Geyern, k.k. Obriſtl., verm. 751, † im Febr. 757. 2r Gem. NN. Gr. Schenk v. Caſtell, verm. 758, † . . 3r Gem. Carl de la Tour, † . .

Großeltern: Franz Ferd. Anton, g. 682, k.k. w. geh. R., † im Nov. 746. 1te Gem. Marie Thereſie, des Fhrn Matth. Franz v. Lüberich u. Capelet in Lothringen T., † 16 Merz 720. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Nicol. v. Saint Julien T., g. 21 Sept. 705, verm. 13 Jun. 731, war der verſt. Kaiſerin Joſephe Obriſt-Hofmeiſterin, St. Cr. O. D., † 4 Dec. 772.

Großvatersbrüder: Ludwig Andreas, g. 20 Nov. 683, k. ungar. w. geh. R., Hof-Kriegs-Raths-Vice-Präſid, Gen. FM., Commandant zu Wien, des goldn. Vl. R., † 26 Jan. 744. Gem. Philippine Mar. Anne, des F. Leop. Matth. v. Lamberg T., g. 17 Merz 695, verm. 28 Sept. 719, † 16 Nov. 762.

Tochter: Marie Thereſie, g. 15 Oct. 728, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Gottl. Gr. v. Windiſchgrätz, verm. 9 Febr. 747, † 20 Jun. 784.

Kinigl, (Königl, Künigl auch Khünigl.)

Ein altadeliches, ritterbürtig und ſtiftmäßiges Geſchlecht, cathol. Religion, welches in der Mitte des vorigen Jahrhunderts von Kaiſer Leopold in den Rs Grafenſtand erhoben wurde, auch ſchon vorher (1639) die Erb-Truchſeſſen-Würde in der Grafſchaft Tyrol erlangt hatte.

Es ſtammt aus Tyrol, wo es vormals den Namen Caſtelruth geführt hat. Rudolph I. von Caſtelruth kommt ſchon in einer Urkunde vom Jahr 1018 vor. Seine Nachkommen werden in Urkunden theils Chunig oder König (Rex), theils Königl oder auch Khünigl von Ehrenburg genannt. Im Jahr 1563 wurde Bernhard II. von Kaiſer Ferdinand I. in den Freiherrnſtand erhoben und nannte ſich Königl Fhr v. Ehrenburg und Wart. Deſſen Enkel Veit, Erzhz. Ferdinand Carls v. Oeſterr. Obriſt-kämmerer und geh. R., wurde 1639 mit der Erb-Truchſeß-Würde in der Grfſch. Tyrol, beſchenkt, ſo wie dem Sohne dieſes letztern Johann Georg von Kaiſer Leopold die Herrſch. Eglof in Schwaben und die reichsgräfl.

Würde verliehen wurde. Dessen Nachfolger haben sowohl in Tyrol als am k. k. Hofe die wichtigsten Aemter bekleidet, viele derselben waren Maltheser- und des Teutschen Ord. Ritter.

Im Jahr 1712 machte sich der Gr. Leopold Kinigl in Böhmen seßhaft, so daß die Familie dadurch in 2 Branchen vertheilt wurde, wovon eine in Tyrol, die andere in Böhmen blühet. Inzwischen schreibt sich ein jeder Graf: Rsgr. von Kinigl, Fhr von Ehrenburg und Wart, ErbTruchseß der gefürst. Grafsch. Tyrol.

1) Die Böhmische Branche.

Graf: Caspar Hermann, g. 18 Nov. 745, d. h. r. Rs/Gr. v. Kinigl Fhr v. Ehrenburg u. Warth, ErbTruchseß in der gefürst. Grafsch. Tyrol, k. k. w. Kämmer. Gubernial-R. im Königr. Böhmen, Kreishptm. des elbogner Kreises, BurggrafenAmtsVerweser der Stadt und des Bezirks Eger und der Landsch. Asch, Hr auf Kampanus und Bezdiekau (wohnt zu Elbogen). Gem. Mar. Theresie des Gr. Christophs Clam, k. k. Kämmerers u. geh. R. T., g. 16 Dec. 753, verm. 16 Jun. 778, † 799.

Tochter: Theresie, g. 17 Apr. 779.

Geschwister: 1) Philipp Wenzel, g. 7 Febr. 763, des Maltheser-O. R., k. k. Rittmeist. des Drag. Regim. Würtemberg. 2) Hermann Peter, g. 24 April 765, k. k. erster Major des 3n Artill. Regim.

Eltern: Sebastian (Franz), g. 11 Dec. 720, Herr auf Kampanus und Bezdiekau, k. k. Kämmerer und GubernialR. in Böhmen, auch Kreis-Hptm. des klattauer Kreises, † 20 Sept. 783. Gem. Marie Theresie, des Gr. Joh. Wenz v. Czernin u. Chudenitz T., verm. 23 Jan. 745, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Wenzel, g. 20 Apr. 716, Domherr zu Salzburg, † 5 Aug. 738. 2) M. Catharine (Elisab.), g. 20 Jun. 724, St. Cr. O. D., † 12 Aug. 784. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Trapp, k. k. Kämmer., † 14 Jan. 758.

Großeltern: Leopold (Joseph), ein Sohn Joh. Georg Sebastians (s. Großeltern der folg. Tyroler Branche!), g. 12 Jun. 688, Hr auf Kampanus u. Schlüßlburg ꝛc., k. k. Kämmerer u. Assess. des Apellat. Gerichts in Böhmen, machte sich 1712 in Böhmen ansäßig, † 13 Nov. 727. 1te Gem. Mar. Josephe, des Gr. Thom. Zachäus Czernin v. Chudenitz T., g. 4 Febr. 690, verm. 4 Jun. 715, † 11 Nov. 726. 2te Gem. Aloysie, des Gr. Adam v. Lazansky T., verm. 727, †. (leztere verm. sich 728 wieder mit Franz Wenzel Fhr v. Reisky, und nach dessen Tode zum 3n mal 746 mit Ferd. Franz Gr. v. Morzin, †).

Großvatersgeschwister: a) M. Anne Regine ꝛc. siehe **Eltern** und **Vatersgeschwister** unter dem ersten Zweige der Tyroler Branche.

2) Die Tyroler Branche.

Welche sich wieder in zwey Zweige ausgebreitet hat.

Erster Zweig.

Graf: Leopold Joseph, g. 20 Dec. 726, Hr zu Kampanus, Schöneck, Michaelsburg, k. k. w. geh. R., des St. Steph. O. R. LandmarschallAmtsVerwalter im Lande Tyrol, u. gewes. VicePräsi-

dent des ober-öſterr. Gubernii zu Inſpruck T., jetziger Geſchl. Aelteſter (lebt zu Inſpruck). Gem. Gabriele (ſ. Couſine), des Gr. Alex. Joſ. v. Kinigl T., verm. 20 Oct. 754, St. Cr. O. D., † 6 Jan. 775.

Kinder: 1) Leopold Franz, g. 9 Dec. 764, k. k. Kämmerer, hochfſtl salzburg. w. geh. R u. Oberſt Landjägermeiſter. Gem. Mar. Crescentie, des Gr. Joſ. v. Thurn u. Taxis, u. Mar. Joſephens Gräfin v. Wilczeck T., verm. 20 Jun. 791, St. Cr. O. D. 2) Judith, g. 13 Aug. 769. Gem. Carl Fhr v. Welden zu Hochaitingen u. Groß-Laubheim, k. k. Kämmer, fſtl. würzburg. geh. R., des St. Georg. O. Commenth., verm. 21 Nov. 790 (Leben nun beide zu Großlaubheim). 3) Alexander Joſeph, g. 3 Jan. 771, vormals Hptm. des churmainz. Inf. Regim. Gr. Hazfeld, dann k. k. Hptm. bey den Tyroler Scharfſchützen, † zu Verona 17 Febr. 800. 4) Mar. Gabriele, g. 3 May 773. Gem. Heinr. Felix Gr. v. Spaur u. Valör, churmainz. Kämm., w. geh. R., u. Oberamtm. zu Biſchofsheim, verm. 12 Jan. 789.

Eltern: Philipp Nerius Joſ., g 27 Nov. 696, k. k. w. geh. R., des goldn. Vl. Ritt. u. geweſ Obriſthofmeiſter der jüngern Erzherzoge, † 17 Nov. 770. Gem. Mar. Barb. Judith, des Gr. Gundac. XII. v. Stahremberg u. Marie Anne Gräfin v. Rappach T., g. 20 Apr. 705, verm. im Apr. 726, † 6 Oct. 763 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: a) Leopold Joſeph, g. 688, † 727, ſiehe Großeltern der böhm. Branche. b) Mar. Thereſie, g. 23 May 690, † 3 Febr. 721. Gem. Joh. Georg Raph. Gr. v. Clary und Aldringen, verm. 7 8, † 27 Apr. 721. c) Marie Anne Regine, g. 7 Sept. 691, anfangs Hofdame, hernach churſächſ. erſtes Kammerfräul bis 731, da ſie ſich zu ihren Eltern nach Tyrol begab, † um 740. d) Joſeph (Franz Ignaz), g. 5 Jun. 693, teutſch. O. R. und Commenth. zu Störzingen, churcölln u. churbayr. Kämmer., auch churbayr. Gen. Maj., † 762. e) Franz (Alex. Joſeph), g. 15 Jul. 695, Senior und Domſcholaſter auch Hofkammer Präſident zu Salzburg, † 13 Jun. 754. f) Sebaſtian (Joſeph), g. 30 Nov. 697, trat 713 in den Benedictin. Ord., † 727. g) Anton (Joſeph), g. 20 Jun. 699, trat 716 in den Ord. Servor. S. Mariae, †. h) Antonie, g. 702, † 703. i) Alexander (Joſeph), g. 15 Jan. 704, anfangs ob. öſterr. Hofkammer R. (726) dann Obriſt Hofmarſchall-Amts-Verweſer (738), der Kaiſ. Eliſabeth Kammerherr u Obriſt über ein Regim. Schützen im bayr. Kriege (740) zulezt Obriſtjägermeiſter in Tyrol u. k. k. w. geh. R. (ſeit 748), † als Geſchl. Aelteſter 16 Aug. 781. Gem. Mar. Antonie, des F. Joh. Leop. Donati von Trautſon und Mar. Thereſ. Ungnad Gräfin v. Weiſſenwolf T., g. 7 Jan. 706, verm. 8 Nov. 735, St. Cr O. D., † 28 Oct. 778 zu Inſpruck.

Tochter: α) Gabriele, g. 737, St. Cr. O. D., † 6 Jan. 775. Gem. ihr Vetter Gr. Leop. v. Kinigl, Hr zu Kampanus ꝛc. v. 20 Oct. 754. β) Mar. Anne, g. 10 Nov. 743, † im Sept. 798. 1r Gem. Eſtoph Gr. v. Migazzi, k. k. Kämmerer u. Obriſt, verm. 743, † 13 Jun. 770. 2r Gem. Eſtoph Gr. v. Thierheim, verm. im Nov. 771.

γ) Caroline Anne Eleon., g. 30 Jun. 706, St. Cr. O. D., † als W.

775. Gem. Jos. Sebast. Gr. v. Clary und Aldringen, verm. 18 Oct. 725, † 3 Febr. 748.

Großeltern: Sebastian (Johann Georg), g. 20 Jan. 653, bey 3 Kaisern w. geh. R., u. Landeshptm. in Tyrol, † 28 Nov. 739. Gem. Gabriele, des Gr. Carls von Mouleon und Cath. von Cicon (eines uralten lothring. Geschl.) T., g. 3 Jun. 666, verm. 9 Febr. 687, † 29 Nov. 740.

Zweiter Zweig.

Graf: Caspar Joseph, g. 12 May 774, k. k. Kämmer. und Gubernial-R. zu Brünn (wohnt in Brünn).

Geschwister: 1) Mar. Elisabeth, g. 24 Jul. 753, Stiftsdame zu Inspruck. 2) Mar. Theresie, g. 15 Jul. 754. Gem. Joh. Bapt. Fhr von Deuring auf Gottmading, verm. 6 Sept. 775. 3) Antonie, g. 8 Aug. 755. Gem. Joseph Graf von Platz, Hr zum Thurn, fürstl. brixischer Obriststallmeister u. HofkammerR., verm. 22 Oct. 776. 4) Franz Xaver Joseph, g. 12 Apr. 758, DomCapit. u. geistl. R. zu Regensburg, und seit 797 fürstbischöfl. brixischer Gesandter bey der Rsversammlung. 5) Mar. Walpurge, g. 13 Merz 760, Stiftsdame zu Inspruck. 6) Johann Nepomuk, g. 27 Oct. 761, Hauptm. des k. k. Inf. Regim. von Stain.

Eltern: Innocenz Carl Anton, g. 4 Jun. 714, k. k. Kämmerer u. gewes. Vice-Präsid. der oberösterr. Reg. zu Inspruck, † 28 Jun. 764. 1te Gem. Mar. Maximiliane, des F. Fr. Wilh. von Hohenzollern-Hechingen T., verm. 22 Oct. 741, † 744 zu Inspruck. 2te Gem. Mar. Elisab. Barb., des Gr. Anton Ernst von Fugger-Glött T., verm. 9 May 746, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Inspruck.

Vatersschwester: Mar. Elisab. Aug., g. 30 Jan. 713, † 740. Gem. Gaudens Gr. v. Wolkenstein, StadtHptm. zu Trient, †.

Großeltern: Thomas Bernh., g. 21 Dec. 675 (ein Bruder Sebastians, siehe den ersten Zweig), k. k. geh. R. und oberösterr. Kammer-Präsid., † 14 Merz 732. Gem. Joh. M. Felic., des Gr. Sigism. Anton v. Welsperg T., verw. Gr. von Liechtenstein, g. 22 Jul. 673, verm. 702, † im Aug. 731.

Nota. Juliane Antonie, verw. Gräf. v. Künigl, † zu Wien 24 Sept. 794, 56 Jahr alt.

Kinsky.

Von diesem alten böhmischen, gräfl. und fürstl. Geschlecht, catholischer Religion, welches das Obrist-Erb-Hofmeister-Amt in Böhmen besizt, und sich nach 2 Söhnen Wenzel Norbert Octavians in 2 Aeste verbreitet hat, ist der fürstl. Ast schon oben im 3ten Abschnitt (S. 272 u. f.) dargestellt. Hier ist also noch nachzutragen die ältere von Franz Ferdinand entsprossene Descendenz, oder

Der gräfliche Ast.

Graf: Franz Ferdinand, g. 8 Dec. 738, Majoratshr auf Chlumez, k. k. Kämmerer. Gem. Mar. Christine, des F. Eman. v. Liechtenstein T., g. 741, verm. 18 May 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Jos. Leopold, g. 29 Merz 764, k. k. Kämmer. u. Rittmstr bey Waldeck Dragon. b) Marie Anne, g. 29 Jun. 765, Stiftsd.

zu Prag, u. St. Cr. O. D. c) Carl, g. 28 Jul. 766, k. k. Obrist-Lieutn. bey Kinsky Chev. legers u. des Mar. Theres. O. R. d) Franz Joseph, g. 12 Oct. 768, k. k. Major beym Generalstabe. e) Ferdinand, g. 13 Febr. 772. f) Marie Christine, g. 10 Merz 773. g) Barbare, g. 25 May 774 (vormal. Stiftsdame auf der Neustadt b. Prag, † zu Wien 20 Jan. 798. Gem. Niclas Gr. Kohary, k. k. Kämmer. u. Maj. des Szluiner Regim., verm. 6 Apr. 794. h) Philipp Franz, g. 29 Apr. 777, † 793 als Kadett in k. k. Kriegsdiensten.

Geschwister: 1) Theresie, g. 740, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Andr. F. Poniatowsky, k. k. Gen. FZM., verm. 3 May 761, † 3 Merz 773 zu Wien. 2) Philipp, g. 4 Aug. 742, Hr auf Bürgstein, Richenburg, Chraustowicz, k. k. Kämmerer u. Gen. FWM. des weiß. Adl. u. St. Steph. O. R., quittirte die Militärdienste 788. Gem. Theresie, des F. Joh. Bapt. Carl v. Dietrichstein-Niclasburg T., verm. 10 Sept. 787 (geschied.). 2) Mariane, g. 18 Jul. 744, St. Cr. O. D., ist W. u. seit 768 im Kloster der Salesianerinnen zu Wien. ihr Gem. Wenzel Ernst, Gr. von Schafgotsch auf Sadowa, † 17 Oct. 764.

Eltern: Leopold Ferdinand, g. 713, k. k. w. geh. R. u. Oberjägermeister in Böhmen, † im Merz 760. Gem. M. Theres. Marchesin von Rofranco, g. 3 Jun. 715, verm. 6 Sept. 734, † 12 Nov. 778 (ihr 2ter Gem. war Ludwig Gr. v. Brechainville, k. k. geh. R. und Gen. FML., verm. 15 Febr. 763, † 10 Febr. 799).

Vatersgeschwister: 1) Joseph, Graf auf Radim, g. 22 Febr. 736, k. k. w. Kämmer., u. w. geh. R., des Theres. O. Großkr.; wurde 1800 als k. k. Gen. FM., Inh. eines Chev. legers Regim., command. Gen. in Oesterr. ob und unter der Enns und den Vorlanden, u. Commandant zu Wien, mit einer jährl. Pension von 1400 fl. in Ruhestand versetzt. 2) Franz Jos., g. 23 Apr. 739, Hr auf Lotha, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim., auch gewes. Director der milit. Acad. zu Wienerisch-Neustadt. Gem. Marie Renate, des Gr. Franz Norb. von Trautmannsdorf T., verm. 21 Jul. 779, k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Anton, seit 797 k. k. Unter-Ltn. b. d. Pionniercorps. b) Franciske, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Anton Gr. v. Harrach, verm. 15 Jan. 1800.

3) Antonie, g. 12 Dec. 738, St. Cr. O. D., Obrist-Hofmeisterin der reg. Kaiserin, ist W. – ihr Gem. Franz Adam Gr. v. Wratislaw zu Ginetz, verm. 755, † 19 Jul. 788. 4) M. Josephe, g. 741, † 767. Gem. Mar. Franz Xav. Gr. v. Daun, Hr auf Daleschitz und Jamnitz, verm. 760, † 790.

Großeltern: Franz Ferd. (älterer Sohn Wenz. Norb. u. Bruder Phil. Josephs, von welchem die Fürstl. Branche entsprossen, siehe oben im 3ten Abschnitt!), g. 1 Jan. 678, k. k. w. geh. R., Obrist-Canzler in Böhmen, des goldn. Vl. R., † 13 Sept. 741. 1te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Joh. Bernh. v. Fünfkirchen T., u. Gr. Joh. Joach. v. Althann W., g. 10 Jun. 675, verm. 702, † 17 Aug. 729. 2te Gem.

M. Auguste, des Graf. Leopold Palffy von Erdöd T., verm. 10 Apr. 730, St. Cr. O. D., † 8 Merz 756.

Nota. Ein Graf v. Kinsky, † zu Ulm 13 Jan. 798 als k. k. Genie-Officier.

Kollowrat.

Ein schon seit etlichen Jahrhunderten in Böhmen blühendes Geschlecht, cathol. Religion, das sich gegenwärtig in 3 Linien theilet, als 1) die Gr. Kolowrat-Liebsteinskysche, 2) die Gr. Kolowrat-Krakowskysche, und 3) die Gr. Kolowrat-Nowohradzkysche.

1) Von der Liebsteinskyschen Linie.

Diese theilet sich wieder in 2 Aeste. Die Grafen Kolowrat-Liebsteinsky vom ersten Ast haben die Erbfolge auf den größten Theil der fürstl. Schwarzenbergischen Grafschaften in Franken und Schwaben.

Erster Ast.

Graf: Franz Joseph, g. 2 Nov. 748, Hr auf Reichenau, Tschernikowitz, Borohradeck u. der Freihrsch. Womberg, k. k. w. Kämmer., Malthes. O. R., (wohnt zu Prag). Gem. Catharine, des Gr. Phil. von Kolowrat-Krakowsky T., verm. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie, g. 8 Sept. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz Adam Gr. v. Bubna u. Littitz, Erbhr auf Senftenberg, Daudleb, Jeleny u. Blato, k. k. w. Kammerhr, verm. 8 Sept. 789. 2) Franz Anton, g. 31 Jan. 778, Malthes. O. R. 3) Caroline Mar., g. 9 Jun. 779, CapitularDame des fstl. Reichsst. Buchau.

Geschwister: 1) Vincenz, g. 11 Apr. 750, des Malth. O. Großkr. u. Commenth. zu Fürstenfeld, Melling, Brünn u. Krulowitz, dann der Familienkommende Breslau in Schlesien Receveur, auch außerord. Ges. des russ. Kaisers als Großmeisters u. des Ordens am kais. Hofe zu Wien; k. k. w. Kammerhr, Gen. FML., des milit. Mar. Theres. O. R. 2) Mar. Anne, g. 751, † 760. 3) Marie, g. 19 Merz 755, † 20 Aug. 791. Gem. Carl Gr. v. der Nath, verm. 782. 4) Johann Nepom., g. 25 Apr. 756 in der k. k. Armee.

Eltern: Franz Joseph, g. 4 Apr. 718, k. k. w. Kammerhr, geh R. und ObristLandesCommissair bei der Armee, † 4 April 758. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Wenz. Jos. v. Waldstein auf Rozdialowitz T., verm. 19 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 5 Jan. 781.

Vaters Schwestern: a) Mar. Ernestine Josephe, Stiftsd. u. Seniorin zu Buchau u. St. Cr. O. D., † 13 Jan. 794. b) Johanne, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 757. Gem. Ernst Gr. v. Lodron, verm. 26 Jul. 746, † 18 Apr. 779.

Großeltern: Franz Carl auf Reichenau ꝛc. (Sohn Norb. Leopolds 1r Ehe), des St. Wenzesl. O. R., k. k. w. geh. R., † 10 May 753. Gem. Mar. Johanne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T., verm. 16 Jan. 709, † im Aug. 744.

Großvaters Bruder: Norb. Vincenz Wenz. auf Culmb u. Womberg, kön. Apell. R. u. Statthalter in Böhmen, † 14 Jan. 727. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Ferd. v. Althann T., g. 700, † 737 zu

Prag. (ihr 2r Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm zu Hainspach, verm. 25 Febr. 735, † 16 Jan. 769).

Kinder: 1) Franz Carl Jos., Maltheſ. O. R., k. k. w. geh. R., †. 2) Johann Nepom. Vinc. Anton, k. k. Kämmerer, des größern Landrechts Beiſ. u. Hauptm. des Leutmeritzer Kreiſes, † 750. Gem. Eliſabeth, des Gr. Alb. von Kolowrat-Krakowsky T., verm. 746, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Franz Ant. Graf v. Noſtitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794).

Tochter: Marie Anne, g. 22 Jan. 750, Erbin von Culmb, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Wenzel Joſ. Gr. v. Thun zu Tetſchen, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., verm. 22 Nov. 768, † 17 Dec. 796.

Zweiter Aſt,

iſt nun gänzlich erloſchen. Es lebte zulezt noch des Grafen Johann Adolphs, Hrn. auf Adersbach u. Biskupitz (g. 744 † 772)

Schweſter: Marie Anne, g. 749, St. Cr. O. D., welche als die Gem. des Hrn Wenzel von Henniger zu Eberg am 20 May 781 geſtorben iſt.

2) Von der Krakowskyſchen Linie.

Dieſe hat ſich wieder in zwey Branchen verbreitet, deren nächſter gemeinſamer Stammvater Albrecht Wilhelm iſt. Dieſer (geb. 1600, † 1688) hatte nach einander 5 Gemahlinnen. Von der 2ten Gem. hatte er den Sohn Johann Franz, der durch ſeine Descendenz der Stifter des erſten, in 2 Zweigen blühenden Aſtes geworden iſt. Seine 5te Gem. aber gebar ihm den Sohn Maxim. Norbert, welcher durch ſeine Descendenz den zweiten Aſt gepflanzt hat.

Erſter Aſt.

Joh. Franz, der Stifter deſſelben hatte nebſt mehreren Kindern die 2 Söhne, a) Wilh. Albrecht, und b) Philipp. Von jenem iſt der erſte oder ältere Zweig, von Philipp der 2te oder jüngere Zweig dieſes Aſtes entſproſſen. Der erſtere führt wegen der vom Hrn Adouet v. Ugezd zu Anfange des jetzigen Jahrhunderts ererbten Güter zugleich den Freyherrlichen Titel von Ugezd.

a) Aelterer Zweig.

Graf: Joſeph Maria, g. 27 Aug. 746, heut. Majoratsherr zu Hraditſcht, Fhr v. Ugezd, erbt 784 Brzeznitz, k. k. w. Kämmerer und vormal. Hptm. des Hohenlch. Inf. Regim. (wohnt zu Prag). 1te Gem. Mar. Anne, Gräfin Clam v. Gallas, g. 29 Jun. 751, † 15 Jul. 779. 2te Gem. Walpurge, des Gr. Pet. v. Morzin T., g. 766, verm. 784, St. Cr. O. D., † 12 Jan. 798 zu Prag. 3te Gem. Erneſtine, des Gr. Joſ. Heinr. v. Schlick zu Paſſaun u. Weißkirchen T., verm. 4 May 799.

Kinder: (1r Ehe): a) Aloyſie, g. 12 Jul. 779, † 783. (2ter Ehe): b) Johann Nepom., g. 12 Sept. 794. c) Franz, g. u. † 1 Jan. 798.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 28 Aug. 742, iſt W. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. Hartmann v. Clarſtein, † 767. 2) Joh. Nep. Procop, g. 21 Dec. 745, k. k. w. Kämmer. u. Appellat. R. in Böhmen, † 11 Nov. 773. 3) Johann Nep. Carl, g. 21 Dec. 748, Maltheſ. O. Commandeur und k. k. Gen. FML. u. Inh. des 2ten Artill. Regim. 4) Walpurge,

g. 6 Merz 751, St. Cr. O. D., † 1 Dec. 794 zu Wien. Gem. Procop Gr. Laschansky, k. k. w. geh. R. und Directorial-Minister der obersten Staats-Controlle zu Wien, verm. 26 Jul. 768. 5) Mar. Rosine, g. 28 May 754, St. Cr. O. D., † 22 Aug. 787. Gem. Phil. Gr. v. Sweerts, k. k. Appell. R. in Böhmen, verm. 22 Sept. 776. 6) Mar. Theresie, g. 28 Aug. 757, gewes. Stiftsd. zu Prag. Gem. Carl Gr. v. Hadick, k. k. Gen. FML., des milit. Mar. Theres. O. Command., verm. 781. 7) Aloys, g. 21 Jan. 759, Domhr u. Consistor. R zu Ollmütz, auch Probst zu St. Moritz in Kremsier. 8) Michael, g. 4 Merz 760, gewes. Lieutn. unter Großhz. Toscana Cür. Regim., † 2 Dec. 778. 9) Mar. Antonie, g. 21 Merz 763. Gem. Rud. Carl Gr. v. Palffy, verm. 30 Jan. 782.

Eltern: Procop, g. 13 Merz 718, Majoratshr, k. k. geh. R., Kämmerer u. Obrist-Landrichter in Böhmen, † 6 Apr. 774. 1te Gem. Walpurge Jos., des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T., verm. 741, † 746. 2te Gem. Anne Margar., des Gr. Carl Herm. v. Ogilvy, kais. Gen. FM. T., g. 26 Jul. 725, verm. 20 Febr. 748, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) Joh. Nep. Joseph, g. 1 Sept. 722, Herr auf Brzeznitz, k. k. Kämm., † 775. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Jos. v. Wratislaw, k. k. Kammerhrn T., g. 727, verm. 747, St. Cr. O. D., † im Merz 784. b) Wilhelm Procop, g. 23 Dec. 724, Malthes. O. R., † 745. c) Elisabeth, g. 15 April 728, erbt 782 Drahenitz, St. Cr. O. D., ist W. – 1ter Gem. Joh. Nep. Vinc Gr. v. Kolowrat-Liebsteinsky, verm. 746, † 750. 2ter Gem. Franz Anton Gr. v. Nostitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794 zu Prag.

Großeltern: Wilh. Albrecht (älterer Sohn von Joh. Franz, s. Großeltern des folg. Zweigs!), g. 678, k. k. w. geh. R. u. 736 Obrist-Canzler in Böhmen, † 21 Apr. 738. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Franz Carl von Waldstein T., verm. 8 Sept. 716, St. Cr. O. D., erbte 720 von ihrer Mutter Drahenitz, † 15 Jun. 782.

b) Jüngerer Zweig.

Graf: Leopold, g. 31 Dec. 727, Hr auf Radenin, Hroby, Oblagiowitz, Zahradka, Goltsch, Jenikau ꝛc. in Böhmen, dann Bukau u. Laudonowitz in Mähren, auch Wetzdorf und Rohrbach in Oesterreich; des goldn. Vl. R., des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmerer, und seit 796 kais. w. dirigir. Staats-Minist. der innern Angelegenheiten, (war bis dahin oberster Directorial-Minister, auch böhmischer oberster und österreich. erster Canzler). 1te Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Wenz. Caretto v. Millesimo zu Nemischl, Kreishptm. im bechiner Kreise T., verm. 24 Aug. 750, St. Cr. O. D., † 9 Febr. 769. 2te Gem. Mar. Theresie, des F. Joh. Jos. Khevenhüller T., verm. 13 Sept. 769, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 17 Febr. 753, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Gr. v. Zicchy (Sitschy) v. Vasonkö, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Obrist-Mundschenk in Ungarn, verm. 778. 2) Franz Wenzl, g. 754, †. 3) Philipp Franz, g. 17 Apr.

756, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des Landes-Guberniums im Böhmen Beyſitzer. 4) Leopold, g. 9 Merz 767, k. k. Major des Grenz-Regim. Gradiscaner. 5) Mar. Thereſie, g. 23 Jun. 770. Gem. Maxim. Aug. Gr. v. Podſtazky-Lichtenſtein, k. k. Kämmer, g. 13 Aug. 763, verm. 17 Sept. 792. 6) Joh. Joſ Nepom., g. 21 Aug. 771, †. 7) Carl Franz, g. 17 Jul. 774, †. 8) Mar. Antonie, g. 4 Oct. 776, Stiftsd. zu Buchau. 9) Mar. Aloyſie, g. 18 Jan 780. 10) Franz Anton, g. 8 Jun. 782. 11) Mar. Franciske Xaverie, g. 10 Oct. 783.

Geſchwiſter: a) Anne Joſephe, g. 28 Dec. 726, St. Cr. O. D., † 10 Aug. 790. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Sternberg zu Waſſeck, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verm. 24 Aug. 746. b) Mar. Thereſie, g. 5 Apr. 731, St. Cr. O. D., vormals k. k. Kammerfräulein und nachher Obriſthofmeiſterin der Gemahlin des Erzherz. Franz, † als W. 7 Apr. 791. Gem. Franz Adam Gr. v. Hartig auf Oberberſchkowitz ꝛc., k. k. w. geh. R., verm. 752, † 15 Nov. 783. c) Philipp, g. 733, k. k. w. Kämmer. u. Rittmeiſter eines Cür. Regim., † 18 Jun. 757. d) Joachim, g. 14 Apr. 734, k. k. Appellat. R. in Böhmen, † 18 Apr. 765. e) Antonie, g. 5 Jan. 737, St. Cr. O. D., u. vormal. k. k. Kammerfräul. Gem. Wenz. Adalb. Gr. v. Klebelſperg, k. k. geh. R., verm. 12 Aug. 773. f) Johanne, g. 2 May 738, Carmeliterin zu Frankenthal, † 793. g) Franz Joſeph, g. 740, war Malth. O. R. u. Lieutn. in k. k. Dienſten, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bey Breslau. h) Catharine, g. 2 Nov. 748. Gem. Franz Joſeph Gr. v. Kolowrat-Liebſteinsky zu Reichenau, verm. 771.

Eltern: Philipp (jüngerer Bruder Wilh. Albrechts, ſiehe Großeltern, des vorigen Aſtes), g. 26 Merz 688, Hr der Hrſch. Horzelitz ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. auch vormal. Obriſtburggraf zu Prag u. Gubern. Präſid. in Böhmen bis 771, † 28 Merz 773. Gem. Mar. Barbara, Gräfin Michna v. Weitzenhof, g. 12 Febr. 701, verm. 4 Febr. 725, St. Cr. O. D., † im Febr. 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilhelm Albrecht ꝛc. ſ. Groſseltern des obigen Zweigs. 2) Ferdinand Aloys, g. 685, k. k. w. geh. R. in Siebenbürgen, der Bannat- u. Illyriſchen Lande Präſident, † 13 Jul. 751. 3) Marie Antonie, g. 686, † im Sept. 757. Gem. Franz Gr. v. Berchtold, verm. 31 May 710, † 19 Sept. 720. 4) Cajetan Franz Xaver, g. 8 Dec. 689, k. k. w. Kämmer., Gen. FM., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in Mähren, † 10 Oct. 769. 5) Anne Joſephe, g. 27 Jun. 691, †. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Schlick, † 739.

Großeltern: Johann Franz (älterer Sohn Albrecht Wilhelms von deſſen 2n Gem. Hedw. Barbara Gräf. v. Rozdrazow), Hr in Culmb, Zichowitz, k. k. geh. R., † 20 Nov. 723. Gem. Eleonore Claudie, Gräfin von Anguiſſola, verm. 23 Jul. 675, † 13 Aug. 691.

Zweyter Aſt.

Graf: Johann Nepom. Ernſt, g. 11 Oct. 774, heut. Majoratshr auf Teinizl u. Bieſchin, hat die k. k. Kriegsdienſte quittirt; (reſid. zu Teinizl). Gem. Maria Freyin v. Helverſen, verm. 8 Jan. 795.

Geſchwi-

Geschwister: 1) Emanuel Franz, g. 19 Aug. 776. 2) Franciske, g. 8 Dec. 762. Gem. Franz Joach. Fhr v. Schirnding auf Schönwald, verm 29 Jul. 781. 3) Maximilian, g. 16 Merz 779, Ml. O. R.

Eltern: Eman. Franz Dominic. Joh. Nep., g. 30 Jul. 728, Hr auf Teinizl u. Bieschin, k. k. Kämmer., churſächſ. Kammerhr und vormal. Obriſtl. der Leibgarde bis 755, † 26 Jun. 790. 1te Gem. Erneſtine, des Gr. Joh. Phil. v. Breuner T., verm. 760, St. Cr. O. D., † 3 Oct. 771. 2te Gem. Mar. Louiſe, des Fhrn Joh. Georg v. Bernklau auf Schönreith, churpfälz. Obriſtl. T., g. 7 Nov. 748, verm. als bisher. Stiftsdame zu Nieder-Münſter in Regensburg 6 Jun. 773, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Johann Joſeph Hyacinth (ein Sohn Max. Norberts, des Bruders v. Joh. Franz), g. 11 Sept. 692, churſächſ. w. geh. R. und Geſ. in Spanien, † im Oct. 766 zu Madrit. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Georg Adams v. Martinitz T., g. 30 Jul. 698, verm. 18 Jun. 719, St. Cr. O. D., † als W. 2 Jun. 768.

3) Von der Nowohratskyſchen Linie.

Graf: Franz Anton, g. 1 Jun. 739, Majoratshr der Hrſch. Koſchateck, Groß-Mayerhöfen, Pfraumberg und Münchshof, k. k. w. Kämm. u. w. geh. R., auch vormal. Präſid. Verk. k. Hofkammer im Münz- und Bergweſen von 768 bis 784 (wohnt zu Prag im eignen Majoratshauſe). Gem. Erneſtine Eliſabeth, Franz Leopolds de Longueval, Grafen v. Buquoy, k. k. Kammerhrn, w. geh. Raths u. Obriſt-Land-Hofmeiſters in Böhmen T., g. 16 Nov. 742, verm. 25 Jul. 765, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Carl, g. 14 Febr. 741, k. k. Major des Chev. legers Regim. F. Löwenſtein, † 18 Apr. 770. 2) Joh. Thereſie, g. 11 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 793. Gem. Ludw. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer., w. geh. R. u. Präſid. der Geſezgebungshofcommiſſion zu Wien, u. Erbmarſchall in Oeſterr. unter der Enns (von 787 bis 790 geweſ. Obriſtburggr. und Gouvern. des Königreichs Böhmen), g. 739, verm. im Jan. 772, † 24 Dec. 799.

Eltern: Franz Ferdinand, g. 9 Sept. 714, kaiſ. w. geh. R., † 10 Dec. 763. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Czernin v. Chudenitz T., verm. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Philippine, g. 21 May 723, iſt W. – ihr Gem. Vinc. Ignaz Franz Gr. v. Wratislaw, k. k. w. geh. R., verm. 748, † 8 Oct. 794. b) Claudie Thereſie, g. 11 Oct. 728, Obriſthofmeiſterin der churſächſ. Prinzeſſin Mar. Anne, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Adam Gr. Mioczinsky, k. poln. u. churſächſ. Kammerhr, verm. 17 Aug. 752, † 31 Oct. 780.

Großeltern: Franz Wenzel (ein Sohn Franz Zdenko, † 716, u. Enkel Joh. Wenzels Gr. v. Kollowrat-Noworadsky, welcher für ſeine Deſcendenz ein Fideicommiß errichtete u. zu Prag 690 verſtarb), g. 13 Aug. 689, k. k. Kämmer. u. geh. R., † 13 Oct. 738. Gem. Mar. Joſ., des Gr. Leop. Hrczan v. Harras T., g. 692, verm. 30 Aug. 713, † 734.

Großvatersgeschwister: a) Anne Thereſie, g. 16 Sept. 690, † 29 Aug. 756. Gem. Joh. Anton Gr. v. Schafgotſch, Oberamts-Director in Schleſien, verm. 29 Jul. 710, † 19 Merz 724. b) Carl Joſeph, g. 4 Jul. 692, k. k. w. geh. R., Statthalter und Vice-Präſid. des Appellationsgerichts in Böhmen, † 744. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Ant. v. Trautmannsdorf T., † 763.

Lamberg.

Von dieſem alten, ſeit 1636 gräflichen, auch in einer Branche ſeit 1707 fürſtlichen Hauſe, cathol. Religion, welche das Erb-Land-Stallmeiſter-Amt in Krain und der windiſchen Mark beſizt, iſt ſchon oben im 3n Abſchnitt (S. 274 u. f.) die von Johann Maximilian entſproſſene fürſtl. Branche in ihren beiden Aeſten angeführt worden. Hier ſind nur noch die verſchiedenen gräfl. Linien nachzutragen.

Der gemeinſame Stammvater aller Linien dieſes Hauſes iſt Wilhelm II., mit deſſen 3 Söhnen ſich daſſelbe in 3 Linien theilt, nemlich Balthaſar ſtiftete die ältere, Georg die mittlere und Jacob die jüngere Hauptlinie. Da die leztere erloſchen iſt, ſo wird hier blos von beiden erſteren die Rede ſeyn.

A) Die von Balthaſar gegründete ältere Hauptlinie wurde von deſſen Sohne Georg (g. 1402, † 1499) fortgeſezt. Von des leztern Söhnen hatte ſowohl Joſeph als Caſpar III dauerhafte Descendenz.

Die von Joſeph entſproſſene Nachkommenſchaft wird die ortenecki-ſche Nebenlinie zu Lichtenwalde genannt, und iſt neuerdings in männl. Erben erloſchen.

Die von Caſpar III. entſproſſene Nachkommenſchaft aber wird die Ortenecki-ſche Hauptlinie genannt. Sigismund († 1619) ſezte dieſelbe fort, und von ſeinen 12 Söhnen theilten 3 durch ihre noch blühende Descendenz dieſelbe in 3 Linien, als

a) Raymund gründete die ältere Linie zu Greiffenfels, nun in männl. Erben erloſchen.

b) Georg Sigismund die mittlere Linie, welche ſich mit 2 ſeiner Söhne wieder in 2 Aeſte verbreitet hat, nemlich

1) Johann Maximilian ward der Urheber des fürſtlichen Aſtes.

2) Johann Wilhelm ward der Stifter des amerunger oder bayriſchen Aſtes.

c) Johann Albert gründete die jüngere Linie, die ſich mit 2 ſeiner Söhne ebenfalls wieder in 2 Aeſte vertheilt hat, nemlich

1) Johann Franz ward der Urheber des ottenſtein- oder ſprinzenſteiniſchen Aſtes.

2) Johann Albert ward der Stifter des Aſtes zu Stockern.

B) Die von Georg gegründete mittlere ſogenannte Crainer Hauptlinie hat ſich mit 2 Söhnen dieſes Stifters ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, als

a) die Stein- und Guttenbergiſche Linie, geſtiftet von Georg, und

b) die Sauenſtein-Reuttenburgiſche Linie, geſtiftet von Johann.

A) Die Ortenecki ſche Nebenlinie zu Lichtenwalde iſt nun in männl. Erben erloſchen. Der

Lezte Graf: Joſeph Felix Adam, g. 18 Febr. 734, Domprobſt u. geh. R. zu Paſſau, Probſt zu Matſee, † 17 May 795. Es lebt noch deſſen Bruders Felix Maximilians († 1769 ohne Kinder). Wittwe: Marie Anne Johanne, des Gr. Joh. Ferd. v. Lamberg (a. d. fſtl. Linie) T., g. 5 Nov. 723, verm. 6 Apr. 744, St. Cr. O. D., lebt als W. in Wien.

B) Der Ortteneckischen Hauptlinie.

a) Aeltere Linie zu Greiffenfels (in Kärnthen).

Gegründet von Raymund dem ältern Sohne Sigismunds ist neuerdings in männl. Erben erloschen. — Der

Lezte Graf: Leopold Raymund, g. 6 May 759, k.k. Kämmerer, auch fürstl. salzburg. Obrist-Kämmer. u. w. geh. R., † 799. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Fr. Jos. v. Lamberg zu Amerang T., verm. 788, † 792. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Sigismund v. Breuner T., verm. 9 Dec. 793, ist W.

Schwestern: 1) Marie Thereſie, g. 26 Jan. 755, ist W. – ihr Gem. NN. Gr. v. Berenyi, verm. 783, † 789. 2) Eleonore Josephe, g. 19 Febr. 756 (gewes. Stiftsd. zu St. Maria in Cöln). Gem. Carl Fhr v. Murach, churtrier. Kämmer. 3) Mar. Theres. Josephe, g. 25 Jul. 757, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Erh. Gr. v. Galler, k.k. Kämmer. (vormals in churmainz. Diensten), verm. 10 Oct. 791.

Eltern: Carl Joseph, g. 6 Oct. 713, k. k. Kämmer. und gewes. inner-österr. Reg. R., hernach des landständ. verordn. Collegii in Steyermark Präsid. bis 771, da er resignirte, † 4 Jul. 784. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Carl Cajetan v. Leslie T., g. 722, verm. 750, St. Cr. O. D., ist W.

Vaters Bruder: Raymund Casimir, g. 717, des teutsch. O. Rathsgebietiger u. Commenth. zu Sierstorf, k.k. Gen. FWM., auch churmainz. geh. R., Gen. FZM., Gouverneur zu Mainz, Obr. eines Inf. Regim. u. Command. sämmtl. Truppen, † 3 Oct. 775.

Großeltern: Johann Anton, k. k. geh. R., † 735. 1te Gem. Isabelle, Gräfin v. Sonnau, †. 2te Gem. Gertraud, des Gr. Georg Nicol. Ursini v. Rosenberg T., g. 15 Sept. 650, †. 3te Gem. Anne Lucie, des Gr. Franz Emerich Walpott v. Bassenheim T., verm. 19 Oct. 711, † 749.

b) Mittlere Linie

gegründet von Georg Sigismund, dem mittlern Sohne Sigismunds, welche sich, wie oben bemerkt ist, wieder in 2 Aeste verbreitet hat. Die fürstliche, von Johann Maximilian obstammende Branche ist in ihrem noch blühenden Aste schon oben (S. 274 ꝛc.) angeführt worden. Hier ist also noch nachzutragen

Der bayerische Ast zu Amerang.

(oder die Descendenz Johann Wilhelms, eines Bruders von Johann Maximilian).

Graf: Franz Joseph, g. 10 Jul. 728, Hr auf Buelach u. Ammerang, churpfalzb. Kämmer., der löbl. Landsch. in Bayern Landsteurer, Rentamts Burghausen. Gem. Johanne Wilh. Marie, des Gr. Curt Alex. v. Schönberg, churſächs. Ober-Berg-Hptmanns T., g. zu Freiberg 2 Jan. 736, verm. 13 Apr. 7 1.

Kinde: a) Jos. Ferdinand, g. 764, †. b) Marie Anne, g. 7 Febr. 766, (gewes. Stiftsdame zu St. Anna in München), † 792. – ihr Gem. Leopold Raymund Gr. v. Lamberg (s. oben die Linie zu Greiffenfels), † 799. c) Mar. Wilhelmine, g. 5 Nov. 768, Hofd. der Gem. des Pr. Anton v. Sachsen, u. St. Cr. O. D. d) Mar. Joh. Walpurge,

g. 2 Nov. 769. e) Mar. Charlotte, g. 3 Apr. 773, Hofdame der Gem. des Pr. Maxim. Herz. zu Sachſen. f) Maximilian, g. 25 Nov. 775, churpfalzb. w Hofr. bey dem Hofraths Dicaſterio in München, ſeit 797, u. Kämmer. ſeit 798.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, † 24 Jan. 750. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Thun, fürſtl. ſalzburg. Obriſt Küchenmeiſter, verm. 722, † 775. b) Philipp Joſeph, g. 29 Nov. 729, Hr auf Winkel, churpfalzb. Kämmer., Gen. Maj. der Inf. u. erſter Lieutn. der Trabanten-Leibgarde, des Malthes. O. Commenth zu Mindelheim. c) Joſeph Cajetan, g. 20 Sept. 734, churpfalzb. Kämmer., fürſtl. regenſpurg. Hofcaval. u. Garde Hptm., auch Stadt Command. zu Freyſingen, † 13 May 796. 1te Gem. Mar. Ferdinande Freyin v. Burgau, verm. 2 Merz 764, †. 2te Gem. Walp. Helene, Fhrn Ludw. v. Loos T., g. 18 Aug. 748, verm. 16 Febr. 777, † 20 Jul. 785.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 18 Jan. 778. 2) Mar. Antonette, g. 29 Jan 779, Hofdame der reg. Churfürſtin zu Pfalzbayern. Gem. Joſ. Hugo Rsgr. Fugger zu Kirchheim, verm. 15 Aug. 800. 3) Marie Anne, g. 29 Aug. 780. 4) Maximilian Procop., g. 20 Jul. 783, fſtl. Thurn- u Tax. Page zu Regensburg 797.

Eltern: Johann Friedr. Cajetan, g. 30 Nov. 701, kaiſerl u. churbayr. Obr. L., †, wurde 15 Nov. 744 in einem Treffen in Bayern erſchoſſen. Gem. Mar. Anne, des Gr. Wolfg. Honor. v. Auersperg T., verm. 727, † 779.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Juſtine, † 2) Mar. Joſephe, †. Gem. Sebaſt. Heinr. Gr. v. Rothaft, verm. 706, † 709. 3) Phil. Cajetan Nerius Ignaz, churbayr. geh. R., Probſt des Collegiat Stifts zu Straubingen u. zu St. Mich. in Ungarn, †. 4) Maxim., fürſtl. brandenburg-culmbach. Ober Jägermeiſter, des roth. Adl. O. R., †. 5) Franz Joſeph Cajetan, g. 692, churbayr. geh. R. u. Kämmer., auch Pfleger zu Roſenhain, †. Gem Mar. Joſ. Anne, des Gr. Ferd. Joſ. v. Tättenbach T., g. 1 Merz 699, verm. 8 May 719, †.

Großeltern: Joh. Friedr. Ludw., g. 23 Oct. 646, † 713. Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. v. Törring-Jettenbach T., und Fhrn Joh. Eberh. v. Muggenthal W., g. 20 Nov. 743, verm. 9 Febr. 782, †.

c) Die jüngere Linie.

gegründet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Sigismunds. Sie blühet in 2 Aeſten

1) Der ottenſtein- oder ſprinzenſteiniſche Aſt.

geſtiftet von Johann Franz, dem ältern Sohne Johann Alberts.

Graf: Anton (Franz Adam), g. 2 Aug. 746, heut. Majoratsher zu Ottenſtein u. Droſendorf, k. k. w. geh. R. u. Dienſt Kämmer., auch geweſ. Geſ. an den Höfen zu Turin u. Neapel bis 784, lebt in Wien.

Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske Joſ. Victorie, g. 6 Sept. 734, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Georg Gr. v. Apponi, k. k. w. geh. R., verm. 754, † 782. 2) Caroline Joſ. Thereſ., g. 16 Apr. 736, † im Jan. 782. Gem. Franz Gr. v. Walſegg, verm. 750. 3) Octaviane Walp. Barb., g. 30 May 737, † 23 Nov. 751. 4) Marie Anne

Jos. Gertraud, g. 17 Apr. 739, † 28 Jun. 740. 5) Leop. Carl Prosp. Adam, g. 16 Nov. 741, † 25 Dec. 749. 6) Josephe Marie Anne Barb. Walpurge, g. 23 May 743, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Ludw. Gr. v. Polheim zu Schwarzenau, verm. 9 Febr. 765, † zu Wien 7 Dec. 797. 7) Mar. Theresie, g. 30 Dec. 747. Gem. Aloys Gr. v. Poggi vormal. hzl. modenes. Ges. zu Wien u. nachmal. Gouverneur in Mirandola, g. 741, verm. 16 Sept. 770. 8) Marie Anne Walp. Ursula, g. 22 Sept. 749. 9) Elisab. Jos. Tecla, g. 2 May 751, † 762. 10) Johann Nepomuk, g. 15 May 753, k.k.w. Kämmer. u. vormal. Hptm.

Eltern: Franz de Paula Anton (Xav. Flavius), g. 27 Aug. 707, k. k. w geh. R. und Kämmer., † 17 Apr. 765 zu Wien. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Adolph v. Metsch T., g. 3 Jul. 711, verm. 26 Oct. 732, † 18 Nov. e. a. 2te Gem. Mar. Josephe, des F. Jos. Ant. v. Esterhazy T., verm. 8 Oct. 733, † 3 Jun. 756 zu Wien.

Vatersgeschwister: 1) M. Johann Baptist Jos., g. 15 Aug. 710, †. 2) Franz Ant., g. 10 May 713, †. 3) Carl Franz Jos., g. 17 Apr. 716, Domhr zu Laibach auch Malth. R. u. Commenth. daselbst, † 12 Sept. 761. 4) Mar. Theresie Valentie, g. 18 Apr. 717, † 5 May 792 zu Gráz. Gem Carl Thomas Gr. v. Breuner, Landshauptm. in Gráz, verm. 2 Oct 748, † 8 Jun. 1800.

Großeltern: Carl Jos. (Xav. Ant.), g. 19 Apr. 686, des span. O. von St. Jago R. u. niederösterr. Reg. R.; erhielt nach seiner Mutter Tode das große sprinzenstein. Majorat 704, und mußte daher auch den Namen Lamberg-Sprinzenstein annehmen, † 746. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Sebast. Wunibald v. Truchseß-Zeil T., g. 14 Merz 683, verm. 12 Apr. 706, † 13 Febr. 737.

2) Der Ast zu Stockern,

gestiftet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Johann Alberts, und Bruder v. Johann Franz, dem Stifter des sprinzenstein. Astes. — Stockarn wurde 762 verkauft. Im J. 1790 hat dieser Ast in den beiden Brüdern Philipp Joseph und Franz Joseph als den Miterben u. substituirten IngredienzErben ihres Oheims Franz Antons die kön. Ratification und von den Ständen das Indigenat in Ungarn erhalten. Diese Grafen sind sodann auch 1798, nach Absterben der Wittwe ihres obenerwähnten Oheims in den Besitz der, im Stuhlweissenburger Comitat gelegenen Herrschaft Csokakö (Moor) cum appertinentibus, eingetreten.

Graf: Philipp Joseph, g. 17 Jan 749, k. k. Kämmer. u. Beisitzer des wieselburger, raaber, und stuhlweissenburger Comitats, lebt theils zu Preßburg, theils auf seinen Gütern Moor ꝛc. in Ungarn. Gem. Barbara, des Hrn Georg v. Lusenszky de Reglitz, k. k. Kämmerers, Gen. FML. u. Inh. eines ungar. Hus. Regim. gleiches Namens, u. Elisab. geb. Gräfin v. Bereny, St. Cr. O. D. Tochter, verm. 17 Jan. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franz Joseph, g. 30 Oct. 790. 2) Theresie, g. 20 Dec. 791. 3) Joseph, g. 15 Jan. u. † 23 Febr. 793. 4) Georg, g. 29 Dec. 795, † gleich nach der Taufe 5) Mar. Elisabeth, g. 7 Jul. 799.

Geschwister: a) Mar. Magdalena, g. 748, hzgl. savoy. Stifts-

dame zu Wien. b) Franz Joſeph, g. 12 Jan. 750, hat als k. k. Rittmeiſter des Cür. Regim. Erzhz. Franz quittirt, iſt dermalen k. k. Kämmer und lebt in Ungarn.

Eltern: Franz Joſeph, g. 28 May 708, Hr der Hrſch. Stockern in Oeſterreich, k. k. Kämmer., † 10 Jan. 791, ruht in der Familiengruft zu Moor. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Phil. Joſ. v. Hoyos T., g. 6 Febr. 722, verm. 745, St. Cr. O. D., † 24 Jan. 750.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle Phil., g. 24 Apr. 707, † 17 Apr. 773 in Wien. Gem. Franz Gr. v. Sonnau, k. k. Major, verm. im May 742, †. 2) Marie Anne Barb., g. 3 Apr. 710, † 28 Dec. 758. Gem. Joh. Ant. Joſ. Fhr v. Wunſchwitz, verm. 17 Jul. 741, † in Wien. 3) Franz Anton, g. 10 May 713, Hr der Hrſch. Moor u. Cſökakö im ſtuhlweiſſenburger Comitate von Ungarn, k. k. w. geh. R. u. Kämmer, geweſ. Obriſt Hofmarſchall Amts Verweſer, † 24 Jun. 790 ohne Kinder. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Florians v. Nadaſti, ungar. Hofkanzlers T., verm. als k. k. Hofdame 11 Nov. 756, St. Cr. O. D, beſaß als Wittwe, vermöge Teſtaments, die von ihren Gem. hinterlaſſenen 2 Herrſchaften, † 19 Jun. 798, ruht zu Moor. 4) Mar. Anne Joſephe Conſtant., g. 8 May 715, † 25 Febr. 741 zu Wien.

Großeltern: Adam Franz Anton, (Sohn des 1682 verſtorb. Graf. Joh. Albrechts u. Joh. Barb. Freyin v. Oppel) g. 678, k. k. w. Kämmer., † 9 Febr. 731. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Joh. v. Hochburg T., † 17 Sept. 739.

B) Die Crainer Hauptlinie,

gegründet von Georg ſenior, einem Sohne Wilhelms II., u. Bruder Balthaſars. Sie blühet in 2 Linien.

a) Die Stein- und Guttenbergiſche Linie,

geſtiftet von Georg jun., des ebengedachten Georgs älterm Sohne.

Graf: Franz Adam, g. 3 Aug. 730, Fhr auf Stein und Guttenberg. Herr auf Weiſſenſtein u. Dörmitſch, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., dann geweſ. Landeshptm. in Crain, Görz u. Gradiska bis 782, (lebt ſeit 796 zu Brünn). Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Adam v. Rotthal T., verm. 757, Fr der Herrſchaft Kwaſitz in Mähren, St. Cr. O. D., † 11 Oct. 795.

Kinder: 1) Joſephe, g. 15 Sept. 760, St. Cr. O D. Gem. Camill. Gr. v. Gorgo, k. k. Kämmer., verm. 777. 2) Aloyſie, g. 1 Nov. 761, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Ant. Raym. Gr. v. Straſoldo, verm. 1 Nov. 782, † 29 Nov. 785. 3) Marie Anne, g. 1 Dec. 762, (noch ledig). 4) Johann Nepom. Ant., g. 20 Febr. 764, k. k. Kämmerer. Gem. M. Erneſtine, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg am Inn T. und Allodial-Erbin, g. 771, verm. 3 Febr. 790, St. Cr. O. D.

Töchter: a) Marie Erneſtine, g. 8 May 791. b) Marie Anne, g. 19 Jul. 795.

Geſchwiſter: 1) Joſeph Felix, g. 18 Febr. 734, fſtl. paſſauiſcher geh. R., Dom Probſt zu Paſſau und Probſt zu Matſee, † 795. 2) Catharine, g. 739, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Jac. Ant. Gr. Co-

ronini v. Cronberg, k. k. Kämmer. und Landhauptmannschaftl. R. zu Görz, † 11 Jun. 774.

Eltern: Franz Bernard, g. 697, k. k. Kämmerer und Landschaftsverordneter in Crain, † 2 Nov. 761. Gem. Johanne Anne, des Gr. Ludw. Gundacc. v. Cobenzl T., † 746.

Großeltern: Franz Adam, † 1te Gem. Elisab. Freyin v. Juritsch, †. 2te Gem. Cäcilie Dorothee, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T. †.

b) Die Sauenstein-Reuttenburgische Linie,

gestiftet von Johann, dem jüngern Sohne Georgs senior, und Bruder Georgs jun.

Graf: Max Anton, g. 27 Aug. 743, heut. Gr. zu Sauenstein und Renttenburg, k. k. Kämmerer, (lebt in Laybach). Gem. Josephe Caroline, des Gr. Joh. Leop. von Scherffenberg T., verm. 773, St. Cr. O. D.

Eltern: Philipp Maximilian, g. 10 Oct. 700, war fstl. passauischer Obristjägermeister bis 755, † 772. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Jos. Woraczizky v. Pabienitz T., verm. 739, St. Cr. O. D., † im Dec. 775.

Vatersgeschwister: 1) Anton Joseph, g. 19 May 702, Dom Probst zu Passau u. Domhr zu Regensburg, † 755. 2) Johann Friedrich, g. 2 Jun. 704, Domhr zu Eichstädt u. Freysingen, pfalzbayr., eichstädt. und freysing. w. geh. R., auch Hofkammer Präsip. u. Oberforstmeister zu Eichstädt, † 776. 3) M. Philippine, g. 27 Febr. 707, †.

Großeltern: Mar. Engelbert, g. 22 Nov. 666, k. k. Obristl., passauischer geh. R., Ober Hofmarschall, Garde Hptm. u. Command. zu St. Georgenberg, † 6 Nov. 733. Gem. Johanne Catharine, des Fhrn Albr. Christoph v. Starzhausen T., g. 6 Jul. 677, verm. 698, † 17 Aug. 754.

Nota. Erneſtine, geb. Gräf. v. Lamberg, vermählte Gräf. Rappach, † 14 May 1800 zu Wien.

Langenau.

Eine sächs. Familie, woraus folgender Zweig neuerlich die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Friedrich Hermann Carl, g. zu Domnitsch im sächs. Churkreise 1 Jul. 746, Hr auf Rietschen, Daubitz ersten Theils, Prauske ꝛc. in der Oberlausitz, churſächs. geh. Finanz Rath und Kammerhr, (war anfangs Silberpage, dann seit 768 Hof- und Justiz R., seit 778 geh. Finanz R., auch von 780 bis 782 geh. Cabinetssecret. im Domestique-Depart. des geh. Cabinets) wurde vom Churf. in Sachsen als Rsvicario 31 Jul 790 in des h. r. R. Grafenstand erhoben. Gem. Aug. Frieder. Sophie, des 792 verstorb. k. preuß. Hptmanns Friedr. Ludw. v. Aderkas, u. Charl. Beate v. Sydow aus Beerfelde T., und Ludw. Renati v. Wiedebach auf Rietschen, († 782), W., g. 6 Jun. 752, verm. 10 Oct. 784, † 2 Dec. 785.

Sohn: Carl Wilhelm Ludw., g. 19 Nov. 785 zu Dresden.

Eltern: Heinrich Gottlob (Sohn Hans Wilhelms auf Sommeritz und Joh. Erneſtine von der Mosel), g. 17 Jul. 706, churſächs. Obristl. v. der Inf. und Pagenhofmstr, † 23 Aug. 772. 1te Gem. Charl. Frider., Fr. Bernhards v. Heimburg auf Eika und Dannewitz, und Cath. Mag-

dal. v. Bünau aus Elsterberg T., verm. 735, † 737. 2te Gem. Charl. Henr. Louise, Herm. Heinr. v. Schleinitz auf Saalhausen, Schieritz ꝛc. († 3 Jan. 772), kön. poln. und churſächſ. w. Kämmer. T., g. 29 Merz 727, verm. 19 Jan. 745, † 25 Merz 773.

Lehndorf.

Dieſe rsgräfl. Familie ſtammt urſprünglich aus Deutſchland, hat ſich aber ſchon in den älteſten Zeiten in Ungarn bekannt gemacht, und iſt im 13n Jahrhundert durch die Teutſchen-Ordens-Ritter aus Deutſchland nach Preußen gekommen. Fabian Lehndorf ward in 3 Enkeln, Caſpar, Fabian und Melchior, der Stammvater der preuß. Lehndorfe; da aber des leztern Nachkommen ausgeſtorben, ſo blühen noch Caſpars und Fabians Nachkommen in Preußen.

1) Die von Kaiſer Leopold I. 1688 in den Reichsgrafenſtand erhobene Linie.

Graf: Ernſt Ahasver Heinrich, g. zu Königsberg 9 May 727, Hr auf Steinorth, kön. preuß. Kammerhr, des roth. Adl. und Joh. O. R., deſign. auf Supplingenburg, (wohnt zu Steinorth bey Raſtenburg). 1te Gem. Marie, Gottliebs v. Häſeler, k. preuß. geh. R. T., g. 5 Jul. 742, verm. 6 May 759, † 766. 2te Gem. Amalie Caroline, des Gr. Carl Leop. Gottfr. von Schmettau auf Stohnsdorf T., g. 9 Apr. 751, verm. 28 Jan. 767.

Kinder: a) Carl Friedrich Ludw. Eſtian, g. 9 Sept. 770, kön. preuß. Lieutn. bey der Garde du Corps und des Joh. O. R., deſign. auf die die Commende Werben. b) Pauline Louiſe Amalie, g. 21 Jun. 776. Grm. Aug. Friedr. Phil. Gr. v. Dönhof, verm. 17 Nov. 796. c) Heinr. Aug. Emil, g. 28 Jul. 777, des Joh. O. R., (expect. auf die Commende Werben).

Schweſtern: 1) Sophie Dorothee, g. 721, iſt W. — Gem. Conſt. Guido v. Podewills, k. preuß. Gen. Maj. u. Command. zu Stettin, g. 30 Apr. 703, verm. 744, † 18 Apr. 762. 2) Mar. Eleonore, g. 5 Febr. 713, † als W. zu Königsberg 2 Febr. 1800. Gem. Carl Leop. Gr. v. Schlieben auf Sanditten, k. preuß. Staats Miniſters und Oberburggr. in Preußen, g. 3 Febr. 723, verm. 18 Jun. 747, † im Apr. 788. 3) Louiſe Charlotte, g. 2 May 726, † 2 Jan. 763. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Iſenburg (Büdingen-Wächtersbach), verm. 749, † 16 Apr. 785.

Eltern: Ahasver Ernſt, g. zu Königsberg 4 Jan. 688, k. preuß. Obr. u. Amtshptm. zu Memel, † zu Landkeim 9 May 727. Gem. M. Louiſe, Henr. v. Wallenrodt, Amtshptm. zu Ragnit T., g. 2 Oct. 695, verm. 17 Nov. 719, † 12 Febr. 775.

Vaters Schweſter: Sophie Charlotte, g. 20 Merz 685, † 10 Febr. 756. Gem. Vogisl Fr. Gr. v. Dönhof zu Dönhofſtädt, † 24 Dec. 742.

Großeltern: Ahasverus, g. 634, Rsgr. 688, Oberburggr. in Preußen u. Gen. Lieutn., † 694. 1te Gem. Eſtine v. Podewills, †. 2te Gem. Louiſe Wilhelmine, des Fhrn Otto v. Schwerin T., † 685. 3te Gem. Marie Eleonore, Gr. Gerh. v. Dönhof T., verm. 686, † 724.

2) Die vom Könige Friedr. Wilh. II. 1791 in den preuß. Grafenstand erhobene Linie.

Graf: Melchior Gerh. Leopold, erster Gr., g. zu Statzen 8 Nov. 735, auf Marheim, Bandels und Statzen, vormal. k. preuß. Hptm. beim Regim. Prinz Heinrich. Gem. Alb. Charl. Auguste, Melch. Cstophs v. Tettau auf Tolks u. Powanschen T., g. 13 Jun. 749, verm. 28 Aug. 768, † 8 Jan. 780.

Kinder: 1) August Adolph Leopold, g. zu Bandels 8 Apr. 771, k. preuß. Kammerhr, u. Joh O. R. (expect. auf die Commende Gorgast). 2) Mar. Juliane, g. 3 Apr. 772. Gem. Casim. Fhr v. der Brücken, genannt v. Fock, auf Statzen u. Ludwigswalde, ehemal. k. preuß. Artill. Hptm., g. 21 Nov. 751, verm. 6 Jul. 792.

Eltern: Carl Ludwig v. Lehndorf, auf Statzen, Ludwigswalde ꝛc. (ein Sohn des 717 verstorb. Ludwigs v. Lehndorf u. Cathar. von der Alben), g. 11 Jul. 693, † 28 Febr 745. Gem. Mar. Elisab., Heinrichs v. Brauchitsch auf Wönsöwen, Landrichter zu Oletzko T., g. 21 Apr. 700, † 18 May 786.

Lengheim.

Im J. 1675 haben aus diesem Geschlechte die zween Brüder Georg Adam u. Joh. Andreas jun. die rsgräfl. Würde erlangt; lezterer † 1722 als k. k. w. geh. R. u. seine Töchter sind in die gräfl. Häuser Weissenwolf, Breuner, Dernbach u. Seilern vermählt gewesen; des erstern Descendenz folgt hier.

Graf: Joseph Adam, g. 10 Jul. 750, k. k. Kämmer. u. Reg. R. zu Grätz. Gem. Marie Theresie, des Fhrn Joh. Jos. v. Stadel T., g. 754, † 29 Merz 782.

Tochter: Amalie, g. 9 Jan. 774.

Geschwister: a) Anne Cstine, g. 23 Jun. 748, St. Cr. O. D. Gem. Franz Jos. Gr. v. Wildenstein, verm. 771. b) Carl Joseph, g. 755, war in k. k. Kriegsdiensten, † 789. Gem. Amabilie, des Gr. Ernst Wilh. v. Schafgotsch T. u. Franz Jos. Fhrn v. Rhein W., verm. 775.

Kinder: 1) Vincenz Franz Xav., g. 30 Apr. 784. 2) Wilhelmine Anne, g. 26 May 788.

c) Anne Marie, g. 756, † ledig. d) Eleonore, g. 758, † ledig. e) Johann Joach., g. 20 Merz 760. Gem. Elisab. Freyin v. Moskon, verm. 789.

Töchter: a) Marie Cstine, g. 790. b) Marie Anne, g. 792. f) Vincenz Franz, g. 761.

Eltern: Carl Joseph, g. 697, Hr der Hrsch. Fasoldsberg, Wagnau, Bertholdstein, Messendorf ꝛc, † 776. Gem. Marie Amalie, des Fhrn Joh Adams v. Fünfkirchen, und Mar. Ernestine Gr. v. Salm-Reifferscheid T., g. 12 Jul. 726, verm. 747, St. Cr. O. D., † als W.

Vaters Schwester: Rosalie, g. 707, †. Gem. Sigism. Gr. von Batthyan, † 768.

Großeltern: Georg Adam, Graf, k. k. Kämmer. u. inner-österr. KammerR., †. Gem. Theresie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul T., †.

Lepell.

Ein in Preußen blühendes gräfl. Haus.

Graf: Wilhelm Heinr. Ferdin. Carl, g. 2 May 755, Hr auf Boeck, Naſſenheide, Blankenſee ꝛc., k. preuß. w. Kammerhr, des Joh. O. R., ehemal. Geſ. am k. ſchwed. Hofe.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Eleonore Ottilie Maxim., g. 17 Oct. 756, iſt W., u. ſeit 799 Obriſthofmeiſterin der Erbprinzeſſin v. Meklen-Schwerin. – ihr Gem. Victor Amad. Gr. Henkel v. Donnersmark, k. preuß. Gen. L. u. Gouv. zu Königsberg ꝛc., verm. 11 Febr 774, † 31 Jan. 793. 2) Friderike Henr. Ulr. Scholaſtica, g. 10 Apr. 759. Gem. Otto Heinr. v. Smeling, Hr v. Arenswalde, k. preuß. Landr.

Eltern: Friedr. Wilh., g. 1 Dec. 716, des Joh. O. R. auf Boeck, Naſſenheide ꝛc., † 3 Dec. 783. Gem. Eleonore Amalie, des Gr. Leo Max. Henkel v. Donnersmark, k. preuß. Ober-Mundſchenken u. ſchw. Adl. O. R. ält. T., g. 720, † 5 Jul. 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Aug. Louiſe, g. 16 Febr. 711, † 776. Gem. Franz Ulr. v. Kleiſt, k. preuß. Gen. L. u. ſchw. Adl. O. R., † 757. b) Eſtiane Eliſ., g. 16 Sept. 712, † 26 Jul. 771. Gem. Otto v. der Oſten auf Klützow ꝛc. c) Joh. Jul. Soph., g. 15 Aug. 714, † 770. Gem. Guſt. v. Treskow, k. preuß. Obr. beim Inf. Regim. Lattorf.

Großeltern: Otto Guſtav, Hr auf Boeck ꝛc., g. 15 Merz 657, k. preuß. Gen. und Gouv. zu Cüſtrin, † 28 Dec. 735. Gem. Scholaſt. Louiſe v. Blankenſee und Schönwerder, g. 20 Jan. 683, † 11 Merz 745.

Lerchenfeld.

Ein in mehreren Linien in Bayern blühendes gräfliches und freyherrliches Haus, cathol. Religion. Der Stammvater deſſelben iſt Caſpar v. Lerchenfeld, († 1589) herzogl. bayr. Reg. R. zu Straubingen, Hr. auf Ober- u. Unter-Prenberg, Gebkofen, Köfering, unter deſſen 5 Söhne die väterl. Güter getheilt wurden. Die beiden gräfl. Linien folgen hier.

1) Lerchenfeld-Prenberg zu Gebelkofen.

Graf: Auguſt Carl, g. 23 Merz 784, ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: 1) Leopoldine, g. 27 Febr. 781. 2) Carl Theodor, g. 10 Dec. 782, † 18 Dec. 785. 3) Philipp Nero, g. 30 May 785. 4) Anton Joſ. Franz Saleſ. Joh. Nep., g. 29 Jan. 787. 5) Maximilian, g. 15 Apr. 788.

Eltern: Maximilian Emanuel, g. 6 Apr. 724, churbayr. Kämmer. u. w. geh. R., Gen. L. u. Capitain en Chef der Trabanten-Leibgarde, St. Mich. O. Commenth. u. Großkr., der löbl. Landſch. in Bayern Verordneter ꝛc. † 792. 1te Gem. M Ignatie, geb. Freyin v. Gumpenberg, Pötmes u. Bayerbach, verm. 15 Oct. 770, Frau v. Euraſpurg, † 5 Oct. 778. 2te Gem. Franciske, Freyin v. Leoprechting zu Alten-Randſperg, g. 5 Merz 758, verm. 779, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 4 May 727, churfürſtl. Hofdame, † 2 Jul. 760. Gem. Sigism. Gr. v. Preyſing. 2) Marie Antonie, g. 4 Jan. 729, weil. der Kaiſ. Amalie Hofdame, iſt W. – ihr

Gem. Ignaz Zündt Fhr v. Kenzingen, churbayr. Kämmer. und Vice-Oberstallmstr, † 1 May 747. 3) Franz Carl, Freiherr, g. 5 Apr. 730, churbayr. Lieutn., † 14 Aug. 757.

Großeltern: Wilh. Carl, g. 8 Febr. 686, churbayr. Kämmer., Gen. FWM. und Obrist über ein Inf. Regim., † 10 Sept. 739 zu Semlin in Ungarn. 1te Gem. M. Margar. Freyin v. u. zu Perfahl, churbayr. Hofdame, verm. 8 Merz 723, † 27 Apr. 730. 2te Gem. Marie Mathildis, Freyin Tänzl v. Trazberg, verm. 6 Merz 731, † 1 May 723.

2) Lerchenfeld-Prenberg zu Köfering.

Graf: Franz, g. 4 Febr. 768, des h. r. RsGr. v. u. zu Lerchenfeld-Prenberg, auf Köfering, Gebelkofen, Luquenpoint u. Seehofen, churpfalzb. Kämmer. und Malthes. O. Commenth.

Geschwister: 1) Theresie, g. 17 Sept. 765, ist W. – ihr Gem. Maxim. Eman. Rsgraf v. Taufkirch, Inh. des Fürstenth. Barbençon, churpfalzb. Kämmer., geh. R. u. Obr. der Cav. des weiß. Adl. O. R., † 799. 2) Walpurge, g. 16 Oct. 766, Stiftsd. zu Obermünst. in Regensburg. 3) Alexandrine, g. 12 Jan. 769, Elisab. O. D. (gewes. Hofdame bei der Churfürstin v. PfalzBayern). Gem. Joh Rud. Rsfhr v. Buol-Schauenstein, k. k. Kämmer. u. bevollm. kais. Minister am niedersächs. Kreise, verm. 18 Aug. 795. 4) Marie Anne, g. 11 May 770, Elisab O. D, Gem. Philipp Alex. Rsgr. v. Vieregg, pfalzbayr. Kämmer. u. geh. R., Obrist der Cav. u. der verw. Fr. Churfürstin Obristhofmeister. 5) Maximilian, g. 17 Jan. 772, pfalzb. Kämmer. und Gesandtschafts-Rath am Rstage zu Regensburg. Gem. NN Freyin v. Groschlag, des gewes. k. franz. Ges. am oberrhein. Kreise Fhrn v. Groschlag T., verm. ....

Eltern: Philipp Nerius, g. 12 May 736, des h. r. Rs Gr. v. und zu Lerchenfeld-Prenberg, auf Köfering, Gebelhofen, Luquenpoint u. Seehofen, churpfalzb. Kämmer., w. geh. R. und seit 781 bev. Gesandt. bey der Rsversamml. in Regensburg, des St. Hubertus-O. R., † zu Regensburg 6 Jan. 1800. Gem. Marie Theresie, des Gr. Franz Carl v. Nesselrode-Ereshofen T., St. Cr. u. Elisab. O. D., verm. 12 Sept. 764.

Vatersgeschwister: a) Joseph, g. 24 Jul. 737, Domhr zu Freysing und Regensburg, Capellan imperialis, und DomProbst zu Regensburg, fürstl. costanz., kempt. und freysingisch. geh. R. und Gesandt. beim Reichstags zu Regensburg. b) Carl, g. 738, k. k. Kämmer. und Obr. der Cav.

Großeltern: Phil. Ernst, g. 8 Jan. 698, churbayr. Kämm. u. Reg.-R. zu Straubing, † 30 Merz 746. 1te Gem. Marie Antonie Gräf. von Thürheim, † 3 May 734. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. von Trautmannsdorf zu Teinitz T., g. 711, verm. 27 Jul. 735, St. Cr. O. D. u. Aya bey der k. k. Erzhzgin, † 28 Jan. 770.

Großvatersgeschwister: 1) Joh. Franz, g. 20 Oct. 697, Domhr zu Augspurg und Regenspurg, churbayr. u. fürstl. augspurg. geh. R., dann fürstl. freysing u. regenspurg. Comitial-Gesandt., † 13 Aug. 769. 2)

Alexander Maria, g. 10 Aug. 694, churbayr. Kämmerer und Hptm. unter dem Leib Regim., † 27 Nov. 753. Gem. M. Violante, geb. Fräul. v. Pellkofen, † 764. 3) M. Josephe, g. 13 May 692, † 716. Gem. Franz Maria Fhr v. Neuhaus und Zangberg, †.

Lindenau.

Das Stammhaus dieser Familie ist das auf der großen Straße zwischen Leipzig und Wurzen gelegene Gut **Machern**. Heinrich Gottlieb aus diesem Hause wurde 1764 in den Rs Grafenstand erhoben, dessen Geschwister sind aber in Adelstande verblieben. — Lutherischer Religion.

Graf: Carl Heinrich August, g. 21 Febr. 755, k. preuß. Obrist Stallmeister (auch bis 798 gewes. Obrister u. Gen. Adjut. der Cav.), des Joh. und pour le Merite O. R., erhielt 798 das Prädicat: Excellenz; wohnt in Berlin (war vormals in churſächs. u. darauf in k. k. Kriegsdiensten). Gem. Cstiane Henriette, des churſächs. Kammerherrn und Ober-Forstmeisters Carl Heinrichs von Arnim auf Gröba T., g. 10 May 761, verm. 2 Febr. 780 zu Annaburg.

Eltern: Heinrich Gottlieb, g. 3 Jul. 723, Hr auf Machern, churſächs. w. geh. R. und ehemal. Oberstallmeister, des Alex. Newsky O. R., Reichsgraf 764, † 11 Oct. 789 zu Machern. Gem. Aug. Charl., Carl Gottl. v. Seidewitz T. u. Friedr. Aug. v. Kühlewein W., Fr auf Raschwitz u. Auerbachshof in Leipzig, g. 26 Sept. 731, verm. 1 May 754, † 12 Jan. 764 zu Dresden.

Großeltern: Gottfr Anselm v. Lindenau, g. 8 Oct. 693, † 10 Apr. 749. Gem. Cstine Elisabeth, Carl Gottl. v. Ziegler u. Klipphausen, churſächs. Gen. T., g. 1 Febr. 701, verm. 10 Apr. 719, † 27 Apr. 774.

Lodron.

Die Reichsgrafen v. Lodron (Lateran, Ladrone) leiten ihren Ursprung von den bekannten römischen Geschlechte der Lateranensium ab, und zwar zunächst von dem Consul Plautio Laterano. Des leztern Söhne Aemilius und Paris verließen Rom, und nahmen ihren Sitz da, wo jezt die Grafsch. Castell Roman und Lodron liegen. Die Richtigkeit dieser Herleitung, so wie die röm. Patriciatwürde dieser Familie, wurde zu jeder Zeit sowol vom röm. Senate, als von den Päbsten anerkannt.

Sie besaßen von jeher das aus 12 Dörfern bestehende Thal, Valle di Vestino genannt, als ein unmittelbares Land ohne Belehnung und ohne die mindeste Anhängigkeit. Sylvester, der Held genannt, ward bereits von Kais. Friedrich I. zum wirkl Reichsgrafen ernannt. — Paris Otto trat mit der Republik Venedig in ein Bündniß, commandirte 1438 und 39 ihre vereinigte Kriegsmacht, schlug die Truppen des Herzogs von Mailand und gab alle wieder eroberten Länder den Venetianern zurück. Diese hingegen traten mit der Lodronischen Familie in eine defensive und offensive Allianz, erklärten alle Grafen von Lodron als Nobiles Venetos natos, und belehnten den Paris Otto mit der Grafschaft Zimberg, welche nachher nebst andern Gütern den nachfolgenden Grafen als eigenthümlich geblieben ist. Das Bündniß mit den Venetianern bestand auch bisdero; die Gr. v. Lodron bekräftigen in dieser Rücksicht ihre Friedensschlüsse, und wurden von jenen als wahre Bundesgenossen behandelt. In der Folge wurden sie auch unter die Landstände von Tyrol, Kärnthen und von andern österreichischen Provinzen aufgenommen.

Von Kaiser Friedrich III. wurden 1442 die Besitzungen von Lodron

und Caſtell Roman auf Begehren der 2 Brüder Peters und Georgs zu Reichsgrafſchaften erhoben und ihnen ein feudum oblatum ertheilet; ſeit dieſer Zeit werden die Grafen von allen Kaiſern auf die nemliche Art belehnet. In dieſen Grafſchaften und den dazu erworbenen 2 Herrſchaften Caſtellano und Caſtellnuovo ſind alle Grafen zu Lodron Condomini. Die erwähnten 2 Brüder formirten 2 Stämme. Von der Petriſchen Linie ſtammte Paris, Erzbiſch. v. Salzburg ab, welcher beſonders für ſeine Branche, 2 Majorate ſtiftete, denen, mit Genehmigung Kaiſer Ferdinands II. das LandmarſchallAmt v. Salzburg einverleibt wurde. Nach Erlöſchung des Petriſchen Stammes verglich man ſich dahin, daß die damals in Böhmen etablirte Linie vom Georgiſchen Stamme die Primogenitur-Majorats-Güter, nebſt der Verwaltung des ſalzburg. Landmarſchall-Amts erlangte, und die perpetuirl. Regierung ausüben ſollte; daß ſie hingegen den Beſitzern des 2ten Majorats auf die Regierung der Grafſch. Lodron-Laterano und Caſtell-Romano Verzicht thun mußte, und daß die aus dem Landmarſchall-Amte entſpringende Privilegien beyden Majoraten gemein ſeyn ſollten. — Der Senior der gräfl. Lodron. Familie iſt jedesmal auch Chef der ganzen Familie; iſt er zugleich von der Linie, welche die Grafſchaft Lodron und Caſtell-Roman beſitzt, ſo führet er auch die Regierung.

Gegenwärtig blühet dieſe Familie in folgenden Linien:

1) Primogenitur-Majorats-Linie (zu Salzburg).

Graf: Hieronymus Maria, g. 23 Jun. 776, d. h. r. Rs Gr. von und zu Lodron, und Caſtell-Roman, Lateranus, patritius romanus, nobilis Venetus; der Königreiche Ungarn und Böhmen, dann der Herzogth. Cärnthen u. Ferrara, auch der gefürſteten Grafſch. Tyrol Landmann; Hr der Hrſch. u. Stadt Gmünd, regier. Graf zu Caſtellano u. Caſtellnuovo im Tridentiniſchen, Hr zu Sommereck, Rauchenkatz, Dornbach, Kroneck, Leobeneck, Kallerſperg, Seburg u. Aigen; k. k. w. Kämmer., churſächſ. ErbRath, u. des Erzſt. Salzburg ErbLandMarſchall. Gem. Marie Cöcilie, des Gr. Vincenz Urſin v. Roſenberg T., verm. 21 Jul. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Juliane, g. 787. 2) Dominike, g. 789. 3) Cöciſie, g. 790, 4) Antonie, g. 792.

Geſchwiſter: a) Maximiliane, g. 4 Dec. 751. Gem. Pius Gr. v. Wolkenſtein-Troſtburg, k. k. Kämmerer u. StadtHauptm. zu Trient, g. 5 May 750, verm. 14 Jul. 771. b) Aloyſie, g. 3 Apr. 763. Gem. Sigism. Gr. v. Thun u. Hohenſtein (Tyrol Linie). c) Joſephe, g. 11 Oct. 765. Gem. Joſeph Rsfhr v. Franken auf Pirkenſee, k. k. Major u. des ſardin. St. Lazarus O. R. d) Mar. Antonie (Aloyſ. Creſc. Joh.), g. 23 Jun. 767, St. Cr. O. D. 1r Gem. Ignaz Dom. Franz Gr. v. Chorinsky, k. k. geh. R., verm. im Aug. 785, † 30 Nov. 792. 2r Gem Franz Joſeph Rsgr. v. Saurau, öſterr. Linie, k. k. geh. R., Finanz Miniſter u. Hofkammer Präſident, verm. 6 Jan. 794. e) Thereſie, g. 14 Aug. 772. Gem. Heinr. Rsfhr von Reisgersberg, Rs.KammergerichtsPräſident u. k. k. geh. R.

Eltern: Ernſt (Mar. Joſ. Joh. Nepom.), g. 30 May 716, k. k. w. Kämmer., † 18 April 779. 1te Gem. Johanne, Franz Carl Liebſteinsky Gr. v. Kollowrat T., verm. 26 Jul. 746, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 757.

2te Gem Antonie Mar. Joſephe, des Gr. Georg Ant. Felix v. Arco, fſtl. ſalzb. Obriſtkämmer. T., g. 13 Oct 738, verm. 4 Apr. 758, † 15 Dec. 780.

Vatersgeſchwiſter: a) Maximiliane, g. 4 Jun. 717, St. Cr. O. D., † 30 Aug. 793. Gem. Franz Lactanz Gr. v. Firmian, † 6 Merz 786. b) Marie Anne, g. 2 Oct. 723, war Stiftsd. zu Hall in Tyrol, †. . c) Johann Nepom., g. 18 Nov. 727, † 11 Apr. 786. Gem. Eſtine, des Gr. Leop. Wilh. von Waldſtein T., u. Erbin der im Sept. 792 an ihre T. u. Eydam verkauften Hrſchaft Arnsdorf in Schleſien, verm. 9 May 758, † als W. zu Arnsdorf 8 May 794.

Tochter: Thereſie, g. 12 Jan. 772. Gem. Bernh. Gr. v. Matuſchka u. Topolizan, Hr auf Arnsdorf, verm. 17 Jan. 792. d) Thereſie, g. 733, St. Cr. O. D., † 14 Sept. 764. Gem. Mich. F. v. Thurn u. Taxis, † 17 Dec. 789. e) Johanne, g. 16 Febr. 735, iſt W. – ihr Gem. war (nach Ableben ihrer vor. Schweſter) der F. Mich. v. Thurn u. Taxis, verm. 4 Merz 766, † 17 Dec. 789.

Großeltern: Carl Wenzel (älteſt. Sohn Philipp Ferdinands u. Thereſ. v. Sonnau) g. 26 Aug. 682, k. k. Kämmer., † 7 Aug. 735. Gem. Max. Antonie Max. Auguſtine, des Gr. Antons v. Montfort T., g. 31 May 694, verm. 16 May 712, † 746.

Großvaters Brüder: Franz Anton, g. 25 Nov. 689, k. k. Kämmer. u. fſtl. ſalzburg. OberHofmarſch., † 14 Oct. 747. Gem. Mar. Anne, des Gr. Friedr. Carls v. Pinicz und Lucia, Gräfin von Trautmannsdorf T., g. 22 Jan. 712, verm. 15 Aug. 729, † 767.

Kinder: 1) Leopold, g. 27 Nov. 730, des St. Ruperti-O. R., fſtl. ſalzburg. Kämmer. Obriſt u. LeibgardeHptm. 2) Joſephe, g. 2 Merz 738, † 4 Sept. 781. Gem. Leop. Gr. v. Ueberacker, fſtl. ſalzb. Kämmer., g. 13 Oct. 742, verm. 27 Nov. 766. 2) Marie Anne, g. Febr. 739. 4) Anton, g. 17 May 740, (geweſ. Benedictiner zu Cremsmünſter unter dem Namen P. Joh. Nepom.), nun fſtl. ſalzburg. geh. R. 5) Friedrich Vigil. Joſeph, g. 18 Jul. 741, Domhr zu Salzburg ſeit 762. 6) Franz, g. 22 Sept. 742, (quitt. 780 die k. k. Kriegsdienſte), wurde ſodann Domic. zu Brixen.

2) Secundogenitur-Majorats-Linie, genannt del Caſſaro.

Dazu gehören 2 Hofmärkte, Lampoding und Wolfersdorf, im Lande Salzburg, nebſt den Herrſchaften Piberſtein und Himmelberg in Kärnthen.

Graf: Maximilian Septimus, g. 20 Apr. 726, des h. r. R. Gr. und regier. Hr v. u. zu Lodron-Laterano und Caſtell-Roman, Gr zu Zimberg u. unmittelbarer Hr der Valle di Veſtino, Erzprieſter zu Villa, reſignirter Domhr von Brixen, dermal. Senior des ganzen Geſchlechts.

Brüder: a) Nicol. Sebaſtian, g. 17 Oct. 719, geweſ. Geſchlechtsälteſter und Majoratshr, auch k. k. w. geh. R. und fſtl. ſalzburg. Obriſtkämmerer, † 30 Merz 792. Gem. Mar. Anne, des Gr. Friedr. von Harrach, k. k. Conferenz-Miniſters T., verm. 30 May 745, St. Cr. O. D., † 29 Apr. 780 zu Gmünd in Kärnthen.

Kinder: 1) Caroline g. 25 Apr. 756, St. Cr. O. D. u. k. k. Da-

me du Palais. Gem. Anton Gr. v. Apponyi, k. k. Kämmerer. verm. 780. 2) Marie, g. 11 Sept. 758, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. von Prato u. Segonzano zu Trient, verm. 8 Oct. 781. 3) Marie Anne, g. 28 Dec. 759, ist W. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. von Khüenburg zu Kuenegg, k. k. geh. R., Kämmer. und gewes. Oberbergmeister in Kärnthen, † 789.

b) Caspar, g. 12 Aug. 721, k. k. Kämm. u. Gen. Maj., † 790. Gem. Rothburge, d. Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 17 Merz 767, St. Cr. O. D., ist W. c) Sebastian, Capit. zu Salzburg u. Brixen, † 12 Jun. 773. d) Ludwig, Capitul. zu Ollmütz und Wörmeland, Abt in Frankr. v. St. Denys u. St. Crispin, † 20 May 773. e) Joh. Nepom., k. k. Hptm., † in der Bataille bey Leuthen 5 Dec. 757. f) Anton, g. 14 Oct. 723, k. k. Kämmer., Obristl. u. Command. zu Roverede, † 15 Febr. 766. Gem. Marie Anne, Rsfreyin v. u. zu Gloes, g. 6 Sept. 726, verm. 27 Nov. 764. (ihr 2ter Gem. ist Joseph Rsfhr von und zu Gloes, Erb-Obristkämmerer der gefürst. Grafschaft Tyrol).

Sohn: Franz Maria (Jos. Anton) Laterano, g. 23 Jan. 765, des h. r. R. Gr. und mitregier. Hr. von und zu Lodron und Castell-Roman, Gr. zu Zimberg unmittelbarer Hr der Valle di Vestino, Hr der Herrsch. Castellano und Castellnuovo, deren Schlösser St. Giovanni, Laterano und St. Barbara, auch der Herrsch. Himmelberg und Biberstein, und der Hofmärkte Lampoding und Wolkersdorf. (Patricier zu Rom und zu Ferrara, Nobile und Alliirter der Republ. Venedig ꝛc.) kais. Erb-Rath, churſächs. geh. R., k. k. w. geh. R. und Kämmerer, des weiß. Adl. O. R., fstl. erzbisch. salzburg. Obrist-Hofmeister u. Obrist-Hofmarschall, u. w. geh. R. auch seit Jun. 799 k. k. Envoyé extraord. am k. schwed. Hofe. Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. Cstoph Wilhelm von Thürheim T., verm. 4 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Rothburge, g. 3 Jan. 791. 2) Marie, g. 14 Febr. 792. 3) Hieronymus Paris, g. 12 Nov. 794. 4) Dominicus, g. 796. 5) Franz Anton, g. 797.

g) Dominicus Anton, g. 13 Jun. 728, k. k. Landesobrister in Tyrol, und des milit. Mar. Theres. O. R.

Eltern: Hieronymus Joseph, g. 8 Aug. 694, † 18 Oct. 738. Gem. Mar. Anne Margarethe, des Gr. Caspars von Wolkenstein T., g. 27 Jul. 696, † 2 Jan. 738, (alii 744).

Großeltern: Sebastian Franz, k. k. Gen. FML., † 716. Gem. Margarethe, Gräfin v. Khuen u. Lichtenberg, Freyin zu Belasi, † 724.

Zweyter Ast.

Graf: Franz Carl, g. 17 Nov. 748, seit 791 Fürst-Bischof zu Brixen.

Geschwister: a) Franz Joseph, g. 25 Sept. 743, k. k. w. geh. R., Landshptm. u. Burggr. in Tyrol, auch Obrist-Hofmstr der Erzh. Elisabeth, † 15 Merz 791. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Constanz von Rost T., g. 20 Oct. 752, verm. 2 Oct. 772, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: 1) Mar. Josephe, g. 5 Merz 772. Gem. N. Fhr von u. zu

Schneeburg. 2) Mar. Creſcentie, g. 20 Apr. 773. 3) Mar. Anne, g. 19 Nov. 774, †. 4) Aloys Joſeph, g. 31 Merz 780. b) Mar. Antonie Eliſab., g. 19 Nov. 756. c) Marie Anne, g. 28 Dec. 759, Stiftsdame des adel. Stifts zu Hall in Tyrol.

Eltern: Joſeph Nicol., g. 9 Jan. 711, Hr zu Zimberg ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Sen. Famil., † 5 Febr. 791. Gem. Joſephe, des Gr. Ant. Ernſts von Fugger-Glött T., verm. 19 Jun. 741, † als W. zu Inſpruck 5 May 795.

Großeltern: Ludwig Franz Xaver, g. 8 Nov. 1666, Erb-Marſchall des Erzſt. Salzburg, k. k. w. Kämmer. (1690), oberöſterr. geh. R. (709), auch Schloß- u. Stadt-Hauptm. zu Roveredo, (718), †... Gem. Anne Thereſie, Freyin v. Bartholdi, St. Cr. O. D., † 763.

3) Die Linie in Bayern.

Erſter Aſt oder Lodron-Haag.

Graf: Maximilian, des h. r. R. Gr. von u. zu Lodron-Laterano und Caſtell-Roman ꝛc. g. 21 Jan. 757, Hr der Herrſchaft u. Hofmärkte Haag an der Amper, Palzing, Gerlhauſen, Kronacker, Pirkau, Wolfersdorf, pfalzb. w. Kämmer., Vicedom zu Landshut u. Pfleger zu Wolfrathshauſen. Gem. Thereſie, des Fhrn Hugo Dam. v. Helmſtätt T., g. 7 May 756, verm. 4 May 779, Eliſab. O. D.

Kinder: 1) Eliſab. Auguſte, g. 26 Febr. 780. 2) Carl Theodor, g. 15 Jun. 781, Domic. zu Brixen. 3) Marie Anne, g. 25 Oct. 782. 4) Mar. Thereſie, g. 5 Dec. 785. 5) Iſabelle, g. 27 Sept. 789. 6) Sophie, g. 8 Jul. 791.

Geſchwiſter: a) Joſeph, g. 13 Febr. 766, Maltheſ. Ord. Commenth. zu Hornbach, und churpfälz. Kämmer. b) Mar. Franciske Xaverie, g. 31 Dec. 770. Gem. Max. Fhr v. Leyden, auf Affing, Berg ꝛc., pfalzb. Kämmer. und Reviſ. R., auch der löbl. Landſch. in Bayern Ritterſteurer, Rentamts Burghauſen, verm. 12 Oct. 791.

Eltern: Hieron. Maria, g. 30 Sept. 728, reg. Gr. zu Haag ꝛc., pfalzb. w. geh. R., Reviſions-Raths-Präſid. und Pfleger zu Wolfrathshauſen, † 20 Merz 789. 1te Gem. Johanne Franc. Xaverie, des Rsfrhrn Albr. Lor. von Frauenhafen zu Münchsdorf T., g. 31 Aug. 734, verm. 750, St. Cr. O. D., † 13 Sept. 757. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Fr. Xav. v. Lerchenfeld-Prennberg, pfalzb. Kämmer. u. Rentmeiſter zu Straubingen T., g. 5 Dec. 737, verm. 25 Sept. 758, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Thereſie, g. 26 Apr. 733. b) Carl Wenzel, g. 13 Merz und † 19 Aug. 737.

Großeltern: Joſeph Anton, g. 17 May 705, Hr auf Haag u. Fürth ꝛc. Kaiſ. Carls VII. und churbayr. w. geh. R., Gen. FML., Hptm. der Trabant. Garde, und des Löw. O. R., † 15 Jul. 775. Gem. Anne Helene Joſephe, des Gr. Guidob. Albr. v. Lodron, des lezten zu Haag T., und Erbin, g. 26 Jul. 698, verm. 19 Oct. 727, † 27 Oct. 753.

Zweyter Aſt oder Lodron-Fürth.

Graf: Clemens Max. Joh. Bapt. Ferd. Gr. von und zu Lodron-Lateran, g. zu München 29 Oct. 727, k. k. auch churpfalzb. w. geh. R.,

Capitul. und Domcuſtos zu Augsburg, inful. Probſt von Wieſenſteig, Erzprieſter zu Villa und Gouverneur zu Caſtellano u. Caſtellnuovo, des churbayr. St. Georg-O. Großkr. (war von 765 bis 771 Obriſthofmeiſter des Pr. Anton v. Sachſen).

Geſchwiſter: a) Johann Joſeph David, g. 29 Dec. 711, churpfalzb. Kämmer. geh. R., Gen. L. der Cav. w. Hofkriegs-R. u. des St. Georg-Ord. Commenth., † 30 Jan. 783. Gem. Angelike, Gräfin Kottulinsky, verm. 759, St. Cr. O. D., † 786. b) Antonie, g. 16 Febr. 713, Oberin des Stifts der Congregation de notre Dame zu Eichſtädt unter dem Kloſternamen Eleonore, † 23 Jan. 793. c) Marie Benno, geweſene Hofdame der Kaiſerin Marie Amalie aus Bayern, † 11 Jul. 758. Gem. Joh. Bapt. Joſ. Oswald, Graf v. Hohenzollern-Berg, † 781. d) Carl anfangs Page bey Kaiſ. Carl VII., trat nachher unter dem Namen Servus Dei in den Capuziner-Orden. e) Chriſtoph, † als k. k. Hauptm. in Ungarn.

Eltern: Carl Franz, g. 25 Jan. 684, war zuerſt in öſterreich. Dienſten, und kam 1714, als Bayern dem Churfürſten Maxim. Emanuel wieder zurückgegeben wurde, aus Grätz nach München, blieb daſelbſt u. wurde nachhin Kaiſ. Carls VII. u. churbayr. w. geh. R., Gen. FML. u. bey der verw. Kaiſ. Amalie der Trabanten u. Hatſchier-Leibgarde Hptm., des St. Georg-Ord. Commenth., † 29 May 747. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Max Eſtophs v. Khuenburg T., g. 30 Jul. 689, Obriſthofmeiſterin der Churprinzeſſ. Mar. Antonie v. Sachſen 751, † 17 Jul. 765.

Großeltern: Nicolaus, war in Steyermark etablirt, wo er die Hrſch. Winterhof beſaß; er war k.k. Gen. FML., hatte ein Regim. Croaten, womit er Wien entſetzen half, als ſolches 1683 von den Türken belagert wurde, † 1686. Gem. Mar. Cöcilie, des Fhrn NN. v. Gabelkofen und NN. Gräfin v. Sponheim T. und eines Fhrn Hagen v. Hagenegg W., g. 1646, †.

4) Die Linie zu Freidenſtein in Trient.

Graf: Joſeph Maria, g. 746, des h. r. R. Gr. von u. zu Lodron-Laterano und Caſtell-Roman, Hr der Hrſch. Freidenſtein. Gem. Thereſie, des Gr. Barthol. Alberti d'Enno T., g. 747.

Kinder: 1) Paris, g. 772. 2) Bartholomäus, g. 774, Domherr zu Trient. 3) Caroline, g. 777. 4) Franciske, g. 780. 5) Joſephe, g. 783.

Schweſtern: a) Mar. Anne, g. 741. Gem. N. Fhr v. Kriſtani u. Rall, verm. ... b) Johanne, g. 761. Gem. Ludw. Gr. und Herr v. und zu Arco.

Eltern: Anton Felix, g. 715, † 768. (alii 19 Merz 773). Gem. Mar. Caroline Bellini, Diefin v. Ebben und Freidenſtein, g. 31 Oct. 723, † 763, (alii 18 Merz 791).

Großeltern: Franz Anton, † 630. Gem. Mar. Franciske, Gräfin v. Matruz, † 676.

Löben.

Eine ſeit geraumer Zeit in der Oberlauſitz etablirte Familie, lutheriſcher Re-

ligion, welche 1790 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde.

Graf: Otto Ferdinand, g. 18 Jun. 741, Hr auf Ober Gerlachsheim und Nieder-Rudolsdorf, churſächſ. w. geh. R., Cabinets-Miniſter u. StaatsSecretär der inländ. Angelegenheiten, des Joh. O. R., (in frühern Zeiten Appellat. R, 767 geh. Referendär des geh. Conſeil, 774 Stiftscanzler zu Merſeburg, 775 geh. R. und ComitialGeſandter zu Regensburg, wurde 779 zum außerord. Geſ. am k. k. Hofe ernannt, 782 Conferenz-Miniſter und w. geh. R., 790 und 792 Wahlbotſch. bey den Kaiſerwahlen, war auch 797 bev. Geſ. beym Rsfriedenscongreß zu Raſtadt), wurde am 17 Jul. 790 vom Churf. zu Sachſen als RsVicario in den Reichsgrafenſtand erhoben. 1te Gem. Auguſte Doroth. Cſtiane, des Fhrn Hannib. Aug. v. Schmerzing auf Ehrenberg T., g. 8 Merz 744, verm. 14 Apr. 773, † 29 Nov. 775. 2te Gem. Mar. Caroline, des ſchwed. RstagsGeſandten zu Regensburg und Canzlers in Pommern Joh. Aug. v. Greifenheim T., g. 22 Jul. 760, verm. 27 Apr. 778.

Kinder: 1) Sophie Auguſte, g. 30 Sept. 775, † zu Dresden 16 Febr. 797. Gem. Carl Gr. v. Einſiedel, verm 31 May 796. 2) Ferdinand Auguſt, g. 5 Febr. 779, churſächſ. Lieutn. beym Cür. Regim. Churfürſt. 3) Louiſe Amalie Caroline, g. 25 Jan. 780, † 25 Oct. 782. 4) Ottoheinrich, g. 18 Aug. 786. 5) Otto Carl, g. 22 Aug. 789, † 28 Febr. 792. 6) Georg Eduard, g. 6 Sept. 791, † 26 Jan. 796. 7) Caroline Sophie Henriette, g. 8 Aug. 795, † zu Hermsdorf bey Dresden 23 Sept. 798.

Eltern: Wolf Cſtian Albr. v. Löben, g. 12 Nov. 698, Hr auf Mengelsdorf und Bieſig k. poln. und churſächſ. Kammerhr und LandsHptm. in der OberLauſitz, † 12 Merz 750 zu Mengelsdorf. Gem. Hedwig Eliſab. Sophie, Georg Quirins Vitzthum von Eckſtädt, k. poln. und churſächſ. Kammerhrn ꝛc. T, g. zu Martmannshägen im Meklenburg. 14 Dec. 713, verm. 18 Febr. 735, † 10 Febr. 778 als Stiftshofmeiſterin in Joachimſtein.

Großeltern: Georg Friedr., g. 16 Jul. 663, † 7 Jan. 699. Gem. Eva Sophie, Joh. Chriſtians von Schönberg, Landshptms in der OberLauſitz T., verm. 689. (ihr 2r Gem. war Otto Fhr v. Roſe, churſächſ. Gen. Maj. der Cav.), ſie † 740.

Die Geſchwiſter ſind in dem Adelſtande verblieben.

Löſer.

Ein in Sachſen begütertes, ſeit 1745 reichsgräfl. Haus welches die Erb-Marſchall-Würde der Chur Sachſen bekleidet. — Lutheriſcher Religion.

Graf: Carl Auguſt, g. 10 Aug. 748, Hr auf Reinharz, Meuro und Großwig, churſächſ. w. geh. R., Erb-Marſchall der Chur Sachſen und erſter Landſchafts-Ober-Steuereinnehmer, (quittirte 785 als churſächſ. Obriſt des Goldacker. Chev. leg. Regim) Gem. Friderike Henr. Auguſte, Carl Cſtophs von Rex, churſächſ. Gen. Maj. u. Chefs eines Cüraſſ. Regim. T., Fr. auf Rübenau, g. 29 Jan. 767, verm. 11 Apr. 785.

Geschwister: 1) Friderike Louise, g. 26 Jan. 734, lebt zu Dresden. 2) Christian Friedrich, g. 23 Sept. 738, churſächſ. geh. R. † 18 Jan. 783. 3) Adolph Ludwig, g. 17 Apr. 740, churſächſ. Obriſt der Inf. und Kammerj., lebt zu Reinharz, (quittirte 791 die Militärdienſte als Obriſtl. bey Boblick Inf. Regim.) 4) Joh. Mar. Friderike, g. 4 Oct. 741, lebt als W. zu Dresden. – ihr Gem. Friedr. Ludw. Gr. von Solms-Wildenfels, Gen. der Inf., verm. 15 Apr. 777, † 11 May 792. 5) Auguſte Amalie, g. 3 Jan. 743. Gem. Joh. Adolph Gr. vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſter, verm. 17 Merz 767. 6) Wilh. Henriette, g. 11 Sept. 744, lebt zu Dresden. 7) Hanns, g. zu Reinharz (wie ſämtl. obige Geſchwiſter), 26 Oct. 749, churſächſ. Kammerhr, (quittirte 783 als Prem.Ltn. des churſächſ. Inf. Regim. Pr. Carl mit Hauptmanns Charge) lebt zu Reinharz. 8) Sophie Joſephe, g. zu Dresden 21 Apr. 754, lebt als W. zu Dresden. – ihr Gem. Silvius Ludw. v. Frankenberg, ſachſen-goth. w. geh. R. und Ober-Hofmarſchall, verm. 17 Sept. 777, † 5 Oct. 797 zu Gotha.

Eltern: Hanns, g. 17 Apr. 704, Hr auf Reinharz, Clödden und Meuro, k. poln. u. churſächſ. Confer. Miniſter, w. geh. R., u. des St. Andreas-O. R., wurde 745 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 16 Jul. 763. Gem. Carol. Sophie, des Fhrn Carl v. Boineburg, kön. ſchwed. u. landgräfl. heſſ. Gen. Ltn. der Cav. und Ober-Kammerhrn T., g. 31 Dec. 712, verm. 3 Nov. 730, † 23 Jul. 776.

Großeltern: Heinrich, g. 9 Apr. 665, k. poln. und churſächſ. Steuerinſpect. im Churkreis, Beiſitzer des wittenberg. Hofgerichts, † 16 Dec. 705. Gem. Joh. Charlotte, Geislers v. Dieskau auf Zſcheplin, churſächſ. geh. R. T., g. 682, verm. 17 Nov. 700, † 4 Nov. 726.

Loß.

Ein in Sachſen anſäßiges, ſeit 1741 reichsgräfl. Haus, lutheriſcher Religion.

Graf: Joh. Adolph, Rsgr. vom Loß auf Olbernhau, Hirſchſtein u. Wunitz, g. 1 Febr. 731, churſächſ. geh. R., Cabin. Miniſt. u. Staats-Secret. (ſeit 777 der inländ., nun aber ſeit 790) der ausländ. Angelegenheiten, des ruſſ. St. Andr. O. R. (war vorher gevollm. Miniſter am kön. franz. Hofe von 774 bis 777). 1te Gem. Joh. Carol. Tugendreich, Joh. Carls v. Mezradt auf Jahmen, churſächſ. geh. R. T., Erbin v. Olbernhau ꝛc., g. 16 Nov. 741, verm. 21 Aug. 759, † 28 Febr. 766. 2te Gem. Amalie Auguſte, des Gr. Hanns v. Löſer T., verm. 17 Merz 767.

Kinder: 1) Johann Adolph, g. 16 May 768, churſächſ. Kammerhr, angeſtellt ſeit 791 bey dem Domeſtique-Depart. des geh. Cabinets. Gem. Iſidore Marg., des k. dän. geh. R., des Gr. Joh. Heinrich v. Knuth zu Güldenſtein T., g. 26 Febr. 774, verm. 31 May 796. Kinder: a) Auguſte Iſidore Conſtantie, g. 6 Febr. 797. b) Adolph Guſtav Erich, g. 6 May 798. c) Thereſie Amalie, g. 14 Jun. 800. 2) Auguſte Caroline, g. 15 Nov. 769. Gem. Gottl. Sigism. Gr. v. Zedlitz, verm. 9 May 791.

Schweſter: Chriſtiane Wilhelmine, g. 12 Sept. 734, † 24 Aug. 784. Gem. Georg Reinh. Gr. v. Wallwitz, churſächſ. Confer. Miniſter, verm. 4 Nov. 759.

Eltern: Chriſtian, g. 12 Dec. 697, churſächſ. Cabin. u. Confer. Miniſter, w. geh. R., des weiß. Adl. u. St. Andr. O. R., auch geweſ. Ober-Conſiſt. Präſident bis 737 u. nachmal. Geſ am kaiſ. Hof, Reichsgraf 741, † 22 Aug. 770. Gem. Helene Friderike, des churſächſ. Gen. L. Hanns Gottlob v. Penzig auf Jeſenitz, churſächſ. Gen. Lin. der Cav. u. Erdm. Eliſ. v. Maxen aus Pulsnitz T., g. 20 Jan. 705, verm. 8 Febr. 730, † 17 Dec. 750.

Vatere Bruder: Joh. Adolph, g. 29 Jun. 698, k. poln. u. churſächſ. Cabin. Miniſter, w. geh. R., des weiß. Adl. O. R., Geſ in Engl. und Frankreich, Rsgraf nebſt ſeinem Bruder 741, † 25 Aug. 759. Gem. Erdmuthe Sophie, des churſächſ. geh. R. Geisl. v. Dieskau auf Zſcheplin T., g. 25 Febr. 696, verm. 28 Apr. 712, † 21 Apr. 768.

Großeltern: Caſpar vom Loß auf Röhrsdorf, g. 664, k. poln. und churſächſ. geh. u. Appell. R., Ober-Steuereinnehmer, ſachſ. weiſſenf. Prem. Miniſt u. Oberhptm. des Fürſtenth. Querfurt, † im Jun. 711. Gem. Magd. Sophie, Wolfg. Rud. v. Ende auf Ehrenberg T., g. 664, verm. 20 Dec. 687, † im Febr. 739.

Lottum.

Dieſes nun in den preußiſchen Staaten blühende Haus leitet ſeinen Urſprung von Gottfried von Steenhuys und Ottilie von Schellard ab, und zeigt Adolph v. Wylich († 1355) und Beate v. Wrlacken als Stammeltern des ganzen Wylichſchen Geſchlechts an. Es ſchreibt ſich daher eigentlich: von Wylich u. Lottum, und wurde am 20 Jan. 1701 von Kaiſer Leopold I. in der Perſon des damal. kön. preuß. Oberhofmarſchalls, w. geh. KriegsRaths, Gen. L. von der Infanterie (nachher Gen. FM.), Obriſten über ein Infant. Regim. auch Gouverneurs und Oberhauptmanns der Feſtung Spandau, Philipp Carls, Freiherrn v. Wylich u. Lottum, Bannerherrn des Hrzgth. Geldern, u. der Grafſch. Zütphen, Hrn. zu Hüet, Lottum, Grondſtein, Gribbenvorſt und Wehl (des Vaters von Johann Chriſtoph, ſiehe Großeltern!) für ſich und ſeine Nachkommen in des h. r. RsGrafenſtand erhoben. Die gräfliche Linie, wovon hier nur die Rede iſt, hat die erwähnten und mehrere in den Herzogthümern Cleve, Geldern und der Grafſch. Zütphen gelegene Beſitzungen in der Folge veräußern müſſen, und ſchwebt jezt in einem Proceß über die ErbKämmerer-Würde des Hzgthms Cleve und des damit verbundenen Hofes zu Bienen. — Die ſämtl. Familienglieder ſind reformirter, die hineingeheyratheten aber lutheriſcher Religion, und haben allerſeits Berlin zu ihrem Wohnort, diejenigen ausgenommen, deren Aufenthalt beſonders angezeigt iſt.

Graf: Carl Friedrich Heinrich, g. 5 Nov. 767, k. preuß. Major von der Armee ſeit 1800, u. Aſſiſtent beim 1ten Departement des Oberkriegscollegii. Gem. Sophie Louiſe Friederike, ſeines Stiefvaters des k. preuß. geh. Ober-Juſtiz-Tribunals- u. Ober-Conſiſt. Raths Joach. Fr. v. Lamprecht einzige T., g. 2 Nov. 772, verm. 6 Jun. 795.

Söhne: a) Friedrich Hermann, g. 3 May 796. b) Hermann Heinrich, g. 24 Sept. 797.

Bruder: Friedrich Cſtoph Carl, g. 15 Merz 773, k. preuß. Prem. Lieutn. u. Adjutant des Inf. Regim. v. Arnim. Gem. Wilh Henr. Carol.

Louiſe, des k. preuß. geh. Ober-Finanz-Kriegs- u. Domain. Raths, Präſid. des Oberreviſions-Collegii, erſten Directors der Geſetz-Commiſſion ꝛc. Joh. Aug. v. Beyer einzige T., g. 12 Jun. 774, verm. 26 May 796.

Eltern: Friedrich (Wilh.), g. 18 Merz 716, k. preuß. Gen. Maj., Chef eines Inf. Regim., Command. zu Berlin, Amtshptm. zu Spandau, Joh. u. pour le Merite-O. R., auch Domhr zu Magdeburg, † 17 Dec. 774. Gem. (Anne) Dorothee, einzige T. v. Joachim Scherf, g. 7 Jan. 744 zu Spandau, verm. 18 Apr. 763, † 14 Febr. 796 (ihr 2ter Gem. war Joachim Friedr. v. Lamprecht, k. preuß. geh. Ober-Juſtiz-Tribun. u. Ober-Conſiſtor. R., g. 5 Oct. 733, verm. 17 Febr. 789).

Vaters Bruder: Friedr. Albr. Carl Hermann, g. 20 Apr. 721, kön. preuß. Gen. der Cav., Amtshptm. zu Spandau, des ſchw. u. r. Adl. O. R., † 3 Merz 797 zu Berlin. Gem. Sophie Beate, Alex. v. Schlichting, auf Cunow, k. preuß. Hptm. u. Landraths des croſſenſchen Kreiſes älteſte T., g. 8 Aug. 736, verm. 28 Jan. 762, lebt in Schwedt.

Kinder: 1) Carl Friedr. Joh. Guſtav, g. 29 Oct. 762, k. preuß. Kammerhr, des St. Joh. Malth. O. R. und Ord. Canzler ſeit 793. Gem. Magdal. Soph. Erneſtine, des k. preuß. geh. Tribunal-R. u. Präſidenten des Pupillen-Colleg., Erbhrn der Lenzerwiſchen Güter in der Priegnitz, Theod. Eſtians v. Clermont einzige T., g. 30 Jan. 772, verm. 28 Sept. 790.

Kinder: a) Carl Hermann, g. 19 Merz 792. b) Sophie Charlotte, g. 22 Aug. 793. c) Hermine (Alexandrine), g. 2 Jun. u. † 17 Aug. 796. d) Emma Conſtantie, g. 7 Nov. 799.

2) Eſtiane Beate Alexandrine, g. 9 Nov. 764, vormalige Hof- und Staatsdame der verw., nun verſtorb. Königin von Preußen, lebt zu Schwedt. Gem. Ludwig Wilh. von Eickſtedt, Mitbeſitzer auf Eickſtedt in der Uckermark, kön. preuß. Sec. Ltn. im Drag. Regim. Churf. v. Pfalzbayern, des pour le Merite-O. R., g. 23 Jun. 769 zu Dorotheenwalde, verm. 10 Dec. 799 zu Schwedt, ſteht daſelbſt. 3) Albertine (Joh. Henriette), g. 10 Aug. 766, † 2 Febr. 767. 4) Caroline Frider. Mariane, g. 13 Aug. 768, vormal. Hofdame der verw., nun verſtorb. Königin v. Preußen. 5) Friedr. Ferd. Alexander, g. 20 Jan. 771, † 11 Jun. 772. 6) Heinrich Ctoph Carl Hermann, g. 8 Jan. 773, k. preuß. Prem. Lieutn. im Dragon. Regim. Churf. Pfalzbayern (ſteht in Schönfließ). 7) Fried. Ludwig Aug. Geo., g. 15 Oct. 776, k. preuß. Sec. Lieutn. des Drag. Regim. v. Irwing, ſteht zu Friedeberg.

Großeltern: Johann Eſtoph, g. 9 May 681, k. preuß. Gen. M. und Chef eines Inf. Regim., † 29 Sept. 727. Gem. Hermine Alexandrine, des k. preuß. Gen. L., Chef eines Drag. Regim. u. ſchw. Adl. O. R., Hrn Fr. Wilh. v. Wittenhorſt-Sonsfeld T., g. 4 Sept. 685, verm. 26 Jul. 714, † 23 Apr. 745 zu Cleve.

Lüttichau.

Ein in der Oberlauſitz begütertes ſeit 1769 reichsgräfliches Haus, evangeliſcher Religion.

1) Die Lausitzische Linie.

Graf: Ludwig Gottlob, g. 8 Jul. 736, Hr auf Weißig, Oberschütz u. Briesing, churſächs. Kammerhr, Landeshptm. des Marggrafth. OberLausitz, ward von Kaiser Joseph II. am 5 Aug. 769 in Reichsgrafenstand erhoben, verkaufte 795 NiederGurich nebst Groß- u. Klein-Dubrau an seine Bruders Tochter die Gräfin v. Schönburg-Wechselburg. 1te Gem. Helene Renate, des Gr. Ludwig Gebh. v. Hoym zu Droyßig T., u. Heinr. Adolphs Gr. v. Reder in Krappitz W., g. 6 Sept. 733, verm. 6 Sept. 769, † 5 Dec. 787. 2te Gem. Friderike Auguste, des churſächs. Gen. Maj. Joh. Caspars v. Schlieben auf Sanitz T., g. 6 Merz 754, verm. 7 Apr. 793 (als W. des am 7 Sept. 791 verſtorbenen Ferd. Rud. v. Ziegler u. Klipphausen, Gothaisch. Hptm. Hrn auf Preilitz, Klein-Bauzen u. Cunewalde, verm. 26 Jan. 776, von welcher Ehe noch 5 Fräulein v. Ziegler am Leben sind), Frau auf Plieskowitz seit 795.

Eltern: Carl Gottlob v. Lüttichau auf Großkmehlen, g. 30 Apr. 698, † 2 Jul. 749. Gem. Frider. Aug., des Gr. Georg v. Werthern T., g. 28 Jul. 712, verm. 2 Apr. 728, † 24 Jan. 748.

Großeltern: Gottlob v. Lüttichau, g. 14 Jan. 651, Hr auf Kmehlen nebst Plochwitz, churſächs. Obr. der Inf., † zu Zelle im Hannövr. 11 Aug. 699. 1te Gem. Cathar. Elisab., Casp. Dietr. v. Schönberg auf Limbach T., g. 11 Aug. 649, verm. 28 May 677, † 28 Sept. 682. 2te Gem. Joh. Eleonore, Andreas Adrians v. Bork auf Kreischa T., verm. 28 Sept. 684, †...

Die Geschwister des jetzigen Gr. sind im Adelstand verblieben.

2) Die dänische, nun preußische Linie.

Graf: Christian Friedrich Toenne, Rsgr. v. Lüttichau, g. zu Thiele in Jütland 20 Merz 748, k. preuß. bev. Ges. im niedersächs. Kreise (zu Braunschweig), des r. Adl. O. R. (war k. dän. Kammerhr v. 780 bis 781, sodann hzl. braunschw. wolfenbütt. geh. EtatsR., wurde 23 Nov. 791 in den Rsgrafenstand erhoben, u. verkaufte 793 seine Güter in Jütland Aakiär u. Dybwad). 1te Gem. Anne, des k. dän. EtatsR. Thoyers v. Loßon T., g. 11 Febr. 756, verm. 26 May 770, † 10 Jan. 786. 2te Gem. Catharine, d. k. dän. Kammerhrn u. Dannebrog-O. R. Christians v. Benzon auf Christiansdahl in Fünen und Thyerbeck in Jütland T., g. zu Odensee 11 Jun. 765, verm. 17 Aug. 786.

Kinder 1r Ehe: 1) Christian Detlev Thoyer, g. 10 Nov. 774, k. preuß. Kammerhr seit 797. 2) Benedict Anton, g. 4 Sept. 778, k. preuß. Sec. Ltn. b. d. Gens d'Armes seit 798. **2r Ehe:** 3) Anton Albr., g. 4 Nov. 787. 4) Carl Matth. Wilh. Emerent., g. 18 Apr. 789. 5) Helle Cathar. Betti, g. 27 May 790. 6) Carl August Wilh. Ferd., g. 5 Oct. 792. 7) Johann Baptist Albr. Wilh. Heinr., g. 25 Dec. 793. 8) Philipp Theodor, g. 12 Jun. 795. 9) Friederike Wilh. Louise, g. 16 Jan. 797. 10) Auguste Amalie Charl. Georgine, g. 25 Sept. 798. 11) Albert Carl Jean Heinr., g. 18 Oct. 799.

Geschwister des jetzigen Grafen sind im Adelstande verblieben.

Eltern: Christian Detlev v. Lüttichau, g. 13 Febr. 694, Hr auf Thiele, Winge u. Randerup (welche Güter er 740 kaufte, k. dän. Gen. Maj. der Cav., wohnte zuletzt zu Thiele, † 10 Oct. 766. Gem. Helle Trolle v. Urne, des k. dän. Obristen Siguards v. Urne auf Billeshagen und Elis. Sophie v. Trolle aus Skeding T., g. 2 Dec. 709, verm. 2 Dec. 728, † 2 Apr. 764.

Großeltern: Hans Hellmuth v. Lüttichau (ein Sohn Wolf Caspars v. Lüttichau auf Kmehlen u. Dieben in Sachsen und dessen 2te Gem. Eve Mar. v. Oertzen aus Roggow), g. zu Güstrow 670, kam als Page nach Dännemark, war zuletzt k. dän. Gen. Ltn. der Cav. u. des Dannebr. O. R., † 19 Sept. zu Fridricia in Jütland. Gem. Catharine de Lezenne (a. d. H. Feralle in Spanien), des k. span. Dragon. Hptm. Peters de Lezenne auf Pipes und Mar. Theres. v. Remprel T., g. zu Gent 671, verm. 28 Febr. 693, † . . .

Zu Lynar.

Ein altes gräfliches, schon über 200 Jahr in der Niederlausitz etablirtes Haus, luther. Religion. Es stammt aus Italien und blühte allda schon im Jahr 1168, zu welcher Zeit, nach Savioli Annalen v. Bologna, T. 2. p. 90, Giovanni (Johann) Lynari zu einer Convention zwischen den Republiken Bologna u. Faenza gezogen wurde. Graf Bertoldo di Lynari besaß die, an der bolognes. Gränze ohnweit Marradi Immola und Faenza in einem Winkel bey Modigliana gelegene, unmittelbare Grafschaft Lynari, nebst dem befestigten Schlosse dabey, und wurde 1207, nach einem langen Kriege mit dem Grafen Ranglo de Monte Feltro, worin sich die Städte Forlim, Ravenna u. Beltimor mischten, zum Frieden gezwungen. (Tonducci Chronic. v. Faënza.)

Im J. 1330 brachte Graf Miglior (Melchior) di Lynari das Castell wieder an sich, u. befestigte es aufs neue. Er zeugte mit einer Gemahlin aus dem herzogl. Geschlechte (Forlim) Popoli den Grafen Johann Lynari, der, nachdem er seinem Vater succedirt war, durch die Forentiner belagert wurde, weil sie ihm Schuld gaben, daß er denen von Faenza beigestanden habe. Das Castell wurde durch Verrätherey erobert, und 1360 gänzlich geschleift, wovon die Ruinen noch auf dem Felsen Monte albano vorhanden sind. Johann hinterließ den Sohn Benedikt, und dieser den Sohn Baptista Guerrini, († 1416). Von ihm nannten sich dessen Nachkommen nach seinem Taufnamen Guerrini, indem sie während der republikan. Unruhen der gräfl. Würde und ihrem Geschlechtsnamen entsagten, doch aber das lynarische Wappen, so wie es auf ein Paar noch vorhandenen alten lynarischen Münzen sich befindet, beybehielten.

Erst Rochus, (ein Urenkel von vorgedachtem Baptista Guerrini, ein Enkel von Gabriel, und ein Sohn von Johann Baptista Guerrini) der 1515 ein General Kaiser Carls V. war, nahm den eigentl. Familien-Nmen Lynar wieder an, und schrieb sich: Rochus Graf zu Lynar. Dieser, nachdem er in Frankreich, der angenommenen protestantischen Religion wegen, seine Ehrenstellen als General-Inspector aller französ. Festungen niederlegte, und mit seinem Waffengenossen und Freunde Pfalzgrafen Johann Casimir nach Deutschland gieng, und daselbst zugleich in churpfälzische, sächs. auch brandenburg. Dienste trat, bat sich von Herzog Cosmo di Medicis ein Attestat seiner obenangeführten Abstammung aus, und erhielt solches d. d. Pisa 19 (25) May 1564, welches noch im Familien-

Archiv aufgehoben wird. Er starb 1596 und hatte mit Anne v. Montot den Sohn Johann Casimir gezeugt, welcher die Hrsch. Lübbenau, seitdem das Stammhaus dieser Familie, erkaufte. Dem leztern folgte sein Sohn Johann Sigismund, der als churſächs. Gesandter an den Kaiser Ferdinand III. geschickt wurde, von dem er, ausser andern vorzügl. Gnadenbezeugungen, sein Bildniß an einer goldnen Kette erhielt. Er machte sodann in der kaiserl. Armee alle Feldzüge mit, und erhielt 1642 in der Schlacht bey Leipzig 23 Wunden. Sein Sohn Sigismund Casimir, zeugte die Söhne Friedrich Casimir und August, welcher leztere bey der Kaiser-Krönung Carls VI. im J. 1711 zum Ritter des Reichs geschlagen wurde, und die Reichs-Charge als des h. r. Rs-Kammerthürhüter an die Stelle des Grafen von Werthern verwaltete.

Erst neuerdings hat sich von a) der Stammlinie zu Lübbenau, ein Ast abgesondert, welcher b) das Haus zu Drehnau und Vetschau formirt.

a) Die ält. Linie oder das Haus Lübbenau.

Graf: Rochus Carl, Graf zu Lynar, Hr der freyen Standeshrsch. Lübbenau, auch zu Mlode, Seese, Bischdorf, Dubrau, Göritz ꝛc. g. als Zwill. 4 Febr. 797, succ. seinem Vater 1 Aug. 800 unt. Vormundsch.

Geschwister: a) Rochus Herrmann, g. als Zwill. 4 Febr. 797. b) Louise Alexandrine, g. 3 Apr. 799.

Eltern: Rochus August, g. 17 Apr. 773, Graf zu Lynar, succ. seinem Vater 28 Apr. 784 als Hr der freyen Standes-Herrschaft Lübbenau, auch zu Mlode, Seese ꝛc. † 1 Aug. 800. Gem. Auguste Charlotte, des churſächs. Haus-Marschalls Pet. Aug. v. Schönberg auf Schmochtitz, Neusalz, Spremberg u. Dürrhennersdorf T., verm. 13 May 796, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Wilh. Friedr. Ludw., g. 30 Aug. 774, † 12 Jul. 780. 2) Cstian Friedrich, g. 25 Dec. 775, † 6 Nov. 777. 3) Heinr. Ludwig, g. 14 Merz 779, Hr auf Oggerose. 4) Isabelle Jeannette Wilhelmine, g. 17 Nov. 781, lebt zu Dresden.

Großeltern: Christian Ernst, g. zu Schleßwig 6 Febr. 742, churſächs. Kammerhr, des Joh. O. R. u. des. Commenth. auf Werben, † 28 Apr. 784. Gem. Aug. Carol. Louise, des Gr. Heinr. v. Pückler (schles. Linie) T., verm. 30 Dec. 771, geschied. 783.

Großvatersgeschwister: 2) Friedrich Ulrich, g. zu Stoholm 16 Merz 736, kön. dän. Kammerhr, resign. 781 als Reg. R. in Oldenburg, lebt zu Gera. 2) Charl. Wilh. Isabelle, g. zu Itzehoe 20 Jul. 743, de l'Union parf. O. D. (lebt als W. bey der Brüdergemeinde zu Kleinwelka). Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Wartensleben auf Erten, k. k. Gen. FML., verm. 23 Jan. 765, † 17 Nov. 770. 3) Rochus, g. zu Itzehoe 18 Merz 745, kön. dän. Kammerhr, Obrist der Cav. u. Comnand. des Leibregim., steht zu Schleßwig. Gem. Sophie Charlotte, Siegfr. Ernst v. Ahlefeld auf Steinhausen, churbraunschw. Gen. der Inf. T., g. 4 Febr. 762, verm. 22 Oct. 784.

Kinder: a) Sophie, g. 1 Aug. 786, † 788. b) Juliane Isabelle Louise Amalie, g. 6 Jul. 789.

4) Friderike (Emilie Sophie), g. 10 May 746, Canoniss. v. Wolloë in Dännem., † 1 Jul. 790. 5) Casimir (Heinr. Gottlob), g. 7 May 784, † zu Jena 19 Sept. 796. 6) Wilh. Mar. Amalie, g. zu Oldenburg 4

May 753 (lebt bey der Brüdergemeinde in Neu Dietendorf). 7) Moriz Ludwig Ernst, Stifter der jüng. Linie zu Drehnau, siehe unten!

Urgroßvater: Rochus Friedrich, s. Eltern der jüng. Linie zu Drehnau!

b) Die jüng. Linie oder das Haus Drehnau.

Graf: Moritz Ludw. Ernst, g. 15 Dec. 754, Hr der freyen Standesherrsch. Drehnau, Stadt Betschau in der NiederLausitz (seit 793), churſachſ. geh. R. (796), Landeshptm. des Marggrafth. NiederLausitz (795), k. preuß. Kammerhr, des churpfälz. Löw. u. des Joh. O. R. Commend. auf Suppliugenburg, Mitglied der Societät der Alterthüm. in Cassel. Gem. Frider. Juliane, des Gr Otto Manderup v. Ranzau-Brahesburg Erb-T., Frau der Güter Großen-Stieten in Mecklenburg, g. 23 Oct 755, verm. 8 Oct. 784.

Kinder: 1) Sophie Isabelle Henriette, g. 11 Sept. 791. 2) Rochus Otto Heinr. Manderup, g. 21 Febr. 793. 3) Rochus Moriz, g. 7 Febr. 795. 4) Rochus Heinrich, g. 5 Febr. 796. 5) Rochus Ernst, g. 13 Apr. 797.

Geschwister: 1) Christian Ernst ꝛc. 2) Friedr. Ulrich ꝛc. siehe Großeltern u. Großvatersgeschwister der ältern Linie zu Lübbenau!

Eltern: Rochus Friedrich Graf zu Lynar, Hr zu Lübbenau ꝛc. (Sohn v Friedr. Casimir und Eva Elisab. Gräfin v. Windischgrätz) g. 16 Dec. 708, k. dän. Confer. Minister, Statthalter in Oldenburg und Delmenhorst, des Eleph. u. de l'Union parfaite O. R., Ehrenmitglied der Soc. der Wiss. zu Kopenhagen, Obervorsteher der deutschen Gesellsch. zu Bremen, auch gewes. Ges. in Schweden und Rußland, † 13 Nov. 781. Gem. Marie Sophie Helena, des Gr. Heinrich XXVI. Reuß zu Köstritz T., verm. 27 May 735, de l'Union parf. O. D., † 18 Febr. 781 zu Lübbenau.

Vatersgeschwister: a) Moriz Carl Gr. zu Lynar, Hr zu Lübbenau, g. 14 Febr. 731, k. poln. u. churſächſ. w geh. R., Präsident in der Markgfsch. NiederLausitz, des St. Andreas- u. Joh. O. R., † 24 Apr. 768. Gem. Estiane Frider. Henr., des Gr. Joh. Georg v. Flemming T., g. 25 Sept. 709, verm. 17 Nov. 728, † 23 Merz 730. b) Estiane Wilhelmine, g. 13 Aug. 704, † 7 Dec. 752. Gem. Moriz Ulr. Gr. u. Hr zu Putbus, des Seraph. u. Joh. O. R., k. schwed. w. geh. R., g. 13 Oct. 699, verm. 26 Sept. 724, † 5 Jul. 769.

Geschwister, Eltern: siehe vorige Linie.

Malzan.

Ein vormals in Pommern und Meklenburg ansäßiges, seit geraumer Zeit aber in Schlesien begütertes Haus, lutherischer Religion. Heinrich v. Malzan kaufte 1370 von den Fürsten der Wenden Penzlin in Pommern, das nachmalige Stammhaus dieser Familie. Sein Enkel, Bernhard, Freiherr, kaufte 1491 die Hrsch. Graupen u. Töplitz in Böhmen, und dessen Sohn Joachim II. kaufte 1552 die freye Standeshrsch. Wartenberg in Schlesien. Des leztern Enkel war Joachim III., welcher, nachdem seine

Mutter während ſeiner Minderjährigkeit Wartenberg 1571 wieder verkauft hatte, 1590 die freye Standesherſch. Militſch in Schleſien, nebſt Freyhahn käufl. an ſich brachte. Drey ſeiner Söhne gründeten 3 beſondere Linien, nemlich a) Joachim IV. folgte ſeinem Vater zu Militſch. b) Johann Bernhard gründete die Linie zu Neuſchloß, welche, da ſie nur den freiherrl. Charakter führt, hier übergangen wird. c) Wilhelm I. ſtiftete die bald hernach wieder erloſchene Linie zu Freyhahn. Hier wird alſo blos von der erſten oder

der Linie zu Militſch

die Rede ſeyn, aus welcher bereits der Sohn ihres Stifters Joachim Andreas (g. 1630 † 1693) die gräfl. Würde erhielt.

Graf: Joachim Carl, g. 28 Dec. 733, Fhr v. Wartenberg u. Penzlin, reg. freyer Standesher in Schleſien auf Militſch, Ober-Erb-Kämm. in Schleſien, k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminiſt., ehemals k. Geſandter in England, des weiß. u. roth. Adl. und St. Annen-O. R. 1te Gem. Charl. Cſtine, Ernſt Ferd. Fhrn v. Madrach auf Liſſa Erbt., g. zu Rathen bey Breslau 5 Oct. 744, verm. 5 Aug. 761, geſchieden 772, (Sie hatte ſich dann mit einem Herrn v. Winterfeld, und als deſſen W. 780 mit dem k. preuß. Hptm. Rud. Ludw. v. Ponikau verm.) u. † zu Leipzig 2 Aug. 795. 2te Gem. eine Dame aus England, verm. 788.

Kinder: 1) Joachim Alexander Caſimir, g. zu Breslau 24 Jun. 764, k. preuß. Kammerhr, des Joh. u. Stanisl. O. R., Hr der Hrſch. Liſſa ꝛc. Gem. Anton. Wilh., des Gr. Carl Georg Heinr. v. Hoym, k. preuß. dirig. Miniſt. in Schleſien älteſte T., verm. 16 May 786, † 27 Nov. 799.

Kinder: a) Louiſe Frider. Fanny, g. 23 Sept. 789. b) N. Tochter, g. 23 Aug. 791. c) Antonie Charl. Sophie Anne, g. 1 Jun. 794. d) NN., g. 14 Jun. 796. e) ein Sohn, g. 18 Oct. 799.

2) Joachim Cäſar Eug., g. zu Hannover 12 Sept. 765, k. preuß. Legat. R., Hr auf Groß-Mahlendorf u. Stabelwitz. Gem. Louiſe, des kön. preuß. Landjägermſtrs in Schleſien, Gr. Gottlob Magnus v. Wedel älteſte T., verm. 22 Jul. 790.

Kinder: a) Eduard, g. 26 Jul. 791. b) Joachim Carl, g. 11 Sept. 792. c) Joach. Cäſar Leopold Eugen, g. 29 Nov. 796. d) Joach. Theodor, g. 14 Jul. 798, † e. a.

3) Sophie Carol. Louiſe, g. 19 Dec. 766. Gem. Aug. Alex. Stanisl. v. Bojanowsky, k. poln. Kammerhr., verm. 8 Nov. 785.

Schweſter: Louiſe, g. 739, iſt W. – ihr Gem. Levin Fr. v. Mahrenholz, k. großbrittan. u. churhannövr. Oberſtallmſtr, verm. 15 Merz 755, geſchieden 772, † 15 Merz 784.

Eltern: Joach Andr. II., g. zu Urſchkau 13 Jan. 706, ſuccedirte ſeinem Vaters Bruder Joach. Wilh. als freyer Standesher in Schleſien zu Militſch 728, k. preuß. w. geh. Staats- und Cabinets-Miniſter, des ſchw. Adl. u. würtemb. groß. Jagd-O. R., des Hzth Schleſiens Ober-Erbkämmerer 774, feyerte 778 das 50 jährige Regierungs- u. 781 das Vermählungs-Jubiläum, † 6 Sept. 786. Gem. Friderike Louiſe, des Gr. Ernſt Aug. v. Platen T., verm. 10 Oct. 731, † als W. 26 Sept. 798.

Vaters Schweſtern: 1) Carol. Wilhelmine, † 14 Jan. 782. Gem.

Joh. Wenzel Leop. Gr. v. Stubeck und Königstein, verm. 716, † 719. 2) Auguste, g. 10 Dec. 702, St. Cr. O. D., † 731. 1ter Gem. Joh. Carl Gr. v. Hennin, kais. Rittmstr, verm. 726, † 729. 2ter Gem. Marchese Copons, kais. Kammerhr u. des goldn Vl. R., verm. 730, †.

Großeltern: Nicolaus Andreas (jüng. Sohn des ersten Grafen Joach. Andreas), g. 10 Merz 670, † 19 Sept. 718. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Eſtian v. Althann T., verm. 11 Nov. 696, † 766, (alii 743).

Großvaters Brüder: Joachim Wilhelm, g. 15 Dec. 661, k. k. geh. R., † 6 Sept. 728. 1te Gem. Anne M. v. Städtnitz, verm. 687, † 29 Merz 722. 2te Gem. Anne Eſtine Sophie, des Gr. Carl Wilh. v. Erbach-Fürſtenau T., verm. 28 Nov. 724, † 761.

Marſchall.

Eine aus Thüringen herſtammende Familie, proteſtant. Religion, welche die Stammgüter Burgholzhauſen und Tromsdorff in Thüringen, auch Rattwitz in der Ober-Lauſitz beſitzt. Die Grafen Marſchall bekleiden das Erb-Marſchall-Amt in Thüringen, womit ſie bey der churſächſ. Lehns-Curie in Dresden belieben werden. Die reichsgräfl. Würde erlangte dieſes Haus 1760 von Kaiſer Franz I.

Graf: Friedrich Ernſt, g. 10 Aug. 748, Hr auf Burzholzhauſen, Tromsdorf u. Rattwitz, Erb-Marſchall in Thüringen, k. k. w. Kämmer. (war vorher in k. k. Kriegsdienſten), wohnt zu Wien. Gem. Eliſa, des k. k. w. geh. R. u. Staatsminiſters Jud. T. A. Fhrn v. Reiſchach T., verm. im Sept. 798.

Geſchwiſter: 1) Auguſt Dietrich, g. 19 Jun. 750, Hr auf Burgholzhauſen, Tromsdorff u. Rattwitz, des Dannebr. O. R. Erb-Marſchall in Thüringen, auch geweſ. Kammerhr in Braunſchweig (wohnt nun, nach dem Verkauf v. Oßmanſtädt, 795, in Weimar). Gem. Hortenſia, des Fhrn Eſtiav Waldner v. Freundſtein, Hrn zu Sierenz ꝛc., k. franz. Obr. u. des pour le Merite-O. R. T., g. 9 Jul. 767, verm. 26 Apr. 788, † 20 Merz 19 o.

Kinder: a) Adelaide, g. 28 Merz 790, † 8 Febr. 793. b) Auguſt Ferd. Theodor, g. 25 May 791. c) Adeline Henr., g. im Oct. 792, † 5 Merz 793. d) Eliſa Sophie, g. im May 795, † 21 Jul. 796. e) Emilie Henr. Johanne, g. 8 Merz u. † 28 Aug. 798.

2) Mor. Georg Gotth., g. 20 Merz 753, † 16 Jun. 763.

Eltern: Ernſt Dietrich, auf Pauſche ꝛc. g. 31 Oct. 692, k. k. w. geh. R., Gen. FM. Chef eines Inf. Regim., Gouv. des Hzth. Luxemburg u. der Grafſchaft Chiny, des Mar. Thereſ. O. Großkr., vertheidigte 758 Ollmütz rühmlich, und ward 760 v. Kaiſer Franz I. für ſich und ſeine Erben in des h. r. R. Grafenſtand erhoben, † 31 Aug. 771. Gem. Henr. Sophie, Gotthelfs v. Schönberg auf Pürſchenſtein T. und Aug. v. Einſiedel auf Prieſnitz, k. poln. und churſächſ. Land-Kämmerers W., g. 17 Nov. 719, verm. 22 Apr. 748, † 16 Febr. 779.

Großeltern: Georg Caſpar, Erb-Marſchall in Thüringen, g. 22 Febr. 653, † 2 May 694. Gem. Eliſab. Frider., Friedrichs v. Werthern zu Beichlingen T., g. 15 Jan. 662, verm. 19 Aug. 684, † 29 Oct. 739.

Mean und Beaurieux.

Eine niederländ. Familie, catholiſcher Religion.

Graf: Peter Carl Franz, g. 25 Sept. 753, Hr der Hrſch. Atrin, Gorſoncourt, Landen ꝛc. Commiſſair-Deciſeur zu Maſtricht, fſtl. Lüttich. w. geh. R. u. Grand Mayeur zu Lüttich. Gem. Marie Aloyſie, des Gr. Eugen v. Würben T., verm. 7 Jun. 784, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Conſtantie Thereſ. Doroth., g. 25 May 785. b) Cäſar Conſtantin Franz, g. 11 Aug. 787. c) Eugen Franz, g. 9 Febr. 789. d) Franciske, g. 13 Dec. 792.

Brüder: 1) Franz Anton Mar. Conſtans, g. 6 Jul. 756, Fürſt Biſchof v. Lüttich, g. 16 Aug. 793. 2) Cäſar Conſtantin, g. 10 Sept. 759, Domhr zu Lüttich u. Probſt zu Tongern.

Eltern: Franz Anton, g. 25 Dec. 724, Hr der Hrſch. Atrin ꝛc. fürſtbiſch. Lüttich. w. geh. R. u. churcöln. Kammerhr, † 4 Jul. 788. Gem. Anne Franc. Eliſab., des Gr. Ant. v. Hoensbroech d'Oſt T., g. 21 Apr. 722, verm. 15 May 752, † 27 Febr. 782.

VatersSchweſter: Dorothee, g. 18 Jan. 719, iſt W. – ihr Gem. Ulr. Fhr v. Lambertz, verm. 13 Oct. 744, † 23 Dec. 766.

Großeltern: Peter, g. 17 Nov. 691, Herr der Hrſch. Beaurieux, Atrin ꝛc. Commiſſair-Deciſeur zu Maſtricht, fürſtbiſch. lüttich. w. geh. R., † 7 Febr. 757. Gem. Helene Joh. Cath., des Fhrn Joh. Carls v. Waha, Hrn v. Loen T., g. 24 Apr. 699, verm. 27 Febr. 718, † 2 Dec. 776.

Mellin.

Ein gräflich und freiherrliches Haus, welche ſeine Abſtammung von einem uralten adelichen Geſchlecht aus Italien herleitet. Ein Zweig deſſelben hat ſich in Pommern niedergelaſſen und es kommt ſchon ein Helmond Mellin in Urkunden von 1372 vor. Aus dieſem pommerſchen Hauſe haben ſich einige nach Liefland begeben, bey Eroberung Lief- und Eſthlands in ſchwediſchen Dienſten ſich hervorgethan, und durch Ankaufung anſehnlicher Güter ſich in Finnland anſäßig gemacht. Des Stifters dieſer finnländ. Linie Enkel war Berend, welcher ſich unter Guſtav Adolph ſowohl bey Einnahme der Stadt Riga als im 30jährigen Kriege als Obriſter hervorthat und als Landshöfding in Kexholmlehn, 96 Jahr alt, ſtarb. Seine 3 Söhne wurden 1691 von König Carl XI. in den Freiherrnſtand erhoben.

Unter dieſen zeichnete ſich Jürgen (g. 1632, † 1713) in ſchwed. Kriegsdienſten vorzüglich aus. Er war es, welcher den merkwürdigen Uebergang der ſchwed. Armee über den gefrornen Belt in Vorſchlag und als ihr Führer in Ausübung brachte, welcher Vorgang nachher in ſeinem Wappen verewigt wurde. Er war zulezt k. ſchwed. Reichsrath, Gen. FM., Chef zweyer ſchwed. Regimenter, General-Statthalter über Pommern und Canzler der Univerſität Greifswalde. Seine hinterpommerſchen Güter vertauſchte er gegen diejenigen, welche das gräfl. Haus noch jezt in Vorpommern beſizt, Damizow, Keſow, Schönenfelde u. Schöningen. Im J. 1696 ward er für ſich und ſeine Nachkommenſchaft von König Carl XI. in den ſchwediſchen, auch in dem nemlichen Jahre von Kaiſer Leopold in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben. Von ſeinen Söhnen hatte ſowohl der älteſte Berend Johann, (welcher die koaliſchen Güter erhielt) als der jüngſte Carl Guſtav, Graf zu Damizow männliche Deſcendenz. Da aber die Nachkommenſchaft des leztern bald erloſch, ſo wurde gedachter Berend Johann der gemeinſame Stammvater der beiden noch jezt blühenden Linien, indem

a) Georg Bernhard, sein älterer Sohn, in die Damizowschen Güter succedirte, und das Haus Mellin-Damizow gründete.

b) Carl Johann, der jüngere Sohn, aber die toalischen Güter erhielt, und durch seine Descendenz das Haus Mellin-Toal stiftete.

1) Das Haus Mellin-Damizow.

Graf: August Wilhelm II., g. 8 Nov. 746, Graf, Fhr u. Hr zu Damizow, Kesow, Schönfelde und Schöningen, kön. preuß. Kammerhr, Mitgl. der Gesellsch. naturforsch. Freunde zu Berlin, des Joh. Malth. O. R. wohnt zu Garz (verkaufte Damizow 797 an den preuß Kammerhrn von Marschall). 1te Gem. Wilhelm Charl. Frider., des preuß. Gen. M. v. Kahlden einz. T., g. 13 Apr. 753, verm. 772, geschieden 785. 2te Gem. Agnes des k. schwed. Kammerhrn Carl Ludw. Fhrn Schulz von Ascherade, Erbhrn auf Zarnekow in schwed. Pommern T., g. 19 Nov. 752, verm. 20 Febr. 791.

Kinder: a) Friedrich Alb. Georg Wilh. Emil, g. 11 Aug. 773. b) Charlotte Ulrike, g. 9 Oct. 776. c) Anne Alb. Adelaide Wilh., g. 17 Febr. 778.

Geschwister: 1) Dorothee, g. u. † 741. 2) Friedr. Wilh., g. u. † 742. 3) Dorothee Frider. Carol., g. 12 Dec. 744, † als W. 794 – ihr Gem. Gr. von Borke, zu Starkard, verm. 769, † 790.

Eltern: Georg Bernhard, g. 13 Nov. 704, quitirte 763 als preuß. Gen. M. und begab sich nach Damizow ꝛc. welches ihm nach seines Vetters, des Gr. Friedr. Aug. Wilh Tode 760 zugefallen war, übergab aber 772 s. einz. Sohn die Damizowschen Güter, und lebte nachher in Schöningen, † das. 5 Dec. 785. Gem. Anne Ulr. Eleon. s. Vatersbruders Carls Gustavs T., verm. 740, † als W. 29 Apr. 797 zu Garz.

Vatersgeschwister: a) Vollbürtige: 1) Mar. Elisabeth, g. 7 Dec. 692, † 18 Merz 693. 2) Georg Joh., g. 694, † 695. 3) Eva Sophie, g. 697, † 712. 4) Anne Charlotte, g. 6 Merz 699, † 761. Gem. Magn. Joh. v. Buddenbrock, Hr zu Kui, †. 5) Carl Johann, g. 707, † 775, siehe Eltern folg. Hauses. b) Halbbruder: 6) Peter Alex., g. 715, siehe von ihm ebensfalls den folg. Toalischen Ast.

Großeltern: Berend Joh. (ältest. Sohn des Gr. Jürgen), g. 6 Febr. 659, k. schwed. Gen. M., Chef eines Inf. Regim. Command. zu Reval, † das. 14 Dec. 733. Er war der Stifter der Toalschen Linie. 1te Gem. Anne Helene v. Wrangel, †. 2te Gem. Cunig. Gertrude von Stryck, erw. Obristin v. Buddenbrock, †.

Großvatersgeschwister: 1) Anne g. 661, † als W. 716. Gem. N. v. Lopnow, †. 2) Magdalene, g. 662, † 692. Gem. Jürgen v Ramin, Burg- u. Schloßgesess. auf Stolzenburg in Pommern, †. 3) Anne Estine, g. 664, † 724. Gem. N. v. Wolfrath, schwed. Obrist, †. 4) Jürgen Friedr, g. 666, schwed. Obrister, Erbhr auf weißen Klempnow, † 719. Gem. Friderike Helene v. Lagerström, † 765.

Kinder: a) Jürgen Magnus, g. 716, † unvermählt 741. b) Frider. Charl., g. 717, † 781. Gem. N. v. Wahlen-Jürgas, preuß Obrist. 5) Carl Gustav, g. Aug. 679, k. schwed. Gen. und Chef des Regim. Reuter, erhielt die Damizowschen Güter (welche zwar in dem Kriege

unter Carl XII., darin er wider Preußen focht, vom Kön. in Preußen eingezogen und dem Staatsminist vom Massow geschenkt, aber von lezterm nach dem Frieden, als der Gr. die schwed. Dienste verlassen hatte. gegen eine Vergütung von 6000 Thlr., ihm zurückgegeben wurden), † 738. Gem. Beate v Rotermund, verm. 708, brachte ihrem Gem. die Boldewitzer Güter auf der Insel Rügen zu † 757.

Kinder: a) Georg Detlef, g. 713, k. schwed. Kammerherr, † 738. b) Anne Ulr. Eleonore, g. 14 Jan. 718, † als W. 29 Apr. 797. Gem. Jürgen Berend Gr v. Mellin, k. preuß. Gen. M., † 785, (s. oben). c) Friedrich August Wilh. I., g. 19 Apr. 719, seit 738 Besitzer der Damizow. Güter, † 1 Oct. 760, (mit ihm erlosch die von Carl Gustav abstammende Branche, und die Güter Damizow ꝛc. fielen an Georg Bernhard von der Toalschen Linie). Gem. Louise v. Holwede, g. 738, verm. 746, (sie hatte sich nachher abermals mit dem k. preuß. Gen. v. Götz wieder vermählt, welcher aber, so wie sie selbst, nun gestorben ist). d) Beate Carol., g. 15 Sept. 720, † im Merz 786. e) Sophie Magdalena, g. 722, ist W. – ihr 1ter Gem. NN. v. Linden, Erbhr auf Büssow ꝛc. † 760. Der 2te Gem. Rüdiger v. Kleist, kön. preuß. Major, † 778. f) Hedw. Barbara, g. 724 † 755.

2) Das Haus Mellin-Toal.

Graf: Georg Johann, g. 11 Merz 746, heut. Gr. u. Hr zu Toal, Lappier, Carlsberg ꝛc. in Liefland, ruß. kais. Major Kreismarsch. wolmar. Kreises ꝛc. Gem. Caroline Phil. Freyin v. Mengden, Erbin v. Lappier, g. 757, verm. 23 Jun. 777.

Kinder: a) Carl Georg, g. 23 Merz 778. b) Anne Helene, g. 3 Jun. 779. c) Caroline, u. d) Georg, g. als Zwillinge 9 Apr. 780 †† gleich darauf. e) Georg Friedr. g. 2 Febr. 781, † 19 Nov. 786. f) Otto Philipp, g. 10 Jan. 783, des Malth. O. R. g) Eduard Woldemar Aug. g. 7 Oct. 784. h) Caroline Helene, g. 22 Merz 787. i) Charlotte Johanne, g. 1 Jul. 788.

Geschwister: 1) Berend Joh. g. 740, † 741. 2) Berend Joh. g. 743. † 745. Woldemar, g. 20 Jan. 744, russ. kais. Obristl. des St. Georg O. R., † 10 Oct. 787. 4) Anne Elisabeth, g. 4 Febr. 745. Gem. Woldem. Georg v. Mohrenschild, Erbhr zu Tamick, verm. 764. 5) Charlotte Ulrike, g. 23 Jun. 747. Gem. Joh. Baron v. Fersen zu Maidel u. Jörden, verm. 20 Sept. 779. 6) Carl Friedrich, g. 23 Jan. 754, russ. Obr. eines Drag. Regim., † 794. 7) Ludwig August, g. 23 Jan. 754, ruß. kais. Major u. Kreispräsid. des rigaischen Kreises. Gem. Helene Aug., Freyin von Mengden, (Schwester der Gem. des Gr. Georg Johannes) Erbin von Kotzen und Eischach, g. 2 Apr. 763, verm. 25 Jun. 781.

Kinder: a) Amalie Philipp. Auguste, g. 6 Dec. 782. b) Natalie Louise Helene, g. 27 Jan. 787.

8) Friderike Doroth. Helene, g 27 Febr. 755. Gem. Alex. Magnus Gr. v. Mellin (ihr Vetter, siehe unten), verm. 793.

Eltern: Carl Johann, g. 19 Jan. 707. Gr zu Toal (nachdem seinem älteren Bruder Georg Bernh. die Damizow. Güter in Pommern

erblich zugefallen), † 2 Nov. 775. Gem. Anne Gertrude v. Staal, g. 725, † 11 Jan. 763.

Vatersgeschwister: a) die vollbürtigen siehe unter Eltern und Vatersgeschwistern in der obigen Linie zu Damizow. b) Halbbruder: Peter Alexander, g. 13 Jan. 715, Erbhr zu Kau, Kossas u. Nutz, die er verkaufte und dagegen die jetzigen Güter Korbs u. Kurr kaufte. 1te Gem. Juliane von Stryck, verm. 739, † 755. 2te Gem. Charl. v. Hack, verm 759, † 765. 3te Gem. Hedw. Margar. v. Hack, verw. v. Rothkirch (der vorh. Gem Schwester), verm. 767, † 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Heinr., g. 740, ruſſ. kaiſ. Gen. L. des St. Georg-O. R., † 793. Gem. Louiſe, Woiwodin u. Gräfin v. Grabowska, verm. 777, iſt W. –

Tochter: a) Juliane, g. 779. b) Louiſe, g. u. † 780.

2) Georg Johann, g. 740, ruſſ. Obr. der Carabinier. Gem. NN. v. Leparska, verm. 780.

Sohn: Peter Alexander, g. 782.

3) Anne Eliſabeth, g. 742. Gem. Guſtav v. Wedel, ruſſ. Major, verm. 766. 4) Carl Guſtav, g. 743, ruſſ. Hptm., Erbhr zu Kerro. Gem. Beate v. Baranow, verm. 777, † 780.

Sohn: Carl Guſtav, g. 779.

5) Charl. Gertrude, g. 744, † 778. 6) Magnus Ernſt, g. 745, ruſſ. Major. 7) Alexander Magnus, g. 747, ruſſ. Major. Gem. Friderike, Gräfin v. Mellin, ſeine Couſine (ſiehe oben), verm. 793. 8) Juliane Margar., g. 751, † 782. 9) Hedw., g. u. † 752. 2r Ehe: 10) Catharine Helene, g. 760. Gem. Axel v. Rothkirch, ruſſ. Major, verm. 784. 11) Peter Friedrich, g. 761, ruſſ. Hptm. 12) Guſtav, g. u. † 762. 13) Samuel Gottl., g. 765, † 768.

Großeltern Berend Johann ꝛc. und Großvatersgeſchwiſter, ſiehe oben das Haus Mellin-Damizow.

Migazzi.

Dieſes Geſchlecht hat ſich aus der Schweizer-Landſch. Valtelin nach Tyrol, und beſonders in das Tridentiniſche gewendet.

Graf: Chriſtoph Vincenz, g. 26 May 765, Rsgraf v. Migazzi, Majoratshr zu Waal u. Sonnenthurn, Hr der Hrſchaft Aranyos-Maroth in Ungarn, Chottowin und Rothzahorzy in Böhmen, und des unmittelb. Rsritterguts Niederholm, k. k. Kämmer. Gem. Aloyſie, des Gr. Eſtoph v. Thierheim, k. k. Kämm., geh. R. u. Landeshptmanns in Oberöſt. T., verm. 12 Juy. 786, St. Cr. O. D., und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Chriſtoph, g. 7 May 787. b) Vincenz Ferrerius Franz, g. im Jul. 788, Malth. R. c) Franz Anton, g. 7 Febr. 791. d) Wilhelm, g. 6 Dec. 792.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 764, geweſ. Stiftsdame zu Halle in Tyrol, St. Cr. O. D. Gem. Franz, Fhr v. Raglowich, verm. im Apr. 788. 2) Ferd. Alex., g. 768, Malth. O. R., † 781. 3) Anton Ferd. Franz, g. 769, † 771.

Eltern: Eſtoph Vinc., g. 8 Nov. 737, k. k. Kämmer. und Obr. vom

Ried. Inf Regim., † 13 Jun. 770. Gem. Mar. Anne, des Gr. Alexand. v. Kinigl T., verm. 763, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. ist seit Nov. 771 Cstoph Wilh. Gr. von Thierheim, k. k. w. geh. R. und Landeshptm. in Oberösterr.).

Vatersgeschwister: a) Josephe Max. M. Anne, g. 28 Dec. 741, Stiftsdame zu Prag u. St. Cr. O. D. b) Barbara, g. 23 Nov. 742, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joach. Gr. Sztaray v. Nagy-Mihaly, k. k. Kämmer. u. ungar. Statthalterey Rath zu Pressburg, auch Obergespann des warasdiner Comit., verm. 18 Aug. 764. c) Franciske, g. 749, †. d) Franz Cstoph, g. 28 May 752, Domhr zu Passau und Ollmütz. e) Antonie, g. 754, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Vitalis, Marq. v. Fulcis, verm. 778.

Großeltern: Anton Caspar Mich., g. 21 Jul. 708, Hr der Hrschaft Bacsa, Kottowin, Rotzahorzy, k. k. geh. R. und Kammerhr, Stadthptm zu Trient u. Roveredo, auch k. k. bevollm. Landescommiss. im Wälschen Confinen in Tyrol, † 28 Jul. 771. 1te Gem. Franciske, des Gr. Carl Franz v. Trapp zu Mätsch u. Churburg, k. k. geh. Raths u. Landeshptm. an der Etsch T., verm. 12 Jan. 73[illegible], † 742. 2te Gem. Mar. Dor. Antonie, des Gr. Sigismund v. Arzt zu Vasegg T., g. 5 Febr. 719, verm. 743, St. Cr. O. D., ist W.

Großvatersgeschwister: 1) Vincenz, g. 711, k. k. Kämmer., Gen. FZM., Obrist des Tyroler National-Inf. Regim. u. Militär-Direct. in Tyrol u. Vorder-Oesterreich, † 25 May 784. Gem. Barbara, des Hrn Cstophs v. Prato T., †. 2) Christoph Bartholomäus Anton, g. 20 Oct. 714, Cardinal u. F. Erzbischof zu Wien; anfangs zu Trient und Brixen, k. k. w. geh. R., des Steph. O. Großkr., Audit. Rotä zu Rom 745, kais. Minister 746, Erzbischof von Carthago und Coadjutor zu Mecheln 751, Gesandter zu Madrid 752, Bischof zu Waizen 756, Erzbischof zu Wien 19 Merz 757, Cardinal 27 Nov. 761. 3) Thereste, †. Gem. Barth. Gr. Alberti v. Enno, g. 708, † 749.

Münster (eigentlich Meinhövel).

Ein altes, nun Reichsgräfliches und theils in Westphalen, theils in der Oberlausitz, Pommern u. Böhmen begütertes Haus. Es hatte sich vormals in mehrere Linien ausgebreitet. Der allgemeine Stammvater derselben war Hermann I. der Erbauer von Meinhövel Heerführer der Sachsen, ein Sohn Ethelhards und Bruder Albions, welcher 789 von Carl dem Großen bey Harstatt erschlagen wurde. Sein Gemahlin war Asta, eine Schwester König Harolds I. in Norwegen. Gegenwärtig blüht nur noch eine Linie, deren Stammvater Edzard, Edler Herr zu Meinhövel und Rünen 1522 starb. Diese Linie aber besteht in 3 Häusern oder Aesten, welche 3 Söhne Georg Hermanns gegründet haben. — Lutherischer Religion.

1) Das Haus Langelage in Westphalen.

Graf: Ludwig Ernst Friedr. Wilh., g. 6 Nov. 774, Rsgr. zu Münster, Fhr v. Oer, Hr zu Langelage, Lohn, Geisbeck ꝛc., (wohnt zu Langelage).

Geschwister: 1) Georg Ludw. Friedr. Wilh., g. 17 Febr. 776, Domicell. zu Halberstadt, k. preuß. Kammer-Assessor in Anspach. 2) Elisa Doroth.

Doroth. Caroline Wilh., g. 9 Nov. 777, Pröbſtin zu Herford, und Stiftsd. zu Börſtell. 3) Hermann Adolph Ernſt, g. 4 Jun. 779, churſächſ. Kammer- u. Jagdj. 5) Sophie Louiſe, g. 31 May 781, expect. Stiftsd. zu Schildſche. 5) Carl Ernſt Friedrich, g. 9 Apr. 783. 6) Ernſt Philipp, g. 6 Febr. 785, Cornet des k. preuß. Leib-Huſar. Regim. 7) Wilhelm Friedr. Ernſt Carl Ludw., g. 13 Jan. 787. 8) Auguſte Friderike Ludov. Juſtine, g. 2 Nov. 789, Capit. zu Gandersheim.

Eltern: Ludwig Friedrich Dietr. Wilh., g. 1 Apr. 740, Hr zu Langelage, fſtl. osnabrück. Oberhofmarſchall, † 8 Dec. 790. Gem. Charlotte, des Fhrn Adolph Otto v. Münchhauſen-Schwebber T., g. 13 Jan. 755, verm. 22 Febr. 773, iſt W. und Vormünderin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Clare Cath. Doroth. Phil., g. 7 April 747, (geweſene Stiftsd. zu Leden), † 13 Dec. 799. Gem. Ludw. Claudius, Fhr v. Scheele-Schelenburg, des Hz. v. York Kammerhr und fürſtl. osnabrück. Landdroſt, verm. 18 Sept. 768. 2) Georg, ſiehe den 2ten Aſt. 3) Henriette Charl. Soph. Wilh., g. 7 Jul. 752, verm. 28 Febr. 769, † 24 Febr. 796. Gem. Georg Auguſt Fhr von Hammerſtein-Equord, k. k. Kammerhr, verm. 28 Febr. 769. 4) Dorothee Theod. Joh., g. 27 Aug. 755, † 12 Febr. 763. 5) Friderike Doroth. Phil. Louiſe, g. 9 Febr. 757. Gem. Franz Ernſt, reg. Gr. v. Platen-Hallermünde, k. k. u. churpfalzbayr. w. geh. R. u. Kammerhr, des pfälz. Löw. O. R., verm. 4 Oct. 775. 6) Philippine Louiſe, g. 25 Jan. 758. Gem. Ernſt Phil. Fhr von dem Buſche-Ippenburg, fſtl. osnabr. Landdroſt, verm. 18 Apr. 776. 7) Anne Joh. Ant. Hel. Sophie, g. 9 Apr. 760, iſt W. — ihr Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr von der Horſt-Haldem, Probſt zu Levern, Domhr zu Magdeburg, verm. 26 Febr. 782, † 10 May 793. 8) Wilhelmine Louiſe, g. 2 Nov. 762, † 10 Jan. 781. Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr von der Horſt-Haldem, verm. 7 Sept. 777. 9) Ernſt ſiehe den 3ten Aſt. 10) Caroline, g. 12 Merz 769, geweſ. Stiftsd. zu Elzegen. Gem. Fred. de Perrot de Neufchatel, verm. 15 Sept. 795.

Großeltern: Georg Hermann Heinr., g. 22 Aug. 721, Hr zu Surenburg, Geisbeck, Erbburgmann zu Quackenbrück, Landdroſt zu Iburg, † 12 Dec. 773. 1te Gem. Wilh. Dorothee, des Fhrn Phil. Wilh. v. Hammerſtein-Gesmold einzige T., und Erbin der Oeriſchen Güter, g. 31 Jun. 730, verm. 16 May 745, † 12 Febr. 758. 2te Gem. Eleon. Eliſ. Hel. Sophie, des Fhrn Phil Ernſts von Grothaus-Ledenburg einzige T. und Erbin, g. 9 Apr. 734, verm. 4 Febr. 759, † 27 Merz 794.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Henriette, g. 719, † 764. Gem. Friedr. Fhr v. Ludinghauſen, gen. Wulff, Hr zu Fuchtele, † 758. 2) Magd. Cath. Doroth. Wilh., g. 10 May 723, † 26 Jan. 772. Gem. Wilh. Fhr v. Schade, Hr. zu Landegge, Hundloſen ꝛc., verm. 743. 3) Friedrich Unico, g. 1 Oct. 725, Hr zu Geisbeck, des deutſch. O. R., Rathsgebietiger in Heſſen, Comth. zu Schiffenberg, holländ. Gen. L. der Inf. und Obriſt eines Regim., Gouv. zu Venlo. 4) Dietrich Herbert, g. 728, des deutſch. O. zu Utrecht R., großbritt. Obriſt, Gouv. zu St. Philipp in Minorca, † 26 Oct. 777. Gem. Caroline Praut, des Grafen Cam-

den, Viscount of Bayham, großbritt. Groß-Canzlers und geh. Raths-Präsid. T., lebt als W. in London.

2) Das Haus Königsbrück in der Ober-Lausitz.

Hat seit 1793 das Indigenat in den dänischen Reichen und Landen, auch seit 1799 in Böhmen. Reform. Religion.

Graf: Georg Werner Aug. Dietr., g. 12 Jun. 751, Rsgraf zu Münster-Meinhövel, Fhr v. Oer und Schade, reg. Standeshr zu Königsbrück; Hr. der Herrsch. Rozdialowitz, Schönwalde u. Peterswalde in Böhmen, auf Steinborn, Tauenzien und der Schadischen Fideicommißgüter in Pommern, Schadenburg, Massow ꝛc., erster freyer und vorsitzender Erb-Standesherr in der Ober-Lausitz, Erb-Marschall des Hochstifts Herford, Erbburgm. zu Quackenbrück, kön. dän. und fstl. osnabr. w. geh. R. (war churcölln. w. geh. R. u. Kammerhr bis 1780), des churpfälz. Löwen-, auch des teutsch. O. zu Utrecht R., (war auch seit 1783 des Joh. O. R. u. design. Commendator auf Wietersheim, dann seit 1796 des preuß. roth. Adl. O. R., fiel jedoch 1800 bey dem kön. preuß. Hofe in Ungnade und verlor beide Orden). 1te Gem. Louise Mar. Anne Cstine Sophie, des Gr. Bertr. Phil. Sigism. zu Gronsfeld-Diepenbroik T., mitregier. Gräfin u. Semperfreyin v. Limpurg-Sontheim, verm. 4 Oct. 775, geschieden wegen Gemüths-Krankheit 24 Jul. 779. 2te Gem. Louise Friderike Wilh., des Fhrn Alex. v. der Schulenburg-Altenhausen, Hrn zu Embden, Wolmirsstedt ꝛc. einzige T u. Erbin, g. 2 Dec. 764, verm. 28 Sept. 780, † 25 Apr. 786. 3te Gem. Amalie Joh. Isab. Charlotte, des Fhrn Conr. Engelb. von Ompteda-Morsum Erb-T., g. 31 Oct. 767, verm. 23 Nov. 787.

Kinder: 1) Maximiliane Friderike Carol. Eleon. Amöne Juliane, g. 28 Sept. 776, (gewes. Stiftsd. zu Preetz). Gem. Wilh. Ferd. Casp., Fhr v. Dörnberg, Hr. zu Hausen, Erb-Küchenmeister in Hessen, vormal. hessen-cassel., seit 797 k. preuß. Hptm. des Füsil. Batail. v. Bila, verm. 29 Dec. 795. 2) Gustav Mar. Ludw. Unico, g. 16 Aug. 782, Erbgraf, Domicell zu Havelberg (war seit 1796 k. preuß. w. Kammerhr, schickte 1800 freywillig den Schlüssel zurück). 3) Asta Thusnelde, g. 3 Oct. 788, expect. Stiftsdame zu Preetz in Holstein.

Eltern: siehe **Großeltern** des ersten Astes.

Großeltern: Johann Heinr. Ludwig, g. 18 Merz 693, Hr. zu Surenburg, Geisbeck ꝛc. brachte durch seine Mutter, Agnes Gräf. v. Raesfeld, Substitutin der souverainen Hrsch. Lage, die Herrsch. Twickelo, Weldam ꝛc. nach Erlöschung der Gr. v. Wessenaer-Obdam, auf seine reformirten stiftsfähigen Nachkommen, † 15 Aug. 735. Gem. Mecht. Dorothee, des Fhrn Heinr. v. Ledebur-Königsbrück T., g. 700, verm. 718, † 728.

3) Das Haus Ledenburg in Westphalen.

Graf: Ernst Friedr. Herbert, g. 1 Merz 756, Rsgraf zu Münster, Fhr v. Grothaus, Hr zu Ledenburg, Holte ꝛc., churbraunschw. lüneb. w. geh. Kammer-R. des Joh. O. R., u. design. Comth. auf Schievelbein.

Eltern und Großeltern: siehe den 1ten Ast!

Oertzen.

Ein aus dem Meklenburg. herstammendes, u. zum Theil daselbst noch jezt blühendes Haus. Der wissentliche Stammvater soll im 13n Jahrhundert gelebt, u. dem Kaiser in einer Schlacht das Leben, mit Gefahr seines eigenen gerettet haben, bey welcher Gelegenheit ihm der Kaiser einen Ring angesteckt habe, weshalb die Familie 2 geharnischte Arme im Wappen führt, die einen Ring halten. Das erste Stammhaus ist Juro im Meklenburg-Schwerinischen u. Helpt im Mekl. Strelitzischen. Noch gegenwärtig ist es im Meklenburgischen, so wie auch in der sächs. Ober- u. NiederLausitz u. im meißnischen Kreise begütert. Es hat sich in 2 Hauptlinien verbreitet, deren gemeinschaftlicher Stammvater Jacob v. Oertzen auf Helpt u. Grammentin war. Dessen Sohn Jasper v. Oertzen, auf Roggow und Clausdorf, gründete die ältere, und Leopold v. Oertzen, die jüngere Hauptlinie. Leztere hat sich, mit 2 Söhnen Hanns v. Oertzen (Enkels von Leopold) wieder in 2 Linien verbreitet, wovon die eine, entsprossen von Victor Sigismund (g. 1636 † 1715) noch jezt im Meklenburg. blüht, die andere aber, entsprossen von Georg Henning v. Oertzen (g. 1653, † 1715) sich in der Lausitz ansäßig gemacht, u. in 2 Aeste verbreitet hat. Der ältere ist jedoch mit Henning Ernst von Oertzen, der als preuß. Gen. Major in der Schlacht bey Lowositz 1756 tödtlich verwundet wurde, († 2 Oct. 756) in männlichen Erben erloschen; der jüngere aber blühet noch u. hat 1792 die reichsgräfl. Würde erlangt. Das ganze Haus ist lutherischer Religion.

Graf: Carl Ludwig, g. zu Bagenz 27 Febr. 746, Hr. auf Klein-Düben und Dubraucke, churſächs. Kammerhr und commandir. Obrist des Regim. Pr. Albrecht Chev. legers, wurde vom Churfürsten zu Sachsen als Reichsvicar am 20 Jun. 792 in des h. r. RsGrafenstand erhoben, (kauft Kl. Düben 780 von s. Vater, und Dubrauke in der NiederLausitz 795 von denen v. Schlieben) steht in Lübben. Gem. Caroline Estiane Juliane, des churſächs Oberhofjägermeisters Carl Sigism. v. Schirnding auf Brambach u. Wallhausen, († zu Dresden 17 Merz 792) und Jul. Doroth. v. Beulwitz, († zu Dresden 12 Jan. 792) aus Erlbach T., g. zu Schleusingen 26 Oct. 756, verm. zu Bärenfels bey Altenburg 26 Oct. 774.

Kinder: 1) Caroline Jul. Wilhelmine, v. Oertzen, g. 29 Oct. 775, † 16 Aug. 776. 2) Amalie (Carol. Doroth.), g. 11 Dec. 777, † 7 Jul. 794. 3) Leopold Carl Ernst Ludw., g. 19 Dec. 778, churſächs. Jagdpage. 4) Ludwig Sigism., g. 14 Merz 780, † 28 Sept. 782. 5) August Wilh., g. 23 Jun. 782, churſächs. Ltn. beym Cür. Regim. Churfürst. 6) Juliane Carol., g. 3 Jul. u. † 24 Aug. 783. 7) Wilhelm Heinr., g. 8 Jan. 785, churſächs. SousLtn. bey Zezschwitz Cür. 8) Joh. Heinrich, g. 31 May 786, churfürstl. sächs. Silberpage. 9) Carl Vincenz Alex., g. 16 May 788. 10) Victor Moritz, g. 15 May 789. 11) Jul. Wilh. Clementine, g. 4 Dec. 790, † 6 May 791. 12) Adolph Sigismund, g. 30 May 792. 13) Aemil Gustav Adam, g. 10 Merz 794. 14) Agnes Louise, g. 24 Oct. 797.

Geschwister: 1) Maximilian v. Oertzen, Hr. auf Bagenz und OberLichten, g. 17 Jun. 740, churſächs. Capitain beym Sackenschen Chev. legers Regim. 1te Gem. Marie Sophie Doroth. v. Goerne, Fr. Eberh. v. Goerne auf Wesenig u. Dobeltitz, u. Eleon. Elisab. v.

der Pforte a. d. H. Wrsessenig T., †. 2te Gem. Caroline v. Nostitz, a. d. H. Ullersdorf in der OberLausitz.

Kinder 1r Ehe: a) Sigismund Friedr. v. Oertzen, g.... churs sächs. Kammerj. b) Maximilian v. Oertzen, g.... Hr auf Culm in der OberLausitz, churs sächs. Prem. Ltn. unterm Regim. v. Damnitz. Gem. NN.... (hat 2 Söhne). c) Juliane Marie, g.... ist mit dem preuß. Hauptm. v. Cottwitz vermählt. 2r Ehe: d) Henriette, g....

2) Sigism. Georg Ernst v. Oertzen, k. poln. u. churs sächs. Silberpage, †. 3) Gottliebe Elisab. Gem. Hptm. v. Ramin. 4) Johanne Wilh., Gem. Ludw. Otto v. Ramin. 5) Auguste Sophie. Gem. v. Wackerbarth. 6) Juliane Sophie. Gem. NN. v. Bassewitz.

Eltern: Adam Sigismund, auf Bagenz bey Spremberg und Kl. Düben bey Muskau, g. 12 Aug. 706, feyerte 777 sein Ehestands-Jubil. † 14 Jan. 791. Gem. Elisab. Wilh., Jobst Ernsts von Schönfeld auf Werben und Jul. Sophien v. Pfuhl aus Gaßen jüngste C., g. 14 Nov. 714, verm 727, † 30 May 796.

Großeltern: Georg Henning, auf Horne, Bagenz und Laubsdorf, g. 13 Sept. 653, k. poln. u. churs sächs. Gen. Maj. u. Chef eines Drag. Regim., † 17 Aug. 715. 1te Gem. Eva Margar., des k. schwed. Rittmeisters Georg von Krußen und Cath. Bille a. d. H. Kiesgard in Dännem. T., verm. 675, † 679. 2te Gem. Ilse Sophie, geb. v. Sägebaden und Jürgs v. Gentzkow auf Schiminerwitz W., verm. 679, † 680. 3te Gem. Helene Mariane, Hans Sigism. v. Löben auf Cossa T., und Adolphs von Pannewitz auf Bagenz W., verm. 685, † 1 Jan. 694. 4te Gem. Estine Gottliebe, Hans Günthers von Bomsdorf auf Weyssack T., verm. 18 Merz 695, † 749.

Orlick.

Ein altes adeliches, schon im 13ten Jahrhundert in Böhmen blühendes Haus, dem König Wenzel IV. die in Böhmen besessenen Schlösser u. Güter abnahm, als er Sigismunden v. Orlick, des Königr. Böhmen Landes-Unterkämmerer, auf dem altstädter Rathhaus in Prag unschuldig enthaupten ließ, (wie solches alle damalige Schriftsteller einstimmig bezeugen). Hierauf machte sich im 10ten Jahrhundert eine Branche in Polen ansäßig, welche von einer daselbst sich erworbenen Besitzung den Beinamen Laziska führte. Aus dieser Linie war Ladislaus Hr. v. Orlick und Laziska, († 1617) welcher zu Ende des 16ten Jahrhunderts, nachdem sein Bestreben, die polnische Krone auf den Erzherzog Maximilian v. Oesterreich zu bringen, fruchtlos blieb, von der dem König Sigismund v. Schweden (nachmaligen Könige v. Polen) ergebenen Partey durch viele Verfolgungen gezwungen wurde, sein zweites Geschlechts-Vaterland mit dem ursprünglichen der k. k. Staaten wieder zu verwechseln. Er machte sich hierauf im Marggfth. Mähren ansäßig. Seinem Sohne Johann Christoph († 1645) ertheilte Kais. Ferdinand II das Prädicat: Freiherr v. Laziska. Dieses leztern Enkel war Peter Leopold (siehe unten Großeltern!) dessen Sohn Carl Franz Alexander von Kaiser Franz die gräfl. Würde erhielt. — Cathol. Religion.

Graf: Baptist Eugen, g. 26 Dec. 747, k. k. w Kämmerer u. Obristl. v. der Armee, auch seit 795 mährisch u. schles. Cordons-Command. Gem.

Mariane, geb. Gräfin v. Hoditz, des verstorb. Gr. Isidor v. Hoditz u. Wolfframitz, gewes. kön. preuß. Obr. u. Errichters des dermal. Schimmelpfennigschen Hus. Regim. u. dessen Gem. Gräfin Vetter v. der Lilien u. Burg Fristritz T., u. des verstorb. Gr. Joh. v. Larisch u. Elguth W., verm. 19 Sept. 793, St. Cr. O. D.

Geschwister: a) **Stiefbürtige:** 1) Ludovike, g. 29 Jul. 722, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Gr. Vetter v. der Lilien u. Burg-Feistritz, verm. 22 Jun. 740, † 792. 2) Franciske, g. 9 Jan 726, St. Cr. O. D., † 754. Gem. Joh. Balth. Fhr v Larisch auf Dombrau, verm. 4 Nov. 744. b) **Vollbürtige:** 3) Carl Friedr., g. 8 Nov. 733, k. k. w. Kämmer. u. Gen Maj., † 21 Nov. 786. 4) Gundemar, Gr., g. 25 Dec. 734, k. k. Grenad. Hptm. beym Simschön. Regim., † 760 im Sturm zu Glatz (wurde von einer Bombe erschlagen). 5) Marie Anne, g. 4 Febr. 736, St. Cr. O. D., † 774. Gem. Joh. Gr. v. Klebersberg, k. k. w. Kämm. u. Gen. FWM 6) Joh. Nep., Gr, g. 22 Jun. 738, wurde pensionirt als k. k. Rittmstr des 2ten Carab. Regim. 771, † 16 May 773. 7) Heinrich, Gr., g. 8 Nov. 739, Malthes. O. R. u. k. k. Rittmeister, wurde in der Schlacht bey Torgau schwer verwundet, † im Dec. 783. 8) Mar. Antonie, g. 14 Apr. 746, † jung. 9) Ludwig, Gr., g. 749, † jung.

Eltern: Carl Franz Alexander, g. 2 Dec. 695, Gr. v. Orlik, Fhr v. Lazischka, Hr auf Schönstein, Hertiz, Dieskowiz und Rudelsdorf, zulezt (nachdem er v. 1719 bis 750 mehrere Staatsämter bekleidet hatte), k. k. w. geh. R. und Kämmer., auch LandesHauptm des Fürstenth. Troppau u. Jägerndorf, † 29 Jul. 770. 1te Gem. Eva Charlotte des Fhrn Reinhold Ludw. v. Lilgenau T., St. Cr. O. D., verm. 20 Apr. 721, † 3 Febr. 731. 2te Gem. Theresie, des Gr. Gundaccar Jos. v. Starhemberg T., und Gr. Ant. Franz v. Hoditz auf Hennersdorf W., g. 15 Jan. 708, verm. 3 Jan. 733, St. Cr. O. D., † 783.

Großeltern: Peter Leopold Orlick, Fhr v. Lazischka, (ein Sohn StanislausHieronymus), g. 29 Jun. 649, kais. Kämm. u. ObristLandkämm. des Fürstenth. Troppau u. Jägerndorf, † 15 Apr. 721. Gem. Clara Constantie des Fhrn v. Männich u. Clara Constantie v. Lilgenthal T., g. 644, St. Cr. O. D., † 722.

Palffy von Erdöd.

Ein altes, seit 1600 gräfliches, hauptsächlich in Ungarn begütertes Haus, welches aber auch 4 Majoratsherrschaften in den deutschen österreichischen und böhmischen Erblanden, so wie in Ungarn die Erb-Obergespann-Würde im preßburger Comitat und die Erb-Hauptmannsstelle des kön. Schlosses zu Preßburg besizt, welche leztere beiden Aemter der jedesmal. Geschlechtsälteste verwaltet.

Es stammt von den Herren und Grafen von Altenburg und Hochburg ab, von welchen Conrad v. Altenburg im J. 1028 als kaiserl. Botschafter Conrads II. (Salici) nach Ungarn kam. Dessen Nachkommen nannten sich sodann nach ihren Besitzungen, vorzügl. Herren von Herdervara nach der Hrsch. Herdervari. Einer derselben Paul Conth von Herdervari hatte sich so berühmt gemacht, daß dessen Sohn, ebenfalls Paul genannt, schlechtweg Palffy, d. i. Pauli filius, benannt wurde, welche Benennung dessen Nachkommen geblieben ist. Ausserdem wurde ihnen nach-

her, durch die Vermählung Pauls III. Palffy v. Dereszika, mit Judith Klare Erdöd von Csorna, einer Erbtochter ihres Hauses, der Beiname und das Wappen von Erdöd eigen. Pauls III. Enkel, Nicolaus II. Fhr Palffy v. Erdöd (g. 1552 † 1600) erhielt von Kaiser Rudolph durch Empfehlung der ungar. Stände, die preßburger Güter nebst dem Schlosse, ferner die Güter und Schlösser zu St. Georgen und Pösing mit dem Titel eines Erbgrafen, wurde auch 1589 niederösterr. Landstand. Seine Söhne, von welchen Stephan II. dauerhafte Descendenz hatte, erlangten auch die reichsgräfl. Würde. Stephans II. Sohn Nicolaus († 1679) wurde durch 2 seiner Söhne der gemeinschaftl. Stammvater der beiden noch blühenden Linien dieses Hauses, indem Nicolaus (g. 1657 † 1732) durch seine Descendenz die ältere oder Nicolaische, Johann aber (g. 1663, † 1751) die jüngere oder Johannische Linie dieses Hauses gepflanzt haben. Aus beiden Linien sind die Grafen Erbherrn auf Erdöd und Bibersburg.

A) Die ältere oder Nicolaische Linie.

Von den Söhnen ihres Stifters pflanzte Leopold (siehe unten Großeltern!) diese Linie dauerhaft fort und wurde durch 3 seiner Söhne gemeinsamer Stammvater der 3 aus ihr entsprossenen Aeste, nämlich a) Nicolaus (siehe Eltern!) gründete den ältern, b) Leopold Stephan den mittlern und c) Rudolph den jüngern Ast derselben.

a) Aelterer Ast.

Graf: Carl Hieron., g. 2 Oct. 735, Gr. in Plasenstein, Erbhr auf Biberspurg, Stampfen, St. Georgen, Pösing, Törnbach, Poynitz u. Erdöd ꝛc., des preßburger Comitats Erbgraf, des goldn. Vl. R., auch des ungar. St. Steph. Ord, Großkr. u. Canzler, k. k. geh. R., Kämmer. und ungar. Hofcanzler, auch seit 791 Geschlechtsältester ꝛc. Gem. Mar. Theresie, des F. Eman. v. Liechtenstein T., verm. 24 Apr. 763, St. Cr. O. D., † 30 Jun. 766.

Kinder: 1) Joseph Franz, g. 2 Sept. 764, k. k. w. Kämm. u. Hofr. der ungar. Hofcanzley. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Otto Franz v. Hohenfeld T., verm. 19 Apr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anton, g. 26 Febr. 793. b) Niclas, g. 7 Jul. 797. 2) Nicolaus Joseph, g. 3 Dec. 765, k. k. Kämmer., Gen. Maj. u. Malthes. O. R.

Geschwister: a) Mar. Antonie, g. 22 Nov. 733, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Franz Marq. de Los-Rios, Grand v. Spanien 1r Klasse, des milit. Mar. Ther O. R., kais. Kämmer., Gen. FML. u. Gouv. zu Nieuport, verm. 3 Apr. 752, † 21 Jun. 771. b) Marie Anne, g. 28 Dec. 747, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Gr v. Esterhazy, k. k. Kämm., verm. 11 Nov. 772. c) Franciske, g. 23 Oct. 753, † 2 Jul. 778. Gem. Ludw. F. v. Bathyani-Strätmann, k. k. Kämm., verm. 25 Jun. 777. d) Thereſie, g. 12 Jan. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Stephan Gr. v. Zichy, (Sitschy), k. k. Kämmer, verm. 25 Febr. 778.

Eltern: Nicolaus, g. 4 Sept. 710, des goldn. Vl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. Kämmer., w. geh. R., des Königr. Hungarn Juder Curiá, auch bei der kais. Septemviraltafel 1r Mitrichter ꝛc., † 6 Febr. 773. Gem. Mar. Anna Sidonie, des Gr. Joh. Mich. III. v. Althann T., verm. 12 Jan. 733, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 790.

Vatersgeschwister: 1) Mar. Auguste, g. 28 Aug. 714, † 3 Merz 759. Gem. Franz Ferd. Gr. v. Kinsky, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., böhm. OberHofcanzler, † 13 Sept. 741. 2) Leopold Steph., g. 716, † 773, (siehe den mittlern Ast unter Eltern!). 3) Rudolph, g. 719, † 768, (siehe den jüngern Ast unter Eltern!).

b) Der mittlere Ast.

Graf: Leopold, g. 24 Oct. 739, des preßburger Comitats ErbObergespann u. des kön. SchlossesErbHauptm., Erbhr v. Vörösko (oder Bibersburg) Stampfen ꝛc., (gewes. Hofrath bey der ungar. Hofcanzley bis 777) des csongrader Comitats Obergespann (775), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des Königreichs Ungarn Obrist Thürhüter. Gem. Marie Thereſie, des k. k. Gen. FM. Gr. Leopold v. Daun, Fürſten v. Thiano T., verm. 12 Jul. 762, St. Cr. O. D., † 19 Oct. 777.

Kinder: 1) Franz, g. 16 May 763, k. k. Kämmer. und Gubernialrath in Fiume. 2) Leopold, g. 24 Jun. 764, k. k. Kämmerer, u. ſeit 796 Obriſt des Cür. Regim. Kavanagh. 3) Joſeph, g. 28 Oct 765, k. k. Kämmer. 4) Carl, g. 1 Febr. 767, k. k. Major bey Erdödy Huſar. Regim. Gem. Erneſtine, des Gr. Joh. Leop. v. Hoyos T., g. 768, verm. 9 Apr. 797, St. Cr. O. D. 5) Mar. Thereſie, g. 1 Sept. 768. 6) Ernſt, g. 7 Sept. 769, Malthes. O. R., k. k. Hauptm. beym Inf. Regim. deVins. 7) Joſephe, g. 8 Jun. 771, † 18 Oct. 788. 8) Dominik, g. 4 Jul. 772, Malthes. R., † 27 Oct. 773. 9) Ferdinand, g. 1 Febr. 774. 10) Philipp Nerius, g. 15 Merz 775, k. k. Ltn. bey Jordis.

Geſchwiſter: a) Nicolaus, g. 1 Aug 740, † e. a. b) Charlotte, g. 5 Jun. 741, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Mich. Gr. v. Kornis, k. k. Kämm., w. geh. R. u. ſiebenbürg. Gubernialrath, verm. 22 Sept. 764, †. c) Antonie, g. 25 Jan. 746, † 16 Merz 768. ihr Gem. Reichard Joſeph Gr. v. Auersperg (aus der jüng. krainer L.), † 7 Apr. 797. d) Juliane, g. 12 Dec. 744, † 20 Nov. 746. e) Mar. Antonie Joſephe, g. und † 747. f) Paul, g. 749, † 750. g) Joſeph Peter ꝛc. g. und † 751.

Eltern: Leopold Stephan (ein Bruder v. Nicolaus, ſiehe Eltern des obigen Aſtes, und v. Rudolph, ſiehe Eltern des jüngern Aſtes!) g. 4 Dec. 716, Erbhr v. Bibersburg u. der Fideicommißhrſch. Stampfen, zuletzt St. StephansO. Großkr., k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obriſtkämmerer, Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. auch command. Gen in Ungarn, † zu Preßburg 9 Apr. 773. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joſ. Wenzels v. Waldſtein T., verm. 21 Jan. 739, St. Cr. O. D., † 29 Merz 763. 2te Gem. Wilhelmine, des k. k. Gen. FM. Gr. Carl Heinr. v. Ogilvy T., g. 15 Sept. 728, verm. 15 Apr. 765, St. Cr. O. D., iſt W.

c) Der jüngere Aſt.

Graf: Rudolph Carl, g. 10 Febr. 750, k. k. Kämmer, quittirte als Major des Cheveauxleg. Regim. Kinsky. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Procop. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 30 Jan. 782.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 5 Dec. 782. b) Wilhelmine, g. 21

Merz 784. c) Franz, g. 22 May 785. d) Rudolph, g. 10 Jul. 786. e) Barbara, g. 23 Jul. 787. f) Fidelis, g. 24 Aug. 788. g) Joseph, g. 10 Dec. 790. h) Vincenz, g. 13 Jan. 792. i) Marie Anne, g. 6 Jan. 794. k) Johann Carl, g. 7 Jun. 797.

Geschwister: 1) Antonie, g. 8 Sept. 743, † 29 Apr. 776. Gem. Ladisl. Gr. v. Czirácky, k. k. Kämmerer, verm. 18 Nov. 763, †.... 2) Johann, g. 28 Oct. 744, Erbhr auf Bibersburg, ErbObergespann des preßburger Comitats u. ErbHauptm. des k. Schlosses daselbst, k. k. Kämmerer, quittirte als k. k. Major des Cür. Reg. Zezschwitz, † 22 Febr. 794. Gem. Marie Anne, des Gr. Carl Joseph Esterhazy v. Galantha T., verm. 5 Jul. 772, † 27 Aug. 776.

Kinder: a) Amalie, g. 4 Jan. 774, St. Cr. O. D. Gem. Alex. Gr. v. Erdödy, verm. 13 May 792. b) Johann Carl, g. 27 Jul. 776, k. k. UnterLtn. bey Kavanagh Cüraſſ.

3) Franciske, g. 5 Jan. 746, † 17 Jul. 773. Gem. Carl Gr. v. Sereny, k. k. Kämmer., verm. 4 Oct. 770. 4) Eleonore, g. 16 Febr. 751, † 11 Merz 758. 5) Marie Anne, g. 27 Jul. 752. Gem. Johann Fhr v. Jöchlinger. 6) Josephe, g. 17 Jul. 753, St. Cr. O. D. Gem. Ladisl. Gr. v. Bornomisza, k. k. Kämmer. u. HofkammerRath in Siebenbürgen. 7) Theresie, g. 14 Sept. 754, St. Cr. O. D, Gem. Johann Gr. v. Erdödy, verm. 20 Merz 791. 8) Paul, g. 761, † 763. 10) Ernestine, g. 29 Aug. 764, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Fhr v. Berenyi auf Csurgo, k. k. Kämmerer, g. 26 Apr. 759, verm. 10 Febr. 790.

Eltern: Rudolph, (ein Bruder v. Nicolaus, ſiehe den ältern Aſt, u. v. Leopold Stephan, ſiehe den mitlern Aſt), g. 4 Merz 719, Erbhr v. Bibersburg ꝛc. und der Fideicommiß-Herrſch. Pösing und St. Georgen, zulezt k. k. Kämm., geh. R., Gen. FML. u. Inhaber eines Huſar. Regim., † 1 Apr. 768 auf ſeinen Gütern in Ungarn. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Max. Ulrich von Kaunitz-Rietberg T., verm. 24 Nov. 742, St. Cr. O. D., † 7 May 776.

Großeltern: (des Stammhrn ſowohl dieſes Aſtes als der beiden obigen Aeſte): Leopold, Gr. Palffy v. Erdöd, ErbObergespann des preßburg. Comitats u. des kön. Schlosses ErbOberhauptmann, (der älteſte Sohn Nicolai des Stifters dieſer Linie), g. 14 Dec. 681, k. k. w. Kämmer., Obriſt u. Gen. Adj., † 27 Merz 720 an ſeinen in der Schlacht bey Hochſtädt empfangenen Wunden. Gem. Mar. Antonie, des k. k. w. Kämmerers u. Gen. FM. Gr. Carl Ludw. v. Souches u. Ratuil T., 13 Jun. 683, verm. 17 Jun. 708, † 18 Aug. 750.

B) Die jüngere oder Johanniſche Linie.

Ihr Stifter war Johann (g. 663 † 751) jüngerer Sohn des 1697 verſtorbenen Gr. Nicolaus u. Eleonorens Gräfin von Harrach, ein berühmter Feldherr und Staatsmann.

Graf: Johann Gabriel Ladislaus Moritz, g. 6 Apr. 775, heut. Gr. u. Majoratshr, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Euphemie Eſtine, des F. Carl Joſ. v. Ligne T., verm. 11 Sept. 798.

Geſchwiſter: a) Josephe Gabriele, g. 7 Jul. 765. b) Mar. Fran-

ciske, g. 24 Jun. 772. Gem. Joh. Gr. Hunjady, verm. 25 Jun. 795. c) Franz Alois Meinrad, g. 22 Jun. 780.

Eltern: Johann Leopold (Nicol. Joseph), g. 18 Aug. 728, Erbhr der Hrsch. Bibersburg, Woinitz (Nyarosd) St. Georgen u. Pösing, Erbgraf zu Preßburg, u. als Geschlechtsältester zulezt wirkl. ErbObergespann des preßburg. Comitats u. des kön. Schlosses allda ErbOberhauptmann; k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Capitain-Lieutn. der ungar. adelichen Leibgarde, Gen. FZM. u. Obrist eines Inf. Regim., † zu Preßburg 23 Febr. 791. Gem. Mar. Gabriele, des RsVicekanzlers Rudolph Jos. v. Colloredo T., verm. 27 Jan. 752, ist W., und k. k. Dame du Palais.

Vatersgeschwister: a) Mar. Theresie, g. 27 Jul. 727, St. Cr. O. D., ist W. - ihr Gem. Joh. Gr. v. Erdödy, ErbObergesp. v. Warasdin, St. Steph O. Großkr., w. geh. R. u. Präsid. der ungar. Hofkammer, verm. 1 May 746, † 15 Apr. 789. b) Mar. Leopoldine Monica, g. 10 Sept. 729, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Paris. Gem. Franz Jos. F. v. Kinsky, verm. 28 Aug. 748, † 23 Sept. 752.

Großeltern: Nicolaus, (ein Sohn Joh. Bapt. u. Mar. Theres Gräf. v. Czobor-Szent-Mihaly), g. 24 Oct. 699, k. k. Kämmer., Obr. und Command. des Althan. Drag. Regim., †, blieb in der Schlacht bey Parma 29 Jun. 734. Gem. Josephe, des Gr. Leop. Ant. Jos. v Schlick, k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. böhm. Obrist-Canzl. T., g. 24 Oct. 699, verm. 29 Apr. 726, St. Cr. O. D., † 3 Merz 761.

Großvatersgeschwister: A) Mar. Sidonie, g. 1 Apr. 690, St. Cr. O. D., † 3 Apr. 743. Gem. Franz (der ältere) Gr. Esterhazy v. Galantha, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Judex Curiä in Ungarn ꝛc., verm. 17 Jun. 710, † 758. B) Johann, g. 2 Febr. 696, kais. Kämmer., Obristl. u. Command. bey seines Vaters Cür. Reg., †, blieb in der Schlacht bey Belgrad, 16 Aug. 717. Gem. Anne Eleon., des F. Mich. v. Esterhazy T., g. 3 Apr. 696, verm. 12 May 715, † 26 Sept. 749 zu Wien.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Jul. 716, † zu Wien 18 Aug. 781. Gem. Ludw. Gr. Malabaila v. Canale, kön. sardin. StaatsMinist. und Gesandt. zu Wien, g. 705, verm. 1 May 739, † 18 Jul. 773, 2) Mar. Theresie, g 12 Oct. 717, † 1 May 745.

C) Paul Carl, g. 29 Oct. 697, des Königr. Hung. Obrist-Thürhüter, k. k. w. geh. R. u. Gen. FM., † 15 Sept. 774. 1te Gem Margarethe Rudolphs Hrn v. Stubenberg T., g. 1 Merz 698, verm. 22 Nov. 718, † 10 Oct. 724. 2te Gem. Josephe, des Gr. Carl v. Pergen T., u. Gr. Estoph v. Proskau W., g. 13 Aug. 706, verm. 1 Merz 734, † 1 Aug. 748. 3te Gem. Mar. Elis. Josephe, des Gr. Conr. Sigism. Ant. v. Stahremberg, k. k. w. geh. R. T., verm. 12 Oct. 749, St. Cr. O. D., † 27 Jun. 778.

Kinder: a) Mar. Theresie, g. 2 Oct. 719, † 25 Dec. 771. Gem. Carl Jos. Phil. Gr. von Cobenzl, † 27 Jan. 770. b) Mar. Antonie, g. 28 May 724, St. Cr. O. D., † 759. Gem. Jos. Gr. v. Esterhazy, kais. w. geh. R., Gen. FML. und Obr. eines Inf. Regim., verm. im Febr.

743, † 15 Aug. 759. e) Paul Carl, g. 17 Nov. und † 3 Dec. 750. d) Leopoldine Mar. Anne, g. und † 752.

D) Mar. Anne, g. 10 Merz 706, †. Gem. Wenc. Fhr v. Przichovsky, k. k. Kämmer. und geh. R., † 10 Aug. 728. E) Elisab. Thereſie, g. 20 Jan. 708, St. Cr. O. D., † 751. Gem. Leop. Gr. v. Draskowicz, k. k. Kämmer. u. Obr., Hr zu Saavar ꝛc., verm. 6 Sept. 727, † 16 Jan. 759 (deſſen 2te Gem. Barb. v. Ußner ſich nach ſ. Tode abermals mit Johann Nep. Gr. v. Clary vermählte, und 17 Oct. 794 geſtorben iſt).

Pergen.

Ein wahrſcheinlich aus Cärnthen herſtammendes nun in Niederöſterreich und Böhmen begütertes, ſeit 1680 gräfl. Haus, cathol Religion, welches ſeit 1788 das ObriſtErbLandMünzmeiſter-Amt in Oeſterreich ob u. unter der Enns beſitzt. Carl I. Perger oder von Pergen (g. 1592, † 1646) war niederöſterr. Reg. R. und Kaiſer Ferdinands II. geh. Deputirter. Mit 2 ſeiner Söhne theilet ſich das Haus in 2 Linien, die ältere, von Carl II. gegründet, welche noch blühet, und die jüngere, von Joh. Heinrich Cornel entſproſſen, welche mit Gr. Joh. Ferdinand am 5 Jun. 1758 gänzlich erloſchen iſt.

Gedachter Joh. Henr. Cornel. Perger (g. 1629) hatte die Hrſch. Pludenz und Sonnenberg in Tyrol pfandweiſe an ſich gebracht, und ſtarb zu Inſpruck als Kaiſ. Leopolds Kämmerer u. w. geh. R. 1702. Sein Enkel Leopold Gottlieb (g. 700, † 749), hatte die gedachte väterl. Herrſch. in Tyrol verkauft, und dagegen die Hrſch. Pohlig, Oblat, Nepowitz u. Serbitz im ſaazer Kreiſe Böhmens erkauft. Da aber ſeine mit Johanne Juſtine, geb. Gräfin Hendl erzeugten Kinder ſämtlich noch vor ihm verſtarben, ſo erloſch mit ihm dieſe Linie gänzlich, und die letzterwähnten Herrſchaften fielen an die ältere, von Carl II. entſproſſene Linie.

Carl II. Perger (g. 1623, † 1659) hatte ſich die Hrſch. Thomasberg, Aſpang und Sebenſtein in Niederöſterreich erworben. Von ſeinen Söhnen hatte ſowohl Carl III. (g. 1654, Fhr 1675, Rsgraf 1699, † 1701), Hr. auf Thomasberg und Feiſtritz, als Johann Baptiſt (g. 1656, Graf 1706, † 1742) Hr. auf Sebenſtein, Descendenz. Die Descendenz Carls III. oder

Die Linie zu Thomasberg und Feiſtritz

erloſch aber in männl. Erben ſchon mit dem Sohne Carls III., dem Grafen Anton Joſeph g. 22 Jan. 1697, Hrn auf Thomasberg und Feiſtritz, † circa 1766 Es lebt nur noch ſeine 2te Gemahlin Mar. Charlotte, des Gr. Georg Eſtophs v. Stürgkh T., g. 1716, verm. 27 Jan. 1742, St. Cr. O. D., als Wittwe; ferner deſſen

Tochter: Marie Joſephe, g. 16 Sept. 1743, Erbin u Frau der Herrſchaft Thomasberg und Feiſtritz in Niederöſterreich, St. Cr. O. D. — Gem. Joh. Baptiſt Gr. v. Mitrowsky v. Nemiſchl, k. k. w. geh. R., AppellationsPräſident und Obriſtlandkämmerer in Mähren, verm. 764. — Es bleibt daher nur noch

Die Linie zu Sebenſtein und Aſpang

(welche zugleich den Aſt zu Polig, Liebotiz ꝛc. mit in ſich begreift).

Graf: Johann Joſeph, g. 3 Jun. 763, jetz. Majoratshr zu Sebenſtein und Aſpang, k. k. Kämmerer. Gem. Marie Gabriele, des Gr. Joh. Carls v. Galler, k. k. Kämmerers, Obriſten, und FeſtungsCommandanten zu Grätz, und der Mar. Eliſab., verw. Freyin v. Metſch u. gebornen Gräfin v. Seilern T., g. 5 Febr. 763, verm. 6 Febr. 791, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Elisabeth, g. 26 Nov. 791. 2) Mar. Rosine, g. 7 Febr. 793. 3) Johann Carl, g. 8 Febr. 797. 4) Joh. Anton, g. 7 Dec. 799.

Geschwister: a) Mar. Elisabeth Cathar. Johanne, g. 26 Nov. 755, lebt zu Brünn. Gem. Ludw. F. v. Bathyani-Strätmann, verm. 19 Jan. 799, separ. 785. b) Johann Ferd. Franz, g. 25 Febr. 757, † 9 Jul. 759. c) Franciske, g. 758, † 4 Aug. 759. d) Joh. Carl, g. 18 Jun. 759, † 27 Jun. 773. e) Marie Anne, g. 760, † 4 Jun. 763. f) Ferdinand Phil., g. 21 Jan. 765, Lieutn. in k. k. Diensten.

Eltern: Joh. Bapt. Carl, g. 29 Sept. 717, niederösterr. Reg. R. und landschaftl. Obercommiss., k. k. w. Kämmerer, † 23 Apr. 777. Gem. Rosine Gräfin v. Walsegg, g. 11 Merz 731, verm. 5 Febr. 755, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Eleonore Mariane Elisab., g. 12 Sept. 716, † 14 Jan. 717. 2) Marie Renate, g. 8 Dec. 718. 3) Joh. Bapt. Joseph, g. 16 Apr. 720, Domhr zu Ollmütz, bischöfl. R. und Consist. Assess., k. k. und der deutschen Nation gewes. Auditor Rotä zu Rom, und päbstl. Hausprälat, Rsfürst, Bisch. zu Mantua seit 770. 4) Joh. Leopold, g. 7 Aug. 721, †, blieb in der Schlacht bey Mollwitz 10 Apr. 741. 5) Joh Ignaz, g. 10 Aug. 722, landfstl. Pfarrer zu Hof-Ignazkirchen in Ober-Oesterr., auch fstl. passau. w. geh. u. geistl. R., † 779. 6) Joh. Anton, g. 15 Febr. 725, Hr der Hrsch. Polig, Liebotiz, Oblat, Kaschiz in Böhmen u. Pottenbrunn in Nieder-Oesterr., Mitgl. der mittelrhein. Rs-Rittersch. und Burgm. in der k. Rs-Burg Friedberg, k. k. w. geh. R., Kämmerer, des St. Steph. O. Großkr., Staats-Minister in inländ. Geschäften u. oberster Polizeyminister, Obrist-Landmarschall in Niederösterr., u. seit 788 Obrist-Erb-Land-Münzmeister in Oest. unter der Enns (vormals 1752 k. k. bevollm. Commiss. bey den vordern Rs-Kreisen u. Ges. bey den chur- u. fstl. Höfen in den rhein. Kreisen 761, bestimmter bevollm. Minister des Kaisers und des Reichs zu dem Friedens-Congr. in Augsp. 764, kön. böhm. 2ter Wahlbotschafter bey der röm. Königswahl, nachher k. k. Bevollm. die Huldigung zu Frankfurt am Mayn einzunehmen, u. 772 gewesener k. k. bevollm. Commissar und Gubernator der revindicirten Königreiche Gallizien u. Lodomerien). Gem. Philippine Gabriele Joh. Sophie, des Fhrn Phil. Carl Ant. v. Groschlag zu Dieburg, ehemal. Kammergerichts-Präsid. T., g. 12 Nov. 739, verm. 19 Jul. 762, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Theresie Josephe, g. 26 Aug. 763. Gem. Aug. Ferd. Rsgr. v. Merveld, Fhr v. Lombeck, Hr der Hrsch. Westerwinkel, Wolbeck ꝛc., churcölln. geh. R., g. im Apr. 760, verm. 1 Jun. 783. b) Marie Anne Jos. Walpurge, g. 4 Jan. 775, St. Cr. O. D. Gem. Jos. Franz Anton Graf v. Breuner, k. k. Ges. am dän. Hofe, verm. 20 Apr. 788. c) Joseph, g. 5 Jul. 766, k. k. Kämmerer u. Generaldirector über sämmtl. Staatskassen. d) Franc. Estine, g. 4 Sept. 768, † 8 Dec. 772.

Großeltern: Johann Ferdinand Wilh. (ein Sohn des 742 verstorbenen obenerwähnten Gr. Johann Baptists), g. 9 Febr. 684, bey 4 Kaisern

Kämmerer u. w. geh. R., Vicepräſid. des niederöſterr. Reg. in Juſtizſachen, † 9 Oct. 766. Gem. M. Eliſab., des Fhrn Pet. Leop. v. Orlikh u. Laziska T., g. 2 Jan. 685, verm. 25 Nov. 715, † 6 Apr. 751.

Großvaters Bruder: Joſ. Leopold, g. 23 Merz 688, kaiſ. HofkammerR., † 17 Sept. 725.

Podewils.

Ein in den preußiſchen Staaten begütertes ſeit 1741 gräfliches Haus, evangeliſcher Religion.

Graf: Friedrich Werner, g. 4 Oct. 742, Erb-Burg- u. Schloßgeſſener auf Varzin, Sukow und der Haſenſterl. Güter in Hinter-Pommer, Erb- u. Gerichtshr auf Bärklau, Reicherkreuz u. Leeskow in der NiederLauſitz, Watsleben in der Altmark, Fredersdorf, Vogelsdorf und Bottendorf in der ChurMark ꝛc., k. preuß. Ober-Hofmarſchall, geh. R. u. w. Kammerhr des preuß. rothen Adler- auch des Johannit. Malthes. O. R., (war k. preuß. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe zu Wien von 786 bis 790) wohnt zu Berlin.

Geſchwiſter: a) Sophie Frider. Albert., g. 11 Jul 722, † 796. 1ter Gem. Carl Joſ. v. Dewiz, VicePräſid. der Stettiñ Reg., verm. 12 Jun. 743, † als Geſ. zu Wien 17 Jan. 753. 2ter Gem. Carl Mar. Fhr von Fürſt- u. Kupferberg, geweſ. k. preuß. GroßCanzler, verm. 23 Febr. 756, † 790. b) Friedrich Wilh., g. 8 Aug. 723, k. preuß. Cornet der Gens d'Armes, † 18 Oct. 741. c) Sophie Chriſtine Doroth., g. 18 Nov. 735. 1ter Gem. Fr. Wilh. v. Marſchall, kön. preuß. Leg. R., geſchied. 2ter Gem. Joh. Aug. v. Häſeler, k. preuß. geh. Leg. R., verm. 17 Aug. 758, † 29 Apr. 763. 3ter Gem. Joh. Gr. v. Hordt, k. preuß. Gen. L., † 21 Aug. 798. d) Friedr. Heinrich, g. 10 Jan. 737, k. preuß Leg. R., † 27 Oct. 759. e) Carl Ernſt Georg, g. 6 Aug. 738, Erbhr auf Fredersdorf und Vogelsdorf ꝛc., k. preuß. Leg. R., † 789. f) Wilh. Adam, g. 4 Oct. 739, † 768.

Eltern: Heinrich, g. 3 Oct. 695, k. preuß. w. geh. Staats-Kriegs- und erſter Cabin. Miniſter, des ſchw. Adl. O. R., wurde mit dem geſamten männ- u. weibl. Hauſe in den preuß. Grafenſtand erhoben 6 Nov. 741, † 30 Jul. 760. 1te Gem. Charl. Frider., des k. preuß. Gen. FM. u. w. geh. Staatsminiſt Friedr. Wilh. v. Krumbkow älteſte T., verm. im Febr. 721, † 16 Jan. 724. 2te Gem. Sophie Henr. Gräf. v. der Schulenburg, g. 9 Merz 702, verm. 9 Merz 730, † 9 Merz 750.

Vatersbrüder: 1) Adam Joachim, g. 4 Febr. 697, k. preuß. Gen. M., des pour le Merite O. R., † 23 Jun. 764. Gem. M. Charl. v. Krokow, verm. 9 Aug. 727, † 1 May 750. 2) Otto Friedrich, g. 19 Jul. 702, † 5 Sept. 760. Gem. Charlotte, des k. preuß. w. geh. Staats-Kriegs- und dirig. Miniſters, Adam Ludw. v. Blumenthal T., iſt W.

Kinder: a) Ernſt Ludwig, g. 19 Nov. 744. b) Otto Friedrich, g. 23 Oct. 745, geweſ. k. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. c) Adam Heinrich Aug., g. 3 Febr. 747, geweſ. kön. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. d) Catharine Eliſab., g. 1 May 748. Gem. NN. v. Lange, kön. preuß. ObriſtLieutn. e) Louiſe Charl., g. 8 Sept. 750. Gem. NN. v. Hacke, kön. preuß. Major.

Großeltern: Ernst Bogisl., g. 27 Sept. 651, churbraunschw. lüneb. Obrist der Garde du Corps ꝛc., † 4 Merz 718. Gem. Barb. Cath. v. Dewitz, g. 7 Sept. 667, † 742.

Portia.

Von diesem reichsgräfl. und zum Theil fürstl. Hause ist schon oben Seite 281 u. f. das Nähere bemerkt u. die dermal. fürstl. Linie, mit dem nächstgesippten gräflichen Nebenzweige, dargestellt worden. Hier wird also noch nachgetragen

Die gräfliche (ältere) Linie.

Graf: Aeneas, g. 738, succ. seinem Vater als Hr auf Ober- u. Unter Lauterbach, Hornegg u. Meylenhofen 763, lebt zu . . .

Geschwister: 1) Carl, g. 739, geistl. Standes, lebte bis 798 zu Rom. 2) Niclas Anton, g. 744, churpfalzb. Kämmer. adel. wirkl. HofkammerR. zu Mannheim, auch adjung. Obristforstmeister der Oberämter Heidelberg, Ladenburg u. Lindenfels. 3) Georg Sigismund, g. 745, inful. Probst des Collegiatst. zu Landshut, u. DomCapitular zu Brixen, churpfalzb. w. geh. R. und des St. Georg-O. Commenth. und Dechant. 4) Marie Anne, g. 748. Gem. Franz Gr. Cataneo, verm. 772. 5) Anton Cyrus, g. 749. Gem. Polyxene Gräf. von Attems, verm. 3 Oct. 791. 6) Elisabeth, g. 750. Gem. NN. Gr. v. Antonini, verm. 771.

Eltern: Rambald Carl, g. 703, Hr auf Ober- und UnterLauterbach, Hornegg und Meylenhofen, † 763. Gem. Theresie des Gr. Matth. Pompej. v. Strasoldo T., verm. 735, † 754.

Großeltern: Aeneas Hieronymus (ein Sohn Aeneas des ältern und Serenens v. Spilimberg), g. 21 Jul. 672, † 726. Gem. Elisabeth, eine T. Antons v. Spilimberg, verm. 793, † 744.

Preysing.

Ein uraltes freyherrliches seit 1764 reichsgräfliches Haus, cathol. Religion, welches aus Hessen stammt, sich aber schon vor dem J. 1500 in Bayern und Pfalz ansäßig gemacht hat. Es theilt sich in 3 Linien, die mit Namen, Stamm und Wappen einander versippschaftet und verwandt sind, u. sich alle von Kronwinkel schreiben; nemlich in a) Preysing von Hohenaschau. b) Preysing von Lichtenegg und c) Preysing im Moos. Von lezterer fehlen dermalen noch zuverläßige Nachrichten und es wird demnach hier nur beygebracht:

1) Preysing zu Altenpreysing oder Kronwinkel auf Hohenaschau.

Graf: Johann Maximilian Xaver, g. 21 Febr. 736, Rsgraf von Preysing, Fhr zu AltenPreysing, genannt Kronwinkel, Hr der fr. Rsherrschaft Ramsberg ꝛc. auch der Hrsch. Hohenaschau, Wildenwarth u. Falkenstein am Inn, dann der Hofmärkte Alt- u. Neubeyrn, Söllhuben, Brannenburg, Reichersbeyern ꝛc. churpfalzb. Kämmer., w. geh. R. auch Hauptpfleger zu Rosenheim, der Landschaft in Bayern Verordneter Rentams München; in Ober- u. Nieder Bayern, wie auch des fstl Hochstifts Freysing Erbschenk, des churpfalz. St. Hubert. O. Großkr. und des

St Georg-O. Command. Gem. Mar. Thereſ. Franc. Felicitas, des Gr. Joſ. Franz M. v. Seinsheim T., g 31 May 762, † 8 Oct. 776.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 12 Apr. 764, churpfalzb. Kämmer., Landes Directions R., und des St. Georg-O R. Gem. Marie Anne, des churpfalzb. w. geh. R. Theodor Rs Gr. v. Waldkirch (g 22 Sept. 725), u. Gabrielens Gräf. v. Waldkirch, gebohrnen Freyin v. Weſternach (g. 6 Jun 736, † 20 Jul. 791) T., g. 21 Jun. 767, verm. 7 Aug. 787.

Sohn: Joh. Maximilian Xavier, g. 6 Nov 788.

b) Mar. Thereſie, g. 6 Sept. 765. Gem Max. Fhr v. Hornſtein, Hr zu Orſen- u. Bußmannshauſen, Waperthofen, Izhofen u. der Hofmark Bertolzheim, k. k. u. churtrier Kämmer., wie auch Land Marſchall des Hzth. Neuburg, verm 14 Merz 784. c) Joſeph Carl, g 7 Jan. 767, churpfalzb. Kämmer. u. Landes Directions R. d) Joſeph Adam Friedr., g 3 Sept. 769, Hauptm. u. Malth. O. Commenth. e) Joſ. Sigism., g. 21 Jan. u. † 15 Jun. 771. f) Johann Maximilian, g. 20 Dec. 773, pfalzb. Hofr. g) Joh. Chriſtian Franz de Paula, g. 5 Oct. 775, pfalzb. Ltn. h) Sigism Max., g. 3 Oct. 776, † 12 Febr. 777.

Geſchwiſter: 1) Joh. Ferd. Thadd., g. 9 Aug. 734, †. 2) M. Thereſ. Walp., g. 3 Jul 737, † 12 Dec. 784. Gem. Moriz Gr. v. Fugger zu Göttersdorf, pfalzb. Kämmer., † 27 Dec 784. 3) Johann Sigismund Joſ. Raphael, g. 24 Oct. 738, pfalzb. Kämmer., w. geh. R., Gen. L. u. Statthalter zu Ingolſtadt u. des dortigen Raths Coll. wirkl. Präſid. u. des St. Georg-O. Großkr. Gem. Philippine, des Gr. Anton v. Törring zu Seefeld u. Au T., verm. 19 Aug. 764.

Tochter: Mar. Thereſie, g. 3 Nov. 765, iſt W. – ihr Gem. Franz Fhr v. Perſal, churpfalzb. Kämmer. u. Reg. R. zu Straubingen, verm. 16 Oct. 785, † 796.

4) Joh. Ignaz Carl, g. 28 Nov. 739, †. 5) Mar. Johanne Anne Agnes, g. 21 Jun. 741, †. 6) Mar. Adelheid Franc. Ant. Eliſ., g. 9 Merz 742. Gem. Anton Gr. v. Kreit, pfalzb. Kämmer., w. geh. R. Vice Kammer Präſid. zu Amberg, u. Pfleger zu Nabburg. 7) Mar. Eliſ. Walpurge, g. 20 Jun. 743, †. 8) Joh. Georg Clemens, g. 29 Apr. 746, †. 9) Joh. Clemens Zeno, g 17 Febr. 749, †. 10) Joh. Friedrich Ignaz Franz Anton, g. 16 Jan. 751, †.

Eltern: Johann Carl (Joſ. Clem.), g. 31 Aug. 689, churbayr. Kämmerer, w. geh. R., St. Georg O. Großkr., Gen FM. und Statth. zu Ingolſtadt, † 6 Dec. 760. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Aloys von Rechberg und Rottleben T., g 26 Oct. 714, verm. 16 Jan. 733, † 28 Dec. 776.

Vaters Bruder: Johann Maximilian (Franz Adam Xaver), g. 10 Jan. 687, churbayr. Oberhofmeiſter, w. Conferenz Miniſter, und St. Georg O. Groß-Canzler, † 12 May 764. 1te Gem. Thereſ. Adelh. des Gr. Bero v. Rechberg u. Rottleben T., † 729. 2te Gem M. Thereſie, des Gr. Euſtach Mar. Fugger v. Norndorf T., verm. 28 Oct. 731, † 29 Apr. 768.

2) Preyſing-Lichtenegg.

Graf: Rudolph, Fhr v. Preyſing, genannt Kronwinkel u. Lichtenegg,

g. 22 Dec. 738, churpfalzbayr. Kämmer. und Obrist der Cavallerie, (wohnt zu Landshuth). Gem. Adelheid, des Fhrn Franz Jos. v. Lerchenfeld-Süßbach jüngste T., g. 5 Merz 740, verm. 2 Oct. 780 als hinterlassene W. Georg Sigism. Fhrn v. Hegnenberg, gewes. churbair. w. geh. R., FML. u. Vice-Statthalters zu Ingolstadt.

Geschwister: 1) Erneſtine, g. 23 Febr. 721, St. Cr. O. D., † 787, ihr Gem. Carl Gr. von Gelbhorn, k. preuß. Obrist und Adjutant, verm. 749, † 789. 2) Emanuel, g. 1 Nov. 724, k. k. Kämmer., Obristl. und Commandant des szecklerischen Gränz-Husaren-Regiments in Siebenbürgen, † 784. Gem. M. Anne, Freyin de Thurn, † 762.

Kinder: a) Sigismund, g. 9 May 762, Hauptm. in k. k. Diensten unter Mich. Wallis Inf. Gem. Josephe v. Kerschenjagg, auf Karlsberg, verm. 789.

Sohn: Rudolph, g. 12 Nov. 791.

b) Thereſie, g. 764. Gem. NN. Gr. v. Königsacker in Steyermark, verm. 779.

3) Sigismund, g. 9 May 730, k. k. Obrist WM., zu Preßburg in Pension. 4) Mechtildis, g. 26 Merz 743, † 796. Gem. Carl Ant. Fhr v. Hausegger, k. k. Kreis-Hauptm. im österreich. Polen, erster Directeur des Tysmeniner Districts im gallizischen Kreis, verm. 759, † 787.

Eltern: Ernst Friedr., g. 14 Jun. 685, Fhr v. Preysing, gen. Kronwinkel u. Lichtenegg, k. k. Kämmer. und Gen. der Cav., † zu Oedinburg in Ungarn 759. Gem. Adelheid Thereſie, des Gr. Max. Cajetan v. Seefeld-Törring T., St. Cr. O. D., g. 702, verm. 719, † 12 Jul. 761.

Vatersgeschwister: 1) Sigismund, g. 2 May 689, churbair. Kämm. und geh. R., Gen. FML. und Obrist-Jägermeister, † 4 Dec. 774. Gem. Thereſie Gräfin v. Longuille, g. 693, † 790.

Kinder: a) Anton, g. 729, churbayr. Obristwachtmeister, † 762. b) Felicitas, g. 730. 1ter Gem. NN. Gr. v. Kaiserstein, verm. 745, † 764. 2ter Gem. Gr. v. Andrioli, verm. 765. c) Thereſie, g. 737, ist W. – ihr Gem. Gr. v. Haimhausen, churbayr. w. geh. R. u. Landstand zu München, † 769.

2) Joh. Philipp, g. 694, churbayr. Gen. FZM., † 15 Jul. 779. 3) Ferdinand, g. 704, k. preuß. Major unter dem Husar. Regim. Werner, † 782. Gem. Eleonore von Frankenberg aus dem Hause Pruschliz in Schleſien, † 773.

Kinder: a) Helene Eleon., g. 745. b) Joh. Ernſt, g. 751, war Obristl. beym k. preuß. Husaren-Regim. Potgursky. c) Heinrich Sigism., g. 755, k. preuß. Rittmeist. unter Wolfradt Husaren.

Großeltern: Joh. Phil. Jac. Fhr v. Preysing ꝛc., g. 23 Jan. 664, †. 1te Gem. Marie Salome Muslinn von Eschenau und Eckenheid, †. 2te Gem. Violante Theres. Freyfrau v. Nothhaft auf Dussenking, †.

Ranzau.

Eine sehr alte und angesehene Familie, lutherischer Religion, im Dänischen und Holsteinischen. Sie leitet ihre Abkunft von Cuno, einem reichen Gutsbesitzer im Holsteinischen her. Ein Urenkel desselben Wolf acquirirte Ländereyen in der alten Mark, welche das balsamer Land genannt

wurden. Ein Enkel des leztern, Wipert II. als ein großer Krieger der Vorzeit unter dem Namen Graf Wiprecht von Groitsch bekannt genug, vertauschte das Balsamer Land mit der Grafsch. Groitsch im Meisnischen, und Kaiser Heinrich IV. machte ihn 1083 zum Burggrafen von Leisnik, und belehnte ihn auch mit dem Markgrafthum Lausitz. Unter seinen Söhnen succedirte ihm der ältere Henrich III. († 1203) als Burggr. zu Leisnik, dessen fernere Nachkommenschaft endlich 1538 mit Hugo, dem lezten Burggrafen v. Leisnik erlosch.

Wiprechts jüngerer Sohn aber Otto I. machte sich in Holstein, dem ursprünglichen Vaterlande seines Geschlechts ansäßig, erbaute um 1140 das Stammhaus Ranzau und ist durch eine ausgebreitete Nachkommenschaft der allgemeine Stammvater aller nachhin geblüht habenden Linien des Ranzauischen Hauses geworden. Sein Urenkel Otto II. hinterließ unter andern die Söhne Otto III. und Cajus I. (lebten um 1340) durch deren Descendenz das Geschlecht in 2 Hauptlinien verbreitet wurde.

A) Von Otto III. entsproß die ältere Hauptlinie, aus welcher (ausser den noch adelichen) 3 gräfliche Branchen erwachsen sind, nemlich 1) zu Rastorf, Aschberg und Obbendorf, 2) zu Breitenburg (vormals zu Ahrensburg) und 3) die sogenannte braunschweigische Linie.

B) Von Cajus I. entsproß die jüngere Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 5ten Generation war, Heinrich Ranzau zu Breitenburg ꝛc. Von dessen Söhnen stiftete der ältere Franz († 1612) die Linie der dän. Lehnsgrafen zu Asdal, der jüngere Gerdt († 1627) die reichsgräfl. Linie zu Neu-Ranzau (Barmstede) und Löwenholm, welche mit dem 1734 im Gefängniß gestorbenen Grafen Wilhelm Adolph erlosch, worauf die Grafsch. Ranzau und Löwenholm, kraft eines von dessen Vater mit dem Könige von Dännemark getroffenen Vertrags, von dieser Krone in Besitz genommen wurde. Hier sind also noch anzuführen

A) von der ältern Hauptlinie.

1) Die Linie zu Rastorf,

welche 1728 die gräfl. Würde erlangte, und jezt auch die Güter der ausgestorbenen Häuser Aschberg, Lindau und Obbendorf besizt.

Graf: Christian Detlev Carl, g. 8 Oct. 772, k. dän. Kammerherr, Hr zu Sabyegaard, besizt mit seinem Bruder gemeinschaftl. die Fideicommißgüter, Obbendorf, Schönhorst u. Bürau ꝛc. Gem. Charlotte, des Fhrn Wilh. Cstoph v. Diede zu Fürstenstein, k. dän. geh. R. u. Rstags-Ges. zu Regenspurg T., verm. 17 Sept. 795.

Kinder: a) Christian Wilhelm Heinrich, g. 20 Sept. 796. b) Anne Louise, g. 4 Aug 798. c) Louise Sophie Jeannette g. 5 Dec. 799.

Bruder: Carl Aemil, g. 11 Febr. 775, k. dän. Kammerj. und Prem. Lieutn. der Cav., Hr zu Rastorf. Gem. Emilie, des Gr. Andr. Pet. v. Bernstorf, k. dän. Staatsminist. T., verm. 22 Sept. 794.

Kinder: 1) Christian Andreas Friedrich, g. 1 Febr. 796. 2) Anne Auguste Sophie, g. im Apr. 797. 3) Henriette, g. im Jun. 798. 4) Ida, g. im Nov. 799.

Eltern: Christian Aemil, Gr. auf Rastorf, kön. dän. geh. R. Gen. L. u. R. von Dannebr., g. 18 Febr. 716, † 21 May 777. Gem. Anna, des k. dän. Majors Pet. Matth. von Buchwald auf Gutumland in Jütland T., g. 26 Oct. 753, lebt als W. zu Osterholz.

Vatersgeschwister: a) Georgine Marcelle, g. 2 Jul. 714, Conventualin zu Preetz, † 12 Jun. 793. b) Anne Dorothee, g. 8 May 719,

† 24

† 24 May 797. Gem. Joh. Christian v. Düring, Brem. Landsch. Präsid., verm. 30 Merz 749, † 27 Dec. 766. c) Sophie Hedwig, g. 20 Oct. 720, ist W. – ihr Gem. Henning Stoph v. Ahlefeldt, großfstl. Kammerhr und Obrist, verm. 22 Nov. 759, † 18 Nov. 760. d) Christiane Charlotte, g. 20 Jan. 723, Conventualin zu Preetz, † im Jul. 797.

Großeltern: Christian, Gr. auf Rastorf, Weissenhaus u. Lutgenhorn, bischöfl. lübeck geh. R., g. 6 Sept. 683, † 8 Merz 729 auf der Reise zu Wesel. Gem. Charlotte Amalie, des k. dän. Gener. Jürgen Ranzau T., g. 12 Jan. 692, verm. 707, † 29 Sept 769.

Großvaters Brüder: 1) Hanns, g. 14 Aug 693, Graf zu Aschberg (bey Plön) u. Lindau, des Eleph. O. R., k. dän. geh. u. Land-R., auch Kammerhr, war Ges. in London bis 731, u. Ober-Präsid. zu Altona bis 748, † 15 Jan. 769. Gem. Marg. Hedw. Baronesse von Brockdorf aus Scheelsburg, g. 702, verm. 716, † 741.

Sohn: Schalck Carl, g. 11 Merz 717, des Eleph. O. R., k. dän. Staats-Minister, Gen. der Inf. u. Kammerhr, † 21 Jan 789 zu Malherbe bei Avignon. Gem. Catharine, des Detlevs v. Ranzau Obbendorf T., verm. 748, † 4 Jun. 792.

2) Detlev, g. 699, Hr auf Obbendorf, Schönhorst u. Büra u, des Annen-O. R., großfürstl. holstein. geh. R., † im Dec. 780. 1te Gem. Adelheid Henriette v. Ahlefeld aus dem H. Lindau, g. 10 Sept. 708, verm. 724, † 30 Sept. 730. 2te Gem. Oelgard Cath. v. Brockdorf, g. 703, verm. 731, separ. 746, † 784 zu Neustadt in Holstein.

Tochter: Catharine, Frau auf Obbendorf, Schönhorst und Bürau, g. 4 Jan. 730, † 4 Jun. 792. Gem. Schack Carl Gr. von Ranzau-Aschberg, verm. im May 748, † 21 Jun. 786.

2) Das Haus Breitenburg (vormals Ahrensburg)

welches 1728 die reichsgräfl. Würde erlangte.

Graf: Friedrich, g. zu Ahrensburg 6 Sept. 729, Hr zu Breitenburg, k. dän. geh. R., u. R. v. Dannebr., (war v. 740 bis 752 in kön. preuß. u. nachher in k. dän. Kriegsdiensten, die er 763 als Obr. quittirte.) Gem. Friderike, des Gr. Carl Friedr. Gottl. v. Castell-Remlingen T., Erbin der Hrsch. Breitenburg, verm. 23 Dec. 761, hat den Orden de l'Union parfaite.

Kinder: 1) Friderike Cstiane Mar., g. zu Glückstadt 4 Oct. 762, ist W. — ihr Gem. Heinr. Gr. v. Holstein-Hosteinburg, verm. 2 Sept. 781, † 27 Jul. 796. 2) Detlev Georg Cstian, g. 19 Nov. 763, k. dän. Kammerj. 3) Hans Heinr. Aug., g. 8 Dec. 764 (nahm 797 seine Dimission als k. dän. Hauptm. bey der Königin Inf. Regim.) nun hzl. meklenburg. Hofjägermeister. Gem. Louise, des Staats-Ministers Joergen Erich Scheel ält. T., g. 6 Dec. 766, verm. im Jan. 789.

Kinder: a) Friedrich Erich, g. 26 Jun. 790, † 19 May 797. b) Friderike Soph. Louise, g. 6 Sept. 792, Stiftsfraul. Uetersen. c) Ernestine Carol., g. 31 Jan. 794, Stiftsfr. zu Uetersen. d) Henriette Sophie Josephe Bernhardine, g. 24 Merz 797, Stiftsfraul. zu Uetersen.

4) Sophie Magdalene, g. 19 Merz 766. Gem. Cstian Friedr. v. Schilden, Erbhr auf Haseldorf u. Haselau, k. dän. Kammerhr u. Amtm. zu Itzehoe, verm. 11 Apr. 795. 5) August Wilh. Franz, g. 27 May 768, Domh. zu Lübeck, auch fürstbischöfl. u. hzl. holstein oldenburg. Kammerjunk. u. w. Reg. R. (zu Glückstadt). Gem. Sophie (Jul. Johanne) des Gr. Hans Casp. von Bothmar, k. dän. geh. R. u. Kammerhrn, Ritter v. Donnebrog u. OberPräsid. in Kiel T., g. 20 Merz 771, verm. 6 Sept. 794.

Kinder: a) Friderike Franc. Sophie Leopoldine, g. im Aug. 795, expect. Stiftsfräul. zu Preetz. b) Johanne Magd. Henr. Mathildis, g. 24 Merz 797, exp. Stiftsfräul. zu Preetz. c) Friedrich Leop. Hans Carl August, g. 11 Apr. 799.

6) Friedr. Carl Cstian, g. 7 Aug. 769, k. dän. Rittmeister beym Leib-Regim. leichte Dragon., steht zu Itzehoe. 7) Andr. Conrad Peter, g. 2 Sept. 773, Joh. O. R., hzl. sachsen-meining. w. KammerRath.

Geschwister: a) Christian, Graf, g. 26 Jul. 718, kön. dän. Kammerhr und Land-R., hat Ahrensburg an den Gr. v. Schimmelmann verkauft und war bis 746 churbraunsch. Major, † 18 Dec. 787 zu Hamburg. Gem. Mar. Alide, des churbraunschw. geh. Legat. R. Georg Cstophs v. Fabrice T., g. 24 Oct. 732, verm. 17 May 748, Besitzerin von Roggendorf, Harkensee ꝛc. im Mecklenburg., † 20 Oct. 791. b) Anne Magdalene, g. 4 Oct. 724; lebt als W. zu Brillenburg bey Burtehude. Gem. Hartwig von Düring auf Francop, churbraunschw. Capitain u. OberDeich-Graf im Bremischen, verm. 19 Oct. 748, †. c) Detlev, g. 21 Jun. 726, R. v. Dannebr., k. dän. Kammerh., Gen. L. der Inf. u. Command. zu Glückstadt, (war bis 763 in preuß. Kriegsdiensten.) Gem. Giesele Cstiane, Hennig Gebh. v. Stammer auf Wedelitz, herzogl. mecklenb. Hofmeisters T., g. 21 May 730, verm. 18 Oct. 748.

Töchter: 1) Friedr. Dor. Auguste, g. 10 Apr. 750, Stiftsfräul. zu Uetersen. 2) Henr. Marie Louise, g. 8 Merz 764, lebt in Celle, war seit 21 Merz 783 verm. mit Cstian Fr. v. Schilden, k. dän. Kammerh. u. Amtm. Itzehoe, Erbhr auf Haseldorf und Haselau, wurde aber 784 geschieden; (er hat sich wieder verm. mit Soph. Magdal. des Gr. Friedr. v. Ranzau T., s. oben).

d) Peter, g. 5 Dec. 733, k. dän. Kammerhr u. Land-R., auch holstein. Reg. R. zu Glückstadt und Probst des adel. Convents zu Uetersen. Gem. Anna Louise, Valentin de Clapparede, eines französ. Kaufmanns in Leipzig T., g. 9 Jul. 736, verm. 16 Sept. 756.

Kinder: 1) Christian, g. 22 Oct. 758, (quittirte 792 als kön. dän. Rittmeister des Leibdrag. Regim.), hzl. sachsen-weimar. Kammerhr, lebte in Grünstadt, † 17 Oct. 798 zu Coswick. 2) Detlev Friedrich, g. 1 Febr. 761, k. dän. Capit. bey der Garde zu Fuß. 3) Adelaide Louise Cstiane, g. 11 Oct. 770. Gem. Ant. Dietr. v. Kobbe, (war in k. dän Milit. Diensten, dann seit 796 k. Landvogt auf der Insel Föhr) seit 799 Präsident in Friedrichstadt, verm. 793. e) Benjamin, g. 18 Jul 736, quittirte als k. dän. Hptm., † 781 zu Möllen.

Eltern: Detlev (jüngſter Sohn des kön dän. Gen. Majors Otto's v. Ranzau auf Pütlos), g. 28 Apr. 689, im Rsgrafenſt. erneuert 728, des ſchw. Adl. O. R., kaiſ. Reichshofr. und ſchleswig-hollſtein. Land-R., † 6 Merz 746. 1te Gem. Frider. Amalie, Cſtians von Ranzau aus d. H. Tralow T., u. Erbin v. Embkendorf u. Ahrensburg, g. 16 Febr. 703, verm. 25 Jun. 715, † 18 Jul. 736 als eine Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Frider. von Grote, des Landſch. Direct. von Grote zu Lüneburg T., g. 717, verm. 7 Sept. 738, (ihr 2r Gem. Hans v. Ahlefeldt, k. dän. geh. Confer. R. und R. v. Dannebrog, verm. im May 748, † 780); ſie † 6 Dec. 791 zu Pinneberg.

3) Die ſogenannte Braunſchweigiſche Linie.

Dieſe hat mit der oben angeführten Linie zu Raſtorf an Henrich († 1464) einen gemeinſchaftl. Stammvater, da jene Linie von ſeinem ältern Sohn Daniel († 1598), dieſe aber von ſeinem jüngern Sohn Johann entſproſſen iſt. Des leztern Nachkomme in der 5ten Generation war Chriſtoph (g. 1625 † 1696) Hr. auf Schmool und Hohenfelde, welcher ſich 1650 zur röm. cathol. Kirche wandte, als k. k. Kämmerer und Rshofrath 1651 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde, und im Braunſchweigiſchen wohnte, daher denn ſeine Nachkommen, welche insgeſamt der lutheriſchen Religion zugethan ſind, die von der braunſchweig. Linie genannt werden. Jezt wohnet dieſe Familie zerſtreut.

Graf: Chriſtian Friedrich Ernſt, g. 6 Febr. 747, k. dän. Kammerhr und Hofjägermſtr, des Dannebr. O. R. 1te Gem. Marie Magdal. Baroneſſe v. Iſelin, verm. 14 Jun. 776, geſch. 2te Gem. Charl. Wilhelmine, des k. dän. Staatsminiſt. Wilh. v. Huth einzige T., verm. 24 Oct. 793.

Kinder: a) Caroline Friderike, g. 21 Aug. 794. b) Sophie Louiſe Auguſte, g. 23 Sept. 795. c) Friedrich Wilhelm, g. 12 Febr. 798.

Geſchwiſter: a) Charlotte Sophie, g. 8 Nov. 737, Stiftsfräulein. b) Oelgard Wilh. Carol., g. 20 Apr. 740. Gem. NN. v. Lüde, kön. dän. Obriſt (in Copenhagen), verm. 781. c) Ludwig Anton, g. 10 Jul. 741, ſtand in öſterr. Kriegsdienſten, privatiſirt zu Duderſtadt. Gem. NN. eines Kaufmanns in Hamburg T. d) Hans Tedel Otto, g. 5 Apr. 751, war in dän. Kriegsdienſten. e) Ernſt Auguſt Georg, g. 28 Jul. 757, war in hzl. braunſchweig. Dienſten.

Eltern: Anton Carl Wilh., g. 17 Febr. 704, hzl. braunſch. Obriſtl., † 771. 1te Gem. Clare Auguſte, des Fhrn Werner Spiegel von und zu Pickelsheim u. Eliſab. Freyin v. Spiegel zum Dieſenberg T., g. 10 Nov. 704, verm. 10 Jun. 725, † 26 Jul. 730. 2te Gem. Frider. Louiſe Juliane, Freyin v. König a. d. H. Oedelen, g. 16 May 712, verm. im Apr. 735, iſt W.

Vaters Brüder: A) Ferdinand Anton, g. 26 Merz 711, vorm. holländ. Obriſtl. in Oſtindien, quittirte 752, lebt zu Neuenburg im Oldenburg. 1te Gem. Joſine, Arend Janſen v. Schockmann, Raths von Indien T., g. 10 Sept. 722, verm. 25 Nov. 736, † 2 Dec. als eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Louiſe Henriette Baronne v. Brockenburg, Wilh. Ludw. Pr. v. Schwarzburg-Rudolſtadt T., g. 7 Febr. 732, verm. 30 Jul. 759, † 788.

Kinder: 1) Daniel Detlev, g. 14 Dec. 741, in Dienſt der holländ. Compagnie, Gouverneur auf Ceylon ſeit 764, (war vormals hzl. braunſchweig. Huſ. Rittmſtr). 1te Gem. Anne Sophie v. Lier, verm. auf Ceylon 14 Febr. 768, † 778. 2te Gem. Joh. Eliſab. Cramer, verm. 779, † 13 Sept. 791.

Kinder: a) Antonette, g. 774. b) Wilhelm Joach. Cſtian, g. 782. Außerdem noch 2 Söhne, deren Namen unbekannt ſind.

2) Julius Ferdin., g. 17 Oct. 745, hzl. braunſch. Ltn. bis 763, lebte nachher in Amſterdam, † zu Cleve 16 Jan. 795. 1te Gem. Cſtiane Louiſe Eleonore, Joh. v. Hymmen, k preuß. geh. R. zu Cleve jüngſte T., g. 29 Merz 737, verm. im Aug. 768, † 23 Jul. 787. 2te Gem. NN. bürgerl. Standes.

Kinder: a) Antoinette Johanne Cathar. Louiſe, g. 13 Aug. 769, iſt W. – ihr Gem. N. v. Schröder in Cleve, verm. 785, † 796. b) Joh. Heinrich Anton, g. 20 Sep. 771, k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. HeſſenCaſſel (ſteht in Weſel). c) Georg Heinr., g. 8 Sept. 775, Lieutn. beym fſtl. waldeck. Corps in holländ. Solde. d) Charlotte, g. 778. Gem. der k. preuß. Ltn. v. Natermüller beim Regim v. Kunitsky.

3) Joſine Charl., g. 6 Aug. 750, lebt in Wien. 4) Ferdinand Wilh., g. 14 Dec. 754, hzl. holſtein-oldenb Canzley-R. u. Aſſeſſor, lebt zu Ovelgönne. Gem. Henriette Avenarius, g. 30 Oct. 772, verm. 14 Oct. 789.

Kinder: a) Ferd. Georg Theodor, g. 7 Aug. 790. b) Chriſtian Friedr. Heinr., g. 27 Febr. 792. c) Peter Friedr. Ludw. u. d) Anton Friedr. Carl, Zwillinge, g. 27 Oct. 793. e) Heinrich Friedr. Wilh. Ernſt, g. 23 Jun. 795. f) Julius Auguſt Dan. Leopold, g. 5 Apr. 797, † 27 Nov. 798. g) Carl Ludw. Auguſt, g. 19 Merz 799.

5) Friedrich Carl Ferd., g. 22 Apr. 756, lebt bey Bremen. 6) Anton Jacob, g. 14 Sept. 758, in holländ. Dienſten in Oſtindien, iſt längſt ohne Erben †. 7) Auguſt Carl Friedr., g. 13 Sept. 760, vormals in kön. preuß. nachher in holländ. Kriegsd., lebt in Ceylon. Gem. Eliſab. Cornel. Engelbrecht, g. 26 Aug. 773, verm. 27 Dec. 789.

Kinder: a) Louiſe Henr., g. 7 Febr. 791. b) Johanne Cath. Dorothee, g. 17 Nov. 792. c) Carl Ferdin. Theodor, g. 20 Sept. 784. d) Louiſe Iſabelle, g. 31 May 796.

8) Auguſt Cſtian Ant., g. 12 Sept. 761, in holländ. milit. Dienſt. auf Ceylon. Gem. N. v. Bordes, verm. 789.

Tochter: NN., g. 795.

9) Guſtav Adolph, g. 28 Aug. 762, Lieutn. in holländ. Dienſt. auf Surinam. 10) Carol. Henr. Frider., g. 18 Oct. 764, † 11 Nov. 793 in Neuenburg. Gem. N. v. Roßing, Erbmarſch. und hzl. oldenburg. Etats-R., † ... 11) Friderike Charl. Cſtine, g. 18 Aug. 766, iſt ſeit 790 mit dem Kaufmann Weiß in Bremen vermählt. 12) Henning Gottl. Ernſt, g. 13 Jan. 768, Lieutn. in k. k. Dienſten. 13) Julius Friedr. Ludw., g. 2 Aug. 770, in k dän Milit. Dienſt. auf St. Thomas in Weſtindien, dermalen Rittmſtr, u. iſt vermählt.

B) Georg Ludw. Albr., g. 23 Merz 714, war anfängl. kön. franzöſ. Drag. Hauptm., hernach k. preuß. Rittmeiſter bey Ziethen Huſ. Regim. hat quittirt. Gem. Anne Thereſie vom Nerlich aus Schleſien, verm. 18 Jul. 742, † 29 Apr. 759.

Sohn: Alexander Ludwig, g. 27 Jun. 743, kön. preuß. Rittmeiſter der Cav.

Großeltern: Alex. Leop. Anton, Gr. (Sohn des 1696 verſtorb. erſten Gr. Cſtophs Hrn zu Schmool ꝛc. aus dieſer L.), g. 679, hzl. braunſchw. wolffenb. Gen., † 747. Gem. Cath. Soph., des Fhn Alex. Leop. Hoym, aus dem Hauſe Rohden T., g. 684, verm. 702, † 748.

B) Von der jüngern Hauptlinie, (Breitenburg-Brahesburg) welche von Cajus I., Otto's II. jüngerm Sohne, herſtammt, iſt, nachdem die obenerwähnte reichsgräfliche Linie der Grafen zu Neu-Ranzau und Löwenholm, welche im weſtphäl. Geafencollegio Sitz und Stimme hatte, 1734 erloſchen iſt, nur noch übrig

die dän. Lehnsgräfl. Linie auf Asdal und Brahesburg.

Dieſe hat mit der erloſchenen reichsgräflichen einen gemeinſamen Stammvater an Henrich Ranzau, (g. 1596, † 1618) Hrn auf Breitenburg, Ranzau, Ranzausholm, Drackenborg ꝛc., indem ſie von deſſen ältern Sohne Franz († 1594), ſo wie jene von deſſen jüngern Sohne Gerdt († 1627), herſtammt.

Graf: Carl Adolph Ranzau, g. 2 Sept. 742, Hr zu Roſenwold, Asdahl, Hammelmöſe in Jütland, Brahesburg, Barlöſegaard und Orelund in Fyhnen, dän. Kammerhr u. des Dannebr. O. R., lebt zu Brahesburg (unbeerbt). Gem. Cſtiane Erneſt Friderike, des k. dän. geh. ConferenzRaths, Oberlanddroſts in Oldenburg und Eleph. O. R., Fhrn Friedr. Wilh. v. Wedel-Jarlsberg T., g. 2 Apr. 751, verm. 24 Oct. 770.

Geſchwiſter: A) Otto Manderup, Gr. zu Ranzau, g. 22 May 720, k. dän. geh R., Kammerhr u. Stifts-Amtm. über Island, auch Juſtizarius im höchſten Gericht u. des Dannebr. O. R. (ein großer Verehrer der Wiſſenſch.), † 2 Oct 768 zu Copenhagen. Gem. Eva Margar. v. Levezau, Cav v. Thienen, biſchöfl. lübeck. Kammerj. W., g. 20 Dec. 736, verm. 4 Dec. 754, de l'Union parf. O. D., † 21 Dec. 791.

Tochter: Friderike Juliane, g. 23 Oct. 755, Gem. Moritz Gr. zu Lynar, verm. 8 Oct. 784, (wohnt zu Drehnau in der Niederlauſitz).

B) Chriſtian, Gr., g. 5 Dec. 730, k. k. dän. Kammerhr u. Stiftshptm. über Wiburg, † 8 Febr. 765. Gem. Frider. Louiſe, des k. dän. geh. ConferenzR. u. Eleph. O. R., Friedr. v. Raben T., g. 10 May 736, verm. 8 Merz 758, lebte als W. in Odenſee, † 6 Nov. 797.

Kinder: 1) Bertha Eleonore, g. 20 Jun. 759. Gem. Niels Kragh Levetzau, k. dän. Kammerj. u. Aſſeſſor im höchſten Gericht, (leben geſchieden). 2) Sophie Hedw., g. 12 Oct. 760, † 6 Nov. 796. 3) Chriſtian Friedr., g. 24 Nov. 763, Lehnsgr. auf Asdal, Roſenwold ꝛc., † 27 Jan. 782.

C) Sophie Madal., g. 731, † 732. D) ein Sohn, g. u. † 736. E) Chriſtian Ludwig, g. 26 Oct. 738, † 10 Jul. 758. F) eine T., g. u. † 14 Jun. 741. G) Friedrich Siegfried, Baron, g. 8 Jun. 744, Hr

zu Friedrichslund in Fyhnen, Skougaard, Fiellebrõe u. Brahesholm, R. v. Dannebr., k. dän. Kammerhr, Gen. der Cav. u. Chef des Fyenſch. Drag. Regim. Gem. Sophie Magd., des Barons Jens Juel Windt, k. dän. geh. Conſer. R. u. Ritt. v. Dannebr. T., g. 4 Jul. 754, verm. 7 Jun. 776.

Kinder: 1) Cſtian Jens, g. 7 Merz 777, Lieutn. in Fyenſchen Drag. Regim. 2) Carl Friedr., g. 8 Merz 778, k dän. Ltn. in der Garde zu Pferd à la ſuite, u. Kammerj. 3) Eleonore Sophie, g. 24 Aug. 779. Gem. Preben Bille Brahe, verm. im Jul. 796. 4) Ludwig, g. 4 Oct 780, dän. Cornet à la ſuite im Fynſchen Drag. Regim. 5) Adolph, g. 9 Nov. 781, dän. Sec. Ltn. im Fyhnſchen Drag. Regim. 6) Sophie Hedw., g. 7 Febr. 783. 7) Erhard, g. 31 Jul. 784, dän. Sec. Ltn. im nordiſchen Leib Regim.

Eltern: Cſtian, g. 13 Jan. 684, Graf zu Roſenwolde, Asdahl, Hammelmöſe, Woldberg, Craſtrup, Gundeſtrup, Brahesburg ꝛc., des Eleph. O. R., k. dän. geh. Conſer R. u. Kammerhr (war Statthalt. u. Vice-Roi in Norwegen bis 739, zulezt Stifts-Amtm. über Fühnen bis 760, da er quittirte; ein um ſein Vaterland ſehr verdienter und gelehrter Mann), † 16 Apr. 771. 1te Gem. Charl. Amalie, des k. dän. geh. R. u. Ritt. v. Dannbr., Marcus v Gioe T. u. Mandrups Due W., g. 11 Febr. 690, verm. 716, † 31 Jul. 724. 2te Gem. Eleonore Hedwig, des k. dän. geh. R. u. Ritt. v. Dannebr., Cſtian Ludw. v. Pleſſen T., g. 15 Dec. 708, verm. 10 May 725, de l'Union paiſ. O. D., † 31 May 770.

Großeltern: Otto Ranzau (ein Enkel v. Franz dem Stifter), g. 632, Hr zu Asdahl, Roſenwolde, Hammelmöſe, k. dän. geh R. Kammerhr, auch Ritt. v. Dannebr., u. ein erfahrner General, geweſener k. dän. Geſandter in Frankreich u. England, wurde von König Chriſtian V. in dän. Lehens-Grafenſt. erhoben 25 May 671, † 720. Gem. Sophie Amalie, Otto's v. Kragh T. und Cſtophs v. Ulfeld W., †.

Redern.

Ein altes adeliches Geſchlecht, das vordem hauptſächlich in Schleſien begütert war, und ſich daſelbſt in mehrere Zweige verbreitet hatte, wovon ſich folgender in der Oberlauſitz anſäßig gemacht hat und von König Friedrich II. in den preuß. Grafenſtand erhoben worden iſt. Luther. Religion.

Graf: Wilhelm Jacob, g. 2 Jan. 750, Hr auf Coſel am Schwarzwaſſer, Grüngräbchen und Lipſe in der Oberlauſitz, k. preuß. Kammerhr u Hofmarſchall des Pr. Heinrich ſeit 795 (vormals 775 geweſ. preuß. Geſ. am dän. Hofe), des Stanisl. O. R. 1te Gem. Albertine Magd. Eleonore, des k. preuß. Gen. der Cav. Hans Joach. v. Ziethen u. deſſen 2n Gem. NN. v. Platen T., g. zu Berlin 28 Jan. 773, verm. zu Wuſtrau bey Ruppin 4 Oct. 787, geſchieden 25 Aug. 794. (Sie verm. ſich 25 Oct. 795 zum 2n mal mit Hans Balth. v. Ziethen auf Lögow, k. preuß. Rittmſtr des Leibcarab. Regim., g. 11 Merz 754). 2te Gem. Wilhelmine v. Otterſtedt, geweſ. Hofdame der Prinzeſſin Heinrich v. Preußen, verm. 799.

Geſchwiſter: 1) Amalie Soph. Henr., g. 8 Jun. 753, ehedem auf

Golsen bey Lübben, ist W. – ihr Gem. Phil. Gr. v. Fontana, kön. sardin. Ambassad. zu Madrit, † zu Louden 6 Dec. 793. 2) Albertine Eleon. Elisab. Louise, g. 760, † zu Königsbrück 13 Febr. 773. 3) Sigismund Ehrenr., g. 18 Jul. 791, auf Bernsdorf, Schwepnitz, Großgrobe u. Bulleritz in der Oberlausitz, (vormals churfächs. geh. Legat. R. und von 786 bis 790 bev. Minister zu Madrit — dann v. 790 bis 792 k. preuß. Gesandter in London; verkaufte 795 die freye Erbstandeshrsch. Königsbrück mit Steinborn an den Graf. v. Münster-Meinhövel. 4) Eleonore Soph. Charlotte, g. 4 Nov. 765, Fr. auf Braunau, Häselich, Liebenau, Petershayn, Rohrbach u. Schwoßdorf in der Oberlausitz (hat nebst ihrem Gem. die cathol. Reg. angenommen.) Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Stolberg, verm. 15 Febr. 790, zu Königsbrück.

Eltern: Sigism. Ehrenreich, g. 720 (ein Sohn Erasmus Wilh. v. Redern u. Cathar. v. Bredow), Hr der freyen Standeshrsch. Königsbrück in der Oberlausitz mit Cosel, Lipse, Grüngräbchen u. Steinborn, Erbhr auf Golßen, Landwehr, Pritow, Lüdekahl, Staffelde, Gorlsdorf, Kerkow, Steinhövel u. Friedrichsfelde, k. preuß. Ober-Hofmarsch., Curator der Academie der Wissensch. u. des St. Annen-O. R., wurde v. König Friedrich II. in den preuß. Grafenst. erhoben, † 1 Jul. 789 zu Königsbrück. Gem. Marie Johanne, Tochter Jacobs de Horguelin u. Louise Johanne Cromlin, g. 18 Sept. 727, † zu Berlin 1 Jan. 788.

Reichenbach.

Ein in Schlesien blühendes, seit 1730 reichsgräfliches Haus, lutherischer Religion, dessen Vorfahren schon unter den ältesten Adel des Landes gehörten. Es blühet gegenwärtig in 2 gräflichen Linien, deren Stifter die beiden Söhne des am 4 April 1715 zu Peterwitz verstorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern waren, namentlich Heinrich Leopold, welcher die Linie zu Goschütz, und Christoph Heinrich, welcher die Linie zu Neuschloß gründete.

1) Die Linie zu Goschütz.

Ihrem Stifter, dem freyen Standesherrn Gr. Heinrich Leopold von Reichenbach, wurde am 6 Nov. 1741 von König Friedrich II. von Preußen die General-Land-Postmeister-Würde durch Schlesien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und erstere am 7 Jan. 1752 auf die Majoratserben erblich gemacht; doch ist das Prädicat: Excellenz, welches damals hinzugefügt wurde, nicht immer damit verbunden.

Graf: Heinrich III. (Leop. Gottlob), g. zu Festenberg 24 Dec. 768, heut. freyer Standeshr zu Goschütz, Hr auf Althammer, Rudelsdorf, Radinen, Dyhrnfeld ꝛc., k. preuß. geh. Legat. R., des Joh. O. R., erhielt Volljährigkeitsbewilligung am 17 May 790. Gem. Joh. Franciske, des Gr. Joh. Cstian zu Solms-Baruth T., verm. 28 Jun. 793.

Kinder: a) Heinr. Cstian Carl Ludw., g. 10 Apr. und † 19 Aug. 794. b) Charlotte Henriette Louise Elise, g. 795. c) Henriette Louise Adelaide, g. 24 Febr. 797. d) Henriettte Charl. Louise Mathilde, g. 15 Febr. 799.

Geſchwiſter: 1) Sophie Amalie Henriette, g. zu Feſtenberg 9 Apr. 755, † 31 Jan. 797 zu Kaiſerswalde bey Goldberg. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, ihr Oheim, verm. 16 May 770. 1) Sophie Caroline Henr., g. 12 Dec. 757, † 12 Apr. 799 zu Moſchlitz. Gem. Erdm. Guſt. Gr. v. Röder, verm. 13 Jun. 781. 3) Friderike Charlotte, g. 9 Merz 759, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Wilh. v. Götzen, k. preuß. Gen. L. und Gouverneur zu Glatz, verm. im Nov. 784, † 15 Merz 794 zu Glatz. 4) Charl. Aug. Chriſtine, g. 26 Febr. 760. Gem. ihr Stief-Oheim Carl Heinr. Fab. Gr. v. Reichenbach, verm. 18 May 784. 5) Mariane Charl., g. 21 Jun. 767. Gem. Otto Carl Ferdin. Gr. v. Burghauß, verm. 19 Jul. 792. 6) Heinrich Ernſt, g. 17 Jul. 777, auf Bruſtawe, Linſen und Eiſenhammer. 8) Louiſe Wilh. Aemilie, g. 11 Apr. 780. 9) Carol. Henriette Wilhelmine, g. 24 Dec. 783. 10) Friedrich Wilh. Heinrich, g. 3 Merz 785, auf Troſchnitz, Dammer und Hammer. 11) Henr. Erneſtine, g. 8 Oct. 786, † 8 Jul. 787.

Eltern: Heinrich II., g. 26 Nov 731, freyer Standesher zu Goſchütz ꝛc., Erb-Land-Poſtmeiſter in Schleſien u. Domhr zu Magdeb., † 11 Merz 790. 1te Gem. Charlotte, des F. Auguſt v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 3 Jun. 754, † 11 Jun. 774, eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Caroline Anton. Louiſe, des Gr. Heinrich Ernſt v. Schönburg-Rochsburg T., verm. 28 May 776, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: A) Heinr. Leopold, g. als Zwilling 28 Merz 733, Erbhr der Güter Pommerswitz, Alt- und Neu-Wiendorf ꝛc., Domhr zu Magdeburg, k. preuß. geh. Leg. R. 1te Gem. Charl. Helene, Freyin v. Trach, des Obr. Georg Ernſt v. Nettelhorſt W., verm. im Jun. 758, † im Jun. 760. 2te Gem. Amalie Gräfin v. Reichenbach, ſiehe oben.

Kinder: 1) Carl Heinr. Aemil. Gottlob, g. 19 Oct. 771, k. preuß. Sec. Lieutn. des Inf. Regim. F. Hohenlohe ſeit 791. 2) Heinrich Wilhelm Leop., g. 22 May 773, k. preuß. Sec. Lieutn. des Inf. Regim. v. Arnim ſeit 793, nun ſeit 797 bey Steenſen. 3) Carl Heinr. Ludwig, g. 27 May 7775. 4) Henriette Aemilie, g. 11 Nov. 776. Gem. Joh. Heinr. Friedr. Erbgr. zu Solms-Baruth und Klitſchdorf, verm. 20 Oct. 797. 5) Heinr. Wilh. Friedrich, g. 23 Oct. 779. 6) Amalie Cath. Friderike, g. 18 Jul. 781.

B) Heinr. Cſtoph, Erbhr der Hrſch. Rosnachau ꝛc., g. als Zwilling 28 Merz 733, war k. preuß. Capitain, † 7 Nov. 772. 1te Gem. Johanne Eleon. Heinr., des Fhrn Joh. Carls v. Morawitzky zu Brantz T., g. 20 Apr. 743, verm. 6 Dec. 761, † 16 Febr. 769. 2te Gem. Beate Maxim., des Gr. Nic. Wilh. v. Burghauß-Friedland ält. T., verm. 18 Febr. 772, iſt W., lebt zu Breslau. (ihr 2ter Gem. ward 29 May 773 Hans Sigm. Gr. v. Zedlitz-Kratzgau, g. 18 Oct. 746, welcher † 10 May 777). C) Charlotte Amalie, g. 18 May 738, Erbfr. der Güter Halbau, Klix ꝛc. in der Ob. Lauſitz, auch Freywaldau, Buhrau ꝛc. in Schleſien, iſt W. 1r Gem. Johann Friedr. Gr. zu Dohna-Lauk, verm. 13 Aug. 754, † 3 Nov. 760 in der Schlacht bey Torgau.

2ter Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Kospoth auf Halbau, verm. 30 Oct. 769, † 3 Oct. 782. D) Friderike Charlotte Amalie, g. 10 May 740, Frau auf Kotzenau in Schlesien, ist W. – ihr Gem. Wilh. Cstoph Gottlob Gr. v. Dohna-Schlodien zu Kotzenau ꝛc., verm. 10 Nov. 760, † 17 Aug. 787. E) Sophie Charl., g. 16 Jul. 743, † 25 Oct. 794 zu Riegersdorf im Teschenschen. 1ter Gem. Carl Aemil Gr. v. Schönaich-Carolath, verm. 28 Aug. 764, geschieden 772, † 10 Apr. 781. 2ter Gem. Stanisl. Lodzia Gr. v. Ponin Poninsky, verm. 29 May 774, † 6 Apr. 791 zu Riegersdorf. F) Friedrich Heinr. Aemil, g. 24 Sept. 745, quitt. 762, als k. preuß. Staabs-Rittm. bey den Gens d'Armes, Erbherr auf Schlegeln bey Crossen u. Preichow, † 9 Febr. 795. Gem. Louise Frider., Ernst Friedrichs v. Carlsburg, churſächs. Gen. L. und Inh. eines Inf. Regim. T., g. 26 Oct. 753, verm. 10 Merz 783, † als W. 21 Nov. 798 zu Schlegeln.

Tochter: a) Louise Aemil. Carol. und b) Friderike Amalie Wilhelmine, g. als Zwill. 10 Jan. 784.

G) Carl Heinrich Fabian, g. 26 Dec. 746, Erbhr auf Zessel bey Oels, Boguslawitz, und poln. Würbitz, war k. preuß. Prem. Ltn. unter den Gens d'Armes, quittirte als Staabs-Rittmeister im Dec. 770. 1te Gem. Ulrike Louise, des Gr. Nic. Wilh. v. Burghauß-Friedsland T., verm. 16 Jun. 772, † 8 May 783. 2te Gem. s. Nichte Charl. Aug. Cstine, des Gr. Heinr. II. zu Reichenbach-Goschütz T., verm. 18 May 784.

Kinder 1r Ehe: (außer 4 bereits verstorbenen): 1) Emilie Beate, g. 23 Apr. 773. Gem. Friedr. Ludwig Gr. v. Pfeil auf Petschendorf, verm. zu Zessel 16 Jul. 797. 2) Ulrike Friderike, g. 26 Jun. 774. Gem. Wilh. Gr. v. Dohna zu Kotzenau, verm. 1800. 3) Heinrich Fabian, g. 16 Nov 778, Referendar bey dem Kammerger. zu Berlin. 4) Heinr. Erdmann, g. 18 Febr. 780, k. preuß. Fähndr. bey Voß Drag. 2r Ehe: 5) Friderike Henriette, g. 14 Febr. 785. 6) Heinr. Carl, g. 13 Jul. 786. 7) Christine Cathar., g. 4 Oct. 787. 8) Heinr. Albrecht, g. 1 Sept. 789. 9) Henriette Pauline, g. 14 Jan. 791. 10) Wilhelmine Sophie, g. 25 Apr. 795. 11) Eugenie Corone, g. 13 May 797. 12) Heinrich Gottlob Buonavent., g. 9 Jun. 799.

H) Caroline Henr. Wilh., g. 19 Jul. 759, † 21 Jun. 799. 1ter Gem. Joh. Aug. Rsfhr v. Bothmar auf Kauffungen und Cammerswaldau in Schlesien, g. 23 Febr. 742, verm. 782, † 12 May 792. 2r Gem. der Hofr. Fischer, (ehemal. Conrector zu Hirschberg), verm. 6 Jun. 797.

Großeltern: Heinrich I. (Leopold), g. 9 Merz 705, freyer Standesher zu Goschütz ꝛc., des schw. Adl. und Joh. O. R., auch Gen. Erbland-Postmeister in Schlesien, wurde 10 Merz 730 nebst seinem Bruder in den Reichsgrafenstand erhoben, † 9 Apr. 775. 1te Gem. Helena Agnes, des Gr. Heinr Wilh. v. Solms-Wildenfels T., verm. 11 Aug. 729, † 13 Oct. 735. 2te Gem. Frider. Charl., des F. Hans Carls v. Schönaich-Carolath T., verm. 19 Jul. 737, † 11 Jul. 741. 3te Gem.

Amalie Mar. Anna, de. vorigen ältere Schweſter, verm. 9 Aug. 742, † 22 Merz 790.

Großvaters Bruder: Cſtoph Heinr., ſiehe Eltern der folgenden Linie!

2) Die Linie zu Neuſchloß.

Ihrem Stifter, dem freyen Minder-Standesherrn zu Neuſchloß, Grafen Chriſtoph Heinrich v. Reichenbach, wurde am 6 Nov. 1741 von König Friedrich II. von Preußen die Oberlandjägermeiſter-Würde durch Schleſien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und am 5 Jul. 1752 dieſe Würde erblich gemacht; doch iſt das Prädicat: Excellenz nicht immer mit dieſer erblichen Würde verbunden.

Graf: Heinrich Wilhelm, g. 19 Apr. 733, Graf v. Reichenbach, freyer Minder-Standesher in Schleſien, Hr der freyen Minder-Standesherſch. Neuſchloß, und der Güter Wembowitz, Neſſelwitz u. Hünern, Erb-Oberlandjägermeiſter durch Schleſien, des k. preuß. roth. Adler-O. R., erhielt 798 das Prädicat: Excellenz, (lebt zu Wirſchkowitz). Gem. Henriette Friderike, des Gr. Hans Heinr. VI. v. Hochberg zu Rohnſtock T., verm. 28 Sept. 762, † 9 Apr. 795.

Bruder: (aus der 2ten Ehe) Carl Heinrich Gottlob, g. 28 Nov. 771, k. preuß Ltn. v. der Armee, Erbher auf Bozdanowitz, (lebt zu Breslau.)

Eltern: Chriſtian Heinrich (jüngerer Sohn des 1715 verſtorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern), g. 1 Jan. 710, Hr der freyen Minder-Standesherſch. Neuſchloß, wie auch der Güter Neſſelwitz, Wirſchkowitz, k. preuß. Erb-Oberjägermeiſter durch Schleſien, des ſchw. Adler- und würtemberg. großen Ordens R., celebrirte am 16 Jul. 781 ſein 50jähriger Regier. Jubiläum, † 7 Dec. 791 zu Wirſchkowitz. 1te Gem. Johanne Wilh. Marie, des baden-durlach. geh. R. und Hofraths-Präſidenten Friedr. Emichs Joh. v. Urküll T., verm. 18 Febr. 732, † 9 Aug. 769 zu Neuſchloß. 2te Gem. Beate Sophie, des Gr. Nicol. Sylvius v. Burghauß T., und des Gr. Friedrich Wilh. v. Schwerin geſchiedene Gem., verm. 9 Jul. 770, † 7 Dec. 789 zu Wirſchkowitz.

Reventlau.

Eine alte und ſehr angeſehene, in Dännemark, Schleßwig und Holſtein begüterte, gräfliche Familie, proteſtant. Religion. Conrad v. Reventlew, der Stammvater dieſes Geſchlechts, war im Lande Ditmarſen anſäßig. Sein Nachkomme in der 8ten Generation war der k. dän. geh. Rath, Detlev v. Reventlau (g. 1618 † 1664), von deſſen Söhnen mehrere Descendenz hatten, wovon Hennings und Conrads Nachkommen die dermalen noch blühenden zwey däniſchen lehensgräflichen Linien gebildet haben.

a) Die ältere gräfliche Linie

ſtammt von Conrad (g. 1644, † 1703) dem erſten dän. Lehensgrafen ab.

Graf: Chriſtian Detlev Friedrich, g. 11 Merz 748, Graf Reventlau zu Chriſtianſäde, k. dän. Staats-Miniſter, geh. R., Kammerhr u. Präſident der Rentkammer, d. Dannebr. O. R. Gem. Frider. Louiſe Sophie Charlotte, des vormal. k. dän. geh. Conferenz-R. u. Oberlandvroſten in Oldenburg Cſtian Ernſts v. Beulwitz T., g. 1 Jun. 747, verm. 24 Jun. 774.

Kinder: a) Cstian Detlev, g. 29 Apr. 775, Auscult. der Rentkammer zu Copenhagen. b) Ernst, g. im Oct. 776, †. c) Sohn, g. 777, † 778. d) Sophie Charl., g. 25 May 779, expectiv. Stiftsfräul. zu Preez. e) Ludwig Detlev, g. 7 Jun. 780, k. dän. Ltn. des Seeländ. Reuter Regim. f) Louise Sibylle, g. 30 Jun. 783, expect. Stiftsfräul. zu Preez. g) Conrad Detlev Cay, g. 1 Jun. 785. h) Ernst Christoph Detlev, g. 6 Aug. 786. i) Einarus Carl, g. 6 Jan. 788. k) Charlotte Aug., g. 11 Jun. 790, expect. auf Preetz.

Geschwister: 1) Friderike Louise, g. 21 Aug. 746, des de l'Union parf. O. D. 1r Gem. Cstian Friedr. v. Gramm, k. dän. Kammerhr und Hofjägermstr, verm. 22 May 761, † 27 Oct. 768. 2ter Gem. Cstian Gr. v. Stolberg-Stolberg k. dän. Kammerhr, auch Amtm. zu Tremsbüttel, verm. 15 Jun. 777. 2) Conrad Georg, g. 26 Jun. 750, Gr. zu Reventlau-Sandberg u. Ballegaard, k. dän. Kammerhr, Command. im See-Etat. Gem. Frider. Sophie, des k. dän. Admirals Hans Heinr. v. Römeling T., g. 757, verm. im Sept. 783.

Tochter: Friderike Adele Charl., g. im Dec. 785.

3) Joh. Ludwig, Gr., g. 28 Apr. 751, Besitzer der Baronie Brahe-Trolleburg in Fühnen, k. dän. Kammerhr u. Deput. im Oeconom. u. Commerz-Collegio. Gem. Sybille, des k. dän. Obristl. Carl Rud. v. Schubart T., g. 10 Sept. 752, verm. 16 May 778.

Kinder: 1) Charl. Amalie, g. 3 Jul. 780, hat nebst ihren Schwestern Expect. auf Preez. 2) Detlev Cstian Ernst, g. 782. 3) Henr. Auguste, g. 784. 4) Carol. Sophie, g. 16 Oct. 786. 5) Wilhelmine Juliane, g. 30 Jul. 788. 6) Agnes, g. 10 Oct. 789.

Eltern: Cstian Detlev, g. 10 Merz 710, Lehnsgr. zu Christians-Sáde in Laland, k. dän. geh. Confer. Rath, u. des Eleph. O. R., † 30 Merz 775 zu Copenhagen. 1te Gem. Frider. Joh. Sophie, des Fhrn Joh. Fr. v. Bothmar T., g. 25 Aug. 718, verm. 12 Febr. 737, † 17 Apr. 754 zu Plön. 2te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Ludw. von Holstein-Lethraborg T., verm. 7 Aug. 762, de l'Union parf. O. D., † als W. 13 Jun. 792.

Vatersgeschwister: a) Conrad Detlev, g. 22 Jul. 704, k. dän. geh. Confer. Rath, des Dannebr. O. R., Stiftsamtm. v. Seeland, † 24 Jul. 750. Gem. Wilh. Aug., Hz. Cstian Carls zu Holstein-Plön T., g. 17 Nov. 704, verm. 20 Sept. 731, † 16 Merz 749 zu Copenhagen.

Kinder: 1) Doroth. Benedicte, g. 13 Oct. 734, † 20 Dec. 766. Gem. Gust. Friedr. Gr. v. Isenburg-Büdingen, † 12 Febr. 767. 2) Cstian Detlev, g. 1 Nov. 735, k. dän. Kammerhr, † 10 Dec. 759. Gem. Ida Lucia, des k. dän. Ober-Ceremonienmeisters Mogens Scheel v.-Plessen T., g. 18 Dec. 740, verm. 5 Apr. 758 (ihr 2ter Gem. Wolfg. Heinr. v. Thiemen, k. dän. geh. Confer. R., Kammerhr u. Dannebr. O. R.).

Tochter: Friderike Cstiane Juliane, g. 15 Febr. 759, † 17 May 793 zu Regensburg. Gem. Carl Fr. Aug. Fhr v. Hardenberg, kön. preuß. Cab. u. dirig. Minist. in Anspach, verm. 774, geschied.

3) Conradine Auguste, g. 736. Gem. Conr. Detlev Baron von Knuth, k. dän. geh. R., Kammerhr u. des Dannebr. O. R., verm. 27

Apr. 753. 4) Friderike, g. 737. Gem. Detlev Cstian v. Rumohr, des Dannebr. O. R., k. dän. geh. Confer. R., Kammerhr u. Amtm. zu Gottorf, verm. 5 Oct. 763. 5) Cstiane Caroline, g. 739, † 1 Merz 761. Gem. Cstian Gr. v. Holstein-Lethraborg, † im Jun. 799. 7) Sophie Magdal., g im Merz 741. Gem. Nic. Max. Fhr v. Gersdorf, k. dän. Gen. der Inf. u. Gouvern. zu Copenhagen u. des Dannebr. O. R., verm. 7 Oct. 760.

b) Cstiane Irmgard, g. 2 May 711, † 9 Oct. 779. Gem. Fr. Carl, lezter Hz. v. Holstein-Plön, verm. 18 Jul. 730, † 18 Oct. 761.

Großeltern: Cstian Detlev (ein Sohn Conrads, des Stifters dieser Linie), g 21 Jun. 671, k. dän. Oberkammerhr, geh. R., Gen. u. Ober-Jägermstr, † 1 Oct. 738. Gem. Bened. Margar., Caji Bertram von Brockdorf, k. schwed. Obr. T. u. Georg v. Scheel W., verm. 700, † 7 Jul. 739.

b) Die jüngere gräfliche Linie.

Stammt von des mehrgedachten Detlevs ältern Sohne Henning († 1705) her, dessen Enkel Detlev 24 Dec. 1767 der erste dänische Lehnsgraf aus dieser Linie wurde.

Graf: Cay Friedrich, Gr. v. Reventlau auf Altenhof u. Glasau, k. dän. Staatsminister, geh. R. u. Kammerhr, des Dannebr. O. R., Director der deutschen Canzley u. Chef der kön. Bibliothek, war Ges. am span. Hofe bis 773 und zu Stockholm von 787 bis 793. Gem. Louise, des k. dän. Staats-Ministers Gr. Andreas Peter v. Bernstorf T., verm. 24 Apr. 797.

Brüder: 1) Friedrich, Graf, Hr auf Emkendorf, Horbeck ꝛc. k. dän. Kammerhr (776) war Gesandter in Schweden seit 781, und in England von 785 bis 789. Gem. Friderike Juliane, des Gr. Heinr. Carls v. Schimmelmann, k. dän. Schatzmeisters T., verm. 779. 2) Christian, Graf, auf Wittenberg, k. dän. Kammerhr (783), Gen. Adjut. u. Prem. Major des Hus. Regim. 3) Heinrich, Graf, k. dän. Kammerhr u. Rittmeist. des Leib Regim. Reuter. Gem. Anne Sophie, des Gr. Heinr. Friedr. v. Baudissin T., verm. 21 May 794.

Kinder: a) Adelheid, g. 795. b) Heinrich, g. 796. c) Friedrich, g. 797.

Eltern: Detlev Gr. von Reventlau, g. 712, Hr auf Altenhof ꝛc. des Eleph. O. R., k. dän. geh. R., Oberkammerhr u. Curator der Acad. zu Kiel, wurde 14 Dec. 767 in den dän. Grafenstand erhoben (quittirte 768 als Oberkammerhr mit Pension, war auch einige Zeit Obristhofmstr des Königs als Kronprinz, † auf seinen Gütern in Holstein 6 Dec. 783. Gem. NN. . .

Großeltern: Cay Friedrich v. Reventlau (ein Sohn des Stifters Henning), Hr auf Altenhof ꝛc. †. Gem. Hedwig Ida, Caspar v. Buchwald auf Sierhagen u. Hedwig Ranzow aus Kohöft T., †.

Riesch.

Die Familie v. Riesch, evangel. Religion, stammt aus der Schweiz, wo ihre Vorfahren angesehene Patricier gewesen sind. Sie hat sich in der Folge in Churſachsen ansäßig gemacht, und erlangte 1747 von Kaiser Franz I.

die reichsfreiherrliche und 1792 von ChurSachsen als Reichsvicar die reichsgräfl. Würde.

Graf: Isaak Wolfgang, Gr. v. Riesch, auf Reschwitz, Holscha, Uebigau u. Zescha, g. 2 Merz 749, churſächſ. geh. R., auch k. poln. Kammerhr, wurde nebſt ſeinem Bruder von Churſachſen als Rsvicar 792 in den Rsgrafenſtand erhoben. Gem. Henr. Charl. Frider., des churſachſ. Majors Sam. Welffs v. Klüx, a. d. H. Herwigsdorf und Rahel Charl. geb. v. Klüx a. d. H. Petershayn einzige T., g. 13 Apr. 767, verm. 17 Jan. 791.

Geſchwiſter: 1) Johann Sigismund, g. 2 Aug. 750, Gr. von Rieſch, k. k. Gen FML. der Cav. Gem. Thereſ. Joſephine, eine T. des Gr. Joh. Nep. v. Kohary, auf Uliaka in Oberungarn, g. 26 Jun. 769, verm. 1 Merz 792, † 9 Oct. 1800.

Kinder: a) Joſeph Franz, g 30 Dec. 792. b) Thereſie Joſephine, g. 793. c) Marie, g. 28 Apr. 796. d) Eduard, g. im Nov. 798.

2) Helene Marie Eſther, g. 754, Freyin v. Rieſch. Gem. Georg Guſtav Fhr v. Völkerſam, des weiß. Adler- u. Dannebrog-O. R., Hr auf Salisburg in Liefland, churſächſ. w. geh. R., verm. 772.

Eltern: Wolfgang, g. 17 Jan. 712, auf Reſchwitz, Holscha, Uebigau, Zeſcha, Jeßnitz, Puſchwitz u. Doberſchütz, k. k. R., churſächſ. geh. R., des ſchwed. Nord-Stern-O. R., wurde am 9 Merz 747 v. Kaiſ. Franz I. in des h. r. Rs Freyherrnſtand erhoben, † 7 Jul. 776 zu Wien. Gem. Helene, Iſaacs d'Orville v. Löwenclau auf Bockenheim T., g. zu Frankfurt a. M. 9 Sept. 724, verm. 13 May 748, lebt als W. zu Dresden.

Rittberg.

Ein in den preuß. Staaten begütertes, ſeit 1751 gräfl. Haus, evangel. Religion, welches von den ehemal. Reichsgrafen von Rittberg abſtammen ſoll, indem der Stammvater dieſes Hauſes aus ungleicher Ehe eines Rsgrafen v. Rittberg mit Fräulein Marie v. Sinzemann entſproſſen ſeyn ſoll.

Graf: Joh. Wilhelm Ludw., g. 16 Apr. 752, hat 747 als k. preuß. Hptm. des Gr. Lottum. Drag. Regim. quittirt, wohnt zu Königsberg in der Neumark. 1te Gem. Wilh. Aug. Conradine, Friedr. Wilh. Arnolds v. Beeren († 16 Jan. 781) auf Sydow, Schönfeld ꝛc. k. preuß. Rittmſters der Gens d'Armes u. Joh. O. R. T., g. 24 Jun. 759, verm. 18 Jun. 781, geſchied. 27 Aug. 787 (ſie hat ſich 30 Jun. 788 wieder vermählt mit Jul. Ferd. Treuſch v. Buttlar, preuß. Hptm. des Füſelier-Bat. von Holzſchuher, g. 25 Jan. 748). 2te Gem. Charlotte Cath. Frider v. Beeren, der geſchied. Gem. Schweſter, g. 14 Jul. 760, verm. 8 Jun. 790, verkauft 796 Sydow u. Schönfeld in der Mittelmark an den kön. preuß. geh. Cab. R. Wilh. Heinr. v. Beyer, u. kauft dagegen Adamsdorf in der Neumark von dem Major v. Meyerink.

Kinder 1r Ehe: 1) Henriette Soph. Carol. Joh., g. 2 May 782. 2) Carl Joh. Fr. Wilh., g. 25 Jan. 785, † 10 Oct. 798. 3) Caroline Lottine Louiſe Wilh., g. 4 Oct. 786. **2r Ehe:** 4) Auguſt Carl Ludw., g. 12 Aug 790. 5) Otto Carl Aug., g. 10 Merz 793.

Geſchwiſter: a) Johann Auguſt, g. 28 Nov. 754, k. preuß. Lieutn. des Alt-Stutterheim. Inf. Regim., † 734. b) Helena, g. 756, †. c) Georg Albert, g. 7 Merz 758, k. preuß. Hptm. der Cav. u. Landſchafts-R. der Marienwerder. Landſch., Hr auf Stangenberg, Pirklitz, Bahlau, Linken, Höſchen, Groß- u. Klein-Rohdau u. Klein-Sonnenberg (ſämtl. in Preußen) 1te Gem. Anne Eliſab., des Fhrn Carl Albr. Schenk v Wütenau, k. poln. Gen. L. T., g. zu Stangenberg 24 Jul. 760, verm. 9 Jan. 788, † 4 Jan. 793. 2te Gem. Henriette, des k. preuß. Obriſten Gottf. Sigism. v. Steinwehr T., g. 9 Oct. 772 zu Pillau, verm. 16 Jan. 794 zu Graudenz.

Kinder: 1) Heinrich Georg Eduard, g. 16 May 789. 2) Auguſte Alb. Sophie, g. 13 Nov. 790. 3) Adolph Albr. Dietr. Otto, g. 28 Aug. 792, † 31 Merz 793. 4) Eduard Sigismund, g. 21 Jul. 795. 5) Tochter, g. 3 Jan. 797.

d) Dorothee Charl. Erneſt., g. 9 Sept. 760, iſt W. – ihr Gem. Georg Friedr. v. Kamecke, k. preuß. Obriſt des Lottum. Drag. Regim., g. 5 Merz 738, verm. 29 Jun. 781, † 30 Dec. 792. e) Helene Cſtine Amal., g. 27 Dec. 762, † im Jan. 777. f) Burchard Ludw., g. 29 Oct. 764, k. preuß. Capit. beym Inf. Regim. v. Langen. g) Johanne Wilhelm, g. 18 Dec. 765, Hr auf Warbelow im Meklenburg., hat quittirt als k. ſchwed. Lieutn. von der Königin Leibregim (war vorher k. preuß. Fähndr. des Inf. Regim. Gr. v. Schlieben jezt von Pirch). Gem. Sophie Juliane Dorothee, Cſtophs Ludw. v. Güldener auf Beſelin u. Freſendorf T., u. Friedr. Aug. v. Farber auf Vorwerk, meklenburg-ſtrelitz. Kammerj. geſchied. Gem., g. zu Warbelow 26 Dec. 774, verm. 30 May 794.

Töchter: 1) Sophie Marg., g. 20 u. † 26 Jan. 795. 2) Marg. Erneſtine Hedwig, g. 21 Dec. 795.

Eltern: Johann Dietrich Arnold, g. 28 Apr. 707, Graf 751, quitt. 757 als k. preuß. Obriſt des Drag. Regim. Normann (jezt Pfalzbayern), Erbhr zu Vitzow u. Wützow in Pomm., † 10 Sept. 785. 1te Gem. Wilh. Dorothee, Alex. Magn. v. Cunow, brandenburg-ſchwedt. Hofmarſchalls T., g. 5 Sept. 729, verm. 16 Aug. 751, † 24 Apr. 752. 2te Gem. Jul. Aug. Freyin v. Eckſtädt aus Rothen-Klempenow, g. 13 Dec. 728, verm. 28 Febr. 753, † 18 Jul. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ant. Günther Albr., g. zu Soeſt in Weſtphalen 13 Oct. 693, Hr auf Lietſchen, k. poln. Gen. Maj. u. Obriſt der Garde, erhielt 740 zu Königsberg das Indigenat in Preuß. u. ward nebſt ſeinen 2 Brüdern u. Deſc. 30 Dec. 751 in den Grafenſtand erhoben, † 16 Oct. 763 zu Lietſchen. Gem. Dorothee Soph., Georg Cſtophs v. Bardeleben auf Ribbeck, Selbelang u. Retzau T., g. 27 Dec. 701, verm. 4 Jan. 728, † 8 Apr. 765.

Kinder: a) Johann Burchhard Theod., g. 6 Aug. 735, k. poln. w. Kammerhr, Obr. der Inf., Erbhr auf Lietſchen, † 25 Jan. 771. 1te Gem. Anne Cath Ludov., des poln. Kammerhrn Joh. Raph. v. Gruszczinsky T., g. 13 Jun. 743, verm. 14 Sept. 756, † 29 Dec. 757 nebſt einem neug. Sohn. 2te Gem. Henr. Charl., Aug. Geth. v. der War-

witz auf Friedersdorf ält. T., g. 17 May 744, verm. 1 May 759, † 2 Jan. 761. 3te Gem. Joh. Aug. Leop. v. der Marwitz, der 2ten Gem. jüngste Schwester, g. 12 Apr. 749, verm. 7 Merz 764, † 6 Febr. 765. 4te Gem. Albert. Theodore, des Bgf. Fr. Ludw. v. Dohna-Reichertswalde T., g. 17 May 743, verm. 29 Sept. 766. (sie hatte sich 2 Apr. 772 wieder mit Graf Carl Friedr. v. Truchseß auf Trenken vermählt, ist aber 788 geschieden). b) Albertine Soph. Carol., g. 29 Jul. 743, ist W. – ihr Gem. Franz Heinr. v. Rosenberg-Gruszczynsky, k. poln. Gen. Maj. u. Gen. Adjut. Erbhr der Güter Lietschen, Brandau, Sollehnen, Schado, Oschen, Gilwe, Schönwalde ꝛc., g. 1 Aug. 720, verm. 14 Sept. 756, † 16 Nov. 792.

2) Ditmar Rud. Estian, g. 3 Jul. 704, † 7 Oct. 733 in Ostindien. 3) Sophie Cathar., g. 29 Merz 780. Gem. Estian Ludw. von Katzler, k. poln. Gen. Maj. u. Obr. der litthauischen Garde, g. 27 Dec. 697, verm. 29 Jan. 737, † 771. 4) Estine Galantha, g. 21 Dec. 709, † 7 Apr. 788. Gem. Dan. Friedr. v. Kamecke, k. preuß. Grenad. Hptm., verm. 3 Oct. 740, † 15 Dec. 745. 5) Joh. Wilh. Flor., g. 5 Febr. 719, k. preuß. Hpt. quitt. 756, † 28 Jan. 791. 6) Anne Dor. Albert, g. 13 Dec. 715, Stiftsfräul. zu St. Walpurgis in Göst, † 24 Merz 754.

Großeltern: Johann Rembert v. Rietberg (Sohn Gobels v. Rietberg, † 693, u. Anne Mar. v. Eßbach, verwittw. v. Eßbach, † 666), g. 26 Oct. 654, Hr auf Sassendorf, k. dän. Hptm., † 1 Aug. 734. Gem. Helene Elisab., Ant. Günth. v. Münnich auf Neuen-Huntersdorf im Oldenburg. T., u. des bekannten russ. Gen. FM. Graf v. Münnich ält. Schwester, g. 27 Jul. 679, verm. 697, † 18 Febr. 733.

Röder.

Eine alte und angesehene Familie Schlesiens, deren Stammhaus ehemals die Hrsch. Krappitz im Fürstenthum Oppeln in Oberschlesien war. Von da aus verbreitete sie sich in 2 Linien, die schlesische u. österreichische, wovon leztere 1743 mit dem Graf Bernhard Franz Anton erloschen ist. Die noch blühende schlesische Linie erlangte schon 1669 die reichsgräfl. Würde und hatte sich ebenfalls in 2 Aeste verbreitet, welche 2 Söhne des Freiherrn Hanns Wolf v. Röder auf Krappitz, Zierotitz und Zörnitz († 1622) gründeten. Von Georg Heinrich (g. 1669 † 1695) entsproß der ältere Ast zu Krappitz, und von Carl Moritz († 1682) der jüngere Ast zu Malmitz, welcher leztere jedoch mit Graf Carl Albrecht (g. 2 Oct. 1704) einem Sohne Heinrich Gottlobs (g. 1664, † 1708) und Enkel des Stifters Carl Moritz, am 8 Febr. 1766 wieder erlosch. Jener ältere Ast hatte sich mit 2 Söhnen Erdmanns auch wieder in 2 Zweige verbreitet, den ältern nun abgestorbenen zu Krappitz, und den jüngern allein noch blühenden, zu Dobra, Hohlstein ꝛc. — Evangel. Religion.

Graf: Erdmann Gustav, g. 30 May 742, Hr auf Polgsen, Holstein ꝛc., verkaufte 794 Nieder-Alt-Wohlau an den Landr. v. Schelitha auf Ober-Alt-Wohlau. 1te Gem. Christine Sophie Friderike, des Gr. Hans Heinrichs IV. von Hochberg T., verm. 2 May 770, † 772. 2te Gem. Sophie Caroline Henriette, des Gr. Heinrichs II. zu Reichenbach-Goschütz T., verm. 13 Jun. 781, † zu Moschlitz 12 Apr. 799.

Kinder: a) Carl Heinrich Bernh. Friedr. Erdm., g. zu Holstein

18 Jun. 772, auf Chmellenz u. Neuhof, quitt. 794 als k. preuß. Fähndr. bey Brückner (jezt Gr. v. Herzberg) Drag. Gem. Caroline Eleon. Hedwig, des k. poln. Obrist der Inf. Joh. Ludw. v. Katzeler, Hrn auf Groß- u. Klein-Münsterberg T., g. 3 Merz 778 zu Münsterberg in Ostpreußen, verm. 17 Oct. 796.

Tochter: Julie Erdm. Joh. Henr. Carol. Friedr. Gertr. Malthilde, g. 11 Aug. 797 zu Chmellenz.

b) Comtesse, g. 26 Apr. 785. c) Johanne Natal. Estine Erdmuth Helene Charl, g. 3 Jun. 794 zu Polgsen.

Geschwister: 1) Carl Wilhelm Erdmann, g. 29 Jun. 741, auf Hohlstein in Schlesien u. Rozdialowitz in Böhmen ꝛc., des Joh. O. R., u. gewes. Landsch. Directors im Schweidnitz-Jauerschen bis 790, (verkaufte 796 Ober-Liechtenau bey Lauban an die Landes-Commissairin v. Nostitz, auch e. a. Nieder-Lichtenau u. Schreibersdorf in der Ob. Lausitz an den preuß. Kammerhrn v. Johnston-Crögeborn auf Kroischwitz), † zu Rozdialowitz 7 Oct. 796. Gem. Erdmuth Charl. Eleon., des Hrn Carls Jarosl. v. Foglar u. Kaltwasser T., g. 28 Jun. 737, verm. 7 Nov. 763, lebte als W. zu Gnadenfrey, † 799. 2) Gustav Bernh. Friedr. Erdm., auf Kolbnitz bey Jauer, Ketschdorf u. der Leubner Güther, g. 29 Dec. 746, Joh. O. R., k. Landsch. Direct. im Schweidnitz-Jauerschen seit 790, quittirte 781 als k. preuß. Ltn. des Cür. Regim. Podewils (jezt Holzendorf). Gem. Henriette Erdmuthe, des Gr. Erdmanns von Pückler auf Schedlau T., verm. 1 May 781.

Kinder: a) Carl Erdm. Gustav, g. zu Schedlau 20 Merz 782, (exp. auf die Joh. O. Commende Burschen). b) Charlotte Bernh. Augustine, g. zu Kolbnitz 2 Jul. 783. c) Gustav Bernh. Erdm. Friedr., g. 1 Sept. 784, † 7 Febr. 786. d) Amalie Estine Natal. Max. Clem., g. 29 Oct. 785, (exp. Stiftsd. zu Riedschütz). e) Frider. Wilh. Louise, g. 2 u. † 4 Dec. 786. f) Johanne Erdm. Bernh. Clementine, g. 26 Jul. 790, † 31 Dec. 794. g) Johann Carl Bernh. Ludw. Erdmann, g. 23 Aug. 792, † 30 Jan. 793. h) Heinrich Hans Ferd. Erdm., g. zu Leubel 15 Jun. 795.

3) Natalie Franc. Felic., g. 23 Jul. 750. Gem. Carl Fhr v. Schönaich, k. preuß. Major (stand als Rittmstr b. d Garde du Corps, quitt. 787), verm. 17 Jan. 786. 4) Alexander Samuel Erdmann, g. 7 Jan. 753, auf Giersdorf, Schönfeld ꝛc., quittirte 786 die preuß. Kriegsdienste; verkaufte 796 Hermanswaldau und Rosenau an den Landr. Fhrn v. Zedlitz. Gem. Erdmuthe Caroline, des k. preuß. Gen. L. Ernsts Sigism. v. Boyen T., verm. 31 Aug. 796

Kinder: a) Caroline Max. Estiane, g. 18 May 789. b) Carl Estian Erdmann, g. 29 Apr. 792.

5) Charlotte Amal. Bernardine, g. 11 Jun. 754. Gem. Elias Max. Gr. v. Henkel, verm. 10 Febr. 784. 6) Albrecht Ludwig Erdmann, g. 19 Jun. 755, Hr auf Laubsky u. Groß u. Klein-Pohlwitz, k. preuß. Landschafts-Director im Schweidnitz-Jauerschen (war vormals k. preuß. Ltn. bey Apenburg, jezt Dolffs Cüraff.) Gem. Helene Charlotte

lotte Friedr. Wilh. v. Kleist, k. preuß. Obristen beym Inf. Regim. Wendeßen T., g. 9 Nov. 765 zu Breslau, verm. 3 Jun. 784.

Kinder: a) Carl Friedr. Bernh. Adolph, g. 4 Aug. 785. b) Carl Erdmann Gustav Bernh. Alex. Ludw. Woldemar, g. 16 Dec. 786. c) Friedr. Carl Aug. Erdm., g. 6 Dec. 787, † 14 Apr. 788. d) Carl Friedr. Bernh. Eugen, g. 15 Jun. 789, † 17 Aug. 789. e) Caroline Cstiane Wilh. Erdm. Bernh. Helene Pauline, g. 4 Dec. 790. f) Heinrich Ewald, g. 15 Apr. u. † 16 Apr. 792. g) Carl Ewald Erdm. Ludw. Albert, g. zu Ostrave 23 Jul. 793. h) Ewald Ludwig Erdm., g. zu Groß-Pohlwitz bey Jauer 4 Dec. 794.

7) Carl Friedrich Cstian Woldemar Erdmann, g. 23 Nov. 758, auf Eichholz, Koischkau ꝛc., quitt. 786 als Lieutnant bey Tauenzin, † zu Eichholz 30 Aug. 795. Gem. Wilhelmine Amal., des Gr. Wilh. Cstoph v. Dohna (a. d. H. Kotzenau) T., verm. 20 Apr. 790.

Eltern: Erdmann Carl, g. 13 Jun. 715, auf Schloß Hohlstein ꝛc., † 1 Oct. 782. Gem. Frider. Vict. Sophie, Gottfr. Wilh. Fhrn v. Schmettau in Pommerzig T., g. 1 Sept. 715, verm. 28 Jan. 739, † 19 Nov. 776.

Großeltern: Carl Gustav, g. 12 Sept 691 (ein Sohn Gr. Erdmanns I. u. Charl. Gräf. v. Schulz), auf Dobrau ꝛc., k. preuß. geh. Staats-Minist. u. Ober-Amts Regier. Präsid. in Oppeln bis 754, des Dannebr. und würtemberg. groß. Jagd. O. R., † 28 Aug. 778 zu Dobrau. Gem. Joh. Eleon., des Gr. Joh. Rud. v. Prösing T., g. 4 Apr. 695, verm. 4 Apr. 714, † 20 May 757.

Rohde.

Ein reichsgräfl. Haus, welches von denen bereits im 12ten Seculo florirten Grafen von Rohde und Wunstorp abstammt. Evangel. Religion.

Graf: Georg Aug. Friedr. Eman., g. 3 Febr. 780, k. preuß. Lieutn. beym Regim. Pr. Georg v. Hohenlohe.

Geschwister: 1) Charlotte Doroth. Marg., g. 23 Merz 778, † 5 Merz 792. 2) Dorothee Magd. Soph. Carol., g. 21 May 784. 3) Sophie Eleonore, g. 29 Oct. 788.

Eltern: Erich Ludw., g. 14 Febr. 748, † 5 May 792, des roth. Adl. O. R. Gem. Sophie Mar., seines Vaters Bruders Cstian Ludw. Tochter, verm. 2 Febr. 777, † 3 Nov. 788.

Vatersgeschwister: a) Sophie Doroth. Charl., g. 30 Sept. 744, † 5 Apr. 795. Gem. Joach. Friedr. Gr. v. Milckau, verm. 14 Febr. 763, † 21 Febr. 771. b) Regine Magd., g. 10 Sept. 749, ist W. – ihr Gem. Friedr. Cstian Fhr v. Weyhe, verm. 16 Nov. 764, † 14 Dec. 782. c) Sava Cstine Marg., g. 7 Apr. 753. Gem. Jac. Wilhelm Graf v. Mengersen, verm. 8 Aug. 769. d) Jacob Friedr., g. 6 Jan. 755, k. preuß. Gesandter, (vormals am k. dän. dann am portugies.), jezt am k. span. Hofe, des weiß. Adl. O. R.

Großeltern: Joh. Cstoph, g. 18 Nov. 711, Hr auf Fuldenriede, (in der Gfsch. Hoya) Gehrden, Langenhagen, Blockwinkel ꝛc. (im Fstth. Calenberg), † 10 Nov. 772. Gem. Marie Charl., Erdwins Fhrn v. der Horst T., g. 30 Aug. 722, verm. 2 May 744, † 6 May 782.

Großvatersgeschwister: 1) Bernhard Rudolph, g. 6 Jan. 720, † 26 Merz 777, k. großbrittan. u. churbraunschweig. Obristl. 2) Estian Ludw., g. 2 Oct. 721, † 16 Jul. 768. Gem. Soph. Dorothee, Johann Wilh. v. Junkheim T., verm. 2 Jul. 752, † 6 Aug. 765.

Tochter: Sophie Marie, g. 20 Nov. 757, † 3 Nov. 788. Gem. Erich Ludw. Gr. v. Rohde, s. oben.

Ronow und Bieberstein.

Ein seit 1670 reichsgräfliches Haus in Sachsen, lutherischer Religion. Die Vorfahren derselben waren unter dem Namen Hovora seit 1003 vom böhm. Herrenstande, und bekleideten die ersten Aemter des Landes. Diese nahmen im 12ten Jahrhundert vermuthlich nach erbauten Schlössern und daraus entstandenen Herrschaften die 3 verschiedenen Namen Leippe, Ronow u. Liechtenburg an, und theilten sich auch in diese 3 Linien. Die von der mittlern Linie nannten sich zu Ronow, zu Ilburg, Klirstein, zu Niezlomostie, Przibislavia, Kosdialowitz, Neuen-Ronow und Detenitz, mußten aber, da sie es mit der Reformation Luthers hielten, diese Güter zufolge kaiserl. Anordnungen verlassen, worauf sie sich nach Schlesien und in der Folge nach ChurSachsen wandten, wo Johann Albrecht († 1707) wegen seiner 1ten Gemahlin Elisabeth Freyin v. Biberstein, der lezten ihres Geschlechts, den Namen Biberstein annahm und 1670 unter dem Namen v. Ronow u. Biberstein in den Rsgrafenstand erhoben wurde. Diese Linie besaß einige Zeit die Güter Oppurg, Knau u. Grünau im sächs. Vogtlande, welche aber (nach einem unglückl. Verkauf) in einem fürstl. Concurs meist unbezahlt blieben.

Graf: Johann Wilhelm III., g. zu Rochlitz 10 Jan. 744, Herr auf Augustusberg, churs. Maj. v. der Cav. u. Kreis Commiss. im Erzgebirg. Kreise (quittirte 785 als Rittmeister des Carab. Regim.) lebt zu Augustusberg bey Roßen. Gem. Joh. Christiane Louise, Joh. Friedr. Gottl. v. Klengel auf Augustusberg, und Estian Wilh. v. Hartitzsch aus Weissenborn T., g. 10 Febr. 756, verm. 3 Oct. 780.

Kinder: 1) Johann Carl Wilhelm, g 12 Aug. 786. 2) Albrecht (Joh. Ferdinand), g. 22 Jan. 789, † 26 Jan. 793. 3) Joh. Heinrich Wilh., g. 18 Jan. 790. 4) Amalie Christiane Florentine, g. 17 Apr. 792.

Geschwister: a) Auguste (Eleonore Charl.), g. 733, † 752. b) Wilhelmine (Maximiliane Erdmuth), g. 22 May 735, † 23 Dec. 794 zu Merseburg. c) Joh. Caroline Henriette, g. 1 Jun. 738, (ehedem Hofdame in Braunschweig), des dän. de l'Union parf. O. D., lebt als W. zu Weimar. Gem. Joh. Friedr. Gr. Bachof v. Echt auf Dobitschen im Altenburg., k. dän. geh. Confer. Minist. und Ges. in Wien, verm. 9 Jun. 756 zu Braunschweig, † 24 Jan. 781. d) Johanne (Wilh. Eleonore), g. 4 Aug. 740, † 781. Gem. Estian Gottfr. Levin von Kitscher auf Wittenberge in der Priegnitz, k. preuß. Hauptm., verm. 772. e) Johanne Christiane Eleonore, g. 15 May 746, lebt zu Merseburg.

Eltern: Johann Wilhelm II., g. zu Wechselburg 1 Apr. 702, churs. Gen. Lieutn., † 12 Jan. 780 zu Merseburg. Gem. Anna Amal. Erdm. Estiane, Andr. von Straub, gräfl. schönburg. Reg. Direct. T., g. 10 Febr. 712, verm. 1 Jun. 733, † 14 Dec. 761 zu Glaucha.

Großeltern: Johann Wilhelm I., g. 5 Merz 663, churſächſ. Obriſt, †, blieb vor Riga 19 Jul. 701. Gem. Maximil. Eleon. Sophie, des Gr. Sam. Heinr. v. Schönburg-Wechſelburg T., verm. 2 Aug. 693, † 19 Oct. 746. (ihr 2ter Gem. war Aug. Siegfr. von Schönburg-Penigk, verm. 14 Aug. 704, † 13 Apr. 763).

Saint-Julien.

Die Grafen von Saint Julien beſitzen das Obriſt-Erb-Land-Falkenmeiſter-Amt in Oeſterreich unter der Enns. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Xaver, g. 2 Dec. 756, Hr der Hrſch. Swietlau in Mähren, Neu- und Alt-Wartenburg, und des Lehens Waſilsko, k. k. Kämmer. und ſeit 1800 Gen FML.

Geſchwiſter: a) Johann Joſeph, g 6 Apr. 757, Malth. O. R., k. k. Obriſt des Inf. Regim Neugebauer. b) Marie Anne, g 13 Febr. 758, Stiftsdame des hzl. ſavoyſchen Damenſtifts zu Wien. c) Leopoldine, g. 11 Sept 761, Stiftsd. zu Prag. d) Mar. Joſephe, g. 27 Aug. 762, St. Cr. O. D. Gem. Wenzl Gr. Radezky v. Ratmann, verm. 79?. e) Aloyſie, g. 19 Jun. 763, St. Cr. O. D. (auch geweſ. k. k. Stiftsdame zu Prag). Gem. Joh. Procop Gr. Hartmann v. Clarſtein, k. k. Kämmer., verm. 24 Apr. 793. f) Thereſie, g. 765. g) Anton, g. 766, Domhr zu Ollmütz, † 10 Oct. 786. h) Johann Nepom., g. 767, k. k. Major bey Joſ. Colloredo.

Eltern: Joſeph v. Quiard, g. 17 Sept. 704, k. k. w. geh. R., Obriſt-Hofküchenmſtr u. Obriſt-Hof- u. Erb-Land-Falkenmſtr in Oeſterr. unt. der Enns, † 5 Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Caroline, des Gr. Carl Ant. v. Sereny T., g. 19 Dec. 700, verm. 735, St. Cr. O. D., † 19 Febr. 750. 2te Gem. Louiſe, Gräf. v. Zierotin, g. 728, verm. 22 Apr. 754, † 3 Aug. 754. 3te Gem. Aloyſie Franciske, des Gr. Cſtoph. Wilh. v. Thierheim T., verm. 8 Jan. 756, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Catharine, g. 23 Jun. 714, Oberin und Priorin des engliſchen Fräuleinſt. zu St. Pölten, † daſelbſt 5 Febr. 784. 2) Carl, g. 6 Jan. 716, k. k. Kämmer., Gen. FWM. der Inf., des milit. Eliſab. O. R. (lebt zu Presburg.)

Großeltern: Joh. Albrecht, Hr v. Stappenreith, k. k. w. geh. R. u. Obriſt-Erbland-Falkenmſtr in Oeſt. unter der Enns, nahm 12 Jul. 729 von den erkauften Hrſchaften Wartenberg u. Perkhaim Beſitz, †. Gem. Antoinette Marie, des Gr. Franz Georg v. Stubenberg T., g. 684, verm. 703, † 4 Apr. 741 zu Wien.

Nota. Ein Graf v. St. Julien quittirte 1794 als k. k. Obriſtl. beym Inf. Regim. Jordis. — Marie Anne Gräfin v. St. Julien, hzl. ſavoy. Stiftsd. zu Wien, † 24 Dec. 1798, alt 54 Jahr.

Saurau.

Eine alte und angeſehene Familie, cathol. Religion, welche ſchon ſeit 500 Jahren in Stevermark blüht. Sie hatte ſich anfangs in 2 Hauptlinien verbreitet, nämlich die ältere zu Lobming, Thonnersbach ꝛc., welche aber zu Anfang dieſes Jahrhunderts erloſch, und die jüngere zu Ligiſt, Hornegg ꝛc. welche noch blühet. Dieſe beſitzet ſeit 1625 das Obriſt-Landmarſchall-Amt

im Herzogth. Steyermark für den jedesmaligen Geſchlechtsälteſten, ſamt den damit verbundenen Gütern Frauenheim und Klein-Sölk erblich, und hat ſich mit 2 Söhnen des 1643 verſtorbenen Carls I. Fhrn von Saurau ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, nemlich a) die ältere oder Steyermärkiſche, von Wolfgang Rudolph (g. 1618, † 1669) entſproſſen, und b) die jüngere oder Oeſterreichiſche, von Sigismund Friedrich (g. 1625) gegründet, welche beyde zu Ende des vorigen Jahrhunderts die gräfliche Würde erhielten.

A) Die ältere oder Steyermärkiſche Linie.

Graf: Maria Zeno Vincenz, g. 9 Jul. 792, künftiger Majoratsherr der Hrſch. Ligiſt, Crems ꝛc., ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) **Stiefbürtige:** 1) Marie Anne, g. 15 Jan. 765, St. Cr. O. D. (erbte nebſt ihrer Schweſter Joſephe die ungar. Herrſch. des Gr. Joh. Nep. v. Dietrichſtein.) Gem. Eſtian Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 22 Sept. 784. 2) Marie Joſephe, g. 22 Jul. 772, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. v. Khevenhüller, verm. 13 May 792. b) **Vollbürtige:** 3) Mar. Antonie, g. 5 Apr. 789. 4) Otto Franz de Paula, g. 2 Jul. 794, † 797.

Eltern: Raymund Maria, g. 7 Jan. 740, gewes. Majoratsherr der Hrſchaft Ligiſt, Crems, Hochenburg, Pack u. Modriach, Schladming, Wolkenſtein, Premſtetten, Schwannberg, Kainberg ꝛc., Erb-Marſchall in Steyermark, k. k. w. Kämmer. u. R., † 27 Jan. 796 zu Grätz. 1te Gem. Marie Anne, des Gr Joh. Joſ. v. Dietrichſtein T., verm. 9 Jul. 760, St. Cr. O. D., † 7 Dec. 776. 2te Gem. Regina, Georgs Gr. u. Hrn von Stubenberg T., verm. 27 Sept. 778, St. Cr. O. D., † 1 Merz 787. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Schlick T., verm. 31 Jan. 788, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Roſalie, g. 3 May 731, † im Jul. 773. Gem. Max. Gundacc. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 752, † 764. 2) Mar. Aloyſie, g. 2 Aug. 736, St. Cr. O. D., iſt W. – Gem. Adolph Gr. von Wagenſperg, verm. 747, † 15 Nov. 773.

Großeltern: Mar. Ludwig (ein Sohn Joh. Rudolphs und Gräf. Roſal. v. Herberſtein), g. 19 Oct. 700, k. k. w. geh. R., Kämmer., Erb-LandMarſchall in Steyermark, † 9 Apr. 753. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Sigm. Rudolph von Wagenſperg T., verm. 725, St. Cr. O. D., † 746.

B) Die jüngere oder Oeſterreichiſche Linie.

wird deshalb die Oeſterreichiſche genannt, weil der An. 1778 verſtorbene Graf Mar. Carl in Wien ſeßhaft war.

Graf: Franz Joſeph, g. 19 Sept. 760, Fhr auf Ligiſt u. Wolkenſtein, Obriſt-Erb-Landmarſchall in Steyermark, Hr der Hrſch. Friedſtein, Ober-Steinach, Mercydorf u. Schadany, k. k. Kämmer., w. geh. R. (war in frühern Zeiten Directorialhofr., dann niederöſterr. Reg. Präſident), endlich Finanzminiſter u. Präſident der k. k. Hofkammer, Finanz- und Commerzhofſtelle; (verrichtete bey d. Kaiſerkrönung Leopolds II. zu Frankfurt das churböhm. Hofmarſchallamt). Gem. Antonie, des Gr. Ernſt Max. v. Lodron u. Antoniens

Gräf. v. Arco T., u. des Gr. Ignaz Chorinsky W., verm. 6 Jan. 794, St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais.

Geschwister: a) Maria Carl, g. 758, † 759. b) Mar. Therese, g. 4 Sept. 759. 1r Gem. Franz, Rs-Fhr v. Seldern, verm. 19 Nov. 781, † 790. 2r Gem. Aloys Gr. v. Clam, verm. 6 Jun. 1800. c) M. Cath., g. 6 Jan. 762, † 20 Oct. 790.

Eltern: Mar. Carl, g. 7 Aug. 718, k. k. w. geh. R. und Kämmerer, Command. des St. Steph. O., k. k. Obrist-Hofmarschall-Amts-Verweser, † 2 Nov. 778. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Heinr. Jos. v. Daun, k. k. Gen. FM. T., verm. 1 Sept. 757, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister 1) Johann Georg g. 3 Nov. 727, war Sen. der Familie u. Obrist-Erb-Landmarschall in Steyermark; k. k. Kämmer. Obr. u. des St. Elisab. O. R., † 22 Merz 800. 2) Eleonore, g. 728, Präfectin des Ursulin. Convents in Wien, † 24 Sept. 795. 3) Catharine gewesene Dominicanerin zu Mährenberg in Steyerm. 4) Cäcilie, g. 723, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D., † 22 Febr. 750. Gem. Felix Gr. v. Sobeck, †.

Großeltern: Maria Carl, g. 15 Aug. 792, Obrist-Erb-Landmarschall in Steyermark, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 20 Dec. 729. Gem. M. Cathar., des Gr. Ferdin. v. Breuner T., verm. 715, u. als W. seit 748 gewes. Aya u. Obrist-Hofmeisterin am k. k. Hofe, † 5 May 785.

Schaffgotsch.

Eine alte Familie, cathol. Religion, welche schon unter den ersten deutschen Kaisern als ein edles Geschlecht in Thüringen, Meissen, auch schon 1243 in Schlesien blühte, führte ehedem nur den Namen Scoff, Schoff oder Schaff. — Gotthard Schaff († 1420), seiner Zeit ein reicher und mächtiger Dynast in Schlesien, welcher um 1399, Warmbrunn, Schmiedeberg und mehrere Güter in Schlesien erkaufte, blieb seinen Nachkommen in so rühmlichen Andenken, daß sie seinen Taufnamen Gottsch (d. i. Gotthard) ihrem Geschlechtsnamen beyfügten, und sich seit der Zeit schrieben: Schaffgotsch genannt.

Sein Sohn Johannes, Hr auf Kynast und Kemnitz († 1464) hatte nebst mehrern Kindern die Söhne Caspar, Anton u. Ulrich durch deren fernere Descendenz der Stamm in 3 Hauptlinien verbreitet wurde. Die jüngere von Ulrich entsprossene, zu Kynast Greiffenstein und Boberstein erlosch 1661. Es bleiben daher nur die von Caspar entstammte oder schlesische und die von Anton entsprossene oder böhmische Linie noch übrig, welche 1674 die reichsgräfl. Würde erlangten, die ihnen 1708 von Kaiser Joseph aufs neue bestätigt wurde.

1) Die schlesische Linie.

Auch diese theilte sich anfangs mit Caspars (ihres Stifters) Söhnen in 3 Aeste, wovon jedoch nur der von Balthasar entsprossene dauerhaft fortblühete. Balthasars Enkel, Hans Ulrich, welcher mit Barbara Agnes (aus kön. piastischem Geblüt) Herzogin in Schlesien zu Liegnitz und Brieg, einer Tochter des Hzgs Joach. Friedrichs vermählt war, erbte 1601 von seinem Vetter Adam die Hrsch. Trachenberg u. Kemnitz, u. erhielt von Kaiser Ferdinand II. 1627 den Titel Semperfrey für sich u. seine Nachkommen, und wie wohl er nachher in Ungnade fiel, u. aller seiner Güter beraubt wurde; so erhielt doch sein Sohn Christoph Leopold die meisten väterlichen Güter wieder (Trachenburg ausgenommen), als Greiffenstein, Kynast ꝛc. ferner das Obrist-Erb-Landhofmeister- und Obrist-Hofrichter-Amt in

Schweidnitz u. Jauer, samt dem gräfl. Titel. Sein Sohn war Hans Anton Gotthard, siehe Großeltern!

Graf: Johann Nepomuck Gotthard, g. 2 Jun. 732, Schaffgotsch genannt, des h. r. Gr. und Semperfrey von und auf Kynast, Fhr zu Trachenberg, Erbhr der Hrsch. Kynast, Greiffenstein, Giersdorf, auch Herr auf Boberröhrsdorf u. Maywaldau ꝛc. kön. preuß. Kammerhr, ErbLandhofmstr im Hzth. Schlesien mit dem Prädicat Excellenz, erster Majoratshr, des roth. Adl. O. R. Gem. Anne Juliane, Leopolds Gr. u. Hrn v. Stubenberg T., verm. 9 Jan. 714, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopold Gotth, g. 2 Nov. 764, kön. preuß. Kammerhr, (wohnt zu Maywaldau). Gem. Johanne Nepomucene, des Gr. Phil. v. Wurmbrand T., verm. 2. Jul. 791.

Kinder: 1) Johann Nepom. Gotthard, g. 20 May 792, † 15 Aug. 795. 1) Leopold Gotth., g. 5 May 793. 3) Carl Philipp Gotth., g. 29 May 794. 4) Juliane Hedw., g. 30 Aug. 795, † 24 May 799. 5) Marie Johanne Nepomucene Hedwig, g. 16 Sept. 797. 6) Philipp Gotthard, g. 14 Oct. 798, † 21 May 799.

b) Marie Anne, g. 7 Jan. und † 10 Nov. 766. c) Johann Ant., g. 29 Oct. 766, † 13 Merz 767. d) Mar. Charlotte Hedw., g. 13 Apr. 768 e) Marie Josephe Hedw., g. 2 Apr. 772. f) Joh. Nepom., g. 4 Dec. 775, † 779.

Geschwister: 1) Mar. Charlotte, g. 8 Oct. 733, †. 2) Mar. Hedwig, g. 24 Apr. 735, Stiftsd. zu Prag, † 18 Jul. 798. 3) Mar. Theresie, g. 30 Aug. 740, † 23 Aug. 798. Gem. Joh. Adolf Gr v. Trautmannsdorf, k. k. Gen. Maj., verm. 771, † 781. 4) Carl Wenzel Gotth., g. 7 Jan. 742, Malth O. R. u. Commenth. zu Gröbnick und Kleinölse, k. preuß. Kammerhr, quittirte 789 als Hofmarschall der reg. Königin von Preußen. 5) Cajetan Gotth., g. 7 Merz 744, Praelatus Cancellarius infulatus bey dem hohen Domstift ad St. Iohannem in Breslau, auch Praelatus scholast. des Collegiatst. zum heil. Creuz daselbst, und Domhr zu Minden. 6) Aloysius Gotth, g. 25 Oct. 745, † 766.

Eltern: Carl Gotth., g. 26 Jun. 706, Rsgr. u. Semperfrey von u. auf Kynast, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. ObristLandhofmstr in Böhmen, † 18 Dec. 780. Gem. Anne, des Gr. Franz v. Hatzfeld u. Gleichen zu Trachenberg T., g. 31 Dec. 711, verm. 13 Jun. 731, † 16 Apr. 784.

Vatersgeschwister: a) Franz de Paula Gotth, g. 23 Apr. 711, kais. Obristl., † 3 May 738. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Ernst Ant. v. Schaffgotsch T., g. 721, verm. 4 Nov. 736, † 11 Nov. 789 (ihr 2ter Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin, verm. 1 Jul. 747, † 15 Nov 784). b) Johann Nepom. Gotth., g. 16 May 713, Malth. R., Baillif u. Comand. in Gröbnik und Striegau, k. k. w. Kämmer., k. preuß. w. geh. Staats- u. KriegsMinister u. Oberstallmeister, † 18 May 774. c) Leopold Gotth., g. 19 May 714, k. preuß. Maj., quitt., Malth. R., war 2ter Majoratshr, † 16 Febr. 787. d) Philipp Gotth., g. 3 Jul. 716, F. Bischof zu Breslau u. Neisse, Herz. zu Grotkau, g. 28 Sept. 747, † zu Johannisberg 5 Jan. 795. e) Marie Anne Hedw., g. 21 Febr. 719, †.

Gem. Joh. Carl Fhr. v. Rebentisch, k. preuß. Gen. Maj. der Inf., zuletzt k. portugies. Gen., † im Aug. 765. f) Anton Gotthard, g. 16 Apr. 721, Rsgr. u. Semperfrey v. und auf Kynast, Fhr zu Trachenberg, k. k. w. geh. R., Obrist-Hofmarschall, auch Obrist-Hofmeister der reg. Kaiserin, Erbhr auf deutsch Crawarn in Ober-Schles., zweiter Majoratsherr, des goldn. Vl. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Ladislai v. Kollonitsch T., g. 25 Sept. 744, verm. 4 Febr. 766, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Dec. 766, gewes. k. k. Stiftsd. in Mons. 2) Joseph Gotth., g. 17 Nov. 767, kön. preuß. Kammerhr. Gem. Josephe Freyin v. Scribensky, verm. 795, St. Cr. O. D.

Sohn: Franz Gotthard, g. 18 May 797.

3) Franz Gotth., g. 21 Jun. 769, k. k. Rittmeister bey Karaczay Chev. leg., † 17 Jun. 796 an seinen ohnweit Wezlar im Treffen mit den Franzosen empfangenen Wunden. 4) Ladislaus Gotth., g. 29 Jul. 770, Malthes. R., hat als k. k. Rittmstr quittirt. 5) Antonie, g. 11 Sept. 771, gewes. k. k. Stiftsd. in Mons, St. Cr. O. D. Gem. Laurenz Marq. v. Trotti aus Mayland, k. k. Kämmer. u. St. Mor. O. R., g. 19 Merz 757, verm. 10 May 795. 6) Johann, g. 27 Nov. 727, † 17 Merz 776. 7) Joh Gotth., g. 5 Aug. 773, † 27 Merz 776. 8) Carl, g. 5 May 774, k. k. Lieutn bey Kinsky Chev. leg., † blieb 9 Jun. 793 bey Arlon. 9) Mar. Hedwig, g. 776.

g) Emanuel Gotthard, g. 2 Jun. 723, k. preuß. Kammerhr, gieng 775 in Kriegsdienste und † als Maj. des Wunsch. Regim. 15 Jan. 763 in Kriegsgefangenschaft. Gem. Franciske Rom. v. Rothkirch, ist W.

Kinder: 1) Philipp Gotth., g. 11 Dec. 751, des h. r. Rs Gr. u. Semperfrey von und auf Kynast, Erbhr der Hrsch. Nieder-Pomsdorf, Hr auf Ober- u. Nieder-Glambach, Lehnshr auf Neuhaus u. Kattersdorf. Gem. Mar. Elisab. Freyin v. Zedlitz, g. 4 Aug. 754, verm. 24 Oct. 773.

Kinder: a) Mar. Philippine Hedwig, g. 2 Aug. 776. b) Friedrich Gotth., g. 9 Merz 780. c) Mar. Franciske Hedw., g. 22 Merz 785. d) Mar. Antonie Hedw., g. 14 Jun. 787.

2) Theresie, † 786.

h) Marie Anne Ther. Charl., g. 13 Febr. 725, † 759. Gem. Christian Mar. Marschall von Biberstein, verm. 758. i) Ceslaus Gotth., g. 8 Nov. 726, Dom-Probst zum heil. Kreutz in Breslau zu St. Peter und Paul, inful. Probst zu Prag, und Prälat in Böhmen, † 17 Oct. 781.

Großeltern: Hans Anton Gotthard (ein Sohn Cstoph Leop. u. Agnes, Freyin v. Rackenitz), g. 19 Apr. 675, kais. geh. R. u. Oberamts-Direct. in Schlesien, des goldn. Vl. O. R., ward von Kaiser Joseph I. in des h. r. Rs Grafenstand erhoben 15 Apr. 708, † 19 Merz 742. 1te Gem. Mar. Franciske, des Gr. Joh. Carl v. Serény T., g. 28 Aug. 679, verm. 24 Jun. 703, † 10 Aug. 707. 2te Gem. Anne Theresie, des Gr. Franz Zdenko von Kollowrat-Noworadsky T., g. 9 Sept. 690, verm. 29 Jul. 710, † 29 Aug. 759 als eine Mutter von 14 Kindern.

2) Die böhmische Linie,

oder die Descendenz Antons, dessen Urenkel Ernst III. sich in Böhmen zu Bauselwitz ansäßig machte. Des leztern Sohn Johann Ernst erheyrathete mit 2 Gemahlinnen große Güter in Böhmen, die nachher seines Bruders Johann Wilhelms Sohn, Johann Ernst Anton erbte (siehe unten Großeltern!)

Graf: Johann Ernst, g. 736, heut. Majoratshr auf Kundschitz, Sadowa u. Weiß-Trzemeschnitz ꝛc., k.k. Maj. u. Kämm. lebt zu Brünn. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Ludwig v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. in Wien 8 Jul. 778, † 13 Nov. 789 in Brünn. 2te Gem. Johanne Nepom., des Gr. Joh. Cstophs v. Blümegen T., verm. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anne, g. 791. b) Franz, g. 792.

Geschwister: 1) Joh. Ernst, g. 729, k.k. Rittmeistr des Cür. Regim. Hz. v Modena, †. 2) Joh. Sigm., †. 3) Mar. Elisabeth, g. 7 Jan. 734, ExCarmeliterin (unter dem Namen Mar. Thereſie). 4) Ernestine, g. 13 Apr. 737, Dame des k.k. Stifts ob dem Prager Schlosse, † 19 Sept. 797. 5) Marie Anne Maximiliane, g. 6 Febr. 741. Gem. Franz Ernst Gr. Wallis, verm. 17 Oct. 759, † 18 Apr. 784. 6) Joh. Procop, g. 24 May 784, erster Bischof zu Budweis seit 785, auch Domhr zu Ollmütz. 7) Barbara, g. 27 Merz 750, St. Cr O. D., ist W. – ihr Gem. Phil. Gr. v. Clary auf Mscheno, verm. 26 Dec. 773, † 795. 8) Amabilie, g. 13 May 752, gewes. Stiftsd. im savoyisch. Stifte zu Wien, ist W. – 1ter Gem. Franz Jos. Fhr zu Rhein, k. k. und churmainz. Kämmer., †. 2ter Gem. Carl Jos. Gr. von Lengheim, verm. 775, † 789. 9) Louise, g. 10 Oct. 755. Gem. Franz Fhr v. Bieschin, k. k. erster Kreis-Commiss. im kaurzimer Kreise in Böhmen, verm. 16 May 785.

Eltern: Ernst Wilhelm, g. 7 Jan. 704, des St. Wenzesl. O. R., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Beisitzer des Landes-Gubern. u. Obrist-Lehnrichter in Böhmen, auch gewes. Kammer-Präsid. in Steyermark bis 761, † 21 Febr. 766. Gem. Mar. Maxim. Gräfin v. Goetz, St. Cr. O. D., † 7 Merz 772.

Vatersgeschwister: A) Wenzel Ernst, g. 17 Sept. 702, des St. Wenceslo. O. R., u. k. k. w. geh. R., † 24 Merz 753. Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Ehrenr. Cstians v. Althann in Grusbach T., verm. 14 Apr. 728, St. Cr. O. D., † 771.

Kinder: 1) Wenz. Ernst Gundaccer, auf Sadowa ꝛc., g. 733, k. k. w. Kämmer. u. Maj. des Inf. Regim. Wallis bis 762, † 17 Oct. 764. Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Kinsky T., St. Cr. O. D., lebt seit 768 bei den Salesianerinnen zu Wien im Kloster, unter dem Namen Magdal. Augustine.

Tochter: Josephe Amalie, g. 3 Jan. 764, ist W. — ihr Gem. Aloys Friedrich Gr. v. Brühl, Hr zu Forsta und Pförten, verm. 31 Dec. 783, † 31 Jan. 793.

2) Marie Anne Elisab., g. 738, ist W. – ihr Gem. Ambros Freyre d'Andrade e Castro, g. 700, k. portugies. Ges. zu Wien, verm. 8 Jul. 754, † 14 Nov. 770. 3) Joseph, gewes. Majoratshr auf Kund-

schütz, Sadowa u. Weiß-Trzmeschnitz, k.k. Hauptm. des Gr. Colloredo Inf. Regim., †. Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. Adam Ignaz v. Berchtold, k.k. geh. R. T., g. 30 Jun. 739, St. Cr. O. D., W.

B) Joseph Wilibald, auf Bielohrad ꝛc., k.k. w. Kämmer., †. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Wenz. v. Waldstein T., verm. 2 Febr. 736, † 29 Dec. 743. 2te Gem. Mar. Franc. Gräfin v. Wieschynick, St. Cr. O. D., † 769.

Kinder: 1) Johann Berthold, Hr der Hrsch. Bielohrad, Marschendorf u. Altenboch, k.k. w. Kämmer. u. Landrechts-R. in Böhmen. 2) Franz Ernst, k.k. w. Kämmer. u. Landrechts-R. in Böhmen. Gem. Barbara, des Gr. Joh. Bapt. v. Kavanagh auf Jnditz T, verm. 774, †.

Tochter: Nanette, g. 776.

C) Mar. Barbara, g. 11 May 725, St. Cr. O. D., † 11 Nov. 789. 1ter Gem Franz Gotth. Gr. v. Schaffgotsch, schles. Linie, verm. 4 Nov. 736, † 3 May 738. 2ter Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin auf Stiahlow, verm. 1 Jul. 747, † 784. D) Anton Joseph, k.k. Kämmer. u. Obrist, †.

Großeltern: Joh. Ernst Anton, erster Gr. dieser Linie, auf Sadowa, Dohalitz ꝛc., g. im Dec. 685, des goldn. Vl. R., k.k. w. geh. R. u. Obrist-Burggraf zu Prag, † im Jul. 747. Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Ferd. Rud. v. Waldstein T., g. 675, St. Cr. O. D., † 23 Jul. 748.

Scherfenberg.

Ein in Steyermark blühendes Haus cathol. Religion, das mit dem gräfl. Hause Gallenberg einerlei Ursprung hat. Das Stammhaus Scharfenberg, ein nun verfallenes Schloß, lag in der Windischen Mark, im Hzth. Crain. Es theilte sich sonst in 2 Linien, nemlich die ältere zu Spillberg, welche um 1750 erloschen ist, und die jüngere zu Hohenwang u. Krottenhof, welche noch blüht, und hier folgt.

Graf: Johann Bapt., g. 20 Jan. 730, auf Hohenwang u. Krottenhof, k.k. Kämmer. Gem. Cäcilie, des Gr. Joh. Max. v. Wildenstein auf Wildbach T., verm. 754, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl, g. 14 May 756. 2) Johann, g. 30 Jun. 757. 3) Joseph, g. 18 Sept. 758, Domhr zu Ollmütz. 4) Immanuel, g. 26 Merz 762. 5) Friedrich, g. im Merz 765. 6) Mar. Agnes, g. 25 Oct. 766. Gem. Cajet. Gr. v. Wildenstein auf Wildbach, verm. 30 Sept. 788.

Schwestern: a) Elisabeth, g. 728, † 16 Apr. 762 in Wien. Gem. Weickh. Fhr v. Gall zu Gallenstein. b) Theresie, g. 23 Jun. 736. Gem. N. Fhr v. Kürbach. c) Josephe Caroline, g. 11 Merz 739, St. Cr. O. D. Gem. Max. Ant. Gr. v. Lamberg, verm. 773.

Eltern: Johann Leopold, g. 689, k.k. Kämmer. u. Landrechts-Assess. in Steyermark, † 742. Gem. Max. Leopoldine, des Gr. Carl v. Heissenstein T., g. 24 Apr. 706, verm. 727, † 9 Merz 757 (ihr 2ter Gem. war Carl Gr. v. Betazzi).

Vatersgeschwister: 1) Franc. Josephe, † im Nov. 749. Gem. Don Ant. Henriq. de Mendoza, portugies. Kammerhr. 2) Maximil., kais.

Obristl., † 29 Jun. 714. 3) Joseph, kais. Hptm., † 719. 4) Mechtildis, g. im Aug. 693, †. 5) Joh. Carl Leop, g. 24 Jan. 698, Domhr zu Ollmütz, †. 6) Mar. Charl. Aloysie, g. 4 Nov. 699, † 16 May 750. Gem. Fr. Eberh. Gr. zu Solms-Sonnenwalde, verm. 25 Jul. 724, † 3 May 752. 7) Mar. Aloysie, g. 7 Febr. 701, engl. Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 779. 8) Mar. Eleonore, g. 18 Jun. 702, Augustiner-Nonne, † 781. 9) Marie Anne, † 11 Dec. 757.

Großeltern: Franz Anton, g. 28 Dec. 663, k. k. w. Kämmer., † 5 Dec. 705. Gem. Franc. Eleon. Gr. Georg Seyfr. v. Lamberg T., g. 14 May 667, † 24 Jun. 741.

Großvaters Bruder: Franz Joseph, g. 18 Oct. 678, † 728. 1te Gem. Elisab. Gräf. v. Kollonitsch, †. 2te Gem. Anne Barb., Joh. Ernsts Gr. u. Hrn v. Gera u. Anne Barb. Gräf. v. Wildenstein T., †.

Sohn: Joseph, g. 711, k. k. Major, lebte zu Grätz, †. Gem. Johanne Ant. Freyin v. Sichtern aus Crain, ist W.

Kinder: a) Cstian, g. 741, k. k. Kämmer. und Rittmeister. b) Josephe, g. 11 Jun. 743. Gem. Mar. Anton Gr. v. Lamberg zu Sauenstein, verm. 773.

Schlick.

Ein altes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches von Heinrich Schlick v. Lasan (der um 1400 in Böhmen lebte) abstammt. Dessen Sohn Caspar, dreyer Kaiser Canzler, erhielt von seiner Mutter aus dem Hause Collalto, die in Friaul gelegene Hrsch. Passano und Kaiser Albert II. schenkte ihm die in Ungarn gelegene Hrsch. Weißkirchen, ferner den ganzen elnbogner District in Böhmen. Er wurde 1422 in den Reichsgrafenstand erhoben. Ihn beerbte sein Bruder Matthäus, unter dessen 3 Söhne die Güter des Hauses vertheilt wurden. Gegenwärtig blühen nur noch die, von dessen mittlern Sohne Heinrich († 1528) entsprossenen Nachkommen, welche, ohnerachtet sie nicht mehr im Besitz von Passaun und Weißkirchen sind, doch noch davon den Titel führen und sich Grafen v. Schlick zu Passaun und Weißkirchen schreiben. Diese besitzen jezt die Hrsch. Kapidlno und Welisch-Wokschitz im Bidschower Kreise Böhmens.

Graf: Joseph Heinrich, g. 11 Oct. 754, heut. Majoratshr zu Capidlno u. Altenburg, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. bevollm. Minister bey dem oberrhein. u. fränk. Kreise. Gem. M. Philippine, des Gr. Franz Anton v. Nostitz-Rhineck T., verm. 10 Sept. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Antonie, g. 18 Merz 783. 2) Franz Heinrich, g. 20 May 788. 3) Mar. Elisab. Philippine, g. 26 Jan. 790.

Geschwister: a) Leopold, g. u. † 10 Sept. 755. b) Franz Wenzel, g. 15 Merz 756, † 18 Oct. 757. c) Mar. Anne, g. 5 Aug. 760 (vormal. Stiftsd. im Savoyschen Stift zu Wien), St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Gr. Raym. Maria v. Saurau, verm. 31 Jan. 788, † 27 Jan. 796. d) Leopold Heinr. Franz, g. 29 Jul. u. † 6 Sept. 761. e) Joh. Nepom., g. 26 Jun. 762, † 15 Jan. 768. f) Erneſtine, g. 14 May 765, ehemal. Stiftsd. zu Mons. Gem. Joseph Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, Majoratshr zu Hraditscht, verm. 4 May 799. g) Heinrich, g. im Nov. 767, † 25 Febr. 769.

Eltern: Leop. Franz, g. 29 Jul. 729, kais. w. geh. R., Kämm., Hofkammer- u. Ministerial-Bancodeput. Vicepräsid., † 26 Jun. 770. Gem. Antonie, des Gr. Otto v Frankenberg T., g. 1 Jan. 629, verm. 29 Jan 754, St. Cr. O. D., † zu Wien 27 Jan. 760.

Vatersgeschwister: 1) Marie Anne, g. 4 Dec. 725, † 4 Sept. 781. Gem. Franz Aloys Fhr v. Hager, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. FML., verm. 20 Sept. 753. 2) Mar. Franciske, g. 2 Oct. 738, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D., der Erzherz. Elisab. Kammerfräul. 3) Mar. Wilhelmine, g. 8. Dec. 739, Stiftsd. zu Prag, † im Febr. 792.

Großeltern: Franz Heinr., g. 28 Febr. 696, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. St. Wencesl. O. R., † 766. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Franz Wenzel von Trautmannsdorf T., St. Cr. O. D., verm. 18 Jul. 723, † 12 Merz 769.

Schmettau.

Das reichsgräfliche Geschlecht von Schmettau stammt aus Ungarn, wo es Szmettay hieß, und daselbst so wie in Servien im 14ten und 15n Jahrhundert viele Besitzungen hatte. — Matthias v. Szmettay kam um 1470 mit dem König Matthias Corvinus nach Schlesien, ließ sich in dem Fürstenthum Neisse und der Grafsch. Glatz nieder, und seine Nachkommen nahmen die protestantische Religion an. Die in Ungarn zurückgebliebenen Szmettays, wovon sich noch Leichensteine in der Kirche zu Eperies finden, sind ausgestorben.

Gegenwärtig blühet diese Familie, welche 1701 in den Rsfreiherrn- und 1742 in den Rsgrafenstand erhoben wurde, in 2 Linien, als A) der Gottfriedischen oder Tschanitschen, und B) der Ernestinischen oder Drömlingischen.

A) Die Gottfriedische oder Tschanitsche Linie.

Hat sich nach 2 Brüdern Gottfried Wilhelm und Carl Friedrich a) in den ältern Ast zu Pommerzig, und b) den jüngern Ast (vormals zu Holtorp) verbreitet. Beide sind reformirter Religion.

a) Der ältere Ast, zu Pommerzig.

Rsgraf: Gottfried Heinr. Leopold, g. 21 Oct. 732, heut. Majorsratshr auf Pommerzig u. Briesen, auch Erbhr der Hrsch. Tütz in Westpreußen, des Joh. O. R., (war bis 765 k. preuß. Major bey dem ehem. v. Dallwig. Cür. Regim.), wohnt zu Pommerzig. Gem. Charlotte (Louise Doroth.), des k. preuß. Gen. v. der Inf. Friedr. Bogisl. v. Tauenzien T., g. 14 Nov. 750, verm. 2 Dec. 766.

Kinder: a) August Bogisl. Leop. Gottfried, g. 14 Oct. 767, k. preuß. Kammerhr u. Legat. R., Dom-Prälat zu Colberg, Expect. des Joh. O. u. des Stifts St. Sebast. zu Magdeburg. Gem. Ulrike (Marie) des Fhrn Carl Aug. v. Behr-Negendank auf Semlow, k. k. Kämmerers T., g. 23 Apr. 767, verm 2 Sept. 795.

Tochter: 1) Sophie Louise Carol Doroth. Amalie, g. 22 Jun. 796, expect. Stiftsdame zu Riedschütz. 2) Charlotte Auguste Carol. Leop. Henriette, g. 14 Merz 798, expect. Stiftsd. zu Riedschütz.

b) Constantie Ottilie Franc. Johanne, g. 6 Jun. 772, (gewes. Stiftsd. zu Riedschütz). Gem. Friedr. Wilh. v. Gaudi, k. preuß. Maj. des Inf. Regim. v. Zenge u. Commandeur eines Grenadier-Ba-

taill., des pour le Merite O. R., g. 764, verm. 17 Jul. 799. c) Joſephe, g. 769, † 770. d) Adelaide, g. und † 773.

Geſchwiſter: 1) Otto Gottfr., g. 10 u. † 31 Dec. 733. 2) Eſtiane Hedw. Felicitas, g. 7 Merz 735, † 1 Merz 774. Gem. Ernſt Ludw. Rsgr. v. Finkenſtein, † 23 Merz 785. 3) Henriette Ottonette Hermanne, g. 24 Jun. 736. Gem. Eſtoph Otto Rsfrhr v. Schönaich, Majoratshr auf Amtitz, verm. im Oct. 759. 4) Carl Erdmann Gottfr., g. 7 Sept. 738, † 769 in der Schlacht bey Kay. 5) Friderike Charl. Bernhardine, g. 1 Nov. 739, † 17 Dec. 772. Gem. Otto Ludw. Sigism. Rsgr. v. Schwerin, der Churmark Erbkämmer., k. preuß. Kammerhr u. Maj., Hr auf Wildenhoff u. Walsleben, verm. 21 Nov. 753, † 18 Dec. 787. 6) Franz Bernh. Gottfr., g. 30 Merz u. † 17 Sept. 742. 7) Samuel Philipp Gottfr., g. 7 Jan. 744, (war Lieutn. des Pr. Ferdinand Inf. Regim.), Domhr in Cammin, Erbhr auf Groß-Schweine. Gem. Aug. Frider. v. Kalkreuth, verw. v. Bergen, Fr. auf Roſtersdorf, g. 28 Nov. 733, verm. 21 Jun. 775, (verkaufte 794 Roſtersdorf in Schleſien an den Hrn v. Johnſton). 8) Amalie Wilh. Ferdinande, g. 16 Oct. 745, Aebtiſſ. zu Riedſchütz, Stiftsd. zu Heiligengrabe. 9) Bernhard Alex. Gottfr., g. 5 May 748, k. preuß. Maj. des Leib-Cüraſſ. Regim. Gem. Auguſte Joh. Antonie, des k. preuß. Rittmeiſters Werner Phil. v. Wulffen T., g. zu Grabow 24 May 751, verm. 24 Nov. 784.

Kinder: a) Franc. Bernh. Amalie, g. 30 Oct. 785, † 10 Oct. 786. b) Bernhard Phil. Gottfr., g. 12 Apr. 787.

Eltern: Gottfried Heinrich, g. 3 Apr. 710, Majoratshr auf Pommerzig u. Briesen, ward nebſt ſeinen Brüdern u. Vettern 24 Febr. 742 v. Kaiſer Carl VII. in Rs Grafenſtand erhoben, k. preuß. geh. Staatsminiſt. u. Obriſt Jägermſtr bis 753, des St. Hubert O. R., † 27 Aug. 762. Gem. Franzeline Leop. Benjamine, des Rs-Fhrn Franz Leop. v. Schönaich auf Ambtitz T., g. 11 Jul. 708, verm. 27 Nov. 731, † 14 Apr. 794.

Vatersgeſchwiſter: A) Agnes Eſtiane Charl. Wilh., g. 17 Jan. 712, Fr. auf Riedſchütz, fundirt 782 daſelbſt die Schmettow-Schweriniſche Fräulein-Stiftung, † 18 Merz 796. 1r Gem. Friedr. Amadeus von Schmettow zu Heckendorf, verm. 732, † 33 Dec. 738. 2r Gem. Friedr. Alex. Gr. v. Schwerin, verm. 23 Oct. 747, † 7 Febr. 776. B) Henriette Pelegr., g. 11 Jul. 713, † 783. C) Friderike Victorie Sophie, g. 1 Sept. 715, † 9 Nov. 776. Gem. Erdm. Carl Rsgr. v. Rödern auf Hohlſtein, verm. 28 Jan. 739, † 1 Oct. 782. D) Joh. Maximiliane, g. u. † 716. E) Joh. Philippine, g. 718, † 723. F) Rudolph Wilh. Gottfr., g. u. † 719. G) Mar. Amalie Sibylle, g. 721, † 722. H) Carl Leopold Gottfr., g. 24 Oct. 723, des Joh. O. u. roth. Adl. O. R., Erbhr auf Stohnsdorf in Schleſien, † 16 Aug. 776 zu Königsberg in Preußen. Gem. Wilh. Amalie, des Gr. Otto von Schwerin zu Wolfshagen T., verm. 750, † 29 Jan. 784.

Kinder: a) Amalie Caroline, g. 9 Apr. 751. Gem. Ahasv. Heinr. Gr. v. Lehndorf, verm. 28 Jan. 767. b) Friderike Henr., g. 28 Jul. 753, † 19 Aug. 786. Gem. Heinrich XXXVIII. Rsgr. Reuß von

Plauen (aus der Schlaizer Linie), k. preuß. Rittmeister bey den Gens d'Armes, verm. 17 Jul. 784.

I) Bernhard Wilh. Gottfr., g. 6 Jun. 724, Hr zu Langenölse und Welkersdorf. Gem. Natal. Helene Amal., des Gr. Alex. v. Golowkin, kais. russ. Ambassadeur im Haag T., g. 728, verm. 748, † 5 Merz 778.

Tochter: Henriette Amalie, g. 14 May 757, lebt zu Berlin.

Großeltern: Gottfr. Wilhelm Fhr v. Schmettau, g. 4 May 782, k. dän. Obristl. der Cav., stiftete das Majorat Pommerzig ꝛc., ward nebst seinem jüngern Bruder 717 von Kais. Carl VI. in den Freyherrnstand erhoben, † 6 Jul. 728. Gem. Anne Estiane, Georg Heinr. v. Rosenberg auf Gunschwitz einzige T., g. 25 Febr. 689, † 9 Sept. 747.

b) Der jüngere Ast (vormals zu Holtorp).

NB. Holtorp ist schon seit mehr als 50 Jahren verkauft.

Graf: Carl Jacob Woldemar, g. 25 Dec. 744, k. dän. Gen. Maj. der Inf. u. Chef des 2n Trondheim. Regim. Gem. Stinchen Anne Catharine, des verstorb. Stiftsamtmann Hans Ulrichs v. Mölmann in Trondheim einzige T., g. 14 Aug. 757, verm. 14 Aug. 778.

Kinder: a) Amalie Ulrike, g. 21 Apr. 780, † 30 Jan. 787. b) Woldem. Hermann, g. 25 May 782, † 7 Apr. 783. c) Friderike Antoinette, g. 29 Merz 784, † 9 Febr. 787. d) Marie Georgine Caroline, g. 22 Febr. 786 zu Schleßwig. e) Amalie Ulrike, g. 29 Apr. 791.

Geschwister: 1) Bened. Mar. Antonie, g. 22 Dec. 746, Stiftsfräul. zu St. Johannis vor Schleßwig. 2) Woldemar Friedrich, g. 25 Febr. 749, kön. dän. Obrist in der Armee, des pfälz. Löw. O. R., auch vormals dän. Gesandter am churſächs. Hofe (bis 773), lebte nachher zu Plön, u. hat sich durch verschiedene Schriften berühmt gemacht, die nach sein. Tode gesammelt herausgegeben worden sind; er † 7 Jul. 794.

Eltern: Woldemar Hermann, g. 26 May 719, auf Holtorp, in des h. r. Rs-Grafenstand erhoben 742, k. dän. Gen. der Cav. und des Eleph. O. R., † 24 Oct. 785 in Plön. Gem. Georgine Amalie, Franc. Croix de Frechapelle, k. großbritt. Oberstallmstrs zu Hannover T., g. 25 Febr. 717, verm. 27 Nov. 743, † als W. 1 Sept. 796 zu Schleßwig.

Großeltern: Carl Friedrich, Fhr, (ein Bruder Gottfr. Wilh., s. Großeltern des vorigen Astes), g. 19 Febr. 691, kön. preuß. Kammerhr u. Domhr zu Havelberg ꝛc., † 16 Aug. 728. Gem. Hedwig, Fhrn Woldemar v. Löwenthal, churſächs. Oberhofmarschalls T., g. 18 Aug. 695, verm. 3 Apr. 718, † 2 Apr. 725.

B) Die Ernestinische oder Drömlingische Linie.

Diese hat wieder 3 Aeste, a) den Samuelischen, b) den Stückischen und c) den Heckendorfischen; es ist jedoch der leztere mit Friedr. Amadeus den 22 Dec. 1738 in männlichen Erben abgestorben.

a) Der Samuelinische Ast.

Graf: Carl Ludwig Ferdin. Leop., g zu Pförten 26 Jul. 780, k. preuß. SousLtn. des Inf. Regim. v. Ruits (seit 797).

Geſchwiſter: a) Louiſe Amalie, g. 13 Nov. 781. b) Ludwig Franz, g. zu Deſſau 28 Nov. 785, k. preuß. Fähndr. bey Ruits, ſeit 798.

Eltern: Ferdinand Heinr. Friedr., g. 4 Oct. 741, k preuß. Capit. bey Pr. Leop. v. Braunſchw. bis 779, † 21 Febr. 793 zu Hirſchberg in Schleſien. Gem. Louiſe Amalie, Friedr. v. Kahlenberg auf Kochsdorf, kön. preuß. Maj. bey Frankenberg T., g. 11 Nov. 756 zu Fürſtenwalde, verm. 4 Oct. 776, iſt W., lebt zu Pförten.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Carol. Eliſab., g. 28 Jun. 731, lebt als W. zu Morges in der Schweiz. Gem. Peter Fhr le Fort, vormals ruſſ. kaiſ. OberCeremonienmeiſter, nachher kön. poln. und churſächſ. geh. Kriegsr., verm. 3 Sept. 749, †. . . . 2) Friedrich Wilh. Carl, g. 13 Apr. 743, Erbhr auf Garzau, Ragow und Merz, k. preuß Gen. Ltn. v. der Armee (ſeit 797), geweſ. Domhr zu Havelberg, des Schwerdt-O. Command., EhrenMitglied der k. preuß. Acad. der Künſte; berühmt durch ſeine vortreſl. Situationskarten v. Meklenburg und Böhmen und durch ſeine militair. Schriften, (wohnt zu Berlin). 3) Joſephe, g. 20 Nov. 744, † 22 Merz 752. 4) Leopold, g. 10 Sept. 747, † 9 Febr. 749. 5) Amalie, g. 28 Aug 748. Gem. Fürſt Dmitrei Alexeewitſch Golizin, vormals ruſſ. kaiſ. Miniſter im Haag, verm. 10 Aug. 768 zu Achen.

Großeltern: Samuel, Rs-Graf, (ein Sohn Samuels und ein Enkel Ernſts), g. 26 Merz 684, des ſchw. Adl O. R., k. preuß. Gen. FM. u. Gen FZM. ſeit 741, (da er vorher dem Erzhauſe Oeſterreich als Gen. FZM. u. Obriſt eines Inf. Regim. gedient hatte), ward v. Kaiſer Carl VII. 24 Febr. 742 nebſt ſeinem Bruder und allen Vettern beider Linien in den Reichs-Grafenſtand erhoben, † 18 Aug. 751. 1te Gem. Marie Charl. Franciska, des Fhrn Ferd. v. Bayer, kaiſ. Hof-Kammer-R. T., g 711, verm. 15 Aug. 727, † 8 Sept. 739 zu Wien. 2te Gem. Marie Anne, des kaiſ. Reg. R. u. ConſiſtorialPräſid. zu Wohlau Joh. v. Riffer T., g. 24 Apr. 720, verm 24 Dec. 740, † 23 Apr. 771.

Großvaters Bruder: Carl Cſtoph, Rsgraf, g zu Berlin 3 Jun. 696, vormals k. preuß. Gen. Ltn. der Inf., des ſchw. Adl. O. R., Gouvern. zu Peitz, und Amtshauptm. zu Zieſar, (hatte auch dem Erzhauſe Oeſterr. als Obriſt gedient), † 27 Oct. 775 zu Brandenburg an der Havel. Gem. Mar. Cath. Emerentie Baroneſſe v. Corrado, des kaiſ. Gen. Maj. und Gouverneurs v. Porto Ercole Niclas v. Corrado T., g. zu Wien 28 Nov. 718, verm. 10 Dec. 740, † 16 Merz 771.

Kinder: 1) Fridrich, g. 23 Nov. 741, (quittirte 779 als k. preuß. Hauptm. des Inf. Regim. Pr. v. Preußen). Gem. Henriette Louiſe Cſtiane Marie, des k. preuß. Obriſten Valentin Friedr. v. Rüchel, († 23 Sept. 784 zu Acken) einz. T., g. 10 Apr 765, verm. 7 Jun. 797. 2) Wilhelm Carl, g. 25 Jan. u. † 24 Nov. 743. 3) Albertine, g. 21 Febr. 744, iſt W., lebt in Potsdam – ihr Gem. Leop. Lebr. v. Schlegel auf Zehringen, k. preuß. Hptm., g. 9 Oct. 742, verm. 2 Jul. 774, † 15 Jan. 780. 4) Marie Anne Caroline, g. 12 Merz 745, † 5 May 795 zu Potsdam. Gem. Joh. Heinr. Albr. v. Döberitz, k. preuß. Gen. Maj. außer Dienſten, Joh. O. R. u. Hr auf Lenzky,

g. 24 Aug. 738, verm. 14 Jan. 770. 5) Antonie, g. 9 Nov. 746, † 22 Febr. 749. 6) Wilh. Aug., g. 19 Febr. 748, † 2 Apr. 749.

b) Der Stückische Ast.

Graf: Friedrich Wilhelm Cstian, g. zu Stück 6 Jan. 751, k. dän. Auscultant beym Obergericht zu Gottorf, (lebt zu Schleßwig).

Geschwister: 1) Eleonore Dorothee, g. 10 Aug. 748, ehem. Stiftsdame zu Heiligengrabe, † 7 May 795 zu Wismar. 2) Detlev Hans, g. 20 Dec. 749, Domherr zu Lübeck, fürstbischöfl. Reisemarschall und Landvogt in Oldenburg, † 28 Jul. 794 zu Meinberg. Gem. Hedwig v. Harling, des k. dän. Kammerhrn u. Reg. R. in Oldenburg T., g. 17 Jan. 759, verm. 21 Dec. 783, ist W., (haben 3 Kinder). 3) Gottfried Wilh. Cstian, g. 12 Jun. 752, k. dän. Gen. Adjut. und Obristl. beim Jütischen Reiter-Regim. Gem. Elisab. Alexandrine v. Hemmert, g. 31 Jul. 768, verm. 6 Jan. 790, † 8 Apr. 793. 4) Anne Margarethe, g. 16 Sept. 753, resign. Stiftsfräul. zu Wemmetofte, † 5 Jan. 797. 5) Hedwig (Frider. Louise), g. 17 Jan. 755, † 10 Jan. 799 zu Wismar.

Eltern: Leopold, g. zu Copenhagen 25 May 714, ward mit seinen Vettern 742 in den Rs-Grafenstand erhoben, k. dän. Kammerhr, auch vormal. Regierungsrath zu Oldenburg, † 1 May 777. Gem. Eleonore Frider., des Obristl. Detlev Hans v. Bassewitz auf Neuhof, Hohen-Lükkow u. Schönhof T., g. 22 April 728, lebt als W. zu Wismar.

Großeltern: Friedrich Wilhelm v. Schmettow auf Stück, (ein Sohn Ernst v. Schmettow auf Ob. u. Nieder-Drömling), g. 663, k. dän. geh. R., Gen. Maj. Ritter vom Dannebr. u. Ges. in Schweden, † im April 735. Gem. Anna Marg. v. Brand, war Obristhofmeisterin der kön. Kinder in Dännemark bis 757, da sie Dechantin des Stifts Walloe ward, ist †.

Schönaich.

Von dieser alten schlesischen Familie, reformirter Religion, welche 1601 den Freiherrn- und am 5 Febr. 1700 den Rs-Grafenstand erlangte, ist der Hauptzweig, oder das fürstliche Haus Carolath schon oben (S. 260 u. f.) dargestellt. Hier ist also noch der gräfliche Zweig v. Schönaich nachzutragen.

Graf: Hanns Gottlob v. Schönaich-Carolath, Erbhr auf Hermsdorf ꝛc. im Glogauischen, g. 27 Febr. 726, (quittirte 755 als k. preuß. Ltn. des Drag. Regim. Nassau (jezt Voß). Gem. Sophie Amalie, des Gr. Wilh. Alex. v. Dohna-Schlodien, k. preuß. Gen. der Inf. T., verm. 16 Nov. 770, † 16 Dec. 793.

Kinder: 1) Carl Wilhelm Gottlob, Graf, g. 28 Aug. 751, Erbhr auf Jauschwitz. 2) Hanns Wilhelm, g. 6 Sept. 753, quittirte 781, als k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. Flemming (jezt Treuenfels), kauft 785 die Hrsch. Ujest. Gem. Thereſie Charlotte, des k. preuß. Hofmarschalls Friedr. Wilh. Gr. v. Posadowsky zu Tost 3te T., g. 12 Jul. 767, verm. im Sept. 783, geschieden 786; (ihr 2r Gem. ist seit 29 Oct. 780 Carl Fhr v. Hoverbeck, ehemal. k. preuß. Rittmeister des

Cür. Regim. Dolfs). 3) Amalie Henr. Wilh., g. 8 Jan. 755, † 6 May 756. 4) Wilhelm Alexander, g. 5 Aug. 756, k. preuß. Forſt-Rath, quittirte 783 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. v. Tauenzin, (jezt Lattorf), kaufte 785 die Hrſch. Wallisfurth in der Gſſch. Glatz, vertauſchte ſolche aber 798 gegen die Güther Moſtow ꝛc. in Südpreußen. 1te Gem. Sophie Thereſie, des Landr. MR. v. Larisch T., und des k. preuß. Ltn. Wilh. Heinr. Friedr. Fhrn v. Saß geſchied. Gem., Frau auf Hilbersdorf (bey Löwen in Schleſien), g. im Sept. 759, verm. 14 Oct. 791, † 15 Jun. 792. 2te Gem. Leppoldine, des Gr. Heinr. Leop. v. Seher Thoß auf Weigelsdorf, und Charl. Wilh. Freyin v. Zolligkofer T., verm. im May 794.

Sohn: Auguſt, g. 795.

5) Albr. Carl Eſtoph, g. 17 Jan. 759, † 23 Nov. 763: und 6) Emil Wilh. Alex., g. als Zwill. 17 Jan. 759, † 24 Sept. 760. 7) Friedrich Peter Albr., g. 16 Jul. 762, † 29 Apr. 766. 8) Carol. Albert., g. 26 Jul. und † 13 Aug. 764. 9) Carl Erdmann Gottlob Alex., g. 18 Sept. 767, Erbhr auf Gaſton und Beitkau, Landesälteſter. Gem. Henr. Frid. Amalie, des Gr. Wilh. Eſtoph zu Dohna auf Kotzenau T., verm. 12 May 789.

Kinder: a) Amalie Frid. Charl. Wilh, g. 24 Apr. 790. b) Georg Ernſt Albert Adam, g. 28 Oct. 791. c) Carl Ernſt Wilh. Fabian, g. 24 Jan. und † 14 Dec. 794. d) Friderike Carol. Charl. Ida, g. 12 Jan. 796, † 798

Geſchwiſter: A) Friedr. Joh. Carl, g. 716, ſiehe Eltern des fürſtl. Hauſes Carolath (S. 260). B) Amalie Max. Anne, g. 10 Jun. 718, † 22 Merz 790. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, verm. 9 Aug. 742, † 9 Apr. 775. C) Fabian Heinrich, g. 25 Oct. 719, † 14 Jan. 737. D) Friderike Charlotte, g. 20 Sept. 720, † 11 Jul. 741. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, † 9 Apr. 775. E) Wilhelmine Henr., g. 5 Jan. 722, † 26 Merz 733. F) Carl Emil, g. 21 Oct. 724, quittirte 754 als k. preuß. Ltn., † 10 Apr. 781 in Wendrin. 1te Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach T., verm. 29 Aug. 764, geſchieden 772 (ihr 2r Gem. war ſeit 29 May 774 Stanisl. Gr. v. Poninsky, † 6 Apr. 791), ſie † zu Riegersdorf im Fſtth. Teſchen 25 Oct. 792. 2te Gem. Antoinette Louiſe Eſtiane, des Fhrn Joſ. Alex. v. Seher Thoß († 11 Aug. 778), k. preuß. Majors und brandenburg-ſchwedt. Stallmeiſters T., g. 24 Sept. 747, verm. 15 Apr. 777, geſch. 31 Aug. 778, lebt in Schwedt. G) Caroline, g. 28 Jun. 727, † 18 Dec. 762. Gem. Hans Erdm. Rsgr. v. Promnitz, geſch. 746, † 4 Jul. 785. H) Sophie Louiſe, g. 22 Aug. 728, † 31 Aug. 789. Gem. Eſtoph Belgicus Burggr. zu Dohna-Lauk, verm. 21 Jul. 747, † 10 Jul. 773. I) Mar. Eleonore, g. 31 Aug. 729, † 31 Aug. 789. Gem. Eſtoph Burggr. zu Dohna-Schlodien, verm. 23 Jul. 750, † 4 Apr. 781.

Eltern: Hanns Carl, g. 688, † 703; ſiehe Großeltern in dem oben S. 260, dargeſtellten fürſtl. Hauſe Carolath.

Schönfeld.

Eine alte adeliche, in Sachsen blühende Familie, evangel. Religion, welche 1788 von Kais. Joseph II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie hat sich in 2 Linien verbreitet, nemlich 1) zu Wachau, und 2) zu Löbnitz.

1) Die Linie zu Wachau (bey Dresden).

erlosch aber am 11 Oct. 1770 in männl. Erben mit dem

Lezten Grafen Johann Georg; dessen Wittwe Sophie Sabine Juliane, des churfächs. Oberaufsehers zu Heldrungen Thomas Sigismund von Pflug Hrn auf Strehla T., g. 14 Aug. 734, verm. 26 Nov. 749, ebenfalls am 8 Nov. 796 gestorben ist. Noch leben dessen 3

Töchter: a) Johanne Juliane Sophie Auguste, g. 1 Aug. 1765. Gem. Wilh. Ludw. von Römer, churfächs. Hptm. bey Gerßdorf Chevauxleg., verm. 31 Jul. 1788. b) Auguste Tugendreich Amalie, g. 10 Apr. 1769. Gem. Johann Friedrich Heinrich von Schönberg auf Weiß-Cullm, Tieglich, Neuhof u. Neida, churfächs. Ltn. von der Armee und Klostervogt zu Marienstern, verm. 5 April 1790. c) Wilhelmine Caroline Louise, g. 1 Dec. 1770, lebt in Kroppen bey Ortrand.

2) Die Linie zu Löbnitz (bey Delitzsch).

Graf: Johann Hilmar Adolph, g. 18 Jan. 743, auf Schloß-Theil Löbnitz, Störmthal und Liebertwolkwitz, churfächs. w. geh. R. u. Kammerhr, Ober-Steuereinnehmer u. bevollm. Minister am k. k. Hofe zu Wien seit 784, (vorher seit 778 am k. franzöf. Hofe) des weiß. Adl. O. R. (ward v. Kais. Joseph II. 6 Dec. 788 in den Rs-Grafenstand erhoben). Gem. Ursule Margar. Agnes Victorie Ludovike, des Gr. Joh. v. Frieß auf Dennerlohe und Oberschwanningen T., g. 3 Febr. 767, verm. 18 Jul. 788.

Kinder: a) Dorothee Friderike Henriette, g. 1 Nov. 789. b) Joh. Heinrich Ludwig, g. 20 Merz 791. c) Ludwig Moriz Adolph, g. 2 Oct. 797.

Eltern: Heinr. Rudolph v. Schönfeld, (Sohn Adolphs u. Susanne Estine v. Heßler) auf Schloß-Theil Löbnitz ꝛc., g. 26 Jul. 695, k. poln. und churfächs. Oberschenk, † 25 Jan. 751. Gem. Erdm. Dor. Magdal., Statz Hilmars von Fullen auf Störmthal und Liebertwolkwitz Erb T., g. 25 Merz 720, verm. 740 (ihr 2ter Gem. ward 1 Dec. 752, Joh. Friedr. Gr. Vitzthum von Eckstädt, † 16 Oct. 786), sie † 4 Jan. 787 zu Leipzig.

Schrattenbach.

Eine alte, aus Steyermark entsprossene Familie cathol. Religion, welche von Kaiser Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie besitzet das Obrist-Erb-Land-Vorschneider-Amt in Steyermark, und hat sich mit 2 Söhnen des Hrn Felix, Namens Johann Friedrich u. Maximilian in 2 Linien a) die mährische und b) die steyerische verbreitet. — Die leztere erlosch aber mit dem Grafen Franz Ferdinand 1785. Es bleibt daher nur noch

Die Mährische Linie.

Graf: Otto Wolfgang, g. 29 Jan. 739, Hr auf Döschna, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Otto Gundaccar v. Stahremberg T., verm. 14 Apr. 769, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Elisabeth Josephe, g. 6 Dec. 769, † 16 Merz 794.

Gem Jos. Gr. v. Thun zu Klösterle, verm. 11 Merz 793. b) Marie Theresie, g. 777. c) Franz Anton, g. 778, †.

Geschwister: 1) Mar. Theresie, g. 2 Oct. 737, St. Cr. O. D. 1r Gem. Otto Carl Gr. v. Haugwitz, k. k. w. Kämmer., verm. 25 Jul. 756, † 30 May 761. 2r Gem. Ludwig Gr. v. Zierotin und Lilgenau, k. k. w. Kämmerer, verm. 763. 2) Mar. Auguste, g. 3 Febr. 740, St. Cr. O. D., † 18 Merz 791. Gem. Joh. Gundaccar Jos. Gr. v. Herberstein-Neuberg, verm. 7 Jan. 765. 3) Vincenz Joseph, g. 18 Jun. 744, resign. F. Bisch. zu Lavant, Domprobst zu Salzburg, auch fstl. salzburg. w. geh. R., Hr von Prödlitz in Mähren. 4) Mar. Josephe, g. 5 Jun. 750, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Guido Jos. Gr. v. Dietrichstein-Niklasburg, verm. 770, † im Merz 773. 2r Gem. Joh. Joseph Gr. von Khevenhüller-Metsch, verm. 25 Apr. 774, † 21 Febr. 792. 3r Gem. Franz Gundaccar, reg. F. v. Colloredo-Mannsfeld, verm. 10 Oct. 797. 5) Mar. Caroline, g. 3 Jun. 751. 6) Marie Franciske, g. 19 Merz 753.

Eltern: Franz Anton, g. 6 May 712, k. k. Kämmerer, w. geh. R., Landeshauptm. u. gewes. Präsid. des Landesgubernii in Mähren bis 770, † 783. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Joh. Wenzel Adalbert von Würben T., verm. 24 Jun. 736, St. Cr. O. D., † 26 Jan. 791 zu Brünn.

Vatersgeschwister: a) Mar. Crescentie, †. Gem. Gr. Sigm. Carl Gustav Peterwaldsky, verm. 28 Jun. 724, †. b) Joseph, k. k. w. Kämmer. u. inner-österr. Reg. R., †. Gem. Josephe, des Gr. Siegfr. v. Gallenberg T., verm. 726, † im Febr. 762. c) Rudolph, g 15 Oct. 705, Domhr zu Ollmütz, Probst am Petersberg zu Brünn, k. k. w. geh. R., † 8 Aug. 751. d) Sigismund Cstoph, g. 23 Febr. 698, Erzbischof zu Salzburg, † 26 Dec. 771. e) Leopoldine, † 22 Jul. 737. Gem. Joseph Gr. v. Lichtenstein, verm. 733. f) Charlotte, †.

Großeltern: Otto Heinrich, kais. Kämmer., † 19 Dec. 733. Gem. Mar. Theresie, des Gr. Franz Cstoph v. u. zu Wildenstein T., und Franz Gall, Fhrn v. Gallenstein W., g. 14 Dec. 666, † 9 Oct. 737.

Schulenburg.

Eine alte und angesehene Familie, deren Ursprung sich im grauen Alterthum verliert. Was die ältesten Chroniken davon erwähnen, ist Sage u. läßt sich nicht erweisen. Diplomatisch gewiß aber ist die Existenz Werners im J. 1100, u. seines Sohnes Dietrichs im Jahr 1147, beide als Ritter, Herren mehrerer Burgen und Vesten, Feldhauptleute und Voigte der Alt-Mark Brandenburg. — Werner, Dietrichs Bruder, war im Jahr 1140 Komthur zu Wildenbruch.

Vom Ritter Werner und seinem Sohne Dietrich stammen alle jezt lebende ab. Im Anfang des 14n Jahrh. theilte sich das Geschlecht in mehrere Linien, welche aber bis auf zwey wieder ausgestorben sind. — Bernhard Heinrich, Ritter, war Stifter der weissen oder ältern, und dessen Bruder Dietrich, Ritter, Stifter der schwarzen oder jüngern Linie. — Ein dritter Bruder Levin (blieb 1329 in Litthauen) war, nach Abgang der Tempelherren, Maltheser Heermeister zu Sonnenburg, und Levins Bruders-Sohn Bernhard schloß 1328 als Heermeister zu Sonnenburg den Hemsbacher Vergleich mit dem Großprior von Deutschland Conrad von Braunsberg.

Die ganze Familie ist lutherischer Religion und ihre ansehnlichen Besitzungen sind größtentheils im ober- und niedersächs. Kreise und der Nieder-Lausitz gelegen. Der erwählte Senior des Geschlechts ist Erb-Küchenmeister der Churmark Brandenburg, welches Erbamt das Geschlecht seit 1340 besitzt.

Weisse oder ältere Hauptlinie.

Ihres Stifters, Bernhard Heinrichs, Urenkel war Eritz von der Schulenburg, mit dessen 2 Söhnen: Busso I. († 1468) und Matthias († 1489) diese Hauptlinie sich in 2 Special-Linien verbreitete. Von Busso I. entsproß die ältere Linie zu Hehlen u. Betzendorf, und von Matthias die jüngere zu Angern u. Altenhausen.

A) Aeltere Special-Linie zu Hehlen und Betzendorf.

Mit 2 Söhnen Friedrichs Achaz (g. 1647, † 1701, Busso's Nachkommen in der 6ten Generation) theilte sich diese Linie wieder in 2 Aeste, nemlich 1) den Hehlenschen und 2) den Betzendorfischen.

1) Der Hehlensche Ast

begreift a) das Haus Krankow und b) das Haus Hehlen.

a) Das Haus Krankow (in Meklenburg).

Graf: August Christian Friedrich, g. 23 Merz 754, Majoratsher auf Krankow, Petersdorf ꝛc., Besitzer der Fideicommißgüter der hehlenschen Branche im Meklenburgischen, herzogl. meklenburg. Kammerhr und geh. Legat.-R. (wohnt zu Neu-Strelitz).

Geschwister: 1) Charlotte Melusine Estiane, g. 5 und † 11 Jan. 753. 2) Georg Ludwig, g. 21 May 755, k. dän. Major unter dem südenfieldschen Regim., des kais. russ. milit. St. Georg-O. R., lebt zu Friedrichshall. Gem. Johanne Wilh. Franciske v. Löwenstern (Leyonstyerna), verm. im Merz 796.

Tochter: Louise Auguste Carol., g. im Sept. 797, † 26 Merz 798. 3) Charlotte Erneſtine, g. 16 Jul. 758, † 6 Jul. 765. 4) Henriette Erneſtine Friderike, g. 20 Jan. 760. Gem. Friedr. Anton Georg v. Spilker, k. großbrittan. Justiz-R. zu Stade, verm. 3 Merz 786.

Eltern: Christian Hieronym. Adolph (Sohn Christian Günthers), g. 29 Oct. 717, k. großbrittan. u. churbraunschw. Obrist der Inf., † 20 Apr. 773. Gem. Sophie Charlotte, des Hrn Georg Wilh. v. Bülow auf Göttenstedt T., g. 25 Dec. 734, verm. 27 Dec. 751, † 13 Merz 778.

Vatersgeschwister: a) Friedrich ꝛc., siehe das folg. Haus Hehlen unter Eltern und Vatersgeschwistern!

b) Das Haus Hehlen (an der Weser bey Bodenwerder).

Graf: Werner Christian Adolph, g. 21 Nov. 755, Erbhr auf Hehlen, herzogl. braunschweig. Kammerhr (war k. preuß. Capit. bis 783). Gem. Louise v. Gerstein, verm. 17 Dec. 799.

Geschwister: 1) Achaz Carl Wilhelm, g. 30 Jun. 757, Canonicus zu Gandersheim, und herzogl. braunschweig. Landdrost (hat als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Holstein Beck quittirt), wohnt zu Gandersheim. 2) Georg Ferdin., g. 15 Sept. 758, quittirte 787 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Kenitz. 3) Anne Erneſtine, g. 21 Dec. 759, (gewes. Hofdame der reg. Herzogin v. Braunschweig u. Canonissin zu Steterburg). Gem. Joh. Phil. v. Häckel, hzl. würtemb. und

herzogl. braunschw. geh. Leg. R., verm. 7 Nov. 797 zu Wolfsburg. 4) Gerlach Christian Aug., g. 19 Jul. u. † 7 Sept. 763.

Eltern: Georg Ludwig, g. 23 Jul. 719, Hr zu Hehlen, k. großbrittann. OberForst- u. Jägermeister, Kammerhr, Gen. Lieutn. u. Drost zu Scharnebeck, † 30 Oct. 774. Gem. Sophie Frider. Charlotte, seines Vatersbruder Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg T., (siehe die Branche zu Betzendorf), verm. 23 Jul. 754, † 10 Jun. 772.

Vatersgeschwister: 1) Friedrich, g. 3 Sept. 711, churbraunschw. Landdrost zu Harburg, † (ward unglücklicher Weise erschossen) 4 Aug. 765. Gem. Wilhelmine Christiane, des k. großbritt u. churbraunschw. StaatsMinisters Philipp Adolphs v. Münchhausen T., g. 6 May 728, verm. 16 Jul. 748, † 4 Jun. 769. 2) Ludwig Ernst Matthias, g. 24 Sept. 712, kais. Hauptmann, † 6 Sept. 753. 3) Melusine Sophie, g. 19 Oct. 713, ehemal. Oberhofmeisterin am hzl. Hofe zu Strelitz, wohnt zu Malchin, ist W. – ihr Gem. Cstoph Friedr. v. Barnewitz auf Netzeband, Retzow u. Leppin, markgräfl. brandenburg. Kammerj., verm. 24 Apr. 732, † 26 Jun. 739. 4) Juliane Friderike Louise, g. 18 Dec. 714, † 4 Jul. 772. Gem. Josias v. Veltheim auf Ostrau, churfächs. Kammerhr, g. 10 Merz 696, verm. im Jul. 733, † 16 Dec. 747. 5) Daniel Cstoph Georg, g. 17 Apr. 716, des deutsch. O. LandCommenthur der Balley Sachsen, u. Commenth. zu Lucklum u. Langeln, † 25 Nov. 772. 6) Cstian Hieron. Adolph, siehe oben das Haus Krankow unter Eltern! 7) Johanne Adelheid, g. 13 Aug. 720, † 19 Febr. 755. Gem. Heinr. Plato v. Ledebur, k. preuß. Drost u. Domhr zu Minden, verm. 25 Febr. 734, † 6 Aug. 751. 8) Werner Achaz, g. 721, † jung. 9) Gertrud Ernestine, g. 13 Jun. 723, † 5 May 782. 1ter Gem. Werner Adolph Gottlob Fhr v. Spörken, Landdrost zu Harburg, g. 695, verm. 2 Febr. 741, † 9 Febr. 752. 2ter Gem. Burchard Rud. v. Goldacker, churbraunschw. Gen. Maj. der Inf. u. Command. zu Lüneburg, verm. 9 Nov. 763, † 22 Febr. 783. 10) Charlotte Margarethe, g. 13 Nov. 726, Canonissin zu Steterburg. 11) Ferdinand Albrecht, g. 6 Aug. 734, k. großbr. u. churbraunsch. Hof- u. Jagdjunker, † 7 Febr. 752.

Großeltern: Christian Günther (älterer Sohn v. Friedrich Achaz) g. 5 Sept. 684, Hr auf Hehlen, churbraunschweig. OberForst- u. Jägermeister im Zellischen, ErbKüchenmeister der Mark Brandenburg, Drost zu Scharnebeck, erhielt 710 in der Theilung mit seinem Bruder Adolph Friedrich (siehe die Branche zu Betzendorf!) das väterl. Gut Hehlen, wurde Reichsgraf 1728, und zum Universalerben von seinem Mutterbruder, dem venetian. Gen. FM. Matthias Johann Gr. v. d. Schulenburg eingesezt 747, kaufte die Majoratsgüter Krankow, Petersdorf ꝛc. im Mecklenburg., † 12 May 756. Gem. Hedwig Ernestine, des herzogl braunschweig. wolffenbütt. geh. Raths u OberHofmarsch. Friedr. v. Steinberg und Brüggen T., g. 20 Febr. 692, verm 27 Jun. 710, † 25 Jun. 750 zu Celle.

2) Der Betzendorfische Ast.

Welcher die Häuser a) Wolfsburg bey Oebisfelde im Magdeburgischen, b) Betzendorf bey Salzwedel, c) Hornhausen bey Oschersleben im Hal-

berstädtischen, und d) Klosterrode bey Sangerhausen in Thüringen unter sich begreift.

a) Das Haus Wolfsburg ꝛc. (im Braunschweigischen).

Graf: Carl Friedrich Gebhard, g. zu Braunschweig 21 Merz 763, Hr auf Wolfsburg, Brohme ꝛc. (im Hannövr.) hzgl. braunschw. Kammerjunker und Schloßhptmann. Gem. Anne Estine Wilhelmine, des churbraunschweig. Oberhauptmanns zu Catlenburg Adolf Albr. Wilh. v. Münchhausen auf Ramringhausen T., g. 8 Apr. 769, verm. 17 Sept. 789.

Kinder: a) Wilhelmine Charl. Sidonie, g. 7 Dec. 790. b) Friedrich Gebhard Werner, g. 9 Merz 792. c) Carl Albrecht Gebhard, g. 9 Apr. 793. d) Adelheid Louise Friderike, g. 13 May 794. e) Ferdinand Heinr. Albert, g. 25 Aug. 795.

Geschwister: 1) Anne Marie, g. 1 Dec. 757, ist W., lebt zu Weißdorf im Halberstädt. am Harze. – ihr Gem. Achaz Ferdin. v. d. Asseburg, russ. kais. w. geh. R. u. bev. Gesandter zu Regensburg, des St. Alex. Newsky- u. Dannebrog-O. R., Erb- u. Gerichtshr zu Falkenstein, g. 720, verm. 13 Oct. 777, † 13 Merz 797 zu Braunschweig. 2) Louise Friderike, g. 20 Nov. 758, † 7 Jul. 759. 3) Charlotte Wilhelmine, g. 21 May 760. Gem. Friedr. Wilh. Aug. Gr. v. Bose, churſächs. Oberkammerherr, verm. 26 May 782. 4) Elisabeth Sophie Marie, g. 21 Sept. 761, † 19 Jan. 762. 5) Juliane Caroline, g. 7 Aug. 764. Gem. Joh. Georg Friedr. Fhr v. Friese auf Röthа, churſächs. Kammerhr, verm. 7 Jul. 783. 6) Louise Sophie, g. 30 Apr. 766, † 1 Apr. 767. 7) Ludwig Wilhelm Werner, g. 20 Jan. 768, quittirte 799 als k. preuß. Lieutn. u. Adjut. des Regim. Hz v. Braunschweig. Gem. Caroline Wilh. Henr. Erneſtine, des k preuß. Obriſtl. u. Domhrn zu Halberstadt Heinr. Gottschalks v. Trautenberg, genannt Beyern T., g. 6 Febr. 772, verm. 6 May 791.

Kinder: a) Caroline Sophie Henriette, g. 13 Jan. 792. b) Clare Auguste Louise, g. 29 Dec. 793, † 1 Febr. 798. c) ein Sohn, g. 20 Febr. 796.

8) Albrecht Achaz Gebhard, g. 3 Jul. 770, churbraunschweig. Canzley-Auditor zu Hannover, † 10 Nov. 794. 9) Hanns Günther Werner, g. 17 Febr. 772, preuß. PremierLieutn. bey dem Cür. Regim. v. Byern.

Eltern: Gebhard Werner, g. 23 Dec. 722, auf Wolfsburg, Brohme ꝛc., k. preuß. w. geh. Staats- u. KriegsMinister, gewes. bev. Minist. am würtemberg. Hofe, u. bey der röm. Königswahl Josephs II., † 23 Aug. 788 zu Wolfsburg. Gem. Sophie Charlotte, des hzl. braunschweig. Hofrichters Friedr. Aug. v. Veltheim T., g. 26 Jan. 735, verm. 10 Febr. 757, † 13 Nov. 793.

Vatersgeschwister, siehe Eltern in den folg. Häusern, u. Vatersgeschwister in dem Hause Klosterrode, wo auch die Großeltern u. Großvatersgeschwister dieses Hauses u. der folgenden angeführt werden.

b) Das Haus Betzendorf (bey Salzwedel).

Graf: Adolph Friedrich Werner, g. 15 Aug. 759, Erbhr auf Betzendorf, Osterwohle, Wismar u. Laue (quittirte 789 als k.

preuß. Lieutn. beym Inf. Regim. Möllendorf, u. war nachher bis 796 Hausmarschall bei d. Erbpr. v. Anhalt-Dessau), wohnt zu Betzendorf. 1te Gem. Wolfarthine, des churhannövrischen Obristen August Wolfr. Fhr v. Campen einzige T., g. 14 Dec. 773, verm. 7 Oct. 790, † 16 Febr. 794. 2te Gem. Caroline Frider. Louise, des fstl. anhalt-zerbst. Hofmeisters u. Drag. Majors Aug. Wilh. v. Oppen auf Gütrichau T., g. 6 May 772, verm. 18 May 795, † 7 Oct. 797. 3te Gem. Josephe Auguste Amalie, des Gr. Ludw. Siegfr. Vitzthum v. Eckstädt jüngste T., verm. 19 Febr. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Joh. Friedrich August Werner, g. 10 Aug. 791. b) Adolph Wilhelm Ludw. Werner, g. 20 Oct. 792. c) Sophie Louise Wolfarthine Auguste, g. 1 Febr. 794. **2r Ehe:** d) Werner, g. 7 Aug. 797. **3r Ehe:** e) Anne Louise, g. 20 Merz 799.

Schwestern: 1) Henriette Anne Elisabeth, g. 25 May 758, Stiftsdame in Minden. 2) Sophie Caroline Wilhelmine, g. 21 May 761, ist W. – ihr Gem. Malthe Friedr. Gr. v. Putbus, k. schwed. Präsid. in Pommern, verm. 1 Sept. 782, † 8 Febr. 787. 3) Charlotte Marg, g. 7 Oct. 763, † 6 Merz 764. 4) Louise Friderike, g. 29 May 769, † 7 Jun. 776. 5) Helene Charl. Friderike, g. 13 Dec. 773 (gewes. Stiftsdame in Minden). Gem. NN. v. Platen, k. schwed. Maj., verm. 796.

Eltern: Friedrich August (ein Bruder v. Gebhard Werner, siehe Eltern des Hauses Wolfsburg, so wie auch von Achaz Wilhelm, u. v. Albrecht Ludwig; siehe die beyden folgenden Häuser!), g. 25 Sept. 727, Hr auf Betzendorf, Osterwohle ꝛc., k. preuß. Kammerhr, des Johannit. O. resid. Commenthur zu Lagow, † 9 Apr. 797. Gem. Henriette Sophie Friederike, des Gr. Levin Friedr. v. der Schulenburg auf Burg- u. Kirchscheidungen T., verm. 9 Jun. 757, † als W. 25 Jun. 1800.

c) Das Haus Hornhausen ꝛc. (im Halberstädtischen).

Graf: Achaz Wilhelm (ein Bruder v. Gebhard Werner, Friedrich August u. Albrecht Ludwig, siehe die beyden vorigen u. das folg. Haus unter Eltern!), g. 28 May 738, Erbhr auf Dezzel, Ramstedt im Magdeburg, Hr auf Hornhausen im Halberstädt. (welches er 765 erkaufte), auch seit 792 nach Abfindung der Häuser Wolfsburg, Betzendorf u. Klosterrode alleiniger Besitzer von Delitz (an der Saale), welches ehedem die 4 Häuser der betzendorf. Branche gemeinschaftl. besaßen. Gem. Dorothee Cstine Ehrengard, Joach. Ernsts v. Schenk auf Flechtingen T., g. 11 Jun. 741, verm. 12 Nov. 761.

Kinder: 1) Adelheid Louise Friderike Erneſtine, g. 19 Jan. 763. Gem. Herm. Heinr. v. Schuckmann, k. preuß. Maj. des Leib-Cüraſſ. Regim., g. 23 Jun. 747, verm. 27 Jan. 785. 2) Auguste Albertine, g. 8 Apr. 764, ist W. – ihr Gem. Leopold Albr. v. Voß, k. preuß. Major, verm. 9 Jun. 785, geschieden 790, † 2 Jun. 793. 3) Adolph Ernst Ludwig, g. 6 May 765, k preuß. Lieutn. beym Leib-Cür. Regim., auch Domhr zu Magdeburg. 4) Dorothee Henr. Wilh., g. 26 Febr. u. † 24 Nov. 767. 5) Christine Caroline Wilhelmine, g. 28 Nov. 768. 1r Gem. Hans Ludw. Ernst v. Kotze, auf Klein-Oschersleben im Magdeb., k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Rohr, g. 22 Jun. 761, verm.

17 Apr. 787, † 6 Dec. 789. 2r Gem. Hanns Friedr. Carl v. Kotze auf Groß-Germersleben, g. 18 Aug. 759, verm. 21 Oct. 790. 6) Georg Ferdinand, g. 1 Apr. 770, † 2 Febr. 789. 7) Ehrengard Friderike Charlotte, g. 31 Oct. 771. 8) Gebhard Friedr. Ferdinand, g. u. † 773. 9) ein Sohn, g. u. † 774. 10) Carl Werner Achaz, g. 12 Merz 776, k. preuß Ltn. bey dem Leib-Cüraſſ. Regim. u. Electus zu Halberſtadt. 11) Henriette Louiſe Auguſte, g. 1 Aug. 777. 12) Louiſe Helene, g. 13 Aug. 779. 13) Carl Wilhelm, g. 24 Oct. 780, k. preuß. Cornet bey dem Cür. Regim. v. Borſtell u. Joh. O. R.

Geſchwiſter: ſiehe Eltern in den beiden vorigen Häuſern, und Vatersgeſchwiſter in dem folgenden!

Eltern: Adolph Friedrich, g. 685, † 741 ꝛc., ſiehe Großeltern in dem folgenden Hauſe.

d) Das Haus Klosterrode (bey Sangerhauſen in Thüring.).

Graf: Friedrich Albrecht, g. 18 Jun. 772, Hr auf Klosterrode u. Blankenheim, churſächſ. Kammerhr des Joh. Malthes. O. R. u. ernanter bev. Miniſter am k. dän. Hofe (war auch 798 bei der churſächſ. Geſandtſch. in Raſtadt angeſtellt).

Schweſter: Johanne Friderike Louiſe, g. 28. Aug. 773.

Eltern: Albrecht Ludwig, g. 4 Apr. 741, Hr auf Klosterrode ꝛc., churſächſ. Kammerhr u. geh. Kammer-R., † zu Klosterrode 5 Jul. 784. Gem. Auguſte Friderike Magdal, des churſächſ. Landvoigts in der Ober-Lauſitz u. Conferenz-Miniſters Hieron. Friedr. v. Stammer T., g. 3 Jun. 751, verm. 29 Jul. 771, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 22 Jan. u. † 27 Febr. 720. 2) Anne Eliſabeth, g. 16 Dec. 720, † 12 Dec. 741. Gem. Albr. Wilh. v. Arnim auf Boitzenburg, † 16 Oct. 761. 3) Margarethe Louiſe, g. 31 Dec. 731, † 11 Merz 784. Gem Abraham Friedr. v. Arnim auf Kröchelndorf, k. preuß Landr. in der Uckermark, verm. 740, †. 4) Gebhard Werner ꝛc., ſ. Eltern in dem Hauſe Wolfsburg. 5) Caroline Wilhelmine, g. 17 Merz 724, † 782. Gem. Ludwig Fhr Schenk von Winterſtadt auf Holm, k. großbritt. Land-R. im Fürſtenth. Zelle, verm. 748, † . . . 6) Sophie Friderike Charlotte, g. 17 Merz 725, † 10 Jun. 772. Gem. Georg Ludw. Gr. v. der Schulenburg, ihr Vetter, verm. 23 Jul. 754, † 30 Oct. 774. 7) Mar. Albertine, g. 27 Merz 726, † 9 Jul. 793. Gem. Georg Heinr. v. Arnim auf Werbelow, kön. preuß. Feuer-Societäts-Director, verm. 746, † 21 Febr. 793. 8) Friedr. Auguſt ꝛc, ſiehe Eltern in dem obigen Hauſe Betzendorf. 9) Erneſtine Juliane, g. 28 May 730, † 4 Merz 737. 10) Helene Chriſtine, g. 23 Sept. 731, † 13 Dec. 732. 11) Eſtine Amalie, g. 6 Nov. 732, † 9 Apr. 781. Gem. Friedr. Wilh. v. Witzleben auf Wolmerſtedt, Oberhofmeiſter der verw. Herzogin zu Sachſen-Weiſſenfels, verm. 13 Merz 753, † 790. 12) Helene, g. 6 Oct. 734, † 9 Dec. 776. Gem. Emmerich Otto Aug. v. Eſtorf, k. großbritt. Gen. L. der Cav. u. Chef eines Drag. Regim., verm. 28 May 761, † im Nov. 796. 13) Johanne Adelheid, g. 27 Nov. 735, iſt W. – ihr Gem. Gotth. Dietr. v. Ende auf Monzig, k. großbritt. u. churbraunſchw. geh. R. u. Präſid. der Bremen-

u. Verdenschen Collegien zu Stade, verm. 29 May 759, † 14 Oct. 798. 14) Achaz Wilhelm, s. Eltern in dem obigen Hause Hornhausen!

Großeltern: Adolph Friedrich (jüngerer Sohn von Friedrich Achaz, und Bruder Christian Günthers, siehe Großeltern der Hehlenschen Branche! Er ist zugleich der Großvater von Carl Friedrich, siehe Haus Wolfsburg, wie auch von Adolph Friedrich, siehe Haus Betzendorf, u. Vater von Achaz Wilhelm, siehe das Haus Hornhausen!), g. 5 Dec. 685, Reichsgraf 728, k. preuß. Gen. L der Cav. u. Chef eines Drag. Regim., des schw. Adler-O. R., † 10 Apr. 741 (ward bey Molwitz erschossen). Gem. Anne Adelheid Cathar., des hzl. braunschweig. Schatzraths Gebhard Werners v. Bartensleben auf Wolfsburg T., die lezte ihres Geschlets und Erbin der Wolfsburgischen Güter, g. 20 Oct. 699, verm. 15 Sept. 718, † 18 Apr. 756.

B) Jüngere Special-Linie zu Angern und Altenhausen.

Stifter dieser Linie ist des obenerwähnten Busso's Bruder Matthias I. Ritter, † 1489. Sein Enkel Matthias II. († 1542) hatte mehrere Söhne, wovon der ältere, a) Jakob, kaiserl. Feldhauptmann oder Feldmarschall († 1576 zu Magdeburg ohne Erben) nebst seinen Brüdern b) Alexander (Hierosolymitanus) genannt, Maltheser Ritter, der 1568 in den Niederlanden in einem Treffen blieb, und c) Daniel († 1594), der diese Nebenlinie weiter fortgepflanzt hat, von Kaiser Ferdinand I. 1563 in den Rsfreiherrnstand erhoben wurde. Daniels älterer Sohn Matthias III. († 1656) hatte nebst mehreren Kindern die Söhne a) Heinrich († 1691), von welchem die ältere Branche, und b) Gustav Adolph († auch 1691), von welchem die jüngere Branche dieser Special-Linie entsprossen ist.

1) Die ältere von Heinrich entsprossene Branche.

Begreift gegenwärtig die Häuser a) Burgscheidungen, b) Angern, c) Rehnert und d) Crüssau unter sich, welches leztere, da es noch im freiherrlichen Stande ist, hier übergangen wird.

a) Das Haus Burgscheidungen (in Thüringen), (welches das Haus Baumersrode mit unter sich begreift).

Graf: Levin Friedrich, g. 23 Jun. 738, Majoratshr auf Burg- u. Kirchscheidungen, churſächs. geh. R. u. Kammerhr, wird nebst seinem Bruder 7 Aug. 786 in des r. Rs Grafenstand erhoben; wohnt zu Burgscheidungen. Gem. Mariane Wilh., des Gr. Friedr. Carl v. Bose, aus dem Hause Netschkau T., verm. 15 Jan. 771.

Kinder: 1) Caroline Juliane Eug. Mariane, g. 10 Oct. 771. 2) Louise Wilhelmine, g. 15 Dec. 772. Gem. Sebast. Friedr. Gr. v. Wallwitz, verm. 22 May 798. 3) Moritz Levin Friedrich, g. 2 Jan. 774, churſächs. Kammerhr. Gem. Anne Charl Ferdinande, des russ. kais. w. geh. R. u. Gesandten beym Reichstage zu Regensburg Ferd. Achaz v. der Asseburg auf Falkenstein einz. T., verm. 5 May 799 zu Meißdorf. Wovon

Tochter: Anne, g. zu Braunschw. 19 Jun. 1800.

4) Carl Adolph, g. 4 Apr. 775, † 4 Jun. 780. 5) Malthe Alexander, g. 28 Dec. 776. 6) Ludwig August, g. 8 Dec. 777.

Geschwister: Henriette Sophie Friderike, g. 1 Jan. 736, † als W. 25 Jun. 1800. Gem. Friedr. Aug. Gr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, verm. 9 Jun. 757, † 9 Apr. 797. 2) Joh. Wilhelmine, g. 11 Jun.

737, † als W. zu Neukirch 21 Apr. 79. Gem. Joh. Georg Fhr v. Taube auf Neukirch, verm. 3 Jul. 755, † 1 Sept. 777. 3) Heinrich Moriz auf Baumersrode, g. 22 Nov. 739, churſächſ. Kammerhr u. Amtshptm. des thüring. Kreiſes. Gem. Erdmuth Henriette, des Gr. Heinr. von Bünau, aus dem Hauſe Seuſelitz T., verm. 6 Merz 783.

Kinder: a) Friedrich Heinr. Moriz, g. 5 Dec. 783. b) Mar. Eliſabeth Erdm., g. 8 Jun. 785. c) Albert Ludw Levin, g. 11 Dec. 786. d) Carl Rud g. 2 Jan. 788. e) Agnes Carol. Erneſt. Louiſe, g. 18 Apr. 789. f) Louiſe Henr. Sophie, g. 5 Aug. 790. g) Eduard Auguſt, g. 27 Febr. 794.

Eltern: Levin Friedrich (ein Bruders Enkel Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert!), g. 23 Aug. 708, erbte 730 das Majorat. Burg- u. Kirchſcheidungen, † 27 Dec. 739. Gem Henriette Eliſabeth, des churſächſ. geh. Raths Joh. Moriz v. Heßler, a. d. Hauſe Witzenburg T., g. 24 Jul. 717, verm. 14 May 733, † 6 Dec. 739.

Großeltern: ſiehe folgende Linie: Eltern.

b) Das Haus Angern (im Hzth. Magdeburg).

Graf: Alexander Friedrich Cſtoph, g. 5 Aug. 720, (ein Oncle Levin Friedrichs, heut. Gr. auf Burgſcheidungen), Majoratshr auf Angern, Angern-Vergunſt, Wentrof u. Bulitz, quittirte als k. k. Obr. der Cav., wurde 753 in den Rs Grafenſtand erhoben. Gem. Louiſe Eleonore, des k. preuß. Staats-Miniſters Levin Friedr. v. Bismark T., g. 20 Jul. 746, verm. 3 Sept. 764.

Kinder: 1) Louiſe Henr. Frider. Sophie, g. 3 Jan. 767, gewes. Canoniſſin v. Quernheim. Gem. Wilh. Geo. Ludw. Fhr v. Grabowsky, k. preuß. Hptm. im Regim. v. Schladen, verm. 6 Merz 799. 2) Friedrich Cſtoph Daniel, g. 9 Febr. 769, Joh. O. R., k. preuß. Landr. u. Kreis-Feuer-Societäts-Director im Hzth. Magdeburg. 3) Alexander Heinr. Hartw., g. 3 Jul. 770, k. preuß. Kriegs- u. Domainen-R. zu Bialyſtock in Süd-Preußen. 4) Marie Thereſie Louiſe Carol., g. 21 Nov. 772, Canon. zu Levern. 5) Amalie Cſtine Charlotte Wilh., g. 17 Aug. 774, Canoniſſ. zu Minden. 6) Joſeph Ferdinand Achaz Adolph, g. 1 Jun. 775, k. preuß. Prem. Ltn. bey der Garde du Corps. 7) Albertine Eleon. Juliane Theoph., g. 16 Febr. 778, gewes. Canoniſſ. zu Cappeln. Gem. Chriſtian reg. Gr. zu Caſtell-Remlingen, verm. 21 Apr. 797. 8) Charlotte Caroline Dorothee Ulr., g. 26 Merz 782, Canoniſſ zu Minden. 9) Auguſte Albert. Wilh. Eliſab., g. 29 May 786, † 15 Apr. 791.

Eltern: Heinrich Hartwig, g. 23 Sept. 677 (ein Brudersſohn Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert, und älterer Bruder des am 21 Nov. 763 verſtorb. k. ſardin. Gen. der Inf. Cſtophs Daniels, Stifters des Majorats Angern), † 17 Jun. 734. Gem. Cathar. Sophie v. Treskow zu Nigrip, g. 1 May 688, † 22 Merz 742.

c) Das Haus Kehnert (an der Elbe, bey Burg).

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 22 Nov. 742, Hr auf Kehnert, Uetz u. des Amtes Erdeborn, Erb-Küchenmeiſter der Churmark Brandenburg, erwählter Senior u. Lehensträger des ganzen Geſchlechts, k. preuß.

w. Gen. der Cav. und resign. Präsid. des Ober-Kriegscollegii, w. geh. Etats- u. Cabinets-Minister, General-Controlleur der Finanzen und General-Postmeister, des schw. auch rothen Adl. O. R., ward bei der Krönung Friedrich Wilhelms II, Königs v. Preußen, in den Grafenstand erhoben am 2 Oct. 786. 1te Gem. Doroth. Louise, Hans Christophs v. Borstel auf Groß-Schwarzlosen T., g. 18 Merz 746, verm. 22 Aug. 766, † 14 May 767. 2te Gem. Charlotte Philippine, Casp. Joach. v. Klitzing auf Demmertin T., g. 23 Jul. 752, verm. 4 Jun. 768, † 3 Jan. 772. 3te Gem. Sophie Helene Wilhelmine, Cstoph Dietr. v. Arnstädt auf Erdenborn u. Sidonie Helene v. Stedern aus Ermersleben T., g. 16 Sept. 755, verm. 12 Sept. 773.

Kinder: 1) Louise Friderike, g. 10 May 767, (gewes. Hofdame am preuß. Hofe). Gem. Friedr. Aug. Carl Leop. Gr. v. Schwerin auf Wendisch-Willmersdorf, verm. 3 Oct. 785. 2) Wilhelmine Helene, g. 24 Jan. 775, Canon. zu Minden, † 18 Apr. 794. 3) Werner Friedr. Achaz, g. 17 Apr. 778, k. preuß. Lieutn. des Leib-Husaren Regim., des Joh. Malth. O. R. 4) Friderike Caroline, g. 6 May 779. Gem. Ludw. Franz Rsgr. v. Hatzfeld-Wildenburg-Schönstein, verm. 1 Dec. 799.

Geschwister: 1) Werner, g. 751, † 772. 2) Mar. Louise Sophie, g. 10 Dec. 738, ist W., lebt in Weimar. – ihr Gem. Rud. Otto Ludw. v. Pfuhl, Hr auf Ober-Amt Eisleben, Wimmelburg u. Polleben, g. 3 Nov. 733, verm. im Dec. 759, †. 3) Wilhelmine Charl., g. 19 Merz 746, † zu Naumburg an der Saale 22 Oct. 795 als W. – ihr Gem. Ferdin. von Uechteritz, churfächs. Hauptm., g. 14 Aug. 743, verm. 26 Merz 774, † 3 Apr. 782.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Fhr auf Kehnert, Uetz, g. zu Uetz 10 Oct. 710, kön. preuß. Hptm., † 5 Febr 752. Gem. Juliane Louise v. Sydow, g. 4 Jun. 719, verm. 736, † 24 Aug. 775.

Großeltern: Joach. Ludoph, Fhr, k. preuß. geh. R., g. zu Angern 664, † 740. Gem. Mar. Cöcil. v. Schwarzenberg, g. 670, verm. 693, † 742.

2) Jüngere von Gustav Adolph absteigende Branche,

begreift die Häuser a) **Blumberg**, welches 1786 die gräfl. Würde erlangte; b) **Emden**, c) **Altenhausen** u. d) **Bodendorf**, deren jetzige Chefs, die 3 Gebrüder, Fhrn v. d. Schulenburg von König Friedrich Wilhelm III. an dessen Huldigungstage, nemlich am 6 Jul. 1798 in den preuß. Grafenstand erhoben wurden, und e) das Haus **Altendorf**, welches, weil es noch im freiherrl. Stande ist, hier übergangen wird.

a) Das Hauß Blumberg (in der Mark, bey Berlin).

Graf: Cstian Alexander Albr. Carl, g. 25 Oct. 773, auf Blumberg, Eiche u. Helmsdorf, quittirte 1800 als k. preuß. Premier-Lieutn. und Adj. bei dem F. v. Hohenlohe, des preuß. pour le Merite-O. R. Gem. NN. Fräul. v. Ziegler, verm. 1800.

Eltern: Alexander Friedr. Georg, g. 21 Febr. 745, Hr auf Blumberg u. Habichthorst, k. preuß. w. geh. Staats- u. dirigir. Minister bey dem General-Directorio, ward 2 Oct. 786 bey der Krönung Friedrich Wilhelms II. Kön. v. Preußen, in den Grafenst. erhoben, † 16 May 790. Gem. Elisabeth Amal. Charlotte, des Gr. Carl Wilh. v. Fin-

kenstein, k. preuß. Cabin. Ministers älteste T., g. 17 Aug. 749, verm. 9 Oct. 772, ist W., lebt zu Blumberg.

Großeltern: Friedr. Wilhelm auf Blumberg, Altenhausen ꝛc., g. 18 Oct. 699, † 1 Merz 764. Gem. Cstiane Albert. aus der schwed. Familie v. Klinkowström, war Obristhofmeisterin der Prinzessin Henr. v. Preußen, ist W., lebt zu Berlin.

Großvaters Bruder: Georg Ernst auf Altendorf u. Bosbeck, g. 31 Oct. 714, † 23 Jan. 765. Gem. Doroth. Fr. v. der Schulenburg, a. d. Hause Bodendorf, † 26 Jun. 776, deren Freyherrl. Nachkommen blühen im Bremischen.

b) Das Haus Emden.

Graf: Philipp Ernst Alexander, g. 27 Jan. 762, quittirte 788 als Cornet des Gr. Kalkreuth. Cür. Regim. die preuß. Kriegsdienste, wurde mit seinen Brüdern Aug. Carl Jac. auf Altenhausen und Leopold Cstian Wilh. Joh. auf Bodendorf in den preuß. Grafenstand erhoben. Gem. Ernestine Friderike Caroline, des k. preuß. Landraths u. Feuer-SocietätsDirectors Gebhards v. Alvensleben Hrn auf Eicherbarleben u. Schochwitz, u. Joh Carol. Cstianens v. Alvensleben a. d. H. Calbe T., g. 18 Jun. 766, verm. 31 Jul. 789.

Kinder: a) Gebhard Alexander Wilh. Albert, g. 2 Jun. 790, immatriculirt im DomCapitul zu Magdeburg 5 Apr. 791. b) Eduard Ernst Friedr. Carl, g. 9 Jan. 792, beym DomCapit. zu Magdeburg, eingeschr. 22 Sept. 794. c) Ehrengard Caroline Wilhelmine Frider., g. 17 Jun. u. † 2 Oct. 793. d) Ludw. Carl Otto Hermann, g. 4 Dec. 794, immatric. beym Domcapit. zu Magdeb. 24 Merz 1800. e) Hermine, g. 21 Apr. 796. f) Armgard, g. 12 Jan. 799.

Geschwister: 1) Dorothee Ehrengard Charl., g. 5 u. † 17 Aug. 758. 2) Auguste Ernestine Elisab., g. 18 Nov. 760. Gem. Gebh. Ant. v. v. Krosigk, auf HohenErxleben, Rathmansdorf u. Ellingen, fstl. anhalt. GesamtR., verm. 6 Sept. 780. 3) August Carl Jac., s. im folg. das Haus Altenhausen. 4) Henriette Charl. Friderike Ehrengard, g. 24 May 765, † 28 Sept. 1800. 1r Gem. Cstoph Ludw. v. Fuchs, k. preuß. Hptm., † 12 Oct. 785. 2r Gem. Carl Fr. v. Hirschfeldt, k. preuß. Obr. u. Command. des 1n Bataillon LeibGarde. 5) Ehregott Bertha Sophie Ernestine, g. 5 Sept. 767, immatric. beym Stifte zu Marienborn. 6) Leopold Cstian Wilh. Jos., s. im folg. das Haus Bodendorf! – 7) Charlotte Adriane Carol Amalie, g. 23 Apr. 771, ist W. – ihr Gem. Theod. Alb. Fr. E. v. Cramm auf Volkersheim, hzl. braunschw. Landdrost, verm. 28 May 790, † 18 Sept. 1800. 8) Henriette Doroth. Louise Frider., g. 5 Aug. 773, † 15 Jul. 775. 9) Wilhelmine Eleonore Joh. Helene, g. 11 u. † 19 Oct. 775.

Eltern: Alexander Jacob Fhr v. d. Schulenburg, auf Emden, Altenhausen, Ivenrode, u. HohenWarsleben, k. großbritt. u. churhannövr. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim., g. 2 Merz 710, † 23 Oct. 775. Gem. Ehrengard Marie Sophie, des Fhrn Georg Ernst v. der Schulenburg auf Altendorf u. Basbeck, kön. großbr. u. churhannövr. Haupt-

manns u. Suſannen Doroth. Freyin v. d. Schulenburg a. d. H. Bodendorf T., verm. 30 Sept. 757, iſt W.

Vatersgeſchwiſter 1r Ehe: 1) Sophie Dorothee, g. 8 Oct. 706, † 19 Jul. 740. Gem. Otto Wilke v. Münchhauſen auf Leitskau, verm. 724, †. 2) Auguſte Ehreng., g. 707, † 9 Jan. 745. Gem. Georg Phil. v. Veltheim, k. preuß. Land R. auf Sandersleben u. Alvensleben, verm. 731. 3) Cſtiane Eliſab., g. 21 Sept. 708, † eod. a. – **2r Ehe:** 4) Sophie Charl. Ludov Wilh., g. 714, † 18 Jan. 789. Gem. Ph. Adolph v. Münchhauſen auf Leitskau, k. großbritt. u. churhannövr. geh. Staats Miniſter, verm. 11 Oct. 738, †. . . . 5) Auguſt Schönberg, g. 15 Aug. 716, † 15 Merz 772. 6) Carl Friedr. g. 15 May 721, † 722.

Großeltern: Auguſt Fhr v. der Schulenburg auf Altenhauſen u. Ivenrode, k. großbritt. u. churhannövr. Hptm., g. 23 May 672, † 15 Aug. 722. 1te Gem. Cathar. Eliſ. v. Schenk, a. d. H. Flechtingen, Jac. v. Schenk auf Flechtingen u. Doroth. Eliſab. v. Kisleben T., g. 21 Nov. 678, verm. 8 Febr. 705, † 21 Aug. 720. 2te Gem. Louiſe Eliſab. v. Spiegel, Werner Schönbergs Spiegel v. u. zu Pickelsheim u. Charl. Eliſab. v. Spiegel zum Dieſenberg T., verm. . . , † 28 Sept. 722.

c) Das Haus Altenhauſen.

Graf: Auguſt Carl Jacob, g. 12 Jan. 764, Hr auf Altenhauſen, Ivenrode und Funkenhagen, quittirte 786 die preuß. Kriegsd. als Cornet des Schulenburg. Huſar. Regim. wurde mit ſeinen Brüdern Philipp Ernſt Alexander, u. Leopold Cſtian Wilh. Joh. in den preuß. Grafenſtand erhoben 6 Jul. 798. 1te Gem. Friderike Wilh. Dorothee, des k. preuß. Hptm. Cſtian Wilh. v. Kleiſt auf Carſchnitz u. NN. v. Krüſecke T., g. . . 768, verm. 24 Aug. 786, † 13 Aug. 788. 2te Gem. Mar. Louiſe v. Kleiſt a. d. H. Carſchnitz (der vor. Gem. Schweſter), g. 6 Jul. 772, verm. 23 Nov 792.

Kinder 1r Ehe: 1) Ehrengard, g. 29 Jul. 788, † 23 Aug. 792. **2r Ehe:** 2) Guſtav Adolph Matthias Alex., g. 30 Dec. 793. 3) Friderike Wilh. Louiſe, g. 24 Jun. 795. 4) Carl Ludwig, g. 26 Jan. 799.

Geſchwiſter, Eltern u. Großeltern, ſiehe oben bey dem Hauſe Emden!

d) Das Haus Bodendorf.

Graf: Leopold Cſtian Wilh. Joh., g. 10 Apr. 769, Hr auf Bodendorf ꝛc., quittirte 798 als Lieutn. des Inf. Regim. Hz. v. Braunſchw. die preuß. Kriegsdienſte, wurde mit ſeinen Brüdern Phil. Ernſt Alex. und Aug. Carl Jac. in den preuß. Grafenſtand erhoben 6 Jul. 798. Gem. Erneſtine Marie Cſtiane Philippine, des Fhrn Philip d'Orville v. Löwenklau auf Grüningen, k. preuß. Kammerhrn u. Geh. Raths, u. Amaliens v. d. Schulenburg a. d. H. Schochwitz T., g. 19 Febr. 774, verm. 20 Jun. 791.

Kinder: 1) Amalie, g. 7 Jul. 792. 2) Adolph Leopold, g. 6 Oct. 794. 3) Mathilde, g. 10 May, u. † 24 Jun. 796. 4) Otto Carl Friedr., g. 18 Jul. 797. 5) Agnes Ida Mar. Carol., g. 14 Dec. 799.

Geſchwiſter, Eltern u. Großeltern, ſiehe oben bey dem Hauſe Emden!

Noch iſt hier eine beſondere, eigentlich zu dem gräfl. Hauſe Oeynhauſen gehörige, aber vermittelſt Adoption auch den Namen Schulenburg führende Linie, anzumerken, nemlich der Zweig

Schulenburg-Oeynhauſen (cathol. Religion).

welcher, da er mütterlicher Seits von einer Tochter Guſtav Adolphs, (dem Stammvater der zuletzt angeführten jüngern Branche) abſtammt, und alſo zu der weiſſen Linie des Hauſes Schulenburg gerechnet werden kann, hier als Anhang ſeine rechte Stelle finden wird.

Graf: Ferdinand Ludwig, g. 745, churpfalzbayr. Obr. u. Leibadjut. erhält 767 das Indigenat in Oeſterreich.

Schweſter: Antonie, g. 1 Apr. 747, St. Cr. O. D. 1r Gem. Franz Joſeph Gr. v. Daun, bayer. Linie, verm. 767, † 19 Apr. 785. 2r Gem. Aug. Ant. Gr. v. Attems, verm. 1 Apr. 788.

Eltern: Ludwig Ferdinand, g. 701, von ſeiner Mutter Bruder, dem venet. Feldmarſch. Matthias Johann Gr. v. Schulenburg, († 746) mit kaiſ. Beſtättigung, aber mit Widerſpruch des Hauſes Schulenburg adoptirt, nannte ſich alſo Schulenburg-Oeynhauſen, k. k w. geh. R., Gen. FZM. u. Obr. eines kaiſ. Inf. Regim. wurde zu Wien Cathol., † 16 Febr. 754. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Franz v. Kottulinsky T. u. Joſ. Joh. Adams F. v. Liechtenſtein W., g. 12 Dec. 707, verm. 10 Oct. 740. Sie kaufte 769 in Niederöſterr. die Güter Oberwalterſtorf u. Trübeswinkel, für ihren Sohn zum Fideicommiß, † 6 Febr. 788.

Großeltern: Cſtoph Rabanus, Gr. v. Oeynhauſen, g. 654, churhanövr. OberHof- und Landjägermeiſter, † 6 Aug. 748. Gem. Sophie Juliane, des Fhrn Guſtav Adolph v. Schulenburg T., des obenbemeldt. venetian. Gen. FM. jüngſte Schweſter, g. 23 Oct. 668, verm. 28 Apr. 681, † 21 Merz 755.

II. Schwarze, oder jüngere Hauptlinie.

Dieſe begreift die 2 gräfl. Linien A) zu Apenburg bey Arendſee in der Altmark und B) zu Lieberoſe in der Niederlauſitz unter ſich.

A) Die Linie zu Apenburg (bey Salzwedel).

Graf: Wolfgang Dietrich, g. 7 Jul. 731, Erbhr auf Apenburg u. Winterfeld in der Alten-Mark, kön. dän. Lehensgraf, Gen. Ltn. der Cav. u. Kammerhr, des Dannebr. O. R., wurde in Reichsgrafenſtand erhoben 790. 1te Gem. Marg. Charlotte, des k. dän. Conferenz-R., Jvres v. Roſenkranz T., u. Friedr. Cſtian v. Pleſſen, k. dän. Kammerj. W., g. 3 Aug. 728, verm. 28 Apr. 757, de l'Union parf. O. D., † 5 Oct. 786 zu Fridericia. 2te Gem. Maxim. Wilhelmine, des k. dän. Gen. Majors, Bar. v. Haxthauſen T., g. 9 Jun. 754, verm. 788.

Bruder: Werner, g. 7 Apr. 736, dän. Lehnsgraf auf Seegard u. Ahrentofft ſeit 786, k. dän. Kammerhr, Hr der Probſtey zu Salzwedel, des Dannebr. O. R., auch vormal. gev. Miniſt. am churſächſ. Hof bis 768, lebt in Hamburg. Gem. Joh. Marie von Meyer, des dän. Gen. Maj. Malleville geſchiedene Gem., verm. im Aug. 781.

Eltern: Werner, g. 3 Jul. 679, Dän. Gr. 731, des Eleph. O. R.,

k. dän. Gen. FM., geh. R., und Obr. Kriegs-Secret. bey dem Land-Etat, vormal. Gef. in Frankr., † 7 Sept. 755 zu Copenhagen. Gem. Anna Margar v. Brockdorf, verw. v. Thienen, verm. 722, de l'Union parfaite-O. D., † im Febr. 775 zu Schleßwig.

Großeltern: Dietr. Hermann zu Apenburg, g. 10 Merz 638, churbrandenburg. Kriegs-Commiss. und Direct. der Altmärk. Ritterschaft, † 9 Dec. 693. Gem. Amalie, des Hrn Achaz v. der Schulenburg auf Lieberosa T., g. 24 Oct. 643, verm. 27 Oct. 661, † 3 Jan. 713.

B) Die Linie zu Lieberosa.

Die vormal. Linie zu Lieberosa erlosch mit dem Gr. Georg Ant. 6 Dec. 1778 in männl. Erben, und es erfolgte ein Rechtsstreit über die Erbfolge in die Herrsch. Lieberosa, welcher durch Schliessung eines Vergleichs gehoben ward, und wodurch die jetzige neue Linie zu Lieberosa aus d. H. Tuchheim entstanden ist.

Graf: Dietrich Ernst Otto Albrecht, g. 17 Jun 756, auf Tuchheim, Kl. Tuchheim, Wülpen u. Königsrode im Magdeb. seit 782, quittirte 778 als preuß. Lieutn. der Inf., des Joh. O. R. seit 795, wird 790 unter dem churſächs. Reichsvicariate in den Rs Grafenstand erhoben, erbte 791 nach dem Tode seines Oheims Gr. Joh. Heinr. die Hrsch. Lieberosa ꝛc., kauft 794 Oderwitz im Leipziger Kreise und 797 Mochlitz in der NiederLausitz, welches leztere nun mit dem Majorat v. Lieberosa verbunden ist, trat 1800 Tuchheim u. die Magdeburg. Güter seinem Bruder Friedrich ab (wohnt zu Lieberose). Gem. Lucia Antonie, des k. preuß. Majors Magnus v. Wedell auf Grassee und Voßberg T., g. 29 Apr. 755, verm. 19 Dec. 782.

Geschwister (so im Adelstande verblieben): a) Sophie Helene Charlotte, g. 19 Jan. 760, † 26 Nov. 1800. Gem. Georg Cstian Ludw. v. Meyerink, k. preuß. Obr. u. Commandeur des Regim. Pr. Heinrich. b) Friedrich Ferd. Bernh. Achaz von der Schulenburg, g. 20 Jan. 772, quitt. 799 als k. Lieutn. unter dem Huſ. Regim. Blücher, des pour le Merite-O. R., erhält 1800 durch Abtretung von seinen Bruder die Güter Tuchheim, Wülpen u. Königsrode im Magdeburg (wohnt zu Tuchheim). Gem. Auguste a. d. Winkel, des churſächs. Kammerj. NN. aus dem Winkel T., und des 798 verstorbenen churſächs. Landjägermeisters v. Lattorf auf Kliken W., verm. 26 Sept. 1800.

Eltern: Achaz Albrecht Ludw., g. 13 May 713, k. preuß. Obristl., Hr auf Tuchheim ꝛc., † 10 May 778. Gem. Anne Elisab. Charl., des k. poln. u. churſächs. Obristl. Ernsts v. Mirbach T., g. 23 Febr. 732, verm. 19 Nov. 754.

Vaters Bruder: Johann Heinrich, g. 711, k. dän. Gen. L. u. R. von Dannebr. erhielt den Besitz der Majorats-Herrschaften Lieberosa und Lamsfeld wie auch Zikadel, Trebitz u. der Zickauischen Güter in der NiederLausitz, ward 30 May 787 in den Dänischen u. 7 Aug. 790 unter dem churſächs. Rsvicariat in des h. r. Rs grafenstand erhoben, † 13 May 791. Gem. Frider. Louise, des Gr. Adam Cstophs v. Knuth T., u. des Baron Wilh. v. Güldecron W., g. 16 Jan. 720, † 23 Febr. 793.

Großeltern: Levin Dietrich v. d. Schulenburg, Erbherr auf Tuchheim ꝛc., k. preuß. Hof- u. Legat. R., g. 6 Nov. 676, † 10 Sept. 743. Gem. Cath. Sophie, Joh. Heinr. von der Asseburg auf Falkenstein T., g. 26 Aug. 686, † 4 Oct. 780.

Schwerin.

Ein altes, vormals freiherrliches, nun gräfliches Geschlecht, reformirter Religion. Es stammt ursprünglich aus Pommern, daher sich auch einige Zweige desselben in Schweden ansäßig gemacht haben. Die mehresten Linien blühen aber in Preußen, Pommern und der Mark Brandenburg. Gegenwärtig theilet es sich in 6 Häuser.

1) Das Haus Walsleben

welches die reichsgräfl. Würde seit 11 Sept. 1700 wie auch das Erbkämmerer-Amt der ChurMark Brandenburg besizt. Das folgende Haus Wolfshagen ist ein Seitenast desselben. — Walsleben liegt im Ruppinischen Kreise der Churmark.

Graf: Ludwig Gottfr. Leop., g. 18 Sept. 756, heut. Majoratshr zu Wildenhof, Walsleben, Landsberg u. Caterbow seit 11 Merz 795; k. preuß. Assessor bey der churmärk. ersten Zoll- u. Accise-Direction (war vorher bis 782 Lieutn. beym Grenad. Bataillon Meusel), als Erbkämmer. der Mark Brandenburg beliehen 6 Febr. 797. Gem. Caroline, des Gr. Döring Wilh. v. Krockow auf Katz T., g. 769, verm. 19 Aug. 795.

Sohn: Otto Friedr. Wilhelm, g. 4 Jul. 796.

Geschwister: 1) Otto Carl Ludw., g. 25 Apr. 739, gewes. Majoratshr zu Wildenhof u. Walsleben (hatte zuvor als k. preuß. Lieutn. bey Seelhorst Cür. Regim. quittirt), † 18 Oct. 795 zu Wildenhof in Preußen. 1te Gem. Elisab. Caroline, des Fhrn Bernhard v. Ammon, k. preuß. geh. R. T., u. des fstl münsterisch. Obristen Fhrn Wenzels v. Schiller W., g. 25 Oct. 731, verm. 13 Dec. 769, gesch. 14 Aug. 779, † in Berlin 18 Oct. 795. 2te Gem. Eleonore Henr., des k. preuß. Kriegsr., dirigir. Burgermeisters und Polizeydirectors zu Königsberg, Daniel Fr. Hinders T., und des Patriciers Carl Henr. Soermann zu Danzig W., g. 9 Sept. 744, verm. 27 Aug. 781, sep. im Merz 782 (ihr 3r Gem. ist Franz Otto v. Pirch, kön. preuß. Gen. Maj., verm. 27 Jan. 785). 2) Charlotte, g. 15 Oct. 757, war bis 779 Hofdame der Prinz. Ferdinand v. Preußen, ist W. — 1r Gem. Joh. Carl Heinr. Wilhelm Gr. v. Neale, ehemal. preuß. Ltn. des bayreuth. Drag. Regim., verm. 25 May 779, geschieden 2 Sept. 780, † 23 Febr. 785 zu Bern in der Schweitz. 2r Gem. Marc. Friedr. Ehrenr. v. der Lütke, k. preuß. Rittmeister beym Göcking. Huf. Regim., g. 24 Apr. 755, verm. 13 Jul. 786, † 18 Sept. 794. 3) Carl Ludw. Ernst, g. 17 May 760, quittirte 798 als k. preuß. Capit. des Regim. Pr. Ferdinand. 4) Julie Estiane Frider. Louise, g. 26 Dec. 762, gewes. Stiftsd. zu Riedschütz und Heiligengrabe. Gem. Leopold Gr. v. Seherthoß, Hr auf Petersdorf, Schönfeld im Fstth. Schweidnitz, g. 7 Febr. 761, verm. 13 Apr. 796. 5) Wilhelmine Soph. Marie, g. 13 Jun. 765, Stiftsd. zu Riedschütz. 6) Bernhardine Henr. Amalie, g. 7 Apr. 767, gewes.

Stiftsd. zu Riedſchütz. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Pfeil und Klein-Ellguth, Hr zu Ober- u. Nieder-Diersdorf, Klein-Ellguth, Jacobine, Dermling, Schmieley und Töddelwitz, g. 29 Sept. 741, verm. 5 May 797.

Eltern: Ludw. Otto Sigismund, g. 21 Nov. 710, k. preuß. Kammerhr, Joh. O. R. u. reſid. Commenth. zu Werben, w. Erbkämmer. der Mark Brandenburg, Hr zu Wildenhof, Walsleben u. Caterbow, † 18 Dec. 787 zu Berlin. 1te Gem. Flor. Concordie, Carl Gottfr. v. Schmieden, eines Rathshrn zu Danzig T., g. 27 Febr. 710, verm. 19 Jan. 738, ſepar. 7 Merz 748, † 11 Aug. 777. 2te Gem. Frider. Charlotte, des Bernhard v. Schmettau zu Pommerzig T., g. 1 Nov. 739, verm. 21 Nov. 753, † 17 Dec. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Alexander Friedr., g. 714, des Joh. O. R. u. ehemal. k. preuß. Maj. (quitt. 750), † 7 Febr. 776. Gem. Agnes Charl. Eſtiane Wilh., des Hrn Gottfr. Wilh. von Schmettau zu Pommerzig T. u. Friedr. Amadei v. Schmettau, k. dän. Kammerhrn W., g. 17 Jan. 712, verm. 23 Oct. 747, fundirt 782 das Schmettau-Schwerin. Fräuleinſtift zu Riedſchütz in Schleſien, † daſelbſt 18 Merz 796. b) Louiſe Albert., g. 12 Aug. 715, † 22 Aug. 787. Gem. Carl Florus Bggr. v. Dohna-Vianen, verm. 30 Nov. 752, † 29 Jul. 766. c) Leop. Ferdinand, g. 22 Dec. 715, Joh. O. R., Hr auf Trebſen, † 18 Nov. 757. Gem. Henr. Sophie, des Gr. Joh. Ludw. Adolph zu Wied-Runkel T., verm. 29 May 752, † als W. zu Wetzlar 24 Febr. 799.

Kinder: 1) Friedrich Carl Ludw., g. 14 Jul. 753. 2) Wilhelm Heinr. Florus, g. 31 Jul. 754.

d) Eugen, g. 717, k. preuß. Kriegs- u. Domainen-R. auch vormals des Biſch. zu Breslau Gen. Ober-Kammer-Adminiſtr., † 769. Gem. N. Freyin v. Schützen, verm. im May 758, †. e) Wilh. Carl Emil, g. 15 Oct. 727, Obriſt der holländiſchen Leibgarde, quitt. 775, † 29 Apr. 789.

Großeltern: Friedrich Wilhelm auf Alten-Landsberg ꝛc., g. 28 Jul. 678, k. preuß. geh. Etats-R., der Königin in Preuß. Oberhofmeiſter, des ſchw. Adl. O. R., † 6 Aug. 727. 1te Gem. Charl. Louiſe, des Hrn Joh. Sigism. v. Heyden, k. preuß. Gen. L. T., g. 678, verm. im Dec. 704, ſepar. 726, † 751. 2te Gem. Amalie, des Gr. Alex. v. Dohna T. u. Gr. Otto Magn. v. Dönhof W., verm. 726, der verſtorb. Prinzeſſ. Amalie v. Preuß. Oberhofmeiſterin von 748 bis 756, † 23 Sept. 757 zu Elbingen.

Großvaters Bruder: Otto auf Wolfshagen, ſiehe folgende Linie, unter Eltern!

2) Das Haus Wolfshagen.

Graf: Otto Alexander, g. 20 Merz 737, Erbhr der Güter Wolfshagen, Fürſtenwerder, Schepkow, Hezdorf und Hilbrandshagen in der Uckermark, u. der Güter Mildnitz, Groß-Daberkow u. Krekow im Meklenberg-Strelitziſchen; war k. preuß. Ltn. bey des Prinz. von Preußen Cür. Regim. quittirte 761 (wohnt zu Wolfshagen). Gem. Doroth. Sophie, des k. preuß. Gen. Maj. Ludw. Wilh. v. Biſſing, auf Krekow,

kow, u. Estiane Sophie v. Lehsten, vorher verwittw. Gen. L. v. Dewitz T., g. 18 Nov. 733, verm. 10 Dec. 762.

Kinder: 1) Otto Wilhelm Friedr., g. 17 Dec. 763, k. preuß. Prem. Lieutn. des Cür. Regim. Malschitzky, des Joh. O. R. 2) Sophie Henriette Dorothee, g. 5 Dec. 764. Gem. Carl Friedr. Ludw. Bogisl. Gr. v. Dönhof auf Dönhofstedt, verm. 17 Jul. 784. 3) Carl (Otto Alex.), g. 30 Merz 766, † 15 Febr. 767. 4) Ludwig Otto Alexander, g. 2 Sept. 767, k. preuß. Rittmeister bey den Gens d'Armes. 5) Friedrich Carl Heinr., g. 17 Sept. 768, k. preuß. geh. R. u. Präsident der ostfries. Kammer zu Aurich, des Joh. O. R. 6) Amalie Frider. Estiane, g. 19 Oct. 769. Gem Albr. Joach. Fhr von Malzan Gr. von Pleß (welchen Namen er seit 13 Jul. 797 führt, indem er ihn als Neffe und Erbe des am 11 Jul. 797 verstorb. Hellmuth Bernh. v. Malzan, Gr. v. Pleßen auf Ivenack u. Cumerow im Meklenburg., k. preuß. geh. R. u. ehemal. außerord. Ges. in Stockholm, mit dem Ivenackschen Majorat ererbt hat), verm. 26 Febr. 791. 7) Ernst (Otto Emil), g. 29 Nov. 770, k. preuß. Lieutn. im Leibcür. Regim., † 14 Aug. 796. 8) Wilhelm Otto Werner, g. 16 Merz 773, k. preuß. Lieutn. bey den Gens d'Armes. 9) Carl Otto Friedrich, g. 25 Sept. 774, k. preuß. Lieutn. des Leib-Hus. Regim. (von Göckingk), des preuß. pour le Merite-O. R. 10) Hermann Joh. Estoph, g. 18 Jun. 776, ist Sec. Lieutn beym Inf. Regim. von Kleist.

Geschwister: 1) Charlotte, g. 714, † 774. 2) Friedr., g. im Jun. 715, † 741. 3) Carl, g. 729, † 756. 4) Amal. Wilh., g. 29 Jan. 34, † 29 Jan. 784. Gem. Carl Leop. Gottfr. Gr. v. Schmettau zu Stohnsdorf, verm. 750, † 16 Aug. 777.

Eltern: Otto (ein Bruder Friedr. Wilhelms, siehe obige Linie Großeltern!), g. 5 Jun. 684, auf Wolfshagen, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., † 2 Jan. 755. 1te Gem. Elis. Esperance, des Gr. und Bggr. Joh. Friedr. v. Dohna-Ferasieres T., g. 693, verm. 24 Merz 713, † 721. 2te Gem. Charl Amal. Eleon., des Gr. Otto Magnus v. Dönhof T., verm. 723, † 16 Merz 762 zu Wolfshagen.

3) Das Haus Schwerinsburg.

(Welches am 31 Jul. 1740 die preuß. gräfl. Würde erlangt hat).

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 6 Aug. 729 (erst 747 k. preuß. Legat. R., dann 750 Capit. u. Gen. Adjut. seines Oheims des preuß. Gen. FM. bis zu dessen Tode, quittirte 757 mit Majors Charakter), des Joh. O. R. (u. seit 13 Jun. 797 Commendator zu Gorgast; überließ jedoch einen Theil der Gorgast. Revenüen seinem Nachfolger dem v. Waldau), nun seit 799 residirender Commendator zu Lietzen; auch als Senior der ganzen Familie Erb-Küchenmeister des Hzth. Pommern; wohnt zu Elbing in Westpreußen. Gem. Beata Sophie, des Gr. Nic. Sylvius von Burghauß auf Sulau T., verm. 6 Jun. 757, geschied. zu Stettin 15 Dec. 769. (ihr 2ter Gem. war seit 770 Estoph Heinr. Gr. v. Reichenbach-Neuschloß, † 7 Dec. 791), sie † 7 Dec. 789.

Geschwister: 1) Anne Margar. Dorothee, g. 30 Jan. 731, † 8 Nov. 787. Gem. Estian Friedr. v. Ramin, Reg. Präsid. in Pommern, verm.

im May 746, † 9 Febr. 761. 2) Wilhelm Friedr. Carl, g. 11 Dec. 739, war kön. preuß. Gen. L. auch Gen. Inſpect. der weſtpreuß. Inf. u. Chef eines Füſil. Regim. (erhielt 795 den geſuchten Abſchied nebſt anſehnlicher Penſion) des Joh. und roth. Adl. O. R., kauft 787 die Güter Ladinen u. Rehberg in Preußen. Gem. Wilh. M. Amalie, des kaiſ. ruſſ. Etatsraths u. Reſidenten zu Danzig Fhrn Friedr. v. Rehbinder T., g. 4 Dec. 766, verm. 11 Dec. 783.

Kinder: a) Friedrich Wilh. Carl, g. 1 Oct. 784. b) Wilhelmine Amal., g. 6 Jun. 786. c) Friedrich Wilh., g. 20 Jun. 791.

3) Detlev Heinr. Bogisl. Hr auf Schwerinsburg (ſonſt Cummerow genannt), g. 10 Jun. 743, k. preuß. Landſchaftsrath in Pommern, war bis 769 in Kriegsd. unter dem Cür. Regim. Vaſold (jezt Byern), † 17 Sept. 791. Gem. Anne Beate Louiſe, des k. preuß. Regier. Präſidenten Friedrichs von Ramin u. ſeiner Schweſter T., verm. 25 Nov. 774, iſt W. (lebt zu Prenzlow).

Kinder: a) Charl. Louiſe Doroth. Ottilie, g. 4 Oct. 775, † 2 Jan. 796 zu Stendal als Braut des k. preuß. Hptm. und Inſp. Adjut. der märk. Inf. v. Gaudi, verl. 11 Dec. 795. b) Carl Wilh. Ludw. Heinrich, g. 19 Dec. 776, k. preuß. Sec. Lieutn. des Cür. Regim. v. Malſchizky. c) Carol. Wilh. Ulr. Beate, g. 22 Febr. u. † 26 Aug. 778. d) Philipp Friedrich Bogislaus, g. 4 Aug. 779, k. preuß. Sec. Ltn. des Dragon. Regim. v. Brüſewitz. e) Carl Eſtoph Adolph Georg, g. 3 Nov. 780, k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Kleiſt. f) Georg Ludw. Friedr. Detlev, g. 9 Aug. 782, † 27 May 786. g) Ludwig Heinr. Ernſt Bogisl. Curt, g. 8 Febr. 784, k. preuß Fahndr. b. Pr. Ferdinand. h) Philippine Doroth. Frider., g. 21 Oct. 785. i) Amalie Wilh. Frider., g. 8 May 787. k) Caſimir Wilh. Ludw. Carl Bogisl., g. 21 Febr. 791.

Eltern: Johann Bogislav, auf Putzar, Glin u. Boldekow, g. 10 Jun. 683, k. preuß. Oberforſt- u. Landjägermeiſter, geh. Ober-Finanz-R., ward am 31 Jul. 740 mit ſeinem Bruder in den preuß. Grafenſtand erhoben, † 23 Aug. 747. Gem. Charlotte, des preuß. geh. Staats-Miniſters Georg Detlev v. Arnim T., g. 1 Jan. 710, verm. 27 Dec. 727, † 22 Nov. 779.

Vaters Bruder: Curt Eſtoph, auf Schwerinsburg, g. 26 Oct 784, k. preuß. Gen. FM., des ſchw. Adl. O. R., Gouv. zu Neiße u. Brieg, † in der Schlacht bey Prag 6 May 757. 1te Gem. Ulr. Eleonore, des Fhrn Detlev Ernſt von Kraſſow zu Pauſewitz, kön. ſchwed. Gen. L. T., g. 692, verm. 15 Jul. 708, † 2 Jul. 754. 2te Gem. Phil. Louiſe, Adam Phil. v. Wackenitz auf Boltenhagen, kön. ſchwed. Amtshauptm. zu Weſenberg T., g. 696, verm. 20 Oct. 754, † 14 Febr. 778.

Großeltern: Ulrich v. Schwerin auf Putzar, Wuſſeken, Lowitz, Wittſtock u. Cummerow (Sohn Ant. Detlevs auf Löwitz u. Erdmuthe Sophie v. Wedell) der k. ſchwed. Regier. R. in Vorpommern, Erbküchenmeiſter des Hzth. Pommern, u. Schloßhptm. zu Alten-Stettin, † 1697. Gem. Anne Lucrette, Bernh. Otto's v. Ramin aus Stolzenberg T., g. 653, † 24 May 745.

4) Das Haus Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark.

Daraus Friedr. Albrecht den 27 Febr. 1762, und ſein Neveu Friedr. Aug. Carl Leop. am 2 Jan. 1787 die preuß. gräfl. Würde erlangt haben.

Graf: Friedrich Aug. Carl Leop., g. 11 Dec. 750, kön. preuß. Obriſt der Gens d'Armes, des Joh. Maltheſer-O. R., Erb- u. Gerichtsherr zu Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark ſeit 789, wurde in Grafenſtand erhoben 2 Jan. 787 (wohnt zu Berlin). Gem. Louiſe Frider. Wilh. Johanne, des k. preuß. w. Gen v. d. Cav., auch Staats- u. Kriegs-Miniſters Gr. Friedr. Wilh. v. der Schulenburg-Kehnert T., verm. 3 Oct. 785.

Söhne: 1) Chriſtian Friedrich Ludwig Wilhelm, g. 19 Merz 787. 2) Adolph Leop Albr., g. 16 Aug. 789. 3) Ludwig Aug. Leopold, g. 16 Sept. 794.

Geſchwiſter: 1) Eliſ. Soph. Doroth. Wilh. Amal., g. 3 Nov. 749, † 27 Oct. 787. Gem. Ludw. v. Dorville, kön. preuß. Oberhofmeiſter und Kammerhr. 2) Gem. Bogislaus, g. und † 752. 3) Henriette Wilh. Amal., g. 16 Aug. 755, † 15 Jun. 770.

Eltern (ſo im Adelſtand geblieben): Georg Conr. Bogislaus, g 3 Nov. 722, erſter k. preuß. Stallmeiſter u. Gen. Commiſſar. der k. Tabacks-Adminiſtration, † 10 Aug. 769 zu Charlottenburg. Gem. Ilſabe Soph. Doroth., des k. preuß. Staats-Miniſters u. Kammerpräſid. zu Königsberg Matth. Chriſtoph v. Bredow auf Woriken, Eichhorn, Wolgitten T., g. 21 Oct. 721, verm. als Hof- u. Staatsd. der verw. Königin Sophie Dorothee v. Preußen 25 Dec. 748, † 28 May 788 zu Berlin.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich Albrecht, g. 7 Apr. 717, k. preuß. geh. Staats- u. Kriegs-Miniſter, Oberſtallmeiſter, Gen. Maj. v. der Cav., bis 768 geweſ. Chef der preuß. Gens d'Armes, des ſchw. Adl. u. pour le Merite O. R., auch Joh. Malthes. O. R. u. reſid. Commandator zu Lietzen, Erbhr zu Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark u. Bohra in Schleſien, wurde in den preuß. Grafenſtand erhoben 762, † 12 Jun. 789 zu Carlsruhe in Schleſien. 2te Gem. Henriette Wilh. Juliane, des Gr. Heinr. Wilh. v. Logau u. Altendorf auf Bohrau T., g. 29 Aug. 738, verm. 25 Jan. 762, † 4 Dec. 781 zu Berlin. 2te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Otto Jul. v. Malzan zu Penzlin u. Wartenberg T., g. 4 Merz 740, verm. als Stiftsd. zu Heiligengrabe 21 Febr. 783, W. u. Frau auf Bohrau in Schleſien, lebt zu Berlin.

Kinder: 1) Friedr. Carl, g. 12 Jun. u. † 21 Aug. 763. 2) Eliſab. Louiſe Heinr., g. 16 Febr. 765, † 769. 3) Wilhelm Ludwig Leop., g. 765, † 767.

b) Auguſt Wilhelm, im Adelſtand verblieben, †. c) Sophie Wilhelmine v. Schwerin, g. 27 May 723, vormals Hof- u. Staatsdame der verw. Königin v. Preußen, u. ſeit 768 w. reſid. Canoniſſ. im adel. Stift zu Wollmirſtädt, † 15 Jun. 794.

Großeltern: Friedrich Bogisl. (Sohn Henning Bernds u. Cath. Eliſab. v. Schmeling aus Parſau), g. 30 Aug. 764, k. preuß. geh. Staats- u.

KriegsMiniſter, Oberſtallmeiſter, des ſchw. Adl. O. R., Amtshauptm. zu Neuen-Stettin, † 1 Oct. 747 zu Berlin. Gem. Helene Dorothee, des k. preuß. Gen. Maj. Eſtoph Albr. v. Canitz auf Redeniken T., g. 13 Jul. 688, verm. 14 May 712, † 3 Febr. 760.

5) Das Haus Fillingerum in Schweden.

(Welches 1766 in den ſchwediſchen Grafenſtand erhoben worden iſt).

Graf: Curt Philipp Carl, g. 22 Jul. 751, heut. Majoratshr auf Fillingerum, Naveſtadt, Husby, Berkuld u. Schwerkelsholm, kön. ſchwed. Gen. Maj. (quitt. 792), des Schwerdt-O. Command Gem. Ulrike Wilh., des Gr. Friedr. Ulr. v. Putbus auf Nepzin T., g. 14 Jun. 762, verm. im Aug 780.

Geſchwiſter: 1) Mariane Eleon., g. 11 Aug. 752, † 787. Gem. Werner Detlev Gr. v. Schwerin auf Stegeborg, verm. 29 Dec. 773. 2) Charlotte Phil., g. 28 May 755. 1r Gem. Wilh. Baron v. Wennerſtedt, vormal. k. ſchwed. Obriſt v. der Garde, verm. 14 Aug. 778, † 780. 2r Gem. Guſtav Adolph Bar. v. Klingſporn, k. ſchwed. Hofſtallmeiſter, Gen. Adjut. u. Obriſt der Cav. quittirt. 3) Adolph Ludw., g. 18 Jan. 759 des Schwerdt-O R., ſchwed. Obriſt des Upländ. Inf. Regim., (u. Hofſtallmeiſter der verw. Königin v. Schweden) ſeit 799 dienſtverrichtender Adjut. des Königs v. Schweden. Gem. Marg. Cathar. Freyin v. Kawſay, g. 30 Nov. 775, verm. 2 Merz 794. 4) Carl Ulrich, g. 15 Jul. 762, kön. ſchwed. Hptm. bey der Garde, quittirte 795. 5) Friedrich Bogisl., g. 7 Oct. 764, geweſ. ſchwed. Hofprediger u. dermal. Probſt zu Sola. Gem. Louiſe Charlotte, Joh. Abrah. v. Petterſens auf Erſtairk u. Louiſe Eva Forbes T., g. 16 Dec. 767 zu Stockholm, verm. 788.

Kinder: a) Wilhelmine Charl, g. 26 Jun. 789. b) Philipp Bogisl., g. 6 Aug. 790. c) Friedr. Hugold, g. 24 Oct. 791. d) Wilhelm Joh. Ludw., g. 2 Dec. 792. e) Clas Ulrich, g. 8 Apr. 794, † e. a. f) Clas Ulrich, g. 16 Apr. 796, † e. a.

Eltern: Jacob Philipp, g. 8 May 719, Gr. u. Majoratshr auf Fillingerum ꝛc., Hr auf Hyllinge in Oſtgothland u. Löbnitz in Pommern, kön. ſchwed. Reichsrath, der verw. Königin Obermarſchall, R. u. Command. aller Kön. Orden, auch geweſ. Ober-Präſid. des Tribunals zu Wismar, ward vom König Adolph Friedrich am 4 Nov. 766 für ſich und ſeine Nachkommen in den ſchwed. Grafenſtand erhoben, † 3 Jan. 779. Gem. Charl. Sophie Margar., des Gr. Carl Heinr. Bernh. v. Bohlen, k. ſchwed. Reg. Raths in Pommern T., g. 17 Nov. 734, verm. 18 Aug. 750, † 21 May 773.

Großeltern: Clas Philipp Fhr v. Schwerin auf Löbnitz, g. 689, k. ſchwed. Gen. M. Chef eines Inf. Regim., Command. zu Stralſund auch R. u. Command. des Schwerdt-O., † 16 Dec. 748. Gem. Mariane, des Fhrn Jac. v. Burenskiöld, kön. ſchwed. Gen. der Cav. einz. T., g. 16 Dec. 694, verm. 716, erbte 755 nach Abſterben ihres Bruders das von ihrem Vater in Oſtgothland errichtete Fideicommiß, † 1 Nov. 774.

6) Das Haus Stegeborg in Schweden.

Graf: Werner Detlev, auf Stegeborg in Ostgothland u. Dingstadt, k. schwed. Kammerhr u. Ritt. v. Nordst. O., wurde in den schwed. Grafenstand erhoben 778. Gem. Mariane Eleonore, des Gr. Jac. Phil. v. Schwerin auf Fillingerum T., verm. 29 Dec. 773, † 787.

Kinder: a) Philipp Werner, g. zu Stegeborg im Jun. 777. b) Friedrich Wilhelm, g. 781.

Eltern: NN. v. Schwerin, quittirte als k. schwed. Maj. bey der Leibgarde, †. Gem. NN. v. Banner.

Seilern.

Eine in den österr. Erblanden begüterte, seit 1713 reichsgräfl. Familie, welche das Obrist-Erb-Postmeister-Amt in Mantua, u. das Erb-Land-Küchenmeister-Amt in Cärnthen besizt. Cathol. Religion.

Graf: Christian August, g. 22 Apr. 717, Hr der Hrsch. Lukow, Kralitz, Litschau, Alt Titschein, Przilepp u. Hezendorf, wie auch der Lehen Martinitz, Kurowitz u. Trzebietitz, Obrist-Erb-Postmeister in Mantua, Obrist-Erb-Land-Küchenmeister in Kärnten, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des ungar. St. Steph. O. Großkr. (Ehedem k. k. Ges. bey der Reichsversamml. zu Regensburg, bestimmter Bothschafter zur Königswahl Kaiser Josephs, sodann einzig ernannter zu dem Friedens-Congreß in Augsburg, u. w. Ges. am engl. Hofe, nachher niederösterr. Statthalter u. Präsid. der obersten Justizstelle in Wien bis 791). Gem. Charlotte Mar. Franciske, des Gr. Friedr. Eberhard v. Solms-Sonnewalde T., St. Cr. O. D., verm. 6 Febr. 741, † 27 Merz 783.

Kinder: 1) Joh. Friedrich, g. 743, k. k. w. Kämmer., † 760. 2) Joseph Joh. Friedr, g. 25 Aug. 752, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. bis 799 bevollm. Ges. zu München am churpfalzb. Hofe u. bayr. Kreise (vormals gewes. Rshofr. u. nachher bis 794 bevollm. k. churböhm. Ges. zu Regensburg). 1te Gem. Estiane, des F. Carls v. Auersperg T., verm 19 Febr. 776, St. Cr. O. D., † 23 Jun. 791. 2te Gem. Mar. Crescentie Josephe, des F. Ant. Ernst v. Oettingen-Spielberg T., gewes. Stiftsd. zu Thorn, verm. 11 Jan. 795, St. Cr. O. D. 3) Carl Jacob, g. 6 Merz 756, k. k. w. Kämmer. Gem. Maximiliane Anne, des Gr. Phil. v. Wurmbrand-Stuppach T., verm. 23 Jul. 787, St. Cr. O. D

Kinder: a) Christian Hugo Jos., g. 3 Merz 789. b) Marie Christine, g. 28 Febr. 790. c) Franz Xav., g. u. † im Jun. 791. d) Joseph Aug., g. 22 Jun. 793. e) Marie Anne, g. 24 Jul. 794, † e. a. f) Franz Xaver Aug. Otto, g. 23 Merz 796. g) Mar. Repomucene Carol. Juliane, g. 10 Jul. 797.

Geschwister: a) Marie Rose, g. 8 Febr. 716, St. Cr. O. D., ist W. – ihr Gem. Maria Jos. Gr. v. Auersperg, verm. 9 Apr. 747, † 4 Aug. 790. b) Philipp Jacob, g. 19 Jun. 718, päbstl. Hausprälat, Domhr zu Breslau u. inf. Probst zu Agram, † 14 Sept. 790. c) Louise Theres., g. 14 Jun. 723, vormal. Chorfrau in dem Clarisserkloster zur

Himmelspforte in Wien. d) Aloyſie, g. 25 Merz 725, † 2 Oct. 781. e) Mar. Eliſabeth, g. 11 Jul. 728, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr 1r Gem. Anton Fhr v. Metſch, k. k. Gen. FWM., verm. 18 Sept. 753, † im Merz 756. 2r Gem. Joh. Carl Gr. v. Haller, k. k. Kämmer u. Obriſt, † 778.

Eltern: Joh. Friedrich, Fhr, (ein Sohn Cſtians), ward von ſeines Vaters Bruder, Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, k. k. geh. ConferenzMiniſter, auch Hof- u. Staatscanzler adoptirt, u. mit ſelbigem am 4 Nov. 713, Rsgraf; k. k. w. geh. R. u. ſeit 735 öſterreich. Hofcanzler, erhielt das Ober-Erb-Poſtmeiſteramt in Mantua, u. das Erbland-Küchenmeiſteramt in Cärnthen, † 18 Jun. 751. Gem. Anne Marie, des Gr. Joh. Andr. v. Lengheim, k. k. Kämmer. T., g. 692, verm. 22 Aug. 715, † 27 Dec. 773.

Seinsheim.

Schon oben im 3ten Abſchnitt S. 236 iſt dieſer gräfl. Familie, bey dem Artikel Schwarzenberg, Erwähnung geſchehen. Das fürſtl. Haus Schwarzenberg iſt nemlich urſprünglich eine Linie dieſes Hauſes, welche ſich 1437 davon geſchieden hat. Die andere hier vorkommende Linie führt noch den eigentlichen Geſchlechtsnamen Seinsheim, hat am 1 Dec. 1705 die reichsgräfl. Würde erhalten, und ſich in 2 Aeſte verbreitet, wovon der ältere das ObriſtErbKämmerer-Amt des Hzgth. Franken beſizt. Cathol. Religion.

a) Der ältere Aſt.

Wohnſiz: gewöhnlich zu München.

Graf: Maximilian Clem. Joſeph Maria, g. 0 Oct. 751, Hr der Hrſch. Sinching, Weng u. Moßweng, ObriſtErbKämmerer des Hzgth. Franken, kaiſ. Kämmer. und churpfalzb. w. geh. R., Kämmer. und geiſtl. RathsPräſident, des St. Georg-Ord. Commenthur und des Malth. Ord. Ehrenritt., Mitgl. der churfſtl. Academie der Wiſſenſch. in München, u. der löbl. Landſchaft in Baiern Landſteurer, Rentamts Straubing. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Carl Ernſt v. Frankenſtein-Ulſtadt, churmainz. ObriſtStallmeiſters T., g. 6 Jun. 754, verm. 25 May 772.

Kinder: a) Marie Anne Joſ. Franc., g. 31 Aug. 774. b) Joſeph Mar. Ferd. Erkinger, g. 29 Nov. 775, pfalzbayr. Kämmerer, des St. Georg-O R., dann des Malth. O. Ehren-R. u. churfſtl. Hofr. in München. c) Adam Friedr. M., g. 3 Sept. 778, † 12 Jan. 786. d) Carl Theodor, g. 11 Nov. 782, † 11 Febr. 783. e) Carl Auguſt, g. 7 Febr. 784. f) Carl Auguſt, g. 11 Febr. 789, Malthes. O. R. g) Amalie M. Anne Mathildis, g. 26 Febr. 791.

Geſchwiſter: 1) Auguſte Iſab. Thereſe ꝛc., g. 15 Apr. 740, iſt W. – ihr Gem. Max. Emanuel Gr. v. Törring-Jettenbach, churbayr. KammerPräſident, verm. 11 May 755, † 13 Merz 773. 2) Carl Friedr. Edmund, g. 2 May u. † 16 Dec. 741. 3) Mar. Thereſe Franc. Felicitas, g. 18 Jun. 743, † 8 Oct. 776. Gem. Max. Xav. Gr. v. Preyſing, churbayr. Kammerhr u. w. geh. R. 4) Marie Amalie Joſ., g. 31 Jan. 745, † 752. 5) Marie Anne Franc., g. 3 Dec. 747, † 22 Febr. 761. 6) M. Frider. Joſephe Nep. Eva, g. 16 Nov. u. † 22 Dec. 756.

Eltern: Joſeph Franz Maria, auf Sinching ꝛc., g. 27 Jan. 707,

Obrist-Erbkämmer. des Herzogthums Franken, k. k. w. geh. R., des Malth. und St. Hub. Ord. Großkr., des St. Georg-O. Groß-Commenth. und Groscanzler, churpfalzb. geh. Staats- und Conferenz-Minister, dann Obristhofmstr ꝛc., † 11 Jan. 787. 1te Gem. Joh. Franc. Mar. Constant., des Gr. Edm Flor. Cornel. v. Hatzfeld-Wildenburg T., verm. 24 Jun. 739, † 31 Merz 757. 2te Gem. Josephe M. Anne, des Fhrn Dam. Ant. v. Hohenek T., g. 0 Merz 731, verm. 10 May 758, St. Cr. O. D., † als W. und Pfleg-Genuß-Inh. zu Schongau 10 May 1800.

Vatersgeschwister: a) Adam Friedr. Jos., g. 16 Febr. 708, Fürst und Bischof zu Wirzburg 7 Jan. 755, u. zu Bamberg 21 Apr. 757, † 18 Febr. 779. b) Anne Charl. Jos. M., g. 18 Jul. 711, † 16 Merz 747. Gem. Carl Ant. Jos. Fhr v. Sickingen, kaiserl. w. geh. R., verm. 733, † 786. c) Phil. Carl Wilh., g. 13 Jul. 713, Dom-Probst zu Speyer und Regierungs-Präsident, Capitular zu Salzburg, † 759.

Vaters-Halbbruder: Joh. Nep. Cstian Jos., g. 28 Dec. 723, churcöln. u. churbayer. Kämmer., Hptm. der Grenadier a Cheval, † 23 Merz 754.

Großeltern: Franz Maxim. M., g. 11 Nov. 681, erster Rsgr. 705, churbayr. w. geh. R., Hofraths-Präsident u. Obrist-Hofmstr. des Churpr. † 14 May 737. 1te Gem. Anne Phil., des Gr. Melch. Friedrichs v. Schönborn T., verm. 9 Febr. 706, † 14 Sept. 721. 2te Gem. Marie Jos. Elisab., des Gr. Cstoph Wilh. v. Thierheim T., u. Gr. Joh. Carls v. Egg W., verm. 9 Jan. 723, † 12 Febr. 726.

b) Der jüngere Ast.

Wohnsitz: gewöhnlich in München.

Graf: Johann Nepomuk Friedr Adam, g. 16 Merz 768, Herr auf Weng ꝛc., pfalzbayr. Kämmer. und Hauptmann, (quittirte als Ober-Lieutn. des 1ten Grenad. Regim.) Gem. Catharine Freyin v. Passus, verm. 9 Nov. 795.

Geschwister: 1) Marie Frider. Carol., g. 15 Merz 766, ehemal. Stifts-dame zu St. Annen in München, † 13 Merz 796. Gem. Franz Paul Fhr v. Frauenberg, pfalzbayr. Kämmerer u. Reg. Präsid. zu Straubing, verm. 9 Oct. 791. 2) Mar. Josephe Crescentie, g. 24 Merz 767. Gem. Ludw. Boischotte, Graf v. Erps, vormal. pfalzbayr. Lieut. bei des Pfalzgr. Wilh. v. Birkenfeld Regim, nunmehro Reg. R. in Straubing, verm. 11 Oct. 790. 3) Mar. Theresie Friderike, g. 14 Dec. 771, Elisab. O. D. u. ehemal. Hofdame der weil. regier. Churfürstin v. Pfalzb. 4) Adam Friedrich Joseph, g. 18 Jan. 773, pfalzbayr. Kämmer. u. Jagdcavalier. 5) Marie Anne Rupertine, g. 20 Nov. 774, ehemal. Hofd. der verw. Herzogin v. Pfalz-Zweybrücken. Gem. Georg Maxim. Rsgr. v. u. zu Hegnenberg, genannt Dux, churpfalzb. Kämmer. u. w. Hofr., verm. 26 Oct. 797.

Eltern: Joseph Clemens, auf Weng ꝛc., g. 8 Oct. 715, churpfalzbayr. Kämmer. und Gen. Maj. der Inf., † 1 Dec. 794. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Ludwig v. Ueberacker T., g. 20 Merz 748, verm. 19 Febr. 765, ist W.

Großeltern: Joseph Georg, Hr zu Weng ꝛc., (Sohn v. Max. Eberh.

Jos. u. Mar. Adelh. Thereſie, Fhrn Joh. Seb. v. Nothaft zu Weiſſenſtein u. Cath. Freyin v. Thurn T.), g. 15 Apr. 684, churbayr. Kämmerer, und des St. Georg-O. R., † 14 Febr. 737. Gem. Leop. Joſephe, Freyin v. Martini v. Strehanislitz, verm. 708, St. Cr. O. Dame, † 4 Apr. 740.

Seydewitz

Eine alte ſchon ſeit dem 10ten Jahrhundert im Meißniſchen anſäßige Familie. Der Oheim des jetzigen Grafen, Auguſt Friedrich, wurde zuerſt 1731 in den Freiherrn-, und von Kaiſer Carl VII. 1743 in den Rsgrafenſtand erhoben, welche Würde, nach deſſen Tode 1775 von Kaiſer Joſeph II. deſſen Brudersſohne, dem jetzigen Stammherrn aufs neue verliehen wurde. — Evangel. Religion.

Graf: Curt Gottlob, g. 13 May 735, churſächſ. Kammerhr, Obriſtl. u. Commiſſ. des meisn. Kreiſes, Hr auf Pülßwerda u. Kreynitz bey Strehla, wird nach Ableben ſeines Oheims des Gr. Aug. Friedr. v. Kaiſ. Joſeph II. am 10 Jul. 775 in den Rsgrafenſt. erhoben, lebt zu Kreynitz bey Strehla. Gem. Dor. Charl. Henriette, des churſächſ. Obriſten Auguſt Heinrichs v. Nitzſchwitz T., g. 22 Merz 744, verm. 29 Nov. 765.

Kinder: 1) Auguſte Jul. Henriette, g. 28 Sept. 766, lebt als W. zu Kreynitz. — ihr Gem. Joach. Leop. v. Dzierzanowsky, churſächſ. Hptm. bey Gersdorf Chev. leg. 15 Nov. 746, verm. 15 Jul. 784, † 11 Jan. 791. 2) Chriſtiane Carol. Amalie, g. 2 Merz 768. Gem. Traugott Rud. v. Thielau auf Promnitz, churſächſ. Maj. der Garde du Corps, g. 28 Sept. 746, verm. 27 Dec. 785. 3) Curt Friedrich Aug., g. 18 May 769, quittirte 799 als churſächſ. Staabs Rittmeiſter bey der Garde du Corps, und iſt ſeitdem churpfalzb. ObriſtLtn. der Cav. u. FlügelAdjut. des Churfürſten. Gem. Clement. Cunig. Charl., des Gr. Georg Alex Hrn. v. Callenberg T., und des Gr. Ludw. Carl v. Pückler (Lauſ. L.) geſchied. Gemahlin, verm. .... 1800. 4) Henriette Wilh. Friderike, g. 14 Dec. 770. Gem. Carl Max. Fhr v. Welck auf Ober Rabenſtein, churſächſ. Hofrath, g. 27 Jul. 745, verm. 27 Apr. 791. 5) Rahel Mariane Sophie, g. 29 May 772. Gem. Adolph Moritz Fhr v. Kaiſerlingk, a. d. H. Oberottendorf, (ein Sohn des am 4n May 763 zu Großenhayn verſtorb. Fhrn v. Kayſerling, churſächſ. Obr. u. Commandanten des Inf. Regim. Pr. Anton, u. deſſen am 23 May 785 verſtorb. Gemahlin Cſtiane Frid. v. Pflug a. d. H. Eiſenau u. Cottewitz) g. 23 Dec. 761 in Biſchoffswerda. 6) Friderike Henr. Antonie, g. 3 Aug. 773. 7) Erdmuthe Eliſab., g. 14 Nov. 774. Gem. Leop. Fr. Hanns Aug. Brand v. Lindau auf Schmerzwitz und Schlammau, k. preuß. Kammerhr, Domhr zu Magdeburg, g. 31 Aug. 761, verm. 10 Oct. 798. 8) Louiſe Henr. Charl., g. 24 Merz 776. 9) Chriſtiane Agnes, g. 29 Merz 778, † 4 Aug. 779. 10) Wilhelmine Charl., g. 24 Jan. 781. 11) Curt Alex. Heinr. Ludw., g. 22 Oct. 783, ſeit Nov. 1800 SousLtn. beym Leib Cüraſſ. Regim. Churfürſt.

Eltern: Curt Friedr. v. Seydewitz, auf Pülßwerda ꝛc., g. 23 Merz 692, quittirte 721 als k. poln. und churſächſ. Ltn. des Regim. du Caila,

† 15 Oct. 745. Gem. Charl. Juliane, Rudolphs v. Bünau auf Wesenstein und Meusegast und Joh. Concord. v. Haugwitz aus Potschapel T., g. 19 Dec. 692, verm. 719, † 758 zu Lübben in der Niederlauf.

Vaters Bruder: August Friedr., g. 695, ward v. Kaiſ. Carl VI. am 10 Jul. 731 in den Freyherrn- und v. Kaiſ. Carl VII. am 23 Febr. 743 in den Rs Grafenſtand erhoben, ward e. a. röm. Cathol., † 22 May 775 als k. k. w. geh. R. und Concommiſſair auf dem Reichstage zu Regensburg.

Spaur.

Ein hauptſächlich in Tyrol blühendes reichsgräfl. Geſchlecht, cathol. Religion. Das Schloß Spaur, Stammhaus deſſelben, liegt im Tridentiniſchen. Im 15ten Jahrhundert haben Peters v. Spaur 3 Söhne, Georg, Johann, und Peter durch ihre Descendenz 3 Hauptlinien formirt, welche noch jetzo blühen, das Obriſt-ErbSchenken-, wie auch das bevollmächtigte erſte ErbPannier-Amt in Tyrol beſitzen, und im J. 1660 die reichsgräfl. Würde erlangt haben.

1) Die erſte Hanptlinie

blühet gegenwärtig noch in 3 Aeſten. Die Grafen ſchreiben ſich Rsgr. Spaur v. Flavon (oder Pflaum), Valör, Fay und Zambana ꝛc.

a) Erſter Aſt.

Graf: Carl Philipp Joſ. Mich., g. 24 Merz 728. Gem. M. Anne Caroline Freyin Quadt zu Kinkelbach und Buſchfeld, g. 27 Jun. 726, verm. 754.

Kinder: a) Joh. Felix Heinrich Ant., g. 5 May 755, churmainz. Kämmer. Hof- u. Reg. R., auch Oberamtm. zu Biſchofsheim. Gem. M. Gabriele, des Gr. Phil. Nerius Joſ. v. Kinigl T., verm. 12 Jan. 789.

Tochter: Marie Anne Franciske, g. 30 Jan. 790.

b) Marie Anne Eliſab., g. 8 Merz 756. c) Carl Wilhelm Jul., g. 3 Nov. 757, k. k. Hptmann. d) Catharine Conſtantie, g. 3 Nov. 758. Gem. N. Fhr v. Meſſina. e) Caroline Judith, g. 3 Nov. 759. f) Aloys Joh. Nep., g. 5 May 761, †. g) Pet. Joh. Bapt., g. 7 May 772, †. h) Franz Joſ., g. 22 May 763, †. i) Antonie Julie, g. 769.

Geſchwiſter: 1) Conſtantie, g. 735. Gem. Carl Franz Fhr von Quadt, fſtl. hohenzollern. geh. R., verm. 6 Febr. 758. 2) Anton Pet. Aliprand, g. 3 Jul. 741, churpfalzbayr. Kämmer. u. Obriſtl. und Exempt der pfalzb. Trabanten Leibgarde, † 796.

Eltern: Felix Joh. Bapt., g. 694, † 780. Gem. Catharine, des Gr. Joſ. v. Spaur T., verm. 786, † 769.

Vatersgeſchwiſter: a) Catharine, g. 684, Stiftsd. zu Buchau, † 721. b) Joſeph Anton, g. 28 Merz 697, churbayr. Kämmer. u. Hptpfleger zu Abach, † 776. Gem. M. Anne Joſ. Freyin von Horben zu Ringenberg, verm. 24 Apr. 751. c) Franz Ernſt Thomas, g. 704, war franz. Brigad., †. d) Franz Leo, g. 706, war k. k. Hptm. des Leop. Daun. Regim., †, blieb bey Czaslau, 17 May 742.

Großeltern: Franz Paris, g. 612, reſign. als Domhr zu Lüttich, Kaiſ. Leopolds I. Kämmer. u. Command. zu Scharnitz, † 26 Apr. 718. Ite

Gem. Anne Marie, des Gr. Eſtian Rud. v. Fugger-Glött T., g. 659, verm. 633, † 685. 2te Gem. Franc. Eliſab., des Gr. Jac. v. Truchſeß-Zeil T., g. 659, verm. 685, † 686. 3te Gem. Jul. Lucretie Freyin v. Tavonat zu Nayn, g. 67., verm. 688, † 11 Jun. 739.

b) Zweiter Aſt (Obervalör und Oberſpaur).

Graf: Johann Nepomuk, des h. r. RsGr. v. Spaur, Flavon und Valör, Hr v. Fay u. Zambana ꝛc., Erb-Mundſchenk in Tyrol ꝛc. Gem. Anne, des Gr. Ludw. v. Arzt u. Vaſegg zu Arzt, u. der Gräfin Anne v. Wolkenſtein-Troſtburg älteſte T.

Sohn: Paris, geb. . .

Geſchwiſter: a) Marie Anne. b) Louiſe. Gem. Franz Fhr v. Gaudenti Roccabruna. c) Carl, Domhr zu Brixen, †.

Eltern: Julius, †. Gem. Joſephe Freyin von Speth zu Zwyfalten und Untermarkl, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſephe, g. 739, †. Gem. Ignaz Payer von Caldif, Obriſt der Tyroler Landmilitz, †. 2) Johanne Aloyſie, g. 741, gewes. Canoniſſ. zu Inſpruck. 3) Anton, g. 742, churpfalzb. Kämm. und Obriſtl., auch Fähndr. der Trabanten-Leibgarde. 4) Anne, g. 744. Gem. Ferd. Gr. v. Mamming. 5) Joſeph Joh. Michael, g. 23 Sept. 746, Domhr zu Salzburg.

Großeltern: Cajetan (Johann), (ein Sohn von Hieronymus Joſeph Anton u. Joſephe Conſtantie Gräfin v. Spaur, aus der Linie zu Welſchmetz), g. 4 Nov. 704, † 757. Gem. Leopoldine, des Gr. Joh. Anton Romedius v. Arzt u. Vaſegg u. der Suſanne Concordia, Freyin v. Hack auf Pornimb T., g. 18 Merz 710, †.

Großvatersgeſchwiſter: a) Joh. Michael, g. 2 Jan. 696, Domhr und Senior zu Trient, †. . . b) Catharine, g. 702, † 769. Gem. Felix (Joh. Bapt.) Gr. v. Spaur zu Flavon (ſ. den erſten Aſt), verm. 726, † 780. c) Judith (Barbara), g. 706, †. . . Gem. Sigism. Hildebr. Fhr v. Glöß, verm. 731, † 740. d) Marie Anne, g. 708, †. . .

c) Dritter Aſt.

Graf: Leopold Maria, g. 15 Oct. 754, k. k. Kämmer. und Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Mar. Eliſab. von Oeſterreich. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Nep. von Spaur zu Burgſtall (aus der 3ten Hauptlinie) T., verm. 15 Dec. 776, † 27 April 793.

Kinder: 1) Mar. Anne, g. u. † 10 Oct. 777. 2) Mar. Magdalene, g. 18 Oct. 778. Gem. Carl Gr. v. Wolkenſtein-Rodenegg, verm. 13 Apr. 795. 3) Joſeph Ignaz, g. 7 Nov. 779, Domhr zu Brixen ſeit 796. 4) Mar. Creſcentie, g. 20 Nov. 780. 5) Johann Nepom., g. 5 Merz 782. 6) Marie Anne, g. 24 Jul. 785, † 31 Merz 791. 7) Leopold, g. 18 Jan. 791.

Geſchwiſter: a) Stiefbürt. 1) Mar. Antonie, g. (703), St. Cr. O. D., † im Apr. 762. Gem. Franz Auguſtin Gr. v. Thun, k. k. geh. R. u. ſtl. trient. Hofmarſchall, verm. 724, † 743. 2) Johann, g. . . † . . . b) Vollbürtige: 3) Johann Franz, g. 19 Jun. 745, Archidiac. u. Domhr zu Trient. 4) Marie Anne, g. 25 Jul. 749. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Arco.

Eltern: Franz Anton, g. 15 Jun. 684, war Senior Familiä, fstl. trient. Hofmarschall, kais. u. oberöstern. w. geh. R., † 3 Febr. 755. 1te Gem. Marie Fr. v. Rost zu Puchenstein, † 742. 2te Gem. Marie Magdalene, des Gr. Franz Xaver v. Khuen von Englar und Lichtenberg, k. k. geh. R. T., g. 721, verm. 15 May 742, ist W.

Vatersgeschwister: a) Julius Ernst, g. 686, Domhr zu Ellwangen, Augsburg u. Brixen, † 745. b) Johann Michael, g. 687, Weihbisch. u. Domhr zu Trient, k. k. w. geh. R., † 742.

Großeltern: Stoph Franz, g. . . † 705. Gem. Cathar. Freyin von Aichelburg aus Kärnthen, † . . .

2) Die zweite Hauptlinie.

Diese wird auch die Linie: Unter-Valör und Unter-Spaur zu Tramin genannt.

Graf: Felix Leopold, g. 6 Apr. 751, k. k. Kämmerer (verließ sein Geburtsschloß Untervalör und lebt zu Flavon). Gem. seine Niece, Marie Anne, Tochter des Gr. Joh. Bapt. v. Khuen zu Belasy und seiner Schwester Thereſie, verm. 788.

Kinder: a) ein Sohn. b) eine Tochter.

Geschwister: 1) Mar. Elisabeth, g. 1 Oct. 742, nun W. – ihr Gem. Joh. Fhr v. Ceschi di Santa Croce, k. k. Commerz-R. zu Triest, † . . . 2) Johanne Josephe, g. 20 Nov. 744, † im Dec. 771. Gem. Gervasius Gr. Alberti di Enno, verm. 765. 3) Valer. Franz David, g. 30 Dec. 745, k. k. Major bey den Tyroler Jägern. 4) Marie Anne Thereſie, g. 2 Merz 747. Gem. Joh. Bapt. Gr. von Khuen im Schloß Belasy, verm. 766. 5) Josephe Maxentie, g. 6 May 750. 6) Mar. Margarethe, g. 17 Jun. 752. 7) Mar. Isabelle, g. 13 May 757. 8) Johann Macarius Balth., g. 2 Jan. 759, † . . . 9) Aloys Maximilian, g. 28 Merz 762, Hr zu Untervalör (wohnt daselbst). Gem. Judith Freyin v. Glöß, †, wovon ein

Sohn: NN. . .

Eltern: Romedius, g. 716, † . . 1te Gem. Mar. Margarethe, eines Gr. v. Thun (aus der Linie zu Caſtell-Bragier) T., verm. 737, † im Aug. 740. 2te Gem. Marie Anne, Gräfin von Arzt zu Vasegg, verm. 741.

Vatersgeschwister: a) Paris Franz, g. 707, Pfr. zu Deutschmetz, †. b) Mar. Thereſie, g. 705, †. Gem. Franz Fhr v. Crosina. c) Marie Anne Elisabeth, g. 709, † 767. Gem. Adam Gr. von Arzt zu Vasegg, verm. 736, †.

Großeltern: Franz Anton (Joseph), g. . . . Kais. Josephs I. w. Kämmerer, † 737. Gem. Mar. Elisabeth, des Gr. Joh. Wilh. von Attems (aus der erloschenen Linie in Cärnthen) u. Franciskens Sidoniens Gräfin v. Rosenberg T., g. 678, verm. 706, † als W. 11 Jun. 757.

3) Die dritte Hauptlinie.

Diese wird auch die Linie Unter-Spaur zu Burgstall genannt.

Graf: Friedrich Franz Joseph, g. 1 Febr. 756, Domhr zu Salzburg und Passau.

Geschwister: 1) Joseph Philipp, g. 29 May 757, anfangs in k. k.

Kriegsdiensten, zulezt seit 787 Rs-Kammergerichts-Assessor in Wezlar, † 796. 1te Gem. Sophie v. Greiffenklau, † im Jan 790. 2te Gem. Henriette v. Frankenstein, verm. 792, ist W.

Kinder: 1r Ehe: a) Franz, g. im Jan. 790. 2ter Ehe: b) Friedrich, g 793. c) Carl, g. 794. d) Theresie u. e) Fanny, g. als Zwillinge 795.

2) Johann Nepom Thaddeus, g. 23 Dec 760, vormals Domhr zu Brixen, nun Major des 13ten pfalzb. Füselir-Regim. Gem. Susette, des kais. Rs-Kammergerichts-Procurat. u. Hofr. Mainone T., g. 3 Jan. 765, † im Kindbette 4 Jan. 799. 3) Carl Ignaz, g. 8 Sept. und † 8 Oct. 761.

Eltern: Franz Joseph, g. 29 Aug. 725, war reg. Gr. zu Burgstall, k. k. w. geh. R., Kämmerer, auch seit 756 kais. u. Reichs-Kammerrichter in Wetzlar, † 1 Aug. 797. Gem. Theresie Sophie, des Gr. Friedrich von Stadion und Thannhausen T., verm. 754, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Joseph Philipp, g. 23 Sept. 718, Domhr zu Salzburg, F. u. Bisch. zu Seckau in Stevermark, dann seit 779 Bisch. zu Brixen, † 26 May 791. 2) Marie Anne Magdalene, g. 13 Jan. 720. 3) Johann Nepomuk, g. 5 Jun. 724, k. k. w. geh. R. Kämmerer, Landeshptm. und Burggr. zu Tyrol, † 23 Sept. 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Gaudenz v. Wolkenstein-Rodenegg T., verm. 753, ist W.

Kinder: a) Mar. Elisabeth, g. 15 Aug. 757, † 27 Apr. 793. Gem. Leopold Maria, Gr. v. Spaur (s. den 3ten Ast der 1ten Hptlinie), verm. 776. b) Mar Crescentie, g. 7 Aug. 769, † 20 Oct. 793. Gem. Leop. Gr. v. Trapp zu Churburg, g. 23 Merz 765, verm. 787. c) Franz de Paula, g. 28 Aug. 773. d) Johann Baptist, g. 10 Oct. 777.

4) Ignaz Joseph, g. 8 May 729, anfangs Domhr und Hofkriegsrathspräsid. zu Salzburg, dann Bisch. zu Chrysopolis und zu Brixen, † 2 Merz 779.

Großeltern: Johann Franz Wilhelm, g. 25 Jun. 691, Gr. in Burgstall, kais. w. geh. R., Regierungs-Präsid. u. Statthalter zu Inspruck (779), beerbte seine mütterl. Tante die kais. Obristhofmeisterin M. Anne Theresie Gräf. v. Fünfkirchen am 23 Apr. 742, † 759. Gem. Maximiliane, des Gr. Joh. Jak. v. Trapp in Pisein, Chur- u. Schaumburg zu Matsch T., g. 24 Aug 700, verm. 9 Sept. 717, St. Cr. O. D., † im Merz 775.

Sporck.

Ein gräfliches in Böhmen begütertes Haus, catholischer Religion. Es stammt ursprünglich aus Westphalen. Johann v. Spörkhen, g. 1601 im Paderbornischen, welcher sich in kais. Militairdiensten im 30jährigen und Türkenkriege sehr hervorthat, und zulezt kais. General der gesammten Cavallerie auch Hofkriegsrath war, ließ sich in Böhmen nieder, wo er mehrere Herrschaften erwarb. Schon am 12 Oct. 1647 in den Rsfreiherrnstand erhoben, erlangte er auch 1664 die reichsgräfl. Würde. Seine 1te Gem. war Anne Marie von Linsingen aus Hessen, nach deren Tode er sich 1660 zum 2tenmal mit Eleonore Mar. Cath. von Künek aus

Pommern vermählte. Leztere Gem. starb 1675, er selbst aber am 23 Aug. 1679. Seine Nachkommenschaft aus lezter Ehe folgt hier.

Graf: Joh. Rudolph, g. 27 Nov. 755, Hr auf Statenitz und Kameick, k. k. Kämmer. u. Gen. FML.

Schwester: Caroline Josephe, g. 15 Aug. 752, St. Cr. O. D., † 12 Sept. 799. Gem. Cstian Philipp Gr. v. Clam-Gallas, k. k. w. Kammerer u. St. Steph. O. R., verm. 10 Sept. 770.

Eltern: Joh Carl, g. 20 Febr. 722, Hr auf Horzinowes, Bürglitz u. Zderas, k. k. Kämmerer, war größern Landrechts-Beysitzer, dann 78 Obrist-Landjagermeister in Böhmen, † als Geschlechtsaltest. 13 Jan. 790. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Ernst v. Thierheim, k. k. Kämmerers T., verm. 75[illegible], St. Cr. O. D., † 6 Jan. 756.

Vaters Bruder: Joh. Wenzel, g. 20 Jan. 724, Hr der Hrschaft Krusko u. Rzehnitz (im Bunzlauer Kreiſe des Königr. Böhmen) k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Obrist-Landhofmeister, auch Appellations- u. Criminal-Obergerichts-Präsident im Königr. Böhmen, des St. Steph. O. Großkr. (war vorher Tribunals-Präsident in Gallizien). Gem. Eleonore, des Gr. Franz Oswald v. Clary u. Aldringen T., verm. 11 Apr. 751, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Walpurge, g. 16 Apr. 753, Stiftsdame in Wien. 2) Joh. Wenzel, g. 31 Dec. 753, k. k. w. Kämmerer (hat als k. k. Grenadierhauptm. bey dem Regim. d'Alton quitt.), wohnt zu Chrudim in Böhmen. 1te Gem. Louiſe Josephe, des k. k. Obriſten Joh. Alb. Frhrn v. Gabelkhofen u. Cathar. Eva Graf. v. Metternich T., g. 769, St. Cr. O. D., † 22 Merz 788. 2te Gem. Roſalie Freyin v. Langendorf, g. 30 Aug. 770, verm. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eleonore, g. 20 Oct. 792. b) Johann Joſeph, g. 6 Dec. 795. c) Wenzel, g. 17 Dec. 797, † 799. d) Severin, g. 6 Sept. 799.

3) Antonie, g. 15 Jun. 756. Gem. Ignaz Czarnecki, Caſtellanic v. Brazlow, geſchieden. 4) Joh. Leopold, g. 12 Dec. 758, k. k. w. Kämmer. u. Appellat. R. in Böhmen. Gem. Leopoldine Gräfin v. Regas, g. 10 Merz 772, verm. 3 Jun. 792, St. Cr. O. D. 5) Marie, g. 26 Oct. 760, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Gallenberg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., verm. 29 Aug. 778.

Großeltern: Joh. Joſeph, Gr. v. Spork (ein Enkel des oben erwähnten erſten Gr. Johanns), g. 22 Nov. 695, k. k. w. geh. R., † 749. Gem. Marie Anne Gräfin v. Wieſchnik, g. 702, verm. 720, St. Cr. O. D., † 738.

Stahremberg.

Von dieſem gräfl. und in einer Linie fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben S. 241 u. f., neben dem Detail der ältern Herſtammung bemerkt, daß es ſich nach den 2 Brüdern Rüdiger und Heinrich in 2 Hauptlinien, und jede wiederum in 2 Aeſte verbreitet habe. Dort iſt auch bereits von der Rüdigerſchen oder ältern Hauptlinie die fürſtl. Branche des erſten Hauptaſtes derſelben dargeſtellt worden. Hier werden nun noch die übrigen gräfl. Aeſte und Branchen nachgetragen.

A) Der Rüdigerſchen oder ältern Hauptlinie
und zwar von

1) Dem erſten Hauptaſt derſelben

a) Die gräfliche Branche.

Graf: Franz Xaver Gundaccar, g. 4 Apr. 747, jetziger Obriſt Erb-Landmarſchall in Oeſterreich unter und ob der Enns, Hr zu Pottendorf, Hauß, Eſchelberg, Reichenſtein, Senfteneck und Oberwaldſee, k. k. w. Kämmerer, geh. R. u. 2r Obriſtſtäbelmſtr (wohnt zu Wien). Gem. Mar. Wilhelm. Joſephe Thereſie, des Gr. Leopold Joh Nepom. von Neipperg T., verm. 1 Febr. 774, St. Cr. O. D., † 25 Nov. 785.

Kinder: 1) Leopold, g. 22 Jan. 775, † 4 Nov. 776. 2) Anton Gundaccar, g. 26 Merz 776. 3) Carl, g. 27 Merz 777. 4) Joſeph, g. 20 Aug. 778. 5) Aloyſie, g. 11 Febr. 780.

Geſchwiſter: a) Johann Nepom. Anton, g. als Zwilling 3 Aug. 748, des Malth. O. R. u. k. k. Major, und b) Joſeph (Joh. Nep.), Zwill., g. 3 Aug. 748, Domcuſtos u. Conſiſt. Präſident zu Salzburg, auch Domhr zu Paſſau. c) Mar. Eliſabeth, g. 4 Dec. 749, St. Cr. O. D. Gem. Otto Wolfgang Gr. v. Schrattenbach, k. k. Kämmer. verm. 14 Apr. 768. d) Mar. Thereſie, g. 5 Jun. u. † 4 Nov. 751. e) Mar. Erneſtine, g. 7 Jan. 754. Gem. Franz Jun. Gr. v. Eſterhazy, verm. 21 Nov. 770, leben ſeparirt.

Eltern: Otto Gundaccar Franz Xaver, g. 14 Oct. 720, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 760. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Ernſt Joſeph von Breuner T., verm. 17 Jan. 745, und geweſene Obriſthofmeiſterin bey der Erzherzogin Mar. Eſtine Herzogin von Sachſen-Teſchen, † zu Wien 12 May 794.

Vaters Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. u. † 21 Oct. 715. 2) Mar. Erneſtine, g. 20 Oct. 718, † 6 Sept. 749. Gem. Wenzel Anton, F. v. Kaunitz-Rietberg, k. k. erſter Staats-Miniſter, † 27 Jun. 794. 3) Franz Xaver, g. 26 Apr. 722, Domhr zu Augſpurg u. Paſſau, † 11 Jun. 743. Joſeph (Frz) Xaver, g. 15 Sept. 724, k. k. Kämmerer u. Gen. FWM., † 30 Dec. 774. Gem. Mar. Eva des Gr. Franz v. Karoly, k. k. Gen. der Cavall. T., verm. 754, iſt W.

Kinder: a) Mar. Anne, g. 4 Dec. 756, † 12 Dec. 787. Gem. Albert CſtianErnſt Gr. v. Schönburg zu Hinter-Glaucha, verm. 14 Nov. 785, † 9 Merz 799. b) Mar. Erneſtine, g. 758, † 2 Apr. 783. Gem. Carl Marcheſe von Spinola in Genua, verm. 14 Sept. 775. c) Ludovike, g. 761. d) Anton, g. 764, k. k. Grenad. Oberlieutn. bey Erzhz. Anton Inf. Gem. Aloyſie, des Gr. Sigism. Dalway T., verm. 16 Febr. 787, St. Cr. O. D.

Großeltern: Franz Wolfg. Anton (ein Sohn Thom. Gundacc., ſiehe Großvatersgeſchwiſter des oben im 3ten Abſchn. angeführten fürſtl. Aſtes), g. 30 Jul. 691, k. ungar. u. böhm. Obriſthofmſtr, † 7 May 743. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Rüdiger v. Stahremberg T., verm. 25 Nov. 714, † 27 Dec. 747.

2) Der zweyte Hauptaſt der Rüdigerſchen Linie.

Geſtiftet von Ludwig, dem jüngern Sohne Rüdigers. Dieſer beſizt das Indigenat in Böhmen.

Gräf: Wenzel g. 28 Dec. 754, k. k. Obriſtl. des Dragon. Regim. Kaiſer (wovon der Stab zu St. Georg in Ungarn ſteht).

Geſchwiſter: 1) Sigismund, g. 21 Febr. 755, k. k. ObriſtL. b. d. Dragon. Regim. Erzhz. Kronprinz. 2) Franz, g. 9 Nov. 756, Domhr zu Eichſtädt. 3) Marie Anne, g. 31 May 759 (lebt in Wien). Gem. Franz Gr. v. Wolkenſtein, verm. 16 Apr. 781 (lebt in Wien).

Eltern: Winulph (Joh. Friedr. Ludw.), k. k. Gen. FZM. u. Commandant zu Linz, g. 710, † 21 Jun. 765. Gem. Albertine Freyin v. Züllenhard, verm. 748, † im Dec. 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 6 May 715, St. Cr. O. D., † als W. zu Wien 8 Jun. 1800. Gem. Emanuel Gr. v. Stahremberg, verm. 21 Febr. 737, † 22 Febr. 771. 2) Leopoldine, g. 1 Apr. 716, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Anton Gr. v. Tannenberg, k. k. Kämmer., verm. 748. 3) Johann Guido, g. 720, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM., † 27 Nov. 763. Gem. M. Innocentie, des Gr. Joh. Adam Siegfr. v. Auerſperg T., verm. 749, geweſ. Aya zu Florenz, † 25 Apr. 789.

Kinder: a) Leopoldine, g. 13 Apr. 754, St. Cr. O. D., u. Hofdame der Großherzogin v. Toscana. Gem. Joh. Marcheſe de Serry, verm. 10 Nov. 778. b) Joſeph, g. 13 Aug. 756, k. k. w. Kämmer., † 4 Dec. 786. c) Emanuel, g. 7 Jan. 759, Dechant und Stadtpfarrer zu Ofen.

4) Ottocar (Joh. Joſ.), g. 6 Jan. 722, k. k. Obriſt u. Commandant zu Raab, † 3 May 789. Gem. Antonie, Gräfin v. Selb, † . . .

Großeltern: Franz Joſeph, g. 682 (ein Sohn Max. Reichards), Hr der Grafſch. Schaumberg und der Hrſch. Gſtöttenau, k. k. w. Kämmer., lebte zu Linz und ward insgemein der Fromme genannt, † . . . . Gem. M. Antonie, des Fhrn Joh. Conſtant. von Ulm auf Erbach T., verm. 708, † 18 Sept. 753.

B) Die Henriciſche oder jüngere Hauptlinie.

Von den beiden, durch 2 Söhne Bartholomäi geſtifteten Aeſten dieſer Hauptlinie iſt

1) Der ältere, von Gundaccar entſproſſene Aſt

neuerdings in männl. Erben erloſchen, und die Primogeniturgüter ſind auf den jüngern Aſt gefallen. Von dieſem ältern Aſte leben noch von des Lezten Grafen, Aloy's (g. 9 Jul. 779, † 5 Aug. 791) folgende

Vaters Schweſtern: a) Mar. Franciske, g. 9 Apr. 743 iſt W. — ihr Gem. Ludw. v. Broetta, k. k. Major des Inf. Regim. v. Bender, verm. 768, † 23 Sept. 797 zu Schnellendorf. b) Mar. Antonie, g. 16 Febr. 748, iſt W. — ihr Gem. Wolfg. Eſtian Carl Gr. v. Auerſperg, verm. 19 Merz 775, † 3 Oct. 795. c) Marie Anne, g. 12 Merz 749, Urſulinerin in Wien. d) Mar. Joſephe, Stiftsfräul. zu St. Pölten. e) Mar. Aloyſie, g. 16 Jul. 752, Urſulinerin zu Wien, † 27 Jan. 797. — Ferner leben noch von deſſen

Großvatersbruder, Joh. Ludwig Adam, folgende

Töchter: Mar. Josephe Thereſie, g. 5 Jan. 746. Gem. Adam Gr. v. Fünfkirchen, g. 739, k. k. Kämmerer und gewes. Obriſt W. M. des Cür. Regim. Hz. Albert, verm. 17 May 772. 2) Mar. Guidobaldine, g. 26 Apr. 753.

2) Der jüngere, von Max. Adam entſproſſene Aſt, beſizt nun die Primogenitursgüter des erloſchenen ältern Aſtes.

Graf: Joh. Heinrich Nepom., g. 16 May 774, k. k. Oberlieutn. unter Kinsky Chev. leg., Hr der Primogenitursgüter Wildberg, Lobenſtein, Auerberg, Riedegg, Auhof, Haagen und Reichenau.

Eltern: Rüdger Johann, g. 4 Sept. 742, k. k. Kämmer. u. Rath der Intendenza zu Trieſt, † 8 Jul. 789 zu Raguſa. Gem. Mar. Magdalene, des Fhrn Joh. Franz v. Gudenus auf Härtenſtein u. Mar. Octavie Gräf. v Nimptſch T., g. 19 Apr. 747, verm. 29 Jun. 773, iſt W.

Vatersbrüder: 1) Maximilian Eman., g. 24 Apr. 751, teutſch. O. R. der Ballei Oeſterr. u. k. k Hptm. unter dem Inf. Regim. Neugebauer. 2) Emanuel, g. 26 Sept. 752, k. k. Hptm. bey dem Inf. Regim. Neugebauer. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Joh. Nepom. v. Fugger-Kirchberg T.

Großeltern: Emanuel Michael (ein Sohn von Max. Adam), g. 2 Merz 708, k. k. Gen. FZM., † 22 Febr. 771. Gem. M. Antonie, des Gr. Franz Joſ. v Stahremberg T., verm. 21 Febr. 737, † als W. zu Wien 8 Jun. 1800.

Stubenberg.

Ein altes, ſchon ſehr lange in Steyermark blühendes Haus catholiſcher Religion. Es beſizt das Obriſt-Erb-Mundſchenken-Amt in Steyermark, welches der jedesmal. Geſchlechtsälteſte führet und die damit verbundenen Leben und Einkünfte genießt. Die Grafen dieſes Hauſes (deſſen gräfliche Würde Kaiſer Carl VII. 1742 beſtätigte) ſchreiben ſich gemeiniglich nur Herren von Stubenberg. Schon mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte 1237) theilte ſich dieſe Familie in 2 Hauptlinien, nemlich a) die von Ulrich abſteigende in Wurmberg, welche 1699 erloſch, und b) die von Friedrich entſproſſene, noch blühende, in Kapfenberg. Hier wird alſo blos von lezterer die Rede ſeyn.

Friedrichs Nachkomme in der 5ten Generation war Johannes (lebte 1558) von deſſen Söhnen ſowohl Rudolph als Georg Hartmann fernere Deſcendenz hatten. Die von Rudolph entſproſſene Linie erloſch jedoch 1770 mit dem churſächſ. Cabinets-Miniſter Wilhelm Auguſt Gr. v. Stubenberg, Hrn auf Straßberg und Neundorf. — Die von Georg Hartmann abſtammende Nachkommenſchaft aber blühet noch und theilte ſich mit deſſen Enkeln a) Wolfgang (jun.), b) Otto und c) Franz Georg in folgende 3 Aeſte.

a) Der ältere Aſt, oder die Linie zu Stubegg und Guttenberg. entſproſſen von Wolfgang dem jüngern, Herrn v. Stubenberg († 1675).

Graf: Chriſtian, g. 28 Jun. 739, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Kämmerer u. Obriſtl. (wohnt theils zu Grätz, theils auf ſeinen Gütern). Gem. Marie Anne, des Gr. Mar. Raymunds v. Saurau älteſte T., verm. 22 Nov. 784, St. Cr. O. D.

Kinder

Kinder: a) Marie Anne, g. 23 Dec. 787, † als Kind. b) Adolph Wilhelm, g. 9 Aug. 790. c) Gustav Adolph, g. 11 Merz 792.

Geschwister: a) **vollbürtige:** 1) Anne Thereſe, g 23 Oct 736, St. Cr. O. D., † 1 Jul. 763. Gem. Joh. Cstoph Gr. v. Wildenſtein, verm. 20 Febr. 762. 2) Anne Henriette, g. 16 Oct. 737, erſte Aſſiſtentin des k. k. Damenſtifts zu Prag. 3) Joſeph, g 8 Nov. 740, Fürſt Biſch zu Eichſtädt, erw. 21 Sept. 790. 4) Anne Juliane, g. 13 Jan. 742. Gem Joh. Nepom. Gr. v. Schaffgotſch, verm. 9 Jan. 764. 5) Hermann, g. 21 May 743, † in der Kindheit. 6) Anne Cäcille, g 25 Aug. 744, Stiftsd zu Grätz. 7) Anne Regine, g. 5 Dec. 745, † als Kind. 8) Anne Barbara, g. 6 Apr. 747, iſt W. – ihr Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Dobrzensky, k. k. Kämmerer, Hr auf Chwalkowitz, Nedeliſcht, Dobrzenitz, Auchrow ꝛc. in Böhmen, g. 720, † zu Prag 19 Jul. 790. 9) Felix, g. 13 Oct. 748, Biſch. zu Tenagria, Weybiſch. u. Dom Probſt zu Eichſtädt. 10) Rudolph, g. 21 Febr. 750, † als Kind. 11) Franz de Sales, g. 14 Sept. 751, † als Kind. 12) Anne Clare, g. 18 Apr. 745, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Anton Fhr v. Ow auf Felldorf, churmainz geh. R., dirigirender Miniſter u. Landsvogt auf St. Wilibaldsberg u. Pfleger zu Wellheim im Eichſtädt. 13) Anne Walpurge, g. 755, † als Kind. 14) Anne Cajetane, g. 757, † als Kind. 15) Alexander Paul, g. 5 Apr. 759, † 16 Sept. 795. 16) Marie Anne, g. 23 Nov. 761, lebt für ſich zu Eichſtädt. b) **Stiefgeſchwiſter:** 17) Leopold, g. 765, † als Kind. 18) Vinzenz, g. 766, † ebenfalls jung. 19) Anne Michaele, g. 27 Sept. 767. 20) Anne Franciske, g. 9 Dec. 768. 21) Leopold, g 8 Sept. 770. 22) Anne Thereſie, g. 771, †. 23) Anne Aloyſie, g. 773, †. 24) Joh. Nepom., g. 774, †. 25) Cajetan, g. 776, †. 26) Anne Mar. Aloyſie, g. 780, †. 27) Franz Xaver, g. 782, † (leztere ſtarben alle in der Kindheit).

Eltern: Leopold, g. 27 Merz 713, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Kämmer. auch gewes. Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeiſter der Landſch. in Steyer, † als Geſchlechtsälteſter 19 Febr. 792. 1te Gem. Anne Barb. des Gr. Joſ. v. Straſoldo, k. k. Kämmer. und inneröſterr. Regier. R. T., g. 7 Febr. 717, verm. 736, St. Cr. O. D., † 762 zu Grätz. 2te Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz Diſm. v. Attems T., verm. 6 Jun. 764, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Heinrich (ein Enkel Wolfgangs des jüng.), g. 26 Nov. 687, k. k. Kämm u. inneröſterr. Hof Kammer R., † 734. Gem. Mar. Henriette, Leopolds Hrn v. Stubenberg T., † 748.

b) Der mittlere Aſt oder die Linie zur Unterkapfenberg.

(von Otto entſproſſen).

Graf: Franz, g. 28 Jan. 778, beſizt Unter-Kapfenberg.

Geſchwiſter: a) Antonie, g. 25 Jul. 769. b) Carl, g. 21 Febr. 772, †.

Eltern: Franz, g. 22 Nov. 727, beſaß Unter Kapfenberg in Gemeinſch. mit ſeinem Bruder Sigism., k. k. Kämm. u. Gen. FWM., † zu Grätz 16 Merz 793. 1te Gem. Eliſab. Gräfin v. Bredau, † 764. 2te Gem.

Crescentie Anne, des Gr. Prosp. v. Berchtold T., g. 749, verm. 19 Febr. 766, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: 1) Wenzel, g. 726, gewes. kais. Hptm., † im Merz 788. 2) Antonie, g. 732, St. Cr. O. D., ist W. — ihr Gem. Carl Gottfr. Gr. v. Suardi, † 784. 3) Sigismund, g. 735, gewes. k. k. Hauptm., besaß nebst seinem Neffen Franz Unter-Kapfenberg gemeinschaftlich, † circa 790.

Großeltern: Franz de Paula, g. 681, kais. w. geh. R., Gen. FML. u. command. Gen. an den croatischen Grenzen, auch zuletzt Geschl. Aeltester, † 747. Gem. Theresie Anne, Joh. Ernsts Hrn v. Gera T., g. 693, verm. 719, † 762.

Großvaters Brüder: 1) Leopold, siehe **Großeltern** des ält. Astes. 2) Otto, g. 23 Merz 649, kais. Kämmer., † 713. Gem. Mar. Isab. Cäcilie, des Gr. Joh. Franz v. Lamberg T., und Jos. Paris Gr. Ursin v. Rosenberg W., St. Cr. O. D., † 728.

Sohn: Johann, k. k. Kämmer. u. Hofkammer R. 1te Gem. Theresie, Gräf. Jörger, †. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls von Purgstall T., g. 1 Sept. 712 (ihr 2ter Gem. war Georg Hr. v. Stubenberg zu Kapfenberg, abermals W. 26 Jul. 776), sie † 22 May 778.

Söhne: a) Johann Nepomuk, g. 739. b) Matthias, k. k. Oberltn. des Inf. Regim. Brechainville, † 28 Oct. 796 zu St. Andreä in Cärnthen.

c) Der jüngere Ast zu Oberkapfenberg, Muhregg ꝛc.

(von Franz Georg absteigend).

Graf: Wolfgang, g. 9 Oct. 730, heut. Majoratshr zu Ober-Kapfenberg, Muregg, Münchhofen, Melletin und Neuwiden, k. k. w. geh. R., und bis 786 Kreishptm. des grätzer Kreises, wohnt in Grätz. 1te Gem. Josephe, des Gr. Sigism. Ernsts v. Trautmannsdorf T., u. Gr. Carls v. Saurau W., verm. 25 Oct. 763, † 15 Jul. 764. 2te Gem. Theresie, des Gr. Joh. Jos. v. Wildenstein T. und Gr. Jos. v. Belassa W., verm. 19 Febr. 765, St. Cr. O. D., † 15 Dec. 769. 3te Gem. Johanne Nepomucene, des Gr. Ferd. v. Lanthieri T., g. 12 May 745, verm. 6 Febr. 771, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: 1) Marie Anne, g. 2 Jul. 764. Gem. Joh. Ant. Gr. v. Steinach, Land R. in Steyer, verm. 8 Apr. 788. **2r Ehe:** 2) Mar. Theresie, g. 19 Febr. 767, † 18 Febr. 792. Gem. Phil. Gr. von Bathyani, verm. zu Grätz 18 Febr. 792. 3) Leopold, g. 6 Febr. 768, hat als k. k. Oberlieutn. des Inf. Regim. Pellegrini quitirt. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Gundaccars v. Herberstein T., verm. 2 Apr. 793. 4) Marie, g. 3 Jan. 769, †. 5) Carl, g. 15 Dec. 769, k. k. Oberlieutn. des Inf. Regim. Strasoldo. **3r Ehe:** 6) Georg, g. 13 Jan. 772, †. 7) Mar. Antonie, g. 12 May 773. 8) Mar. Nepomucene, g. 14 Jul. 774, †. 9) Mar. Clare, g. 25 Sept. 775. 10) Ferdinand, g. 21 Nov. 776, †. 11) M. Cäcilie, g. 25 Merz 778, †. 12) Philipp, g. 6 Jun. 779. 13) Mar. Josephe, g. 11 Aug. 780. 14) Pius, g. 2 Oct. 783. 15) Wolfgang, g. 8 Jan. 787.

Geschwister: a) M. Josephe, g. 21 Dec. 731, †. Gem. Joh. Jos. Fhr

v. Stadl, k. k. Kämmer., †. b) Carl, g. 11 Aug. 735, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM. (lebt zu St. Pölten). c) Regine, g. 11 Aug. 737, St. Cr. O. D., † 1 Merz 787. Gem. Raym. Mar. Gr. v. Saurau (Steyer. L.), verm. 27 Sept. 778, † im Jan. 796. d) Mar. Juliane, g. 26 Jun. 738, St. Cr. O. D. Gem. Vincenz Gr. v. Rosenberg, verm. 757. e) Mar. Walpurgis, g. 25 Febr. 741. 1r Gem. Carl Gr. v. Fieger, k. k. Kämm., verm. 708, † im Jan. 774. 2r Gem. Franz Ludw. Fhr von Neugebauer, k. k. Gen. FML., verm. 775. f) Franciske Seraphica, g. 4 Oct. 742, Dominican. zu Grätz. g) Eleonore, g. 21 Febr. 744, Dominic. h) Marie Anne, g. 8 Aug. 746. Gem. Phil. Gr. v. Wurmbrand, verm. 29 Sept. 767. i) Dismas Franz, g. 28 Sept. 749, k. k. Hptm. bei dem Terzyschen Inf. Regim. k) Mar. Aloysie, g. 31 Dec. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand Gr. von Wildenstein, verm. 25 Aug. 782.

Eltern: Georg, g. 1 Jan. 705, Majoratshr zu Kapfenberg ꝛc., Aeltester des Hauses und Obrist-Erb-Mundschenk in Steyer, k. k. w. geh. R. und inneröstern. Gub. R., † 26 Jul. 776. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Weichh. v. Breuner T., verm. 729, † 25 Merz 756. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls v. Burgstall T. und Joh. Hrn v. Stubenberg W., g. 1 Sept. 712, verm. im Sept. 756, St. Cr. O. D., † 22 May 778.

Großeltern: Leopold (Sohn des Stifters Franz Georgs), g. 11 Apr. 673, k. k. Kämm., †, ward 9 Jul. 708 in seinem Wagen v. 2 Cavaliers meuchelmörderisch umgebracht. Gem. Mar. Regine, des Fhrn Joh. Ludw. von Zollner zu Massenberg T., g. 6 Sept. 679, verm. 701, † 9 Nov. 729.

Stürgk.

Ein gräfl. Geschlecht in Steyermark kathol. Religion, welches das Obrist-Erb-Land-Vorschneider-Amt in der gefürsteten Grafsch. Görz und das Obrist-Erb-Land-Stäbelmeister-Amt in Kärnthen besizt.

Graf: Carl Anton, g. 15 Oct. 764, heut. Gr. u. Hr zu Halbenrain, Freudenau, Kelá ꝛc. k. k. Kämmerer (u. gewes. inneröstern. Gubern. R. u. Kreishptm. in Prugg). Gem. Mar. Christine, des Gr. Joh. Jacobs v. Gaißrück T., verm. im Nov. 792.

Kinder: a) Mathilde Carol. Antonie, g. 10 Aug. 794. b) Carl Leopold, g. 2 Nov. 795.

Geschwistet: 1) Marie Antonie, g. 23 Apr. 767. Gem. Joh. Gundacc. Gr. zu Herberstein, verm. 2 Apr. 793. 2) Marie Anne, g. 16 Jan. 768, † 21 Merz 790. Gem. Sigism. Theod. Gr. v. Auersperg zu Kirchberg, verm. 789. 3) Dominicus, g. 30 Jan. 772, k. k. Lieutn. unter Kinsky Cav. 4) Marie, g. 12 Sept. 779.

Eltern: Franz Anton, g. 2 Apr. 724, Hr zu Halbenrain, Freudenau und Kelá ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Gouvern. in Inneröstern., † 9 Nov. 791. Gem. Charlotte, des Gr. Franz Carl v. Wurmbrand T., verm. 26 Jul. 761, St. Cr. O. D., † als W. 27 Sept. 1800.

Vaters Schwestern: a) Cäcilie, g. 18 Dec. 729, Stiftsd. zu Grätz, † 5 Nov. 797. b) Maximiliane, g. 7 Oct. 731, Stiftsd. zu Grätz.

Großeltern: Joh. Cstoph (ein Sohn Georg Cstophs), g. 706, k. k. Kämm. u. inner-österr. Reg. R., † 764. 1te Gem. Jos. Petronilla, des Fhrn Carl Jos. von Stadl T., g. 710, verm. 729, † 737. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Casp. von Cobenzl. T., g. 28 Febr. 719, verm. 16 Apr. 743, St. Cr. O. D., † im Nov. 791 zu Görz.

Sweerts und Spork.

Ein gräfl. Haus in Böhmen, cathol. Religion, urſprünglich aus der ſehr alten Familie v. Reiſt aus Brabant, welche ſchon in den älteſten Zeiten zu den 7 Patrizier-Geſchlechtern v. Brüſſel gehörte. Im 16ten Jahrhundert lebte Johann v. Reiſt, der von ſeiner Großmutter (mütterlicher Seite) einer v. Sweerts an Kindesſtatt angenommen wurde, und deshalb beide Namen, Sweerts und Reiſt zuſammennahm. Dieſer hinterließ 2 Söhne, wovon a) der ältere Adrian v. Reiſt, Sweerts genannt, die Brabantiſche Linie fortſezte; b) der jüngere Franz Johann, Fhr v. Reiſt a. d. H. Lacken und Blauenthurn aber, welcher anfangs in k. ſpaniſchen, dann aber als Obriſtl. und Command. zu Troppau, Namslau und Neiße in kaiſerl. Dienſten war, auch 1653 v. Kaiſ. Ferdinand III. die Freyherrl. Würde, und 1654 das Incolat v. Böhmen erhielt, ſtiftete die böhm. Linie. Sein Sohn war Franz Carl (ſ. unter Großeltern) und ſein Enkel Franz Carl Rud. der durch Adoption ſeines Schwiegervaters der erſte Graf von Sweerts und Spork geworden iſt.

Graf: Johann Franz Cſtian, Rsgr. von Sweerts-Spork, Rs-Fhr von Reiſt, Lacken und Blauenthurn, g. 27 Oct. 729, Herr auf Liſſa, Schlüſſelburg, Konoged, Perſtein, Widim, Potſchernitz und St. Johann unter dem Felſen, k. k. w. geh. R. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Wenz. v. Bubna u. Littitz T., g. 4 Aug. 731, verm. 4 Oct. 752, † 27 May 764. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Adolphs v. Kaunitz zu Neu-Schloß T., verm. 9 Sept. 767, St. Cr. O. D, † 12 Dec. 787.

Kinder: 1) Philipp Johann, Gr. v. Sweerts-Spork, g. 30 Sept. 753, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts-Präſident zu Tarnow in Oſtgallizien des Toscan. St. Steph. O. R. 1te Gem. Roſine, des Gr. Procop. von Kollowrat-Krakowsky T., verm. 12 Sept. 776, St. Cr. O. D., † 22 Aug. 787. 2te Gem. Anne Freyin v. Bieſchin, g. 21 Sept. 767, verm. 2 Oct. 791, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Mar. Roſine, g. 24 Jul. 777, † 785. b) Joh. Bapt. Philipp, g. 22 Sept. 778. c) Phil. Carl, g. 29 Jan. 781.
2r Ehe: d) Gabriele, g. 6 Dec. 792. e) Johanne, g. 4 Nov. 795.

2) Joſeph Franz de Paula, g. 9 Jun. 756, Hr auf Widim im bunzlauer Kreiſe Böhmens, k. k. w. Kämmerer u. das Vicepräſidium bey dem oſtgalliz. Gubernium führender Hof R. 3) Mar. Barbara, g. 13 Dec. 760. Gem. Andr. Gr. v. Oreilly, k. k. Gen. FML., verm. 786.

Eltern: Franz Carl Rudolf, g. 14 Oct. 688, ward durch Adoption ſeines Schwiegervaters erſter Graf von Sweerts u. Spork, Rs-Fhr von Reiſt ꝛc. er hatte 1705 als Canon. zu Breslau reſignirt, ſodann Hptm. eines churpfalzb. Regim., darauf 737 Hptm. des bunzlauer Kreiſes in Böhmen, † 30 Nov. 757. Gem. ſeines Vaters Schweſter T., Anne Catharine, des Gr. Franz Ant. v. Spork, k. k. w. geh. R. u. Kämmerers Erb-T., g. 13 Apr. 689, verm. 17 Apr. 712, † 19 May 754.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Ant. Erasm., g. 687, quittirte die k. k.

Kriegsdienste wegen Kränklichkeit, † 717 zu Petersdorf. b) NN. eine Schwester, †. c) Johann Ferd., g. . . . Fähndr. eines k.k. Drag. Regim. (716), † . . .

Großeltern: Franz Carl Sweerts, RsFhr v. Reist ꝛc., g. 651, k. k. Obristl. und Command. zu Zollnock in Ungarn, † 692. Gem. Sabine Alexina Gräf. v. Spork, verm. 680, † . . .

Thürheim.

Ein altes und angesehenes gräfl. Haus, cathol. Religion. Es ist ursprünglich aus Schwaben entsprossen, hat sich aber in der Folge auch in Oesterreich ansäßig gemacht. Johann Christoph, erster Fhr v. Thürheim (1625) kaufte 1629 die in Oesterr. gelegenen Herrsch. Weinberg, Dornach u. Wartberg. Vier von seinen Söhnen, nemlich a) Leopold, b) Franz, c) Christoph und d) Philipp Jacob, welche am 30 Oct. 766 in den Rsgrafenstand erhoben wurden, theilten die Familie durch ihre Nachkommenschaft in 4 Linien. a) Die von Leopold abstammende erlosch aber schon wieder mit dessen Kindern. b) Die von Franz entsprossene erlosch mit dem Grafen Franz Ludwig g. 27 Jun. 710, Hrn auf Bibrachzell, Ober- u. Nieder-Reichenbach in Schwaben, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Capitain der k. k. Leibgarde und Gouverneur zu Luxemburg, welcher am 10 Jun. 782 starb. c) Die von Christoph Leopold absteigende blühet noch in 2 Aesten, siehe unten! d) Die von Philipp Jacob herkommende ist ebenfalls ausgestorben. Es bleibt daher nur noch

Die jüngere, von Christoph Leopold entsprossene Linie.

Diese hat sich nach 2 Söhnen ihres Stifters, nemlich Christoph Wilhelm und Georg Sigismund wieder in 2 Aeste verbreitet.

a) Der ältere Ast in Oesterreich ob der Enns,

entsprossen von Christoph Wilhelm, besizt das Obrist-Erb-Land-Falkenmeister-Amt in Oesterreich ob der Enns, und blühet dermalen in 2 Branchen.

Erste Branche.

Graf: Christoph Wilhelm Joseph, g. 13 Merz 731, Hr der Hrsch. Weinberg, Wartberg, Dornach, Hagenberg u. Pottenborf, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. bis 786 gewesener Landshauptm. in Oberösterr. 1te Gem. M. Antonie, des F. Wenzel Ant. v. Kaunitz-Rietberg T., verm. 13 Sept. 763, † 29 Jun. 769. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Alex. v. Kinigl T., u. Cstoph Vinc. Gr. v. Migazzi W., g. 743, verm. im Nov. 772, St. Cr. O. D., † im Sept. 798.

Kinder: a) Aloysie Antonie, g. 4 Aug. 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Cstoph Vinc. Gr. Migazzi, verm. 13 Jun. 780. b) Wilhelmine, g. 23 Sept. 773, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. v. Lodron-Laterano, Erbmarsch. v. Salzburg, verm. 4 Jun. 787. c) Max. Franciske, g. 4 Dec. 774. Gem. Maximilian Franz Gr. v. Althann, verm. 5 Febr. 796.

Geschwister: 1) Aloysie Franc., g. 24 Jun. 732, St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais, ist W. – ihr Gem. Joseph Gr. v. Saint-Julien, k. k. w. geh. R. u. Ober-Küchenmeister, verm. 8. Jan. 756, † 5 Jan. 794. 2) Marie Maximiliane, g. 26 Aug. 735, k. k. Stiftsd. zu Prag, † 777. 3) Franciske Antonie, g. 13 Sept. 736, k. k. Stiftsd. zu Mons, † 774. 4) Max. Joseph, g. 20 Jan. 739, k. k. Hauptm., † 760. 5) Franz Joseph Wilhelm, g. 13 Merz 734, k. k. w. Kämm

u. Gen. FWM., Teutsch-O. R. u. Commenth. zu Oettingen, auch Statthalter der Hoch- u. Teutschmeist. Herrschaften in Schlesien u. Mähren. 6) Josephe Albertine, g. 6 Febr. 742, gewes. k. k. Stiftsdame zu Mons, †... Gem. NN. Mq. v. Chasteler, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., † 790.

Eltern: Johann Wilhelm, g. 3 Aug. 692, k. k. w. geh. R., † 23 Apr. 749. Gem. M. Albertine, des Gr. Joh. Ehrenreich v. Sprinzenstein T., g. 11 Dec. 711, verm. 729. (ihr 2r Gem. war Jacob Gr. v. Molza, k. k. Obrist), sie † 10 Merz 754.

Vatersgeschwister: a) Mar. Josephe, g. 31 Jan. 752, †... 1r Gem. Joh. Carl Gr. v. Eck, k. k. Gen. FML., verm. 718, † bey Villa Franca in Sicilien 9 Aug. 719. 2r Gem. Max. Franz Gr. v. Seinsheim, churbayr. erster Minister, † 14 May 737. b) Franz Joseph, g. 6 Jan. 694, Domhr zu Passau, † 21 Apr. 755. c) Heinrich Wilhelm, g. 5 Jan. 695, k. k. Rittmeister, † 9 Dec. 719. d) Marie Anne, g. 31 Dec. 695, † 769. Gem. Joh. Anton Gr. v. Goes, k. k. w. geh. R., verm. 21 Aug. 720, † 8 Aug. 764. e) Mar. Franciske, g. 15 Apr. 697, † 17 Aug. 772. Gem. Gundemar Gr. v. Stahremberg, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., verm. 731, † 21 Febr. 743. f) Eleonore Jacobine, g. 25 Jul. 698, † 15 May 767. Gem. Norbert Gr. v. Salaburg, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., verm. 24 Jan. 723, † 23 Aug. 765. g) Anne Caroline, g. 13 Jun. 701, Hofdame in Bayern, † 28 Jun. 730. h) Guidobald, g. 13 Jul. 702, k. k. Rittmeister u. des deutsch. O. R., auch Commenth. zu Oettingen u. Donauwerth, † 2 Oct. 737. i) Aloysie Franciske, g. 4 Jan. 704, St. Cr. O. D., † 29 Dec. 772. Gem. Max. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., auch Obristhofmeister der Erzherzogin Elisab., verm. 7 Jul. 727, † 7 Oct. 776. k) Gundaccar Joseph, g. 709, † 798, siehe Eltern der folgenden Branche! l) Leopold Maximilian, g. 710, Domhr zu Breslau u. Ollmütz, † 738.

Zweyte Branche.

Graf: Joseph Wenzel, g. 13 Sept. 749, k. k. w. Kämmer., des lüttichschen Adelstandes Deputirter, Hr der Hrsch. Schwertberg, Windegg, Hartheim, Pragstein u. Ernsthofen, wohnt zu Linz. Gem. Louise, des Fhrn Adolph Georgs v. Trips T., verw. Gräfin v. Berlo-Hagemont, verm. 16 Sept. 783, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Isabelle, g. 11 Jun. 784. 2) Constantie, g. 14 Nov. 785. 3) Louise, g. 14 Merz 788. 4) Josephe, g. 15 Apr. 791. 5) Joseph Ignaz, g. 15 May 794. 6) ein Sohn, g. 25 May 799.

Geschwister: a) Thereſie, g. 20 Merz 751, Stiftsdame zu Nivelles. b) Norbert, g. 15 Oct. 760, k. k. Hptm., † 11 Aug. 778.

Eltern: Gundaccar Joseph, (ein Bruder Joh. Wilhelms, siehe Eltern der ersten Branche), Hr zu Schwertberg, Windegg u. Hartheim, die er von seinem Oheim, dem Gr. v. Kuffstein erbte, dann der Hrsch. Pragstein, die er vom Gr. v. Cavriani erkaufte, k. k. Kämmer., † 30 Jan. 798 zu Wien. Gem. Mar. Dominike, des Fhrn Otto Max. Sigism. v. Hager T., g. 11 Jun. 721, verm. 24 Jan. 745, St. Cr. O. D., † 3 Merz 793.

Vatersgeschwister: siehe Eltern und Vatersgeschwister der obigen ersten Branche!

Großeltern: (sowohl von Christoph Wilhelm, als von Joseph Wenzel) Christoph Wilhelm, g. 13 Merz 661, kais. geh. R. u. Landes-Hptm. in Oberösterreich, † 11 Jan. 738. Gem. Mar. Franciske Michaele, des Gr. Lobgotts v. Kuffstein T., verm. 690, † 17 Aug. 751.

Großvatersbruder: Georg Sigismund Christoph ꝛc., siehe Großeltern des folgenden zweiten Astes!

b) Der zweyte Ast, in der Oberpfalz und Bayern,

welcher nun auch die Güter der obenerwähnten, von Franz entsprossenen aber ausgestorbenen Linie zu Bibrachzell ꝛc. in Schwaben besizt.

Graf: Friedr. Carl, g. 14 Merz 763, auf Fischbach und Stockenfeld in der Ober-Pfalz, gewes. churpfalzb. Kammer- u. Reg. R. zu Amberg, u. nachher v. 792 kaiserl. u. Rs.-Hofr., jezt churpfalzb. w. geh. R., Vicepräsident der Landesdirection zu Neuburg u. dieses Herzogthums Verordneter. Gem. M. Walpurge, des Fhrn Jos. Georg v. Weichs, Vicedoms zu Straubingen T., g. 14 Merz 763, verm. 23 Jan. 785, St. Cr. O. D.

Geschwister: 1) Sigismund, g. 19 Febr. 765. 2) Johann Nepom., g. 766, in k. k. Kriegsdiensten. 3) Elisabeth, g. 27 Jun. 767. Gem. Cajetan Fhr Daddalz de Corseigne, auf Scherneck und Mailing, pfalzb. Kämmer. u Hptm. des Salern. 2ten Feld-Regim., verm. 24 Febr. 791. 4) Maximil., g. 27 Jul. 774, fürstl. thurn- und taxischer Edelknabe, † 26 Apr. 792.

Eltern: Carl, g. 2 Sept. 740, Hr zu Fischbach u. Stockenfeld, pfalzb. Kämmer. u. Hofkammer-R., Hptm. u. Pfleg. zu Deggendorf, auch des adl. St. Michael-O. Großkr., erbte am 10 Jun 782 von seinem Vetter, dem Grafen Franz Ludwig v. Thierheim, k. k. Gen. FM., die Rs.-Hrschaften Bibrachzell, Ober- u. Nieder Reichenbach in Schwaben, verkauft aber solche wieder an die Abtey Kayserstheim, † 21 Febr. 797. Gem. Mar. Amalie, des Fhrn Friedr. Carls Katg v. Bebenburg, des churpfalzb. geh. R. u. churcölln. Rstags-Gesandten T., g. 28 Oct. 742, verm. 20 Aug. 762, St. Cr. O. D., ist W.

Vatersgeschwister: a) M. Amalie Walpurge, g. 8 Merz 739, † als Kind. b) Marie Antonie Josephe, g. 7 Oct. 741, Dominicaner-Priorin zu Dillingen.

Großeltern: Joseph Sigismund (ein Sohn Georg Sigism. Cstophs, (g. 666, † 738), u. Cathar. Freyin v. Closen, † 706), g. 17 Merz 705, churbayr. Kämmer., Rittmeister des Costaischen Reiter-Regim. u. des St. Georg-O. R, Hr auf Bibrachzell ꝛc., † 28 Apr. 745. Gem. M. Antonie, des Fhrn Joh. Fr. v. Olnhausen T., g. 710, † 9 Apr. 756.

Thun (und Hohenstein).

Ein wahrscheinlich aus der Schweiz herstammendes, aber schon seit 383 folglich über 1400 Jahre in den österr. Erb-Landen, vorzüglich in Tyrol und Böhmen blühendes Haus, cathol. Religion. Es besizt das Erbschenken-Amt in den Stiftern Brixen u. Trient, und hat sich nach 2 Söhnen des Fhrn Antons v. Thun († 1522) in 2 Hauptlinien verbreitet, a) die ältere,

von Cyprian entsprossene, und b) die jüngere, von Lucas absteigende Hauptlinie.

A) Die ältere Hauptlinie (von Cyprian).

theilte sich abermals mit ihres Stifters Enkeln Johann Cyprian u. Georg Sigismund in 2 Linien, nemlich 1) die von ersterem abstammende böhmische und 2) die von lezterem entsprossene tyrolische Linie.

1) Die Johann Cyprian- oder böhmische Linie,

welche laut Fidercommiß-Instituts vom 5 Jan. 1671 die Majorate Klösterle, Tetschen und Achleuten besizt und sich darin getheilt hat.

Erstes Majorat Klösterle.

Graf: Franz Joseph, g. 14 Sept. 734, Hr des ersten Majorats Klösterle, Felixberg, Fünfhunden, Bensen, Markersdorf, Sehuschitz, Zbislau ꝛc. in Böhmen, dann der tyrol. Güter Materell, Ravina, Maretsch und der dasigen trientischen Lehen, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., auch des großhzgl. toskan St. Steph. O. R. Gem. Mar. Wilhelmine, Corsitz Antons lezten Gr. v. Ulfeld älteste T., g. 12 Jun. 744, verm. 30 Jul. 761, St. Cr. O. D., † 18 May 1800.

Kinder: a) Thereße, g 3 Aug. 762, † 16 Apr. 763. b) Elisabeth, g. 26 Apr. 764. Gem. Andreas Gr. v. Rasumowsky, kais. russ. geh. R. des St. Vladimir-O. R. u. bevollm. Bothsch. am k.k. Hofe zu Wien, verm. 4 Nov. 788. c) Christiane, g. 26 Jul 765, St. Cr. O. D. Gem. Carl F. v. Lichnowsky verm. 25 Nov. 788. d) Ferdinand, g. 28 Aug. 766, † 19 Merz 765. e) (Joh. Bapt.) Joseph, g. 6 Dec. 767 (vormals k. k. Hauptmann bey Preiß), jezt k. k. w. Kämmerer. Gem. Mar. Josephe, des Gr. Otto Wolfg. v. Schrattenbach T., verm. 11 May 793, † 16 Merz 94.

Sohn: Joseph, g 25 Febr. 794.

f) Mar. Caroline, g. 19 May 769, † 1800. Gem. Rich. Lord Guilford de Gillhall, verm. 6 Oct. 793.

Geschwister: 1) Procop, g. 14 Nov. 735, k. Obrist-WM.

Zweites Majorat Tetschen an der Elbe.

2) Wenzel Joseph g. 6 Febr. 737, war Hr des zweiten Majorats Tetschen, Bodenbach, Bünaburg, Eula ꝛc., k. k. w. Kämmerer u. Gen. FML., † zu Prag 15 Dec. 796. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Nepom. Vin. Liebsteinsky v. Kollowrat T. u. Erbin v. Culm, verm. 22 Nov. 768, St. Cr. O. D., ist W.

Kinder: a) Elisabeth, g. 14 Aug. 783. b) Joseph Wenzel, g. 7 Febr. 785, † 2 Merz 97. c) Franz Anton, g. 23 Oct. 786, jetziger Majoratsherr.

3) Mar. Christiane Jos., g 25 Apr. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 788. Gem. Joh. Carl F. v. Dietrichstein-Proskau, verm. 30 Jan. 764. 4) Sigismund, g. 3 Dec. 739, Malth. O. R., † 15 Merz 779. 5) Norbert, g. 5 Dec. 740, † 11 Jan. 741.

Drittes Majorat Achleuten mit Hechenberg und Choltiz.

6) Johann Nepom. Jos., g. 29 Jul. 742, Herr des 3ten Majorats Achleuten und Hechenberg in Oberöstern., dann Choltitz in Böhmen, k. k. w. Kämmerer, auch gewes. k. k. Obrist-WM. des Regim-

Wied, nachher unter den Reichstruppen, (wohnt in Choltitz). Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Dism. Max. v. Attems in Steyermark T., verm. 17 Oct. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 7 Jan. 783. b) Joſeph, g. 15 Jul. 784, † 13 Febr. 789. c) Johann Nepom., g. 3 Oct. 786. d) Thereſie, g. 17 Merz 788, † 12 Nov. 789.

7) Mar. Walpurge Joſ., g. 1 Sept. 743, St. Cr. O. D., † zu Wien 12 Febr. 785. Gem. Leop. Gr. v. Clary und Aldringen, Hr auf Dobritſchan, k. k. w. geh. R. und StaatsMiniſter, verm. 18 Febr. 762, † 23 Nov. 1800. 8) Thereſie, g. 7 Sept. 744, † 16 Jun. 759. 9) Joſephe, g. 30 Jan. 746, St. Cr. O. D. Gem. Adalbert Gr. Czernin v. Chudenitz, Hr auf Stiahlau, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Oberſt Landjägermeiſter des Königsreichs Böhmen, verm. 7 Aug. 771. 10) Romedius, g. 12 Merz 747, † 11 Sept. 748. 11) Leopold (Leon. Raym. Joſ.), g. 17 Merz 748, (geweſ. Domhr und Probſt zu Paſſau), ſeit 13 Dec. 796 F. Biſch. zu Paſſau. 12) Ladislaus, g. 23 Jun. 752, k. k. OberBergwerksInſp. zu Schmöllnitz in Ungarn, † 24 Apr. 788. 13) Eleonore Joſephe, g. 15 Oct. 753. 14) Anton, g. 15 Dec. 754, k. k. ObriſtWM. Gem. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Wratislaw v. Mitrowitz T., St. Cr. O. D., verm 8 Febr. 789.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 5 May 791. b) Johanne, g. 12 Merz 792. c) Marie g. 21 Aug. 793. d) Franziske, g. 29 Jan. 796. e) Leopold, g. 15 Nov. 797. f) Ernſt, g. 13 May 799.

15) Maximilian, g. 4 Nov. 756, † 9 Oct. 758. 16) Carl, g. 1 Sept. 757, † 11 Jun. 758. 17) Ernſt, g. 6 Sept. 758, † 2 Febr. 759. 18) Erneſtine, g. 31 Dec. 759, † 21 Jul. 767. 19) Henrike, g. 20 May 761, † 24 Febr. 765. 20) Eugenius, g. 2 Sept. 762, † 18 May 793. 21) Emanuele, g. 29 Nov. 763. 22) Cajetan, g. 25 Jan. 765, Malth. O. R und Commandeur zu Obitz in Böhmen, (auch vormals k. k. Hptm. bey F. Kinsky Inf.). 23) Aloys, g. 17 May 766, † 30 Merz 786.

Eltern: Johann Joſeph Ant., g. 2 Jul. 711, k. k. w. Kämmerer und Beſitzer aller vorgedachten 3 Majorate, † 24 May 788. 1te Gem. Mar. Eſtiane, des Gr. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 733, † 6 Aug. 749. 2te Gem. Eliſab. des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch, kaiſ. geh. R. T., g. 21 May 732, verm. 751, † 17 Dec. 754. 3te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Mar. v. Wildenſtein-Wildbach T., verm. 11 Jan. 756, St. Cr. O. D., † 18 May 766. 4te Gem. Eliſabeth Walp. Freyin Henninger v. Eberg, verm. 767, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz de Paula, g. 713, † 714. b) Marie Joſephe, g. 9 Sept. 714, † 17 Sept. 740. Gem. Heinr. F. v. Mannsfeld und Fondi, verm. 4 Dec. 734, † 15 Febr. 780.

Großeltern: Johann Franz, g. 16 Jun. 686, k. k. w. Kämmerer und Statthalter in Böhmen, † 20 Jun. 720. Gem. Mar. Philippine, des Gr. Aloys Thom. v. Harrach T., verm. 4 Nov. 708, † 2 Apr. 763.

2) Die Georg Sigismund- oder tyroliſche Linie.

Sie hat ſich mit 2 Söhnen ihres Stifters, nemlich a) Alphons Franz und b) Chriſtoph Anton Simon wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Erſter Aſt (im Caſtell Bragier).

Dieſer führt zugleich den Titel von Hohenſtein, welchen die übrigen Linien nicht führen.

Graf: Virgil Joſeph, g. 28 Dec. 761, Gr. v. Thun u. Hohenſtein zu Caſtell Bragier. Gem. Marie Anne Louiſe, des Gr. Joh. Carl v. Fugger-Norndorf T., verm. 18 Jun. 793.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 15 Merz 756. Gem. NN. Gr. Fux aus Meran. 2) Anne, g. 2 Oct. 758, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. Tenczin. 3) Emanuel, g. 28 Merz 763, Domhr u. Weihbiſch. zu Trient, auch Domhr zu Salzburg. 4) Mar. Philippine, g. 26 May 764, St. Cr. O. D. Gem. Cſtoph Gr. Alberti v. Enno aus Trient, verm. 785. 5) Eliſabeth, g. 28 Nov. 768. Gem. NN. Gr. v. Hendel aus Meran. 6) Arbogaſt, g. 5 Jan. 773, k. k. Lieutn. bey Lobkowitz Chev. leg.

Eltern: Joſeph Vigil Carl, g. 4 Nov. 728, k. k. w. Kämmer. und churmainz. Hofgerichtsrath, † 4 Febr. 788. Gem. Joſephe Gräfin Colonna v. Fels, verm. im Febr. 755, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mariane, g. 730. 2) Eliſabeth, g. 732. 3) Barb. Johanne, g. 733.

Großeltern: Alphons Franz Xav. (ein Enkel des Stifters Alphons Franz), † 734. Gem. Joh. Cath. Iſabelle, des Gr. Caſp. v. Wolkenſtein T., verm. 726, St. Cr. O. D., † im Jan. 766 zu Trient.

b) Zweiter Aſt (von Chriſtoph Anton Simon) kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten hier nicht angeführt werden.

B) Die jüngere Hauptlinie (von Lucas).

Sie blühet ebenfalls in Tyrol, und wird gewöhnlich die Linie im Schloſſe Thun genannt.

Graf: Matthäus, g. im Jul. 743, k. k. Kämmer. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Wenz. v. Sinzendorf T., verm. 12 Oct. 777, † 12 Jan. 779. 2te Gem. Marie Antonie Gräfin Thun, ſeine Nichte, verm. 15 Jan. 780, † 26 Dec. 786.

Sohn: Leopold, g. 782.

Geſchwiſter: 1) Peter Vigil, g. 23 Dec. 724, F. Biſchof zu Trient ſeit 776, † 17 Jan. 1800. 2) Maxentia Felicitas, g. 727, † 762. Gem. Felix Gr. v. Arzt, verm. 748. 3) Thereſie Philippine, g. 720. Gem. Joſeph Gr. v. Spaur, verm. 5 Febr. 757. 4) Jacob Anton, g. 734, † 5 Merz 770. Gem. Marie Barbara, des Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 757, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Mar. Antonie, g. 8 Dec. 738, † 26 Dec. 786. Gem. Matthäus Gr. v. Thun, (ihr Vaters Bruder). b) Aloyſie Maximiliane, g. 16 Apr. 764.

5) Joh. Domin. Joſ., g. 18 Febr. 757, war des teutſch. O. R. und k. k. Hptm. des Pallavic. Regim., † 772. 6) Thomas Joh. Nepom., g. 15 Jan. 738, vormals Biſch. v. Thyatyra, Domdech., Weihbiſch., w. geh.

R. und Hofraths-Präsid. zu Passau, seit 795 F. Bisch. zu Passau, † 7 Oct. 706. 7) Philipp Jos. Mich., g. 29 Sept. 739, Domhr zu Salzburg, Passau u. Trient, auch fstl. passau. w. geh. R. u. Kammer-Präsident.

Eltern: Franz Augustin Gaudenz, g 695, kais. geh. R. u. bischöfl. tridentinischer Hofmarschall, † 743. Gem Mar. Antonie, des Gr. Franz Ant. v. Spaur T., verm. 724, St. Cr. O. D., † im Apr. 762 zu Trient.

Vaters Schwester: Barb. Elisabeth, g. 688, † 27 Nov. 760. Gem. Franz Alphons Georg Gr. v. Firmian, verm. 706, † 748.

Großeltern: Joh. Vigilius, g. 650, † 730. Gem. Johanne, Gräfin v. Wolkenstein zu Rodnegg, † 720.

Thurn und Valsassina.

Eine alte und angesehene Familie, cathol. Religion, welche die reichsgräfliche Würde schon 1530 von Kaiser Carl V. erhielt. Sie blühet gegenwärtig in mehreren Linien, welche theils in Italien, theils in Tyrol, Crain, Cärnthen, Görz, Oesterreich, Böhmen ꝛc. begütert sind. Aeltere Geschlechtsforscher bringen diese verschiedenen Branchen unter 4 Hauptlinien, welche 4 Söhne Paganus II. der als Gouverneur zu Mailand 1241 starb, gestiftet haben, Namens a) Hermann, b) Nappoleon, c) Salvinus und d) Franz I.

Da man hier nicht von allen jezt blühenden Linien sowohl in Rücksicht ihrer Besitzungen, als der neuesten Geschlechtsfolge in denselben zuverläßige Nachrichten geben kann, so lassen sich diejenigen, welche man hier anführen kann, auch nicht so ganz bestimmt unter ihre Hauptlinien bringen.

Die erste Hauptlinie.

Zu dieser von Hermann absteigenden Hauptlinie gehört

Die Linie in Crain, Görz und Friaul,

welche die Seniorats-Herrschaft und Stadt Duin (Tybein oder St. Johannes) in Crain, dann Cormono, Spessa, Merçano, Segrado, Praslau und Rendschach (Ranzano), ferner das Obrist-Erb-Land-Hofmeister-Amt in Crain und der windischen Mark, so wie das Obrist-Erb-Land-Marschall-Amt in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiska besizt. Hier folgen 2 Aeste derselben.

Erster Ast.

Graf: Anton, g. 752, Hr auf Duino ꝛc., k. k. Kämmerer.

Schwester: Josephe, g. 749.

Eltern: Friedrich Joseph, g. 18 Nov. 709, Hr der Hrsch. Duino ꝛc., k. k. Kämmerr, † 27 Aug. 773. 1te Gem. Eleonore Anne, des Gr. Joh. Bapt. v. Thurn u. Valsassina T., † ... 2te Gem. Marie Anne Ernestine, Gräfin v. Strasoldo, † im Jul. 773.

Vaters Bruder: Johann Jacob Philipp, g. 697, Gr. u. Hr. zu Duin, † .., Gem. Mar. Constantie Gräfin v. Serbelloni, verm. 729, St. Cr. O. D., † im Sept. 772.

Tochter: Juliane, g. ... Gem. Friedr. Gr. v. Belatti.

Großeltern: Ludwig Anton (ein Sohn Philipp Jacobs II. und Isabellens Gräfin v. Rabatta), k. k. Kämmer., † 721. Gem. Sylvia Gräfin v. Rabatta, St. Cr. O. D., † ...

Zweiter Ast.

Graf: Raymund, g. 746. Rsgr. v. Thurn, Hoffer u. Valsassina,

Erbhauptm. v. Tybain, Hr v. Segrado, Vipulzana u. Barbana ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmer., (gewes. Landeshauptm. u. Präsident der gefürst. Grafsch. Görz u. Gradiska, auch 797 k. k. Hofcommissarius in Istrien, Dalmatien u. Kroatien, jezt seit 798 Gouverneur v. Triest, dann des churpfalzb. Löw. O. R. Gem. Walpurge Freyin v. Gumpenberg, St. Cr. u. Elisab. O. D., verm. 8 Jan. 771.

Kinder: 1) Johann Baptist, g. 772. 2) Auguste, g. 774. 3) Raymund, g. 775. 4) Cäcilie, g. 777. 5) Theresie, g. 778.

Geschwister: a) Josephe Felicitas, g. 741, † im Apr. 773. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämmer. b) Eleonore Anne, g. 742, †... Gem. Friedr. Gr. v. Thurn (s. den ersten Ast!), † 27 Aug. 773. c) Barbara, g. 744. d) Caroline, g. 745. e) Theresie, g. 749, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Brigido, k. k. w. geh. R. und Vicepräsid. in Gallizien, verm. 773. f) Marie Anne Josephe, g. 15 Jan. 751. Gem. NN. Gr. v. Neuhaus. g) Antonie, g. 753. Gem. NN. Gr. v. Polla. h) Franz, g. 7 Oct. 758. i) Marie Beatrix, g. 760. k) Beda, g. 766 (war Page zu Eichstädt 783).

Eltern: Johann Baptist, k. k. Kämmer., †. 1te Gem. Marie Anne, Gräfin v. Rabatta, †. 2te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Jos. v. Strasoldo T., g. 10 Nov. 724, verm. 743, ist W.

Vatersbruder: Anton, k. k. Kämmerer u. Landr. in Görz, †... Gem. Marie Anne Gräfin v. Strasoldo, †.

Tochter: Mar. Claudie, g. 738, ist W. Gem. Hieron. Fhr Radeccio v. Radievzig in Görz, †.

Großeltern: Raymund Bonifaz (jüngerer Bruder Philipp Jacobs II. und Oheim von Ludwig Anton (siehe Großeltern des ersten Astes!) k. k. Kämmer., †. Gem. Pauline Clare, des Gr. Carl v. Caporiaco T., g. 25 Jan. 687, †...

Die zweite Hauptlinie,

Zu dieser gehört folgende in mehreren Aesten blühende Linie zu Berg, Wartegg und Blidegg.

Sie hatte sich gegen Ende des 16ten Jahrhunderts in der Schweiz niedergelassen und besizt seit 1676 das Erb-Marschall-Amt der fstl. Abtey St. Gallen, hat auch von dasiger und der fürstl. constanz. Lehnkammer verschiedene adeliche Güter zu Lehen. Im J. 1702 ist diese Linie auch unter die freye Reichs-Ritterschaft in Schwaben, Orts an der Donau, aufgenommen worden. Kaiser Carl VI. erhob sie 16 Merz 1718 in des h. r. Rs-Grafenstand cum privilegio de usu vel non usu, daher sich manche jezt auch nur Freyherrn nennen.

a) Der Ast zu Berg.

Graf: Franz Christoph, g... 764, Hr auf Berg, Vieselbach und Neulanden.

Geschwister: 1) Narcisse, g. 766. 2) Johann Theodor Fidel Ant., Malthes. O. R. (lebt zu Constanz). 3) Paul Joh. Fidel. Anton, g. 14 Aug. 770, Domhr des Rsritterstifts zu Odenheim, auch seit 797 Domhr zu Costanz. 4) Auguste Regine Ludovike, g. 773. Stiftsd. zu Freckenhorst in Westphalen. 5) Mar. Emilie Wilhel-

mine, g. 22 Oct. 775, Stiftsd. zu Schwarz Rheindorf. 6) Ludovike Franciske Cresc., g. 784.

Eltern: Fidelis, g. 725, Hr auf Berg, Bieselbach und Neulanden, fürstl. Speier. geh. R. u. Hofmarsch., auch Vicedom zu Bruchsal, † 29 Apr. 791. Gem. Wilhelmine Freyin v. Gemmingen, auf Steinegg und Tiefenbronn, † 8 Nov. 790.

Vatersgeschwister: a) Aemilie, g. 723, † 6 Jan. 1800. b) Jos. Ludw., g. 726, † 753. c) Joh. Paul, Fhr, g. 28 Febr. 727, Dom Custos zu Costanz, und Probst des Collegiatstifts zu St. Stephan. d) Narcisse, g. 729, Stiftsd. zu Schwarz Rheindorf. e) Regine, g. 737. Gem. Jos. Nic. Max. Fhr v. Rüpkin zu Kefikon, fürstl. costanz. Obervogt zu Bischoffszell.

Großeltern: Fidelis Anton, Fhr, Hr zu Berg ꝛc., (Sohn des Fhrn Joseph v. Thurn u. Valsassina und der Mar. Elisab. v. Sury de Bussy) g. 6 Nov. 677, fürstl. costanz. Rath u. Obervogt zu Bischoffszell, † 1 Nov. 743. Gem. Aemilie Narcisse Freyin v. Buol, Ried u. Strasburg, g. 697, † 5 Sept. 783.

Großvaters Bruder: Gallus Anton, siehe Großeltern der beiden folgenden Aeste!

b) Der Ast zu Wartegg.

Graf: Franz Cstoph Ignaz, g. 25 Jul. 737, Malthes. O. R. und Commenth. zu Herrenstrunden.

Geschwister: 1) Franz Xaver, g. 3 Sept. 739, Domhr zu Augsb. churfächs. geh. R. u. Obrist Hofmeister des Prinzen Antons v. Sachsen, des Malthes. u. pfälz. Löw. O. R. 2) Joseph Bened. Wilhelm, g. 5 Dec. 744, inful. Domdech. zu Regensburg, fstl. bischöfl. w. geh. R., Statthalter, welt. Regier.-Präsid. und Reichstags-Ges. allda, Coadjutor der Domprobstey in Breßlau, auch churfstl. mainz. w. geh R. 3) Friedrich Mich., g. 29 Sept. 748, fstl. eichstädt. Hof- u. Reg. R. u. Oberamtm. zu Kiestenberg. Gem. Johanne, des Fhrn Alex. v. Umgelter u. Marie Josephe Freyin v. Stotzing T., g. 16 Jun. 767, verm. 13 Oct. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Maximiliane, g. 787. b) Mariane, g. 788.

Eltern: Jos. Leodegar, g. 27 Sept. 697, Beisitzer der adel. Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg ꝛc., fstl. costanz. Obervogt zu Kaiserstuhl, † 12 Merz 759. Gem. Marie Franciske, des Fhrn Conr. Friedr. v. Baden T., g. 22 Jun. 708, verm. 18 Sept. 735, ist W.

Vatersbruder: Joh. Victor, s. **Eltern** des folgenden Astes.

Großeltern: Gallus Ant., s. **Großeltern** des folgenden Astes.

c) Der Ast in Blidegg.

Graf: Joseph Fidelis, g. 7 Jan. 731, kön. span. Brigadier und Obr. eines Schweizer Inf. Regim. 1te Gem. N. Pfürdt v. Blumberg, † 781. 2te Gem. N. v. Riedheim, verm. 783, † 788.

Kinder: 1 Sohn und 2 Töchter, wovon die älteste Stiftsdame zu Maasmünster gewesen ist.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 12 Sept. 735, ehemal. Stiftsd. zu Maasmünster. 2) Franz Fidelis, Gr., g. 15 Merz 738, Domherr,

geh. R. u. VicеKammerpräsid. zu Eichstädt, † 795. 3) Mar. Franciske, g. 25 Aug. 743, Stiftsd. zu Schönnis. 4) Mar. Barbara, g. 741, Aebtissin zu Günderstha. 5) Cölestin, Gr., g. 743, war k. franz. Hptm. 6) Joh. Victor Conrad, Gr., g. 744, Malth. O. R. u. Commenth. zu Hemmendorf u. Rexingen. 7) Mar. Claudie, g. 745, Stifsd. zu Lindau. 8) Nicolaus Fidel. Anton, g. 747, Canon. zu Lüders. 9) Johann Bapt., g. 756, Canon. zu Lüders.

Eltern: Johann Victor (Bruder Jos. Leodegars, siehe den vor. Ast!), g. 4 Febr. 701, fstl. St. Gallischer Rath u. LandHofmeister, † 722. 1te Gem. M. Catharine, Joh. Cstophs Giel von Gielsperg T., g 22 Apr. 708, verm. 8 Aug. 730, † 747. 2te Gem. Mar. Theresie, Freyin von Ulm zu Marbach, † 773.

Großeltern: Gallus Anton (jünger. Bruder Josephs; siehe den 1ten Ast!), g. 12 Sept. 667, wird mit den adelichen Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg u. Bieselbach belehnt 719, † 742. Gem. Mar. Anne, Georg Wilh. Rink v. Baldenstein T., g. 26 Merz 674, verm. 692, † 751.

Die dritte Hauptlinie.

Zu dieser von Salvinus abstammenden Hauptlinie gehört

Die Johann Ludwigs oder Kärntner Linie.

Ihren Namen führt solche von ihrem Stifter Johann Ludwig sen., einem Nachkommen Salvins in der 12ten Generation, der 1621 Bleyburg, Rattmannsdorf, Plankenstein u. Thurnisch von seinem Oncle Johann Ambrosius I. per testamentum geerbt hatte u. in erster Ehe mit Sophie, einer Tochter Franz Herrn v. Stubenberg vermählt war. Er hatte unter andern Kindern die Söhne

a) Johann Ambrosius II., welcher mit seiner Gemahlin Mar. Beatrix auch einer geb. Gräfin v. Thurn und Valsassina, einen Sohn Johann Carl erzeugte, dessen Enkel Paul Sigismund (s. unten!) die Hrsch. Rattmannsdorf in Crain, welche sonst stets der Senior der Johann Ludwigs-Linie besessen hatte, ex pacto familiae für sich und seine Descendenz erlangte; daher letztere die Rattmannsdorfische Linie genannt wird.

b) Franz Ludwig (g. 1640), welcher mit Susanne einer Tochter des Gr. Georg Andreas v. Cronegg vermählt war. Seine Descendenz formirt die Cärntner Linie.

c) Ferdinand Felix (g. 634, † 714) Hr zu Schönbühl, dessen Descendenz die steyrische Linie genannt wird.

d) Johann Ludwig jun. (g. 637 † 675), dessen Descendenz die neuerdings in Böhmen etablirte Linie ausmacht.

a) Die Rattmannsdorfische Linie in Crain.

(Descendenz Johann Ambrosius II.)

Graf: Carl, g. 3 Nov. 777, Erbherr zu Rattmansdorf.

Geschwister: a) Aloysie, g. 8 Nov. 782. b) Marie, g. 1 Oct. 785. c) Antonie, g. 28 May 787. d) Vincenz, g. 14 Merz 790. e) Franciske, g. 27 Merz 792.

Eltern: Vincenz Sigism., g. 750, Hr zu Rattmannsdorf, k. k. Kämmerer, † 794. Gem. Antonie, des Fhrn Franz Rudolph v. Wolkensperg, und seiner Stiefschwester Victorie T., g. 756, verm. im Apr. 775, ist W.

Vatersgeschwister: 1) Victorie, g. 735, † 798. Gem. Franz Rud.

Fhr v. Wolkensperg, Land. in Crain, †. 2) Josephe, g. 739. Gem. Carl Gr. v. Strasoldo in Görz. 3) Ludwig Carl, g. 754.

Großeltern: Paul Sigismund (ein Sohn Johann Siegfried Adams und Juliane Freyin Mordax v. Portendorf, und Enkel Johann Carls), g. 30 Jun. 703, k. k. Kämmer. u. LandR. in Crain, † 758. 1te Gem. Renate Polyx. Gräf. v. Rabatta, † 749. 2te Gem. M. Anne Freyin v. Aschau, des Gr. Franz Andr. v. Gaißrügg W., verm. 750.

b) Die Cärntnerische Linie.

(Descendenz Franz Ludwig).

Graf: Georg, g. 3 Jan. 788, Hr der FideicommißHrschaft Bleyburg in Kärnten (steht unter Vormundsch. seiner Frau Mutter).

Schwester: Gabriele, g. 6 Apr. 786.

Eltern: Franz Joseph, g. 748, Hr der FideicommißHrsch. Bleyburg u. Schönstein, k. k. Kämmer., Gen. FWM., u. Inh. des 2ten Artill. Regim., des toscan. St. Steph. O. Großkr. v. Bologna, † 9 Jun. 790 bey Belagerung der türk. Festung Giurgewo. Gem. Marie Anne, des Gr. Wenzel v. Sinzendorf-Ernstbrunn T., St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais (Vormünderin ihrer Kinder).

Vaters Schwester: Dominike, g. 753, k. k. Dame du Palais u. St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Welßperg, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gouvern. in Ob. und Unter-Steyer.

Großeltern: Franz, g. 13 Nov. 718, Hr der Hrsch. Bleyburg in Kärnten, Schönstein und Katzenstein in Steyerm., auch Rattmannsdorf in Crain, des ungar. St. Steph. O. R., k. k. w. geh. R., Gen. FML., Obristkämmer. u. Conferenz-Minister des Großhz. Leop. v. Toscana, † 9 Febr. 766. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Phil. Jos. Ursin v. Rosenberg T., verm. 25 Jul. 747, † 17 Jun. 756. 2te Gem. Gabriele, des Fhrn Theod. v. Reischach k. k. geh. R. u. Ges. im Haag T., verm. 14 May 765, W., war Obrist-Hofmeisterin in Toscana bis 770.

Großvatersgeschwister: 1) Caroline, g. 715, St. Cr. O. D. und Hofdame der Kaiserin Elisab., † 774. Gem. Gr. Anton Inzaghi, k. k. Kämmer., †. 2) Joseph g. 716, k. k. Kämm., Carab. Rittm. eines k. k. Cüraß. Regim., † in der Schlacht bey Piacenza 16 Jun. 746. 3) Marie Anne, g. 721, St. Cr. O. D., † 18 Merz 786. Gem. Carl Gr. v. Callenberg, k. k. w. geh. R. u. Kämm., gewes. Obrist-Hofmeisterin des Erzh. Maxim., Gen. FML. u. Inh. eines Inf. Regim., auch des ungar. St. Steph. O. Großkr. 4) Anton Mar. Joseph, g. 9 Sept. 723, k. k. Kämm., w. geh. R., des goldn. Vl. R., Gen. der Cav. u. Inh. eines Inf. Regim., des Großhz. Leop. in Toscana Obristhofmstr; auch nachher Obristhofmstr der Kais. Mar. Louise, Gem. Kais. Leopolds II. (war nie vermählt, lebt in Wien).

Urgroßeltern: Sigism. Joseph (ein Sohn Franz Ludwigs), k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Burggr. in Kärnten, † 734. Gem. Eleonore, des Gr. Wolfg. v. Oettingen-Wallerstein T., Hofdame am k. k. Hofe, † 29 Sept. 739.

c) Die Steyerische Linie.
(Descendenz Felix Ferdinands).

Graf: Maximilian Ernst, g. 4 Nov. 743, Hr der FideiCommiß-Hrsch. Plankenstein, Grädisch u Lehen in Steyermark, k. k. Kämmer. u. vormal. Hptm. Gem. Barbara, des Gr. Max. Jos. v. Wildenstein T., verm. 774.

Kinder: a) Mar. Ernestine, g. 13 Aug. 776. b) Max. Carl, g. 20 Oct. 777. c) Mar. Joseph, g. 11 Dec. 778. d) Carl Joseph, g. 20 Oct. 779, † 791. e) Mar Barbara, g. 4 Febr. 781, † 789. f) Mar. Anne, g. 27 Merz 783, †. g) Mar. Caroline, g. 11 Apr. 784. h) Caspar Ernst, g. 29 Merz 786. i) Mar. Josephe g. 15 Jan. 788. k) Mar. Johanne Bapt., g. 28 Jun. 792.

Geschwister: 1) M. Caroline, g. 4 Oct. 729, † 797 als k. k. Stiftsd. zu Prag. 2) Mar. Eleonore, lebt als W. zu Prag. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. v. Bredau, k. k. Kämmer. u. Obrist, † 790. 3) Mar. Josephe, g. 24 Oct. 745, †. Gem. Cajet. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämm. 4) Leopold Ferd., g. 19 Oct. 746, † 771. 5) Mar. Aloysie, g. 30 Nov. 747.

Eltern: Maximilian Sigismund, g. 15 Febr. 701, Hr der Fideicommiß-Hrsch. Plankenstein, Grädisch u. Lehen in Steyermark, k. k. Kämmer., † zu Grätz 6 Merz 783. Gem. Philippine, des Gr. Joh Ernst v. Herberstein T., verm. 12 Jan. 738, St. Cr. O. D., † zu Grätz 6 Jun. 794.

Vatersgeschwister: a) Hannibal Felix, g 11 Oct. 699, Domdech. zu Salzburg, † 27 Jul. 734. b) Franz Anton, g. 21 May 703, Malth. O. R., kais. Hptm., † 26 Oct. 734. c) Mar. Anne Charl., g. 13 Jun. 710, † 1 Dec. 753. Gem. Carl Fhr v. Stadel, kais. w. Kämmer., verm. 730. d) Joseph Otto, g. 18 Nov. 712, des teuschen O. R. Raths-geb. des Balley Oestern. u. Commenth. zu Groß-Sonntag, k. k. w. Kämmer., zulezt Benedict. zu St. Lamp in Steyerm., †. e) Mat. Theresie, g. 11 Apr. 716, † 20 Jul. 765. Gem. Ernst Heinr. Gr. v. u. zu Wildstein-Kahlstorf, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts-R. in Steyerm., verm. 4 Oct. 740, † 25 Febr. 768.

Eltern: Maximilian Augustin (ein Sohn Felix Ferdinands des Stifters), g. 8 Oct. 672, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeister in Steyerm., † 9 Merz 743. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Joh. Balth. von Wagensperg T., verm. 5 Oct. 698, † 28 Febr. 746 zu Grätz.

d) Die neuerlich in Böhmen etablirte Linie.
(Descendenz Johann Ludwigs jun.)

Graf: Sigismund, g. 731, gewes. k. k. Obrist-WM. Gem. Theresie Eleonore, des k. k. Gen. FML. Fhrn. v. Berlendis T., St. Cr. O. D.

Geschwister: a) Eugen Franz, g. 725, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM. der Inf., † vor 795. b) Catharine, g. 727, lebte im Fräuleinstift auf der Neustadt zu Prag, † . . . c) Franz, g. 735, k. k. Kämmerer und Hauptm., † 768 in Böhmen. Gem. Johanne, des Gr. Carl Jos. Herzan v. Harras T., g. 744, St. Cr. O. D., † zu Dresden 23 Merz 794.

Eltern:

Eltern: Maximilian Anton, g. 673, kaiſ. Kämmerer, Obriſt u. Commandant unterſchiedl. Feſtungen in Croatien u Slavonien, † 740
Gem. Franciske Anne, Freyin v. Mauerburg, g. 697, † 748.
Großeltern: Johann Ludwig jun. (Stifter dieſer Linie), g. 637, k. k. Kämmer., † 675. Gem. Franciske Gräfin v. Lodron, g. 646, † 694.

Die vierte Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie ſtammt von Franz I. de la Tour einem jüngern Sohne Pagani II. ab. Sie nahm ſchon im 12n Jahrhundert den Zunamen de Tassis an, und unterſchiedene Zweige aus derſelben führten zuerſt das Poſtweſen unter den Kaiſern Friedrich IV. und Maximilian I. in mehreren Ländern ein. Ein Nachkomme von Franz I. in der 5n Generation war Roger I. von deſſen ältern Sohne das nun reichsfürſtl. Haus Thurn und Taxis abſtammt, welches oben im 2n Abſchnitt (S. 246 u. f.) dargeſtellt iſt. Von Rogers I. jüngſtem Sohne, Gabriel, aber, der das Poſtweſen in Tyrol einrichtete, ſtammt das noch in Tyrol blühende Haus der Grafen v. Thurn, Valsaſſina und Taxis her, welches noch jezt die Obriſt-Hof-Poſtmeiſterſtelle in Inſpruck bekleidet, und hier noch anzuführen iſt.

Das gräfl. Haus von Thurn, Valsaſſina und Taxis zu Inſpruck.

Dieſes iſt im Mitbeſitz der Herrſch. Wäſchenbeuern, wovon die Mitherrn zur unmittelbaren freyen Rsritterſchaft in Schwaben, Orts am Kocher, gehören.

Graf: Alexander Joſeph, g. 19 Merz 765, Rsgr. v. Thurn, Valsaſſina u. Taxis, Fhr v. Neuhaus, Hr zu Wäſchenbeuern ꝛc., k. k. Kämmer. u. General-Erb-Obriſt-Hof-Poſtmeiſter in den ober- u. vorderöſterreich. Landen. Gem. Marie Thereſie Gräf. v. Sörentheim, g. 16 Nov. 771, verm. 6 Febr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joſeph Thaddeus, g. 23 Apr. 794. b) Carl Rudolph, g. 9 Jul. 795. c) Crescentie, g. 17 Nov. 796.

Geſchwiſter: 1) Antonie †. 2) Leopold, g. 757, † 776. 3) Carl, †. 4) Joſeph Anton, †. 5) Joſeph, †. 6) Aloys, †. 7) Johann, †. 8) Xaver, †. 9) Anne, †. 10) Anne Joſephe, †. 11) Crescentie, g. 30 May 766. Gem. Leopold Gr. v. Kinigl, k. k. Kämmerer u. Obriſtjägermeiſter zu Salzburg. 12) Thereſie, g. 14 Oct. 768. 13) Felix, †. 14) Joſeph, g. 10 May 772. 15) Marie Anne, g. 11 Febr. 775. Gem. Joſeph Gr. v. Wolkenſtein-Rodenegg, k. k. Kämmerer.

Eltern: Joſeph Sebaſtian, g. 19 Jan. 729, k. k. Kämmerer u. w. geh. R., † 2 Jan. 790. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joſeph Marie v. Wilczeck T., verm. 2 Jan. 755, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Johann Franz, g. 5 Oct. 724, k. k. Kämmer, † 28 Dec. 756. b) Ignaz Joſeph, g. 3 Sept. 726, † 18 Jan. 730. c) Franciske, g. 4 Sept. 727, † . . . d) Anne Antonie, g. 29 Jan u. † 20 Merz 730. e) Leopold Fidelis, g. u. †. 731. f) Anton Peter, g. 29 Jun. 733, † 28 Oct. 796. g) Aloys, † h) Felix Joſeph †. i) Marie Anne, g. 24 Apr. 738, † 19 Apr. 791. k) Mar. Juliane, †. l) Franz Xaver, †. m) Philipp, †. n) Johann Baptiſt, g. 19 Jul. 744. o) Judas Thaddäus, g. 7 Febr. 746. Gem. Mar. Philippine: Gräfin v. Fieger Freyin zu Friedberg, g. 8 Jan. 748, verm. 2 Nov. 779,

Kinder: a) Marie Anne g. 12 Sept. 780. b) Philippine, g. 15 Febr. 782. c) Antonie, g. 21 Jun. 784.

Großeltern: Leopold Franz, g. 17 Nov. 688, Fhr zu Neuhaus, Hr zu Wäschenbeuern, k. k. Kämmerer u. w. geh. R., † 27 Febr. 750. Gem. Mar. Antonie Bernardine, Gräfin u. Herrin v. u. zu Sprinzenstein, Freyin v. Neuhaus, g. 20 Aug. 703, verm. 5 Oct. 723, St. Cr. O. D., † 20 Aug. 758.

Witzthum von Eckstädt.

Ein in Sachsen blühendes, seit 1711 reichsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Grafen: I. Friedrich August, g. 12 Jun. 765, Majoratsherr auf Lichtenwalde, erbt 786 Wölkau, churfächs. Kammerhr u. Obersteuereinnehmer. Gem. Caroline Amalie Auguste, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten churfächs. Conferenz Ministers T., verm. 11 Febr. 790.

Kinder: Ludwig (August), g. 10 Merz u. † 7 Apr. 792. b) Mathilde Auguste, g. 23 Jan. 794. c) Otto Rudolph, g. 28 Sept. 795. d) Albert Friedrich, g. 27 Apr. 797. e) Herrmann August, g. 15 Oct. 798. f) Ida, g. 25 Jun. † 7 Aug. 1800.

II. Carl Alexander Nicolaus, g. 3 Jul. 767, churfächs. Kammerherr (seit Nov. 1800), Major, thüring. Kreiscommissär u. Stift-Naumburg zeitzischer adjung. Marschcommissar, Erb-Lehn- u. Gerichtshr auf Großen Gestewitz, (quittirte 797 als churfächs. Prem. Ltn. des Inf. Regim. v. d. Heyde). Gem. Anne Albert. Emilie, des Gr. Alex. Leop. v. Wartensleben T., verm. 4 Jun. 797.

III. Heinrich Carl Wilhelm, g. 26 May 770, churfächs. Kammerhr und seit 799 geh. Finanz-R. Gem. Ernest. Frid. Wilhelmine, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten T., verm. 24 Jul. 793.

Kinder: a) Ludwig Ernst, g. 14 May 794. b) Moritz Heinr. g. 26 Nov. 795. c) Carl Gustav. g. 4 Oct. 797. d) Thecla, g. 25 Sept. 799. e) Georg Rudolph, g. 27 Jan. 1801.

Schwestern: 1) Erdmuth Louise, g. 3 Dec. 772. 2) Josephe Auguste Amalie, g. 26 Merz 775. Gem. Adolph Fr. Werner Gr. v. der Schulenburg, auf Betzendorf, Osterwohle ꝛc. verm. 19 Febr. 798.

Eltern: Ludw. Siegfried, g. 14 Jul. 716, Hr auf Lichtenwalde, Auerswalde, Otterwisch, Scaske ꝛc. churfächs. Ober-Kammerhr, Ritter des St. Andr. und Alex. Newsky-Ord. auch ehemal Gesandter zu Turin, in Rußland, Bayern, Frankr. u zu Wien, † 5 Dec. 777. 1te Gem. Christine Caroline des Gr. Ludwig Gebh. v. Hoym zu Droyssig T., g. 24 May 728, verm. 4 Oct. 748, † 14 Febr. 760. 2te Gem. Aug. Erdmuth, Joh. Fab. Gottl. v. Ponikau T., g. 8 Jul. 738, verm. 22 Aug. 761, † 8 Apr. 775. 3te Gem. Amal. Sibyl. Eleonore, Hier. Friedrichs von Stammer, Landvoigts in der Ober-Lausitz u. churfächs. Confer. Ministers T., g. 8 Jan. 749, verm. 30 Oct. 775, Frau auf Prietitz in der Oberlausitz, † 14 Dec. 795.

Vatersbruder: Johann Friedrich, auf Wölkau, Reibitz ꝛc. g. 24 Jun. 712, churfächs. Gen. L. und Gouv. zu Leipzig, † 16 Oct. 786.

Gem. Erdm. Dorothee Magdalena, Hilmars v. Fullen auf Störmthal und Liebertwolkwitz Erb-T. u. Heinr. Rudolphs von Schönfeld W., g. 25 Merz 72 , verm. 1 Dec. 752, † 4 Jan. 787.

Großeltern: Friedrich, g. 1 Jan. 675, RsGraf 711, k. poln. u. churſächſ. Cabinets-Miniſter u. Ober-Kammerhr, des weiſſ. Adl. u. Andr. O. R., † 13 Apr. 726, blieb im Duell. Gem. Rahel Charlotte, des Gr. Ludwig Gebh. von Hoym T., g. 1 Nov. 676, verm. 8 Aug. 699, † 17 Merz 753.

Wagensperg.

Ein in Steyermark blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion, deſſen Stammhaus Wagenſperg ohnweit Laibach im Hrth Crain gelegen iſt. Es erhielt von Kaiſer Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde, und beſizt das Obriſt-Erb-Land-Marſchall-Amt in Kärnthen.

Graf: Johann Nepomuk, g. 19 May 752, Majoratsherr, Fhr zu Sonnek u. Rabenſtein, Hr zu Greiſſeneck, Kaynach und Woigtsperg ꝛc. Obriſt-Erb-Landmarſch. in Kärnthen, k. k. w. Kämmer. u. Land-R. in Steyermark. 1te Gem. Marie, des Gr. Sigism. v. Galler T., g. 22 Jan. 756, verm. im Nov. 775, † 4 Jul. 787. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Joſ. Ehrenr. v. Hackelberg u. Landau T., g. 7 Febr. 765, verm. im Jan. 788.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 28 Apr. 776. Gem. Carl Joſeph Gr. v. Breuner, k. k. Kämmer. u. Landrath in Steyr, verm. 28 Dec. 794. b) Mar. Aloyſie Anne, g. 789. c) Adolph Carl, g. 790.

Schweſter: Aloyſie g. 7 Febr. 750, St. Cr. O. D. Gem. Friedrich Gr. v. Lanthieri, k. k. Kämmer. u. R. zu Görz, verm. 18 Nov. 764.

Eltern: Adolph, g. 4 Dec. 694, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Präſid. der Commercial-Haupt-Intendanz zu Trieſt ꝛc., † 15 Nov. 773 Gem. M. Aloyſie, des Gr. Ludw. v. Saurau T., verm. 747, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Charlotte, g. 28 Aug. 718, † 6 Merz 750. Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. w. Kämmerer, verm. 19 Apr. 732. b) Walpurgis, g. 1 May 720, iſt W. — ihr Gem. Franz Wilhelm Gr. v. Hohenembs, k. k. w. Kämmer., Gen. FWM. Command. der Stadt u. Feſtung Grätz, verm. 29 Jun. 751, † 5 Nov. 759. c) Antonie, g. 19 Sept. 722.

Großeltern: Hannib. Balthaſar, g. 667, kaiſ. Kämmerer, Obriſt und Command. zu St. Georg in Croatien, † im Febr. 735. Gem. Mar. Rebekke, Sigismunds Herrn von Stubenberg T., verm. 3 May 721, † 7 Febr. 761.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Sigismund Rudolph, g. 674, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Landshptm. in Steyermark, † 18 Sept. 734. 1te Gem. Mar Aloyſie, Joh. Ludwig Zollers, Fhrn von Mäſenberg T., †. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Georg Adams v. Lengheim T., † 730. 2) Franz Ant. Adolph, F. u. Biſchof zu Seckau u. Chiemſee, g. 22 Febr. 675, † 31 Aug. 721. 3) Mar. Eleonore, g. 4 Oct. 677, † 28 Febr. 746. Gem. M. Auguſtin Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, † 3 Merz 743.

Walderdorf.

Ein altes, in den Rheingegenden blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion.

Graf: Franz Philipp, g. 22 Merz 740 (vormals Domhr zu Mainz u. Trier, nun nachdem er 794 alle geiſtl. Würden reſignirt hat, k. k. u. churtrier. geh. R. Gem. Mauritie v. Freyberg, g. 11 Nov. 770, verm. 15 Oct. 793.

Kinder: a) Melanie Franciske, g. 15 u. † 30 Sept. 794. b) Melanie Joſephe, g. 12 Aug. 795. c) Bernardine Eva, g. 13 Aug. u. † 2 Sept. 796. d) Hermann Wilderich, g. 28 Nov. 797. e) Carl Friedr. Wilderich, g. 1 Sept. 799.

Geſchwiſter: 1) Wilderich (Philipp Franz ꝛc.), g. 2 May 739, Herr zu Molsberg und Iſenburg, wurde am 22 Apr. 797 (als bisher. DomProbſt zu Trier u. Speyer, Probſt zu St. Simeon und Pauli zu Trier auch churtrier. geh. R. ꝛc.), zum Fürſt u. Biſch. zu Speyer und gefürſteten Probſt zu Weiſſenburg erwählt, befindet ſich ſeit 1800 in Erfurt. 2) Marie Anne g. 1 Dec. 737. Gem. Franz Ludw. Fhr v. Breidbach zu Bürresheim, verm. im Oct. 760. 3) Sophie Euphemie, g. 8 Aug. 741, Stiftsd. zu Münſterbilſen, † 2 Jan. 763. 4) Lothar. Ludw., g. 7 Oct. 742, † 4 Aug. 747. 5) Friedrich Chriſtoph, g. 16 Sept. 744, Domhr zu Würzburg, Bamberg u. Eichſtädt, auch Probſt zu Weſterwinkel, fürſtl. bamberg. geh. R. u Hofkammer-Präſident. 6) Thereſie, g. 15 May 746, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 7) Marie Clare Eliſab., g. 8 Sept. 747, Stiftsdame zu Dünkirchen in Bonn. 8) Hugo Joſeph, g. 8 Sept. 748, † 16 Dec. 750. 9) Carl Anton, g. 15 Febr. 752, k. k. Kammerhr, churtrier. Oberamtm. zu Montabauer, Erbkämmer. des Hochſt. Fulda, † 4 Sept. 776. 10) Walpurge Joſephe, g. 6 Nov. 750, † 19 Oct. 753.

Eltern: Lothar Wilhelm, g. 26 Nov. 705, churmainz. geh. R. u. Obr. der Leibgarde, † 14 Jul. 752. Gem. Anne Philippine, des Gr. Joh. Phil. v. Stadion zu Thannhauſen T., verm. 18 Nov. 736, † 14 Jun. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Johann Hugo, g. 3 Febr. 691, Domherr zu Mainz und Trier, † 737. b) Mar. Magdalene, g. 22 Oct. 692, † 756. c) Cath. Eliſab., g. 29 Jun. 694, † 30 Sept. 748. Gem. Hartard Fhr v. Hattſtein, fſtl. fuld. geh. R., verm. 719, †. d) Antoinette Eliſabeth, g. 13 Jun. 696, † 759. e) Phil. Wilh., g. 29 Aug. 697, ward Fürſt u. Biſchof zu Fulda, unter dem Namen Adalbert, erw. 17 Jan. 757, † 16 Sept. 758. f) Joh. Eliſab., g. 8 Nov. 698, † 21 Oct. 751. g) Carl Caſpar, g. 4 Apr. 700, † 736. h) Joh. Philipp, g. 26 May 701, Churfürſt zu Trier 18 Jan. 756, und Biſchof zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 769. i) Joſeph Wolfg., g. 6 Jun. 703, † 30 Merz 704. k) Franz Ant., g. u. † 5 Apr. 704. l) Mar. Sophie, g. 10 Oct. 706, †. Gem. Franz Ludw. Fhr v. Knebel zu Katzenellenbogen churmainz. geh. R. u. Vicedom, verm. 729, †. m) Clare, g. u. † 1 Sept. 707. u) Joh. Peter, g. 19 Dec. 709, † 13 Dec. 729. o) Marie Clare Franciske, g.

25 Dec. 710, † 9 Oct. 757. p) Marie Friderike, g. 17 Oct. 714, † 31 May 770.

Walderſee.

Dieſe Familie führt den Namen von einem im Deſſauiſchen gelegenen wüſten Schloſſe Walderſee, deſſen alte Beſitzer, die Grafen v Walderſee, ſchon vor einigen Jahrhunderten ausgeſtorben.

Graf: Franz Johann Georg Gr. v. Walderſee, g. 5 Sept. 763 zu Deſſau, Hr auf Groß- und Klein-Bresa in Schleſien, fürſtl. Anhalt-Deſſauiſcher Oberaufſeher, (war ehedem k. preuß. Kriegs- und Domainen-R. zu Breslau und zulezt geh. Ob. Finanz-R.), wurde am 15 Oct. 786 in den preuß. Grafenſtand erhoben, wohnt zu Deſſau. Gem. Louiſe Carol. Caſim. Sophie, des Gr. Albrechts zu Anhalt, k. preuß. Gen. Maj. der Inf. einz. T., g. zu Halberſtadt 3 Sept. 767, verm. zu Deſſau 20 May 787.

Kinder: a) Louiſe Antoinette, g. 30 Merz 788. b) Franz Heinrich Geprg, g. 25 Apr. 791. c) Johann Cſtian Eduard, g. 28 Jan. 793. d) Friedrich Guſtav, g. 21 Jul. 795.

Wallwitz.

Eine alte, in Sachſen begüterte, ſeit 1762 reichsgräfl. Familie, evangel. Religion.

Graf: Georg Reinhard, g. 13 Jan. 726, auf Schweikershain, Schmorkau, Wieſa, Gepülzig u. Liega, churſächſ. w. Conferenz-Miniſter, w. geh. R., Präſid. des geh. Finanzcollegii u. des churpfälz. Löw. O. R., (quittirte die churſächſ. Kriegsdienſte als Maj. v. der Cav. u. Gen. Adjut. des Prem. Miniſters Gr. v. Brühl, dann Kammerhr u. Commiſſair des. Leipziger Kreiſes, wurde am 29 Apr. 762 in des h. r. Rsgrafenſtand erhoben, 774 churſächſ. erſter geh. Finanz-R. u. e. a. geh. R., 775 w. geh. R. u. Vice-Director der General-Hauptcaſſe, 782 Präſident des geh. Finanz-Collegii, 786 Conferenz-Miniſter; erbte 789 von ſeinem Bruder Gottl. Leberecht das Ritterguth Gepülzig bey Rochlitz, u. 799 von ſ. Fr. Schweſter Helene Dorothee, verw. Obriſtl. v. Schönberg, das Ritterguth Limbach). 1te Gem. Frider. Cſtiane, des churſächſ. Kammer-Präſidenten Hanns Cſtophs v. Poigk u. Frider. Cſtiane v. Wehlen, a. d. H. Martinskirchen, T., g. 24 Jun. 724, verm. 13 Apr. 757, † 9 Oct. 758. 2te Gem. Cſtiane Wilh., des Gr. Cſtian vom Loß, k. poln. u. churſächſ. Cabinets- u. Conferenz-Miniſters T., verm. 4 Nov. 759, † 24 Aug. 784.

Kinder: 1) Chriſtian Reinhard, g. 3 Jul. 761, Hr auf Liegau, churſächſ. Kammerhr u. w. geh. Finanz-R. 1te Gem. Louiſe Henriette, des churſächſ. Conferenz-Miniſters Gr. Detlev Carls v. Einſiedel auf Mückenburg T., verm. 18 Febr. 791, † 17 Jan. 797. 2te Gem. Erdmuth Mariane, Carl Fr. v. Erdmannsdorf auf Straucha u. Erdm. Magdal. v. der Sahla a. d. H. Schönfeld T., g. 775, verm. 19 Apr. 798.

Kinder: a) Georg Carl Ludwig, g. 13 Jan. 792, † e. a. b) Chriſtian Adolph, g. im Jan. 794. c) Wilhelmine Albertine, g. 12 Jan. 797.

2) Sophie Wilh., g. 12 Oct. 764. Gem. Johann Gustav v. Kirchbach auf Sallgast in der N. Lausitz, churfächs. Obrist b. Dehn Rothfelser Cheveaux-legers, g. 8 Merz 745, verm 6 Aug. 788, steht in Grimma 3) Georgie Friderike, g. 23 Apr. 768. Gem. Friedr. Carl Leop. reg. Gr. zu Solms-Baruth, verm. 23 Jul. 787. 4) Friedrich Lebr. Sebastian, g. 17 Aug. 773, ward 792 churfächs. Kammerjunker, 793 Assessor der Landesregierung, 796 Hof- u. JustizR. u. 798 Kammerhr. Gem. Louise Wilh., des Gr. Leo Friedr. v. d. Schulenburg, a. d. H. Burgscheidungen T., verm. 22 Merz 798. 5) Caroline Joh. Henriette, g. 12 Nov. 774.

Geschwister: sind im Adelstande verblieben.

Eltern: Hanns Joachim, (Sohn Wolfg. Sebastians, und Elisab. v. Strobschütz, g. 2 Oct. 675, kaufte 718 Schweikershayn v. Georg Heinr. v. Bärenstein), k. poln. und churfächs. Obristl. und Kreiscommissar. des Leipziger Kreises, † 11 Oct. 751. Gem. Joh. Soph. Günthers v. Bünau auf Paaren und Anne Doroth. aus dem Winkel T., † 4 Apr. 768.

Wartensleben.

Eine alte und angesehene reichsgräfl. Familie, lutherischer Religion. Sie stammt ursprünglich aus Westphalen, und ihr Stammhaus Exten (Eckstein) liegt in der Grafsch. Schaumburg. Von da aus hat sie sich auch im ober- und niedersächs. Kreise ausgebreitet, und ist gegenwärtig auch in Churfachsen, der Lausitz, HinterPommern ꝛc. begütert. Die reichsgräfl. Würde ward ihr 1706 von Kaiser Joseph I. verliehen und 1745 von Kaiser Franz bestätigt. Sie blühet in 2 Hauptlinien, der ältern und der jüngern.

A) Die ältere Hauptlinie.

Diese hat sich mit 2 Brüdern, (2 Enkeln des Stifters dieser Hauptlinie) Namens Alex. Hermann u. Simon Elmershausen wieder in 2 Aeste vertheilet.

1) Der erste Ast (von Alex. Hermann entsprossen).

blüht gegenwärtig in 3 Branchen, deren Urheber 3 Söhne gedachten Alex. Hermanns sind, Namens a) Alexander, von dem die ältere, b) Friedrich Ludwig, von welchem die mittlere, und c) Leopold Alexander, von welchem die jüngste Branche entsprossen ist.

a) Die ältere Branche (entsprossen von Hermann).

Graf: Hermann Wilhelm Joh. Carl, g. 10 Nov. 756, Herr auf Zschopau, Selben und Lemsel, (quitt. 775 als k. preuß. Cornet des Leib-Cür. Regim.), lebt in Magdeburg, (war vermählt mit Johanne Rosine, Wilh. Hartungs T., g. 16 Jul. 770, verm. zu Halle 15 Merz 785, ist aber von ihr geschieden u. sie ist anderweit verheyrathet).

Kinder: a) Hermann Wilh. Joh. Carl, g. 5 Nov. 786 zu Zörbig. b) Friedr. Wilhelm, g. 16 Sept. 788 zu Halle. c) Friedr. August Benedict, g. 16 Oct. 790. d) M. Sophie Caroline, g. 20 Apr. 792.

Geschwister: a) Carl Friedr., g. 1 Jul. 758, † 13 Apr. 776. b) Alex. Heinr., g. 7 Merz 762, † 8 Jun. 763. c) Hermine Sophie Frider., g. 3 Dec. 763, † 29 Jan. 769. d) Aug. Friedr. Alex., g. 6 Febr. 765, † 7 Apr. 767. e) Sophie Wilh. u. f) Carol. Henrike, Zwill., g. 9 Oct. 766, † 25 Merz 767. g) Mar. Soph. Albertine, g. 18 Jul. 768, † 16 Febr. 769. h) Sophie Louise, g. 8 Febr. 770, † 793. Gem. Heinr.

Rudolph v. Neidschütz, k. preuß. Füsel. Hptm., verm. 5 Apr. 790, † 24 Nov. 791. i) Wilh. Caroline, g. 27 Dec. 773. Gem. Carl Heinr. v. Könneditz, churſächſ. Kammerhr und Maj. v. der Armee, verm. 19 Jun. 791. k) Gottlob Wilhelm Adolph, g. 25 Merz 775, † 3 Febr. 778.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Sept. 728, Hr zu Zschopau, Selben und Lemſel, (ehedem auf Merſeburg), des Joh. O. deſign. R. u. deſign. Commenthur auf Lagow und Werben, auch reſign. Domhr zu Magdeburg und Brandenburg, (geweſ. k. preuß. Stallmeiſter und ehemal. Kammerhr der verw. Prinzeſſ. v. Preußen), † 28 May 798. Gem. Mar. Sophie Caroline, des churſächſ. OberHofgerichtsAſſeſſors in Leipzig Carl Heinrichs v. Brandenſtein auf Zſchepen und Zöſchen Erb-T., g. 19 May 739, verm. 9 Jun. 755, (ward 785 geſchieden, u. hatte ſich 17 Apr. 786 mit dem geh. R. u. Prof. der Arzneykunde Phil. Adolph Böhmer zu Halle wieder vermählt, wurde abermals W. 31 Oct. 789), † 4 Nov. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe (Carol. Frider.), g. 27 Jun. 738, † 15 Sept. 785. Gem. Cſtoph Ludwig v. Stolz und Felchow, verm. 30 Merz 765, † 788. 2) Dor. Sophie Hermine, g. 23 May 740, † 5 Oct. 771. Gem. Heinr. Friedr. v. Platen, Domhr zu Magdeburg, verm. 17 Dec. 761, † 19 Oct. 785. 3) Anne Alb. Alexand., g. 28 Jun. 742. 1r Gem. Wilh. Rudolph, Fhr v. Werthern, verm. 30 Jun. 765, † 31 Dec. 770. 2r Gem. Theod. Leop. v. Burgsdorf auf Wulkow, verm. im Jul. 773, geſchied. 775. 3r Gem. Friedr. Sigism. v. Sommerfeld, kön. preuß. Obriſt und Chef des Königsberg. Landregim., verm. 777. 4) Mar. Wilhelmine Albert. Amalie, g. 11 Sept. 743, iſt W. — ihr Gem. Thom. Philipp von der Hagen, Joh. O. R., Domhr zu Brandenburg und k. preuß. churmärk. Conſiſt. Präſid., verm. 25 Febr. 765, † 23 Aug. 797.

Großeltern: Hermann (ält. Sohn Alex. Hermanns, u. Stifter dieſer Branche), g. zu Gotha 25 Jul. 700, Herr auf Merſeburg, Baumgarten, Schönermark und Rauſchendorf, Coadjutor des DomDechants zu Magdeburg, Senior des brandenb. Domſtifts, auch ſeit 761 reſidir. Joh. O. Commendator zu Lagow und k. preuß. Obr., quittirte 741 als Inhab. des heut. Holzendorf. Cür. Regim., † 20 Oct. 764. Gem. Dorothee, des k. preuß. geh. R. Joh. Wilh. von der Gröben T., g. 2 Sept. 707, verm. 9 Febr. 723, † 16 Jan. 755.

Großvatersgeſchwiſter: A) Carl Sophron Philipp, g. 21 Sept. 680, k. poln. StaatsMiniſter, des weiß. Adl. O. R., † 7 Oct. 751. Gem. Johanne Margar. v. Hüyſſen, Gräfin und Erbin von Flodroff, g. 12 Jun. 691, verm. 9 Merz 705, † 724.

Kinder: 1) Friedrich, g. 16 Apr. 710, k. k. Hptmann, † im Dec. 745. 2) Alexander Carl, g. 11 Febr. 712, holländ. Gen. Major, des Prinzen v. Oranien Gen. Adjut., † 27 Apr. 751. 3) Wilh. Carl, g. 3 Sept. 713, † im Oct. 748. 4) Amalie Eſperance, g. 3 Merz 715, † 22 Apr. 787. Gem. Heinr. IX. Gr. Reuß in Köſtritz, k. preuß. w. geh. Staats- und dirig. Miniſter, Landſch. Direct. in der Churmark, u. OberHofmar-

schall, des schw. Adl. O. R, verm. im Jun. 743, † 16 Sept. 780. 5) Alexander Herm, g. 716, holländ. See-Capit, † 16 Sept. 742.

B) Wilh. Charlotte, g. 1 Jun. 682, Oberhofmeisterin an dem brandenburg-onolzbach. Hofe, † 27 Nov. 742. Gem. Joh. Bert. Arnold Gr. v. Gronsfeld-Diepenbroich, verm. 3 Nov. 704, † 18 Jan. 720. C) Dor. Sophie, g. 684, † 3 Nov. 706. Gem. Hanns Heinr. Gr. von Katt, k. preuß. Gen. FM., verm. 30 May 741, †. D) Eleonore Frider. Sophie, g. 7 Dec. 697, † 28 Aug. 757. Gem. Ant. Aug. Gr. v. Hagen, churſächſ. Kammerherr, verm. 725, † 3 Aug. 758. E) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 702, † im Jul. 771. Gem. Joh. Burckhard, Fhr v. Weſterholt, verm. 722, † 751. F) Friedrich Ludwig, auf Bärendorf, g. 707, † 782, ſiehe die folgende mittlere Branche! G) Friedrich Sophus, g. 6 Jul. 709, k. preuß geh. Kriegsr. u. Kammerherr quitt., des Dannebrog-O. R., † 10 Nov. 782. H) Leopold Alexander, g. 710, † 775 ꝛc., ſ. die nachher folgende jüngſte Branche!

b) Die mittlere Branche (entſproſſen von Fr. Ludwig).

Graf: Carl Wilhelm, g. 20 Febr. 740, des Joh. O. R., Commendator zu Wittersheim u. Ordens Senior, quittirte 741 als k. preuß. Hptm. des Inf Regim. Langenfeld, war ſodann k. preuß. Schloßhauptm. zu Berlin bis 795, wohnt zu Berlin. Gem. Eleonore Sophie Eliſabeth, des poln. Gen. Maj, Inhab. eines Inf. Regim. und Command. in Elbing Hans Cſtophs v. Bardeleben T., u. des preuß. Majors Ludw. Sebaſt. v. Rhaden W., g. zu Elbing 19 Dec. 735, verm. 15 Jun. 775.

Geſchwiſter: 1) Sophie Louiſe, g. 26 Apr. 734 zu Berlin, † 2 Jul. 761 zu Magdeburg. 2) Eliſabeth Cſtine Marie, g. 14 May 735, Canoniſſin zu Leede, † 8 Jan. 789. 3) Charlotte Auguſte, g. 10 Sept. 736, geweſ. erſte Hofdame bey der Gem. des Pr. Ferdinand v. Preußen, † zu Berlin 6 Jul 794, als W. – ihr Gem. Joh. Heinr. Wilh. Fhr v. Buddenbroek, k. preuß. Gen L. der Inf., Chef des adel. Cadettencorps, des Joh. O. R. u. Commendator zu Werben, verm. 13 Dec. 769, † 17 Nov. 781. 4) Eleonore Wilhelmine Auguſte, g. 25 Aug. 738, † 6 Merz 739. 5) Chriſtian Wilhelm Ludwig, g. zu Berlin 1 Febr. 742, Hr auf Swirſen u. Plaſtichow, des Joh. O. R., k. preuß. Major der Armee (quittirte als Hptm. des Inf. Regim. Pr. Ferdinand) wohnt zu Swirſen bey Camin in Pommern. 1te Gem. Dorothee Sophie Philippine Henriette, Hans Felix v. Pirch auf Groß-Glütſcher T., g. 17 Oct. 763, verm. 25 Jul. 782, geſchieden 787 (ihr 2ter Gem. wurde am 15 Jan. 794 Alex. Ferd. Ignaz Steph. v. Mach, k. preuß. Capit. v. der Armee, g. 4 Aug. 763). 2te Gem. Juliane Marg. Charl. Dorothee, des k. preuß. Gen. Maj., Chefs eines Drag. Regim. und Joh. O. R., Leopolds Joh. v. Platen T., g. 4 Jun. 758, verm. (als bisher. Hofdame der Prinzeſſ. Eliſab. v. Preußen) 8 May 789. 6) Sophie Dorothee Albertine, g. 3 Sept. 743, beſizt ſeit 796 die Güter Bolberitz und Oppeln in der Oberlauſitz. 1r Gem. Adolph Carl Gr v. Carnitz, Hr zu Carnitz in Hinter-Pommern, k. preuß. Kammerhr und geweſ. Johannit. Ordens Canzler, verm. 17 May 774, geſchieden 8 Nov. 798.

2ter Gem. der k. preuß. Gen. Maj. und Inh. eines Drag. Regim. NN. v. Brüsewitz, verm. im Merz 799 zu Oppeln.

Eltern: Friedrich Ludwig (mittlerer Sohn Alex. Herrmanns, und Stifter dieser Branche), g 12 Febr. 707, Hr auf Bärendorf, der Königin v. Preußen Obristhofmeister (seit 763) u. design. Joh. O. Commenthur auf Lietzen, † 5 Jan. 782 zu Berlin. Gem. Agnes Auguste, des Gr. Bogislaus Bodo v. Flemming auf Martentin und Böcke T., Erbin v. Swirsen, g. 22 Febr. 716, verm. 22 Jun. 733, † 3 Merz 780 zu Berlin.

Vatersgeschwister: siehe Großeltern u. Großvatersgeschwister der ältern Branche!

Großeltern: Alexander Hermann (ein Sohn Hanns Hermanns von Wartensleben und Elisab. v. Harthausen, Hr auf Werterbruch und Erbhr auf Freibergdorf, g. zu Lippspring 16 Dec. 650 (war in französ., gothaischen, dann in k. k. Kriegsdiensten bis 1702), zuletzt k. preuß. Gen. FM., Gouv. zu Berlin und des schw. Adl. O. R., ward von Kaiser Joseph I. am 29 Merz 706 im Reichsgrafenstand bestätigt, † 26 Jan. 734 zu Berlin. 1te Gem. Sophie Dorothee, des Generals Pet. Adolphs v. May zu Gotendorf T., g. 655, verm. zu Brunsuppe 12 Merz 676, † 16 Dec. 684. 2te Gem. Anne Sophie, Wipert Joach. von Treskow auf Lobeda T., g. 15 Nov. 670, verm. zu Gotha 693, † 2 Jan. 735 zu Berlin.

c) Die jüngste Branche (entsprossen von Leop. Alexander).

Graf: Christian Ludwig Heinrich Ferdinand, g. 2 Merz 767, (gewes. Lieutn. und Adjut. des Inf. Regim. Kronpr. v. Preußen bis 793), Erbhr auf Carow, Seedorf, Nieleboek und Gollwitz, k. preuß. Kammerhr seit 797 (lebt gewöhnl. zu Carow). Gem. Sophie Louise Henriette, des k. preuß. Cabin. Raths Mörs T., g. 10 Merz 777, verm. 16 Febr. 794.

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm, g. 20 Jan. 795, † 27 Merz 798. 2) Ludw. Gustav, g. 20 Apr. 796. 3) Elisab. Mathilde, g. 29 Nov. 797. 4) Georgine Albert. Aug. Louise, g. 2 Merz 799. 5) Heinr. Eduard, g. 15 Apr. u. † 29 May 1800.

Geschwister: 1) Sophie Friderike Elisabeth, g. 27 Febr. 764, vormals Hofd. der Königin v. Preußen. 1r Gem. Jos. Eduard v. Müllock (Esq.), k. großbritt. Charge d'Affaires zu Berlin, verm. 13 Nov. 785, † 27 Jan. 792. 2ter Gem. Doctor Whitehouse, Prediger in London, verm. 13 May 799. 2) Alexander (Friedr. Wilhelm), g. 7 Dec. 765, † ... 3) Albertine Amalie, g. 7 Aug. 768, gewes. Hofd. der verw. Königin v. Preußen. Gem. Carl Wilhelm Fr. von der Schulenburg auf Crüssow, verm. 796. 4) Wilhelmine Ulrike, g. 3 Febr. 770. Gem. Adolph Ludw. v. Alvensleben-Hundisburg, verm. 796.

Eltern: Wilhelm (Friedrich Heinrich), g. 24 Apr. 740, Erbhr zu Carow, Seedorf ꝛc., k. preuß. Kammerhr u. Hofmarschall der verst. Prinzess v. Preußen, des Joh. O. R., † 28 Dec. 776. Gem. Elisab. Louise Sophie, des k. preuß. geh. Kriegs-R. Fr. Wilh. Hrn v. Prin-

zen Erb-T., g. 22 Jul. 742, verm. 3 Dec. 762 (sie hat sich am 6 Apr. 783 zum 2tenmal mit dem k. preuß. Minister Hans Dietr. Fhrn v. Werder wieder vermählt, ist aber geschieden).

Vatersgeschwister: a) Elisab. Ulrike Amalie, g. 10 Jun. 741, ist W. Gem. Hans Ernst Gr. v. Blumenthal, k. preuß. Obrist, verm. 15 Apr. 761, † im Dec. 788. b) Louise Anne, g. 16 Aug. 742, †. c) Leopold Alexander, g. 29 Oct. 745, k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., des k. preuß. rothen Adler- und pour le Merite-Ordens, wie auch des Johannit. O. R., Amtshptm. zu Ziesar u. Belgard, Erbhr auf Klein Peterwitz, Groß Schieder, Leonhardwitz, Annawerder und Lindebusch. Gem. Caroline Louise Dorothee, des vormal. k. preuß. Obristl. Georg Wilh. Fhrn v. der Recke T., g. 8 Aug. 754, verm. 29 Oct. 771.

Kinder: 1) Caroline Wilhelmine Henriette, g. 8 Aug. 772, ist W. – ihr Gem. Ernst Dietr. v. Thadden, k. preuß. Obrist, † 17 Sept. 799. 2) Sohn, g. u. † 773. 3) Gustav Hermann, g. 25 Oct. 775, k. preuß. Prem. Lieutn. der niederschles. Füsel. Brigade, des Joh. O. R. Gem. Charlotte, des k. preuß. Gen. Maj. Grafen Franz Ignaz v. Pinto einz. T., verm. zu Potsdam 24 May 797.

Kinder: a) Albine, g. zu Potsdam 24 Merz 798. b) ein Sohn, g. 1 May 1800.

4) Friderike Louise Alb. Aurore, g. 25 Aug. u. † 20 Dec. 776. 5) Anne Albertine Emilie, g. 13 May 777. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. Vitzthum v. Eckstädt, Hr auf Großgestewitz, verm. 4 Jun. 797. 6) Ludwig Ferdinand Leopold, g. 26 May 778, k. preuß. Sec. Lieutn. beym Cür. Regim. v. Byern. 7) Gneomar Moriz Constantin, g. 14 Merz 780, Sec. Lieutn. des Inf. Regim. Gr. Wartensleben. 8) Louise Isabelle Margarethe, g. 2 Oct. 782. 9) Cäsar Scipio Alexander, g. 8 Apr. 786, Fähndr. des Inf. Regim. Wartensleben. 10) NN., eine T., g. 28 Dec. 792, † 13 Jan. 793.

d) August Heinrich, g. 5 Merz 748, Erbhr auf Saazke bey Wittstock in der Priegnitz, der verw. Prinzess. v. Preußen gewes. Hofmarschall, des Joh. O. R., Domhr zu Brandenburg, k. preuß. Schloßhauptm. zu Berlin seit 795. 1te Gem. Charl. Louise, eine T. Vict. Albr. v. Wackenitz, g. 21 Dec. 756, verm. 26 Sept. 776, geschieden 26 Aug. 786 (sie hat sich 790 wieder mit dem k. preuß. Kammerhrn Adam Friedr. v. Rochow auf Stulpe vermählt). 2te Gem. Eleonore Dorothee v. Plessen, verm. 5 Jul. 793.

Kinder 1r Ehe: 1) Elisab. Louise Wilhelmine, g. 3 Jul. 778, † 19 Aug. 781. 2) Henriette, g. 7 Jan. 779. Gem. Carl Ludw. Friedr. Gr. v. Dankelmann, k. preuß. Reg. Präsid. zu Posen, verm. 12 Jun. 797. 2r Ehe: 3) Eleonore, g. 22 Oct. 794.

e) Anne Amalie Friderike, g. 30 Jul. 749, lebt geschieden in Schwedt. Gem. Wilhelm Carl Adolph Gr. Dyhrn auf Gimmel u. Ostrowina, k. preuß. geh. Finanz R. u. Kammerhr, verm. 3 Sept. 771, geschied. 778, lebt in Camin. f) Carl Sophus, g. 18 Jul. 751, † 22 Apr. 752.

g) Ferdinand (Moriz), g. 30 Jun. 753, k. preuß. Kammerhr u. Hof-

marsch. des Pr. Heinrichs, des weiß. Adler- u. Joh. O. R., Hr der Hrsch. Werterbruch und Middeldonc in Westphalen, diente ehedem unter den Gens d'Armes, † 14 Dec. 795. Gem. Andreette Auguste, des holländ. Obristl. Estian Wilhelms v. Kleist T., g. 29 Jul. 758, verm. 2 Dec. 774, † 23 Dec. 798.

Kinder: 1) Anne Albertine, g. 11 Sept. 775, war Hofd. der Gem. des Pr. Heinrichs v. Preußen. Gem. Wilh. Alör. Heinr. Gr. v. Schönburg Penigk, verm. 16 May 799. 2) Ferdinand August Ludwig, g. 18 May 777, † 27 Nov. 794. 3) Carl Wilhelm Alexander, g. 15 Sept. 778 (wohnt auf seinem Gute Königsberg in der Priegnitz). Gem. Emilie, des k. preuß. Majors v. Kalbow auf Wulkow ält. T., verm. ... 18oo. 4) Carl Wilhelm, g. 4 und † 14 May 784.

Großeltern: Leopold Alexander (Stifter dieser Branche), g. 1 Oct. 710, quittirte 756 als k. preuß Gen. L. der Inf, war zulezt des Joh. O. Senior u. Commenthur zu Schievelbein, † 21 Sept. 775. Gem. Anne Friderike, des k. preuß. Oberkleiderbew. Paul Antons Gr. v. Kamecke T., g. 4 Merz 715, verm. 24 Merz 737, † 22 Nov. 788.

Großvatersgeschwister: wie bey der ältern Branche!

2) Der ältern Hauptlinie zweiter Ast.

(entsprossen von Simon Elmershausen, s. oben!)

Graf: Ferdinand, g. 17 Jan. 778, k. k. Rittmeister bey Vecsay Husar., und des k. preuß. pour le Merite-O. R.

Geschwister: a) Esther Caroline, g. 4 Nov. 774. Gem. N. Fhr v. Way, verm. 794. b) Carl, g. 13 Merz 780, k. k. Oberlieutn. bey Vecsay Husar. c) Catharine, g. 23 Aug. 781. d) Clare, g. 23 Dec. 782. e) Alexander, g. 1 Merz 787.

Eltern: Wilhelm Ludw. Gustav, g. 11 Oct. 734, k. k. Gen. FZM. u. Inh eines Inf. Regim., des milit. Mar. Theres. O. Command. u. Hofkriegsr., auch zulezt commandir. General in Siebenbürgen, † 21 Apr. 798 zu Wien. Gem. Clare, des Gr. Carl v. Telecky, k. k. w. geh. R. u. Reg. Präsid. zu Hermannstadt T., g. 750, verm. 773, † zu Wien 18 Febr. 798.

Vatersgeschwister: 1) Friedr. Leopold, g. 19 Jun. 721, auf Exten, k. k. w Kammer. u. Gen. FWM., † 17 Nov. 770 zu Wittenburg im Hannövr. Gem. Charlotte Wilh. Isabelle, des Gr. Roch. Friedr. zu Lynar T., verm. 23 Jan. 765, Dame des Ord. de l'Union parf., ist W.

Sohn: Carl Gideon, g. 25 Nov. 765, war holländ. Cornet beym Rechteren. Regim., † 8 Aug. 783.

2) Louise Sophie Charlotte, g. 25 Aug. 722, †. Gem. Carl Ernst Wilh. Fhr v. Röder zu Dierspurg, churbraunschw. Landdrost, verm. 753, †. 3) Carol. Doroth. Hermine, g. 15 Sept. 724, † im Jul. 727. 4) Carl Alex. Estoph, g. 31 Oct. 725, † 8 Jan. 732. 5) Henriette Carol. Frider., g. 27 Nov. 728, †. Gem. Hanns Estoph von Boineburg, verm. im Nov. 731, † 768 6) Friedr. Wilhelm Albr., g. 7 Dec. 729, † 24 Apr. 73o. 7) Friedr. August Alex., g. 8 Apr. 731, holländ. Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim., † 2 Dec. 793 an seinen bey Brügge am 13 Sept.

empfangenen Wunden. Gem. N. Gräf. v. Hagendorp, verm. 18 Dec. 755, iſt W.

Sohn: Carl Friedr., g. 10 und † 14 Sept. 756.

8) Carl Ludwig Eſtian, g. 24 Jul. 733, heut. Erbhr auf Exten churpfalzb. Kammerhr und holländ. Gen. L., auch Inh. eines Inf. Regim. Gem. Dor. Conradine, des Fhrn Joh. Eſtian Ruhlemann v. Quadt, k. preuß. Gen. M. T., g. 9 Aug. 736, verm. im Aug. 758. 9) Friedr. Ludw. Georg, g. 19 Jan. † e. m. 736. 10) Eſtian Ludw. Ferd. g. als Zwill. 23 Oct. 741, churcöln. Kammerhr u. fſtl. münſt. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., auch SecondLieutn. der Garde, † 18 Merz 793, u. 11) Carol. Albert. Zwill., g. 23 Oct. und † 26 Nov. 741.

Großeltern: Carl Philipp Eſtian (ein Sohn des Stifters Simon Elmershauſen, g. 653, † 720, u. Anne Sophie v. Cornberg, † 701), g. 11 Febr. 689, Erbhr des Stammhauſes Exten (Eckſtein) in der Grfſch. Schaumburg, des Joh. O. R. u. deſign. Commenth. auf Lietzen ꝛc., fſtl. heſſ. ObriſtForſtmeiſter über die Grafſch. Schaumburg u. vormals ſachſen-goth. Obriſtl. der Inf., † im Jan. 760. 1te Gem. Hermine Sibilla Charl., des Gr. Joh. Bertr. Arnold v. Gronsfeld-Diepenbroich T., g. 15 Jan. 696, verm. 2 Jan. u. † 3 Nov. 715. 2te Gem. Louiſe Albert. Soph. Eſtiane, des Fhrn Ludw. Rühlemann v. Quadt u. Wickeradt T., g. 18 Jul. 697, verm. 28 Febr. 720, † 7 May 744. 3te Gem. Amal. Philipp. v. Halken, g. 698, verm. 19 Aug. 745, † 15 Dec. 783 zu Caſſel.

B) Die jüngere Hauptlinie (v. Joh. Joachim).

Graf: Carl Eſtian, g. 8 Nov. 756, geweſ. franz. Hptm. beym Regim. Salm-Salm, nun ſeit 795 Obriſtl. à la ſuite des oberrhein. Kreis-Regim. Solms-Braunfels.

Geſchwiſter: 1) Carl Wilh. Aug., g. 4 Apr. 758, † 26 Aug. 759. 2) Charlotte Amal. Iſab., g. 16 Merz 759. Gem. Alexius Gr. Muſſin Puſchkin, kaiſ. ruſſ. Kammerhr u. geweſ. Geſ. am k. ſchwed. Hofe, verm. 778. 3) Mar. Amalie Eſtine, g. 19 Nov. 760, † 5 Merz 763. 4) Friderike Carol. Eleon., g. 10 Nov. 762. 1r Gem. Lothar. Franz Gr. v. Hatzfeldt, † 4 Dec. 798. 2r Gem. NN. Gr. v. Waldner zu Freundſtein, verm. 1800 (lebt zu Ottweiler bey Straßburg). 5) Franc. Polyx. Amal., g. u. † 16 Sept. 763. 6) Carl Eug. Friedr. Heinr., g. 17 Sept. 765, † 8 Apr. 767. 7) Carol. Wilh. Louiſe Eug., g. 4 Dec. 768, deſign. Stiftsfräul. des Stifts Wallenſtein, † 788.

Eltern: Carl Friedr., g. 14 Merz 710, k. k. w. Kämm., holländ. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim. u. Geſ. bey den churfſtl. Höfen u. Kreiſen am Rhein und in Weſtphalen, ward 745 durch Kaiſer Franz I. nebſt der ganzen Wartensleben. Familie in der Reichsgräfl. Würde beſtätigt, † 6 Merz 778. 1te Gem. Wendel. Carol., Freyin v. Alberta, a. d. Hauſe Menſkewa, g. 1 Sept. 712, verm. 733, † 745. 2te Gem. Carol. Frider. des Wild- u. Rheingr. Carl Volr. Wilh. zu Grumbach T., u. Joh. Friedr. Wild- u. Rheingr. zu Dhaun W., verm. 9 Apr. 756, † 23 Jul. 783 zu Mainz.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Saphie Amal., g. 18 Apr. 711, † 18

Sept. 712. b) Louise Wilh. Elis., g. 24 Apr. 712, † 719. c) Alex. Emil., und Wilh. Aug. Zwill., g. 5 und † 13 May 713.

Großeltern: Carl Emil, Fhr, (ein Sohn Cstians u. Enkel des Stifters Joh. Joachims), g. im May 669, Gen. M. u. Obrist eines hess. cassel. Inf. Regim., quitt. 713, † 5 Apr. 714. Gem. Cath. Cstine, Sam. Cstophs v. Plessen aus dem Hause Muselmow, k. dän. Gen. L. T., g. 27 Jun. 690, verm. 20 Merz 709. (ihr 2r Gem. Eman. Friedr. von Kotschau, k. dän. geh. Confer. R. u. Landdrost zu Oldenburg, verm. 25 Oct. 725, † im Oct. 735), sie † 3 Febr. 755.

Werthern.

Ein gräfliches und Freiherrl. Haus in Thüringen, lutherischer Religion, welches zwar auf dem Reichstage kein Sitz- und Stimm-Recht hat, jedoch schon seit 1083 mit dem Reichs-Erb-Kammer-Thürhüter-Amt belehnt ist.

Es hatte sich schon in den ältesten Zeiten in verschiedene Linien vertheilet, welche sich aber in Friedrich († 1396) dem Stammvater aller heutigen Grafen und Herren von Werthern wieder vereinigten. Nach zwey Söhnen eben dieses Friedrichs, nämlich a) Johanns in Werthern († 1437) und b) Thilo's in Ballenhausen († 1435) verbreitete sich nun dasselbe wiederum in 2 Linien, nämlich die Johanneische und die Thiloische. Letztere erlosch jedoch wieder mit dem Freiherrn Johann Heinrich am 9. Nov. 1710. Die erstere oder Johanneische Stammlinie aber blühet noch, und hat sich nach 3 Söhnen Johanns, nämlich Georg, Georg Thilo und Johann Heinrich, wieder in drey Hauptlinien vertheilet, nämlich A) in die Georgische oder Beichlingische, B) die Georg-Thiloische oder Brückische und C) die Johann-Henrichische oder Wiehische Hauptlinie. Die Reichs-Erb-Kammer-Thürhüter-Würde ist für alle 3 Hauptlinien ein gemeinschaftliches Vorrecht.

A) Die Georgische oder Beichlingische Hauptlinie.

Diese hat sich wieder in zwei Linien ausgebreitet, als 1) die zu Frohndorf und 2) die Linie zu Beichlingen samt Groß-Neuhausen.

1) Werthern-Frohndorf.

(Gestiftet von Johannes († 1603) dem ältern Sohne Georgs.)

Freiherr: Ottobald Hans Carl, g. 13 Oct. 794 Herr auf Frohndorf u. Cölleda, steht unter Vormundsch. seiner Fr. Mutter.

Schwester: Louise Clara, g. 9 Sept. 798.

Eltern: Christian (Ferdin. Georg) g. 9 Jun. 738, Hr auf Frohndorf ꝛc. herzogl. sachs. weimar. Obrist-Kammerhr, war Senior der georgischen Hauptl. und des H. R. Rs-Erb-Kammer-Thürhüter, welches Erbamt er 1790 u. 1792 bey Gelegenh. der Kaiserkrönung in eigner Person verrichtete, † 7 Aug. 1800 zu Frohndorf. (1te Gem. Amalie, kön. großbrittann. und churbraunschw. Staatsministers Phil. Adolphs von Münchhausen T., g. 20 Nov. 758, verm. 18 Jul. 775, geschieden 788). 2te Gem. Juliane Louise Cöcilie des Fhrn Aug. Friedr. Carls von Ziegesar auf Drackendorf, herzogl. sachs. goth. geh. R. und Canzlers T., g. 19 Sept. 773, verm. 14 Jan. 789, ist W., u. Vormünderin.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Beate, g. 22 Dec. 726, † 6 Jun. 733. 2) Joh. Georg Ludw., g. 30 Nov. 728, churſächs. Rittmeister des Cür. Regim. Vitzthum, † 762. 3) Leopoldine Elisab., g. 7 Febr. 730, †

23 Oct. 768. 4) Joh. Clare Thereſie, g. 10 Aug. 734, † 28 Nov. 747. 5) Caroline Frider., † 777. Gem. Gr. v. Harſtall, churmainz. Maj., verm. im Jun. 759. 6) Max. Friedrich, g. 731, heſſen-darmſtädt. Lieutn., † 756. 7) Joſ. Adolphine Eleonore, † 24 Nov. 792 zu Cölleda. Gem. Carl Friedr. v. Eberſtein, churſächſ. Obriſtl. des Vitzthum. Cür. Regim. verm. 759, † 9 Merz 785. 8) Alex. Theod., g. 3 Jun. 733, † 12 Aug. 771.

Großeltern: Joh. Georg, g. 1 Apr. 699, k. k. Hauptm., † 9 Oct. 739. Gem. Joh. Frider. v. Kalitſch, a. d. H. Dobritz, g. 703, † 12 Jun. 766.

2) Werthern-Beichlingen ſamt Groß-Neuhauſen.

Dieſe Linie oder die Descendenz Friedrichs († 1636), des jüngern Sohnes Georgs, wurde am 12 Aug. 1702 in den Reichs-Grafenſtand erhoben, und hat in neuern Zeiten unter andern die Güter Eythra, Mauſitz und Neunheiligen an ſich gebracht. Sie hatte ſich ſeit Friedrichs von Werthern Tode in 2 Aeſte, nemlich Groß-Neuhauſen und Beichlingen abgeſondert. Lezterer aber wurde durch Graf Friedemanns Ableben († 1763) mit erſterem unter Graf Georg II. wieder vereinigt. Nach ihm theilten ſich ſeine 2 Söhne zwar abermals: allein da der ältere Joh. Georg Heinr. 1790 ſtarb, ſo fielen ſämtliche Beſitzungen an ſeinen jüngern Bruder, den Grafen Jac. Friedemann.

Graf u Herr: Jacob Friedemann, g. 6 Sept. 739, dermal. Senior der Georg. Hauptl. u. heutiger des h. r. Rs-ErbKammerThürhüter; Hr der Graf- u. Hrſch. Beichlingen, Groß-Neuhauſen, Eythra, Mauſitz, Leubingen, Neunheiligen ꝛc., churſächſ. w. geh. R., des Stifts Naumburg Kammer-Direct. zu Zeitz, und des weiſſ. Adl. O. R. (auch von 775 bis 779 geweſ. bevollm. Miniſter in Spanien). Gem. Joh. Louiſe, des Hrn Carl Phil. vom und zum Stein, churmainz. geh. R. T., g. 28 Febr. 752, verm. 12 Jul. 773.

Kinder: 1) Henriette Carol. Louiſe, g. 9 Apr. 774. 2) Jacobine Henr. Juliane, g. in Madrit 27 Jun. 775, † daſ. 16 May 776.

Geſchwiſter: 1) Rahel Louiſe Henr., g. 22 Merz 726, † 27 Apr. 753. Gem. Joh. Alex. Gr. v. Callenberg, verm. 30 Oct. 741, † 13 Febr. 776. 2) Eſtiane Jacobine, g. 19 May 727, † 30 Dec. 778. Gem. Joh. Friedrich Ernſt Hhr v. Frieſen, churſächſ. geh. R. und Domhr zu Naumburg, verm. 12 Aug. 751, † 30 May 768. 3) Joh. Georg Heinrich, g. 19 Jan. 735, k. preuß. w. Staats- und KriegsMiniſter, und geweſ. Grand-Maitre de la Garderobe v. 773 bis 777, des ſchw. Adl. und pfälz. Löw. O. R., ErbKammerThürhüter, Gr. u. Hr auf Beichlingen, Leubingen ꝛc. † 29 Aug. 790. 1te Gem. Johanne Louiſe Friderike, des ſachſen-gothaiſch. geh. R. und Oberhofmeiſters Herrman Schack von Buchwald T., g. 5 Aug. 740, verm. 2 Nov. 762, † 3 Jan. 764 zu Gotha. 2te Gem. Chriſtine Bened. Joh., des churſächſ. w. geh. R. u. Ober-ConſiſtorialPräſident. Hanns Gotthelf v. Globig T., g. 12 Apr. 759, verm. 2 Apr. 777, lebt als W. zu Beichlingen.

Eltern: Georg II., g. 8 Jun. 700, erbte 7 3 von ſeinem Oheim Friedemann Beichlingen, kön. poln. churſächſ. w. geh. R. und Kammerhr, † 15 Dec. 768. Gem. Jacob. Henriette, des Gr. Vogtsl. Bodo v. Flemming T., g. 21 Jan. 709, verm. 12 May 724, † 11 Jun. 784 in Eythra.

Vatersgeschwister: a) M. Soph. Elisab., g. 28 Aug. 692, † 2 Oct. 757. 1ter Gem. Aug. Wilh. Gr. zu Lynar, verm. 28 Dec. 707, † 29 Jun. 712. 2ter Gem. Siegfr. Gr. v. Schönfeld, verm. 14 Apr. 716, † 19 Nov. 718. b) Friedrich, g. 24 Nov. 693, † 8 Dec. 695. c) Rahel Louise, g. 24 Febr. 699, † 15 Jul. 764. Gem. Ludw. Gerhard Gr. v. Hoym zu Droßig, verm. 3 Jun. 716, † 6 May 738. d) Eleon. Frider. g. 6 Jun. u. † 7 Sept. 701. e) Friedr. Aug, g. 28 Jul. 712, † 24 Jan. 748. Gem. Carl Gottl. von Lüttichau, zu Groß-Gmehlen, churſächſ. Kammerhr, verm. 2 Apr. 728, † 2 Jul. 749.

Großeltern: Georg I. (ein Sohn Friedrichs auf Groß-Neuhausen und Beichlingen, welcher ein Bruder Cſtoph Ludwigs war, ſiehe Großeltern der vor. Linie), g. 23 Jul. 663, churſächſ. Cab. Miniſter, w. geh. R., Canzler und OberHptm. in Thüringen, auch des weiſſ. Adl. O. R., Rsgr. nebſt ſeinem Bruder Fridemann am 11 Aug. 702, † 4 Febr. 721. Gem. Rahel Helene, Hanbolds von Miltitz auf Scharfenberg T., g. 2 Apr. 676, verm. 10 Sept. 689, † 6 May 736.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Urſ. Magd., g. 4 Sept. 672, †. Gem. Rudolph. Heinr. von Lüttichau, verm. 738, †. 2) Heinr., g. 30 Jan. 674, † 12 Febr. 675. 3) Anne Juſtine, g. 13 Aug. 676, † 23 Febr. 678. 4) Dietrich, g. 11 Jan. † 20 Merz 679. 5) Johann, g. 17 Febr. 680, † 6 Merz 681. 6) Cath. Eliſ., g. 681, †. Gem. Ant. Friedr. v. Seifſertitz, k. poln. Gen. Maj., verm. 29 Apr. 699, †. 7) Friedrich, g. im Nov. 681, † jung. 8) Gottlob, g. 28 Nov. 683, † e. a. 9) Fridemann, g. 24 Dec. 684, churſächſ. Kammerhr, Rsgr. 17 Jan. 708 (bekam in der mit ſeinem Bruder gemachten Theilung Beichlingen), † 11 Dec. 763. 1te Gem. M. Renata Cath., des Gr. Hect. Max. v. Geiersperg T., g. 26 Febr. 683, verm. 14 Febr. 708, † 17 Jul. 729. 2te Gem. Conſtantie, des Gr. Cſtoph Ehrenr. v. Windiſchgrätz T., verm. 17 May 740, lebte als W. zu GroßNeuhauſen, † daſelbſt 10 May 798.

Kinder 1r Ehe: a) Frider. Maximiliane, g. 18 Oct. 709, † 10 Aug. 713. b) Johanne Renate, g. 25 Dec. 711, †.

10) Auguſte Sophie, g. 3 Aug. 686, †. Gem. Adam Heinr. v. Pflug auf Zetzſcha, verm. 703, †.

B) Die Georg-Thiloiſche oder Brückiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie führet nur den Freyherrl. Charakter, und hat ſich ehemals wieder nach 2 Söhnen Georg Thilos, nämlich a) Cſtoph Werner und b) Carl Heinrich in zwey Aeſte ausgebreitet.

a) Erſter oder Haupt-Aſt dieſer Linie,

welcher, wie ſchon bemerkt, die von Cſtoph Werner entſproſſene Descendenz in ſich faſſet, und die Güter Brücken, Hohlſtedt, Kleinwerther ꝛc. beſitzt.

Freyherr: Günther Carl Albr. Aug., g. 5 Dec. 768, Rs-Erb-Kammerthürhüter, churſächſ. Lieutn. bey dem Inf. Regim. Pr. Clemens, beſitzt die Hälfte des Schloſſes zu Brücken und der dazu gehörigen Pertinentien zu Hohlſtedt (ſteht in Weiſſenſee). Gem. MN. Ehrich, aus Nordhauſen, (wovon ein Sohn).

Eltern: Anton Güſt. Joh. Ernſt, g. 11 Merz 735, Oberhofmeiſter der reg. Fürſtin v. Schwarzburg-Sondershauſen, † 26 Merz 770. Gem. Eſtiane Wilhelmine, Aug. Sigism. v. Zeutſch, churſächſ. Gen. L. der Cav. u. KriegsRathsVicePräſid. T., g. 8 Nov. 741, verm. 8 Dec. 767, † 21 Sept. 790, (ihr 2r Gem. war Andr. Wilh. v. Kaufberg, fürſtl. ſchwarzburg-ſondershauſ. Canzler u. Conſiſtor. Präſid. zu Arnſtadt, verm. 21 Apr. 772).

Vatersſchweſter: Agnes Amal., g. 736, †. Gem. N. v. Vittinghofen, lebt in Curland.

Großeltern: Georg Eſtoph, g. 691, kön. preuß. geh. R. u. bevollm. Miniſter in Petersburg und zu Meiningen, war vorher in k. k. Kriegsdienſten, † 11 May 739. Gem. Anne Eliſab., des Hrn Herm. Friedr. v. Kaiſerling, auf Okten T., †.

Großvateregeſchwiſter: 1) Eſtiane Catharine, g. 682, † zu Bachara. 2) Johanne Charl., g. 24 Jun. 693, † 24 Febr. 771. Gem. Ant. Gottl. v. Eberſtein, fſtl. anhalt. Berghptm, †. . . 3) Eſtian Friedrich, g. 695, † 72- als k. preuß. Lieutn. zu Demmin in Pommern. 4) Sab. Eliſ., g. 24 Merz 697, † 5 May 771 zu Kl. Werther. 5) Heinr. Aug. Detlov, g. 3 Aug. 699, kaiſ. Obriſtl., † 3 Nov. 756 zu Brücken. Gem. Soph Louiſe Thereſie, Heinr. Gottfr. v. Wilken, heſſen caſſ. Gen. Maj. T., g. zu Rheinfels 10 Jan. 718, verm. 3 Apr. 742, † 1 Apr. 760 zu Wolkramshauſen.

Kinder: a) Ludw Gottfr. Auguſt, Hr v Werthern, g. 26 Aug. 743, k. preuß Maj. unterm Knobelsdorf. Inf Regim, Hr auf Brücken und Hohlſtedt im Thüring. auch zum Theil Klein-Werthern in der Grfſch. Hohenſtein, wurde im Dec. 798 zum Stadt- u. Policey-Präſidenten in Warſchau ernannt, † 13 Apr. 799. Gem. Sophie Louiſe, des Hrn Vogisl. v. Sobbe auf Schönloſe T., g. 19 Oct. 761 zu Ruhſtedt in der Priegnitz, verm. 21 Febr. 785 zu Großſchwarzloſe in der Altmark, iſt W. b) Ludwig Georg Eſtoph, g. 6 Sept. 744, gewes. preuß. Rittmeiſter beym Cür. Regim. Hz. v. Weimar (jezt von Byern), quittirte 793, Mitbeſitzer v. Klein-Werther, wohnt daſelbſt. Gem. Antonie Soph. Charl., des kön. preuß geh. R. v. Arnſtädt auf Groß-Werther T., g. 5 Aug 774, verm. 21 Apr. 797.

Kinder: 1) Antoinette Charl. Carol. Wilh., g. 24 Febr. 795. 2) Carl Ludwig, g. 24 Nov. 796. 3) Louiſe Auguſte, g. 27 Oct. 798, † 28 May 799.

c) Louiſe Charl. Eliſab., g. 18 Febr. 748, lebt in Klein-Werther. d) Joh. Sophie Eſtine, g. 15 Merz 750, † 28 Oct. 778. Gem. Wilh. Ludwig Eſtian v. Wurm, verm. 775.

6) Carl Heinr., g. 9 Febr. 702, † 17 Febr. 736 als heſſen-caſſel. Lieutn.

Großvaters Halbgeſchwiſter: 7) Georg Friedr., g. 27 Aug. 705, † 4 Jul. 745 in der Schlacht bey Hohenfriedberg als k. preuß. Drag. Hptm. 8) Otto Ferd., g. 16 Sept. 708, ehemal. k. k. Obr. hernach kaiſ. ruß. Gen. L., † 766. Gem. M. Genofeva v. Schellern, verm. 16 Jul. 749. 9) Phil. Eſtiane, g. 710, † 713. 10) Gottl. Burckh., g. 13 Merz 713, † zu Cracau 7 May 734 als ſächſ. Lieutn. 11) Ernſt Ludw., g. 31 Oct.

31 Oct. u. † 10 Nov. 714. 12) Rudolph, g. 5 Febr. 719, k. preuß. geh. R. u. KammerPräsid. der Grsch. Hohenstein zu Ellrich, † 31 Dec. 770. Gem. Anne Albertine, des Gr. Alex. Hermann v. Wartensleben T., verm. 30 Jun. 765. (ihr 2r Gem. war Theod. Leop. v. Burgsdorf auf Wolkow und Cunnersdorf, wurde geschieden; ihr 3r Gem. Ferd. v. Sommerfeld, k. preuß. Obristl. u. Chef des Königsberg. Land-Regim. verm. 777).

b) Zweiter oder Nebenast dieser Hauptlinie.

(welche die von Carl Heinrich († 1726) entsprossene Nachkommenschaft in sich faßt).

Freyherr: Georg Friedrich, g. 14 Oct. 734, Rs. Erb-Kammerthürhüter; Hr u. Mitbesitzer auf Brücken. Gem. Wilhelmine Charl. Mar. v. Schneidewind auf Udersleben, g. 10 Aug. 740, verm. 18 Jun. 758.

Kinder: a) Friderike Aug. Louise, g. 5 Jul. 750. b) August Georg Wilh., g. 19 Nov. 762, k. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Hz. v. Braunschweig.

Geschwister: 1) Wilh. Johanne Henr., g. 3 Aug. 725, † 768. 2) Hen. Sophie, g. 13 Febr. 727, † 754. Gem. N. v. Weisse, churſächs. Lieutn., verm. 748, †... 3) Phil. Wilh. Cstian, g. 15 Jan. 729, † 23 Aug. 733.

Eltern: Johann Georg, g. 29 Sept. 683, k. preuß. Hptm., † 738. 1te Gem. Anne Sophie v. Krackenhofen, verm. 712, † 21 Merz 719. 2te Gem. Frider. Wilhelmine, des hessen-cassel. Obristl. Wilh. Cstian v. Arnstedt auf Groß-Werthern T., g. 1 Merz 702, verm. 7 Dec. 724, † 23 Dec. 770.

Vatersgeschwister: 1) Ottilie Elisab., †. Gem. Gebh. Gr. v. Hacken, †. 2) Eleonore Doroth., †. 3) Phil. Agnes, †. 4) Jobst Cstian, g. 22 Jan. 688, war Lieutn., †. Gem. Ottilie Eleonore, Joh. Georgs v. Meusebach auf Voigtstedt T., g. 18 Aug. 698, verm. 718, †.

Kinder: a) Caroline Elisab., g. 722, lebt zu Brücken. b) Frider. Ernestine Henr., g. 724, lebt zu Brücken. c) Carl Gustav, g. 17 Jul. 727. Gem. Marie, des. HofR. Thomas T., g. zu Ellrich, verm. 17 Nov. 758, † 15 Merz 768.

Sohn: Carl Cstian Ernst, g. 10 Jan. 762, kön. preuß. Premier-Lieutn. unter dem Inf. Regim. Romberg. Gem. Mar. Anne Franciske, Joh. Cstian Goswin v. Michels auf Narteln T., g. 8 Merz 766, verm. 18 May 796 zu Soest.

d) Max. Ferdinand, g. 4 Sept. 732, † zu Weissenfels 19 Jun. 795. e) Gottlob Justus, g. 3 Febr. 736. 1te Gem. Anne Sib. Mieweidin, eines Leipziger Kaufmanns T., g. 740, † 25 Apr. 789. 2te Gem. NN. v. Hoheneck, verm. 797.

Großeltern: Carl Heinrich (Stifter dieses Astes, ein Bruder Christoph Werners), g. 10 Jun. 669, weyl. sachs. goth. und hess. Obristl., † 4 Dec. 726. Gem. Anne Lucia, des Hrn Heinr. v. Arnstedt auf Groß-Werthern T., verm. 679, †.

C) Die Johann-Henrichsche oder Wiehische Hauptlinie.

Hatte sich wieder nach 3 Söhnen Joh. Heinrichs in 3 Aeste verbreitet, nemlich a) Bachera, b) Unterhaus zu Wiehe, und c) Oberhaus zu Wiehe nebst dem Zweige zu Lossa. Der erstere, von dessen ältern Sohne Georg Adam entsprossene, ist aber schon 1767 mit dem Gr. Georg Wilhelm wieder abgestorben; es bleibt daher nur noch

1) Der Ast: Unterhaus Wiehe,

oder die Descendenz Adam Ludwigs († 1689). Wohnsitz: zu Wiehe.

Freyherr: Hanns Adolph Erdmann, g. 10 Nov. 721, Rs. Erb-Kammerthürhüter, Hr auf Wiehe, Bachera u. Allerstedt, war seit 772 churſächs. Oberhofricht. zu Leipzig, resign. 799, Administrat. der Schule zu Donndorf. Gem. Sab. Henriette, des Fhrn Dietr. Albr. v. Bodenhausen auf Nieder-Trebra T., g. 6 Oct. 721, verm. 18 Febr. 752, † 19 May 774.

Geschwister: 1) Erdmuth Friedr. Agathe, g. 10 Oct. 715, †. Gem. Phil. Adolph Fleischbein v. Kleeberg, des Raths in Frft. a. M., verm. 30 Jan. 733, † 739. 2) Joh. Estiane, g. 17 Jan. 738, †. Gem. Carl zu Willisen, fstl. hessen-cassel. Hof- u. Jagdjunker, verm. im Febr. 770.

Eltern: Estian Erdm. Ludw., g. 10 Apr 682, sachsen-eisenach. Kammerrath, † 1 Jan. 749. 1te Gem. Agathe Sophie, Carl Wilh. v. Crullen auf Morla T., g. 28 Sept. 689, verm. 20 Nov. 714, † 12 Jul. 725. 2te Gem. Magd. Sophie, des Fhrn Joh. Friedr. Bachof v. Echt T., g. 12 Jan. 711, verm. 25 Sept. 727, † 5 May 735. 3te Gem. Joh. Friedr., des Fhrn Eman. v. Willisen T., g. 7 Apr. 712, verm. 27 Febr. 736, † 15 Jan. 784.

Großeltern: Joh. Friedr. (ein Sohn Adam Ludwigs), g. 25 Jan. 665, Doctor der Theologie, sachsen-weimar. geh. Oberkirchen- u. Consist. R., auch Oberhofpred., † 15 Merz 729. 1te Gem. Rira Margar., Wolfg. Heinr. v. Köhler T., g. 16 Merz 663, verm. 26 Febr. 690, † 29 May 699. 2te Gem. Estine Sophie, Friedr. v. Babzin T., g. 10 Nov. 679, verm. 701, † 29 Sept. 756.

2) Der Ast: Oberhaus Wiehe,

oder die Descendenz Wolfgang Adolphs († 1701), welche sich mit dessen 2 Enkeln Adolph Georg und Ernst Friedrich wieder in 2 Branchen vertheilt hat.

Erste Branche.

Freyherr: Ernst Friedr. Carl Emil., g. 27 Febr. 774, Rs. Erb-Kammerthürhüter, Hr auf Oberhaus Wiehe, drei Viertel v. Bachra u. Allerstädt, auch Lossa u. Rothenberga, Oberhofgerichts-Beisitzer zu Leipzig, w. Reg. R. zu Merseburg, Major-Präbendarius zu Naumburg.

Geschwister: 1) Louise Carol. Auguste, g. 26 Nov. 775. 2) Frider. Charl. Emilie, g. 29 Jan. 777. 3) Hanns Carl Friedr., g. 13 Sept. 778, †. 4) Friderike Rudolphine Doroth., g. 20 Dec. 779. 5) Louise Constant. Sophie, g. 1 May 782. 6) Louise Natalie, g. 28 Nov. 783. 7) Adolphine, g. im Merz 785. 8) Hanns Carl Leop., g. 6 Dec. 790, besitzt obige Güter mit seinem Bruder gemeinschaftlich.

Eltern: Cstian Carl, g. 22 Apr. 734, Hr auf Oberhaus Wiehe, sachsen-gothaisch. Kammerhr u. Obristl., † zu Wiehe 8 Jun. 795. Gem. Louise, Jobsts v. Wangenheim auf Sonneborn, hzl. sachs. gothaischen Kammerhrn u. Majors v. d. Garde T., g. 5 Febr. 754, verm. 5 May 773, lebt als W. zu Wiehe.

Vatersgeschwister: a) Joh. Beate Eleon., g. 19 Aug. 724, †. b) Renate Cstine Carol., g. 19 Oct. 725, † 4 Jan. 794. Gem. Cstian Ludwig v. Pleß, k. preuß. Hus. Rittmeister, verm. 31 Oct. 748, † 760. c) Gottlob Georg, g. 19 Jan. 730, churſächs. Rittmeister bei dem Rochow. Cüraſſ. Regim., † 18 Nov. 773. d) Auguste Cstiane, g. 16 Oct. 732, ist W., lebt zu Langendorf. – ihr Gem. Adam Cstoph v. Triebel, k. preuß. OberConsist. R., verm. 14 Febr. 764, † 5 May 792.

Großeltern: Adolph Georg, (ein Sohn Adolphs Heinrichs u. Enkel Wolfg. Adolphs, des Stifters), g. 30 Aug. 700, Administrator des Klosters Donndorf, † 9 Nov. 765. Gem. Cstine Beate Eleonore v. Wrangel auf Rohlsdorf, g. 31 Jul. 707, verm. 24 Apr. 722, † 27 Merz 735.

Zweite Branche.

ist neuerdings in männl. Erben erloschen, mit dem

Freyherrn: Johann Friedemann, g. 20 May 747, Rs-Erb-Kammerthürhüter, Hrn auf Lossa, Rothenberga, Bachra u. Allerstädt, churſächs. Amtshptm., † 2 Jan. 798 zu Wiehe.

Geschwister: 1) Sophie Dor. Magd., g. 20 Apr. 742, lebt zu Wiehe. 2) Eleon. Henriette, g. im Apr. 743, †. 3) Eva Marie Victor., g. 23 Merz 745, lebt zu Naumburg. 4) Florentine Agathe Erdmuthe, g. 18 Apr. 750, lebt zu Naumburg. 5) Maximiliane Amal. Carol., g. 16 Jul. 753. Gem. Joh. Carl Adolph v. Nostitz-Drzewiky auf Graßradisch, churſächs. Major von der Inf. und Kreis-Commissair in der Oberlauſitz, verm. 10 Apr. 788.

Eltern: Ernst Friedrich, (ein Bruder Adolph Georgs, s. Großeltern der ersten Branche), g. 26 Apr. 711, Hr auf Lossa, † 2 Oct. 753. Gem. Eva Doroth. Leop. Augusts v. Kyau auf Strahwalde T., g. 5 Merz 712, verm. 5 Febr. 736, † 25 Nov. 759.

Westphalen.

Soweit sich in der Stammreihe der gräfl. Familie von Westphalen zu Fürstenberg hinaufgehen läßt, war Hermann Bilung, Herzog in Sachsen, der Stammvater derselben. Denn dessen Sohn Benno hinterließ einen Sohn Hermann, welcher, so wie seine Nachfolger, den Namen de Westphalon führte, und als der erste Graf v. Arensberg anzusehen ist. Eben diese gräfl. Familie theilte sich nachher in 2 Linien, wovon die eine den Namen der Grafen von Arensberg beibehielt, die andere aber den Namen der Grafen von Rudenberg annahm. Hermann, der Stifter dieser lezten Linie, hatte 2 Enkel, wovon einer, namentlich Hermann, das Geschlecht der Grafen von Stromberg fortpflanzte, der andere, Heinrich, aber als der eigentliche Stammvater der jezt blühenden gräfl. Familie von Westphalen zu Fürstenberg ꝛc. zu betrachten ist. — Cathol. Religion. —

Graf: Clemens August Wilhelm, g. 12 Jan. 754, des h. r. Rs Gr. v.

Westphalen zu Fürstenberg, k. k. Kämmer., w. geh R. und seit 1801 Botschafter am kais. russ. Hofe (zuvor gewes. bevollm. Minister an den ChurHöfen Cöln und Trier, wie auch beym westphäl. Kreise); des kais. St. Joseph-O. Commandeur. 1te Gem. Antoinette, des Gr. Rudolphs Waldbot v. u. zu Bassenheim, Burggrafen zu Friedberg T., verm. 16 Jul. 778, † 30 Sept. 787. 2te Gem. Marie Theresie, des Fhrn Theod. Werner v. Bocholz, DomProbsten und Reg. Präsid. zu Paderborn T., g. 13 Jul. 771, verm. ...

Kinder 1r Ehe: 1) Friedrich Wilh. Ferdinand, g. 12 Oct. 780. 2) Ferdinandine Isabelle, g. 19 Oct. 781. 3) Antoinette, g. 6 Jan. 783. Gem. Friedr. Carl Jos. Graf v. Ingelheim, verm. 20 Apr. 1800. 4) Rudolph Phil. Victor, g. 5 Merz 784, Domicellar in Hildesheim, Paderborn u. Eichstädt. 5) Joseph Clemens, g. 7 Merz 785, Domic. zu Trier und Speyer.

Schwester: Marie Anne, g. 2 Febr. 755, ist W. ihr Gem. Clemens Aug. Fhr von Mengersen, fstl. hildesheim u. paderborn geh. R., † 14 Nov. 1800.

Eltern: Clemens Aug. Wilh. Fhr v. Westphalen zu Fürstenberg ꝛc. g. (726?) fstl. hildesheim. und paderborn. geh. R., auch LandDrost des Hochst. Paderborn, † 12 Oct. 778. 1te Gem. Thereste Isabelle Freyin v. Brabeck zu Söder, verm. (um 750) †... 2te Gem. Ferdinandine Adolphine, Freyin v. der Asseburg zu Hünneburg.

Vatersgeschwister: a) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 5 Apr. 727, zuletzt FürstBisch. zu Hildesheim (erw. 773), und zu Paderborn (erw. 782), † 6 Jan. 789. b) Marie Theresie, g. (um 728), †... Gem. Ferd. Wilh. Fhr v. Harthausen, verm. .. †...

Wildenstein.

Ein gräfliches in Steyermark blühendes Haus, catholischer Religion. Es besizt seit 1717, nach Erlöschung des fürstl. Eggenbergischen Mannsstammes das ObristErbLandKämmerer-Amt in Steyermark, und hat sich mit 2 Söhnen Johannis Franz, welcher 1678 die reichsgräfl. Würde erlangte, in 2 Linien verbreitet. Von seinem ältern Sohn Franz Christoph (g. 1646 † 1676) entsprosz A) die Linie zu Kahlstorf und von seinem jüngern Sohn Johann Joseph B) die Linie zu Wildbach.

A) Die Linie zu Kahlstorf,

hat sich mit ihres Stifters 2 Söhnen Johann Christoph und Franz Augustin wieder in 2 Aeste verbreitet.

Erster Ast,

(oder die Descendenz Johann Christophs.)

Graf: Johann Christoph, g. 6 Merz 732, Gr. v. u. zu Wildenstein, ObristErbLandKämmerer in Steyermark, k. k. w. Kämmerer u. inner-österreich. Reg. R. Gem. Anne Thereste, eine T. Leopolds Herrn v. Stubenberg, verm. 20 Febr. 762, St. Cr. O. D., † 1 Jul. 763.

Tochter: Marie Theresie, g. 23 Jun. 763. Gem. Franz Xav. Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. 22 Jan. 787.

Schwester: Thereste, g. 6 Jul. 734, † 15 Dec. 769. 1r Gem. Joseph Gr. v. Belassa, g. 10 May 732, k. k. w. Kämmer., niederöster. Reg. u. ungar. HofR, verm. 28 Apr. 755, † 15 Jan. 756. 2ter Gem. Wolfg.

Gr. u. Hr v. Stubenberg, kais. w. geh. R. und Kreishptm. in Grätz, verm. 19 Febr. 765.

Eltern: Johann Joseph, g. 25 Febr. 697, kais. w. geh. R. u. Kämmer., † 17 Oct. 739. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Sebast. v. Schätzl T., verm. 19 Febr. 731, St. Cr. O. D., war als W. Aya am k. k. Hofe, †.

Vatersgeschwister: 1) Thereſie, † 28 Febr. 745. Gem. Ferd. Joseph, Gr. v. Prank, k. k. Kämmer. und inneröſterr. Reg. R., verm. 25 Febr. 721. 2) Leop. Wolfg., g. 11 Nov. 701, Domhr zu Salzburg und ad Nives Probſt, Domhr zu Ollmütz u. Archidiac. zu Znaim, Deput. beim Landtag von Mähren, † 761. 3) Cajetan Auguſtin, g. 8 Jan. 711, Domhr zu Paſſau, †. 4) Marie Anne, g. 25 May 720, † 25 May 750. Gem. Jobſt Weichard Gr. Barbo v. Wachſenſtein, Repräſentations- u. Kammer-R. in Crain, † 18 May 775.

Großeltern: Johann Eſtoph (Stifter dieſes Aſtes), g. 23 Jun. 670, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. Statth der inner-öſterr. Lande, † 17 Jan. 742. 1te Gem. Felicitas, des Gr Georg Eſtoph v. Steinpeiß T., verm. 12 Oct. 693, † 699. 2te Gem. Joſ. Sidonie, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T., verm. 8 Aug. 700, † 739.

Großvatersgeschwiſter: a) Anne Barb., † 28 Apr. 730. Gem. Ernſt v. Gera, †. b) Mar. Thereſie, † 9 Oct. 737. 1r Gem. Franz Gallus Fhr v. Gallenſtein, †. 2r Gem. Otto Heinr. Gr. v. Schrattenbach, † 29 Dec. 741. c) Mar. Cäcilie, †. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Seccau, k. k. Kämmer., verm. 694, † 6 Dec. 729. d) Franz Aug., ſ. **Großeltern** des folgenden Aſtes.

Zweyter Aſt.

Graf: Franz Joſeph, g. 31 Oct. 744, k. k. Kämmer. u. Landrechts-R. in Steyer Gem Chriſtine, des Gr. Carl Joſ. v. Lengheim T., verm. 771, St. Cr O. D.

Kinder: 1) Mar. Amalie, g. 772. 2) Carl Joſeph, g. 773. 3) Franz Ernſt, g 775. 4) Eleonore, g. 776. 5) Marie Anne, g. 777. 6) Franz Joſeph, g. 778. 7) Eſtoph Ferdinand, g. 779. 8) Thereſie, g. 780.

Geſchwiſter: a) Marie Eleonore, g. 4 Aug. 741. b) Marie Anne, g. 10 Jun. 746, † 18 Merz 767. c) Ernſt Xav., g. 24 Jul. 748, Benedict. zu Admont in Steyermark, that Profeß 10 Aug. 768.

Eltern: Ernſt Heinrich, g. 10 Jan. 708, k. k. w. Kämmer u. Land-R. in Steyermark, † 25 Febr. 768. Gem Mar. Thereſie, des Gr. Auguſtin Max. v. Thurn u. Valſaſſina T., g. 13 Apr. 716, verm. 4 Oct. 740, † 20 Jul. 765.

Vatersgeschwiſter: 1) Anne Thereſie Sabine, g. 17 Febr. 700, † 739. Gem. Leop Gr. v. Wurmbrand, verm. 28 Jul. 731, † 18 Oct. 759. 2) Ignaz, g. 31 Jul. 701, †. 3) Theodore, g. 13 Jan. 702, † 6 Oct. 765. 4) Catharine, g. 11 Merz 714. 5) Joſephe Laurentie, g. 10 Apr. 716, geweſ. Dominicanerin zu Mährenburg in Steyermark.

Großeltern: Franz Auguſtin (Stifter dieſes Aſtes!), ein Bruder Joh. Chriſtophs, ſiehe Großeltern des erſten Aſtes!), g 21 Aug. 671, k. k. Kämmer. u. verordn. Präſes in Steyermar, † 28 Merz 743. Gem.

Anne Thereſie, des Gr. Otto Friedr. v. Rheinſtein u. Tättenbach T., g. 26 Jul. 682, verm. 4 May 699, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 767.

B) Die Linie zu Wildbach.

Graf: Cajetan, g. 29 May 761, heut. Majoratshr zu Wildbach, Tüffer, Miſell, Schlackenthurn und Eybesfelden, k. k. Kämmer. Gem. Agnes, des Gr. Joh. Bapt. v. Scherfenberg T., verm. 30 Sept. 788.

Sohn: Maximilian, g. 6 Sept. 789.

Geſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 19 Nov. 755. Gem. Maximilian Ernſt Gr. v. Thurn u. Valſaſſina (Steyer. Linie), k. k. Kämmer., verm. 774. 2) Marie Anne, g. 2 Merz 758. Gem. Dismas Franz, Gr. v. Dietrichſtein, verm. 22 Apr. 778. 3) Mar. Aloyſie, g. 15 Febr. 759, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Attems, k. k. Kämm., verm. 3 Apr. 785.

Eltern: Maximilian Joſeph, g. 16 Sept. 728, Majoratshr zu Wildbach ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 6 Febr. 791 zu Grätz. Gem. Barbara, des Gr. Ferdin. Sigism. v. Trautmannsdorf in Trautenfels T., g. im Dec. 726, verm. 26 Dec. 753, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Eſtine Jul., g. 22 Apr. 727, St. Cr. O. D., und dieſes Ord. erſte Aſſiſtentin, † zu Wien 30 Jan. 794. Gem. Mich. Joh. IV. Gr. v. Althann, verm. 22 Nov. 758, † 16 Dec. 778. b) Mar. Cöcilie, g. 14 Dec. 729, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Scherfenſtein, k. k. Kämmer, verm. 754. c) Mar. Anne, g. 16 Sept. 734, † 18 May 776. Gem. Joh. Joſ. Ant. Gr. v. Thun und Tetſchen, † 24 May 788. d) Ferdinand, g. 8 Dec. 736, kaiſ. Obr. der Inf. Gem. Mar. Aloyſie, Georgs Hrn v. Stubenberg T., verm. 25 Aug. 782.

Kinder: 1) Maximilian Joſeph, g. 783. 2) Ernſt Ferdinand, g. 785. 3) Mar. Aloyſie, g. 22 Jun. 786.

e) Mar. Thereſie, g. 11 Jul. 739, † 23 Apr. 787. 2ter Ehe: f) Marie, g. 29 Sept. 762, St. Cr. O. D. Gem. Marq. d'Yve, Vicomte de Bevay, verm. 23 Nov. 790. g) Mar. Joſephe, g. 30 Jul. 767. Gem. Otto v. Tſchok, k. k Obriſtl beym Inf. Regim. Straſoldo, verm. 19 Aug. 787. h) Johann Emanuel, g. 16 Dec. 770, k. k. Ltn. beym Kavanagh. Cür. Regim. i) Johann Nepom., g 28 Febr. 773.

Großeltern: Joh. Mar. Probus (ein Sohn Joh. Joſephs des Stifters dieſer Linie), g. 10 Nov. 702, k. k. w. geh. R. u. Kammer. des inneröſterreich. Landes Gubern. Präſident, † 14 Merz 779. 1te Gem. M. Barbara, des Gr. Max. Sigism. von Trautmannsdorf T., verm. 29 Apr. 726, † 2 Sept. 759. 2te Gem. Mar. Agnes, des Gr. Chriſtoph Ferdin. von Nimptſch T., g. 30 Jul. 737, verm. 17 Febr. 760 (ihr 2ter Gem. war ſeit 782 Cajet. Gr. v. Sauer, k. k. w. geh. R. und des inneröſterr. Gub. geweſ. VicePräſid., † 22 Jul. 793), W.

Großvatersgeſchwiſter: 1) M. Anne, g. 11 Jul. 696, † 765. 2) M. Juliane, g. 6 Dec. 697, † 25 Jan. 764. Gem. Franz Dismas Gr. v. Attems (Steyer. L.), verm. 2 Febr. 717, † 19 May 750. 3) Mar.

Charl., g. 16 Sept. 700, † 780. Gem. Joſ. Aloys Gr. Kazianer, k.k. w. geh. R. und Kammer., verm. 4 Apr. 725, † 23 Apr. 760. 4) Marie Cöcilie Claud., g. 18 May 705, †.

Wilczeck.

Ein urſprünglich polniſches Geſchlecht, welches ſich nachher in Schleſien und ſodann in den k. k. Erbländern anſäßig gemacht hat. Es iſt cathol. Religion, und erlangte die reichsgräfl. Würde am 8 Apr. 1714. Die Grafen ſchreiben ſich Frey- und Pannerherren von Hultſchin und Guttenland, und haben ihren gewöhnlichen Wohnſitz in Wien.

Graf: Franz Joſeph, g. 4 Oct. 748, k.k. Kämmerer und niederöſterr. Landrath, Hr der Herrſchaft Königsberg, Porusba ꝛc. 1te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Guido v. Harrach T., verm. 26 May 776, † 9 Febr. 783. 2te Gem. Mar. Thereſie Creſcentie, des F. Anton Ernſt v. Oettingen-Spielberg T., verm. 13 Sept. 784, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Joſeph Maria, g. 777, † 2 Oct. 780. b) Mar. Joſephe, g. 779, † 25 Jan. 789. c) Mar. Antonie, g. 780. 2r Ehe: d) Friderike, g. 789, † 4 Aug. 790.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. v. Thurn u. Taxis, verm. 2 Jan. 755. 2) Marie Anne, g. 20 Jul. 736, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Adam Franz Graf von Sternberg, † 19 Sept. 789. 3) Marie Auguſtine, g. 27 Aug. 737, St. Cr. O. D. Gem Joh. Anton Gr. v. Hardegg, verm. 761. 4) Margarethe, g. 746, Stiftsdame zu Inſpruck. 5) Mar. Antonie, g. 24 Aug. 754, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Max. Gr. v. Daun, verm. 3 Dec. 773, † 790.

Eltern: Joſeph Maria, Hr der Hrſch. Königsberg, Porusba ꝛc., g. 19 Jul. 700, k. k. w. geh. R. u. vormal Rshofrath, † 1 Merz 777. Gem. Mar. Franciske Thereſie, des Gr. Franz Albr. v. Oettingen-Spielberg T., verm. 3 Aug. 734, † 30 Nov. 777.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Balthaſar, g. 710, des St. Wenceſl. O. R, k.k. w. geh. R., Gen. FZM. u geweſ. Obriſt Kriegs Commiſſair, auch vorm. Repräſent. Präſid. zu Klagenfurt, † 10 Jun. 787. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Franz Carl von Kottulinsky T., g. 710, verm. 3 Aug. 734, St. Cr. O. D., † 3 Jun. 787.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 18 Jun. 738, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Reichs-Plenipotentiar. in Italien, auch geweſ. k.k. dirigir. Miniſter in Mailand und zuvor Obriſthofmeiſter der Gemahlin des Erzhz. Ferdinands, auch ehemals Geſandt. am k. neapolitaniſch. Hofe. Gem. Mar. Thereſie, des F. Franz Wenz. v. Clary u. Aldringen T., verm. 10 Sept. 787, St. Cr. O. D., † im Aug. 790. b) Marie Joſephe, g. 741, St. Cr. O. D., † 24 Merz 771. Gem. Max. Franz Xav. Gr. u. Hr v. u. zu Daun (der ſich nach ihrem Tode abermals mit Mar. Antonie, des Gr. Joſ. Mar. v. Wilczeck T. vermählte, ſ. oben!). c) Joſeph, g. 752, k. k. Kämmer. und Gen. Major. 2) Joſephe, g. 711, † 788. Gem. Gr. v. Sobeck, verm. 732.

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 17 Sept. 665, k. k. w. geh. R.,

Gen. FM. Hofkriegsrath, Inhab. eines Inf. Regim. command. General in Schleſien u. Command. zu Glogau (vormals k.k. Botſchafter in Pohlen), des weiß. Adl. Ord. R., RsGraf 8 Apr. 714, † 19 Merz 739. Gem. Mar. Charlotte, des Gr. Guilb. von Saint-Hilaire T., g. 14 Apr. 670, verm. 698, † 19 Apr. 747.

Wimpfen.

Ein aus dem Elſaß nach Deutſchland gekommenes, jezt in Böhmen anſäßiges Haus, welches 1797 von Kaiſer Franz II. die reichsgräfl. Würde erhalten hat. — Cathol. Religion.

Graf: Carl Franz Eduard, g. 2 Jan. 770, Hr auf Girna u. Zelenecz in Böhmen (wurde am 15 Apr. 797 von Kaiſer Franz II. in den RsGrafenſtand erhoben). Gem. Victorie Amalie Erneſtine, des F. Franz Adolphs v. Anhalt-Schaumburg T., u. des Erbpr. Carls zu Heſſen-Philippsthal W., verm. 796.

Sohn: Franz Emil Lorenz, g. 797.

Eltern: Franz Ludwig, Fhr v. Wimpfen, g. . . hzl. würtemb. wirkl. Kämmer. (Gen. Maj. u. Chef v. dem hzl. Kriegsdepartement), u. des k. franzöſ. milit. St. Ludw. O. R. Gem. Marie Magd. Cunigunde v. Goy.

Wiſer.

Eine urſprünglich öſterreichiſche Familie, welche ſich zu Anfang des 17ten Jahrhunderts in Bayern anſäßig machte, nun in der Pfalz begütert iſt, und im J. 1701 die reichsgräfl. Würde erlangte.

Chriſtoph Wiſer wurde im J. 1500 für ſeine dem Kaiſer und Reich geleiſteten vieljähr. Kriegsdienſte vom römiſchen Könige Maximilian zu Augsburg in den Reichsadelſtand erhoben, worin denn auch Wolf v. Wiſer im J. 1577 von Kaiſer Rudolph II. beſtätigt wurde. Um das J. 1613 vermehrte Kaiſer Matthias dem damals lebenden Jacob v. Wiſer ſein voriges adeliches Wappen in Rückſicht ſeiner ausgezeichneten Verdienſte.

Der wiſſentliche Stammvater des nun in der Pfalz blühenden reichsgräfl. Hauſes war Johann Georg v. Wiſer. Dieſer verließ, der Religion halber, die öſterreich. Lande, fand Schuz bey dem Herzog v. Neuburg Philipp Wilhelm, nachmaligen Churfürſten zu Pfalz, dem er noch 50 Jahre diente, und hatte ſich zur cathol. Kirche gewendet. Seine Gemahlin, Barbara v. Mandel, gebar ihm einen Sohn, Gottfried v. Wiſer, welcher als churpfälz. geh. R. u. Landſchafts-Canzler zu Neuburg am 6 Nov. 1693 ſtarb. Lezterer hatte ſich 1645 mit Urſula von Nierendorf vermählt und aus dieſer Ehe 14 Kinder, von denen hier hauptſächlich Franz Melchior zu bemerken iſt. Dieſer (g. 29 Oct. 1651, kaiſ. Reichshofrath, churpfälz. geh. R, Staatsminiſter, Hofcanzler u. Oberamtm. zu Mosbach, † 23 Nov. 1702), wurde kurz vor ſeinem Tode von Kaiſer Leopold I. aus eigenem Antriebe, für die demſelben geleiſteten wichtigen Dienſte, mit geſammter Deſcendenz in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben. Aus ſeiner Ehe mit Marie Walpurge Freyin Müller von Gnadeneck, (einer Tochter Nic. Müller v. Gnadeneck u. Cordula Welden v. Laupheim) g. 7 Jul. 1651, verm. 18 Febr. 1675, hatte er mehrere Kinder, von welchen die 2 länger lebenden Söhne ſich in die väterlichen Güter theilten und durch ihre Nachkommenſchaft den Stamm in 2 Linien verbreiteten. Der ältere nemlich, Franz Joſeph (g. 4 Febr. 1679, churpfälz. geh. R. u. Kämmerer, Obriſtburggraf zu Heidelberg u. Oberamtm. zu Kaiſerslautern, vermählt mit Lucie v. Alten) gründete die Joſephiniſche, und der jüngere Ferdinand Andreas (ſiehe unten Großeltern!) die Ferdinandiniſche Linie. Erſtere

wird aus Mangel zuverläßiger Nachrichten hier übergangen, und also blos die leztere beygebracht, nemlich

Die Ferdinandinische Linie

Cathol. Religion. Gewöhnl. Wohnsitz: zu Mannheim.

Graf: Carl Theodor Rugerus, g. 27 Apr. 760, Mitherr zu Leutershausen, Ursenbach, Münchweiler, Gohmbach, Fahrenbach ꝛc. churpfalzb. Kämmerer, Hofgerichts R. zu Mannheim, dann Oberamtm. zu Ladenburg. Gem. Josephe Franciske, des 764 zu Würzburg verstorb. churtrier. geh. R. u. Kämmerers, Georg Phil. Valent. von Erthal u. Mar. Theres. Philippine v. Hohenfeld T., g. 27 Jul. 762, verm. 29 Nov. 784.

Kinder: a) Auguste Elisab. Friderike, g. 31 May 787, † 24 Nov. 795. b) Friedrich Carl Philipp, g. 10 Jun. 790. c) Leopoldine Mar. Hyacinthe, g. 4 Oct. 796. d) Maximiliane Jos. Philipp., g. 15 May 799.

Geschwister: 1) Auguste Elisab., g. 21 Febr. 756, Mitbesitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach. Gem. Alphons Gr. v. Treny, verm. 798 (leben beide in München). 2) Franciske, g. 759, † 763. 3) Bernardine Josephe, g. 26 Apr. 761, Mitbesitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach, St. Cr. O. D., ist W. lebt zu München. — ihr Gem. Leop. Joh. Nep. Gr. v. Neipperg, verm. 4 Febr. 787, † 5 Jan. 792. 4) Friderike Josephe, g. 12 Jan. 764, Mitbesitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach, lebt zu Mannheim. 5) Christian (Philipp), g. 15 Dec. 765, Mitherr zu Münchweiler u. Gohnbach, war churpfalzb. u. churmainz. Kämmer., Forst- und Wildmeister zu Geissenfeld, † zu Geissenfeld 16 Aug. 798. Gem. Felicitas, des Gr. Max. v. Lösch, auf Hilgerts- u. Hirschenhausen, churpfalzb. Kämmer. T., g. 1 Sept. 777, verm. 3 Sept. 797, ist W. lebt zu Neuburg an der Donau. 6) Mariane, g. 767, † 770. 7) Josephe Marie, g. 30 Oct. 769, lebt zu München. 8) Thereſie Polexine, g. 14 Febr. 771, † 781 zu Mannheim.

Eltern: Carl Joseph Gr. v. Wiser, g. 10 Febr. 716, Mitherr v. Leutershausen, Ursenbach, Münchweiler, Gohmbach u. Fahrenbach, churtrier. Kämmer. † 13 Apr. 788. Gem. Caroline Friderike, des 788 zu Bischofsheim 77 Jahr alt verstorb. churpfälz. Kämmerers Wolfg. Friedr. Eberh. v. Helmstätt, auf Bischofsheim, Berwangen ꝛc. und Annens Bernard. Göhler v. Ravensburg (g. 11 Febr. 710, † 8 Febr. 767) T., g. 3 Oct. 738, verm. 3 May 757, † 14 Jan. 773.

Vatersgeschwister: a) Johanne Ludovike Polexine, g. 24 Jun. 702, †. . zu Neuburg. b) Leopold Joseph, g. 21 Febr. 704, war churpfälz. Kämmer u. Hofgerichtsr zu Mannheim, †. c) Mar. Franciske, g. 16 Jun. 706, † Gem. NN. Gr. v. Arzt, †. d) Ferdinand Jacob, g. 13 u. † 28 Jan. 708. e) Ludwig Joh. Ernst, g. 13 Aug. 710, † 13 Febr. 711. f) Polexine Mar. Elisab., g. 11 Oct. 711, †. Gem. Jos. Ignaz Fhr v. Streit, churcöln. Obristküchenmeister, verm. 20 Nov. 745, †. g) Caroline Antonie, g. 21 Oct. 712, †. h) Josephe, g. 713, † im Apr. 767 zu Mannheim. i) Friderike Mar. Elisab., g. 19 Jun. 714, † 10 Dec. 796. Gem. Jos. Mar. Fhr v. Pagnozzi, churpfälz. Gen. Maj.,

erſter Ltn. der Leibgarde zu Pferde u. Muſikintendant, †. k) Mariane, g. 715, †. l) Philipp Ernſt, g. 6 Jan. 718, Mitherr v. Leutershauſen, Urſenbach, Münchweiler, Gohmbach ꝛc. churcöln. Kämmer., churpfalzb. Gen. Ltn., Capit. en Chef der Trabantenleibgarde, des pfälz. Löw. O. R. wohnt zu München.

Großeltern: Ferdinand Andreas, g. 20 Jan. 677, (jüng. Sohn des erſten Grafen Franz Melchiors, ſ. ob., Stifter dieſer Linie) kaiſ. Reichshofr., churpfälz. geh. R., Neuburg. geh. R. u. LandſchaftsPräſident, dann Hofrichter u. Regier. Präſident zu Mannheim, des St. Steph. O. R., ſchloß mit ſeinem ält. Bruder Joſeph (dem Stifter der Joſephin. Linie, ſ. ob.) am 14 Nov. 703 einen Vertrag, kraft deſſen die väterl. Lehengüter nach Erlöſchung der einen Linie, auf die männl. Descendenz in der andern zurückfallen ſollten; Hr auf Zwingenberg, Hirſchberg, Friedelsheim, Fahrenbach, Münchweiler, Gohmbach, † 30 Jan. 752 zu Mannheim. Gem. Charl. Amalie, des Gr. Phil. Ludw. v. Leiningen-Weſterburg, u. Louiſe Gabriele Marquiſin de Ruze T., g. 27 Jan. 679, verm. 15 Febr. 701, † 10 Oct. 734 zu Mannheim.

Würben.

Ein altes, nun hauptſächlich in Böhmen begütertes Haus, cathol. Religion. Das Stammhaus Wrbna findet ſich in Schleſien im Fürſtenth. Schweidnitz, von wo aus ſich die Familie auch in Polen, Böhmen und Mähren ausgebreitet hatte. Vorzeiten ſchrieb ſie ſich, (nach dem Altböhmiſchen) theils Wrbna, theils Wrbna Aruntalky, jezt aber: von und zu Würben und Freudenthal. Mit 2 Söhnen Stephans († 1542) nämlich a) Johann und b) Albert, hatte ſie ſich in 2 Linien verbreitet. Die jüngſte, von Albert entſproſſene, welche vorzüglich in Schleſien begütert war, erloſch aber mit dem Graf Carl Wenzel, g. zu Liegnitz 13 Sept. 1716, Hrn auf Dobroslawitz, Datſchitz, Reichenberg, Gabel, Pondorf ꝛc. welcher am 22 Nov. 1757 in der Schlacht bey Breslau blieb. Die von Johann entſproſſene, ſogenannte böhmiſche Linie, aber blühet noch. Johannis Sohn, Wenzel, wurde am 16 April 1642 in den Rsgrafenſtand erhoben. Des leztern Sohn war Johann Franz (g. 1634 † 1705) mit deſſen 2 Söhnen Joſeph Franz und Norbert Wenzel ſich dieſe Linie ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet hat, nämlich a) den ältern zu Fulneck und b) den jüngern zu Horſchowitz.

a) Aelterer Aſt zu Fulneck (im ollmütz. Kreiſe v. Mähren).

Graf: Joſeph Wenzel, g. 4 Jul. 738, heut. Majoratshr zu Fulneck, Waltersdorf u. Dittersdorf, Erbhr zu Krusko, Rzehnitz, Wrutitz, Katuſitz u. Saurwitz, k. k. w. Kämmer. u. vormal. Rshofrath. Gem. Marie Anne, des F. Heinr. Joſ. v. Auersperg T., verm. 23 Nov. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, Aya des k. k. Erb-Kronpr. Erzhz. Ferdinands.

Kinder: 1) Johann Nepom., g. 20 Jan. 763, beſitzt Deutſch-Neukirch und Wanowitz im Leobſchützer Kreiſe in Schleſien. 2) Mar. Anne, g. 14 Jul. u. † 11 Dec. 765. 3) Joſephe Anne, g. 6 u. † 15 Aug. 766.

Schweſter: Mar. Eleonore, g. 2 Jun. 740, St. Cr. O. D., † 6 April 789. Gem. Franz Carl Gr. von Colloredo, k. k. w. Kämmer., geh. R. Staats-Conſer. und Cab. Miniſter, verm. 19 Apr. 762.

Eltern: Wenzel Michael, g. 27 Sept. 709, k. k. w. geh. R. Kämmerer und Obriſtlandrath in Mähren, † 20 Jul. 755. Gem. Mar. Eleonore, des F. Franz Carl v. Fondi T., g. 28 Aug 710, verm. 6 Febr. 735, † 10 Sept. 761. (ihr 2r Gem. war Franz Carl Gr. v. Kottulinsky, verm. 20 Jan. 758).

Vaters-Bruder: Leonhard Joſ., g. 16 Merz 723, † 13 Sept. 737.

Großeltern: Joſeph Franz, Stifter dieſes Aſtes, g. 2 Aug. 675, kaiſ. w. geh. R., Kämmer. und Obriſtlandrichter in Böhmen, † 9 Jun. 755 zu Prag. Gem. M. Anne, Fhrn Wolfg. Max. v. Lammingen u. Altenreuth T., g. 27 Jan. 685, verm. 29 Jun. 701, † 15 Jan. 740.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Barbara, † 1 Merz 712. Gem. Max. Norb. Krakowsky, Gr. v. Kollowrat, † 25 May 721. 2) Anton Franz, g. 666, kaiſ. w. Kämmer., † 14 Sept. 720. 3) Norbert Wenzel, g. 689, ſiehe Großeltern des folg. Aſtes. 4) Norb. Franz, g. 683, kaiſ. w. geh. R. und Kämm., † 29 Apr. 729.

b) Jüngerer Aſt zu Horſchowitz (im berauner Kreiſe von Böhmen).

Graf: Rudolph, g. 23 Jul. 761, Herr zu Horſchowitz, Waldeck u. Komarow, k. k. Kämmer. und Hofr. bey der HofKamm. im Münz- u. Bergweſen, bis 792. Gem. Mar. Thereſie, des Fürſten Dominic. v. Kaunitz T., verm. 28 Jul. 785, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Eugen, g. 4 Sept. 786. b) Ludwig, g. 26 May 788. c) Thereſie, g. 13 Nov. 789. d) Leopoldine, g. 26 Sept. 790, † 25 Dec. 791. e) Mar. Antonie, g. 9 Jan. 792, † 21 Nov. 794. f) Mar. Ludomille, g. 22 Jul. 793.

Geſchwiſter: 1) M. Aloyſie, g. 22 Aug. 756, St. Cr. O. D. Gem. Pet. Carl Franz, Gr. v. Mean u. Beaurieux, g. 23 Sept. 753, verm. 7 Jun. 784. 2) Eleonore, g. 9 Nov. 757, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Wenz. Gr. Wratislaw von Mitrowitz u. Netolitzky, verm. 17 Oct. 780. 3) Thereſie, g. 4 Febr. 763. 4) Ladislaus, g. 5 Jul. 764, k. k. Kämmer. u. Rittmeiſter bey Kinsky Chev. leg., † 7 Jun. 793, blieb in der Schlacht bey Arlon. 5) Marie, g. 29 Aug. 765. 6) Eugen, g. 25 Sept. 766, k. k. Kämmer. (hat als k. k. Lieutn. bey Karaiczay quittirt). Gem. Flore, Gräfin v. Kageneck, verm. 799. 7) Philippine, g. 25 Febr. 767, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 8) M. Ludomille, g. 1 May 773.

Eltern: Eugen Wenz. Joſeph, g. 3 Jun. 728, Hr auf Horſchowitz ꝛc. des goldn. Vl. R., kaiſ. Kämmerer, w. geh. R. und Obriſt-Hofmarſchall, auch geweſ. Canzler der Gallizi'ſchen und Lodomir. Geſchäfte, † 23 May 789. Gem. M. Thereſie, des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch T., g 15 Sept. 733, verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, iſt W.

Großeltern: Norbert Wenzel, (jüng. Bruder des Gr. Joſ. Franz zu Fullneck ſ. ob. u. Stifter dieſes Aſtes) g. 680, kaiſ. w. geh. R. u. Kämmer., † 30 Apr. 729. Gem. Aloyſ. Stephane, des Gr. Wenz. Norb. Octavian v. Kinsky T., verm. 726, † 21 Aug. 786. (ihr 2r Gem. Rudolph Gr. v. Choteck, verm. 1 Jan. 747, † 7 Jul. 771.)

Zedlitz.

Ein altes, urſprünglich böhmiſches Geſchlecht, welches ſich aber auch in Sachſen, Schleſien und Polen ausgebreitet hat, und ſich zur Zeit der Reformation zur lutheriſchen Kirche bekannte. Hier iſt blos von der in Schleſien blühenden Linie die Rede, aus welcher der Freiherr David Sigismund (ſiehe unten!) am 7 Nov. 1741 für ſich und ſeine Descendenz in den preuß. Grafenſtand erhoben wurde.

Graf: Gottlob Sigismund, g. 15 Sept. 760, Fhr zu Kratzgau, Erbhr der Stadt und Hrſch. Schurgaſt, und der Güter Bankwitz, Chriſtelwitz, Albrechtsdorf ꝛc. kön. preuß. Kammerhr des Joh. O. R. und deſign. Commendator auf Wietersheim, wohnt zu Albrechtsdorf bey Breslau. 1te Gem. Mariane Erneſtine, Georg Caſp. v. Tſchammer, auf Kühnern, Dromsdorf ꝛc. Erb-T., g. 12 Merz 769, verm. 21 Nov. 786, † 31 Dec. 787. 2te Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Joh. Adolph vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſt. einzige T., verm. 6 May 791.

Kinder: a) Georg Oswald Sigism. Eduard, g. 25 u. † 27 Dec. 787. b) Carl Adolph Sigism., g. 5 Jun. 792 zu Dresden. c) Helene Louiſe Auguſte, g. 10 Oct. 797.

Geſchwiſter: 1) Hans Sigismund, g. 18 Oct. 746, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, Golitſch, Poenckendorf, Landes-Aelteſt. im ſchweidnitz. Kreiſe, † 19 May 777. Gem. Beate Maxim., des Gr. Nicol. Wilhelm v. Burghauß zu Friedland älteſte T. u. Heinr. Gr. v. Reichenbach-Goſchütz W., Erbin der Rosnachauer Güter, verm. 29 May 774, verkaufte Ragau in Oberſchleſien, lebt als W. in Breslau.

Sohn: Wilhelm Ernſt Sigism., g. 7 Apr. 775, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, Golitſch u. Pänkendorf im Schweidnitziſchen, war ehedem bey der ſüdpreuß. Kammer zu Plozk angeſtellt.

2) Charlotte Helene, g. 12 Jun. 756. Gem. Hans Ernſt Fhr von Kottwitz auf Ober-Peylau, Gaumitz ꝛc. verm. 8 Nov. 782.

Eltern: David Sigismund (ein Sohn Hans Albrechts u. Urſul. Jul. v. Senitz), g. 15 Jul. 718, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, kön. preuß. Kammerhr wird 7 Nov. 741 für ſich u. ſ. Descendent. in den preuß. Grafenſtand erhoben, † 27 Nov. 760. Gem. Helene Eliſ., Hans Ernſts Fhrn v. Hock auf GroßReichen ꝛc. älteſte T., g. 1 Apr. 725, verm. 20 Oct. 745. Sie hatte nach ihres Gem. Tode die Güter Roſenthal u. Mörſchelwitz erkauft, und 772 Schwarzau und Klaptau von einer Freyin v. Pannwitz ererbt; † zu Roſenthal im Schweidnitziſchen 26 Dec. 799.

Zedtwitz.

Die Herren dieſes alten Turnier- und Rittermäßigen, dermalen Reichsgräflichen Hauſes, ſind urſprünglich Reichs immediate Vogtländer. Ihr Stammſchloß Zedtwitz liegt bey Hof im Vogtlande. Gegenwärtig beſitzen ſie mehrere, von der Krone Böhmen zu Lehen gehende, beträchtliche Lehengüter, als Liebenſtein, Aſch, Krugsreuth, Neuberg, Schönbach und Sorg, dann Elſter in Sachſen. Im Jahr 1109 hielt Heinrich von Zedtwitz im 9ten Turnier zu Göttingen zwiſchen den Säulen. Im Jahr 1362 rennte Kilian von Zedtwitz und A. 1480 Jobſt von Zedtwitz zu Bamberg. Sie blühen in 2 Linien, A) der ältern zu Liebenſtein und B) der jüngern zu Aſch.

A) Die ältere Linie zu Liebenstein (im Saazer Kreise bey Eger) cathol. Religion.

Graf: Franz Julius, g. 25 Oct. 742, Erbhr auf Liebenstein, k. k. Kämm. u. w. geh. R., dann churpfalzb. Kämmer., w. geh. R., Gen. L. u. Obrist Inh. des 2ten Grenad. Regim., auch des St. Georg-O. Command. 1te Gem. Franciske, Rsgräf. v. Haimhausen, † 21 Dec. 765. 2te Gem. Mar. Magdalene, Rsgräf. v. Taufkirchen auf Guttenburg, verm. 18 Dec. 768.

Sohn: Peter Emanuel, g. 24 Dec. 770, churpfalzb. Kämmer. u. Major des 1ten Grenad. Leibregim., des Joh. u. St. Georg-O. R.

Geschwister: 1) Marie Anne, g. 5 May 740. Gem. N. Gr. von Plettrich, k. k. Obrist. 2) Philipp Anton, g. 18 May 747, churpfalzb. Kämm. u. k. k. Hauptmann. 3) Mar. Anne Charlotte, g. 25 Jun. 751. Gem. N. Fhr v. Froschheim. 4) Peter Anton, g. 13 Apr. 754, churpfalzb. Kämmer. u. Obrist. Gem. N. Rsfreyin von Lerchenfeld auf Aham.

Sohn: Thaddäus, g. 788.

Eltern: Heinrich Sigismund, Gr., g. 30 Jan. 713, † 25 Dec. 767. Gem. Mar. Cajet. Freyin v. Perglas auf Gatzingrün, ist W.

Großeltern: Wilhelm Friedr. von Zedtwitz (ein Sohn Wolf Heinrichs u. Erdm. Soph. v. Raab), g. 9 May 658, † 726. 1te Gem. Eva Mar. von Reitzenstein auf Hoflaß, †. 2te Gem. Cstine Doroth. von Rohrscheid, †.

B) Die jüngere Linie zu Asch.

Diese hat sich durch Hans Georgs († 1667) Söhne, Carl Joseph und Johann Christoph in die Aeste zu Sorga und Asch ausgebreitet, der Ast zu Sorga aber wieder die Zweige zu Neuberg obern Theils, Neuberg untern Theils u. Sorga, so wie der Ast zu Asch die Zweige zu Asch und zu Schönbach gebildet. Diese sämtlichen Zweige der jüngern Linie zu Asch, Schönbach, Krugsreuth, Sorga u. Neuberg (wovon Schönbach nur allein der catholischen, die übrigen der evangel. Religion zugethan sind) wurden am 25 Aug. 1790 unter dem churpfalzb. Reichs-Vicariat mit allen ihren männl. u. weibl. Nachkommen in des h. r. Reichs Grafenstand erhoben, dessen sich jedoch nur die hier folgende Häuser Asch, Schönbach u. Sorga bedienen.

a) Das Haus Asch.

(Evangel. Religion).

Graf: Georg Erdmann Friedr. Carl, g. 9 Nov. 766, vormal. k. k. Oberlieutn. bey Zeschwitz Cür. Gem. Caroline Sophie Freyin v. Redwitz a. d. H. Unterlangenstädt in Franken, verm. 25 Jul. 797.

Geschwister: 1) Sophie Christiane Henr. Friderike, g. 23 Nov. 765. Gem. Franz Gr. v. Zedtwitz, auf Neuberg (obern Theils) siehe unten! 2) Charlotte Dorothee Eleonore, g. 24 May 768. 1r Gem. Franz Carl Gr. v. Zedtwitz zu Liebenstein, † 13 Jul. 793 zu Asch. 2r Gem. Ferd. Fhr v. Trautenberg, vorm. k. k. Rittmeister unter Würtemberg Dragon. 3) Johanne Henriette Theresie, g. 10 May 769. 4) Caroline Wilh. Aug. Henr., g. 8 May 770. Gem. Jac. Wolfg. Carl

Wilh. Fhr v. Seckendorf zu Ebinath in Franken, churcöln. Kammer. 5) Wilhelmine Erneſtine Friedr. Auguſte, g. 27 Oct. 777. 6) Sigismund Erdmann Wilh. Friedr., g. 15 Nov. 778, k. k. Oberlieutn. des deutſch. Bannat. GrenzRegim. 7) Erneſtine Sophie Henr. Auguſte, g. 8 Merz 784. 8) Carl Auguſt Heinr., g. 9 Apr. 785, Cadett des k. k. Cür. Regim. v. Zeſchwitz.

Eltern: Erdmann (Ferd. Alex Joh.) v. Zedtwitz, g. 31 Jul. 739, † 17 Dec. 787. Gem. Charl. Carol. Eſtiane Henriette Freyin v. Guttenberg a. d. H. Kirchleiß in Franken, iſt W., lebt auf dem Gute St. Niclasberg.

Großeltern: Georg Adam v. Zedtwitz (ein Sohn Johann Eſtophs auf Schönbach, Aſch ꝛc. u. Cath Magdal. geb. v. Zedtwitz a. d. H. Krugsreuth), g. zu Schönbach 24 Nov. 692, markgfl. brandenb. anſpach. Hptm., † 24 Sept. 774. Gem. Amal. Caroline, Hans Georgs von Schaumberg aus d. H. Stroßendorf in Franken, u. Mar. Dorothee Marſchalln v. Ebnet T., g. 17 Nov. 702, verm. 734, † 9 Aug. 764.

b) Das Haus Schönbach.

(Cathol. Religion).

Graf: Peter Emanuel Ludwig Joſeph, g. 30 Merz 763, vormal. k. k. OberLieutn. b. d. Inf. Regim. Gr. v. Erbach, ward auch im Nov. 796 von Kaiſer Franz II. in den erbländ. Grafenſtand erhoben.

Geſchwiſter: 1) Ferdinand (Sigism. Caſim. Adam) g. zu Schönbach 8 Apr. 762, k. k. SecondRittmeiſt bey Vecſey Huſar., † 12 Apr. 794 zu Sokolow in Gallizien. 2) Mar. Anne Antonie Wilh. Helene, g. 22 May 764. 3) Gabriel Alex. Ludw. Adam, g. 21 Dec. 765, vormal. k. k. OberLtn. bey Reisky Inf. 4) Heinrich (Cajet. Sigism.), g. 10 May 767, k. k. LandrechtsR. in Böhmen ſeit 21 Nov. 796, † zu Prag 12 Oct. 797. 5) Anne Catharine Carol. Franciske, g. 23 Aug. 768. Gem. Franz Ernſt Cajet. Fhr v. Ottilienfeld, k. k. Hptm. bey Gr. Erbach Inf. 6) Caſimir Liebmann Georg Adam, g. 16 Jan. 770, ſteht in franzöſ. Kriegsd., war vorher bis 794 k. k. OberLtn. unter Coburg Drag. 7) Carl (Franz Cajet. Joſeph), g. 22 Apr. 771, k. k. Ltn. bey Gr. Callenberg Inf. † 794. 8) Wilhelmine Mar. Antonie, g. 16 Jul. 774. Gem. Ign. v. Poſt, k. k. Hptm., verm. 1800. 9) Anton (Ferdinand Erdmann), g. 8 Nov. 775, k. k. Fähndr. unter Huff Inf., † 795. 10) Johann Anton Franz, g. 12 Febr. 776, k. k. UnterLtn. unter Czartorisky Cüraſſ. 11) Thereſie Wilhelmine, g. 3 Nov. 778. 12) Franz Alexander, g. 8 Jun. 786.

Eltern: Eſtoph Carl Ludwig Adam, g. zu Schönbach 17 Sept. 735, † 23 Apr. 795 zu Schönbach bey Aſch. Gem. Dorothee Eliſab. Crescentie, Ferd. Phil. Sigism. v. Trautenberg auf Wildſtein, obern Theils, T., g. 20 May 743, iſt W., lebt zu Aſch.

VatersSchweſtern: a) Thereſie Marie Cajet. Sophie Marg., g. 27 Nov. 739. Gem. Gabriel v. Bletterich, k. k. General b) Catharine Wilh. Eliſab. Aug. Erdmuth, g. 16 Nov. 741, † als W. – ihr Gem. Anton Fhr v. Frohmüller, k. k. Maj. unter Matthesen Inf., †. c) Mar. Anne Joſephe Ant. Vinc. Dominike, g. 25 Jan. 746, †

als W. 1800. – ihr Gem. Carl Ludw. Jos. Fhr v. Beust, markgfl. bad. Kammerhr und churpfalzb. Obristltn., † 794.

Großeltern: Joseph Adam v. Zedtwitz, g. zu Schönbach 10 Apr. 705, hzl. würtemb. Hptm. u. Gen. Adjut., † 10 Febr. 747. Gem. Mar. Anne von Kraft, † 790.

c) Das Haus Sorg.

(evangel. Religion)

Dieses formirte nach Ableben Carl Josephs (siehe unten Großeltern!) durch die hinterbliebenen 3 Söhne, Wolf Christoph, Hans Christoph und Philipp Ferdinand 3 Häuser, **Ober-Neuberg**, **Unter-Neuberg** u. Sorg, welches leztere sich seit dem Tode Philipp Ferdinands († 1756) wieder in 2 Häuser, nemlich Neuschloß und Sorg getheilt hat.

1) Haus Neuberg, obern Theils.

Graf: Adam Erdmann Cstian Carl, g. 1 May 740. 1te Gem. Henr. Eleon. Cstiane Carol. v. Hanstein, a. d. H. Allmersmünd in Franken, verm. 25 Febr. 761, † 15 Jan. 763. 1te Gem. Doroth. Fried. Florentine v. Zedtwitz a. d. H. Sorg, † 25 Oct. 797.

Kinder 1r Ehe: a) Adam Erdm. Sigism. Franz Carl, g. 13 Jan. 703, fürstbischöfl. bamberg. Kammerhr u. Rittmeister. Gem. Christiane v. Zedtwitz a. d. H. Asch, verm. 6 Merz 783. Wovon

Kinder: 1) Doroth. Henriette Erdm. Carol. Wilh., g. 26 May 785. 2) Mar. Caroline Albert., g. 12 Jul. 787. 3) Adam Erdm. Cajet. Franz Carl, g. 13 Febr. 788, † 4 Jul. 789. 4) Charlotte Cstiane Frid. Cath., g. 25 Sept. 790. 5) Carl Jos. Eman. Fr. Heinr., g. 13 May 792. 6) Erdm. Heinr. Franz Carl, g. 17 Dec. 794. 7) Mariane Carol. Ernest. Louise, g. 10 Jul. 799.

2r Ehe: b) Wilhelmine (Sophie Ernest. Carol.), g. 4 Sept. 769, † 10 Oct. 789. Gem. Franz Cajet. v. Ottlilienfeld, k. k. Hptm. unter Gr. Erbach Inf.

Schwester: Dorothee Carol. Eleon. Henr., g. 28 Merz 737.

Eltern: Wolf Cstoph, g. zu Schönbach 22 Dec. 691, gewes. k. k. Capitain unter Khevenhüller Cür., † 29 Nov. 739. Gem. Marie Anne v. Schaumburg, a. d. H. Strößendorf in Franken, † 20 Jan. 763.

Vatersgeschwister u. Großeltern, siehe unten in dem Hause Sorg!

2) Haus Neuberg, untern Theils.

Graf: Johann Ferdinand Adam Heinr., g. 29 Jan. 747.

Geschwister: 1) August (Cstian Erdm. Jos.), g. 14 Merz 748, † 29 Jun. 787. 2) Cstian Wilhelm Ant. Friedr., g. 11 Oct. 750. Gem. Christiane Charl. Hedw. Wilh. Phil. v. Reitzenstein, a. d. H. Fischbach in Franken, verm. 11 May 785. Wovon

Kinder: a) Heinrich Albrecht Cstian Carl, g. 23 Febr. 786. b) Carl Friedr. Moritz, g. 26 Nov. 791. c) Joh. Erdmann Albr., g. 21 Merz 793. d) Wilhelm Ernst Jul., g. 6 Jan. 795. e) Jacob Friedrich Franz Carl, g. 9 Dec. 799.

Eltern: Hans Cstoph, g. 25 Fegr. 696, † 6 Apr. 756. Gem. Dorothee Ernest. v. Lengenfeld a. d. H. Schweinbach im Thüringen, † 767.

Vatersgeschwister u. Großeltern, siehe unten in dem Hause Sorg!

3) Haus Neuschloß.

Graf: Carl Jos. Ferdinand, g. 5 Sept. 730. Gem. Amalie Henr. Carol. Fried. v. Bülow a. d. H. Koschitz in Sachsen, verm. 2 Aug. 767.

Kinder: 1) Georg Heinrich Carl, g. 3 Aug. 768, churbraunschw. Rittmstr bey der Garde du Corps in Hannover. 2) Gottlieb Erdm., g. zu Koschitz 4 Jan. 772, gewes. PremierLtn. bey dem churbraunschw. GardeGrenad. Regim. zu Hannover, seit Sept. 1800 k. k. Ltn. bey Kaiser Dragon. 3) Philipp Wilh., g. zu Koschitz 14 Febr. 775, SousLtn. b. dem. churſächs. Regim. v. der Heyde, Grenad. 4) Franz Carl Ant. Aug., g. zu Sorg 7 Merz 777, Fähndr. b. dem churſächs. Regim. Nostitz. 5) Sophie Wilh., g. zu Sorg 23 Febr. 779. 6) Friedr. Sigism., g. 14 May 781, † 16 May 783. 7) Amalie Frider. Dorothee, g. 17 Oct. 783. 8) Estiane Wilh., g. 27 Febr. 786. 9) Ludwig Ernst, g. 11 Sept. 789, studirt dermalen noch im Georgiano zu Hannover.

4) Haus Sorg.

Graf: Georg Adam, g. zu Elster 12 Oct. 739, gewes. k. k. Grenad. Ltn. bei dem Louis Wolfenbütt. Inf. Regim. Gem. Caroline Marianne Wilh. Sybille v. Reitzenstein a. d. H. Hadermannsgrün im Bayreuthischen.

Kinder: a) Georg Estian Carl Ludwig, g. zu Sorg 26 May 790. b) Heinrich Franz Carl Ignaz, g. 20 Sept. 1800.

Geschwister: (der beiden Brüder, Grafen zu Neuschloß u. Sorg): 1) Carl Anton (Philipp), g. 12 Sept. 727, gewes. k. preuß. Rittmstr unter Malachovsky Husar., † 7 Oct. 785. 2) Emilie Estiane Dorothee, g. 16 Febr. 729. Gem. Joh. Gottl. v. Muffel, k. preuß. Hptm. 3) Christoph Carl, g. 27 Febr. 732, gewes. Cornet in churſächs. Diensten, † 15 Nov. 781. 4) Marie Estiane Sophie, g. 9 Merz 735. 1r Gem. Joh. Mart. Fhr v. Völderndorf u. Waradein, markgfl. bayreuth. Marschcommissär, †. 2r Gem. NN. Fhr v. Haimburg, markgfl. bayreuth. Obrist. 5) Dorothee Frid. Florentine, g. zu Elster 9 Febr. 737, † 25 Oct. 797.

Eltern: Philipp Ferdinand, g. zu Sorg 3 Jun. 700, † 29 Apr. 750. Gem. Mar. Sophie Florentine v. Reitzenstein a. d. H. Conradsreuth im Bayreuthischen, † 13 May 771.

Vatersgeschwister: 1) Joh. Georg, g. zu Hain in Franken 24 Jun. 690, gewes. k. k. Fähndr. bey dem Hz. Würtemberg. Inf. Regim., † 706 vor Turin bey dem Entsatz durch d. kais. Truppen. 2) Wolf Christoph (siehe oben das Haus Neuberg, obern Theils!). 3) Cathar. Dorothee, g. 6 Sept. 693, †. Gem. Wolf Dietr. v. Zedtwitz zu Liebenstein, †. 4) Hans Christoph (siehe oben das Haus Neuberg, untern Theils!). 5) Mar. Sophie, g. 16 May 702, †. Gem. Estoph Ferd. v. Satzenhofen, auf Wildenau u. Plößberg in der Pfalz, †. 6) Amalie Estiane, g. 16 May 707, †. Gem. NN. v. Müffling, Weis genannt, k. k. Marschcommissär zu Brünn in Mähren, †.

Großeltern: Carl Joseph v. Zedtwitz, g. zu Schönbach 19 Jun. 663.

† 17

† 17 Sept. 742. Gem. Anne Catharine v. Künsberg a. d. H. Hain in Franken, † 21 Aug. 736.

Zinzendorf und Pottendorf.

Dieſes reichsgräfliche Haus iſt ein uraltes niederöſterreichiſches Dynaſten-Geſchlecht, und beſitzt das ObriſtErbLandJägermeiſter-Amt in Oeſterreich ſeit 1516. Es theilte ſich ſonſt in 2 Hauptlinien, von welchen die jüngere oder Hauseggiſche am 24 Febr. 1781 mit Marie Anne Gräfin von Preyſing, des am 24 Dec. 1738 verſtorbenen lezten Grafen von dieſer Linie, Carl Leopolds jüngſten Tochter erloſch. Die ältere oder Carlspachiſche Linie aber hatte ſich ebenfalls wieder in 2 Aeſte verbreitet. Von dem jüngſten derſelben ſtammen die einzigen jeztlebenden Grafen und Herren von Zinzendorf. Derſelben Urgroßvater Graf Maxim. Erasmus verließ Oeſterreich um der Religion willen, und ſtarb zu Nürnberg 1672.

Graf: Friedrich Auguſt, g. 3 Aug. 733, churſächſ. Kammerhr, CabinetsMiniſter u. StaatsSecret. der Militair-Angelegenheiten ſeit Apr. 799, w. Gen. der Inf. ſeit May e. a. (vormal. bev. Miniſt. zu Stockholm von 768 bis 777, und zu Berlin von 777 bis 799), des ſchwed. Nordſtern-O. Command., Hr auf Gavernitz, ſucc. 5 Dec. 780 als Lehenträger der Zinzendorf. Lehen in Oeſterr. u. Majoratshr d. Hrſch. Waſſerburg, Enzesfeld, Carlſtetten u. Toppel ꝛc., ObriſtErbLandjägermeiſter in Oeſterr. unter der Enns und Lehenträger der gräfl. Zinzendorf. Lehen in Oeſterr. Gem. Louiſe Joh. Sophie, des Gr. Otto Rühlemann v Byland zu Palſterkamp T., g. 9 Oct. 734, verm. 13 Oct. 767 zu Wildenfels.

Geſchwiſter: 1) Ludwig (Friedr. Jul.), g 23 Sept. 721, ward Cath. 739, Senior der Familie, auch Majoratshr u. Lehenträger der Zinzendorf. Lehen, ObriſtErbLandJägermſtr in Unter-Oeſterr. 9 Merz 757, des goldn. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr, k. k. w. geh. R., Kamm. u. Staatsminiſter, auch vormals bis 773 RechnungskammerPräſident, † 4 Oct. 780. Gem. M. Anne, des F. Joſeph Adam v. Schwarzenberg T., verm. 17 Oct. 764, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Mar. Thereſie, g. 10 Oct. 765, † 22 Jun. 785. Gem. Joſeph Gr. v. Dietrichſtein, verm. 7 Jul. 783 (deſſen 2te Gem. iſt Mar. Eliſab. Gräfin v. Waldſtein-Wartenberg).

2) Maximilian (Erasm.), g. 2 Oct. 722, churſächſ. Kammerhr u. Obr. des Pr. Xaver. Inf. Regim, † 5 Dec. 780. Gem. Raph. Charlotte, des Gr. Hector Wilh. v. Kornfail T., g 22 Dec. 725, verm. 1 Oct. 763, † zu Eiſenach 27 Nov. 796. 3) Suſanne Eliſ. Magd., g. 14 Dec. 723, de l'Union parf. O. D., † 14 Oct. 785. Gem Heinr. Cſtoph Gr. v. Baudiſſin, verm. 6 Apr. 741, † 4 Jun. 795. 4) Adolph (Chriſtian Heinr.), g. 25 Oct. 728, k. dän. Kammerj. u Aſſeſſ der Reg. zu Glückſtadt, lebte zu Herrenhut, † 28 Merz 770. 5) Soph. Charl. Frider. Henriette, g. 31 Aug. 734, iſt W. – ihr Gem. Joſeph Gr. Canto d'Yrles, g. 29 Merz 726, kaiſ. w. Kämm., Gen. FML. u. Command. zu Mantua, welche Feſtung er 796 tapfer vertheidigte, des milit. Mar. Thereſ. O. Commandeur, verm. 10 Merz 763, † 11 Apr. 797 zu Waradin. 6) Joh. Loide (Eleon. Amal.), g. 1 Febr. 736, † 21 Dec. 782. Gem. Hector Heinr. Gr. v. Kornfail, verm. 1 Oct. 756, † 1 May 773.

7) Friedr. Cstian Gottlob, g. 21 Jun. 737, Domhr zu Meissen, churſächſ. PremierLieutn. bey der LeibGrenad. Garde, † 23 Jul. 762. 8) Joh. Carl Cstian Heinr., g. 5 Jan. 739, wird Cath. 764, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. StaatsMiniſter in inländ. Geſchäft. ErbLandJägermſtr in Oeſterr. unter der Enns, auch ſeit Febr. 1800 Landmarſchall in Niederöſterreich, des teutſch. O. R. und Rathsgebiet. der Balley Oeſterr., Commenth. zu Laibach in Crain, auch geweſ. Gouv. zu Trieſt. 9) Mar. Joſ. Louiſe Conſtantie, g. 12 Jan. 742. Gem. Ludw. Traugott v. Burgsdorf, g. 13 Jun. 744, verm. 27 Sept. 785.

Eltern: Friedrich Cstian, g. 6 Apr. 697, Hr auf Hof, Raitzen, Gavernitz ꝛc., k. poln. u. churſächſ. geh. R., auch ſeit 742 Senior der Familie, † 15 Dec. 756. 1te Gem. Dor. Jul. Amal., des Gr. Matth. Jul. Eberh. v. Polheim T., g. 1 Jan. 700, verm. 12 Nov. 720, † 6 Merz 727. 2te Gem. Chriſtiane Sophie, des Gr. Curtius Reineckens v. Callenberg T., verm. 20 Jan. 728, † 23 Dec. 775.

Vaters Bruder: Nicolaus Ludwig, g. 26 May 700, Hr auf Bertheisdorf, Großhennersdorf, Herrenhut, Ordinar. der evangel. Brüder-Gemeinde, wurde Senior der Famil. 15 Dec. 756, trat das ErbAmt und den Lehenhof an ſeinen Neffen Gr. Ludwig ab 19 Merz 757, † 9 May 760 zu Herrenhut. 1te Gem. Erdmuth Dorothee, des Gr. Heinr. X. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 7 Sept. 722, † 19 Jun. 756. 2te Gem. Anne Nitſchmannin, geweſ. Oberaufſeherin der ledigen Schweſtern zu Herrenhut, verm. 757, † 760.

Kinder: 1) Henr. Benigne Juſtine, g. 29 Dec. 725, † 11 May 789. Gem. Joh. Mich. Fhr v. Watteville, g. 18 Oct. 718, verm. 20 May 746, † 7 Oct. 788. 2) Cstian (Renatus), † im May 752. 3) Marie (Agnes), g. 7 Nov. 735, † 17 Febr. 784. Gem Mor. Wilh. Bggrf v. Dohna-Schlodien, verm. 2 Jun. 767, † 4 Merz 777. 4) Eliſabeth, g. 25 Apr. 740, Fr. auf Trebus, Niesky, Spreehammer ꝛc. Gem. Friedr. Fhr v. Watteville, g. 25 Jan. 738, verm. 25 Oct. 768.

Großeltern: Georg Ludwig (Sohn v. Maxim. Erasmus), Hr auf Hof und Raitzen (evangel. Religion), g. zu Nürnberg 9 Oct. 662, kön. poln. u. churſächſ. w. geh. R, Kammerhr u. geweſ. Geſ. zu Wien und Berlin, † 9 Jul. 700. 1te Gem. M. Eliſ., des Fhrn Otto Cstophs Teufel v. Gundersdorf, churſächſ. geh. R. u. Landvoigts der OberLauſitz Erb-T., die lezte dieſes alten Geſchlechts, g. 17 Apr. 661, verm. 18 Nov. 687, † 27 Febr. 698. 2te Gem. Charl. Juſtine, des Fhrn Nicolaus v. Gersdorf, churſächſ. geh. Raths, Direct. und Landvogts der OberLauſitz T., g. 17 Nov. 675, verm. 16 Jul. 699 (ſie hatte ſich wieder an den preuß. Gen. FM. Dubislav Gneomar v. Natzmer am 1 Dec. 704 vermählt, ward abermals W. 15 May 739), und † 31 Aug. 763 zu Berlin.

Zusätze und Verbesserungen.

S. 2. Z. 11. v. ob. der kais. Kronpr. Ferd. ist Inh. eines Drag. Regim. — Z. 15. v. ob. zwischen: eines – u. Inf. Regim., schalte ein: wallonischen. — Z. 20. v. u. – statt: Gen. FZM. – setze: Gen. FM. u. Hofkriegsraths-Präsident (seit Jan. 1801). — Z. 12. u. 13. v. u. lösche die Worte: auch russ. kais. Gen. L. u. Inh. eines Regim. — Z. 14. v. u. – statt: 3 Merz – lies: 31 Merz.

S. 6. Z. 19. v. ob. nach 776 – füge hinzu: des Malthes. O. Großkreuzdame. — Auch die übrigen sämtl. Großfürstinnen v. Rußland tragen des Großkr. des Malthes. Ordens. — Z. 22. v. ob. nach O. Rit. – schalte ein: des Malthes. O. Großmarschall u. Großkr. — Z. 20. v. u. Czesarewitsch Constantin ist auch des schwed. Seraphin. O. R. u. des Malthes. O. Großkr. u. GroßTurtopolier.

S. 12. Z. 6. v. u. Dermalen (seit Jan. 1801) ist der Titel des Königs: König des vereinigten Reichs Großbrittanien u. Irland, Beschützer des Glaubens, Hz. v. Braunschw. Lüneburg, des h. r. Reichs Erzschazmeister u. Churfürst ꝛc.

S. 13. Z. 9. – v. ob. nach Sophie – schalte ein: Charlotte. — Z. 9. v. u. der Pr. Adolph ist nun: Gen. Ltn.

S. 17. Z. 20. v. u. nach Großkr. – schalte ein: wurde als Pr. v. Brasilien.

S. 20. Z. 2. v. ob. nach Leibgarde – füge hinzu: auch Coadjutor des Johanniter-Herrenmeisterthums zu Sonnenburg, erw. 3 Jul. 1800. — Z. 5. v. ob. statt: 774 – lese man: 744. — Z. 23. v. u. statt: 772 – lese man: 722. — Z. 22. v. u. statt: 768 – lese man: 758.

S. 22. Z. 19. v. u. der Kön. v. Sardinien begab sich nebst seiner Familie im Nov. 1800 von Frascati nach Neapel.

S. 23. Z. 3. v. u. nach: Großvaters natürl. Geschwister – schalte ein: (deren Mutter Johanne Baptiste v. Alber, eine T. des französ. Hz. Carls v. Luynes, und Gemahlin des ital. Grafen Joh. Jgn. di Scaglia von Verua war).

S. 25. Z. 22. v. ob. der König u. Kronpr. v. Schweden erhielt 1801 auch das Großkr. des Joh. Malthes. O.

S. 31. Z. 16. v. ob. statt: genließ – lies: genießt. — Z. 19. v. ob. – statt: Vallabriga lese man: Bourbono – Z. 21. nach Sevilla, schalte ein: auch seit 1800 Erzbisch. v. Toledo, wurde zum Cardinal creirt von Pius VII. 20 Oct. 1800.

S. 32. Z. 23. v. ob. statt: Merz – lese man: May.

S. 34. Z. 9. v. ob. nach: Großkr. – schalte ein: begab sich im Jan. 1801 von Mietau nach Memel (in Preußen). — Z. 13. lösche die Worte: jezt, und: ebenfals; und füge nach Mietau hinzu: 1800 zu Pyrmont u. zulezt zu Schierensee im Holstein. – Z. 21. v. unt. nach Mietau – schalte ein: nun, seit Jan. 1801 zu Memel. — Z. 14. v. unt. statt: O. R. – setze: Großkr. — Z. 6. v. unt. lösche: lebt bey seinem Oncle in Mietau, – u. setze dafür: befand sich 1800 bey dem Condeischen Corps, das nach dem Waffenstillstande im Jan. 1801 zu Windisch-Feistritz in Steyermark stand. – Z. 2. v. unt. der Herzog v. Berro steht dermalen in neapolit. Diensten.

S. 37. Z. 8. v. ob. nach Solde, u. Z. 14. v. ob. nach Regim. – füge hinzu: des Malthes. O. Großkr.

S. 63. Z. 26. v. ob. statt: Apr. setze: Aug. — Die KardinalBischöffe 1) Albani (der auch Vorsteher der CeremonialCongregation ist). 2) York – 3) Antonelli (der Bischof von Porto u. St. Ruffina auch Vorgesezter der Druckerey de propaganda, der Justiz Signatur, u. der Congregation zur Verbesserung der Bücher der oriental. Kirchen ist). 4) Gonzaga, (der zugl. Vorsteher des Oeconomiewesens der propaganda und der kirch-

lichen Imminität ist) sind zuerst vor den übrigen Cardinälen zu setzen. — Z. 2. v. u. der Card. Rohan befand sich zu Ende des Jahrs 1800 zu Wien.

S. 65. v. ob. Der Card. Mathei ist Bisch. zu Palestrina u. Administrator des Erzbisth. v. Ferrara. — Z. 8. v. ob. lösche: (zum Erzbisch. – bis: 798). — Z. 14. v. ob. statt: Bisch. v. Ascoli – setze: Bisch. v. Sabina. — Z. 16. v. ob. Card. Doria ist dermalen ProSecretär für die Memoriale (ProSecretario de memoriali). — Z. 17. v. ob. Ranuzzi ist, als †, zu löschen. — Z. 8. v. unt. Card. Busca, ist Vorsteher der Congreg. zur guten LandesVerwaltung (buon governo). — Z. 2. v. unt. Card. Antici, ist als † zu löschen.

S. 66. Z. 11. v. ob. der Card. Caprara ist Bisch. zu Jesi. — Z. 20. v. ob. Card. de Pretis ist als † zu löschen. — Z. 24. v. ob Card. Rovarella ist päbstl. Prodatar. — Z. 12. u. 13. v. unt. ist ganz zu löschen. — Z. 11. v. u der Card. Innicus Carracciolo ist ein Neapolitaner u. wurde am 11 Aug. 1800 zum Card. erwählt. — Z. 9. v. unt. der Card. Herenles Consalvi ist geb. zu Rom 8 Jul. 757, u. wurde ebenfals am 11 Aug. 1800 erw. — Nach demselben ist noch einzuschalten: Ludwig v. Bourbon, (Span. Linie) g. 22 May 777, Erzbisch. v. Toledo, wurde zum Card. erw. von Pius VII. 20 Oct. 1800.

S. 71. Z. 13. v. ob. nach dem Worte: Augsburg, schalte ein: †.

S. 73. Z. 20. v. u. statt: cathol. Religion, setze: luther. Religion. — Z. 4. u. 5. v. u. lösche: (steht u. s. w. bis Curatel). — Z. 2. v. u. nach 796 lösche das folgende: nachdem ꝛc.

S. 78. Z. 2. v. u. statt: Wison – lies: Wiho.

S. 79. Z. 19. v. u. der Bisch. v. Paderborn heist: Franz Egon (nicht Eugen).

S. 85. Z. 12. v. u. lösche: Capitul. des Ritterst. Comburg u. k. k. geh. R.

S. 94. lezte Zeile; statt: NN. – lies: Thecla.

S. 95. lezte Zeile, der Abt Sebastian, † 5 May 789. An dessen Stelle ist zu setzen: Caspar (Lauer), g. 22 Febr. 735, erw. 30 Jun. 789.

S. 96. Der Fürstbisch. zu Lavant, Vincenz Joseph, † 1800. An seine Stelle wurde am 27 Nov. 1800 Leopold Graf v. Firmian, (bisher. Weihbisch. zu Passau) erwählt, welcher auch noch Capitular zu Salzburg u. Passau ist.

S. 103. Z. 4. v. ob. nach dem Worte: als, schalte ein: designirte. — Z. 10. v. ob, statt: Gen. L. – setze: Gen. en Chef; u. nach Adjut. – lösche: ar Gen. Insp. der Inf. u. Inh. eines Inf. Regim.

S. 105. Z. 25. v. u. nach: Amadeus, füge hinzu: Adolph. — Z. 5. v. u. statt: 16 Oct. — lese man 10 Oct. — u. Z. 4. v. u. statt 6 Oct. — lese man: 5 Oct.

S. 106. Z. 5. v. ob. statt Merz — setze: May, u. Z. 7. v. ob. nach Husaren – schalte ein; des Malth. O. Großkr. — Z. 16. v. u, statt: zu Homburg ꝛc. setze; in Schaumburg.

S. 108. Z. 13, v. ob. lösche: u. Vormünderin ihres jüngsten Prinzen.

S. 126. Z. 16 v. u. nach 799 – füge hinzu: nun k. k. Gen. Maj. (war vorher seit 795 churpfalzb. Gen. Maj. u. Inh. des Chev. leg. Regim.).

S. 130. Z. 23, v. ob. nach. 780 – füge hinzu: k. k. Uhlanen-Rittmeister, † im Jan. 1801 zu Regensburg an den Folgen seiner bey Hohenlinden erhaltenen Wunden.

S. 133. Z. 21. v. u. statt: Director – lies: CoDirector; u. nach: 780 füge hinzu: dann Director bis 783.

S. 134. Z. 8. v. ob. statt; 694 – lies 693. — Z. 10. v. ob. statt: 18 Febr. – lies: 12 Febr.

S. 134. Z. 13. v. u. nach 794 – füge hinzu: † 1799.

S. 135. Z. 4. v. ob. statt; 15 Dec. – lies: 13 Dec. — Z. 23. v. u. nach Clementine – füge hinzu: u. Amalie. — Z. 18. v. u. lösche: u. Ltn. bey Kinsky Chev. legers. — Z. 13. v. u. Sophie, war Stiftsdame zu Thorn,

† 20 Merz 1800. — Z. 11. v. u. nach Contingent, füge hinzu: † 25 Dec. 1800, blieb in der Schlacht bey Valeggio.

S. 136. Z. 4. v. ob. statt: Ltn. unter Kais. Drag. – lies: OberLtn. unter Wurmser Husaren.

S. 142. Z. 20. v. ob. statt: zweiter Sohn – lese man: jüngster Sohn 2r Ehe. — Z. 19. v. u. lösche: u. St. Hubert. Ord. — Z. 16. v. unt. nach: 779 – schalte ein: des St. Hubert. O. R. — Z. 15. v. unt. statt: Carl Gabr. – lese man: Phil. Mar. Jos. — Z. 14. v. u. statt: Leopoldine Clotilde – lese man: Marie Adelheid Clotilde.

S. 143. Z. 5. v. ob. nach 781 – schalte ein: diese Ehe wurde von Seiten des hessen-rheinfels. Hauses für ungültig betrachtet.

S. 144. Z. 17. v. u. statt: Rittmeister – lese man: Obristltn.

S. 153. Z. 26. v. u. statt: Obrist – lies: Gen. Maj. — Z. 16. v. u. lösche: (lebt seit 799 zu Gröningen). — Z. 10. v. u. vor: F. – schalte ein: regier. — Z. 5. v. u. lösche: (lebt seit 799 zu Gröningen).

S. 154. Z. 9. v. ob. nach: T. – schalte ein: Erbin v. Holstein. — Z. 19. v. ob. statt: Domprobst lese man: Domprälat (Chorbischof).

S. 155. Z. 7. v. ob. statt: NN. setze man: Moritz. u. Z. 14. v. u. nach: W. – füge hinzu: † zu Schillingsfürst 25 Oct. 799.

S. 162. Z. 2. v u. nach: 717 – ist W. — ihr ꝛc. letzte Zeile, statt: ist W. seit 759 – setze: verm. 735, † 759.

S. 165. Z. 6. v. u. nach: 799 – füge hinzu: e) ein Prinz, g. 22 Jan. 1801.

S. 167. Z. 20. v. u. statt: 2 Jun. — lies: 30 Merz. — Z. 5. v. u. schalte ein: Tochter: Therese Severine, g. 8 Jun. 1800.

S. 168. Z. 12. v. u. statt: 788 — setze: 778.

S. 169. letzte Z nach: 787 — füge hinzu: 2te Gem. NN. Gräfin v. Strasoldo (gewes. Stiftsdame), verm. im Nov. 1800.

S. 178. Z. 13. v. ob. anstatt: lebt bey ihrer Tante ꝛc. setze man: lebt bey ihrer Großmutter der Fürstin Ligne zu Wien. — Z. 16. v. ob. statt: k. k. Obristl. ꝛc. setze: k. k. Obrist des wallonischen Inf. Regim. Erzhz. Joseph u. Commandant eines Grenadierbataillons seines Namens.

S. 179. Z. 20. v. ob nach 797 – füge hinzu: c) eine Prinzessin, g. 16 u. † 17 Jul. 1800. — Z. 22. v. ob. statt: aggregirter Rittmeister ꝛc. lese man: Capitain im Drag. Regim. Markgf v. Anspach (steht zu Pasewalk in Pommern). — Z. 6 v. u. – statt Lippstadt — setze: Lemgo.

S. 182. Z. 12. v. ob. statt des F. Anton Isidor — sollte dessen noch zu Prag lebender Herr Vater als dermal. Chef des Hauses hier aufgeführt worden seyn.

S. 186. Z 11. v. u. statt: sklavischen — lese man: slavischen.

S. 187. Z. 13 v. u. der Erbpr. ist auch des schw. Adl. O. R. u. des Malth. O. Großkr. — Z. 9 v. u. Louise † 4 Jan. 1801. — Lezte Z. auch Pr. Carl hat das Großkr. des Malthes. O.

S. 192. Z. 5. v. ob. nach 778 – schalte ein: Stiftsdame (Küsterin) zu Herford, seit 1800.

S. 201. Z. 3. v. ob. nach 799 — schalte ein: † 26 Dec. 1800.

S. 211. statt Z 10 11. u. 12, lese man: dieses fürstl. u. reichsgräfl. Haus stammt von dem uralten u. berühmten Hause Orsini in Italien ab, wie aus den im Familienarchiv befindl. Documenten gezeigt werden kann. Auch beurkundet ꝛc.

S. 212. Z. 16. v. ob. statt: Gen. FWM., lies: Gen. FML. (seit 1801). — Z. 18. v. u. nach 794 — füge hinzu: 6) Mar. Therese, g. 25 Sept. 798. — Z. 9. v. u. nach 794 — schalte ein: zu Klagenfurt. — Z. 7. v. u. nach W. – füge hinzu: (lebt zu Grätz in Steyermark). — Z. 3. v. u. Antonie † 4 Jun. 762. — Z. 2. v. u. nach: Heister, füge hinzu: verm. 759, † 20 Sept. 1800.

S. 213. Z. 2. v. ob. statt: Aloysie, setze: Ernestine; diese † 29 Aug. 764. Ihr Gem. der Gr. v. Ulfalusi † 30 Sept. 765.
S. 217. Z. 6. v. ob. nach 797, schalte ein: † als Kindbetterin 4 Jan. 1801.
S. 218. Z. 11. v. u. nach 794, füge hinzu: c) Bernhard Erich Freund, g. 30 Dec. 1800.
S. 229. Z. 7 v. u. nach 757, schalte ein: ist W. – denn ihr Gem. der Graf v. Kagenegg, † zu Madrit 1800.
S. 231. Z 20. v. u. statt: allein – setze: größtentheils. — Z. 2. v. unt. statt: Ernst – setze: August.
S. 232. Z 11. v. ob. nach: vereinigt – schalte ein: auch die Herrsch. Remissa dazu erkauft hat. — Z. 14. v ob. der Hauptname des Fürsten ist Victor, u. bey dessen Bruder e) Alfred; bey f) Eduard. — Z. 24. nach: Callenberg – schalte ein: wie auch in Lichtenstein.
S. 234. lezte Z. statt 763 — setze: 762.
S. 237. Z 24. v. ob. nach: Gen. FML. – schalte ein: Inhab. des 2ten Uhlanen-Regim. (seit 1801).
S. 245. Z. 3. bis 8. sind so abzuändern: Das jezt in 4 Linien, bey denen das Recht der Erstgeburt eingeführt ist, bestehende Haus Stolberg, hält sich zu dem wetterauischen Grafencollegio, hat die Kreisstandschaft wegen seiner Besitzungen bey dem obersächs. und oberrhein. Kreise und ist der evangel. Religion zugethan.
S. 254. Z. 12. statt: v. Donnersfeld, setze Reichsgräfin Rhodis v. Tundersfeld, verm. zu Dessau 28 Aug. 1800.
S. 268. Z. 8. v. ob. nach: Großkr. – schalte ein: des oedenburg. Comitats ErbObergespann. — Z. 12. v. ob. nach: 788 — füge hinzu: 3) Nicolaus Carl, g. 6 Apr. 799. — Z. 20. v. ob. statt: Command. – setze: Großkr.
S. 269. Z. 1. ob. statt 18 Merz 762 — lies: 26 Dec. 734.
S. 272. Z. 19. v. ob. statt Radvivil — lies: Radzivil.
S. 273. Z. 2. u. 3. lösche: hat als k. k. Hptm. quittirt. — Z. 9. v. unt. Franciske ist geb. 11 Apr. 767, sie ist auch k. k. Dame du Palais u. seit 7 Jan. 1800 in 2r Ehe mit Carl Leonh. Gr. v. Harrach verm.
S. 274. Z. 22. v. ob. statt: mittlere, lies: leztere.
S. 276. Z. 13. v. u. statt Emma — lies Emmo.
S. 278. Z. 13. v. ob. nach: Gallizien — schalte ein: des Mar. Theres. O. Command. — Z. 17. v. u. nach W. – füge hinzu: (lebt zu Wien).
S. 279. Z. 14. v. ob. statt: Rospiogliosi — lies: Rospigliosi.
S. 285. Z. 20. v. u. Pr. Carl v. Rohan ist nun k. k. Gen. Maj. und wurde am 25 Dec. 1800 in der Schlacht bey Valeggio gefährl. verwundet.
S. 92. Z. 6. v. u. d) Eleonore ꝛc. ist nun W. – ihr Gem. der Gr. zu Isenburg-Büdingen, † 25 Febr. 1801.
S. 311. Z. 15. v. u. die Vermählung war 15 Jan. 1800.
S. 313. Z. 18. v. ob. nach Hohenembs — füge hinzu: k. k. Gen. FWM. u. Commandanten zu Grätz.
S. 316. Der reg. Graf zu Isenburg-Büdingen † 25 25 Febr. 1801. – Ihn succedirt nun dessen ältest. Sohn Ernst Casimir, g. 20. Jan. 1791. welcher sonach als Chef des Hauses zuerst anzuführen, und alles übrige darnach abzuändern ist.
S. 352. Z. 15. v. ob. statt: Auspurg — lies: Augsburg.
S. 356. Z. 15. v. ob. Graf Max. Friedr. v. Plettenberg verm. sich am 20 Jan. 1801 mit einer Gräfin v. Gallenberg.
S. 358. Z. 23. v. u. statt: zu Branitz — lies: gegenwärtig zu Muskau in der OberLausitz. — Z. 14. v. u. statt: Major ꝛc. — lies Obristltn. des Cür. Regim. — Z. 12. v. u. nach: OberLausitz, schalte ein: auch auf Branitz, Kückebusch, Hanso, Größdöbern, Callnichen im Brandenburg. u. Klein-Buckow in der NiederLausitz, churfächs. geh. R.
S. 366. Z. 22. v. ob. nach: Jubiläum, schalte ein: ist seit dem Tode des Fürsten Heinrich XI. zu Greitz († 28 Jun. 1800) des ganzen Stammes Aeltester.

S. 396. Z. 13. statt: Künheyde, lies: Sachsenfeld.

S. 397. Z. 10. v. ob. statt Künheyde ꝛc. lies: Sachsenfeld. — Z. 11. der Hauptname des Grafen ist: Friedrich. Nach churſächſ. — schalte ein: geh. R. u. Z. 12. nach Kammerhr, lösche: Hr. ꝛc. bis Zehista, u. setze dafür: kaufte von seinen Eltern 1770 Rückerswalde u. Künheyde, überließ aber solche 1790 seiner älteſt. Tochter; erbte 1789 von seinem Vater Sachsenfeld u. von seiner Gemahlin 1790 Zehista, verkaufte lezteres wieder 1799, und kaufte dagegen e. a. Saathayn, welches er aber 1800 seinem älteſt. Sohne überließ. — Z. 14. nach: Liefland, schalte ein: k. poln. u. churſächſ. Kammerhrn. — Z. 16. nach: auf, schalte ein: Rückerswalde, Künheyde und — Z. 22. statt 3 May — lies: 7 Febr. — Z. 23. des unter Nr. 5 aufgeführten Grafen Hauptname ist Alexander. Derselbe quittirte die sächſ. Militairdienste 1800 u. erhielt von seinem Vater das Gut Saathayn. Der Hauptname seiner Gem. ist Marie Anne. — Z. 22. v. u. nach: Frieſen, schalte ein: auf Cotta T., Frau auf Cunersdorf — Z. 7. v. u. nach: W., schalte ein: Frau auf Rückerswalde u. Künheyde (welches ſie 1770 ihrem älteſten Sohne abtrat).

S. 399. Z. 7. v. ob. Der Hauptname des Grafen ist: Heinrich. — Z. 9. nach Heidersdorf — schalte ein: mit Nickelsdorf. — Z. 10. statt: zu — setze: in den Herrschaften. — Z. 11. nach: Kämmerer — schalte ein: reſidirt zu Klitschdorf. — Z. 14. der Hauptname ist Hermann. — Z. 21. statt: Caroline, leſe man: Thereſie.

S. 403. Z. 22. v. ob. nach Paſſau, füge hinzu: fürſtl. paſſau. geh. R. und Comitialgeſandter zu Regensburg. — Z. 19. v. u. Graf Christian v. Sternberg ſoll noch am Leben ſeyn, u. ſich dermalen in Wien befinden.

S. 411. Z. 9. v. u. statt 762 — leſe man: 2 Aug 769. — ihr ꝛc. u. folg. Zeile, ſtatt 2 Aug. 769 — ſetze: 16 Merz 762.

S. 412. Z. 13. v. ob. nach 741 — schalte ein: † 27 Jan. 1801.

S. 442. Z. 23. v. ob. nach: Loſy — schalte ein: reſidirt gegenwärtig zu Stickna in Böhmen:

S. 458. Z. 20. v. u. der Gr. Fr. Wilh. v. Arnim, † 21 Jan. 1801. – Deſſen Sohn ist demnach als Chef des Hauſes voranzuſetzen u. alles darnach abzuändern.

S. 462. Z. 6. v. u. vor Paſſau — schalte ein: Domprobſt zu — und vor: Ollmütz, schalte ein: Capitular.

S. 486. Z. 8 v. unt. der ganze geneal. Commentar ist so abzuändern: Ein uraltes adeliches, jezt zum Theil gräfl. Haus. Schon in dem bayr. Kriege 1379 blieben 4 Herren v. Beuſt, und 1438 war Johann v. Beuſt Biſchof zu Havelberg. Es kommt urſprünglich aus der Mark Brandenburg her, u. hat ſich nachher in Schwaben, Sachſen, Franken und am Rheinſtrom anſäßig gemacht u. in verſchiedene Linien verbreitet, die dermalen doch alle den, 1597 verſtorbenen, unter 3 Churfürſten von Sachſen, Moritz, Auguſt und Chriſtian I. ſowohl bey der von Churf. Auguſt veranſtalteten Abfaſſung der churſächſ. Landesconſtitution als der nachherigen General-Kirchen- u. Schulenviſitation — berühmt gewordenen, Dr. Joachim v. Beuſt, auf Planitz ꝛc. als ihren Stammvater anerkennen. Hier bemerken wir nur die beiden in Sachſen anſäßigen, von weyl. Joachim Friedr. v. Beuſt, auf OberGölzſch, OberLoſa u. Libau herſtammende 2 Linien, die auch das Indigenat in den däniſchen Landen haben, wovon die ältere in dem Freiherrnſtande verblieben, die jüngere aber, von Carl Leopold entſproſſen, mit ihrem Stifter 1775 von Kaiſer Joſeph II. in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde. — Luther. Religion.

S. 487. Z. 1. ſetze: (lebt gegenwärtig in Erfurt). — Z. 8. v. ob. statt churſächſ. ꝛc. — ſetze: churmainz. Kammerhr u. Reg. R. zu Erfurt. — Z. 22. v. ob. nach 789 — füge hinzu: † 17 Aug. 1800 zu Halle. — Z. 10. v. u. nach Kammerhr — schalte ein: u. Joh. O. R. — Z. 4. v. u. statt: 787 — lies: 778.

S. 488. Z. 5. statt: Neu-Stadt- und BergSulze — setze: Liebau u. Jokeln.
S. 501. Z. 12. v. ob. statt: 783, lese man 793. — Z. 18. v. ob. statt: Tormersdorf ꝛc. setze: Rothenburg, Roß u. Gehege. — Z. 4. v. u. statt: Fähndrich, lese man: Lieutn.
S. 502. Z. 9. v. ob. statt: Jagdjunker, setze: Kammerherr beym Prinzen Heinrich zu Rheinsberg; und in der folgenden Zeile lösche: auch Referendär der churmärk. Kammer.
S. 518. Z. 8. v. u. statt: Voscovati — lies: Vescovati.
S. 528. Z. 5. v. u. statt: Major — lies: Obrist bey Kaiser Dragon.
S. 534. Z. 2. v. u. statt: Salzburg — lies: Salaburg.
S. 565. Z. 8. v. ob. nach geh. R. — schalte ein: auch Appellationsgerichts-Vicepräsident.
S. 621. Z. 20. v. u. statt: ErbRath — setze: geh. R., des churpfalzb. militär. St. Georgs-O. Command. — Z. 10. v. u. nach O. R. — füge hinzu: verm. 18 Febr. 786.
S. 622. Z. 26. v. u. statt: Pinicz — setze: Pisnitz. — Z. 24. v. u. statt: O. R. — setze: O. Commandeur. — Z. 20. v. u. lösche: gewes. — Z. 8. v. u. statt: dermal. — lies: war. — Z. 7. v. u. füge hinzu: † 799 zu Villa logarina in Tyrol. — Z. 2. v. u. statt: zu Gmünd in Kärnthen — lies: zu Salzburg.
S. 623. Z. 23. v. u. lösche: Kais. ErbRath. — Z. 21. v. u. lösche: Obrist-Hofmeister u. Obristhofmarschall, und
S. 624. Z. 15. Graf Maximil. lebt zu Landshut. — Lezte Z. statt churpfalzb. — setze: churſächs.
S. 625. Z. 5. füge hinzu: dermalen Senior der reichsgräfl. Familie. — Z. 13. nach: Berg, schalte ein: verm. 22 Jul. 747. — Z. 16. v. unt. der Gr. Joseph † zu Trient 799. — Dessen Sohn Paris ist gegenwärtig bey seinem Vetter dem kais. Botschafter zu Stockholm, Grafen Franz.
S. 628. Z. 2. v. u. Graf Friedr. v. Lottum, † 30 Jan. 1801 zu Berlin.
S. 654. Z. 24. v. ob. nach 764, füge hinzu: † 27 Jan. 1801.
S. 741. Z. 8. v. ob. lösche: Hr auf Groß- u. Klein-Bresa in Schlesien; u. Z. 17. nach 795, füge hinzu: *) Amalie Agnes Leopoldine, g. 25 Jul. 799.

Register.

	Seite
Abensberg, siehe Traun	414
Abessinien, Negus	61
Ahlefeldt, Gr.	447
Albani, F.	256
Aldringen, s. Clary	261
Algier, Dey	59
Altenburg, s. Sachsen	216
Althann, Gr.	449
Alt-Leiningen	327
Alvensleben, Gr.	456
Amorbach, Abt	91
Andlau, Aebtissin	92
Angouleme, Hz. s. Bourbon	34
Anhalt, Fürsten	100
—— Grafen	102
Anspach, s. Brandenburg	121
Aosta, Hz. s. Sardinien	23
Apulien, Hz. s. Sicilien	27
Arabische Fürsten	46
Arcot, s. Carnatik	49
Aremberg, Hz.	110
Arensburg, Abt	92
Arnau, s. Waldstein	434
Arnim, Gr.	458
Arragonien, K., s. Spanien	29
Arschott, Hz. s. Aremberg	110
Artois, Gr. v., s. Bourbon	34
Aspremont-Lynden ꝛc.	290
Attems, Gr.	459
Assenheim, Gr., s. Solms	393
d'Asti, Conte, s. Sardinien	23
Asturien, Pr. v., s. Spanien	29
Ava und Pegu, König	53
Auersperg, Fürst	112
—— Grafen	467
Augsburg, F. Bischof	67
Augustenburg, s. Holstein	160
Auhd, Nabob	48
Aulendorf, s. Königsegg	320
Babenhausen, s. Fugger	308
Baden, markgfl. Haus	116
Baindt, Aebtissin	86
Baldern, s. Oettingen	350
Bamberg, F. Bisch.	67
Barbian, F. s. Belgiojoso	259
Barchfeld, s. Hess. Philippsthal	141
Bartenstein, s. Hohenlohe	153
Baruth, s. Solms	398. 399
Basel, F. Bisch.	68
Bassenheim, s. Waldbott	431
Bassewitz, Gr.	481
Bathyany, Grafen	483
—— Strattmann, F.	257
Baudissin, Gr.	485
Bayern	118. 202
Bayreuth, s. Brandenburg	121
Beaujolois, Gr., s. Orleans	36
Beck, s. Holstein	161
Bedbur, s. Salm	372
Beilstein, s. Metternich	342
Beira, Prinz v., s. Portugal	17
Belgiojoso, F.	259
Bengalen, Subah	45
Bentheim, Gr.	292
Berar, Rajah	51
Berchtolsgaden, F. und Probst	68
Berg, Hz. s. Pfalz	203
Berg, s. Hohenzollern	159
Bergheim, s. Waldeck	249
Berlenburg, s. Sayn	230
Bernburg, s. Anhalt	104
—— Schaumburg, s. Anhalt	105
Berry, Herz. s. Bourbon	34
Beust, Gr.	486
Beuthen, s. Carolath	260
—— s. auch Henkel	575
Bevern, Hz. s. Braunschweig	125
Bieberstein, s. Ronow	674
Biberich, s. Nassau-Usingen	191
Bielitz, Hz., s. Sulkowsky	289
Bisterfeld, s. Lippe	335
Birkenfeld, s. Pfalz	203. 205
Biron, Gr., s. Sagan	286
Birstein, s. Isenburg	165
St. Blasien, F. Abt	68
Blümegen, Gr.	488
Böhmen, Kön.	9
Bokara, Schach	45
Bolza, Gr.	489
Boos-Waldeck, Gr.	490
Bose, Gr.	491
Bourbon (Conde ꝛc.)	33
Bracciano, Hz. s. Odescalchi	279
Braganza, s. Portugal	18
Brandenburg (Chur-) s. Preußen	19
—— Onolzbach und Bayreuth	120
—— Schwedt	119
Brandis, Gr.	491
Branitz, s. Pückler	358
Brasilien, Prinz v., s. Portugal	17
Braunfels, F. s. Solms	239
Braunschweig (Chur-) 126 s. auch Großbrittannien	
Braunschweig-Wolfenbüttel,-Bevern,-Oels	122 123 125
Breslau, F. Bisch.	92
Breßler, Gr.	493
Bretzenheim, F.	126

	Seite
Breuner, Gr.	493
Brixen, F. Bisch.	69
Brockdorf, Gr.	497
Bronchorst, s. Limburg	333
Bronnbach, Abt	92
Brühl, Gr.	499
Brünn, Bisch.	92
Buchau, F. Aebtissin	69
Budweis, Bisch.	93
Bückeburg, s. Lippe	337
Büdingen, s. Isenburg	316
Bünau, Gr.	502
Burgfarrnbach, s. Pückler	357
Burghauß, Gr.	505
Burtscheid, Aebtissin	86
Burheim, Reichsprior	93
Cäppel, Aebtissin	93
Callenberg, Gr.	509
Candahar, Schach	43
Candy	55
Cappel, Aebtissin	93
Cardinäle	64-66
Carignan, F. s. Savoyen	288
Carnatik, Nabob	49
Carolath, F. u. Gr.	260
Carrara, s. Modena	38
Cassel, s. Hessen	137
Castell (Remlingen ꝛc.)	295
Castilien, Kön. s. Spanien	29
Cathol. König, s. Spanien	29
Chartres, s. Orleans	35
Chiemsee, F. Bisch.	93
China (Tschina) Kaiser	56
Chiwa, Chan	46
Choteck, Gr.	511
Christallnig, Gr.	512
Chur, F. Bisch.	69
Ciolek-Poniatowsky, s. Polen	39
Clam-Gallas, Gr.	513
Clam-Martinitz,	514
Clarence, Hz., s. Großbritt.	13
Clary und Aldringen, Fürst	261
—— Gr.	514
Cobenzl, Gr.	515
Coburg, s. Sachsen	221
Cöln, Churf.	70
Cöthen, F. s. Anhalt	107
Colloredo, F.	127
—— Grafen	517
Colocza, Erzbisch.	93
Conde, s. Bourbon	36
Conty, s. Bourbon	38
St. Corneli Münster, Abt	86
Cornwallis, Herz., s. Großbritt.	13
Corswarem, Hz. s. Looz	276
Corvey, F. Bisch.	71
Costanz, F. Bisch.	70
Criechingen, s. Wied-Runkel	250
Croy, Hz.	263
Crummau, Hz. s. Schwarzenberg	236
Cujavien	93
Culm	93
Cumberland, Hz. s. Großbritt.	13
Curland, Hz.	265
Czartorisky, F.	268
Czernin, Gr.	522
Dachsburg, F. u. Gr. s. Leiningen	172. 524
Dännemark, kön. Haus	9
Danneskiold, s. Dännemark	11
Darmstadt, s. Hessen	144
Daun, Gr.	524
Degenfeld-Schomburg, Gr.	528
Dekan, Subah	48
Dernath, Gr.	529
Dessau, s. Anhalt	101
Detmold, s. Lippe	179
Deutschmeister	81
Dierdorf, s. Wied	250
Dietenheim, s. Fugger	205
Dietrichstein, F.	129
—— Grafen	530
Dietz, s. Nassau	195
Dillenburg, Hz. s. Nassau-Oranien	195
Dillingen, s. Augsburg	67
Disentis, F. und Abt	84
Dönhoff, Gr.	535
Dohna, Gr.	538
Donnersmark, s. Henkel	573
Donau-Eschingen, s. Fürstenberg	133
Drehna, freyer Standesh.	633
Dürkheim, s. Leiningen	172
Dux, s. Hegnenberg	572
—— s. Waldstein	418
Dyck, s. Salm-Reifferscheid	374
Ebersdorf, s. Reuß	369
Egalite, s. Orleans	35
Eglofs, s. Traun	415
Ehreshofen, s. Nesselrode	346
Eichstädt, F. Bisch.	71
Einsiedel, Gr.	540
Einsiedeln, (Maria) F. und Abt	96
Eisenach, Hz. s. Sachsen	215
Elchingen, Abt	87
Ellwangen, F. Probst	71
Elten, Aebtissin	94
Eltz, Gr.	547
St. Emeran, F. Abt	73
Engelthal, Aebtissin	94
Enghien, Hz. s. Bourbon	37
England, kön. Haus, s. Großbritt.	13
Erbach, Gr.	552

Digitized by Google

	Seite
Erbtruchſeſſe, ſ. Truchſeſſe	422
Erdody, Gr.	549
Ermeland, F. Biſch.	94
Ernſtbrunn, ſ. Sinzendorf	388
Eſſen, F. Aebtiſſin	72
Eſte, ſ. Modena	38
Eſte Marcheſe, ſ. Belgiojoſo.	259
Eſterhazy, F.	267
Eutin, ſ. Lübeck	76
Falkenburg, ſ. Leiningen 172	325
Farneſe, ſ. Parma	15
Finkenſtein, Gr.	551
Firmian, Gr.	555
Flemming, Gr.	557
Florenz, ſ. Toscana	32
Frankreich.	11
— Prätendent	34
Frauenalb, Aebtiſſin	94
Freyen-Sendoltsdorf, Gr.	558
Freyſingen, F. Biſch	72
Friedberg, Bgr. ſ. Waldbott	431
—— Scheer. 246	423
Fürſtenau, ſ. Erbach	300
Fürſtenberg, Fürſt	132
— Landgr. zu Weitra	135
Fugger, gräfl. Haus	301
Fuld, F. Biſch.	73
Galantha, ſ. Eſterhazy	267
St. Gallen, F. Abt	95
Gandersheim, F. Aebtiſſin	73
Gedern, ſ. Stolberg	245
Gehmen, ſ. Limpurg.	332
Genevois, Hz. ſ. Sardinien	22
Gengenbach, Abt	87
St. Georg, Abt	87
Georgien	41
Gera, ſ. Reuß	366
Giech, Gr.	310
Gimborn, ſ Wallmoden	435
Glaucha, ſ. Schönburg 384	385
Gleichen, Gr. ſ. Hatzfeld	568
Glött, ſ. Fugger	304
Glouceſter, Herzog, ſ. Großbritt.	14
Gneſen	95
Görz, Gr.	560
Götterstdorf, ſ. Fugger	302
Golconda, (Dekan)	48
Goſchütz, ſ. Reichenbach	663
Gotha, Hz. ſ. Sachſen	216
Gottorp, ſ. Holſtein	163
Gottſchee, Hz. ſ. Auerſperg	113
Gran, Erzbiſch.	95
Graſſalcovics, F.	269
Greitz, F. ſ. Reuß	208
Greifenſtein, ſ. Solms-Braunfels	240
Grimberg, ſ. Neſſelrode	345
Gronsfeld, Gr.	561
— Törring, Gr.	412
Großbrittannien, kön. Haus	12
Großmeiſter des Joh. Ord. ſ. Ruß. Kaiſer	6
—— des deutſch. Ord.	82
Groß-Sultan	7
Grünne, Gr.	563
Grünſtadt, ſ. Leiningen	327
Grumbach, ſ. Wild- u. Rheingr.	440
Guntersblum, ſ. Leiningen	326
Gurk, Biſch.	95
Gutenzell, Aebtiſſ.	87
Guzurate, Rajah	51
Gyarack, ſ. Graſſalcowics	269
Habeſch (Abeſſinien).	60
Hadamar, ſ. Naſſau	195
Hachenburg, ſ. Kirchberg	319
Hagen, Gr.	565
Hainſpach, ſ. Salm	373
Hallermünde, ſ. Platen	354
Hanau-Münzenb., ſ. Heſſen-Caſſel	137
Hannover, Churf. ſ. Braunſchw.	126
Hardegg, Gr.	565
Harrach, Gr.	311
Hartenburg, F. ſ. Leiningen	172
Hartig, Gr.	567
Hatzfeld, Gr.	568
Havre, Hz. ſ. Troy	263
Hechingen, ſ. Hohenzollern	156
Hegbach, Aebtiſſin	87
Heinenberg, Gr.	572
Heidesheim, ſ Leiningen	326
Heitersheim, Joh. Meiſter, F.	74
Helmſtädt, ſ. Werden	84
Henkel, Gr.	573
Herberſtein, Gr.	579
Herberſtein Moltke, Gr.	580
Hercolani, F.	269
Herford, F. Aebtiſſin	73
Heſſen, landgräfl. Haus	136
Heſſenſtein, F.	270
Heuſenſtamm, ſ. Schönborn	382
Hildburghauſen, ſ. Sachſen	219
Hildesheim, F. Biſch.	74
Hochberg, Gr.	582
— — ſ. Baden	117
Hoch- und Deutſchmeiſter	82
Hochſtraten, Hz. ſ. Salm	225
Hoheneck, Gr.	583
Hohenems, Gr.	585
Hohenfeld, Gr.	585
Hohen-Geroldseck, ſ. Leyen	330
Hohenlohe, fürſtl. Haus	147
Hohen Oſterwitz, ſ. Khevenhüller	169

	Seite
Hohen-Solms, s. Solms	240
Hohenstein, s. Sayn	374
Hohenthal, Gr.	586
Hohenwart, Gr.	589
Hohenzollern, F. und Gr.	155
Holnstein, Gr.	595
Holstein, herzogl. Haus	159
Holstein, Gr.	592
Holzendorf, Gr.	593
Homburg, s. Hessen	146
Hoogstraten, Hz. s. Salm	225
Hopigarten, Gr.	594
Hornes, F. s. Salm-Kyrburg	227
Hoym, Gr.	596
Hungarn, s. Ungarn	32
Hungen, Gr. s. Solms	240
Hablonowsky	270
Jägerndorf, Hz. s. Liechtenstein	173
Japan, Dairi und Cubo	57
Jemen, Imam	46
Jettenbach, s. Törring	412
Ilbenstadt, Abt	95
Imenstadt, s. Königsegg	321
Imirette, Czaar	44
Imsland-Hoheneck	584
Indostan (Schach oder Mogul)	47
Infanten von Spanien	29
Ingelfingen, s. Hohenlohe	150
Johanniter-Ord. Großmeister, s. Ruß Kais.	6
Johaniter-Meister zu Heitersheim	74
Irsee, Abt	88
Isenburg, F.	165
— Grafen	314
St. Julien, Gr.	675
Jülich, s. Pfalz	203
Ivrea, Marchese, s. Sardin.	23
Kaiserl. röm. Haus	1
— russisches H.	5
Kaiserl. türkisches H.	7
Kaisersheim, Abt	88
Kamecke, Gr.	598
Kardoel, Czaar	44
Kaunitz, Gr.	598
— Rietberg, F.	167
Kaunitz-Questenberg	167
Katzenstein-Baldern, s Oettingen	350
Kempten, F. Abt	75
Kent, Hz. s. Großbrittan.	13
Kerpen, s Schaesberg	379
Khevenhüller, F.	169
Khevenhüller-Frank., Gr.	599
Kinigl, Gr.	600
Kinsky, F.	272
— Gr.	603
Kirchberg, Burggr.	319
— s. Fugger	302
— s. Hohenlohe	151
Kirchheim, s. Fugger	306
Kleggau, Landgr. s. Schwarzenb.	236
Klemzig, s. Reuß	368
Klewan, Hz. s. Czartorisky	266
Klezk, Hz. s. Radzivil	284
Klitschdorf, s. Solms	399
Königingrätz, F. Bisch.	96
Königl, s. Kinigl	600
Königsbrück, Standesher.	642
Königsegg, Gr.	320
Köstritz, s. Reuß	367
Kolowrat, Gr.	605
Kongo, König	62
Kostnitz, s. Costanz	70
Krakowsky, s. Kolowrat	606
Kreuzlingen, Abt	96
Kuefstein (Kuffstein) Gr.	313
Kunheyde s. Solms	397
Künigl, s. Kinigl	600
Kyrburg, s. Salm	227
Lamberg, F.	274
— Gr.	610
Lambese, F. s. Lothringen	278
Landecron, s. Nesselrode	344
Landstuhl, s. Sickingen	387
Langeland, s. Ahlefeld	447
Langenau, Gr.	615
Langenburg, s. Hohenlohe	149
Lavant, F. Bisch.	96
Laubach, s. Solms	395
Laurwigen, s. Leiningen-Westerb.	328
— s. Ahlefeldt	447
Lausanne, F. Bisch.	96
Lausitz, Gr. v. der, s. Sachsen	223
Laybach, Erzbisch.	96
Lehndorf, Gr.	616
Leiningen, F.	172
— Grafen	324
Lengheim, Gr.	617
Leoben, Bisch.	96
Lepell, Gr.	618
Lerchenfeld, Gr.	618
Leutmeritz, Bisch.	97
Leyen, Gr. v. der,	330
Lich, F. s. Solms	240
Liebsteinsky, s. Kolowrat	605
Liechtenstein, F.	173
Ligne, F.	177
Lille, Gr. v., s. Bourbon	34
Limburg	331
— Styrum	331
Limpurg	334
— s. Pückler	357

	Seite
Limpurg, s. Rechteren	362
— Sontheim, s. Gronsfeld	562
Lindau, F. Aebtissin	75
Lindenau, Gr.	620
Linz, Bisch.	97
Lippe (Detmold) F.	178
— Gr.	335
Lobenstein, s. Reuß	209
Lobkowitz, F.	180
Lodron, Gr.	620
Löben, Gr.	625
Löser, Gr.	626
Löwenstein, F.	183
— Gr.	338
Lommersum, s. Schaesberg	379
Looz, Hz.	276
Loß, Gr. vom,	627
Lothringen, Hz.	185. 277
Lottum, Gr.	628
Lübben u, freyer Standesherr	632
Lübeck, F. Bisch.	76
Lüttich, F. Bisch.	76
Lüttichau, Gr.	629
Lugo, Gr. v, s. Belgiojoso	259
Lynar, Gr. zu,	631
Maltha, Großmstr, s. ruß. Kaiser	6
Malzan, Gr.	633
Manderscheid, Gr.	340
Maratten Peischwa	50
Marchthal, Abt	88
Mark, Gr. v. der,	111. 341
Marokko, Scherif	58
Marschall, Gr.	635
Massa u. Carrara, s. Modena	38
Maynz, Churf.	77
Maurienne, Gr. s. Sardinien	23
St. Maximin, Abt	97
Mean u. Beaurieux	636
Mecklenburg, herzogl. Haus	186
Meerholz, s. Isenburg	318
Meiningen, Hz. s. Sachsen	218
Meissau, s. Traun	415
Mekka und Medina, Scherif	46
Mellin, Gr.	636
Melz, s Colloredo	517
Mergentheim, s. deutsch. Orden	82
Metsch, s. Khevenhüller	169
Metternich, Gr.	342
Mickhausen, s. Fugger	305
Migazzi, Gr.	639
Mirandola, s. Modena	38
Modena. Hz.	38
Mömpelgard, s. Würtemberg	255
Molukkische Inseln	56
Montferrat, Hz. s. Sardinien	23
Mourpensier, Hz. s. Orleans	36
Müchengrätz, s. Waldstein	432
Münster, F. Bisch.	78
— Gr.	640
Münsterbilsen, Aebtissin	97
Mury, Abt	97
Mylendonk, s. Ostein	351
Mysore (Mayssur) Sultan	52
Nassau, fürstl. Haus	190
Neapel, s. Sicilien	26
Neipperg, Gr.	343
Nereesheim, Abt	88
Nesselrode, Gr.	344
Neuburg, s. Pfalz	203
Neustadt, Abt	98
Neuenstein, s. Hohenlohe	148
Neuschloß, s. Reichenbach	666
Neuwied, s. Wied	251
Niclasburg, s. Dietrichstein	129
Nieder-Münster, F. Aebtissin	78
Nieswicz, s. Radzivil	283
Niopen, s. Japan	57
Nordkirchen, s. Plettenberg	356
Nordendorf, s. Fugger	307
Nostitz, Gr.	347
Nowohradsky, s. Kolowrat	629
Obergreitz, s. Reuß	208
Ober-Münster, F. Aebtissin	78
Oberndorf, s. Fugger	304
Oberstein, s. Limburg	333
Ochsenhausen F. Abt	78
Odenheim, Probst	88
Oderberg, s Henkel	573
Odescalchi, F.	278
Oels, s. Braunschw. 123. u. Würtemberg	256
Oehringen, s. Hohenlohe	148
Oertzen, Gr.	643
Oesterreich, Erzhzl. Haus	1. 198
Oettingen, F.	198. 349
Oeynhausen, s. Schulenburg	701
Offenbach, F s. Isenburg	165
Oldenburg, Hz. s. Holstein	163
Ollmütz, Erzbisch.	98
Olyka, Hz. s. Radzivil	283
Onolzbach, s. Brandenburg	121
Oranien, s. Nassau	195
Orleans, Hz.	35
Orlick, Gr.	644
Ortenberg, s. Stolberg	409
Orttenburg, Gr.	350
Osnabrück, F. Bisch.	78
Ostein, Gr.	351
Ostfriesland, F.	201
Ostgothland, Hz. s. Schweden	26
Ottobeuern, Abt	89
Ottweiler, s. Nassau	192

	Seite
Paar, F.	279
Pabst	63
Paderborn, F. Bisch.	79
Palatinus v. Ungarn, s. Kais. Haus	2
Palffy v. Erdöd, Gr.	645
Palm, F.	280
Parpenheim, Gr.	352
Parkstein, Gräfin s. Bretzenheim	127
Parma, Hz.	15
Passau, F. Bisch.	79
Passaun, s. Schlick	682
Peau, s. Ava.	53
Penigk, s. Schönburg	383
Peraen, Gr.	650
Persien, Schach	42
Petershausen, Abt	89
Petzenstein, s. Attems	465
Pfalz-Bayern, Churf.	202
— Birkenfeld, Hz.	205
Philippseich, s. Isenburg	314
Philippsthal, s. Hessen	140
Piemont, Pr. s. Sardinien	22
Platen, Gr.	354
Pleß, s. Anhalt	108
Plettenberg, Gr.	355
Plön, s. Holstein	160
Podewils, Gr.	652
St. Pölten, Bischof	98
Polen	39
Poniatowsky, s. Polen	40
Portia, F.	281
— Gr.	653
Portugal, kön. Haus	16
Prätendent auf Frankreich	34
— auf Großbritt.	15
Prag, F. u. Erzbisch.	98
— Aebtissin des theresian. St.	98
Preußen, kön. Haus	19
Preysing, Gr.	653
Proskau, s. Dietrichstein	129
Provence, Gr. s. Bourbon	33
Prüm, F Abt	80
Pückler, Gr.	357
Pyrmont, s. Waldeck	248
Quadt, Gr.	360
Quedlinburg, F. Aebtiss.	80
Questenberg, s. Kaunitz	167
Radziwil, fürstl. Haus	283
Raesfeld, s. Limburg	333
Rantzau, Gr.	656
Raudnitz, Hz. s. Lobkowitz	181
Rechteren, Gr.	362
Reckheim, Gr. zu, s. Aspremont	291
Redern, Gr.	630
Regensburg, F. Bisch.	80
Reggio, Hz. s. Modena	38
Reichelsberg, s. Schönborn.	380
Reichenbach, Gr.	651
Reichenstein, s. Nesselrode.	314
Reifferscheid, Gr. s. Salm	372
— F.	228
Reissen, Gr. s. Sulkowsky	289
Remlingen, s. Castell	295
Remsa, s. Schönburg	383
Reuß, F. zu Greitz	208
Reuß, zu Lobenstein	209
— — Grafen	365
Reventlau, Gr.	666
Rheda, s. Bentheim	292
Rheineck, s. Sinzendorf	388
Rheinfels, s. Hessen	142
Rheingrafen	440
Rhineck, s. Nostitz	348
Riesch, Gr.	668
Rietberg, s. Kaunitz, F.	167
Rittberg, Gr.	669
Rochefort, s. Löwenstein	184
Rochsburg, s. Schönburg	383
Rockitnitz, Gr. s. Nostitz	347
Rödelheim, s. Solms	393
Röder, Gr.	671
Röm. Kaiser	1
Roggenburg, Abt	89
Rohan, F.	285
Rohde, Gr.	673
Rohnstock, s. Hochberg	582
Ronow, Gr.	674
Rosenberg, F.	211
Rosla, s. Stolberg	409
Roth, Abt	89
Rothenburg, s. Hessen	142
Rothenfels, s. Königsegg	321
Rothmünster, Aebtissin	89
Rudolstadt, s. Schwarzburg	235
Rüdenhausen, s. Castell	296
Runkel, s. Wied	250
Russisch. Kaiserl. Haus	5
Saalfeld, s. Sachsen	221
Saarbrücken, s. Nassau.	192
Sachsen Hz.	213
— Churf.	222
— Teschen, Hz.	3. 224
Sagan, Hz.	286
Saint-Julien, Gr.	675
Salm, F. zu Salm	224. 225
— F zu Kyrburg	227
— s. Wild- und Rheingr.	439
— - Reifferscheid, F.	228
— — — — Gr.	371
Salmannsweiler, Abt	90
Salzburg, Erzbisch u. F.	81
Sangusko, s. Czartorisky, F.	265

	Seite
Sardinien, kön. Haus	21
Saurau, Gr.	675
Savoyen, Hz. s. Sardinien	288
Sayn u. Wittgenstein, F.	230
— — Gr.	374
— Hachenburg, s. Kirchberg	319
Schännis, F. Aebtiss.	99
Schaesberg, Gr.	379
Schaffgotsch, Gr.	677
Schaumburg, s. Anhalt	105
— Lippe, s. Lippe	337
Scherfenberg, Gr.	681
Schilingsfürst, s. Hohenlohe	154
Schleitz, s. Reuß	366
Schleiden, Gfsch. s. Aremberg	111
Schleßwig, Hz.	8
Schlick, Gr.	682
Schlitz, s. Görz	560
Schmettau, Gr.	683
Schönaich, 687. s. auch Carolath	260
Schönberg, s. Erbach	298
Schönborn, Gr.	380
Schönburg, F.	232
— Gr.	383
Schönfeld, Gr.	689
Schönthal, Abt	99
Schrattenbach, Gr.	689
Schulenburg, Gr.	690
— Oeynhausen, Gr.	701
Schüssenried, Abt	90
Schwarzburg, F.	233
Schwarzenberg, F.	236
Schweden, k. Haus	24
Schweiggern, s. Neipperg	343
Schwerin, Hz. s. Meklenburg	187
— Grafen	703
Seckingen	99
Seeräuberstaaten	59
Seefeld, s. Törring	410
Seggau, F. Bisch.	99
Seiboltsdorf, Gr.	558
Seilern, Gr.	709
Seinsheim, Gr.	710
Sekkingen	99
Seligenstadt, Abt	99
Seydewitz, Gr.	712
Siam, König	53
Sicilien, kön. Haus	26
Sickingen, Gr.	387
Siegen, s. Nassau	197
Sigmaringen, s. Hohenzollern	158
Sinzendorf, Gr.	389
Sitten, F. Bisch.	99
Skóna, s. Solms	393
Söflingen, Aebtissin	90
Solms, F. zu Braunfels	238
Solms, F. zu Lich	240
— Grafen	390
Sondershausen, s. Schwarzburg	233
Sonnewalde, s. Solms	391
Spanien, kön. Haus	28
Spaur, Gr.	713
Speyer, F. Bisch.	81
Spielberg, s. Oettingen	199
Sporck, Gr.	718
Stablo, F. Abt	81
Stadion, Gr.	400
Stahrembberg, F.	241
Stahremberg, Grafen	703
Steinfurt, s. Bentheim	293
Sternberg, Gr.	402
Stettenfels, s. Fugger	305
Stolberg, F. zu Gedern	245
— Grafen	405
— Gr. zu Stolberg	407
Strasburg, F. Bisch.	82
Strelitz, s. Mecklenburg	188
Stubenberg, Gr.	720
Stülingen, s. Fürstenberg	132
Stürgk, Gr.	723
Stuppach, s. Wurmbrand	444
Stuttgardt, s. Würtemberg	252
Styrum, s. Limpurg	332
Südermannland, Hz. s. Schwed.	25
Süsteren, F. Aebtiss.	99
Sulkowsky, F.	289
Sultan, türkischer	7
Sulzbach, s. Pfalz	202
Sundische Inseln	55
Susa, Marchese, s. Sardinien	23
Sweerts, Gr.	724
Tanschaur (Tanjore), Sultan	49
Tatarische Fürsten	45
Taxis, s. Thurn u. Taxis	246
Teklenburg, s. Bentheim	292
Teschen, Hz. s. Sachsen	224
Teutsch-Ordens Hochmeister	82
Thannhausen, s. Stadion	401
Thiano, F. v., s. Daun	524
Thorn, F. Aebtissin	83
Thürheim, Gr.	725
Thun, Gr.	728
Thurn u. Taxis, F.	246
Thurn u. Valsassina, Gr.	731
Thurnau, s. Giech	310
Töplitz, s. F. Clary	261
Törring, Gr.	412
Toscana, Grosshz.	31
Trauchburg, s. Truchseß	423
Traun, Gr.	414
Trautmannsdorf, Gr.	417
Trient, F. Bisch.	83

Seite

Trier, Churf. 83
Triest, Bisch. 100
Tripolis, Dey 60
Troppau, Hz. s. Liechtenstein 173
Truchsesse v. Waldburg, Gr. 422
Tschernin, s. Czernin 522
Tschina, (China) 56
Türkischer Kaiser 7
Tunis, Dey 60
Tunkin, Bova oder König 54
Valendar, s. Sayn 378
Vallabriga, s. Spanien 31
Valois, s. Bourbon 33
Vaudemont, s. Lothringen 278
Vehlen-Styrum, s. Limpurg 332
Ugein, Rajah 51
Vitzthum, Gr. 738
St. Ulrich u. St. Afra 90
Ungarn, König 32
Ungnad, s. Weissenwolf 437
Untergreiß, s. Reuß 208
Ursin, s. Rosenberg 211
Ursperg, Abt 90
Usingen, s. Nassau 191
Wächtersbach, s. Isenburg 317
Wagensberg, Gr. 739
Waldburg, Gr. s. Truchsessen 422
Waldeck, fstl. H. 247
— Grafen 249
Waldenburg, s. Hohenlohe 153
— — s. Schönburg 232
Waldbott-Bassenheim, Gr. 431
Walderdorf 740
Waldersee, 741
Waldsee, s. Truchsessen 426
Waldstein oder Wallenstein, Gr. 432
Wallerstein, s. Oettingen 200
Wallis, Pr. s. Großbritt. 13
Wallmoden-Gimborn, Gr. 435
Wallwitz, Gr. 741
Wallsee, s. Colloredo 127. 517
Warmbrunn, s. Schaffgotsch 677
Wartemberg, freyer Standesehr, siehe Sagan 286
Wartenberg, Gr. 436
Wartensleben 742
Warthausen, s. Stadion 400
Wechselburg, s. Schönburg 385
Wehrau, s. Solms 399
Weichselstädt, s. Dietrichstein 531
Weickersheim, s. Hohenlohe 147
Weilburg, s. Nassau 193
Weimar, s. Sachsen 215
Weingarten, Abt 91
Weissenau, Abt, 91
Weissenburg, Probst 84
Weissenfeld, s. Lippe 335
Weissenhorn, s. Fugger 302
Weissenwolf, Gr. 437
Wenssen, Rsprälat 100
Werden u. Helmstädt, F. Abt 84
Wernigerode, s. Stolberg 405
Wertheim, s. Löwenstein 183. 338
Werthern, Gr. u. Ihrn 749
Westerburg, s. Leiningen 327
Westphalen, Gr. 741
Wettenhausen, Probst 91
Weytra, s. Fürstenberg 136
Wied, fstl. H. 250
Wien, Erzbisch. 100
Wiesentheid, s. Schönborn 380
Wild- u. Rheingrafen v. Salm 439
Wildenfels, s. Solms 396
Wildenstein, Gr. 756
Wileck, Gr. 759
Wimpfen, Gr. 760
Windischgrätz, Gr. 442
Winneburg, s. Metternich 342
Wisbaden, s. Nassau Usingen 191
Wiser, Gr. 760
Witzgenstein, F. s. Sayn 230
— — Gr. 377
Wittem, s. Plettenberg 355
Wolfegg, s. Truchseß 425
Wolfenbüttel, s. Braunschw. 122
Worms, F. Bisch. 85
Würben, Gr. 762
Würtemberg, Hz. 252
Würzburg, F. Bisch. 85
Wurmbrand, Gr 443
Wurzach, s. Truchseß 429
Wyckrad, s. Quadt 360
Wylich, s. Lottum 628
York, Hz. s. Großbritt. 13
Ysenburg, s. Isenburg
Zedlitz, Gr. 764
Zedtwitz, Gr. 764
Zeil, s. Truchsessen 427
Zerbst, s. Anhalt 109
Zinneberg, s. Fugger 308
Zinzendorf, Gr. 769
Zuckow, Hz. s. Czartorisky 265
Zweybrücken, s. Pfalz 205
Zwingenberg, s. Erbach 299
Zwyfalten, Abt 91

Genealogisches

Reichs- und Staats-

Handbuch

auf das Jahr 1801.

Zweiter Theil.

Mit Röm. Kais. Majestät allergnädigster Freiheit.

Frankfurt am Main,
bei Varrentrapp und Wenner,
1801.

Inhalt

des zweiten Theils.

Erster Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigsten Staatsbeamten in den größern, theils monarchischen, theils republikanischen Staten (ausser dem deutschen Reich).

Zweiter Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigern und auch minderwichtigen Staatsbeamten ꝛc. vom deutschen Reich insbesondere; u. zwar

Erstes Kapitel.

Vom deutschen Reich nach seiner Einheit, oder constitutionellen Verbindung.

Zweites Kapitel.

Staatsbeamten in den geistlichen Staaten des deutschen Reichs, nebst den Gliedern der Domcapitel.

Im Anhange zu diesem Kapitel sind die Vorsteher und Kapitelsglieder (zum Theil auch die Dienerschaft), der vornehmsten deutschen, nicht reichsständischen Stifter, verzeichnet.

Drittes Kapitel.

Staatsbeamten in den weltlichen Chur- u. Fürstenthümern, auch einigen Grafschaften des deutschen Reichs.

Viertes Kapitel.

Rathspersonale und Staatsbeamte der Reichsstädte. Am Ende das Regiments-Personale und Dienerschaft der kais. Reichs Burg Friedberg.

Fünftes Kapitel.

Directorial-Personale u. Canzleybeamte der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft.

Zweiter Abschnitt.

Verzeichnisse der wichtigeren und auch minderwichtigen Staatsbeamten ꝛc. vom deutschen Reich insbesondere.

Erstes Kapitel.

Vom deutschen Reich in seiner Einheit, (oder nach seiner constitutionellen Reichsverbindung.)

Deutschland, oder vielmehr das deutsche Reich bildet, vermöge seiner jetzigen Constitution ein großes, aus mehr denn 300 freien, und gewissermaßen von einander unabhängigen gemeinen Wesen zusammengesetztes, Staatenverein, welches, der Aufsicht und Leitung eines selbstgewählten Oberhauptes und gemeinschaftlich gegebenen Grundgesetzen untergeordnet, einen Staatskörper bildet, der den Namen eines deutschen Königreichs führt, mit welchem zugleich die Würde des römischen Kaiserthums verknüpft ist. — Die in den einzelnen Territorien desselben herrschenden Churfürsten, Fürsten, Grafen ꝛc. vereinigt also das Band der Reichsstandschaft, vermittelst welcher sie über die Reichsangelegenheiten auf dem Reichstage durch Gesandte berathschlagen. — Wenn daher auch die Landeshoheit der deutschen Regenten mit einer souverainen Gewalt in sofern übereinkommt, daß sie fast alle Gerechtsame in sich begreift, welche Bestandtheile von dieser sind; so ist sie jedoch von einer unabhängigen Machtvollkommenheit darin unterschieden, daß die meisten Regenten a) durch die besondere Verfassung ihrer Länder oder durch Landstände mehr oder weniger beschränkt; sämtlich aber b) der Majestät des deutschen Reichs untergeordnet sind, und besondere kaiserliche Reservate anerkennen müssen. — Deutschland ist sonach ein Wahlreich, mit monarchisch eingeschränkter Regierungsform, eine aristokratische Republik nach dem alten Feudalsystem, und hat das Eigene, daß es, ungeachtet seiner Zergliederung in so viele besondere Staaten, dennoch sein monarchisches Oberhaupt von vorigen Zeiten der beibehalten hat. Im Verhältniß gegen auswärtige Staaten ist dasselbe ein einziger freyer unabhängiger Staat, und die Reichsverfassung hat sich durch das Gleichgewicht der Reichsregierung und der Landeshoheit, durch die möglichst große Anwendbarkeit zu allen Fällen u. durch die Verwahrung der Freyheit gegen Despotismus gut und dauerhaft bewiesen. —

Ganz Deutschland soll 12,000 Q. M. Flächeninhalt, 500 deutsche Meilen im Umfange, 2330 Städte, 3000 Flecken, 100,000 Dörfer, 31,750 adeliche Schlösser, einige tausend Klöster und geistl. Höfe, und etwa 28 Mill. Einwohner enthalten. Die davon auf der linken Rheinseite liegenden Länder mögen circa 736 Q. M. u. 2,000000 Einw. enthalten u. jährlich auf 20 Mill. fl. Eink. — Der Boden liefert hinlänglich die nöthigen Nahrungsmittel und Bedürfnisse, und die Bewohner wissen jezt sie zu nützen. Zwar werden viele Dinge des Ueberflusses u. Wohllebens eingeführt, dennoch soll sich Gewinn und Einbuße bey dem Handel die Wage halten und der deutsche Geldstock 500 Mill. Thlr. an baarem Vor-

rathe betragen. — Seit Luther, Friedrich II. und Joseph II. vermehrte sich der Seegen der Vernunft, und Deutschland hat jezt, nebst andern Aufklärungs-Anstalten, 36 Universitäten (15 evangel. lutherische, 3 ev. reformirte, 16 röm. catholische, 2 vermischter Religion, und 3 jüdische Academien): über 6000 Schriftsteller, die jährlich etwa 5000 Bücher liefern und circa 200 Buchhandlungen. — Einkünfte: Die kaiserl. ordentl. Einkünfte vom Reich sollen nur 14,000 fl. betragen, die aller Reichsstände zusammen genommen mögen sich auf 150 Mill. Thlr. belaufen. — Kriegsmacht: Die Reichsarmee soll in Friedenszeiten aus 80,000 Mann; in Kriegszeiten aus 120,000 Mann bestehen. — Die Truppenzahl der einzelnen deutschen Regenten aber, zusammen genommen, mag selbst in Friedenszeiten über 600,000 Mann geübter Krieger betragen.

In Ansehung der Reichsregierung äußert sich die höchste Machtvollkommenheit des deutschen Reichs auf dem Reichstage in den gemeinschaftlichen Verhandlungen des Kaisers und der Stände. Die allgemeine Reichsversammlung ist daher als die höchste gesetzgebende Gewalt des Reichs anzusehen. Eben so beruhet die oberste Richtergewalt auf der vereinigten Hoheit des Kaisers und der gesammten Stände, welche die Justizverwaltung zweyen Reichstribunalen, dem Reichskammergericht und dem Reichshofrath, anvertraut haben. — Diese 3 höchsten Reichs-Collegia werden hier also angeführt werden müssen; worauf sodann die hohe Reichs-Generalität folgen wird.

Reichstags-Personale,
oder
Reichs-Versammlung zu Regensburg im Jahr 1800.

Kaiserl. Principal-Commission.

Principal-Commissarius: Carl Alexander Rsfürst v. Thurn u. Taxis gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Gr. zu Valsassina, Hr der Hrsch. Demmingen, Mark-Tischingen u. Trugenhofen, k. k. w. geh. R., des gold. Vl. auch des würtemb. gr. Jagd-O. R. ꝛc, seit 797.

Concommissarius: Joh. Alois Jos. Rs-Fhr v. Hügel, kaiserl. w. geh. R., seit 794.

Canzley-Director: vacat. **Secretarius:** vacat. **Canzelliſt:** Carl Jos. Emmerich.

Churfürstliches Collegium.

Chur-Mainz.

Andreas Fhr v. Steigentesch, churmainz. w. ConferenzMinister auch Principal- u. Reichs-Directorial Gesandter, seit 797.

Churmainzische Reichs-Directorial-Canzley.

Legat. Secret. u. Rs-Dictator: Joh. Nicol. Herrlein, b. R. Dr. u. churmainz. Hofr., seit 775.

Legat. Registrator: Joh. Vinc. Georg Kämmerer. **Legat. Canzliſt:** Niclas Battels, Notar. caes. publ. jur. Joh. W. Wolf, Canzley-Accessiſt.

Chur-Trier.

Joh. Franz Fhr Linker v. Lützenwick, Hr zu Romsberg und Denſtedt ꝛc., k. k. w geh. R., auch churtrier. Kammer. u. w. geh. R. und bei der allgem. Reversammlung bevollm. Geſandter, des weiſſ. Adl. O. R., ſeit 779.

Legat. Secretär: Franz Niclas Steffens, b. R. L., kaiſerl. Pfalz- u. Hofgraf, churtrier. w. Legat. R.

Legat. Canzelliſt: Procop. Eiſenkolb.

Chur-Cölln.

Phil. Franz Fhr v. Leykam, churcöln. w. geh. R. und bei der Reversammlung bev. Geſandter, ſeit 797.

Legat. Secretär: Georg Joſeph Hofmann.

Legat. Canzelliſt: vacat.

Chur-Böhmen.

Ferdinand Gr. von Kolloredo-Mannsfeld, ſeit 1801.

Legat. Secretär: Joh. Ferdinand Jungen.

Legat. Canzelliſt: Joſeph Labhard.

Chur-Pfalz.

vacat.

Legat. Secretär: Conr. Aloys Bauer.

Legat. Canzelliſten: Johann Anton Schwarz. Franz Xav. Obenhin.

Chur-Sachſen.

Hans Ernſt v. Globig, churſächſ. geh. R., zum RsConvent bevollm., auch evangel. Directorial-Geſandter ſeit 799.

Legat. Secretär: a) wegen Churſachſen: Nicol. Auguſt Herrich. b) wegen Henneberg: Theod. Carl Mirus.

Legat. Canzelliſten: Geo. Sam. Mirus. Joh. Caſp. Wirſing.

Chur-Brandenburg.

Joh. Euſtach Rsgr. v. Schlitz genannt Görz, kön. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminiſter, auch Grandmaitre de la Garderobe, des ſchw. Adl. O. R., beim Rs-Convent bevollm. Geſandter ſeit 788.

Legat. Secretär: Carl Philipp Kaufmann.

Legat. Canzelliſt: Marc. Friedr. Hedenus.

Chur-Braunſchweig.

Dietr. Heinr. Ludwig v. Ompteda, kön. großbritt. und churbraunſchweig-lüneb. beym Rs-Conv. bevollm. Geſandter, ſeit 783.

Legat. Secretär: Aug. Chriſtoph Kruckenberg.

Legat. Canzelliſt: Joh. Gottlieb v. Reck.

Das fürſtliche Collegium.

Geiſtliche Bank.

Oeſterreich und Burgund.

Egid. Joſ. Carl v. Fahnenberg, auf Burgheim, Rothweil ꝛc. erz-

herzogl. österreich. Directorial- auch herzogl. burgundischer, u. markgräfl. Romenischer Gesandter bey der allgem. Rsversammlung seit 795.
Legat. Secret. wegen Oesterreich: vacat.
Legat. Canzellist: Joh. Jos. Springer.

Salzburg.

Joh. Seb. Fhr von Zillerberg, k. k. und fstl. salzburg. w. geh. R., Directorial-Gesandter (seit 771) u. Landmann, auch churcölln. Kammerhr.
Legat. Secretär: Franz Burkhard Cetti, seit 796.
Legat. Canzellist: Franz Thadd. Bauer.

Hoch- und Teutschmeister.

Fhr v. Leykam, siehe Chur-Cöln!
Legat. Secretär: Georg Joseph Hofmann.

Bamberg.

Otto Phil. Erhard Fhr Groß v. u. zu Trockau, Capitular zu Bamberg und Würzburg, auch fürstl. bamberg. und würzburg. geh. R. und Rstagsgesandter seit 795.
Lagat. Secretarii: Georg Jos. Vollerth, fstl. bamberg. Hofr., seit 752. Georg Ant. Vollerth, beid. R. Lic., seit 783.
Legat. Canzellist: vacat.

Würzburg.

O. P. E. Fhr Groß v. u. zu Trockau, seit 795, s. Bamberg.
Legat. Secretarii: Georg Jos. Nicol. Marklof, fstl. würzburg. geh. Legat. u. Hof-R. Jac. Jos. Merl.
Legat. Canzellist: vacat.

Worms.

A. Fhr v. Steigentesch, seit 797. s. Chur-Mainz!

Eichstädt.

Joh. Franz Fhr Linker von Lützenwick, seit 791. siehe Chur-Trier!
Legat. Secretär: vacat.
Legat. Canzellisten: Joh. Heinr. Deffou. Jos. Bauer.

Speyer und Weissenburg.

A. Fhr v. Steigentesch, s. Chur-Mainz!

Straßburg.

Phil. Franz Fhr v. Leykam, s. Chur-Cöln!

Costanz.

Jos. Carl Joh. Nep. Gr. v. u. zu Lerchenfeld, Domprobst zu Regenspurg, fstl. costanz. geh. R. seit 770, vertritt zugleich Freysingen.
Legat. Secretär; vacat.

Augspurg.

Bevollm. Gesandter: vacat.
Legat. Secret.: G. Ant. Vollerth, seit 789. (s. ob. Bamberg)
Legat. Canzellist: Franz Reichenberger.

Hildesheim.

A. Fhr v. Steigentesch, seit 797. s. Chur-Mainz!
Legat. Secretär: Joh. Vinc. G. Kämmerer, auch kais. Hofpfalzgr. 797.

Paderborn.

A. Fhr v. Steigentesch; s. vorher u. Chur-Mainz.
Legat. Secretär: Joh. V. G. Kämmerer; s. vorher!

Freysingen.

J. C. J. N. Gr. v. u. zu Lerchenfeld, seit 786. Siehe Costanz!
Legat. Secret.: vacat.

Regenspurg.

Jos. Bened. Rsgr. v. Thurn u. Valsassina, churmainz. w. auch fstl. Regenspurg. w. geh. R., Statthalter, Hof- u. Kammer-Präs. dann bei allgemeiner Reichsversamml. bevollm. Gesandter seit 786, auch des Domcapit. allda summus Decanus.
Legat. Secret. vacat.
Legat. Canzelliſt: Franz Xav. Speer.

Passau.

Bev. Gesandter: vacat.
Legat. Secret. Jos. Edl. v. Molitor, des h. r. RsRitter, fstl. passauischer w. Hofr., seit 760.
Legat. Canzelliſten: Franz Cstoph Reger. Jac. Chretien.

Trient.

Joh. Nepom. v. Wolf, Bisch. zu Doryla, Weihbisch. zu Freising churpfalz. auch fürstl. freysing. u. regensburgischer w. geh. R. u. respect. Domcapitular, auch fstl. regensburg. Consistorial-Vicepräsident seit 791. (Vertritt auch Salm-Kyrburg nach Maasgabe des bekannten Alternations-Vergleichs).

Brixen.

Franz Xav. Gr v. Künigl, Domcapitular zu Regensburg u. Probst zu Ehrenburg, seit 797.
Legat. Secretarii: G. Jos. Vollerth, fstl. bamberg. Hofr. u. G. Ant. Vollerth, fstl brixischer w. Hofr. (Siehe oben: Bamberg!)

Basel und Johannitermeister.

Joh. Sebast. Fhr von Zillerberg, seit 778 und 779. Siehe oben Salzburg!
Legat. Secretär (wegen Basel): Carl Rud. Jos. v. Keller, 778.

Münster.

Ph. F. Fhr v. Leykam. Siehe Chur-Cölln!
Legat. Secret. G. Jos. Hofmann (S. Hoch- u. Deutschmstr).

Osnabrück.

D. H. L. v. Ompteda, seit 785. Siehe Chur-Braunschweig!
Legat. Secret. Aug. Christoph Krukenberg, 786.

Lüttich.

Egid. Carl v. Fahnenberg, seit 795. Siehe Oesterreich!

Lübeck.

Conrad Reinh. v. Koch, auf Teublitz, des h. r. R. Ritter, fürstbischöfl. auch hzl. holstein-oldenburg. w. Conferenz-R. und zur Rs-Versamml. seit 778, wie auch beym k. k. Hofe bevollm. Gesandter.

Legat. Secret. Joh. Georg Göller, fürst-bischöfl. lübeck. u. herzogl. holstein-oldenburg. Canzleirath, 778.

Chur.

Joh. Nep. v. Wolf, seit 791. Siehe Trient!

Legat. Canzellist: Jacob Chretien (s. a. Passau).

Fulda.

Leop. Fhr v. Hanxleden, Hr zu Hanxleden, Belken u. Beringhausen, Domcustos zu Regensburg und Domcapitular zu Passau, fürst-bischöfl. fuldischer w. geh. R. und bey der Rsversamml. bev. Gesandter, seit 793.

Legat. Secretär: Georg Jos. Nicol. Marklof, fstl. fuldaischer geh. Legat. u. Hofr. 753.

Legat. Canzellist: Nic. Meyer.

Kempten.

Fhr Linker v. Lützenwick seit 790. Siehe Chur-Trier.

Legat. Canzellist: vacat.

Ellwangen.

Bevollm. Gesandter: vacat.

Johannitermeister.

Joh. Sebast. Fhr v. Zillerberg. Siehe Salzburg!

Berchtesgaden.

Bevollm. Gesandter: vacat.

Weissenburg (Probstey).

Fhr v. Steigentesch. Siehe Chur-Mainz!

Prüm.

Fhr v. Linker u. Lützenwiek ꝛc. seit 799. Siehe Chur-Trier!

Legat. Secretär: Franz Nic. Steffens, b. Rechte Lic. (s. auch Chur-Trier!

Corvey.

Fhr Linker v. Lützenwick. Siehe Chur-Trier!

Schwäbische Prälaten.

Bevollm. Gesandter: vacat.

Legat. Secretär: G. A. Vollerth (s. a. Bamberg!)

Rheinische Prälaten.

Bevollm. Gesandter: vacat.

Des Fürsten-Raths
weltliche Bank.

Bayern (Herzogthum.)

Siehe Chur-Pfalz! (Vertritt auch Leuchtenberg, Pfalz-Lautern, Simmern und alternationsweise das fürstl. veldenzische Votum).
Legat. Secretär: Joh. Nep. Edler v. Kleber seit 781.
Legat. Canzelliſt: Franz Xav. Obenhin (ſ. a. Chur-Pfalz).

Magdeburg.

Rsgr. von Schlitz genannt Görz seit 788. Siehe Chur-Brandenburg! (Vertritt auch Brandenburg-Onolzbach u. Culmbach, Halberstadt, HinterPommern, Minden, Camin u. Ostfriesland).
Legat. Secretär: C. Ph. Kaufmann (ſ. a. Chur-Brandenburg).
Legat. Canzelliſt: M. F. Hedenus (ſ. a. Chur-Brandenburg).

Pfalz-Lautern.

Siehe Chur-Pfalz!

Pfalz-Simmern.

Siehe Chur-Pfalz!

Pfalz-Neuburg.

Siehe Chur-Pfalz!

Bremen.

H. L. v. Ompteda. Siehe Chur-Braunſchweig! (Vertritt auch Braunschweig-Zelle, Calenberg, Grubenhagen, Verden und Lauenburg).
Legat. Secretär: Christian Fr. Lagrange.
Legat. Canzelliſt: Ant. Sebaſt. Kruckenberg.

Pfalz-Zweybrücken.

Bevollm. Geſ u. Legat. Secretär: vacant.

Pfalz-Veldenz.

Siehe Chur-Pfalz!

Sachſen-Weimar und Eiſenach.

Rsgr. v. Schlitz genannt Görz. Siehe Chur-Brandenburg!
Legat. Secret. u. Legat. Canzelliſt: vacant.

Sachſen-Coburg.

C. A. Fhr v. Seckendorf (ad interim). Siehe Würtemberg!
Legat. Secretär: Gerh. Matth. Baumgarten, hzl. sachſen-coburg-meiningiſcher Legat-R., ſeit 773.
Legat. Canzelliſt: vacat.

Sachſen-Gotha und Altenburg.

Bevollm. Geſandter: vacat.
Legat. Secretär: Philipp Friedr. Erneſti, ſeit 751.
Legat. Canzelliſt: Friedr. Samuel Erneſti.

Brandenburg-Onolzbach und Culmbach.

Graf v. Schlitz gen. Görz. Siehe Chur-Brandenburg!

Braunſchweig-Zelle.

H. L. v. Ompteda. Siehe Chur-Braunſchweig!

Braunſchweig-Calenberg.

H. L. v. Ompteda. Siehe Chur-Braunſchweig!

Braunſchweig-Grubenhagen.

L. L. v. Ompteda. Siehe Chur-Braunſchweig!

Braunſchweig-Wolfenbüttel.

Bevollm. Geſandter; vacat.
Legat. Secretär; Nicol. Ludw. Sticker, hzl. braunſchw. Leg. R.
Legat. Canzelliſt: Friedr. Heinrich Sticker.

Halberſtadt.

Rsgr. v. Schlitz genannt Görz. Siehe Chur-Brandenburg!

Heſſen-Caſſel.

Phil. Max. v. Günterrode, zu Höchſt an der Nidder, fſtl. heſſen-caſſel. geh. R., zur Rsverſamml. bev. Geſandter ſeit 794 (Vertritt auch Hersfeld).
Legat. Secretär: Georg Ferd. v. Lepel.
Legat. Regiſtrator: Joh. Leonh. Götz.
Legat. Canzelliſt: Phil. Ludw. Götz.

Heſſen-Darmſtadt.

Carl Ludw. v. Schwarzenau, fſtl. heſſen-darmſtädt. geh. R. u. zur allgem Rsverſammſ. bev. Geſandt. ſeit 790, auch exſpectiv. Domhr zu Halberſtadt.
Legat. Secretär: H. Eſtoph Gottfr. Bauriedel.
Legat. Canzelliſt: C. Heinr. Fr. Müller.

Verden.

H. L. v. Ompteda. Siehe Chur-Braunſchweig!

Vor-Pommern.

Canut v. Bildt, hzl. vorpommerſcher Comitialgeſandter, ſeit 796.
Legat. Secretär u. Canzelliſt: vacant.

Hinter-Pommern.

Rsgr. v. Schlitz genannt Görz. Siehe Chur-Brandenburg!

Würtemberg.

Chriſtoph Albr. Fhr v. Seckendorf, Hr zu Mkt-Sugenheim, Ezelheim, Duzenthal, Deutenheim, Wonfurth u. Reinhardswinden ꝛc. hzl. würtemberg. w. geh. R., u. zur Rsverſamml. bev. Geſandter.
Legat. Secretär; Aug. Fr. Batz, b. R. Dr., hzl. würtemb. Legat. R., ſeit 795.
Legat. Canzelliſt; Joh. Georg Müller.

Baden.
(wegen Durlach, Baden, u. Hochberg)
Joh. Eust. Rsgr. v. Schlitz gen. Görz, s. Chur-Brandenburg!
Legat. Secretär: H. Gottfr. Bauriedel, hochfstl. bad. R.

Holstein-Glückstadt.
Wilh. Christoph v. Dietze zum Fürstenstein, des Dannebrog- u. St. Joseph-O. R., kön. geh. R. u. bev. Minister seit 793.
Legat. Secretär: Albr. Fr. Aug. Hartlaub, seit 799.

Baden-Durlach, Baden-Baden u. Baden-Hochberg.
Rsgr. v. Schlitz genannt Görz seit 788. Siehe Chur-Brandenburg!
Legat. Secretär: Heinr. Gottfr. Bauriedel, fstl. baadischer R. seit 772.

Mecklenburg-Schwerin, u. Güstrow.
Carl Cstian Rsgr. zur Lippe-Biesterfeld, kais. w. geh. R. u. Kämmer. seit 1801.
Legat. Secretarii: Cstian Ludwig Becker, herzogl. mecklenburg-schwerin. w. Reg. u. geh. Legat. R. seit 748. Cstian Gottl. Gumpelzhaimer, herzogl. schwerin. Hofr., seit 791.

Mecklenburg-Schwerin u. Ratzeburg.
Carl Cstian Rsgr. zur Lippe ꝛc. siehe vorher!
Legat. Secretär: Heinr. Keller seit 786.

Sachsen-Lauenburg.
D. H. L. v. Ompteda. Siehe Chur-Braunschweig!

Minden.
Rsgr. v. Schlitz genannt Görz. Siehe Chur-Brandenburg!

Holstein-Oldenburg.
Conr. Reinh. v. Koch, Rsritt. Siehe Lübeck!

Leuchtenberg.
Siehe Chur-Pfalz!

Anhalt.
C. A. Frhr v. Seckendorf. Siehe Würtemberg!
Legat. Secretär: H. G. Bingel, fstl. anhalt. Hof- u. Legat. R. seit 795.
Legat. Canzellist: Joh. G. Barthelmes.

Henneberg.
Hans Ernst v. Globig ꝛc. s. Chur-Sachsen!

Schwerin.
siehe oben Mecklenburg!

Camin.
Rsgr. v. Schlitz genannt v. Görz. Siehe Chur-Brandenburg!

Ratzeburg.
siehe Mecklenburg!

Herßfeld.

Ph. M. v. Günterrode. Siehe Hessen-Cassel!

Nomeny.

Eg. Jos. C. v. Fahnenberg. Siehe Oesterreich!

Aremberg.

Bevollm. Gesandter: vacat.

Hohenzollern.

J. A. Fhr v. Steigentesch. Siehe Chur-Mainz!

Lobkowitz.

J. F. Fhr Linker v. Lützenwick seit 784. Siehe Chur-Trier!

Salm.

Fhr Linker v. Lützenwick. Siehe Chur-Trier!

Dietrichstein.

Fhr Linker v. Lützenwick. Siehe Chur-Trier!

Nassau-Hadamar.

Bevollm. Gesandter: vacat.
Legat. Canzelliſt: Joh. Leonh. Götz (ſ. a. Hessen-Cassel).

Nassau-Dillenburg.

Bevollm. Gesandter: vacat.
Legat. Canzelliſt: J. L. Götz (ſ. a. Hessen-Cassel).

Auersperg.

Siehe Augsburg!

Ostfrießland.

Rsgr. v. Schlitz genannt Görz. Siehe Chur-Brandenburg!

Fürstenberg.

Siehe Augsburg.

Schwarzenberg.

Bevollm. Gesandter: vacat.
Legat. Secretär: Franz Ign. Jos. v. Heuchling.

Liechtenstein.

Bevollm. Gesandter: vacat.
Legat. Secretär: Jos. Edler v. Molitor (siehe Passau!).

Thurn und Taxis.

J. F. Fhr Linker v. Lützenwick, fstl. thurn- u. taxiſcher w. geh. R. seit 793. Siehe Chur-Trier!
Legat. Secretär: Nic. Franz Steffens, b. R. L., churtrier. u. fürstl. thurn- u. tax. Legat. R. seit 793 (ſ. auch Churtrier!).

Schwarzburg.

Bevollm. Gesandter: vacat.
Legat. Secretär: Joh. Fr. Lemmerhirt 785.

Wetterauische Grafen.

Joh. Jac. Helfr. v. Mollenbec, reichsgräfl. wetterauisch-fränkisch- und westphäl. wie auch fürstl. ysenburg geh. R., seit 797.

Legat. Secretär: J. L. Ostertag, Leg. R. des rsgräfl. wetterauisch. Collegii.

Schwäbische Grafen.

Fhr v. Zillerberg seit 784. Siehe Salzburg!

Legat. Secretär: vacat.

Fränkische Grafen.

J. J. H. von Mollenbec seit 797. Siehe wetterauische Grafen.

Legat. Secretär: Joh. Fr. Loder, Legat. R.

Legat. Canzelliſt: Joh. Georg Selig.

Westphälische Grafen.

a) Catholischen Theils:

J. N. v. Wolf seit 792. Siehe Trient!

b) Protestantischen Theils:

J. J. H. von Mollenbec, seit 797. Siehe wetterauische Grafen!

Legat. Canzelliſten: Joh. Georg Selig, auch Registrator. Jac. Lor. Chretien.

Reichsstädtisches Collegium.

Dermaliges Directorium.

Georg Barthol. Gumpelzhaimer, des innern und geh. R. auch Umgeldamts-Director der Stadt Regensburg und 1ter Deput. zu dem reichsstädtischen Directorio, seit 780.

Heinrich Joh. Thom. Bößner, Rsstadt Regenspurg. Syndicus, seit 793.

Heinr. Sigism. Georg Gumpelzhaimer, Rsstadt Regenspurg. Syndicus, seit 799.

Zur Führung des Protokolls: Ludw. Stian Keyser.

Canzelliſt: Joh. Christoph May. Aug. Gottfr. Oertel. Joh. Casp. Langbein. Fr. Herz.

Cölln, Aachen, Rothweil, Ravensburg und Buchhorn.

Joh. Heinr. Ludw. Edler v. Winkelmann auf Urmitz, Ritter von goldn. Sporn, fürstl. montbarayischer w. geh. R.

Canzelliſt: vacat.

Augsburg und Nürnberg.

vacant.

Lübeck, Nördlingen, Heilbronn u. Schweinfurt.

H. J. Th. Bößner, rsgräfl. ortenburg. R., der Rsstadt Regensbur Syndicus u. Consiſt. R.

Ulm.

Heinr. Sigism. Georg Gumpelzhaimer, Löwenstein-Wertheimischen R. u. reichsstadt. regenspurg. Syndicus.

Worms, Eßlingen, Dortmund, Dünkelsbühl, Friedberg, Wezlar, Wimpfen und Bopfingen.

Reinh. Albr. Häberle, Syndicus des Rsstadt Regensburg, Comitial-Bevollmächtigter.

Speyer.

Bevollm. Gesandter: vacat.

Rothenburg ob der Tauber, Bremen und Windsheim.

Joh. Cstoph Theodor Gemeiner, Rsstadt Regensburg. Syndicus, Stadtschreiber, Archivar u. geh. Registrator.

Reutlingen, Schwäbisch-Hall, Memmingen, Lindau, Kempten und Kaufbeuern.

Joh. Christoph von Selpert, obbesagter Reichsstädte Rath u. Comitialbevollmächtigter.

Frankfurt am Mayn.

Joh. Heinr. Georg v. Selpert, Comitial-Gesandter.

Ueberlingen, Schwäb. Gemünd, Biberach, Weil, Wangen, Pfullendorf, Offenburg, Gengenbach, Zell am Hammersbach u. Buchau.

Gottfr. Reicharzer, b. R. Lic., fstl. regenspurg. w. geh. Hof-R.

Canzelliſt: Vitus Joseph Soliva.

Goßlar, Mühlhausen und Nordhausen.

Fr. Wernh. Grimm, des innern Raths der Rsstadt Regenspurg u. Kriegsrathsverordneter.

Hamburg.

Joh. Heinr. G. von Selpert. Siehe Frankfurt!

Weissenburg am Nordgau und Aalen.

J. H. G. v. Selpert. Siehe Frankfurt!

Des h. r. Reichs Erb-Marschall-Amt.

Reichsquartiermeister: Hieron. Gottfr. von Müller, gräfl. pappenheim. Regierungs-Director, Consist. Präsid. und Lehenprobst seit 791.

Canzelliſten: Ad. Andr. Jac. Wiesand. Thom. Mich. v. Preu, Notarius caes. publ. jur.

Reichsprofos: Joh. Andr. Martini.

Reichs-Rath oder Session ist Montags u. Freytags, um 12 Uhr Mittags.

Perſonale
des
Kaiſerl. Reichs-Hofraths
und
der geh. Reichs-Hof-Canzley.
(in Wien) 1800.

Reichs-Hof-Raths-Präſident.

Wolfg. Cſtoph Graf von Ueberacker, k. k. w. geh. R. u. Reichs-Conferenzminiſter, inſtall. 5 Dec. 791.

Reichs-Hof-Vice-Canzler.

Franz Gundaccar des H. R. Reichs Fürſt v. u. zu Colloredo-Mannsfeld, Graf zu Walſee, Vice-Graf zu Mels u. Markgraf zu St. Sophia, Hr. der Hrſchaften Opotſchna, Grünberg, Nepomuk, Pradlo, Dappau, Sachſengrün, Staatz, Siebenhärten, Völling, Sterndorf, u. Weſten-Grävendorf, Obriſt-Erbtruchſeß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. Ritter, k. k. w. geh. Rath, Reichs-Conferenzminiſter u. Kämmerer, verpfl. 6 Jan. 789.

Vice-Präſident.

Joſ. Fhr v. Bartenſtein, des St. Stephans-O. Command. u. k. k. w. geh. R., confirm. 18 Sept. 792.

Räthe vom Grafen- und Herrenſtande.

Franz Xav. Gr. v. Sauer, k. k. Kämmer. *introd.* 15 Apr. 793.
Carl Gr. v. Firmian, *introd.* 14 Jul. 794.
Maxim. RsGr. von Degenfeld-Schomburg, k. k. Kämmer. *introd.* 26 Febr. 799.

Räthe vom Ritter- und Gelehrtenſtande.

Joſ. Franz v. Münch Fhr von Bellinghauſen, *introd.* 19 Jul. 764, conf. 18 Sept. 792.
Joach. Albert Fhr v. Heß, *introd.* 7 Dec. 768, conf. 18 Sept. 792.
Conr. Friedr. von Puffendorf, *introd.* 6 Merz 770, conf. 18 Sept. 792.
Lazar. Carl v. Wölkern, *introd.* 31 May 779, conf. 18 Sept. 792.
Joſua Joſ. Fhr v. Rieſſel, *introd.* 24 Jan. 782, conf. 18 Sept. 792.
v. Schrauth, *introd.* 31 Jan. 783, conf. 18 Sept. 792.
Joh. Ludw. v. Werner, *introd.* 7 Jan. 791, conf. 18 Sept. 792

Anton Fhr v. Bartenſtein, *introd.* 7 Jun. 791, conf. 18 Sept. 792.
Joh. Balth. v. Ockel, *introd.* 19 Jan. u. conf. 18 Sept. 792.
Friedr. Cſtian Fhr v. Gärtner, *introd.* 23 Merz 796.
NN. v. Faßbender, *introd.* 1801.
Secretarii: Ignaz v. Hofmann, kaiſ. w. Hofr. Joh. Niclas von Schwabenhauſen, kaiſ. w. Hofr.
Rohoffiscal: Paul Boulanger v. Ehrenritt, kaiſ. w. R.
Rsfiscal in Italien: Franz Xav. v. Orlando, kaiſ. w. R.
Protonotarius: Franz Xav. v. Bergauer.
Thürhüter: Joh. Cſtian Enzeroth.

Kaiſ. und des Reichs geheime Hofcanzley.

Reichs-Hof-Vicekanzler.

Franz Gundaccar des h. r. Rs. Fürſt v. u. zu Colloredo, ſiehe vorige Seite.

Deutſche Expedition.

Geheim. Referendarius: Peter Anton Frank, kaiſ. w. Hofrath und geheimer Reichs-Referendarius.
Regiſtrator: Niclaus Wolf.
Concipiſt: Peter Häfner, kaiſ. w. Rath.
Expeditor: Joh. Georg Holbein, Edl. v. Holbeinsberg, des h. r. Rs-Ritter.
Expeditors-Adjunct.: Leopold v. Kirchſchlager.
Canzelliſten (10): Leopold von Kirchſchlager. Joh. Georg von Neumüller. Franz Ludwig Selliers. Egidius Jacob v. Lichtenſtern. Bened. Marx Eugen Erwein von Dreger. Joh. Franz Dauber. Franz Xav. v. Carneri. Carl v. Manner. Leop. Schwarzhuber. Joſ. Edler v. Molitor.

Lateiniſche Expedition.

Geh. Rs-Referendarius: Ant. Mauriz Fhr v. Kalckhoff, kaiſ. w. Hofr. u. geh. Reichs-Referendarius.
Regiſtrator: Joh. Baptiſt Petri v. Hartenfels.
Concipiſt: Jac. Franz Wilzbach.
Canzelliſten (6): Joſeph Keller, zugl. Regiſtrant. Joſeph von Blumendorf. Ferdinand v. Wernekingh. Joh. Philipp Dilg.

Kaiſerl. Reichshofcanzlei-Taxamt.

Taxator: Carl Dilg v. Dilgskron. Taxamts Gegenhändler: Joſ. Edler Hr v. Schulz. Vincenz Ignaz Edl. v. Seydel, des h. r. Rs Ritter, Taxamtsadjunct.
Judicial-Regiſtratur. Regiſtranten: Franz Popp. Franz Winterheld. Auguſtin Winger. Franz Knodt. Friedrich v. Hofmann.
Wappen-Inſpector: Jac. Franz Wilzbach.
Wappenmaler: Joſeph Heideloff.
Rolliſten u. Canzleydiener: Ign. Hafner. Anton Wieſelberger. Joh. Reinhold.

Canzley-Heizer: Friedr. Schröder.
Hausmeister: Stephan Giftschitz.

Kaiserl. Reichshofraths-Agenten. (24).

1) Franz Jos. Regelin v. Blumenfeld der 1te, Rs. Ritter.
2) Christian von Klerf.
3) Joh. Mich. Edl. v. Stubenrauch der 1te.
4) Joh. Baptist v. Fichtl.
5) Joh. Georg Urban.
6) Franz Anton Edl. v. Ditterich v. u. zu Erdmannszahl, RsR.
7) Ignaz Edler v. Schumann.
8) Franz Aloys Thaddäus Edler Hr v. Kirchbauer auf Pollanden, Rs-Ritter.
9) Franz Xaver Matt.
10) Carl Müller.
11) Joh. Andr. Merk. Augsburg. Confess.
12) Franz Carl v. Zelling.
13) Philipp v. Götz.
14) David Heinr. Gottfr. v. Pilgram. Augsburg. Confess.
15) Leopold Hinsberg.
16) Jacob Regelin v. Blumenfeld, der 2te, Rs-Ritter.
17) Georg Eugen Edler v. Stubenrauch, der 2te.
18) Gottlob Friedr. Borsch. Augsburg. Confess.
19) Jos. v. Hofmann.
20) Heinr. Theodor Sicherer. Augsburg Confess.
21) Joh. Andr. Heinr. v. Fabrice. Augsburg. Confess.
22) Adam Amend.

Anmerkungen. Der kaiserl. Reichshofrath, welchem man, so wie dem Kaiserl. und Reichskammergericht, in Titulaturen das Prädicat, hochpreißlich beylegt, hält Session: Montags, Dienstags, Donnerstags u. Freytags.

Die Ferien sind folgende: Vom 24 Dec. bis zum 6 Jenner inclusive. In der Fastnachts-Woche: Montag, Dienstag und Aschermitwoch. Sodann vom Mittwoch nach Palmarum bis zum Montag nach dem Sonntag in albis. Endlich die ganze Pfingstwoche.

Personale.

des kaiserl. und heil. röm.

Reichs-Kammergerichts

zu Wezlar 1800.

Kammer-Richter.

Philipp Carl Regr. zu Oettingen u. Wallerstein, kais. w. geh. R. jur. 23 Oct. 797, Cathol.

Präſidenten (2).

1) Heinr. Fhr v. Reigersberg, kaiſ. w. geh. R., jur. 28 Dec. 797. Cathol.

Franz Paul Eſtoph Fhr v. Seckendorf, kaiſ. w. geh. R., jur. 19 Sept. 1800; Augsb. Conf.

Aſſeſſoren.

1. Von wegen Chur Mainz: Ign. Friedr. v. Gruben, jur. 23 März 793. Cathol.

2. Von wegen Chur Trier: Pet. Melchior von Hommer, jur. 8 Nov. 796. Cathol.

3. Von wegen Chur Cölln: Eſtian Franz v. Weidenfeld, jur. 16 Nov. 796. Cathol.

4. Von wegen Chur Böhmen: Franz Joſ. Ign. v. Linden, jur. 12 Nov. 796. Cathol.

5. Von wegen Chur Pfalz: Joh. Dan. Clem. v. Hueber v. der Wildau, jur. 1 Jun. 782. Cathol.

6. Von wegen Chur Sachſen: Friedr. Aug. v. Leutſch, jur. 22 Oct. 791. Augsb. Confeſſ.

7. Von wegen Chur Brandenburg: Carl Friedr. Aug. Phil. Fhr v. Dallwigk, jur. 12 Dec. 796. Augsb. Conf.

8. Von wegen Chur Braunſchweig: Hans Detlev Fhr von Hammerſtein, jur. 21 Apr. 1800. Augsb. Confeſſion.

9. Von wegen der alternirenden Churen augsb. Confeſſion, vermög Uebereinkunft vom 18 Nov. 781: Carl Aug Joh. Max. Fhr v. Seckendorf, jur. 20 Oct. 1800.

10 Von wegen Sr. kaiſerl. Majeſtät: Aloys Joſ. Fhr Maurer v. Kronegg, jur. 11 Apr. 783. Cathol.

11. Von wegen des öſterreich. Kreiſes: Max. Fhr von Martini, jur. 26 Aug. 784; Cathol.

12 Von wegen des burgundiſchen Kreiſes: Franz Joſeph Fhr von Stein, jur. 17 Oct. 799. Cathol.

13. Von wegen des fränkiſchen Kreiſes (2): Joſ. Fhr v. Ulmenſtein, jur. 1 Febr. 774; Augsb. Conf.; und

14. Joſ. v. Ullheimer, jur. 20 Apr. 789; Cathol.

15. Von wegen der bayrtſchen Kreiſes (2): Carl Ludw. Fhr v. Branca, jur. 21 Jnn. 791. Cathol. —

16. Der 2te Aſſeſſor: vacat.

17. Von wegen des ſchwäb. Kreiſes (2): Carl Caſp. v. Hertwich, jur. 1 Jun. 782; Cathol. und

18. Eberh. Eſtoph v. Oetinger, jur. 4 Merz 784. Augsb. Conf.

19. Von wegen des oberrhein. Kreiſes (2). Friedr. Joſ. Fhr v. Schmitz zu Grollenburg, jur. 5 Febr. 774. Cathol. — und

20. Joh. Albert Fhr v. Cramer, jur. 8 Jan. 787. Augsb. Conf.

21. Von wegen des niederrheiniſch-weſtphäl. Kreiſes (2): Joh. Fr. Albr. Conſt. v. Meurath, jur. 1 Jun. 782. Augsb. Conf.

22. Franz Arnold v. der Becke, jur. 8 Febr. 798; Cathol.

23. Von

23. Von wegen des obersächsischen Kreises (2): Carl Georg v. Riedesel Fhr zu Eisenbach (von Chur Brandenburg präsentirt), jur. 19 Dec. 778. Augsb. Conf. — und

24. Der 2te Assessor vacat.

25. Von wegen des niedersächs. Kreises (2): Franz Dietr. v. Ditfurth, jur. 28 Jun. 773; Augsb. Conf. — und

26. August Carl Bernh. Schüler, genannt v. Sehnden, jur. 4 Merz 784; Augsb. Conf.

27. Von wegen der alternirenden Kreise, zufolge des 5n Art. §. 57. des westphäl. Friedens, jezt vom obersächs Kreise: Georg Gottlob v. Balemann, jur. 1 Jun. 782; Augsb. Conf.

* * *

Kanzley-Director.

Herm. Theod. Mor. Hoscher, jur. 19 May 781; Cathol.

General-Reichs-Fiskal.

Franz Alb. von Werner, b. R. Dr., kais. w. R., jur. 20 Febr. 784. Cathol.

Fiskal-Advocat.

Ludw. Henr. Schelver, b. R. D., jur. 30 Sept. 770; Cathol.

Advocaten, Procuratoren, Protonotarien u. Aerzte.

Note. In folg. Verzeichniß sind die Advocaten und Procuratoren mit den gewöhnl. deutschen Ziffern, die Protonotarien mit röm. Ziffern, u. die Aerzte mit deutschen Buchstaben bezeichnet.

1. Dr Joh. Jac. Jos. Kirschbaum, Advoc. 749; Cathol. (ist abwesend).
2. Lic. Damian Ferd. Haas, Advoc. 755; Cathol.
3. Dr. Phil Jac. Rasor, Advoc. 755; Procur. 763; Augsb. Conf.
4. Lic. Joh. Fr. Lange, Advoc. 755; Procur. 763; Augsb. Conf.
5. Dr. Joh. Ph. Gottfr. v. Gülich, der ält., Advoc. 755; Procur. 762; Augsb. Conf.
6. Lic. Gabr. Niderer, Advoc. 755; Procur. 758; Augsb. Conf.
7. Lic. Theod. Cstian Rotberg, der ält., Advoc. 761 (ist abwesend). Augsb. Conf.
8. Lic. Georg Wilh. Stock, Advoc. 761; Augsb. Conf. (ist abwes.)
9. Dr. Casp. Fr. v. Hofmann, der ält., Advoc. 761; Procur. 769; Augsb. Conf.
10. Dr. Franz Ph. Felix Greß, Advoc. u. Procur. seit 763; Cathol.
11. Dr. Aug. Culemann, Adv. 763; Augsb. Conf. (ist abwesend).
12. Dr. Franz Carl v. Sachs, Advoc. 766; Procur. 769; Cathol.
13. Lic. Ph. Jac. Emerich, Advoc. 763; Procur. 780. Cathol.
14. Dr. Joh. Aug. Buchholz, Adv. 764; Procur. 781. Augsb. Conf.
15. Lic. Pet. Franz Noël, Advocat seit 765; Cathol. (abwesend).
16. Dr. Joh. Gotth Hert, Advoc. 766; Procur. 781. A. C.
17. Lic. Georg Wilh. Hoscher, Advoc. 767; Cathol. (ist abwesend).

18. Dr. Friedr. Jac. Dietr. v. Boſtell, der ält., Advocat ſeit 767; Procurator ſeit 782. Augsb. Conf.
19. Lic. Ignaz Dilg, Advocat ſeit 769. Cathol. (iſt abweſend).
I. Cſtoph Balth. Kirſchbaum, Protonotar ſeit 769. Cathol.
20. Lic. Joh. Jac. Cſtian Dietz, Adv. 777; Proc. 787; Augsb. Conf.
21. Lic. Joh. Pet. Paul Helfrich, der jüng., Advocat ſeit 777; Procurator ſeit 782. Cathol.
22. Dr. Joh. Gottl. Fürſtenau, Adv. 777; Proc. 789. Augsb. Conf.
23. Lic. Friedr. Wilh. Biſſing, Adv. 777; Procur. 787. Cathol.
24. Lic. Jac. Abel, Advoc. ſeit 783; Procur. ſeit 790. Cath.
25. Dr. Joh. Sebaſt. Frech, Advoc. 783; Procur. 791. Augsb. Conf.
26. Dr. Caſp. Tilmann Tils, Advoc. 783; Procur. 787. Cathol.
27. Dr. Henr. Jac. Gombel, Adv 783; Procur. 791. Augsb. Conf.
28. Lic. Joh Wilh. Lorsbach, Adv. 783; Procur. 796. Augsb. Conf.
29. Dr. Joh. Jac. Trunk, Advoc. 785; Cathol. (iſt abweſend).
30. Lic. Paul Sipmann der jüng., Adv. 18 März 785. Augsb. Conf.
II. Cſtoph Joſ. Ant. Wallreuther, Protonotarius 787; Cath.
31. Lic. Franz Alb. Flach, Adv. 787; Procur. 796. Cathol.
32. Lic. Joh. Fr. Cſtian Feller, Adv. 687; Augsb. Conf.
33. Lic. Joh. Wilh Buff, Adv. 787, Proc. 799. Augsb. Conf.
34. Dr. Fr. Wilh. v. Hofmann, der jüng., Advoc. 789. Proc. 799. Augsb. Conf.
35. Dr. Hans Carl v. Zwierlein, Advoc. 789; Procur. 793. A. C.
36. Dr. Matth Joſ. Schick, Advoc. 790, Procur. 799. Cathol.
37. Lic. Cſtian Ludw. v. Gülich, d. jüng., Advoc. 790. Augsb. Conf.
38. Lic. Phil. v. Boſtell, Advoc. 791, Procur. 1800; Augsb. C.
39. Dr. Wilh Theod. Gotth. Pilger, Advoc. 791. Augsb. Conf.
III. Gotth. Eder, Protonotarius ſeit 795. Cathol.
IV. Heinr. Wilh. Appelius, Protonotar. ſupern. ſeit 795. Cath.
V. Joſ. Ant. Wahlkampf, Protonotar. ſupernum. ſeit 795; Cath.
a) Franz Höpffner, Dr. der Medecin, ſeit 796. Cath.
40. Lic. Jac. Phil. Gülich, Adv. 798. Augsb. Conf.
41. Lic. Ign. Goll, Advoc. 798. Cathol.
42. Lic. Pet. Ant. v. Frohn, Advoc. 798. Cath. (iſt abweſend).
43. Dr. Sigism Paul Hieye, Adv. 798. Augsb. C. (abweſend).
44. Lic. Franz Carl Brandt, Adv. u Procur. 798. Cath.
b) Ludw. Cſtoph Althof, Dr. der Med. ſeit 798. Augsb. Conf.
45. Lic. Ferd. Wilh. Mainone, Advoc. 799, Proc. 1800. Cath.
46. Lic. Joſ. Franz Flach, Advoc. 799. Cath.
47. Lic. Aloys Brandt, Advoc. 799. Cath.
48. Lic. Andr. Boſtell, Advoc. 799. Augsb. Conf.
VI. Joh. Georg Krauß, Protonot. ſupern. ſeit 1800. Cath.

Notarien oder Secretarien.

Joh. Bapt. Roſenbach, ſeit 789. Cathol.
Alex. Anſelm Kleber, ſeit 790. Cath.
Ant. Pet. Maria Loskand, ſeit 790. Cathol.

Mich. Ant. Mor. Wallreuther (Supernumerarius) seit 791. Cath.
Hans Fr. Greß, seit 1800 Cath.
Carl Herm. Opiz (Supernum.), seit 1800. Cath.

Leser oder Archivarien, und Fiscal-Notar.

Matth. Weber, seit 768. Cathol.
Franz Jagemann, seit 771. Cathol.
Hans Friedr. Greß, Fiscal-Notar seit 784. Cathol.
Joh. Phil. Dielmann, seit 787. Cathol.
Joh. Jos. Marks, seit 787. Cathol
Peter Paul (Supernumerar), seit 787. Cathol.
Franz Constant. Baar (Supernumerar), seit 787. Cathol.
Fr. Joh. Wilh. Friedel (Supernumerar), seit 789. Cathol.
Reichs-Pfenningmeister: Wolfg. v. Hötzendorf, seit 775. Cath.
Tax-Einnehmer: Franz Phil. Krecker, seit 1800. Cathol.
Completor: Joh. Severin, seit 788. Cathol.
Botenmeister: Hans Friedr. Greß, seit 786. Cathol.

Copisten oder Cancellisten.

Georg Adam Schäfer, Cathol. Casimir Molitor, Cath. G. W. Schubert, Cath. Joh. Cstoph Mart. Klöckner, Cath. Phil. Kayser, Cath. Conr. Hert, (Supernum.) Cathol.

Hienächst 1 Canzleydiener; 4 Pedellen; 1 Holz-Anschneider; 36 Boten, (nemlich 12 reitende, 12 zu Fuß u. 12 Supernumerarien).

Note. Unter dem Namen und Siegel des regier. Kaisers erläßt das hochpreißliche Reichskammergericht alle Citationen, Mandate und Urtheile, und ist, die Ferien ausgenommen, in immerwährender Thätigkeit, ohne bey dem Abgang des Kaisers, gleich dem Reichshofrath, ein Institium zu machen.

Im Nov., Dec. und Januar. ist der Senat von 9 bis 12 Uhr, die übrige Zeit (ausser den Hundstagen) von 8 bis 11 Uhr versammelt.

Die gerichtlichen Sitzungen und Verhöre werden Montags, Mittwochs und Freytags, von 2 Uhr Nachmittags an, und falls an solchen Tagen ein Feyertag wäre, an den vorhergehenden Tagen gehalten.

Reichs-Generalität.

Bekanntlich wird erst dann, wann von den deutschen Reichsständen ein Reichskrieg beschlossen ist, eine Reichsarmee aus den Mitteln der Stände zusammengebracht, da sodann jeder Kreis sein Kreis-Corps, seine Kreiskasse und seine Kreis-Generalität bestellt. Indessen wird schon in Friedenszeiten, ausser der Generalität eines jeden Kreises, eine besondere Reichs-Generalität angeordnet, worin die hohen Stellen gemeiniglich nach der Religionsgleichheit besezt, jedoch in Friedenszeiten nicht besoldet werden.

(Katholischer Seits.) (Evangelischer Seits.)

Reichs-General-Feldmarschälle.

Albert Hz. zu Sachsen-Teschen, seit 18 Dec. 767.

Carl, Erzhz. zu Oesterreich, seit 8 Apr. 796.

Friedrich Josias, Prinz zu Sachsen-Coburg-Saalfeld, seit 8 Apr. 793.

Reichs-General-Feld-Zeugmeister und Generale der Cav.

Friedr. Landgr. zu Fürstenberg, Gen. d. Cav. seit 13 Jul. 787.

Alexander Gr. von Königsegg-Aulendorf, seit 13 Jul 787.

Wenzel Graf v. Colloredo (a. d. fstl. Linie) seit 8 Apr. 793. Gen. der Cav.

Ludwig Pr. v. Hessen-Darmstadt, seit 13 Jul. 787.

Friedr. Ludwig, reg. F. von Hohenlohe Ingelfingen, Gen. der Cav. seit 8 Apr. 793

Friedrich Landgraf zu Hessen-Homburg, seit 26 Aug 798.

Friedr Aug. Pr. von Nassau-Usingen, Gen. der Cav. seit 26 Aug. 793.

Reichs-General-Feldmarschall-Lieutnants.

Franz Fidel. Graf v. Truchseß-Zeil-Wurzach, seit 8 Jul. 785.

Hermann reg. F. zu Hohenzollern-Hechingen, seit 15 Jul. 787.

Joseph Freiherr v. Staader, seit 8 Apr. 792.

Anton Friedr. Fürst zu Solms-Braunfels seit 13 Jul. 787.

Carl Gr. v. Erbach-Schönberg, seit 8 Apr. 793.

Ferdinand Pr. v. Würtemberg, seit 8 Apr. 793.

Friedrich Pr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, seit 26 Aug. 793.

Christian Pr. v. Hessen-Darmstadt, seit 26 Aug. 793.

Anhang zum ersten Kapitel.

Von den Kreisversammlungen.

Außer der allgemeinen Verbindung der sämtlichen deutschen Reichsstände (dem allgemeinen Reichs-Convent oder Reichstag zu Regensburg) bestehen auch noch besondere Verbindungen zwischen denjenigen Reichsständen, welche Glieder eines Kreises sind. Als solche werden leztere Kreisstände genant, und bey denjenigen Kreisen, wo diese Mitstände zahlreicher sind, sind die Kreisversammlungen um so gewöhnlicher. Eine solche Versammlung, welche auch Kreistag genannt wird, besteht also aus den Bevollmächtigten oder Deputirten der einzelnen Kreismitstände, welche zu Berathschlagungen und Verhandlungen über die gemeinschaftlichen Kreisangelegenheiten an einem bestimmten Orte zusammen kommen.

a) Churrheinische Kreisversammlung zu Frankfurt am Mayn.

ChurMainz (Kreisausschreibender Fürst u. Director): Fhr v. Kinningen, churmainz. geh. R. — DirectorialGesandtschaftsSecretär Seiz, Dictator. — Canzleydirector: Löhr.

ChurTrier: Fhr v. Kerpen (wird vom Hrn. Geh. Rath v. Schmaus vertreten). — Leg. Canzl. Jenser.

ChurCölln: Schmaus v. Livonegg, churcöln. u. churtrier. geh. R. – Leg. Canzl. Jenser.

ChurPfalz: Fhr. v. Weiler, churpfälz. geh. R. – Leg. Canzl. Giebel.

Aremberg: Hofr. v. Lasseaux. Leg. Canzl. Wolf.

Thurn u. Taxis: Hofr. v. Lasseaux. — Leg. Canzl. Wolf.

Deutsch-Ordens LandCommende Coblenz: Fhr v. Kerpen. (Schmaus v. Livonegg Substitutionsweise). — Leg. Canzl. Jenser.

OranienNassau: Plitt, Geh. Leg. R. u. des k. preuß. Collegiatstifts zu St. Andreas in Lübbecke Canonicus. — Leg. Canzl. Wolf.

NiederYsenburg: Geh. Rath Schmaus v. Livonegg.

Reineck: Geh. R. Fhr v. Kinningen.

Gelnhausen: vacat.

b) Fränkische Kreisversammlung zu Nürnberg.

Geistliche Fürsten.

Bamberg: Geh. R. Fhr v. Oberkamp. — Hof- u. Reg. R. v. Hepp. — Legat. R. Weber, HofkriegsR.

Würzburg: Geh. R. v. Heß.

Eichstädt: HofR. v. Donner.

TeutchOrden: Geh. R. von Kleudgen.

Weltliche Fürsten.

Brandenburg: Geh. Reg. R. v. Pfeiffer. — LegationsR. Schuster.

Hennebergische Häuser: Geh. R. Fhr v. Türkheim. — Legat. R. Strobel, Hofr.

Schwarzenberg: Geh. R. v. Rhodius.

Löwenstein-Wertheim: Geh. Hofr. v. Braun.

HohenloheWaldenburg: Geh. R. v. Franken.

Grafen und Herren.

HohenloheNeuenstein, Castell und Wertheim: Geh. Hofr. v. Braun.

Rieneck: Geh. R v. Heß.

Erbach u. die limpurg. Häuser: Geh. Hofr. v. Braun.

Seinsheim, Reichelsberg und Schönborn: Geh. R. von Rohdius.

Reichsstädte.

Nürnberg: Senator v. Harsdorf. Senator v. Imhof. RathsConsulent Höger.

Rothenburg: Consulent Walther.

Windsheim: Consulent Höger.

Schweinfurt: Consul. Merk.

Weissenburg: Consul. Roth.

c) Schwäbiſche Kreisverſammlung, zu Ulm.

Geiſtliche Fürſten.

Coſtanz: Geh. R. u. Hofkanzler Andr. Fhr v. Hebenſtreit. — Geh. R. Franz Fhr Baur v. Heppenſtein. – Hof- u Reg. R. Franz Fhr v. Laſſolaye.

Augsburg: Geh. R. und Vicecanzler J. X. v. Epplen.

Ellwangen: Geh. R. u. Canzler J. F v. Baur Edler v. Braitenfeld.

Kempten: Geh. R. u. Hofcanzler J. J. C. Leiner.

Weltliche Fürſten und Stifter.

Würtemberg: Staatminiſter Fhr v. Urkül-Gyllenband.– Geh R. Fhr v. Seckendorf. Geh. R. Fhr v. Mändelsloh, auch Reg. R. Reg. R. J. Fr. Schmidlin.

Baden: Staatsminiſter u. w. geh. R. Fhr v. Edelsheim. — Geh. R. Fhr v. Wöllwarth.

Hohenzollern: Geh. R. u. Reg. Canzler Fhr v. Frank.

Lindau: der Stift Kemptenſche Geſ.

Buchau: Geh. R. u. Reg. Director Schefold.

Auerſperg wegen Thengen: der Fürſtenbergiſche Geſ.

Fürſtenberg wegen Heiligenberg: Geh. R. u. Reg. Präſident Fhr v. Laßberg.

Oettingen-Oettingen: Franz Fhr v. Rüel, Oettingen-Wallerſtein. Hof- u. Reg. R. – Joſ. v. Belli, Oett. Wallerſtein. geh. R.

Schwarzenberg, wegen Klettgau: Thadd. v. Weinzierl, geh. R., Reg. u. Kammerdirect.

Liechtenſtein wegen Vaduz und Schellenberg: der Fürſtenbergiſche Geſ.

Thurn u. Taxis, wegen Scheer, Dürmentingen: Alex. Gr. v. u. zu Weſterholt, churcölln. Kammerhr, fſtl. Tax. w. geh. R., Regier. u. Hofger. Präſid.

Prälaten und Aebtiſſinnen.

Salmansweiler: Joh. Wilib. Edler v. Seyfried, Geh. R. u. Canzler.

Weingarten: Franz Fidel. Preſtel v. Immenau, erſter Rath u. Canzler.

Ochſenhauſen: Joſ. v. Schott Edl. v. Scharfenberg, fürſtl. Augsb. u. Kempt. geh. R. und Ochſenh. erſter R. u. Canzler.

Elchingen: J. Ev. Weiningen, erſter R. u. Canzler.

Irſee: Marc. Fid. Edl. v. Bannwart, erſter R. u. Ob. Amtm.

Urſberg: Joh. Caſp. Abt, erſter R. u. Ob. Amtm.

Kayſersheim: Ph. Lor. von Scheffer, erſter R. u. Canzler.

Roggenburg: Ign. Ad. v. Gimmi, erſter R. u. Ob. Amtm.

Roth: Joſ. Thadd. v. Kolb, erſter R. u. Ob. Amtm.

Weiſſenau: der Salmansweilerſche.

Schüſſenried: Alf. M. Belli v. Pino, erſter R. u. Ob. Amtm.

Marchthal: Franz Conr. von Ackermann, Edl. v. Waizenfeld, erſter R. u. Ob. Amtm.

Petershauſen: Franz Xaver Widmann, erſter R. u. Ob. Amtm.

Wettenhauſen: J. Ev. Martin, erſter R. u. Ob. Amtm.

Zwiefalten: Mar. Joſ. Blumenſtetter, erſter R. u. Oberamtm.

Gengenbach: Ant. Chriſtmann, Rath.

Neresheim: J. A. v. Brenner, erſter R. und OberAmtm., auch fürſtl. coſtanz. Hofr.
Heggbach, Rothenmünſter u. Baindt: der Salmannsweilerſche.
Gutenzell: der Kaisersheimiſche.
Söflingen: J. Paul W. v. Werner, erſter R u. OberAmtm. auch fſtl. Hohenl. Wald. Bartenſtein. Geh. R.
Isny: der Ochſenhauſenſche.

Grafen und Herren.

Altsbauſen: J. Mich. Fel. v. Zelling, hoch- u. deutſchmeiſter. Hof- u. Reg. R., der Balley Elſaß u. Burgund erſter R. u. Syndic., auch Ob. Amtm. zu Altshauſen.
Oettingen-Baldern: der Oettingen-Wallerſteiniſche.
Fürſtenberg (wegen Stülingen ꝛc.) ſ. ob. Fürſtenberg
Oeſterreich (wegen Tetnang ꝛc.) Joſ. v. Dürfeld, Ortenauiſcher OberamtsR.
Pfalzbayern (wegen Wieſenſteig ꝛc.) Wich. Fhr v. Hertling, HofkammerR.
Oettingen-Spielberg, ſ. oben Oetting. Oett.
Truchſeſſen Wolfegg u. Waldſee: J. Jac. v. Prielmayer, Wolfegg-wolfegg. erſter R. und Canzleydirector. – J. B. S. v. Parthenſchlager Edl. v. Samenthal, Wolfegg-Waldſee. erſter R. u. Canzleydirector, auch oetting. wallerſt. Hofr.
Truchſeß Zeil u. Wurzach: Al. Ign. Steffelin, Zeil-Wurzach. Ob. Amtm. – Joach. Fid. Edl. v. Gimmi, Zeil-Zeil. Canzleydirect. u. erſter R.
Königsegg-Rothenfels: Franz Ant. v. Forſter, erſter R. u. Ob. Amtm.
Zeil-Zeil wegen Trauchburg: Edl. v. Gimmi, ſ. ob.
Königsegg-Aulendorf: W. Spiegler, erſter R. u. Oberamtm.
Baden wegen Eberſtein; ſ. ob. Baden!
Fugger, Hans-, Marx-, u. Jacobslinie: Für dieſe erſcheinen perſönlich: Joſ Hugo Gr. v. Fugger-Kirchberg – u. Anſ. Mar. Gr v. Fugger-Babenhauſen.
Wirtemberg wegen Juſtingen, ſ. ob. Würtemberg!
St. Blaſien wegen Bondorf: der Altshauſenſche.
Traun wegen Egloff: der Wolfeg. Geſ. v. Parthenſchlager.
Stadion wegen Thannhauſen: der Altshauſenſche.
Hohengeroldsegg: der Königsegg-Aulendorfiſche.
Sickingen: Karl Al. Pütz, Rath.

Reichsſtädte.

Augsburg: Jac. Ulr. v. Holzapfel v. Herxheim u. Kötz, des geh. Raths. Albr. v. Stetten Einnehmer u. Baumeiſter. J. H. v. Prieſer, Syndicus u. RathsConſulent.
Ulm: Franz Ant. Edler v. Chrismar, RathsConſulent. Eit. Eberh. v. Beſſerer v. u. zu Thalfingen, auch Hauſen, Oberrichter und StadtRechner. — Matth. Sauter, des geh. Raths. — Gottl. Dietr. Miſler, RathsConſulent. -- Joh. Gottfr. B. Härlin, RathsConſulent.
Eßlingen: der Ulm. RathsConſulent Härlin.
Reutlingen: derſelbe.
Nördlingen: Ant. Jac. Dolz, RathsConſulent.
Halle: Dr. u. Senator Majer,

u. RathsConſulent Seyfer-held.
Ueberlingen: RathsConſulent u. Stadtſyndicus Ill.
Rottweil: Joh. Bapt. Hofer, kaiſ. HofgerichtsAſſeſſ. u. Amts-Burgermeiſter.
Heilbronn: Cſt. Ludw. Schreiber, Rathsfreund.
Gmünd: der Ulm. RathsConſulent Miller.
Memmingen: Joh. Sigism. v. Lupin auf Illerfeld, Canzley-director.
Lindau: RathsConſul. Hummler.
Dünkelsbühl: Syndicus und RathsConſulent Wucherer.
Biberach: Syndicus u. RathsConſulent v. Mayer, hohenloh. ſchillingsfürſt. Hofr.
Ravensburg: der Ulm. RathsConſulent Härlin.
Kempten: Dr. und Syndicus Edl. v. Abele.
Kaufbeuern: der Ulm. RathsConſulent Miller.
Weil: der Rotweil. Abgeſandte.
Wangen: Conſulent v. Müllern, auch fſtl. St. Gall. HofR.
Pßny: der Ulm. RathsConſulent Härlin.
Leutkirch: der Ulm. RathsConſulent Miller.
Wimpfen: der Ulm. RathsConſulent Härlin.
Giengen: Syndicus Honold.
Pfullendorf: der Rottweil. Abgeſ.
Buchhorn: der Ulm. RathsConſulent Härlin.
Aalen: der Ulm. RathsConſulent Miller.
Bopfingen: der Nördlingenſche Geſ.
Buchau: der Ulm. RathsConſulent Härlin.
Offenburg: derſelbe.
Gengenbach: derſelbe.
Zell am Hammersbach: derſelbe.

Nota. Das KreisArchiv und die KreisCanzley ſind in Stuttgardt.

d) Oberrheiniſche Kreisverſammlung zu Frankfurt am Mayn.

Geiſtliche Fürſten.

Worms (Kreisausſchreibender Fürſt u. Director): Fhr v. Hertling. Kreisdictator: Feldmann, Amtm. – Directorial-GeſandtſchaftsSecretär: Hirſemeier.
Speyer: Fhr v. Hertling. — Leg. Secr. Hirſemeier.
Speyer als gef. Probſt zu Weiſſenburg: wie vorher.
Straßburg: wie bey Speyer.
Baſel: wie bey Speyer.
Fuld: Fhr v. Kinningen, churmainz. geh. R.
Johanniter Obriſtmſtr zu Heitersheim: Fhr v. Hertling.
ChurTrier als Probſt zu Prüm: Geh. Rath Schmaus v. Livonegg.
Probſtey zu Odenheim: Fhr v. Hertling.

Weltliche Fürſten.

ChurPfalz (Kreisausſchreibender Fürſt u. Director) als Pfalzgraf zu Simmern, Lautern, Veldenz, Sponheim, Zweybrücken: Geh. R. Fhr v. Weiler. DirectorialGeſandtſchafts-Secretär: Ortenbach.
HeſſenCaſſel: Geh. Legat. R. v. Adlerpflycht. Leg. Canzl. Jenſer.

HeſſenDarmſtadt: Geh. R. Fhr v. Wieſenhütten.
HeſſenCaſſel wegen Hersfeld: Geh. Leg. R. v. Adlerpflycht.
Baden weg. Sponheim: vacat.
Oeſterreich als F. zu Nomeny: vacat.
Salm-Salm und Salm-Kyrburg: Fhr v. Hertling.
Naſſau-Uſingen, Idſtein, Saarbrücken, Ottweiler u. Weilburg: Geh. R. v. Stalburg. Legat. Secretaire: Cordier u. Diethert.
Waldeck: Geh. R. Fhr v. Wieſenhütten. Legat. Canzliſt: Merker.

Grafen und Herren.

Hanau-Münzenberg: Geh. Leg. R. v. Adlerpflycht. Leg. Canzl. Jenſer.
Hanau-Lichtenberg: Geh. R. Fhr v. Wieſenhütten. Leg. Canzl. Loray.
Solms-Braunfels: Geh. R. v. Stalburg. Geh. Leg. R. Plitt.
Solms Rödelheim: Geh. Leg. R. Plitt. Leg. Canzl. Wolf.
HohenSolms u. Lich: Geh. R. v. Stalburg.
Solms-Laubach: Geh. R. v. Mettingh.
ChurMainz wegen Königſtein: Fhr v. Kinningen, Geh. R.
F. zu Stolberg wegen Königſtein: Geh. R. v. Stalburg.
Iſenburg-Birſtein: Derſelbe.
Iſenburg-Büdingen, Wächtersbach u. Meerholz: Derſelbe.
Wild- und Rheingrafen zu Grumbach u. Grehweiler: Geh. R. v. Zwack (wird von Fhrn v. Hertling vertreten). Leg. Canzliſt: Cordier.
Eben dieſe wegen Dhaun: Fhr v. Hertlings.
Leiningen-Dachsburg: Geh. R. v. Stalburg.
Leiningen-Falkenburg: Geh. Leg. R. Plitt.
Leiningen-Weſterburg: Geh. R. v. Stalburg.
Wittgenſtein-Berleburg: Derſelb.
Wittgenſtein-Wittgenſtein: Geh. Leg. R. Plitt. Legat. Canzl. Wolf.
Oeſterreich wegen Falkenſtein: vacat.
Reipoltskirchen: Fhr v. Hertling u. Hofr. v. Laſſeaux. } alterniren von Jahr zu Jahr.
Krichingen: Geh. Leg. Rath Plitt. Leg. Canzl. Wolf.
Wartenberg: Geh. Legat. R. Plitt.
Bretzenheim: Fhr v. Hertling.
Dachſtuhl: Geh. R. Fhr von Kinningen.
Ollbrücken: Geh. R. Fhr von Kinningen.

Reichsſtädte.

Worms: Geh. Leg. R. Plitt.
Speyer: Derſelbe.
Frankfurt: Schöff von Günderrode.
Friedberg: Geh. R. v. Stalburg.
Wetzlar: Geh. Leg. R. Plitt.

Zweites Kapitel.

Staatsbeamten in den geistl. Staaten des deutschen Reichs, nebst den Gliedern der hochw. Domcapitel.

Augsburg.

Bisth. im schwäb. Kreise; hält etwa 43 Q. Ml. (2 Städte 12 Flecken) mit 92,000 Einw. Die bischöfl. Eink. werden auf 200,000 Rthlr., die eines jeden Domherrn zu 1000 bis 1700 fl. (nach dem Preis der Naturalien) geschätzt. — Reichsmatric. Anschlag: 100 Mann Infant. und 21 Mann Cav. oder 652 fl. — Kammerziel: 236 Rthlr. 62 kr. —

a) Domcapitel (40).

1) **Probst**: Joh. Nep. August Fhr v. Ungelter auf Deyssenhausen, Bisch. zu Pelle, General-Vicar (Weihbischof), auch fstl. augsb. w. geh. R., Conferenzminister u. Statthalter. 2) **Dechant**: Franz Friedr. Fhr v. Sturmfeder, auch bischöfl. Archidiacon, Capitular zu Ellwangen, u. Domic. zu Speyer, inful. Probst zu Straubingen; fstl. augsb. w. geh. R. u. des pfalzb. St. Georg-O. Commenth. u. Dechant. 3) **Dom-Scholaster**: Franz Xav. Fhr Speth v. Zwiefalten zu Untermarchthal, fstl. augsb. geistl. R. 4) **Domcellarius**: Joh. Fr. Gr. v. Waldstein u. Wartenberg, auch Dom-Dech. zu Salzburg. 5) **Custos**: Clem. Ferd. Gr. v. u. zu Lodron-Lateran, inful. Probst zu Wiesensteig u. Erzpriester zu Villa im Tridentin., k. k. auch churſachs. w. geh. u. fstl. augsb. geistl. R., des bayr. St. Georg-O. Großcommenthur. 6) Franz Eust. Fhr v. u. zu Hornstein (resign. Dom-Dech.), fstl. augsb. geh. R. u. Conferenz-Minister, auch inful. Domprobst zu Freysingen. 7) Joh. Franz Fhr Schenk v. Stauffenberg, Hr auf Wilflingen, Domcustos zu Würzburg, fstl. augsb. geh. R. 8) Sigism. Maria Fhr v. Reischach, Custos des Hochst. Ellwangen u. des Ritterst. Comburg, dann inful. Probst der Collegiata in Dillingen, k. k. auch fstl. augsb. u. ellwang. w. geh. R. u. des pfälz. Löwen-O. R. 9) Casimir Franz Ant. Gr. Schenk v. Kastell, auch Domcapit. zu Eichstädt. 10) Nic. Xaver Gr. Adelmann v. Adelmannsfelden, auch Capitular zu Ellwangen u. Minden, b. R. Dr. u. churcöln w. geh. R. 11) Theod. Franz Fhr v. Reibeld, b. R. Dr. 12) Franz Xav. Gr. v. Thurn u. Valsassina, churſächs. geh. R. u. des pfälz. Löw. O. R. 13) Marqu. Fhr v. Riedheim, auch Capitular zu Eichstädt. 14) Carl Jos. Fhr v. Welden auf Kleinlaupheim. 15) Ferd. Fhr v. Brentano auf Brentheim u. Haunzenstein, Dr. der Theol., des St. Mich. O. Caplan. 16) Max. Gr. v. Waldkirch, auch Capit. zu Freysingen, des bayr. St. Georg-O. R. und erster Caplan. 17) Friedr. Fhr v. Leykam, b. R. Lic., des Stifts zu St. Gereon in Cöln Capitul., und des Ritterst. Wimpfen Domicellar. 18) Jos. Jac. v. Simonis, d. R. Dr. 19) Joh. Adam Nic. Fhr v. Palmer, b. R. Lic., fstl. augsb. Official, u. churpfälz. geh. R. 20) Carl Alex. Fhr v. u. zu Hornstein, Domicellar zu Würzburg. 21) Friedr. Alex. Notger Gr. v. Oettingen-Oett. u. Oett.

Wallerstein, auch Capit. zu Cöln, u. Scholaster zu Ellwangen. 22) Bened. Fhr v. Freyberg auf Oepfingen, auch Domic. des Ritterst. Wimpfen. 23) Casp Ant. v. Mastiaux auf Neuhofen, b. R. Dr. 24) Carl Ph. Fhr Schenk v. Stauffenberg auf Amerdingen, auch Domic. zu Bamberg und Würzburg. 25) Casp. Leop. Adam Gr. u. Hr zu Brandis, auch Capit. zu Brixen. 26) Ferd. Gr. v. Colloredo-Mansfeld, auch Domic. zu Passau 27) Ferd. Rsgr. Truchseß v. Zeil u. Trauchburg, Fhr auf Waldburg. 28) Phil. Ant. Gr. Schenk v. Kastell, auch Domcapitul zu Mainz, u. des bayr. St. Georg-O. R. u. Caplan. 29) Friedr. Jos. Fhr v Welden auf Großlaubheim. 30) Ign. Fhr v. Wessenberg. 31) Wilh Fhr v. Baaden. 32) Friedr. Pr. v. Oettingen-Oett. u. Oett.-Spielberg, auch Domic. zu Cöln. 33) Carl Max. Fhr v. Rechberg u. Rothenlöwen, auch Domic. zu Freysingen und des St. Georg-O. R. 34) Ferd. Fhr v. Speth zu Zwifalten auf Untermarchthal. 35) Ant. Cölest. Nigg, Dr. der Theol., Generalvicar. in Spiritual., auch Chorhr bei St. Moriz. 36) Aug. Gr. v. Waldkirch. 37) Franz Ant. Gr. v. Kagenegg. 38) Ant. Fhr v. Donnersperg auf Iglingen. 39) Franz Xav. Fhr v. Riedheim, auch Domic. zu Eichstädt.

b) Hofstaats- und Dikasterial-Personale.

Hofstaat. **Oberhofmeister u. Hofmarschall:** vacant. **Oberjägermeister:** Christoph Fhr Reichlin v. Meldegg, geh. R. auch Hofkammerjunker und Pfleger zu Oberdorf. **Oberforstmeister:** vacat. **Hofkammerjunker:** Ant. Fhr v St. Vincenz, w Hofr. Ign. Fhr v. Freyberg auf Knöringen, auch Pfleger zu Fuessen. Cstoph Fhr Reichlin v. Meldegg, geh. R., siehe oben. Cstoph Fhr v. Winkelhofen, w. Hofr. u. Pfleger zu Westendorf. Ign. Fhr v. Schenk auf Schweinsberg, Pfleger zu Leder. C. Franz Jos. Fhr v. Stein auf Jettingen, Pfleger zu Zußmershausen. Joh. Nep. Fhr Reichlin v. Meldegg, churtrier. Kammer, u. adel. Forstrath, auch Pfleger zu Bobingen. **Leibmedicus:** Fel. Reisinger, der A. Dr. u. churtrier. Hofr. **Hofmedici:** J. G. v Hößle, Hofr. C. A. Paul, Dr. der Med. **Hofcaplane:** Franz Xav. Bezel. Joh. Ad. Geyer. **LeibGarde Rittmeister:** Cstian Fr. v. Schütz.

Geheime Raths Collegium. **Geheime Räthe:** Marquard Fhr v. u. zu Hornstein, Hofraths- u. Hofkammer-Vicepräsid. auch Stadtpfleg. zu Dillingen. Rud. Franz Kämmerer v. Worms, Fhr v. und zu Dalberg, der Stifter Bamberg u. Minden resp. Oblegarius u. Domcapit., Erboberamtm. zu Hammelburg u. Saldringen. Jos. Ign. Fhr v. Welden auf Laubheim, Pfleg. zu Schwabmünchen. Wenz. Gr. v. Leiningen-Dachsburg, churtrier. geh. R. u. Hofmarschall, auch des schwäb. Kr. Obristwachtmstr. Frz Ant. Fhr v. Brutscher auf Schorn. Cstoph Fhr v. Reichlin zu Meldegg, s. ob. Carl Jos. Gr. v. Oexle, Comitial-Ges. zu Regensburg.

Geheime Canzley. **Geheimer Referendar a) in geistl. Sachen:** Joh. Nep. Phil. Cstoph Betzel, Dr. der Theol., geh. R., der

Collegiatſtifter zu St. Peter in Dillingen u. Augsburg reſpective Dechant u. Chorherr. b) In weltl. Sachen: Andr. Weber, geh. R., auch Oberarchivar. Geheim. Canzelliſten: Joh. Bapt. Dion. Bulffer. L. J. Raab, Rath.

Generalvicariat. Generalvicar: Ant. Cöleſtin. Nigg, ſ. ob. Provicar: Dr. Th. v. Haiden, geh. R. Aſſeſſoren: Der geh. Refer. Betzel, ſ. ob. Joſ. Ant. Steiner, Dr. der Theol., Bücher-Cenſor, Pönitenziar u. geiſtl. R., u. Canon zu St. Moriz in Augsb. Ludw. Rößle, Lic. der Theol., geiſtl. R. u. Regens des Seminarii zu Pfaffenhauſen. Pet. P. Gom, Dr. der Theol., geiſtl. R. u. Pfr zu Göggingen. Joh. Jac. Bauſch, d. R. Lic., Protonotar. apoſtol. ꝛc., geiſtl. R. Joh. G. v. Wagner, der Theol. u. b. R. Dr., geiſtl. R. Protonotar. apoſt. Franz V. Epplen v. Hartenſtein, b. R. Lic., geiſtl. R., Scholaſter zu St. Moriz u. Chorhr zu St. Peter. J. J. H. Lempert, Dr. der Theol., geiſtl. R. u. Siegler, auch Chorhr zu St. Gertrud. Aloys Mayr, Lic. der Theol., geiſtl. R. u. Fiscal, auch Pfarrer in Göggingen u. Stipendiatenverwalter. J. G. Wanner, b. R. Dr., geiſtl. R., des Landkapitels Lauingen Dechant u. Pfarr. zu Hauſen, Prof. des canon. Rechts an der Schule zu Dillingen. Secretär: J. A. Dodell, b. R. Lic. Expeditor: J. B. D. Bulffer, Notar u. Regiſtrat.

Geiſtl. Raths Collegium. Präſident: J. N. A. Ungelder, Fhr v. Deiſſenhauſen, ſ. ob. Räthe: Clem. Ferd. Gr. v. Lodron, Domcuſtos, ſ. ob. Fr. Xav. v. Speth auf Zwiefalten. C. Fhr v. Ulm auf Erbach. Joh. Nep. Ph. Cſtoph Betzel, ſ. ob. Joſ. Steiner, ſ. ob. A. C. Nigg, ſ. ob. Ludw. Rößle, ſ. ob. Joſ. Thom. de Haiden, geh. R. u. ProVicar, ſ. ob. P. P. Gom, ſ. ob. J. J. Bauſch, ſ. ob. J. G. v. Wagner, ſ. ob. Franz Val. Epplen v. Härtenſtein, ſ. ob. J. J. H. Lempert, ſ. ob. Aloys Mayr, ſ. ob. Secretär: Dodell, ſ. ob. Expeditor: Bulffer, ſ. ob.

Conſiſtorium. Officialis: J. A. N. Fhr v. Palmer, Domhr, ſ. ob. Vice-Official: J. T. de Haiden, ſ. ob. Aſſeſſor: Joſ. Steiner, ſ. ob. A. C. Nigg, ſ. ob. J. E. Kögel, ſ. ob. P. P. Gom, ſ. ob. Canzleydirect.: Joſ. Alexand. Höfler, b. R. Lic. u. Hofr.

Landes-Regierung (in Dillingen). Vicepräſident: M. Fhr v. u. zu Hornſtein, ſ. ob. Canzler: Joſ. Franz X. Epplen v. Härtenſtein, geh. R., Regier. Director, auch Geſandter zur ſchwäb. Kreisverſammlung. Lehenprobſt u. Canzleydirector: Joh. Nep. v. Mezger, geh. R. Regierungs Vicedirector: Joh. Cſtoph v. Breuning, geh R. Hof- u. Reg. Räthe: Ant. Schöberl, b. R. Lic., geh. R. u. Kammerdirector. Gallus Joſ. Contamin. Cöleſt. Schmidt, b. R. Lic. Joh. Georg v. Hößle, der A. Dr. Phil. Leop. v. Frech, b. R. Dr., Univerſitätsgubernator. Joſ. Schmidt, b. R. Dr. Prof. inſtitut. et pandect. wie auch jur. crim. Sulpiz Häfelein. Thadd. v. Huber. Secretarii (2): Cöleſt. Schmidt, ſ. ob. Wilh. Ant. Metz, Hofr. Oberarchivar: A. Weber. Archivar: L. v. Bally, Hofrath. Regiſtrator: Franz Schmid.

Hofkammer. Vicepräſident: M. Fhr von und zu Hornſtein,

s. ob. Director: Ant. Schöberl, s. ob. Hofkammerräthe: Sulpiz Häflein, s. ob. Franz Ant. v. Stein, Hofr. Franz Wolf, Hofr. Marq. Schöberl, Hofrath, auch Forst- u. Jagddepartementar. Joh. Casp. Spengler, zugl. Wittwen- und Waisen-Casse-Verwalter. Ulr. Julius. Secretär: Ign. Steiger. Rechnungsrevisor: Jac. Barnsteiner. — Hofzahlamt. Zahlmeister: B. Schepich, Hofkammer-R.

Lehnhof. Lehnprobst: Geh. R. v. Metzger, s. ob. Secretarius: Wilh. Ant. Metz, Hofr.

Erbämter. Marschall: v. Westernach. Kämmerer: v. Freyberg. Schenk: v. Welden. Truchseß: v. Stadion.

Gesandte und Agenten.

Achen: NN. Loder, Resident. Botzen: Joh. Pet. Eyrl. Inspruck: Joh. Hahn, b. R. Dr., oberösterr. Reg. Advoc. München: Lic. Joh. Gerh. Fasmann. Regenspurg: Joh. Frz Frhr v. Linker. G. Ant. Vollert, Legat. Secret. Wangen: S. Wizigmann, Procurator. Wien: Rs-Hof-Agent Franz Ant. v. Dittrich, Hofr. Ad. Amend, Substitut. Wetzlar: Lic. Ant. Helfrich, Hofr. Dr. Tilmann Tils, Procur.

Bamberg.

Bisthum im fränk. Kreise, soll auf 65 Q. Ml. 27 Aemter, 19 Städte, 17 Flecken, 855 Dörfer, 400 Höfe, 9 Klöster ꝛc. und 195000 Einw. enthalten. Die gesamten Eink. werden auf 1,500000 fl. und die bischöfl. auf 700 000 fl. geschäzt. Rsmatr. Anschlag: 454 fl. 40 kr. — Kammerziel: 718 Rthlr. 53 kr.

a) Domcapitel.

Capitularherren (20).

1) Joh. Phil. Ant Frhr v. Schaumburg, Domprobst, fstl bamberg. geh. R., auch Probst des Stifts zu St. Stephan und Oberpfarrer zu Cronach. – 2) Jos. Carl Georg Frhr v. Hutten zum Stelzenberg, Domdechant, Statthalter, Cellarius, Probst des Stifts zu St. Jacob, geh. R., und Richter des Consistoriums. – 3) Friedr. Carl Jos. Frhr v. u. zu Erthal, Domscholaster und Senior, Erzbisch. u. Churf. zu Mainz, und F. Bisch. zu Worms. – 4) Johann Ph. C. Gr. v. Stadion, Domcustos, auch Capitul. zu Mainz u. Würzburg, Probst des Stifts zu St. Gangolf, geh. u. geistl. R. – 5) Friedr. Cstian Nep. Wilderich Gr. v. Walderdorf, auch Capitul. zu Würzburg u. Eichstädt, geh. R., Hofkammer- u. Universitäts-Präsident, dann Oberpfarrer zu U. L. F. in Bamberg. – 6) Franz Erw. Gr. v. u. zu der Leyen u. Hohengeroldsegg, auch Capitul. zu Trier u. Würzburg. – 7) Joh. Carl Jos. Ludw. Frhr v. Guttenberg, geh. R. – 8) Franz Carl Heinr. Wilh. Frhr v. Redwiz, geh. R., auch Capitul. zu Eichstädt, fstl. Bamberg. geh. R. u. Vicariats-Präsid., dann Vicar. general. in Spiritualibus. – 9) Phil Lothar. Joseph Frhr v. Kerpen, Domsänger, auch Capitul. zu Ellwangen, fstl. Bamberg. geh. R. 10) Adam Fr. Gottfr. Frhr Groß v. u. zu Trockau, auch Capitul. zu Würzburg, geh. R. u. Regier. Präsident. – 11) Adam Fr. Carl Ign. von

Auffees, Probſt des Collegiatſt. zu St. Martin in Vorchheim, auch Präſident des bamberg. v. auffeeſ. Seminariums. – 12) Otto Phil. Fhr Groß von u. zu Treckau, auch Capitul. zu Würzburg, fſtl. bamb. geh. R. u. Comitialgeſandter zu Regensburg. – 3) Lothar Franz Fhr v. Fechenbach zu Laudenbach, auch Capitul. u. Chorbiſch. zu Trier, geh. R., dann Obereinnahme- u. Hofkriegsraths-Präſident, auch Domic. zu Würzburg. – 14) Fr. Carl Ph. Lothar Gottfr. Fhr Zobel v. Giebelſtadt, auch Domic. zu Würzburg. – 15) Carl Fr. Eman. Fhr v. u. zu Frankenſtein, auch Capitul. zu Mainz u. Domic. zu Würzburg. – 16) Ph. Ant. Joſ. Fidel Fhr v. Guttenberg, auch Domic. des Ritterſt. zu St. Burkard u. Comburg. – 17) Fr. Ant. Georg Wilh. Fhr v. Redwitz. – 18) Franz Lothar Fhr Horneck v. Weinheim, auch Domic. zu Trier. – 19) Phil. Ant. Fhr v. Guttenberg, auch Domic. zu Würzburg. – 20) Joh. Phil. Carl Fhr Schenk v. Stauffenberg auch Capitular zu Augsburg u. Domic. zu Würzburg.

Domicellaren (14).

1) Franz Ludw. Carl Joſ. Fhr Horneck von Weinheim, auch Domic. des Ritterſt. zu St. Burkhard in Würzburg. – 2) Mar. Joſ. Gr. v. Sickingen-Hohenburg, auch Domic zu Würzburg. – 3) Joh. Ph. Carl Fhr Schenk v. Stauffenberg, auch Capitul. zu Augsb. u. Domic. zu Würzb. – 4) Franz Carl Fhr v. Münſter. – 5) Franz Carl Gr. v. Stadion. – 6) Franz Ludw. Phil. Veit Joſ. Fhr v. Schrottenberg, auch Domic. des Reichsſtifts Odenheim in Bruchſal, ſo wie zu St. Peter u. Alex. in Aſchaffenburg. – 7) Fr. Max. Georg Fhr v. Waldenfels. – 8) Hugo Ph. Judas Thadd. Mar. Gr. v. Keſſelſtadt. – 10) Franz Dam. Gr. v. Sickingen-Hohenburg. – 11) Joh. Franz Nep. Gr. v. Eltz. – 12) Franz Carl Fhr v. Redwitz. – 13) Emmer. Joſ. Fhr v. Schrottenberg. – 14) Lothar Franz Fr. Joſ. Fhr v. Harff zu Dreyborn.

Domcapitliſche Beamte.

Syndicus: Joh. Franz Joſ. Heinrichen v. Graßmannsdorf, b. R. Lic., u. fſtl. bamb. geh. u. reſpective Hofkriegs-R., der Domprobſtey Adminiſtrator u. Lehenprobſt. — **Conſulent u. Archivar:** Casp. Joſ. Steinlein, b. R. Lic., auch fſtl. bamb geh. R.

b) Perſonale des Hof- und Civiletats.

Oberhofmarſchall: Ant. Joſ Fhr Horneck v. Weinheim, Hr zu Thurn, geh. R. u. Oberamtm zu Höchſtadt, der Rsritterſchaft in Franken, Orts Gebürg u. Baunach, Ritter R. u. Deputatus. — **Oberſtallmeiſter:** Phil. Ant. Mar. Fhr v. Künsberg, geh. R. u. Oberamtm. zu Lichtenfels. — **Hofmarſchall:** Phil. Ant. Fhr v. Redwiz, geh. R. u. des churcöln. St. Mich. O. R. — **Oberjägermeiſter:** Fr. Carl Fhr v. Schaumberg, geh. R., Oberamtm zu Weißmain u. Burgkundſtadt.

Leibmedici: Franz Adelbert Markus, Hofr. Joh. Phil. Ritter, Hofr. **Beichtvater:** Benno Keller, Franciscan. Ordens.

Geiſtliche Regierung: Präſident: Franz Carl H. W. Fhr v. Redwiz, auch Capit. zu Eichſtädt, fſtl. bamberg. geh. R. u. General

Vicar. in Spiritual. Joh. Adam v. Behr, Bisch. zu Hymerien, Suffragan., Vic. gen. in Pontif. u. Provicar. in Spiritual, fstl. bamb. geh. u. geistl. R., des bamb. Semin. Präs., Canon. Capit des Collegiatstifts zu St. Steph., u. zu St. Mart. in Bamb. Pfarr. **Geheime u. geistl. Räthe:** Joh. Phil. Rsgr. v. Stadion, w. geh. R., auch Capitul. zu Mainz, Bamberg u. Würzbg. Mich. Heinr. Schubert, b. R. Lic., auch Dechant zu St. Gangolf. Laur. Carame, auch Dechant zu St. Stephan. **Geistl. Räthe:** Heinr. Ott. Ant. Mor. Faber. Nic. Diez. Aug. Andr Schellenberger. Melch. Ign. Stenglein. Fr. Molitor, auch Dechant zu Cronach. Joh. G. Schmidt. Joh. Gerner. Joh. Bapt. Reuder. Gall. Ign. Limmer. Andr Frey. Burkh. Stapf, auch Consulent u. Advoc. der milden Stift. Joh. Seb. Kraus. Joh. Oesterreicher. Casp. Fraas. Joh. Betz. Friedr. Batz. **Fiscal:** Mich. Heinr. Schubert. **Syndicus u. Secret.:** Heinr. Ott.

Consistorium. Richter: Jos. Carl G. Fhr v. Hutten zu Stolzenberg, Domdech., w. geh. R. u. perpet. Statthalter.

Geheime Hofcanzley. Geh. Referendar: Matth. v. Pflaum, w. geh. R. **Geh. Cabinetssecretair:** Hofr. Albert Fracassini. **Geh. Archivar:** Joh. Casp. Eder, Hofr.

Hofkammer. Präsident: Fr. Cstoph Nep. Wilder. Gr. v. Walderdorf, Domcap. zu Bamberg, Würzburg u. Eichstädt, u. w. geh. R. **Director:** Franz Ign. Rohrbach, w. geh R. Geo. Fr. Püls, b. R. Dr., w. geh. R., Kammerconsulent und Procurat. Fiscal. cameral. **Hofkammerräthe:** Joh Conr. Oesterreicher. Joh. Ant. Gottfr. Fortenbach. W. Nep. Mehler. Joh. Jos. Aloys. Wunder. Wilh. Sprenglein. Franz Andr. Steinlein, Zahlmeister. Joh. Matth. Kriebel. Ferd. Axter. Jos. Stöcklein, auch Hofkammersecr. C. Dresch. Thom. Schuster. Jos. Weigand. J. A. Kalin. Ant. Förtsch. Gall. Hanauer. Gall. H. Gruber. C. Sigm. Pfretzschner. Andr. Stapf. Franz Schneidewind. Ant. Mayer.

Hofrichter: Adam Jos. v. Pabstmann, Hofkanzler.

Hofkriegsrath. Präsident: Loth. Franz Fhr v. Fechenbach zu Lautenbach, Domcap zu Bamberg, u. geh. R. Caj Rost, Abt des Klosters Michelsberg. **Director:** Albert Schlehlein, geh. R. **Hofkriegsräthe:** Cajet. Roß, Coadj. der Abtey Michelsberg. Heinr. Aug. Marschalk von Ostheim, des deutsch. O. R., General, geh. R., Kämmer. und Commandant zu Bamberg und der Vestung Vorchheim. Ben. v. Redwitz, geh. R., Obr. und Command. der Veste Kronach. Melch. Pfretzschner, Obrist. Joh. Ph. v. Schaumberg, Obrist. Friedr. v. Münster, Obrist. Elias A. v. Reider, Consulent. Joh. Fr. Jos. Heinrichen v. Graßmannsdorf, geh R. u. Domcapitl. Syndicus. Franz Jos. Ign. Schieder, Kriegscommissair. Joh. Phil. Otto Titus. Melch. Weber Heinr. Sondinger. Joh. Ant. Grau. Franz Steimetz. G. Ign. Roppelt. Ant. Jos. Martin, Marschcommiss. Franz Fleischmann, auch Secret. Ign. Heunisch.

Obereinnahme. Präsident ꝛc. s. Hofkriegsrath.

Kaiserl. Landrichter: Cstoph Phil. v. Trautenberg, geh. R. und Oberamtm. zu Hollfeld. Landschreiber: Franz Cstoph Lorber von Störchen.

Wettl. Regierung. Präsident: Ad. Fr. Gottfr. Loth. Joseph Fhr Groß v. u. zu Trockau, w. geh R: Domcapit. zu Bamb. u. Würzburg. Hofkanzler: von Pabstmann, s. ob. Adel. geh. Räthe: Wilh. Fhr v. Guttenberg. Joh. Ant. Jos. Horneck v. Weinheim. A. H. Marschalk von Ostheim, s. ob. F. Carl Fhr von Schaumberg. Phil. Ant. v. Wiesenthau. Phil. v. Trautenberg. Carl Sigm. v. Künsberg. Phil. Ant. Fhr von Künsberg. Bernh. Mar. Karg v. Bebenburg. Carl Phil. Ign. Fhr v. Münster. Ben. Fhr v. Redwitz. Franz Jos. Fhr von Redwitz. Franz Conr. Jos. Seb. Fhr von Schrottenberg. Leop. Cstoph Fhr v. Buseck, churmainz. Kämmerer und Gen. FML. Adalb. Fhr Speth zu Zwifalten Ad. Fr. Fhr Schenk von Staufenberg. Franz Ph. Fhr von Guttenberg. Ph. Franz Fhr v. Gebsattel. Fr. v. Guttenberg Phil. Ant. Fhr von Redwitz, s. ob. Fr. v. Münster. Joh. Ph. Fhr v. Schaumberg, auch Obrist. Cstian Ad. von Lochner. Ad. Fr. Fhr Horneck von Weinheim. Cstoph Franz v. Stein, zum Altenstein. Adel. Hof- und Regier. Räthe: Heinr. v. Künsberg. Adam Fr. von Wiesenthau. Joh. Heinr. Fhr Groß v u zu Trockau. A. Fr. Reding v. Bibereg. Cstoph Franz Ph. von Künsberg. F. v. Lochner. Carl Theod. Jos. Fhr v. Schaumberg. Phil. von Künsberg. Fr. Carl von Eyb. Gel. geb. Räthe: Joh. Ign Ferd Faber. Franz Xav. Rohrbach. Fr. Jos. Heinrichen v. Grasmannsdorf, b. R Lic. Jos. Ph. v. Oberkamp, erster Kreisdirectorialges. zu Nürnberg. Franz Wenz. Degen, b. R. Lic. Joach. Leonh. Mulzer, b. R. Lic. Franz Schubert, b. R. Lic. Matth. Pflaum, b. R. Lic. auch geh. Refer. Lor. Carame. Joh. Heinr. Mich. Schubert. G. Gottfr. Püls, b. R. Dr. Casp. Jos. Steinlein, b. R. Lic. Joh. G. Wittmann. Dionys Korbach. Alb. Schlehlein. Friedr. von Haynault. Gelehrte Hofräthe: Ph Fr. Pregler, b. R. Dr. C. Ph. v. Reider. C. Ant. v. Oberkamp. Franz Cstoph Lorber von Störchen, b. R. Lic. Ferd. Zeller, b. R. Dr. G. Franz Werner, b. R. Lic. Adalb. Ph. Hepp, auch 2r Kreisdirector. Ges. Valent. Molitor, b. R. Lic. El. Ad. v. Reider, b. R. Dr. Burck. Stapf. Gall. Hack, b. R. Dr. Alb. Ludw. Fracassini, s. ob. Mich. Weber, b. R. Dr. Ad. Molitor, b. R. Lic. Joh. Ad. Ign. Oesterreicher, b. R. Lic Valer. Herrlein. Cstoph Fr. Dangel. Joh. Bapt. Mayer. Wilhelm Stenglein. Jos. Matth. Kriebel. Nic. Ditterich. Pet. Ziegler. Franz Valer. Fischer. Ph. Heinrichen von Graßmannsdorf. Fr. Ferd. Winkler, b. R. Lic. Franz Conr. Eder. Erh. Ferer. G. Fr. Merz, b. R. Lic. Martin Küster. Secretaire: J. A. Ign. Oesterreicher, Hofr. u. Regier. Secret. Erh. Ferer, Hofr. u. kais. Commissions- u. Polizeysecretair. G. Melch. Weber, Hofkriegsr. u. Kriegsdirectorialgesandtschafts-Secretair.

Cent.

Cents- u. Fraisch-Gericht. Präsident: Phil. Franz Fhr v. Gebsattel, geh. R. u. Vicedom zu Bamberg. Secretär: Friedr. Herzog.

Lehenprobst: Georg Franz Werner, b. R. Lic. Hofr., s. ob. Secretär: Leonh. Pfeiffer.

Erbämter. Ober Schenk: Churböhmen. Unter Schenk: von Aufsees zu Oberaufsees. Ober Truchseß: Churbayern, Unter Truchseß: v. Bibra. Ober Marschall: Churſachsen. Unter Marschall: Marschalk v. Ostheim. Ober Kämmerer: Churbrandenburg. Unter-Kämmerer: von Rothenhan zu Rentweinsdorf.

Basel.

Bisthum an den Grenzen der Schweiz, zum oberrheinischen Kreise gehörig, gegenwärtig seit 1797 in franzöſ. Gewalt, bis auf das Ober Amt Schlingen im Breisgau. Der zum deutschen Reiche gehörige Theil desſelben (wozu Bruntrut, die gewöhnl. Residenz des F. Bischofs, und Arlesheim, der Sitz des Domcapitels, gehört (etwa 9 Q. M. mit 18,000 Einw.) wurde schon 1792 von den Franzoſen in Beſitz genommen. Der übrige Theil desſelben, das unter die zugewandten Orte der schweitzer Eidgenoſſenschaft gehörige, sogenannte Erguel oder St. Immerthal (etwa 10 Q. M. mit 21000 Einw.) wurde im Dec. 1797 ebenfalls von den Franzoſen occupirt. Das ganze bischöfl. Gebiet enthält also etwa 19 Q. M. mit 40,000 Einw. u. soll gegen 250,000 fl. Eink. bringen. — Rsmatr. Anschlag fl. 48 40 kr. Kammerziel: 40 Rthlr. 54 kr.

Domcapitel (18): bisher in Arlesheim. 1) Domprobst: vacat. 2) Domdechant: Franz Ign. Mainrad Xav. de Rose v. Multensberg. 3) Domcantor: Franz Sigism. v. Blarer zu Wartensee. 4) Dom Archidiacon: Joh. Heinr. Herm. v. Ligerz, Probst zu Entschingen. 5) Domcuſtos: Franz Ant. Jac. Fhr v. Reinach zu Steinbrunn, auch Domhr zu Würzburg. 6) Domscholaſter: Joh. Wilh. Fidelis Rink v. Baldenstein. 7) Phil. Val. v. Reibelt, Dr. der Theol. 8) Carl Franz Eleazar Fhr v. Wangen zu Geroldsegg am Waſſichen. 9) Joh. Auguſtin Fhr v. u. zu Andlau. 10) Franz Xav. v. Maler, Dr. der Theol., Generalvicar. 11) Wilh. Lothar. Fhr v. Rotberg. 12) Franz Saleſ. Conr. Fidelis Rink v. Baldenstein. 13) Joſ. Fhr v. Roggenbach. 14) Bened. Fhr v. u. zu Andlau, Fürſt-Abt zu Lüders u. Murbach. 15) Joh. Nepom. v. Weſſenberg, Fhr v. Ampringen.

Berchtesgaden
(oder Berchtolsgaden).

Gefürstete unmittelbare Reichs-Probstey im bayr. Kreiſe, mitten im Salzburgiſchen, hält auf etwa 10 Q. M. 18,000 Einw. und soll 46,000 Thlr. nach andern 98,000 fl. Einkünfte bringen. Rsmatr. Anschlag: 60 fl. Kammerziel: 152 Rthlr. 16 kr.

a) Domcapitel (12).

1) Dechant: Franz Xav. Gr. v. Dietrichstein, Conſiſt. R. u. Reg. Präsident. 2) Senior: Joſeph Fhr v. Rechbach, Conſiſt. u. Reg R., auch Seeinſpector. 3) Franz Joſ. Nep Gr. v. Wicka, Conſiſtorial- u. Reg. R., auch Oberküchenmeiſter. 4) Sigism. Gr. v. Herberstein, Reg. R. 5) Franz Xav. Gr. v. Berchem, Reg. R. 6)

Leop. Ernst Fhr v. Möller, Domic. 7) Jos. Joh. Nep. Fhr v. Gasbelkhofen, Domic. — Die übrigen sind nicht besezt.

b) Regierungs-Personale.

Geistliche Regierung: Franz X. Gr. v. Dietrichstein, Domdechant u Consist. Präsident. – Jos. Fhr v. Rechbach, Consist. R. – Franz Joh. Nep Gr. v. Wicka, Consist. R. – Franz Ant. v. Euth, Reg. Canzler u. Consist. R. – Joh. G. Schwarzmann, Consist. R. u. Pfarrer vicar. in der Ramsau. – Franz Tremel, Consist. R. auch Pfarrer vicar. u. Senior in Berchtesgaden. – Franz Ant. Hasel, Hofr. u. Consist. Secret.

Weltl Regierung: F X. Gr. v. Dietrichstein, s. ob. Jos. Fhr v. Rechbach, Consist. u. Regier. R., auch Stein Inspect. Franz Jos. Gr. v. Wicka, Consist. u. Reg. R. Franz Ant. v. Euth, Hof u Reg. Canzler, Lehenprobst u. Salz-Commiss August Tschiederer, Hof- u. Reg. R., Landpfleger, Gerichts-Administr. zu Berchtesgaden, u. Hof- Markts-Richter zu Schellenberg. Jos. Krüger, Hof- u. Regier. R. u. Walddirect. Joh. Bapt. F. v. Steigentesch, Hof- u Reg. R. u. Cabinets Refer. Sigism. Gr. v. Herberstein, Reg. R. Franz Xav. Prüflinger, b. R. Dr., Hofr. u. Agent am Churhofe zu München. Franz Ant. Hasel, Hofr. u. Secret. Franz Ant Kesseler, d. A. Dr. Hofr u Landschafts-Physicus. Franz Ant. Fembacher, Hofkammer-R. u. Hofzahlmstr. Aloys. Eisenmann, Hofkammer-R. u Salzberamter zu Frauenreith u. Schellenberg Joh. Casp. Kaserer, Hofkammersecret. Cajet. Ant. Kramer, Regier. Registrat.

Gesandte und Agenten.

München: Franz Xav. Prüflinger, w Hofr u. Agent. Regenspurg: Ign. Joh. Gr. v. Oexle, Gesandt. Rom: N. Bonsiginoli, R. u. Agent. Wezlau: Mainone, Agent. Wien: Cstian v. Clerf, Agent.

St. Blasien.

Die Ländereyen, welche zu dieser reichen gefürsteten Benedictiner-Abtey gehören, sind theils unmittelbar zum deutschen Reiche, theils unter die österreichische, theils unter die schweizerische Landeshoheit gehörig. Reichslande sind: Die Grafschaft Bonndorf (welche aus dem Oberamt Bonndorf und dem Obervogteyamt Bettmaringen besteht); ferner die Obervogteyämter Blümegg und Guttenberg. Unter österr. Landeshoheit besizt sie das Oberamt Stauffen und verschiedene Vogteyen; so wie auch unter schweizerischer Hoheit die Gerichtschreiberey Klingenau, mit einigen Vogteyen und verschiedenen Kameralgefällen. Zusammen etwa 9 Q. M. 1 St. 2 Fl. 35 Dörfer, 6 Probsteyen, mit 14,000 Einw. u. 90,000 fl. Revenüen. Rsmatr. Anschlag: fl. 22.

Fürstl. Regierung. Hofkanzler: vacat. Anselm v. Meyersburg, geh. R. Franz Marq. Gerbert v. Hornau, geh. R. Leop. v. Schlichtinsfeld, geh. R. Ant. v. Klock, geh. R. Secret.: Conr. Duttlinger. Registrat. u. Canzellisten: Jac. Kienzi. Jos. de Sylva. Joh. Bapt. Balzer. Joh. Nep. v. Meyersburg. Thom. Vogt.

Kameralbeamte: Nicol. v. Uebersheim, Hofkammer-R. u.

Waldprobst. Carl Gerer, ForstR. Donat. Satler, Hofr. u. Bergverwalter. Chr. Merk, Forstmeister. Fidel. Vogelbacher, Kastenvogt. Jac. Kelker, Renovator.

Physicat: Leont. v. Helbling, geh. R. u. Leibmed. Sim. Krieg, Rath u. Medicus. Carl Romer, Hofchirurg. Jac. Harrer, Hofapotheker. Ambros. Piuma, Landspitalchirurg.

Ober- u. Obervogteyämter. Oberamt Bonndorf: Joh. Evang. Würtenberger, HofR. Franz Salesv. Fraſt, HofkriegsR. Joſ. Schäuble, Actuar. Fr. Joſ. Schmalholz, Scrib. Oberamt Staufen: Carl v. Gleichenstein, geh. R. Mich. v. Kuon, Hofk. R. Joſ. Werra, Bergrichter. Fr. Joſ. Schlegel, Actuar Obervogteyamt Blümegg: Aloyſ. v. Johler, Hofr. Joſ. Wiedemann, Actuar. Obervogteyamt Gutenberg: Fidel. v. Schalberg, Hofr. Franz Joſ. Rees, Actuar. Obervogteyamt Betmaringen: Ant. v. Klock, Obervogt. Joh. Bapt. Balzer, Actuar. Amt Oberried: Joh. Nep. Frey, Amtm. Johann Bapt. Oertel, Actuar. Amt Schönau: Franz Aloyſ. Leo, Amtm. Rud. Wieland, Actuar. Gerichtsschreiberey Klingenau: Franz Xav. Schlininger. – Kameralämter. Zürich: Heinr. v. Tauenstein, Amtm. Baſel: Rud. Fäſch, Amtm. Schafhausen: Friedr. Imthurn, Amtmann. Waldshuth: Leop. Gerbert v. Hornau, Hofrath und Amtsverwalt. Kaiserstuhl: Franz Ant. Buol, Amtsverwalter. Freyburg: Heinr. Zink, Schaffner.

Brixen.

Dieſes Bisthum im Umfange Tyrols hält in ſeinen Ländereyen gegen 17 Q. M., 3 Städte, 1 Flecken, 51 Dörfer, 2 Klöſter, 3 Schlöſſer, mit etwa 26,000 Seelen. Der Rsmatr. Anſchlag iſt, da es mit Oeſterreich als gefürſt. Grafen von Tyrol in Verträgen ſteht, in dem des öſterreich. Kreiſes mitbegriffen.

a) Domkapitel (19).

1) Dom-Probſt: Conr. Georg v. Buol zu Bärnberg, Hr in Müllingen, Rs-Ritt., Dr. d. Theol. u. Präſid. des geiſtl. Raths. 2) Dechant: Joh. Phil. Ner. Aloyſ. Fhr v. Sternbach, im Stock, Luttach u. Angerburg, Hr in Oberfalken- u. Groppenſtein, geiſtl. R., Probſt bey U. L. F. auf der Inſel Werth in Krain. 3) Senior: Joſ. Joh. Nep. Roman Fhr v. Enzenberg zum Freyen- u. Jöchlsthurn, geiſtl. R. 4) Summus Scholaſter: Franz Ant. v. Buol in Bärnberg, Hr in Müllingen, Rs-Rr, geiſtl. R. 5) Hartmann Fhr v. Enzenberg zum Freyen- u. Jöchlsthurn. 6) Caſp. Gr. v Brandis Fhr v. Leonburg, Vorſt u. Fallburg, Probſt bey U. L. F. in Ambitu, Domhr zu Augsburg. 7) Joſ. Gr. v. Wolkenſtein u. Troſtburg, Fhr v. Neuhaus, HofR. u. Fabricator. 8) Ernſt Fhr v. Taxis, Bordogna u. Vallnegra, geiſtl. R. 9) Mar. Gr. v. Wolkenſtein u. Rodeneck, HofR. 10) Ant. Mar. Gr. v. Mohr, Fhr in Landſtein u. Lichtenegg, Hr zu Montan u. Dornſperg, geiſtl. R. 11) Domcuſtos: Damian Fhr v. Taxis, Bordogna u. Vallnegra, HofR. 12) Lact. Franz Fhr v. Winkelhofen zu Englöß, Neidenſtein, Krähekoſt u. Thurn. 13) Timoth. Franz Gr. v. Althann, Fhr v. Murſtetten, Hr in Schwedendorf u. Goldenburg,

geistl. R. 14) G. Sigism. Gr. v. u. zu Portia, Brugnara, Hr in Ober- u. Niederlauterbach, des St. GeorgOrd. Commenth., dann des Collegiatstifts zu Landshut in Bayern inful. Probst 15) Honorat. Max. Gr. v. Althann, Fhr v. Murstetten, Hr in Schwedendorf u. Goldenburg, geistl. R. 16) Jos. Gr. Hendl v. Goldrain, Jusal u. Maretsch, Stadtpfarrer zu Klausen. 17) Jos. Ign. Gr. v. Spaur, Pflaum, Valör, Fay u. Zambana. 18) Carl Joh. Bapt. Fhr v. Rechberg u. Rothenlöwen, Hr in Hohenrechberg, Weisenstein, Danzdorf u. Scharfenberg, Domhr zu Augsburg u. Freysingen. 19) Carl Gr. v. u. zu Lodron, Castell Romano, Castellnuovo u. Castellalto, auf Haag, Wolfersdorf u. Gerlshausen.

Notarius Capituli: Jos. Valent. Niederweger, Priester

Urbari Amtmann: Franz v. Klebelsberg zu Thumburg.

b) Hofstaat und Dicasterien

Obristhofmarschall: Jos Gr. v. Platz, Hr zum Thurn. **Oberstküchenmeister:** M. Ant. Janvit. Fhr v. Cazan zu Griesfeld. **Obriststallmeister:** Jos. Ad. Fhr v. Winkelhofen zu Englöß u. Carlsburg.

Consistorium. Präses: Conr. G. v. Buol zu Bärnberg, Hr in Müllingen, Domprobst. **Räthe** (14): Joh. Ph. Ner. Fhr v. Sternbach, Domdechant, s. ob. Jos. Joh. Fhr v. Enzenberg, Domhr. Franz Ant. v. Buol, Domhr u. Scholaster. Ernst Fhr v Taxis, Domhr. Ant. Max. Gr. v. Mohr, Domhr. Tim. Franz Gr. v. Althann, Domhr. Honorat. Max Gr. v. Althann, Domhr. Ant. Brock v. Weisenberg, Chorhr, Lehrer der Theol. u. Decan des theolog. Studiums. Casp. Seb. Luz v. Guelfenstein, Dechant u. Pfarrer zu Brunneck. **Referend.:** Franz Aug. v. Waldreich zur Ehrenport, Chorhr u. Canzleydir. Jos. Hofer, Chorhr u. Professor des geistl. Rechts, auch Decan des theolog. Studiums. Jos. Aloys. Fassand, Chorhr. Joh. Bapt. Pirchstaller, Stadtpfarrer zu Brixen. Ant. Tonioll, Dr. der Theol., des fürstl. PriesterHauses Regens, Decan des philos. Studiums. **Secretarii** (5): Ignaz Walther, Dombenesficiat. Jos. Ant. v. Lemmen u. Lußingburg. Joh. Bapt. Juliani, Hofcaplan. Martin Hölzl, Dombenesficiat. **Archivar und Registrator:** Ignaz Widmann, Priester.

Hofraths- u. Kammerdicasterium Präsident: vacat. **Wirkliche Räthe:** Jos. Gr. v. Wolkenstein u. Trostburg, Domhr u. Fabricator des hochw. Domcapit. Max. Gr. v. Wolkenstein und Rodenegg, Domhr. Dam. Fhr v. Taxis, Bordogna und Vallnegra, Domhr. **Hofcanzler:** Joh. Pet. Walter v. Herbstenburg, Lehenprobst u. Archiv., auch KmrR. M. Ant. Janvitis Fhr v. Cazan zu Grießfeld, Obristküchenmeister, Hof- u. Lehenrichter, HofKmrR., auch Marschcommissar. Jos. Gr. v. Platz, Hr zum Thurn, Obristhofmarschall, auch HofKmrR. Jos. Adam Fhr v. Winkelhofen, zu Englös u. Carlsburg, Obriststallmeister. Jos. Joh. Peisser v. u. zu Peissenau, Cabinetssecretair, Obrist-Jagd- u. Waldmeisteramts-Verwalter. Jos. Aloys. Fassand, Chorhr u. KmrMeister. Hier. Ricca-

bona v. Reichenfels, Stadthauptm. u. Oberamtspfleger zu Brunnek. Ant. Lor. Chizzali v. Bonfadin, Richter zur Niedervintl. Secretarii (5): Joh. Ant. Walther v. Herbstenburg, Tit. Hofr. u. Pfleger zu Salern. Jos. v. Klebelsberg zu Thumburg, Titul. Hofr., Richter in Lüsen. Joh. Paul Kempter v. Riggburg u. Zellheim, Hofjunker. Ign v. u. zu Löwenegg, Hofjunker. Leop. Mar. v. Winkler zu Plätsch und Rungglstein.

Erbämter. Erbmarschall: Die Gr. v. Welsperg u. Primör. Kämmerer: Die Fhrn Colonna zu Völs u. Schenkenberg. Schenk: Die Gr. v. Thun. Truchsesse: Die Gr. v. Wolkenstein u. Rodenegg.

Buchau.

Dieses gefürstete freiwelt. Damenstift im schwäb. Kreise am Federsee besizt unmittelbar die Herrsch. Straßberg, nebst einigen mittelbaren Gütern im Nellenburgischen; etwa 2 Q. M. mit 15 Dörfern, 4000 Einw. 60,000 fl. Einkünften. Römatr. Anschlag: 48 fl. Kammerziel: 50 Rthlr. 67 kr. Kreissteuer: 20 fl.

a) Stifts- und Capitular-Damen (14).

1) Seniorin: Mar. Joh. Gräfin v. Hohenzollern-Sigmaringen. 2) Mar. Ernest. Liebsteinsky Gräfin v. Kollowrat, St. Cr. O. D. 3) Mar. Felicit. Gräfin Truchseß zu Zeil-Wurzach. 4) M. Anna Gräf. v. Hohenzollern-Hechingen, kais. Hofd. 5) Mar. Carol. Gräfin v. Fugger-Norndorf. 6) Joh. Jos. Gräfin v. Oettingen-Spielberg. 7) Eleon. Walpurge Gräfin Truchseß v. Wolfegg-Waldsee. 8) Mar. Ludovike Gräf. Truchseß v. Wolfegg-Wolfegg. 9) Mar. Thereſie, Gräfin v. Königsegg-Aulendorf. 10) M. Anne Gräfin Schenk v. Castell-Dischingen. 11) M. Anne Louise Gräfin Fugger v. Norndorf. 12) M. Thereſie Gräfin v. Hohenzollern-Sigmaringen. 13) Mar. Felicit. Aloyſie Gräfin Truchseß v. Wolfegg-Wolfegg. 14) Mar. Thereſie Gräfin v. Dietrichstein-Hollenburg.

b) Geistlichkeit im Stift.

Lic. Jos. Ign. Riedmüller, 1r Canon. Dr. Joh. Bapt. Vogler, 2r Canon. Jac. Schmidt, Hofcapl. Ant. Reichle, Stiftspfarrer. Joh. Bapt Welschinger, Korregent. Xav. Gollhofer, Frühmesser. Fidel. Hofacker, Subcuſtos. Jos. Rösch, Vicar.

c) Regierung und Kammer.

Geh. Rath: Lic. Carl Ant. Enroth, Com. pal. caes. Geh. Rath u. Regier.-Director: Lic. Joh. Franz Scheffold. Felix Widmann, Hofr. Franz Jos. Buzarini, Hofr. Gebh. Vogler, Rath u. Oberamtm. in Strasberg. Jac. Gavaz, KmrR. u. Capitels-Rentmstr. Bapt. Klotz, Amtm. in Saulgau. Bened. Abt, Amtm. in Mengen. Regier.-Secretair: Franz Xav. Widmann. Kammersecretair: Carl Hakspiel. Registrator: Jos. Stengele. Acceſſist: Matth. Alf.

Chur.

Von diesem Bisthum in Graubündten, das zum österr. Kreise gerechnet wird, und zu welchem vormals der größte Theil des Gotteshausbundes gehörte, haben sich viele Gemeinden nach u. nach theils durch Geld, theils durch Re-

ligionsveränderung losgemacht. Jezt gehört noch dazu die Stadt Chur, als der Sitz des Stifts, u. unter andern Domainen die Hrſch. Fürſtenburg in Tyrol, u. Fürſtenau im Domleſger Thal. Die vormals reichen Einkünfte des F. Biſchofs ſollen jezt nur noch etwas über 10,000 fl. betragen.

a) Domcapitel (24).

1) **Probſt**: Cſtian Jac. v. Fliri, Dr. d. Theol. 2) **Dechant**: Lucius Ant. M v. Scarpatetti zu Unterwegen. 3) **Scholaſter**: Joh. Ant. Bataglia, Dr. d. Theol. 4) **Cantor**: vacat. 5) **Cuſtos**: Franz Xav. Leand. Fhr v. Rüpplin zu Keſſikon. 6) **Sextarius**: Ant. Joſ. Fhr v. Buol, Hr in Wiſchenau. 7) Georg Ant. Hofmann v. Leuchtenſtern, Dr. d. Theol. 8) Barthol. Joh. Nepom. Rsgr. v. Wicka in Wickburg u. Reinegg, Hr zu Moncroix. 9) Peter v. Täſcher, Abbas Commendant zu St. Peter in Selincourt. 10) Joh. Jac. v. Cabalzer, Dr. d. Theol. 11) Bernh. Aloys Rsgr. v. Wolkenſtein zu Rodenegg. 12) Joel Ant. Orſi v. Reichenberg. 13) Pet. Panier, Dr. d. Theol. 14) Joſ. Ant. Mayr, Dr. d. Theol. 15) Ludw. Rud. v. Vlumenthal. 16) Joh. Bapt. Orſi v. Reichenberg. 17) Jac. Ballettа, Dr. d. Theol. 18) Lucius Leonh. v. Bergamin. 19) Joh. Ant. Scarpatetti v. Unterwegen. 20) Franz Nic. Toſchini, Dr. d. Theol., Probſt zu St. Victor. 21) Franz Joſ. Huonder. 22) Georg Schlechtleutner, Dr. d. Theol. u. fſtl. Hofcanzler. 23) Sebaſt. Barth. Bataglia, Dr. d. Theol. 24) Mich Ant. Henni, Dr. d. Theol.

b) Vom Civiletat ſind zu merken.

Hofmarſchall: vacat. **Hofcanzler**: Georg Schlechtleutner. **Hofrath u. Pfalzrichter**: Caſp. Rud. Godt v. Greplang. **Fiscal**: Joh. Joſ. Baal. **Hofcaplan**: Franz Xav Adegold. **Regiſtrator**: Gottfr. Purtſcher.

Cölln.

Zu dieſem Erzſtifte im churrhein. Kreiſe gehört 1) das eigentlich ſogenannte Erzſtift an beiden Seiten des Rheins, wovon a) der jenſeitige Theil, worin die beiden großen Städte Cölln u. Bonn liegen, gegen 50 Q. Ml. mit 95,000 Einwohnern halten mag. b) Der diſſeits liegende Theil hat ungefähr 8 Q. Ml. mit 11,000 Einwohnern.

2) Das Veſt Recklinghauſen, diſſeits des Rheins zwiſchen der Emſer und Lippe, von 14 Q. Ml. mit 18,000 Einw. und

3) das Hzth. Weſtphalen, von 64 Q. Ml. mit 100,000 Einw.

Alles zuſammen etwa 136 Q. M. mit 43 St. 18 Fl. 230000 Einw. — Die Einkünfte davon werden zu 1 Mill. Thlr. geſchätzt. — Rsmatr. Anſchlag: 60 Mann Cav. und 277 Mann Inf. oder 1828 fl. — Kammerziel: 1014 Rthlr. 51 kr. —

a) Domcapitel.

Dieſes hat ſeinen Sitz in der Reſtadt Cölln und enthält 50 Präbenden, wovon der Pabſt und der Kaiſer jeder eine beſitzen, und daher ihre eigene Capläne oder Vicarien haben. Von den übrigen 48 ſind die eine Hälfte Capitular- und die andere Domicellar-Präbenden. Unter jenen ſind 7 Prälaturen, deren Beſitzer die Domicellar-Präbenden abwechſelnd zu ertheilen das Recht haben. — Der älteſte Domicellar erhält immer die nächſterledigte Capitularpräbende. Unter dieſen leztern ſind 8 Prieſter-Präbenden, zu deren Erlangung eben keine adeliche Herkunft, ſondern ein acа-

demischer Gradus in der Theologie oder Rechtswissensch. erforderlich ist. Das Domcapitel ist zugleich der erste Landstand im Erzstift, wählt den Erzbischof, und legt ihm eine Capitulation vor. —

Capitularen.

1) **Domprobst**: vacat. 2) **Dechant**: Mainr. Gr. zu Königsegg-Aulendorf, auch Domcap. zu Strasburg. 3) **Vice- oder Aster-Dechant**: Cstian Fidel. Gr. zu Königsegg-Rottenfels, auch Domcap. zu Strasburg. 4) **Chorbischof**: Jos. Cstian F. v. Hohenlohe-Bartenstein, auch F. Bisch. zu Breslau, Domcap. zu Strasburg, u. des Stifts St. Gereon zu Cölln Probst. 5) **Scholaster**: Franz Carl Jos. F. zu Hohenlohe u. Waldenburg-Schillingsfürst, auch Domcap. zu Strasburg. 6) **Thesaurar**: Thom. Ludw. Erb Truchseß u. Rsgr. zu Zeil-Wurzach. 7) **Kepler**: vacat. 8) **Diaconus senior**: Jos. Rsgr. Truchseß zu Zeil-Wurzach, auch Domdech. zu Strasburg u. des adel. Stifts zu St. Gereon in Cölln Dechant. 9) **Diaconus junior**: Ernst Gr. zu Königsegg-Rottenfels. 10) Cstian Ernst Amand. F. zu Hohenlohe-Bartenstein, Domcap. zu Straßburg. 11) Dam. Fr. Gr. v der Leyen u. Hohengeroldsegg, Domprobst zu Mainz u. Capit. zu Trier. 12) Wilh. Florent. F. zu Salm-Salm, Herz. zu Hoogstraten, auch Erzbisch. zu Prag. 13) Fr. Alex. Gr. v. Oettingen-Wallerstein. 14) Franz Xav. Fürstbisch zu Gurk, Gr. zu Salm-Reifferscheid. 15) Maximil. Gr. zu Königsegg-Rottenfels. 16) Sigism Cstoph Rsgr. Truchseß zu Zeil-Zeil, auch Domdech. zu Salzburg, u. Bisch. zu Chiemsee. 17) Clem Aug. Maria v. Merle, Bisch zu Bethsaida u. Weihbisch. zu Cölln; auch churfürstl. weltl. Hofgerichts-Präsid. 18) Franz Carl Jos. v Hillesheim, b. R. Dr., Canon. der Collegiatkirche zu St Aposteln, u. churcölln. w geh. R. 19) Joh. Gab. Bernh. v. Franz zu Dürresbach, d Theol. Lic., churcölln. Obersiegler u. churpfalzb. geh. R. 20) Max. Jos. Joh. Nep. Edm v. Geyer zu Schweppenburg. 21) Balthas. Jos. v. Mylius, b. R. Dr., des Archidiakonatst. zu St. Cunibert u. des gräfl. Stifts zu St. Ursula in Cölln Canon. Cap. 22) Fr. G. Franz v. Mylius, des k. k. Stifts zu Aachen Canon. Capit. 23) Pet. Jos. v. Cramer zu Clauspruck, des churfürstl. geistl. HofGerichts Official, dann Canon. Cap. der Archidiakonal-Stiftskirche zu Bonn u. der Collegiatkirche zu St. Georg in Cölln. 24) N. v. Caspers, b. R. Lic.

Domicellaren.

1) Clem. Wenzel k. Pr. v. Polen, Hz. v. Sachsen, Erzbisch. u. Churfürst zu Trier, F. Bischof zu Augsb. u. Probst zu Ellwangen. 2) Phil. Jos. Gr. v. Oettingen-Wallerstein. 3) Maria Aloys Gr. v. Königsegg-Aulendorf. 4) Wilh. Florent. F. zu Salm-Salm, Herzog zu Hoogstraten. 5) Ant. Euseb. Gr. zu Königsegg-Aulendorf. 6) Jos. Wenzel, Pr. v. Liechtenstein. 7) Franz Jos. Gr. v. Fugger zu Babenhausen. 8) Friedr., Pr. zu Oettingen-Spielberg. 9) Carl Franz Xav. Rsgr. Truchseß zu Zeil-Wurzach. 10) Clemens Wenzel Gr. zu Salm-Reiferscheid. 11) Ernst Jos. Fürst zu Schwarzenberg. 12) Phil. Carl Ldgf zu Fürstenberg. 13) Gebhard Rsgr

Truchſeß zu Zeil-Wurzach. 14) Joſ. Wilh. Carl Franz Gr. zu Neſſelrode-Reichenſtein. 15) Franz Joſ. Ant. Gr. zu Salm-Reifferſcheid. 16) Carl Ant. Sigism. Gr. v. Fugger zu Babenhauſen. 17) Max. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein. 18) Proſp. Ludw. Pr. v. Aremberg.

Rath u. Syndicus: Joh. Heinr. Bollich, b. R. Dr., churcölln. Hofrath und des churfürſtl. weltl. hohen Gerichts Schöff.

Rath u. Secretair: vacat.

b) Hof- Civil- und Militair-Etat.

Obriſthofmeiſter: vacat. Erbhofmeiſter: Caſp. Ant. Gr. von Belderbuſch, k. k. Kämmer. Großkeppler: vacat. Oberforſt- u. Jägermeiſter: Clemens Fhr v. Weichs zu Rösberg, adel. geh. R. und Amtm. zu Bonn u. Zeltingen. Leibgarde-Hauptmann: vacat. Oberſtkämmerer: Franz Joſ. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein, geh. extra-conferential-Reg. R., Hofraths-Präſid. u. Statthalter im Veſt Recklinghauſen, auch Oberamtm. zu Kempen u. Oedt, des pfalzb. Löw. O. Großkr. Obriſthofmarſchall: Franz Carl Fhr v. Forſtmeiſter zu Gelnhauſen, des deutſchen Ord. R. und Landcommenth. der Balley Coblenz, Commenthur zu Coblenz, adel. geh. Conferenz- u. Kriegs-R. auch General-Lieutn. Erbmarſchall: Gr. v. Salm ꝛc., Hr zu Alſter. Hofmarſchall: Clem. Aug. Fhr v. Schall zu Morenhofen, churfürſtl. adel. geh. R. u. Amtmann zu Rheinbach. Obriſtſtallmeiſter: vacat.

Hofmedicus: Touſſaint Alex. Villene.

Geh. Staatscanzley. Staats- und Conferenzminiſter: vacat. Geh. Referendar: Carl Joſ. Wrede, b. R. D., der Archidiakonal-Stiftskirche zu Bonn, denn des Colleg. Stifts zu St. Apoſt. binnen Cölln, Can. Capit. — Geh. Conferenzſecretarii: Ferd. Forliveſi, Tit. HofKmrR. Joh. Fr. d'Hauterive, Tit. HofKmrR. Adel. geh. Räthe: Joh. Adam Ernſt Gotth. Fhr v. u. zu Sirgenſtein, des St. Mich. O. Großkr. churtrier. Kämmer., fſtl. kempt. u. ellwang. geh. R. C. A. Fhr v. Weichs zu Rösberg, ſ. ob. Carl Ant. Fhr v. Wenz zu Lahnſtein, fſtl. brandenb. geh. R. N. Fhr v. Hörde zu Eringerfeld. Ludw. Er. Fhr v. Weſterholt-Gieſenberg, fürſtl. münſter. Oberſtallmeiſter. Clem. Aug. Fhr v. Schell zu Schellenberg. Aug. Otto Fhr v. Grote, bev. Miniſter am niederſächſ. Kreiſe. Clem. Aug. Fhr v. Kettler zu Haarkotten. Franz Fhr v. Guttenberg. Ferd. Joſ. Fhr v. Wrede zu Melſchede. C. A. Fhr v. Wenghe, ſ. ob. Franz Wilh. Fhr v. Spiegel, Domcap. zu Hildesheim u. Münſter, HofkammerPräſid. u. der bonniſch. Univerſität Curator. Carl Fr. Erdm. Fhr v. Stein zu Laußniz. Wilh. Giesb. Fhr v. Boene zu Loringhof. Clem. Aug. v. Weichs zu Wenne. Fr. Ernſt Fhr v. Spiegel, des deutſchen O. R. u. Commenth. der Balley Weſtphalen. Fr. Ferd. Fhr Schmieſing, gen. Kerſenbroich. Fr. Fhr v. Böſelager. Eberh. Fr. Fhr v. Elrichhauſen. Fr. Ant. Voit, Fhr v. Reinecke. Paul Fhr v. Landsberg, Erbdroſt zu Balve ꝛc. Clem. Fhr v. Schall. Wilh. Gottl. Fhr v. Rufling. Franz Hugo Edm. Fhr v. Beiſſel-Gymnich zu Schmidtheim. Carl Gr. v. Spee.

Gel. geh. Räthe: Joh. Mich. v. Solemacher. Joh. Heinr. Edl. v. Monſchau. Franz Carl v. Hillesheim, b. R. D., Domcap. zu Cölln. Phil. Döhring. Franz Libor. v. Braumann. Pet. Wilh. Joſ. de Gynetti, d. A. Dr. Joh. Steph. Sand, Amtm. zu Cölln u. Deutz. Joh. Gabr. Neeſen. Joh. Alm. Pfingſten. Caſp. Theod. Pape. Franz Phil. v. Greß. Franz v. Leykam. Max. Forkenb. Franz Forkenb. Paul Nic. Dercum. Fr. v. Mehring. Jac. Müller, Ob. Appellationsgerichts-R. Joh. Jac. Schmidts. Gotth. Wilh. Daniels, Ob. Appellationsgerichts-R. Ign. Fhr v. Hertwich. Herm. Joſ. Hörſter, Hofrathskanzley- u. Lehndirector. H. J. Schüller. Friedr. Arnds. Geh. Canzley. Geh. u. Cabinetsſecretarien: Joh. Joſ. Thewiſſen. Engelh. Floret. Geh. Canzelliſten: Carl Caſp. Kankol, Tit. HofKmrR. Leop. Wolf, churfſtl. R.

Oberappellationsgericht. Präſident: Clem. Aug. Fhr v. Lombeck-Goudenau, churfſtl. Miniſter u. Amtm. zu Godesberg, Mehlen u. Rheinberg. Direct. Joh. Clem. Pfingſten, geh. R. Räthe: Paul Nic. Dercum, geh. R. Gottfr. Wilh. Daniels, geh. R. Jac. Müller. H. Joſ. Schüller, ſ. ob. Fr. Arnds, ſ. ob. Secretair: vacat.

Hofrath. Präſident: F. J. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein, geh. Conſer. R. Director: Herm. Joſ. Hörſter, geh. R. Adel. Hofräthe: Max. Fr. Fhr v. Goudenau, churfſtl. Kämmer. Wilh. Fhr v. Asbeck, churfſtl. Kämmer. Hofräthe: J. G. Edl. v. Monſchau, ſ. oben. Joh. Gabr. Neeſen. Heinr. Joſ. Edl v. Pröpper. Franz Phil. Felix v. Greß. Caſp. Joſ. Dan. Sibenius. Joh. Heinr. Bollich. Bernh. Franz v. Gerold. Adolph Wilh. v. Merx. Bertram M. Altſtädten. Jac. Abel. Franz Ludw. Meyer. Jac. Fr. Bouget. Cſtian Theod. Arnds. Joh. Franz Guiſez. Hub. Volk. Adam Martin. Caſp. Ant. Biegeleben. Joh. Jac. Schmits. Reiner Stupp. Barth Fiſchenich. Joſ. Wurzer. Matth. v. Solemacher. Hofraths-Canzleyſecretarii: Joh. Wilh. Keiffen. Joh. Franz Guiſez. Regiſtratar: Franz Heinr. Mettekoven. Lehns-Regiſtrator: Barth. Dupuis. Expeditor: Franz Hammann. Canzelliſten: Max. Kirchner. Fr. Theod. v. Kleinſorgen. Joh. Bapt. Späner, Acceſſiſt.

Weltl. Hofgericht. Präſident: Clem. Aug. v. Merle. Commiſſarien: Herm. Heinr. Betten, b. R. D., Schultheiß zu Deuz. Joh. Marc. Simonis. Joh. Joſ. Ernſt Küchelchen, b. R. Dr. Joh. Baagen. Joh. Heinr. Großmann. Heinr. Wilh. Claſen. Carl Joſeph Pozzi. Conr. Joſ. Bachem, b. R. Lic. Pet. Andr. Breuer. Carl Caſp. Joſ. Hereſtorf, b. R. Lic.

Geiſtl. Räthe: Jul. Heinr. v. Birkenſtock. Jac. Sibenius. Franz de Paula Bruckmayer. Martin Kaipf. Cſtian Reeſing, Canon. zu St. Joh. n. Würzburg. Carl Oldelli, Canon. des gr. Stifts zu St. Urſul in Cölln. Joh. Mich. Dumont, Dechant zu den h. Apoſt. u. Canon. zu St. Cunibert in Cölln. Friedr. Saalmann. Phil. Hedderich, Pater Min. Convent., Dr. der Theol. ꝛc. Balduin Neeſen, Canon. zu Bonn. Guid. Schaaf, Canon. zu Bonn. Herm. Joſ. Zaa-

ren. Bonif Oberthür, b.R.D. Joh. Adolph Freusberg, Canon. u. Past. zu St. Martin in Bonn. Vital. Lomberg, b. R. Dr. und Canon. zu St. Apostel in Cölln.

Hofkammer. Präsident: Franz Wilh. v. Spiegel zum Diesenberg u. Kanstein, s. oben. Wirkl. Hofkammerräthe: Joh. Theod. Albert. Maagh. Franz Libor. v. Braumann, geh. R. u. Landrentmeister Joh. Ernst Keiffen, Advoc. Fisci. Ant. Wilh. Mengelberg. Andr. Isaac. Math. Jos. Kaufmann, Pet. Jos. Boosfeld. Carl Ant Feusser. Carl Ant. Bened. Kalt. Joh. Nep. de Berghes. Ant. Wilhelm Arndts. Joh. Jacob Trunk, Reiner Jos. Esser. Secretair: Joh. Andr. Stengel. Registrator: vacat. Expeditor: Cstian Vinc. Schulten, Tit. HofKmrR.

Landdrost des Herzogth. Westphalen: Clemens Aug. Fhr v. Weichs zur Wenne.

Kriegsrath. C. F. F. Fhr v. Forstmeister, s. ob. Secret. vacat.

Generallieutnant: C. F. Fhr v Forstmeister, s. ob. General-Major: Ferd. Casp. Fhr v. Kleist zu Pomelow, des deutsch. O. R.

Minister und Agenten an auswärtigen Höfen.

Frankfurt: Carl Schmauß v. Livonegg, churrhein. Kreisgef. und Resid. auch churtrier. geh. R. u. oberrhein. Kreisgef. Haag; vacat. Hamburg; Aug. Otto Fhr v. Groote, adel. geh. R. u. bev. Minist. bey den niedersächs. Kreis. Paris: vacat. Regenspurg; Franz Fhr v. Leykam, geh R. Wetzlar: Franz Phil. Fel. v. Greß, b. R. Dr., geh. R. u. Agent. Dr. Joh. Wilh. Mainone, Hofr. u. subst. Agent, Joh. Jac. Abel, subst. Agent. Wien: Franz Ant. v. Ditterich, Agent.

Churcöllnische Erbämter. Hofmstr: Ant. Gr. v. Belderbusch, s. oben. Marschall: Gr. v. Salm. Schenk: vacat. Kämmerer: Franz Jos. M. Gr. v. Plettenberg.

Corvey.

Dieses neue Bisth. im westphäl. Kreise an der Weser mit 1 Stadt und 14 Dörfern soll nur 5 Q. M. mit etwa 9000 Einwohnern haben. Die Einkünfte werden zu 40,000 fl. angegeben. — Rsmatr. Anschlag: 60 fl. — Kammerziel: 135 Rthlr. 20 kr.

Domcapitel.

1) Alex. Fhr v. Schade, Dombechant u. General-Vicar, in Spirit. 2) Ludw. Fhr v. Bendeleben, Reg. Präsid. 3) Carl Fhr v. Bock, Probst zu Brenkhausen. 4) Ernst Fhr v. Spitael, Lehenspräsident. 5) Phil. Fhr v. Esch, Kammerpräsid. 6) Cstian Fhr v. Roth. 7) Ernst Fhr v. Werneck. 8) Wolfg. Fhr v. Wiehe, Oberforstmstr. 9) Engelb. Fhr v. Coppenhagen. 10) Wennemar Fhr v. Hövel. 11) Ludw. Fhr v. Pembler, Hofmarschall. Domicellar: Franz Fhr v. Esch.

Dompastor: Bern. Grolle. Syndicus: Carl Lohr. Receptor: Ant. Bolle, Reg. Registrator.

Costanz. (Costnitz).

Das deutsche reichsunmittelbare Gebiet dieses Bisthums im schwäb. Kreise an beiden Seiten des Bodensees ist nur klein und soll 5 Q. M. mit 2 St. 3 Fl. 4 Klöster 70 Dörfer u. 14000 Einw. enthalten. Die meisten Be-

sitzungen und Güter aber liegen in Helvetien. Vorzüglich besizt der Bischof im Thurgau die Obervogteyen Arbon, Bischoffzell, Gottlieben, Göttingen u. 11 Gerichtsherrlichkeiten, dann in der Grafsch. Baden die Obervogtey Klingnau, Zurzach u. Kaiserstuhl. Die bischöfliche Diöces ist größer als irgend eine in Deutschland und begreift über 400,000 Seelen, hat über 1200 Pfarreyen, 240 Klöster u. der geistl. Personalstand steigt über 9200 Personen. — Die Einkünfte werden zu 200000 fl. geschäzt; und die Tafelgelder des F. Bischofs sollen 90,000 fl. betragen. — Rsmatric. Anschlag: 7 Mann Cav. 30 Mann Inf. oder 204 fl. — Kreissteuer: fl. 116. 50 kr. — Kammerziel: 152 Rthlr. 18 kr.

a) Domcapitel (18).

Zu den Domcapitl. Gütern gehören die Rshrsch. Conzenberg aus 7 Ortschaften bestehend, dann im Thurgau die Gerichtsherrlichkeiten Langen-Rickenbach und Liebburg, die Hälfte des Gerichts Pfyn ꝛc.

1) **Inful. Domprobst:** Aug. Fid. Joh. Nep. M. Ant. Rsfrhr u. Edler Pannevhr v. Hornstein zu drey hoh. Stoffeln u. Weiterdingen ꝛc. Bischoff zu Epiphanien, churtrier. u. churpfälz. w. geh. R., des Löwen-O. R. 2) **Comdechant:** Ernst Maria Ferd. Gr. v. Bissingen und Nippenburg, Hr zu Schramberg u. Grunzheim, geistl. Raths-Präsid., auch General-Vicar. in Spirit. **Suffraganeus:** vacat.

3) **Senior:** Jos. M. Gabr. Fhr v. Beroldingen auf Gündelhard, 4) Mainr. Rsgr. v. Hohenzollern-Hechingen, auch Pfarrer zu Vöhringen. 5) Carl Jos. Fhr v. Rotberg auf Bamlach, auch Domcap. zu Eichstädt. 6) **Dom Custos:** Jos. Paul Fhr v. Thurn u. Valsassina auf Berg ꝛc. auch Probst des Collegiatst. zu St. Steph. in Constanz. 7) **Dom Cantor:** Jos. Hesso Fhr v. Reinach auf Hirzbach, Domcap. zu Würzburg. 8) Sigism. Cstoph Rsgr. Truchseß zu Zeil u. Trauchsburg, Fürstbisch. zu Chiemsee, auch Domdech. zu Salzburg u. Domic. zu Cölln. 9) Jos. Ant. Fhr v. Ulm zu Langenrhein. 10) Fr. Jos Fhr von Hacke, auch Capit. zu Mainz u. Speyer. 11) Heinr. Cstoph Fhr von Rottberg auf Bamlach, auch Domic. zu Speyer. 12) Nic. Carl Fhr von Enzberg auf Mühlheim u. Bronnen. 13) Jos. Nep. Fhr v. Roll auf Bernau, auch Domic. zu Worms. 14) Jos. Mar. Fhr von Wessenberg auf Ampringen. 15) Jos. Joh. Bapt. Reichlin Fhr v. Meldegg auf Bellheim. 16) Joh. Paul Fhr v. Thurn u. Valsassina, auch Capitul. zu Odenheim. 17) Max. Jos. Rsgr. v. Königsegg-Rothenfels, auch Domcap. zu Cöln u. Straßburg. — Der 18te: vacat.

Domcapittelsche Beamte. Syndicus: Jos. Edler v. Chrismar, domcapitl. Rath, auch fstl. costanz. Hofr. — **Oberpfleger:** Jos. Ans. Zepfel, domcapitl. R. — **Fabrikpfleger:** N. Moz. **Spitalpfleger:** Steph. Hüetlin. **Registrator:** Aloys Hüetlin. **Amtsschreiber:** Jac. Lor. Frey.

Erbämter. Erbmarschall: Joh. Germ. Fhr v. Siergenstein auf Altenburg, churtrier. Kämmer. und des St. Michaels-O. R. **Erbkämmerer:** Fr. Conr. Fhr v. u. zu Razenried, kais. R. und resign. Ritter-R. und Ausschuß des Cantons Högau, Allgau und am Bodensee. **Erb-Truchseß:** Fhr Zweyer v. Evenbach auf Willadingen und Niederalphen. **Erb-Schenk:** Fr. Jos. Fhr Segesser v. Brunegg, auf Wartensee u. Nozing ꝛc. churpfalzb. Kämmer. u. des St. Georgs-O.

R. Erbküchenmeister: Franz Precht von Hochwart, Burgermeister der Rsstadt Ravensburg.

b) Hof- und Civiletat.

Hofmarschall: Jos. Fhr v. Ow, auf Wachendorf ꝛc. churtrierischer Kämmerer. Oberstallmeister: vacat. Oberjägermeister: vacat. Oberforstmeister: Joseph Fhr Zweyer v. Evenbach.

Hofcavaliers: Franz Fhr v. Horben auf Ringenberg. Jos. Fhr v. Bach, Secondmajor b. d. vacanten Gr. Wolfegg. Kreis-Inf. Regim. Leibmedici: Andr. Benz, Hofr. u. Med. ord. Joh. Ant. v. Flacho, Rath u. Med. extraord. auch Physic. der Rsstadt Ueberlingen. Hofcaplan: Joh. Nep. Mohr. Cabinetssecretär: J. Nep. Rolle, Hofr.

Wirkl. geh. Räthe: Andr. Fhr v. Hebenstreit, Hofcanzl. Lehenprobst u. Kreisdirect. Ges., des St. Steph.-O. R. Jos. Fhr v. Ow, auf Wachendorf, Hofmarschall, u. Obervogt zu Bohlingen, auch churtrier. Kämm. Aloys. Gr. v. Weber, v Schwiz. Franz Fhr v. Würza Rudenz auf Tegerschen ꝛc. erzbisch. salzburg. Kämmer., des St. Lazarus-O. R., Obervogt zu Arbon, Horn und Güttingen. Franz Conr. Baur von Heppenstein, Kreisdirectorial-Ges. Franz Conr. Fhr von Lenz, auf Lenzenfeld.

Geistl. u. weltl. Dicasterium. Suffraganeus: J. W. Leop. Fhr von Baden zu Liel, Bischof zu Mela, Gen. Vicar in Spiritual. Cap. Rathspräsident: Ernst M. Gr. v. Bißingen-Nippenburg, s. ob. Domcap. Wirkl. Räthe u. Beysitzer: Mainr. Gr. v. Hohenzollern, s. ob. Capitul. Joh. Paul Fhr v. Thurn u. Valsassina, s. ob. Capit. Sigism. Rsgr. Truchseß zu Zeil u. Trauchburg, s. ob. Domcap. Nic. Fhr v. Enzberg, auf Mühlheim, s. oben! Jud. Thadd. Reuttmann, Dr. der Theol, Official der bischöfl. Curie, auch Capit. des Collegiatst. St. Johann in Costanz. Ulr. Ign. Meerhard auf Bernegg, Sigillif. u. Fiscal, auch Capit. des Collegiatst. zu St. Stephan. Joh. Const. Pfyffer v. Altishofen, Visitator generalis u. Probst des Collegiatstifts St. Johann in Costanz. Joh. W. Sturm, Notar. Curiae u. Büchercensor, auch Capit. des Collegiatst. zu St. Stephan. Cas. Baur von Heppenstein, Convisitator generalis, auch Capit. des Collegiatst. St. Johann. Jos. Ant. Labhard, Großpönitentiar und Capit. des Collegiatst. St. Stephan.

Geistl. Canzley. Vicariats Canzleyverwalter u. Rathssecretair: Jos. Raym. Preimauer, b. R. Lic. Officialats-Canzleyverwalter: Jos. Knaller. Carl Joh. Cstian Rahm, b. R. Lic. Archivarius: vacat. Procuratores: Ant. Duelli, b. R. Lic. und Ign. Hütlein, b. R. Lic. Registratores: Carl Sonntag, u. Mich. Rahn. Expeditor: N. Hugart.

Weltl. Regierungs- u. Lehnhofs-Collegium: Andr. Fhr v. Hebenstreit, geh. R., s. oben. Fr. Conr. Baur v. Heppenstein, geh. R. s. ob. Aug. v. Gschwender, Hof- u. Reg. R., Obervogt der Residenzstadt u. des Amts Meersburg. Franz Fhr v. Lassolaye, Hof- und Regier. R., Kreisdirectorialges. u. Obervogt der Hrsch. Ittendorf u. Ahaußen. Joh. Rud. Keller, Hof- u. Reg. R., Canzleydirect. u. Land-

schaftscassier. Fr. Fhr v. Hundbiß auf Waldrams, Hof- u. Reg. R., auch Obervogt des Oberamts Reichenau. Leop. Schlemmer, Hof- u. Reg. R., auch Kammer-Referent.

Hof- u. Regier. Canzley. Reg. Secretär: vacat. Registrator: Franz Xav. Dießenhofer, Exped. R. Archivar: Jac. Cstian Kolb. Secret. in Kreissachen: Aloys Zeph. Secret. in Lehensachen: Friedr. Lothar. Simonis. Expeditor: Cstoph Huffschmid. Canzlisten: F. X. Häberle. F. Ign. Raither. Hub. Henzler, auch Kirchen-Fabrikpfleg. Cas. Wälchner. Aloys. Kraft.

Hofkammer: Joh. Franz Schild, Hofr. u. Kammermeister. Franz Carl Leuthin, Hofkammer-R. u. Zahlmeister. Jos. Häfle, Hofkammer-R. u. Amtsverw. zu Markdorf. Joh. Nep. v. Seethal, Hofkammer-R. u. Amtsverw. zu Oeningen. Lorenz Fimweg, Hofkammer-R. und Quart-Amtm. zu Freyburg. Kammer-Secretär: Joh. Bapt. Mayer, auch Oeconomieverwalter zu Ittendorf. Canzlist: Fr. Conr. Krentle, auch domcapitl. Amtmann.

Gesandschaften u. Agenten. Regenspurg: siehe Reichstag. Schwäb. Kreisdirect. Gesandt. Andr. Fhr v. Hebenstreit, geh. R., s. oben. Franz Baur v. Heppenstein, geh. R. s. ob. Franz Fhr v. Lasollaye, Hof- u. Reg R., s. oben. Wien: Jos. Edler v. Blumenfeld, Rs-Rr., Rshofraths-Agent. Wezlar: Fr. Bissing, Kammergerichts Procurator.

Eichstädt.

Dieses Bisthum im fränkischen Kreise hält 23 Q. M., 10 Städte, 3 Flecken, 200 Dörfer, 11 Ober- oder Pflegämter, und 60,000 Einw. — Die Einkünfte werden zu 150,000 Rthlr. geschätzt. — Rematric. Anschlag: 256 fl. Kammerziel: 355 Rthlr. 18 kr.

a) Domcapitel (28).

besteht aus 15 Capitularen und 13 Domicellaren, die alle von stifts- und rittermäßigem Adel seyn müssen, und 16 Ahnen darthun können.

Capitularen. 1) Domprobst: Felix Gr. u. Hr zu Stubenberg, Bischof zu Tenagria u. Weihbischof zu Eichstädt, geistl. R. u. Probst zu St. Nicolai im Spalt. 2) Domdechant: Ans. Fr. Wilh. Fhr Groß v. u. zu Trockau, Domcap. zu Würzburg, des Vicariats u. Consist. in Würzburg Official, fstl. eichstäd. geh. R., dann des Collegiatst. zu Herrieden u. des neuen Stifts zu U. L. F. in Eichstädt Probst. 3) Dom-Scholaster u. Jubiläus: Franz Heinr. Alex. Fhr v. u. zu Andlau in Homburg, des Ritterst. zu St. Burkhard in Würzburg Capitular, fstl. eichst. geh. R. u. freyw. resign. geistl. Raths-Präsid. 4) Dom-Custos u. Jubil.: Joh. Bapt. Carl, Frey- u. Edler Hr v. Ulm zu Erbach auf Mittelbiberach, fstl. eichst. geh. R. u. Hofr. Präsid. 5) Domcantor u. Jubiläus: Cstoph Gustav Fhr v. Eyb zu Neudettelsau, k. k. w. R. u. fstl. eichst. geh. R. u. freyw. resign. Hofkammer-Präsid., dann der unmittelb. freyen Rs-Ritterschaft (Cantons Altmühl) erbet. Ritter-R. 6) Dom-Cellarius: M. Casimir Schenk, Gr. v. Castell, Domcapit. zu Augsp., fstl. eichstädt. geh. R. u. Hofkammer-Präsid. 7) Friedr. Cstian Wilder. Nep. Gr. v. Waldersdorf, Capit. zu Bamberg u.

Würzburg, fſtl. bamb. u. eichſt. geh. R. u. HofkammerPräſid. zu Bamberg. 8) Franz Xav. Ant. Fhr v. Zehmen, fſtl. eichſt. HofrathsVicePräſid. 9) Friedr. Dan. Fhr v. Gebſatttel, des adel. Ritterſt. zu St. Burkhard in Würzburg Dechant, fſtl. eichſt. geh. R. u. geiſtl. RathsPräſid. 10) Carl Joſ. Fhr v. Kottberg, Domcapit. zu Coſtanz. 11) Franz Carl Friedr. Wilh. Fhr v. Redwitz, Domcap. zu Bamb. 12) Marquard Xav. Fhr v. Riedheim, Domcap. zu Augsburg. 13) Joh Wilh. Fhr v. Hompeſch zu Bullheim, Capell. Honoris, Domhr zu Speyer u. Capitul. zu Odenheim. 14) Mar. Franz Gr. v. Starhemberg. 15) Edm. Jodoc. Wilib. Joh. Mar. Gr. v. Keſſelſtadt, Domhr zu Würzburg.

Domicellares: Joh. Franz Felix Gr. v. Neſſelrode-Ehreshofen, Domcap. zu Münſter. 2) Carl Theod. Ernſt Fhr v. Redwitz, Domcap. zu Paderborn, churtrier. geh. R. 3) Marquard Frey u. Edler Hr v. Ulm auf Erbach. 4) Phil. Franz Xav. Fhr v. Riedheim. 5) Wilh. Ernſt Fhr v. Wambold in Umſtadt, Domhr zu Trier. 6) Carl Theod. Eugen, des H. R. R. Erbmarſch. u. Gr. zu Pappenheim. 7) Friedr. Carl Fhr v. u. zu Guttenberg. 8) Heinr. Carl Fhr v. u. zu Guttenberg, auch Domic. zu Würzburg. 9) Raim. Ant. Fhr v. Ow. 10) Wenzel Pr. v. Liechtenſtein, Domhr zu Cölln u. Salzburg. 11) Carl Heinr. Nicol. Gr. v. Thurn n. Valſaſſina. 12) Vinc. Gr. v. Khevenhüller-Metſch. 13) Ant. Bened. Fr. Fhr v. u. zu Andlau in Homburg, Fürſt-Abt zu Murbach u. Lüders.

b) Hofſtaats-Perſonale und Landescollegia.

In Ermangelung ausführlicher Nachrichten davon, bemerkt man hier nur folgendes. Die vornehmſten fürſtl. Collegia ſind

a) Der geiſtl. Rath. Präſident: Friedr. Dan. Fhr v. Gebſattel, ſ. ob. Domcapitel!

b) Der Hofrath (oder Regierung). Präſid: J. B. C. Fhr v. Ulm zu Erbach, ſ. ob. – Vicepräſident: Franz Xav. Ant. Fhr v. Zehmen, ſ. ob.

c) Hofkammer. Präſident: Caſimir Gr. Schenk v. Caſtell, ſ. ob. Domcapitel!

Erbämter des Stifts. Erbmarſchall: Gr. Schenk v. Caſtell. Erbkämmerer: Fhrn v. Schaumberg. Erbſchenken: Fhrn v. Eyb. Erbtruchſeſſen: Grafen u. Herren v. Leonrodt.

Ellwangen.

Dieſe gefürſtete Probſtey im Biergrunde in Schwaben (zwiſchen Würtemberg und Oettingen) hält gegen 6 Q. M. mit 1 Stadt, 6 Flecken, 9 Aemtern, 2 Klöſtern u. 15,000 Einwohnern. — Die Einkünfte werden zu 80,000 Rthlr. angegeben. Rsmatric. Anſchlag: 80 fl. Kreisſteuer 88 fl. Kammerziel: 219 Rthlr. 76 kr.

a) Capitul.

1) Dechant: Franz Joſ. Carl F. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt, fſtl. ellwang. Statthalter u. w. geh. R., auch Regierungs-, geiſtl. Raths- u. Kammerpräſid. 2) Senior: Carl Joſ. Gr. v. Daun. 3) Cuſtos: M. Sigism. Fhr v. Reiſchach, fſtl. ellwang. w. geh. R. 4) Schola-

ster: Fr. Carl Alex. Gr. zu Oettingen-Wallerstein. 5) Nicol. Xav. Graf Adelmann v. Adelmannsfelden. 6) Franz Jos. Gr. v. Küenburg. 7) Franz Fr. Fhr v. Sturmfeder. 8) Phil. Lothar. Jos. Fhr v. Kerpen. 9) Phil. Gr. Adelmann v. Adelmannsfelden. 10) Damian Hugo Fhr v. Lehrbach. 11) Sigism. Gr. v. Ezdorf. 12) Clem. Wenzel Fhr v. Lincker.

b) Dicasterial-Personale.

Regierung. **Präsident:** Franz Carl F. v. Hohenlohe-Schillingsfürst, fstl. ellwang. Statthalter u. w. geh. R. **Geh. Räthe:** Mar. Sigism. Fhr v. Reischach. Joh. Anf. Gr. Adelmann zu Adelmannsfelden, Hofmarschall. Gottl. Gr. v. Ezdorf, Vicedom, k. k. geh. R. Joh. Fidel v. Bauer, Edler v. Breitenfeld, geh. R. Hofkanzl. u. Kreisgef. Carl v. Auer, geh. R. u. geh. Referendar. **Hofräthe:** Joh. Bapt. Pfeiffer, Capit. Syndic. jubil. Carl Gottfr. v. Schiller. Fidel Gotth. Leinslier. Modest. v. Kraft, Criminal-Inquisitor. Jos. Bollinger, Reg. Assessor. **Titular-Hofräthe:** Jos. Aloys Röll, Capit. Consulent. Georg Cstian Fhr v. Trölsch. Joh. Bapt. v. Fichtl, Agent zu Wien. Joh. Nep. Schürt, Spitalpfleger zu Dilling. Phil. Kößner, Hofrath u. Secret. Angelus Molitor, capitl. Pfleger zu Nördlingen. Heinr. v. Hardt, Archivar. Aloys v. Neumüller, Secret. Adjunct. Franz Georg Welz, capitul. Amtmann. Thadd. Demeter, Capitul. Medicus. Alex Jac. Düttel, StadtPhys. der Rsstadt Nördlingen. Alb. Flach, Procurat. zu Wetzlar. Aloys Fröhlich, Hof-Stadt- u. Landphysicus. Franz Domin. Baumann, Registrator. Franz Xav. Paulus. Mich. Friedr. Raue. Ant. Heckenmüller, Canzellisten. Bernh. Canaris, Accessist.

Geistl. Raths Collegium. **Präsident:** Franz Jos. Carl F. v. Hohenlohe-Schillingsfürst, s. ob. **Director:** Joh. Fid. v. Bauer, s. ob. **Geistl. Räthe:** Franz Ant. Brugger, Pfarr. zu Oberdorf. Ant. Stornbacher, Pfarr. zu Jagstzell. Franz Xav. Höpfel, Seminarii Regens. Jos. Wagner, Stifts-Pönitent. **Titular geistl. Räthe:** Friedr. Jos. Brechtel, Pfr. zu Zöbingen. Leonh. Kolizky, Pfr. zu Unterkochen. **Secret.:** Joh. Leop. Stehle, chori provis. u. SecretariatsAdjunct. Jos. Richter, Spital-Caplan.

Kammer-Dicasterium. **Präsident:** Franz Jos. Carl F. v. Hohenlohe-Schill., s. ob. **Kammerdirector:** Fidel Gotth. Leinslier. **Kammerräthe:** Jos. Ant. Gachet, Hofkastner. Jos. Cleander Häfele, Rentmstr. Gottfr. Högg, Schmelzverwalter. Gottfr. Canaris, Rechnungsrevis. Jos. Zeller, Rechnungsrevis. u. Eisenwerksdepartement. **Titular Kammerräthe:** Arn Friedr. Prahl, Land-Capitain u. Steuercassier. Andr. Eyberger, Spitalverwalter. Joh. Bapt. Dobler, Stadtamtmann. **Secret.:** Franz Jos. Koch. **Canzellisten:** Franz Mich. Kleiner. Franz Ant. Werner. Phil. Kornmesser.

Erbämter. **Marschall:** Jos. Ant. Gr. Adelmann v. Adelmannsfelden. **Kämmerer:** Ant. Fhr v. Freyberg zu Eisenberg. **Schenk:** Maxim. Eman. Fhr v. Rechberg zu Hohenrechberg.

Truchseß: Franz Jos. Wilh. Fhr v. Vlarer zu Wartensee.

Lehenhof. Lehenprobst: J. F. v. Baur, s. ob. Secret.: P. W. Köpner, s. ob.

Vicedomamt. Vicedom: Gr. v. Ezdorf, k. k. geh. R., s. ob. Rath und Schultheiß: Jos. Emer. Stadtschreiber: Mich. Waizmann.

Essen.

Zu diesem unmittelbaren gefürsteten Damenstift im westphäl. Kreise (zwischen Cleve und Mark) gehört die kleine Stadt Steel, nebst Boerbeck. Die Hrsch. Rellinghausen, Huckarde und Brysich (leztere liegt im Hzth. Jülich). Zusammen etwa 2½ Q. M. mit 2 St. 2 Fl. 6 Dörf. und circa 47000 fl. Revenüen. — Rsmatr. Anschlag: 76 fl. Kammerziel: 202 Rthlr. 81 kr.

a) Capitul (10).

1) Pröbstin: Wilhelmine Landgräfin v. Hessen-Rheinfels. 2) Dechantin: Eleonore Gräf. v. Auersperg. 3) Scholasterin: Antoinette Prinzess. v. Liechtenstein, Pröbstin des Stifts Rellinghausen. 4) Küsterin: Therese Gräf. v. Nesselrode-Reichenstein. 5) Henriette Gräf. v. Manderscheid-Blankenheim. 6) Marie Anne Gräf. v. Trautmannsdorf. 7) Theresie Gräf. v. Harrach. 8) Eleonore Prinzess. v. Schwarzenberg. 9) Antonie Gräf. v. Salm-Reifferscheid-Bedbur. 10) Auguste Gräfin v. Salm-Reifferscheid-Bedbur.

Canonici.

Bruns, Dechant. Tutmann, Senior. Biesten. Ortmann. Bogge. Souzen. Brockhoff, zugleich Official. Hoyer. Souzen junior. Weinhausi. Mittweg. Brockhoff, zugleich Kirchmeister. Graffweg. Wilthelm. Leimgardt. Wingender. Gondelach. Kuhlhof. Trimborn. Hoyer junior.

b) Erbämter.

Erbmarschall: vacat. Erbdrost: Fhr v. Schell. Erbschenk: Fhr v. Düngelen. Erbkämmerer: Fhr v. Kitz.

c) Hochfürstl. Regierung.

Oberhofmeister: Gr. v. Aicholt, k. k. u. churtrier. geh. R.

Geh. Rath u. Canzleydirector: Joh. Nep. Brockhoff. Hofräthe: Jos. Jac. Graffweg. Vinc. Biesten. Secretäre: Ant. Jos. Devens. Franz Boumann. Canzellisten: Jos. Aloys Devens. Pet. Jos. Hees.

Landrichter: Franz Jos. Biesten. LandgerichtsSchreiber: Phil. Alb. Drüge.

TitularRäthe: G. Brüning. Mart. Schiffer. Herm. Callenberg.

Freysingen.

Die Länder dieses Bisthums im bayr. Kreise liegen nicht alle beysammen. — Ein Theil, das eigentl. Hochstift, (von 4 Q. M. 8000 Einw.) liegt an der Iser hin, und nicht weit davon die Ortschaften Eisenhofen, Mässenhausen und Ottenburg (1 Q. M.). Auf der andern Seite (nach Osten hin) liegt die Hrsch. Burgkrain (1 Q. M.) Der größte Theil aber ist die

ganz

ganz südlich im bayr. Kreise an der Gränze von Tyrol gelegene Grafsch. Werdenfels, von circa 10 Q. M. 15,000 Einw. Außerdem besizt das Hochstift Waidhofen, Holenburg u. Enzersdorf in Oesterreich, Rottenfels in Steyermark, Bischofslack in Crain, u. den Markt Innichen in Tyrol. Zusammen etwa 21 Q. M. 4 St. 24 Fl. 220 Dörf., mit 42000 Einw. u. 170000 fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 103 fl. 7 kr. Kammerziel: 190 Rthlr. 24 kr.

a) Domcapitel (14).

Besteht aus 1 Domprobst, 13 Capitularen und 9 Domicellaren, theils adel., theils graduirten Personen. Die Domprobstey ist eigentlich nicht in genauer Verbindung mit dem Domcapitel, so daß jemand diese Stelle haben kann, ohne Domherr zu seyn.

Capitularen. 1) Domprobst: Franz Eustach Fhr v. Hornstein in Göffingen, Domcapit. zu Augsburg, churtrier. w. geh. R., Staats- u. Confer. Minister, auch fstl. freysing. w. geh. R. 2) Dechant: Joh. Nep. Franz Xav. Max. Fhr v. Ströhl, k. k. u. fstl freysing. w. geh. R., Hofraths Präsid. und Statthalter, des roth. Adl. O. Großkr. 3) Scholaster: Jos. Ant. Rsgr. v. Königsfeld, zu Zaiz u. Pfackhofen, pfalzb. u. fstl. freysing. w. geh. R., des St. Georg-O. Gros-Commenth. u. Probst des Collegiatst. zu Altötting, u. zu St. Martini in Landshut inful. Probst. 4) Official u. Thesaurar: Egid. Oswald Fhr Colonna v. Völs auf Schreckenberg und Castro Präsel, fstl. freysing. w. geh. R. u. geistl. Raths Präsid., Probst des Collegiatst. zu St. Joh. auf dem Berg vor Freysing, auch Senior u. Domcapit. zu Brixen. 5) Jos. Carl Gr. v. Lerchenfeld auf Köfering, w. geh. R., Domprobst und Canon. imperial. zu Regenspurg, Probst des Collegiatst. St. Veit ob Freysingen, u. Comitial-Ges. der Hochstifter Freysingen, Kostanz u. Kempten. 6) Ludw. Adam Gr. v. Ezdorf, Domcapit. zu Regenspurg, Probst des Collegiatst. St. Andreä ob Freysingen, des St. Michaels-O. Großkr. u. Commenthur, fstl. freysing. Hofkastner, auch pfalzbayr., fstl. freysing. u. regenspurg. w. geh. R. 7) Heinr. Carl Fhr Roth v. Schröckenstein, Domcap. zu Kostanz, u. w. geistl. R. allda, auch fstl. freysing. w. Hof- u. Kammer-R. und Oberforstmeister. 8) Franz Seraph. Eman. Gr. v. Törring-Gronsfeld zu Jettenbach, Domcustos, w. geh. u. geistl. R., des Collegiatst. in Straubingen inful. Probst u. des churpfalzb. St. Georg-O. R., Commenthur u. Dechant. 9) Franz Jos. Fhr v. Stengl, b. R. Dr., Domprobstey-Coadjutor, w. geistl. auch churpfalzb. w. geh. R., Probst zu St. Peter genannt Madron, u. des adl. Ritterst. zu Wimpfen Can. auch Probst des Collegiatst. zu St. Andreä in Cölln. 10) Damian Hugo Gr. v. u. zu Lehrbach, fstl. freysing. w. geh., auch pfalzb. geh. u. geistl. R., des Collegiatst. zu St. Zeno in Isen Probst, Domhr zu Ellwangen, fstl. freysing. geistl. Raths-Vice Präsident, des Priester-Seminars zu Dorfen Regens, der Ord. Probstey zu St. Wolfgang inful. Probst, auch des St. Georg-O. Commenthur u. Dechant. 11) Caspar Gr. v. Sternberg, Domcapit. zu Regenspurg, beider Hochstifter Hof- und Kammer-R. 12) Maximilian Jos. Gr. v. Waldkirch, Domhr zu Augspurg, des churpfalzb. St. Georg-O. R. u. Caplan. 13) Hubert Cle-

mens Gr. v. Waldkirch, auch Domhr zu Regenspurg. 14) Carl Gr. v. Herberstein, w. geistl. Rath, auch Domherr zu Osnabrück.

Domicellaren: 1) Jos. Maria Edler Panner u. Fhr v. Imsland auf Märklkofen u. Wildenau, Pfarrer zu Holzhausen bey Landshut. 2) Ferd. Aloys. Gr. u. Hr zu Freyen-Seyboltsdorf, Domhr zu Regensburg, Probst des Collegiatst. zu St. Emeran im Spalt, (Bisthums Eichstädt) fürstl. eichstädt. w. geh. und regensburg. Consistorial-R., des pfalzb. St. Georg-O. R. u. Caplan. 3) Clem. Wenz. Gr. v. Arco zu Köllnbach, geistl. R. u. des pfalzb. St. Georg-O. R. 4) Joh. Nep. v. Wolf, Dr. der Theol., Bischof zu Dorvia, auch churpfalzb. w. geh. R., Weihbischof zu Freysing, dann Domcapitular, w. geh. R. und Consistor. Vice-Präsid. zu Regenspurg. 5) Joh. Paul Fhr v. Leykam, b. R. Dr., auch Canon. zu Thorn. 6) Friedr. Xav. Reinh. Fhr v. Gumpenberg-Breitenegg. 7) Joh. Bapt. Gr. v. Preysing, Fhr zu Alten-Preysing, Cronwinkel genannt. 8) Ludw. Gr. v. Berchem. 9) Carl Fhr v. Rechberg, des pfälz. St. Georg-O. R.

Expectivirt. Syndicus: Ludw. Jos. Ehrne v. Melchthal. **Syndicats-Verweser:** Joh. Nep. Gries, b. R. Lic. Hof- u. Kammer-R.

b) Hofstaats- und Dicasterial-Personale.

Oberhofmarschall: Ferd. Fhr v. Bugniet des Croisetes, w. geh. R. auch Hof- u. Kammer-R., churtrier. Kämmerer. **Oberstküchenmeister u. Oberjägermeister:** Joh. Bapt. Rsfhr v Freyberg u. Eisenberg, w. geh. R. **Oberststallmeister:** Heinr. Fhr v. Welden, churpfalzbayr. u. fstl. freysing. w. geh. R., u. resp. Kämmer., Oberstl. des badischen Regim. des schwäb. Kreises, des St. Mich. O Großkr. u. Commenthur. **Geheimer Cabinets Referendarius:** Joh. Jos. Friedr. v. Steigentesch, auch fstl. regensburg. u. fstl. berchtesgad. geh. Cabinets-Referend. u. w. Hof- u. Reg. R. **Oberhofcaplan:** Friedr. Carl Fhr v. Karg auf Bebenburg, Can. u. Pfarr. zu St. Martin u. Kastul, dann Ruraldechant zu Landshut. **Hofcapläne:** Wilh. Jos. v. Pauli, des Collegiatstifts zu St. Johann in Freysing Dechant, geistl. R. u. Kapellmeister. Pet. Haag, Dr. d. Theol., Can. zu St. Veit ob Freysing. Fortunat. Kirzinger, Can zu St. Joh. in Freysing. Matth. Schmid, Canon. zu St. Paul in Freysingen.

Wirkl. geheime Räthe vom Domcapitel: Franz Eustach Fhr v. Hornstein, Domprobst, s. ob. Joh. Nep. Fhr v. Ströhl, Domdechant, s. ob. Jos. Anselm Fhr v. Westernach auf Kronburg u. Oettingen, Domscholaster zu Augspurg, des Collegiatst. zu St. Zeno in Isen Probst, churtrier. geh. R. u. fstl. freysing. Hofkammer-Präsid. – Egid. Osw. Fhr Colonna v. Völs u. Schreckenburg, geistl. Raths-Präsident, Official. Capit., s. ob. Jos. Carl Gr. v. Lerchenfeld auf Köfering, s. ob. Hof. Ant. Gr. v. Königsfeld auf Zeiz u. Pfakhofen, s. ob. Erdmann Indobler, Dr der Theol., Domcapitular u. des geistl. Raths Vice-Präsid, Probst zu St. Peter, gen. Madron. Damian Hugo Gr. v. Lehrbach, s. ob. Lud. Ad. Gr. v. Ezdorf, s. ob.

Wirkl. geh. Räthe, welche nicht Domherren in Freysingen sind:

Sigm. Maria Fhr v. Reyſach, Domdech. u. reſp. Domcapit. zu Augſpurg u. Ellwangen, des Ritterſt. zu Komburg Cap. u Cuſtos, churtrier. u. fſtl. augſpurg. geh. R. Heinr. Fhr v Welden, Oberſtallmeiſter, ſ. ob. Joh. Bapt. Wilh. Fhr v. Freiberg, Oberſtküchenmeiſter, ſ. ob. Ferd. Fhr v. Bugniet, Oberhofmarſchall, ſ. ob. Franz Joſ. Fhr v. Stomer. Eligius Fhr v. Stromer, Vicedom u. Stadtpfleger. Ruprecht Ehrne v Melchthal. J. B. Hofmann, Lic. der Theol. Joh. Mart. Fhr v. Degen, b. R. Lic. Heinr. Palmaz Leveling, der A u. Med. Dr., churpfalzb. Hofr., öffentl. Lehrer auf der Univerſität zu Ingolſtadt, der kaiſerl. Academie der Naturforſcher Mitglied. Franz Xav. Mutſchelle, Probſt zu St. Wolfg. u. Stiftsdechant zu Altenötting, churpfalzb. w. geiſtl R.

Geiſtl. Rath Präſident: E. O. Fhr Colonna v. Völs, ſ. ob. E. Indobler, Dr d. Theol., Domcapit. u. VicePräſid., ſ. ob. Director: vacat. Geiſtl. Räthe: Franz Gr. v. Törring-Gronsfeld, ſ. ob. D. H. Gr. v. Lehrbach, ſ. ob. Carl Gr. v. Herberſtein, Capit. zu Osnabrück Franz Joſ. Leop. Fhr v. Stengl, b. R. Dr. u. Domcapit. Carl Joſ. v. Torri, b. R. Lic., Viſitator Diöc. emer., Can. zu St. Andre. Joh. Geo. Kaiſer, b. R. Lic., Canzleydirector, Fiſcal, Viſit. Diöc., u. Stiftsdech. zu St. Andr. Ladisl. Benno Stoixner, Dr. d. Theol., Can. Capit zu Iſen. Joſ. Clem. Braumiller, Lic. der Theol., Dechant u. Pfarr. zu Wolfrathshauſen. Franz Xav. Schmidt, b. R. L., Canon. zu St. Veit. Joh. Carl Neumayr, b. R. D., Can. zu St. Andr. Joh. Georg Häckl, Dr. d. Theol., Pfarr. zu Maſſenhauſen. Carl Hezer, b. R. Lic., Stiftsdechant zu St. Wolfgang. Ant. Danzer, Dr. d. Theol. Pfarr. zu Günzlhofen. Mart. Aug. v. Hofſtetten, Dr. d. Theol., Protonot. apoſt, Dech u. Pfr. zu Hochbrunn. Sebaſt. Marterer, Lic. d. Theol., Stiftsdechant zu St. Veit. Carl v. Hezendorf, b. R. D., Pfarr. zu Pörkirchen. Sebaſt. Mutſchelle, Can. Cap. bey St. Veit ob Freyſingen, Bücher-Cenſor. Joſ. Schal, Lic. d. Theol., Pfarr. zu Buch. Ludw. Joſ. Wölkl, Dr. der Theol., Canon. Cap. zu Iſen. Joh. Franz Ign. Händl, b. R. Dr., Can. zu S. Andr. Franz Xav. Ettmüller, Dr. d. Theol., Pfarr. zu Mieſpach. Joſ. Stockmayr, b. R. Lic., Can. bey St Andre. Clem. Bader, Dr. d. Theol., Can. bey St. Andr., auch erzbiſchöfl. ſalzburg. Conſiſt. R. Franz Xav. v. Scheerer, Stiftspfarr. und Can. zu U. L. F. in München, churfſtl. Hoftheolog. Joh. Heckenſtaller, Dr. der Theol., geiſtl. R. u. Secret., auch fſtl. regenſpurg Conſiſt. R. Joh. Nep. v. Tiſchini, Can. Cap. des Collegiatſt zu St. Veit. Joſ. Drachtinger, Lic. d. Theol., freyſing. Commiſſ. und des Collegiatſt. U. L. F. zu München Can. Cap.

Hofrath. Präſident: Joh. Nep. Fhr v. Ströhl, Domdechant u. Statthalter ꝛc., ſ. ob. Domcapit. Räthe: Caſp. Gr. v. Sternberg. Heinr. Carl Fhr Roth v. Schröckenſtein, Domcap., ſ. ob. Ferdin. Fhr v. Bugniet. Carl Elig. Fhr v. Stromer, churpfalzb. Kämmer. Joh. Bapt. Braun, b. R. L., dirigirender Hofr. Maximil. v. Steinhauſer, b. R. Lic. Carl v. Branca. Franz de Paula Ho-

heneicher. Phil. Jac. Mayer. Ign. Söldner, b. R. Lic., auch Hofkammer-R. dann Hofzahlmeiſter. Joh. Nep. Gries. **Rath und Secretair**: Franz Dionyſ. Koch, b. R. Dr., auch Lehen-Secretair.

Hofkammer. Präſident: J. A. Fhr v. Weſternach, Domcapit. u. Scholaſt., ſ. ob. **Räthe**: Caſpar Gr. v. Sternberg, Domcapit. ſ. ob. Heinr. Carl Fhr Roth v. Schröckenſtein, Domcap., ſ. ob. J. B. Braun, dirir. Rath. Maxim. v. Steinhauſer. F. Fhr v. Bugniet, ſ. ob. Carl v. Branca, ſ. ob. Aug. Friedr. Will, b. R. Lic. Franz Xav. Hoheneicher, Hofzahlmeiſter. Franz de Paula Hoheneicher, b. R. Lic., ſ. ob. Joſ. Stuber, b R. Lic. P. J. Mayr, ſ. ob. Joſ. Ign. Söldner, ſ. ob. Joh. Nep. Gries, ſ. ob., auch fſtl. regenſpurg. Hofger. Advoc. **Rath u Secret.** Urban Friedl.

Erbämter. Marſchall: Joh. Bapt. Nic. Frey- u. Edler Hr v. Prinzenau, churpfalzb. Kämmer, Obriſtl. u. des Domſt. Paſſau Erbtruchſeß. **Kämmerer**: Joſ. Fhr v. u. zu Weichs auf Falkenfels, churpfalzb. Kämmer., geh. R. u. Vicedom zu Straubing, Hauptfleg. zu Deggendorf und Rattenberg, des St. Georg-O. R. **Schenk**: Joh. Max. Gr. v. Preyſing, Fhr v. Alten-Preyſing, gen. Kronwinkl, churpfalzb. w. geh. R., Kämmer. u. Pfleg. zu Roſenheim, St. Georg-O. R. **Truchſeß**: Sigm. Maria Gr. v. u. zu Freyen-Seyboltſtorf, churpfalzb. Kämmer. und Reg. R. zu Landshut.

Geſandte und Agenten.

Grätz: Ant. v. Chatarin, b. R. Dr., Agent. **Inſpruck**: Joſ. Della Torre, b. R. Dr., Agent. **Laibach in Krain**: Paul Frankenthaler, b. R. D. **München**: Ant. Xav. v. Plindheim, d. R. Lic. u. biſchöfl. Commiſſar. — NN. v. Pfriflinger, b. R. D., Agent, auch fſtl. berchtesgad. Hofr. **Regenſpurg**: Joſ. Carl Rsgr. v. Lerchenfeld auf Köfering, fſtl. freyſing. w. geh. R. u. Geſ. bey der allgem. Rsverſammlung. **Wetzlar**: Carl v. Sachs, Agent. **Wien**: Joh. Mich. Stubenrauch, Agent. Sigm. v. Baumgarten, b. R. Dr.

Fuld.

Dieſes exemte Bisthum im oberrhein. Kreiſe hat auf 48 Q. Ml. 8 Städte, 2 Flecken, 29 Aemter, 836 Dörfer, 3 Schlöſſer, 10 Klöſter, und 80,000 Einwohner. — Die Einkünfte der Hofkammer werden auf 350,000 fl. von andern auf 430,000 fl. geſchätzt. — Rsmatr. Anſchlag: 250 fl. — Kammerziel: 304 Rthlr. 30 kr.

a) Domcapitel

beſteht aus 14 Capitularen und 2 Domicellaren freyherrl. Standes.

Capitularen. 1) **Domdechant**: Benedict Fhr v. Oſtheim, Probſt zu St. Andreasberg, Statthalter, w. geh. R. u. weltl. Reg. Präſident. 2) **Senior**: Carl Fhr v. Piesport, Probſt zu Sannerz, w. geh. R. 3) Joſeph Fhr v. Hettersdorf, Probſt zu Blankenau, w. geh. R. 4) Heinr. Fhr v. Warnsdorf, Probſt zu St. Michelsberg, General-Vicar in Spiritual., der geiſtl. Reg. u. des Conſiſt. Präſ., Lehenprobſt u. der fuld. Adolphs-Univ. fortwährender Canzler, auch dermaliger Rector Magnificus, w. geh. R. 5) Ludw. Fhr v. Schönau, Probſt zu St. Johannesberg. 6) Sigism. Fhr v. Bibra, Probſt zu St. Pe-

tersberg, churmainz. w. geh. R. 7) Const. Fhr v. Guttenberg, Probst zu Thulba. 8) Alex. Fhr v. Zobel zu Giebelstadt, Probst zu Zelle. 9) Heinr. Fhr v. Reisach, Probst zu Holzkirchen. 10) Aegid. Fhr v. Reichlin, genannt Meldegg, LandOberEinnahms-Präsid. 11) Phil. Fhr v. Hettersdorf, Superior des adel. Convents zu St. Salvator u. des fstl. VicedomAmts-, OberRaths- u. Polizey-Präsid. 12) Adalbert Fhr v. u. zu Bodmann, OberForstAmts-Präsid. 13) Leonhard Fhr v. Hettersdorf, der fuldischen Hospitalien Präsident. 14) Ferd. Fhr v. Welden.

Domicellaren: Rupert Fhr v. Bodeck. — Bonifac. Fhr v. Kempff.

b) Hofstaat und Dicasterien.

Da die hochfürstl. geh. Canzley den Verlegern darüber nichts mitgetheilt hat, so kann dessen Personale hier nicht angeführt werden. Uebrigens folgen hier noch die

Erbämter des hohen Stifts. Marschall: Graf v. Schlitz genannt Görz. Erbkämmerer: Gr. v. Walderdorf. Erbtruchseß: Hr v. u. zu der Tann. Erbschenk: Hr v. Buseck zu Eppelbron.

Gandersheim.

Das kaiserl. freye, weltliche unmittelbare Reichsstift Gandersheim, wovon der Herzog v. Braunschweig Conservator ist, hat ansehnliche Güter in den herzogl. braunschweig., churhannövr, hildesheimischen, hessischen, schwarzburgischen u. andern Ländern; doch können die Einkünfte davon nicht angegeben werden. Zu der fürstl. Abtey gehören die beiden nahe gelegenen Klöster Clus u. Brunshausen, wovon das erste gänzlich secularisirt und zu den Abteygütern geschlagen, das 2te aber noch mit 1 Probst, 1 Domina und Nonnen versehen ist. Diese Klöster stehen unter herzogl. braunschweig. Landeshoheit. Ferner gehört der Abtey das Gericht u. Tafelgut Bornumhausen.

a) Das Capitul

besteht aus der Dechantin und einer unbestimmten Anzahl Canonissinnen, davon aber nur 4 in Hebung stehen nebst 4 residirenden und 4 nicht residirenden Canonicis oder Stiftsherrn, wovon gleichfalls nur 4 in Hebung stehen. Die Canonissinnen tragen ein schwarz emaillirtes Ordenskreuz mit einem diamantnen Knopfe an einem 3 Finger breiten, blau gewässerten, mit schwarzer Einfassung versehenen Bande und Stern auf der Brust, übrigens keine besondere Kleidung. Sie müssen fürstlichen oder unmittelbar-reichsgräfl. Standes seyn u. 16 Ahnen zählen.

Dechantin: Caroline Ulrike Amalie Prinzess. v. Sachsen-Coburg-Saalfeld (seit 29 Sept. 795). Canonissinnen: Marie-Thersese Gräf. v. Solms-Laubach. — Friderike Gräf. v. Ortenburg, — Caroline Friderike Gräf. v. Solms-Wildenfels-Zehista.

Residirende Canonici: Achaz Carl Wilh. Gr. v. der Schulenburg, Senior Capituli, u. hzl. braunschw. Oberhauptm. — Phil. Cstian v. Hantelmann, Subsenior. — Ernst Phil. Ludw. Freyenhagen. — Natal. Ferd. Gelhud.

Nicht residir. Canonici: Friedr. Heinr. v. Strombeck, kön. preuß. Reg. Assessor zu Posen. — Friedr. Carl v. Strombeck, fstl. gandersheim. Hofr. u. hzl. braunschw. HofgerichtsAssessor. — C. v. Mahrenholz. — C. E. Ans. W. v. Düring.

b) Hof- und Civiletat.

Hofdame: Baronne v. Schleinitz. Oberhofmeiſter: vacat. Hof-Abtey- u Lehensrath: Fr. C. v. Strombeck, ſ. ob. Geſandter zu Regensburg: Legat. R. Baumgarten. Abtey Commiſſarius u. Rendant: Günther.

Herford.

Ein evangel. fürſtl. Frauenſtift in der Stadt Herford in Weſtphalen; mit etwa 6000 Thlr. Einkünften für die Fürſtin-Aebtiſſin. Römatr. Anſchlag fl. 8. — Kammerziel: 90 Rthlr. 48 kr.

a) Das Capitul.

beſteht aus 1 Dechantin, 1 Küſterin und einer willkührl. Anzahl von Chanoineſſen fürſtl. Standes, u. 4 Stiftsherren oder Capitularen.

Decaniſſin: Auguſte Mar. Carol. Prinzeſſ. v. Naſſau-Weilburg, auch Coadjutorin. Küſterin: Auguſte Amalie Prinzeſſin v. Naſſau-Uſingen. Canoniſſin: Carol. Aug. Albert. Prinzeſſ. v. Schwarzburg-Sondershauſen.

b) Stiftsherren (4).

Fr. Chſtian Rsfhr v. dem Bangardt zum Münzhof, k. preuß. geh. R. u. Hofmarſchall, Erbſchenk des Hochſtifts. — Chſtian Ludw. v. Eller, k. preuß. Droſt im Fſtth. Oſtfrießland. — Carl Ludw. v. Wrede, churhannöv. Obriſt. — Caſp. Heinr. v. Cloſter. — .

c) Erbämter des hohen Stifts.

Erbmarſchall: G. W. A. Rsgr. v. Münſter-Meinhövel. Erbtruchſeß: Domdechant Ernſt Idel Jobſt Fhr v. Vinke. Erbſchenk: Fhr v. dem Bangardt, ſ. ob. Erbjägermeiſter: Fhr v. Exterde.

Hildesheim.

Dieſes Bisthum im niederſächſ. Kreiſe (gemiſchter Religion), hat auf etwa 46 Q. Ml 8 Städte, 4 Flecken, 234 Dörfer, über 100,000 Einwohner. Die Einkünfte, mit Inbegriff des Domcapitels und der Stifter, ſollen 500,000 Rthlr. betragen. Aber auch beträchtliche Staatsſchulden (1,500000 Thlr.) wovon jezt noch 40000 Thlr. jährl. Zinſen bezahlt werden.

a) Domcapitel.

beſteht aus 42 Gliedern, iſt der erſte Landſtand, wählt den F. Biſchof, führt in der Zeit, wo der biſchöfl. Stuhl erledigt iſt, die Regierung, und hat wichtige Einkünfte.

Domprobſt: 1) Carl Friedr. Fhr v. Wendt, zu Widenbrück u. Pappenhauſen, Biſchof zu Baſinopel, GeneralVicar in Pontificialibus u. Spiritualib., auch Officialis u. Archidiakonus, dann Probſt bey dem Collegiatſtifte zum heil. Kreutz zu Hildesheim.

Domdechant: 2) Engelb. Aug. Fhr v. u. zu Weichs, zu Sarſtedt u. Ahrbergen, Gerichtshr zu Eizum, auch Domcap. zu Münſter u. Paderborn.

Prieſter: 3) Franz Georg Gr. v. Boos zu Waldeck u. Montfort, Domcantor, Archidiaconus zu Elze, Dechant zu Bleidenſtadt, Canon. zu Aſchaffenburg, churmainz. u. churtrier. auch fſtl. fuldaiſcher geh. R., des St. Mich. O. Großkr. 4) Joſ. Ant. Sigism. Fhr v. Beroldingen zu Gundelhard, Archidiac. zu Nettlingen, geh. R., Domcapit. u. Kam-

merpräſid. zu Speyer, auch Probſt des Rsſtifts in Odenheim. 5) Aler. Friedr. Fhr v. Elverfeld zu Steinhauſen u. Dahlhauſen, Schatz- u. Landrath, auch Domſcholaſter zu Paderborn. 6) Cſtoph Gr. zu Keſſelſtadt, Domcap. zu Paderborn u. Domic. zu Halberſtadt.

Diaconi: 7) Franz Gr. v. Neſſelrode zu Ereshofen, Domhr zu Lüttich u. Münſter. 8) Theod. Werner Fhr v. Bochholz zu Hennekenrode, Störmede, Niehauſen u. Alme, Domprobſt zu Paderborn, auch daſ. geh. R., Reg. Präſ. u. OberHofmarſchall, Droſt zu Beverungen u. Herſtel, Obercommiſſarius der Judenſchaft u. des heſſ. goldn. Löwen-Ord. Command. 9) Theod. Joſ. Fhr v. Wrede zu Amecke, Archidiacon zu Densdorf, geh u. Regier. Präſid., auch Domcapitular zu Paderborn u. Münſter. 10) Ferd. Fhr v. Spiegel zum Dieſenberge u. Canſtein, auch Domcapitular zu Osnabrück u. Domdechant zu Münſter.

Subdiaconi: 11) Clem Aug. Fhr v. Mengerſen, Jubilarius, Domküſter, Archidiac. zu Schmedenſtedt, geh. Schatz- u. Kriegsr., Domcapit. zu Paderborn, auch daſ. geh. R. u. Kammerpräſid., Senior. 12) Fr. Caſp. Fhr v. Harthauſen zur Apenburg, geh. R., Archidiac. zu Stöckheim u. Gerichtshr zu Langenholzen. 13) Otto Herm. Fhr v. Spiegel zum Dieſenberg u. Oberklingenburg, adel. Hofrath, Domcantor u. geh. R. zu Paderborn, auch Domcap. zu Minden. 14) Ferd. Fhr v. Fürſtenberg zu Herdringen, Archid zu Borßum, Hofkammer-R. u. Domcap. zu Halberſtadt. 15) Engelb. Fhr v. Wrede zu Meſchede, Domſcholaſter, auch Domcap. u. Domküſter zu Münſter. 16) Franz Ignaz Fhr v. u. zu Weichs, zu Sarſtedt u. Ahrbergen, adel. Hofr. 17) Clem. Franz Rsgr. v. der Heyden, gen. v. Belderbuſch zu Strevendorf, auch Domcap. zu Paderborn u. Speyer, u. Probſt des kaiſ. Stifts zu Aachen. 18) Werner Aug. Fhr v. Elverfeld zu Stein- u. Dahlhauſen, geh. R., Archidiac. zu Allfeld, Domkellner zu Paderborn, auch daſiger landſchaftl Deputirter. 19) Joſ. Ign. Fhr v. Beroldingen zu Gundelhard, Archidiac. zu Barum, auch Domcapit. zu Speyer. 20) Leop. Edm. Fhr v u. zu Weichs, zu Sarſtedt u. Ahrbergen, auch Hofrichter, Domcap. zu Paderborn. — 21) Friedr. Caſp. Ferd. Fhr v. Harthauſen zu Lipſpringe, Archidiac. zu Goslar. 22) Carl Friedr. Fhr v. Wittinghof, gen. Schell zu Schellenberg, Domhr zu Münſter u. Osnabrück. 23) Franz Wilh. Fhr v. Spiegel zum Dieſenberg, churcölln. KammerPräſid., auch Domcap. u. Oberjägermeiſter zu Münſter. 24) Wilh. Arn. Fhr v. Kettler zu Haarkoten, geh. R. Domkellner, fſtl. HofkammerPräſid. auch Droſte zu Peine, Archidiac. zu Wallenſen, u. Domcap. zu Münſter. 25) Clem. Aug. Fhr v. Schorlemmer zu Heringshauſen u. Hellinghauſen, auch Domcap. zu Paderborn u. Osnabrück. 26) Carl Friedr. Fhr v. u. zu Brenken zu Erdbehrenburg, Archidiac. zu Sarſtedt, Hofkammer-R., Domcap. zu Paderborn, Cantor u. Capit. des Collegiaſt. zu St. Moritz. 27) Franz Fhr v. Wendt zu Papenhauſen, Domprobſteyl. Commiſſarius. 28) Joh. Fr. Gr. v. Hoensbroek zu Hillenrath, Probſt zu Soeſt. 29) Matth. Fhr v. Kettler zu Harkotten, Vicedom zu Münſter u. Domcap. zu Osnabrück. 30) Franz Ferd. Fhr v. Elmendorf. 31) Paul Gr. v. Merfeldt, geh. R. 32) Carl

Gr. v. Hoensbroeck zu Hillenrath, auch Domher zu Trier. 33) Franz Ludw. Felix Mar. Rs. Fhr v. Burſcheid zu Burgbroel, auch Domcapit. zu Münſter. 34) Clem. Aug. Fhr v. Loe zu Wiſſen, auch Domhr zu Münſter. 35) Friedr. v. Ledebur. 36) Georg Fhr v. Brackel. 37) Wilh. Ant. v. u. zu Weichs zur Wenne u. Eichholz auf Serkenrhode. 38) Joſ. Clem. Mar. Rsfhr v. der Vorſt zu Lambeck u. Goudenau, Burggr. zu Brackenfels, Domcap. zu Trier.

Domicellares: 39) Max. Friedr. v. Harthauſen zu Avenburg u. Bockendorf. 40) Heinr. Erdm. Gr. v. Schaesberg zu Krikenbeck. 41) Franz Joſ. v. Beroldingen zu Gundelhard. 42) Clemens v. Goudenau. 43) Rud. Gr. v. Weſtphalen zu Fürſtenberg, auch Domicellar zu Eichſtädt.

Syndicus: Franz Adolph Meyer, Hofr. u. Hofger. Aſſeſſ., auch Gerichtshalt. zu Harſum, Langenholzen u. Söck.

Secretär: Carl Aug. Malchus, Hofgerichts Aſſeſſor u. Schatz-Actuarius.

b) Hofſtaats- und Dicaſterial-Perſonale.

Obriſthofmarſchall: Clem. Aug. Fhr v. Mengerſen, Hr zu Rheder, Warburg u. Borchholz, churſächſ. Kammerhr, fſtl. hildesheim. geh. R. u. Droſte zu Woldenberg, auch paderborn. geh. R. u. Droſte zu Schwalenberg, Oldenburg u. Lügde. **Obriſtjägermeiſter:** Clem. Aug. Fhr v. u. zu Weichs, Hr zu Sarſtedt, Ahrberg u. Stenlah, fſtl. hildesheim, Landhptm. u. Droſte des Amts Bilderlah. — Hiernächſt 7 Kammerjunker, 3 Edelknaben ꝛc. ꝛc.

Geheimes Cabinet. Geh. Referendar: Clem. Alex. Fhr v. Asbeck, geh. R., Droſt des Amts Vienenburg, auch Kammerdirector u. Lehenprobſt. — **Geh. Cabinets Secretär:** Wern. Joſ. Rotermund, auch Lehn- u. Appellationsgerichts-Secretär. **Secretär in geiſtlichen Sachen:** Wilh. Rören. **Secretär:** F. W. Schlüter.

Hofzahlmeiſter: Franz Joſ. Klöpper, auch Kammer-R. — **Hof- u. Land Baumeiſter:** J. B. Pelizäus. — **Leib- u. Hofärzte:** Herm. Schmitjan, d. A. D., fſtl. Hofr. Leibarzt u. Medicinal-R., auch Landphyſicus. Joach. Niemann, der A. Dr., Hof- u. Garniſons-Med. auch Stadtphyſ. in Peina. Joach. B. Werner, der A. Dr., fſtl. Hofr. u. Leibarzt. Heinr. Chavet, Leibarzt. — **Leibchirurgus:** R. Prael.

Biſchöfl. General-Vicariat. Gen.-Vicar in Pontifical. u. Spiritual.: C. Fr. Fhr v. Wendt, ſ. Domcap. — **Geiſtl. Räthe:** W. Rören. St. J. Fhr v. Papius. P. A. Tioli (zu Rom). L. Martinelli (zu Rom). E. Steigentesch, Capit. zu Neuhaus. J. H. Haſe.

Geheimes Rathscollegium. Präſident: Theod. Joſ. Fhr v. Wrede zu Ameke, Domcapit. ſ. ob. **Wirkl. geh. Räthe:** Clem. Aug. Conſt. Fhr v. Mengerſen, Domküſter, ſ. ob. Joſ. Ant. Fhr v. Beroldingen, Domcapit. ſ. ob. C. A. Fhr v. Mengerſen, ſ. ob. Fr. Aug. Fhr v. Weſtphal zu Freymißen u. Heidelbeck. Clem. Aug. Gr. v. Weſtphalen, zu Fürſtenbtrg ꝛc. der Hochſtifter Hildesheim, Paderborn u. Osnabrück reſp. Erbſchenk, Erbküchen- u. Erbjägermeiſter, k. k. w. Kammerhr,

fstl. hildesh. geh. R. u. Minister an den Churhöfen Cölln u. Trier, auch adel. Hof- u. Reg. R. Droste der Aemter Hunnesrück u. Liebenburg, auch fstl. paderborn. geh. R. Landdroste zu Dringenberg, u. des kais. St. Jos. O. Großkr. Fr. Casp. Fhr von Harthausen zur Apenburg, Domcapit. s. oben. Werner Aug. Fhr v. Elverfeldt, Domcap. s. ob. Wilh. Arnold Fhr v. Kettler zu Harkotten, Domcapit. s. ob. Clem. Fhr von Asbeck, auch Drost zu Vienenburg. Paul Gr. v. Merveldt, s. Domcap. Herm. Wern. Gottl. von Lochhausen, Consist. Präsid. Andr. Fhr v. Steigentesch. **Secretär:** Joh. Gottfr. Schöne.

Regierung. Präsident: Theod. Jos. Fhr v. Wrede, (s. ob. Domcap.) **Canzler:** H. W. G. v. Lochhausen, geh. R. (s. ob.) auch Consist. Präs. **Lehenprobst:** Clem. Alex. Fhr v. Asbeck, (s. ob. geh. Cabinet!). **Hof- u. Reg. Räthe:** Otto H. Fhr von Spiegel zum Diesenberg, (s. ob. Domcap.) Franz Ign. Fhr v. Weichs zu Sarstedt, (s. ob. Domcap.) J. J. Flöckher, (s. Officialat-Gericht!) Heinr. Ant. Wolf, auch Kriegscommiss. Werner Ign. Menshausen, (s. auch Med. Colleg!) Friedr. Ant. Zeppenfeld. Franz Ant. Blum, Advoc. Patriä, Protonotar u. Com. Palat. Dr. Max. Zeppenfeld, auch Kammerconsulent. **Fiscal:** Ign. Zeppenfeld auch Archivar. **Secretäre:** Jac. Heinr. Graen. Fr. W. Rotermundt jun. **Lehen u Appellationsger. Secretär:** W. J. Rotermundt, (s. ob. Cabinet!). **Grenz und Criminalsecretär:** A. P. Neuhoff. **Archivar:** Ign. Zeppenfeld. **Registrator:** Ph. Wüstefeld.

Weltl. Hofgericht. Hofrichter: Leop. Ed. Fhr v. Weichs zu Sarstedt u. Ahrbergen, s. Domcap. **Beysitzer:** Dr. Carl Friedr. Schubert, Hofrath, Syndic. der Ritterсh. und Städte, emeritus. Heinr. Wilh. Crome, auch Regier. Advocat. Franz Adolph Meyer, Hofr. u. Capit. Syndic. Carl Ernst Albrecht, auch Consist. R. Aug. Abel, Hofr. und Syndicus der 7 Stifter. Ferd. Brandis. G. Ulr. Schubert, auch Rath, (s. Consistor.) Fr. Straub, auch domprobsteyl. Syndicus. C. A. Malchus, auch Secretär des Domcap. **Secretair:** Franz Jos. Hermanni.

Die Regierungs-Canzley und das weltl. Hofgericht haben die weltliche Gerichtsbarkeit, so jedoch, daß erstere die peinlichen Sachen allein versieht. Die geistliche Gerichtsbarkeit üben folgende Collegia, nemlich über die cathol. Einwohner das bischöfl. Officialat und über die evangel. Einwohner das Consistorium.

Geistl. Hof- und Officialat-Gericht. Officialis: Carl Friedr. Fhr v. Wendt (s. ob. Domcap.) **Beysitzer:** Joh. Jobst Flöckher, Hof- u. Reg. R., auch Gerichtshalter zu kleinen Algermissen. Franz Wilh. v. Schulze, Probst u. Scholaster zu St. Simon u. Judä in Goslar, Canon. zu St. Andr. u. St. Mariä, auch Vicarius im Dom, u. 1r Bibliothekar der Dombiblioth. Heinr. Ant. Wolf, Hof- und Reg. R. Franz Ant. Zeppenfeld, Hof- u. Reg. R. Franz Leop. de Latour, Canon. vom heil. Kreutz. **Fiscal:** Ign. Zeppenfeld, (s. Regierung!). **Secretair:** Casp. Jos. Straub.

Consistorium augsb. Confess. Präsident: H. W. G. v. Loch-

hausen, geh. R. und Canzler, s. ob. **Räthe**: Carl Ernst Albrecht, auch Hofgerichts-Assessor, s. ob. G. Ulr. Schubert, auch Hofgerichts-Assessor, s. ob. Conr. Dan. Schumacher, Generalsuperint. u. Pastor primar. zu Bockenem. Cstian Leo Josua Illing, Generalsuperintend. und Pastor primar. zu Alfeld. **Secretair**: Ernst Cstian Brandis, auch immatricul. Advocat.

Hofkammer **Präsident**: W. A. Fhr v. Kettler zu Haarkotten ꝛc., (s. Domcapit.!) **Director**: Clem. Alex. Fhr v. Asbeck, (s. ob. geh. Cabinet!) **W. Hof-Kammer-Räthe**: Ferd. Fhr v. Fürstenberg. (s. Domcap.!) C. Fr. Fhr v. Brenken, (s. Domcap.!) Edm. M. Schiller. Joh. Ant. Thomnienhaus. Joh. Fr. Feußner. Lamb. Berthera mb Franz Jos. Klöpper, auch Hofzahlmeister. Bern. Pelizeus, (s. Forstwesen!) **Kammerconsulent**: Max. Heppenfeld, auch Hof- u. Reg. R. **Secretair**: Ant. Meyer, auch Stadtvogt zu Hildesheim. **Schreiber**: F. A. Mosqua, auch Buchhalter beym Leihhause. **Procurator**: A. H. Bartels.

Forstwesen. **Oberjägermeister**: C. A. Fhr v. u. zu Weichs. **Forstschreiber**: Bern. Pelizeus, Hofkammer-R. auch Hof- und Landbaumeister. Hienächst 5 Oberförster, 16 Förster ꝛc. ꝛc.

Leihhaus. **Director**: Franz Holsch, auch HofkammerR. **Cassierer**: B. L. Mack. **Buchhalter**: Mosqua.

Münzwesen **Director**: J. H. v. Uslar. **Münzwardein**: Joh. Heinemann.

Schatzcollegium. **Vom Domcapitul**: Cl. A. Fhr v. Mengersen, (s. Domcap.!) Schatz- u. Kriegsr. Alex. Fr. Fhr v. Elverfeldt, (s. Domcap.!) Schatz- u. Landr. **Schatzactuar**: C. A. Malchus, s. oben. **Von Seiten der 7 Stifter**: Franz Primavesi, Schatz-R. auch Probst zu Sülta. **Von Seiten der Feldklöster**: Const. Belling, Schatz-R., auch Ordensgeneral u. Probst zu Grauhof. **Syndicus der 7 Stifter**: Aug. Abel, Hofr. **Von Seiten der Ritterschaft**: Ludw. Ernst Fhr v. Görz, gen. Wrisberg ꝛc. Schatz-R. Ludw. v. Rheden zu Rheden. Georg Fhr v. Bock zu Wülfingen, SchatzR. **Syndic. der Ritterschaft u. Städte**: Dr. Carl Fr. Schubert, s. ob. W Crome, s. Hofger. **Deputirte der Städte Bockenem u. Elze**: Heinr. Andr. Lüders, Burgermeister in Bockenem. N. Grave, Burgermeister der Stadt Gronau. **Land-Rentmeister**: Joh Fr. Blum.

Militär. Kriegsrath: Clem. Aug Fhr v. Mengersen, s. Domcapitel! **Ritterschaftl. Kriegsräthe**: B. W. Fhr v. Oberg zu Schwiecheldt. C. A. Fhr v. und zu Weichs, Landhauptm. **Kriegscommissair**: H. A. Wolf, Hof- u. Reg. R., auch Officialatsgerichtsassessor. **Kriegssecretair**: J. G. Schöne. — **Leibgarde. Rittmeister**: L. B. Fhr v. Gemmingen. — **Commandant zu Peine**: E. J. M. Fhr v. Bennigsen.

Gesandte u Agenten. Regensburg: Andr. Fhr v. Steigentesch, geh. R. u. Comitialges. **Rom**: P. A. Tioli, geistl. geh. R. — L. Martinelli. **Wezlar**: Dr. Hofmann, Hofr. Lic. Helfrich, Hof-

rath. Wien: M. v. Stubenrauch, Hofr. G. Ign. v. Schumann, Subst.

Johanniter-Maltheser-Orden.

Von diesem Orden wird hier darzustellen seyn

a) Das Obristmeisterthum.

Dies ist die Hauptbranche der deutschen Zunge, und der Obristmeister ist ein deutscher unmittelbarer Rsfürst (siehe 1r Th. S. 74.). Die zu dem Obristmeisterthum gehörigen Güter liegen in Balleyen und Commenden durch ganz Deutschland zerstreut, gehören aber alle zum oberrhein. Kreise. Die Arealgröße, Bevölkerung und der Ertrag derselben ist daher nicht wohl zu berechnen. Zu Heitersheim, wo die fürstl. Johanniterobristmeisterl. Residenz ist, wird jedes Jahr im May oder Junius das Provincial-Kapitel versammlet, auch befindet sich daselbst das GroßprioratsArchiv u. die fstl. Johannitermeisterl. Regierung, die aus einem Kanzler, geh. R., Hof- u. Regierungsräthen besteht. — Rsmatr. Anschlag 20 fl. — Kammerziel: 61 Rthlr. 79 kr.

Großkreutze, Commenthuren, Ritter und Capitularen.

1) Franz Heinr. Fhr Truchseß zu Rappolsweyer, Großprior v. Ungarn, Commenth. zu Würzburg, Münster u. Steinfort. 2) Joh. Bapt. Fhr v Pfürdt zu Karspach, Bailly v. Brandenburg, Commenth. zu Lagen u. Hervord. 3) Joh. Jac. Fhr v. Pfürdt zu Blumberg, Groß-Bailly, Commenth. zu Frankfurt, OrdensGeneralReceptor in Deutschland. 4) Carl Phil. Pr. v. Hohenlohe-Schillingsfürst, Großkr. und Commenth. zu Tobel, Arnheim u. Nimwegen. 5) Franz Conr. Fhr v. Truchseß, Großkr., Commenth. zu Hall u. Apfeltrach. 6) Heinr. Ign. Fhr v. Baden zu Liel, Commenth. zu Wesel und Borken. 7) Vict. Conr. Gr. v. Thurn u. Valsassina, Commenth. zu Hemmendorf u. Rexingen. 8) Ludw. Adam Fhr v Loe zu Wissen, Commenth. zu Rotweil. 9) Franz Pet. Fhr v. Zu-Rhein zu Morschweyer, Commenth. zu Herrenstrunden. 10) Max. Adam Fhr Reich v. Reichenstein zu Inßlingen, Commenth zu Bruchsal u. Kronweissenburg. 11) Joh. Bapt. Fhr v. Flachsland en, Commenth. zu Rohrdorf u. Dätzingen. 12) Franz Thadd., Fhr v. Ulm zu Langenrhein, Commenth zu Ueberlingen. 13) Joh Bapt. Fhr v. Rink zu Baldenstein, Commenth. zu Mainz u. Niederweisel. 14) Jos. Wilh. Fhr v. Pfürdt zu Blumberg, Commenth. zu Trier, Höningen u. Adenau. 15) Jac. Sebast. Fhr v. Truchseß zu Appensweyer, Commenth. 16) Jos. Wilh Fhr v. Schauenburg, Commenth. zu Hasselt. 17) Phil. Hartm. Fhr v. u. zu Andlau, Commenth. zu Hohenrein u. Reiden. 18) Ferd. Jos. Fhr v Hompesch zu Büllheim, Ritt. 19) Ferd. Bened. Fhr v. Reinach zu Werth, Ritt. 20) Joh. Bapt. Heinr. Pfiffer v. Wyher, Commenth. zu Rothenburg u. Reichartsroth. 21) Joh. Jos Fhr v. u. zu Bodmann, Ritt. 22) Eberh. Fhr v. Truchseß zu Rappoltsweyer, Ritt. 23) Fr. Flor. Fhr v. Wenge, Ritt. 24) Joh. Fhr v. Pfürdt zu Blumberg, Ritt. 25) Franz Edm. Fhr v. Coudenhofen zu Setterich, Ritt. 26) Franz Ferd. Fhr v. Speth zu Zwyfalten, Ritt. 27) Max. Cstoph Gr. v. Bissingen zu Nippenburg, Ritt. 28) Cstoph. Jos. Fhr v. Freyberg zu Wellendin-

gen, Ritt. 29) Fel. Cölestin Otto Gr. zu Rheinach zu Fuchsmännigen, Ritt. 30) Bened. Fidel. Fhr Glaris v. Tschudi, Ritt. 31) Adam Fr. Gr. v. Kageneck, Ritt. 32) Jos. Lor. Fhr v. Aregger zu Wildensteg, Ritt. 33) Joh. Theod. Fhr v. Thurn u. Valsassina, Ritt. 34) Carl Ph. Fhr v. Fechenbach, Ritt.

Conventualen: 1) Carl Ludw. v. Gazen, genannt Gaza, Commenth. zu Aachen u. Mecheln. 2) Franz v. Müller, Commenth. zu Regenspurg u. Altmühlmünster. 3) Franz Xav. Streicher, Commenth. zu Worms. 4) Jos. Streicher, Commenth. zu Sobernheim u. Hangenweise. 5) Franz Carl Wigand, Conv. Priest. — Joh. Paul v. Leykam, Conv. Diac. 6) Franz Casimir Häfelin, Conv. Priest. 7) Claud. Jac. Demougé, inful. Abt u. Commenth. zu Strasburg und Schlettstadt. 8) Sigism. Jos. Fhr v. Karg zu Bebenburg, Commenth. zu Cölln.

Kanzler des deutschen Johanniter Oberstmeisterthums: Jos. Albr. v. Ittner. Secretär: Hofr. Riedmüller.

b) Herrenmeisterthum zu Sonnenburg im Brandenburgischen.

Die Güter desselben sind theils, mittelst päbstl. Dispensation, von den Tempelherren, theils durch Schenkung der Churfürsten von Brandenburg, der Herzoge von Pommern, Braunschweig u. Meklenburg, theils durch Kauf zusammen erwachsen. — Dieses Herrenmeisterthum ist protestantisch, und von dem Obristmeisterthum in Heitersheim unabhängig, doch wird der von den Comthuren erwählte Herrenmeister von dem Obristmeister bestätigt. — Der Herrenmeister übt in den Ordensgütern die bürgerl. und peinl. Gerichtsbarkeit aus, doch findet die Appellation an die churfürstl. Regierung zu Cüstrin statt. Er hat ansehnliche Einkünfte (ungefähr 30,000 Rthlr.), u. die 8 Commendarien dieses Ordenszweiges tragen, nach Unterschied, von 2000 bis zu 7000 Thlr. ein.

Herrenmeister: Aug. Ferdinand Pr. v. Preußen, g. 22 May 730, hat am 14 Sept. 762, 49; am 1 Oct. 764, 81; am 1 Sept. 772, 61; am 12 Oct. 781, 2; am 27 Sept. 785, 5; am 1 Jun. 786, 18; am 11 Sept. 790, 45; am 2 May 793, 23; am 15 Jul. 795, 34; am 21 Aug. 796, 3; am 3. u. 4 Jul. 1800, 69; also in 12 Ritterschlägen 390 Ritter investirt.

Coadjutor: Friedr. Heinr. Carl Pr. v. Preußen, g. 30 Sept. 781, erw. 3 Jul. 1800.

OrdensSenior: Carl Wilh. Rsgr. v. Wartensleben, k. preuß. Schloß-Hptm., g. 20 Febr. 740, erw. 29 März 1800.

Commendatoren und deren Mandatarien.

1. Commende Lagow. Commendator: Wilhelm Ldgr. zu Hessen-Philippsthal, g. 29 Aug. 726, als Commend. eingeführt 20 Sept. 797 (w. zu Phlippsthal). — Mandatarius: O. C. F. v. Voß, kön. preuß. w. geh. Etats-Kriegs- u. dirigirender Minister, des Joh. O. R. auch Domprobst zu Havelberg, g. zu Berlin 23 Jun. 755.

2. Burschen. Commendator: Alex. Cstoph v. Münchow, k. preuß. Obr. v. der Armee, g. zu Cüstrin 19 Oct. 726, eingef. 21 Sept. 797, wohnt zu Drossen in der Neumark. Mandatarius: Joach. Erdm. v. Arnim, k. preuß. geh. Legat. R. u. Kammerhr, DomDechant u. Ir

Prälat zu Cammin, Dom Capit. zu Brandenburg, des Dannebr. u. Joh. O. R., Hr des Ländchens Bärwalde ꝛc., g. 24 Apr. 741.

3. Supplingenburg. **Commendator:** August Pr. v. Braunschweig-Wolffenbüttel, g. 18 Aug. 770. eingef. 19 Oct. 790; wohnt zu Nordheim im Hannövrischen. **Mandatarius:** Cstoph Fr. W. Fhr vom Hagen, k. pr. geh. Oberfinanz-R., des Joh. O. R., g. 1 Sept. 754.

4. Lietzen. **Commendator:** Friedr. Wilh. Gr. v. Schwerin, g. 6 Aug. 729, k. preuß. Major quitt., eingef. 29 Jun. 1800, wohnt zu Elbing in Preußen. **Mandatarius:** C. Fr. Leop. Fhr v. der Reck, k. preuß. Kammerhr, Generaldirector der Schausp., Joh. O. R. u. Domhr zu Magdeburg, g. 2 Sept. 746.

5. Gorgast. **Commendator:** Adolph Friedr. v. Waldow, hzl. meklenburg-strelitz. Kammerhr, Erbhr auf Königswalde, Osterwalde, Sophienwalde, Dannenwalde, Stubenhagen u. Sadelberg, g. 19 Nov. 725, eingef. 29 Sept. 797, wohnt zu Dannenwalde oder Königswalde. **Mandatarius:** Phil. C. Fhr v. Alvensleben, k. preuß. w. geh. Staats-Kriegs-u. Cabinetsminist., des r. Adl. u. Joh O. R., g. 16 Dec. 744.

6. Schievelbein. **Commendator u. Landvogt:** Fr. Stanisl. Leop. Gr. v. Kalnein, k. poln. Obr., g. 2 Oct. 734; als Commendator introducirt 3 Jul., in die Commende eingewiesen u. als Landvogt eingef. am 4 Aug. 1800; wohnt zu Königsberg in Preußen. — **Mandatarius:** G. Fr. Otto v. Kleist, k. pr. Obr. der Cav., u. Director der adel. Militär-Academie, g. 2 Jul. 750.

7. Wittersheim. Diese Commende ist mit Herrenmeisterl. Genehmigung, Capitularischer Zustimmung u. königl. Bewilligung, mit der Festhaltung verkauft worden, daß für den Erlös eine andere Commende erkauft werden soll. Das Folgerecht in derselben hat der Commendator Casp. v. Buchwald ꝛc. abgetreten, u. gegenwärtig ist **Commendator:** Carl W. Rsgr. v. Wartensleben, eingef. 29 Merz 1800; siehe oben Ordens-Senior!

8. Werben. **Commendator:** Matth. Fr. v. Jagow, k. preuß. geh. u. Tribunals-R., Hr auf Alt- u. Neu-Aulosen in der Altmark, g. 26 Sept. 720, expect. 6 Jun. 735, als Commendator eingef. 21 May 799; lebt zu Aulosen. **Mandatarius:** H. W. Georg v. Schlabbrendorf, k. preuß. geh. Oberfinanz-R., Erbhr auf Wassmansdorf u. Tiefensee, g. 31 Dec. 762.

Ordens-Canzler: C. Fr. Joh. Gust. Rsgr. v. Wylich u. Lottum, k. preuß. Kammerhr, eingef. als Ordenscanzler 11 Dec. 93, wohnt zu Berlin.

c) Das Großpriorat von Böhmen.

Zu dieser Ordensbranche der deutschen Zunge gehören auch die Commenden in Mähren, Schlesien und Oesterreich. — Die mit einem * bezeichneten sind Profeß- und Capitularherrn.

Großprior: Joseph Maria Gr. v. u. zu Colloredo u. Walsee, auch Commenth. zu Mailberg. *

Capitularballey Scti Josephi zu Doschitz: Joh. Franz Gr. v. u. zu Colloredo u. Mels, auch Commenth. zu St. Johann in Wien.

Commenthuren u. Ritter. Mich. Ign. Ant. Gr. v. Wallis,

Commenth. zu Brünn, Kralowitz u. Miecholup * -- C. Wenz. Gr. v. Herberſtein, Commenth. zu Troppau u. zu St. Michael, Ordens-Receptor in Böhmen, und bevollm. Ordensminiſt. am k. k. Hofe *. – Leop. Nic. Joſ. Gr. v. Straſaldo, Commenth. zu Matdelberg *. – Vinc. Mar. Joſ. Liebſteinsky, Gr. v. Kollowrat, Commenth. zu Breslau, zu Fürſtenfeld u. Mellingen * – Joh. Thadd. Malowetz Fhr v. Malowitz * – J Carl Krakowsky Gr. v. Kollowrat. – J. Bapt Fhr v Haugwitz, Commenth. zu St Peter in Crain * – C. Vinc. Gr. v. Neipperg. – C. Joſ. Gr. v. Morzin *. – Joh. Joſ. de Guyard Gr. v. St. Julien * – Phil. Wenz. Gr. v Künigl zu Ehrenburg u. Warth. – C. Wenz. Gotth. Schaffgotſch, Gr und Semperfrey zu Künaſt u. Greifenſtein, Commenth. zu Gröbnig u. Kleinöls * – Herm. Thadd. Fhr v. Hemm zu Hemmſtein, Commenth. v. Groß-Tinz u. Loſſen * – Franz de Paula Gr. Chorinsky v. Ledske. – J. Bapt. Gr. zu Hardegg, Glatz u Machland. – W. Franz Gr v. Lichnowsky v. Woſtſchitz. – Franz Adam Gr. v. Waldſtein und Wartenberg. — Ladisl. Gotth. Schafgotſch, Gr. u. Semperfrey v. Künaſt u. Greiffenſtein. – Joſ. Franz Gr. Palffy v. Erdöd. – C. Joh Gr. Palffy v. Erdöd. – Mor. J. C. Gr. v. Dietrichſtein-Nicolsburg. – Niclas Joſ. Gr. Ungnad v. Weiſſenwolf. – Ant. J. C. Gr. v. Schirnding. – L. Franz Gr. v. Montecuccoli *. – Fr. Cſtoph Gr. v. Clam-Gallas. — Aloſ. Joſ. Pr. v. und zu Liechtenſtein. — Wilib. Joſ. Cajetan Gr. v. Thun und Hohenſtein, Commenth. zu Obitz, juris patronus. – Franz Ant. Hrzan Gr. v. Harras u. Kapliers. — Jud. Thadd. Paczinsky Gr. v. Tenczin. — Leop. Mich. Gr. v. Kaunitz. – Joſ. Franz Gr. v. Wengersky, Commenth. zu Strigau, zu Goldberg u. Löwenberg * — N. Ritter v. Holy, Commenth. zu Reichenbach. – Franz Wenz. Gr. Chotek v. Chotkowa u. Wognin. – Joſ. Vinc. Gr. v. Waldſtein u. Wartenberg. – Franz Joſ. Gr. u. Hr v. u. zu Daun. – Procop. Joh. Fhr Dobrzensky, v. Dobrzenitz. – Eman. Joſ. de Sylva, Gr. v. Tarouca. – Franz Saleſ Gr. v. Khevenhüller-Metſch. — Vinc. Franz Gr. v Migazzi. — Joh. C. Gr zu Hardegg, Glatz u. Machland – Joſ. Gr v. Trautmannsdorf-Weinsberg. — Paul Mar. Joſ. Gr. Brigido v. Breſowitz. — Carl Joſ. Hrzan Gr. v. Harras.

Ordenspriester: Ant Mar. v. Ricci, Domhr zu Laibach, Commenth. zu Pulſt, Ebenfurt u. Hailenſtein * – Joh. Nep. Mayer, inf. Prior des Ordens-Convents zu Prag.

Canzler: Innoc. Joſ. RsEdler v. Ruce, Ordens-Donat.

d) Das Großpriorat von Bayern.

Iſt eine neue Ordens-Branche, die nicht zur deutſchen Zunge gehört, ſondern von dem unlängſt verſtorb. Churfürſten Carl Theodor zu Pfalzbayern, anſtatt der erloſchenen engliſchen Zunge 1782 errichtet wurde. Zur Grundlage dieſer Stiftung wurden die beweglichen und unbeweglichen Güter gewidmet, die vormals der Jeſuiter-Orden in den Hzgth. Bayern, Neuburg, Sulzbach und der obern Pfalz beſaß, deren jährl. Ertrag ſich auf 150,000 fl. belaufen ſoll.

Großprior: Carl Theod. Hz. in Baiern. Großballey: Joh. Bapt. Fhr v. Flachslanden.

Weltliche Commenthuren (20): 1) Joh. Bapt. Fhr v. Flachslanden, Comment. zu Oberhaunstadt u. Kastel. 2) Theod. Gr. von Morawizky, Großkr., Commenth. zu Bieburg. 3) Clem. Fhr von Welchs, Comm. zu Amberg. 4) Fr. Gr. v. Vieregg, Großkr., Commenth. zu Landsberg. 5) Phil. Jos. Gr. v. Lamberg, Commenth. ad S. Mariam zu Mindelheim. 6) Jos. Fhr v. Wefeld, Commenth. zu Stockau. 7) Guido Gr. v. Taufkirch, Commenth. zu Sulzbach. 8) Vinc. Nucc. Gr. v. Minucci, Commenth. zu Straubing. 9) Jos. Gr. v. Taufkirch, Commenth. zu Taufkirchen. 10) Eman. Gr. v. Törring-Gronsfeld, Großkr., Commenth. zu Landshuth. 11) Joh. Bapt. Graf v. Waldkirch, Commenth. zu Brunn. 12) Fr. Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, Commenth. zu Pfeffenhausen. 13) Max. Gr. v. Areo zu Kallenbach, Commenth. zu Vogach. 14) Jos. Gr. v. Lodron, Commenth. zu Hornbach. 15) Friedr. Gr. v. Preising-Kronwinkel, Commenth. zu Eichbühl. 16) Ant. Fhr v. Vieregg, Commenth. zu Ingolstadt. 17) Max. Gr. v. Preising-Moos, Commenth. zu Randeck. 18) Sebast. Fhr v. Donnersberg, Commenth. zu Eisenrieth. 19) Ludw. Gr. v. Seeau, Commenth. zu Steckelsberg. 20) Jos. Fhr v. Rechberg, Commenth. ad S. Joh. zu Mindelheim.

Geistliche Commenthuren: Casim. Fhr v. Häfelin, Bisch. von Chersonese, Großkr., Commenth. zu Kaltenberg. Joh. Felix Eisele, Commenth. zu Altenötting. NN. Salabert, Commenth. zu Essing. Phil. Wakier de la Barthe, Commenth. zu Aham.

Ordens-Canzler: Desid. v. Schneid, Ordens-Donat. Sekretair: J. G. Mildschuh.

Kempten.

Diese unmittelbare gefürstete Abtey im schwäb. Kreise hat ein Gebiet von 16 Q. Ml. 1 Stadt, 7 Flecken, 100 Dörf., 4 Schlösser, mit 36,000 Einw. Die Einkünfte des Fürsten werden auf 100,000 fl. geschätzt; die des Domcapitels sind unbekannt; die der Landschaft betragen jährlich 4 oder 5 Steuern jede zu 13,000 fl. — Rématr. Anschlag: 6 Cav. 20 Inf. oder 152 fl. — Kreissteuer: 130 fl. — Kammerziel: 228 Rthlr. 25 kr. — Die Abtey hat ein kaiserl. Landgericht.

a) Kapitel (14).

Großdecan: Maurus Tänzel Fhr v. Trazberg. — Vicedecan: Gordian Fhr v. Reisach zu Treffelstein. — Senior: Aemilian Tänzel Fhr v. Trazberg. — Jos. Fhr v. St. Vincent. — Joh. Bapt. Fhr v. Ebinger von der Burg. — Joh. Nep. Fhr v. Wittenbach. — Jos. Ev. Fhr v. Bodmann. — Honor. Fhr v. Ow zu Felldorf. — Columb. Fhr v. Ow zu Wachendorf. — Engelb. Fhr v. Zweyer zu Evenbach. — Ferd. Fhr v. Deuring zu Heilsperg. — Aug. Fhr v. der Schleiß — Bapt. Fhr v. Ow zu Wachendorf. — Bened. Gr. v. Wolkenstein und Rodenegg.

b) Hofstaats- und Dicasterial-Personale.

Oberhofmarschall: Ant. Remig. Fhr v. Pappus u. Trazberg,

zu Laubenberg und Rauhenzell ꝛc. geh. R. ſ. unten. Hofcavaliers: C. Eſtoph Roth Fhr v. u. zu Rohrbach, geh. R. ſ. unten. Max. Fhr v. Deuring, geh. R. ſ. unten! Ferd. Fhr v. Schleich auf Haarbach, geh. R. ſ. unten! Marqu. Fhr v. u. zu Syrgenſtein, geh. R. ſ. unten! Joſ. Fhr v. Enzberg, Obr. des ſchwäb. Kr. Joh. Bapt. Fhr v. Neuenſtein, Hptm. des ſchwäb. Kr. — Hienächſt 5 Edelknaben.

Leibmedici: Anſ. Fr. Heiniſch, Hofr. Carl Baur, Hofrath auch Phyſicus der Rsſtadt Memmingen, J. J. v. Ehrhardt, Hofr. und Phyſicus.

Beichtvater: Lucidus Freyſinger, Franciſcan. Ord. ſtrictae obſervantiae. — Hofcapläne: Ludw. v. Diepold, geiſtl. R. u. Pfarr-Vicar. C. Phil. Neumayr, Lic. der Theol. u. geiſtl. R. Joſ. Thom. Weng, Dr. der Theol. und Philoſ., geiſtl. R. auch Mitgl. der röm. Acad. della Sapienza.

Hof-Tanz- u. Sprachmeiſter: Joh. Nep. Vilange.

Geh. Cabinets-Secretär: Franz Xav. Lorenz.

Geh. Räthe: Carl Eſtoph Roth Fhr v. u. zu Rohrbach, Pfleger zu Liebenthann. Ant. Remig. v. Pappus und Tratzberg, Fhr zu Laubenberg und Rauhenzell, Oberhofmarſchall, Abſentpfleger der Landvogtey diſſeits der Iller, kaiſ. R. und Ausſchuß des ritterſchaftl. Bezirks Algau, Hegau und Bodenſee, auch churtrier. Kämmerer. Maxim. Fhr v. Deuring zu Heilſperg, Hr zu Gottmadingen, Abſentpfleger zu Kemsnath und Apfeltrang. Ferd. Fhr v. Schleich auf Haarbach, Abſentpfleger zu Falken, Hofcav., auch churpfalzbayr. Kämmer. Marq. Fhr von und zu Syrgenſtein auf Altenberg, Hofcav. Joſ. Fhr v. Enzberg, Obriſt des ſchwäb. Kreiſes beym Cüraß-Regim. Hohenzollern. Joh. Bapt. Fhr v. Neuenſtein, Hauptm. des ſchwäb. Kreiſes beym Inf. Regim. Fürſtenberg. Abweſende geh. Räthe: Joh. Franz Fhr von Lynker auf Lüzenwik, Hr zu Romsberg, des weiß. Adl. O. R., churtrier. Kämmer. und Rstagsgeſ. zu Regenſpurg. Joh. Ign. Fhr v. Welden zu Laubheim und Hochaltingen. Carl Fhr v. Ulm auf Erbach, Domhr zu Augsburg. Joh. Wilh. Fhr v. Hompeſch zu Bullheim, Domhr zu Eichſtädt und Speyer. Franz Lavizzari, Agent am päbſtl. Hofe zu Rom. Conr. Jac. v. Jeniſch, Edl. zu Lauberszell, Rs-Ritt. Joſ. Schott Edl. v. Scharpfenberg, Com. Pal. Cäſ., fſtl. augſpurg. geh. R., Rs-Gotteshaus-Ochſenhauſ. 1r R. u. Canzler, auch Syndic. des Rs-Prälaten-Collegii in Schwaben.

Hof- und Regierungsrath. Präſident: Maurus Tänzel Fhr v. Trazberg, ſ. ob. Domcap. – Canzler: Joh. Jac. Caſp. Leiner, b. R. Dr., auch geh. R. Joſ. Müller, b. R. Lic., geh. R., u. des freyen kaiſerl. Landgerichts in Kempten Landrichter. Adel. wirkl. Hof- u. Reg. Räthe: Baſ. Fhr v. Ow zu Wachendorf. Ferd. Fhr v. Schleich auf Haarbach, ſ. ob. Marq. Fhr v. Syrgenſtein auf Altenberg, ſ. oben. Weltl. Hof- u. Reg. Räthe: Joſ. Maria v. Merlet zu Treuheim. Joh. Bapt. Renz. Carl Bernh. Feigele. Fr. v. Springer. Bernh. Breſtl, auch Hofrathsſecretär. Nichr frequentirende Hofräthe: Joſ. Fr. Alb. v. Kom, b. R. Lic., u. Oberamtm. des adel. Stifts zu Urſprins

springen. Joh. Bapt. Kittler, freiherrl. von enzbergischer Oberamtm. zu Mühlheim. Joh. Jac. Karg, Pflegsverw. zu Thingau. Nup. Siegwein, Pflegsverw. zu Sulz u. Wolkenberg. Jos. Schwaiger, Pflegsverw zu Lauterach. Franz Xav. Graf, Pflegsverwalter zu Grönenbach. Joh. Nep. Senger, des Ritterst in Comburg Commissar u. Oberamtsrath. Franz Jac. v. Neth, gräfl. fugger. OberAmtsdirector zu Boos. Bonav. Frey, der unmittelbaren freyen Rs. Karthaus Buchsheim Rath und Oberamtmann. Leop. v. Gimmy, Pflegsverw. zu Kemnath

* Dem Hofrathe sind folgende Stellen untergeordnet, deren Gerichtsbarkeit sich über das ganze Land erstreckt: 1) das Armenkassen- und PolizeyDirectorium, 2) der Lehenhof, 3) das Oberheiligenamt, 4) das Landtafelamt, 5) das Oberjägermeisteramt, 6) das Forstamt, 7) das Landgericht.

Lehenhof. **Lehenprobst:** Bapt. Fhr v. Ow zu Wachendorf, s. ob. Domcap. **Lehenrath:** Joh. Bapt. Renz. **Secretär:** Andr. Meichelbeck, auch kaiserl. Notar. **Canzlist:** Ant. Gerstle.

Consistorium. **Präsident u. General-Vicar:** Maurus Tänzel Fhr zu Trazberg, s. ob. **Wirkl. geistl. u. Consistorialräthe:** Franz Xav. Schmittner, Pfarr. zu Schlingen. Ant. Kramer, Pfarrer zu Buchenberg. J. N. Bürn, Pfarr. zu Dietmannsried. Marq. Fraidling, Pfarr. zu Apfeltrang. Ludw. v. Diepold, Vicar der exemten Pfarrkirche St. Laurent. Carl Wilh. Neumayr, Hofcaplan. **Abwesende u. nicht frequentirende geistliche Räthe:** Joh. Evang. Schwicker, ChorVicar bey St. Moriz in Augspurg. Franz Kallstenhauser, Erdech. zu Grönenbach. Leonh. Paulini, Pfarr. zu Bezigau. Joh. G. Strohmayer, Pfarr. in Babenhausen. Joh. Evang. Wöhrle, Pfarrer zu Hopferbach. Franz Bunk, Pfarr. zu Binswangen. Aug. Götz, Pfarr. in Eggartskirch. J. A. Sala, päbstl. Caplan, Protonot. apostol. Pet. v. Obladen, b. R. Dr. und Cand. der Theol. auch Protonot. apost. und Canon. zu St. Peter in Augsb. Franz Ant. v. Springer, Pfarr. zu Legau. Fidel. Schopp, Pfarrer zu Gebrazhofen.

Hofkammer. **Präsident:** Engelb. Fhr v. Zweyer zu Evenbach. **Wirkl. Hofkammerräthe:** Fhr v. Ow zu Felldorf. Fhr v. Deuring zu Heilsperg. **Obristforstherren:** Augustin Fhr v. der Schleiß. Jos. Mar. v. Merlet zu Treutheim. Jos. Hörmann. Jos. v. Hundsbis. Mich. Thumb, Hofzahlmeister. **Hofkammersecretär:** Cstian Schreiber. **Nicht frequentirende Hofkammerräthe:** Jos. v. Traub, Stallmeister. Jos. Hößle, Landcassier.

Erbämter. **Truchseß:** Fhr Rodt v. Schröckenstein. **Schenk:** Fhr v. Bodmann. **Marschall:** Fhr Pappus v. Trazberg u. Rauenzell. **Kämmerer:** Fhr Keller v. Schleitheim zu Isenburg.

Lindau.

Zu diesem gefürsteten reichsfreyen Damenstift gehören einzelne Güter im Gebiet der Rsstadt Lindau. Etwa ½ Q. Ml. 860 Einw. 30,000 fl. Einkünfte. — Rsmatric. Anschlag: 7 fl. — Kreissteuer: 7 fl. — Kammerziel: 63 Thlr. 35 kr.

a) Stifts- und Capitular Damen (16).

1) Seniorin u. Küsterin: Marie Sophie v. Ungelter Rsfreyin v. Deissenhausen. 2) Johanne Bened. Carol. Rsfreyin v. Westernach zu Cronburg. 3) Antonie Genov. Max. Walburge Rsfreyin v. Enzberg zu Mühlheim. 4) Jos. Cath. Vinc. Aloysie v. Strasoldo Freyin v. Villanova. Domicellarinnen: 5) Genov. Wilh. Marie Anne Cresc. Walb. Rsfreyin v. Gemmingen zu Steinegg. 6) Mar. Antonie Rsfreyin v. Speth-Schülzburg auf Granheim.

b) Räthe und Beamte.

Fidel. Braun, b. R. Lic., Rath u. Canzleyverwalter. Innoc. Köhler, der R. Cand., Secretär. – Joh. Bapt. Gämmerle, Canzlist. – Joh. Franz Ill, Amtm. und Kölmeyer zu Altheim. – Ant. Ehinger, Kölmeyer zu Achhausen.

Lübeck.

Dieses luther. Bisth. im niedersächsischen Kreise hat auf circa 10 Q. Mi. 1 Stadt, 1 Fl, 8 Dörfer, 20,000 Einw. mit etwa 50000 Rthlr. Eink. Der F. Bisch., dem, ausser Eutin, 36 Dörfer gehören, zieht jährl. 16,000 Thlr. Revenüen. — Dem Domcapitel gehören 46 Dörfer. — Rsmatr. Anschlag: 36 fl. — Kammerziel: 50 Thlr. 65 kr.

a) Domcapitel

besteht aus 30 Gliedern, deren 4 catholisch, die übrigen lutherisch sind. Der Domprobst wird wechselsweise von dem Kapitel und der Stadt Lübeck gewählt.

1) Domprobst: Joh. Carl Heinr. Dreyer, b. R. Dr., erster Syndicus und Consistorial-Präsid. der Rsstadt Lübeck. Panistä (10): 2) Fr. Ludw. Gr. v. Moltke, kön. dän. geh. R., des Dannebr. O. R., Dechant, Official des F. Bischofs, Cantor und Scholasticus. 3) Otto v. Blome, kön. dän. geh. R., Kammerhr, u. dermal. Ges. am russ. kais. Hofe, des Dannebr. O. R., Erbherr auf Heiligenstätten, Beckmünde, Beckhof, Campen u. Büttel. 4) Joh Ludw. Reichsgr. v. Walmoden-Gimborn, kön. großbritt. u. churbraunschw. Gen. der Cav., Chef des Leibgarde-Regim. u. Oberstallmeister. 5) Cstoph v. Buchwald, kön. dän Kammerhr, Commensalis des F. Bisch., Thesaur. u. Structuar Ecclesiä, Erbhr v. Helmstorf. 6) * Adolph Friedr. v Witzendorf, kön. dän Kammerhr, Erbhr auf Krempelstorf, Westenbrügge u. Gressow, erster Distinkt. 7) Jos. Friedr. Gr. v. Schimmelmann, kön. dän. Kammerhr, Hofjägermeister und Minist. am niedersächs. Kreise, Erbhr auf Ahrensberg. 8) Adolph Cstian Rsgr. v. Bassewitz, herzogl. mecklenburg-schwerin. Kammerhr. 9) Max. Alex. Joseph Fhr v. Kurzrock, fürstbischöfl. Schloßhptm. 1ster Catholicus. 10) Franz Ludwig Fhr v. Hövel, kön. preuß. Kammerhr. 11) Hans Casp. v. Bütow, landgräfl. hessen-cass Kammerhr, Erbhr auf Kuhren. 12) Renat. Leop. CstianCarl Fh v. Senkenberg, fstl. hessen-darmstädt. Reg. R. – *Integrati:* 13) Otto Cstian Fhr v. Stenglin, hzl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr. 14) Georg Conr. v. Wedderkop. *Semi-Integrati:* 15) Otto Joach. Gr. v. Moltke. 16) Magnus Gr. v. Dernath, kön. dän. Kammerhr u. Deput. im Gen. Landes-Oecon. u. Commerz-Colleg. 17)

*Joh Fhr v. Westmacher, ruß. kais. geh. R., u Gesandt. am churs sächs. Hofe, 2r Distinctus. 18) Joh. Bapt. Aloys Gr. v. Edling, bischöfl. freysing. geistl. R., 2r Catholicus. 19) Aug. Wilh. Franz Gr. v. Ranzau, bischöfl. lübeck. u. hzgl oldenburg. Kammerj., auch fürst bischöfl. Reg. R. 20) Joh. Georg Arnold v. Brokes. 21) Magn. Fr. Rsgr. v. Holmer. — *Canonici in herbis:* 22) Carl Aug. Cstian Prinz v. Mecklenburg-Schwerin. 23) Cstian Ernst Rsgraf zu Stolberg. 24) *Friedr. Leop. Rsgr. zu Stolberg-Stolberg, des Alex. Newsky u. St. Annen-O. R., Präsid. der fürstbischöfl. Collegien, 3r Distinctus. 25) Georg W. Ernst Aug. v. dem Busche. 26) Adolph Cstian Ulr. Rsgr. v. Bassewitz. 27) Cstoph Fhr v Elmendorf, 3r Cathol. 28) Marcell. v. der Decken, 4r Cathol. 29) Fr. Aug. Theod. v. Koch. 30) * Conr. Reinh. v. Koch, Rsritter, fstbischöfl. w. Conferenz-R. u. bey Minist. am kais. Hofe u. bey der Rsversamm. zu Regensburg; 4r Distinctus.

b) Hofstaats- und Dicasterial-Personale.

Hofcavaliere: Hofmarschall v. Dorgelow. — Schloßhauptm. u. Domhr zu Lübeck Fhr v. Kurzrock. — Hofjägermeister u. Schloßhauptm. zu Oldenburg v. Witzleben. — Hofjägermeister Baron v. Brockdorf. — Schloßhauptm. zu Eutin, v. Witzleben. — Kammerjunker u. Domhr. zu Lübeck Rsgr. zu Ranzau, auch Reg. R. Kammerj. v. Schele. Kammerj. v. Witzendorf. Kammerj. v. Gall.

Bey den fürstl Kindern. Oberhofmeisterin: v. Witzleben. — Instructor: Kruse.

Sonstige zum Hofetat gehörige Personen. Leibmedicus: Heinze. Justizr. Hellwag, u. Hofr. Marcard. — Leibchirurgus: Bach.

Cabinet: Fr. Levin Rsgr. v Holmer, auf Tangstedt, des w. Adl., Stanisl. u. St. Annen-O. R., geh. R. u. Minister. — Justizr. L. B. Trede, Cabinetssecretär. — v. Halem, Secretär. — v. Zehender, Secretär. — Lonz, Cabinetsregistrator. — Maes, Copist.

Civiletat.

1) Geh. Rath u. dirigirender Minister: Fr. Levin Rsgr. v. Holmer, s. vorher. 2) Präsident u. Chef der hochfstl. Collegien: Fr. Leop. Rsgr. zu Stolberg-Stolberg, Domhr zu Lübeck, des Alex. Newsky u. St. Annen-O. R.

Regierungs- u. Justiz-Canzley. Präsident: Fr. L. Rsgr. v. Stolberg, s. vorher! Wirkl. Mitglieder: Ludw. Ben. Trede, Justizrath, s. ob. Cabinet! Jac. Hugo Eschen, Justizr. — Joh. O. Stricker, Canzleyrath. Aug. Wilh. Franz Rsgr. zu Ranzau, Reg. R. — Ludw. Conr. L. Wibel, Canzley-Assessor. — Secretariat: Canzleyassessor Fr. W. Lewon, Archivar. — Canzleyassess. Nic. Cstian H. Eckard, 1r Canzleysecretär. — Casp. Cstian Fr. v. Prangen. 2r Canzleysecretär.

Consistorium besteht aus den ebengenannten Mitgliedern der Regierungs- u. Justizcanzley. Außer diesen hat darin Sitz u. Stimme:

M. Joh. Estoph Fr. Götschel, Consistor. R. u. Hauptpastor an der eutinischen Stadtkirche.

Rentekammer. Präsident: Fr. Leop. Rsgr. v. Stolberg, s. ob. Wirkl. Mitglieder: Kammer-R. Kenne Hansen. Kammer-R. O. B. Janecke. Canzley-R. Corn Estoph Martens. Kammer-R. C. L. E. Picker. Secretariat: G. H. L. Nicolovius, 1r Kammersecret. J. E. Fr. Thiele, 2r Kammersecret. Estian G. Fr. Meyer, Archivarius. Cassirer: Casp. Fr. Elers.

Generaldirectorium des Armenwesens: besteht aus den Mitgliedern u. Officialen der Regierung. Secretär ist dabey, der Canzleysecret. v. Prangen, s. ob. — Die Special-Direction in der Stadt Eutin haben: der Superintend. Götschel (s. ob. Consistor.). — Der Hofprediger Ukert. — Der Burgmeister Lütjens, und der Stadt-Secretär Wolf.

Gesandte: Conr. Reinhold v. Koch, Rsritter, bischöfl. w. Conferenz-R. u. bevollm. Minister am röm. kais. Hofe, wie auch am Rstage zu Regensburg. — Joh. G. Göller, Canzley-R. u. Legat. Secretär.

Lüttich

Dieses zum westphäl. Kreise gehörige Bisthum, das auf 115 Q. Ml., 25 Städte, 2 Fl., 1400 Dörfer, 286,000 Einwohner enthält, und über 1½ Mill. Gulden Einkünfte abwirft, steht bekanntlich seit 1796 unter der Botmäßigkeit der französ. Republik, deren Verfassung auch darin eingeführt ist. Aus dieser Ursache kann hier weder das Verzeichniß des Domcapitels, noch das bischöfl. Hofstaats- und Dicasterial-Personale angeführt werden.

Mainz.

Die Lande dieses Erzbisthums und geistl. Churfürstenthums liegen zerstreut, größtentheils im churrhein. Kreise. Es gehören dazu

	Q. M.	Einw.	Eink.
1. Die rhein. Churlande, wovon			
a) jenseits Rheins (die Stadt Mainz und 4 Aemter (Bingen zum Domcapit. gehörig.)	5.	43,000.	289,000 fl.
b) Disseits Rheins, sowohl am Rhein, als am Main, in 3 abgesonderten Stücken (nebst Frizlar, Amöneburg)	95.	168,000.	1,324,000. —
2. Erfurt, nebst Gebiet	10.	36,000	
3. Das Eichsfeld	32.	70,000.	
4. Bisth. Worms (als zufälliges Nebenland) 5 Q. Ml. wovon			
a) disseits	2.	4,000.	23,000. —
b) jenseits Rheins	3.	10,000.	
5. Antheil an Gleichen, Rieneck ꝛc.	3.	5,000.	
	150.	336,000.	1,637,000. fl.

zusammen 50 Aemter, 53 Städte, 25 Flecken, 810 Dörfer. Zu den Einkünften sollen die Rheinzölle 116,000 Thlr. beitragen. Die eigentlichen Kammer-Revenüen werden nur zu 700,000 fl. angegeben. — Rsmatr. Anschlag: 1908 fl. — Kammerziel: 1125 Rthlr. 27 kr.

a) Domcapitel

besteht aus 5 Prälaten, 19 Capitularen und 18 Domicellaren, welche alle

16 Ahnen erweiſen müſſen. Die Einkünfte des Domcapitels ſollen 360,000 Thlr. betragen.

Prälaten. 1) **Domprobſt:** Damian Friedr. Rsgr. v. u. zu der Leyen u. Hohengeroldseck, Jubilarius, auch Capit. zu Cölln u. Trier, u. des Malth. O. Ehrenritt. 2) **Dechant:** Cſtoph Carl Adam Ludw. Joſ. Fhr v. Dienheim, auch des Ritterſt. St. Ferutii in Bleidenſtadt Capit., Coadjut. der Probſtei des kaiſ. Wahl- u. Krönungsſt. St. Bartholomäi zu Frankf. am Main, churmainz. geh. R. u. Statthalter im Eichsfelde. 3) **Cuſtos:** Franz Cſtoph Carl Phil. Hugo Fhr v. u. zu Frankenſtein in Ockſtadt, auch Capit. zu Trier, Chorbiſch. u. Probſt zu Karden, Capitular zu St. Alban bey u. Probſt zu St. Johann in Mainz, churmainz. geh. R. u. Hofraths- auch Hofkriegsraths Präſident 4) **Scholaſter:** Phil. Friedr. Carl Joſ. Fhr v. Boos in Waldeck u. Montfort, auch der Ritterſt. St. Burkhart in Würzburg, St. Ferutii in Bleidenſtadt u. St. Alban bey Mainz Capit. 5) **Sänger:** Phil. Carl Fhr v. Hoheneck, Jubilarius; des Cathedralſtifts Worms Capit., der Ritterſtifter zu St. Ferutii in Bleidenſtadt u. St. Alban bey Mainz reſpective Scholaſter u. Capitular, des Domſtifts zu Mainz Ober-Pincernmeiſter u. Amtmann zu Mombach, churmainz. geh. R.

Capitularen (18): Joh. Phil. Jac. Nep. Gr. u. edler Hr zu Elzgen. Fauſt v. Stromberg, Jubilar., auch der Cathedr. u. Ritterſt. zu Würzburg u. St. Alban bey Mainz, dann zu St. Ferutii in Bleidenſtadt Capitular, des kaiſ. Stifts zum h. Kreuz in Nordhauſen Probſt, churmainz. geh. R., auch der Hofkammer- u. Dompräſenz-Kammer-Präſident. 2) Franz Ludw. Hyac. Xav. Wilib. M. Gr. v. Keſſelſtadt, des Ritterſt. St. Ferutii in Bleidenſtadt Capitular, auch der Dompräſenz-Kammer-Präſident. 3) Friedr. Franz Fhr v. Harf zu Dreyborn, Domſcholaſter zu Trier, des Collegiatſt. St. Martini, Donati u. Nazari in Morſtadt Probſt. 4) Georg C. Franz Ign. Fhr v. Fechenbach in Lautenbach, F. Biſch. in Würzburg, Coadjutor des Hochſtifts Bamberg, u. Capit. des Ritterſt. zu Comburg. 5) Hugo Franz Alex. Carl Fhr v. Kerpen, auch Capit. zu Worms, des Domſtifts zu Mainz Oberfabrikmeiſter, auch fürſtl. wormſ. Hofger. Präſident. 6) Emmerich Joſ. Franz Xav. Fhr v. Beyſſel zu Gymnich, auch Capitular zu Trier. 7) Franz Georg Adam Fhr v. Fechenbach zu Sommerau, des Ritterſt. zu St. Alban Capitular. 8) Friedr. Lothar Joſ. Gr. v. Stadion, Capitular zu Würzburg u. des Stifts Ferutii in Bleidenſtadt, fſtl. Würzburg. geh. R. u. churmainz. Kammeramts- u. Stadtgerichts-Präſident. 9) Franz Sebaſt. Fhr v. Bettendorf, des Ritterſt. zu St. Alban bey Mainz Capitular. 10) Franz Cſtoph Fhr v. Wambold in Umſtadt, auch Capitular zu Worms u. des Stifts St. Alban bey Mainz. 11) Emmer. Joſ. Otto Fhr v. Hettersdorf, auch Capitular des Ritterſt. St. Burkard in Würzburg. 12) Carl Loth. Franz Mar. Fhr Groß v. u. zu Trockau. 13) Max. Friedr. Franz Gr. v. Hatzfeld, Capit. zu St. Alban u. Probſt zu U. L. Fr. in Mainz. 14) Clem. Wenceſl. Joſ. Fhr v. Schütz zu Holzhauſen, Capitul. zu St. Alban. 15) Friedr. Joſ. Fhr v. Hacke, auch der Cathedralſt. Speyer, Coſtanz, u. des Ritterſt. St.

Ferutti in Bleidenſtadt Capitular u. des Erzſtifts Mainz Oberbibliothekar. 16) Joh. Caſim. Carl Fhr v. Redwitz, churmainz. geh. R. u. General-Vicar in Spiritual. 17) Phil. Ant. Xav. Joh. Nep. Adolph Melch. Gr. Schenk v. Caſtell, Capitul. zu Augsburg.

Domicellaren: 1) Fr. Joſ. Ant. Fhr v. Venningen. 2) Carl Joſ. Ludw. Fhr Horneck v. Weinheim. 3) Joſ. Gr. v Metternich. 4) Fr. Carl Joſ. Fhr v Ritter zu Grünſtein. 5) Lothar. Franz Phil. Carl Heinr. Val. Joh. Nep. Gr. u. Sohn zu Eltz-Wükowar. 6) Friedr. Carl Theod. Joſ. Franz Fidelis Fhr v. u. zu Guttenberg. 7) Lothar Franz Fr. Joſ. M. Fhr v. Harf in Drenborn. 8) Fr. Carl Joſ. Gr. v. Keſſelſtadt. 9) Fr. Carl Gr. v. Neſſelrode. 10) Fr. Carl Gr. v. Schönborn. 11) Fr. C. Joſ. Ign. Fhr v. Fechenbach in Lautenbach. 12) Octav. Herm. Joh. Gr. v. Kageneck. 13) Carl Ant. Max. Eckenb. Fhr v u zu Dalberg. 14) Phil. Franz Gr. v. Schönborn.

Syndici u. Secretarii: Joh. Rud. Will, Syndicus u. Secretair, ſ. unt. Georg Cſtoph Mulzer, Syndicus u. Secret., ſ. unten. Georg Cſtian Görz, Archivar. u. Conſecret. Franz Anton Dürr, Syndicus, ſ. unten!

b) Hofſtaats- und Dikaſterial-Perſonale.

Obriſthofmeiſter: L. F. M. Fhr v. u. zu Ehrthal, Staatsminiſt., ſ. unt. **Obriſtkämmerer:** Phil. Carl Fhr v Wambold zu Umſtadt, kaiſ. auch churmainz. w. geh. R. **Oberhofmarſchall:** Franz Carl Phil. Gr. v. Ingelheim, genannt Echter v. u. zu Meſpelbrunn, des kaiſ St. Joſ. O. Comm., churmainz geh. R. ꝛc. **Hofmarſchall:** Fr. Joſ. Carl Fhr v. u. zu Frankenſtein in Ockſtadt ꝛc, des St Georg-O. R, churmainz. geh. R. ꝛc **Ober-Silberkämmerer:** Phil. Fhr v. Wambold zu Umſtadt. **Obriſtſtallmeiſter:** Hugo Phil. Carl Gr. u. Edl. Hr zu Eltz, genannt Fauſt v. Stromberg, des kaiſ. St. Joſ. Ord. Comm. k. k dann churmainz. u. churtrier. w. geh. R., Amtm. zu Gernsheim u. Oberlohnſtein, Erbmarſch. u. Oberamtm. zu Mayen, Montreal u. Kaiſersesch ꝛc. **Obriſtjägermeiſter:** Carl Gr. v. Keſſelſtadt, k. k. Kämmerer u. churmainz. geh. R.

Hofprediger: H. Joſ. Hobert, ſ. unten!

Beichtvater: Franz Joſ. Helwig.

Erzbiſchöfl. Generalvicariat. Generalvicar in Spiritual.: Joſ. Caſ. Fhr v. Redwitz, ſ. ob. **Provicar:** Valent. Heimes, Biſchof zu Ballona, Generalvicar in Pontifical. **Wirkl. geiſtl. Räthe:** Ign. M. Heuſſer. G. Franz v. Schmitz. M. G. Chandelle, Dr. der Theol. auch Hofcaplan. Georg Bögner. Phil. Pattberg, des Colleg. Stifts zu Heilgenſtadt Dechant, biſchöfl. worm. geiſtl. R. ꝛc. B. Joſ. Garzweiler. Franz Schmelzer. J. B. Krick, b. R. Dr., des geiſtl. Privatrechts öffentl. Lehrer. H. Joſ. Hober, Dr. der Theol. öffentl. Lehrer der geiſtl. Beredſamkeit ꝛc. Franz Cſtoph Scheidel, Dr der Theol. u. Profeſſ., der mainz. Univerſität Canzler. Franz Phil. Frank, b. R. Dr., des geiſtl. Staatsrechts öffentl. Lehrer. Joſ. Jac. v. Tautphäus. Conr. Ladrone, auch ordentl. öffentl. Lehrer der Aeſt-

hetik. Joh. Cstian Barth, Dechant zu St. Barthol. in Frankfurt. C. J. H. Kolborn, Dr der Theol. H. A. v. Scherern. Jos. Weinrich. H. J. Burger. Adam Kauth. Placid Muth.

Vicedom der Stadt Mainz: P. A. Fhr v. Bibra, s. ob.

Churfürstl. Geheimes Staatscabinet: Lothar Franz Mich. Fhr v. u. zu Ehrthal, Maltheſ. O. Großkr., k. k. w. geh. R., churmainz. Obristhofmstr, erster Staats- u Conf.-Minist. auch Hofgerichts-Präsident. Franz Jos. Fhr v. Albini, Hr auf Dürrenried ꝛc., k. k w geh R., Rs-Ritter (Cantons Odenwald, churmainz. Staats- u Conferenzminister, auch H. kanzler, des ungar. St Steph O. Command. Phil. Carl Fhr Deel zu Deelsburg, churmainz. Conferenzminister. Valent. Heimes, Bisch. zu Vallena, geh. Staatsrath u. Staats-Refer. der geistl. Geschäfte, s. ob. Carl Herw. v. Zwehl, geh. Secret. ꝛc., s. unten. Anſ. Franz v. Wallmenich, geh. Secret. ꝛc., s. unten. **Geh. Hof-Canzley. Secretaire:** Phil Nep. Seiz. Urb Steph. Müller, Archiv-R.

Hof- u Regierungsrath. Präsident: Franz Cstoph Carl Phil. Hugo Fhr v. u. zu Frankenstein in Ockstadt, des Erzstifts Mainz u. Trier, u. des Ritterst. zu St. Alban bey Mainz Capit., churmainz geh. R. **Hofcanzler:** Franz Jos Fhr v. Albini, s. ob. — **Reg. u Canzleydirector:** Anſ. Franz Lieb, churmainz. geh. R., b. R Lic., Lehenprobst u. Revisionsgerichtsdirect. **Adel geheime Räthe:** Phil. Franz Fhr v. Knebel zu Katzenellenbogen, Amtm. zu Kronberg. Ludw. Franz Schenk, Rsgr zu Kastel-Tischingen, k. k. Kämmerer. auch des Hochst. Eichstädt Erbmarsch Dam. Hugo Casim. Phil. Fhr v. Schmittburg, des kais. St. Jos. O. R., Oberamtm. zu Hausen, der Rsritterſch. gm Oberrhein Ritterhptm. Fr. Franz Carl Kämmerer v. Worms, Fhr v. Dalberg, Oberamtm. zu Miltenberg, des St Jos. O. R., weltl. Statthalt. zu Worms, u. der Rs-Ritterschaft am Oberrhein Vice-Ritterhptm. Ant. Fhr v. Owe zu Fehldorf ꝛc., auch fstl. eichstädt. dirig. geh. R. u. Pfleger zu Sandsee-Pleinfeld. Jos. Franz Ant. Fhr v. Fechenbach zu Lautenbach. Felix Heinr. Gr. v. Spaur. — **Gel. geheime Räthe:** Lothar Jos. Heußer, geh. R. Georg Ad. Fhr v. Kieningen, des h. r. Rs-Ritter, auch Hofkriegs-R., b. R. Dr. Georg Cstoph Mulzer. Joh. Rud. Will. Joh. Georg Reuter, auch Revisions-R. Franz Dam. v. Linden, auch Revisions-R. Anſ. Franz v. Wallmenich, auch Revis. R. Cstoph Leop. v. Kaiserberg, auch Regier. u. Ober-Landgerichts-Director im Eichsfelde. — **Adel. Hof- u Regier. Räthe:** Franz Carl Fhr v. Forster. Carl Fhr v. Knorr, Kammerhr, Phil Ant. Fhr v. Bibra, Kammerhr auch Vicedom, s. ob. Aug. Fhr v. Hagen. Ludw. Cstian Ant. Jos. Fhr v. Fechenbach zu Sommerau, Kammerhr. Phil. Carl Gr. v. Fugger u. Kirchheim. Carl Ludw. Gr. v. Coudenhoven. — **Gel. Hof- u. Regier. Räthe:** Franz Ant. Dürr, b. R. Dr., Domcapit. Syndicus: Carl Herw. v. Zwehl, auch Hofkriegs-R. u. Archivar. Clem. Fhr v. Scheben, Hofgerichts-R. Joh. Pet. v. Faber, auch Revisions-R. Joh. Georg Engelhard, auch Revisions-R. Joh. Jac. v. Mörs, auch Hofgerichts-R. Franz Jos. Hartleben, b. R. Dr. u. des bürgerlichen Rechts Professor, auch

RevisionsR. Lothar Franz Phil. Handel, HofgerichtsR. Augustin Franz v Cunibert, auch RevisionsR. Franz Heinr. Heffner, Hofgerichts R., Hofkammercons. und Lehensfiscal. Carl Jos. Wilh. Will. Carl Wig. Tabor. Franz Jos. Bodmann. Joh Sal. Reichert, b. R. Lic Phil. Waldmann, b. R. Dr. Georg Adam Merget, auch Censor der gedruckten Schriften. Rich. v. Roth, b. R. Dr. H. Fhr v. Münch. Franz Erw. Serger, Com. Pal. cás. Adolph Jos. Ant. Itzstein — Titular-Hof- u. Regier. Räthe: Joh. Jac. v. Haunold. Ivo Franz Xav. Würschmitt, HofgerichtsR. Friedr. Langen, RevisionsR. Ludw. Fr. Grub. — Sekretäre: Joh Jos. Werner, auch Lehensecret Hugo Phil. Fertig. Augustin Hauck, Ad. Kilian, Botenmeister.

Reg Justizsenat. Präsident: Franz Cstoph Carl Fhr v und zu Frankenstein in Ockstadt. Beygeordnete Hof u. Regier. Räthe: J. F. Ph. Handel, s. ob. J. J. v. Mörs, s. ob G. A. Merget, s. ob. H. Fhr v. Münch. Ad. Jos. Mulzer. Secretär: H. Ph. Fertig. Landes-Regier. Archivar: C. H. v. Zwehl, s. oben.

Hofgericht. Hofrichter: Phil. Ant. Fhr v. Bibra, churmainz. Kammerhr, Vicedom der Stadt Mainz, Präsid. der Rente, des Kaufhauses u. des Handelsstandes, auch Vicedom im Rheingau. Präsident: L. F. M. Fhr v. u. zu Ehrthal, s. ob. Director: Edm. Ign. Itzstein, b. R. D., geh. R., u. Hofger. Siegler, der oberrhein. Rs. rittersch. Syndicus. Adel. Räthe: Joh. Franz Fhr v. Staufenberg, geh. R. Fr. C. Fhr v. Vorster, s. ob. F. H. Gr. v. Spaur, s. oben. Gelehrte Räthe: Joh. Franz Ant. Marx, b. R. Lic. Mich. Xav. Rüssel. Franz Ludwig Gutmann. Joh. Geo. Hof. Sim. Jos. Kroppe. Lothar Franz Phil. Handel. J. Fr. X. Würschmitt. Clem. Fhr v. Scheben. Joh. Jac. v. Mörs. Joh. v. Wagner. Franz Heinr. Hefner. Franz Bodmann, b. R. Dr. Phil. Waldmann, b. R. Lic. Fr. Carl Jos Bolle. Jos. Gentil. J. C. Reuter, b. R. Lic. G. Edu Köhler, b. R. Dr. Joach. C. v. Hertwich. Ign. Faber. Franz Jos. Scheppler. Secretär: Franz Ant. Herm. Bender.

Revisionsgericht. Präsident: vacat: Director: Anselm Franz Lieb, s. oben. Räthe: Ans. Franz Wallmenich. Joh. Geo. Engelhard Fr. Langen, b. R. D. Franz Jos. Hartleben, b. R. Dr. Joh Geo. Reuter. Franz Dam. v. Linden. Joh. Pet. v. Faber, s. ob. Augustin Franz v Cunibert. Secretär: F. E. Serger, s. ob.

Hofkammer. Präsident: Joh. Phil. Jac. Nep. Gr. u. Edl. Hr zu Elz, s. ob. Director: Jos Desloch. Räthe: Geo. Pittschaft. Joh. Wilh. Steiglehner. Joh. Franz Bauer. Sim. Fr. Thelemann. Jac. Adolph König. Casp. Franz Ludwig. Jac. Guiolet. Joh. Heinr Jos Bauer. Pet Ign. Scheppler. Franz Jos. Rud. B. Loskant. P. Ad. Winkopp. Fr. C. Jos. Pelletier. Conr. J. Butzfeld. B. v. Haupt. B. J. Thollaus. Titul Hofkammerräthe: Ant. Heusser. C. Franz Lippert. Joh. Franz Wackerbart. Heinr. Mart. Rief. Andr. Hebenstreit. Ant. Murmann. F. C. Linden. J. B. Gerlach. Ant. Theod. Pauli,

Zahlmeister. Georg Franz Bader, Kriegszahlmeister. Secretäre: A. Dreymüllen. A. A. Frank. F. A. Kilian. J. M. Länger.

Hofkriegsrath. Präsident: F. C. C. P. H. Fhr v. Frankenstein in Ockstadt, s. ob. Vicepräsident: Cl. Aug. Fhr v. u. zu Gymnich.

Hofkriegsräthe: Carl Hedw. v. Zwehl, Hof- u. Reg. R., s. oben. Alex. Fhr v. Kotulinsky, auch Gen. FWM. Damian. v. Winkelmann, Gen. Maj. A. J. Molitor, auch Hofkriegszahlamts-Director. Joh. Jac. v. Mörs, s. ob. Titul. Hofkriegsrath: Ad. Ant. Edel. Secretäre: Franz Ign. Brendel. J. Ritschel. P. Guntershausen.

Generalstab. Gen. en Chef: Cl. Aug. Fhr v. u. zu Gymnich, geh. R., Gen. FZM., Gouv. zu Mainz ꝛc., s. ob. Generalfeldmarschallieutenants: Max. Sigm. Fhr v. Kotulinsky. Leop. Fhr v. Buseck, Kammerhr. Joh. J. v. Faber, Inhab. eines Inf. Regim. Nep. Fhr v. Pfirdt. Generalfeldwachtmeister: Cstoph Fhr v. Knorr, Command zu Erfurt, Inh eines Inf. Regim. Alex. Fhr v. Kotulinsky, HofkriegsR. Dam. v Winkelmann, HofkriegsR. Fr. Stutzer. Franz H. v. Faber. Fr. Wilh. Carl Fhr v. Breitbach.

Leibgarde zu Pferde. Capit. en Chef: J. Nep. Fhr v. Pfirdt Gen FML. Unterlieutenant: Fr. Fhr v. Radenhausen, Obristl. Cornet: A. Gr. v. Boschi, Maj.

Statthalter zu Erfurt: Carl Theod. Ant. Mar. Kämm. v. Worms, Fhr v. u. zu Dalberg, FürstBisch. zu Costanz, Coadj. zu Mainz u. zu Worms.

Regierung zu Erfurt. Präsident: Der Statthalter. Director: Joh. Arn. Fhr v. Bellmont, Erb-Lehn- u. Gerichtshr zu Geschwende u. Breitenbach, w. geh. Reg R. u. Kammerdirect., Stadtschultheiß u. Präsident der Civil- u. Criminalgerichte zu Erfurt. Räthe: Joh. Jac. v. Gudenus. Alex. Bernh. Strecker, b. R. Dr., Inspect. des großen Hospitals. Geo. Mans. Ign. Rüding, b. R. Lic. Dan. Veit v. Pipper. Maurit. Bachmann, Gustav Adolph Graberg. Cstian Jos. Fhr v. Benzel. Fr. Ludw. Döring. Fr. Aug. Leop. Gr. v. Beust. Archivrath u. Archivarius; Joh. Ad. Schmitt, d. Weltw. Dr. Secret.: J. Cstoph Hölscher.

Kammer zu Erfurt: Präsident: Der Statthalter. Director: Fhr v. Belmont, s. ob. Räthe: Adam Fr. Cstian Reinhart. G. Fr. Trott. Franz Ant. Resch. Ant. Otto. Secretär: Joh. Geo. Faupel

Civil u Criminalgericht. Präsident: J. A. Fhr v. Bellmont, s. ob. Assessores: Jac. Eberhard, b. R. Dr. Cstian Wilh. Wehrn, b. R. Dr. Joh Sigm. Winkopp. Fr. Samuel Hogel. Franz Melch. Seese. Cstian Jos. Fhr v. Benzel. Dr. Carl Em. Bader. Scabini: Jac Franz Mecke, auch Gerichtsvogt. Ph. Pleckert, auch Gerichts-Actuar Secretär: H. A. Spönla.

Statthalter im Eichsfeld Präsident: Chr. C. A. D. L. Joseph Fhr v Dienheim, s. oben!

Regierung im Eichsfeld. Präsident: der Statthalter. Direc-

tor: Eſtoph Leop. v. Kaiſenberg, geh. R. auch Oberlandger. Direct. Räthe: Geo. Eſtian v. Steinmetzen, Hofr. Eſtian Ant. v. Dreſanus, Hofr. auch Landſchreiber. Joh Gosw. Schraut. C. J. Kolligs auch Lehnſchreiber. J. G. Geyert, b. R. Dr. Secretaire: Franz Eſtian Kirchner. Joſ. Henning. Regiſtrator: Georg Wilh. Raabe.

Ober Landgericht. Präſident: der Statthalter. Director: Eſtoph Leop. v. Kaiſenberg, ſ. ob. Räthe u. Referendarii: J. F. Förſter. Ferd. Haber. Eſtoph Rittmaier. Paul Engelhard. Phil. Kolligs. Secretär: Phil. Ign. Hille.

Canzley zu Blankenhain. Director: Alex. Bern. Strecker, ſ. ob. Räthe: Joh Ernſt Fr. W. Hercher. F. Eſtian Franz Engelſchall. Carl Eſtian Fr. Lentin. Aſſeſſor: Joh. Gottlob Apitz, Secretär: Eſtian Aug. Hinderſinn.

Conſiſtorum. Director u Räthe: die nämlichen wie bey der Canzley. Aſſeſſor primar: Joh. Andr. Pörzel. Aſſeſſor extraord.: Joh. Heinr. Prauke. Secretar: C. A Hinderſinn, ſ ob.

Kammer zu Blankenhain: die nämlichen wie bey der Canzley.

Geſandte und Agenten.

Amſterdam: Pet. Ebeling, Reſident. Berlin: vacat. Cölln: Franz Ludw. Meyer, Hofr. u. Agent. Regenſpurg: ſ. Reichstag. Rom: Joh. Bapt. Fargna, churmainz. Miniſter. Ludw. v. Scrilli, churmainz. Miniſter. Chur u. oberrhein. Kreis-Geſandter: Geo. Adam Fhr v. Kieningen, geh. R. Phil. Nep. Seiz, Leg. Secret. Wezlar: Caſp. Tilmann Tils, b. R. Dr. Agent. Fr. Wilh. Biſſing, b. R. Lic. Agent. Wien: Joh Bapt. v. Fichtl, Agent beym Reichshofr. Geo. Ign. v. Schumann.

Münſter.

Dieſes Bisthum im weſtphäl. Kreiſe hat ſeit 1729 immer die Churfürſten zu Cöln zu Biſchöfen und Regenten gehabt. — Es hält auf 220 Q. M. 24 Städte, 12 Flecken, 370,000 Einwohner und ſoll über 800,000 Thlr. Einkünfte abwerfen. — Rsmatr. Anſchlag: 832 fl. — Kammerziel: 542 Rthlr. 67 kr.

a) Domcapitel.

Beſteht aus 40 Gliedern, welche von altem Adel ſeyn müſſen. Dieſes, die Ritterſchaft und 12 Städte machen die Landſtände aus.

1) Domprobſt: Clem. Aug. v. Ketler zu Harkotten, Domcapitularischer Oberwerkmeiſter, Präſident des geheimen Raths, fſtl. Deputatus zur Landſchafts-Pfenningkammer u. Landtagscommiſſarius, auch Probſt im alten Dom, des St. Mich. O. Großkr. 2) Domdechant: Conſt. Ernſt v. Droſte zu Hülshoff, Archidiac. zu Dülmen, Bocholt, Werth u. Anholt, Probſt des Collegiatſt. zu Dülmen, auch Capitular zu Osnabrück. 3) Domſcholaſter: Joh. Matth. v. Landsberg zu Erwitte, Archidiaconus zu Wahrendorf u. Milte, geh. R. u. Kammer-Präſident, auch Capitular zu Paderborn u. Osnabrück. 4) Domküſter: Engelbert. v. Wrede zu Melſchede, geh. auch geheimer Kriegs-R. u. Domſcholaſter zu Hildesheim. 5) Vicedominus: Ferd. v. Spiegel zum

Dieſenberg u. Canſtein, geh. R., Archidiaconus zu Telgte, Ewerswinkel, Darup u. Stromberg, auch Capitular zu Osnabrück. 6) Ferd. Ludw. v. der Horſt zu Cappelen, Archidiaconus zu Beckum, u. Probſt der Collegiatk. daſelbſt, auch fſtl. Sigillifer, domcapitl. Deputirter zur Landſchaftspfenningkammer. 7) Franz Fr. Wilh. Fhr v. Fürſtenberg zu Herdringen, auch Cantor u. Archidiac. zu Alberslohe, churcölln. geh. Conferenz-R., fſtl. münſter. General-Vicar in Spiritual., auch Capitul. zu Paderborn. 8) Joh. Caſp. v. Stael zu Stutthauſen, auch Capit. zu Osnabrück. 9) Carl Arn. v. Hompeſch zu Bullheim, Archidiac. auf dem Dreen, der Collegiatſt. zu St. Martin in Münſter u. zu Vechte Probſt. 10) Franz Egon Fhr v. Fürſtenberg zu Herdringen, Biſch. zu Hildesheim u. Paderborn, auch Capitul. zu Halberſtadt. 11) Ferd. Fhr v. Galen zu Dinklage, auch Capitular zu Osnabrück, Worms u. Minden. 12) Joh. Fr. Gr. v. Hoensbroik zu Hillenrad, auch Capitul. zu Hildesheim, u. Probſt des Archidiaconalſt. zu Soeſt. 13) Franz Carl Gr. v. Neſſelrode zu Ehreshoven, auch Capitul. zu Hildesheim u. Lüttich. 14) Ferd. Goswin v. Böſelager zu Eggermühlen, auch Capitul. zu Osnabrück. 15) Wilh. Ant. v. der Lippe zu Wintertrup, Subcuſtos minor, Archidiac. zu Wenterswick ꝛc. 16) Matth. Bened. v. Kettler zu Harkotten, geh. R., auch Capitul zu Osnabrück u. Hildesheim ꝛc. 17) Caſp. Max. Fhr Korff genannt Schmiſing, Deputatus zur Landſchaftspfenningkammer, Probſt zu St. Moritz in Münſter, auch Capitular zu Halberſtadt u. Osnabrück. 18) Franz Wilh. Fhr v. Spiegel zum Dieſenberg u. Canſtein, auch Domcapit. zu Hildesheim, churcölln. Reg. R. u. Hofkammer-Präſident, auch münſter. Oberjägermeiſter. 19) Wilh. v. Kettler zu Haarkotten, Subcuſtos major, auch Domcapitular zu Hildesheim u. Paderborn. 20) Clem. Aug. Fhr v. Loe zu Wiſſen, auch Capit. zu Hildesheim. 21) Max. Fr. v. Elverfeld zu Werries auch Capit. zu Osnabrück. 22) Heinr. Joh. v. Droſte zu Hülfshof. 23) Engelb. Aug. Fhr v. u. zu Weichs zu Sarſtedt. 24) Lev Joh. Wilh. Franz v. Wenge. 25) Carl Fr. v. Droſte zu Senden. 26) Carl Fr. v. Schell. 27) Franz Otto Fhr v. Droſte zu Viſchering. 28) Caſp. Max. Fhr v. Droſte zu Viſchering, General-Vicar in Pontifical. u. Biſch. zu Jericho, auch Domprobſt zu Minden. 29) Max. Fhr v. Weichs zur Venne auf Brenſcheide. 30) Ferd. Fhr v. Lüning zu Niederpleß, F. Biſch. zu Corvey. 31) Clem. Aug. Fhr v. Droſte zu Viſchering. 32) Conſt. v. Droſte zu Hülfshoff. 33) Theod. Joſ. v. Wrede zu Ameke. 34) Franz Carl v. Rump zu Crange. 35) Cſtian M. Ant. v. Wrede zu Melſchede. 36) Burch. Paul Gr. v. Merveld zu Weſterwinkel. 37) Wilh. v. Weſterholt (non emancip.). 38) Paul Carl v. Hanxleden zu Dirk. 39) Caſp. Ant. v. Böſelager zu Heeſen (non emancipatus).

Syndicus: Joh. Heinr. Schwehling, b. R. Dr. und Hofr. — Secretär: Caſp. Franz Tyrell, b. R. D.

b) Hofſtaats- und Dicaſterial-Perſonale.

Obriſthofmarſchall; Clem. Aug. Fhr v. Korf, gen. Schmieſing.

geh. u. Kriegsr., Präſident des Medicinal-Colleg., auch adel. Hofr. u. Droſt des Amts Cloppenburg. **Obriſtſtallmeiſter:** Fr. Ludolph Gr. v. Weſterholt-Gieſenberg, geh. R. **Obriſtküchenmeiſter:** Clem. Aug. Fhr v. Twickel, geh. R., Droſte des Amts Rheine u. Bevergern, auch Droſt des Amts Payenburg im Stift Hildesheim. **Leibmedici:** Ferdin. Saalmann, Hofr. Friedr. Cſtian Forkenbeck, Hofr.

Leibgardehauptmann: Cl. Aug. Fhr v. Wenghe zu Beck, churcöln. geh. R., auch fſtl. münſter geh. KriegsR., Command. der Haupt- u. Reſidenzſtadt Münſter, Kämmerer, Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regiments.

Geheime Staats- u. Cabinetscanzley. Geh. Referendär: Joh. Ger. Druffel, geh. u. Kreis-Directorial-R. — **Geh. Regiſtrator:** Ferd. Joſ. Diricks, Titular-Hofkammer-R., auch Legat. Secret. des niederrhein. weſtphäl. Kreiſes. — **Geh. Expeditor:** Caſp. Ant. Wrede, Titular-Kammer-R.

Geh. Rath. Präſident: Clem. Aug. v. Kettler zu Haarkotten, Domprobſt ꝛc., ſ. ob. **Geiſtliche geh. Räthe:** Franz Friedr. Wilh. Fhr v. Fürſtenberg zu Herdringen. – Joh. Matth. v. Landsberg, Domſcholaſt, ſ. ob. – Engelb. v. Wrede, Domküſt., ſ. ob. – Matth. Bened. v. Kettler zu Haarkotten. – Ferd. v. Spiegel zum Dieſenberg u. Canſtein, Vice-Dominus, ſ. ob. **Weltliche geheime Räthe:** Adrian Wilh. v. Nagel zu Itlingen, des St. Mich. O. Großkr. Friedr. Ludolph Gr. v. Weſterholt-Gieſenberg. Clem. Fhr v. Galen, Erbkämmer., ſ. ob. Aug. Otto Fhr v. Groote, bev. Miniſt. bey dem niederſächſ. Kreis. C. A. Fhr v. Korf, gen. Schmieſing, Obriſt-Hofmarſchall, ſ. ob. Carl Friedr. Fhr v. Elverfeld zu Werries, des St. Mich. Ord. Großkr. Aug. Ferd. Gr. v. Meerveld. C. A. A Fhr v. Twickel, Obriſtküchenmeiſter. Joh. Ignaz Zurmühlen, Vicecanzler u. Archiv. Chriſtoph Bernh. Münſtermann. Joh. Ger. Druffel, ſ. ob. **Geh. Referendarii:** Joh. Bernh. Hoſius, Hofr. u. Adv. Patriä. Max. Forkenbeck, churcöln. geh. Rath, auch Advocat. Patriä u. Hofr. Mich. Ant. v. Tensvolde, auch Lehencommiſſär. Joh. Pet. v. der Beck. **Geh. Secretär:** Cſtoph Bernh. Münſtermann. **Geh. Regiſtrator:** W. G. Humeke, auch Kreisſecretär.

Regierung u. Hofrath. Vicekanzler: J. Ign. Zurmühlen, ſ. ob. **Adel-Hof- u. Regierungsräthe:** Matth. Caſp. v. Aſchebergzur Wenne. Clem. Aug. Fhr v. Korf, gen. Schmieſing, ſ. ob. Caſp. Max. Fhr v. Korf, gen. Schmieſing. **Wirkl. gelehrte Hof- u. Reg.-Räthe:** Cſtoph Bern. Münſtermann, ſ. ob. Dietr. Ferd. Gröninger, auch Lehenkammer-Director. Franz Forkenbeck. Cſtian Bernh. Gräver, Advoc. Fiſci. Herm. Ant. Havickhorſt. Joh. Bernh. Hoſius. Max. Forkenbeck. Ant. Matth. Sprickmann, a. Lehencommiſſ. u. Prof. jur. Alb. Henr. Nacke, auch Prof. juris. Joh. Theod. Dingerkus. **Räthe u. Referendarii:** Fr. Cſtian Greve. Bernh. Ant. Elmering. Max. F. Werner. Cſtoph Meyer. Franz Theod. Scheffer, gen. Bolcharſt. Herm. Alois Callenberg. P. Hüger. Joſ. Ludorff.

Max. Fr. Boner. Secretair: Friedr. Cſtian Borggreve, auch Hofkammerrath. Regiſtrator: Theod. Heinr. v. Vagedes.

Hofkammer. Präſident: J. M. v. Landsberg zu Erwitte, Domſcholaſter, ſ. ob. Director: Arnold Heckmann. Wirkl. Hofkammerräthe: Nicol. Herm. Ant. Baeck. Clem. Aug. Detten. Bernh. Gröninger. Bernh. Schwick. Pet. Mor. Zurmühlen. Friedr. Cſtian Borggreve. Bernh. Ant. Duisberg. Franz Joſ. Schweling, Kämmer- u. Jagdadvocat. Adolph Vagedes, Kammer- u. Jagdadv. Bern. Maerle, auch Landrentmeiſter. Secretär: B. Schwick, ſ. vorher!

Lehenkammer. Director: Dietr. Ferd. Gröninger, Hofr., ſ. oben.

Commiſſarien: Mich. A. v. Tenspolde. Ant. M. Sprickmann, ſ. ob. P. Ign. v. Lotten, Secret. u. Reviſions-Actuar.

Oberlandfiſcalat-Gerichts-Commiſſarien: Cl. Aug. Detten, ſ. auch Hofkammer! Jobſt Herm. Zurmühlen, Canon. im alten Dom, auch Official. A. Vagedes, ſ. auch Hofkammer! G. W. Deiters, Landfiskus. Joſ. Vogt, Actuar.

Fiscal-Appellations-Gericht. Commiſſarien: Franz Forkenbeck, auch Hofr., ſ. ob. B. A. Elmering, auch Hof- u. Reg. R., ſ. ob. Joſ. Vogt, Actuar.

Kriegsrath. Räthe: Clem. Aug. v. Kettler zu Haarkotten, ſ. ob. Engelb. v. Wrede zu Melſchede, ſ. ob. Matth. Caſp. v. Aſchęberg. Heinr. Joh. Fhr v. Droſte zu Hülfshof. Cl. A. v. Wenghe, ſ. ob. C. A. Fhr v. Korf, gen. Schmieſing, ſ. ob. Geh. Kriegsreferendar: Joh. Bernh. Hoſius. Secretär: C. B. Münſtermann, ſ. ob.

General-Vicar. in Pontifical: Caſp. Max. Fhr v. Droſte zu Viſchering, ſ. oben. Secretär: Matth. Conrads. In Spiritual: Franz Fr. W. Fhr v. Fürſtenberg, ſ. ob. Adminiſtrat.: Franz Theod. Elmering. Aſſeſſoren: J. H. Rave, b. R. Dr. Ad. Cordes, Profeſſ. juris eccleſ. N. H. A. Baeck, auch Hofkammer-R., ſ. oben. Sigillifer: Ferd. L. v. der Horſt zu Cappelen. Fiscus eccleſ.: B. H. Suttmöller.

Geiſtl. Hofgericht. Official: J. H. Zurmühlen, b. R. Dr., ſ. ob. Aſſeſſoren: Franz Theod. Elmering, b. R. Dr. J. E. Druffel, b. R. Lic. und Canonicus.

Weltl. Hofgericht. Amtsverwalter: Adam A. H. Scheffer, genannt Boichorſt, b. R. Dr. Aſſeſſoren: Cſtoph Bernh. Schücking, b. R. Dr. Franz Olfers, b. R. Dr. Protonotarius: Theod. Raſink.

Reſidenz-Bau-Amt. Oberbaudirector: W. F. Lipper, Canon. Bauinſpector: Arn. Boner, Artill. Hptm.

Medicinal-Collegium. Präſidenten: Franz Fr. W. Fhr v. Fürſtenberg, ſ. ob. Cl. A. Fhr Korf gen. Schmiſing, ſ. oben. Vicedirector: Fr. Cſtian Forkenbeck, ſ. ob. Räthe: Ferd. Saalmann, auch Leibmed. J. H. A. Wilberding, Garniſons-Apotheker. J. R. Gieſe, auch Landmed. Franz F. Druffel, auch Garniſonsmed. und

Prof. der Pathol. L. Elling, auch Regim. Chirurg. B. Lüders, auch Prof. der Anatomie ꝛc.

Räthe und Referendarii: F. C. Greve. B. A. Elmering. Actuarius: F. C. Depping.

Geſandte und Agenten.

Bourdeaux: J. W. Walter, Agent. Bremen: J. F. Ertel, Hofkammer-R. und Agent. Frankfurt: Fr. W. Hoyneck, Agent. Hamburg: A. O. Fhr v. Grote, bev. Miniſt. am niederſächſ. Kreiſe, geh. R., ſ. ob. Havre: Eſt. Thürninger, Agent. Nantes: Th. A. Thürninger, Agent. Regensburg: Franz v. Leykam, ſ. Rstag! Sette: C. A. Seiffert, Agent. Wetzlar: Dr. Tils, Agent. Wien: F. A. v. Ditterich, Rshofr. Agent.

Osnabrück.

Bisthum im weſtphäliſchen Kreiſe, vermiſchter Religion; hat auf 50 Q Ml., 4 Städte, 3 Flecken, 2 Weichbilde, 285 Dörfer, 4361 Höfe, 9 Klöſter u. 126,000 Einwohner. Die geſammten Einkünfte werden auf 370,000 fl. geſchätzt; die biſchöfl. aber zu 140,000 Thlr. angegeben. Rsmatr. Anſchlag: 216 fl. Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

a) Das Domcapitel

welches gegen 100,000 Rthlr. Eink. hat, u. nebſt der Ritterſchaft u. den 4 Städten die Landſtände ausmacht, beſteht aus 25 Gliedern, worunter 3 evangeliſche ſind; über den 4ten wird noch geſtritten.

1) Domprobſt: Franz Joſ. Fhr v. u. zu Weichs zu Roesberg, Domcapit. zu Paderborn, geh. R. u. Official, auch Landr. (w. zu Osnabr.) 2) Dechant: Franz Ludwig Fhr v. Hacke, Scholaſter, Sacell. in Diſſen und Hilter, Probſt der Collegialkirche zu St. Johann, geh. R. u. Landr. (w. zu Osnabr.) 3) Cantor: Ferd. Goswin v. Böſelager zu Eggers u. Grumsmühlen, auch Domhr zu Münſter, fſtl. osnabr. Oberjägermeiſter (w. zu Münſter). 4) Cuſtos: Clem. Aug. M. v. Harthauſen zu Lipſpringe (w. zu Osnabr.). 5) Joh. Caſp. v. Stael zu Suthauſen u. Rheine, Sacell. in Melle, Capit. zu Münſter u. Probſt der Collegiatkirche zu Wiedenbrück (w. zu Münſter). 6) Joh. Matth. v. Landsberg zu Erwitte, Domküſter zu Paderborn und Domſcholaſter zu Münſter (w. zu Münſter). 7) Ferd. Fhr v. Galen zu Dinklage, Capit. zu Münſter, Minden, Worms und Halberſtadt (w. zu Münſter). 8) Joſ. Werner v. Weichs zu Bilderlage, Sacell. in Schledehauſen, Kammerhr, (w. zu Hildesheim). 9) Cſtian Max. Ant. v. Wrede zu Melſchede, Sacell. in Laer (w. zu Münſter.) 10) Matth. Bened. v. Kettler zu Haarkotten, Capit. zu Münſter u. Hildesheim (w. zu Münſter). 11) Ferd. Joſ. v. u. zu Weichs zu Roesberg, inful. Probſt der Archidiac. Kirche zu Bonn (w. zu Osnabr.) 12) Carl Joſ. Gr. v. Herberſtein, Domhr zu Freyſingen, Wegecommiſſär (w. zu Osnabr.). 13) Aug. Phil. Fhr v. Hacke, Domhr zu Trier und Domicell. zu Speyer. 14) Clem. Aug. Fhr v. Schorlemmer, zu Heringhauſen, auch Domhr zu Hildesheim und Paderborn, Probſt des Collegiatſt. zu Lippſtadt (w. zu Hildesheim). 15) Caſp. Max. Fhr v. Korf, gen. Schmiſing, auch Domcapit. zu Halberſtadt und Münſter, Probſt zu St. Moritz daſelbſt (wohnt zu Münſter).

16) Max. Friedr. v. Böselager zu Egger- u. Grumsmühlen (w. zu Münster). 17) J. E. v. Hörde zum Schwarzenrabe (w. zu Paderborn). 18) Ferd. v. Spiegel, auch Domdechant zu Münster (w. zu Münster). 19) Max. Friedr v. Elverfeld zu Werries, Domhr zu Münster (w. zu Münster). 20) L. v. Schele; evang. (w. zu Eutin). 21) A. v Bothmer (w. zu Osnabr.). 22) C. D. E. G. v. dem Busche; evang. (w. zu Hannover). 23) C. F. v. Wittinghof gen. Schell, auch Domhr zu Münster u. Hildesheim (w. zu Münster). 24) C. G. v. Hammerstein, evang. (w. zu Equord). 25) H. J. v. Droste, auch Domhr zu Münster (w. zu Münster). 26) Ferd. v. Waldenfels.

Suffraganeus: C. C. v. Gruben, Bischof v. Paros.

Gen. Vicar.: C. C. v. Gruben, Vicar. in Spir. gener., churcölln. geh. R.

Assessores (3): Theod. Heinr. Kemper, Prädicator. P. J. Hingstebeck, Ord. Pr. P. B. Boyng, Franciscan. Ord. Secretär: J. B. Schlüter.

b) Hofstaats- und Dicasterial-Personale.

Oberstallmeister: Ernst Hel. Jobst Fhr v. Vincke. Oberjägermeister: Ferdin. Goswin Fhr v. Böselager. Hofmarschall: C. H. W. v. Freitag. Kammerherren: Georg Fhr v. Hammerstein zu Equord, auch kaiserl. Kammerhr. Ludw. Clamor Fhr v. Scheele. C. H. W. v. Freitag. Georg Carl Fhr v. Löw von und zu Steinfurth. Clem. Aug. M. Fhr v. Korf zu Suthausen. Friedr. Cstian Fhr v. Dinklage. Clamor Dietr. Ernst Gerh. v. dem Busche. Jos. Werner v. Weichs zu Bilderlage. E. J. J. v. Vinke. F. v. Ostmann. H. G. C. W. v. Hammerstein. Kammerjunker: Ludw. Gr. v. Münster. A. D. A. v. Rochow.

Geheime- und Kammerräthe: Fhr v. u. zu Weichs, Domprobst, s. ob. Fhr v. Hacke, Domdechant, s. ob. Clamor Adolph Theod. Fhr v. dem Busche, w. geh. Räthe. F. A. Lodtmann, geh. Referendar. Conr. Wilh. v. Voigt, Hofr. u. geh. Secretair. Cstian Friedr. Preuß, Landrentmeister. Conc. Mor. Bert. Buch, Secr.

Land- u. Justiz-Canzley, auch Lehenkammer und Landrath. F. S. Fhr v. Weichs, als Präsident, auch Domprobst. Canzley-Director: Fr. Aug. Lodtmann, b. R. Dr. auch geh. Referendar u. Consistorial-R. Friedr. Wilh. Dyckhof. Ludw. v. Bar. H. A. Vezin.

Secretarii: Phil. Wern. Docen. Joh. Wilh Friderici.

Officialat: Franz Sales Fhr v. u. zu Weichs, Domcapit., fürstbischöfl. geh. R. und Official. Secretär: N. Broxtermann, b. R. Dr. und Rath.

Consistorium: Fr. Aug. Lodtmann, b. R. Dr., 1r u. weltl. R. s. oben. Just. Cstian Block, Pastor zu Bramsche. N. Niemann, Pastor zu Nonnkirchen, geistliche Räthe. Secretär: G. B. Pagenstecher, b. R. Dr.

Ständische Landräthe. Domcapitularische: Franz Ludw. Fhr v. Hacke, Domdechant. Franz Salesi. Fhr v. u. zu Weichs zu Roes-

berg, Domprobſt u. geh. R. Von der Ritterſchaft: Carl Alex. v. Stael, Erbhr zu Suthauſen und Rheine, fſtl. geh. R. Clamor Aug. Theod. v. d. Busſche zu Hünefeld, auch fſtl. geh. Rath. Vom Ständiſchen Collegio: Ph. A. Gülich, b. R. Dr., 1r Burgermeiſter. D. Stüve, b. R Dr., 2r Burgermeiſter der Stadt Osnabrück.

Erblanddroſt: Gotth. Ludw. Fhr v. Bar, Erbhr zu Barenau, Rothenburg ꝛc. Wegcommiſſair: C. J. Gr. v. Herberſtein. Joh. Adolph Ludw. v. Bothmar, zu Schwegershof, Capit. v. der churbraunſchw. Inf. Landeshauptmann: Friedr. Phil. Fhr v. Hammerſtein zu Equord, Burgm. zu Quackenbrück u. Archidiac. zu Burkhauſen u. Lintorf. Stiftspfenningkammer: J. W. Schilgen, Wittwe: Schatzrath und Stiftspfenningmeiſter.

Criminal-Juſtitiarius: B. P. F. Forkenbeck, b. R. Dr. J. G. Struckmann, Criminal-Actuarius u. Zuchthaus-Commiſſär.

Advocati Patriä und Fiſci: N. Dorfmüller, auch R. Friedr. Erich Dürfeld, b. R. Dr. auch R. J. G. F. v. Lengerken. F. J. Mues, b. R. Dr., Advoc. Fiſci. Joh. Georg Wilh. Lengerke, Procurator Fiſci.

Syndici u Secretarii Statuum: J. H Meier, b. R. Dr., Art. Ign. Kamps, b. R. Dr., Com Pal. caes., Secret. des Domcapit. G. F. v. Lengerken, Syndic. Fr Joſ. Schelver, b. R. Dr., Secret. der Ritterſch D. Stüve, b. R. Dr., Syndic. und 2r Burgermeiſter. Gerh. Struckmann, Secret. des ſtädtiſchen Collegii.

Paderborn

Bisthum im weſtphäl. Kreiſe, ſoll auf etwa 54 Q. M. 4 Haupt- u. 19 andere Städte, 1 Flecken, 136 Dörfer und 124,000 Einw. enthalten. Die Landeseinkünfte werden auf 597,000 fl. geſchätzt, (ſ. Randels Annalen. Th. v. Traiteur, und and.). Die landesfürſtl. Revenüen ſollen circa 100,000 Rthlr. betragen. — Römatr. Anſchlag: 352 fl. — Kammetziel: 202 Rthlr. 81 kr.

a) Das Domcapitel

macht nebſt dem Adel und den Städten die Landſtände aus.

Domprobſt: Theodor Werner Fhr v. Bocholtz zu Störmede und Niehauſen, Archidiacon, Regierungs-Präſid., Oberhofmarſchall, Droſt zu Beverungen u. Herſtelle, auch Oberkommiſſ. der Judenſchaft, Domkapitular zu Hildesheim und Münſter. des heſſ. Löw. O. Command. — Domdechant: Dam. Wilh. Fhr v. Forſtmeiſter zu Gelnhauſen, Archidiacon, churmainz. geh. R. Domcapit. zu Minden, Probſt zu St. Johann daſelbſt, auch des Ritterſt. zu Fritzlar Cantor. — Franz Friedr. Fhr v. Fürſtenberg zu Herdringen, Domcapit. auch Vicar. general zu Münſter. — Domküſter: Joh. Franz Matth. Fhr v. Landsberg zu Erwitte, auch Capitular zu Münſter u. Osnabrück, Droſt der Aemter Neuhaus, Delbrück u. Boke. — Clem. Aug. Fhr v. Mengerſen zu Rhedar, geh. R. u. Kammerpräſid., Domküſter zu Hildesheim, geh. Kriegs- und SchatzR. daſ. — Werner Aug. Fhr v. Elverfeld zu Steinhauſen, geh. R., Probſt des Collegiatſt. zum Buſtorf, Domcapit. und Dechant zu St. Andreas, auch geh. R. zu Hildesheim. — Clem. Wins-

Vinzenz Gr. v. der Heyden, gen. Belderbusch zu Strievenstorp und Monzen, Domcap. zu Hildesheim u. Speyer, auch Probst des kaiserl. Stifts zu Aachen — Domscholaster: Alex Fr. Fhr v. Elverfeld zu Steinhausen, Domcapitular und SchatzR. zu Hildesheim. — Franz Salesius Fhr v und zu Weichs zu Rösberg, Domprobst zu Osnabrück, auch fürstl. geh. R. und Official daselbst. — Domcantor: Clemens Phil. Fhr v. Spiegel zum Diesenberg v. Kanstein, Domschol. zu Minden. — Leop Edm. Fhr v. Weichs zu Saarstett, Domcap. u. Hofrichter zu Hildesheim. — Fr. Arnold Fhr v Wittinghof, gen, Schell zu Schellenberg — Clem Aug Fhr v. Schorlemmer zu Heringhausen, Domcap zu Hildesheim und Osnabrück, Probst zu Lippstadt. — Carl Friedr v. Brenken zu Erdberenburg, Domcapit. zu Hildesheim, auch Cantor u. Capit. des Collegiatstifts zu St. Mauritz daselbst. — Theodor Jos Fhr v. Wrede zu Amecke, Domcapit. u. Regier. Präsid. zu Hildesheim, auch Capitular zu Münster. — Maxim. Fhr v. Elverfeld, zu Steinhausen und Langen; Deputatus. — Domkellner: Franz Phil. Fhr v. u zu Weichs zur Wenne und Eichholz, fürstl. paderb. geh. R. — Cstoph Gr. v. Kesselstadt, Domcapit. zu Hildesheim und Domicellar zu Halberstadt. — Domkämmerer: Jos Fhr v. Hörde zu Schwarzenraben, Domcapit zu Osnabrück. — Carl Theod. Fhr v. Redwitz zu Schmölz und Theissenord, auch Capitular zu Eichstädt, und churtrier. geh. R — Engelb. Aug. Fhr v. und zu Weichs zu Saarstett, auch Domdechant und Capitular zu Hildesheim und Münster. — Rudolph Gr. v. Westphalen zu Fürstenberg, auch Domhr zu Hildesheim und Eichstädt. Carl Ludw. Fhr v. Aschebergzu Venne.

Syndicus: Franz Otto Wichmann, Hofr. Secretär: Alex. Bachmann, b. R. Dr.

b) Hofstaat, Dicasterien ꝛc.

Obristhofmarschall: Theodor Wern. Fhr v. Bochholz, s. ob. Domcapitel! Hofmarschall: Ferd. Jos. Fhr v. Wrede zu Melschede, churcölln. und paderborn. geh. R. auch Deput. der Ritterschaft des Herzogth. Westphal. zu Arnsberg. Schloshauptmann zu Neuhaus: Franz Werner Fhr v. Harthausen zu Lipspringe u. Marienlohe, fürstl. Vicedeputatus. Kammerjunker: Cl. A. Fhr v. Harthausen zu Lippspringe. Carl Fhr v. Kanne zu Breitenhaupt. Alex. Fhr v. der Lippe zu Wintrup. Edelknaben: W. A. v. Imbsen. Carl v. Wrede. Ferd. v. Wrede.

Hofcapelläne: J. A. Warnestus, Dechant zu Hörter. Ludw. v. Clevorn, Beneficiat zu Paderborn. W. M. Gerken, Canon. zu Meschede. Joh. Kriner, Sacristan u. Beneficiat zu Paderborn. Cstian Sievers, Beneficiat zu Paderborn. Ant. Fuxius, Vicar im Dom zu Paderborn.

Hofzahlmeister: Ign. Franz Mähler, HofkammerR. u. Landrentmeister.

Leib- und Hofärzte: Heinr: Chavet, Leibarzt. Franz C. Fr. Brockhausen, Med. Dr., Hofarzt.

Geh. Cabinets Canzley. Geh. Referendarius: Cſtian Fr. Langen, b. R. Dr., Vicekanzler, Advocatus patriä primar., und Lehendirector. Geh. Cabinets-Secretär: Franz Joſ. Göllner. Secretär in geiſtlichen Sachen: MM. Tegethoff, Bened. Ord., geiſtl. R.

Biſchöfl. General-Vicariat. Vicarius in Spiritualibus generalis: Ferd. Schnur, Decan der Colleg. Kirche im Buſtorf. Geiſtl Räthe u. Aſſeſſores: Joh. Franz Eſcherhaus, b. R. Dr., biſchöfl. Fiſcal. Matth. Neuhaus, Dr. der Theol. Sebaſt. Gruben, Beneficiat. Wilh Welle. Secretär: J. Heinr. Denker.

Geh. Raths-Collegium. Präſident: Theod. Werner Fhr v. Bochholz, ſ. oben. Geh Räthe: Clem Aug. Fhr v. Mengerſen zu Rhedar, ſ. ob. Domcapitel! Werner Aug. Fhr v. Elverfeld zu Steinhauſen, ſ. Domcapitel. Franz Phil. Fhr v. u. zu Weichs, ſ. Domcap. Clem. Aug Gr. v. Weſtphalen, zu Fürſtenberg ꝛc., auch k. k. w. geh. R. u. Miniſter an den Churhöfen Trier u. Cölln, dann hildesheim. geh R., Landroſte zu Dringenberg, Droſte zu Liebenburg, u Hunnesrück, des kaiſerl. St. Joſ. O. Großkr. Ferd. Joſ. Fhr v. Wrede, ſ. ob. Andr. Fhr v. Steigentesch, Comitialgeſ. zu Regensburg. Cſtian Franz Langen, ſ. ob. Geh. Secretär: Franz Fr. Meyer. Regiſtrator: Franz Andr. Rieſen, auch Lehenſecret. und Archivar. Canzelliſt: Aug. G. Dudenhauſen, auch Gowgerichtsactuar.

Regierungs-Canzley. Präſident: T. W. Fhr v. Bochholz, ſ. oben. Vicekanzler: Cſtian Franz Langen, ſ. ob. Hof- u. Reg. Räthe: Albr. Joſ. Everken, b. R. Dr. Georg Ant. Hartmann, Advoc. patr. Wilh. Ant. Gruben. Joh Pet. Gülich. Franz Fhr v. Lilien. H. Aug. Langen. Franz Holtgreven. Titul. Hofräthe: Joſ. v. Pein. Franz Joſ. Wichmann, ſ. Domcap. Secretär: Carl Joſ. Meyer. Regiſtr.: Ignaz Nolten. Canzelliſten: Joh. Wilh. Brand. Heinr. Denker.

Geiſtl. Hof- und Officialatgericht. Official: Rich. Dammers, Canon. im Buſtorf. Aſſeſſores: Heinr. Wilh. Gerken, Advocat. Fiſci, auch ſtädtiſcher Deputatus u Syndicus. Bened. Hölſcher, b. R. Dr. Gograve zu Paderborn. Joh. Friedr. Eſcherhaus, ſ. ob. Gen. Vicariat. Ign. Meyer, Canon. im Buſtorf. Secretär: Franz Joſ. Göllner, ſ. ob. N. Göllner, Adj. Fr. Göllner, Subſtit. Alexander Koſſelius, b. R. Dr.

Weltl. Hof- u. Provincialgericht. Hofrichter: Ant. Bernh. Meyer. Aſſeſſor: Herm. Brandis, Syndic. des Adelſtandes. Friedr. Wilh. Cosmann, b. R. Dr. Secretär: Ant. Phil. Holtgreve. Adam Gollner.

Hofkammer. Präſident: Cl. Aug. Fhr v. Mengerſen, ſ. Domcapitel. Räthe: Ign. F. Mahler, auch Hofzahlmeiſter, ſ. ob. Franz Budde, b. R. Dr., Rentmſtr zu Dringenberg. Ant. Heinr. v. Maibom. Joſ. Daltrop, Poſtmeiſter. Ludw. Glaſeker. C. A. Schneidewind, Richter zu Lügde. H. F. L. Wahnſchaffe. Adolph Langen, Rentmeiſter zu Neuhaus. Carl Brüll. Adv. Camerä: Heinr.

Wilh. Gerken, ſ. ob. Secretär: Franz Eſtoph Vollmar. Procurator: Eſtoph Köhler.

Lehnkammer. Director: C. F. Langen, ſ. ob. Secretär: Fr. Andr. Rieſen.

Landeshauptmann: Alex. Fhr v. d. Lippe zu Wintrup, ſ. oben Landrentmeiſter: Jgn. Franz Mähler, ſ. ob. Land-Schatzeinnehmer: Barth. Gleſeker. J. B. Gleſeker, Adjunct. Advocati Patriä: C. F Langen, ſ. ob. G. A. Hartmann, ſ. ob. Reg Notarius Patriä: Joh. H. Stamm. Advocatus u Procurator Fiſci: H. W. Gerken, Adv. ſ. ob. C. Köhler, Proc. ſ. ob. Landphyſici: Joſ. Schmidt, Dr. der Med. Ph. Graſſo, Dr. der Med.

Auswärtige Miniſter und Agenten.

Cölln: Joh. Pet. Joſ. Gülich, Hofr. u. Geſandt. am niederrhein. weſtphäliſchen Kreis. Hamburg: Carl Lavezzari jun., Hofagent. Hildesheim: B. W. Hertz, Hofagent. Regenſpurg: Andr. Fhr v. Steigentesch, geh R. Wetzlar: Lic. F. W. A. Helffrich, Hofr. Dr. Caſp. Friedr. Hofmann, Hofr. Wien: Mich. v. Stubenrauch, Hofr. G. v. Schumann.

Erbämter Erbhofmeiſter: v. Harthauſen. Erbmarſchall: v. Spiegel. Erbmundſchenk: v. Spiegel. Erbküchenmeiſter: v. Weſtphalen. Erbthorwächter: v. Mengerſen.

Paſſau.

Bisthum im bayriſchen Kreiſe; deſſen immediate Reichslande etwa 15 Q. M. mit 1 St. 11 Flecken, 9 Schlöſſer u. 24,000 Einw. enthalten ſollen. Außer dem beſitzt das Hochſtift unmittelbar in Oeſt. ob der Enns a) die Gſch. Neuburg. b) Die Schlöſſer Stahrenberg u. Pihrenſtein u. c) den Markt Ebersberg; ſodann im Lande unter der Enns d) die Stadt Mautern, den Markt Schwadorf u. mehrere Oerter. Zuſammen etwa 18 Q. M. mit 28,000 Einw. — Die Einkünfte des Bisthums werden von einigen zu 198,000 fl. von andern auf 220,000 fl. und noch höher geſchäzt.

a) Domcapitel

beſteht aus 16 Capitular. und 9 Domicell. Die 9te Domicellarſtelle bleibt jedoch unbeſezt, und ihre Einkünfte werden zur Unterhaltung der Innbrücke verwendet. Eine Domherrnpräbende ſoll 3000 fl. eintragen.

1) Domprobſt: Joſ. Jgn. Franz Gr. v. Attems, auch Senior u. Scholaſter zu Salzburg, u. Domhr zu Ollmütz, fſtl. paſſau. w. geh. R. 2) Dechant: Joſ. Joh. Nep. Rsgr. v. Welsberg, w. geh. R, HofrathsPräſid. u. Statthalter. Capitularen: 3) Leop. Friedr. Carl Fhr v. u. zu Hanxleden, Senior, Domcuſtos u. Oberkeller, auch Domcap. zu Regensburg, Probſt des Collegiatſt. zu Mattſee, fſtl. fuld. w. geh. R. u. Comitialgeſandter in Regenſpurg 4) Joſ. Adam, Fürſt Biſch. zu Sekkau, Gr. v. Arco, Domcapitul. zu Salzburg, k. k. w. geh. R. 5) Carl Joſ. Joh. Gr. v. u. zu Daun, auch Dom Capitul. zu Salzburg u. Ellwangen. 6) Joh. Bapt. Gr. v. Auerſperg, Generalvicar in Spiritual. u. w. geh R. auch Domhr zu Ollmütz, inful Probſt zu Ilz. 7) Joſeph Gr. v. Stahremberg, auch Domcuſtos u. Conſiſtorialpräſid. zu Salzburg. 8) Franz Eſtoph Gr. v. Migazzi zu Waal u. Sonnen-

thurn, auch DomCapit zu Ollmütz. 9) Phil. Jos. Gr. v. Thun u. Hohenstein, Capit. zu Salzburg u. Trient, passau. w. geh. R. u. HofkammerPräsid. 10) Theodor Rsgr. v. Fugger-Glött. 11) Leop. Max. Gr. u. Hr zu Firmian, FürstBisch. zu Lavant, auch DomCap. zu Salzburg. 12) Joh. Bapt. Wilh. Leop. Gr. v. Sternberg, auch Domhr zu Regensburg, fstl. passau. w. geh. R. u. ComitialGes. zu Regensburg. 13) Jos. Gr. v. u. zu Daun, auch DomCapit. zu Salzburg. 14) Franz Xav. Fhr v. Rechberg und Rothenlöwen, auch Domhr zu Regenspurg. 15) Carl Cajetan Gr. v. Gaisrück. **Domicellaren:** 16) Ant. Olivier Rsgr. v. Wallis, auch Domhr zu Salzburg. 17) Jos. Carl Franz Xav. Fhr v. Neuenstein, auch Domhr zu Regenspurg. 18) Ferd. Gr. v. Colloredo. 19) Fr. Franz Jos. Gr. v. Spaur, v Pflaum u. Valör, auch Capit. zu Salzburg u. Brixen. 20) Ferd. Georg Rsgr. v. Chotek, zu Chotkowa u. Wognin. 21) Vinzenz Jos. Rsgr. v. Khevenhüller-Metsch, auch Domhr zu Eichstädt. 22) Rud. Franz Rsgr. v. Lüzow zu drey Lützow u. Seedorf. 23) Ernst Jos. Pr. v. Schwarzenberg, auch Domhr zu Cölln, Salzburg u. Lüttich.

Domcapitl. Beamte. Syndicus u. Rentmeister: Joh. G. Rs. Edler v. Mayr, b. R. Lic., w. Hofr. **Rentschreiber:** J. B. Schmid. **Kastner:** Cas. Zeller, Rsritt. v. Greiffenzell, HofkammerR., auch churpfalzb. HofR.

b) Hof- und Civiletat.

Oberhofmarschall: Leopold Gr. v. u. zu Arco, k. k. w. Kämmer., fürstl. passau. geh. R., Commandant der Fest. Oberhaus (784). **Obriststallmeister:** Friedr. Fhr v. Wülfen, fstl. pass. w. Hofkammer-R. (789). **Viceobristhofmarschall:** Cstoph Fhr v. Waidmannsdorf, w. geh. R. u. Hofrathsdirector (780). **Oberstjägermeister:** Anton Maria Gr. zu Wolkenstein-Trostburg u. Eberstein, Fhr v. Neuhaus, k. k. w. Kämmer. ObristErbLandStallmeister u. Vorschneider der gefürst. Grafschaft Tyrol, hochfstl. HofkammerR. **Leibgardehauptmann:** Ant. Fhr v. Reigersberg, fstl. pass. w. Hofkammerrath. **Oberstküchenmeister:** Aloys Gr. v. Aichhold, churtrier. wirkl. Kämmerer, auch fstl. pass. HofR. u. Direct. der deutschen Schulen (790). **Obeistsilberkämmerer:** Jos. Euchar. Rsgr. v. Aham (777). **Hofcavaliere:** Ant. Fhr v. Gugler, auf Zeilhofen ꝛc., churpfalzb. Kämmerer, fstl. ViceObristjägermeister, u. w. Hofkammer-R. Leop. Fhr v. Winkelhofen, Lieutn. der Leibgarde.

Geh. Räthe: Jos. Gr. v. Attems, Domprobst, s. ob. Jos. Rsgr. v. Welsberg u. Primör, Domdech., s. ob. Joh. Bapt. Rs-Gr. v. Auersberg, Capitular, s. ob. Phil. Rsgr. v. Thun, Capitular u. KammerPräsid., s. ob. Jos. Bapt. Rs-Gr. v. Sternberg, s. ob. Leop. Gr. u. Hr v. u. zu Arco, Obristhofmarschall, s. ob. Cstoph Fhr v. Waidmannsdorf, Viceobristhofmarschall ꝛc. s. ob. Jac. Marian v. Molitor, Hofcanzler, auch Archivar u. geh. Canzleydirector. Jos. v. Leimer, w. Hofkammer-R. Jos. Adam v. Riedl, resign. Hofkammerdirect. Phil. v. Melchior, inful. Probst, auch k. k. R. Matth.

Edler v. Teng, Hofrechnungskammer-Director. Ign. v. Wenzel, b. R. D., Notar. apost. immatr., geistl. Raths-Director, auch Dechant u. Pfr zu Waldkirchen. Jos. Edl. v. Föderansperg, b. R. Dr. Ph. Ant. v. Schmidt, Fhr v. Haßlach, auf Pirnbach ꝛc. churpfalzb. geistl. R. und Pfr zu Pirnbach. Domin. v. Rensi, w. geistl. R. u. Hofbibliothekar. H. Cstoph RsEdler v. Jäger, w. Hofr. Gregor. Piazza, inful. Abt zu Gerbergen, geistl. R. Balth. v. Reinzl, w. Hofkammer-R., auch Hauptkassier und Kammer-Zahlmeister. Jos. Edler v. Großi, der Arzn. Dr., Hof-R. u. erster Leibmed. Joh. Nep. Hennebrith, Rsritt. v. Henneberg, Hofkammerdirector, auch Forstdirector u. Hauptmautner. Carl Franz Ludw. v. Radermacher, Hofkanzler u. Archivar, dann geh. Canzley-Vice-Director u. Vice-Lehenprobst, auch churtr. geh. R.

Geh. Canzley. Director: Jac. Mar. Edler v. Molitor, Rsritt., fstl. w. geh. R., Archivar und Hofcanzler, dann Ritter- und Beuttel-Lehen-Probst (754). **Vice-Director:** C. Franz L. v. Rademacher (799), s. ob. **Geh Referendär im geistl. Fache:** Andr. Gruber, w. geistl. R. u. Pfarr. zu Otterskirchen (799). **Secretär:** Franz Carl Brandner, w. Hofr. und geh. Secretär (795). **Protocolliſten:** Jos. v. Obermayer, auch Hofkammer-Procuratursadjunct. Bern. Waschmitius, Einlags-Protocolliſt. Hiernächst 3 Canzelliſten.

Geistl. Rath: Joh. Franz Rsgr. v. Auersberg, Officialis und General-Vicar in Spiritual. (s. ob. Domcapit.) Jos. Rsgr. v. und zu Daun, Domcapitular, s. oben. Jos. Carl RsFhr v. Neuenstein, Capitular, s. ob. **Director:** Ign. v. Wenzel, w. geh. R. s. oben. **Räthe:** Domin. v. Rensi, geh. R. s. ob. Matth. Gerhardinger, Dr. der Theol., Vice-Director, auch churpfalzb. w. geistl. R., Dechant u. Senior des Collegiatstifts zu Vilshofen ꝛc. Franz Cstoph v. Concini, Hofcaplan und Secret. der italien. Expedition. Joh. Kierger, Officialats-Secret. J. B. Th. Donneger, Magiſt. sacror. rituum, Büchercenſor und Stadtpfr zu Ilz. Seb. Wagner, Rect. und Profeſſ. der Hermenevtik und oriental. Sprachen ꝛc. P. Hellmayr, Prof. jur can. non ꝛc. Virgil. Brandtner, Hof-Caplan u. geistl. Raths-Protocolliſt. Hiernächst 41 wirkl., aber nicht frequentir. geistl. Räthe, u. 5 Titular-Geistl. Räthe.

Consiſtorium. Präſes: Joh. Rsgr. v. Welsberg, s. ob. Domcap. **Syndicus:** J. G. RsEdler v. Mayer, w. Hofr., auch domcapl. Syndic. u Rentmeiſter, s. ob. **Aſſeſſoren:** Jos. Herkules, der R. Dr., Stadtschreiber. Lic. C. Zeller, Rsritt. v. Greiffenzell, s. ob. J. Zetlmäuſel, Domſtifts-Vicar. J. B. Godefried, Innſtadt-Pfarr-Vicar. F. X. Schletter, Stadt-Pfarr-Vicar. Jac. Wierer, Dom-Vicar.

Hofrath. (vertritt auch den Kriegsrath.) **Präſident:** Jos. Gr. v. Welsberg, Domdech, w. geh. R. und Statthalter (796) s. ob. — Carl Cajet. Rsgr. v. Gaisrück, Domcapit. s. ob. — Leop. Gr. v. u. zu Arco, Obriſthofmarſchall, s. ob. **Hofkanzler:** Jac. M. Edler v. Molitor, s. ob. **Director:** Cstoph Fhr v. Waidmannsdorf, w. geh. R. s. ob. **Räthe:** Aloys Gr. v. Aichhold, Obriſtküchenmeiſter, s. ob. H. C. RsEdler v. Jäger, auch w. geh. R. s. ob. Lic. Franz de Paula Kol-

ler, b. R. Lic. Mich. Domayr. Ignaz Cajetan Freyschlag v. Freyenstein, fstl. Truchseß und Stadtgerichts- auch Policeycommissar. Adam Ertl, auch w. Hofkammerrath. Cstoph Geiger. Jos. v. Jost. Franz C. Brandtner, geh. Secr. s. ob. Ign. Scheppelin. **Auscultant:** Gottl. Seidl. Hienächst 34 wirkl. aber nicht frequentir. Hofräthe. **Secretaire:** Jos. v. Jost, kais. Pfalz- u. Hofgraf, auch öffentl. Notar, u. geh Archivs-Registrator. Jos. Ant. v. Albini. **Raths-Protocolliſt:** Joh. Bapt. Durach. **Rathsregiſtratur:** Ant. S. C. Anfosso. Franz Sebast. Mayer.

Ritter- u. Beutel-Leben. **Haupt-Ritterlehenprobst zu Passau:** w. geh. R. u. Hofcanzler v. Molitor. **Vice-Ritter-Lehenprobst:** v. Rademacher, s. ob. **Secretär:** Jos. v. Jost. **Ritterlehenprobst zu Linz:** Jos. Weikh. Rsgr. v Engl zu Wagrain. **Secretär:** Jos. Präuer, b. R. Dr. u Hof-R. **Ritterlehen-Probst zu Wien:** Joh. Ant. Rs-Gr. zu Hardegg auf Glatz u. in Machland ꝛc. **Lehen-Richter:** Joh. B. Fhr v Ludwigsdorf. **Secretär:** Ant. Edl. v. Remnitz. **Beutel-Lehenprobst zu Passau,** w. geh. R. und Hofcanzler v. Molitor, s. ob. **Vice-Beutel-Lehen-Probst:** v. Rademacher, s. oben. **Secretär:** Fel. Mayrhofer.

Hofkammer. Präsident: Phil. J. Rsgr. v. Thun, Domcap. u. w. geh R., s. ob. Franz X. Fhr v. Rechberg, Domcap. s. ob. Jos. Carl Fhr v. Neuenstein, s. ob. **Director:** J. N. Hennebrith, Rsritt. v. Henneberg, w geh. R. s. ob. **Räthe:** Ant. Fhr v. Reigersberg, Leibgarde-Hptm. s ob. Fr. Fhr v. Wülfen, Obriſtſtallmeiſter, s. ob Ant. Gr. v. Wolkenstein, Obriſtjägermſtr, s. ob. Balth. von Reinzl, w. geh. R., Hauptcaſſier und Kammerzahlmeiſter. Franz Carl Remich, Rsritt. v. Weißenfels, auch fstl. Truchseß. Joh. Vinc. Oswald. Matth. Wurm. Jos. Pucher. Sebast. Amböck. Bernhard Binder, auch Kammer-Procurator — Hienächst 20 wirkl., aber nicht frequentir. Hofkammer-Räthe. **Raith- u. andere w. Räthe:** Ernst Schöller, w. R., Pflegerzu Wolfſtein. Ign. Lackner, w. R. Franz Saleſ. Unruhe, w. R. und Stadtſyndicus. Jos. Hopfgartner, w. R. u. Kaſtnerzu Stockerau. Ludw. König, fstl. Truchſeß u. Raith-R., auch Buchhalter bey der Hofrechnungskammer. Max. Gangl, Raith-R., auch Buchhalter bey der Hofrechnungskammer. **Secretär:** J. G. Kirschbaumer.

Hauptmautner: Geh. R. v. Hennebrith, s. ob. **Hofkaſtner:** Ferd. Marktſchleger. **Hofkellermeiſter:** Jos. Schickher. **Hofbaudirector u. Architekt:** J. G. Hagenauer, w. Hofkammer-R.

Hofrechnungskammer. Director: Matth. v. Teng, geh. R. s. oben. **Caſſiere:** Balth. Reinzl, w. geh. und Hofkammer-R., Kammerzahlmeiſter. J. B. Auer, Kammerzahlamts-Gegenſchreiber. Joh. Georg Langer, w. Hofkammer-R., Aerarial- u. Penſionsfondscaſſier. J. Fechner, Aerarial- und Penſionsfondsgehülfe. **Buchhalter:** L. König. Max. Gangl.

Gesandten und Agenten.

Burghausen; Lic. Max. Laar, Hof-R. und Agent. **Linz:** Jos.

Präuer, der R. Dr. u. w. HofR. s. ob. Georg Präuer, w. HofR. u. Agent. München: F. A. Leeb, w. HofR. Regenspurg: siehe Reichsversammlung. Domin. Sala, Administratore delle componende nella dataria apost., w. geistl. R. u. Agent. Wetzlar: Dr. v. Brandt, HofR. u. Agent. Wien: Joh. Bapt. v. Fichtl, w. HofR. u. Agent b. RsHofR. Ant. Edl. v. Remnitz, b. R. Dr., w. Hofr., und Ritterlehen-Secr. und Anwald. Ferd. Fhr Müller v. u. zu Mülleg, HofR. und Agent b. k. k. Hofe. C. v. Odelga, Agent beym k. k. Hofe. Ign. Schuhmann, Edl. v. Mannsseg, passau. w. HofR. u. Agent bey dem kais. RsHofR.

Erbämter. ErbLandMarschall: Carl Eugen Rsfürst v. Lamberg, Fhr v. Ortenegg ꝛc. Erbkämmerer: Jos. Euchar. Graf v. Aham, churpfalzb. w. Kämmerer. Erbschenk: Franz Jos. Gr. von Weissenwolf, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. Erbtruchseß: vacat.

Prüm.

Diese gefürstete, seit 1579 dem Churfstth. Trier eingeschaltete Benedictiner-Abtey, deren Gebiet etwa 1 Q. Ml. mit 2000 Einw. halten mag, u. jährl. 2359 fl. abwerfen soll, steht gegenwärtig unter französ. Bothmäßigkeit.

Quedlinburg.

Dieses unmittelbare gefürst. Damenstift, evangel. Rel. im obersächs. Kreise, hat etwa 2 Q. Ml. im Umfange u. 11,500 Einwohner. Die Einkünfte der Fürstin-Aebtissin werden zu 20,000 Thlr. angegeben.

Capitul.

Pröbstin: Aug. Doroth. Prinzeß. v. Braunschweig-Wolfenbüttel, postulirt 2 Sept. 791, introducirt 27 Jul. 792; auch Aebtiss. zu Gandersheim. Decanissin: Cath. Amal. Cstine Louise Prinzess. v. Baden, postul. 20 Oct. 787, introduc. 25 Sept. 799. Canonissin: Aug. Mar. Caroline, Prinzess. v. Nassau-Weilburg, postul. 29 Aug. 797, auch Coadjutorin u. Dechantin zu Herford.

Regenspurg.

Zu diesem Bisthum im bayr. Kreise gehören die Rsherrschaften Donaustauf, Wörth, Hohenburg an der Lauterach, u. verschiedene Besitzungen im österreich. Kreise, zusammen etwa 6 Q. M. mit 10,000 Einw. Die Einkünfte werden zu 30,000 Rthlr., von andern aber (wahrscheinl. mit denen des Domcapitels) zu 50,000 Thlr, und mit denen von Emmeran zu 123,000 fl. geschäzt. Der bischöfl. Kirchsprengel erstreckt sich auch über das Amt Holnberg in der OberPfalz, über das Fstth. Sulzbach, die Landgrafsch. Leuchtenberg und die Grafsch. Sternstein.

a) Domcapitul.

Capitularen. 1) Domprobst u. Erzpriester: Jos. Carl Ignaz Gr. v. u. zu Lerchenfeld auf Köfering u. Luckenpaint, Capell. Imp. w. geh. Consist. Hof- u. Kammer-R., auch Domhr in Freysing, dann fürstl. constanz. freysing. u. kemptisch. Gesandter am Rstag. 2) Domdechant: Jos. Bened. Wilh. Rsgr. v. Thurn u. Valsassina, w. geh. R., Statthalter, dann Hofr. u. KammerPräsid., fürstl. regensp. Gesandt. am Rstag, dann churmainz. w. geh. R. Coadj. der Domprobst. zu Breslau. 3) Domcustos: Valent. Ant. Fhr v. Schneid, Bisch. zu Corycien, Suffragan u. Consistor. Präsid., churpfalzb. u. fstl. regen-

spurg. w. geh. R. 4) Ludw. Adam Gr. v. Etzdorf, w. geh. R., St. Mich. O. R., des Stifts St. Emeran in Spalt Probst, auch Domhr in Freysing. 5) **Domscholaster:** Joseph Gr. v. Stubenberg, des Collegiatstifts St. Johann inful. Probst, auch Fürstbischof zu Eichstädt. 6) Joh Nep. v. Wolf, Dr. der Theol., substituirter Scholasticus u. Bischof zu Doryla, Weihbischof zu Freysing, churpfalzbayr. auch fürstl. regenspurg. w. geh. Hof- u. Kammer-R., Consist. Vicepräsident, auch Domhr zu Freysing 7) Franz Xav. Aloys Gr. v. Künigl, Capel. hon. 8) Leop. Fr. Carl Benj. Fhr v. Hanxleden, fstl. regensb. w. geh u. HofkammerR., fstl. fuld. Comitialgesandter, auch Domcustos zu Passau. 9) Carl Ignaz Felix Gr. v. Törring-Gronsfeld, w. Consist. R. 10) Clemens Franz Xav. Fhr v u. zu Asch, w. Consist R. u. Official. 11) Ignaz Maria Gr. Sauer v. u. zu Ankenstein, Fhr v. Kosiach ꝛc., w. Consist. R. 12) Caspar. Gr. v. Sternberg, w. geh. R. 13) Jos. Fhr v. Zweyer v. Evenbach, w. Hof- u. Kammer-R. 14) Joh. Georg Aloys Gr. v u. zu Freyen-Seyboltstorf 15) Franz Anton Tänzl Fhr v. Trazberg, w. Consist. R.

Domicellares: 1) Joh. Bapt. Gr. v. Sternberg, Domhr zu Augspurg u Passau. 2) Phil. Fhr v Reigersperg. 3) Hubert Clemens Carl Jos. Gr. v. Waldkirch. 4) Jos. Joh. Nepom Fhr v. Frauenberg. 5) Clem. Wenzel Rsfhr v. Branka, b R. Dr. 6) Marquard Jos. Gr. v. Reisach. 7) Jos. Carl Fhr v. Neuenstein. 8) Franz Xav. Fhr v. Rechberg u. Rothenlöwen. 4) Carl Jos. Thom. Phil. Fhr v. Gumpenberg auf Breitenegg.

b Hofstaat und Dicasterien.

Hofmarschall: Caspar Fhr v. Bernklow auf Schrönreit, Lemmershof u. Altdorf, churpfalzb. u. churtrier. w. geh. R. u. Kämmerer des St. Michaels-O. R. **Hofcavaliers:** Joh. Bapt. Fhr v. Ulm auf Langerein, churbayr. u. churtrier. Kämmer., des St. Mich. O. R., w. geh. R. u. Reisemarschall. Jos. Gr. v. Lamberg, churbayr. Kämmerer.

Cabinet: Joh. Jos. Fr. v. Steigentesch, geh. Hofr. u. Referendar. Franz Xav. Speer, fstl. bisch. Secret. u. geh. Registrator. Ant. Eisenmann, geh. Canzlist.

Hofcapläne: Ant. Brugger, Dr. d. Theol., fstl. augspurg. u. regenspurg. geistl. R., Can. zu Landshut, u. Pfr. zu Obernborf. Andr. Mayr, Lic. der Theol., w. Consist. R. Joh Paul Thadd. Cavallo, w. Consist. R. u. Canon. zu Vitzhofen. Franz Jos. Widmann, w. geistl. R. u. Dech. des Collegiatst. zu Isen. Jos. Piersack. Franz Jos. Reinfeld. Adam Schmidbaur.

Geistl. Dicasterien. Consistorium. Präsident: Valent. Ant. Fhr v. Schneid, b. R. Dr., s. ob. Domcapit. **Vicepräsid.:** Joh. Nep. v. Wolf, Dr. der Theol., s. ob. Domcap **Räthe:** Jos. C. Ign. Gr. v. u. zu Lerchenfeld, s. ob. Domcap. Franz Xav. Aloys. Gr. v. Künigl, Capit. s. ob. C. Ign. Felix Gr. v. Törring-Gronsfeld, s. ob. Clem. Franz Xav. Fhr v. u. zu Asch, Officialis. Ign. Mor. Jos. Gr. v. Sauer. Franz Ant. Tänzl Fhr v. Tratzberg, s. ob. Joh. Jos.

Thom v. Haaß à Füllhofen, der Theol. auch b. R. Dr., Canzleydir., dann Dech. des Collegiatst. zur alten Capelle. Joh. Nep. Karges, Dr. der Theol. des Collegiatst. zu St. Johann Dechant. F. A Brucker, s. ob. Steph. Zahlhas, Lic. der Theol, Dech. u. Pfar. zu Donaustauf. — Andr. Mayer, Lic. der Theol. u. Not. Apost. J. P. T. Cavallo, s. ob. Franz Jos Reinfeld, Dr d. Theol., Can. zur alten Capelle, Dechant u. Pfr. zu Allersprung. Secret u Registr.: Jos. Ecker, Dr. d. Theol.

Weltliche Regierung Präsident: Jos. Wilh. Gr. v. Thurn u. Valsaßina, zugl. Statthalter, Domdech. u. Rstagsges., s. ob. ic. Joh. C. Ign. Gr. v. Lerchenfeld, Domprobst, s. ob. Valent. Ant. v. Schneid, s. ob. Joh. Nep. v. Wolf, s. ob. Domcap. Leop. Fr. C. Fhr v. Hanxleden, s. ob. Jos. Fhr v. Zweyer v. Evenbach, Capit. s. ob. Canzler u Ob. Lehenprobst: Max. Wagner, b. R. Lic. Räthe: Joh. Jac. Depra, Edl. v. Plain, Rsritt. Joh. Seb. Hauser, b. R. Dr. u. domcapitularischer Synd. Joh. Gottfr. Reichartzer, b. R. Lic, geh. Hofr, Bannrichter u. Oberarchivar, Städtischer Ges. am Rstag. Joh. G. Sigl, Rentzahlmeist. u. Burgpfleger. Ant. Bened. Staindl, b. R. Lic. u. Syndic zu St. Paul. Bernh. Lacence, Hofkastner u. Lehenssecret. Jac. Polizeka, b. R. Lic. Pflegscommiss. zu Wörth. Franz Xav Harter, Hofkammer-R. auch Pflegscommiss. zu Wildenberg. Registrator: Pascal Plecher.

Agenten.

Amberg: Cornel. v. Sechser. Landshut: Mich. Ihrler, b. R. Lic. München: Joh. G. Obermayer, Hofger. Adv. Straubing: Benj. Koller, b. R. Lic. Wien: Joh. Mich. v. Stubenrauch, Rshofr. Agent u. Hofr.

Erbämter Marschall: Gr. v. Törring. Kämmerer: Fhr v. Stinglheim. Schenk: Fhr v. Pfetten. Truchseß: Gr. v. Taufkirch.

Salzburg.

Dieses Erzbisthum im bayr. Kreise besizt

	Q. M.	St.	Fl.	Schl.	Einw.
1) immediate das Erzstift	164.	6.	32.	14.	220,000.
2) mittelbar in Kärnthen und in Unterösterreich	24.	2.	23.	1.	46,000.
	188.	8.	55.	15.	286,000.

Die Landeseinkünfte sollen über 300,000 fl. (s. Büsching!) betragen. Die Erzbischöfl. werden gewöhnl. zu 800,000 Rthlr. oder 1200,000 fl. geschäzt. Staatsschulden sind nicht vorhanden.

a) Das Domcapitel

besteht aus 24 Personen die alle aus dem Grafen- und Herrenstande seyn müssen. Es führt auch, wenn der erzbischöfl. Stuhl erledigt ist, das Directorium im Rsfürstenrath.

1) Domprobst u. Erzpriester: Vinc. Jos. Franz Salef. Fürst v. Schrattenbach, Bisch. v Lavant. 2) Dechant: Joh. Fr. Gr. v. Waldstein u. Wartenberg, auch Domhr zu Augsburg. 3) Senior u. Scholasticus: Jos. Gr. v. Attems, auch Domprobst zu Passau u. Cap. zu Ollmütz, fstl. salzburg. HofrathsPräsid. 4) Carl Jos. Gr. u.

Hr v. u. zu Daun, auch Domhr zu Paſſau. 5) Ant. Wilib. Rsgr. Truchſeß v. Wolfegg, Hofkammerpräſident. 6) Fr. Vigil Joſ. Gr. v. Lodron, Oblajarius. 7) Joſ. Phil. Adam Gr. v. Straſoldo. 8) Franz Xav. Gr v. Salm-Reifferſcheid, F. Biſch. zu Gurk, auch Domhr zu Cöln u Straßburg. 9) Domcuſtos: Joſ. Gr. u. Hr. v. Stahremberg, auch Domhr zu Paſſau, fſtl. ſalzburg. Conſiſtorial Präſid. 10) Herm. Jac. Gr. v. Attems. 11) Phil. Joſ. Gr. v. Thun, auch Domhr zu Paſſau u. Trient. 12) Joſ. Adam Gr. v. u. zu Arco, F. Biſch. zu Seckau, auch Domhr zu Paſſau. 13) Sigism. Cſtoph Rsgr. Truchſeß v. Zeil u. Trauchburg, F. Biſch. zu Chiemſee, auch Domhr zu Paſſau. 14) Leop. Max. Gr. u. Hr zu Firmian, Weihbiſch. zu Paſſau. 15) Franz Joſ. Gr. v. Khuenburg, auch Domhr zu Ellwangen. 16) Joſ. Wenzel Pr. von Liechtenſtein, auch Domhr zu Cöln und Eichſtädt. 17) Joſ. Franz Gr. v. u. zu Daun, auch Domhr zu Paſſau. 18) Mich. Gr v. Spaur. 19) Ant. Gr. v. Wallis, auch Domhr zu Paſſau. 20) Eman. Gr. v. Thun, F. Biſch. zu Trient. 21) Ernſt Joſ. Pr. v. Schwarzenberg, auch Domhr zu Cöln, Lüttich u. Paſſau. 22) Ant. Euſeb. Gr. v. Königsegg-Aulendorf, auch Domhr zu Cöln u. Straßburg. 23) Joſ. Gr. v. Trautmannsdorf-Weinsberg.

b) Hofſtaat und Dicaſterien.

Obriſtkämmerer: Heinr. Gund. Gr. v. Wurmbrand, k. k. Kämmer. u. ſalzburg geh R. **Obriſtſtallmeiſter;** Leop. Joſ. Gr. v. Khuenburg, k. k. Kämmerer, fſtl. ſalzburg w. geh. R. u. Erbſchenk des Erzſtifts Salzburg. **Obriſtjägermeiſter:** Leop. Gr. v. Künigl, k. k. Kämmer. u. ſalzburg. w. geh. R. **Leibgardehauptm.;** Leop. Gr. v. Lodron. **Obriſtküchenmeiſter:** Carl Gr. v. Arco, Kämmer., HofKmrR. u. Pfleger zu Neuhaus. **Obriſtſilberkämmerer:** J. Nep. Fhr v. Rehlingen, Kämmer., HofKmrR. u. Gen. Einnehmer.

Geh. Rathscollegium. Wirkl. geh. Räthe: Sigism. Cſtoph Rsgr. Truchſeß, F. Biſch. zu Chiemſee, ſ. ob. Joſ. Adam Gr. v. Arco, F. Biſch. zu Seckau, ſ. ob. Vinc. Joſ. Franz Saleſ. Fürſt v. Schrattenbach, Biſch. zu Lavant u. Domprobſt. Dominic. Abt zu St. Peter in Salzburg. Joh. Fr. Gr. v. Waldſtein, Domdech., ſ. ob. Damascen. Abt zu Weſſobrunn. Heinr. Gund. Gr. v. Wurmbrand, Obriſtkämmer., ſ. ob. L. Gr. v. Künburg, ſ. ob. Leop. Franz Gr. v. Kinigl, Oberjägermeiſter, ſ. ob. G. Ant. Fhr Motzl, HofkammerVicePräſid., Generalſteuereinnehmer v. der Ritterſchaft. F. Fhr v. Enzenberg, reſignirter Miniſter-Reſid. am kaiſ. Hofe, Lehencommiſſar. in Oeſterr. u. Hptm. zu Träſmauern. Joh. Sebaſt. Fhr v. Zillerberg, Comitialgeſandter ꝛc. Fr. Thadd. v. Kleinmaiern, Hofrathsdirector. Gottfr. L. Fhr v. Moll, Pfleger zu Abbtenau. Franz. Xav. Hochpichler, Conſiſtor. Direct. **Geh. Canzleydirector:** vacat. **Archivar u. Secret.:** J. Nep. v. Zillerberg, Hofr. Landm. u. Pfleger zu Neumarkt. **Geh. Regiſtrator, Secretär u. Taxator:** Joſ. Eyweck.

Conſiſtorium Präſident: Joſ. Gr. u. Hr. zu Starhemberg, Domcuſtos, ſ. ob. **Director:** Franz Xav. Hochpichler, ſ. ob. **Rä-**

the: J. Mich. Bönicke, Canzler in geistl. Sachen, geh. Consist. Secret. u. Notar., d Theol. Dr. Ph. Gabr. Taller, b. R. Dr. Zach. Lang, Visit. gener. Franz Xav. Rieger, Secret. Franz Markreuter. Jos. Sec. Naupp. Jos. Freisinger, Visit. gener.

Hofrath. Präsident: Jos. Gr. v. Attems, Domhr, s. ob. Director: F. Th. v. Kleinmayern, s. ob. Räthe: G. A. Fhr v. Motzl, s. ob. G. Fhr v. Papius. Joh. Gr. v. Khüenburg. Edm. Fhr v. Schmitz-Grollenburg Fr. M. v. Zillerberg, Landm. Joh. Ph. Steinhäuser v. Treuberg, b. R. Dr. und Profess. jur. publ. W. Jos. v. Grand-Jean. J. Nep. v. Zillerberg, s. ob. Joh. Bapt. Cammerlohr v. Weichingen, Landm. J. Bapt. Jos. C. v. Koflern, b. R. Dr. Pandect. Profess. Joach. v. Schiedenhofen, Landm. und Landschaftscanzler. Mart. Sauter. J. Wahlfahrtstätter, HofkriegsR. Ph. Gang, b. R. Dr., Institut. Profoss. Jos. Haas. Hieron. v. Kleinmayern, Stadt Syndicus. Conr. Theod. Hartleben, b. R. Dr., Prof ord. G. Sedlmayr. Phil. v. Fichel. Secretarii: Joh. Strasser, Hofr. Registr. Joh. Hofer. Jos. Ant. Millberger. Jos. Fellner. Leop. v. Kaspis. Fr. Ludw. Hartmann.

Hofkammer Präsident: Ant. Wilib. Gr. Truchseß v. Wolfegg, Domhr, s. ob. Vicepräsident; G. A. Fhr v. Motzl, s. ob Director: C. Ehrenb. Fhr v. Moll, Hr. u. Landm. in Oesterr. ob der Enns u. in Tyrol ꝛc. Räthe: J N. Fhr v. Rehling, Obristsilberkämmer. Leop. Gr. v. Platz, Kämmer. Wolfg. Jos. Gr. v Ueberacker, Kämmer. C. Gr. v. Arco, s. ob. Jos. Fhr v. Rehling, Viceobriststallmstr. Cstoph Fhr v. Gemmingen, Viceobristjägermstr. Nic. Gr. v. Galler, Kämmer. Leop. Gr. v Arco, Kämmer. Franz Jos. Edl. v. Aman. C. v. Weingarten. Leop. Enk v. der Burg. Ferd. Lierzer. Virgil v. Helmreich. G. Wolfg. C. Sarve. Franz de Paula Pichler, Hofkammerprocur. Secretarii: J. Jos. Moßhammer. J. Matth. v. Wasner. Virgil Jos. Dietrich. J. v. Koflern. J. Bapt. Fink. Ph. Reischl. Jos. Ant. Schwarzacher. Franz Ferd. Gasser. Franz X. Kaser. Carl Auer. Gen. Einnehmer: J. N. Fhr v. Rehlingen, s. ob. Hofzahlmeister: Fr. Vinc Lankmayr.

Hofkriegsrath Präsident: vacat. Vicepräsident: Joh. Gottfr. Gr. Lützow, v. Dreylützow u. Seedorf ꝛc., k. k. w. Kämm. u. Obristl. Command. d. Hauptvest. Hohensalzburg u. Landobrist. Direct. vacat.

Gesandte und Agenten.

Grätz: Dr. Matth. Ant. Prieberling, fstl. salzburg. Bevollmächtigter. Klagenfurt: Dr. Aloys Rainer zu Harbach, fstl. salzburg. Bevollm. Dr. Franz Edl. v. Wolf, fstl. salzburg. Bevollm. München: Franz Xav. Haselbeck, Agent. Regenspurg: Joh. Seb. Fhr v. Killerberg. Wetzlar: Casp. Tillmann Tils, b. R. Dr. Hofr. u. Agent. Joh. Bapt. Baroni v. Berghof, Agent. Joh. Sortschan, Anwalt.

Erbämter. Marschall: Hieron. Gr. v. Lodron. Schenk: Gr.

v. Künburg. Kämmerer: Ant. Gr. v. Törring. Truchseß: Carl Egon F. v. Lamberg.

Militär-Orden St. Ruperti.

Command. Leop. Gr. zu Lodron, Kämmer. u. Leibgardehptm. Ritter: Ferd. Dückher Fhr v. Haßlau, Kämm. u. Obriſtl. Carl Gr. v. u. zu Arco, Kämm. u. Obriſtküchenmeiſter. Sigm. Fhr v. Prank. Sigm. Gr. v. Wicka. Rich. Gr. v. Thun, Kämm. Ritter Exſpectanten: Rich. Gr. v. Thun. Anton Alex. Auer Fhr v. Winkl. Joſ. Gr. v. Ueberacker. Verwalter: Franz Joſ. v. Mayrau.

Speyer.

Die Lande dieſes Bisthums im oberrhein. Kreiſe werden durch den Rhein in 2 faſt gleiche Theile getheilt. Sonach rechnet man

	Q. M.	Einw.	Eink.
a) auf den dieſſeits liegenden Theil	10.	24,000.	150,000 fl.
b) auf den jenſeits liegenden Theil ebenfalls = = = = = =	10.	24,000.	150,000. –
Dazu noch als mittelbare Beſitzungen im Elſaß, die Probſtey Weiſſenburg, Amt Lauterburg, 44 Ortſchaften = =	4.	10,000.	100,000. –
zuſammen	24.	58,000.	400,000 fl.

Gegenwärtig ſind die eine Hälfte des Hochſtifts und die elſäßer Beſitzungen von den Franzoſen occupirt. — Rsmatr. Anſchlag: 222 fl. — Kammerziel (mit Inbegriff der Probſtey Weiſſenburg): 211 Rthlr. 33 kr.

Domcapitel.

Capitularen: 1) Probſt: Alex. Franz Fhr v. Weſſenberg, Hr zu Ampringen, Domcuſtos zu Worms u. Dechant des Ritterſtifts Odenheim, churmainz. auch fürſtl. ſpeyer. w. geh. R. 2) Dechant: Cſtoph Phil. Wilib. Fhr v. Hohenfeld, des Domſtifts zu Worms und Ritterſt. zu Wimpfen Capit., fſtl. ſpeyer. w. geh. R. u. Vicar. generalis in Spirit. 3) Scholaſter u. Jubilar. Carl Adolph Joſ. Fhr v. Mirbach, Hr zu Harf, des Ritterſt. Odenheim Cantor und des Collegiatſt. zu Allerheil. Probſt. 4) Ludw. Ant. Fhr v. Mirbach, Hr zu Harf, des Ritterſtifts Odenheim Capit. 5) Joſ. Ant. Sigm. Fhr v. Beroldingen, Capitular zu Hildesheim, des Collegiatſtifts zu St. Johann u. Guido in Speyer u. des Ritterſtifts Odenheim Probſt, fſtl. ſpeyer. geh. R. 6) Cantor: Cſtian Franz Fhr v. Hacke, Chorbiſch. zu Trier, des Collegiatſt. zu St. German in Speyer Probſt, churtrier. geh. R. u. Amtm. zu Welſchbillig. 7) Ant. Ferd. Fhr v. Hanxleden. 8) Joh. Phil. Ant. Franz Fhr v. u. zu Frankenſtein, Domprobſt zu Worms, auch Capitular u. Cuſtos des Ritterſtifts St. Alban zu Mainz, Probſt des Collegiatſtifts U. L. F. zu Worms, der Univerſität zu Heidelberg beſtändiger Canzler. 9) Cuſtos: Leop. Ludw. Rsgraf u. Marquis v. Hoensbroech, fſtl. ſpeyer. geh. R. 10) Franz Carl Ludw. M. Fhr v. Kerpen, auch Capitular zu Würzburg. 11) Anſ. Franz Theod. Joh. Nep. Fhr v. Kerpen, Domdechant zu Trier, churtrier. geh. R. und Statthalter zu Trier, auch Amtshr zu Kylburg. 12) Friedr. Joſ. Fhr v. Hacke, Capit. zu Mainz und Conſtanz. 13) Ignaz Joſ. Fhr v. Beroldingen, Ca-

pit. zu Hildesheim und Murbach. 14) Clem. Vinc. Franz Rsgraf v. der Heyden, genannt Belderbusch, Probst zu Aachen, auch Capitular zu Hildesheim und Paderborn. 15) Joh. Friedr. Hugo Kämmerer v. Worms, Fhr v. u. zu Dalberg, auch zu Trier u. Worms Domicell. 16) Heinr. Cstoph Fhr v. u. zu Rottberg, Capit. zu Costanz. 17) Aug. Phil. Jos. Fhr v. Hacke, Domic. zu Trier. 18) Joh. Wilh. Fhr v. Hompesch, auch Domic. zu Eichstädt, u. Capitular des Ritterstifts Odenheim. 19) Franz Fr. Wilh. v. Sturmfeder. 20) Clem. Wenz. Gr. v. Eltz-Kempenich. **Domicellaren:** 1) Emmerich Jos. Fhr v. Wambold zu Umstadt. 2) Friedr. Fhr v. Coudenhoven. 3) Ferd. Cstoph Carl Fhr v. Schütz zu Holzhausen. 4) Franz Eleazar Fhr v. Wangen, Capitular zu Arlesheim. 5) Phil. Franz Maxim. Fhr v. Zu-Rhein. 6) Carl Jos. Fr. Gr. von Schönborn.

Straßburg.

Von diesem Bisthum im oberrhein. Kreise kam schon im ryswick. Frieden (1697) der jenseits des Rheins liegende größere Theil (etwa 9 Q. M. mit 20,000 Einw.) unter französ. Landeshoheit; doch hatte der Fürst Bischof noch die weltl. und geistl. Gerichtsbarkeit und ansehnl. Einkünfte davon. (Letztere werden, mit denen des Domcapitels, zu 350,000 fl. geschätzt). Der diesseits liegende Theil begreift die beiden Aemter Oberkirch und Ettenheim, etwa 3 Q. M. mit 5000 Einw. und 35,000 fl. Einkünften.

Domcapitel.

Capitularen. 1) **Domprobst:** Max. Ferdin. Pr. v. Rohan-Guemene, bisher Erzbisch. zu Cambray. 2) **Kämmerer:** Cstian Franz Gr. v. Königsegg-Rottenfels, auch Vicedechant zu Cölln. 3) **Scholasticus:** Joh. Cstian Carl Pr. v. Hohenlohe-Bartenstein, F. Bisch. in Breslau, auch Chorbischof u. Domhr zu Cölln. 4) Carl Mainrad Gr. v. Königsegg-Aulendorf, auch Domdechant zu Cölln. 5) Cstian Ernst Pr. v. Hohenlohe-Bartenstein, Domhr zu Cölln. 6) Franz Carl Jos. Pr. v. Hohenlohe-Schillingsfürst, Domhr zu Cölln u. Ellwangen. 7) Wilh. F. v. Salm-Salm zu Hoogstraten, Bisch. zu Dornick, Domhr zu Cölln u. Lüttich. 8) Jos. Franz Ant. Gr. Truchseß v. Zeil-Wurzach, auch Domhr zu Cölln.

Domicellares: 1) Ernst Adrian Gr. v. Königsegg-Rottenfels. 2) Max. Jos. Gr. v. Königsegg-Rottenfels. 3) Franz Xav. Gr. v. Salm-Reiferscheid, F. Bisch. zu Gurk, s. Salzburg. 4) Carl Ernst Jos. F. v. Hohenlohe-Bartenstein. 5) Ludw. Camill. Jul. Pr. v. Rohan-Rochefort. 6) Carl Gottfr. Aug. Duc de la Tremouille, Gr. de Laval. 7) Ludw. Vict. Meriadec Pr. v. Rohan-Guemene. 8) Anton Euseb. Gr. v. Königsegg-Aulendorf. 9) Franz Wilh. Gr. v. Salm-Reifferscheid-Bedbur. 10) Franz Xav. Gr. v. Königsegg-Aulendorf. 11) Carl Franz Xav. Gr. Truchseß v. Zeil-Wurzach, Domic. zu Cölln.

Syndicus: Franz Bruno Homburg, R. **Secretair:** Nic. Hermann, R. **Gen. Einnehmer:** Frichell. **Archivar:** Arroi.

Teutschen Ordens
Hochmeisterthum (zu Mergentheim).

Schon im 1n Theil (Seite 82) ist von diesem Orden einige Nachricht gegeben, auch daselbst der Hoch- und Deutschmeister als ein deutscher geistlicher Reichsfüest angeführt worden. Hier werden nun noch a) sowohl die Landcommenthurs, Commenthurs und Capitularen der verschiedenen zu dem Orden gehörigen Balleyen, als auch b) das wichtigere Personale der hoch- und deutschmeisterischen Dicasterien nachzutragen seyn.

Von den in Balleyen zerstreuten Besitzungen des Ordens liegen jenseits Rheins a) die Balley Altenbiesen in 2 Kommenden. b) Die Balley Lothringen, 4 Kommenden. c) Die Balley Coblenz, 6 Kommenden und die Kommende Cölln. d) Von der Balley Elsaß 7 Kommenden, also zusammen

	Q. M.	Einw.	Eink.
1) jenseits Rheins, 31 Kommenden	9.	19,000.	186,000 fl.
2) disseits Rheins, die im fränk., schwäb., bayr., westphäl., chur- und oberrhein. Kreise liegenden Kommenden = = = =	38.	86,000.	380,000.
zusammen	47.	105,000.	566,000 fl.

Die reinen Einkünfte des Hoch- und Deutschmeisters sollen sich über 150,000 fl. belaufen.

a) Land-Commenthure, Commenthure und Rathsgebietige.

1. **Balley Elsaß und Burgund:** Beat. Conr. Phil. Friedr. Fhr Reutner v. Weil, Landcommenthur der Balleyen Elsaß, Burgund u. Hessen, Comment. zu Altshausen, Marburg und Wetzlar, k. k. w. geh. R., auch fstl. hoch- u. deutschmeisterl. w. Staats- u. Conferenz Minister.

Hierzu gehören: Cstian Fr. Phil. Fhr Truchseß v. Rheinfelden zu Rappoltsweyer, Rathsgebietiger u. Comment. zu Beüggen. Ant. Fidel. Anselm Domin. M. Fhr v Hornstein zu Göffingen, Capit. u. Comment. zu Freyburg, churpfalzb. Obrister. Carl Fr. Heinr Fhr v. Landsberg, Comment. zu Andlau, Straßburg u. Kaisersberg. Franz Fidel. Ant. Thom. Rsgr. Truchseß zu Zeil-Wurzach, Comment. zu Hitzkirch, k. k. w. Kämmer., Rs-Gen. FML. u. Gen. Maj. des schwäb. Kreises. Franz Phil. Ign. Joh. Fhr Blarer v. Wartensee, Comment. zu Rohr u. Waldstätten, auch Obristl. des fränk. Kreises beym Drag Regim. Brandenburg-Onolzbach. Conr. Jos. Sigm. Carl Fhr Reich von Reichenstein, Hptm. u. Inh. einer Compagnie des fränk. Kreis Inf. Regim. Franz Heinr. Carl Gr. Reinach v. u. zu Fuchsmännigen und Montreux, Hr zu Roppach, Hauscommenthur in der Landcommende zu Altshausen.

2. **Balley Oesterreich:** Carl RsGr. u. Hr. v. Zinzendorf und Pottendorf, Statthalter der Balley Oesterreich, Comment. zu Wien, Grätz am Lech, Linz u. Laibach, k. k. w. geh. R. u. w. StaatsMinist. bey dem inländ. StaatsRathe, Erblandjägermeister in Oesterr. unter d Ens.

Hieher gehören: Aloys Gr. v. Auersperg, Rathsgeb. der Balley Oesterr. u. Comment. zu Großsonntag, k. k. w. Kämmer. Ignaz Franz Vinc. Gr. v. Attems, Capitul. u. Comment. zu Mottlingen u. Tschernembel. Maximil. Gr. v. Stahremberg, k. k. Hauptm. unter dem Inf. Regim. Neugebauer. Adam Franz Gr. v. Brandis, k. k. Rtti

meister unter dem Cav. Regim. Erzhz. Franz v. Mailand. Joh. Carl Franz Gr. v. Sinzendorf, k. k. Hptm. unt. dem Inf Regim. Pellegrini.

3. **Balley Coblenz:** Carl Friedr. Fhr v. Forstmeister zu Gelnhausen, Landcommenth. der Balley Coblenz u Commenth. zu St. Cathar. in Cölln, churcölln. geh. Staats- u. Conf. Minist., Gen. L. u. Obristhofmarsch. auch hoch- u. teutschmeisterl. w. Staats- u. Conferenz-Minister, auch Statthalterey-Verweser.

Hiezu gehören: Wenz. Gr. v. Colloredo, Rathsgeb. dieser Balley, Commenth. zu Pizenburg binnen Mecheln, k. k. Kammer. und Gen. FZM. Carl Ant. Leop. Niclas Fhr v. Kerpen, Commenth. zu Traar u. Rheinberg, k. k. Gen. Maj. Ferd. Casp. Fhr von Kleist, Commenth., churcölln. Kämmer. u. Gen. M. Ferd. Jos. Adolph Fhr. v. Weichs zu Roesberg, Commenth.

4. **Balley Etsch u. im Gebirg:** Ignaz Jud. Thadd. Adam Gr v. Brandis, LandCommenth der Balleyen der Etsch u. im Gebirge, Commenth. zu Weggenstein u. Lengmos, k. k. Gen. FWM.

Hiezu gehören: Franz Jos. Ant. Gr. Reinach v. u. zu Fuchsmännigen u. Grandwell, Hr zu Roppach, Münstroll und Brünn, Capitular dieser Balley und Commenth. zu Slanders, auch churcölln. Kammerhr. Ad. Fhr v. Hornstein, k. k. Ltn. unter dem Inf. Regim. Bender, auch churtrier. Kämmer.

5. **Balley Franken:** Franz Conr. Phil. Fhr Zobel v. Giebelstadt Landcommenth. der Balley Franken u. Commenth. zu Heilbronn.

Hiezu gehören: Wilh. Bapt. Truchseß v. Rheinfelden, Rathsgebietiger dieser Balley, Commenthur zu Nürnberg, k. k. Gen. Maj. Carl Phil. Ferd. Georg Fhr v. Frankenstein zu Ockstadt, Rathsgebietiger, Commenth. zu Plommenthal, k. k. Hptm. unter d. Inf. Regim. Wartensleben. Franz Jos. Wilh Agap. Cajetan Gr. v. Thürheim, Rathsgeb., Commenth. zu Oettingen, auch Statthalter der hoch- u. teutschmeist. Herrschaften in Schlesien u. Mähren, k. k. Kämmer. u. Gen. Maj. Casp. Carl Fhr Reutner v. Weil, Rathsgebiet., Commenth. zu Kapfenburg u. fstl. hoch- u. deutschmeist. Oberamtm. zu Mergentheim. Franz Heinr. Fhr v. Hettersdorf, Rathsgebietiger, Commenth. zu Ganghofen u. Frankfurt, auch fstl. hoch- u. teutschmeist. Oberamtm. zu Ellingen, churcölln. u. fstl. würzburg Kämmer. Ferd. Ernst Jos. Gabr. Gr. v. Waldstein u. Wartenberg, Commenth. zu Viernsperg, k. k. Kämmer. Carl Phil. Ernst Fhr v. Nordeck zur Rabenau, Commenth. zu Donauwörth, fstl. hoch- u teutschmeisterl. Oberamtm. des Scheuerberger Gebiets zu Hornegg am Neckar, auch adel. w. Hof- Reg.- u. Kammer-R., churcölln u. fstl. würzburg. Kämmer. Joh. Bapt. Sim. Fhr v. Andlau, Commenth. zu Ulm, churcölln. Kämmerer u. k. k. Hptm. bey dem Regim. Teutschmeister. Max. Franz Gr. v. Merveldt aus dem Hause Dulmen, Commenth. zu Mainz und Kloppenheim, k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Uhlanen-Regim. Carl Jos. Maria Fhr v. Burscheidt zu Burgbroel, Commenth. zu Regensburg, k. k. Rittmeister unter Coburg Dragoner. Fr. Ferd. Xav. Fhr v. Hornstein zu Göffingen, Commenth. zu Würzburg, Major und Inhab. einer des hoh. Ordens Contingents-Compagnie des

fränk. Kreises, auch churcöln. Kämmer. Wilh. Eugen Jos. Fhr v. Wal, Capitular der Balley Altenbiesen, u. Commenth. zu Ramersdorf.

6. Balley Hessen: Landcommenthur: Fhr Reutner ꝛc. s. oben die Balley Elsaß.

Hiezu gehören: Friedr. Unico Fhr v. Münster, Rathsgeb., Commenth. zu Schiffenberg Heinr. Mor. Fhr v. Berlepsch, Rathsgebietiger, u. Commenth. zu Griefstädt, fstl. hoch- u. deutschmeisterl. geh. R., k. k. Kämmer. ꝛc. s. auch die Balley Thüringen! Carl Ludw. Fhr v. Dörnberg, Capitular, u. Commenthur zu Frizlar, fstl. hessen-cassel. Obristl. u. Oberhofmarschall beym Erbprinzen. Ernst Ludw. Fhr v. Freudenberg, Capitul. u. Commenthur zu Oberflörsheim, hessendarmstädt. Gen. Maj. u. Commandant zu Darmstadt. Fr. Wilh. Fhr v. Maltitz, Hptm. unter dem nassau-using. oberrhein. Kreis-Inf. Regim und des reg. F. zu Nassau-Usingen Hofmarschall. Ernst Fhr v Baumbach, fstl. hessendarmstädt. ObristLtn. Alex. Friedr. Wilh. Fhr v. Seckendorf, k. k. Kämmer. u. Gen. FML.

7. Balley Altenbiesen: Franz Jos. Fhr v. Reischach, Landcommenth. dieser Balley, Commenth zu Mastricht, k. k Kämmer. u. G. FML.

Hiezu gehören: Lothar. Franz Fhr Horneck v. Weinheim, Rathsgebietiger, Commenth. zu Siersdorf, churpfalzb. Kämmer. u. Gen. Maj. der Cav. Heinr. Aug Fhr v. Marschall zu Ostheim, Rathsgeb., Commenth zu Gruytrode, fstl. bamberg. geh. u. Hofkriegs-R., Gen. Maj. des fränk. Kreis-Regim. v. Hohenlohe, Command der Stadt Bamberg u. Vestung Forchheim. Wilh. Loth. Maria Fhr v. Kerpen, Rathsgebiet., Commenth. zu Achen, k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Inf.-Regim. Jos. Franz Ant. Adolph Gr. v. Schaesberg, Commenth. zu Cölln, churpfalzb. Oberamtm. der jülichschen Aemter Baierburg u. Barmen. Friedr. Jos Wilh. Silvius Fhr v Bentink, Commenth. zu St. Petersfuhren. Wolfg. Phil Nep Jos. Gr. Ursini v. Rosenberg, Commenth. zu Oerdingen, k. k. Kammerhr. Wilh. Eugen. Jos. Fhr v. Wal, Capitul. und Commenth. zu Rammersdorf (s. auch Balley Franken!).

8. Balley Thüringen: Heinr. Moriz Fhr v. Berlepsch, Landcommenth. der Balley Thüringen, Rathsgeb. der Balley Hessen, Commenth zu Griefstadt, k. k. Kämmer. auch fstl. hoch- u. teuschmeist. geh. R.

9. Balley Westphalen: Franz Wenz. Gr. v. Kaunitz-Rietberg, Landcommenth der Balley Westphalen, Commenth. zu Möhlheim und Münster, k. k Kammerhr, Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim.

Hiezu gehören: Fr. Ernst Fhr v. Spiegel, Commenth. zu Mahlenburg, churcölln. Kämmer., geh. R, Amts Droste zu Volkmarsheim u. Deput. im Herzogth. Westphalen. Joh. Wilh. Fhr v. Loe zu Wissen, Commenth zu Brackel, Obrist WM. eines churbayr. Drag. Regim. Joh. Phil. Jos. Nep. Fhr v. Wydenbruck zu Loe, churcölln. Obrist-WM. u. Cornet unter der Leibgarde.

10. Balley Lothringen: Jos. Leop. Seb. Fhr Zweyer v. Evenbach, Landcommenth. der Balley Lothringen, Commenth. zu Trier, Beckingen u. Saarbrücken.

Hiezu gehören: Ludw. Fhr v. Dienheim, Rathsgeb., Commenth.

zu Mainsiedel, Capitular, churtrier. Kammerhr u. Obrist. unter den churtrier. Truppen. Franz Sigm. Fhr Zweyer von Evenbach, Commenth. zu Luxemburg, auch churmainz. Kämmer. u. Obrist-WR.

11. Balley Sachsen: Fr. Wilh. Fhr v. Weltheim, Landcommenth. der Balley Sachsen, Commenth. zu Luklum u. Langlen, landgfl. hessen-cassel. w. geh. Staatsminist. u. Oberhofmarschall.

Hiezu gehören: Ludw Herm. Ant. Fhr Waldner v. Freundstein, Rathsgeb., Commenth zu Bürow Phil. Otto Fhr v. Münchhausen, Capitular, Commenth. zu Weddingen. Alex Fr. Wilh Fhr von Seckendorf, Capitul., Hauscommenth. zu Luklum; s. Balley Hessen. Aug. Georg Ulr. Fhr v. Hardenberg, Capitular u. HausCommenth. zu Luklum, auch Coadjut der Balley Thüringen. Aug. Fr. Wilh. Fhr v. Wöllwarth, k. k. Obrist u. Command. des Cür. Regim. v. Mack.

b) Hoch- und Deutschmeisterische Dicasterien.

Staats-Conferenz- und Geheime Canzley. Chef: Der Hoch- und Deutschmeister in höchster Person. Conferenzminister: Beat. Conr. Fr. Phil Fhr Reuttner v. Weyl, Landcommenth der Balley Elsaß, Burgund u. Hessen, s. ob. C. Franz Fr. Fhr v. Forstmeister zu Gelnhausen, Landcommenth. der Balley Coblenz, s. ob. Geh. Referendar: Franz Jac v. Breuning, Hof- u. Reg. R. Hof- u. Cabinetscassier: Franz Klingler. Geh Canzlist: Joh. Ceßner.

Regierung zu Mergentheim: Statthalter: vacat. Statthaltereyverweser: C. Franz Fr. Fhr v. Forstmeister zu Gelnhausen, s. ob. Balley Coblenz! Casp. Carl Fhr Reuttner zu Weyl, Oberamtm. zu Mergentheim, u. Hofmarschall. Adel Hof-, Regierungs- und Kammerrath: C. Ph. E. Fhr v. Nordegg zur Rabenau, s. ob. Balley Franken! Wirkl aufgehende geh. Hof- u Reg Räthe: Jac. Mar. Jos. v. Kleudgen, geh. und geistl. R., Ordenskanzler u. Gesandter bey d. fränk. Reichsconvent zu Nürnberg. Canzley Director: vacat. Georg Ant. Handel, geh. R. Franz Leop Müssig, geh. R. u. HofkammerDirect. Lic. Joh Erh. Fridolin v. Senger, HofR. Joh. G. Jos. v. Wagner, HofR auch Syndicus der Balley Franken. Franz Jac. v. Breuning, Hofr., geh. Referendär, s. ob. Phil. E. Gemming, Hofr. u. Amtm. zu Heilbronn. Lic. Jos. Joh. Bapt. Herzberger, Hofr. Ulr. Jos. Prümmer, Hofr. Franz Sigism. v. Kleudgen. Ludw. Riegel. Steph. v. Breuning, HofrathsAssessor. Paul Ant. Handel, HofrathsReferendär u. Legat. R. Geh. Hof- u. Reg. Räthe: H. Cstian v. Stengel, geh. R. Gottfr. v. Ulrich, geh. R. u. Minister-Resident zu Wien, auch Syndicus der Balley Oesterreich. Joh. Fr. Alex. Kellinger v. Eschenau, HofR. Friedr. Kandler, HofR. und Oberamts-Secretär zu Freudenthal. Edm. Bottinger, Doctor der Med., Hofr. u. Hofmed. zu Mergentheim. Lic. Damian Ferd. Haas, HofR. Lic. Joh. Schönhals, HofR., auch Syndic. der Balley Hessen u. Director der Balley-Canzley. Herm. Jos v. Welter, HofR., auch R. u. Archivar der Balley Coblenz. Lic. Joh. Mich. v. Zelling, HofR., auch Synd. u. 1rR. der Balley Elsaß, Oberamtm zu Altshausen. Lic. Franz Xav. Schmidt, HofR., auch Rath u. Canzleyver-

walter in der Commend. Maynau. Leop. Wilh. Lyssen, HofR., auch Syndic. der Balley Westphalen. Fidel. Kible, HofR., auch Rath und Synd. der Balley Lothringen. Conr. Jos. Bachem, HofR., dann der Balley Altenbiesen, Rath u. Syndicus, auch Administrator der Balley-Casse. Wenz. Polzer, HofR. u. Archivar. Rud. Ant. Kleiner, HofR. und Ober-Gerichtsverwalter zu Ellingen, auch Marschcommissar. Cstian Raym. v. Emmerich, HofR. und Kastner in der Commende zu Nürnberg Franz Ant. Scharpf HofR. u. Reg. Secr. Wilh. Mosthaf, HofR. Advocaten: Melch. Lotz. Franz Ant. Roder, auch kais. öffentl. Notar. Joh. Ben. Weitzel. Jos. Gottl. Lux. Archivar: HofR. Polzer, s. ob. Oberregistrator: J. Geo. Pfau, auch Bibliotheks-Actuar. Regierungs-Registrator: Ulr. Kern. Hofkammer-Registrator: Karl Wachter.

Geistl. Rathscollegium. Statthalter: vacat: Statthaltereyverweser: C. Fr. Fhr v. Forstmeister zu Gelnhausen. C. C. Fhr Reuttner v. Weyl, s. ob. J. M. J. v. Kleudgen, s. oben. Wirkl. aufgehende geistl. Räthe: Ernst Simon, Dr. der Theol. Pfarr. zu Kocherthürn. G. Pet. Höpfner, Dr. der Theol., auch Seminarii Direct. zu Mergentheim. J. Theod. Marck, Pfr. zu Mergentheim. Leon. Röser, Dr. der Theol., u. Commende-Pfr. zu Frankfurt. Geistl. Räthe: Joach. Bernh. Siverdes, Stadtpfarrer zu Beverungen. Jos. G. Leers, Pastor zu Moelheim, u. Archivar der Balley Westphalen.

Hofkammer. Statthalter: vacat: Statthaltereyverweser: C. Fr. Fhr v. Forstmeister, s. ob. Casp. C. Fhr Reuttner v. Weil, s. ob. Adel. Hof- Reg. und Kammerrath: C. Ph. E. Fhr v. Nordeck, s. ob. Canzler: Jac. Max. Jos. v. Kleudgen, geh. R., s. ob. Direct.: Franz L. Müssig, geh. R., s. oben. Wirkl. aufgehende Hofkammerräthe: Jos. Mart. Orth. Adam Dietz, auch Contributions-Ober-Einnehmer. J. Fr. Offenstein, auch des fränk. Kreises Ober-Marschcommiss., zugl. Rechnungsrevis. Ferd. Lindner, auch Rentmeister. Franz Jos. Naab, auch Rechnungsrevisor. Joh. Mart. Wohlfarth, auch Rechnungsrevisor. Jos. Gaviratti, auch Commendeverw. zu Kronweissenburg. Ad. Stahl, auch Baumeister. Joh. Ad. Balling, auch Rechnungsrevisor u. Feuercasseverwalt. Jos. C. Weit, auch Rechnungsrevisor. Jos. Spang u. Ph. Naab, Hofkammer-Referendäre. Hofkammerräthe: Anton Breitenbach. Wolfg. Jul. Seiler, auch Rs-Oberpostamtssecret. zu Frankfurt. Andr. Schröder, R. der Balley Sachsen. Geo. Ant. Rosalino, Amtm. der Commende Frankf., auch Commendeverwalt. zu Gelnhausen. Franz Röser, Amtm. zu Heuchlingen. G. Jos. Meglinger, auch Rechnungsführer der fürstl. Bibliothek. Geo. Nic. Schmidt, auch Wirthschaftsdirector in den Hrsch. Freudenthal u. Eulenberg.

Oberämter der hoch- und teutschmeisterischen Lande: a) Tauber-Oberamt zu Mergentheim: C. C. Fhr Reuttner v. Weyl, Oberamtm. s. ob. Albr. Jos. Spang, Oberamtsrath. Stadtgericht zu Mergentheim: C. Adam Taglieber, R. und Stadtschultheiß. Jos. Holzwarth, öffentl. kais. Notar, Stadtschreiber. Jos. Kraz-

mann, Adjunct. Mich. Sprenger. Erasm. Baumgartinger und Franz Ghiringhelli, bürgerl. Beisitzer. Franz Ant. Gaviratti, Cassier. Ign. Sutor, Oberschätzer. Matth. Erhard, Oberaufseher über Weg u. Feld. b) Neckar-Oberamt zu Hornegg: Fhr v. Nordegg zu Rabenau, Oberamtm. s. ob. Wilh. Mosthaf, HofR. s. oben. c) Oberamt Ellingen: Franz H. Fhr v Hettersdorf, Oberamtm. s. ob. Räthe: U. J. Prümmer, OberamtsR. G. P. v Stipplin, OberamtsR. U. A. Hofstetten, Oberamtsassessor. Jos. Ign. Schrodt, Oberamtsassessor. d) Herschaften Freudenthal, Eulenberg u. Bousow (in Schlesien und Mähren) Statthalter: Franz Jos. W. Rsgr. v. Thürheim, k. k. Kämmer. und Gen. Maj.

Gesandte. Regensburg: s. Reichs Tag! Nürnberg: Jac. Mar. Jos. v. Kleudgen, Ges beym fränk. Kreis. Leonh. Prohaska, Leg. Secr. Rom: Carl Ambros. de augustinis, Procurator. Wien: Gottfr. v. Ulrich, geh. R. Minist. Resident. J B. v. Fichtl u. C. v. Zelling, Rath, als Agenten. Wezlar: Franz Carl v. Brandt, der R. Lic.; D. Tillmann Tils; u. Frz Ph. v. Greß, Kmrgerichts-Procuratoren.

Trient.

Dieses Bisthum im österreich. Kreise hat auf etwa 70 Q. Ml. 3 Städte, 7 Flecken, 480 Dörfer und 150,000 Einwohner; wird zwar von Oesterreich als Landstand gehalten, (besonders seit 1796) doch hat der F. Bisch. die weltl. und geistl. Gerichtsbarkeit. — Die bischöfl. Einkünfte werden zu 40,000 Thlr. geschätzt. — Rsmatr. Anschlag: 532 fl. — Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr. (welche Rsteuern indeß von Oesterreich vertreten werden).

Domcapitel.

1) Domdechant: Sigism. Ant. Gr. v. Manzi in Ebenheim. 2) Probst: Jos. Ant Fhr v. Pizzini v. Thyrberg. 3) Archidiacon: Joh. Franz Gr. v. Spaur zu Valör 4) Senior: Bartholom. Gr. v. Bartolazzi zu Sartardorf u. Prunnenberg. 5) Scholaster: Franz Ant. Phil. Gr. v. Alberti di Enno. 6) Joh Bened. Fhr v. Gentilotti zu Engelsbrunn. 7) Phil. Jos. Mich. Gr. v. Thun u. Hohenstein, auch Domhr zu Passau. 8) Sim. Alban. Zambaiti v. Vezzano, General-Vicar. 9) Vinc. Ferd. Fhr v. Taxis, Bordegna u. Valnegra. 10) Jos. Urban Fhr v. Buffa Hr zu Castelalto. 11) Franz Gr. von Khuen Fhr v. Belasi. 12) Felix Cstoph Gr. v. Arzt u. Vasegg. 13) Bartholom. Serv. Pius Simon Gr. v. Lodron. 14) Eman. Gr. v. Thun und Hohenstein, Weihbischof, auch Domhr zu Salzburg. 15) Ludw. Adam Fhr v. Pizzini v. Thyrberg. 16) Mart. Adam Gr. v. Trilaco. 17) Jos. Ant. Fhr Egerle v. Waldgrieß.

Trier.

Das Erzstift und geistl. Churfürstenthum Trier begreift 38 Aemter, 28 Städte, viele Klöster und adel. Güter. Der größte Theil liegt

	Q. M.	Einw.	Eink.
1) jenseits des Rheins, etwa =	115.	180,000.	498,000 fl.
2) disseits — — = = =	15.	35,000.	182,000. —
zusammen	130.	215,000.	680,000 fl.

Die Einkünfte werden von einigen geringer, von andern aber noch höher geſchäzt. — Rsmatr. Anſchlag: 806 fl. 40 kr. — Kammerziel: 1014 Thlr. 51 kr.

a) Domcapitel.

Dom- u. Capitularherren. 1) **Domprobſt:** Phil. Franz Wilderich Gr. v. Walderdorff zu Molsberg und Iſenburg, F. Biſch. zu Speyer. 2) **Domdechant:** Joh. Phil. Franz Hyac. Gr. v. Keſſelſtadt, Hr zu Bekond, Rivenich u. Ternich, churtrier. w. geh. R., auch erbetener Ritter-R. Cantons am Niederrhein. 3) **Oberchorbiſchof:** Cſtian Franz Fhr v. Hacke, Oberchorbiſch. Tit. S. Lubentii in Dietkirchen, und Jubilarius, auch Domſänger und Capitular zu Speyer, churtrier. geh. R. — **Chorbiſchöffe:** 4) Franz Cſtoph Carl Ph. Hugo Fhr v. u. zu Frankenſtein, Chorbiſch. Tit. S. Caſtoris in Cardona, Domſänger auch Capitular zu Mainz. 5) Carl Wilh. Joſ. Marq. v. Hoensbroech, Chorbiſch. Tit. S. Agathä in Longuiono, auch Capitular zu Hildesheim. 6) Joſ. Adolph Alfons Marq. u. Gr. v. u. zu Hoensbroech, Chorbiſch. Tit. S. Petri. 7) Lothar Franz Fhr v. Fechenbach, Chorbiſch. Tit. S. Mauritii in Tholeya, auch Capitular zu Bamberg. — **Capitularen:** 8) Dam. Friedr. Gr. v. und zu der Leyen und Hohengeroldseck, Jubilarius, auch Domprobſt zu Mainz u. Capitular zu Cöln, des malthes. O. Ehren-R. 9) Franz Erwein Gr. v. u. zu der Leyen u. Hohengeroldseck; Domcuſtos, auch Capitular zu Bamberg u. Würzburg, des malthes. O. Ehren-R. 10) Friedr. Franz Fhr v. Harf zu Dreyborn, Domſcholaſter, auch Capitular zu Mainz. 11) Joh. Friedr. Hugo, Kämmerer v. Worms, Fhr v. u. zu Dalberg, Sacellanus Domini, auch Capitular zu Worms u. churtrier. geh. R. 12) Emmerich Joſ. Fhr v. Beiſſel zu Gymnich, auch Capitular zu Mainz. 13) Aug. Ph. Joſ Fhr v. Hacke, auch Capitular zu Osnabrück u. Domicellar zu Speyer, churtrier. w. geh. R. u. Oberamtm. zu Welſchbillig, Probſt des Collegiatſt. St. Georgs zu Limburg. 14) Ph. Ant. Mich. Fhr v. Venningen. 15) Carl Theod. Fhr v. Warsberg. 16) Joſ. Clem. Fhr v. der Vorſt zu Lombeck-Goudenau.

Domicellaren: 1) Joh. Phil. Nep. Fhr v. Heddersdorf. 2) Clemens Wenz. Gr. u. Edler Hr v. u. zu Eltz. 3) Clem. Wenz. Gr. v. Keſſelſtadt. 4) Emmerich Joſ. Fhr v. Fechenbach zu Sommerau. 5) Fr. Aug. W. Leop. Fhr Schütz v. Holzhauſen. 6) Franz Lothar Fhr Horneck v. Weinheim. 7) Friedr. Carl Fhr v. Ritter zu Grünſtein. 8) Wilh. Ph. Joſ. Fhr v. Waldenfels. 9) Otto Ph. Fhr v. Greifenclau zu Vollraths. 10) Fr. Carl Gr. v. Schönborn. 11) Friedr. Carl Joſ. Gr. v. Stadion. 12) Lothar Franz Gr. u. Edler Hr v. u. zu Eltz. 13) Joſ. Ign. Fhr v. Beroldingen. 14) Friedr. Carl Gr. v. Keſſelſtadt. 15) Joſ. Clem. Gr. v. Weſtphalen. 16) NN. Gr. v. Keſſelſtadt. 17) NN. Gr. v. Keſſelſtadt. 18) NN. Fhr v. Schrottenberg. 19) NN. Gr. v. Reneſſe.

b) Hofſtaat und Dicaſterien.

Geiſtlicher Staat. Suffraganei des hohen Erzſtifts: Joh. Maria v. Herbain, Biſch. v. Ascalon, churtrier. geh. StaatsR. Mich.

Jos. v. Pidoll, Bisch. zu Dioclecianopel, Weihbischof zu Trier, churfstl. w. geh. R. u. Referend. in geistl. Geschäften, Dechant des Stifts zu St. Paulin bey Trier, und Capit. des Ritterst. zu Springirsbach.

Generalvicariat. Vicarius in Spiritual: vacat: Provicarius generalis: M. J. v. Pidoll, s. vorher! Official: Pet. Jos. v. Hontheim, churtrier. geh. R., Dechant des Collegiatstifts zu St. Simeon in Trier.

Erzbischöfl geh. u. geistl. Räthe, auch Assessoren: Nic. Nell, b. R. Dr., Canon. zu St. Paulin. J. G. Reitz, Baccalaur. der Theol. Stadtpfarrer zu Berncastel. G. Ph. Cstoph Leurner, b. R. Dr., Prof. jur. canon., des Collegiatst. zu St. Simeon Secretär und Bibliothekar. Dam. Hart. Faber, Custos u. Canon. Capit. zu St. Simeon, auch Generalreceptor der Geistlichkeit im obern Erzstift. Cstian Kohl, b. R. Dr., Can. Capit. zu St Simeon. Franz A. Haubs, Dr. d. Theol., Fiscal, auch Syndicus der Geistlichkeit im obern Erzstift. Pet. Conrad, Dr. der Theol., Profess. regens des clementin. Seminariums zu Trier, und Can. Cap. zu St. Simeon. Pet. Jos. Weber, Dr. der Theol. u. Prof., auch Canon Cap. des Collegiatst. zu Pfalzel. Joh. Jac. Simon, Can. Cap. des Collegiatst. U. L. F. in Kyrburg, auch Prof. der litterar. Classe. Secretär: Cstian Kohl.

Consistorium zu Trier. Präsident: vacat. Officialis: F. J. v. Hontheim, s. oben. Assessores: Nic. Nell, s. oben. G. P. Chr. Leurner, s. ob. J. Jac. Simon, s. ob. Secretär: C. Casp. Eschermann, Can. Cap. zu St. Simeon.

Geistl. Justizsenat zu Trier. Director: M. J. v. Pidoll, s. ob. Beysitzer: D. H. Faber, s. ob. F. A Haubs, s. ob. Pet. Conrad, s. ob. P. J. Weber, s. ob. Secretär: Cstian Kohl, s. ob.

Synodal Examinatoren: Sämmtl. Glieder des erzbischöfl. Vicariats. Ferner: C. Maybaum, Dr. der Theol. auch geistl. R. Wilh. Schorr, Dr. der Theol. u. Prof. der Dogmatik. P. Jos. Rosen, Domprediger. Ant. Becker, Pfr. zu U. L. F. L. B. Pestinari, Pfr. zu St. Gangolph. Ant. Cordel, Pfr. zu St. Antonius. Eug. Flach, Dr. der Theol.

Erzbischöfl. Officialats-Commissariat zu Coblenz. Commissar. officialis: Jos. L. Beck, Dr. der Theol., w. geh. R., Präses der zu milden Stiftungen verordneten Commission, Probst zu St. Martin, Pfr. zu Kempenich u. Can. Cap. zu St. Paulin. Geistl. Räthe u. Assessores: Pet. Koop, des Collegiatst. zu St. Castor in Coblenz Canon. Cap., auch Präs. des Priester Seminar. daselbst. J. Jac. Bausch, b. R. Lic., Dechant des Collegiatst. zu St. Martin in Münster-Meyenfeld. Matth. Jos. Driesch, Dechant zu St. Castor. Franz Kleudgen, Dr. d. Theol., Landdechant des Capitels Cunostein-Engers, u. Pfr. im Thal Ehrenbreitstein. L. Jos. Hommer, Fiscal u. Canon. Cap. zu St. Castor, auch Syndic. u. Secretär der Geistlichkeit im niedern Erzstift u. Pfr zu Schönberg. Jac. Conrad, zu St. Martin in Münster-Meyenfeld Can. Joh. Matthie, Canon. Cap. zu St. Castor in Carden. C. Jos. v. Lassaulx, Canon. Cap. zu Carden. Secretär: M. J. Driesch, s. ob.

Weltl. Staat des hohen Erzstifts.

Churfürstl. Cabinet Staats- u. Cabinetsminister: Ferd. Fhr v. Duminique, k. k. w. geh R. u. churfstl. Obriststallmeister, des weiss. Adl. O. R., des malthes. O. Ehrenritter, auch fstl. augsburg. Pfleger zu Sonthofen. Geh Staatsrath: Joh. Mar v. Herbain, Bisch. zu Ascalon, s. ob. Geistl. Departement: Mich. Jos. v. Pidoll, Weihbischof u. w. geh. R. s. ob Conceipist: vacat. Landschaftl. Departement: Joh. Cstian Hermeneg Eschermann, Regierungscanzler, auch Revisions- u. Hofkriegsraths-Director, u. w geh. R. Regierungsdepartement: Joh. Pet. Weckbecker, w. geh. R. Kammerdepartement: Pet. Kalk, w. geh. R. Geh Secretär: J. J. Liel, Hofr. Geheime Canzley: Andr Seitz, Registrator. Geh. Canzellisten: J. Jacob Fleck J Jac. Lanius. Fr. Casp. Anschütz. Anselm Zeitzem. Franz Rösgen. J. Jac. Rösgen.

Landhofmeister: vacat. Obristkämmerer: vacat. Oberhofmarschall: L. Jos. W. Gr. Boos v. Waldeck, Montfort und Wassenbach, Burghr zu Sayn, kais. und churtrier. w. geh. R. Oberamtm zu Zell und Baldeneck, des churpfälz. Löw. Ord. R., Oberamtm. zu Simmern, auch Rath der freyen Reichs-Ritterсh. am Niederrhein. Vicebermarschall: Wenz. Gr v. u. zu Leiningen-Heidesheim, churtrier. und fstl. augspurg. geh. R. und Pfleger des Amts Bugloe, Amtm. zu Montabaur, des kais. St. Jos. O. R. des schwäb. Kreis-Regim. Obristwachtmeister. Reisemarschall: Jos. H. Fhr v. Thünefeld, churtrier. Kämmer, Rittmeister der Leibgarde zu Pferd u Amtm. zu Wittlich, auch Chef der churfürstl. Hofökonomie Obriststallmeister: Ferd Fhr v. Duminique, s. oben. Viceobriststallmeister: Jos. H. Fhr v. Thünefeld, s. ob. Oberjägermeister: Fr. W. Fhr v Trott, churfstl. geh. R. Leibmedicus: Feliz Reisinger, auch Hofr. und Leibchirurg.

Adel. Geh. Räthe: Franz Hugo Edm. Fhr Beyssel v. Gymnich zu Schmidheim, churfstl. Kämmerer, Oberamtm. zu Brüm, Schönecken u. Schönberg, rsritterschaftl. R. des Cantons am Niederrhein. J. M. Rud. Gr. Waldbott zu Bassenheim, Erbritt. Burggraf zu Friedberg ꝛc. ꝛc. Franz Adolph Fhr v. u. zu Buttler, fstl. fuld. geh. R. u. Obriststallmeister. Alex. Sigism. Ph. Fr. Fhr v. Redwitz, fstl. würzburg. geh. u. HofkriegsR. Obr. der Leibgarde, des fränk. Kreises Gen. FML. u. des St. Mich. O. Großkr. u. Commenth. Hugo Ph. C. Gr. u. Edl. Hr zu Eltz, gen. Faust v. Stromberg, kais. u. churmainz. w. geh. R. Oberstallmeister ꝛc. ꝛc. J. Franz Fhr v. Linker u. Lützenwik, Hr zu Romsberg, Dennstadt, k. k. w. geh. R, churtrier. fstl. augsburg. ellwang. Rstagsgesandter u. Kämmerer, des weiss. Adl. O. R. Franz Fhr v. Crailsheim, Hr zu Rugland, Raffenberg ꝛc., des Ritter-Cant. Altmühl Ritterhptm. J. Max. Fhr Brinz v. Treuenfeld, Kämmer., Malth. O. Ehrenr Casp. J. Ant. Bernklau Fhr v. Schönreuth, Hr auf Lommersdorf, Altendorf ꝛc., fstl. regenspurg. geh. R. u. Obermarschall, des St. Mich. Ord. Großkr. Damian Hugo Fhr v. Schmidtburg, des trier. Erzstiftes Erbschenk, des kais. St. Jos. O. R., churmainz w. geh. R. u. Oberamtm. zu Orb u. Lohr, Ritterhptm. der Rs-

Ritterſch. am Oberrhein. Fr. W. Fhr v. Trott, churfürſtl. Oberjägermeiſter u. Kämmer. Franz Fhr v. Kerpen, churfürſtl. Kämmer. u. Chur-Kreisgeſandter, auch Ritterhptm. der Rsritterſchaft am Niederrhein u. Malthes. O EhrenR. Franz Rob. Gr. v. Eichhold, k. k. w. geh. R., churfſtl. Kämmer. u. Obriſthofmeiſter der Fürſtin v. Eſſen u. Thorn. J. Bapt. Ferd. Fhr v. Ulm auf Langenrain, churfſtl. Kämmer. churpfalzb. u. fſtl. regenſp. geh. R. des St. Mich. O. R. Ph. Aloys Gr. v. Adelmann, fſtl. ellwang. geh. R. u. Hofmarſch., auch churfſtl. Kämmer. Clem. C. Aug. Fhr v. Freiberg-Ravenau, Hr v. Eiſenberg u. Hohenfreiberg, des kaiſ. St. Joſ. Ord. R. C. Theod. Fhr v. Redwitz, Capitular zu Paderborn.

Landesregierung. Canzler: J. Cſtian Hermeneg. Eſchermann, geh. R. Lehenprobſt, auch Reviſions- u. Hofkriegsrathsdirector. **Adel. geh. Hof-, Regier- auch Lehenhofs-Räthe:** Eug. Joſ. Fhr v. u. zu Weſterholt, Kämmer. u. Amtm. zu Poppard ꝛc. Franz Nep. Fhr Erbſchenk v. Schmidtburg, Amtm. zu Bernkaſtell ꝛc., Kämmer. u. des kaiſ. St. Joſ. O. R. Fr. Aug. Fhr Schütz v. Holzhauſen, Kämmer. u. Oberamtm. zu Camberg, Limburg, Vilmar u. Werheim. **Gel. geh. Hof-, Reg. u. Lehnhofsräthe:** J. Joach. G. Fhr v. Münch zu Bellinghauſen, w. geh. R., auch Hofgerichtsdirector. C. Caſp. Hub. v. Cohauſen, w. geh. R auch Direct. des churfſtl. Juſtizſenats. C. Caſp. v. Pidoll, w. geh. auch ReviſionsR. J. Pet. Wekbecker, w. geh. R. J. L. Schäfer, Hof- u. Reg. R., auch Reg. u. Lehnhofsſecret. Gottfr. v. Wallmenich, Hof- u. Reg. R., auch Archivar. J. Adam v. Laſſaulx. **Secretarii:** Joh. Ludw. Schäffer. Joh. Jac. Rsritter u. Edler v. Coll, chfſtl. R. **Archivarii:** Gottfr. v. Wallmenich, ſ. ob. Dam. Cardon, Hofr. **Regiſtrator:** J. Adam Wirz. **Canzleyexpeditor:** Paul Ant. Soſy.

Juſtizſenat im Niedererzſtift. Director: C. Caſp. Hub. v. Cohauſen. **Rath:** J. A. v. Laſſaulx. **Secretär:** P. A. Soſy.

Hofrath zu Trier. Statthalter: vacat. **Geh u. Hofräthe:** Joh. Heilbronn, w. geh. R. u. öffentl. Lehrer der Landrechte. Jac. v. Hontheim. Pet. Joſ. v. Anethan. Franz Rich. Mor. Joſ. Gattermann, auch Amtm. zu St. Weudel. Ant. Franz Willems, b. R. Dr. u. Profeſſ. der Inſtitut. **Secretär:** vacat.

Juſtizſenat im Obererzſtift. Director: vacat. **Räthe:** G. H. Aldringer, b. R. Dr., Profeſſ. Pandect. u. Cod. A. Franz Willems, b. R. Dr., ſ. ob. J. Mich. Hetzrod, Hofgerichts-Schöff, auch HofR. J. Jac. Linius, Stadtrath u. Amtsverwalter zu Kylburg. **Secretär:** Pet. Brönner.

HofkriegsRath. Director: Joh. Ch. H. Eſchermann, ſ. ob. **Räthe:** J. Joſ. Fhr v. Wenz, zu Lahnſtein, Kämmer., Gen. Maj. Wilh. Rsritter u. Edl. v. Metzen, Obriſt. Nicol. Simon, auch Hof- u. Hofkammer-R. **Secretär:** Max. Nell.

Leibgarde. Obriſt: H. C. Fhr v. Breiten-Landenberg. **Rittmeiſter:** J. H. Fhr v. Thünefeld. **Cornet:** Max. Fhr v. Ahr zu Antweiler.

Regimentsſtab. Gen. Major: Joh. Joſ. Fhr v. Wenz. Obriſt u Regim. Commandant: Joh. Ph. v. Faber. Obriſtl.: F. N. Knipp, Command zu Trier. J. W. Fhr v. Kolb zu Weſſenach. Joh. Joſ. v. Trapp, Edler v. Ehrenſchild. Major: Pet. Hermanni, Platzmajor zu Coblenz. Herm. Fabre, Regim. Maj. Regiments-Adjutant: Pet. Zäller.

Reviſions-Rath. Director: J. C. H. Eſchermann, ſ. ob. Räthe: C. Caſp. v Pidoll, b. R. Dr. J. Ph. Liel, auch Hofr. J. W. Naunheim. Secretär: Pet. Günther, auch Hofgerichtsaſſeſſ.

Hofgericht. Hofrichter: vacat. Director: Joh. Joach. G. Fhr v Münch v. Bellinghauſen, w. geh. R. Räthe u Aſſeſſoren: Pet. Dötſch. Herm. Joſ. Welter, b. R. Dr. Fr. v. Sabel. Dam. Harſtard v. Meeß zu Leutersdorf. Clem Mähler. Conr. Kochems, b. R. Dr. Accesſiſt: Dam. Linz, Amtsverwalter zu Montabauer. Secretär: Joſ. v. Stramberger, Hofgerichtsaſſeſſor.

Hofkammer Director: Eſtian Joſ. Linz, w. geh. R. Vicedirector: Aloys Pet. Lippe, w. geh. R. Räthe: Aloys Mainone. Aloys de Gavarelle. Ph E Oſtermann. J. Ph. Al Carove. Fr. G. Remmelt. Nicl. Simon C. Joſ. Purret. Pet. Fr. Eltz. Marx Aloys Pottgieſer. P. Krahe. Aloys Dinget. Acceſſiſt: Nic. Jgn Winkelmann. Secretaire: Franz G. Remmelt. Marc Aloys Pottgieſer. Syndici: Herm. Joſ. Schunk, Hofr. Nicl. Simon. Aloys Dinget. Landrentmeiſter: Ph. E. Oſtermann.

Erbämter Marſchall: Hugo Phil. C. Gr. u. Hr zu Eltz, gen. Fauſt v. Stromberg, kaiſerl u. churmainz. geh. R. ꝛc. Kämmerer: Carl Franz Gr. v. Keſſelſtadt, churmainz. Kämmer. u. Oberjägermeiſter Truchſeß: F. Gr. v. u. zu der Leyen u. Hohengeroldsegg. Schenk: L. Wolfg. Joſ. Fhr v. Schmidtburg, geh. R.

Geſandte und Agenten.

Am Churkreiſe zu Frankfurt am Main. Franz Fhr v. Kerpen, geh. R, ſ. ob. Am oberrhein Kreiſe: Phil. C. Schmauß v. Livonegg, churtrier. geh. R. Frankfurt: Franz Brentano, churtrier. R. u. Reſident. Regenſpurg: J. Franz Fhr v. Linker und Lützenwick, ſ. ob. Franz Nicl Steffens, b. R. Lic. auch churtrier. u. fſtl. thurn u taxiſcher LegationsR. Wetzlar: Joh. Gotth. Hert, b. R. Dr., 1r Agent. Fr. Albr. Flach, b. R. Lic., 2r Agent. Wien: Franz Xav. Matt, HofR. u. RshofRathsAgent. Adam Amend, Hofr. u. ſubſtituirt. RshofRathsAgent.

Werden und Helmſtädt.

Das Gebiet dieſer kaiſ. freien Reichsabtey im weſtphäl. Kreiſe an der Ruhr enthält die Stadt Werden, den Flecken Kettwig u. 12 Dorfſchaften (etwa 3 Q. M. mit 3500 Einwohnern; 70–80,000 Rthlr. Eink.). Mit dieſer Abtey iſt zugleich die Prälatur von Helmſtädt verbunden. — Matr. Anſchl. 48 fl. — Kammerziel: 18 Rthlr. 14½ kr.

Worms.

Bisthum im oberrhein. Kreiſe, etwas über 4 Q. M. groß, mit 12,000 Einwohner und 18,000 fl. Eink. für den F. Biſchof. Es liegt an beiden Sei-

ten des Rheins; der jenseitige Theil, (gegenwärtig unter französ. Botmäßigkeit) mag etwa 2 Q. Ml. und 6000 Einw. enthalten. — Rsmatr. Anschlag: 76 fl. — Kammerziel: 50 Rthlr. 64 kr.

a) Domcapitel.

Capitularen. 1) **Domprobst:** Joh. Phil. Franz Ant. Fhr v. u. zu Frankenstein, des Colleg. Stifts U. L. F. zu Worms perpet. Probst u. Patron, der Universit. zu Heidelberg Cancell. perpet., auch des Domst. zu Speyer u. des adel. Ritterst. zu St. Alban bei Mainz Capit. u. Custos. 2) **Dechant:** Franz Cstoph Fhr v. Wambold, auch des Domst. zu Mainz u. des Ritterstifts St. Alban b. Mainz Capitular. 3) **Custos:** Alex. Franz Fhr v. Wessenberg zu Ampringen, Domprobst zu Speyer u. des Ritterstifts Odenheim Dechant, fstl. worms. u. speyer. geh. R. 4) **Scholaster:** Hugo Franz Gr. v. Hatzfeld-Wildenburg, churmainz. geh. R. u. Minister am preuß. Hofe, auch fstl. worms. Hofkammerpräsident. 5) **Cantor:** Amand. Fr. Conr. ꝛc. Fhr v. Hanxleden, des Cathedralst. zu Passau Domicell. **Capitularen:** 6) Cstoph Phil. Wilh. Fhr v. Hohenfeld, des Domstifts zu Speyer, auch des Ritterstifts zu Wimpfen im Thal Dechant. 7) Joh. Fr. Hugo Kämmerer v. Worms, Fhr v. Dalberg, Capitular zu Trier u. Speyer. 8) Phil. Carl Fhr v. Hoheneck, des Erzstifts zu Mainz Sänger u. des Ritterst. St. Ferutii u. Alban bei Mainz Capit. u. Scholaster, churfstl. mainz geh. R. 9) Hugo Franz Carl Alex. Fhr v. Kerpen, des Domstifts zu Mainz Capit. fstl. worms. Hofgerichtspräsid. 10) Franz Fel. Fhr Blarer v. Wartensee. 11) Ferd. Max. Fhr v. Zobel zu Giebelstadt. 12) Clem. Wenz. Gr. v. Kesselstadt.

Domicellares (9): Ferd. Ant. M. Fhr v. Galen zu Dinklagen. 2) Carl Theod. Fhr v. Warsberg. 3) Fr. Carl Jos. Gr. v. Stadion. 4) Joh. Nep. Fhr v. Roll zu Bernau. 5) Franz Gr. v. Coudenhoven. 6) Const. Phil. Ant. Fhr v. Ritter zu Grünstein. 7) Carl Franz Eleazar Fhr v. Wangen. 8) Franz Jos. Gotth. Fhr v. Andlau. 9) Phil. Ant. Fhr v. Greiffenclau.

Syndicus: Joh. Nic. Wolf, fstl. worms. HofR. **Secretair:** Loth. Franz Dittmann.

b) Dicasterien.

Geistl. Staat. Gen. Vicar. in Spirit. Geistl. Räthe: J. F. A. Oberbaur, Protonotar. apostol. P. Mittnacht Joh. Gundlach. Bernh. Jos. Betz. Ph. Platz. **Assessor:** J. Franz Joß.

Regierung. Präsident u. geistl. Statthalter: vacat. **Weltl. Statthalter:** Fr. Franz C. Kämm. zu Worms, Fhr v. u. zu Dalberg, churmainz. geh. R. und Oberamtm. zu Miltenberg. **Canzler:** J. Franz Fhr v. Rieffel, b. R. Dr. fstl. worms. geh. R. u. Lehenprobst. **Hof- u. Reg. Räthe:** Phil. Aloys. Fhr v. Hertling. J. Valent. Köbel. Matth. Garzweiler, auch Archivar. **Reg. Secretair:** Joh. Adam Scholl, HofgerichtsR. H. Hersemeyer, HofgerichtsR. **Registrator:** Phil. Franz Wigand.

Hofgericht. Präsident: Hugo Franz C. Alex. Fhr v. Kerpen, des Domst. zu Mainz Capit. und Obristfabrikmeister. **Director:** Fhr v.

Rieffel, ſ. ob. Räthe: ſämtl. Hof- u. Reg.-Räthe. Caſp. Ant. Böddiker. Secretair: Bernh. Demaſſon. Franz Linkenheld.

Hofkammer. Präſident: Hugo Franz Gr. v. Hatzfeld-Wildenburg, Capit. des hieſ. Domſtifts u. zu Paderborn. Director: J. Bernh. Reiſenbach. Räthe: C. Phil. Heeger. J. Mich. Hofmann, auch Kammerſynd. u. Fiſcal. Phil. Hellwig. Andr. Heberling. Secretarius: Franz Phil. Diel. Kammerzahlmeiſter: F. A. Hahn, ſ. oben.

Geſandte und Agenten.

Oberrhein. Kreis: Ph. A. Fhr v. Hertling, Directorial-Geſandter, ſ. ob. Franz Linkenheld, Secr., ſ. oben. Regensburg: ſ. Rsverſammlung. Rom: Joſ. Bapt. Fargna, Agent. Wetzlar: Dr. Tilmann Tils, Agent. Wien: J. B. v. Fichtl, Agent.

Würzburg.

Bisth. im fränk. Kreiſe; hat auf 95 Q. M. 33 Städte, 16 Flecken, über 500 Dörfer, 266000 Seelen. Die Landeseinkünfte werden zu 1,500,000 Thlr., von Normann aber nur zu 1,000,000 fl., und von Traiteur zu 1,130,000 fl., die biſchöfl. Revenüen aber auf 500,000 fl. geſchäzt.

a) Domcapitel.

beſteht aus 24 Capitularen u. 30 Domicellaren, die insgeſammt aus alten, ſtiftsfähigen, gräfl. oder freiherrl. Familien ſeyn müſſen.

1) Domprobſt: Carl Theod. Ant. Maria Kämmerer v. Worms Fhr v. Dalberg, Erzbiſch. zu Tarſus, F. Biſch. zu Coſtanz, auch Coadjutor zu Mainz u. Worms, Domprobſt zu Würzburg, und beſtänd. Kanzler der Julius Univerſit. allda. 2) Dechant: Loth. Anſelm Fhr von Gebſattel, auch Capitular und Cantor des Ritterſt. Comburg, fſtl. würzbg. geh. R. u. Statthalter zu Würzburg. Capitularen: 3) Fr. Carl Ernſt Fhr v. Guttenberg, Jubiläus, Oberpfarrer zu Ganheim u. Greßhal, fſtl. würzburg. geh. R. u. Julier-Spitals Präſ. 4) Joh. Phil. Gr. von Stadion u. Thannhauſen, auch Capit. zu Mainz u. Bamberg, Probſt des Collegiatſt. St Gangolph in Bamberg, Oberpfarrer zu Herbolsheim, fſtl. bamberg. u. würzbg. geh. R. 5) Chriſt. Franz Amand Fhr v. Buſeck, F. Biſch. zu Bamberg. 6) Joh. Franz Schenk Fhr v. Stauffenberg, Dom-Cuſtos, auch Capit. zu Augsburg, fſtl. würzburg. u. augsburg. geh. R. u. General-Vicar, dann geiſtl. Regierungs-Präſident u. Oberpfarrer zu Haßfurt u. Heilbronn. 7) Joh. Gottfr. Lothar Franz Fhr v. Greifenclau zu Vollraths; Jubiläus, des adl. Ritterſt. zu Comburg Dechant, auch des Collegiatſt. zu Haug und Neuenmünſter in Würzburg Probſt 8) Franz Erwein Carl Gr. v. der Leyen u. Hohengeroldsegg, zu Trier und Bamberg Capit. auch reſp. Scholaſter, fſtl. würzbg. geh. R., des Malth. O. Ehren-R. u. Ober-Pfr zu Buttenheim. 9) Anſelm Phil. Fr. Fhr Groß v. u. zu Trockau, zu Eichſtädt Domdechant, Präſ. des Vicariats u. Conſiſt. zu Würzburg auch fſtl. würzburg. u. eichſtädt. geh. R., des Ritterſt. Comburg u. der Collegiatſtifte zu Herrieden u. zu U. L. Fr. in der Pfarre zu Eichſtädt Propſt. 10) Wilder. Fr. Rsgr. v. Walderdorf, zu Bamberg u. Eichſtädt Capitular, auch fſtl. bamb., würzb. u. eichſtädt. geh. R. u. Hofkammer-Präſid. zu Bamberg, dann

Oberprobst zu Wechterswinkel. 11) Franz Carl Ludw. M. Fhr v. Kerpen, Capitular zu Speyer, fstl. würzburg. geh. R. u Landrichter des kais. Landgerichts, Herzogthums zu Franken. 12) Jos. Franz Hesso Fhr v. Reinach, Capit. zu Costanz, fstl. würzb. geh. R. 13) Joh. Phil. Nep. Gr. von Eltz, genannt Faust v Stromberg, Capit u Scholast. zu Mainz, Probst des kais. Stifts zu Nordhausen, churmainz. geh. R. u. Präsenz-Kammer-Präsident 14) Adam Jos. Mar. Valentin Donat. Fhr Heusleinv. Eussenheim, Cantor u. Oberzollherr, fstl. würzburg. geh. R. 15) Franz Ant. v. Reinach, Capit. zu Basel, auch Probst zu Idstein. 16) Adam Fr. Gottfr. Lotthar Jos. Mar Fhr Groß v. u. zu Trockau, fstl. bamberg. geh. R. auch Capit, Probst zu St. Burkard in Würzb., weltl. Regierungs- und Polizey-Präsid. zu Bamberg. 17) Fr. Lothar Franz Gr. v. Stadion u Thannhausen, auch Capitul. zu Mainz, fstl. würzb. geh R. u. Rector Magnif. der das. Univers. u. derselben Rectoratamts Präsident. 18) Otto Phil. Erhard Fhr Groß v. u. zu Trockau, Capit. zu Bamberg, fstl. bamberg. u. würzburg. geh. R. u. weltl. Regier. Präsident, auch Comitial-Gesandt. zu Regenspurg. 19) Heinr. Phil. Fhr von Münster. 20) Emmer. Carl Heinr. Fhr Schütz v. Holzhausen, auch Capit. zu Odenheim, fstl. würzb. geh. R., dann Hofkriegsraths- u. Hofkmr Präsid. 21) Edm. Gr. v. Kesselstadt, auch Capit. zu Eichstädt. 22) Carl Alex. Fhr v. Hornstein, auch Capit. zu Augsburg. 23) Fr. Carl Dietr. Fhr v. Guttenberg, auch Domic. zu Mainz u. Eichstädt, Präsid des Polizeygerichts des obern Raths. 24) Bened. Ant. Fr. Fhr v. Andlau, auch gefürst. Abt zu Murbach u. Lüders, Capit. zu Basel u. Domic. zu Eichstädt.

Domicellaren: 1) Friedr. Carl Jos. Fhr von Fechenbach zu Sommerau. 2) Lothar Franz Ign. Fhr v. Fechenbach, Capit. zu Trier u. Bamberg auch Chorbisch. zu Trier, fstl. bamberg. geh. R. dann Obereinnahms- u. Hofkriegsraths-Präsident. 3) Friedr. Phil. Ant. Franz Fhr v. u. zu Guttenberg, Capitular zu Bamberg. 4) Friedr. Carl Phil. Lothar. Fhr Zobel von Giebelstadt, auch Capit. zu Bamberg. 5) Carl Ludw. Friedr. Ferd. Joh. Nep. Franz de Paula Fhr v. Wambold in Umstadt, auch Capit. zu Comburg. 6) Heinr. Franz Carl Bernhard Fhr v. Guttenberg, auch Domic. zu Eichstädt. 7) Aloys Joh. Damian Phil. Ant. Fhr von Greifenclau zu Vollraths. 8) Wilh. Phil. Jos. Fhr v. Waldenfels, auch Domic. zu Trier. 9) Phil. Carl Fhr Schenk v. Staufenberg, auch Domhr zu Augspurg u. Domic. zu Bamb. 10) Aloys Phil. Fhr v. Greifenclau zu Vollraths. 11) Constantin Phil. Ant. Fhr v. Ritter zu Grünstein auch Domic. zu Worms. 12) Clem. Wenzel Fhr Schenk v. Staufenberg. 13) Joh. Gottfr. v. u. zu Guttenberg, auch des Ritterst. Odenheim Capitular. 14) Friedr. Carl Fhr v. Ritter zu Grünstein. 15) Max. Max. Jos. Joh. Nep. Aloys Gr. v. Sickingen, auch Domic. zu Bamberg. 16) Aug. Phil. Gr. u. Edler Hr. v. u. zu Eltz genannt Faust v. Stromberg. 17) Franz Joh. Nep. Gr. u. Edler Hr v. u. zu Eltz, genannt Faust v. Stromberg. 18) Jos. Franz Lothar Fhr v. Würzburg. 19) Ernst Ant. Fhr v. Reinach. 20) Carl Sigism. Ant. Fhr v. Redwitz. 21) Franz Damian

Rsgr. v. Sickingen, Domic. zu Bamberg. 22) Conſt. Ant. Joſ. Fhr v. Pöllnitz. 23) Carl Franz Eſtoph Fhr v Würzburg. 24) Joſ. Fhr v. Hettersdorf. 25) Franz Eſtian Fhr v. Hack. 26) Carl Theod. Gr. v. Keſſelſtadt. 27) Franz Ludw. Fhr v. Horneck zu Weinheim.

Syndici: Joh. Bernh. Wilh. Werner, auch Conſulent. Joſeph Tom. Schubert.

b) Hofſtaat und Dicaſterien.

Oberhofmarſchall: Franz W. Fhr v. Guttenberg, churmainz. u. fſtl. bamberg. u. würzburg. geh. R., auch k. k. w. R. u. der RsRitterſch. Orts Gebirg Ritter-R., zugl. Oberamtm. zu Werneck und Dettelbach. Hofmarſchall: Fr. Ad Fhr v. Speth, fürſtl. würzb. Hofr. und Oberamtm. zu Karlſtadt u. Veitshöchheim. Oberjägermeiſter: Phil. Ant. Fhr v. Pöllnitz, fſtl. würzburg. geh. R. und Oberamtm. zu Schlüſſelfeld u. Prölsdorf, auch churmainz. Kammerhr. Oberforſtmeiſter: Joſ. H. v. Clesheim, fſtl. würzburg. geh. R. Franz Eſtoph v. Zobel. Oberſtallmeiſter: Phil. C Ant. Fhr v. Greifenclau zu Volraths, des kaiſ. St. Joſ. O. R., churmainz. u. fſtl würzburg. geh. R. u. Oberamtm. zu Aura Trimberg, auch kaiſ. w. R., und des Cantons Baunach Ritt. R. Leibgarde-Obriſt: Joſ. Wilh. Fhr v. Bubenhoven, Kämmer, geh. u. Hofkriegs-R., Gen. Maj. u. Inhab. eines Drag. Regim.

Beichtvater: P. Bonav. Rüger, franciscan. Conventual. Leibmedici: Dr. Caſp. Siebold, Hofr. u. Prof. Adalb. Fr. Markus, Hofr. J. Caſp. Gutberlet, Hofr. Hofmedicus: Ant. Müller.

Geiſtl. Regierung. Präſident: J. Franz Fhr Schenk v. Stauffenberg, geh. R., Domcapitular, ſ. ob.

Conſiſtorium. Präſidenten: J. F. Fhr Schenk v. Stauffenberg, ſ. ob. Anſ. Phil. Fr. Fhr Groß v. u. zu Trockau, geh. R. und Domcapitular, ſ. ob. Sigillifer u. Director: Pet. Ph. Sündermahler, fſtl. würzb. geh. R.

Weltl. Staaten. Geheime Canzley. Geh. Referendar: Joh. Mich. Seuffert, b. R. Dr., fſtl. würzb. geh. R. u. Prof. der Rechte. Cabinetsſecretär: Caſim. Joh. Güßbacher, Hofr. Geh. Regiſtratoren: Joh. Joſ. Düring. Otto Ph. Müller.

Hofkammer. Präſident: Em. C. H. Fhr. Schütz v. Holzhauſen, Cap. zu Würzburg, geh. R. u. Hofkriegsraths-Präſident. Director: Joh. Phil. Franz Goldmayr, geh. R. Conſulent: Pet. Joſ. Beringer, b. R. Lic., geh. R. Räthe: Eſtoph Fr. Seelmann, Hofkriegsrath u. Oberkriegscommiſſär. Fr. G. Ad. Mejern, auch fſtl. thurn u. taxiſcher Hofr. Andr. Füglein, Landviſit., Forſtmeiſter u. Oberjäger. Franz Sebaſt. Stoll. Herm. Joſ. Mertloch, Accisamtm. G. Joſ. Ulfamer. Ign. Joſ. Langen, b. R. Lic. Hofr., auch Zollamtmann. Ferd. Aug. Scheidler, auch churcölln. Hofkammer-R. G. Seb. Scheffer, auch Obriſt WM. HofkriegsR. u. Ober-Marſch-Commiſſ. beym löbl. fränk. Kreis. Franz Ign. Ph. Herz, b. R. Lic. Franz Patrius, auch Obriſt WM. HofkriegsR. Balth. Schmitt. Joſ. Kuß. Jac. Joſ. Heinr. Seidner, auch Obereinnahms- u. Hofkammerzahlmeiſter. Bernard Weingärtner. Franz Gall. Sündenmahler.

Pancr. Hanß, b. R. Lic., Lehrer der Cameral- u. Polizeywissenschaft. Secret.: Jos. Then, b. R. Lic. Pet. Jos. Adelmann. Jos. Bapt. Wucherer.

Kaiserl. Landgericht Herzogthums Franken. Landrichter: Franz C. L. Fhr v. Kerpen, geh. R. und Capitular, s. ob. Adel. Beysitzer: C. H. Jos. Zobel v. Giebelstadt, geh. R. u. Oberamtm. zu Gerolshofen. Fr. Ferd. Fhr Lochner v. Hüttenbach, Hofr. u. Oberamtm. zu Rothenfels. Hartm. Phil. Fhr v. Mauchenheim, gen. v. Bechtolsheim, geh. R. und Oberamtm. zu Kitzingen. Ad. Fr. Fhr v. Reigersberg, Hofr. u. Oberamtm. zu Hardheim, Ripperg u. Freudenberg. Fr. Fhr v. Bettendorf, geh. R. u. Ob. Amtm. zu Lauda. Franz C. H. Jos. Fhr v. Greiffenclau. Franz Loth. Fhr v. Fuchs. Georg Ad. v. Adelsheim.

Kriegsrath. Präsident: E. C. H. Fhr Schütz v. Holzhausen, s. oben. Hofkriegsräthe: J. C. W. Fhr v. Drachsdorf, k. k. w. Kämmer., fstl. würzburg. geh. u. Hofkriegsr., Gen. FZM., Command. des Artill. Corps, u. der Festung Königshofen im Grabfelde. Fr. W. Fhr v. Ambotten, fstl. würzburg. geh. R., Gen. FML., auch Command. zu Würzburg u. der Fest. Marienberg. Aug. L. Fhr v. Sternenfels, geh. R. u. Gen. M. Jos. W. Fhr v. Bubenhoven, geh. R., Gen. M. u. Inh. eines Drag. Regim. Cstoph Fr. Seelmann, Obrist u. Kriegscommiss. Hugo Franz C. Lautern, geh. R. Franz Rud. Lurz, geh. R. Urb. Jos. Deissenberger, HofR. G. Seb. Scheffer, s. ob. Franz Papius, Maj. u. Kriegscommissar. Secretär: Fr. Cstian W. von Navarre, Hptm.

Kriegsstaat: J. C. W. Fhr v. Drachsdorf, Gen. FZM., s. ob. Fr. W. Fhr v. Ambotten, Gen. FML. J. Ph. H. Fhr v. Wolfskeel, Gen. M., auch k. k. w. R., fstl. würzburg. geh. R., des r. Adl. O. R. A. L. Fhr v. Sternenfels, Hofkriegsr. u. Gen. M., s. ob. W. Fhr v. Bubenhoven, Gen. M., auch Obr. des Hus. Corps. G. Ant. von Redwitz, Gen. M., auch geh. R. Gen. Adjut. Ph. Krabath, Hptm.

Polizeygericht des obern Raths. Präsident: Fr. C. Dietr. Fhr v. Guttenberg, geh. R. u. Capitular, s. oben. C. Ph. Fhr v. Würzburg, geh. R., Vicedom zu Würzburg u. Oberamtm. zu Heidingsfeld.

Weltl. Regier. u. Hofraths Präsident: O. Ph. Erh. Fhr Groß v. u. zu Trockau, geh. R. u. Comitialgesandter, Capitular, s. ob. Hofkanzler: Cstian J. Bapt. Wagner, b. R. Dr., geh. R. u. geh. Referend. Adel. geh. Rathe: Franz W. Fhr v. Guttenberg, geh. R., Obermarschall ꝛc., s. ob. W. Lucas Fhr v. Quadt, fstl. würzburg. geh. R., k. k. Kämm. u. Oberamtm. zu Aschach u. Kissingen. Ph. C. A. Fhr v. Greiffenklau zu Vollraths, s. ob. C. H. J. Fhr Zobel v. Giebelstadt, s. ob. Jos. Ant. Fhr v. Quadt, geh. R., auch Ob. Amtm. zu Homburg am Mayn. C. Jos. Fhr v. Welden, fstl. würzburg. auch thurn- u. tax. geh. R., k. k. Kämmerer, des pfalzb. St Georg-O. Commenthur, u. Ober Amtm. zu Grünsfeld. C. Ph. Fhr v. Würzburg, geh. R. s. ob. Fr. Fhr v. u. zu Frankenstein, geh. R. u. Oberamtm. zu Prosels-

heim mit Rimpar. Hartm. Ph. Fhr v. Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, Oberamtm. zu Kitzingen u. Iphofen, ſ. ob. Ph. Ant. Fhr v. Pöllnitz, ſ. ob. Ad. Fr. Fhr Zobel v. Giebelſtadt, auch Oberamtm. zu Hofheim u. Lauringen. Fr. Fhr v. Bettendorf, ſ. ob. **Gelehrte geh. Räthe:** Ant. Franz Joſ. Sixtus, b. R. Lic. C. Joſ. Kleinſchrod, b. R. Lic., Syndicus. Bernh. Wilh. Werner, b. R. Lic., des Domſt. Syndicus ꝛc. J. Pet. Joſ. Beringer, b. R. Lic., Hofkammer-Conſulent. Fr. Joſ. Röthlein, Juden Amtm. Pet. Franz L. Wilib. Behr, b. R. Lic. J. Mich. Seuffert, b. R. Dr. ſ. ob. H. Cſtian Edl. v. Heß, Rs-Ritt. Geſ. beym fränk. Kreiſe zu Nürnberg. Bern. Katzenberger, b. R. Dr. Andr. Alex. Franz v. Hammer, b. R. Lic., Rsritt., Syndicus u. Lehenprobſt, auch fſtl. freyſing. geh. R. Hugo Franz Lautern, ſ. ob. Franz Rud. Ant. Lurz, ſ. ob. Joh. Bapt. Aloys Samhaber, auch Prof. der Rechte. **Adel Hofräthe:** Fort. Dom. v. Biornberg. C. Alex. Fhr v. Werneck, auch Oberamtm. zu Neuſtadt an der Saal. Ad. Fr. Fhr v. Reigersberg, auch Oberamtm. zu Hardheim ꝛc. Fr. Ad. v. Speth, ſ. oben. Cſtoph Franz Fhr v. Groß, auch Oberamtm. zu Ebern u. Seßloch. C. H. v. Hirſchberg, auch Oberamtm. zu Arnſtein und Büchold. Franz v. Hutten, auch Oberamtm. zu Klingenberg, churpfälz. Kämmerer. Cſtian Franz Fhr v. Gebſattel, auch Oberamtm. zu Gemünden. Franz C. Fr. Joſ. Fhr v. Greiffenclau, Landgerichts-Beiſ., auch Oberamtm. zu Eltmann und Hasfurt. Ferd. Wenz. Fhr v. Bibra, auch Oberamtm. zu Biſchofsheim, Fladungen u. Hilders. Anſ. Fhr v. Frankenſtein, Oberamtm. zu Röttingen. L. Conſt. Fhr v. Welden, auch Oberamtm. zu Mainberg und Poppenlauer. Franz Loth. Fhr v. Fuchs, ſ. ob. Fr. C. Fhr v. Redwitz. Franz L. Fhr v. u. zu Guttenberg. Georg Adam v. Adelsheim. Fr. Carl v. Reigersberg. Franz Fhr Bodeck zu Elgau. Max. Fhr v. Zurhein. **Gel. Hofräthe:** Valent. Papius, ſ. ob. Joh. Bapt. Cſtoph Joſ. Lurz, b. R. Dr. Urban Joſ. Deiſſenberger, Kriegsr. Joſ. Thom. Schubert, auch des Domſt. Syndicus, u. Landger. R. Jac. Joſ. Lohr, b. R. Lic., auch Landger. R. Ph. Joſ. Kammerzell, b. R. Lic., auch Syndicus. Phil. Rud. Wilhelm, b. R. Dr., auch Landger. R. Cſtoph Nic. Klinger, b. R. Lic. Caſim. Joſ. Güßbacher, auch Cabinets-Secret. Joſ. Mich. Kleinſchrod, b. R. Lic., auch Conſulent. Gotth. Martinengo. C. Aug. Haus. G. Ant. Rottmann, b. R. Dr. Joſ. Schmitt. Ph. Heffner, b. R. Lic. Phil. Andr. Franz Behringer, b. R. Lic. Joh. Ad. Oehninger, b. R. Lic. Joſ. Jac. v. Zurweſten, b. R. L. **Reg. Fiscal:** Fr. Ant. Liebler, Maleſizamtsſecret. **Procur. Fisci:** J. H. Demper, b. R. Dr., auch Conſiſt. R. **Archivar:** H. Sebaſt. Stumpf, Hofr. **Regiſtrator:** J. Bapt. Schmitt. **Secretarien:** Fr. A. Liebler, ſ. ob. Jac. C. Vogel, Lehnamtsſecret. Carl Phil. Schüll, Gebrechenamtsſecretär. Joſ. Valent. Pfiſter, Regier. Secret. Ant. Ludw. Bollermann, Tax- u. Bothenmeiſter. Ad. Joſ. Behr, b. R. Lic. Hofraths Secret. Gottfr. Ign. Leo Stecher, Maleſizamtsſecret. Franz Ludwig Henkel, Kreis-Secret. zu Nürnberg.

Lehenprobst: Andr. Alex. Franz v. Hammer, s. ob.
Vicedom zu Würzburg: Carl Phil. Fhr v. Würzburg, s. ob.
Erbämter des Hochst. Würzburg und Hzgth Franken. Erbobermarschall: Franz Gottl. Fhr v. Guttenberg. Oberschenk: Fr. L. C. Cstian Gr. v. Castell. Erbtruchseß: Damian Hugo Erw. Gr. v. Schönborn. Oberkämmerer: Max. Jos. Clem. Gr. von Seinsheim.
Erb-Untermarsch.: Fr. Gotthilf v. Bibra ꝛc. Erbküchenmeister: Ph. Cstoph Fhr v. Thüngen. Unterkämmerer: C. H. Jos. Zobel v. u. zu Gibelstadt.

Anhang zum zweyten Kapitel,

enthält:

Die Vorsteher, Capitulsglieder (Officianten) der übrigen ansehnlichen, grösstentheils nicht reichsständischen, Stifter.

Brandenburg.

Domcapitel.

Majores oder *Residentes* (7). Probst: Fr. Aug. Hz v. Braunschweig-Oels, k. preuß. Gen. der Inf. Gouv. v. Cüstrin; residirt in Oels. Dechant u. Thesaurar: Albr. H. v. Arnim, preuß. geh. Staats- u. Justizminister. Senior u. Cantor: Aug. H. Rsgr. von Wartensleben, des Joh. O. R., k. preuß. Schloßhauptmann. Fr. Ferdin. v. Kleist, k. preuß. Obrist der Cav. (ausser Diensten) ꝛc. Hans E. Dietr. Fhr v. Werder, preuß. w. geh. Etats- Kriegs- u. dirigir. Minister. H. Fr. C. Fhr v. u. zum Stein, OberKammerpräsident zu Minden. Joach. Erdm. v. Arnim, preuß. geh. Legat. R. u. Kammerhr auch Domdech. zu Camin. *Canonici minores* a) von Seiten des Königs (3): Hans Cstian G. v. Putkammer, k. preuß. Kammerhr ꝛc. W. L. Vict. Gr. Henkel v. Donnersmark, kön. preuß. Lieutn. bey den Gardes du Corps. Gans Edler v. Putlitz. b) Von Seiten des Capitels (3): C. E. Adolph Fr. v. Bredow, des oberbarnimischen Kreises Deputirter u. Erbherr auf Buchow-Carpzow. Fr. Jul. Dietr v. Werder. C. Ferd. v. Troschke, auf Cammerswalde in Schlesien, kön. preuß. Hptm. außer Diensten.

Breslau.

Vicar. apost. u. Weihbischof: Ant. Ferd. v. Rothkirch u. Panthen, Bischof zu Paphos, der Bresl. Diöces, kön. preuß. Antheils, Vicar. Apost., Suffragan u. Hofrichter des Bisthums niederen Kreises. Insu-

lirte Prälaten. Probſt: Joſ Benj. Wilh. Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, Domdechant in Regensb. Dechant: A. F. v. Rothkirch, Weihbiſchof. Archidiacon: Ernſt v. Strachwitz u. Groß-Zauche. Cantor: Carl Fhr v. Coudenhoven, Probſt des Collegiatſt. zum heil. Creuz. Scholaſticus: Eman. v. Schimonsky. Cuſtos: C. W. v. Blacha. Canzler: Cajet. Gr. v. Schafgotſch.

Reſidirende Domherren: Joh. Nep Gr. v. Matuſchka. Carl Leop. v. Hochberg und Buchwalde. Joh. Ant. Fhr v. Langen und Münchhofen. N. N. v. Woſtrowsky. Joh Felix v. Frankenberg. Andr. v. Franchéville. NN. v. Lariſch. Canonici: Carl Gr. v. Hohenzollern, Biſch v. Ermeland. Andr. v. Garnier, Pfr zu Ziegenhals. Joh. Cſtian Mißkowsky. Joh. Fhr v. Vogten. C. v. Ruſſig, auch Domhr zu Brünn. N. v. Schubert. Ad. von Schymonsky. J. W. G. Gr. v. Hohenzollern. NN. v. Aulock. Wilh. Gr v. Wingersky. NN. v. Iverin. NN. v. Montmarin. NN. v. Schubart. NN v. Strachwitz. NN. Gr. v. Siedlnicky. N. Gr. v. Reyhauß. NN. Fhr v. Zedlitz.

Collegiatſtift zum heil. Kreuz.

Domprobſt: Carl Fhr v. Coudenhoven, ſ. ob. Dechant: A. F. v. Rothkirch Scholaſticus: Cajet. Gr. v. Schaffgotſch. Cantor: E. v. Strachwitz. Cuſtos: v. Schymonsky. — Domherrn: J. N. Gr. v. Matuſchka. — J. C. v. Miszkowsky. — Ant. Herrmann. — v. Iverin — C. J. v. Ruſſig. — N. v. Frankenberg. — N. v. Woſtrowsky. — N. v. Schosky. — N. Steiner. — NN. Gr. v. Wingersky. NN. v. Montmarin. NN. Libor, Erzprieſter.

Brünn in Mähren.

Domcapitel. Dechant: Carl Fhr v. Waldſtädten, des kön. Domſtifts erſter und inful. Prälat, Decan. capit. et. canon. regius, biſchöfl. R. u. Conſiſtor. Aſſeſſ. dann capitul. Deput. bey den mähr. Landſtänden. — Franz Haſſenwein v. Feſtenberg, 2r Prälat, Archidiacon, Canon. Curat. u. Cuſtos, biſchöfl Rath, Conſiſt. Aſſeſſ. u. Pfarr. an der Minoritenkirche zu Brünn. — J. Bapt. v. Grimm, Senior. — Joſ. Leop. v. Blumencron. — C. J. v. Rußig, auch Domhr zu Breslau, inful Archidiac. der Colleg. Kirche zu Oppeln, im bresl. Bisth. Landdechant u. Erzprieſter zu Patſchkau. — Carl Tauber, Fhr v. Taubenfurth, Curat. u. Archidiac zu Znaim u. Iglau, des Bisth. Brünn Vicar. in Spirit. gener. u. Officialis, bey der Domkirche in Brünn Pfr. u. capitul. Deput. bey den mähr. Landſtanden. — J. Nep. Troilo, Fhr v. Troyburg, Roveredo u. Iſcia, auch Domhr zu Ollmütz. — Ant. Gr. v. Cobenzl, auch Domhr zu Ollmütz. — J Nep. v. Dankesreither, Dr. der Theol., biſchöfl. R., Conſiſtor. Aſſeſſ. u. Canzler.

Budweis.

Capitul: Joh. Albr. Hegenmüller, Fhr v. Dubenweilern, inful. Probſt biſchöfl. R. u. Conſiſt. Beiſ. — Joſ. Kahl, inful. Dom- u. Stadt-Dechant, biſchöfl. R. u. Conſiſt. Beiſ. — Franz Joſ. Huyck, Senior,

nior, Gen. Vic. u. Official. — Jos. Pingas, Capitular, bischöfl. R. u. Consist. Beis. — Ernst Ruziczka, Capit., bischöfl R. u. Consist. Beis. — Sim. Kudler, Capit., bischöfl. R. u. Consist. Beis.

Dom-Vicarien: Mart. Deboys. Gualb. Haußer. Luk. Jakisch und Andr. Minnich.

Cammin.

Probst: C. G. H. Gr. v. Hoym, k. preuß. w. Staats- Kriegs- u. in Schlesien dirig. Minister.

Domcapitul. Decanus: Joach Erdm. Fhr v. Arnim, kön. preuß. w. Kammerhr, geh. Legat. R., des Dannebr. u. roth. Adl. O. R. Cantor: Alex. Sigm. Fr. G. Rich. v. Blankensee, k. preuß. Kammerhr. Thesaurar: N. v. Puttkammer, preuß. Hauptm. auß. Diensten. Scholastic. u. Resid.: N. v. Stutterheim, preuß. Obristl. des Inf. Regim. v. Hausen. Vicedom: N v. Heyden-Linden, auf Tützpatz. Canonici: Gust. Sigm. v Pannewitz, Obristl. des preuß. Drag. Regim. v. Brüsewitz zu Kosten in Südpreußen. Cstian Sigm. Aug. Fhr v. Schickfuß. N. v. Trenk. Dav. Splittberger, Oberjägermeister des Pr. Ferd. v. Preußen. N. Gr. v. Carmer. NN. v. Sellentin. NN. Ritz.

Colberg.

Domcapitel.

Probst: Aug. Fr. Herm. v. Wißmann. — Dechant: NN. v. Rothenburg, preuß. Rittmeister. — Cantor: H. Fr. v. Dietz, geh. Leg. R. — Scholasticus: Ferd. Fr. v. Stechow.

Comburg.

Adel. Ritterstift in Franken.

1) Probst: Ans. Ph. Fr. Groß v. u. zu Trockau, auch Capit. zu Würzburg u. Domdech. zu Eichstädt, fstl. würzb. Consist. Präsid. ꝛc. — 2) Dechant: Joh. Gottfr. Lothar. Franz Fhr v. Greiffenclau zu Vollraths, Domhr zu Würzburg u. Probst der beid. Collegiatst. Haug u. Neumünster das. Probst. — Capitularen 3) Custos: Sigm. Mar. Fhr v. Retschach, auch Domhr zu Augsb. u. zu Ellwangen, k. k. u. fstl. ellwang. geh. R. — 4) Scholaster: Ans. Phil. Friedr. Fhr Groß v u. zu Trockau, auch Capit. des Ritterst. zu St. Burkard in Würzburg. 5) Cantor: Loth. Anselm Fhr v. Gebsattel, auch Domdechant zu Würzburg. 6) Carl Ludwig Fhr v. Wambold zu Umstadt, auch Domicellar zu Würzburg. 7) Phil. Al. Gr. v. Adelmann zu Adelmannsfelden, Hr auf Hohenstadt u. Markschechingen, auch Capit. zu Ellwangen, des St. Mich. O. Großkr. 8) Phil Ant. Fhr v. u. zu Guttenberg, auch Capitular zu Bamberg. Domicellaren: 9) Carl Franz Fhr v. Speth zu Zwiefalten. 10) Jos. Conr. Jac. Reutner v. Weil, auch Capit. des Ritterst. Murbach. 11) Clem. Gr. v. Kesselstadt, auch Capit. zu Trier u. Domic. zu Worms. 12) Franz Jos. Loth. Fhr v. Würzburg, auch Domic. zu Würzburg.

Der Vicarien sind 12.

Räthe und Officianten.

Syndicus: G. H. Potschka, b. R. Lic. auch fstl. bamberg. Hof- u. Reg. R. Canzleyrath: Clem. Frick, b. R. Lic. Canzleyrath, Obervogt u. Convertiten Pfleg Verwalter: Adam Andr. Keidel. Amtm. zu Gebsattel: Joh Bernh. Keidel. Rath u. Amtm. zu Künzelsau: Joh. Dav Knapp. Kastner u. Commissarius: Conr. Schmitt. Canzleysecretair, Registrator u. Verwalter zu Weinsberg: G. H. Joß, Not. caes. publ. Forstmeister: Joh. Cstoph Manger. Canzleyactuar: Jos. Hopfenstetter.

Elten.

1) Dechantin: Mar. Crescentie Gräf. Fugger zu Dietenheim, auch Aebtiss. zu St. Ursula in Cöln u. Pröbstin zu Wreden. 2) Küsterin: Mar. Theres. Gräf. Truchseß zu Zeil-Wurzach auch Aebtissin zu Wreden, u. Stiftsd. zu St. Ursula in Cöln. Stiftsdamen: 3) Wilhelmine Prinzess. zu Hessen-Rheinfels Rothenburg, auch Pröbstin zu Essen. 4) Mar. Cstine Franciske Gräf. zu Salm-Reifferscheid auch Stiftsd. zu St. Ursula in Cöln. 5) Mar. Charlotte Gräf. zu Salm-Reifferscheid, auch Stiftsd. zu Andenne.

St. Gallen.

Domcapitel. Decanus: Cölestin Spieß v. Stauffer, Regier. u. Pfalzraths-Präsid. — Jos. Bloch v. Oberbuchsitter, Subprior. — Hieron. König v. Füßer, Senior. — Placid. Stadelmann v. Mörschweil, Official. — Joach Andr. v. Wangen, Lehenprobst. Das Capitel bestehet aus etwa 90 Gliedern, davon 67 Capitularen, 7 oder 8 Professi und 20 Conversbrüder sind.

Gengenbach.

Geistl. Räthe und Officianten. Prior: P. Placidus Reichert. — Subprior: P. Matth. Seufert.

Weltl. Räthe u. Beamte: Ign. v. Frembgen, Oberamtm. u. Consulent. Magn. Scheffel, Oberschaffner u. Canzley-R. Ph. Jac. Erhart, Registrator. — Auswärtige weltl. Beamte: G. Ant. v. Christmann, Oberamtm. u. Rath bey den Wengen zu Ulm, Stift gengenbach. Kriegsrath. Jos. Lechleitner, Schaffner zu Offenburg. Jos. Ant. Lechleitner, Schaffner zu Zell.

Auswärts beamtete Religiosen: P. Ph. M. Linz, Inspector auf der Dörrenbacher Fabrik. P. Mart. Meyer, Superior zu Zell. P. Bened. Schmiderer, Pfr. allda. P. Nicol. Pfaff, Cooperator allda. Joh. Bapt. Mayer, Pfr. der Reichsstadt Gengenbach. P. Greg. Fürst, Pfr. zu Elgersweyr. P. Andr. Breunig, Pfr. zu Dundensheim. P. Ambros. Derendinger, Pfr. zu Ichenheim.

Halberstadt.

Domcapitel.

Probst: Ferdinand Pr. v. Preußen. — Dechant: Joh. Aug. E. Gr. v. Alvensleben, auf Erxleben. — Senior: W. L. Clamor v.

dem Bussche, aus dem Hause Hünnefeld, Burgvogt, Probst des Ober-Collegiatst. zu U. L. Fr. u. des Collegiatst. zu St. Peter u. Paul. Subsenior: Fr. W. Leop. v. Elditt. Domherren: Cstian Fr. Gr zu Stolberg-Wernigerode. Fr. Eberh. von Rochow, Protonotarius. Ferd. Jos. Fhr v. Fürstenberg. Franz Egon Fhr v. Fürstenberg, Visch. u. F. zu Hildesheim u. Paderb. Fr. W. Gr. v. Schlaberndorf. Cstoph Alex. C. Fr. Fhr v. Wylich zu Dirsfort, geh. Reg. R. zu Cleve. Casp. Max H. Fhr v. Korf, genannt Schmising, Domhr zu Münster. C. L. v. Berg, Kammerhr. Bernh. Heinr. A Fhr v. Spiegel, zum Diesenberg, Archidiac. u. Obedient. G. W. Pet. Alfr. von der Horst, ForstR. zu Charlottenburg. Levin J. W. Franz Bernh. v. der Wenghe, Domhr zu Münster. Aug. L. Busso v. der Asseburg, auf Netndorf u. Peseckendorf zu St. Bonifac. u. St. Moriz. G. F. W. v. Veltheim. Alb. W. v. Pannewitz, Landr. im niederbarnim. Kreise. N. v. Alvensleben auf Calbe.

Minores Praebendati: Heinr. Graf zu Stolberg-Wernigerode. Levin Fr. Cstoph Aug. v. Bißmark C. Fr. Otto v Voß Aug. Fr. Botho Cstian Gr. zu Stolberg. Leo Vict Felix Gr. Henkel v. Donnersmark. NN. v. Levetzow Phil. Adolph Friedr. v. Münchhausen. Fr. W. H. E. v. Schlaberndorf.

Electi: W. Ph. Aug. v. der Hagen. Fr. W. Ferd. v. der Hagen. Gust. Fr. Franz H. v. Blumenthal. Fr. Ferd. Pr. v. Anhalt. Jan. H. v. Rößing. NN. v. Korf. L. Ph. W. vom Hagen. C. Aug. Albr. Hans v. Borstel. Hans Heinr. VI. des h. r. Rs Gr. v. Hochberg, Fhr zu Fürstenstein. Ferd. H. Thom. v. d. Waldau. C. Emil Spiegel, v. u. zu Pikkelsheim. Hans Gr. v. Ribbek. C. W. v. Grüter. Gustav Gr. zu Münster-Oer. C. Wern. Achaz Gr. v. d. Schulenburg. Constant. Gr. zu Stolberg-Wernigerode. Clam. Dietr. L. v. d. Busssche. Alex. Ph. v der Hagen. C. L. v. Elditt. H. Aug. Spiegel, v. u. zu Pikkelsheim. Frz C. L. Gr. v. Erbach. Fr. Gust. v. der Hagen. Const. C. Ant. Gr. v. Schlaberndorf. J. W. E. von Witzleben.

Hamburg.

In der Reichsstadt Hamburg ist ein Domcapitel, das Churbraunschweig wegen Bremen zugehört.

1) Probst: Cstian Ludw. v. Stemann, kön. dän. geh. R. u. Oberpräsident zu Altona, des Dannebr. O. R. 2) Dechant: J. Jul. Palm, b. R. Dr., Scholasticus. Domherren: 3) Matth v. Clausenheim, schleswig-holstein. Kammerhr, Senior. 4 H W. Hasperg, b. R Dr. u. p. t. Präfectus, Salinator u. Panista. 5) H. Engelh. Schlüter. 6) Dietr. Gerh. Höpfner, b. R. Dr., hzl. mecklenburg. Justizr., p. t. Structuarius u. Provisor. 7) Matth. Paulsen, b. R. Dr. p. t. Provisor. 8) Fr. J. Lor. Meyer, b. R. Dr. 9) Herm J. Linau, b. R. Dr. p. t. Bursarius u. Eleemosynarius. 10) Berend J Rodde, b. R. Dr. 11) Franz Em. Rücker, b. R. Dr. 12) Casp. H. G Schlüter. 13) P. D. Lamprecht, b. R. Dr. Syndicus: J. H Detenhof, b. R. Dr. Secretarius: Joh. Ph. Beckmann. Registrator:

Nic. Bernh. Poppe, b. R. Dr. **Physicus:** Thom. G. Suter, d. A. Dr. **Canonici minores:** 1) Mich. Wilkens. 2) J. Otto Luterloh, b. R. Dr. 3) Nic. Gerh. Feyga, b. R. Dr. 4) G. L. Bockelmann, b. R. Dr. 5) Fr. Ludw. v. Wiebel. 6) Joach. Bolten, b. R. Dr.

Vicarii immunes: 1) H. Andr. Sonnenkalb, Dr. d. Med. 2) J. Gottfr. Sonnenkalb, d. A. Dr. 3) G. Aug. Suter. 4) Fr. Gerh. Vogel, b. R. Lic. 5) J. Fr. Conr. Schwanecke, d. A. Dr. 6) J. H. Clem Lange, holstein-plönisch. Secret. 7) J. Herm. Vogel, d. A. Dr. 8) Jac. Fr. Bergengrühn, practis. Arzt. 9) J. Jac. Hartmann, d. A. Dr. 10) J. H. Dan. Moldenhawer, d. A. Dr. 11) J. Fr. Hülsbusch, d. A. Dr. 12) H. Herm. v. Borstell, d. A. Dr. 13) Fr. L. Wagen. 14) C. Jacob Sigmund Schmidt, b. R. Lic. 15) C. Fr. Grapentin, Dr. der Chirurgie. 16) Mart Heinr. Bregard, k. schwed. Postdirect. 17) Ernst Cstoph Schulz, b. R. Dr.

Havelberg.

Domcapitel (8). Probst: Otto C. Fr. v. Voß, k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- u. dirigir. Minister. **Dechant:** Wich. J. H. v. Möllendorf, k. preuß. Gen. FM. **Vicedechant:** Fr. W. v. Thulemeyer, k. preuß. Etats- und Justizminister. **Subsenior:** Adam W. v. Polenz, Joh. O. R. k. preuß. Major b. dem v. Werther. Drag. R. **Domherren:** G. Fr. v. Bismark, k. preuß. Maj. der Armee. Hans Rudolph v. Bischofswerder, k. preuß. Gen. L. der Cav. E. L. H. Const. Rsgr. v. Kalkreuth, k. preuß. Cüraſſ. Lieutn. *Canonicus minor* v. Seiten des Königs: Gustav, Erbgr. v. Münster-Mainhövel, fstl. osnabr. geh. R. *Canonici minores* v. Seiten des Capitels: Hans Ernst Wilh. v. Kröcher. C. Fr. Herm v. Beeren, preuß. Major bei dem Drag. Regim. Pfalzbayern. C. Gerh. von Pellet, kön. preuß. Obristl. Wilh. Fr. Herm. L. v. Voß. W. F. H. L. v. Voß. MM. v. Arnim.

Königingrätz, in Böhmen.

Domcapitel.

Inful. Domdechant: Augustin Helfert, zugl. Consist. R. und Canzleydirector. Franz Wenz. Gelbich v. Ostrich, Erzdiacon, jubil. Domhr u. Priester, Consist. Präs. u. Vorsteher des bischöfl. Priesterhauses. Carl Schneider, jubil. Priester, Canonicus, Senior u. Consist. R. Joh. Venuto, Consist. R. Franz Wurda, Domhr, Consist. R. u. Secret. Jos. Kodesch, Domhr u. Consist. R. Ign. Blümel, Domhr u. Consist. R. Jos. Czenek v. Wartenberg, Canonicus curatus u. Consist. R. Ign. Blazek, des Capituls Syndicus. Franz Lenk, b. R. Dr., des Capituls Actuar.

Laybach.

Weihbischof: Franz Fhr v. Raigersfeld, Bisch. zu Derbe, Gen. Vicar. **Domcapitel:** 1) Seyfr. Gr. v. Auersberg, Dom-Probst. 2) Ant. v. Ricci, Domdechant, des Malth. Ord. Commenth. 3) Seyfr. Gr. v. Gallenberg. 4) Joh. Fhr v. Taufferer. 5) Franz Fhr v.

Raigersfeld, s. ob. 6) Athanas. Schlieber. 7) Franz v. Webern. 8) Franz Codilli v. Fahnenfeld. 9) Bernh. v. Schluderbach. 10) Herib. Gr. v. Auersberg, Stadt-Pfr. 11) Jac. Sortzhan. 12) Jos. v. Coppini.

Leutmeritz, in Böhmen.

Domherren: Jos. Hurdalek, Dr. der Theol. inful. Domdechant. Franz Xav. Piller, Theol. Baccal. und Präsident des Consistorii. Wenz. Heller, Consist. R. Barthol. Winkler, Consist. R. u. Canzleydirect. Ant. Hirnle, Dr. der Theol. u. Consist. R. Franz Caroli, Consist. R. Ehrendomherrn: Franz Strahl, Stadtdechant in Leutmeritz. Ign. Thom. Trechsler, Dechant zu Dux. W. Strahl, Lic. der Theol. und Malth. O. R. Ign. Jaitsch, Pfr. in Zwickau. Ph. Paul, bischöfl. Vicar und Dechant in Reichenberg. Alex. Parzizeck, Director der k. k. Normalschule in Prag.

Magdeburg.

Domcapitel.

Domprobst: Pr. Heinrich v. Preußen. Dechant: L. C. v. Kalkstein, Obedient. auch Probst des Collegiatst. St. Nicolai, k. preuß. Gen. FM. u. Gouv. v. Magdeburg. Senior: Ph. W. Fr. v. Münchhausen, Thesaur. und Obedient. auch Probst des Stifts St. Petri und Pauli. Subsenior: Steph. Adolph W. Eberh. v. dem Bottlenberg, gen. Kessel, Cellarius und Obdient. *Majores residentes*: Hans Jürge Pr. v. Anhalt-Dessau, Cantor und Probst des Collegiatst. St. Sebastiani. CstophG. Gustav Gr. v. Schlaberndorf, Camerar. Fr. W. H. Ferd. v. Wulffen. Otto C. Fr. v. Voß, k. preuß. geh. Staatsminister, auch Domprobst zu Havelberg. C. G. Aug. Erbpr. v. Braunschweig. Fr. W. C. H. E. Gr. v. Schlaberndorf. N. N. v. dem Bussche. *Majores non residentes*: C. Franz Paridom Rsfhr v. Mylendonck v. dem Knesebeck, k. preuß. Kammerhr. W. Cstian Leop. Fr. C. Gr. v. Kalnein. H. Leop. Aug. Gr. v. Blumenthal. Adolph Ernst L. Gr. v. der Schulenburg. Pr. Gustav v. Meklenburg-Schwerin. NN. v. Levetzow. Minores: Fr. Aug. W. Ferd. C. v. Schlaberndorf. W. Franz Dietr. v. Rauchhaupt. Hans C. Gottl. Gr. v. Sandraßky. C. Alex. Fr. Fhr v. der Golz. C. Theob. Gans Edler Hr v. Putlitz. H. Cstoph Joach. Gr. v. Reichenbach. Fr. W. Fhr von der Reck. NN. von Stedingk. NN. Gr. von Reichenbach.

Meißen.

Domstift.

Domprobst: Cstian Ferd. v. Zedwitz. Domdechant: vacat. Senior: G. W. Gr. v. Hopfgarten, Probst zu Budissin. Cantor: Dr. J. Fr. Burscher, Prof. Th. zu Leipzig. Custos: Fr. Adam v. Stammer. Capitularen: G. Adolph v. Hartitzsch. — Dr. J. G. Rosenmüller, Prof. d. Theol. zu Leipzig — Carl Gr. v. Einsiedel.

Syndicus: Cstian Hofmann. Stiftsbaumeister: Cstian Fr. Glück. Stiftsactuarius: G. Fr. Neumeister.

Merseburg.

Domstift.

Domprobst: C. Bernh von Wolfersdorf. Domdechant: Adolph Aug. von Berbisdorf, auch Consist. Präsid. und Stiftsr. Senior: C. Cstoph v. Zehmen, Präpos. St. Sixti und Resid. Custos: Mor. Ferd v. Wilcke. Cantor: Adolph H. Bose, Resid. — C. Ludolph v Alvensleben, Resid. auch Stifts- u. Consist. R. — Fr. Aug. v. der Pforte. — Dr. H. Gottfr. Bauer, der Decretal. Prof. ord. zu Leipz. — H. Aug. v. Holleufer Ref. und Scholast. — C. Gottl. L. v Britzke, Resid. — Adolph E. v. Rostritz und Jänkendorf. — G. Hartm. v. Witzleben, Resid. und Aedilis. — C. Cstoph v. Arnim. — Hans Fr. Ferd. v. Bodenhausen. — Aug. Fr. Werner v. Oldershausen, Canon. maj

Canonici minores: Detlev Gr. v. Einsiedel. — Herm C. v. Uffel. — C. Fr. Alex. H. v. Brandenstein. — Fr. Lebr. v. Trotha.

Sindicus: Cstian Fr Schmidt. Gerichtsverweser der Domprobstey: Dr. C. Aug. Salzmann.

Minden.

Domcapitel.

Domprobst: Casp. Max. Fhr v. Drost zu Vischering. Domdechant: E Idel Jobst Fhr v Vinke, Archidiac. u. Collegiat. u erster Landesdeputirter, fstl. osnabrück Oberstallmeister und Landdrost zu Grüneburg. Domherrn; Damian W. Casp. Fhr Forstmeister v. Gelnhausen, auch Domdech. zu Paderborn. Otto Herm. Fhr Spiegel zum Diesenberg, auch Domcapit. zu Paderborn und Hildesheim. — J. Aug. Fhr v. Kerstenbruch, auch Domküster. — Ferd. Alex. Ant. M. Fhr v. Gahlen, auch Domcap. zu Halberstadt, Münster, Osnabrück und Speyer. — Ph. G. Fhr v Cornberg, auch Dechant bey dem Collegiatst. St. Andreä zu Lübeck, u. k. preuß. Landr. — Franz Phil Fhr Esch von Langwiesen, auch Archidiac. — Cajet. Rsgr. v. Schaffgotsch, auch Domcap zu Breßlau. Nic Xav. Rsgr Adelmann v. Adelmannsfelden, Domcap. zu Augspurg und Ellwangen. — Ph. Clem. Fhr v. Spiegel zum Diesenberg u. Canstein, Domschol. u. Capit. zu Paderborn. — Clem. Aug. Fhr v. Gahlen, aus Ermalinghof. — Fr. Fhr v. Jüden. — Clamor C. Aug. Fhr v. dem Busche. — E. Idel Jobst Vict Fr. Aug. W. Fhr. v. Vincke, auch fstl. osnabr. Kammerj. und Rittmeister bey der hannövr. Leibgarde. — MM. v. Vinke. — MM. v. Levetzow.

Official: J. Jac. Laue, Syndic. u. kön. Justizr. Secretär: Fr. Aug. Engel. Rentmeister: Albr. Conr. Bruggemann.

Naumburg.

Domstift.

Domprobst: C. Aug. v. Uffel. Domdechant: Fr. W. v. Seebach. Senior u. Custos: K. Aug. Alex. v. Seebach. Subsenior: C. Fr. v. Berlepsch. Scholasticus: Cstian Fr Aug v. Meding. Cantor: G. W. Gr. v. Hopfgarten. Cstian H. Aug. v. Uffel, Resid.

L. Adam Cstian v. Wuthenau. C. W. Fr. v. Mandelsloh, Präsid. zu Zeitz. E. L. W v. Dacheröden, Stiftsr zu Zeitz. Herm. C. von Uffel. Carl Gr. v. Einsiedel.

Majores präbendati: Fr. Alb. Gr. v. d. Schulenburg. Wolf H. Wurmb v. Zink. Hans H. Adolph v. Bodenhausen. C. L. Gr. v. Hopfgarten. Aug. Fr. Wern. v. Oldershausen. W. Fr. L. v. Zerßen. Minores präbendati: W. Fr. v Berlepsch. Fr. Phil. v. Schwarzenfels. Bärries Ant. Cstian v. Oeynhausen. Heinr. Mor. Gr. v Hopfgarten.

Syndicus: Dr. Fr. Cstian Gottl. Oertel, auch Domprobsteygerichtsverweser.

Dom- u. Capitularherren: Otto Ant. Minquitz Fhr v. Minquitzburg, Präl. prim. inful. Dechant u. Custos, fstl. ollmütz. R. u. Consist. Assess. — Joh. Matth. Butz, Fhr v. Rollsberg, Präl. Präpos. inful. — Mar. Ant. Vetter, Gr. u. Hr v. der Lilien zu Burg Feistritz, Archidiacon u. inful. Prälat. — Franz Cstoph Gr. v. Migazzi v. Wall u. Sonnenthurn, Scholast. u. inful. Prälat, auch Domh. zu Passau. — Joh. Bapt. Jos. Gr. v. Pergen (Bisch. v. Mantua). — Jos. Gr. v. Attems, Domhr zu Salzburg u. Passau. — Wenz. Phil. Gr. v. Clary, Rect. perpet inful. ad. St. Annam, erzbischöfl. R., Consist. Assess. u. Archidiac. zu Znaym. — Joh. Bapt. Gr. v. Auersperg, Domhr zu Passau Wilh. Franz Jos. Fhr v. Haugwitz. — C. Gottfr. v. Rosenthal, Bisch. zu Capernaum, Vic. gen. u. Offic. auch Suffrag. — Carl Gr. v. Khevenhüller, Hr in Aichelberg u. Gr. in Alt-Osterwitz, Fhr in Landskron u. Werenberg, auch Domhr zu Salzburg u. Passau. — Joh. Bapt. Fhr v. Buol, auch inful. Probst zu St. Moritz. — Aloys. Krakowsky Gr. v. Kollowrath. — Joh. Nep. Troila, Fhr v. Troisburg, Canon. regul. der Cathedr. Kirche zu Brünn. — Joh. Nep. Gr. Sereny v. Kis-Seren, Hr in Lomniz, Blatnau u. Skworotiz. — Jos. Gr. v. Scherfenberg, Hr in Hohenwang, Spielberg ꝛc. — Franz Ant. Gr. v. Cobenzl, auch Domhr zu Brünn. — Emer. Gr. v. Starray de Eadem u. Nagy Mihaly. — Friedr. Gr. v. Hardegg, Hr zu Seefeld u. Kadolz. — Jos. Franz Gr. v. Coreth, Hr in Starkenberg u. Coredo, Probst der Collegiatk. zu St. Moriz in Cremsier. — Mar. Thad. Gr. v. Trautmannsdorf u. Weinsberg, Bisch. zu Königsgrätz. — Ant. Fhr v. Rolsperg, Hr in Kirchwidern. — Weich. Gr. v. Trautmannsdorf u. Weinsperg ꝛc. Probst zu Moritz in Cremsier.

Prag.

Domstift der Metropolitankirche zu St. Veit.

Domprobst: Wenz. Adalb. v. Herites, erster Prälat im Königr. Böhmen, Dechant der Collegiatkirche aller Heiligen. Domdechant: Joh. Mich. Wahrlich v. Bubna, Prälat im Königr. Böhmen. Archidiaconus: Wenz. Chlumczansky, Ritter v. Przestawlk und Chlumczan, Bisch. zu Canäa, Prälat, Suffrag. u. Vicar. general. in Pontifical. Scholaster: Wenz. Lehnhard, Prälat, Oberaufseher der k. Normalschulen in Böhmen. Custos: Joh. Gostkho v. Sachsen-

thal, des permanenten Landausſchuſſes Beiſitzer. Cantor: Franz Xav. Hain. Canonici: J. Bapt. Schmid, erzbiſchöfl. Conſiſt. R. Joſ. Dobſch, Dechant bey St. Apollinar u. erzbiſchöfl. Conſiſt. R. Franz Pallas, Nobilis de Lauro, Dr. der Theol. Joſ. Locatelli. Carl Fuka. Joh Richlowsky.

In Prag befindet ſich noch ferner:

a) Das k. k. Thereſianiſche freyweltl. Adel. Damenſtift ob dem Prager Schloſſe.

Capitular-Damen: Mar. Anne, Freyin Glatz v. Althauß, Dechantin. Raymunde Freyin v. Saint Genois, Unterdechantin. Henriette Gräf. v. Stubenberg, 1te Aſſiſtentin. Mar. Joſephe Gräfin v. Migazzi. Mar Hedw. Gräf. v. Schaffgotſch. Mar. Thereſ. Katzianerin, Gräfin v. Katzenſtein. Mar. Auguſte Gr. v. Rumpf. Mar. Thereſ. Gräf. v. Arco. Mar. Agnes Gräf. v. Morzin. Corone Antonie Gräf. v. Metternich. Caroline Gräf. v. Frankenberg. Mar. Sophie Gräf. v. Waldſtein u. Wartenberg. Walpurge Gräf. v Morzin. Caroline Gräf. Desfours zu Mont u. Adienville. Mar. Eliſab. Borzek Dohalsky, Gräf. v. Dohalitz. Leop. Gräf. v. Hohohenfeld. Mar. A. Gräf. v. Klenau. Benedicta Gräf. v. Czegka. Thereſia Gräf. v. Morzin. M. Beatrix Gräf. v. Hardeg. Aloyſia Joſ. Hrzan Gräf. v. Harras. Joſephe Freyin v. Dobrzensky. Mar. Anne, Gräf. v. Gaisrück. Wilh. Joſephe Gräf v. Auersperg. Aloyſie Gräfin v. Straſoldo. Marie Freyin v. Bieſchin. Eliſab. Gräf. v. Taroucca.

b) K. K. und des r. Rs-freyweltl. Adel. Stift der H. Engel auf der Neuſtadt.

Oberin: J Nepomucena Gräf. v. Wiezniк. Capitulardamen: Barb. Freyin v Wallbrunn, 1te Aſſiſtentin. Joh. Gräf. v. Lazansky, 2te Aſſiſtentin. Franc. Freyin v. Malowetz. Mar. Joſ. Gräf. v. Wiczniк. Joh Freyin v. Kfellner und Sachſengrün. Joh. Gräf. v. Morzin. Louiſa Gräf. v. Sternberg. Anue Gräf. v Kinsky. Thereſia Freyin v. Mladota. Joh. Freyin v. Malowetz. Franc Freyin v. Hartlieb. Joſ. Gräf. v. Pötting. M. Anna Gräf v. Noſtitz und Rhineck. Joſ. Freyin v. Malowetz.

Sitten (im Walliſerland).

Reſidirende Domherren: Steph. Oggier, Groß Decan, Hr v. Moltignon und Veſch. Alfons Pignat, Prof. d. Theol. Vicar. gener. u. Official. Franz Joſ. Xav. Preux, Großſacriſtan, Promotor im untern Wallis. Joh. Fel. Pet. Wyß, Baccalaur. der Theol., Cantor. Franz Xav. Gottſponer, Dr. der Theol. Senior, auch Stadtpfarr. u. Pönitentiar. Ant. Zurkirchen, Theologat, Hr v. Cretta. Em. v. Kalbermatten, Hr v. Cordona u. Deutſch Anßen, Prof. der Moral. Ant. Aloyſ. Ivrys. Pet. Joſ. Andres, Hr v. Maſy, Prof. der Theol. und Rechte. Theobul Bay, Hr von Penſe. Auguſtin Zenruffinen.

Wien.

Dom- und Metropolitanstift.

Probst: Edm. Gr. v. Arzt u. Vassegg, Dr. der Theol. Bisch. zu Taja, Suffr. Vic. gener. u. Official, Hr auf Kirnberg, auch Canzler der Wiener Univers. **Dechant:** Domin. Jos. RsFhr v. Waldstädten, Consist R. und inful. Prälat. **Custos:** Jos. v. Hillmayer, inful. Prälat, und Consist R. **Cantor:** Wenz. Gr. u Hr v. Edling, Consist. R., Domherr u. GroßPönitentiar des Domst. zu Görz, röm. Prälat. **Scholasticus:** Joh. Spendou, Direct. der Normalschulen, Consist R. u. inful. Prälat. **Domherren:** Ant. Gr. v. Cavriani, Consist. R. Franz Böhme, Dr. der Theol. und Consist. R. Franz Parkar, Dr. der Theol. und Consist. R. Ant. Gr. v. Torras, Consist. R. und Probst in Gandt. Ant. Spendou, der Theol. u. Philos. Dr., Consist. R.

Wimpfen im Thal.

Das adel. Collegiatstift zu St. Peter daselbst.)

Dechant: Cstoph Ph. W. Fhr v. Hohenfeld, auch Domdech. zu Speyer und Capit zu Worms. **Custos:** Ludw Fhr v. Folleville, des Collegiatst. St. Adalb. zu Aachen Probst. **Capitularen. Senior:** Max. Fhr v. Geyer, auch Domhr zu Cöln. Max. Jos. Fhr v. Stengel, auch Domhr zu Freysing und Probst zu Stttart. Steph. Fhr v. Scheben. Benedikt Fhr v. Freyberg, auch Domhr zu Augsburg. **Domicellaren:** N. Fhr v. Leykam. N. Fhr v. Hartling. NN. Fhr v. Venningen. N. Edl. v. Leykam.

Syndicus: Jos. Aug. Reichard, b. R. Lic. und gräfl. Leyenscher Hofr. Amtm. Valent. Dilg. **Präsenzmeister:** H. A. Benke.

Wurzen, Stift.

Probst: Justus Jul. v. Vieth, HofR. **Dechant:** J. Cstian C. Zahn, Stiftscanzler. **Canonici:** J. Gottl. Boßeck, Prof. zu Leipzig, Custos u. Sen. Dr. E. W. Küstner, Rathshr zu Leipzig. Dr. Cstian L. Stieglitz, Rathshr zu Leipzig. H. Fr. C. Brand v. Lindau, w. Stiftscanzler. J. H. Knabe.

Zeitz, Stift.

Dechant: J. Jac. Gr. v. Hohenthal, Stift Merseburg. Kammerdirect. **Senior u. Custos:** Fr. W. Gr. v. Hohenthal. **Subsenior:** H. Ferd. Edl. von Gärtner. **Canonici:** D. H. Fr. Innoc. Apel, HofR. Fr. Cstian v. Zedtwitz, Kreishptm. im thüring. Kreise. Dr. K. W. Hempel, Theol. Prof. publ. ord. zu Leipzig. J. Ad. Gottl. Eind, churſächs. Appellat. R.

Syndicus: J. Cstian Cramer.

Drittes Kapitel.

Staatsbeamten in den weltlichen Chur- und Fürstenthümern, auch einigen Grafschaften des deutschen Reichs.

Anhalt.

Die Lande dieses Fürstenthums im obersächs. Kreise, etwa 50 Q. M. mit 17 St., 4 Fl., 190 Dörf. u. 650,000 Thlr. Eink., sind nun, nachdem das Zerbster Haus ausgestorben ist, noch unter 3 regierende Linien vertheilt, wovon jede ihre besondere Landesregierung, Kammer u. Consistorium hat. — Rsmatr. Anschl. für das ganze Fürstenthum: 239 fl. — Kammerziel: 304 Rthlr. 39 kr.

a) Anhalt-Dessau.

	Q. M.	St.	Fl.	Dörf.	Einw.	Eink.
a) der immediate Landestheil, nebst dem 1747 angefallenen Theile v. Zerbst, etwa	21	7	2	62	55000	340000 Thlr.
b) mediate im Chfstth. Sachsen, Magdeburg u. Ostpreußen . .	6	1	2	31	12000	60000 —
Zusammen	27	8	4	93	67000	400000 Thlr.

Oberhofmeister: NN. v. Berenhorst. Hofmarschall: v. Glasey. Oberforstmeister: v. Görsch. Jägermeister: v. Harling. Reisemarschall: v. Branconi. Hausmarschall: von Eckartstein. Reisestallmeister: v. Hollaufer. Kammerjunker: N. aus dem Winkel. Legat. Rath: v. Lehmann.

Fstl. Jägercorps. Command.: Maj. v. Chambaud, auch Schloßhauptm. Lieutnant: v. Wolframsdorf.

Cabinet. Räthe: A. Rode. L. de Marées.

Regierung. Präsident: Carl Eschwien v. Krosigk. Räthe: J. Ludw. Kuhn. C. A. v. Wolframsdorf, Joh. Cstian Mann. Assessor: Dr. Georg Fr. Richter, Hof- u. StiftsR.

Consistorium: Besteht aus Sim. Ludw. Eberh. de Marées, Consist. R. u. Superint. u. den Mitgliedern der Regierung.

Kammercollegium. Präsident: Sr. Durchl. der Erbprinz Friedrich. Oberaufseher: Franz Gr. v. Walderſee. Kammerdirector: NN. v. Raumer. Oberforstmeister: von Görschen. Kammerräthe: NN. Augusti. NN. Mann. Assessor mit Stimme: K. de Marées.

b) Anhalt-Bernburg.

Der Landestheil enthält jezt mit dem angefallenen Theile von Zerbst, 14 Q. M., 6 Städte, über 42 Dörfer mit 36000 Einw. u. 200000 Thlr. Eink. (Der Anhalt-Schaumburgische Nebenast besizt davon das Amt Hoym, (1 St. 2 D.) u. das Schloß Zeitz, dann einzelne Güter im Magdeburg., Halberstädt. u. Usingenschen — ferner die Gfsch. Holzapfel u.

die Hrsch. Schaumburg im westphäl. Kreise; zusammen etwa 3 Q. M. 2. St. 16 Dörf. 5 Vorw 5 Schl. 7000 Einw. u. 30000 Thlr. Eink.)

Regierung. Präsident: Geh. R. Edl. v. Sonnenberg, des hess. gold. Löw O. R. Consist Director Joh. Gottfr. Spiegel. Reg. R. Lebr. Aug. Behmer. Reg. R. Reich, als Deputatus wegen der Polizeysachen. HofR. Eman. Joh. Gottfr. Päßler.

Consistorium. Director: Joh. Gottfr. Spiegel, s. ob. Superintend Fr. Cstian Paldamus. Reg. R. Behmer, s. ob.

Kammer: Geh. Kammer-R. Ludw. Dietr. G. Madelung, Geh Kammer-R. Joh. Heinr. Döring, des russ. St. Wladimir-O. R. Kammer-R. Carl Fr. Kleemann. Kammer-Assessor Fr. Wilh. Günth. Schäfer. Kammer-Assessor Joh Fr. Cstian Allihn.

HofmarschallAmt: Hofmarschall v. Graßhoff. Schloßhptm. v. Schlegel, LandkammerRath Just. Fr. v. Seelhorst. Hofmarschallamts-Assessor Röhrich.

Forstamt: Oberjägermeister v. Schlotheim. Forstmeister Fr. Rud. Kirchner. Forstmstr v. Bock. Justiz-Amtm. Fr. Wilh Aug. Kerster.

Bergwerks-Commißion: BergRath Joh. Gottfr. Keßler. Berg-Assessor Joh. Phil. Fr Schlüter. ForstCommissair Joh. Fr. Ermisch.

Eisenhütten-Commißion: Forstcommissär Ermisch, s. ob. Berg-Assessor Schlüter, s. ob. CanzleySecretär Casp. Fr. Gottschalk.

c) Anhalt-Cöthen.

Mit dem neuen angefallenen Theile von Zerbst mag der Landesantheil etwa 16 Q. Ml., mit 4 St., 1 Fl., 88 Dörf., 36,0 0 Einw. umfassen, und 130,000 Thlr. Eink. bringen. — Der Nebenzweig Anhalt-Cöthen-Pleß besitzt im Preuß. Oberschlesien, die freie Standeshrsch. Pleß, etwa 24 Q. M. mit 2 St. 2 Fl. 95 Dörf. u. 30,000 Einw. —

Hofmarschall: v. Lattorf. Hofmeister: von Horn. Stallmeister: v. Schelcher.

GeheimerCabinetsrath: Joh Cstian Ludw. Salmuth.

Regierung: Friedr. Wilh. Splithusen, Reg. R. J C. L Salmuth, CabinetsR., s. ob. Joh Volkr. Ludw. Salmuth, Canzley-Rath Ludw Leber. Vierthaler, LehnsR. C. H. Ritter, Hofr.

Consistorium: Joh. Dav. Rindfleisch, Superint. u. Consist. R. J. C. L. Salmuth, s. ob. J. V. L. Salmuth, s. ob. L. L. Vierthaler, s. oben. C. H. Ritter, Hofr.

Kammer: Fr. Wilh. Aug. v. Lattorf, Hofmarschall und Kammer-direct. J. F. Mulisch, KammerRath. Joh. Fr. Pötsch, KammerR. Friedr. Rindfleisch, KammerAssessor. Bened. Heinrich, Assess. u. Kammermeister.

Aremberg.

Außer arsehnlichen mittelbaren Gütern in den Niederlanden, besitzt dieses herzogl. Haus auch an unmittelbaren Reslanden

a) das Fstth. Aremberg, welches zum churrhein. Kreise gerechnet wird, etwa	1½ Q. M.	3000 Einw.
b) die Hrsch. Schleyden im westphäl. Kreise (mit Sarwenberg), etwa . .	2½ —	5000 —
Zusammen	4 Q. M.	8000 Einw.

Diese Lande sind jezt, da sie jenseits des Rheins liegen, von den Franzosen occupirt. Die Einkünfte davon wurden zu 60 bis 80,000 fl. geschäzt.

Aspremont.

Das reichsgräfl. Haus besizt an unmittelbaren Reichslanden die jenseits des Rheins gelegene Grafsch. Reckheim, welche zum westphäl. Kreise gerechnet wird, gegenwärtig aber von den Franzosen occupirt ist. Auf etwa 1½ Q. M. 3 Hauptdörfer und Weiler, 2800 Einw. mit 13,000 fl Einkünften.

Auersperg.

Das fürstl. Haus besizt 1) die unmittelbare Gfsch. Thengen in Schwaben (½ Q. M. 1 St. 3 D.) 2) die mittelbare Gfsch. Gottsche in Krain; dann im Oesterreich. 16, in Mähren 1, u. in Böhmen 22 Herrschaften. Alles zusammen mag enthalten 24 Q. M., 50,000 Seelen, 6 Städte, 32 Marktflecken, über 100 Dörfer.

Baden.

Bisher umfaßten die margräfl. badischen Länder

	Q. M.	Einw.	Eink.
1) Jenseits des Rheins, a) im oberrhein. Kreise: die Antheile an der vordern und hintern Gfsch. Sponheim, nebst Martinstein u. Idar (als unmittelbare).	8	25,500	162,000 fl.
b) Die im Elsaß u. im Hzth. Luxenburg gelegenen mittelbar. Besitzungen (Amt Beimheim ꝛc. im Elsaß — die Hrsch. Rodenmachern, Hesperingen ꝛc. im Luxenburgischen ꝛc.)	5½	12,500	78,000—
2) Diesseits des Rheins im schwäb. Kreise die baden-bad. und baden-durlach. Länder, nebst der Grafsch. Eberstein	48½	124,000	1,000,000—
Zusammen	62	162,000	1,140,000 fl.

Die jenseitigen Besitzungen wurden in dem Frieden vom 22 Aug. 1796. an Frankreich abgetreten. In den diesseits liegenden sind 17 Städte, 24 Flecken, 500 Dörfer. Das Militär besteht aus 3000 Mann. Rsmatricular Anschlag: 582 fl. KreisSteuer: 462 fl. Kammerziel: 449 Rthlr. 62 kr. Anfangs des J. 1800. wurde für die gesamte Staatsdienerschaft eine Rangordnung von 8 Klassen eingeführt.

Obristkämmerer: C. Ludw Fhr v. Geusau, w. geh. R. **Obermarschall:** Fr. C. Marq. v. Montperny, w. geh. R. **Reisemarschall:** Eberh. v. Stetten, auch Kammerhr. **Oberstallmeister:** Heinr. Wilh. Fhr Geyer v. Geiersberg, Major. **Oberjägermeister:** Carl Fhr v. Geusau, w. geh. R. **Hof-Oberforstmeister:** Jul. Fridol. v. Hornstein, auch Kammerherr.

Leibmedici: Dr. Franz Andr. Schrickel, OberHofR. Dr. Fr. Wilh. Maier, HofR.

Oberhofprediger: Joh. Leonh. Walz, Kirchenrath.

Der Frau Erbprinzessin Amal. Friderike **Oberhofmeister:** vacat. **Hofdamen:** Carol. Aug. Frl. von Sternenfels. Cstine Albert. Frl. v. Staff.

Ministerium (worin der reg. Markgr. selbst präsidirt, und auch der Erbprinz gegenwärtig ist): Cstian Heinr. Fhr Geyling v. Altheim, w. geh. R. u. KammerPräsid. G. Ludw. Fhr v. Edelsheim, w. geh. R. (Geo. Cstoph Krieg, geh. R.) Carl Friedr. Seubert, geh. R. Eman.

Meier, geh. R. Joh. Nicl. Fr. Brauer, geh. R. u. Kirchendirect. Mar. W. Reinhard, geh. R. u. Hofgerichtsdirect. F. H. L. Fhr v. Rüdt v. Collenberg, auch Hofraths Präsid.

Geheime Canzley. Geh. Secretarii: Pet. Posselt, geh. Legat. R. Joh. Cstian Griesbach, geh. Legat. R. u. geh. CabinetsSecret. Joh. Gerh. Herzberg. Hofr. u. weltl. Kirchenrath. Fr. Aug. Wieland, Legat. Rath (besorgt die Audienzgeschäfte). C. L. Ring, geh. Secret. Registratur: F. M. Vierordt, geh. ArchivR. K. G. Obermüller, geh. Registrat.

Hofraths- u. Regierungs-Collegium. Präsident: Fel. Fhr Rüdt v. Collenberg, geh. R. Hofrathsdirector: Ernst Sigm. Herzog, Referendär. Vicepräsident: Carl Wilh. Marschall v. Biberstein, Kammerhr. Adel. Bank: Assessor NN. v. Berkheim (mit einstweiliger Dienstleistung im fstl. Hofgericht). Gel. Bank. Hofräthe: Ph. R. Stößer, geh. HofR. Joh. Fr. Eichrodt, geh. HofR. und KammerProcurator. Carl Fr. Fischer. Wilh. Heinr. Posselt. Phil. Heinr. Holzmann. Joseph Mallebrein. Assessores: Wilh. Fr. Gaum, auch KammerConsulent. NN. Kühlenthal, Amtm. NN. Gottlieb. Franz Jos. Kah. Regier. Canzley: NN. Schwarz, Rath. Joh. Theoph. Sachs, HofrathsSecret. Dan. Reinh. Heidenreich, HofrathsSecret. u. Botenmeister u. NN. Schnitzler, Sec.

Hofgerichtscollegium. Director: Max. Wilh Reinhard, s. ob. Räthe: Georg Fr. Fein, geh. Referendär u. KirchenrathsVicedirect. Phil. Carl Scheerer, geh. Hofr. Cstoph Wohnlich, HofR. Carl Fhr v. Wechmar, HofR. Jos. Bordolo, Assess. Hofgerichts-Secretär: Cstoph Fr. Huber.

Kirchenraths- u. Ehegerichts-Collegium. Präsident: vacat. Director: Joh. Nic. Fr. Brauer, s. ob. Vicedirector: Georg Fr. Fein, geh. Referend. s. ob. Weltl. Räthe: Phil. Rud. Stößer, s. ob. Phil. E. Scherer, s. ob. Joh. Gerh. Herzberg, s. ob. Geistl. Räthe: Gottl. Aug. Tittel, geh. KirchenR., Prof. Gymn. Lorenz Beckmann, geh HofR. u. Prof. Gymn. Aug. Gottl. Preuschen, KirchenR. und Stadtpfr. in Carlsruhe. Joh. Leonh. Walz, KirchenR. u. OberHofprediger. Secretär: Carl Ludw. Wilhelm.

Rentkammercollegium. Präsident: C. H. Fhr Gayling von Altheim, s. ob. Adel. Assess: Franz H G. v. Drais, geh. Reg. R. u. Polizeydirector. Procurator: Joh. Fr. Eichrodt, geh. HofR. Räthe: Joh. Friedr. Enderlin, auch ForstR. Joh. Friedr. Junker; Carl Cstian Klose; HofkammerRäthe. Joh. Cstoph Volz; Cstoph Fr. Bernhardt; KammerRäthe. Assessor: Georg Eman. Größ. Kammersecretarii: Cstian Fr. Seeber. J. Gottl. Hahn. Ernst Fried. Obermüller. Joh. Gottfr. Obermüller.

Gesandte und Agenten.

Berlin: Der preuß. geh. FinanzR. Faudel, Resid. Frankfurt am Main: vacat. Oberrhein. Kreis: vacat. Paris: Carl Sigism. Fhr v. Reizenstein, geh. R. Petersburg: vacat. Schwäb.

Kreis: G. L. Fhr v. Edelsheim, 1r Geſ ſ. ob. Ludw. Fhr v. Wöllwarth, 2r Geſ. Cſtian Leonh. Klein, Secret. Regenſpurg: J. Euſt. Gr. v. Schlitz, gen. Görz. Cſtian Gottfr. Baurittel, Rath, als Secret. Wetzlar: Caſp. Fr. Hofmann. Hans Carl v. Zwierlein. J. A. Brandt. Wien: Cſtoph Cſtian Fhr v. Mühl, auch Churbraunſchw. bev. Geſ. J. H. A. v. Fabrice, Agent beym RsHofr.

Bentheim.

Die Beſitzungen dieſes reichsgräfl. Hauſes ſind unter die 3 blühenden Linien deſſelben vertheilt, nämlich

a) Die Linie Bentheim-Bentheim

beſitzt 1) die Gfſch. Bentheim, 24 Q. M., 24,000 Einw., welche aber an Churbraunſchweig verpfändet iſt. 2) Noch 3 Herrſchaften an der Gränze von Jülich und Cölln.

b) Die Linie Bentheim-Teklenburg Rheda

beſitzt 1) die Hrſch. Rheda, nebſt dem Kirchſpiel Gütersloh	1½ Q. M.	4000 Einw.	
2) Die Gfſch. Hohenlimburg an der Lenne (im Umfange der Gräfiſch Mark)	¾ "	1500 "	
3) Hrſchaft Wevelinghofen im untern Erzſtift Cölln	¾ "	1500 "	
Zuſammen	3 Q. M.	7000 Einw.	

c) Die Linie Bentheim-Steinfurt

beſitzt 1) die Gfſch. Steinfurt etwa	3 Q. M.	5000 Einw.	20,000 fl.
2) Die Herrlichkeit Alpen (ohnweit Rheinberg im Erzſt. Cölln)	½ "	800 "	10,000 —
3) Die freye Herrlichkeit Batenburg (in der batav. Republ. ohnweit Nimwegen an der Maaß), etwa	½ "	800 "	15,000 —
4) Die Seigneurie Hawckerwerth (in der holländ. Prov. Geldern)		400 "	3,000 —
Zuſammen	4 Q. M.	7000 Einw.	48,000 fl.

Von dieſer leztern Linie iſt das Dienerſchafts-Perſonale den Verlegern mitgetheilt worden, und folgt hier

RsGrafſchaft Steinfurt.

Landes-Regierung (zu Burg Steinfurt). Präſes: Carl v. Conrady. Reg. Räthe: G. Reinh. Dietr v. Porbeck. Fr. v. Bohy, CanzleyR. Archivar: P. E. Nagell, Rath. Secretär: Ad. Reinhardt. Canzliſt: G. Kieſewetter.

Conſulenten: Reg. R. Schmidt, u. Hofr. Elmering.

Hofgericht. Hofrichter: C. v. Conrady, ſ. oben. Juſtizräthe: v. Porbeck; v. Bohy; u. Nagell, ſ. ob. Secretär: Reinhardt, ſ. ob.

Ober-Conſiſtorium. Präſes: v. Conrady, ſ. oben. Hienächſt v. Porbeck, u. v. Bohy, ſ. oben. Geiſtliche Beyſitzer: Werlemann, 1r reform. Pred. Nolda, 2r ref. Pred. Secretär: Reinhardt, ſ. ob.

Criminalgericht. v. Conrady, ſ. ob. v. Porbeck, ſ. ob. Secretär: Reinhardt, ſ. ob. Fiscal: C. E. Kotzte.

RentKammer. KammerDirector: v. Conrady, s. ob. Rentmeister: Arn. Iken, Justiz-R. HofkammerRath: Aug. v. Barendorf. Secr. Reinhardt. Schatzungseinnehmer: F. Cormann.

Forst- u. Bauamt: A. v. Bahrendorf, Oberjäger, s. ob. Ltn. J. Ph. Hoffmann, Baudirector. R. Hanekamp, Baumeister.

Physicat: W. Erpenbeck, Hofr. u. Leibarzt. D. H. Gempt, auch Landphys. D. Fr. Panagota Houth, u. D. Fr. Wolher.

Braunschweig.

Die churfürstl. u. herzoglich-braunschweigischen Lande liegen größtentheils im niedersächs. Kreise.

a) Chur-Braunschweig.

Von denen der Churlinie gehörigen Besitzungen liegen

a) im niedersächsischen Kreise:

	Q. M.	St.	Fl.	D.	Einw.
1) Hzth. Lauenburg	26	3	1	133	47,000
2) Hzth. Bremen	95	2	14	546	182,000
3) Land Hadeln	6	1	3	15	18,000
4) Fstth. Lüneburg-Celle	201	15	15	785	230,000
5) Fstth. Calenberg	78	18	16	478	200,000
6) Fstth. Grubenhagen	26½	9	5	67	68,000
b) im obersächsischen Kreise:					
7) ein Theil an der Gfsch. Hohenstein	3	1	1	19	8,000
c) im westphäl. Kreise:					
8) Fürstth. Verden	24	1	2	150	46,000
9) Gfsch Hoya	50	1	15	60	67,000
10) Gfsch. Diepholz	8	—	4	41	14,000
11) Gfsch. Spiegelberg (Lds hoheit)	1½				
12) Gfsch. Bentheim (pfandweise)	22	3	1	26	24,000
Zusammen	540	54	77	2320	904,000

Kriegsmacht: 26,000 Mann. Einkünfte: 4 Mill. Thlr. Rématr. Anschlag: 2370 fl. Kammerziel: 1014 Rthlr 51 kr.

Hofmarschall: Joh. Carl v. Löw, auch Kämmerer. Oberkämmerer: Clam. von dem Busche. Oberstallmeister: J. Ludw. Rsgraf v. Wallmoden-Gimborn, Gen. FM. und Chef des Leibgarde-Regim. Viceobriststallmeister: Fr. Aug. v. d. Busche. Schloßhauptmann: A. W. C. Gr. v. Hardenberg. Oberjägermeister: Friedr. Georg v. Beaulieu Marconnay. Oberhofbau- u. Garten-Depart. geh. KammerR. O. Ulr. Grote. Leibmedici: Hofr. u. Prof. Dr. Richter zu Göttingen. Dr. J. E. Wichmann zu Hannover. Dr. J. Fr. Stromeyer, auch Prof. zu Göttingen. Dr. Lentin zu Hannover. Dr. Albr. Thaer, auch Stadtphys. zu Zelle.

Geheimes Staatsministerium. Wirkl. geh. Räthe u. Staatsminister: Carl Rud. Aug. Gr. v. Kielmannsegge, Kammerpräsid. Cstian Ludw. Aug. von Arnßwald, ConsistorialPräsident. G. A. von Steinberg, Großvoigt. Ernst Ludw. Jul. v. Lenthe, jezt als Chef der hannövr. Canzley in London. Claus v. d. Decken. Wirkl. geh. Secretarien: Dr. Wilh. Aug. Rudloff, geh. JustizR. und Archivar. Dr. Georg Heinr. Nieper, HofR. Georg Aug. Best, HofR. jezt in

London. Geheime Canzley-Secretarien: HofR. J. E. A. v. Voigt. C. F. Wehner. C. v. Reiche, auch CommerzR. E. Brandes. A. W. Rehberg, OberLicentInspector. G. W. Ubbelohde. G. L. W. Köster, auch Consist. R. G. W. Dommes. Joach. v. Schwarzkopf, residir. Minist. an den rhein. Kreisen. W. A. v. Bobers. C. G. Hahn. C. F. Reinbold. J. G. L. Möller, jezt in London. J. F. A. v. Duve, DepeschenSecretär. J. C. C. Wackerhagen, extraord., auch Charge d'Aff. b. niedersächs. Kreise. G. A. v. Hugo, extraord., jezt in Dresden. Hienächst 4 Geh. Registratoren und Geh. Canzlisten. 1 Registrator, 10 Canzellisten.

KammerPräsident: Geh. R. Gr. v. Kielmannsegge, s. ob. Cl. v. der Decken, geh. R. s. oben. Geh. Kammerräthe: Otto Ulr. Grote, s. ob. Ernst Cstian Georg Aug. Gr. v. Hardenberg, anjezt als ausserordentl. Gesandter zu Wien. Adolf Aug. Friedr v. der Wense. Kammerräthe: Carl Friedr. Alex. v Arnßwald. C. Fr. Herb. Gr. v. Münster. Franz Aug. v. Meding auch Viceberghptm. E. O. Fr. v. Lenthe. Geh. Kammer-Secretarien: Ludw. Joh. G. Meier, Hofrath. Kammermeister: Cstoph Ludw. Albr. Patje, auch Commerzrath. Kämmerer: W. Dietr. H. Flebbe, auch OberZahlmstr.

Kriegs-Canzley u. Kriegsgerichts-Commission. Präsident: Geh R. v. Arnßwald, s. ob. Geh. R. u. Großvoigt v. Steinberg, s. ob. Geh. R. v. Lenthe, s. ob. (jezt in London). F. L. W. v. Reden, geh. KriegsR. u. niedersächs. Kreis-Directorialges. auch ausserord. Ges. u. bev. Minister am preuß. Hofe. B. G. A. Bremer, geh. Kriegsr., jezt als ausserord. Ges. u. bev. Minister zu Dresden. Ludw. Fr. Gr. v. Kielmannsegge, Kriegsr. auch Landrath des Herzogth. Sachsen-Lauenburg. Ludw. Conr. G. v. Ompteda, KriegsR., auch OberPostDirect. Secretarien: Hofr. Joh. D. Ramberg, auch CommerzR. J. P. Welthusen. Fr. Pauer. OberKriegscommiss J. Fr. L. Soest.

Gen. Kriegsgericht. Präsident: Joh. Ludw. Gr. v. Wallmoden-Gimborn, Gen. FM. auch OberStallmeister. Gen. Auditeur: Joh. Cstian Movius. Ober-Auditeur: Fr. C. H. Hartmann.

Commerz Collegium. Präsidenten: Geh. R. v. Arnßwald, s. ob. Geh. R. v. der Decken, s. oben. Commerz-Räthe: C. L. A. Patje, s. ob. Joh. Dan. Ramberg, Kriegssecr. Carl Ludw. Höpfner, geh. Canzleysecret. Cstoph Carl v. Reiche, geh. Canzleysecret.

Oberappellationsgericht zu Celle. Präsident: Georg Fr. Aug. v. der Wense. Vicepräsidenten: Otto Ludw. v. Schlepegrell. Gerh. Ludw. v. Voigt. Räthe adel. Bank: Carl Aug. Ludw. von Harling. Dietr. Cstian Arn. v. Zesterfleth. Carl Phil. Gr. von Hardenberg. Friedr. v. Bülow. Ferd. Adolph v. Ende. Carl Adolph v. Ompteda. Gelehrte Bank: Wilh. Gottfr. v. Werlhof. Heinr. Ludw. v. Avemann. Ludolf Fr. Joh. Pufendorf. Fr. Wilh. Bas. v. Ramdohr. G. Ernst v. Rüling. D. Ludw. Becht. Böhmer. D. Theod. Hagemann. Joh. Fr. Theod. Reinbold. Protonotarius: Joh. Conrad Benecke.

Justiz

Justiz Canzley zu Hannover. Director: Dr. Joh. Ph. Conr. Falke, auch Advoc. Patriä. Vicecanzleydirector: E. Aug. Rusmann. Hof- u. Canzley-Räthe: Joh. G. Böhmer. Ernst Aug. Rudloff. Ant. Fr. v. Beulwitz. B. C. v. Spilcker. Hartw. Gottl. W. Hartmann. Conr. H. G. Soest. C. W. A. v. Stralenheim, extraord. G. C. Fr. Wedemeier. Günth. Heinr. von Berg, auch Advoc. Patriä. J. G. L. Nieper, extraord.

Hofgericht zu Hannover. Hofrichter: Franz Dietr. Bremer. Assessoren: Heinr. Adolph Ludw. v. Zerssen, geh. Legat. R. und ritterſch. Deput. b. d. calenberg. Landſch. u. Licentcommiſſar. Conr. Heinr. v. Dankwerth. Joh. Heinr. Meyer, Calenb. Landſynd. Georg Aug. Wilh. v. Pape, auch ritterſch. Deput. b. d. Hoyaiſchen Landſchaft. Georg Ernſt Carl Fhr v. Grote. Cſtian Phil. Iſland, auch Burgermeiſter der Altſtadt Hannover. J. Juſt. Oldenkop, extraord. B. Fr. v. d. Wenſe, extraord.

Conſiſtorium zu Hannover. Präſident: Geh. R. von Arnswald, ſ. oben. Conſiſtor.- u. Kirchenräthe: HofR. u. Dr. Ernſt Ant. Heiliger. HofR. u. Dr. Ernſt Fr. Hect. Falke, Burgermeiſter der Altſt. Hannover. Dr. Joh. Cſtoph Salfeld, Abt zu Lockum, erſter Land- und Schatzrath des Fürſtenth. Calenberg. G. Cſtoph Dahme, lüneburg. Generalſuperintend. celliſchen Theils. Aug. Georg Uhle, calenberg. Generalſuperintend. Dr. Th. Jac. Plank, Prof. der Theol. zu Göttingen. Dr. H. Ph. Sextro, auch Hof- u. Schloßprediger, u. Generalſuperint. in den Gfſch. Hoya u. Diepholz. J. Conr. Gericke, Conſiſt. R. auch Hof- u. Schloßprediger. Gottlieb Ludw. W. Köſter, auch geh. CanzleySecr. ſ. ob. J. Juſt. Oldekop, auch Hofger. Aſſeſſor extraord.

Juſtiz-Canzley zu Celle. Director: Jobſt Adolph von Voigt. Hof- u. Canzley-Räthe: Wilh. Ludw. v. Willich. Ludw. Friedr. v. Laffert. Joh. Ludw. v. Bobers, auch Hofger. Aſſeſſ. Bodo Geo. Ludw. v. d. Wenſe, auch HofgerichtsAſſ. u. Landcommiſſär. Georg Fr. v. Hohnhorſt, auch Licentcommiſſär. Joh. Juſt. Jul. Bacmeiſter. F. G. C. v. Werlhof, extraord., auch Hofger. Aſſeſſ. Lev. G. C. von Hohnhorſt, auch Hofger. Aſſeſſ. G. L. H. Max. v. Avemann.

Hofgericht zu Celle. Hofrichter: Hans Ludw. Grote. Aſſeſſores ord.: Joh. L. v. Bobers, ſ. vorher! Bodo G. Ludw. von der Wenſe, ſ. vorher! Cſtian Ludw. v. Bilderbeck, auch Hofger. Aſſeſſ. zu Ratzeburg. Joh. Andr. Stromeyer, Syndicus der Stadt Celle. Geo. Wilh. v. Harling. Fr. G. C. v. Werlhof, ſ. vorher! L. G. C. v. Hohnhorſt, ſ. vorher.

Bergamt. Viceberghauptmann: Franz Aug. v. Meding, auch Kammer-R. Bergdroſt: F. O. B. v. Reden.

Oberſte Forſtbeamten: a) im Calenbergiſchen: G. Fr. von Lenthe, Oberforſtmeiſter. b) In dem Frſtth. Göttingen u. Grubenhagen: E. L. C. v. Seebach, Oberforſtmeiſter. c) Im Frſtth. Celle: Rud. E. v. Spörken, Oberforſtmſtr. d) In den Grafſch. Hoya u. Diepholz: A. Fr. v. Voß zu Nienburg, Oberforſtmſtr. e)

Im Herzogth. Bremen: L. v. Zastrow zu Haarburg, Oberforstmstr. f) Im Hzth. Lauenburg: J. C. v. Düring, Oberforstmstr.

Landschaften.

a) **Calenberg. Von der Prälatur:** Dr. J. C. Salfeld, Abt zu Lockum, s. oben. Joh. Heinr. Marquard, Canon. des Stifts St. Bonifacii zu Hameln. Cstoph Carl v. Reiche, Commerzrath und geh. Canzleysecretair, als Canon. des Stifts Cosmä u. Damiani zu Wunstorf. **Von der Ritterschaft. Land- und Schatzräthe:** O. Fr. Jul. v. Münchhausen. F. F. D. Bremer, Hofrichter zu Hannover. Cstian Aug. v. Wangenheim, Gen. Maj. und Licentcommissar. **Ritterschaftl. Deputirte:** Ernst Friedr. Cstian v. Lenthe, Kämmerer und Licent Commiss. Heinr. Adolph Ludw. v. Zerssen. N. Gr. v. Kielmannsegge, Kämmer. C. B. v. Hugo. E. W. Götz v. Ohlenhausen. A. W. C. Gr. v. Hardenberg, auch Schloßhptm. **Von den großen Städten:** Dr. Jul. Hieron. Tuckermann, Burgermeister v. Göttingen. Cstian Phil. Jffland, Burgermeister v. Hannover. G. Heinrich Grimsehl, Burgermeister v. Hameln. Dr. Joh. G. Cstoph Stiche, Burgermeister v. Nordheim. **Von den kleinen Städten:** Joh. H. Schmidt, Syndicus v. Münden. G. Fr. Ferd. Falkenhagen, Burgermeister v. Pattensen. Joh. Cstoph Sprengel, Burgermeister v. Hardegsen. **Landsyndicus:** Joh. H. Meyer. **Landrentmeister:** Dr Georg Andr. Wendeborn.

b) **Grubenhagen. Stiftsdeputirte:** Friedr. Conr. v. Könemann, Sen. des Stifts St. Alex. zu Eimbeck. G. Joh. Cstian v. Ramdohr, Sen. des Marien-Stifts zu Eimbeck. **Von der Ritterschaft:** der jedesmal. Berghauptmann, wegen Förste. — Bösen, wegen Hörden; v. Dassel, zu Wellersen; v. Hagen, zu Rüdigershagen; v. Hedemann, zu Dorste; v. Hugo, zu Lindenberg; v. Minnigerode, zu Wollershausen; v. Oldershausen, zu Förste; v. Weisen, zu Elbingerode. **Deputirte der Städte:** Burgermeister Ernst und Syndicus Dr. Söldner, wegen Eimbeck. — Burgermeister Jenisch und Syndicus Köpp, wegen Osterode. **Landsyndicus:** Ludw. H. Köpp. **Landrentmeister:** Just. H. Jenisch.

c) **Lüneburg. Landsschaftsdirector:** Friedr. Ernst v. Bülow, Abt des Klosters St. Mich. in Lüneburg. **Landräthe:** Georg Ernst v. und zu Hohnhorst, Oberhofmeister u. Landcommissär. Carl Levin Otto v. Lenthe zu Wrestedt, auch Landdrost zu Bremen. Fr. Aug. Otto v. Behr, zu Stellichte, Land- u Licentcommiss. Obristl. G. H. Werner v. Meding, zu Amelinghausen, auch Land- u. Licentcommissär. Obristl. J. A. v. Hodenberg, auch Landcommissär. Oberhptm. Fr. Joh. H. W. v. der Wense, zu Hizacker. Cstian Otto Ludw. Fhr v. Marenholz, zu Dieckhorst, auch Landcommiss. Cstian L. v. Plato. **Schatzräthe:** Hptm. C. A. L. v. Behr, zu Rethem, auch Landcommiss. Friedr. Fhr Schenk v. Winterstedt zu Schwachhausen, auch Landcommissär. — Hofger. Assess. u. Syndicus J. A. Stromeyer, Schatzverordnet. der Städte Celle und Ulzen. **Ritterschaftsdeputirte:** G. Wilh. v. Harling, zu Wohlendorf, Land- u. Licentcommiss. Hptm. Wilh. von

Weyhe zu Eimbke, auch LicentCommissär. Rittmeister Carl Fhr Schenck v. Winterstedt zu Lindhorst. Hptm. Geo. Fr. Wilh. Detl. von Lüneburg. Landsyndicus: Hofr. Andr. Ludw. Jacobi. Landrentmeister: Georg Wilh. Wiencke.

d) Hoya. Land- und Schatzräthe: Cstoph Andr. v. Hugo, zu Thedinghausen, auch Landcommissar. Just. Ludw E. v. Trampe, zu Hope, auch Landcommissar. Hptm. Joh. Heinr. v. Heimbruch, zu Varste, auch Landcommiss. Ritterschaftl. Deputirte: Hptm. Frese genannt v. Quiter. G. Aug. Wilh. v. Pape, auch Hofger. Ass zu Hannover, s. ob. Maj. v. Rauchhaupt. Drost Joh. Fr. v. Ompteda, zu Burgdorf. Drost Ferd. v. Bothmer, zu Stolzenau. Deputirte der Freyen: Georg Wilhelm Stegmann. J. W. Schmeidel. Deputirte der Städte: C. C. Kotzebue, Burgermeister zu Nienburg. Heinr. Fr. Woestmann, Burgermeister zu Stolzenau. A J. Bollmann, Burgermstr zu Hoya. Joach. Denker, Burgermeister zu Suhlingen. Landsyndicus: Ernst Carl von Reiche. Landrentmeister: Cstian Ant. Cordemann.

e) Bremen und Verden. Ritterschaftspräsident: Casp Ludw. Schulte, zu Kuhmühlen, Burgmann zu Hörneburg u. Klosterdirector zu Neuenwalde. Landräthe der Bremischen Ritterschaft: Alex. Schulte zu Burgsittensen. Gräfe Claus v. der Decken, zu Laacke, im Lande Kehdingen. Georg Dan. Ernst Bar. v. der Schulenburg, zu Altendorf. Anton Caspar v. Wersebe, zu Ritterhude. Hptm Cstian H. v. Goeben, zu Poggemühlen. Von den Bremischen Städten: E. Aug. Turninger, Burgermeister zu Stade. C. Nic. Adler, Burgermeister zu Stade. H. Fr. Carl Stebes, Burgermeister zu Buxtehude. Fr. Lor. von Ludowig, Burgermeister zu Buxtehude. Von der Verdischen Ritterschaft: Joh. Aug. Levin v. Schlepegrell. Von der Stadt Verden: Ludw. Cstian Heinsius, Hofgerichtsassess. u. Stadtsyndicus. Landsyndicus: J. Herm. Gerh. Rose.

f) Lauenburg. Landräthe: Detlev Barth. v. Schrader, Hofrichter auch Landdrost zu Haarburg. Ludw. Fr. Gr. v. Kielmannsegge, s. ob. Schack v. Buchwald auf Basthorst, auch Hofgerichts- u. Consist. Assess. zu Ratzeburg. Landsyndicus: Barth. Detl. Walter.

Brem- und Verdensche Landescollegia zu Stade.

a) Regierung. Präsident: Geh. R. C. L. Hake, auch Gräfe u. Präses im Lande Hadeln. Reg. Räthe: Joh. G. v. Uslar. Mor. v. Borsel. 5 Secretäre.

b) Justizcanzley: Geh. R. v. Hake, s. ob. Reg. R. v. Uslar, s. ob. Reg. R. v. Borstel, s. ob. J. J. C. v. Schlüter, Canzley- Hofgerichts- und Consistorial-ViceDirector. G. Fr. Ant. v. Spilker, Justiz- u. Consist. R. auch Hofger. Assess. Ernst Fr. v. Willich, Justiz- u. Consistor. R. auch Hofger. Assess. Cl. Fr. Ad. v. dem Busche, JustizR. u. Hofger. Assess. B. O. H. v. der Decken, JustizR. u. Hofger. Assess. Ad. Fr. v. Hinüber, JustizR. u. Hofger. Assessor. Casp. Detl. Schulte, JustizR. u. Hofger. Assessor. G. L. Fr. v. Engelbrecht

ten, JustizR. u. Hofger. Assess. extraord. C. W. A. v. Ende, JustizR. u. Hofger. Ass. extr. C. L. v. Bobers, JustizR. u. Hofger. Ass. extr.

c) Hofgericht; wie die Justizcanzley, nebst folgenden Assessoren: 1) von der Bremischen Ritterschaft: Joh. Fr. W. v. Düring. Dietr. Aug. Adolph v. Wersebe. Eberh. Claus v. Klencke. W. Fr. v. Borries. 2) Von den Bremischen Städten: Joh. G. v. Rönne. Dietr. Kerstens, Syndicus zu Buxtehude. 3) Von der Verdenschen Ritterschaft: Levin v. Schlepegrell, auch Oberhptm. zu Hagen. 4) Von der Stadt Verden: Ludw. Cstian Heinsius, Syndicus zu Verden, LandR.

d) Consistorium: Geh. R. v Hake, s. ob. Reg. R. v. Uslar, s. ob. Reg. R. v. Borstel, s. ob. Joh. Jul. Conr. v. Schlüter, Consistorial-Vicedirector, s. ob. Fr. A G. v. Spilker, Consist. u. JustizR. s. ob. Ernst Fr. v. Willich, Consist. und JustizR. s. oben. Dr. Joh. Casp. Welthusen, ConsistorialR. auch Gen. Superintendent. Albr. Andr. Watermeier, Consistorialrath u. Garnisonsprediger. Herm. Andr. Riefestahl, Consistorialrath auch Spec. Superint. und Past. prim. am Dom zu Bremen. Ulr. Jac. v. Stade, Consistor. R. auch Special-Superintend. u. Past. prim am Dom zu Verden.

Lauenburgische Landescollegia zu Ratzeburg.

a) Regierung: E. Franz C. v. Hake, Landdrost. Dr. Heinr. von Döring, geh. Reg. R. Carl Fhr v. Langwerth v. Simmern, Reg. R. Hienächst 3 Secretäre ꝛc.

b) Hofgericht. Hofrichter: D. B. v. Schrader, auch LandR. u. Landdrost zu Haarburg, s. ob. Räthe: Dr. Heinr. v. Döring, geh. Reg. R. Carl Fhr Langwerth von Simmern, Reg R., auch LandR. Schack v. Buchwald, Assess. auch LandR. Cstian L. v. Bilderbeck, Assess. HofR. G. H. v. Döring, Assess.

c) Consistorium. Präses: E. Franz C. v. Hake, s. ob. Assessoren: Geh. Reg. R. Dr. v Döring, s. ob. Reg. R. Schack v. Buchwald, s. ob. Joh. Conr. Eggers, Superintend u. Pastor primar. zu Ratzeburg. Joh. Ernst Beer, Pastor zu Sandesneben.

Landhadeln. Consistorium, Justiz- Vice- Ober- Executions- Appellations- u. Oberstadt-Gericht: Geh. R. v. Hake, Gräfe des Landes Hadeln, Präses. Joh. Friedr. Sarnighausen, Gerichtsdirector. Geo. Wilh. Marwedel, Amtm. zu Ottendorf, kön. Assessor.

Hoheits-Commissarius in der Grafschaft Hohenstein: G. Gerh. Lueder, Amtmann zu Ilfeld.

Kriegsstaat.

Feldmarschall: Joh. Ludw. Rsgr. v. Walmoden-Gimborn, Chef des Leibgarde-Regim. (798) dermal. als command. Gen. bey der Armee.

a) Cavallerie. GenLtnants: Wilh. de Jonquieres, Chef des 1n oder Leibregim. zu Lüneburg (777). Georg Ludw. Gr. v. Oeynhausen, Chef des 7n Regim. Dragon. zu Stade (795). C. Aug. v. Maydel, Chef des 3n Regim. Cav. zu Stade (798). Bernh. v. Linsingen, dermalen bey der Armee, Chef des 10ten Regim. leichte Dra-

gon. (1800). Jac. Conr. Niemeyer, zu Nordheim, Chef des 8ten Regim. Dragon. (1800). Generalmajors: Joh Levin v. Dachenhausen, zu Göttingen, Chef des 6n Regim. Drag. (789). G. Fr. Bremer, zu Verden, Chef des 5n Regim. Drag. (798). Carl v. Bülow, zu Celle, Chef des 2n Regim. Cav. (798) Obristen: NN. v. Hattorf, zu Hannover, Chef der 9n Regim. leichte Drag. (797). NN. v. der Wisch, bey dem 3n Regim. Cav. (799). Otto v. Schulte, dermalen bey der Armee. Chef des 4n Regim. Cav (799).

b) Infanterie: Gen. der Inf.: Ernst Gottl. Albr. Pr. v. Mekl. Strelitz, zu Hannover, Chef des 8n Regim. (788). Generallieutnants: Aug. Ludw. Fr. v. Diepenbroick, dermal. bey der Armee, Chef des 11n Regim. (798). Rud. G. Wilh. v. Hammerstein, jetzo bey der Armee, Chef des 6ten Regim. 798). Pr. Adolph v. Großbritannien, dermalen bey der Armee, Chef des Garde-Regim. (798). Ludw. Heinr. Aug. v. Scheither, jetzo bey der Armee, Chef des 1ten Regim. (1800). Carl Gust. v. Issendorf, zu Osnabrück, Chef des 1n Regim. (1800). Geo. Ludwig v. Bothmer, zu Stade, Chef des 4n Regim. (1800). Generalmajors: L. W. Ad. v. Stedink, zu Einbeck, Chef des 3n Regim. (798). Bernh. Fr. Rud. v. Scheither, jetzo bey der Armee, Chef des 13n Regim 798). Obristen: J. W. du Plat, zu Hameln, Chef des 7ten Regim. und Inspect. der Inf. (795). E v. Saffe, zu Zelle, Chef des 10ten Inf. Regim. 796). Adolph Cstoph v. Hake, Flügeladjut. (797.) Fr. C. v. Drechsel, jetzt bey der Armee, Chef des 14ten Regim. (797). NN. v. Geyso, Chef des 5n Regim. (799. NN. v. der Wense, bey dem 3ten Regim (799). Jer. v. Hassel, (799). c) Artillerie. Gen. Lieutnant: Vict. Lebr. v. Trew, Chef, Command. zu Hameln (798). d) Ingenieurcorps. Obrist: Fr. Cstoph Kunze, zu Hannover, Chef (799).

Landregimenter. Obristlieut.: Vict. v. Hugo, Chef des calenb. Regim. G. Gabr. Gerber, Chef des grubenhagenschen Regim. Majors: v. Coulon, Chef des hamelnschen Regim. Melch. Weber, Chef des lünebürg. Regim. Garnisons-Regimenter: Joh. Arn. Hagen, Obr. und Chef des harburg. Regim.

Gesandte und Residenten.

Auf dem Reichstage zu Regensburg: Geh. Leg. R. Dietr. Henr. v. Ompteda, Comitialgesandter. A. C. Kruckenberg, Legat. Secr. Cstian Fr. La Grange, Leg. Secr. Am k. k. Hofe zu Wien: Geh. Kammerrath Ernst Cstian Geo. Aug. Gr. v. Hardenberg, ausserord. Abges. Hofrath Cstoph Cstian Fhr v. Mühl, bevollm. Minister. Am k. preuß. Hofe zu Berlin: Franz Ludw. Wilh. v. Reden, geh. KriegsR., ausserord. Abgesandter und bevollm. Minister. G. A. v. Hugo, geh. CanzleySecr. Am churſächs. Hofe zu Dresden: Bened. Aug. Bremer, außerordentlicher Abges. u. bevollm. Minister. G. Albr. v. Hugo, geh. Canzley-Auditor. Am churpfalzbayr. Hofe zu München: Geh. LegatR. v. Ompteda, als bev. Minister. Bey den Generalstaaten der vereinigten Niederlande im Haag: Georg v. Hinüber, Legat. R. und be-

vollmächt. Minister. Am markgräfl. brandenburg. anspach. Hofe zu Anspach: Der dasige HofR. Fr. Carl Schegk, als Chargé d'Affaires. Am Chur- und oberrheinischen Kreise: Joach. v. Schwarzkopf, Minister-Resident zu Frankfurt. Am niedersächs. Kreise: F. L. W. v. Reden, KreisdirectorialGes. s. oben! Der geh. Canzley-Auditor J. C. C. Wackerhagen, als Chargé d'Affaires.

Agenten. Amsterdam: Joh. Georg Matthes. Augsburg: J. Fr. Gullmann. Bremen: Carl Ludw. Brauer. Hamburg: Elias Meyer, Mich. David, u. S. J. Wertheimber, Kammeragent. Rützebüttel: NR. Schulze, Agent. Rotterdam: G. Nic. Nellmann, Agent. Wetzlar: Dr. Hans Carl v. Zwierlein, Rath und Procur. beym Rkammergericht. Lic. Buff, substit. Agent. Wien: Joh. Merk, Rhofrathsagent.

b) Braunschweig-Wolfenbüttel.

Die herzogl. braunschweigischen Lande umfassen

	Q. M.	St.	Fl.	D.	Einw.
a) im niedersächs. Kreise:					
1. Fürstenth. Wolfenbüttel .	64	10	8	400	184,000
2. Fürstenth. Blankenburg .	7	2	2	14	14,000
b) im obersächs. Kreise:					
3. Das Amt Walkenried . .	1	—	1	4	2,000
c) im westphäl. Kreise:					
4. Theil an der Gfsch. Hoya oder Amt Thedinghausen . .	2	—	1	12	4,000
Zusammen	74	12	12	430	204,000

Von andern wird die Arealgröße gewöhnlich zu hoch, nemlich auf 94 Q. Ml. geschätzt. Die Einkünfte werden zu 1,500,000 Rthlr und das Militair zu 5000 Mann angegeben. — Rsmatr. Anschlag: 686 fl. — Kammerziel: 438 Thlr.

Außerdem besitzt das Haus Braunschweig-Oels in Preuß. Niederschlesien das mittelbare Fürstenth. Oels-Bernstadt, nebst der, demselben einverleibten Minderherrsch. Medzibor, etwa 31 Q. M., 8 St., 334 Dörf., 163 Vorw., mit 75,000 Einw.

Von dem, in den herzogl. Landescollegien und Dicasterien angestellten Staatsdienerschafts-Personale, kann hier in Ermangelung eines von hochfürstl. Canzley ohne Erfolg erbetenen Verzeichnisses, nur folgendes mitgetheilt werden.

Geheimes Rathscollegium (zu Braunschweig): Minister von Praun. Minister v. Böttticher. Minister Mahner. Geh. Secretarien: LegationsR. Henneberg. HofR. Leisewitz.

Justiz-Canzley (zu Wolfenbüttel): Canzleydirector v. Cramer. Hofrath Hurlebusch. HofR. Weitenkampf. HofR. v. Schrader. HofR. Koch. HofR. v. Bülow. Consist. und LehensR. von Schmidt-Phiseldeck (in Lehenssachen).

Hofgericht (zu Wolfenbüttel): Hofrichter von Münchhausen. Assessores ordinarii: Geh. Justizrath v. Blum. Hofger. Assessor Balke. Hofger. Assess. Voß. Hofger. Archivar und HofR. v. Knieschädt. Assessores ex Curiis: Hofger. Assessor Wackerhagen, ex curia Praelat. Hofger. Assessor ex curia Nobilitatis: vacat. Hofger. Assessor Hurlebusch, sen., ex curia civitatum. Assessores extra-

ordinarii: Hofger. Assessor v. Bechtelde. Hofger. Assess. v. Brocke. Hofrath Hurlebusch jun. HofR. v. Strombeck.

Consistorium: Präsident v. Knuth. Consist. Rath Hassel. Geh. JustizR. v. Blum. HofR. v. Kniestädt. Consist. R. v. Schmidt-Phiseldeck.

Bretzenheim.

Besitzt die Grafsch. Bretzenheim, die Herrschaften Pallant, Zwingenberg, Weißweiler, Ober- und Unterstadnitz, Hohenfels, Mandel u. a.; zusammen gegen 8 Q. M., 18,000 Seelen, 32 Dörfer.

Castell

Die Grafsch. Castell in Franken besteht aus mehreren reichsständischen u. reichsritterschaftl. Aemtern, und liegt größtentheils in u. am Steigerwalde, außer den Aemtern Remlingen u. Uhrspringen, die unterhalb Würzburg liegen. Mit den reichsritterschaftl. Gütern mag das Ganze etwa auf 8 Q. M. 15,000 Einw. haben, u. ist unter die beiden regier. Linien getheilt. Die Einkünfte sollen sich ungefähr auf 60,000 fl. belaufen. Gemeinschaftl. Rsmatr. Anschlag: 18 fl. 40 kr. Kammerziel: 23 Thlr. 23 kr.

A) Castell-Remlingensche Landesdienerschaft.

Regierung. Director derselben und sämmtl. Collegien: J. H. Müller. Uebrige Mitglieder: G. F. E. v. Braun, geh. Hof- u. Reg. R., auch mehrerer Fürsten und Stände des fränk. Kreises Kreisgesandter zu Nürnberg. Dr. C. C. v. Jan, Hof- u. Reg. R. J. A. Hermann, Reg. Assessor. J. F. v. Zwanziger, Reg. Assess. Joh. Neeser, Reg. Canzlist.

Kammer- u. Landschaftscollegium. Ausser sämtl. Mitgliedern der Regierung noch: C. F. Friedlein, Hofkammer-R., der auch zugleich die Cameralien im Amt Castell u. das Landschafts-Cassieramt besorgt. C. L. Schorn, Kammerassess., zugl. gräfl. Rechnungsführer.

Unter diesem Collegio steht auch die Land-Kredit-Kasse, in Ansehung derer das Collegium blos dem Lande verflichtet ist. Administrator dieser Kasse ist: der Reg. Director Müller, s. ob.

Consistorium: Ausser den Gliedern der Regierung noch: J. H. Stephany, Consist. R. u. Hofpred. A. Sucro, Consist. Assess.

Physicat: Dr. Neidhardt, Amtsphysicus zu Remlingen. Dr. Sturz, Amtsphys. in Castell. Dr. Köhler, Amtsphys. zu Burghaslach u. Breitenlohe.

Aemter: a) Castell: C. F. Friedlein, Kammeramtm. s. ob. J. A. Endres, Justizamt. b) Remlingen: C. H. Zwanziger, Rath, Kammer- u. Justizamtm. J. P. Wösch, Cassier u. Rechnungsbeamt. G. F. Wösch, Actuar. J. A. Dorsch, Zentgraf (gemeinschaftl. mit Würzburg). c) Burghaslach: J. Eiselein, R. u. Kammeramtm. G. F. Eiselein, Justizamtm. M. Behem, Amtsactuar. d) Breitenlohe. e) Rehweiler und f) Gleisenberg, siehe Burghaslach! g) Ursprungen (gemeinschaftl. mit der rüdenhaus. Linie), s. Amt Remlingen. h) Limpurger Heimfall (auch gemeinschaftl.). Joh M. Neeser, Kammer- u. Justizamtm. auch Lehenvogt.

B) Die Castell-Rüdenhausische Landesdienerschaft.

Regierung. Director derselben u. sämtl. Collegien: G. F. Thaut.

Uebrige Mitglieder: C. F. C. Wösch, Reg. R. F. W. Viehbeck, Reg. Assess. J. L. Neeser, Reg. Secret. J. F. Löblein, Registrat. J. G. Riegler, Canzlist.

Lehnhof. Die sämtl. Mitglieder der Regier. Lehnvogt: J. M. Neeser.

Kammer- u. Landsch. Collegium. Außer sämtl. Gliedern der Regierung: G. A. Viehbeck, Kammer-R., zugl. Kammer- u. Justizamtm. in Rüdenhausen. J. M. Hornschuch, Kammer- und Landsch. Commissair.

Consistorium. Außer sämtl. Gliedern der Regierung: J. G. Westernacher, Consist. R. u. Hofpred. W. A. C. Englert, Consist. R.

Physicat: Dr. F. C. Algeier, Hofr, Leibmedic. u. Landphysicus.

Aemter: a) Rüdenhausen: G. A. Viehbeck, Justiz- u. Kammeramtm. s. ob. b) Ursprungen, und Limpurg. Heimfall s. ob. die castell-remling. Dienersch.

Gemeinschaftl. Contingentslieutn.: F. L. C. Viehbeck.

Gemeinschaftl. Gesandte und Agenten. Regensburg: J. J. H. v. Mollenbec, s. Rstag. J. F. Loder, gräfl. fränk. Legat. R. J. F. Seelig, Leg. Registr. Nürnberg: G. F. E. v. Braun, geh. Hof R. u. Kreisges. s ob. H. A. v. Zwanziger, Leg. R. Agenten a) in Wien: J. v. Schumann, mehrerer Fürsten u. Stände Hofrath. b) Wezlar; Dr. F. W. v. Hofmann jun., mehrerer Fürsten u. Stände Hofrath.

Erbach.

Die Grafschaft Erbach im fränk. Kreise hat, mit Inbegriff der Hälfte von der Herrschaft Breuberg, etwa auf 9 Q. M., 2 kleine Städte, 7 Dörfer, 23,000 Einw. u. mag 136,000 fl. Einkünfte bringen. Diese Lande sind unter die 3 regier. Linien des gräfl. Hauses vertheilt, doch so, daß zu Michelstadt auch eine gemeinschaftliche Regierung und Superintendentur angeordnet ist. – Rsmatr. Anschlag: 38 fl. – Kammerziel: 33 Rthlr. 71 kr.

Fürstenberg.

Die Besitzungen des fürstl. Hauses Fürstenberg sind theils unmittelbare, theils mittelbare. a) Die unmittelbaren, nämlich die unter der Regierung der Donauesching. Reichslinie stehenden Lande in Schwaben, umfassen etwa 30 Q. M., 4 Fl., 10 Dörf., 200 Höfe, 17 Klöster, 80,000 Einw. Die Einkünfte davon werden auf 300,000 fl. geschäzt. — Rsmatric. Anschlag: 412 fl. 12 kr. — Kammerziel: 358 Rthlr. 7 kr.

b) Von den mittelbaren besitzt: 1. das fürstl. Haus Fürstenberg-Pürglitz, oder die böhmische Subdiallinie, folgende beträchtl. Herrschaften in Böhmen: Pürglitz, Kruschowitz, Nischberg, Lautschin, Dobrawitz, Wrzywan, Podmokl u. Wschettaten. 2. Das landgräfl. Haus Fürstenberg-Weitra einige ansehnl. Herrschaften in Oesterreich und Mähren.

Oberjägermeister: Jos. M. Fhr v. Laßberg, geh. R. Hofmarschall: Aloys Erasm. Fhr v. Laßberg, geh. R. hzl. würtemb. Kammerhr u. des St. Carl O. R. Obriststallmeister: Carl Fhr v. Freyberg, geh. R. auch erzbischöfl. salzburg. Kammer. Hofcavaliers: Jos. v. Auffenberg, des schwäb. Kreis. Major. C. Fhr v. Neuenstein, Obristl. des schwäb. Kreises.

Digitized by Google

Fürstliches Cabinet. CabinetsDirector: Jos. v. Kleiser, w. geh. R. Secretär: Mich. v. Held. Expeditor: Franz Xav. Weiß.

Geheimes Hof- und Regierungs- auch Lehenhofs Collegium. Präsident: Carl Aug. Fhr v. Laßberg, geh. R. Hof- u. Regierungs-Canzler: Franz Barth. Ludw. v. Huppmann, w. geh. R. auch fürstl. lüttich- u. hzgl. pfalzzweybrück. geh. R. Hof- und Regierungs- auch LehenRäthe: Jos. Franz Xav. Würth, Hof- u. Reg R., auch Lehenprobst. Joh. Conr. Rappenegger, Hof- u. Reg. R. Joh. Bapt. Moors, Hof- u. Reg. R. Aloys Schanz, Hof- u. Reg. R. Hof- und Regier. auch Lehenhofs-Secretarien: Jos. Schwab, und Joh. Nep. Würth.

Hofkammercollegium. Kammerdirector: Carl Klavel, geh. R. Hofkammerräthe: Jos. Elsässer, Hof- und Regier. R. F. Schmidt, Hof- u. Reg R. Jos. Fischer, Hofr. Joh. Nep. Renn, HofkammerR. Hofkammersecr.: Mich. Held v. Heldenburg, Rath. Conr. Dirrhammer.

Reg. u. Kammercanzley-Expedition: Jos. Faller, ExpeditionsR. Joh. Geo. Wernhammer, Expeditions-Secretär. Ant. Rauter, Secret. Canzellisten: J. A. Zwerger. C. Eckard. Aloys Zwick, Joh. Nep. Elsäßer.

Hauptarchiv, Registratur u. Bibliothek. Archivarius: Joh. Nep. v. Merk, Hofr. Registratores: Joh. Bapt. Birk, R. Franz Xav. Strasser. Joh. Bapt. Müller, Bibliothekar u. Registrator.

Rechnungs Revisionskammer. OberRevisor: Joh. Fidel. Rebstein. Revisores: Aloys. Weishaar. Joh Nep. Salzmann.

Gesandten und Agenten.

Regensburg: Rstagsgesandter: vacat. Ulm: Carl Aug. Fhr v. Lasberg, Schwäb. Kreis- u. Collegialges. Wien: Mich. v. Stubenrauch, Hofr. Agent beym Rshofr. Geo. v. Urban. G. E. v. Stubenrauch, accreditirter Hofr. E. Steinhäuser, österreich. Agent. Ferd. Fhr Müller v. Mühlegg, substituirter Agent. Wetzlar: Lic. Bissing, Procurator.

Fuggerische Graf- und Herrschaften.

Die gesammten gräfl. Fuggerschen Besitzungen in Schwaben mögen auf etwa 10 Q. M., 24,000 Einwohner zählen, u. über 100,000 fl. Einkünfte bringen. Sie sind unter die verschiedenen Aeste u. Zweige des gräfl. Hauses vertheilt. — Gemeinschaftl. Rematr. Anschlag: 108 fl. — Kreissteuer: 99 fl. — Kammerziel: 172 Rthlr. 82 kr.

Von den Staatsbeamten der einzelnen Linien kann, nach dem Zweck dieses Buchs, hier nur die wichtigere weltl. Dienerschaft angeführt werden.

a) Kirchberg-Weissenhorn.

Vormundschaftl. Regier. Administrator: Anselm Fugger, reg. Gr. zu Babenhausen. Beistand: Franz Jos. Gr. Fugger v. Babenhausen. Consulent: Franz X. C. v. Schuyr, gfl. Kanzler, Reg. R. u. KammerDirector.

Beamte: F. A. Merklin, 1r Rath und Canzleydirect, und J. C. Mayer, Oberamts-R. zu Kirchberg. A. Benegger, Burgvogt zu

Roth. J. M. Deynsel, R. u. Pfleger zu Weissenhorn. J. N. Deynsel, CanzleyR. u. Amtsverwes. der Hrsch. Pfaffenhofen. C. Mayer, Rentmeistr. zu Kirchberg. J. N. Benneger, Forstmstr u. Oberjäger zu Weissenhorn.

b) Glött und Oberndorf.

Beamte: Franz Bauger, Rath u. Pfleg. zu Glött. J. A. Popp, Rath u. Ob. Amtm. zu Oberndorf.

c) Stettenfels oder Dietenheim.

Beamte: J. Schöllhorn, 1r Rath u. Ob. Amtm. J. B. Blauw, Canzleyr. u. Rentmstr.

d) Kirchheim.

Beamte: Ign. Gundelfingen, 1r Rath u. Canzleydirector. Jos. Eschen, Canzleyr. Ant. Mayer, Oberamtsschreiber. Ant. von Emmerich, Verwalt. in Schmichen.

e) Babenhausen.

Cabinet. Secretär: W. Baader. Regierung u. Kammer. X. C. Schuyr, Canzler und Director, s. ob. Hof- Reg. u. KammerRäthe: C. J v. Kolb, auch Oberamtm. zu Boos. F. J. v. Zwergern, auch Ob. Forstmeister. J. B. v. Braunmühlen, auch Oberamtm. zu Markt Biberbach. K. A. v. Xylander, ForstR. G. Baader, Gen. Cassier u. RechnungsRevis.

SanitätsRäthe: J. J. v. Erhard, Dr. der Med., Leibarzt, u. fstl. kempt. Hofr. Ant. Gruber, Dr. d. Med. u. Leibarzt. — Uebrige Beamte: G. A. Dosch, u. A. v. Böck, Ob. Amtsräthe zu Babenhausen. Actuar: Aloys Meith. J. M. Lohr, Rentamtsverw. zu Boos. A. Dering, Actuar zu Boos. F. Y. v. Böck, Pfleger zu Gablingen u. Wöllenburg. J. Th. Käufel, Rath und Pfleger zu Irmanshofen. F. A. Butz, Rath und Pfleger zu Röthenbach.

Hessen.

Die gesammten hessischen Lande halten etwa 286 Q. M., mit 690,000 Einw. welche unter die beiden regier. Hauptlinien getheilt sind.

A) Hessen-Cassel.

Diese Hauptlinien besitzt:

	Q. M.	St.	D.	Einw.
a) im oberrhein. Kreise:				
1. Den größten Theil der Ldgfsch. Hessen	118	40	641	270,000
2. Fstth. Hersfeld	7	1	58	20,000
3. Gfsch. Ziegenhain	8	4	81	26,000
4. Gfsch. Hanau-Münzenb. Amt Neuengleichen ꝛc., nebst den Pfandschaften Gelnhausen u. Grüningen . .	20	9	145	70,000
5. Niedere Gfsch. Katzenelnbogen .	6	3	79	20,000
b) im niedersächs. Kreise:				
6. Die Hrsch. Plesse	2	—	8	5,000
c) im fränk. Kreise:				
7. Theil an Henneberg (Amt Schmalken)	6	1	40	18,000
d) im westphäl. Kreise:				
8. Theil an der Gfsch. Diepholz . .	1			
9. Theil an der Gfsch. Schaumburg .	10	5	129	31,000
10. Theil an der Gfsch. Hoya . . .	4			
Zusammen	182	63	1181	460,000

Anmerk. Von obigen Landen besitzt das Haus Hessen-Rheinfels-Rothenburg unter Casselscher Landeshoheit die Aemter Sontra, Treffurt, Wanfried, Eschwege, Neuengleichen, die Hrsch. Pleß (oder das Amt Bovenden), und die niedere Gfsch. Katzenelnbogen (4 Aemter), welche zusammen 8 St., 219 Fleck. u. Dörfer, 2 Schl. u. 89 Höfe enthalten.

Der Kriegsetat wird zu 18,000 M u. die Einkünfte zu 2,500,000 Thlr. angegeben. — Im Nov. 1800. wurde statt des 1762. bekanntgemachten Rangreglements eine neue Rangordnung von 8 Klassen eingeführt.

1) Hofstaat.

Obristkammerhr: Jul. Jürgen v. Wittorf, geh. Staatsminist. Ritt. u. Canzler, des gold. Löw. Ord. **Obristhofmarschall:** Fr. Wilh. v. Weltheim, Staatsminister, geh. R. u. Kammerhr, des deutschen O. Command. **Oberschenk:** Hans Fr. Cstian v Stockhausen, Kammerhr. **Hofmarschall:** Fr. Ludw. Gr. v. Bohlen, Kammerhr. **Oberkämmerer:** vacat. **Kammerherren:** Fr. A. Cas. v. Lindau. W. Fr. v. Canstein. Oberforstmeister v Lützow. Obristl. v. Lepel. Fr. W. v. Bardeleben. G. V. E. v. Buttlar. Ferd. Schenk v. Schweinsberg. Hans Casp. v. Bülow, Domhr zu Lübeck. C. Gust. v. Berg. **Kammerjunker:** Fr. Wilh v. Schlottheim, Major. L. C. Gr. v. Taube. **Hofjunker:** Ludw. Carl v. Schenk zu Schweinsberg, Jagdj. Fr. W. Pl. v. Görz genannt Wrisberg. Hienächst 3 Leibpagen, 6 Livre-Pagen.

Der regierenden Fr. Landgräfin Oberhofmeister: Carl Aug. v. Moltke, des Dannebr. u. hess. goldn. Löw. O. R. **Kammerherr:** G. V. E. v. Buttlar. Hienächst 2 Hofdamen, 2 Pagen ꝛc.

Des Erbprinzen Oberhofmeister: C. L. Fhr v. Dörnberg, geh R. des deutsch. O. Command. **Adjutant:** Major v. Schlotheim. **Secretair:** W. Kopp. **Hofintendant:** W. Schaumburg.

Der Gemahlin des Erbprinzen. Oberhofmeister: Geh. R. Fhr v. Dörnberg. **Oberhofmeisterin:** Fr. v. Gundlach. Hiernächst 1 Kammerherr, 2 Hofdamen.

Der Prinzess. Caroline Hofdame: Frl. v. Osterhausen.

Hofmarschallamt. Der Ob. Hofmarschall, Oberschenk, u. Hofmarschall; der Oberkämmer., Kammerhr v. Buttlar, Oberkammer R. v. Apell u. Stallmeister Hünersdorf.

Hofgericht: Der Ob. Hofmarschall, Oberschenk und Hofmarschall, dann der geh. Reg R. v. Heister, ferner der KriegsR. Engelhard und Kammerhr v. Buttlar, als Assessoren c. voto. **Secretär:** J. Fr. A. Steuber, HofSecret.

Leib- u. Hofärzte: Ober-Hofr. u. Leibmed. Dr. J. J. Huber. HofR. u. Stadtphys. Dr. P. Franz Grandidier. HofR. u. Leibarzt Dr. Phil. Jac. Piderit. HofR. u. Hofarzt Dr. A. C. Waitz.

Museum. Director: Der Ob. Hofmarsch. v. Weltheim. **Bey den Alterthümern Müntzen und Kunstsachen:** Ludw. Völkel, R. **Bey den Mineralien und sämtl. Naturalien:** Dr. Grandidier, HofR. **Bey der Bibliothek Bibliothekare:** Strieder, HofR. u. L. Völkel, R. **Bey den mathematischen, physicalischen u. mechanischen Instrumenten u. bey dem Observatorio:**

Profess. C. W. Fr. Matsko. Hofbibliothek u. geheim. Kabinets-Archiv (zu Bellevüe u. Wilhelmshöhe). Director: Hptm. Vollmar. Secretär: Fr. Ch. Schminke. Archivar: Joh. Dietr. Cäsar. Inspector zu Wilhelmshöhe: J. T. Steiz.

Hofarchiv. Archivar: R. Völkel, s. oben. Registrator: P. C. Jung.

Falkonerie. Oberfalkenmeister: W. Phil. Spiegel, Fhr zum Diesenburg Falkoniermeister: Henr. Verhuven. Phasanerie ꝛc.: Ludw. v. Osterhausen, Hof-Jägermstr.

Gärten-Direction: Ob. KammerR. v. Apell. Ob. KammerR. Schminke; der Ob. KammerR. u. Ob. Baudirect. Jussow.

2) Civiletat.

Geheimes Ministerium. Geheime Staatsministri: Jul. Jürgen v. Wittorf, Oberkammerhr und Canzler, des goldn. Löw. O. R. Friedr. Sigm. Waitz Fhr v. Eschen. C. W. v. Meyer, KammerPräsident F. W. v. Velthein, Obristhofmarschall.

Geheime Kriegs-Canzley. Geh. Kriegssecretarius: Carl Wilh Lenney, KriegsR. Archivar: J. J. Wipprecht. Registrator: Joh. Adam Galland.

Geheime Landcanzley. Geh. Landsecretär: Der Reg. R. U. F. Kopp. CanzleySecretär: Assess. L. C. Rivalier. Archivar: J. Galland. Registrator: J. G. Rode.

Oberappellationsgericht. Vicepräsident u. Director: Der geh. R. u. Kammerhr L. Helm. H. v. Jasmund. Ober-Appellat:onsräthe: Geh. R. Justus Heinr. v. Motz. Cstoph Edm. v Steube, zu Schnadiz, des St. Jos. O. R. Ludw. Georg Motz. Heinr. Göddäus. Joh. S. v. Schmerfeld. Dr. C. W. Robert. Secretär: C. E. A. Huth. Archivar: J. L. Amelung. Registrator: J. E. Hildebrand. Th. B. Cnyrim.

Regierung zu Cassel 1sten Senats (repräsentirt auch den Lehnhof, Consistorium u. Pup. Colleg.). Präsident: Wilh. Ludw. von Baumbach, geh. R. Geh. Rath: Joh. Franz Kunkel. Geh. Reg. Räthe: Bernh. Cstian v. Heister. J. G. v. Manger. Reg. Räthe: Conr. Wilh. Ledderhose. Joh. Conr. Ihringk. Geo. Franz Heinr. Lennep. 2r Senat. Präsident: Geh. R. v. Baumbach s. ob. Geh. Reg. v. Heister, s. oben. Reg. Räthe: H. O. E. F. v. Dorbeck. C. Ludw. Richter. Justizräthe: Cstoph Gerh. Ungewitter. Phil. W. v. Motz. Dr. C. Fr. Wittich. Fr. Ad. v. Wille. Assessores: W. v. Kruse. Fr. Kraft Ph. Seb. Rommel. Canzley-Secret. Rivalier s. oben. Secretarii Lehensecret. C. Fr. Robert. Reg. Secret. Joh Cstian Gundelach, Rath. Burkh. Wilh. Rüppel. Georg Pet. Becker. J. C. M. Wüst, Accessist. Dr. J. D. Nebelthau, Accessist. Archivarii: Cstian Gerh. Apell, Reg. R. C. W. Ledderhose, Reg. R. Dr. B. W. Pfeiffer, Accessist.

Zum Consistorio gehören noch außer sämtl. Gliedern der Regierung, Consistorialräthe: Just. Ph. Rommel, Superintend. u. Oberhof-

pred. Syndici: Reg. R. Ledderhose u. Reg. R. Lennep. Secretair: Joh Cstian Gundlach, s. ob. Secret. Accessist: Wüst, s. oben.

Beym Officio Fisci: Rath Hassenpflug, Adv. Fisci. Procurator Fisci: Fr. C. Stückradt.

Beym Criminalgericht: Criminalrichter. J. Lor. Collmann, Criminalrichter. Assessoren: H. Cstoph Burchardi. Jor. Brethauer. Accessisten: C. H. Krug, Reg. Adv. Fr. W. Buch, Reg. Adv. Actuar: Wangermann.

Französische Justiz-Canzley zu Cassel. Canzleyrath: Ernst Fr. Robert. Assess. J. Conr. Bode. Registr. G. Amelung.

Regierung nebst dem Consistorio zu Marburg. Director: Franz Benj. Ries. Geh. Reg. Räthe: Ferd. von Schenk. Wilh. Friedr. v. Trott. Justizräthe: H. B. Wultejus. Heinr. Cstian Scheffer. Justizr. C. Ph. Aem. v. Hanstein. Assessoren: Ludw. v. Heydwolff. G. Franz H. Ries. Secret.: Joh Phil. Ries.

Zum Consistorio gehören noch (außer diesen Gliedern der Regierung): Joh. Herm. Ruppersberg, Consistorial R., Superintend. der luther. Kirchen im Oberfürstenthum. Wilh. Münscher, Prof. der Theol. und Inspect. der reform. Kirchen im Oberfürstenthum. Registrator u. Rechnungsrevisor: Joh Schmidt.

Criminalgericht. Richter: Lic., R. u. Oberschulth. Hille. Assessoren: Commissions R. Riemenschneider. Hofr. Wiederhold. Hofger. Secr. Metz. Amts-Schulth. Rothhammel. Actuar: Secr. Klingelhöfer.

Samt-Revisionsgericht: Dr. Franz Gärtner (zu Marburg), hess. cassel. Revis. R. Henr. Musäus, hessen-darmst. Revis. u. Reg. R. zu Giesen. Archiv R. u. Secretair: C. W. Langsdorf das.

Samt-Hofgericht. Hofrichter: Carl Ludw. Aug. v. Scholley (zu Malsfeld). Hofgerichts-Räthe: L. G. Motz, Oberappell. Ger. R. (in Cassel). F. W. C. C. S. v. Buri, Reg. R. (in Gießen). Ludw. Friedrich v. Wallbrunn, geh. R. (in Darmstadt). J. Fr. C. Benner (in Gießen). Secretair: Henr. Metz, zu Magdeburg.

Officium Fisci. Adv. Fisci: Franz Gärtner, Revis. R.

Regierung zu Hanau: (repräsentirt auch das Hofgericht). Director: Geh. R. Schmerfeld. Geh. Reg. Rath: G. W. Ries. Reg. Räthe: Wolfg. Cstoph Ries. Wilh. Aug. von Meyerfeld. Joh. Heinr. Kaup. Carl Friedr. von Trümbach. Fr. B. C. Theod. v. Motz. Assessoren: A. Fr. Mor. v. Trott. J. W. L. Jhm. Dan. Balde, Rath. G. v. Motz. Reg. Secr. Gust. Ledderhose. Archivar: Fr. Jhm, Rath. Cstian Jac. Bernhard, Accessist. Registratoren: J. H. Hildebrand. C. Ringhöbel. Hofgerichts-Secretair: C. D. Meisterlin. Regist. u. Archivar: J. W. Kröger. — Procur. Fisci: Fr C. A. Walther.

Reform. Consistorium zu Hanau. Director: Geh. R. v. Schmerfeld, s. vorher! Consistorialräthe: Reg. R. W. C. Ries. Reg. R. v. Meyerfeld. Kammer R. Döring. Geo. Jonas Merz, Insp. der reform. Kirchen u. Schulen in der Grafschaft Hanau.

Consist. R. J. Ph. Hörner. Consist. R. Pfr. Ph. H. Eberhard. Secretaire: Meisterlin, auch Hofger. Secr. Ledderhose, Reg. Secr. Syndicus: Prof. d. R. Joh. Ostus.

Beym Luther. Consistorio. Director: geh. Kammer-R. Waitz v. Eschen. Consist. Räthe: Joh. Geo. Wilh. Blum, Inspector. Joh. Andr. Bergsträßer. Justiz R. v. Trümbach. Consistorial-Assessoren: Friedr. Aug Vulpius, Pfr. Friedr. Carl Blum, Rath. Syndicus: Fr. Cstian Andr. Walther.

Officium Fisci. Adv. Fisci: Joh. Conr. Deines, Rath. Procurator Fisci: Syndicus Walther, s. vorher! Fiscalatsactuar: Cstian Steinmetz.

Regierung nebst dem Consistorio zu Rinteln. Director: Joh. Heinr. v. Motz, geh. R. Reg Räthe: Geo. Ludw Cstian Heusser. Bernh. Cstian Duysing. Justizräthe: Dr. C. R. König. Gerh. Gärtner. Secretair: Ph. Otto Victor. Archivar: Wilh. Beck. Registrator: J. H. Süß.

Zum Consistorio kommt noch: Joh. Engelb. Kahler, Consist. R. u. Insp. der Kirchen u. Schulen in der Gfsch. Schaumburg, Dr. u. Prof. der Theol., auch 1r Pred. b. der Luther. Kirche.

Officium Fisci. Advocatus Fisci: W. Ludw. Schrader. Procurator Fisci: Joh. Ludw. Schwabe. Assessor: J. P. L. Gräbe, Rath.

Ober-Rentkammer. Präsident: Carl Wilh v. Meyer, Staatsminister. Salz- u. Bergwerks Director: Staatsminister Fr. Sigm. Fhr Waitz v. Eschen, s. ob. Geh. Kammerrath: Joh. Dav. von Schmerfeld. Oberkammerräthe: Dav. v Apell. Joh. Fr. Arnoldi. Jac. Carl Sigm. Fulda. Carl Fr. Wilh. v. Bose. Joh. Joh. Adolph v. Heppe. Sigm. v. Mayer. Ludw. v. Manger. Carl Fr. Ihring. Assessoren: L. C. Schenk zu Schweinsberg. H. O. v. Kunkel. Secretaire: Joh. Helfr. Stiez. Joh. Casp. Fischer. C. S. Fulda, Ph. A. F. Schmincke. Kammerzahlmeister: Joh. H. Hofmann. Archivarii: Joh. Fr. Arnoldi, Oberkammerrath. C. Fr. Ihring. Hiezu gehört noch das Baudepartement. Oberbaudirector: H. C. Jussow. — Ferner das

Bergwerks Departement Berg- und Salzwerksdirector: Fr. Sigm. Waitz, Fhr von Eschen. Geh. Regierungsrath: von Heister. Oberkammerrath: Jac. Carl Sigm. Fulda. Oberkammer R. v. Meyer. Assessor; Kammer Assess. Kunkel. Secretair: C. B. L. Strippelmann, zugl. Registrator.

Münzdirection in Cassel: Staatsminister u. Kammer Präsid. von Meyer. Oberkammer-Rath Arnoldi. Kriegsrath E. Harnier. Münzmeister: Dietr. Hem. Fulda, R.

Rentkammer zu Hanau. Director: F. L. v. Motz, geh. R. Geheimer Kammerrath: Joh. Fr. Waitz v. Eschen, Berg- u. Salzwesens-Director. Kammerräthe: Joh. Isaac Serrurier. Joh. Schraidt. Bernh. v. Porbeck. Joh. Henr. Döring. Levin v. Winzingerode. Secretär u. Assessor: Andr. Otto. Registrato-

ren: A. Fr. G. Juncker. J. G. W. Blum. C. W. Klauhold, Accessist. Kammerzahlmeister: Cstian Henning.

Bey der Münze zu Hanau Specialdirector: Geh. Kammerrath Waitz von Eschen. — Beym Bauwesen. Baumeister: Rath J. Möller. Wasserbau-Inspector: Assess. C. M. Kopp. Bey der Gegenschreiberey. Gegenschreiber: J. A. Ziegenhayn, zugl. Rechnungsführer der Depositen- u. Land-Assistenzkasse.

Kammeralbediente zu Rinteln: W. Schwarzenberg, Oberkammer R. C. L. Heuser, Rentmeister. J. G. C. Lange, Baumstr.

Oberforstamt. Oberstjägermeister: Ludw. Henr. v. Osterhausen. Ober-Jägermeister: Fr. Ludw. v. Witzleben. Geh. Kammer-R. v. Schmerfeld. Ober Kammerräthe: v. Apell. Arnoldi. Fulda. Schmincke. Ihring. Forstsecretär: Kehr.

Diesem sind untergeben: Oberforstmeister: G. Ph. F. M. v. Lehenner (zu Rinteln). L. C. E. H. v. Wildungen, (zu Rinteln). Oberjägermeister v. Witzleben (zu Cassel). Georg Ferdin. v. Hannstein, (zu Allendorf). Wilh. Ludw. Carl v. Eschwege, zu Jesberg. C. W. v. Diemar, (zu Hanau). Albr. Cstian H. v. Lindau, (zu Schmalkalden) Mor. von Lützow, (zu Hersfeld). G. Fr. W. v. Buttlar (zu Homberg).

Steuercollegium in Cassel. Steuerdirector: Joh. Dan. Wetzel, Kriegsr. Steuerräthe: Carl Fr. Korngiebel. Joh. H. Steinbach. Cstian Fr. v. Motz. Joh. Gerh. Fr. Gschwind. Just Her. Fr. v. Apell. Secretär: J. L. Rothe. Archivar: H. C. Schneider.

Landcassen-Direction in Hanau. Director: Geh. R. v. Schmerfeld. Kammer-R. Schraidt; Reg. R. Kaup. Consist. R. Blum. Joh. Pet. Reitz, Obereinnehmer und Ober-Kr. Commiss. Registr.: H. W. Dünker.

Steuerdirection in Hanau: Diese machen die ersten 8 Personen v. ebengedacht. Landcassen Direction aus. Steuersecret. W. Js. Borries.

Oberpostamt. Oberpostdirector: Geh. R. v. Kunkel, s. ob. Oberpostcommissär: Jac. C. Ewald, Postrath. Oberpostmeister: Cstian Himmelmann. Postsecretär: C. O. C. Gschwind. Ober-Postamtscassier: G. Heidecker. Archivar: C. L. Wagner. Registrator: J. J. Volland.

Ober-Wege-Baukommission. Director: Polizeydir. u. Oberkammerrath Fulda. Reg. R. Kopp. Baudirect. Jussow.

Commerzien-Collegium. Präsident: der Staatsminister Waitz Fhr v. Eschen. Oberkammerrath u. Polizeydirector Fulda. Der Reg. R. Robert. Die Finanzräthe Pet. Gottl. Ahnesorge. Seb. Hein. Ahnesorge. Der Bürgermstr Wetzel. Die Commerzräthe: J. Kister u. Mor. v. Rhoden. Secretär: Carl Ludw. Fischer.

3) Militair-Etat.

Kriegscollegium. 1s Depart. Gen. Maj. v. Kruse. Obrist u. Gen. Adjut. v. Motz. Kriegsräthe: Joh. Phil. Engelhardt.

Carl Fr. Kopp. Assessoren: Georg v. Wille. Joh. Phil. Avenarius. Fr. C. v. Rademacher.

2s Depart. Gen. M. v. Kruse, s. oben. Obr. u. Gen. Adjut. von Motz. Kriegsr. Engelhard, s. oben. Kriegsr. Erasm. Harnier. Kriegsr. C. Fr. Buderus. Montir. u. OberKriegsCommissär: Maj. J. A. Wiederhold. SteuerR. v. Motz. Assessor G. W. v. Starkloff. Secretair: A. Gotsched. Diesem sind ferner untergeordnet. Kriegszahlamt. Director: Carl Fr. Buderus, Kriegsr. Kriegszahlmeister: OberKriegsCommiss. C. L. Hastenpflug. Buchhalter: J. Est. Cäsar. Gegenschreiber: H. C. Thomas. Oberkriegscommissarii: Casp. Harnier, Kriegsr. Erasm. Harnier, Kriegsr. C. G. Breda.

Generalstaab Generaladjutant: Obr. v. Motz. Flügeladjutant: Major Wilh. Fr. v. Schlotheim. Hans Adolph v. Thümmel, Hauptm. Gen. Qtmstr Ltn. Maj. Ochsen Cpt. Volmar.

Generalität und Obristen.

General-Lieutenants: Pr. Carl v. Hessen, Chef eines Inf. Regim., auch k. dän. Gen. FM. u. Statth. in den Hzth. Schleßwig u. Holstein ꝛc. Pr. Friedrich v. Hessen, Chef eines Dragon Regim. M. v. Donop, Gouv. zu Ziegenhayn. C. W. A. v. Dalwigk, Gouv. zu Hanau, Command. des Carab. Regim. Henr. v. Borck, Gouv zu Rinteln. C. E. v. Hanstein, Command. des Garde-Grenad. Reg. Wilh. Erbprinz v. Hessen, Chef eines Inf. Regim. L. J. A. von Wurmb, Command. des Leib-Inf. Regim.

General-Majors: Pr. Friedrich zu Hessen (Sohn des Pr. Carls) v. d. Inf. auch k. dän. Gen. L., Chef eines Inf. Regim. u. seit 1800 Gouv. zu Rendsburg. O. C. W. v. Linsing, Chef eines Inf. Regim. C. W. J. v. Schenk, Command. des Leib-Regim. Dragoner. J. J. Schreiber, Chef des Invalid. Bataill. E. W. Leop. v Kruse, Command. d. Garde du Corps. R. J. v. Staal, Command. des Regim. Gens d'Armes. H. M. v. Biesenrodt, Command. des Regim. Erbprinz. C. W. v. Rotsmann, Command. des Regim Garde.

Obristen: C. Kap. v. Motz, b. Leib Inf. Regim. auch Gen. Adjut. C. Gust. v. Berg, in der Suite. Fr. C. reg. Gr. zu Sayn-Wittgenstein, v. d. Suite. G. C. Gust. v. Lepel, b. Regim. Gens d'Armes. Ludw. W. v. Offenbach, b. Carab. Regim. Fr. C. W. v. Todenwarth, Command. des Drag. Regim. Pr. Friedrich. Wilh. H. Cas. Prinz zu Solms-Braunfels, Command. des Hus. Regim. L. A. v. Lehsten, b. Hus. Regim. W. v. Eschwege, b. Regim Garde. J. Ph. v. Wurmb, b. Garde Gren. Regim. C. Leop. v. Baurmeister, b. Regim. Erbpr. Carl von Wurmb, Command. des Regim. Pr. Carl, auch Commandant zu Hanau. H. C. v. Webern, Command. des bish. Regim. v. Kospoth. W. v. Willmowsky, Command. des Regim. v. Linsing. Fr. H. Scheer, b. Inval. Bataillon.

Chef der übrigen Corps.

Cadettencorps. Command. Obristl. v. Wackenitz. Capt. F. W. See

Seelig. Artillerie-Regim. Maj. W. H. A. Engelhard. Feldjägercorps. Commandeur: A. L Ochse, auch Gen. Qtmstrltn. Füselier Bataillons. Commandeurs: Maj L. A. Marquard u Maj. G. C. v. Schlotheim Invalidenbataillon: Gen. M. Schreiber, auch Commandant zu Carlshaven. Landregiment. a) in Cassel. Chef: Obristl. Joh. M von Rothe, auch Command. zu Cassel. b) in Marburg. Chef: Obr. v. Porbeck. c) in Eschwege. Commandeur: Obr. J. G. Langenschwarz. d) in Hersfeld. Chef: W. M. C. von Stein. e) in Ziegenhayn, Chef: Obr. Mor. Lev. von Prüschenk. f) in Rinteln. Chef: Obr. C. F. von Colson. g) in Hanau. Chef: Obr. Ludw. v. Schallern.

Gouverneurs.

Cassel: vacat. Commandant: Obristl. Joh. Melch. Rothe. Platzmajor: Bode. Ziegenhayn: Gouverneur: Gen L. v. Donop. Hanau: Gouverneur: Gen. L. v. Dalwigk. Commandant: Obr. v. Wurmb, auch Command. des Regim. Pr. Carl. Rinteln: Gouverneur: Gen. L. von Borck. Marburg: vacat. Spangenberg: Command Obr. F. H. Scheer. Babenhausen: Commandant: Maj. Noltenius. Carlshaver Invalidenhaus. Commandant: Gen. Maj. Schreiber. Schl. Katz u. Hohenstein: Art. Obristl. Wetzel.

4) Gesandte, Residenten und Agenten.

Berlin: Außerord. u. bev. Minister: Geh. Staatsminist. u. Oberhofmarsch. v. Veltheim. Geh. R. Faudel, Resident. Bern: P. H. Mallet, Resid. Bremen: Bartholomäus Grovermann, Agent. Frankfurt: Justinian v. Adlerflycht, geh. Leg. R. und oberrhein. Kreisges. Franz Fhr v. Schmidt zu Rossan, Resid. Haag: v. Bosset, Residir. Minister. Hamburg: J. Gottl. Wolff, Agent London: Obr. C. Leop. v. Bauermeister, Minister-Resident. Mühlhausen: H. C. Unverzagt, Resid. Nürnberg: geh. R. v. Türkheim, Ges. am fränk. Kreis. Paris: der Ob. Appell. Ger. R. von Steube, Hr zu Schnaditz, außerord. u. bev. Minist. — Der Kriegsr. Kopp, Charge d'Affaires. H. T. Karcher, Agent. Regenspurg: Max. v. Günderode, geh. R. G. F. v. Lepel, Leg. Secr. Wetzlar: Hofr. v. Zwierlein, u. v. Jülich, Agent. Wien: Hofr. Merk, Agent beym Rshofrath.

Geh. u. Legations-Räthe: v. Nimptsch, geh. R. D. L. v. Bodenhausen, geh. Leg. R. G. Rob. v. Tschudi, geh. Leg. R. L Fr A. W. Gayling von Altheim, geh. Leg. R. Joh. Heinr. Jordis zu Frankfurt, Leg. R.

5) Ritter-Orden.

a) Orden von goldnen Löwen: gestiftet 14 Aug. 1770 v. Friedrich II. Landgrafen v Hessen.

Ordensmeister: Wilhelm IX. Landgr. v. Hessen.

Ritter: Wilh. Erbpr v. Hessen. Carl Pr. v Hessen. Friedr. Pr. v. Hessen. Alex. Fr. Cstian reg. F. v. Anhalt-Bernburg. Prinz Friedr., ält. Sohn des Pr. Carls. Pr. Christian, 2ter Sohn des

Pr. Carls. Wilh. Landgr. von Hessen-Philippsthal. Adolph, Pr. v. Hessen-Philippsthal zu Barchfeld. Ludw. Pr. v. Hessen-Philippsthal. Friedr. Jos. Ludw. Pr. von Hessen-Homburg. Ludw. Wilh. Pr v. Hessen-Homburg. Wilh. Cstian Carl reg. F. v. Solms-Braunfels. Fr. Ludw. reg. F. v Hohenlohe-Ingelfingen. Pr. Wilh. Henr. Cas. v. Solms-Braunfels. Joh. Carl Gr. v. Löwenstein-Werth. Fr. Carl reg. Gr. zu Sayn-Wittgenstein. J. G. v. Wittorf, Staatsminister s. ob. Fr. Theod. Werner Fhr v. Bochholz, fstl. paderborn. geh. R., Drost u. Obermarsch. Gen. L. W. H. A. v. Donop, Gen. L. M. E. v. Schlieffen, Gen Ltn. Wilh. Dietr. v. Wackenitz, Gen. L. Wilh. Phil v. Spiegel, Fhr v. Diesenberg, Oberamtm. Fr. Cstian v. Jungken, Gen. L. Mor. Fr. Wilh. von Wurmb, Gen. L. Carl Aug. v. Moltke, Ob. Hofmeister. G. Cstoph W. Ad. v. Dallwigk. L. H. v. Osterhausen, Oberjägermster Fr. Albr. Edm. v. Sonnenberg, anhalt-bernburg. geh. R. u. Reg. Präsid. Fr. Sigism. Fhr Waitz von Eschen, geh. Staatsminister. C. W. von Meyer, geh. Staatsminist. u. Kammerpräsid. C. E. v. Hanstein, Gen. L. E. Fr. W. Ph. v Rüchel, k. preuß. Gen. L. J. A. v. Wurmb, Gen. L. Fr. L. v. Motz, geh. R. u. Kmr Präsid. W. L. v. Baumbach, geh. R. u. Reg. Präsid.

Ordenskanzler: geh. Staatsminist. v. Wittorf, s. ob. **Ordensceremonienmeister**: Oberhofmstr v. Moltke. **Ordensrath**: Hofr. Fr. W. Strieder. **Schatzmeister**: Ph. W. Bauer, Hofintendant.

b) **Orden pour la Vertu militaire** gestiftet 5 Merz 1769 v. Friedrich II. Landgraf zu H[illegible]en. **Ordensmeister**: Wilh. IX. Ldgrf zu Hessen, u. sind g[illegible]ig 51 Ritter.

B) Hessen-Darmstadt.

Zu den Landen der Hauptlinie gehört im oberrhein. Kreise:

	Q. M.	St.	Fleck.	Dörf.	Einw.
1) C[illegible]erhessen .	54	21	9	330	140,000
Lehen v. d. ob. Gfsch. Katzenelnbogen . . .	10	5	10	106	58,000
3) Theil an der nied. Gfsch. Katzenelnbogen . . .	2	1	2	15	5,800
4) Theil an d. Hrsch. Epstein	2	—	2	14	4,800
5) Gfsch. Hanau-Lichtenberg, wovon a) jenseit des Rheins (v. Frankr. occup.)	30	7	4	142	70,000
b) diesseits . . .	4	—	1	28	14,000
Zusammen	110	33	28	635	292,000

Der Kriegsetat wird zu 6000 Mann; die Staatseinkünfte zu 1,200,000 Thlr. die fürstl. Eink. zu 600,000 Thlr. angegeben. — Rsmatr. Anschlag: 691 fl. — Kammerziel: 423 Rthlr. 20 kr.

Anmerk. Das Landgräfl. Haus Hessen-Homburg besitzt 1) die Stadt und das Amt Homburg vor der Höhe in der Wetterau (1 St. 6 D.), und überdies gewisse jährliche Einkünfte 2000 fl. von Hessen-Darmstadt. — 2) Das Amt Winningen (2 D.) unter halberstädtischer — u. 3) die Aemter Gebisfeld (1 St. 11 D.), und Hötensleben (6 D.) unter magdeburg. Landeshoheit; zusammen 4 Aemter, mit 2 St., 25 Dörfer und über 30,000 fl. Revenüen.

1) Hofstaat.

Oberhofmarschall: vacat. **Hofmarschall:** Wolfg. Sigism. G. v. Uttenrodt, Hr zum Scharfenberg. **Oberschenk:** Sigism. Pergler v. Perglas, des Malth. O. R. **Oberstallmeister:** C. L. Fhr v. Barkhaus-Wiesenhütten, w. geh. R. **Kammerherren:** Georg Gr. v. Lehrbach, Maj. Ludw. Friedr. v. Wallbrunn, geh R. Cstian C. v. Rothenhan. C. Phil. v. Reizenstein, Reg. R. Cstian Ernst v. Rothenhan. Rud. Gr. v. Jenison-Wallworth, ink. k. Diensten. Fr Just. v. Günderode, Reg. R. Fr W. v. Bobenhausen. Fhr v. Lichtenstein. W. v. Bode, KammerR. C. v. Breuwer, gen. v Furth. Carl Gr. v. Benzel. Cstian Ernst H. v. Bibra, Oberforstmeister. Frz Geduld v Jungenfeld. Jost Taets v. Amerangen. Alex. Gr. v. Zimmermann. Ph. Mor. Fhr. Schmitz v. Grollenburg. **Kammerjunker:** W. Ad. v. Curti, Jägermeister. Obrist v. Steinling. C. Max. v. Günderrode. C. Fhr v. Lersner, Kammer-Assess. **Jagdjunker:** L. v. Riedesel. C. v. Gall. Aug. v. Schwarzkoppen. v. Kapellen.

Cabinetsexpedition: Geh. Secret. E. C. F. A. Schleiermacher. **Oberhofprediger:** Dr. J. A. Stark **Hofprediger:** G. W. Petersen. **Hofbibliothekare:** Consist. R. H. B. Wenk, u. Geh Leg. R. F. A. Lichtenberg. **Leib- und Hofmedici:** Geh. R. Dr. W. Hesse. Dr. Theod. Fr. L. Balser. Dr. Röllner. Dr. G. Thom. **Hofmedicus:** Dr. L. L. Bader. **Hofintendant:** KammerRath Müller.

Der reg. Frau Landgräfin Oberhofmeisterin: vacat. **Hofdamen:** Frl. Carol. v. Bode. Wilhelmine v. Ompteda.

Des Pr. Friedrich Hofmeister: KammerR. v. Bode.

2) Civiletat, und zwar

a) Collegia und Anstalten, die sich über sämtl. Lande erstrecken.

Geheimes Ministerium. Geh. Räthe: Andr. Peter v. Hesse. Fr. Gottfr. Ludw. Fhr v. Lehmann. C. L. Fhr v. Barkhaus-Wiesenhütten. **Geheime Canzley:** Fr. August Lichtenberg, geh. Leg. R. u. geh. Secret. Joh. H. Coulmann, Reg. R. u. geh. Secr. **Geheime Canzellisten:** H. Herzberger, Canzleysecr. K. P. Bakkert, Canzleysecr. J. Zimmer, Canzleysecr. C. H. Hermann. **Geh. Archivarii:** Ludwig Wilhelm Hartm. Strecker, Reg. u. Archiv-R. Theod. Geo. Schulz, Rath. G. Ludw. Kister.

Oberappellationsgericht. Director: Andr. Pet. v. Hesse. **Räthe:** Joh. Aug. Schenk. Ludw. Fr. v. Wallbrunn. E. C. G. Schneider. **Secretair:** Rud Ludw. Schulz, R.

Lehenhof. Lehenprobst: Andr. P. von Hesse. **Lehenräthe:** Franz Ludw. Gottfr. Fhr v. Lehmann. Sam. Strecker, Reg. R. **Secretair:** Joh. Fr. Lor. Schulz, auch Reg. Secret.

Rentkammer. Präsident: F. L. G. Rsfhr v. Lehmann, geh. R. s. ob. **Kammerräthe:** Joh. Ernst Kleinschmid, geh. Kammer-R. Joh. Ludw. Martin, geh. KammerR. Phil. Engelh. Klipp-

stein. Joh. Wilh. Langsdorf. G. A. Jäger. Georg Wilh. Panzerbieter. Phil. Th. Schmitt. Cstoph Rungesser. E. Wilh. Zimmermann. Theod. v. der Lahr de Smeth. Wilh. v. Bode. Fr. Reuß. Dr. L. F. T. Moter. Assessor: C. v. Lersner. Advocaten: L. Schnauber zu Darmstadt. C. Elwert, Kammerconsulent zu Gießen. Secretarii: Joh. Balth. Christhold, R. Joh. Cst. Hermann. J. Em. Stürz. Fr. Jac. Heim. C. Wunderlich.

Rechnungsdepartement. Rechnungsrevisor: Andr. Eckhard, RechnungsR. Rechnungsjustificatores: G. H. Welker. J. N. de Neufville. J. C. Frey. K. Dittmar. Rechnungsprobatores: F. K. Lange, Secr. L. C. Frinz. W. Hohenschild. J. Ph. Held.

Kassen. a) Generalkassendeputation: Die Kammerräthe Panzerbieter und Zimmermann. Buchhalter: der Rechnungsjustificator G. A. Olff; und der KammerSecr. J. F. Bernhard. b) Schuldenkassen-Deputation. Chefs: A. P. Hesse, s. ob. Fr. Gottfr. L. Fhr v. Lehmann. C. L. Fhr v. Barkhaus-Wiesenhütten. Räthe: J. E. Kleinschmidt, geh. KammerR. P. E. Klipstein. Rechner, Secretär u. Registrator: Joh. Friedr. Siebert. c) Landschreiberey. Landschreiber u. Berechner der Zollkasse: Dr. L. F. T. Moter, KammerR. Actuar: J. F. Schober. d) Stempelpapierkasse. Rechner: J. W. Kekule, KammerR. e) Dispensationskasse: Rechner: J. H. Coulmann.

Berg- Salz- u. Forstwesen. a) Bergamt. Bergcommissar: C. C. L. Neidhard, Amtm. zu Vöhl. Bergmeister: L. A. Emmerling, Berginsp. zu Thal-Itter. Berg- u. Hütteninspector der breitenbacher Bergwerke: J. Bornemann. b) Salzwerk zu Salzhausen. Director: J. W. Langsdorf, KammerR. c) Oberforstamt. Oberjägermeister: vacat. J. E. Kleinschmidt, geh. KammerR. J. C. Kecule, geh. ForstR. E. C. Praun, Reg. R. L. W. Reuling, KammerR. C. Rungesser, KammerR. Dr. M. B. Borkhausen, KammerR.

Land-Oeconomie-Deputation: Dr. G. C. Stockhausen, Reg R. J. L. Martin, Kammerrath. P. E. Klippstein, Kmrrath. Ant. Merk, Kammerassessor. J. Phil. Gersten, HofR. Joh. Cstoph Baur, Assess. Mor. Balth. Borkhausen, Kammerrath. Wilh. v. Bode, Kmrrath. Secretarius: Carl Martin.

Steuerdeputation. Director: Joh. Aug. Schenk, Oberappellat. R. Mitglieder: Joh. Lor. Köhler, geh. Kriegsr. J. L. Martin, s. ob. W. Th. Schmitt, KammerR. N. Wiebeking, SteuerR. auch Oberrheinbauinspector. Secretair: Just. Dan. Bietor, Reg. Secret.

Münzdeputation: Reg. R. Stockhausen, und Kammer-Rath Klipstein. Secretär: J. E. Sturz, Kammersecr. Münzmeister: Rem. Fehr.

Einige andere Cameralbeamten. Hofbaudirector: Obrist J. H. Müller. Landbaumeister: Ingenieurhptm. Fr. Sonns

man. Hofrentmeister: J. C. Follenius. Generalintendant der Klassenlotterie: der geh. R. F. L. Fhr v. Lehmann.

b) Collegia und Anstalten für die Ober- u. Niedergrafschaft Katzenellenbogen, und die Hrsch. Epstein.

Regierung zu Darmstadt. Director: vacat. Reg. Räthe: Dr. Geo. Conr. Stockhausen. Joh. Wilh. Rays. Joh. Jac. Brade. L. v. Wallbrun, geh. R. (hat Sitz in Staatssachen). Joh. Friedr. Strecker. Fr. Justin v. Günderode. E. C. Praun. C. L. Roose. Assessor: J. M. Fhr v. Lehmann. Secretaire: Cstian Carl Hesse, Reg. Assessor. Geo. Cstian Follenius. Just. Jac. Reh. Geo. Ludw. Schmalkalder. Balth. Siebert. Cstian Ludw. W. Büchner. G. C. Haberkorn.

Criminalgericht. Richter: G. W. E. Hertel, Consist. R. Assessoren: Ph. L. Schmitt, HofR. K. Fr. Brill, Reg. Advoc. Cstoph Pistor, Reg. Advoc. Gerichtsschöff: J. V. Hessemer, Rathsverwandter. Secretär: J. Martin. Advocatus Fisci: W. L. Hofmann, HofR.

Consistorium zu Darmstadt. Director: Geh. R. F. G. L. v. Lehmann, s. ob. Räthe: Joh. Fr. Dan. Olff, Superintend. Joh. Jac. Brade, Reg. R. J. F. Strecker, Reg. R. J. David Krämer, Insp zu Reinheim. Helfr. Bernh. Wenk, Direct. des Pädagogs. Georg Wilh. Petersen, Hofpred. Georg Wilh. Ernst Hertel. Secretär: J. F. L. Schulz, Reg. u. Lehenssecret. Just. Jac. Reh, Reg. Secr. Registrator: Ludwig Weidig.

Regierung zu Gießen. Director: Ludwig Adolph Cstian von Grollmann, geh. Reg. R. Regierungsräthe: Dr. Joh. Georg Adolphi. Fr. W. Cstian Cas. S. v. Buri, auch Cons. R. Joh. Fr. Cstian Benner, auch Consist. R. Joh. Phil. Wilh. v. Krug. J. Andr. Phil. Schwabe. P. G. C. Leußler. E. F. L. v. Grollmann. Assessor: Joh. Ph. v. Hert. Secretärs: Carl W. Langsdorf, Archivar. Phil. Carl Elwert. Joh. Cstian Oßwald. H. Ch. Löber.

Criminalgericht zu Gießen. Richter: Adolph Grollmann, Criminal-R. Assessoren: J. C. Follenius. Dr. C. W. Sundheim. W. Th. Nieß.

Consistorium zu Gießen. Director: L. A. C. v. Grollmann, s. ob. Räthe: Dr. Joh. G. Bechtold, erster Superint. u. Stadtoberpfarr. Fr. Cstian Schulz, 2r Superint. u. 1r Burgpred. Just. Balth. Müller, Superint. u. erster Stadtpfarr. Reg. R. v. Buri, s. ob. Reg. R. Benner, s. ob. Secretarien: die nemlichen wie bey der Regier.

c) Collegia und Anstalten für die Grafschaft Hanau-Lichtenberg.

Da die Hanau-Lichtenberg. Dienerschaft durch die franzöſ. Unruhen größtentheils außer Wirkung gesezt ist, so ist provisorisch folg. Einrichtung gemacht.

Regierung für die Aemter Lemberg, Lichtenau u. Willstett zu Pirmasens. Präsident: L. S. Fhr v. Rathsamhausen, zu Ebenweiher, geh. R. Regierungsräthe: J. R. Bornagius. D. M. Besnard. Secretär: J. C. Follenius.

Consistorium für gedachte Aemter, wie bey der Regierung (den Reg. R. Besnard ausgenommen); Secret. u. Registrator: W. Heer.
d) Collegia, die mit Hessen-Cassel gemeinschaftlich angeordnet sind.
Samml. Hofgericht zu Marburg. Hofrichter: Carl Aug. Ludw. von Scholley, Obervorsteher zu Malsfeld. Räthe: Ludw. Georg Motz, Oberappellat. Gerichts-R. zu Cassel. F. W. C. C. v. Burt, Reg. Rath zu Gießen. Ludw. Fr. v. Walbrunn, geh. R. zu Darmstadt. J. Fr. C. Benner, Reg. R. zu Gießen. Secretäre: Heinr. Metz zu Marburg. C. Joh. Conr. Bauer, Substitut allda.
Sammt-Revisionsgericht (welches wechselsweise 6 Jahre zu Gießen, und 6 Jahre zu Marburg gehalten wird): Revisionsräthe: Dr. J. D. H. Musäus, geh. Reg. R. u. Prof. zu Gießen. Dr. Franz Gärtner, Revis. R. u. Advoc. Fisci zu Marburg. Secretär: Carl Wilh. Langsdorf, Archiv-R. zu Gießen.

3) Militäretat.

Generalität: C. F. v. Schorokofsky, Gen. M., Commandeur der Garde du Corps. E. L. Fhr v. Freudenberg, des teutsch. O. R., Gen. Maj. und erster Commandant zu Darmstadt. Ad. L. W. Rsgr. zu Sayn u. Wittgenstein, Gen. Maj. und Chef des 2ten Bataill. des Inf. Regim. Landgraf. G. L. v. Werner, Gen. Maj. und Command. der Chevaux-legers; auch 2r Command. zu Darmstadt. Wilh. v. Lindau, Chef des 1ten Bat. Leibregim.
Commandements. Darmstadt: Gen. Maj. E. L. Fhr v. Freudenberg, 1ter Command. Gen. Maj. v. Werner, 2ter Command. Gießen: Gen. Maj. Ad. L. W. RsGr. zu Sayn- und Wittgenstein, Commandant. Wetzlar: Obristl. G. W. Litzius, Command. Marburg: Maj. Joh. Jac. Hill, Command.
Kriegscollegium. Director: geh. R. Fhr v. Barkhaus-Wiesenhütten. Mitglieder: Obristl. Jf. Behagel von Flammerdinghe, KriegsR. J. L. Köhler. Generalauditeur: E. C. G. Schneider. KriegsR. H. W. Hofmann. Secretäre: G. F. Helfmann. R. G. Scriba. C. F. Wittich.

4) Gesandte und Agenten.

Berlin: F. A. Lichtenberg, geh. Leg. R., s. ob. Frankfurt: Franz Wilh. Fhr v. Wiesenhütten, geh. R. Joh. Fr. Purgold, Resid. u. Hofr. Hamburg: Fr. Rolfs, Rath u. Agent. Paris: Aug. W. v. Pappenheim, bev. Minister. Regenspurg, s. Reichstag. Wetzlar: Dr. Ph. Jac. Rasor, Vogt. Lic. Paul Sippmann, Hofr. und Procurator. Wien: Ludw. Fr. v. Braun, geh. Legat. R. u. Gesandter. v. Merk, Agent.

Hohenlohe.

Das Fürstenth. Hohenlohe im fränk. Kreise soll auf 22 Q. M., 10 Städte, 10 Flecken, über 60 Dörfer (24 Aemter) mit 96,000 Einw. enthalten, und 400,000 fl. Einkünfte abwerfen. Es ist aber unter 6 Herren vertheilt, denn die neuensteinische oder evangel. Hauptlinie besteht aus 4, und die waldenburgische oder cathol. Hauptlinie aus 2 regier. Häusern. Remarr.

Anschlag (wegen des gesammten Fstth.): 142 fl. 18 kr. — Kammerziel: 195 Rthlr. 70 kr. —

1) Hohenlohe-Neuenstein.

a) Hohenlohe-Neuenstein-Oeringen

besitzt 3 Städte, 3 Flecken, 10 Aemter.

b) Hohenlohe-Neuenstein-Langenburg

besitzt 1 Stadt, 8 Dörfer, 14 Weiler, und 15 Dörfer zum Theil.

c) Hohenlohe-Neuenstein-Ingelfingen

besitzt 1 Stadt, 1 Amt, 1 Marktflecken. Außerdem besitzt diese Linie die Hrsch. Slaventitz, Althammer u. Birrawa, Losewitz, Loskowitz, Oppurg u. Nasitz in der Lausitz u. Sachsen. Sie erhielt auch 1797 vom Kön. v. Preußen einen Strich Landes in Südpreußen.

d) Hohenlohe-Neuenstein-Kirchberg.

1 Stadt, 2 Flecken, 2 Aemter, 4 Dörfer, 11 Weiler.

Obige 4 Häuser der neuenstein. Hauptlinie besitzen auch einen Theil der Grafsch. Gleichen unter sachsen-gothaischer Landeshoheit gemeinschaftlich.

2) Hohenlohe und Waldenburg.

Von dieser Hauptlinie besitzt a) Hohenl. Wald. Bartenstein 1 Stadt, 2 Flecken, 6 Aemter; sodann die Grsch. Sontheim-Gröningen in der Gfsch. Limpurg, u. die Hrsch. Oberbronn im Elsaß; b) Hohenl. Waldenb. Schillingsfürst: 1 Stadt, 3 Flecken, 5 Aemter. Auch die ritterschaftl. Hrsch. Wilhermsdorf.

A) Gemeinschaftlicher Civil-Etat.

1) Gemeinschaftliche Regierung. Präsident, Reg. Director u. geheimer Rath: Joh. Mich. Knörzer, auch Kammer-Präsident. Geh. Hof- u. Reg. Räthe: Theoph. Jac. Brecht. Ludw. Fischer. Hof- u. Reg. Rath: Cstoph Ant. Löwen. Hofr. u. Archivar: Joh. Just. Herwig. Hofr. u. Secretär: Joh. Ant. Baumgärtel. Canzelliſt: N. Stolz.

2) Gemeinschaftl. für den alten pfedelbach. Landes-Anfall beybehaltenes Consistorium. Dazu deputirte Geh. Hof- u. Reg. Räthe: Th. J. Brecht, s. ob. F. L. Fischer, s. ob. Ober-Superintend.: Geo. Fr. Busch. Consistorialis: Georg Mugler. Secret.: G. L. Dederer.

3) Gesandte und Agenten: Fränk. Kreis zu Nürnberg: Der fstl würzb. Geh. R. u. Kreisgesandte Cstian Edler v. Heß, Rs-Ritter als fstl. Hohenlohe- u. waldenburg. Stimmvertreter. Wien: G. E. Edler v. Stubenrauch, Hofr. u. Geschäftsträger.

B) Hohenlohe und waldenburg-bartensteinischer Particular-Etat.

1) Geheime Conferenz-Commission. Geheime Räthe: Director J. M. Knörzer, s. ob. Heinr. Balthas. Kirchner. Jos. Herre. Expedit. Rath u. Secretair: Andr. Schlitz.

2) Landesregierung oder Hof- u. Justiz-Raths-Collegium. Präsident: vacat. Geh. Director: Geh. R. Jos. Herré. Hofräthe: Bernh. Bauer. Cstoph Ant. Löwen, s. ob. Expedit. Rath u. Secretär: Andr. Schlitz, s. ob. Canzliſt: Andr. Stümpfle.

3) Hofkammer. Präſident u. Director: Geh.R. Knörzer, ſ ob. KammerRath: Lor. Pet. Kirchner. Secretär: Jac. Koch. Reviſor: Ad. Falkenberger. Canzliſt: Franz Endres. Burgvogt: Joſ. Dörr.

4) Beamtungen. Hofr. u. Oberamtmann: Carl Ackermann. OberamtsSchreiber u. Caſſier: Heinr. Hoegg. Amt Bartenſtein. Hofr. u. Oberamtm. Carl Dörner. Amt Gröningen: Rath und Amtm. Ign. Münch. Amt Syndringen: Rath u. Amtm. Ign. Knörzer. Amt Meynhardt: Amtm. Ant. Steinbauer.

C) Hohenlohe und waldenburg-ſchillingsfürſtl. particuläre.

1) Landesregierung Präſident: vacat. Vice-Präſident: Iſaac Reinh. v. Godin, geh. R. Canzleydirector: C. v. Hegemann, geh. R. Joh. M. Knörzer, geh. R., auch gemeinſch. Reg. Director. Hof- u. Juſtizräthe: A. C. Klötzka, geh. Hofr. Joſ. Ant. v. Mayer. H. E. Stark. J. Juſt. Herwig, Hofr. u. Archivar. G. Joſ. Reibeld, Hofr. u. Oberamtsverweſ zu Waldenburg. Val. Joh. Grebner, Juſtizr. u. Amtsverweſ zu Kupferzell. Juſtiz-Aſſeſſores: J. A. Baumgärtel (jun.) auch gemeinſch. Reg Secret. G. Fr. Linnhaas, auch Rath u. Cabin. Secret. Franz Joſ. Richter, Juſtizrefer. J. Aug Weber, Juſtiz-Secret. Ad. Franz Stichler, Regiſtrat.

2) Hofkammer Präſident: vacat. Director: J. M. Knörzer, geh. R. ſ ob. Hofkammerräthe: Ant. Heinr Baumgärtel (Sen) Geo. And. Schell, auch Forſtrath. Joſ. Ant Neher, auch Rechnungs-R. u. Oberamtsverweſ. zu Schillingsfürſt. Joh. Fr Meyer, evang. Pfr. zu Kupferzell, Oeconomie- u. Domain. R. Secretär u. Hofverwalter: Franz Schopf. Kammerſchreiber: Ant. Rübel.

3) Hofſtaat. Oberhofmeiſter: Joſ. Vicomte v. Roßel, Hr auf Düferlingen, adel. geh. R. des fſtl. hohenloh Haus-O Comm. Oberſtallmeiſter u. Hofmarſchall: Carl Fhr v. Bertie auf Merchingen, adel. geh. R. des fſtl hohenloh Haus-O. Comm. u. Canzler. Oberjägermeiſter und Schloßhauptmann: Joſeph Fhr Hover v. Löwenfeld Kammerjunker: Fhr v. Imhof. Carl Fhr v. Reuß, genannt Haberkorn. Carl Fhr v. Stein, Major. Rupert Fhr v. Tettenborn, Gren. Hauptm. Franz Fhr v Bertie. Jagdjunker: Fr. Fhr Hover v. Löwenfeld, des fſtl. hohenloh. Haus-O. Command.

Geh. geiſtl. Rath u. Beichtvater: Joſ. Moure:, Dr. der Theol. u. Regens des fſtl. Convicts. Leibmedici: N. Geßner, geh. HofR. Carl Engerer, HofR., auch Landphyſicus in Schillingsfürſt.

Der reg. Fürſtin Oberhofmeiſterin: Frfr. v. Bertie, gen. von Eſchweg. Hofdame der Prinzeſſin Mar. Anne: Frl. Albertine von Bertie.

Hohenzollern.

Die fürſtl. Reichslande liegen im ſchwäb. Kreiſe, u. enthalten circa 10 Q.M., 2 St., 1 Fl., 41 Dörf., 24,000 Einw. Die Einkünfte werden auf 70 — 80,000 fl. geſchätzt. Sie ſind unter die beiden regierenden Linien getheilt, deren jede ihre eigene Regierung und Rentkammer hat.

a) Hohenzollern-Hechingen.

Der Landestheil begreift die gefürstete unmittelbare Grafsch. Hohenzollern; etwa 5 Q. M., 1 St., 1 Fl, 22 Dörf., 13,000 Einw. mit 40,000 fl. Revenüen — Rsmatr. Anschlag: 81 fl. 35 kr. — Kammerziel: 54 Rthlr. 9½ kr.

Hofstaat. Oberjägermeister: C. Fhr Schilling v. Canstatt. Hofmarschall: Baron Heer v. der Burg. Hofcavaliers: Baron Hiller v. Gärtringen. Marquis de Bongars. Stallmeister: Bereuter Mayer ad interim. Leibärzte: HofR. Dr Aug. Rhein. HofR Jos. Kinstlicher. Hofcaplan: P. Johannitius, Guardian.

Regierung. Geh. R. u. Canzler J. D. M. v. Frank. Geh. R. F. A. v. Frank. Hofräthe: C. Brodorotti. Mart. Kayser. Joh. Nep. Giegling (und 4 auswärtige.) Reg. Secretär: J. F. Heid, Rath. C. v. Paur, Cab. Secret. Canzelliſten: Ludw. Beck u. Jos. Hälzel.

HofrathsCanzley: Die HofRäthe Giegling u. Kayser, s. ob. Secretär: Alph. v. Paur, Rath u. Notar caes. p. Cassierer: Fid Baur.

Forstamt u. Jägerey. ForstamtsDirector: Geh. R. v. Frank. Oberjägermeister: C. Fhr v. Schilling v. Canstatt. Forstamts-Deputirter: HofR. Kayser u. ForstR. G. Hölzel.

Rentkammer. Kammerdirector: HofR. Brodorotti, s. ob. HofkammerR. Wölfing, (w. zu Eßlingen). RechnungsRevisor: HofR. Kayser, s. ob. Kastner: Schetter. Secretär: Fr. Milden. Registrator: Hipp.

Gesandte und Agenten.

RstagsGesandter: Fhr v. Steigentesch. KreisGesandter: Geh. R. v. Frank. Resident zu Berlin: v. Reckert. RsHofrathsAgent: v. Kirchbaur, HofR. Wetzlar: Dr. Hofmann, KammerGer. Proc. Lic. v. Brandt.

b) Hohenzollern-Sigmaringen.

Der Landesantheil begreift von den schwäbischen Landen a) die Grafsch. Zollern-Sigmaringen mit Wöhringen. b) Die Hrsch. Haigerloch, u. c) die Hrsch. Wehrstein, leztere unter österr. Landeshoheit: zusammen etwa 5 Q. M., 2 St., 19 Dörf., mit 100,000 Einw. und 30,000 fl. Einkünften. — Außerdem besitzt diese Linie auch noch auf der linken Rheinseite die Herrschaften Berg in Holland, Boxmeer an der Maas und Dixmüde in Flandern (etwa 3 Q. M. mit 9000 Einw., 30,000 fl. Einkünften), die aber jezt von den Franzosen occupirt sind. — Rsmatr. Anschlag (mit Inbegriff v. Haigerloch): 103 fl. 33 kr. Kriegssteuer: 112 fl. 37 kr. Kammerziel: 164 Rthlr. 52 kr.

Hofstaat: Mich. Fhr v. Noel, Hofcav Fr. Ant. Fhr v. Laßberg, Hofcav. Franz Jos. Besserer v. Besserseck, Kammerjunk. u. adel. HofR. Franz Xav. Mezler, HofR. u. Leibmed. auch Landschaftsphys. Joh. Sträßle, Stallmeister und des hohenzollern-sigmaringen. Kr[illegible]-Cüraſſ Regim. Rittmeister. Joh. Ant. Vanotti, des hzgl. würtemberg. Kreis-Inf. Regim. Prem. Ltn. Jos. Sibold, Gouverneur des Erbprinzen und Hofcaplan. Fidel. Wilser, Jagdcaplan.

Regierung u. Canzley. Canzler: J. D. M. v. Frank, fstl. hohenzoll. heching. u. sigmaring. geh. R. Regierungsdirector: Jud. Thadd. v. Mayersburg, geh. R. Hof- und Regierungsräthe: Carl Jos. Rebsamen. Jos Tib. Widmann. Carl v. Schütz. Jos. Melch. Gesler. Registrator: Franz Xav. Kolb, Rath. Secretär: Matth. Jos. Clas, Rath. Expeditor: Jos. Ign. W. Schießle, auch 1r Landsch. Cassier.

Oberforstamt: J Th v. Mayersburg, Director, s. ob. C. v. Schütz, HofR. u. Forstamtsdeput., s. oben. Aloys. Sauter, Secr. Wunibald Bregenzer, Forstmeister.

Hofkammer: Joh. Jac Dopfer, HofkammerR. u. Rentmeister. Joh. Friedr. Mayer, RevisionsR. Cstian Friedr. Späth, Kammersecretär. Joh. Schwarz, Renteyschreiber.

Oberamt. Haigerloch: Joh. Tib. Widmann, HofR. u. Oberamtmann. Joh. Georg Haller, Hofkammer-R. u. Rentmstr. Joh. Rapolt, R. und Registrator. Jos. Mietinger, Oberamtssecret. Joh. Mayrhofer, Expeditor und Landschaftscassier.

Gesandte und Agenten: Kreisgesandter: v. Frank, s. oben. Regensburg s. Rstag. Wezlar: v. Bostell, HofR. Wien: Edl. v. Kirchbaur, HofR. und Agent. Müller v. Mülleg, Reg. R. und Agent.

Holstein.

Das Herzogthum Holstein hat auf 144 Q. M., 14 St., 23 Fl., 486 Dörf., 324,000 Einw., und soll jährlich 900,000 Thlr. Einkünfte bringen. Vormals hatten beide Hauptlinien des Hauses Holstein Theil an diesem Herzogthum; die jüngere oder gottorpische Hauptlinie vertauschte jedoch 1773 ihren einseitigen u. gemeinschaftlichen Antheil gegen die Grafschaft Oldenburg u. Delmenhorst an die ältere Linie, so daß die in Dännemark regier. königl. Linie nun ganz Holstein; der jüngere Zweig der gottorp. Hauptlinie aber Oldenburg besitzt. Die Landesdienerschaft des Herzogth. Holstein ist auch schon oben Seite 8 unter dem Artik. Dännemark angeführt. Hier wird also noch nachgetragen

Holstein-Oldenburg.

Das Hzth. Oldenburg (oder die ehemal. Gfschaften Oldenburg u. Delmenhorst) hat auf etwa 46 Q. M., 2 St, 6 Fl., 369 Dörf., 92,000 Bewohner und soll jährl. 333,332 Thlr. Einkünfte bringen. Rsmatr. Anschlag: 308 fl. Kammerziel: 225 Rthlr.

Hofstaat.

Gesellschafts-Cavaliere des in Plön residirenden Herzogs Pet. Fr. Wilhelms: Der ConferenzR. u. Ritter v. Seelhorst. Der Kammerj. v. Witzleben, u. MM. v. Seelhorst.

Den Hofetat des reg. Administrat. Hz. Pet. Franz Ludwigs, Fürst-Bischofs in Lübeck, s. ob. S. 192.

Civiletat.

Dirigirender Minister und Oberlanddrost: Fr. Levin Rsgr. v. Holmer, w. geh. R.

Regierungs-Canzley. Präsident: der ebengedachte Gr. v. Holmer. Mitglieder: Der ConferenzR. C. A. Wolters, Canzley-Di-

rector. Der Conferenz R. A. G. v. Berger, Vice-Canzley-Director. Der Staatsr. J. C. Georg. Der Justiz- und Regier. R. Th. G. Herbart. Der Canzley- und Regier. R. G. A. v. Halem. Die Canzley-Assessoren: W. L. Schloifer und G. F. Schlotz. Secretarii: B. D. Kellers und J. W. C Erdmann.

Consistorium: Außer vorstehenden Gliedern der Regier. Canzley noch ferner: C. H. Mutzenbecher, Gen. Superint. und Consist. R. H. E. Lenz, Consist. R. G. M Claussen, Consist. Assessor.

Kammer. Präsident: der Gr. v. Holmer, s. ob. Director: Fr. Wilh. v. Hendorff, Kämmerer, auch Kammerhr. Canzleyrath: P. G. Schumacher. Kammerräthe: A. H. Bolken. D. C. Römer. J. Fr. J. Herbart. J. Fr. J. Schloifer. Assessoren: C. F. Mentz. C. H. F. Schloifer. Auscultant: J. H. Koch. Secretarien: J. C. Tenge. B. J. Toel. Registrator: C. G. Starckloff. Kassier: H. A. Freye. Revisoren: E. Wiechmann. J. Oeltermann, Sportelrendant. Beym Bauwesen. Inspector: J. H. G. Becker. Baumeister: J. B. Winck.

Deichgräve: Cstoph Burmester. Brandkassen-Receptor: Canzlist Erdmann. Inspector der herrschaftl. Domainen: F. H. Bolcken.

Amts- u. Hebungsbediente: J. H. H. Zedelius, Kammer-R. und Hausvogt zu Oldenburg, Amtsvogt in der Vogtey Wüstenland, Stempelpapier- und Schloßverwalter. N. U. Gähler, Kammer-R. und Amtsvogt zu Mohriem und Oldenbrok. F. C. Gether, Amtsvogt in den Vogteyen Strückhausen und Hammelwarden. H. G. W. E. Greif, Kammersecret. und Amtsverw. zu Hatten und Wardenburg. P. E. A. Kunstenbach, Kammerassessor u. Amtmann zu Rastede und in der Vogtey Thade. C. v. Negelein, Justizr. und Amtsverw. zu Zwischenahn. J. H. Köhnemann, dän. Hptm., Amtm. zu Axen. A. P. Sauermann, Kammerassess. Amtsverw. zu Neuenburg. H. J. Aman, Kanzleysecr. Amtsverw. zu Golzwarden u. Rothenkirchen. A. C. Wardenburg, Amtsr. zu Burhave. H. H. Hansen, Kammersecr. u. Amtsv. zu Eckwarden u. Stollhamm. C. F. Strakerjan, Kammer-R. Amtsv. zu Schwey. J. K. Bullig, Kanzleyassess. und Amtsverw. im Lande Wührden. A. Bruns, Canzley-R. Hausv. zu Delmenhorst und Amtsverw. zu Stuhr. C. F. Scheel, KammerR., Amtsv. zu Berne und Altenesch.

Landgerichte a) in den 4 Marschvogteyen. Landvogt: vacat. Assessoren: J. P. H. v. Muck. J. F. Cordes. Canzleyrath. A. L. v. Berger. J. A. Frühling. F. A. Rüder. b) Im Stadt- und Budjadinger-Lande. A. G. von der Loo, Justizr. und Landvogt. Assessoren: J. A. Gramberg, CanzleyRath. Secretairs: P. H. Gleimius u. J. Spark. c) In der Landvogtey Neuenburg. Landvogt: vacat. Assessoren: F. W. Zedelis. B. F. von Halem. Secretaire: C. A. N. Schröter. N. L. v. Holsten. d) In der Landvogtey Delmenhorst. Landvogt: C. L. F. J. Fhr von

Brandenstein, Landr. Assessor: E. C. C. v. Rösing. Secretair: P. N. Epping.

Isenburg.

Die Grafsch. Ober-Isenburg liegt in 2 abgesonderten Theilen in der Wetterau, hat etwa auf 15 Q. M., 35,000 Einw. u. bringt etwa 180,000 fl. Einkünfte. Jede der beiden Hauptlinien besitzt ungefähr die Hälfte davon. Gemeinsch. Rsmatric. Anschlag: 130 fl. 15 kr. Kammerziel: 100 Rthlr. 29 kr.

A) Isenburg-Birstein (fürstl. Linie).

Der Landestheil hält circa 7 Q. M. mit 18,000 Einw. Ueberdies besitzt diese Linie auch noch auf der linken Rheinseite: Altbamberg und Antheil an Reipoltskirchen, etwa 1 und eine viertel Q. M. 2300 Einw. Partieller Rsmatr. Anschlag: 69 fl. 57 kr. — Kammerziel: 59 Rthlr. 22 kr.

Hofmarschall: Fr. Fhr v. Lepell. Hofjunker: Major Carl v. Bodé. Capitain Joh. Bapt. v. Düret.

Regierungs-Collegium: Geh. R. Joh. Jac. Mollenbeck, reichsgräfl. wetterauisch-fränkisch- u. westphäl. Comitialgesandter. Regierungsdirector: Ernst Wilh. Kugler. Geh. R. und Cabinets-Referend.: Wolfg. Cstian Carl Goldner. Hofger. Rath: Ph. Jac. Diehler. Secretair: Ernst Vict. Geldern. Registrator: C. F. M. L. Pohl.

Rent-Kammer. Director: vacat. Hofkmr-Rath: Emil. Wolfg. Christian Schenk. Kmr-Rath: Cstian Gottfr. Kugler. Kmr-Assessor: G. Fr. W. Stockhausen. Archiv R. u. Secr. b. d. Rentkammer: Ernst Cstian Machenhauer. Rath u. Land Rentmeister: Carl Christian Wreden.

B) Isenburg-Büdingen (gräfl. Hauptlinie).

Der Landestheil dieser gräfl. Linie hat etwa 8 Q. M. mit 17,000 Einw. und ist unter die 3 regier. Häuser derselben vertheilt. — Rsmatr. Anschlag: 70 fl. 15 kr. — Kammerziel: 51 Rthlr. 7 kr. Nur von dem Hause Büdingen-Meerholz kann hier in Ansehung der Dienerschaft angeführt werden.

Regierungs-Canzley-Collegium. Director: Fresenius. Regier. Rath: Dosch. (Diesem Collegio sind die Justizämter zu Meerholz und Marienborn so wie alle Theile der Gerichtsbarkeit und Polizey untergeordnet).

Rent-Kammer. Director: Der Kammer-R. Huth, dem auch das Forst- und Bauamt, so wie alle ins Camerale einschlagenden Aemter und Recepturen untergeordnet sind.

Kaunitz-Rietberg.

Die Grafsch. Rietberg im westphäl. Kreise, hat auf etwa 7 Q. M., 18,000 Einw. und soll 45,000 fl. Eink. bringen. — Rsmatr. Anschlag: 72 fl. — Kammerziel: 70 Rthlr. 49 kr. — Das fürstl. Haus Kaunitz besitzt aber auch noch beträchtl. Güter und Herrschaften in den österr. Erblanden, wovon es ansehnliche Revenüen zieht.

Königsegg.

Die gräfl. Lande in Schwaben, nemlich die Grafschaft Rothenfels, mit den Hrsch. Aulendorf und Stauffen, mögen auf etwa 13 Q. M. 18,000

Einwohner haben und gegen 80,000 fl. Einkünfte bringen. Sie sind unter die beiden Linien getheilt.

a) Rothenfels.

Besitzt die Gfsch. Rothenfels nebst der Hrsch. Staufen, etwa 7½ Q.M., 1 St., 1 Fl., 123 Dörf., 12,500 Einw. mit 45,000 fl. Eink. Rsmatr. Anschlag: 37 fl. 20 kr. — Kriegssteuer: 34 fl. Kammerziel: 28 Rthlr. 29 kr.

Erster Rath u. Oberamtmann: Frz Ant. v. Forster, d. R. Lic., auch des rsgfl. Collegii Condirectorial Gesandter beym schwäb. Kr. Rath u. Canzleyverw.: L. A. Liebherr, I. C. auch Oberwaisenvoigt und Landschaftscassier. Rath u. Leibmedicus: A. von Flacho, auch Ldsch. Phys. Rath u. Rentmeister: J. M. Schaffer, auch Forstmeister. Oberamts-Rath: F. C. F. Seyfried, I. C., auch Hospitalpfleg. Amtsschreib. J. N. Walk. Stadtamtm. zu Immenstadt: X. Hagspiel. Vogteyverwalter der Hrschaft Staufen: F. J. Hörmann.

b) Aulendorf.

Besitzt außer seinem Antheil an den schwäb. Rslanden (die Gfsch. Königsegg nebst der Hrsch. Aulendorf; etwa 5½ Q. M. mit 8000 Einw., 30,000 fl. Eink.), auch die Hrsch. Lanzendorf in Oest., dann Bruska und Illava in Ungarn. — Rsmatr. Anschlag: 48 fl. — Kreissteuer: 38 fl. — Kammerziel: 33 Rthlr. 48 kr. —

A. Schwäbische Besitzungen.

a) Oberamt Aulendorf. Erster Rath: Wilh. Spiegler, der R. Lic., Ob. Amtm. in Aulendorf, churcölln. Hofr. Oberamtsrath: Joh. Alois Höcht, I. C. Rath u. Leibarzt: Dr. Jos. Maag, auch k. k. Kreisarzt in der Landvogtey Schwaben. Rath u. Canzleyverwalter: Joh. Bapt. Ebbaur, der R. Cand. auch Not. caes. publ. Rath u. Rentmeister: Ludw. Glaris. Rath: Jos. Boos, d. R. Cand. Kanzlist: Wolfg. Hanser Amtsschreiber: Max. Mayr.

b) Oberamt Königseggwald. Rath und Oberamtmann: Joh. Nep. Baur, d. R. Cand.

B. Oesterreichische Herrschaft Lanzendorf.

Rath und Administrator: A. M. v. Henzler, Edl. v. Lehnensburg, Rs. Ritter.

C. Hungarische Herrschaften.

Herrschaftlicher Kommissair: J. Karl Seyfried.

a) Herrschaft Pruska und Orészlanskeo. Rath und Hofrichter: Alois Beck. Kastner: J. Machalla. Kellermeister: Joh. Fußegg.

b) Herrschaft Illawa. Rath u. Hofrichter: MR. Novotny. Kastner: MR. Frimmel.

Leiningen.

Die fürst. und gräfl. Leiningenschen Lande (zusammen gegen 13 Q. M. mit 29,000 Einw., 300,000 Eink.) liegen sämtl. auf der linken Rheinseite u. sind gegenwärtig von den Franzosen occupirt. Davon gehört

a) Leiningen-Hardenburg (fürstl.)

1) An unmittelbar. Rslanden	6 Q. M.	12,000 Einw.	168,000 fl. Eink.
2) die Hrsch. Dachsburg im Elsaß	3 —	6,500 —	45,000 fl. —
Zusammen	9 Q. M.	18,500 Einw.	213,000 fl. Eink.

b) Leiningen-Falkenburg (gräfl.)

An unmittelbar. Rslanden 1½ Q. M., 4500 Einw. mit 50,000 fl. Eink., wovon die SpecialLinie zu Heidesheim 16,000 fl., die SpecialLinie zu Guntersblum 34,000 fl. bisher zog.

c) Leiningen-Westerburg.

An unmittelbaren Rslanden 2⅔ Q. M., 6500 Einw. mit 48,000 fl. Einkünften, welche unter die beiden Linien dieses Hauses vertheilt sind.

Leyen und Hohengeroldseck.

Das gräfl. Haus besitzt

	Q. Ml.	Einw.	Eink.
a) im schwäb. Kreise die unmittelbare Gfsch. Geroldseck	2	4,500	36,000 fl.
b) mehrere beträchtl. rsritterschaftl. Herrsch. in den Rheingegenden, auf der linken Rheinseite	8	19,000	85,000 -
Zusammen	10	23,500	120,000 fl.

Rsmatr. Anschlag: 20 fl. Kreissteuer: 16 fl. Kammerziel: 10 Rthlr. 12 kr.

Regier. u. Justiz-Canzley. Director: Ph. v. Döring, auch churcölln. geh. R. u. churtrier. HofR. Hof- und Canzleyräthe; G. J. Seibert, b. R. Dr. Em. Klein, b. R. Dr. P. J. Cordier. Ph. Dreger, b. R. Lic. w. zu Elberfeld). L. Schmelzer, b. R. Lic. W. Pfeiffer. Ferd. Gilgen, auch fstl. stablo. geh. R. Edm. Sigler, auch churcölln. geistl. R. Sigeb. Schmelzer. Fr. Reichard, auch churpfälz. Rath. Fr. Engelhard, auch Leibmedic. Paul Niedinger. Archivar: Pet. Derkum. Expeditor: P. Kirschbaum.

Hof- u. Rentkammer. Räthe: Nic. Leister. Ant. Brixius. H. Mollier (w. in Ahrenfels). J. Sommer (w. in Coblenz). G. Hausmann (w. in Gondorf). Ph. Kamino. Joh. Krieger (w. in Cölln). Assessor: Nic. Wiese. Secr. u. Zahlmeister: J. P. Gerlach. Baurath: J. Stein. Cameralbaumstr: P. Reheis.

Ober Forst- u Bergamt. Director: v. Döring, s. ob. Räthe: Seibert; Klein; Leister u. Brixius, s. ob. Secretär: Kordier. Oberamt Hohengeroldseck: J. F. S. Schmelzer, HofR. u. Oberamtm. auch Forst- u. Bergbeamter. P. K. Schmidt, Oberamtsverwes. u. Rentmeister, auch Forst- u. Bergbeamt. NN. Hecht, BergR. NN. Wiest, Oberförster.

Gesandter am schwäb. Kreise: W. Spiegler, churcölln. HofR. u. gräfl. Königsegg. Rath und Oberamtm.

Liechtenstein.

Das fürstliche Haus besitzt a) unmittelbar:	Q. M	Städt.	Fl.	Dörf.	Einw.
1) Fstth. Lichtenstein in Schwaben .	3	—	1	5	6,000
b) mittelbar:					
2) Fstth. Troppau und Jägerndorf in Schlesien	20	5	5	130	50,000
3) 22 Herrschaften in Mähren .	40	18	18	424	100,000
4) 4 Hrsch. in Böhmen . . .	2	1	7	—	8,000
5) 4 Hrsch. in Nieder-Oesterreich .	4	1	7	6	10,000
Zusammen	69	25	38	565	174,000

Rsmatr. Anschlag (wegen Lichtenstein): 94 fl. — Kreissteuer: 15 fl. — Kammerziel: 46 Rthlr. 60 kr.

Oberamt zu Lichtenstein: F. X. Menzinger, Landvogt. Jos. Fritz, Rentmeister. J. J. Goldner, Amtsschreiber. Gfsch. Vaduz: Jos. Kindle, Landamtm. zu Triesen. P. Boß, Landweibel zu Lichtenstein. Hrsch. Schellenberg: F. J. Rescher, Landamtm. J. J. Wohlwend, Landweibel.

Lippe.

Die Grafsch. Lippe im westphäl. Kreise enthält nach den besten Karten, die man davon hat, 22 Q. M. ohne den an der Lippe gelegenen abgesonderten Theil von beinahe 2 Q. Ml. Mit Einschluß der Stadt Lipstadt, welche von Preußen und Lippe gemeinschaftlich besessen wird, wohnen über 73,000 Menschen darin. Sie begreift 6 landtagsfähige Städte, 31 landtagsfähige adeliche Güter und überhaupt 152 Bauerschaften. Das fürstliche regierende Haus

a) Lippe-Detmold

besitzt dieselbe ganz (außer zwey Aemtern), und dessen Einkünfe davon mögen leicht auf 150,000 Thlr. steigen. — Rsmatr. Anschlag: 120 fl. — Kammerziel: 84 Rthlr. 48 kr.

Hofstaat. Obermarschall: Wilh. Gottl. Levin Fhr von Donop, Hr auf Lüdershofen, Maspe ꝛc. Drost des Amts Detmold, des fürstl. hohenlohischen Hausord. Commandeur. Hofmarschall: Gottl. Alex. Geo. Aemil. Fhr v. Blomberg. Kammerjunker: Fr. Vict. Phil. Mor. Fhr v. Donop. Leibmedicus: Dr. Joh. Cstian Fr. Scherf. Hofr. Stallmeister: Joh. Fr. Lorenz, Maj.

Der regier Fürsten Hofdamen: Fräul. von Rauschenblatt. Fräul. v. Biedersee. Der verw. Fürsten Hofdamen: Fräul. v. Röder von Dierspurg. Fräul. v. Donop zu Silbach.

Regierung. Präsident: Bernh. Ferd. Edler v. Hofmann (lebt auf s. Guth zu Brake). Director: Diet. Aug. König, auch Landgohgraf. Reg. Räthe: Carl Fr. Funk v. Senftenau. Sim. Heinr. Volkhausen, s. unten. Fr. Wilh. Helwing, s. unten. Canzleyrath: Just. Fr. Dreves. Archivräthe: Ludw. Knoch. Cstian Gottl. Clostermeyer, s. unt. Secretaire: Phil. Ant. Clausing, geheimer u. auch Lehns-Secret. Georg Fr. Wilh. Gregorius, Canzleysecret. auch Reg. und Canzley-Registrator. W. Albr. Ernst Stein, Commissions-Secret. Actuar u Botenmeister: Ludw. Gregorius.

Hofgericht. Hofrichter: Ludw. Wolfg. Alex. Fhr v. Blomberg,

Herr auf Iggenhausen, Nieder-Talle ꝛc. ritterschaftlicher Deputirter und Landrath. Assessores: Phil. Ernst, Rath auch Advoc. Fisci, s. unten. Aug. Sterzenbach, Rath, s. unt. Außerordentl Assessores beym General Hofgerichte: Drost und Landrath Adolph Cstoph Bernh. v. Mengersen, Hr auf Reelkirchen, von Seiten der Ritterschaft. Rath u. Burgermeister Joh Alb Heldmann in Lemgo, v. Seiten der Städte des Landes. Secretarien: Heinr. Engelbert Cruel. Joh. Ant. Friedr. Volland. Fiscal: Ph. Aug Anzen, auch Advocatus Camerä.

Consistorien. Allgemeine Commissarien: Regierungsrath S. H. Volkhausen, s. ob. Generalsuperintendent: Ludw. Fr. Aug. von Cölln. Secretair: Joh. Friedr. Geo. Knoch.

Criminalgericht. Criminalrichter: Reg. Director D. A. König, s. ob. Criminalassessor: Rath A. Sterzenbach, s. ob. Secretair: Conr. Ad. Petri, s unten.

Rentkammer Kammerräthe: Georg Carl Stein, (führt das Directorium). Georg Ferd. Führer. Fr. Wilh. Helwing, s. oben. Landkammerrath (auch Kammerjunker): Fr. Vict. Phil. Mor. Fhr von Donop, hat das Departement der Forst- und Jagd-Sachen. Assessor: J. C Gerke, s. unt. Forstmeister: Sim. Heinr. Joseph Pahlig. Landrentmeister: Cstian Gottfr. Mor. Drewes. Secretär: Johann Friedr. Volland. Forstsecretär: H. Theod. Kellner. Registrator: Aug. Wilh. Wasserfall. Calculator: Fr. Carl Reinold. Landbaumeister: Christian Teudt. Salineninspector zu Salzuffeln: J. C. Trampel. Brunnen-Commissair zu Meinberg: Heinr. Aug Liebich.

Collegium medicum: (unter der Direction der Regierung): Medicinalräthe: Dr. J. C. Fr. Scherf, Medicinalreferent, auch Amtsphysicus u. Brunnenarzt zu Meinberg, s. ob. Dr. Ziegler, Amts- u. Stadtphysicus zu Horn u. Brunnenarzt zu Meinberg. Dr. Joh. Ludw. Albr. Focke, Amts- auch Stadtphysicus zu Lemgo. Ferner die Amts- und Stadtphysici Dr. Gevekoth zu Salzuffeln, und Dr. Versmann zu Blomberg.

Polizey-Commission in der Residenzstadt Detmold. Von Seiten des Militairs: Obrist Ernst Joh. v. Schröders. Als Deputatus der Regierung: Rath C. G. Clostermeier, s. ob. Als Bürgermeister u. Syndicus der Stadt Detmold: Rath Ph. Ernst, s. ob. Als herrschaftl. Richter: C. A. Petri, s. oben

Militair. Obrist: Ernst Joh. v. Schröders, s. oben. Obristlieutn. Fr. G. Th. v. Campen.

Landesstellen. Landhauptmann: Obristl. v. Campen, s. oben. Land-Lieutenant: Hauptm. Böger. Landfähndrich: Ltn. Grupen. Wegcommissar: Kammerassess Gerke, s. ob. Landrenteptor: Fr. Heinr. Kellner, Rath. Landsyndicus: N. Hofbauer.

Auswärtige Gesandte u. Agenten. Niederrhein. westphäl. Kreis: Kreis-Agent: Hofr. Franz Heinr. Fauth in Mühlheim. Regensburg: s. Reichstag. Wezlar: Hofr. Joh. Jac. Wickh. Hofr. Meckel.

Meckel. Wien: C. C. Gr. zur Lippe-Weissenfeld. Dav. H. v. Pilgram, Reichshofraths-Agent.

b) Lippe-Schaumburg (gräfl.)

besitzt von der Grafschaft Lippe nur 2 Aemter (etwa 2 Q. M. mit 1 Fl., 20 Dörf., 6000 Einw.), welche demselben jährlich 10 000 Thlr. eintragen sollen. Aber von der Grafsch. Schaumburg besitzt dasselbe die kleinere Hälfte, etwa 6 Q. Ml. mit 2 Städten, 2 Flecken, 78 Dörfern, 20,000 Einw. und 40 000 Thlr. Einkünften. — Rsmatr. Anschlag (wegen der Hälfte der Gfsch. Schaumburg): 40 fl. — Kammerziel: 49 Rthlr. 31 kr.

Gouverneur des Erbgrafen: Fr. C. v Haacke.

Vormundschaftl. Regierung. Director: P. Sander. Reg. Räthe: H. L. Spring. C. A. König. C. U. v. Ulmenstein, und A. D. Brinkmann.

Vormundschaftl. Rentkammer. Director: Reg. R. Spring, s. ob. Kammerräthe: J. A. v Dankwerth. A. W. v. Landesberg. C. A. v. Kaas, auch Forstmeister, und G. L. Windt.

Justizcanzley: Reg. R. König, s. ob. Justizr. F. L. Neuper u. J. A. Windt.

Consistorium. Director: P. Sander, s. ob. Consist. Räthe: F. L. Neuper, s. ob. A. D. Brinkmann, s. ob. C. G. Horstig, auch Superintend.

Agenten. Wien: F. v. Ditterich, Rshofrathsagent. Wezlar: P. F. v. Greß, Rskammerger. Procurat.

Lobkowitz.

Die sämtl. Besitzungen dieses herzoglichen u. reichsfürstl. Hauses bestehen a) aus dessen unmittelbaren Rslanden, nämlich der gefürsteten Gfsch. Sternstein im bayr. Kreise, und den Rsherrschaften Neustadt u. Waldthurn in der Oberpfalz; b) aus dem Hzth. Raudnitz an der Elbe, und den übrigen, größtentheils im Leutmeritzer-Rakonitzer Saazer-Taborer- und Berauner Kreise des Königr. Böhmen gelegenen Herrschaften, worunter Chlumez, Gistebnitz, Zeltsch, Bilin, Liebshausen, Neundorf und Eisenberg die beträchtlichsten sind. — Rsmatr. Anschlag (wegen Sternstein), 38 fl. — Kammerziel: 153 Rthlr. Das Personalverzeichnis der Staatsdienerschaft kann hier, in Ermangelung zuverlässiger Nachrichten, nicht dargestellt werden.

Löwenstein-Wertheim.

Die theils unmittelbaren, theils mittelbaren Besitzungen dieses in 2 regierenden Linien blühenden Hauses bestehen in Folgenden.

a) Die fürstliche Linie besitzt:

1) Ein Drittel an der Grafschaft Löwenstein, (das Amt Abstadt) unter würtemb. Lehen- und Landeshoheit. 1 QM. 1000 E. 8000 fl. Ek.

2) Die unmittelbare, beiden Linien gemeinschaftlich gehörige, auf 5 Q. M. 1 Stadt, 31 ganze u. 3 halbe Dörfer mit 12,000 Einw. enthaltende Grafschaft Wertheim, wovon die gemeinschaftl. Revenüen 80,000 fl. betragen. Mithin kann für die fürstliche Linie gerechnet werden 2½ QM. 6000 E. 40,000 fl. Ek.

3) Die Herrsch. Breuberg im Odenwalde, gemeinschaftl. mit dem gräfl. Hause Erbach-Schönberg, 4⅗ QM. mit 1 Stadt, 42 andern Ortschaften, 8000 Einw. u. 84,000 fl. Revenüen. Mithin kann für das fürstl. Haus Löwenstein-Wertheim gerechnet werden 2½ QM. 4000 E. 42,000 fl. Ek.

4) Die Herrschaft Habizheim bey Umstadt mit 4 Dörfern 1½ QM. 3000 E. 15,000 fl. Ek.

	Q. M.	Einwohner	Einkünfte
Uebertrag	7⅓	14,000	105,000 Fl.

5) Der Flecken Klein-Heubach, von den Grafen von Erbach erkauft. ½ QM. 1000 E. 4000 fl. Ek.

6) Die zum RsRitt. Canton Odenwald gehörige Hrsch. Rosenberg mit 6 Dörfern . . 1½ QM. 2000 E. 18,000 fl. Ek.

Ferner jenseit des Rheins:

7) Die unmittelbare zu keinem Kreise, noch weniger zur RsRitterschaft (wie Büsching irrig vorgiebt) gehörige Hrsch. Scharfeneck, zwischen Neustadt an der Hart u. Anweiler gelegen, mit 5 Dörfern . . 1½ QM. 3000 E. 20,000 fl. Ek.

8) Die Grafsch. Püttlingen in Deutsch-Lothringen, unter französ Hoheit, 1 Stadt, u. 22 Dörfern . . 3 QM. 8000 E. 40,000 fl. Ek.

9) Die Graf- u. Hrsch. Montaigu, Herbeumont, Cugnon, Orgeo, Havresse, Chassepierre und Neufchateau im österr. Antheile an Luxemburg, mit 1 Stadt, 62 Dörfern 5 QM. 12,000 E. 30,000 fl. Ek.

Endlich die böhm. Herrschaften:

10) Heid, Pernarditz, Elsch, Widlitz, Zebau, Weseritz, Schwanberg, Guttenstein und Skupsch im Pilsner Kreise Böhmens, mit 4 Städten und 75 Dörfern . 9 QM. 18,000 E. 60,000 fl. Ek.

Zusammen 27½ QM. 58,000 E. 277,000 fl. Ek.

b) Die gräfliche Linie besitzt:

1) Zwei Drittel der Grafschaft Löwenstein unter würtemb. Hoheit, s. oben! 2 QM. 2000 E. 16,000 fl. Ek.

2) Von der, beiden Linien gemeinschaftl. gehörigen unmittelbaren Gfsch. Wertheim, (s. oben!) kann für diese Linie gerechnet werden . 2½ QM. 6000 E. 40,000 fl. Ek.

3) Einen Theil der Grafsch. Limpurg in Franken, welcher hier aber in statist. Rücksicht nicht bestimmt werden kann, und jenseit des Rheins:

4) Die zum westphäl. Kreise gehörige RsGrafsch. Virneburg, etwa . . . 3 QM. 5600 E. 36,000 fl. Ek.

Zusammen etwa 8 QM. 14,000 E. 92,000 fl. Ek.

Der gemeinschaftl. Rsmatr. Anschlag wegen der Gfsch. Wertheim von 53 fl. 20 kr. ist bey dem fränk. Kreise auf 40 fl. moderirt worden. —

Jede der beiden regierenden Linien hat ihre eigene Regierung u. Dicasterien, wovon die fürstliche zu Klein-Heubach, die gräfl. aber zu Wertheim sind, deren Personale man vielleicht künftig namhaft zu machen im Stande seyn wird.

Mecklenburg.

Die gesammten herzogl. Mecklenburg. Lande, mit Inbegriff der beiden säcularisirten Bisthümer Schwerin u. Ratzeburg, enthalten auf 240 Q. M. (wovon etwa 6 im westphäl. Frieden an die Krone Schweden abgetreten sind), ohngefähr 366,000 Einwohner. Hievon besitzt:

a) Mecklenburg-Schwerin

das ganze Herzhgth. Schwerin, den größern Theil (7/9) des Herzogth. Güstrow (ohne den nach Strelitz gehörigen stargardischen Kreis, mit dem vorhin beiden Linien gemeinschaftlichen rostocker District und den 3 Kloster-Aemtern, auch das vormalige Bisthum, jetzige Fürstenthum Schwerin, zusammen etwa 200 Q. M. und gegen 300,000 Einw; hierzu gehören 39 Städte, 10 Fl., 560 Dörfer, 40 Domainen-Aemter und über 700 ritterschaftl Hauptgüter (ohne die Rostocker Districts-, Kloster-, städtische-, Kämmerey- und geistl. Oeconomie-Güter). Die Einkünfte werden

auf 1 Mill. Thlr. geschätzt. — Römatr. Anschlag: 689 fl. — Kammerziel: 584 Rthlr. 27½ kr.

Hof-, Civil- und Militär-Etat.

Hofstaat. Oberkammerherr: Ludw. v. Dorne, des woth. Adl. O.R. Oberhofmarschall: Conr. Ign Baron v Lützow, des pfalzb. Löw. O.R. Hofmarschall: Bernh. Joach. v. Bülow, Kammerhr. Schloßhauptmann: Ludw. Hartw. v Both, Kammerhr. Oberschenk: W. Joach. Casp. Baron v. Forstner, Kammerhr. Oberjägermeister: Adolph Hans v. der Lühe, Kammerhr. Oberstallmeister: vacat. Oberforstmeister: Fr. Wilh. v. Lowtzow. Cstian v. Welzin. Carl v. Behr. N. v. Pressentin. Canzleyrath: Dr. Aug. Hartw. Reuß. Rath: Carl Cstian Fr. Schröder. Hofsecretär: W. Ant Micheel. Geh. Cabinets-Secretarien: Jac. Ehrenr. Rusbaum. Joh. Mich. Földner. Cab. Secret. Aug. Wilh. Ehrhard. Cabinetsregistratoren: P. Andres. J. F. Hoese. Hofprediger: Cstian Fr. Studemund, Consistorial-R. G. Aug. Fromm, Hofdiac. Leibmedici: Joh. G. Stärzel, HofR. Dr. Gust. Cstian Masius, HofR. Hofmedici: Dr. C. C. Wittstock. Dr. G. F. A. Bouchholz. Hof-Baudirector: Joh. Joach. Busch, OberHofbaurath. Stallmeister: G. Fr. Eggers.

Der regier. Herzogin Oberhofmeister: Aug. von Lützow, des St. Alex. Nevsky- u. St. Annen-O.R. Oberhofmeisterin: Sophie v. Lützow. Secretär: Joh. Mich. Földner, s. ob.

Des Erbprinzen Cavalier: Detl. Joach. v. Oerzen, Kammerhr.

Des Pr. Gustav Wilh. Cavalier: Hptm. B. v. Dewitz.

Der Fr. Erbprinzessin Oberhofmeisterin: Louise, verw. Gräf. v. Henkel, geb. Gräf. v. Lepell.

Des Pr. Carls Cavalier: Baron v. Ungern-Sternberg, Obrist.

Des Pr. Adolf Friedr. Gouverneur: Carl Dietr. Bar. Schulz v. Ascheraden, Obristl., des schwed. Schwerdt-O.R. Instructor: G. C. B. Ackermann.

Der Herzogin Frau Mutter Hofmeister: Levin Joach. v. Batner. Kammerherr: F. v. Oerzen.

Der Prinzess. Ulrike Cavalier: J. Fr. v. Stralendorf. Secretär: Hofr. G. Jac. Kolbe.

Geh. Ministerium. Geh. Raths-Präsident: Steph. Werner v. Dewitz, Minister, des weiß. Adl. u. Stanisl. O. R. Wirkl. geh. Rath u. Minister: Bernh. Fr. Gr. v. Bassewitz. Geh. Rath (ohne Sitz und St.): Cl. Detl. v. Oerzen. Geh. Secretär: Fr. Wilh. Cstoph Siggelkow, geh. CanzleyR. Geh. Registrat. Aug. J. C. Zur Nedden. Geh. Canzellist: Rud. Fr. Pet. Hommel.

Regier. u. Lehenkammer. Präsident: St. W. v. Dewitz, s. ob. Geh. Rath: B. Fr. Gr. v. Bassewitz, s. ob. Reg. Räthe: Aug. G. v. Brandenstein, Kammerhr. Cstian Fr. Krüger. Fr. Aug. Rudloff. Reg. u. Lehenfiscal: Fr. Ludw. Bouchholz, Hofr. Regierungssecretarien: Rud. Carl Peter Faul, Lic. P. Mane-

cke. Reg. Regiſtratoren: Aug. J. C. Zur Nedden. Ernſt Raſſau. J. C. Bouchholz.

Geheimes u. Hauptarchiv. Geh. Archivrath: Carl F. Evers. Archivſecretarien: Dan. Cſtoph Neumann. Cſtian G. Evers.

Domainen- u. Rentkammer-Präſident: L. v. Dorne, Oberkammerhr, ſ. oben. KammerDirector: Conr. Wilh. Brüning. Geh. Kammerräthe: Cornel. H. v. Wendland. E. Fr. Corshagen, Chef der Reuterey. KammerRäthe: Fr. W. Bühring. Leop. von Pritzbuer. KammerSecretarien: Cſtian Carl Livonius, HofR. Cſtian Gottlob Schildt, HofR. Joh. Herm. Aug. Faull. Reviſionsrath: Nicol. Cahns. Regiſtratoren: E. C. Bohne. C. F. L. Caſpar. Cſtian Fr. Wulff. P. W. Delagarde. J. C. Degner.

Reluitions-Commiſſion: St. W. v. Dewitz, geh. Rathspräſid. ſ. ob. L. v. Dorne, KammerPräſid., ſ. ob. C. W. Brüning, Kammerdirector, ſ. ob. Geh. KammerR. v. Wendland, ſ. ob. Oberzahlcommiſſair: Joh. Jac. Pauli.

ForſtCollegium: KammerPräſid. v. Dorne, ſ. ob. KammerDirector Brüning, ſ. ob. Cſtian Wulff, Oberforſtinſpect. A. H. v. der Lühe, Oberjägermſtr, ſ. ob. Geh. KammerR. v. Wendland, ſ. ob. Geh. KammerR. Cordshagen, ſ. ob. KammerR. Bühring, ſ. ob. KammerR. von Pritzbuer, ſ. ob. Auditor: Cſtian von Welzin, Oberforſtmeiſter. Secretarien: ſiehe KammerSecretarien!

Hof- u. Landgericht zu Güſtrow. Präſident: Cſtian Albr. Bar. v. Kielmannsegge. Vicepräſident: Aug. W. v. Bülow. Ordentl. Aſſeſſores: Carl Ulr. von Holſtein. G. F. Brandt. Fr. Cſtoph Jul. Heſſe. C. C. A. v. Kamptz. Dr. Fr. Wilh. Sibeth. Auditor: Aug. Cl. v. Preen. Auſſerord. Aſſeſſores: Fr. v. Pritzbuer, LandR. J. D. v. Levetzow, LandR. C. A. v. Both, LandR. Dr. Cſtian Ludw. Behm, Burgermeiſter zu Roſtock. B. C. Voß, Burgermeiſter zu Parchim. Dr. J. H. C. Krüger, Burgermſtr zu Güſtrow. Protonotarien: Lic. G. W. Hauſen, Hofr. D. Ulr. Fr. Oldenburg, Hofr. Secretär: J. H. Wulffleff. Fiscal: Dr. Ulr. Joh. Fr. Daries.

Juſtiz-Canzley zu Schwerin. Canzleydirector: Aug. Cſtian Fromm. Vicedirector: Dr. Joh. Jac. Prehn Juſtiz. Räthe: Fr. v. Oertzen, Kammerhr. Burch. Hartw. v. Bülow. Dietr. Fr. W. von Mecklenburg. Auditoren: F. E. C. Fromm. M. C. Päpke. Secretär: Joh. Cſtian Plate, Hofr. Regiſtrator: Joh. Gottfr. Drümmer, Secret. Fiſcal: Georg Lembke, Hofr.

Juſtiz Canzley zu Roſtock. Canzleydirector: C. Fr. W. Bar. v. Nettelbladt. Vicedirector: Joach. Fr. v. Frehſe. Juſtizräthe: Pet. Fr. Detl. Andr. Bar. v. Forſtner. Fr. Cſtoph v. Thomſtorf. C. Th. Stumpe. Auditor: Hellm. Fr. v. Hobe. Secretär: Joh. Fr. Taddel, Hofr. Regiſtrator: Joh. Ph. Köve, Secret. Fiſcal: Dr. F. G. J. Burchard.

Conſiſtorium zu Roſtock. Vicedirector: Dr. Joh. Matth.

Martini. Weltl. Consistorialrath: Dr. Mich. Gust. Friedlieb. Consistorial-Assessor: Dr. Cstoph Dav. Ant. Martini. Protonotarius: P. J. Meyer. Fiscal: D. J. G. Burchard, s. oben.

Consistorium zu Schwerin: ist die JustizCanzley daselbst. Geistl. Beisitzer: Ernst Gottl. Reimkasten, Consist. R.

SteuerCommission zu Güstrow. Räthe: Dr. Joach. H. Cstian Krüger. Joh. Fr. Canzler. Adolph Fr. Schulze. Secretär: Joh. Dietr. Viereck, SteuerR. Auditor: Aug. Fr. Schröder.

Kriegscommission. Commissarien: Canzleydirector Fromm, s. ob. C. F. D. Marggraff, Maj. Carl Fr. Reinh. v. Röder, Maj.

Lotteriedirection. Commissarien: Joh. Nic. Sevecke, CommissionsR. Joh. Herm. Aug. Faull, Kammersecret., s. ob.

Militairetat. Generallieutnants: Dietr. v. Glüer, Commandeur des Leibgrenadier-Regim. u. Commandant zu Schwerin, des preuß. roth. Adler- u. schwed. Schwerd-O.R. Friedr. Ludw. Erbprinz zu Mecklenburg-Schwerin, Chef eines Inf. Regim. Gen. Majors: Bernh. v. Pressentin, Commandeur des Inf. Regim. Erbprinz, u. Command. zu Rostock. Gust. L. v. Restorf, Commandant u. Chef der Garnison zu Dömitz. Obristen: Carl Leop. Winter, Chef eines Grenadierregim. u. Commandant zu Güstrow. Carl Friedr. Dietr. v. Hobe, beym Leibregim. Chef der Garde zu Pferde: Ad. Fr. v. Moltke, Obrist.

Engerer Ausschuß der Ritter- und Landschaft. Landräthe: Joach. Dietr. v. Levezow, s. ob. C. Ant. v. Both, s. oben. Ritterschaftl. Deputirte: Adam v. Oldenburg, Hptm. Adolph Alb. Wilh. v. Flotow, LandR. Leop. Balth. v. Gentzkow, Assessor. Städtische Deputirte: Dr. Andr. Dav. Wiese, Burgermstr zu Rostock. Joh. Joach. Detloff, Hofr. Burgermstr zu Parchim. Dr. Joach. Heinr. Spalding, Hofr. Burgermstr zu Güstrow. Andr. Fr. Spalding, Hofr. Burgermstr zu NBrandenburg. Landsch. Syndici: Dr. von Bostel (zu Wetzlar), Hofr. Dr. E. J. Fr. Manzel, Hofr. Ritterschaftl. Syndicus: Dr. Joach. Cstoph Breslach, Hof. Secretär: Dr. C. A. H. Wolff. Archivar: Dr. Pet. Ludw. Behrmann, auch Biblioth.

Gesandte und Agenten.

Berlin: Oberhofmeister A. v. Lützow, Envoyé extraord. Marcus Marcuse, Agent. Bremen: Albr. Gottl. Eckenberger, Agent. Coppenhagen: J. P. Hiorthoy, Consul. Haag: Kammerhr de Bosset, Envoyé extraord. J. C. W. Dähne, Agent. Hamburg: Heinr. Matth. Pauli, LegationsR. Beym Kreisconvent zu Hildesheim: Bernh. Fr. Gr. v. Bassewitz, geh. R. Fr. Aug. Rudloff, Reg. R. H. Flemming, Legat. Canzlist. Lübeck: F. E. A. Leuenroth, Agent. Regenspurg: s. Rstag. Wetzlar: Joh. Ph. von Gülich, geh. R., RsKGProcur. Hans Jac. Carl v. Zwierlein, geh. Reg. R., RsKGProcur. Wien: Franz Ant. Edl. v. Ditterich, RsHofrathsagent.

b) Mecklenburg-Strelitz

besitzt von dem Hzgth. Mecklenburg mit Inbegriff des Fsth. Ratzeburg nur 36 Q. M., 9 Städte, 2 Fl., 220 Dörfer, 66,000 Einw. u. etwa 300,000 Thlr Eink. — Rsmatric. Anschlag: 178 fl. 39 kr. — Kammerziel: 169 Rthlr. 2 kr.

Hofstaat. Oberkammerherr: Cstoph Albr. v. Kamptz, geh. R. Reisemarschall: C. Fr. Geo. v. Brockhusen, Kammerhr. Schloßhauptmann: Fr Eug. von Hobe, Kammerhr. Oberschenk: Fr. Jul Wilh v Grävenitz, Kammerhr. Kammerherren: v. Holstein. Gr. v. d. Schulenburg. v. Bonin. Gr. v. Richmond. v Schmalensee. v. Kampz. v. Plessen. von Waldow. von Moltke. Gust v. Kampz. v. Grävenitz. Gr. v. Ponte Leon. Gr. v. Blumenthal. v. Reitzenstein. v. Oertzen. v. Seld. v. Ledebur. v. Voß. v. Oppel. v. Ferber. v. Hannstein. v. Schüler. Kammerjunker: v. Behmen, auch Oberforstmstr. v. Türk. v. Bassewitz. v. Monroy. v. Behr. v. Jasmund. v. Bülow. v. Oertzen. Oberhofjägermeister: Carl Fr. Theod. v. Behmen. Oberforstmeister: v. Bredow. Fr. C. Albr. von Behmen, auch Kammerj. v. Voß. Oberstallmeister: Cstian Ad. Fr. v. Bülow Chef u. Major der Garde zu Pferd: Cstian Fr. v. Bonin, Kammerhr. Staabsrittmeister: Fr. v. Schmalensee. Chef u. Hauptmann der Garde zu Fuß: Vette v. Grävenitz.

Geheimes Raths-Collegium u. Ministerium. Präsid.: Ulr. Otto v. Dewitz auf Gr Milzow, Holzendorf ꝛc. des rothen Adl. O. R. Geh. Rath: Ant. Ludw. Seip, auf Klockssen. Reg. Rath: Adolph Fr. v. Normann. Geh Secret.: Hofr. Tangatz. Geh. Secr. u. geh. Registrator: Adolph Albr. Aug. Horn, Hofr.

Landes Regierung: die beiden Minister u. der Reg. R. Ad. Fr. v. Normann. Fiscal: Hofr. Dr. Walther.

Lehenkammer: Geh. R. Seip. Canzleydirector J. M. Scherpelz. Reg. R. Ad. Fr. v. Normann, s. ob. Secretär u. Registrator Horn.

Justizcanzley: Geh. R. Seip. Canzleydirect. J. M. Scherpelz. Canzleyräthe: Heinr. Cstian Gerschow, und Kammerj. v. Türk. Secretär: A. Fr. Götze.

Consistorium: Geh. R. Seip. Consist. R. u. Superint. Masch. Consist. R. Zander. Secret. Horn.

Kammercollegium: Kammerpräsid. v. Dewitz, s. ob. Kammerdirect. Ad. C. L. v. Scheve. Kammerräthe: Ad. Cst. v. Dewitz, auf Neverin. Joh. Cstian Dietr. Eggers. Kammer Assessor: Kammerj. v. Bassewitz. Auditor: Canzley-Auditor v. Penz. Kammersecretär: C. Fr. Mende. Rentmeister: Carl Ludw. Knust.

Forstcollegium: Oberjägermeister v. Behmen, s. ob. Kammerdirect. v. Scheve, s. ob. KammerR. v. Dewitz. Oberforstmeister v. Bredow u. v. Behmen. Secretär Joh. Sam. Cogho.

Regierung zu Ratzeburg: Geh. Justiz-R. Joh. Phil. Seip. KammerR. C. H. Fhr v. Bülow. Justiz- u. KammerR. Dav. Cstian

Boccius. Secretär: Duft (machen auch die Kammerdeputation u. nebst dem Oberforstmeister v. Wickede die Forstdeputation aus).

Consistorium zu Ratzeburg: Consistor. R. Masch, s. ob. Consist. R. u. Probst Nauwerk. Geh. JustizR. Seip, s. oben. KmrR. v. Bülow, s. ob. JustizR. Boccius, s. ob.

Auswärtige Minister und Residenten.

Frankfurt am Mayn: Gr. v. Ponteleon, Minister-Resid. u. Kammerhr. Hannover: Dommes, FinanzR. und Agent. G. Fr. Weers, Hofr. u. Agent. Regenspurg: Fhr v. Gemmingen, geh. R. u. Comit Gesandt. Wezlar: Hans Carl Fhr v. Zwierlein, geh. KriegsR. Wien: v. Ditterich, Agent.

Beym Corpore der Landstände: C. W. v. Rieben auf Ihlefeld, LandR. Friedr. v. Hahn auf Pleez u. Remplin, Ritt. v. Dannebrog, Landmarsch. Ad. Fr. Theod. v. Oertzen, auf Lübbersdorf, ViceLandmarsch.

Nassau.

Die Nassauischen Lande liegen theils im oberrheinischen, theils im westphälischen Kreise (zum Theil in einzelnen von einander abgesonderten Stücken). Alle zusammen mögen etwa 80 Q. M. u. 200,000 Einw. enthalten. Sie sind unter die 2 Hauptlinien des fürstl. nassauischen Geschlechts so vertheilt, daß die walramsche Hauptlinie diejenigen im oberrhein. Kreise; die ottonische Hauptlinie aber die im westphäl. Kreise besitzt.

Die Länder der walram. Hauptlinie im oberrhein. Kreise (von etwa 48 Q. M. mit 120,000 Einw.) waren bisher unter die 3 regier. Häuser dieser Hauptlinie, Usingen, Saarbrücken u. Weilburg vertheilt. Da das Haus Saarbrücken 1797 in männl. Erben ausstarb, fiel dessen Landesantheil an Usingen. Mithin besitzt

a) Nassau-Usingen.

1) Den bisher schon innegehabten Theil, oder das Fürstenth. Nassau-Usingen, ein größtentheils zusammenliegendes Stück in der Wetterau. Dieses besteht a) aus der Grafsch. Usingen, b) den Hrsch. Idstein, Wiesbaden u. Lahr (leztere im Breisgau), c) den Aemtern Wehen, Burg-Schwalbach, Kirberg u. Nassau, zusammen 14 Q. M. mit 4 Städt., 8 Flecken, 40,000 Einw. und 130,000 fl. Eink.

2) Den 1797 angefallenen Saarbrückischen Landestheil, welcher auf der linken Rheinseite liegt. Dieser besteht aus

a) der Grafsch. Saarbrücken	8 Q. M.	17,000 Einw.	228,000 fl.
b) $\frac{2}{3}$ der Gfsch. Saarwerden c) $\frac{2}{3}$ der Vogtey Herbitzheim	4 —	7,900 —	88,000 —
d) der Herrsch. Ottweiler .	6 —	13,300 —	84,000 —
e) dem Amt Jugenheim, u. $\frac{1}{2}$ von Wölstein, . .	1 —	1,260 —	7,000 —
Zusammen	19 Q. M.	40,860 Einw.	407,000 fl.

Jaup rechnet die Eink. von den saarbrück. Landen nur 150,000 fl. (wahrscheinl. nach Abzug der Hebungskosten). Rsmatr. Anschl.: 165 fl. 19 kr. Kammerziel: 89 Rthlr. 44 kr.

b) Nassau-Weilburg.

Der Landestheil besteht aus mehreren Stücken, davon liegen diesseits des Rheins:

	Q.M.	St.	Fl.	D.	Einw.	Eink
a) Gfsch. Weilburg nebst dem Amte Atzbach	7	1	7	61	20,000	180,000 fl.
b) Gfsch. Hachenburg	5	1	1	77	17,000	100,000 —
c) Hrsch. Farnrode im Sachsen-Eisenachischen	1/4	—	—	1	500	1,000 —
Jenseit des Rheins:						
d) ½ der Gfsch. Saarwerden	2	1	1	10	4,600	44,000 —
e) ½ der Vogtey Herbitzheim						
f) Hrsch. Kirchheim u. Stauf	4	1	—	25	9,500	123,000 —
g) Amt Alsenz	3/4	—	1	3	1,400	11,000 —
Zusammen	19	4	10	176	53,000	460,000 fl.

c) Nassau-Oranien.

Der Landestheil dieser Ottonischen Hauptlinie liegt diesseit des Rheins im westphäl. Kreise, und begreift die Fürstenthümer Nassau-Dillenburg, Siegen, Dietz und Hadamar nebst der Hrsch. Beilstein, zusammen 31 Q. M. mit 9 Städt., 10 Flecken, über 250 Dörf. (welche unter 22 Aemter vertheilt sind), und gegen 100,000 Seelen. Die Einkünfte sollen 463,000 fl. betragen. Rsmatr. Anschlag: 300 fl. Kammerziel: 130 Rthlr. 20 kr. — Blos von lezterm Hause kann dießmal die Staatsdienerschaft hier angeführt werden.

Landesregierung (zu Dillenburg). Geh. Räthe: J. D. von Passavant-Passenburg. R. v. Neufville. Geh. Reg. Rath: W. F. F. v. Schenk, auch Oberamtm. zu Wehrheim. Reg. Räthe: M. M. F. Gürtler v. Gürtelrein. C. W. Chelius. J. Arnoldi. J. H. v. Erath. Secretäre: W. Fr. v. Schenk. W. L. Burchardi. Registrator: C. F. B. Schenk. J. H. Meinhard.

Landes-Archiv. Archivar: vacat. Diese Stelle versieht der Reg. R. Arnold. Secretär: W. L. Burchardi.

Justiz-Canzley. Geh. Räthe: J. D. v. Passavant-Passenburg. R. v. Neufville, s. ob. Geh. Justizr. u. Vice-Director: W. F. v. Aussem. Ober-Appellat. Rath: C. L. v. Bierbrauer zu Brennstein. Justiz-Räthe: J. H. v. Erath, s. ob. G. E. L. Fhr v. Preuschen v. und zu Liebenstein. J. F. Forell. A. Q. v. Diepenbroick. NN. v. Pestel. Secret. J. N. Oules, Tit. Rath. C. O. P. Lorsbach. Registrat. F. C. Kesselring. C. W. Rühle.

Rentkammer. Geh. Räthe: J. D. v. Passavant-Passenburg, R. v. Neufville, s. oben. Director: W. F. v. Schenk, s. oben. Oberkammerrath: Andr. Frensdorf. Kammerräthe: J. Arnoldi. W. L. Dapping. A. W. v. Canstein. A. A. Pagenstecher. Secretäre: J. W. Winter. N. Hatzfeld. M. Pagenstecher. Registrator: C. J. Hufeisen, Titul. Secret. T. H. Meinhard (ad interim).

Consistorium auch geistl. und Ehegericht. Geh. Räthe von Passavant u. v. Neufville, s. ob. Vice-Director: C. L. v. Bierbrauer zu Brennstein, s. ob. Weltl. Räthe: L. E. v. Schenk. J. F. Forell, s. ob. Geist. Räthe: F. A. Vollpracht, Insp. und erster Pred. zu Dillenburg. J. W. Grimm, Prof. in Herborn. Secret: J. G. Sartor. Registrat. J. C. Faber.

Bergwerks- und Hüttencommission. Präsident: J. D. v.

Passavant, s. ob. Räthe: J. C. L. Fhr v. Preuschen, s. ob. J. P. Becher. G. L. Hartig. Oberbergmeister: J. H. Jung. Assessor: J. Schenk, versiehet auch das Secretariat.

Forstrath und Landforstmeister: G. L. Hartig. Jagdjunker: J. A. F. W. R. v. Neufville. Generalempfänger: E. W. Hofmann, Tit. Kammer-R. Landstallmeister: C. H. Schacht.

Unterdirectorium zu Siegen. Justizrath: M. Drechsler. Secret. J. Pet. Schneider.

Canzley zu Coppenbrügge in der Grafschaft Spiegelberg. Rath und Amtmann: C. Terlinden. Secret. E. A. König.

Gesandte und Residenten. Cölln: J. G. Fauth, Hofrath und Resident. Frankfurt: geh. Leg. R. Plitt, churrheinisch. Kreisgesandt. Franz Fhr Schmidt v. Rossan, Resident. Regenspurg s. Reichstag. Wetzlar: C. J. Fhr von Zwierlein. Wien: N. Merk, Agent. N. v. Borsch, Substitut.

Oettingen.

Die ganze Grafsch. Oettingen im schwäb. Kreise hat auf 24 Q. M., 2 St., 11 Fl., über 80 Dörf., 56,000 Einw., und bringt gegen 200,000 Thlr Eink. Sie ist unter die beiden einzig noch blühenden fürstl. Häuser Oett. Spielberg und Oett. Wallerstein, getheilt, nachdem der gräfl. Ast: Katzenstein-Baldern, 1797 erloschen ist.

a) Oettingen-Spielberg.

Der spielberg. Antheil an der Grafsch. beträgt 9 Q. Ml., 1 St., 3 Fl., 24 Dörf, mit 10,000 Einw. und 70,000 Thlr. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 178 fl. 20 kr. — Kreissteuer: 79 fl. 40 kr. Kammerziel: 45 Rthlr. 85 kr.

Hofkavaliere: J. N Fhr v. Imsland, churpfalzb. Kämmer. W. Fhr v. Braun. Beichtvater: X. Buchmayer, Hofcaplan. Haushofmeister: A. Wallenfels.

Cabinets-Departement: Joh. Bapt. Edm. Stanisl. v. Ruoesch, wirkl. vortragender geh. R. und Regier. Präsident. Wilh. Reichsfhr v. Braun, wirkl. vortragender geh. R. Cstian Albr. Bieringer, geh. Hofr. Jos. Beyer, Cabinets-Secretär. Jos. Schedler, Cabinets-Canzlist und Protocollführer bey dem Hauptjournal.

Regierung a) ersten Senats. Präsident: v. Ruoesch, s. ob. Vicepräsident: (mit dem Charakter eines w. geh. R.) Joh. Nep. Rs-Fhr v. Imsland, s. ob. Geh. auch Hof- und Reg. Räthe: Joh. Paul Meyerhofer, geh. Hofr. Joh. Jac. Benecke, Oberamtm. zu Roth. Joh. Fr. Camerer, Stadtpfleger zu Oettingen. Ant. Lindner, Hofkastner und Domainen Inspector. Joh. Nep. Wocher, auch Hof-Kammercassier. Xav. Mayer, auch Forstmeister. Joh. Caspar Meitinger. Dr. G. W. Strampfer. J. A. Böckel, auch Hauptcontrib. Cassier. Regier. Secretäre und Assessoren: Rog. Ign. Hirschbeck. Ferd. Linder. — b) Zweiten Senats: Director: Aloys Barnab. Fischer, Geh. Hofr. Hof- und Regier. Räthe: Franz Jos. Meisriemel. Rob. Kolb. Carl Beneke, Reg. Assessor, Fiscal und Secretär.

Rechnungskammer. Director: Cr. C. W. v. Schreck, geh.

Hofr. und Oberlandes-Commissar. Sodann Andr. Hirschbeck, Hofr. Revisores: Xav. Strober. Ign. Weber. Bauinspectorat: N. N. Sartorius, Stadt- und Land-Baudirector.

Archiv und Registratur: Joh. G. Schmidt, Archival-R. und erster Registrator. Ph. H. Sonnenmayer, Archival-R. Franz Xav. Senger, Archival-R. Ant. Mayerhofer, Reg. Registrator.

Canzley. Joh. Cstian Prinz, w. Canzley-R. Xav. Gast, Canzleyverwalter. Canzlisten: J. Bauer. Mich. Spiegel. A. Stuhlmüller.

Gemeinschaftl. öttingisches evangel. Consistorium. (zu Oettingen). Director: Cstian Albr. Bieringer, geh. Hofr. Consistorial-Räthe: G. Jac. Schäblen, Gen. Superintend. Stadtpfarrer u. Oberinspect. des Seminars und Waisenhauses. G. Jac. Stahl, fstl. öttingen-wallerstein. Consistorial-R. J. G. Schöner, fstl. ötting. wallerstein. Consist. R. u. Special-Superintend. zu Harburg. Secretär: P. H. Sonnenmayer, Archival-R. s. ob. Registratores: J. C. Löblein. G. Conr. Stahl.

b) Oettingen-Wallerstein.

Diese Linie succedirte 1731 vermöge Testaments in die Lande der ältern ötting. Hauptlinie und im Jahr 1798, vermöge eines Vertrags, auch in die Verlassenschaft der erloschenen gräfl. öttingen-baldernschen Linie. Der Landestheil beträgt demnach etwa 15 Q.-M., 1 Stadt, 7 Fleck., gegen 60 Dörfer, mit 36,000 Einw. und 120,000 Rthlr. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 236 fl. 40 kr. Kreissteuer: 120 fl. 21 kr. Kammerziel: 71 Rthlr. 27 kr.

Hofcommandant: Joh. Nep. Fhr v. Aufenberg, Domainenkammer-Präsid. u. Oberamtm. zu Hochhaus. Hofmarschall: Nic. Fhr v. Hallberg, churpfalzb. Obr. u. Oberamtm. zu Harburg. Hofcavaliere: Major v. Beecké, Oberamtm. zu Altenheim. v. Panisette. v. Jocher. v. Falkenstein. v. Brandis. Hofdamen: Gräf. v. Strasoldo. S. v. Falkenstein. Beichtvater: F. X. Mayr.

Fürstl Regierung zu Wallerstein. Präsident: vacat. Canzler: vacat. Hof- u. Regierungsräthe: Jos. Belli de Pino, geh. R., Oberamtm. zu Markt-Offingen, und 2r Kreisgesandter. Franz X. Ellenrieder, Reg. Direct. u. Oberamtm. zu Neresheim. Franz Ruel, Kreisgesandt. auch Syndic. des rsgräfl. Colleg. in Schwab. Joh. Cstian Preu. Phil. Carl Lang. G. Jac. Stahl, auch Consist. R. Joh Bened. Köberlein. Canzleyverwalter: Jos. B. Wiedemann, Rath. Secretair und Registrator: Franz Straubenmüller. Canzellisten: Vinc. Andr. Böhm. Joh. Mich. Dürrwanger. G. Alb. Fr. Hörner. Pet. Keckhut. Joh. Bapt. Theod. Betzler. Reg. Advocat: J. L. Boos.

Rentkammer. Präsident: vacat, Director: G. Gottfr. Strölin, geh. R. Räthe: Wilh. Cstian Jos. Kramer, geh. Hofkmr- u. Domain. R. Ant. Rettenmeyer. Franz Mainr. Manz, Kastner zu Wallerstein. Assessor: Joh. Joach. Popp, auch Zollcommissar. Secretär: Jos. Gerstmeyer. Rechnungs-Revisoren: Pet. H. Vo-

gelgsang u. M. Carl. Registrator: Meinr. Schreiber. Canzelliſten: Ambroſ. Lederer. Joh. Steph. Wecker.

Contributionskaſſe: Joh. Caſp. Linſenmayer, Caſſier, Forſtamts-Verweſer u. Kmr Rath.

Conſiſtorium: Der dieſſeitige Antheil an dem gemeinſchaftl. ötting. Conſiſtorium beſteht in zwey Mitgliedern: G. J. Stahl, Hof- u. Conſiſtorialrath. Joh. Geo. Fr. Schöner, Conſiſtorialrath, Superintend. u. Pfarr. zu Harburg. Secretär: J. Ph. H. Sonnenmayer, Rath. Gemeinſch. Canzelliſt: G. A. Fr. Hörner.

Cabinetscanzley: Franz Xav. Ludwig, Geh. Hofr. und Cabin. Secr. auch Kaſtner zu Ziemetshauſen. Franz Ign. Dürr, Secr. Franz Frhr v. Falkenſtein, Acceſſiſt. Corn. Weixelbaum, Regiſtrat. Ign. Joſ. Weixelbaum, Copiſt.

Archiv: Carl Zinkernagel, Hofr. und Archivar. auch Bibliothekar. G. Ruff, Archivſchreiber.

Landphyſicat: Dr. Wolf Jul. Joach. Jan, Hofr. Leibmed. und Landphyſicus. Dr. Jac. Klein, Pract. zu Harburg. Hofmedicus Naſſal zu Wallerſtein. Joh. Wilh. Winkelmann, Hofapotheker.

Reſident zu Frankfurt a. M.: Joh. Fr. Plitt, b. R. Dr.

Pfalz-Bayern.

Die churpfalzbayr. Beſitzungen begreifen, nachdem nun die Churwürde auf die vormalige Pfalzzweibrück. Linie übergegangen iſt, folgende Lande unter ſich:

	Q. M.	St.	Fl.	Einw.	Eink.
A) Im Bayr. Kreiſe					
1) Hzth. Bayern	586	39	75	1,210,000	8,000,000 fl.
2) die Oberpfalz	125	16	36	186,000	
3) Hzth. Neuburg	52	11	14	94,000	680,000 —
4) Hzth. Sulzbach	28	4	8	52,000	320,000 —
5) Gfſch. Leuchtenberg	4	1	4	10,000	80,000 —
6) Gfſch. Haag	3	—	1	7,500	60,000 —
7) Hrſch. Breiteneck, Sulzburg, Pyrbaum, Hohenwaldeck ꝛc.	3	1	7	15,500	60,000 —
B) Im ſchwäb. Kreiſe					
8) Hrſch. Mindelheim	5	1	—	12,000	120,000 —
9) Hrſch. Schwabeck	2	—	1	6,000	50,000 —
10) Herrſch. Illertiſſen und Wertingen	2	1	1	6,000	30,000 —
11) Hrſch. Wieſenſteig	2	1	1	5,000	20,000 —
C) Im churrhein. Kreiſe					
12) Churfſtth. Pfalz, wovon					
a) dieſſeits des Rheins	30	43	70	96,000	600,000 —
b) jenſeits des Rheins	45			135,000	900,000 —
D) Im oberrhein. Kreiſe, jenſeits des Rheins:					
13) Hzth. Zweibrücken	36	13	4	65,000	767,000 —
14) Fſtth. Lautern	14	4	3	32,000	300,000 —
15) Fſtth. Simmern	8	3	4	21,000	190,000 —
16) Fſtth. Veldenz	3	1	1	7,000	24,000 —
17) Gfſch. Sponheim	8	6	7	22,000	200,000 —
E) Im weſtphäl. Kreiſe					
18) Hzth. Jülich (jenſeits Rh.)	75	26	13	244,000	1,500,000 —
	1031	171	250	2,226,000	13,901,000 fl.

	QM.	St.	Fl.	Einw.	Eink.
Uebertrag	1031	171	250	2,226,000	13,901,000 fl.
19) Hzth. Berg . . .	54	13	11	265,000	1,000,000 —
20) Hrsch. Erkelenz . .	1/4	1	—	4,000	14,000 —
F) Im Elsaß.					
21) Gfsch. Lützelstein . .	2	—	1	7,000	15,000 —
22) Hrsch. Bischweiler, Gutenstein u. Rapolstein . .	7	5	1	30,000	128,000 —
G) In den Niederlanden.					
23) Mkgfsch. Bergenopzoom, Hrsch. Geheuen, Michael-Gestel ꝛc. . . .	6	1	4	11,000	75,000 —
24) Herrlichkeit Ravenstein ꝛc.	3	2	1	14,000	88,000 —
Zusammen	1104	193	268	2,557,000	15,221,000 fl.

Die jenseit des Rheins liegenden Lande, welche gegenwärtig von den Franzosen occupirt sind, betragen mit Inbegriff der vormals zweibrück. Lande 217 Q. M. mit 629,000 Einw. u. 4,339,000 fl. Einw. Die Kriegsmacht, etwa 35,000 M. Etwa 40 Mill. Staatsschulden. Rsmatr. Anschlag: 4989 fl. Kammerziel: 4200 Rthlr.

1) Hofstaat.

Obristhofmeister: Jos. Ferd. Rsgr. zu Rheinstein u. Tattenbach, Kämmerer u. Staatsminister. **Obristkämmerer:** Ant. Clem. Rsgr. v. Törring-Seefeld, w. geh. R. **Obristmarschall:** Ludw. Jos. Fhr v. Gohren, w. geh. R. u. Kämmer. **Obristküchenmeister:** Herm. Jos. Nep. Fhr v. Lerchenfeld, Kämmer., w. geh. R. u. Landschaftsverordn. Rentamts Burghausen. **ObristSilberkämmerer:** Jos. Rsgr. v. Taufkirch, Kämmer. u. w. geh. R. **Obriststallmeister:** Carl Ludw. Fhr v. Kesling, Kämmer. u. w. geh. R. **Vice-Obriststallmeister:** Cstoph Fhr v. Segesser, Kämmerer. **Obristjägermeister:** Theod. Rsgr. v. Waldkirch, Kämmer. u. w. geh. R. **ViceObristjägermeister:** Sigism. Gr. v. Preysing, Kämmerer. Carl Aug. Rsgr. v. Oberndorff, Kämmer., Oberforstmeister Oberlands Baiern ꝛc. Den Kammerherrnschlüssel haben 409 Personen.

Hofbischof und Großalmosenier: Caj. Ign. Fhr v. Reisach, Bisch. zu Dibona, w. geh. R. **Director der Hofkapelle in München:** Leop. Krüger, geh. R. Frz. Ign. Streber, Direct. des geistl. Raths, als 2r Director.

Leibgarde der Hartschier. Capitain en Chef: Gerard Gr. v. Rambaldi, Kämmer. u. Gen. L. d. Cav. **Leibgarde der Trabanten. Capitain en Chef:** Ph. E. Gr. v. Wiser, Kämm. u. Gen. L. d. Inf. **Hofmusik Intendant:** Clem. Rsgr. v. Törring-Seefeld. **ViceIntendant:** Sigism. Fhr v. Rumling, Kämm. u. geh. R. **Capellmeister:** Frz Grua, R. **Schatzkammer. Cabinetsantiquar u. Schatzmeister:** Cas. Fhr v. Häffelin, Bisch. v. Chersones, w. geh. R. ꝛc. auch Director des Münz- u. MedaillenCabinets und Oberbibliothekar. **Malerey-Gallerie** a) **in München. Direcrector:** Chr. Manlich, HofkmrR. **ViceDirector:** Jac. Dorner, HofkmrR. u. Hofmaler. b) **in Düsseldorf. Director:** P. Dreuillon. **MalereycabinetsDirector in Mannheim:** Seb. Stas-

fen. Naturalien Cabinet in Mannheim. Director: Cosm. Collini, w. Rath, geh. Secr. Leib Medicus: Fr. Jos. Besnard, w. geh. u. dirigir. Medicinal R.

Der regier. Churfürstin Oberſthofmeiſter: Max. Fhr v. Rechberg, geh. R. u. Adminiſtrat. der Hrſch. Wieſenſteig. Oberſthofmeiſterin: Antonie Freyin v. Haacke, geb. Gräf. v. Sickingen. Hienächſt 2 Kammerdamen, 3 Hofdamen ꝛc.

Der verw. Churfürſtin Oberſthofmeiſter: Max. Fhr v. Gumpenberg, pfalzb. w. geh. R. Oberſthofmeiſterin: Eliſab. Rsgräf. v. Pappenheim, geb. Gräf. v. Leiningen. Hienächſt 2 Kammerdamen, 2 Hofdamen ꝛc.

Der verw. Herzogin v. Pfalz Zweibrücken, Oberſthofmeiſter: Guſt. Fhr v. Zyllnhard, churpfalzb. w. geh. R., 1 Hofdame ꝛc.

Des Herzogs Wilhelm in Bayern Hofmarſchall: Theod. Fhr v. Egkher, pfalzb. Kämmer. u. Obriſtl.

Der Prinzeſſin Eliſab. Amalie Hofmeiſterin: Joſephe verw. Gräf. v. Seinsheim.

2) Civiletat und zwar

A) Die fürs Allgemeine angeordneten hohen Collegia.

Geheimes Staats- und Conferenz Miniſterium. Staats- u. Conferenzminiſter: Franz Carl Fhr v. Hompeſch ꝛc. ſ. unt. Max. Joſ. Fhr v. Montgelas, ſ. unt. Theod. Rsgr. Topor-Morawitzky, ſ. unt. Friedr. Fhr v. Hertling ꝛc. ſ. unt. Geh. Conferenz-Secretär: Egid. Kobell, w. Rath.

Geh. Miniſterial-Departement der auswärt. Angelegenheiten. Dirigirender Miniſter: Max. Joſ. Fhr v. Montgelas. Geheime Referendarien: Joh. Nep. Edl. v. Krenner, Rs-Ritt., w. geh. R. G. Fr. v. Zentner, w. geh. R. Joſ. du Terrail Bayard. Legat. Rath: C. Aug. Rimpel, zugl. Cenſor der polit. Zeitſchriften. Bureau der franz. Expeditionen: Jac. Rivet, w. R. u. geh. Secr. Fr. v. Biarowsky, w. Secretär. Bureau der deutſchen Expeditionen: Fz Xav. Edl. v. Krauß, Rs-Ritt., w. R. u. geh. Secretär. Jac. Proſch, w. Secretär. Geh. Hausarchiv: Hofr. C. v. Eckartshauſen, 1ter Archivar, Rath. B. L. Edl. v. Kirſtner, 2r Archivar. Geh. Staatsarchiv: Vinc. Pall Edl. v. Pallhauſen, Archivar.

Geh. Miniſterial-Finanz-Departement. Dirigir. Miniſter: Franz Carl Fhr v. Hompeſch zu Bollheim, des St. Hub. O. R. Geh. Referendarien: Franz Paul Edler v. Krenner, Rsritt. Leop. Fhr v. Hartmann. Hub. Steiner. Joh. Heinr. Schenk. Joſ. Uzſchneider, zugl. in landſchaftl. u. Schuldenwerksſachen. Geh. Secretarien und wirkl. Räthe: Pet. Joſ. Edl. v. Vollmar, auf Weltheim, expedir. Secretär. Pet. Joſ. v. Tribolet. Gottfr. von Geiger. J. M. Ballo, zugl. Protocolliſt. Joſ. v. Grimmeißen. Mart. v. Melzl, in landſchaftl. u. Schuldenwerksſachen.

Geh. Miniſterial-Juſtiz Departement. Dirigir. Miniſter: Friedr. Fhr v. Hertling, Staats- u. Conferenzminiſter. Geh. Referendarien: Felix Fhr v. Löwenthal, w. geh. R. Joh. Engelb.

Fuchſius, jülich- u. berg. geh. R. Joh. Nic Fhr v. Stengel. Joſ. RsEdler v. Stichaner. Geh. Secretarien: C. v. Kleſſing, w. Rath. Fz Xav. Kobell, w. R. Ant. Edl. v. Raufer, w. R. zugl. geh. Protocolliſt.

Geh. MiniſterialDepart. der geiſtl. Angelegenheiten. Dirigir. Miniſter: Theod. Rsgr. TyporMorawitzky, von Tenzin u. Rudnitz, Joh. O. Großkr., des St. Hubert. O. Commenth ꝛc. Geh Referendarien: G. Fr. v. Zentner, ſ. ob. Fel. Fhr v. Löwenthal, ſ. ob. Joh. Engelb. Fuchſius, ſ. ob. Geh. Secretarien: Joh. G. Nemmer, w. R., exp. dir Secret. Matth RsEdl. v. Krempelhuber, w. Rath. Geh Protocolliſt: Barthol Bauca, Secret.

Zu dieſem Departement gehören auch a) die unmittelbare geh. Univerſitäts Curatel. Vorſtand iſt Theod. Rsgr. v. TyporMorawitzky, ſ. vorher! Curatoren: von Zentner, ſ. vorher! von Branka, ſ. vorher! J. B Edl. v. Vacchiery, w. geiſtl. R., in ökonom. Sachen. Geh. Secretär: Nemmer, ſ. vorher! Geh Regiſtrator: Clem. Heſenacker. b) BücherCenſur-SpecialCommiſſion. Director: Lor. Weſtenrieder, w geiſtl. R. Räthe: Joſ. Klein, w. geiſtl R. Joſ. M. Babo, w. R. u. geh Secr., ſ. ob. C. Cſtian v. Mann, Reviſ. R. Max. Imhof, Lehrer der Philoſ. Joh. B. Schieber, Reviſ R. Secretär: W. v. Bube, Rath.

Geh. Cabinet. Geh. CabinetsSecretarien: Joh. L. Rheinwald, w. geh. Legat. R. Jch. Nep. Käſer, w. geh. Legat. R. Joſ. Edl. v. Schultes, RsRitt., geh Kriegs-Cabinets-Secret. Zahlmeiſter: Joh. G. RsEdl. v. Plötz, w. R. u geh. Secretär. Caſſencontroleur: Cſtoph Strach, zweibrück. geh. Secret. Protocolliſt: Joh. Hablinger, w. R. u geh. Secr.

Wirkl. geh. Räthe: Carl Fhr v. Rodenhauſen, geweſ. Obriſthofmeiſter weil. der Churfürſtin Max. Elſ., Gen. FZM u. Inh. eines Inf. Regim. Auguſt Rsgr. v. Törring-Jettenbach-Gronsfeld ꝛc. Sigism. Gr. v. Spreti, Präſid. des Wechſel u. Mercantilgerichts in München ꝛc. Carl F. v. Leiningen-Hardenburg, Gen. L. der Cav. ꝛc. Joſ. Ign. Fhr v. Leyden, Kämmer., der Landſch. in Baiern Verordneter Rentamts Landshut ꝛc. Joſ. Ferd. Gr. v. Salern, Kämmer., Gen. FZM. auch OberſtLandZM. und Inh. eines Feldjäger Regim ꝛc. Theod. Rsgr. von Waldkirch, Oberſtjägermeiſter, ſ. ob. Herm. Fhr v. Lerchenfeld, Oberſtküchenmeiſtr, ſ. ob. Max. Rsgr. von Preyſing, der Landſch. in Baiern Verordneter Rentamts München. Max. Fhr von Rechberg, Obriſthofmeiſter der reg. Churfürſtin, ſ. ob. Ant. Fhr v. Perglas, HofkmrPräſ. in Mannheim ꝛc. Max. Rsgr. v. Seinsheim, Präſid. des geiſtl. Raths in München ꝛc. Ernſt Rsgr. v. Platen, zu Hallermünde. Joh. Nep. Joſ. Rsgr. von Ezdorf, der Landſch. in Baiern Verordneter Rentamts Straubing. Wolfg. Herib. Fhr v. Dalberg, Oberappellat. Ger Präſid. zu Mannheim. Amand Fhr v. Dienheim, des Löw. O. R. Gottl. Rsgr. v. Ezdorf, pfalzb. Kämmer. ꝛc. Fr. Fhr v. Ritz, jülich- u. berg. HofrathsPräſid. Max. Wunib. Rs. ErbTruchſeß Gr. v. Zeil. Adam Alex. Rsgr. v. Schellard, der berg. Ritterſtände Mitglied. Carl

Rsgr. von Berchem, der Landsch. in Baiern Verordneter Rentamts Straubing. Sigism. Rsgr. von Haslang, bev. Minister in London. Franz Jos. Fhr v. Leoprechting, der geistl. Administration zu Heidelberg Präsid. Max. Jos. Rsgr. v. Holnstein. Joh. Nep. Ant. Rsgr. v. Zech. Jos. Rsgr. v. Törring-Gronsfeld, Präsid. der GeneralLandes Direction in Baiern. Aug. Fhr v. Hornstein, Domprobst zu Costanz. Joh. Casp. Gr. v. Preysing, der Landsch. in Baiern Landsteurer Rentamts Burghausen. Ant. Rsgr. v. Hegnenberg, VicePräs. der GeneralLandesDirection in Baiern. Max. Rsgr. v. Thurn und Tassis, LandesDirectionsPräs. im Hzth. Neuburg. Ant. v. Schmid Fhr v. Haßlach, der Landsch. in Baiern Verordneter. Ant. Rsgr. v. Sandizell, der Landsch. in Baiern verordn. Rechnungsaufnehmer. Jos. Fhr von Weichs, Vicepräsid. der GeneralLandesDirection in Baiern. Benj. Thompson Rsgr v. Rumford, Gen. L. der Cav. Ferd. Aloys Fhr von Asch, des Colleg. Stifts in Landshut Dechant. Joh. Nep Rsgr v. Yrsch. Max. Rsgr. v. Berchem, Regier. Präsident zu Burghausen ꝛc. Fried. Rsgr. v. Vieregg, Gen. Maj. der Inf. Joh. Casp. Rsgr. Basselet v. Larosee, RevisionsrathsDirector in München. Ludw. Fhr. v. Hövel, Hofrichter zu Mannheim ꝛc. Jos. Rsgr. v. Königsfeld, inful. Probst zu Altenötting. Caj. Fhr v. Reisach, Hofbisch. u. Großallmosenier, s. ob. Max. Fhr v. Gumpenberg, der verw. Churfürstin Obersthofmstr, s. ob. Gottfr. Fhr v. Beveren, jülich- u. berg. geh. R. u. Appellationsger. Vicepräsid. ꝛc. Ludw. Rsgr. v. Ezdorf, Domcap. zu Freysing u. Regensburg ꝛc. Franz Borg. Rsgr. v. Zedtwitz, Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim. Georg Sigism. Rsgr. v. Portia, Domhr zu Brixen, inful. Probst zu Landshut. Clem. Rsgr. v. Waldkirch, Obristjägermstr zu Mannheim. Phil. Rsgr. v. Vieregg, Obr. der Cav. Guido Aloys, Rsgr. v. Taufkirch, HofrathsPräsid. in München. Franz X. Rsgr. v. Dietrichstein, DomDech. zu Berchtesgaden. Carl Rsgr. v. Schall, bev. Minist. zu Dresden. Max. Rsgr. v. Leiningen-Westerburg, Regier. Präsid. zu Neuburg. Ant. Rsgr. v. Wickenburg, gen. Stechinelli, Gen. Maj., bev. Minist. zu Wien. Cstian Rsgr. v. Oberndorf. Jos. Ludw. Gr. v. Goltstein, jülich- u. berg. HofKmrPräsid. ꝛc. Jos. Rsgr. v. Kreith, Präsid. der Landesdirection des Hzth. OberPfalz. Jos. Rsgr. v. Taufkirch, Oberstsilberkämmer. Clem. Rsgr. v. Törring-Seefeld, Intend. der Hofmusik. Bern. Fhr von Hornstein, Landsmarschall des Hzth. Neuburg. Aloys Fhr v. Haacke, Landesdirections R. u. Oberstjägermstr zu Neuburg. Aloys Fhr v. Rechberg. Gust. Fhr v. Zyllnhardt, Obersthofmstr der verw. Hzogin v. Pfalzzweibr., s. ob. Theod. Rsgr. von Vieregg, Reg. und Appellationsger. Präsid. zu Mannheim. C. Fr. Rsgr. v. Thürheim, Vicepräsid. der Landesdirect. zu Neuburg. Willibrodus, Abt zu St. Maxim. Adolph Abt d. Klost. zu Erbach. Jos. Herm. v. Planck, des Mercantilger. in München 2r Instanz Vorstand. Joh. Rup. Fhr v. St. Vincent. Joh. Bapt. Gr. Salis. Cas. Fhr v. Häffelin, s. ob. Jos d'Epreville. Carl Ebr. Edl. v. Vacchiery, Hofrathscanzler. Mart. Jos. v. Georgi, churfstl. Generalcommiss. in den Niederlanden. Felix Fhr von Löwen-

thal, geh. Referendair ꝛc. Joh. Nep. v. Wolf, Weihbisch. zu Freysing ꝛc. Fz Jos. Fhr v. Stengel, Domcap. zu Freysing. Mart. Fhr von Degen. Steph. Fhr v. Stengel, Reg. Präsid. in Mannheim. Joh. H. Fhr v. Grein. Ant. v. Eys. Fr. C. Fhr v. Posch. Joh. Nep. Edl. v. Krenner, geh. Referend. s. ob. Fz Jos. Besnard, Leibmedic. G. Fr. v. Zentner, geh. Referend. W. Jos. Fhr v. Weinbach, Reg. Canzler zu Amberg. Ant. v. Cetto. Desid. v. Schneid, Joh. O. Canzler. Jos. Fz Kirschbaum, Hofmeist. des Hz Carl Ludw. v. Baiern, s. ob. Frz Xav. v. Zwackh, Kmrger. Proc. in Wetzlar. Ant. Schindelar, der baier. Hrsch. in Böhmen Administrator. Hienächst 36 Titular-Geheime Räthe.

Geh. Expeditionsamt. Expeditor: Joh. B. Edl. v. Schneidheim, w. R. u. geh. Secretär. Protocollist: Jos. Günter. Geh. Registratoren (zugl. w. Räthe u. geh. Secretarien): Jos. Edl. von Lory. W. Bram. J. B. Edl. v. Berüff. Franz Lampel. Aloys Reisenegger. J. Jac. Lotter.

Ober-Kriegs-Collegium.

Dieses Collegium besorgt in 4 Departements, nemlich a) vom Personale, Commando u. Dienst; b) von der Oeconomie; c) vom Armatur- und Kriegsbauwesen, d) vom Militär-Justizwesen, das Kriegs- und Militärwesen sämtlicher Erbstaaten.

Präsident: Friedr. Fhr v. Dallwigk, Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim. Chefs der Militärdepartements: Aloys Gr. v. Taufkirch, Gen. M., Chef vom Cavalleriedepartement. Fz Jac. Fhr v. Thiboust, Gen. M., Chef des Inf. Depart. Wilh. Regnier, Obr. der Artill., Chef des Artillerie- u. Armaturdepartements. Canzleydirector: Jos. Edl. v. Vollmar, zugl. Director vom Justizwesen. Canzley Vicedirector: Fr. Hansen, zugl. Vice Director vom Justizwesen. Justiz Directorialräthe: Jos. M. Steinsdorf. Joh. Hnr. Frank. Assessoren: Joh. Daubenmerggl, zugleich Staabsauditeur in München. Adr. Gruber, zugl. Auditor des churfstl. Leibregim. Oeconomie-Director: Heinr. Kraus. Oeconomie-Directorial Räthe: Fr. Xav. Ustrich. Jos. Frey, beym Artillerie- u. Armatur-Depart. Jos. Deiter, supernumerär. Assessoren: Cajet. Gr. v. Spreti, beym Artillerie- u. Armaturdepart. Dism. Schmerold, beym Oeconomie-Depart. Kriegs Präsidial-Secretär: Fz Xav. Zeiler, w. R. u. geh. Kriegs Secretär. Hienächst 6 Secretäre, 1 Expeditor, 4 Registratoren ꝛc. Hofkriegs Zahlmeister: Carl Sartori, Oeconomie-Directorial R. Controleur: Seb. Mehringer. Ober-kriegs Commissär: Ant. Jos. Orff.

Oberstlandzeugmeister: Jos. Gr. v. Salern, Gen. FZM.

B) Landes Collegien und Dicasterien für die einzelnen Provinzen.

a) Baiern.

General Landes Direction. Präsident: Jos. Aug. Rsgr. von Törring-Gronsfeld, w. geh. R., s. ob. Vicepräsident: Jos. Mar. Fhr

Fhr v. Weichs, w. geh. R. s. oben. Georg Ant. Rsgr. v. Hegnenberg, w. geh. R., s. oben. Erste Deputation. (In Landes-Hoheits- und fiscal. Gegenständen). Director: Joh. Ad. Fhr v. Aretin. Räthe: Cstoph Fhr v. Aretin. Jos. Büllich. Ph. Gr. v. Arco, auch w. Hofr. Jos. M. Kleber. Carl v. Hellersperg. Felix Jos. Lipowsky. Zweite Deputation (in Landes-Polizey Gegenständen). Director: Max. Edl. v. Dreern. Räthe: Joh. Nep. Edl. v. Stubenrauch; geh. R. Gall. Heinr. Baur Fhr v. Heppenstein. Joh. Nep. v. Sicherer. Franz Fhr v. Tautphäus. Jos. RsEdl. v. Obernberg. Andr. Ant. von Welz. Jos. Rsgr. v. Preysing. Dritte Deputation (in Regie- Rechnungs- und MautGegenständen). Director: Joh. Nep. v. Thoma. Räthe: Marc. Ambros. Kölle. Seb. RsEdl. v. Krempelhuber. Jos. Heinr. Strobel. Ferd. Fhr v. Gumpenberg. Franz X. Schießl. Domin. Edl. von Schwaiger. Carl Rsgr. v Preysing. Jos. Ben. Edl. v. Grundler. Clem. Neumayr. Ferd. Jos. Thoma. Jos. Miller. Fz Ign. Fhr v. Sauer. Fz Andr. Hieretsberger, supernum. Vierte Deputation. Director: Matth. Flurl. Räthe: Joach. Edl. von Paur. Joh. Ad. Pöckl. Cstoph Fhr v. Schütz. Cajet. Stürzer, d. R. L. Jos. Ludw. Wolf, d. R. Lic. Georg Fhr v. Stengel. Franz X. Baader. Fünfte Deputation. (In Culturs- Forst- Bau- und Jagdgegenständen). Director: Joh. Pet. Kling. Räthe: Aloys v. Plank, Rsritt. Friedr. Gr. v. Yrsch. Geo. Grünberger. Jos. Hazzi. Joh. Geo. Seybold. Matth. Schilcher. Max. Fhr v. Leyden. CanzleyDirector: Joh. Ad. Fhr v. Aretin, s. ob. PoliceyDirector der Residenzstadt München: Ant. Baumgärtner. Landesarchivar: Jos. Samet, w. Rath. Landescommissarien: Marc. Jos. von Göhl, Reg. R. Franz Xav. Ritter, HofR. Mich. Gallinger, Rath. G. Stöttner. GrenzMaut Inspector: Franz X. Andlinger, Rath. MedicinalRäthe (welche über alle, die medicin. Polizey betreffende Gegenstände zu Rath gezogen werden); Franz Jos. Besnard, Leibmedicus. Luc. Schuhbauer, Hofarzt u. Stadtphysicus zu München. Frz Xav. Häberl, d. A. Dr. J. G. Oeggl, Hofarzt. Gottfr. Edl. v. Orff, Prof. d. Anatomie. Ant. Will, Prof. der Thierarzneywiss. J. B. Graff, d. Arz. Dr. Aloys Hagemayr, auch Staabschirurg. Hienächst 3 Fiscale, 14 Secretäre, 23 RechnungsCommissäre, 2 Expeditoren, 1 Controleur, 11 Registratoren ꝛc.

Der Gen. LandesDirection sind untergeordnet: a) der oberste Lehenhof. Lehenprobst: Fr. Rsfhr v. Hertling. b) die Strassen- u. WasserbauDirection. Director: Adr. v. Riedt. c) die Polizey Direction zu München, d) die Armeninstituts-Commission ꝛc.

Revisorium (ist für die oberen Churlande das Surrogat der höchsten Reichsgerichte und in allen Civil-JustizGegenständen die letzte u. oberste Gerichtsstelle); Director: Joh. Casp. Aloys Rsgr. v. Larosse, w. geh. R. s. ob. ViceDirector: Max. Fhr v. Leyden. Revisionsräthe: G. Ger. Schelf. L. Aichberger. Clem. Benno Fhr

v. Oeffele. Erasm. v. Werner. Joſ. M. v. Chlingensberg. Quin. M. Fhr v. Kappler. Joh. Nep. Fhr v. Kreitmayr. Joſ. Edl. v. Köſtler. Joh. M. Fhr v. Baſſus. Ph. Zwackh. Joh Bapt. Schieber. C. Eſtian Edl. v. Mann, auch Cenſurrath. Secretarien: Joh. G. Frankl, w. R. u. geh. Secret. Joh. Nep. Frankl.

Hofraths Dicaſterium Präſident: Guido Aloys Gr. v. Taufkirch, w. geh. R., ſ. ob. Vicepräſident: Carl M. Rsgr. v. Arco. Canzler: Carl Albr. Edl. v. Vacchiery, w. geh R. Vicecanzler: Fr. Aug. v. Courtin. Räthe: Mgrq. Joſ. v. Gürtner. Fz Fhr v. Lafabrique. Joſ. Gouvier, zugl. Criminalcommiſſär. Joſ. Fauſtenberger. Joh. Nep. v. Effner, zugl. Zuchthauscommiſſ. Joſ. Sigism. Edler v. Stürzer. Fz Seraph. Fhr v. Donnersberg. Max. Leop. v. Bäumen. Clem. Fhr v. Leyden. Fz Xav. Prielmayr, Fhr v. Priel. Max. Rsgr. v. Hegnenberg. Ferd. v. Branca. Ludw. Rsgr. v. Arco. Joſ. Morigotti. Max Rsgr. v. Lamsberg. Max. RsFhr v. Gumpenberg. Aloys Duſchl. Joh. Nep. v. Caſpar. Joh. Nep. v. Delling. Joſ. Rsgr. v. Seinsheim. Max. Rsgr. v. Preyſing. Acceſſiſten: Max. Rsgr. v. Freyen-Seybotsdorf. Joſ. v. Chlingensberg. Franz Ant. Fhr v. Lilien. Fz. Xav. v. Kleſſing. Hienächſt 7 Secretäre, 1 Expeditor, 1 Controleur, 5 Regiſtratoren ꝛc.

Hofoberrichter: Benno Ign. v. Hofſtetten, Hofr.

Geiſtl. Raths Collegium. Präſident: Max. Joſ. Rsgr. von Seinsheim. Erſter Director: Joſ. Ev. Kittreiber. 2r Director: Fz Ign. Streber, auch Schatz- u. Münz Cabinetsaufſeher. Räthe: Joh. B. Edl. v. Vacchiery, auch Univerſitäts Curator. Ildeph. Kennedy, Secret u. Zahlmeiſter der Acad. der Wiſſ. Franz Xav. v. Pettenkofen. C. Adam Manzini, des Collegiatſt. in München Cap. Lor. Weſtenrieder, auch Direct. der Bücher Cenſur Commiſſion. Joſ. Klein, auch Bücher Cenſur R. u. Spitalpfr. zu München. Fz Felix Schober, zugl. Fiscal. Fz Aichberger. Aug. Joſ. v. Degen, des Collegiatſt. zu München Cap. Fz Xav. Prentner. Fr. L. Woschitka. Joh. O. Donat. Wolfg. Bermiller. Andr. Sutor. Sigism. Gr. v. Spreti, supernum. Wirkl. frequent. Räthe im latein. u. deutſchen Schulweſen: L. Fronhofer. Joh Mich. Steiner. Wirkl. frequent. Kirchrechnungs Aufnams-Räthe: Ant. Haußmann, zugl. Hauptbuchhalter. Joh. G. Löffler. Hienächſt 3 Secretäre, 1 Expeditor, 4 Rechnungscommiſſarien, 1 Rechnungsreviſor, 1 Caſſier, 6 Regiſtratoren ꝛc.

Wechſel- u. Mercantilgericht 2r u. lezter Inſtanz. Präſident: Sigism. Gr. v. Spreti, w. geh. R., General-Lotto Director ꝛc. Vorſtand: Joſ. Herm. v. Planck. Räthe: Wolfg. Edl. v. Burger. Domin. Fr. v. Linbrunn. Joſ. G. Edl v. Zech. Joh Nep. v. Mayr. Franz P. Knebel. Aſſeſſoren: Fz Caliat de Loren. Joſ. Hepp. Andr. Dall'Armi. Vit. Fleckinger. Secret. u. Regiſtrat. Joſ. Rs Edl. v. Weizenbeck. Joſ. Weinhäcke.

Wchſel- u. Mercantilgericht 1r Inſtanz. Richter: Joh. B. v.

Bachiery, ſ. ob. Aſſeſſoren: Matth. Ant. Edl. v. Schweller. Ant. Miller. Fz Sporer. Joſ. Nep. Schmetterer. Mrt. Riezler. J. B. Hopfner. Joſ. Bruckbräu. Secretär: Pößl.

Der Landſchaft in Baiern Commiſſarien u. Rechnungsaufnehmer, a) vom Prälatenſtand: Cajet. Rsfhr v. Reiſach, Probſt zu Habach, verordn. Rechnungsaufnehmer. Joſ. Gr. v. Königsfeld, Probſt zu Altenötting, Verordn. Rentamts Burghauſen. Amand, Abt des Kloſters Aſpach, Verordn. RentA. Landshut. Gerard, Abt des Kloſters Weihenſtephan, Commiſſär RentA. München. Benedict, Abt des Kloſters Weltenburg, Verordn. RentA. Straubing. b) Vom Ritter- und Adelſtand. Herm. Fhr v. Lerchenfeld, Obriſtküchenmeiſter, ſ. ob. Verordn. RentA. Burghauſen. Joſ. Rsgr. v. Etzdorf, w. geh. R., Verordneter RentA. Straubing. Aug. Rsgr. v. Törring-Gronsfeld, Verordneter RentA. Landshut. Carl Rsgr. v. Berchem, Verordn. Rentamts Straubing. Ant. Rsgr. v. Törring-Seefeld, Verordneter Rentamts München. Joh. Max. Rsgr. v. Preyſing, Commiſſär Rentamts München. Ant. v. Schmid Fhr v. Haßlach, Rechnungsaufnehmer. Ign. Rsgr. v. Arco, Verordn. Rentamts Burghauſen. Ant. Rsgr. v. Sandizell, Rechnungsaufnehmer. Joſ. Fhr v. Leyden, Verordneter Rentams Landshut, geh. R. ſ. ob. Canzler; Max. Joſ. Edl. v. Mayrhofen, Hofr. c) Vom Bürgerſtande: Frz C. v. Barth, Burgermeiſter zu München, 1r Veordn. Joſ. Benno v. Barth, 2r Verordn. Joſ. Ant. Sailler, Bürgermeiſter zu Landshut, Verordneter. Cſtoph Ant. Edl. v. Spitzel, Rath, Rechnungsaufnehmer. J. Bapt. Pronath, d. R. Lic., Verordn. RentA. Straubing.

Regierung zu Landshut. Präſident: Max. Rsgr. v. Lodron-Haag. Canzler: Joſ. Al. Adam, zugleich Lehenprobſt. Räthe: Thadd. Rsgr. v. Deyring. Aug. Fhr v. Fraunhofen. Ant Fhr v. Grieſſenbeckh. Joſ. Rsgr. v. Ezdorf. Joſ. Edl. v. Mouſſinan, Joſ. Ant. Edl. v. Röckl. Leop. Edl. v. Peiſſer, auf Peiſſenau. Franz M. Mayer. Ant. Hohenadel. Ant. Primbs. NN. v. Wiſinger, Acceſſiſt. Hienächſt 3 Secretarien, 1 Expeditor, 2 Regiſtratoren ꝛc. Der Regierung ſind untergeordnet: die Kirchendeputation, Rentkaſſe, Salzamt, Kaſtenamt, Bauamt ꝛc. Stadtmagiſtrat, u. die Landbeamte ꝛc.

Regierung zu Straubingen. Präſident: Franz Fhr v. Fraunberg. Canzler: Joh. Sigism. Jung, zugl. Lehenprobſt. Räthe: Joſ. Leop. Fhr v. u. zu Aſch, geh. R. Joſ. Ant. Auer. Max. Joſ. Wetzſtein. Frz X. Fhr v. Leoprechting. J. Nep. Fhr v. Pelkhoven. Carl Rsgr. v. Berchem. Ign. Fhr v. Aſch. Frz X. v. Caspar. Frz X. Reittmayr. Max. Rsritt. v. Planck. Lor. Büller. Al. Neger, ſupern. Hienächſt 3 Secretäre, 1 Expeditor, 2 Regiſtratoren ꝛc.

Regierung zu Burghauſen. Präſident: Max. Rsgr. v. Berchem, w. geh. R. Canzler: Frz X. Hochenrieder, zugl. Lehenprobſt. Räthe: Max. Fhr v. Schönbrunn. Joſ. Ant. v. Planck. Aſcan. Cl. v. Triva. Frz X. Rsgr. v. Jonner. Ant. Fhr v. Kern. Frz Joſ. B. v. Kirmeyr. Frz X. Ott. Joſ Max. Leeb. Max. Rsgr. v. Paumgarten. Ant. Fr. v. Hofſtetten. J. Ev. Reindl,

supernum. Hienächst 3 Secretäre, 1 Expeditor, 1 Rechnungsjustificant, 2 Registratoren ꝛc.

b) Oberpfalz u. Hzgth. Sulzbach.

Landesregierung (zu Amberg) **Präsident:** Jos. Sigism. Rsgr. v. Kreith, w. geh. R. u. Kämmerer. **Erste Deputation:** (in Landeshoheits-Grenz- u. fiscal. Sachen). **Director:** Frz Ant. v. Schenkl. **Räthe:** Cstoph v. Gropper. Jos. Ant. Sam. v. Schenkl. Leon. Dobmaier, d. R. L. Joh. Mich. Edl. v. Lehner, Rsritt. **2te Deputation** (in Polizeysachen). **Director:** Ph. Jos. v. Schmitt, Obermarschcommissär. Joh. Bapt. v. Heeg. Clem. Fhr v. Burgau. Jos. v. Destouches, der R. Lic. Jos. Fhr v. Franck. **3te Deputation** (in Rechnungssachen). **Director;** J. G. Diener, d. R. Lic. **Räthe:** A. C. Weiß. J. P. Penner. Ferd. Eisenhut. Jac. Kellermann. **4te Deputation** (in Landculturs- Forst- u. Bausachen) **Director:** Joh. G. Fhr v. Aretin. **Räthe:** Fr. Fhr v. Gemmingen zu Massenbach. J. C. Dörner, d. R. Lic. Jos. H. Thoma, d. R. Lic. Gottfr. Fhr v. Stengel, zugl. Forstcommissär. **Medicinalräthe:** Dr. Cstian Mändel, Stadtmedicus. Dr. G. Aschenbrenner. Dr. Jos. Fleischmann, Lehrer der Entbindungskunst. **Landescommissarien:** Fr. v. Müller. Frz Jos. Ellerstorfer. Hienächst 5 Secretäre, 4 Rechnungscommissarien, 1 Archivar 4 Registratoren, 1 Expeditor ꝛc.

Regierung zu Amberg. Präsident: Ludw. Fhr v. Eckher, Kämmer. **Canzler:** Wilh. Fhr v. Weinbach. **Räthe:** Joh. Mich. Franz Fhr v. Wildenau, genannt Kastner auf Kröblitz. Ferd. M. v. St. Marie Eglise. Franz Fhr v. Ruprecht. Jos. Fhr v. Froschheim. Ant. Engelb. Rheinfeld. Bern. Jos. Edl. v. Reichert. Ph. Edl. v. Cloßmann, pfalzzweibr. geh. R. Jos. v. Korb auf Puchersreuth. Heinr. v. Sechser. Frz Mart. Gerngroß. Joh. v. Mann. J. G. Nest. G. J. B. Edl. v. Schmid. **Accessisten:** Cstian v. St. Marie Eglise. Jos. Fhr v. Voith. Hienächst 6 Secretäre, 1 Expeditor, 3 Registratoren.

Simultan. Religions- u. Kirchendeputation im Hzgth. Sulzbach. Vorstand: Joh. Mich. Bedall, Reg. R. **Räthe:** G. Jos. Siegert, geistl. u. pfalzzweibr. geh. R., Stadtpfr. zu Sulzbach. Tob. Bayer, Reg. R. G. Cst. Tretzel, Reg. R.

c) Hzth. Neuburg.

Landesdirection. Präsident: Max. Rsgr. v. Thurn u. Taxis, w. geh. R. **Vicepräsident:** Fr. Rsgr. v. Thürheim, auf Stauffen, w. geh. R. **Erste Deputation** (In Landeshoheits- Grenz- Polizey- fiscalischen und geistl. Rechnungssachen) **Räthe:** Gottfr. Roth, zugl. Archivar. Joh. Fr. Pflieger. Fr. Rsfhr v. Hertling, zugl. Lehenprobst. Frz X. Gietl, zugl. Fiscal. C. Ph. Schönmezler, für das geistl. Rechnungswesen. **2te Deputation** (In Finanz- Cultur- Forst- u. Bausachen) **Räthe:** Aloys Fhr v. Haacke, w. geh. R. Ph. C. Wilh. Fhr v. Gise. C. Gremmel, zugl. Landschaftscanzler. Raym. Fhr v. Weitstenau. Frz Sales Schilcher. Frz X. Brück-

maier. Wilh. Rsfhr v. Geisweiler. Archivar: Gottfr. Roth, ſ. ob. Hienächſt 4 Secretäre, 1 Rechnungscommiſſär, 4 Rechnungsjuſtificanten, 4 Regiſtratoren, 1 Expeditor ꝛc.

Regierung zu Neuburg. Präſident: Max. Gr. v. Leiningen-Weſterburg. Canzler: Carl Fhr v. Hartmann, geh. R. Vicecanzler: Joh. Nep. Fhr v. Schatte, pfalzneub. geh. R. Räthe: Joſ. C. Fhr v. Smith. Mart. Stanisl. Bruckmaier. Casp. Al. Pirkl, zugl. Kirchenfiscal. Joh. Nep. Delagera. Frz Ant. Fhr v. Geisweiler. Carl v. Günter. Leop. v. St. Marie Egliſe. Joſ. Fhr v. Leoprechting. Fr. Rsgr. v. Holnſtein. Acceſſiſten: Aloys v. Peter. Frz Eſtoph v. Gugel. Hienächſt 4 Reg. Secretäre, 1 Expeditor ꝛc.

Neuburg. Landſchaft. Landmarſchall: Bern. Mar. Fhr v. Hornſtein, w. geh. R. Verordnete: Max. Gr. v. Thurn und Taſſis, w. geh. R. ſ. ob. Aloys Fhr v. Haacke, ſ. ob. Friedr. Rsgr. v. Thürheim, w. geh. R. ſ. ob. Ph. Fhr v. Giſe, ſ. ob. Canzler: C. Gremmel, ſ. oben.

d) Rheiniſch-Churlande.

Regierung in Mannheim. Präſident: Ign. Fhr v. Retbeld. Vicepräſident: Steph. Fhr v. Stengel, w. geh. R. Adl. Räthe: Carl Rsgr. v. Schall, bevollm. Miniſt. zu Dresden. Carl Rsgr. von Vieregg, w. geh. R. Frz X. Fhr v. Reichlin, auch Oberappellationsger. R. C. Theod. Fhr v. Haacke. Vicecanzler: Ferd. Fhr v. Lamezan. Gelehrte Räthe: Pet. v. Roſeneck, geh. R. Ph. Fhr v. Koch, geh. R. W. Fhr v. Weiler, auch Geſandter u. Directorial R. am oberrhein. Kreiſe. Franz Edl. v. Zentner, auch w. Oberappellat. GerichtsR. Frz Herm. Fhr v. Schmitz-Grollenburg, auch w. Oberappellat. GerichtsR. Jac. Joſ. Fhr v. Tautphäus. Ph. Franz Edl. v. Edel, zugl. w. HofkmrR. Ign. Edl. v. Reichert, auch w. Oberappellat. GerichtsR. Fr. Jung, auch w. Oberappellat. GerichtsR. Franz Hiac. Edl. v. Duſch, zugl. w. Oberappellat. GerichtsR. ꝛc. Eſtian Fhr v. Fick, auch churfſtl. Truchſeß. Sigism. Edl. v. Dawans, auch w. Oberappellat. GerichtsR. Bern. Siegel, zugl. w. HofgerichtsR. Frz Ad. v. Schmitz, Rsritt., auch w. HofgerichtsR. Arn. Link, zugl. w. HofkmrR. Bern. Wenz, zugl. Oberamtsſchultheiß zu Moßbach. Archivsverwalter: Joſ. Fhr v. Stengel, zugl. w. HofgerichtsR. Ober-Land- u. Marſchcommiſſarien: Joh. Frank, ObriſtWM. Ph. Joſ. Fhr v. Reibeld, Obr. der Cav. u. Oberamtm. zu Borberg. W. A. Fhr v. Geisweiler, LandesDirctionsr. zu Neuburg. Hienächſt 7 Unterländ. u. Marſchcommiſſäre, 1 Fiscal, 3 Criminalreferendarien, 7 Secretäre, 4 Regiſtratoren ꝛc.

Concilium medicum. Medicinalräthe: Ant. Edl. v. Wilhelmi. Alex. Plaicher. Dr. Melch. Güthe. Dr. Joh. Schuler. Aſſeſſoren: Joſ. Baader. Frz Jac. Sartor.

Oberappellations-Gericht. Präſident: Herib. Fhr v. Dalberg, w. geh. R. auch Oberintendant des Salin. Depart. Vicepräſident: Fr. Fhr v. Koſler. Adl. Räthe: Carl Rsgr. v. Vieregg,

w geh. R. Frz X. Fhr v. Reichlin. Carl Fhr v. Hacke. Director: Pet. v. Roſeneck, w geh. R. Gelehrte Räthe: Frz Fhr v. Schmitz, ſ. oben. Ign. Edl. v. Reichert, ſ. ob. Fr. Jung, ſ. ob. Sigism. Edl. v. Dawans, ſ. ob. Wilh. Fhr v. Weiler, ſ. ob. Frz Edl. von Zentner, ſ. ob. Frz Hiac. Edl. v. Duſch, ſ. ob. Secretär: C. Collini, HofgerichtsR., zugl. Rigiſtrator u. Expeditor.

HofgerichtsDiaſterium. Hofrichter: Ludw. Fhr v. Hövel, w. geh. R. u. Obercurator der Univerſ. zu Heidelberg. Adl. Räthe: Ferd. Gr. v. Arz. Joſ. Fhr v. Caſtell, auch Hofkaſtner u. Oberamtm. zu Stromberg. Carl Gr. v. Wiſer, auch HofkmrR. Joſ. Fhr v. Hundheim. Carl Rsgr. v. Yrſch, auch HofkmrR. Carl Gr. v. Benzel. CanzleyDirector: Mart. v. Steinhauſen. GelehrteRäthe: Bern. Siegel, ſ. ob. Tob. v. Sperl. Frz X. Curtin. Ludw. von Verſchaffelt. Ph. Fhr von Horn. Ludw. Stockmar. Bern. Schlemmer. G. Joſ. Wedekind. Aug. Algardi. Jac. Edl. v. Traiteur. Frz Adam Edl. v. Schmitz, ſ. ob. Ernſt Fhr v. Stengel. Carl v. Geiger. Joh. Melch. Edl. v. Dawans. Joſ. Fhr v. Stengel. Georg Fhr v. Weiler. Innoc. Kobel, ſ. ob. Georg de Troge. Acceſſiſten: Carl Collini, ſ. ob. Conr. v. Heilgenſtein. Ph. v. Hertling. Franz Mäſſig. Matth. Müller. G. v. Reichert. Arnold v. Mieg. Hienächſt 2 Secretäre, 2 Regiſtratoren ꝛc.

Hofkammer. Präſident: Ant. Fhr v. Perglas. Vicepräſident: Frz Fhr v. Wrede. Adliche Räthe: Nic. Gr. v. Chortia. Carl Gr. v. Wiſer, ſ. ob. Wilh. Fhr v. Kofler. Carl Rsgr. v. Yrſch, ſ. oben. Fr. Fhr v. Venningen. Director: Steph. Grua, geh. R. Räthe: H. Dan. Biegner, auch CommerzienR. Joh. Jac. Dyckerhoff. Phil. v. Edel, ſ. ob., zugl. Fiscal. J. W. Söldner. Frz Ludw. Speicher. Frz Grieſen, auch Fiscal. Joſ. Greys, auch Fiscal. Elias Stengel, auch Stadtrentmſtr zu Mannheim. Carl Edl. v. Duſch. J. Pet. Kling. Franz v. Vogel. J. B. Fhr von Williez. Ludw. v. Maubuiſſon, auch Fiscal. Cſt. Ludw. Wilhelmi, auch Fiscal. Fr. Cſt. Dyckerhoff. Joh. Fr. Dyckerhoff. C. v. Förſch. E. Fhr v. Stengel. Frz Jac. Edl. v. Dawans. Arn. Link, auch Fiscal. Frz Friedrich. Ferd. Fhr v. Lamezan. Franz Ant. von der Maſt, auch Fiscal. Georg Haub. Ign. Grua, auch Fiscal. Acceſſiſt: Ph. v. Hertling. Hienächſt 6 Secretäre ꝛc.

Oberbergamt. Director: Georg Fhr v. Weiler. Bergräthe: W. Gatterer. Ferd. Fhr v. Lamezan, ſ. vorher! L. Medicus.

Reformirter Kirchenrath zu Heidelberg. Director: vacat. Räthe: C. Em. Fuchs, Reg. R. Joh. B. Hofmeiſter, Pfarrer zu Schwezingen. Ph. Jac. Hilſpach, 1r Pfr zu Neckergemünd. Joh. H. Gruber. Joh. Ph. Dav. Falk, ſ. oben. Joh. Fr. Mieg. G. Dan. Kaibl, 2r Pfr zu Mannheim. Dan. Wund, Prof. d. Theol. J. P. Wächter, zugl. EhegerichtsR. Hienächſt 3 Secret., 2 Regiſtratoren ꝛc.

Evangel. Luther. Conſiſtorium zu Heidelberg. Director: Alb. L. Rittmann. Räthe: C. Benj. Liſt, 1r Pfr zu Mannheim. Joh. Fr. Köſter, Pfarr. zu Mauer. Reinh. Steimmig, auch Ehege-

richtsR. Joh. H. Zeller, auch EhegerichtsR. Dan. Pfeiffer, 1r Pfr zu Heidelberg. Cstian Theod. Wolf, 2r Pfr zu Heidelberg. Cst. Dan. Volz. Secretär: Cstian Berthold. 2 Registratoren ꝛc.

Ehegericht zu Heidelberg. Director: vacat. Räthe: Alb. Rittmann, s. oben. Abr. Jac. Mieg, d. R. Lic. Joh. H. Zeller. Cstian Bomatsch. Cst. Dan. Müller. Joh. Pet. Wächter. Carl Wund. 2 Secretäre, 1 Registrator.

Geistl. Güterverwaltung zu Heidelberg. Präsident: Franz Jos. Fhr v. Leoprechting. Räthe: Cas. Achenbach. Carl Müller. Franz Alef, auch w. Hofgerichts-R. J. Ad. Schneck. Th. Fr. Dörr. C. Ludw. Bettinger, zugl. Fiscal. Alb. v. Lasser, Reg. R. B. Edl. v. Mieg, zugl. Cassier. Frz Th. Wolff, zugl. Rechnungscommissär. Fr. Jac. Otto, zugl. Rechnungscommissär. Dan. Fuchs, zugl. Fiscal. Andr. Edl. v. Traiteur, zugl. Baucommissär. Burc. de Pre. Frz Ludw. Trommer. Joh. v. Bibiena, auch Forstcommissär. Carl W. Rettig, auch Forstcommissär. W. H. Bettinger, zugl. Controleur. Joh. Bapt. Haub.

e) Herzogth. Zweibrücken.

Weil dieses jenseit des Rheins gelegene Herzogthum dermalen in französischer Gewalt ist, so wird die darin bisher angestellte Staatsdienerschaft hier nicht namhaft gemacht.

f) Herzogth. Jülich u. Berg.

Geh. Rath. Canzler: vacat. Vicepräsident: Gottfr. Fhr v. Beveren. Adel Räthe: Arnold Fhr Raitz v. Frentz. Jos. Gr. v. Goltstein, Oberamtm. zu Geilenkirchen u. Randerath. Max. Fhr von Bentink, Hofkammerpräsid. auch Oberamtm. zu Elverfeld. Max. Fhr v. Pfeil, zugl. Wegcommiss. u. Oberappell. Gerichts-Canzleydirector. Carl Fhr v. Kolf, geh. u. Oberappellat. Ger. Rath. A. Cstoph Fhr von Dorth. Joh. Wilh. Fhr v. Hompesch. Vicecanzler: G. Jos. Fhr v. Knapp, Lehendirect., Hoheitsreferend., Relig. Commissar. u. Oberappellat. Canzleydirect. Gel. Räthe: Heinr. Fhr von Grein. Ant. Wilh. Jos. von Robertz, geistl. geh. Rath, Probst zu Kerpen. Goswv. Jos. v. Buinink, Oberappellat. Gerichtsr. u. Bibliothekar. Jos. Edl. v. Corsten, Oberappell. Gerichtsrath. Bertr. v. Hagens, Oberappell. Gerichtsr. u. Lehenfiscal. Heinr. Wilh. v. Lemmen, Syndic. u. Secr. bey dem niederrhein. westphäl. Kreise. Alex. Jos. Edl. von Daniels, auch Criminalreferend u. Hofrath. Jac. Fhr v. Kylmann, Oberappell. Gerichtsrath u. Steuerreferend. Joh. Wilh. Jeger, zugl. Oberappell. Gerichtsr. ꝛc. Joh. Wilh. Bewer, Oberappell. Gerichtsr. Joh. Wilh. Windscheid, auch w. Oberappell. Gerichts- Hofkammer- u. Oberforstrath. Joh. Gottfr. Franken, w. Hofr. u. Stadtschultheis zu Düsseldorf. Archivar: Alex. Edler von Daniels. Secretarii: Arnold Jansen, geh. R. Pet. Schulten.

Steuer- Finanz- u. Kriegs-Departement. Präsident: vacat. Director: Gottfr. Fhr v. Beveren. Adel. Rath: Jos. Gr. v. Goltstein. Gel. Räthe: H. Fhr v. Grein. Jac. Fhr v. Kyllmann. Secretair: C. L. Eylertz, HofR.

Jülichſche Landſchaft. Landmarſchall: E. Gr. v. Hatzfeld. Land-Commiſſarien: Joſ. Gr. v. Goldſtein. Carl Fhr v. Hompeſch zu Bollheim. Ludw. Fhr von Harf. Bergiſcher Landmarſchall: Gottfr. Fhr v. Beveren. Bergiſch. Landhofmſtr: Mor. Fhr v. Gaugreben. Landcommiſſarien: C. Gr. v. Neſſelrode. C. Fhr v. Hompeſch zu Bollheim, ſ. ob.

Concilium medicum. Director: Aegid. Odenthal, d. A. Dr. Räthe: Sig. Zehnpfenning, Stadtphyſ. in Euskirchen. Joh. J. Gottfr. W. Zanders, 1r Stadtmedicus. J. B. Schmigd, 2r Stadtmedicus. Joh. Conzen. Bern. Rayland.

Oberappellationsgericht. Präſident: vacat. Vicepräſident: G. Fhr v. Beveren, ſ. ob. Adel. Rath: Carl Fhr v. Kolf. Canzleydirector: Geo. Joſ. Fhr v. Knapp. Gel. Räthe: Gosw. von Buininck. Joſ. Edl. v. Corſten. Bertr. v. Hagens. Jac. Fhr v. Kyllmann. J. W. Jeger, ſ. ob. J. W. Bewert, ſ. oben. J. W. Windſcheid, ſ. oben. Secret. Arnold Janſen. Pet. Schulten.

Hofrathsdicaſterium. Präſident: Fr. Fhr v. Ritz. Adel. Hofräthe: Franz Carl Fhr von Bourſcheid zu Burgbroell. Arn. Eſtoph Fhr v. Dorth. Ign. Ed. Fhr Berghe von Trips. Ferd. Joſ. Fhr v. Bourſcheid. Acceſſiſt: Frz Joſ. Fhr v. Ritz. Gel. Hofräthe: Wilh. Beuer, Oberſteuereinnehmer. Franz Carl von Hagens. G. Wagner, Crim. Refer. Alex. Edl. v. Daniels. Paul. Ant. v. Katz. W. Sebaſt. v. Reiner. Pet. Linden, auch Criminal-Referend. Joh. Wilh. von Zantis. Joh. G. Franken, ſ. oben. Steph. v. Harold. Franz Brewer. Jac. Baumeiſter. Carl Theod. Fhr v. Proff. Joſ. v. Palmer. Arn. Bewer. Ant. Schmitz. H. Joſ. Kerris. Caſp. Bender. Pet. Bislinger. Jülich Secret. Ant. Dippy, Hofr. Berg. Secret. Wilh. Mor. Mühlheim, Hofr.

Hofkammer. Präſident: M. Fhr v. Bentink, ſ. ob. Vicepräſident: Joſ. Gr. v. Goltſtein. Adel. Räthe: Carl Fhr v. Eynatten zu Trips. Carl Alex. Fhr v. Blankart. Director: Franz Fhr v. Collenbach. Räthe: Franz Joſ. v. Dackweiler. Erasm. von Hagens. Carl v. Kochs, Fiſcal. Fr. H. Jacobi, geh. R. und Zollcommiſſ. Joh. Wilh. Windſcheid, Fiſcal. Joh. Reiner. Mörs. Joh. Gottfr. Schram. Joſ. v. Dörſten. Gottfr. Fhr von Franz. Reich. Caſp. Steinwarz, Landrentmeiſter. Joh. Zach. Bertoldi. Joh. Eſtian Frohn. Ign. Joſ. Fhr v. Otten. Carl Stahl. Joſ. Lentzen, auch Fiſcal. Bergrath: Wilh. Hardt. Secret. Pet. Entenich. J. F. Steffens.

Jülich. Oberjägermeiſter: F. C. Fhr v. Hompeſch, ſ. ob. Berg. Oberjägermeiſter: Franz Fhr von Berghe, gen. Trips zu Hemmersbach, geh. R. Ign. Fhr Berghe v. Trips.

Herrſchaft Ravenſtein. Landdroſt: Amand. v. Bree. Landrentmeiſter: J. J. v. Willingen.

Herrſchaft Erkelenz. Appellations-Director: J. W. Jeger.

Marquiſat Bergen Op-Zoom. General-Commiſſär: Carl

Gr. v. Vieregg. Beygeordneter: Mart. Jos. von Georg, Gen. Controlleur der Domainen des Marquisats.

Generalität.

General Feldmarschall: vacat. General Feldzeugmeister: Carl Fhr von Rodenhausen. Jos. Gr. von Salern. General Lieutnants: Carl Fürst v. Leiningen. Wilhelm Pfalzgr. u. Hz in Baiern. Fr. Wilh. Pr. v. Isenburg. Jos. Fhr v. Hohenhausen. Ger. Gr. v. Rambaldi. Sigism. Gr. v. Preysing. Benj. Gr. v. Rumford. Cstoph Fhr v. Hautzenberg, Inh. des Leibdrag. Regim. Clem. Fhr v. Weichs, Inh. eines Inf. Regim. Franz Gr. v. Zedtwitz. Ph. Ernst Gr. v. Wiser. Jos. Gr. v. Fugger zu Schwindegg, Inh. eines Chev. leg. Regim. Jobst E. Gr. v. Schwicheldt. Ferd. Gr. v. Minucci, Inh. eines Cür. Regim. G. Aug. Gr. von Isenburg. Heinr. Fhr v. Baden. Cstian Fhr v. Zweybrücken. Carl Erbpr. v. Leiningen. Friedr. Fhr v. Dallwigk. Jac. v. Manson, Inh. des Artill. Regim. General Major: Frz Fhr v. Horneck (Titul.). Theod. Gr. v. Königsfeld. Ferd. Fhr Stael v. Holstein. Fr. Gr. v. Vieregg (Titul.). Joh. Ph. Fhr v. Reuß. Ph. Gr. v. Lamberg. Jos. Gr. v. Spreti. Edm. v. Harold. Carl Ant. Fhr v. Junker. Sylv. Fhr v. Hohenhausen. Max. Gr. Topor-Morawitzky. Jos. v. Gaza, Insp. der Inf. Georg Aug. Fhr v. Kinkel. Ludw. O. von Clerambault. Ernst Gr. v. Daun (Titul.). Ant. Gr. v. Wickenburg (Titul.). Erasm. Deroy, Festungscommand. zu Mannheim u. Insp. der Inf. Frz X. Fhr v. Ingenheim. Fid. Ans. Fhr v. Hornstein. Max. Gr. v. Taufkirch. Jos. Gr. von Nogarola. Max. Gr. v. Seyssel d'Aix. Frz v. Longuevalle. Aloys Gr. v. Taufkirch. Frz Fhr v. Zandt. Ludw. E. Gr. v. Schönburg. Cas. Fhr v. Herding. Friedr. Fhr v. Mestral. Gottl. v. Larosee. Jos. M. Fhr v. Bartels. Jac. Fhr v. Thyboust. Fr. Fhr v. Montigny, Inhab. des zweibrück. Garderegim. Carl Fhr v. Meldemann (Titul.) Valent. Gr. v. Hörl (Titul.). Jac. Ph. Fhr v. Reibeld (a la suite). Conr. Renner, Command. zu Ingolstadt. Carl Gr. v. Effern.

General Leibadjutant: Cas. Fhr v. Herding. Flügeladjutant: Carl Aug. Gr. v. Seydewitz, Maj. der Cav.

Gesandte, Residenten und Agenten.

Augsburg: Carl Purkart, Leg. R. Berchtesgaden: Hofr. J. B. v. Hofstetten, Geschäftsträger. Berlin: Jos. Mar. Fhr von Posch, Obr. à la suite, bevollm. Minister. Tob. Faudel, Resident. Cleve: Hofr. Bern. Hasenbach, Resident. Dresden: Carl Gr. v. Schall, w. geh. u. Reg. R., bev. Minister. Reg. R. Hubert v. Pfeffel, Geschäftsträger. Frankfurt: Wilh. RsFhr v. Weiler, geheimer auch w. Reg. u. Appellat. GerichtsR., Gesandter u. DirectorialR. am chur- u. oberrhein. Kreise. Reg. Secr. G. Jos. Ortenbach, Legat. Secr. Haag: Franz Ant. von Willingen, Resident. Heilbronn: Ludw. Fr. Fischer, Resident. Cöln: Joh. H. Fhr v. Grein, w. geh.

R., Geſandter und DirectorialR. des niederrhein. weſtphäl. Kreiſes. London: Sigism. Rsgr. v. Haslang, bev. Miniſt. Nürnberg: Joh. Nep. RsFhr v. Tautphäus, Reg R., bev. Geſ. am fränk. Kreiſe. Petersburg: Joſ. Fr. v Sulzer, Obriſt à la suite. Regensburg: ſiehe Rsverſammlung! Wetzlar: Geh. R. Frz X. v. Zwackh, Bevollmächtigter beym kaiſ. RsKmrgericht. Procur. Helffrich u. Schick, Agenten. Wien: Ant. Rsgr. v. Wickenburg genannt Stechinelli, bev. Miniſt. Carl Fhr v. Gravenreuth, geh. Legat. R. Der w. geh. Secret. Duras, Legat. Secr.

Reuß-Plauiſche Lande.

Die Reußiſchen Lande im oberſächſ. Kreiſe haben auf etwa 24 Q. M., 75,000 Einwohner, und ſind unter 5 regierende Linien des fürſt- und gräflichen Hauſes vertheilt. — Die geſamten Einkünfte werden zu 250,000 Thlr. geſchätzt. — RsMatr. Anſchlag: 88 fl. Kammerziel: 59 Rthlr. 54 kr.

1. Das fürſtl. Haus Reuß-Plauen zu Greitz

beſitzt die Herrſch. Greitz, Bürgk, die Landeshoheit über 2 Dörfer in der Pflege Reichenfels, u. das Rittergut Radeburg u. Rödern im Churſächſ., meisn. Kreiſes; 3 Städte, 1 Flecken, 76 Dörf., etwa 7 Q. M. mit 19,000 Einw.

2. Das fürſtl. Haus Reuß-Lobenſtein

beſitzt die Herrſch. Lobenſtein, 1 Stadt, 22 Dörf., 9 Rittergüter, 3 Vorwerke, etwa 5 Q. M. mit 8000 Seelen.

3. Das gräfl. Haus Reuß-Gera

beſitzt die Hrſch. Gera, die Pflege Saalburg, 3 Städte, 86 Dörf., 36 Rittergüter, 13 Kammergüter, etwa 8 Q. M. mit 30,000 Einw.

4. Das gräfl Haus Reuß-Schleitz

beſitzt die Hrſch. Schleitz u. Theil an der Pflege Reichenfels, 2 St., 28 Dörfer, etwa 3 Q. M. mit 8000 Seelen.

Nota. Das gräfl. (paragirte) Haus Köſtritz, als der 2te Aſt des Schleitzer Hauſes beſitzt die Pflege Reichenfels (1 Fl., 8 Dörf., 6 Rittergüter), dann im Schleßwig. die Hrſch. Quarnbeck u. andere Güter (etwa 8 Dörf.); in Schleſien die Hrſch. Primkenau, Stohnsdorf (9 Dörf.); in der Ob. Lauſitz Jänkendorf u. Cona (2 Dörf.); u. in Churſachſen 4 Dörfer — zuſammen etwa 4 Q. M. mit 8000 Seelen, 23 Dörf., 8 Rittergüter.

5. Das gräfl. Haus Reuß-Ebersdorf

beſitzt die Hrſch. Ebersdorf (1 St., 25 Dörf., 4 Rittergüter, 6 Vorw.), etwa 3 Q. M. 10,000 Seelen. — Ferner verſchiedene Güter in Churſachſ. u. Lauſitz (3 St., 2 Fl., 8 Dörf., 2 Rittergüter); zuſammen 4 St., 2 Fl., 33 Dörf., 6 Rittergüter, etwa 5 Q. M. mit 15,000 Seelen.

Sachſen.

Die geſamten Lande des herzogl. ſowohl als Churhauſes Sachſen haben nach einer wahrſcheinlichen Berechnung auf etwa 830 Q. M., 2,590,000 Einw. wovon die herzogl. Häuſer etwa 130 Q. M. mit 404,000 Einw., das Churhaus aber circa 700 Q. M., 2,186,000 Einw. beſitzen.

I. Chur-Sachsen.

	Q M.	Volksm.	St.	Fl. u. D.
A) Im obersächs. Kreise				
a) eigene Lande.				
1) Der Churkreis	72	135,000	25	466
2) Der Thüringer Kr.	52	145,000	23	489
3) Der Meißinsche Kr.	90	380,000	39	1209
4) Der Leipziger Kr.	86	260,000	33	933
5) Der Erzgebirgische Kr.	121	480,000	45	570
6) Der Vogtländische Kr.	33	100,000	15	307
7) Der Neustädt'sche Kr.	14	40,000	7	221
8) Das Fsth. Querfurt	8	21,000	4	54
9) Die Gfsch. Mansfeld	7	25,000	4	41
10) Stift Merseburg	14	55,000	7	210
11) Stift Naumburg	14	45,000	4	139
	511	1,686,000	206	4640
b) Länder, worin es die Landeshoheit, gewisse Rechte u. Einkünfte hat.				
12) Gfsch. Stolberg	7	25,000	1	21
13) Schönburg. Herrschaften	15	62,000	13	105
	22	87,000	14	126
B) Im fränk. Kreise.				
14) ein Theil von Henneberg	9	30,000	2	51
C) Im deutschen Reich.				
15) Die Lausitz	180	470,000	43	1482
Zusammen	722	2,273,000	265	6299

Die Kriegsmacht soll auf 37,000 Mann, und die Einkünfte sollen 7½ Mill. Thlr. betragen. Die Staatsschulden, welche 1763 über 42 Mill. Rthlr betrugen, beliefen sich 1798 nur noch gegen 18 Mill., u. nehmen immer mehr ab. Rsmatr. Anschlag wegen gesamter Lande: 3000 fl. Kammerziel: 2258 Rthlr. 2 kr.

1) Hofetat.

OberChargen. **Erster Hofmarschall:** Melch. Heinr. v. Breitenbauch; 780 (führt auch seit 772 das Directorium über die Hofwirthschafts Expedition). 2) **Oberstallmeister:** Camillo Gr. Marcolini, 799, w. geh. R. u. Kämmerer, Director der Porcelain Manufactur, General Director der Künste u. Kunst Academien in Sachsen, des St. Andr.- u. St. Steph. O. R. 3) **Oberkammerherr:** Fr. W. A. C. Gr. v. Bose, 799. 4) **Oberhofjägermeister:** Th. Heinr. Adolph Preuß, 798. 5) **Oberküchenmeister:** vacat. 6) **Oberschenk:** Fr. Sigism. v. Miltitz, 786. **Schweitzerhauptmann:** Joh. Jos. Fhr v. Forell, 769, auch seit 799. w. Gen. d. Inf. 8) **Kämmerer:** Gr. Marcolini, 769, s. ob. 9) **Hofmarschall:** Jos. Fr. Fhr zu Racknitz, 1800. 10) **Hausmarschall:** C. Fr. v. Berlepsch 1800.

Zum **OberHofmarschallamt** gehören obige No. 1, 5, 6 u. 9 angeführte; sodann 1. Reisemarschall (dermalen vacant), und 115 Kammerjunker. Bei deren Expedition ist HofSecretär: G. H. Meisel, und HofExpeditor: S. G. Heinsius; 3 Copisten ꝛc. Hofcassier: G. F. Büttner, 1 Cassenschreiber, 3 Hofmedici, 4 Hofchirurgi, 16 Silberpagen u. deren 9 Sprach- u. Exercitienmeister, 12 Hof-Trompeter u. Paucker, 30 Hoflaquaien, 4 Laufer, 12 Heiducken ꝛc.

Zur Hofwirthschafts-Expedition gehört außer dem Director v. Breitenbauch, 1 Secret., 1 Calculator, 2 Copisten. Ihr sind untergeordnet die Hofwirthschaftscasse, die Hofküche (53 Personen), die Menagerie zu Friedrichsstadt, die Hofkellerey (20 Personen), HofSilberkammer (18 Personen), HofLichtkammer, HofConditorey (12 Personen).

Zur OberKämmerey gehört a) das OberKammerherren Departement (106 Kammerherren u. 1 Ceremonienmeister). Die Cabineter, Gallerien u. Bibliothek. Inspector über das grüne Gewölbe u. geh. Cämmerier: J. Frz de Poncet. Fr. Jos. Flätschger. OberBibliothekar ist: J. C. Adelung; Bibliothekar: C. W. Daßdorf. Inspector des Naturalien Cabinets: Dr. C. H. Titius. Inspector über die physical. u. mathem. Instrumente: J. H. Seyffert, BergR. Inspector im japan. Palais: Jos. Lechner. Inspect. der StatuenGallerie: W. G. Becker; der KupferstichSammlung: C. G. Dolst. Der Gemählde Gallerie: J. A. Riedel. b) Das Kämmerer-Departement, wozu gerechnet wird: die Kapelle. Beichtvater: vacat. Leibmedicus u. Hofr.: Dr. Joh. Gottfr. Leonhardi. Die Leibchirurgi (3); Jagd- u. Kammerpagen, Chatulle.

Zum HausMarschallAmt gehört deren Expedition (6 Pers.), 1 Schloßinspector, 10 Bettmeister, 7 Bettschreiber, 13 Hof- u. Kunstgärtner ꝛc.

Zur Capell- u. KammerMusik gehören unter Direction des Hofmarschalls 63 Künstler und verschiedene andere Personen.

Zum OberstallAmt gehören 3 Stallmeister, welche zugleich über die 3 churſächs. Stuttereyen die Aufsicht haben, Bereuter, die OberStallamts-Expedition (5 Pers.) und über 124 Stallbediente.

Dem OberHofjägermeister sind untergeordnet: 2 Landjägermstr 22 Oberforst- u. Wildmeister. Die Jagd Proviantverwaltung, Jagd-Expedition, 18 Kammer- und Jagd Junker, 2 Jagdpagen, die Hofjagerey und zugehöriges Personale.

Der Churfürstin. Oberhofmeisterin: Franc. Ludow. Salome verw. Freyfr. v. Wessenberg, geb. Freyin v. Schonenburg (1800.) Oberhofmeister: Const. v. Dziembowsky, 788. Fräul. Hofmeisterin: die verw. Fr. w. geh. Räthin Gottl. Gräfin Hrczan, geb. Gräf. Collonna, 769. Hienächst 2 Kammerfräuleins, 4 Hofdamen ꝛc. Beichtvater: P. Joh. Limpacher.

Der Prinzessin Marie Auguste Aya: Cstin verw. v. Gablenz, geb. v. Chmielewska, St. Cr.O.D. Beichtvater: P. Jos. Preißler.

Des Prinz Anton Obristhofmeister: Fr. Xav. Gr. v. Thurn und Valsassina, geh. R., 771. Beichtvater: P. Joh. Huber.

Der Gemahlin des Prinz Anton Oberhofmeisterin: Louise Gräfin v. Hrczan und Harras, geb. v. Raundorf, 787. Sodann 2 Hofdamen. Kammerherr: Alex. Marchese Piatti. Beichtvater: P. Jos. Huber.

Des Prinz Max. Oberhofmeister: Mich. Siwowaz Jurkowsky, geh. R., 781. Beichtvater: P. Jos. Huber.

Der Gemahlin des Prinz Maxim. Oberhofmeisterin: Fr.

Louise Marquise Piatti, geb. v. Erdmannsdorf, St. Cr. O. D., 792. Hienächst 2 Hofdamen. Kammerherr: C. Alex. Marq. Piatti. Beichtvater: P. Huber.

Der Prinzessin Mar. Anne Oberhofmeisterin: M. Claudia Miaczinska, geb. Gräf. von Kollowrat, 782. Ferner 1 Hofdame. Beichtvater: Joh. Bapt. Matthieu.

Des Prinz Xaver Adjutanten: Franz Marq. v. Pelagrue. Wilh. v. Cuming. Beichtvater: Ludw. v. Silvestre.

Der königl. Prinzessin Elisabeth Oberhofmeisterin: Marie Johanne Gräfin v. Bylandt, geb. Freyin v. Bernclau, 782. 1 Hofdame ꝛc.

2) Civil-Etat (Ministerium, Landescollegia ꝛc.)

Geh. Cabinet. Geh. Cabinetsministri: Joh. G. Fr. Gr. von Einsiedel, 766; hat resign. Joh. Adolph Gr. vom Loß, des russ. St. Andr. O. R., Staatssecret. des Dep. der auswärt. Angelegenheit., 777. Otto Ferd. Gr. v. Löben, Staatssecret. der innern Angelegenheiten, wie auch des Militär-Depart. in Land- u. Wirthschaftssachen, 799. Fr. Aug. Gr. v. Zinzendorf, w. Gen. d. Inf., Staatssecret. des Militär-Depart. in Commando-Sachen, 799.

Departements des Geheimen Cabinets. a) Dep. der inländ. Geschäfte. Minister: Gr. v. Löben, siehe vorher! Dabei expediren: Fr. Aug. von Schmidt, geh. Cabinetssecret. und Archivar. J. Sam. Creutziger, Hof- u. JustizR. u. geh. Cabinetssecret. C. Aug. Segnitz, Hof- u. JustizR. u. geh. Cabinetssecret. Just. Jul. v. Vieth, HofR. J. Adolph Gr. vom Loß, Kammerhr. Ludw. Cstoph v. Burgsdorf, Hof- u. JustizR. u. Assess. der Commerzdeput. Cstian Gotthold Wenzel u. Gottl. Grünewald, geh. Secret. u. geh. Cab. Registratoren. Fr. Tr. Hase, geh. Secret. b) Militär-Departement. Minister in Land- und Wirthschaftssachen, der Minister der innern Angelegenheiten Gr. v. Löben, s. ob. Minister in Commando Sachen: der KriegsMinister Gr. v. Zinzendorf, s. vorher! Dabey expediren: C. Fr. Benj. Pietsch, KriegsR. u. geh. Cabinetssecret. C. Gottl. Heinze, geh. KriegsSecretär. Fr. Gottl. Müller, geh. Secret. u. geh. Cab. Registrator. — c) Departement der ausländ. Geschäfte. Minister: der Cab. Minister Gr. vom Loß, oben. Dabey expediren: Aug. Wendt, geh. Legat. R. und geh. Cab. Secret. Aug. Polyc. Fhr. v. Leyser, Hof- u. JustizR. u. geh. Cab. Secret. Cstian Gottl. Unger, Leg. R. C. Gottfr. Kretschmar, geh. Secr. u. Chiffreur. Geh. Cab. Archiv: Fr. Aug. v. Schmidt, geh. Leg. R. u. geh. Cab. Secret., Archivar. s. ob. Joh. Ant. Ehrlinger Ehrenthal, geh. Cabinets-Registrator. Ant. H. Platz, Leg. R. u. geh. Cab. Registrat. C. Cstian Emil v. Weissenbach, HofR.

Conferenzministri: Detlev C. Gr. v. Einsiedel. Georg Reinh. Gr. v. Walwitz 786. G. Wilh. Gr. v. Hopfgarten 791. Cstoph Gottl. v. Burgsdorf, 793. Pet. Fr. Gr. v. Hohenthal, 799. Carl Wilh. v. Carlowitz, s. ob.

Geh. Consilium. Wirkl. geh. Räthe, so darin Session haben:

G. W. Gr. v. Hopfgarten, s. ob. Chr. Gr. v. Burgsdorf, s. ob. Pet. Fr. Gr. v. Hohenthal. C. Wilh. v. Carlowitz, s. ob. Geheime Canzley. Geh. Referendarii (10). Der Hof- u. JustizR. Dr. Carl Rud. Gräfe, auch geh. Archivar. Der Hof- u. JustizR. Hanns Ernst v. Teubern. Der HofR. W. Cstoph. Donauer. Georg Heinr. Leonhardt. Der Hof- u. JustizR. E. Fr. Ad. Fhr. v. Manteufel. Der Hof- u. Justiz-R. Carl Gottl. Günther, auch geh. Archivar. – C. Wolfg. Dietrich. Der Appell. R. Dr. Cstian Gottfr. Körner. Der Hof- u. JustizR. Heinr. Vict. Aug. Fhr v. Ferber. Wirkl. geh. Räthe, so keine Session haben: Clem. Gr. v. Lodron. C. Gr. Marcolini, s. oben. Gust. G. v. Völkersahm. G. Reinh. Gr. v. Wallwitz. Hans Mor. Gr. v. Brühl. Jac. Friedemann Gr. v. Werthern. C. Aug. G. Löser. Joh. Hilm. Gr. v. Schönfeld. Sodann 27 Titul. Geheime Räthe.

Landesregierung. Canzler: H. Ferd. v. Zedtwitz, 799. Vicecanzler: J. W. Sigism. v. Zeschau, geh. R. 799. Hof- und Justizräthe: J. Aug. v. Hünerbein. J. H. E. v. Rostitz. W. v. Eberstein. W. Ad. v. Schindler. C. Fr. v. Brandt. Fr. W. L. Leop. v. Wilcke. Wolf Cstian Albr. v. Löben. C. W. Aug. v. Kamiensky. Jul. Ferd. v. Könneritz, Kammerj. E. Fr. A. Fhr. v. Manteufel. Günth. Gr. v. Bünau, Kammerhr. J. Fr. W. v. Brandenstein. H. Vict. Aug. Fhr. v. Ferber. Aug. Fr. H. v. Oppen. Herm. C. v Uffel. C. Fhr von Fritsch. Gotth. Fr. Cstian Fhr v. Rochow. C. Gr. v. Einsiedel, Kammerhr. Fr. Lebr. Seb. Gr. v. Wallwitz, Kammerhr. C. L. v. Römer, Kammerj. Rud Heinr. Gottl. v. Carlowitz. C. L. Fhr v. Rochow. J. Aug. F. v. Globig, Kammerj. Ludw. Cstoph v. Burgsdorf. Hans E. v. Teubern. Dr. C. Rud. Gräfe. G. Sam. Creuziger. Gottfr. Ferd. Fhr v. Lindemann. Dr. C. F. Treischke. Dr. Cstian Heinr. Weinlig. Dr. Cstian Sam. Gehe. Dr. J. Fr. Junghannß. Dr. J. Gottfr. Schwope. Dr. H. Ferd. Hübel. C. Aug. Segnitz. C. Gottl. Günther. Dr. Tr. Fr. Gensicken. Cstian Andr. Panzer. Dr. Cstian Jac. Eisenstuck. Dr. Cstian Kohlschütter. Assessores: C. Cstian v. Zedtwitz. G. E. C. Fhr v. Huldenberg. C. H. W. v. Jeschki. C. Aug b. Zezschwitz. H. E. v. der Lochau, Kmrj. C. Gottl. Fhr v. Gärtner. L. Fr. Ferd. v. Zedtwitz. Hof- u. Justizcanzley: J. Fr. Gotth. Arnold, geh. u. Lehensecr. C. Conr. Rüger, Registr. u. Secr. Hienächst 7 Kreis-Secretäre, 8 supernumeräre Secretaire, 7 Registratoren ꝛc.

Appellations-Gericht. Präsident: Carl W. Gr. v. Hohenthal, 1800. Vicepräsident: E. H. Gr. v. Hagen, geh. R. Wirkl. Appellationsräthe: A. R. v. Gersdorf. Hanns Rud. W. v. Minkwitz. Hanns Aug. Rud. v. Gersdorf, Kammerhr. H. Aug. v. Unruh, Kammerhr. Mor. Haub. v. Schönberg, Kmrj. Fr. Cst. Ludw. Senft v. Pilsach, gen. Lauhn. Kmrj. Dr. C. H. Heydenreich. Dr. Gottfr. Sig. Seyfried. Dr. Flor. Aug. Reichel. Dr. Joh. A. Gottl. Kind. Dr. Cstian Gottfr. Körner, auch geh.

Referendar, s. ob. Dr. Just. Cstian Günz. Dr. CstianGottfr. Meisner Dr. Joh. L. H. Hermann. Dr. Fr. Albr. Schmidt. Dr. J. Fr. Hermann. Dr. Ferd. Gotth. Fleck. Dr. J. C. G. Grebel. Dr. C. F. Curtius. Hienächst 6 Appel. Räthe ohne Session 5 Secretäre ꝛc.

Geh. Kriegsraths Collegium. Präsident: Wolf Cstoph Fr. v. Felgenhauer, Gen. L. der Inf. u. Command. zu Neustadt 789. Wirkl. geh. Kriegsräthe (mit Sitz u. Stimme): Carl Vict. Ang. v. Broitzem. Gottl. Aug. Fhr v. Gutschmidt. C. Fr. L. v. Watzdorf, auch Kammerj. C. Ludw. Zanthier. J. L. v. Hünerbein Wirkl. geh. Kriegsräthe (so keine Session haben): Fr. Ad. v. der Albe. Fr. Ludw. von Reinicke. Wirkl. Kriegsräthe: C. Fr. Benj. Pietsch. C. H. Richter. Gottfr. Aug. Wagner. H. Gottl. Morgenstern. Oberkriegscommissarii: F. Aug. Thyme. G. W. R. Becker. E. G. Krebs. Kriegssecret. C. Ephr. Schwarz. Archiv: C. A. Schreiber, geh. Secr.

General-Kriegs Gerichts Collegium. Präsident: C. H. v. Reitzenstein, w. Gen. der Inf. u. Gouv. zu Dresden. Kriegs-Gerichts-Räthe: C. C. Friderici, Gen. Audit. J. G. Claußnitzer. Fr. Aug. Laue. C. Gottl. Trumpf. Deputirte Räthe: Hof- u. JustizR. v. Nostitz. Hof- u. JustizR. Gehe. Appellat. R. v. Minkwitz. Appellat. R. Dr. Seyfried. Secretär: E. A. C. Hävecker.

Geh. Finanz-Collegium. Präsident: G. Reinh. Gr. v. Wallwitz, Confer. Minist., w. geh. R. auch des churpf. Löw. O. R. 782. Das specielle Directorium im 2ten u. 3ten Departem. führen: J. G. Fhr v. Spillner, geh. R. Traug. Andr. Biedermann, geh. R. Geh Finanzräthe: Andr. v. Wagner. C. Fr. Fhr v. Rochow. Cstian Reinh. Gr. v. Walwitz, Kammerhr. W. Fhr v. Gutschmid. Thom. v. Wagner. Aug. W. v. Leipziger. Jul. W. v. Oppel. H. C. W. Gr. Witzthum v. Eckstädt. G. A. E. Fhr v. Manteufel. G. Hartm. v. Witzleben. Fr. Mor. Fhr v. Ferber. Günth. v. Bünau. Wirkliche Finanzräthe: Fr. Aug. Ferd. v. Lindemann. J. C. Fr. Fhr v. Spillner. C. Fr. Fhr v. Jutz. Wirkl. Kammer- u. BergR. J. O. Frenzius. Land-Kammerräthe: C. O. v. Dieskau. Fr. Mor. v. Hesler. Cstian Gottl. v. Dieskau. Ferd. Aug. v. Ziegenhird. Wirkl. AccisRath: J. Th. v. Rachel. Kammerrath: Aug. Dörrien, Oberpostamts-Direct. zu Leipzig. Bergräthe: G. Ad. Fhr v. Gutschmid. C. W. v. Oppel. A. G. Werner. H. Mor. Gottl. v. Nostitz. Finanz-Assistenz-Räthe: Gottl. Aug. Schuhmann. Gottl. Meyler. Cstian Gottl. Matthäi. KammerAssistenzräthe: J. Zach. Herrmann. Cstian Sigism. v. Ernest. Geh. Finanz-Canzley. C. H. Ferd. v. Teubern. Jos. Fr. v. Zezschwitz. Finanz-Secretarii ord.: ebengedachte 3 Finanz-Assistenzräthe. Geh. Finanz-Secretäre: H. Traug. Rothe. J. Gottfr. Schubarth. Gottfr. Em. Grundig. C. H. Ad. Schneider. Polyc. Lebr. Lechla. Fr. Em. Helbing. Mich. H. Reinhard. C. Gottfr. Frauenstein. C. Leop. Cäsar. J. Gottfr. Kürschner. C. Cstian Drechsel. Cst. Aug. Günther. C. Cst. Demiani. C. Cst. Kohlschüt-

ter. J. C. Wiedemann. Sodann 13 Finanz-Secretarii extraord. 21 Finanz-Registratoren. 6 Geh. Finanz-Canzellisten, 42 Finanz-Canzellisten ꝛc. Ober-Buchhalter: L. Obereit. Vice-Landrentmeister: J. Gottfr. Hunger. J. Fr. Weiße. Fr. Dav. Grahl. Archivar: H. Gottl. Rothe, geh. Finanzsecr. Hauptcassirer: J. Gottf. Hähnel. Gen. Kriegszahlmeister: Dan. Gotth. Richter. Rentkammermeister: J. Fr. Körner. Gen. Accis-Cassirer: J. F. Zocher.

Berghauptmann zu Freyberg: C. W. B. v. Heynitz. Oberbergvogt zu Eisleben: J. C. Freiesleben. Münzmeister: J. E. Croll, zu Dresden. Ober-Post-Amts-Director zu Leipzig: KammerR. Dörrien. Oberpostmeister: C. G. Hütter, zu Dresden. CommissionsR. Brescius zu Budissin. Salinen-Director zu Dürrenberg ꝛc.: H. U. E. v. Hardenberg.

Ober-Steuercollegium. Director: C. A. v. Schönberg auf Meineweh, Kammerhr. 782. Ober-Steuereinnehmer von churfürstl. Seite: Joh. Hilmar Ad. Gr. von Schönfeld auf Löbnitz, Schloßtheils, w. geh. R. Georg Heinr. v. Carlowitz auf Röhrsdorf, Kammerhr und Kreishptm. Joh. G. Fr. Fhr v. Friesen auf Rötha, Kammerhr u. Oberhofger. Assess. Fr. A. Gr. Vitzthum von Eckstädt auf Lichtenwalde, Kammerhr. Detlev Gr. v. Einsiedel auf Mückenberg, Domhr zu Merseburg, Kammerhr u. Amtshptm. Von gesammter Landschaft: C. Aug. Gr v. Löser auf Reinharz, geh. R. u. Erbmarschall. Fr. Alex. v. Schönberg auf Börnichen, Kammerhr. Ludw. Ad. Cstian v. Wuthenau auf Glesien, Oberhofrichter und Domhr zu Naumburg. Eberh. Fr. Fhr von und zu Mannsbach, auf Teichwolframsdorf, Amtshptm. Obersteuer-Buchhalter: Cstian Gottfr. Heymann. Obersteuer-Cassirer; Gottl. Fr. Gerischer. Obersteuer-Secretarien: Cst. Aug. Kuntze, Steuer-R. A. G. Thiele, auch Ober-SteuerRegistrator. Fr. A. Künzel, auch Ober-SteuerRegistrator.

Oberrechnungsdeputation. Director: Pet. Fr. Gr. von Hohenthal, Confer. Minist. u. w. geh. R. Räthe. Von Seiten des geh. Finanz-Collegii: Dr. Joh. G. Fhr v. Spillner, geh. R. Andr. v. Wagner, geh. R. Von Seiten des geh. Kriegs-Collegii: C. Vict. Aug. v. Broitzem, geh. Kriegs-R. Von Seiten der Landesregierung: Dr. Tr. Fr. Gensicken, Hof- u. Justizr. Von Seiten des Obersteuercollegii: G. H. v. Carlowitz, s. oben. Oberrechnungs-Inspectores: J. G. Canzler, OberRechn. R. J. Steph. Fizeaux, OberRechn. R. Tr. Lebr. Gülden. E. G. Herrich.

Ober-Consistorium. Präsident: A. G. Fhr v. Gärtner, 799. Räthe: Dr. C. Fr. Behrisch. Dr. C. Cstian Tittmann, Superint. Dr. Franz Volkmar Reinhard, Ober-Hofprediger. Dr. Joh. Cstph Rädler. Dr. Benj C. H. Heydenreich. C. Gottl. Kühn. Dr. J. C. Köhler, OberConsist. R., emerit. Secret. Fr. Benj. Schell. Registrator: C. H. W. Zeis.

Consistorium zu Leipzig. Director: vacat. Assessores: Dr. G. Gottl. Börner, Appellat. R. Dr. J. G. Rosenmüller, Prof. der Theol. u. Superint. Dr. H. Fr. Innoc. Apel, Hofr. Dr. C. Aug. Gottl. Keil.

Keil, Prof. der Theol. Dr. Cstoph Fr. Wolle. Dr. Jac. Fr. Kees. Dr. Joh. Gottfr. Neumann. Dr. Sam. Fr. Junghans.

Consistorium zu Wittenberg. Director: Dr. G. Steph. Wiesand, Appellat. R. Assessores: Dr. C. L. Nitzsch, Prof. der Theol. u. Gen. Superint. Dr. Joh. Fr. Schleußner, Prof. der Theol. und Probst. Dr. E. Gottfr. Klügel, Hofger. u. Schöppenstuhls-Assess auch Prof. jur. Dr. Cst. Gottl. Hommel, Prof. jur. Hofger. u. Schöppenstuhls-Assess.

Lands-Oeconomie-Manufactur- und Commerzdeputation. Director: Fr. Herrm. Carl Gr. v. Langenau, Kmrhr (1800). Hiernächst 10 deputirte Räthe aus den Collegiis ꝛc.

Kammer-Creditcassen Commission. Commissarii: Geh. R. Fhr v. Spillner, s. ob. Geh. FinanzR. Fhr v. Gutschmid, s. oben. Geh. FinanzR. v. Wagner, s. ob. Geh. FinanzR. v. Leipziger, s. ob. Geh. FinanzR. Fhr v. Ferber, s. ob. Geh. KriegsR. Zanthier. FinanzR. Fr. A. Ferd. v. Lindemann. FinanzR. J. C. F. Fhr v. Spillner. Hofr. Just. Jul. v. Vieth. Hofr. G. C. Richter.

Ausser diesen giebt es noch verschiedene andere Collegien, Commissionen u. s. w. Dergleichen ist die Commission zur Besorgung der allgemeinen Armen- Zucht- u. Waisenhäuser. Director: Conferenz-Minist. u. geh. R. v. Burgsdorf. Die Brandschäden-Commission. Director: Confer. Minister u. w. geh. R. Gr. v. Hopfgarten. Die Gesetz-Commission. Director: Conf. Minist. u. w. geh. R. C. W. von Carlowitz. Die Kassen-Billets-Commission. Die Porcellaine-Manufactur (unter der Direction des Obriststallmeisters Gr. Marcolini). Die Polizey-Commission zu Dresden. Director: C. Mor. Bose, geh. R. Das Sanitäts-Colleg. Das Collegium medico-chirurgicum. Das Civil-Oberbauamt u. s. w.

Noch sind folgende provincielle Landesstellen ꝛc. zu merken.

1) In der Ober-Lausitz. Landvoigt: vacat. Dechant: Frz G. Lock, Administrator eccles., Dechant zu Budissin. Landeshauptmann: Ludw. Gottl. Gr. von Lüttichau auf Doberschütz ꝛc. auch Kammerhr. Amtshauptmann: J. W. Traug. v. Schönberg auf Luga, Trattlau ꝛc. Appellat. R. u. der Zeit Oberamtsverw. Amtshauptmann zu Görlitz: E. Aug. Rud. v. Kyau, auf Heynewalde.

2) In der Nieder-Lausitz. a) Oberamts Regierung. Präsident: Aug. Wilh. von Trosky, auf Uckro ꝛc. auch Consist. Director. Oberamts-Räthe: Hans C. Gottl. v. Reinsperg. Fr. O. G. Fhr v. Manteufel. Fr. Lebr. Michaelis, auch Consist. R. J. Chr. C. Klinguth. Assessor: Fr. H. W. v. Wiedebach. b) Landeshauptmannschaft. Landeshptm.: Mor. Ludw. E. Gr. zu Lynar, auf Drehna, geh. R. c) Consistorium. Präses: A. W. v. Trosky, s. ob. d) Landgericht. Landrichter: E. Erdm. S. v. Polenz, auf Altwasser.

3) Stift Meißnische Regierung u. Consistorium zu Wurzen. Stiftshauptmann: Fr. E. v. Gablenz. Canzler: Ferd. B. v. Watzdorf. Hiernächst 5 Reg. Räthe, welche nebst dem Stiftshptm.,

Canzler u. dem jedesmal. Superintend. (jezt M. Cstian Ludw. Wendler) zugleich das Consistorium ausmachen.

4) Stift Merseburg. a) Kammercollegium. Director: Joh. Jac. Gr. v. Hohenthal. Hiernächst 6 Kammerräthe. b) Regierung. Canzler: Cstian Fr. Fhr v. Gutschmid. Hiernächst 2 Stiftsräthe, 4 Reg. Räthe ꝛc. c) Consistorium. Präses: Adolph Aug. v. Berbisdorf, Domdech. u. Stiftsr. Hiernächst 3 Consistorialräthe ꝛc.

5) Im Stifte Zeiz u. Naumburg. a) Kammercollegium. Director: Jac. Fridem. Gr. u. Hr v. Werthern, w geh. R. Reichs-Erb-Kammer-Thürhüter, des weiß. Adl. O. R. Hiernächst 5 Kammerräthe ꝛc. b) Regierung. Canzler: H. Fr. C. Brand v. Lindau, auch Schulinspect. zu Pforta. Hiernächst 2 Stiftsräthe u. 3 Reg. Räthe ꝛc. c) Consistorium. Präses: C. Fr. W. v. Mandelsloh ꝛc.

6) Churfstl. Oberhofgericht zu Leipzig. Oberhofrichter: Ad. Cstian v. Wuthenau, Domhr zu Naumburg u. churfstl. Obersteuereinnehmer. Hiernächst 10 adel. u. 12 gelehrte Beisitzer ꝛc.

7) Churfstl. Hofgericht zu Wittenberg. Hofrichter: Ad. Friedr. Aug. v. Watzdorf, auch Kreissteuereinnehmer. Hiernächst 4 Beisitzer auf der adel. und 5 auf der gelehrten Bank ꝛc.

8) Im Fürstenthum Querfurt: L. Ph. G. Fhr v. Dankelmann, Kreisdirect. des Querfurtischen Kreis. Fr. von Kleist, Kreisdirect. des Jüterbogkischen Kreises.

9) Im henneberg. Amt Schloß u. Stadt Schleusingen. Oberaufseher: Cstian Aug. v. Taubenheim. Hiernächst 3 Reg. Räthe, welche zugleich nebst dem Superintend. das Consistorium ausmachen.

10) In der Grafschaft Mannsfeld. Oberaufseheramt zu Eisleben. Oberamtmann: W. Cstoph Eisenhuth, Hofr. Oberforstmeister: J. E. Gr. v. Schönburg, Kammerhr ꝛc.

3) Militär-Etat.

General Feld Marschall: vacat. Generals: L. E. v. Benkendorf, Cav. 786, auch Chef der Garde du Corps seit 788. Joh Jos. Fhr v. Forell, Inf., 799; Hptm. der Schweizer-Leibgarde seit 769. Joh. Fr. Fhr von Hiller, Inf., 799; command. Obr. des Artilleriecorps seit 769. Fr. Aug. Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf, Inf., 799; Cabinets-Minister u. Staatssecret. des Militär-Dep. e. a. C. H. v. Reitzenstein, Inf., 799; Gouvern. zu Dresden und Präsid des Gen. Kriegsgerichts-Collegii e. a. Ant. Franz Herm. v. Lindt, Inf., 799; Gen. Inspector der Inf. 784, Chef eines Inf. Regim. 786, des preuß. roth. Adl. O. R. Gen. Lieutn.: C. Jos. Gr. v. Marainville, Inf., titular. Hans Gottl. v. Zezschwiz, Cav., 792; Gen. Insp. der Cav. 791, u. Chef eines Cür. Regim. seit 789. Heinr. Ad. v. Boblick, Inf. 799, Command. der Fest. Königstein, seit 792. Wolf Cstoph Fr. v. Felgenhauer, Inf. 794, auch Präsid. des geh. Kriegsraths-Collegii, seit 789, u. Command. zu Neustadt, 798. Max. E. von Gersdorf, Cav., 794, Gen. Insp. der Cav. 791, auch Chef eines Chev. Legers-Regim. seit 790. Joh Gottfr. v. Hoyer, Inf., 799; Oberzeugmeister seit 793. Georg v. Rechten, Inf. 799; Command. der Leib-Grenad.-Garde 789. Const. Hartw. v. Nostitz.

Inf., 800, Chef eines Inf. Regim. 794. Joach. Fr. Gotth. v. Zezschwitz, Cav., 800, Chef des Carab. Regim. 797. **Gen. Majors:** Franz Theod. Bar. v. Stain, Cav., Titul. Cstian Wilib. von Goldacker, Cav., pensionirt. Jos. Frz v. Roßler, Cav., 792, Chef eines Regim. Chevaux-legers seit 793. Heinr. Adolph v. Dehn-Rothfelser, Cav., 793, Gouvern. zu Leipzig 1800. W. Hans Cstoph v. Niesemeuschel, Inf., 795, Chef eines Regim. e. a. Cst. H. Sänger, Inf., 795, und Chef eines Regim. seit 798. W. v. Low, Inf. 795, Gen. Insp. der Inf. e. a. Chef eines Inf. Regim. 1800. Albr. Fr. v. Malmberg, Cav. 795, pension. G. Fr. Aug. von Polenz, Cav., 1800, commandir. Obr. der Garde du Corps 795. Fr. Ludw. Aster, Inf. 800, command. Obr. des Ingen. Corps 796. Frz Ad. v. Kochtitzky, Cav. 800, command. Obr. des Chev. legers Regim. Pr. Clemens, e. a. Ernst Cstian v. Ryssel, Inf. 800, auch Chef eines Inf. Regim. e. a.

Obristen (28): Franz Raym. dú Brechet, Inf. 787; Capit. Ltn. der Schweizer Leibgarde 763. Chr. E. Ad. von Liebenroth, Inf. 790, Unter-Command. zu Königstein seit 792. C. Fr. Winzler, Inf. 792, beym Feld-Artill. Corps e. a. C. L. Gr. v. Oertzen, Cav. 792, b. Pr. Albrecht Chev. leg. Chr. E. v. Reitzenstein, Cav. 794, b. Churf. Cür. Chr. G. v. Süßmilch genannt Hörnig, Cav. 794, Command. des Huf. Regim. W. H. Sig. von Thümmel, Inf. 794, Command. des Inf. Regim. Pr. Xaver seit 795. H. G. v. Kirchbach, Cav. 794, bey Rossler Chev. legers. Casp. W. Ph. v. Zastrow, Cav. 794, churfstl. General Adjut. e. a. G. Gottfr. v. Christiani, Inf. 794, Capt. u. Commando der adel. Compagnie Cadets seit 798. Günth. v. Bünau, Inf. 794, b. Pr. Clemens. Fr. Jos. Bevilaqua, Inf. 794, Command. des Regim. Pr. Friedrich e. a. J. Ad. v. Oebschelwitz, Inf. 795, b. Pr. Maxim. G. Erdm. v. Hayn, Inf. 795, bey Churf. Inf. C. Fr. Rud. v. Schönberg, Inf. 795, bey Pr. Anton. Fr. W. v. Gerstenberg, Inf. 795, bey Ryssel. H. A. C. v. Minkwitz, Inf. 795, Cpt. Ltn. der adel. Comp. Cadets seit 795. Mor. Ulr. Fr. v. Barneckow, Inf. 796, b. Niesemeuschel. Fr. With. v. Schönberg, Inf. 792, bey Rostitz. H. C. H. von Trautzschen, Inf. 798, Gouvernements-Adjut. zu Dresden. Fr. W. v. Burgsdorf, Inf. 1800, bey Lord. Fr. Aug. Senft v. Pilsach, bey Zezschwitz Cür. 800. Max Rud. v. Uichtritz, beym Carab. Regim. 800. Heinr. v. Cerrini, bey Sänger Inf. 800. Fr. T. von Trützschler, Cav. 800, churfstl. Gen. Adjut. Ludw. Ferd. v. Dyherrn, Inf. 800, Churfstl. Gen. Adjut. Joh. Cst. G. v. Besser, b. Gersdorf Chev. leg. 800. Rud. Cst. Fr. v. Glaffey, bey Lindt Inf. 800.

Anmerk. Bey sämtl. Haus-Regimentern (deren Chefs Prinzen aus dem churfürstl. Hause sind) genießen die commandir. Obristen die Einkünfte der Regimenter.

Gouverneur zu Dresden: Gen. v. Reitzenstein, s. ob. **Command. zu Neustadt:** Gen. L. von Felgenhauer, s. oben. **Command. von Königstein:** Gen. Ltn. v. Boblick.

Chef der Garde dú Corps: L. E. von Benkendorf, Gen. der Cav. **Gen. Maj. und Commendant:** G. Fr. Aug. von Polenz.

Obristl.: Max. Rud. von Uechtritz. Majors: Fr. Hugo Fhr von Nimptsch. C. W. Fhr v. Ende.

4) Ministri, Residenten u. Charges d'Affaires.

Berlin: Rud. Gr. v. Bünau, geh. R. Envoyé extraord. G. A. W. Helbig, Leg. Secr. Copenhagen: Fr. Albr. Gr. v. d. Schulenburg-Klosterrode, Envoyé extraord. Ber. Est. Merbitz, Leg. Secr. Constantinopel: Hofr. Fhr Hübsch v. Großthal, Chargé d'Affaires. Frankfurt a. M.: Leg. R. Thom. E. von Kötteritz, als Resident. London: Hans Mor. Gr. von Brühl zu Martinskirch, w. geh. R., Kammerhr u. Env. extraord. A. Gottl. Gebhardt, Leg. Secr. Madrit; Phil. Fhr von Forell, Kammerhr, Minist. plenip. u. Env. extr. Jac. W. Persch, Leg. R. Mainz, Trier u. Cölln: vacat. München: C. H. Gr. v. Görz, Envoyé extraord. G. W. Beigel, Leg. Secr. Paris: vacat. Petersburg: Minist. plenip. vacat. C. Fr. Rosenzweig, Leg. Secr. Regenspurg: Geh. R. v. Globig, bev. Minist. Nic. Aug. Herrig, u. Theod. C. Mirus, Leg. Secr. G. Sam. Mirus, Gesandtschafts-Canzell. Stockholm: Envoyé extraord. vacat. Fr. Aug. Internari, Leg. Secr. Wien: J. Hilm. Adolph Gr. v. Schönfeld, Kammerhr, Minist. plenip. J. C. Otto, Leg. Secr.

II. Die sächs. Herzogthümer.

Die herzogl. Sächsischen Häuser der Ernestinischen Linie besitzen im obersächs. Kreise die Fürstenthümer Weimar, Eisenach, Gotha, Altenburg, Coburg; und im fränk. Kreise den größten Theil der Gfsch. Henneberg, welche folgendermaßen unter die 5 herzogl. Häuser vertheilt sind.

a) Sachsen-Weimar u. Eisenach.

Der Landes Antheil besteht aus den Fürstenth. Weimar u. Eisenach nebst den henneberg. Aemtern Ilmenau, Lichtenberg und Kaltennordheim; zusammen etwa 36 Q. M. mit 120,000 Einw., 22 Städte, 6 Flecken, 345 Dörfern und 700,000 Thlr Einkünften.

Oberkammerhr: Ferd. G. Fhr v. Werthern, RsErbKammerThürhüter. Oberstallmeister: vacat. Stallmeister: Joh. Ernst von Seebach, auch Kammerj. Wolfg. Fr. Hamberger. Aug. W. Böhm. Oberforstmeister: Ang. Fhr v. Fritsch, Kammerj. Cstian Fr. von Staff, auch Kammerhr. L. von Arnswald, auch Kammerj. Forstmeister: Nic. H. Cotta. W. Fhr v. Stein, auch Kammerj.

Geh. Consilium in Weimar: Jac. Fr. Fhr v. Fritsch, w. geh. R. Joh. Wolfg. v. Göthe, geh. R. Joh. Cstoph Schmidt, geh. R. und Kammer-Präsid. Cstian Gottl. Voigt, geh. R. Geh. Canzley. Geh. Secret. Joh. L. Schnauß, Leg. R. J. W. Machts. C. Kirms. J. Schmidt, auch Archivar. Geh. Räthe ohne Session: C. Fr. Ernst Fhr v. Lynker auf Flurstedt, OberConsistorialPräsid. in Weimar. Carl Cstian v. Herda zu Brandenburg, KammerPräsid. auch Obersteuer- und Kassendirect. zu Eisenach. Joh. L. v. Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, Canzl. und Oberconsist. Präs zu Eisenach. Otto Fr. v. Wangenheim, auf Lauchröden. Joh. Fr. v. Koppenfels, Canzler zu Weimar.

Regierung zu Weimar. Canzler: J. Fr. v. Koppenfels, geh. R., auch Jenaisch. Landsch. Kassedirect. Reg. Räthe: Traug. Lebr. Schwabe, Hof- u. Reg. R. Dr. Cstian Just. Wiedeburg, Hof- und

Reg. R. Wolfg. Gottl. Cstoph v. Eglofstein, Hof- und Reg. R. und Kammerhr. Cstian F. C. v. Wolfskeel, Hof- u. Reg. R. auch Kammerhr. C. Wilh. Fhr v. Fritsch, Reg. R. auch Kammerj. Fr. H. Gotth. Osann, Reg. u. Oberconsist. R. C. G. Voigt, Reg. R. Franz C. Leop. Fhr v. Seckendorf, Reg. Assess., auch Hofjunker. **Reg. Canzley:** Joh. H. Franz Seyfarth, Reg. Secret. Joh. Nicl. Wickler, Canzl. Secret. Gottl. Meissel, LehensSecr. J. H. S. Rentsch, GerichtsSecr. J. W. C. Ludecus, CommissionsSecr. J. D. P. Harz, CanzleyArchivar. J. W. S. Treuter, Canzley-Rechn. Revisor. C. F. A. Seyffarth, Registrator. C. J. Ch. Eichelmann, Registr. Fr. Undeutsch, Policey-Secret. u. Registrat.

Kammer-Collegium. Präsident: J. C. Schmidt, geh. R. s. ob. **Räthe:** Jos. Joh. Jac. Fhr v. Linker u Lützenwick. Fr. C. Büttner, Kammer-R. Cornel. Joh. Rud. Ridel. W. E. Fr. Fhr v. Wollzogen, KammerR., auch Kammerhr. J. A. Rühlmann, Land-KammerRath u. zugl. KammerConsulent.

Rentherey. a) **Kmr ExpeditionsDepart.** Fz L. Güssefeld, ForstSecr. Fz W. Schellhorn, KmrCanzleySecr. C. W. C. Stichling, Kmr-Secr. J. A. F. Scheibe, Kmr-Commiss. Secr. Fr. C. Premßler, Kmr-Regist. L. Kruse, Kmr-Archivar. b) **Kmr RechnungsDepart.** J. E. Prätorius, Cassirer, auch Ober-Steuerverwalt. C. G. T. Ortmann, Kmr-Cassier. **Revisores:** Löschner, KmrMeister. Häublein, SteuerRevis. Hagen, KmrRevis. Böttner, KmrRevisor.

LandschaftsCasseDirectorium in Weimar. Director: E. C. C. v. Schardt, geh. Reg. R. J. A. Ludecus, Steuer- u. Accis-R. J. C. W. Schumann, LandschaftsSynd.

Oberconsistorium zu Weimar. Präsident: Carl Fr. E. Fhr v. Lynker auf Fluhrstedt, geh. R. und Landschaftsdirect. **Vicepräsident:** Joh. Gottfr. Herder, auch OberHofprediger und Gen. Superintend. **Räthe auf der weltl. Bank:** Fr. H. G. Osann, Reg. u. Ob. Consist. R. C. Aug. Böttger, Oberconsist. R., u. Direct. des Gymnasii. J. Sylv. List, Oberconsist. Assess. **Räthe auf der gstl. Bank:** G. Gottl. Weber, Oberconsistor. R., u. 2ter Hofprediger. J. G. A. Wahl, Ob. Consist. Assess. u. Archidiac. J. C. Schäfer, Ob. Consist. Assess. u. Stiftspred. **Secretarii:** H. Fr. W. Seidler. Joh. H. Templer.

Gemeinschaftl. Hofgericht zu Jena. Hofrichter: Aug. Fr. C. v. Ziegesar, hzgl. sachsen-goth. geh. R. u. Canzl. **Adel. Assess.** Joh. C. A. v. Uttenhofen, hzgl. sachs. meining. geh. Reg. R. Fr. Hildebr. v. Einsiedel, sachs. weimar. Kammerhr. Franz Josias v. Hendrich. sachs. meining. geh. Reg. R. Joh. Ant. Bachof v. Echt, sachs. goth. und altenb. geh. R. u. Consist. R. **Gelehrte Assessores:** D. Joh. L. von Eckhardt, sachs. weim. geh. Hofr., Professor, des Schöppenstuhls und der Jurist. Facult. Ordinarius. D. Carl Fr. Walch, sachs. weimar. geh. Justiz- auch sachs. goth. Hofr., u. Profess., des Jenaisch. Schöppenstuhls Sen. D. Joh. Aug. Reichardt, hzl. sachs. goth. Hofr. u. Profess. u. des Jenaisch. SchöppenstuhlsAssess. D. A. J. Schnaubert, sachs. weimar. Hofr., Professor, und des Jenaisch. SchöppenstuhlsAssess.

Consistorium zu Jena: L. F. Gruner, Consistor. R. auch Amtm. zu Jena. Cstian W. Oemler, Consist. R. u. Superintend. Joh. Cstoph Metzel, Assess. u. Archidiac. G. Cstian Wilh. Völker, Assess. u. Secr.

Regierung zu Eisenach. Geh. Rath u. Canzler: Joh. L. von Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, Oberconsist. Präs. Vicecanzler: Joh. Cstian v. Damnitz. Räthe: Phil. Ernst v. Feilitsch, geh. Reg. R., auch Oberconsist. VicePräsid. Cstian Aug. Thon, Hof- u. Reg. R. Hans G. Fr. v. Olbershausen, Reg. R., auch Hofjunk. W. A. G. Asverus, Reg. R. Secretarii: J. Jac. A. Wolf, R. u. Reg. Secr. auch Archivar. Barth. L. Kellner, Reg. auch Vormundsch. Secr. Joh. Gottl. Eichel, R. auch Lehens- u. Gerichtssecr. Cstian L. Schnauß, auch Steuer-Assess. Gottl. W. Pistorius. G. Fr. Henschel, Canzleysecretär.

Kammercollegium. Präsident: Carl Cstian von Herda zu Brandenburg, geh. R. Geh. Kammerrath: E. A. Ant. v. Göchhausen. Kammerräthe: J. C. S. Thon. C. Wolfg. v. Todenwarth, Land-Kammer-R. F. S. Steinbrück, Land-Kammer-R. Consulent: J. C. L. Schellhaß, R. Cstoph Ant. Fr. v. Fischern und Joh. G. Wittich, Kammersecr. G. F. Bechstein, Rentsecr. Cstian Fr. Schnauß, Kammer-Commiss. auch Forst-Secret.

Obersteuer- und Cassadirector: C. C. v. Herda, s. ob.

Oberconsistorium: J. L. v. Mauchenheim, gen. Bechtolsheim, Präsid. s. ob. Joh. Cstian v. Damnitz, Vicecanzler u. Ob. Consist. R. Ph. E. v. Feilitsch, VicePräsid. A. C. v. Göckel, OberConsist. R.

Geistl. Räthe und Assess. J. L. G. Voigt, Ober-Consist. R. und Gen. Super. J. N. Schmidt, Ober-Consist. Assess. Secretär: Cstian Fr. Koch. C. F. Eckardt, auch Archivar.

Kriegscommission: Joh. Cstoph Schmidt, geh. R. auch KammerPräsid. Ph. Cstian Weyland, Kriegsassess. Obristl. der Inf. W. H. v. Germar, Kammerhr. F. L. v. Germar. Cstian W. Gottl. v. Milkau, Kammerhr. Husarencorps: G. Lebr. v. Luck, Rittmeister, auch Kammerhr.

Gesandte und Agenten. Augsburg: Joh. Gulmann, Commiss. R. u. Agent. Kreisversammlung in Nürnberg: Lt. Joh. Ehrh. Strobel, Leg. R., Kreis-Secr. u. Agent. Florenz: D. Giovacchino Cambiago. Frankfurt am M. C. Ph. Riese, Resid. Haag: Cornel. v. der Koop, Agent u. Procur. Hamburg: J. M. D. Lienau, Commerz-R. u. Agent. Leipzig: Cstian Andreä, Agent. Petersburg: Joh. Cstoph Krieger, Hofagent. Regenspurg: Cust. Gr. v. Görz, preuß. Staatsminist. auch churbrandenburg. Comitial-Ges. J. C. S. Oppermann, Leg. Secr. Rom: Abt Rocutani. Wetzlar: D. Hans C. v. Zwierlein, Anwald und Procur. Joh. v. Buff. Wien: Joh. Andr. Merk, Leg. R.

Hausorden vom weissen Falken.

Oberhaupt: Carl August Herz. zu Sachsen-Weimar.

Ritter: W. Ferd. C. Hz. v. Braunschweig-Wolfenbüttel. Fr. Aug. Pr. v. Braunschweig-Wolfenb. zu Oels. Aug. Pr. v. Schwarz-

burg-Sondersh. G. Fr. C. reg. Hz. zu Sachsen-Meinungen. Frz Cstian Eckbrecht Fhr v. Dürkheim, sachs. meining. geh. R. M. Carl Cstian v. Herda zu Brandenburg, hzl. weimar. geh. R., s. oben.

b) Sachsen-Gotha und Altenburg.

Der Landestheil besteht aus dem Fstth. Gotha, dem größten Theile des Fstth. Altenburg und dem henneberg. Amte Themar, (lezteres gemeinschaftlich mit Coburg); etwa 50 Q. M. 180,000 Einw., 16 Städte, 10 Flecken, 410 Dörfer mit 800,000 Thlr Einkünften. Rsmatr. Anschlag: 404 fl. Kammerziel: 174 Rthlr 15 kr.

Oberkammerhr und Oberhofmarschall: vacant. **Hausmarschall zu Altenburg:** G. v. Hardenberg, w. geh. R. **Oberschenk:** C. Rud. v. Grone. **Schloßhauptm.** Cstian G. v. Helmolt, Obr. und Command. der Leibgarde. **Oberstallmstr:** vacat. **Oberjägermeister:** Hannib. Casp. Fhr v. Schmerzing im Hummelshayn. **Landjägermeister:** Fr. Leop. v. Hahn zu Schwarzwald, Kammerhr. Joh. Adolph Chr. v, Uetterodt zu Tabarz. Hans Fr. v. der Gablenz zu Altenburg. Fr. L. Const. v. Wangenheim zu Georgenthal. E. W. Fr. v. Etzdorf, zu Klosterlaußnitz. G. C. v. Einsiedel, Oberforstmeister in den gothaischen Landforsten.

Oberhofprediger: W. Fr. Schäfer, Oberconsistor. R. **Leibmedicus:** Dr. Joh. Fr. C. Grimm, Hofr. **Hofmedici:** Dr. Fr. Gabr. Sulzer, R. auch Brunenmedicus zu Ronneburg. Dr. Joh. Bernh. Steinecke.

Geh. Rathscollegium. Wirkl. geh. Räthe: Sylv. Fr. L. Fhr v. Frankenberg, Obersteuerdirect. und Amtshptm. der Aemter Leuchtenberg und Orlamünde. Aug. Fr. C. Fhr v. Ziegesar, Canzl. H. W. v. Thümmel, Kammerpräsid. auch Ober-Steuerdirect. zu Altenburg. **Geh. Assistenzrath:** Joh. Cstian v. Hof. **Geh. Canzley:** Ludwig Cstian Lichtenberg, Legat. R. Fr. H. C. Laurentii, R. Joh. Sigm. Fr. Waiz, geh. Secr. Carl Adolf v. Hof, Leg. Secr. Fr. W. L. Waiz, Leg. Secr. Cstian Ernst Angelroth, geh. Bothenmeister. **Geh. Archivar:** L. C. Lichtenberg, s. ob. J. S. F. Waiz, s. oben. Joh. Carl Heß, geh. Archivar. C. Adolf v. Hof, s. oben.

Landesregierung in Gotha. Canzler: Aug. Fr. C. Fhr v. Ziegesar, geh. R. **Räthe:** Carl Adolph Wachler, geh. Reg. R. H. v. Bünau, geh. Reg. und Consist. R. Joh. Carl v. d. Becke, Reg. R. H. E. v. Eichelberg, Reg. R. J. C. Geißler, Reg. R. F. C. A. v. Seebach, Reg. R. u. Kammerjunker. Aug. v. Studnitz, Reg. R. u. Kammerjunk. Carl Emil L. Fr. v. Herda zu Brandenburg, Reg. R. u. Kammerj. E. Ludw. C. v. Seebach, Reg. Assess. **Secretair:** Fried. Dan. Schlichtegroll, R. Fr. Benj. Krügelstein. A. Cstian Perrin.

Oberconsistorium zu Gotha. Vicepräsident: Cstian L. H. Jäger. **Räthe weltl. Bank:** H. v. Bünau, s. ob. Joh. H. Gelbke, Ob. Consist. R. **Geistl. Bank:** Joh. Fr. Cstian Löffler, Gen. Superintend. W. Fr. Schäfer, s. ob. **Secret.** W. Jonath. Löw. J. A. Sommer. Cstian Fr. Geutebrück.

Kammerolleg. zu Gotha. Präsident: Hans W. v. Thümmel, s. ob. L. Albr. v. Scheliha, VicеKammerpräsid. und Kammerhr. Adolph v. Münchhausen, Kammerhr und Kammer-R. E. Fr. von Schlotheim, Kammer-R. u. Kammerj. Ad. C. Fr. v. Wangenheim, Kammer-R. u. Kammerj. Secret. G. A. Bernh. Lotz, Forstsecret. Cstian Wilh. Ludw. Gundermann, Kammerconsul. und Reg. Fiscal. Fr. W. Stöpsel. Joh. Tob. Kästner, Rentmeister. Fr. Walther.

Steuer-Obereinnahme zu Gotha. Sylv. Fr. Ludw. Fhr von Frankenberg, s. ob. w. geh. R. Direct. u. hzl. Obereinnehmer. Ritterschaftl. Einnehmer: Fr. Bernh. v. Wangenheim, k. preuß. Rittmeister. Casp. Herm. Stieler, Hofrath und Burgermeister, städt. Obereinnehmer. C. Adolph Wachler, geh. Reg. R. u. Steuerassessor. Obersteuer-Secret. Joh. Cstian Bertuch. Obersteuercassier: Fr. Schaller, Rath.

Kriegscollegium. Diretor: vacat. Räthe: E. L. Hendrich, Kriegsr. H. N. O. Reichard, KriegsCommiss. R. Kriegscanzley: G. E. Eman. Buddäus, Secret. J. Fr. Dürfeld, Kriegscommiss. Joh. Aug. Kaupert, Kriegszahlmeister, F. E. C. Gorkhard, Secr.

Regierung zu Altenburg. Canzler: F. C. Adolph v. Trütschler, geh. R. Räthe: Joh. H. v. d. Schulenburg, geh. Leg. auch Hof- und ConsistorialR. J. Cstoph Ant. Fhr Bachof v. Echt, geh. Reg. R. Fr. Aug. v. Minkwik, geh Reg. u. Consist. Vice-Präs. E. Adolph v. Mühlen, Reg. R. Joh. Bernh. Cstoph Eichmann, Reg. R. Aug. C. L. Fr. v. Baumbach, Reg. R. Joh. Aug. Theod. Rolle. Reg. R. H. C. L. v. der Gablenz, Reg. Assessor. Secret. E. Fr. Schneider. W. A. Pietsch. J. Aug. Schneider. A. L. Lorenz, C. L. Schmidt. C. Weller.

Consistorium zu Altenburg. Präsident: vacat. Vicepräsident: F. A. v. Minckwitz. Räthe auf der weltl. Bank: J. H. v. der Schulenburg, s. oben. H. Ferd. Fhr v. Ende, Consist. R. und Kammerhr. E. Ad. v. Mühlen. Joh. B. C. Eichmann. Räthe auf der geistl. Bank: M. Gottl. Fridem. Löber, geh. Consist. R. M. Cstoph Wolf, Assess. Consistorial-Canzley: Cstian Aug. Laurich, Secret. Joh. G. Scholber, Archivar.

Kammercollegium zu Altenburg. Präsident: Hans Wilh. v. Thümmel, geh R., Kammerpräsid. u. Obersteuerdir. Räthe: L. W. v. Grießheim, Vicepräsid. u. Obersteuereinnehm. Aug. F. Waitz, Kammer-R. Fr. W. v. Stutterheim, Kammer-R. Secret. Fr. C. Günth. Lenz, R. Joh. Gottfr. Straube. Cstian Gottl. Pierer.

Obersteuercollegium. Director: H. W. v. Thümmel, s. ob. Obersteuereinnehmer: L. W. v. Griesheim, s. ob. Wegen des Kammercollegii: Fr. C. Fhr von Seckendorf, hzl. braunschw. Obrist. A. F. C. Fhr v. Ziegesar, s. oben. Wegen der Stadt Altenburg: J. Cstian Hempel, Burgermeister. Fr. Sev. Cstian Vater, Stadtsyndic. Von der Stadt Saalfeld: Joh. H. Eisenwinner, Burgermeister der Stadt Saalfeld.

Obersteuercanzley: W. H. Schultheiß. Obersteuersecret. Joh. W. Pabst, Obersteuerbuchhalter.

Kriegsstaat. Generals: Aug. Pr. v. Sachsen-Gotha, Gen. L. Aug. v. Berbisdorf, Gen. Maj. Friedr. Pr. v. Sachsen-Gotha, Gen. Maj.

Gesandte und Agenten. Frankfurt am Main: J. Jac. von Riese, Leg. R. Haag: Joh. Gysb. Heenemann, Kriegsagent. Rud. Henzy, Agent. Hamburg: Joh. Heß, Agent. Kehl: Aug. Benj. Fr. Strobel, Hofr. und Agent. Leipzig: Cstian Fr. Stock, Hofagent. Lyon: Rob. Perrin. Nürnberg: Hofr. L. J. Ehrh. Strobel, Kriegsag. Regensburg: s. Reichstag. Wezlar: Dr. H. C. v. Zwierlein. Wien: W. H. v. der Lith, accred. geh. R. und Ges. Gust. von Lith, Legat. R.

c) Sachsen-Coburg-Meiningen.

Der Landestheil besteht aus einem Antheil am Fstth. Coburg und einem beträchtl. Theile der Grafschaft Henneberg, zusammen etwa 20 Q. M., 55,000 Einwohner, 5 Städte, 10 Flecken, 200 Dörfer mit 200,000 Thlr Einkünften. Rsmatr. Anschlag (mit Inbegriff des Henneberg. Antheils): 82 fl. 10 kr. Kammerziel: 106 Rthlr 73 kr.

Obermarschall: vacat. Oberhofmeister: Fr Cstian Eckbr. Fhr v. Dürkheim, w. geh. R., des weiß. Falken-O. R. Oberjägermstr: Eug. G. Aug. v. Bibra, geh. R. Hofjägermeister: Franz C. Fhr v. Ziegesar. Schloßhptm. vacat. ReiseOberstallmeister: Gottl. Fr. Hartm. von Erffa. ReiseStallmeister: Aug. von Wechmar. OberMarschallsAmts-Assessor: C. H. L. Jacobi, HofR.

Der verw. Fr. Herzogin Charlotte Amalie Oberhofmeisterin: Marg. verw. v. Steube, geb. v. Reckel.

Geh. Rathscollegium: Fr. Ch. Eckbr. Fhr v. Dürkheim, s. ob. C. W. Wolfg. v. Donop, w. geh. R. u. Oberamtm. zu Sonneberg. J. C. Aug. v. Uttenhoven, Canzler. Fz. Jos. v. Hendrich, geh. Reg. R. Geh. Secret. C. H. L. Jacobi, s. ob. Geh. Archivar: G. Bernh. Walch, R., auch Reg. Archivar und Bibliothekar.

Regierung. Präsident: vacat. Canzler: J. C. A. v. Uttenhoven, s. ob. Geh. Reg. Rath: Fr. J. v. Hendrich, s. ob. Reg. Räthe: C. Const. v. Künsberg. G. C. W. Ph. v. Donop, Kammerj. L. v. Türk, Kammerj. J. B. D. Bey. Assessores: C. v. Uttenhoven. G. W. Heim, R. zugl. Secretär. Lehensecret. C. Böttiger.

Consistorium. Präsident: vacat. Vicepräsident: J. L. Heim. Räthe: Joh. Casp. Hopf, Superintend. und Pabst. prim. zu Meiningen. Louis v. Türk, s. oben. Joh. Lor. Vierling, Hofpred. Assessor: Carl v. Uttenhoven, s. ob. Secretär: El. Salom. Phil. Fromm.

Kammer. Präsident: vacat. Geh. Kammerräthe: E. G. A. v. Bibra, s. ob. J. A. Ferd. v. Uttenhoven. Kammer Räthe: C. v. Bibra, Kammerj. L. E. Caroli. Conr. Gr. v. Ranzau, des Joh. O. R. Assessor: G. v. Uttenhoven, Hofj. Secretär: Cstian Fr. E. v. Schenk.

Kriegscommission. Präsident: vacat. Räthe: Ant. L. von Diemar, Kammerj. und Maj. A. v. Türk, Kammerj. u. Hauptm. Assessor und Secretär: J. G. Tischer.

Gesandte und Agenten. Frankfurt am Main: Dr. J. Fr. Plitt, Minist. u. Resid. Nürnberg: J. Fhr v. Türkheim, Ges. am fränk. Kr. Regensburg: C. A. Fhr v. Seckendorf, hzgl. würtemb. geh. R. u. Rstagsges. G. M. Baumgarten, Leg. R. Wien: Gottl. Fr. Borsch, Rshofr. Agent.

d) Sachsen-Hildburghausen.

Der Landesantheil besteht aus einem Theile des Fstth. Coburg und dem henneberg. Amte Behrungen; etwa 11 Q. M. mit 35,600 Bewohnern in 4 Städten, 3 Flecken, 117 Dörfern. 100,000 Thlr Einkünfte. Rsmatr. Anschl. 60 fl. 18 kr. Kammerziel 35 Thlr 6 kr.

Hofmarschall: Just. Siegfr. von Koppenfels, geh. R. Oberstallmeister: Fr. Wilh. v. Beust, Obr. Oberhofmeisterin der regier. Herzogin: Magdal. Freyin v. Wollzogen. Reisemarschall: Joh. Goussio, Obrist.

Geh. Rathscollegium: Joh. Cstoph Brunnquell, geh. R. Just. Siegfr. v. Koppenfels, geh. R. Joh. Ulr. Röder, geh. Hofr. Secretär: W. Hieronymi, R.

Geh. Räthe: Joh. Gottfr. v. Kutschenbach. Joh. Ph. Schulin.

Regierung. Canzler: J. C. Brunnquell, s. ob. Reg. Räthe: J. S. v. Koppenfels, geh. R., s. ob. Joh. Ulr. Röder, geh. Hofr. Gottl. Ludw. v. Bibra, auch Kammerj. J. Cstian Wagner, auch Consist. R. Aug. Fr. v. Lindenau, auch Kammerj. Secret. Wilh. Hieronymi, R. s. ob. und Joh. Fr. Euseb. Lotz.

Kammer. Präsident: C. F. v. Stocmeier, geh. R. u. Landschafts Director. Räthe: L. Fr. v. Bibra, geh. R. u. Hofjägermstr. Gottfr. L. Kümmelmann, geh. Kammer-R. Joh. G. Habermann, geh. Kammer-R. u. Secretär.

Consistorium. Präsident: J. U. Röder, s. ob. Räthe: J. C. Wagner, s. ob. Joh. Andr. Genßler, auch Ober-Hofprediger. Secretär: Joh. Fr. Eus. Lotz.

Kriegscommission. Chef: Joh. v. Gussio, s. ob. Beisitzer: Gottl. Ludw. v. Bibra, Reg. R. Joh. Nic. Mauer, Hauptm. Secretär: J. L. Oberländer, Auditeur.

e) Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Der Landesantheil besteht aus einem Theile des Fstth. Coburg; einem Antheile an Altenburg (Saalfeld), und an den henneberg. Aemtern Themar und Römhild; zusammen etwa 18 Q. M., 60,000 Einw., 7 Städte, 3 Flecken, 162 Dörfer mit 200,000 Thlr. Einkünften. — Rsmatr. Anschlag: 50 fl. 1 kr. — Kammerziel; 23 Rthlr. 44 kr.

a) Zu Coburg.

Hofstaat. Obermarschall: Fr. E. Jost Melch. v. Wangenheim, geh. R. Hofmarschall. Fr. v. Boxberg, Obristl. Kammerjunker; Wilh. Ign. v. Wasmer, Obristl. u. Marsch. Commissär. Ferd. v. Meyern, Hof- u. Reg. R. Carl v. Imhoff, Maj. Carl v. Wangenheim, Hof- u. Reg R. Ernst v. Stocmeyer, Lieutn. Stallmeister: Joh. Casp. Müller. Ober-Marschalls-Amts-Secretär: Joh. Mich. Tittel, Rath. Hofprediger: Fr. Arn. Scherzer. Hofdiaconus: Carl Gottlob Hofländer. Leib-

ärzte. Dr. Valer. Mich. Hornschuch, Hofr. Dr. Joh. Gottl. Scheler, Hofr.

Der verw. Fr. Herzogin Hofmeister: L. Fr. C. Emil v. Coburg Leibarzt: Dr. J. S. Sommer, Rath.

Geh. Rathscollegium: G. Fr. Göbel, geh. R. u. Consist. Präsid. G. Fr. Schnetter, geh. Rath. u. Canzler, Franz Fr. Ant. v. Gersdorf, geh. Legat. R. Geh. Secretäre: G. Casp. Frank, Canzley-Rath u. geh. Archivar. Joh. Fr. Voigt, auch CanzleyR. Canzl. Secretär: J. Albr. Fischer. Geh. Registr.: J. Chr. Frank. Geh. Botenmeister. J. N. Steiner.

Regierung und Lehnhof: Canzlar: geh. R. Schnetter, s. ob. Hof u. Reg. Räthe: C. H. L. W. Spiller v. Mitterberg, geh. Reg. u. Consist. R. G. F. Habermann. Ferd. v. Meyern, auch Kammerj. C. v. Wangenheim, auch Kammerj. Secret. J. F. Gruner, CanzleyRath, Reg. u. Lehn-Secr. Registrator: J. Seb. Facius, Secret. Botenmeister: Cstoph Fr. Heinr. Krauseneck, Expedit. Secret. u. PolizeyCommiss.

Consistorium Präsident: Geh. R. Göbel, s. ob. Räthe: Spiller v. Mitterberg, geh. Reg. R. s. oben. Aug. Bernh. Frommann, Consist. Rath u. General Superint. Assessor: Gottl. C. H. Schmidt. Secretär: K. H. Prätorius, CanzleyR.

Kammer. Präsident: J. Sam. Bühl, geh. KammR. Hof- u. Kammerrath: J. Casp. Lebr. Facius. Assessor: Joh. Gottfr. Gruner. Secret: Fr. W. Frank, Rath. Obereinnehmer: F. A. Hein, Rath u. Rentmeister. Registr. J. G. Gruner, KmrSecret.

Oberforstamt. Landjägermeister: C. L. Fr. Gotth. v. Marschall, Greif genannt, geh. R. Forst-Commiss.: Aug. Fr. Schön.

Kriegsgerichtsdepartem.: A. S. v. Brandenstein, geh. R., Obrist, u. Commandant der Stadt u. Veste Coburg. Auditeur: L. A. Gotter, Hofadvoc. KriegsCommiss.: J. G. Schmuzer.

b) In Saalfeld.

GeheimeCanzley. Räthe: Alb. Ant. Ad. Hofmann, geh. R. C. A. v. Griesheim, Hofr. Secret.: J. Ph. W. Baumann, R. C. F. Roose, CanzleySecr.

Forstamt. Forstmeister: C. A. W. v. Steinau, genannt Steinrück, Kmrjunk.

Gesandte und Agenten.

Frankfurt am Mayn: Dr. J. Fr. Plitt, geh. R. u. Resid. Hamburg: G. W. Schär, Commerz. R. u. Agent. Nürnberg: J. Fhr v. Türkheim, geh. R. u. Ges. am fränkis. Kr. Chargé d'affaires: J. Erh. Strobel, Hof- u. Legat. R. Regensburg: C. A. Fhr v. Seckendorf, hzl. würtemberg. geh. R. u. Rstags-Ges. Wezlar: Dr. C. Fr. v. Hofmann, Procurator. Wien: Dav. Heinr. Gottfr. v. Pilgram, geh. Leg. Rath u. Rs-HR. Agent.

Salm.

Die fstl. Salm-Salm und Ayrburg. Besitzungen, so wie auch die dem ver-

wandten Hause der Wild- und Rheingrafen gehörigen Lande liegen alle jenseit des Rheins, sind mithin gegenwärtig in franzöſ. Gewalt.

a) Salm-Salm.

Gehört 1) das Fstth. Salm (im Elsaß, aber unmittelbar und zum oberrhein. Kreiſe gehörig, etwa 2 Q. M., 4000 Einw.). 2) Ein Theil der Rheingrafſchaft (etwa 2 Q. M., 45,000 Einw.). 3) Das mittelbare Hzth. Hoogſtraten (große Meyerey in Brabant), nebſt 4) der Hrſch. Anholt (zum weſtphäl. Kreiſe gehörig); zuſammen etwa 6½ Q. M. mit 13,000 Einw. und 70,000 fl. Eink. Außerdem einige Güter und Geldrenten im franzöſ. Lothringen und Champagne von etwa 10,000 fl. Revenüen. Rsmatr. Anſchlag: 34 fl. 52 kr. Kammerziel: 33 Rthlr. 34 kr.

b) Salm-Kyrburg.

Gehört, außer einem Theile an der Rheingrafſchaft (etwa 3 Q. M., 7000 Einw.) die Hrſch. Hornes u. Overiske in den Niederlanden; zuſammen etwa 5 Q. M mit 9000 Einw., 60,000 fl. Einkünften. Rsmatr. Anſchlag: 31 fl. 36 kr. — Kammerziel: 35 Rthlr. 26 kr.

c) Dem Wild- und Rheingräfl. Hauſe.

Gehören die übrigen Lande, etwa 8 Q. M. mit 23,000 Einw. u. 130,000 fl. Eink. — Rsmatr. Anſchlag a) wegen Grumbach: 19 fl. 15 kr. b) wegen Dhaun u. Dimringen: 19 fl. 16 kr. c) wegen Rheingrafenſtein: 23 fl. — Kammerziel (für jede der beiden gräfl. Linien): 23 Rthlr. 19 kr.

Sayn und Wittgenſtein.

Die Gfſch. Wittgenſtein im oberrhein. Kreiſe, dieſſeits des Rheins (etwa 8 Q. M. mit 20,000 Einw. und 150,000 fl. Eink.), iſt unter 2 regierende Linien vertheilt.

a) Der fürſtl. Linie zu Berlenburg.

Gehört die kleinere Hälfte oder ⅔ der Gfſch. Wittgenſtein, nemlich die Stadt Berlenburg und 22 Dörfer (etwa 3½ Q. M. mit 9000 Einw. und 60,000 fl. Eink.). Sodann die Hrſch. Homburg im weſtphäl. Kreiſe (etwa 1½ Q. M. mit 3000 Einw. u. 10,000 fl. Eink.). Außerdem aber gehört dieſem Hauſe auch noch auf der linken Rheinſeite die Hrſch. Neuhemsbach u. Neumagen an der Moſel (1 Q. M. mit 3000 Einw. u. 15,000 fl. Eink.). — Rsmatr. Anſchlag (wegen Homburg und Berlenburg): 26 fl. 8 kr. Kammerziel: 12 Rthlr. 32 kr. Von dieſer Linie iſt die Staatsdienerſchaft nicht eingeſandt worden.

b) Der gräfl. Linie zu Wittgenſtein.

Gehört die größere Hälfte oder ⅓ der Gfſch. Wittgenſtein (Schl. Wittgenſtein, das Städtchen Laasphe u. 25 Dörfer), etwa 5 Q. M. mit 11,000 Einw. u. 90,000 fl. Eink. — Rsmatr. Anſchlag: 16 fl. 48 kr. — Kammerziel: 11 Rthlr. 77⅓ kr.

Regierung. Director: Cſtian H. W. Hombergk zu Vach. **Reg. Rath:** Rud. G. Bilgen, auch Archivar und Landſchultheiß. **Aſſeſſor:** Gottl. Vict. Cſtian Abreſch. **Secretär:** Andr. Hammer. **Actuar:** W. A. Keſeberg.

Conſiſtorium. Director: C. H. W. Hombergk, ſ. ob. Conſ. **Räthe:** Cſtoph Alex. Keſeberg, Inſpector. J. Cſtian Hinzpeter, Hofpred. **Aſſeſſ.:** G. V. C. Abreſch, ſ. ob. **Secret.:** Hammer, ſ. ob.

Kammer. Oberkammer Rath: Engelh. Herwig. **Kammer-Rath:** W. H. Groos, General Kaſſier. **Aſſeſſor:** Fr. Piſtorius, Cabinets R. **Secretär:** C. Groos.

Forſtamt: OberKmrR. Herwig, ſ. ob. KmrRath E. O. Stroh-

meyer, auch LandCommissar. — ForstRath Fr. C. v. Mülmann. — Forstmeister: NN. Fieseler. Secretär: C. Groos, s. oben

Schaesberg.

Die dem gräflichen Hause gehörigen Besitzungen liegen zum Theil jenseit des Rheins, namentlich die RsGrafschaft Berpen und Lommersum (4 Hauptdörfer), etwa 2 Q.M. mit 3500 Einw., 25,000 fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 12 fl. —

Schönburg-Waldenburg.

Das fürstl. Haus besizt die 4 sächs. Receßherrsch. Waldenburg, Lichtenstein, Hartenstein und Stein; etwa 7 Q. M. 24000 Einw., 5 Städte, 41 Dörfer, 4 Vorwerke. — Von denen, den gräfl. Schönburgischen Häusern zugehörigen Herrschaften, Glauchau, Remissau, Penig, Rochsburg und Wechselburg, ist blos die erstere ReichsAfterlehn, die übrigen sind unter churfächs. Landeshoheit. — Rsmatr. Anschlag: 40 fl. Kammerziel: 27 Rthlr. 6 kr. — Zu Glauchau befindet sich die gemeinschaftliche Regierung, und ein gemeinschaftl. Consistorium, unter welchem überhaupt 44 Kirchen stehen.

Schwarzburg.

Die Grafschaft Schwarzburg im obersächs. Kreise besteht aus 2 abgesonderten Stücken und soll auf 44 Q.M., 13 Städte, 9 Flecken, 230 Dörfer mit 100,000 Bewohnern enthalten. Jede der beiden Linien des fürstlichen Hauses hat ihren Theil sowohl an der untern als obern Grafschaft.

a) Schwarzburg-Sondershausen.

Der Landestheil umfaßt auf etwa 23 Q.M., 4 Städte, 9 Flecken, 92 Dörfer, welche unter 12 Aemter vertheilt sind, u. bringt gegen 100,000 Thlr. Einkünfte. — Rsmatr. Anschlag: 100 fl. — Kammerziel: 97 Rthlr. 81 kr.

Geheimes Cabinet: Geh. Rath H. Ferd. Cstian Fhr v. Lynker, Canzler, Consist. Präsid., und LandschaftsCassenDirector. — C. W. A. Weise, KmrPräsid. u. Hofr. — H. R. Hühne, Hof- u. Consist. R. — C. W. Chop, Rath u. geh. Secret.

Hofmarschall: Joh. Sam. v. Wider. OberLandsHptmann: Fr. A. E. v. Hopffgarten. Oberjägermeister: Rud. C. von Wolfersdorf. OberStallmeister: W. Fr. v. Reitzenstein. ViceOberStallmeister: C. W. v. Kaufberg. Kammerjunker: Casp. W. v. Kaufberg. Friedem. v. der Hardt. Carl v. Wurmb. W. v. d. Hardt. H. G. v. Ziegler. Leibmedicus: Fr. Cstian Ebart, Hofrath. Hofmedicus: Sam. Blödau, Rath.

Regierungscollegium zu Sondershausen. Geh. Rath: Fhr v. Lynker Canzlar, s. ob. Geh. Cabinet! Hofräthe: H. R. Hühne, s. ob. Joh. Cstian Rink. Fr. Wilh. Ernesti. Geo. C. Ludw. Gottschalk, Consistor. Präses zu Ebeleben. Hienächst Carl Cstian Ferd. Chop, Reg. R. G. H. Ziegler, Reg. R. P. Schenk, Reg. R. C. G. Emert, Reg. Assess. C. G. Chop, Reg. R.

Regier. Collegium zu Arnstadt. Präses: Rud. W. Casp. von Kaufberg, geh. R., Canzler u. Consistor. Präsid. Hof- u. ConsistorialRäthe: Joh. Henning Winkler. Joh. Heinr. Franke. Räthe: J. Benj. Fr. Eberwein. Cstian Heinr. Tümpfel, auch Amtmann. NN. Hartmann. Assessor: NN. Gebauer.

Die Consistoria zu Sondershausen u. Arnstadt bestehen aus

eben den Mitgliedern, welche die Regier. Collegia ausmachen, nur kommen als Aſſeſſores hinzu a) in Sondershauſen: der Kirchen-R. u. Superint. J. Gottfr. Cſtian Cannabich, u. der Conſiſtor. R. u. Archidiac. Joh. Gottl. John; b) in Arnſtadt aber der Superintend. Joh. Benj. Buſch, u. der Archidiac. M. Cſtian Eberhardt.

KammerColleg. (zu Sondershauſen). KammerPräſident: Ludw. Ad. Weiſe. KammerRäthe: J. Aug. Wolfg. Rödiger. Aug. Ebart, auch KammerConſulent, u. LandſchaftsKaſſeRendant. Fr. Aug. Huſchke, Rath u. KmrRendant. C. Th. Weiſe. KammerAſſeſſores: E. Aug. Wademeier. CommiſſionsR. Fr. E. Emmerling zu Gehren.

ForſtCollegium (zu Sondershauſen). Ob. Jägermeiſter des untern Fürſtenthums: Rud. C. v. Wolfersdorf. ForſtAſſeſſores: C. G. Kühn, R. u. Amtm. zu Gehren. Fr. E. Emmerling daſelbſt, ſ. ob. Rud. Hühne, auch R. Fr. Suckow. S. A. Freytag.

Militair. Garde zu Fuß: W. Fr. v. Reitzenſtein, Obriſt, auch Oberſtallmeiſter. W. v. Wurmb, Major. J. G. Mönch, Hptm. H. C. Räuſch, Hauptm. E. G. Schumann, Ltn. E. O. A. v. Ziegler, Fähndr. Obriſt u. Command. der Garde du Corps: Aug. Fr. E. v. Hopfgarten.

Reſident zu Frankfurt am Main: Dr. Joh. Fr. Plitt, HofR. Agent zu Dresden: T. Kemter, Hof- u. Juſtizrath.

b) Schwarzburg-Rudolſtadt.

Der Landestheil enthält auf etwa 22 Q. M. in 14 Aemtern, 9 Städte und 144 Dörfer. Die Einkünfte mögen gegen 100,000 Thlr. betragen. Rsmatr. Anſchlag: 100 fl. Kammerziel: 98 Rthlr. 4 kr.

Oberjägermeiſter: Fr. Bernh. Ludw. v. Holleben. Landjägermeiſter: Ernſt v. Holleben. Oberforſtmeiſter: Carl Ulr. v. Ketelhodt. Hofmarſchall u. Oberſtallmeiſter: Joh. Fr. v. Ketelhodt. Hausmarſchall: Carl Ant. Fr. v. Würmb, Vicekammer-Präſid. Stallmeiſter: Fr. Ernſt H. Heubel. Reiſeſtallmeiſter: Leop. v. Ketelhodt, Kammerj.

Geh. Rathscollegium: Carl Ger. von Ketelhodt, w. geh. R. Kanzler, Conſiſt. Präſident u. Steuerdirector, des k. preuß. roth. Adl. O. R. Joh. Fr. Schwarz, w. geh. R., KammerPräſident u. VicesSteuerdirect. Fr. W. Ludw. v. Beulwitz, w. geh. R. Vicecanzler, ViceConſiſt. Präſid. u. geh. Leg. R. auch Amtshauptmann des Amts Schwarzburg. Fr. W. v. Ketelhodt, Vicecanzl. und ViceConſiſt. Präſid. auch Amtshptm. zu Frankenhauſen. Ludw. v. Röder, geh. Kammer-R. auch Amtshptm. der beiden Aemter Rudolſtadt u. Blankenburg. C. W. Schwarz, AſſiſtenzR. u. geh. Secretär.

Regierung und Lehenscurie zu Rudolſtadt. Canzler: C. G. v. Ketelhodt, ſ. ob. F. W. L. v. Beulwitz, ſ. ob. W. C. Teutſchenbach, HofR. Fr. W. v. Ketelhodt, ſ. ob. Ludw. v. Röder, ſ. oben. Cſtoph H. Meiſter, HofR. Cſtoph L. Schwarz, Juſtiz-R. Ludw. C. Cſtian v. Ketelhodt, Kammerj. u. Regier. R.

Consistorium zu Rudolstadt. Das Directorium u. die Mitglieder desselben sind die vorhin bey der Regierung angezeigten, wozu noch kommt: Cstian H. Gottl. Reichard, Generalsuperint., Hofprediger u. Kirchen-R. Mag. L. Fr. Cellarius, Kirchenrath u. Oberpfarr. Joh. Lud. Hesse, Consist. R. und Director b. Gymnasio. Fr. Mich. Bamberg, Rath u. Consist. Secr.

Kammer zu Rudolstadt. Präsident: J. Fr. Schwarz, s. ob. Räthe: C. A. F. von Wurmb, s. oben. Ludw. von Röder, s. ob. Fr. Heinr. Cstoph Bergmann, KammerR. C. G. Fr. Ulrich, Kmr-Assessor. C. W. Schwarz, s. oben. Leop. v. Ketelhodt, s. oben. E. Max. v. Hopfgarten, s. ob.

Steuer-Collegium. Director: C. Gerh. v. Ketelhodt, s. ob. J. F. Schwarz, s. ob. Fr. H. Cstoph Bergmann, s. ob. Assessor: Cstian W. Schwarz, s. ob.

Regierung zu Frankenhausen. Director: Fr. Wilh. v. Ketelhodt, s. ob. Cstian Aug. Hankel, Hofr. Joh. Heinr. Conr. Klipsch, Hofr. Ant. Cstian Ernst Sülzner, Hofr. Joh. Ludw. Kolbenach, Hofr. Joh. Cstian Scheinhard, Hofr.

Consistorium daselbst. Die Membra sind die bey der fstl. Regierung angezeigten, wozu noch kommt der Superint. Joh. Wilh. Oberländer, Consist. R. u. Pastor primarius.

Rent- u. Forst-Departement daselbst: Ernst von Holleben, Landjägermeister, s. ob. Rud. Conr. Aug. Arends, KammerR. Aug. Friedr. Schrader, KammerR.

Obrist und Commandant der Feldmiliz: Carl Wilh. Ludwig v. Beulwitz.

Schwarzenberg.

besitzt a) unmittelbar	Q.M.	Einw.	St.	Fl.	Dörf.
1) das Fstth. Schwarzenberg nebst der Grafsch. Seinsheim in Franken. 2) die Landgrsch. Klettgau nebst den Hrsch. Illereichen u. Kelmünz im schwäb. Kreise.	11.	30000.	3.	6.	157.
b) mittelbar:					
3) Hzth. Krummau in Böhmen, etwa	16.	40000.	1.	5.	210.
4) 16 Hrsch. in Böhmen, denen noch 18 andere große Güter incorporirt sind . . . . . etwa	20.	60000.	7.	29.	123.
5) Hrsch. Murau in Steyermark	1.	2000.	1.	1.	—
zusammen:	48.	132000.	12.	41.	490.

Die Einkünfte mögen sich auf 200,000 Thlr. belaufen. Rsmatr. Anschlag (wegen Schwarzenberg, Seinsheim, Sulz und Klettgau): 116 fl. 40 kr. Kammerziel: 13 Rthlr. 75 kr.

Geh. Hofcanzley. Director: Leop. Pläch, Rsritter v. Seinsberg, geh. R. Hofsecretaire: Joh. Wilh. Esser. Jos. Aloys von Heuchling. Jos. Aloys Friedl v. Piller. Eug. Alb. Sigl. Hof-Canzley-Expeditor: Ant. Joh. Jüngling. Hofconcipisten: Franz Xav. v. Heuchling. Norb. von Feldeck. Hofprotocollist:

Leop. Joh. Krenmüller. Hofcanzelliſten: Ign. Wenz. Eſchinger. Joſ. C. Payer. Canzleyſchreiber: Adalb. G. Schebl.

Hof-Archiv und Regiſtratur. Director: Mart. Forch. Geh. Archivar: Joh. W. Eſſer, ſ. oben. Regiſtrator: Mart. Wenz. Tomſchy. Regiſtrant: Joſ. Aloys Jaus.

Hofzahlamt. Director: Leop. Pläch, Ritt. v. Seinsberg. Zahlmeiſter: Fr. Joſ. Kletſchka. Matth. Wenz. Woneſch.

Hofbuchhalterey. Buchhalter: Thadd. Bernh. Czuba. Revidenten: W. J. Zinner. J. Aug. Hermann. Fr. Thom. Maſchek.

Leibärzte: Joſ. Habermann der ältere, k. k. Hofmedic. Joſ. L. Schreibers. Joſ. Habermann der jüng., k. k. Hofmed.

Regierung u. Kammer zu Schwarzenberg. Director: Phil. Franz Joſ. v. Rhode, gen. Rhodius, des h. r. Rs-Ritt. Räthe: Seb. Joſ. v. Grandjean. Thom. Caſp. Burkhard. J. Nep. Allweyer. Secretär: Fr. Döderlein. Reg. Protocolliſt: Joſ. Sartorius. Regiſtrator: von Weckbecker. Concipiſt: W. Schwingenſtein.

Evang. Luther. Conſiſtorium (zu Marktbreit). Präſes: Franz Jac. v. Grandjean. Geiſtl. Beyſitzer: Cſtian Ulr. Mühlrill, Stadtpfr. daſ. Stadtcaplan: vacat. J. Mart. Herbſt, Pfr. zu Gnöttheim. G. W. Jering, Pfr. zu Unterlaimbach. Weltl. Beyſitzer: Joh. Phil. Henninger. E. Gottl. Jäniſch. J. G. Kiſtner. Secretair: J. Nic. Wirtmann.

Landgrafſchaft Kleggau. Amtsſtatthalter des dieſer Landgrafſch. anklebenden Erbhofrichteramts und Rshofgerichts zu Rotweil: vacat.

Regierung und Kammer (zu Thiengen). Director: Judas Thadd. Xav. v. Weinzierl, w. geh. R. Räthe: Franz C. v. Beck. Franz Joſ. v. Weinbach. Carl v. Mohr. Zach. Schwingenſtein. Secretär: Lor. Brand.

Kaiſerl. Landgericht im Kleggau. Landrichter: Joh. Bapt. Wirtenberger.

Militärſtand a) zu Schwarzenberg: Joh. Fr. Scholl, Capit. Lieut. Joſ. Siegriſt, Lieutn. b) im Kleggau: Carl Pr. zu Schwarzenberg, Hptm. des Gr. Truchſeß-Wolfegg. ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. N. v. Weinzierl, Fähndr. deſſelben Regim. W. Roßhirt, Cornet unter dem Hohenzoller. Kreis-Cav. Regim.

Geſandte und Agenten.

Reichstag: Carl Joſ. Gr. v. Oexle auf Friedenberg, Hr zu Sonderſpiel, bey. Miniſt. Ign. Franz v. Heuchling, Legat. Secr. Fränk. Kr. zu Nürnberg: Phil. Franz Joſ. v. Rhode, gen. Rhodius, Rs-Ritt., Geſ. Joh. Heiniſch, Agent. Schwäb. Kr. zu Ulm: Thadd. v. Weinzierl, Geſ. Wien: Mich. v. Stubenrauch, Rshofr. Agent. Wetzlar: Lic. Abel, Kammergerichts-Procurator.

Sickingen.

Zu den Beſitzungen des gräfl. Hauſes gehören, außer der rsunmittelbaren Hrſch. Burg- und Neu-Sickingen in Schwaben (mit 750 Einw.) mehrere rsritterſchaftl. Beſitzungen auf der linken Rheinſeite, namentl. a) das

Amt

Amt Landstuhl, b) Antheil an der Gfsch. Wartenberg, c) die Hrsch. Schallodenbach, welche zusammen 3 Q. Ml. mit 7200 Seelen enthalten und 130,000 Fl. ertragen sollen.

Solms.

Die ganze Rsgrafsch. Solms im oberrhein. Kreise besteht aus 4 zerstreut liegenden Stücken, die zusammen etwa 14 Q M. mit 36,000 Einw. halten und gegen 200,000 Fl. Einkünfte bringen mögen. Diese Lande sind unter die Fürst- und gräfl. Linien des Hauses vertheilt, einige davon besitzen aber auch Güter in Sachsen und in der Lausitz. — Von den oben bemerkten Rslanden besizt.

a) Solms-Braunfels.

Etwa 6 Q. M. 18,000 Einw. 4 Städte, 2 Flecken, 55 Dörfer, mit 96 000 fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 120 Fl. — Kammerziel: 73 Rthlr. 19 kr.

Schloß-Commandant: Major v. Mohr. Cabinets-Räthe: Stephan und Hofmann.

Regierungs-Collegium: Carl v. St. Georg, geh. R. und Reg. Director. Regier Rath: Fr. E. v. Avemann. Assessor: C. W. A. Du Bos du Thil. Secretär: C. W. M. Sames. Registrator: J. C. Schaum. Canzelliſten: Hofmann, auch Tit. Registrat. Heyland. Copist: C. C. Heyland.

Consistorium, hat dieselben Mitglieder, nur kommt noch hinzu: Fr. Denhard, Superint. und Hofpred., als geistl. Consist. R.

Kammer-Collegium: Joh. Riese, Oberkmr-R. Jac. Kürschner, Kmr-R. Assessor: vacat. Secretär: W. C. Mallet. Registrator: W. Weller. Kammer-Schreiber: C. Hoffmann.

Policey-Commission: Major und Schloß-Command. v. Mohr, s. ob. Rath Hüffel. Assessor Möller. Polizey-Commissar Antoni.

b) Solms-Lich und Hohen-Solms.

Etwa 3½ Q. M. 2 Städte, 19 Dörfer 8000 Einw. mit 40,000 Fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 72 Fl. Kammerziel: 46 Rthlr. 43 kr.

Cabinet: G Cstoph Usener, w. geh. R. u. KammerDirect.

Regierung: Ludw. Winheim, Reg. R. Brodreich, Reg. R. Ackermann, Reg. R. Zinn, Assess. u. Reg. Secr.

Kammer: G. C. Usener, geh. R. u. Director, s. oben. Rullmann, KmrRath. Langsdorf, KmrSecretär.

Luther. Consistorium zu Lich: Außer obigen Mitgliedern der Regierung noch die beiden Prediger Audäus u. Brühl.

Reformirtes Consistor. zu Hohensolms: Fr. Winheim, Rath u. Amtm. Colonius, Consist. R. u. Hofpred. Fr. Kaiser, Consist. Assess. und Secret.

Aemter. a) Lich: Franz, Amtm. Rübsamen, Rentmeister. b) Hohensolms: Fr. Winheim, s. ob. Rath u. Amtm. c) Niederweisel: Carl Traut, Amtm. M. Traut, Secretär.

Forstmeister: M. Klippstein in Hohensolms.

Militär: Obristl. v. Heßberg. Hptm. v. Berg. Lietn. v. Berg.

c) Solms-Rödelheim.

Der Landestheil besteht aus abgesonderten Länderstücken, wovon ein Theil in der Gegend von Frankfurt am Main, ein anderer ohnweit Friedberg und weiter nach dem Vogelsberg zu liegt. Etwa 2½ Q. M. mit 6000 Einw. und 30,000 Fl. Eink. — Auch besitzt diese gräfl. Linie einen Theil der Gfsch. Limpurg in Franken, und die Hrsch. Scharfenstein auf der linken Rheinseite. — Rsmatr. Anschlag: 24 Fl. Kammerziel: 18 Rthlr 53 kr.

Cabinet: A. E. Geyger, Hofkammer- und Cabinets-R. J. D. Runkel, Hofr. E. J. H. Weller, Kabinets-Secr.

Regierung: **Director** derselben und sämtl. Collegien: Chr. Seb. W. Weller. Chr. Buff, Reg. R. Fr. W. Kugler, Assessor u. zugl. Reg.-Secr. G. Cstian Hennemann, Regier. Regist. und Canzlist.

Consistorium. Außer obigen Mitgliedern der Regierung, noch: H. A. Bertuch, Ober-Pfr. und Consist. Assess. G. C. Buff, Pfr. in Niederwöllstadt und Consistorialis.

Rentkammer. Außer den Mitgliedern der Regierung noch: Ludw. C. Buff, Kammer-R. C. Th. Jäger, Kammer-Secret. und Landschafts-Cassier.

Forstdepartement: A. E Geyger, Hofkammer-R. und Forstr., s. ob. J. H. Heid, Hofverwalter und Forst-Secr. C. S. Hofmann, Oberförster. Fr. H. Helmburg, Oberjäger.

Beamte: a) in **Nieder-Wöllstadt** und Einartshausen: A. E. Geyger, Justizbeamter. L. H. S. Buff, Kellereybeamter. Fr. Jung, Amtsschreiber. b) **Rödelheim u. Petterweil:** H. C. Hofmann, Justizbeamter.

Landfiscal: Ch. C. W. E. Buri, Justizrath.

Gesandter am oberrhein. Kr zu Frankfurt: Dr. Plitt, geh. Legat. R.

Contingentslieutenant: v. Franc.

d) Solms-Laubach.

Etwa 2 Q. M. mit mehr als 6000 Einw. und 30,000 Fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 35 Fl. Kammerziel: 18 Rthlr 53 kr.

Regierung: Benj. Franc v. Liechtenstein, Director. Carl Meister, Justiz R.

Consistorium: Cstoph O. Seyd, Director auch Reg. R. Joh. Fr. Heusinger, Oberpfarr. und Consist. R.

Rentkammer: C. O. Seyd, Direct. auch Reg R. s. ob.

Uebrige Beamte. a) **Laubach:** Cstian C. H. Dan. Adolphi, Rath und Amtm. b) **Utphe:** Ph. L. Scheuermann, Amtmann. c) **Münzenberg** (Gemeinschaft): B. Ludw. Scheuermann, Deput. und Reg. Assessor.

Stolberg.

Die gesamten gräfl. und fürstl. Stolberg. Lande bestehen a) in der Gfsch. Stolberg in Thüringen unter churfächs. Landeshoheit (8 Q. M. 14,000 Einw. 100,000 Rthlr. Eink.) b) in der Gfsch. Wernigerode am Harz unter churbrandenb. Landeshoheit, 4½ Q. M. 13,000 Einw. 150,000 Rthlr Eink. c) einem Theil der Gfsch. Hohenstein. d) einem Landesstücke in der Wetterau (etwa 2 Q. M. 4000 Einw. 16,000 Rthlr. Eink.) e) den sogenannten rochefortischen Hrsch. im Lüttichschen u. Luxemburg. mit 3000 Einwohnern.

Rsmatr. Anschlag: 84 fl. (wozu Chur-Sachsen 21 fl. beiträgt). Kammerziel: 60 Rthlr. 81 kr.

Stollberg-Gedern.

Besizt 1) den an Churbraunschweig verpfändeten Antheil an der Gfsch. Hohnstein; 2) mit Wernigerode gemeinschaftlich einen Theil der Gfsch. Stolberg. 3) Die Schwarzburg. Aemter Kelbra u. Heeringen mit Schwarzburg gemeinschaftlich.

Thurn und Taxis.

Außer dem ReichsPostRegale, besizt das reichsfürstl. Haus auch an unmittelbaren Rslanden im schwäb. Kreise die Rsgrafsch. Friedberg-Scheer und die Rehrsch. Dürmentingen, Grunzheim, Heudorf, Göffingen, Bußen, Dischingen und Ealingen. Rsmatr. Anschlag: 116 fl. Kreissteuer 88 fl. Kammerziel: 122 Rthlr. 76 kr.

Regierung u. Hofgericht. Präsident: Alex. Gr. von und zu Westerholt, des Malthes. O. R., churcöln. Kämmer., Thurn- u. Tax. w. geh. R. und Oberamtm. zu Dischingen. **Director:** Franz Xav. v. Epplen v Hartenstein, geh Hofr. u. Com. Pal. caes. **Hof- u. Reg. Räthe:** Franz Ant. v. Dolle. Ign. Otto. J. Nic. Liber, zugl. Canzleydirector, Archivar u. Reg. Cassier. J. Nic. Heyne, zugl. Rechnungsrevisor. Joh. Kleinschmidt. **Secretär:** Jac. Lang, zugl. Controlleur bey der Reg. Kasse. Jos. Ant. Zoll.

Beamte a) **zu Scheer.** Hofr. J. A. Grimm, b. R. Lic., Oberamtm. Hofr. F. A. J. Baur, Landschaftscassier. Jos. Lor. Buzorini, Rentmeister. Jos. Clavel, Oberamts-R. u. Archivar, auch Schulcommissar in der obern Landschaft. L. Buzorini, Oecon. R. W. Färber, Oberamts-Secret. J. G Jäger, Expeditor P. Aichner, Forstmeister. Dr. Fid. Kolros, Rath u Landschafts-Physicus. b) **Dürmentingen.** Hofr. J. N. F. v Payr, Oberamtm. auch Schulcommiss. in der untern Landsch. Hofr. Fid. Poppele, Rentmeister. J. Bauer, Oberamtssecr. L. Poppele, RentamtsSecr. c) **Dischingen u. Eglingen.** Alex. Gr. v. u. zu Westerholt, w. geh. R., Oberamtm. Hofr. F. A. Poppele, Amtmann. Chr. Burger, AmtsSchreiber. Hofr. A. Bosch, Kastenbeamt. C. A. Oberst, OberamtsArchivar. Dr. N. R. Zollner, Landphys. d) **Balmertshofen:** C. Fhr v. Imhof, Oberforstmeister. B. Schlecht, Waldinspect.

Kreis-Contingent: J. Baron von Rassler zu Gammerswang, Rittmstr des Kreis-Cür. Reg. Hohenzollern. G. Bar. v. Freydl, Hptm.

Gesandter beym schwäb. Kreis u. Grafencollegio: Alex. Gr. v. u. zu Westerholt, w. geh. R. u. Hofger. Präs. s. oben.

Truchseß-Wolfegg und Zeil.

Die gräfl. Truchsess. Reichslande, nemlich die Grafschaften Waldburg und Tauchburg haben auf circa 12 Q. M. 24,000 Einw., und mögen vielleicht 150,000 fl. Eink. bringen. — Sie sind nun noch unter 3 regierende Häuser vertheilt, nemlich a) Wolfegg-Waldsee. b) Zeil-Zeil und Trauchburg und c) Zeil-Wurzach.

a) Wolfegg und Waldsee.

Etwa 4 Q. M. 8,000 Einw. 50,000 Eink. — Rsmatr. Anschlage: a) wegn

Wolfegg: 32 fl. 51 kr. wegen Waldsee: 40 fl. 9 kr. — Kammerziel a) wegen Wolfegg: 52 Rthlr. 19 kr. b) wegen Waldsee: 63 Rthlr. 74 kr.

Regierung (zu Wolfegg). Canzler u. Reg. Director: J. B. Seb. Edl. v. Sonnenthal. Hof- u. Reg. Räth: J. J. Prielmayr, auch Canzleydirector zu Wolfegg. J. B. Prielmayr, auch Oberamtm. zu Kißlegg. Aug. Franke, auch Rentmeister zu Waldsee. Ferd. Franke. Secretär: J. N. Huber.

Beamte. a) Ober- u. Rentamt Wolfegg: J. J. Prielmayr, Canzleydirect. s. ob. Ferd. Rugl, CanzleyR. u. Ldsch. Cassier. Aloys Kränzl, Canzley-R. u. Rentmeister. Aloys Steiger, Canzley-R. Stift- u. Fabrikpfleger. J. N. Huber, CanzleyR. Jos. Bott, Amtsschreiber. A. Huber, Bauverwalter. J. B. Thum, Bauinspector. b) Ober- u. Rentamt Waldsee. Fr. Xav. Steinhäuser, Oberamts-R. u. Landsch. Cassier. Ant. Bauer, OberamtsR. Blas. Gabr. Roth. Franz Schwächler, OberamtsSecr. J. A. Keppler, Registrat. A Franke, Rentmeister, s. ob. Fr. Bodent, RentamtsSecretär. c) Ober- u. Rentamt Kißlegg. J. B. Prielmayr, Oberamtmann, s. oben. Max. Prielmayr, Oberamts-R. Al. Rugl, Rentamtsverwalter. d) Gericht Reuthe. F. X. Steinhäuser, Amtsverw., s. oben.

Physicat: Dr. Cöl. Herberger, Leibmed. u. Chirurg. auch Ldsch. Phys. Dr. C. N. Premauer, Ldsch. Phys. zu Waldsee.

Rechnungs-Revision: Frz Falkensteiner, Rev. R. u. Revisor.

b) Zeil und Trauchburg.

Etwa 4 Q. M. 8000 Einw. 40,000 fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag a) wegen Zeil-Zeil; 29 fl. 3 kr. — KreisMatr. Anschlag: 21 fl. 30 kr. — b) wegen Trauchburg: RsMatr. Anschl. 36 fl. Kreis-UsualAnschl. 36 fl. Kammerziel wegen Zeil-Zeil: 29 Rthlr. 4 kr. b) wegen Trauchburg: 58 Rthlr 4 kr.

Räthe u. Beamte a) zu Zeil: J. F. Edl. v. Gimmi, Lic., 1r Rath u. Canzleydirector. Franz W. Edl v. Seethalen, Hofr. u. Canzleyverw. J. Bullinger, gräfl. Hofmeist. Dr. Stadelhofer, Hofr. u. Leibmedicus. Wun. Wocher, Rath u. Rentmeist. auch Waisenpfleger. Jos. Wocher, Oberamts-R. Jos. Bischoffberger, Canzley-R. u. Ldsch. Cassier. Jos. Fr. v. Eggelkraut, Edl. v. Wildgarten, Canzley-R. M. Keck, Oberamts-Schreiber. M. Hadler, Bauverwalter. Fr. Wocher, Salzfactor. b) in der Rsgfsch. Trauchberg: Aloys Wocher, Oberamtm. J. Lengle, Rentmstr, Rath u. Ldsch. Cassier. Jos. Nidermaier, Oberamts-Schr. auch Almosenpfleger. J. J. Rüst, Oberamtssecr. c) in den übrigen Herrschaften Aloys Dreher, Rath u. Obervogt in Vollmaringen. A. Riedmüller, Amts-Schr. das. Franz J. Vögl, Obervogt zu Pfaffwiesen, zugl. Canzleydirect. des Stifts Beuren. J. N. Spetl, Obervogt zu Balgheim und Amtsverweser zu Zimmern.

c) Zeil-Wurzach.

Etwa 3 Q. M. 4000 Einw. 30,000 fl. Eink. — Rsmatr. Anschlag: 29 fl. 30 kr. — Kammerziel: 29 Rthlr. 4 kr.

Räthe u. Beamte: Hofr. König, Stadtamtm. zu Wurzach. MM.

Steffelin, Oberamtm. MR. Schöpfer, Rentamtsverw. MR. Bolter, Canzley-R. Werz, Regist. Beck, Secretär.

Waldeck.

Das Fürstenth. Waldeck im oberrhein Kreise umfaßt etwa 32 Q. M. mit 76,000 Einw. und soll über 200,000 Thlr. Eink. bringen. Außerdem besitzt das regier. Haus noch die Grafsch. Pyrmont im westphäl. Kreise, etwa 2 Q. M. mit 4000 Einw und 50,000 Thlr. Einkünften. Rsmatr. Anschlag: 134 fl Kammerziel: 106 Rthlr. 87 kr. — Das Verzeichniß der Staatsdienerschaft ist den Verlegern nicht mitgetheilt worden.

Wied.

Die Grafsch. Wied mit einem Theile von Nieder-Isenburg, dann die Hrsch. Runkel, beide zum westphäl. Kreise gehörig, mögen auf etwa 7 Q. Ml. 24,000 Einw. enthalten und 150,000 fl. Einkünfte bringen. Dem fürstl. Hause gehört aber auch noch die Gfsch. Krichingen im oberrhein. Kreise jenseit des Rheins, (etwa 2 Q. M. 3800 Einw. mit 30,000 fl. Eink.); und wegen des luxemburg Hofmarschallamts die Gfsch. Chiny (20 Dörfer) im Luxemburg unter französ. Hoheit. Rsmatr. Anschlag: a) für Wied-Runkel 36 fl. Kammerziel: 40 Rthlr. 51 kr. b) für Neuwied: 36 fl. Kammerziel: 40 Rthlr. 51 kr. c) für Krichingen: 20 fl. Kammerziel: 16 Rthlr. 80½ kr.

Diesmal kann hier nur namhaft gemacht werden.

Die Wied-Runkelsche Landes-Dienerschaft.

Cabinet. Reg. u. Cabin. Rath: Cstian Ludw. Klum.

Regierung. Regier. Räthe: Joh. Philippi. O. L. Hert. Cstian Lenz. Regier. Secretär: Keisel. ArchivSecr. Otto.

Consistorium. Räthe: O. L. Hert, s. vorher. u. MR. Stahl.

Rentkammer. Director: Dav. Piehl. HofkammerR. Jac. Wenzel. KammerR. W. Ludw. Schlosser. Forstamtmann: Pflug. Rentmeister: Reinhard.

AmtsVerwaltung: AmtsR. Cramer. AmtsVerwalt. Creuz. Accessist Braun.

LandPhysicat: Hofr. Penthel.

KreisGesandte. a) Oberrhein: Geh. Leg. R. Plitt. b) Niederrhein: Hofr. Fauth.

Würtemberg.

	Q. M.	Seelen	St.	Fl.	Dörf.	Eink.
1) Hzth. Würtemberg	156.	625000.	33.	48.	756.	3,000,000 fl.
2) Theil an der Gfsch. Limpurg	2.	4000.	—	2.	10.	
3) Gfsch Mömpelgard, (jenseits)	7.	19000.	1.	—	16.	95000
4) 7 Burgund. u. 2 Elsäß. Hrsch.	15.	94000.	5.	—	50.	153000
	180.	688000.	39.	50.	832.	3,248000

Seit 4 Jahren hat das Hzth. Würtemberg (laut öffentl. Blättern) eine Kriegslast von mehr als 31 Mill. fl. an Geld u. Requisitionen getragen. Das Herzogthum Mömpelgard ist gegenwärtig von den Franzosen occupirt. Der Kriegsetat wird zu 5000 Soldaten angegeben. Rsmatr. Anschlag: 1400 fl. — Kammerziel: 1221 Rthlr. 81 kr.

Hofstaat. Oberkammerherr: vacat. VicebrigadierKammerhr: Franz C. Eberh. Fhr von Kniestädt. Der wirkl. Kammerherren sind 88. Obristhofmarschall: Carl Gustav Fr. Regr. v. Uexküll-

Gyllenband, des großen O. R. (mit Gen. FZM. Rang). Hofmarschall: Cstian Fr. Fhr v. Behr, des gr. Jagd- O. R. (mit Charakter u. Rang eines w. adel. geh. R.) Oberschenk: Joh. W. Fr. Fhr Senft v. Saulburg, (mit Charakter und Rang eines w. adl. geh. R.) Kammerhr, und des milit. O. R. Hausmarschall: C. Fr. Reinh. v. Gemmingen, Kammerhr. Reisemarschall: C. R. von Röder, Kammerhr, des milit. O. R. Viceoberstallmeister: E. Eug. Fhr v. Görlitz, Kammerhr. Landoberstallmeister; Franz Max. Fr. Fhr Bouwinghausen v. Walmerode, Kammerhr auch Obrist und Gen. Adjut. der Cav. Obristjägermeister: C. A. W. Schilling v. Constadt (mit Maitre Rang). ViceLandoberjägermeister: Jul. Fr. v. Lüzow. (mit Maitre Rang); Kammerherr u. Oberforstmeister zu Stuttgardt u. Leonberg. Vice-Landjägermeister: Cstian Fhr Vogt zu Hunoldstein, Kammerhr auch Oberforstmeister zu Neuenburg, des pfälz. Löw. O. R. Hof-Oberforstmeister: L. Eug. von Reischach, Kammerj. Hienächst: 60 Kammerjunker; 12 Hofjunker; 5 Jagdjunker; 9 Edelknaben; 3 Kammerdiener ꝛc.

Inspector a) des Münz-Medaillen- und Kunstkabinets: Fr. C. Lebret, Prof. u. Bibliothekar. b) Des Pflanzenkabinets: J. S. Kerner, Prof auch pfalzzweibr. Hofr. c) Des Mineralien- u. Thierkabinets: Dr. Jäger, Hofmed. Gemälde-Gallerie-Director: Profess. Hetsch. Oberdirector der Hofmusik u. des Theaters: der Staats- und Conferenzminister Gr. von Zeppelin (hat auch die Oberintendenz über sämtl. Residenzschlösser u. herzogl. Häuser). Hof-Pflegverwalter: Fr. Kaufmann, geh. auch Hof- u. Reg. R. Leibmedici: Dr. C. F. Jäger, Rath, Dr. G. D. Duvernoy, Rath, Dr. Cstian Klein, Rath. Dr. C. G. Reuß, Rath. Oberhofprediger: Dr. C. G. Storr, Consist. R.

Der regierenden Frau Herzogin. Oberhofmeister: A. E. Fhr Schenk v. Gevern, des groß. Jagd- u. des milit. O. R. (mit Gen. FZM. Rang). Oberhofmeisterin: vacat. Staatsdamen: Fr. v. Seckendorf. Fr. ReiseMarschallin v. Römer. Hofdamen; Frl. von Seckendorf. Frl. v. Gemmingen. Geh. Secretär: F. H. W. Möeling.

Des Erbprinzen Friedrichs Gouverneur: C. A. v. Mühlenfels, Kammerhr und Obrist, des milit. O. R. Sousgouverneur: Rheinwald.

Des PrinzenPauls Gouverneur; vacat. Sousgouverneur; MM. Pistorius.

Der Prinzessin Catharine Gouvernantin: Frl. v. Waldner.

Der verw. Herzogin Franciske Theresie Cavaliers: der preuß. Kammerhr Baron v. Bühnen. Der Kammerhr Baron v. Biedenfeld. Hienächst 3 Hofdamen.

Der verw. Herzogin Sophie Albertine Cavalier: der Baron v. Epting. Hienächst 2 Hofdamen.

Civiletat.

Des Herzogs Geheimes Sekretariat. Director: Ludw. Fr. v.

Jan, geh. R. Geheimes Secretarien: J. H. Menoth, geh. Legat. R. Cstian Ludw. Aug. Velnagel, Reg. R. Joh. Jac. Boger, b. R. Dr Joh. B. Baer, Hofr. Joh. Georg Herbort, zugl. geh. Registr. Geh. Canzelliſten: J. C. Haug, Secret. Ph. Fr. Hettler, Secret.

Geheimes Raths-Collegium. Adeliche Bank: Carl Gr. von Zeppelin, Präſident, Staats- und Conferenz-Miniſter, Präſid. der Polizeydeput. Ober-Inſpect. über ſämtl. hzl. Schlöſſer u Gärten ꝛc. des groß. O. R. u. des Malth. O. Großkr. Joh. Carl Cſtoph Fhr v. Seckendorf, Kreisdirectorial-Geſandter, des würt. groß. O. R und des Malthes. O. deſign. Commenthur auf Wittersheim. Ulr. Leber. von Mandelslohe, Kreisdirectorialgeſ. Gelehrte Bank: J. Eberh. Fiſcher, Präſ. der Landrechnungs- Accis- Waldenſer- und bayr. Commerzdeputation, des groß. O. Schatzmeiſter. Gottl. Cſtian Lang, Präſid. des Conſiſt. und der gemeinſamen Kriegs-Präſtations-Deputation. Ludw. Thim. Spittler, Mitglied der Univerſitäts-Viſitations-Commißion. Geh. Secret Joh. Gottfr. Renz, Reg. R. J. Gottfr. Grieſinger, Reg. R. zugl Ober-Taxator. Joh. Dan. Leypold, Reg. Rath. Joh. Cſtoph Schwab, geh. Hofr. C. H. Fromman, Reg. R. Cſtian L. A. Vellnagel, ſ. ob. J. Cſtoph Fr. Haug, Comes palat. J. Jac. Boger, b. R. Dr. ſ. ob. J. Dan. Bär, Hofr. ſ. ob. Dan. Fr. Leypold, zugl. Kreisſecretär. J. H. Menoth, ſ. ob. J. G. Herbort, ſ. ob. Geh. Archivarii: J. Fr. Jäger, Reg. R. C. Fr. Erbe, Lic. W. Ferd. L. Scheffer. C. Fr. Pfaff. Geh. Regiſtratores: Wolfg. Jac. Moſer, geh. Secr. und Taxator. Lic. J. H. Harpprecht. J. G. Herbort, ſ. ob. Secret. u. geh. Canzelliſten: Ph. Gottfr. Faber.. G. Cſtian Knab, Taxamtsverwalter. C. E. Fr. Kurz. J. C. Haug, ſ. ob. C. Aug. Fr. Knab. Ph. Fr Hettler, ſ. ob.

Regierungs-Collegium. Präſident: Rud. Aug. Lebr. Fhr von Taubenheim, w. geh. R. Lehenprobſt, Präſ. des Wechſel-Ger. und der Commerzdeput. des groß O. R. Adel. Reg. Räthe: C. Fr. Em. Fhr v. Uxküll, geh, R., Kammerhr, Präſes des Tutelar-Raths. Phil. Cſtian Fr. v. Normann, geh. R., Kammerhr, Hofrichter und Präſ. der Armendeput J. Hans Otto v. der Lühe, geh. R., Kammerhr u. Hofger. Aſſeſſ. C. Fr. Ph. H. v. Reiſchach, Kammerhr u. Hofger. Aſſeſſ. Gelehrte Reg. Räthe: Fr. Cſtoph Wächter, geh. R., Conſiſt. Vicedirect. Hof- und Wechſel-Ger. Aſſeſſ, Landrechnungs- und Commerzdeput. auch Forſtreferens J Fr. Kaufmann, geh. R., Marſchallamts-, Polizey- auch Straſſen- und Zuchthaus-Deputations-Beiſitzer und Wechſel-Ger. Aſſeſſor. Carl Fr. Haſelmayer, Kriegrath und Accisdeput. Ferd. W. Weckherlin, Hofger. Aſſeſſ., Tutelar-R., Straſſen-Wittw. u. Waysenkaſſen- u. Umgeldsdeput. C. Vict. Banger, Tutel R., Wein- Armen- u. Waldenſer-Deput. und Handw. Refer. Dr. C. Fr. Elſäſſer, Präſ. der Sanitätsdeput. Dr. J. G. Fr. Heyd, Polizey-, ſtuttgarder und allgem. Armendeputations-Beiſitzer. Dr. J. Aug. Reuß, Referens in Lehensſachen Dr. Eberh. Fr. Georgii, Kirchenkaſtens-Advoc. und Conſiſt. R. auch Deput. der ſtuttg. Armen- und Umgelds-Deput. C. Fr. Feuerlein. Dr. Cſtian Fr. Otto, Kammerprocurator, Präſes der

Umgelds-, der Limpurger Accis- und Commerzdeput. Dr. C. Eberh. Wächter. Dr. Joh. Fr. Schmidlin, Kreisdirectorialgesandter. Dr. Benj. Ferd. Mohl. Dr. W. Aug. Fr. Danz, Hofger. Assess. **Secret. ordinarii:** J. Dav. Moser, Ehegerichts-Secret. und Reg. Taxator, Cstian Fr. Sattler, Brandschad. Versich und Commerz-Deput. Secr. Cstian L. Breyer, Wechselgerichts- und Armendeput. Secr. H. W. Amand Schmidlin, auch Brandschad. Versich. Deput. Secr. J. W. Cstian Vischer, Lehens-Secr. J. C. Cstian Heigelin, Landrechn. Deput. Beis. auch Wittw. und Waisendeput. Secr. Ferd. Fr. Elsässer, Weindep. Secr. Cstian H. Weckherlin Waldens. Deput. Secr. **Extraordinarii:** J. F. Clemm jun. A. W. Groß. J. E. F. Hummel, Secr. bey der allgem. Armen- u. Sanitäts-deput. C. F. Hübschmann. E. F. L. Mutschler. W. Leypold. C. L. Bilfinger. E. J. Hartmann. **Obere Registratur:** J. Jac. Vischer, Reg. Raths- und Accis-Deput. Secr. J. Jac. Bonz, Reg. Raths-Secret. Ph. Gottl. W. Hausleutner, Regier. Secret. **Untere Registratur:** J. Eberh. Schott, Reg. Raths- auch Zucht- und Arbeitshauses Deput. Secr. J. Cstian Breyer, Reg. Raths- u. Hofgerichts-Secret. Aug. Fr. Hauf, Reg. Raths-Secret. **Lehens-Registratur:** Ph. Gottfr. Lohbauer, Secr.

Lehenhof. Lehenprobst: der geh R. und Reg. Präsident Baron v. Taubenheim. **Räthe:** die sämtl. Regier. Räthe. **Referens in Lehensachen:** der Reg. R. Reus. **Secretär:** der Reg. Secr. Vischer, s. ob. **Registrator:** Lohbauer, s. ob.

Ehegericht. Eherichter: der Reg. Präsid. Bar. v. Taubenheim, s. ob. **Räthe:** wie bey der Regierung, und die 2 geistl. Consist. Räthe. **Secret.:** der Reg. Secr. Moser.

Hofgericht: (hält seine Sitzungen jährl. 2mal in Tübingen). **Hofrichter:** der Reg. und geh. R., Kammerhr v. Normann. **Adeliche Bank:** der adl. Reg. R. u. Kammerhr v. d. Lühe, s. ob. Der adl. Reg. R. v. Reischach, s. ob. **Gelehrte Bank:** Dr. S. J. Kapf, geh. R. u. Prof. d. Rechte. Fr. C. Wächter, Reg. R. s. ob. Lic. Ferd. W. Weckherlin. Reg. R. s. ob. Joh. W. Seubert, Hof- u. Domain. R. Dr. Cstoph Gottl. Canz, Rath. Dr. Joh. Fr. Eisenbach, R. u. Oberamtm. zu Bietigheim. Dr. W. A. Fr. Danz, Reg. R. Dan. Fr. Faber, R. **Assessoren auf der Landschaftsbank:** Lic. J. A. C. Kölle, Burgermeister in Tübingen. G. Fr. Veiel, Burgermeister in Blaubeuren. Ein. Heinr. Klüpfel, Burgermeister in Stuttg. Lic. Cstian Fr. Batz, Burgermeister in Ludwigsburg. Ludw Hofacker, Rathsverwandter zu Nagold. **Secretär:** J. Cstian Breyer, Reg. Secret.

Consistorium. Gottl. Cstian Lang, geh. R. **Director:** A. C. M. Ruoff. **Vicedirector:** F. C. Wächter, geh. R. s. ob. **Räthe:** G. Fr. Griesinger, Prälat zu St. Georgen. E. Fr. Georgi, Reg. R. s. ob. E. Urb. Keller, Stiftspred. und Prälat zu Herrenalb. Dr. G. C. Storr, Oberhofpred. s. ob. **Secretarii:** Fr. W. Hauff. Carl Cstian Grüneisen. C. Cstoph Wächter. **Registratoren:**

Ludw. Chr. Reuffer, Secr. und C. E. Haug, Secr. Canzlist: Stahl, Secr.

Kriegsrath. Präsident: Ferd. Fr. v. Nicolai, Gen. L., des milit. Verdienst-O.R. Räthe: C. Fr. Haselmeyer, Reg. R. s. ob. J. Jac. Boger, Obristl., Oberkriegscommiss. u. Cassier. Fr. Gottl. Offterdinger, Obrist-WM. Joh. Fr. Dünger. Secret.: Günth. Aug. Fr. Römer. Registrator: Joh. Eberh.. Roth, Secr.

Kammer Collegium. Präsident und Director: vacant. Procurator: C. Fr. Otto, Reg. R. s. ob. Hof- u. Domainen Räthe: Cstian W. Flattich, zugl. Kastenkeller. J. W. Seubert, Hofger. Assessor, s. ob. G. Hartmann. Fr. Burkh. Pfaff, Gen. Cassier. J. Eberh. Wächter, Forst-Referens. Gottl. Fr. Elsässer. J. L. Cstian v. Breitschwerdt, Kammerjunk. Cstian Fr. Spittler. Karl Aug. v. Schönfeld, Kammerjunk. Reinh. H. Hettler, Hofr. u. Kammerschreibereyverwalter. Aug. Fr. H. v. Uxküll-Gyllenband, Kammerhr, Forst-Referens. Ferd. Fr. Pfeiffer, Gestütskassier. J. Fr. Dünger, Kriegsr., s. ob. Generalkasse. Generalkassier: Fr. Pfaff, Hof- u. Dom. R. Kammerrath: C. G. Pfaff. Buchhalter: C. Ruoff. G. Fr. Reinhard. Kammer-Rechnungsräthe: C. G. Dizinger, Exped. R. G. P. W. Weikersreuter, Tutelar-R. Carl Ant. Ströhlin, Exped. R. J. F. Haupt. F. P. H. Firnhaber. J. C. Stahl. V. H Hermann. A. W. Mayer. G. F. Ritter. J. F. Bernritter. J. Fr. R. Dörr. Secretäre: Steph. L. Bischer, Expedit. R. Franz Conr. Müller. Cstoph Ludw. Mögelin. Jos. Gottfr. Seeger. Joh. Ph. Fr. Beuerlin. Cstoph Fr. C. Stahl. P. H. Braitemaier. Cst. Fr. Fleischmann, Registrator. Registratoren: Ch. Fr. Fleischmann. Cstian Jac. Marth. W. L. F. Schauffeler. C. F Fleischmann. Und bey der Registratur der ältern Acten: H. C. Schneider.

Kirchenraths-Collegium. Director: Joh. Amand. Andr. von Hochstetter. Kirchenkastens-Advocat: Eberh. Fr. Georgii, Reg. R. s ob. Kirchen-Räthe: C. Gottl. Mohl, Hofr. Kirchenkastenverwalter. Cstian v. Mylius, Hofr. Cstian Gotth. Knapp. J. Fr. Cstoph Weisser. C. W. Fr. König. C. Cstian Jäger. J. G. A. Hartmann. J. C. Günzler. Kammerräthe: C. Fr. Enßlin, Exped. R. W. L. Megerlin, Exped. R. Phil. Jac. Niederer. Fr. August Märklin. Cstoph Fr. Schweizer. Rud. Ferd. Feuerlein, Exped. R. Benj. Fr. Rothe. Ulr. Dav. Schultheiß. L. Cstian C. Liebenau. C. Cstian Müller. Cst. L. Flatt. F. W. Gmelin. Secretaire: Joh. Benj. Hofmann, Exped. R. Cstoph Fr. Fleiner. C. Cstoph Fr. Hopfenstock. Dr. Im. Fr. Rappolt. C. Fr. Wolff Im. Leop. Keller. Jac. Auch. C. F. Schweizer. Registratoren: H. Christlieb, Exped. R. C. A. Groß.

Tutelar-Rath. Präses: C. Fr. E. Baron von Uxküll, geh. R. s. ob. Reg. R. Weckherlin, s. ob. C. V. Banger, Reg. R. s. ob. J. W. Seubert, Hof- u. Dom. R. s. ob. J. F. König, Expedit. R. s. ob.

C. Fr. Weckherlin, Canzleyadvocat. G. P. W. Weickersreuter, KammerR. s ob. Secret. C. Iman. Gottl. Pfizer.

Wechselgericht. Präses: Der Reg. Präsid. v. Taubenheim, s. oben. Assessores: F. C Wächter, Vicedirector, s ob. D. F. Kaufmann, geh Leg R. s. ob. C. Vict. Banger, Reg. R. s. oben. J. C. Günzler, Reg. R. u. Stadtoberamtm. Hptm. Hahn, OberAuditor.

Ausser obigen Collegien sind für allerley Zweige der Polizey- u. Finanzverwaltung noch besondere Deputationen angeordnet; z. B. die Deputationen zur Beförderung des Handels, zur Verbesserung der Forsten, des Land- und Weinbaues, der Armenversorgung, der Brandschäden-Versicherung, des Straßenbaues; die Accis-Deputation, des Münz- und Bergamts; die Landrechnungs- Sanitäts- Handwerks- Porzellainfabrik- u. andere Deputationen.

Landschaftl. engerer Ausschuß. Prälaten: Dr. J. Fr. Märklin, Probst zu Denkendorf. G. Fr. Griesinger, Prälat zu St. Georgen. Weltl. Stände oder Assessores von den Städten: H. J. Klüpfel, Hofgerichtsassess. und Burgermeister in Stuttgardt. V. W. Fr. Hauf, Burgermeister in Tübingen. Cstian Fr. Batz, Reg. R. Hofgerichtsassessor u. Burgermeister in Ludwigsburg. Dr. Ludw. Hofacker, Rathsverwandt. zu Nagold. J. C Speidel, Burgermeistr zu Sachsenheim. C. Deffner, Burgermeister zu Gröningen. Consulenten: C. Abel, Hof- u. Legat R. Lic. J. G. Kerner.

Generalität. General-Lieutenants: MM. v. Hügel, Commandeur des ganzen herzogl. Corps, Gouv. der Residenzstadt Stuttgard, des milit. Verdienst-O. Commenth. Fhr v. Nicolai, KriegsRathspräsident, Commandant zu Ludwigsburg, auch Gen. Quartiermeister u. des milit. Verdienst-O. Commandeur (1801 ausserord. bevollm. Minist. zu Petersburg). General Majors: MM. Fhr v. Phull, Commandant zu Stuttgard, des milit. Verdienst-O. Commenthur. MM. Fhr v. Rau, Command. der Festung Hohen Asperg, des milit. Verdienst-O. R. MM. v. Leidreuter, Brigadier der 2n Inf. Brigade, des St. Carls O. R. MM. v. Beulwitz, des milit. Verdienst. O. R. MM. von Mylius, Gen Quartiermeister, Commandeur eines Bataillons, des milit. Verdienst-O. R., auch Gen. Maj. des schwäb. Kreises. MM. v. Seeger, Commandeur eines Bataillons, des milit. Verdienst-O R. auch Gen. M. des schwäb. Kreises. Friedrich Pr. v. Thurn u. Taxis, des großen und des milit. Verdienst-O. R. auch Gen. Maj. des schwäb. Kreises. Generalstaab: Obrist v. Varnbüler, Gen. Adj. d. Inf., des milit. Verdienst-O. R. Obrist v. Seckendorf, Gen. Adj. der Cav. Obrist WM. v. Röder, Flügeladj. der Cav. Obrist WM. Gr. v. Uexküll, Flügeladj. der Inf. Rittmstr v. Wächter, Flügeladj. der Cav. Hptm. v. Varnbüler, Flügeladj. d. Inf. Obristl. Boger, Oberkriegscommissar u. Cassier. Hptm. Hahn, Oberauditeur.

4) Gesandte, Minister und Agenten.

Kreisdirectorial-Gesandtschaft: J. C. C. Fhr v. Seckendorf, s. ob. U. L. Fhr v. Mandelsloh e, Kammerhr, w. geh. R. Joh. Fr.

Schmidtlin, s.ob. Dan. Fr. Leopold, als Secret. Bourdeaux: J. F. Senger, Aget. Cölln: J. Fr. Jos. Grub, Resid. Frankfurt: Dr. Fr. Plitt, Resid. Haag: Maj. J. C. F. v. Hügel. London: Gen. Maj. v. Mylius. Paris: Geh. R. v. Norrmann, bev. Minist. Petersburg: Fhr v. Nicolai, Gen. L. u. KriegsrathsPräs., ausserord. bev. Minister. Regenspurg: s. Reichstag. Wetzlar: s. K. Reichskammergericht Wien: Alb. Cstian Fhr von Bühler, evollm. Minister. Kmrhr C. A. S. v. Seckendorf, Legat. Secret. Hofr. Borsch, Rshofraths-Agent.

5) Orden. a) Großer Orden

Haupt- u. Ordensherr: Friedrich II. Hz. zu Würtemberg.

Ritter: Die Brüder des Herzogs, nämlich der Pr. Ludwig; der Pr. Eugen; der Pr. Wilhelm; der Pr. Ferdinand; der Pr. Alexander; und der Pr. Heinrich von Würtemberg. Der Erbpr. Carl Alex. und Pr. Friedrich v. Thurn u. Taxis. Friedrich Hz. v. Mecklenburg-Schwerin. Kraft Ernst F. zu Oettingen-Wallerstein. Herm. Fr. Otto, reg. F. von Hohenzollern-Hechingen. Der Erbpr. Friedrich und der Pr. Paul, Söhne des reg. Hz. zu Würtemberg. Der Erbpr. Ludwig u. der Pr. Friedrich v. Oettingen-Wallerstein. Der Pr. Carl Jos. v. Hohenlohe-Bartenstein, russ. kais. Gen. L. Der Pr. Eugen, Sohn des Pr. Eugens von Würtemberg. F P. C. reg. Gr. Pückler u. Limpurg, k. k. w geh. R. Fr. Carl reg. Gr. zu Castell-Remlingen. Gust Fr. Gr. v. Uexküll-Gyllenband. Fr. Emich Joh. Fhr Uexküll, Staatsminist. und Kreis-Directorial Ges. C. A. Fhr von Seckendorf, Comitialgesandter. Carl Aug. Gottfr. Fhr v. Seckendorf, geh. R. Alex. Ernst Fhr Schenk von Geyern, Obristhofmeister. Cstian Fr. Fhr v. Behr, Hofmarschall. Rud. Aug. Lebr. Fhr v. Taubenheim, geh. R. u. Reg Präsid. Carl Ludw. G. Fhr v. Wöllwarth, Staatsminister und Kammer-Präsid. Joh. Carl Gr. von Zeppelin, Staatsminister, s.ob. Joh. C. Cstoph Fhr v. Seckendorf, geh. R. und Kreisdirectorialgesandter. Ordens-Schatzmeister: C. Eberh. Fischer, w. geh. R. Registrator: C. Fr. Feuerlein, Reg. R. Secretär: J. D. Hoffmann, w. geh. R.

) Zu dem am 6 Nov. 707 erneuerten milit. Verdienst-Orden gehören 2 Großkreuze, 7 Commandeurs und 59 Ritter.

Zu dem milit. St. Carls-Orden gehören 1 Commandeur u. 25 Ritter.

Viertes Kapitel.

enthält das Rathspersonale und die wichtigern Staatsbeamten

der Reichstädte,

imgleichen das Regiments-Personale und die Dienerschaft der kais. und unmittelbaren

Reichs Burg Friedberg.

Achen.

Im westphäl. Kreise, auf der linken Rheinseite, mit einem kl. Gebiet von etwa 1½ Q. M. 28,000 Einw. cathol. Religion, und 70,000 Thlr. Einkünften. Sie verwahrt einige zur Kaiserkrönung erforderliche Hauptinsignien, steht aber gegenwärtig unter französischer Botmäßigkeit. Rsmatr. Anschlag: 1000 fl. Kammerziel: 155 Rthlr. 50 kr.

Aalen.

Im schwäb. Kreise, am Kocher, mit 2000 Einw. evangel. Religion. Rsmatr. Anschlag: 60 fl. Kammerziel: 23 Rthlr. 26 kr.

Magistrat. Burgermeister (3): Joh. Simon. Joh. Matth. Enßlen. Joh. Casp. Holzbauer. Stadtschreiber: J. C. Schubart. Geheime: Theod. Bezler. J. Rul. Roschmann. Rathsglieder. Cstoph Friedr. Fürgang. J. Geo. Kaufmann. Matth. Rieder, Stadtmeister. Joh. Leonh. Kaufmann. Wolfg Friedrich Veil. Geo. Melch. Winter. Geist- und weltliche Officianten: Joh. Cstoph Hoyer, Stadtpfarrer. Albr. Dan Vetter, Diaconus. Dr. Geo. Friedr. Brodbeck, Stadtphysicus. Joh. Leonh. Rieger, Präceptor u. Musikdirector. Städtmeister v der Burgerschaft: Elias Rieger. Provisor: Bernh. Wilh. Schwarz. Schulmeister: Dav. Kraus. Joh. Cstian Melch. Böhringer. Militair: Cstian Balth. Bezler, Oberlieutn.

Augsburg.

Am Zusammenfluß des Lech und Wertach in Schwaben mit einem kleinen Gebiet von etwa 2 Q. M. und mit circa 36,000 Einw. theils lutherischer, theils cathol. Religion (und vielleicht 150,000 Thlr. Einkünften). Der Rath besteht aus 45 Gliedern, davon 23 catholisch und 22 lutherisch sind. Wenn sich die Stimmen nach beiden Religionen theilen, findet keine Stimmenmehrheit, sondern das Recht, in 2 Theile zu gehen (jus eundi in partes) statt. Rsmatr. Anschl: 200 fl. Kammerziel: 634 Rthlr. 3 kr.

Ein Hochedler Rath: Paulus v. Stetten, kais. w. R. u. Stadtpfleger, auch Reichs-Landvogt, Ev. Jos. Adrian v. Imhof v. Spilsberg und Oberschwanbach, kais. w. R. u. Stadtpfleger, des St. Mich. O. R., C. Jac. Ulr. Holzapfel v. Herrheim u. Kötz, C. Phil. Geo. Fr. v. Rauner auf Mühringen, Ev. Wolfg. Ign. Langenmantel v. Westheim u. Ottmarshausen, C. Frz Xav. v. Pflummern, C. Joh. Jac. Beßerer v. Thalfingen, Ev. Jos. Joh. Adam von Seida auf

Landensperg, C. Cstoph Paul Sulzer, Ev. Albr. v. Stetten, Ev. Frz Seb. v. Seida auf Landensperg, C. J. Bapt. Pet. Ign. v. Carl zu Mühlbach, C. Joh. Cstoph v. Rad, Ev. Aloys M. Precht v. Hochwarth, C. Joh. Nep. Blas. Precht v. Hochwarth, C. Marx Cstoph v. Scheidlin, Ev. Franz Xav. Ferd. Leonh. v. Seida auf Landensperg, C. Phil. Cstoph v. Stetten, Ev. Joh. Bapt. Georg Langenmantel v. Westheim u. Ottmarshansen, C. Joh. Thom. v. Stetten, Ev. Ph. Cstoph v. Rad, Ev. Jos. Ant. v. Carl zu Mühlbach, C. Sebast. Balth. Andr. v. Hößlin, Ev. Ph. Albr. Balth. v. Hößlin, Ev. Fr. Ant. G. Leonh. v. Rehm zu Bocksberg u. Groskötz, C. Franz Eugen v. Seida auf Landesperg, C. Franz Anton Bruno von Chrismar, C. Wallfr. Dan. Cstian v. Tröltsch, Ev. Joh. Thom. Ant. v. Tröltsch, Ev. Wolfg. Ign. Langenmantel v. Westheim u. Ottmarshausen, d. jüngere, C. Cstoph Sigism. v. Paris v. u. zu Gailenbach, Ev. Geo. Jos. v. Hefner, C. Joh. Jos. v. Huber, C. Joh. Ulr. Ritter, Ev. Joh. Fr. Weiler, Ev. Joh. Jac. Meißner, Ev. Jos. Ant. Duray, C. Cstoph Paul Matsperger, Ev. Jos. Xav. Klauber, C. Gabr. Zorn, Ev. Cstian Mich. Fischer, Ev. Joh. Casp. Mayer, Ev. Frz Gegenreiner, C. Jos. Rauch, C. J. Balth. Schmid, C.

Stadtpfleger (2): P. v. Stetten, s. ob. J. A. v. Imhof von Spielberg ꝛc., s. ob. **Geheime** (5): Jac. Ulr. Holzapfel v. Herxheim u. Kötz. Phil. Georg Fr. von Rauner auf Mühringen. Wolfg. Ign. Langenmantel v. Westheim u. Ottmarshausen, der ältere. Fr. Xav. v. Pflummern. Joh. Jac Besserer v. Thalfingen. **Burgermeister** (6): Ferd. Leonh. v. Seida auf Landensperg. Joh. Jos. v. Huber. Franz Ant. G. Leonh. v. Rehm zu Bocksberg und Großkötz. Cstoph Paul Matsperger. Ph. Cstoph von Rad. Cstian Mich. Fischer. **Einnehmer** (3): Ph. Geo. Fr. v. Rauner auf Mühringen. W. Ign. Langenmantel v. Westheim u. Ottmarshausen, der ältere. Ill. Mor. Precht von Hochwart. Albr. v. Stetten. **Baumeister** (2): J. J. A. v. Seida auf Landensperg. J. C. Mayr. **Steuermeister** (4): J. B. P. J. v. Carl zu Mühlbach. P. C. v. Stetten. J. A. B. v. Hößlin. Geo. Jos. von Hefner. **Oberrichter** (2): Franz E. v. Seida auf Landensperg. J. Th. v. Stetten. **Umgeldherren** (4): F. S. v. Seida. Chr. P. Sulzer. Joh. N. Precht v. Hochwart. C. M. Fischer. **Zeugmeister** (3): J. J. A. v. Seida auf Landensperg. Albr. v. Stetten. M. C. v. Scheidlin. **Proviantmeister** (3): C. P. Schulzer. J. B. P. J. v. Carl zu Mühlbach. J. B. G. Langenmantel von Westheim und Ottmarshausen. **Oberpfleger** (2): F. S. von Seida auf Landensperg. Ph. Andr. Balth. v. Hößlin. **Verordnete zum Handwerksgericht** (6): F. S. v. Seida auf Landensperg. J. C. v. Rad. J. A. v. Carl zu Mühlbach. Wolfr. D. Chr. v. Tröltsch. Gabr. Zorn. Jos. Xav. Klauber. **Reichs- u. Kreisdeputirte** (4): J. U. Holzapfel v. Herxheim u. Kötz. A. v. Stetten. J. H. v. Prieser. J. B. v. Steinmühl. **Deputirte zum Münzwesen** (4): Ph. G. Fr. v. Rauner auf Mühringen. W. Ign. Langenmantel v. Westheim u. Ottmars-

hausen. J. H. v. Prieser. J. B. v. Steinkühl. Deputirte zum Landquartirwesen (4): P. G. Fr. v. Rauner auf Mühringen. W. J. Langenmantel von Westheim und Ottmarshausen. J. H. v. Prieser. J. B. v. Steinkühl. Deputirte vom engern Ausschuß (4): J. J. Besserer v. Thalfingen. J. B. P. J. v. Carl zu Mühlbach. J. H. v. Prieser. Jos. B. v. Steinkühl. Stadt-Canzley-Inspectores (2): P. G. Fr. v. Rauner auf Mühringen, J. U. Holzapfel v. Herrheim und Kötz. Rathsconsulenten (6): Dr. J. Heinr. v. Prieser, Com. Pal. Caes., Ev. Lic. Eman. Biermann, Ev. Jos. Bernh. v. Steinkühl, Com. Pal. Caes., C. Fr. Cstian Wilh. Rotberg, Ev. Lic. Joh. Conr. Schmid, C. Joh. Melch. Hoscher, C. Canzley-Directores (2): Lic. Jos. Ant. Precht v. Hochwarth, Stadtschreiber, C. Dr. Cstian Neunhöfer, Rathsschreiber, Ev. Stadtsecretarii (2): Dav v. Stetten, Ev. Ign. Andr. Precht v. Hochwarth, C. Reichsstadtvogt: F. C. v. Imhof v. Spielberg u. Oberschwambach, C. Stadtgerichts-Referendarii (2): Lic. Joh. Cstoph Biermann, Ev. Lic. Jos. Ant. Singer, C. Evang. Ehegericht. Präses: J. C. v. Rad. Vicepräses: P. C. v. Stetten. Referendar: Lic. J. Fr. Gullmann.

Biberach.

Im Allgau in Schwaben, vermischter Religion, hat (nebst dem Gebiet von 4 Dörfern und einigen Höfen) auf 3 Q. Ml. 9000 Einw. — Reman. Anschlag: 65 fl. 20 kr Kammerziel: 101 Rthlr. 41 kr.

Magistrat. Burgermeister (2): Fidel. Magn. v. Pflummern, fstl. costanz Hofr., p. t. Amts-Burgermstr u. Hospitalpfleger, C. Georg Ludw. Stecher, b. R. Dr., Burgermeister u. Stadtrechner, Präses des Ehegerichts, Schul- u. Kirchenraths; Ev. Stadtammänner (2): Ch. Sigm. H. v. Heider, Ev. Carl Jos. v. Klock, C. Geh Räthe (4): Carl v. Klock, Stadtrechner, C. Georg Cstian v. Heider, b. R. Dr., churpfalzb. w. R. u. Com. Pal. Caes, Hospitalpfleger, Consist., Schul- u. Kirchenraths Beysitzer, Ev. Seb. Wunib. Kraft v. Delmensingen, Pfarrpfleger, C. Joh. Jac. Cst. Egen, Pfarrpfleger, auch Ehegerichts-, Schul- u. Kirchenraths Beysitzer, Ev.

Zugeordnete innere Räthe (14): Ant. Georg v. Braunendal, Kirchen- u. Capellen- auch Waisenpfleger, C. Joh. Conr. Klemm von Rappach, b. R. Dr., Rechnungsrevis., auch Strafamts Präses, Ehegerichts- Schul- u. Kirchenraths-Beys., Ev. Sigism. Fr. v. Löwen, Rechnungsrevisor u. Bauschau-Präses, C. Joh. Fr. v. Bibern, Kirchen- u. Kapell- auch Waisenpfleger, Ev. Die 5te Senators- u. Kriegs-Cassiersstelle vacat. Sam. Cstian Aug. v. Zell, Kriegscassier, Ev. Carl Consoni, C. Cstian Wechsler, Kriegscassier, Ev. Veit Lor. Bredelin, Kriegscassier, C. Joh. Georg Lieb, Ev. Jos. Ant. Cloos, Oberbaumeister, C. J. Casp. Hetsch, Ev. F. X. Reinhardt, Geräth- und Waagmeister, C. Joh. Mich. Miller, Hospitalmeister, Ev.

Stadtsyndicat u. Canzley: Jos. Ant. v. Maier, fstl. hohenlohschillingsfstl. Hofr., Stadt-Syndicus u. Raths-Consulent, C. Justin

Heinr. v. Hillern, Canzley-Director, Ev. Joh. Jos. Pflug, b. R. C., Gerichtsschreiber und Canzlist, C. Gottfr. Boop, Canzlist, Ev.

Stadtphysicat: Joh. Jac. Gram v. Ebersberg, d. A. Dr. C. Fr. Albr. Tritschler, Dr. der A. u. Chir., Ev.

Kreis-Contingent: Georg Fr. v. Hillern, Prem. Lieutn., Ev. Joh. Kuffner, Feldwaibel, C.

Raths- u. Gerichtsprocuratoren (2): Mich. Brugger, C. Gottfr. Bopp, Ev.

Bopfingen.

In Schwaben, nebst Gebiet, etwa ¾ Q. Ml., mit 1800 Einw. luther. Religion. Rématr. Anschlag: 24 fl. Kammerziel: 17 Rthlr. 14 kr.

Ein Hochedler Magistrat. Burgermeister: Joh. Jac. Weiler. Georg Dan. Möllen. Joh. G. Schöll. Syndicus: Felix Buttersack, d. R. C. Geheime: Joh. Fr. Tuppert. Joh. Casp. Hahn. Rathsglieder: Georg Matth Enslin. Georg Sam. Möllen. Fr. Gottl. Burger. Joh. Adam Stoer. Joh. Dan Cstian Stadelmayer, Stadtammann. Jerem. Schatzmann. Jerem Dom. Riedel. Stadtgericht: Casp. Ad. Linsen. G. Ad. Fischer. Joh. Dav. Schmidt. Joh. Ad. Hieber. Geistlichkeit: Gottw. Schatzmann, Stadtpfr. u. Consistor. Felix Buttersack, Diac. u. Consist.

Bremen.

An der Weser im niedersächs. Kreise, hat auf etwa 3 Q. M. 40 bis 45,000 Einw. u. über 100,000 Thlr. Einkünfte. Die Einwohner sind theils lutherisch, theils reformirt; das Rathscollegium aber ist ganz reformirt, besteht aus 4 Burgermeistern und 24 Rathsherren, wovon leztere theils Gelehrte, theils Kaufleute sind, und ist in 4 Quartiere abgetheilt, deren jedes 1 Burgermeister und 6 Rathsherren enthält. Rématr. Anschlag: 132 fl. Kammerziel: 148 Rthlr 67 kr.

Ein Hochedler Rath. Burgermeister: Just. Friedr. Wilhelm Iken, b. R. Dr. Cstian Abrah. Heineken, b. R. D. Dieer. Meyer, b. R. Dr. Jac. Breuls, b. R. Stadtsyndici (3): Stm. Herm. v. Post, b. R. Dr. Joh. v. Eelking, b. R. Dr. Cstian Herm. Schöne, b. R. Dr. Rathsherren (24): Dan. Meinertshagen. Dan. Klugkist, b. R. Dr. Liber. Dider. v. Post, b. R. Dr. Heinr. Lampe, b. R. Dr. u. Stadtrichter. Georg Gröning, b. R. Dr. Georg Oelrichs, b. R. Dr. und Stadtrichter. Herm. Berck. Herm. Kulenkampf. Arn. Gerh. Deneken, b. R. Dr. Engelb. Wichelhausen. Volch Mayer, b. R. Dr. Herm. Büsing, b. R. Dr. Joh. Wilkens, b. R. Dr. Joh. Gildemeister. Casp. v. Lingen, b. R. Dr. Sim. Heinr. Gondela, b. R. Dr. Arn. Dider. Tidemann, b. R. Dr. Henr. Cstian Motz, b. R. Dr. Sigism. Tob. Cäsar. Franc. Tidemann, b. R. Dr. Franz Fr. Droste. Gerh. Castendyck, b. R. Dr. Joh. Schmidt, b. R. Dr. Joh. Vollmers.

Archivar: Heinr. Gerh. von Post, b. R. Dr. Secretarii (5): Dieder. Schuhmacher. Jac. Ludw. Iken. Herm. Henr. Meyer. Stm. Herm. v. Post. Arnold Iken.

Buchau.

Am Federsee in Schwaben, hat mit ihrem kleinen Gebiet auf etwa 1 Q. M. 2000 Einwohner. Rsmatr. Anschlag: 8 fl. Kammerziel: 20 Rthlr. 24 kr.

Magistrat. Alternir. Amtsburgermstr: Luc. Burchhausen u. Joh. Braun. Stadtamtmann: Frz. X. Germ. Canzleyverwalter: Jos. H. Brauer. Stadt-Rechner; Joh. Mich. Winkler. Franz Ant. Sorg. Hienächst J. M. Maucher, Anlags-Kassier. J. Gösch, Baumeister. J. M. Käser. F. Stauß.

Zum großen Rath gehören noch die bürgerl. Repräsentanten: A. Stöhr. Dom. Baumeister. K. Stöckl. Max. Munding.

Buchhorn.

Im Algau am Bodensee, in Schwaben, hat ein kleines Gebiet von etwa 1 Q. M. und mit dem Dorfe Erichskirch circa 1500 Einwohner, cathol. Religion. Rsmatr. Anschlag: 20 Fl. Kammerziel: 25 Rthlr. 34 kr.

Ein Hochedler Magistrat: Joh. Mich. Horb, Burgermeister u. Kirchenpfleger. Frz Jos. Benz, Stadtamtmann und Kellerinspector. Fr. Xav. Stapf, d. R. C., Canzleyverwalter. Joh. Bapt. Rothmund, Zunftmeister, auch Oberbau- und Waldmeister, und Hospitalpfleger. Fr. Jos. Bosch, Zunftmeister, Zoller und Umgelder. Franz Jos. Mouchette, Kornmeister. Jos. Matth. Prielmeyer, Zunft- und Rentmeister, auch kais. Rs-Posthalter. Joh. Pentele, Zunftmeister und Stadtkaplaney- u. H. Kreutzpfleger. Franz Rothmund. Balth. Viel. Joh. Imbery.

Aeußerer oder großer Rath: Matth. Wagner. Joh. Bapt. Heimgarter. Steph. Burl. Ant. Geeser. Rentmeister a. Keller-Inspector. Sebast. Schmidberger, Umgeldter. Jac. Horb. Bernh. Lugner. Phil. Jac. Schafmayer, Vogt zu Eriskirch und Baumgarten. Paul Rothmund. Mich. Rothmund, Raths- und Canzleydiener. Jac. Bayer. Xav. Schöllhorn.

Stadtphysicus: vacat. Geistlichkeit in der Stadt: Fid. Häberle, Stadtpfarrer. Joh. Fel. Spannagel, Stadtcaplan. J B. Reichstetter, Benef. ad S. Crucem. Zu Erichskirch: Joh. P. Rothmund, Pfr. Franz Fid. Keeß, Caplan. Amtmann daselbst: Georg Jac. Lantz.

Cölln.

Eine der größten, ältesten u. berühmtesten Reichsstädte im westphäl. Kreise am linken Ufer des Rheins, iedoch ohne ein Gebiet, mit 50,000 Einw. cath. Rel. und etwa 100,000 Thlr. Einkünften: gegenwärtig unter französischer Botmäßigkeit. Rsmatr. Anschlag: 425 Fl. Kammerziel: 405 Rthlr. 72 kr.

Dortmund.

Im westphäl. Kreise, an den Grenzen der Gfsch. Mark, ist luther. Religion, hat auf ihrem Gebiet (etwas über 2 Q. M.) 5000 Einw. — Rsmatr. Anschlag: 94 Fl. Kammerziel: 155 Rthlr. 59 kr. Das Verzeichniß der Rathsherrn und der öffentlichen Beamten ist den Verlegern nicht eingesandt worden.

Dünkelsbühl.

In Schwaben, an den Grenzen des fränk. Kreises. Ihr Gebiet ist nur 2 Q. M. groß und umfaßt noch 6 Dörfer. Der Rath ist halb lutherisch, halb katholisch

lisch, die Einwohner aber (etwa 6500) meist lutherisch. Bei Aemtern, die nur mit einer Person besezt sind, wird bei Abgang eines Officianten, stets eine Person von der andern Religion gewählt. Rsmatr. Anschlag: 90 Fl. Kammerziel: 185 Rthlr. 89 kr.

Magistrat. Burgermeister (2): Bened. Scheffer, auch Ob. Zeughr, Ob. Vormundshr. u. Austheiler, Ev. Melch. Seb. Bux, Ob. Vormundshr und Ob. Austheiler, C. Geheimer: Franz Ign. Boisin, OberStadtrechner, MitKriegs- u. Zeughr, auch Oekonomie-Deput. C. Rathsconsulenten und Canzleydirectoren (2): Joh. Cstian Friedr. Wucherer, Ev. Dan. von Bayerlein, C. Lic. Jos. Ludw. Lenauer, Ober-Pfleger bei den 6 gemeinschaftl. Pflegen, auch Mit-Umgelder, C. Dan. Heinr. Cstian Fischer, Mit-Stadtrechner, und Oekomie-Deput. Ev. Bernh. Raab, Mit-Hospitalpfleger, Ob. Fisch- und Schazherr, C. Joh. Sam. Fr. Kern, d. R. C., Mit-Pfleger bei den 6 gemeinschaftl. Pflegen, Ev. Joh. Jos. Kolb, Ober-Bauherr, C. Joh. Heinr. Cstian Steeb, d. R. C., Mit-Fisch- und Schazherr, Ev. Carl Aug. Meißner, der R. C. Mit-Bau- und Polizey-Herr. Jos. Waizmann, auch Polizey- und Schrannenvorsteher.

Stadt-Physicus: Cstoph Cstian Fr. Busch, Dr. der Med. und Stadtphysicus, Ev. Jos. Senft, Dr. der Med. u. Stadtphysicus, C.

Officialen. Stadtamman: Cstoph Ludw. Hermann, Ev. Kriegscassier und Bauernvoigt: MM. Sebastiani, C. Spitalschreiber: MM. Chur, Ev. Registrator: Hermann, Ev. Forstmeister: Waizmann, C. Rathsprotocollist und Canzellisten: Höchtlen, Ev. Ziegelmayer, C. Stadthauptmann: Wirth, Ev. Stadt-Baumeister: C. Kern, Ev. Pflegverwalter: Joh. Jos. Sebastiani, Postverw., C. Pupillenschreiber: Mögelin, Ev. Hospitalmeister: Blum, C. Waagmeister und Hauptzoller: Manz, C. Visirer; Meißner, Ev.

Rathsprocuratoren (2): Müller, Not. caes. publ. Ev. Scherer, Not. apost. curiae Rom. immatr. und caes. publ. C.

Canzley-Accessisten: C. Walter, d. R. C. C. Xav. Berchtold, C. Heinr. Schlegel, Ev.

Geistlichkeit in der Stadt a) Catholische: v. Pettenkofer, Dechant u. Stadtpfarer. Schürer, Cooperator und Beneficiat bei St. Johann. Lenauer, Cooperator. Brander, Cooperator. Bozenhard, Beneficiat. b) Evangelische: Zäuner, Stadt-Pfarrer. Mohl, 1r Diac. Kraußlich, Rector der lat. Schule, u. Musikdirector.

Evangel. Consistorium. Präses: B. Scheffer, Burgermstr, s. ob. Zäuner, Stadtpfarrer. Mögelin, Geheimer, s. ob. Wucherer, Rathsconsul. s. ob. Mohl, 1r Diac. Fischer, Senator. Drießlein, der evangelischen Kirchen-Pfleger. Brunner, evangel. Kirchenpfleg. Actuarius: Höchtlen.

Scholarchat. a) Evangelisch: Scheffer, Mögelin, Drießlein, Brunner, s. ob. b) Cathol. v. Pettenkofer, Stadtpf. Bux, Burgermeister. Raab, Senat.

ContingensOfficier: v. Lenz, Hptm. des Kreis-Inf. Regim. Baden, C. Dan. Balth. Scherer, Lieutn. desselben Regim., C. Osterrieder, Fähndrich desselben Regim.

Eßlingen.

Am Neckar in Schwaben, unter dem Schutz des Hzgs v. Würtemberg; hat ein kleines Gebiet (etwa ½ Q. Ml.) mit 3 Pfarrdörfern u. 11,000 Einw. luther. Religion. Römatr. Anschlag: 90 Fl. — Kammerziel: 221 Rthlr. 8 kr.

Ein Hochedler Rath. Burgermeister: (welche jährlich auf Jacobi im Amt u. Rang alterniren). Ph Ehrh. Göschel, Amtsburgermeister, Consistor. Präs., Schol. u. OberPfleghr. Abrah. Honold, Burgermeister, Hospitalsvogt, Consistorialass., Scholarcha u. Oberpfleghr. Stadtamtmann: G. Wilh. Böcklin, Scholarch. Raths-Geheime: Ulr. Balth. Steph. v. Schelhaß, Canonic. des kais. freyen Reichsstift St. Simon u. Judä in Goslar, Hospitalspfleger, Zucht- und Kriegs-AmtsPräses, Ober-Allmandpfleger, Scholarch, Consistorial- und EhegerichtsAssessor. Cstian Carl Steudel, Kirchenkastenspfleger, Scholarch, Consistorial- und Ehegerichtsassessor. Senatoren: Amand Erhard Marchthaler, Com. Pal. Cäs, Sturz- u. Mühlenamts-Präses, Ober-Handwerkshr, Zuchtamts-Deput., Scholarch, Consistorial- u. EhegerichtsAssessor. Conr. G. Eberh. Nagel, Com. pal. saes, KirchenkastensPfleger, Handwerkshr, Scholarch, Consistorial- u. Ehegerichtsassor, auch ZuchtamtsDeputatus, Kirchenkastenspfleger, Zuchtamtsdeputatus, Scholarch, Consistorial- und Ehegerichtsassessor auch Handwerkshr. Erh. Fr. Weinland, Oberforstmeister u. Markth herr, auch herzogl. meklenb. geh Justizr. u. Risritterschaftl. Canton Kocherischer Consulent. Carl Fr. Streithof, genannt Hülscher, Ober Steurer, Sturz- und Mühl-Amts-Deput. auch Wachtcassier. Albr. Köstlin, Ober-Umgelder, StadtbauUntergangsPrases, Kriegs-Sturz-Mühlen- Kriegs- u. Zucht-Amts-Deputatus, auch Markthr. Carl Dav. Fr. Seeger, Ober-Bauverwalter, StadtbauUntergangs-Deput. und Oberfleischschätzer. Andr. Cstian Vellnagel, Forstmeister, Stadthauptm. FeldUntergangsPräses, Kriegs- StadtbauUntergangs- und Brodschau-Deput. Georg Tob. Schöllkopf, Bauverwalter, Brodschau- und Allmosen-Deput. Mar. H. Wolfg. Caspart, Steuer- und StadtbauUntergangs-Deput. Consulenten: Carl Gottl. Neundorf, Scholarch, Consist. und Ehegerichts-Assess. Eberh. Fr. Honold, b. R. Dr., Scholarch, Consistor. und Ehegerichts-Assessor. Canzleydirector: Jos. Fr. Caspart, Scholarch, Consistor. und Ehegerichtsassessor. Aeusserer Rath: Th. Friedr. Seefried, Jos. Fr. Bojus. J. C. Beck. J. Ad. Feyhl. J. Bapt. Fr. Fuchs. J. Leonh. Hemminger. J. Tob. Knöpflein. Phil. A. Feyhl. Joh. Fr. Kettinger. Joh. G. Mayer. Gerichtssecretär: A. E. Honold. Raths-Advocaten: Andr. Carl Steph. v. Schelhaß. Mar. Gottl. Godelmann, fürstl. löwenstein. Hofr. Ferd. Ludw. Nagel. Heinr. von Schelhaß. Amand Erh. Marchthaler, fstl. hess. homburg. Hofr. C. C. F. G. Weinland, rsritterschaftl. Canton Kocher. Secret. Ch. C.

Ekher. Stadtcassier: J. A. A. Weinland, Not. caes. publ. Kriegs-Sturz- und Mühlenamts-Deput. Bau-Cassier: Joh Gottl. Schmid, Not. caes. publ. Rechnungsverwalter: J. Fr. Nagel. Ch. Gottl. Böklen. Accisverwalter: Jm. Fr. Schönfeld, Kaufhauseinnehmer: Ad. Fr. Kindsvatter.

Geistlichkeit in der Stadt: J. M. Becher, Ministerii Senior, Scholarch, Consist. und Ehegerichts-Assess. Fr. Köstlin, Archidiac. u. Schulvisit. J. L. Nagel, Diac., Hospital-Pred. und Schulvisitat. Gotth. Köstlin, Diac. und Schulvisit.

Physicat: J. E. Williards, d. A. Dr., Phys. primar. Jac. Fr. Balz, Lic., Phys. ord. E. F. Ekher, Phys. ord. Conr. E. Günther, pract. Arzt.

Frankfurt am Main.

Reichs- u. Handelsstadt im oberrhein. Kreise evangel. Religion, worin gewöhnlich der röm. Kaiser erkohren und gekrönt wird, und jährlich 2 berühmte Messen gehalten werden, hat ein Gebiet von etwas über 6 Q. M. mit 7 Pfarrdörfern. Die Volksmenge soll 40 bis 50,000 Seelen u. die Stadteinkünfte etwa 500,000 fl. betragen. — Der Magistrat besteht aus dem Stadtschultheiß, und 42 Senatoren, deren Gesamtheit das höchste Staatscollegium, oder die höchste gesetzgebende, richtende und verwaltende Gewalt ausmacht, welcher die Ausübung der landeshoheitl. u. reichsständischen Rechte zustehet. — Diesem höchsten Collegio sind 5 Syndici, theils als Referenten, in rechtlichen, theils als Consulenten, od. Rathgeber in öffentlichen Stadtsachen beygeordnet, und die Stadtcanzley hat die Expedition aller Sachen, so vor den ganzen Rath gehören. — Ferner ist der ganze Rath in 3 Bänke vertheilt, wovon die erste oder Schöffenbank zugleich das höchste Stadtgericht ist, von dem nur an die höchsten Reichsgerichte appellirt werden kann. Die darin verhandelten Rechtssachen werden in der Gerichtscanzley expedirt. Die gewöhnl. Rechtshändel ꝛc. ꝛc. werden in den Audienzen der beiden aus dem Senat erwählten Bürgermeister verhandelt, peinl. Sachen sind dem Verhöramt überlassen, und in unbedeutenden Streitigkeiten entscheidet der Oberstrichter. Die geistl. Gerichtsbarkeit übt das Consistorium, u. in der Revisions-Instanz die Schöffenbank, nebst den Syndicis u. 2 Senaten der 2n Bank. — In Ansehung der Finanz- und Polizeyverwaltung sind alle dahin einschlagenden Stadtsachen und Geschäfte unter sämtliche Rathsglieder vertheilt, woraus die besondern Stadtämter und Pflegen entstehen, jedoch so, daß jedes Amt noch ausserdem seine besondern Beamten und Subalternen, ferner einen Gegenschreiber aus dem bürgerl. Collegio v. 51 Personen, zum Theil auch besondere bürgerl. Deputirte und Pfleger hat. Rsmatr. Anschlag: 500 fl. Kammerziel: 676 Rthlr. 26 kr.

Magistrat. Stadtschultheiß: Joh. Fr Max. von Stalburg, kais. w. R. Senatoren. Erste oder Schöffenbank (14): 1) Fr. Max. v Lersner, kais. w. R. 2) Adolph Carl von Humbracht, kais. w. Rath, älterer Burgermeister. 3) Joh. Nic. v. Olenschlager, kais. w. Rath. 4) Anton Ulr. Carl v. Holzhausen, kais. w. Rath. 5) Fr. Max. v. Günderrode, kais. w. R. 6) Joh. Daniel Bonn, kais w. R. 7) G. W. Buck, d. R. Lic., kais. w. R. 8) Joh. Fr. von Riese. 9) Heinr. Wilh Lehnemann, d. R. Dr. 10) Fr. C. Schweizer, d. R. Dr. 11) Fr. Aug. Fhr v. Wiesenhüten. 12) Joh. Cstian Mühl. 13) Dan. v. Fleischbein von Kleeberg. 14) W. C. Ludw.

Moors. Zweite Bank: (14): a) Gerh. Matth. Wallacher, b. R. Lic. b) Jonas Kingenheimer, b. R. Lic., jüng. Burgermeister. c) Joh. Nic. Luther, b. R. Lic. d) Joh. Matth. Andreä. e) Jac. Stock. f) Joh. Jac Rothhan, b. R. D. g) Joh. Wilh. Mezler, b. R. Lic. h) Jos. Jf. Hofmann, b. R. Dr. i) Joh. Carl Brönner. k) Joh. Just. Scherbius, b. R. Dr. l) Pet. Clem. Müller. m) Ph. Carl Diehl, b. R. Dr. n) Joh. Cstian Fr. Steitz. o) Joh. Cstoph Reuß. Dritte Bank: a) Georg Steitz. b) Joh. Pet. Gebhard. c) Ph. Jac. Siegler. d) Joh. Jost Schumm. Joh. G. Reef. f) Joh. G. Carl Hof. g) Joh. Echzeller. h) Joh. G. Motz. i) Joh. Phil. Hahn. k) Pet. Seßler. l) Gerh Schiele. m) G. Dan. Bock. n) Georg Schmidt. o) J. Fr. Müller.

Syndici oder Consulenten (5): Carl Fr. Seeger, b. R. Dr., kais. w R. Joh. Büchner, b. R. Dr. Joh. E. Fr. Danz, b. R. D. Carl Fr. Wilh Schmidt, b. R. Dr. der 5te vacat.

Stadtcanzley: C. L. Böhmer, b. R. Lic., Canzleyrath. J. D. Maus, der R. Lic., Rathsschreiber. P. C. Roth, Ingrossist. N. Drexel, Canzlist. Dr. J. N. H. Dietz, Ausschußdeputirter. G. Leymann, Gegenschreiber.

Für die Justizverwaltung bestehen:

a) Der Schöffenrath, dessen Mitglieder, der Stadtschultheis die Senatoren der ersten Bank, u. als Referenten die Syndici schon oben angeführt sind. – Dessen Gerichts-Canzley: J. A Horn, b. R. D., Gerichtsschreiber. J. A. Wagner, Substitut Canzellisten: Biermann Möller. Hofmann. Gröger. Ausschußdeputirter: Dr. Dietz, s. ob. Gegenschreiber: J. C. Collischon.

b) Die bürgermeisterl. Audienzen: 1) Aelt. Audienz. Bürgermeister: v. Humbracht, s. oben. Assessoren: die Senatoren Nro. 13 u. 14. s. ob. Actuar: J. B. Anthes. 2) Jüng. Audienz. Bürgermeister: Kingenheimer, s. ob. Assessoren: die Rathsherren der 2n Bank Nro. 1 u n. s. ob. Actuar: J. A. Moriz, b. R. Dr.

c) Peinl. Verhöramt: der jüng. Bürgermeister, s. ob. der Senator m. Criminalrath u. Examinator: Fr. Siegler, b. R. Dr. Actuar: J. C. Sulz, als Vicar.

d) Oberst Richter: J. Joach. Rost, zugl. Fiscal.

e) Consistorium. Director: Schöff v. Günderrode, s. ob. Geist- u. weltl. Räthe: Schöff Buck, s. ob. W. F. Hufnagel, Dr. der Theol. u. Senior des geistl. Ministeriums. Die Senatoren Nro. a u. b. s. ob. J. C. Deecken, evang. Pred. J. C. Zeitmann, evang. Pred. J. Fr. Pregel, b. R. D. J. C. Beyerbach, b. R. Lic. Actuar: F. A. Voigt.

f) Consistorial Revisionsgericht: der Stadtschultheiß u. sämtl. Schöffen, ausser Nro. 5 u. 7. ferner die Syndici, u. die Senatoren Nro. c u. d. Actuar: Wagner, s. ob.

Für die Finanz-Polizey- und übrige Staatsökonomieverwaltung bestehen folgende

Aemter; (alphabet.) Ackergericht: die Rathsdeputirten No. 3,

:. m. – Schreiber; G. C. E. Kornacher. Ausschußdeputirter: Ph. Nic. Schmidt. Gegenschreiber: J J Goldhammer. — Armen- Waisen und Arbeitspflege: die Rathsherrn No. 2, 10, – a, k, – o, m. Sodann 4 Pfleger aus der Bürgerschaft. — Bauamt: die Rathsherrn No. 11, i, f. Baumeister: J. G C. Heß. Bauschreiber: J. W. Jungnichel. Ausschußdeputirter: M. Röschel. Joh. Fr. Kiefhaber. Gegenschreiber: Cst. P. Petsche. — Bestätteramt: G. H. Walacher, ober- u. niedersächs. Bestätter. J. C. Büßer, oberländ. Bestätter. C. C Walther, niederland. Bestätter. J Knotz, Wasserbestätter. – Ausschußdeputirter: J. C. Bansa jun. Gegenschreiber: B. Drexel — Bibliothekar: J. J Lucius, b. R. Lic. — Catharinen-Kloster: (Stiftung für 12 Conventualinnen): als Pfleger aus dem Rath: No. 1, g, l, h. — Curatelamt: die Rathsherrn No. 12, :, k. Actuar: J. M. Brack, b. R. Dr. — Feueramt: die Rathsherren No. 8. m. n. — Forstamt: die Rathsherren No. a, h. – Forstschreiber: Js. Kehr. Oberförster: Ph. Fr. Vogel. Ausschußdeputirter: Lapitain Jochmus. Gegenschreiber: G. F. Hochstetter, u. Cstian !. Thomas — Fuhramt: die Rathsherrn No. 14 u. n. s. ob. die beiden Audienzen! — Holzamt: die Senatoren No. o, b. Schreiber: J. A. Meixner. Ausschußdeputirte: Jac. Hahn. J. H. Ph. Schott. Gegenschreiber: P. C. Willemer. Hospital zum h. Geist. Pfleger: die Rathsherren: No. 3, 8, – c. e. f, n. und 6 Personen aus der Bürgersch. Medicus: Dr. Wagner. — Kasten-Hospital-Pflege: die Senatoren No. 6, 7. d, f. l, i. u. 6 Personen aus der Bürgerschaft. Medicus: Dr. F. J. Riese. Kastenschreiber: J. J. Riese — Kornamt: die Rathsherren No. 6, g, m. Kornschreiber. J. J. Kißner. Ausschußdeputirter: J. J. Andreä, der R. Dr. Gegenschreiber: J. B. Hübschmann. — Landamt: die Rathsherren No. 2, c, l. Landamtmann: J. C. Diez, d. R. Lic. Schreiber: G. W. Zeitmann, der R. Lic. AusschußDeputirter: J. B Rittershausen. Gegenschreiber: J. J. Goldhammer. — Lotterie: die Senatoren No. o, a, f. und noch 6 Deputirte aus der Bürgerschaft. Der Ziehung beiwohnende Rathsherren: No. n, o, i, o. Generaldirector: J. R. Sintzheim. Mitdirector: J. A. Eckhard. Buchhalter: J. G. Schiller. Pfandamt: die Senatoren No. m, n. c, n. Schreiber: J R. Schott. Ausschußdeputirte: J. C Scherer. J. J. Dörr, Ltn. Gegenschreiber: B. Bogen. – Quartieramt: die Rathsherren i, l. n. Actuarii: Dr. Bayn. Dr. Kappes u. Lic. Feyerlein — Recheney-Amt: ist das Hauptfinanzamt der Stadt). Die Rathsherren No. 1, 8. f, o., b. Recheneyschreiber: B. J. Wild, und G. C. Chelius Ausschußdeputirter; J. G. Heyder. J. C. Städel. Gegenschreiber: F. :. Ernst u. H D. Zwick. NB. Der Recheney sind incorporirt: das Fisch- u. Fleischamt; der Marstall (Stallmeister ist C. F. Runkel); das Münzamt (Actuar ist: J. C. Balser; und Münzmeister: J G. Bunsen); das Kriegszeugamt (Garnisons-Medicus: Dr. J C. Ehrmann. Zeugschreiber: Ph. C. Roth. Musterschreiber: E. Dietrich) ꝛc. ꝛc. Registratur: Deput. Senatoren: No. 5, a. Registra-

toren: J. D. Rumpel, b. R. Lic. und J. F. Hohlbein, b. R. Lic. Rentenamt: (wohin die Niederlag- u. Brückengelder, Zapfgebühren, Mast- Malz- und Mahlgelder ꝛc. bezahlt werden müssen) die Senatoren No. m, o. d, h. Visirer: Cpt. Boßer. J. F. Kraft. Kistenschreiber: B. J. Hartmann. Außschußdeputirte: Ph. J. Böhler, Capit. u. J. N. Körber, Fähndr. Gegenvisirer: A. Schneider u. J. Umpfenbach. Gegenschreiber: J. H. Friedrich. — Sanitätsamt: ist zur Stadtcanzley gezogen, und wird von den Burgermeistern und folg. Physicis versehen; Dr. J. A. Behrends, Phys. primar. Dr. W F. Dietz. Dr. J. C. Altenfelder. Dr. F. J. Riese. — Schatzungsamt (hat die Schatzungseinnahme in der Stadt zu besorgen): die Rathsherren No. 11, 13. e, n. c. d. Schatzungsschreiber: J. G. Seelig, u. J. J. Wicht. Ausschußdeputirte: Gottfr. Reiff J. Cst. Herrmann. Gegenschreiber: J. Mannberger. — Senkenberg. Stiftung: besteht 1) aus einem medicin. Institut, welches von folgenden Aerzten verwaltet wird: Dr. J. A. Behrends. Dr. J. W. F. Dietz. Dr. Wagner u. Dr. Altenfelder. 2) aus einem Bürger- u. Beisassen-Hospital, das von obengedachten Aerzten und 4 Personen aus der Bürgerschaft administriret wird. Stifts- und Hospitalsmedicus: G. P. Lehr. Botanicus: J. H. Bäumerth. Die Oberaufsicht haben der Stadtschultheiß, Synd. Seeger, der Senior des bürg. Ausschusses v. Leonhardi, und C. C. H. Fhr von Senkenberg, k. sard. in. Hptm. — Auch zu den Handwerkern sind, und zwar zu jedem 2 Senatoren deputirt, welche die Beschwerden ihres Handwerks anhören und zur billigen Abhelfung behülflich sind.

NB. Zur Aufrechthaltung der Gerechtsame der Bürgerschaft besteht a) ein bürgerl. Ausschuß- der Ein u. Funziger (wovon einzelne bey obigen Aemtern angeführt sind). Der Senior desselben ist: J. P. Fhr v. Leonhardi bürgerlicher Consulent: J. A. Huth. Actuar: J. C. Collischon. b) Das Collegium der bürgerl. Neuner (welche die von dem Rath u. den bürgerl. Gegenschreibern vorzulegenden Recheney-Aemter, und milde Stiftungs-Rechnungen revidiren ꝛc.) c) Der Ausschuß der Acht und Zwanziger, denen die Neuner jährlich von ihrer Revision der Jahresrechnungen und übrigen Stadtwesen Anzeige zu thun haben.

Friedberg.

Im oberrhein. Kreise, in der Wetterau, mit 3000 Einwohnern, evangel. Religion. Rsmatr. Anschlag: 24 fl. Kammerziel: 29 Rthlr. 29 kr. Die Stadt ist seit langer Zeit an die nahe dabey liegende Burg verpfändet, deren Etat am Ende dieses Kapitels angezeigt wird.

Gengenbach.

Im schwäb. Kreise und zwar in der Ortenau. Auf ihrem kleinen Gebiet (1 Q. Ml.) und in der Stadt leben circa 2000 Einw., cathol. Religion. Rsmatr. Anschlag: 60 fl. Kammerziel: 28 Rthlr. 66 kr.

Zwölfer Rathscollegium: Ant. v. Rinecker, Reichsschultheiß, St. Erhard-Schafner u. Obervogt. Fidel Wörnert, alter Städtmeister u. Kirchenschafner. Marcus Pistorius, Obervogt, Spitalschafner und Zinsmeister. Friedr. Anna, Lohnherr, Jägermeister, Kaufhausverwalter, Hirtenmstr u. Weinanschneider. Joh. Pet. Lienenmann, Theilhr. Augustin Volz, Waldmeister, Untergänger u. Brodschauer.

Junges Rathscollegium, das die Bürgerschaft repräsentiret. Joh. Georg Brandmann, Städtmeister. Jos. Fahnenberger, WaldamtsAdjunct, KaufhausInsp., Anschlager, Untergänger, Steuereinnehmer u. Brodschauer, Theilhr u. Kaufhausverwalter. Franz Bock, Feuerschauer, Mühl- u. Holzmagazin-Inspector. Anton Vetter, Theilher, Feuerschauer u. Waisen-Schafner.

Canzley: Jos. Stebel, b. R. Dr., Syndicus. Joh. Paul Künstle, Canzleyverwalter. Canzley Officianten: J. G. Eggarth, und Nep. von Mohr.

Bürgerliche Aemter: Fr. Hetzel, Waldamtsadjunct. Ant. Siebert, Leutpriesterey-Schafner. A. Dros, SteueramtsBeysitzer.

Geistlichkeit: Joh. Bapt. Meyer, Pfarrer, Bened. Ord. Joh. Nep. Götz, Erhardspriester, Bened. Ord. Physicus: Dr. C. Künstle.

Giengen.

An der Brenz in Schwaben, mit etwa 1800 Einwohn., evangel. Religion. Rsmatr. Anschlag: 60 fl. Kammerziel: 33 Rthlr 75 kr.

Magistrat: Joh. Eßlinger, AmtsBurgermeister und Hospitalpfleger. Georg Cstoph Schmid, Geheimer, Burgermeister u. Stadtrechner. Georg Schnapper, Geheimer, Burgermeister u. Stadtpfleger. Heinr. Cstoph Honold, ICtus, Com. Pal. Caes., resign. Syndicus. C. Fr. Götz, J. C. wirkl. Syndicus. Joh. Georg Hiller, Geh. und Hospitalpfleger. Joh. Mich. Heinzelmann, Geh. Sontheimer Pfleger. Joh. Nüsseler, u. Cstoph Martin, Kirchenpfleger. Joh. Jac. Hastermann, u Sigism. Rau, Reichs-Allmosenpfleger. Joh. Dan. Albrecht, und W. Faul, Arm-Allmosenpfleger.

Goslar.

Im niedersächs. Kreise, und zwar an der Gose im Fstth. Wolfenbüttel, mit einem kl. Gebiet von etwa ½ Q. M. und circa 8000 Einw., evangel. Religion. Der Hzg v. Braunschw. Wolfenb. ist Erbschutzherr, und bekömmt jährl. 100 Rthlr. — Rsmatr. Anschlag: 60 fl. — Kammerziel: 231 Rthlr. 9 kr.

1) Der engere Rath.

Burgermeister: Cstoph Friedr. Stedekorn. Joh. G. Siemens. Syndicus: J. Aug. Steph. Giesecke. Kämmerer: Heinr. Aug. W. Meyer. Gemeiner Worthalter: J. Fr. Ludw. Giesecke. Assessoren: Joh. Fr. Fenkner. Joh. Cstian Schröder. G. Erdwin Trautmann.

2) Beide Räthe.

Regierender, oder neuer Rath.	Assidirender oder alter Rath.
Burgermeister: Cstoph Friedr. Stedekorn. Syndicus: Joh. Aug Steph. Giesecke, w. kaiserl. Rath.	Burgermeister: Joh. G. Siemens.
Joh. Heinr. Spindler. Georg Heinr. Riese. W. Eberh. Gernreich (Senior). Heinr. August	Jacob Wilhelm Seggelcke. Johann Caspar Weidemann. Dr. Johann Daniel Dens-

Wilh. Meyer (Servir). Joh. Georg Wesche. Joh. Friedr. Fenkner. Servir. Joh Erdwin Willig. Joh. Aug. Steph. Giesecke, s. oben Syndicus. Secret. Aug. Jac. Rettberg. (Servir). Stadtvoigt: Friedr. Christoph Hirsch (Servir). Dan. Georg Lamprecht. Joh. Cstoph Rud. Schuster. Georg Heinr. Borchers. Joh. Heinr. Hennecke. Joh. Wilh Fahrenholz. Heinr. Ph. Sander. Joh. Andr. Mühring. Joh. Gustov Hägermann. Ant. Heinr. Koß.

dorf. Geo. Friedr. Hoppmann (Servir). Johann Cstian Schröder (Servir). Joh. Fr. Bindeweis. Joh. G. Franke. Georg Heinr. Theuerkauf. Johann Cstoph Müller. Ludw. August Schmidt. J. Gottl. Jac. Werner. Georg Erdw. Trautmann (Servir). Joh. Phil. Fr. Schunke (Servir). Actuar: Fr. Phil. Siemens. Hnr. Cstoph Hinze. Joh. Cstoph Schlüter. Joh. Fr. Wilh. Dencker. Heinr. Cstoph Illers.

Secretarii: Aug. Jac. Rettberg. Joh. Conr. Phil. Giesecke.

3) Kämmerey.

Gemeiner Worthalter: Joh. Fr. Ludw. Giesecke. Joh. Fr. Röver. Dan. G. Lamprecht. Joh. Gottl. Jac. Werner.

4) Gericht- und Wiet-Amt.

Stadtvoigt: Friedr. Cstoph Hirsch. Assessores: Joh. Heinr. Hennecke. Joh. Andr. Mühring. Wilh. Eberh. Gernreich. Joh. Phil. Sander. Joh. Georg Bach. Georg Andreas Röttger. Georg Conr. Hille. Joh. Gottfr. Giesecke. Actuar: Friedr. Phil. Siemens.

5) Der gemeine Rath

repräsentirt die gegildete und unbegildete Bürgerschaft, und besteht aus dem Collegio der Worthalter und Tafelherren von den 8 ehrlichen Gilden und dem Collegio der Achtmänner und Zwölfmänner.

Hamburg.

Berühmte, große u. reiche Hansee-Handels- und Reichsstadt im niedersächs. Kreise, und zwar in der holstein. Provinz Stormarn, luther. Religion, mit einem ansehnlichen Gebiet von 6 bis 7 Q. Ml., dazu auch das Amt Ritzebüttel gehört, so wie die 4 Marschländer, welche leztere sie mit Lübeck gemeinschaftlich besizt. Die Volksmenge soll 150,000 Seelen, und die Einkünfte 550,000 Thlr. betragen. Rematr. Anschlag: 720 fl. Kammerziel: 439 fl. 50 kr.

Magistrat. Burgermeister (4): Joh. Adolph Poppe, der R. Lic., älteſt. und präsidir. erster Burgermeister bis Petri. Franz Ant. Wagner, der R. Lic., präsid. erster Burgermeister auf Petri. Dan. Lienau, präsidir. zweiter Burgermeister auf Petri. Peter Heinrich Widow, der R. Lic., präsidir. zweiter Burgermeister bis Petri. Syndici (4): Herm. Doormann, b. R. Dr., Abgeordneter zum Amte Bergedorf. Joh. Pet. Sieveking, b. R. Dr. Jac. Albr. v. Sienen, b. R. Dr. Joh. Mich Gries, b. R. Dr. Senatores (24): Heinr Rücker. Joh. Dietr. Cordes, Abgeordneter zum Amte Bergedorf, Landhr in Hamm und Horn, auch Mühlenhr. Mart Wold. Schrötteringk, d. R. L. Abgeordneter zum Amte Bergedorf. Land-

hr auf dem hamb. Berg, auch Mühlenhr. Friedr. v. Graffen, d. R. Lic. Abgeordneter zum Amte Bergedorf, auch älteſter Wedde- und Waldherr. Joh. Geo. Bauſch, b. R. Dr., jüngſter Waldherr. Franz Lorenz Gries. Heinrich Peterſen, älteſter Zehntenherr. Wilh. Amſink, d. R. Lic. jüngſter Zehntenherr u. älteſter Landhr zu Bill- u. Ochſenwärder. Conr. Wilh. Poppe, jüngſter Landhr zu Bill- und Ochſenwärder. Joh. Mich. Hudtwalker. Joh. Schulte, b. R. Dr. Joh. Arnold Heiſe, b. R. Dr., Amtmann zu Rützebüttel. Joh. Dan. Kleſecker. Joh. Arnold Günther. J. Joach. Jäniſch, d. R. Lic., 1r Prätor bis Petri. Thom. Brunnemann, 1r Prätor auf Petri. Joh. Heinr. Rücker, 2r Prätor auf Petri. Mart. Joh. Jeniſch, 3r Prätor auf Petri. Joh. H. Bartels, b. R. Dr. Joh. Dan. Koch. Cſt. Matth. Schröder, älteſt. Düpeherr bis Petri. Joh. Valentin Meyer, jüngſter Düpeherr bis Petri. Amand Aug. Abendroth, b. R. Dr., älteſt. Düpeherr auf Petri. H. Cſtian Sieveking, jüngſter Düpeherr auf Petri. **Secretarii** (4): Franz Mich. Poppe, b. R. Dr. Protonotar. emerit. Vinc. Rumpff, b. R. Lic. emer. Wilh. Schlüter, b. R. Lic., Protonotar. Cſtian Dan. Anderſon, b. R. Dr., Secretarius. Nic. v. Graffen, b. R. Dr., Secretär. Vinc. Dresky, b. R. Dr., Archivar.

Nota. An jährl. Beſoldung hat der älteſte Burgermeiſter jährl. 8000 Mk. Banco, die 3 andern jeder 7000 Mk. — der älteſte Senator 5500, die übrigen Rathsglieder 5000 Mk. B.

Heilbronn.

Am Neckar in Schwaben mit einem kleinen Gebiet von 1 Q. M. (wozu 4 Pfarrdörfer gehören), und etwa 8000 Einwohnern, luther. Religion. Rsmatr. Anſchlag: 104 fl. Kammerziel: 185 Rthlr. 89 kr.

Magiſtrat Burgermeiſter (3): Gottl. Moriz Cſtian v. Wacks, hzl. würtemb. Reg. R., Scholarch, Bibliothekar, Vogt zu Beckingen, Jägermeiſter, Pfleg. zu St. Clara und zur Neſſel. Georg Cſtoph Kornacher, Scholarch, Bibliothekar, Seemeiſter, Jägermeiſter, Pfleger zu St. Clara u. Neſſel, Vogt zu Flein. Eberh. Ludw. Becht, Seemeiſter, Vogt zu Neckargartach. **Stadtſchultheiß**: Ludw. Wilh. Eman. Feyerabend, b. R. Dr. Vogt zu Frankenbach. **Steuerherren** (4): Heinr. Franz Ludw. Kübel, Geheimer u. Pfarrpfleger. Joh. Ph. Mylius, Geheimer und Pfarrpfleger. Cſtian Ludw Schübler. Cſtoph Ludw. Schreiber, Scholarch. **Syndicus**: Joh. Moriz Becht.

Rathsherren (8): Cſtoph Phil. Hochſtetter, Hoſpitalpfleger u. Vormundsherr. Fr. Jac. Krauß er, Hoſpitalpfleger u. Wieſenmeiſter. Joh. Dietr. Schmidt, Vormunds- u. Mühlhr. Carl Phil. Sicherer, b. R. Lic., Holz- u. Weidenmeiſter. Carl Ludw. Titot, Almoſenfleg. u. Mühlhr. Fr. Carl Müller, Bau- u. Kaſtenmeiſter, auch Fleiſchſchätzer. Heinr. Mor. Schaumenkeſſel, Verordneter zum Polizeyamt. Gottl. Strauß, Brodwäger u. Verordneter zum Polizeyamt.

Stadtgericht Stadtſchultheiß: L. W. E. Feyerabend, ſ. ob. **Stadtſchultheißen Anwald**: Joh. Carl Eman. Sonnenmaier, Vormundsherr u. Wieſenmeiſter. **Beiſitzer** (11): Carl Heinr. Mur-

rius. Joh. Gottfr. Strenzel. Aug. Pezold. G. Cstoph Hauber. Fr. Gottl. Stang. Mor. Weisert. Georg Goppelt. Carl Cstoph Hartmann. Joh. Georg Jac. Schumm. W. G. Rueff. J. Cstian Ludw. Gruis.

Der äußere Rath (13): Georg Cstian Kohler. Joh. Geo. Paßler. Joh. Geo. Usener. Joh. Balth. Geßwein. Ulr. Fr. Könngott. Joh. Georg Baumann. Joh. Cstian Kraft. Georg Adam Messer. Georg Cstoph Rechkämmer. Joh. Conr. Ehrnfeld. Joh. Eman. Reuß. Andr. Matth Baiersdörfer. Ferd. Kuder.

Officianten. Archivarius: Franz Ludw. Kübel. Canzley. Syndicus: s. oben. Raths Consulent u. Stadtschreiber: Joh. Ant. Flarland. Stadtgerichts-Consulent: Eberh. Fr. Rauch. Land- u. Marschcommissarius: Joh. Ludw. Schreiber. Stadtgerichts-Actuarius: Joh. Phil. Kübel. Canzleyadvocati ordinarii: Joh. Fr. Jul. Winter. J. Cstian Fr. Mogling. Extraord. Joh. Georg Wolpert. Eberh. Weisert.

Yßny, oder Yßny.

Im Algow in Schwaben zwischen der Grafschaft Trauchburg und der Herrschaft Eglof, mit 1300 Einw. lutherischer Religion. Römatr. Anschlag: 20 fl. Kammerziel: 42 Rthlr. 26 kr.

Magistrat Amtsburgermeister: Jac. Felix v. Eberts. Burgermeister: Joh. Carl Xell. Amtsstadtammann: Andr. Fr. Feyerabend. Stadtammann; Georg Zech. Raths-Consulent: Cstian Ad. Kurrer, auch Canzleyverwalt. Geh. Rathsadjunct: J. Cstoph Gaumer. Senatoren: Pet. Maier. Cstoph Zeller. Cstoph Dauscher. Joh. Jac. Strodel. Georg Leonh. Thomann. Joh. Rothbacher. Wilh. Fr. Faulhaber. Joh. Casp. Loher. J. G. Rudhart.

Stadtgericht. Präses: Andr. Fr. Feyerabend, s. ob. Melch. Schmelz. Paul Gaumer. Joh. Hiller. Joh. Jac. Schlegel. G. Cstoph Zeiler. Leonh. Schlegel. Dan. Keßler. Joh. Jac. Felle. J. J. Maier. J. Klaiber. Andr. Ell. J. Val. Strodel.

Gemeinde: Jac. Lind. Marx Cstoph Schachenmaier. Mich. Weegmann. Joh. Jac. Wagner. Joh. Jac. Keßler. Joh. Georg Riedlen. Mich. Schön. Joh. Jac. Zech. Joh. Aug. Feyerabend. Joh. Georg Gaumer. Gord. Günyle. Balth. Haidel. Mich. Reich. Jac. Zech. Ulr. Meußburger Peter Maier, d. jüng. J. Thomann. Fr. Meth. Ludw. Eb. Schaul.

Kanzleyverwalter Raths Consulent Kurrer, s. ob. Registrator: Wilh. Fr. Faulhaber.

Geistlichkeit: Abr. Schnapper, 1r Prediger. Ludw. Eberh. Seyfried, 2r Pred. u. Bibliothekar. W. J. Specht, 3r Pred. Marx Fr. H. Jäger, Adjunct. des Ministerii.

Stadtphysicus: Cstoph Ludw. Bilfinger, Med. Lt. Wundarzt: Joh. Cstoph Gaumer.

Landgericht. Stabhalter: J. F. v. Eberts, s. ob. Kanzleyverwalter: Kurrer, s. oben. Assessoren: J. J. Schlegel. Pet.

Mayer. J. J. Strodel. J. C. Loher. Cstian Dauscher. G. L. Thomann. Joh. Klaiber. L. Schlegel. M. Schachemaier. J. Rothbacher.

Ehegericht. Präses: A. F. Feyerabend, s. oben. Assessoren: Zech, s. ob. C. A. Kurrer, s. ob Albr Schnapper, s. ob. C. L. Bilfinger, s. ob. J. C. Gaumer. Cstian Dauscher. Cstoph Zeller, s. ob.

Verrechnende Beamtungen. Oberbaumeister (2): Joh. Fr. Eberz u. J. C. Xell, Burgermeister. Rentschreiber: W. Fr. Faulhaber. Unterbaumeister: J. C. Gaumer. Hospital-Pfleger (2): C. L. Bilfinger u. J. C. Gaumer. Einzieher: Cstian Dauscher. St. Leonhards Pfleger (2): J. J. Schlegel. W. Faulhaber. Einzieher: J. J. Wagner. St Nicolai- oder Kirchen-Pfleger: J. C. Loher. Einzieher: Jac. Zech. Almosen-Pfleger (2): P. Mayer u. J. J. Strodel. Reinölische Waisenstiftung. Administratoren: J. C. Xell, s. ob. C. L. Bilfinger.

Schulrath Präsident: Feyerabend, s. ob. Assess.: G. Zech. C. A. Kurrer. Albr. Schnapper. L. E. Seyfried. Wolfg. J. Specht, Pred. u. Schulenvisitator. C. L. Bilfinger u. der jedesmal. Kirchen- u. Almosenpfleger.

Kaufbeuren.

Im Allgau in Schwaben, zwischen Kempten u. Augsburg, an der Wertach, hat ein kleines Gebiet von 1½ Q. M. und 6000 Einwohner, theils luther. theils catholischer Religion. Der Magistrat besteht aus 8 evangel. u. 4 catholischen Personen. Rsmatr. Anschlag: 53 fl. 20 kr. Kammerziel: 55 Rthlr. 81 kr.

Magistrat. Aelterer Burgermeister: Cstoph Jac. Wagenseil Gerichtshr über Dösingen u. Westendorf, Präs. Consist. Ev. Jüngerer Burgermeister: Cstoph Dan. Walch, Gerichtshr über Oberbeueren, Ev. Geheime: Joh. Dav. Schäfer, Ev. Joh. Pet. Kollmann, C. Joh. G. Boch, Ev. Rathsglieder: Franz Jos. Degenhard, C. Joh. G. Wagenseil, Ev. Sigism. Mitzel, C. Georg Matth. Königmann, C. Matthäus Bachschmidt, Ev. Cstian Schuster, C. Joh. Ulr. Meyer, Ev.

Stadtammann: Joh. Dan. Mair, Gerichtshr über Obergermaringen u. Präs des Stadtgerichts, Ev. Syndicus: Joh. Dav. Fr. Hartlieb, b. R. Dr., Consistorialis u. Scholarch, Ev. Canzleydirector: Cstian Jac. Wagenseil, Com. Pal. Caes., Consistorialis und Scholarch, Ev.

Kempten.

An der Iller im Allgau in Schwaben, mit etwa 4000 Einwohnern, lutherischer Religion. Rsmatr. Anschlag: 52 fl. Kammerziel: 50 Rthlr. 67 kr.

Magistrat. Amtsburgermeister: Joh Jac. v. Jenisch, Edler v. Lauberszell, des h. r. Reichs Ritt. Burgermeister: Leonh. Föhr Stadtammann: Geo. Matth. v. König. Stadtrechner (2): J. Jac. Gebhart, des geh. Raths. Joh. Wiedemann, des geh. Raths. Syndicus: Joh. Mart v. Abele, b. R. Dr., Com. Pal Cael. Rathsglieder (16): unter welchen die verschiedenen Pflegen und Stadtamter ausgetheilt sind: Joh. Brigelius. Joh. Cstoph Bogner, Wolfg. Jac. Stattmüller. Joh. Jac. Daumiller.

Joh. Schachenmeyer. Wolfg. Jac Föhr, der ält. Joh. Walch. Joh. Schmid. Joach. Heydecker. Elias Tob. Kutter. Joh. Jac. Zorn. Estoph Langenmeyer. Matth. Güntsch. Joh. Bachthaler. Wolfg. Jac. Föhr, der jüng. Dav. Neuberg.

Canzley: Dan. Fr. Volz, Stadtschreiber. J. U. Betz, Com. pal. caes., Gerichtsschreiber u. Marschcommiss. Matth. Ph. Wöhrnitz, Not. caes., Registrator.

Ministerium. Senior: L. F. Dürr, Consistorial. Eherichter, Scholarch u. Biblioth Archidiaconus: J. G. Lunz, Consistor. Eherichter. u. Scholarch. Diaconus: J. Wöhrnitz.

Leutkirch.

Kleine Reichsstadt, evangel. Religion, im südlichen Schwaben (im Allgau), mit 1700 Einwohnern. Rsmatr. Anschlag: 14 fl. Kammerziel: 42 Thlr. 19 kr.

Stadtphysicus: Dr. C. J. Mellin.

Amtsburgermeister: Gottl. Fr. Mendler. Burgermeister: Gottfr. Knappe. Stadtammann: Joh Jac. Uhland. Canzley-Verwalter: Phil. Gottl. Seiler, ICtus. Canzley R. u Registrator: Fr. Carl Gangloff. Geheime: Joh. Fr. Wenzelius. Joh. Zorn. Gottfr. Mendler.

Der innere Rath: Abrah. Weixler. J. Melch Vogler. Joh. Melch. Hafner. Andr. Wagenseil. Elias Estoph Schifflin Joh. Jac. Weber. Joh. Ell. Matth. Fehr. Andr. Uhland. Glieder des Ministerii: Georg Lizel. Georg Gottl. Beissel. Joh. Wilh. Loy. G. D. Beissel, Vicar. Stadtphysicus: Dr. J. Espenmüller.

Lindau.

Im Bodensee auf 3 Inseln, die durch Brücken mit dem festen Lande verbunden sind, das kl. Gebiet beträgt noch nicht 1 Q. M., hat etwa 5 bis 6000 Einw., größtentheils evangel. Religion. Rsmatr. Anschlag: 90 fl. Kammerziel: 112 Rthlr. 65 kr.

Magistrat: Bernh. Bozenhardt, Burgermeister, Präses der Rechnungs-Revisions-Deputation u. des Waisenamts, Assessor des Consistorii, u. des Kriegsrath, auch Steuerherr. Joh. Mich. Seuter von Letzen, Burgermeister, Präses des Ehegerichts, Reichsvogt, Assessor des Consistorii, u. des Kriegsraths, Rentamtsvorsteher, auch Bau- u. Steuerhr. Dav. Adrian Westermeyer, des geh. R., Obmann der Binderzunft, der Feuer- Rebbau- u. Traubenschau, Scholarcha in den deutschen Stadt- u. Landschulen, Pfatten- Haag Weg- und Markenschauer, auch Pfleger des beneficii partis, Kornamts Deputatus u. Assessor der Oeconomie Deputation. Joh. Ludw. Weber, Dr. d. Med., des geh R., Hospitalpfleger, Obmann der Beckerkunft, Assessor des Consistorii u. des Ehegerichts, Censor der weltl. Bücher u. Visitator der lat. Schulen. J. Mich. Hummler, ICtus, Raths- u. Hospital-Consulent, Präses des Ober-Bauschau Gerichts, Mit-Director der Waisenkasse, Assessor der Oekonomie- u. der Rechnungs Revisions Deputation, des Kriegsraths u. des Ehegerichts. Sixt Schweicker, Pfleger des Klein-Allmosens, Armenanstalts-Commissarius, Assessor des Oeconomie- u. Revisions-Deputation, auch Obermann der Metzgerzunft. Elis. Schielin, Obmann der

Fleisch- u. Brodschau, Vorgesetzter der Schneiderzunft ꝛc. Joh. Casp. Sulzer, Assessor des Ehegerichts, Obmann der Schmidzunft, und des Pfächtamts, Armenanstalts-Commissarius ꝛc., auch Umgeldamts-Deputatus. Joh. Schnell, Obmann der Schiffleute- u. Fischerzunft, Pfleger des Zucht- u. Arbeitshauses, Wachtamts-Deputatus, u. Armen-Anstalts-Commissarius. Georg Walther Rader, Stadthptm, Obmann der Rebleutenzunft, Assess. des Kriegsraths u. Fischmarkts Inspector Elis. Rittmeyer, Stadthauptm., Obmann der Schuhmacherzunft, Oberbauschau-Gerichts-Assessor, Feuerschauer zu Pferd, u. Armen-Anstalts-Commissarius. Cstian Fr. Bley, Stadthptm., Hospitalpfl., Assessor des Ehegegerichts, Vorgesetzter d. Schneiderzunft, Fleischschauer u. Armenanstalts-Commissarius. Georg Jac. Pfister, Stadthptm., Commerzienraths-Assessor u. Mit-Director der Waisenkasse. Joh. Küner, Umgeldamts-Deputatus. Pet Gaupp, Pfleger des Zucht- u. Arbeitshauses, Obmann der Mühl- u. Habermehlschau, Feuer- Brodt- u. Fleisch-Schauer, auch Wachtsamts-Adjunct. Joh. G. Schlatter, Vorgesetzter der Schmidtzunft, Weid- u. Pfächtamts- auch Schiffschau Deputatus, Feuer- Brodt- u. Ziegel-Schauer, Assessor des Quartieramts und des Oberbauschau-Gerichts, auch Victualien-Markts-Inspector. Joh. Gruber, Scholarcha in den deutschen Stadt- u Landschulen und Pfleger des Beneficii Schul partis. Jac. de Andr. Enderlin, Vorgesetzter der Schumacherzunft u. Assessor der Oeconomie-Deputation, Bauamts- u. Strasseninspector, auch Rebbau- Trauben- u. Ziegelschauer. Cstoph v. Pfister, Assess. des Commerzienraths u. Oberbauschau-Gerichts.

Stadtgericht. Abr. Fels, Stadtammann, ICtus, Raths-Consulent; Assessor des Consistorii, Visitator der latein Schulen, Stadt- und Hospitalischer Lehenträger und Lehenvogt, auch Oberaufseher der cathol. Schulen. Jos. Botzenhard, Stadtammannamts Verweser, Kirchen- Großallmosen- u. Kloßmenpfleger, Assessor des Oberbauschaugerichts, u. Armenanstalts-Commissarius. Joh. Gloggengiesser, Vorgesetzter der Fischerzunft. Joh. Conr. Riesch. Gottl Fr. Stahl, Vorgesetzter der Schneiderzunft und Schützenmeister. Zacharias Falk, Assessor des Commerzienraths u. Schützenmeister. Joh Mich. Zeiter, Vorgesetzter der Binderzunft. Joh. Fr. Zagelmeyr. Joh. Gullmann, Schützenmeister. Bernh. Mittler, Schützenmstr, Mühl u. Habermehl Schauer. Georg Walther v. Pfister, der ältere, Stadthptm. u Schiffschau-Deputatus Zacharias Porzelius, Assessor der Rechnungs Revisions Deputation. Martin Spengelin. Joh. Heinr. Feurstein, der Arzn. Dr. u. Visitat. der latein. Schulen. Jos. Schlatter, Assess. der Rechnungs Revisions-Deputation. Hans Riesch, Assess. der Rechnungs Revisions Deput. Joh. Cstoph Falck.

Großer Rath: Joh. Conr. Mayr. Eman. Schnell. Conr. Oeler. Joh. Andr. Bißmayer, Assessor der Rechnungs Revisions Deput. Joh. Mich Radius. Joh. Geo. Haug, Feuerschauer. Casp. Greiner, der ält., Vorgesetzter der Binderzunft. Joh. Gottl. Lor. Riesch, Feuerschauer. Franz Leop. Neumeyer, Feuerschauer. Dan. Reutin. Matth. Kinkelin. Joh. Mart. Schielin. Gallus Grübel. Dav.

Seb. Enderlin. J. M. Gruber, Assess. bey dem Oberbauschau-Gericht. Jos. Enderlin, Feuerschauer. Dan. Fr. Frey. Joh. Conr. Wegelin. Elis. Rader.

Canzley: Dan. Riesch, Stadtschreiber, Landshptm. u. des schwäb. Kreis-Grenz-Marsch-Commissarius. Joh. Jac. Stoll, ICtus, Gerichtsschreiber. Isaac Feuchter, Registrator. J. Ulr. Schlatter, Substit.

Stadtbeamte. Rentamt: Mich. Klefler, Rentschreiber und Waisenkasse-Verwalter, auch Fischmarkts-Inspector. Thom. Keller, Rentamts-Cassier, Verwalter der Löbl. Siegenpflegschaft u. Fleischschauer. Hospitalamt: Joh. Schtelin, der R. Lic. Hospital-Secretär, Musik-Director, Vorgesetzter der Schmidtzunft, auch Korn- u. Pfachtamts-Deputatus. Joh. Cstoph Riesch, Hospitalammann. David Schlatter, Spitalschreiber u. Binderzunft-Vorgesetzter. Grödamt: Joh. Danz, Grödmeister. Joh. Guetler, Grödzoller. Eman. Hummler, Grödt-Waagmstr. Matth. Frey, 2r Grödt-Waagmeister.

Collegium Medicum: Joh. Ludw. Weber, Dr der Med. Stadt-Physicus primarius, u. fürstl. Stifts-Physikus ꝛc. Joh. Heinr Feuerstein, Dr. der Med. u. Chir., der physikal. Societät zu Göttingen ꝛc. Mitglied, 2ter Physicus, Stadt- u. Landschafts-Accoucheur, auch Garnisons- Kloßmen- u. Lazareth-Medicus.

Raths- u. Gerichts-Advocaten: Joh. Schtelin, b. R. Lic. s. ob. Martin Ott, Raths- u. Gerichtsprocurator, auch Weinschreiber.

Kreis-Officiers: Jos. v. Fels, Premier-Major des fürstl. baadischen Kreis-Inf. Regim. Georg Fr. Kinkelin, Marschcommissar. u. Quartieramtsassess. u. Actuar. Joh. Jac. Jos. Stummby, Sec. Ltn. unter der Fels. Comp. des schwäb. Kreis-Inf. Regim.

Garnisons-Officiers: Franz Ant. Nißle, Artill. Ltn. J. Georg Haberstock, Stadt-Lieutn.

Geistl. Ministerium: M. Joh. Gottl. Lor. Sembeck, Frühprediger, Assessor des Consistorii u. Ehegerichts, Aufseher der Schulen, Coadministrator der geistl. Stiftungen, u. Censor der theolog. Bücher. Jac. Matth. Thomann, Vesper-Prediger u. Consist. Assess. Leonh. Eberts, Pred. zu Aeschach. Bonav. Porzelius, Pfarr. zu Reutin, u. Visitator der Schule allda. Ulr. Frey, Mittagspred. u. Rector.

Lübeck.

Im niedersächsischen Kreise an der Trave u. Wackenitz, evangel. Religion, hat ein Gebiet von etwa 9 Q. M., wozu, außer einigen Aemtern, auch das Städchen Travemünde gehört. Die 4 Marschländer an der Elbe besitzt sie mit Hamburg gemeinschaftlich. Die Einwohner in der Stadt sollen 30,000 u. die auf dem übrigen Territorio 12,000 Seelen betragen. Der Rath besteht aus 4 Burgermeistern u. 16 Senatoren, die theils Gelehrte, theils Patricier, theils Kaufleute sind. Rsmatr. Anschlag: 280 fl. Kammerziel: 557 Rthlr. 88 kr.

Burgermeister (4): Herm. Georg Büneckau, b. R. Dr., erster präsid. Burgermeister. Herm. Dietr. Krohn, b. R. Lic., zweiter präsid. Burgermeister, auf kommenden Petri. Joh G. Böhme, 2r präsidir. Burgermeister bis Petri. Cstian v. Brömbsen, des h r. Rs-Ritter, präsidir. Burgermeister bei der Kammer. Syndici (2): Dr. Joh. Carl

Heinr. Dreyer, Com. pal. caes. Dompropst des Hochstifts Lübeck, auch Präses des Consistoriums u. Abgeordneter zum Amte Bergedorf. Herm. Adolph Wilken, ICtus. Senatores (16): Joh. Ph. Plessing, ältester Kämmereyherr. Joh. Casp. Lindenberg, b. R Dr., jüngster Kämmereyhr u. Archivar; beide auch Abgeordnete zu Amte Bergedorf. Matth. Rodde, Präses bey der Stadtkasse, Apothek- u. Weinkellerherr. Nic. Jac. Keusch, Apothek- und Weinkellerherr. Carl Gottfr. Wildfanck, ältester Gerichtsprätor. Joh. Matth. Tesdorpf, b. R. Lic., Archivar u. jüngster Gerichts-Prätor. Pet. Wilcken, ältester Wette- u. Polizeyhr. Steph. Hier. Behncke, jüngster Wette- u. Polizeyhr, auch KriegsCommissar. G. Wilh. Müller, ältester Land- u. Marstallsherr u. Kriegs-Commissar. Friedr. Mölting, jüngster Land- u. Marstallshr. Pet. Hier. Tesdorpf, ältester Bauhofs- Artillerie- und Mühlenherr. Herm. Hartmann. Cstian Ad. Overbeck, b. R. Dr. Cstian v. Brockes. Ph Jac. Koch. Letztere 4 sind Schoß- u. Acciseherren. Secretarii (4): Nic. Heinr. Evers, der R Lic., Protonotarius. Adolph Fr. Dehns, b. R. Lic. J. Nic. Büneckau, b. R. Lic. C. H Lembcke, Registrator.

Memmingen.

Im Algau in Schwaben, mit einem Gebiet von 2 Q. M. In der Stadt leben circa 8000 und in den 10 Pfarrdörfern etwa 3000 Menschen. — Rsmatr. Anschlag: 75 fl. Kammerziel: 351 Rthlr 63 kr.

Rathscollegium. Burgermeister (3): Melch. Egloff Sailer v. Pfersheim. Georg v. Unold auf Grünenfurt. Tob. v. Heuß auf Trunkelsberg. Geheime (2): Joh. v. Hartlieb genannt Walsporn. Joh. Cstoph Küner. Senatores (14): Joh. Matth. Ahna. Joh. Jodoc. Seyler. Joh. Ernst Schwertfeger. Joh. Leo Zeller. Joh. Fr. von Stoll zu Wespach. Paul Sigism. von Schütz. Andr. Schwarz.- Mich. Sigism. v. Küner v. Künersberg. Aug. Karrer. Joh. Hermann. Cstoph Ludw. Beck. Joh. v. Grimmel. Tob. v. Wachter. G. Onuphrius v. Paris. Canzleydirector: Joh. Sig. v. Lupin auf Illerfeld. CanzleyDirectorialAdjunctus; Fr. v. Lupin auf Illerfeld.

Stadtgericht. Stadtammann: Joh. Sigism. von Wachter. Assessores: Joh. v. Lupin, Stabhalter. Joh. Dav. Ehrhart. G. Walt. v. Heuß auf Trunkelsberg. Andr. Seyler. Joh. Geo. Ernst. Joh. Fr. Ehrhart. Phil. Jac. Zobel. Fr v. Lupin auf Illerfeld. Joh. Cstian Zobel. Joh. Georg v. Stoll zu Wesbach. Joh. Casp. von Daumiller. Thom. Frieß. Bened. Steiner. Andr. Schwarz. Joh. Kemmler. Jac. Friedr. Plebst. Bened. von Zoller. Joh. Cstoph v. Hartlieb genannt Walsporn. Balthas. Wachter. Cstoph Besemfelder. Actuarius: Cstian Erhart.

Officiales. Syndicus: Tob. v. Wachter, b. R. Dr. Rathsconsulent: Eut. Eberh. von Wachter, b R. Dr., Com. pal. caes. Unterhospitalischer Pflegsverwalter: J. v. Lupin. Gerichtsreferendär: Joh. Geo v. Schelhorn. Steuerschreiber: Elias Bilgram. Steueramtsadjunct: Jac. Friedr. Rupprecht. Unterhospitalbeamter: Andr. Seyler.

Geistl. Ministerium: J. G. Schelhorn, Superintend., auch StadtBibliothekar. Matth. Bonacker, Prediger. Gabr. Wachter, Predig. J. D. Küner, Pf. zu U. L. Fr. T. Wagner, Pf. im Spital.
Collegium medicum: Dr. J. J. v. Ehrhart, Senior. Dr. Joh. Sigism. v. Wogau. Dr. Gottl. v. Ehrhart.
Militair. KreisHauptmann: Obristl. Ernst Bar. v. Uechtritz.
StadtHauptmann: Joh. Wilh. Sattler v. Pfersheim.

Mühlhausen.

An der Unstrut in Thüringen, evangel. Religion, mit einem Gebiet von etwa 4 Q. M., wozu 20 Oerter gehören. Die Volksmenge beläuft sich auf 13,000, wovon in der Stadt etwa 8000 leben. Römat. Anschlag: 80 fl. Kammerziel: 135 Rthlr. 25 kr.

Des innern Raths erstes Collegium (welches nach gewöhnlicher Alternation am 3ten Febr. 1801 die Regierung bis zum 3n Februar 1802 übernommen). A) *Ex ordine Litterator.*: Adolph Gottfr. Tilesius, Consul. Georg Adolph Reinhardt, Director der Zinßmeisterey u. des ConsensAmtes. Joh. Cstoph Stüler, Director des ForstAmts. Ernst Adolph Reinhardt, 2r Semner. Adolph Gottfr. Lauprecht, 1ter Gerichtsschultheiß. Adolph Gottfr. Schotte, Präses des Consistorii. Gottfr. Ferd. Schotte, 2r Gerichtsschultheiß. Cstian Adolph Schröter, ConsistorialAssessor. B) Aus den Innungen: Ernst Ludwig Rentz, Burgermeister. Joh. Adolph Becherer, Assessor der Zinsmeisterey. Joh. Cstoph Matthäi, 2r Kammerey-Assessor. Herm. Cstian Röbling. Cstian Lutteroth, 3r Kammerey-Assessor.

Zweites Collegium A) *Ex ord. Litteratorum:* Gottfr. Andr. Schotte, Consul. Adolph Gottfr Hey, Direct. d. Kämmerey. Ludw. Gottfr. Arends, 1r Semner. Gottfr. Andr. Plattner, 1r Gerichtsschultheiß. Cstian Gottfr. Stephan, 1r Assess. der Kämmerey, u. Bau-Inspector. Gottfr. F. Reinhardt, Präses des Ober-Vormundschafts-Amtes. Joh. Adolph Werneburg, Assessor desselben Cstian Gottfr. Böttcher, 1r Forstamts-Assessor. B) Aus den Innungen: Cstian Gottfr. Lutteroth, Burgermeister. Aug. Wilh. Kleeberg, 3r Semner. Ludw. Wilh. Lutteroth, 2r Forstamts Assess. Geo. Andr. Kleeberg, Zollverwalter. Adolph Ferd. Lauprecht.

Canzley-Verwalter: Carl Adolph Hübner, Stadt-Syndicus, Director der Canzley, des Appellations- und Criminal-Gerichts. Joh. Gottfr. Vogler, Stadtschreiber. Phil. Ferd. Tilesius, 1r Canzlist. Adolph Wilh. Reinhardt, 2ter Canzlist. Carl Gottfr. Reinhardt, Registrator.

Aeußeres Raths Collegium: Adolph Gottfr. Haberstolz, Director desselben u. Stadt-Consulent. Rathsglieder: Joh. Severin Becherer. Bernh. Cstoph Vockerodt. Joh. Fr. Frohne. Cstoph Polyc. Meyer. Joh. Ernst Hagedorn. Ernst. Ferd. Vockerodt. Joh. Cstoph Weymar. G. Andr. Dietmar. Joh. Gottfr. Franke. Joh. Fr. Wiegand. Ernst Phil. Schmidt. Joh. Cstian Röbling. Actuarius: Carl Adolph Bernigau.

Nörd-

Nördlingen.

In Schwaben an dem kleinen Fluß Eger, mitten im Ries. Sie hat ein Gebiet von 1 Q. M. mit 4 Pfarörtern und etwa 8000 Einwohner, luther. Religion. Römatr. Anschlag: 150 Fl. — Kammerziel: 274 Rthlr. 67 kr.

Magistrat (besteht aus 2 Burgermeistern u. 10 Rathsgliedern).

Burgermeister: Georg Cstian Fhr v. Tröltsch, Ober-StadtKämmerer, Hospital- u. der geistl. Pflegen Oberpfleger, Kirchenprobst, Oberzeugherr und Präses Consistorii. Joh. Fr. Scheuffelhut, ICtus, Ober-StadtKammerer, Hospital- u. der geistlichen Pflegen-Oberpfleger, Präses Consist. u. ProtoScholarcha. Rathsglieder (10): Ant. Jac. Dolp, ICtus, Rathsconsulent, Consistorialis, Schul-Visitator, u. Steuer-Deputations-Director. Fr. Alex. Schegk, des geh. R., StadtKammerer, Consistorialis, Vormundsch. u. gemein Almosen-Oberpfleger, Wasser- auch Ober-Richter, Archivar u. Steuer-Deputatus. Adam Fr. Niclas, des geh. R., Hospitalpfleger u. Feldgerichts-Präs. Georg Wilh. Ammerbacher, StadtKammerer, Stadt-Pfandbuchsverwalter u. Feldrichter. Dan. Eberh. Wünsch, Hospitalpfleger und Steuerdeputatus. Joh. Cstoph Klein, OberUmgelder, Vormundschafts Oberpfleger u. Wassergraf. Georg Fr. Cramer, OberAccisverwalter, Scholarch, Archivar u. Oberrichter. Joh. Erhard, Kriegsherr u. Stadthauptm. Joh Phil. Eberhard, Kriegshr. G. Ulr. Wenng, Pfleg. der geistl. Pflegen u. Kundschaftrichter. Joh Phil. Wucherer, I.C. Stadtschreiber u. Consistorialis auch SchulVisitator. Joh. Gottfr. Keyser, Pfleger der geistl. Pflegen, Kundschaftrichter u. Brunnenmeister.

Stadtgericht: G. Fr. Klein, Stadtammann, Kundschaft- und Wassergerichts-Präses. Adam Fr. Seuing, Vormundschafts Ober- u. gemein AlmosenPfleger. Georg Fr. Düttel, Kriegsherr und Kundschaftrichter. Joh. Fr. Wucherer, Steuerdeputatus und Feldrichter. Joh. Dan. Wörner, Gemein-Almosenpfleger und Steuerdeputatus. Joh. Georg Beyschlag. Carl Gottl. Beck. Adam Fr. Volz. Dan. Fr. Ammerbacher, Stadtgerichts-Actuar. Mich. Fr. Eberhard. Dan. Fr. Wünsch. J. S. Brechenmacher, Notar u. RathsProcurat.

Geistlichkeit: W. D. Fhr v. Tröltsch, Stadtpfarrer u. Superint. auch Consistorialis u. Insp. der lat. u. deutsch Schulen. J. H. Cramer, Archidiac. auch Consist. C. M. Scheuffelhut, Diac. Joh. Fr. Wenng, Hospital- u. Filial-Baldingen Pfr. J. Fr. Aißlinger, Diac.

Physicat: Dr. Dan. Fr. Stang, Phys. prim. Dr. A. J. Düttel, Phys. ord. Dr. C. C. A. Gresselius, Phys. extraord.

Officialen. Hospitalmeister: W. F. Engelhard. Stadtkassier; M. F. Pesel. Kriegskassier: G. A Frichhinger. HospitalSecretär: G. U. Wenng. Forstmeister: J F. Erhard. Registrator: H. D. Ammerbacher. Canzlist- u. PflegSchreiber: G. D. Wiedenmann. Pflegverweser: Joh. Cstoph Volz.

Nordhausen.

In Thüringen, wird zum niedersächs. Kreise gerechnet; hat ein kleines Gebiet von etwa 1½ Q. M. mit 9 bis 10,000 Einw. luther. Religion.

1. Das in 3 Regimenter vertheilte hochlöbl. Rathscollegium.

a) Hochlöbl. Weber u. Roscherisches Regiment: Aug. Cstoph Gottfr. Weber, ICus, Burgermeister. Fr. Dan. Roscher, Burgermeister, preuß. geh. R. *Quatuorviri:* Franz Fr. Filter, ICtus. Joh. Cstoph Busse. G. H. Appenrodt. Uebrige Senatoren: Joh. Jac. Fischer. Joh. Georg Fr. Grimm. Joh. Andr. Rosenthal. J. Cstoph Teichmüller. Gottfr. Wilh. Kropf. Andr. Ph. Töpfer. J. Aug. C. Mohring, ICtus. Joh. Gottl. Aug. Eulhardt, ICtus. J. Conr. Barth. Rode.

Dieses Regiment hat 1801 die Regierung wieder angetreten.

b) Hochlöbl. Oßwaldisches Regiment: Joh. Mart. Oßwald, Burgermeister. Die 2te Stelle ist dermalen vacant. Quatuorviri: Joh. Aug. Filter, ICtus, auch kais. Reichs-Postmeister. Conr. Wilh. Förstemann. J. Andr. Götting. Uebrige Senatoren: Cstian W. Feist. Joh. Gottl. Günther. J. Jac. Gehrmann. Andr. Cstian Kiesewetter. Joh. Fr. Wilh. Fischer. Fr. Ernst Appenrodt. Joh. G. Fr. Seidler, ICtus, auch fstl. Schwarzburg-Sondershaus. Secret. J. Cstian Mylius, ICtus. Cstian Wilh. L. Brehme.

Dieses Regiment wird neu gewählt, confirmirt und tritt 1802 die Regierung an.

c) Hochlöbl. Riemann- und Rudolfisches Regiment: Heinr. Aug. Riemann, ICtus, Burgermeister. Fr. Andr. Rudolff, Burgermeister. Quatuorviri: Joh. Cstian Rennecke, ICtus. Joh Fr. Arens. Die 3te Stelle ist dermalen vacant. Uebrige Senatores: Joh. Fr. Mylius. Joh. Cstian Steinmüller. Joh. Phil. Günther. Joh. Heinr. Schafhirt. Jac Fr. Töpfer, ICtus. Aug. Cstoph Mehler, ICtus. Joh. Conr. Ephr. Grünhagen, ICtus. Aug. Fr. Fimmel.

Dieses Regiment wird neu gewählt, die beiden darin vacanten Stellen wieder besetzt, confirmirt und tritt 1803 die Regierung wieder an.

2. Das Canzley-Collegium.

Syndicus: Joh Wilh. Cstoph Müller, ICtus, Consist. Praes. Rathsconsulenten und Secretarii (2): Georg Günther Fr. Riemann, ICtus. Fr. Aug. Günther Riemann, ICtus. Actuarius: J. Cstoph Carl Oswald, ICtus. Canzlist: Joh. Cstian Lange.

Zu jedem der 3 obigen Regimenter des Raths-Collegii gehört auch eine Anzahl Rathsgefreundeter Handwerksmeister, die zwar zu den gewöhnlichen Sessionen des regier. Raths nicht kommen; übrigens aber concurriren diejenigen von ihnen, welche zu dem jedesmaligen regierenden Raths-Regimente gehören, nicht nur bey der Wahl eines neuen Raths in dessen Confirmation, sondern werden auch zu Errichtung neuer Gesetze und allen andern Geschäften, welche die Zusammenberufung aller 3 Rathsregimenter nöthig machen, zu Rath gezogen, u. haben dabey Sitz u. Stimme.

Nürnberg.

Diese ansehnl. Reichsstadt im fränk. Kreise, evang. Religion, hat ein beträchtl. Gebiet von etwa 24 Q. Ml., welches die Pflegämter Altdorf, Engelthal, Lichtenau, Gräfenberg, Hersbruck, Hilpoltstein, Hohenstein, Petzenstein und Stierberg, Reicheneck, Velden u. Hausseck in sich begreift. Die ganze Volksmenge soll über 70,000 Seelen (wovon etwa 30,000 auf die Stadt gerechnet werden), und die gesammten Einkünfte sollen

2,500,000 Fl. betragen. Ob die 1796 erfolgte preuß. Besitznahme von den Vorstädten Bestand haben wird, stehet noch zu erwarten. Der Magistrat bestehet aus 13 ältern und 13 jüngern Burgermeistern, dann 8 alten Genannten adl. Geschlechts. Die Burgermeister werden eigetheilt in 13 Consules und 13 Scabinos.

Consules (13): Joh. Sigm. Haller von Hallerstein, kais. w. R. Kronhüter und Verwahrer der Rskleinodien, des ältern und geh. Raths, vorderster Duumvir und Losunger, Rsschultheiß, Ob. Pfleger des neuen Spitals zum h. Geist u. des St. Cathar. Klosters. Paul Cstoph Gugel von Diepoltsdorf, kais. w. R., Kronhüter und Verwahrer der Reichskleinodien, des ältern geh. u. obristen Kriegsraths, auch Bau- und vorderster Zeugherr. Fr. Wilh. Carl Tucher v. Simmelsdorf, des ältern und geh. Raths, Landpfleger, Banco- u. Münzhr. Joh Wilh. Imhof, des ältern geh. R. u. Landpfleger. Sig. Fr. Fürer v. Haimendorf, des innern u. Appellations-Raths, Kirchen- u. Oberalmosenpfleger, vorderster Scholarch, der Universität Altdorf Curator, Obrister Vormund der Wittwen u. Waisen, auch vorderster Gerichts-Canzley- u. Waldhr. Joh Wilh. Ebner v. Eschenbach, des innern Appellat. u. Kriegsraths auch Waldhr. Carl Fr. Behaim v. Schwarzbach, des innern u. Appellations-Raths, Obrister Vormund der Wittwen u. Waisen, Scholarch, Curator der Universität Altdorf, Oberalmosenpfleger u. Waldhr. Geo. Fr. Wilh. Pömer v. Diepoltsdorf, des innern Raths, Obrister Vormund der Wittwen und Waisen, Scholarch, Curator der Universität Altdorf, u. Oberalmosenpfleger. Cstoph Carl Jos Ludw. Geuher v. u. zu Heroldsberg, des innern Raths u. vorderster Rugshr. Joh. Paul Carl Volkamer v. Kirchensittenbach, des innern Raths u. Rugsherr Georg Cstoph Wilh. Kreß v. Kressenstein, des innern R. Joh. Carl Sig Holzschuher v. Harlach, des inn. Raths. Joh. Sigism. Jac. Carl Stromer v. Reichenbach, des innern Raths.

Scabini (13): Cstoph Wilh. Waldstromer v. Reichelsdorf, kais. w. Rath, Kronhüter u. Verwahrer der Rskleinodien, zweiter Duumvir und Losunger, Pfleger der Rsveste, Oberpfleger des Kloster St. Clara u. Pillenreut, auch Pfleger des Pilgrims-Spitals zu St. Martha. Carl Wilh. Ebner v. Eschenbach, des ältern und geh. Raths, vorderster Land- u. der Landauerischen 12 Brüder Stiftung Pfleger, auch Zeughr. Cstoph Carl Fürer v. Haimendorf, des ältern Raths, Land- u. der beiden Findeln Pfleger, auch Banko- u. Münzhr. Cstoph Fr. Löffelholz v. Kolberg, des innern u. Appellat. auch Kriegsraths, dann Zeug- und Waldherr. Cstoph Carl Kreß v. Kressenstein, des innern u. Appell. R., Landpfleger und Waldhr, auch Pfleger des Siechkobels bey St. Jobst. Carl Cstoph Seb. Harsdorf v. Enderndorf, des innern u. Appell. R., oberster Vormund der Wittwen u. Waisen, Scholarch, Curator der Universität Altdorf, u. Oberalmosenpfleger, Gerichts- u. Canzley- auch Waldhr. Cstoph Andr. Imhof v. u. zu Helmstädt, des innern u. Kriegsraths. Joh. Albr. Andr. Ad. Volkamer v. Kirchensittenbach, des innern Raths. Cstoph Carl Gottl. Grundherr v. Altentann, des innern Raths u. Rugsherr. Hans Carl Welser v. u. zu Neuenhof, des innern Raths u. Rugsherr. Sigism. Fr. Behaim v. Schwarzbach, des innern Raths. Jobst Wilh.

Carl Tucher v. Simmelsdorf, des innern Raths. Joh. Sigism. Cstoph Joach. Haller v. Hallerstein, des innern Raths.

Alte Genannte: Carl Alex. Waldstromer von Reichelsdorf. Cstoph W. Fr. Stromer v. Reichenbach. Sigism. Fr. Wilh. Löffelholz von Kolberg. Cstoph Joh. Sigism. Holzschuher von Harlach. Carl Wilh. Welser von Neunhof. Carl Jac. Wilh. Scheuerl von Defersdorf. Carl Fr. W. v. Löffelholz v. Colberg. Joh. Carl Burkh. Grundherr v. Altentann.

Rathsfreunde von den Handwerkern (8): Joh Ad. Mayer, Losunger u. Bierbrauer. Matthäus Viehweg, Goldarbeiter. Mart. Ried, Metzger. Mich. Geo. Fischer, Schneider. Valent. Wiedmann, Kürschner. Jobs W. Hesel, Becker. Joh. Ign. Schükher, Tuchmacher.

Rathssecret. und Stadtsyndici: (2): Cstoph Andr. Bürger. Joh. Cstian Friedr. Schmidt.

Rathhausvogt: Mor. Lochner.

Raths u. andere Consulenten: Dr. Samuel Veit Winkler. Dr. Friedr. Ludw. Penzenkufer. Dr. Eberh. Jodoc. v. König. Lic. Ludw. Friedr. Ernst v. Jan. Dr. Carl Aler. v. Faulwetter. Dr. Joh. Justin Karl. Dr. Joh. Lorenz Dorn. Dr. Paul Jac. v. Feuerlein. Dr. Joh. Albr. v. Schmid. Carl Friedr. Schmid. Dr. Conr. Deinzer. Dr. Friedr. Popp. Dr. Georg Gust. Wilh. v. Petz. Dr. Joh. Alb. Colmar. Georg Cstoph Albr. Spies. Lic. Ad. Kalhard. Dr. Joh Sigism Gruber. Dr. Joh. Mart. Fr. von Endter. Dr. Joh. Paul Thom. Spieß. Dr. G. Carl Förster. Dr. Paul Joh. G. von Merz.

Consulenten und Schöffen am Stadtgericht. Dr. Dorn. Dr. v. Feuerlein. Dr. v. Schmid. Dr. Deinzer. Cstoph Wilh. Kreß v. Kressenstein, Pfleger in der Vorstadt Gostenhof. Joh. Sigm. Georg Imhof v. Ziegelstein. Joh. Georg Friedr. Volkamer v. Kirchensittenbach. Carl Aler. Waldströmer v. Reichelsdorf. Cstoph Hans Joach. Haller v. Hallerstein. Cstoph Andr. Imhof von und zu Helmstädt. Jac. Cstian Wilh. Scheuerl v. Defersdorf. Sigism. Cstoph v. Praun. Gottl. Sigism. Kreß v. Kressenstein. Cstoph Carl Oelhafen v. Schöllenbach. Cstoph Fr. Carl Volkamer von Kirchensittenbach. Joh. Cstoph Sigism. Holzschuher v. Hartach.

Consulenten u. Schöffen am Untergericht: Dr. Popp. Dr. v. Pez. Gottl. Cstoph Carl Grundherr v. Altentann. Carl Fr. Behaim v. Schwarzbach. Georg Fr. W. Ebner von Eschenbach. Hans Cstoph W. Imhof v. u. zu Helmstadt. Georg W. Kreß zu Kressenstein Joh. C. Sigism. Holzschuher v. Harrlach.

Schöffen am Land und Bauerngericht: Cstoph W. Kreß v. Kressenstein. Joh. Sigism G. Imhof v. Ziegelstein. Gottl. Cstoph C. Grundherr von Altentann. C. Fr. Behaim v. Schwarzbach. G Fr W. Ebner v. Eschenbach. Hans Cstoph W. Imhof von und zu Helmstädt. Joh. Carl Sigism. Holzschuher v. Harrlach. Cstoph G. Fr. Behaim von Schwarzbach. Georg Wilh. Kreß v. Kressenstein.

Joh. Sigism. Haller v. Hallerstein. Cstoph Fr. Stromer von Reichenbach. Joh. Cstoph Carl Kreß v. Kressenstein. G. Carl W. Poemer v. Diepoltsdorf. G. Gottl. W. Löffelholz v. Colberg.

Offenburg.

In der Ortenau in Schwaben, unter österreich. Schutz, mit 2000 Einw. Cathol. Religion. Rsmatr. Anschlag: 120 Fl. Kammerziel: 28 Rthlr. 66 kr.

Zwölfer oder alten Raths-Collegium: Franz Georg von Rienecker, ICtus, Rsschultheiß. Xav. Leopold Wietsch, ICtus, Stadtmeister, Allmend- u. Forst-Inspector, auch Ober-Wegmeister u. Stadtcassirer. Joh. Bernh. Beiderlinden, Forst- auch Allmend-Inspect. u. Fleischhauer. Carl Andr. Mayer, ICtus, Stadtmeister, Theilhr. u. Gantungs-Inspect.

Junges Raths Collegium: Ph. Götz, Wachtmeister, Brod- u. Feuerschauer. Carl Ruderer, Forst- und Allmend-Inspect. auch Mit-Umgelder.

Canzley: Carl Aug. v. Laaba, ICtus, Canzleyverwalt. Joh. Bapt. Anich, ICtus, Stadtschreiber. Franz Xav. Hessel, Canzellist, Theil- u. Gantungs-Actuar, auch Raths- und Gerichtsprocur. Aug. Barth, Missivprotocoll. auch Gerichts- u. Rathsprocur. Franz Ant. Merkel, Canzley-Accessist.

Stadtphysicat: Dr. Frz Xav. Jesle, Stadtphysicus. D. Franz Ant. Jesle, Stadtphysicus. C. Ruderer, Stadtchirurgus. Franz Jos. Schirrmann, Wundschauer. Ludw. Rapp, Vieharzt.

Gemein-Kassen- u. Schaffnerey-Verwalter: Franz Jos. Lechleidner, Gemein-Kassen-Verrechner. Bernh. Schmiderer, St. Andreas-Hospitals-Hausmeister. Dom. Hog, Zinsmeister u. Spitalschreiber. Aug. Barth, Pfarrkirchen-Prädikatur- u. Seelgerecht-Schaffner. Franz Ant. Merkel, Gutleuth- und Armenhausschaffner. Joh. Bapt. Dreher, Hospitals-Hausmeisterey-Adjunct.

Contingents-Officier: Franz Carl Mayer, Lieutn. des Baden. Inf. Regim.

Pfullendorf.

Kleine Reichsstadt im schwäb. Kreise, zwischen der Grafschaft Heiligenberg und Sigmaringen (im Högau) mit 1800 Einw. cathol. Religion. Rsmatr. Anschlag: 104 fl. Kammerziel: 42 Rthlr. 19 kr.

Rathscollegium: Joh. Geo. Strobel, Amtsburgermeister. Frz Jos. Sigle, Oberbaumeister. **Geheime:** Matth. Schach. Bened. Meher. Jac. Bayer. **Neue Zunftmeister:** Jos. Ant. Kempter. Mart. Kreis. X. Zimmermann. G. Schweikert. **Alte Zunftmeister:** Wend. Hagenmüller. Steph. Faigle. Jos. Kauth. Mart. Heilig. **Stadt-Canzley:** Frz Jos. Bauer, Rathsconsul. u. Canzleyverwalter. Jos. Ev. Hofmann, Registrator u. Actuar. **Stadtgericht:** Franz Xav. Walter, Stadtamtmann, hienächst 12 Richter.

Ravenspurg.

Im Algau in Schwaben, mit einem Gebiet von 2½ Q. M. und über 4000 Einw. theils cathol., theils evangel Religion. Rsmatr. Anschlag: 196 fl. Kammerziel: 76 Rthlr. 7 kr.

Magistrat. Burgermeister: Max. Dism. Precht v. Hochwarth,

C. Jacob v. Beck, b. R. Lic. Oberwaldforster u. Oberinspector des Zucht- u Arbeitshauses, Ev. **Stadtammänner**: Georg Cstoph Heinrich v. Welz, Hospitalpfleger, Ev. Joseph Em v. Ortlieb, Hospitalpfleger und Stabhalter des freyen kais. Landgerichts, C. **Geheime**: Jos. Ant. Rogg, d. A. Dr., Stadtphysicus u. Waisenhr. C. Tob. Ludw. Künlin, Waisenhr. Ev. Jac. Merkl, Rathsconsulent u. Syndicus, auch Unterwaldförster, Ev. **Rathsglieder** (10): Joh. Bapt. v. Knoll, churpfalzb. Rath, Quartierherr und Waisenkassenverwalter, Ev. Jac. Wilh. v. Furtenbach v. Reichenschwann, Seelhaus- und Heiligkreuz-Pfleger, KornhausDeput. auch Obermarker, Ev. Jos. Ferd. v. Merz, Zoll- u. Marktdeputatus, C. Abr. Kutter, b. R. Lic., Rentamtsverwalter, Director des gemeinen Arbeitshauses, Pfleger der 3 u. 4 unirten Pflegschaften, auch Zoll- u. MarktDeput. Ev. Franz Jos. von Bentele, Canzleyverwalter u. Oberinspector des Zucht- u. Arbeitshauses, C. Joh. Mich. Hieble, KornhausDeput., Ober Fleisch- und Reb-Schauer, Pfleger der 3 u. 4 unirten Pflegschaften, auch Rechnungsrevisor, C. Joh. Ant. Kraft, Bauherr u. Vogt der Herrschaften Schmalegg, Neuhaus und Bitzenhofen, Ev. Franz Jos. Martini, Bauherr, C. Barthol. Sauter, Strafamts-Assessor, u. Ob. Fleisch-Schauer, Ev. Franz Jos. Schmid, Rentamtsverwalter, und Vogt der Hersch. Schmaleg, Neuhaus u. Bitzenhofen, C. Jos. Bened. Erb, Quartierhr, auch Seelhaus- u. heil. Kreutzpfleg. C.

Stadtphysicus: Dr. Joh. Merk, Ev.

Contingentslieutenant: Franz Jos. Leuthin, unter dem gräfl. wolfeggischen Inf. Regim. C. **StadtLtn.**: Abr. Knecht, Ev.

Officialen. **Spitalmeister**: Cstian Halder, Not. caes. publ. und Landgerichts Procurator, Ev. **Spitalverwalter**: J. S. Brodtmann, LdgerichtsProcur. C. **Canzley-Substitut**: Gottfr. Buder, auch RechnungsRevisor und BierSchauer, Ev. **Registrator**: Joh. Andr. Steub, C. **Kornmeister**: J. Dan. Berner, Ev. **Kornschreiber**: Jos. Ant. Gmeinder, auch Bierschauer, C. **Rechnungsrevisor**: Paul Kutter, d. ältere, auch HandwerksGerichtsAssess. Ev. **Baumeister**: Jac. Resch, Ev. **Waldmeister**: Domin. Mar. Bell, Waisenkassenverwalter, C. **Zollamt**: Jac. v. Knoll, Ev. Fr. Balth. Erb, C. **Raths- u. Gerichts-Procuratores**: Franz Jos. Fehr, C. Joh. Cstoph Kiderle, Ev. **Weinvisirer**: Peter Kutter, Ev. Fr. Jos. Fehr, C. **Hüttenschreiber**: Johannes Kiderle, Ev.

Regenspurg.

Die einzige Reichsstadt im bayr. Kreise an der Donau, wo der Fluß Regen hineinfällt, mit 21,000 Einwohnern, wovon etwa 8000, nämlich der Rath und die Bürgerschaft evangel. Religion sind. Die übrigen Einw. sind katholisch und haben viele und schöne Kirchen in der Stadt. In derselben ist der 1662 angegangene, 1663 eröffnete, und noch fortdaurende Reichstag versammelt, daher sie auch im Reichsstädtischen Collegio das Directorium führet. Rsmatr. Anschlag: 150 fl Kammerziel: 148 Rthlr. 67 kr.

Ein Hochedler innerer Rath: Georg Septimus Dieterichs, Sen., des geh. R., Comes pal. caes. Joh. Barth. Gumpelzhaimer, des geh. R. Joh. Eduard Habrecht, des geh. R. Joh. Georg Plato,

sonst Wild genannt. Friedr. Wernh. Grimm. Cstoph Andr. Mämminger. Joh. Cstoph Vischer. Joh. Cstoph Keyser. Reinh. Albr. Häberle. Geo. Hnr. Drexel. G. Andr. Durst. Cstian C. Dibold.

Consulenten und Syndici: Joh. Georg Dieterichs, Consulent u. Stadtschultheis. Carl Theod. Gemeiner, Syndicus, Stadtschreiber u. Archivar. Heinr. Sigism. Geo. Gumpelzhaimer, Syndicus. Heinr. Joh. Thom. Bößner, Syndicus. Ludw. Cstian Kaiser, Secretär.

Reutlingen.

In Schwaben, ohnweit Tübingen, unter hzgl. würtemberg. Schutz, hat ein kl. Gebiet von etwa 1 Q. M. (wozu verschiedene Pfarrdörfer gehören), und 10,000 Einw. evangel. Religion. Rsmatr. Anschlag: 188 fl. Kammerziel: 71 Rthlr. 77 kr.

Magistrat: G. Dav. Bantlen, Amtsburgermeister, Consistorialis, Scholarcha, Ober-Theil- und Waisenrichter, auch Waisenhaus-Oberinspect. Joh. G. Fleischhauer, 2r Burgermeister, Consistorial., Scholarcha, Stadt- u. Feldgerichts-Präses, u. Rechnungs-Justificator. Joh. Jac. Fezer, b. R. Dr. 3r Burgermeister, Consistorial. Scholarch und Rechnungs-Justificator. Joh. List, Viceburgermeister, Consistorialis und Spitalpfleger.

Senatoren: Samuel Rall, Consistor. und Armenpfleg. Joh. Jac. List, Zehendamts-Pfleger auch Ehegerichts-Advoc. G. Fr. Seeger, Spenden- und Heiligen-Pfleger. Joh. Jac. Ruof, Pfründen- u. Spönlens-Pfleger. J. Mart. Wohden, Theil- und Waisen-Richter. Andr. Bartenschlager, Ober-Umgelder. Joh. Camerer, Theil- u. Waisen-Richter. Joh. Jac. Keim, Walckerischer Pfleger. G. Mich. Helbling, Steuersätzer. Joh. Casp. Faßnacht. Matth. Flammer.

Zunftmeister-Collegium: Cstoph Fr. Goebel, Tucherzunftmeister, Stadt- u. Feldschultheiß u. Scholarch. G. M. Trißler, Beckerzunftmeister u. Waldmeister. Steph. Votteler, Weingärtnerzunftmeister. Seb. Fuchs, Schmidtzunftmeister. J. G. Doettinger, Schuhmacherzunftmeister. Joh. Heinr. Christian, Kramerzunftmeister. Joh. Conr. Wohrer, Kieferzunftmeister. Jos Kruog, Karcherzunftmeister. Joh. Reicharter, Mezgerzunftmeister. Joh. Jac. Tochtermann, Gerberzunftmeister. Heinr. Clewer, Schneiderzunftmeister.

Gesandschaften u. Agenten. Schwäb. Kreisgesandter: J. Gottfr. Benj. Harlen, Rathsconsulent in Ulm. **Rskammergerichts-Procurator:** Dr. Hofmann. **Rshofrathsagent:** von Stubenrauch der ältere.

Consistorium besteht aus den 3 Burgermeistern, dem Syndicus, den 2 Obergeistlichen und den 2 erstern Senatoren.

Scholarchat-Collegium besteht aus den Mitgliedern des Consistoriums und den beiden Schultheißen.

Ministerium ecclesiasticum: J. Heinr. Keller, Hauptpred. Consistor. u. Scholarcha. Jos. Camerer, Stadtpfarrer, Consistor. und

Scholarcha. J. Conr. Merk, OberHelfer. J. Just. Fleischhauer, UnterHelfer. Jac. Noah Fink, Spitalpfarrer.

Weltl. Offizianten: Cstoph Jac. Enslen, Syndicus, Consistor. Scholarch u. Archivar, auch herzogl. würtemb. Hofgerichts-Adv. Mich. Cstoph Wucherer, Stadt- u. Amtsschr. auch Actuar bey Rath u. allen andern Collegien. Joh. Ludw. Wunderlich, Stadt u. Amtsschreiber. Joh. Eberh. Wucherer, Steuercassier. Joh. Schauwicker, Unter-Stadtrechner. Cstoph Matth. Kenngott, Spital-Armen- u. Waisenhaus-Pflegschreiber. Jerem. Jac. Groezinger, Rechnungsprobat. u. Justificator.

Collegium medicum: Dr. Phil. Jac. Fehleisen, Physic. primar. Dr. Joh. Cstoph Ellwert, Physic. ord. Dr. Joh. Rieber, pract. Arzt. Dr. Joh. Cstoph Gatler, pract. Arzt. Dr. Fr. Aug. Memminger, pract. Arzt.

Latein Schulcolleg. Joh. Ludw. Baur, Rector. J. G. Fleischhauer, Conrector u. Adjunct des geistl. Ministerii. Lorenz Ruof, Subrector. G. L. Klocker, Präceptor der 1. Klasse.

Rothenburg.

An der Tauber in Franken mit einem ansehnl. Gebiet von 6 Q. M. auf welchem sich 28 Dörfer befinden. Die Stadt hat 8000 und die Dorfschaften etwa 9000 Einw. evangel. Religion. Rsmatr. Anschlag: 148 fl. Kammerziel: 162 Rthlr. 32 kr.

Ein Hochedler innerer Rath. Burgermeister (5): Gust. Dav. Bezold, Amtsburgermeister, Landvogt im Gau, Oberkriegshr und Oberpfleger im Hospital. Jer. Cstian v. Staudt, ältester Burgermeister, Consistorial. und Scholarcha, Landvogt im Zwerchmeyer, Obersteurer, Oberpfleger zu St. Jacob, Oberwildbahnshr und Mitoberaufseher des herrschaftl. Waiseninstituts. Joh. Wilh. Friedr. Renger, nächältester Burgermeister, Consistor. und Scholarcha, Landvogt im Zwerchmeyer, Oberpfleger zu St. Jacob auch der beiden Klöster, Oberwildbahnsherr und Mitoberaufseher des Waiseninstituts. Joh. Cstoph Raab, Consistorial. u Scholarcha, Landvogt im Gau, auch Oberpfleger im Hospital und zu St. Wolfgang. Georg Wilh. Renger, Oberpfleger der beiden Klöster auch Ober-Allmosenpfleger. **Senatoren** (4) Jerem. Joh. Cstian Rusch, innerer Baumeister. Joh. Gottl. Ebert, Mitler-Steurer. Joh. Dan. Winterbach, innerer Richter. Dan. Fr. Pürkhauer, KriegsamtsDeputatus. Cstoph Ludw. Pürkhauer. Joh. Dan. Krauß, beide VormundamtsDeputirte. Gottlieb Aug. v. Kegeth, 2r KriegsamtsDeputatus. Georg Fr. Sauber, Umgelds-Deputatus. Joh. Cstoph Pürkhauer, StadtDeputatus. (NB. 2 Senatorenstellen sind dermalen noch nicht wiederbesezt.) Joh. Georg Walther. Cstoph Wilh. v. Winterbach. Joh. Cstian v. Staudt. J. Aug. Albrecht, Syndicus. **Rathsactuarius:** J. Fr. Renger.

Rottweil.

In Schwaben am Neckar, hat ein Gebiet von 4 Q. M. und die Bevölkerung steigt, mit den 4000 Einw. der Stadt, auf 15,000 Seelen. Das daselbst befindliche kais. Hofgericht soll von Kais. Conrad III. angeordnet

worden seyn. Die Beysitzer desselben bekleiden insgesammt auch Rathsherrnstellen und Aemter in der Reichsstadt und zwar wechseln die beiden erstern von Jahr zu Jahr in der Burgermeisteramtsstelle ab. Rsmatr. Anschlag: 158 fl. Kammerziel: 196 Rthlr. 52 kr.

a) Kaiserl. Hofgericht.

Erbhofrichter: Joseph Reichsfürst zu Schwarzenberg u. s. w. Amtsstatthalter: vacat. Verordnete Urtelsprecher und Hofgerichtsbeisitzer: Franz Jos. Maier, regier. Amtsburgermeister n. Rechnungs-Abhör-Deput. Joh. Bapt. Hofer, ICtus, Amtschultheiß und Rechnungs-Abhör-Deput. Mich. Wehrle, Kastenvogt. Joh. Bapt. Burkard, b. R. Lic., Unter-Burgermeister und Obervogt. Mich. Rappold, Ober-Baumeister. Carl von Langen, ICtus. Joh. Bernh. Kamerer, ICtus, Bruderschafts-Hauses Ober-Pfleger, Waisenamts-Deput. und Schuldirector. Franz Jos. Aubert, Spitalhaus-Oberpfleger, Waisen-Amts-Deput. und Schulen-Director. Franz Xav. Hieron. Spreng, ICtus, Syndic und Schuldirect. Canzley: Franz Xav. Hieron. Spreng, ICtus, Canzleyverwalter. Sebast. Linsenmann, ICtus, Commissar. Thom. Aq. Spreng ICtus, Pfalznot. Rathssecret. und Notar. caes. publ. Mich. Gebel, Stadtgerichtssecret. Casp. Schultheiß, ICtus, Archivar und Registrator. Jos. Ign. Unger, Adv. Procur. u. Expedit. Joh. Nep. Spreng, ICtus, Adv. und Procurator. Accessisten: Sayer. Mayer. Gebel. Minderer.

b) Der Reichsstadt Rottweil

Großer Rath, besteht aus vorstehenden Kais. Hofgerichts-Assessoren u. nachfolgenden Redmännern u. Zunftmeistern.

Neuer Bank: Ph. Jac. Liebermann, Redmann. Th. Kempter, Unt. Redmann und Stadtkassencontrol. Ign. Weiß, Landkassencontrol. Conr. Uhl, Kastenamtscontr. Jos. Ant. Freisinger, Bauamtscontrol. Jos. Dorfer, Bruderschaftsamtscontrol, Caj. Scharpf, Spitalamtscontrol. Joh. Ackermann, Pirschvogtamtscontrol.. Fid. Derath, Obervogtamtscontrol

Alter Bank: Joh. Xav. Pfister, Redmann. Xav. Schlegel, Unt. Redmann und Landkassen-Contr. Conr. Dorn, Bauamts-Contr. Mich. Burkard, Stadtkassencontr. Mart. Wernz, Bruderschafts-Amtscontr. Jac. Zipfeli, Spitalamtscontr. Mich. Herderer, Kastenamtscontrol. Xav. Zink, Pirschvogteyamtscontr. Sev. Villinger, Ober-Vogteyamtscontrolenr.

Kriegs- und Landcassier: Seb. Linsenmann. Stadtkassier: J. Bäurle. Stadtrechnungsrevisor: Joseph Spreng. Heiligenrevisor: Joh. Nep. Spreng. Heiligenvögte; Jac. Zipfeli u. Fid. Mayer. Vorsteher des Achtzehner Collegiums: Franz Jos. Hezinger, Redmann. Franz Jos. Widmer, Unt. Redmann. Jos. Stöhr, obrister Dreyer. Bruderschaftspfleger: Ign. Auber. Spitalpfleger: J. B. Uhl. Allerheil. Pfleger: Dom. Glicker. Stadtzoller: Ignaz Englert.

Militair: Jos. Ant. Kämmerer, Hptm. Al. Kuon, Lieut. (beide bei dem KreisInf. Regim. Wolfegg.)

Stadt- und Landphysici: Dr. Marc. Ant. Glicker. Dr. Mich. Nagel.

Schwäbisch-Gmünd,

oder Gemünd in Schwaben, liegt an der Rems und hat ein Gebiet von mehr als 3 Q. Ml. worin 11 Pfarr- und 13 andere Dörfer gehören. Von 14,000 Einw. cathol. Religion lebt etwa die Hälfte in der Stadt. Rsmatr. Anschlag: 176 Fl. Kammerziel: 126 Rthlr. 74 kr.

Magistrat: Egid. Baitz, des geh. Raths, Burgermeister, der vacir. geistl. Pfründen PflegBuchhalter. Lic. Jos. Aloys Beiswinger, des geh. Raths, Burgermeister, und des St. Cathar. Spitals- wie auch der Kagerischen Stipendien Pflegen Buchhalter. Ign. Schedel, des geh. Raths, Burgermeister und der St. Leonh. Pfleg-Buchhalter. Jos. Ben. v. Storr, des geh. Raths, OberStädtmeister, und der Collegiatstiftskirchen Fabricken-Pfleg-Buchhalter. Franz Jos. Doll, Dr. der Med., des geh. Raths, Ob. Stadtmeister und St. SalvatorsPfleg-Buchhalter. Joh. G. Röll, ICtus, 1r Raths-Consulent, Stadt-Schultheis und Marschcommissar. Frz Kucher, Städtmeister, und der steinhäuser. Stiftung Pfleger. Ign. Bozenhard, Städtmeister, Handwerkshr und Reich-Allmosen-Pfleg-Buchhalter. Ign. Hörligkofer, Städtmeister und St. Colomanns Pfleg-Buchhalter. J. B. Steinhäuser, Kriegs-Kassier und Amtsschreiber der Aemter Iggingen und Spraitbach. M. Alex. Herzer, ICtus, Kriegs-Kassier. Joh. Debele, Kriegs-Kassier. Bernh. Bez, Bau- u. Schrannenhr.

Officialen: Jos. Ant. Hörligkofer, Rathssecret. n. Registrat. Seb. Eysele ICtus, erster Rathsadv. und Notar. cäs. Jos. Seybold, J. C. 2r Rathsadv. Ant. Köhler, Hospitalmeister. Andr. Schlecht, Steuerschreiber. Melch. Debler, Geräthmeister. X. Köhler, Vogt der beiden Aemter Spraitbach und Iggingen. Jos. Ant. v. Storr v. Ostrach, ICtus, Vogt der beiden Aemter Bettringen u. Burgau. Canzlisten: Ign. Forster. Joh. Steinhäuser, auch Marschcommissar.

Physicat: Dr. Wenz. Al. Stütz, 1r Stadt- u. Landphys. Dr. Ign. Kehringer, 2r Stadt- und Landphysicus.

Kreiscontingent: Ferd. Aug. von Storr von Ostrach, der ält. Hptm. bei den KreisInf. Regim. Baden. Ferd. v. Storr v. Ostrach, der jüng. Oberltn. bei demf. Regim. Aug. Debler, Oberltn. bei dem KreisDrag. Regim. Würtemberg.

Schwäbisch-Hall,

oder Hall in Schwaben, am Kocher, mit 6000 Einwohnern, lutherischer Religion. Das Stadtgebiet hat etwa 6 Q. M. mit 11000 Bewohnern, und besteht aus 7 Aemtern. Rsmatr. Anschlag: 180 Fl. Kammerziel: 175 Rthlr. 75 kr.

Magistrat (besteht aus 24 Mitglied. wovon die 5 ersten den geh. Rath ausmachen.) Städtmeister (welche jährlich am Jacobitage im Amt und Rang alterniren), Joh. Ernst Glock, J. C., Amts-

regierender Städtmeister, Steuerherr, Consistorialis und Scholarcha, auch churpfalzb. Wiesensteiger Lehenträger. Fr. Franz Erasm. Mayer, b. R. Dr., Städtmeisteramtsverwes. Consistorial. u. Schol., Amtm. in Kocheneck, Jäger, 1r Stall- Wach- u. Zeugherr, wie auch fstl. ellwang. Lehenträger. Cstoph Lor. Stellwag, resignirter Städtmeister. **Geheime:** Joh. Friedr. Bonhöfer, b. R. Dr. Consist. u. Schol., Amtm. im Rosengarten, auch Wach- Zeug- u. Stallherr, u k. preuß. anspach. Lehenträger. Joh. Friedr. Bonhöffer, ICtus, Consistorial. u. Scholarcha, auch Steuerhr. **Geheime adjuncti:** Jac. Fr. Müller, Consistor. u. Scholarcha, Amtm. über der Bühler. Joh. Jac. Braz, ICtus, Consistor. u. Scholarcha, auch Amtm. über Ilzhofen ꝛc. **Rathsmitglieder:** Joh. Pet. Churr, ICtus, Michaelis-Pfleger, und Ober-Stadtumgelder. Joh. Fr. Frank, ICtus, Amtm. in der Schlicht. Georg Andr. Textor, ICtus, Obervormund- Gerichts- Director und Oberlandheil. Pfleger. Georg Carl Haspel, ICtus, Haalhptm. und Catharin-Kirchenpfleger. Fr. Franz Hartmann, ICtus, Oberhaal- u. Spitalpfleg. Joh. Fr. Hezel, ICtus, Fruchtkastenpfleger, Bau- u. Theilungs-Deputatus. Georg Heinr. Seiferheld, Präsenzpfleger. Joh. Fr. Eman. Romig, ICtus, Dorfmühlenpfleger u. Theilungsdeput. Georg Sam. Röhler, Nicolai-Pfleger. Joh. Lor. Soph. Hufnagel, ICtus, und Dorfmühlen-Pfleger. Joh. Fr. Bonhöfer, ICtus, Raths-Commissariats-Deputatus. Friedr. Gottfr. Dav. Majer, Einigungs-Gerichts-Deputat. u. Kreis-Marsch-Commissar. Joh. Fr. Seiferheld, Med. Lic. Ludw. Pet. Gräter, ICtus. Joh. Fr. Löchner.

Consulenten-Ballei: Andr. Jac. Val. Majer, Consist. u. Schol., Haalgerichtl. Referens- u. geh. Raths-Secretair. Joh. Friedr. David Seiboth, Consist. u. Schol., Obervormundgerichtl. und Einigungsgerichtl. Referens. Joh. Fr. Bonhöfer, Umschlagamtl. Referent.

Ordin. Raths-Advocaten: Fr. Frz Majer. Joh. Lor. Wibel. Ludw. C. Bonhöfer.

Stadtschultheiß: Ludw. Franz Bonhöffer, Präses des Stadt- u. Einigungsgerichts.

Departements Officialen: Joh. Carl Hufnagel, Stadtschreiber. Carl Fr. Hezel, Rathssecretarius. Fr. Wilh. Glock, Steuersecret. Joh. Ludw. Glock, Registrator. **Weitere Officianten.** (alphabet.) **Bauamt:** Joh. Leonh. Kazner, Bauverwalter. Jac. Pet. Löchner, Baugegenschreiber. **Forstamt:** Joh. Fr. Dötschmann, Forstmeister im Amt Rosengarten u. Kocheneck. Joh. Fr. Majer, Forstverwalter im Amt Bühler, Schlicht und Ilzhoffen. **Hospital:** Joh. Mich. Schloßstein, Hospitalverwalter. Lor. Fr. Mor. Hofmann, Hospitalmeister. **Salzverwaltung:** Fr. Pet. Dürr, Salzverwalter.

Beamte auf dem Lande. Vellberg: Bernh. Gottfr. Hezel, d. R. Lic., Amtsvogt. **Honhardt:** Carl Fr. Seiferheld, d. R. Lic. Amtspfleger.

Collegium medicum: Dr. Georg Ludw. Gräter, Senior Collegii u. Phys. ord. Dr. Joh. Friedr. Bonhöfer, Phys. ord. Dr. Joh. Friedr. Haspel, Phys. ord.

Geistlichkeit: Joh. Cstoph Friedr. Dötschmann, 1r Pred. zu St. Michael, Kapitels Decanus, Consist. u. Scholarcha. M. Friedr. Dav. Frank, Stadtpfarrer zu St. Michael, Kapitels Procurator, Consist. u. Scholarcha, u. der geistl. Wittwen-Kassen-Verwalter. Fr. Pet. Haspel, Archidiac. u. Vesperprediger zu St. Michael. Joh. Fr. Glock, Hypodiaconus u. Mittagsprediger bei St. Michael. Joh. Ernst Maier, Pfr. bei St. Catharina, u. Profess. im Gymnasio. Georg Heinr. Gräter, Pfr. bei St. Johann. Friedr. Gottl. Majer, Pfr. bei St. Urban. Gottl. Fr. Franz Gräter, Pfr. im Hospital zum heil. Geist.

Gymnasium: Lor. Friedr. Leutwein, Rector u. Professor, auch Bibliothecar. Friedr. Dav. Gräter, Conrector u. Professor, Dr. der Philos., Mitgl. der nürnberger gelehrten Gesellschaft, und der k. preuß. Academie der Wissenschaften zu Berlin Correspondent. Joh. Heinr. Kochendörfer, Lehrer der 3n Klasse. Wolfg. Dav. Bölz, Lehrer der 4n Klasse. Gottl. Fr. Cstoph Ritter, Lehrer der 5n Klasse. Joh. Bapt. Ruedin, französischer Sprachmeister.

Militär: Joh. G. Fr. Seiferheld, Hptm. des Kreisdrag Regim. Würtemberg, auch k. k. characteris. Rittmeister ꝛc. Val. Cstoph Carl Wibel, Hptm. bey dem Kreis-Inf. Regim. Baden. Carl Ludw. Ernst Glock, Prem. Ltn. Flachsland, Sec. Ltn.

Schweinfurt.

Im fränk. Kreise am Mayn, mit 1 kleinen Gebiet von 1 Q. M. In der Stadt und ihren geringen 4 Dorfschaften leben nach einer genauen Zählung von 1796 6100 Seelen, evangel. Religion, (wovon gegen 5350 auf die Stadt gerechnet werden). Sie hat einen kaiserl. gefreyten Richter und Reichsvogt, welcher von dem Rath gewählt und sodann, im Namen des Kaisers, vom Reichshofrath bestätigt wird. Rsmatr. Anschlag: 32 fl. 53 1/3 kr. — Kammerziel: 84 Rthlr 52 ½ kr. — Kreis Matric. Anschlag: 34 fl. rhein.

Kais. gefreyter Richter u. Reichsvogt: Geo. Dav. Heunisch.

Der Rath besteht aus 4 Burgermeistern, 4 Schöffen und 8 innern Rathsgliedern. Von den Burgermeistern führt alle Quartal einer das Burgermeisteramt, u. sind folgende: Joh. Casp. Cramer. Joh. Cstian Fr. Weselius, brandenburg-onolzbach. Rath. Joh Volpert Eber, b. R. Dr. Joh. Andr. v. Berg. Consulent: J. Cstian Merk. Syndicus: Joh. Heinr. Stepf. Schöffen: Joh. Heinr. Cramer. Phil. Ernst Segnitz. Georg Balth. Stolle, d. A. Dr., Phys. ord., u. fstl. fuld. Hofr. Joh. Mich. Dürbig. Innere Rathsglieder: Gottl. Noltenius. Joh. Cstoph Hahn. Cstoph Fr. Weinich. L. Aug. Holland. G. Casp. Hartlaub. Mart. Mich. Stepf. C. Gottl. Bonzeltius. Geo. Ph. Sixt. J. Heinr. Matth. Englert. Aeußere Rathsglieder: Geo. Thom. Fichtel. Geo. Jac. Stößel. Joh. Cstoph Voit, der A. Dr. Joh. El. Schmidt, der A. Dr. Joh. Casp. Lebkühner. Wolfg. Ad. Fr. Schöpf. Phil. Fr. Stepf. Carl Leop. Emmert.

Speyer.

Im oberrhein. Kreise am linken Ufer des Rheins, hat ein kl. Gebiet von etwa 3/4 Q. Ml und etwa 6000 Einw. evang. Religion; steht aber gegenwär-

tig unter französischer Bothmäßigkeit. — Rsmatr. Anschlag: 24 fl. Kammerziel: 118 Rthlr. 34 kr.

Ueberlingen.

Im schwäb. Kreise am Bodensee mit einem Gebiete von etwa 3 Q. M. — Auf diesem und in der Stadt leben gegen 7000 Einwohner. Cathol. Religion. — Rsmatr. Anschlag: 76 fl. 42 kr. Kammerziel: 196 Rthlr. 52 kr.

Magistrat und Ober Stadtgericht: Carl Ant. Enroth, b. R. Lic., u. com. pal. caes., auch fstl. Buchau. geh. R., Amts-Burgermeister. Joh. Franz Ulr. Mader von Madersburg, Alter- u. Waisen-Burgermeister. Franz Xav. v. Freyenthal, Löwenrath und Spitalpfleger. Jos. Ant. Edl. v. Flacha, Löwenrath, Med. Dr., und Rentamtshr. Ph. Jac. Schnitzer, Oberstamts-Zunftmeister, Archivar und Spendpfleger. G. Fr. Heuberger, Amtszunftmeister und Bauherr. Joh. Bapt. Moser, Not. caes. publ, Amtszunftmeister, Spendpfleger u. Buchhalter. Seb. Müller, Amtszunftmeist. u Umgeld-Amtshr. Jos. Ant. Schneider, Amtszunftmeister und Gräthamtshr. Benj. Huml, Amtszunftmeister und Gräthamtsherr. Jos. Ant. Vanotti, Oberstalterzunftmeister u. Spitalpfleger. Leop. Hofacker, Zunftmeister u. Rentamtshr. Franz Jos. Schiele, Zunftmeister u. Bauherr. Joh. Mart. Muffler, Zunftmeister und Umgeld-Amtshr. Mich. Popp, Zunftmeister und Kastenhr. Matth. Nothhelfer, Zunftmeister und Heiligenpfleger.

NB. Die Burgermeister sowohl als die Zunftmeister wechseln alle Jahr auf Pfingsten im Amte und Range

UnterStadtgericht: Franz Ign Herter von Hertler, Stadtammann. Joh. Bapt. Moser, Oberrichter, s. ob. dann die Zunftmstr: Müller. Popp. Schneider. Huml. Vanotti.

Stadt-Canzley: Joh. Ludw. Ill, b. R. Dr., Com. pal. caes. u. Raths-Consulent. Carl Leonh. Flacho, ICtus, Not. caes. publ. Raths-Consulent u. Canzleyverwalter. Blas. Vanotti, Raths- u. Canzley-Substitut. Phil. Jac. Schnitzer, Archivar. Franz Carl Moser, Canzlist. Casp. Schmidt, Registrat.

Physicat: Jos. Ant. Edl. von Flacho, der A. Dr., Phys. primar. auch fstl. costanz. Rath und Leibmedicus. Dr. Ant. Rugel, Physicus. Joh. Mich. Hamberger, Stadtchirurgus.

Militair: Franz Baur von Heppenstein, Obrist u. Command. des Kreis-Inf Regim. Truchseß-Wolfegg. Aloys v. Mader, Oberlieutn.

Landschaftl. Vogtey-Rentamts-Gerichts-Beamte: Joh. Nep. Mader v. Madersburg, Landschaftscassier. Joh. Georg Hummel, der R. Lic. Verwalter beider Vogteyen Hochbodtmann und Ramsperg. Thadd. Ant. Flacho, Not. caes publ. Rentamts-R. Frz Ant. Ruof, Rechnungs-Revisor. Jos. Jac. Ruof, Fabrikpfleg. Cstian Roys, Gröbtmeister. X. E. Stiehl, Salzfactor. A. Obser, Zeugwarth.

Beamte des Gotteshausspitals: Cstoph Ruef, Spitalmeister. Nepom. Fid. von Haubert, Amtsschaffner. Jacob. Bonav. Fink, d. R. Lic., Amtsschreiber. Dom. Vanotti, Registrat. Ant. Hurth, Waldmeister.

U l m.

An der Donau in Schwaben, mit 12 bis 13000 Einwohnern, evangel. Religion. Sie hat überdem ein ansehnliches Gebiet von etwa 17 Q. Ml. mit 23,000 Einw., welches in die obere und untere Herrschaft getheilt ist, und wozu ausser den Städtchen Albeck, Geislingen und Leipheim über 70 Dörfer gehören. Die Staatsschulden sollen 3½ Millionen fl. betragen. Römatr. Anschlag: 375 fl. Kammerziel: 743 Rthlr. 85 kr.

Magistrat: Marc. Theod. Fhr v. Welser, senior, Rathsälterer. Joh. Conr. Kraft v. Delmensingen, Rathsälterer. Albr. Fr. v. Baldinger, senior, regier. Burgermeister, des geh. Raths, Oberrichter, Hrschaftpfleg. und Handwerkshr. Carl Fr. von Neubronner, alter Burgermeister, des geh. Raths, Oberrichter, Herrschaftpfleger und Kirchenrath. Cstoph Heinr. Besserer v. Thalfingen, des geh. Raths, Oberrichter, Herrschaftpfleger u. Handwerksherr. Heinr. Fr. Schad von v. Mittelbiberach, des geh. Raths u. OberRichter. Joh. Fr. Gaum, des geh. Raths, Oberrichter, Kriegsrath und Pfarrkirchenbaupfleger. Matth. Sauter, des geh. Raths, Oberrichter, schwäb. Kreisdeput., Hospitalpfleger, u. Handwerkshr. Eitel Eberh. Besserer, v. u. zu Thalfingen auch Hausen, Oberrichter, Städtrechner u. schwäb. Kreisdeput. Jos. v. Schermar, Oberrichter u. Städtrechner. Adolph Benoni Schad v. Mittelbiberach, Oberrichter, Hospitalpfleger u. Handwerkshr. Phil. Adolph Seutter v. Lötzen, Oberrichter u. Pfarrkirchenbaupfleger. Carl Elias Seutter v. Lötzen, Oberricht. u. Städtrechner. Joh. Matth. Süß, Oberrichter u. Proviantherr. Joh. Cstoph v. Hailbronner, Pfarrkirchenbaupfleger. Ludwig Cstoph Carl Leop v. Wölkern auf Kalchreuth, Proviantherr. Hieron. Eitel von Schermar, Bau- u. Holzherr. G. Ludw. Strauß, Bau- u. Holzherr. Joh. Jac. Schad v. Mittelbiberach, Zeugherr. Joh. Albr. Kramer, Zeugherr. Marx Cstoph Besserer v. Thalfingen, der jüng., Pflegherr. Hieron. Eitel v. Baldinger, Pflegherr. Mich. Glöcklan, Pflegherr. Joh. Paul Kindervater, Pflegherr. Franz Dan. Schad v. Mittelbiberach, bürgerl. Almosenpfleger, auch Bau- Feuer- und Feldgeschworner. Cstoph Ehrh. Kraft v. Delmensingen, Eherichter, u. Quartierherr. Carl Felix v. Neubronner, bürgerl. Almosenpfleger, auch Weingärtnerbrüderschafts- und Mehlaccisdeput., auch Verordneter zur Weißschau. Marc. Theod. von Welser, der jüng., Bier- Ziegel- u. Mühlenschauer, auch UmgeldsDeputirter. Albr. Fr. Besserer v. Thalfingen, Verordneter zur Sturmglocke. Joh. Albr. v. Baldinger, zur Fischerordnung u. Marktdeput., auch Fleisch- Brod- u. Leinwandschauer. Joh. Jac. von Frick, Wassergeschworner u. Quartierherr. Albr. Fr. v. Baldinger jun. Matth. Käßbohrer, Feld- u. Wassergeschworner, Bierschauer, auch Ziegelstadels- und Turftwesens-Director. Marx Cstoph Braun, Mehlaccisdeput. Joh. Ulr. Mündler, Ziegel- und Mühlenschauer. Marx Ludw. Gelb, bürgerl. Almosenpfleger, Eherichter, auch Bau- u. Feuergeschworner. Lor. Zorn, UmgeldsDeputirter. Matth. Löbelenz. Joh. Mart. Iser. Sim. Cst. Tilger, ZuchthausDeputirter. Joh. Ulr. Holl, Quartierherr.

Collegium juridicum: Marc. Tob. Miller, b. R. Dr. Com. Pal. Caes., Stadtammann, Rathsconsulent und Scholarcha. Gottl. Dietr. Miller, b. R. Dr., Rathsconsulent u. Kreis-Sublevationsdeput. Joh. Gottfr. Benj. Härlin, b. R. Dr., Kreisdeput., Rathsconsulent u. Eherichter. Joh. Holl, ICtus, Rathsconsulent. Joh. Albr. Wollaib, ICtus, Rathsconsulent. Tob. Ludw. Ulr. Jäger, ICtus, Rathsconsulent. Geo. Phil. Faulhaber, ICtus, u. Rathsconsulent.

Ehrenmitglieder: Joh. Dav. Fr. Hartlieb, b. R. Dr., dermalen Rsstadt Kaufbeurischer Syndicus u. Rathsconsulent. Joh. Heinr. von Prieser, b. R. Dr., Com. palat. caes., dermalen Rsstadt Augsburg. Rathsconsulent.

Canzley: Joh. Frik, Stadtschreiber. Joh. Martin, geh. Secret. Carl Fried. Oechslen, Gerichtsschreiber. Joh. Matth. Veiel, Stadtpfandbuchschreiber. Dav. Cstian Biegedorf, Burgermeisteramtl. Actuar.

Archiv u. Registratur: L. A. Gaum, Registrator. J. G. L. Hübner, Registraturs-Adjunct.

Wangen.

Im Algow in Schwaben, mit einem kl. Gebiet von etwa 1 Q. Ml. u. 2 bis 3000 Einw. cathol. Religion. Rsmatr. Anschlag: 40 fl. Kammerziel: 45 Rthlr. 54 kr.

Magistrat: Franz Ant. Scherrich, Amts-Burgermeister. Franz Ant. Loth, b. R. Lic., Burgermeister. Franz Ign. von Müllern, fstl. St. Gall. w. Hofr., Rathsconsulent u. Syndicus. Franz Jos. Mauch, Geh. und Stadtrechner. Franz Xav. Höge, Spital- und Pfarrkirchenpfleg., Kornhaus-Insp. u. Fleischbeschau-Deput. Joh. Mich. Braunmiller, Zunftmeister, des heil. Wolfgang Pfleger, Brod- und Fleischschau-Deput. Gebh. Lingg, St. Martins Pfarrkirchen und St. Niclaspfleger zu Sattel. Joh. Georg Hartmann, Zunftmeister. Gebhard Wunn, Allmosen u. Armenh. Pfleg. Fid. Schmid, St. Eulogenpfleg. u. Zunftmeister. Jac. Stoppel. Bapt. Schnizer. Th. Haider.

Stadtgericht: Wolfg. Pfanner, Stadtammann u. St. Nicolai-Leprosen-Oberpfleg. zu Sattel. Matth. Tschugg, Stabhalter. Jac. Wachter. Meinr. Forster. Ferd. Zeiff. Ben. Schneider. Nic. Maier. Fid. Wößle. Joh. Kini.

Großer Rath: Bonav. Alt. Al. Brodmann. Ben. Geiger. Jos. Zech. Friedr. Saam. Ign. Schnizer. Jos. Thedi. Ben. Schlatter.

Syndicat u. Canzley: Franz Ign. v. Müllern, Rathsconsulent u. Canzleyverw. Franz Jos. Mauch, Registrator u. Rechn. Rev. Ben. Schneider, Stadtger. u. Canzl. Actuar. Seb. Schnitzer, und Jos. Schwarzenberger, Raths- u. Stadtger. Procuratores.

Physicat: Joach. Ams. Wachter, der A. Dr. Stadt- u. Landschaftsphysicus. Rud. v. Mohr, Apothek.

Kreis-Contigent: Jos. Mang. Höge, Lieutn. unter Gr. Wolfegg. Inf. Regim.

Geistlichkeit: Jos. Gebhart Weiß, Dr. der Theol. Stadtpfarrer. Burmann, 1r Stadtcaplan. Holzschnitter, 1r Stadtcaplan ꝛc.

Weil.

In Schwaben am Fluß Würm, im Umfange des Herzogthums Würtemberg, mit einem kleinen Gebiet, von etwa ½ Q. M. und 18,000 Einwohnern, cathol. Religion. Rsmatr. Anschlvg: 60 fl. Kammerziel: 56 Rthlr. 35 kr. Die beiden jedesmal. Burgermeister alterniren jährlich an Georgi im Amt.

Magistrat Amtsburgermeister: Jos. Ant. Zweiffel, zugleich Stadt-Rechner u. Pfleger der St. Peterskirche, wie auch der vereinten 15 geistl. Pflegen. Aelterer Burgermeister: Joh. Ant. Siegle, zugleich Stadt-Baumeister und Pfleger der Schul- u. 4 geistl. Pflegen. Stadtschultheiß: Joh. Nestler auch Waisenrichter. Canzleyverwalter: Joh. Bapt Reiffsteck, d. R. Lic. Rathsglieder (8): Conr. Schöninger. Phil. Jac. Schirott, Waisenrichter, Umgelder u. Zöller. Ant. Wolff, Waisenrichter u. Hospital-Oberpfleger. Joh. Berner, Mühlen-Pfleger. Elias Beterle, Waldvogt u. Pferchmeister. Dav. Fritz, Almosenpfleger. Joh. Gall, auch Bau-Deput. Joh. Ant. Reeble, Salzpfleger.

Weissenburg.

Im Nordgau, im fränk. Kreise, mit etwa 5000 Einwohnern, evangelischer Religion. Rsmatr. Anschlag: 34 fl. Kammerziel: 33 Rthlr. 75 kr.

Magistrat. Innerer Rath: Georg Ludw. Wilh. Freyer, ICtus, Rathsältester u. älterer Burgermeister, Stadtrichter, Consist. Präses u. Proto-Schol., dann vorderster Pflegamtsverw. Joh. Mich. Roth, älterer Burgermeister, Consist. u. Schol., dann vorderster Forstbeamter. Cstian Esaias Roth, ICtus, älterer Burgermeister, auch vorderster Steuer-Kriegs- u. Oberbauamts-Assessor. Georg Fr. Sonnenmayer, ICtus, älterer Burgermeister, Consist. u. Schol, auch 2ter Forstbeamter. Joh. Casp. Huber, Pflegamtsverw. Paul Wagner, Steuer-Kriegs- u. Oberbauamts-Assess. Georg Mich. Uebeleisen, Hospitalinspector Joh. Carl Gottfr. Menzner, Stadthptm.

Größerer u. äußerer Rath: Joh. Georg Chr. Stadelmayer, Steuer-Kriegs- u. Oberbauamts-Assessor. Joh. Ludw. Pflaumer, Pflegamtsverwalt. Joh. Cstoph Zencker, Steuer-Kriegs- u. Oberbauamts-Assessor. Gottfr. Carl Henning, Vormundsbeamter. Carl Fr. Meyer, Zolleinnehmer und Waagmeister, auch Chausseegeld-Einnehmer.

Vorstehende Mitglieder des größern Raths sind zugleich Stadtgerichts-Assess. und äußere Bürgermeister.

Cstoph Lor. Preu, Pflegamtsverwalt. Georg Mich. Schnizlein, Bauverwalter. Joh. Joach. Freyer, Stadtwachtmeister.

Diese 4 äußere Rathsglieder sind auch äußere Burgermeister.

Joh. Jac. Roth, ICtus, Forstbeamt. Georg David Preu. Georg Jac. Fleischmann. Geo. Cstoph Preu, Hospitalinspector. Geo. Adam Standinger. Joh. Cstian Hagen, Visirer.

Consulenten: Joh. Theod. Roth, ICtus, erster Consul. u. Syndic. Consist. u. Schol. Fr. Wilh. Roth, ICtus, zweiter Consul. u. Stadtschreiber, Consist. u. Scholarch.

Canz-

Canzleyverwandte: Joh. Cstian Sonnenmayer, ICtus, Registrator. Joh. Theod. Roth, Canzellist u. Vormundschreiber. Georg Fr. Lozbeck, Canzellist.

Wetzlar.

Im oberrheinischen Kreise in der Wetterau, unter hessen-darmstädt. Schutz, worin sich seit 1690. das kais. u. Reichskammergericht befindet, hat gegen 7000 bürgerl. Einwohner, ausser diesen etwa noch 1000 Personen, die zu gedachtem Reichskammergericht gehören, 50 Stadtsoldaten und 100 Darmstädter. Der Rath, in welchem sich ein darmstädt. Reichsvogt befindet, ist, wie die meisten Bürger, evangel. Religion. Römatr. Anschlag: 32 fl.

Magistrat. Aelterer Burgermeister: Joh. Büßer. Jüng. Burgermeister: Fr. Gottl. Beppler. RathsConsulent: Fr. Münch. Syndicus: MM. Büßer sen. ConSyndicus: MM. Büßer, jun. Raths Schöffen (12): Joh. Gottl. Luy. Joh. Wilh. Werner. Joh. Büßer, s. ob. G. Wilh. Drullmann. Fr. G. Beppler, s ob. Joh. Jac. Waldschmidt. J. J. Vorwerk. Joh. Dan. Beppler. Andr. Ludw. Hert. Joh. Heink. Mohr. Joh. G. Büßer. Paul Hinkel. — Senatoren (8): Cstian Dan. Gerlach. Joh. G. Faber. Dav. Göth. Joh. Ph. Göth. Phil. Jac. Matheus. Ludw. Büßer. Joh. Hinkel. Jac. Waldschmidt. — Stadt Secretär: MM. Büßer jun., s. oben!

Wimpfen.

Am Neckar in Schwaben, nördlich von Heilbronn, mit etwa 1800 Einwohnern, luther. Religion. Römatr. Anschlag: 80 Fl. Kammerziel: 64 Rthlr. 72 kr.

Magistrat. Burgermeister (2): Joh. Jac. Langer, Vogt zu Hochstatt und Scholarch. Joh. Fr. Seyfert, Vogt zu Wimpfen im Thal und Scholarch. Stadtschultheiß: vacat. Rathsglieder (5): Joh. Ludw. Römer. Joh. Ludw. Mappus, Spitalpfleger. Joh. Fr. Kegele, Forstmeister. Carl Fr. Saalmann. Chr. Fr. Weibel, Stadtrechner und Waisenrichter. Stadtsyndicus: Joh. Jos. Kaufmann, auch Scholarch. Stadtschreiber: Gottl. Ulrich Härlin, Not. caes. publ. Kirchencollector, Armen- u. Waisenpfleger auch Baumeister: Heinr. Fr. Ernst, Stadtgerichts-Assessor. Stadt-Pfarrer: Joh. Phil. Zürner, auch Scholarch. Diac. G. C. Würtemberger, auch Scholarch.

Winsheim.

Am Flusse Aisch in Franken mit 2900 Einwohnern, evangel. Religion. — Römatr. Anschlag: 30 Fl. Kreismatr. Anschlag 29 Fl. Kammerziel: 36 Rthlr. 8 kr.

Magistrat. Der innere Rath. Burgermeister: Georg Wilh. Rücker, Oberrichter, Stadtmajor, Oberzinsherr und Kirchenpfleger, Ober-Vormundhr und Proto-Schol. Just. Wilh Sauber, Oberhospital-Pfleger und Scholarch. Joh. Cstoph Ludw. Lenz, Oberbau- und Vormundsherr. Georg Wilh. Cstian Speier, OberLandsteuer- und Kriegsherr. Senatores: Georg Bernh. Strampfer. Georg Phil. Hochstätter, mittlerer Zinshr. Georg Cstoph v. Winterbach, ält. Richter und StadtCapitain. Joh. Conr. Geyß, mittlerer Landsteuer-

u. Kriegsherr. Joh. Joach. Rath. Aug. Wilh. Model, ält. Inventurhr. Aug. Merklein, ält. Umgelder.

Der äußere Rath: Andr. Cstoph Model, äußerer Zinsherr und Blutrichter. Georg Leonh. Keller, äußerer Burgermeister u. Spitalpfleger. Joh. Georg Engerer. Georg Arn. Speier, äußerer Richter. Georg Fr. Döderlein, äußerer Burgermeister und Bauherr. Joh. Fr. Alex. Engerer, äuß. Landsteurer, Kriegshr u. Marschcommissar. Joh. Cstoph Leipold. Joh. Seb. Drittler, äußerer Burgermeister u. Inventurherr. C. L. Fr. Sauber, äußerer Burgermeister u. Umgelder. Joh. Leonh. Fink. C. Fr. Gottl. Sauber, Stehler. Allmosenpfleger. Joh. Cstoph Eberh. Döderlein. Consulenten: Gust. Ehrh. Reitz. Joh. Jac. Stramffer.

Vormundsschreiber: Cstian Fr. Speier, Not. caesar. publ. Rathssecretär: Georg Fr. Horlacher. Actuarius: Cstian Wilh. Sauber. Archivar: Fr. Phil. Merklein. Canzleysecretär: Joh. Fr. Engerer. Registrator: Georg Wilh. Friedr. Sauber. Canzlist: Joh. Georg Stolzenberg.

Worms.

Im oberrhein. Kreise am westl. Ufer des Rheins mit einem kleinen Gebiet von etwa ½ Q. M. und über 6000 Einwohner, evangel. Religion; steht gegenwärtig unter französischer Bothmäßigkeit. — Rsmatr. Anschlag: 92 Fl. Kammerziel: 118 Rthlr. 34 kr.

Zell am Hammersbach.

In der Ortenau in Schwaben ohnweit der Reichsstadt Gengenbach. Sie stehet unter österreich. Schutz und hat etwa 3000 Einw. cathol. Religion. Mit ihr stehet das Thal am Hammersbach, welches ein unmittelbarer Reichsstand ist, nur in so weit in Verbindung, daß es zu den Reichs- und Kreisanlagen den dritten Theil beyträgt. Rsmatr. Anschlag: 40 Fl. Kammerziel: 14 Rthlr. 35 kr.

Magistrat: Jos. Benj. Spinner, ICtus, Rs Schultheis und Canzleyverwalt. Jos. Kupferschmidt, b. R. Dr., Raths Consulent. Städtmeister: Jac. Kleile. Franz Mich. Sohler. Joh. Neef. Zwölfer des alten Raths: Jac. Winterhalter. Jos. Bührer. Carl Braun.

* * *

Des heil. röm. Reichs
Burg Friedberg.

Eine unmittelbar unter Kaiser u. Reich stehende sehr alte Burg in der Wetterau, dicht an der Reichsstadt Friedberg, deren ersten und vornehmsten Theil auch in Rücksicht der Reichsstandschaft, besagte Burg ausmacht. Die Erbauung derselben hatte unstreitig die gemeinschaftl. Erhaltung und Vertheidigung des in der Wetterau ehemals befindlich gewesenen zahlreichen Adels zum Zweck. Die Burg genoß von jeher den mächtigen Schutz der deutschen Kaiser wegen ihrer steten u. treuen Ergebenheit gegen dieselben, und wurde von diesen dafür durch Verleihung von Gütern, Privilegien u. andere Gnadenbezeigungen belohnt. Zu diesen gehört besonders die Verleihung der Grafsch. Kaichen, nebst der völl. Landeshoheit, u. dem freyen Gericht; des Schutzes der dortigen Juden, des Münz Regale, Geleits-

rechts ꝛc. und seit 1768 auch die Begnadigung mit dem St. Josephs Orden für die Burgmannschaft. Leztere begreift mehrere Geschlechter des alten teutschen Adels unter sich, und das Recht dazu wird blos durch Geburt u. Heyrath erworben, so daß der Sohn u. Tochtermann eines aufgeschwornen Burgmannes, nach Beobachtung der statutenmäßigen Vorschriften, dazu recipirt wird. Jeder angehende Burgmann beschwört noch jezt den im 13ten Jahrh. errichteten Burgfrieden (worin die Pflichten der Burghut bestimmt sind). In Ansehung der innern Verfassung besteht die Burg 1) aus einem Burggrafen, als dem Chef, welcher von der sämtl. Burgmannschaft aus deren Mitte gewählt und vom Kaiser bestätigt wird; 2) aus dem, mit 12 aus den Burgmännern in gleicher Religions-Anzahl (6 cathol. u. 6 evangel.) erwählten Gliedern besezten engern Ausschuß, welcher das Regiment genannt wird; 3) aus der gemeinen Burgmannschaft. Dem Burggrafen ist vorzüglich die Sorge für die Erhaltung der Burg Privilegien, und die Regierung der Gfich. Kaichen anvertraut, doch so, daß ohne Heyrath u. Einwilligung des Regiments in allen wichtigen Regierungsgeschäften nichts beschlossen werden kann. Aus dem Regiment werden daher 2 Baumeister erkohren, deren Würde nur auf 6 Jahr bestimmt ist, u. die den Burggrafen in dringenden Fällen, wo das Urtheil sämtlicher meistens abwesender Regiments Burgmänner nicht sogleich zu erhalten ist, mit ihrem Rathe beistehen.

In Ansehung des Verhältnisses mit der Reichsstadt Friedberg hat diese kaiserl. Burg an der Reichsstandschaft dieser freyen Rsstadt einen uneingeschränkten Antheil, u. in allen Reichs-Kreis-Justiz-Rent-Polizey- nnd andern das gemeine Stadtwesen betreffenden Sachen kann ohne den Burggrafen, welcher Namens Kais. Majestät u. des Reichs als obrister Richter u ReichsAmtmann präsidirt, und ohne die 6 Burgmanne, (welche von Reichswegen aus dem Regiment der Burg in den Stadtrath gehen u. mit denen Rathsburgern den ganzen oder vollen Rath ausmachen) nichts Gültiges beschlossen werden.

Was die Besitzungen der Burg betrift, so umfaßt 1) die Burg selbst in ihren Mauern, außer dem Burggrafiat, verschiedene adeliche und mehr andere Wohnhäuser, eine eigene Pfarrkirche, Canzleybau, Archiv, Bibliothek, ein Wittwen- u. Waisenhaus, 2) gehört derselben eine gleich unter ihr liegende Vorstadt (zum Garten genannt) und ein eigenes Territorium von Gärten, Wiesen, Feld u. Wald. 3) Besizt sie die aus 12 Ortschaften bestehende Grafsch. Kaichen u. einen Antheil ($\frac{3}{19}$) an der Ganerbschaft Staden. Sämtliche Güter machen 3 Aemter aus, (Altenstadt, Großen-Carben und Büdesheim).

Burggraf: Johann Maria Rudolph, Rsgr. Waldbott von u. zu Bassenheim, Hr der Rsherrschaften Pyrmont, Ollbrücken, Reiffenberg ꝛc. ꝛc. des teutschen Ord. Erb Ritter, Erb Schenk des Erzstifts Mainz, Erb Amtmann der churtrier. Aemter Münster, Cobern und Alken, kais. w. geh. R. u. Kämmerer, jur. als Burgmann 31 Jul. 747, als Regiments-Burgm. 13 Sept. 775, als Burggraf 11 Jun. 777, nahm die gewöhnl. Huldigung in der Reichsstadt Friedberg ein, 24 Sept. 778; cathol. Religion. — Von seinem Geschlechte siehe im 1ten Theil den Artikel: **Waldbott v. Bassenheim.**

a) Die Burgmannschaft.

Für diese errichtete Kaiser Joseph II. 1768 einen weltl. Ritter-Orden, nämlich den kaiserl. St. Josephs Orden, wovon erwähnter Kaiser das Großmeisterthum sich und seinen Nachfolgern im Reiche vorbehalten, den jedesmaligen Burggrafen aber zum Ordens-Großprior ernannt hat.

Baumeister und Regiments-Burgmänner.

(Die mit einem * bezeichneten sind des kais. St. Joseph-Ordens Commandeurs).

b) Burgbeamte.

* Joh. Fr. Jos. Carl Xav. Fhr v. u. zu Frankenstein, älterer Baumeister, churmainz geh. R. und Hofmarschall, jur. als Burgm. 20 Apr. 763, als Regim. Burgm. 2 Oct. 787, als adl. Sechser beim Stadtrath 11 Oct. 787. C. * Ludw. Carl Schenk zu Schweinsberg, jüngerer Baumeister, fstl. hessencaß. Kammerherr u. Obereinnehmer, jur. als Burgm. 9 Jun. 777, als Reg Burgmannn 14 Oct. 1800, als adel. Sechser bey dem Stadtrath 16 Oct. 1800. C. Wilh. Cstoph von Diede zu Fürstenstein, k. dän. w. geh. R., Kmrhr u. bevollm. Minister am Rstag zu Regensburg jur. als Burgmann 29 Dec. 750, als Regiments-Burgm. 11 Sept. 766, als adel. Sechser beim Stadtrath 1 Oct. 773. Ev. * Hugo Phil. Carl, Graf u. Edler Hr zu Eltz genannt Faust von Stromberg, Gr. zu Vucovar, k. k. w. geh. R., churmainz. Oberstallmeister und Oberamtm. zu Lohnstein und Gernsheim, churtrier. Erbmarschall und Oberamtm. zu Mayen, Montreal und Kaiserseſch, jur. als Burgm. 3 Sept. 764, als Reg. Burgmann 5 Oct. 768. C. * Franz Carl Phil. Gr. v. Ingelheim, gen. Echter v. Mespelbrunn, churmainz. geh. R. und Oberhofmarschall, jur. als Burgm. 8 Sept. 764, als Regim. Burgm. 4 Oct. 779. C. * Clem. Aug. Gr. von Westphal zu Fürstenberg, Erb-Küchenmeister des Hochstifts Paderborn, Erb-Ober-Jägermeister des Hochstifts Osnabrück, kais. w. Kämmer. geh. R. u. bevollm. Minister an den Churhöfen Trier u. Cölln u. am Niederrhein, Hochstift paderborn. Landdrost: jur. als Burgm. 4 Oct. 779, als Regiments-Burgmann 2 Jun. 783. C. — * Clem. Aug. Fhr v. und zu Gymnich, k. k. w. Kammerhr und Gen. FWM., churmainz. geh. R., Gen. FZM., Gen. en Chef der churfürstl. Truppen, (Gouv. der Stadt und Vestung Mainz,) Hofkriegsraths Vicepräsident, Obr. und Inh. eines Inf. Regim., churcölln. Oberamtm zu Liedberg, jur. als Burgm 28 Apr. 767, als Regim Burgm. 15 May 786. C. — * Dietr. Phil. August Fhr v. Stein, k. k. Kämmerer, jur. als Burgm 12 Oct. 761, als Regim. Burgm. 19 Oct. 789. Ev. — * Carl Heinr. Joh. Wilh. Gr. v. Schlitz, gen. Görz, churſächs. Kammerhr u. bevollm. Gesandter in München, jur. als Burgm. 16 May 777, als Regiments-Burgmann 7 Oct. 793, wurde zum adel. Sechser bey dem Stadtrath erw. 15 Oct. 1800. Ev. — * Georg Carl Herm. Wilh. Löw von und zu Steinfurth, k. großbritt. u. churbraunsch. Obristl. bey der Garde zu Fuß u. Kammerhr des Hz. v. York, jur. als Burgm. 14 May 770, als Regim. Burgm. 6 Jun. 796, wird adel. Sechser e. d. Franz Ad. Jos. Fhr v. Fechenbach, churmainz. geh. R. u. Kmrhr, jur. als Burgm. 2 Oct. 787, als Regim. Burgm. 15 Oct. 1800. Der 12te vacat.

Gemeine Burgmänner.

(Diejenigen, so mit einem * bezeichnet, sind des St. Joseph-Ordens Ritter).

Beat. Conr. Phil. Friedr. Fhr Reutner v. Weyl, des deutsch O. R. u. Landcommenth. der Balley Elsaß, Burgund u. Hessen, Commenth. zu Altshausen, Meynau, Marburg u. Wezlar ꝛc. k. k. w. geh. R. und des deutsch. O. verordn. Minister jur. 9 Jun. 777. C. — Franz Phil. Fhr v. Hettersdorf, des deutsch. O. R. u. Commenth. zu Frankfurt u. Gangshofen, churcölln. u. fstl. würzb. Kämm. auch hoch- deutschmeist. Oberamtm. zu Ellingen, jur. 9 Octob. 789. C. — Lothar. Franz Mich. Fhr v. u. zu Erthal, des Malth. O. Ehren-Großkreuz, k. k. w. geh. R., churmainz. geh. R., Obristhofmeister und Hofgerichtspräsid. jur. 3 Sept. 742. C. — Georg Ludw. Riedesel Fhr zu Eisenbach, Erbmarsch. v. Hessen, Obristl. des Pr. v. Oran. Erbstatth Leibregim. zu Fuß, jur. 18 Dec. 743. Ev. — * Friedrich Wilh. v. Phull, hzgl. würtemb. Trabanten- und Oberschloßhptm. Kammerhr und des St. Carl O. R., jur. 6 Jul 745. C. — Eugen Erwein Gr. v. Schönborn, des gold. Vl. R., kais. geh. R., jur. 28 Dec. 746. C. — * Franz Hugo Edm. Fhr Beissel von Gymnich zu Schmidtheim, churtrier und churcölln. w. geh. R., churtrier. Oberamtm. und Mannrichter der Aemter Prüm, Schönecker und Schönberg, der niederrhein. Ritterscb. Ritter-R., jur. 5 Aug. 749. C. — * Carl Phil. Vogt v. und zu Hunolstein, jur. 5. Aug. 749. Ev. — * Eustach Gr. v. Schlitz gen. Görz, k. preuß. geh. Staats- u. Kriegsminist., bev. Minist. am Rstage zu Regensb. des schw. Adl. O R., jur. als Burgm. 18 Apr. 754. Ev. — * Phil. C. Jos. Ign. Zobel v. u. zu Gibelstadt, fstl. würzburg. geh R., des kais. Landger. Hzgth. zu Franken Assess. u. Oberamtm. zu Geroldshofen, jur 28 Jul. 755. C. — * Otto Wilh. Alex. Rau v. und zu Holzhausen, (Dornheimer L.) hzl. würtemb. Kämmer. u. Gen. FWM., der mittelrhein. Rsritterschaft erbet. RitterR., jur. 28 Jul. 755. Ev. — * Ernst Christ. Fhr Vogt v. u. zu Hunolstein, churpfalz. Kämmer. u. Ob. der Inf. jur. 28 Jul. 755. Ev. — Joh. Fr. Carl Max. Gr. von Ostein, kais. w. geh. R. und Kämmer., jur. 5 Sept. 757, C. — * Damian Fr. Carl Franz Erwein Gr. v. Schönborn, k. k. geh. R. und Kämmer., jur. 20 Apr. 763, C. — * Fr. Georg Ludw. Schenk v. Schweinsberg, kais. ruß Obristl. u. Obervorsteher der adel. Stifter in Hessen, jur. 30 Sept. 765, Ev. — Joh. Ant. Rsgr. u. Fhr v. Pergen, des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmer. Staatsminist. in inland. Geschäften, Landmarsch. in Oesterr. unter der Enns, jur. 11 Aug. 766, C. — * Damian Hugo Casim. Phil. Jos. Fhr v. Schmidtburg, churtrier. Erbschenk, churmainz. u. trier. w. geh. R. und respect. Oberamtm. zu Hausen, Orb und Lohr, der oberrhein. Ritterschaft Hptm., jur. 28 Apr. 767, C. — Franz Ant. Fhr v Baaden zu Liel, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., im Breißgau landständischer Consessual-Präsident, jur. 15 Sept. 767, C. — * Joh. Georg Jos. Nep. Gr. v. Stadion zu Thannhausen, churmainz. geh. R., jur. 15 Sept. 767, C. — * Phil. Ant. Ignaz Fhr v. Greiffenclau zu Vollraths, churmainz. und fstl. würzburg. w. geh. R., und Oberamtm. zu Jagsbergen, erbet. Ritter-R. des Cant. Baunach in Franken, jur. 5 Oct. 768, C. — * Carl Fr. Fhr v. Esch, churtrier. Kammerhr u. Oberamt., jur. 15 Nov. 769, C. — * Phil. Ant. Fhr v. Bibra, chnrmainz. Hofrichter u. Vicedom

der Stadt Mainz u. des Landes Rheingau, fſtl. bamberg. und fuld. geh. R. auch Oberamtm. zu Hamelburg, jur. 15 Nov. 769, C. — *Joh. Carl Löw von und zu Steinfurt, k. großbritt. und churbraunſchw. lüneb. Hofmarſchall u. Kammerhr, wie auch der mittelrhein. Rs-Ritterſchaft erbet. Ritter-R., jur. 14 May 770, Ev. — *Amand Ernſt Phil. Fhr v. Ebersberg, gen. v. Weyhers u. Leyen, k. k. Kämmer., jur. 12 Sept. 770, C. — *Wolfg. Herib. Tob. Otto Kämmer v. Worms, Fhr v. u. zu Dalberg, churpfälz. w. geh. R. u. Oberappellations-Gerichts-Präſid., jur. 12 Sept 770, C. — *Fr. Franz Carl Eckemb. Bened., Kämmer von Worms, Fhr v. Dalberg, churmainz. geh. R. und des oberrhein. Ritter-Cant. erbet. Vice-Ritterhptm., jur. 12 Sept. 770, C. — *Ludw. Ernſt Heinr. Gr. von Schlitz gen. von Görz auch von Wrißberg, Schatzr. der Landſchaft Hildesh., jur. 10 Sept. 771, Ev. — *Carl Gr. von Schall zu Bell, churpfälz. w. geh. R. und Geſ. am churſächſ. Hofe und Oberamtm. zu Lautern, jur. 16 Sept. 772, C. — *Ph. Fr. Löw v. und zu Steinfurt, fſtl. naſſau-weilburg. Oberforſtmeiſter, jur. 16 Sept. 772, Ev. — *Wilh. Eſtian Aug. Gr. v. Brockdorf zu Schney, fſtl. bamberg. geh. R., jur. 25 Sept. 776, Ev. — *Fr. Phil. Carl Fr. v. Breidbach zu Bürresheim, gen. v. Riedt, churmainz. Gen. FWM., jur. 25 Sept. 776, C. — *Joh. Nep. Fhr von Speth v. und zu Zwyfalten, kaiſ. Hauptm., jur. 25 Sept. 776, C. — Franz Wilh. Zobel, von Giebelſtadt, Oberlieut. des würzburg. Inf. Regim. v. Wurmb, jur. 25 Sept. 776, C. — *Franz Joſ. Nep. Fhr ErbSchenk v. Schmidtburg, churtrier. Kämmer. u. Oberamtm. zu Bern-Caſtell, Waldenau und Hunolſtein, jur. 17 Febr. 777, C. — *Joh. Phil. Fhr Boos v. Waldeck, churmainz. Kammerh., jur. 17 Febr. 777, C. — Carl Fr. Eugen v. Wöllwarth, k. preuß. Hptm., jur. 14 Merz 777, Ev. — *Wenzel Joſ. Gr. v. Leiningen-Dachsburg-Guntersblum, churtrier. Vice-Oberhofmarſchall und Major vom ſchwäb. Kreiſe, jur. 9 Jun. 777, C. — *Wilh. Mor. Eſtian v. Stein, fſtl. heſſ. Obriſt u. Chef eines Inf. Regim., jur. 9 Jun. 777, Ev. — *Sig. Eſtoph Guſtav Löw v. und zu Steinfurt, kön. großbrittan. u. churbraunſch. Major der Garde zu Fuß zu Hannover, jur. 9 Jun. 777, Ev. — Alex. Emich Eſtian Heinr. v. Geispitzheim, Capit. des 3n churpfälz. Chev. leg. Regim., jur. 9 Jun. 777, Ev. — *Carl Ludw. Georg Fhr von Wöllwarth, herzogl. würtemberg. Staatsminiſter und Kammerpräſident, jur. 9 Jun. 777, Ev. — Joſ. Ferd. Ant. Friedr. v. Phull, herzogl. würtemb. Kammerhr, jur. 12 Jun. 777, C. — *Franz Ant. Joſ. Gr. v. und zu Sickingen, jur. 2 Oct. 780, C. — Joſ. Carl Fhr von und zu Schauwenburg, jur. 2 Oct. 780, C. — *Eſtoph Erdm. Steube v. Schnaditz, fſtl. heſſ. caſſel. Ober-Appellat. R., jur. 27 Sept. 781, Ev. — Clem. Carl Aug. Fhr v. Freyberg u. Raunau, churtrier. geh. Rath u. Kammerhr, jur. 3 Jun. 782, C. — *Joh. Phil. Gr. von Stadion, k. k. Kammerhr, jur. 3 Jun. 782, C. — *Gottfr. Fhr v. Waldner v. Freundſtein ꝛc. jur. 3 Jun. 782, Ev. — Eugen Friedr. Sigm. Rau v. u. zu Holzhauſen, k. großbritt. u. churbraunſchweig-Lüneburg. Maj., jur. 3 Jun. 782, Ev. — *Friedr. Ludw. Phil. Guſt.

Fhr v. Wöllwarth, mgfl. bad. Kammerhr Obervogt u. 2r Kreisgef. am schwäb. Kreise, jur. 2 Jun. 783, Ev. — Franz Carl Gr. v. Kesselstadt, churmainz Kammerhr u. Landoberjägermeister, auch churtrier. Kammerhr, jur. 2 Jun. 783, C. — * Joh. Phil. Adalb. Fhr v. Buttlar, churtrier Kammerhr, Hofcav. u. Hofr. zu Fulda, jur. 2 Jun. 783, C. — * Eugen Fhr v. Wöllwarth, churfürstl. trier. w. Kammerhr, jur. 2 Jun. 783, Ev. — Aug. Friedr. Wilh. Fhr v. Wöllwarth, Rittm. bei dem hzl. würtemberg. Drag. Regim. in k. k. Dienst., jur. 2 Jun. 783, Ev. — Geo. Wilh. Ernst v. Uetterod zum Scharfenberg, jur. 13 Sept. 784, Ev. — * Carl Phil. Ignaz Fhr v. Münster, fstl. bamberg. Kammerhr, geh. R. und Oberamtm. zu Vorchheim, jur. 13 Sept. 784, C. — * Heinr. Jul. Alex. Fhr v. Kalb auf Kalbsrieth, jur. 13 Sept. 784. Ev. — * Jos. Rsgr. u. Hr zu Pergen, k. k. Kämmer. w. Reg. R. und Stadthptm. in Wien, jur. 16 Aup. 786, C. — * Otto Fhr v. Gemmingen, churpfälz. Kämmer. u. Reg. R., jur. 2 Oct. 787, C. — * Carl Gr. v. Nesselrode, churpfälz. Kämm u. Oberamtm., jur. 2 Oct. 787, C. — * Aug. Cstoph v. Wangenheim, k. churhannövr. Gen. Maj. auch Land- und Schatz R. des götting. Quartiers, jur. 2 Oct. 787, Ev. — * Jgn. Fhr v. Rotberg, fstl. bischöfl. basel. Hofr. u. Coadministrator des Oberamts Schlingen, jur. 19 Oct. 789, C. — * Wilh. Hans Aug. Fhr v. Hagen, churmainz. w. Kammerhr u. adel. Hof- u. Reg. R., jur. 10 Oct. 791, C. — * Phil. Fhr v. Wambold v. Umstadt, churmainz. Kammerhr u. Obristsilberkämmerer, jur. 10 Oct. 791, C. — Emerich Jos. Fhr v. Eltz-Rübenach, churtrier. Kammerhr u. Oberamtm. zu Coblenz, jur. 10 Oct. 791, C. — * Anselm Fhr v. u. zu Frankenstein, churmainz. Kammerhr, fstl. würzb. adl. Hof- u. Reg. R. auch Oberamtm. zu Möttingen. jur. 10 Oct. 791, C. — Fr. Wilh. Ernst Raban Fhr Spiegel v. Pikelsheim, k. k. Oberltn. bei dem Cür. Regim. Hz. Albert, jur. 10 Oct. 791, Ev. — Franz Carl Raw v. u. zu Holzhausen, jur. 6 Jun. 796, Ev. — * Clemens Wenz. Gr. v. Boos zu Waldeck, churtrier. Kammerhr, jur. 6 Jun. 796, C. — Friedr. Carl Erbgr. v. u. zu Bassenheim, jur. 6 Jun. 796, C. — * Franz Carl Fhr v. Greiffenclau, k. k. Kammerhr, jur. 6 Jun. 796, C.

b) Burgbeamten.

Canzley u. Rentkammer, auch des kaiserl St. Josephs-Ordens Bediente. Canzleydirector: vacat. Canzleyräthe: Ludw. Conr. v. Preuschen, des kais. St. Josephs-O. Secret. u. Schatzmstr. Jul. Gottfr. Siegfrieden. Kammerrath u. Rentmeistr: Carl Ludw. Helmolt, auch Zunftherr. Canzleysecretär: Fr. Aler. Bapst, des kais. St. Jos. Ord. Canzlist, auch Zunftschreiber. Registrator: Ferd. Rud. Cstoph Dav. Schazmann, der hess. Gesellsch. der Alterth. des Ackerb. u. der Künste correspond. Mitgl. Bauverwalter u. Geometer: vacat. Gerichtsschreiber: Geo. Heinr. Rolfs, Canzlist.

Consistorium: L. C. v. Preuschen, s. ob. J. G. Siegfrieden, s. ob. Fr. Ferd. Fertsch, Inspect., Consistor. u Burgpfarr. Georg Eberh. Jul. Schäfer, Consist. u. Pfarr. zu Rendel.

Agenten und Bevollmächtigte. Wien: vacat. Wetzlar: Dr. Joh. Gotth. Hert, Kmrgerichts Proc.

Uebrige Burgbediente: Carl Aug Schazmann, Stadtschultheiß in der Stadt. Dr. Joh. Fr. Kritter, Burg-Medic. und Physicus ord. Joh. Carl Marquard, Capit. Marschcommissar u. Oberförster. Phil. Lebrecht Koch, Amtm. zu Büdesheim, Rendel u. Kaichen. Franz Ludw. Helmolt, Amtm. zu Großkarben. Wilh. Ludw. Mader, Amtm. zu Altenstatt. Advocati und Procuratores: Joh. Phil. Wiesner. Joh. Friedr. Dietsch. Carl Wilh. Schäfer. G. Fr. Ph. Koch. C. Rullmann. G. H. Koppen.

Fünftes Kapitel.

enthält das Directorial-Personale und die Canzleybeamten der unmittelbaren

Freyen Reichs-Ritterschaft.

Die unmittelbare freye Reichsritterschaft besteht aus einem unter öffentlicher Autorität, nach einer festgesetzten u. vom Kaiser und Reich gebilligten Ordnung, geschlossenen Kollegium vieler gräflichen, meistens aber freyherrlichen und adelichen Familien, die unmittelbar unter Kaiser und Reich stehen, zwar nicht Sitz und Stimme auf dem deutschen Reichstage, jedoch große Vorrechte haben; z. B. die hohe und niedere Jurisdiction auf ihren Gütern, die Oberaufsicht in Kriegssachen, das Recht, ihre Unterthanen zu besteuren ꝛc., so daß ihnen in gewisser Rücksicht die Landeshoheit zugeschrieben wird. Die Gesamtheit derselben macht gleichsam einen besondern Staatskörper im deutschen Reiche aus, der seine eigene Verfassung hat. Ihre Gebiete sind nämlich in drey Ritterkreise, den schwäbischen, fränkischen und rheinischen, jeder Kreis aber in Orte oder Cantons abgetheilt, wovon jeder aus mehrern Herrschaften, Marktflecken, Stiftern, Dörfern und Weilern besteht. Jeder Ort oder Canton hat seinen eigenen Director oder Ritterhauptmann und gewisse demselben zugegebene Ausschüsse und Ritterräthe aus dessen Mitte, nebst einer Canzley. Ferner hat jeder Ritterkreis seinen Special-Director, alle drey zusammen aber ein General-Directorium, welches bei den drey Kreisen umwechselt.

A) Der schwäbische Ritterkreis.

Besteht aus 668 Gütern und begreift die 5 Cantons: 1) an der Donau: in Ober- und Nieder-Schwaben, hat seine Canzley zu Ehingen; 2) im Hegau, Allgau und am Bodensee, dessen Canzley zu Radolphszell; 3) Neckar, Schwarzwald dessen Canzley zu Tübingen, nebst dem Ortenauischen Bezirk, dessen Canzley in Offenburg; 4) am Kocher im nordöstlichen Schwabeu, dessen Canzley in der Reichsstadt Eßlingen; 5) im Creichau zwischen dem Rheine und Neckar, wovon die Canzley zu Heilbronn ist.

1) Ausschreibender Canton: Donau.

Director:

NB. Der bisherige Director Marx Frhr Speth v. Zwiefalten starb zu Augsburg den 13 Febr. 1801.

Ritter-Räthe und Ausschüsse.

Joh. Nep. Fhr v. Speth-Schülzburg, Hr zu Granheim, kais. R. u. churtrier. Kämmer., wohnt zu Granheim bei Ehingen.

Joh. Nep. Fhr v. Speth, v. u. zu Zwiefalten, Hr auf Untermarchthal, Zwiefaltendorf, Eglingen u. Estetten, des katf. St. Jos O. R. kais. Rath, wohnt zu Untermarchthal zwischen Ehingen u. Riedlingen.

Honorius Fhr von Hornstein auf Grieningen, nachst Riedlingen, churmainz Kammerhr u. Obrist W. M., wohnt zu Grieningen.

Heinr. Fhr v Raßler auf Weydenburg u. Gamerswang, wohnt zu Gammerswang nächst Ehingen.

Syndicus: Dr. Jos Fidel Matthias Gronmayer, fstl. augsb. Hofr. u. der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwaben, aller 5 Cantone, gemeinschaftl. auch Donau R. u. Syndicus.

Consulenten: Lic. Ferd. Franz Gasser, fstl. freysing. Hofr. Lic. Wilibald Jos. Matth. v. Hirrlinger.

Secretarii: Jos. Nipp. Frz Fidel. Gronmayer, zugleich gemeinschaftl. Registrator. Cstoph Ostler, zugl. gemeinsch. und donau. Kassier; wohnt zu Ulm.

Canzelliſten: Gottfr. Ant. Körner, zugleich Registraturs Adjunct. Joh. Bapt. Ruef, zugleich gemeinsch. Jos von Kleinmayr. Lor. Körner. Ludw. Herbst; wohnen sämtl. in Ehingen an der Donau.

2) Canton Allgau und am Bodensee.

Director.

Niclas Ludw. Aug. Fhr v. Enzberg, Hr zu Milheim und Bronnen, kais. Rath, wohnt zu Milheim.

Erster Directorial-Ausschuß.

Joh. Cstian Ans. Fhr Reichlin v. Meldegg, Hr zu Amtzell und Niedergundelfingen, kais. Rath, churtrier. Kammerhr, auch fstl. augspurg. w. geh. R. Obrist-Jägermeister und Oberpfleger zu Oberdorf, wohnt zu Dillingen.

Ritter-Räthe und Ausschüsse.

Joh. Ad. Fhr v. u. zu Bodmann, Hr zu Bodmann, Espaßingen, Wahlwieß, Kargegg, Lickeringen u. Schlatt, kais. R. u. k. k. Kämmer. wohnt zu Bodmann.

Carl Ant. Remig. Fhr v. Papppus u. Trazberg, Hr zu Rauchenzell u. Laubenberg, kais. R. auch fstl kemptischer w. geh. R. wohnt zu Kempten.

Jos. Ant. Fhr v. Hornstein auf Hohenstoffeln u. Biningen, kais. R. u. des Bezirks Högau Ritter R u Ausschuß, wohnt zu Biningen.

Jul. Fridol. Fhr v. Hornstein auf Hohenstoffeln u. Weiterdingen, kais. R., fstl bad. Kämmer. u. des oberrhein. Kreises Obristl. dann des Bezirks Högau Ritter R. u. Ausschuß; wohnt zu Bietingen.

Syndicus: Jos. Dreyer, b. R. Dr., des Cantons Högau, Allgau u. am Bodensee gemeinschaftl. R. u. Syndicus, wohnt zu Radolphszell im Ritterhaus.

Consulenten: Lic. Franz Lebetgern, des Bezirks Algau und am Bodensee Cons. wohnt zu Wangen im Ritterhause. Franz Xav. Hau-

ger, des Bezirks Högau Consulent, wohnt zu Radolphszell. Archivare: Joh. Jos. Leonh. Sigl, des Bezirks Algau und am Bodensee, wohnt zu Wangen. Aloys Dreyer, des Bezirks Högau, wohnt zu Radolphszell. Cassier: J. Nep. M. Frast, des Bezirks Algau u. am Bodensee Kass., wohnt zu Wangen. Canzelliſten (3): Franz Bened. Weber, des Bezirks Algau u. am Bodensee, wohnt zu Wangen. Joh. Carl Kolb u. Jul. Castello, des Bezirks Högau, wohnen zu Radolphszell.

3) Canton am Neckar, Schwarzwald und Ortenau.

Ritterhauptmann.

Joh. Jos. Fhr von Raßler auf Gamerschwang, Hr zu Weydenburg, Börstingen, Bieringen, Sulzau, Obernau und Mittelbronn, kais. R., wohnt zu Weytenburg ob Rothenburg am Neckar.

Ritter-Räthe und Ausschuß des Cantons am Neckar und Schwarzwald.

Franz Carl Fhr v. Harling zu Münchingen, Hr auf Mauren u. Thalheim, kais. R., hzl. würtemb. Kammerhr, Gen. L. u. Command. des St. Carls-O. wohnt zu Stuttgard (oder Münchingen).

Carl Fhr v. Gemmingen auf Mühlhausen und Lieningen, kais. R. wohnt zu Mühlhausen an der Würm, bei Pforzheim.

Carl Fhr v. Kniestedt, Hr auf Kniestedt, Schaubeck, Kleinbotwar, Heutingsheim u. Riebgarten, kais Rath, markgräfl. bad. Kammerhr u. Reisemarschall, wohnt zu Carlsruhe.

Nic. Fhr v Freyberg u. Eisenberg in Wellendingen, kais. Rath.

Neckar-Schwarzwaldische Canzley, zu Tübingen wohnhaft.

Consulenten: Cstian Phil. Klotz. Carl Aug. Golther, b. R. Lic. Secretär und Archivar: vacat. Kassier: Joh. Jac. Schmidt. Registrator: Joh. Cstian Heinr. Schmidt. Steuereinnehmer: Franz Jos. Schertlin, zu Horb.

Ortenauischen Bezirks Directorium.

Präsidirender Directorial Rath.

Phil. Jac. Reinh. Fhr v. Berstett, Hr zu Schmiheim, Berstett ꝛc. kais. Rath u. hzl. pfalz-zweybrück. w. geh. R. auch des nieder-elsaß. Ritter-Directorii Zugeordneter, wohnt zu Rastadt.

Directorial-Rath.

Jos. Rud. Aloys Fhr v. u. zu der Schleiß, Hr zu Berghaupten und Illenbach, kais. R. und churtrier. Kammerhr, wohnt zu Berghaupten in der Ortenau.

Ausschüsse und Zugeordnete.

Fr. Ludw. Reinh. Fhr v. Wurmser v. Vendenheim, Hr zu Meißenheim, Vendenheim ꝛc. des kön. franz. Merite-O. R. u. Marechal de Camp, auch des nieder-elsaß. Ritterdirectorii Zugeordneter, w. zu Straßburg.

Franz Jos. Wilh. Euseb. Fhr v u. zu Schauenburg, Hr zu Gaisbach, Sulzbach, Herrlisheim, Hatstadt ꝛc., des Joh. O. Ehren-R.

Ferd. Aug Fhr Röder v. Diersburg, Hr zu Diersburg und Reichenbach, des kön. franz. Merite-O R., wohnt zu Diersburg.

Carl Adolph Friedr. Fhr v. Plittersdorf, des rothen Adl. O. R.,

churcölln. Kammerhr u. fstl. thurn- u. tax. geh. R., auch ritterschaftl. ortenauisch. Truhenmeister, wohnt zu Offenburg.

Der Präsident, Directorial-Räthe, Ausschüsse und Zugeordnete, sind auch Capitularen des vom Kaiser der schwäbischen Reichsritterschaft aller 5 Orte verliehenen Ordens.

Canzley,

datirt sich, so wie das Directorium aus der Reichsstadt Offenburg.

Syndicus: vacat. Consulent: Cstian Fr. Sahler, hzl. sächs. meining. geh. Reg. R., des kais. O. Secretär, wohnt in Offenburg. Secretarii: Franz Jos. Stoll, zugl. Kassier u. Marschcommissar, Amtm. zu Rust, Schmieheim u. Dierspurg, des kais. O. Kassier, w. in Offenburg. Franz Jos. Erasm. Stoll, wohnt in Offenburg. Canzellist: vacat.

Advocaten und Procuratoren, die bey der ritterschaftl. Canzley aufgenommen sind, und wirkliche Dienste leisten.

Lic. Joh. Gottfr. Scheid, Not. caes. publ. wohnt zu Mahlberg. Lic. Frz Jos. Krauß, w. zu Straßburg. Joh. Nep. Eulog. Lihl, ICtus, wohnt in Offenburg. Lic. N. Krippendorf, fstl. nassau. Hofr. in Lahr. MM. Metz, domcapitular. Consulent, w. zu Offenburg.

Physicus: Dr. Thümmel, fstl. bischöfl. Straßburg. Leibmedicus, u. Phys. im Oberamt Ettenheim. Landchirurgus: Joh. Regelein, w. zu Schmieheim.

4) Kanton am Kocher.

Ritter-Hauptmann.

Jos. Anf. Gr. Adelmann von und zu Adelmannsfelden, auf Scheckingen, Hohenstatt u. Leinweiler ꝛc. kais. w. Kammerhr u. Rath; Command. und Großkr. des St. Mich. O. auch churtrier. u. fstl. ellwang. w. geh. R. u. Obrist-Kämmerer, des fstl. Stifts Ellwangen Erbmarschall und Oberamtm. zu Heuchlingen u. Abtsgemünd, wohnt zu Hohenstadt.

Ritter-Räthe und Ausschüsse.

Aug. Cstoph Rs-Gr. v. Degenfeld-Schomburg, Edl. u. Pannerhr auf Hohen-Eybach, Dürnau, Neuhausen, Essingen, Rechberghausen u. Groß-Eislingen ꝛc. kais. R., des k. preuß. rothen Adl. O. Großkr., wohnt zu Eybach.

Maximil. Fhr von Rechberg und Rothenlöwen auf Hohenrechberg, Weissenstein, Kellmünz, Donzdorf und Scharfenberg ꝛc. kais. Rath ꝛc. churpfälz. Kammerhr, geh. R. und Obristhofmeister der reg. Fr. Churfürstin, des St. Georg-O. Groß-Commenth. der Rsgrafsch. Wiesensteig Administrator, u. des fstl. Stifts Ellwangen Erbschenk, wohnt zu München.

Paul Jos. Fhr v. Beroldingen auf Horn ꝛc. kais. Rath, churtrier. Kammerhr und fstl. ellwangisch. Oberamtm. zu Kochenburg, wohnt zu Ellwangen.

Carl Ludw. Geprg v. Wöllwarth, auf Lauterburg, Hohenroden und Essingen, kais. R., hzl. würtemberg. Staatsminister u. Kammerpräsid. auch des würtemberg. Groß-O. R., wohnt zu Stuttgardt.

Consulenten: Ehrh. Fr. Weinland, hzl. mecklenburg-schwerin. geh. Justiz-R. u. der Rsstadt Eßlingen Senator u. Oberforstmeist. Joh. Pet. Feuerbach, wohnen zu Eßlingen. Secretarii: Joh. Gerber,

wohnt zu Eßlingen. C. Cstian Fr. Gottl. Weinland, auch Rsstadt Esling. Rathsadvocat. Cassierer: Eberh. Fr. C. Boecklen, wohnt in Eßlingen. Cstoph Fr. Mayer, fhrl. v. Racknitz. Staabs-Amtm., wohnt zu Haunsheim. Canzelliſt: Joh. Georg Stüber, Notar. caes. publ. jurat. wohnt zu Eßlingen.

5) Canton im Creichgau.

Director.

Ernst Fhr v. Gemmingen, Hr zu Michelfeld, Neckarzimmern und Neckarbeyhingen ꝛc. kaiſ. R. k. preuß. Kammerhr, wohnt zu Heilbronn.

Ritter-Räthe.

Ludw. Fhr v. Gemmingen, Hr zu Guttenberg, Mühlbach, Bonfeld, Hüffenhardt, Wollenberg, Damhoff, Kalbertshauſen, kaiſ. R. mkgfl. baden-durlach. Kammerhr, wohnt zu Bonfeld.

Reinhard Fhr v. Maſſenbach, Hr zu Maſſenbach, kaiſ. Rath u. Rittmeiſter, wohnt zu Maſſenbach.

Ernst Fhr v. St André, Hr zu Königsbach, Kresbach, Johannißthalerhof, Eckhof u. Wenkheim, kaiſ. Rath, wohnt zu Königsbach.

Eberhard Fhr von Gemmingen, Hr zu Rappenau, kaiſ. Rath, wohnt zu Rappenau.

Orts-Canzley.

Conſulenten: Joh. Dietr. Lang. Jac. Gottl. Reuß. Archivar: Aug. Uhl. Rechnungs- u. MarſchCommiſſär: Georg Aug. Luz. Orts-Kaſſier: Georg Cstoph Hauber, wohnen ſämtl. zu Heilbronn. Direct. Regiſtrator: Mich. Ebert, (Emerit.), wohnt zu Biſchofsheim. Canzelliſten: Bernh. Friedr. Anns, u. Carl Heinr. Warneck.

B) Der fränkiſche Ritterkreis.

Beſteht aus 702 reichsritterſchaftl. Gütern u. begreift 6 Cantons unter ſich: 1) Canton am Ottenwald; Canzley zu Kochendorf bey Heilbronn am Neckar. 2) Canton Gebürg; Canzley zu Bamberg. 3) Canton Rhönwerra; Canzley zu Schweinfurt. 4) Canton am Steigerwald; Canzley zu Nürnberg. 5) Canton Altmühl; Canzley zu Wilhermsdorf bey Emskirchen. 6) Canton an der Baunach; Canzley zu Nürnberg.

1) Canton am Steigerwald.

Bey welchem dermalen ſeit den 17. Apr. 1800. das fränk. Specialdirectorium iſt.

Ritter-Hauptmann

Leop. Gr. v. u. zu Egloffſtein, Hr zu Kunreuth, Gunzendorf, Mühlhauſen ꝛc. kaiſ. w. R. u. k. preuß. Kammerhr; wohnt zu Nürnberg.

Ritter-Räthe.

Hartm. Phil. v. Mauchenheim, genannt Bechtolsheim, Herr zu Mainſontheim, Mainſtockheim, Alberhofen, Biebergau ꝛc. kaiſ. w. R., churtrier. u. fſtl. würzb Kammerhr, auch reſpect. geh. R. u. Oberamtm. zu Kitzingen, Iphofen u. Marktbibart, des kaiſ. Landgerichts Herzogth. Franken Aſſeſſ., wohnt zu Würzburg.

Hans Friedr. Franz Cstian Fhr v. Künsberg, Hr zu Thurnau, Ermreuth, Oberſteinbach, Mt Taſchendorf ꝛc. kaiſ. w. Rath, des kön. preuß. roth. Adl O. R., herzogl. braunſchweig. geh R., und Oberhofm. bei der verwittw. Fr. Markgräfin v. Bayreuth, wohnt zu Erlangen.

Franz Conr. Fhr v. Schrottenberg, Hr zu Reichmannsdorf, Eckersbach u. Treppendorf ꝛc. kais. w. Rath, fstl. bamberg. Kammerhr, geh. R. u. Oberamtm. zu Burg-Ebrach, wohnt zu Bamberg.

Cstoph Wilh. Fr. Fhr v. Creylßheim, Hr zu Fröhestockheim, Rödelsee, Altenschönbach, Neuhaus, Walsdorf ꝛc. churcoln. Kammerhr; wohnt zu Fröhestockheim bey Kitzingen.

Ausschuß.

Ferdin. Wenzel Fhr v. Bibra, Hr zu Schwebheim ꝛc. herzogl. pfalzzweybr. u. fstl. würzburg. Kammerhr, resp. Hof- u. Reg. R. auch Oberamtm. zu Bischofsheim vor der Röhn, wohnt zu Würzburg.

Julius Rsgr. v. Soden, Hr zu Sassanfarth, Röttmannsdorf, Neustättles, Satteldorf, Gröningen ꝛc. k. preuß. Minister, des churpfalzb. großen Löwen-, des fstl. nassauischen u. des kais. Risritterorts Ottenwald. Ord. R., wohnt zu Sassanfarth bey Bamberg.

Canzley.

Consulenten: Heinr. Aug. Pfeiffer, fstl. brandenb. Hofr. w. zu Erlangen. Joh. Bernh. Helmreich, fürstl. bamberg. Hofr. **Syndicus:** Geo. Wilh. Heinr. Pfeiffer, fstl. bamberg HofR. **Caßier:** Joh. Cstian Rebmann, Not. caes. publ. **Orts-Secretär u. Registrator:** Joh. Andr. Schober, Not. caes. publ. **Registratores:** Joh. Georg Berger, hat zugleich die Aufsicht über die Ortsbibliothek. G. L. Gottlieb Schober. **Canzlist:** Joh. Fr. Tischer (wohnen alle 7 zu Nürnberg.)

Procuratores ordin.

a) **Zu Nürnberg wohnend:** Joh. Fr. Sand, ProzeßR. u. Justizcommissär. Adam Fr. Möller, frhl. v. egloffstein. Secr. G. Fr. Walther, Secret. u. Canton Baunach. Advoc. b) **Auswärtige:** Cstoph Sam. Fleischmann, Justizdirector u. Stadtconsulent. Mich. Friedr. Kraft. Joh. Wilh. Fleischmann, Stadtgerichtsrath und Stadtsyndicus. Joh. Cstoph Friedr. Schmidt, alle 3 kön. preuß. Justizcommissarien. G. August Wächter, JCtus. Fr. C. Sommer, Amtm. (w. alle 6 zu Erlangen). Joh. Fr. Weis, fhrl. v. Buirettel. Amtm. zu Wilhermsdorf bey Emskirchen. Fr. Ferd. Heinr. Sommer, rsgräfl. pappenheim. Hofr. zu Pappenheim. Heinr. Koelle, b. R. Dr. u. k. preuß. Criminal R. zu Bayreuth. Fr. Cstian Lips, (dermalen in Anspach.) Joh. Phil. Rukser, grafl. v. Egloffstein. Amtsverweser zu Mühlhausen bey Erlangen.

2) Canton am Ottenwald.

Ritterhauptmann.

Carl Fr. Reinh. Fhr v. Gemmingen, Hr auf Guttenberg, Bonfeld, Wollenberg, Hüffenhard, Kälbertshausen, Niedersteinach, Altenberg ꝛc. k. k. w. geh. R., des preuß. rothen Adler- auch des bad. de la Fidel. O. R. wohnt zu Bonfeld.

Ritter-Räthe.

Joh. Carl Fhr v. Berlichingen, Hr auf Illesheim, Korb, Hagenbach, Hettigenbeuern ꝛc. kais. w. R., wohnt zu Illesheim b. Windsheim.

Joh. Phil. Fhr v. Wolfskeel, Hr auf Rothenbauer, Geroldshausen ꝛc. kais. w. R. churſächſ. Kämmer, fſtl. würzb. geh. R. und General, des k. preuß. rothen Adl. O. R., wohnt zu Würzburg.

Ernſt Ludw. Fhr v. Berlichingen, Hr auf Roſſach, Keſſach, u. Helmſtädt ꝛc. kais. w. R., churpfalzbayr. Kämmer., w. zu Heilbronn.

Joh. Wilh. Fr. Fhr Senft v. Sulburg, Hr auf Mazzenbach, Münkheim, Oberappenberg, w. R., hzl. würtemb. Kammerhr, w. adel. geh. R. und Oberſchenk, des militär. St. Carl-O. R. wohnt zu Stuttgard.

Franz Carl Fhr v. Gemmingen, Hr auf Neckarzimmern, Ittlingen, Steinsfeld ꝛc k. k. w. R., Kämmer., auch Obriſtwachtmeiſter, w. zu Lehren-Steinsfeld.

Felix Fhr Rüdt v. Collenberg, Hr auf Eberſtadt, Syndolsheim, Eubigheim, Hainſtatt, Waldſtetten u. der untern Burg zu Königheim, kaiſ. w. R., fſtl. Bamb. geh. R. u. Reg. Präſid., wohnt zu Carlsruhe.

Friedr. Fhr Rüdt von Collenberg, Hr auf Bödigheim, Sennfeld, Waldhauſen ꝛc. kais. w. R., wohnt zu Bödigheim.

Außſchüſſe.

Carl Heinr. Fhr Zobel v. Giebelſtadt, Hr auf Giebelſtadt und Herrheim ꝛc. fſtl. würzburg. w. geh. R., Oberamtm. zu Geroldshofen, auch Beyſitzer des kaiſ. Landgerichts Herzogth. Franken, des kaiſ. St. Joſ. O. R., wohnt in Würzburg.

Fr. Carl Caſ. Fhr v. Gemmingen, Hr auf Burg ꝛc. hzl. würtemberg. Kamrjunk. u. Oberforſtmſtr; w. zu Kocherſteinsfeld.

Capitularen des von Kaiſ. Maj. dem Canton Ottenwald allergnädigſt verliehenen Ordens.

Ritterhauptmann, Räthe und Ausſchuß des Cantons. — Sodann: Joſ. Fhr v. Fechenbach, Hr auf Lautenbach, churmainz. Kämmer. u. fſtl. würzburg. geh. R., des kaiſ. St. Joſ. O. R., wohnt in Würzburg.

Gottfr. Fhr Rüdt von Collenberg, Hr auf Eberſtadt, Sindelsheim, Eubigheim, Hainſtadt, Waldſtetten u. der untern Burg zu Königheim, brandenburg-onolzb. Kammerhr, wohnt zu Eberſtadt.

Franz Carl Phil. Gr. v. Ingelheim, des kaiſ. St. Joſ. O. Command., churmainz. geh. R. u. Obriſthofmarſchall, w. zu Aſchaffenburg.

Eberh. Ludw. Max. Fhr von Stetten, mkgfl. bad. Kammerhr und Reiſemarſchall.

Canzley (zu Kochendorf bey Heilbronn).

Conſulenten: Conr. Fr. Hoſer, b. R. Lic., des kaiſ. CantonsOrdens-Secretär. Jac. Heinr. Rheinwald, ICtus. **Archivar:** Fr. Cſtoph Mayer, auch des kaiſ. CantonsOrdens Archivar. **Secretär und Bibliothekar:** vacat. **Kaſſier:** Cſtian Heinr. Hörlin. **Regiſtrator und Marſchcommiſſär:** Joh. Gottl. Poller. **Rechnungscommiſſär:** Friedr. Carl Hölder.

3) Canton Gebirg.

Ritterhauptmann.

Ad. Fr. Aloys Franz Fhr Schenk von Staufenberg, auf Burggrub,

Heiligenstadt, Ammerdingen und Bach ꝛc. kais. w. R., fstl. bamb. geh. und Conferenz-R. auch Oberamtm. zu Scheßlitz, wohnt zu Bamberg.

Ritter-Räthe.

Franz Wilh. Fhr v. u. zu Guttenberg, auf Breitenreuth, Hummendorf und Streichenreuth, kais. R., churmainz. auch fürstl. bamberg und würzburg. geh. R., Obermarsch. und Oberamtm. zu Werneck u. Dettelbach, wohnt zu Würzburg.

Friedr. Carl v. Schaumberg, auf Strösendorf, Altenburg ob Burgkundstadt, Weidnitz und Hof an der Steinach ꝛc. kais. R., fstl. bamberg. geh. R., Oberjägermeister u. Oberamtm. zu Weismain und Burgkundstatt, wohnt zu Bamberg.

Cstoph Albr. Fhr v. Seckendorf, auf Sugenheim, Unterzenn, Wolkenstein, Etzelheim, Wohnfurth, kais. R., hzgl. würtemb. geh. R., Staatsminister und Rstagsgesandt., des St. Hub. O. R., auch Canton Baunach. Ritterhauptmann, wohnt zu Regenspurg.

Anton Jos. Horneck v. Weinheim, auf Thurn u. Maroldsweisach ꝛc. kais. R., fstl. bamberg. geh. R., Obermarschall u. Oberamtm. zu Höchstadt, auch des Cantons Baunach Ritterrath, wohnt zu Bamberg.

Fr. Wilh. Fhr v. Aufseeß, auf Ober-Aufseeß, Königsfeld u. Wohnsdorf, fstl. anspach. Kammerhr, bayreuth. Reg. R. u. Ritterlehengerichts-Assess., wohnt zu Bayreuth.

Deputirte.

Phil. Ant. v. Künsberg, auf Nagel und Tüschnitz, fstl. bamberg. geh. R., Oberstallmeister, Oberamtmann zu Lichtenfels, w. zu Bamberg.

Wilh. Cstian Aug. Gr. v. Brockdorf auf Schney, Unterletterbach, Kletkamp und Grünhaus, kais. R., fstl. bamberg. geh. R., des St. Jos. u. Dannebr. O. R. u. Orts Baunach. Ritter-R, wohnt zu Schney.

Franz Jos. v. Redwitz, auf Schmölz, Theisenort, Redwitz u. Küps, fstl. bamberg. geh. R. und Oberamtm. zu Kupferberg und Wartenfels, wohnt zu Bamberg.

Wolfg. Cstoph Gottl. v. Egloffstein, auf Kunreuth, Mühlhausen, Burglesau, Biberbach und Gunzendorf, herzogl. weimar. Reg. R., wohnt zu Weimar.

Ortsgebirgische Canzley.

Consulenten: Ferd. Ignaz Faber, fstl. bamberg. geh. R. Joh. Georg Wittmann, der R. Lic., fstl. bamberg. geh. R. **Secretär und Caßierer:** Cstian Ernst Bretschneider. **Archivar:** Heinr. Carl Cstoph Schindler. **Registrator:** Conr. Jac. Alt; wohnen alle zu Bamberg.

Ortsgebürgische von kaiserl. Majestät bestätigte Fräuleinstiftung.

Präbendirte Stiftsfräulein (14): Marie Theresie Horneck v. Weinheim. Mar. Henr. Juliane v. Guttenberg Marie Louise Schenk von Stauffenberg. Charl. Franc. Lochner v. Hüttenbach. Erdm. Cstiane Frider. Sophie von Arnim zu Windischenleibach. Ludovike Horneck v. Weinheim. Anne Cstiane Charl. v. Stein. Mar. Anne Cstine Felicitas v. Guttenberg. Cleon. Cstiane Wilhelm Henr. Carol. v. Brand. Mar. Theres. Franciskę Schenk v. Staufenberg.

Elisab. Sidon. Charl. v. Schlammersdorf. Eleon. Max. Carol. Johanne v. Arnim zu Windischenleibach. Wilh. Louise Cstiane Eleon. v. Stein. Agnes Wilh. Gräf v. Brockdorf.

Präses und Deputirte dieser Fräuleinstiftung.

Präses: Ritterhptm. Ad. Fr. Fhr Schenk, v. Staufenberg, s. ob.

Deputirte: Franz Wilh. Fhr v. u. zu Guttenberg, s. ob. Ant. Jos. Horneck v. Weinheim, s. ob. Fr. Wilh. Fhr v. Aufsees, s. ob.

Officialen

Stiftssyndicus: Christoph Balth. Faber, fürstl. bamberg. Hofr.
Stiftscaßier: Cstian Ernst Bretschneider, Ortssecretär.

4) Canton Rhön-Werra,

Ritter-Hauptmann.

Friedr. Fhr v. u. zu der Tann, kais. w. R. churfürstl. mainz. u. fürstl. fuld. geh. R., wie auch respective Oberhofmarschall und Oberamtmann, wohnt zu Fuld.

Ritter-Räthe.

Dietr. Phil. Aug. Fhr von Stein, auf Nordheim, Völkershausen, Berkach ꝛc. k. k. Kämm. u. w. R. wohnt zu Nordheim im Grabfeld.

Phil. Volpert Fhr von Thüngen, auf Zeitlofs, Weisenbach, Burgsinn ꝛc. kais. w. Rath, u. hzl. würtemb. Kammerhr und Hofjägermeister, wohnt zu Zeitlofs.

Phil. v. Gebsattel, auf Lebenhahn, Sandheim, Leutershausen ꝛc. kais. w. R., fstl. bamberg Kammerhr, geh. R., Vicedom u. Stadt-Raths Präsid., wohnt in Bamberg.

Cstoph Carl v. u. zu der Tann, kais. w. R. und churcölln. Kammerherr, wohnt in der Tann.

Ausschüsse.

Carl Phil. Fhr von Münster, auf Euerbach, Niederwehrn ꝛc. fstl. bamberg. geh. R. Kammerhr und Oberamtm. zu Vorchheim, wohnt zu Vorchheim.

Georg Wilh. v. Speßhart, auf Aschenhausen ꝛc. hzl. sachsen-coburg-saalfeld. geh. R., wohnt zu Hildburghausen.

Franz Cstoph Fhr v. Hutten zum Stolzenberg auf Steinbach, Walchenfeld u. Saalmünster, churpfälz. Kammerhr, a. fstl würzburg. Kammerhr u. Oberamtm. zu Schwanfeld, wohnt in Würzburg.

Orts-Canzley.

Consulent: Joh. Cstoph Gottl. Stöer. **Syndicus:** Joh. Heinr. Brenner. **Syndicus und Kassier:** Wilh. Pollich, hzl. sachsen-eisenach. Legat. Rath. **Orts-Secretär:** Joh. Gottfr. Hofmann, kais. geschw. Notar. **Archivar:** Joh. Mich. Großgebauer, kais. geschw. Notar. **Registrator:** Joh. Andreas Fleischmann, wohnen sämtl. in Schweinfurt.

Recipirte Orts-Advocaten.

Stadtconsulent Merk. Stadtsyndicus Stepf. Hofrath Will. Rath Cramer. Dr. Segnitz. NN. Sixt. HofR. Segnitz. Secretär

cretär Merk. Revisor Stolle. Schöpf. Fichtel. Reuter. Englert. Heinr. Segnitz. Fr. Ph. Stepf. Bonzeltius. Kirch.

Anmerk. Es gehört zu dem aus 4 Quartieren bestehenden Ritterort Rhönwerra, das Buchische Quartier, oder der Rs Adel in Buchen, welcher in dem alten Buchonia wohnt, und der mit dem Canton Baunach, so in der Gegend von Bamberg, Würzburg, Coburg, Hildburghausen liegt, nicht vermenget werden darf. Die Verfassung des Buchischen Quartiers ist folgende:

Der Buchische Ritter-Rath.

Cstoph Carl v. u. zu der Tann, kais. w. R., churcöln. Kammerhr, wohnt in der Tann.

Rsritterschaftl. Buchischer Syndicus.

Ludw. v. Geyso auf Roßdorf, Mansbach u. Wenigentafft, hessencassel. Hauptmann, wohnt zu Roßdorf.

Consulenten: Andr. Simon, kais. Hof-Pfalzgr. fstl. brandenburgansp ach. Hofr. u. gräfl. görz. Justiz-R., wohnt zu Schlitz. Joh. Jacobi, fstl. fuld. Hofr. und fhrl. Tannischer Samtrath und Amtmann, wohnt in der Tann. **Secretär und Kassier:** Georg Adam Kretzer, fürstl. waldeck. Rath, wohnt zu Mannsbach. **Registrator.** Georg Paul Oster, wohnt in der Tann.

5) Canton Alt-Mühl.

Ritterhauptmann.

Ernst Ludw. Seb. Fhr v. Crailsheim, Hr auf Rügland, Rosenberg, Morstein, Hörnberg, Sommersdorf, Thann, Neuhaus, Walsdorf, Altenschönbach ꝛc. k. k. w. Rath u. churtrier. w. geh. R., wohnt in Rügland bey Anspach.

Ritterräthe.

Cstian Gustav v. Eyb, Hr auf Neuendettelsau ꝛc. k. k. w. R., fstl. eichstädt. geh. R. Kammerpräsid. u. Domcap. zu Eichstädt, wohnt zu Eichstädt.

Phil. Wilh. Georg v. Eyb, Hr auf Vestenberg u. Immeldorf ꝛc. k. k. w. R. u. Hptm., dann fstl. brandenburg. w. Kammerhr, wohnt zu Anspach.

Friedr. Cstoph Carl Fhr v. Seckendorf, Hr auf Obernzenn und Urphertshofen, k. k. w. R. u. Hptm., wohnt zu Obernzenn.

Carl Ernst Schenk v. Geyern, Hr auf Syburg, Geyern u. Wiesenbruck ꝛc. hzgl. würtemberg. geh. R., wohnt zu Syburg.

Ausschuß.

Julius Wilh. Fhr v. Crailsheim, Hr auf Sommersdorf u. Thann, Orts-Altmühl. Truhenmeister, wohnt zu Rügland.

Theresius Fhr v. Seckendorf, Hr auf Obernzenn u. Urphertshofen, kön. franz. Oberlieut., wohnt zu Obernzenn.

Canzley.

Consulenten: Joh. Laur. Hussel. Joh. Cstoph Schmid. **Ortssecretär:** Cstian Phil. Schmid (wohnen sämmtlich zu Wilhermsdorf.) **Ritterhauptmannisch. Secretär:** Joh. Cstoph Schmid, hzgl. sachs. meining. R., wohnt zu Rügland. **Cassier:** vaca[illegible] h. **commissär und Rechnungsrevisor:** Joh. Georg Bet[illegible], fhrl. Crailsheimisch. Amtm. zu Rügland.

6) Canton an der Baunach.

Ritterhauptmann.

Cstoph Albr. Fhr v. Seckendorf, Hr auf Markt-Sugenheim, Unternzenn, Wolkenstein, Etzelheim, Wonfurth ꝛc. kais. w. R., hzgl. würtenberg. geh. R., Staatsminister u. Rstagsgesandter, des St. Hub. O. R., auch Canton Gebirgischer Ritterrath, wohnt zu Regenspurg.

Ritterräthe.

Phil. Carl Ant. Fhr von Greifenclau zu Vollraths, Herr auf Gereuth, Hafenpreppach, Albersdorf ꝛc kais. w. R., churmainz. und fstl. würzburg. geh. R. auch respect. Oberstallmeister und Oberamtm. zu Aura-Trimberg, des kais. St. Josephs-O. R., wohnt zu Würzburg.

Ant. Joseph Fhr Horneck v. Weinheim, Hr auf Thurn u. Marolds-weisach ꝛc. kais. w. R., fstl. bamberg. geh. R., Oberhofmarschall u. Oberamtmann zu Höchstadt, des Cantons Gebirg Ritter-R.; w. zu Bamberg.

Adam Gottlob Fhr Truchseß v. Wetzhausen, Hr auf Bundorf, Bettenburg ꝛc. kais. w. R., wohnt zu Bundorf.

Wilhelm Cstian Aug. Gr. v. Brockdorf, Hr auf Schney, Unterletterbach, Kletkamp u. Grünhauß, kais. w. R., fstl. bamberg. geh. R., des kais. St. Jos. und kön. dän. Danebr. O. R. auch Canton Gebirg. Deputatus, wohnt zu Schney.

Cstian Ferdin. Fhr v. Könitz, Hr auf Untersimau, Herreth, Birkach, Weissenbrunn am Forst ꝛc. kais. w. R., hzgl. sachsen-weimar. u. eisenach. Kammerhr, auch hzl. sachsen-coburg-salfeld. Ritter- und LandschaftsDirector, wohnt zu Untersimau.

Cstoph Franz Fhr Groß v. u. zu Trockau, Hr auf Gleisenau, Sechsthal ꝛc. fstl. würzburg. Kammerhr u. Hofr. auch Oberamtmann zu Ebern u. Seßlach, wohnt zu Würzburg.

Ausschüsse.

Cstian Ernst Fhr von Rotenhan, Hr auf Eyrichshof, Markt-Rentweinsdorf, Ebelsbach, Fischbach, Herreth ꝛc. kön. preuß. u. fstl. hessendarmst. Kammerhr, wohnt zu Eyrichshof.

Franz Cstoph Fhr v. Hutten zum Stolzenberg, Hr auf Steinbach, Walchenfeld, Saalmünster ꝛc. churpfalzbair. u. fstl. würzburg. Kammerhr, auch resp. Hofr. u. Oberamtm. zu Klingenberg u. Volkach, des Cantons Rhönwerra Deputatus; wohnt zu Würzburg.

Consulent: Friedr. Cstian Schmidt, b. R. Dr., Hofr. u. JustizR., wohnt zu Nürnberg. **Ortsphysicus:** Gottfr. Steph. Hoffmann, der A. D. w. zu Markt-Rentweinsdorf. **Syndicus:** Ludw. A. Sachs, wohnt zu Nürnberg. **Wirkl. Orts-Secretär mit Syndicats-Function:** Gottfr. Carl Brenner, wohnt zu Regensburg. **Caßier:** Joh. Wilh. Sondermann, wohnt zu Rügheim. **Ortssecretär:** Carl Heinr. Mehring. **Registrator:** Conr. Wolfg. Heim, (wohnen zu Nürnberg).

C) Der Rheinische Ritterkreis.

Besteht aus mehr als 1500 Gütern auf beiden Seiten des Rheins u. begreift 3 Kantons unter sich, nämlich 1) am Oberrheinstrom; dessen Canzley zu

Mainz. 2) am Mittelrhein, Canzley zu Friedberg und 3) am Niederrhein; deſſen Canzley bisher zu Coblenz war. Man ſchäzt die auf der linken Rheinſeite liegenden, jezt von den Franzoſen occupirten Beſitzungen auf 18 Q. M. mit 36,000 Bewohnern, und 272,000 fl. Einkünften.

1) Canton am Oberrheinſtrom.

Ritterhauptmann.

Damian Hugo Caſim. Phil. Joſ. Fhr v. Schmidburg, churtrier. Erbſchenk, Hr zu Yben ꝛc. des kaiſ. St. Joſ. O. R. churmainz. und trier. geh. R., Oberamtm. zu Orb u. Hauſen.

Vice-Ritterhauptmann.

Friedr. Franz Carl Fhr v. u. zu Dalberg, Kämmerer v. Worms, Hr zu Heßlach u. Gabsheim, Ganerb zu Mommernheim u. Bechtolsheim, des kaiſ. St. Joſ. O. R., churmainz. geh. R., und Oberamtm. zu Miltenberg, auch weltl. Statth. zu Worms.

Ritterräthe.

Franz Carl Phil. Rsgr. v. Ingelheim, genannt Echter v. und zu Meſpelbronn, des kaiſ. St. Joſ. O. Command., churmainz. geh. R. u. Obermarſchall.

Carl Cſtoph Gottl. Fhr v. Gagern, hzgl. pfalzzweybr. geh. R. und Obriſthofmeiſter.

Friedr. Ludw. Fhr v. Bozheim, k. k. geh. R.

Hugo Franz Lothar Fhr v. Geismar, genannt Mosbach von Lindenfels, Hr zu Riepen u. Dalpen, churmainz. auch churtrier. Kammerhr.

Friedr. Reinh. Fhr v. Wallbrunn, fſtl. heſſen-darmſtädt. auch bei der heſſiſchen Häuſer Oberappellations-Präſident.

Wolfg. Herib. Fhr v. Dalberg, Kämmerer von Worms, churpfalzb. geh. R. Staatsminiſter u. Oberappellations-Präſid.

Joh. Cſtoph Fr. Fhr v. Gagern, fſtl. naſſau-weilburg. geh. R.

Friedr. Fhr v. Botzheim, Major des churpfalzb. Inf. Regim. von Rodenhauſen.

Truhenmeiſter: Fr. Joſ. Carl Fhr v. u. zu Frankenſtein in Ockſtadt, des St. Georg-O. R., churmainz. geh. R. u. Hofmarſchall, auch fſtl. würzburg. geh. R. – Syndici: Edm. Ign. Itzſtein, b. R. Lic. churmainz. geh. R., Hofgerichts- u. Pfandamtsdirector auch St. Rochushoſpitals Commiſſions-Deputirter. – Ant. Izſtein, b. R. Dr., fſtl. heſſen-homburg. Hofr. Ph. Heinr. Hadamar, b. R. Dr. – Secretär: Mart. Joſ. Lindemann. – Caſſier: Joſ. Knorr. – Canzliſten: Franz Gerh. Kerz. Gereon Kilian. Caſp. Walz (wohnen alle in Mainz). – Advocati ordinarii: Brahm. Wahlkampf. Diel. Koch. Procuratoren: Hebenſtreit. Janz. Dams. Braun. Schäfer. Brahm. Koch.

2) Canton am Niederrheinſtrom.

Ritterhauptmann.

Franz Fhr v. Kerpen, Hr zu Illingen, Lixingen, Röllingen, Fürfeld u. Würzweiler, churtrier. geh. R. u. Kämmer. Kreisgeſandt. auch Amtmann der Aemter Ulmen, Kochem und Dhaun, wohnt zu Coblenz.

Ritterräthe.

Hugo Casim. Edm. Rsgraf v. Kesselstadt, Hr zu Führen, Arenrath, Dodenburg, Bruch, Lössenich u. Bansendorf, kaiserl. u. churtrier geh. R. Landhofm., Erbkämmerer und Amtm. zu Pfalzel, auch Obervogt im Cröffer-Reich, wohnt zu Coblenz.

Franz Ludw. Fhr v. Breidbach, Hr zu Bürresheim, churmainz. und churtrier. geh. R., Obr. Kämm. u. Amtm. der Stadt Coblenz u. Ehrenbreitstein, Burggr. zu Starkenburg und Oberamtm. in der Bergstraße, des kais. St. Jos. Ord. R. auch des St. Mich. Ord. Großkr., wohnt zu Coblenz.

Franz Hugo Edm. Fhr Beissel v. Gymnich, Herr zu Schmidheim, Bouley u. Frenz ꝛc. churtrier. geh. R. u. Amtm. zu Prüm, Schönecken u. Schönberg, des kais. St. Jos. O. R., wohnt zu Frenz.

Ludw. Jos. Wilh. des h. r. RsGr. Boos v. Waldeck, Montfort und Wassenbach ꝛc. kais. u. churtrier. w. geh. R. Obristhofmarsch. u. Oberamtmann zu Zell und Baldeneck, des churpfälz. Löw. O. R. und Oberamtm. zu Simmern, wohnt gegenwärtig zu Fuld.

Hugo Phil. Carl Rs-Graf u. Edl. Hr zu Eltz, gen. Faust v. Stromberg, Hr zu Wuckowar in Syrmien u. Sclavonien, Erbhr zu Trappstadt, Vendersheim u. Leyen, Hr zu Burggrafenroda u. Wiersheim, Pfandhr zu Schmidburg, k. k. w. geh. R., des kais. St. Jos. Ord. Command., churmainz. w. geh. R., Obriststallmeister u. Oberamtm zu Gernsheim u. Oberlahnstein, churtrier. geh. R., Erbmarschall und Oberamtm. zu Mayen, Montreal u. Kaisersesch, wohnt zu Mainz.

Franz Carl Phil. Rs-Graf v. Ingelheim, gen. Echter v. u. zu Messpelbrunn, Hr zu Schönenberg, Waldhilbersheim u. Holzhausen, des kais. St. Jos. O. Commandeur, churmainz. geh. R. Obristhofmarsch. und Oberamtm. zu Königstein, wohnt zu Mainz.

Joh. Phil. Franz Hyac. Rs-Graf v. Kesselstadt, Hr zu Beckond, Rivenich u. Tornich, des Erzstifts Trier Domdech. wohnt zu Coblenz.

Franz Ludw. Fhr Beissel v. Gymnich, churtrier. Kämmer. auch adjungirt. Amtmann zu Prüm, Schönecken und Schönberg.

Heinr. Carl Fhr von Breitenlandenberg zu Wolmerath, Arras u. Bouley, churtrier. Kämmer. Amtm. zu Grimburg, auch Obr. der churfürstl. Leibgarde zu Pferd; wohnt zu Coblenz.

Joh. Wilh. Fhr v. Kolb zu Wassenbach, churtrier. Kämmerer, adel. Lehnhofs Thürwärter, und des Regim. Obristl., wohnt zu Coblenz.

Ausschuß.

Emmerich Frey- u. Edl. Hr v. Eltz zu Rübenach, churtrier. Kämmer- und Amtm. zu Hammerstein, wohnt zu Coblenz.

Joh. Nepom. Fhr Erbschenk v. Schmittburg, Hr zu Gemünden, Bollenbach u. Lindenschied, churtrier. Kämmer. adel. Hof- u. Reg. R. auch Amtm zu Berncastel, Baldenau und Hunolstein, des k. k. St. Jos. O. R., wohnt zu Gemünden.

Syndicus: Dionys Korbach, hessen-rothenb. Hofr. **Consulent, Archivar u. Cassier:** Carl Jos. Dinget, churtrier. Hofr. **Secretär:** Pet. Jos. Abbtabile. **Registrator:** Phil. Jos. Trossen.

Canzelliſten (2): Joh. Peter Ackermann u. Joh. Franz Colligs, wohnen zu Coblenz. Procuratores ordin. (4): Joſ. Emerich. Jac. Brenner. Peter Remich, und Franz Ant. Rübenach.

3) Canton am Mittelrhein.

Bey welchem dermalen das Rheiniſche Directorium ſtehet.

Ritter-Hauptmann.

Vacat.

Ritter-Räthe.

Wilh. Cſtoph v. Diede zu Fürſtenſtein, Hr zu Ziegenhayn u. Langenhayn, das kaiſ. St. Joſ. Commandeur, und des Dannebr. O. R., k. dän. w. geh. R. u. Rstagsgeſandter, dermal. mittelrhein. Director, wohnt zu Ziegenberg, ohnweit Friedberg.

Carl Friedr. Fhr von Eſch zu Langwieſen, des kaiſ. St. Joſ. Ord. R. churtrier. w. Kammerhr, wohnt zu Coblenz.

Georg Ludw. Fhr v. Edelsheim, markgräfl. badiſcher w. Miniſter u. Obriſtkämmerer, wohnt zu Carlsruhe.

Otto Wilh. Alex. Rau v. u. zu Holzhauſen, Hr zu Holzhauſen, des kaiſ. St. Joſ. O. R., hzgl. würtemb. Kammerhr und Obr., wohnt zu Stuttgard.

Karl Franz Fhr zu Wetzel, gen. von Carben, Herr zu Melbach, churmainz. w. Kammerhr, wohnt in Obermörlen bey Friedberg.

Carl Löw v. u. zu Steinfurt, churhannövr. Kammerhr und Schloßhauptm., wohnt in Staden bey Friedberg.

Friedr. Schütz v. Holzhauſen churtrier. Kammerhr und Oberamtm. zu Camberg, Limburg, Villmar u. Werheim, wohnt in Camberg.

Canzley.

Räthe u. Syndici. Carl v. Hinkeldey, fſtl. löwenſtein. geh. R. Carl Wilh. Friedr. Neff, b. R. Dr. Secretär: Wilh. Ferdin. Venator. Regiſtrator: Phil. Cſtian Birnbaum. Canzelliſten: Joh. Heinr. Otto, zugl. Caßier. Georg Friedr. Stephani. Joh. Ernſt Bloch. Advoc. u. Procuratores ordin. (7): Joh. Gerh. Heinr. Koppen, fſtl. naſſauiſch. Hofr. Friedr. Cſtian Ludw. Schenk, fürſtl. heſſen-darmſt. Juſtizr. Cſtian Heinr. Hager, Rsſtadt Friedberg. Conſulent. Joh. Phil. Wieſener. Friedr. Dietſch, gräfl. ſolms-rödelheim. Amtm. Ludw. Geyer. Carl Cappe.

Zusätze und Verbesserungen.

a) Zum 1ten Theil.

S. 2. Z. 9. v. unt. nach 1799 — füge hinzu: † im März 1801.
S. 6. Z. 3. Der russ. Kaiser Paul I. † 24. März 1801. und dessen ältester Sohn Alexander bestieg den Kaiserthron. — Z. 15. v. unt. Alexandrine † im März 1801.
S. 13. Z. 10. von unten, nach 773 schalte ein: churbraunschw. Gen. Major (außer Diensten).
S. 20. Z. 4. von unten, nach 716, schalte ein: † als W. zu Braunschweig 16 Febr. 1801.
S. 32. Zu den Kindern des Großherz. v. Toscana kömmt noch: 5) Thereſie Franziske, g. 21 März 1801.
S. 44. letzte Z. unt. Grusinien unterwarf sich 1801 dem russ. Scepter.
S. 66. Z. 8. v. u. kommen folgende im Nov. 1800 neuerwählte Cardinäle hinzu: Matrozzi (ehemals bey der Commission der Lebensmittel). Firan (gewes. Secretär bei der Congregat. der Bischöfe). Gabrielli, (Secret. beim Conseil). Scotti (ehemal. Nuntius zu Venedig). Caraffa di Belvedere (Insp. der Paläste). Albani (Nuntius zu Wien). Brancadoro (Bevollm. in den Niederlanden). — Cioja (Secret. der Consulta). Saluzzo (Präsid. v. Urbino). Erskine (Geschäftsträger in England unter Pius VI) Sylva, Beisitzer des heil. Officiums.
S. 67. Der F. Bisch. zu Bamberg, Christoph Franz, † zu Saalfeld 26 Febr. 1801. Der bisher. Coadjutor ist nun F. Bisch.
S. 85. Z. 13. v. u. statt Coadjutor — lies: seit 26 Febr. 1801 F. Bisch.
S. 117. Z. 22. Alexander ist nun seit 24 März 1801 Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen.
S. 124. Z. 16. v. ob. statt: ist W. — lies: † 10 Febr. 1801.
S. 128. 7. nach Passau, füge hinzu: seit 1801 churböhm. Comitialgesandter zu Regensburg.
S. 135. Z. 19. v. u. Ldgr. Friedrich war nie unter dem Militär. — Z. 13. v. u. Eleonore ist seit 15 Febr. 1801 mit Joh. Nep. Nord. Gr. v. Trautmannsdorf verm.
S. 136. Z. 14. füge hinzu: γ) Louiſe Friderike, g. im Apr. 1801. — Z. 17. statt: Gen. Maj. — lese man: Gen. FM.
S. 139. Z. 1. ob. Nro. h) heißt: Auguſte Wilh. Louiſe.
S. 140. Z. 21. unt. nach 793 — füge hinzu: Canoniſſin des Stifts Obernkirchen.
S. 153. Z. 18. von unten, nach 792 — füge hinzu: Auguſte Charl., g. 16 Nov. 793.
S. 154. Z. 4. v. unt. der reg. Fürst hat eine Tochter: Caroline, g. 799.
S. 155. Z. 18. nach Bedthy, schalte ein: g. 8 Sept. 753.
S. 167. Z. 7. v. u. Gr. Aloys ist seit 1801 k. k. bev. Minist. und außerord. Ges. in Copenhagen.
S. 174. Z. 15. v. u. Der Hauptname von c) ist Joseph. Nach demselben kommt hinzu: d) Sophie, g. 7 Sept. 798. e) Marie, g. 11 Jan. 1800.
S. 224. Z. 8. Marie Eſtiane, ist seit 16 Aug. 1800. W.
S. 233. Z. 5. v. ob. statt: ist W. — lese man: † als W. 31 Jan. 1801.
S. 234. Z. 21. füge hinzu: † 31 Jan 1801.
S. 254. Z. 7. Marie Frodorowna, ist seit 24 März 1801 Wittwe.
S. 260. Z. 12. v. u. Der Hauptname ist Erdmann. Z. 6. v. u. Pr. Heinrich ist nun Ltn. bei d. Drag. Reg. v. Schenk, und dessen Bruder 2) Carl ist Fähndr. beim Regim. Stockhausen.

S. 261. Z. 8. Der Hauptmann ist Ferdinand. Z. 11. statt: Pirnig — lies: Kölmichen, residirt zu Sabor.
S. 288. Z. 19. nach: R. – schalte ein: † 16 Aug. 1800.
S. 299. Z. 18. lösche: Ltn. unter dem holl. Regim. Waldeck. Z. 20. nach 788 — füge hinzu: in k. k. Diensten unter Erbach Inf. Regim. — Z. 21. nach 789 schalte ein: in k. k. Diensten unter Erbach Inf. Regim. Z. 22. nach 791 schalte ein: in k. k. Diensten bei Meerfeld Uhlanen.
S. 300. Z. 24. v. unt. Der Hauptname v. Nro. 5) ist Carl, derselbe ist Ltn. in churpfalzb. Diensten. Z. 21. v. u. der Hauptname von Nro. 7. ist Friedrich, derselbe ist k. k. Ltn. bei Mack Cüraff.
S. 320. Z. 23. statt: 766, lies: 786 — Z. 13. v. u. statt: 761, lies: 791. Z. 5. v. u. Anton ist Domcapitular zu Salzburg.
S. 336. Z 10. Gr. Carl Cstian, ist seit 1801 hzl. mecklenb. Comitialgesandter zu Regensburg.
S. 342. Z. 5. v. unt. Gr. Clemens, ist seit 1801, kais. außerord. Ges. u. bev. Minist. zu Dresden.

S. 359. Z. 20. nach d) lese man: Louise Max. Amalie Erdmuth, g. 3 März 796. e) Johanne (Aug. Helena Erdm.), g. 20 Jul. und † 29 Oct. 797. f) Georg Aug. Sylvius Erdmann, g. 16 Jun. 799. — Z. 12. v. u. nach 794, füge hinzu: g) Johanne, g. 2 Febr. 792. h) Hermann Const. Erdmann, g 22 Dec. 798. i) Mathilde Amalie, g. 16 Jul. 799. — Z. 11. v. u. statt: Bankwitz, lies: Breslau.

S. 360. Z. 2. nach 76, füge hinzu: Jan. 762, Hr auf Bielau und Langendorf, war zuletzt k. preuß. Hptm. unter F. Hohenlohe Inf. Regim., erhielt 793 in der Affaire bei Alsheim den Ord. pour le Merite, quittirte 794, lebt zu Bielau. — Z. 7. nach 794, schalte ein: † 10 Aug. 795., und Z. 8. statt: Jun. lies: Jul.
S. 387. Z. 13. Mar. Antonie ist Oberhofmeisterin der reg. Churfürstin zu Pfalzbaiern.
S. 390. Z. 19. Gr. Octavian ist †, und dessen W. hat sich wieder mit Carl Leonh. Gr. von Harrach verm.
S. 392. Z. 13. statt: 773, lies: 737, u. Z. 17. v. u. statt: 655, lese man 755.
S. 400. Z. 20. v. u. nach 793, schalte ein; seit 1801 k. k. Ges. und bevollm. Minist. zu Berlin.

S. 409. Z. 22. nach: Kammerhr. schalte ein: Erbherr zu Windebye.
S. 416. Z. 7. nach W. – füge hinzu: war Oberhofmeisterin der nun verstorb. Großfürstin, Gemahlin des Erzhz. Palatinus.
S. 418. Z. 16 Gr. Ferdinand ist jezt k. k. Staatsminister. Z. 28. Gr. Joh. Nep. hat sich am 15 Febr. mit Eleonore, einer T. des Landgr. v. Fürstenberg Weitra verm
S. 421. Z. 1. Joh. Nep. ist nun k. k. geh. R. und wirkl. Gouvern. in Westgallizien.
S. 507. Z. 10. Der Hauptname des Grafen ist Sylvius, und der seiner geschiedenen Gemahlin: Wilhelmine. Z. 21. v. unt. der Hauptname ist Beate. Z. 6. v. u. der Hauptname ist Wilhelm.
S. 508. Z. 4. Der Hauptname ist: Friderike; von Nro. 3. (s. Zeile 14.) Ludwig; v. Nro. 5) Ferdinand; von Nro. a) Louise, von Nro. b) Ulrike, von Nro. d) Friedrich. Z. 5. v. u. Gr. Conrad ist seit 1800 k preuß. LandR. des calwarischen Kreises in Südpreußen. Der Hauptname von dessen Gemahlin ist Juliane.
S. 509. Z. 14. d) Otto, † 23 Dec. 1800. Nach demselben kommt hinzu: e) Laura Ferd. Charl., g. 13 Dec. 1800. Z. 17. statt: 626, lies: 726.
S. 528. lezte Z. 7) Juliane ist Hofdame der reg. Churfürstin zu Pfalzbayern.
S. 536. Z. 11. v. u. nach: Carl, schalte ein: Ludwig. Z. 10. v. unt. nach: Scandvw, lies: Welag. Z. 9. v. u. statt: seiner Mutter wegen ꝛc. lies:

von seinem mütterl. Oheim, dem Grafen v. Wreech ꝛc. B. 8. v. u. nach Tamsel, schalte ein: und Camin.

S. 538. Z. 23. statt: Friderike, lies: Freda.

S. 539. Z. 17. v. unt. Aemil. ist Prem. Ltn. Z. 14. v. unt. nach: ersten, schalte ein: warschauer – und statt: in Warschau, lies: zu Bielsk in Neuostpreußen. Z. 6. v. u. nach 755, lies: † als W. zu Wesel im Aug. 1800. Z. 4. v. u. statt: KriegsR., lies: OberamtsR.

S. 540. Z. 4. nach Schöler, und statt Unterltn. ꝛc. lese man: preuß. Stabs-Capit. bei dem adel. Cadettencorps in Berlin. Z. 15. nach: Königsberg, schalte ein: seit Dec. 1800, aber Legat. R. bei der Pepiniere in Berlin. Z. 4. v. u. statt: Capit. lese man: Major.

S. 541. Z. 2. statt: 703, lese man: 793. — lezte Zeile, statt: FinanzR. lies: KriegsR.

S. 542. Z. 22. statt: 783, lies: 763. Z. 8. v. u. statt: Tranziniſchen, lies: Cranziniſchen.

S. 547. Z. 6. nach Merseburg, schalte ein: Gem. Joh. Frid. Louiſe, des Gr. Albr. Ludw. v. der Schulenburg auf Klosterrode T., verm. 10 Oct. 1800.

S. 562. Z. 2. v. u. nach Utrecht, schalte ein: churpfalzb. Major v. der Armee (hat als k. k. Hptm. des Inf. Regim. Wartensleben quittirt).

S. 563. Z. 14. nach 779, schalte ein: † zu Wien 19 Febr. 1801. Z. 16. nach: quittirt, schalte ein: † 7 Febr. 1801.

S. 597. Z. 17. statt May, lese man: August. Z. 21. lösche: Südpreußen. Z. 24 statt: Gräfin, setze: von. Z. 21. v. u. statt: 29, lies: 27. Z. 19. v. u. statt Jul. lies: May. Z. 15. v. u. statt: 7, lies: 17. Z. 6. v. u. nach: Ludw., schalte ein: Graf.

S. 598. Z. 5. statt: Joſ. lies: Johann. Z. 7. nach Prädikow, schalte ein: des Joh. Matthes. O. Commandeur. Z. 12. nach: Katt, schalte ein: des Joh. O. R. Z. 14. nach 796, schalte ein: geschieden, lebt zu Colberg. Z. 19. v. u. nach 714. lese man: † als W. zu Berlin 9 Apr. 1801. Gem. Joſ. Carl Emman. Hz. von Looz-Corowarem, Rsfürſt, k. preuß. Oberkmrhr u. des schw. Adl. O. R., † 784. Z. 14. statt: Garderobe ꝛc. lese man: de la maison royale, k. preuß. Gen. Maj., des schw. Adl. und St. Joh. O. R., † 19 Aug. 717. Gem. Ilſa Anne von Brunnow, der Königin Sophie Doroth. von Preußen Obriſthofmeiſterin, g. 676, † 749.

S. 618. Z. 20. nach Treskow, lies: zulezt k. preuß. Gen. Maj. Command. zu Stettin, †.

S. 634. Z. 23. statt: 768, lies: 788.

S. 642. Gr. Georg von Münſter, † zu Wien 19 Febr. 1801.

S. 652. Z. 9. statt: 742, lies: 741. Z. 10. statt: Hasenſterl, lies: Hasenſterſchen. Z. 12. statt: Watsleben, lies: Walsleben. Z. 13. statt: Bottendorf, lies: Bollendorf. Z. 17. statt: 796, lies: 781. Z. 22. statt: 735, lies: 734. Z. 28. nach: preuß. schalte ein: geh. — Z. 7. von unt. statt: iſt W. – lies: † 763. Z. 6. v. u. nach: 744, schalte ein: † 798.

S. 654. Z. 13. d) Der Hauptname iſt Friedrich, derselbe iſt Maj. des churpfalzb. LeibRegim. u. Matthes. O. Commenth. zu Eichbichl.

S. 695. Z. 17. lösche: ernannter. Z. 19. nach 782, füge hinzu: Gem. Detlev Gr. von Einſiedel, churſächſ. Kammerhr und Obersteuereinnehmer, verm. 10 Oct. 1800. Z. 15. v. u. nach: †. setze: 765.

S. 705. Z. 2. nach 762. füge hinzu: † 31 Jan. 1801. Z. 3. statt: Prem. Ltn., lese man: m. Rittmeiſter. Z. 18. vor: Lieutn., schalte ein: Premier-. Z. 19. statt: Lieutn. setze: Premier-Ltn.

S. 711. Z. 2. v. u. nach W. – füge hinzu: Hofmeiſterin der Herzogin Eliſ. Amal. von Bayern.

S. 744. Z. 17. statt: 741. lies: 776.

S. 746. Z. 11. nach: Lindebuſch, füge hinzu: steht in Liegnitz. Z. 6. v. u. nach: Eleonore, schalte ein; Caroline Ulrike.

S. 747. Z. 10. nach 778, schalte ein: jetziger Herr der Herrsch. Werterbruch u. Middeldonc in Westphalen. Z. 12. nach: verm. schalte ein: 10 Sept.
S. 754. Z. 10. v. u. statt: Emil, lies: Aemilius. Z. 8. v. u. lösche: Oberhofger. Beis. ꝛc. und lies dafür: Domherr u. w. Reg. R. zu Merseburg, u. Oberhofger. Assessor zu Leipzig (wohnt zu Merseburg). Z. 4. v. u. nach: † — setze: 784.
S. 755. Z. 2. nach: Gem. setze: Fried. Charl. Z. 22. v. u. nach: 753. — setze; ist W. — ihr. Z. 20. v. u. nach: 788, füge hinzu: † im Nov. 1800.

b) Zum 2ten Theil.

S. b. 21. Z. 5. statt: Kinningen, lies: Kieningen.
S. b. 36. Z. 15. nach Thurn schalte ein: k. k. Kämmer.
S. b. 52. Z. 7. v. u. lösche: Carl Fhr von Piesport ꝛc. — lezte Zeile, nach Johannesberg, schalte ein: w. geh. R.
S. b. 53. Z. 4. nach Meldegg, füge hinzu: Probst zu Sannerz — u. lösche: Obereinnahms-Präsident. Z. 6. statt: des fürstl. ꝛc. setze: Landobereinnahms- u. Chaussee-Präsident. Z. 10. lösche: Domicellaren, da nun die Fhrn v. Bodeck u. v. Kempf ebenfalls Capitularen sind. Z. 12. ist einzuschalten: Domcapitl. Beamte: Syndici: C. Hahn; auch fstl. fuld. w. geh. R. Eug. Thomas, d. R. Lic. fstl. fuld. w. Hof- und Reg. R. Secretär: Franz Cstoph Seng, auch fstl. fuld. Landobereinnahmsbeisitzer. Schultheiß: Anton Goll, Amtsverweser des Centamts Großen Lüder: Ign Rüttger.

S. b. 53. Z. 11. von oben ist einzuschalten:

Fürstlich Fuldaischer Hof-, Geistl.- und Civiletat.

Oberhofmarschall: Fr. Fhr. v. u. zu der Tann, churmainz. u. fstl. fuld. geh. R., Oberamtm. zu Biberstein, auch Ritterhptm. des rcritterschaftl. Cantons Rhönwerra. Hofmarschall: Ph. Ant. Fhr von Redwitz. w. geh. R. Oberamtm. zu Weihers, churbrand. Kämmerer. Oberstallmeister: Heinr. Fhr v. Egolofstein, w. geh. R. Oberjägermeister: Fr. Fhr v. Truchseß zu Wetzhausen, w. geh. R. Oberforstmeister (2): Franz, Fhr von Harstall, w. geh. R. Wilh. Fhr v. Warnsdorf, w. geh. R. Die übrigen Hofdienstleistende adel. geh. Räthe sind: Frz. Ad. Fhr v. Buttlar, auch churmainz. und churtr. geh. R. Ph. Ant. Fhr v. Bibra, (Hofrichter und Vicedom zu Mainz) Oberamtm. zu Hammelburg. Fr. Aug. Fhr v. Zobel zu Giebelstadt, auch fstl. würzb. Kammerhr u. Obristl. Ernst Fhr v. Harstall, auch Gen. Maj. und Inh. des Landregim. Ferd. Fhr. v. Münster, Oberamtm. zu Fürsteneck, Burghaun u. Haselstein. Ludw. Fhr v. Karg zu Bebenburg, auch Vicedom zu Fulda u. Oberamtm. des Centoberamts. J. Ph. Fhr v. Buttlar, Oberamtm. zu Hünfeld u. Mackenzell. Sever. Fhr v. Borie, Oberamtm. zu Salmünster u. Uerzel. Kammerjunker: Adalb. Fhr v. Roth, Hptm. u. Inh. einer Contingentscomp. F. G. Fhr v. Katzmann, Hptm. u. Inh. einer Contingentscomp. auch Command. der Husar. Leibgarde. H. Gr. von Tattenbach zu Rheinstein, adel. Hofr. und Oberamtm. zu Neuhof und Herbstein. Fr. Fhr v. Guttenberg, auch adel. Hofr. Amand Fhr v. Buseck, auch Obr. des Landregim. Ludw Fhr v. Harstall, auch Forst- u. Jagdjunker. Frz C. Alb. Fhr v. Ichtershein. H. Fhr v. Piesport, auch adel. Hofr. H. C. Fhr v. Warnsdorf, auch adel. Hofr. J. Nep. Fhr von Kempf, auch adl. Hofr. Fr. L. Fhr v. Breidenbach, gen. Breidenstein, auch adl. Hofr. Hofmarschallamtsconsulent: J. C. Fritze, w. geh. R. auch Hofkammerdir. Haushofmeister: J. G. Saalmüller, HofkmrR., Pagerieinspect. und Hofmarschallamtsassess. Hofmarschallamtsactuar: B. Jos. Rüttger, auch Hofkmr-Expeditionssecr. — Leibarzt: J. F. A. von Schlereth, Dr. der Philos. u. Med., geh. R., Professor der Med. auch Landphysicus. Hofarzt:

C. Ign. Zwenger, der Philos. und Med. Dr., Hofr., der Arzneygel. öffentl. Lehrer. Leibwundarzt: Dr. Dan. Dorsch, der Anatomie, Chirurgie und Hebammenkunst öffentl. Lehrer. Hofwundarzt: C. Zimmermann, der Chir. Magister. Hienächst 3 Hofcapläne, 5 Edelknaben ꝛc. Bibliothecar: Pet. Böhm, Dr. der Theol., Decan der theol. Facultät ꝛc.

Geheime Canzley. Hofcanzler: Frz Leon. Jos. v. Brack, d. R. Dr., kais. Rshofr., fstl. fuld. geh. R., Hof- u. Regierungscanzler, Lehenhofs- und Archivsdirector, auch Referendär im weltl. Fache. Referendär im geistl. Fache: Aug. Eckard, Official, geistl. u. Consist. R., Hofcaplan, Probst des Collegiatst. zum heil. Creutz zu Hünfeld ꝛc. Geh. Secretär: Val. Wagner. Geh. Registrator: J. B. Wehner. Geh. Canzlist: Jac. Zick. Geh. Accessist: J. Kaul.

Geistl. Regierung. GeneralVicar in Spirit. u. Präsident: Heinr. Fhr v. Warnsdorf, s. ob. Official: Aug. Eckard geistl. u. Consist. R. s. ob. Frequent. geistl. Räthe (welche zugl. ConsistorialRäthe sind): Zach. Zahn, Prior des adel. Convents, auch fürstbischöfl. Beichtvater und Großpönitentiar der Cathedralkirche. J. B. Hillebrand, der Theol. und des geistl. Rechts Lic., des Collegiatst. zu Hünfeld Capitul. Joh. B. Handwerk, Probst des Collegiatst. zu St. Joh. und der heil. Cäcilie zu Raßdorf ꝛc. Kil. Foemel, Pfr zu Schondra. Bardo Herberth, Dr. d. Theol u. d. R., Prof. des canon. Rechts, und Büchercensor im geistl. Fache. Joh Jos. Schmitt, Cap. des Collegiatst. zu Hünfeld, Pfr zu Fuld ꝛc. Joh. B. Brack, des Collegiatst. zu Hünfeld Dechant und Stiftspfr ꝛc. O. Mihm, der Theol. Dr., Prof. der theol. Moral. Rom. Staub, Prior der Probstey zu Holzkirchen. H. Komp, auch des Collegiatst. zu St. Bonifac. in Fuld Capitular. Carl Gößmann, auch Fiscal in geistl. Sachen, Hofcaplan u. des Collegiatst. zu St. Bonifaz. in Fuld Capitular. Frz Ant. Kaufholz, Dechant des Collegiatst. zu St. J. b. in Raßdorf, auch Landdechant allda. Assessoren: C. Fr. Kaufholz, kais. Pfalzgr., der R. Lic., auch Fiscal und Secret. der geistl. Regier. ꝛc. J. C. Elferding, auch Consist. R. G. Franz Horn, auch Consist. R., Secretar des Collegiatst. zum heil. Bonifaz.

Consistorium. Präsident: H. Fhr v. Warnsdorf, s. ob. Räthe geistl. Standes: sind die nämlichen wie bei der geistl. Regierung. Räthe weltl. Standes: Geh. R. Schlereth, s. unt. C. F. Kaufholz, s. unt. J. C. Elferding, s. unt. G. F. Horn, s. unt.

LandesRegierung. Präsident: Bened. Fhr. von Ostheim, Domdech. s. ob. Hof- u. Reg. Canzler: der geh R. von Brack, s. ob. Geh. Räthe: Ph. A. Fhr v. Bibra. Ferd Fhr v. Münster, s. ob. Ludw. Fhr von Karg zu Bebenburg, s. ob. Joh. Ph. Fhr v. Buttlar, s. ob. Sev. Fhr v. Borie, s. ob. K. Hahn, Domcapitl Syndicus. J. C. Fritze, s. ob. F. C. Schlereth, Leibarzt, s. ob. Hof- und Reg. Räthe: Amand Fhr von Ebersberg, genannt Weihers und Leyen, k. k. Kmrhr, fstl. fuld. Oberamtm. zu Brükkenau, Römershag und Motten. Ph. v. Heß. H. Gr. v. Tattenbach, s. ob. Fr. Fhr v. Guttenberg, s. ob. H. Fhr v. Piesport, s. ob. H. C. Fhr von Warnsdorf, s. ob. J. N. Fhr v. Kempff, s. ob. Fr. L. Fhr von Breidenbach, s. ob. C. Alex Fhr v. u. zu Dalberg, auch Oberamtm. zu Geis und Fischberg. Fr. Jos. Simon, auch Forstconsulent Frz C. Kaiser. Eug. Thomas. J. B. Foesser, d. R. Dr. u. öffentl. Lehrer der Pandekten. J. B. Uth, auch erster Archivar. Lothar. Herquet, auch Hospitalsconsulent u. Reg. Secr. J. A. Grauel, auch Lehensecr. J. B. Blum, auch Garnisonsaudit. Frz B. Schlereth. Assessoren: A. Th. Foesser, d. R. Dr. u. öff. Lehrer der Institut. J. Jos. Knorz, d. R. Dr. u. öff. Lehrer des Lehn- und peinl. Rechts. Reg. Secretär: Herquet, s. vorher! Registrator: Balth. v Borberger, auch Obereinnahmsassess. Secret. in peinl. Sachen: Frz Jos. Odenwald. Secr. in As- und Kreissachen: Jos. v. Borberger,

auch ArchivSecr. Hiernächst 4 Canzlisten ꝛc. Weltl. Reg. Fiscal: Frz Weißhahn, d. R. Lic. und Hofr.

Lehenhof. Präsident: H. Fhr v. Warnsdorf, s. ob. Director: Geh. R. v. Brack, s. ob. Lehenräthe: Geh. R. Fritze, s. ob. Geh. R. Schlereth, s. ob. Secretär: Hof- und Reg. R. Grauel, s. ob.

Archiv. Director: Geh. R. v. Brack, s. ob. Archivarii: Hof- u. Reg. R. Uth, s. ob. Ad. Jos. Weber. Secretär: J. v. Borberger, s. ob.

Hofrentkammer. Hofkmrdirector: Geh. R. Fritze, s. ob. Consulent: Frz Weißhahn. HofkmrRäthe: L. Jos. W. Liliers. Ludw. Vanhove, auch Hofkmr-, Zahl- und Münzmeister. Val. Köhler. J. Frz Wankel, auch Teich- und Meyereyverwalter. Frz Cstoph Molter, auch Oberaufseher des Bauwesens, Centamtsverwes. und Beamter der Probstey Neuenburg. Just. Thomas, auch Fruchtamtsverwalter. Ad. Casp. E. Hack, Hofkmrsecr. u. HauptzollRechnungsführer ꝛc. J. G. Salmüller, Hausbofmeister, s. ob. Frz C. Schild, auch Kellereyverwalter und Stadtrath in Fuld. Cst. Fr. Rang, auch Amtsvogt zu Neuhof. Assessoren: H. Jos. Fr Kaiser. Joh. Menz, auch Hospitalsrechnungsrevisor. Hofkmrsecretär: A. C. E. Hack, s. vorher! Expeditionssecretär: B J. Rüttger, s. ob. Registrator: J. A. Stöhr.

OberEinnahme. Präsident: Ph. Fhr von Hettersdorf, s. ob. Director: Ph. Ign. Seng. Consulent: LehenR. Schlereth, s. ob. Rath: A. Ph. Hauck, HofkmrR. Assessoren: B. v. Borberger, Reg. Registr. s. ob. Bonif Herchenbahn, auch Zahlmstr und Administrat. der Militär-, Invaliden- und Wittwenkasse. Joh. P. Welle, auch ObereinnahmsSecr. Fr. C. Al. v. Schlereth, auch w. Hofr. Frz Cst. Seng, auch Domcapitl. Secretär. Secretär: J. P. Welle.

Gesandte. Regensburg: L. Fr. C. Fhr v. Hanxleden, geh. R. Oberrhein. Kreis (zu Frankfurt): G. A. v. Kieningen, churmainz. geh. R. u. churrhein. Directorial-Ges. Rom: C. Abbe d'Augustinis, fuld. geistl. R. und Agent, auch churcölln. Agent. Wetzlar: Lic Bissing und Lic. Flach, Hofräthe und Proc. am Rskmrgericht. Wien: w. geh. R. v. Stubenrauch, als Agent. G. E. von Stubenrauch, fuld. Hofr. als Adjunct.

S. 151. b. sind einzuschalten folgende fürstl.

Hohenlohe-Neuenstein. Etats.

a) Oehringen.

Hofmarschall: C. L. Chr. v. Ezdorf, Obristl. u. des fränk. Kreises Ob. Marschcommissär. Kammerjunker: Ltn. A. v. Porzig. Ltn. C. Ph. v. Mapersbach. Hofdame der seel. Fürstin: Frl. Frid. v. Beck. Stallmeister: Ltn. Hahn. Jagdjunker: C. H. v. Imhof.

Regierung. Director: vacat. Geh. Hof- und Reg. Räthe: J. Ph. Rößle, auch Consist. R. G. A. Hermann, auch Consist. R. L. W. H. Braun, zugl. Ingelfing. geh. Hofr. Assessor: H. F. Krauß. Registratoren: C. Fr. Bäumlein. J. G. Weigel. Actuar: G. Fr. Hellmuth.

Consistorium u. Ehegericht. Director: vacat. Räthe: die geh. Hof- und Reg Räthe Rößle und Hermann, s. ob. Sodann J. W. Hick, Oberſuperint. W. Fr. Bauer, Superint. auch Consist. R. zu Weikersheim. Assessor: H. F. Krauß, s. ob. Registratoren: Bäumlein u Weigel, s. ob.

Kammer. Director: vacat. Kmr. Räthe: Joh. Cstoph. Ballheim, auch Kmr-Cassier. C. L. Graf, auch ForstR. Expeditions-Rath: L. G. Rößle. Kmr-Secretär: G. Fr. Bezold. Bau-Secretär: L. F. C. Eggel. Commissions-Secretär: Ph. E. Krauß.

Oberjägermeister: Franz Chr. v. Imhof zu Schönau. Forstmeister: G. v. Müller. Oberförster: W. Siller.

Uebrige Räthe: J. Fr. Krauß, gemeinsch. Hof- und Seniorats-R. (w. zu Ingelfingen). Joh. L. Herwig, gemeinsch. Hof- u. Lehen-R. auch Archiv. Joh. L. Dees, Reg. auch Rsgräfl. fränk. CollegialR. Joh. M. Heinle. Rath auch Fiscal u. Hofadvokat.

Stiftsverwalter: J. Ph. Fr. Hedinger, KmrR. Hospitalverwalter: Fr. L. Kob, OeconomieR. Almosenverwaltung: G. L. Rößle, R. u. Stadtvogt.

Physicat: Dr. C. v. Olnhausen, Hofr. u. Leibmed. Lic. Hochstetter, Rath u. 2r Stadtphys. Dr. F. C. Eggel, 3r Arzt u. Phys. extraord.

Gemeinschaftl. Agenten. Wien: v. Pilgram, Rchshofr. Agent. Wezlar: Dr. H. C. v. Zwierlein, Kmrger. Proc. Frankfurt a. M. Soldan, Hofcommissär. Haag: CommissionsR. Faber.

b) Kirchberg.

Hofcommandant: Geh. R. G. A. Frhr. v. Stockhorner v. Starein. Hofmeister des Erbprinzen: Fr. L. Braun.

Regierung. Director: G. L. Knapp, geh. HofR. Reg.Assessor: Fr. E. Diezel. Expeditions-Secretär: C. Chr. Kretschmer. Registrator: J. L. Balbierer. Accessist: Fr. C. Stürmer.

Consistorium. Director: Geh. Hofr. Knapp, s. ob. Assessores: G. Fr. Kretschmer, Hofpred. u. Stadtpfarrer. Fr. E. Diezel, s. oben. Secretär: Exped. Secr. Kretschmer, s. od.

Kammer. Director: geh. Hofr. Knapp, s. ob. Kmr-Assessores: Fr. E. Diezel auch Forstinspect. s. ob. Chr. G. Beyer. Eb. W. F. Hammer, beständ. Referent in Kmr-Sachen. Kmr-Cassirer: Kmr-Assessor Beyer, s. ob. Registrator: Hofverwalter Cunradi. Kmr-Commissär: L. Schuster. Kmr-Schreiber: J. E. Schramm. Kassenverwalter: C. Heß. Bauinspector: Chr. Rösch.

Stadt- u. Amtsphysicus: Dr. Leonh. Mack, R. u. Leibmedic.

c) Ingelfingen.

Regierung. Director: L. W. H. Braun, geh. Hof- u. Reg. auch Consist. R. Hofrath: Frz. W. Taurinus, Justizamtm. Registrator: Albr. Wolfg. Müller, Contribut.-Cassier.

Consistorium. Geh. Hof- u. Reg.R. Braun, als Director. Chr. Fr. Knapp, Hofpred., Consistor.R. u. Stadtpfarr.

Kammer. Director: Joh. G. Glenk, Hofr. zugl. Saline-Director. Kmr-Assessor: J. C. Braun, SteuerR. Kmr-Actuar: Hofverwalter Röth, zugleich Bau- u. Kellereiinsp. Stadtschreiber: Jos. Berger, Amts-Actuar. Salinen-Cassier: L. Jos. Nottinger, R. u. Amtm. zu Niedernhall.

d) Langenburg.

Hofdame der reg Fürstin: Frl. v. Schmied. Gouvernante der Prinzessinnen: Mad. Schiffely. Hofmeister des Erbprinzen: Schirme.

Regierung. Director: Geh. Hof- Reg. u. Consist.R. Zeller. Reg.R. Zeitler, Justizamtm. Amts-Secretär u. Stadtschreiber Eisenmenger. Reg.-Secretär: H. Weber. Steuer-Setretär: Bürger. Kassenverwalter: Bayer.

Consistorium Consist. Räthe: Geh. Hof- u. Reg.R. Zeller. G. G. Mohring, Hofpred. u. Stadtpfarr. Cstian. Fr. Koch, Cons. Assess. u. Pfr. zu Bächlingen.

Kammer. KammerR. Tremel. Kmr-Registrator Frank.
Stadt- u. Landphysikus: Dr. Bäumlein, R.

Dienerschaft in der gemeinschaftl. Obergrafschaft Gleichen.

Canzley zu Ohrdruff. Hofräthe: Fr. Bernh. Schanert. Fr. W. Loder. C. Fr. Est. Eisentraut. Secretäre: A. G. Silberschlag.

Canzley-Registrator: S. F. Fenninger. Actuarii: E. F. Krügelstein. L. F. C. Schanert.

Consistorium. Consistorialräthe: Hofr. Schanert. Hofr. Eisentraut. Superintendent J. J. Gutbier. E. C. Hermann, Pfr.

Schössereyamt. Kmr-Rath A. W. Hermann. Kmr-Assessor C. Chr. Rommert. — Steuer-Secretär: J. H. Madlung, Bürgermstr. zu Ohrdruff. Stadt- und Landphysikus: Dr. J. F. Krügelstein, auch Hofmedic.

Die mit einem b. bemerkten Seitenzahlen zeigen auf das lateinische Alphabeth, womit die Bögen von dem 2ten Abschnitt an signirt sind.

Aachen, Rsstadt b 220
Aalen, Rsstadt b 220
Adler-Orden, schwarzer, 111
— — rother 112
Altmark, s. Preußen 99
American. Freistaat 1
Andreas-Orden 124
Anhalt-Dessau b 122
— — Bernburg b 122
— — Cöthen b 123
Anspach, Fstth. 104
Aremberg b 123
Aspremont b 124
Auersperg b 124
Augspurg, Hochst. b 26
— — Rsstadt b 220
Baden, Mkgfsch. b 124
Bamberg, Bisth. b 29
Basel, Hochstift b 33
Batav. Republik 3
Bayern b 171
Bayreuth 104
Bentheim, Steinfurt ꝛc. b 126
Berchtolsgaden, Probstey b 33
Berlenburg s. Sayn b 204
Bernburg, s. Anhalt b 122
Biberach, Rsstadt b 222
Blasien (St.) Stift b 34
Böhmen 60
Bopfingen, Rsstadt b 223
Brandenburg, Mark 98
— — Domcap. b 111
Braunschweig, Chur b 127
— — Wolfenb. b 134
Bremen, Fstth b 131
— — Rsstadt b 223
Breslau, Domcap. b 111
Brezenheim b 135
Brixen, Hochst. b 35
Brünn, Domcap. b 112
Buchau, Damenstift b 37
Buchou, Rsstadt b 224
Buchhorn, Rsstadt b 224
Budweis, Capitel b 112
Cammergericht, s. Rskammerger. b 15
Cammin, Domcap. b 113
Castell, Gfsch. b 135
Chur, Domcapit. b 37
Churmark 98
Cisalpin. Republik 42
Cleve 102
Coburg, s. Sachsen b 102
Cölln, Erzstift b 38
— — Rsstadt b 224
Cöthen, Fstth. b 123
Colberg, Domcap. b 113
Comburg, Rsritterstift b 113
Corvey, Domcapit. b 44
Costanz, Bisth. b 44
Crain 63
Dännemark 5
Dessau, s. Anhalt b 122
Deutsch-O. Hochmeisterth. b 94
Deutsches Reich b 1
Dortmund, Rsstadt b 224
Dünkelsbühl, Rsstadt b 224
Eichstädt, Bisth. b 45
Eisenach, s. Sachsen b 196
Elephanten-Orden 13
Elisabeth-Orden 73
Ellwangen, Probstey. b 46
Elten. b 114
England, s. Großbritt. 25
Erbach, Gfsch. b 136
Essen, Abtey b 48
Eßlingen, Rsstadt. b 226
Falken-Orden b 198
Frankfurt, Rsstadt b 227
Franzöf. Republik 14
Freysingen, Bisth. b 48
Friedberg, Burg b 258
Fürstenberg, Fstth b 136
Fugger. Gfsch. b 138
Fuld, Bisth. (s. die Zusätze.) b 52
Gallizien 61
St. Gallen, Domcap. b 114
Gandersheim, Abtey b 53
Gengenbach, Abtey b 114
— — Rsstadt b 230
Genua 44
Geldern 102
Giengen, Rsstadt b 231
Görz und Gradiska 64
Golden Vließ-Orden 71. 138
Goßlar, Rsstadt b 231
Gotha, s. Sachsen b 199
Großbrittannien 25
Halberstadt, Fstth. 101
— — Domcap. b 114
Hall in Schwaben, Rsstadt b 250
Hamburg, Rsstadt b 232
— — Domcap. b 115
Hanau-Münzenberg, s. Hessen b 138
— — Lichtenberg b 146
Havelberg, Domcap. b 116
Heilbronn, Rsstadt b 233
Helvet. Republik, s. Schweitz 132
Herford, Domcap. b 54
Hessen-Cassel b 138
— — Darmstadt b 146

Hildburghausen, s. Sachsen b 202
Hildesheim, Bisth. b 54
Hohengeroldsegg b 158
Hohenlohe b 150
— — s. auch die Zusätze!
Hohenzollern b 152
Hohnstein 101
Holland, s. Batav. Republik 3
Holstein, Hzth. s. Dännemark 5
— — Oldenburg b 154
Hosenband-Orden. 40
Hoya, Grafschaft b 131
Innerösterreich 63
Johanniter-Orden b 59
Irland 40
Isenburg b 156
Isny, Rsstadt b 234
Italien 42
Jülich, Hzth. b 183
Kärnten 63
Kaiserl. (deutsche) Staaten 51
Kaufbeuern, Rsstadt b 235
Kaunitz b 156
Kempten, Hochstift b 63
— — Rsstadt b 235
Kirchenstaat, s. Rom 47
Kleggau, Ldgrfsch. b 208
Kleve 102
Königingrätz, Domcap. b 116
Königsegg, Gfsch. b 156
Kreis-Gesandtschaft, fränk. b 21
— — schwäb. b 22
— — churrhein. b 21
— — oberrhein. b 24
Lauenburg, Fstth. b 132
Lausitz, s. Sachsen. b 193
Laybach, Domcap. b 116
Leiningen b 157
Leyen b 158
Leutmeritz, Domcap. b 116
Leutkirch, Rsstadt b 236
Lichtenstein, Fstth. b 159
Ligurische Republik, (Genua) 44
Lindau, Damenstift b 69
Lindau, Rsstadt b 236
Lingen 103
Lippe, Grfsch. b 159
Lobkowitz, fstl. Dienerschaft b 161
Löwenstein-Wertheim b 161
Lübeck, Bisth. b 66
— — Rsstadt b 238
Lüneburg, Fstth. b 127
Lüttich, Bisth. b 68
Lukka 44
Mähren u. österr. Schlesien 62
Magdeburg, Hzth. 100
— — Domcap. b 117
Mainz, Erzstift b 68
Mathal 45
Maltheſ. O. Obristmeisterth. b 59
Maltheſ. O. Herrenmeisterth. b 60
— — Großpriorat v. Böhmen b 61
— — Großpriorat v. Bayern b 63
Mannsfeld, preuß. 100
— — sächs. b 194
Mar. Theres. Ord. 71
Mark, Gfsch. 96
Meiningen, s. Sachsen. b 201
Mecklenburg, Hzth. b 162
Meissen, Domstift b 117
Memmingen, Rsstadt b 239
Mergentheim b 94
Merseburg b 118
Meurs, Fstth. 103
Minden, Fstth. 103
— — Domstift b 118
Modena 46
Mühlhausen, Rsstadt b 240
Münster, Bisth. b 74
Nassau, Fstth. b 167
Naumburg, Domstift b 118
Neapel, s. Sicilien 49
Neuburg, Hzth. b 180
Neufchatel 106
Neumark, s. Preußen 100
Neu-Ostpreußen 92
Niederösterreich 63
Nördlingen, Rsstadt b 241
Nordhausen, Rsstadt b 241
Norwegen 5
Nürnberg, Rsstadt b 242
Ober-Isenburg b 156
Ober-Oesterreich 64
Ober-Pfalz b 180
Oesterreich. Monarchie 51
Oesterreich ob der Ens 63
Oettingen b 169
Offenburg, Rsstadt b 245
Oldenburg, Hzgth. b 154
Oranien, s. Nassau b 168
Orden v. blauen Hosenbande 40
— — v. goldn. Vließ 71. 138
Osnabrück, Bisth. b 78
Ostfriesland 104
Ostgallicien 62
Ostpreußen 91
— — (Neu-) 92
Ottomann. Reich 139
Paderborn, Bisth. b 80
Parma 47
Passau, Bisth. b 83
Pfalzbayern b 171
Pfullendorf, Rsstadt b 245
Pommern 96
Portugal 73
Prag, Domstift b 119
Prager Damenstift b 120
Preußen 91

Preußische Monarchie 76
Prüm b 87

Quedlinburg, Damenstift b 87

Ranzau; Gfsch. 10
Ravensberg, Gfsch. 103
Ravensburg, Rsstadt b 245
Regensburg, Bisth. b 87
— — Rsstadt b 246
Reich, deutsches b 1
Reichshofrath b 13
Reichsgeneralität b 19
Reichskammergericht b 15
Reichstag oder Roversamml. b 2
Reichsritterschaft b 264
Reuß-Plauen, b 186
Reutlingen, Rsstadt b 247
Rheinpfalz b 181
Rietberg, Gfsch. b 156
Rothenburg, Rsstadt b 248
Rothweil, Rsstadt b 249
Rudolstadt, s. Schwarzburg b 206
Rußland 114

Sachsen, Thur b 187
— -Coburg-Salfeld b 202
— — -Gotha u. Altenburg b 199
— — -Hildburghausen b 202
— — -Meiningen b 201
— — -Weimar u. Eisenach b 196
— — t. O. Balley 222
Salm, Fstth. b 203
Salzburg, Erzstift b 89
Sardinien 47
Sayn-Wittgenstein b 204
Schaumburg, s. Lippe b 161
Schlesien (preuß.) 97
Schleßwig u. Holstein 5
Schönburg-Waldenburg b 205
Schottland 41
Schwäbisch-Gemünd, Rsstadt b 250
Schwäbisch-Hall, Rsstadt b 250
Schwarzburg, Fstth. b 205
Schwarzenberg, Fstth. b 207
Schweden 125
Schweinfurt, Rsstadt b 252
Schweitz 132
Schwerin, s. Meklenburg b 162
Seraphinen-Orden 131
Sicilien 49
Sickingen, gräfl. Haus b 208
Siebenbürgen 58
Sigmaringen, s. Hohenzollern b 152
Sitten, Domcap. b 120
Solms, Gfsch. b 209
— — -Braunfels b 209
Solms-Lich b 209
— — -Rödelheim b 210
Solms-Laubach b 210
Sondershausen, s. Schwarzburg b 205
Spanien 134
Speyer, Hochstift b 92
— — Rsstadt b 252
Spielberg, s. Oettingen b 169
St. Stephans-Orden (ungar.) 72
Steyermark 63
Stolberg, Gfsch. b 211
Straßburg, Bisth b 93
Strelitz, s. Meklenburg b 166
Sulzbach, (Hzgth.) b 180
Südpreußen 94

Teutsch. O. Hochmeisterth. b 94
Thurn und Taxis b 211
Toscana 50
Trient, Bisth. b 99
Trier, Erzstift b 100
Triest 64
Truchseß, gräfl. Lande b 211
Türkey 139
Tyrol 63

Uebelingen, Rsstadt b 253
Ulm, Rsstadt b 254
Ungarn und Siebenbürgen 58
Usingen, s. Nassau b 167

Venedig 50
Vorder-Oesterreich 64

Waldeck, Fstth. b 213
Wallerstein, s. Oettingen b 169
Wangen, Rsstadt b 255
Weil, Rsstadt b 256
Weilburg, s. Nassau b 167
Weissenburg, Rsstadt b 256
Werden und Helmstädt b 104
Westgallicien 62
Westphalen 102
Westpreußen 93
Weymar, s. Sachsen b 196
Wetzlar, Rsstadt b 257
Wied, Gfsch. b 213
Wiener Domstift b 121
Wild- und Rheingrafsch. b 190
Wimpfen, Collegiatstift b 121
— — Rsstadt b 257
Windsheim, Rsstadt b 257
Wittgenstein, Gfsch. b 204
Wolfegg, s. Truchseß b 211
Wolfenbüttel, Fstth. b 134
Worms, Bisth. b 105
— — Rsstadt b 258
Würtemberg, Hzgth. b 213
Würzburg, Bisth. b 106
Wurzen, Stift b 121

Zeil, s. Truchseß b 212
Zeitz, Stift b 121
Zell, Rsstadt b 258

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google